Wörterbuch der litauiſchen Schriftſprache

Litauiſch-Deutſch

Begonnen von

Max Niedermann †, Alfred Senn und Franz Brender †

Bearbeitet von

Dr. Alfred Senn
o. ö. Profeſſor a. d. Univerſität von Pennſylvanien in Philadelphia USA

Dr. Anton Salys
o. ö. Profeſſor a. d. Univerſität von Pennſylvanien in Philadelphia USA

V. Band: U—Ž und
ANHANG (Eigennamen und damit Zuſammenhängendes, Nachwort)

LIETUVIŲ RAŠOMOSIOS KALBOS ŽODYNAS

LIETUVIŠKAI-VOKIŠKA DALIS

Sudarė

A. SENN'AS
Pensilvanijos Universiteto ordinarinis profesorius

A. SALYS
Pensilvanijos Universiteto ordinarinis profesorius

V. KNYGA: U—Ž ir
PRIEDAS (Tikriniai vardai bei vediniai, baigiamasis žodis)

HEIDELBERG 1968
CARL WINTER · UNIVERSITÄTSVERLAG

INDOGERMANISCHE BIBLIOTHEK

II. REIHE: WÖRTERBÜCHER

ISBN 3-533-00662-X

Alle Rechte vorbehalten. © 1968. Carl Winter Universitätsverlag, gegr. 1822, GmbH., Heidelberg. Photomechanische Wiedergabe nur mit ausdrücklicher Genehmigung durch den Verlag. Imprimé en Allemagne. Printed in Germany. Archiv-Nr. 3505

Gesamtherstellung: Hubert & Co., Göttingen

U, Ū.

ũ interj. 1. Ausdruck des Schmerzes: au! 2. Ausdruck der Anſtrengung z. B. beim Heben von etwas Schwerem: uh! 3. in der Wiederholung *ũ ũ* oder *ũ ũ ũ* Nachahmung des Gurrens der Taube. 4. *ū-ū* (von Menſchen) Nachahmung eines tiefſtimmigen, widerhallenden Rufes (z. B. im Wald): johо!

ùbadangtė, *-ės* s. f. /1/ = *ùbašlaitė.*

ubagáitis, *-čio* s. m. /1/ (dial.) 1. von Bettlern abſtammendes Kind. 2. Bettelbube m., -junge m. (bettelndes Kind).

ùbagas, *-o* s. m. /3 und 1/; **ùbagė,** *-ės* /1/, dial. *ubãgė* /2/ und *ubagẽ, -ẽs* /3 *ù-*/ s. f. 1. = (rlt.) *ẽlgeta. -aĩs (-ais) eĩti* betteln gehen. *-aĩs (-ais) išeĩti* an den Bettelſtab kommen. *kã̃ -aĩs (-ais) išvarýti* jemand aus dem Haus jagen und ſo zwingen, betteln zu gehen. *-o ùtėlės = ùbagžolė.* 2. = (rlt.) *luošỹs; -šẽ.* — dim. *ubagẽlis, -io* s. m. /2/, *ubagẽlė, -ės* s. f. /2/; *ubagiùkas, -o* s. m. /2/, *ubagiùkė, -ės* s. f. /2/ kleine(r) bzw. arme(r) Bettler(in). *ubagẽliai* das arme Bettelvolk.

ubagáuti *(-áuju, -avaũ, -ausiu)* und *ùbagauti (-auju, -avau, -ausiu)* v. intr. = (rlt.) *elgetáuti.* ~ *dúonos* um Brot betteln.

ubagẽlis ſ. *ùbagas.*

ubagėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. bettelarm werden, verarmen; rlt. *elgetėti.*

ubagiẽnė, *-ės* s. f. /2/ = (rlt.) *duoniẽnė.*

ubagýnas, *-o* s. m. /1/ = (rlt.) *elgetýnas.*

ubagỹnė, *-ės* s. f. /2/ 1. = (rlt.) *elgetýnas.* 2. (dial.) = (rlt.) *duoniẽnė.*

ubaginis m., *-ė* f. adj. /2/ Bettler-, ärmlich; rlt. *elgetìnis. -ė tvorà* und s. f. *ubagìnė* (dial.) aus kurzen waagrechten Stecken gefertigter Zaun.

ùbaginti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. (rlt. *ẽlgetinti)* 1. bettelarm machen. 2. jemand einen „Bettler" ſchimpfen.

ubagỹstė, *-ės* s. f. /2/ 1. Bettelarmut f.; rlt. *elgetỹstė. plėšìkų gãlas* ~ (Sprw.) Räuber enden am Bettelſtab. *senỹstė* ~ im Alter wird man zum Bettler. 2. = (rlt.) *elgetãvimas.*

ùbagiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. 1. bettelhaft, bettleriſch, nach Art eines Bettlers; rlt. *ẽlgetiškas. -as bal̃sas* Stimme (wie die) eines Bettlers. 2. = (rlt.) *elgetiškas.*

ubagiškùmas, *-o* s. m. /2/ Bettelhaftigkeit f.; rlt. *elgetiškùmas.*

ubagiùkas ſ. *ùbagas.*

ùbagpalaikis, *-io* s. m. /1/ fauler Bettler.

ùbagpinigiai, *-ių* s. m. pl. /1/ (dial.) Bettelgeld n.

ùbagšonis, *-io* s. m. /1/; *-nė, -ės* s. f. /1/ (Schimpfwort) Bettelbruder m., -weib n., Habenichts m. *ùbagšoniai* Bettler-, Bettelpack n., -geſindel n.

ùbagžolė, *-ės* s. f. /1/ Dreiblatt-Zweizahn m. (bidens tripartita).

ùbas, *-o* s. m. /2/ (veralt.) = *krósnis* 1.

ũbas, *-o* s. m. /1/ (im ehem. Oſtpreußen) Hufe f., Hube f. (Landmaß von 15—30 ha).

ùbas m., *-à* f. adj. /3/ (im Volkslied) *ùbas laũkas (laukẽlis)* weites ebenes Feld.

ùbašlaitė, *-ės* s. f. /1/ (veralt.) Ofenſchirm m.

ũbauti *(-auju, -avau, -ausiu)* v. intr. 1. ſ. *ũbti.* 2. (von Menſchen) mit tiefer Stimme rufen, ſo daß es widerhallt; zurufen. 3. (von einer tiefen Stimme) ertönen, hörbar ſein. 4. (dial.) (von Rindern) muhen, brüllen. 5. (vom Sturmwind) heulen.

ũbavimas, *-o* s. m. /1/ 1. fortgeſetztes Rufen (des Uhus, der Eule). 2. tiefſtimmiges Rufen mit Widerhall. 3. (dial.) Muhen n. (von Rindern). 4. Heulen n. (des Sturmwindes).

ũbčioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. (von Uhu, Eule) mit Unterbrechungen rufen.

ũbesỹs, *ũbesio* s. m. /3/ Gerufe n.

ũbininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ Hufner(in) (Bauer, der eine Hufe Land beſitzt.)

ũbyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. (dial.) zur Eile antreiben.

ublãdė, *-ės* s. f. /2/ (veralt.) Gebäude mit Ofen zum Brotbacken und zum Zubereiten von Schweinefutter.

ùblas, *-o* s. m. /4/ Gebäude mit Ofen zum Teerbrennen.

ũbti *(ũbiù, ũbiau, ũbsiu)* v. intr. (von Uhu, Eule) (dumpf) rufen. — intens. *ũbauti (-auju, -avau, -ausiu).*

ucì interj. Hetzruf für Hunde: tß! hiß! ~, *kiaũlę!* tß! pack das Schwein!
ũčia in *ũčia lỹlia*, Kehrreim im Wiegenlied.
ũčỹnė, *-ės* s. f. /2/ (dial.) Schaukel f.
ũčinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. (dial.) schaukeln; rlt. *sùpti.*‖ refl. *ũčintis* 1. sich schaukeln; rlt. *sùptis.* 2. sich begatten.
ũčiūlė, *-ės* s. f. /1/ (dial.) Schaukel f.
ùčius, *-iaus* s. m. /2/ = *utẽlius* 1.
ũda, *-os* s. f. /1/ Langleine f. (zum Fischen).
ũdis, *-džio* s. m. /2/ das in einem Arbeitsgang (in einer Arbeitseinheit) Gewebte. *šiõs dienõs* ~ das heute Gewebte, der Ertrag des heutigen Webens. *jaũ vieną -į nuáudžiau* einen Satz (eine Leinwand, einen Webstuhlvoll) habe ich schon abgewirkt.
ũdyti *(-ìju, -ìjau, -ysiu)* v. tr. und intr. (dial.) 1. heftig schelten. 2. streng warnen.
ūdóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. (dial.) 1. ächzen. 2. gurren (von Tauben).
údra, *-os* s. f. /1/ 1. (Fisch)otter f. (lutra lutra). 2. (übertr.) liederliches Frauenzimmer.
ũdras, *-o* s. m. /3/ (dial.) = *údra* 1.
ūdrenà, *-õs* s. f. /3 *ū-*/ Fischotterfell n.
udrė̃ti *(ùdria, -ėjo, -ės)* v. intr. leicht schmerzen. *dantìs mán ùdria* ich habe leichtes Zahnweh.
údrinis m., *-ė́* f. adj. /1/ Fischotter-. *-ė́ kepùrė* Mütze aus Fischotterfell.
ūdrótas m., *-a* f. adj. /1/ 1. trächtig (von Schweinen, Hündinnen, Katzen). 2. (übertr.) schwanger, schwer. *-os vãlandos* mit Möglichkeiten schwangere Stunden. *-a žiemà* sehr strenger Winter.
ūdróti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. 1. dick werden (von trächtigen Schweinen, Hündinnen, Katzen), trächtig sein. 2. (dial.) eutern, ein größerwerdendes Euter bekommen.‖ refl. *ūdrótis* (von Tieren) ranzen, in Brunst sein.
ūdžiù interj. Scheuchruf für Schweine.
ūdžiudžiúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. und tr. mit dem Ruf *ūdžiù* Schweine scheuchen.
ugadà, *-ãdos* s. f. /2/ (dial., veralt.) Eintracht f.; rlt. *sántaika.*
ugdyklà, *-ỹklos* s. f. /2/ Pflegestätte f.
ùgdymas, *-o* s. m. /1/ 1. Heran-, Erziehen n. (von Kindern), Erziehung f. *jaunìmo, jaunúomenės* ~ Jugenderziehung. *-o uždavinỹs* Erziehungsaufgabe f. 2. Heranbildung f. (*kãdrų* von Kadern). 3. Entwicklung f., Ausbildung f. (*gabùmų* der Fähigkeiten, *prõto, dvãsios* des Geistes). 4. Förderung f., Pflege f., Hebung f. *kalbõs* ~ Sprachpflege. *kultū̃ros bẽ mẽno* ~ Förderung von Kultur und Kunst. 5. = *augìnimas.*
ùgdinti *(-inu, -inau, -insiu)* und *ugdìnti (-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. (dial.) = *ugdýti.*
ugdýti *(-daũ, -džiaũ, -dýsiu)* v. tr. 1. (Kinder) auf-, heranziehen. *-džiaũ dukrẽlę* ich hatte ein noch im Kindesalter stehendes Töchterchen. *jì jám dù sū́nus ùgdo* sie hat ihm zwei Söhne beschert, die noch nicht ausgewachsen sind. 2. erziehen (*vaikùs* Kinder, *jaunìmą* die Jugend). 3. heranziehen, -bilden, ausbilden (*kadrùs* Kader, *inteligentìją* eine gebildete Klasse). 4. entwickeln, ausbilden (*asmenýbę* die Persönlichkeit, *sàvo ỹpatybę jẽgą* seine Körperkraft, *švelniùs jausmùs* zärtliche Gefühle, *keřštą* ein Rachegefühl, *tautõs sąmonę* das Nationalbewußtsein). *pãmatas literatū̃rinei kalbai* ~ die Grundlage zur Entwicklung der Literatursprache. *ùgdomas* m., *-a* f. ptc. adj. /1/ a) im Entwicklungszustande befindlich; b) entwicklungs-, ausbildungsfähig. 5. fördern, pflegen (*gìmtąją kalbą* die Muttersprache, *kultū̃rą* die Kultur, *idė́ją* eine Idee). ~ *vìltį* Hoffnung hegen. 6. auf-, großziehen, züchten (*telіukùs* Kälber, *žąsiukùs* Gänslein).‖ refl. *ugdýtis* = *ugdýti* (für sich, Eigenes).
ūgdyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* v. tr.(dial.) 1. wachsen lassen (*pláukus* Haare). 2. = *ugdýti.*
ugdýtinis, *-io* s. m. /1/; *-nė́, -ės* s. f. /1/ = *áuklėtinis*; *-nė́.*
ugdýtojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ 1. wer heranzieht, ausbildet. 2. Förderer(in).
ugdomùmas, *-o* s. m. /2/ Entwicklungs-, Ausbildungsfähigkeit f.
ūgẽlis, *-io* s. m. /2/ = *ū̃gis* 4.
ūgénti *(-enù, -enaũ, -énsiu)* v. tr. (dial.) = *augìnti.*
ūgė̃ti *(ūgiù* [3. Pers. *ū̃gi*], *-ėjau, -ėsiu)* v. intr. gew. *paūgė̃ti* ein wenig wachsen.
ūgėtinis, *-io* s. m. /1/; *-nė́, -ės* s. f. /1/ (dial.) = *áuklėtinis*; *-nė́.*
ùgi und **ugì** interj. 1. denn. *ùgi kàs čià?* was ist denn das da? *ùgi kã̀ àš kaltas, kàd...* warum soll ich denn schuld daran sein, daß ... 2. aber. *kìšt rañką į kišẽnę, ùgi niẽko* er steckt die Hand in die Tasche, findet aber nichts. 3. da!

ſchau! ~ *àtlekia vaĩkas* da kommt plötzlich (unerwartet) ein Kind daher-gelaufen.

ũgiasukis, *-io* s. m. /1/ Blattwickler m. (zool.).

ũgiasukỹs m., *-ẽ* f. adj. /3 *ũ-*/ blatt-wickelnd (zool., bot.).

ũgìnti *(-inù, -inaũ, -insiu)* v. tr. (dial.) 1. = *augìnti.* 2. = *ũgdyti* 1.

ũgiómatis, *-čio* s. m. /1/ Wachstums-meſſer m.

ũgis, *-io* s. m. /2/ 1. Wuchs m., Größe f., Geſtalt f., Statur f. *žẽmo (mãžo) -io* von kleinem Wuchs, klein von Wuchs, kleinwüchſig. *áukšto -io* von hohem Wuchs, hoch-, großgewachſen. *vidutìnio -io* mittelgroß. *milžiniško -io* von rieſengroßem Wuchs. *gẽro -io* wohl-geſtaltet. *jìs màno -io* er iſt von meiner Größe. *-io sulìg manim̃* ſo groß wie ich. *vìso -io portrètas* ein Porträt in Lebens-größe. *išsitiẽsti, atsitiẽsti visù -iù* ſich in ſeiner ganzen Größe ausſtrecken. *drabùžiai -iui nepritáikyti* die Klei-dung iſt dem Wuchſe nicht angepaßt. *jiẽ užáugę sàvo -į* ſie haben ihren vollen Wuchs erreicht. 2. Wachſen n., Wachs-tum n. *màno -yje* zur Zeit, als ich auf-wuchs. *dienõs* ~ ſoviel wie man (etwas) an einem Tage wächſt. *kultũros* ~ kulturelles Wachstum. *vienu -iù* in einem Zuge. *kárvė namũ -io* zu Hauſe aufgezogene (gezüchtete) Kuh. 3. Jahrestrieb m., -wuchs m. (an den Zweigen der Bäume). 4. Trieb m., Schößling m., Sproß m., Sprößling m. — dim. *ũgėlis, -io* /2/, *ũgiukas, -o* /2/ s. m.

ũgỹs, *ũgio* s. m. /4/ (dial.) = *ũgis* 3.

ũglis, *-io* s. m. /2/ 1. = *ũgis* 2. *sustabdýti -į* das Wachstum aufhalten. *šių mẽtų -io šakẽlė* dieſes Jahr gewachſener Zweig. 2. = *ũgis* 3—4. *léisti -iùs* Schößlinge treiben. — dim. *ũglėlis, -io* /2/, *ũgliukas, -o* /2/ s. m.

ũgliùs, *-iaũs* s. m. /4/ (dial.) 1. = *ũgis* 2. 2. Alter n., Altersklaſſe f. *jiẽ vieno -iaũs* ſie ſind gleichaltrig. 3. pl. *ũgliaĩ* Alters-genoſſen.

ugnãdeg(s)tis, *-ies* s. f. /1/ (dial.) *(šalčio)* ~ ſtrenge Kälte (die Heizung der Wohnräume bedingt).

ugnagesỹs = *ugniagesỹs.*

ugnáitė ſ. *ugnìs.*

ugnãkuras, ugnãkuris, ugnakurỹs = *ugniãkuras, ugniãkuris, ugniakurỹs.*

ugnãlė, *-ė* s. f. /2/ (Dkt.) = *gaĩsras* 1.

ugnãreplės = *ugniãreplės.*

ugnãsargė, *-ės* s. f. /1/ (Dkt.) Feuer-behüterin.

ugnãkurstis, *-čio* s. m. /1/; *-tė, -ės* s. f. /1/ (dial.) = *ugniakurỹs; -rẽ.*

ugnãvietė = *ugniãvietė.*

ùgnė, *-ės* s. f. /2/ (dial.) = *ugnìs.*

ugnėlė ſ. *ugnìs.*

ugnėtas m., *-a* f. adj. /1/ 1. voll von Feuern, von Feuer umgeben. 2. feuer-farbig.

ugnėžastis, *-ies* s. f. /1/ (dial.) Feuer-, Kohlenpfanne f.

ugniaãkis m., *-ė* f. adj. /2/ mit feurigen, feuerſprühenden Augen.

ugniaatsparùs m., *-ì* f. adj. /4/ feuerfeſt.

ugniãdėžė, *-ės* s. f. /1/ Feuerbüchſe f. (techn.).

ugniãgėlė, *-ės* s. f. /1/ = *vėdrýnas.*

ugniagesỹba, *-os* s. f. /1/ Feuerlöſch-weſen n.

ugniãgesis, *-io* s. m. /1/; *-sė, -ės* s. f. /1/ = *ugniagesỹs; -sẽ.*

ugniagesỹs, *ùgniagesio* und *ugniãgesio* s. m. /3/; *-sẽ, -ẽs* s. f. /3 *ù-* und *-niã-*/ Feuerlöſcher(in); Feuerwehrmann. pl. *ugniagesiaĩ* Feuerwehrleute, Feuer-wehr f. *-sių́ kománda* Feuerwehr-kommando n., Löſchmannſchaft f. *-sių́ siurblỹs* Feuer(wehr)ſpritze f. *-sių́ viršininkas* Brandmeiſter m.

ugniãkalnis = *ugnìkalnis.*

ugniãkalniškas = *ugnìkalniškas.*

ugniãkura, *-os* s. f. /1/ (dial.) = *ugniãkuras.*

ugniãkuras, *-o* s. m. /1/ 1. (Feuer)herd m. 2. Feuerſtelle f. (zum Kochen im Lager), Lagerfeuer n., Brennſtätte f. 3. Feuerungsmaterial n., zum Ver-brennen beſtimmter Holzhaufen; Feuer-holz n. 4. brennender Scheiterhaufen, Meiler m.

ugniãkurė, *-ės* s. f. /1/ (dial.) = *ugniãkuras.*

ugniãkuris, *-io* s. m. /1/ = *ugniãkuras.*

ugniakurỹs, *ùgniakurio* und *ugniãkurio* s. m. /3/; *-rẽ, -ẽs* s. f. /3 *ù-* und *-niã-*/ Feuermacher(in), -anzünder(in), Hei-zer(in).

ugniãpinigiai, *-ių* s. m. pl. /1/ 1. Feuer-verſicherungsſumme f. 2. Feuerver-ſicherungsprämie f.

ugniãreplės, *-ių* s. f. pl. /1/ Feuerzange f.

ugniãsienė, *-ės* s. f. /1/ Brand-, Feuer-mauer f.

ugniaspalvis m., *-ė* f. adj. /2/ feuer-farben, -farbig.

ugniãtaškis, *-io* s. m. /1/ = *ugniãvietė* 3.

ugniãtraškis, *-io* s. m. /1/ (amerikalit.) Frosch m. (knallender Feuerwerks-körper).

ugniãvietė, *-ės* s. f. /1/ 1. Feuerſtätte f., -ſtelle f., Brandplatz m. 2. (Feuer)herd

m., Feuerung f. 3. (milit.) Feuerneſt n., Kampf-, Schartenſtand m.

ugniažemiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ Feuerländer(in).

ugniãžiedis m., *-ė* f. adj. /2/ mit feuerfarbiger Blüte.

ugniãžolė, *-ės* /1/ und (dial.) *ùgniažolė, -ės* /1/ s. f. 1. Schöllkraut n. (chelidonium majus). 2. = *vėdrýnas.*

ùgniažolynis, *-io* s. m. /1/ = *ugniãžolė* 1.

ugnìckas, *-o* s. m. /2/ (dial.) = *ugniãkuras* 1.

ugnìkalnis, *-io* s. m. /1/ feuerſpeiender Berg, Vulkan m. *veĩkiantis, užgẽsęs* ~ tätiger, erloſchener Vulkan. *-io ìšvarta* Lava f.

ugnìkalniškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. vulkaniſch.

ugnìkė ſ. *ugnìs.*

ugnýnas, *-o* s. m. /1/ große Anzahl von Feuern (Bränden) an einer Stelle, Großfeuer n., Feuermeer n.

ugnìngas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. voll Feuer, feurig, (übertr.) begeiſtert. *veidaĩ kaĩsta -ai* die Wangen ſind feurig rot. *-ai sušvìsti* feuerrot erglänzen. *kalbėti -ai* mit feuriger Begeiſterung ſprechen. *-as kamuolỹs* Feuerball m. *-a aistrà, gyvýbė* feurige Leidenſchaft, Lebensluſt. *-as žõdis* feuriges, begeiſtertes Wort. *-as žvilgsnis* begeiſterter Blick. *-os ãkys* feurige, begeiſterte Augen.

ugningùmas, *-o* s. m. /2/ feurige, begeiſterte Art.

ugninýčia, *-os* s. f. /1/ (veralt.) Feuerbehälter m.

ugniniñkas, *-o* s. m. /2/; *-ė, -ės* s. f. /2/ 1. wer mit Feuer zu tun hat. 2. Feueranbeter(in).

ugnìnis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. feurig, aus Feuer beſtehend, von Feuer, wie Feuer ausſehend, feuerrot, brennend. *-iai rãtai* flammender Wagen. *-is slìbinas* Feuerdrache m. *-iai sparnaĩ* feurige Flügel. *-is rutulỹs, skritulỹs* feurige Kugel, Feuer-, Leuchtkugel f. *-ė ùpė, srovė* Feuerſtrom m. *-ė pašvaĩstà dangujė* Feuerſchein (m.) am Himmel. *-is rãštas* Flammenſchrift f. *-ės aguõnos* feuerrote Mohnblumen. *-ės strẽlės* brennende Pfeile. *-iai dẽbesys* feuerfarbige Wolken. *-ės spalvõs* feuerfarbig. 2. für Feuer beſtimmt, Feuer-. *-ės rẽplės* Feuerzange f. *-is rỹkas* Feuerbehälter m., -pfanne f. 3. (übertr.) feurig, heiß, innig, heftig. *-ės akýtės* feurige Äuglein. *-ė ̃širdis* feuriges Herz. *-ė méilė* innige Liebe. *-ė maldà* inniges Gebet. *-is vė̃jas, viesulas* heftiger Wind, Sturm.

ugninùkas, *-o* s. m. /2/ Feuerfalter m. (polyommatus phlaeas).

ugnìs, *-iẽs* /4/, dial. *ugnìs (ùgnies)* und *ùgnis, -ies* /2/ s. f. 1. Feuer n. *amžinóji* ~ ewiges Feuer. *-iẽs gárbinimas, gárbintoja(s)* Feueranbetung f., -anbeter(in). *-iẽs kùltas* Feuerkult m. *-iẽs rutulỹs* Feuer-, Leuchtkugel f. *-iẽs rúožas* Feuerſtreifen m. *-iẽs šviesojė* beim Schein (im Scheine) des Feuers. *-iẽs sprogulė* abgeſprungener feuriger Funken. *-iẽs stulpaĩ* Feuer-, Flammenſäulen. *-iẽs nebỳjąs (nebỳjantis, nebỳjomas)* feuerſcheu, -feſt, brandfeſt. *greĩt sugrąžo, kaĩp -iẽs pagãvęs,* er kehrte ſchnell zurück, als ob ihm der Boden unter den Fußſohlen brenne. *paprašýti -iẽs* um Feuer bitten (von einem Raucher). *dúok mán -iẽs!* gib mir etwas Feuer! *pelẽs* ~ ſ. *pelė* 1. *atràs* ~ *táukus* (Redensart) das Feuer findet das Stroh (wörtl.: Fett). *ùgnį (iš)skélti, įskélti (iš tìtnago)* Feuer ſchlagen. *ùgnį įžìbinti* ein Feuer (Licht) anzünden. *ùgnį įpũsti* Feuer anblaſen, -ſchüren. *ùgnį pa-, su-, užkùrti, sukélti* Feuer (an)machen, entfachen. *ùgnį šventinti* Feuer weihen. *-imì susvìlinti* mit Feuer verſengen. *-imì pražýsti* in feuriger Farbe erblühen. *kàd tù ugnià nueĩtum!* (Verwünſchung) zum Teufel mit dir! *bùs kaĩp į ùgnį* (Redensart) niemand wird etwas davon wiſſen, nicht die leiſeſte Spur wird davon zu finden ſein. 2. Feuerfunken m., Flamme f. *plýkt* ~ eine Flamme ſchoß in die Höhe. 3. (Freuden-, Not)feuer n. *Šveñto Jõno* ~ oder *Joninių* ~ Johannisfeuer. *miẽsto ùgnys* die Lichter der Stadt. 4. Brand m., Feuersbrunſt f. *namùs -imì paléisti* Häuſer in Brand ſtecken. *(ap)draũsti nuõ -iẽs* gegen Feuerſchaden verſichern. 5. (milit.) (Gewehr)feuer n. *kartèčių, pabũklų, patránkų* ~ Kartätſchen-, Geſchütz-, Kanonenfeuer. *kryžmìnė, tankióji* ~ Kreuz-, Schnellfeuer. *užtveriamóji* ~ Sperrfeuer. *atideñgti, nutráukti ùgnį* das Feuer eröffnen, einſtellen. 6. (übertr.) Feuereifer m., Feuer n., Glut f., Hitze f., Leidenſchaft(lichkeit) f., Heftigkeit f. *méilės, keršto* ~ Liebes-, Racheglut. *arklỹs, darbiniñkas kaĩp* ~ Pferd, Arbeiter mit Feuereifer. 7. (med.) Feuer n., Hautentzündung f., Hautausſchlag m. *lekiančióji* ~ daſſ. ~ *bùrną apšóko* oder *pašóko* ~ *añt burnõs* ein Hautausſchlag ſtellte ſich am Munde ein. — dim. *ugnẽlė, -ės* /2/, *ugnýtė, -ės* /1/,

dial. *ugnỹtė, -ės* /2/, *ugnìkė, -ės* /2/, *ugniùkė, -ės* /2/, dial. *ugnáitė, -ės* /1/, poet. *ugnùžė, -ės* /2/ und *ugnužėlė, -ės* /2/ s. f. 1. Feuer, Feuerchen, Fünkchen, ſchwaches Licht. *šviesì ugnėlė* helles Feuer. *viltiẽs ugnėlė* ein Fünkchen Hoffnung. *ugnėlė klajūnė* Irrlicht n., Irrwiſch m. 2. *ugnėlė* (euphem.) = *gaĩsras* 1. *ugnėlė aplañkė (mùs)* wir wurden von einer Feuersbrunſt heimgeſucht.

ugnýs, *ùgnio* s. m. /4/ (dial.) ſteinerner Herd auf dem Felde.

ugnýstas m., *-à* f. adj. /4/ (dial.) feurig, hitzig.

ùgniškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. feuerartig.

ugnýtas m., *-a* f. adj. /1/ = *ugnėtas.*

ugnýtis *(-ijúos, -ijaũs, -ýsiuos)* v. refl. (dial.) ſich erhitzen, ſich ereifern.

ugnõlis, *-io* s. m. /2/ (veralt.) = *uknõlis.*

ūgtelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. ein wenig, ziemlich heranwachſen; ſchnell ein klein wenig in die Höhe wachſen. *-lėję vaikaĩ* ſchon ziemlich große Kinder.

ūgterėti = *ūgtelėti.*

ugùs m., *-ì* f. adj. /4/ (dial.) wüchſig.

ūgzti *(ūzgiù, ūzgiaũ, ūgsiu)* v. intr. ſurren.

ugždinti *(-inù, -inaũ, -insiu)* v. tr. (dial.) = *rāginti* 2 — 3.

uhũ interj. = *ũ* 4.

ùi und (nachdrücklicher) **uĩ,** auch verdoppelt **ui ùi** und dreifach **ui ui ùi** interj. 1. (Schmerzruf) au! autſch! o! *skaũdžiai sušiùko*: „*uĩ!*" „autſch!" ſtieß er vor Schmerz aus. *ui ui ùi, kaĩp skaũda!* au! au! das tut weh! 2. (Ausruf der Angſt) uh! uhu! ~ *kaĩp baisù!* ich habe furchtbar Angſt. 3. (Ausruf des Schauerns, Schauderns, Frierens) br(r)! burr! uh! *ui ùi* (oder *ui ui ùi*), *kaĩp šálta* brr! wie kalt es iſt! *ùi, nèt šiurpas ìma* brr! es überläuft mich kalt! 4. (Ausruf des Staunens, der Verwunderung) o! uh! *ùi, kàd lỹja!* uh! wie es regnet!

ùidinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. (dial.) veranlaſſen, daß jemand angeſchrien wird. ‖ refl. *ùidintis* ſich anſchreien laſſen.

uĩdyti = *ũdyti.*

uiklomìs und **uiklõms** adv. (dial.) behende, geſchickt, flink.

uiklùs m., *-ì* f. adj. /4/; *-iaĩ* adv. (dial.) behende, geſchickt, flink.

ùis und (länger, nachdrücklicher) **uĩs** interj. (Scheuch-, Antreiberuf für Schweine) weg! voran!

ùitena und **uĩtena,** *-os* s. m. f. /1/ 1. wer immer geſcholten, zur Arbeit angetrieben werden muß. 2. träge Perſon. 3. s. f. Steppen-Murmeltier n., Bobak m. (arctomys bobak).

ùiti *(ujù, ujaũ, ùisiu)* v. tr. 1. ſcheltend, mit lautem Geſchrei (herum-, weg-, fort)treiben, -jagen (*šùnį* einen Hund), jemandem mit Geſchrei nachjagen. *vaikaĩ ùjo ẽlgetą* die Kinder verfolgten den Bettler mit Geſchrei. 2. anſchreien, ſchelten, beſchimpfen; (mit Worten) angreifen, anfallen, herfallen über, verfolgen. *ujamà našláitė* ein Waiſenmädchen, das den andern nichts recht machen kann. 3. als minderwertig erachten, verachten. *ùjamas žõdis* verpöntes Wort. — intens. *ujėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* ‖ refl. *ùitis* ſich gegenſeitig anſchreien, ſchelten.

uitùvas, *-o* s. m. /2/; *-vė, -ės* s. f. /2/ = *ùitena* 1—2. — dim. *uituvėlis, -io* s. m. /2/; *-ėlė, -ės* s. f. /2/.

ujè interj. ach! o weh!

ujėti ſ. *ùiti.*

ujikas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ Treiber(in) (bei der Jagd).

ujìmas, *-o* s. m. /2/ 1. von Geſchrei begleitetes Jagen, Treiben. 2. Anſchreien n., Schelten n., Beſchimpfen n. 3. Verachten n., Verachtung f., Verpönung f.

ujùi interj. au! o weh!

ujujúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. *ujùi* machen, jammern.

ùjus, *-aus* s. m. /2/ = *ujìkas.*

ūkà, *-õs* s. f. /4/ Nebel m.

ūkana, *-os* s. f. /1/ 1. Nebel m. (auch übertr.). pl. *ūkanos* dichter Nebel. ~ *vakārė* (poet.) Abend-, Dämmerungsnebel. *rudeñs* ~ Herbſtnebel. 2. Nebelſchwade f. 3. trüber, bewölkter Himmel.

ūkanas m., *-à* und *-a* f. adj. /3 und 1/ = *ūkanotas.*

ūkanotas m., *-a* f. und n. /1/, auch *ūkanótas, -a* /1/ adj. 1. neblig, trübe, bewölkt, wolkig. *-as dangùs* bewölkter Himmel. *-as óras* Nebelwetter n. *-a dienà* trüber, nebliger Tag. 2. (übertr.) trübſinnig.

ūkanoti *(-oja, -ojo, -os)* v. intr. 1. nebeln. *dangùs -oja* der Himmel iſt von Nebel bedeckt, bewölkt. 2. = *niáuktis* 1. ‖ refl. *ūkanotis* = *niáuktis* 1.

ūkanotùmas, *-o* s. m. /2/ Nebligkeit f., Trübheit f. (des Himmels).

ūkanùmas, *-o* s. m. /2/ = *ūkanotùmas.*

ūkas, *-o* s. m. /4/ 1. Nebel m. *ūkaĩ* dichter Nebel, Nebelmeer n. *tiršias* ~ dichter

Nebel. *-aĩ kriñta* Nebel fällt. *-ų̃ debesẽliai* Nebelſchwaden. 2. Nebelſchwade f. 3. = *miglýnas* 2. 4. Sauſen n., Brauſen n., Gebrauſe n. 5. Widerhall m., Echo n. 6. = *baublỹs* 2. 7. (dial.) = *apúokas*. 8. (Brumm)kreiſel m. (Kinderſpiel). 9. eine Art Rohrpfeife. 10. (dial.) = *liežuvẽlis* 2, ſ. *liežùvis*. ~ *mán nukrìtęs* das Halszäpfchen iſt mir angeſchwollen und berührt die hintere Zunge. *-ą pakélti* einem das Halszäpfchen heben (indem man z. B. einen Löffelſtiel gegen das Zäpfchen drückt). — dim. *ūkẽlis, -io* /2/, *ūkiùkas, -o* /2/ s. m.

ukatà, ukãtinti, ukãtyti, ukatlỹvas, ukãtnas = *ukvatà, ukvãtinti* uſw.

ūkáuti *(-áuju, -avaũ, -ausiu)* v. tr. (ein Kind) auf den Armen tragen.

ûkauti *(-auju, -avau, -ausiu)* I. v. intr. 1. in einem fort langgezogen dumpf rufen (von Eule, Uhu; auch vom Haſen während der Brunſt). 2. (von Menſchen) „joho!" rufen (beſ. im Walde). 3. ſauſen, heulen (vom Wind). 4. = *ûkanoti*. II. v. tr. jemand mit dem Rufe „joho!" anrufen, jemandem zurufen. ‖ refl. *ûkautis* einander zurufen.

ûkavimas, *-o* s. m. /1/ 1. langgezogenes dumpfes Rufen (der Eule, des Uhus, des Haſen). 2. das „Joho!"-Rufen. 3. Sauſen n., Heulen n. (des Windes).

ûkčioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. 1. mit Unterbrechungen rufen (von der Eule; vom Haſen während der Brunſt). 2. (von Menſchen) mit Unterbrechungen rufen (beſ. im Walde), ſo daß es widerhallt; „joho!" rufen. 3. wieder und wieder ſauſen, heulen (vom Wind).

ūkė, *-ės* /1/ und **ũkė,** *-ės* /2/ s. f. (dial.) 1. = *ûkis* 1—6. 2. (Dkt., Val.) Staat m.; jetzt *valstýbė*. — dim. *ūkẽlė, -ės* s. f. /2/.

ūkėjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ (Dkt.) 1. = *gyvéntojas*; *-ja*. 2. = *ûkininkas*; *-kė*. 3. = *piliẽtis* 1.

ūkẽlė ſ. *ûkė*.

ūkẽlis, *-io* s. m. /2/ 1. ſ. *ũkas* und *ûkis*. 2. (dial.) = *ũkas* 10.

ūkėsas, *-o* s. m. /2/ (Dkt.) 1. = *piliẽtis* 1. 2. = *teisėjas* 1.

ūkìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Rufen n. (*pelėdos* der Eule). 2. Sauſen n. (*vėjo* des Windes).

ūkỹnės, *-ių* s. f. pl. /2/ = *sūpỹnė*.

ûkinykas, *-o* s. m. /1/ (altlit.) Hausvater m.

ūkininkáitis, *-čio* s. m. /1/; *-tė, -ės* s. f. /1/ Bauernſohn, -tochter.

ûkininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ Bauer, Bäuerin; Landwirt(in); Beſitzer(in) eines Bauerngutes; Großbauer, freier Bauer. *šimtamaĩgis -kas* wohlhabender Bauer. *mažažẽmis -kas* Kleinbauer. *ûkininkai* die Bauernſchaft. *-o bérnas, duktẽ, sūnùs* Bauernknecht m., -tochter f., -ſohn m. — dim. *ūkininkẽlis, -io* s. m. /2/; *-ẽlė, -ės* s. f. /2/.

ūkininkáuti *(-áuju, -avaũ, -ausiu)* v. intr. 1. (freier) Bauer ſein, Landwirtſchaft treiben, ſich als Bauer (Landwirt) betätigen, die Leitung eines Bauerngutes (als Beſitzer) führen. 2. wirtſchaften.

ūkininkãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. Leitung (f.) eines Bauerngutes, Tätigkeit (f.) als (freier) Bauer. 2. (Land)wirtſchaft f. *intensyvùs* ~ intenſive Wirtſchaft.

ūkininkijà, *-ìjos* s. f. /2/ Bauernſchaft f.

ūkininkỹstė, *-ės* s. f. /2/ Landwirtſchaft f.

ûkininkiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. bäuriſch, nach Bauernart. *-as prõtas* Bauernverſtand.

ûkinis m., *-ė* f. adj. /1/ die Wirtſchaft betreffend, wirtſchaftlich, Wirtſchafts-. *-ė bûklė (padėtìs), galýbė, sąlyga* wirtſchaftliche Lage, Macht, Bedingung. *-ė geróvė* wirtſchaftlicher Wohlſtand. *-is kilìmas* wirtſchaftlicher Aufſchwung. *-is pajėgùmas* wirtſchaftliche Leiſtungsfähigkeit. *-iai reikalaĩ, sumetìmai* wirtſchaftliche Angelegenheiten, Rückſichten (Überlegungen). *-iai mẽtai* Geſchäftsjahr n. *-ė teòrija* Wirtſchaftstheorie f. *-iai interèsai* Wirtſchaftsintereſſen. *-is darbúotojas* Wirtſchaftler, Wirtſchaftsfunktionär.

ûkis, *-io* s. m. /1/ 1. landwirtſchaftliches Gut, Bauernhof m., -gut n., Gehöft n. *šimtamaĩgis* ~ ein Bauerngut von hundert Morgen Land. *tėvo* ~ väterlicher Hof. *-io tróbos, trobesiaĩ* die Wirtſchaftsgebäude auf einem Bauernhof. *-io plótas* Grundſtücksfläche f. *-į vèsti* die mit einem Bauerngut verbundene Arbeit perſönlich leiten, die Wirtſchaft führen. *išeĩti į -į* ſich auf ein Bauerngut einheiraten. *vìštų* ~ Hühnerfarm f. *káilinių žvėrẽlių* ~ Pelztierfarm. *žuvų̃* ~ Fiſchzucht-Anſtalt f. *kolektỹvinis* ~ Kollektivfarm f., Kolchos m. *tarýbinis* ~ = *sovchòzas*. 2. Landwirtſchaft f. *žẽmės* ~ Landwirtſchaft f., Ackerbau m. *(žẽmės) -io kraštas* landwirtſchaftliche Gegend. *(žẽmės) -io gaminiaĩ, prodùktai* landwirtſchaftliche Produkte. *žẽmės -io mókslas* Landwirtſchaftskunde f. *žẽmės -io tèchnikas* Kulturtechniker. *žẽmės -io*

mokyklà landwirtſchaftliche Schule. *žēmės -io parodà* landwirtſchaftliche Ausſtellung. *-io mašìnos* landwirtſchaftliche Maſchinen. *gyvénti iš -io* von der Landwirtſchaft leben. *dvilaũkis, trilaũkis, keturlaũkis, šešialaũkis* ~ Zweifelder-, Dreifelder-, Vierfelder-, Sechsfelderwirtſchaft. 3. Wirtſchaft f., Hausweſen n., Haushalt m., Haushaltung f. *namų̃* ~ daſſ. *darbúotis apie -į* die Wirtſchaft, den Haushalt beſorgen. 4. (allg.) Wirtſchaft f., Wirtſchaftsleben n., -weſen n., -ſyſtem n. *pasaulìnis, natūrãlinis* ~ Welt-, Naturalwirtſchaft. *liáudies, tautõs, visúomenės* ~ Volkswirtſchaft. *valstýbės* ~ Staatswirtſchaft. *baudžiavìnis* ~ das Wirtſchaftsſyſtem zur Zeit der Leibeigenſchaft. *socialìstinis* ~ ſozialiſtiſches Wirtſchaftsſyſtem. *bendràsis (bendrìnis), prievartìnis, pinigìnis* ~ Kollektiv-, Zwangs-, Geldwirtſchaft. *-io kláusimai, mókslas, reĩkalas, srìtys, šakà, vedėja(s)* Wirtſchaftsfragen, -lehre, -angelegenheit, -gebiete, -zweig, -leiter(in). 5. (Plan)wirtſchaft f., Zucht f. *miškų̃* ~ Forſtwirtſchaft. *pieno* ~ Milchwirtſchaft, Molkereiweſen n. *bìčių, gyvulių̃, vištų, žuvų̃* ~ Bienen-, Vieh-, Hühner- (Geflügel-), Fiſchzucht. *daržų̃, grūdų̃ (javų̃), linų̃* ~ Garten-, Getreide-, Flachsbau m. *laukų̃* ~ Felderwirtſchaft, Feldbau, Ackerbau. *sõdų* ~ Baumgärtnerei f. *medžiõklės* ~ Jagdwirtſchaft, Jagdweſen n. *medžiõklės -io valdýba* Jagdbehörde f. 6. (dial.) Heim n., Wohnhaus n. 7. (Dkt.) = *valstýbė*. — dim. *ūkẽlis, -io* /2/, *ūkiùkas, -o* /2/ s. m.

ūkìskaita, *-os* s. f. /1/ (ſowjetlit.) Wirtſchaftliche Rechnungsführung (planmäßige Leitung der Volkswirtſchaft durch den kommuniſtiſchen Staat), Rentabilitätsprinzip n.

ūkìskaitinis m., *-ė* f. adj. /1/ (ſowjetlit.) die Wirtſchaftliche Rechnungsführung betreffend.

ûkiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. 1. landwirtſchaftlich. 2. = *ûkinis*. *-i pastatai* Wirtſchaftsgebäude. *-ai sužlugdýti* wirtſchaftlich ruinieren. 3. wirtſchaftlich, rationell, haushälteriſch, ſparſam. *neûkiškas* unwirtſchaftlich, unrationell.

ūkiškùmas, *-o* s. m. /2/ Wirtſchaftlichkeit f., Sparſamkeit f., wirtſchaftlicher Sinn. *neūkiškùmas* Unwirtſchaftlichkeit, Mangel an wirtſchaftlichem Sinn.

ūkiùkas ſ. *ūkas* und *ûkis*.

uknõlis, *-io* s. m. /2/ (dial.) = (rlt.) *pasagìnė (vinìs)*, ſ. *pasagìnis* 1.

uk(n)óti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. (dial.) = *ūkúoti* II.

ukraìnas, *-o* s. m. /2/; *-nė, -ės* s. f. /2/ = *ukrainiẽtis*; *-tė*.

ukrainiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ Ukrainer(in).

ukrainiẽtiškas m., *-a* f. und n. adj. /1/; *-ai* adv. ukrainiſch.

ukraìniškas m., *-a* f. und n. adj. /1/; *-ai* adv. = *ukrainiẽtiškas*.

ūksėti *(-siù* [3. Perſ. *ūksi*], *-sėjau, -sėsiu)* v. intr. = *ûkčioti* 1—2.

ūksmẽ, *-ės* s. f. /4/ Schatten m., ſchattige Stelle. *mėdžių -ėjė* im Schatten der Bäume.

ūksmėtas m., *-a* f. und n. adj. /1/ ſchattig.

ūksmėtùmas, *-o* s. m. /2/ Schattigkeit f.

ūksmìnas, *-o* s. m. /2/ Gemeines Moſchuskraut (adox moschatellina).

ūksmýnas, *-o* s. m. /1/ in tiefem Schatten liegender Platz. *mìško -ai* dunkler Waldesſchatten.

ūksmìngas m., *-a* f. adj. /1/ ſchattig, ſchattenſpendend. *-a alėja* ſchattige Allee. *-a pastógė* ſchattiges Obdach. *-as ąžuolas* ſchattenſpendende Eiche.

ūksmingùmas, *-o* s. m. /2/ Schattigkeit f., ſchattenſpendende Eigenſchaft.

ūksmìninis m., *-ė* f. adj. /1/ 1. Moſchuskrautgewächſe betreffend. 2. s. m. pl. *ūksmininiai* Moſchuskrautgewächſe (adoxaceae).

ūksmìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Schatten-. *-iai augalaĩ* Schattenpflanzen.

ūksminti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. mit Schatten verſehen, beſchatten.

ūksnẽ (dial.) = *ūksmẽ*.

ùksosas = *ùksusas*.

ukstìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. (dial.) = *rãginti* 2—3.

ūkstýti *(-staũ, -sčiaũ, -stýsiu)* 1. v. tr. = *niáukti*. 2. v. intr. impers. = *niáuktis* 1. ‖ refl. *ūkstýtis* = *niáuktis* 1. *ūkstosi* es bewölkt ſich. *dangùs ūkstosi* der Himmel bezieht ſich. *ūkstos ūkstos* der Himmel verfinſtert ſich mehr und mehr.

ùksusas, *-o* s. m. /1/ (dial.) = *ãctas*.

uksusìnis m., *-ė* f. adj. /2/ (dial.) Eſſig-, für Eſſig beſtimmt, mit Eſſig zubereitet; hochſpr. *ãctinis*.

ùkš interj. Scheuchruf zum Wegtreiben von Schweinen.

ukšnóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. leicht brauſen.

ûkštauti *(-auju, -avau, -ausiu)* v. intr. und tr. = *ûkauti* I 1—2 und II.

ukštė interj. Scheuchruf zum Wegtreiben von Hunden.
ukšti = *ukštė*.
ũkšti *(-ščiù, -ščiaũ, -šiu)* v. intr. keuchen (von Hunden).
ùkštinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. (dial.) 1. (aus dem Schlafe) wecken. 2. antreiben, anregen. 3. herumzerren, -rütteln. ‖ refl. *ùkštintis po lóvą* sich schläfrig im Bette hin und her wälzen.
ũkt interj. bezeichnend: 1. den Ruf der Eule, des Uhus. 2. den „joho!"-Ruf des Menschen (bes. im Walde, wo er widerhallt).
uktà, *ùktos* s. f. /2/ (dial.) = *juktà*.
ũktelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* 1. v. intr. = *suũkti* I 1—2. 2. v. tr. jemandem zurufen, jemand anrufen.
ũkterėti = *ũktelėti*.
ũkti *(ūkiù, ūkiaũ, ũksiu)* v. intr. 1. dumpf rufen (von Eule, Uhu, Hasen). 2. (von Menschen) „joho!" rufen (bes. im Walde mit Widerhall). 3. (von Wind, Bäumen, Nebelhorn, Stimme) dumpf rauschen, sausen, ertönen, dröhnen. — intens. *ũkauti (-auju, -avau, -ausiu)*.
ũkti *(ũkia, ũkė, ũks)*, dial. *(ũksta, ũko, ũks)* v. intr. impers. = *niáuktis*. ‖ refl. *ũktis* dass.
ũktveris, *-io* s. m. /1/; *-rė, -ės* s. f. /1/ (veralt.) 1. = *ũkininkas*; *-kė*. 2. = *šeimininkas* 2—3 bzw. *šeimininkė* 2—3.
ũktverỹs, *ũktverio* s. m. /3/; *-rẽ, -ės* s. f. /3 *ũ-*/ = *ũktveris*; *-rė*.
ùkum pùkum sinnloses Füllwort im Volkslied.
ūkúotas m., *-a* f. adj. /1/ = *ūkanotas*.
ukúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. (dial.) durch Anhauchen wärmen.
ūkúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* I. v. intr. 1. sich mit (Nebel)dunst bzw. Wolken überziehen. 2. teilweise bewölkt sein. II. v. tr. (ein Kind) auf den Armen wiegen. ‖ refl. *ūkúotis* 1. = *ūkúoti* I. 2. sich schaukeln.
ūkuriúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. säuseln (von einem Bächlein).
ũkvaizda, *-os* s. m. /1/ = *ũkvaizdis* 1.
ũkvaizdis, *-džio* s. m. /1/ 1. Gutsverwalter m. 2. Besichtiger (der vor der Verlobung das zu erwartende Erbgut des Bräutigams besichtigt). *-džius išléisti* Besichtiger ausschicken. 3. pl. *ũkvaizdžiai*, dial. *ūkvaizdžiaĩ* /3 *ũ-*/ die Besichtigung und Einschätzung des Gutes des Bräutigams durch Vertreter der Braut vor der Verlobung. *-džiuose* (dial. *-džiuosė*) bei der Besichtigung. *važiúoti į -džius* zur Besichtigung des Heimwesens fahren.
ũkvaizis, *-io* s. m. /1/ (dial.) = *ũkvaizdis* 2—3.
ukvatà, *-ãtos* s. f. /2/ (dial.) Lust f., Neigung f. *iš -ãtos kã darýti* etwas gern tun.
ukvãtinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. (dial.) jemandem (zu etwas) Lust machen.
ukvãtyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. = *ukvãtinti*.
ukvatlỹvas m., *-à* f. adj. /4/ (dial.) bereitwillig.
ukvãtnas m., *-à* f. adj. /4/ (dial.) starke Lust (für etwas) habend. ~ *prie mókslo* lernbegierig.
ūkvedýba, *-os* s. f. /1/ Wirtschaftsführung f. *-os knygà* Wirtschaftsbuch n.
ũkvedis, *-džio* s. m. /1/; *-dė, -ės* s. f. /1/ = *ūkvedỹs*; *-dė*.
ūkvedỹs, *ũkvedžio* s. m. /3/; *-dẽ, -ẽs* s. f. /3 *ũ-*/ Wirtschafter(in), Verwalter(in), Ökonom m., Haushälter(in). *dvãro -dỹs* Gutsverwalter.
ūkvedžiáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. als Wirtschafter, Verwalter tätig sein.
ulãnas = *ulõnas*.
ùlbauti ſ. *ulbėti*.
ulbėjimas, *-o* s. m. /1/ 1. Kollern n., Balzen n. (des Auerhahns), Kollern n. (des Truthahns), Gurren n., Girren n. (der Taube). 2. Singen n., Rufen n., Trillern n., Zwitschern n. (der Vögel), Schlagen n. (der Nachtigall). 3. Kosen n. (von Liebenden). 4. Lallen n. (der Kinder), undeutliches Reden (Erwachsener).
ulbesỹs, *ùlbesio* s. m. /3/ 1. Zwitschern n., Singen n. (der Vögel). 2. undeutliches Reden.
ulbėti *(ùlbu, -bėjau, -bėsiu)* v. intr. 1. kollern, balzen (vom Birk-, Auerhahn), kollern (vom Truthahn), gurren, girren (von der Taube). 2. (von Vögeln) singen, rufen, trillern, zwitschern, (von der Nachtigall) schlagen. *čiùlba ir ùlba paũkščių paũkščiai* oder *čiùlba ùlba pauktužėliai* die Vöglein singen und zwitschern drauflos. 3. (von Menschen) verliebt (süß) reden, kosen. 4. (von Kindern) lallen, (von Erwachsenen) undeutlich reden. — intens. *ùlbauti (-auju, -avau, -ausiu)*.
ulbuonėlis, *-io* s. m. /2/; *-lė, -ės* s. f. /2/ wer gurrt, singt, trillert, zwitschert. Epitheton zu Bezeichnungen der Taube und anderer Vögel.

ulbúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. = *ulbėti*.
uldáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. (dial.) girren, gurren (von Tauben).
uldėti *(ùldu, -dėjau, -dėsiu)* v. intr. = *ulbėti* 1—3.
uldùkas, *-o* s. m. /2/ *karvėlis* ~ Hohltaube f. (columba oenas).
ulduonėlis = *ulbuonėlis*.
uldúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. = *ulbėti* 1.
ulĩdurais, verstärkt **ulĩdurų ulĩdarais** adv. (dial.) mit lautem Getöse (von einem fließenden Gewäſſer).
ulénti *(-enù, -enaũ, -énsiu)* I. v. tr. 1. = *šìpinti* 1. 2. (einen angreifenden, bellenden Hund) beſchwichtigen. II. v. intr. = *uliuliúoti*.
ulevóti = *uliavóti*.
ùli, verſtärkt **ùli ùlis** interj. Scheuchruf an den Wolf zum Loslaſſen einer Beute.
ūlialiúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. (ein kleines Kind) mit einem Wiegenlied in den Schlaf wiegen, einlullen.
uliavà, *-õs* s. f. /3 *ù-*/ (Dft.) = *láisvė*.
uliavõnė, uliavóti = *uliõnė, ulióti*.
ūlýčgalis, *-io* s. m. /1/ (dial.) 1. eine Strecke Weg. 2. = *galùkaimis*.
ūlyčia, *-os* /1/ und *ūlyčià, -ýčios* /2/ s. f. (dial.) 1. = *gãtvė*. 2. Dorfgaſſe f., -ſtraße f. 3. = *káimas* 1. *-os mergėlė* Bauernmädchen n. — dim. *ūlyčáitė, -ės* /1/, *ūlyčėlė* und *ūlytėlė, -ės* /2/ s. f.
uliójimas, *-o* s. m. /1/ 1. Sichamüſieren n., laute Luſtbarkeit, Zechen n., Schwelgen n. 2. (umg.) flottes Leben. 3. (dial.) Herumgehen n. 4. (dial.) (von Verſtorbenen, Geſpenſtern) Umgehen n. *jõs výro nabãšninko* ~ das Umgehen ihres verſtorbenen Mannes.
uliõnė, *-ės* s. f. /2/ Schwelgerei f., Schlemmerei f., laute Luſtbarkeit. *vestùvių -ės* die Hochzeitsfeſtlichkeit, das Hochzeitsgetriebe. *põ naktiẽs -ių* nach einer durchgeſchwelgten Nacht.
ulióti und **ūlióti** *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. 1. ſich beluſtigen, ſich lärmender Luſtbarkeit hingeben, zechen, ein Praſſerleben führen. *gėrėm -ójom* wir zechten und ſchwelgten. *šókom ir̃ -ójom vìsą saváitę* wir tanzten und beluſtigten uns die ganze Woche. 2. (umg.) flott leben, in Saus und Braus leben. 3. (dial.) herumgehen, ſpazieren (gehen). 4. (dial.) (von Verſtorbenen, Geſpenſtern) umgehen. ‖ refl. *uliótis* = *ulióti* 3.
ūlytėlė ſ. *ūlyčia*.
uliuliúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. „hallo!" rufen (bei der Treibjagd).
uliúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* 1. v. intr. großes Geſchrei machen, um Wölfe oder Hunde zu verjagen. 2. v. tr. ~ *šùnį* einen Hund mit lautem Geſchrei wegtreiben. ‖ refl. *uliúotis* (Dft.) tollen.
ulõnas, *-o* s. m. /2/ Ulan m. *-ų pulkas* Ulanenregiment n.
ulpas, *-o* s. m. /4/ (dial.) = *áidas*.
ùlpti *(-pstu, -pau, -psiu)* v. intr. (dial.) = *šìpti* 1.
ultimatỹvinis m., *-ė* f. adj. /1/ ultimativ.
ultimatyvùs m., *-ì* f. adj. /4/; *-iaĩ* adv. mit einem Ultimatum verbunden, ultimativ.
ultimãtumas, *-o* s. m. /1/ Ultimatum n.
ultòika, *-os* s. f. /1/ (Volkslied) Faulenzerin.
ultoikėlis, *-io* s. m. /2/; *-lė, -ės* s. f. /2/ (Volkslied) Faulenzer(in).
ultõjas, *-o* s. m. /2/; *-jė, -ės* s. f. /2/ (Volkslied) Faulenzer(in). — dim. *ultojėlis* und *ultojužėlis, -io* s. m. /2/; *-lė, -ės* s. f. /2/.
ultõjus, *-aus* s. m. /2/ = *ultõjas*.
ultramarinas, *-o* s. m. /2/ Ultramarin n.
ultrapatriòtinis m., *-ė* f. adj. /1/ überpatriotiſch.
ultravioletinis m., *-ė* f. adj. /1/ ultraviolett.
ulúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. (Don.) heulen.
ùlveris, *-io* s. m. /1/ (dial.) Revolver m.
ulžinas, *-o* s. m. /3/ = *ulžỹs* 2.
ulžis, *-io* s. m. /2/ = *ulžỹs*.
ulžỹs, *ulžio* und *ùlžio* s. m. /4 und 3/ (dial.) 1. dickbäuchiges Tier. 2. träge, ſchlappe Perſon.
ulžti *(-žtù, -žaũ, ulžiu)* v. intr. (dial.) = *šìpti* 1.
ūmà, *-õs* s. f. /4/ Plötzlichkeit f., Eiligkeit f., Haſt f.
ūmaĩ und (dial.) **ūmaĩs** adv. ſchnell, ohne Verzug, ſofort, auf einmal, plötzlich.
ùmaras, *-o* s. m. /1/ (dial.) Windſtoß m., Sturm m., Unwetter n. *-u* plötzlich, mit Ungeſtüm.
umarñas m., *-à* f. adj. /4/ (dial.) ungeſtüm, heftig.
umarnùs m., *-ì* f. adj. /4/; *umarñiai* adv. (dial.) 1. = *umarñas*. 2. raubſüchtig.
umarùmas, *-o* s. m. /2/ (dial.) ungeſtüme Art.
umarùs m., *-ì* f. adj. /3 *ù-*/; *-iaĩ* adv. (dial.) 1. ſtürmiſch, heftig, ungeſtüm. 2. plötzlich.
ūmas, *-o* s. m. /1/ (dial.) 1. ſtarker Geruch. 2. = *smárvė* 1. 3. = *ūmà. iš -o* plötzlich. 4. plötzlicher Sturmwind, Windſtoß. 5. (veralt.) Ohm n. (ehem.

Flüſſigkeitsmaß, 130—160 l). — dim. bzw. intens. zu 4 *ūmėlis, -io* s. m. /2/. *kàd jùs ~ kuř nunèštų!* (Verwünſchung) ein Orkan ſoll euch holen!

ūmas, *-o* s. m. /2/ (Don.) = *prõtas* 1.

ū́mas m., *-à* f. adj. /3/; *-aĩ* adv. (dial.) = *ūmùs. ūmą́ja (ūmaĩ) nepadarýsi* plötzlich kannſt du es nicht zuſtande bringen. *-os plỹtos* ungebrannte Ziegelſteine. *-ì arkliaĩ* ſchnelle Pferde.

ū̃mas m., *-à* f. adj. /4/ (dial.) = *ūmùs* 2.

ū́mauti *(-auju, -avau, -ausiu)* v. intr. haſtig arbeiten, ſich (mit etwas) beeilen.

ūmėdė̃, *-ẽs* /3 *ū̃-*/ und (dial.) **umėdė̃,** *-ẽs* /3 *ù-*/ und *ùmėdė, -ės* /1/ s. f. Täubling m. (russula; ein Pilz). *geltonóji ~* Gelber T. (r. lutea). *raibóji ~* Unverſehrter T. (r. integra). *rausvóji ~* Lederfarbener T. (r. alutacea). *piktóji ~* Spei-T., Speiteufel m. (r. emetica). — dim. *ūmėdė̃lė* und *umėdė̃lė, -ės* /2/, *ūmėdýtė* und *umėdýtė, -ės* /1/ s. f.

ūmėdžiáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. Täublinge (eine Pilzart) ſammeln.

ūmė̃ti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. heftiger, akuter werden.

ūmíena, *-os* /1/ und *ūmienà, -õs* /3 *-ie-*/ s. f. (dial.) friſches, friſchgeſchlachtetes Fleiſch.

ūmìnis m., *-ė* f. adj. /2/ plötzlich, (med.) akut, heftig, ſcharf. *-ė mirtìs* plötzlicher Tod. *-ė ligà, -is susirgìmas* akute Erkrankung.

ū́minti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. zu ſchnellerer Arbeit antreiben, zur Eile drängen. 2. (einen Krankheitsprozeß) akut geſtalten. ‖ refl. *úmintis* 1. jähzornig werden. 2. zürnen.

ū́myti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. = *úminti* 1. ‖ refl. *úmytis* = *úmintis.*

ūmùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Heftigkeit f., Hitzigkeit f., Jähzornigkeit f. *-o taĩ jìs labaĩ ūmùs* er iſt wirklich ſehr zu Jähzorn geneigt. 2. Plötzlichkeit f. 3. Friſchheit f. (von Pflanzen, Fleiſch), ungetrocknetner, ungebrannter, ungekochter Zuſtand.

ūmùs m., *-ì* f., *-ù* n. /3/, dial. *úmus, -i, -u* /1/ adj.; *-iaĩ* adv. 1. heftig, ſchnell aufbrauſend, jähzornig, hitzig, choleriſch. 2. ſchnell (handelnd). *labaĩ -iaĩ veĩkia* es wirkt ſehr ſchnell, hat ſchnelle Wirkung. 3. jäh, plötzlich, unvermittelt. *-ùs pasikeitìmas* plötzliche Veränderung. *-ùs lietùs, viesulas, pavãsaris* plötzlich hereinbrechender Regen, Sturm, Frühling. 4. friſch (von Pflanzen, Getreide, Flachs, Spuren), friſchgemäht, -gerauft (reif, aber noch nicht getrocknet; nicht gedörrt); (von Fleiſch) roh, friſchgeſchlachtet, ungekocht; (von Ziegelſteinen) ungebrannt. 5. (übertr.) neu.

ùn (dial.) 1. interj. = *anà, štaĩ. ~ kuř!* ah! da (iſt er)! hier! 2. conj. = *iř.*

uñ praep. c. acc. (dial.) = *į́.*

ùnaras = *ùnoras.*

ùncija und **uñcija,** *-os* s. f. /1/ Unze f. (ehem. kleines Gewicht verſchiedenen Gehalts).

ùncvotas, *-o* s. m. /1/ (dial.) (Schimpfwort) Hundsfott m.; rlt. *šùnsnukis.*

undėrė, *-ės* s. f. /2/ (dial. für ſchriftſpr. *andėrė*) Korb m.

underià, *-ėrios* s. f. /2/ (für ſchriftſpr. *anderià*) = *undėrė.*

underõkas, *-o* s. m. /2/ (dial. für ſchriftſpr. *anderõkas*) Frauenunterrock m.

undinė, *-ės* s. f. /2/ Nixe f., Waſſernymphe f., Undine f.

unduõ, *-deñs* s. m. /3 *ùn-*/ (dial.) = *vanduõ.*

ungãras, *-o* s. m. /2/; *-rė, -ės* s. f. /2/ = *veñgras*; *-rė.*

ùnginas, *-o* s. m. /1/ (dial.) großer Faulpelz.

uñgsti = *uñgzti.*

ùngti *(ùngstu, ùngau, ùngsiu)* v. intr. (dial.) wimmern, ſeufzen. ‖ refl. *ùngtis* ſeufzen.

unguríena, *-os* s. f. /1/ Aalfleiſch n.

ungurìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Aal-, den Aal betreffend. *-is ẽžeras* Aalteich m.

ungurỹs, *uñgurio* s. m. /3/ Aal m. (anguilla). *ùspinis, rūkýtas ~* Fluß-, Spickaal. *-ių žvejýba* Aalfang m. *slidùs kaĩp ~* aalglatt. — dim. *ungurė̃lis, -io* /2/, *unguriùkas, -o* /2/, *ungurýtis, -čio* /1/ s. m.

ungzdìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *unkštìmas.* 2. Surren n. (von Maſchinen).

uñgzti *(unzgiù, unzgiaũ, uñgsiu)* und *(ungzdžiù, ungzdžiaũ, uñgsiu)* v. intr. und tr. 1. = *uñkšti.* 2. ſurren (von Maſchinen.)

unifikãcija, *-os* s. f. /1/ Unifikation f., Vereinheitlichung f., Gleichſchaltung f.

unifikúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. unifizieren, vereinheitlichen, gleichſchalten.

unifòrma, *-os* s. f. /1/ Uniform f., Einheits-, Dienſtkleidung f.

unifòrminis m., *-ė* f. /1/ und *uniformìnis, -ė* /2/ adj. die Uniform betreffend, Uniform-. *-iai papuošalaĩ* Verzierungen an der Uniform. *-iai drabùžiai* Dienſtkleidung f.

uniformìškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. uniformartig.

uniformúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. 1. uniformieren, in Einheits-, Dienſtkleidung ſtecken, einkleiden. *uniformúotas* m., *-a* f. pte. /1/ uniformiert, eine Uniform tragend. 2. gleichmachen.

ùnija und **ũnija,** *-os* s. f. /1/ 1. Union f., Vereinigung f., Bund m. *Liùblino ùnija* die Lubliner Union (vom Jahre 1569). 2. (amerikalit.) *ũnija* Gewerkſchaft f.

ùnijinis m., *-ė* f. /1/ und *unijìnis, -ė* /2/ adj. die Union (beſ. die Lubliner Union) betreffend, Unions-. *-ė ideològija* die Unionsideologie.

unijõtas, *-o* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ = *unìtas*; *-tė*.

ùnikumas, *-o* s. m. /1/ Unikum n.

unisònas, *-o* s. m. /2/ Uniſono n., einſtimmiger Chorgeſang. *dainúoti -ù* einſtimmig ſingen.

unitãras, *-o* s. m. /2/; *-rė, -ės* s. f. /2/ Unitarier(in).

unìtas, *-o* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ Unierte(r) (Mitglied der mit der römiſchen Kirche unierten öſtlichen, orthodoxen Kirche).

ùnyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. intr. (dial.) fortgeſetzt ſchelten, drängen.

univérka, *-os* s. f. /1/ (volkst.) 1. (Studentenſprache) = *universitètas*. 2. Kaufladen m.

univermãgas, *-o* s. m. /2/ (ſowjetlit.) = *universãlinis magazìnas* Warenhaus n.

universãlas, *-o* s. m. /2/ Univerſale n. (Befehlsſchreiben des litauiſchen Großfürſten; eine von ihm ausgeſtellte Schenkungsurkunde eines Landſtückes).

universalýbė, *-ės* s. f. /1/ Univerſalität f.

universãlinis m., *-ė* f. adj. /1/ univerſal, univerſell, allgemein, Univerſal-. *-is magazìnas, -ė parduotùvė* Warenhaus n. *-ė priemonė, -is váistas* Univerſalmittel n. *-is rãktas* Univerſal(ſchrauben)ſchlüſſel m.

universalìstas, *-o* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ Univerſaliſt(in).

universalìzmas, *-o* s. m. /2/ Univerſalismus m.

universalùmas, *-o* s. m. /2/ Univerſalität f., Allſeitigkeit f.

universalùs m., *-ì* f. adj. /4/; *-iaĩ* adv. univerſal, univerſell, alles (das Ganze) betreffend, allſeitig.

univeršitas und **ũnivérsitas,** *-o* s. m. /1/ (veralt.) = *universitètas*.

universitètas, *-o* s. m. /2/ Univerſität f., Hochſchule f. *liáudies* ~ Volkshochſchule. *Vilniaus* ~ die Univerſität Vilnius.

universitètinis m,. *-ė* f. /1/ und *universitetìnis, -ė* /2/ adj. Univerſitäts-, Hochſchul-. *-is mókslas, išsilãvinimas* Hochſchulſtudium n., -bildung f. *-ė sántvarka* Hochſchulordnung f.

universitètiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. hochſchul-, univerſitätsartig.

univeršumas, *-o* s. m. /1/ Univerſum n.

uñkaras, *-o* s. m. /3/ (dial.) 1. eine Art Fäßchen (= Anker, ehem. Weinmaß). 2. = *iñkaras*.

ùnkščioti = *ùnkščioti*.

unksmẽ, *-ẽs* s. f. /4/ = *ũksmẽ*.

unksmýnas = *ũksmýnas*.

unksmỹnė, *-ės* s. f. /2/ = *ũksmýnas*.

unksmingas, uñksminti = *ũksmingas, ũksminti*.

ùnksna, *-os* s. f. /1/ (dial.) = *ũksmẽ*.

uñksnė, *-ės* s. f. /2/ = *ũksmẽ*.

unksnėtas m., *-a* f. adj. /1/ = *ũksmėtas*.

uñksti *(unkščiù, unkščiaũ, uñksiu)* v. intr. und tr. = *uñkšti*.

unkstìmas = *unkštìmas*.

ùnkstyti *(-stau, -ščiau, -stysiu)* v. intr. (von Hunden) leiſe winſeln.

ùnkščioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. 1. wieder und wieder ein wenig winſeln, ſtöhnen, grunzen, brummen, knurren. 2. ſich grunzend ſträuben, ſich widerſetzen.

uñkšti *(unkščiù, unkščiaũ, uñkšiu)* I. v. intr. 1. (von Hunden) winſeln. 2. (von Hunden) knurren, (von Bären, auch von Menſchen) brummen. 3. (von Menſchen) ſtöhnen, grunzen. II. v. tr. ſtöhnend, knurrend, brummend hervorbringen, herausſtöhnen. ~ *giesmę* mit brummender Stimme ein Lied ſingen.

unkštìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Winſeln n. 2. Knurren n., Brummen n. 3. Stöhnen n., Grunzen n.

uñkuras, *-o* s. m. /1/ (dial.) = *iñkaras*.

uñkuris, *-io* s. m. /1/ (Dkt.) = *iñkaras*.

unkurỹs, *uñkurio* s. m. /3/ = *uñkaras* 1.

ùnoras, *-o* s. m. /1/ (umg.) Anſehen n., Ehre f.; rlt. *garbė*.

unrãkui und **unrèkui** interj. (dial.) ſiehe dort!

uñt interj. (dial.) = *añt, antaĩ, štaĩ*.

untãrai, *-ų* s. m. pl. /2/ (dial.) = *graĩžas* 3.

unũkas, *-o* s. m. /2/ (dial.) = *anũkas*.

unzgìmas = *ungzdìmas*.

úodas, *-o* s. m. /3/ Mücke f.; beſ. die Gemeine Stechmücke (culex pipiens). *pievinis* ~ oder *ilgakõjis* ~ Schnake f., Bachmücke (tipula). *pìktas šiañdien jìs kaĩp* ~ er iſt heute gehäſſig wie eine Mücke. *šimtas -ų kumẽlę papiáuna* (Sprw.) hundert Mücken ſind der

Stute Tob. *nė ~ snãpo neįkìštų* es iſt ſo dicht, daß keine Mücke ihren Schnabel hineinſtecken könnte. — dim. *uodẽlis, -io* /2/, *uodùkas, -o* /2/ s. m.

uodáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. Mücken fangen (jagen).

úodė ſ. *úosti*.

uodegà, *-õs* s. f. /3 *úo-*/ 1. Schwanz m., Schweif m. *arklių́ úodegos* Pferdeſchweife. *lãpės ~* Fuchsſchwanz. *malũno ~* Sterz m. (an den ſogenannten Bockwindmühlen). *šuñs ~* (übertr.) = *šunuodẽgis* 2. *vìskas nuẽjo šùniui añt -õs* alles war umſonſt, ging zum Teufel. *úodegą kraipýti, vizginti* mit dem Schwanze wedeln. *úodegą įkìšti* (übertr.) in eine Falle geraten. *úodegą pariẽsti* den Schwanz hochtragen, wichtigtun. *úodegą pariẽtęs* hochtrabend, wichtigtueriſch. *pastiẽpti úodegą* ſ. *pastiẽpti*. 2. der Endwirbel (des Rückgrats), der Hintere, Hinterteil m., (bei Vögeln und Säugetieren) Bürzel m. *gáuti -õn* Hiebe auf den Hintern bekommen. *kraipýti, sùkinti, mẽtyti úodegą* ſich wenden und drehen, ſich herauszudrehen verſuchen. 3. Reihe f., Zug m. (wartender Leute), Schlange f. 4. (hervorſtehendes) Ende (eines Gegenſtandes). *ãdatos ~* Nadelende. *tiñklo ~* der Sack am Schleppnetz. 5. pl. *(linų̃) úodegos* Unkraut (n.) im Flachs. — dim. *uodegáitė, -ės* /1/, *uodegẽlė, -ės* /2/, *uodegýtė, -ės* /1/, *uodegùtė, -ės* /2/, *uodegìkė, -ės* /2/ s. f. Schwänzchen n. *raẽdės uodegẽlė* das ſchwänzchenartige Naſalzeichen unter einem Vokalzeichen *(ą ę į ų)*.

uodegaĩnis, *-io* s. m. /2/ = *pašiáušėlis*.

uodegėlẽtas m., *-a* f. adj. /1/ mit einem Schwänzchen, einem Naſalzeichen verſehen.

uodegìngas m., *-a* f. adj. /1/ 1. mit kräftigem Schwanz. 2. vielſchwänzig.

úodegininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ 1. wer mit Schwänzen zu tun hat, wer Roßſchweife aufkauft; wer Schlange ſteht. 2. (ſowjetlit.) wer hinterher nachläuft, -trabt, wer ſich einer Bewegung erſt nachträglich anſchließt.

uodegìnis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. Schwanz-, den Schwanz betreffend, zum Schwanz gehörig. 2. s. f. *uodegìnė* von Aufkäufern den Kindern eines Verkäufers (d. h. eines Bauern) verabreichtes Geſchenk.

uodẽgis, *-io* s. m. /2/; *-gė, -ės* s. f. /2/ 1. eine(r) mit einem Schwanz. 2. = *šunuodẽgis*; *-gė* 2. 3. *-gė (žvaigždẽ)* Komet m.

uodegìstas, *-o* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ = *úodegininkas*; *-kė* 2.

úodegiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. ſchwanzartig.

uodegìzmas, *-o* s. m. /2/ (ſowjetlit.) Nachtrabertum n., Nachtrabpolitik f.

uodegótas m., *-a* f. adj. /1/ geſchwänzt, mit einem Schwanz verſehen. *-oji sóra* ſ. *sóra*. *-asis burnõtis* Fuchsſchwanz m. (amaranthus caudatus). *-oji zýlė* Schwanz-Meiſe f. (aegithalos caudatus). *-asis plėšikas* Kleine Raubmöwe (stercorarius longicaudus). *-a žvaigždė* Komet m. *-osios raĩdės* Buchſtaben mit dem Naſalhäkchen.

uodeguõnė, *-ės* s. f. /2/ *paprastóji ~* Gemeiner Tannenwedel (hippuris vulgaris).

uodeguõniniai, *-ių* s. m. pl. /1/ Tannenwedelgewächſe (hippuridaceae).

uodegúotas m., *-a* f. adj. /1/ = *uodegótas*.

uodìkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ wer ſchnuppert, wittert. *šuõ -kas* Spürhund m. *paukštìnis -kas* Hühnerhund.

uodìmas, *-o* s. m. /2/ Riechen n., Wittern n., Witterung f.

uodýnas, *-o* s. m. /1/ 1. viele Mücken, großer Mückenſchwarm. 2. Platz, wo viele Mücken hauſen.

uodinėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. 1. (in einem fort) Mücken fangen. 2. = *uostinėti*.

uodìngas m., *-a* f. adj. /1/ reich an Mücken.

uodìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Mücken betreffend, Mücken-.

uõdis, *-džio* s. m. /2/ = *uodìmas*.

uodúotas m., *-a* f. adj. /1/ mit Mücken durchſetzt.

úodžia, úodžiau, úodžiu ſ. *úosti*.

úoga, *-os* s. f. /1/ 1. Beere f. *šiłо ~* Waldbeere. *šaltėkšnių, šeivãmedžių, šermùkšnių -os* Faul-, Holunder-, Vogelbeeren. *vyšnios ~* einzelne Kirſche. *vyšnių -os* Kirſchen. *-ų kẽkės, sùltys* Beerendolden, -ſaft m. *vìrti -as* Beeren einkochen, einmachen. *bríedžio -os* Hirſchtrüffel (elaphomyces cervinus). *vélnio ~* und *kiřmino -os* = *vilkãuogė. taĩ mán kaĩp ~* oder *-os viẽtoj* (Redensart) das iſt mir eine Kleinigkeit, das geht ſehr leicht. 2. (dial.) Kirſche f. — dim. *uogẽlė, -ės* /2/, *uogáitė, -ės* /1/, *uogýtė, -ės* /1/, *uogìkė, -ės* /2/, *uogelýtė, -ės* /1/, *uogelìkė, -ės* /2/, *uogytėlė, -ės* /2/, poet. *uogùžė, -ės* /2/, *uogužẽlė, -ės* /2/ s. f. 1. kleines Beerchen. 2. *uogẽlė* (Zärtlichkeitsausdruck)

Schätzchen. *laputáite, uogėle!* mein liebes Füchslein!

uogaĩnė, *-ės* s. f. /2/ Beerensuppe f.

uogaĩnis, *-io* s. m. /2/ 1. Beerenkuchen m., =fladen m. 2. ein auf faulendem Holz anzutreffender Schleimpilz (hemitrichia rubiformis).

úogakrūmis, *-io* s. m. /1/ Beerenstaude f.

uogáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu),* dial. *úogauti (-auju, -avau, -ausiu)* 1. v. intr. Beeren sammeln (suchen, lesen). 2. v. tr. *avietès, bruknès* ~ Himbeeren, Preiselbeeren sammeln.

uogáutojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/, dial. *úogautojas, -ja* /1/ Beerensammler(in), =pflücker(in). *-jos moterėlės* beerensammelnde Frauen, Beerenfrauen.

uogãvimas und (dial.) *úogavimas, -o* s. m. /1/ Beerensammeln n., =suchen n., =lesen n. *-o daĩnos* beim Beerensammeln gesungene Lieder.

uogiẽnė, *-ės* s. f. /2/ aus Beerenobst zubereitetes Mus, Eingemachtes, Konfitüre f. *slyvinė* ~ Pflaumenkonfitüre. *vìrti -ę* Beeren bzw. Früchte einkochen, einmachen, Konfitüre machen. — dim. *uogienẽlė, -ės* /2/, *uogienìkė, -ės* /2/ s. f. köstliche Konfitüre.

uogienójas, *-o* s. m. /1/ Beerenstengel m., Stengel beerentragender Sträucher.

uogýnas, *-o* s. m. /1/ 1. Ort, wo (viele) Beeren wachsen; Beerenstand m. 2. mit Beeren vollbehangene Staude.

uogỹnė, *-ės* s. f. /2/ 1. = *uogýnas* 1. 2. (dial.) = *uogiẽnė.*

uoginėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. fortgesetzt ein wenig Beeren sammeln, pflücken.

uogìngas m., *-a* f. adj. /1/ beerenreich.

úogininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ 1. Beerenliebhaber(in). 2. Beerenhändler(in).

úoginis m., *-ė* f. /1/ und *uogìnis, -ė* /2/ adj. 1. Beeren betreffend, Beeren-. *-ė blãkė* Beerenwanze f. 2. beerentragend. *-ė krūmsargė* Taubenkropf m. (cucubalus baccifer). *-ė balánda* Schlanker Erdbeerspinat (chenopodium foliosum). 3. aus Beeren zubereitet, Beeren-. *-is pyrãgas* = *uogaĩnis* 1. 4. s. f. *úoginė* und *uogìnė* Fruchtlikör m.

uõgis, *-io* s. m. /2/ (dial.) 1. = *ũgis* 2—4. 2. Glied (n.) eines Stengels zwischen Knoten.

úogiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. beerenartig.

uõgius, *-iaus* s. m. /2/; *-gė, -ės* s. f. /2/ Beerenliebhaber(in).

uogiùs, *-iaũs* s. m. /4/ (dial.) = *uogýnas* 1.

úogkrūmis = *úogakrūmis.*

uõglis, *-io* s. m. /2/ (dial.) 1. = *ũgis* 3. 2. = *aũgalas.*

uogójas, *-o* s. m. /1/ (dial.) = *uogienójas.*

uogótas und (dial.) *úogotas* m., *-a* f. adj. /1/ mit Beeren behangen.

uogúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. mit Beeren besudeln. *uogúotas* m., *-a* f. ptc. /1/ mit Beeren besudelt.

úogvynis, *-io* s. m. /1/ Beerenwein m.

úoksa, *-os* s. f. /1/ (dial.) = *drevẽ.*

úoksas, *-o* s. m. /1/ 1. = *drevẽ.* 2. Kammer f. (am Gewehrschloß). 3. Spur-, Kundschafterbiene f. 4. (euphem.) After m.

úoksauti *(-auju, -avau, -ausiu)* v. intr. kundschaften (von Kundschafterbienen, die für einen Bienenschwarm einen Platz suchen).

úokstas, *-o* s. m. /1/ (dial.) = *úoksas* 3.

úoksuoti *(-uoju, -avau, -uosiu)* v. intr. = *úoksauti.*

úoksva, *-os* s. f. /1/ (dial.) = *drevẽ.*

úoksvas, *-o* s. m. /1/ (dial.) = *drevẽ.*

uoksvúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. (dial.) = *úoksauti.*

úokštauti *(-auju, -avau, -ausiu)* v. intr. (dial.) = *úoksauti.*

uolà, *-õs* /4/, dial. *úola, -os* /1/ s. f. 1. Fels m., Felsen m., Felswand f., Felsenklippe f. *tvìrtas kaĩp* ~ felsenfest. *granìto* ~ Granitfelsen. *kalnų̃ uõlos* felsiges Gebirge. *povandenìnė* ~ blinde Klippe. *plìkos, stãčios uõlos* kahle, senkrechte Felswände. *-õs angà, gãbalas, kraĩtas, šónas* Fels(en)öffnung f., =stück n., =küste f., =wand f. 2. Fels(en)stück n., =block m. *uõlos* die Felsenmasse, die Felsmassen, felsiges Gestein. *-ų̃ ãkmenys* Felsstücke. *-ų̃ skevéldros* Gesteinstrümmer. 3. = *galástuvas.* 4. (dial.) Kalkstein m. 5. (dial.) = *volẽ.* 6. (dial.) Porzellan n. *-õs lėlė̃* Porzellanpuppe f. — dim. *uolẽlė, -ės* /2/, *uolùtė, -ės* /2/, *uolìkė, -ės* /2/ s. f.

uolãkalnis, *-io* s. m. /1/ Felsenberg m.

úolaskėlė, *-ės* s. f. /1/ Steinbrech m. (saxifraga). *gumbúotoji* ~ Knollen-S. (s. granulata).

úolaskėliniai, *-ių* s. m. pl. /1/ Steinbrechgewächse (saxifragaceae).

úolažievė *-ės* s. f. /1/ *paprastóji* ~ braune Schlammbildung in der Ostsee (lithoderma fatiscens).

uolektìnis m., *-ė* f. adj. /2/ ellenlang, Ellen-.

uolektìs, *-iẽs* /3 *úo-*/ und *úolektis, -ies* /1/ s. f. 1. Elle f. (früheres Längenmaß

66—71 cm). *-iẽs ilgùmo pýpkė* eine ellenlange Pfeife. 2. Ellenmaß n., Ellenſtock m.

úolektis, *-čio* s. m. /1/ (dial.) = *uolektìs.*

úolenos, *-ų̃* s. f. pl. /3/ = *uolíena.*

uolẽtas m., *-a* f. adj. /1/ felſig. *-i krantaĩ* felſige Ufer, Küſte.

uolė̃ti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. zum Felſen werden, verſteinern.

uoliaĩ, uoliaũ ſ. *uolìus.*

uolýbė, *-ės* s. f. /1/ = *uolùmas.*

uolíena, *-os* s. f. /1/ Geſtein n., Felsgeſtein n. *sudùrusi ~* Geröll n. *uolíenos* Geſteine, Geſteinsmaſſen.

uolýnas, *-o* s. m. /1/ Felſenmaſſe f., Felſengerölle n.

uolỹnė, *-ės* s. f. /2/ mit Felsblöcken überſtreute Stelle.

uolingas m., *-a* f. adj. /1/ reich an Felſen, mit vielen Felſen, felſig.

uolìnis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. Felſen-, Felſen betreffend, aus Felſen beſtehend, in felſigem Gebiete vorkommend. *-iai kalnaĩ* felſige Berge. *-ė marãžolė* Echte Felſennelke (tunica saxifraga). *-is laibẽnis* Felſen-Steinkraut n. (alyssum saxatile). *-is karvẽlis* Felſen-Taube f. *-ė širdìs* (poet.) ſteinhartes Herz. 2. s. f. *uolìnė* ſteinige Erde, Halberde.

uõlobelė, *-ės* s. f. /1/ Zwergmiſpel f. (cotoneaster).

uolótas m., *-a* f. adj. /1/ felſig. *-a šalìs* felſige Gegend. *-a pakrántė, salà* Felſenküſte f., -inſel f.

uolotùmas, *-o* s. m. /2/ Felſigkeit f.

uolùmas, *-o* s. m. /2/ Fleißigkeit f., Eifer m., Befliſſenheit f. *kóks tõ vélnio ~!* wie fleißig der Teufel iſt! *jì skãtino kitùs -ą* ſie ſpornte die andern zu größerem Eifer an.

uolúotas m., *-a* f. adj. /1/ (dial.) = *uolótas.*

uolùs m., *-ì* f. adj. /4/; *-iaĩ* und *uõliai* adv. fleißig, eifrig, arbeitſam, emſig, ſtrebſam, befliſſen. *-ùs medžiótojas* jagdliebend, eifriger Jäger. *~ káutis* kampfbegierig. *-ùs kovótojas* eifriger Kämpfer. *-iaĩ (uõliai) darbúotis, skaitýti* eifrig (fleißig) arbeiten, leſen. *dár -iaũ dìrbti* noch fleißiger arbeiten.

úonioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. (dial.) = *úostyti.*

úorė, *-ės* s. f. /1/ (dial.) großes Fuhrwerk (für Heu u. dgl.).

uosialãpis m., *-ė* f. adj. /2/ eſchenblättrig. *-is klẽvas* Eſchen-Ahorn m. (acer negundo).

uosilkà, *-ìlkos* s. f. /2/ (dial.) = (rlt.) *rùgiagėlė.*

uosýnas, *-o* s. m. /1/ Platz, wo viele Eſchen ſtehen; Eſchenwald m.

uosỹnė, *-ės* s. f. /2/ = *uosýnas.*

uosìnis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. die Eſche betreffend, Eſchen-. 2. eſchen, von Eſchenholz. *-ės kẽdės, griñdys* Stühle, Fußboden von Eſchenholz. *-ės málkos* eſchenes Brennholz. *-ė lazdà* und s.f. *uosìnė* Eſchenſtab m.

úosis, *-io* /1/ 1. Eſche f. (fraxinus). *~ aukštuõlis* oder *paprastàsis ~* Gemeine Eſche (f. excelsior). 2. Eſchenholz n. *-io tvorẽlė* Eſchenzaun m. — dim. *uosáitis, -čio* /1/, *uosẽlis, -io* /2/, *uosiùkas, -o* /2/, poet. *uosùžis, -io* /2/ und *uosužẽlis, -io* /2/ s. m.

úosis, *-ies* s. f. /1/ (veralt.) = *úosis, -io.* — dim. *uosýtė, -ės* s. f. /1/ Diptam m. (dictamnus alba).

uoslė̃, *-ės* s. f. /4/ 1. Riechvermögen n., Geruchsſinn m., Riechorgan n., Witterung f. *gyvulių̃ (žvėrių̃), šunų̃ ~* Witterung der Tiere, Hunde. *turė̃ti gẽrą uõslę* eine gute Naſe, feine Witterung haben. *jiẽ tùri biaurýbės uõslę* ſie haben eine verdammt gute Naſe. *jìs tùri šuniẽs uõslę* er hat eine Spürnaſe wie ein Hund. *dà̃ neturiù uoslė̃s* mein Geruchsſinn verſagt. 2. (übertr.) Spürkraft f., Spürſinn m., Verſtändnis n. *jìs tùri gẽrą kalbõs uõslę* er hat einen feinen Sprachſinn, ein feines Sprachgefühl. 3. (dial.) Naſenloch n. *uõslės* die (beiden) Naſenlöcher. — intens. *uoslẽlė, -ės* /2/, *uoslìkė, -ės* /2/ s. f. feiner Geruchsſinn.

uoslingas m., *-a* f. adj. /1/ mit gutem Geruchsſinn begabt.

uoslỹs, *uõslio* s. m. /4/ Riecher m., Schnüffler m.

uoslùmas, *-o* s. m. /2/ Spürkräftigkeit f., Riech-, Geruchsvermögen n.

uoslùs m., *-ì* f. adj. /4/ mit gutem Geruchsſinn begabt, ſpürkräftig, mit guter Witterung.

uõsnas, *-o* s. m. /2/, gew. pl. *uõsnai* (dial.) = *ũsas* 1—5.

uostãmiestis, *-čio* s. m. /1/ Hafenſtadt f.

úostas, *-o* /1/ und *uõstas, -o* /2/ s. m. 1. Hafen m. *jū́ros, kãro, pérkrovimo ~* See-, Kriegs-, Umſchlaghafen. *priplaũkti -ą* einen Hafen anfahren. *įplaũkti į -ą* in den Hafen einlaufen. 2. (dial.) Fluß-, Haffmündung f. — dim. *uostẽlis, -io* /2/, *uostùkas, -o* /2/ s. m.

uõstas, *-o* s. m. /2/, gew. pl. *uõstai* (dial.) = *ũsas* 1—5. *sùkti -ą* den Schnurrbart zwirnen, drehen. — dim. *uostẽlis, -io* /2/, *uostùkas, -o* /2/ s. m.

úostelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. kurz ein wenig ſchnuppern.
úosterėti = *úostelėti.*
úosti *(úodžiu, úodžiau, úosiu)* v. intr. und tr. 1. riechen, wittern, durch den Geruchsſinn wahrnehmen (*kvãpą* einen Duft, *vėją* den Wind, *nósimi* mit der Naſe). ~ *órą* die Luft riechen. *uodžiamàsis òrganas* Geruchsorgan n., -nerv m. *uodžiamóji juslė* Geruchsſinn m. *úosk pirmà į sàvo añtį* (Redensart) rieche erſt am eigenen Buſen! (d.h. ſchau zuerſt bei dir ſelbſt nach!). 2. (übertr.) wittern.
úostymas, *-o* s. m. /1/ 1. Riechen (n.) an, Schnüffeln an, Schnuppern an, Beriechen n., Beſchnuppern n. 2. Schnupfen n. (*tabãko* von Schnupftabak).
uostinėjimas, *-o* s. m. /1/ 1. fortwährendes (Be)riechen, (Be)ſchnuppern, (Be)ſchnüffeln. 2. Schnüffelei f., Herumſchnüffeln n., Spionieren n.
uostinėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. tr. und intr. 1. ſ. *úostyti.* 2. herumſchnüffeln, ſpionieren.
uostinėtojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Schnüffler(in), wer beſchnuppert, beſchnüffelt.
úostininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ Hafenarbeiter(in), -angeſtellte(r).
úostinis m., *-ė* f. /1/ und *uostìnis, -ė* /2/ adj. Hafen-, einen Hafen betreffend. *-is miẽstas* Hafenſtadt f.
úostyti *(-stau, -sčiau, -stysiu)* I. v. intr. ſchnuppern, ſchnüffeln (*nósimi* mit der Naſe). II. v. tr. 1. etwas (*kvãpą* einen Duft) riechen, ſchnuppernd wahrnehmen, (vom Wild) wittern. 2. an etwas riechen (den Geruch des Objekts wahrzunehmen ſuchen), ſchnuppern; etwas beriechen, beſchnuppern. ~ *gėlės, odekolòną* an Blumen, am Kölniſchwaſſer (d.h. am Fläſchchen) riechen. *snùkio jõ neúosčiau* ich habe ihm nicht an der Schnauze gerochen. 3. ſchnupfen (*tabãką, tabõką* Tabak). *úostomasis tabãkas* Schnupftabak m. — frequ. *uostinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* ‖ refl. *úostytis* 1. ſich gegenſeitig beriechen, beſchnuppern. 2. = *úostyti* I.
úostytojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ *(tabãko)* ~ (Tabak)ſchnupfer(in).
uostõčius, *-iaus* s. m. /2/ (dial.) = *ūsõčius.*
uostõrius, *-iaus* s. m. /2/ (dial.) = *ūsõrius.*
uostúotas m., *-a* f. adj. /1/ (dial.) = *ūsúotas.*
úošvė, *-ės* s. f. /1/ Schwiegermutter (beſ. Mutter der Frau). — dim. *uošvėlė, -ės* /2/, *uošvýtė, -ės* /1/, *uošvìkė, -ės* /2/, *uošvytėlė, -ės* /2/, poet. *uošvìužė, -ės* /2/ und *uošvužėlė, -ės* /2/ s. f.
úošviai, *-ių* /1/ und **uošviaĩ,** *-ių̃* /4/ 1. die Schwiegereltern. *abù* ~ Schwiegervater und Schwiegermutter. 2. = *uošvijà. nuvažiúoti į -ių̃s* (und *į úošvius*) zum Wohnort der Schwiegereltern fahren.
uošviáutis *(-áujuos, -avaũs, -áusiuos)* v. refl. gute Beziehungen zueinander unterhalten (von den beiderſeitigen Schwiegereltern).
úošvienė, *-ės* s. f. /1/ Schwiegermutter f.
uošvijà, *-ijos* s. f. /2/ Haus, Wohnort der Schwiegereltern.
uošvỹnė, *-ės* s. f. /2/ = *uošvijà.*
úošvis, *-io* s. m. /1/ Schwiegervater m. (beſ. Vater der Frau). *úošviai* a) Schwiegerväter; b) ſ. *úošviai, uošviaĩ.* — dim. *uošvėlis, -io* /2/, *uošvýtis, -čio* /1/, *uošvìukas, -o* /2/, *uošvytėlis, -io* /2/, poet. *uošvìužis, -io* /2/ und *uošvužėlis, -io* /2/ s. m.
úotas, *-o* s. m. /1/ Steinbutt m. (rhombus maximus).
uožėkšnis, *-io* s. m. /2/ (dial.) = *ožėkšnis.*
ùp interj. auf! hup(p)! hupẽ!
upáitė ſ. *ùpė.*
upáitis, *-čio* s. m. /1/ (Dkt.) = *upėlis.*
ùpapã! interj. hupp-hupp!
uparà, *-ãros* s. f. /2/ (dial.) 1. = (rlt.) *pỹktis.* 2. = (rlt.) *atkaklùmas.*
ùparas, *-o* s. m. /3/ (dial.) 1. = *uparà.* 2. umgehender Geiſt (eines Verſtorbenen), wiedererſcheinender Verſtorbener, Spuk m.
upařnas m., *-à* f. adj. /4/ (dial.) 1. = (rlt.) *staigùs* 3. 2. = (rlt.) *atkaklùs.*
uparõčius, *-iaus* s. m. /2/ (dial.) = (rlt.) *užsispýrėlis.*
uparótas m., *-a* f. adj. /1/ 1. = (rlt.) *pìktas* 1. 2. = (rlt.) *atkaklùs.*
uparótis *(-ójuos, -ójaus, -ósiuos)* v. refl. (dial.) = (rlt.) *pỹkti* 1.
ùpas, *-o* s. m. /4/ (dial.) 1. = *áidas.* 2. Große Rohrdommel (botaurus stellaris).
ūpas, *-o* s. m. /2/ 1. = *núotaika. gẽras, blõgas* ~ gute, ſchlechte Laune. *be -o* ſchlechter Laune. *gẽro -o* gutgelaunt, bei guter Laune. *pakìlęs* ~ gehobene Stimmung, Begeiſterung f. *arklỹs su -ù* ſtörriſches Pferd. *-ùs ródyti* launenhaft ſein. 2. Luft f. *pérėjo* ~ *válgyti* die Eßluſt ging vorüber. 3. = *šẽlas.* 4. Stoß m., Ruck m. *vienu -ù pakìlo vanduõ* auf einmal ſtieg der Waſſerſtand. *ūpais* a) ſtoß-, ruckweiſe; b) bisweilen, manchmal, mit Unterbrechun-

gen. *ūpais lýja* es regnet mit Unterbrechungen. — dim. zu 1 (iron.) *ūpėlis -io* s. m. /2/.

ùpė, *-ės* s. f. /2/ Fluß m., Strom m. *Nėmuno ~* Memelſtrom. *plùkdoma, sraunì ~* flößbarer, reißender Fluß. *-ės krañtas, srovė̃, tėkmė̃, vagà, žiótys* Flußufer n., -ſtrömung f., -lauf m., -bett n., -mündung f. *veržtis upė̀* ſich ſtromweiſe ergießen. *upė̀ pasiliėsiu* (poet.) ich werde zum Fluſſe werden. *ùpėmis* in Strömen, ſtromweiſe. — dim. (oft affektbetont, alſo intens.) *upėlė̀, -ės* /2/, *upelýtė, -ės* /1/, dial. *upáitė, -ės* /1/, poet. *upùžė, -ės* /2/, *upužė̃lė, -ės* /2/, *upužáitė, -ės* /1/ s. f. Fluß m., Flüßchen n. Bach m. *upėlės pakraščiaĩ* Bachufer n. *giliójі upėlė̀* (poet.) tiefer Strom.

upėgatvis, *-io* s. m. /1/ Uferweg m., -ſtraße f. (das Flußufer entlang).

upeĩvis, *-io* s. m. /2/; *-vė, -ės* s. f. /2/ Fluß-, Binnenſchiffer(in); wer mit Flußſchiffahrt zu tun hat.

upėkšlis, *-io* s. m. /1/ (dial.) = *upeliūkštis.*

upėlė̀ ſ. *ùpė.*

upėlinis m., *-ė* f. adj. /1/ einen Bach betreffend, im (am) Bach vorkommend. *-ė verònika* Bachbungen-Ehrenpreis m. (veronica beccabunga).

upeliõkas, *-o* s. m. /2/ (dial.) = *upeliūkštis.*

upėlis, *-io* s. m. /2/ 1. ſ. *ùpis.* 2. Bach m. — dim. *upeliùkas, -o* /2/, *upelė̃lis, -io* /2/, *upelýtis, -čio* /1/ s. m. Bächlein n.

ūpėlis ſ. *ūpas.*

upelýtis, upeliùkas ſ. *upėlis.*

upeliūkštis, *-čio* s. m. /1/ kleines Bächlein.

upeliūtė, *-ės* s. f. /1/ (dial.) = *upeliūkštis.*

upėskirtis, *-čio* s. m. /1/ Waſſerſcheide f.

upėsnas, *-o* s. m. /2/ (dial.) Bachbett in einer Wieſe, das nur im Frühling Waſſer führt.

upėsnis, *-io* s. m. /2/ = *upėsnas.*

upėtakinis m., *-ė* f. adj. /1/ Forellen-.

upėtakis, *-io* s. m. /1/ = *šalvìs* 1. *vaivórykštinis ~* Regenbogen-Forelle (salmo irideus).

upėtas m., *-a* f. adj. /1/ von Flüſſen durchſtrömt, durchſchnitten; Flüſſe aufweiſend.

upėtyra, *-os* s. f. /1/ Flußforſchung f.

upėvardis, *-džio* s. m. /1/ Flußname m.

upýnas, *-o* s. m. /1/ Fluß-, Stromgebiet n. *Nėmuno ~* das Stromgebiet der Memel.

upìngas m., *-a* f. adj. /1/ flußreich.

ūpìngas m., *-a* f. adj. /1/ 1. launenhaft, wechſelnden Launen unterworfen. 2. übelgelaunt, ſchlecht aufgelegt, ſchlechter Laune.

ūpingùmas, *-o* s. m. /2/ Launenhaftigkeit f.

ùpininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ = *upeĩvis*; *-vė.*

ūpininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ (dial.) launenhafte Perſon.

upininkỹstė, *-ės* s. f. /2/ Fluß-, Binnenſchiffahrt f.

ùpinis m., *-ė* f. /1/ und *upìnis, -ė* /2/ adj. einen Fluß betreffend, in Flüſſen vorkommend, Fluß-. *-is laĩvas, -ė váltis* Flußkahn m., -boot n., -barke f. *-is smėlỹs, vėžỹs* Flußſand m., -krebs m. *-is kirlìkas* Fluß-Regenpfeifer m. (charadrius dubius). *-ė geldùtė* Fluß-, Malermuſchel f. (unio pictorum). *-ė nẽgė* Fluß-Neunauge n. (lampetra fluviatilis). *-ė pìntis* Süßwaſſerſchwamm m. (euspongia fluviatilis). *-ė žuvė̃dra* Fluß-Seeſchwalbe f. (sterna hirundo oder fluviatilis).

ùpis, *-io* s. m. /2/ (dial.) = *ùpė.* — dim. *upėlis, -io* /2/, *upùtis, -čio* /2/, poet. *upùžis, -io* /2/, *upužė̃lis, -io* /2/ s. m.

upìs, *ùpies* s. f. /2/ (dial.) = *ùpė.*

upókšlis, *-io* s. m. /1/ = *upókšnis.*

upókšnis, *-io* s. m. /1/ kleiner Bach.

ūpti *(ūpiù, ūpiaũ, ūpsiu)* v. intr. (Dkt.) = *ūbti.*

ūpùmas, *-o* s. m. /2/ = *ūpingùmas.*

ūpuõklis, *-io* s. m. /2/ (dial.) = *ùpas* 2.

ūpúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. 1. rufen (vom Wiedehopf geſagt). 2. jammern.

ūpùs m., *-ė̀* f. adj. /4/ = *ūpìngas* 1.

upùtis, *-čio* s. m. /2/ 1. Wiedehopf m. (upupa epops). 2. ſ. *ùpis.*

urà interj. hurra! hoch!

uragãnas, *-o* s. m. /2/ Orkan m.

uragãninis m., *-ė* f. adj. /1/ Orkan-, einen Orkan betreffend.

urãlinis m., *-ė* f. adj. /1/ Ural-. *-ė peléda* Habichtseule f. (strix uralensis).

urãnas, *-o* s. m. /2/ Uran n. (chem.: *U*).

urbanìstika, *-os* s. f. /1/ Urbaniſtik f., Städtebau m., Stadtbaukunſt f.

urbanizãcija, *-os* s. f. /1/ Urbaniſierung f., Verſtädterung f.

urbanizãvimas, *-o* s. m. /1/ = *urbanizãcija.*

urbanizmas, *-o* s. m. /2/ 1. Urbanismus m., Urbanität f. 2. (lingu.) ſtädtiſcher Ausdruck.

urbanizúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. urbaniſieren, verſtädtern.

urbáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. (dial.) girren (von Tauben).
urbỹklė, *-ės* s. f. /2/ Bohrer m. (zum Bohren von Löchern).
urbìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *ùrbinimas*. 2. Wühlen n. (des Maulwurfes). 3. Murren n., Knurren n.
ùrbinimas, *-o* s. m. /1/ 1. Bohren n. (mit Ahle, Meſſer, Finger). 2. bohrender Schmerz. 3. Läſtigwerden n. (mit fortwährendem Reden).
ùrbinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. (mit Ahle, Meſſer, Finger) bohren (*skỹlę* ein Loch). 2. v. impers. tr. bohrend ſchmerzen. *mán dañtį -ina* ich habe bohrendes Zahnweh. 3. (auch intr.) mit fortwährendem Reden beläſtigen, läſtig werden.
urblỹs, *urblio* s. m. /4/ = *urbtùvas*.
urbti *(-biù, -biaũ, -bsiu)* I. v. tr. 1. = *ùrbinti* 1. 2. (die Erde) aufwühlen (von einem Maulwurf). II. v. intr. murren, knurren.
urbtùvas, *-o* s. m. /2/ Bohrgerät n., Bohrer m.
ùrbuloti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. und tr. (dial.) ſtochern, (aus)höhlen, bohren.
ùrbuluoti *(-uoju, -avau, -uosiu)* v. intr. und tr. = *ùrbuloti*.
urbždỹnė, *-ės* s. f. /2/ (dial.) Hütte f.
ùrdelis, *-io* s. m. /1/ (dial., veralt.) = *òrderis* 1.
urdėti *(ùrdu, -dėjau, -dėsiu)* v. intr. = *urduliúoti*.
urďielius, *-iaus* s. m. /1/ (dial.) = *òrderis* 1.
urďinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. (Dſt.) = *kìbinti*.
urdulỹs, *urďulio* s. m. /3/ 1. (Waſſer)wirbel m. *-iaĩs bėgti* (von Waſſer) ſich in wirbelndem Strom ergießen. *urďuliu visì išviřto prõ durìs* wirbelartig ſtürzten alle zur Tür hinaus. 2. Staub-, Schneewirbel m.
urduliúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. wirbelartig (hinaus-, hinein)ſtürzen, laufen, fließen.
urė interj. faß! Reizruf für Hunde.
urėdà, *-ėdos* s. m. /2/ (veralt.) = (rlt.) *valdiniñkas*.
urẽdas und **ūrėdas**, *-o* s. m. /2/ 1. Gutsverwalter, -inſpektor m. 2. Aufſeher m. *mišķų* ~ Oberforſtmeiſter m., Oberförſter m. 3. (veralt.) = (rlt.) *valdiniñkas*. 4. (veralt.) = (rlt.) *tarnýba*. 5. (veralt.) = (rlt.) *lúomas* 1. *našlių* ~ Witwenſtand m. 6. (veralt.) = (rlt.) *pareigà*.
urėdáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. 1. Gutsverwalter bzw. Oberförſter ſein. 2. (veralt.) amtieren.
urẽdbuvis, *-io* s. m. /1/ geweſener, ehemaliger Gutsverwalter bzw. Oberförſter.
urėdijà, *-ìjos* s. f. /2/ 1. (*mišķų*) ~ Forſtbezirk m., Oberförſterei f. 2. Forſtratsamt n.
urẽdininkas, *-o* s. m. /1/ (dial., veralt.) = (rlt.) *valdiniñkas*.
urėdininkáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. (dial.) = (rlt.) *valdininkáuti*.
urėdỹstė, *-ės* s. f. /2/ das Amt eines Gutsverwalters bzw. Oberförſters.
urẽdiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. 1. nach der Art eines Gutsverwalters bzw. Oberförſters. 2. (veralt.) amtlich, amtsgemäß.
urėdni(n)kas = *uriãdni(n)kas*.
urėti *(urù, urėjau, urėsiu)* v. intr. (dial.) = *gužėti*.
ūrėti *(ūriù* [3. Perſ. *ūrì*], *ūrėjau, ūrėsiu)* v. intr. (mit der Schaufel oder Gabel) ſchmeißen, werfen.
urgėti ſ. *uřgti*.
uřgsti = *uřgzti*.
uřgti *(-giù, -giaũ, -gsiu)* v. intr. (dial.) knurren. — intens. *urgėti (-giù, -gėjau, -gėsiu)*.
urgzlỹs, *uřgzlio* s. m. /4/; *-lẽ*, *-ės* s. f. /4/ Brummbär m., Murrkopf m., Griesgram m.
urgzlùs m., *-ì* f. adj. /4/ knurrig.
ùrgztelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. leiſe, kurz aufknurren; einen knurrenden Laut ausſtoßen.
ùrgzterėti = *ùrgztelėti*.
uřgzti *(urzgiù, urzgiaũ, uřgsiu)* I. v. intr. 1. (von Hunden) knurren, (von Bären) brummen. 2. (von Menſchen) knurren, brummen, murren. 3. (von Maſchinen, Spinnrad, Flugzeugen) brummen, ſurren, ſummen. 4. = *guřgti* 2. II. v. tr. (hin)knurren, -brummen, knurrend ſagen. — intens. *urzgėti (urzgù* und *ùrzgu, -gėjau, -gėsiu)*.
uřgžti *(urgždžiù, urgždžiaũ, uřgšiu)* v. intr. und tr. (dial.) = *uřgzti*.
urỹ interj. = *urė*.
uriãdni(n)kas, *-o* s. m. /1/ (ehem.) Polizeibeamter.
ūrioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. 1. (eine aufgehäufte Erdmaſſe, einen Heuhaufen, ein Ufer) zum Rutſchen bringen. 2. (durch Darauftreten, -rutſchen) in Unordnung bringen, zerſtören, zertreten. 3. = *ūryti* 1.

ũryti *(ũriju, ũrijau, ũrysiu)* v. tr. 1. ſchelten, zurechtweiſen. 2. gierig eſſen, hinunterſchlingen, ſtopfen.
uřkioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. (dial.) 1. ſchelten. 2. ſcheltend zu ſchnellerem Arbeiten antreiben.
uřkyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. = *uřkioti* 2.
urkšlỹs, *uřkšlio* s. m. /4/; *-lẽ, -ẽs* s. f. /4/ = *urgzlỹs*; *-lẽ*.
ùrkštauti ſ. *uřkšti*.
urkštēlė, *-ės* s. f. /2/ = *urkštỹnė*.
uřkšti *(urkščiù* und *urškiù, urkščiaũ* und *urškiaũ, uřkšiu)* v. intr. 1. = *uřgzti* I. 2. (von der Katze) ſauchen. 3. = *muřkti*. — intens. *ùrkštauti* und *ùrškauti (-auju, -avau, -ausiu)*.
urkštỹnė, *-ės* /2/ und *uřkštynė, -ės* /1/ s. f. 1. Unterſchlupf m., Schlupfwinkel m. 2. finſtere, feuchte Hütte.
urkštūlẽ, *-ẽs* s. f. /3 *uř-*/ (dial.) = *urkštỹnė* 1.
urkštùs m., *-ì* f. adj. /4/ knurrig.
uřkti *(urkiù, urkiaũ, uřksiu)* v. intr. = *uřgzti* I.
uřlija, *-os* s. f. /1/ Orleansbaum m. (bixa orellana).
urmaĩs adv. = *ùrmu*, ſ. *ùrmas*.
ùrmas, *-o* s. m. /1/ (gew. im Inſtrumental) 1. große Maſſe, Geſamtheit f. *ùrmu* im großen, en gros, in Bauſch und Bogen, insgeſamt. *visì ùrmu* alle zuſammen, alle auf einmal. *-o prekýba* Großhandel m. 2. kräftiger Anſtoß. *su -u pakìlo viesula* mit plötzlichem Anſtoß brach ein Sturm los.
ùrmininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/, auch *urminiñkas*; *-kė* /2/ Großhändler(in), Groſſiſt(in).
ùrminis m., *-ė* f. adj. /1/ en gros, Engros-. *-ė prekýba* Großhandel m. *-is káltinimas* aus der Luft gegriffene, unbegründete Beſchuldigung.
ùrna, *-os* s. f. /1/ Urne f. *rinkimìnė, veidìnė* ~ Wahl-, Geſichtsurne.
ùrnioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. (dial.) mit Schimpfwörtern belegen.
ùrozas, *-o* s. m. /1/ (dial.) Darmgrimmen n. ~ *manė piáuja* ich habe Leibſchneiden.
ùrpoti *(-oju, -ojau, -osiu)* (dial.) 1. v. intr. = *bambėti*. 2. v. tr. = *ùrnioti*.
uřpti *(-più, -piaũ, -psiu)* v. tr. und intr. fortwährend ſchelten.
uřsti *(ursčiù, ursčiaũ, uřsiu)* 1. v. intr. (dial.) = *uřgzti* I. 2. Infinitiv *uřsti*; phonetiſche Schreibung für *uřzti*.
ùrškauti ſ. *uřkšti*.
ùrškis, *-io* s. m. /1/ (dial.) im Laden gekaufte Wurſt.
uršlỹs, *uřšlio* s. m. /4/; *-lẽ, -ẽs* s. f. /4/ = *urgzlỹs*; *-lẽ*.
uřšti *(urščiù, urščiaũ, uřšiu)* v. intr. und tr. 1. = *uřgzti*. 2. (Dkt.) = *drumsti* 1.
urštìmas, *-o* s. m. /2/ Knurren n.
uršuliẽtė, *-ės* s. f. /2/ Urſuline f., Urſulinerin f. (Mitglied des Ordens der hl. Urſula).
uršùs m., *-ì* f. adj. /4/ (dial.) = *greĩtas*.
uřtas, *-o* s. m. /4/ (veralt.) Ort m. (ehem. Silbermünze = 6 Silbergroſchen).
urulỹs, *ùrulio* s. m. /3/ = *urdulỹs*.
ùrva, *-os* s. f. /1/ = *ùrvas*. — dim. *urvėlė, -ės* s. f. /2/.
ùrvas, *-o* s. m. /3, dial. 1/ 1. Höhle f., Loch n. (als Wohnung von Tieren und Vögeln), Bau m., Lager n. *pelės* ~ Mäuſeloch. *lãpės* ~ Fuchsbau, -höhle, -loch. *kiùrmio* ~ Maulwurfloch, -gang m. *lókio* ~ Bärenhöhle, -grube f. 2. unterirdiſches Loch, unterirdiſche Höhle, Erdloch n., Erdhöhle f., Höhlung f. *ilgas póžemio* ~ ein langer unterirdiſcher Gang. *kasỹklos* ~ Stollen (m.), Schacht (m.) in einem Bergwerk. *širdį -aĩs iššėsti* (jemandem) das Herz vor Kummer abdrücken. *šiẽnas dẽga -aĩs* der Heuhaufen brennt ſtrichweiſe. 3. (übertr.) Loch n. (dunkler, enger Raum). — dim. *urvėlis, -io* /2/, *urv(i)ùkas, -o* /2/, *urveliùkas, -o* /2/, dial. *urváitis, -čio* /1/ s. m. *pelės urvėlis* Mäuſeloch.
uřvas, *-o* s. m. /2/ (dial.) Garn-, Zwirnwinde f.
urvýnas, *-o* s. m. /1/ Ort mit vielen unterirdiſchen Löchern (Gängen), Höhlenlabyrinth n.
urvìngas m., *-a* f. adj. /1/ mit vielen Höhlen, Löchern, unterirdiſchen Gängen.
urvìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Höhlen, unterirdiſche Löcher (Gänge) betreffend; Höhlen-. *-is žmogùs, lokỹs* Höhlenmenſch m., -bär m. *-ė tapýba* Höhlenmalerei f. *-ė bìtė* Erdhummel f. *-ė kregždė* Uferſchwalbe f. *-ė žąsìs* Brandgans f., -ente f. (tadorna tadorna).
ùrvinti *(-inu, -inau, -insiu)* I. v. tr. 1. ein unterirdiſches Loch (*skỹlę*) graben, wühlen, machen. 2. (*pievą* eine Wieſe) mit unterirdiſchen Gängen (Erdlöchern) durchziehen, unterhöhlen, -wühlen. II. v. intr. Erdlöcher (unterirdiſche Gänge) wühlen, graben, höhlen.
ùrviškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. höhlenartig.
urvúotas m., *-a* f. /1/, dial. *ùrvuotas, -a* /1/ adj. voller Erd-, Mäuſe-, Maul-

wurfslöcher, voller unterirdischer Gänge.

urvúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)*, dial. *ùrvuoti (-uoju, -avau, -uosiu)* v. tr. und intr. = *ùrvinti*. ‖ refl. *urvúotis, ùrvuotis* Erdlöcher, unterirdische Gänge bekommen; von unterirdischen Gängen durchzogen werden.

urzdėti ſ. *uřzti*.

urzdijõnai, *-ų* s. m. pl. /2/ (dial.) die Kirchendiener (Organiſt, Küſter und Glöckner).

urzdikõnai = *urzdijõnai*.

urzdìmas, *-o* s. m. /2/ = *urzgìmas*.

urzdinė, *-ės* s. f. /2/ (dial.) = *urkštýnė*.

ùrzdinti und *uřzdinti (-inu, -inau, -insiu)* I. v. tr. 1. (einen Hund) knurren machen, reizen (übertr. auch von Menſchen). 2. = *piudýti*. 3. (übertr.) (Leute) miteinander in Streit bringen. 4. (eine Maſchine) ſurren machen. II. v. intr. mit einer ſurrenden Maſchine (z. B. einer Dreſchmaſchine) arbeiten. ‖ refl. *ùrzdintis* 1. ſich gegenſeitig reizen, böſe machen. 2. miteinander ſtreiten, zanken.

uřzdžius, *-iaus* s. m. /2/ 1. ein Hund, der ſofort knurrt. 2. = *urgzlỹs*.

urzėjimas = *urzgėjimas*.

urzėti ſ. *uřzti*.

ùrzgauti *(-auju, -avau, -ausiu)* v. intr. hin und wieder knurren.

urzgėjimas, *-o* s. m. /1/ anhaltendes Knurren, Brummen, Murren.

urzgesỹs, *uřzgesio* s. m. /3/ 1. Knurren n., Geknurre n. 2. Brummen n., Gebrumm(e) n.

urzgėti ſ. *uřgzti*.

urzgėtojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ = *urgzlỹs*; *-lė̃*.

urzgìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Knurren n. (des Hundes), Brummen n. (des Bären). 2. (von Menſchen) Knurren n., Brummen n., Murren n. 3. (von Maſchinen) Brummen n., Surren n., Summen n.

ùrzginti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. (Schweine) mit dem Rufe *brrr* locken.

urzgùs m., *-ì* f. adj. /4/ knurrig, mürriſch.

ùrzikas, *-o* s. m. /1/ (dial.) 1. = *urkštýnė*. 2. armer (bedürftiger) Mann, armer Bauer.

urzìmas, *-o* s. m. /2/ = *urzgìmas*.

ùrzinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. und tr. = *ùrzdinti*. ‖ refl. *ùrzintis* = *ùrzdintis*.

uřzti *(urziù* und *urzdžiù, urziaũ* und *urzdžiaũ, uřsiu)* v. intr. und tr. = *uřgzti*. — intens. *urzėti (ùrzu, -zėjau, -zėsiu)* und *urzdėti (ùrzdu* und *urzdù, -dėjau, -dėsiu)*.

ùržytĩ *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. intr. und tr. (dial.) (mit den Füßen) ſcharren (*grindìs* auf dem Fußboden).

uržýti *(-žaũ, -žiaũ, -žýsiu)* v. tr. (dial.) 1. reiben, abreiben, reibend verderben. 2. (zer)reißen. 3. = *ùržyti*.

uržnóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. (von Pulver) ſich mit einem Knall entzünden, (auf)puffen.

uřžti *(uržiù, uržiaũ, uřšiu)* v. tr. (dial.) (den Erdboden) aufwühlen, -brechen.

ùs = *ùis*.

ūsãgalis, *-io* s. m. /1/ Schnauz-, Schnurrbartende n., -ſpitze f.

ūsakõjai, *-ų* s. m. pl. /2/ Rankenfüßer (cirripedia).

usãras, *-o* s. m. /2/ Huſar m.; hochſpr. *husãras*.

ūsas, *-o* s. m. /2, dial. 4/ 1. Schnauzhaar n., Schnurrbarthaar n., einzelnes Haar im Schnurrbart. 2. die eine (linke oder rechte) Seite des Schnurrbarts. *-ą sùkti, riėsti* a) den Schnurrbart (auf einer Seite) drehen; b) (übertr.) in ſelbſtgefälliger Stimmung ſein. *pũsti į -ą* ſchlafen. 3. (umg., humor.) = *lūpa*. 4. (humor.) = *ūsuõtis* 1. 5. pl. *ūsai* Schnurrbart m., Schnauz m. *raitýti -ùs* a) den Schnurrbart drehen, zwirbeln; b) (übertr.) in ſelbſtgefälliger Stimmung ſein. *su -ais* ſchnurrbärtig. 6. (zool.) Schnurrhaar n. (bei Katzen uſw.); Fühlfaden m., -horn n. (bei Inſekten), Tentakel n. *bangìnio* ~ Fiſchbein n. 7. (bot.) Ausläufer m., Ranke f. *-ùs léisti* Ausläufer treiben. — dim. *ūsėlis, -io* /2/, *ūs(i)ùkas, -o* /2/ s. m.

usčiũ interj. (Kinderſprache) iſt nicht mehr da (= *nebėrà*).

ūsė, *-ės* s. f. /2/ = *ūsuõtis* 2.

ūsėlinis m., *-ė* f. adj. /1/ ein Schnurrhaar, einen Fühlfaden, ein Tentakel, eine Ranke betreffend.

ūsėlis, *-io* s. m. /2/ 1. dim. von *ūsas*, ſ. d. 2. = *ūsas* 6—7.

ūsgalis = *ūsãgalis*.

ūsìkas, *-o* s. m. /2/ (Rätſelwort) Mann m.

ūsìngas m., *-a* f. adj. /1/ mit großem Schnurrbart.

ūskãriai, *-ių* s. m. pl. /2/ hängende Warzen am Halſe der Schweine.

uslãnas, *-o* s. m. /2/ (dial.) = (rlt.) *súolas* 2. — dim. *uslanėlis, -io* s. m. /2/.

usnė̃, *-ės* /4/ und *ùsnė, -ės* /2/ s. f. = *usnìs*.

usnėlė, *-ės* s. f. /2/ 1. ſ. *usnìs*. 2. = *sausažiėdis* 2.

usnėtas m., *-a* f. adj. /1/ diſtelig, voller Diſteln. *-i miėžiai* von Diſteln durch-

ſetztes Gerſtenfeld. *-os dirvos* mit Diſteln bewachſene Äcker.
usnėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. voller Diſteln werden.
usnýnas, *-o* s. m. /1/ 1. mit Diſteln überwachſener Platz. 2. großer Diſtelbuſch.
usnýnė, *-ės* s. f. /2/ 1. = *usnýnas* 1. 2. (übertr.) verwilderteſ Weſen.
usnìs, *-iẽs* /4/, dial. *usnìs ùsnies* /2/ und *ùsnis ùsnies* /2/ s. f. (Kratz)Diſtel f. (cirsium). *dirvìnė* ~ Äcker-Kratzdiſtel (c. arvense). — dim. *usnėlė, -ės* /2/, *usnìkė, -ės* /2/, *usniùkė, -ės* /2/, dial. *usnáitė, -ės* /1/, poet. *usnùžė, -ės* /2/ s. f.
usniúotas m., *-a* f. adj. /1/ = *usnėtas.*
ūsõčius, *-iaus* s. m. /2/ = *ūsuõtis* 1. ~ *ūkininkas* ſchnurrbärtiger Bauer.
ūsõrius, *-iaus* s. m. /2/ = *ūsuõtis* 1—2.
ūsótas m., *-a* f. adj. /1/ = *ūsúotas.*
ūstas, *-o* s. m. /2/ (dial.) = *ūsas* 1—5.
ustõvas, *-o* s. m. /2/ (dial.) = *keřdžius.*
ūsuõčius, *-iaus* s. m. /2/ = *ūsuõtis* 1—2.
ūsúotas m., *-a* f. adj. /1/ 1. ſchnurrbärtig, mit einem Schnurrbart. 2. mit Schnurrhaaren, Fühlhörnern, Tentakeln, Ranken verſehen.
ūsuõtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ 1. eine(r) mit einem Schnurrbart, Schnurrbärtige(r). 2. *ūsuõtis* Barbe f. (ein Fiſch; barbus barbus).
ūsuotùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Schnurrbärtigkeit f. 2. Verſehenſein (n.) mit einem Schnurrbart, mit Schnurrhaaren, Fühlhörnern, Tentakeln, Ranken.
uš- (dial.) = *už-.*
ūš- als Vorderglied in der Nominalkompoſition, (dial.) = *ùž-.*
ūšas, *-o* s. m. /2/ (dial.) = *vąšas.*
ūšaugis, *-io* s. m. /1/ (dial.) = *užaugìmas* 3. *màno -y šito dár nebùvo* als ich noch jung war, gab es ſo etwas noch nicht.
ūščiauti *(-auju, -avau, -ausiu)* v. tr. ſchaukeln.
ūščiõ interj. Schaukeln (eines Kindes) bezeichnend.
ūščioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. 1. ſich von Zeit zu Zeit leicht ſchaukeln. 2. = *ūžčioti.*
ūščiù = *ūščiõ.*
uščiū = *uščiū.*
ušėkas, *-o* s. m. /2/ = *ušõkas.*
ušėtkas, *-o* s. m. /2/ (dial.) Zuber m., Eimer m.
ūšiu ſ. *ūžti.*
ūškurỹs = *ūžkurỹs.*
ùškola, *-os* s. f. /1/ (dial.) = (rlt.) *mokyklà.*
ušlaidžià, *-iõs* s. f. /3 *ùš-*/ (dial.) Vorbach n.
ūšlaidžia, *-ios* s. f. /1/ (dial.) = *užmačià* 2.
ūšlẽ, *-ės* s. f. /4/ (dial.) ſtarkes Sauſen (in den Ohren).
ušmačià (dial.) = *užmačià.*
ūšmalas, *-o* s. m. /3/ (dial.) Fauſthandſchuh m.
ušõkas, *-o* s. m. /2/ (dial.) Tür-, Fenſterſturz m.; rlt. (*viršutinė*) *staktà.*
ùšokas, *-o* s. m. /1/ (dial.) 1. = (rlt.) *kamãpas* 1. 2. Fenſterrahmen m. 3. = *ušõkas.*
ušõtkas = *ušėtkas.*
ūšpalas, *-o* s. m. /3/ (dial.) = *ùžpalas.*
ūšpūtis (dial.) = *ùžpūtis.*
ūšti *(ūštù,ūžaũ,ūšiu)* v. intr. (veralt.) = *ūžti.*
ùt interj. = *štaĩ.*
utãras, *-o* s. m. /2/ und pl. *utãrai* (dial.) = *graĩžas* 2—3.
ūtaryti *(-ìju, -ijau, -ysiu)* v. intr. und tr. (dial.) = (rlt.) *kalbėti* 1. ‖ refl. *ūtarytis* = *kalbėtis.*
ūtarka, *-os* s. f. /1/ (dial.) = (rlt.) *kalbà* 2.
utárnykas, *-o* s. m. /1/ (veralt.) = (rlt.) *antrãdienis.*
utárninkas, *-o* s. m. /1/ (dial.) = (rlt.) *antrãdienis.*
ùtata interj. Ausdruck des Schauders beim Fröſteln oder Frieren: hu! huh! hu hu! br(r)! burr!
utẽ, *-ės* /4/ und *ùtė, -ės* /2/ s. f. (dial.) = *utėlẽ.*
utėlẽ, *-ės* s. f. /3 *ù-*/ 1. Laus f. (pediculus). *drabužinė, lytinė* ~ Kleider- (Gewand-), Filzlaus. *-ėmìs aptėkęs, -ią apsėstas* = *utėlėtas.* 2. Schimpfwort für Menſchen, beſ. Kinder. — dim. *utėlýtė, -ės* /1/, *utėlìkė, -ės* /2/, *utėliùkė, -ės* /2/ s. f.
utẽlė ſ. *utėlius.*
utėlėtas m., *-a* f. adj. /1/ lauſig, voller Läuſe, verlauſt.
utėlėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. verlauſen.
utėlėtùmas, *-o* s. m. /2/ Verlauſtheit f.
utėliáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* I. v. intr. 1. lauſen, die Läuſe abſuchen. 2. = *utinėti* 2. II. v. tr. ~ *gálvą, márškinius* den Kopf, das Hemd abſuchen. ‖ refl. *utėliáutis* 1. ſich lauſen. 2. = *utėliáuti* II (an ſich, Eigeneſ).
utėlingas m., *-a* f. adj. /1/ viele Läuſe aufweiſend.
utėlìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Läuſe betreffend, Laus-, Läuſe-.
utėliúotas m., *-a* f. adj. /1/ = *utėlėtas.*
utẽlius, *-iaus* s. m. /2/; *-lė, -ės* s. f. /2/ 1. wer Läuſe hat. 2. *utẽlius* (Schimpf-

wort) Lausbube m. *tù, -iau, tinginỹ!* du lausiger Faulpelz!

ùtena, *-os* /1/ 1. s. f. der Körper einer toten Laus. 2. s. m. f. = *utėlius* (beſ. von Kindern).

utėrnykas = *utárnykas.*

utėrninkas = *utárninkas.*

utėtas m., *-a* f. adj. /1/ (dial.) = *utėlėtas.*

ùtete = *ùtata.*

utėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. (dial.) = *utėlėti.*

utilitãrinis m., *-ė* f. adj. /1/ utilitariſch, das Nützlichkeitsprinzip verfolgend.

utilitarìstas, *-o* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ Utilitarier(in).

utilitarìstinis m., *-ė* f. adj. /1/ einen Utilitarier betreffend.

utilitarìzmas, *-o* s. m. /2/ Utilitarismus m., Nützlichkeitsprinzip n.

utilitarizúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. utilitariſch geſtalten.

utilizãcija, *-os* s. f. /1/ Nutzbarmachung f.

utilizúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. nutzbar machen.

utinėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* 1. v. intr. und tr. = *utėliáuti* I 1 und II. 2. v. tr. (vulg.) eingehend unterſuchen. ‖ refl. *utinėtis* 1. = *utėliáutis.* 2. ſich kratzen.

ùtinti *(-inu, -inau, -insiu)* 1. v. tr. jemand „Laus" ſchimpfen. 2. v. intr. (verächtl.) langſam gehen.

utìs, *-ės* s. f. /4; gen. pl. *utỹ*/ (dial.) = *utėlė.*

ūtis, *-ės* s. f. /4/ (dial.) Fluglock n. (der Bienen).

ũtite, ùtiti, utitì, ũtiti interj. = *ùtata. ùtiti šálta!* huh! es iſt kalt!

utýti *(-ijù, -ijaũ, -ýsiu)* v. intr. (dial.) = *utėlėti.*

ùtiutiu, ùtiutiū = *ùtut.*

utòpija, *-os* s. f. /1/ Utopie f.

utòpinis m., *-ė* f. adj. /1/ utopiſch, eine Utopie betreffend.

utopìstas, *-o* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ Utopiſt(in).

utòpiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. utopiſch, utopiſtiſch.

utopìzmas, *-o* s. m. /2/ Utopismus m.

ùtsėklis, *-io* s. m. /1/ = *skudrũnas.*

ũturiuoti *(-uoju, -avau, -uosiu)* v. intr. und tr. (dial.) = (rlt.) *kalbėti* 1. ‖ refl. *ũturiuotis* = *kalbėtis.*

ũturka, *-os* s. f. /1/ (dial.) = (rlt.) *kalbà* 2.

ũturoti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. und tr. (dial.) = (rlt.) *kalbėti* 1. ‖ refl. *ũturotis* = *kalbėtis.*

ũturti *(-ru, -rau, -rsiu)* v. intr. und tr. (dial.) = (rlt.) *kalbėti* 1. ‖ refl. *ũturtis* = *kalbėtis.*

ùtut, ùtuta, (ſtärker) **ũtutu, ùtutut** interj. 1. = *ùtata.* 2. Ausruf bei Empfindung des Warmwerdens, wenn man erfroren iſt.

uvertiūrà, *-ũros* s. f. /2/ Ouvertüre f.

uvėrùmas, *-o* s. m. /2/ (dial.) 1. Bösartigkeit f. 2. Störrigkeit f., Unlenkſamkeit f. 3. Gierigkeit f.

uvėrùs m., *-ì* f. adj. /4/; *-iaĩ* adv. (dial.) 1. böſe, bösartig, frech. 2. ſtörriſch, unlenkſam. 3. gierig, begierig. *uvėrios ãkys* begierige Augen.

uvožóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. (dial.) = (rlt.) *gerbti* 1.

uzamù, ùzamu = *uzdamù.*

uzãras (dial.) = *usãras.*

uzarėlis, *-io* s. m. /2/ = *nastùrcija.*

uzbėkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ Usbeke, -kin, Usbege, -gin.

uzbėkiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. usbekiſch, usbegiſch.

uzbonáitis, *-čio* s. m. /1/ (dial.) Trinkkrug m.

uzbõnas, *-o* s. m. /2/ (dial.) = (rlt.) *qsõtis.* — dim. *uzbonėlis, -io* /2/, *uzbon(i)ùkas, -o* /2/ s. m.

uzdamù und **ùzdamu** adv. (dial.) ganz, unzerſtückt, en gros. ~ *pìrkti, pardúoti* en gros kaufen, verkaufen.

uzdėnė, *-ės* s. f. /2/ (dial.) = *apìnasris (apýnasris)* 1.

uzdėnis, *-io* s. m. /2/ (dial.) = *apìnasris* 1.

uzdinės, *-ių* s. f. pl. /2/ (dial.) = *apìnasris* 1.

ūzgimas, *-o* s. m. /2/ Surren n.

uzì und wiederholt **uzì uzì** interj. Ruf zum Hetzen der Hunde: faß!

uzorėlis = *uzarėlis.*

uzurpãcija, *-os* s. f. /1/ Uſurpation f.

uzurpãtorius, *-iaus* s. m. /1/; *-rė, -ės* s. f. /1/ Uſurpator(in).

uzurpãvimas, *-o* s. f. /1/ Uſurpieren n.

uzurpúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. uſurpieren.

ùž I. praep. c. gen. 1. hinter. a) auf die Frage „wo?" *slėptis ~ krūmo, ~ mėdžių, ~ mótinos* ſich hinter einem Strauch, hinter den Bäumen, hinter der Mutter verbergen. *~ mũsų nãmo (namũ)* hinter unſerm Hauſe. *~ scènos* hinter der Bühne. *~ krósnies* hinter dem Ofen. *~ pečiũ, ~ nùgaros* im Rücken, hinter dem Rücken. *~ ausiẽs* hinter dem Ohr. *~ kulìsų* hinter den Kuliſſen. *~ dùrų* hinter der (geöffneten) Tür (d. h. zwiſchen Tür und Wand). *sėdėti ~ stãlo* hinter dem Tiſch, am Tiſch, bei Tiſche ſitzen. *~ akiũ* in Abweſenheit. *~ màno akiũ* hinter mei-

nem Rücken, in meiner Abwesenheit= *kalbėk akìs į ãkį, õ nè ~ akiũ* dem andern in die Augen sehend sollst du sprechen, und nicht hinterrücks. *sprendìmas ~ akiũ* Kontumaz=, Versäumnisurteil n. *~ tõ* dahinter. *vienas ~ kìto, kìts ~ kìto* einer hinter dem andern. b) auf die Frage „wohin?" *(su)kìšti kã ~ véidrodžio* etwas hinter den Spiegel stecken. *(iš)bėgti ~ scènos* hinter die Bühne eilen. *eĩti ~ nãmo* hinter das Haus gehen. *mėnuo užliñdo, nusliñko ~ debesų̃* der Mond verzog sich hinter die Wolken, versteckte sich hinter den Wolken. *diñgti ~ kañpo* um die Ecke herum verschwinden. *(atsi)sėsti, sėstis ~ stãlo* sich an den Tisch setzen. *tráuktis ~ kõ* sich hinter etwas bzw. jemandem verkriechen. 2. jenseits von, auf der andern Seite von. *~ jũros, ~ kalnų̃, ~ ùpės* jenseits des Meeres, der Berge, des Flusses. *~ Nėmuno* jenseits der Memel. *~ tõs tvorõs* jenseits dieser Hecke. *tolì ~ mũsų krãšto ribų̃* weit über unsere Landesgrenzen hinaus. *~ laĩko ir erdvės ribų̃* jenseits (der Grenze) von Zeit und Raum. *~ vařtų* vor dem Tore (draußen). *~ dùrų* vor der Tür (draußen, außerhalb des Hauses). *kažkàs stóvi ~ dùrų* es steht jemand vor der Tür. *dabař jì ~ dùrų* jetzt ist sie vor der Tür (und will herein). *pasilìkti ~ dùrų* draußen bleiben. *svetỹs ~ dùrų* a) der Gast steht vor der Tür, b) der Gast hat das Haus verlassen. *ruduõ ~ dùrų* der Herbst steht vor der Tür. *išmèsti kã (laukañ) ~ dùrų* jemand vor die Tür setzen, zur Tür hinauswerfen. 3. (auf die Fragen „wo?" „wohin?") außerhalb von. *gyvénti ~ miẽsto* außerhalb der Stadt wohnen. *~ miẽsto ribų̃* außerhalb der Stadtgrenze. *~ mokỹklos síenų* außerhalb der Schulstube, des Schulhauses, =hofes. *(nu)važiúoti ~ miẽsto* vor die Stadt hinaus, in die Gegend außerhalb der Stadt fahren. *ištremtì ~ apskritiẽs ribų̃* aus dem Amtsbezirk ausweisen. *išeĩti ~ idealìzmo ribų̃* die Grenzen des Idealismus verlassen. 4. *iš už* (ganz unbetont) oder *iš ùž* bzw. *ìš už* hinter ... hervor, hinter ... empor. *šóvė ìš už kañpo* er kam um die Ecke geschossen. *iš už kélmo kìškis iššóko* ein Hase sprang hinter dem Baumstumpf hervor. *dúmai kìlo iš už gìrios* Rauch stieg hinter dem Walde empor. 5. unter. *~ stìklo pastatýti* unter Glas stellen. *pavéikslą dėti ~ stìklo* ein Bild unter Glas setzen (beim Einrahmen). 6. vor (örtlich). *~ akių̃ ir ùžpakalyje* vor sich und hinter sich, vorn und hinten. *jìs mán užliñdo ~ akių̃* er trat vor mich hin und versperrte mir die Aussicht. *lįsti kám ~ akių̃* sich vor jemand hindrängen. *užbėgti kám ~ akių̃* jemand rennend überholen. (übertr.) *užbėgti* oder *pùlti kám ~ akių̃* jemandem vorgreifen. *bũti kám ~ akių̃* jemandem bevorstehen. *jái tokių̃ vargų̃ nėrà ~ akių̃* solche Mühsal steht ihr nicht bevor. 7. (volkst.) = *põ* I 1. *~ porõs dienų̃* nach, in ein paar Tagen. *ateĩk ~ trijų̃ dienų̃!* komm in drei Tagen! *~ saváitės* heute in (über) acht Tagen. *~ mėtų* nach einem Jahr, übers Jahr. 8. vor (zeitlich in der Vergangenheit). *~ mėtų prieš màno atvykìmą* ein Jahr vor meiner Ankunft. *~ dviejų̃ valandų̃ prieš sáulės tekėjimą* zwei Stunden vor Sonnenaufgang. 9. in einer Entfernung von. *~ mètro* in einer Entfernung von einem Meter. *~ pùsės mỹlios* eine halbe Meile weg. *bùvo girdėti ~ keturių̃ kilomètrų* es war vier Kilometer weg zu hören. *jìs bùvo ~ porõs žiñgsnių nuo mũsų* er war einige Schritte von uns weg. *stulpas nuo stulpo ~ šimto mètrų* der Abstand von einem Pfahl zum andern ist hundert Meter. 10. Bei Verben des Packens, Anpackens, Fassens, Anfassens, Greifens, Ergreifens, Haltens, Festhaltens, Zupfens, Zerrens u.dgl.: an, bei. *~ ausiẽs, ~ ausų̃, ~ nósies, ~ apìkaklės, ~ piršto, ~ skveñno* am Ohr, an den Ohren, an der Nase, am Kragen, am Finger, am Rockschoß. *~ pečių̃* bei der Schulter. *~ liemeñs* um die Hüfte. *~ pažasčių̃* unter den Armen. *(su)čiùpti, (su)griẽbti, (pa)ĩmti, suimti, nu(si)tvérti kã* (oder *kám*) *~ rañkos, ~ kójos, ~ pakarpõs* jemand am Arm (an der Hand), am Bein, beim Kragen packen. *tampýti kã ~ rankóvės* jemand am Ärmel zupfen. *tąsýti ~ plaukų̃* an den Haaren zerren. *tráukti ~ kõ* an etwas ziehen, zupfen. *~ pilvo ĩmtis* sich den Bauch halten (vor Lachen). *griẽbtis ~ širdiẽs* sich am Herzen (in der Herzgegend der Brust) fassen. *~ šiáudo tvértis* nach dem (rettenden) Strohhalm greifen. *stvėrė ~ dubeñs* er ergriff die Schüssel. *~ kõ mán stvértis?* woran kann ich mich (fest)halten? *nutvėrė vil̃kui* (oder *vil̃ką*) *~ uodegõs* er packte den Wolf beim Schwanz. *pàimė sesùtei* (oder *sesùtę*) *~ rañkos* er nahm sein Schwesterchen an der Hand. *pri-*

rìšti ~ *kojýtės* am Beinchen anbinden. *árklį laĩko* ~ *kãmanų* ein Pferd hält man am Zaum. Mit ausgelaſſenem Zeitwort: *tuõj senẽlis* ~ *pagaĩkščio* ſofort ergriff der Großvater das Schürreiſen. *visì* ~ *giñklo!* alle zu den Waffen! 11. Bei Ausdrücken des Heiratens, Verheiratens von Frauen: *eĩti, išeĩti, nueĩti, tekẽti, ištekẽti* ~ *výro* (einen Mann) heiraten. *ar eĩsi* ~ *manẽs?* wirſt du (ein Frauenzimmer) mich (einen Mann) heiraten? *jì tiñka* ~ *jõ tekẽti* ſie iſt bereit, ſeine Frau (Gemahlin) zu werden. *(iš)léisti, (iš)tẽkinti,* (dial.) *(iš)dúoti dùkterį* ~ *kõ* ſeine Tochter jemandem zur Frau geben. 12. (dial.; komplementär, mit der Vorſilbe *už-* zuſammengeſetzte Zeitwörter begleitend bzw. ergänzend) = *añt* 1 (auf die Frage „wohin?"). *užkrìto rasẽlė* ~ *kepurẽlės* ein Tautröpfchen fiel auf das Mützchen. *užlìpti* ~ *ẽglės* auf eine Tanne klettern. 13. (dial.) = *dẽl.* ~ *tavẽs reĩks mùms gẽdą apturẽti* deinetwegen müſſen wir Schande auf uns nehmen. 14. (komplementär) mit der Vorſilbe *už-* zuſammengeſetzte Zeitwörter begleitend bzw. ergänzend: *užkliũti (kójas)* ~ *akmeñs* (mit den Füßen) gegen einen Stein ſtoßen. II. praep. c. acc. 1. (in Vergleichen nach dem Komparativ) als. *jìs daugiaũ* ~ *manè gãvo* er erhielt mehr als ich. *jìs toliaũ nubẽgo* ~ *tavè* er lief weiter als du. *àš* ~ *jį̃ mažiaũ žinaũ* ich weiß weniger als er. ~ *jã vyrèsnis* älter als ſie. *ąžuolas stiprèsnis* ~ *béržą* die Eiche iſt ſtärker als die Birke. *jẽgà stiprèsnė* ~ *tẽisę* Macht geht vor Recht. *čià nėrà* ~ *jį̃ gerèsnio* hier gibt es keinen Beſſern als er (keinen, der beſſer iſt als er). *gerèsnio* ~ *taĩ nėrà niẽko* ſ. *taĩ* I 1. *vienas bùvo* ~ *visùs gudrèsnis* einer war ſchlauer als alle andern (war der ſchlauſte von allen). *lakštiñgala* ~ *visùs paukšteliùs gražiaũ gieda* die Nachtigall ſingt von allen Vögelchen am allerſchönſten. 2. (in Vergleichen nach dem Superlativ) im Vergleich zu. ~ *visùs geriáusia* am allerbeſten, am beſten von allen. 3. für (zugunſten von). *atidúoti gyvýbę* ~ *tėvỹnę* das Leben für das Vaterland hingeben. *vienas* ~ *visùs iř visì* ~ *vieną* einer für alle und alle für einen. *balsúoti, kovóti, melstis* ~ *kã* für jemand (etwas) ſtimmen, kämpfen, beten. *gérti* ~ *kã,* ~ *kienõ sveikãtą* auf jemandes Geſundheit trinken. *(pa)kalbẽti* ~ *kã* für jemand ein gutes Wort einlegen, ſich für jemand verwenden. *stóti, stovẽti* ~ *kã* zu jemandem ſtehen, für jemand eintreten. *(su)mokẽti (pìnigus)* ~ *kã* für jemand (bzw. etwas) Geld auslegen. *kiekvienas* ~ *savè atsãko* ein jeder iſt für ſich ſelbſt verantwortlich. ~ *niẽką neatsakýti* für nichts einſtehen. ~ *draũgą gálvą dẽti* für einen Freund ſein Leben hingeben. ~ *kã šìrdį dẽti* für jemand mit ganzem Herzen eintreten. ~ *láisvę* für die Freiheit. ~ *taĩ* dafür, hierfür. *vienas* ~ *kìtą* oder ~ *kìts kìtą* füreinander. *(àš)* ~ *taĩ* (ich bin) dafür. 4. für, anſtatt, an Stelle von. *padirbėk šiañdien* ~ *manè, rytój padirbėsiu* ~ *tavè* verrichte heute meine Arbeit, ſo werde ich morgen die deine verrichten. ~ *manè,* ~ *tavè* an meiner, deiner Stelle. *jìs* ~ *dù suválgo* er ißt für (ſoviel wie) zwei. ~ *pỹvą vándenį šliurpti* (Don.) anſtatt Bier Waſſer ſchlürfen. ~ *vieną káilį dìrbtą dẽšimt dúoda nedirbtũ* für einen gegerbten Pelz gibt man zehn ungegerbte. ~ *taĩ,* ~ *tàt* anſtatt deſſen. 5. für (den Preis von), um. ~ *trìs litùs, rubliùs* für drei Lit, Rubel. ~ *tuõs pìnigus galẽjo sáu kõ nusipirkti* für dieſes Geld konnte er ſich etwas kaufen. ~ *pìnigus viską gáusi* für Geld kann man alles bekommen. ~ *pìnigą ir vélnias šóka* (Sprw.) für einen ſchönen Batzen tanzt dir ſelbſt der Teufel. ~ *áuksą jõ nenupirksi* er iſt nicht mit Gold zu bezahlen. ~ *kã pirkaũ,* ~ *tã pardúodu* ich verkaufe zum gleichen Preis, zu dem ich gekauft habe (übertr. Redensart: ich gebe es genau ſo weiter, wie ich es gehört habe). *nẽ atsigérti nėrà* ~ *kã* ich habe nicht einmal das für einen Trunk nötige Geld. 6. (als Gegenwert, als Preis) für (eine Ware u. dgl.). *kiek šaukì (prašaĩ)* ~ *javùs?* wieviel verlangſt du für das Getreide? ~ *namẽlį pasiũlė tam tìkrą sùmą* für das Häuschen bot man eine beſtimmte Summe. ~ *kã pigiaĩ imti (prašýti), siũlyti* für etwas einen billigen (niedrigen) Preis fordern, anbieten. *kã jìs gãvo* ~ *taĩ?* was erhielt er dafür? ~ *pìkta piktù mokẽti* Böſes mit Böſem vergelten. *akìs (ãkį)* ~ *ãkį, dantìs (dañtį)* ~ *dañtį* Auge um Auge, Zahn um Zahn. *kõ norẽsi* ~ *tã dárbą?* was verlangſt du für dieſe Arbeit? 7. (kauſal) für, wegen, um . . . willen. *pamilaũ tavè ne* ~ *grõžį* ich liebe dich nicht um der Schönheit willen. *gailẽkimės* ~ *núodėmes!* wir wollen unſere Sünden bereuen! *kã* ~ *įžeidìmą į teĩsmą padúoti* jemand

wegen Beleidigung gerichtlich belangen. *(nu)baũsti ~ vagỹstę* wegen Diebſtahls (be)ſtrafen. *~ negėrą pasielgìmą vaikaĩ turėdavo atsiprašýti* wegen ſchlechten Benehmens mußten die Kinder jeweils um Verzeihung bitten. *~ kã jìs areštúotas?* weshalb iſt er verhaftet? *kovà ~ bũvį* Kampf ums Daſein. *kovà ~ gyvýbę ař miřtį* Kampf um Leben oder Tod. *medãlis ~ núopelnus* Verdienſtmedaille f. *išbarė vaĩką ~ jõs neklaũsymą* ſie ſchalt das Kind aus, weil es ihr nicht gehorcht hatte. *jį gìria ~ darbštùmą* man lobt ihn wegen ſeiner Arbeitſamkeit. *jìs bùvo apdovanótas ~ narsùmą* er erhielt eine Auszeichnung für Tapferkeit. *~ jį mán kliùvo* ſeinetwegen hatte ich zu leiden. *àš stebiúos, ~ kã jũs mán tokiẽ gerì* ich wundere mich, warum ihr ſo gut zu mir ſeid. *(pa)dėkóti, bũti dėkingam ~ kã* für etwas danken, dankbar ſein. *~ kã tù jį barì (mušì)?* weswegen tadelſt (ſchlägſt) du ihn? *~ taĩ, ~ tàt, ~ tataĩ* dafür, daher, darum, deshalb, aus dieſem Grunde. *jã ~ taĩ smeřkia* ſie wird deshalb verurteilt. *kám ~ taĩ mẽs tùrim bũti dėkìngi?* wem haben wir dies zu verdanken? *mùs gìria ~ taĩ, kàd dìrbame* man lobt uns dafür, daß (da, weil) wir arbeiten. *susilažìnti ~ kã* um etwas, wegen einer Sache eine Wette eingehen. *mylėti dár nėrà ~ kã* es iſt noch kein Grund vorhanden (ihn) zu lieben. *nėř ~ kã!* keine Urſache! bitte ſehr! (Ablehnung eines Dankes). *nė̃ ~ kã* um keinen Preis. *mokėti mužtą ~ kã* etwas verzollen. *svéikinti (kã) ~ kã* (jemand) zu etwas beglückwünſchen. *~ niẽkų niẽką* um nichts und wieder nichts, ohne jeden Grund, ohne die geringſte Veranlaſſung. 8. als (in der Eigenſchaft von). In vielen Fällen wird hochſprachlich dafür der Inſtrumental ohne Präpoſition bevorzugt. *tarnáuti, bũti ~ kambarìnę, ~ bérną* als Zimmermädchen, als Knecht dienen. *jìs jã paĩms ~ pãčią, ~ žmóną* er wird ſie zur Frau (Gattin) nehmen. *~ atlýginimą, ~ baũsmę* zur Vergeltung, Strafe. *bũti ~ priėmėją, ~ vežėją* als Hebamme, Kutſcher fungieren. *~ tìkrą pìnigą (pri)ìmti* für bare Münze nehmen. *priìmti kã ~ svẽčią* jemand als Gaſt (gaſtfreundlich) aufnehmen. *kã ~ kvailą* (oder *kvailù*) *laikýti* jemand für dumm halten. *žėmę ~ šveñtą turėti* Landboden für heilig halten. *kã ~ niẽką veřsti* etwas (jemand) für nichts achten, verachten. *~ niẽką nuežti* zunichte werden, fehlſchlagen, mißraten. *~ dỹka (dỹką)* umſonſt, unentgeltlich. 9. (diſtributiv) für, per, pro. *~ vienetą* pro Stück. *~ kiekvienus metùs põ skatìką* für jedes Jahr einen Heller. 10. (dial.) hinter (auf die Frage „wohin?"). *užkrìto ~ lóvą* es fiel hinter das Bett hinunter. 11.(dial.) = I 10. 12. (dial.) in Redensarten: *vaikaĩ ~ kìts kìtą mókėsi* die Kinder lernten mit großem Eifer. *mergáitės ~ vienà kìtą skubėjo* die Mädchen verſuchten eifrig, einander zu überholen. III. praep. c. dat. (dial.) = I 1. *~ tvártui, ~ lóvai* hinter dem Stall, dem Bett. IV. praep. c. instr. (dial.) = I 1. *~ tavimì* hinter dir. V. adv. dafür. *kalbėti ~ ir príeš* dafür und dagegen ſprechen.

už- A. Verbalpräfix, gew. den komplementären Präpoſitionen *añt* und *ùž* entſprechend. Vollſtändigkeit der zahlloſen mit dieſer Vorſilbe gebildeten Verba und der davon abgeleiteten Subſtantiva iſt aus Raumrückſichten nicht beabſichtigt. Selbſt bei den aufgenommenen Verben ſind nicht alle vorkommenden Bedeutungen angeführt, wie auch Frequentativa und Intenſiva meiſt unerwähnt bleiben. Wenn der Benutzer eine Zuſammenſetzung nicht als beſonderes Stichwort vorfindet, ſo ſoll er das Simplex nachſchlagen und prüfen, welche der im folgenden angeführten Bedeutungen paßt. I. v. intr. 1. bei Verben der örtlichen Fortbewegung mit dem Begriff der Richtung, Vollendung der Handlung (Ankunft an einer Stelle und damit verbundenes Reſultat) bezeichnend, im Zuſammenhang mit den Präpoſitionen *añt* oder *ž*: „auf-, hinauf-". *užlìpti, užvažiúoti ant kálno* auf den Berg hinaufſteigen, -fahren (d.h. mit dem Aufſtieg, mit der Bergfahrt fertig werden). *užlìpti į mẽdį* auf den Baum hinaufklettern (d.h. in der Baumkrone ankommen). *užgriũti ant kõ* auf etwas fallen, etwas befallen. 2. bei Verben der örtlichen Fortbewegung im Zuſammenhang mit der Präpoſition *už*, reſultativ, d.h. Vollendung der Handlung und daraus reſultierendes Ergebnis bezeichnend: „hinter, hinter ... hinunter, vor ... hin". *mẽnuo užliñdo ùž debesiũ* der Mond verzog ſich hinter die Wolken (und war nicht mehr ſichtbar). *jìs mán užliñdo už akiũ* er trat vor mich hin (und verſperrte mir die

Aussicht). *užkrìsti už lentýnos, už lóvos* hinter das Regal, das Bett hinunterfallen. 3. bei Verben der örtlichen Fortbewegung (des Gehens, Laufens, Fahrens, Reitens, Fliegens u. dgl.), im Zusammenhang mit Ortsadverbien (*čià, kuř, teñ* usw.) oder der Präposition *pàs* c. acc., ein Vorsprechen, Vorbeigehen, Einkehren, einen Besuch an einem Ort bzw. bei jemandem bezeichnend. Vgl. die Stichwörter *užbėgti* I 11, *užeĩti* I 11. 4. Die Handlung geschieht, vollzieht sich in vollem Ausmaße, ganz, völlig, vollständig. Beispiele: *užgèsti* ganz, völlig erlöschen. *užtémti* ganz, vollständig dunkel werden. *užalpti* in tiefe Ohnmacht sinken. *užgýti* gesund werden. *užgìmti* geboren werden. *užkietėti* sich verhärten. *užtrókšti* ersticken. 5. Die Handlung bezeichnet ein Sichschließen, Sichzudecken; z.B.: *užgýti* verheilen, zuheilen; vgl. die Stichwörter *užàkti* 1—2, *užáugti* I 4—5. 6. das Anfangen, Einsetzen einer Handlung oder eines Zustandes bezeichnend (Inchoativverba). In vielen Fällen bevorzugt die Hochsprache das Präfix *su-*. Beispiele: *uždainúoti (sudainúoti)* und *užgiedóti (sugiedóti)* zu singen anfangen. *užpỹkti (supỹkti)* zornig werden. *užkukúoti* zu rufen anheben (vom Kuckuck). *užũžėti* anfangen zu brausen. *užgavėti* (wörtl.: anfangen zu fasten) zum letztenmal vor den 40tägigen Fasten Fleisch essen. *užkaĩsti* erglühen. *užkimti* heiser werden. *užmìgti* einschlafen. *užsnústi* einschlummern. *užvìrti* aufkochen. 7. einmalige kurze Schalltätigkeit bezeichnend. Hochsprachlich wird das Präfix *su-* bevorzugt. Beispiele: *užkukúoti = sukukúoti* I 1. *užkéikti = sukéikti* I. *užrìkti = surìkti* I 1. 8. eine einmalige vollendete Tätigkeit bezeichnend. Beispiel: *užprotestúoti*. II. v. tr. 1. bei Verben der körperlichen Tätigkeit im Zusammenhang mit der Präposition *añt* oder *į*, resultative Handlung bezeichnend: „auf-, hinauf-". *užbeřti žẽmės sáują ant kařsto* eine Handvoll Erde auf den Sarg streuen. *uždėti skrýbėlę ant galvõs* einen Hut auf den Kopf aufsetzen. *etikètę ant dėžùtės užklijúoti* eine Etikette auf eine Schachtel aufkleben. *žiedą ant piřšto užmáuti* einen Ring an einen Finger stecken. *užtráukti ant stógo* aufs Dach hinaufziehen. *užtráukti į viřšų* (nach oben) hinaufziehen, emporziehen. *užkabìnti* auf-, umhängen. *užkélti* hinaufheben. *užmèsti* hinaufwerfen. *užnèšti* hinauftragen. *užrašýti* aufschreiben. 2. bei Verben der körperlichen Tätigkeit im Zusammenhang mit der Präposition *ùž*, resultative Handlung bezeichnend: „dahinter-, hinter". *užkìšti kã už véidrodžio* etwas hinter den Spiegel stecken. *užnèšti už nãmo* hinter das Haus tragen. 3. ein vollendetes Zumachen, Schließen, Verschließen, Zuschließen bezeichnend: „zu-, ver-". *uždarýti* zumachen, schließen. *užkálti* ver-, zunageln. *užkàsti kẽlią* einen Weg durch Grabungen unpassierbar machen. *užkimšti* und *užkìšti* zu-, verstopfen. *užmũryti* ver-, zumauern. *užrakìnti* ver-, abschließen. *užrìšti* zu-, verbinden. *užveřsti duõbę* ein Loch zuschütten. *užveřsti kẽlią* einen Weg verrammeln. 4. vollständiges Einnehmen eines Raumes, Zudecken, Bedecken einer Fläche bezeichnend. *užimti viẽtą* einen Platz einnehmen, besetzen. *užkráuti kaműbarį baldaĩs* ein Zimmer mit Möbeln vollpacken, anfüllen. *vìsą kėdę užsėsti* beim Niedersitzen auf einen Stuhl die ganze Sitzfläche einnehmen. *lóvą, stógą uždeñgti, užklóti* das Bett, das Dach vollständig (be)decken, zudecken. *laũką užmėšlúoti* das ganze Feld mit Mist bestreuen. 5. „unter-, ver-"; z.B.: *užkàsti* vergraben (*tuřtą* einen Schatz). Vgl. *užakėti* 2, *užárti* 2. 6. bei Verben der körperlichen Tätigkeit, im Zusammenhang mit Ortsadverbien (*čià, kuř, teñ* usw.) oder mit der Präposition *pàs* c. acc. oder mit einfachem Dativ, mit der Bedeutung „etwas wohin (jemandem) bringen, für jemand etwas tun". *užkélti kám vartùs* für jemand das Tor schließen. *užrìšti kám akìs* jemandem die Augen verbinden. Vgl. die Stichwörter *užnèšti, užvèžti*. 7. bei Verben der örtlichen Fortbewegung (s. I 3; das Simplex ist intransitiv): „auf etwas stoßen, wohin gelangen, etwas erreichen, etwas finden". Vgl. *užaklióti* 1, *užbėgti* II 1, *užeĩti* II 1. 8. mit der vom Simplex bezeichneten Tätigkeit (etwas, z.B. Geld) „verdienen". Diese Bedeutung ist nur in Auswahl angeführt. Beispiele: *užakėti* 3, *užárti* 5, *uždìrbti* I 1. 9. eine einmalige vollendete Tätigkeit bezeichnend, bes. bei Fremdwörtern. Vgl. *užadresúoti, užaliarmúoti, užangažúoti, užareštúoti, užgiřsti, užprotestúoti*. 10. eine Tätigkeit mit (allem) Nachdruck ausführen. Vgl. *užakcen-*

túoti, užãlinti, užálkinti, užalsìnti, užãštrinti 1, *užbaidýti* 3, *užbaugìnti, užbučiúoti*. 11. „in einen Zuſtand verſetzen" (reſultativ). *užbaĩgti* beendigen, abſchließen. *užbùrti* verzaubern. *užkapóti* zu Tode hacken. *užkerėti* verhexen. *užlingúoti* in Schlaf wiegen. *užmigdýti* einſchläfern. *užmìušti* totſchlagen, erſchlagen. *užnešióti* in den Armen in Schlummer wiegen. *užsùpti* in der Wiege in Schlummer wiegen. *užrūstìnti* erzürnen, zornig machen. 12. „über-, über (jemand, etwas) her-, über ... hin-". *uždažýti* überſtreichen (*dėmę* einen Flecken). *užgožėti* überwuchernd erſticken. *užplūsti* überſchwemmen, -fluten. *užpùlti* überfallen. 13. „die Tätigkeit des Simplex zu jemandes Gunſten ausführen". *užgérti* jemandem zutrinken. *užjaũsti* Mitleid haben mit, Mitgefühl haben für. *užtarti* Fürſprache einlegen für, einſtehen für. 14. Inchoativverba. *daĩną uždainúoti* ein Lied anſtimmen. *uždėgti, užkùrti, užžiėbti* anzünden. *užúosti* (einen Geruch) auffangen. 15. durch die Tätigkeit des Simplexes „abnutzen, abſchinden". Beiſpiele: *užárti* 3, *užvarýti*. III. v. refl. (vgl. *pri-* III, Bd. III 285). 1. (*-si-* als acc.) *užsiangažúoti* ſich engagieren. *užsibėrti* ſich beſtreuen. *užsiãšaroti* in Tränen zerfließen. *užsiárti* zu-, um-, untergepflügt werden. *užsilìkti* (zurück)bleiben, erhalten bleiben. *užsimèsti* verlegt werden, zeitweilig abhanden kommen. *užsirangýti ant* hinaufklettern auf. 2. (*-si-* als dat.) *užsidėti skrýbėlę* ſich einen Hut aufſetzen. *užsikìšti pýpkę už júostos* ſich die Tabakpfeife in den Gürtel ſtecken. *užsimáuti pirštines* die Handſchuhe anziehen. *užsiraitýti rankóves* ſeine Hemdärmel aufkrempeln. *užsitarnáuti* (etwas) verdienen. 3. (*-si-* als acc.; das Simplex iſt intranſitiv) übermäßig betriebene Handlung mit nachteiligen Folgen bezeichnend. *užsibūti* wo zu lange verweilen. *užsigulėti* zu lange nutzlos herumliegen (und den Wert verlieren). *užsikalbėti* ſich vor lauter Reden verſpäten. *užsikósėti* von anhaltendem Huſten (den man nicht los werden kann) befallen werden. *užsisėdėti* zu lange ſitzen (und ſich daher verſpäten). *užsižiūrėti į kã* ſich in den Anblick einer Sache verlieren. 4. (*-si-* als acc.) „ſich abnutzen". *užsibraũkti* (von Schneiden, Senſenblättern) ſich durch Schleifen bzw. Wetzen abnutzen. IV. Verbalſubſtantiva auf *-imas* und *-ymas*. Das unter pri- IV (Bd. III 286) Geſagte gilt auch für die mit *už-* präfigierten Verbalſubſtantiva; z. B.: *iř užaugìmas tų vaikų!* dieſe Kinder ſind unglaublich groß geworden. *iř uždãrymas, niėkaip negalì atidarýti!* das iſt aber auch ein Verſchließen: man kann es einfach nicht aufmachen. *tóks užmigìmas!* ſo ein tiefes Einſchlafen! *kàs užplūdìmas žmonių!* was für eine Menſchenmenge! — B. Nominalpräfix. I. Subſtantiviſche Ableitungen von Subſtantiven, gew. mit feſtbetontem *už-*. 1. Landſchafts- und Geländebezeichnungen mit der Bedeutung „das Land, die Gegend hinter einem topographiſchen Objekt oder jenſeits davon". Das dem Schlußglied zugrunde liegende Hauptwort kann auch ein Eigenname ſein. Beiſpiele: *užatlántis* (zu *Atlántas* Atlantiſcher Ozean), *užeuropiai (Europà), užežerė* und *užežeris* (*ežeras* See), *užgiris* (*girià* Wald), *užjūris* (*jūra* Meer), *užkalnė* (*kálnas* Berg), *užkelė* und *užkelis* (*kėlias* Weg), *užlaukė* (*laũkas* Feld), *užmiestis* (*miėstas* Stadt), *užnemunė* (*Nėmunas* der Memelſtrom), *užpelkis* (*pélkė* Moor), *užsalis* (*salà* Inſel), *užsienis* (*siena* Grenze), *užupis* (*ùpė* Fluß). 2. Bezeichnungen von Plätzen, Stellen hinter irgendeinem konkreten Gegenſtand. Beiſpiele: *užangis* und *užangė* (zu *angà* Türöffnung), *užduris* (*dùrys* Tür), *užkampis* (*kañpas* Winkel), *užkulisis* (*kulìsai* Kuliſſe), *užlangė* und *užlangis* (*lángas* Fenſter), *užstalė* und dial. *užstalĕ* (*stãlas* Tiſch). 3. Bezeichnungen von Körpergegenden oder eines Raumes als „hinter" (gelegentlich auch „vor, bei") einem beſtimmten Körperteil befindliche Partie. Beiſpiele: *užakỹs* (zu *akìs* Auge), *užantis* und *užantė* (*añtis* Buſen), *užausis* (*ausìs* Ohr), *užkulnis* (*kulnas* Ferſe), *užnugaris* (*nùgara* Rücken). 4. Bezeichnungen des Rauminhaltes, alſo Sachbezeichnungen; z. B.: *užardė* (zu *ařdas* Stange). 5. Bezeichnungen zeitlicher Begriffe: *užgavėnės* (zu *gavėnià* Faſtenzeit). Solche Zuſammenſetzungen kommen auch bei Zeitadverbien vor; z. B.: *užpernai* und *užpérnai* (zu *pérnai* letztes Jahr), *užporýt* (*porýt* übermorgen), *užvakar* (*vãkar* geſtern). II. Adjektiviſche Bildungen mit ſubſtantiviſchem Schlußglied. 1. Bildungen auf *-us*/*-i*: *užkampùs*/*-ì* (zu *kañpas* Winkel, Ecke). 2. Von ſubſtantiviſchen Zuſammenſetzungen mit dem Präfix

už- bzw. von mit der Präposition *ùž* gebildeten Umstandsbezeichnungen werden Eigenschaftswörter auf *-inis/-ė* abgeleitet. Beispiele: *užakìnis/-ė* (vgl. *užakỹs* und *ùž akių*), *užatlántinis/-ė* (*už Atlánto* jenseits des Atlantischen Ozeans), *užmiestìnis/-ė* (*už miẽsto* außerhalb der Stadt), *užnugarìnis/-ė* (*už nùgaros* hinter dem Rücken), *užpakalìnis/-ė* (*ùžpakalis*). III. Komposita mit Verbalstamm im Schlußglied, wenn möglich mit Ablaut (im folgenden einzeln angeführt). 1. Substantiva zu mit *už-* präfigierten Zeitwörtern. Beispiele: *ùžauga (užáugti)*, *užbaigà (užbaĩgti)*, *ùždanga (uždeñgti)*, *užmačià (užmèsti)*, *ùžtvanka (užtveñkti)*; *užduotìs (uždúoti)*, *užtartìs (užtarĩti)*; *ùžaugas (užáugti)*, *ùžgaidas (užgeĩsti)*, *ùžrašas (užrašýti)*, *ùžvalkalas (užvilkti)*; *ùžaugis (užáugti)*, *ùždarbis (uždìrbti)*, *ùžkandis (užką̀sti)*, *užpūtis (užpūsti)*, *ùžtėmis (užtémti)*, *uždavinỹs (uždúoti)*, *užkurỹs (užkùrti)*. 2. Eigenschaftswörter zu mit *už-* präfigierten Zeitwörtern. Beispiele: *ùždaras/-à* (zu *uždarýti*), *ùžkilas/-à (užkélti)*, *ùžviras/-à (užvérti)*; *užgaidùs/-ì (užgeĩsti)*, *užgaulùs/-ì (užgáuti)*, *užlajùs/-ì (užlíeti)*, *užmaršùs/-ì (užmiršti)*.

užačià, *-iõs* s. f. /3 *ùž-*/ (dial.) Versteck n., abgelegener Ort.

užadinėti ſ. *užadýti*.

užadýti *(-daũ, -džiaũ, -dýsiu)* v. tr. (Gestricktes, Strümpfe, Handschuhe, Schuhwerk) mit der Stopfnadel flicken, (zu-, ver)stopfen, zunähen. ~ *skỹlę* ein Loch stopfen, vernähen. *-dýtas dáiktas* etwas Geflicktes. — frequ. *užadinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*. ‖ refl. *užsiadýti* = *užadýti* (für ſich, Eigenes).

užadresúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. adreſſieren (*láišką* einen Brief). ‖ refl. *užsiadresúoti* daſſ.

užakcentúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. nachdrücklich betonen, hervorheben (*réikšmę* eine Bedeutung).

užakėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. tr. 1. durch Eggen ausebnen, zudecken (*duõbę* ein Loch), ein-, zu-, übereggen (*laũką, dìrvą, lýsvę* das Feld, den Acker, ein Gartenbeet). 2. untereggen (*sėklą* den Samen). 3. durch Eggen (Geld) verdienen. ‖ refl. *užsiakėti* = *užakėti* (für ſich, Eigenes).

užakimas, *-o* s. m. /2/ Sichſchließen n., Verſtopfung f. (eines Loches, Siebs u. dgl.), Zuwachſen n. (einer Wunde, eines ruhenden Gewäſſers).

užakìnis m., *-ė* f. adj. /2/ in Abweſenheit getan, in contumaciam. *-is (teĩsmo) núosprendis* Kontumaz-, Verſäumnisurteil n. *-is mókymasis, klausýtojas* Fernſtudium n., -ſtudent m.

užãkinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. verſtopfen (*skỹlę* ein Loch).

užakỹs, *ùžakio* s. m. /3/ Raum unmittelbar vor den Augen (einer Perſon). *nelĩsk ĩ ùžakį* dränge dich nicht vor mich hin!

užaklinėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. ~ *ant kõ* wie blind herumtappend auf (gegen) etwas ſtoßen und ſich verletzen.

užãklinti *(-inu, -inau, -insiu)* 1. v. intr. ~ *ant kõ* wie blind (oder von einem Blinden geſagt) tappend auf (gegen) etwas ſtoßen und ſich verletzen. 2. v. tr. (veralt.) = *apãkinti*.

užaklióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* 1. v. tr. unerwartet (ungeſucht) finden. 2. v. intr. ~ *ant kõ* daſſ.

užaklúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. (*skỹlę* ein Loch) verſchließen. *vañzdžio gãlą* ~ das Ende einer Röhre verſchließen.

užakmenėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. = *suakmenėti*.

užakmen(i)úoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. (bibl.) zu Tode ſteinigen.

užãkti *(-ankù, -akaũ, -àksiu)* v. intr. 1. (von einem Loch, Sieb, einer Wunde u. dgl.) ſich ſchließen, verſtopft werden. *bùvo -ãkusi tẽpalo skylùtė* das Schmierloch war verſtopft. *-ãko rẽtis, iř nebebýra miltai* das Sieb hat ſich verſtopft, und das Mehl rieſelt nicht mehr durch. *ausų lañdos dár -ãkusios* die Gehörgänge ſind noch geſchloſſen. *žaizdà -ãko* die Wunde wuchs zu, verwuchs. *aketė̃ -añka* die Wuhne (ins Eis gehauenes Loch) ſchließt ſich. 2. (von ruhenden Gewäſſern) zuwachſen, ſich mit einer Pflanzendecke überziehen. *-ãkęs ẽžeras* zugewachſener See. 3. (dial.) = *apàkti* 1. *kàd tu kuř -àktum!* (mit Selbſtverwünſchung verbundener Fluch) du ſollſt geblendet werden! (Gott) verdamm mich!

užakúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. 1. ~ *koriùs* die mit Honig gefüllten Wabenzellen ſchließen. 2. in Wabenzellen verſchließen (*sìrupą* den Honigſirup). *-úotas medùs* in geſchloſſenen Wabenzellen entſtandener Honig. 3. = *užãkinti*. ‖ refl. *užsiakúoti* 1. = *užakúoti*. 2. = *užãkti* 1.

užaliarmúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. alarmieren.

užãlinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. ~ *žẽmę* den Boden ganz ausmergeln.
užalióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. durch Geſchrei erſchrecken (*vil̃ką* einen Wolf).
užálkinti *(-inu, -inau, -insiu)* und *užalkìnti (-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. gehörig hungern laſſen.
užalpti *(-pstù, -paũ, -psiu)* v. intr. (dial.) = *apalpti*.
užalsìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. intr. ſehr ermüden.
užalvúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. verzinnen.
užamarúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* 1. v. tr. (von *ãmaras* Meltau) ſtark befallen (*rugiùs* den Roggen). 2. v. intr. vollſtändig von Meltau befallen werden.
užangažúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. engagieren. ‖ refl. *užsiangažúoti* ſich engagieren.
ùžangė, *-ės* s. f. /1/ = *ùžangis. krósnies* ~ Platz vor der Ofenöffnung.
ùžangis, *-io* s. m. /1/ 1. Platz hinter bzw. vor (bei) einer Türöffnung. 2. Hintertür f.
užañkšti *(-ščiù, ùžankščiau, -šiu)* (dial.) I. v. intr. 1. zuviel Platz einnehmen, Platz verſperren, im Wege ſein. 2. ſtören. ~ *kám dìrbti* jemand am Arbeiten ſtören. II. v. tr. ~ *viẽtą* Platz verſperren, im Wege ſein.
ùžantė, *-ės* s. f. /1/ (dial.) = *ùžantis*.
ùžantis, *-čio* /1/, dial. *užañtis, -čio* /2/ s. m. 1. Stelle unter dem Bruſtteil des Gewands, unter dem Bruſttuch; Buſen m. (zum Aufbewahren von Gegenſtänden verwendet). *kã̃ -y(je) slẽpti* etwas unter dem Bruſttuch (im Buſen) verbergen. *ištráukti iš -čio popieriùką* ein Zettelchen aus dem Bruſttuch herausziehen. *-in* oder *į -į įlį̃sti* unter den Bruſtteil des Hemdes hineingeraten, kriechen. 2. (poet.) Buſen m. 3. Ecke im Vorderteil des Backofens. — dim. *užantẽlis, -io* s. m. /2/.
užantspaudúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. ver-, zuſiegeln.
ùžaras, *-o* s. m. /3/ quer umgepflügtes Endſtück des Ackers.
ùžardė, *-ės* s. f. /1/ zwiſchen zwei Querſtangen aufgehäufte Getreide- oder Flachsgarben (in der Darre).
užareštúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. mit Beſchlag belegen.
užarinėti ſ. *užárti*.
užárti *(ùžariu, ùžariau, užársiu)* v. tr. 1. zu-, umpflügen (*laũką* das Feld, *dir̃vą* den Acker, *kẽlią* den Weg, *takùs* die Pfade). 2. unterpflügen (*gėlės* Blumen, *mẽšlą* Miſt, *žõlę* Gras). 3. (ein Pferd) durch Pflügen abſchinden, (einen Pflug) abnutzen, zugrunde richten. 4. (jemand) im Pflügen übertreffen. 5. durch Pflügen verdienen. 6. (übertr.) = *gáuti* 1. *-rsi lùpti* du wirſt Schläge bekommen. — frequ. *užarinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*. ‖ refl. *užsiárti* 1. = *užárti*. 2. zu-, um-, untergepflügt werden.
ùžas, *-o* s. m. /4/ (dial.) = (rlt.) *žaltỹs*.
užãšaroti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. und tr. *-otos ãkys* und *-ojusios ãkys* ganz mit Tränen gefüllte Augen. ‖ refl. *užsiãšaroti = apsiãšaroti. užsiãšarojęs* m., *-ojusi* f. ptc. /1/ in Tränen zerfloſſen, aufgelöſt, ſchwimmend.
užãštrinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. (eine Schneide) ganz ſcharf machen, ſchärfen, (die Senſe) wetzen, (einen Pfahl) ſpitzen. 2. (übertr., ſowjetlit.) zuſpitzen, verſchärfen (*kláusimą* eine Frage, *prieštarãvimą* einen Widerſpruch).
užatis, *-iẽs* s. f. /3 *ùž-*/ = *užačià*.
užatlántinis m., *-ė* f. adj. /1/ transatlantiſch.
ùžatlantis, *-čio* s. m. /1/ die Welt jenſeits des Atlantiſchen Ozeans.
užaudìmas, *-o* s. m. /2/ 1. das Beginnen bzw. Beendigen einer Webearbeit. 2. das Anfangs- bzw. Endſtück eines Gewebes.
ùžauga, *-os* s. f. /1/ Auswuchs m., Buckel m.
ùžaugas, *-o* s. m. /1/ (dial.) junger Wald, Anwuchs m.
užaugdìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. = *užaugìnti* 1.
užaugìmas, *-os* s. m. /2/ 1. Großwachſen n. 2. Erwachſen(werden) n., Aufwachſen n. 3. Zeit des Aufwachſens. *màno -ė niẽkad tõ nebùvo* als ich noch jung war, kam ſo etwas nie vor. 4. Zuwachſen n. (eines ruhenden Gewäſſers). *ežerų̃ ~ pélkine augalijà* das Überwachſen der Seen mit Moorpflanzen.
užaugìndinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. (auf)erziehen laſſen.
užaugìnimas, *-o* s. m. /1/ 1. Auferziehen n., Auferziehung f. (von Kindern). 2. (Heran)züchten n. (von Tieren). 3. Wachſenlaſſen n., Großwerdenlaſſen n. 4. Großfüttern n., Auffüttern n.
užaugìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. 1. auf(er)ziehen, großziehen (*vaĩką* ein Kind, *sū̃nų* einen Sohn, *dùkterį* eine Tochter). *jì kitamè tikẽjime -ìnta* ſie iſt in einem andern Glauben erzogen worden. *tėvų̃ svajõnės greičiaũ ~ sàvo*

vaikùs es iſt der Traum der Eltern, ihre Kinder ſo bald als möglich erwachſen zu ſehen. *vaikùs gražiaĩ -inaũ* die Kinder ſind durch die von mir erhaltene Erziehung zu braven Leuten herangewachſen. *-ìnk vaĩką panãšų į tėvą* mache, daß das Kind, wenn es groß iſt, ſeinem Vater gleicht. *galvãžudį -inaĩ berniõką* du haſt aus dem Burſchen einen Mörder gemacht. 2. (Tiere) (heran)züchten, durch Zucht erhalten (*dailesniùs árklius* ſchönere Pferde). 3. (groß) wachſen laſſen. ~ *barzdą, nagùs* einen Bart, lange Fingernägel wachſen laſſen. *Diẽvas tavė̀ dìdelį -iñs* der liebe Gott wird dich groß werden laſſen. 4. groß füttern, auffüttern (*paršiùką* ein Ferkel). ‖ refl. *užsiaugìnti* = *užaugìnti* (für ſich, an ſich, Eigenes). *kaĩp gẽra* ~ *vìštų* wie gut iſt es ſelbſtgezüchtete Hühner zu haben. ~ *barzdą* ſich einen Bart wachſen laſſen. ~ *sparnùs* Flügel bekommen, flügge werden (von Vogeljungen). ~ *gùrklį, pil̃vą* einen Kropf, ein Bäuchlein bekommen. *kã̃ -inaũ senãtvei?* was habe ich jetzt im Alter als Ergebnis meiner erzieheriſchen Bemühungen?

užaugìntojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ wer auferzogen hat. — dim. (Volkslied) *užaugintojẽlis, -io* s. m. /2/; *-lė, -ės* s. f. /2/.

ùžaugis, *-io* s. m. /1/ (dial.) = *užaugìmas* 3.

ùžauglis, *-io* s. m. /1/ (Jahres)ertrag m. (von Gewächſen), Aufwuchs m.

užáugti *(-gu, -gau, -gsiu)* I. v. intr. 1. groß wachſen, (ganz) auswachſen, groß werden (von Gewächſen und Lebeweſen); (von Menſchen) aufwachſen, erwachſen (werden). *-ga gražiaĩ javaĩ* das Getreide geht ſchön auf. *kaĩ neužáuga javaĩ* bei Mißwachs. *kõl -ga* bis es ausgewachſen iſt. *mũsų káime -a didelì bastùčiai* in unſerem Dorf (bei uns) werden die Kohlköpfe ſehr groß. *-gom aštuonì vaikaĩ* wir ſind (waren) unſerer acht erwachſene Kinder. *kaĩ -gau, pradė̃jau linksmaĩ gyvénti* als ich erwachſen war, begann ich ein fröhliches Leben. *vaĩkas -go ikì dvìdešimties mẽtų* mit zwanzig Jahren war der Knabe erwachſen. *jõ ne tìk vaikaĩ, bèt ir̃ anũkai -go* er erlebte nicht nur erwachſene Kinder, ſondern auch erwachſene Enkel. *uodegà labaĩ ilgà -go* der Schwanz wurde ſehr lang. ~ *kuõ* oder *į kã̃* wachſend zu etwas werden, (her)anwachſen zu. *mãžas grūdẽlis didžiù medžiù -ga* (Sprw.) ein kleiner Kern wird zu einem großen Baum. *-go výru* oder *-go výras* er wuchs zum Manne heran, er wurde ein Mann. *vaĩkas -go piemuõ* der Junge erreichte das Hirtenalter. *sūnùs -go gẽras berniõkas* der Sohn wuchs zu einem braven Burſchen heran. *-go daĩlūs jaunuõliai* ſie wuchſen zu zierlichen Jünglingen heran. *užáugęs* m., *-gusi* f. ptc. adj. /1/ erwachſen, herangewachſen, voll ausgewachſen. *gìrioj (miškė̀) -ges* wild, ungeſittet, Wildling. *neužáugęs* unerwachſen. *paláukime lig -gant* wir wollen warten, bis er erwachſen iſt. 2. ~ *kám* jemandem am Körper erwachſen, ſproſſen, entſtehen. *põ dešimtiẽs dienų̃ jiems -go sparnų̃ plùnksnos* nach zehn Tagen ſproßten ihnen die Flügelfedern hervor. *tẽkiui dìdelės ìltys -go* der Eber bekam große Hauer. *veršiui jaũ ragaĩ -gę* das Kalb hat bereits Hörner (bekommen). *gaidùkams -ga dìdelė apìkaklė* die Hähnchen bekommen einen großen Kragen. *kaĩ jám -go sparnaĩ* als er Flügel bekam. 3. ſich vollſtändig mit Vegetation bedecken, ganz überwachſen (werden) (*krū́mais, žolė̀* mit Gebüſch, Gras). *pievos sãmanomis -go (-gusios)* die Wieſen ſind mit Sumpfmoos überwachſen. *daržas -gęs usnimìs* der Garten iſt voller Diſteln. 4. = *užàkti* 1. 5. = *užàkti* 2. 6. ſich mit Schmutz (Staub) anfüllen (von den Innenteilen einer Maſchine). 7. anſchwellen. *kãklas -gęs* der Hals iſt angeſchwollen. *vanduõ šulnỹ aukštỹn -go* der Waſſerſtand im Brunnen iſt geſtiegen. II. v. tr. 1. einen Zuſtand wachſend erreichen. *mergužė̃lė jaũ -go lýgų liemenė̃lį* das Mädchen iſt bereits zu ſchlanker Statur herangewachſen. *kaĩ jõs plaukaĩ vė̃l -go reĩkiamo ilgùmo* als ihr Haupthaar wieder die gehörige Länge erreicht hatte. *obelìs -gus trìs sykiùs tókio storùmo, kaĩp pirmiaũ bùvo* der Apfelbaum war dreimal ſo dick geworden, wie er früher geweſen war. 2. (dial.) = *praáugti* II 2. ‖ refl. *užsiáugti* = *užáugti* I.

užáuklėjimas, *-o* s. m. /1/ 1. = *išáuklėjimas.* 2. = *užaugìnimas.*

užáuklėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. tr. 1. = *išáuklėti.* 2. = *užaugìnti* 1—3. ‖ refl. *užsiáuklėti* = *užáuklėti* (für ſich, Eigenes).

užáuklinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. (dial.) = *užaugìnti* 1.

užáuklioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. (dial.) = *užaugìnti* 1.

užáuksėti *(-siu* [3. Perſ. *-si*], *-sėjau, -sėsiu)* v. intr. aufbelfern (von Hunden). ‖ refl. *užsiáuksėti* durch fortdauerndes Belfern heiſer werden.

užaukúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. 1. (auf den Armen) in den Schlaf wiegen. 2. (Volkslied) auf den Armen wiegend großziehen.

ùžaulis, *-io* s. m. /1/ Raum zwiſchen Stiefelſchaft und Bein (beim getragenen Stiefel).

ūžauniñkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ (poet.) wer rauſcht. *ąžuolas -kas* die rauſchende Eiche.

užausìnis m., *-ė* f. adj. /2/ hinter den Ohren befindlich.

ùžausis, *-io* s. m. /1/ Stelle hinter dem Ohr. *-ius kasýtis* ſich hinter den Ohren kratzen.

užáusti *(-áudžiu, -áudžiau, -áusiu)* I. v. intr. anfangen zu weben. mit dem Weben beginnen. II. v. tr. 1. (ein Gewebe) zu weben anfangen. *àš jaũ naũją audìmą -áudžiau* ich habe bereits mit der Arbeit am neuen Gewebe begonnen. 2. *kã rãštais* ~ Muſter auf etwas aufweben, einweben, einwirken. *kampaĩ bùvo -austì vorãtinkliais* die Winkel waren von Spinngeweben behangen. 3. *(áudeklo) gãlą* ~ den Endteil (das Endſtück) eines Gewebes weben. 4. durch Weben verdienen *(nemažaĩ* beträchtlich). ‖ refl. *užsiáusti* 1. (von einer Webearbeit) richtig in Gang kommen. 2. ſich (fertig) weben laſſen. *vìsas gãlas neužsiáudžia* das Endſtück des Gewebes läßt ſich nicht ganz abſchließen, wie es ſich gehört.

užáušėlis, *-io* s. m. /1/; *-lė, -ės* s. f. /1/ läppiſche, einfältige Perſon.

užaušìmas, *-o* s. m. /2/ Erkalten n.

užáušinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. erkalten laſſen.

užáušti *(-štu, -šau, -šiu)* v. intr. 1. kalt werden, erkalten. *õ kàd tù -štum!* (Verwünſchung) hol dich der Kuckuck! *užáušęs* m., *-šusi* f. ptc. /1/ kalt geworden. 2. verdummen. *užáušęs* m., *-šusi* f. dumm, einfältig. 3. (dial.) verſtummen.

užaũšti *(-šta, -šo, -š)* v. tr. *jį̃ čià užaũšo* die Morgenröte ereilte ihn hier. ‖ refl. *užsiaũšti* (poet.). *užsiaũšo aušružėlė* die Morgenröte zeigte ſich.

užaũti *(užaunù, ùžaviau, -aũsiu)* v. tr. (Fußbekleidung, Beinkleider) anlegen (*kám* jemandem). ‖ refl. *užsiaũti* 1. ſich (Fußbekleidung, Beinkleider; z. B. *tũbus* Filzſtiefel) anziehen. 2. ~ *kélnėmis* Hoſen anziehen.

ūžauti ſ. *ūžti.*

ūžautojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ wer ſich lärmender Luſtbarkeit hingibt, Zechbruder.

ūžavimas, *-o* s. m. /1/ 1. Rauſchen n., Brauſen n. *(vėjo* des Windes, *jū̃ros* des Meeres). 2. Zecherei f., Gelage n.

užbadėti *(ùžbadu* und *-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. vor Hunger ſchwach und elend werden. ‖ refl. *užsibadėti* dasſ.

užbadinėti ſ. *užbadýti* und *užbėsti.*

užbãdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. aushungern, faſt verhungern laſſen.

užbadýti *(-daũ, -džiaũ, -dýsiu)* v. tr. 1. totſtechen, erſtechen. *ką̃ pir̃štais* ~ jemand verhöhnen. 2. (von Hornvieren) auf die Hörner nehmen (mit den Hörnern aufſpießen) und totſtechen. 3. (eine Bodenfläche) abſtecken. 4. (auf einer Fläche Stecken als Kennzeichen) einſtecken. — frequ. *užbadinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* ‖ refl. *užsibadýti* ſich gegenſeitig totſtechen.

užbaidýti *(-daũ, -džiaũ, -dýsiu)* v. tr. 1. ~ *už kõ* hinter etwas ſcheuchen *(viš̃tàs už klojìmo* die Hühner hinter die Dreſchtenne). 2. ~ *ant kõ* auf etwas (jemand) zu (in der Richtung von etwas) ſcheuchen, heran-, hinſcheuchen. 3. = *įbaidýti.* ‖ refl. *užsibaidýti* 1. erfolgreich herangeſcheucht werden (z. B. von Fiſchen), ſich heranſcheuchen laſſen. 2. = *įsibaidýti.*

užbaigà, *-õs* s. f. /3 *ùž-* / = *pabaigà.*

užbaigėjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Vollender(in).

užbaigìmas, *-o* s. m. /2/ = *pabaigìmas. prasmìngas* ~ ſinnreiche Schlußhandlung.

užbaiginėti ſ. *užbaĩgti.*

užbaĩgti *(-giù, ùžbaigiau, -gsiu)* v. tr. = *pabaĩgti.* ~ *gyvẽnimą* das Leben beenden. *štaĩ ùžbaigiau dárbą* jetzt bin ich mit der Arbeit fertig. ~ *giñčą* einen Streit beilegen. ~ *sàvo kalbą* ſeine Rede ſchließen, mit ſeiner Rede zu Ende kommen. *negalė̃jo* ~ er konnte den Schluß nicht finden (zu keinem Schluß kommen). *ùžbaigiau važiúoti ant kálno* ich vollendete die Bergfahrt. *-baĩk pir̃štinę adýti!* vollende das Flicken des Handſchuhs! *ùžbaigtas* m., *-à* f., *-a* n. ptc. adj. /3/ = *pabaigtas,* ſ. *pabaĩgti. ùžbaigtas veĩksmas* vollendete Handlung. — frequ. *užbaiginėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* ‖ refl. *užsibaĩgti* 1. = *pasibaĩgti. užsìbaigiau lópyti stógą* ich bin mit dem Ausbeſſern meines Daches fertig. 2. die eigene Arbeit vollenden, fertig machen.

užbaigtùmas, *-o* s. m. /2/ Vollendetheit f.
užbaĩsti *(-sta, -so, -s)* v. intr. impers. (dial.) beginnen zu grauſen. *jám -so* es begann ihm zu grauſen.
užbàkinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. (dial.) 1. = *užmìnkyti.* 2. tot prügeln.
užbàkyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. (dial.) 1. = *užbàkinti* 2. 2. = *užkálti* I 3.
užbaksnóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. durch Pochen (eine beſtimmte Stelle) treffen, finden.
užbakšnóti (dial.) = *užbaksnóti.*
užbãkštinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. totſchlagen. 2. faſt umbringen, abſchinden.
užbalánsinis m., *-ė* f. adj. /1/ nicht zur Bilanz gehörig.
užbáldyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* v. tr. = *užbáltinti.* ‖ refl. *užsibáldyti* 1. = *užsibáltinti.* 2. ſ. *užbélsti* refl.
užbãlinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *užbáltinti.*
ùžbalis, *-io* s. m. /1/ Land, Gegend jenſeits eines Sumpfes.
užbalnóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* 1. v. tr. rittlings aufſetzen (*ant kõ* auf etwas). 2. v. intr. ~ *kám* jemandem eins herunterhauen. ‖ refl. *užsibalnóti* = *užbalnóti* 1 (an ſich, Eigenes). *-ójo dìdelius ãkinius ant nósies* er ſetzte ſich eine große Brille auf die Naſe.
užbalsúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. = *nubalsúoti* 2.
užbáltinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. (Kaffee, Suppe, Brei, Grütze u. dgl.) durch Zuſatz von Milch u. dgl. weißlich machen, ſchmackhafter machen. *sriùbą grietinė̃* ~ Sahne in die Suppe tun. 2. überweiße(l)n, -tünchen (*dẽmę* einen Fleck). ‖ refl. *užsibáltinti* = *užbáltinti* (Eigenes). *nẽr nė kuõ barščiùs* ~ wir haben nicht einmal ſo viel Milch, wie nötig iſt, um der Betenſuppe zuzuſetzen.
užbáltyti *(-tau, -čiau, -tysiu)* und *(-tiju, -tijau, -tysiu)* v. tr. (dial.) = *užbáltinti.*
užbaltúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. = *subaltúoti.*
užbalzamúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. einbalſamieren.
užbambėti *(ùžbambu, -bėjau, -bėsiu)* v. intr. und tr. = *subambėti.*
užbam̃bti *(-bstù, -baũ, -bsiu)* v. intr. 1. auf-, anſchwellen, ſich aufdunſen (von einem Körperglied, Geſchwür). 2. verelenden, faſt verenden. 3. (dial.) (von einer Schneide) ſtumpf werden. 4. (dial.) (vom Ackerboden) hart werden. 5. (dial.) grieſgrämig werden.
užbangà, *-õs* s. f. /3 *ùž-*/ (dial.) = *pabaigà.*
užbangstýti ſ. *užbeñgti.*
užbarbėti *(ùžbarbu, -bėjau, -bėsiu)* v. intr. 1. = *subarbėti.* 2. = *užbaršk̃ėti.* 3. überfrieren, (von Fenſterſcheiben) ſich mit Eisblumen bedecken.
užbar̃bti *(-biù, ùžbarbiau, -bsiu)* v. intr. = *užkimti.*
užbarikadãvimas, *-o* s. m. /1/ Verbarrikadieren n., Verbarrikadierung f.
užbarikadúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. verbarrikadieren. ‖ refl. *užsibarikadúoti* ſich verbarrikadieren.
užbarìmas, *-o* s. m. /2/ Einſchüchterung durch Ausſchelten.
užbar̃stymas, *-o* s. m. /1/ 1. Aufſtreuen n., -ſchütten n. 2. Überſtreuen n., Zudecken (n.) durch Aufſtreuen, Zuſtreuen n., Zuſchütten n.
užbarstinėti, užbarstýti ſ. *užbeř̃ti.*
užbaršk̃ėti *(-báršku, -kėjau, -kėsiu)* v. intr. 1. = *subaršk̃ėti.* 2. mit klapperndem, raſſelndem Geräuſch hinaufgehen (*ant kõ* auf etwas), hinter etwas (*už kõ*) gehen.
užbárti *(ùžbaru, ùžbariau, -bársiu)* v. tr. 1. = *subárti.* 2. durch Ausſchelten einſchüchtern. ‖ refl. *užsibárti* 1. zu ſchelten anfangen. 2. ~ *ant kõ* jemand ſcheltend anfahren.
ùžbarzda, *-os* s. f. /1/ Widerhaken m.
užbarzdinė, *-ės* s. f. /2/ = *ùžbarzda.*
užbarzdìnis m., *-ė* f. adj. /2/ mit Widerhaken.
ùžbarzdis, *-džio* s. m. /1/ (dial.) = *ùžbarzda.*
užbãslyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. 1. ~ *baslìùs* mit dem Einſchlagen der Pfähle fertig werden. 2. mit einem Pfahl totſchlagen.
užbastýti ſ. *užbèsti.*
užbáubėti *(-ėja, -ėjo, -ės)* v. intr. (dial.) 1. zufrieren, überfrieren, ſich mit einer Eisdecke überziehen, gefrieren. 2. (von den Augen) ſich mit Augenbutter füllen. 3. geſtrüppartig (auf)wachſen.
užbaubóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. = *subaũbti* 1.
užbaũbti *(-biù, ùžbaubiau, -bsiu)* 1. v. intr. = *subaũbti.* 2. v. tr. mit brüllender Stimme anſtimmen (*daĩną* ein Lied).
užbaugìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. = *įbaugìnti.*
užbaũkti *(-kiù, ùžbaukiau, -ksiu)* v.intr. und tr. (dial.) = *užbaũbti.*
užbaũsti *(-baudžiù, ùžbaudžiau, -baũsiu)* v. tr. = *subaũsti* 2.

užbedìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Markierung durch in den Boden gesteckte Stäbe oder Pfähle. 2. auf diese Weise markierte Linie.

užbedinėti, užbedžióti ſ. *užbėsti.*

užbėgdinėti ſ. *užbėgti.*

užbėgìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Hinauflaufen, -rennen n. (*ant kálno* auf den Berg). ~ *añt seklumõs* Auflaufen auf eine Sandbank. 2. (ſportl.) Vorlauf m. 3. ~ *iùž akiũ* a) rennendes Überholen und Verſperren der Ausſicht; Vorauseilen n. b) (übertr.) Vorgreifen n. 4. *ugniẽs* ~ Erſticken (n.) des Feuers (durch überfließende Flüſſigkeit).

užbėginėti ſ. *užbėgti.*

užbėgìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. 1. (dar)auflaufen (-fließen) laſſen (*ant kõ* auf etwas). 2. ~ *ùgnį* das Feuer durch Überfließen (aus dem Kochtopf) auslöſchen.

užbėgti *(-gu, -gau, -gsiu)* I. v. intr. 1. ~ *ant kõ* oder *į kã* auf etwas auflaufen, hinauf-, herauf-, emporlaufen, -rennen. ~ *ant kálno* in Eile den Berg beſteigen. *bėgtė -go į kal̃vą* er lief in größter Eile auf den Hügel hinauf. ~ *añt seklumõs* auf den Grund (eine Untiefe, Sandbank) auflaufen. *-go pérmesta nuo prieplaukos lentà į gárlaivį* über ein von der Anlegeſtelle her aufgelegtes Brett beſtieg er eilends das Dampfſchiff. 2. ~ *ant kõ* gegen etwas anlaufen, anrennen; laufend auf etwas ſtoßen. *nuo vil̃ko bebėgdamas, -go añt meškõs* während er vor einem Wolfe floh, ſtieß er auf einen Bären. 3. gegen etwas hin (*į kã*) laufen. *laũkas, dìdeliu plótu -gdamas į añtrą kálną* ein Feld, das ſich in weiter Fläche gegen einen zweiten Hügel hin erſtreckte. ~ *pirmỹn* oder *į priekį* vorlaufen, vorauseilen. 4. (dial.) (im Wettlauf) den Vorſprung gewinnen, den andern vorauslaufen, -rennen. *kàs -bẽgs, laimės* wer vor den andern das Ziel erreicht, wird Sieger ſein. 5. ~ *kám už akiũ* (dial. *už akìs*) a) jemand laufend überholen (einholen und ihm vorauseilen), jemandem den Weg verrennen. *-bėk jám už akiũ ir pakláusk* vertritt ihm den Weg und frage ihn direkt ins Geſicht! b) jemandem vorgreifen, zuvorkommen. ~ *įvykiams už akiũ* den Ereigniſſen vorgreifen. *šiañdien sáulei už akiũ -gau* heute bin ich vor der Sonne aufgeſtanden. c) vor jemandem einen Vorſprung gewinnen, jemandem den Rang ablaufen. d) (dial.) aus jemandes Geſichtskreis entſchwinden. 6. (dial.) emporſchießen. *jì dár jaunà, tìk ant kójų -gus* ſie iſt noch jung und hat nichts als lange Beine. 7. (von Spulen) überlaufen. 8. ~ *už kõ* hinter etwas laufen, rennen. *stirnáitė -go už krū́mo* das Rehlein lief hinter den Buſch. 9. hinter etwas (z. B. Wolken) hervor erſcheinen, ſich zeigen. 10. (von Geld) eingehen, -kommen, -laufen. *taĩ už šį̃, taĩ už tą̃ namuosè vìs -ga kóks šimtẽlis* bald für dies, bald für jenes ſtellen ſich zu Hauſe um die hundert Lit ein. 11. ~ *kuř* oder *pas kã* wo bzw. bei jemandem in Eile vorſprechen, zu einem kurzen Beſuch vorbeikommen, -gehen. *añt greitõsios* ~ dasſ. *šįvãkar dár -gsiu* heute abend werde ich noch kurz vorbeikommen. *jì -ga kařtais ir manę̃s atlankýti* ſie kommt manchmal in Eile vorbei, um mich zu beſuchen. *kuř nuo lietaũs* ~ ſich wohin vor dem Regen flüchten. 12. (dial.) ſich abſtumpfen. II. v. tr. 1. erlaufen, laufend auf etwas ſtoßen, etwas antreffen, finden. 2. überfahren, anrennen. 3. *kám tãką, kẽlią* ~ jemandem den Weg verrennen, vertreten, ſich vor jemand hinſtellen; jemandem den Weg abſchneiden, abſperren. 4. (dial.) ~ *árklį* ein Pferd abhetzen. 5. durch Herumlaufen verdienen. 6. (dial.) jemand (jemandes Stelle) vertreten. 7. (von Waſſer, aus dem Kochtopf überfließender Flüſſigkeit) übergießen, erſticken (*ùgnį* das Herdfeuer). *ãšaros jám bal̃są -go* die Tränen erſtickten ihm die Stimme. — frequ. *užbėg(d)inėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* ‖ refl. *užsibėgti* 1. = *užbėgti* I 1—3, 5, 8, 9, 11. 2. = *užbėgti* II 5. 3. ſich müde laufen, ſich die Beine ablaufen.

užbélsti *(-bėldžiu, -bėldžiau, -bėlsiu)* I. v. intr. 1. anfangen kräftig zu pochen, zu klopfen. 2. = *subėlsti* I. II. v. tr. 1. (durch Getöſe) betäuben. 2. (vom Blitz) tödlich ſchlagen, treffen. 3. (übertr.) laut verkünden, berichten. ‖ refl. *užsibėlsti, užsibáldyti* 1. hinaufklettern (*ant stógo* auf das Dach). 2. ~ *pas kã* oder *kuř* wo eintreffen (z. B. nachts). 3. tödlich verunglücken, zu Tode fallen.

užbeñgti *(-giù, ùžbengiau, -gsiu)* v. tr. (dial.) = *užbaĩgti,* ‖ refl. *užsibeñgti* = *užsibaĩgti.*

ùžbėralas, *-o* s. m. /3/ Streuſel n., beſ. was auf das gewöhnliche Viehfutter aufgeſtreut wird (Mehl, Getreidekörner), um es ſchmackhafter zu machen.

užbėrìmas, *-o* s. m. /2/ 1. einmaliges Darauf-, Aufſtreuen, -ſchütten. 2.

Hineinſtreuen, -ſchütten n. 3. Hinſtreuen n., -ſchütten n. 4. Beſtreuen n., Beſchütten n. 5. Zuſchütten n.

užberinėti ſ. *užbeřti*.

užbeřti *(ùžberiu, ùžbėriau, -beřsiu)* I. v. tr. 1. (bar)aufſtreuen, -ſchütten (*smẽlio sáują* eine Handvoll Sand). 2. (auf)ſtreuen, (auf)ſchütten (*ant kõ* auf etwas); ſ. *už-* A II 1. 3. (hinein)ſtreuen, -ſchütten (*į kã* in etwas). *jìs ùžbėrė į ùgnį žoliũ* er ſtreute Kräuter ins Feuer. 4. (Viehfutter) mit etwas überſtreuen, beſtreuen (um es ſchmackhafter zu machen). *užbertì kopũstai* (dial.) geſchmälzter Kohl (als Gericht). 5. beſtreuen, be-, überſchütten (*smėliù* mit Sand), mit Geſtreutem zudecken. 6. (von Geſtreutem, Geſchüttetem) zu-, bedecken. *svetimà žemėlė ùžbėrė akìs* fremde (geſtreute) Erde lag auf den Augen. 7. zuſchütten (*duõbę* eine Grube). II. v. intr. 1. ~ *kám* jemandem eine geſalzene Predigt halten. 2. ~ *kám* jemandem einen Hieb verſetzen. — frequ. zu I *užberinėti, užbarstinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. zu I *užbarstýti (-staũ, -sčiaũ, -stýsiu)*. *užbarstýk árkliui loviñ avižũ* ſchütte dem Pferd Hafer in den Trog! *arkliáms užbařstė daugiaũ mìltų* er beſtreute den Pferden das Futter mit noch mehr Mehl. *sniegaĩ užbařsto stiklùžį lángo* (poet.) dichter Schneee bedeckt die Fenſterſcheibe. ‖ refl. *užsibeřti, užsiberinėti, užsibarstinėti, užsibarstýti* 1. = *užbeřti* I (für ſich, Eigenes). 2. ſich beſtreuen, ſich überſchütten (*kuõ* mit etwas).

užbėsti *(ùžbedu, ùžbedžiau, -bėsiu)* I. v. tr. 1. (etwas Spitzes) als Merkzeichen in den Boden hineinſtecken (*bãslį, kuõlą* einen Pfahl, *kuolìùką* ein Stecklein, *šiáudus* Strohhalme [beim Säen]). 2. ~ *lópetą* einen Spatenſtich tun. 3. (mit einem ſpitzen, in den Boden geſteckten Gegenſtand) kennzeichnen, bezeichnen, abgrenzen. 4. (ein Loch) mit etwas Spitzem zuſtopfen. *kã kuolù* ~ etwas mit einem hineingeſteckten Pfahl ſchließen. 5. aufſpießen, (mit dem Spaten, der Schaufel) aufheben. *kã akimìs* ~ jemand fixieren, ſcharf anblicken, anſtarren. 6. (übertr.) erblicken. 7. ſtechend, ſpatend, ſtochernd auf etwas ſtoßen. II. v. intr. wo ein Kennzeichen anbringen. — frequ. *užbadinėti, užbedinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *užbedžióti (-óju, -ójau, -ósiu), užbastýti (-staũ, -sčiaũ, -stýsiu). užbedžióti šiaudaĩs* mit eingeſteckten Strohhalmen kennzeichnen. *užbastýti basliùs* Pfähle als Markzeichen einſtecken. ‖ refl. *užsibėsti ant kõ* 1. auf etwas ſtoßen, über etwas ſtolpern. 2. jemand (an)treffen. 3. = *prikìbti* I 4—6.

užbetonúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. 1. aufbetonieren. ~ *viršų* eine Betonplatte auflegen. 2. zubetonieren, mit Beton verſchließen.

užbiaũrinti und (dial.) *užbiáurinti (-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *subiaũrinti* 2. ‖ refl. *užsibiaũrinti* 1. = *susibiaũrinti* 2. 2. verunreinigt werden.

užbiauróti *(-óju, -ójau, -ósiu)*, dial. *užbiáuroti (-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. = *užbiaũrinti*.

užbildėti *(-bildu, -dėjau, -dėsiu)* v. intr. 1. mit dröhnendem Lärm hinaufgehen (*ant kõ* auf etwas), hinauffahren; (*už kõ*) hinter etwas gehen bzw. fahren. 2. ~ *kuř* oder *pas kã* wo, bei jemandem eintreffen.

užbildinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. mit dröhnenden Schlägen totſchlagen. 2. lärmend hinauftragen (*ant kõ* auf etwas), hinter etwas (*už kõ*) (hin)tragen.

užbiñbti *(-biù, ùžbimbiau, -bsiu)* v. intr. = *subiñbti* 1 und 3.

užbìrbinti *(-inu, -inau, -insiu)* I. v. intr. 1. anfangen, auf der Querpfeife zu blaſen, mit der Harmonika zu ſpielen. 2. (von Kindern) anfangen zu wimmern, ſchlechter Laune zu ſein. 3. jemandem einen Schlag verſetzen. II. v. tr. 1. = *subìrbinti* 1—2. 2. mit einer ſurrenden Maſchine (z. B. Dreſchmaſchine) verdienen. ‖ refl. *užsibìrbinti* 1. = *užbìrbinti* II. 2. (dial.) = *supỹkti*.

užbiřbti *(-biù, ùžbirbiau, -bsiu)* v. intr. = *subiřbti* 1.

užbirénti *(-enù, -enaũ, -énsiu)* v. tr. 1. aufſtreuen (*ant kõ* auf etwas). 2. hin-, vorſtreuen (*kám* jemandem).

užbirėti *(ùžbiru, -rėjau, -rėsiu)* v. intr. und tr. = *užbyrėti*.

užbyrėti ſ. *užbìrti*.

užbiřgzti *(-birzgiù, ùžbirzgiau, -biřgsiu)* v. intr. = *subiñbti* 1.

užbìrstinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. wiederholt jeweils ein wenig, fein aufſtreuen, -ſchütten.

užbìrti *(-byrù* und [dial.] *-bìrstu, -biraũ, -bìrsiu)* I. v. intr. 1. ~ *ant kõ* rieſelnd auf etwas (herunter)fallen (von ſandiger, förniger Subſtanz), herunterrieſeln, ſich über etwas verſtreuen. 2. ~ *už kõ* hinter etwas hinunter-

rieſeln, ſrollen (von ſandiger, körniger Subſtanz). *jaučiù, kàd -bìro už kãklo žvirgždų* ich fühle, daß mir Kies den Hals hinuntergeglitten iſt. II. v. tr. (von herunterrieſelnder ſandiger, körniger Subſtanz) auf etwas zu liegen kommen, ſich legen auf. — intens. *užbyrėti (-rù, -rėjau, -rėsiu). pelų -rėjo už kãklo, gráužia* Spreu iſt mir den Hals hinuntergeglitten, es kratzt.

užbìrzginti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. = *subìrbinti* 1—2. 2. ſchmälzen. 3. (Schweine) (heran)locken. 4. drohend mahnen.

užbiřžyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* 1. v. tr. (eine Acker-, Wieſenfläche) mit Kenn-, Mark-zeichen verſehen. 2. v. intr. eins herunterhauen (*kám* jemandem).

užbiřžti *(-žiù, ùžbiřžiau, -biřšiu)* v. tr. (eine Ackerfläche) durch Markzeichen abgrenzen.

užbiùrti *(-biùrù* und [dial.] *-biùrstu, -biuraũ, -biùrsiu)* v. intr. 1. mit etwas Kotigem angefüllt werden. 2. = *subiùrti* 1 und 3.

užblaškýti *(-kaũ, -kiaũ, -kýsiu)* v. tr. 1. ſ. *užblõkšti*. 2. überſchütten, -häufen. *kepùrėmis* ~ (einen Feind) durch bloßes Bewerfen mit Mützen beſiegen.

ùžblaškiu ſ. *užblõkšti*.

užblėsìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* und *užblėsinti (-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. zum Verglimmen bringen. 2. = *užgesìnti* 1.

užblėsti *(-stu, -sau, -siu)* v. intr. 1. verglimmen. 2. = *užgèsti (-gęstù)*.

užblęsti *(-blendžiù, ùžblendžiau, -blęsiu)* I. v. tr. 1. (ein Gericht bzw. flüſſiges Viehfutter) anmachen, durch Zuſatz von Mehl u. dgl. (nahrhaft) zubereiten. *ar jaũ ùžblendei pùtrą?* haſt du die Graupenſuppe bereits mit Mehl angemacht? (haſt du Mehl eingerührt?). *válgė tiřštą bulviẽnę su kruõpoms ùžblęstą* er aß dicke mit Grütze angemachte Kartoffelſuppe. *neturiù kuõ jõvalo* ~ ich habe nichts, mit dem ich das Schweinefutter anmachen könnte. 2. = *užbáltinti*. II. v. intr. (auch tr.) einen kräftigen Schlag verſetzen (*kám* jemandem, *árklį* dem Pferde). ‖ refl. *užsiblęsti* = *užblęsti* I.

užblevỹzgoti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. = *sublevỹzgoti* 1.

užbliaũkti *(-kiù, ùžbliaukiau, -ksiu)* v. tr. und intr. überfließen, -ſtrömen. ‖ refl. *užsibliaũkti* = *subliẽksti* 2.

užbliáuti *(-bliáunu* und *-bliáuju, -bliáviau, -bliáusiu)* v. intr. = *subliáuti*. ‖ refl. *užsibliáuti* ſich durch übermäßiges Blöken, Meckern, Plärren, Brüllen einen Schaden zuziehen.

užbliẽksti *(-blieskiù, ùžblieskiau, -bliẽksiu)* v. tr. zum Aufflammen, zum Aufleuchten bringen (*ùgnį* ein Feuer, *kãminą* das Kamin). ‖ refl. *užsibliẽksti* 1. in Flammen aufgehen. 2. (übertr.) = *supỹkti* 1.

užbliùrti *(-bliūrù* und *-bliùrstu, -bliuraũ, -bliùrsiu)* v. intr. 1. = *subiùrti* 1. 2. vereitern.

užblizginti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. (grelles und großes Licht) anzünden. ‖ refl. *užsiblìzginti* daſſ.

užblõginti *(-inu, -inau, -insiu)* und *užblogìnti (-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. = *sublõginti* 2.

užblõgti *(-gstù, -gaũ, -gsiu)* v. intr. = *sublõgti* 3.

užblõkšti *(ùžblaškiu* und *užbloškiù, ùžbloškiau, -blõkšiu)* I. v. tr. 1. hinaufwerfen, -ſchleudern, -ſchmeißen (*ant kõ* auf etwas). 2. *už kõ* ~ hinter etwas werfen (*už sienos* hinter die Wand). 3. zuwerfen, -ſchlagen (*durìs* die Tür). 4. (ein Licht) durch einen Wurf, Schlag auslöſchen. 5. ~ *línią* eine Linie vorzeichnen (für den Holzhauer, Zimmermann, auf einem Brett u. dgl.). ~ *rą̃stą* einen zum Behauen beſtimmten Stamm mit einer Richtungslinie bezeichnen. *lentàs paleĩ kraštų̃* ~ Bretter den Rand entlang mit Richtungslinien verſehen. II. v. intr. 1. = I 5. 2. ~ *kám* jemandem einen Hieb, Streich verſetzen. — intens. zu I 5 *užblaškýti (-kaũ, -kiaũ, -kýsiu)*. ‖ refl. *užsiblõkšti* 1. = *užblõkšti* I (für ſich, Eigenes). ~ *káilinius añt pečių̃* ſich den Pelz über die Schulter werfen. 2. ſich hinter etwas verbergen.

užblũsti *(-blūstù, -blūdaũ, -blũsiu)* v. intr. (dial.) = (rlt.) *paklýsti* 2.

užblůsti *(-stu, -sau, -siu)* v. intr. (dial.) einſchlafen.

užbogénti *(-enù, -enaũ, -énsiu)* v. tr. = *užbogìnti*.

užbogìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. 1. etwas Schweres bzw. ſchnell hinaufſchaffen (*ant kõ* auf etwas, *ant aũkšto* auf den Dachboden des einſtöckigen Hauſes). 2. ~ *už kõ* hinter etwas (hin)wegſchaffen. ‖ refl. *užsibogìnti* daſſ.

užbõvyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. (dial.) ſpielend beruhigen (*vaĩką* ein Kind), jemandes Aufmerkſamkeit in Anſpruch nehmen (*su áukso žiedeliù* mit einem goldenen Ringlein). ‖ refl. *užsibõvyti* 1. über dem Spiel die Umwelt vergeſſen, ſich ins Spiel vertiefen. *-ijau*

niẽkais ich gab mich ganz nichtsnutzigen Sachen hin. 2. über dem Spiel die Zeit vergeſſen. 3. ſich ſäumen, ſich wo (zu lange) aufhalten.

užbraidýti ſ. *užbrìsti.*

ùžbraiža, *-os* s. f. /1/ Zeichnung f., Bild n., Darſtellung f.

užbráižymas, *-o* s. m. /1/ 1. aus mehreren Linien beſtehendes Mark-, Kennzeichen. 2. mehrfaches Ausſtreichen.

užbráižyti *(-žau, -žiau, -žysiu)* und (dial.) *užbraižýti (-žaũ, -žiaũ, -žýsiu)* 1. v. tr. und intr. ſ. *užbrėžti.* 2. v. tr. mit einem (aufgekritzelten) Kenn-, Mark-, Merkzeichen verſehen. ‖ refl. *užsibráižyti kuř* oder *pas kã* auf dem Wege wo (bei jemandem) vorſprechen, einkehren, Beſuch machen.

užbraškėti *(ùžbrašku, -kėjau, -kėsiu)* v. intr. 1. mit knarrendem Geräuſch (z. B. mit knarrendem Fuhrwerk) hinaufgelangen (*ant kálno* auf den Hügel). 2. ~ *už kõ* ſich mit knarrendem Geräuſch hinter etwas begeben, hinter etwas gelangen.

užbrãškinti *(-inu, -inau, -insiu)* I. v. tr. 1. mit knarrendem, krachendem, knackendem, klirrendem, knirſchendem Geräuſch hinaufſchaffen, -heben (*añt statìnės* auf ein Faß). 2. ~ *už kõ* mit ſolchem Geräuſch hinter etwas (weg)ſchaffen. 3. (dial.) *kám aũsį* ~ jemand am Ohr zupfen. II. v. intr. (euphem.) einen Furz fahren laſſen. ‖ refl. *užsibrãškinti* hinaufklettern (*ant ẽglės* auf eine Tanne).

ùžbraukas, *-o* s. m. /1/ 1. zur Befeſtigung eingeſchobenes Querſtück (Brett, Keil u. dgl.). 2. Querſtange für den Flachs in der Flachsdarre.

užbraukinėti ſ. *užbraũkti.*

užbraukýti *(-kaũ, -kiaũ, -kýsiu)* v. tr. 1. ſ. *užbraũkti.* 2. (*sieną* eine Wand, *stógą* ein Dach) durch Ausfachtung mit Lehm- oder Flechtwerk errichten (im alten Riegelbau, Holzfachwerk). 3. zu Tode maſſieren. 4. abgrenzen, abteilen (*kampẽlį* einen Eckplatz). ‖ refl. *užsibraukýti = užbraukýti* 2 (für ſich).

užbraũkti *(-kiù, ùžbraukiau, -ksiu)* I. v. tr. 1. hinaufwiſchen, -ſtreichen (*ant kõ* auf etwas). 2. ~ *kepùrę* die Mütze ins Geſicht herunterziehen. 3. ~ *liniją* eine Linie ziehen. 4. (Geſchriebenes) aus-, durchſtreichen. 5. ~ *degtùką* ein Zündhölzchen anſtreichen, durch Reiben entzünden. 6. (eine Schneide, ein Senſenblatt) durch ungeſchicktes Schleifen, Wetzen verderben. 7. (eine Wand, einen Riß in der Wand) verſtreichen (*móliu* mit Lehm). 8. (einen Zwiſchenraum) abſchließen (*dviẽm sienom* mit zwei Wänden). 9. aufkritzeln, -ſchreiben (*ant kõ* auf etwas). 10. ~ *už kõ* a) hinter etwas ſtreichen, wiſchen; b) hinter etwas ſchieben. 11. verriegeln (*durìs* die Tür). 12. durch Flachshecheln bzw. -brechen verdienen. 13. (euphem.) ſchwängern. II. v. intr. 1. ~ *kám* jemandem einen leichten Streich (einen Wiſcher) verſetzen. *àš jám su smìlga ùžbraukiau* ich verſetzte ihm einen Streich mit einem Grashalm. 2. ~ *kám* jemandem eins herunterhauen (*per aũsį* ans Ohr, *peř dantìs* auf den Mund, *per snùkį* auf die Schnauze). 3. hinaufgelangen (*ant kálno* auf den Hügel). 4. ſtranden; (von ſchwimmenden, kriechenden Tieren) ans Land kommen. 5. (volkst.) ~ *kuř* oder *pas kã* wo bzw. bei jemandem vorſprechen, Beſuch machen. 6. (übertr.) tüchtig dreinhauen (beim Eſſen). — frequ. *užbraukinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *užbraukýti (-kaũ, -kiaũ, -kýsiu).* ‖ refl. *užsibraũkti, užsibraukinėti, užsibraukýti* 1. = *užbraũkti* I und II 3, 4, 6. 2. *užsibraũkti į kã* oder *už kõ, po kuõ* wohinein bzw. hinter etwas, unter etwas ſchlüpfen, bringen, gleiten. *peĩlis į plýšį užsibraukė* das Meſſer glitt in eine Spalte hinein. *užsibraukiau už sienos* ich ſchlüpfte hinter die Wand. 3. (von Schneiden, Senſenblättern) ſich durch Schleifen bzw. Wetzen abnutzen.

užbrazdénti *(-enù, -enaũ, -énsiu)* v. intr. 1. mit Gepolter, Rattern (hin)auffahren (*ant kõ* auf etwas). 2. ~ *už kõ* mit Rattern hinter etwas fahren, gelangen.

užbrazdėti *(ùžbrazdu, -dėjau, -dėsiu)* v. intr. 1. mit lautem Geräuſch hinaufgelangen (*ant aũkšto* auf den Dachboden). 2. ~ *už kõ* mit lautem Geräuſch hinter etwas gelangen. 3. geſchäftig werden, anfangen ſich zu regen. 4. (volkst.) ~ *kuř* oder *pas kã* mit Geratter wo bzw. bei jemandem vorſprechen, einkehren, Beſuch machen.

užbrãzdinti *(-inu, -inau, -insiu)* I. v. tr. 1. mit Geräuſch oder mühſam hinaufſchleppen (*aukštỹn* nach oben, auf den Dachboden). 2. ~ *už kõ* mit Geräuſch, mühſam hinter etwas (weg)ſchleppen. 3. ~ *kuř* etwas mit Geräuſch bzw. etwas Ratterndes beim Vorbeikommen (mit)bringen. II. v. intr. = *užbr az dėti* 4.

užbrėžìmas, *-o* s. m. /2/ 1. das Ziehen (einer Linie, eines Strichs). 2. Strich m., Linie f., Markierung f. 3. Ausſtreichen n. (eines Wortes).

užbrėžinėti ſ. *užbrėžti.*

užbrėžinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. veranlaſſen, daß (eine Linie) gezogen wird, daß (ein Wort) ausgeſtrichen wird. 2. verſchreiben laſſen, urkundlich zuſichern laſſen (*kám* jemandem).

užbrėžti *(-žiu, -žiau, -šiu)* I. v. tr. 1. aufkritzeln, -zeichnen (*ant kõ* auf etwas; *kryžių* das Kreuzzeichen). *siaurì, aukštaĩ -žtì añtakiai* ſchmale, hoch auf der Stirne aufgezeichnete Augenbrauen. 2. darüberkritzeln, -zeichnen. 3. (*líniją* eine Linie, einen Strich; *tiẽsų rúožą* einen geraden Strich) ziehen, machen. ~ *piūvį* eine Schnittlinie (vor)zeichnen. ~ *ribàs tarp parãpijų* die Grenzlinien zwiſchen den Pfarreien ziehen. 4. mit einem Strich markieren (*vietą* eine Stelle). 5. umréißen (*tèmos ribàs* die Grenzen des Themas). *dár plačiaũ* ~ *ùždavinius ìr tikslùs* Aufgaben und Ziele noch weitgehender umſchreiben. ~ *draugỹstės ribàs* die Schranken der Freundſchaft vorzeichnen. 6. = *pabrėžti* 4. *reljefìngai* ~ *kũno línijas* die Körperlinien reliefartig hervortreten laſſen. ~ *ribàs tarp põnų ìr kaimiẽčių* die Grenzen zwiſchen Herren und Landvolk unterſtreichen. *stipriaĩ -žtas temperameñtas* ſtark ausgeprägtes Temperament. 7. ſkizzieren, entwerfen (*plãną* einen Plan). 8. ~ *kám kã* jemandem etwas (*ùždavinį* eine Aufgabe) vorzeichnen, (*tikslą* ein Ziel) ſetzen. 9. = *užbraũkti* I 4. 10. ~ *brėž(i)ùką* = *užbraũkti* I 5. 11. (dial.) verſchreiben, urkundlich zuſichern (*kám* jemandem). II. v. intr. einen Strich, eine Linie (vor)zeichnen, machen; wo (mit Kohlenſtift u. dgl.) ein Kennzeichen anbringen. — frequ. *užbrėžinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* — intens. zu I 1—4 und II *užbráižyti (-žau, -žiau, -žysiu)* und (dial.) *užbraižýti (-žaũ, -žiaũ, -žýsiu).* ‖ refl. *užsibrėžti* 1. = *užbrėžti* I 1—10 (für ſich, Eigenes). *turiù* ~ *piūvį* ich muß mir die Schnittlinie vorzeichnen. 2. ~ *kã* ſich etwas (als Ziel, Aufgabe) vorzeichnen, ſich etwas vornehmen, ſich etwas zur Aufgabe machen. ~ *tikslą* ſich ein Ziel ſetzen. ~ *ùždavinį* ſich eine Aufgabe vornehmen. ~ *kã apleñkti* ſich vornehmen, jemand zu überholen. *jìs pasiekė užsibrėžtąjį tikslą* er erreichte das Ziel, das er ſich geſetzt hatte. *nevỹkusiai užsibrėžtas gyvẽnimo tikslas* falſchgeſteckes Lebensziel. 3. = *užbrėžti* II. 4. im Umriß zum Vorſchein kommen. *tamsiai -ždavo marškiniũ ilgùmas* in dunkelm Umriß war die Länge des Hemdes erkenntlich.

užbridìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Markierung (in einer Wieſe, einem Getreidefeld) durch Austreten bzw. Ausfahren einer Spur. 2. einmaliger Fiſchzug.

užbridinėti ſ. *užbrìsti.*

užbriežìmas, užbriežti (dial.) = *užbrėžìmas, užbrėžti.*

užbrinkìmas, *-o* s. m. /2/ = *subrinkìmas* 3. ~ *langũ, kàd nẽ atidarýti nepriveĩksi* die Fenſter ſind ſtark verquollen, daß man ſie nicht aufmachen kann.

užbrinkìnti = *subrinkìnti.*

užbrìnkti *(-kstu, -kau, -ksiu)* v. intr. = *subrìnkti* 1—2. *nuo veĩksmo ãkys -ko* vom Weinen waren die Augen ganz geſchwollen.

užbrìsti *(ùžbrendu* und [dial.] *ùžbredu, -bridaũ, -brìsiu)* I. v. intr. 1. bis an eine Stelle hin waten. 2. bis an eine Stelle eine Spur austreten (in hohem Gras u. dgl.). 3. ~ *ant kõ* watend, durch hohes Gras (u. dgl.) gehend auf etwas ſtoßen, etwas antreffen. 4. ~ *į kã* = *įbrìsti.* II. v. tr. 1. durch Austreten einer Spur (in hohem Gras u. dgl.) markieren. 2. ~ *kám kã* jemandem durch Austreten einer Spur etwas (*pùsę rėžio* einen halben Ackerſtreifen) zumeſſen, zuweiſen. 3. durch Waten gewinnen. 4. einen Fang (Fiſche) machen. — frequ. *užbridinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu);* intens. *užbraidýti (-daũ, -džiaũ, -dýsiu).* ‖ refl. *užsibrìsti, užsibraidýti* 1. = *užbrìsti* I 1—2. 2. durch zu weites Waten in gefährliche Lage kommen. 3. über dem Waten alles (die Umwelt) vergeſſen.

užbrįsti *(-brįstu, -brìndau, -brįsiu)* v. intr. (dial.) = *užbrìnkti.*

užbrukinėti ſ. *užbrùkti.*

užbrūklinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. und tr. = *užbrūkliúoti.*

užbrūkliúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* I. v. intr. mit einem Knüppel, Knüttel tüchtige Schläge verſetzen (*kám* jemandem). II. v. tr. 1. = *subrūkliúoti* 1—2. *kám* ~ *aũsį* jemand tüchtig am Ohr faſſen. 2. mit einem Knüppel feſt verſchließen, zubinden, zuſchnüren. ~ *kiaũlei snùkį* einem Schwein den Rüſſel feſt zubinden. ~ *durìs* eine Tür mittels Knüppel und Schnur ver-

ſchließen. ‖ refl. *užsibrūkliúoti* = *užbrūkliúoti* II 2.

užbrūkšniúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. mit Schraffierung bedecken.

užbrùkti *(ùžbruku, -kaũ* und [dial.] *ùžbrukiau, -ksiu)* v. tr. 1. ~ *už kõ* hinter bzw. unter etwas (in eine Spalte, einen Zwiſchenraum) hineinſtecken, -drücken, -pfropfen, -ſtopfen. *-brùko jái už apýrankės raščiùką* er ſchob ihr den Zettel unter ihr Armband. *prie dùrų stãktos -ktà šermùkšnio šakẽlė* beim Türpfoſten iſt ein Ebereſchenzweig in die Wandſpalte hineingeſteckt. 2. ~ *kuř* wohin verlegen, verſtecken. *kuř tù màno pirštines -kaĩ, niẽkur neberandù* wo haſt du meine Handſchuhe hingetan? ich kann ſie nirgends finden. 3. ~ *ant kõ* auf etwas (hin)aufdrücken, -pfropfen, -ſtopfen, -treiben. *vos-ne-võs árklius ant šìto kálno -kaũ* mit knapper Not gelang es mir, die Pferde auf dieſen Hügel hinaufzutreiben. 4. = *subrùkti* 5. 5. totſchlagen. ~ *akmenimìs* zu Tode ſteinigen. 6. ~ *durìs* eine Türe feſt verriegeln. 7. durch Fuhrwerken verdienen. 8. *(skylės* Löcher) voll-, verſtopfen. — frequ. *užbrukinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*. ‖ refl. *užsibrùkti* 1. = *užbrùkti* (für ſich, an ſich, Eigenes). 2. ~ *už kõ* ſich hinter etwas drängen (*už stãlo* hinter den Tiſch), hinter (unter) etwas geraten.

užbrūkúoti = *užburkúoti*.

užbrúožti *(-žiu, -žiau, -šiu)* v. tr. = *užbrėžti* I 1—4. ‖ refl. *užsibrúožti* 1. = *užbrúožti* (für ſich). 2. (von Pferden) ſtörriſch werden. 3. (mit Infinitiv) ſich in den Kopf ſetzen, hartnäckig darauf beſtehen (etwas zu tun). 4. wo hängen-, ſteckenbleiben. *-žė vežìmas* das Fuhrwerk geriet in Kot und blieb ſtecken.

užbrùzdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. = *užbildinti* 2. 2. (mit Infinitiv) ſtreng auffordern (etwas zu tun).

užbrūzguliúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. = *užbrūkliúoti* II 2.

užbrūzti *(-brūzdžiù, ùžbrūzdžiau, -brūsiu)* v. tr. (Geld) verdienen.

užbùbinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. mit dumpfem Schlag totſchlagen. 2. anſchlagen (*bõsui lañką* dem Faß einen Reifen).

užbùbyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. = *užbùbinti*.

užbūbnyti = *užbūgnyti*.

užbučiúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. 1. abküſſen, mit Küſſen bedecken, mit Küſſen (faſt) erſticken. 2. = *subučiúoti* 1. 3. *(negyvaĩ)* ~ totküſſen, zu Tode küſſen.

užbudavóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. (dial.) 1. (einem Hauſe das Licht, die Ausſicht) verbauen; rlt. *užstatýti. -ójo lángus* man verbaute die Ausſicht von den Fenſtern. 2. (einen Bauplatz) bebauen; rlt. *užstatýti*.

užbugdýti *(-daũ, -džiaũ, -dýsiu)* v. tr. (dial.) ~ *už kõ* (wohin) hinter etwas, jenſeits von etwas treiben, tragen. ~ *árklius kuř už raĩsto* die Pferde in die Gegend jenſeits eines Moores wegjagen.

užbūgnyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. intr. = *subūgnyti* I 1.

užbūgnúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. = *subūgnyti* I 1.

užbūgti *(-gstu, -gau, -gsiu)* v. intr. = *pabūgti*.

užbùkinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. ganz ſtumpf machen, abſtumpfen (auch übertr.). 2. totſchlagen. ‖ refl. *užsibùkinti* ganz ſtumpf werden.

užbùkti *(-bunkù, -bukaũ, -bùksiu)* v. intr. = *atbùkti*.

užbumbėti *(ùžbumbu, -bėjau, -bėsiu)* v. intr. und tr. (dial.) = *užbambėti*.

užburbėti *(-bùrbu* und *ùžburbu, -bėjau, -bėsiu)* v. intr. 1. brummend, murrend, murmelnd hinaufgehen (*ant kõ* auf etwas). 2. ~ *už kõ* ſich brummend, murrend, murmelnd hinter etwas verkriechen, ſich lärmend hinter etwas ſtürzen. 3. lärmend ankommen. 4. kräftig emporwachſen. 5. = *užáugti* I 3. *miẽžiai usnimìs -bėję* das Gerſtenfeld iſt ganz von Diſteln überwuchert. 6. ſich verkruſten, ſich mit einer Kruſte überziehen. *-bėję langaĩ* mit einer Schmutz- bzw. Eiskruſte beſchlagene Fenſter.

užbùrbinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. ausſchütten (*ant kõ* auf etwas). 2. vollſchütten, mit Ausgeſchüttetem verunreinigen. 3. (übertr.) an-, aufnageln. ‖ refl. *užsibùrbinti* daſ.

užburbti *(-biù, ùžburbiau, -burbsiu)* v. intr. = *suburbti (-biù)* 1—2.

užburbti *(-bstù, -baũ, -bsiu)* v. intr. = *suburbti (-bstù)* 1.

užburgėti *(-bùrgu, -gėjau, -gėsiu)* v. intr. 1. = *užburbėti* 6. *-gėjo lángo stiklaĩ nuo šalčio* infolge der Kälte überzogen ſich die Fenſterſcheiben mit einer Eiskruſte. 2. = *užàkti* 1. *aketė -gėjo* die Wunde ſchloß ſich. *žaizdà kraujù -gėjusi* die Wunde iſt mit einer Blutkruſte überdeckt.

užburĩgzti *(-burgiù, ùžburzgiau, -burĩgsiu)* v. intr. = *suburĩgzti.*

užbūrìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Verzauberung f., -hexung f., -wünſchung f., Bezauberung f. 2. (Zauber)bann m., Beſchwörung f. *dvãsių (vėlių)* ~ Geiſter-bann, -beſchwörung. 3. Zauber-, Bannſpruch m., Beſchwörungsformel f.

ùžbūris, *-io* s. m. /1/ Grimaſſe f.

užbūriúoti *(-úoja, -ãvo, -uõs)* v. intr. impers. = *subūriúoti* 2.

užburĩkti *(-kstù, -kaũ, -ksiu)* v. intr. = *suburĩkti. -kusi akìs* geſchwollenes Auge.

užburkúoti = *suburkúoti.*

užburnóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. = *suburnóti* 1.

užbùrti *(ùžburiu, -bũriau, -bùrsiu)* I. v. tr. 1. verhexen, -zaubern, -wünſchen. *kárves kàs -bũrė, pieno nebedúoda* jemand hat die Kühe verhext, ſie geben keine Milch mehr. *vìskas atsimaĩnė, lýg -bùrta* alles war wie durch Zauber umgewandelt, wie verzaubert. *užbùrtas* m., *-à* f. ptc. /3/ verzaubert, -hext, -wünſcht, Zauber-. *dienõs aiškýbė, sutemõs dar -burtà* (poet.) Tagesklarheit, doch dämmrig verzaubert. *-burtà pilìs, -burtì rūmai* Zauberſchloß n. *-bùrtas žiedas, žìrgas* Zauberring m., -pferd n. *-bùrtas rãtas* Zauberkreis m., Zirkelſchluß m., ausweglose Lage. *-bùrtas kunigáikštis* verzauberter Prinz. *-burtà pãsakos karaláitė* verzauberte Märchenprinzeſſin. *-burtóji fleità* Zauberflöte f. *-burtà méilė* verhextes Liebesweſen. 2. bezaubern, behexen, berücken. *pãsaka -bũrė màno sielą dìdeliu džiaugsmù* das Märchen füllte meine Seele mit berückendem Zauber. 3. feien, bannen, beſchwören. II. v. intr. (dial.) den Geiſt aufgeben. ‖ refl. *užsibùrti* 1. ~ *nuo kõ* ſich gegen jemandes Zauberbann ſichern. 2. ſich verwickeln (von Fäden, Schnüren). 3. = *užbùrti* II.

užbūti *(-būnù* und *-būvù, -buvaũ, -būsiu)* (meiſt dial.) I. v. intr. 1. = *išbūti* 1. *výrai ilgaĩ miškė -bùvo* die Männer verweilten lange im Walde. 2. das Zeitliche ſegnen, ans Ende ſeines Lebens gelangen. *sàvo* ~ daſſ. 3. = *ištarnáuti* I. 4. = *subūti* II 4. II. v. tr. 1. (Arbeit) verrichten. 2. (Geld) verdienen, (etwas) erhalten, (eine Krankheit) haben. 3. durch Verjährung (Erſitzung) als Eigentum erwerben, erſitzen. 4. ~ *kã* (jemand) *kuõ* (mit etwas) gebührend belohnen, entlöhnen. 5. vergeſſen. ‖ refl. *užsibūti* 1. = *išbūti* 1. 2. (wo) dauernd bleiben, an Ort und Stelle verbleiben. 3. ſich (wo) zu lange aufhalten, zu lange zu Beſuch weilen. 4. = *užbūti* II 3. *kã tù -bũsi, bùs tàvo* was du durch Verjährung als Eigentum erwirbſt, gehört dir. 5. ſchwanger werden. *jaũ kitù -bùvo* ſie erwartet ſchon wieder eins.

užbuvìmas, *-o* s. m. /2/ 1. langes Verweilen. 2. Eigentumserwerbung durch Verjährung; Erſitzung f.

užcapsėti *(ùžcapsiu* [3. Perſ. *ùžcapsi*], *-sėjau, -sėsiu)* v. intr. 1. auf etwas (z. B. die Haut) tröpfeln. 2. trippelnd auf etwas *(ant kõ)* treten, hinter etwas *(už kõ)* gehen.

užcementúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. ver-, zuzementieren, mit Zementmörtel vollſtopfen, zumachen (ein Loch). ‖ refl. *užsicementúoti* daſſ.

užchloroformúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. chloroformieren.

užciĩmbinti = *užciĩmpinti.*

užciĩmpinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. ~ *už kõ* ſich ſchlendernd hinter etwas begeben, ſich hinter etwas verbergen. ~ *ant kõ* auf etwas hinaufſchlendern.

užcinúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. zu-, verlöten.

užcỹpinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. = *užcỹpti* 1.

užcỹpti *(-più, ùžcypiau, -psiu)* 1. v. intr. = *sucỹpti* 1. 2. v. tr. ~ *ausìs* durch Winſeln die Ohren betäuben. ‖ refl. *užsicỹpti* vor vielem Piepſen, Winſeln, Wimpern, Heulen, Kreiſchen die Stimme verlieren.

užcirpti *(-più, ùžcirpiau, -psiu)* v. intr. = *sucirpti.* ‖ refl. *užsicirpti* (von Kleinkindern) von anhaltendem Weinen krank werden.

užcùkrinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. verzuckern, kandieren. *užcùkrintas* m., *-a* f. ptc. /1/ verzuckert, kandiert.

užcukrúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. mit Zucker beſtreuen.

užčáižyti *(-žau, -žiau, -žysiu)* v. tr. zu Tode peitſchen.

užčeřkšti *(-čerškiù, ùžčerškiau, -čeřkšiu)* v. intr. 1. = *sučeřkšti.* 2. mit ſchriller Stimme zu ſchwatzen anfangen.

užčiáudėti *(-džiu* [3. Perſ. *-di*], *-dėjau, -dėsiu)* v. intr. = *sučiáudėti.* ‖ refl. *užsičiáudėti* kräftig (auf)nieſen.

užčiáupti *(-piu, -piau, -psiu)* und (dial.) *užčiaũpti (-più, ùžčiaupiau, -psiu)* v. tr. 1. ~ *bùrną* oder *lūpas* den Mund ſchließen (und aufhören zu reden), den Mund halten. *kám bùrną, lūpas* ~ jemandem den Mund ſchließen, ſtop-

fen; jemand zum Schweigen bringen, mundtot machen. 2. (übertr.) ~ *balsą, žõdį* die Stimme, das Wort erſticken. 3. (dial.) = *užčiùpti*. ‖ refl. *užsičiáupti* 1. den (eigenen) Mund ſchließen. ~ *bùrną* daſſ. 2. den Mund (das Maul) halten, ſchweigen, aufhören zu reden.

užčiaũžti *(-žiù, ùžčiaužiau, -čiaũšiu)* v. intr. 1. ~ *ant kõ* oder *į kã* auf etwas (hinauf)gleiten, =rutſchen, =glitſchen, =ſchlittern. 2. ~ *už kõ* hinter etwas gleiten, rutſchen, glitſchen, ſchlittern. ‖ refl. *užsičiaũžti* daſſ.

ũžčioti *(-oju, -ojau, -osiu)* I. v. tr. wiegen (*ant rañkų* auf den Armen); ſchaukeln. II. v. intr. 1. laut brauſen, rauſchen. *-oja bañgos* die Wogen brauſen. *girià -oja nuo vėjo* der Wald rauſcht vom Winde. *vėjas -oja* der Wind brauſt. 2. ſchaudern. *šiuřpas -oja kũnu* oder *per ódą* es überläuft mich kalt. *báilė -oja per káilį* mich ſchaudert vor Angſt. 3. (vom Herzen) hüpfen (*iš džiaũgsmo* vor Freude).

užčỹpti = *užcỹpti*.

užčiřkšti = *sučiřkšti*.

užčiřpti *(-più, ùžčirpiau, -psiu)* 1. v. intr. = *sučiřpti*. 2. v. tr. (übertr.) = *uždìrbti* I 1.

užčirškinti *(-inu, -inau, -insiu)* I. v. tr. 1. (mit einem Inſtrument) zu ſpielen anfangen, aufſpielen. 2. (übertr.) = *subárti*. II. v. intr. (von der Sonne) anfangen herunterzubrennen.

užčirti *(-čyrù, -čiraũ, -čirsiu)* v. intr. (dial.) (von Gewächſen) abſtehen. *užčìręs* m., *-rusi* f. ptc. /1/ abgeſtanden.

užčyrúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. = *sučyrúoti* I.

užčiũčiúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. endgültig in Schlaf wiegen, einlullen.

užčiulbėti *(-čiùlbu, -bėjau, -bėsiu)* v. intr. = *sučiulbėti* I.

užčiulpti *(-più, ùžčiulpiau, -psiu)* v. tr. 1. ein=, aufſaugen, =lutſchen. 2. (das Mutterſchwein u. dgl.) durch Saugen abſchwächen.

užčiúopti *(-piu, -piau, -psiu)* v. tr. 1. = *sučiúopti*. 2. = *sučiùpti* 2. 3. durch Betaſten feſtſtellen, (übertr.) herausfühlen. 4. = *sučiùpti* 3. ~ *pinigìngą žmõgų* jemandes habhaft werden, der Geld hat. — *užčiúopiamas* m., *-à* f., *-a* n. ptc. adj. /3/; *-aĩ* adv. greifbar, ſinnlich wahrnehmbar. *anàpus -piamo pasáulio ribų* jenſeits der Grenzen der ſinnlichen Welt. — *neužčiúopiamas* m., *-à* f., *-a* n. ptc. adj. /3/; *-aĩ* adv. 1. = *neapčiúopiamas*. 2. unbeſtimmt, vag. *-piamà grėsmė* vage Drohung.

užčiuõžti *(-žiù, ùžčiuožiau, -čiuõšiu)* v. intr. = *užčiaũžti*.

užčiupinėti, užčiupnóti ſ. *užčiùpti*.

užčiùpti *(-čiumpù, -čiupaũ, -čiùpsiu)* v. tr. 1. = *sučiùpti* 1. 2. (ab)taſtend zu ſpüren bekommen, ſpüren, (mit der Hand bzw. einem Suchgerät) ſtoßen auf, finden. *-čiupaũ kietą dáiktą kišẽnėje* als ich die Hand in die Taſche ſteckte, ſpürte ich dort etwas Hartes. *iešmù kã* ~ mit einem Spieß ſuchend auf etwas ſtoßen. 3. = *sučiùpti* 2. — frequ. *užčiupinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)* und *užčiupnóti (-óju, -ójau, -ósiu)*.

užčýžti *(-žiu, -žiau, -čýšiu)* 1. v. intr. (*kám* jemandem) eins herunterhauen (mit Peitſche, Gürtel). 2. v. tr. totſchlagen.

uždabóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. (dial.) 1. beaufſichtigen, aufpaſſen auf. 2. bemerken, erblicken, wahrnehmen. ‖ refl. *užsidabóti* aufpaſſen, achtgeben.

ùždagas, *-o* s. m. /3/ (dial.) 1. ein angelegtes Feuer. 2. = *uždegìmas* 2.

uždagióti (dial.) = *uždegióti*.

uždagstýti ſ. *uždègti*.

uždaigóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. (dial.) totſchlagen.

uždáigstyti ſ. *uždíegti*.

uždáilinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. zuglätten, ausebnen (auch übertr.), ausgleichen.

ùždainis, *-io* s. m. /1/ Aufgeſang m.

uždainúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* I. v. intr. = *sudainúoti* I. II. v. tr. 1. (ein Lied) anſtimmen. 2. vorſingen. 3. anfangen zu beſingen. *kaĩ meilùžę -uõs* (poet.) wenn ſie von Liebe zu ſingen anhebt. 4. (auch intr.) etwas unerwartet ſagen (z. B. einen unerwartet hohen Preis). ‖ refl. *užsidainúoti* 1. ſo eifrig ſingen, daß man darüber alles (beſ. die Zeit) vergißt und ſich zu lange verweilt. 2. ſich heiſer ſingen.

ùždančiai, *-ių* s. m. pl. /1/ 1. Stelle, Partie hinter den Zähnen. 2. die ſcharfen Höcker an den Backzähnen der Pferde.

ùždanga, *-os* s. f. /1/ 1. (allgemein) Decke f. (etwas zum Verdecken). 2. (Fenſter)vorhang m., Gardine f.; (koll.) die Vorhänge, Fenſterbehänge n. 3. (Bühnen=, Theater)vorhang m. *scènos* ~ daſſ. *pakélti -ą* den Vorhang heben. ~ *nusiléidžia* der Vorhang fällt. *priẽš nusiléidžiant -ai* vor Aktſchluß. *geležìnė* ~ eiſerner Vorhang. 4. Decke f. (womit etwas zugedeckt wird), Deckmantel m., Schleier m. *slaptõs* ~ die Decke der Heimlichkeit,

der Schleier des Geheimnisses. *atideñgti -ą* den Schleier lüften. 5. Schirm-, Wagendach n., Verdeck n. (am Kinderwagen). 6. (Schutz)schirm m., Schirmwand f. *sudedamà* ~ Wand-schirm m., Setzwand f. ~ *nuo sáulės, nuo óro* Sonnen-, Wetterſegel n. ~ *nuo vėjo* Windſchirm m., -fang m. *dūmų (dūminė)* ~ Rauchſchirm, -wand, -vorhang, -ſchleier, Nebelſchutz, künſtlicher Nebel. *aptráukti dūmų* ~ (milit.) einnebeln. *árklius palìkti už -ų* die Pferde in Deckung zurücklaſſen. 7. Deckung f., Schutz m. (*nuo kõ* gegen etwas). *ieškóti -os nuõ žiauraũs óro* Schutz gegen die rauhe Witterung ſuchen. *vėjo* ~ Windſchutz.

ùždangalas, *-o* s. m. /3/ 1. = *ùždanga* 1, 2, 4. 2. Deckel m.

uždangìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. hinaufſchaffen (*ant kõ* auf etwas). ~ *už kõ* hinter (jenſeits von) etwas (hin-, weg)ſchaffen. ‖ refl. *užsidangìnti ant kõ* ſich auf etwas hinaufbegeben, hinaufſteigen. ~ *už kõ* ſich hinter etwas begeben.

ùždangstė, *-ės* s. f. /1/ (dial.) = *ùždanga* 4.

uždañgstymas, *-o* s. m. /1/ 1. wiederholtes, beſtändiges Zudecken, Verdecken. 2. beſtändiges Verhängen (*langų̃* der Fenſter).

uždangstinėti, uždangstýti ſ. *uždeñgti.*

ùždangtė, *-ės* s. f. /1/ (dial.) = *ùždanga* 4.

ùždangtis, *-čio* s. m. /1/ = *ùždangalas* 2.

uždaráitis ſ. *ùždaras.*

ùždaralas, *-o* s. m. /3/ = *ùždaras* (s. m.) 1.

ùždaras, *-o* s. m. /3/ 1. = *prãdaras* 1. 2. Verſchluß m. 3. Riegel m. 4. Verſchlag m. (im Stall). — dim. zu 1—4 *uždarėlis, -io* s. m. /2/, zu 1 (affektbetont) *uždaráitis, -čio* s. m. /1/.

ùždaras m., *-à* f., *-a* n. adj. /3/; *-aĩ* adv. 1. geſchloſſen, verſchloſſen. *-os dùrys* geſchloſſene, verſchloſſene Tür. *-omìs dùrimis* bei verſchloſſenen Türen, unter Ausſchluß der Öffentlichkeit. *-as pósėdis, skiemuõ* geſchloſſene Sitzung, Silbe. *-os nuo sáulės langìnės* gegen die Sonne verſchloſſene Fenſterläden. *-as ẽžeras* Binnenſee m. 2. (von andern) abgeſchloſſen, abgeſchieden, verſchloſſen. *-as būdas* verſchloſſene Weſensart.

ùždarbė, *-ės* /1/ und *uždarbẽ, -ẽs* /3 už-/ s. f. (dial.) = *ùždarbis.*

uždarbiáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. Geld (durch Arbeiten) verdienen, dem Verdienſte nachgehen, tag(e)löhnern, bezahlte Arbeit leiſten. ~ *pamokomìs* durch Stundengeben Geld verdienen. ‖ refl. *užsidarbiáuti* daſſ.

uždarbiãvimas, *-o* s. m. /1/ Tagelöhnern n., Geldverdienen (n.) durch Arbeiten.

uždarbìnis m., *-ė* f. adj. /2/ auf Verdienſt (Lohn) bezüglich.

ùždarbis, *-io* s. m. /1/, auch pl. *ùždarbiai* Verdienſt m., Arbeitslohn m., verdientes Geld. *dienõs, saváitės* ~ für geleiſtete Tages- bzw. Wochenarbeit erhaltener Lohn. *šiõs dienõs* ~ die am heutigen Tage verdiente Summe Geld. *naktìniai -iai* mit Nachtarbeit verdientes Geld. *papìldomas* oder *pašalìnis* ~ Nebenverdienſt. *-į turiù gẽrą* ich habe guten Verdienſt, verdiene gut. *-iai bùvo gerì, kõl darbaĩ ėjo* der Verdienſt war gut, ſolange es Arbeit gab. *iš -io pragyvénti* von ſeiner Hände Arbeit leben. — dim. (meiſt affektbetont) *uždarbėlis, -io* s. m. /2/.

ũždarbis (dial.) = *ùždarbis.*

uždarbúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. (dial.) = *uždìrbti* I 1. ‖ refl. *užsidarbúoti* = *užsidìrbti* 1.

uždardėti *(ùždardu, -dėjau, -dėsiu)* v. intr. mit raſſelndem Lärm hinauffahren, ſich hinaufbegeben (*ant kõ* auf etwas, *aukštỹn* in die Höhe). ~ *už kõ* mit raſſelndem Lärm hinter etwas fahren, ſich hinter etwas begeben.

uždarýdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. (ver-, zu)ſchließen laſſen. 2. einſchließen, -ſperren laſſen.

uždãrymas, *-o* s. m. /1/ 1. Schließen n., Schließung f., Zu-, Verſchließen n., Zumachen n., Verſchluß m., Schluß m. *dùrų, lángo* ~ das Schließen der Tür, des Fenſters. *srovės* ~ Stromſchließung. *automãtinis* ~ Selbſtverſchluß. *kráutuvių* ~ Geſchäftsſchluß. 2. Einſchließen n., Einſperren n. (*į kalėjimą* ins Gefängnis). *árklio* ~ *namiẽ* das Eingeſchloſſenhalten eines Pferdes im Stall. 3. Sperren n., Verſperrung f. *sąskaitos, sienos* ~ Rechnungs-, Grenzſperre f. 4. Schließung f., Schluß m., Abſchluß m., Auflöſung f., Aufhebung f. *sąskaitos* ~ Rechnungsabſchluß. *susirinkìmo* ~ Verſammlungsſchluß. *įmonės, prekýbos* ~ Geſchäftsaufgabe f., -auflöſung f. 5. = *pradãrymas* 4. 6. = *prãdaras* 1.

uždarinėti ſ. *uždarýti.*

uždarýti *(-raũ, -riaũ, -rýsiu)* v. tr. 1. ſchließen, zumachen, ver-, ab-, zuſchließen, zuſperren. ~ *dėžùtę, durìs, lángą, langìnę, nãmą, parduotùvę, skliaustùs, skrỹnią* eine Doſe, die Tür,

das Fenſter, den Fenſterladen, das Haus, den Kaufladen, die Klammern, die Truhe ſchließen. *durìs -dãrė* die Tür wurde geſchloſſen. *dùrys bùvo -rýtos* die Tür war geſchloſſen. *dùrys bùvo tvirtaĩ -rýtos* die Tür war feſt verſchloſſen. *aklinaĩ -rýtas* luftdicht verſchloſſen. ~ *láišką, vóką* einen Brief, Briefumſchlag verſchließen. *prieš vartùs -dãrant* vor Torſchluß. *iř durìs -dãrius laĩkas bẽga* (Sprw.) die Zeit flieht, auch wenn die Tür zu iſt. *durìs ~ sù trenksmiù* die Tür zuſchlagen. *neuždarýtas* ſ.d. 2. (ver)ſchließen können, (etwas was ſchwer zu ſchließen iſt) zubekommen. *niẽkaip neuždaraũ* ich kann es einfach nicht zubekommen. *uždãromas* m., *-a* f. und n. ptc. /1/ verſchließbar. *uždãroma vietà* Platz, der verſchloſſen werden kann. *skrynià neuždãroma* die Truhe kann nicht geſchloſſen werden. 3. einſchließen, -ſperren. ~ *į kã̃* in etwas hineinſtecken, -ſperren. ~ *ẽ̃ kalėjimą, ẽ̃ vienuolýną* ins Gefängnis, ins Kloſter ſtecken, ſperren. 4. ~ *kamė* wo eingeſperrt halten (*kárvę tvárte* eine Kuh im Stall, *paũkštį narvėlyje* einen Vogel im Käfig). *kárves diẽną -dãrome* die Kühe halten wir den Tag über eingeſchloſſen (z.B. im Stall). *saũgiai ~* ſicher verwahren. *jám atgrìso sėdėti -rýtam* es widerſtrebte ihm eingeſperrt (in Gefangenſchaft) zu ſein. 5. ſchließen, (ver)ſperren (*sieną* die Grenze, *bet kokiám susisiekìmui* für jeden Verkehr). ~ *krėditą, sąskaitą* den Kredit, eine Rechnung ſperren. 6. (eine Veranſtaltung) ſchließen, beenden (*susirinkìmą* eine Verſammlung, *pósėdį* eine Sitzung). ~ *sąskaitą* eine Rechnung abſchließen. ~ *kráutuvę* ein Geſchäft aufgeben. ~ *pãrodą* eine Ausſtellung ſchließen. 7. = *užbáltinti* 1, *pramèsti* 5, *pradarýti* II 4. ~ *kopũstùs sù taukaĩs* den (gekochten) Kohl ſchmälzen. ~ *sriùbą kiaušiniù* die Suppe mit Ei anrühren, anmachen. 8. (dial.) = *apdarýti* 2. 9. (ein Gewehr) laden. — frequ. *uždarinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*. ‖ refl. *užsidarýti, užsidarinėti* 1. = *uždarýti* 1, 3—9 (für ſich, Eigenes). *užsidarýti durìs* die Tür hinter ſich (zu)ſchließen. *jìs dìrbo užsidãręs durìs* er arbeitete bei verſchloſſenen Türen. 2. ſich einſchließen. *sàvo kambaryjė užsidãręs* in ſeinem Zimmer eingeſchloſſen. *užsidãrė sàvo kabinetė* er zog ſich in ſein Studierzimmer zurück. *užsidarýti savyjė* ſeine Gedanken in ſich verſchließem. *užsidãręs (savyjė) žmogùs* verſchloſſener, in ſich gekehrter, menſchenſcheuer Menſch. 3. ſich abſchließen, ſich abſondern (*nuo kõ* von jemandem). *gyvẽno vienas užsidãręs* er lebte allein für ſich. 4. (von Tür, Schloß u. dgl.) ſchließen, zufallen, zuſpringen, zugehen, zuſchnappen. *dùrys užsidãrė* die Tür fiel zu. *dùrys neužsidãro* die Tür ſchließt nicht. *dùrys suñkiai užsidãro* die Tür läßt ſich ſchwer ſchließen. *grãbo viršùs neužsidãro* der Sargdeckel geht nicht zu. 5. (von Blumen, Wunden, Öffnungen) ſich ſchließen. 6. geſchloſſen werden. *laĩkraštis užsidãrė* die Zeitung ging ein. *užsidãrė kepyklà* die Bäckerei ſtellte den Betrieb ein.

uždarmẽ̃, *-ẽ̃s* s. f. /3 *už-*/ (dial.) Verlies n.

uždarumà, *-õs* s. f. /3 *už-*/ 1. geſchloſſene Stelle. 2. Zuſtand der Verſchloſſenheit. 3. (lingu.) Verſchluß m. *-õs garsaĩ* Verſchlußlaute.

uždarùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Geſchloſſenſein n., Geſchloſſenheit f. 2. Verſchloſſenheit f. 3. Abgeſchiedenheit f., Abgeſchloſſenheit f.

ùždaržė, *-ės* s. f. /1/ Stelle, Platz hinter dem Garten, jenſeits des Gartens. *Pẽtras nuẽjo -ėmis* Peter ging jenſeits der Gärten dahin.

ùždas, *-o* s. m. /2 und 4/ 1. (dial.) Abgabe f., Steuer f. 2. (dial.) Zuwachs m. (einer Geldſchuld). 3. = *ùždėlis* 1.

uždauguviẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ jenſeits der Düna *(Dauguvà)* Anſäſſige(r).

uždaužinėti ſ. *uždaũžti*.

uždaužýti *(-žaũ, -žiaũ, -žýsiu)* v. tr. 1. ſ. *uždaũžti*. 2. durch Hämmern (z.B. in einer Schmiede) verdienen. ‖ refl. *užsidaužýti* 1. ſ. *užsidaũžti*. 2. aus dem Häuschen geraten.

uždaũžti *(-žiù, ùždaužiau, -daũšiu)* I. v. tr. 1. krachend zuſchlagen (*durìs* die Tür). 2. zuklopfen. 3. einſchlagen (*ant kõ* auf etwas, *į kã̃* in etwas). *lašiniũ̃ papiáustysiu iř kiaušìnių -daũšiu* ich werde Speck zerſchneiden und Eier darauf einſchlagen. 4. übertönen. *jõ žodžiùs ùždaužė moterìškių juõkas* ſeine Worte übertönte das Lachen der Frauen. 5. = *sudaužýti* 2. 6. totſchlagen. 7. (impers.) verſchlagen. *ùždaužė jám žãdą* es verſchlug ihm den Atem bzw. die Stimme (die Sprache). II. v. intr. 1. = *sudaũžti* II 1. *ùždaužė jám rankà per véidą* er verſetzte ihm einen Backenſtreich. *ùždaužė per vándenį su lazdà* er tat mit dem Stab einen Schlag aufs Waſſer. 2. (übertr.)

anfangen laut zu reden, die Stimme laut erheben. 3. (übertr.) = *uždainúoti* I. — frequ. zu I und II 1 *uždaužinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*. — intens. zu I *uždaužýti (-žaũ, -žiaũ, -žýsiu)*. *vãkar víeną ant kapũ lópetomis -daũžė* gestern wurde einer auf dem Friedhof zugeschaufelt. *kám akìs* ~ jemandem die Augen grün und blau schlagen. ‖ refl. *užsidaũžti, užsidaužýti* 1. sich durch Ausschlagen Verletzungen zuziehen (z. B. von Pferden). 2. tödlich verunglücken.

ùždavė, ùždaviau f. *uždúoti*.

uždavìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Aufgeben n. (einer Aufgabe). 2. Aufgabe f., Auftrag m., Beauftragung f. 3. Verabreichung f. (*nuodũ* von Gift). 4. verabreichter Schlag. *širdiẽs* ~ Herzeleid n., Kummer m. 5. (veralt.) adv. *uždavimù* = *ùrmu*, f. *ùrmas* 1.

uždavinėti f. *uždúoti*.

uždavinýnas, *-o* s. m. /1/ Rechenbuch n., Rechen-Aufgabenbuch n.

uždavinỹs, *ùždavinio* s. m. /3/ 1. Aufgabe f. (Arbeit, die erledigt werden muß). *aritmètikos, álgebros, geomètrijos, skaičiãvimo, šachmãtinis* ~ Arithmetik- (Rechen-), Algebra-, Geometrie-, Rechen-, Schachaufgabe. *statýti, uždúoti kám ùždavinį* jemandem eine Aufgabe stellen, aufgeben. *(iš)spręsti ùždavinį* eine Aufgabe lösen. *planìniai -iaĩ* von der Planwirtschaft gestellte Aufgaben. *ùždavinio sprendìmas* Lösung einer Aufgabe. 2. Rechenaufgabe f. ~ *išeĩna* die Aufgabe (Rechnung) geht auf. — dim. *uždavinėlis, -io* /2/, *uždaviniùkas, -o* /2/ s. m.

uždãžymas, *-o* s. m. /1/ 1. Überstreichen (n.) mit Farbe. 2. Übertünchen n.

uždažinėti f. *uždažýti*.

uždažýti *(-žaũ, -žiaũ, -žýsiu)* v. tr. 1. mit Farbe überstreichen, überfärben. *degtìnė úogomis -žýta* durch Beigabe von Beerensaft gefärbter Branntwein. 2. übertünchen. 3. in Tunke (Soße, ausgelassenem Fett) tunken. *blýną* ~ einen Pfannkuchen in ausgelassenes Fett eintunken. — frequ. *uždažinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*. ‖ refl. *užsidažýti* 1. = *uždažýti* (an sich, für sich, Eigenes). 2. überstrichen, überfärbt, übertüncht werden.

uždebesìnis m., *-ė* f. adj. /2/ hinter, über den Wolken befindlich.

ùždebesis, *-io* s. m. /1/ der Raum hinter, über den Wolken. *svaĩdyti kã į -ius* etwas hinter die Wolken schleudern.

ùždedalas, *-o* s. m. /3/ 1. Auflegestück n. 2. Zugabe f. (an Gewicht u. dgl.).

ùždedamas, uždėdinėti f. *uždėti*.

uždėdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. hinauflegen lassen, (den Pferden) anlegen lassen usw.; f. *uždėti*. ~ *už stìklo* unter Glas (und Rahmen) bringen lassen. 2. (dial.) = *uždėdìnti*.

uždėdìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. (Bruthennen) (auf)setzen lassen (*añt kiaušìnių* auf Eier).

ùždegamas m., *-à* f., *-a* n. ptc. und adj. /3/ 1. f. *uždègti*. 2. (ent)zündbar, entzündlich. *-ójі mẽdžiaga* Zündstoff m. *neùždegamas* unentzündbar. 3. (ent)zündend, Zünd-, Brenn-. *-ójі kiaũrymė* oder *-àsis kanãlas* Zündkanal m. (techn.). *-àsis prietaisas* Zünder m. *-àsis stìklas* Brennglas n.

uždegamùmas, *-o* s. m. /2/ Entzündbarkeit f.

uždẽgdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. anzünden lassen (*žvãkę* eine Kerze).

uždegẽjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ 1. Anzünder(in). 2. Brandstifter(in).

uždegìkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ = *uždegẽjas*; *-ja*.

uždegìklis, *-io* s. m. /2/ Zündschnur f.

uždegìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Anzünden n., Anzündung f. *-o aparãtas, kibirkštìs* Zündapparat m., -funke f. *žvãkės* ~ das Anzünden einer Kerze. *-o žvãkė* Zündkerze f. 2. (med.) Entzündung f. *akiẽs, ódos, plaũčių, plėvės, ragenõs, sąnarių, saũsgyslių, smegenų* ~ Augen-, Haut-, Lungen-, Brustfell-, Hornhaut-, Gelenk-, Sehnen-, Gehirnentzündung.

uždegìminis m., *-ė* f. adj. /1/ (med.) Entzündungs-.

uždeginėti f. *uždègti*.

uždẽginimas, *-o* s. m. /1/ (med.) Ätzung f., Kauterisation f.

uždẽginti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. (dial.) = *uždègti* I 1. 2. (von Sonne, Hitze) verbrennen, versengen (*miežiùs* das Gerstenfeld). 3. (dial.) = *sudẽginti* 2. 4. = *pridẽginti* I 4. II. v. intr. 1. = *pridẽginti* II. 2. (übertr.) einen tüchtigen Hieb versetzen (*per sprándą* über den Buckel herunter). ‖ refl. *užsidẽginti* 1. = *uždẽginti* I (an sich, Eigenes). 2. *(pirtỹ)* sich (im Badehaus) glühender Hitze aussetzen.

uždegióti, uždeglióti f. *uždègti*.

uždègti *(ùždegu, ùždegiau, -dègsiu)* I. v. tr. 1. (ein Licht u. dgl.) anzünden. ~ *šviẽsą* Licht machen. ~ *ùgnį* Feuer anmachen, entfachen. ~ *liẽpsną* eine Flamme anfachen. ~ *degtùką, egláitę, lémpą, pýpkę, žìburį, žvãkę* ein Streich-

holz, den Chriſtbaum, eine Lampe, die Pfeife, ein Licht, eine Kerze anzünden. 2. (Brennſtoff, verbrennbare Körper u. dgl.) anzünden, zum Brennen bringen, in Brand ſetzen (ſtecken) (*anglìs* Kohle, *dujàs* Gas, *cigarètę* oder *papiròsą* eine Zigarette, *láužą* den Scheiterhaufen, Holzſtoß, *málkas* Brennholz, *nãmą, namùs* ein Haus, *péntį* den Feuerſchwamm, *smilkalą* Räucherwerk, *šiáudą* einen Strohhalm, *švéntintas žolès* geweihte Kräuter, *tróbesius, tróbas* Gebäude, *žabùs* Reiſig). 3. (med.) entzünden (in krankhaften bzw. fieberhaften Zuſtand verſetzen). *-gtà akìs* entzündetes Auge. *jìs šiañdien ùždegtas* er hat heute Fieber. *ją̃ ùždegė kařštis* ſie verfiel in ein hitziges Fieber. impers. *ãkį ùždegė* das Auge iſt entzündet. 4. (übertr.) entzünden, entflammen, anfeuern (*jaunìmą* die Jugend, *širdis* die Herzen, *geismùs* die Begierden, *núotaiką* die Stimmung, *pìktą nórą* böſe Abſicht; *káršta liepsnà* mit heißer Flamme, *vìlčia* mit Hoffnung). *visùs sàvo entuziazmù ir gývu pãvyzdžiu* ~ alle mit ſeiner Begeiſterung und mit leuchtendem Vorbild anfeuern (anſtecken). *bandžiaũ ją̃ tà idėja* ~ ich verſuchte, ihn für dieſe Idee (wörtl.: mit dieſer Idee) zu begeiſtern. II. v. intr. 1. = *užsidègti* 16. 2. (dial.) (med.) ſich entzünden. — frequ. zu I *uždeginėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*, zu I 1 *uždegióti*, dial. *uždeglióti, uždagióti (-óju, -ójau, -ósiu)*. — intens. zu I 1 *uždagstýti (-staũ, -sčiaũ, -stýsiu)*. ‖ refl. *užsidègti, užsideginėti, užsidegióti* 1. = *uždègti* I 1—2 (für ſich, Eigenes). *užsidègti lémpą, papiròsą, šviesàs, žìburį, žvakès* (ſich) eine Lampe, Zigarette, die Lichter, ein Licht, Kerzen anzünden. *užsidègti pýpkę* (ſich) die Pfeife anzünden, ſich eine Pfeife anſtecken. 2. (von Brennſtoffen) ſich entzünden. *dùjos, pãrakas netikėtai užsidegė* das Gas, das Schießpulver entzündete ſich unerwartet. *lengvaĩ užsidegančios mėdžiagos* leicht entzündliche Stoffe. *savãime užsidegą̃s* ſelbſtzündend. *neužsidegą̃s* unentflammbar. 3. (von Feuer) ausbrechen, auflodern, zu brennen anfangen, aufflammen. *ugnìs užsìdegė* es fing an zu brennen. *jéi užsìdegė vienamè mìške kraštė, taĩ užsidègs ir kitamè* wenn an einem Waldrande Feuer ausgebrochen iſt, ſo wird es auch an einem andern ausbrechen. 4. (von Licht) zu zünden anfangen, ſich entzünden, aufflackern, aufflammen. *rytuõs užsìdega aušrìnė* (poet.) der Oſten rötet ſich. *tuojaũ ir užsìdega jõ akùtės* ſeine Äuglein flackern ſofort auf. *-dègs naujì žvaigždýnai* (poet.) neue Sterngebilde werden zu leuchten beginnen. *dangùs -dėgęs káršta ugnimì* (poet.) der Himmel glüht vor heißem Feuer. 5. (von verbrennbaren Körpern) Feuer fangen, in Brand geraten, anbrennen, zu brennen anfangen. *nuo vãsaros kaitrõs šilaĩ -sìdega* von der Sommerhitze gerät das Heidekraut in Brand. *iš savęs neužsidegė* es iſt nicht von ſelbſt in Brand geraten. 6. angezündet, angeſteckt, in Brand geſteckt werden. *kasdiẽn miẽstas užsideginėjo nuo arẽmotų* jeden Tag gab es in der Stadt vom Geſchützfeuer verurſachte Brände. 7. (med.) ſich entzünden. *užsidẽgęs* entzündet. 8. (von Gelagertem) ſich erhitzen, heiß werden. 9. (von Salzheringen) Durſt verurſachen. 10. erglühen, ſich erhitzen. *jõ kraũjas -dègdavo* ſein Blut pflegte ſich zu erhitzen (aufzuwallen). 11. (übertr.) entbrennen. *kãras -sìdegė* Krieg entbrannte. *-sìdegė nóras* ein heißer Wunſch ſtellte ſich ein. 12. zornig werden, aufbrauſen. *-dẽgęs surìko* zornig ſchrie er auf. 13. ſich ereifern, in Eifer geraten, ſich begeiſtern, ſich entflammen. *nuo sàvo žõdžių pàts -sìdega* er begeiſtert ſich an ſeinen eigenen Worten. *užsidẽgęs* m., *-usi* f. ptc. und adj. /1/ begeiſtert, enthuſiaſtiſch (*kuõ* für etwas). *kalbėdavo -dẽgęs* er pflegte mit Begeiſterung zu reden. 14. *užsidègti kuõ* von etwas (*entuziazmù* Enthuſiasmus, *fanatizmù* Fanatismus, *kerštù* Rachegefühl, *neapýkanta* Haß, *pavydù* Eiferſucht) ergriffen werden, von (vor) etwas (*méile* Liebe, *pykčiù* oder *piktumù* Zorn) entbrennen. 15. von Brünſtigkeit ergriffen werden. *kiaũlė -dẽgusi añt tekių̃* die Sau läuft den Ebern nach. 16. (mit Inf.) auf einmal darauf verfeſſen (erpicht) ſein (etwas zu tun). *mergà -sìdegė eĩti už výro* die Magd hatte ſich in den Kopf geſetzt zu heiraten.

uždegutúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. mit Teer verſchmieren.

uždėjìmas, -o s. m. /2/ 1. Auflegen n. *rañkų* ~ Handauflegung f. *stógo* ~ Bedachung f. *globõs* ~ Entmündigung f., Stellung (f.) unter Vormundſchaft. *ãrešto* ~ *turtui* Beſchlagnahme (f.) des Vermögens. 2. Auferlegen n., Auferlegung f. (*kontribùcijos* einer Abgabe, *mókesčių* von Steuern, *pabaudõs* einer

Geldſtrafe). 3. = *paskyrìmas* 1. 4. = *ùždėlis* 1 und 3. 5. (dial.) Benehmen n. 6. (dial.) Bekanntſchaft f., Bekanntenkreiſ m. 7. (veralt.) = *įsteigìmas* 1.

uždejúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. = *sudejúoti*.

uždėlióti ſ. *uždėti*.

ùždėlis, *-io* s. m. /1/ 1. Pfand n. *-ius žaĩsti* Pfänder ſpielen. 2. Kaution f. 3. Agio n., Aufgeld n., Daraufgegebenes, Zugabe f. 4. (dial.) etwas Obenaufgelegtes, Dazugelegtes; (nachträglich gelegtes) kleines Ei; (nachträglich geborenes) kleines ſchwächliches Kind.

ũždėlis (dial.) = *ùždėlis*.

uždelsìmas, *-o* s. m. /2/ Verzögerung f., Verzug m.

uždelsti *(-siù, ùždelsiau, -delsiu)* 1. v. tr. verzögern, hinauszögern, -ſchleppen, -ziehen, in die Länge ziehen (*atsãkymą* die Antwort, *reĩkalą* eine Angelegenheit). *ùždelsė mókesčių mokėjimą* er kam (geriet) mit den Steuern in Verzug. 2. v. intr. zu lange warten, ſich verſpäten. ‖ refl. *užsidelsti* verzögert, hinausgezogen, in die Länge gezogen werden.

uždelstìnis m., *-ė* f. adj. /2/ verzögert.

uždémžti *(-žiu, -žiau, -šiu)* v. intr. (dial.) ~ *kám pãgaliu* jemandem mit einem Prügel eins herunterhauen.

uždengìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Zudecken n., Bedecken n., Verdecken n., Verhängen n. 2. Bedeckung f. (daſ zur Bedeckung Dienende). *vìsą -ą nuo bijũnų vėjas nùnešė* der Wind trug die ganze Schutzbedeckung von den Pfingſtroſen weg. 3. Verdeckung f. 4. = *stiegìmas* 1—2.

uždenginėjimas, *-o* s. m. /1/ wiederholtes Zudecken bzw. gleichzeitiges Zudecken mehrerer Gegenſtände.

uždenginėti ſ. *uždeñgti*.

uždéngti *(-giu, -giau, -gsiu)* v. intr. (volkſt.) jemandem (*kám*) eins herunterhauen.

uždeñgti *(-giù, ùždengiau, -gsiu)* v. tr. 1. zudecken (*púodą* den Topf, *rasõdą* die Gemüſeſetzlinge; *rañkšluosčiu* mit dem Handtuch, *añtvožu* oder *dangčiù* mit dem Deckel). ~ *skliautù* überwölben. *júoda gėlumbe ùždengtas kařstas* mit ſchwarzem Tuch zugedeckter Sarg (Sarg unter einem Bahrtuch). *-gtà vilnoniù apklotù lóva* mit einer Wolldecke zugedecktes Bett. 2. zudecken, zumachen, (ab)ſchließen. *mótinos kùbilas neuždeñgiamas* (Sprw.) der Schatzkaſten der Mutter wird nie geſchloſſen. *jéi vìrinsim vándenį kuõ -gę* wenn wir Waſſer in einem zugedeckten Gefäß kochen. *visuomèt reĩkia aklinaĩ (trõškiai) -gus vìrti* man ſoll immer in einem dicht verdeckten Gefäß kochen. 3. = *stiegti* II 1—3. *nãmui stógą* ~ ein Haus bedachen. ~ *klėtį šiaudaĩs* dem Speicher ein Strohdach aufſetzen. 4. bedecken (*véidą rañkomis* das Geſicht mit den Händen). ~ *stãlą* a) den Tiſch (mit einem Tuch) bedecken, zudecken; b) den Tiſch decken. *stãlas bùvo ùždengtas stáltiese* der Tiſch war mit einem Tiſchtuch bedeckt. *uždeñk stãlą, tuõj válgysim* decke den Tiſch, wir werden gleich eſſen. *neùždengtas* m., *-à* f., *-a* n. ptc. /3/ unbedeckt, ungedeckt. 5. verdecken (*akìs rankà, delnaĩs* die Augen mit dem Arm, mit den Handflächen), verhüllen. *dẽbesys ùždengė jį nuõ žmonių akių* Wolken verhüllten ihn vor den Augen der Menſchen. *tamsà šviẽsą ùždengė* (poet.) Dunkelheit verhüllte daſ Licht. ~ *šešẽliu* beſchatten. 6. verhängen (*lángą* ein Fenſter), zuhängen. *lóva iš visų keturių pùsių -gtà užúolaidomis* ein Bett, daſ von allen vier Seiten Umhänge umgaben. 7. (dial.) bekleiden. 8. durch Dachdecken verdienen (*šimtą lìtų* hundert Lit). — frequ. *uždenginėti* und *uždangstinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *uždangstýti (-staũ, -sčiaũ, -stýsiu)*. ‖ refl. *užsideñgti, užsidenginėti, užsidangstinėti, užsidangstýti* 1. ſich zudecken (*añtklode* mit der Bettdecke, *paklodė* mit dem Leintuch). 2. ſich bedecken (*kuõ* mit etwas). *pàts stãlas užsìdengė visókiais valgiais* der Tiſch bedeckte ſich von ſelbſt mit allerhand Speiſen. 3. ſich daſ Geſicht verdecken, verhüllen (*rañkom* mit den Händen, *nuo sáulės* gegen die Sonne). *-sìdengė skẽpeta lìg akių* mit dem Schal verhüllte ſie ſich daſ Geſicht bis an die Augen. 4. ſich verdecken, ſich verhüllen, ſich verbergen. 5. *užsideñgti nuo kõ* ſich gegen etwas decken (ſchützen), gegen etwas Deckung (Schutz) haben (*kuõ* wodurch, womit). 6. *užsideñgti kuõ* etwas (als Entſchuldigungsgrund) vorſchützen, vorgeben. 7. (von einem Vorhang) zugezogen werden. *(ùždanga) -deñgia* der Vorhang fällt (im Theater). 8. = *uždeñgti* 1—6 (an ſich, für ſich, Eigenes). *-deñgti véidą* ſich daſ Geſicht bedecken, verdecken, verhüllen. *-dangstýti lángus* die Fenſter verhängen. 9. *užsideñgti* = *uždeñgti* 8.

uždengtùvė, *-ės* s. f. /2/ 1. (dial.) = *dañgtis* 2. 2. (veralt.) Schutzdach n.

užderėjimas, *-o* s. m. /1/ Ernteertrag m., Ernte f. *neužderėjimas* oder *blõgas* ~ Mißernte f.

užděrėti *(ùžderu, -rėjau, -rėsiu)* I. v.intr. 1. (von Feldfrucht, Getreide, Gemüſe, Flachs) gut gedeihen, eine reiche Ernte abwerfen. *kviečiaĩ čià ùžderа* der Weizen gedeiht hier (gut). *-rėjo vasarójus, nèt iš dìrvų viršta* die Sommerfrucht iſt in ſolcher Fülle gediehen, daß die Äcker ſie kaum zu faſſen vermögen. *kaĩp -rėjo daržóvės?* wie iſt die Gemüſeernte ausgefallen? *blogì -rės javaĩ* es wird eine ſchlechte Getreideernte geben. 2. ſich als Ertrag guten Gedeihens ergeben (auch impers.). *-rėjo jám dìdelė bandà* ſein Viehſtand wuchs zu einer großen Herde heran. *kaĩ neùždera riešutų* wenn es keine Haſelnüſſe (keine Haſelnußernte) gibt. *mán ùždera* ich habe (reichen) Ernteertrag, -ſegen. 3. (übertr.) impers. ſich in großer Fülle einſtellen. *šiañdien -rėjo svečių̃* heute gab es Gäſte in großer Zahl. *taĩ táu čià -rėjo pinigų̃* da haſt du ein ſchönes Sümmchen Geld verdient. II. v. tr. darüberhinaus ausbedingen *(trìs litùs* drei Lit). ‖ refl. *užsiderėti* für ſich eine hohe Summe ausbedingen.

užděrgti *(-giu, -giau, -gsiu)* v. tr. 1. verunreinigen *(vándenį* Waſſer). *riñką* ~ den Markt durch Überflutung mit ſchlechter Ware in Verruf bringen. 2. (dial.) (eine Schußwaffe) laden. ‖ refl. *užsidėrgti* = *užděrgti* (für ſich, an ſich, Eigenes).

užděrinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. (Feldfrucht, Getreide, Gemüſe, Flachs) gut gedeihen laſſen, zu reichem Ernteertrag bringen (vom Herrgott geſagt). *Dìeve -ink visiems!* lieber Gott, beſchere allen reichen Ernteſegen! 2. (dial.) = *suderėti* I 2. ‖ refl. *užsidėrinti* = *suderėti* I 2.

užděrvóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. = *užděrvúoti.*

užděrvúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. ver-, zupichen.

užděščioti, užděslioti = *uždělióti.*

užděstinėti, užděstyti ſ. *užděti.*

užděti *(ùžDedu, -dėjau, -dėsiu)* I. v. tr. 1. auf etwas (*ant kõ*) (auf)legen, -ſetzen, -ſtellen. ~ *kám kepùrę, skrýbėlę, vainìką añt galvõs* jemandem eine Mütze, einen Hut, einen Kranz auf den Kopf ſetzen. *-dėjo rañką jám ant petiẽs* er legte die Hand auf ſeine Schulter. *kám nãštą ant pečių̃* ~ jemandem eine Laſt auf die Schultern legen. ~ *añt sužeistõs kójos tvárstį* den verwundeten Fuß verbinden. ~ *kiřčio ženklą* ein Akzentzeichen ſetzen. ~ *púodą ant stãlo, ant ugniẽs* den Topf auf den Tiſch, aufs Feuer ſtellen. *añt rankėlių žiedėliai -dėta* (poet.) an die Hände ſind Eheringe (an)geſteckt worden. ~ *skliaũtą kám* oder *ant kõ* etwas überwölben. *dažų̃ ant kõ* ~ Farben auf etwas auftragen. 2. auflegen, -ſetzen. ~ *kám ãkinius, kepùrę, skrýbėlę* jemandem eine Brille, eine Mütze, einen Hut aufſetzen. ~ *plokštėlę* eine Schallplatte auf den Apparat auflegen. ~ *añtspaudą kám* oder *ant kõ* einer Sache den Stempel, das Siegel aufdrücken. ~ *añtspaudus bažnýčioms* die Kirchen verſiegeln. 3. (*kám* jemandem) anlegen (*añtsnukį* einen Maulkorb, *gìpsą* einen Gipsverband, *grandìnę* eine Kette, *pánčius* [poet. *pantelìus*] Feſſeln, *tvárstį* einen Verband, *rãtams rãtlankius* den Rädern Reifen). ~ *lañką statìnei, pãdangą automobìliui* ein Faß, ein Automobil bereifen. ~ *stygàs* Saiten aufziehen. ~ *šáltą kompręsą* einen kalten Umſchlag machen, eine kalte Kompreſſe umſchlagen (umlegen). 4. (ein Kleidungsſtück) anlegen. *ař ilgaĩ bũsi tã skařmalą -dėtas?* wirſt du lange in dieſe Lumpen gehüllt ſein? 5. aufladen. ~ *kiekvienám mùlui po dvì statinės* jedem Maulеſel je zwei Fäſſer aufladen. 6. (noch dazu) darauflegen. *ìš viršaũs bùvo -dėta alývų* oben darauf waren Oliven aufgelegt. *añt viršaũs -dėjo naũją ãkmenį* oben legte er noch einen Stein auf. *mėšlo* ~ düngen. 7. oben anſetzen. *maršKiniáms, apsiaũstui apýkaklę* ~ am Hemd, am Mantel oben einen Kragen anſetzen. ~ *dùrtuvą* das Bajonett aufſtecken. 8. darüber hinaus, noch obendrein hinzugeben, -tun, -fügen, -legen, -ſetzen. ~ *kẽletą akių̃ pirštinei* am Handſchuh einige Maſchen hinzuſtricken. *-dėjo dár vieną lìtą* er legte noch einen Lit darauf. 9. (*kám* jemandem) auferlegen *(ãtgailą* Buße, *baũsmę* Strafe, *jùngą* ein Joch, *mókesčius* Steuern, *nãštą* eine Laſt, Bürde, *pãbaudą* Geldſtrafe, *pãreigą, prievolę* eine Pflicht, *pỹliavas* pflichtgemäße Getreideablieferungen, *varžtùs* Hemmungen), verhängen. ~ *(teĩsmo) ãreštą kám* oder *ant kõ* etwas (gerichtlich) in Beſchlag nehmen, beſchlagnahmen, pfänden. ~ *kám glõbą* jemand entmündigen, unter Vormundſchaft ſtellen. *blãkšto* ~ *vaikáms* den Kindern Prügel geben. *teĩsmas -dėjo visàs ìšlaidas mokėti* das Gericht

verfügte, daß alle Koſten zu bezahlen ſeien. *gyvėno, kõl jái Diẽvas -dėjo gyvénti* ſie lebte ſo lange, als ihr von Gott zu leben beſtimmt war. 10. = *uždeñgti* 1—6. ~ *akmenimìs* mit Steinen zudecken. *stógą* ~ dachen. 11. (veralt.) = *paskìrti* 6. ~ *kã vyresniúoju* jemand zum Vorgeſetzten ernennen. 12. (veralt.) = *atidarýti*. 13. (dial.) = *pradėti* II 1. *-dėjo pãsaką pãsakoti* er begann, ein Märchen zu erzählen. *tuõj ùždeda kìtą kalbą* ſofort ſchlägt er einen andern Ton an. *dárbas -dėtas* die Arbeit iſt begonnen. 14. (dial.) = *apsėti*. 15. ~ *durìs* die Tür verriegeln. ~ *añgą, sprãgą* die Türöffnung, eine Zaunlücke verſtellen, -ſperren. 16. ~ *už kã* an jemandes Stelle bezahlen, auslegen. 17. (dial.) *gálvą* ~ = *gálvą padėti*, ſ. *padėti* I 7. 18. ~ *už kõ* hinter bzw. unter etwas legen, ſtellen, ſetzen, tun. 19. (eine Summe) als Kaution ſtellen. II. v. intr. 1. ~ *kám per* (oder *į*) *snùkį, per (į) sprándą* jemandem eine Maulſchelle, einen Schlag in den Nacken verſetzen. *kám geraĩ* ~ jemandem einen tüchtigen Schlag verſetzen. 2. jemandem gründlich die Meinung ſagen. — frequ. zu I *uždėdinėti* und *uždėstinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu), uždėlióti (-óju, -ójau, -ósiu). añt galvėlės -dėdinėjo* (poet.) ſie pflegte es (ſich) auf den Kopf zu ſetzen. *patì karolìus nuõlat -dėstinėjo iř nuėminėjo nuo kãklo* die Gattin hängte ſich die Korallenkette in einem fort um den Hals und nahm ſie wieder ab. *uždėlióti sárgus* Wächter anſtellen. *neuždėliók vardėlio!* (poet.) gib mir keinen neuen Namen! — intens. zu I *uždėstyti (-stau, -sčiau, -stysiu). uždėstyti lentàs* Bretter auflegen. *duõbę pagaliaĩs uždėstyti* eine Grube mit Prügeln zudecken, verdecken. *arkliáms uždėstė po kúokštą šiẽno* den Pferden legte er je eine Handvoll Heu vor. ‖ refl. *užsidėti, užsidėdinėti, užsidėstinėti, užsidėlióti, užsidėstyti* 1. = *uždėti* I (für ſich, an ſich, Eigenes). *-dėjo añt galvõs kepùrę* er ſetzte ſich die Mütze auf den Kopf. *-dėti karoliùs ant kãklo* ſich ein Korallenhalsband umhängen. *-dėti apýkaklę* ſich einen Kragen anlegen. *-dėti kã ant petiẽs (pečiũ)* etwas auf die Schultern nehmen, ſchultern. *šuõ užsìdeda gálvą ant jõs kẽlių* der Hund legt ihr ſeinen Kopf auf den Schoß. *-dėti ãkinius, karũną, kepùrę, skrýbėlę, vainìką* ſich die Brille, die Krone, die Mütze, den Hut, einen Kranz aufſetzen. *kariúomenė blìzgančiais šalmaĩs užsidėsčiusi* ein Heer von glänzend behelmten Kriegern. *-dėti káukę* ſich eine Maske vorſtecken. *-dėti véidą rañkomis* ſich das Geſicht mit den Händen verdecken. *-dėti (sáu) baũsmę* ſich eine Strafe auferlegen. *-dėlióti įvairiàs ãtgailas* ſich verſchiedene Bußen auferlegen. *žmónės -sìdeda keliàs pãvardes* die Leute legen ſich mehrere Familiennamen bei. *-dėti kã už añčio* ſich etwas unter das Bruſttuch ſtecken. 2. *užsidėti kã* etwas auf die Schultern nehmen, auf ſich nehmen. *eĩna kaĩp akẽčias užsidėjęs* er geht dahin, wie wenn er eine Egge auf den Schultern trüge. *jùngo neužsìdedu* ich nehme kein Joch auf mich. 3. *užsidėti* ſich daraufle gen (*ant kõ* auf etwas), ſich bilden, darauf (*ant kõ*) entſtehen. *šãšas añt žaizdõs užsidėjo* auf der Wunde entſtand eine Kruſte. *ant sniẽgo užsìdeda plutà* eine Kruſte legt ſich auf den Schnee, bildet ſich auf dem Schnee. *lẽdas bùvo užsidėjęs* es hatte ſich eine Eiskruſte gebildet. 4. eröffnet werden, gegründet werden, entſtehen. *jaũ Lietuvà bùvo užsidėjusi, kaĩ àš gimiaũ* der litauiſche Staat beſtand bereits, als ich geboren wurde. 5. *užsidėti su kuõ* = *susidėti* 4, ſ. *suděti*. 6. (dial.) = *pasiryžti* 1.

uždėtìnis m., *-ė* f. adj. /2/ (dar)aufgelegt, Auflage-, aufgeſetzt.

uždieginėti ſ. *uždiegti*.

uždiegti *(-giu, -giau, -gsiu)* v. tr. 1. anlegen (*sõdą* einen Baumgarten). 2. mit Setzlingen bepflanzen (*daržą* den Garten, *ežią* ein Gartenbeet). 3. als Sperre (vor eine Öffnung) hinpflanzen (*mẽdį* einen Baum). 4. (mit Pluralobjekt) (Pflanzen) als Setzlinge in den Erdboden ſtecken, ſetzen, pflanzen. *-giau medžiùs* ich habe Baumſetzlinge gepflanzt. 5. zur Keimung anſetzen (*salýklą* Malz). 6. vorläufig mit langen Stichen annähen, anheften, zuſammenheften. 7. impers. (auch intr.) = *sudiegti* 4. — frequ. zu 1—6 *uždieginėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. zu 1—6 *uždáigstyti (-stau, -sčiau, -stysiu).* ‖ refl. *užsidiegti* = *uždiegti* 1—6 (für ſich, an ſich, Eigenes).

uždygsniúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. = *uždiegti* 6.

uždýgti *(-gstu, -gau, -gsiu* [3. Perſ. *uždìgs*]) 1. v. intr. (dial.) = *išdýgti*. 2. v. tr. (von Aufkeimendem, Hervorſprießendem) zudecken, bedecken, verdecken. *-go rõžės kẽlią* der Weg iſt (war) von Roſen überwachſen.

uždỹkti *(-kstù, -kaũ, -ksiu)* v. intr. = *uždùsti*.

uždildýti *(-daũ, -džiaũ, -dýsiu)* v. tr. (dial.) (die Beendigung einer Arbeit) verzögern.

uždilimas, *-o* s. m. /2/ zu langes Verweilen, Wegbleiben.

uždilti *(-dylù, -dilaũ, -dìlsiu)* v. intr. (zu) lange wegbleiben, (an einem fremden Orte) verweilen.

ùždingsnis, *-io* s. m. /1/ (dial.) Unterschlupf m.

uždirbėjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Verdiener(in). *dúonos ~* Broterwerber(in).

uždirbìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Verdienen n. (als Handlung, Tatsache). 2. Ansetzen n., Anbauen n. 3. Absperren n., Verschließen n.

uždirbinėti ſ. *uždirbti*.

uždìrbti *(-bu, -bau, -bsiu)* I. v. tr. 1. (Geld, Geldeswert) erarbeiten, (durch geleistete Arbeit) verdienen, erwerben (*skatìką* einen Pfennig, *grãšį* einen Groschen, *litą* einen Lit). *~ gražaũs skatìko* einen schönen Batzen verdienen. *võs -bu pragyvénti* ich verdiene kaum so viel, daß ich mich durchschlagen kann. *pakañkamai ~* genügenden Verdienst haben. *(kruvinaĩ, prãkaitu, krùvinu prãkaitu) -btì pinigaĩ* (mit schwerer Arbeit, sauer) verdientes Geld. *suñkiai -btas skatìkas* ſ. *sunkùs* 2. *neuždìrbtas* ſ.d. 2. (etwas) abverdienen. 3. auf Kredit arbeiten (mit Anspruch auf Gegenleistung, bei der *talkà*). 4. (dial.) oben ansetzen, anbauen. *~ lópšio viršų* der Wiege ein Dach aufsetzen. 5. absperren, verschließen (*lentomìs* mit Brettern). 6. = *pridìrbti* II 4. 7. ein anderes mit *už-* präfigiertes Verb zur Verstärkung begleitend. *užgẽsė žvakės, -bo* er löschte alle Kerzen vollständig aus. *kótą užláužė, -bo* er brach den Stiel ab, so daß nichts mehr damit anzufangen war. II. v. intr. Verdienst haben, verdienen. *geraĩ ~* gut verdienen, einen guten Verdienst(Erwerb) haben. *nẽ už pilvą jì neuždìrbs* sie wird nicht einmal ihre eigene Nahrung verdienen. *~ ant kõ* oder *iš kõ* an (bei) etwas verdienen. *~ kám* oder (dial.) *ant kõ* genügend verdienen, um etwas kaufen zu können. *kiek -ba diẽnai* (oder dial. *añt dienõs)?* wieviel verdient er pro Tag? — frequ. *uždirbinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* ‖ refl. *užsidìrbti, užsidirbinėti* 1. = *uždìrbti* I 1 (für sich). *~ (sáu) dúoną, pragyvẽnimą* oder *dúonai, pragyvẽnimui* sein Brot, seinen Unterhalt verdienen. 2. = *uždìrbti* I 5 (für sich).

uždìrti *(ùždiriu, -dýriau, -dìrsiu)* v. tr. (dial.) = *užrìėsti*. *~ kójas* a) (von einem auf dem Rücken Liegenden) die Beine ausstrecken, b) die Beine von sich strecken (verenden). ‖ refl. *užsidìrti kójomis* oder *kójas = uždìrti kójas*.

uždiržti *(-žtù, -žaũ, -šiu)* v. intr. = *sudiržti* 1.

uždýžti *(-žiu, -žiau, -šiu)* v. intr. (*kám* jemandem) eine Tracht Prügel verabreichen.

uždóbti *(-biu, -biau, -bsiu)* v. tr. 1. totschlagen. 2. = *užkankìnti*. ‖ refl. *užsidóbti* tödlich verunglücken.

ùždoris, *-io* s. m. /1/ 1. Verschließbarkeit f. *meñkas tų̃ namų̃ ~* dieses Haus ist schlecht verschlossen, schwer zu verschließen. 2. Verschlußvorrichtung f., Verschluß m., Riegel m., Schloß n. *dùrys be jókio -io* Tür ohne irgendwelchen Verschluß. 3. verschlossener bzw. verschließbarer Raum, Verschlag m., Fach n., Schrank m. *lentų̃ ~* Bretterverschlag. 4. (dial.) Stall m. 5. (Dkt.) Schloß n., Burg f.

uždovanóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. mit Geschenken zufriedenstellen.

ùždrabas, *-o* s. m. /1/ etwas (weiches, nasses) Daraufgeschüttetes, -geworfenes. *ant kẽlio gùli sniẽgo ~* ein Aufwurf von Schnee liegt auf dem Wege.

uždrabstýti ſ. *uždrẽbti*.

uždraikýti ſ. *uždriẽkti*.

uždrapirúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. drapieren, mit Draperien behängen.

uždrąsinti (dial.) = *padrąsinti (padrąsìnti)*.

uždraskýti *(-kaũ, -kiaũ, -kýsiu)* v. tr. (dial.) 1. = *sudraskýti* 2. 2. = *užárti* 1 bzw. *užakėti* 1. ‖ refl. *užsidraskýti* sich mit der Egge ausebnen lassen.

uždraudėjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Verbieter(in).

uždraudìmas, *-o* s. m. /2/ Verbot n. *spaudõs ~* Druckverbot. *išmokẽjimo ~* Zahlungssperre f. *-ą (už)dėti kám* etwas beschlagnahmen, mit Beschlag belegen.

uždrau(s)dinėti ſ. *uždraũsti*.

uždraũsti *(-draudžiù,ùždraudžiau, -draũsiu)* v. tr. verbieten (*kám* jemandem). *griežtaĩ, baustinaĩ ~* streng, unter Strafandrohung verbieten. *čià ùždrausta įeĩti, rūkýti* hier ist Eintritt, Rauchen verboten. *-stà zonà* verbotene Zone. *ùždraustos dùrys* verbotene Tür. *nèuždraustas* ſ.d. *~ plévą* eine Wiese

für das Viehweiden sperren. — frequ. *uždrau(s)dinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* ‖ refl. *užsidraũsti* 1. (mit Infinitiv) einer Sache (*gérti* dem Trinken) entsagen. 2. (dial.) (mit Infinitiv) = *pasiryžti* 1. 3. (dial.) ~, *kàd* verneinen (verleugnen), daß.

uždrėbdinėti ſ. *uždrẽbti.*

uždreběti *(ùždrebu, -bėjau, -bėsiu)* v. intr. 1. infolge Zittern, Schlottern umkommen. 2. = *sudreběti* 2. ‖ refl. *užsidreběti* = *uždreběti* 1.

uždrẽbti *(ùždrebiu, ùždrėbiau, -drẽbsiu)* I. v. tr. 1 (Dickflüſſiges, Breiartiges, Naſſes) auf etwas *(ant kõ)* bzw. hinter etwas *(už kõ)* werfen, pflatſchen, ſchütten, (Dünger) hinſtreuen. *tù mán ùždrėbei ant kẽlių varškẽs* du haſt mir Quark (Schotte) auf den Schoß geſchüttet, fallen laſſen. *laĩvą ùždrėbė añt smilčių* das Schiff wurde auf den Sand geſchleudert. 2. *kã kuõ* ~ etwas mit etwas Hingeworfenem beſetzen, belegen, bewerfen, anfüllen. 3. *(skỹlę* ein Loch) zupflaſtern (*šlapiù móliu* mit naſſem Lehm). *sniẽgas ãkinius ùždrebia* naſſer Schneeregen verſchneit die Brille. 4. c. gen. = *pridrẽbti* I 2. 5. = *pridrẽbti* I 5. 6. (dial.) totſchlagen. II. v. intr. 1. = *sudrẽbti* II *(per gálvą* auf den Kopf, *per strėnas* über die Lenden). 2. unhöflich, grob, heftig zu reden, zu ſchelten anfangen. ~ *žõdžiais* daſ. ~ *kám* jemand grob anfahren. — frequ. zu I 2 *uždrėbdinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu). kám sarmatà akìs* ~ jemandem die Schamröte ins Geſicht treiben. — intens. zu I 1—3 *uždrabstýti (-staũ, -sčiaũ, -stýsiu).* ‖ refl. *užsidrẽbti, užsidrabstýti.* 1. *užsidrẽbti ant kõ* auf etwas (jemand) hinhocken, ſich faul darauflegen. 2. *užsidrẽbti, užsidrabstýti* a) = *uždrẽbti* I 1—3 (für ſich, Eigenes). b) = *susidrabstýti,* ſ. *sudrabstýti.*

uždrẽksti *(ùždreskiu, ùždrėskiau, -drẽksiu)* v. tr. 1. = *įdrẽksti* 1. 2. = *užbraũkti* I 5. ‖ refl. *užsidrẽksti* 1. = *uždrẽksti.* 2. (übertr.) im Übermaße trinken. *užsidrẽskęs* m., *-usi* f. ptc. /1/ angetrunken.

uždrėkti *(-kstu, -kau, -ksiu)* v. intr. (von Fenſtern) verquellen, (vom Gewehrlauf) feucht werden.

uždrembti *(-biù, ùždrembiau, -bsiu)* v. intr. ſtark wachſen, in die Höhe ſchießen.

uždribìmas, *-o* s. m. /2/ Herunterfallen n. *(ant kõ* auf etwas). ~ *tõ sniẽgo!* das iſt ein (maſſenhafter) Schneefall!

uždribinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. auf etwas *(ant kõ)* herunter-, hinplumpſen laſſen. 2. überhangen laſſen.

uždribti *(-drimbù, -dribaũ, -drìbsiu)* v. intr. 1. (von etwas Flockigem, Schaumigem, Breiartigem, Naſſem, Weichem, Teig) auf etwas *(ant kõ)* herunter-, hinfallen bzw. hinter etwas *(už kõ)* fallen. *ùž pastógės daũg sniẽgo -dribo* maſſenhaft Schnee fiel hinter den Dachvorſprung. 2. auf etwas *(ant kõ)* herunter-, hinplumpſen. 3. überhangen. — *uždrìbęs* m., *-usi* f. ptc. /1/ *(ant kõ)* auf (über) etwas herunterhangend. *jõ añtakiai, plaukaĩ añt akiũ uždrìbę* ſeine Augenbrauen, Haare hangen ihm über die Augen herunter. *kepùrė añt ausų uždrìbusi* die Mütze reicht ihm bis an die Ohren herunter. *uždrìbusios nuo ìlgo miẽgo ãkys* ſchlaftrunkene Augen.

uždriẽkti *(-kiù, ùždriekiau, -ksiu)* v. tr. (mit etwas Fadenartigem, Haaren, Flachs, Heu, Stroh, Streu, Miſt) zudecken, verdecken. — intens. *uždraikýti (-kaũ, -kiaũ, -kýsiu).* ‖ refl. *užsidriẽkti, užsidraikýti* 1. mit Zerſtreutem (Fadenartigem) bedeckt, zugedeckt werden. 2. *užsidriẽkti ant kõ* ſich fruſtenartig auf etwas bilden. *añt valkų užsidriẽkęs plónas ledẽlis* dünne Eisdecke, die ſich auf den Pfützen gebildet hat.

uždrìkti *(-drinkù, -drikaũ, -drìksiu)* v. intr. (von Haaren, Flachsſträngen, Stroh u. dgl.) wirr durcheinander zerſtreut werden *(ant kõ* auf etwas). *jõ plaukaĩ añt kaktõs -drìkę* die Haare hangen ihm wirr über die Stirne herunter.

uždrožinėti ſ. *uždróžti.*

uždróžti *(-žiu, -žiau, -šiu)* I. v. tr. 1. ſpitzen. *stačiaĩ* ~ (den Bleiſtift) ſo ſpitzen, daß die Spitze kurz (breit) ausfällt. 2. = *sudróžti* I 4. 3. = *sudróžti* I 7. ~ *dúonos su sûriu* Brot und Käſe eſſen. ~ *grãžią polkẽlę* eine ſchöne Polka aufſpielen. 4. (etwas Unerwartetes, Grobes, Heftiges) ſagen. ~ *káiną* einen hohen Preis fordern. II. v. intr. 1. = *sudróžti* II 1. 2. = *sudróžti* II 3. 3. ~ *ant kõ* etwas ſchnell gehend, fahrend, eilend erreichen. *jìs pìrmas -žė ant kálno* er erreichte den Berggipfel als erſter. 4. ~ *pas kã* bei jemandem vorſprechen. — frequ. *uždrožinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*

uždruñsti *(-sčiù, ùždrumsčiau, -siu)* v. tr. = *sudruñsti* I 1. ‖ refl. *užsidruñsti* = *susidruñsti.*

uždrumzlinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *uždrumšti*.
uždruñginti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. (eine Flüſſigkeit) lauwarm machen.
uždrùskinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. (dial.) = *prasùdyti* 1.
uždùbti *(-dumbù, -dubaũ, -dùbsiu)* 1. v. intr. einſtürzen, -fallen. 2. v. tr. (von einer Höhlung) einfallend verſchütten, begraben.
uždudénti *(-enù, -enaũ, -énsiu)* v. intr. = *sududénti* 2.
uždũdyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. intr. und tr. = *uždūdúoti*.
uždūdúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* 1. v. intr. = *sudūdúoti* I. 2. v. tr. = *sudūdúoti* II. ‖ refl. *užsidūdúoti* (hum.) = *pravìrkti*.
uždũgzti *(-dūzgiù, ùždūzgiau, -dũgsiu)* v. intr. = *sudũgzti*.
uždūkénti *(-enù, -enaũ, -énsiu)* v. tr. (Vieh) abhetzen.
uždūkìnti = *sudūkìnti*.
uždũkinti *(-inu, -inau, -insiu)* 1. v. tr. = *sudũkinti*. 2. v. intr. ~ *ant kõ* mit offenem Munde auf jemand zu gehen, trotteln.
uždũkti *(-kstù, -kaũ, -ksiu)* v. intr. = *sudũkti* 1.
uždũlinti *(-inu, -inau, -insiu)* I. v. intr. 1. auf etwas *(ant kõ)* hinauftrotteln, ſich trottelnd hinter etwas *(už kõ)* begeben. 2. durch eine abgehende Blähung die Luft verſtänkern. II. v. tr. = *uždũlyti* 1. ‖ refl. *užsidũlinti* ſich ein wenig betrinken.
uždũlyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* 1. v. tr. (Bienen) beräuchern. 2. v. intr. tüchtig räuchern.
uždūliúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. 1. = *uždũlinti* I 2. 2. = *uždũlyti* 2.
uždulkėti *(-dùlku, -ėjau, -ėsiu)* I. v. intr. 1. = *sudulkėti* 1. 2. ſich eilends auf etwas hinauf *(ant kõ)* bzw. hinter etwas *(už kõ)* begeben. II. v. tr. = *uždùlkinti* I 2.
uždùlkinti *(-inu, -inau, -insiu)* I. v. tr. 1. = *sudùlkinti* I 1. 2. mit Staub füllen. 3. = *užbeĩti* I 1 und 4—5. 4. (übertr.) eilends auf etwas *(ant kõ)* hinauftragen, -ſchaffen bzw. hinter etwas *(už kõ)* tragen, ſchaffen. II. v. intr. 1. = *sudùlkinti* II. 2. eine Blähung abgehen laſſen. ‖ refl. *užsidùlkinti* 1. ſich mit Staub bedecken. 2. (übertr.) ſich betrinken.
uždulkti *(-kiù, ùždulkiau, -ksiu)* 1. v. intr. impers. (von einem Sprühregen) ergiebig fallen. 2. v. tr. = *užbeĩti* I 1.
uždùlkti *(-kstu, -kau, -ksiu)* v. intr. 1. = *sudulkėti* 1. 2. (übertr.) = *užpỹkti* (*ant kõ* auf jemand).
uždumblėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. verſchlammen.
uždumblinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. verſchlämmen. ‖ refl. *užsidumblinti* ſich verſchlämmen.
uždumblúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. = *uždumblinti*.
uždũmyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. intr. anfangen, Rauch zu machen.
uždūmóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. = *sudūmóti* 2. ‖ refl. *užsidūmóti* = *susidūmóti* 1.
uždùmti *(ùždumiu, -dūmiau, -dùmsiu)* I. v. tr. 1. (*ant kõ* auf etwas) (hinauf)blaſen, -wehen. 2. *(už kõ)* hinter etwas blaſen, wehen. 3. verwehen (*tãką* den Pfad, *durìs* die Tür). ~ *sniegù* verſchneien, mit Schnee verwehen. 4. mit Herbeigewehtem, -geblaſenem ſchließen. ~ *akìs žėmėmis, sniegù* durch Vollwehen der Augen mit Erdreich, mit Schnee das Sehen verunmöglichen. 5. verſchlämmen (*siẽtuvą* tiefe Stelle im Fluß, *žiótis* die Flußmündung). 6. impers. heranwehen. *-dumš lietaũs* es wird Regen bringen. 7. = *sudùmti* I 7. 8. ~ *kám dūmų* Rauch auf jemand zu blaſen. 9. ~ *pýpkę* die Pfeife zum Qualmen bringen. 10. = *sudùmti* I 2. II. v. intr. 1. (vom Wind) anfangen zu wehen, zu blaſen. 2. *dùmplėmis* ~ den Blaſebalg kräftig treten. 3. anfangen zu qualmen, ſtarken Rauch zu machen. *týčia mùms ùždumia* ſie blaſen den Rauch abſichtlich auf uns zu. 4. ſchnell wohin laufen (*ant kálno* auf den Berg hinauf, *už mìško* hinter den Wald). 5. (ein Inſtrument) zu blaſen anfangen (*į trimìtą* das Horn). *pasãkė — kaĩp lazdõn -dūmė* was er ſagte, war Unſinn (wörtl.: auf einem Stecken geblaſen, was unmöglich iſt). ‖ refl. *užsidùmti* 1. = *uždùmti* I 1—4, 7, 9 (für ſich, Eigenes). ~ *pýpkę* ſeine eigene Pfeife zum Qualmen bringen. 2. ſich mit Rauch füllen. 3. verſchlammen, ſich mit Schlamm füllen.
uždūmúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. 1. = *uždùmti* II 3. 2. = *padūmúoti*.
uždundėti *(-dùndu, -dėjau, -dėsiu)* v. intr. mit dröhnendem Lärm auf etwas *(ant kõ)* hinaufgehen oder -fahren bzw. ſich hinter etwas *(už kõ)* begeben.
uždùndinti *(-inu, -inau, -insiu)* I. v. intr. 1. = *sudundėti* I 1. 2. = *uždundėti*. II. v. tr. 1. mit dröhnendem Lärm auf

etwaš *(ant kõ)* hinaufſchaffen, -fahren bzw. hinter etwaš *(už kõ)* ſchaffen, fahren. 2. mit dröhnendem Lärm erſchlagen.

užduodinėti ſ. *užduóti*.

užduódlioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. (dial.) = *užduvinėti*.

užduotė, *-ės* s. f. /3 *ùž-*/ (veralt.) = *užduvinỹs* 1.

užduóti *(-dúodu, ùždaviau, -dúosiu)* I. v. tr. 1. aufgeben (*mįslę* ein Rätſel, *dárbo* Arbeit, *suñkų darbėlį* eine ſchwere Arbeit, *pãmoką* eine Schulaufgabe, *kláusimą* eine Frage), auftragen (einen Auftrag geben). ~ *kã dìrbti, darýti* etwaš zu tun aufgeben, Arbeit zuweiſen, Arbeit aufgeben. *mokỹklos užduodamàsis dárbas* (zu Hauſe zu verrichtende) Schularbeit. *kàs -dúota* die geſtellte Aufgabe. *-dúotus dárbus atlìkti* die aufgegebenen Arbeiten erledigen. ~ *išsprésti ùždavinį* eine Aufgabe zur Löſung aufgeben. 2. auferlegen (*ãtgailą* eine Kirchenbuße). *atlìkti -dúotą ãtgailą* die auferlegte Buße erfüllen. ~ *sukalbėti trìs põterius* drei Vaterunſer als Buße auferlegen. 3. (med.) verſchreiben. *dãktaras jám vištàs ùždavė válgyti* der Arzt verſchrieb ihm Hühnerfleiſch als Speiſe. 4. = *sudúoti* I 1. ~ *árkliui avižų, šiẽno* dem Pferde Hafer, Heu zu freſſen geben. ~ *kám gėrìmo, žolių, ricìnos* jemandem einen Trank, einen Kräutertrank, Rizinusöl verabreichen, zu trinken geben. ~ *kám nuodų* jemandem Gift geben. *ùždavė ko nórs šùniui, kàd taĩp greĩt nùdvėsė* man hatte dem Hund irgendein Gift gegeben, da er ſo ſchnell verendete. ~ *kám pipìrų* ſ. *pipìras* 2. ~ *kám gãro* jemand tüchtig durchhauen, jemandem ſtark zuſetzen. impers. *ùždavė lietaũs* es gab einen gewaltigen Regenguß. 5. = *pridúoti* I 6. *jìs võs rugiùs beužduóda* er vermag kaum die Roggengarben hinaufzuheben. *ùždaviau kūliùs ant stógo* ich reichte die Strohbündel aufs Dach hinauf. 6. (beim Zubereiten des Brotteigs) ~ *mielès, ráugo* Hefe, Sauerteig zuſetzen. 7. *tẽšlą, dúoną (sù) mielėmìs* ~ den Brotteig durch Zuſetzung von Hefe zum Gären anſetzen. ~ *ãlų, gìrą, mìsą* Bier, Kwaß, Biermaiſche zum Gären anſetzen. *-dúotas alùs* zum Gären angeſetztes Bier. 8. (*kám* jemandem) verurſachen (*kañčią* Qual, *rūpestį* Sorge, *skaũsmą* Schmerz). 9. (übertr.) verwunden, -letzen. *kám šìrdį* ~ jemand kränken. 10. (auch intr. *kám*) = *pakerėti*. *kaĩp -dúotas* wie behext. 11. (dial.) verpachten (*žẽmę* Landbeſitz, *ùkį* ein Bauerngut). 12. (dial.) = *įskųsti*. 13. (dial.) ~ *kám kã* jemandem die Schuld an etwaš zuſchieben. II. v. intr. 1. = *sudúoti* II 1. 2. *ùždavė lietùs* es gab einen kräftigen Regenguß. — frequ. zu I 1—2 *uždavinėti* und *užduodinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*. ‖ refl. *užsidúoti, užsidaviněti* 1. ~ *sáu kã* ſich etwaš aufgeben, auferlegen. *užsidúoti kláusimą* ſich eine Frage ſtellen. 2. (dial.) für ſich emporheben. *užsidúoti maišą ant pečių* ſich einen Sack auf die Schulter heben. 3. ſich beladen, ſich belaſten (*darbaĩs* mit Arbeiten). 4. *užsidúoti* (an einer Straßenkehre) mit dem Wagen weit ausbiegen. *permažaĩ* ~ nicht weit genug ausbiegen, die Wendung zu kurz nehmen. 5. *užsidúoti ant kõ* ſich in Eile wohinauf begeben (*ant kálno* auf einen Hügel hinauf).

užduotìnis m., *-ė* f. adj. /2/ (als Aufgabe) aufgegeben.

užduotis, *-iẽs* s. f. /3 *ùž-*/ 1. aufgegebene körperliche Arbeit. 2. = *uždavinỹs* 1. *gyvẽnimo* ~ Lebensaufgabe. *màno* ~ *kitókia* ich habe eine andere Aufgabe.

ùžduralis, *-io* s. m. /1/ (dial.) Platz hinter dem Bauernhaus. *-io priemenė* Hausflur bei der Hintertür.

užduržnėti ſ. *uždùrti*.

uždūrėjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ ~ *velėnų* Torfſtecher(in), -gräber(in).

užduršlis, *-io* s. m. /2/ (dial.) 1. Hintertür f. 2. = *ùžduris* 2.

ùžduris, *-io* /1/, dial. **užduržys,** *ùždurio* /3/ s. m. 1. Winkel (m.), Raum (m.) hinter der Tür. 2. Raum außerhalb (vor) der Tür. *išsigáuna į -į* er ſchlüpft zur Tür hinaus. *-yje* vor der Tür, außerhalb, draußen. — dim. *užduršlis, -io* s. m. /2/. *-ėly kàs tai kalba* auf der andern Seite der Tür redet jemand.

užduržpėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. verſorfen.

uždùrstyti *(-stau, -sčiau, -stysiu)* v. tr. 1. ſ. *uždùrti*. 2. verſtopfen (*skỹlę* ein Loch).

uždùrti *(ùžduriu, -dúriau, -dùrsiu)* I. v. tr. 1. abſtechen, ſchlachten (*paršą* ein Schwein). *gẽda ùžduria jám žãdą* die Scham verſchlägt ihm die Sprache. 2. (um)ſtechen, -graben (*velėną* Raſen, *dùrpes* Torf). 3. aufſtechen (*skaũdulį* ein Geſchwür). 4. aufſtecken (*žvãkę* eine Kerze), in den Boden ſtecken (*iẽšmą* den Spieß). *nósį* ~ (auf etwaš) ſtarren, unbeweglich blicken. *nósį -dũrus žiūrėti* mit größter Aufmerkſamkeit zuſchauen.

~ *eĩlę* eine Reihe (Linie) ſtecken. 5. um die Seite (die Kante) herum einſtecken (*miẽtą* einen Pfahl, *ãdatą* die Nadel [beim Rollſaum]). 6. beim Stechen etwas ſpüren, finden, auf etwas ſtoßen. II. v. intr. 1. ~ *už kõ* hinter etwas hineinſtechen (*už nãgo* hinter dem Fingernagel). 2. die Augen, den Blick auf etwas heften. *gál nemãto, kàd tarp -dũręs žiũri* vielleicht iſt er blind, da er ſo ſtarr hinblickt. 3. ~ *ant kõ* ſich an jemandes Ferſen (Sohlen) heften. *kõ tù čià -dũręs añt manęs?* warum ſtehſt du ſo dicht (nahe) bei mir? — frequ. zu I 1—4 *uždurdinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. zu I *uždùrstyti (-stau, -sčiau, -stysiu)*. ‖ refl. *užsidùrti*. 1. ~ *ant kõ* auf etwas (auf)ſtoßen. *laĩvas -dũrė añt povandenìnio akmeñs* das Schiff iſt auf ein blindes Riff aufgeſtoßen. *-dũriau añt žmogaũs nósis nósin* ich ſtieß, Naſe gegen Naſe, mit einem Mann zuſammen. 2. ~ *ant kõ* jemand angreifen. 3. ~ *ant kõ* oder *kã* jemand, etwas (an)treffen, finden. 4. wohin (auf etwas) geraten, ſich wo einfinden. *tuojaũ -dũriau añt takẽlio* ſogleich kam ich auf den Pfad. *atsitiktinaĩ užsìduria jìs añt suolẽlio* zufällig findet er ſich auf dem Bänkchen ein. 5. (dial.) = *uždùrti* II 3. *jìs -dũręs ant jũsų* er folgt euch dicht auf den Ferſen (hinterher) nach. 6. mit einem ſpitzen Gegenſtand zu ſpüren ſein, erreichbar ſein. *pãšalas užsìduria* man ſtößt (beim Graben) auf gefrorene Erdſchicht.

uždùsėlis, *-io* s. m. /1/; *-lė, -ės* s. f. /1/ wer außer Atem iſt.

uždusìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Erſtickungsanfall m., Atemnot f. 2. Erſticken n. (Sterben an Luftmangel), Erſtickung f., Erſtickungstod m.

uždùsinimas, *-o* s. m. /1/ 1. Erſtickenlaſſen n. 2. Erſtickung f., Tötung (f.) durch Erſticken, Erwürgen n.

uždùsinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. erſticken laſſen, zum Erſticken bringen. 2. (zu Tode) erſticken, erwürgen, töten. 3. (*ùgnį* Feuer) erſticken. ‖ refl. *užsidùsinti* 1. ſich bzw. einander erſticken. 2. ſich wo (zu) lange aufhalten. *kuř mũs tiẽ výrai -ino?* wo ſind wohl dieſe unſere Männer hängengeblieben? 3. (dial.) einſchlafen.

uždusýti *(-saũ, -siaũ, -sýsiu)* v. tr. (dial.) = *uždùsinti* 2.

uždùslinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. (ein Geräuſch) übertäuben.

uždùsti *(-dũstù* und [dial.] *-dunsù, -dusaũ, -dùsiu)* v. intr. 1. = *sudùsti* 1. *uždùsęs* m., *-usi* f. ptc. /1/ außer Atem, atemlos. *-sęs įbėgo į vìdų* außer Atem lief er hinein. *-sęs šuõ* keuchender Hund. 2. außer Atem ſein, zu erſticken drohen. *-dùsdamas kalbėjo* er ſprach atemlos. 3. erſticken (*nuo dũmų* an Rauch). *jìs kõ (võs) neuždùso* er drohte zu erſticken. 4. = *uždvìsti* 2. 5. = *sudùsti* 2.

Uždūšinė, *-ės* und pl. *Uždūšinės, -ių* s. f. /2/ = *Vėlinės*.

uždūšinis m., *-ė* f. adj. /2/ Allerſeelen-. *-ė dienà* = *Uždūšinė*.

uždùžti *(-dūžtù, -dužaũ, -dùšiu)* v. intr. = *įdùžti*.

uždvaĩlyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. intr. = *sudúoti* II 1.

uždvasìnti *(-inù, -inaũ, -insiu)* v. tr. 1. abmagern laſſen, halb verhungern laſſen. 2. = *uždùsinti* 1. 3. entſeelen. 4. (dial.) dicht (zum Erſticken) zudecken. ‖ refl. *užsidvasinti* 1. ſich abhungern. 2. ſich tot ſtellen.

uždvelkti *(-kiù, ùždvelkiau, -ksiu)* und *uždvélkti (-kiu, -kiau, -ksiu)* v. intr. = *sudvelkti*.

uždvélti *(ùždveliu, -dvėliau, -dvélsiu)* v. intr. eine Blähung abgehen laſſen.

uždvėsti *(-dvęstù, -dvesaũ, -dvėsiu)* v. intr. = *uždvìsti* 2.

uvždẽsti *(ùždvesiu, ùždvėsiau, -dvẽsiu)* v. intr. = *pérdvėsti*.

uždvìsti *(-dvystù, -dvisaũ, -dvìsiu)* v. intr. 1. = *sudvìsti*. 2. (von Licht, Feuer) erlöſchen, ausgehen. *nedúok ~ ùgniai* laß das Feuer nicht ausgehen.

uždvõk(l)inti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. 1. trottelnd auf etwas (*ant kõ*) treten, auf etwas hinaufgelangen bzw. hinter etwas *(už kõ)* gelangen. 2. ~ *pas kã* trottelnd bei jemandem vorbeikommen.

uždvõkti *(-kiù, ùždvokiau, -ksiu)* 1. v. tr. herbeiwehen (*smárvę* Geſtank). 2. v. intr. = *sudvõkti* 2.

uždžiáustyti ſ. *uždžiáuti*.

uždžiáuti *(-džiáunu* und [dial.] *-džiáuju, -džióviau, -džiáusiu)* I. v. tr. 1. zum Trocknen auf etwas *(ant kõ)* aufhängen bzw. hinter etwas *(už kõ)* aufhängen. 2. behängen (*viřvę* das Waſchſeil). 3. (dial.) = *uždžiovinti*. *rugiaĩ -džiautì* der Roggen iſt (vor der Reife) verdorrt. 4. ~ *veršį, telvùką* anfangen, einem Kälbchen weniger bzw. ſchlechtere Tränke zu geben. 5. = *sudžiáuti* I 1. II. v. intr. = *sudúoti* II 1. — intens. zu I 1—2 *uždžiáustyti (-stau, -sčiau, -stysiu)*. ‖ refl. *užsidžiáuti* 1. = *uždžiáuti* I (für ſich, Eigenes). 2. (dial.)

~ *ant kõ* sich ganz nahe an etwas (jemand) heranmachen.

uždžiovìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. 1. = *sudžiovìnti* 2. impers. *-ìno vasarójų* die Sommerfrucht verdorrte. 2. = *sulaisìnti*. ‖ refl. *užsidžiovìnti* = *susilaisìnti*.

uždžiūti *(-džiūstu* und *-džiūvù* oder *-džiūnù, -džiūvau* und *-džiuvaũ, -džiūsiu* [3. Perſ. *-džiùs*]) v. intr. 1. = *sudžiūti* 1. *dár píenas ant lūpų neuždžiūvo* die Lippen waren (ihm) noch nicht trocken von der Muttermilch (d. h. er iſt bzw. war noch unreif). *-džiūvęs kraũjas* vertrocknetes Blut. *žaizdà -džiūvo* die Wunde vertrocknete. 2. (vom Erdboden, Geräten u. dgl.) vertrocknen, austrocknen. *ratẽlis -džiùvo* das Spinnrad iſt vertrocknet. *-džiùvusi gerklẽ* vertrocknete Kehle. 3. = *sudžiūti* 3.

uždžiūvìmas und **uždžiuvìmas,** *-o* s. m. /2/; auch (dial.) *uždžiūvimas* /1/ 1. gänzliches Trockenwerden. 2. = *sudžiūvìmas. žẽmė -o nebìjo* der Erdboden iſt der Austrocknung nicht ausgeſetzt. *uždžiūvimas tõs žẽmės!* wie dieſer Boden vertrocknet iſt!

ūžė ſ. *ūžti*.

užėdìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Freſſen n. (von etwas Geſundheitsſchädlichem). 2. Zerbeißen n. (von Läuſen), Zutodeſtechen n. (von Bienen).

ùžėdis und *užėdis, -džio* s. m. /1/ (dial.) = *ėdžios*.

ùžėdos, *-ų* s. f. pl. /1/ Zahnfleiſchentzündung f., =geſchwulſt f. (bei Pferden).

užeidinėti ſ. *užeĩti*.

ùžeiga, *-os* s. f. /1/ 1. Einkehr f., Einkehrung f. *teñ ~ dìdelė* jene Herberge (jenes Wirtshaus) hat viel Einkehr (Zuſpruch). *-os namaĩ* = *ùžeiga* 3. 2. Abſteigehaus n., =quartier n. *turėti miestè -ą* in der Stadt ein Abſteigequartier haben. 3. Herberge f., zum Einkehren auf kurze Zeit (zum Übernachten) dienender Platz, Gaſthaus n., Einkehrhaus n. 4. Wirtshaus n., =ſtube f., Gaſtſtube f. *svetìnga* ~ gaſtliche Stube.

užeĩti *(-einù, užėjaũ, -eĩsiu)* I. v. intr. 1. (*ant kõ* auf etwas) hinaufgehen, =ſteigen, heraufkommen. ~ *į viršų, añt viršaũs* hinaufgehen. ~ *į bókštą* den Turm beſteigen. ~ *ant kálno* den Berg er=, beſteigen. ~ *ant tìlto* die Brücke beſchreiten. *-eĩna ant lẽdo vanduõ* auf dem Eis zeigt ſich Waſſer. *bùlius ant kárvės užẽjo* der Stier beſprang die Kuh. *nuo tõs balõs -eĩna tóks rūkas negẽras* von dieſem Sumpf ſteigt ein böſer Nebel herauf. 2. ~ *ant kõ* bis wohin reichen. *mėsà añt mėsõs -eĩna* der gegenwärtige Fleiſchvorrat reicht ſo lange, bis es friſches Fleiſch gibt. 3. ~ *ant kõ* auf jemand (etwas) ſtoßen, jemand (etwas) antreffen. *nuo vil̃ko bẽgo, añt meškõs užẽjo* er floh vor einem Wolf und ſtieß auf einen Bären. ~ *ant mìnos* auf eine Mine ſtoßen. 4. ~ *ant kõ* ſich auf etwas ſtülpen laſſen, ſich um etwas (Rundes) legen laſſen. *tekìnis añt ašiẽs tam̃priai -eĩna* das Rad läßt ſich nur mühſam auf die Achſe ſtülpen. 5. Verſchiedene Ausdrücke mit *ant kõ*: *-eĩna ant jõ piktùmas* (dial.) Zorn erfaßt ihn. ~ *añt ur̃ėdo* (veralt.) ein Amt antreten. *mán užẽjo ant prõto* es kam mir in den Sinn. *kal̃ba, kàs ant séilės -eĩna* er ſagt, was ihm nur gerade einfällt. *pasakiaũ tìk dėl tõ, kàd ant séilės užẽjo* ich ſagte es nur deshalb, da es mir gerade in den Sinn kam. *jái kàs užẽjo ant séilės* ſie hatte ein Gelüſte. *kuř užẽjo ant séilės, teñ ir eĩna* wohin er zu gehen Luſt bekam, dorthin geht er auch. 6. in die Höhe gehen, emporſteigen. ~ *aukštaĩ* hoch emporſteigen. *sáulė jaũ bùvo gerókai užẽjus, kaĩ . . .* die Sonne ſtand bereits ziemlich hoch am Himmel, als . . . 7. ~ *už kõ* a) hinter etwas gehen, treten (*už stãlo* hinter den Tiſch, *už sõdo* hinter den Baumgarten); b) ſich hinter etwas verbergen, hinter etwas verſchwinden (*už dẽbesio* hinter einer Wolke, *ùž pušýno* hinter dem Fichtenwald, jenſeits des Fichtenwaldes); c) über etwas hinausgehen. 8. von hinten her vortreten, hervorkommen. ~ *príekin* dasſ. ~ *kám* oder *pirmà kõ* jemand überholen. *iš šóno kám* ~ jemand von der Seite kommend überholen, ihm vorauskommen. *àš táu neužeinù* ich kann dir nicht Schritt halten. ~ *kám už akię̃* von hinten kommend vor jemand hintreten, ſich vor jemand hinſtellen, jemandem den Weg verſperren, zuvorkommen (vgl. *užbėgti* I 5). 9. eintreten, hineingehen, hereinkommen (*į kam̃barį* ins Zimmer, *į rãštinę* in die Kanzlei, *į sodẽlį* ins Gärtchen, *viduñ* oder *į vidų* ins Innere, ins Haus hinein). *užeĩk!* komm herein! geh hinein! *prašaũ* ~ bitte einzutreten! kommen Sie bitte herein! *rãdo pirkẽlę iř užẽjo* er fand ein Häuschen und ging hinein. *táu* ~ *negãlima* hereinkommen kannſt du nicht. *ař àš galiù valandẽlei* ~ ? kann ich einen

Augenblick hineinkommen? *užẽjo daugiaũ pirkẽjų* es kamen (gingen) noch mehr Kunden herein (hinein). *kuř ~ už žéntus* (dial.) sich als Schwiegersohn auf ein Bauerngut einheiraten. 10. (*į kã̃* wo) einkehren, für eine Weile eintreten. ~ *į smùklę* ins Wirtshaus hineingehen, eine Einkehr halten. *užeinamà vietà* = *ùžeiga* 3. 11. (*pas kã̃* bei jemandem) vorbeikommen, vorsprechen, einen kurzen Besuch machen. *ãčiũ užẽjęs!* danke für den Besuch! 12. eindringen. *kuř jóks žvėrẽlis neužeĩna* wo kein wildes Tierchen eindringen kann. *per mẽdžių viršū́nių pỹnę sáulės spindulỹs neužeĩna* durch das Flechtwerk der Baumwipfel kann kein Sonnenstrahl eindringen. *užẽjo príešai* die Feinde drangen ins Land ein. *užẽjęs príešas* der eingedrungene Feind. 13. beginnen, einsetzen. *darbaĩ užẽjo* die Arbeiten begannen. *grỹbai bùvo užẽję dýgti, paskuĩ vẽl nustójo* die Pilze hatten begonnen, aus dem Boden zu wachsen, dann hörten sie wieder auf. *užẽjo lýti* es begann zu regnen. *-eĩna ir vẽl péreina dañtį gélti* Zahnweh setzt ein und geht wieder vorüber. 14. sich einfinden. *añt stalũ vẽl geresnì daiktaĩ užẽjo* auf den Tischen fanden sich wieder bessere Sachen ein. 15. (mit Naturerscheinungen, Ereignissen, Zeitbegriffen als Subjekt) eintreten, sich einstellen, ausbrechen, hereinbrechen, einsetzen, sich erheben, kommen. *lietùs (lietaũs) -eina* Regen ist im Anzug. *užẽjo lietùs (lietaũs)* es fing an zu regnen. *-eĩs lietùs (lietaũs)* es wird regnen. *užẽjo dìdelis lietùs* es erhob sich ein starker Regen. *užẽjo šõris lietaũs* es gab einen kurzen Regenguß. *užẽjus didžiám lietui* bei starkem Regen. *lietùs būriaĩs -eĩna* der Regen kommt in Schauern. *rasà -eĩna* Tau fällt. *-eĩna áudra, perkū́nija* ein Gewitter zieht (am Horizont) auf, ist im Anzug. *áudra, kãras, mãras užẽjo* ein Gewitter, Krieg, die Pest brach aus. *-eĩs áudra* ein Gewitter wird kommen, es wird ein Gewitter geben. *užẽjo šaltìs* Kälte trat ein. *užẽjus dideliám šalčiui* beim Eintritt grimmiger Kälte. *užẽjo baĩsios diẽnos* es brachen schreckliche Tage aus. *užẽjo vãkaras, naktìs* es wurde Abend, Nacht. *-eĩs tamsì naktìs* die dunkle Nacht wird hereinbrechen. *užẽjus nãkčiai* nach Einbruch der Nacht. *kaĩ -eĩna ruduõ* wenn der Herbst kommt. *užẽjus žiẽmai* nach Eintritt des Winters. *suñkūs laikaĩ -eĩna* schwere Zeiten suchen uns heim. 16. (mit, oft ausgelassenem, Dativ der beteiligten Person) sich einstellen, kommen, befallen. *vaĩkui užẽjo kiř̃mėlės, nóras, pil̃vas (pil̃vo skaudẽjimas), negẽras ū̃pas* das Kind bekam Würmer, Lust, Leibschmerzen, eine schlechte Laune. *jám užẽjo gálvą (skaudẽti)* er bekam Kopfweh. *jám užẽjo ligà, miẽgas* eine Krankheit, Schlaf befiel ihn. *mán -eĩna kosulỹs* ich habe einen Hustenanfall. *añ šẽlas užẽjo?* bist du (ist er) von Tobsucht befallen? *-eĩna piktùmas* man wird von Grimm (Zorn) erfaßt. *mán užẽjo pỹktis, piktùmas, kraũjas, širdìs = supykaũ*, ſ. *supỹkti* 1. *añt širdiẽs užẽjo blogùmas = supỹkti* 2. *(jám) užẽjo pasiutìmas, siùstas* es überkam ihn eine Wut. *kàs táu dabař užẽjo?* was ist in dich gefahren? *kóks čià jám padūkìmas užẽjo?* was für eine Verrücktheit ist denn in ihn gefahren? *užẽjo vaĩkui blogùmas* es wurde dem Kinde übel. *užẽjo negẽra, iř nuẽjo gul̃ti* es wurde ihm (ihr) übel, und er (sie) ging ins Bett. *staigà užẽjo pósargos* plötzlich wurde ich (er, sie) unpäßlich. ~ *mintiñ* oder *į gálvą* in den Sinn kommen. *-eĩna jám mintìs, kàd . . .* es fällt ihm ein, daß . . . *(mán) užẽjo dẽl ko nórs juõkas* ich mußte über irgendetwas lachen. *užẽjo jám vařgas* Not hat ihn heimgesucht. *visiems užẽjo gãlas* alle kamen ans Ende. *kařtą jái kažkàs užẽjo, iř jì pasikórė* einmal kam (wandelte) sie etwas an, und sie erhängte sich. *galėsi sémti pinigũ, kiek tìk -eĩna* du kannst nach Herzenslust Geldstücke schöpfen. 17. (dial.) = *tèkti* I 1. *mán daugiaũ -eĩna nuo põnų nekaĩp algõs gáunu* ich bekomme von meinen Herrschaften mehr als nur den Dienstlohn. *ant šitos prẽkės mán nė kiek neužeĩna* ich mache keinen Gewinn an dieser Ware. *mán už skū́rą -eĩs* ich werde für die Haut etwas bekommen. 18. (dial.) = *užbė́gti* I 10. *jám mažaĩ -eĩna* er nimmt wenig ein. 19. (dial.) (von Gestirnen) untergehen. 20. (dial.) genügen, ausreichen (*už skõlą* zur Deckung einer Schuld). 21. = *užáugti* I 3. ~ *žolė* vergrasen. *raistù ~* versumpfen. *pirkià užẽjus kaĩp raĩstas* das Haus ist vernachlässigt und sieht aus wie ein Sumpfwald. *rugiaĩ dìrsėmis užẽję* das Roggenfeld ist mit Trespen durchsetzt. 22. (dial.) = *užàkti* 2. 23. sich auf etwas deckenartig bilden. *sãmana užẽjus* es hat sich eine Moosdecke gebildet. 24. sich darüber

ergießen (von Waſſer, Blut). 25. ſich bedecken, ſich füllen (*kuõ* mit etwas). *dangùs užẽjęs* der Himmel iſt bedeckt, bewölkt. *dūmais ~* ſich mit Rauch überziehen. *ãkys užẽjo ãšaromis* die Augen füllten ſich mit (ſchwammen in) Tränen. *tráiškanomis ãkys užẽjusios* die Augen ſind voll Augenbutter. 26. vor Froſt (Kälte) zu ſchmerzen beginnen (von Körpergliedern). 27. (von befruchteten Bruteiern) Entwicklung anſetzen. *dár neužperẽtas, dár tìk užẽjęs* noch nicht richtig angebrütet, ſondern erſt einen Anſatz zeigend. *neužẽję kiaušìniai ẽsti paperaĩ* Eier ohne Befruchtungsanſatz ſind taube Eier. 28. zunehmen, länger werden. *nuõ Kalėdų pradẽs põ minutẽlę ~* nach Weihnachten beginnen die Tage je eine Minute zuzunehmen. 29. (bei Maß und Gewicht) als Zugabe oder Überſchuß hinzukommen. 30. anſtoßen. *~ akẽčiom* die Ackererde mit der Egge berühren. 31. *~ (iš kìto gãlo)* zurückkehren, zum Ausgangspunkt zurückgehen. *užeĩnant piáuti* nur in einer (geraden) Richtung mähen, wobei man jeweils nach jedem Schwaden zur Ausgangsſtelle zurückkehrt. 32. = *patèkti* 1. *kalbà užẽjo apiẽ grõžį* das Geſpräch kam auf das Thema Schönheit. II. v. tr. 1. (zufällig) auf etwas (jemand) ſtoßen, kommen zu, etwas (an)treffen, (zufällig) finden. *kařtais -inì keistũ žmoniũ* bisweilen trifft man ſonderbare Leute an. *einì iř einì, niẽko neužeinì* man geht in einem fort, ohne etwas zu finden. *~ mẽdyje bitės* auf einem Baume einen Stock Waldbienen finden. *~ miškè grỹbų* im Walde Pilze finden. *netikėtai ~* überraſchen. *jį̃ užėjaũ óbuolius bèskinant* ich traf ihn beim Apfelpflücken an. *mùs užẽjo naktìs* die Nacht ereilte (überraſchte) uns. *~ pėdsakus* Spuren entdecken. *ùžeitas* m., *-à* f., *-a* n. ptc. /3/ gefunden. *ùžeitas grỹbas nebeáuga* ein geſehener Pilz wächſt nicht mehr. 2. einholen. *senãtvė mùs pamažù -eĩna* das Greiſenalter holt uns allmählich ein. 3. = *pasiekti. neužeinamà šalìs* unerreichbares Land. 4. erſteigen. *suñkiai užeĩnamas kálnas* ſchwer zu erſteigender Berg. *neužeĩnamas* unbeſteigbar. 5. auf etwas treten, etwas betreten (ohne einzuſinken). *neužeĩnamas raĩstas* unbetretbarer Sumpfwald. 6. = *aplankýti* 1—2. *visókie rūpesčiai jį̃ -eĩs* Sorgen aller Art werden ihn heimſuchen. *õ kàd tavė vařgas -eĩtų!* der Kuckuck ſoll dich holen! 7. umläufen, um etwas herumgehen, ſich um etwas herumbegeben. *kaĩ tìk sáulė -eĩna vìsą sutvėrìmą* ſowie die Sonne die ganze Schöpfung umlaufen hat. *~ iš spařno* (milit.) überflügeln. 8. (dial.) = *apeĩti* 2. 9. *~ kám kẽlią* = *pastóti* II. *~ kárvę nuõ vasarójaus* der Kuh den Zutritt zum Fruchtfeld verſperren. 10. (dial.) *~ krãštą* in ein Land gewaltſam eindringen, einfallen und es militäriſch beſetzen. *ùžeitas krãštas* von feindlichen Truppen beſetztes Land. 11. = *péreiti* II 7. 12. (dial.) = *péreiti* II 4. *dveigỹs treĩgį -eĩs* (Sprw.) der Zweijährige übertrifft den Dreijährigen. 13. = *péreiti* II 8. 14. durch Gehen gewinnen, verdienen. — frequ. zu I 8—12, 15—16; II 6, 9, 13 *užeidinėti* und *užėjinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* ‖ refl. *užsieĩti* 1. den Lebensunterhalt verdienen. 2. = *užeĩti* I 1—4, 8; II 11, 13, 14. 3. *neužsieĩti su kuõ* (dial.) mit jemandem nicht auskommen, in Zwietracht leben.

užeĩvis, *-io* s. m. /2/; *-vė, -ės* s. f. /2/ Einkehrer(in), wer (wo) einkehrt. — dim. *užeivẽlis, -io* s. m. /2/; *-ẽlė, -ės* s. f. /2/. *svetimì užeivẽliai iš vakarų̃ šalẽlės* (poet.) fremde Einkehrer aus dem Weſten.

užeivỹs, *-eĩvio* s. m. /4/; *-vẽ, -ẽs* s. f. /4/ (dial.) 1. = *užeĩvis*; *-vė.* 2. *užeivỹs* = *užkurỹs.*

užėjimas, *-o* s. m. /2/ 1. Hinaufgehen, -ſteigen, Heraufkommen n., Stoßen (n.) auf. *~ añt seklumõs* Auflaufen (n.) auf eine Sandbank. 2. Aufgang m. 3. Zuvorkommen n. 4. Befallen n. *~ ligõs* Krankheitsanfall m. 5. Einkehren n., Vorbeikommen n., Beſuch m. 6. = *ùžeiga* 1—3. 7. (veralt.) Eintritt m., Eintreten n. 8. Zugang m. *labaĩ sunkùs ~* es iſt ſehr ſchwer heranzukommen. 9. Antreffen n., Finden n. 10. Eindringen n. 11. (dial.) Ackerbeet n.

ūžėjimas, *-o* s. m. /1/ anhaltendes, aber von Zeit zu Zeit unterbrochenes Getöſe.

užėjinėti ſ. *užeĩti.*

užėjūnas, *-o* s. m. /2/; *-nė, -ės* s. f. /2/ (dial.) = *užeĩvis*; *-vė.*

užekėti = *užakėti.*

ùžėmė, ùžėmiau ſ. *užimti.*

užėmėjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ wer eingenommen, beſetzt hat; Okkupant(in).

užėmìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Beſetzen n., Einnehmen n., Beſetzung f., Einnahme f. (*viẽtos* eines Platzes, *tarnýbos* einer Dienſtſtelle). 2. Beſitzergreifung f.

3. militärische Besetzung, Okkupation f. (*krãšto* eines Landes). 4. Inanspruchnahme f. (*laĩko* von Zeit). 5. Beschäftigthalten n. (*dárbu* mit Arbeit). 6. (dial.) = *užsiėmìmas* 2. 7. *gerklės* ~, *kãklo* ~ = *užkimìmas*. 8. (dial.) = *užbarìmas*. 9. die (Aus)wahl (einer bestimmten Feldfläche) zum Bearbeiten (bei Feldarbeiten).

užeñkšti (dial.) = *užañkšti*.

užérzinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. = *suérzinti*. *baĩgti* ~ endgültig verärgern.

ũžesỹs, *ũžesio* s. m. /3/ 1. Brausen n., Gebrause n. (*vėjo* des Windes); Rauschen n. (*jũros* des Meeres, *vandeñs* des Wassers, *vilnių* der Wogen); Tosen n., Getöse n. (*vėtros* des Sturmes); Surren n., Gesurre n. (*lėktùvų* der Flugzeuge, *mašìnų* der Maschinen). *kvėpãvimo -iaĩ* Atmungsgeräusche. *ũžesio bal̃sas* Geräusch n. 2. Lärm m., Geschrei n. — dim. *ũžesẽlis, -io* /2/, *ũžesiùkas, -o* /2/ s. m.

užėsti *(-ėdu, -ėdžiau, -ėsiu)* I. v. tr. 1. (von Tieren, verächtl. von Menschen) einmalig (in geringer, aber doch genügender Menge) fressen. *tìk trùputį -ėdė jáutis, iř pasidãrė sotùs* der Stier fraß nur ein wenig und war satt. *niẽkur nẽr užėdamõs žolẽs* es gibt nirgends Gras zum Fressen. 2. (dial.) = *užválgyti. añ nẽr kõ* ~ *?* ist nichts zu essen da? 3. (von Läusen) zerbeißen. *utėlių užėstà kumeláitė* von Läusen zerbissene Mähre. 4. (von Bienen) zu Tode stechen. 5. (ein anderes Tier) beim Fressen (vom Trog, von der Raufe) wegdrängen (und sich größern Fraß sichern). 6. (dial.) = *nustelbti* 1. 7. = *suėsti* 10—11. II. v. intr. 1. (sich) einmalig (ziemlich) satt fressen. *arklỹs -ėdė, važiúosim į mišką* das Pferd hat gefuttert, fahren wir jetzt in den Wald. *šunẽlis -ėdęs ir vẽl smãkso* obwohl das Hündchen seinen Fraß gehabt hat, schaut es wieder mit bettelnden Blicken beim Essen zu. 2. ~ *kám* (dial.) jemandem zum Überdruß werden. ‖ refl. *užsiėsti* 1. = *užėsti* I 1—2. *susiraũkęs lýg mùsmirių užsiėdęs* er macht ein Gesicht, wie wenn er Fliegenpilze verschluckt hätte. 2. (dial.) = *supỹkti* 1. 3. (dial.) = *įnìkti*. 4. ~ *į kã* (dial.) sich in etwas einfressen. 5. = *pérsiėsti* 1, s. *pérėsti*. 6. fressen (von ungeschmierten Maschinenteilen).

užėstinaĩ adv. *vienas kìtą* ~ *ėda* sie leben miteinander in beständiger Zwietracht.

užetãtinis m., *-ė* f. adj. /1/ (sowjetlit.) außer-, nichtetatmäßig.

ũžėti s. *ũžti*.

Ùžeuropiai, *-ių* s. m. pl. /1/ die außereuropäischen Länder.

užeuropìnis m., *-ė* f. adj. /2/ außereuropäisch.

ùžežerė, *-ės* s. f. /1/ was jenseits des Sees gelegen ist, Gegend jenseits des Sees.

ùžežeris, *-io* s. m. /1/ = *ùžežerė*.

užfiksúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. 1. fixieren, (Bestimmungen, Vorschläge) schriftlich festlegen, (*laĩką* den Zeitpunkt) feststellen. 2. (Lichtbilder) fixieren, festmachen. 3. festhalten. *fonogrãfiškai* ~ phonographisch aufzeichnen.

ùžfrontė, *-ės* s. f. /1/ Gegend hinter der Front, Etappe f., Hinterland der Kampftruppe.

užfrontìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Etappen-, Hinterlands-.

ùžfrontis, *-čio* s. m. /1/ = *ùžfrontė*.

užfuñdyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. (umg.) 1. ~ *kám kõ (kã)* jemandem etwas spendieren. *jìs jái -ijo ledų̃* er traktierte sie (im Kaffeehaus) mit Fruchteis. 2. (hum.) etwas (eine Dummheit) anrichten, anstellen. ‖ refl. *užsifuñdyti* sich (etwas) leisten, genehmigen.

užgabénti *(-enù, -enaũ, -énsiu)* v. tr. (*ant kõ* auf etwas) hinaufbringen, -schaffen (*ant kálno* auf den Berg); (*už kõ* hinter etwas) (weg)schaffen. ‖ refl. *užsigabénti* 1. = *užgabénti* (für sich, Eigenes). 2. sich (wohin) begeben (*ant kõ* auf etwas hinauf).

užgadìnti *(-inù, -inaũ, -insiu)* v. tr. = *pagadìnti* 1.

užgãdyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. (dial.) als Entschädigung geben.

užgagénti = *sugagénti*.

ùžgaida, *-os* /1/ 1. s. f. = *ùžgaidas*. 2. s. f. (veralt.) Brunst f., Geilheit f. 3. s. m. f. begehrliche, genußsüchtige Person.

ùžgaida, *-os* s. m. f. /1/ (dial.) = *ùžgaida* 3.

ùžgaidas, *-o* s. m. /1/ 1. Gelüst(e) n., plötzlich aufkommende Begierde (nach etwas). 2. kapriziöser Wunsch, Laune f., Schrulle f., Grille f.

užgaidáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. 1. Gelüste haben. 2. Launen haben, seinen Launen freien Lauf (die Zügel schießen) lassen.

užgaidìngas m., *-a* f. adj. /1/ 1. voller Gelüste. 2. = *užgaidùs*.

užgaidùs m., *-ì* f. adj. /4 und 3 *ùž-/; -džiaĩ* adv. launen-, grillen-, ſchrullenhaft, kapriziös.
užgáikščioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. = *sugáikščioti.* ‖ refl. *užsigáikščioti* in heftiges Schluchzen ausbrechen.
užgailėti *(-liù* [3. Perſ. *-gaĩli*], *-lėjau, -lėsiu)* v. tr. durch Bedauern gewinnen, erreichen. ‖ refl. *užsigailėti kõ* um etwas ſehr trauern, den Verluſt von etwas ſehr bedauern.
užgáilinti = *sugáilinti.*
užgáinioti *(-oju, -ojau, -osiu)* und *užgainióti (-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. = *sugáinioti* 5.
užgaĩšėlis, *-io* s. m. /1/; *-lė, -ės* s. f. /1/ 1. = *sugaĩšėlis; -lė.* 2. elend ausſehendes Tier.
užgaišìmas, *-o* s. m. /2/ = *sugaišìmas* 2.
užgaišinimas, *-o* s. m. /1/ 1. = *sugaišinimas* 1—2. 2. Abſchinden n., Abarbeiten n.
užgaišinti *(-inù, -inaũ, -insiu)* v. tr. 1. = *sugaišinti* 1. 2. (ein Pferd) abſchinden, abarbeiten.
užgaĩšti *(-štù, -šaũ, -šiu)* v. intr. 1. = *sugaĩšti* 1. 2. (ſich) wo lange verweilen, (wo) verbleiben, ſich aufhalten. *jẽjo ẽ namùs ir teñ kiek -šo* er trat ins Haus ein und blieb einige Zeit dort. *jìs ẽmė vìs ilgiaũ pas jã̃* ~ er begann, ſich länger und länger bei ihr aufzuhalten. *dár šiek tiek -šo sàvo laukuosè* ſie machten ſich auf ihren Äckern noch zu ſchaffen. 3. (ſich) abzehren, verelenden. *užgaĩšęs šunýtis* elend ausſehendes Hündchen.
užgaištis, *-iẽs* s. f. /3 *ùž-/* = *sugaištìs.*
užgaištùkas, *-o* s. m. /2/ = *gaištùkas.*
užgaišúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. = *užgaĩšti* 2. ‖ refl. *užsigaišúoti* dasſ.
užgaišùs m., *-ì* f. adj. /4/ ſäumig, ſaumſelig.
užgajėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. (dial.) = *užbadėti.*
užgãjinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. (dial.) = *užbãdinti.*
užgalãbinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *nugalãbyti.*
užgalãbyti = *nugalãbyti.*
užgalą́sti *(-lándu, -lándau, -lą́siu)* v. tr. (eine Schneide) durch unrichtiges Wetzen oder Schleifen verderben, zugrunde richten. ‖ refl. *užsigalą́sti* durch unrichtiges Wetzen ruiniert werden.
ùžgalda, *-os* s. f. /1/ Verſchlag (m.) im Keller oder Stall.
užgalėti *(ùžgaliu* [3. Perſ. *ùžgali*], *-lėjau, -lėsiu)* v. tr. (dial.) 1. (auch intr.) (mit Fnſ.) = *pagalėti* 1. 2. = *nugalėti* 1. ‖ refl. *užsigalėti* 1. = *užgalėti* 1. 2. einander beſiegen.
ùžgalis, *-io* s. m. /1/ 1. Platz, Stelle hinter dem Ende. *lóvos* ~ Platz jenſeits des Fußendes eines Bettes. 2. Endſtück (n.) eines Ackers. 3. = *rankógalis* 2. *rankóvės* ~ dasſ. 4. Strickzierat m. (an Kiſſenüberzügen, Handtüchern angenäht). 5. Hinterende n., Hintergeſtell n. (eines Wagens), beſ. das das Hinterende abſchließende Brett. 6. Endbalken m. (z. B. der Egge).
užgalúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. jemandem den Garaus machen. ‖ refl. *užsigalúoti* (dial.) über dem Spiel alles vergeſſen.
ùžgalvės, *-ių* s. f. pl. /1/ (dial.) = *ėdžios.*
ùžgalvis, *-io* s. m. /1/ (veralt.) = *añtraštė.*
ùžganapadarymas, *-o* s. m. /1/ (kirchl., veralt.) Genugtuung f.
ùžganas, *-o* s. m. /1/ (kirchl.) im Ausdruck *-ą (pa)darýti* genugtun.
užganãbyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. = *užgalãbyti.*
užgañdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *užgą̃sdinti.*
užganėdinimas, *-o* s. m. /1/ = *patėnkinimas* 1.
užganėdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *patėnkinti* 1. ‖ refl. *užsiganėdinti* = *pasitėnkinti* 1.
užganýti *(-naũ, -niaũ, -nýsiu)* v. tr. 1. durch (unrichtiges) Hüten ſchädigen, umbringen (*žąsiukùs* junge Gänschen). 2. durch Viehhüten verdienen. ‖ refl. *užsiganýti* = *užganýti* 2.
užgarantúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. garantieren.
užgarbanóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. mit Locken verzieren, verdecken.
užgárbinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. = *užgabénti.* 2. = *sugárbinti* 2. ‖ refl. *užsigárbinti* = *užsigabénti.*
užgárdinti und (dial.) *užgařdinti (-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *pagárdinti (pagařdinti).* ‖ refl. *užsigárdinti* dasſ. (für ſich, Eigenes).
ùžgardis, *-džio* s. m. /1/ Nachtiſch m.
užgarėti *(ùžgariu* [3. Perſ. *ùžgari*], *-rėjau, -rėsiu)* v. intr. 1. = *nugarėti.* 2. vor Weinen außer Atem kommen. ‖ refl. *užsigarėti* 1. = *užgarėti* 2. 2. = *uždùsti.*
užgargaliúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. zu gurgeln, zu ſchnarchen beginnen.
užgargėti *(ùžgargu, -gėjau, -gėsiu)* v. intr. 1. = *sugargėti* 2. 2. zu-, überfrieren (von Fenſtern).

užgãrinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *sugãrinti* 1. *akìs* ~ Dampf in die Augen treiben.

užgarmėti *(ùžgarmu, -mėjau, -mėsiu)* I. v. intr. 1. heran=, heruntergerauſcht, =geſtürzt kommen (*añt manęs* auf mich). 2. unerwartet, in Menge ankommen. II. v. tr. geräuſchvoll überſchwemmen (*dangaũs pãkraščius* den Horizont).

užgąsdinti = *sugąsdinti*.

ùžgatvis, *-io* s. m. /1/ 1. Stelle hinter (jenſeits) der Straße. 2. Hinter=, Nebengäßchen n.

užgaubstýti ſ. *užgaũbti*.

užgaũbti *(-biù, ùžgaubiau, -bsiu)* v. tr. 1. = *sugaũbti* 1. *vaĩką kailiniaĩs* ~ ein Kind mit einem Pelz umhüllen. 2. aufſtülpen (*ant kõ* auf etwas). 3. ~ *gálvą* ein Tuch um den Kopf binden. — intens. *užgaubstýti (-staũ, -ščiaũ, -stýsiu).* ~ *gálvas* Kopftücher umbinden. ‖ refl. *užsigaũbti, užsigaubstýti* 1. ſich etwas aufſtülpen (*maĩšą añt galvõs* einen Sack auf den Kopf). 2. ſich etwas umlegen (*skãrą añt pečių̃* ein Tuch auf die Schultern). 3. = *susigaũbti* 1. 4. ſich ein Kopftuch umbinden.

užgaudinėti ſ. *užgáuti*.

užgáulė und (dial.) *ùžgaulė, -ės* s. f. /1/ 1. Beleidigung f., Kränkung f. 2. Verhöhnung f., Beſchimpfung f., Anrempelung f. 3. (veralt.) Beute f.

užgaulingas m., *-a* f. und n. adj. /1/; *-ai* adv. beleidigend, kränkend, verletzend. *taĩ ìma darýtis -a* das nimmt verletzenden Charakter an. *-ai įsiréžęs* mit beleidigender Haltung.

užgaulingùmas, *-o* s. m. /2/ beleidigende, kränkende Art.

užgauliójimas, *-o* s. m. /1/ 1. andauerndes Kränken, Beleidigen. 2. = *užgáulė* 1—2.

užgaulióti ſ. *užgáuti*.

ùžgaulis, *-io* s. m. /1/ = *užgáulė*.

ūžgaulis, *-io* s. m. /1/ (dial.) 1. = *ùžgaulis*. 2. was man irgendwie oder irgendwo antrifft.

užgaulùmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *užgaulingùmas*. 2. Empfindlichkeit f.

užgaulùs m., *-ì* f., *-ù* n. adj. /4/; *-iaĩ* adv. 1. = *užgaulingas*. 2. geneigt zu kränken. 3. empfindlich, (ſich) leicht verletzt (fühlend), zartfühlend.

užgaurúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. 1. (am Körper) behaart, haarig werden. 2. heraufſchleichen.

užgaũsti *(-gaudžiù, ùžgaudžiau, -gaũsiu)* v. intr. 1. = *sugaũsti*. 2. (übertr.) anfangen zu ſingen.

užgáuti *(-gáunu, -gavaũ, -gáusiu)* I. v. tr. 1. be=, anrühren, antaſten. *švelnì rankà -gáuna jõs pláukus* eine zärtliche Hand berührt ihr Haar. ~ *stygàs* die Saiten rühren, anſchlagen. *skalbiniaĩ linksmaĩ plasnója vėjo užgautì* die Wäſche flattert luſtig im Winde. *lãpai kriñta užgautì šalnõs* (poet.) vom Froſt berührt fallen die Blätter. *ugnìs nedrįso* ~ *klėties* das Feuer wagte es nicht, den Speicher anzugreifen. ~ *širdį* das Herz rühren, ſchwer machen. *kvãpas -gãvo màno nósį* ein Geruch kam mir in die Naſe. *võs 25 metùs teužgãvęs* erſt am Anfange ſeines 25. Lebensjahres ſtehend. 2. (an)ſtoßen an, treffen, auf etwas hauen. *bangìnis laĩvo -gáutas* der vom Schiffe angefahrene Walfiſch. *áukštą mėdį visì vėjai -gáuna* (Sprw.) an einem hohen Baume ſtoßen alle Winde an. *botãgo kir̃čiai skaũdžiai -gãvo jõ nùgarą* die Peitſchenhiebe trafen ſeinen Rücken ſchmerzlich. *raukšlių̃ -gáutas véidas* ein von Furchen durchzogenes Geſicht. ~ *dalgį į ãkmenį* mit der Senſe auf einen Stein hauen. 3. ſchmerzhaft treffen, ſchlagen. *jéi kàs -gãvo tavè per dėšinį skrúostą* (bibl.) wenn dir einer einen Streich auf die rechte Wange gegeben hat. *-gáutas šuõ kreñta pãgalį* der Hund beißt in den Knüppel, den er zu ſpüren bekommen hat. *skaũdžiai -gãvo, ką palytėjo* was er berührte, fing an zu ſchmerzen. *kàd norėsi* ~, *taĩ ir pãgalį gáusi* wenn du jemand ſchlagen willſt, wirſt du auch den Knüppel dazu finden. 4. verletzen (*ãkį* ein Auge, *kójų* einen Fuß). 5. (be)ſchädigen, angreifen; (einer Sache) ſchaden, Schaden zufügen. *vėjas kopūstùs -gãvo* der Wind ſchadete dem Kohl. *siúlo neužgáuti* keinen Faden beſchädigen. 6. kränken, beleidigen, verletzen, jemandem eine Kränkung zufügen. *-gautà savìmeilė* verletzte Eigenliebe. ~ *jausmùs* Gefühle verletzen. *skaũdžiai, suñkiai* ~ tief, ſchwer kränken. *-gáunantis žõdis* beleidigendes Wort. *tõs kalbos manęs neužgáuna* dieſes Gerede läßt mich kühl. *jaũstis -gautám* oder *-gáutu* ſich betroffen fühlen. *-gáunančiai kalbėti* in verletzendem Ton reden. 7. verunglimpfen, ſchmähen, verhöhnen, beſchimpfen, anrempeln. 8. an etwas rühren, jemandem zu nahe treten, ſich gegen etwas vergehen, jemandem etwas zu leide tun. *kienõ garbę, téisę* ~ jemandes Ehre, Recht antaſten, verletzen. *jìs màno garbę -gãvo* er hat mich

an (in) meiner Ehre gekränkt. 9. ~ *širdį* = *sugáuti* 6. 10. ~ *ant kõ* oder *už kõ* auf etwas hinauf bzw. hinter etwas ziehen, ſchleppen, locken. 11. (dial.) bekommen. 12. impers. *mán kvãpą (dvãsią) -gãvo* der Atem ſtockte mir, es verſchlug mir den Atem. 13. (dial.) überraſchen, ereilen. — *neužgáutas* ſ. d. II. v. intr. ~ *į kã̃, per kã̃* = *užgáuti* I 1—4. ~ *sù dalgiù per ãkmenį* mit der Senſe auf einen Stein hauen. *per kãktą sáu -gáuna* er ſchlägt ſich auf die Stirn. *kuř skaũda, teñ ir -gáuni* (Sprw.) wo Schmerz, da Hand. — frequ. zu I 1—9 *užgaudinẽti* und *užgavinẽti (-ẽju, -ẽjau, -ẽsiu)*. — intens. zu I 6—7 *užgaulióti (-óju, -ójau, -ósiu)*. *piktaĩs žõdžiais iř akmenimìs* ~ mit böſen Worten und Steinen verletzen. ~ *našláitę* ein Waiſenmädchen verunglimpfen. ‖ refl. *užsigáuti* 1. = *užgáuti* I 1—4 (an ſich). ~ *(per) kójų, rañką* ſich den Fuß, die Hand verletzen. ~ *blauzdìkaulį* ſich das Schienbein anſtoßen. 2. ſich ſtoßen, ſich verletzen, verwundet werden. *vaĩkas bežaĩsdamas užsigãvo* das Kind verletzte ſich beim Spielen. ~ *į ãkmenį* ſich an einem Stein verletzen. 3. ſich verletzt (beleidigt, betroffen, gekränkt) fühlen. *àš visái neužsigáunu* ich fühle mich gar nicht verletzt. *neužsigáuk!* fühle dich nicht verletzt! nimm es nicht übel! *nereikẽtų táu* ~ du ſollſt es nicht übelnehmen. *užsigãvęs* m., *-usi* f. ptc. /1/ gekränkt. 4. ~ *ant kõ* oder *už kõ* auf etwas hinauf bzw. hinter etwas gelangen.

užgautinaĩ adv. mit der Abſicht ſchmerzlich zu treffen, zu verletzen.

užgavẽjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ 1. wer (an etwas) angeſtoßen iſt. 2. wer (ſchmerzlich) getroffen, geſchlagen, verletzt, beleidigt, gekränkt hat.

užgavẽjimas, *-o* s. m. /1/ 1. das Anfangen der 40tägigen Faſten. 2. das letzte Eſſen vor den 40tägigen Faſten. 3. *varpų̃* ~ das Verſtummen der Kirchenglocken in der Karwoche.

ùžgavėnės, *-ių* s. f. pl. /1/ 1. letzter Tag vor den Großen Faſten; Faſtnacht(s)dienstag m. *sẽnosios* ~ oder *senų̃jų -ių sekmãdienis* Septuageſima f., der 9. Sonntag vor Oſtern. 2. Faſtnacht f., Faſtnachtswoche f., -zeit f. *-ių bãlius, siautìmas* Faſtnachtsball m., -treiben n.

užgavėnìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Faſtnachts-.

ùžgavėnios, *-ių* s. f. pl. /1/ (dial.) = *ùžgavėnės.*

užgavẽti *(ùžgaviu* [3. Perſ. *ùžgavi*], *-vẽjau, -vẽsiu)* I. v. intr. 1. zum letztenmal vor den 40tägigen Faſten (Fleiſch- und/oder Milchſpeiſen) eſſen; aufhören Fleiſch- und Milchſpeiſen zu genießen. *kuõ mẽs -vẽsime?* was werden wir zur Faſtnachtsfeier eſſen? *sausaĩ -vẽsime* wir werden eine Faſtnachtsmahlzeit ohne Milch haben. 2. Enthaltſamkeit üben. ~ *nuo kõ* ſich einer Sache enthalten. 3. keine Vorräte mehr haben. 4. *varpaĩ -vẽjo* die Kirchenglocken verſtummten (in der Karwoche). 5. (übertr.) Faſtnacht feiern, ſich zur Faſtnachtszeit beluſtigen. II. v. tr. (dial.) nicht erhalten. *málką -vẽjau nuo jõ* ich erhielt kein Brennholz von ihm. ‖ refl. *užsigavẽti* 1. Faſtnacht feiern. *kã̃ užsìgavint válgo iř neválgo?* was wird am Faſtnachtdienstag gegeſſen und was nicht? ~ *niẽkur netẽko* ich hatte nirgends Gelegenheit, Faſtnacht zu feiern. *su kãtinu pẽlės neužsìgavi* die Mäuſe feiern nicht Faſtnacht mit dem Kater. 2. = *užgavẽti* I 3. *seniaĩ mẽs jaũ sù mėsà -vẽjom* wir ſind mit unſerm Fleiſchvorrat ſchon lange zu Ende. 3. = *užgavẽti* I 4. 4. = *užgavẽti* I 5.

užgavẽtojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/. Teilnehmer(in) an einer Faſtnachtsfeier; Faſtnachtsnarr m.

užgavìkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ = *užgavẽjas; -ja.*

užgavìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Be-, Anrühren n. 2. Anſtoßen (n.) an, Treffen n., Hauen (n.) auf. *-o bijóti* gegen Anſtoßen empfindlich ſein. 3. ſchmerzhaftes Treffen, ſchmerzhafter Schlag. ~ *sù vẽzdù* Schlag mit einem Knüppel. 4. Verletzen n., Verletzung f. (*kójos* des Fußes), empfindliche Stelle. 5. Schädigung f., zugefügter Schaden. 6. = *užgáulė* 1—2. *šventýbės* ~ Gotteslästerung f. 7. Rühren (n.) an etwas, Sichvergehen (n.) gegen etwas. *garbės* ~ Ehrverletzung f. *kitų̃ téisių* ~ Eingriff (m.) in die Rechte anderer.

užgavinẽjimas, *-o* s. m. /1/ 1. oft wiederholtes Be-, Anrühren, Anſtoßen an, Hauen auf, Verletzen. 2. oft wiederholtes Beleidigen, Kränken, Verhöhnen, Anrempeln.

užgavinẽti ſ. *užgáuti.*

ùžgavis, *-io* s. m. /1/ (dial.) = *užgavẽjimas.*

ùžgavos, *-ų* s. f. pl. /1/ (dial.) = *ùžgavėnės.*

užgẽdinimas, *-o* s. m. /1/ (veralt.) 1. = *sugẽdinimas* 1—2. 2. = *išgẽdinimas* 2.

užgẽdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. (veralt.) 1. = *sugẽdinti* 1—2. 2. = *išgẽdinti* 2. ‖ refl. *užsigẽdinti* = *susigẽdinti* 1. *užsigẽdinęs* = *susigẽdinęs*.

užgẽdyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. (veralt.) = *užgẽdinti*. ‖ refl. *užsigẽdyti* = *užsigẽdinti*.

ùžgeidas (veralt.) = *ùžgaidas*.

užgeĩsti *(-geidžiù, ùžgeidžiau, -geĩsiu)* v. tr. = *užsigeĩsti*. ‖ refl. *užsigeĩsti* (*kõ* oder mit Inf.) den Wunſch (Luſt, Gelüſte, das Verlangen) bekommen (nach etwas). *jì užsìgeidė pieno, ridìko, skãninio* die Luſt nach Milch, einem Rettich, einem Leckerbiſſen wandelte ſie an. *užsìgeidžiau teñ eĩti* es kam mich die Luſt an, dorthin zu gehen. *vèsti užsìgeidei* du haſt Luſt zu heiraten. *užsigeĩdusi telyčià* (dial.) brünſtiges Rind.

užgélbėti *(-bu* und *-biu* [3. Perſ. *-gélbti* und *-gélbsti*], *-bėjau, -bėsiu)* v. tr. 1. jemandem hinaufhelfen (hinaufheben, -ſteigen, -tragen helfen). *-bėk manè ant árklio!* hilf mir das Pferd beſteigen! *kã ant tìkro kẽlio* ~ jemandem den rechten Weg finden helfen. 2. (dial.) = *užgýdyti*. 3. (übertr.) = *apdúoti*. ‖ refl. *užsigélbėti* ſich hinaufretten (*ant aũkšto* ins obere Stockwerk).

užgéldės, *-džių* s. f. pl. /1/ (dial.) = *ėdžios*.

ùžgeldis, *-džio* s. m. /1/ (dial.) 1. = *ėdžios*. 2. Stelle hinter dem Trog.

užgėlimas, *-o* s. m. /2/ 1. Froſt-, Gefrierſchmerz m. 2. (dial.) = *skaũsmas*. *ausiẽs* ~ Ohrenweh.

užgeĩnyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* 1. v. intr. = *sudúoti* II 1. 2. v. tr. anfangen wegzutreiben.

užgeĩsti = *sugeĩsti*.

užgélti *(ùžgeliu, -gẽliau, -gélsiu)* I. v. tr. 1. (von ſtacheltragenden Inſekten) totſtechen, (von Schlangen) totbeißen. 2. = *sugélti* I 4—5. *màno visì -geltì dañtys* mir tun alle Zähne weh. 3. impers. (von Gliedmaßen) vor Kälte zu ſchmerzen anfangen. *mán ausìs, kójas, pirštùs, rankàs -gẽlė* die Ohren, Füße, Finger (Zehen), Hände fingen mir vor Kälte an zu ſchmerzen. *-gẽltos aũsys* ſchmerzende Ohren. 4. (in den Gliedmaßen) vor Kälte Schmerzen empfinden. *rankàs -gẽliau* meine Hände fingen an vor Kälte zu ſchmerzen. II. v. intr. 1. = *užgélti* I 3. *rañkų pìršlai ùžgelia nuo šaĺčio* die Finger fangen vor Kälte an zu ſchmerzen. 2. ſich die Finger erfrieren. 3. (von Kälte, Froſt) Schmerz verurſachen. ‖ refl. *užsigélti* heftig zu ſchmerzen anfangen. *jái -gẽls širdìs* Schmerz wird ihr Herz durchbohren.

užgeltonuoti *(-uoju, -avau, -uosiu)* und *užgeltonúoti (-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. anfangen gelb zu ſchimmern.

užgelùs m., *-ì* f. adj. /3 *ùž-*/ (vom Wetter) rauh, kalt und feucht. *ùžgelią dìẽną* an einem Tage, wenn das Wetter rauh iſt.

užgér adv. in der Wendung ~ *priimti* (Don.) vorliebnehmen.

užgerdinėti ſ. *užgérti*.

užgėrėjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ wer zutrinkt, auf jemandes Geſundheit trinkt.

ùžgėrės, *-ių* s. f. pl. /1/ Beſcherung (f.) der Braut bzw. des Brautpaares (Abſchluß des Hochzeitszeremoniells).

užgėrìmas, *-o* s. m. /2/ 1. einmaliger Trunk. 2. Sichbetrinken n. 3. Zutrinken n.

užgėrinėti ſ. *užgérti*.

užgẽrinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *pérmaldauti*.

užgėrióti ſ. *užgérti*.

ùžgerklis, *-io* s. m. /1/ 1. Stelle hinter der Kehle. 2. Fangloch (n.) an der Fiſchreuſe.

ùžgėros, *-ų* s. f. pl. /1/ = *užgertùvės*.

užgérti *(ùžgeriu, -gẽriau, -gérsiu)* I. v. tr. 1. (einmalig) eine beſtimmte Menge trinken (*šálto vandeñs* kaltes Waſſer, *alaũs* Bier, *senõs girõs* alten Kwaß). *añ yrà kõ* ~*?* gibt es etwas zu trinken? 2. jemandem (*svẽčią* dem Gaſte) vor-, zutrinken. *kiekvienas, kàs vaišìna svẽčią, pirmà pàts ùžgeria* ein jeder, der einen Gaſt bewirtet, trinkt ihm ſelbſt zuerſt vor. *léiskit jùs* ~! tut mir Beſcheid! *svẽčias leñkė neùžgeriamas* der Gaſt trank, ohne dazu aufgefordert zu ſein. 3. auf jemandes Geſundheit trinken. ~ *svẽčią aluñ, midunì, vynù* Bier, Met, Wein auf die Geſundheit (zum Wohl) des Gaſtes trinken. 4. bewirten (*sáldžiu midunì* mit ſüßem Met). 5. jemandem etwas wünſchen. *-gérk mergùžės sveikatẽlę!* trink auf die gute Geſundheit der Braut! 6. (durch Verwünſchung beim Zutrinken) verhexen. 7. mit einem Trunk feiern (*įvykį* ein Ereignis, *prãdžią* den Anfang). 8. = *sugérti* I 6. ~ *mergẽlę* die Verlobung mit der Braut mit einem Trunk beſiegeln. 9. (eine flüſſige Arznei) einnehmen. 10. (dial.) einſaugen, -atmen. ~ *tabõkos* Tabak ſchnupfen. 11. (dial.) = *pareikaláuti* 1. II. v. intr. 1. zu trinken anfangen. 2. ſich ein wenig be-

trinken. *užgėręs* m., *-usi* f. ptc. /1/ angetrunken. 3. ~ *kám* oder *į kã* oder *ant kõ* = *užgérti* I 2—3. 4. ~ *kuõ* etwas dazutrinken, nachtrinken, nach etwas Eingenommenem (z. B. trockener Speise oder Arznei) einen Trunk Waſſer *(vándeniu)* tun. *ėmė čiulpti cùkrų, -gerdamà arbatà* ſie begann an einem Stück Zucker zu lutſchen, indem ſie dazu Tee trank. *girõs stiklù -gérčiau* dazu möchte ich ein Glas Kwaß trinken. 5. = *sugérti* II 4—5. 6. (übertr.) = *sudúoti* II 1. 7. (dial.) ~ *kám* jemandem in die Rede fallen. — frequ. zu I 2—6 und II 2—5 *užgerdinėti, užgėrinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)* und *užgėrióti (-óju, -ójau, -ósiu).* ‖ refl. *užsigérti* 1. = *užgérti* I 1. *daũgel -gėrė* er trank tüchtig. 2. ſich betrinken. *kaĩ užsìgeria* wenn er betrunken iſt. *užsigėręs* m., *-usi* f. ptc. /1/ betrunken. 3. = *užgérti* II 4. *kramtė kotletùs -gérdamas vynù* er aß die Hackkotletten und trank Wein dazu. 4. = *užgérti* I 10.

užgertùvės, *-ių* s. f. pl. /2/ 1. Trunk (m.) zum Wohl der Braut. 2. = *sugertùvės. sugėrė -ės* ſie beſiegelten die Abmachung (die Verlobung) mit einem Trunk. 3. Verlobungsfeſt n., -ſchmaus m.

užgesìmas, *-o* s. m. /2/ Erlöſchen n., Ausgehen n. (*ugniẽs* des Feuers).

užgẽsymas, *-o* s. m. /1/ = *užgesìnimas.*

užgesìnimas, *-o* s. m. /1/ (Aus)löſchen n. (*gaĩsro* einer Feuersbrunſt).

užgesìnti *(-inù, -inaũ, -insiu)* 1. v. tr. (aus)löſchen (*gaĩsrą* die Feuersbrunſt, *kibirkštį* einen Funken, *lémpą* die Lampe, *šviẽsą* das Licht, *ùgnį* das Feuer, *žvãkę* eine Kerze). — *neužgesìnamas* ſ. d. 2. v. intr. (dial.) = *sudúoti* II 1. ‖ refl. *užsigesìnti* = *užgesìnti* 1 (Eigenes).

užgesýti *(-saũ, -siaũ, -sýsiu)* v. tr. = *užgesìnti* 1. — *neužgẽsomas* ſ. d.

užgèsti *(-gendù, -gedaũ, -gėsiu)* v. intr. 1. = *sugèsti (-gendù)* 1. 2. (dial.) = *ištrókšti (kõ* nach etwas).

užgẽsti *(-gęstù, -gesaũ, -gėsiu)* v. intr. 1. (von Licht, Feuer u. dgl.) erlöſchen, ausgehen. *užgẽsęs* m., *-usi* f. ptc. /1/ erloſchen. 2. (übertr.) = *sunỹkti* 2. 3. (euphem.) = *numiřti.* 4. (dial.) vor Weinen, Huſten außer Atem kommen.

užgýdymas, *-o* s. m. /1/ (Zu)heilen n., Heilung f. (*žaizdõs* einer Wunde).

užgýdyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* v. tr. (zu)heilen (*žaĩzdą* eine Wunde). ‖. refl. *užsigýdyti* daſſ. (an ſich, Eigenes).

užgíedinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. = *sugíedinti.* 2. zum Singen veranlaſſen, ſingen machen.

užgiedóti *(-giedu, -dójau, -dósiu)* I. v. intr. 1. = *sugiedóti* I 1—3. 2. (auch tr.) einen unerhört hohen Preis verlangen (*už kã* für etwas). II. v. tr. 1. ~ *giesmę* ein (feierliches) Lied anſtimmen. 2. (von Hühnern, Vögeln) jemand mit dem erſten Ruf an einem beſtimmten Orte bzw. in einem beſtimmten Zuſtande antreffen. *-dójo (jã) gaidẽliai nemìgusią* als die Hähne zum erſtenmal krähten, war ſie noch nicht eingeſchlafen. 3. beſingen. 4. in Schlaf ſingen. 5. (dial.) ſingend herbeirufen. 6. mit Grabgeſang beſtatten. 7. durch Singen verdienen. 8. *(sàvo)* ~ ſeine Meinung, Forderung vorbringen. ‖ refl. *užsigiedóti* 1. = *užgiedóti* II 7. 2. ſich heiſer ſingen. 3. ſich mit Singen verweilen.

užgiedrėti *(-ėja, -ėjo, -ės)* 1. v. tr. (von anhaltender Trockenheit) vertrocknen, ſchädigen (*javùs* das Getreide). 2. v. intr. von andauernder Trockenheit Schaden leiden (vom Getreide).

užgiẽdryti *(-ija, -ijo, -ys)* v. intr. impers. ſchön Wetter werden.

užgiedróti *(-ója, -ójo, -õs)* v. tr. impers. (*prũdą* den Teich) austrocknen (von andauerndem trockenem Wetter).

užgijìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Ver-, Zuheilen n., Verheilung f. 2. Vernarben n., Vernarbung f.

užgyliúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. (vom weidenden Vieh) infolge von Beläſtigung durch Bremſen wohin rennen (*pàs kaimýną* zum Nachbar, *už klúono* hinter die Scheune). ‖ refl. *užsigylióuoti* (vom weidenden Vieh) anfangen infolge von Beläſtigung durch Bremſen aufgeregt zu werden.

užgilti *(užgiliu, -gýliau, -gìlsiu)* und *(-gylù, -gilaũ, -gìlsiu)* v. tr. (von Bienen, Weſpen, Inſekten) totſtechen.

užgìlti *(-gylù, -gilaũ, -gìlsiu)* v. intr. (dial.) = *patvìnti* 1.

užgìmėlis, *-io* s. m. /1/; *-lė, -ės* s. f. /1/ (meiſt verächtl.) Neugeborene(r).

užgimìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Geburt f. 2. (dial.) = *prigimtìs* 1.

užgìmti *(-gìmstu, ùžgimiau, -gìmsiu)* und (dial.) *užgimti (-gimstù* und *ùžgemu, ùžgimiau, -gimsiu)* v. intr. 1. geboren werden, zur Welt kommen. *tìk -gìmęs vaĩkas* ein neugeborenes Kind gleich nach der Geburt. 2. = *apsigìmti.* 3. (übertr.) entſtehen. ‖ refl. *užsigìmti* = *apsigìmti.*

užgimtìs, *-iẽs* s. f. /3 *ùž-*/ (veralt.) = *užgimìmas* 1.

užgimtùvinis m., *-ė* f. adj. /1/ (med.) außerhalb der Gebärmutterhöhle befindlich, extrauterin.

ùžgina, *-os* s. f. /1/ Rundblättriges Wintergrün (pyrola rotundifolia).

užgiñčijimas, *-o* s. m. /1/ = *paneigìmas* 1.

užgiñčyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. = *panéigti* 1.

užgynẽjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ = *uždraudẽjas*; *-ja*.

užgynẽti *(-niù* [3. Pers. *-gỹni*], *-nẽjau, -nẽsiu)* v. tr. (dial.) = *pabaĩgti*. ‖ refl. *užsigynẽti* sich umbringen.

užginìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Abhetzen n. 2. ~ *už kõ* das Treiben hinter etwas.

užgynìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *uždraudìmas*. 2. = *paneigìmas* 1.

užginti *(ùžginu, -gýniau, -gìnsiu)* I. v. tr. 1. = *uždraũsti*. *-gintas vaĩsius* verbotene Frucht. *-gintà vietà* verbotener Ort. *bùvo -gýnęs, kàd nepasakýtų* oder *bùvo -gýnęs (pa)sakýti* er hatte verboten, es zu sagen. *esù nuo dãktaro -gìntas rūkýti* der Arzt hat mir verboten zu rauchen. *ganỹklos bùvo -gìntos* die Weideplätze waren gesperrt. 2. = *panéigti* 1. 3. (dial.) ~ *kám kõ* oder *kã* jemandem etwas verweigern. ~ *prãšymą* eine Bitte ablehnen, abweisen. 4. (dial.) ableugnen, verleugnen. II. v. intr. sich weigern, widersprechen, verneinend erwidern. ‖ refl. *užsigìnti* 1. = *panéigti* 1. 2. = *užgìnti* I 4. ~ *sàvo vařdo* seinen Namen verleugnen. 3. = *užgìnti* II.

užgirdẽti *(-džiù* [3. Pers. *-girdi*], *-dẽjau, -dẽsiu)* v. tr. (dial.) hören können. *čià jõ neužgirdẽti* hier ist nichts von ihm zu hören.

užgìrdyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* v. tr. 1. ~ *kã kuõ* jemandem etwas (z. B. eine Arznei) zu trinken geben. 2. (ein Tierjunges) mit der Milchflasche aufziehen. 3. mit einem Trank krank machen. ‖ refl. *užsigìrdyti* = *užgìrdyti* 1—2.

ùžgirė, *-ės* s. f. /1/ = *ùžgiris* 1.

užgiriẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ hinter den Wäldern Wohnende(r).

užgyrìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *gyrìmas*. 2. = *pritarìmas* 1. 3. (veralt.) = *patvìrtinimas* 3—4.

užgirìnis m., *-ė* f. adj. /2/ jenseits des Waldes (hinter den Wäldern) befindlich, vorkommend, wohnend.

užgirionìs, *-iẽs* s. m. f. /3-*ió-*/ (veralt.) = *užgiriẽtis*; *-tė*.

ùžgiris, *-io* s. m. /1/ 1. Gegend jenseits des Waldes, hinter den Wäldern. *-io tõliai* die weite Sicht jenseits des Waldes. *-yje gyvénti* hinter den Wäldern wohnen. *gùla -in saulùtė* die Sonne geht hinter dem Walde zur Ruhe. 2. = *ùžgina*.

užgirỹs, *ùžgirio* s. m. /3/ = *ùžgiris* 1.

užgiřsti = *išgiřsti*.

užgìrti *(ùžgiriu, -gýriau, -gìrsiu)* v. tr. 1. = *išgìrti* 1. 2. einer Sache zu-, beistimmen. 3. (veralt.) = *patvìrtinti* 3—4. ‖ refl. *užsigìrti* = *pasigìrti*, s. *pagìrti*.

užgìsti *(-gystù, -gisaũ, -gìsiu)* v. intr. (dial.) 1. = *užgèsti -gęstù* 1. 2. = *uždùsti* 1.

užgýsti *(-gýstu, -gýdau, -gýsiu)* v. intr. = *pragýsti* 1—2.

užgýti *(-gyjù, -gijaũ, -gýsiu* [3. Pers. *-gìs*]*)* I. v. intr. 1. (von Wunden) heilen, ver-, zuheilen. 2. vernarben. 3. (veralt.) gesund werden. 4. (übertr.) vergeben werden. *didžiáusios núodėmės -gỹja* die schwersten Sünden werden vergeben. II. v. tr. (dial.) = *patìrti* 1 (*daũg vařgo* viel Mühsal).

užgyvẽnimas, *-o* s. m. /1/ = *užbuvìmas*. *-o teřminas* Ersitzungsfrist f.

užgyvénti *(-enù, -enaũ, -énsiu)* I. v. tr. 1. = *užbūti* II 3. *-ėnamasis laĩkas* Ersitzungsfrist f. 2. als Bewohner besetzen, in Besitz nehmen (*visą žẽmę* die ganze Erde). *mūsų -énti kambariaĩ* die von uns bewohnten Zimmer. 3. verdienen, erwerben. 4. (das Feld, die Feldfrucht) bestellen. II. v. intr. (dial.) 1. = *pagyvénti* 1. 2. ein gutes Leben haben. ‖ refl. *užsigyvénti* 1. = *užbūti* II 3. 2. sich (wo) einnisten, sich niederlassen. 3. = *užgyvénti* I 3. 4. lange am Leben bleiben. 5. (dial.) = *prasigyvénti* 1, s. *pragyvénti*. 6. = *užgyvénti* I 4.

užglaistinẽti, užglaistýti s. *užgliẽti*.

užglamonẽti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. tr. mit Liebkosungen ersticken. ‖ refl. *užsiglamonẽti* einander mit Liebkosungen überhäufen.

ùžglauda, *-os* s. f. /1/ Zuflucht f., Zufluchtsstätte f. (*nuo spėigo, nuo lietaũs, nuo bòmbų* vor Kälte, Regen, Bomben).

užglaũsti *(-glaudžiù, ùžglaudžiau, -glaũsiu)* v. tr. 1. ~ *už kõ* an etwas anlehnen. 2. (dial.) = *paslẽpti* 1. ‖ refl.

užsiglaũsti 1. wo Zuflucht (Schutz) ſuchen und finden (*nuo kõ* vor etwas); ſich niederducken. ~ *užùvėjon* im Windſchatten verweilen. *jìs tvýlo kampè užsiglaũdęs* er lauert in geduckter Haltung in einem Winkel. 2. ~ *už kõ* ſich eng anſchmiegend bzw. in geduckter Haltung hinter etwas hinſtellen (*už mẽdžio* hinter einen Baum, *už kùpsto* hinter eine Bodenerhebung). 3. = *užglaũsti* (für ſich). 4. (dial.) ~ *už kõ* ſich hinter etwas verbergen. 5. *rañkomis* ~ *bùrną* ſich mit den Händen das Geſicht verdecken.

užglėbesčiúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. = *užglamonėti.*

užglẽbti *(-biu, -biau, -bsiu)* v. tr. 1. von hinten umfaſſen. 2. (dial.) = *užgróbti* 1. 3. (dial.) = *uždeñgti* 1.

užgléimėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. = *užgleivėti.*

užgleivėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. ſich mit Schleim bedecken.

užgléizoti = *sugléizoti.*

užgleñžti *(-žiù, užglemžiau, -gleñšiu)* 1. = *užgriẽbti* I 1, 5—7, 9. 2. (dial.) erſticken (*balsą* die Stimme).

užgliẽti *(-iejù, -iejaũ, -iẽsiu)* v. tr. 1. verſtreichen (*skỹlę* ein Loch). 2. (dial.) aufſtreichen. — frequ. *užglaistinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* — intens. *užglaistýti (-staũ, -sčiaũ, -stýsiu).* ~ *plyšiùs* Riſſe verſtreichen. ‖ refl. *užsigliẽti, užsiglaistýti* daſ. (für ſich, Eigenes).

ùžglobstis, *-čio* s. m. /1/ 1. = *ùžglauda.* 2. (dial.) Hülle f., Decke f., Vorhang m.

užglóbstyti ſ. *užglóbti.*

užglóbti *(-biu, -biau, -bsiu)* v. tr. 1. = *suglóbti* 1. 2. = *uždeñgti* 1. — intens. *užglóbstyti (-stau, -sčiau, -stysiu).* ‖ refl. *užsiglóbti* 1. = *užsideñgti* 1—2. 2. = *užsiglaũsti* 2, ſ. *užglaũsti.*

užglóstyti *(-stau, -sčiau, -stysiu)* v. tr. 1. zurechtſtreichen. 2. vertuſchen (*kuõ* mit etwas). 3. ausgleichen (*nesusipratimùs* Mißverſtändniſſe). ‖ refl. *užsiglóstyti* = *užglóstyti* 1—2 (an ſich, für ſich, Eigenes).

ùžglūda = *ùžglauda.*

užglùmti *(-mstu, -glumaũ, -msiu)* v. intr. = *suglùmti* 1.

užglùšinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. (dial.) 1. = *suglùšinti* 1. 2. übertönen. ‖ refl. *užsiglùšinti* betäubt werden.

užglùšti *(-glūštù, -glušaũ, -glùšiu)* v. intr. (dial.) = *suglùšti. -šęs balsas* erſtickte Stimme. ‖ refl. *užsiglùšti* vergeſſen.

užgnaibinėti ſ. *užgnáibyti.*

užgnáibioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. = *užgnáibyti.*

užgnáibyti *(-bau, -biau, -bysiu)* v. tr. zu Tode kneifen, mit den Fingern zu Tode klauben, (von Gänſen) mit dem Schnabel zu Tode zwacken. — frequ. *užgnaibinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*

užgniaužẽjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ 1. wer mit der Hand zuſammendrückt, -preßt, würgt. 2. Unterdrücker(in) (z. B. der freien Meinungsäußerung).

užgniaužìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Zuſammendrücken (n.) mit der Hand, Würgen n. 2. Unterdrückung f. (der freien Meinungsäußerung, einer Bewegung).

užgniaužinėti ſ. *užgniáužyti, užgniáužti.*

užgniáužioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. = *užgniáužyti* 1.

užgniáužyti *(-žau, -žiau, -žysiu)* v. tr. 1. mit den Händen erwürgen (*žąsiukùs* die Gänschen). 2. = *nukamúoti* 1. — frequ. zu 1 *užgniaužinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*

užgniáužti *(-žiu, -žiau, -šiu)* v. tr. 1. = *sugniáužti* 1—2. 2. mit der Hand zudrücken, drückend zudecken (*bùrną* den Mund). 3. ~ *į kã* in etwas hineinpreſſen. *bėdõs sáujon neužgniáuši* (Sprw.) die Not kann man nicht in die hohle Hand hineinpreſſen. 4. mit geballter Hand zuſammendrücken, würgen. *kienõ gérklę, kãklą* ~ jemandem die Kehle zuſchnüren. 5. (ein Lebeweſen) erwürgen, mit den Händen oder Armen zu Tode drücken, durch Umarmung umbringen. 6. = *pasmáugti* 2. 7. erſticken. ~ *kvãpą* den Atem verhalten. *-žia kvãpą, dvãsią* es benimmt einem den Atem; der Atem geht einem aus, ſtockt einem. 8. (übertr.) unterdrücken (*iniciatỹvą* die Initiative, *išdidùmą* den Stolz, *kritiką* die Kritik, *láisvę* die Freiheit, *miñtį* einen Gedanken, *veikìmą* die Tätigkeit). ~ *rešikalą* eine Sache vertuſchen. ~ *ãpmaudą* ſich den Ärger verbeißen. 9. (übertr.) = *taupýti* 1. 10. (übertr.) = *užgróbti* 1. — frequ. *užgniaužinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* ‖ refl. *užsigniáužti* 1. = *užgniáužti* 1—4 (an ſich, Eigenes). 2. = *užgniáužti* 9. 3. = *susigniáužti* 6. *jiẽ -žę gyvẽno* ſie lebten ſparſam.

užgnýbti *(-bu, -bau, -bsiu)* v. tr. 1. zukneifen. 2. auskneifen (*žvãkę* eine Kerze). 3. mit einem einzigen kneifenden Griff töten. 4. (übertr.) ſchlachten, zugrunde richten. ‖ refl. *užsignýbti* daſ. (für ſich, Eigenes).

užgniùžti *(-gniūžtù, -gniužaũ, -gniùšiu)* v. intr. 1. ~ *ant kõ* auf etwas fallen. 2. ~ *savyjè* ſich (von der Außenwelt) für ſich abſchließen.
užgóbstyti ſ. *užgóbti*.
užgóbti *(-biu, -biau, -bsiu)* v. tr. 1. umhüllen (*gálvą* den Kopf, *skarà* mit einem Kopftuch). 2. umbinden (*skārą* ein Kopftuch). — intens. *užgóbstyti (-stau, -sčiau, -stysiu)*. ‖ refl. *užsigóbti skārą* (auch *skarà*) oder ~ *gálvą* ſich ein Kopftuch umbinden, ein Kopftuch tragen. *jì -busi báltą skarēlę* ſie trägt ein weißes Tuch um den Kopf.
užgožėti *(-žiù* [3. Perſ. *-gõži*], *-žėjau, -žėsiu)* 1. v. tr. ſ. *užgõžti*. 2. v. intr. infolge Überwucherung abſterben.
ùžgožis, *-io* s. m. /1/ 1. Küchenbrett n., -regal n. 2. leerer Schlupfwinkel.
užgõžti *(-žiù, ùžgožiau, -gõšiu)* v. tr. 1. überwuchern. *ùžgožtas aukštų pìktžolių* von hohem Unkraut bedeckt. 2. überwuchernd erſticken. 3. verhüllen, -decken. 4. übertönen. — intens. zu 1—2 *užgožėti (-žiù* [3. Perſ. *-gõži*], *-žėjau, -žėsiu)*. ‖ refl. *užsigõžti kã añt galvõs* ſich etwas um den Kopf binden.
užgóžti *(-žiu, -žiau, -šiu)* I. v. tr. 1. ~ *mẽdį* einen Baum ſo fällen, daß er auf etwas *(ant kõ)* bzw. hinter etwas *(už kõ)* fällt. 2. aufgießen. II. v. intr. = *uždrózti* II 3.
užgrabóti = *sugrabóti*.
užgraibinėti ſ. *užgriẽbti*.
užgraibýti *(-baũ, -biaũ, -býsiu)* v. tr. 1. ſ. *užgriẽbti*. 2. = *sugraibýti* 2—3.
užgraibstinėti, užgraibstýti ſ. *užgriẽbti*.
užgráižyti *(-žau, -žiau, -žysiu)* v. tr. 1. ~ *ant kõ* (Rüben u. dgl.) zerſchneiden und auf anderes Futter ſchütten. 2. ſ. *užgriežti*. ‖ refl. *užsigráižyti* 1. = *užgráižyti*. 2. (dial.) Drohungen ausſprechen. 3. (dial.) ſich hartnäckig widerſetzen.
užgrãjinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. und tr. (dial.) = *sugrãjyti*.
užgrãjyti *(-ìju, -ìjau, -ysiu)* I. v. intr. und tr. 1. = *sugrãjyti*. 2. = *užgiedóti* I 2. II. v. intr. = *sudúoti* II 1.
užgrasìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. = *sugrasìnti* I.
užgrasýti *(-saũ, -siaũ, -sýsiu)* v. tr. = *užgrasìnti*.
užgraudìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. = *sugraudìnti* 1.
užgraũž adv. in der Wendung *nẽ* ~ ganz und gar (rein, durchaus, überhaupt) nichts. *nẽ* ~ *negáusi* du wirſt rein gar nichts bekommen. *jìs mán nẽ* ~ nicht ein Wörtchen des Dankes hat er mir gegönnt.
užgráužti *(-žiu, -žiau, -šiu)* v. tr. 1. (auch intr.) ein wenig freſſen bzw. eſſen. *vaĩkas, kùmščio -žęs, sotùs nebùs* vom Lutſchen an der Fauſt kann das Kind nicht ſatt werden. 2. nagend, beißend abquälen. *utėliũ -žtas teliõkas* von Läuſen ganz zerbiſſenes Kalb. 3. = *sugráužti* 4. 4. (übertr.) mit Vorwürfen (faſt) zu Tode quälen. ‖ refl. *užsigráužti* ſich (faſt) zu Tode grämen.
užgrėbti *(-biu, -biau, -bsiu)* v. tr. 1. zur Seite harken. 2. zuharken. 3. harkend ſtoßen auf, finden. 4. = *sugrėbti* 3. 5. = *užgriẽbti* I 7. 6. durch Harken verdienen. ‖ refl. *užsigrėbti* 1. ~ *ant kõ* ſich an etwas an-, einhaken. 2. ſich abarbeiten. 3. = *užgrėbti* 1.
užgreĩbti *(-biù, ùžgreibiau, -bsiu)* (dial.) I. v. tr. 1. = *užgriẽbti* I 1. 2. = *užgriẽbti* I 4. II. v. intr. = *sudúoti* II 1. ‖ refl. *užsigreĩbti* Schläge bekommen.
užgrėsti *(ùžgresiu, ùžgrėsiau, -grėsiu)* v. tr. (dial.) = *uždraũsti*.
užgrę̃sti *(-grendžiù, ùžgrendžiau, -grę̃siu)* v. tr. (dial.) = *užgrę̃sti*.
užgrėzdóti = *užgriozdóti*.
užgrę̃žti *(-žiù, ùžgrężiau, -grę̃šiu)* v. tr. 1. umwenden, -drehen. 2. abwenden (*nuo kõ* von etwas). 3. = *prigrę̃žti* 2. 4. ~ *grą̃žtą* einen Bohrer durch (unrichtiges) Bohren verderben.
užgriáusti *(-griáudžiu, -griáudžiau, -griáusiu)* I. v. intr. 1. (im Frühling) zum erſtenmal donnern. *kuõ ankščiaũ -griáudžia, tuõ geriaũ, bùs vaisìngi mẽtai* je früher der erſte Donner rollt, deſto beſſer, es wird ein fruchtbares Jahr geben. 2. = *sugriáusti* I 1—2. 3. = *sugriáusti* I 4. II. v. tr. zum erſtenmal bedonnern. *neĩk árti, kõl dár žẽmė neužgriaustà* geh nicht pflügen, ſolange ſich kein Gewitter auf den Erdboden entladen hat. *neužgriáustas* ſ. d.
užgriáuti *(-griáunu* und [dial.] *-griáuju, -grióviau, -griáusiu)* I. v. tr. 1. durch Abrutſchen ver-, zuſchütten (*duõbę* eine Grube, *kẽlią* den Weg). 2. verſperren (*durìs* die Tür), unzugänglich machen. 3. (Aufgeſpultes) abrutſchen laſſen, (einen Schraubengang) verderben. 4. (übertr.) aufbürden, -laden. *visàs neláimes ~ añt vienų pečių* Unglück über Unglück auf die Schultern einer Einzelperſon laden. 5. (die Scheune) mit Eingefahrenem füllen (*rugiaĩs* mit Roggen); (jemand) reichlich verſorgen

(*obuoliaĩs* mit Äpfeln). 5. überbürden, -laden (*dárbu* mit Arbeit). 7. ~ *kám kõ* jemandem etwas in Menge bringen. 8. = *sugriáusti* II. II. v. intr. = *sugriáusti* I 1—2. ‖ refl. *užsigriáuti* 1. ~ *kuõ* a) von etwas zu viel haben; b) sich reichlich versorgen mit. 2. (dial.) ~ *kã* ein großes Tier für den Eigenbedarf schlachten. 3. in Menge heranstürmen, -strömen.

užgriáužti = *užgráužti*.

užgrybáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. tr. mit Pilzesammeln verdienen. ‖ refl. *užsigrybáuti* dass.

užgriebìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Ergreifen n., (An)fassen n. 2. das Fangen (von Fischen) mit dem Netze. 3. = *užgrobìmas.*

ùžgriebis, *-io* s. m. /1/ Reichweite f.

užgriẽbti *(-biù, užgriebiau, -bsiu)* I. v. tr. 1. ergreifen, (an)fassen. 2. greifen (fassen) können. *niẽko neužgriebiù* ich kann nichts greifen. 3. berühren, mit der Hand spüren, 4. mit dem Netze (Fische) fangen. 5. in die Hand bekommen. *ùžgriebė sidabrinę dėžùtę* er bekam ein silbernes Büchschen in die Hand. 6. = *užgróbti* 1. 7. mit Beschlag belegen (*už skõlą* zur Deckung einer Schuld). 8. erreichen und mit einbegreifen, mit einbeziehen (ein Gebiet). *ùžgriebė gẽrą vãgą iš svẽtimo laũko* er riß eine tüchtige Furche in den fremden Acker hinein. 9. an etwas (jemand) anstoßen (*pečiù* mit der Schulter). 10. c. gen. mit etwas in Berührung kommen. *plaukaĩ, kàd káršto vandeñs -bia, nusmuñka* wenn das Haar mit heißem Wasser in Berührung kommt, fällt es ab. 11. c. gen. von etwas eine kleine Menge essen, fressen. 12. = *užgáuti* I 5. *šalnos gãli ~ pomidorùs* Nachtfröste können den Tomaten Schaden zufügen. 13. (übertr.) antreffen, finden. 14. (übertr.) erfassen, begreifen. II. v. intr. 1. = *sudúoti* II 1. 2. zu spüren sein. *žiemiẽ vėjas -bia* der Nordwind weht scharf. — frequ. zu I *užgraibinėti* und *užgraibstinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *užgraibýti (-baũ, -biaũ, -býsiu)* und *užgraibstýti (-staũ, -sčiaũ, -stýsiu).* ‖ refl. *užsigriẽbti* 1. ~ *už kõ* etwas ergreifen. ~ *ùž gyvẽnimo = prasigyvénti,* s. *pragyvénti.* 2. mit den Händen zu spüren sein. 3. = *užgriẽbti* I 11. 4. sich überanstrengen.

užgriẽti *(-iejù, -iejaũ, -iẽsiu)* 1. v. tr. = *užgriẽbti* I 1 und 4. 2. v. intr. = *sudúoti* II 1.

užgríežti *(-žiu, -žiau, -šiu)* I. v. tr. 1. einschneiden (*ant mẽdžio* auf, in Holz). ~ *gráižtus* am Faß eine Rinne (zum Einsetzen des Bodens) einschneiden. *vaĩko rañkos kaĩp -žtos* die Hände des Kindes sehen aus, wie wenn Rinnen hineingeschnitten wären (zwischen den Wulststreifen). 2. = *sugriežti* I 1. 3. = *užgráužti* 5. 4. (auch intr.) = *užgiedóti* I 2. II. v. intr. 1. = *sugriežti* II 1—2. 2. abgestumpfte Zähne bekommen (z. B. von schlechtem Futter). 3. = *sudúoti* II 1. — intens. zu I 1 *užgráižyti (-žau, -žiau, -žysiu).* ‖ refl. *užsigriežti* 1. = *užgriežti* I 1 (für sich). 2. = *užgriežti* II 2. 3. Wulststreifen und Rinnen bilden (von fetten Kinderhändchen).

užgriežuõlis, *-io* s. m. /2/ (dial.) = *rievẽ* 2.

užgrimúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. mit Schminke verdecken.

užgrindìmas, *-o* s. m. /2/ Dielen n. (des Fußbodens, der Zimmerdecke u. dgl.).

užgriovìmas, *-o* s. m. /2/ Zuschüttung (f.) infolge eines Erdrutsches.

ùžgriovis, *-io* s. m. /1/ 1. Stelle jenseits eines Grabens. 2. Stelle, Platz jenseits eines Rutschgebietes.

užgriõzdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. (einen Raum, Platz, Tisch) mit allerhand Kram, Gerümpel vollfüllen, -werfen, -stellen. 2. (eine Tür) mit Gerümpel versperren, -rammeln. ‖ refl. *užsigriõzdinti* 1. = *užgriõzdinti* (für sich, Eigenes). 2. ~ *kuõ* sich mit einem Wirrwarr von Sachen (*knỹgomis* mit Büchern) umgeben.

užgriõzdyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. (dial.) = *užgriõzdinti.*

užgriozdóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. = *užgriõzdinti* 1. ‖ refl. *užsigriozdóti* 1. dass. 2. ~ *ant kõ* umständlich auf etwas hinaufklettern.

užgriõzti *(-griozdžiù, ùžgriozdžiau, -griõsiu)* v. tr. 1. absperren. 2. = *užgriõzdinti* 1—2. ‖ refl. *užsigriõzti* 1. = *užsigriõzdinti.* 2. von langem Suchen todmüde werden. 3. sich absperren.

užgrįsti *(-grindžiù, ùžgrindžiau* und [dial.] *-grindaũ, -grįsiu)* v. tr. 1. mit Brettern zudecken (*duõbę* eine Grube, *rũsį* die Kartoffelgrube). 2. (den Fußboden, den Boden [eines Behälters, Raumes] bzw. eine Brücke, Zimmer-, Stall-, Scheunendecke) dielen, mit Dielen belegen. 3. (einen Platz) vollstellen (*kuõ* mit etwas). ‖ refl. *užsigrįsti* 1. = *užgrįsti* (für sich, Eigenes). 2. = *susigrįsti* 3, s. *sugrįsti.*

užgriūtākis m., *-ė* f. adj. /2/ mit überhängenden Augenbrauen. — intens. (poet.) *užgriūtakẽlis* m., *-ė* f. adj. /2/.

užgriūti *(-griūvù* und *-griūnù, -griuvaũ, -griūsiu* [3. Pers. *-griùs*]) I. v. intr. 1. herunterfallen, -stürzen (*ant kõ* auf etwas). *stógas -griùvo añt lubų̃* das Dach fiel auf die Zimmerdecke herunter. *dangùs -griùs* das Himmelsgewölbe wird einstürzen. *-griùvo kalnẽliai negriaujamì* die Berge stürzten von selbst ein. 2. ~ *ant kõ* auf etwas fallen, etwas (jemand) befallen; sich werfen auf, herfallen über etwas (jemand). *ant jõs -griūvanti neláimė* das über sie hereinbrechende Unglück. ~ *añt kibìro* über einen Eimer stolpern. *naktìs -griūva añt akių̃* die Nacht legt sich einem auf die Augen. *-griùvo jái dár daugiaũ dárbo añt pečių̃* noch mehr Arbeit fiel auf ihre Schultern. 3. (von einer Grube, einem Schacht) durch Abrutschen verschüttet, zugeschüttet werden. *-griùvęs šulinỹs* verschütteter Brunnenschacht. 4. ~ *už kõ* hinter etwas (hinunter)fallen. 5. (dial.) untergehen. *sáulė -griùvo už gìrių* die Sonne ging hinter den Wäldern unter. 6. (dial.) = *pargriūti* 1. 7. überschüttet, überstreut werden, sich füllen. *keliaĩ šiekštomis -griùvo* die Wege bedeckten sich mit Baumbruch (Windbruch). *tãkas -griùvo žolė̃* der Fußpfad war (ist) mit Gras überwachsen. *langaĩ gėlėmìs bùvo -griùvę* die Fenster waren mit Blumen verdeckt. *ãkys ãšaromis -griùvo* die Augen füllten sich mit Tränen. *nósis -griùvus* die Nase ist verstopft. 8. (von Lebewesen, Sachen) (in einem Schacht u. dgl.) verschüttet werden. 9. sich plötzlich (unerwartet) bzw. in Menge einstellen. *-griùvo liūtys* Wolkenbrüche brachen herein. *-griùvo tamsì naktìs* die dunkle Nacht brach herein. *svečių̃ visái nelauktaĩ -griùvo* ganz unerwartet stellten sich Gäste ein, bekamen wir Gäste. 10. herunterhangen (*ant kõ* auf, über etwas), überhangen. *-griùvusi añt akių̃ kaktà* auf die Augen herunterhangende Stirne. *-griùvusios ãkys* a) von der überhängenden Stirne verdeckte Augen; b) geschwollene Augen; c) schläfrige Augen. *ãkys -griùvo* die Augen nahmen einen trägen Ausdruck an. 11. *mán širdìs -griùvo* a) mein Herz verhärtete sich; b) mein Herz stockte; c) ich wurde böse, zornig. II. v. tr. 1. fallen auf, stürzen auf. 2. (Menschen) verschütten (z. B. in einem Bergwerk), begraben. 3. befallen, hereinbrechen über. *ir mùs -griùs neláimės baĩsios* (poet.) auch uns wird schreckliches Unglück heimsuchen. *manė̀ -griùvo abejõnės* Zweifel befielen mich. *jį̀ tinginỹs -griùvo* Trägheit befiel ihn. *sunkù senãtvei -griùvus* man hat es schwer, wenn man im Greisenalter steht. 4. unerwartet überfallen, überrumpeln, überraschen. 5. (übertr.) beschuldigen.

užgrizyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. = *užgráužti* 4.

užgrįžti *(-žtù, -žaũ, -šiu)* v. intr. (zur Ausgangsstelle) zurückkehren. ‖ refl. *užsigrįžti* sich umdrehen, umkehren.

užgrobėjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ wer (fremdes Gut) gewaltsam, eigenmächtig, widerrechtlich an sich gerissen, in Besitz genommen hat.

užgrobìkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ = *užgrobėjas*; *-ja*.

užgrobìmas, *-o* s. m. /2/ gewaltsame, eigenmächtige, widerrechtliche Besitzergreifung (fremden Gutes).

užgrobinėti s. *užgróbti*.

ùžgrobis, *-io* s. m. /1/ Kralle f. (techn.).

užgróbti *(-biu, -biau, -bsiu)* v. tr. 1. (fremdes Eigentum, Land, die Regierungsgewalt) gewaltsam an sich reißen, eigenmächtig, widerrechtlich in Besitz nehmen, rauben. ~ *laĩvą* ein Schiff kapern. *ruduõ -bė vãsarą* der Herbst verdrängte den Sommer. 2. (bei Gelegenheit) in Hast essen (*gerùs pietùs* eine gute Mahlzeit). — frequ. *užgrobinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*. ‖ refl. *užsigróbti* 1. = *užgróbti*. 2. sich überanstrengen.

užgrobtìnis m., *-ė* f. adj. /2/ widerrechtlich, gewaltsam angeeignet. *-ė téisė* Beuterecht n.

užgrobtìs, *-ies* s. f. /3 *ùž-*/ Fassen n. (einer Quelle).

užgróti *(-óju, -ójau, -ósiu)* 1. v. tr. = (rlt.) *sugriežti* I 1. *mùzika -ójo máršą* die Musik setzte ein mit einem Marsch. 2. v. intr. = (rlt.) *sugriežti* II 1—2. 3. v. tr. und intr. = *užgiedóti* I 2. ‖ refl. *užsigróti* 1. dass. (für sich). 2. sich mit Spielen zu lange verweilen.

užgrùbti *(-grumbù, -grubaũ, -grùbsiu)* v. intr. = *sugrùbti* I 1.

užgrūdimas, *-o* s. m. /2/ 1. Stoßen n. (*už kõ* hinter etwas). 2. Schmälzen n. 3. (dial.) = *užgrūdinimas* 1.

užgrūdymas, *-o* s. m. /1/ = *užgrūdinimas* 2.

užgrūdinimas, *-o* s. m. /1/ 1. Härten n. 2. Abhärtung f.

užgrūdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. härten (Metall). 2. abhärten, ſtählen. 3. (eine photographiſche Platte) fixieren. ‖ refl. *užsigrūdinti* 1. daſſ. (Eigenes). ~ *savo vãlią* ſeinen Willen abhärten. 2. ſich abhärten, ſich ſtählen.

užgrūdyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* und *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. (dial.) = *užgrūdinti*.

užgrūmóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. und intr. = *sugrasinti*.

užgrùmti *(ùžgrumiu, -grúmiau, -grùmsiu)* v. tr. = *pérrungti*.

užgrúoduoti = *sugrúoduoti*.

užgrūsti *(-grūdu* und [dial.] *-grūdžiu, -grūdau* und [dial.] *-grūdžiau, -grūsiu)* v. tr. 1. wohin ſtoßen, drängen (*ant kõ* auf etwas, *už kõ* hinter etwas); wohin verſchlagen, wohin treiben, jagen. 2. = *nuděti* 2. 3. (im Gedränge) erdrücken bzw. faſt erdrücken, ſtark drücken. 4. (Spalten) ver-, zuſtopfen (*móliu* mit Lehm). 5. = *prigrūsti* 1 (*kuõ* mit etwas). 6. ſchmälzen. 7. (dial.) totſchlagen, umbringen bzw. faſt umbringen, abſchinden. ‖ refl. *užsigrūsti* 1. = *užsidangìnti*, ſ. *uždangìnti*. 2. ſich vordrängen. ~ *į priekį* daſſ. 3. in großer Anzahl (unerwartet früh) ankommen. 4. ſich abrackern (*kuõ* mit etwas). 5. = *užgrūsti* 6 (für ſich, Eigenes).

užgrūti (dial.) = *užgriūti*.

užgrùzdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. zu ſtark röſten. 2. (dial.) = *užgrūdinti* 1. 3. warm kleiden. 4. (zur Arbeit) anſpornen.

užgùiti *(ùžguju, -gujaũ, -gùsiu)* v. tr. 1. wohin treiben (*ant kõ* auf etwas hinauf, *už kõ* hinter etwas). 2. ab-, totheţen, zu Tode heţen. 3. durch Bedrückung einſchüchtern, mutlos machen. 4. = *nuskriaũsti*.

ùžgulda, *-os* s. f. /1/ (veralt.) Grundlage f., Gründung f.

užguldinėti ſ. *užguldýti, užgulti*.

užguldýti *(-daũ, -džiaũ, -dysiu)* v. tr. 1. hinlegen (*ant kõ* auf etwas). 2. = *priguldýti* 1. 3. (mit etwas Daraufgelegtem) niederdrücken. 4. (dial.) den Grund (zu einem Bau) legen. 5. (dial.) als (zum) Pfand geben, zum Pfand ſetzen; (Geld) als Kaution ſtellen, hinterlegen. — frequ. *užguldinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*. ‖ refl. *užsiguldýti* = *užguldýti* 1—2.

užguldýtinis, *-io* s. m. /1/ (veralt.) Bürge m.

užgulėjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ wer daraufliegend niederdrückt.

užguléti *(ùžguliu* und *-liù* [3. Perſ. *ùžguli* und *-gùli*], *-lėjau, -lėsiu)* I. v. tr. 1. durch Liegen gewinnen, erlangen, verdienen. 2. (dial.) ſich durch Liegen (einen Verluſt, Nachteil, Koſten) zuziehen. *-lėjo aštúoniasdešimt litų* ſein Liegen kam ihm auf 80 Lit zu ſtehen. 3. (ein weibliches Weſen) beſchlafen. II. v. intr. 1. = *apsinakvóti*. ~ *naktigulto* daſſ. 2. durch Brachliegen ſich erholen. — frequ. zu I 1 *užgulinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*. ‖ refl. *užsiguléti* 1. lange liegen(bleiben); (von Waren) zu lange liegenbleiben, verliegen. *-ėjusios prėkės* verlegene Waren, Ladenhüter m. pl. 2. dauernd bettlägerig werden.

užgulìkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ 1. = *užgulėjas*; *-ja*. 2. *užgulìkas* (dial.) = *slogùtis* 1.

užgulìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Aufliegen n. 2. Verſtopfung f. (*nósies* der Naſe). 3. = *slogùtis* 2. 4. = *spaudìmas* 1. 5. ſtarke Nötigung. 6. längeres Schläfchen.

užgulinėti ſ. *užguléti, užgulti*.

užgulìti *(ùžgulu, ùžguliau, -gulsiu)* I. v. intr. 1. ~ *ant kõ* auf etwas (nieder-, auf)liegen, ſich auf etwas legen. ~ *už kõ* ſich hinter etwas legen. *skaũsmas, añt širdiẽs -gùlęs* ein Schmerz, der das Herz bedrückt. *dùlkės ùžgula ant vìsko* Staub legt ſich auf alles. *dykaduõniai ùžgulė ant sprándo* Schmarotzer ſetzten ſich (uns) auf den Nacken. *añt manęs visì darbaĩ -gulš* alle Arbeiten werden mir zur Laſt fallen. *sunkùmas ùžgulė ant plaũčių* ein Druck legte ſich auf die Lunge. ~ *už stãlą* ſich vor den Tiſch hinlegen (und Zutritt verhindern). 2. ~ *ant kõ* ſich auf, über etwas lehnen (*ant lángo* auf den Fenſterſims, *ant stãlo* auf den Tiſch). ~ *ant valgių* ſich ans Eſſen machen. 3. = *prigulti* I 3. 4. bettlägerig werden. 5. (mit Inf.) ungeſtüm anfangen (etwas zu tun). 6. entfallen (aus dem Gedächtnis ſchwinden). 7. (dial.) = *užàkti* 1. II. v. tr. 1. ſich auf (über) etwas legen. *juodì dẽbesys ùžgulė žẽmę* ſchwarze Wolken legten ſich über die Erde. *sàvo šešėliu ~ kìto pėdas* ſeinen Schatten auf die Fußſpuren eines anderen fallen laſſen. 2. = *prigulti* II. *kãtinas tìk šliúkšt ir ùžgulė pėlę* mit einem plötzlichen Sprung warf ſich der Kater auf die Maus. *žmõgų kàs ùžgula iř negãli nė iš viẽtos pasijùdinti* er hat einen Alpdruck auf der Bruſt und kann ſich nicht von der Stelle bewegen. 3. ſpäter zu Bett gehen als. *niẽkas neužgulė*

manęs niemand ging ſpäter zu Bett als ich. 4. = I 2. ~ *knỹgą* ſich über das Buch neigen. *-gùlęs stãlą* auf den Tiſch gelehnt. 5. durch Aufliegen erdrücken, zu Tode drücken. 6. befallen, überfallen, (übertr.) heimſuchen; über etwas (jemand) herfallen. 7. = *užgõžti* 1. 8. (übertr.) niederdrücken, bedrücken. 9. ſich werfen gegen (*durìs* die Tür, um ſie einzudrücken). 10. durch Davor-, Querüberliegen (die Tür den Weg, Flußlauf) verſperren, verlegen. *akmuõ ùžgulė vándenį* ein Stein verſperrte dem Waſſer ſeinen Lauf. 11. den einem andern gehörigen Platz beſetzen. *jì tàvo lóvą ùžgulė* ſie hat ſich in dein Bett gelegt. 12. impers. (auch intr.) *mán aũsį (ausìs), nósį (nósis), gérklę (gerklẽ) ùžgulė* oder *ausìs, nósis, gerklẽ užgultà* mein Ohr, meine Naſe, meine Kehle iſt verſtopft. — frequ. zu I 1—3 und II *užguliněti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*, zu II 6 *užguldinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*. ‖ refl. *užsigulti* 1. = *užgulti* I 1—4. 2. ~ *ant kõ* ſich mit Eifer auf etwas verlegen. *užsigùlęs ẽmė srėbti sriùbą* er verlegte ſich mit Eifer auf das Eſſen der Suppe. *mókė užsigùlęs* er lehrte mit Hingabe.

užgultinaĩ adv. eindringlich, dringend, inſtändig. ~ *prãšo ir prãšo* er bittet inſtändig.

užgumbúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. gierig eſſen, ſich vollſtopfen.

užgùndyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* v. tr. (*ant kõ* auf jemand) hetzen.

užgurčbti *(-bstù, -baũ, -bsiu)* v. intr. (dial.) = *užskurſti*.

užgurgėti *(-gùrgu, -gėjau, -gėsiu)* 1. = *sugurgti* I. 2. verſtopft werden (*kuõ* mit etwas).

užgurguliúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. 1. = *sugurguliúoti* I. 2. (Volkslied) eins trinken.

užgùrinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. (dial.) (etwas Schweres) hinaufſchaffen, -tragen (*ant kõ* auf etwas). ‖ refl. *užsigùrinti* ſich verletzen (bei einem Unfall.)

užgũrinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. 1. mit kleinen Schritten in gebückter Haltung gehen (*ant kõ* auf etwas hinauf, *už kõ* hinter etwas). 2. in ſolcher Haltung einkehren (*pas ką* bei jemandem).

užgurſti *(-rstù, -rdaũ, -rſiu)* v. intr. (dial.) = *užskurſti*.

užgužėti *(ùžgužu, -žėjau, -žėsiu)* v. intr. 1. in großer Menge ſich wohin begeben (*ant kõ* auf etwas hinauf, *už kõ* hinter etwas). 2. in großer Menge einkehren (*pas ką* bei jemandem).

užgvõšti *(-štù, -šaũ, -šiu)* v. intr. (dial.) = *apkvaĩšti*.

užhipnotizúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. hypnotiſieren.

ūžia, ūžiamas, ūžiaũ ſ. *ūžti*.

užįdomáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. tr. = *sudõminti*.

užįdõminti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *sudõminti*.

užieškóti *(-ieškau, -ójau, -ósiu)* v. tr. (dial.) zuviel (mehr als ſich gehört) fordern, zurückverlangen. ‖ refl. *užsieškóti* 1. ſich müde ſuchen. 2. ſich durch Suchen Unannehmlichkeiten zuziehen. 3. (dial.) ſich jemandes Sache aneignen.

ūžìkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ Zecher(in), Zechbruder, luſtiger Bruder.

užilginti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. = *surilginti* 2. 2. (*ligą* eine Krankheit) durch Nichtbehandeln hinausziehen, verſchleppen. ‖ refl. *užsiilginti* = *užilgti* 2.

užilgti *(-gstu, -gau, -gsiu)* v. intr. 1. = *užgaĩšti* 2. 2. (von einer Krankheit) infolge Nichtbehandelns ſich lange hinausziehen, -ſchleppen. *užilgusi ligà* verſchleppte Krankheit. ‖ refl. 1. daſſ. 2. von heftiger Sehnſucht ergriffen werden.

užĩlsti *(-lstù, -lsaũ, -lsiu)* v. intr. 1. außer Atem kommen. *-lsęs kaĩp zuĩkį gìnęs* außer Atem wie einer, der einem Haſen nachgejagt iſt. 2. ganz müde werden. *visái -lsęs* ganz ermattet.

ūžìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Brauſen n. (*bangų* der Wellen, *vėjo* des Windes, *mìško, gìrios* des Waldes), Rauſchen n. (*júros* des Meeres), Sauſen n., Gebrauſe n., Geſauſe n., Geräuſch n., Toſen n. (eines Sturmes), Getöſe n. *kriõklio* ~ der Schall eines Waſſerfalls. *prãgariškas* ~ hölliſcher Lärm. *ausų* ~ Ohrenſauſen n. 2. Summen n. (von Kerbtieren), Schwirren n., Geſumme n. 3. Summen n., Surren n. (von Maſchinen, Motoren, Motorfahrzeugen, der Hand- oder Waſſermühle). 4. = *ūžavimas* 2. 5. lärmende Luſtbarkeit, Ausgelaſſenheit. 6. lautes Singen und Spielen.

užimdinėti ſ. *užiminti*.

užimdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. einnehmen laſſen, beſetzen laſſen.

užiminėti ſ. *užimti*.

užimponúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. imponieren.

ùžimtas m., *-à* f., *-a* n. ptc. adj. /3/ 1. beſetzt, belegt, eingenommen. *-à vietà* a) beſetzter, belegter Platz; b) beſetzte, vergebene Stelle. *vìsos viẽtos -os* alle Plätze ſind beſetzt. *-à sritìs* beſetztes Gebiet. *vietà jaũ -à* die Stelle iſt ſchon beſetzt. *neužimtas* ſ.d. 2. in Anſpruch genommen, beſchäftigt. ~ *dárbu, sàvo mintimìs* mit Arbeit, mit ſeinen Gedanken beſchäftigt. *jõs rañkos bùvo -os* ſie hatte die Hände nicht frei. *àš -as* ich bin anderweits in Anſpruch genommen, ich bin nicht frei. 3. (von der Telefonleitung) beſetzt. 4. noch mit Frucht beſtanden (von Feldern).

užimti *(ùžimu, ùžėmiau, užimsiu)* I. v. tr. 1. beſetzen, einnehmen. ~ *viẽtą* a) Platz nehmen, einen Platz beſetzen, einnehmen, ſich auf einen Platz hinſetzen; b) einen Poſten beziehen; c) einen Platz belegen (ſichern); d) einen Platz einnehmen (darauf ſitzen); e) einen Poſten (eine Stelle) einnehmen, innehaben. *prašaũ* ~ *vietàs* bitte nehmen Sie Platz! ~ *kãtedrą* einen Lehrſtuhl einnehmen. ~ *sóstą* den Thron beſteigen. ~ *pìrmą(jį) viẽtą* den erſten Platz einnehmen. ~ *viẽtą prie stãlo* am Tiſch Platz nehmen. ~ *tẽvo viẽtą* Vaterſtelle vertreten. *užimamà vietà* Anſtellung f., Stelle f. ~ *bùtą* eine Wohnung beziehen. 2. (milit.) beſetzen, mit Truppen belegen. 3. beſetzen, in Beſitz nehmen, einnehmen, Beſitz ergreifen von. 4. (Raum) einnehmen, an-, ausfüllen, in Anſpruch nehmen. *jìs daũg viẽtos ùžima* er braucht viel Platz. 5. *(laĩką* Zeit) in Anſpruch nehmen. 6. jemand mit etwas *(kuõ)* beſchäftigen, in Anſpruch nehmen. 7. *(svẽčią* einen Gaſt) unterhalten. 8. (dial.) = *išnúomoti* 1. 9. = *pasiskìrti* 1, ſ. *paskìrti*. 10. zuhalten, verhalten *(bùrną* den Mund, *akìs* die Augen, *ausìs* die Ohren). ~ *durìs* die Tür zuhalten. ~ *gérklę* einem die Kehle zuſchnüren. *kám kãklą* ~ jemand würgen. 11. = *sulaikýti* 3. *kulkos neužiñsi* eine (abgeſchoſſene) Kugel kann man nicht aufhalten. *lietaũs neužiñsi* oder *neužiñsi, kàd lìs* fallenden Regen kann man nicht aufhalten. 12. = *sulaikýti* 2. ~ *alsãvimą, kvãpą, žãdą,* (dial.) *dvãsią* den Atem benehmen, zum Stocken bringen, verſchlagen. *mán kvãpą, žãdą ùžima* es verſchlägt mir den Atem, der Atem ſtockt mir. *visì, užėmę kvãpą, žiūrėjo* alle ſchauten mit verhaltenem Atem hin. *jái ùžima žãdą kosulỹs* der Huſten verhindert ſie am Reden. 13. (dial.) jemand (eilend) überholen, jemandem durch Überholen den Weg verſperren. ~ *avìs nuõ javų̃* die Schafherde überholen und ihr das Eindringen ins Getreidefeld verwehren. 14. impers. ~ *gérklę* a) Halsweh bekommen; b) heiſer werden, die Stimme verlieren. *mán nósį ùžėmė* ich bekam eine Naſenverſtopfung. 15. = *suiñti* I 3. *nósį ùžėmė váistų kvãpas* Arzneigeruch biß einem in die Naſe. *miẽgas jį̃ ùžėmė* Schlaf befiehl ihn. 16. (dial.) = *suiñti* I 16. 17. (dial.) = *pradėti* II 1. ~ *daĩną* ein Lied anſtimmen. 18. (dial.) (mit Inf.) ſich vornehmen (etwas zu tun). 19. (dial.) (mit Inf.) verbieten (etwas zu tun). *kám* ~ *kalbėti, rūkýti* jemandem verbieten zu reden, zu rauchen. 20. (dial.) jemandem einen Rüffel erteilen. 21. (dial.) = *įgérti* I. 22. überfluten, -wuchern, auf etwas übergreifen. 23. (von der Hefe) zum Gären bringen *(ãlų* das Bier). 24. ~ *žéntą (ùžkurį) dùkteriai* oder *añt dukterš* einen Schwiegerſohn zu ſich nehmen, d.h. der Tochter einen Gatten beſtimmen, der zu ihr ziehen ſoll. II. v.intr. = *įkaũšti*. — frequ. zu I 1, 3, 6—10, 12, 14—18, 20—23 und II *užimdinėti* und *užiminėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* ‖ refl. *užsiiñti, užsiim(d)inėti* 1. = *užiñti* I (für ſich, Eigenes). *užsiiñti bùrną, ausìs, nósį* ſich den Mund, die Ohren, die Naſe zuhalten. *užsiiñti pirkẽlę* ſich ein Häuschen mieten. *duktẽ sáu ùžkurį užsiėmė* die Tochter verheiratete ſich und nahm ihren Mann zu ſich auf ihren Erbhof. 2. = *apsiiñti*, ſ. *apiñti*. 3. = *prasidėti* 1, ſ. *pradėti*. 4. anfangen zu wachſen. *užsiiñti áugti* daſſ. 5. anfangen zu gären. 6. zu brennen anfangen, in Brand geraten, aufflammen. 7. ſich betätigen. ~ *kuõ* ſich beſchäftigen mit, ſich abgeben mit, ſich befaſſen mit *(vaikaĩs* oder *sù vaikaĩs* mit Kindern, *sodù* mit dem Baumgarten, *kláusimu* mit einer Frage). *užsiiñti nėriniu* ſich mit einer Strickarbeit beſchäftigen, an einer Häkelei arbeiten. *užsiiñti ãmatu, prekýba, medžioklė, žẽmės ū̃kiu, mẽnine kūrýba* ein Handwerk, Handel, Jagd, Landwirtſchaft, eine bildende Kunſt treiben. 8. ~ *su kuõ* ſich mit jemandem einlaſſen. — *užsiẽmęs* m., *-usi* f. ptc. /1/ beſchäftigt. *esù* ~ ich bin beſchäftigt *(piovimù* mit Mähen, *kuo nórs* mit irgendetwas).

užimtìs, *-iẽs* s. f. /3 *ùž-*/ Undurchdringlichkeit f. (phys.).
užimtùmas, *-o* s. m. /2/ Beſchäftigtſein n.
ūžýnė, *-ės* s. f. /2/ = *ūžlė*.
ùžinyčia, *-os* s. f. /1/ (dial.) lederne Schutzſcheide am Sielengeſchirr.
užinkarúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. verankern.
užinteresúoti = *suinteresúoti*.
ūžinti, auch *ûžinti (-inu, -inau, -insiu)* v. tr. brauſen (rauſchen, ſurren, ſummen) machen.
užintrigúoti = *suintrigúoti*.
užir(d)inėti, užìrstyti ſ. *užìrti (ùžiriu)*.
užiršti *(-štù, -šaũ, -šiu)* v. intr. = *suiršti* 1.
užìrti *(užiriu, užýriau, -ìrsiu)* v. tr. ~ *už kõ* (ein Boot, die Inſaſſen eines Bootes) hinter etwas rudern. ~ *ant kõ* = *užsìrti* 1. — frequ. *užir(d)inėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *užìrstyti (-stau, -sčiau, -stysiu)*. ‖ refl. *užsìrti ant kõ* 1. mit einem Ruderboot auf etwas auffahren. 2. mühſam auf etwas hinaufklettern, etwas erſteigen.
užìrti *(-yrù* und *-ìrstu, -iraũ, -ìrsiu)* v. intr. = *suìrti* 5.
ūžis, *-io* s. m. /2/ 1. einmaliges Brauſen, Rauſchen, Surren, Summen. 2. = *ūžesỹs*.
užiúot (dial.) = *užúot*.
užjàkti *(-jankù, -jakaũ, -jàksiu)* v. intr. (dial.) = *užàkti*.
ùžjaujis, *-jo* s. m. /1/ 1. Platz hinter der Flachsdarre bzw. (dial.) hinter der Getreideſcheune. 2. Scheunenfach (n.) bei der Flachsdarre.
užjaũsti *(-jaučiù, ùžjaučiau, -jaũsiu)* v. tr. 1. bemitleiden, Mitleid haben mit, Mitgefühl haben für, Anteil nehmen an, jemandem ſeine Teilnahme bezeigen, Verſtändnis zeigen für. *sotùs álkano neužjaũčia* (Sprw.) der Satte verſteht den Hungrigen nicht. *jì ùžjautė jõ neláimę* ſie hatte mit ihm wegen ſeines Unglücks Mitleid. *užjaučiąs* m., *-jaũčianti* f. ptc. teilnahmsvoll, teilnehmend. 2. = *pajùsti*. 3. (dial.) Schutz bieten (*nuõ lietaũs* gegen Regen).
ùžjauta, *-os* s. f. /1/ = *užúojauta*.
užjautìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Bemitleiden n., Mitleid n., Mitgefühl n., Anteilnahme f. 2. Verſtändnis n. (für eine Sache).
užjodinėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* 1. v. intr. ſ. *užjóti*. 2. v. tr. = *užjódyti* 1.
užjódyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* v. tr. 1. (das Reittier) zu Tode reiten, zuſchanden reiten. 2. (übertr.) durch fortwährendes Schelten ſeeliſch brechen. ‖ refl. *užsijódyti ant kõ* auf etwas hinaufklettern.
užjojìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Hinaufreiten n. 2. Halteſtelle für Berittene. 3. beim Reiten zu machende Schwenkung.
užjóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* I. v. intr. 1. hinaufreiten (*į kálną, prieš kálną* bergan, *iki pùsės* bis halb hinauf). ~ *an‹t tìlto* reitend auf die Brücke kommen. ~ *ant kálno* den Berggipfel reitend erreichen. ~ *į trẽčią dãlį kálno* einen Drittel des Rittes auf den Berg erledigen. *rãdo užjójamą viẽtą* ſie fanden eine Stelle, an der man (auf den Berg) hinaufreiten konnte. *neužjójami kalnaĩ* Berge, die zu Pferde nicht beſtiegen werden können. ~ *už nãmo* hinter das Haus reiten. 2. ~ *kuř* oder *pas kã* im Vorbeireiten wo bzw. bei jemandem einkehren, vorſprechen, wo zu Pferde ankehren. 3. von der Seite geritten kommen. ~ *kám už akiẽ̃* jemand reitend überholen. II. v. tr. 1. reitend kommen zu, wohin gelangen; reitend antreffen, erreichen, finden (*krỹžkelę* einen Kreuzweg). 2. reitend überraſchen. 3. ~ *kẽlią iš príešakio* den Weg reitend verſtellen. 4. (übertr.) abhetzen. ~ *darbaĩs* mit Arbeiten überlaſten, abrackern. 5. = *užjódyti* 2. — frequ. zu I *užjodinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*. ‖ refl. *užsijóti ant kõ* 1. = *užjóti* I 1. 2. ſich rittlings auf etwas ſetzen. 3. (übertr.) hinaufklettern auf.
užjùdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. = *pajùdinti*. 2. = *surãginti* 3. 3. = *užérzinti*.
užjùkinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. = *sujùkinti* 1. 2. ~ *jùką* Blutſuppe zubereiten, anſetzen.
užjùngti *(-giu, -giau, -gsiu)* v. tr. 1. anſpannen. 2. ſtreng (zur Arbeit) anhalten.
užjúodauti *(-auju, -avau, -ausiu)* v. intr. (dial.) = *užjuõduoti*. ‖ refl. *užsijúodauti* 1. daſſ. 2. (übertr.) = *sunỹkti* 2.
užjuodėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. = *sujuodėti* 1.
užjúodinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *sujúodinti* 1. ‖ refl. *užsijúodinti* ſchwarz, dunkel, ſchmutzig werden.
užjuodýti *(-ijù, -ijaũ, -ýsiu)* v. intr. = *užjuodėti*.
užjuõduoti *(-uoju, -avau, -uosiu)* und *užjuodúoti (-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. 1. = *užjuodėti*. 2. = *sujuõduoti* 2.

užjuõkti *(-kiù, ùžjuokiau, -ksiu)* v. tr. 1. verlachen, verſpotten. 2. = *sujuõkti.* ‖ refl. *užsijuõkti* 1. = *susijuõkti* 1. 2. ~ *kùprą* ſich den Buckel krumm lachen, ſich krümmen vor Lachen.

ùžjuostė, *-ės* s. f. /1/ = *ùžjuostis.*

užjúosti *(-siu, -siau, -siu)* 1. v. tr. = *sujúosti (-siu)* 1. 2. v. intr. = *sujúosti (-siu)* 3. ‖ refl. *užsijúosti* = *susijúosti.*

užjuõsti *(-stù, -juodaũ, -siu)* v. intr. ſchwarz umrändert werden (von den Augen).

ùžjuostis, *-čio* s. m. /1/ = *pajúostė (pajuõstė).*

užjurgučiúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. (dial.) (von der Nachtigall) anfangen zu ſchlagen.

užjūriẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ Überſeer(in).

užjūrìnis m., *-ė* f. /2/ und *užjūrinis, -ė* /1/ adj. überſeeiſch, Überſee-. *-iai užsãkymai* Beſtellungen aus Überſee. *-iai kraštaĩ* Überſee, überſeeiſche Länder.

ùžjūris, *-io* /1/ und (dial.) *užjūris, -io* /1/ s. m., auch pl. *ùžjūriai* Überſee, Länder jenſeits des Meeres. *tolimì -io (-ių) kraštaĩ* oder *tolimà -io žẽmė* ferne überſeeiſche Länder. *-io vỹnas* Wein aus Überſee. *iš -io (-ių)* aus Überſee. *iš -io atvỹkti* aus Überſee (über das Meer her) ankommen. *-yje* über dem Meere, jenſeits des Meeres. *léistis (vỹkti, keliáuti) į -į, į ùžjūrius, ùžjūrin* ſich nach Überſee begeben.

užjùsti *(-juntù, -jutaũ, -jùsiu)* v. tr. = *pajùsti (-juntù).*

ùžkaba, *-os* s. f. /1/ 1. Sicherung f., Raſt f. (an Schußwaffen). *smeigtùko* ~ Nadelraſt, -falz, -halter m. 2. Waagſchale f. 3. Vor-, Überhang m. 4. = *ùžkabas* 2. 5. Anrempelung f. — dim. *užkabẽlė, -ės* s. f. /2/.

ùžkabala, *-os* s. f. /1/ = *ùžkabalas.*

ùžkabalas, *-o* s. m. /1/ 1. Drücker (m.) am Türſchloß. 2. = *ùžkabas* 2.

ùžkabaris, *-io* s. m. /1/ 1. = *ùžkaboris.* 2. Türband n.

užkãbaroti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. = *užkabìnti* I 14. ‖ refl. *užsikãbaroti* mühſam hinaufklettern (*į kálną* auf den Berg). *vietà, kuř buvaũ -ojęs* die Stelle, die ich kletternd erreicht hatte.

ùžkabas, *-o* s. m. /3/ 1. Haken m. 2. Türhaken m.

ùžkabė, *-ės* s. f. /1/ = *ùžkaba* 3.

užkabinẽjimas, *-o* s. m. /1/ 1. Anrempelung f., Beläſtigung f., Behelligung f. 2. Neckerei f.

užkabinẽti ſ. *užkabìnti.*

užkabìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* I. v. tr. 1. anhängen. ~ *kepùrę ant kãblio* die Mütze an den Haken hängen. *kám bũgną ant nùgaros* ~ jemandem eine Trommel auf den Rücken hängen. ~ *kám vařdą* jemandem einen Namen anhängen. 2. umhängen (*kám kã̃* jemandem etwas, *ant kãklo* um den Hals). 3. auf-, überhängen (*añt tvorõs* auf, über einen Zaun). 4. anhaken, anklammern, einhaken (*ant kõ* oder *už kõ* an etwas). 5. (ein Pferd) anſpannen. 6. vorhängen (*ant lángo* dem Fenſter). 7. verhängen, zuhängen (*langą* ein Fenſter). 8. zuhaken, zuheften (*kabliùkù* mit einem Häklein). 9. mit einem (einfallenden) Schließhaken *(kabliù)* befeſtigen, verſchließen (*langą* ein Fenſter, *durìs* die Tür, *vartùs* das Tor). 10. (an etwas) anſtoßen (*kójomis* mit den Füßen), (etwas) berühren. 11. angreifen. *plaũčiai (ligõs) -ìnti* (übertr.) die Lunge iſt angegriffen. 12. (an)packen, erfaſſen, ergreifen. *gyvãtė sàvo úodega -ìno žmõgų iř įtráukė į duõbę* die Schlange packte den Mann mit ihrem Schwanz und zog ihn in die Grube hinein. *nuimk šitos žẽmės tiek, kiek lópeta -ìna* nimm ſo viel von dieſer Erde, als auf die Schaufel geht. 13. (übertr.) beginnen, antreten. *arklỹs -ìno šuõlį, greitèsnę žiñginę* das Pferd ging in Galopp über, in eine ſchnellere Gangart. *devintą dẽšimtį -inaũ* ich habe das neunte Jahrzehnt angetreten. 14. anrempeln, beläſtigen, behelligen, anfechten. *màno namų̃ neužkabìnk* laß mein Haus unangefochten! 15. necken, ſich (mit jemandem) häkeln, auf jemand ſticheln. 16. mit dem Löffel tüchtig eſſen. II. v. intr. 1. ~ *už kõ* an etwas hängenbleiben, etwas berühren. 2. (von Fiſchen) anbeißen. — frequ. *užkabinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* ‖ refl. *užsikabìnti, užsikabinėti* 1. = *užkabìnti* I 1—12 (für ſich, an ſich, Eigenes). *kókį skùdurą užsikabìnti* ſich ein altes Kleid anziehen. 2. *užsikabìnti kuř* ſich wo einhaken, wo hängenbleiben. 3. = *užkabìnti* II 2. 4. gedeihen. 5. am Leben bleiben. 6. *užsikabìnti ant kõ* auf etwas hinaufklettern.

užkabìntuvas, *-o* s. m. /1/ = *ùžkabas* 1.

užkabliúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. = *užkabìnti* I 16.

ùžkaboris, *-io* s. m. /1/ = *ùžkampis.*

užkabuřkštinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. und tr. = *užkabuřkštyti.*

užkabuřkštyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* 1. v. intr. = *sudúoti* II 1. 2. v. tr. = *nugalābyti*. ‖ refl. *užsikabuřkštyti* hinaufflettern.
užkāčiulioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. = *užkātulti*.
užkāčiul(i)uoti *(-uoju, -avau, -uosiu)* v. tr. = *užkātulti*.
užkāčiulti = *užkātulti*.
ùžkaikšnis, *-io* s. m. /1/ = *ožėkšnis*.
ùžkaimė, *-ės* s. f. /1/ 1. Gegend außerhalb des Dorfes. 2. Dorfrand m.
užkáinioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. 1. (ver)ſperren, zuſperren. 2. verſtopfen. ‖ refl. *ušsikáinioti* ſich verwirren.
užkaĩsti *(-kaičiù, ùžkaičiau, -kaĩsiu)* 1. v. tr. aufs (ans) Feuer ſetzen, auf den Herd ſtellen (*púodą* den Kochtopf, *kãtilą* den Keſſel). ~ *virtùvą, vìrdulį* den Samowar (die Teemaſchine) anzünden. ~ *valgiùs, bùlves, jáutieną, kavõs, pietùs, pùsryčius, vándenį (vandeñs)*, *vìralą* Speiſen, die Kartoffeln, das Rindfleiſch, Kaffee, das Mittageſſen, das Frühſtück, Waſſer, Suppe an-, aufſetzen (zum Kochen). 2. v. intr. (übertr.) = *sudúoti* II 1. ‖ refl. *užsikaĩsti* = *užkaĩsti* 1 (für ſich).
užkaĩsti *(-kaistù, -kaitaũ, -kaĩsiu)* v. intr. 1. aufkochen (von Waſſer). 2. = *sukaĩsti (-kaistù)* 1—4. *mán širdìs -kaĩto* es wurde mir warm ums Herz. *susigėdusi visà -kaĩto* ſie wurde ganz rot vor Scham. *-kaĩtę veidaĩ* erglühte Wangen. *-kaĩtęs kraũjas* erhitztes Blut. *-kaĩtusi širdìs* erregtes Herz, Gemüt. 3. (von der Sonne) warm zu ſcheinen anfangen.
užkáišioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. 1. ſ. *užkìšti*. 2. mit Warnungspflöcken *(gáirėmis, kaĩščiais)* abſtecken (*pievas* die Wieſen).
užkaišýti *(-šaũ, -šiaũ, -šýsiu)* v. tr. 1. ſ. *užkìšti*. 2. = *apkaišýti*. ‖ refl. *užsikaišýti* daſ. (an ſich; *kepurėlę* ſich das Mützchen).
ùžkaištis, *-čio* s. m. /1/ 1. Splint m. (Sicherungsſtift aus gebogenem Draht). 2. Lünſe f., Achſnagel m. (vor dem Rade). *rãtų* ~ daſ. 3. Pfropfen m., Zapfen m., Kork m. 4. Riegel m. (zum Vorſchieben). 5. Schieber m. (im Rauchfang), Klappe f. 6. Markzeichen n., Warnungspflock m.
užkaitalióti ſ. *užkeĩsti*.
ùžkaitas, *-o* s. m. /1/ Falz m.
užkaitìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Anfeuerſetzen n. 2. Heißwerden n. 3. Entzündung f. (med.). 4. Erglühen n., Erröten n.
užkaĩtinti *(-inu, -inau, -insiu)* I. v. intr. 1. = *užkaĩsti (-kaistù)* 3. 2. = *sudúoti* II 1. II. v. tr. 1. = *sukaĩtinti* 2. 2. (übertr.) jemandem Heiß (hart, ſcharf, ſtark) zuſetzen. ‖ refl. *užsikaĩtinti* = *užkaĩtinti* II (für ſich).
užkaitóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. eine beſondere Art zu weben.
užkaitúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. falzen.
ùžkakalė, *-ės* s. f. /1/ (dial.) 1. = *ùžkrosnis. iš -ės* hinter dem Ofen hervor. 2. Hinterſtübchen n.
užkakalinis m., *-ė* f. /2/ und *ùžkakalinis, -ė* /1/ adj. (dial.) = *užkrosnìnis*.
ùžkakalis, *-io* s. m. /1/ (dial.) = *ùžkrosnis*.
užkãkinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. (Dſt.) 1. = *patėnkinti* 1. 2. = *atlýginti*.
ùžkaklė, *-ės* s. f. /1/ Gegend hinter dem Halſe, Nacken m.
ùžkakšnė, *-ės* s. f. /1/ = *ožėkšnis*.
ùžkakšnis, *-io* s. m. /1/ = *ožėkšnis*.
užkàkti *(-kankù, -kakaũ, -kàksiu)* v. intr. 1. ankommen. 2. vorbeikommen (*pas kã* bei jemandem).
ùžkala, *-os* s. f. /1/ = *ùžkalas* 1.
užkalà, *-õs* s. f. /3 *ùž-*/ Runge f. (am Leiterwagen).
ùžkalas, *-o* s. m. /1/ 1. auf die Querſtangen eines Schlittens aufgenagelter Längsbrett. 2. Bolzen m., Keil m.
užkalbėjimas, *-o* s. m. /1/ 1. Beſprechen (n.) mit Zauberſprüchen, Beſprechung f. (*ligõs* einer Krankheit). *gýdyti -ais* durch Beſprechung heilen. *saulei léidžiantis arbà tẽkant dãromi -ai nuõ ligų* bei Sonnenuntergang oder -aufgang werden Beſprechungen von Krankheiten vorgenommen. 2. Zauberſpruch m. (*nuõ gyvãtės įkandìmo* gegen Schlangenbiß). 3. Zureden n.
užkalbėti *(ùžkalbu, -bėjau, -bėsiu)* I. v. tr. 1. = *pérkalbėti* 3—4. 2. (dial.) = *užkálbinti* 1. 3. (veralt.) für jemand Fürſprache einlegen. 4. durch Zureden beheben, beſeitigen, bannen (*nesusipratimùs* Mißverſtändniſſe). 5. beſprechen, durch Beſprechung (mit Zauberſprüchen) heilen (*lìgą* eine Krankheit, *pasiutìmą* Tollwut). 6. etwas (z. B. Blut, einen Zahn) beſprechen, einen Zauberſpruch über etwas (her)ſagen. ~ *dañtį* oder *dantìs* (Redensart) jemand zu überreden ſuchen, jemandem zureden, jemand

beruhigen, jemand beſchwindeln. 7. ~ *kã nuo kõ* a) jemand (bzw. ein Haustier) durch Beſprechung von etwas heilen; b) jemand gegen etwas ſeien (*nuo švìno kulìpkų* gegen Bleikugeln). 8. durch Herſagen von Gebeten (*põteriais*) verdienen. II. v. intr. Heilzauber ausüben. ~ *kám nuo kõ* jemand durch Beſprechung von etwas heilen (*nuo rõžės* vom Rotlauf, *nuõ gyvãtės įkandìmo* von einem Schlangenbiß). — frequ. *užkalbinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*. *kám dañtį (dantìs)* ~ a) jemand gegen Zahnweh beſprechen; b) jemand liſtig beſchwatzen bzw. zu beſchwatzen ſuchen. ‖ refl. *užsikalbėti* 1. ins Reden (in ein Geſpräch) hineinkommen und alles andere vergeſſen. ~ *su kuõ* ſich mit jemandem in ein langes Geſpräch einlaſſen. 2. (mit Pluralſubjekt) miteinander in ein langes Geſpräch kommen. 3. ~ *añt savęs* ſich durch Zuvielreden Unannehmlichkeiten zuziehen. 4. ſich infolge eines Geſprächs zu lange verweilen. 5. = *užkalbėti* I 8.

užkalbėtojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ wer durch Beſprechung heilt, wer Heilzauber ausübt.

užkalbinėjimas, *-o* s. m. /1/ = *užkalbėjimas*.

užkalbinėti ſ. *užkalbėti*.

užkálbinimas, *-o* s. m. /1/ Anreden n., Anrede f. *išgirſti -ą* ſich angeredet hören.

užkálbinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. anreden, anſprechen. 2. (dial.) *kám kambarį* ~ für jemand ein Zimmer beſtellen.

užkalėdóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. 1. anfangen die Kalenden (ſ. *kalėdà* 1) einzuſammeln. 2. (freiwillige Gaben, Almoſen) zuſammenbetteln. ‖ refl. *užsikalėdóti* daſſ. (für ſich).

užkalėti *(ùžkaliu* [3. Perſ. *ùžkali*], *-lėjau, -lėsiu)* v. tr. 1. durch im Gefängnis verrichtete Arbeit verdienen. 2. = *užgõžti* 1—2. ‖ refl. *užsikalėti* verkümmern (von dichtſtehenden Gewächſen), erſticken.

užkalìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Einſchlagen n. (von Pfählen). 2. An-, Aufnageln n., Zunageln n., Vernageln n., Zuhämmern n., Zuſchlagen n., Verſchlagen n.

užkalinėti ſ. *užkálti*.

užkalkėjimas, *-o* s. m. /1/ Verkalkung f.

užkalkėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. verkalken.

užkalkiúoti *(-iúoju, -iavaũ, -iúosiu)* v. tr. mit Kalk beſtreichen, tünchen.

ùžkalnė, *-ės* s. f. /1/ = *ùžkalnis*.

užkalniẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ jenſeits des Berges (der Berge) Wohnende(r).

užkalnìnis m., *-ė* f. adj. /2/ jenſeits des Berges (der Berge) gelegen, ennetbirgiſch.

užkálninkas, *-o* s. m. /1/ (dial.) Geſchirrbrett n. (in der Küche).

ùžkalnis, *-io* s. m. /1/ Gegend jenſeits des Berges bzw. der Berge. *-yje* jenſeits des Berges. *iš -io* von jenſeits des Berges.

užkalniškis, *-io* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ = *užkalniẽtis*; *-tė*.

užkálti *(ùžkaliu, ùžkoliau, -kalsiu)* v. tr. *(už kõ)* gegen etwas (an)lehnen, auf etwas ſtützen. *ùžkoliau nùgarą už šáutuvo* ich lehnte mit dem Rücken gegen das Gewehr.

užkálti *(ùžkalu, ùžkaliau* und [dial.] *-kalaũ, -kálsiu)* I. v. tr. 1. zunageln (*durìs* die Tür, *kařstą* den Sarg), vernageln. ~ *vinimìs* daſſ. ~ *lentomìs* mit Brettern verſchlagen. 2. zuhämmern (*statìnę* den Boden bzw. das Spundloch des Faſſes). ~ *skỹlę* ein Loch hämmernd verſchließen. *geraĩ -ltà statìnė* wohlverſpundetes Faß. *dùrys aklinaĩ -káltos* die Tür iſt hermetiſch verſchloſſen. 3. auf-, annageln, -hämmern (*ant kõ* auf, an etwas). ~ *lañką añt statìnės* einen Reifen um ein Faß ſchlagen, ein Faß bereifen. ~ *pùspadžius* die Schuhe beſohlen. ~ *ùžkalą* einen Keil einſchlagen. ~ *kañštį* einen Spund einſchlagen. *kiřvį ant kóto* ~ das Beilblatt auf den Holm anſchlagen. ~ *kám añt kaktõs gùzą* jemandem eine Beule auf die Stirne ſchlagen. 4. hineintun und (den Deckel des Behälters) zunageln, hinter zugenagelten Türen einſperren. 5. als Schmied (mit dem Schmiedehammer) verdienen. 6. durch fleißige Arbeit verdienen (*gražaũs skatìko* einen ſchönen Pfennig). II. v. intr. = *sudúoti* II 1. — frequ. zu I *užkalinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*. ‖ refl. *užsikálti* 1. = *užkálti* I (für ſich, an ſich, Eigenes). ~ *gùzą añt kaktõs* ſich eine Beule auf die Stirne ſchlagen. 2. ſich gegenſeitig Beulen ſchlagen. 3. infolge andauernden Ochſens Schaden leiden. 4. den Mund halten.

užkaltìnis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. an-, aufgenagelt. 2. zugenagelt, zugehämmert.

ùžkamaris, *-io* s. m. /1/ Stelle, Platz hinter dem Hinterſtübchen bzw. dem Knechtezimmer.

ùžkambaris, *-io* s. m. /1/ 1. Hinterſtübchen n. 2. Vorratskammer f.
ùžkaminė, *-ės* s. f. /1/ Raum hinter der Rauchkammer.
užkaminúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. (dial.) verbarrikadieren.
ùžkampė, *-ės* s. f. /1/ = *ùžkampis.*
užkampìnis m., *-ė* f. /2/ und *ùžkampinis, -ė* /1/ adj. 1. um die Ecke herum befindlich. 2. (Kräh)winkel-. *-is advokãtas, raštininkẽlis* Winkeladvokat m., -ſchreiber m. 3. (übertr.) heimlich, verſteckt.
ùžkampis, *-io* s. m. /1/ 1. (Kräh)winkel m.; abgelegener Winkel, Kaff n.; weltentlegener, abgeſchiedener Ort. *-io láimė* (ſtilles) Glück im (ſtillen) Winkel. 2. abgelegener Winkel im Hauſe. *tamsùs~* finſterer Winkel. 3. Platz um die Ecke herum. *-io smùklė* Winkelſchenke f. — dim. *užkampẽlis, -io* /2/, *užkampiùkas, -o* /2/ s. m.
užkampùmas, *-o* s. m. /2/ Abgelegenheit f.
užkampùs *m., -ì* f. adj. /4/; *-iaĩ* adv. abgelegen (fern von allem Verkehr). *-iaĩ gyvénti* in abgelegener Gegend wohnen.
ùžkamša, *-os* s. f. /1/ 1. Zuſtopfung f. 2. Zapfen m., Pfropfen m., Stöpſel m. 3. Eisſtauung f. *ledų̃* ~ daſſ.
ùžkamšalas, *-o* s. m. /3/ 1. etwas zum Zuſtopfen bzw. zum Verſtopfen Verwendetes. 2. = *ùžkamša* 2.
užkamšinėti, užkámšioti ſ. *užkiñšti.*
užkamšýti *(-šaũ, -šiaũ, -šýsiu)* v. tr. 1. ſ. *užkiñšti.* 2. (dial.) = *užbadýti* 3—4. *kám akìs* ~ jemandem viele Vorwürfe machen. 3. (dial.) drangſalieren, plagen. 4. (dial.) verhöhnen.
ùžkamštis, *-čio* s. m. /1/ = *ùžkamša* 2.
užkamúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. 1. zu Tode quälen. 2. abquälen. ‖ refl. *užsikamúoti* ſich abquälen.
užkánda ſ. *užkąsti.*
ùžkanda, *-os* /1/, dial. *užkandà, -añdos* /2/ s. f. 1. etwas zu eſſen, Speiſe f., Koſt f. *mótina subėgiójo -os* die Mutter ſtöberte etwas zu eſſen auf. *pagamìnti -os* etwas zu eſſen zubereiten. 2. = *ùžkandis.*
ùžkandalas, *-o* s. m. /3/ = *ùžkanda* 1.
ùžkandas, *-o* s. m. /1/ = *ùžkanda* 1.
užkándau ſ. *užkąsti.*
užkandáuti = *užkandžiáuti.*
ùžkandės, *-džių* s. f. pl. /1/ Rotz(krankheit f.) m. (der Pferde).
užkándimas, *-o* s. m. /2/ 1. Einnehmen (n.) eines (trockenen) Imbiſſes. 2. = *ùžkandis* 1—2. 3. *žãdo* ~ Verſtummung f., abſolutes Verſtummen.
užkandinėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. = *užkandžiáuti.*
užkandìnis m., *-ė* f. /2/ und *ùžkandinis, -ė* /1/ 1. adj. *užkandis* bzw. *ùžkandžiai* betreffend. 2. s. m. *užkandìnis* = *sumuštìnis* (s. m.) 2. 3. s. f. *užkandìnė* Imbißſtube f., Speiſewirtſchaft f., Kantine f.
ùžkandis, *-džio* s. m. /1/ 1. ein mit Schnaps oder Bier eingenommener Imbiß (vor der Hauptmahlzeit), Zu-, Vorſpeiſe f., Vorkoſt f., Voreſſen n. 2. leichte Zwiſchenmahlzeit, Imbiß m. *pópietinis* ~ Nachmittagsimbiß, Veſperbrot n. 3. pl. *ùžkandžiai* für Zwiſchenmahlzeiten verwendete Speiſen (Fleiſchwaren, Käſe u. dgl.). *šaltì -džiai* kalter Aufſchnitt, kaltes Büfett. *-džių kráutuvė* Vorkoſthandlung f., Delikateſſengeſchäft n. — dim. *užkandẽlis, -io* s. m. /2/.
užkandžiáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. einen Imbiß (ein)nehmen, eine Zwiſchenmahlzeit einnehmen; (in Begleitung zum Trinken) Aufgeſchnittenes (Brot, Käſe, Wurſt, Speck u. dgl.) eſſen.
užkandžiãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. Einnehmen (n.) eines Imbiſſes, einer Zwiſchenmahlzeit. 2. Eſſen (n.) aufgeſchnittener Speiſen (in Begleitung zum Trinken).
užkándžioti ſ. *užkąsti.*
užkandžiúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. = *užkandžiáuti.*
užkankìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. 1. zu Tode quälen. *negyvaĩ* ~, *ikì mirtiẽs* ~ daſſ. 2. = *sukankìnti.*
užkañklinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. und tr. = *sukankliúoti.*
užkankliúoti = *sukankliúoti.*
ùžkapė, *-ės* s. f. /1/ Gelände hinter dem Friedhof.
užkapinėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* 1. v. tr. ſ. *užkapóti.* 2. v. intr. (*kám* jemandem) wiederholt in die Rede fallen.
ùžkapis, *-io* s. m. /1/ = *ùžkapė.*
užkapnóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* I. v. tr. = *užkapóti* I 1. II. v. intr. 1. langſam tröpfeln (*ant kõ* auf etwas). 2. mühſam hinaufſteigen (*ant kálno* auf den Berg).
užkapóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* I. v. tr. 1. zerpicken; mit dem Schnabel zerhacken, zu Tode hacken. *mirtinaĩ, negyvaĩ* ~ daſſ. 2. = *sukapóti* 5 (*dalgiais* mit Senſen, *kárdu* oder *kardaĩs* mit dem Schwerte, mit Schwertern). 3. = *užčáižyti. botagù* ~ daſſ. ~ *rýkštėmis* mit Ruten tot-

ſchlagen. 4. (von Bienen) totſtechen. 5. durch Holzhacken, -ſpalten verdienen. II. v. intr. 1. heftig, trotzig antworten. 2. einen tüchtigen Imbiß nehmen. — frequ. zu I 1 und 5 *užkapinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*. ‖ refl. *užsikapóti* 1. ſich (mit den Schnäbeln) gegenſeitig zu Tode hacken (von kämpfenden Hähnen). 2. = *užkapóti* I 5. 3. = *užkapóti* II 2.

užkapótinai adv. ~ *kapóti* mit dem Schnabel zu Tode hacken.

užkapsėti *(ùžkapsiu* [3. Perſ. *ùžkapsi*], *-sėjau, -sėsiu)* I. v. tr. 1. picken, hacken auf etwas ſtoßen, etwas finden. 2. = *užkapóti* I 5. II. v. intr. picken, hackend hinaufklettern, -ſteigen (*ant kõ* auf etwas).

užkapstinėti ſ. *užkapstýti*.

užkapstýti *(-staũ, -sčiaũ, -stýsiu)* v. tr. 1. (*ant kõ* auf etwas) hinaufſcharren, (*už kõ* hinter etwas) ſcharren. 2. zuſcharren, ſcharrend zudecken, verſcharren. 3. *laũką méšlais* ~ das Feld mit Miſt beſtreuen. 4. = *apkaũpti*. 5. mit Miſtſtreuen verdienen. 6. (übertr.) begraben, beerdigen. — frequ. *užkapstinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*. ‖ refl. *užsikapstýti* 1. mühſam hinaufklettern (~ *į viršų* daſſ., ~ *añt vežimo* auf ein Fuder). 2. abkratzen, ſterben.

užkaraliáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* 1. v. intr. die (Königs)herrſchaft übernehmen, Herrſcher werden. 2. v. tr. die Herrſchaft über etwas an ſich reißen. ‖ refl. *užsikaraliáuti* daſſ.

ùžkarbis, *-io* s. m. /1/ (dial.) = *ùžkarpis* 2.

ùžkarda, *-os* s. f. /1/ 1. geſperrte Stelle, Sperre f. 2. Sicherungswache f. *pasienio* ~ Grenzwache f.

ùžkardas, *-o* s. m. /1/ Sperrſchranke f., Schlagbaum m., Bahnſchranke f., Barriere f.

užkárdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. aufhängen (über-, um-, anhängen, verhängen, aufhalſen) laſſen. ‖ refl. *užsikárdinti* = *užsikárti* 2, ſ. *užkárti (ùžkariu)*.

užkárdyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* v. tr. 1. zu-, abſperren, verſperren (*kẽlią* den Weg, *vartùs* das Tor). ~ *infèkcijos atnešimą* die Einſchleppung einer Infektionskrankheit verſperren. 2. ~ *kã nuo kõ* jemand von (gegen) etwas abſperren.

užkareiviáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. tr. als Soldat (im Militärdienſt) verdienen.

užkargýti *(-gaũ, -giaũ, -gýsiu)* v. tr. (in Eile) zuflechten, liederlich ſchließen. *tvõrą* ~ eine Lücke im Zaun liederlich ausbeſſern. — intens. *užkargstýti (-staũ, -sčiaũ, -stýsiu)*.

užkárglioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. 1. = *užkargýti*. 2. = *užkárti (ùžkariu)* I 2.

užkařgoti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. = *užkargýti*.

užkargstýti ſ. *užkargýti*.

užkarià, *-õs* s. m. f. /3 *ùž-*/ wer ſich wie eine Klette anhängt.

užkariáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. tr. 1. erobern. ~ *váltį* ein Boot entern. 2. beſiegen. ‖ refl. *užsikariáuti* = *užkariáuti* 1 (für ſich).

užkariáutojas *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ 1. Eroberer(in). 2. Beſieger(in).

užkariãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. Eroberung f. *visì -ai* alle Eroberungen. 2. (ſowjetlit.) Errungenſchaft f.

ùžkarietis, *-čio* s. m. /1/ Standort der Lakaien am Hintergeſtell einer Karoſſe.

užkárkinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. und tr. = *sukařkti* 2—3.

ùžkarklynis, *-io* s. m. /1/ Platz hinter einem Weidengebüſch.

užkárklioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. = *užkargýti*.

užkařkti = *sukařkti*.

užkarkúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. = *suknařkti* 1.

ùžkarpa, *-os* s. f. /1/ 1. Widerhaken m. (am Angelhaken). 2. = *ùžkarta* 1.

ùžkarpas, *-o* s. m. /1/ = *ùžkarta* 1.

ùžkarpis, *-io* s. m. /1/ 1. = *ùžkarta* 1. 2. Hinterkappe (f.) am Stiefel (über dem Abſatz).

užkarpýti *(-paũ, -piaũ, -pýsiu)* v. tr. 1. ſ. *užkiřpti*. 2. (auch intr.) in genügender Menge eſſen. ‖ refl. *užsikarpýti* = *užkarpýti* 2.

užkarpúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. (an)kerben, mit Kerben verſehen. *-úotas* m., *-a* f. ptc. /1/ gekerbt.

užkařsti = *sukařsti*.

užkárstyti ſ. *užkárti (ùžkariu)*.

užkáršinti (dial.) = *nukáršinti*.

užkaršteti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. 1. = *sukaršteti* 1. 2. = *užkaĩsti (-stù)* 1.

užkařšti *(-šiù, ùžkaršiau, -šiu)* I. v. tr. = *sukařšti* I 4. II. v. intr. 1. = *sukařšti* II 1—2. 2. (verächtl.) wo abſteigen, einkehren.

užkařšti *(-štù, -šaũ, -šiu)* v. intr. heiß werden (aber noch nicht kochen).

užkárštinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. = *sukaĩtinti* 2 (*pieną* die Milch,

vandeñs Waſſer). 2. mit heißer Flüſſigkeit begießen, abbrühen. *miltus pienu* ~ heiße Milch ins Mehl gießen. ‖ refl. *užsikárštinti* = *įsikaršĕiúoti*.

ùžkarta, *-os* s. f. /1/ 1. Kerbe f., Einſchnitt m. 2. = *ùžkarpa* 1. 3. Klink-, Schließhaken m. (beim Fallriegel, an der Türſchnalle). 4. Stocken n., Anſtoßen n. (in der Sprache). 5. Verhau m., Sperre f.

ùžkartas, *-o* s. m. /1/ (Schimpfwort) Teufelswerk n.

užkartĕti *(-ĕja, -ĕjo, -ĕs)* v. intr. impers. bitter werden. *gerklėjė -ėjo* ich bekam einen bittern Geſchmack in der Kehle.

užkárti *(ùžkariu, -kóriau, -kársiu)* I. v. tr. 1. (auf)hängen (*ant kõ* an, auf etwas, *ant kárties* auf eine Stange). ~ *gálvą ùž girtuõklio* ſich an einen Trunkenbold hängen (d. h. ihn heiraten). 2. überhängen (*añt tvorõs* über einen Zaun). 3. umhängen (*ant kãklo* um den Hals, *škãplierius* das Skapulier). 4. um den Hals hängen, auf den Hals laden, aufhalſen, aufbürden (*dárbo* Arbeit). ~ *kám kã ant kãklo, ant sprándo* dasſ. *kám gĕdą* ~ jemandem Schande machen. *-kartà ant jõ galvõs neteisýbė* ihm ungerechterweiſe zugeſchobene Schuld. *jáunai jaunuolĕlei galvĕlę* ~ (Volkslied) ſich einem jungen Mädchen aufdrängen. *niẽkam žõdžio neužkóriau* ich habe niemandem ein böſes Wort geſagt. 5. behängen; mit Um-, Vor-, Aufgehängtem zudecken. ~ *skarõms sienas* die Wände mit Umſchlagtüchern behängen. 6. verhängen *(lángus* die Fenſter). 7. = *uždĕti* I 1. *šuõ laĩko nósį -kóręs ant vaĩgio* der Hund hält ſeine Schnauze über dem Futter. 8. = *uždĕti* I 4. 9. (dial.) = *palìkti* II 5. II. v. intr. = *sudúoti* II 1. — intens. zu I 1—6 *užkárstyti (-stau, -sčiau, -stysiu). drabùžiais -stytas lángas* mit Kleidern verhängtes Fenſter. ‖ refl. *užsikárti, užsikárstyti* 1. ~ *kã (ant kãklo)* ſich etwas auf den Hals laden, aufhalſen, aufbürden, zuziehen (*vaĩgą* Mühe und Not, *nemalonùmą* eine Unannehmlichkeit, *Diẽvo rýkštę* die Strafe Gottes). 2. ~ *kám ant kãklo, ant sprándo* ſich jemandem an den Hals werfen, ſich jemandem aufdrängen und ihm zur Laſt fallen. 3. *užsikárti (kám* oder *ant kõ)* = *prikìbti* I 3—4. *visì darbaĩ užsikórė mán vienai dìrbti* alle Arbeit fiel mir zur Laſt. 4. ~ *ant kõ* auf etwas hinaufſteigen, -klettern (*ant krósnies* auf den Ofen, *ant stógo* auf das Dach, *ant mẽdžio* auf einen Baum). *aukštaĩ* ~ hoch hinaufſteigen. 5. = *užkárti* I 5—8 (für ſich, an ſich, Eigenes, mit Eigenem). 6. *užsikárti ant kõ* oder *už kõ* an etwas hängenbleiben. *užsikóręs* m., *-usi* f. ptc. /1/ aufgehängt, hängend. *užsikóręs ant knỹgos* ins Buch vertieft, über Büchern ſitzend. 7. *užsikárti už kõ* (verächtl.) = *ištekĕti* 2. 8. *užsikárti* (umg.) = *užderĕti* I 1. 9. *užsikárti* = *išlìkti*. 10 *užsikárti kuõ* = *užáugti kuõ*, ſ. *užáugti* I 1. 11. *užsikárti* (verächtl.) = *užeĩti* I 11. 12. *užsikárti ant kõ* = *užsigeĩsti*, ſ. *užgeĩsti*.

užkárti *(-kárų* und *-kárstu, -karaũ, -kársiu)* v.intr. ~ *kám* vor jemandem zu hangen kommen.

užkártinti = *sukártinti*.

užkartóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. = *sukartóti* I 2.

užkárzloti (dial.) = *užkárglioti*.

užkasdinĕti ſ. *užkàsti*.

užkąsdinĕti ſ. *užkąsti*.

užkàsdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. vergraben laſſen.

užkąsdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. zum Anbeißen bringen (*žùvį añt meškerẽs* einen Fiſch an der Angel).

užkasìmas, *-o* s. m. /2/ Vergraben n. *-o vietà* die Stelle, wo etwas vergraben iſt bzw. war.

užkasinĕti ſ. *užkàsti*.

ùžkasinis, *-io* s. m. /1/ Platz, Stelle jenſeits der Landſtraße.

užkasióti ſ. *užkàsti*.

užkasýti *(-saũ, -siaũ, -sýsiu)* v.tr. 1. = *užkapstýti* 2. 2. durch Kratzen (be)ſchädigen.

užkąsnóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. (ſcherzh.) = *užválgyti* I 1.

užkasóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v.tr. (*viřvę* einen Strick) feſt flechten (ſo daß er nicht aufgelöſt werden kann).

Užkaspijỹs, *Užkaspijo* s.m. /3/ die Gegend jenſeits des Kaſpiſchen Meeres.

užkàsti *(ùžkasu, ùžkasiau, -kàsiu)* v.tr. 1. vergraben (*žẽmėje* in der Erde, *į žẽmę* in die Erde, *sniegė* im Schnee, *į sniẽgą* in den Schnee). *užkastì pinigaĩ* vergrabener Schatz. 2. = *apkaũpti. ùgnį pelenaĩs* ~ das Feuer mit Aſche zudecken. 3. (Feuer) durch Zuſcharren auslöſchen, erſticken. 4. (leicht verächtl.) = *paláidoti*. 5. zuſchaufeln, -graben, -ſchütten, einebnen (*duõbę* eine Grube). 6. = *paslĕpti* 1. 7. grabend auf etwas ſtoßen, etwas finden, entdecken (*kãtilą pinigų̃* einen Topf

voll Münzen). 8. (*grioviùs* Schutzgräben) (fertig) aufwerfen. 9. (*kẽlią, tãką* einen Weg, Pfad) durch einen Quergraben versperren, unpassierbar machen. 10. mit Graben, Schaufeln verdienen. — frequ. *užkas(d)inėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu), užkasióti (-óju, -ójau, -ósiu).* ‖ refl. *užsikàsti* 1. sich vergraben. 2. für sich (etwas) vergraben. 3. = *užkàsti* 10. 4. (übertr.) sich emporarbeiten, zu Wohlstand gelangen. 5. (übertr.) mühsam hinaufklettern (*ant kõ* auf etwas).

užkąsti *(-kándu, -kándau, -kąsiu)* I. v. intr. und tr. einen (trockenen) Imbiß (ein)nehmen, (trockene Speise) einmalig ein wenig essen. *-kándęs iř alaũs káušą išmaũkęs* (er hat) gegessen und einen Becher Bier getrunken. *àš jaũ -kándau* ich habe bereits etwas gegessen. ~ *atsinešiau* ich habe etwas zu essen mitgebracht. *dúokit* ~ stellt etwas zum Essen auf! *prašaũ* ~ bitte, essen Sie etwas! *jiẽ šiõ tõ -kándo iř nuẽjo gulti* sie aßen etwas und gingen zu Bett. *dãvė apýaušrių* ~ das erste Frühstück wurde aufgetragen. *jám meĩliai pasiūlė* ~ sie reichte ihm liebevoll etwas zu essen. II. v. tr. 1. ~ *kã kuõ* oder *kõ* etwas (noch hinzu) essen, nachdem man vorher etwas anderes gegessen oder getrunken hat. ~ *dúona, skilándžiu* Brot, Magenwurst dazu essen. *nurìjo spìrgą, -kándęs jį̃ šùtinta bùlve* er verschlang eine Speckgriebe zusammen mit geschwellter Kartoffel. 2. ~ *žãdą* a) = *prikąsti žãdą*, s. *prikąsti* I 1; b) (von einem Sterbenden u. dgl.) die Sprechfähigkeit verlieren. ~ *kalbą, žõdį* = *prikąsti žãdą*, s. *prikąsti* I 1. ~ *kvãpą* den Atem verhalten. *kám žãdą* ~ jemand sprachlos machen, verstummen machen. (impers.) *jám valgį -kánda* er verliert den Appetit. 3. verbeißen, verhalten, zurückhalten (*juõką* das Lachen, *šỹpseną* das Lächeln, *pãšiepą* den Spott, *dejãvimą* einen Jammerton). ~ *kártų žõdį* ein bitteres Wort unausgesprochen lassen. 4. totbeißen, zu Tode beißen. 5. (vom Frost) schädigen, zugrunde richten (*žiedą* eine Blüte). 6. = *sukąsti* 1—2. 7. zubeißend zurückhalten. ~ *liežùvį už dantų̃* mit zugebissenem Mund die Zunge hinter den Zähnen zurückhalten, im Zaum halten. *laĩko pìnigus -kándęs* er läßt das Geld nicht aus den Händen. — frequ. *užkąsdinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. zu II 4 *užkándžioti (-oju, -ojau, -osiu).* ‖ refl. *užsikąsti* 1. = *užkąsti* I. *visì apliñkui sustójo, trùputį -kándo* alle standen herum und aßen ein wenig. 2. = *užkąsti* II 1. *jì válgo sáu lãšinius, pyrãgo užsikąsdamà* sie ißt Speck und dazu nachher Kuchen. *jiẽ girkšnója, sûriu užsikąsdamì* sie trinken in einem fort und essen Käse dazu. 3. (dial.) stottern. 4. (dial.) sich hartnäckig weigern.

užkastìnis m., *-ė* f. adj. /2/ vergraben.

užkatėti *(ùžkatu, -tėjau, -tėsiu)* v. intr. 1. = *sukatėti* 1—2. 2. vor vielem Weinen, Schreien, Reden außer Atem kommen. 3. (dial.) verkümmern. ‖ refl. *užsikatėti* = *užkatėti* 2.

užkãtuliuoti *(-uoju, -avau, -uosiu)* und *užkatuliúoti (-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. = *užkutėnti.*

užkãtulti *(-lu, -lau, -lsiu)* v. tr. = *užkutėnti.*

Ùžkaukazė, *-ės* s. f. /1/ = *Ùžkaukazis.*

Ùžkaukazis, *-io* s. m. /1/ Transkaukasien n., das Gebiet jenseits des Kaukasus.

užkaũkinti *(-inu, -inau, -insiu)* 1. v. tr. = *sukaũkinti* 1 und 3. 2. v. intr. = *sudúoti* II 1.

užkaukšėti *(-káukšiu* [3. Pers. *-káukši*], *-šėjau, -šėsiu)* v. intr. mit klappernden Schuhen hinaufgehen, -steigen (*ant kõ* auf etwas).

užkaũkti *(-kiù, ùžkaukiau, -ksiu)* I. v. intr. 1. = *sukaũkti* I. 2. mit lauter Stimme zu singen anheben. 3. (übertr.) von Unkraut überwuchert werden. 4. (übertr.) (vom Unkraut) überhandnehmen. II. v. tr. 1. *aũsį* ~ das Ohr durch überlautes Heulen betäuben. 2. (übertr.) überwuchern. ‖ refl. *užsikaũkti* = *užkaũkti* I 1.

užkaukúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. (sowjetlit.) maskieren. ‖ refl. *užsikaukúoti* sich maskieren. *jiẽ pasilìko užsikaukãvę* sie behielten die Masken an.

užkáulėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* und *užkaulėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. 1. = *sukietėti.* 2. überfrieren, zugefrieren.

užkaũlyti = *iškaũlyti.*

užkaũnas m., *-à* f. adj. /4/ prominent, hervorragend.

ùžkaupas, *-o* s. m. /1/ Überschuß m.

užkaũpti *(-più, ùžkaupiau, -psiu)* v. tr. 1. zuschaufeln, mit Erde zudecken. 2. = *apkaũpti.*

užkaupúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. 1. = *apkaũpti.* 2. aufschütten, -schaufeln (*ant kõ* auf etwas).

užkáustyti *(-stau, -sčiau, -stysiu)* I. v. tr. 1. ~ *árklį* (beim Beſchlagen) ein Pferd verſchlagen, =nageln. 2. (*grandinės* Ketten) anſchmieden. 3. = *užkálti* I 1. 4. (übertr.) = *sukíetinti* 1. II. v. intr. = *sudúoti* II 1.

užkaũšti *(-šiù, ùžkaušiau, -šiu)* I. v. intr. 1. = *užgérti* II 2. 2. = *sudúoti* II 1. II. v. tr. = *užválgyti* I 1.

užkaũšti *(-štù, -šaũ, -šiu)* v. intr. = *užgérti* II 2.

užkáuti *(-káunu, -kóviau, -káusiu)* v. tr. 1. = *nukáuti*. 2. (übertr.) = *uždìrbti* I 1.

užkavóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. (dial.) 1. = (rlt.) *paslĕpti* 1. 2. = (rlt.) *paláidoti*. 3. = (rlt.) *užláidoti*. 4. = (rlt.) *išsáugoti* 1. ‖ refl. *užsikavóti* = *pasislĕpti* 1.

užkẽblinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. 1. ſchleppenden Ganges ankommen, vorbeikommen. 2. hinaufklettern (*ant kõ* auf etwas).

užkẽbrinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. = *užkẽblinti* 1.

užkẽbždinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. = *užkẽblinti*.

užkẽbžlinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. = *užkẽblinti* 1.

užkẽdoti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. 1. mit etwas Ausgebreitetem bedecken. 2. = *užgriozdóti*. ‖ refl. *užsikẽdoti* ſich breit machen (und allen Raum beanſpruchen).

užkeikẽjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ wer verhext, verzaubert, beſchwört. *(piktũ) dvãsių* ~ Geiſterbeſchwörer=(in).

užkeikìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Verfluchen n., Verwünſchen n. 2. Fluch m., Verwünſchung f. (als Zuſtand). *išvadúoti nuõ -o* von einem Fluche befreien. 3. Fluch=, Verwünſchungsformel f., Zauberſpruch m.

užkeiksnóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. ein wenig fluchen.

užkéiktas m., *-à* f. adj. /3/; *-aĩ* adv. (dial.) verflucht, verflixt (Kraftwort). *šiaĩp čià nebùvo nė -o gyvẽnimo* ſonſt war hier nichts los. *-aĩ tylùs* ſehr ſchweigſam.

užkéikti *(-kiu, -kiau, -ksiu)* I. v. intr. = *sukéikti* I. II. v. tr. 1. verfluchen, =wünſchen, =hexen, =zaubern. *-ktas dvãras, -ktà pilìs* verwunſchenes Schloß. *-ktas laĩvas* verhextes Schiff. *-ktì pinigaĩ* verwunſchener Schatz. *-ktas karaláitis, prìncas* verwunſchener Prinz. *bùvo rãganos -ktas į árklį* er war von einer Hexe in ein Pferd verzaubert worden. *jõs -kta taĩp bùvo* das war durch ihren Zauberſpruch zuſtandegebracht worden. 2. durch einen Zauberſpruch umbringen, zu Tode hexen. 3. beſchwören, bannen. ‖ refl. *užsikéikti* 1. = *užkéikti* I. 2. ſich gegenſeitig verwünſchen, verzaubern. 3. (veralt.) ſchwören, geloben (etwas zu tun). 4. vor lauter Fluchen müde werden.

užkeĩsti *(-keičiù, ùžkeičiau, -keĩsiu)* v. tr. (beſ. mit Pluralobjekt) übereinander, einen über den andern legen. *sẽdi -keĩtęs kójų ant kójos* er ſitzt mit übergeſchlagenen Beinen da. — frequ. *užkeitinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *užkaitalióti (-óju, -ójau, -ósiu)*. ‖ refl. *užsikeĩsti ant kõ* ſich verſchränken mit.

užkeitinėti ſ. *užkeĩsti*.

užkẽkšti *(-ščiù, ùžkėkščiau, -šiu)* v. tr. (einen Zaun) pfuſcherhaft errichten.

užkeldinėti ſ. *užkélti*.

užkéldinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. hinaufheben (=bringen, =befördern) laſſen. 2. (*vartùs* das Tor) ſchließen laſſen.

ùžkelė, *-ės* s. f. /1/ Stelle, Platz auf der andern Seite des Weges. *-ėje* auf der andern Seite des Weges.

užkeliáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. 1. wo anhalten, vorſprechen (während einer Reiſe). 2. ~ *ant kõ* hinaufſteigend etwas erreichen. *mėnùlis aukštaĩ añt dangaũs -ãvo* der Mond ſtand hoch am Himmel.

užkėlimas, *-o* s. m. /2/ Hinaufheben n., Hoch=, Emporheben n. *vañtų* ~ das Schließen des Tores.

ùžkelis, *-io* s. m. /1/ = *ùžkelė*.

užkélti *(ùžkeliu, -kėliau, -kélsiu)* v. tr. 1. hinaufheben, =bringen, =befördern (*ant kõ* auf etwas, *į kã* in etwas). *sàvo ilgą́sias kójas -kėlė ant súolo* er zog ſeine langen Beine zu ſich auf die Bank. ~ *pėdą į pėdą* eine Fußſpur auf die andere ſetzen (von rennenden Pferden). 2. hoch=, emporheben, in die Höhe heben (*gálvą* den Kopf). ~ *kójas* oder *kanópas* (verächtl.) ſterben. 3. ~ *vartùs* das Tor (zu)ſchließen, verſchließen (*kám* jemandem). ~ *klúoną* das Scheunentor ſchließen. 4. = *pakélti* 2. ~ *balsą* die Stimme heben. 5. (veralt.) = *pakélti* 4. 6. zu hoch heben. ~ *pakeltìnę* den Rückenriemen (am Pferdegeſchirr) zu ſtraff anziehen. *arklỹs -kéltas* der Rückenriemen iſt dem Pferde zu ſtraff angezogen. 7. ~ *už kõ* hinter, unter etwas hoch=, emporheben. *arklỹs -kėlė kójų ùž vadėlės*

das Pferd hob ein Bein über das Leitſeil. *kóją už kãklo* ~ mit dem Fuß den Nacken erreichen (können). 8. früher aufſtehen als. *jõ niẽkas neùžkelia* niemand ſteht früher auf als er. 9. (dial.) veranſtalten (= hſpr. *iškélti*). 10. (dial.) = *užkviẽsti*. — frequ. zu 1—7 *užkeldinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. zu 1—7 *užkil(n)óti (-óju, -ójau, -ósiu)*. ‖ refl. *užsikélti* 1. = *užkélti* 1 (für ſich, an ſich, Eigenes). *jìs užsikėlė vaĩką ant kẽlių* er hob das Kind auf den Schoß. ~ *kóją ant kójos* die Beine übereinanderſchlagen. 2. ~ *kã̃* ſich etwas auf die Schulter heben. ~ *añt pečių̃* dasſ. 3. = *pasikélti* 1, ſ. *pakélti*. 4. = *užkìlti* 2. 5. = *atsikélti* 1, ſ. *atkélti*. 6. ~ *ant kõ, į kã̃* wo hinaufgelangen (z. B. in einem Fahrſtuhl, mit einer Hänge-, Seil-, Schwebebahn). 7. (beim Fahren) einen Bogen machen. 8. (vom Tor) ſich ſchließen, geſchloſſen werden (*nuo kõ* jemandem). 9. (dial.) = *supỹkti* 1. 10. überfordern.

užkeměti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. tr. (dial.) = *užgriozdóti*. ‖ refl. *užsikeměti* hinaufklettern (*ant kõ* auf etwas).

užkémoti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. (dial.) = *užgriozdóti*.

užkemsỹs, *ùžkemsio* s. m. /3/ = *ùžkampis* 1.

ùžkemšu ſ. *užkiñšti*.

užkémti *(ùžkemu, -kemaũ, -kémsiu)* v. intr. (dial.) = *užkìbti* 9.

užkeñžti *(-žtù, -žaũ, -šiu)* v. intr. (dial.) verkümmern.

užkeñgti *(-gstù, -gaũ, -gsiu)* v. intr. (dial.) ſich (mit Schmutz u. dgl.) verſtopfen.

užkenkìmas = *pakenkìmas*.

užkeñkti = *pakeñkti*.

užkentėti *(-kenčiù, -tėjau, -tėsiu)* v. tr. 1. durch Leiden erreichen, gewinnen. 2. (veralt.) für etwas büßen. 3. (veralt.) = *užkẽsti*. ‖ refl. *užsikentėti* = *užsikẽsti* 1, ſ. *užkẽsti*.

užkentìmas, *-o* s. m. /2/ Duldung f.

užkepersúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. ~ *ant kõ* auf etwas hinaufhopſen. ~ *už kõ* hinter etwas hopſen.

užkepėstyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. (dial.) = *sudėrgti* 3.

užkepėstúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. ~ *ant kõ* auf etwas hinaufhopſen. ‖ refl. *užsikepėstúoti* hinaufklettern (*ant kõ* auf etwas).

užkepėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. (dial.) = *užšálti* 2 und 5.

užkepìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Bräunung beim Backen. 2. Pudding m.; hſpr. *ãpkepas*.

užkẽpinti *(-inu, -inau, -insiu)* I. v. tr. (von der Sonne) verbrennen. II. v. intr. 1. (von der Sonne) glühend heiß ſcheinen, herunterbrennen. 2. *(šaltis) kàd -ino* es war fürchterlich kalt. 3. = *sudúoti* II 1.

užkèpti *(-kempù, -kepaũ, -kèpsiu)* v. intr. 1. = *sukèpti (sùkepu)* II 5. *užkẽpęs kraũjas* geronnenes Blut. 2. = *užkietėti* 2. 3. = *prikèpti* I 2.

užkèpti *(ùžkepu, ùžkepiau, -kèpsiu)* I. v. tr. 1. in Eile backen. 2. vorausbacken (d. h. bevor der Vorrat von der früheren Backung aufgebraucht iſt). 3. in Anweſenheit eines Gaſtes backen. *tàs ne svẽčias, kurį̃ dúona ùžkepa* der iſt kein Gaſt mehr, in deſſen Anweſenheit Brot gebacken worden iſt. *jéigu dúoną ùžkepa, taĩ jaũ ne svẽčias* wenn man in Anweſenheit eines Gaſtes Brot gebacken hat, ſo iſt dieſer kein Fremder mehr. 4. = *uždègti* I 2. 5. = *uždègti* I 3. 6. ſchroff ſagen. II. v. intr. 1. beim Backen Gewichtszuwachs erzielen. 2. (ſich) bräunen, beim Backen eine Kruſte bilden. 3. glühend heiß ſcheinen (von der Sonne). 4. = *sukèpti (sùkepu)* II 3. 5. = *užkietėti* 2. 6. (vom Herzen) ſtocken (*iš gaĩlesčio* vor Kummer, *iš piktùmo* vor Zorn). 7. = *užšálti* 2. 8. grob antworten. 9. = *sudúoti* II 1. ‖ refl. *užsikèpti* 1. beim Backen an Gewicht zunehmen. 2. = *sukèpti (sùkepu)* II 4. 3. ~ *ant kõ* = *prisikabìnti* 4 und 7, ſ. *prikabìnti*. 4. hartnäckig auf etwas beharren, (mit Inf.) ſich in den Kopf ſetzen (etwas zu tun).

užkepurėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. tr. 1. jemandem einen Hut aufſetzen. 2. *rugiùs* ~ dem Roggenſchober ein Schutzdach aufſetzen. 3. (übertr.) gewinnen.

užkẽrbti *(-biù, ùžkerbiau, -bsiu)* v. tr. (dial.) loſe, liederlich zu-, verbinden.

užkerẽblinti, užkerẽblinti = *užkerėplinti*.

užkerėjimas, *-o* s. m. /1/ 1. Verhexung f., Verzauberung f. 2. Bezauberung f. 3. Beſchwörung f. 4. Zauber m.

užkerėplinti und *užkerẽplinti (-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. mühſam hinaufſchaffen, -heben. 2. = *užgõžti* 1. ‖ refl. *užsikerėplinti, užsikerẽplinti* hinaufklettern (*ant kõ, į kã̃* auf etwas).

užkerėti *(-ėju* und *ùžkeriu* [3. Perſ. *ùžkeri*], *-ėjau, -ėsiu)* v. intr. = *sukeróti*.

užkerėti *(ùžkeriu* [3. Perſ. *ùžkeri*], *-ėjau, -ėsiu)* v. tr. 1. verhexen, =zaubern, =wünſchen. *-ėta šalìs* Zauberland n., verwunſchenes Land. *baltì laukaĩ, lýg sniẽgo -ėti* wie vom Schnee verzauberte weiße Felder. *-ėtas sãpnas* verhexter Traum. ~ *kuõ* oder *į kã* in etwas verzaubern. 2. bezaubern *(šìrdį* das Herz). 3. beſchwören *(gyvãtę* eine Schlange). 4. (dial.) verſperren *(kẽlią* den Weg).

užkerėtojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ wer verhext, =zaubert, bezaubert, beſchwört. *gyvãčių -jas* Schlangenbeſchwörer.

užkeřgti *(-giù, ùžkergiau, -gsiu)* v. tr. loſe ver=, zuflechten *(sprãgą* eine Lücke).

užkerměti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. (dial.) 1. überwuchert, =wachſen werden *(krûmais* von Gebüſch). 2. ſich mit dicker Froſtkruſte beſchlagen (von Fenſterſcheiben). 3. = *priskrèsti.*

užkermoš(i)áuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. tr. auf dem Jahrmarkt etwas gewinnen, vorteilhaft erwerben. ‖ refl. *užsikermoš(i)áuti* lange auf dem Jahrmarkte verweilen.

užkerněti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. 1. = *sukerněti.* 2. = *užkerměti* 2.

užkeřnoti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. 1. = *sukeřnoti* 1. 2. jemandem Schande machen.

užkeróti *(-óju, -ójau, -ósiu)* I. v. intr. 1. = *sukeróti.* 2. = *apžélti.* 3. im Wachstum zurückbleiben. II. v. tr. = *užgõžti* 1.

užkérpėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. 1. = *apkérpėti.* 2. (übertr.) lange Zeit an einem Orte verharren.

užkeřpti *(-più, ùžkerpiau, -psiu)* v. tr. = *užkeřbti.*

ùžkerpu ſ. *užkiřpti.*

ùžkertė, *-ės* s. f. /1/ Stelle, Platz hinter der Ecke.

užkertìnis m., *-ė* f. /2/ und *ùžkertinis, -ė* /1/ adj. hinter der Ecke befindlich.

ùžkertu ſ. *užkiřsti.*

užkeřvinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. (dial.) 1. = *užkẽblinti.* 2. ~ *ant kõ* auf etwas hinaufreiten, reitend auf etwas treten. ~ *už kõ* hinter etwas reiten.

užkervóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. = *užkeřvinti.* ‖ refl. *užsikervóti* hinaufklettern.

užkèsti *(ùžketu, -ketaũ* und *ùžkečiau, -kèsiu)* und *(-kentù, -ketaũ, -kèsiu)* v. intr. und tr. (dial.) (mit Inf.) = *įsigeĩsti.*

užkę̃sti *(-kenčiù, ùžkenčiau, -kę̃siu)* v. tr. 1. leiden mögen, ausſtehen können, dulden. ~ *sàvo namuosè* (jemand) im Hauſe dulden. *dabař jį̃ geriaũ -keñčia* jetzt iſt er bereitwilliger geduldet. *neužkę̃sti* ſ. d. 2. (dial.) ~ *kõ* auf etwas geduldig warten. ‖ refl. *užsikę̃sti* 1. infolge geduldigen Ertragens ſich daran gewöhnen, die Schmerzen verbeißen. *užsikentì žmogùs iř pamirštì skaũsmą* man gewöhnt ſich daran und vergißt den Schmerz. 2. (dial.) ~ *nuo kõ* ſich einer Sache enthalten. 3. *neužsikę̃sti* miteinander nicht auskommen.

užkę̃sti *(ùžkečiu, ùžkėčiau, -kę̃siu)* v. tr. 1. = *užskę̃sti* 1—2. 2. (übertr.) in Beſitz nehmen. *užkę̃tęs* m., *-usi* f. ptc. /1/ beſitzend.

užkę̃sti *(-kėtù, -kėtaũ* und *ùžkėčiau, -kę̃siu)* v. intr. und tr. (dial.) = *įsigeĩsti.* ‖ refl. *užsikę̃sti* daſſ.

užketìnti = *suketìnti.*

užkėtóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. 1. (viel Platz) einnehmen. 2. = *užgõžti* 1. ‖ refl. *užsikėtóti* = *užkėtóti* 1.

užkeverzóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. 1. humpelnd, watſchelnd wohin gehen *(ant kõ* auf etwas hinauf, *už kõ* hinter etwas). 2. (von einem Schwerfälligen, Ungelenken) auftreten *(ant kõ* auf etwas). ‖ refl. *užsikeverzóti ant kõ* mühſam auf etwas hinaufklettern, =ſteigen.

užkežėti *(ùžkežu, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. = *sukežėti* 1.

užkèžti *(-kẽžtù, -kežaũ, -kèšiu)* v. intr. 1. = *sukežėti* 1. 2. = *užàkti* 2.

užkiaũlinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *sukiaũlinti* 1—2. ‖ refl. *užsikiaũlinti* 1. = *susikiaũlinti* 1. 2. = *susikiáulioti* 1. 3. ~ *ant kõ* auf jemand losſchimpfen.

užkiaũsti *(-stù, -kiautaũ, -siu)* v. intr. 1. = *sukiaũsti* 1—2. 2. tölpelhaft, tölpiſch werden. *užkiaũtęs* m., *-usi* f. adj. /1/ tölpelhaft, tölpiſch. *užkiaũtusios ãkys* ſchwache Augen.

užkiautėti = *sukiautėti.*

užkiautìmas, *-o* s. m. /2/ Tölpelhaftigkeit f.

užkiautúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. einen Biſſen einnehmen.

užkibdýti *(-daũ, -džiaũ, -dýsiu)* v. tr. (dial.) = *užkibýti.*

užkibinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. ſtreifen, (leicht) berühren, an (gegen) etwas ſtoßen, an etwas anſtoßen. 2. = *sukibinti.* 3. reizen, necken. 4. = *užkutėnti.*

užkibìrkštinti *(-inu, -inau, -insiu)* v.tr. 1. anfeuern, -treiben. 2. = *suérzinti* 2. 3. = *užkìbinti* 1. ‖ refl. *užsikibìrkštinti* = *įpýkti*.

užkibýti *(-baũ, -biaũ, -býsiu)* v.tr. 1. zufleben. 2. verſtopfen. ‖ refl. *užsikibýti* dasſ.

užkìbti *(-kimbù, -kibaũ, -kìbsiu)* v.intr. 1. ~ *ant kõ* an etwas hängenbleiben (*añt vąšẽlio* am Haken). 2. ~ *už kõ* etwas faſſen, packen, ergreifen. 3. ~ *kám už kõ* jemand an (bei) etwas faſſen, packen (*už gerklẽs* an der Gurgel). 4. (von Fiſchen) anbeißen. 5. = *užkìmti*. 6. (übertr.) = *uždérėti* I 1. 7. ~ *ant kõ* an etwas aufgehängt ſein und herunterhangen. 8. ~ *ant kõ* an etwas klebenbleiben. 9. ſich von ſelbſt zufleben, (von Augenlidern) ſich zuſammenkleben. *ãkys -kìbo sniegù* die Augen wurden mit Schnee verklebt. ‖ refl. *užsikìbti* 1. ~ *už kõ* = *užkìbti* 2. 2. ~ *už kõ* ſich an etwas hängen und herunterhangen.

užkieminėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. wo vorſprechen, einkehren. ‖ refl. *užsikieminėti* zu lange auf (zu) Beſuch ſein.

ùžkiemis, *-io* s. m. /1/ 1. Platz hinter dem Hausḥof. 2. (übertr.) = *ùžkampis* 1.

užkíesti *(-stu, -kíetau, -siu)* v. intr. = *sukietėti* 2.

užkietėjėlis, *-io* s. m. /1/; *-lė, -ės* s. f. /1/ Verſtockte(r).

užkietėjimas, *-o* s. m. /1/ 1. Hartwerden n., Verhärtung f. (*širdiẽs* des Herzens). 2. (med.) Verſtopfung f. *vidurių* ~ Darm-, Stuhlverſtopfung. 3. = *sukietėjimas* 3.

užkietėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. 1. = *sukietėti* 1. 2. (auch tr. impers.) verſtopft werden (vom Stuhlgang). *viduriaĩ -ėjo* oder *vìdurius -ėjo* es trat Darmverſtopfung ein. 3. = *sukietėti* 2. *užkietėjęs* m., *-jusi* f. ptc. /1/ verſtockt, abgehärtet, eingefleiſcht. *-ėjęs begėdiškùmas* abgehärtete Schamloſigkeit. *-ėjęs pòlitikas* Erzpolitiker m. *-ėjęs nusikaltėlis* verſtockter Sünder. ‖ refl. *užsikietėti* = *užkietėti* 3.

užkíetinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *sukíetinti*. ‖ refl. *užsikíetinti* 1. = *užkietėti* 2. 2. ~ *vìdurius* = *susikietinti*. 3. = *supýkti* 1.

užkikénti *(-enù, -enaũ, -énsiu)* v. intr. = *sukikénti*. ‖ refl. *užsikikénti* = *susijuõkti* 1, ſ. *sujuõkti*.

ùžkyla, *-os* s.f. /1/ Stück Feld oder Wieſe hinter bzw. vor dem Baumgarten.

ùžkilas m., *-à* f. adj. /3/ in der Verbindung *-ì vařtai* geſchloſſenes Tor.

užkildinti = *užkéldinti*.

užkýlioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. 1. = (rlt.) *užpleištúoti*. 2. verſtopfen.

užkyliúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. = *užkýlioti* 1—2. ‖ refl. *užsikyliúoti* verſtopft werden.

užkil(n)óti ſ. *užkélti*.

užkýloti = *užkýlioti*.

užkilpúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. mit Schlingen verſperren, umſtricken.

užkìlti *(-kylù* und *-kìlstu, -kilaũ, -kìlsiu)* v. intr. 1. = *sukìlti* 2. *-kýla júodas debesìs* eine ſchwarze Wolke ſteigt empor. 2. (von Wind, Sturm, Wetter) ſich erheben. 3. = *patvìnti* 1. 4. = *supýkti* 1. 5. (dial.) aus der Tiefe empor-, herausſteigen (an die Oberfläche). 6. ~ *ant kõ* anfangen jemand zu ſchelten.

užkilùs m., *-ė* f. adj. /4/ = *ùžkilas*.

užkimėlis, *-io* s. m. /1/; *-lė, -ės* s. f. /1/ heiſere Perſon.

užkimimas, *-o* s. m. /2/ 1. Heiſerwerden n. 2. Heiſerkeit f.

užkimšimas, *-o* s. m. /2/ 1. Verkorken n. 2. Verſtopfen n., Verſtopfung f., Verdichtung f. *kelių* ~ Verkehrsſtockung f.

užkimšinėti ſ. *užkimšti*.

užkimšti *(ùžkemšu, -kimšaũ, -kimšiu)* v. tr. 1. zu-, verpfropfen, -korken (*kamščiù* mit einem Pfropfen, Kork, *bùtelį* eine Flaſche), ſtöpſeln. 2. ver-, zuſtopfen (*ausìs* die Ohren, *skýlę* ein Loch, *sprãgą* eine Lücke, *plýšį* einen Spalt, *statinę* das Spundloch am Faß), ab-, verdichten (*plyšiùs* die Riſſe). *kám ~ bùrną, gérklę* jemandem das Maul, den Mund ſtopfen (jemand zum Schweigen bringen). 3. ~ *už kõ* hinter etwas ſtopfen, ſtecken (*už júostos* hinter, unter den Gürtel). 4. vollſtopfen, füllen (*kuõ* mit etwas). 5. = *užválgyti* I 1. — frequ. *užkamšinėti* und *užkimšinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu), užkámšioti (-oju, -ojau, -osiu)*; intens. zu 1—3 *užkamšýti (-šaũ, -šiaũ, -šýsiu)*. ‖ refl. *užsikimšti, užsikamšýti* 1. = *užkimšti* (für ſich, an ſich, Eigenes). *ausìs užsikimšti* ſich die Ohren verſtopfen. 2. *užsikimšti* verſtopft werden, ſich verſtopfen. 3. *užsikimšti* (von einem Feſtzug) ſich ſtauen. 4. vollgeſtopft werden. 5. = *užkimšti* 5.

užkìmti *(-kìmstu* und [dial.] *-kymù, -kimaũ, -kìmsiu)* v. intr. heiſer werden. *rėkti lìgi -kìmstant* ſchreien, bis man heiſer wird. *užkìmęs* m., *-usi* f.

ptc. /1/ heiſer. *-kìmęs balsas* heiſere Stimme. *jìs -kìmęs rẽkė, lójo* er ſchrie, bellte mit heiſerer Stimme. *nevíeno žõdis jaũ -kìmo* (poet.) manch eines Sprechers Wort iſt nur mehr heiſer zu hören. *verksmaĩ -kìmo* (poet.) das Weinen verwandelte ſich in heiſeres Schluchzen.

užkinkýti *(-kaũ, -kiaũ, -kýsiu)* v. tr. 1. = *pakinkýti* 1. 2. = *pakinkýti* 2. 3. (jemand) einſpannen (*į dárbą, prìẽ darbų̃* in die Arbeit), in Zucht nehmen. 4. (mit Inf.) jemand einſpannen (etwas zu tun). 5. (mit Inf.) anfangen (etwas zu tun). ‖ refl. *užsikinkýti* 1. = *užkinkýti* 1 und 4 (für ſich, Eigenes). 2. (dial.) ~ *nuo kõ* = *priklausýti* I 5.

užkinkúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. mit träger (langſamer) Arbeit verdienen.

užkiõglinti *(-inu, -inau, insiu)* 1. v. tr. unrichtig hinaufheben, -legen, -ſtellen (*ant kõ* auf etwas). ~ *už kõ* unrichtig hinter etwas heben, legen, ſtellen. 2. v. intr. = *užkẽblinti*.

užkiõgždinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. unordentlich hinauf-, hinlegen (*ant kõ* auf etwas).

užkiõklinti *(-inu, -inau, -insiu)* 1. v. intr. = *užkiũtinti*. 2. v. tr. (verächtl.) = *nuděti* 2.

užkiõrinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. (dial.) = *užkiõglinti* 1. ‖ refl. *užsikiõrinti* hinaufklettern (*ant kõ* auf etwas).

užkióžinti und *užkiõžinti (-inu, -inau, -insiu)* v. tr. (dial.) = *užkiõgždinti*.

užkỹpti *(-pstù, -paũ, -psiu)* v. intr. (dial.) = *sublõgti* 2.

užkìrbinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. = *užjùdinti*. 2. = *užgáuti* I 1.

užkìrkinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. = *sukìrkinti*. 2. zu Tode necken, quälen.

užkiřmėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* und *užkirmėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. (dial.) = *užkirmýti*.

užkirmýti *(-ijù, -ijaũ, -ýsiu)* v. intr. 1. = *sukirmýti*. 2. (verächtl.) einſchlafen. 3. ſich mit einer Schmutz- bzw. Eiskruſte belegen (von Wänden, Fenſterſcheiben). 4. ~ *žolė* mit Gras überwachſen werden. 5. lange ſchlafen. ‖ refl. *užsikirmýti* = *užkirmýti* 5.

užkirpinėti ſ. *užkiřpti*.

užkiřpti *(užkerpu, -kirpaũ, -kiřpsiu)* I. v. tr. 1. mit einem ſcharfen Gegenſtand (ein)ſchneiden. ~ *karpùs, užkarpas* Kerben, Einſchnitte ſchneiden (*sienójuose* in die Balken, *ant mẽdžio* in die Baumrinde). ~ *sąsparas* Gehrungen zurechthauen. 2. mit Kerben verſehen (*abù galù lazdõs* die beiden Enden des Stabes). 3. mit Haarſchneiden, Scheren (der Schafe) verdienen. 4. (auch intr.) mit der Schere einen Schnitt machen. 5. = *užválgyti* I 1. II. v. intr. mit einem geſchmeidigen Gegenſtand einen Hieb verſetzen. — frequ. zu I 1—4 *užkirpinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. zu I 1—4 und II *užkarpýti (-paũ, -piaũ, -pýsiu)*. ‖ refl. *užsikiřpti* = *užkiřpti* I 1—5.

užkirsdinėti ſ. *užkiřsti*.

užkiřsti *(užkertu, -kirtaũ, -kiřsiu)* I. v. tr. 1. (mit dem Beil u. dgl.) (ein)hauen (*rañtį, užkarpą, užkirtìmą* eine Kerbe; *ženklą* ein Kennzeichen). 2. mit einer Kerbe verſehen (*rąstą* einen Baubalken). 3. durch Einhauen einer Kerbe kennzeichnen (*mẽdį* einen zum Fällen beſtimmten Baum). 4. (*sù dalgiù* mit der Senſe) heraushauen (*rìbą pievoje* eine Grenzlinie in der Wieſe). *rąstą tãšant -kirstà skiedrà* beim Zurechthauen eines Baumſtammes entſtandener Span. 5. ~ *kẽlią* den Weg verſperren (*mẽdžiais* mit umgehauenen Bäumen). *àš niẽkam kẽlio neùžkertu* ich vertrete niemandem den Weg. ~ *kẽlią pavõjui, neláimei* der Gefahr, dem Unglück vorbauen, vorbeugen. 6. totſchlagen. 7. = *užgélti* I 1. 8. beim Mähen mit der Senſe auf etwas hauen (*ãkmenį* einen Stein). 9. beginnen. *-kirtaũ dvì dẽšimti ketvirtùs metùs ámžiaus* ich trat ins 24. Lebensjahr ein. 10. zuſchlagen (*durìs* die Tür), feſt ſchließen. *-kirstaĩs dantimìs* mit zuſammengepreßten Zähnen, mit verbiſſenem Geſicht. 11. mit einem plötzlichen Ruck (einen Fiſch mit der Angel) feſthaken. 12. nachdrücklich betonen (*žõdį* ein Wort). 13. impers. benehmen. *kvãpą ùžkerta* es benimmt einem den Atem. *kaĩbą jái -kiřto nuo tõs ligõs* durch dieſe Krankheit verlor ſie die Sprechfähigkeit. 14. ~ *kám kaĩbą, žõdį, žodžiùs* jemandem in die Rede (ins Wort) fallen. 15. tüchtig eſſen. 16. jemandem (*árklį* dem Pferde) einen Hieb (*botagù* mit der Peitſche) verſetzen. 17. ~ *kám žõdį, kláusimą* jemandem ein Wort, eine Frage ins Geſpräch werfen, ins Geſicht ſchleudern. 18. (auch intr.) = *išgalėti*. 19. = *pakiřsti* 3. impers. *mán užkiřto kójas (blauzdàs), rankàs* die Beine, die Arme erlahmten mir. II. v. intr. 1. hauen, einen kräftigen

Hieb, Schlag führen (*kirviù* mit der Axt, *botagù* mit der Peitsche). ~ *kám* jemandem einen Hieb versetzen. 2. ~ *kám* jemandem mit einer scharfen Zurückweisung in die Rede fallen. 3. = I 15. 4. (mit Inf.) = *pasiryžti*. — frequ. *užkirsdinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*. ‖ refl. *užsikiřsti* 1. (von Pferden) sich mit dem Hufeisen den Vorderfuß verletzen. 2. versperrt werden. 3. ~ *kẽlią* sich bzw. einander den Weg versperren. 4. (von der Tür) ins Schloß fallen, sich schließen. *-kiřto vařtai geležìniais sklą̃sčiais* die eisernen Riegel des Tores fielen zu. 5. (von Maschinen, Wagen, Türschlössern, Uhrwerk u. dgl.) stocken, ins Stocken kommen, (von Flinten) abblitzen. *-kiřtusi pateſòno plokštėlė* eine (beim Abspielen) stockende Grammophonplatte. 6. (in der Rede) stocken, steckenbleiben, ins Stocken geraten. *-kiřto verksmù* sie konnte nicht weiterreden vor Weinen. *neužsìkertant kalbėti* reden ohne zu stocken. *užsìkertančiu balsù* mit stockender Stimme. *jái bal̃sas, žãdas užsikiřto* ihre Stimme stockte, versagte. *jõs vėrkė užsikiřsdamos* sie schluchzten. 7. (auch *užsikirsdinėti*) stottern. 8. = *užkiřsti* I 12. 9. ~ *kõ* etwas hartnäckig wollen. 10. hartnäckig werden. *užsikiřtęs* m., *-usi* f. ptc. /1/ hartnäckig. 11. (mit Inf.) sich in den Kopf setzen (etwas zu tun). 12. (dial.) (von Eis) = *užsidėti* 3, ſ. *uždėti*. 13. beim Mähen (jemand) überholen. 14. mit den Hufen (festen) Halt finden. 15. sich einen Hieb versetzen. 16. (*žirgẽlį* sein Roß) mit (Peitschen)hieben wohin treiben (*į úošvio dvãrą* auf den Hof des Schwiegervaters). 17. = *užkiřsti* I 15.

užkiršinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *sukiršinti* 3.

užkirtėjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ 1. wer eine Kerbe haut bzw. gehauen hat. 2. wer den Weg versperrt bzw. versperrt hat.

užkirtiklis, *-io* s. m. /2/ Sperrbolzen m.

užkirtìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Kennzeichnung durch eine Kerbe. 2. = *ùžkarta* 1. 3. (im Forstwesen) Anhieb m., Forstzeichen n., Rindenkerbe f. 4. Versperren n., Versperrung f. (*kẽlio* des (Weges). *epidėmijai kẽlio* ~ Absperrung einer Seuche. 4. Ruck m. (mit der Angelrute). 5. Schlag m., Hieb m. 6. *árklio kójos* ~ Verletzung am Pferdefuße (bei einem Pferde, das mit dem Hufeisen streift). 7. scharfe in eine Rede eingeworfene Zurückweisung.

ùžkirtis, *-čio* s. m. /1/ 1. = *ùžkarta* 5. 2. = *užkarta* 1. 3. Sommerwurz f. (orobanche).

užkìsti *(ùžkitu* und *užkintù, -kitaũ, -kìsiu)* v. intr. und tr. = *užkėsti*.

ùžkišalas, *-o* s. m. /3/ 1. Gegenstand, mit dem etwas zugestopft oder verstopft wird. 2. Türriegel m., Vorschieber m.

užkišdinėti ſ. *užkišti*.

užkišìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Ver-, Zustopfen n. 2. Zu-, Vorschieben n. 3. Zuriegeln n.

užkišinėti ſ. *užkišti*.

užkỹšioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. (dial.) = *užkáišioti*, ſ. *užkìšti* I 3.

ùžkyšis, *-io* s. m. /1/ = *ùžkamša* 2.

užkišti *(ùžkišu, -šaũ* und [dial.] *ùžkišiau, -kišiu)* I. v. tr. 1. (hin)stecken, einstecken, stopfen (*už kõ* hinter etwas, *po kuõ* unter etwas, *į kã* in etwas, *tarp kõ* zwischen etwas, *ant kõ* an, auf etwas). *gẽlę ùž kepùrės* ~ eine Blume an die Mütze stecken. ~ *kã už jùostos, už diržo* a) etwas in den Gürtel stecken; b) jemand in die Tasche stecken (ihm überlegen sein). *po kìto stalù kójas* ~ die Beine unter fremden Tisch stecken. ~ *kám į panósę* jemandem vor die Nase hinstellen. *pãgalį peř qsàs* ~ einen Stab durch die Henkel (eines Gefäßes) stecken. 2. = *užbrùkti* 2. 3. zu-, verstopfen (*skỹlę* ein Loch, *sprãgą* eine Lücke, *ausìs* die Ohren, *bùrną* den Mund, *nósį* die Nase). ~ *kamščiù* zupfropfen. ~ *kám bùrną (dantìs)* jemandem das Maul stopfen (ihn zum Schweigen bringen, mundtot machen). 4. vollstopfen (*gérklę* die Kehle, *bùrną* den Mund). 5. durch Stopfen erstiken. 6. zu-, vorschieben (*sklą̃stį* den Riegel). 7. zu-, verriegeln (*durìs* die Tür, *vartùs* das Tor). ~ *sprãgą* eine Lücke (im Zaun) mit einer Stange versperren. 8. auf-, vorlegen (*galvìjams dobilį̃* dem Vieh Klee). ~ *šãkalį* ein Scheit auf das Herdfeuer auflegen. 9. einschieben. ~ *kìtą kal̃bą* auf ein anderes Thema überspringen. 10. zustande bringen, ausrichten. 11. durch Verstopfen aufhalten (fließendes Wasser), anhalten (die Dreschmaschine); durch Bestechung zum Schweigen bringen, vertuschen. 12. = *užbėsti* I 1. 13. = *užbėsti* I 3. 14. einigermaßen sättigen. 15. = *paslẽpti* 1. 16. ~ *už kõ* über etwas herausstecken lassen, hervor-

treten lassen. II. v. intr. 1. (aktive) Bestechung begehen. 2. = *užkąsti* I. 3. (ein Vergehen, einen Verlust) wiedergutmachen. — frequ. *užkiš(d)inėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*. — frequ. und intens. zu I 1—8 und 10—15 *užkáišioti (-oju, -ojau, -osiu)*. — intens. zu I 1 und 3 *užkaišýti (-šaũ, -šiaũ, -šýsiu)*. ‖ refl. *užsikìšti* 1. = *užkìšti* I 1 (an sich, Eigenes). ~ *dùrklą, pýpkę už dìržo, už júostos* den Dolch, die Pfeife in seinen Gürtel stecken. ~ *už ausų́ pieštùką* sich den Bleistift hinter das Ohr stecken. *gėlę* ~ *už skrybėlės* sich eine Blume auf den Hut stecken. *àš rūtėlę -kišiu* ich werde mir ein Rautenzweiglein aufstecken. 2. = *užkìšti* I 3 (an sich, Eigenes). *ausìs* ~ *nuo kõ* sich die Ohren gegen etwas verstopfen. 3. = *užsikiñšti* 2 und 4, s. *užkiñšti*. 4. Tür und Tor verriegeln. *ràsiu dár neužsikìšusius* ich werde sie noch bei unverriegelter Tür antreffen. ~ *durìs (visàs durìs)* die Tür (alle Türen) verriegeln. 5. = *įsikìšti* 2, s. *įkìšti*. 6. zurechtkommen. 7. ~ *už kõ* über etwas herausragen, -stehen, hervorstehen, sich über etwas hinauserstrecken. *stãlas už dùrų užsìkiša* der Tisch verstellt die Tür.

ùžkyštis, *-čio* s. m. /1/ = *ùžkamša* 2.

užkištùvas, *-o* s. m. /2/ Riegel m.

užkitúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. ver-, zukitten (*lángus* die Fenster).

užkiúopti *(-piu, -piau, -psiu)* v. tr. (dial.) in tüchtiger Menge essen.

užkiùrti *(-kiūrù* und [dial.] *-kiùrstu, -kiuraũ, -kiùrsiu)* v. intr. = *užàkti* 1—2. *jám -kiùro nósis* er bekam eine Nasenverstopfung.

užkiùsti *(-kiuntù, -kiutaũ, -kiùsiu)* v. intr. (dial.) = *užàkti* 1.

užkiũsti *(-kiũstu, -kiũtau, -kiũsiu)* v. intr. (dial.) 1. (von den Augen) = *užgriũti* I 10. 2. aufhören zu wachsen.

užkiũtinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. 1. ~ *ant kõ* still und gemächlich auf etwas (*ant kálno* auf einen Berg) hinaufsteigen. 2. ~ *už kõ* sich in dieser Haltung hinter etwas begeben. 3. ~ *pas kã* in dieser Haltung bei jemandem vorsprechen, einkehren.

užklãbinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. rüttelnd schließen (*durìs* die Tür). 2. (übertr.) = *užkálbinti* 1.

užklaĩkinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. 1. ~ *ant kõ* auf etwas hinauftrotteln. 2. ~ *už kõ* hinter etwas trotteln. 3. ~ *pas kã* bei jemandem hereingetrottelt kommen.

užklàkti *(-klankù, -klakaũ, -klàksiu)* v. intr. 1. an etwas Geschlucktem ersticken. 2. (übertr., von fließendem Wasser) gurgeln.

užklakúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. (*šáutuvą* das Gewehr) laden.

užklampóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. 1. sich watend wohin begeben (*už kõ* hinter etwas). 2. ~ *ant kõ* mit schweren Stiefeln auf etwas hinaufsteigen.

užklañkinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. (dial.) 1. mit der Schelle läuten, ein Zeichen geben. 2. sich schleppenden Ganges wohin begeben (*už kõ* hinter etwas). 3. ~ *pas kã* schleppenden Ganges bei jemandem vorsprechen, einkehren.

užklapsėti *(ùžklapsiu* [3. Pers. *ùžklapsi*], *-sėjau, -sėsiu)* 1. v. tr. eine gehörige Portion von etwas schlürfen (*sriubõs* Suppe). 2. v. intr. sich klatschenden Ganges wohin begeben (*ant kõ* auf etwas hinauf, *už kõ* hinter etwas).

užklãsinis m., *-ė* f. adj. /1/ (sowjetlit.) 1. außerhalb des Schulzimmers erledigt, außerschulisch. 2. außerhalb der (gesellschaftlichen) Klassen stehend.

užklastýti *(-staũ, -sčiaũ, -stýsiu)* v. tr. verwischen (*pėdas* Spuren).

užklaũpti *(-più, ùžklaupiau, -psiu)* I. v. tr. 1. mit dem Knie (den Knien) auf etwas treten (*gyvãtę* auf eine Schlange). 2. (dial.) = *užklùpti* I 2—3. 3. ~ *kẽlią* (vor jemandem) knieend den Weg versperren. 4. ~ *kõ* knieend um etwas bitten. 5. (übertr.) bedrängen. II. v. intr. 1. ~ *ant kõ* auf etwas niederknien. 2. *ùžklaupė prašýti* er begann flehentlich zu bitten. ‖ refl. *užsiklaũpti* = *užklaũpti* II 1.

užklausìmas = *paklausìmas*.

užklausinėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. tr. s. *užkláusti*. ‖ refl. *užsiklausinėti kõ* (mit Mehrzahlsubjekt) nacheinander etwas suchen.

užkláusti *(-siu, -siau, -siu)* v. tr. 1. (*kã* oder *kõ* jemand) fragen, anfragen; befragen, eine Frage richten an (*apiẽ kã* über etwas). 2. (*kã* jemand) mit vielem Fragen ermüden. — frequ. zu 2 *užklausinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*. ‖ refl. *užsikláusti kã* etwas erfragen; durch Fragen erfahren, finden.

užklẽbečioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. = *užklebetúoti* 1.

užklebetúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* 1. v. tr. zuklinken (*durìs* die Tür). 2. v. intr. sich hinkend wohin begeben (*ant kõ* auf etwas hinauf, *už kõ* hinter etwas).

užklegėti *(ùžklegu, -gėjau, -gėsiu)* v. intr. 1. ſich ſchnatternd wohin begeben (*ant kõ* auf etwas hinauf, *už kõ* hinter etwas). 2. ~ *pas kã* ſich laut unterhaltend bei jemandem vorſprechen, einkehren.

užkléidėti *(-džiu* [Perſ. *-kléidi*], *-dėjau, -dėsiu)* v. intr. = *užklýsti*.

užkleiš(i)úoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. 1. hinaufhumpeln (*ant kõ* auf etwas). 2. ~ *pas kã* humpelnd bei jemandem vorſprechen, einkehren.

užklejúoti (dial.) = *užklijúoti*.

užkleketúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. = *sukleketúoti* 3.

užklẽkinti *(-inu, -inau, -insiu)* I. v. intr. = *suklẽkinti* 1—2. II. v. tr. 1. geräuſchvoll aufſchütten (*ant kõ* auf etwas). 2. ſchlürfend ein wenig trinken. 3. zum Brodeln bringen. 4. zum Verſtopfen bringen.

užklèkti *(-klenkiù, -klekaũ, -klèksiu)* v. intr. 1. = *užsikimšti* 2, ſ. *užkimšti*. 2. = *užspriñgti*. 3. = *sukrèkti*. 4. (übertr.) = *užkìmti*.

užklérkinti = *suklérkinti*.

užkleřkti *(-kiù, ùžklerkiau, -ksiu)* v. intr. 1. = *sukleřkti*. 2. knarrend (z. B. mit einem Motorrad) hinauffahren (*ant kõ* auf etwas, *prieš kálną* bergan). 3. ein knarrendes Geräuſch von ſich geben.

užklẽsti *(ùžklesčiu, ùžklėsčiau, -klẽsiu)* und (dial.) *(-klėsčiù, ùžklėsčiau, -klẽsiu)* bzw. *(ùžklečiu, ùžklėčiau, -klẽsiu)* und *(-klėčiù, ùžklėčiau, -klẽsiu)* I. v. tr. 1. bedecken, umhüllen. ~ *skãrą añt galvõs* einen Schal um den Kopf hüllen. ~ *gálvą skepetáite* den Kopf mit einem Kopftuch umhüllen. 2. = *užgõžti* 1. II. v. intr. = *užkeróti* I 1—2. — intens. zu I 1 *užklẽstyti (-stau, -sčiau, -stysiu)*. ‖ refl. *užsiklẽsti* 1. = *užklẽsti* I. 2. ſich bedecken (*kuõ* mit etwas), ſich umhüllen, ſich zudecken. 3. ſich ſchützen (*nuõ pavõjaus* gegen Gefahr). 4. zu Tode fallen.

užklẽstyti ſ. *užklẽsti*.

ùžklėtė, *-ės* s. f. /1/ Platz hinter dem Speicher.

ùžklėtis, *-čio* s. m. /1/ = *ùžklėtė*.

užkliaũkti *(-kiù, ùžkliaukiau, -ksiu)* I. v. intr. tüchtig heruntergießen (vom Regen). II. v. tr. 1. tüchtig gießen (*ant kõ* auf etwas, *už kõ* hinter etwas). 2. gierig trinken.

užklibikščiúoti, užklibikštúoti = *užklibinkštúoti*.

užklibinėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. tr. mit knapper Not verdienen.

užklibinkštúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. 1. ſich hinkend wohin begeben (*ant kõ* auf etwas hinauf, *už kõ* hinter etwas). 2. ~ *pas kã* hinkend bei jemandem vorſprechen, einkehren.

užklibinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. (dial.) = *užkabìnti* I 14.

užklýdau ſ. *užklýsti*.

užklýdėlis, *-io* s. m. /1/; *-lė, -ės* s. f. /1/ wer ſich wohin verirrt hat, wer ſich auf Irrwegen wo einſtellt.

užklydìmas, *-o* s. m. /2/ Eintreffen n. (eines Herumirrenden).

ùžklija, *-os* s. f. /1/ 1. Aufklebeblatt n., Etikette f. 2. verklebte, zugeleimte Stelle.

užklijãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. Aufkleben, -leimen n. 2. Zukleben, -leimen n. 3. Verkleben n.

užklijúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. 1. aufkleben, -leimen (*ant kõ* auf etwas). *žemėlapį* ~ eine Landkarte aufziehen. ~ *iš príešakio* vorkleben. 2. zukleben, zuleimen. ~ *láišką, vóką* einen Brief, Briefumſchlag zukleben. 3. verkleben. *langaĩ bùvo -úoti põpieriais* die Fenſter waren mit Papier verklebt. ‖ refl. *užsiklijúoti* 1. = *užklijúoti* (für ſich, Eigenes). 2. ſich zukleben.

užklỹkti *(-kiù, ùžklykiau, -ksiu)* v. intr. = *suklỹkti* 1. ‖ refl. *užsiklỹkti* 1. in unaufhaltſames Weinen ausbrechen. 2. ſich zu Tode weinen.

užklĩmpti *(-pstù, -paũ, -psiu)* v. intr. 1. = *įklĩmpti*. 2. (übertr.) ſich wo zu lange aufhalten.

užkliõkti *(-kiù, ùžkliokiau, -ksiu)* I. v. intr. 1. geräuſchvoll herunterregnen. 2. anfangen laut zu ſchreien, zu ſingen. II. v. tr. geräuſchvoll hin-, aufſchütten.

užklipytúoti = *užklypúoti*.

užklypúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. 1. ſich wackelnd, watſchelnd wohin begeben (*ant kõ* auf etwas hinauf, *ant krañto* ans Ufer; *už kõ* hinter etwas). 2. ~ *pas kã* zu jemandem hereingewatſchelt kommen.

užklýsti *(-klýstu, -klýdau, -klýsiu)* I. v. intr. 1. ſich wohin verirren. *nẽ vienas žmogùs čià dár neužklýdo* noch keiner hat ſich hierher verirrt. 2. zufällig wohin geraten. *juodóji ántis Lietuvõn labaĩ retaĩ -klýsta* die ſchwarze Ente kommt nur ſelten nach Litauen. *nesuprantù, kaĩp àš čià -klýdau* ich verſtehe nicht, wie ich hierher gekommen bin. *dangujè -klýdo porà debesẽlių* ein paar Wölkchen ſtellten ſich am Himmel ein. *jõs žvilgsnis -klýdo añt manęs* ihr

Blick fiel zufällig auf mich). *į gálvą -klýdo mintìs* es kam mir zufällig der Gedanke. 3. (wo) vorbeikommen, vorsprechen (*pas kã* bei jemandem). II. v. tr. zufällig finden, antreffen.

užkliudinėti ſ. *užkliudýti*.

užkliudýti *(-daũ, -džiaũ, -dýsiu)* I. v. tr. 1. (auch c. gen.) ſtreifen, (leicht) an (auf, gegen) etwas ſtoßen, an etwas anſtoßen. ~ *kója ãkmenį* mit dem Fuß an einen Stein ſtoßen. *kulkà -kliùdė jám aũsį* die Kugel ſtreifte ſein Ohr. ~ *mẽdį bevažiúojant* einen Baum anfahren. *stiprèsnį baugù* ~ man fürchtet ſich, mit einem Stärkern zuſammenzuſtoßen. 2. be-, anrühren (*rankà* mit der Hand). *kuřs vėjẽlis pùčia, vìs manė -kliùdo* jedes Lüftchen weht mich an. *vietẽlė neužkliudýta sviedinių̃* ein Plätzchen, das von den Geſchoſſen unverſehrt war. 3. (übertr.) berühren, erwähnen (*vařdą* einen Namen, *velióną* einen Verſtorbenen, *õpų dalýką* eine brennende Frage). 4. auf (etwas, jemand) ſtoßen; antreffen, finden. 5. erreichen (bei Altersbezeichnungen). *vaĩkas jaũ trečiùs metùs -kliùdęs* das Kind hat bereits das dritte Lebensjahr erreicht (angetreten), ſteht bereits im dritten Lebensjahr. 6. = *užkabìnti* I 14. 7. verletzen, ſchmerzlich berühren (*šìrdį* das Herz). ~ *kójąį ãkmenį* den Fuß durch Anſtoßen an einen Stein verletzen. 8. (dial.) = *užpiudýti* 1. ~ *kiaũlę (sù) šuniù* oder *šuniñ* einen Hund auf das Schwein hetzen. 9. (dial.) (ein Pferd) liederlich anſpannen. II. v. intr. 1. = *užeĩti* I 10—11. 2. ~ *už kõ* oder *už kã* = I 1. 3. (Val.) = *užeĩti* I 15. *-kliùdė vaisìngi mẽtai* ein fruchtbares Jahr ſetzte ein. — frequ. zu I 1—3, 6—7, II 1—2 *užkliudinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*. ‖ refl. *užsikliudýti* 1. = *užkliudýti* I (an ſich, Eigenes). 2. ~ *už kõ* = *užkabìnti* II 1 und *užsikabìnti* 2. 3. ſich in etwas einlaſſen, in etwas verwickelt werden. 4. = *užkliudýti* II 1. *čià bùvo svečių̃ užsikliùdę* es hatten ſich Gäſte eingeſtellt.

užkliùginti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. = *užkliùkinti* I. 2. in Eile umpflügen.

užkliùkinti *(-inu, -inau, -insiu)* I. v. tr. 1. plätſchernd aufgießen (*ant kõ* auf etwas). 2. geräuſchvoll trinken. 3. zum Brodeln bringen. II. v. intr. tüchtig zu regnen anfangen.

užkliuñkinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. 1. ſich unachtſam wohin begeben (*už kõ* hinter etwas). 2. ~ *pas kã* unachtſamen Ganges bei jemandem vorſprechen, einkehren.

užkliùnksinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. mit Klimpern (Muſik) verdienen.

užkliùrkinti = *sukliùrkinti*.

užkliuřkti *(-kiù, užkliurkiau, -ksiu)* 1. v. intr. = *sukliuřkti* I 1—2. 2. v. tr. (Halbflüſſiges) ſchlürfen.

užkliūti *(-kliūvù* und *-kliūnù, -kliuvaũ, -kliūsiu* [3. Perſ. *-kliùs*]) I. v. intr. 1. auf etwas (ein Hindernis) ſtoßen, wo anſtoßen (*už kõ* oder *į kã* an etwas). *-kliùvo iř pargriùvo* er ſtolperte und fiel um. *vežìmas tik tìk neužkliùvo už vařtų* das Fuhrwerk wäre beinahe am Torpfoſten angeſtoßen. *eĩdamas -kliùvo* er ſtolperte. ~ *už kõ* über etwas ſtolpern. *su kója ùž akmeñs* ~ oder ~ *(kójas) už akmeñs* mit dem Fuße an einem Stein anſtoßen bzw. mit den Füßen gegen einen Stein ſtoßen. *-kliuvaũ jám už kójos* ich ſtieß (unabſichtlich) an ſeinen Fuß an. *jìs -kliùvo gálva už dùrų staktõs* er ſtieß mit dem Kopf gegen den Türrahmen. *maniaũ, lėktùvas -kliùs už stógo* ich dachte, das Flugzeug würde am Hausdach anſtoßen, das Hausdach ſtreifen. 2. ~ bzw. ~ *už kõ* = *užsikabìnti* 2, ſ. *užkabìnti*. ~ *ùž viniẽs* ſich an einem Nagel anhaken. ~ *ùž šakõs* an einem Aſt hängen-, haftenbleiben. *žõdis -kliùvo tařp dantų̃* das Wort blieb ungeſprochen. *jái niẽkas ùž dantų̃ neužkliūva* a) ſie kann nichts für ſich behalten, b) ihrem Spott entgeht niemand. 3. ~ *už kõ* (vom Blick) an etwas haftenbleiben, auf etwas fallen. *jõ žvilgsnis -kliùvo ùž skelbìmo* ſein Blick fiel auf eine Anzeige. 4. ~ *už kõ* a) auf etwas zu ſprechen kommen (*ùž pavojìngos tèmos* auf ein gefährliches Thema, *ùž polìtikos* auf Politik); b) = *apkalbėti* 2. 5. aufgehalten werden. *bũčiau nukrìtęs, tìk per krūmus -kliuvaũ* ich wäre hinuntergefallen, wenn ich nicht durch Gebüſch aufgehalten worden wäre. 6. ſteckenbleiben, ſtocken. *paskaĩtė, nė kařto neužkliūdamas* er las vor, ohne auch nur ein einziges Mal zu ſtocken. 7. ~ *ant kõ* = *užeĩti* I 3. 8. = *užeĩti* I 10—11. *niẽkame, niẽkur neužkliuvaũ* ich hielt nirgendswo an. *neturẽjo kuř* ~ er hatte nichts zu tun. 9. ~ *kám* jemandem (hinderlich) in den Weg kommen, hinderlich ſein, Anſtoß erregen, ein Stein des Anſtoßes ſein. *jõ pavardė negalėjo niẽkam* ~ niemand konnte

etwas gegen ſeinen Namen haben. *kuõ táu -kliùvo tàs mẽdis?* was haſt du gegen dieſen Baum? *kuõ táu -kliùvo màno výras?* was hat dir mein Mann in den Weg gelegt? *kuõ táu -kliùvo màno kaltės?* was kümmerſt du dich um meine Verſchuldigungen? 10. ~ *kám* jemandem auffallen. *jõ pasielgìmas mótinai -kliùvo* ſein Benehmen fiel der Mutter auf. 11. (dial.) = *kliũti* 5. 12. = *išbũti* 1. II. v. tr. ~ *kã* oder (dial.) *kõ* 1. = *užkliudýti* I 1—3. 2. = *užkliũti* I 1—3. 3. (übertr.) heimſuchen. 4. = *apkalbėti* 2. 5. = *užkabìnti* I 14. ‖ refl. *užsikliũti* 1. = *užkliũti* I 1. 2. = *užkabìnti* I 14.

užkliuvìmas *-o* s. m. /2/ 1. Stoßen (n.) auf. 2. Sichanhaken n., Hängenbleiben n. 3. Berührung f. (*rañkos* der Hand), Streifen n. 4. Steckenbleiben n., Stocken n. 5. langes Verweilen.

ùžkloda, *-os* s. f. /1/ (dial.) = *ùžklodas* 1—2.

ùžklodalas, *-o* s. m. /3/ = *apklõtas.*

ùžklodas, *-o* /1/ und *užklõdas, -o* /2/ s. m. (umg.) 1. = *añtklodė.* 2. Überſchlaglaken n. 3. etwas zum Zudecken Verwendetes.

ùžklodė, *-ės* s. f. /1/ = *ùžklodas.* — dim. *užklodėlė, -ės* s. f. /2/.

užklodinėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. tr. 1. ſ. *užklóti.* 2. (dial.) = *užlópyti.*

užklodýti *(-daũ, -džiaũ, -dýsiu)* v. tr. (dial.) (mit der Bettdecke) zudecken.

užklojesỹs, *ùžklojesio* s. m. /3/ = *užklojìmas* 2.

užklojìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Zudecken n. (*gùlinčio* eines Liegenden). 2. das, womit man zudeckt; Decke f.

ùžklonis, *-io* s. m. /1/ Gegend jenſeits des Tales.

užklostinėti, užklóstyti ſ. *užklóti.*

užklõtas, *-o* s. m. /2/ 1. (umg.) = *añtklodė.* 2. = *ùžklodas* 3.

užklõtė, *-ės* s. f. /2/ (dial.) = *užklõtas.*

užklóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* I. v. tr. 1. (mit Decken) zudecken (*añtklode* mit einer Bettdecke, *apklotù* mit einer Decke). *šiltaĩ* ~ warm zudecken. *ẽžerą -klõs ledaĩ* Eis wird den See zudecken. *àš paklótas iř -klótas* ich liege auf einem Laken und bin mit einer Bettdecke zugedeckt. 2. bedecken, belegen. ~ *stãlą* = *uždeñgti stãlą,* ſ. *uždeñgti* 4. *sòfos -klótos audiniaĩs* die Sofas ſind mit Tüchern aus Leinwand überzogen. 3. zu-, ver-, überdecken. ~ *délnu skỹlę* ein Loch mit der flachen Hand verdecken. *liẽpsną maišù* ~ einen Sack über einer Flamme ausbreiten. 4. (ein Tuch) ausbreiten, ausgebreitet hinlegen (*stáltiesę* das Tiſchtuch, *ant kõ* auf, über etwas). 5. = *uždeñgti* 6. 6. = *uždeñgti* 3. 7. (dial.) = *nuděti* 4. 8. bezahlen, blechen. II. v. intr. = *sudúoti* II 1. — frequ. zu I 1, 2, 4, 5 *užklodinėti* und *užklostinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu);* intens. zu I 1, 2, 4, 5 *užklóstyti (-stau, -sčiau, -stysiu)* ‖ refl. *užsiklóti, užsiklodinėti, užsiklostinėti, užsiklóstyti* 1. ſich zudecken, ſich bedecken (*apsiaustù* mit dem Mantel, *kailiniaĩs* mit dem Pelzmantel). *aklaĩ užsiklóti* ſich feſt zudecken. *užsiklóstyti geraĩ* ſich warm zudecken. *buvaũ apýsalčiai užsiklójęs* ich hatte mich nicht warm genug zugedeckt. *ẽžeras užsiklója ledù* der See bekommt eine Eisdecke. *nė kuõ užsiklóti netùri* er hat nichts, womit er ſich zudecken könnte. *kójomis užsiklóti* (dial.) die Beine in die Luft ſtreckend auf den Rücken fallen. 2. = *užklóti* I 1 (an ſich, einen eigenen Körperteil: *gálvą* ſich den Kopf). 3. *užsiklóti añtklodę* die Bettdecke über ſich ziehen, über ſich ausbreiten. 4. *užsiklóti ant kõ* ſich auf (über) etwas legen (ausbreiten). 5. (dial.) *užsiklóti už kõ* ſich hinter etwas verbergen.

užklotinaĩ adv. ~ *klóti* vollſtändig verdecken.

užkluĩkinti *(-inu, -inau, -insiu)* I. v. intr. = *užklaĩkinti.* II. v. tr. 1. = *sukvaĩlinti* 1. 2. ~ *ausìs* die Ohren betäuben.

užklùikti *(-kiu, -kiau, -ksiu)* v. intr. 1. = *užklaĩkinti.* 2. (dial.) wo (an einem fremden Orte) verweilen.

užkluĩkti *(-kstù, -kaũ, -ksiu)* I. v. intr. 1. = *sukvaĩšti.* 2. (dial.) = *apkuĩrsti.* II. v. tr. (übertr.) = *užmiĩršti.*

užklukšnóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. mit glucſendem Geräuſch tüchtig trinken.

užklū̃kti = *užkluõkti.*

užkluñbinti = *užkluñpinti.*

užkluñpinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. ſchwerfälligen Schrittes wo (*pas kã* bei jemandem) langſam eintreten, vorſprechen; (*ant kõ* auf etwas) hinaufſteigen.

užklùmpti *(-piu, -piau, -psiu)* 1. v. intr. = *užkluñpinti.* 2. v. tr. = *užklùpti* I 1—3.

užkluõkti *(-kiù, ùžkluokiau, -ksiu)* v. tr. (dial.) = *iškaũlyti.* ‖ refl. *užsikluõkti* dass.

ùžkluonė, *-ės* s. f. /1/ 1. Platz hinter der Tenne oder Getreideſcheune. 2. = *paklúonė.*

ùžkluonis, *-io* s. m. /1/ = *ùžkluonė. -iais eĩti* Umwege machen.

užklŭpčioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. mit wiederholten Kniebeugungen (Knieſällen, Verbeugungen) hinauf-ſteigen (*ant kõ* auf etwas).

užklupdýti = *paklupdýti.*

užklupìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Überra-ſchung f. 2. Ertappung f. 3. unerwarteter Überfall, Überrumpelung f.

užklupýti *(-paũ, -piaũ, -pýsiu)* v. tr. = *paklupdýti.*

užklŭpoti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. knieend erflehen.

užklùpti *(-klumpù, -klupaũ, -klùpsiu)* I. v. tr. 1. unerwartet antreffen, ſtoßen auf, zuſammentreffen mit, finden. ~ *nuo kõ pietùs* (Redensart) von jemandem Haue kriegen. 2. ertappen (*nusikaltìmo viẽtoje* auf friſcher Tat, *eilėrasčius beskaĩtant* beim Leſen von Gedichten). *ùžkluptas bedãras (bedãrant) nusikaltìmą* auf friſcher Tat ertappt. 3. unerwartet überfallen, überrumpeln, überraſchen. *netikėtai, staigà* ~ daſſ. *naktìs -klùpo mùs pakelỹ* die Nacht ereilte uns auf dem Wege. ~ *miẽgant* a) im Schlafe überraſchen, b) ſchlafend antreffen. 4. = *suiñti* I 27. 5. (mit Inf.) anfangen (etwas energiſch, kräftig, ſtark, innig zu tun). *-klùpo prašýti* begann innig zu bitten. *-klùpo lýti* ein ſtarker Regen ſetzte ein. II. v. intr. 1. ~ *ant kõ* = I 1. 2. ſich unerwartet einſtellen, unerwartet zu Beſuch eintreffen. 3. (dial.) ~ *už kã* = *tekėti* 3.

užknabinėti = *užknebinėti.*

užknabìnti *(-inù, -inaũ, -insiu)* v. tr. 1. = *užleñkti* 1. 2. = *nuléisti* 2. ‖ refl. *užsiknabìnti* 1. daſſ. 2. den Kopf hängenlaſſen. 3. das Kopftuch *bis* auf die Augen herunterziehen. *véidą* ~ *su skẽpeta* und *skẽpetą* ~ daſſ.

užknabóti *(-óju, -ójau, -ósiu),* dial. *užknãboti (-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. 1. = *užkapóti* I 1. 2. = *užválgyti* I. 3. (auch intr.) = *užlėsti* II 1. ‖ refl. *užsiknabóti* = *užsikapóti* 1.

užknàbti *(-knambù, -knabaũ, -knàbsiu)* v. intr. 1. ſich um-, zurück-, niederbiegen. *-knãbusi nósis* umgeſtülpte Naſe. 2. (übertr.) ſchmollen. *jìs -knãbo* oder *jám (jõ) nósis -knãbo* er ſchmollte.

užknabùmas, *-o* s. m. /2/ Zurückgeſtülpt-heit f.

užknabùs m., *-ì* f. adj. /4/ = *atmatùs.*

užknaibinėti ſ. *užknaibýti.*

užknaibýti *(-baũ, -biaũ, -býsiu)* v. tr. = *užgnáibyti.* — frequ. *užknaibinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*

užknaisinėti ſ. *užknìsti.*

užknáisioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. = *užknìsti* 2.

užknaisýti ſ. *užknìsti.*

užknãpoti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. = *užkapóti* I 1.

užknapsóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. (dial.) = *užkapóti* I 1.

užknařkti *(-kiù, ùžknarkiau, -ksiu)* v. intr. 1. anfangen zu ſchnarchen. 2. = *numìgti* 1. ‖ refl. *užsiknařkti* aus-ſchnarchen, zu Ende ſchnarchen.

užknařpti *(-più, ùžknarpiau, -psiu)* v. tr. = *užkneřpti* 1.

užknebinėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. tr. 1. baſtelnd zu-, verbinden, zuflechten, ausbeſſern u. dgl. 2. baſtelnd (mit Baſtelarbeit, Kleinarbeit) verdienen. ‖ refl. *užsiknebinėti* ſich bei Kleinarbeit lange verweilen.

užknẽboti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. mühſam auf-, anlegen.

užknèbti *(-knembù, -knebaũ, -knèbsiu)* v. intr. = *užknàbti.* ‖ refl. *užsiknèbti* = *užsikniáubti,* ſ. *užkniáubti.*

užkneĩbti *(-biù, ùžkneibiau, -bsiu)* v. tr. abwärtsbiegen.

užknéikti *(-kstu, -kau, -ksiu)* v. intr. = *užkìmti.*

užkneřpti *(-più, ùžknerpiau, -psiu)* v. tr. 1. = *užknebinėti* 1. 2. niederbeugen. ‖ refl. *užsikneřpti* ſich niederbeugen, -bücken.

užkniáubti *(-biu, -biau, -bsiu)* und *užkniaũbti (-biù, ùžkniaubiau, -bsiu)* v. tr. 1. ~ *gálvą* = *užsikniáubti* 1. 2. = *paslėpti* 1. ‖ refl. *užsikniáubti* und *užsikniaũbti* 1. mit den Händen das Geſicht verdecken und es tief vornüber beugen. ~ *ant rãnkų* daſſ. 2. ~ *ant kõ* ſich mit tief vornübergebeugtem Geſicht auf etwas lehnen, ſtützen (*ant stãlo* auf den Tiſch, *ant lángo* auf den Fenſterſims). 3. ſich in etwas vertiefen, ſich verſenken in.

užkniáukti *(-kiu, -kiau, -ksiu)* v. tr. (dial.) 1. = *užniáukti.* 2. überwuchern. ‖ refl. *užsikniáukti* 1. = *apsiniáukti.* 2. = *suniùrti* 1.

užkniaũkti *(-kiù, ùžkniaukiau, -ksiu)* I. v. intr. = *sukniaũkti* I. II. v. tr. (dial.) 1. ſtibitzen, klauen. 2. = *nugalãbyti.* 3. = *užbùrti* 1.

užkniáupti *(-piu, -piau, -psiu)* und *užkniaũpti (-più, ùžkniaupiau, -psiu)* v. tr. = *užkniáubti.* ‖ refl. *užsikniáupti* und *užsikniaũpti* 1. = *užsikniáubti*

1—3. 2. ſich niederbeugen. 3. = *apsiniáukti.*

užkniaũsti *(-siù, ùžkniausiau, -siu)* v. tr. 1. ~ *gálvą* das Geſicht verbergen, in etwas hineinſtecken (*į priegalvį* ins Kopfkiſſen). 2. (dial.) (auf)ſparen. ‖ refl. *užsikniaũsti* 1. ſich tief niederbeugen, auflehnen (*ant kõ* auf etwas). 2. = *užsiknabìnti* 3, ſ. *užknabìnti.* 3. ~ *į kã* = *užkniaũsti* 1.

užknibinėti = *užknebinėti.*

užknìbti *(-knimbù, -knibaũ, -knìbsiu)* v. intr. 1. = *užknàbti.* 2. (von der Öllampe) verkohlen (am Docht).

užknỹburiuoti *(-uoju, -avau, -uosiu)* v. tr. = *užknebinėti.* ‖ refl. *užsiknỹburiuoti* 1. = *užsiknebinėti.* 2. über langſamer Kleinarbeit einſchlummern.

užknỹburti *(-ru, -rau, -rsiu)* 1. v. tr. = *užknebinėti.* 2. v. intr. (von der Sonne) ſich langſam ſenken. ‖ refl. *užsiknỹburti* = *užsiknỹburiuoti.*

užkniẽdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *užkniẽdyti.*

užkniẽdyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. vernieten.

užkniẽsti *(-kniečiù, ùžkniečiau, -kniẽsiu)* v. intr. = *parũpti* 3.

užknìrkinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. = *suknìrkinti.* 2. (übertr.) = *nugalãbyti.*

užknisinėti ſ. *užknìsti.*

užknìsti *(ùžknisu, -saũ* und [dial.] *ùžknisiau, -knìsiu)* v. tr. 1. (mit dem Rüſſel) wühlend zu-, verſcharren. *mán akiũ neužknìsi* (Redensart) du kannſt mir keinen Sand in die Augen ſtreuen. 2. (übertr.) ſchlecht umpflügen. 3. mit ſchwerer Landarbeit verdienen. — frequ. *užknaisinėti* und *užknisinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu);* intens. *užknaisýti (-saũ, -siaũ, -sýsiu).* ‖ refl. *užsiknìsti* 1. = *užknìsti* (für ſich), Eigenes). 2. = *užsidarýti* 2—3, ſ. *uždarýti.*

užknitėti *(ùžknitu, -tėjau, -tėsiu)* v. intr. = *parũpti* 3.

užkniùbinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. (dial.) = *užknabìnti.*

užkniùbti *(-kniumbù, -kniubaũ, -kniùbsiu)* v. intr. den Kopf niederbeugen (*ant stãlo* auf den Tiſch, *ant knỹgos* über ein Buch).

užkniùpti *(-kniumpù, -kniupaũ, -kniùpsiu)* 1. v. intr. = *užkniùbti.* 2. v. tr. = *užklìupti* I 1—3.

užknõpinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. mit geſenktem Kopf (unachtſam) gehend auf etwas *(ant kõ)* bzw. jemand ſtoßen bzw. treten; ſich hinter etwas *(už kõ)* begeben.

užknopsóti *(-saũ, -sójau, -sósiu)* v. tr. durch Gaffen erwerben, verdienen. ‖ refl. *užsiknopsóti* ſich vergaffen.

užknópti *(-piu, -piau, -psiu)* v. intr. und tr. ſich mit Kniebeugungen wohin begeben *(ant kõ* auf etwas hinauf, *už kõ* hinter etwas), auf etwas ſtoßen.

užkõbrinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. ſich mühſamen Schrittes wohin begeben *(ant kõ* auf etwas hinauf, auf etwas treten; *už kõ* hinter etwas, *pas kã* zu jemandem, bei jemandem vorſprechen).

užkočióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. zu Tode prügeln. ‖ refl. *užsikočióti* 1. = *gãlą gáuti,* ſ. *gãlas* 2. 2. einander totprügeln.

užkõlioti *(-oju, -ojau, -osiu)* und *užkolióti (-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. = *sukõlioti* 2. ‖ refl. *užsikõlioti* = *susikõlioti.*

ùžkolis, *-io* s. m. /1/ = *ùžkaištis* 2.

užkõlti *(ùžkoliu, ùžkoliau, -kõlsiu)* v. tr. (dial.) = *užkálti.*

ùžkomodis, *-džio* s. m. /1/ Stelle, Platz, Raum hinter der Kommode.

užkonservúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. 1. (Gemüſe, Früchte, Beeren, Fleiſch) konſervieren, als Konſerve einmachen, einboſen. 2. (allg.) konſervieren, (friſch) erhalten, aufbewahren. 3. (eine Tätigkeit) zeitweilig ſtillegen. ‖ refl. *užsikonservúoti* 1. = *užkonservúoti* (für ſich). 2. ſich gut konſervieren (ein jugendliches Ausſehen behalten). 3. erhalten bleiben.

užkonspirúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. (ſowjetlit.) in eine Verſchwörung einreihen, zum Verſchwörer machen.

užkontraktúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. (ſowjetlit.) kontraktlich verpflichten, ſichern.

užkopinėti ſ. *užkópti* und *užkõpti.*

užkópti *(-piu, -piau, -psiu),* dial. *(-pu, -pau, -psiu)* I. v. intr. hinaufſteigen, -klettern *(ant kõ* bzw. *į kã* auf etwas). *kálnu -pęs* einer, der den Berg hinaufgeklettert iſt. II. v. tr. 1. er-, beſteigen *(kalnẽlį* einen Hügel). 2. (poet.) hinaufheben, -ſenden *(į dẽbesis* in die Wolken hinauf). 3. = *sukópti* II 2. 4. (übertr.) erwerben, erhalten. — frequ. *užkopinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* ‖ refl. *užsikópti* 1. = *užkópti* I. 2. = *sukópti* II 2.

užkõpti *(-più, ùžkopiau, -psiu)* v. tr. 1. zu-, verſcharren, ſcharrend zudecken. 2. (übertr.) = *paláidoti.* 3. durch Miſtladen verdienen. — frequ. *užkopinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*

užkóriau ſ. *užkárti.*

užkorkúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. (eine Flaſche) verkorken; rlt. *užkimšti.*

užkósėti *(-siu* [3. Perſ. *-kósi* und *-kósti*], *-sėjau, -sėsiu)* 1. v. intr. = *sukósėti* 1. 2. v. tr. (umg.) = *užprašýti* 1. ‖ refl. *užsikósėti* 1. einen Huſtenanfall bekommen bzw. haben. 2. ſich tothuſten. *negyvaĩ ~* daſſ.

užkóšti *(-šiu, -šiau, -šiu)* 1. v. tr. auf etwas ſeihen (*ant sėno pìeno* auf alte Milch). 2. v. intr. = *sudúoti* II 1.

užkovóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. 1. erkämpfen, erobern. 2. (dial.) = *nukáuti.* ‖ refl. *užsikovóti* = *užkovóti* 1.

užkráiglioti *(-oju, -ojau, -osiu)* und *užkraiglióti (-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. (ein Loch im Zaun) einigermaßen verdecken, zuſperren.

užkraigũoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. (einem Heu-, Strohſchober) ein Schutzdach aufſetzen.

užkraikýti ſ. *užkreĩkti.*

užkraikúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. *~ kraĩką, stógą, dařžinę* (oder ſonſt ein Gebäude) den Dachfirſt eines Hauſes, einer Scheune eindecken (*spãliais* mit einer Aufſchüttung von Flachsſchäben, *šiaudaĩs* mit Stroh). ‖ refl. *užsikraikúoti* daſſ.

užkraménti *(-enù, -enaũ, -énsiu)* v. intr. (dial.) 1. ſich langſam wohin begeben (*ant kõ* auf etwas hinauf, *už kõ* hinter etwas). 2. *~ pas kã* langſamen Ganges bei jemandem vorſprechen, einkehren.

užkraměti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. (dial.) verelenden.

užkraměti *(ùžkramiu* [3. Perſ. *ùžkrami*], *-mėjau, -mėsiu)* v. intr. (dial.) = *užšálti* 1.

užkramsnóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. = *užkąsti* I.

užkramtinėti, užkramtýti ſ. *užkriműsti.*

užkrañkšti *(-ščiù, ùžkrankščiau, -šiu)* v. intr. = *sukrañkšti* 1. ‖ refl. *užsikrañkšti* 1. einen heftigen Huſtenanfall haben bzw. bekommen. 2. ſich tothuſten, an Huſten erſticken.

užkrañkti *(-kiù, ùžkrankiau, -ksiu)* I. v. intr. 1. = *sukrañkti* 1. 2. zu krächzen anfangen. 3. = *suknañkti* 1. 4. = *sukrañkšti* 1. 5. anfangen krächzend zu reden. II. v. tr. mühſam, mit ſchwerer Arbeit verdienen, erwerben.

užkranta, *-os* s. f. /1/ umgebogene Kante.

užkrapalióti *(-óju, -ójau, -ósiu),* dial. *užkrãpalioti (-oju, -ojau, -osiu)* I. v. intr. 1. ſich wackelnd, tappend wohin begeben (*ant kõ* auf etwas hinauf, auf etwas treten; *už kõ* hinter etwas). 2. *~ pas kã* bei jemandem wackelnd, tappend vorſprechen, einkehren. II. v. tr. finden, ſtoßen auf.

užkrapaliúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. = *užkrapalióti* I.

užkrapčióti *(-ója, -ójo, -õs)* v. intr. = *užlašnóti.*

užkrapinėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. = *užkrapìnti.*

užkrapìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. 1. *~ ant kõ* unſichern Schrittes auf etwas treten, hinaufſteigen. 2. *~ pas kã* bei jemandem einkehren.

užkrãpinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. und intr. = *užkrãpyti.*

užkrãpyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* (dial.) I. v. tr. 1. = (rlt.) *pašlakstýti* 2. 2. tüchtig eſſen. II. v. intr. 1. tüchtig Weihwaſſer verſpritzen. 2. = *sudúoti* II 1. 3. impers. = *užlašnóti.* ‖ refl. *užsikrapýti* = *užkrapýti* I 2.

užkrapnóti *(-ója, -ójo, -õs)* v. intr. impers. = *užlašnóti.*

užkrapštinėti ſ. *užkrapštýti.*

užkrapštýti *(-taũ, -čiaũ, -týsiu)* I. v. tr. 1. = *užkapstýti* 1. 2. = *užkapstýti* 2. 3. kratzend, ſcharrend auslöſchen. 4. mühſam erarbeiten, verdienen, erſparen. II. v. intr. = *užkrẽsti* II 2. — frequ. *užkrapštinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* ‖ refl. *užsikrapštýti* 1. = *užkrapštýti* I 4. 2. mühſam hinaufklettern, -ſteigen (*ant kálno* auf einen Berg).

ùžkraštis, *-čio* s. m. /1/ 1. aufgekrempelter Rand. 2. vorſtehender Rand der Schuhſohle.

ùžkratas, *-o* s. m. /1/ 1. auf etwas Aufgeſtreutes, Aufgeſchüttetes. 2. (med.) Anſteckungsſtoff m.

užkratinėti ſ. *užkratýti.*

užkratýti *(-taũ, -čiaũ, -týsiu)* I. v. tr. 1. ſ. *užkrẽsti.* 2. = *užkapstýti* 1—2. 3. zu Tode ſchütteln. II. v. intr. ſ. *užkrẽsti.* — frequ. *užkratinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* ‖ refl. *užsikratýti* = *užkratýti* I (für ſich).

užkraudinėti ſ. *užkráuti.*

užkraujúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* 1. v. tr. mit blutigem Schweiß verdienen, erwerben. 2. v. intr. verbluten.

užkráulioti *(-oju, -ojau, -osiu)* und *užkraulióti (-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. 1. = *užkráuti* I 12 (aber langſam, mit Kleinigkeiten). 2. = *užkráuti* I 9.

užkráustyti *(-stau, -sčiau, -stysiu)* v. tr. 1. ſ. *užkráuti.* 2. = *užgriõzdinti* 1. 3. (dial.) = *pérkelti* 2. 4. *~ kám kã* dem bisherigen (noch nicht ausgezo-

genen) Mieter einen neuen Mieter in die Wohnung ſetzen. ‖ refl. *užsikráustyti* hinaufklettern, -ſteigen (*ant kõ* auf etwas).

užkráuti *(-kráuju* und *-kráunu, -króviau, -kráusiu)* I. v. tr. 1. aufladen (*añt vežìmo* auf den Wagen). 2. aufbürden (*kám* jemandem, *dárbo* Arbeit). *kám ~ ant sprándo* jemandem aufhalſen. 3. = *uždẽti* I 9. 4. = *uždẽti* I 2—3. *~ kám geležiniùs ant rañkų ir kójų* jemandem Hand- und Fußfeſſeln anlegen. *rìebų añtspaudą ~* ein dickes Siegel aufdrücken. 5. beladen. *~ dárbu* mit Arbeit überladen. 6. (durch Darauflegen) belaſten (*akmenimìs* mit Steinen). 7. = *prikráuti* 4. *neužkráutas akumuliãtorius* ungeladene Batterie. 8. (dial.) (das Gewehr) laden; hſpr. *užtaisýti*. 9. zu-, verdecken (*skýlę plýtomis* ein Loch mit Backſteinen). 10. (zu) reichlich auflegen, -ſtreichen, -ſtreuen, anlegen, anſetzen. *~ kišenès* zu große Taſchen annähen. 11. (den Durch-, Zugang) verſtellen, abſperren, verſtellen, verrammeln. *~ dóbilus avižomìs* (in der Scheune) den Zugang zum Kleevorrat mit (eingebrachtem) Hafer verſperren. 12. (einen Raum, Platz) vollſtellen, -packen, -laden, -beigen, -ſtapeln (*kuõ* mit etwas). 13. (dial.) durch Vollladen zuſtande bringen (*vežìmą* eine Fuhrladung, ein Fuder, *trìs gerùs vežimùs* drei tüchtige Fuhren); hſpr. *nukráuti*. II. v. intr. 1. = *sudúoti* II 1. 2. *~ kám* jemand barſch anfahren. — frequ. zu I 1—6, 9—13 und II 1—2 *užkraudinẽti* und *užkrovinẽti (-ẽju, -ẽjau, -ẽsiu)*. — intens. zu I 1—5, 10—12 und II 1 *užkráustyti (-stau, -sčiau, -stysiu)*. *stãlas -stytas porceliañù ir gardumýnais* der Tiſch iſt beladen mit Porzellan und Leckereien. ‖ refl. *užsikráuti* 1. = *užkráuti* I (ſich, für ſich, auf ſich). *~ kã̃* etwas auf ſich nehmen, ſich mit etwas beladen, ſich etwas aufbürden. 2. beladen werden. 3. verdeckt werden (*kuõ* mit etwas). 4. *~ kã̃* als Zuwachs am Körper erhalten (= *užsiaugìnti*). *~ kuõdą* auf dem Kopf einen Feder-, Haarbüſchel bekommen.

užkrãvoti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. und intr. (dial.) = ¦*užkráuti* I 1, 9, 11, 12 und II 1.

ùžkrečiamas m., *-à* f., *-a* n. adj. /3/; *-ai* adv. anſteckend. *-à ligà* anſteckende Krankheit, Infektionskrankheit. *-ų ligų̃ lìzdas* Seuchenherd m., -neſt n. *juõkas -as* Lachen iſt anſteckend. *-ai nusižióvavo* er gähnte ſo laut, daß es anſteckend wirkte.

užkrečiamùmas, *-o* s. m. /2/ Anſteckungsfähigkeit f.

užkrečióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. = *užkrėtinėti*, ſ. *užkrẽsti*.

užkreidúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. mit Kreide verſtreichen, -decken.

užkreiglióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. (dial.) = *užkráiglioti. langaĩ vorãtinkliais -óta* die Fenſter ſind mit Spinngeweben verdeckt.

užkreĩgti *(-giù, ùžkreigiau, -gsiu)* v. tr. (dial.) = *užkreĩkti* 2—3.

užkreigúoti (dial.) = *užkraikúoti*.

užkreikinẽti ſ. *užkreĩkti*.

užkreĩkti *(-kiù, ùžkreikiau, -ksiu)* v. tr. 1. *~ laũką linaĩs* ein Feld mit geröſteten Flachs bedecken, den geröſteten Flachs auf dem Felde (zum Trocknen) ausbreiten. 2. mit Geſtreutem, Hingeworfenem, mit Stroh, Unrat zudecken. 3. = *prišiùkšlinti*. — frequ. *užkreikinẽti (-ẽju, -ẽjau, -ẽsiu)*; intens. *užkraikýti (-kaũ, -kiaũ, -kýsiu)*. ‖ refl. *užsikreĩkti* 1. mit Geſtreutem, Hingeworfenem zugedeckt werden. 2. = *prisišiùkšlinti*. 3. (dial.) *~ kuõ* ſich in etwas (ein Kleidungsſtück) hüllen.

užkreĩpti *(-più, užkreĩpiau, -psiu)* (dial.) I. v. tr. 1. ſeitwärts weg-, abwenden (*gálvą* den Kopf, *véidą* das Geſicht); hſpr. *nukreĩpti*. 2. = *užleñkti* 1. II. v. intr. = *užsùkti* II. *~ į Pãnevėžį* einen Abſtecher nach *Panevėžỹs* machen. ‖ refl. *užsikreĩpti* das Geſicht abwenden (*į kìtą pùsę* nach der andern Seite hin); hſpr. *nusikreĩpti*.

užkréitėti = *sukréitėti*.

užkrekẽti *(ùžkreku, -kẽjau, -kẽsiu)* v. intr. = *užkrešėti*. ‖ refl. *užsikrekẽti* laut auflachen.

užkrẽklinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. (dial.) ungeſchickt gehend (auf)treten (*ant kõ* auf etwas).

užkrèkti *(-krenkù, -krekaũ, -krèksiu)* v. intr. = *užkrešėti*.

užkrẽkti *(-kiù, ùžkrėkiau, -ksiu)* v. tr. = *prišiùkšlinti*.

užkreñkšti = *užkrañkšti*.

užkrẽsti *(ùžkrečiu, ùžkrėčiau, -krẽsiu)* I. v. tr. 1. aufſtreuen (*mẽšlo* Miſt; *ant kõ* auf etwas). 2. hineinſtreuen, -ſchütten. *užkrėstì krislaĩ* ins Auge geratene Staubteilchen. 3. beſtreuen (*mẽšlu* mit Miſt), düngen, miſten. 4. (dial.) = *užbẽrti* I 7. 5. = *uždrẽbti* I 3. 6. aufſtreichen (*ant kõ* auf etwas, *sviesto ant dúonos* Butter aufs Brot)

(= *užtèpti*). 7. ~ *ãkį* etwas ins Auge geraten laſſen. *bijo kaĩp akiẽs užkrėstì* ſie haben Angſt wie Leute, denen etwas ins Auge gekommen iſt. ~ *kám akìs* (Redensart) = *užgáuti* I 6. ~ *kám nagùs* jemandem Mühe, Sorge, Unannehmlichkeiten bereiten. 8. (dial.) überſchütten (*kuõ* mit etwas). 9. (med. und übertr.) befallen (von Krankheit, Seuche); anſteckend wirken auf. *naujà madà pirmiáusia ùžkrečia jaunìmą* eine neue Mode ſteckt in erſter Linie junge Leute an. *jį̃ ùžkrėtė smalsùmas* er wurde von Neugierde ergriffen. 10. (med. und übertr.) (jemand) anſtecken (*ligà* mit einer Krankheit, *šiltine* mit Typhus, *sàvo linksmumù* mit ſeiner Fröhlichkeit, *entuziazmù* mit Begeiſterung). ~ *marù* verpeſten. ~ *ligomìs* verſeuchen. ~ *ką̃* *sàvo ýdomis* jemandem ſeine Laſter anhängen. *ùžkrėstas* m., *-à* f. ptc. /3/ angeſteckt. 11. (dial.) = *apvaisìnti*. 12. (dial.) = *atraitýti*. 13. (dial.) totſchlagen. 14. ~ *ùgnį* = *užkrėsti* II 2. II. v. intr. 1. ~ *kám* jemandem das Fell gerben. 2. (durch Rauchen) eine Feuersbrunſt verurſachen (von einem unachtſamen Raucher). — frequ. *užkrėtinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. zu I 1 und II 2 *užkratýti (-taũ, -čiaũ, -týsiu)*. ‖ refl. *užsikrėsti* 1. (von einer Krankheit u. dgl.) angeſteckt werden, ſich eine Infektionskrankheit zuziehen. ~ *tymaĩs* die Maſern bekommen. ~ *šiltine* vom Typhus angeſteckt werden. *pavõjus* ~ Anſteckungsgefahr f. ~ *nóru mókytis, darbýmetės ùpių* von Lernbegierde, von Arbeitseifer angeſteckt werden. 2. ~ *ãkį* etwas (ein Stäubchen) ins Auge bekommen. ~ *akìs* a) = *užsigáuti* 3, ſ. *užgáuti*; b) ſich Unannehmlichkeiten zuziehen. 3. (dial.) = *užsikárti* 1, ſ. *užkárti*. 4. Feuer fangen, ſich entzünden. ~ *nagùs* (Redensart) ſich die Finger verbrennen.

užkrešėti *(ùžkrešu, -šėjau, -šėsiu)* v. intr. 1. verkruſten (von einer Wunde). 2. durch Gerinnen bzw. Hartwerden verſtopft werden, ſich verſtopfen. ‖ refl. *užsikrešėti* = *užkrešėti* 2.

užkrėšti *(-kreščiù, -krešaũ, -krėšiu)* v. intr. = *užkrešėti*.

užkrėtėjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ wer (andere mit etwas) anſteckt bzw. angeſteckt hat.

užkreténti *(-enù, -enaũ, -énsiu)* v. intr. 1. ſich zitternd wohin begeben (*ant kõ* auf etwas hinauf, auf etwas treten; *už kõ* hinter etwas). 2. zitternd wo vorbeikommen, einkehren (*pas ką̃* bei jemandem). 3. mit zitternder Stimme ein (feierliches) Lied anſtimmen.

užkrėtimas, *-o* s. m. /2/ 1. (med.) Anſteckung f., Infektion f. *vandenĩs* ~ *baktèrijomis* die Anſteckung des Waſſers durch Bakterien. *kraũjo* ~ Blutvergiftung f., Septikämie f., durch die Blutbahn vermittelte Allgemeininfektion. 2. Hineinſtreuen, -ſchütten n. 3. Überſchütten n. 4. Düngen n. 5. Verſtreichen n. (*plyšių* von Riſſen). 6. durch Fahrläſſigkeit (eines Rauchers) verurſachter Brand.

užkriaũkšti *(-ščiù, ùžkriaukščiau, -šiu)* v. tr. = *užkąsti* I.

užkriáuti (dial.) = *užkráuti*.

užkrỹkšti *(-ščiù, ùžkrykščiau, -šiu)* v. intr. = *sukrỹkšti* 1.

užkrimsti *(ùžkremtu, -krimtaũ, -krimsiu)* v. tr. 1. = *užkąsti* I. 2. totbeißen. 3. = *sukrimsti* 3. 4. = *sukąsti* 1. *ùžkrimstos lūpos* zuſammengebiſſene Lippen. 5. ſchwer drangſalieren. 6. (die ſtillende Mutter) abſchwächen (vom Säugling). 7. (Kühe, Mutterſchweine) = *sužįsti* 3. — frequ. zu 1—2, 5—7 *užkramtinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. zu 1—2, 5—7 *užkramtýti (-taũ, -čiaũ, -týsiu)*. ‖ refl. *užsikrimsti* 1. = *užkrimsti* 1. 2. einander totbeißen. 3. = *susikrimsti* 1.

užkriógauti *(-auju, -avau, -ausiu)* v. intr. = *užkriokúoti* 1.

užkriogúoti = *užkriokúoti*.

užkriókinti *(-inu, -inau, -insiu)* I. v. tr. 1. = *sukriókinti* 1. ~ *rãdiją* das plärrende Rundfunkgerät andrehen. 2. (dial.) (ein Kind) ſo lange ſchreien laſſen, bis es krank wird bzw. ſich zu Tode weint. II. v. intr. keuchend hinaufgehen, -fahren (*ant kõ* auf etwas). ‖ refl. *užsikriókinti* (dial.) einander durch Weinen krank machen (von Kindern).

užkriõkti *(-kiù, ùžkriokiau, -ksiu)* I. v. intr. 1. = *sukriõkti* 1—6. 2. mit häßlicher lauter Stimme ein Lied anſtimmen. 3. ſchnarchend einſchlafen. II. v. tr. 1. anbrüllen. 2. (etwas Schweres) hinbringen, -tragen. ~ *añt viršaũs* keuchend hinauftragen. 3. mühſam verdienen, erarbeiten. 4. (dial.) weinerlich ſagen. ‖ refl. *užsikriõkti* ſich krank weinen, ſich zu Tode weinen.

užkriokúoti *(-úoju, -avau, -uosiu)* v. intr. 1. hinaufkraxeln (*ant kõ* auf etwas). 2. ~ *pas ką̃* keuchend bei jemandem vorbeikommen.

užkriõšinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. (dial.) = *užkélti* 1—2. ‖ refl. *užsikriõšinti* 1. = *užsikárti* 4, ſ. *užkárti*. 2. = *užgulti* I 1.

užkrýpčioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. = *užkrypúoti*.

užkrỹpti *(-pstù, -paũ, -psiu)* v. intr. 1. vom Reiſeweg einen Abſtecher machen (*į sodýbą* auf einen Bauernhof). 2. wo einkehren (*į smùklę* in einer Schenke).

užkrypúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. 1. ſich ſchwankenden, watſchelnden Ganges wohin begeben (*ant kõ* auf etwas hinauf, *už kõ* hinter etwas). 2. ~ *pas kã* bei jemandem vorbeikommen.

užkrìsti *(-krintù* und [dial.] *ùžkrentu, -kritaũ, -krìsiu)* I. v. intr. 1. einmalig (herunter)fallen. *-krìto sniẽgas* Schnee fiel, es ſchneite. *kaĩ -krìs daugiaũ sniẽgo* wenn es mehr ſchneit. *-krìto rasà* Tau iſt gefallen. *-krìto ũkana, miglužẽlė* grauer Nebel bzw. Nebel fiel. *naktìs -krìto neramì* unruhig ſank die Nacht hernieder. 2. darauffallen, -ſtürzen. *-krìto vandeñs lãšas* ein Waſſertropfen fiel darauf. *nẽ sáulės spindulỹs neužkriñta* kein Sonnenſtrahl kann es erreichen. 3. ~ *ant kõ* a) auf etwas (herunter)fallen; b) auf (über) etwas herunterhangen; c) auf etwas (jemand) ſtürzen; d) ſich auf etwas ſtürzen, auf etwas aufſpringen. *ant mùsų -krìto nelaimė* Unglück ſuchte uns heim. *-krìtęs lẽk raĩtas!* ſpring aufs Pferd und reite davon! ~ *ant knỹgos* ſich über ein Buch neigen. 4. ~ *kám* auf etwas (jemand) fallen. *mẽdis mán -krìto* der Baum fiel auf mich. 5. (aus dem Gedächtnis) entfallen (*kám* jemandem). 6. ~ *už kõ* hinter etwas hinunterfallen. 7. = *nusilėisti* 3, ſ. *nuléisti*. *saulẽlė -krìto už mìško* die Sonne ging hinter dem Walde unter. 8. (dial.) ~ *už kõ* = ~ *ant kõ*; ſ. *ùž* I 12. 9. zufallen (von der Türfalle, den Augenlidern). *ùžraktas geraĩ -kriñta* die Türfalle ſchließt gut. *jõ ãkys -kriñta* die Augen fallen ihm zu. 10. von etwas Herabhängendem überdeckt werden. *ãkys -krìtusios* die Augen ſind von den herabhängenden Augenbrauen überdeckt. 11. = *prigulti* I 3. 12. Verſchiedene körperliche Schwächen bezeichnend: *-krìto gerklẽ* ich wurde heiſer. *aũsys -krìto* ich wurde taub. *mán liežùvis -krìto* die Zunge verſagte mir. *jám kalbà -krìto* er ſtockte. *ligóniui žãdas -krìto* der Kranke verlor die Stimme, die Fähigkeit zu ſprechen. 13. (dial.) = *gìmti (gimti)*. 14. (dial.) ſchwanger werden. 15. (dial.) = *ištìkti* I 2. *-krìto kãras* Krieg brach aus. *tuokañ -krìto geriaũ gyvénti* zu der Zeit ſtellte ſich eine Beſſerung in den Lebensverhältniſſen ein. 16. (dial.) = *atsiràsti* 2, ſ. *atràsti*. *jaũ svečiaĩ -krìto* Gäſte ſtellten ſich bereits ein. *skatìkas iř -krìs* es wird ſich ein Heller finden. 17. (dial.) = *įniršti* 1. II. v. tr. 1. befallen, fallen auf. *kuř tàvo vainikẽlį miglùžė -krìto?* wo warſt du, als der Nebel auf dein Kränzchen fiel? 2. auf etwas fallen und es bedecken. *laukùs rasà -krìto* die Felder ſind mit Tau bedeckt. 3. herunterhängend etwas zudecken, überdecken. *añtakiai -krìto akìs* die Augenbrauen hingen über die Augen herunter. ‖ refl. *užsikrìsti* 1. nicht nachlaſſen (etwas zu tun). *válgyt svẽčią rãgina užsikrisdamì* ſie nötigen den Gaſt ohne Unterlaß zum Eſſen. *jì juõkias vìs užsikrisdamà* ſie lacht in einem fort. 2. ~ oder ~ *ant kõ* (dial.) = *užpùlti* I 4—5. 3. (dial.) = *prisispìrti* 1, ſ. *prispìrti*. 4. = *užkrìsti* I 3 und 11.

ùžkrytis, *-čio* s. m. /1/ 1. Unheil n. 2. = *užkrėtìmas* 1. 3. Klappe f.

užkriūgúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. (dial.) = *užkriukšėti*. ‖ refl. *užsikriūgúoti* = *užsiveñkti*.

užkriukšėti *(ùžkriuksiu* [3. Perſ. *ùžkriuksi*], *-šėjau, -šėsiu)* v. intr. 1. = *sukriukšėti* 1. 2. ſich grunzend wohin begeben (*ant kõ, į kã* auf etwas hinauf, *už kõ* hinter etwas).

užkriũkti *(-kiù, ùžkriūkiau, -ksiu)* I. v. intr. 1. = *sukriũkti*. 2. = *užkriukšėti* 2 (aber lauter). II. v. tr. mühſam verdienen.

užkriunėti *(ùžkriunu* und *ùžkriuniu* [3. Perſ. *ùžkriuni*], *-nėjau, -nėsiu)* v. intr. 1. = *sukriunėti*. 2. ſtöhnend den Geiſt aufgeben.

užkriùšti (dial.) = *užkrùšti*.

užkrókinti (dial.) = *užkriókinti*.

užkrõkti (dial.) = *užkriõkti*.

užkrõpinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. = *uždvõklinti*.

užkrópti *(-piu, -piau, -psiu)* (dial.) 1. v. tr. = *užklùpti* I 1. 2. v. intr. = *užkrapìnti* 1. 3. v. tr. und intr. ſich übereſſen (an), übermäßig trinken. ‖ refl. *užsikrópti* 1. ſich überarbeiten. 2. = *užkrópti* 3.

ùžkrosnė, *-ės* s. f. /1/ = *ùžkrosnis*.

užkrosnìnis m., *-ė* f. /2/ und *ùžkrosninis, -ė* /1/ adj. hinter dem Ofen befindlich.

ùžkrosnis, *-io* s. m. /1/ Raum hinter dem Ofen, Ofenwinkel m. *iš -io* hinter dem Ofen hervor. *nulĩsti* oder *užlĩsti į -į* sich hinter den Ofen verkriechen. *-yje tupėti* hinter dem Ofen hocken.

ùžkrosnis, *-ies* s. f. /1/ (dial.) = *ùžkrosnis (-io).*

ùžkrotkis, *-io* s. m. /1/ Raum jenseits des Chorgitters (auf der Altarseite).

ùžkrova, *-os* s. f. /1/ 1. Daraufgeschichtetes, -gelegtes. 2. an die Seite Geschichtetes, Gelegtes; Davorgeschichtetes, -gelegtes.

užkróviau ſ. *užkráuti.*

užkrovìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Aufladen n. 2. Aufbürdung f. *(jám) dárbo* ~ (ſeine) zu große Belaſtung mit Arbeit. 3. = *uždėjìmas* 2. 4. = *prikrovìmas* 3. 5. Belaſtung f. (*dárbu* mit Arbeit).

užkrovinėti ſ. *užkráuti.*

užkrunėti (dial.) = *užkriunėti.*

užkruñkšti (dial.) = *užkrañkšti.*

užkruñkti (dial.) = *užkrañkti.*

užkruõpšti *(-ščiù, ùžkruopščiau, -šiu)* v. tr. mühſam, mit ſchwerer Arbeit verdienen, erwerben. ‖ refl. *užsikruõpšti* daſſ.

užkrũpštinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. = *užkiũtinti.*

užkrùsti *(-kruntù, -krutaũ, -krùsiu)* v. intr. (dial.) = *sukrùsti* 3.

užkrustinaĩ adv. ~ *dìrbti* (dial.) fleißig (mit Hochdruck) arbeiten.

užkrùšti *(ùžkrušu, -šaũ, -šiu)* v. tr. 1. = *užkimšti* 2. 2. (auch intr.) = *užkąsti* I. 3. = *nugalãbyti.* 4. ~ *šáutuvą* die Pulverladung in einer Flinte feſtſtampfen.

užkrutėti *(ùžkrutu, -tėjau, -tėsiu)* v. tr. (dial.) = *uždìrbti* I 1. — frequ. *užkrutinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* ‖ refl. *užsikrutėti* daſſ. (für ſich).

užkrutinėti ſ. *užkrutėti.*

užkrùtinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. (dial.) 1. = *paliẽsti* 1. 2. dringend bitten, anhalten, nötigen, mahnen. 3. = *pričiùpti* 1. 4. = *pabaidýti.* 5. in Schlaf wiegen. 6. totſchlagen.

ùžkrūtis, *-čio* s. m. /1/ (dial.) Betrieb m., lebhafteſ Treiben.

ùžkubilis, *-io* s. m. /1/ Stelle hinter einem Kübel.

užkudãkinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. 1. = *sukudãkinti.* 2. gackernd hinaufſteigen, -fliegen (*ant kõ* auf etwas).

užkũdinti (dial.) = *sukũdinti.*

ùžkūdris, *-io* s. m. /1/ Gelände jenſeits eines Teiches.

užkuĩsti *(-kuičiù, ùžkuičiau, -kuĩsiu)* v. tr. 1. = *nuděti* 2. 2. = *užkàsti* 1. ‖ refl. *užsikuĩsti* 1. = *užsikàsti* 1—2. 2. ſich von der Umwelt abſchließen.

užkukčióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. = *sukukčióti.* ‖ refl. *užsikukčióti* vor Schluchzen außer Atem kommen.

užkúkčioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. = *užkukčióti* (aber heftiger).

užkùkinti *(-inu, -inau, -insiu)* (dial.) I. v. tr. 1. = *sujuõkinti.* 2. in Schlaf wiegen. 3. totſchlagen. II. v. intr. = *sudúoti* II 1. ‖ refl. *užsikùkinti* ſich biegen.

užkúkinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. = *sudúoti* II 1.

užkukúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* I. v. intr. 1. (vom Kuckuck) (im Frühling) zum erſtenmal rufen. 2. zu rufen anfangen (vom Kuckuck). 3. = *sukukúoti* I 1. 4. = *užsikukúoti* 1. II. v. tr. 1. (vom Kuckuck) jemand mit dem erſten Ruf (im Frühling) an einem beſtimmten Orte bzw. in einem beſtimmten Zuſtande antreffen, überraſchen. *jį́ neválgiusį gegùtė -ãvo* er war bei nüchternem Magen, als er den Kuckuck zum erſtenmal rufen hörte. *manè gegùtė sù pinigaĩs -ãvo* als ich den Kuckuck zum erſtenmal hörte, hatte ich Geld bei mir. *kã̀ dìrbant -uõs gegùtė, tã̀ dìrbsi (peř) visùs metùs* was man tut, wenn man den Kuckuck zum erſtenmal rufen hört, das wird man das ganze Jahr hindurch tun. *neužkukúota gyvãtė* eine Schlange, die (früh im Frühling) getötet wurde, bevor der Kuckuck zum erſtenmal rief. 2. (dial.) mit dem Kuckucksruf beklagen, bedauern. ‖ refl. *užsikukúoti* 1. ſich plaudernd, zechend (wo) lange aufhalten. 2. in unaufhaltſames Kuckuckrufen verfallen.

ùžkulas, *-o* s. m. /3, dial. 1/ 1. = *prãdaras* 1. 2. = *taukìnė* 1. *galvà kaĩp* ~ vollſtändig kahler Kopf. 3. (dial.) = *kaĩkštis.* — dim. *užkulẽlis, -io* /2/, *užkuliùkas, -o* /2/ s. m.

užkulìsinis m., *-ė* f. /1/ und *ùžkulisinis, -ė* /1/ adj. hinter den Kuliſſen befindlich, geſchehend, ſich abſpielend. *-is gyvẽnimas* Geheimleben n. *-ės jẽgos* geheime, verborgene Kräfte.

ùžkulisis, *-io* s. m. /1/, auch pl. *ùžkulisiai* 1. Raum bzw. Tätigkeit hinter den Kuliſſen. *-yje, -iuose* hinter den Kuliſſen. 2. (übertr.) der Hintergrund, die Hintergründe. *-yje* im Hintergrund.

ùžkulnė, *-ės* s. f. /1/ (dial.) = *ùžkulnis.*

ùžkulnis, *-io* s. m. /1/ 1. Ferſenrücken m. 2. Hackenleder n., hintere Stiefelkappe. 3. = *kulnas* 2.

užkulnỹs, *ùžkulnio* s. m. /3/ (dial.) = *ùžkulnis* 1—2.

užkulniúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. 1. hinaufſtiefeln (*ant kõ* auf etwas). 2. ~ *už kõ* hinter etwas ſtiefeln.

užkùlpėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. tr. = *užkulpyti.*

užkùlpyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. totſchlagen. *negyvaĩ* ~ daſſ.

užkùlti *(ùžkuliu, -kùliau, -kùlsiu)* v. tr. 1. (ein Ei) darauf einſchlagen (*añt viršaũs* obenauf). 2. durch Getreidedreſchen verdienen. 3. totſchlagen. 4. abmühen, abrackern. *kám ausìs* ~ jemandem die Ohren (durch Vielreden, Lärm) zum Sauſen bringen. 5. = *uždarýti* 7. ‖ refl. *užsikùlti* 1. = *užkùlti* 1 und 5 (für ſich). 2. = *užkùlti* 2. 3. ums Leben kommen, zu Tode fallen. 4. ermatten. 5. ſich mit dem Dreſchen verweilen.

užkumpìnti *(-inu, -inau, -insiu),* dial. *užkumpinti (-inù, -inaũ, -insiu)* v. tr. 1. um-, zurückkrümmen. 2. ~ *nósį* ſchmollen. ‖ refl. *užsikumpìnti nósį* = *užkumpinti* 2.

užkumpti *(-più, ùžkumpiau* und *-kumpaũ, -psiu)* und *užkùmpti (-piu, -piau, -psiu)* v. tr. (dial.) = *užklùpti* 1—4.

užkumpti *(-pstù, -paũ, -psiu)* v. intr. 1. = *paliñkti* 1. *nósis -pusi lig lūpos* bis auf die Lippe hinuntergebogene (die Lippe berührende) Naſe. 2. *jõ -pusi nósis* oder *jám nósis -po* er ſchmollt.

užkunkuliúoti = *sukunkuliúoti.*

užkuodúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. durch Zupfen (am Haarſchopf, an den Federn) abquälen bzw. umbringen. ‖ refl. *užsikuodúoti* (von Vögeln) einander durch Federzupfen zerreißen, zerhacken, umbringen.

užkuõpti *(-più, ùžkuopiau, -psiu)* v. tr. 1. zuſcharren. 2. = *užkìrsti* I 15. ‖ refl. *užsikuõpti* zugeſcharrt werden.

užkupėti *(ùžkupu, -pėjau, -pėsiu)* v. intr. und tr. = *užkūpėti.* ‖ refl. *užsikupėti* 1. ſich heben (vom Teig unter Wirkung von Backhefe). 2. = *užsikūpėti.*

užkūpėti *(-più* und *-più* [3. Perſ. *-kūpi*], *-pėjau, -pėsiu)* 1. v. intr. aufkochen, -wallen (und überfließen). 2. v. tr. ~ *ùgnį* das Feuer aus-, verlöſchen (von überkochendem Waſſer). ‖ refl. *užsikūpėti* = *užkūpėti* 1.

užkùprinti *(-inu, -inau, insiu)* v. tr. = *užkũprinti* II.

užkũprinti *(-inu, -inau, -insiu)* I. v. intr. 1. in gebückter Haltung hinaufgehen (*ant kõ* auf etwas). ~ *už kõ* hinter etwas gehen. 2. vorſprechen, eintreten (*pas kã* bei jemandem). II. v. tr. mühſam verdienen. ‖ refl. *užsikũprinti* vom vielen Arbeiten in gebückter Haltung einen Buckel bekommen.

užkuráitis, *-čio* s. m. /1/ (dial.) = *užkurỹs* 2.

ùžkuras, *-o* s. m. /3/ die für eine einzelne Heizung nötige Menge Brennholz.

ūžkùrė, *-ės* s. f. /2/ (dial.) = *užkurinė.*

užkūrénti *(-enù, -enaũ, -énsiu)* v. tr. 1. = *pakūrénti.* 2. = *uždègti* I 2.

užkuriaĩ, *-ių̃* s. m. pl. /3 *ùž-*/ = *ùžkuras.*

užkuriaĩs = *užkuriomìs.*

užkuriáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. (auf einem Hofe) als Eingeheirateter leben.

užkūrìmas, *-o* s. m. /2/ 1. (Ein)heizung f. (*krósnies* des Ofens). 2. heftiges Antreiben.

užkurinė, *-ės* s. f. /2/ die Tochter (Erbin eines Bauernhofes), die beim Heiraten ihren Hof nicht verläßt, ſondern ihren Mann zu ſich nimmt.

užkurinėti, užkūrinėti ſ. *užkùrti.*

užkurìnis m., *-ė* f. adj. /2/ einen *užkurỹs* betreffend, mit einem *užkurỹs* in Beziehung ſtehend. *-ė móteris* eine Frau auf einem Bauernhof, die einen *užkurỹs* zu ſich genommen hat. *-ės dùrys* (übertr.) Hintertür f.

užkūrìnti *(-inù, -inaũ, -insiu)* v. tr. = *užkūrénti.*

užkũrinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. (dial.) = *užrūkýti.*

užkuriõm, dial. **ūžkuriõm** = *užkuriomìs.*

užkuriomìs, dial. **ūžkuriomìs** adv. ~ *eĩti (išeĩti, nueĩti)* = *į ùžkurius eĩti,* ſ. *užkurỹs* 1. *gyvénti úkyje* ~ als Eingeheirateter (Schwiegerſohn) auf einem Bauernhof wohnen.

ùžkurios, *-ių̃* s. f. pl. /3/ Einheirat f. (des Mannes).

užkurỹs, *ùžkurio* /3/, dial. **ūžkurỹs** *ūžkurio* /3/ s. m. 1. Mann, der in den Hof der Frau einheiratet; der Schwiegerſohn, der im Hauſe der Schwiegereltern lebt. *ùžkuriu eĩti* bzw. *į ùžkurius eĩti (išeĩti, nueĩti)* auf einen der Braut gehörigen oder zukommenden Bauernhof einheiraten (vom Manne geſagt). *paĩmti ùžkurį* ſ. *paĩmti* 9. *užsiimti ùžkurį* ſ. *užsiimti* 1. 2. der in das Haus einer Witwe einheiratende zweite Mann.

užkurỹstė, *-ės* s. f. /2/ der Stand des *užkurỹs.*

užkū̃ryti *(-iju, -ijau, -ysiu)* (dial.) I. v. intr. 1. eine Forderung mit Nachdruck vorlegen. 2. drohen. II. v. tr. = *užrūkýti*. ‖ refl. *užsikū̃ryti* 1. = *pasiryžti*. 2. = *užsirūkýti*.

užkuřkti *(-kiù, ùžkurkiau, -ksiu)* I. v. intr. 1. anfangen zu quaken (von Frö-ſchen), zu ſchreien (vom Kranich), zu kollern (vom Truthahn, Bauch). 2. = *sukuřkti* I 4—5. 3. (hum.) = *sudúoti* II 1. II. v. tr. 1. ~ *aũsį* mit Quaken die Ohren betäuben. 2. mit der Nadel einigermaßen flicken, zu-, vernähen. ‖ refl. *užsikuřkti* 1. durch langes Quaken, Singen heiſer werden. 2. = *užkuřkti* II 2 (für ſich, Eigenes).

užkurnėti *(-kùrnu, -nėjau, -nėsiu)* v. intr. 1. hinaufſpringen, -laufen (*ant kõ* auf etwas). 2. herunterfallen (*ant kõ* auf etwas).

užkuřnyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. (dial.) nachdrücklich nötigen, jemandem gegenüber auf einer Forderung beſtehen.

užkuřsti *(-rstù, -rtaũ, -řsiu)* v. intr. 1. = *apkuřsti*. *-řtusios aũsys* taube Ohren. 2. (von Kornfrucht) taub (unfruchtbar) werden. *-řtusios ãvižos, -řtę miẽžiai* Hafer- bzw. Gerſtenähren ohne Körner.

užkùrstyti *(-stau, -sčiau, -stysiu)* v. tr. 1. = *sukùrstyti* 1. 2. = *paskãtinti*. *taĩ ją̃ -stė kuõ daugiaũ* das machte ſie nur um ſo entſchloſſener. 3. = *užgesìnti* 1. ‖ refl. *užsikùrstyti* = *užkùrstyti* (für ſich, Eigenes).

užkùrti *(ùžkuriu, -kûriau, -kùrsiu)* I. v. tr. 1. anzünden, in Brand ſtecken (*láužą* den Scheiterhaufen, Holzſtoß, *málkas* Brennholz, *pýpkę* die Pfeife, *žìburį* ein Licht). ~ *nãmą* (umg.) ein Haus anzünden, in Brand ſtecken, jemandem den roten Hahn aufs Dach ſetzen. ~ *ùgnį* a) Feuer (an)machen, entfachen; b) ein (Freuden)feuer anzünden; c) (auch ~ *prãgarą*) Zank, Streit hervorrufen. 2. ~ *krósnį* a) zum erſtenmal einen Ofen heizen; b) an-, einheizen. ~ *aukštãkrosnę* einen Hochofen anblaſen, anlaſſen. ~ *virỹklą* auf dem Kochherd ein Feuer anzünden. ~ *pirtį* die Badeſtube an-, einheizen. ~ *kám pirtį (dãlį, vántą)* jemand abkanzeln, ſtreng ins Gericht (ins Verhör) nehmen. 3. (dial.) = *užkaĩsti (-kaičiù)* 1. 4. = *uždègti* I 3. *sáulė -kùrė krū̃tinę šáltą* (poet.) die Sonne erwärmte die kalte Bruſt. *gálvą -kùrė* der Kopf wurde fieberrot, rot infolge von Fieber. 5. (übertr.) = *sukélti* I 4. ~ *kãrą* Krieg anfangen. *bùs -kurtà nesántaika tarp žálčio ir Móters* (bibl.) es wird Zwietracht entſtehen zwiſchen der Schlange und dem Weib. 6. in Aufregung bringen. *pỹktis -kùrė výrą* der Mann wurde von Zorn ergriffen. *vìsą pirkią ùžkuria juokù* er bringt die ganze Stube zum Lachen. 7. = *prispìrti* I 3. 8. (auch intr.) nachdrücklich antreiben, drängen, fordern. *ùžkuria, kàd jį̃ rõgėmis vežiótų* er fordert, daß man ihn in einem Schlitten herumfahre. 9. (auch intr.) = *prisispìrti* 2, ſ. *prispìrti. tuõj -kùrė: „kuř padėjai màno brólį?"* ſofort fragte er mit Nachdruck: „wo haſt du meinen Bruder hingetan?" 10. (mit Inf.) ſich eifrig daran machen, ſich in den Kopf ſetzen (etwas zu tun). II. v. intr. 1. = *sudúoti* II 1. 2. ſich ſchnell eilend (ſpringend) wohin begeben (*ant aũkšto* in den obern Stock, auf den Dachboden hinauf; *ant kálno* auf den Berg; *už kõ* hinter etwas). ~ *pas ką̃* in Eile bei jemandem vorbeikommen. — frequ. zu I 1—3 *užkūrinėti* und (dial.) *užkurinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*. ‖ refl. *užsikùrti* 1. = *užkùrti* I 1—3 (für ſich). 2. = *užsidègti* 7, ſ. *uždègti. akìs užsikūrė* das Auge entzündete ſich. 3. = *sukaĩsti (-kaistù)* 3. 4. = *užsidègti* 12. *ãkys bùvo užsikūrusios pykčiù* die Augen waren zornentbrannt. 5. (mit Inf.) ſich in den Kopf ſetzen (etwas zu tun). 6. ~ *ant kõ* jemand grob anfahren, ausſchelten.

užkuřtinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. taub machen, betäuben.

užkùsinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. (dial.) = (rlt.) *pakùrstyti* 3.

užkùsyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. (dial.) = (rlt.) *pakùrstyti* 3.

užkusýti *(-saũ, -siaũ, -sýsiu)* v. tr. (dial.) 1. = (rlt.) *pakùrstyti* 3. 2. = (rlt.) *užpiudýti*.

užkùsti *(-kuntù, -kutaũ, -kùsiu)* v. intr. 1. = *prikùsti*. 2. geſchwollen werden.

užkùšinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. (dial.) 1. = *paliẽsti* 1. 2. ſtören. 3. = *užkùžinti* 1.

užkùšlinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. ~ *ant kõ* unachtſam gehend auf etwas treten.

užkùtelioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. = *užkuténti*.

užkuténti *(-enù, -enaũ, -énsiu)* v. tr. 1. abkitzeln. 2. (von Feen) zu Tode kitzeln.

užkutinėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. tr. = *užkuténti*.

užkutìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. = *užaugìnti* 4.
užkùtinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. = *užkuténti*. 2. = *užaugìnti* 4.
užkùtrinti = *sukùtrinti*.
užkùtryti *(-jiu, -ijau, -ysiu)* v. tr. (dial.) 1. = *pričiùpti*. 2. verhauen, =bleuen.
užkùtuliuoti *(-uoju, -avau, -uosiu)* v. tr. = *užkuténti*.
užkužėti *(ùžkužu, -žėjau, -žėsiu)* v. intr. = *sukužėti* 1.
užkùžinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. (dial.) 1. (einen Hund) durch Reizen wütend machen. 2. = *užkùrti* I 8.
užkvaĩlinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. wie ein Blödsinniger wo einkehren.
užkvaĩšti = *sukvaĩšti*.
užkvaknóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. = *sukvaknóti* 2. ‖ refl. *užsikvaknóti* sich totlachen. *negyvaĩ ~* dass.
užkvaksėti = *sukvaksėti*.
užkvañkinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. 1. sich wie betäubt wohin begeben (*ant kõ* auf etwas hinauf, *už kõ* hinter etwas). 2. *~ pas kã* wie betäubt bei jemandem einkehren, vorsprechen.
užkvañkti *(-kstù, -kaũ, -ksiu)* v. tr. (dial.) = *užmiřšti*.
užkvařkšti *(-ščiù, ùžkvarkščiau, -šiu)* v. intr. aufkrächzen.
užkvatóti = *sukvatóti*.
užkvepėti *(ùžkvepia, -ėjo, -ės)* v. intr. = *pakvìpti*.
užkvėpinti *(-inu, -inau, -insiu)* 1. v. tr. = *prikvėpìnti*. 2. v. intr. Duft bzw. (euphem.) Gestank verbreiten (einmalig von sich geben).
užkvėpìnti = *prikvėpìnti*.
užkvèpti *(-kvempù, -kvepaũ, -kvèpsiu)* v. intr. (dial.) = *pakvìpti*. *-kvẽpo pyrãgai* Kuchenduft stellte sich ein, verbreitete sich.
užkvĕpti *(ùžkvepiu* und [dial.] *ùžkvėpiu, ùžkvėpiau, -kvĕpsiu)* I. v. intr. *~ ant kõ* auf etwas hauchen, atmen. II. v. tr. 1. (Rauch) einatmen. 2. (vom Duft) jemand erreichen. *ùžkvepia manė̃ mėsõs kvapsnỹs* Fleischgeruch kommt mir in die Nase. 3. (dial.) *~ ùgnį* Feuer anblasen.
užkvėpúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. = *sukvėpúoti* 1.
užkvetóti (dial.) = *užkvatóti*.
užkvĕžti *(-žtù, -žaũ, -šiu)* v. intr. (dial.) verelenden.
užkviẽsti *(-kviečiù, ùžkviečiau, -kviẽsiu)* v. tr. = *pakviẽsti*. *~ pàs savè* zu sich einladen. *ùžkvietė jį vẽl ateĩti kìtą diẽną* man lud ihn ein, am folgenden Tag wiederzukommen. — frequ. *užkvietinė̃ti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*. ‖ refl. *užsikviẽsti* dass.
užkvietìmas, *-o* s. m. /2/ = *pakvietìmas* 1. *~ añt krikštỹnų* Einladung zu einer Tauffeier.
užkvietinė̃ti ſ. *užkviẽsti*.
užkvìpinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. = *užkvėpinti* 2.
užkvìpti *(-kvimpù, -kvipaũ, -kvìpsiu)* v. intr. = *pakvìpti*. *-kvìpo meduñ, obuoliaĩs* es stellte sich ein Honig- bzw. Apfelduft ein.
užkvõklinti = *uždvõklinti*.
užkvõšti *(-štù, -šaũ, -šiu)* v. tr. = *užmiřšti*.
ùžlaida, *-os* s. f. /1/ 1. = *užúolaida*. 2. Schirmdach n., Dachvorsprung m. 3. Brachfeld n. 4. Überhang m., Zugabe f. (beim Zuschneiden, Ausmessen). 5. Einschlag m. (beim Nähen).
ùžlaidaris, *-io* s. m. /1/ Stelle, Platz hinter dem Pferch, dem Viehhof.
ùžlaidas, *-o* s. m. /1/ 1. = *ùžlaida* 2. 2. = *užúolaida*. 3. Verlängerung eines Sparrens zur Bildung des Dachvorsprungs. 4. Senkstein m. (am Fischernetz). 5. Getreidebanse (f.) am Ende der Scheune.
užlaidìnė, *-ės* /2/ und *ùžlaidinė, -ės* /1/ s. f. 1. = *užúolaida*. 2. Bettvorhang m.
užlaidìnėti ſ. *užláidyti*.
užláidyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* v. tr. 1. ſ. *užléisti*. 2. ausbügeln, glattglätten. 3. *~ (akmenimìs)* zu Tode steinigen. — frequ. zu 3 *užlaidìnėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*.
užláidoti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. (einen Friedhof) mit Gräbern füllen.
užláigyti *(-gau, -giau, -gysiu)* v. intr. 1. = *suláigyti* 1. 2. tollend wohin laufen (*ant kõ* auf etwas hinauf, *už kõ* hinter etwas).
užlaĩkymas, *-o* s. m. /1/ 1. = *išlaĩkymas* 2—3. 2. = *sulaĩkymas* 5.
užlaikýti *(-kaũ, -kiaũ, -kýsiu)* v. tr. 1. = *laikýti* I 2. *tvártus reĩkia kitaĩp ~* die Ställe muß man in anderm Zustande halten. *drausmėjè ~ vaikùs* die Kinder in guter Zucht halten. *švariaĩ ~* sauber halten. *statìnė geraĩ ãlų -laĩko* das Faß erhält das Bier in gutem Zustande. 2. = *išlaikýti* 1. *~ sẽną mãdą* die alte Mode beibehalten. *ùgnį vienojè viẽtoje ~* ein Feuer an ein und derselben Stelle beibehalten. 3. = *išlaikýti* 3. *~ mókytoją* einem Lehrer Kost und Logis geben. 4. (ein Gebot) aufrecht erhalten, beobachten. *~ pãsninką* das Fastengebot

halten. 5. ſorgen für, achten auf. *prastaĩ -laĩkė sávo gývulius* er ſorgte ſchlecht für ſein Vieh. *ugnìs bùvo geraĩ -laĩkoma* das Feuer wurde ſorgſam betreut. 6. = *sulaikýti* 3—6 und 9—10. *neužlaikýk, kaĩ mán bùs laĩkas išeĩti* halte mich nicht zurück, wenn für mich die Zeit kommt zu gehen. ‖ refl. *užsilaikýti* 1. = *išsilaikýti* 1. ~ *žmonių atmintyjè* in der Erinnerung der Menſchen erhalten bleiben. 2. ſich (wo) aufhalten, verweilen. 3. zurückgehalten werden, aufgehalten werden, ſich verzögern. 4. = *elgtis*. 5. = *susilaikýti* 5—7. 6. ſich pflegen.

užlaikýtojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ wer (in einem gewiſſen Zuſtande) hält, beibehält, aufrecht erhält, aufhält, zurückhält.

užlaipìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. hinaufklettern, -ſteigen heißen (*ant krósnies* auf den Ofen) bzw. jemandem hinaufſteigen helfen.

užláipioti ſ. *užlìpti (ùžlipu)*.

užlaisìnti = *sulaisìnti*.

užlaistinėti ſ. *užlíeti, užliẽti*.

užláistyti ſ. *užlíeti*.

užlaistýti *(-staũ, -ščiaũ, -stýsiu)* v. tr. = *užglaistýti*, ſ. *užgliẽti*.

užlaižýti *(-žaũ, -žiaũ, -žýsiu)* v. tr. 1. c. gen. etwas (auf)lecken (leckend einnehmen). 2. glattlecken, leckend glatt machen. 3. ~ *pláukus* die Haare glatt (geſchniegelt) hochkämmen. 4. (ein Tierjunges) zu Tode lecken. ‖ refl. *užsilaižýti* dasſ. (für ſich, an ſich, Eigenes).

užlajà, *-õs* s. f. /3 *ùž-*/ 1. Waſſer-, Schwemmwieſe f., alljährlich der Überſchwemmung ausgeſetzte Flußwieſe. 2. Bucht f.

užlajóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. = *užglaistýti*, ſ. *užgliẽti*.

užlajúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. mit Rinder- bzw. Schaffett ver-, über-, zuſchmieren.

užlajùs m., *-ì* f. adj. /4/ überſchwemmbar.

užlakdìnti = *sulakdìnti*.

užlãkinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. *šùnį kõ (kuõ)* ~ einem Hunde etwas (Schädliches) zu lecken (ſchlappen) geben.

užlakìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. 1. = *užlakdìnti*. 2. in Eile wohin tragen (*ant kõ* auf etwas hinauf, *už kõ* hinter etwas, *pas kã* zu jemandem).

užlakióti, užlakstýti ſ. *užlẽkti*.

užlàkti *(ùžlaku, ùžlakiau, -làksiu)* v. tr. c. gen. etwas (Schädliches) aufflecken, -ſchlappen (von Hunden, Katzen).

užlakúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. mit Lack verſiegeln, mit Siegellack zukleben.

užlalėti *(ùžlalu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. 1. = *sulalėti* 1. 2. ſich laut ſchwatzend, lärmend wohin begeben (*ant kõ* auf etwas hinauf, *už kõ* hinter etwas). 3. ~ *pas kã* laut ſchwatzend, lärmend bei jemandem vorſprechen.

užlámdyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* v. tr. = *sulámdyti* 4.

užlamžúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. = *suglámžyti* 2—3.

ùžlanda, *-os* s. f. /1/ 1. Platz, wo man hineinkriechen kann. 2. Schlupfwinkel m., Unterſchlupf m.

užlandinỹs, *ùžlandinio* s. m. /3/ = *ùžlanda* 1.

užlandìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. 1. zum Hinauf-, Dahinterkriechen veranlaſſen; jemandem hinauf-, dahinterkriechen helfen. 2. ~ *ant kõ* auf etwas aufſtülpen.

ùžlandis, *-džio* s. m. /1/ = *ùžlanda* 1.

užlandýti, užlándžioti ſ. *užlįsti*.

ùžlangė, *-ės* s. f. /1/ 1. Stelle, Platz außerhalb des Fenſters. *-ėje* vor dem Fenſter (draußen). 2. Fenſterladen m. 3. Fenſterbrett n., -regal n. (über dem Fenſterrahmen).

ùžlangis, *-io* s. m. /1/ = *ùžlangė* 1.

ùžlanka, *-os* s. f. /1/ 1. = *ùžlankas* 1. 2. Umbiegung f., Falte f. 3. (Eſels)ohr n. (umgeknickte Ecke am Buch).

ùžlankas, *-o* s. m. /1/ 1. Falz m. 2. die Krümmung am Angelhaken.

ùžlankis, *-io* s. m. /1/ Gelände jenſeits der Wieſe.

ùžlanksta adv. (dial.) = *užúolankomis*.

užlankstinėti, užlankstýti ſ. *užleñkti*.

ùžlankstomis adv. (dial.) = *užúolankomis*.

ùžlapas m., *-à* f. adj. /3/ geſchloſſen (vom Hemdkragen, Jackenaufſchlag).

užlapénti *(-enù, -enaũ, -énsiu)* v. intr. = *užlapúoti*.

užlapnóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* 1. v. intr. ſich mit ſchwingenden Armen bzw. beritten wohin begeben (*ant kõ* auf etwas hinauf, *už kõ* hinter etwas; *pas kã* bei jemandem vorſprechen). 2. v. tr. = *sulapnóti* 2.

užlapsėti *(ùžlapsiu* [3. Perſ. *ùžlapsi*], *-sėjau, -sėsiu)* 1. v. intr. = *užlapúoti*. 2. v. tr. = *sulapsėti* II.

užlapúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. 1. ſchüttelnden Ganges wohin laufen

bzw. reiten (*ant kõ* auf etwas hinauf, *už kõ* hinter etwas). 2. ~ *pas kã* reitend bei jemandem vorsprechen, einkehren.

ùžlas, *-o* s. m. /4/ 1. (veralt.) Bretter- oder Lehmverschlag im Estrich über dem Kamin (bei Häusern ohne Schornstein) zum Schutze des Strohdaches gegen Feuer. 2. pl. *užlaĩ* = *ùžlos.*

užlaščióti = *sulaščióti.*

užlašėti *(ùžlašu, -šėjau, -šėsiu)* 1. v. intr. auf etwas *(ant kõ)* tröpfeln. 2. v. tr. (poet.) = 1. *visì manè lašėliai -šės* alle Tröpfchen werden auf mich fallen.

užlãšinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. auf etwas *(ant kõ)* träufeln.

užlašnóti *(-ója, -ójo, -ós)* v. intr. impers. auf etwas *(ant kõ)* tröpfeln (vom Regen).

užlatóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. = *latóti.*

ùžlaukė, *-ės* s. f. /1/ 1. Gegend jenseits des Feldes. 2. am weitesten entfernte Stelle im Felde.

ùžlauža, *-os* s. f. /1/ 1. Knick m. 2. etwas Geknicktes.

užláuždinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. knicken (umbrechen, umbiegen, zurückbiegen) lassen.

užlaužinėti, užláužyti ſ. *užláužti.*

užláužti *(-žiu, -žiau, -šiu)* I. v. tr. 1. knicken (*šãką* einen Ast), umbrechen, umbiegen, abbrechen. *stógas -žtu galù* Hausdach mit abgeschrägtem Ende. ~ *paskutìnį tãktą* den letzten Takt zu Ende spielen. 2. zurückbiegen. *kám rankàs už nùgaros* ~ jemandem die Hände auf den Rücken zwingen. 3. hochbiegen, -ziehen (*añtakius* die Augenbrauen). 4. ~ *rankàs* die Hände (in Verzweiflung, vor Schmerz) ringen. 5. ~ *úodegą* den Schwanz zwischen die Beine drücken. 6. spannen (*šáutuvą* oder *šáutuvo gaidùką* den Gewehrhahn); hspr. *atláužti.* 7. (übertr.) bezwingen (*šìrdį* das Herz). 8. mit Flachsbrechen verdienen. II. v. intr. (euphem.) *jìs jái -žė* er hatte Beischlaf mit ihr. — frequ. zu I 1—7 *užlaužinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu);* intens. zu I 1—7 *užláužyti (-žau, -žiau, -žysiu).* ‖ refl. *užsiláužti* = *užláužti* I 1—6, 8.

ūžlė, *-ės* s. f. /4/ = *ūkas* 8.

užleĩsti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. = *suleĩsti* 1.

užledýti *(-ijù, -ijaũ, -ýsiu)* v. intr. = *užleĩsti.*

ùžleidas, *-o* s. m. /1/ (veralt.) = *ùžlaidas* 3—4.

užleidìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Überlassen n. 2. Überwachsenlassen n. 3. = *apleidìmas* 2. 4. = *ùžlaida* 2. 5. = *ùžlaida* 5. 6. Brachliegenlassen n.

užleidinėti ſ. *užléisti.*

užléisti *(-léidžiu, -léidau* und [dial.] *-léidžiau, -léisiu)* I. v. tr. 1. überlassen (*kám* jemandem). ~ *viẽtą kám* a) jemandem den Sitzplatz überlassen; b) jemandem den Platz einräumen, das Feld räumen; jemandem weichen, Platz machen. *kám* ~ *pirmenýbę* jemandem den Vortritt lassen. 2. übergeben (*tvirtóvę príešui* die Festung dem Feinde). 3. übertragen (*kám* auf jemand, *lìgą* eine Krankheit). 4. ~ *ant kõ* auf etwas (los)lassen. ~ *jáutį, eřžilą* den Stier, den Hengst (zur Deckung) zulassen. 5. ~ *šùnį ant kõ* oder *kã šuniù (šuniñ)* einen Hund auf jemand hetzen, loslassen. 6. ~ *ant kõ* auf etwas setzen (*vištą añt kiaušìnių* die Henne auf die Bruteier). 7. ~ *ant kõ* auf etwas fließen lassen, laufen lassen (*vandeñs* Wasser). 8. werfen (*ãkmenį* einen Stein, *ant kõ* auf etwas hinauf, *už kõ* hinter etwas). ~ *tiñklą* ein Fischernetz auswerfen. 9. verbreiten (*kvãpą* Geruch, *smárvę* Gestank). 10. in Gang bringen (*mašìną* eine Maschine, *automòbilį* einen Kraftwagen); ſ. *paléisti* I 9. ~ *mùziką, rãdiją* Musik, das Radio laut spielen lassen. 11. hinauf-, herauf(kommen) lassen. *Diẽve, -léisk smařkią perkùnįją* Herrgott, laß ein heftiges Gewitter aufziehen bzw. niedergehen! 12. jemandem den Vortritt lassen. ~ *ùž akiữ* vorlassen. 13. vorhängen, -ziehen (vor einem Fenster, Bett). ~ *užúolaidą, ùždangą* den Vorhang vor-, zuziehen, schließen. ~ *ùž akiữ* vor den Augen herunterhängen lassen. 14. behängen (*lángą* das Fenster, *lóvą* das Bett). 15. = *įléisti* 1—2. ~ *kã į akìs* etwas in die Augen kommen lassen. *eketė̃, kuř tiñklą -léidžia* das Loch im Eis, wo man das Netz hinunterläßt (unter das Eis). 16. = *apléisti* 2. *užléistas* m., *-à* f., *-a* n. ptc. /3/ vernachlässigt, verwahrlost. 17. ~ *diřvą* den Acker brachliegen lassen. 18. ~ *kárvę* eine Kuh nicht mehr melken, trocken werden lassen. 19. (beim Abschneiden, Sägen) als Verlängerung zurücklassen, (bei Maß und Gewicht) zugeben. 20. ~ *kuõ* mit etwas verstopfen. ~ *cinù* = *užcinúoti.* 21. ~ *vándeniu* überschwemmen, -fluten. 22. ~ *kuõ* zulassen, daß etwas mit

etwas überwuchert, überwachsen wird. ~ *laũką miškù* auf dem Felde einen Wald wachsen lassen. ~ *laũką ganyklà, pãdymu* das Feld in Weideland, in Brachland umwandeln. 23. (übertr.) ~ *kuõ* mit etwas überschwemmen, behängen, begießen, bewerfen. *-léido mùs lénkais* unser Land wurde von Polen überschwemmt. *rãganos žmõgų kvapù -léidžia* die Hexen hängen einem einen Geruch an. *kã príepuoliu* ~ machen, daß jemand die Fallsucht bekommt. 24. (ein Kleid) einschlagen (so daß es wenn nötig ausgelassen werden kann). 25. = *priléisti* 11. *àš tõ neužléisiu* ich werde das nicht zulassen. 26. (dial.) *širdìs neužléidžia* mir wird übel; ſ. *priimti* I 4. II. v. intr. 1. (euphem.) Gestank herbringen und verbreiten. 2. *-léido mán ãkmeniu* er traf mich mit einem geworfenen Stein. — frequ. *užleidinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. zu I 10—14 *užláidyti (-dau, -džiau, -dysiu)*. ‖ refl. *užsiléisti* 1. = *nusiléisti* 3, ſ. *nuléisti*. 2. = *nusiléisti* 5. 3. auf die Seite gehen, (aus)weichen. 4. ~ *(perėti)* zum Brüten unterlegen (*ántíes kiaušìnių* Enteneier).

užleistinaĩ adv. 1. mit Zugabe, mit Verlängerung. 2. am Rand übereinandergelegt.

užleistìnis, *-io* s. m. /2/ = *paláidinis*.

užleistùmas, *-o* s. m. /2/ Vernachlässigt-, Verwahrlostsein n.

užlẽkdinti = *sulẽkdinti*.

užlėkìmas, *-o* s. m. /2/ Hinauffliegen n.

užlekióti ſ. *užlėkti*.

užlėkti *(ùžlekiu, ùžlėkiau, -lėksiu)* I. v. intr. 1. auffliegen, in die Höhe fliegen. ~ *aukštỹn* dasſ. *ùžlėkė lėktùvai viršum miẽsto* die Flugzeuge stiegen über der Stadt in die Höhe. 2. ~ *ant kõ* auf etwas hinauffliegen (*ant stógo* auf das Dach), (von Vögeln, Geflügel) sich fliegend auf etwas setzen (*ant lãktos* auf die Sitzstange). *gaidỹs ùžlėkė añt tvorõs* der Hahn flog auf und setzte sich auf den Zaun. 3. fliegend bis wohin gelangen (ohne sich niederzulassen, ohne zu landen). *lėktùvai gãli ir čià* ~ Flugzeuge können sich auch über uns einstellen. 4. ~ *už kõ* hinter etwas fliegen. 5. ~ *pas kã* in Eile bei jemandem vorsprechen, einkehren. 6. (von Nichtfliegenden) ~ *ant kõ* auf etwas hinaufeilen, in Eile hinauffahren, hinaufreiten. 7. ~ *už kõ* hinter etwas eilen, in Eile fahren, reiten. II. v. tr. 1. = I 3. 2. (von Nichtfliegenden) laufend, rennend, schnell fahrend, schnell reitend erreichen, kommen zu. 3. ~ *kã apsukõm* um etwas herumeilen. 4. ~ *árklį* ein Pferd zuschanden fahren, zuschanden reiten. — frequ. zu I und II 4 *užlakióti* und *užlekióti (-óju, -ójau, -ósiu)*; intens. zu I 2, 4—7, II 4 *užlakstýti (-staũ, -sčiaũ, -stýsiu)*. ‖ refl. *užsilẽkti* 1. = *užlẽkti* I 1—2, 4—6. 2. sich durch viel Laufen bzw. hastige Tätigkeit abrackern.

užlémti *(ùžlemiu, -lėmiau, -lémsiu)* v. tr. 1. (Glück oder Unglück, das Schicksal) vorherbestimmen. 2. verhexen.

ùžlendu ſ. *užlį̃sti*.

užlėngti *(-gstu, -gau, -gsiu)* v. intr. verkümmern, vertrocknen.

užlenkìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Ein-, Um-, Zurückbiegung f. 2. Einschlag m., kürzender Umschlag (am Kleid). 3. Schnörkel m. 4. (phys.) Beugung f., Diffraktion f. (*bangų̃* der Schallwellen).

užlenkinėti ſ. *užleñkti*.

užleñkti *(-kiu, ùžlenkiau, -ksiu)* v. tr. 1. seitwärts umbiegen, abwärtsbiegen. *žemỹn užlenktas* abwärtsgebogen. ~ *viniẽs gãlą* die Nagelspitze umbiegen. ~ *kaĩrįją knỹgoje* oder ~ *knỹgą* den Eckrand einer Buchseite einbiegen. 2. einbiegen, einwärts biegen. *ùžlenktas į vidų* einwärtsgebogen. ~ *pir̃štą* einen Finger krümmen. *(lenktìnį) peĩlį* ~ ein Klappmesser zuklappen. 3. zurückbiegen. ~ *atgal* dasſ. ~ *rankóvių galùs* die Ärmel zurückschlagen, aufkrempeln. 4. ~ *ant kõ* über etwas biegen, umschlagen, umlegen, um den Rand biegen und darauflegen (z. B. einen Bettlaken). 5. ~ *drabùžį* oder *drabùžio añtkraštį* ein Kleid einschlagen, kürzend umschlagen. 6. hochbiegen, aufwärts biegen. ~ *aukštỹn* oder *į viršų̃* dasſ. 7. (phys.) die Fortpflanzungsrichtung (der Schallwellen) ablenken. 8. (jemand) überholen, (jemandem) den Vorsprung abgewinnen. 9. = *užklùpti* I 1—3. — frequ. zu 1—7, 9 *užlenkinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*, zu 1—6 *užlankstinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. zu 1—6 *užlankstýti (-staũ, -sčiaũ, -stýsiu)*. ‖ refl. *užsileñkti* 1. sich (um)biegen, eine Biegung machen. ~ *atgal* sich rückwärts bzw. nach oben biegen. 2. = *užleñkti* 1—7, 9. 3. ~ *ant kõ* sich über etwas beugen.

užleřvinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. und tr. = *užlervóti*.

užlervóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* I. v. intr. 1. ~ *ant kõ* auf etwas hinaufkriechen

(von Reptilien und Würmern). ~ *už kõ* hinter etwas kriechen. 2. ~ *ant kõ* langsam und breitspurigen Ganges auf etwas treten. ~ *už kõ* hinter etwas treten. ~ *pas kã* bei jemandem vorsprechen, einkehren. II. v. tr. langsam und breitspurigen Ganges auf etwas treten.

ùžlės, *-ių* s. f. pl. /2/ = *ùžlos.*

užlėsdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *užlėsinti.*

užlesinėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. (von Vögeln, Geflügel) sich durch gemächliches Aufpicken (des Futters) ziemlich satt fressen.

užlėsinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. *vištàs kõ (kuõ)* ~ den Hühnern etwas Schädliches zum Aufpicken (Fressen) geben. 2. überfüttern.

užlėsti *(ùžlesu, ùžlesiau, -lėsiu)* I. v. intr. 1. (von Vögeln, Geflügel) sich ziemlich satt fressen. 2. (übertr., auch tr.) gehörig essen. II. v. tr. 1. ~ *kõ* etwas Schädliches aufpicken. 2. = *užkapóti* I 1. *negyvaĩ* ~ dass. ‖ refl. *užsilėsti* 1. = *užlėsti* I und II 1. 2. = *užsikapóti* 1.

užleténti *(-enù, -enaũ, -énsiu)* v. tr. = *suleténti* 2—3.

užlydėti *(-džiù* [3. Pers. *-lỹdi*], *-dėjau, -dėsiu)* v. tr. 1. wohin geleiten *(už miško* nach der Gegend jenseits des Waldes, hinter den Wald). 2. ~ *pas kã* zu jemandem hingeleiten; mit jemandem zusammen bei jemandem vorsprechen, einkehren.

užlýdyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* v. tr. 1. durch Verregnenlassen schädigen bzw. ums Leben bringen. 2. verlöten, verschweißen. ‖ refl. *užsilýdyti* = *užlýdyti* 1.

užliedinėti ſ. *užlíeti, užliẽti.*

užliedinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. übergießen lassen, überschwemmen lassen.

užliẽdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. verlöten (verschweißen, -stopfen, -streichen) lassen.

užliejìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Aufgießen n., Aufguß m. 2. Übergießen n., Überschwemmung f. *jũros krañto* ~ das Überfluten des Meeresufers. 3. Verlöten n., -schweißen n., -stopfen n., -streichen n.

užliejinėti ſ. *užlíeti, užliẽti.*

ùžlieknis, *-io* s. m. /1/ Stelle, Platz jenseits eines moorigen Wiesengeländes.

užliepsnóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. = *suliepsnóti.* ‖ refl. *užsiliepsnóti* = *įsikarščiúoti.*

ùžlieptė, *-ės* s. f. /1/ Stelle, Platz jenseits eines Stegs.

užlíeti *(-líeju, -liejau, -liesiu)* I. v. tr. 1. *(ant kõ* auf, über etwas) (auf-, aus-, ver)gießen *(vandeñs* Wasser). 2. be-, übergießen *(kuõ* mit etwas). ~ *cùkrumi* überzuckern, mit Zuckerglasur überziehen. 3. überschwemmen, -strömen, -fluten, unter Wasser setzen. *Nẽmunas -lieja vìsą káimą* die Memel überschwemmt das ganze Dorf. ~ *krañtą, pãkraštį* über die Ufer treten. *(vandeñs) užliejamà pievà, lankà* = *užlajà* 1. *užlíetas* m., *-à* f., *-a* n. ptc. /3/ überflutet, -schwemmt. *bãlų klanaĩs -lietas kiẽmas* von Wasserpfützen überfluteter Haushof. 4. (übertr.) überschütten *(tvanù žõdžių* mit einem Wortschwall). ~ *kã tulžimì* a) etwas vergällen; b) an jemandem seinen Ärger auslassen. 5. (übertr.) überströmen. *žmónės -liejo príestotį* eine Menge Menschen überströmte den Bahnsteig. 6. sich über etwas ergießen. *gẽda -liejo jõs skrúostus* Schamröte ergoß sich über ihre Wangen. *kraũjas jái véidą -liejo* ihr Gesicht wurde blutrot. *bañgos -liejo krañtą* Wellen ergossen sich über das Ufer. *sáulės (spinduliù) -lietas* sonnenbestrahlt. 7. (übertr.) (er)füllen. *neišsãkomas džiaũgsmas -liejo jõ širdį* unsägliche Freude erfüllte sein Gemüt. ~ *krūtinę, širdgėla* die Brust mit Kummer erfüllen. 8. (mit übergegossenem Wasser) (aus)löschen *(ùgnį* Feuer). *lietùs -liejo láužą* der Regen löschte den brennenden Holzstoß. 9. (übertr.) verdrängen. *sàvo srovė* ~ *kìtą srõvę* eine andere politische Richtung durch die eigene verdrängen. II. v. intr. = *sudúoti* II 1. — frequ. zu I *užlaistinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu),* zu I und II *užliedinėti* und *užliejinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu);* intens. zu I 1—2, 8 *užláistyti (-stau, -sčiau, -stysiu).* ‖ refl. *užsilíeti* 1. = *užlíeti* I 1—3, 8 (für sich, Eigenes). 2. sich selbst schlagen.

užliẽti *(-liejù, -liejaũ, -liẽsiu)* v. tr. 1. (eine Öffnung) zugießen *(kuõ* mit etwas). 2. ~ *móliu* mit Lehm verstopfen, -streichen. 3. ver-, zulöten, verschweißen. — frequ. *užliedinėti, užliejinėti, užlaistinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* ‖ refl. *užsiliẽti* = *užliẽti* (für sich).

užlyginėti ſ. *užlýginti.*

užlýginti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. ausebnen *(duõbę* ein Loch). 2. glattstreichen. 3. verstreichen *(smẽlio ir kálkių mišiniu* mit einer Mischung

von Sand und Kalk). 4. (jemand) beſchwichtigen. — intens. zu 1 *užlyginėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)* (*duobės* die Löcher). ‖ refl. *užsilýginti* = *užlýginti* (für ſich, Eigenes).

užligonìnis m., *-ė* f. /2/ und *užligóninis, -ė* /1/ adj. (ſowjetlit.) nicht im Krankenhaus (gepflegt), außerſpitaliſch.

užlýgti *(-gsta, -gau, -gsiu)* v. tr. über den Preis (Kauf, Verkauf, Vermietung) einer Sache proviſoriſch einig werden. ‖ refl. *užsilýgti* daſſ.

užlìkti *(-liekù, -likaũ, -liksiu)* I. v. intr. 1. übrig-, zurückbleiben; hſpr. *palìkti*. 2. erhalten (ganz, unbeſchädigt) bleiben; hſpr. *palìkti, išlìkti. jiẽ bùvo -lìkę apýsveiki* ſie waren noch ziemlich gut erhalten. II. v. tr. 1. zurücklaſſen, -legen (*añt atsargõs* auf Vorrat); hſpr. *palìkti*. 2. unverſehrt laſſen. ‖ refl. *užsilìkti* 1. = *užlìkti* I. *užsilìkęs* m. *-usi* f. ptc. /1/ übrig-, zurückgeblieben, noch erhalten (geblieben). *yrà -lìkę žiniũ, kàd* ... es ſind Nachrichten erhalten, daß ... *-lìkę palaikaĩ* Überreſte m. pl. *rañkraščiai, kurie yrà -lìkę* Manuſkripte, die noch erhalten ſind. 2. weiterhin verbleiben; hſpr. *pasilìkti. negalėjo ~ vaitù* er konnte nicht weiterhin Dorfälteſter ſein. 3. in Rückſtand kommen; hſpr. *atsilìkti. užsilìkusieji* die Säumigen, im Rückſtand Gebliebenen.

užlyliúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. = *sulyliúoti* 1.

užlimitìnis m., *-ė* f. adj. /2/ (ſowjetlit.) über das Limit hinaus.

užlindaũ, užlindinėti ſ. *užlįsti*.

užlingúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* I. v. tr. 1. in (den) Schlaf wiegen. 2. einlullen. II. v. intr. ſich ſchwankenden, wiegenden Ganges wohin begeben (*ant kõ* auf etwas hinauf, *už kõ* hinter etwas; *pas kã* bei jemandem vorſprechen, einkehren).

ùžlinkis, -io s. m. /1/ 1. Umbiegung f., Krümmung f., Kurve f. 2. = *užlenkìmas* 2.

užliñkti *(-kstù, -kaũ, -ksiu)* I. v. intr. 1. ſich um-, nieder-, ſeitwärtsbiegen. 2. ~ *ant kõ* ſich über etwas beugen. 3. ~ *už kõ* ſich hinter etwas biegen, krümmen. II. v. tr. (*kẽlią* den Weg) durch Überhangen verſperren. *į tẽviškę béržas keliùs -kęs* (Volkslied) die überhängende Birke verſperrt den Heimweg.

užlynóti *(-ója, -ójo, -õs)* 1. v. intr. (von feinem Regen) (herunter)regnen, niedergehen (von einem Regenguß). 2. v. tr. (von feinem Regenguß) auslöſchen (*láužą* den brennenden Holzſtoß).

ùžlios, -ių s. f. pl. /2/ (dial.) = *ùžlos*.

užlìpdymas, -o s. m. /1/ 1. Aufkleben n. 2. Zukleben n. 3. Verkleben n.

užlipdinėti ſ. *užlipdýti, užlìpti (ùžlipu)*.

užlipdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. jemandem hinaufklettern (hineinſteigen) helfen, hinaufhelfen.

užlipdýti *(-daũ, -džiaũ, -dýsiu)* v. tr. 1. aufkleben (*ant kõ* auf etwas). 2. zukleben (*láišką* einen Brief, *vóką* einen Briefumſchlag). 3. verkleben (*móliu* mit Lehm, *plyšiùs* Riſſe, *akìs* die Augen, *bùrną* den Mund). 4. (durch Zukleben, durch Vermauern des Eingangs) einſchließen, -ſperren. *krẽgždės -lìpdo žvìrblį, apsigyvėnusį jų lizdė* die Schwalben ſperren den Sperling, der in ihr Neſt eingedrungen iſt, dort ein. — frequ. *užlipdinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*. ‖ refl. *užsilipdýti* = *užlipdýti*.

užlipìmas, -o s. m. /2/ Aufſtieg m. (*ant kálno* auf einen Berg).

užlìpymas, -o s. m. /1/ = *užlìpdymas*.

užlipinėti ſ. *užlipìnti, užlìpti (ùžlipu)*.

užlipinti (dial.) = *užlìpdinti*.

užlipìnti *(-inù, -inaũ, -insiu)* v. tr. = *užlipdýti*. — frequ. *užlipinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*. ‖ refl. *užsilipìnti* = *užsilipdýti*.

užlipýti *(-paũ, -piaũ, -pýsiu)* v. tr. = *užlipdýti*.

užlìpti *(-limpù, -lipaũ, -lìpsiu)* v. intr. 1. ſich verkleben, zugeklebt werden. *ãkys -lìpo nuo dùlkių* die Augen verklebten ſich mit Staub. 2. ~ *ant kõ* an etwas klebenbleiben.

ùžlipti *(ùžlipu, -lipaũ* und [dial.] *ùžlipiau, -lìpsiu)* I. v. intr. 1. ~ *ant kõ* oder *į kã* auf etwas hinaufklettern (*ant mẽdžio, į mẽdį* auf einen Baum); etwas erklettern, erklimmen (*į kálno viršūnę* einen Berggipfel). ~ *virvė pas kã* an einem Seil zu jemandem hinaufklettern. 2. hinaufgehen (*láiptais* die Treppe hinauf); heraufſteigen, -kommen. ~ *aukštỹn* oder ~ *į viršų* hinaufgehen, heraufkommen. 3. ~ *ant kõ* oder *į kã* auf etwas hinaufſteigen (*ant stógo* aufs Dach, *ant aũkšto* auf den Dachboden, *ant kálno* auf den Berg, *į dañgų* in den Himmel), etwas erſteigen. ~ *į viršų* hinaufſteigen. ~ *añt viršaũs* zuoberſt hinaufſteigen, oben hinausſteigen. *jíems -lìpus į viršų (añt viršaũs)* als ſie oben angekommen waren. ~ *ant aũkšto, ant laĩvo dañgčio* den Dachboden, das Verdeck betreten. *kám ant sprándo* ~ je-

mandem auf den Nacken ſteigen (ihn drangſalieren). 4. ~ *ant árklio* das Pferd beſteigen. 5. (von Tieren) hinaufſpringen. *vilkas -lìpo añt vežìmo, lãpė ant krósnies* der Wolf ſprang auf den Wagen, der Fuchs auf den Ofen. 6. (übertr.) = *užplaũkti* 3. II. v. tr. erſteigen (*kálną* einen Berg). — frequ. *užlip(d)inėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *užláipioti (-oju, -ojau, -osiu)*. ‖ refl. *užsilìpti* = *užlìpti* I 1—5.

ùžliptis, *-čio* s. m. /1/ (dial.) = *ùžlieptė*.

užlĩsti *(užlendu, -lindaũ, -lĩsiu)* I. v. intr. 1. ~ *už kõ* ſich hinter etwas verkriechen (*už krãmo* hinter einem Strauch). ~ *kám už káilio* a) jemandem unter das Fell geraten; b) jemandes Gemüt erregen. 2. ſich herandrängen. *jái už nùgaros -liñdo velniùkštis* ein Teufelchen drängte ſich von hinten an ſie heran. ~ *kám ùž akių* a) ſ. *ùž* I 6; b) jemandem vorgreifen, zuvorkommen. 3. ~ *ant kõ* auf etwas hinaufkriechen, -ſchleichen. 4. (verächtl.) = *užeĩti* I 11. 5. = *užeĩti* I 4. *bãtas neùžlenda* der Schuh (Stiefel) iſt zu eng. II. v. tr. nach ernſtem Suchen finden. — frequ. zu I 1—3 *užlindinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. zu I 1—3 *užlándžioti (-oju, -ojau, -osiu)* und *užlandýti (-daũ, -džiaũ, -dýsiu)*. ‖ refl. *užsilĩsti* = *užlĩsti* I 1—3.

užlýti *(-lỹja* und [dial.] *-lỹna, -lìjo, -lìs)* I. v. intr. 1. = *nulýti* I. *jèi ant lañko -lýtų* wenn es rechtzeitig Regen gäbe. *-lìjo skalsùs lietùtis* es fiel ein ergiebiger Regen. 2. *čià -lỹja* hier hat der Regen Zutritt. *čià neužlỹja* hier kommt der Regen nicht heran, hier kann es nicht hin(ein)regnen. 3. verregnet, vom Regen begoſſen werden. *užlìjęs* m., *-usi* f. ptc. /1/ verregnet. II. v. tr. 1. herunterregnen auf (*žãlią šienėlį* das grüne Heugras). *kuřs lietėlis lỹja, vìs manė -lỹja* jeder Regen, der fällt, trifft mich. *neužlỹjamas* m., *-à* f. adj. /3/ dem Regen nicht ausgeſetzt, vor Regen geſchützt. 2. (vom Regen) auslöſchen (*ùgnį* ein Feuer, *láužą* einen brennenden Holzſtoß).

užlitúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. ver-, zulöten. ‖ refl. *užsilitúoti* 1. daſſ. 2. verlötet werden.

ùžliūgis, *-io* s. m. /1/ Platz, Stelle jenſeits eines Tümpels, eines Sumpfes.

užliukrúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. (umg.) = *užlíeti cùkrumi*, ſ. *užlíeti* I 2.

užliūliúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* I. v. intr. = *suliūliúoti* I 2. II. v. tr. 1. einlullen, in (den) Schlaf lullen (ſingen). 2. einwiegen, in Schlaf wiegen. ‖ refl. *užsiliūliúoti* ſich einlullen laſſen.

užliuõbti *(-biù, ùžliuobiau, -bsiu)* v. tr. überfüttern.

užliuoksėti *(-liúoksiu* [3. Perſ. *-liúoksi*], *-sėjau, -sėsiu)* v. intr. ſich hüpfend, hopſend wohin begeben (*ant kõ* auf etwas hinauf, *už kõ* hinter etwas).

užliùrlinti *(-inu, -inau, -insiu)* 1. v. intr. = *suliùrlinti* I. 2. v. tr. = *suliùrlinti* II 1—3.

ùžlomis, *-io* s. m. /1/ Gelände jenſeits einer Niederung.

užlopinėti ſ. *užlópyti*.

užlópyti *(-pau, -piau, -pysiu)* v. tr. 1. = *sulópyti* 1. *polìcijai batùs* ~ ſ. *bãtas*. 2. zuflicken (*skỹlę* ein Loch). 3. (übertr.) blechen. — frequ. *užlopinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*. ‖ refl. *užsilópyti* = *užlópyti* (für ſich, an ſich, Eigenes).

ùžlos, *-ų* s. f. pl. /2/ mit Bretterbelag gebildeter Boden im Dachraum (am Frontgiebel) des alten Bauernhauſes bzw. des Speichers.

užlõšti *(-šiù, ùžlošiau, -šiu)* v. tr. 1. zurückſetzen (*gálvą* den Kopf). *šuõ -šia gálvą į viršų* der Hund hebt den Kopf in die Luft. ~ *rankàs ùž galvõs* ſeine Hände hinter dem Nacken verſchränken. 2. (Geld) gewinnen (beim Spiel); hſpr. *išlõšti*. ‖ refl. *užsilõšti ant kõ* ſich über etwas niederbeugen.

užlóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* 1. v. intr. = *su-lóti* I. 2. v. tr. durch böſes Gerede (etwas) erreichen, erwerben. ‖ refl. *užsilóti* 1. ſich heiſer bellen. 2. = *užlóti* 2.

ùžlovė, *-ės* s. f. /1/ Stelle, Platz hinter dem Bett.

ùžlovis, *-io* s. m. /1/ = *ùžlovė*.

ùžlūpis, *-io* s. m. /1/ Stelle hinter der Lippe.

užlùpti *(ùžlupu, -lupaũ, -psiu)* v. tr. 1. rückwärts abſchälen, (die Haut) zurückſchlagen. 2. = *užkiřsti* I 15. 3. durch Abſchälen (Abdecken) bzw. mit mühſamer Arbeit verdienen. ‖ refl. *užsilùpti* daſſ.

ùžlūžis, *-io* s. m. /1/ (übertr.) Schlummer m.

užlūžti *(-žtu, -žau, -šiu)* I. v. intr. 1. (von etwas Hineingeſteckten) (ab)brechen. 2. (von einem Aſt) geknickt werden. 3. (von Lichtſtrahlen) ſich brechen, gebrochen werden. 4. (von Händen) gerungen werden. *-žusios raňkos* gerungene Hände. 5. (von Gebüſch) zer-

knickt werden. *užlúžęs* m., *-usi* f. ptc. /1/ zerknickt. 6. ~ *ant kõ* = II. 7. (übertr.) = *užmìgti*. II. v. tr. (von Zusammenbrechendem) fallen auf, stürzen auf.

užmačià, *-õs* /3 *ùž-*/, dial. *ùžmačia, -os* /1/ s. f. 1. begehrliches Vorhaben, begehrlicher Plan, hinterlistiger Anschlag, Gelüste n., schrulliger Wunsch, (wechselnde, wunderliche) Laune, Schrulle f., Grille f., eigensinniger Vorschlag. *išdavìkiškos, tamšios ùžmačios* verräterische, schwarze Anschläge. *okupãcinės* (oder *okupántų*) *ùžmačios* die Pläne der Okkupationsmacht. *išsisùkti nuo jų̃ų̃* sich ihren Anschlägen entwinden. *bóbų ùžmačios* Weiberlaunen, -schrullen. 2. widriges Geschick, ein böser Geist. ~ *kokià tavè čià àtnešė* ein übler Wind hat dich hierher geweht. *jį̃ teñ kokià* ~ *tráukia* ein böser Geist zieht ihn dorthin. 3. Einflüsterung f., Eingebung f. (*vélnio* des Teufels).

ùžmačius, *-iaus* s. m. /1/ 1. = *užmačià* 1 und 3. 2. (veralt.) Aufmaß n. (Zugabe beim Messen).

ùžmainas, *-o* s. m. /3/ = *pãkaitas* 3.

užmainýti *(-naũ, -niaũ, -nýsiu)* v. tr. = *pavadúoti* 1.

ùžmaišalas, *-o* s. m. /3/ 1. = *maišymas* 3. 2. das zur Anrichtung des Brotteigs verwendete Mehl.

ùžmaišas, *-o* s. m. /3/ = *ùžmaišalas*.

ùžmaišė, *-ės* s. f. /1/ Stelle hinter einem Sack.

ùžmaišis, *-io* s. m. /1/ = *ùžmaišė*.

užmaišýti *(-šaũ, -šiaũ, -šýsiu)* v. tr. 1. an-, einrühren (*tẽšlą* den Teig, *dúoną* und *ragaišį* den Brotteig, *pyrãgų* den Teig für Weißbrot, *buĩzą* die Mehltränke, *betòną* das Betongemenge, *kálkes* den Kalkbrei). 2. (Viehfutter) (dar)aufstreuen, beimischen (*arkliáms mìltų* Mehl für die Pferde). 3. zu Tode stechen (z. B. eine Schlange mit einem Stock). ‖ refl. *užsimaišýti* = *užmaišýti* (für sich, Eigenes).

užmaklénti *(-enù, -enaũ, -énsiu)* v. intr. = *užmõklinti*.

užmàklinti *(-inu, -inau, -insiu)* und *užmaklìnti (-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. intr. = *užmõklinti*.

ùžmalas, *-o* s. m. /3/ Fausthandschuh (m.) aus Pelz.

ūžmalas, *-o* s. m. /3/ (dial.) = *ùžmalas*.

ūžmalinė, *-ės* s. f. /2/ (dial.) = *ùžmalas*.

ūžmalis, *-io* s. m. /1/ (dial.) Zugabe f. (bei Maß und Gewicht).

užmálti *(ùžmalu, ùžmaliau, -lsiu)* 1. v. tr. mit Mahlen verdienen. 2. v. intr. mit dem Mahlen (*geraĩ* gut) abschneiden. ‖ refl. *užsimálti* = *užmálti* 1—2.

užmãnymas, *-o* s. m. /1/ 1. (veralt.) = *sumãnymas* 1—2. 2. (sowjetlit.) *veĩkalo* ~ die Grundidee eines Werkes.

užmanýti *(-naũ, -niaũ, -nýsiu)* v. tr. (veralt.) 1. = *sumanýti* 1—4. *màno -nýtos statýbos* die Bauten, welche ich im Sinne habe. 2. anregen, in Vorschlag bringen. ‖ refl. *užsimanýti* 1. (mit Inf.) = *sugalvóti* I 4. 2. (mit Inf.) = *sumanýti* 3. 3. = *sumanýti* 1—2. 4. ~ *kõ* = *įsigeĩsti. jì užsimãnė daugiaũ* sie begehrte nach mehr. *bagõčiaus užsimãnė!* sie wünscht sich einen reichen Mann!

užmánkyti *(-kau, -kiau, -kysiu)* v. tr. = *sulámdyti* 3—4.

ùžmarė, *-ės* s. f. /1/ (dial.) 1. = *ùžjūris*. 2. pl. *Ùžmarės* = *ùžmaris* 2.

užmarėjėlis, *-io* s. m. /1/; *-lė, -ės* s. f. /1/ Ausgehungerte(r).

užmarėti *(ùžmariu* [3. Pers. *ùžmari*] und *-rėju, -rėjau, -rėsiu)* v. intr. 1. = *užbadėti. badù* ~ dass. 2. absterben, verkümmern. — *užmarėjęs* m., *-jusi* f. ptc. /1/ halbverhungert, abgestorben, verkümmert.

užmárginti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. bunt, grellfarbig machen (färben).

užmařguoti *(-uoju, -avau, -uosiu)* und *užmargúoti (-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. 1. = *sumařguoti*. 2. ~ *raĩdėmis* anfangen sich mit allerhand Schriftzeichen zu bedecken.

užmarìnimas, *-o* s. m. /1/ 1. (med.) örtliche Betäubung, Lokalanästhesie f. 2. Aushungern n.

ùžmarininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ Bewohner(in) der Kurischen Nehrung.

užmarìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. 1. (halb) zu Tode schinden, aushungern. 2. abtöten (*kúną* den Körper, *kúno dãlį* einen Körperteil). 3. (med.) örtlich betäuben, lokal anästhetisieren. ‖ refl. *užsimarìnti* sich abtöten.

užmarinúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. marinieren.

ùžmaris, *-io* s. m. /1/, auch *pl. ùžmariai* 1. = *ùžjūris*. 2. *Ùžmaris* die Kurische Nehrung.

ùžmarka, *-os* s. m. f. /1/ = *prisimérkėlis; -lė*.

ùžmarkis, *-io* s. m. /1/ Gelände jenseits der Flach- und Hanfröste.

užmarmaliúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. und tr. = *sumarmaliúoti* I 1—2 und II 2.

užmarmėti *(ùžmarmu, -mėjau, -mėsiu)* v. intr. 1. = *sumarmėti* 3—4. 2. (von einer brodelnden, gurgelnden, murmelnden, plappernden Menge) sich wohin drängen (*ant kõ* auf etwas hinauf, *už kõ* hinter etwas; *pas kã* zu jemandem hin, an jemand heran; bei jemandem einkehren). 3. mit einer Kruste bedeckt werden.

ùžmarša, *-os* /1/ 1. s. f. = *užmirštìs*. 2. s. m. f. = *užúomarša* 1.

užmaršìnti *(-inù, -inaũ, -insiu)* v. tr. 1. (jemand) dazubringen, daß er vergißt. 2. in Vergessenheit bringen. ‖ refl. *užsimaršìnti* sich (bei andern) in Vergessenheit bringen.

užmaršt̃ė, *-ės* s. f. /3 ùž-/ (dial.) = *užmirštìs*.

užmarštìs = *užmirštìs*.

užmaršùmas, *-o* s. m. /2/ Vergeßlichkeit f.

užmaršùs m., *-ì* f. adj. /4/; *-iaĩ* adv. vergeßlich. *neužmaršùs* = *nemaršùs*.

ũžmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *ūžìmas* 1—2. 2. Lärm m. (von Stimmen verursacht).

užmãsinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. wohin locken (*ant kõ* auf etwas hinauf, *už kõ* hinter etwas, *pàs savè* zu sich heran, herbei, herein).

užmaskúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. 1. maskieren, mit einer Maske bedecken (*véidą* das Gesicht). 2. verdecken (*skỹlę* ein Loch, *duõbę* eine Grube), verhüllen, bemänteln, vertuschen. ~ *spaustùvę* eine Geheimdruckerei betreiben. 3. verkappen, -kleiden, -mummen. 4. (milit.) maskieren, tarnen (*pabūklùs* Geschütze). ‖ refl. *užsimaskúoti* 1. sich maskieren, sich verkleiden, sich tarnen, sich vermummen. 2. (zool.) sich durch Mimikry (Schutzfärbung) der Umwelt anpassen (*tařp sausų lãpų* in dürrem Laub).

ùžmatas, *-o* s. m. /1/ (veralt.) = *priekaištas* 1.

užmatýti *(-taũ, -čiaũ, -týsiu)* I. v. intr. 1. ~ *už kõ* über etwas hinaus sehen. *ùž kalnų tolimųjų* ~ *negalì* man kann nicht über die fernen Berge hinaussehen. 2. weit hinaus-, herumsehen können. *kiek tik -taĩ* soweit man sehen kann. *kiek tik jõ ãkys -mãtė* soweit sein Blick reichte. II. v. tr. 1. = *pamatýti* 1. 2. mit dem Blicke erreichen. 3. mit einem Blick übersehen, -schauen. *ėjo kálno viršūne, plačiaĩ -týdamas visùs laukùs* er ging den Hügelrücken entlang, von wo aus er weitherum alle Felder übersehen konnte. 4. (veralt.) = *numatýti* 2. — *užmãtomas* m., *-a* f. und n. ptc. und adj. /1/ übersehbar. *vìsas -as pasáulis* die ganze übersehbare Umwelt. *plačiaĩ -as váizdas* weit und breit übersehbares Landschaftsbild. — *neužmãtomas* m., *-a* f. adj. /1/ 1. unerblickbar, mit dem Blick nicht erreichbar. 2. unübersehbar, unabsehbar.

ùžmatos, *-ų* s. f. pl. /1/ (geol.) Überschiebungen.

užmatúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. 1. abmessen. 2. matt setzen.

užmáudinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. aufstülpen (anstreifen, anstecken) lassen.

užmaũkšlinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. (*kepùrę* die Mütze, *skrýbėlę* den Hut) aufstülpen (*añt galvõs* auf den Kopf) und tief über die Ohren *(añt ausų̃)* oder die Augen *(añt akių̃)* hinunterziehen. ‖ refl. *užsimaũkšlinti* dass. (an sich, die eigene Mütze).

užmaũkti *(-kiù, ùžmaukiau, -ksiu)* v. tr. 1. = *užmaũkšlinti*. 2. gierig (aus)trinken. ‖ refl. *užsimaũkti* = *užsimaũkšlinti*.

užmaũlinti (dial.) = *užmaũkšlinti*.

užmaumóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. (*kõ* von etwas) mit vollem Munde (Maul) genügend essen (fressen).

užmauróti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. und tr. = *sumauróti* I 1 und II.

užmaustinėti, užmáustyti s. *užmáuti*.

užmaũtė = *įmaũtė*.

užmáuti *(-máunu* und *-máuju, -móviau, -mávsiu)* I. v. tr. 1. aufstülpen (*ant kõ* auf etwas), anstecken (*ant ìešmo* an den Bratspieß, *žiedą ant pìršto* einen Ring an den Finger), anziehen (*batùs* Schuhe, *kélnes* Hosen, *kójines* Strümpfe, *pìrštines* Handschuhe), aufsetzen (*kepùrę* die Mütze), anlegen (*apýrankę* ein Armband). ~ *rãtą añt ašiẽs* ein Rad an die Achse anlegen. ~ *árkliui kãmanas, šùniui apýnasrį* dem Pferde das Zaumzeug, dem Hunde einen Maulkorb anlegen. ~ *dùrtuvą* das Bajonett aufpflanzen. ~ *jaũką* Köder anstecken. ~ *paũkščiui žiedą* einen Vogel beringen. 2. = *užmaũkšlinti*. *giliaĩ (añt kaktõs) -mautà kepùrė* tief auf die Stirne heruntergezogene Mütze. 3. gierig trinken. II. v. intr. 1. in Eile wohin laufen, fahren, reiten (*ant kõ* auf etwas hinauf, *už kõ* hinter etwas; *pas kã* bei jemandem in Eile einkehren). 2. = *sumáuti* II 1. — frequ. zu I 1—2 *užmaustinėti* und *užmoviněti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens.

zu I 1—2 *užmáustyti (-stau, -sčiau, -stysiu)*. ‖ refl. *užsimáuti* 1. = *užmáuti* I 1—2 (an ſich, Eigenes). *bùvo -móvęs dìdelius batùs* er trug ungeheure Stiefel. *-móvęs naktìnę kepuráitę* mit einer Nachtmütze angetan. *tùri -móvęs žiedą ant piršto* er trägt einen Ring am Finger. 2. ~ *kuõ* etwas Aufgeſtülptes, Angeſteckтes, Angezogenes, Aufgeſetztes, Angelegtes tragen bzw. ſich damit bekleiden. ~ *miestiẽtiškom kélnėm* ſtädtiſche Hoſen anziehen. *áukso žiedaĩs* ~ goldene Ringe tragen. *akiniaĩs -móvęs* eine Brille tragend. 3. = *užsimaũkšlinti*. ~ *kepùrę añt ausų̃* die aufgeſtülpte Mütze (tief) auf die Ohren hinunterziehen. 4. = *užsigérti* 2.

užmautinis m., *-ė* f. adj. /2/ aufgeſtülpt. *-ė rankóvė* Überärmel m.

užmautuvẽlis, *-io* s. m. /2/ Kapſel f.

ùžmazga, *-os* s. f. /1/ = *užúomazga*.

ùžmazgas, *-o* s. m. /3/ = *užúomazga* 1.

užmazgióti, užmazgýti ſ. *užmègzti*.

užmẽčioti ſ. *užmèsti*.

užmègsti alte Schreibung für *užmègzti*.

užmègzti *(ùžmezgu, ùžmezgiau, -mègsiu)* v. tr. 1. ~ *mãzgą* einen Knoten ſchlingen, ſchürzen, knüpfen, machen. *ùžmegztą mãzgą išrìšti* a) einen geknüpften Knoten löſen; b) (übertr.) eine entſtandene Spannung überwinden. *stipriaĩ* ~ *mãzgą* einen Knoten feſt ſchürzen. 2. zu-, verknoten, zu-, verknüpfen. *úodegą* ~ den Schwanz in eine Schlinge verknoten. 3. (von Pflanzen; Frucht, Samen) anſetzen. ~ *tautìnio susipratìmo brándуolį* den Keim völkiſchen Bewußtſeins anſetzen. 4. anknüpfen *(rỹšį* eine Verbindung, *ryšiùs, sántykius* Beziehungen, *pãžintį* eine Bekanntſchaft, *kalbą, pasikalbė̃jimą* ein Geſpräch). 5. anfangen (*piršlýbas* die Brautſchau). 6. (Geſtricktes) ausbeſſern, verſtopfen (*skỹlę* ein Loch). — frequ. zu 1—6 *užmezginėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*, zu 1—2 *užmazgióti* und *užmezgióti (-ióju, -iójau, -ósiu)*; intens. zu 1—2 *užmazgýti (-gaũ, -giaũ, -gýsiu)*. ‖ refl. *užsimègzti* 1. (bot.) ſich anſetzen, entſtehen, knoſpen, Knoſpen anſetzen. *ríešuto branduolỹs tìk užsimẽzgęs* der Nußkern iſt erſt im Anſatze ſeiner Bildung. 2. ſich anſpinnen, beginnen. *kalbà, pašnekesỹs užsìmezga* ein Geſpräch kommt zuſtande. *kaĩ užsìmezga kokià méilės istòrija* wenn ein Liebeshandel im Anzug iſt. 3. = *užmègzti* 1—2 (für ſich, Eigenes).

užmeistráuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. tr. 1. als Handwerker bzw. als Handwerksmeiſter verdienen. 2. = *užtaĩsyti* I 1. 3. (hum.) ſchwanger machen.

užmeldãvimas, *-o* s. m. /1/ (veralt.) = *užregistrãvimas* 2.

užmeldìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Vorbeten n. (des Vorbeters in der Kirche). 2. (dial.) Fürbitte f.

užmeldúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. (veralt.) = *užregistrúoti* 2.

užmẽlynuoti *(-uoju, -avau, -uosiu)* und *užmėlynúoti (-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. = *sumẽlynuoti* 2.

užmelšti *(-ldžiù, ùžmeldžiau, -ldsiu)* I. v. intr. 1. (in der Kirche) vorbeten, als Erſter beten. 2. (dial.) Fürbitte einlegen. II. v. tr. 1. = *išmelšti*. 2. *sàvo maldą* ~ ſeine Angelegenheit vorbringen. ‖ refl. *užsimelšti* ſich ins Gebet vertiefen.

užmélžti *(-žiu, -žiau, -šiu)* v. tr. mit Melken verdienen. ‖ refl. *užsimélžti* = *ištviñkti*.

ùžmenu ſ. *užmiñti*.

užmerkti *(-kiù, ùžmerkiau, -ksiu)* v. tr. 1. = *įmerkti*. 2. mit Eingeweichtem vollſtopfen. ‖ refl. *užsimerkti* dasſ. (für ſich, Eigenes).

užmérkti *(-kiu, -kiau, -ksiu)* v. tr. 1. ~ *akìs* a) die Augen ſchließen, zutun, zudrücken, zukneifen, zumachen; b) die Augen ſchließen (von Sterbenden). *-ktos ãkys* geſchloſſene Augen. ~ *ãkį* ein Auge zukneifen, zudrücken (auch übertr.). 2. ~ *kã̀* jemand mit einem Wink mit den Augen auffordern wohin zu gehen (*už nãmo* hinter das Haus). ‖ refl. *užsimérkti* 1. = *užmérkti* 1 (die eigenen Augen). *jìs bùvo -kęs akìs* er hielt ſeine Augen verſchloſſen. 2. die (eigenen) Augen ſchließen. ~ *amžinaĩ* die Augen auf ewig ſchließen. *àš nemiegójau, buvaũ tìk -kęs* ich ſchlief nicht, ſondern hielt nur die Augen geſchloſſen. *užsimérkęs* m., *-usi* f. ptc. /1/ mit geſchloſſenen Augen. *gaidỹs -kęs gieda* der Hahn kräht mit verſchloſſenen Augen. 3. ~ *į kã̀* vor etwas die Augen verſchließen. 4. (nur mit *akìs, ãkys* als Subjekt) ſich ſchließen, zufallen. *ãkys pãčios -kė* die Augen fielen von ſelbſt zu. 5. = *užmérkti* 2.

užmèsti *(ùžmetu, ùžmečiau, -mèsiu)* I. v. tr. 1. (*ant kõ* auf etwas) (hinauf)werfen (*ant stógo* aufs Dach, *ant aũkšto* auf den Dachboden, *añt vežìmo* auf den Wagen, *añt pečių̃* auf die Schultern, *ant krañto* ans Ufer). ~

kám kìlpą ant kãklo jemandem eine Schlinge um den Hals (über den Kopf) werfen. ~ *vìeną skveřną ant kìto* die Rockschöße übereinanderschlagen. *kám rankàs* ~ *ant kãklo* jemandem die Arme um den Hals legen. 2. ~ *ant kõ* über (um) etwas werfen, legen (*pavadžiùs ant kuõlo* das Leitseil um einen Pfahl). ~ *kám apsiaũstą, skãrą (añt pečių̃)* jemandem den Mantel, das Schultertuch überwerfen. 3. ~ *ant kõ* auf etwas aufladen (*ant ãsilo* auf den Esel, *ant árklio* auf das Pferd). 4. hin-, hinaufwerfen. ~ *aukštỹn* auf den Dachboden hinaufwerfen. ~ *trãpą* s. *trãpas* 1. ~ *už kã̃ žõdį* für jemand ein Wort einlegen. 5. ~ *už kõ* hinter etwas werfen. ~ *į ùžkrosnį* hinter den Ofen werfen. ~ *rankàs ùž juosmeñs* a) die Hände hinter den Hüften verschränken; b) jemandem die Arme um die Hüften legen (zur Umarmung). 6. auswerfen (*tiñklą* das Fischernetz, *mẽškerę* die Angel). ~ *kám mẽškerę* nach jemandem die Angel auswerfen. ~ *ãkį į kã̃* a) einen Blick auf etwas werfen; b) auf etwas achten, aufpassen. *užmẽtus ãkį* auf den ersten Blick. *-mẽtęs ãkį, tuojaũ pamãtė, kàd* ... er hatte mit einem Blick gesehen, daß. *kuř tik akìs -mėsi* wohin man immer den Blick wenden mag. ~ *ãkį, kaĩp* ... beobachten (feststellen), wie ... 7. werfend zudecken, zuwerfen (*šiaudaĩs* mit Stroh, *málkomis* mit Brennholz). ~ *alkį* den Hunger stillen. *kaĩp jaũ alkį ùžmetė* als er den Hunger gestillt hatte. 8. (veralt.) wegwerfen. 9. = *nuděti* 2. *seniaĩ ùžmestas sąsiuvinis* ein vor langer Zeit verlegtes (und nicht mehr auffindbares) Heft. 10. vernachlässigen, (übertr.) liegenlassen (*dárbą* die Arbeit). 11. ~ *kám* jemandem anwerfen (*lìgą* eine Krankheit); hspr. *primèsti*. 12. = *primèsti* I 7. 13. = *prikìšti* I 8. 14. (dial.) (eine Klinge) verstählen (*kiřvį* das Beil, *káltą* den Meißel). 15. = *primèsti* I 3. 16. (auch intr.) tüchtig essen, trinken. *užmẽtęs* m., *-usi* f. ptc. /1/ etwas angetrunken. 17. ~ *penẽti* zur Mästung einsperren (*kiaulės* Schweine). II. v. intr. ~ *akimì* einen Blick werfen, hinblicken, hinschauen. — frequ. zu I 1—8 und 13 *užmetinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)* und *užmẽčioti (-oju, -ojau, -osiu)*; intens. zu I 1—8 und 15 *užmẽtyti (-tau, -čiau, -tysiu)*. ‖ refl. *užsimèsti* 1. ~ *kã̃* sich etwas umwerfen, umhängen, überwerfen, umnehmen, umschlagen (*apsiaũstą* den Mantel, *skarẽlę* ein Halstuch; *per pẽtį, añt petiẽs* auf, über die Schulter, *añt pečių̃* auf, über die Schultern). *turẽjo užsimẽtęs ant raňkos švařką* über den Arm geschlagen trug er den Kittel. 2. = *užmèsti* I 1—7 (für sich, Eigenes). 3. ~ *kuõ* etwas (als Kleidung) tragen. *skuduraĩs -mẽtęs váikščioja* er geht in Fetzen gekleidet herum. 4. ~ *kuõ* = *užsideñgti* 6, s. *uždeñgti*. 5. (dial.) sich hinaufwerfen, -schwingen (*ant árklio* aufs Pferd). 6. (dial.) ~ *ant kõ* auf etwas hinaufklettern. 7. ~ *kám* sich jemandem anhängen. 8. ~ *rankàs už nùgaros* die Hände im Rücken verschränken. 9. sich verbergen, sich verstecken. *užsìmetė už dùrų, kàd jõ niẽkas nematýtų* er verbarg sich hinter der Tür, damit ihn niemand sehe. *tarp pélkių -mẽtusi piláitė* ein zwischen Sümpfen versteckes Schlößchen. 10. verlegt werden, (zeitweilig) verschwinden, abhanden kommen, sich verlieren, verlorengehen. 11. (übertr.) sich vordrängen, Eifer zeigen. 12. (c. gen. oder mit Inf.) = *įsigeĩsti*. 13. = *užmèsti* I 16.

užmẽšlinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. mit Mist beschmutzen.

užmẽšlúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. 1. = *sumẽšlúoti* 2. 2. mit Mist bestreuen (*laũką* das Feld). ‖ refl. *užsimẽšlúoti* dass. (Eigenes).

užmetẽklis, *-io* s. m. /2/ = *ùžkaištis* 4.

užmetìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Hinaufwerfen n. 2. Auswerfen n. (des Fischernetzes). *akiẽs (akių̃)* ~ kurzer Blick. 3. Aufzwingen n. 4. = *nudėjìmas* 2. 5. = *prieĺaištas* 1.

užmetinėjimas, *-o* s. m. /1/ = *prikáišiojimas*.

užmetinėti s. *užmèsti*.

ùžmėtis, *-čio* s. m. /1/ (dial.) 1. Halsstarrigkeit f. 2. wunderliche Laune.

užmẽtyti s. *užmèsti*.

ùžmezgiau s. *užmègzti*.

užmezgìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Knüpfen n. (eines Knotens). 2. Zu-, Verknoten n., Zu-, Verknüpfen n. 3. (bot.) Ansetzen n. (von Frucht, Samen). 4. Anknüpfung f. (*sántykių, pažinčių̃* von Beziehungen, Bekanntschaften).

užmezgìnėti, užmezgióti s. *užmègzti*.

užmẽžti *(-žiu, -žiau, -šiu)* v. tr. = *užmẽšlúoti* 1.

užmiegóti *(-gù, -gójau, -gósiu)* I. v. tr. 1. ~ *akìs* verschlafene Augen bekommen. *-gótos ãkys* verschlafene Augen. 2. durch Schlafen erwerben, verdienen.

II. v. intr. tüchtig ſchlafen. ‖ refl. *užsimiegóti* 1. in tiefen Schlaf verſinken, zu lange ſchlafen. *užsimiegójęs* m., *-usi* f. ptc. /1/ verſchlafen, ſchlaftrunken. 2. ~ *akìs* = *užmiegóti* I 1.

užmiestìnė, *-ės* s. f. /2/ Fernamt n. (Telefon).

užmiestìnis m., *-ė* f. /2/ und *ùžmiestinis, -ė* /1/ adj. 1. außerhalb der Stadt gelegen. *-ė vietóvė* Vorort m. *-ė vìlà* außerhalb der Stadt gelegenes Landhaus. *-is susisiekìmas* Vorortsverkehr m. *-iai pasivažinėjimai* Vergnügungsfahrten durch die Umgebung der Stadt. 2. auswärtig, aus einer andern Stadt, in einer andern Stadt wohnend, in Beziehung mit einer andern Stadt. *-iai užsakýtojai* auswärtige Beſteller. *-is pasikalbėjimas* (telefoniſches) Ferngeſpräch. *-is susisiekìmas* Fernverkehr m.

ùžmiestis, *-čio* s. m. /1/ Gegend außerhalb der Stadt. *gyvénti -yje* außerhalb der Stadt wohnen. *į -į* aufs Land hinaus. *-čiuose* (an verſchiedenen Stellen) in der Umgebung der Stadt.

užmiẽšti *(-šiù, ùžmiešiau, -šiu)* v. tr. = *sumiẽšti* 2.

užmìgdymas, *-o* s. m. /1/ 1. Einſchläfern n., Einſchlafwiegen n., -lullen n. 2. (med.) Narkoſe f.

užmìgdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. (dial.) = *užmigdýti*.

užmigdýti *(-daũ, -džiaũ, -dýsiu)* v. tr. 1. einſchläfern, in Schlaf wiegen bzw. lullen. 2. (übertr.) betäuben, erſticken (*jaũsmą* ein Gefühl). 3. (med.) narkotiſieren, betäuben. ‖ refl. *užsimigdýti* baſ. (für ſich, Eigenes).

užmigėlis, *-io* s. m. /1/; *-lė, -ės* s. f. /1/ Schlafmütze f., träge Perſon.

užmìgimas, *-o* s. m. /2/ 1. Einſchlafen n. *ámžinojo -o valandà* Todesſtunde f. 2. Schlafmützigkeit f.

užmìginti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *užmigdýti*.

ùžmigis, *-io* s. m. /1/ Schlummer m.

ùžmigis, *-io* s. m. /1/; *-gė, -ės* s. f. /1/ = *užmìgėlis*; *-lė*.

užmìgti *(-mingù, -migaũ, -mìgsiu)* v. intr. 1. einſchlafen. *kietaĩ (stipriaĩ, sunkiù miegù)* ~ in tiefen Schlaf verfallen, verſinken. *amžinaĩ (ámžinu miegù)* ~ auf ewig entſchlafen. *ilgaĩ neužmìgo* er konnte lange nicht einſchlafen. *-migaũ rãmų miẽgą* (dial.) ich verfiel in ruhigen Schlaf. 2. (übertr.) ſchlafmützig werden. *užmìgęs* m., *-usi* f. ptc. /1/ ſchlafmützig. ‖ refl. *užsimìgti* länger (als gewöhnlich), zu lange ſchlafen.

užmýgti *(-gu, -gau, -gsiu)* v. tr. 1. mit der Hand zudrücken. 2. totdrücken. 3. = *primýgti* 2—3. ‖ refl. *užsimýgti* = *prisimýgti* 2.

užmìgzti *(-myzgù, -mizgaũ, -mìgsiu)* v. intr. = *užsimègzti* 1—2, ſ. *užmègzti*.

užmylė̃ti *(-mýliu* [3. Perſ. *-mýli*], *-lė́jau, -lė̃siu)* v. tr. 1. innig, übertrieben lieben. 2. tüchtig bewirten. ‖ refl. *užsimylė̃ti* 1. ſich inniger, übertriebener Liebe hingeben. 2. infolge übertriebener Liebe ums Leben kommen.

užmìltinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *sumìltinti* 1.

užmiltúoti = *sumiltúoti*.

užmìlžti *(-mélžiu, -mìlžau, -mìlšiu)* v. tr. = *užmélžti*. ‖ refl. *užsimìlžti* = *ištviñkti*.

užmindinė̃ti ſ. *užmìnti*.

užmìndyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* v. tr. = *sumìndyti*, ſ. *sumìnti* 4.

užmìndžioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. 1. ausſtampfen (*ùgnį* Feuer), durch Stampfen auslöſchen. 2. = *sumìndžioti*, ſ. *sumìnti* 4.

užminė̃jas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Ratſelaufgeber(in).

ūžmìngas m., *-a* f. adj. /1/ lärmend, geräuſchvoll.

užmìnimas, *-o* s. m. /2/ 1. Aufgeben n. (eines Rätſels). 2. = *priminìmas* 1.

užmynìmas, *-o* s. m. /2/ 1. *(kójos)* ~ das Auftreten (auf den Fuß). 2. Verdienen (n.) mit Flachsbrechen.

užmýnioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. 1. glattſtampfen, ſtampfend ausebnen. 2. = *sumýnioti*, ſ. *sumìnti* 4.

ùžminkalas, *-o* s. m. /3/ angerührter Teig.

užmìnkyti *(-kau, -kiau, -kysiu)* v. tr. 1. *(tẽšlą* Teig, *dúoną* Brotteig, *pyrãgą* Weißbrotteig) knetend anrühren, herſtellen. 2. zu Tode kneten. ‖ refl. *užsimìnkyti* = *užmìnkyti* 1 (für ſich)

užmiñti *(ùžmenu, ùžminiau, -miñsiu)* I. v. tr. 1. ~ *mįslę* ein Rätſel aufgeben (*kám* jemandem). 2. = *primiñti* I 1—2. II. v. intr. ~ *apiẽ kã* = *primiñti* I 1—2. ‖ refl. *užsimiñti kã* oder *apiẽ kã* = *primiñti* I 1—2. *apiẽ taĩ jìs nenóri nẽ* ~ dieſen Gedanken will er überhaupt nicht aufkommen laſſen.

užmìnti *(ùžminu, -mýniau, -mìnsiu)* I. v. tr. und intr. ~ *kã* und ~ *ant kõ* auf etwas (auf)treten. *užminamóji minà* Tretmine f. II. v. tr. 1. ~ *vãbalą* einen Käfer tottreten. ~ *ciga-*

rètę eine Zigarette austreten, durch Daraufstreten auslöschen. ~ *pėdą* mit dem Fuße eine Spur verwischen. 2. mit Flachsbrechen verdienen. — frequ. *užmindinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* ‖ refl. *užsimìnti* 1. = *užmìnti* (für sich, Eigenes). 2. (mit Mehrzahlsubjekt) einander zertreten.

užminúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. minieren, mit Minen belegen. ‖ refl. *užsiminúoti* dass.

užmirėlis, *-io* s. m. /1/; *-lė, -ės* s. f. /1/ (med.) Nekrotische(r), von Brand Befallene(r).

užmirgėti = *sumirgėti.*

užmirìmas, *-o* s. m. /2/ (med.) Nekrose f., Brand m. (Absterben von Teilen des lebenden Körpers).

ùžmiris, *-io* s. m. /1/; *-rė, -ės* s. f. /1/ Halbtote(r), Untätige(r).

užmirkýti *(-kaũ, -kiaũ, -kýsiu)* v. tr. zu lange eingeweicht halten.

užmiřkti *(-kstù, -kaũ, -ksiu)* v. intr. 1. = *primiřkti.* 2. = *pritráukti* II 5.

užmiršdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. vergessen machen.

užmiršėlis, *-io* s. m. /1/; *-lė, -ės* s. f. /1/ Vergeßliche(r).

užmiršimas, *-o* s. m. /2/ 1. Vergessen n. 2. Vergessenheit f.

ùžmiršis, *-io* s. m. /1/ Vergessenheit f.

užmiřšti *(-štù, -šaũ, -šiu)* v. tr. und intr. ~ *kã* und ~ *apiẽ kã* etwas vergessen. *-šo (apiẽ) vìską* er vergaß alles. *võs neužmiršaũ, kàd ...* bald hätte ich vergessen, daß ... *ikì gývas tõ neužmiršiu* ich werde das Zeit meines Lebens nicht vergessen. *-šaũ pasakýti* ich vergaß es zu sagen. *ùžmirštas* m., *-à* f., *-a* n. ptc. /3/ vergessen. *taĩ ùžmiršta* das ist vergessen, in Vergessenheit geraten. *vìsa kas ùžmiršta* alles ist vergessen. *bùvo jaũ visái ùžmirštas* er war bereits total vergessen. *atsìminė ùžmirštus žodžiùs* die vergessenen Wörter (Worte) kamen ihm in den Sinn. *praeitójі — užmirštóji* was hinter uns ist, ist vergessen. *neìžmirštas* s. d. *neužmiřštamas* s. d. ‖ refl. *užsimiřšti* 1. ein schwaches Gedächtnis haben. *jìs nuõlat -šta* er ist immer vergeßlich. 2. = *užmiřšti. visái -šaũ* ich habe alles vergessen. *-šaũ, kàd buvaũ táu pažadėjęs* ich vergaß, daß ich (es) dir versprochen hatte. *-šta žmogùs ẽsąs suáugęs* man vergißt, daß man erwachsen ist. 3. sich vergessen (z. B. im Gespräch). 4. vergessen werden.

užmiřštinas m., *-à* f., *-a* n. adj. /3/ vergessenswert. *taĩ vargù beužmiřština* das ist kaum zu vergessen. *neužmiřštinas* s. d.

užmirštìnis m., *-ė* f. adj. /2/ vergessen.

užmirštis, *-iẽs* s. f. /3 *ùž-*/ Vergessenheit f., Vergessen n.

užmirštuõklis, *-io* s. m. /2/; *-lė, -ės* s. f. /2/ = *užmiřšėlis; -lė.* — dim. *užmirštuoklẽlis, -io* s. m. /2/; *-lė, -ės* s. f. /2/.

užmirštuõlis, *-io* s. m. /2/; *-lė, -ės* s. f. /2/ = *užmiřšėlis; -lė.*

užmiršuõlis, *-io* s. m. /2/; *-lė, -ės* s. f. /2/ = *užmiřšėlis; -lė.* — dim. *užmiršuolẽlis, -io* s. m. /2/; *-lė, -ės* s. f. /2/.

užmiřti *(-mìrštu, ùžmiriau, -miřsiu)* v. intr. 1. (von Teilen des lebenden Körpers) absterben, alles Empfinden verlieren, erstarren. *širdìs jái ùžmirė* das Herz stockte ihr. ~ *nuo šalčio* vor Kälte erstarren. *vìsas (visà) ùžmiriau iš báimės* ich erstarrte vor Schreck. *nèt (mùms) blùsos ùžmirė* (Redensart) wir erschraken fürchterlich. 2. ersterben. *žõdžiai ùžmirė jóms ant lūpų* die Worte erstarben auf ihren Lippen. *visì jausmaĩ -mìrę* alle Sinne sind geschwunden. 3. (von Pflanzen) verwelken, -trocknen. *várpos sù -mìrusiais grūdaĩs* Ähren mit vertrockneten Körnern.

ùžmiškė, *-ės* s. f. /1/ = *ùžmiškis.*

užmiškìnis m., *-ė* f. adj. /2/ jenseits des Waldes befindlich.

ùžmiškis, *-io* s. m. /1/ Gegend jenseits des Waldes. *iš -io* hinter dem Walde hervor.

užmizgaũ s. *užmìgzti.*

ùžmojis, *-jo* s. m. /1/ 1. Ausholen (n.) mit der Hand (zum Schlagen), (erster) Anhieb. 2. Initiative f. (erster Schritt zu einer Handlung). 3. = *sumãnymas* 2. 4. Schwingungs-, Reichweite f., Spielraum m., Umfang m. (einer Tätigkeit).

užmojúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* 1. v. intr. anfangen zu winken. 2. v. tr. durch Winken auffordern wohin zu gehen (*už kõ* hinter etwas, *ant kõ* auf etwas hinauf).

užmokėjimas, *-o* s. m. /1/ 1. (Be)zahlung f., Zahlen n. 2. Belohnung f.

ùžmokesnis, *-io* s. m. /1/ = *ùžmokestis.*

ùžmokestis, *-čio* s. m. /1/ und (dial.) *-ies* s. f. /1/ 1. Bezahlung f. ~ *už dárbą* Macherlohn m. ~ *ùž maitìnimą* Kostgeld n. ~ *ùž šėrìmą* Futtergeld n. 2. Löhnung f., Lohn m., Honorar n. *dárbo* ~ Arbeitslohn. *kóks dárbas, tóks* ~ (Sprw.) wie die Arbeit, so der Lohn. *gẽras darbẽlis nepalìks be -čio*

gute Arbeit bleibt nicht unbelohnt. 3. Belohnung f.

užmokėti *(-móku, -kėjau, -kėsiu)* I. v. intr. 1. einmal (be)zahlen, Zahlung leisten (*kám* jemandem). *tuõj* ~ gleich zahlen. *iš añksto* ~ im voraus zahlen. *neužmokėję neišvažiúosim* wir werden nicht ohne Bezahlung fortgehen. *kuõ mẽs -kėsim?* womit (wie) werden wir (be)zahlen? ~ *čekiù, grynaĩs pinigaĩs, grūdaĩs* durch Scheck, (in) bar, mit Getreide (bargeldlos) (be)zahlen. *už kã (brañgiai* bzw. *skaũdžiai, gyvýbe)* ~ etwas (teuer, mit Hingabe seines Lebens) bezahlen. *kàd ir kažin kaĩp brañgiai reĩktų* ~ mag es kosten, was es will. *už prėkę, už mėsą, už výną* ~ die Ware, das Fleisch, den Wein bezahlen (*kám* jemandem). 2. Schadenersatz leisten. 3. heimzahlen, entgelten, vergelten. *už gėrą blogù* ~ Gutes mit Bösem vergelten. II. v. tr. 1. (einen Geldbetrag) (*áuksiną* einen Gulden, *lìtą* einen Lit, *dìdelius pìnigus* schweres Geld, *algą* den Lohn, *skõlą* die Schuld, *mókestį* die Steuer) einmal (be)zahlen, auszahlen. *-kėsiu táu, kiek tik norėsi* ich zahle dir, was du willst. 2. (Gekauftes) bezahlen. *vìskas -kėta* alles ist bezahlt. — *neužmókamas* m., *-à* f., *-a* n. adj. /3/ unbezahlbar. *gėras šuõ yrà neužmókamas* ein guter Hund ist unbezahlbar. ‖ refl. *užsimokėti* 1. = *užmokėti* I 1—3. 2. = *išsimokėti* 1, ſ. *išmokėti*. 3. = *išsimokėti* 2.

užmokėtinai adv. gegen Barzahlung.

užmokėtinas m., *-a* f. und n. adj. /1/ zahlbar, zu bezahlen, fällig.

užmokýklinis m., *-ė* f. adj. /1/ (sowjetlit.) außerhalb des Schuldienstes vor sich gehend. *-is dárbas* (von Lehrern verrichtete) Kulturarbeit unter Erwachsenen.

užmõklinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. ~ *ant kõ* über etwas stolpern, auf etwas hinaufstolpern. ~ *už kõ* stolpernd hinter etwas gehen. ~ *pas kã* stolpernden Ganges bei jemandem vorsprechen.

užmoliavóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. (dial.) = (rlt.) *uždažýti* 1.

užmolinėti = *sumolinėti*.

užmoliúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* und *užmóliuoti (-uoju, -avau, uosiu)* v. tr. = *sumoliúoti*.

užmontúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. aufmontieren (*ant kõ* auf etwas).

užmosikúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. = *sumosikúoti* 2.

užmóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. durch Winken auffordern wohin zu gehen (*ant kõ* auf etwas hinauf, *už kõ* hinter etwas, *pas kã* zu jemandem hinein). ‖ refl. *užsimóti* 1. mit der Hand ausholen (zum Schlag, Wurf). ~ *rankà (lazdà, kalavijù, kirviù, sámčiu, botagù)* oder *(lãzdą, kalavìją, kiřvį, sámtį, botãgą) ant kõ* die Hand (den Stock, das Schwert, das Beil, die Schöpfkelle, die Peitsche) zum Schlag gegen jemand erheben. *stovėjo -ójęs kiřvį* er stand mit aufgehobenem Beil da. ~ *smūgiù,* ~ *smõgti,* ~ *mùšti* zu einem Schlage ausholen. *plačiaĩ* ~ weit ausholen. 2. (mit Inf.) sich vornehmen, sich anschicken (etwas zu tun). *jìs -ójo dár šiañdien baĩgti dárbą* er nahm sich vor, die Arbeit noch heute zu beendigen. *plačiaĩ* ~ etwas Großes unternehmen. *užmiřšo, kã bùvo -ójęs* er vergaß, was er sich zu tun vorgenommen hatte. ~ *prãdalgę* eine breite Mahd zu mähen anfangen. *naujùs takùs* ~ (poet.) neue Pfade bahnen.

ùžmova, *-os* s. f. /1/ 1. was aufgestülpt, aufgesteckt wird. *raňkų* ~ Muff m. *galvõs* ~ Kapuze f. *pìřšto* ~ Fingerling m. 2. Muff m. (Kleidungsstück zum Händewärmen).

ùžmovas, *-o* s. m. /1/ 1. Scheide (f.), Gehäuse (n.), Kappe (f.) zum Aufstülpen, Kapuze f. 2. Fingerhut m.

užmovẽlis, *-io* s. m. /2/ (bot.) Wurzelscheide f.

užmóviau, užmoviněti ſ. *užmáuti*.

užmovìmas, *-o* s. m. /2/ Aufstülpen n., -steckeu n. *žiedo* ~ Beringung f.

užmozóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* und **užmõzoti** *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. = *sumozóti*.

užmuĩlyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. 1. = *išmuĩlyti*. 2. *kám akìs* ~ = *kám akìs muĩlinti*, ſ. *muĩlinti*.

užmulvinti = *sumulvinti*.

užmulvyti = *sumulvyti*.

užmùrdyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* v. tr. 1. ~ *už kõ* hinter etwas stopfen. 2. = *užmaũkšlinti*. ‖ refl. *užsimùrdyti* = *užsimaũkšlinti*.

ùžmūris, *-io* s. m. /1/ 1. Stelle, Platz hinter einer Mauer bzw. hinter einem steinernen Gebäude. 2. (dial.) Stelle hinter dem steinernen Kochherd.

užmūryti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. 1. vermauern, zumauern (*durìs* die Tür, *skỹlę* ein Loch). 2. einmauern. ~ *ž kalėjimą* ins Gefängnis sperren. 3. impers. *lángus -ijo* oder *langaĩ -yti* die Fenster

ſind mit ſtarkem Froſt belegt. 4. (mit Hochaufgeſtapeltem) verſperren. ‖ refl. *užsimūryti* 1. = *užmūryti* (für ſich, Eigenes). 2. ſich (ſelbſt) einmauern.

užmùrkšlinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *užmaũkšlinti*. ‖ refl. *užsimùrkšlinti* = *užsimaũkšlinti*.

užmūsóti = *sumūsóti*.

užmušdinėti ſ. *užmùšti*.

užmùšdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. totſchlagen laſſen.

užmušė̃jas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Totſchläger(in), Mörder(in).

užmušìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Totſchlagen n., Töten n., Totſchlag m., Tötung f. 2. Ermordung f., Mord m. *apgalvótas* ~ vorbedachter Mord. 3. Feſtſchlagen n., Glattklopfen n., Zuſchlagen, -hämmern n.

užmušinėti ſ. *užmùšti*.

užmušnóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. gemächlich feſtſchlagen, glattklopfen.

užmùšti *(ùžmušu, ùžmušiau* und [dial.] *-mušaũ, -miẽšiu)* v. tr. 1. totſchlagen, erſchlagen, töten. *negyvaĩ* ~ daſſ. *akmenimìs* ~ zu Tode ſteinigen. *dù paukščiùs (dvì musès) vienu kir̃čiu* ~ zwei Vögel (zwei Fliegen) mit einem Schlag (er)ſchlagen. ~ *neužmušė̃* ſie haben (mich) nicht wirklich getötet. *tėvẽlį ùžmušė̃ per kãrą* der Vater kam im Krieg ums Leben. *miẽga kaĩp ùžmuštas* er ſchläft wie ein Stein (wörtl.: wie ein Erſchlagener). 2. ermorden. ~ *iš pasalų* meucheln. 3. ~ *akìs* die Augen grün und blau ſchlagen. 4. feſtſchlagen, glattklopfen *(vìnį* einen Nagel). ~ *kamštį* den Zapfen feſt einſchlagen. ~ *šáutuvą* die Pulver- bzw. Schrotladung feſtſtampfen. 5. ~ *ant kõ* auf etwas an-, aufſchlagen. ~ *lañką statìnei* oder *añt statìnės* das Faß bereifen. — frequ. *užmuš(d)ìnėti (-ėju, -ė̃jau, -ė̃siu)*. ‖ refl. *užsimùšti* 1. ſich (ſelbſt) töten. 2. (mit Mehrzahlſubjekt) einander töten. 3. tödlich verunglücken, zu Tode fallen (ſtürzen). *negyvaĩ* oder *mirtinaĩ* ~ daſſ. *daũg paũkščių užsìmuša t̃ telegrãfo vielàs* viele Vögel kommen ums Leben, wenn ſie an Telegrafendrähte anſtoßen. *tìk neužsìmušiau* ich verlor beinahe das Leben. *užsimùšęs* m., *-usi* f. ptc. /1/ tödlich verunglückt. 4. ſich abrackern (*darbaĩs* mit Arbeiten).

užmuštinaĩ adv. 1. mit der Abſicht zu töten. 2. (Kraftwort) verflixt. ~ *svarbùs* verflixt wichtig.

užmuštójas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ (dial.) = *užmušė̃jas*; *-ja*.

užnagìnis m., *-ė* f. adj. /2/ hinter (unter) dem Fingernagel bzw. dem Zehennagel befindlich. *-ė ligà* Nagelwurm m.

užnakvýdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. über Nacht beherbergen.

užnakvóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* (dial.) 1. v. intr. übernachten. 2. v. tr. übernachtend verbringen (*tamsią naktẽlę* eine dunkle Nacht).

ùžnamė, *-ės* s. f. /1/ Platz hinter dem Hauſe, Hinterhof m. *eĩti į -ę* hinter das Haus gehen.

ùžnamis, *-io* s. m. /1/ = *ùžnamė*.

ùžnaras, *-o* s. m. /3/ Schlinge f. (an der Peitſche).

užnarìnti *(-inù, -inaũ, -insiu)* v. tr. 1. *kám kìlpą* ~ jemandem eine Schlinge um den Hals legen (hängen). 2. = *panarìnti* 2. ‖ refl. *užsinarìnti kìlpą* ſich ſelbſt eine Schlinge um den Hals legen.

užnarnėti *(-nárnu* und *ùžnarnu, -nė̃jau, -nė̃siu)* v. intr. = *sunarnėti* I.

užnárplioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. unentwirrbar verknoten, -wickeln, -ſtricken.

užnárstyti *(-stau, -sčiau, -stysiu)* v. tr. 1. ſ. *užnérti*. 2. zu-, verknoten.

ùžnarvė, *-ės* s. f. /1/ 1. Schlinge f. (z. B. an der Peitſche). 2. gew. pl. *ùžnarvės* = *raizgaĩ*. 3. verſteckter Winkel, Verſteck n., Schlupfwinkel m. 4. (veralt.) Abort m.

ùžnarvis, *-io* s. m. /1/ 1. enger Platz zwiſchen zwei Gebäuden. 2. Winkelgaſſe f., enge Gaſſe. 3. = *ùžnarvė* 3.

ùžnaša, *-os* s. f. /1/ 1. = *užlajà*. 2. gew. pl. *ùžnašos* = *sánašos* 1. *sniẽgo -os* Schneewächten f., -wehen f.

užnašùs m., *-ì* f. adj. /4/ (dial.) = *užgaulùs* 3.

ùžnedėlė, *-ės* s. f. /1/ (veralt.) = (rlt.) *pirmãdienis*.

užnejaũtrinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. gefühllos machen.

ùžnemunė, *-ės* s. f. /1/ 1. jenſeitiges Memelufer. *-ės miestẽlis* ein Städtchen am jenſeitigen Memelufer. 2. Gegend jenſeits des Memelſtroms. 3. *Ùžnemunė* das Suwalkerland *(Suvalkijà)*, Suwalkei f., die Gegend auf der linken Seite des Memelſtroms.

užnemuniẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ 1. jenſeits der Memel Wohnende(r). 2. Bewohner(in) der Suwalkei.

užnemunìnis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. jenſeits der Memel wohnend, befindlich. 2. die Suwalkei betreffend.

užnemuniškis, *-io* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ und *ùžnemuniškis*; *-kė* /1/ = *užnemuniẽtis*; *-tė*.

užner(d)inėti ſ. *užnérti*.

užnérti *(ùžneriu, -nėriau, -nérsiu)* I. v. tr. 1. ~ *ant kõ* oder *už kõ* um etwas ſchlingen, ſchnüren, anlegen (*viřvę, kilpą ant kãklo, už kãklo* einen Strick, eine Schlinge um den Hals). *kiaũlei brūzgùlį ant šnìpo* ~ dem Schwein einen Knebel um den Rüſſel binden. *botãgą* ~ die Peitſchenſchnur am Peitſchenſtiel befeſtigen. 2. ~ *rankàs ùž galvõs* die Hände hinter dem Nacken verſchränken. 3. = *užaũti*. 4. ſtrickend ausbeſſern (*skỹlę* ein Loch). 5. durch Stricken verdienen. II. v. intr. 1. ~ *už kõ* hinter etwas tauchen. 2. wohin eilen (*už kõ* hinter etwas). 3. = *sudúoti* II 1. — frequ. zu I und II 1—2 *užner(d)inėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. zu I 1—3 und II 1—2 *užnárstyti (-stau, -sčiau, -stysiu)*. ‖ refl. *užsinérti* 1. = *užnérti* I 1—5 (an ſich ſelbſt). ~ *viřvę ùž pusiáujo* ſich einen Strick um die Lenden binden. 2. = *užnérti* II 1—2.

užnešdinėti ſ. *užnèšti*.

užnešẽjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Hinaufträger(in).

užnešìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Hinauftragen n., -bringen n. 2. Herbringen n. 3. Ver-, Zuwehen n. 4. Verſchütten n. ~ *dumblių* Verſchlämmung f. ~ *smėlių* Verſandung f.

užnešinėti ſ. *užnèšti*.

užnešióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. 1. ſ. *užnèšti*. 2. (in den Armen) in Schlummer wiegen. 3. (Kinder auf den Armen tragend) auferziehen. 4. durch Tragen ſchmutzig machen (z. B. Hemden). ‖ refl. *užsinešióti* 1. = *užnešióti*. 2. durch Tragen ſchmutzig werden (z. B. von Hemden).

užnèšti *(ùžnešu, ùžnešiau, -nèšiu)* I. v. tr. 1. hinauftragen, -bringen (*ant kõ, į kã* auf etwas hinauf). ~ *į viršų* hinauftragen. 2. ~ *už kõ* hinter etwas tragen. ~ *ùž debesų̃* über die Wolken hinaustragen. *ùž akių̃ ùžnešė ir pàmetė* ihn überholend trug er es vor ihn hin und warf es ihm vor die Füße. 3. herbringen, zutragen. *kokià negeróvė čià jùs ùžnešė pàs manè?* was für ein Teufel hat euch zu mir hierher gebracht? *ligą kám* ~ jemandem eine Krankheit bringen. 4. ver-, zuwehen (*sniegù* mit Schnee, *smėlių* mit Sand). ~ *takùs* die Pfade verwehen. 5. verſchütten. ~ *dumblù* verſchlämmen. 6. (Don.) vortragen, erzählen. II. v. intr. (dial.) 1. = *sudúoti* II 1. 2. ~ *į kã* jemandem ähnlich ſein, gleichen. — frequ. *užneš(d)inėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *užnešióti (-óju, -ójau, -ósiu)*. ‖ refl. *užsinèšti* 1. = *užnèšti* I 1—3 (für ſich, Eigenes). 2. = *užáugti* I 3. 3. ſchön wachſen. 4. (dial.) = *supỹkti* 1.

užneštinaĩ adv. mit der Abſicht hinauf-zutragen, herzubringen.

užnèštinis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. hinaufgetragen. 2. hergebracht.

užniáukti *(-kiu, -kiau, -ksiu)* v. tr. (den Himmel) überziehen, bedecken, verfinſtern. impers. *-kė dañgų* der Himmel bewölkte ſich. ‖ refl. *užsiniáukti* 1. = *apsiniáukti*. 2. = *užàkti* 2. 3. = *supỹkti* 1.

užniẽką adv. (dial.) ~ *turėti, laikýti* verachten. ~ *gáuti, atidúoti* umſonſt bzw. ſehr billig erhalten, hergeben.

užniẽkinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. in Grund und Boden verachten, heftig läſtern.

užniežėti = *suniežėti*.

užnieztėti = *sunieztėti*.

užnikeliúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. ſtellenweiſe vernickeln.

užnìkti *(-ninkù, -nikaũ, -nìksiu)* I. v. tr. = *apnìkti*. II. v. intr. (mit Inf.) 1. plötzlich und eifrig anfangen (etwas zu tun). 2. (Don.) ſich unterfangen (etwas zu tun).

užnỹrinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. mit geſenktem Blicke langſam wohin gehen (*ant kõ* auf etwas hinauf, *už kõ* hinter etwas).

užnìrsti *(-rstù, -rtaũ, -ŕsiu)* v. intr. 1. = *sunìrsti* 1—2. 2. = *užnìkti* II 1.

užnitúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. vernieten. ‖ refl. *užsinitúoti* daſſ.

užniũkti *(-kiù, ùžniūkiau, -ksiu)* I. v. tr. 1. (ein Pferd) mit dem Zuruf *niũ* antreiben. 2. (zu etwas) antreiben, mahnen, warnen. 3. ſtöhnend wohin tragen (*ant kõ* auf etwas hinauf, *už kõ* hinter etwas). II. v. intr. = *suniũkti* I 1 und 3. ‖ refl. *užsiniũkti* ſich müde ſtöhnen.

užniūniúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. und tr. = *suniūniúoti* I und II 1.

užniũrinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. 1. = *užnỹrinti*. 2. mit griesgrämiger Miene wohin gehen (*ant kõ* auf etwas hinauf, *už kõ* hinter etwas, *pas kã* zu jemandem).

užniùrkyti *(-kau, -kiau, -kysiu)* v. tr. zu Tode drücken, quetſchen. ‖ refl. *užsiniùrkyti* 1. daſſ. (Eigenes). 2. einander zu Tode quetſchen.

užniũroti *(-rau* und *-roju, -rojau, -rosiu)* v. tr. = *suniũroti* 1.

užnorėti *(-nóriu* [3. Perſ. *-nóri], -rėjau, -rėsiu)* v. tr. (dial.) = *panorėti.* ‖ refl. *užsinorėti = įsigeĩsti. priėdus kiaũlė kviečių -rėjo* nachdem das Schwein ſich ſatt gefreſſen hatte, wollte es noch Weizen (d. h. nur ein Schwein benimmt ſich ſo). — impers. *-rėjo cãrui pakariáuti* der Zar bekam Luſt einen Krieg zu führen. *-rėjo gérti* ich (er, ſie) bekam Durſt.

užnoviẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ jenſeits des Fluſſes *Nóva* Wohnende(r); ſ. *zanavýkas; -kė.*

užnõvyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. (dial.) = (rlt.) *nugalãbyti.*

užnugarìnis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. hinter dem Rücken (im Rücken) befindlich. 2. = *užfrontìnis.*

ùžnugaris, *-io* s. m. /1/ 1. Stelle, Platz hinter dem Rücken, im Rücken. *-y(je)* a) hinterrücks, b) hinten. *jõ -y(je)* hinter ſeinem Rücken. *į priešo -į* in den Rücken des Feindes. 2. Hinterland n. *Klaĩpėdos ~* das Hinterland der Stadt Memel. 3. (milit.) = *užfrontė.* 4. (übertr.) = *priegloba* 1.

užnuõdijimas, *-o* s. m. /1/ 1. Vergiftung f. *kraũjo ~* Blutvergiftung. 2. = *nunuõdijimas.*

užnuõdyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. 1. vergiften (*vándenį* Waſſer, *strėlę* einen Pfeil, *órą* die Luft). *-yta mėsà* vergiftetes Fleiſch. 2. = *nunuõdyti.* 3. (dial.) verhexen. ‖ refl. *užsinuõdyti = nusinuõdyti.*

užnúomoti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. proviſoriſch eine Mietung, eine Pachtung vereinbaren.

užobliúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. 1. mit dem Hobel eine Kerbe machen (*sienóją* im Balken). 2. glatthobeln.

užpadėti *(-pàdedu, -dėjau, -dėsiu)* (dial.) 1. v. intr. = *padėti* II 1—2. 2. v. tr. = *įtaĩsti* 2. ‖ refl. *užsipadėti = laimėti* 2.

užpáinioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. 1. flüchtig, unordentlich zuflechten, ausbeſſern (*sprãgą* eine Lücke). 2. unentwirrbar verknoten (*mãzgą* einen Knoten).

užpaišinėti ſ. *užpaišýti.*

užpaĩšinti = *supaĩšinti.*

užpaišýti *(-šaũ, -šiaũ, -šýsiu)* v. tr. 1. = *užpaĩšinti.* 2. mit Zeichnungen bedecken. 3. unſchön ſchminken. — frequ. *užpaišinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* ‖ refl. *užsipaišýti* 1. = *susipaĩšinti.* 2. ſich unſchön ſchminken.

užpajamúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. vereinnahmen.

užpajúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. (von Bienen) mit Bienenharz verkitten *(ãvilį* den Bienenkorb). ‖ refl. *užsipajúoti* dasſ.

ùžpakaly, ùžpakalyj, ùžpakalyje, dial. **užpakalỹ, užpakalỹj, užpakalyjè** I. adv. 1. hinter dem Rücken. *rañkos ~ sùrištos* die Hände ſind auf den Rücken gebunden. 2. hinter dem Rücken, hinter ſich (ihr, ihnen, uns, euch). *mán ~* hinter mir. *~ išgìrdo žingsnìus* hinter ſich hörte er Tritte. *(kã) ~ palìkti* hinter ſich laſſen, zurücklaſſen. *~ pa(si)lìkti* zurück-, nachbleiben. *lìg tik rũmai pasilìko ~* ſobald ich den Palaſt im Rücken hatte. *jaũ vìskas ~* alles iſt bereits hinter uns (man braucht ſich darüber nicht mehr zu ſorgen). 3. hinten, dahinter. *stovėti ~* hinten ſtehen. II. praep. c. gen. (auch als Poſtpoſition verwendet) hinter. *~ mũsų* und *mũsų ~* hinter uns. *~ jõs* hinter ihr. *eĩti kõ ~* hinter jemandem hergehen.

užpakalinis m., *-ė* f. /2/ und *ùžpakalinis, -ė* /1/ 1. adj. hinter, nach hinten zu gelegen, hinten befindlich, rückwärtig, Hinter-. *-ės eĩlės* die hintern Reihen. *-ė pùsė* hintere Seite, Kehrſeite. *-ės dùrys* rückwärtige Tür, Hintertür. *-ė dalìs* Rückenteil m. (eines Kleides). *-ė kója, mintìs, sėdýnė* Hinterbein n., -gedanke m., -ſitz m. *-ės švařko kišėnės* die hintern Rocktaſchen. *-is rãtas* Hinterrad n., das hintere Rad. *-iai láiptai* Hintertreppe f. *-iai bal̃siai* (lingu.) Hinterzungenvokale. *-ė saugà* oder *-is bũrỹs* (milit.) Nachhut f. 2. s. f. pl. *užpakalìnės* die Hinterbeine.

ùžpakalis, *-io* s. m. /1/ 1. der Raum hinter dem Rücken, Hintergrund m. *ùžpakaly* ſ. d. *į -į* oder *ùžpakalin* nach hinten, nach rückwärts. *iš -io* von hinten (her). *pro -į* hinten vorbei. *kãsos į -į nudrìbusios* nach hinten herunterhängende Zöpfe. *statýti į -į* nach hinten ſtellen, hintanſtellen, -ſetzen. *atsigrėžti į -į* ſich umſehen. 2. = *ùžnugaris* 1. *-iais eĩti* (übertr.) Umwege machen. *-iais kalbėti* hinterrücks, heimtückiſch reden. 3. die hintere Seite (z. B. eines Hauſes), Rück(en)ſeite f., Rücken-, Hinterteil m. *laĩvo ~* Hinterteil des Schiffes, Heck n. 4. = *nùgara. kám rañką į -į atláužti* jemandem einen Arm auf den Rücken zwingen. 5. das Hinterviertel (geſchlachteter Tiere). 6. der Hintere, Geſäß n. *kélnių ~* Hoſenboden m. *sugrėžti -ius* einander das Hinterteil zuwenden.

-iais badýtis, trìntis ſich aneinanderſtoßen (im Gedränge). — dim. zu 6 (auch affektbetont mit Gegenſinn) *užpakalėlis, -io* /2/, *užpakaliùkas, -o* /2/ s. m. kleines bzw. großes Geſäß.

užpakalỹs, *ùžpakalio* s. m. /3/ (dial.) = *ùžpakalis.*

užpakulóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* und **užpãkuloti** *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. mit Werg verſtopfen.

užpakúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. verpacken.

ùžpalas, *-o* s. m. /3, dial. 1/ 1. durch Übergießen auf dem Eis gebildete zweite Eisſchicht. 2. = *sámburgos.*

užpaĩpinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. totſchlagen.

užpaĩpyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. = *užpaĩpinti.*

užpaĩpti *(-pstù, -paũ, -psiu)* v. intr. = *supaĩpti* 1.

užpapsėti *(ùžpapsiu* [3. Perſ. *ùžpapsi*], *-sėjau, -sėsiu)* v. intr. = *supapsėti* I 1.

užpardavìmas, *-o* s. m. /2/ Vorverkauf m.

užpardúoti *(-dúodu, -paĩdaviau, -dúosiu)* v. tr. 1. vorverkaufen. 2. (ſpätern) Verkauf proviſoriſch vereinbaren.

užpařpti = *supařpti.*

užpartìnis m., *-ė* f. adj. /2/ (ſowjetlit.) mit der (Kommuniſtiſchen) Partei in Beziehung ſtehend, aber nicht formell dazugehörig, außerparteilich.

užpašýti *(-šaũ, -šiaũ, -šýsiu)* v. tr. 1. zupfend (mit Gezupftem) überdecken. 2. mit Zupfen verdienen.

užpatentúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. patentieren.

užpavėsinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. beſchatten.

ùžpečinė, *-ės* s. f. /1/ (dial.) kleines Zimmer hinter dem Kochherd.

užpečìnis m., *-ė* f. adj. /2/ (dial.) = (rlt.) *užkrosnìnis.*

ùžpečis, *-io* s. m. /1/ (dial.) = (rlt.) *ùžkrosnis.*

ùžpečius, *-iaus* s. m. /1/ (dial.) = (rlt.) *ùžkrosnis.*

ùžpečkinė = *ùžpečinė.*

ùžpečkis, *-io* s. m. /1/ (dial.) = (rlt.) *ùžkrosnis.*

ùžpelenė, *-ės* s. f. /1/ Platz hinter dem bzw. beim Feuerherd. *muřkso katė̃ -ėje* die Katze ſitzt beim Feuerherd und ſpinnt.

ùžpelenis, *-io* s. m. /1/ = *ùžpelenė.*

užpelėtakis, *-io* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ Einfaltspinſel m.

užpelėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. ſich mit Schimmel bedecken.

užpelýti *(-ijù, -ijaũ, -ýsiu)* v. intr. = *užpelėti.*

užpelkėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. vermooren, -ſumpfen.

ùžpelkis, *-io* s. m. /1/ Platz, Stelle, Gegend jenſeits eines Moors, eines Sumpfes.

ùžpelnas, *-o* s. m. /1/ (dial.) 1. = *ùždarbis.* 2. = *núopelnas.*

užpelnýti = *nupelnýti.*

užpeněti *(ùžpeniu* [3. Perſ. *ùžpeni*] und [dial.] *ùžpenu, -nėjau, -nėsiu)* v. tr. (Tiere) überfüttern, (jemandem) zuviel zu eſſen geben, überſättigen.

ùžpentė, *-ės* s. f. /1/ = *ùžpentis* 2.

ùžpentis, *-čio* s. m. /1/ 1. Sporn (m.) am Fuß des Hahnes. 2. = *ùžkulnis* 1.

ùžperas, *-o* s. m. /3/ 1. bebrütetes, angebrütetes Ei. 2. (übertr.) = *ùžperis* 2.

ùžpereitas und **užpéreitas** m., *-a* f. adj. /1/ vorletzt.

užperėtgalvis, *-io* s. m. /1/; *-vė, -ės* s. f. /1/ = *ùžperis* 2.

užperėti *(ùžperiu* [3. Perſ. *ùžperi*], *-rėjau, -rėsiu)* v. tr. 1. an-, bebrüten. 2. (euphem.) ſchwanger machen. ‖ refl. *užsiperėti* 1. = *užperėti.* 2. (von Eiern) angebrütet werden.

užpẽrinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. anbrüten laſſen.

ùžperis, *-io* s. m. /1/ 1. = *ùžperas* 1. 2. auch s. f. *ùžperė, -ės* /1/ dumme, unreife Perſon.

ùžperku ſ. *užpiřkti.*

ùžpernai und (dial.) **užpérnai** adv. im vorletzten (vorvorigen) Jahre.

ùžperniai (dial.) = *ùžpernai.*

ùžpernykštis m., *-ė* f. adj. /1/ vom vorvorigen Jahre, vorvorjährig. *-čiais mẽtais* = *ùžpernai.*

užpérsti *(-pérdžiu, -pérdžiau, -pérsiu)* v. intr. (vulg.) laut furzen.

užpeřti *(ùžperiu, ùžpériau, -peřsiu)* I. v. tr. 1. halbtot oder zu Tode peitſchen. 2. (ein Muſikſtück) laut, ſchneidig aufſpielen. II. v. intr. 1. = *sudúoti* II 1. 2. laut ſchießen, knallen.

užpešinėti ſ. *užpèšti.*

užpešióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. 1. zerzupfen, -zauſen. 2. (übertr.) = *užpùlti* I 4.

užpèšti *(ùžpešu, ùžpešiau, -pèšiu)* I. v. tr. 1. zupfend zugrunde richten. 2. mit Gezupftem bedecken. 3. ~ *dũmą* tüchtig qualmen. 4. durch Zupfen auffordern wohin zu gehen (*ant kõ* auf etwas hinauf, *už kõ* hinter etwas). II. v. intr. ſich ein wenig betrinken. — frequ. zu I *užpešinėti (-ėju,*

-ėjau, -ėsiu). ‖ refl. *užsipèšti* = *užpèšti* II.

ùžpetė, *-ės* s. f. /1/ Stelle, Partie hinter der Schulter.

ùžpetis, *-čio* s. m. /1/ = *ùžpetė.*

užpiaudinėti, užpiaustinėti ſ. *užpiáuti.*

užpiáustyti *(-stau, -sčiau, -stysiu)* v. tr. 1. ſ. *užpiáuti.* 2. aufſchneiden (*ant kõ* auf etwas).

užpiáuti *(-piáunu* und *-piáuju, -pióviau, -piáusiu)* v. tr. 1. anſchneiden, ein wenig einſchneiden, in etwas einen Einſchnitt machen. 2. totbeißen bzw. halbtot beißen. 3. (übertr.) mit böſen oder ſpöttiſchen Reden quälen. 4. (eine Linie, einen Streifen) ſchneiden, mähen. 5. mit Mähen bzw. Sägen verdienen. 6. (ein Muſikſtück) ſchneidig aufſpielen. — frequ. zu 1—3 und 5 *užpiaudinėti* und *užpiovinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu),* zu 1 *užpiaustinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu);* intens. zu 1 *užpiáustyti (-stau, -sčiau, -stysiu).* ‖ refl. *užsipiáuti* 1. = *užpiáuti* (für ſich, Eigenes). 2. (von Hunden) einander zu Tode beißen. 3. miteinander in Streit liegen.

užpiautinaĩ adv. nach Zuſchnitt. *griñdinį grį̃sti tilėmis* ~ einen Boden mit zugeſchnittenen Bodenbrettern belegen.

užpiẽšti *(-šiù, ùžpiešiau, -šiu)* v. tr. 1. aufzeichnen, -malen (*ant kõ* auf etwas). 2. impers. *jám akìs ùžpiešė* oder *jõ ãkys ùžpieštos* ſeine Augen ſind dunkel umrändert, dunkel unterlaufen.

ùžpievis, *-io* s. m. /1/ Platz, Gegend jenſeits der Wieſe.

užpỹkdyti und *užpýkdyti (-dau, -džiau, -dysiu)* v. tr. = *supỹkdyti* 1.

užpỹkėlis = *supỹkėlis.*

užpykìmas, *-o* s. m. /2/ = *supykìmas* 1.

užpỹkinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr = *užpỹkdyti.*

užpikiúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. 1. mit Pech verſchmieren, verpichen. 2. = *užpajúoti.* ‖ refl. *užsipikiúoti* dasſ. (für ſich, Eigenes).

užpỹkti *(-kstù, -kaũ, -ksiu)* v. intr. = *supỹkti* 1.

ùžpilas, *-o* s. m. /1/ 1. Aufſchüttung f., -füllung f., Ballaſt m. 2. = *añtpilas.* 3. Aufguß m. *darýti -ą* einen Aufguß machen. *ramunėlių, žoliẽ* ~ Kamillen-, Kräutertee m. *úogų, vaĩsių* ~ Beeren-, Fruchtlikör m.

ùžpildas, *-o* s. m. /1/ (Auf)füllmaterial n.

užpildymas, *-o* s. m. /1/ 1. Ausfüllen n. (*ankėtos* eines Fragebogens). 2. Füllbrocken m., -ſtück n.

užpildinėti ſ. *užpìldyti* und *užpìlti.*

užpìldyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* v. tr. 1. ausfüllen (*ankėtą* einen Fragebogen, *blánką* ein Formular, *sprãgą* eine Lücke, *laĩsvą laĩką* die freie Zeit). 2. (auf)füllen. — frequ. *užpildinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* ‖ refl. *užsipìldyti* 1. = *užpìldyti* (für ſich, Eigenes). 2. ~ *kuõ* ſich mit etwas füllen.

užpylimas, *-o* s. m. /2/ 1. Be-, Überſchütten n. (*kuõ* mit etwas). 2. Begießen n. (*kárštu vándeniu* mit heißem Waſſer), Aufguß m. 3. = *ùžpildas.* 4. ſtarker Regenguß.

užpilinėti, užpỹlioti, užpilstinėti, užpilstyti ſ. *užpìlti.*

užpìlti *(ùžpilu* und [dial.] *ùžpiliu, -pýliau, -pìlsiu)* I. v. tr. 1. aufſchütten, -gießen (*ant kõ* auf etwas). ~ *añt liežùvio* a) auf die Zunge gießen, b) (etwas) trinken. 2. ~ *už kõ* hinter (unter) etwas (hinunter)ſchütten, -gießen. 3. überſchütten, -ſtreuen (*smėliù* mit Sand), überhäufen (*dovanomìs* mit Geſchenken), übergießen (*vándeniu* mit Waſſer, *skystimù* mit einer Flüſſigkeit). ~ *actù* mit Eſſig würzen. *jìs bùvo -pìltas smėliù* er war mit Sand zugedeckt. *pinigaĩs* ~ beſtechen. 4. zuſchütten (*vãgą* das Bachbett, *žẽmėmis* mit Erde), verſchütten, zugießen. ~ *pylimù* zudämmen. 5. vollſchütten, -gießen. *visùs arúodus* ~ alle Getreidekäſten füllen. *gérklę* ~ ſ. *gerklė. kraũjas smẽgenis -pylė* Blut ergoß ſich ins Gehirn. *kám pamazgomìs akìs* ~ jemandem Spülwaſſer in die Augen ſchütten. *kám akìs* ~ (übertr.) jemand betrunken machen. *jõ ãkys bùvo -pìltos* er war ſehr betrunken. 6. = *nugìrdyti.* II. v. intr. (von Regen) ſtark herunter-gießen, -ſchütten. — frequ. zu I 1—5 *užpil(d)inėti, užpilstinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu);* intens. zu I 1—5 *užpỹlioti (-oju, -ojau, -osiu), užpìlstyti (-stau, -sčiau, -stysiu).* ‖ refl. *užsipìlti* 1. = *užpìlti* I (für ſich, Eigenes). *ant nýkščio užsipýlė tabõkos* er ſchüttete ſich eine Priſe Schnupftabak auf den Daumen. ~ *akìs* ſich völlig betrinken. 2. üppig aufwachſen.

užpiltìnis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. durch Aufguß und langes Stehen zubereitet. 2. zugeſchüttet.

užpỹnioti ſ. *užpìnti.*

užpìnklioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. = *užpáinioti* 2.

užpìnti *(ùžpinu, -pýniau, -pìnsiu)* v. tr. 1. an-, auf-, einflechten (*ant kõ* auf

etwas). 2. darauf-, darüberflechten. ~ *eilę spygliúotų vielų* ein Stück Stacheldraht flechtend aufsetzen. 3. zu-, über-, verflechten, mit Flechtwerk vermachen *(karklų vytėlėmis* mit Weidenruten). — intens. *užpỹnioti (-oju, -ojau, -osiu)*. ‖ refl. *užsipìnti* = *užpìnti* (für sich, an sich, Eigenes).

ùžpiova, *-os* s. f. /1/ = *ùžkarta* 1.

užpióviau ſ. *užpiáuti*.

užpiovìmas, *-o* s. m. /2/ 1. An-, Einſchneiden n., Machen (n.) eines Einſchnittes. 2. = *ùžkarta* 1.

užpiovinėti ſ. *užpiáuti*.

užpypkiúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. anfangen die Pfeife zu rauchen.

užpỹpti = *supỹpti*.

užpyrãgyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. (dial.) erfolgreich beſtechen.

užpirkdinėti ſ. *užpiřkti*.

užpirkėjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ wer (ſpäter zu liefernde Ware) aufkauft und darauf eine Anzahlung macht, Aufkäufer(in).

užpirkìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Lieferungs-, Diſtanzkauf m., Kauf (m.) auf Lieferung. 2. *(gedulingų) mišių* ~ Stiftung einer (Toten)meſſe.

užpirkinėti ſ. *užpiřkti*.

užpiřkti *(ùžperku, -pirkaũ, -piřksiu)* v. tr. 1. durch Vorauszahlung bzw. Anzahlung für ſich ſichern, beſtellen; aufkaufen. ~ *pirmỹn* vorkaufen. ~ *málkų* das (für den Winter nötige) Brennholz beſtellen. 2. ~ *mišiàs* eine heilige Meſſe ſtiften, leſen laſſen *(už mìrusius* für Verſtorbene). — frequ. *užpirk(d)inėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*. ‖ refl. *užsipiřkti* = *užpiřkti*.

užpirktìnis m., *-ė* f. adj. /2/ aufgekauft, beſtellt, auf Lieferung gekauft.

ùžpirtis, *-čio* s. m. /1/ Platz, Stelle hinter dem Badehaus bzw. hinter der Getreide-, Flachsdarre.

užpýškinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. = *supýškinti* 1.

užpiudýti *(-daũ, -džiaũ, -dýsiu)* v. tr. 1. ~ *kã (šunimìs)* oder ~ *šunìs ant kõ* die Hunde auf jemand (etwas) hetzen. 2. zu Tode hetzen. 3. abhetzen.

užpiūklyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. mit mühſamer Arbeit verdienen.

užpjaudinėti, užpjaustinėti, užpjáustyti, užpjáuti, užpjautinai = *užpiaudinėti* uſw.

ùžpjova, užpjovìmas, užpjovinėti = *ùžpiova* uſw.

ùžplaka, *-os* s. f. /1/ flachgehämmerte Nietſtelle.

užplàkdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. zu Tode peitſchen laſſen. *negyvaĩ* ~ baſt.

užplàkti *(ùžplaku, ùžplakiau, -plàksiu)* v. tr. 1. zu Tode peitſchen (*rýkštėmis* mit Ruten). *negyvaĩ, mirtinaĩ* ~ baſt. 2. flachſchlagen, -hämmern (*vìnį* eine herausragende Nagelſpitze). 3. = *suplàkti* I 9. ‖ refl. *užsiplàkti* ſich abrackern.

užplanìnis m., *-ė* f. adj. /2/ (ſowjetlit.) außer-, nichtplanmäßig.

užplanúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. planen, vorſehen. ‖ refl. *užsiplanúoti* für ſich planen.

užplaukìmas, *-o* s. m. /2/ 1. ~ *añt seklumõs* Auflaufen (n.) eines Schiffes auf eine Sandbank, Sichfeſt-, Aufdengrundfahren n. 2. (ſportl.) Wett-, Diſtanzſchwimmen n.

užplaũkti *(-kiù, ùžplaukiau, -ksiu)* v. intr. 1. emportauchen, -ſchwimmen. 2. ~ *ant kõ* auf etwas fließen, ſich ergießen. *ùžplaukė séilė añt liežùvio* Speichel ſammelte ſich auf der Zunge an. 3. (von Schiffen) auflaufen (*añt seklumõs* auf eine Sandbank, auf Grund). 4. ~ *už kõ* hinter etwas ſchwimmen. ‖ refl. *užsiplaũkti* = *užplaũkti* 3—4.

užpláuti *(-pláunu* und *-pláuju, -plóviau, -pláusiu)* v. tr auffchwemmen (*ant kõ* auf etwas). — frequ. *užplovinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*.

užpléiskanoti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. ſich ganz mit Schuppen bedecken, (Haar-, Kopf)ſchuppen in großer Menge bekommen. ‖ refl. *užsipléiskanoti* baſt.

užpleišyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. 1. = *užpleištíoti*. 2. = *užkniẽdyti*.

užpleištúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. 1. verkeilen, feſtkeilen, mit einem Keil befeſtigen, aufkeilen. ~ *grėbliui kótą* dem Rechen einen Stiel aufkeilen, mittels eines Keils anſchlagen. 2. mit einem Keil verſchließen.

užplėkti = *suplėkti*.

užplempti *(-pìu, ùžplempiau, -psiu)* 1. v. intr. tüchtig trinken. 2. v. tr. = *suplempti* 2.

užplėnėti = *suplėnėti*.

užplėnyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* und **užplėnýti** *(-ijù, -ijaũ, -ýsiu)* v. intr. = *užplėnėti*.

užplepėti *(ùžplepu, -pėjau, -pėsiu)* v. tr. 1. beſchwatzen. 2. durch Schwatzen erreichen. ‖ refl. *užsiplepėti* über dem Plaudern alles vergeſſen, beim Plaudern zu lange verweilen.

užplẽpinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. mit Plaudern aufhalten.

užplérpinti = *suplérpinti.*

užpleřpti *(-più, ùžplerpiau, -psiu)* v. intr. = *supleřpti* I.

užplẽsti *(ùžplečiu, ùžplėčiau, -plẽsiu)* v. tr. 1. (von Pflanzen) überwuchern, einnehmen (*pùsę ẽžės* das halbe Beet). 2. beſetzen, einnehmen, in Anſpruch nehmen (*visą stãlą* den ganzen Tiſch). 3. = *uždeñgti* 1. *laũko neužplẽsi nuõ ledũ* man kann das Feld nicht durch Zudecken gegen Hagelſchlag ſchützen. ‖ refl. *užsiplẽsti* 1. = *užplẽsti* 1—2. 2. ſich ausbreiten, ſich breitmachen.

užplẽšinėti ſ. *užplẽšti.*

užplẽšyti *(-šau, -šiau, -šysiu)* v. tr. 1. ſ. *užplẽšti.* 2. mit Schleißen (von Federn) verdienen. ‖ refl. *užsiplẽšyti* dasſ.

užplẽškinti *(-inu, -inau, -insiu)* I. v. tr. 1. ~ *ùgnį* ein großes Feuer machen. ~ *krósnį* den Ofen ſtark einheizen. 2. in Eile an-, beſäen (*laũką kviečiaĩs* ein Feld mit Weizen). II. v. intr. anfangen zu ſchießen, zu knallen.

užplẽšti *(-šiu, -šiau, -šiu)* v. tr. 1. an-, aufreißen, ein wenig einreißen (*nãgą* einen Fingernagel). 2. (etwas Schweres) mühſam auf etwas *(ant kõ)* hinauftragen bzw. hinter etwas *(už kõ)* tragen. 3. ~ *gálvą* den Kopf zurückwerfen. 4. in die Höhe reißen, emporreißen; ſ. *užveřsti* 5. 5. (ein Lied) mit kräftiger Stimme anſtimmen, zu ſingen anfangen. — frequ. *užplẽšinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. zu 1 *užplẽšyti (-šau, -šiau, -šysiu).* ‖ refl. *užsiplẽšti* = *užplẽšti* 1—4.

užpliaũkšti *(-pliaũkšiu, ùžpliaũkšiau, -pliaũkšiu)* v. intr. ~ *pas kã* durch kotigen Weg zu jemandem gehen.

užpliaũpti *(-più, ùžpliaupiau, -psiu)* I. v. tr. übergießen, -ſtrömen, ſich ergießen über. *vilnìs ùžpliaupė laĩvą* eine Sturzwelle ergoß ſich über das Schiff. II. v. intr. 1. *ùžpliaupė (lietaũs)* es regnete in Strömen. 2. heranſtrömen. ‖ refl. *užsipliaũpti* (dial.) ſich entzünden, aufflammen, in Brand geraten.

užpliẽksti *(-plieskiù, ùžplieskiau, -pliẽksiu)* 1. v. intr. = *supliẽkšti* 1—2. 2. v. tr. anzünden (*láužą* einen Holzſtoß).

užplíekti *(-kiu, -kiau, -ksiu)* I. v. tr. 1. = *užplàkti.* 2. durch Peitſchen, Schlagen zugrunde richten. II. v. intr. 1. = *sudúoti* II 1. 2. (vom Regen) tüchtig herunterhauen. ‖ refl. *užsiplíekti* = *užsimùšti* 3—4, ſ. *užmùšti.*

užplieskìmas, *-o* s. m. /2/ Aufflammen n. (*šviesõs* eines Lichtes).

užplìkinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *užplikýti.*

užplikýti *(-kaũ, -kiaũ, -kýsiu)* v. tr. 1. be-, abbrühen. ~ *arbãtą, arbãtžoles, kãvą* kochendes Waſſer auf den Tee, das Teekraut, den Kaffee (auf)gießen. 2. durch Brühen umbringen. ‖ refl. *užsiplikýti* = *užplikýti* 1 (für ſich, Eigenes).

ùžplynis, *-io* s. m. /1/ Gelände jenſeits eines Sumpfes.

užpliskinti *(-inu, -inau, -insiu)* I. v. tr. mit greller Flamme anzünden (*lémpą* eine Lampe, *ùgnį* ein Feuer). II. v. intr. 1. grell ſcheinen (von der Sonne). 2. anfangen zu ſchießen, zu feuern.

užplýšti *(-štu, -šau, -šiu)* v. intr. aufgeriſſen werden (z. B. ein Fingernagel).

užpliùpti *(-pliumpù, -pliupaũ, -pliùpsiu)* v. intr. heftig brünſtig werden (von Schweinen).

užpliuřpti *(-più, ùžpliurpiau, -psiu)* v. tr. plätſchernd aufgießen (*ant kõ* auf etwas).

užplombúoti = *plombúoti.*

užplóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. ~ *kám (délnu)* jemandem einen kräftigen Schlag mit der flachen Hand verſetzen.

užplóviau, užplovinėti ſ. *užpláuti.*

užplũdau ſ. *užplùsti.*

užplũdėliai, *-ių* s. m. pl. /1/ in großer Anzahl Herbeigeſtrömte.

užplūdimas, *-o* s. m. /2/ = *añtplūdis (ántplūdis).*

ùžplūdis, *-džio* s. m. /1/ = *añtplūdis (ántplūdis).*

užplukdýti *(-daũ, -džiaũ, -dýsiu)* v. tr. 1. (Holz, Flöße) wohin flößen (*ant kõ* auf etwas, *už kõ* hinter etwas). 2. überſchwemmen. 3. überſtrömen, ſich ergießen über. ‖ refl. *užsiplukdýti* = *užplukdýti* 1.

užplukìnti *(-inù, -inaũ, -insiu)* v. tr. (dial.) = *užplikýti* 1.

užplùkti *(-plunkù, -plukaũ, -plùksiu)* v. intr. 1. ~ *kuõ* mit etwas übergoſſen, überſtrömt werden. 2. ~ *kuõ* mit etwas anſchwellen, ſich überziehen mit. ~ *taukaĩs* Fett anſetzen.

užplũkti *(-kiu, -kiau, -ksiu),* dial. auch **užplũkti** *(-kiù* und *ùžplukiu, ùžplũkiau, -plũksiu)* I. v. tr. 1. = *suplũkti* 1. 2. zu Tode ſtampfen. 3. mühſam verdienen. II. v. intr. 1. = *sudúoti* II 1. 2. ~ *pas kã* müden Schrittes bei jemandem einkehren. ‖ refl. *užsiplũkti* ſich abrackern.

užplùmpinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. (mit einem großen Gegenſtand) geräuſchvoll totſchlagen.

užpluñpinti *(-inu, -inau, -insiu)* 1. v. intr. (von Tieren und dickbäuchigen Menſchen) ſich ſchaukelnden Ganges bzw. langſam wohin begeben (*ant kõ* auf etwas hinauf, *už kõ* hinter etwas, *pas kã* zu jemandem). 2. v. tr. = *užplùmpinti*.

užplumpsėti = *suplumpsėti*.

užplùmsėti *(-siu* [3. Perſ. *-si*], *-sėjau, -sėsiu)* v. intr. (dial.) = *suplumpsėti*.

užplūsti *(-stu, -plūdau, -siu)* I. v. intr. 1. überfließen, -laufen. *ãšaromis -plūdusios ãkys* von Tränen überfließende Augen. 2. ſich in großen Scharen (Schwärmen) einſtellen, unvermutet in Menge heran-, herbeiſtrömen. *-plūdo būrỹs čigõnų, visà gaujà* es kam (unerwartet) eine Zigeunerſchar, eine ganze Bande. 3. (poet.) = *nusiléisti* 3, ſ. *nuléisti*. II. v. tr. 1. überſchwemmen, -fluten, -ſtrömen, ſich über etwas hin ergießen. 2. (von Menſchen und ſonſtigen Lebeweſen) (einen Ort, ein Land) überſchwemmen, -fluten, in großen Scharen beſuchen. *sniẽgstarčių pulkaĩ gaũsiai -sta mũsų pajūrį* helle Scharen von Schneeammern ſtellen ſich in unſerer Küſtengegend ein. *-plūdus skėriáms* bei Überfall von Heuſchreckenſchwärmen. 3. (*riñką* den Markt) überſchwemmen (*prėkėmis* mit Waren), überbeliefern. 4. (über)füllen (*vaizduõtę* die Phantaſie). 5. befallen, heimſuchen. *pagùndos -sta manė* Verſuchungen befallen mich. *manė -sta tókios miñtys* ich falle ſolchen Gedanken anheim. ‖ refl. *užsiplūsti* einander zugrunde richten.

užpoliãrinis m., *-ė* f. adj. /1/ jenſeits des Polarkreiſes (befindlich), vorkommend).

užponáuti *(-áuju, -avaũ, -ausiu)* v. tr. die Herrſchaft übernehmen (*dvãrą* über ein herrſchaftliches Gut). ‖ refl. *užsiponáuti* daſſ.

užponavóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. (dial.) = *užponáuti*.

užporýt adv. am Tage nach übermorgen.

užpradúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. 1. ~ *valgį* zu Speiſen ſchmack-, nahrhafte Zutaten zuſetzen. 2. ~ *jõvalą, pãšarą* dem Schweine-, dem Viehfutter nahrhafte Zutaten (*miltais* Mehl) beimiſchen. ‖ refl. *užsipradúoti* = *užpradúoti*.

ùžpraeitas und (dial.) **užpràeitas** m., *-a* f. adj. /1/ vorletzt (in der Vergangenheit).

užprakaitúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* 1. v. intr. = *suprakaitúoti*. 2. v. tr. im Schweiße des Angeſichts verdienen.

užprãšymas, *-o* s. m. /1/ 1. überhöhte Forderung. *dìdelės káinos* ~ Forderung eines überhöhten Preiſes. 2. = *pakvietìmas* 1. 3. Beſtellung f.

užprašinėti ſ. *užprašýti*.

užprašýti *(-šaũ, -šiaũ, -šýsiu)* v. tr. 1. c. acc. und c. gen. (auch intr.) *(dìdelę káiną* oder *brañgiai* einen hohen, überhöhten Preis) verlangen. *-prãšė žmogùs nebrañgiai* der Preis, den der Mann verlangte, war nicht zu hoch. *už kárvę jìs labaĩ -prãšo* für die Kuh verlangt er einen viel zu hohen Preis. 2. = *paprašýti* 2. ~ *viduñ* zum Eintritt auffordern, zum Hereinkommen einladen. *visùs* ~ *į miẽstą* alle einladen, in die Stadt zu kommen. 3. = *pakviẽsti*. ~ *svečiũ̃* Gäſte einladen. ~ *ą̃ vestuvės* zur Hochzeit einladen. *-prãšė ją̃ ateĩti, vẽrpti* er lud ſie ein zu kommen, zu ſpinnen. 4. beſtellen. — frequ. *užprašinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*. ‖ refl. *užsiprašýti* 1. = *užprašýti* 1. 2. = *užprašýti* 2—4 (zu ſich, für ſich). 3. ſich als Gaſt anmelden, ohne eingeladen zu ſein; für ſich eine Einladung erwirken.

užprẽkinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. (ſowjetlit.) Warenvorräte übermäßig anhäufen. ‖ refl. *užsiprẽkinti* 1. (von Waren) liegenbleiben, keinen Abſatz finden. 2. überfüllte Warenlager haben.

užprenumerúoti = *prenumerúoti*.

užprociavóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. (dial.) mit ſchwerer Arbeit verdienen; rlt. *suñkiai uždìrbti*. ‖ refl. *užsiprociavóti* daſſ.

užprojektúoti = *suprojektúoti*.

užprópernai adv. im vorvorletzten Jahre.

užproponúoti = *proponúoti*.

užprõsyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. = (rlt.) *užláidyti* 2.

užprosúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. = (rlt.) *užláidyti* 2.

užprotestúoti = *protestúoti*.

užprotokolúoti = *protokolúoti*.

ùžprūdė, *-ės* s. f. /1/ = *ùžkūdris*.

ùžprūdis, *-džio* s. m. /1/ = *ùžkūdris*.

ùžpūdymis, *-io* s. m. /1/ Gelände jenſeits des Brachfeldes.

užpudrúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. (über)pudern. ‖ refl. *užsipudrúoti* ſich pudern.

užpūgóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. durch Schnee watend wo einkehren.

užpujóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. (dial.) verſ., zuſcharren (von Hühnern).
užpůkštyti *(-štau, -štčiau, -štysiu)* v. tr. 1. verwehen. *vėjas -štė jõ žirgo pėdsakus* der Wind verwehte die Spuren ſeines Roſſes. 2. = *pùkštyti* 6.
užpuldinėjimas, *-o* s. m. /1/ 1. wiederholtes Angreifen. 2. pl. *-ai* wiederholte Angriffe, Überfälle.
užpuldinėti ſ. *užpùlti.*
užpùldinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. überfallen (angreifen) laſſen.
užpůliauti *(-auju, -avau, -ausiu)* v. intr. = *užpūliúoti.*
užpūliúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. ſtark eitern.
užpùlti *(-púolu, -púoliau, -pùlsiu)* I. v. tr. 1. (feindlich) angreifen, überfallen, anfallen (von Hunden), über jemand herfallen, einen Angriff machen auf. *netikėtai, neláukiant ~* überrumpeln. *keleiviùs miẽgančius ~* die Wanderer im Schlafe überfallen. *láukti jų̃ -púolant* ihren Angriff abwarten. *visì pasiruõšę láukė -púolant* alle waren auf einen Angriff gefaßt. *užpùltas* m., *-à* f. ptc. /3/ angegriffen. *užpultíeji* die Angegriffenen. 2. überraſchen, ereilen. *-púolė jį̃ naktìs* die Nacht ereilte ihn. 3. befallen, heimſuchen, anfallen (von Krankheit, Not u. dgl.). *čiaudulỹs manė -púolė* ich wurde von Nieſreiz befallen. *snaudulỹs -púola* man wird ſchläfrig. *dìdelė bėdà jį̃ -púolė* er geriet in große Not. *devynių̃ bėdų̃ -pùltas* von Unglück aller Art heimgeſucht. 4. (übertr.) auf jemand losfahren; jemand anfahren, mit Vorwürfen (Beſchuldigungen) überhäufen, ſchelten, tadeln; jemand beläſtigen, jemandem keine Ruhe laſſen. 5. (übertr.) in jemand dringen, hartnäckig bitten. *-púolė manė, kàd už jõ eĩčiau* er drang in mich, daß ich ſeine Frau werde. 6. (mit Inf.) darauf beſtehen (etwas zu tun), anfangen (etwas zu tun). II. v. intr. 1. *~ ant kõ = užpùlti* I 1. 2. = *užkrìsti* I 2 und 6. 3. = *užkrìsti* I 12. *-púolančios kalbõs* ſtotternd. 4. in Eile wohin laufen (*ant kõ* auf etwas hinauf, *už kõ* hinter etwas, *pas kã̃* zu jemandem hinein). — frequ. *užpuldinėti* und *užpuolinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)* wiederholt überfallen, angreifen, anfallen, befallen. ‖ refl. *užsipùlti* 1. *~ kã̃ = užpùlti* I 1. 2. = *užpùlti* I 6. 3. *~ kã̃* und *~ ant kõ = užpùlti* I 4—5. 4. *~ kã̃* (Volkslied) böſe ſein auf. 5. hartnäckig ſein.
užpultinaĩ adv. angriffsweiſe, in angriffsluſtigem Ton.
užpùmpinti (dial.) = *užpampinti.*
užpumpyti (dial.) = *užpampyti.*
užpuolėjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ = *užpuolikas; -kė.*
užpuolikas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ 1. wer einen Überfall macht. *pakelės -as* Wegelagerer. 2. Angreifer(in).
užpuolimas, *-o* s. m. /2/ 1. Überfall (m.) auf. 2. Angriff m. 3. Anfall m. (*ligõs* einer Krankheit), plötzliche Erkrankung.
užpuolinėti ſ. *užpùlti.*
ùžpuolis, *-io* s. m. /1/ = *užpuolimas* 1—3 (konkretiſiert).
ůžpuolis, *-io* s. m. /1/ (dial.) 1. = *ùžpuolis.* 2. = *užsipuolimas* 3.
užpuolùs m., *-ì* f. adj. /4/ angriffsluſtig, gern überfallend.
užpùrkštauti *(-auju, -avau, -ausiu)* v. intr. anfangen ſich zu widerſetzen, ſich heftig widerſetzen. ‖ refl. *užsipùrkštauti* daſſ.
užpuřkšti *(-purškiù, ùžpurškiau, -puřkšiu)* und *(-purkščiù, ùžpurkščiau, -puřkšiu)* I. v. tr. 1. = *supuřkšti* 2. 2. voll., beſpritzen. 3. *~ ant kõ* auf etwas ſpritzen. 4. hochſpritzen. *~ aukštỹn* daſſ. II. v. intr. = *supuřkšti* 1. ‖ refl. *užsipuřkšti añt savęs* auf ſich ſpritzen, ſich beſpritzen.
užpurpti *(-più, ùžpurpiau, -psiu)* v. intr. 1. anfangen zu ſurren, zu ſchnurren (von Spinnrad, Maſchinen, Katzen, fliegenden Rebhühnern). 2. anfangen zu ſchnarchen, zu pruſten.
užpurslóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. be-, vergeifern. ‖ refl. *užsipurslóti* geifern.
užpuřsti = *supuřsti.*
užpùrtinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *užpùrtyti.*
užpùrtyti *(-tau, -čiau, -tysiu)* v. tr. 1. beſtreuen (*kuõ* mit etwas.) 2. aufſtreuen (*ant kõ* auf etwas). 3. = *supùrtyti* 2. 4. durch Schütteln umbringen.
užpuřvinti = *supuřvinti.*
užpùsti *(ùžpučiu, ùžpūčiau, -pũsiu)* I. v. tr. 1. ausblaſen (*degtùką* ein Streichholz, *lémpą* die Lampe, *šviẽsą, žìburį* das Licht, *žìbiñtą* die Fackel, *žvãkę* die Kerze). 2. (dial.) anblaſen, durch Anblaſen in Brand bringen; hſpr. *įpũsti. mergáitė negãli ~ balãnos* das Mädchen kann den Kienſpan nicht zum Brennen bringen. 3. = *supũsti* II 4. 4. (vom Wind) wehend antreffen, berühren, erreichen, finden. *čià vėjas*

mûsų neužpũs hier kann der Wind nicht an uns herankommen. *jìs vėjus paklaũs, ar jiẽ bùs kur -pũtę tàvo brólius* er wird die Winde fragen, ob sie deine Brüder irgendwo gefunden haben. 5. zuwehen, zublasen, blasend (wehend) zudecken. II. v. intr. 1. = *supũsti* I 1. 2. (vom Wind) wohin gelangen (können). *kur vėjẽlis neùžpučia* wo kein Lüftchen Zutritt hat. 3. (übertr.) lange schlafen. 4. in Eile wohin laufen (*ant kõ* auf etwas hinauf, *už kõ* hinter etwas, *pas kã* zu jemandem hinein). — frequ. zu I *užpũtinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* ‖ refl. *užsipũsti* = *užpũsti* I 1—2.

užpùstymas, *-o* s. m. /1/ 1. Verwehung f. 2. Schneewehe f., zusammengewehte Schneemasse.

užpustýti *(-staũ, -sčiaũ, -stýsiu)* v. tr. 1. ver-, zuwehen, wehend zudecken (*kẽlią* den Weg, *smėliù* mit Sand). ~ *sniegù* ver-, einschneien. *sniẽgo -stýtos lýgumos* verschneite Ebenen. *-stýti langaĩ* schneeverwehte Fenster. 2. ~ *ant kõ* oder *už kõ* (vom Wind) auf etwas bzw. hinter etwas wehen, blasen, tragen 3. = *užgalą́sti.*

užputìmas, *-o* s. m. /2/ Aufschwellen n., -dunsen n.

užpūtìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Ausblasen n. 2. Anwehen n., Windhauch m. 3. *(vėjo)* ~ = *užpūtis.*

užpūtinėti ſ. *užpũsti.*

ùžpūtis, *-čio* s. m. /1/ durch einen Windhauch verursachte Erkrankung. *vėjo* ~ dass.

úžpūtis (dial.) = *ùžpūtis.*

užraganáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* und (dial.) *užrãganauti (-auju, -avau, -ausiu)* v. tr. ver-, behexen (*žmõgų* eine Person).

ùžragė, *-ės* s. f. /1/ = *užragẽ* 1.

užragẽ, *-ẽs* s. f. /3 ùž-/ 1. Stelle hinter dem Horn, den Hörnern. 2. äußerster Winkel im Steven.

užrãginti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. = *surãginti* 3. 2. (mit Inf.) mahnen, aufmuntern (etwas zu tun).

ùžragis, *-io* s. m. /1/ = *užragẽ.*

užráičioti ſ. *užrìsti.*

užrailióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. 1. wohin kriechen, sich schlängeln (*ant kõ* auf etwas hinauf, *už kõ* hinter etwas). 2. (verächtl. von Menschen) sich wohin begeben (*ant kõ* auf etwas hinauf, *už kõ* hinter etwas, *pas kã* zu jemandem hinein).

ùžraistė, *-ės* s. f. /1/ Gegend jenseits eines Moors, eines Bruch-, Sumpfwaldes.

užráišioti ſ. *užrìšti.*

ùžraištis, *-čio* s. m. /1/ 1. = *raištis* 1—3. 2. (veralt.) Schürze f.

ùžraitas, *-o* s. m. /1/ 1. Schnörkel m. 2. Knauf m. (am Stock).

užraĩtymas, *-o* s. m. /1/ 1. Aufkrempeln n. *ũsų* ~ Schnurrbartdrehen n. 2. = *ùžraitas* 1.

užraitinėti ſ. *užraitýti.*

užraitýti *(-taũ, -čiaũ, -týsiu)* v. tr. 1. ſ. *užriẽsti.* 2. = *suraitýti* 2—3. 3. gierig essen. — frequ. zu 2 *užraitinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* ‖ refl. *užsiraitýti* 1. = *susiraitýti* 1—2. 2. sich schlängeln. *tarp pievų -raitęs upelìùkas* ein sich durch die Wiesen schlängelndes Bächlein. 3. ſ. *užsiriẽsti.*

užraitóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. 1. aufkrempeln, -streifen, in die Höhe streifen (*rankóvę* den Ärmel). 2. = *suraitýti* 3. ‖ refl. *užsiraitóti* = *užraitóti* (an sich).

užraizgìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. (dial.) = *užraizgýti.*

užráizgioti *(-oju, -ojau, -osiu)* und **užraizgióti** *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. = *užraizgýti* (aber liederlich, einigermaßen).

užraizgýti *(-gaũ, -giaũ, -gýsiu)* v. tr. 1. kreuz und quer, netzartig, gitterartig (mit Schnüren, Fäden, dünnen Ruten, Drähten) ver-, überflechten. *lángas bùvo išdaužtas ir añt greitųjų -gýtas balãnomis* das Fenster war eingeschlagen und in Eile mit Kienspänen überflochten. 2. vergittern. *geležimìs -gýtas lángas* (mit Eisen) vergittertes Fenster. 3. liederlich flicken, ausbessern. ‖ refl. *užsiraizgýti* = *užraizgýti* (für sich).

užraižinėti ſ. *užraižýti* und *užrėžti.*

užraižýti *(-žaũ, -žiaũ, -žýsiu)* und **užráižyti** *(-žau, -žiau, -žysiu)* v. tr. 1. ſ. *užrėžti.* 2. = *užplàkti* 1. — frequ. *užraižinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* ‖ refl. *užsiraižýti, užsiráižyti* 1. = *užraižýti* (Eigenes). 2. sich zu Tode peitschen.

ùžrakas m., *-à* f. adj. /3/ mit dem Schlüssel verschlossen.

užrakinėti ſ. *užrakìnti.*

užrakìnimas, *-o* s. m. /1/ 1. (Ab-, Ver-, Zu)schließen (n.) mit einem Schlüssel, Schließung f. (*dùrų* der Tür). 2. Einschließen n., -sperren n., Absperrung f.

užrakìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. 1. mit einem Schlüssel ab-, ver-, zuschließen (*durìs* die Tür, *nãmą, namùs* das Haus, *sviřną* den Speicher, *tvártą* den Stall, *stálčių* die Schublade). *užrakìntas* m., *-a* f. und n. ptc. /1/ verschlossen. *neužrakìntas* ſ. d. *(ne)užra-*

kìnamas m., *-a* f. und n. adj. /1/ (nicht) verſchließbar. 2. ein-, weg-, verſchließen (*pìnigus* Geld), einſperren (*žmõgų* einen Menſchen). *laikýti -ìntą* verſchloſſen halten. *bũti -ìntam* hinter Schloß und Riegel ſein. — frequ. zu 1 *užrakinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*. ‖ refl. *užsirakìnti* 1. = *užrakìnti* (für ſich, Eigenes). ~ *durìs* die Tür hinter ſich ſchließen (von einem, der innen iſt). 2. ſich einſchließen, ſich abſchließen, ſich verſperren. 3. (von Schloß, Tür) ſchließen, ſich (mit einem Schlüſſel) verſchließen laſſen. *automãtiškai užsirakìnanti spỹna* von ſelbſt ſchließendes Schloß. *dùrys neužsirakìna* die Tür läßt ſich nicht verſchließen.

užrakìntinai adv. unter Verſchluß. *láiškas bùvo pàslėptas* ~ der Brief war unter Verſchluß verborgen.

užrakýti *(-inù, -inaũ, -ýsiu)* v. tr. (dial.) = *užrakìnti*.

ùžraktas, *-o* s. m. /1/ 1. Verſchluß m. *po -u* unter Verſchluß, hinter verſchloſſener Tür. *paděti po -u* weg-ſchließen. *laikýti po -u* unter Verſchluß verwahren. 2. Schloß n., Türſchloß n. *dùrų* ~ Türſchloß. *skrynùtė, spìnta su -u* mit einem Schloß verſehenes Käſtchen bzw. ein ſolcher Schrank. *pakabìnamas* ~ (Vor)hänge-, Vorlegeſchloß. *saugùsis* ~ Sicherheits-ſchloß. 3. Verſchluß m. (an der Kamera). 4. Schloß n. (an Handfeuerwaffen). 5. (dial.) = *rãktas* 1.

užràkti *(-rankù, -rakaũ, -ràksiu)* v. intr. 1. (von einem Loch) ſich vollſtändig ſchließen, verſtopft werden. 2. = *užàkti* 2.

užraktìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Schloß-, Verſchluß-.

ùžraktis, *-čio* s. m. /1/ 1. = *ùžraktas* 1. 2. verſchloſſener Ort.

užramstinėti, užramstýti ſ. *užremtì*.

užrangýti *(-gaũ, -giaũ, -gýsiu)* v. tr. auf-, umrollen, -winden. ‖ refl. *užsirangýti* 1. ſich umrollen, ſich aufrollen. 2. ſich mit Windungen und Drehungen (ſchlangenartig) wohin bewegen (*ant kõ* auf etwas hinauf, *už kõ* hinter etwas). *pakõl -rañgė už stãlo* bis er endlich hinter dem Tiſch Platz gefunden hatte. 3. ~ *ant kõ* auf etwas hinaufklettern.

ùžranta, *-os* s. f. /1/ = *ùžkarta* 1.

užrañtymas, *-o* s. m. /1/ = *užkirtìmas* 1—3.

užrantinėti, užrantýti ſ. *užrę̃sti*.

užrasóti *(-ója, -ójo, -õs)* 1. v. intr. ſich mit Tau beſchlagen. 2. v. tr. impers. mit Tau beſchlagen (*lángą* das Fenſter). — *užrasójęs lángas* und *užrasótas lángas* mit Tau beſchlagenes Fenſter. ‖ refl. *užsirasóti* = *užrasóti* 1.

ùžrašas, *-o* s. m. /3/ 1. Auf-, Inſchrift f. *añtkapio* ~ Grab(in)ſchrift. *pamiñklo* ~ Inſchrift auf einem Denkmal. *dùrys su -u* mit einer Inſchrift verſehene Tür. *vókas su -u* Briefumſchlag mit Aufſchrift. 2. Eintragung f. (im Taufregiſter, Standesamt). *gimìmų -aĩ* Geburtsregiſter n. *-ų įstaiga* Standesamt n. 3. pl. *užrašaĩ* Anmeldung (f.) der beabſichtigten Eheſchließung (im Pfarramt). *eĩti (añt) -ų* ſich zur kirchlichen Verkündigung der beabſichtigten Eheſchließung anmelden. 4. Niederſchrift f., Notiz f., Aufzeichnung f. 5. pl. *užrašaĩ* Notizen, Aufgeſchriebenes, ins Notizbuch Eingetragenes, Aufzeichnungen. *-ų knygẽlė, knygùtė* Notiz-, Merkbuch n. *-ų sąsiuvinis* Notiz-, Notierheft n. *paskaitõs -aĩ* Niederſchrift, Aufzeichnungen einer angehörten Vorleſung, Kollegienheft n. (des Studenten). *keliõnės -aĩ* Reiſenotizen. *mokỹkliniai -aĩ* in der Schule (im Unterricht) gemachte Notizen. *istòriniai -aĩ* geſchichtliche Berichte. 6. vermachtes Vermögen, Vermächtnis n. 7. (veralt.) Verſchreibung f., Schuldſchein m. 8. (dial.) = *užrãšymas* 3. — dim. *užrašẽlis, -io* /2/, *užrašiùkas, -o* /2/ s. m.

užrašýdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. aufſchreiben (eintragen) laſſen.

užrãšymas, *-o* s. m. /1/ 1. Aufſchreiben n., -zeichnen n., Niederſchreiben n. *klaidìngas žõdžio* ~ fehlerhaftes Schreiben eines Wortes. *pãsakos -o vietà* der Ort, wo das Märchen aufgeſchrieben wurde. 2. Aufzeichnung f., -ſchreibung f. *šì dainà žìnoma ìš dviejũ -ų* dieſes Lied iſt aus zwei Aufzeichnungen bekannt. 3. (med.) Verſchreibung f. 4. (jur.) Verſchreibung f., Vermächtnis n.

užrašinėti ſ. *užrašýti*.

užrašýti *(-šaũ, -šiaũ, -šýsiu)* v. tr. 1. ~ *ant kõ* oder c. loc. auf etwas (auf)ſchreiben. ~ *ãdresą ant siuñtinio* oder *siuñtiniui* das Poſtpaket adreſſieren. *ant dùrų bùvo kàs -šýta* an der Tür war etwas aufgeſchrieben, die Tür trug eine Inſchrift. ~ *ùždavinį lentõj* die Aufgabe auf die Wandtafel ſchreiben. *šùniui añt uodegõs* ~ (etwas) dem Hunde auf den Schwanz ſchreiben (ſich nutzlos bemühen). 2. aufſchreiben, -zeichnen, niederſchreiben, zu Papier bringen, ſchriftlich feſthalten (*kalbą* das Geſagte, die Rede, *dainą* ein Lied, *tarmę* eine Mundart). *kã girdėjau, žõdį*

į žõdį -šiaũ was ich hörte, habe ich wortwörtlich aufgeſchrieben. ~ *šifrù* chiffrieren. 3. einſchreiben, regiſtrieren, (in eine Liſte) eintragen (*į draugìją* in einen Verein, *į mokýklą* in eine Schule). *manè -rãšė, kàd esù pabėgęs* man regiſtrierte mich als Flüchtling. *ùkį, skolàs màno vardù* ~ das Bauerngut, die Schulden unter meinem Namen regiſtrieren. ~ *krèditan* gutſchreiben. ~ *kienõ sąskaiton* auf jemandes Rechnung buchen. 4. (med.) verſchreiben, -ordnen (*váistą* Arznei). 5. (jur.) (teſtamentariſch) verſchreiben, -machen (*kám vìsą sàvo palikìmą* jemandem ſeine ganze Hinterlaſſenſchaft). 6. (jur.) ~ *kám* jemandem überſchreiben, -eignen. *dvãrą mán výras -rãšė kaĩp kraĩtį* den Hof überſchrieb mir mein Mann als Brautſchatz. ~ *mótinai ordinãriją* für die Mutter eine aus Naturalleiſtungen beſtehende Altersrente feſtſetzen. 7. ~ *sáu kã̃* ſich etwas vertraglich ausbedingen. 8. (vom Pfarrer) (Ehekandidaten) regiſtrieren, (von ihnen) das Eheverſprechen entgegennehmen. — frequ. zu 1—3 *užrašinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*. ‖ refl. *užsirašýti, užsirašinėti* 1. = *užrašýti* 1—3 (für ſich). 2. ſich einſchreiben, ſich eintragen (in eine Liſte, eine Matrikel), ſich regiſtrieren. ~ *savanoriù* ſich als Freiwilligen melden. *užsirãšiusieji kalbėtojai* die eingeſchriebenen Redner. 3. ſich als Ehekandidaten anmelden. 4. *užsirašýti sáu* = *užrašýti* 7.

užrašýtojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ 1. Aufſchreiber(in), -zeichner(in). 2. Vermächtnisgeber(in).

ùžratė, *-ės* s. f. /1/ = *ùžratis*.

ùžratis, *-čio* s. m. /1/ Stelle hinter einem Fuhrwerk.

užraudìmas, *-o* s. m. /2/ Errõten n.

užraũdonuoti *(-uoju, -avau, -uosiu)* und **užraudonúoti** *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. ſich röten, rot werden.

ùžraugas, *-o* s. m. /1/ = *ráugalas* 3.

užraugìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *raugìmas* 1. 2. Anſäuern n. (*dúonos* des Brotteigs).

užraugìnimas, *-o* s. m. /1/ Einſäuern n. (*sìloso* des Siloſutters).

užraugìnti *(-inù, -inaũ, -insiu)* v. tr. zum Säuern einlegen, einſäuern.

užráugti *(-giu, -giau, -gsiu)* v. tr. 1. zum (Ein)ſäuern einlegen (*agurkùs* Gurken, *daržóves* Gemüſe). *pìlną statinę* ~ ein ganzes Faß voll einlegen. 2. anſäuern (*maišymą, dúoną* den Brotteig). 3. zum Gären anſetzen (*gìrą* Kwaß, *mìdų* Met, *mielès* Hefe). 4. = *suráugti* 2. 5. (auch intr.; übertr.) vollqualmen, fürchterlich qualmen. ‖ refl. *užsiráugti* 1. = *užráugti* 1—4 (für ſich, Eigenes). 2. (übertr.) ſich trüben (vom Himmel).

ùžrauka, *-os* s. f. /1/ Vorhaut f. (anat.; praeputium).

ùžraukas, *-o* s. m. /3/ Zug m. (durchgezogene Schnur an Beuteln, Kleidungsſtücken).

užraukinėti ſ. *užraũkti*.

užraukstýti *(-staũ, -sčiaũ, -stýsiu)* v. tr. = *suraukšlėti* 1.

užraũkti *(-kiù, ùžraukiau, -ksiu)* I. v. tr. 1. zuſammenrümpfen, -ziehen und zuſchnüren (*maišą* einen Sack), mit durchgezogener Schnur zuſammenziehen und zu-, feſtſchnüren (*nãgines* die Bundſchuhe). 2. (Geſtricktes, übertr. irgendwelche Arbeit) abſchließen, zu Ende bringen. 3. flüchtig zu-, vernähen, zuſtricken. 4. (den Himmel) vollſtändig überziehen. *ùžraukė visái dañgų didžiùliai dėbesys* ſchwere Wolken überzogen den Himmel vollſtändig. II. v. intr. (übertr.) die Hand auf die Taſche halten (nicht freigebig ſein). — frequ. *užraukinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*. ‖ refl. *užsiraũkti* 1. (von einem Loch, einer Wunde) zuſammenſchrumpfen, ſich (runzelnd) ſchließen. *mán gerklė užsìraukė* es ſchnürte mir die Kehle zu. 2. (vom Himmel) ſich überziehen. 3. = *supỹkti* 1. 4. = *užraũkti* I (für ſich, Eigenes). 5. (dial.) zu Ende kommen, den Tod finden.

užrausýti ſ. *užraũsti (-siù)*.

užraũsti *(-siù, ùžrausiau, -siu)* v. tr. 1. zuſcharren (*duõbę* eine Grube). 2. verſcharren (*žẽmėse* tief in der Erde). — intens. *užrausýti (-saũ, -siaũ, -sýsiu)*. ‖ refl. *užsiraũsti* 1. ſich vergraben (*reikaluosè* in Geſchäften). 2. = *užraũsti* (für ſich).

užraũsti *(-stù)* = *suraũsti (-stù)*.

užráuti *(-ráunu* und *-ráuju, -róvian, -ráusiu)* v. tr. 1. durch Ausreißen, Raufen (von Flachs), Ausroden verdienen. 2. (auch intr.) tüchtig eſſen, trinken. ‖ refl. *užsiráuti* = *užráuti*.

užrazgióti, užrazgýti ſ. *užrėgzti*.

užregistrãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. Regiſtrierung f., Regiſtrieren n., Einſchreibenlaſſen n. 2. Anmeldung f. (bei der Polizei, der Schriftenkontrolle).

užregistrúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. 1. einſchreiben laſſen, regiſtrieren. 2. (bei der Schriftenkontrolle, der Polizei, auf dem Standesamt) an-

melden. ~ *sàvo sántuoką* (sowjetlit.) ſich auf dem Standesamt trauen laſſen. ‖ refl. *užsiregistrúoti* 1. ſich einſchreiben (*paskaitóms* für Vorleſungen). 2. ſich anmelden (bei der Schriftenkontrolle, der Polizei, auf dem Standesamt).

užrègzti *(ùžrezgu* und [dial.] *ùžrezgiu, ùžrezgiau, -règsiu)* v. tr. ver-, überflechten, mit Flechtwerk vermachen. — frequ. *užrezginėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)* und *užrazgióti (-óju, -ójau, -ósiu)*; intens. *užrazgýti (-gaũ, -giaũ, -gýsiu)*. ‖ refl. *užsirègzti* 1. = *užrègzti* (für ſich, Eigenes). 2. ~ *ant kõ* auf etwas hinaufklettern.

užreikaláuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. tr. ſtreng fordern.

užrekomendúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. = *rekomendúoti*. ‖ refl. *užsirekomendúoti* 1. ſich empfehlen, ſich von der beſten Seite zeigen, ſich bewähren. 2. ſich vorſtellen.

užrė̃kti *(-kiù, ùžrėkiau, -ksiu)* I. v. intr. 1. = *surė̃kti* I 1. *vienañ balsañ ùžrėkė bajõrai* die Bojaren ſchrien einſtimmig auf. *lokỹs ùžrėkė añt visõs gìrios* der Bär ſchrie auf, daß es im ganzen Walde zu hören war. 2. ~ *ant kõ* = *surė̃kti* I 2. II. v. tr. 1. überſchreien (*visùs* alle). 2. übertönen. *dainà teñ skambėjo -kdamà barniùs* das Lied erſchallte dort, die Zänkereien übertönend. 3. (jemand) an-, niederſchreien. ‖ refl. *užsirė̃kti* ſich heiſer ſchreien.

užremdinėti, užrėmìnėti ſ. *užreñti*.

užreñti *(ùžremiu, ùžrėmiau, -reñsiu)* v. tr. 1. (*durìs* die Tür) zuſperren, verrammeln (*spyriù* mit einer Stützſtange). 2. (poet.) (*kẽlią* den Weg) verſperren, verbarrikadieren. 3. (*rañką* die Hand, den Arm, *alkū̃nę* den Ellbogen) ~ *ant kõ* auf etwas ſtemmen, aufſtützen, -drücken. 4. ~ *kerčiojè* in die Ecke drücken. — frequ. zu 1—3 *užremdinėti, užrėmìnėti, užramstinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*, zu 3 *užrámsčioti (-oju, -ojau, -osiu)*; intens. zu 1—2 *užramstýti (-staũ, -ščiaũ, -stýsiu) (durìs* die Tür, die Türen, *vartùs* das Tor, die Tore). ‖ refl. *užsireñti* 1. = *užreñti* (für ſich, Eigenes). 2. ~ *ant kõ* ſich mit dem Ellbogen auf etwas ſtützen, ſich auf etwas (auf)lehnen. 3. *užsiramstýti* ſich verbarrikadieren.

užrentinėti ſ. *užrė̃sti*.

užrepečkénti *(-enù, -enaũ, -énsiu)* v. intr. = *užrepečkóti* (aber langſamer). ‖ refl. *užsirepečkénti* = *užsirepečkóti*.

užrepė̃čkinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. = *užrepečkénti*. ‖ refl. *užsirepė̃čkinti* hinaufklettern, mit Mühe und Not hinaufgelangen.

užrepečkóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. auf allen vieren kriechend wohin gelangen (*ant kõ* auf etwas hinauf, *už kõ* hinter etwas). ‖ refl. *užsirepečkóti* hinaufklettern (*ant kõ* auf etwas).

užrė̃plinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. = *užrėplióti*. ‖ refl. *užsirė̃plinti* hinaufkriechen, -krabbeln (*ant kõ* auf etwas).

užrėplióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. 1. (von Inſekten, Krebſen, Kröten) ſich krabbelnd, kriechend wohin begeben (*ant kõ* auf etwas hinauf, *už kõ* hinter etwas). 2. (von Menſchen) ~ oder *repečkomis* ~ = *užrepečkóti*. 3. ſich langſam, mühſam ſchleppenden Ganges wohin begeben (*ant kõ* auf etwas hinauf, *už kõ* hinter etwas). ‖ refl. *užsirėplióti* = *užrėplióti*.

užrė̃sti *(-renčiù, ùžrenčiau, -rę̃siu)* v. tr. 1. = *užkiršti* I 1—3. 2. tüchtig eſſen. — frequ. *užrentinėti* und *užrantinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *užrantýti (-taũ, -čiaũ, -týsiu)*.

ùžrezgiau, užrezginėti, ùžrezgu ſ. *užrègzti*.

užrė̃žinėti ſ. *užrė̃žti*.

užrė̃žti *(-žiu, -žiau, -šiu)* I. v. tr. 1. = *surė̃žti* I 1. *kója* ~ *žẽmėje rúožą* mit dem Fuß in der Erde einen Strich machen (ziehen). 2. mit einem Riß kennzeichnen. 3. = *rė̃žti* I 4 (*põrą añtausių* ein paar Ohrfeigen). 4. = *rė̃žti* I 12. ~ *vežìmą* eine Partie *vežìmas* („Wagen", ein Kartenſpiel) klopfen. II. v. intr. 1. = *surė̃žti* II 1. 2. = *surė̃žti* II 2. — frequ. *užraižinėti* und *užrė̃žinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *užráižyti (-žau, -žiau, -žysiu)* und *užraižýti (-žaũ, -žiaũ, -žýsiu.* ‖ refl. *užsirė̃žti* 1. = *užrė̃žti* I 1—2 (für ſich). 2. ſich einen Hieb verſetzen.

užriaumóti = *suriaumóti*.

ùžribis, *-io* s. m. /1/ 1. Stelle außerhalb der *ribà* (ſ. d.), alſo jenſeits der Grenze uſw. 2. (Fußball) Stelle außerhalb des Spielfelds. *į -į* out (ins Aus). *-yje* out (im Aus).

užribóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. mit Grenzzeichen verſehen.

užridinti *(-inu, -inau, -insiu)* und **užridìnti** *(-inù, -inaũ, -inšiu)* v. tr. = *užrìtinti*.

užrýdyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* v. tr. (verächtl.) tüchtig (ab)füttern.

užriedėti *(-dù, -dėjau, -dėsiu)* v. intr. wohin rollen (*ant kõ* auf etwas, *už kõ* hinter etwas).

užriẽkti *(-kiù, ùžriekiau, -ksiu)* v. tr. ~ *riẽkę* eine Brotſchnitte anſchneiden (zu ſchneiden beginnen, aber nicht abſchneiden).

užriestanõsis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ 1. ſtülpnaſig; Stülpnaſige(r). 2. hochnäſig; Hochnäſige(r).

užriẽsti *(-riečiù, ùžriečiau, -riẽsiu)* v. tr. 1. nach oben umbiegen, hochwölben, ≈krümmen. ~ *vìnį* einen Nagel nach oben umbiegen. ~ *kãblį* einen Haken umbiegen, krümmen. ~ *gálvą (aukštỹn)* den Kopf zurückwerfen. *ùžriestas aukštỹn snãpas* nach oben gekrümmter Schnabel. ~ *(aukštỹn) úodegą* den Schwanz hochringeln, ≈heben. *ùžriestas snùkis* hochgehobene Schnauze. *užriestì ragaĩ* gekrümmte Hörner. ~ *nósį* = *suriẽsti* 8. *-riẽtęs nósį* hochnäſig, dünkelhaft. *užriestà nósis* gerümpfte, aufgeſtülpte Naſe, Stülpnaſe. ~ *nagùs* a) die Klauen krümmen; b) (übertr.) die Klauen zum Angriff (Überfall) bereit machen. *visì ẽsą nagùs -riẽtę tàs valstýbes atgaĩ atgriẽbti* alle ſeien ſprungbereit, um dieſe Staaten wieder an ſich zu reißen. *kójas* ~ (verächtl.) die Beine von ſich ſtrecken, verenden. *zuĩkiui kójas* ~ einen Haſen zur Strecke bringen. 2. = *užraitóti* 1. 3. = *užreñti* 4. 4. tüchtig eſſen. — frequ. *užrietinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *užraitýti (-taũ, -čiaũ, -týsiu)*. ‖ refl. *užsiriẽsti, užsiraitýti* 1. = *užriẽsti* 1—2 (an ſich, Eigenes). *užsiraitýti rankóves* ſeine Hemdärmel aufkrempeln. 2. ſeine (die eigenen) Hemdärmel aufkrempeln. 3. *užsiriẽsti* ſich hochwölben, ≈krümmen. *užsiriẽtęs* m., *-usi* f. ptc. /1/ hochgewölbt, ≈gekrümmt, ≈geringelt.

užriestnõsis = *užriestanõsis*.

užrietėti *(-tù, -tėjau, -tėsiu)* v. intr. 1. = *užriedėti*. 2. von Gerolltem zugedeckt, überdeckt werden. *-tėję tiẽ takẽliai pilkaĩs akmenẽliais* (Volkslied) die Pfade ſind von grauen Kieſelſteinen bedeckt. 3. um etwas ringsherum laufen.

užrìeti *(-rìeju, -riejau, -rìesiu)* v. tr. 1. mit Schelten, Keifen abquälen. 2. (von Hunden) totbeißen. ‖ refl. *užsirìeti* 1. einander durch Keifen das Leben vergällen. 2. (von Hunden) einander totbeißen.

užrietinėti ſ. *užriẽsti*.

užrìgzti *(-ryzgù, -rizgaũ, -rìgsiu)* v. intr. verwirrt werden.

užrikìmas, *-o* s. m. /2/ = *surikìmas* 1.

užrikiúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. (dial.) ~ *bandódaržį* eine Viehhürde errichten (*kártimis* mit Latten).

užrìkti *(-rinkù, -rikaũ, -rìksiu)* I. v. intr. 1. = *surìkti* I 1. 2. = *surìkti* I 2. *dár garsiaũ -rìko* er rief mit noch lauterer Stimme. 3. ~ *ant kõ* (jemand) anſchreien, hart anfahren. II. v. tr. 1. = *užrìkti* I 3. 2. = *užrẽkti* II 3.

užrýmoti *(-mau* und *-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. ~ *rankàs* die Arme durch Aufſtützen ſteif machen, zum Einſchlafen bringen. *rankẽlės -otos* die Arme ſind ſteif vom Aufſtützen. ‖ refl. *užsirýmoti* = *užsimąstyti*.

užrìmti *(-rìmstu, -rimaũ, -rìmsiu)* v. intr. ſich wo eingewöhnen. *jìs tenaĩ -rìmo* es gefiel ihm dort ſo gut, daß er dort blieb.

užriõglinti *(-inu, -inau, -insiu)* I. v. tr. 1. ~ *ant kõ* (etwas Unförmiges, Ungefüges) auf etwas hinaufſchleppen, ≈zerren. ~ *už kõ* hinter etwas ſchleppen, zerren. 2. (etwas Unförmiges, Ungefüges) aufhäufen, ≈türmen, ≈ſtellen (*ant kõ* auf etwas). 3. (mit Unförmigem, Ungefügem, Hingeworfenem) anfüllen. II. v. intr. wohin trotteln, trampeln, klettern (*ant kõ* auf etwas, auf etwas hinauf, *už kõ* hinter etwas). ‖ refl. *užsiriõglinti* 1. = *užriõglinti* I (für ſich, Eigenes). 2. ~ *ant kõ* auf etwas hinaufklettern, ≈kraxeln. *kuř tù -inai?* wohin haſt du dich verſtiegen?

užrìsti *(ùžritu, -ritaũ* und [dial.] *ùžričiau, -rìsiu)* v. tr. 1. wohin wälzen, rollen (*ãkmenį ant tãko, ant kẽlio* einen Stein auf den Pfad, auf den Weg, *añt duobės* auf die Grube, *ant kãpo* auf das Grab). ~ *statìnę añt platfòrmos* ein Faß auf den Brückenwagen rollen. 2. ~ *ãkmenis* Steine in den Weg wälzen (als Verſperrung). 3. mit Hingewälztem, ≈gerolltem verſtellen, verbarrikadieren (*durìs* [*su*] *rãtais, rõgėmis, ekẽčiomis* die Tür mit Wagen, Schlitten, Egge). 4. mit Darauf≈, Davorgewälztem, ≈gerolltem verſchließen (*ùrvo añgą* [*su*] *ãkmeniu* den Eingang zur Höhle mit einem davorgewälzten Stein). — frequ. *užritinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *užráičioti (-oju, -ojau, -osiu)*. ‖ refl. *užsirìsti* 1. wohin rollen, ſich rollend bewegen (*ant kõ* auf etwas, auf etwas hinauf, *už kõ* hinter etwas). *mẽnuo -rìto ùž debesiẽs* der Mond verbarg ſich hinter Gewölk. 2. ~ *kẽ añt pečiũ, ant nùgaros* ſich

etwas auf die Schulter, auf den Rücken laden. 3. ~ *ant kõ* oder *į kã* auf etwas hinaufklettern (*añt tvorų* auf die Zäune, *añt stogų* auf die Dächer, *ant pãčio viršaũs* zuoberſt hinauf, *į viršų* hinauf).

užrišìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Zu-, Verbinden n. 2. Feſtbinden n., -ſchnüren n., Einſchnüren n. 3. Um-, Aufbinden n.

užrišinėti ſ. *užrìsti.*

ùžryšis, *-io* s. m. /1/ Schuh-, Strumpfband n.

užrìšti *(ùžrišu, -rišaũ* und [dial.] *ùžrišiau, -rìšiu)* v. tr. 1. zu-, verbinden, zu-, verſchnüren (*krẽpšį* eine Taſche, *maĩšą* einen Sack). ~ *akìs* die Augen verbinden. *-rištõm akiñ* mit verbundenen Augen. *burnõs neužrìši* den Mund kann man nicht verbinden. 2. feſtbinden, -ſchnüren (*virvė, dìržu* mit einem Seil, einem Riemen), einſchnüren. 3. úmbinden (*pántį* den Koppelſtrick, *virvẽlę ant kãklo* eine Schnur um den Hals, *skarẽlę ant kãklo* ein Halstuch, *skarẽlę añt galvõs* ein Kopftuch), aufbinden (*kám* jemandem). 4. ~ *maišė* oder *į maĩšą, maišañ* in einen Sack hineinſtecken und den Sack zubinden. 5. (*durìs* die Tür, *vartùs* das Tor) zubinden, mit einem Band (mit Bändern) (ver)ſchließen. — frequ. *užrišinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *užráišioti (-oju, -ojau, -osiu).* ‖ refl. *užsirìšti, užsiráišioti* 1. = *užrìšti* 1—3 (für ſich, an ſich, Eigenes). *užsirìšti akìs* ſich die Augen verbinden. *užsirìšti skarẽlę* ſich ein Hals-, Kopftuch umbinden. *užsirìšti núometą* ſich das Kopftuch (bzw. den Schleier) der verheirateten Frau aufſetzen. *bũti kã užsirìšusiam* = *ryšėti* 1. 2. *užsirìšti* ſich einen Verband anlegen. *užsiráišioti* ſich Verbände anlegen.

ùžryštis, *-čio* s. m. /1/ = *ùžryšis.*

užrýti *(-ryjù* und [dial.] *-rynù, -rijaũ, -rýsiu* [3. Perſ. *-rìs]*) v. tr. und intr. haſtig freſſen bzw. eſſen. ‖ refl. *užsirýti* 1. ſich (beim Eſſen, Trinken) verſchlucken. 2. etwas in die Luftröhre bekommen und hüſteln. ~ *(su) séile* Speichel in die Luftröhre bekommen. ~ *ãšaromis* an Tränen erſticken. *jìs séile -rỹja* (übertr.) er iſt voller Begierde. 3. beim Sprechen ins Stocken kommen.

užritìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Wälzen (n.) auf etwas, hinter etwas. 2. Indenwegwälzen n.

užritinėti ſ. *užrìsti.*

užrìtinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *užrìsti.* ‖ refl. *užsirìtinti* = *užrirìsti.*

užrýtų adv. (dial.) = *porýt.*

užródyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* v. tr. ~ *kã ant kõ* jemand auf jemand (etwas) hinweiſen, aufmerkſam machen; bei jemandem (z. B. der Polizei) jemand (z. B. einen Dieb) anzeigen, -geben.

užrõdyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. und intr. (dial.) 1. ~ *(kã) ant kõ* (jemand) an jemand verweiſen. 2. = (rlt.) *patarti* 1.

užrokúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. 1. = *pérkalbėti* 3—4. 2. zuviel zählen, (darüberhinaus) hinzuzählen (fälſchlich in die Zahl einſchließen).

užroplóti = *užropóti.*

užropóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. 1. (von Kriechtieren, ausgenommen Schlangen) wohin kriechen (*ant kõ* auf etwas hinauf, *už kõ* hinter etwas). 2. = *užrėplióti.*

užrõpšti *(-ščiù, ùžropščiau, -šiu)* v. tr. hinaufheben (*ant kõ* auf etwas). ‖ refl. *užsirõpšti* mühſam hinaufklettern (*ant kálno* auf den Berg, *ant krẽslo* auf den Stuhl, *į bókštą* auf den Turm).

ùžrubežininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ (dial.) Grenzanwohner(in) (jenſeits der Grenze).

užrubežìnis m., *-ė* f. adj. /2/ (dial.) = (rlt.) *užsienìnis.*

ùžrubežis, *-io* s. m. /1/ (veralt., dial.) = (rlt.) *ùžsienis* 1.

užrūdýti *(-ijù, -ijaũ, -ýsiu)* v. intr. 1. zuroſten. 2. = *surūdýti.*

ùžrugis, *-io* /1/ und **užrugỹs,** *užrugio* /3/ s. m. Gelände jenſeits des Roggenfeldes.

užrűgti *(-gstu, -gau, -gsiu)* v. intr. 1. zu gären beginnen. 2. (übertr.) ſchwulſtig werden (von den Augen). *užrûgusios ãkys* ſchwulſtige Augen.

užrūkýti *(-kaũ, -kiaũ, -kýsiu)* I. v. intr. die Pfeife (eine Zigarre, Zigarette) anzünden. *-rũkęs ẽmė papsėti* er zündete die Pfeife an und begann ſchmatzend daran zu ziehen. 2. tüchtig qualmen. 3. Rauch verbreiten. II. v. tr. 1. ~ *pýpkę, cigãrą, papiròsą (cigarètę)* eine Pfeife, Zigarre, Zigarette anſtecken (anzünden). 2. anrauchen (*pýpkę* eine Pfeife). 3. = *surūkýti* 5—7. ‖ refl. *užsirūkýti* 1. = *užrūkýti* I. *susėdo visi ant kélmo ir̃ -rūkė* ſie ſetzten ſich alle auf einen Baumſtumpf und fingen an zu rauchen. 2. ~ *pýpkę, cigãrą, papiròsą (cigarètę)* ſeine (eigene) Pfeife, Zigarre, Zigarette anzünden.

užrùkti *(-runkù, -rukaũ, -rùksiu)* v. intr. 1. = *užsiraũkti* 1, ſ. *užraũkti.* 2. = *užàkti* 2. 3. impers. = *pritrûkti* 2.

užrũkti *(-kstù, -kaũ, -ksiu)* v. intr. 1. = *surũkti* 1—2. 2. (übertr.) = *surũkti* 6. 3. wohin ſchnellen (*ant kõ* auf etwas hinauf, *už kõ* hinter etwas). *kãtinas -ko añt trobõs* der Kater ſchnellte auf das Hausdach hinauf.

užrumbėti *(-bù* und *-rùmbu* oder *-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. vernarben.

užrumbýti *(-ijù, -ijaũ, -ýsiu)* v. intr. = *užrumbėti*.

užrũpinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. (veralt.) verſorgen (*kuõ* mit etwas). ‖ refl. *užsirũpinti* = *susirũpinti* 1, ſ. *surũpinti*. *užsirũpinęs* = *susirũpinęs*.

ùžrūsis, *-io* s. m. /1/ 1. Gelände jenſeits der Kartoffelmiete. 2. Verſchlag im Hinterteil des Kellers.

užrūstinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. erzürnen, erboſen, böſe machen, aufbringen, ergrimmen. ‖ refl. *užsirūstinti* erzürnt, aufgebracht werden, ſich erboſen (*ant kõ* über jemand). *užsirūstinęs* m., *-usi* f. ptc. /1/ erzürnt, aufgebracht.

ùžsagalas, *-o* s. m. /3/ Heftel f. und n.

ùžsagas, *-o* s. m. /3/ = *ùžsagalas*.

užsagióti = *užsegióti*.

užsagýti, užsagstinėti, užsagstýti ſ. *užsègti*.

užsaistýti ſ. *užsiẽti*.

ùžsaka, *-os* s. f. /1/ (dial.) toter Arm (eines Fluſſes, Sees).

ùžsakas, *-o* s. m. /1/, gew. pl. *ùžsakai, -ų*, auch *užsakaĩ, -ų̃* /3 *ùž-*/ (dreimalige) Eheverkündigung, öffentliche kirchliche Bekanntmachung der bevorſtehenden Eheſchließung, Aufgebot n. *pìrmas, añtras, trẽčias -as* die erſte, zweite, dritte Verkündigung. *-us (pa)skélbti* das Aufgebot verkünden. *eĩti (ant) -ų* oder *padúoti -us* die Eheverkündigung einreichen, die beabſichtigte Eheſchließung verkünden laſſen, ſich zur kirchlichen Verkündigung anmelden.

užsãkymas, *-o* s. m. /1/ 1. Beſtellung f. *~ iš añksto* Vor(aus)beſtellung. *papìldomas ~* zuſätzliche B., Nachbeſtellung. *-ą atšaũkti* abbeſtellen. *eilùtė pãgal -ą* ein Anzug auf Beſtellung, nach Maß. *dìrbti pãgal -ą* auf Beſtellung arbeiten. *dúoti, padarýti -ą* eine Beſtellung aufgeben, machen. 2. Auftrag m., Auftragserteilung f. 3. erhaltener Auftrag. *-ą atlìkti, padarýti* den Auftrag ausführen, ausrichten. 4. Verkünden n. 5. = *ùžsakas*. 6. Verordnung f. 7. Ankündigung f. — dim. *užsakymẽlis, -io* s. m. /2/ geringe Beſtellung, geringer Auftrag.

užsakinėti ſ. *užsakýti*.

užsakýti *(-kaũ, -kiaũ, -kýsiu)* I. v. tr. 1. (in einer Gaſtſtätte; zur Lieferung, zur Zuſendung, zum Zurücklegen) beſtellen (*alaũs* Bier, *stìklą arbãtos* ein Glas Tee, *pietùs* eine Mahlzeit; *knỹgą* ein Buch, *žurnãlą* eine Zeitſchrift, *prekės* Waren, *vežìmą* einen Wagen, *teãtro bìlietą* eine Theaterkarte). *~ viẽtą, stãlą* einen Platz, Tiſch (vor)beſtellen, reſervieren. *~ iš añksto* vor(aus)beſtellen. *~ kám* bei (von) jemandem beſtellen (*žolíų* Kräuter). *užsakýtas* m., *-a* f. und n. ptc. /1/ beſtellt. *neužsakýtas* unbeſtellt. 2. (zur Anfertigung) beſtellen, machen laſſen (*batùs* Schuhe, Stiefel, *eilùtę, kostiùmą* einen Anzug). *-kýtas dárbas* beſtellte, in Auftrag gegebene Arbeit. 3. (Brautleute) aufbieten, von der Kanzel verkündigen. *jì jaũ -kýta* ſie iſt bereits als Braut verkündigt worden. *antrù ùžsaku ~* das Eheverſprechen zum zweitenmal von der Kanzel verkündigen. 4. ankündigen, anmelden. 5. = *prisakýti* I 2. *žinaĩ, kã klebõnas añt visõs bažnýčios -sãkė?* weißt du, was der Herr Pfarrer der ganzen Kirchengemeinde von der Kanzel herunter geſagt hat? 6. = *įsakýti* I 2. II. v. intr. das Eheverſprechen von der Kanzel verkündigen. — frequ. *užsakinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*. ‖ refl. *užsisakýti* 1. für ſich beſtellen (*alaũs* Bier). *jiẽ dár niẽko nebùvo užsisãkę* ſie hatten noch nichts beſtellt. 2. ſich zum voraus anmelden, ſich ankündigen. *láukė užsisãkiusio svẽčio* ſie wartete auf den Gaſt, der ſich angemeldet hatte.

užsakýtinai adv. auf Beſtellung.

užsakýtinis m., *-ė* f. adj. /1/ beſtellt, in Auftrag gegeben.

užsakýtojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ 1. Beſteller(in). 2. Auftraggeber(in).

užsakõvas, *-o* s. m. /2/; *-vė, -ės* s. f. /2/ = *užsakýtojas*; *-ja*.

užsakúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. mit Harz verſtreichen, ausbeſſern (*skỹlę* ein Loch).

užsáldinti und *užsaldinti (-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *pasáldinti* 1. ‖ refl. *užsisáldinti* = *pasisáldinti*.

ùžsalis, *-io* s. m. /1/ Raum, Stelle hinter, jenſeits einer Inſel.

užsamanóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* und **užsãmanoti** *(-oju, -ojau, -osiu)* 1. v. tr. mit Moos abdichten, verſtopfen. 2. v. intr. von Moos überwachſen werden.

užsapnúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. wie im Traum wohin gehen (*ant kõ*

auf etwas hinauf, *už kõ* hinter etwas). ‖ refl. *užsisapnúoti* 1. in andauerndes Träumen verfallen, andauernd träumen. 2. sich verträumen.

užsáugoti (veralt.) = *išsáugoti*.

ùžsaulis, *-io* s. m. /1/ = *šešėlis* 2.

užsėdau ſ. *užsėsti*.

užsėdėti *(-sėdžiu* [3. Perſ. *-sėdi*], *-dėjau, -dėsiu)* v. tr. durch Sitzen erreichen, verdienen. ‖ refl. *užsisėdėti* ſich verſitzen, zu lange ſitzen(bleiben).

užsėdimas, *-o* s. m. /2/ 1. Aufſitzen n. (*ant árklio* auf ein Pferd), Sichſetzen (n.) auf. 2. = *užsisėdìmas* 2.

užsėdinėti ſ. *užsėsti*.

užsegìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Zuknöpfen n. 2. Stelle, wo etwas (ein Hemd u. dgl.) zugeknöpft wird. 3. = *užkalìmas* 2.

užseginėti, užsegióti ſ. *užsègti*.

užsègti *(ùžsegu, ùžsegiau, -sègsiu)* v. tr. 1. (Kleider) zuknöpfen, zuheften, zuſchnallen. *ùžsegtas švařkas* zugeknöpfter Kittel. 2. ~ *sagàs* die Knöpfe ſchließen. 3. auf-, úmheften, -ſchnallen (*ant kõ* auf bzw. um etwas). ~ *kám vėrinį ant kãklo* jemandem eine Halskette um den Hals legen. 4. ~ *lentomìs* = *užkálti lentomìs*, ſ. *užkálti* I 1. 5. ~ *kám pėtnešas, prijuõstę, sijõną* jemandem die Hoſenträger, die Schürze, den Rock an-, umlegen. — frequ. *užseginėti, užsagstinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *užsegióti (-óju, -ójau, -ósiu), užsagýti (-gaũ, -giaũ, -gýsiu), užsagstýti (-staũ, -sčiaũ, -stýsiu)*. ‖ refl. *užsisègti, užsisegióti, užsisagstýti* 1. = *užsègti* 1—3 (an ſich, Eigenes). *užsisègti apýkaklę* ſich den Kragen zuknöpfen. *užsisagstýti švařką* ſich den Kittel zuknöpfen. *užsisagstýti sagàs* die Knöpfe ſchließen. 2. ſich die Kleidung zuknöpfen. 3. *užsisègti kã* ſich etwas (*pėtnešas* die Hoſenträger, *prijuõstę* die Schürze) an-, umlegen. 4. *užsisègti kuõ* ſich etwas umſchnallen.

ùžsėja, *-os* s. f. /1/ Ausſaat f.

užsėjìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Be-, Aufſäen n. 2. Überſäen n.

užsėjinėti ſ. *užsėti*.

užselìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. intr. = *užsėlinti*.

užsėlinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. (von der Katze auf der Mäuſejagd, vom Jagdhund, vom Wolf, von Menſchen) lauernd, ungeſehen, leiſe auftretend wohin ſchleichen (*ant kõ* auf etwas hinauf, *už kõ* hinter etwas).

ùžsėlis, *-io* s. m. /1/ Auf-, Überſaat f., auf eine Saat darübergeſäte zweite Saat (z. B. Klee auf Roggen).

užsémti *(ùžsemiu* und [dial.] *ùžsemu, -sėmiau, -sémsiu)* I. v. tr. 1. überſchwemmen. *kasỹklos yrà vandeñs -sémtos* die Gruben ſind von Waſſer überſchwemmt. 2. (mit einem Gefäß oder mit der hohlen Hand) ſchöpfen können; hſpr. *pasémti*. 3. (übertr.) = *laiměti* 2. II. v. intr. = *sudúoti* II 1. ‖ refl. *užsisémti* 1. überſchwemmt werden. 2. ſich ſchöpfen laſſen.

užseněti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. veralten (von Krankheiten). ‖ refl. *užsiseněti* 1. = *užseněti*. 2. = *paseněti* 2.

užsėsti *(-sėdu, -sėdau, -sėsiu)* I. v. intr. 1. aufſitzen. ~ *ant kõ* auf etwas (auf)ſitzen, ſich auf etwas ſetzen. ~ *ant árklio* ſich aufs Pferd ſetzen, das Pferd beſteigen. *jìs -sėdo raĩtas* er ſetzte ſich aufs Pferd. *jìs -sėdo raĩtas ant jõ* er ſetzte ſich rittlings auf ihn. ~ *añt seklumõs* = *užplaũkti* 3. 2. ~ *ant kõ* = II 5. 3. ~ *už kõ* ſich hinter etwas ſetzen. ~ *už stãlo* ſich hinter bzw. an den Tiſch ſetzen. 4. = *nusiléisti* 3, ſ. *nuléisti*. 5. (von Waſſer) ſich (über etwas) ausbreiten und eindringen. II. v. tr. 1. aufſitzen auf, beſteigen (*árklį* ein Pferd, *dvìratį* ein Fahrrad). 2. ſich auf etwas ſetzen, auf etwas zu ſitzen kommen. *kaĩ į súolą sėdo, kãtę -sėdo* als er ſich auf die Bank ſetzte, kam er auf eine Katze zu ſitzen. 3. (einen Platz) durch Daraufſitzen einnehmen. *kám -sėdai màno vietą?* warum haſt du dich auf meinen Platz geſetzt? *vienas vìso súolo neužsėsi* du allein wirſt nicht die ganze Bank einnehmen. 4. heimſuchen. *-sėdo manė bėdos, vargaĩ* Mühſal und Not haben mich heimgeſucht. 5. jemand bedrängen, jemandem keine Ruhe laſſen, jemandem aufſäſſig ſein. 6. durchdringen; vgl. *pasėsti* I 2. — frequ. *užsėdinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*. ‖ refl. *užsisėsti* = *užsėsti* I 1—3. *nuo krãšto užsisėdo* ſie ſetzte ſich an den Rand hin. *-sėdo iř nujójo* er ſaß auf und ritt davon. *jiẽ -sėdę ant mũsų sprándo* ſie ſitzen uns auf dem Nacken.

užsėti *(-sėju, -sėjau, -sėsiu)* v. tr. 1. be-, anſäen (*laũką* das Feld, *lýsvę* ein Gartenbeet, *kviečiaĩs, grìkiais, rugiaĩs* mit Weizen, Buchweizen, Roggen). 2. überſäen (*miẽžiais* mit Gerſte), mit Geſätem überdecken. *nei rũtom neužsėsi tuos rũpesčius, vargùs* (poet.) mit keinen Rauten kannſt du dieſe Sorgen und Nöte überſäen. 3. ~ *ant kõ* über, auf etwas ſäen (*dóbilus añt rugių̃* Klee auf Roggen). 4. = *pasėti* 1. 5. (hin)ſtreuen (Kunſtdünger). 6. (dial.) ~

bùlvėmis mit Kartoffeln bepflanzen. — frequ. *užsėjinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*. ‖ refl. *užsisėti* = *užsėti* (für ſich, Eigenes).

užsẽtrinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. (eine Wunde) eitern machen, ſchwären machen. 2. (übertr.) vergiften (*sántykius* Beziehungen).

užsẽtryti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. intr. vereitern (auch übertr.).

užsi-ãšarojimas, *-o* s. m. /1/ Zerfließen (n.) in Tränen.

užsi-augìnimas, *-o* s. m. /1/ 1. Heranzüchten (n.) für ſich ſelbſt, Eigenzucht f. *be sàvo -o gẽro árklio neturẽsi* du wirſt kein gutes Pferd haben, wenn du es nicht ſelbſt züchteſt. 2. Wachſenlaſſen (n.) an ſich. *barzdõs, pilvo ~* das Sichzulegen eines Bartes, eines Bäuchleins. *sparnų̃ ~* Flüggewerden n.

už-siaũsti *(-siaučiù,užsiaučiau,-siaũsiu)* I. v. tr. 1. (*apsiaũstą* den Mantel, *skẽpetą* das Schultertuch) umlegen, -werfen, -hüllen, überhängen, -werfen (*añt pečių̃* über die Schultern). 2. *~ apsiaustù* mit einem Mantel umhüllen. 3. umgéhen. *~ iš šóno* (milit.) überflügeln, umgéhen. 4. aufworfeln (*ant kõ* auf etwas). 5. übereinanderſchlagen (z. B. die Mantelenden). 6. durch Worfeln verdienen. II. v. intr. einen derben Hieb verſetzen (*kám* jemandem). — frequ. *užsiautinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *užsiaustýti (-staũ, -sčiaũ, -stýsiu)*. ‖ refl. *užsisiaũsti, užsisiaustýti* 1. = *užsiaũsti* I 1 (an ſich, Eigenes). *~ skẽpetą* ſich ein Schultertuch umlegen. 2. *~ kuõ* ſich mit etwas umhüllen, ſich in etwas einhüllen.

už-siaustýti ſ. *užsiaũsti*.

už-siautìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Umlegen n., -hängen n. (des Mantels, Schultertuchs). 2. derber Schlag.

už-siautinėti ſ. *užsiaũsti*.

užsi-avìmas, *-o* s. m. /2/ Anziehen n. (von Fuß- und Beinbekleidung).

užsibãdymas, *-o* s. m. /1/ gegenſeitiges Sichtotſtechen.

užsibastýti *(-staũ, -sčiaũ, -stýsiu)* v. refl. (von einem Herumſtreifenden) *~ pas kã̃* bei jemandem einkehren.

užsibijóti *(-jaũ, -jójau, -jósiu)* v. refl. = *išsigą̃sti*.

užsibláusėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. refl. ſchläfriges Ausſehen annehmen. *-ėjęs* mit ſchläfrigem Geſicht.

užsibláusti *(-siu, -siau, -siu)* v. refl. 1. ſich verfinſtern, ſich verdüſtern. 2. einen finſtern Geſichtsausdruck annehmen. *-sęs* finſter dreinſchauend.

užsibráuti *(-bráunu, -bróviau, -bráusiu)* v. refl. ſich (gehend, fahrend) wohin drängen, wohin dringen (*ant kõ* auf etwas hinauf, *už kõ* hinter etwas). *~ pas kã̃* bei jemandem unerwartet einkehren.

užsibrėžìmas, *-o* s. m. /2/ Sich-(etwas) vornehmen n., Zielſetzung (f.) für ſich.

užsibriáuti (dial.) = *užsibráuti*.

užsibrukìmas, *-o* s. m. /2/ tiefes, feſtes Hineingeraten, Sichfeſtfahren n. (*vežìmo* eines Wagens).

užsibruožìmas, *-o* s. m. /2/ (dial.) = *užsispyrìmas*.

užsibūryti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. refl. 1. ſich ſträuben. 2. = *apsiniáukti*.

užsibuvìmas, *-o* s. m. /2/ = *užbuvìmas* 1.

užsičiaupìmas, *-o* s. m. /2/ Schließen (n.) des (eigenen) Mundes.

užsidārėlis, *-io* s. m. /1/; *-lė, -ės* s. f. /1/ 1. verſchloſſene, in ſich gekehrte, menſchenſcheue Perſon. 2. wer ſich von andern abſchließt.

užsidārymas, *-o* s. m. /1/ 1. Sicheinſchließen n. 2. Sichabſondern n. 3. Verſchloſſenheit f. 4. Sichſchließen n., Geſchloſſenwerden n. *kepỹklos ~* Eingehen (n.), Betriebseinſtellung (f.) der Bäckerei.

užsidẽgėlis, *-io* s. m. /1/; *-lė, -ės* s. f. /1/ Enthuſiaſt(in), begeiſterte Perſon.

užsidegìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Sichentzünden n., (Selbſt)entzündung f., Entbrennen n. *-o tãškas* Zündzeitpunkt m. 2. (übertr.) Begeiſterung f., Eifer m., Enthuſiasmus m.

užsidėjìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Sichanlegen n. (eines Kleidungsſtückes), Sichaufſetzen n. (des Hutes). 2. Sicheinlaſſen n. (*su kuõ* mit jemandem). 3. Sichauferlegen n. *mókesčių ~* Selbſtbeſteuerung f. 4. = *pasiryžìmas* 2. 5. = *užsiėmìmas* 2.

užsidengìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Sichzudecken n. 2. Sichbedecken n. 3. Sichverdecken n., -verhüllen n. 4. Sichdecken n. (*nuo kõ* gegen etwas). 5. = *uždengìmas* 1 und 4 (an ſich, für ſich, von etwas Eigenem).

užsidirbìmas, *-o* s. m. /2/ = *uždirbìmas* 1.

užsidoksóti *(-saũ, -sójau, -sósiu)* v. refl. (dial.) ſich vergaffen (*į kã̃* in etwas).

užsidrìblinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. refl. (dial.) = *uždrìbti* 2. *užsidrìblinęs* m., *-usi* f. ptc. /1/ = *uždrìbęs*.

užsidunksóti *(-saũ, -sójau, -ósiu)* v. refl. (dial.) ſich tiefſinnigen Gedanken hingeben.

užsidūmójimas, *-o* s. m. /1/ (dial.) = *susimą̃stymas*.

užsidžiaũgti *(-giù, -sidžiaugiau, -gsiu)* v. refl. 1. vor Freude (*kuõ* an etwas) alles vergeſſen. 2. (dial.) = *atsidžiaũgti.*

užsiėdìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Sichüberfreſſen n. bzw. (dial.) Sichübereſſen n. 2. (Feſt)freſſen n. (von ungeſchmierten Maſchinenteilen).

užsíekti *(-kiu, -kiau, -ksiu)* v. intr. ablangen können. ~ *už kõ* hinter etwas bzw. hinten herum reichen können (mit der Hand, mit einem Stock u. dgl.). ‖ refl. *užsisiekti* weit hinaus reichen können. *kiek tik -kdamas* ſoweit du nur reichen kannſt bzw. ſoweit man nur reichen kann.

užsiėmìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Beſchäftigtſein n. (*kuõ* mit etwas), Beſchäftigtheit f., Sichabgeben n. (*sù ligóniais* mit Kranken), Tätigkeit f., Arbeit f. *be -o* untätig, unbeſchäftigt. 2. Beſchäftigung f., Beruf m. *šalutìnis ~* Nebenberuf. 3. = *pratýba* 1. 4. pl. *-ai* = *pãmokos,* ſ. *pamokà* 1. 5. pl. *-ai* (milit.) Übungen, Exerzieren n.; vgl. *pratýba* 2. 6. = *užėmìmas* 9. 7. krankhaftes Ausſehen (eines Körperteils).

ùžsieniava, *-os* s. f. /1/ (ſowjetlit.) Ausländerei f.

užsieniẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ 1. Ausländer(in). *-čių stovyklà* Ausländerlager n. 2. im Ausland Wohnende(r).

užsieniẽtiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. ausländ(er)iſch.

užsienìnis m., *-ė* f. adj. /2/ ausländiſch, Auslands-; aus dem Ausland eingeführt (kommend); im Ausland lebend, erſcheinend; mit dem Ausland verbunden. *-ės prẽkės* Auslandswaren. *-is atvirùkas* Auslandpoſtkarte f. *-ės stùdijos* Auslandsſtudien. *-iai laĩkraščiai* im Ausland erſcheinende Zeitungen. *-iai studeñtai* a) im Ausland ſtudierende Studenten, b) aus dem Ausland gekommene Studenten.

ùžienis, *-io* s. m. /1/ 1. auch pl. *ùžsieniai, -ių* Ausland n. *(iš)vỹkti, sprùkti į -į* oder *-ius* ins Ausland gehen, entfliehen. *iš -io grįžti* aus dem Ausland zurückkehren. *gyvénti -y(je), -iuose* im Ausland (in der Fremde) wohnen, leben. *-io lietùviai, pãsas, paskolà, spaudà* Auslands- litauer pl., -paß m., -anleihe f., -preſſe f. *-io ageñtai* fremde Agenten. *-io prekýba* Außenhandel m. *-io žìnios* Nachrichten aus dem Ausland. *-ių kuròrtai* ausländiſche Badeorte. *-io (-ių) reikalų ministèrija* Außenminiſterium n., Auswärtiges Amt. *-io (-ių) reikalų minìstras* Außenminiſter m. *-ių polìtika* Außenpolitik f. 2. Platz, Stelle jenſeits der Wand, im Zimmer nebenan. *pastatýti, paděti kã -yje* etwas hinter die Wand (ins Zimmer nebenan) ſtellen, legen. *-yje vìskas girdėti* a) man hört alles, was im Zimmer nebenan vorgeht; b) im Zimmer nebenan hört man alles.

ùžsieniškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. ausländiſch, nach ausländiſcher Art.

užsieniškis, *-io* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ = *užsieniẽtis*; *-tė* 2.

užsiẽti *(-siejù, -siejaũ, -siẽsiu),* dial. *(ùžseju, -siejaũ* oder *-sėjaũ)* und *(-sienù, ùžsiniau)* v. tr. 1. = *susiẽti* 1. 2. ~ *ant kõ* an etwas anknüpfen, hängen. — intens. *užsaistýti (-staũ, -sčiaũ, -stýsiu).* ‖ refl. *užsisiẽti* = *užsiẽti* (für ſich, Eigenes).

užsigaláuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. refl. (dial.) verenden.

užsigalvójimas, *-o* s. m. /1/ = *susimąstymas.*

užsigalvóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. refl. in Gedanken verſinken.

užsigardúoti = *užsigardžiúoti.*

užsigardžiúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. refl. ſich etwas Schmackhaftes (beſ. ſüße Speiſe) als Nachtiſch ſchmecken laſſen, den Nachtiſch einnehmen.

užsigarksóti *(-saũ, -sójau, -sósiu)* v. refl. ſich (wo) unnötigerweiſe verweilen.

užsigavẽjimas, *-o* s. m. /1/ = *užgavẽjimas* 2.

užsigavìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Sichverletzen n., Verletzung f. 2. Sichbeleidigt-, Sichgekränktfühlen n.

užsigẽdėjimas, *-o* s. m. /1/ (veralt.) = *susigėdìmas.*

užsigẽdėti *(-džiu* [3. Perſ. *-di*], *-dėjau, -dėsiu)* v. refl. (veralt.) = *susigẽsti* 2—3.

užsigeidìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *ùžgaidas* 1. 2. = *geĩdalas.*

užsigẽsti (dial.) = *susigẽsti.*

užsigýnėlis, *-io* s. m. /1/; *-lė, -ės* s. f. /1/ wer leugnet(e), verneint(e).

užsigynìmas, *-o* s. m. /2/ 1. beharrliches Leugnen. 2. = *išsigynìmas.*

užsigyvẽnimas, *-o* s. m. /1/ 1. = *užbuvìmas.* 2. (dial.) = *prasigyvẽnimas.*

užsiglaudìmas, *-o* s. m. /2/ Sichverbergen n. (*už kõ* hinter etwas).

užsigriẽsti *(-griẽčia, -sìgrietė, -griẽs)* v. refl. (vom Häutchen auf der Milch) ſich bilden, zuſtande kommen. *ledžiùkas užsigriẽtęs* eine ganz dünne Eisdecke hat ſich gebildet.

užsigriovìmas, *-o* s. m. /2/ 1. unerwartete Ankunft. 2. = *añtplūdis (ántplūdis)*.

užsigrožėti *(-ėju* und *-žiù* [3. Pers. *-grõži*], *-ėjau, -ėsiu)* v. refl. sich nicht satt sehen können (*kuõ* an etwas), sich an etwas ergötzen.

užsigrūdėlis, *-io* s. m. /1/; *-lė, -ės* s. f. /1/ 1. abgehärtete Person. 2. wer sich vorgedrängt hat.

užsigrūdìmas, *-o* s. m. /2/ Sichvordrängen n.

užsigrūdinimas, *-o* s. m. /1/ Sichabhärten n., Abhärtung f.

užsigulėjimas, *-o* s. m. /1/ Verliegen n. *(prėkių* von Waren).

užsigulìmas, *-o* s. m. /2/ Sichlehnen n. (über etwas).

užsigviėšti *(-šiù, -sìgviešiau, -šiu)* v. refl. c. gen. gelüsten nach.

užsiilgėti *(-ėja, -ėjo, -ės)* v. refl. verstopft werden (vom Stuhlgang).

užsiilgėti *(-giù* [3. Pers. *-ilgi*], *-gėjau, -gėsiu)* v. refl. sich vor Sehnsucht abhärmen.

užsiinteresãvimas, *-o* s. m. /1/ = *susidomėjimas*.

užsỹk adv. (dial.) sofort.

užsikabarúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. refl. = *užsikãbaroti*, s. *užkãbaroti*.

užsikabóti *(-baũ, -bójau, -bósiu)* v. refl. 1. lange (Zeit) hangen. 2. (dial.) hinaufklettern (*ant kõ* auf etwas).

užsikalbėjimas, *-o* s. m. /1/ 1. Sicheinlassen (n.) in ein langes Gespräch. 2. zu langes Verweilen infolge eines Gesprächs.

užsikandìmas, *-o* s. m. /2/ = *užkandìmas* 1—2.

užsikãpanoti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. refl. (umg.) 1. mühsam hinaufklettern, -kraxeln (*ant kõ* auf etwas, *prieš kálną* den Berg hinauf). 2. anfangen zu zappeln. 3. sich abmühen. 4. auszappeln.

užsikãparnoti und **užsikapárnoti** *(-oju, -ojau, -osiu)* v. refl. (dial.) = *užsikãpanoti* 1.

užsikãpurnoti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. refl. (dial.) = *užsikãpanoti* 1.

užsikarščiãvimas = *įsikarščiãvimas*.

užsikeberióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* und **užsikẽberioti** *(-oju, -ojau, -osiu)* v. refl. hinaufklettern, -steigen (*ant kõ* auf etwas).

užsikẽbernoti = *užsikẽberioti*.

užsikentìmas, *-o* s. m. /2/ gutes Einvernehmen. *neužsikentìmas* Zwietracht f.

užsikẽpėlis, *-io* s. m. /1/; *-lė, -ės* s. f. /1/ 1. = *užsispýrėlis*; *-lė*. 2. Pedant(in).

užsikepìmas, *-o* s. m. /2/ = *užsispyrìmas*.

užsikẽpurnėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. refl. (dial.) = *užsikãpanoti* 1.

užsikẽpurnoti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. refl. (dial.) = *užsikãpanoti* 4.

užsikeršyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. refl. (dial.) = *supýkti* 1.

užsikertamùmas, *-o* s. m. /2/ Stottern n.

užsikėsėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. refl. (dial.) 1. = *užsimóti* 1. *ãkmenį -ėjau iř jaũ norėjau mèsti* ich hob einen Stein hoch und wollte ihn bereits werfen. *jìs su pãgaliu -ėjo añt manęs* er holte mit einem Stecken zum Schlag gegen mich aus. 2. (mit Inf.) = *sumanýti* 2.

užsikėsìmas, *-o* s. m. /2/ (veralt.) Versuch m.

užsikėsìnimas, *-o* s. m. /1/ (dial.) Absicht f.

užsikėsinti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. refl. (dial.) 1. = *pasikėsìnti*. 2. = *užsimóti* 1.

užsikėsýti *(-saũ, -siaũ, -sýsiu)* v. refl. (dial.) = *užsikėsìnti*.

užsikėsóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. refl. (dial.) = *užsimóti* 1.

užsikẽsti *(-sìù, -sìkėsiau, -siu)* v. refl. (dial.) 1. = *užsimóti* 1. *užsìkėsė mùšti* er holte zum Schlag aus. 2. (mit Inf.) = *pasikėsìnti*.

užsikíetinimas, *-o* s. m. /1/ = *užkietėjimas*.

užsikimšìmas, *-o* s. m. /2/ Verstopftwerden n., Verstopfung f., Stauung f. *viduriũ* ~ Darmverstopfung.

užsikiřtėlis, *-io* s. m. /1/; *-lė, -ės* s. f. /1/ = *užsispýrėlis*; *-lė*.

užsikirtìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Stocken n., Stockung f. 2. = *užkirtìmas* 6. 3. Hartnäckigkeit f.

užsikišìmas, *-o* s. m. /2/ = *užsikimšìmas*.

užsiklausýti *(-saũ, -siaũ, -sýsiu)* v. refl. 1. vor Zuhören alles vergessen, sich lange verweilen. 2. aufmerksam (atemlos) lauschen, ganz Ohr sein. 3. imstande sein zu hören.

užsiklėstìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Sichumhüllen n. 2. Kleidung f.

užsiklojėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. refl. 1. (vom Flachs) lange Zeit ausgebreitet liegen. 2. (dial.) = *užsiklóti*, s. *užklóti*.

užsiklojìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Sichzudecken n. 2. das, womit man sich zudeckt.

užsiknapinėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. refl. durch langes Herumtrotteln, Herumsuchen ganz müde werden.

užsiknisìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *užsidãrymas* 1. 2. = *įsigìlinimas*.

užsikórėlis, *-io* s. m. /1/; *-lė, -ės* s. f. /1/ wer ſich einem anhängt, zudringliche Perſon.

užsikreipìmas, *-o* s. m. /2/ (dial.) = *nusikreipìmas* 2.

užsikrėčiáuti *(-šiu, -šiau, -šiu)* v. refl. (dial.) 1. = *panėigti* 1. 2. ~ *ant kõ* = *užpiùlti* I 4.

užsikrėtėlis, *-io* s. m. /1/; *-lė, -ės* s. f. /1/ wer ſich eine anſteckende Krankheit zugezogen hat.

užsikrėtimas, *-o* s. m. /2/ Anſteckung f., Angeſtecktwerden (n.) von einer Krankheit. *kraũjo* ~ Blutvergiftung f. *akiẽs* ~ a) Augeninfektion f., b) Verletzung eines Auges durch Hineingeraten eines Staubteilchens.

užsikrikštynóti *(-ója, -ójau, -ósiu)* v. refl. bei einer Tauffeier zu lange verweilen.

užsikritėlis, *-io* s. m. /1/; *-lė, -ės* s. f. /1/ = *užsikórėlis*; *-lė.*

užsikukčiójimas, *-o* s. m. /1/ Außeratemkommen (n.) vor Schluchzen.

užsikupėti *(-sìkupiu* [3. Perſ. *-sìkupi*], *-pėjau, -pėsiu)* v. refl. (dial.) = *įsigeĩsti.*

užsikvemběti *(-biù, -sìkvembiau, -bsiu)* v. refl. (dial.) = *užsikvempti.*

užsikvempti *(-più, -sìkvempiau, -psiu)* v. refl. ſich vornüberbeugen. *užsikvempęs* m., *-usi* f. ptc. /1/ vornübergebeugt.

užsilaĩkymas, *-o* s. m. /1/ 1. = *išsilaĩkymas* 1. 2. (veralt.) Aufenthalt m. 3. (veralt.) Verzögerung f., langes Verweilen. 4. Stauung f., Verſtopfung f. *vidurių* ~ Stuhlverhaltung f. 5. Sichpflegen n. 6. = *elgìmasis.*

užsiláukti *(-kiu, -kiau, -ksiu)* v. refl. vom langen Warten müde werden.

užsileidìmas, *-o* s. m. /2/ = *nusileidìmas* 3 und 5.

užsiligóti = *įsiligóti.*

užsimãnėlis, *-io* s. m. /1/; *-lė, -ės* s. f. /1/ 1. grillenhafte Perſon. 2. begehrliche Perſon.

užsimãnymas, *-o* s. m. /1/ Begehren n.

užsimaskãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. Sichmaskieren n., Sichtarnen n. 2. (zool.) Anpaſſung (f.) an die Umwelt durch Mimikry (Schutzfärbung).

užsimąstymas = *susimąstymas.*

užsimąstýti = *susimąstýti.*

užsimérkėlis, *-io* s. m. /1/; *-lė, -ės* s. f. /1/ 1. Perſon mit geſchloſſenen Augen. 2. Einfaltspinſel m., Löli m.

užsimerkìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Schließen (n.) der Augen. 2. Sichſchließen n., Zufallen n. (der Augen).

užsimẽtėlis, *-io* s. m. /1/; *-lė, -ės* s. f. /1/ = *užsikórėlis*; *-lė.*

užsimetìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Verlorengehen n. 2. = *prisikabìnimas.* 3. (Sich)umwerfen n. (eines Kleidungsſtücks) über die Schulter.

užsimezgìmas, *-o* s. m. /2/ 1. (bot.) Sichanſetzen n., Entſtehen n. (von Samen, Frucht), Knoſpen n. 2. Sichanſpinnen n. (eines Geſprächs, von Beziehungen), Zuſtandekommen n.

užsiminìmas, *-o* s. m. /2/ Erwähnung f.

užsimiršėlis, *-io* s. m. /1/; *-lė, -ės* s. f. /1/ = *užsiomarša* 1.

užsimiršìmas, *-o* s. m. /2/ 1. (Sich)vergeſſen n., Vergeſſenheit f., Selbſtvergeſſenheit f. 2. Geiſtesabweſenheit f.

užsimirštìnis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. = *užmirštìnis.* 2. un-, halb-, unterbewußt.

užsimislyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. refl. (dial.) = (rlt.) *susimąstýti.*

užsimojìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *ùžmojis* 1. *vienu -ù nukiřto medėlį* mit einem einzigen Hieb fällte er das Bäumchen. 2. Unterfangen n., Unternehmen n., Verſuch m., Plan m., Vorhaben n., Beſtreben n. *kultūrinis, platùs* ~ kulturelles, großzügiges Unternehmen. 3. = *užmojis* 2. *bè -o* ohne Initiativgeiſt. 4. Vorſatz m. *visì gerìeji -ai* alle guten Vorſätze.

užsimokėjimas, *-o* s. m. /1/ Bezahlung (f.) für ſich ſelbſt (*mókesčių* der Steuern, Mitgliedsbeiträge).

užsimokėtinai = *užmokėtinai.*

užsimùšėlis, *-io* s. m. /1/; *-lė, -ės* s. f. /1/ tödlich Verunglückte(r).

užsimušìmas, *-o* s. m. /2/ tödliches Verunglücken.

užsinorėjimas, *-o* s. m. /1/ = *užsigeidìmas.*

užsinuõdijimas, *-o* s. m. /1/ 1. Vergiftetwerden n., Vergiftung f. ~ *sugėdusia dešrà* Wurſtvergiftung. 2. = *nusinuõdijimas.*

užsi-ožiúoti = *įsiožiúoti.*

užsiplepėjimas, *-o* s. m. /1/ langes Verweilen infolge von Plaudern.

užsipliėkti *(-kiù, -sìpliekiau, -ksiu)* v. refl. = *supliėksti* 1.

užsiprãšymas, *-o* s. m. /1/ 1. Überforderung f. 2. Selbſtanmeldung (f.) (eines Gaſtes) zum Beſuch (ohne eingeladen zu ſein), Erwirken (n.) einer Einladung für ſich. 3. Einladung (f.) zu ſich.

užsiprėkinimas, *-o* s. m. /1/ (ſowjetlit.) Anhäufung (f.) großer Vorräte, übermäßige Warenvorräte.

užsiprenumerãvimas = *prenumerãvimas.*

užsipuldinėjimas, *-o* s. m. /1/ 1. = *užpuldinėjimas.* 2. gegenſeitiges Angreifen, Beſchuldigen. 3. pl. *-ai* gegenſeitige Angriffe, Beſchuldigungen.

užsipuolìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *užpuolìmas* 1—2. *-ai añt asmenų̃* perſönliche Angriffe. *vulgarùs* ~ Anpöbelung f. 2. Beſchuldigung f. *neteisìngi -ai* ungerechte Beſchuldigungen. 3. zudringliches, hartnäckiges Bitten.

užsirabãzdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. refl. = *užsirabždìnti.*

užsirabždìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. refl. hinaufklettern (*ant kõ* auf etwas).

užsirandúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. refl. (ſich) vernarben.

užsirãšėlis, *-io* s. m. /1/; *-lė,* *-ės* s. f. /1/ wer ſich eingeſchrieben hat.

užsirãšymas, *-o* s. m. /1/ 1. = *užrãšymas* 1. 2. Einſchreiben n., Eintragung f. 3. Vormerkung f., Notiz f.

užsiregistrãvimas, *-o* s. m. /1/ Sichanmelden n. (bei der Schriftenkontrolle).

užsirijìmas, *-o* s. m. /2/ Sichverſchlucken n.

užsirišìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Sichverbinden n. 2. Sichumbinden n. 3. = *užrišìmas* 1.

užsiritìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Hinaufklettern n. 2. Aufſchwung m. (Turnübung). 3. ~ *už kõ* Rollen (n.) hinter etwas.

užsirópti *(-piu, -piau, -psiu)* v. refl. (dial.) = *užsirõpšti,* ſ. *užrõpšti.*

užsiruõpti *(-più, -sìruopiau, -psiu)* v. refl. = *užsirõpšti,* ſ. *užrõpšti.*

užsirūstinimas, *-o* s. m. /1/ Zornigwerden n., Zorn m.

užsisãkymas, *-o* s. m. /1/ 1. = *užsãkymas* 1. 2. Sichankündigen n.

užsisėdìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *užsėdìmas* 1. 2. Zuſetzen n., Aufſäſſigkeit f.

užsisegìmas, *-o* s. m. /2/ = *užsegìmas* 1—2. *kélnių* ~ Hoſenverſchluß m., -ſchlitz m.

užsisenėjimas, *-o* s. m. /1/ 1. Veralten n. (einer Krankheit). 2. = *senatìs* 1.

užsisiautìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Sichumhüllen n. (mit einem Kleidungsſtück). 2. = *užsimetìmas* 3.

užsiskeřsinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. refl. 1. ſich quer in den Weg ſtellen, den Weg verſperren. 2. wirr durcheinanderwachſen.

užsiskíesti *(-skiedžiu, -skiedžiau, -skiesiu)* v. refl. (dial.) = *įsigeĩsti.*

užsisklendìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Verſchließen, Abriegelung f. 2. (ſowjetlit.) Beſchränktheit (in Intereſſen oder Anſichten), Kirchturmpolitik f. *sritìnis* ~ provinzleriſche Eigennützigkeit, Kantönligeiſt m.

užsismeřkti *(-kiù, -sìsmerkiau, -ksiu)* v. refl. = *užlĩgti* I 1—3.

užsisnìginti *(-inu, -inau, -insiu)* v. refl. (übtr.) = *užsimaršìnti,* ſ. *užmaršìnti.*

užsispýrėlis, *-io* s. m. /1/; *-lė,* *-ės* s. f. /1/ eigenwillige, eigenſinnige, hartnäckige, bockige, unnachgiebige, bockbeinige, widerſpenſtige Perſon; Zwänger(in); Starrkopf m. *jìs dìdelis -is* er iſt ein ſchrecklicher Starrkopf.

užsispýrėliškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. eigenſinnig, hartnäckig, ſtarrköpfig, widerſpenſtig.

užsispyrìmas, *-o* s. m. /2/ Eigenſinn m., Starrſinn m., Hartnäckigkeit f., Starrköpfigkeit f., Unnachgiebigkeit f., Zwängerei f., Bockigkeit f., hartnäckiger Widerſtand, Trotz m.

užsistojìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Parteinahme f. (*už kã̃* für jemand). 2. ~ *ant kõ* Auftreten (n.) auf etwas. 3. ~ *už kõ* Treten (n.) hinter etwas.

užsistovėjimas, *-o* s. m. /1/ 1. langes Herumſtehen (von Perſonen), langes Herumliegen (von Waren, Lebensmitteln). 2. (von Pferden) Steifwerden (n.) vom langen Stehen im Stall. 3. (vom Waſſer) Sichſtauen n.

užsisukìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Umbiegung f. 2. die Stelle, wo umgewendet, umgekehrt wird. 3. = *užúolanka* 4. 4. = *susisukìmas* 2.

užsisvajóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. refl. in Träume (Träumereien) verſinken (verfallen), ſich in Gedanken verlieren (*apiẽ kã̃* über etwas). *užsisvajójęs* m., *-usi* f. pt. /1/ in Träume verſunken, in ſich gekehrt.

užsisvečiúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. refl. (zu) lange zu Beſuch, zu Gaſte bleiben.

užsišáldymas, *-o* s. m. /1/ 1. Gefrierenlaſſen (n.) für ſich. 2. (veralt.) = *pėrsišaldymas* 1.

užsišnekėti *(-sìšneku, -kėjau, -kėsiu)* v. refl. = *užsikalbėti* 1—4, ſ. *užkalbėti.*

užsitarnãvimas, *-o* s. m. /1/ = *nusipelnymas.*

užsiteršìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Verſtopftwerden n., Sichverſtopfen n. (einer Öffnung). 2. = *susiteršìmas.*

užsitęsìmas, *-o* s. m. /2/ Sichverzögern n., Verzögerung f., Aufſchub m.

užsitikėjimas, *-o* s. m. /1/ (veralt.) = *pasitikėjimas* 1.

užsitikėti *(-sìtikiu* [3. Perſ. *-sìtiki*], *-kėjau, -kėsiu)* v. refl. (veralt.) 1. Selbſtvertrauen haben *(= pasitikėti savimì)*. ~ *sáu* daſſ. 2. = *patikėti* I 4.

užsitraukìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Zug m. (beim Rauchen). 2. ~ *tabãko dûmais* Sichverſchlucken (n.) an Tabakrauch. 3. Überſichziehen n. (z. B. der Bettdecke). 4. ~ *už kõ* Sichzurückziehen (Sichverbergen) hinter etwas. 5. Sichzuziehen n. (*bausmės* einer Strafe). 6. Sichſchließen n. (*žaizdõs* einer Wunde).

užsitrenkìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Zuſchlagen n. (*dùrų* der Tür). 2. = *užsimušìmas*. 3. Sichwarmlaufen n., Sicherwärmen (n.) infolge von körperlicher Bewegung.

užsitrùkinimas, *-o* s. m. /1/ Verzögerung f., Verzug m., Zauderei f.

užsiturėjimas und **užsitūrėjimas,** *-o* s. m. /1/ 1. (veralt.) = *susilaĩkymas* 3. 2. *šlapìmo* ~ Harnzwang m.

užsitvenkìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Stauung f., Geſtautwerden n. (von Waſſer, Flüſſen, Verkehr). 2. Stauen (n.) für ſich.

užsitvėrimas, *-o* s. m. /2/ 1. Errichten (n.) eines Zauns für ſich ſelbſt. 2. Sichabſperren n. (*nuo kõ* gegen etwas, jemand).

už-siūbúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. 1. = *susiūbúoti* I 1—4. 2. ſchwankend wohin gehen (*ant kõ* auf etwas hinauf, *už kõ* hinter etwas, *pas kã* zu jemandem hinein).

už-siūdinėti ſ. *užsiūti*.

už-siūdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. aufnähen laſſen. 2. (ein Loch) zunähen laſſen.

už-siulpti = *užčiulpti*.

už-siùndyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* v. tr. 1. ~ *šùnį (šunìs) ant kõ* einen Hund (die Hunde) auf jemand (ein Tier) hetzen. 2. (jemand) mit Hunden hetzen, die Hunde hetzen auf. ~ *šunimìs* daſſ. *žmónes velniaĩs* ~ Teufel auf Menſchen hetzen (z. B. von Zauberern). 3. abhetzen, zu Tode hetzen (*šunimìs* mit Hunden). 4. = *sukùrstyti* 1. ‖ refl. *užsisiùndyti* = *užsiùndyti*.

už-siuntinėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. tr. durch vieles Herumſchicken abhetzen.

už-siùrbčioti ſ. *užsiurbti*.

už-siurbti *(-biù, ùžsiurbiau, -bsiu)* v. tr. 1. durch vieles Saugen entkräften, (eine Sache) verderben. 2. (hum.) = *užgérti* I 1. — frequ. *užsiùrbčioti (-oju, -ojau, -osiu)*. ‖ refl. *užsisiurbti* 1. zuviel ſaugen, ſich einſaugen, nicht aufhören zu ſaugen. 2. ſich betrinken. *užsisiurbęs* ziemlich angetrunken.

už-siūrúoti = *susiūrúoti*.

už-siùsti = *susiùsti*.

už-siųsti *(-siunčiù, ùžsiunčiau, -siųsiu)* v. tr. 1. wohin ſchicken (*ant kõ* auf etwas hinauf, *už kõ* hinter etwas). 2. ~ *pas kã* (jemand) beauftragen, im Vorbeigehen bei jemandem vorzuſprechen.

už-siūti *(ùžsiuvu, -siuvaũ* und [dial.] *ùžsiuviau, -siūsiu)* v. tr. 1. aufnähen (*ant kõ* auf etwas). ~ *lõpą* einen Flicken aufnähen. 2. einnähen *(pìnigus į švafką* Geld in den Kittel). 3. zuvernähen (*skỹlę* ein Loch). ~ *maišẽlį* ein Säckchen zunähen. 4. durch Nähen, Schneidern, Schuſtern verdienen. — frequ. *užsiuvinėti* und *užsiūdinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*. ‖ refl. *užsisiūti* 1. = *užsiūti* 1—3 (für ſich, an ſich, Eigenes). 2. = *užsiūti* 4.

už-siūtinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. raſend machen.

už-siuvìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Aufnähen n. 2. Einnähen n. 3. Zu-, Vernähen n. 4. Verdienen (n.) durch Nähen, Schneidern, Schuſtern.

už-siuvinėti ſ. *užsiūti*.

užsivaĩdyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. refl. einander durch Zanken das Leben vergällen.

užsiváikščioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. refl. zu lange herum-, umherſpazieren.

užsiveisìmas, *-o* s. m. /2/ reichliches Sichvermehren, Überhandnehmen n., Gezeugtwerden (n.) in großer Zahl.

užsiverkìmas, *-o* s. m. /2/ Verweintwerden n.

užsiveřtėlis, *-io* s. m. /1/; *-lė, -ės* s. f. /1/ (dial.) = *užsispýrėlis*; *-lė*.

užsivertìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Zurückwerfen (n.) des Kopfes. *vienu -ù išgėrė* mit einem einzigen Ruck (Anſatz) trank er es aus. 2. Aufſich-, Überſichfallenlaſſen n. 3. (dial.) Vorteil m.

užsiveržìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Feſtwerden n. (eines Knotens). 2. (milit.) Umgehen n., Überflügeln n.

užsiviẽžti *(-žiù, -siviežiau, -viẽšiu)* v. refl. tr. (dial.) = *apkęsti. neužsiviẽžti* ſ. b.

užsivylìmas (veralt.) = *nusivylìmas*.

užsiviliójimas, *-o* s. m. /1/ = *užviliójimas*.

užsivilkìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Sichanlegen n. (eines Kleidungsſtücks), Sichankleiden n., Sichanziehen n. 2. Kleidung f. 3. (verächtl.) Herankommen n., Einkehren n.

užsivyniójimas, *-o* s. m. /1/ Sichverwickeln n., Verwickeltwerden n.

užsižáisti *(-žáidžiu, -žáidžiau, -žáisiu)* und **užsižaĩsti** *(-žaidžiù, -sìžaidžiau, -žaĩsiu)* v. refl. zu lange ſpielen, ſich ins Spielen verſenken und darüber alles andere vergeſſen.

užskaičiúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. hinzurechnen (über die regelrechte Summe hinaus).

ùžskaita = *įskaita.*

ùžskaitas, *-o* s. m. /1/ = *įskaita.*

užskaĩtymas, *-o* s. m. /1/ Anrechnung f.; hſpr. *įskaĩtymas.*

užskaitinėti ſ. *užskaitýti.*

užskaitýti *(-taũ, -čiaũ, -týsiu)* v. tr. = *įskaitýti* 1—2. — frequ. *užskaitinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* ‖ refl. *užsiskaitýti* 1. = *užskaitýti* (für ſich). 2. ſich ins Leſen (in ein Buch, in die Lektüre) vertiefen und darüber alles andere vergeſſen, zu lange leſen.

užskalbinėti ſ. *užskalbti.*

užskalbti *(-bìu, ùžskalbiau, -bsiu)* I. v. tr. 1. durch Auswaſchen verderben. 2. mit Waſchen verdienen. II. v. intr. 1. = *sudùoti* II 1. 2. ~ *pas kã* in Eile bei jemandem einkehren. — frequ. *užskalbinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* ‖ refl. *užsiskalbti* 1. = *užskalbti* I 2. 2. ſich nicht auswaſchen laſſen (z. B. von einem Flecken).

užskam̃binti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. 1. anfangen zu läuten, zu klingen, zu ſchellen. 2. = *suskam̃binti* II 1. ‖ refl. *užsiskam̃binti* zu lange (Klavier, ein Zupfinſtrument) ſpielen und über dem Spielen alles andere vergeſſen.

užskandìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. zum Zwecke des Verſperrens (des Fahrwaſſers) verſenken.

užskãninti = *suskãninti.*

ùžskardis, *-džio* s. m. /1/ Gelände jenſeits einer Böſchung.

užskaudėti *(-skaũda, -dėjo, -dės)* v. tr. und intr. = *suskaudėti* 1—2.

užskė̃sti *(ùžskečiu, ùžskėčiau, -skė̃siu)* v. tr. 1. (von Gewächſen) einnehmen (eine beſtimmte Fläche). 2. = *užgõžti* 1—3. ‖ refl. *užsiskė̃sti* ſich ausbreiten und viel Platz einnehmen.

užskiẽpyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. daraufpfropfen. ~ *skiẽpą* ein neues Pfropfreis auf ein altes aufpfropfen.

užskiřsti *(-rstù, -rdaũ, -řsiu)* v. intr. = *suskiřsti* 2.

užskląidinėti, užsklaidýti ſ. *užskleĩsti.*

ùžsklanda, *-os* s. f. /1/ 1. = *sklą̃stis.* 2. (techn.) Sperre f. 3. Ofen-, Kamintür f. 4. Vignette f. (Zier-, Titelbildchen).

užsklandinėti ſ. *užsklę̃sti.*

ùžsklandinis m., *-ė* f. /1/ und *užsklandìnis, -ė* /2/ adj. 1. Riegel-, Schieber-. 2. Vignetten-.

užsklandýti ſ. *užsklę̃sti.*

užsklandúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. 1. mit einem Stangenzaun umzäunen, einhegen. 2. mit einem Stangenzaun verſperren.

užskleidinėti ſ. *užskleĩsti.*

užskleĩsti *(-skleidžiù, ùžskleidžiau, -skleĩsiu)* v. tr. 1. (*knỹgą* ein Buch) zuklappen, -ſchlagen, ſchließen. 2. ~ *pùslapį* a) eine Seite umſchlagen, -wenden; b) eine Stelle (im Buche) verblättern. 3. mit etwas Auseinandergebreitetem über-, zudecken. ~ *ãslą* den Zimmerboden vollſchütten, überſchütten. 4. (übertr.) (ver)ſchließen. — frequ. zu 1—3 *užsklaidinėti* und *užskleidinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu);* intens. zu 1—3 *užsklaidýti (-daũ, -džiaũ, -dýsiu).* ‖ refl. *užsiskleĩsti* 1. = *užskleĩsti* (für, an, um ſich, Eigenes). 2. ſich ab-, verſchließen, ſich abſondern. *užsiskleĩdęs* m., *-usi* f. pte. /1/ verſchloſſen, verſchwiegen, zugeknöpft. *jì gyvẽna užsiskleĩdusi* ſie lebt in ſich zurückgezogen.

užsklendinėti ſ. *užsklę̃sti.*

užsklę̃sti *(-sklendžiù, ùžsklendžiau, -sklę̃siu)* I. v. tr. 1. vor-, zuſchieben (*sklą̃stį, skleñdę, vẽlkę* den Riegel). 2. (*durìs* die Tür, *vartùs* das Tor) ab-, zu-, verriegeln. *ùžsklęstas* m., *-à* f. pte. /3/ verriegelt, ab-, zugeriegelt. *dùrys iš laũko ùžsklęstos* der Türriegel iſt auf der Außenſeite zugeſchoben. *dùrys užskleñdžiamos iš vidaũs* die Tür wird von innen verriegelt. *užskleñdžiamas lángas* a) Fenſter, das verriegelt werden kann; b) Schubfenſter n. 3. einriegeln, durch Riegel ein-, verſchließen. *jų̃ miñtys mùms ùžsklęstos* ihre Gedanken ſind uns verborgen. 4. umſchließen. II. v. intr. 1. im Gleitflug wohin fliegen (*ant kõ* auf etwas hinauf, *už kõ* hinter etwas). 2. abgleiten, abrutſchen (*ant kõ* auf etwas). 3. wohin eilen (*ant kõ* auf etwas hinauf, *už kõ* hinter etwas, *pas kã* zu jemandem hinein). — frequ. *užsklandinėti* und *užsklendinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* — intens. *užsklandýti (-daũ, -džiaũ, -dýsiu).* ~ *sklą̃sčiùs* die Riegel vorſchieben. ‖ refl. *užsisklę̃sti, užsisklandinėti, užsisklendinėti, užsisklandýti* 1. = *užsklę̃sti* I 1—2. *jiẽ dùrìs užsìsklendė, užsisklañdė* ſie verriegelten die Tür (hinter ſich).

2. die Tür verriegeln. 3. ſich (mit Riegeln) einſchließen, ſich einriegeln (*klėtyje* im Speicher). *užsiskleñdęs* m., *-usi* f. ptc. /1/ eingeriegelt, eingeſchloſſen. 4. *užsisklęsti kuõ* ſich mit etwas umſchließen. *pragyvėno amžėlį gìriomis teñ užsiskleñdę* ſie verbrachten ihr Leben dort, von Wäldern umſchloſſen. 5. eine Umſchließung bilden. *barãkai užsìsklendė kitaĩs barãkais ir sudãrė keturkampį ùždarą kiẽmą* die Baracken zuſammen mit anderen Baracken bildeten eine Umſchließung und einen geſchloſſenen viereckigen Hof. 6. *užsisklęsti* ſich abſondern, ſich abſchließen (*nuo kõ* von etwas, von jemandem).

užsklẽsti *(ùžsklečiu, ùžsklėčiau, -sklẽsiu)* v. tr. (dial.) = *užskẽsti* 1.

užskliaũsti *(-skliaučiù, ùžskliaučiau, -skliaũsiu)* v. tr. ~ *skliaũstą* die Klammer (in Geſchriebenem) ſchließen, die Schlußklammer ſetzen.

užskõlinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *įskõlinti* 2. ‖ refl. *užsiskõlinti* = *įsiskõlinti*.

užskreĩbti *(-biù, ùžskreibiau, -bsiu)* v. tr. (dial.) zu-, bedecken. ‖ refl. *užsiskreĩbti* 1. ſich zu-, bedecken (*kuõ* mit etwas). 2. ~ *skẽpetą* ſich ein Kopf-, Schultertuch umlegen.

užskrèsti *(-skrentù, -skretaũ, -skrèsiu)* v. intr. 1. = *suskrèsti* 1. 2. ſich verſtopfen, ſich füllen (von einem Loch).

užskrę̃sti *(-skrę̃stù, -skrendaũ, -skrę̃siu)* v. intr. = *užskrèsti*.

užskridėlis, *-io* s. m. /1/; *-lė, -ės* s. f. /1/ Herbei-, An-, Zugeflogene(r).

užskridìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *užlėkìmas*. 2. Aufflug m.

užskrìeti *(-ieju, -iejau, -iesiu)* und **užskriẽti** *(-iejù* und *ùžskreju, -skriejaũ* und *-skrėjaũ, -iẽsiu)* I. v. tr. 1. ~ *kám kẽlią* jemandem entgegengehend den Weg verſperren. 2. ~ *rãtą* einen Kreis zeichnen. II. v. intr. = *užlẽkti* I 1—7. ‖ refl. *užsiskrìeti* 1. = *užskrìeti* I 2 (für ſich). 2. = *užskrìeti* II.

užskrìsti *(ùžskrendu, -skridaũ, -skrìsiu)* I. v. intr. 1. = *užlẽkti* I 1—7. *staigà -skrìdo várna* plötzlich flog die Krähe auf. ~ *į tókią aukštýbę* fliegend eine ſolche Höhe erreichen. 2. heran-, herbeifliegen (*iš ùžpakalio* von hinten her). II. v. tr. = *užlẽkti* II 1—3.

užskruostìnis m., *-ė* f. adj. /2/ hinter den Wangen befindlich.

ùžskruostis, *-čio* s. m. /1/ die Partie hinter einer Wange.

užskubė̃ti *(ùžskubu, -bėjau, -bėsiu)* v. intr. ſich eilend wohin begeben (*ant kõ* auf etwas hinauf, *už kõ* hinter etwas, *pas kã* zu jemandem hinein).

užskùbti *(-skumbù, -skubaũ, -skùbsiu)* v. tr. in der Eile noch rechtzeitig antreffen, (vor)finden. *jį namiẽ -skubaũ* ich fand ihn noch zu Hauſe.

užskuřdėlis = *suskuřdėlis*.

užskuřsti *(-stù, -rdaũ, -řsiu)* v. intr. = *suskuřsti*. *užskuřdęs* = *suskuřdęs*. *užskuřdusios ãvižos* tauber Hafer.

užskùsti *(ùžskutu, -skutaũ* und [dial.] *ùžskučiau, -skùsiu)* v. tr. 1. (ſchön) zurechtraſieren (das Schnurrbärtchen). 2. mit Raſieren, mit Kartoffelſchälen verdienen.

užskústi *(-skùndžiu, -skùndžiau, -skúsiu)* v. tr. durch Denunzieren, durch Anzeigen (die Polizei u. dgl.) hetzen, aufmerkſam machen (*ant kõ* auf jemand).

ùžslauga, *-os* s. f. /1/ (dial.) = *paslaugà* 1.

užslẽgti *(-giu, -giau, -gsiu)* und **užslẽgti** *(ùžslegiu, ùžslėgiau, -slẽgsiu)* v. tr. 1. etwas Schweres auflegen (*ant kõ* auf etwas). 2. = *nuslẽgti*.

ùžslėnis, *-io* s. m. /1/ Stelle, Gegend jenſeits eines Tales.

ùžslenkstė, *-ės* s. f. /1/ 1. = *ùžslenkstis*. 2. Auffangrinne (f.) für überfließendes Waſſer an einem Staudamm.

ùžslenkstis, *-čio* s. m. /1/ Stelle, Platz jenſeits (außerhalb, vor) der Türſchwelle.

užslėpìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Verbergen n., -ſtecken n.; hſpr. *paslėpìmas*. 2. Verheimlichung f.; hſpr. *nuslėpìmas*. 3. Verhehlen n.; hſpr. *nuslėpìmas*.

užslẽpti *(ùžslepiu, ùžslėpiau, -slẽpsiu)* v. tr. 1. verbergen, -ſtecken; hſpr. *paslẽpti*. *ùžslėptas* m., *-à* f. ptc. /3/ verborgen, -ſteckt. *su ùžslėptu šypsniù* mit verſteckem Lächeln. 2. verheimlichen, geheim halten; hſpr. *nuslẽpti*. ~ *žìnią* eine Nachricht unterſchlagen. 3. verhehlen; hſpr. *nuslẽpti*. ‖ refl. *užsislẽpti* ein Verſteck aufſuchen, ſich verbergen, ſich verborgen halten. *užsislẽpęs* m., *-usi* f. ptc. /1/ (ſich) verborgen (haltend).

užsliaũgti *(-giù, ùžsliaugiau, -gsiu)* v. intr. = *užsliuõgti*.

užsliaũkti *(-kiù, ùžliaukiau, -ksiu)* I. v. intr. 1. (ſchlangenartig) wohin kriechen (*ant kõ* auf etwas hinauf, *už kõ* hinter etwas, *pas kã* zu jemandem hinein). 2. (langſam) wohin ſchleichen, ſich langſam wohin begeben (*ant kõ* auf etwas hinauf, *už kõ* hinter etwas).

3. = *užsliuõgti*. II. v. tr. (von Herabrutſchendem) verſchütten, zufüllen (*griõvį* einen Graben). ‖ refl. *užsisliaũkti* = *užsliaũkti* I.

užslinkìmas, *-o* s. m. /2/ Verſchüttung f., Sichverſchütten n. (*griõvio* eines Grabens).

užsliñkti *(ùžslenku, -slinkaũ, -ksiu)* I. v. intr. 1. = *prisliñkti* I 1. *-ko sùtemos, -ko vãkaras, -ko naktìs* die Dunkelheit, der Abend, die Nacht brach (her)ein. *-ko júodas debesìs* eine ſchwarze Wolke ſchlich herauf. 2. ~ *ant kõ* auf etwas hinaufſchleichen. 3. ~ *už kõ* hinter etwas ſchleichen, rutſchen (*už stãlo* hinter den Tiſch). *toliaũ -ko ùž krūmẽlio* er ſchlich weiter hinter den Buſch. 4. ~ *už kõ* ſich hinter etwas verbergen. 5. ſich mit Herabrutſchendem (aus)füllen, verſchüttet werden. *duobẽ -ko žẽmėmis* die Grube wurde von hineinrutſchenden Erdmaſſen verſchüttet. ~ *smėliù* verſanden. 6. = *užãkti* 2. 7. = *nusiléisti* 3, ſ. *nuléisti. sáulė -ko už kõpų* die Sonne ging hinter den Dünen unter. II. v. tr. ſchleichend, kriechend, rutſchend erreichen, vor etwas hingelangen; etwas verdecken. *debesìs -ko sáulę* eine Wolke legte ſich vor die Sonne. *namùs tuos sùtemos -ko* (poet.) die Dämmerung legte ſich über das Haus. ‖ refl. *užsisliñkti* = *užsliñkti* I 2—4.

užslýsti *(-stu, -slýdau, -siu)* v. intr. (auf etwas Glattem) wohin gleiten, rutſchen (*ant kõ* auf etwas, *už kõ* hinter etwas).

užsliũkinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. = *užsẽlinti*.

užsliuõgti *(-giù, ùžsliuogiau, -gsiu)* v. intr. empor-, hinaufklettern (*ant kõ* auf etwas, *į mẽdį* auf einen Baum).

užsliuõkti *(-kiù, ùžsliuokiau, -ksiu)* v. intr. = *užsliuõgti. katė̃ kártimis ùžsliuokė* die Katze kletterte die Stangen hinauf.

užsloginti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. = *prislėgti* 1—2.

užslógti *(-giu, -giau, -gsiu)* v. tr. (dial.) = *prislėgti* 1—2.

užslopìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. (hſpr. *nuslopìnti*) 1. erſticken (*kū̃dikį* ein Kind, *ùgnį* das Feuer, *miñtį* einen Gedanken, *jausmùs* Gefühle, Regungen). ~ *pỹktį* ſeinen Zorn verſchlucken. 2. dämpfen (*balsą* die Stimme, *gařsą* einen Ton, Laut). 3. (eine Empörung) unterdrücken, niederſchlagen.

užslópti *(-pstu, -pau, -psiu)* v. intr. = *nuslópti (-pstu)*.

ùžslūga, *-os* s. f. /1/ (Dkt.) = *núopelnas*.

užslūgti *(-gstu, -gau, -gsiu)* v. intr. 1. = *suslūgti* 3. 2. = *užsliñkti* I 5. 3. (auch impers. tr.) = *užgulti* II 12. *mán nósis (nósį), ausìs (aũsį) -go* meine Naſe, mein Ohr iſt verſtopft. *krūtinė -go* ein Druck legte ſich auf die Bruſt.

užsmaguriáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. tr. und intr. (mit dem Finger) naſchen.

užsmaigýti, užsmaigstýti ſ. *užsmeĩgti*.

užsmail(i)áuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. tr. und intr. = *užsmaguriáuti*.

užsmaĩlinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. = *susmaĩlinti* 1. 2. = *pasmaĩlinti* 1. ‖ refl. *užsismaĩlinti* = *užsmaĩlinti* (für ſich, Eigenes).

užsmãlinti = *susmãlinti*.

užsmãlyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* 1. v. tr. = *užsmalúoti*. 2. v. intr. zu qualmen anfangen.

užsmaliūgáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. tr. und intr. = *užsmaguriáuti*.

užsmaliž(i)áuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. tr. und intr. = *užsmaguriáuti*.

užsmalúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. 1. = (rlt.) *uždervúoti*. 2. = *susmalúoti*.

užsmardìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. = *pasmardìnti* I.

užsmaug(d)inėti, užsmáugyti ſ. *užsmáugti*.

užsmáugti *(-giu, -giau, -gsiu)* v. tr. = *pasmáugti*. ~ *balsą* die Stimme verhalten. *kám gérklę* ~ jemandem die Kehle zuſchnüren. impers. *mán gérklę -gia* es ſchnürt mir die Kehle zu. — frequ. *užsmaug(d)inėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *užsmáugyti (-gau, -giau, -gysiu)*. ‖ refl. *užsismáugti* 1. = *užsmáugti* (Eigenes). 2. ſich (ſelbſt) erwürgen. 3. ~ *skarelė* ſich das Kopftuch (unter dem Kinn) zu feſt umbinden. 4. = *užsiriẽsti* 3, ſ. *užriẽsti*.

užsmaukinėti, užsmaukýti ſ. *užsmaũkti*.

užsmaũkti *(-kiù, ùžsmaukiau, -ksiu)* I. v. tr. 1. (*kepùrę* die Mütze) aufſtülpen (*añt galvõs* auf den Kopf). ~ *žiedą ant pir̃što* einen Ring mit einiger Mühe an den (etwas zu dicken) Finger ſtecken. 2. in den Nacken zurückſchieben (*kepùrę* die Mütze). 3. (*kepùrę* die Mütze, *skrýbėlę* den Hut, *skẽpetą, skepetáitę* das Kopftuch) ins Geſicht, in (über) die Augen (*añt akiũ̃, ùž akiũ̃*) hinunterziehen, drücken. *jám skrybėlẽ bùvo -ktà añt akiũ̃* er hatte den Hut tief ins Geſicht gedrückt. *jõs skẽpeta visái -ktà ùž akiũ̃* ihr Kopftuch

iſt ganz ins Geſicht hinuntergezogen. 4. ~ *rankóvę* den Ärmel aufkrempeln bzw. den aufgekrempelten Ärmel abwickeln. II. v. intr. ſich langſam wohin begeben (*ant kõ* auf etwas hinauf, *už kõ* hinter etwas, *pas kã* zu jemandem hinein). — frequ. *užsmaukinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *užsmaukýti (-kaũ, -kiaũ, -kýsiu)*. ‖ refl. *užsismaũkti* 1. = *užsmaũkti* I (an ſich, die eigene Mütze u. dgl.). *užsìsmaukė kepùrę labiaũ añt akiũ* er drückte ſich die Mütze tiefer in die Augen. *užsismaũkusi (skėpetą ùž akiũ)* eine Frau mit tief über die Augen hinuntergezogenem Kopftuch. 2. ~ *kepùrę* die Mütze in den Nacken zurückſchieben. ~ *kepùrę añt ausiẽs, añt šaliẽs* die Mütze auf das Ohr, ſeitwärts herunterziehen.

užsmègti *(-smengù, -smegaũ, -smègsiu)* v. intr. ~ *už kõ* ſich hinter etwas einbohren, hinter etwas eindringen (von etwas Spitzem).

užsmeig(d)inėti ſ. *užsmeĩgti*.

užsmeĩgti *(-giù, ùžsmeigiau, -gsiu)* v. tr. 1. an bzw. mit etwas (Spitzem, z. B. *añt segtùko* auf bzw. mit einer Heftnadel, *ant iẽšmo* auf einen Spieß) aufſpießen, -ſtecken, -pfählen. 2. ~ *bãslį, kuõlą* einen Stecken, Pfahl (als Mark-, Merkzeichen) in den Boden ſtecken. — frequ. *užsmeig(d)inėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *užsmaigýti (-gaũ, -giaũ, -gýsiu)* und *užsmaigstýti (-staũ, -sčiaũ, -stýsiu)*. ‖ refl. *užsismeĩgti* 1. = *užsmeĩgti* (für ſich, Eigenes). 2. ~ *už kõ* hinter etwas (um etwas herum) reichen, langen, dringen.

užsmelkti *(-kiù, ùžsmelkiau, -ksiu)* 1. v. tr. = *užgõžti* 1—2. 2. v. intr. ſtark qualmen. ‖ refl. *užsismelkti už kõ* = *užsismeĩgti* 2, ſ. *užsmeĩgti*.

užsmìgti *(-smingù, -smigaũ, -smìgsiu)* v. intr. = *užsmègti*.

užsmilkýti *(-kaũ, -kiaũ, -kýsiu)* 1. v. tr. verräuchern, mit Rauch verrußen (*lángą* ein Fenſter). 2. v. intr. Rauch machen.

užsmĩlkti *(-kstù, -kaũ, -ksiu)* v. intr. verräuchert, durch Rauch verrußt werden.

užsmìrdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *užsmardìnti*.

užsmìrsti *(-rstu, -rdau, -rsiu)* v. intr. = *susmìrsti* 2.

užsmõgti *(-smogiù* und *ùžsmagiu, ùžsmogiau, -smõgsiu)* v. intr. = *sudúoti* II 1.

užsmùkti *(-smunkù, -smukaũ, -smùksiu)* v. intr. 1. ~ *už kõ* hinter etwas hinuntergleiten, -rutſchen. ~ *põ stalù* unter den Tiſch gleiten, rutſchen. 2. ſich ſchnell wohin begeben (*ant kõ* auf etwas hinauf, *už kõ* hinter etwas).

užsnáusti *(-snáudžiu, -snáudžiau, -snáusiu)* 1. v. intr. (dial.) = *numìgti* 1. 2. v. tr. (übertr.) = *nukìšti* 1. ‖ refl. *užsisnáusti* 1. ſchläferig werden. 2. = *išbũti* 1.

užsnigčióti *(-ója, -ójo, -õs)* v. intr. mit Unterbrechungen leicht ſchneien.

užsnignóti = *užsnigčióti*.

užsnìgti *(-sningù, -snigaũ, -snìgsiu)* I. v. intr. 1. verſchneit, zugeſchneit werden. *-snìgę grioviaĩ ir kelẽliai* verſchneite Gräben und Pfade. 2. impers. ein-, zuſchneien; den Erdboden mit Schnee bedecken. *trùputį -snìgo* es hat ſich eine dünne Schneedecke gebildet. *taĩp greĩtai -snìgo* es hat ſich ſo ſchnell eine Schneedecke gebildet. *gãnėme lìg -sniñgant* wir hüteten das Vieh bis zur Zeit des Einſchneiens. II. v. tr. impers. verſchneien (*kẽlią* den Weg, *takùs* die Pfade). *ùžsnigtas* m., *-à* f. ptc. /3/ verſchneit.

užsnỹguriuoti *(-uoja, -avo, -uos)* v. intr. = *užsnigčióti*.

užsnỹgurti *(-ra, -ro, -rs)* v. intr. = *užsnigčióti*.

užsnũdėlis, *-io* s. m. /1/; *-lė, -ės* s. f. /1/ 1. Eingeſchlummerte(r). 2. = *susnũdėlis*; *-lė* 2.

užsnūdìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Einſchlummern n., -nicken n. 2. = *susnūdìmas* 2.

užsnũsti *(-stu, -snũdau, -siu)* v. intr. 1. einnicken, (in ſitzender Haltung) einſchlummern, -ſchlafen, in Schlummer verfallen. 2. = *susnũsti* 2—3.

ùžsodė, *-ės* s. f. /1/ Platz, Gelände jenſeits des Baumgartens bzw. des Parks.

užsodìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. 1. bepflanzen (*mẽdžiais* mit Bäumen). ~ *dařžą* mit dem Anpflanzen des Gemüſegartens fertig werden. 2. anpflanzen (*kẽletą beržẽlių* einige Birkenbäumchen, *mìšką* einen Wald). 3. ~ *ant kõ* auf etwas ſetzen (*ant árklio* aufs Pferd, *ant balno* in den Sattel, *ant sprándo* auf den Nacken). ~ *kã už stãlo* jemand an den Tiſch ſetzen, an den Tiſch ſitzen (am Tiſch Platz nehmen) heißen. ‖ refl. *užsisodìnti* = *užsodìnti* (für ſich, zu ſich, Eigenes).

ùžsodis, *-džio* s. m. /1/ (dial.) = *ùžkaimė*.

ùžsodnis, *-io* s. m. /1/ = *ùžsodė*.

užspándyti ſ. *užspę́sti*.

užspárdyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* v. tr. mit Fußtritten totſchlagen, mit den Hinterfüßen erſchlagen. ‖ refl. *užsi-*

párdyti ſich ſelbſt bzw. einander mit Fußtritten totſchlagen.

ùžsparė, *-ės* s. f. /1/ Platz, Stelle hinter einer Sparre.

ùžsparnis, *-io* s. m. /1/ Stelle hinter dem Flügel.

ùžspaudas, *-o* s. m. /1/ 1. Klemme f. 2. Stempelabdruck m., -aufdruck m.

užspaudìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Zudrücken n. 2. Zerdrücken n., Austreten n. (z. B. einer brennenden Zigarette). 3. Zurechtdrücken n. 4. Aufdrücken n. 5. Erdrücken n. 6. Aufdrucken n., Auf-, Überdruck m. 7. (dial.) Siegeln n.

užspaudinėti, užspáudyti ſ. *užspáusti.*

užspaudúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. (ab)ſtempeln.

užspáusdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. aufdrucken (überdrucken) laſſen. 2. auf-, überdrucken. *-intas ženklas, įrašas* Überdruck m.

užspáusti *(-spáudžiu, -spáudžiau, -spáusiu)* I. v. tr. 1. zudrücken (*akìs* die Augen, *durìs* die Tür, *spaũstą* einen Druckknopf). *užspaudžiamóji sagà = spaũstas* 1. ~ *žárną* einen Schlauch zu-, zuſammenklemmen. 2. zerdrücken. ~ *cigarètę, gęstantį nuoděgulį* eine (brennende) Zigarette, einen ausgehenden Feuerbrand austreten. 3. = *prispáusti* I 2. *turėti liežùvį -spáudus* ſeine Zunge im Zaum halten. 4. zurechtdrücken. 5. aufdrücken (*ant kõ* auf etwas, *añtspaudą* den Stempel). 6. erdrücken. 7. auf-, überdrucken. 8. (dial.) ſiegeln (*láišką* einen Brief). II. v. intr. 1. impers. *užspáudžia* es gefriert ſehr ſtark, es herrſcht ſtarker Froſt. 2. ſich in Eile wohin begeben (*ant kõ* auf etwas hinauf, *už kõ* hinter etwas, *pas kã* zu jemandem hinein). — frequ. zu I *užspaudinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. zu I *užspáudyti (-dau, -džiau, -dysiu).* ‖ refl. *užsispáusti* 1. = *užspáusti* I (für ſich, Eigenes). 2. ~ *už kõ* ſich eng andrückend (anſchmiegend) hinter etwas ſtellen.

užspaustìnis m., *-ė* f. adj. /2/ aufgedruckt. *-is rãštas* Druckmuſter n.

užspeĩsti *(-speičiù, ùžspeičiau, -speĩsiu)* v. tr. (dial.) 1. = *užklùpti* I 3. 2. in einen Winkel treiben und fangen. *ùžspeitė paršiùką kampė* er fing das Ferkel in einem Winkel. 3. ~ *kẽlią* den Weg verhauen, durch ein Verhau verſperren. ‖ refl. *užsispeĩsti = užspeĩsti* 2.

užspekuliúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. durch Spekulationsgeſchäfte verdienen. ‖ refl. *užsispekuliúoti* dasſ.

užspendinėti ſ. *užspę́sti.*

užspeñgti *(-giù, ùžspengiau, -gsiu)* v. tr. ~ *ausìs* die Ohren betäuben, taub machen.

užspę́sti *(-spéndžiu, -spéndžiau, -spę́siu)* I. v. tr. 1. = *paspę́sti* I 1. 2. (*ùpę* einen Fluß) vollſtellen, -ſpannen (*tiñklais* mit Netzen). II. v. intr. ſich in Eile wohin begeben (*už nãmo* hinter das Haus, *pas mùs* zu uns herein). — frequ. zu I *užspendinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *užspándyti (-dau, -džiau, -dysiu).* ‖ refl. *užsispę́sti = užspę́sti* I (für ſich, Eigenes).

užspėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. tr. 1. antreffen, vorfinden. 2. = *užklùpti* I 3. 3. (auch intr.) = *suspėti* 4—5.

užspiaudinėti, užspiáudyti ſ. *užspiáuti.*

užspiáuti *(-spiáunu* und *-spiáuju, -spióviau, -spiáusiu)* 1. v. intr. darauf-ſpucken (*ant kõ* auf etwas). 2. v. tr. *kám akìs* ~ jemandem in die Augen ſpucken. — frequ. *užspiaudinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *užspiáudyti (-dau, -džiau, -dysiu).* ‖ refl. *užsispiáuti añt savę̃s* auf ſich ſpucken. *užsispiáuti ant rañkos* ſich auf die Hand ſpucken.

užspiẽgti *(-giù, ùžspiegiau, -gsiu)* v. intr. = *suspiẽgti* I 1.

užspiẽsti *(-spiečiù, ùžspiečiau, -spiẽsiu)* I. v. intr. 1. (von Bienen) anfangen zu ſchwärmen. 2. (von Bienen) ~ *kuř* wohin ſchwärmen, (von einem Bienenſchwarm) ſich wo niederlaſſen (*ant kõ* auf etwas [in der Höhe], *į mẽdį* auf einem Baum). 3. ſich ſehr ſchnell wohin begeben. *pas mùs ùžspietė* er kam in Eile zu uns herein. II. v. tr. = *užspeĩsti* 2—3. ‖ refl. *užsispiẽsti = užsispeĩsti.*

užspindėti = *suspindėti.*

ùžspintis, *-čio* s. m. /1/ Stelle, Platz hinter dem Schrank.

užspirdyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* v. tr. (dial.) verriegeln (*durìs* die Tür).

užspìrginti *(-inu, -inau, -insiu)* I. v. intr. 1. = *suspìrginti* II 1. 2. anfangen heftig zu ſchießen, zu knallen. II. v. tr. 1. mit heißen Speckgrieben be-, übergießen. 2. = *suspìrginti* I 2.

užspìrti *(ùžspiriu, -spýriau, -spìrsiu)* I. v. tr. 1. mit dem Fuß zuſtoßen (*durìs* die Tür). 2. mit dem Fuß auf etwas ſtoßen. 3. mit dem Fuß wohin ſtoßen, ſchlagen, werfen (*ant kõ* auf etwas hinauf, *už kõ* hinter etwas). 4. mit einem Fußtritt töten. 5. = *užrẽmti* 1. 6. = *prispìrti* I 8. II. v. intr. ~ *ant kõ* mit dem Fuß auf etwas ſtoßen,

ſchlagen. *jì -spýrė añt devyniólikų mẽtų* ſie trat ins 19. Altersjahr ein. — intens. zu I 1—3 *užspárdyti (-dau, -džiau, -dysiu)*. ‖ refl. *užsispìrti* 1. trotzen, ſich hartnäckig widerſetzen, hartnäckig bei ſeiner Meinung verharren, hartnäckig darauf beſtehen. *jìs ne juokaĩs -spýrė* er blieb hartnäckig bei ſeiner Einſtellung. *jì -spýrusi, sãkosi niẽko nežìnanti* ſie bleibt dabei, ſie wiſſe nichts. *jõs -spýrusios sàvo kalbà* ſie bleiben hartnäckig bei ihrer geäußerten Meinung. 2. (mit Inf.) es ſich in den Kopf ſetzen (etwas zu tun). *-spýrė atlìkti tą dárbą* er ſetzte es ſich in den Kopf, dieſe Arbeit zu erledigen. 3. (mit verneintem Inf.) ſich weigern (etwas zu tun). *-spýrė neatsakýti* er weigerte ſich zu antworten. *arklỹs -spýrė neĩti iš tvárto* das Pferd weigerte ſich, den Stall zu verlaſſen. 4. ſich in den Kopf ſetzen wohin zu gehen, zu fahren, zu reiſen. *vaikaĩ užsispiria Amèrikon* die Kinder wollen unbedingt nach Amerika. 5. ſich einriegeln, ſich mit Riegeln einſchließen, ſich verbarrikadieren. — *užsispýręs* m., *-usi* f. ptc. adj. /1/ trotzig, widerſpenſtig, hartnäckig, unnachgiebig, ſtörrig, ſtarrſinnig, eigenſinnig, halsſtarrig.

užspįsti *(-spįstu, -spìndau, -spįsiu)* v. intr. (von Sonnenſtrahlen) wohin reichen, gelangen.

užspjaudinėti, užspjáudyti, užspjáuti = *užspiaudinėti* uſw.

užspoksóti *(-saũ, -sójau, -sósiu)* v. intr. wohin glotzen (*ant kõ* oder *į kã* auf etwas hinauf, *už kõ* hinter etwas). ‖ refl. *užsispoksóti* ſich vor Glotzen vergeſſen.

ùžspraga, *-os* s. f. /1/ der Stift am Zylinderſchloß.

užspragióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. ~ *duris* das Zylinderſchloß an der Tür (durch Niederdrücken des Stiftes) ſichern, zuſchnappen.

ùžspragis, *-io* s. m. /1/ Stelle, Platz jenſeits einer Zaunlücke.

užspragiúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. = *užspragióti*.

užsprangìnti *(-ìnù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. machen, daß jemand ſich verſchluckt, an etwas erſtickt.

užspraudinėti, užspráudyti ſ. *užspráusti*.

užspráusti *(-spráudžiu, -spráudžiau, -spráusiu)* I. v. tr. 1. ~ *už kõ* hinter etwas preſſen, zwängen. 2. einigermaßen ſchließen (*sprãgą* eine Lücke). II. v. intr. = *užbẽgti* I 1. — frequ. *užspraudinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *užspráudyti (-dau, -džiau, -dysiu)*.

užspreñgti *(-giù, ùžsprengiau, -gsiu)* v. tr. 1. verbarrikadieren. 2. hineinſtecken. ‖ refl. *užsispreñgti* ſich breit (vor etwas) hinſtellen.

užspręsti *(-spréndžiu, -spréndžiau, -spręsiu)* 1. v. tr. einigermaßen flicken, ausbeſſern (*sprãgą* eine Lücke, *skỹlę* ein Loch). 2. v. intr. ſchnellen Schrittes wohin gehen (*ant kõ* auf etwas hinauf, *už kõ* hinter etwas, *pas kã* zu jemandem hinein).

užspríegti *(-giu, -giau, -gsiu)* I. v. tr. 1. mit einem Fingerſchlag (Schnipſer) töten. 2. = *užspragióti*. II. v. intr. hinaufſpringen (*ant kõ* auf etwas).

užspringdýti *(-daũ, -džiaũ, -dýsiu)* v. tr. = *užsprangìnti*.

užspriñgėlis, *-io* s. m. /1/; *-lė, -ės* s. f. /1/ wer an etwas Geſchluckten würgt, wer ſich verſchluckt hat.

užspringìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Sichverſchlucken n. 2. = *springulỹs*.

užspriñgti *(-gstù, -gaũ, -gsiu)* v. intr. 1. ſich (beim Trinken, Eſſen) verſchlucken. 2. ~ *kuõ* etwas Geſchlucktes (*žuviẽs ãšaka* eine Fiſchgräte) in die falſche Kehle bekommen und daran erſticken. *kad kiek, bũtų káulu -gęs* er wäre beinahe an einem Knochen erſtickt. 3. (übertr.) erſticken. *balsas -go ãšaromis* die Stimme erſtickte vor Tränen. 4. (von einer Maſchine) ſtocken. 5. = *suspriñgti* 1. ‖ refl. *užsispriñgti* = *užspriñgti*.

užsprógti *(-gstu, -gau, -gsiu)* v. intr. 1. ~ *ant kõ* auf etwas fallen (z. B. von einem abgeſprungenen Funken). 2. entlangberſten. 3. (auch tr.) gierig eſſen. ‖ refl. *užsisprógti* = *užsprógti* 3.

užsraigtúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. = *užsrìegti*.

užsrẽbti *(ùžsrebiu, ùžsrẽbiau, -srẽbsiu)* 1. v. tr. tüchtig (flüſſige Speiſe, Suppe) eſſen, löffeln. 2. v. intr. = *užgérti* II 2. ‖ refl. *užsisrẽbti* = *užsrẽbti*.

užsrìegti *(-giu, -giau, -gsiu)* v. tr. verſ-, zuſchrauben.

užstabdýti *(-daũ, -džiaũ, -dýsiu)* v. tr. = *sustabdýti* 2.

ùžstaklis, *-io* s. m. /1/ Platz hinter dem Webſtuhl.

ùžstalė, *-ės* /1, dial. **užstalẽ,** *-ẽs* /3 *už-*/ s. f. 1. Raum hinter dem Tiſch, Zwiſchenraum zwiſchen Tiſch und Wand. *jì sustúmė mùdu į -ę* ſie ſchob uns beide hinter den Tiſch. *sėdi susiglaũdę -ėje* ſie ſitzen hinter dem Tiſch aneinandergeſchmiegt. *pasitráukti -ėn* ſich hinter

den Tiſch zurückziehen. *išeĩti, išlĩsti iš -ės* hinter dem Tiſch hervorkommen, -kriechen. *svečiaĩ suspraustì į -es* die Gäſte ſind auf die Sitzplätze zwiſchen den Tiſchen und der Wand (bzw. den Wänden) zuſammengedrängt. 2. Sitzraum um den Tiſch herum, Platz am Tiſch. *pilnà ~ válgytojų* der ganze Tiſch iſt mit Eſſern beſetzt. *sodìnti svečiùs -ėje* die Gäſte am Tiſch Platz nehmen laſſen. *sėdėti -ėje* am Tiſch ſitzen. *susėdę -ėje* am Tiſch beiſammenſitzend. *atsisėsti -ėn* ſich an den Tiſch ſetzen. *kéltis, atsikélti, pakìlti iš -ės* ſich vom Tiſch erheben. 3. Tiſchgeſellſchaft f. *-ės dainà* Tafel-, Trinklied n. *-ės tòstas* während der Mahlzeit ausgebrachter Trinkſpruch.

ùžstalis, *-io* s. m. /1/ 1. = *ùžstalė* 1. 2. (veralt.) = *užkrotkis.*

ùžstatas, *-o* s. m. /1/ 1. Pfand n., Unterpfand n. *dúoti, palìkti -u* (etwas) als Pfand geben, zurücklaſſen. 2. = *láidas* 2. 3. Kaution f., hinterlegte Geldſumme. 4. Aufbau m., -ſatz m. 5. (dial.) Vorderwand (f.) der Kajüte, Vorſatz m.

užstatýdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. bebauen (verbauen, verſperren, verpfänden) laſſen.

užstãtymas, *-o* s. m. /1/ 1. Bebauen n., Bebauung f. (*sklỹpo* eines Platzes). 2. Verſtellen n. (mit etwas), Verſperren n. 3. Verbauen (n.) der Ausſicht. 4. Verpfänden n., Verpfändung f., Verſetzen n.

užstatinėti ſ. *užstatýti.*

užstatýti *(-taũ, -čiaũ, -týsiu)* I. v. tr. 1. (einem Hauſe das Licht, die Ausſicht) verbauen, vor etwas hinbauen. 2. verſtellen, verſperren (*lángą spìnta* das Fenſter mit einem Schrank, *praėjìmą* den Durchgang). *durìs ~ krėslaĩs* die Tür mit Stühlen verrammeln. 3. bebauen (*sklỹpą* einen Platz, *pastataĩs* mit Gebäuden). 4. zubauen, darüber bauen. 5. aufſtellen, -richten (*apýkaklę* den Kragen); hſpr. *pastatýti.* 6. ~ *ant kõ* auf etwas ſtellen, ſetzen, bauen. *viršuñ* oder *añt viršaũs* ~ obendraufſtellen, -ſetzen, -bauen. ~ *už kõ* hinter etwas ſtellen, ſetzen, bauen. 7. verſetzen, verpfänden (*laĩkrodį* eine Uhr). ~ *ùkį* eine Hypothek auf das Bauerngut aufnehmen. 8. (etwas) als Pfand überlaſſen (*kám* jemandem). 9. (eine Perſon) als Bürgen (Geiſel) ſtellen. 10. (den Rundfunk) andrehen, einſtellen. II. v. intr. ~ *už kã* für jemand einſetzen (im Spiel). — frequ. *užstatinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* ‖ refl. *užsistatýti* 1. = *užstatýti* I (für ſich, Eigenes). 2. verſtellt, verſperrt, verbaut werden. 3. bebaut werden. 4. (dial.) = *užsispìrti* 1, ſ. *užspìrti.*

užstatýtinis m., *-ė* f. adj. /1/ verpfändet.

užstatýtojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ 1. Bebauer(in). 2. Verpfänder(in).

ùžstáugti *(-giu, -giau, -gsiu)* v. intr. 1. = *sustáugti* 1. 2. zu heulen anfangen.

ùžstaũn, ùžstaunaĩ, ùžstaũnai adv. (dial.) = *nuõlat.*

ùžstaũnas m., *-à* f., *-a* n. adj. /4/ (dial.) = *nuolatìnis.*

ùžstaũniai adv. (dial.) = *nuõlat.*

ùžstelbti *(-biù, ùžstelbiau, -bsiu)* I. v.tr. 1. = *nustelbti* I 1. 2. (übertr.) unterdrücken. II. v. intr. (von Bäumen) ſich breitmachen und Schatten verbreiten.

ùžstenėti *(ùžstenu, -nėjau, -nėsiu)* I. v. intr. 1. = *sustenėti* 1. 2. ſich ſtöhnend, ächzend wohin begeben (*aukštỹn* hinauf, *už kõ* hinter etwas, *pas kã* zu jemandem hinein). II. v. tr. ſtöhnend, ächzend wohin tragen (*ant kõ* auf etwas hinauf, *už kõ* hinter etwas).

ùžstiegti *(-giu, -giau, -gsiu)* v. tr. ~ *stógą* das Dach fertig decken.

ùžstỹrinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. verſchämt, ſchamhaft, ſchlotternd wohin gehen (*ant kõ* auf etwas hinauf, *už kõ* hinter etwas, *pas kã* zu jemandem hinein).

užstojėjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Fürſprecher(in), Verteidiger(in).

užstojìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Verſperren (n.), Verdecken (n.) durch Davortreten. 2. Vertreten n. (des Weges). 3. Eintreten (n.) für, Sicheinſetzen (n.) für, Verteidigung f., Beiſtand m., Fürſprache f. 4. (dial.) *kãklo ~* = *užkimìmas.*

užstojinėti ſ. *užstóti.*

ùžstojis, *-jo* s. m. /1/ Schutz m., Deckung f.

ùžstoklė, *-ės* s. f. /1/ (veralt.) = *kliútis.*

ùžstolis, *-io* s. m. /1/ (veralt.) = *uždarýtojas.*

užstóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* I. v. tr. 1. (durch Hin-, Davor-, Dazwiſchentreten, -ſtehen) verſperren (*kẽlią* den Weg, *durìs* die Tür, *láiptus* die Treppe), verdecken (*šviẽsą* das Licht, *sáulę* die Sonne). *vìską -ója aukštì kalnaĩ* hohe Berge verſperren alles. *-ójo dañgų bažnýčios stógas* (poet.) den Himmel verdeckte das Kirchendach. *kám šviẽsą ~* jemandem im Lichte ſtehen. 2. ~ *kã* jemandem den Weg verſperren, vertreten, in den Weg treten. *tã põną -ójęs vilkas* ein Wolf ſoll dem Manne

den Weg versperrt haben. *kalnaĩ -ója sáulę* die Berge lassen den Sonnenschein nicht herein. *jõs plaukaĩ -ójo vė̃jus* ihre Haare hielten die Winde auf. 3. ~ *nuo kõ* von jemandem absperren. 4. überschatten, verdrängen. 5. für jemand eintreten, einstehen, Partei nehmen, Fürsprache einlegen; sich für jemand einsetzen; jemand in Schutz nehmen, verteidigen. ~ *kã nuõ neteisìngų užsipuolìmų* jemand gegen ungerechte Anschuldigungen verteidigen. 6. (dial.) = *atstóti* 2. 7. (bei Altersbezeichnungen) antreten, beginnen. ~ *septintùs metùs* das siebte Altersjahr antreten. II. v. intr. 1. davortreten, -stehen. 2. ~ *ant kõ* auf etwas treten. ~ *už kõ* hinter etwas treten. ~ *po kõ* a) auf etwas folgen; b) hinter jemand treten. 3. beginnen, einsetzen, eintreten, kommen. *-ójo spė́igas* grimmige Kälte trat ein. *-ója dienẽlė* der Tag beginnt. *balañdžiui, pavãsariui -ójus* nachdem der April, der Frühling gekommen war. *pavõjus -õs* es wird Gefahr kommen. — frequ. zu I 1—6 und II 1—2 *užstojinė̃ti (-ė̃ju, -ė̃jau, -ė̃siu)*, zu I 5 *užstovinė̃ti (-ė̃ju, -ė̃jau, -ė̃siu)*. ‖ refl. *užsistóti, užsistojinė̃ti* 1. = *užstóti* I 1—3 und II 2. 2. ~ *kã* und *už kã* = *užstóti* I 5. 3. ~ *ant kõ* = *užmìnti* I. 4. darauftreten.

ùžstotis, *-čio* s. m. /1/ Raum, Gegend jenseits der Station, des Bahnhofs. *-čio rajònas* dass.

ùžstova, *-os* s. m. /1/ *teisýbės* ~ (dial., veralt.) Rechtsanwalt m., Advokat m.

užstõvas, *-o* s. m. /2/ (dial.) 1. = *keĩdžius*. 2. Aufseher m. 3. Beschützer m., Fürsprecher m. 4. = *láidas* 2. — dim. zu 3 *užstovė̃lis, -io* s. m. /2/.

užstovė̃ti *(-stóviu* [3. Pers. *-stóvi*], *-vė̃jau, -vė̃siu)* v. tr. mit Stehen gewinnen, erreichen, verdienen. ‖ refl. *užsistovė̃ti* 1. (zu) lange stehen(bleiben), lange herumstehen (von Personen), lange herumliegen (von Waren, Lebensmitteln). 2. (von Pferden) vom Stehen im Stall steif werden. *-vė̃jęs arklỹs* steif gewordenes Pferd. 3. (vom Wasser) sich stauen.

užstovinė̃ti ſ. *užstóti*.

užstríegti *(-giu, -giau, -gsiu)* v. tr. 1. (einen Köder) an die Angel stecken. 2. = *užstríegti*. ‖ refl. *užsistríegti* = *užstríegti* (für sich).

užstrìgti *(-stringù, -strigaũ, -strìgsiu)* v. intr. stecken-, haftenbleiben.

užstriũbauti = *sustriũbauti*.

užstrópti *(-piu, -piau, -psiu)* und *(-pstu, -pau, -psiu)* v. tr. (veralt.) antreffen, überraschen.

ùžstūma, *-os* s. f. /1/ 1. Vorschieber m., Riegel m. (zum Vorschieben). 2. pl. *ùžstūmos* (geol.) Überschiebungen pl.

užstumdinė̃ti ſ. *užstùmdyti* und *užstùmti*.

užstùmdyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* v. tr. 1. ſ. *užstùmti*. 2. stark stoßen (im Gedränge). 3. durch Stoßen arg mitnehmen. — frequ. zu 3 *užstumdinė̃ti (-ė̃ju, -ė̃jau, -ė̃siu)*.

užstùmti *(ùžstumiu, -stùmiau, -stùmsiu)* v. tr. 1. wohin stoßen, schieben (*ant kõ* auf etwas hinauf, *už kõ* hinter etwas). 2. vorschieben (*dùrų velkę̃* den Türriegel). 3. zustoßen, zuschieben, durch Schieben schließen. ~ *lentà* durch Vorschieben eines Brettes schließen. *ùžstumiamos dùrys* Schiebetür f. *ùžstumiamas lángas* Schiebefenster n. 4. verriegeln (*durìs* die Tür, *vartùs* das Tor). 5. verrammeln (*durìs komodà* die Tür mit der Kommode). — frequ. *užstumdinė̃ti (-ė̃ju, -ė̃jau, -ė̃siu)*; intens. zu 1 *užstùmdyti (-dau, -džiau, -dysiu)*. ‖ refl. *užsistùmti* 1. = *užstùmti* (für sich). 2. sich einriegeln, sich durch Verriegeln der Tür einschließen. 3. sich verriegeln lassen. 4. (dial.) (vom Riegel) sperren, schwer gehen.

užstvérti *(ùžstveriu, -stvė̃riau, -stvė́rsiu)* v. tr. = *sustvérti* 1.

užsū́dyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* I. v. tr. 1. einsalzen (*žiẽmai* für den Winter). 2. aufstreuen. II. v. intr. ergiebig regnen. ‖ refl. *užsisū́dyti* = *užsū́dyti* I (für sich, Eigenes).

ùžsūka, *-os* s. f. /1/ = *ùžsūkis* 1—2.

užsukalas, *-o* s. m. /3/ Drehvorrichtung als Türverschluß.

užsukìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Zudrehen n., Zuschrauben n. 2. Aufziehen n. (einer Uhr). 3. Anlassen n., Ankurbelung f. (eines Motors). 4. Einkehren n. 5. = *ùžsūkis*.

užsukinė̃ti, užsukióti ſ. *užsùkti*.

ùžsūkis, *-io* s. m. /1/ 1. Biegung f. 2. Wendung (f.), Krümmung (f.) des Weges, Straßenkehre f., Kurve f. *kẽlio* ~ dass. 3. Einkehr f., Abstecher m.

užsùkti *(ùžsuku, -kaũ* und [dial.] *ùžsukiau, -ksiu)* I. v. tr. 1. aufziehen (*laĩkrodį* die Uhr, *gramofòną* den Grammophon), anlassen (*mašìną* eine Maschine, *motòrą* den Motor), andrehen (*šviẽsą* das elektrische Licht, *rãdiją* den Rundfunk). ~ *rañkena* ankurbeln. *kã ratù* ~ etwas (z. B. einen Kreisel) aufwinden, damit es sich nach-

her im Kreiſe (herum)drehe. *kám aũsį ~* jemand gehörig am (beim) Ohr zupfen. *šáutuvo saugìklį ~* das Gewehr ſichern. 2. ab-, zudrehen (*čiáupą* den Waſſerhahn). *~ dujàs* das Gas ab-, ausdrehen, abſtellen, abſperren. 3. feſtdrehen, -ſchrauben. *~ sráigtą* die Schraube (feſt) anziehen. 4. zudrehen, zu-, verſchrauben. *kã sráigtu, veržlė ~* etwas zu-, feſt-, verſchrauben. 5. ab-, wegdrehen, -wenden, ſeitwärts wenden (*gálvą* den Kopf). *~ nósį* (anfangen zu) ſchmollen. 6. *~ ant kõ* um etwas feſtdrehen, -winden. *~ vadelės ant kuõlo* das Leitſeil an einem Pfahl feſtwinden. 7. *~ ant kõ* auf etwas aufdrehen, -ſchrauben; an etwas anſchrauben. *~ veržlę* eine Schraubenmutter anſchrauben. *dangtẽlį glaũdžiai ~* den Deckel dichtſchließend aufdrehen, -ſchrauben. 8. (*durìs* die Tür, *klėtį* den Speicher) ab-, verſchließen (*virvė* mit einem Strick, *páančiu* mit einer Feſſel). 9. (übertr.) (ein Ding) drehen. 10. (einen Vorbeigehenden, -fahrenden) zum Einkehren veranlaſſen. II. v. intr. 1. *~ už kõ* um etwas herum abbiegen, ſich wenden, abdrehen, eine Wendnug machen (*už kam̃po* um die Ecke herum). 2. *~ į kã̃* oder *kur̃* ſich wohin wenden (*į pakalnę* ins Tal hinunter, *namõ* heimwärts). 3. *~ į kã̃, pas kã̃* oder *kur̃* (beim Vorbeigehen, -fahren, auf einer Reiſe) wo einkehren (in einer Gaſtſtätte), (kurze) Einkehr halten, kurzen Beſuch machen (bei Bekannten), wohin (an einen Ort) einen Abſtecher machen (*į bažnýčią* in die Kirche, *į kãpines* auf den Friedhof). 4. vorſprechen, vorbeikommen (*pas kã̃* bei jemandem). 5. = *užeĩti* I 9. 6. = *užsidúoti* 4, ſ. *uždúoti*. — frequ. *užsukinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu), užsukióti (-óju, -ójau, -ósiu)*. ‖ refl. *užsisùkti* 1. = *užsùkti* I 1—7 (für ſich, Eigenes). 2. = *užsùkti* II. 3. ſich umdrehen, den andern den Rücken kehren. 4. = *susisùkti* 4, ſ. *susùkti*. 5. *~ kuõ gálvą* oder *~ kã̃ (kuõ) añt galvõs* ſich etwas um den Kopf winden. 6. wo eindringen, einbrechen (z. B. von Dieben); wild dreinhauen.

užsuktùvas, *-o* s. m. /2/ Drehvorrichtung als Verſchluß.

užsulpti = *užčiulpti*.

užsuñkti *(-kiù, ùžsunkiau, -ksiu)* v. tr. *~ ant kõ* (eine Flüſſigkeit) a) auf(über) etwas auspreſſen, -ringen, -winden; b) durch Neigen eines Gefäßes auf etwas abfließen laſſen, aufgießen.

užsuõkti *(-kiù, ùžsuokiau, -ksiu)* I. v. intr. 1. anfangen zu ſingen, zu ſchlagen (von der Nachtigall und andern Vögeln bzw. wie eine Nachtigall u. dgl.). 2. = *susuõkti* 2—4. II. v. tr. = *užsuõsti*. ‖ refl. *užsisuõkti* in einem fort ſingen, ſchlagen (von der Nachtigall u. dgl.).

ùžsuolė, *-ės* s. f. /1/ Stelle, Platz hinter der Bank.

ùžsuolis, *-io* s. m. /1/ = *ùžsuolė*.

užsuõsti *(-siù, ùžsuosiau, -siu)* v. tr. jemandem mit Bitten u. dgl. arg zuſetzen.

užsũosti (dial.) = *už-si-úosti*.

užsupinėti ſ. *užsùpti*.

užsùpti *(ùžsupu, -paũ* und [dial.] *ùžsupiau, -psiu)* v. tr. 1. in Schlaf wiegen, einwiegen, einlullen. 2. = *susùpti* 4. 3. (den Meeresſpiegel) aufpeitſchen, in Aufruhr bringen. *vandenýnas bùvo ùžsuptas* der Ozean war ſtürmiſch. 4. einhüllen, -wickeln, verhüllen (*véidą* das Geſicht). 5. (milit.) umflügeln. 6. mit der Schaukel hoch hinaufſchwingen. — frequ. *užsupinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. zu 1 *užsũpuoti (-uoju, -avau, -uosiu)* und *užsũpúoti (-úoju, -avaũ, -úosiu)*. ‖ refl. *užsisùpti* 1. = *užsùpti* 1 und 4 (für ſich, Eigenes). *~ véidą* ſich das Geſicht verhüllen. 2. ſich einlullen. 3. durch Schaukeln arg mitgenommen werden. 4. (vom Meeresſpiegel) aufgepeitſcht werden, (von Wellen) hochgehen. 5. ſich einhüllen, ſich verhüllen. 6. ſich mit der Schaukel hinaufſchwingen (*ikì kur̃* bis wohin). *~ aukštaĩ* ſich hoch hinaufſchwingen.

užsũpuoti, užsũpúoti ſ. *užsùpti*.

užsùsti = *susùsti*.

užsváičioti = *susváičioti*.

užsváidyti ſ. *užsviesti*.

užsvéikinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. durch vieles Begrüßen, vieles Händedrücken arg mitnehmen. 2. = *užgérti* I 3.

užsveřti *(ùžsveriu, ùžsvériau, -sveřsiu)* v. tr. 1. *~ ant kõ* (etwas) über etwas hängen, ſchlagen (ſo daß es auf beiden Seiten herunterhängt), darüberhängen. 2. beim Wiegen (Gewicht) zugeben (*svãrą* ein Pfund). ‖ refl. *užsisveřti* 1. = *užsveřti* 1 (für ſich, Eigenes). 2. *~ kã̃* ſich etwas (über die Schulter, über den Arm) ſchlagen, werfen. 3. *~ ant kõ* ſich über etwas lehnen.

užsvētinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. lange als Gaſt zurückhalten. ‖ refl. *užsisvētinti* lange als Gaſt zurückbleiben.

užsviedinėti ſ. *užsviesti*.

užsvíesti *(-svíedžiu, -svíedžiau, -svíesiu)* v. tr. wohin ſchleudern, werfen (*ant kõ* auf etwas hinauf, *už kõ* hinter etwas). ~ *aukštỹn* hoch-, emporſchleudern, in die Höhe ſchleudern. — frequ. *užsviedinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *užsváidyti (-dau, -džiau, -dysiu)*. ‖ refl. *užsisvíesti* = *užsvíesti* (für ſich, Eigenes).

užsvìlinti = *susvìlinti*.

ùžsvirnis, *-io* s. m. /1/ Platz hinter dem Speicher.

užsvìrti *(-svyrù, -sviraũ, -svìrsiu)* v. intr. ~ *ant kõ* ſich auf (über) etwas neigen, lehnen; über etwas herunterhangen. ~ *už kõ* ſich hinter etwas hinunterneigen. ‖ refl. *užsisvìrti* daſſ.

užsvyrúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. ſich ſchwankend wohin begeben (*ant kõ* auf etwas hinauf, *už kõ* hinter etwas, *pas kã* zu jemandem hinein).

užšachúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. (jemand) in Schach halten.

užšáldyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* v. tr. 1. zum Zufrieren bringen, zufrieren laſſen. 2. gefrieren laſſen, einfrieren laſſen. *vanduõ -domas skẽčiasi* wenn Waſſer gefroren wird, nimmt ſein Volumen zu. 3. = *sušáldyti* 2. 4. = *sušáldyti* 6. *negyvaĩ* ~ daſſ. ‖ refl. *užsišáldyti* 1. = *užšáldyti* 2. 2. = *péršalti* 1.

užšalìmas, *-o* s. m. /2/ Zufrieren n. *-o tãškas* Eis-, Gefrierpunkt m.

užšálti *(-šąlù, -šalaũ, -šálsiu)* I. v. intr. 1. (von Flüſſigkeit, Gewäſſern) ge-, ein-, zu-, überfrieren, ſich mit einer Eisdecke überziehen. *ẽžeras -šãlo* der See fror zu. *upė -šãlusi* der Fluß iſt zugefroren. *neužšąląs úostas* eisfreier Hafen. 2. (von Fenſterſcheiben u. dgl.) über-, gefrieren; ſich mit Eisblumen, mit einer Eiskruſte bedecken. *-šãlę langaĩ* gefrorene Fenſterſcheiben. 3. (von Flüſſigkeit, Speiſen, Körpern und andern Sachen) erkalten, kalt werden. *užšãlęs* kalt geworden. 4. (übertr.) kalt, hart werden. *taĩ kàd užšálta žmogaũs širdiẽs!* wie konnte ein Menſchenherz ſo gefühllos werden! 5. impers. gefrieren, kalt werden, (vom Froſt) einſetzen. *susiarinėsim, ikì -šalìs* wir werden mit dem Pflügen fertig werden, bevor es gefriert. 6. (von Pflanzungen) durch vorzeitigen Froſt Schaden leiden. 7. (vom Herzen) ſtocken, ſtillſtehen, (vor Schrecken u. dgl.) erſtarren. *mán širdìs -šãlo* ich erſchrak fürchterlich. ~ *iš pavýdo* blaß, grün, gelb werden vor Neid. 8. (von Krediten) einfrieren. II. v. tr. impers. *-šãlo burokùs* der Frühfroſt ſchädigte die Rübenernte.

ùžšaltinis, *-io* s. m. /1/ Stelle, Platz hinter einer Quelle.

užšankìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. ~ *ant kõ* (ein Pferd) auf etwas hinaufſprengen; auf etwas hinaufſpringen heißen.

užšášti *(-šąštù, -šašaũ, -šášiu)* v. intr. 1. ſich mit Schorf bedecken. 2. verharſchen.

užšaudinėti ſ. *užšáuti*.

užšáudyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* I. v. tr. 1. ſ. *užšáuti*. 2. in Eile zuriegeln. 3. mit Stangen verſchließen, verſperren (*sprãgą* eine Lücke). 4. haſtig eſſen. II. v. intr. ſich feſten und ſchnellen Schrittes wohin begeben (*už míško* hinter den Wald, *pas mùs* zu uns herein).

užšaukinėti ſ. *užšaũkti*.

užšaũkti *(-kiù, ùžšaukiau, -ksiu)* I. v. tr. 1. wohin heran-, herbeirufen; durch Rufen veranlaſſen, wohin zu gehen, zu kommen (*ant aũkšto* in den obern Stock hinauf, *už nãmo* hinter das Haus). 2. zum Einkehren einladen. 3. nieder-, überſchreien (*visùs* alle). 4. durch Ausrufen anſagen. 5. (dial.) = *užsakýti* 3. 6. (beim Kartenſpiel) bieten. 7. (dial.) mit lauter Stimme beſchwören (durch Zauberſpruch); vgl. *užkalbėti* I 6. II. v. intr. 1. = *sušùkti* I 1. ~ *ant kõ* jemand anſchreien. 2. vorſingen, anſtimmen, als Erſter ſingen. — frequ. zu I *užžaukinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*. ‖ refl. *užsišaũkti* 1. = *užšaũkti* I 1—2. 2. überſchnappen (mit der Stimme), ſich überſchlagen (von jemandes Stimme).

užšáuti *(-šáunu* und *-šáuju, -šóviau, -šáusiu)* I. v. tr. 1. vorſchieben (*velkę* den Riegel). 2. zu-, verriegeln (*durìs* die Tür, *šovà* mit dem Schubriegel). 3. (*lángą* das Fenſter) durch Vorſchieben von etwas verſchließen (*lentà* durch Vorſchieben eines Brettes). 4. ~ *velkėmis* mit Riegeln einſchließen, einriegeln (*žmõgų* einen Menſchen). 5. (dial.) = *nušáuti* 1. 6. mit einer Stange verſchließen, verſperren (*sprãgą* eine Lücke). 7. (Brotlaibe) weiter nach hinten (im Backofen) (hinein)ſchießen. 8. (einen Faden beim Weben) quer ſchießen. II. v. intr. 1. aufſchießen, emporwachſen. 2. vorwurfsvoll etwas ſagen. 3. wohin ſchießen, haſtig rennen, ſtürzen (*ant kõ* auf etwas hinauf, *už kõ* hinter etwas, *pas kã* zu jemandem hinein). — frequ. zu I 1—4, 6—8 *užšaudinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. zu I 1—4, 7—8 *užšáudyti (-dau,*

-džiau, -dysiu). ‖ refl. *užsišáuti* 1. = *užšáuti* I 1—3 (für ſich, Eigenes). ~ *durìs* die Tür hinter ſich zuriegeln. 2. ſich durch Verriegeln der Tür einſchließen. 3. (von der Tür) zuſchnappen.

užšẽlti *(-lstù, -laũ, -lsiu)* v. intr. = *susiùsti* 1.

ùžšepis, *-io* s. m. /1/ = *ùžspintis*.

užšérti *(ùžšeriu, -šẽriau, -šérsiu)* I. v. tr. 1. für die Nacht füttern, beſorgen (*árklius* die Pferde). 2. ~ *kuõ* mit ſchlechtem Futter, mit ſchlechter Speiſe krank machen (*árklį* ein Pferd). 3. *kám kõ* ~ jemandem (*árkliui* dem Pferde) durch ſchlechtes Futter, durch ſchlechte Speiſe Erkrankung zuziehen. 4. = *sušérti* I 6. II. v. intr. = *sušérti* II. ‖ refl. *užsišérti* = *užšérti*.

užšiáušti *(-šiu, -šiau, -šiu)* v. tr. = *sušiáušti* 1, 2, 4.

užšìdyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. (dial.) = *užjuõkti* 1.

užšifrúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. = *šifrúoti* 1.

užšikti *(ùžšiku, -kaũ, -ksiu)* v. tr. (vulg.) verſcheißen. *kám akìs* ~ jemandem Schande bereiten.

užšildyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* v. tr. = *sušildyti* 1.

ùžšilė, *-ės* s. f. /1/ Stelle, Gegend jenſeits eines Nadelwaldes.

užšilinis m., *-ė* f. adj. /2/ jenſeits eines Nadelwaldes befindlich, wohnend.

ùžšilis, *-io* s. m. /1/ = *ùžšilė*.

užšilti *(-šylù* und [dial.] *-šìlstu, -šilaũ, -šìlsiu)* v. intr. 1. = *sušìlti* 1. 2. (dial.) = *supýkti* 1.

užšiřdinti = *sušiřdinti*.

ùžširdis, *-džio* s. m. /1/ Partie hinter dem Herzen.

užšiřdyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. = *užšiřdinti*. ‖ refl. *užsišiřdyti* = *užšiřsti*.

užšiřsti *(-rstù, -rdaũ, -řsiu)* v. intr. zornig werden (*ant kõ* über jemand).

užšiùkšlinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *piršiùkšlinti*. ‖ refl. *užsišiùkšlinti* 1. baſt. 2. = *prisišiùkšlinti*.

užšìžinti und **užšýžinti** = *sušìžinti*.

užšlaistýti ſ. *užšliẽti*.

užšlakėti *(ùžšlaku, -kėjau, -kėsiu)* v. intr. und tr. = *užlašėti*.

užšlaknóti *(-ója, -ójo, -õs)* v. intr. impers. = *užlašnóti*.

užšlakstýti ſ. *užšlẽkti*.

užšlavinėti ſ. *užšlúoti*.

užšlẽkti *(ùžšlekiu, ùžšlẽkiau, -šlẽksiu)* v. tr. aufſpritzen (*ant kõ* auf etwas). ~ *kám* auf etwas (jemand) ſpritzen, etwas (jemand) beſpritzen. — intens. *užšlakstýti (-staũ, -sčiaũ, -stýsiu)*.

užšleñšti *(-šči̇ù, ùžšlemšči̇au, -šiu)* v. tr. 1. = *prišiùkšlinti*. 2. (auch intr.) tüchtig freſſen (*dobilų* Klee).

užšlepsėti *(ùžšlepsiu, -sėjau, -sėsiu)* v. intr. mit Schlurren (an den Füßen) wohin gehen (*ant kõ* auf etwas hinauf, *už kõ* hinter etwas, *aukštỹn* und *viršuñ* hinauf, nach oben).

užšliaũkti *(-kiù, ùžšliaukiau, -ksiu)* I. v. tr. gehörig trinken. II. v. intr. 1. ſich betrinken. 2. tüchtig regnen. ‖ refl. *užsišliaũkti* = *užšliaũkti* I und II 1.

užšliaũžti *(-žiù, ùžšliaužiau, -šiu)* v. intr. 1. wohin kriechen, gleiten, ſchleichen (*ant kõ* auf etwas hinauf, *už kõ* hinter etwas). 2. ſich langſam, ſchleppenden Ganges wohin begeben (*ant kõ* auf etwas hinauf, *už kõ* hinter etwas).

užšliẽti *(-iejù, -iejaũ, -iẽsiu)* v. tr. = *užglaũsti* 1—2. — intens. *užšlaistýti (-staũ, -sčiaũ, -stýsiu)*. ‖ refl. *užsišliẽti* = *užsiglaũsti* 2.

užšlìkti *(-šlìnkù, -šlìkaũ, -šlìksiu)* v. intr. (in kleiner Menge) (hervor)ſpritzen (*ant kõ* auf etwas).

užšlýti *(-šlỹjù, -šlijaũ, -šlýsiu)* v. intr. niederſinken (*ant kõ* auf etwas, *už kõ* hinter etwas).

užšliuõžti *(-žiù, ùžšliuožiau, -šiu)* v. intr. 1. = *užšliaũžti* 1. 2. mit Schneeſchuhen (an den Füßen) wohin gehen (*ant kálno* auf den Berg hinauf, *už kõ* hinter etwas).

užšlóvinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *šlóvinti* 2.

užšluodinėti ſ. *užšlúoti*.

užšluostinėti ſ. *užšlúostyti*.

užšlúostyti *(-stau, -sčiau, -stysiu)* v. tr. 1. (mit einem Lappen) verwiſchen. 2. (ein Wiſch-, Handtuch) durch Gebrauch verunreinigen, ſchmutzig machen. — frequ. zu 1 *užšluostinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*.

užšlúoti *(-šlúoju, ùžšlaviau, -šlúosiu)* I. v. tr. 1. (mit einem Beſen) wohin wiſchen (*ant kõ* auf etwas, *už kõ* hinter etwas). 2. (mit einem Beſen) verwiſchen. 3. tüchtig eſſen (auch intr.). II. v. intr. = *sudúoti* II 1. — frequ. zu I 1—2 *užšlavinėti* und *užšluodinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*. ‖ refl. *užsišlúoti* = *užšlúoti* 1.

užšnekėti *(ùžšneku, -kėjau, -kėsiu)* v. tr. = *pérkalbėti* 4. ‖ refl. *užsišnekėti* = *užsikalbėti* 4, ſ. *užkalbėti*.

užšnẽkinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. = *pašnẽkinti* 1. 2. (jemand) durch

(langes) Reden aufhalten. ‖ refl. *užsišnėkinti* = *užšnėkinti*.

užšneřkšti *(-ščiù, ùžšnerkščiau, -šiu)* v. tr. = *prišiùkšlinti*.

užšniaũkšti *(-ščiù, ùžšniaukščiau, -šiu)* v. tr. 1. tüchtig freſſen (beſ. von Schweinen). 2. = *užšniaũkti*. ‖ refl. *užsišniaũkšti* = *užšniaũkšti*.

užšniaũkti *(-kiù, ùžšniaukiau, -ksiu)* v. tr. ~ *tabãko* eine Priſe Tabak ſchnupfen.

užšniõkšti *(-ščiù, ùžšniokščiau, -šiu)* I. v. intr. 1. = *sušniõkšti* I 1—3. 2. ſich keuchend wohin begeben (*ant kõ* auf etwas hinauf, *už kõ* hinter etwas, *pas kã* zu jemandem hinein). II. v. tr. keuchend wohin tragen (*ant kõ* auf etwas hinauf).

užšnỹpšti *(-ščiù, ùžšnypščiau, -šiu)* v. intr. 1. = *sušnỹpšti* I 1—3. 2. (auch tr.) ~ *ant kõ* den Naſenſchleim auf etwas werfen, fallen laſſen. ‖ refl. *užsišnỹpšti* ſich über einer Tätigkeit ganz vergeſſen.

užšnirpšti *(-ščiù, ùžšnirpščiau, -šiu)* v. intr. 1. = *sušniřpšti* 1—2. 2. ~ *ant kõ* und *už kõ* = *užbėgti* I 1 und 8. ‖ refl. *užsišniřpšti* = *užsišnỹpšti*.

užšniurkšti *(-ščiù, ùžšniurkščiau, -šiu)* v. intr. ~ *ant kõ* auf etwas ſchneuzen.

užšniūrúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. = (rlt.) *suvérti* 6.

užšokìmas, *-o* s. m. /2/ 1. (Hin)aufſpringen n., Hochſprung m. 2. ~ *už kõ* Sprung (m.) hinter etwas.

užšokinėti ſ. *užšókti*.

užšokìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. 1. durch Tanzen ermüden. 2. = *užšankìnti*.

užšókti *(-ku* und [dial.] *-kstu, -kau, -ksiu)* I. v. intr. 1. (hin)aufſpringen, hochſpringen (*ant kõ* auf etwas). ~ *ánt árklio* ſich aufs Pferd ſchwingen, das Pferd ſchnell beſteigen, ſchnell aufſitzen. ~ *iš ùžpakalio* a) von hinten jemandem auf den Rücken ſpringen; b) ſich hinter einem andern aufs Pferd ſchwingen. ~ *kám ant kẽlių, ant nùgaros, ant sprándo* jemandem auf den Schoß, den Rücken, den Buckel hinaufſpringen. *striùokst iř -ko* mit einem Sprung war er oben. *laĩvas -ko ant kẽto dáikto* das Schiff fuhr auf etwas Hartes auf und ſaß feſt. 2. ~ *ant kõ* ſich mit einem Sprung auf jemand werfen. 3. ~ *už kõ* hinter etwas ſpringen. ~ *kám ùž akių* a) jemandem in den Weg treten; b) jemandem in die Rede fallen; c) jemandem zuvorkommen. ~ *už žõdžio* (dial.) das Wort ergreifen. 4. in die Rede fallen. 5. (von einem Schloß) zuſpringen, zuſchnappen. *-kančioji spỹnà* Schnappſchloß n. 6. plötzlich eintreffen, kommen. *nãkčiai -kus* nach Einbruch der Nacht. 7. = *užšáuti* II 1. 8. ~ oder ~ *mùšti* Schläge kriegen. II. v. tr. ~ *kõ* etwas gewinnen, erhalten. — frequ. *užšokinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*. ‖ refl. *užsišókti* 1. = *užšókti* I 1—4, 7—8. 2. mit feſter Stimme antworten. 3. ~ *kám* einander in die Rede fallen. 4. vom Tanzen müde werden. 5. ſehr lange tanzen.

užšõvas, *-o* s. m. /2/ Schieber m., Schubriegel m. (an Tür oder Tor).

užšóviau ſ. *užšáuti*.

užšriūbúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. = (rlt.) *užsraigtúoti*.

užšukúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. 1. zurückkämmen. 2. zurechtkämmen. 3. durch Kämmen bedecken (*plìkę* die Glatze). 4. durch Kämmen, Hecheln verdienen. 5. tüchtig eſſen. ‖ refl. *užsišukúoti* = *užšukúoti*.

užšùsti *(-šuntù, -šutaũ, -šùsiu)* v. intr. zu ſchmoren beginnen.

užšùtinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. = *užplikýti* 1. ~ *arbãtos* heißen Tee zubereiten. 2. (auch intr.) tüchtig eſſen. 3. ~ *šrataĩs* mit Schrot beſchießen, jemandem mit Schrot heiß machen. II. v. intr. 1. (von der Sonne) heiß und feucht herunterſcheinen. 2. = *užšveĩsti* I 2. ‖ refl. *užsišùtinti* 1. = *užšùtinti* I 1 (für ſich). 2. = *užšùtinti* I 2.

užšvàgžti *(-švangždù, -švagždaũ, -švàgšiu)* v. intr. = *sušvàgžti* 1.

užšvaistýti *(-staũ, -sčiaũ, -stýsiu)* v. tr. wiederholt bzw. mit Wucht wohin werfen, ſchleudern (*ant kõ* auf etwas hinauf, *už kõ* hinter etwas).

užšvařgžti *(-ždžiù, ùžšvargždžiau, -gšiu)* v. intr. = *užkìmti*.

užšveĩsti *(-šveičiù, ùžšveičiau, -šveĩsiu)* I. v. intr. 1. = *sušveĩsti* II 1. 2. ſich eilend wohin begeben (*ant kõ* auf etwas hinauf, *už kõ* hinter etwas, *pas mùs* zu uns herein). 3. = *nulýti* I. II. v. tr. tüchtig eſſen.

užšveisúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. = (rlt.) *užvèrinti* I 2.

ùžšventoris, *-io* s. m. /1/ Stelle, Gegend jenſeits des (umfriedeten) Kirchplatzes.

užšvéntinti, dial. *užšveñtinti (-inu, -inau -insiu)* v. intr. = *sudúoti* II 1.

užšvęsti *(-švenčiù, ùžšvenčiau, -švęsiu)* I. v. intr. 1. Feierabend machen. 2. anfangen Feiertag zu machen. 3. = *su-*

dúoti II 1. II. v. tr. zu feiern beginnen (*Velýkas* das Oſterfeſt). ‖ refl. *užsišvẽsti* = *užšvẽsti* I 1—2 und II.

užšviẽsti *(-šviečiù, užšviečiau, -šviẽsiu)* I. v. intr. 1. anfangen zu ſcheinen, zu leuchten (von Sonne, Fackel, Kerze). 2. ~ *kur* wohin zünden; (eine Stelle) mit Licht, mit Strahlen erreichen (können). II. v. tr. beleuchten.

užšvỹkšti = *sušvỹkšti*.

užšvilpinti *(-inu, -inau, -insiu)* I. v. tr. 1. wohin werfen (*ant kõ* auf etwas hinauf, *už kõ* hinter etwas). 2. ~ *kám* jemandem bringen. II. v. intr. ſich ſchneidig wohin begeben (von Berittenen, Fahrenden).

užšvìlpti *(-più, užšvilpiau, -psiu)* I. v. intr. 1. anfangen zu pfeifen. 2. = *sušvìlpti* I 1—2. 3. ſich in größter Eile (laufend, fliegend, fahrend) wohin begeben (*ant kõ* auf etwas hinauf, *už kõ* hinter etwas, *pas kã* zu jemandem hinein). II. v. tr. 1. beſſer, ſtärker, lauter pfeifen als. 2. mit einem Pfiff auffordern wohin zu gehen, zu kommen (*ant kõ* auf etwas hinauf, *už kõ* hinter etwas, *pas kã* zu jemandem hinein). ‖ refl. *užsišvìlpti* 1. ~ *pàs savè* pfeifend zu ſich herein auffordern. 2. ſich müde pfeifen.

užšvinúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. mit Blei ausbeſſern, ausfüllen.

užšvirkšti *(-ščiù, ùžšvirkščiau, -šiu)* v. tr. aufſpritzen (*ant kõ* auf etwas).

užšvìsti *(-švintù, -švitaũ, -švìsiu)* v. intr. = *sušvìsti* 1.

užšvõkšti = *sušvõkšti*.

ũžt interj. 1. plötzliches Gießen (in großer Menge) bezeichnend. *jìs mán ~ vandeñs* plötzlich überſchüttete er mich mit Waſſer. 2. ein ſcharfes Ziſchen bezeichnend. *vanduõ ùgnį ~ užgesìno* ziſchend löſchte das Waſſer das Feuer aus. 3. ein lautes Brauſen (Rauſchen) bezeichnend. *kažkàs gìrioje ~ ~ ũžčioja* im Walde brauſt etwas in einem fort. 4. eine plötzliche, unerwartete Handlung bzw. einen ſolchen Vorgang bezeichnend. *tìk ~ iř užsìdegė* im Nu brannte es. ~ *iř apvířto* und da fiel er um und lag am Boden. *šuõ ~ per tvõrą* in einem Satz war der Hund über den Zaun geſprungen. ~ *šaltìs per nùgarą* plötzlich lief es mir kalt über den Rücken.

užtaĩ adv. 1. deshalb, daher, darum, aus dieſem Grunde; beſſer *todẽl, siřgo, ~ neatẽjo* er war krank und war deshalb nicht gekommen. 2. dafür (als Erſatz, zur Ausgleichung), anſtatt deſſen, dagegen, hingegen, dafür aber. *bèt ~ tuõ didèsnės bùvo rañkos* aber um ſo größer waren die Arme.

užtaĩgi adv. = *taĩgi*.

ùžtaisa, *-os* s. f. /1/ = *užtaĩsymas* 1—7.

ùžtaisalas, *-o* s. m. /3/ = *ùžtaisas*.

ùžtaisas, *-o* s. m. /1/ Ladung f. (Menge des geladenen Pulvers). *sviedinio ~* Geſchützladung. *sprogdìnamasis ~* Sprengladung.

užtaĩsymas, *-o* s. m. /1/ 1. Ausbeſſern n., Zu-, Verſtopfen n. 2. Verſchlagen n., -gittern n. 3. Zurechtmachen n., Zurüſten n. 4. Einrichten n., Herſtellen n. 5. Veranſtalten n. 6. Anbringen n. 7. Würzen n. (von Speiſen). 8. Laden n. (*šáutuvo* des Gewehrs). 9. Drehen n. (eines Dings).

užtaisýti *(-saũ, -siaũ, -sýsiu)* I. v. tr. 1. ausbeſſern, vermachen, zu-, verſtopfen (*skỹlę* ein Loch, *sprãgą* eine Lücke). ~ *kojìnę* einen Strumpf ausbeſſern. *stìklo ãtraiža lángą ~* mit einem Stück Glas das Fenſter reparieren. ~ *plyšiùs* Riſſe verdichten. ~ *prakiùrusį stógą* das löcherige Dach ausbeſſern. 2. verſchließen. *kařstą aklinaĩ ~* den Sarg hermetiſch verſchließen. ~ *pylimù* zudämmen. 3. einſchließen. *paršeliùs aklinaĩ ~* die Ferkel ſo einſchließen, daß kein Entrinnen möglich iſt. 4. verſchlagen (*lentomìs* mit Brettern, *skalomìs* mit Leiſten, *geležimìs* mit Eiſengittern). ~ *grõtomis* vergittern. 5. zurechtmachen, (her)richten, (zu)rüſten (*stãlą* den Tiſch). ~ *áudeklą* den Webſtuhl zum Weben aufziehen. 6. einrichten, herſtellen. *kám kìlpas ~* jemandem eine Falle ſtellen. ~ *varỹklą* eine Brennerei einrichten. 7. veranſtalten (ein Feſt, einen Schmaus). *kám kã ~* jemandem etwas antun. *vìską gudriaĩ ~* alles ſchlau anſtellen. *iř -taĩsė jìs mán naũją bẽdą* er hat mir neues Unheil angeſtiftet. 8. ausbreiten, -ſpannen. *jì páiniojo patì savè į -sýtus vorãtinklius* ſie verwickelte ſich ſelber in das ausgeſpannte Spinngewebe. 9. feſtmachen, anbringen. *laisvaĩ -sýtas* loſe angebracht. 10. (Speiſen) würzen. *mėsõs gabaliùkùs nuodaĩs ~* Fleiſchklümpchen mit Gift zubereiten (Gift darantun). 11. (eine Schußwaffe) laden (*šáutuvą* das Gewehr, *patránką* die Kanone). *(ne)užtaisýtas* (un)geladen. *užtaĩsomasis prietaisas* Lader m. *iš priešakio -taĩsomas pabũklas* Vorderlader m. 12. ~ *šóvinį* die Patronenhülſe füllen. 13. ~ *kã* oder ~ *kám vaĩką* (ſcherzh.) jemand ſchwängern.

14. (ein Ding) drehen. II. v. intr. 1. (dial.) = *táikyti* I 1. 2. = *sudúoti* II 1. ‖ refl. *užsitaisýti* 1. = *užtaisýti* I (für sich). 2. sich Schwierigkeiten zuziehen, sich in Schwierigkeiten bringen. ~ *bẽdą* dass. 3. ~ *vaĩką* schwanger werden, ein Kind bekommen.

užtaisýtojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ 1. wer ausgebessert hat. 2. Lader(in) (einer Schußwaffe).

ùžtaka, *-os* s. f. /1/ = *ùžtakis* 1.

ùžtakas, *-o* s. m. /3/ = *ùžtakis* 1.

ùžtakis, *-io* s. m. /1/ 1. Ausbuchtung f. (eines Flusses). 2. = *ỹlanka*. 3. Stelle, Platz jenseits eines Pfades.

užtakšėti *(ùžtakšiu* [3. Pers. *ùžtakši*], *-šėjau, -šėsiu)* v. intr. plätschernd fallen (*ant kõ* auf etwas).

užtakšnóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* 1. v. intr. = *užlašnóti*. 2. v. tr. = *užmušnóti*.

užtakúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. durch Herumlaufen erreichen, gewinnen, erhalten.

užtakùs m., *-ì* f. adj. /4/; *-iaĩ* adv. abwegig. *-ì vietà* abwegiger Platz. *-iaĩ gyvénti* abwegs wohnen.

užtalpìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. unterbringen (*ant kõ* auf etwas, *už kõ* hinter etwas).

užtálžyti *(-žau, -žiau, -žysiu)* I. v. tr. 1. mit Geräusch etwas (Schweres) wohin werfen (*ant kõ* auf etwas hinauf, *už kõ* hinter etwas). 2. totschlagen. 3. geräuschvoll tüchtig essen (bes. breiige Speise). II. v. intr. sich durch tiefen Kot wohin begeben (*ant kõ* auf etwas hinauf, *už kõ* hinter etwas, *pas kã̃* zu jemandem hinein).

užtampýti *(-paũ, -piaũ, -pýsiu)* v. tr. 1. s. *užtempti*. 2. zerrend abmühen.

užtampрėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. = *sutampрėti* 2.

užtamsėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. = *sutamsėti* 1.

užtámsinimas, *-o* s. m. /1/ Verdunkelung f. (*langų̃* der Fenster).

užtámsinti *(-inu, -inau, -insiu)* 1. v. tr. verdunkeln, abblenden. 2. v. intr. im Licht stehen (*kám* jemandem), das Licht verstellen.

užtapýti *(-paũ, -piaũ, -pýsiu)* v. tr. übermalen, -streichen.

užtapnóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. durch Darüberstreiche(l)n ausebnen, -gleichen.

ùžtara, *-os* s. f. /1/ = *užtarìmas* 1.

užtaráuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. tr. (veralt.) = *užtarinėti*.

užtarẽjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ 1. Fürsprecher(in). *àš neturiù -o* ich habe niemand, der für mich einsteht. *darbiniñkų -as* Freund der Arbeiter. 2. (kirchl.) Fürbitter(in). — dim. (gefühlsbetont) *užtarẽjėlis, -io* s. m. /2/; *-ėlė, -ės* s. f. /2/.

užtarìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Fürsprache f., Eintreten (n.) für, Sichverwenden (n.) für. *jõ -ù* auf seine Verwendung hin. 2. (kirchl.) Fürbitte f. 3. Aufgesang m. (Text des ersten Sängers). 4. = *pritarìmas* 2.

užtãrymas, *-o* s. m. /1/ 1. (veralt.) = *užtarìmas* 1. 2. = *užtarìmas* 2.

užtarinėti s. *užtarti*.

užtarýti *(-raũ, -riaũ, -rýsiu)* v. tr. (bes. kirchl. und im Volkslied) = *užtarti* I 1.

užtarýtojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ (bes. kirchl. und im Volkslied) = *užtarẽjas; -ja*. — dim. (gefühlsbetont) *užtarytojėlis, -io* s. m. /2/; *-ėlė, -ės* s. f. /2/.

užtarkúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. ~ *ant kõ* auf eine Speise mit dem Reibeisen etwas (*sūrio* Käse) (auf)reiben.

užtarnáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. tr. 1. (zu Recht) verdienen (einer Sache würdig sein). *užtarnáutas* m., *-a* f. ptc. /1/ (wohl)verdient. *neužtarnáutas* s. d. 2. (Lob, Strafe, Tadel) verdienen. 3. (Geld) als Beamter, Angestellter verdienen. ‖ refl. *užsitarnáuti* 1. = *užtarnáuti. štaĩ jùms ùžmokestis, kurį̃ -ãvot* hier habt ihr den Lohn, den ihr verdient habt. ~ *núopelnus* Verdienste erwerben. *priekaĩšto jì neužsitarnáuja* den Vorwurf verdient sie nicht. *pàbaru jį̃, kaĩ -áuja* ich tadle ihn, wenn er Zurechtweisung verdient. 2. = *nusipelnýti* 3, s. *nupelnýti*.

ùžtarša, *-os* s. f. /1/ Schmutzpartikel f.

užtaršýti *(-šaũ, -šiaũ, -šýsiu)* v. tr. 1. ~ *ant kõ* auf etwas (ver)zetteln. 2. mit zerzaustem, verzetteltem Zeug bes., zudecken. 3. vollzetteln, mit verzettel tem Zeug anfüllen. 4. unmanierlich und gierig essen. ‖ refl. *užsitaršýti* 1. = *užtaršýti* 1—3. 2. mit verzetteltem Zeug angefüllt werden.

užtaršкėti *(-tárška, -kėjau, -kėsiu)* I. v. intr. 1. anfangen zu klappern, zu klirren, zu rasseln, zu knattern. 2. mit knatterndem Geräusch wohin fahren (*ant kõ* auf etwas hinauf, *už kõ* hinter etwas). II. v. tr. (jemand) plappernd niederreden. ‖ refl. *užsitaršкėti* sich infolge Plapperns ganz vergessen, sich lange verweilen.

užtárškinti *(-inu, -inau, -insiu)* I. v. tr. 1. = *sutárškinti* 1. 2. (etwas) lär-

mend wohin fahren (*ant kõ* auf etwas hinauf, *už kõ* hinter etwas, *pas kã* zu jemandem hinein). II. v. intr. = *sudúoti* II 1.

užtařti *(ùžtariu, ùžtariau, -tařsiu)* I. v. tr. 1. für jemand ein (gutes) Wort einlegen, Fürſprache einlegen, einſtehen, ſich einſetzen, ſich verwenden, Partei ergreifen, eintreten (*pas kã* bei jemandem); zu jemandes Gunſten ſprechen. *prašaũ ~ manè* ich bitte um Fürſprache; bitte, lege ein gutes Wort für mich ein! 2. *~ žõdį (žodẽlį)* ein gutes Wort einlegen (*už kã* für jemand, zu jemandes Gunſten). II. v. intr. 1. *~ už kã* = *užtařti* I 1. 2. = *pritařti* I 3—5. — frequ. *užtarinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*.

užtartìs, *-iẽs* s. f. /3 *ùž-/* = *užtarìmas* 1—2.

užtąsióti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. 1. ſ. *užtęsti*. 2. durch Zerren abmühen, abrackern. ‖ refl. *užsitąsióti* 1. ſich (ſelbſt) abrackern. 2. einander abrackern.

užtąsýti *(-saũ, -siaũ, -sýsiu)* v. tr. 1. ſ. *užtęsti*. 2. = *užtąsióti* 2. ‖ refl. *užsitąsýti* = *užsitąsióti*.

užtašinėti ſ. *užtašýti*.

užtašýti *(-šaũ, -šiaũ, -šýsiu)* I. v. tr. 1. (mit dem Beil) zurechthauen. *~ smailỹn* ſpitz zuhauen. 2. ſtumpf zuhauen. 3. tüchtig eſſen. II. v. intr. 1. = *sudúoti* II 1. 2. ſich forſchen Schrittes wohin begeben (*ant kõ* auf etwas hinauf, *už kõ* hinter etwas, *pas kã* zu jemandem hinein). — frequ. zu I 1 *užtašinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*. ‖ refl. *užsitašýti* = *užtašýti* I.

užtãškymas, *-o* s. m. /1/ 1. Beſpritzen n. 2. Aufſpritzen n.

užtaškýti *(-kaũ, -kiaũ, -kýsiu)* v. tr. 1. beſpritzen. 2. aufſpritzen (*ant kõ* auf etwas).

užtaškúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. (dial.) mit einem Hag aus liegenden nicht abgeäſteten Bäumchen abzäunen.

užtàt adv. 1. = *užtaĩ* 1. 2. = *užtaĩ* 2. *rùpužės akẽlės nèjuda, ~ liežuvẽlis tik leñda, tik leñda ìš žiomenų* die Äuglein der Kröte ſind unbeweglich, dafür ſchießt das Zünglein in einem fort aus dem Rachen hervor.

užtataĩ adv. = *užtaĩ* 1.

užtaupýti (dial.) = *sutaupýti*.

užtaũsti *(-stù. -tautaũ, -siu)* v. intr. (dial.) 1. entfremdet werden. 2. (von einem ſäugenden Tierjungen) von der Mutter hintangeſetzt werden. 3. = *nuskuřsti* 3.

užtautìmas, *-o* s. m. /2/ (dial.) 1. Entfremdetwerden n. 2. Verkümmern n.

užteĩgti *(-giù, ùžteigiau, -gsiu)* (dial.) 1. v. intr. Vorwürfe machen (*kám* jemandem). 2. v. tr. unverblümt ſagen.

užteĩkti *(-kiù, ùžteikiau, -ksiu)* (dial.) 1. v. tr. geben, zuteil werden laſſen, gönnen. 2. v. intr. = *sudúoti* II 1.

užteĩsti *(-siù, ùžteisiau, -siu)* v. tr. (dial.) entſchädigen.

užtekẽjimas, *-o* s. m. /1/ 1. = *patekẽjimas* 1. 2. Sichergießen n., Auffließen n. (*ant kõ* auf etwas).

užtekėti *(ùžteku, -kẽjau, -kėsiu)* v. intr. 1. = *patekėti* 1. *láukiam kaĩp saulãitės ùžtekant* es iſt, wie wenn wir auf den Sonnenaufgang warteten. *-kẽs nusiblaĩvęs dangùs* (poet.) die Sonne wird am heitergewordenen Himmel aufgehen. 2. (von Waſſer, Flüſſigkeit, Gewäſſern) *~ ant kõ, už kõ* auf bzw. hinter etwas fließen, ſtrömen, ſich ergießen.

užtekìmas, *-o* s. m. /2/ Genügen n., Hin-, Ausreichen n.

ùžtekis, *-io* s. m. /1/ = *ùžtakis* 1.

užtekšenaĩ adv. (dial.) zur Genüge.

užtekšėti = *užtakšėti*.

užtẽkšti *(ùžteškiu, ùžtėškiau, -tẽkšiu)* I. v. intr. 1. *~ kám* jemand (mit einmaligem Spritzen) beſpritzen, beſprengen (*ván deniu* mit Waſſer, *švęstù vándeniu* mit Weihwaſſer). 2. *~ kám* jemandem einen Schlag verſetzen. *~ kám peř ėstuvùs* jemandem eine Maulſchelle geben. 3. *~ ant kõ* (mit einmalig hervorſchießendem Strahl) auf, gegen etwas ſpritzen (von Waſſer, Weichem, Breiartigem, Dickflüſſigem), tropfenweiſe fallen auf. *vandeñs ùžtėškė ant jõ galvõs* Waſſertropfen fielen ihm auf den Kopf. II. v. tr. 1. (von Waſſer, Wellen) einmalig übergießen, ſich ergießen über (z. B. ein Boot). 2. = *užtẽkšti* I 3. *vandeñs ùžtėškė ìř pérsprogino stìklą* etwas Waſſer ſpritzte auf den Lampenzylinder und brachte ihn zum Berſten. *~ suknẽlę* durch Spritzen am Frauenkleid einen Flecken machen. 3. (etwas Schweres) wohin ſchleudern (*ant kõ* auf etwas hinauf). 4. (übertr.) bezahlen, auslegen. ‖ refl. *užsitẽkšti* 1. ſich ſelbſt beſpritzen. 2. ſich hinwerfen, ſich ausſtrecken (*ant kõ* auf etwas).

užtèkti *(-tenkù, -tekaũ, -tèksiu)* I. v. tr. c. gen. von etwas genug haben, etwas in genügender Menge haben. II. v. intr. 1. *~ kám* für jemand genug haben. *àš pàts sáu -tèksiu* für mich ſelbſt werde ich genug haben. *kuř*

tókiai gaũjai -tèksi! wie kann einer für ſo eine (große) Schar je genug haben! 2. v. impers. *(užteñka, užtèko, užtèks)* genügen, hin-, ausreichen. *-teñka! -tèks!* genug! es iſt genug! *mán -teñka* ich habe genug! *neužtèko dár táu?* haſt du noch nicht genug? a) (c. gen. des Subjekts) *-teñka gẽro žõdžio* ein gutes Wort genügt. *-teñka viẽtos* es iſt genug Platz. *pinigũ -tẽko plãnui įgyvéndinti* das Geld reichte hin, den Plan auszuführen. *tõ mán -tèks* das genügt mir. *tiek -tèks* ſoviel (das) genügt, iſt genug. *tõ maĩsto neužteñka* dieſe Nahrung genügt nicht, reicht nicht aus. *-tèks dár laĩko paplepẽti* es wird noch genug Zeit ſein zum Plaudern. *mán -teñka pinigũ* ich habe genug Geld, das Geld reicht mir aus. b) (mit Inf.) *mán -teñka žinóti, kàd tù laimìngas* es genügt mir zu wiſſen, daß du glücklich biſt. *eĩkime gulti, -tèks dìrbti* gehen wir zu Bett, wir haben genug gearbeitet. *-tèks veñkti* genug des Weinens!, du haſt genug geweint. *-teñka gìrtis* du haſt dich genug gerühmt, genug des Eigenlobs! *-teñka tik batùs nusiaũti* man braucht bloß ſeine Schuhe abzulegen. 3. ~ *už kõ* über etwas (z. B. den Rand) hinausreichen, überlappen. *sijõnas neužteñka už kẽlių* der Rock reicht nicht über die Knie hinunter. 4. groß (lang, breit) genug ſein. *ar stáltiesė -teñka?* iſt das Tiſchtuch groß genug? — *užteñkamas* ſ. d.

užtektinaĩ adv. 1. genug, zur Genüge, genügend. ~ *laĩko, darbiniñkų* genug Zeit, Arbeiter. 2. über den Rand hinausreichend.

užtèktinas m., *-à* f. adj. /3/ = *užteñkamas* 1. *neužtèktinas* ſ. d.

užtektinùmas, *-o* s. m. /2/ Hinlänglichkeit f.

ũžtelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. 1. kurz (auf einen Augenblick) (auf)brauſen, -rauſchen, -ſauſen; einen kurzen Brauſelaut hervorbringen. *viršuñ jõ galvõs -lėjo, nelýginant varnėnų pulkas* in der Luft über ihm war ein kurzes Rauſchen zu hören wie von einer Schar Stare. *bangà -lėjo į krãštą* eine rauſchende Welle ergoß ſich auf das Ufer. *bangà vėsumù -lėjo* (poet.) eine Welle erbrauſte und verbreitete Kühle. 2. kurz wehen, blaſen. *skeřsvėjis -lėjo* ein kurzer Zugwind ſtrich durch. *šáltas óras -lėjo jám į véidą* ein kalter Luftzug ſtrich (einmalig) über ſein Geſicht. 3. ~ *į kã* (einmalig blitzſchnell) in etwas hineinſtrömen. *kambariñ -lėjo plúoštas šviesõs* ein Lichtbüſchel ſchoß ins Zimmer hinein. 4. = *tvìnktelėti* 2. 5. ſich ein wenig lärmender Luſtbarkeit hingeben, ſich ein wenig beluſtigen; ein wenig ſchwelgen, ſchmauſen, zechen.

užtelkti *(-kiù, ùžtelkiau, -ksiu)* v. tr. = *sutelkti* 3.

ũžtelti *(-liu, -liau, -lsiu)* v. intr. = *ũžtelėti.*

užtémdymas, *-o* s. m. /1/ 1. Verdunkeln n., Verdunkelung f. 2. Abblenden n. 3. Überſchatten n.

užtémdinimas, *-o* s. m. /1/ = *užtémdymas.*

užtémdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *užtémdyti.*

užtémdyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* v. tr. 1. verdunkeln, -finſtern (*kambarį* ein Zimmer, *mėnùlį* den Mond). 2. abblenden (*žìburį* ein Licht). 3. überſchatten. ‖ refl. *užsitémdyti* = *užtémdyti* 1—2 (für ſich).

užtemìmas, *-o* s. m. /2/ 1. *sáulės, mėnùlio* ~ Sonnen-, Mondfinſternis f., -verfinſterung f. 2. *lémpos* ~ Schwachwerden (n.) des Lampenlichts.

ùžtėmis, *-io* s. m. /1/ = *užtemìmas* 1.

užtẽmyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. (dial.) = (rlt.) *pastebėti* 1.

užteñpti *(-più, ùžtempiau, -psiu)* I. v. tr. 1. mit Anſtrengung (zerrend, ſchleppend) wohin bringen (*ant aũkšto* auf den Dachboden hinauf, *už nãmo* hinter das Haus). *dienõs šviesõn laiptaĩs manė -pia* (poet.) er bringt mich die Treppe hinauf ans Tageslicht. 2. hoch-, emporziehen. ~ *añtklodę añt savẽs* die Bettdecke über ſich ziehen (ſich mit ihr bedecken). 3. (auf)ſpannen (*ant kõ* auf, über etwas), aufſtülpen (*kepùrę* die Mütze). ~ *skrýbėlę ikì ausų̃* den Hut bis auf die Ohren herunterzerren. ~ *stygàs ant smuĩko* die Geige beſaiten, mit Saiten beſpannen. ~ *kã ant sàvo kurpãlio* etwas über den eigenen Leiſten ſchlagen (den eigenen Anſchauungen anpaſſen). 4. (etwas zu Enges) mit Mühe anziehen (*drabùžį* ein Kleid, *bãtą* einen Schuh, Stiefel). 5. (mit Inf.) daraufbeſtehen (etwas zu tun). II. v. intr. = *sudúoti* II 1. — intens. zu I *užtampýti (-paũ, -piaũ, -pýsiu).* ‖ refl. *užsiteñpti* = *užteñpti* I (an ſich, für ſich, Eigenes). *batùs* ~ *aukščiaũ kẽlių* die Stiefel über die Knie hinaufziehen. *užsìtempiau vizìtkapalaikę* ich zwang mich in meinen ausgedienten Beſuchsrock.

užtémti *(-témstu, -temaũ* [dial. *ùžtemiau*], *-témsiu)* I. v. intr. 1. ſich verfinſtern, ſich verdunkeln. *sáulė, mėnuo -tėmo* die Sonne, der Mond verfinſterte ſich. *šešiàs vãlandas sáulė ėsti -tėmusi* die Sonne iſt ſechs Stunden lang verdunkelt. *sáulės šviesýbė -tėmo* die Sonne verlor ihren hellen Schein. *mán ãkys -tėmo nuo ãšarų* infolge der Tränen wurde es mir dunkel vor den Augen. *jõ prõtas -tėmo* ſein Geiſt verfinſterte ſich. 2. = *sutémti* 2. II. v. tr. impers. verdunkeln, =finſtern. *ūmaĩ lietumì -tėmo vìską apliñkui* plötzlich wurde alles ringsum durch Regen verdunkelt. ‖ refl. *užsitémti* (Volkslied) = *užtémti* I 1.

užteñkamas m., *-à* f., *-a* n. adj. /3/; *-aĩ* adv. 1. genügend, hin=, aus=, zureichend, hinlänglich. *neužteñkamas* unzulänglich. 2. adv. *užtenkamaĩ* = *užtektinaĩ* 1. *turėti -aĩ laĩko* Zeit genug haben.

užtepinėti ſ. *užtèpti.*

užteplióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. 1. ſ. *užtèpti.* 2. (verächtl.) aufmalen.

užtẽplioti ſ. *užtèpti.*

užtèpti *(ùžtepu, ùžtepiau, -tèpsiu)* I. v.tr. 1. aufſchmieren, =ſtreichen (*sviesto* Butter, *dažų* Farben, *ant kõ* auf etwas). *ant dúonos ùžteptas sviestas* auf Brot aufgeſtrichene Butter. 2. beſtreichen, beſchmieren, überſtreichen, =malen (*kuõ* mit etwas, *dažaĩs* mit Farbe). ~ *sviestu, degutù* mit Butter, mit Teer beſtreichen. 3. ver=, zuſchmieren (*skỹlę* ein Loch). ~ *móliu* mit Lehm verſtopfen. ~ *kitù* verkitten. ~ *dervà* verpichen. ~ *dažaĩs* übermalen. 4. = *sutèpti* I 1. II. v. intr. = *sudúoti* II 1. — frequ. zu I *užtepinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. zu I 1—3 *užteplióti (-óju, -ójau, -ósiu)* und *užtẽplioti (-oju, -ojau, -osiu).* ‖ refl. *užsitèpti* 1. = *užtèpti* I (für ſich, an ſich, Eigenes). 2. ~ *rìekę dúonos* ſich eine Brotſchnitte mit Butter (oder Schmalz) beſtreichen. 3. = *susitèpti* 1.

ūžterėti = *ūžtelėti.*

užterióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. (dial.) = (rlt.) *nugalãbyti.*

užterlénti *(-enù, -enaũ, -énsiu)* v. tr. = *suterlióti* 1.

užterlióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. = *suterlióti* 1.

užterorizúoti = *suterorizúoti.*

užtérpti *(-piu, -piau, -psiu)* v. tr. ~ *už kõ* hinter etwas hinein=, dazwiſchenſtecken.

užteršìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Verunreinigung f. 2. Verunzierung f.

užtérškėti *(-ka, -kėjo, -kės)* v. intr. (dial.) ſich mit einer holperigen Eiskruſte bedecken.

užteřšti *(-šiù, ùžteršiau, -šiu)* v. tr. 1. verunreinigen (*vándenį* Waſſer, *upès* die Flüſſe, *maĩsto ãtsargas* Nahrungsvorräte). 2. mit Schutt bedecken, überſtreuen (*pievą* eine Wieſe). 3. (übertr.) verunzieren, =hunzen (*kalbą* die Sprache, *svetimýbėmis* mit fremden Elementen). ‖ refl. *užsiteřšti* 1. verunreinigt werden. 2. verunziert werden.

užterštùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Verunreinigtheit f. 2. Bedecktſein (n.) mit Schutt 3. Verunziertheit f.

ūžterti = *ūžtelti.*

užtęsìmas, *-o* s. m. /2/ Hin(aus)ziehen n., Verzögern n. (einer Sache), Verzögerung f.

užtę̃sti *(-siù, ùžtęsiau, -siu)* v. tr. 1. hin(aus)ziehen, in die Länge ziehen, verzögern, verſchleppen. 2. wohin ſchleppen (*ant kõ* auf etwas hinauf, *už kõ* hinter etwas). — frequ. zu 2 *užtą́sioti (-oju, -ojau, -osiu)*; intens. zu 2 *užtąsýti (-saũ, -siaũ, -sýsiu).* ‖ refl. *užsitę̃sti* 1. ſich lange hinziehen, ſich in die Länge ziehen, lange dauern. *labaĩ ilgaĩ, per ilgaĩ* ~ ſehr lange, zu lange dauern. *-tę̃susi slogà* verſchleppter, chroniſcher Katarrh. 2. ſich verzögern. 3. ſich wo zu lange verweilen.

užtęstìnis m., *-ė* f. adj. /2/ langgezogen.

užteškėti *(ùžteško, -kėjau, -kėsiu)* v. intr. = *užlašėti* 1.

užtėškìmas, *-o* s. m. /2/ einmaliges Beſpritzen, Aufſpritzen.

užtėškinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. = *užlãšinti.* 2. = *užtaškýti.*

ùžti, gew. *suìžti,* ſ. d.

ūžti *(ūžiù, ūžiaũ, ūšiu)* v. intr. 1. brauſen (von Wind, Waſſer, Wellen, Wald), rauſchen (von Wind, Waſſer, Regen, Wellen, Gewäſſern, Meer, Bäumen, Flügeln, Orgel), ſauſen (von Wind), toſen (von Brandung, Menſchenmenge), heulen (vom Sturmwind); (allg.) ein dumpfes Geräuſch machen. *mán ũžia ausysė* mir ſauſen (klingen) die Ohren. *galvà jám ũžia, jõ galvõi ũžia* der Kopf ſauſt, ſchwirrt, dröhnt ihm. *kur ũžta miškų, riõgso vien lýgumos plìkos* (poet.) wo einſt Wälder brauſten, ſind jetzt nur kahle Ebenen. *valgis ùžvirė ir ėmė* ~ die Speiſe kochte auf und begann zu ſprudeln und zu ziſchen. *apliñkui baĩsiai ũžė* ein fürchterliches Brauſen war um ihn her. *skambėjo ũžė lakštiñgalos baĩsas per gìrią* die Stimme der Nachtigall erſchallte durch den

Wald. *taĩp ir ũžia gyvẽnimas vilnimìs* so brauſt das Leben wellenartig (d.h. unaufhaltſam) dahin. ~ *aidañ* widerhallen. *vẽjas, vẽjais ũždamas* (poet.) der Wind, mit andern Winden um die Wette rauſchend. *minià pradẽjo labaĩ* ~ die Menge murrte laut. *linaĩ ũždamì áuga* man hört den Flachs geradezu wachſen (ſo ſchnell wächſt er). 2. (von Inſekten) ſummen, ſchwirren. *bìtės põ šakàs ũžia* die Bienen ſummen in den Äſten. *ũžia taĩrtum avilỹs* es ſummt wie ein Bienenkorb. *mãtė výrus it bitės avilỹ ũžiant* er ſah die Männer in emſiger Tätigkeit wie Bienen im Bienenkorb. ~ *apiẽ kã* jemand umſchwärmen (z.B. von Freiern). *pas juõs ũžia svečių̃* bei ihnen ſchwärmt es von Gäſten. 3. (von Maſchinen, Webſtuhl, Motoren, Motorfahrzeugen, der Hand- oder Waſſermühle) Geräuſch (Lärm) machen, ſummen, ſurren, (von Spinnrad, Propeller) ſchnurren. *girdėti ratẽlį ũžiant* das Schnurren eines Spinnrads hören. *iš tólo išgirdo malũną ũžiant* von weitem hörte er das Klappern einer Mühle. 4. (von Menſchen) toben, wütend reden, laut ſchelten, zürnen. ~ *ant kõ* jemand ſchelten. 5. von Lärm (laut redender Menſchen) widerhallen, dröhnen. *bažnýtkaimis ũžė nuo liñksmo klẽgesio* das Kirchdorf widerhallte von fröhlichem Gelächter. *ũžia kavinė* das Kaffeehaus ſummt vom Stimmengewirr. *smùklė ũžtė ũžė* im Wirtshaus dröhnte es nur ſo von den lauten Stimmen. 6. ſich lärmender Luſtbarkeit hingeben, einen guten Lebtag haben, ausgelaſſen ſein, ein ausgelaſſenes Leben führen. 7. = *lìnksmintis. visì ũžė lìnksminosi* alle beluſtigten ſich und waren vergnügt. 8. lärmend ſchmauſen, zechen, kneipen, ſchwelgen, praſſen. 9. laut ſingen, ſpielen. 10. (dial.) = *krẽktis.* — intens. *ũžauti (-auju, -avau, -ausiu)* und *ũžėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*

užtiẽs und **užtiẽsą** adv. (veralt.) wahrlich.

ùžtiesa, *-os* s. f. /1/ = *ùžtiesalas* 1.

ùžtiesalas, *-o* s. m. /3/ 1. Decke f. (ein großes Tuch). *stãlo, lóvos, altõriaus* ~ Tiſch-, Bett-, Altardecke. *aksomìnis, audeklìnis* ~ Decke aus Samt, aus Leinwand. 2. Überdecke f., -wurf m.

ùžtiesas, -o s. m. /1/ = *ùžtiesalas.*

užtiesinėti ſ. *užtiẽsti.*

užtiẽsti *(-siù, ùžtiesiau, -siu)* I. v. tr. 1. mit einer Decke belegen, be-, über-, zudecken. ~ *stãlą (stáltiese)* den Tiſch mit einem Tiſchtuch bedecken. *ùžtiestas stãlas* mit dem Tiſchtuch belegter Tiſch. *márška stãlui* ~, *numìrėliui* ~ ein Tuch zum Bedecken des Tiſches, zum Bedecken des Leichnams. 2. be-, überziehen. *baltaĩ -stà lóva* weißbezogenes Bett. *lángus* ~ die Fenſter behängen (*kuõ* mit etwas). 3. aufſpannen, hiſſen (*burès* die Segel). 4. mit Ausgebreitetem verſtellen, Raum einnehmen, belegen. *ùžtiesė vìsą ãslą* er belegte den ganzen Zimmerboden. 5. = *patiẽsti* 1. 6. ~ *ant kõ* auf (über) etwas ausbreiten, ausgebreitet hinlegen, ſpannen. ~ *langãtiesę ant lángo* am Fenſter einen Vorhang anbringen. 7. = *pastatýti* 4. 8. als Sperrmittel hinlegen (*kártį* eine Stange). 9. verſperren (*kẽlią* den Weg). II. v. intr. = *sudúoti* II 1. — frequ. zu I *užtiesinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* ‖ refl. *užsitiẽsti* 1. = *užtiẽsti* I (für ſich, Eigenes). 2. ſich bedecken, bedeckt werden (*añtklode* mit der Bettdecke, *tinklù* mit einem Netz). 3. ſich hinlegen, -ſtrecken. ~ *už tãko* oder *põ takù* ſich in den Weg legen.

užtiestùvas, *-o* s. m. /2/ = *užtiesalas* 1.

užtiestùvė, *-ės* s. f. /2/ Bettdecke f.

užtikimas, *-o* s. m. /2/ 1. Antreffen n., Finden n. 2. Überraſchen n., Überraſchung f.

užtikrinėti ſ. *užtìkrinti.*

užtikrinimas, *-o* s. m. /1/ 1. Gewährleiſtung f., Gewähr f., Garantie f. 2. Beſtätigung f. 3. Verſicherung f., Beteuerung f.

užtikrinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. ſichern, ſicherſtellen, gewährleiſten, garantieren (*saugùmą* Sicherheit, *laĩsvą susisiekìmą* freien Verkehr, *tiñkamas gyvẽnimo sąlygas* ſchickliche Lebensumſtände, *viẽtą* eine Anſtellung, *riñką* einen Markt, Abſatz, *egzisteñciją* die Exiſtenzmöglichkeit). ~ *sáu šviesèsnę ãteitį* ſich eine beſſere Zukunft ſichern. *užtìkrintas* m., *-a* f. und n. ptc. /1/ geſichert, gewährleiſtet. *neužtìkrintas* unverbürgt. *príešą -intai mùšti* den Feind nachhaltig beſiegen. *-intai atsakýti* mit Nachdruck (entſchieden) antworten. 2. zuſichern. 3. beſtätigen. 4. verſichern, beteuern, als gewiß behaupten. *-ino manè, kàd vìską padarỹs* er verſicherte mir, daß er alles tun werde. *jìs -ina mán sàvo ištikimýbę* er verſichert mich ſeiner Treue. — frequ. *užtikrinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* ‖ refl. *užsitìkrinti* für ſich ſichern (*egzisteñciją* eine Exiſtenzmöglichkeit).

užtikšti *(-tyškù* oder *-tykštù* und *-tinškù, -tiškaũ, -tìkšiu)* v. intr. ~ *ant kõ* auf

etwas ſpritzen, ſprühen, in feinen Tropfen fallen.

užtìkti *(-tinkù, -tikaũ, -tìksiu)* I. v. tr. 1. antreffen, (vor)finden. *Lietuvojè užtiñkamos fòrmos* die in Litauen vorkommenden (anzutreffenden) Formen. 2. herausfinden, ausfindig machen. *nebrìdęs neužtìksi, ař gilù (yrà)* (Sprw.) ohne ins Waſſer zu gehen, kann man nicht herausfinden, ob es tief iſt. 3. überraſchen. 4. (dial.) = *ištìkti* II. *neláimei -tìkus* im Unglücksfall. 5. (veralt.) ~ *ką̃ per véidą* jemandem einen Backenſtreich verſetzen. II. v. intr. 1. plötzlich ein-, auftreten, ſich einſtellen. *-tìks šalnėlė ir šáltas vė́jėlis* es wird Froſt und kalten Wind geben. 2. (dial.) gedeihen, gut geraten. *geraĩ* ~ baſ. 3. ſich dicht ſchließen (von Tür, Fenſter). 4. (veralt.) = *sudúoti* II 1.

užtildyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* v. tr. = *nutìldyti* 1.

užtylėti *(-liù* [3. Perſ. *-tỹli*], *-lė́jau, -lė́siu)* v. tr. = *nutylė́ti* 2.

užtìlpti *(ùžtelpu* [dial. *-tilpstù*], *-tilpaũ, -tìlpsiu)* v. intr. ~ *ant kõ, už kõ* auf bzw. hinter etwas genug Platz finden, hineinpaſſen (*už stãlo* hinter dem Tiſch).

ùžtiltė, *-ės* s. f. /1/ Platz, Stelle, Gelände jenſeits der Brücke.

ùžtiltis, *-čio* s. m. /1/ = *ùžtiltė.*

užtinìmas, *-o* s. m. /2/ Zuſchwellen n.

užtinkúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. mit Putz (Mörtel, Kalk, Stuck) verſchließen, überputzen. ‖ refl. *užsitinkúoti* = *užtinkúoti* (für ſich, Eigenes).

užtìnti *(-tìnstu* [dial. *-tį́stu*], *-tinaũ, -tìnsiu)* v. intr. zuſchwellen.

užtìnti *(ùžtinu, -tỹniau, -tìnsiu)* I. v. tr. 1. durch ſchlechtes Dengeln zugrunde richten. 2. totſchlagen. II. v. intr. = *sudúoti* II 1.

užtirpdýti *(-daũ, -džiaũ, -dýsiu)* v. tr. 1. ~ *ant kõ* auf etwas ſchmelzen, auslaſſen (*táukus* Fett). 2. ~ *kójų* ein Bein einſchlafen laſſen.

užtirpìnti *(-ìnù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. = *užtirpdýti.*

užtirpýti *(-paũ, -piaũ, -pýsiu)* v. tr. = *užtirpdýti* 1.

užtiřpti *(-pstù, -paũ, -psiu)* v. intr. 1. ~ *ant kõ* ſchmelzend ſich über etwas ausbreiten bzw. auf etwas fallen. 2. ſchmelzend einſinken, -ſickern. 3. = *tiřpti* 5.

užtį̃sti *(-stù, -saũ, -siu)* v. intr. = *užtrùkti* 3—5.

užtiškaũ ſ. *užtìkšti.*

užtiškìmas, *-o* s. m. /2/ Spritzen n., Sprühen n. (*ant kõ* auf etwas).

užtráiškanoti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. 1. (von den Augen) von Augenbutter zugeklebt werden. 2. = *sutráiškanoti.*

užtráiškyti ſ. *užtrė̃kšti.*

ùžtrakis, *-io* s. m. /1/ Stelle, Platz, Gelände jenſeits einer Rodung uſw. (ſ. *trãkas* 1—6).

užtràkti = *sutràkti.*

užtrankýti ſ. *užtreñkti.*

užtrãškanoti = *užtráiškanoti.*

užtrãškinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. in ſchweren Ladungen (geräuſchvoll) wohin fahren bzw. Schweres wohin tragen (*ant kõ* auf etwas hinauf, *už kõ* hinter etwas, *pas ką̃* zu jemandem hinein). 2. ~ *kõ* eine beſtimmte Menge (Nüſſe u. dgl.) knackend eſſen.

užtratė̃ti *(ùžtratu, -tė̃jau, -tė̃siu)* v. intr. geräuſchvoll wohin gehen bzw. fahren (*ant kõ* auf etwas hinauf, *už kõ* hinter etwas, *pas ką̃* zu jemandem hinein).

užtrãtinti = *užtrãškinti.*

ùžtraukas, *-o* s. m. /1/ = *užtrauktùkas.*

užtráukdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. die verſchiedenen Handlungen von *užtráukti* (ſ. d.) veranlaſſen.

užtraukė̃jas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Zauberer(in), Zögerer(in).

užtraukiklis, *-io* s. m. /2/ = *užtrauktùkas.*

užtraukìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Hinaufziehen n. (*ant kõ* auf etwas). 2. Überziehen n. 3. Aufnahme f. (*paskolõs* eines Darlehens, einer Anleihe). 4. Anziehen n. (*aũlo* des Stiefelſchafts). 5. Zuziehen n., Zuziehung f. (der Vorhänge). 6. = *užsitraukìmas* 1. 7. Hin(aus)ziehen n., Verzug m.

užtraukinė̃ti ſ. *užtráukti.*

užtraukìnti = *užtrūkìnti.*

užtráukioti ſ. *užtráukti.*

užtráukti *(-kiu, -kiau, -ksiu)* I. v. tr. 1. hinaufziehen (*ant kõ* auf etwas hinauf, *ant stógo* aufs Dach hinauf, *ant aũkšto* auf den Dachboden hinauf, *vežìmą ant kálno* einen Wagen auf den Berg hinauf, *añt viršaũs* auf den Oberteil hinauf, zuoberſt hinauf, *virvė̀* mit einem Seil, *viřvėmis* mit Seilen). ~ *aukštỹn* oder *į viřšų* oder *viršuñ* hoch-, emporziehen, in die Höhe ziehen. ~ *burès* die Segel auf-, hochziehen, hiſſen. ~ *pãtalą lìgi kãklo* die Bettdecke bis zum Hals hinaufziehen. 2. ~ *ant kõ* auf, über etwas ziehen, ſpannen, darüberziehen. ~ *lañką añt statìnės* einen Reifen um ein Faß legen. *-kė́ márškinius ant mãno kū̃no* ein Hemd wurde mir über den Körper gezogen. ~ *už kõ* hinter etwas (zurück)ziehen.

3. (Beinkleider, Schuhwerk) anziehen (*kélnes* die Hosen, *bãtą* einen Stiefel). 4. überziehen, -decken, bedecken. *dañgų -kia dẽbesys* Wolken überziehen den Himmel. ~ *kuõ* mit etwas überziehen, beziehen, umhüllen (*rũbais rudenìniais* mit herbstlichem Gewand). *šarmà lángus -kė* Frost überzog die Fenster. impers. *lángus -kė* die Fenster beschlugen (sich). 5. herunterziehen. *giliaĩ ~ skãrą, skarẽlę (añt akiũ)* das Kopftuch tief ins Gesicht (auf die Augen) herunterziehen. *skrybėlẽ, -ktà añt kaktõs* der Hut, tief in die Stirne gedrückt. 6. vorhängen, -ziehen (*langãtiesę, užúolaidą* den Vorhang). ~ *skersaĩ durìs sìją* einen Balken quer vor die Tür schlagen. 7. zuziehen (*mãzgą* einen Knoten, *tiñklą* ein Netz, *kilpą* eine Schlinge, *užúolaidas* die Vorhänge). *užtráukiamas* m., -à f. ptc. adj. /3/ zuziehbar. impers. *žaĩzdą -kė* die Wunde schloß sich. *bãlą -traũks* der Sumpf wird verwachsen. 8. hin(aus)ziehen, in die Länge ziehen (*pãmoką* die Lehrstunde). 9. ~ *daĩną, gíesmę* ein Lied anstimmen, zu singen anfangen. 10. aufspielen (*šõkį* einen Tanz). 11. ~ *pãskolą* ein Darlehen aufnehmen. *pas kã ~ krèdito* bei jemandem einen Kredit eröffnen. 12. ~ *skõlą* eine Schuld eingehen, auf sich nehmen, Schulden machen. 13. heranziehen, herbeibringen (*žandarùs* die Polizei). 14. auf sich ziehen, sich (etwas) zuziehen (*nelaĩmę* Unglück). ~ *sáu* oder *añt savęs* dass. ~ *baũsmę* eine Strafe verwirken. 15. ~ *kám* oder *ant kõ* jemandem (etwas) zuziehen. ~ *kám* (oder *ant kõ*) *bẽdą, gẽdą, nelaĩmę (negeróvę), negarbę* Not, Schande, Unglück, üblen Ruf über jemand bringen; jemand in Not, Schande, Unglück, üblen Ruf bringen. ~ *kám príešų rūstýbę* jemandem den Zorn seiner Feinde zuziehen. 16. mit kräftigem Zug trinken (*degtinės* Branntwein). 17. ~ *dūmą* qualmen. ~ *smařkų dūmą* stark qualmen. ~ *pýpkę* eine Tabakpfeife zum Rauchen bringen, zu rauchen anfangen. *sẽnis stipriaũ -kia dūmą* mit kräftigerem Zug an der Pfeife qualmt der Alte. 18. (dial.) annehmen, sich aneignen (*pãprotį* eine Gewohnheit). 19. ~ *žãdą, dvãsią* den Atem verhalten. *jì -kus žãdą, ẽmė klausýtis* mit verhaltenem Atem hörte sie zu. impers. *-kia dvãsią* es verschlägt einem (*mán* mir) den Atem. *jám -kė žãdą* er konnte kein Wort mehr hervorbringen. 20. (von der Kuh) ~ *pieną* a) die Milch (beim Melken) zurückhalten, nicht herunterlassen; b) = *užtrūkti* 3. 21. ~ *kárvę* eine trächtige Kuh vor dem Kalben aufhören zu melken, gelt (trocken) werden lassen. 22. ~ *siūlą* den Faden infolge Abreißens verlieren. 23. zurückhalten, nicht mehr geben. II. v. intr. 1. = *sudúoti* II 1 (*lazdà* mit dem Stock, *botagù* mit der Peitsche). 2. auf-, emporziehen, vorrücken. *-kė tamsùs debesìs* eine dunkle Wolke zog am Himmel empor. 3. = *sudainúoti* I 1. 4. = *sugriežti* II 1. 5. ausführlich zu erzählen anfangen. 6. (beim Rauchen) einen kräftigen Zug tun, kräftig rauchen. 7. tüchtig trinken. *užtráukęs* angetrunken. 8. den Rauch einatmen. 9. (vom Wind) frisch zu wehen anfangen. 10. sich behaglich wohin begeben (*ant kálno* auf den Berg hinauf, *už kõ* hinter etwas, *pas kã* zu jemandem hinein). 11. mit dem Geld zurückhalten, kein Geld mehr geben. — frequ. zu I 1—17, 19—21 und II 1, 3—8 *užtraukinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)* und *užtráukioti (-oju, -ojau, -osiu)*; intens. zu I 1—3, 5, 7, 21 *užtráukyti (-kau, -kiau, -kysiu)*. ‖ refl. *užsitráukti* 1. = *užtráukti* I 1—7, 9—13, 21 und II 1—5 (für sich, zu sich, an sich, Eigenes). *jì su sàvo kasà karaliūną -kė* sie zog mit ihrem Zopf den Prinzen zu sich (in den Turm) hinauf. ~ *añtklodę añt galvõs* sich die Bettdecke über den Kopf ziehen. ~ *skarẽlę, skẽpetą añt akiũ* sich das Kopftuch tief in die Augen herunterziehen. ~ *ant véido šýdą* den Schleier über das Gesicht herunterlassen. ~ *añt galvõs vaũrą* sich eine Kapuze über den Kopf ziehen. ~ *už víeno žándo skẽpetą* sich das (umgebundene) Kopftuch auf einer Wange nach vorn rücken. 2. ~ *kuõ* sich mit etwas verhüllen (*skẽpeta* mit dem Kopftuch), sich in etwas einhüllen, verbergen (*dūmais* in Tabakrauch). 3. = *užtráukti* I 14. ~ *gẽdą, kienõ nemalónę, Diẽvo rūstýbę* sich Schande, jemandes Ungnade, den Zorn Gottes zuziehen. 4. ~ *už kõ* sich hinter etwas zurückziehen, sich hinter etwas verbergen. 5. sich zuziehen, sich schließen (z. B. von einer Wunde, einem Loch). 6. sich fest zusammenziehen (von einem Knoten). 7. sich über-, beziehen, sich bedecken, sich zudecken. 8. sich hin(aus)ziehen. 9. = *užtráukti* I 16—17. *smařkiai -kė cigãrą* er tat einen kräftigen Zug an der Zigarre. 10. = *užtráukti* I 19—20. 11. = *užtráukti* II 6.

smařkiai ~ dasſ. 12. ~ *dúmu, dúmais* ſich an Tabakrauch bzw. an Rauch verſchlucken.

užtrauktùkas, *-o* s. m. /2/ Reißverſchluß m.

užtrauktùvė, *-ės* s. f. /2/ (veralt.) = *trauktùvas* 1.

užtréiškėti = *sutréiškėti.*

užtrėkšti *(-trėškiu, -trėškiau, -trėkšiu)* und **užtrĕkšti** *(ùžtreškiu, ùžtrėškiau, -trĕkšiu)* v. tr. 1. ~ *ant kõ* auf etwas ausquetſchen, -preſſen. 2. zu Tode quetſchen. — intens. *užtráiškyti (-kau, -kiau, -kysiu).* ‖ refl. *užsitrėkšti* = *užtrėkšti.*

užtrėkti *(ùžtrekiu, ùžtrėkiau, -trėksiu)* v. tr. (dial.) beſchmutzen, beſudeln.

užtrempti *(-più, ùžtrempiau, -psiu)* v. tr. 1. feſt-, zutreten. 2. (den Zimmerboden) mit kotigen Schuhen ſchmutzig machen. 3. zu Tode trampeln.

užtreñkti *(-kiù, ùžtrenkiau, -ksiu)* I. v. tr. 1. dröhnend zuſchlagen, zuwerfen; zuſchmettern, zuknallen (*durìs* die Tür, *vartùs* das Tor, *dañgtį, añtvožą* den Deckel). *ùžtrenkė jám panósėj durìs* er ſchlug ihm die Tür vor der Naſe zu. 2. durch Schlag betäuben. 3. (vom Blitzſchlag) tot-, niederſchlagen. 4. (durch Lärm) betäuben (*ausìs* die Ohren, *gálvą* den Kopf). 5. übertönen (*garsą* einen Laut, *garsùs* Laute). 6. (ein Körperglied) durch Bewegung wärmen. 7. ~ *dañną* ein Lied ſchneidig anſtimmen. ~ *šõkį* einen Tanz ſchneidig aufſpielen. II. v. intr. 1. = *sutreñkti* II 3. *pačiù laikù ùžtrenkė ir mùzika* wie beſtellt fiel auch die Muſik ein. 2. = *sudúoti* II 1. 3. ſich ein Räuſchchen antrinken. 4. = *pasmìrsti* 1. — intens. zu I 1—6 *užtrankýti (-kaũ, -kiaũ, -kýsiu).* ‖ refl. *užsitreñkti* 1. = *užtreñkti* I (für ſich, an ſich, Eigenes). ~ *kójas* ſich durch Bewegung die Füße wärmen. 2. (von Tür u. dgl.) zugeſchlagen, zugeſchmettert werden; zufallen, zuklappen. 3. ſich durch körperliche Bewegung wärmen. 4. zu Tode fallen. 5. (dial.) ſich beruhigen, ſich (mit der Lage) abfinden. 6. (dial.) Vergeſſen, Zerſtreuung ſuchen.

užtrėsti *(ùžtresiu, ùžtrėsiau, -trėsiu)* v. intr. (dial.) = *užbėgti* I.

užtręšti *(-šiù, ùžtręšiau, -šiu)* v. tr. tüchtig düngen. ‖ refl. *užsitręšti* 1. dasſ. 2. gedüngt werden.

užtriaũbti *(-biù, ùžtriaubiau, -bsiu)* v. tr. (verächtl.) in großer Menge trinken.

užtriáuškinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *užtrãškinti* 2.

ùžtribūnis, *-io* s. m. /1/ Stelle, Platz hinter der Tribüne.

ùžtrikojis, *-jo* s. m. /1/ Stelle hinter dem Dreifuß bzw. (dial.) hinter dem Kochkeſſel.

užtrỹkšti *(-kštu, -trýškau, -kšiu)* v. intr. ~ *ant kõ (už kõ)* auf etwas (hinter etwas) quellen, ſpritzen, ſprudeln, ſprühen.

užtrililiúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. zu trillern anfangen (von der Lerche).

užtrimitúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. 1. = *sutrimitúoti* I 1. 2. anfangen Trompete bzw. das Horn zu blaſen.

ùžtrina, *-os* s. f. /1/ (dial.) 1. = *ùžtrinas.* 2. = *núospauda.*

ùžtrinalas, *-o* s. m. /2/ 1. = *taukìnė* 4. 2. = *prãdaras* 1.

ùžtrinas, *-o* s. m. /3 und 1/ 1. = *taukìnė* 1. 2. = *ùžtrinalas.*

užtrynìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Aufreiben(n.) auf etwas. 2. Verwiſchen n. 3. Auswiſchen n., -radieren n. 4. (übertr.) Vertuſchen n., Bemänteln n. (*klaidũ* von Fehlern), Verheimlichen n. (*fãktų* von Tatſachen). 5. reibendes Be-, Zuſtreichen (*móliu* mit Lehm). 6. Schmälzen n. (von Speiſen). 7. = *pradãrymas* 4.

ùžtrinkis, *-io* s. m. /1/ Stelle hinter dem Haufloß.

užtrinksėti *(-trìnksiu* [3. Perſ. *-trìnksi*], *-sėjau, -sėsiu)* v. intr. = *sutrinksėti* 1—2.

užtrìnkulis, *-io* s. m. /1/ (dial.) Holzmörſer (m.) zum Zubereiten des Schmalzaufguſſes.

užtrìnti *(ùžtrinu, -trýniau, -trìnsiu)* v. tr. 1. aufreiben (*ant kõ* auf etwas). 2. verwiſchen. 3. auswiſchen, -radieren. 4. (übertr.) vertuſchen, bemänteln (*klaidàs* Fehler, *trũkumùs* Mängel). ~ *faktùs* Tatſachen verheimlichen. 5. reibend be-, zuſtreichen (*móliu* mit Lehm). 6. (dial.) (von Flöhen) wundbeißen. 7. (Speiſen) ſchmalzen, ſchmälzen. *-trintà sriubà* fette, mit fettem Fleiſch gekochte Suppe. 8. = *uždarýti* 7. 9. = *užspìrginti* II 1. 10. ~ *šeĩvą* beim Spulen über den Rand hinausgehen. ‖ refl. *užsitrìnti* 1. = *užtrìnti* 1—5, 7—10 (für ſich, Eigenes). 2. ſich auswiſchen, ausgewiſcht werden.

užtrỹpti *(-più, ùžtrypiau, -psiu)* v. tr. 1. trampelnd verwiſchen (*pėdas* Spuren). 2. niedertrampeln, zu Tode trampeln (*arkliaĩs* mit Pferden). ‖ refl. *užsitrỹpti* einander niedertrampeln, zu Tode trampeln.

užtriūbyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* (dial.) I. v. intr. 1. = *užtrimitúoti*. 2. laut zu weinen beginnen. II. v. tr. und intr. tüchtig trinken.

užtriūbúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. (dial.) = *užtrimitúoti*.

ùžtrobis, *-io* s. m. /1/ Stelle, Platz, Gelände hinter dem Wohnhaus bzw. Gebäude.

užtrókšti *(-trókštu, -tróškau, -trókšiu)* v. intr. 1. erſticken (*dūmuose* in Rauch). 2. verdurſten.

užtrõpyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* (dial.) 1. v. tr. = (rlt.) *sutìkti* I 1. 2. v. intr. *kám* ~ = (rlt.) *patáikyti* I 1.

užtróškėlis, *-io* s. m. /1/; *-lė, -ės* s. f. /1/ 1. Erſtickte(r). 2. Verdurſtete(r). 3. im Brutei abgeſtandenes Küken.

užtroškìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Erſticken n., Erſtickungstod m. 2. Verdurſten n.

užtroškìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. 1. erſticken, durch Erſticken umbringen. 2. verdurſten laſſen, durch Verdürſten umbringen. 3. (übertr.) erdroſſeln. ‖ refl. *užsitroškìnti* ſich durch Erſticken umbringen. ~ *smalkėmis* ſich mit Ofendunſt das Leben nehmen.

užtrùcyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. (dial.) = (rlt.) *užnuõdyti*.

užtrùčyti = *užtrùcyti*.

užtrukdýti *(-daũ, -džiaũ, -dýsiu)* v. tr. = *sutrukdýti* 2.

užtrũkėlė, *-ės* s. f. /1/ ~ *kárvė* gelt (trocken) gewordene Kuh.

užtrùkėlis, *-io* s. m. /1/; *-lė, -ės* s. f. /1/ 1. Spätling m. 2. wer lange wegbleibt.

užtrũkėti ſ. *užtrũkti*.

užtrukìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Verzögerung f., Verzug m., Zauderei f. 2. längeres Verbleiben, Verweilen.

užtrūkìmas, *-o* s. m. /2/ Verſiegen n., Verſiegung f. *kárvės* ~ Geltwerden (n.) einer Kuh.

užtrūkinėti ſ. *užtrũkti*.

užtrùkinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *sugaišinti* 1. ‖ refl. *užsitrùkinti* zu lange verweilen, ſich zu lange aufhalten.

užtrūkìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* und **užtrũkinti** *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. ~ *kárvę, óžką* machen, daß eine Kuh, Ziege aufhört Milch zu geben.

ùžtrūkis, *-io* s. m. /1/ 1. = *užtrukìmas*. 2. Zuſtand (m.) des Trocken-, Geltſeins (einer Kuh u. dgl.).

užtrùkti *(-trunkù, -trukaũ, -trùksiu)* v. intr. 1. = *sutrùkti* I 1. 2. ſich verſpäten. *-trukaũ sù atsãkymu* ich bin ſpät mit meiner Antwort. 3. = *užgaĩšti* 2. *mẽs negãlime čià ilgiaũ* ~ *kaĩp dvì vãlandas* wir können uns hier nicht länger als zwei Stunden aufhalten. *-trukaũ trìs dienàs keliõnėje* ich verbrachte (befand mich) drei Tage auf der Reiſe. 4. lange wegbleiben. *ilgiaũ* ~ länger wegbleiben. *greĩt sugrįžk ir neužtrùk* komm ſchnell zurück und bleib nicht zu lange weg! *turėjau grįžti pėsčias, taĩ ir -trukaũ lig šiõl* ich mußte zu Fuß zurückkommen, daher konnte ich nicht eher hier ſein. 5. ſich in die Länge ziehen, ſich hinziehen, dauern. *-trùko vãlandą, vìsą diẽną, vìena dienà ilgiaũ* es dauerte eine Stunde, den ganzen Tag, einen Tag länger.

užtrũkti *(-kstu, -kau, -ksiu* [3. Perſ. *-trùks])* v. intr. 1. (dicht an der Oberfläche) abreißen und unſichtbar werden, ſich verlieren (von Fäden). 2. verſiegen. 3. (von Kühen, Ziegen u. dgl.) trocken (gelt) werden, keine Milch mehr geben. *-kusi kárvė, ožkà* Kuh, Ziege, die keine Milch mehr gibt. — frequ. zu 1 und 3 *užtrūkinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. zu 1 *užtrũkėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*.

užtruktìnis m., *-ė* f. adj. /2/ (ſowjetlit.) 1. andauernd. *-ė krizė* Dauerkriſe f. 2. langwierig.

užtruñkamas m., *-à* f. ptc. adj. /3/ andauernd.

užtrunkùs m., *-ì* f. adj. /4/ (dial.) ſäumig, ſaumſelig.

užtrupėti *(ùžtrupu, -pėjau, -pėsiu)* v. intr. 1. ~ *ant kõ* auf etwas (herunter)-bröckeln. 2. mit Gebröckel verſtopft werden.

užtrùpinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. ~ *ant kõ* auf etwas aufbröckeln, -krümeln. ‖ refl. *užsitrùpinti* daſſ. (für ſich).

užtùkinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. ſchmutzig werden laſſen (*púodą* einen Topf). ‖ refl. *užsitùkinti* daſſ. (Eigenes).

užtùkti *(-tunkù, -tukaũ, -tùksiu)* v. intr. 1. mit einer Kruſte bedeckt werden (*purvaĩs* mit einer Schmutzkruſte), ſchmutzig werden. 2. (dial.) Darmverſtopfung bekommen.

užtulžti *(-žtù, -žaũ, -lšiu)* v. intr. 1. = *supỹkti* 1. 2. (von Flüſſen) Hochwaſſer führen.

užtunėti *(ùžtunu* und *-nėju, -nėjau, -nėsiu)* v. tr. (dial.) verſtopfen. ‖ refl. *užsitunėti* ſich verſtopfen (von Löchern, Öffnungen).

ùžtupas, *-o* s. m. /3/ (dial.) = *užkurỹs*.

užtupdýti *(-daũ, -džiaũ, -dýsiu)* v. tr. aufſetzen (*ant kõ* auf etwas). *ant sienos -dýtas stogẽlis, ir jaũ trobà* auf das Blockwerk wurde ein kleines Dach auf-

geſetzt, und fertig war das Wohnhaus. *~ vištą (añt kiaušinių)* eine Henne auf die Eier ſetzen (zum Brüten). ‖ refl. *užsitupdýti* = *užtupdýti* (für ſich, Eigenes).

užtupėti *(ùžtupiu* [3. Perſ. *ùžtupi*], *-pėjau, -pėsiu)* v. tr. durch Sitzen (bleiben), durch Verweilen gewinnen, verdienen, erreichen. ‖ refl. *užsitupėti* zu lange wo ſitzenbleiben, verweilen.

užtupỹs, *ùžtupio* s. m. /3/ der dritte Ehemann (einer Frau).

užtūpti *(ùžtupiu, ùžtūpiau, -tūpsiu)* I. v. intr. *~ ant kõ* (beſ. von Geflügel, Vögeln) ſich auf etwas hinſetzen, ſich auf etwas niederlaſſen *(ant kárties* auf die bzw. der Stange). *~ už kõ* hinter etwas (hin)hocken, ſich dahinter ſetzen. II. v. tr. 1. = *sugriẽbti* 1—4. 2. darauf ſitzend vollſtändig zudecken (z. B. die Eier im Brutneſt). 3. (ſcherzh.) = *užsėsti* II 3. ‖ refl. *užsitūpti* = *užtūpti* I. *vãbalas užsìtūpė ant rañkos* ein Käfer ſetzte ſich ihm (mir) auf die Hand.

ùžtūra, *-os* s. f. /1/ 1. Floßſperre f. (in einem Fluß). 2. = *ùžtvara* 6. 3. = *susilaĩkymas* 4. *žmogùs be -os* wer nichts für ſich behält, wer alles ausplappert.

užturẽklė, *-ės* s. f. /2/ (dial.) Hemmkette f., -ſchuh m. (am Wagenrad).

užturėti und **užtūrėti** *(-riù* und [dial.] *ùžturiu* bzw. *ùžtūriu* [3. Perſ. *-tùri, -tūri* bzw. *ùžturi, ùžtūri*], *-rėjau, -rėsiu)* v. tr. = *sulaikýti* 2—6 und 9—11. — frequ. *užturinėti* und *užtūrinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*. ‖ refl. *užsiturėti, užsitūrėti* 1. = *susilaikýti* 1—7. *~ augimė* im Wachstum zurückbleiben. 2. = *užsilaikýti* 1—3. 3. (drohendem Schaden) widerſtehen, unverſehrt bleiben.

užturinėti, užtūrinėti ſ. *užturėti*.

užtuřkšti = *sutuřkšti*.

užtuřlyti = *sutuřlyti*.

užtuřšti = *sutuřšti*.

užtušúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. vertuſchen, bemänteln, geheimhalten.

užtūtúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. = *sutūtúoti* 1 und 3.

užtūžti = *sutūžti*.

ùžtvanka, *-os* s. f. /1/ 1. (Stau)damm m., (Waſſer)wehr n., Wuhr(e) f., Stauanlage f., Stauwerk n. *ùpės ~* Flußdamm. *slėnio ~* Talſperre f. 2. abgedämmte Waſſerfläche. 3. überſchwemmter Platz.

ùžtvara, *-os* s. f. /1/ 1. = *ãptvaras*. 2. = *tvorà* 1. *dažžą ~ aptvérti* den Garten mit einem Zaun umgeben. 3. pl. *ùžtvaros* Reling f. (Deckbrüſtung eines Schiffes); Geländer n. 4. Schranke f., (Weg)ſperre f., Verhau m., Barriere f. *vielìnė ~, vielų ~* Drahtverhau. *dúmų, mìnų, tánkų ~* Rauch-, Minen-, Tankſperre. *mẽdžių ~* Verhau aus Bäumen. *plūduriuojanti ~* ſchwimmender Schlagbaum. *-os grandìnė* Sperrkette f. *pasienio ~* Grenzbarriere, -wall m., -zaun m. 5. (milit.) Deckungsabteilung f., Schutztruppe f., Sicherungswache f. 6. Abdämmung f., Fangdamm m. 7. = *ùžtvanka* 1.

ùžtvaras, *-o* s. m. /3 und 1/ 1. Sperrmittel n., Sperr-, Zaunſtange f. *skersúotas, langúotas ~* Gitter n. 2. Barriere f., Bahnſchranke f. *kẽlio ~* dasſ. 3. Schlag-, Vorlege-, Sperrbaum m. *kẽlio ~* und *skersìnis ~* dasſ. *pakeliamàsis ~* Fallbaum m., -gatter n. 4. Verſchlag m., Hürde f. 5. = *ùžtvara* 1—4. *spygliúotos vielõs ~* Stacheldrahtverhau.

užtvarìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Sperr-. *-is baliònas* Sperrballon m. *-ė ugnìs* Sperrfeuer n.

užtvárstyti ſ. *užtvérti*.

ùžtvartė, *-ės* s. f. /1/ Stelle, Platz hinter dem Stall.

ùžtvartis, *-čio* s. m. /1/ = *ùžtvartė*.

užtvãtyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* I. v. tr. 1. totſchlagen. 2. gehörig eſſen, trinken. II. v. intr. = *sudúoti* II 1. ‖ refl. *užsitvãtyti* 1. einander totſchlagen. 2. = *užtvãtyti* I 2.

užtvenkìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Stauen n., Stau m. *(tẽkančio vandeñs* von fließendem Waſſer). 2. Ab-, Ein-, Zudämmen n.

užtveñkti *(-kiù, ùžtvenkiau, -ksiu)* v. tr. 1. ſtauen *(vándenį* Waſſer, *ùpę* einen Fluß, *srõvę* den Waſſerſtrom). 2. ab-, ein-, ver-, zudämmen. *-ktà vietà* abgedämmter Platz. 3. durch Stauung ſperren. *~ kám ùpę* jemandem durch Stauung des Fluſſes die Waſſerverſorgung ſperren. *kẽlias ùžtvenktas žiūrõvų* der Weg iſt durch eine Menge von Zuſchauern geſperrt. 4. *~ tveñkinį* durch Stauung des Waſſers einen Teich errichten. 5. überfluten, -ſchwemmen. *nuostabì tikróvė -kia akìs* (poet.) wundervolle Wirklichkeit überflutet die Augen. ‖ refl. *užsitveñkti* 1. = *užtveñkti* 1, 2, 4 (für ſich, Eigenes). 2. ſich ſtauen.

užtvėrìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Umzäunung f., Einfriedigung f. 2. Sperrung f. (des Weges), Schranke f.

užtvérti *(ùžtveriu, -tvėriau, -tvérsiu)* v. tr. 1. um-, einzäunen, einhegen, -friedigen

(*kuõ* mit etwas). *-tvertà vietà* umzäunter Platz, Gehege n., Verſchlag m. *-tveriamójі priemonė* Umzäunungsmittel n. 2. (für einen beſonderen Zweck) abzäunen. *-tvértas ganỹklai žařdis* für Weidezwecke abgezäuntes Stück Land. 3. *tvõrą* ~ einen Zaun errichten. *tvõrą aklaĩ* ~ einen Zaun ſo errichten, daß er undurchläſſig iſt. 4. durch Einzäunen anlegen, herſtellen (*rũtų daržẽlį* ein Rautengärtchen). 5. in eine Umzäunung (einen Verſchlag) einſchließen, einſperren. *-tvertíeji* die Eingeſperrten. *ėriukùs kertėjè* ~ die Lämmchen in einen in einer Ecke befindlichen Verſchlag einſperren. 6. ſperren, zu-, ab-, verſperren (*kẽlią* den Weg, *praėjìmą* den Durchgang), ſchließen (*sprãgą* eine Lücke). ~ *lentomìs* mit Brettern verſchlagen. *langaĩ -tvertì geležìniais virbaĩs* die Fenſter ſind mit Eiſenſtäben verſperrt. *užtveriamójі ugnìs* (milit.) Sperr-, Abriegelungsfeuer n. 7. ~ *nuo kõ* abſperren von, gegen etwas. 8. (eine Wunde) verbinden. — intens. *užtvárstyti (-stau, -sčiau, -stysiu)*. ‖ refl. *užsitvérti* 1. = *užtvérti* (für ſich). 2. ſich umzäunen, ſich einhegen. 3. ~ *nuo kõ* ſich von, gegen etwas abſperren. 4. = *nusitvérti* 5, ſ. *nutvérti*.

užtvertìnė, *-ės* s. f. /2/ eine (mitten im Getreidefelde gelegene) abgezäunte Wieſe.

užtvertìnis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. umzäunt. 2. abgezäunt.

užtviẽksti = *sutviẽksti*.

užtvilkyti *(-kau, -kiau, -kysiu)* v. tr. = *užplikýti* 1.

užtvìndymas, *-o* s. m. /1/ Überſchwemmung f., -flutung f., Unterwaſſerſetzen n.

užtvìndinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *užtvìndyti*.

užtvìndyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* v. tr. 1. überſchwemmen, -fluten, unter Waſſer ſetzen (*pievą* eine Wieſe, *laukùs* die Felder). *sõdą -dė šviesà* Licht überflutete den Baumgarten. *žydẽjo -dytos lañkos* (poet.) die Matten breiteten ſich aus wie ein Blütenmeer. 2. zulaſſen, daß etwas überſchwemmt, -flutet wird. 3. (übertr.) (er)füllen. *-dė jỹ atsiminìmai* Erinnerungen füllten ſein Gemüt. *nykiàs dienàs -dė šilimà* Wärme erfüllte die düſtern Tage. ‖ refl. *užsitvìndyti* = *užtvìndyti* (für ſich).

užtvinimas, *-o* s. m. /2/ = *pótvynis* 1.

užtviñkti *(-kstù, -kaũ, -ksiu)* v. intr. = *sutviñkti* 1.

užtvìnti *(-tvìnstu, -tvinaũ, -tvìnsiu)* I. v. intr. 1. = *patvìnti* 1—3. *ùpėje -tvìno vándens ỹ trìs áugumus žmogaũs* im Fluſſe ſtieg der Waſſerſtand zu dreifacher Höhe eines Menſchen. 2. ſich in großer Menge ergießen. *vakaraĩs -tvìndavo lémpų šviesà* abends ergoß ſich jeweils ein Lichtermeer über alles. 3. ſich bedecken, ſich füllen (*kuõ* mit etwas). *dangùs -tvìno debesimìs* der Himmel überzog ſich mit Wolken. *visì keliaĩ -tvìno* alle Wege füllten ſich mit Menſchenmengen. *áikštės vėliavom -tvìnę* (poet.) mit Fahnen überflutete Plätze. 4. ſich in großer Menge einſtellen, in großer Menge kommen. II. v. tr. überfluten.

užtvìrtinti = *patvìrtinti*.

užtvìskinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. ~ *ùgnį* ein loderndes Feuer anmachen. ~ *lémpą* eine Lampe mit großer Flamme anzünden bzw. eine brennende Lampe aufdrehen.

ùžtvoris, *-io* s. m. /1/ 1. Stelle, Platz, Gelände hinter dem Zaun, jenſeits des Zauns. *raudonũjų* ~ (übertr.) die Gegend jenſeits des Eiſernen Vorhangs. 2. (Dkt.) = *pilìs*.

užtvóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* 1. v. intr. ~ *kám* jemandem einen Hieb, Streich (mit Prügel, Stock, Peitſche, Rute, Axt, Hand u. dgl.) verſetzen. 2. v. tr. (mit Prügel u. dgl.) totſchlagen. 3. v. tr. und intr. tüchtig eſſen, trinken. ‖ refl. *užsitvóti* 1. ~ *(sáu)* ſich einen Hieb verſetzen. 2. einander totſchlagen. 3. = *užtvóti* 3.

užù (dial.) = *ùž*.

užu- (dial.) = *už-*. 1. Als Verbalpräfix kann *užu-* dial. an Stelle von ſchriftſpr. *už-* eintreten, z. B. *užuáugti* = *užáugti*, *užumèsti* = *užmèsti*. Obwohl ſolche Bildungen auch literariſch vorkommen (z. B. im Volkslied und bei Sruoga), werden ſie hier nicht angeführt. 2. Nominalbildungen mit *užu-* ſind in Auswahl angeführt.

užùbalis (dial.) = *ùžbalis*.

užùbrastis, *-čio* s. m. /1/ Gelände jenſeits einer Furt; hſpr. *ùžbrastis*.

užùdarbis (dial.) = *ùždarbis*.

užùdaržė (dial.) = *ùždaržė*.

užũdyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. (dial.) 1. = *suũdyti*. 2. jemandem durch Schelten das Leben vergällen. ‖ refl. *užsiũdyti* ſich gegenſeitig durch Schelten das Leben vergällen.

užùgana (dial.) = *užúogana*.

užùgardė, *-ės* s. f. /1/ (dial.) Ende (n.) der Dreſchtenne.

užugdýti *(-daũ, -džiaũ, -dýsiu)* v. tr. = *užaugìnti* 1 und 3. ‖ refl. *užsiugdýti* = *užsiaugìnti*.
užúgdyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* v. tr. = *užaugìnti* 3.
užùgerklis, *-io* s. m. /1/ (dial.) 1. = *ùžgerklis*. 2. = *ùžantis* 3.
užūgìnti *(-inù, -inaũ, -insiu)* v. tr. (dial.) = *užaugìnti* 3.
užùgiris (dial.) = *ùžgiris*.
ùžūgis, *-io* s. m. /1/ 1. = *ũgis* 3—4. 2. (veralt.) = *áuklėjimas*.
úžūgis, *-io* s. m. /1/ (dial.) = *ùžūgis* 1.
užūgýti *(-gaũ, -giaũ, -gýsiu)* v. tr. (dial.) = *užaugìnti* 3.
užùiti *(užuju, užujaũ, užùisiu)* v. tr. 1. = *subárti*. 2. ſcheltend, mit lautem Geſchrei wohin treiben (*ant kõ* auf etwas hinauf, *už kõ* hinter etwas). 3. durch Anſchreien, Schelten einſchüchtern, mutlos machen. *-ùitas vaĩkas* eingeſchüchtertes Kind. *-uità síela* eingeſchüchtertes Gemüt. *pačiõs -ùitas výras* ein Pantoffelheld. 4. = *užgùiti* 2. 5. (übertr.) = *suniẽkinti*. 6. antreiben, anſpornen (etwas zu tun).
užùkaboris (dial.) = *ùžkaboris*.
užùkampis (dial.) = *ùžkampis*.
užũkauti ſ. *užũkti*.
užùkertė (dial.) = *ùžkertė*.
užùkluonė (dial.) = *ùžkluonė*.
užùkrosnis (dial.) = *ùžkrosnis*.
ùžūksmė, *-ės* s. f. /1/ = *ùžūksmis* 1—2. *-ę padarýti* einen Schatten werfen.
ùžūksmis, *-io* s. m. /1/ 1. = *paùnksnė*. 2. = *pavėsis*. 3. (dial.) gegen Wind und Wetter geſchützter Ort. — dim. *užūksmẽlis*, *-io* /2/, *užūksmiùkas*, *-o* /2/ s.m.
ùžūksnis, *-io* s. m. /1/ = *pavėsis*.
užũkstýti ſ. *užũkti*.
užũkti *(-kiù, ùžūkiau, -ksiu)* I. v. intr. = *suũkti* I 1—2. II. v. tr. 1. mit dem Ruf „joho!" anrufen. 2. mit dem Ruf „joho!" auffordern wohin zu kommen (*ant kõ* auf etwas hinauf, *už kõ* hinter etwas). — intens. *užúkauti (-auju, -avau, -ausiu)*.
užũkti *(-kia, ùžūkė, -ks)*, dial. *(-ksta, -ko, -ks)* 1. v. intr. impers. = *suũkti* I 3. 2. v. tr. impers. = *užniáukti*. — intens. *užūkstýti (-ũksto, -ũkstė, -stỹs)*. ‖ refl. *užsiũkti* 1. ſich ſtark bewölken, ganz düſter werden. 2. (übertr.) = *supýkti* 1.
užùkulnė (dial.) = *ùžkulnė*.
užùkulnis (dial.) = *ùžkulnis*.
užūkúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. = *užaukúoti* 1.
užùlangė (dial.) = *ùžlangė*.
užùlaukė (dial.) = *ùžlaukė*.
ùžulksmė, *-ės* s. f. /1/ (dial.) = *ùžūksmė*.
užùlpti *(-pstu, -pau, -psiu)* v. intr. (dial.) ſtumpf werden.
užùlti *(-lstu, -laũ, -lsiu)* v. intr. = *užùlpti*. *užùlęs kiřvis* ſtumpfes Beil.
užulžti *(-žtù, -žaũ, -lžiu)* v. intr. (dial.) 1. = *užùlpti*. 2. (übertr.) verelenden. *užulžęs* m., *-usi* f. ptc. /1/ verelendet.
užùmaina, *-os* s. f. /1/ (dial.) = *pãkaitas* 3.
užùmainas, *-o* s. m. /1/ (dial.) = *pãkaitas* 3.
užùmaiša, *-os* s. f. /1/ (dial.) = *ùžmaišas*.
užùmarka, *-os* s. m. f. /1/ Blinzler(in).
užùnarvė (dial.) = *ùžnarvė*.
užùnarvis (dial.) = *ùžnarvis*.
užúo- Nominalpräfix, gew. ſchriftſpr., kommt dial. auch an Stelle von ſchriftſpr. *už-* vor, z.B. *užúokampis* = *ùžkampis*.
užúobaiga, *-os* s. f. /1/ (dial.) = *pabaigà*.
užúodanga (dial.) = *ùždanga*.
užúodarbis (dial.) = *ùždarbis*.
užúodė ſ. *užúosti*.
užuodimas = *suuodìmas*.
užuodinėti, užúodžia, užúodžiau ſ. *užúosti*.
užúogaida (dial.) = *ùžgaida*.
užúogana, *-os* s. f. /1/ 1. Ackerbeet n. 2. Vieh̃pferch m., -hürde f. — dim. *užuoganẽlė*, *-ės* /2/, *užuoganáitė*, *-ės* /1/ s. f.
užúoganom(is) adv. = *užúolankomis*.
užúoglauda = *ùžglauda*.
užúojauta, *-os* s. f. /1/ Mitleid n., (An)teilnahme f., Bedauern (n.) mit, Mitgefühl n., Beileid n., Mitempfinden n. *-os láiškas* Kondolenzſchreiben n. *-os pareiškìmas* Beileidsbezeichnung f. *-os žõdžiai* Worte der Teilnahme. *pìlnas -os* teilnahmsvoll. *-os vertas* bemitleidenswert. *(pa)réikšti kám -ą* jemandem ſein Beileid ausſprechen, -drücken. *iš -os* aus Mitleid.
užúokampis (dial.) = *ùžkampis*.
užúokara, *-os* s. f. /1/ (dial.) = *naštà*.
užúokluonė (dial.) = *ùžkluonė*.
užúokrosnis (dial.) = *ùžkrosnis*.
užúolaida, *-os* s. f. /1/ 1. Vorhang m. *dùrų, lángo, lóvos* ~ Tür-, Fenſter-, Bettvorhang. 2. Jalouſie f., Rollvorhang m., Rouleau n. — dim. *užuolaidẽlė*, *-ės* s. f. /2/.
užuolaidìnis m., *-ė* f. /2/ und *užúolaidinis*, *-ė* /1/ adj. Vorhang(s)-, Gardinen-.
užúolaja, *-os* s. f. /1/ (dial.) = *užlajà*.
užúolanda = *ùžlanda*.

užúolanka, *-os* s. f. /1/ 1. Krümmung f., Beugung f. 2. Umgehung f., Umweg m., Umzingelung f. 3. Überholung f. (ž. B. im Wettlauf). 4. Kehre f., Kurve f., Wegbiegung f. *kẽlio ~* Wegkrümmung f., Straßenkurve f. 5. = *ìlanka.* 6. pl. *užúolankos* Förmlichkeiten, Zeremonien. *bè -ų* ohne große Umstände. — dim. *užuolankẽlė, -ės* s. f. /2/.

užúolanka adv. ringsherum, in einem Bogen. *~ eĩti, bẽgti* ringsherum gehen, laufen.

užúolankais adv. = *užúolankomis.*

užuolankìnis m., *-ė* f. /2/ und *užúolankinis, -ė* /1/ adj. einen Umweg benötigend.

užúolankom adv. = *užúolankomis. užbẽgti ~* umgehen und vorauseilen.

užúolankomis adv. auf Umwegen, in großem Bogen (um etwas herum), ringsherum; hinterrücks. *eĩti, sẽlinti ~* Umwege machen. *iř tiẽsiai, iř ~* sowohl geradeaus als auch auf Umwegen.

užúolanku adv. = *užúolanka* adv.

užúolovė (dial.) = *ùžlovė.*

užúomarša, *-os* /1/ 1. s. m. f. vergeßliche Person. *tóks ~ vaĩkas* so ein vergeßlicher Junge. *-os vaikẽlis* das Kind einer vergeßlichen Mutter. *kóks tù ~!* wie vergeßlich du bist! 2. s. f. Vergeßlichkeit f. 3. s. f. Vergessen n., Vergessenheit f. *-oj* in der Vergessenheit. *ieškóti -os* sanftes Vergessen suchen. 4. s. f. (übertr.) das Land der Vergessenheit, Nirwana n.

užúomarštis, *-ies* s. f. /1/ = *užúomarša* 3.

užúomazga, *-os* s. f. /1/ 1. Keimbildung f., (Pflanzen)keim m., Keimpflänzchen n., Keimling m., Fruchtknoten m. *-os dugnẽlis* Fruchtboden m. 2. Embryo m. 3. Entstehungsprozeß m. 4. (übertr.) Keim m., Ansatz (m.) zu etwas. *tolimesnių sántykių ~* der Ansatz zu weitern Beziehungen. 5. Fabel f., Handlung f. (einer Dichtung).

užuomazgìnis m., *-ė* f. /2/ und *užúomazginis, -ė* /1/ adj. 1. Keim-, Ansatz-, Anfangs-, embryonal. *-iai lãpai* Keimblätter. 2. = *pradìnis.*

užúomina, *-os* s. f. /1/ 1. Anspielung f., Andeutung f. (*į kã* auf etwas). *(pa)darýti -ą* eine Anspielung machen. *kalbẽti -omis* Anspielungen machen. 2. Erwähnung f. 3. Erinnerungszeichen n. (*sunỹkusios didýbės* vergangener Größe).

užúonarvė (dial.) = *ùžnarvė.*

ūžuonẽlė, *-ės* s. f. /2/ (Volkslied) Rauscherin (Epitheton zu *liepẽlė* Linde).

užúosti *(-úodžiu, -úodžiau, -úosiu)* I. v. tr. 1. = *suúosti* 1. *-úodė alỹvos svilėsiùs* er roch den Duft von angebranntem Öl. *kepsniẽs kvãpą ~* Bratenduft in die Nase bekommen. *~ dũmus* Rauch riechen. *~ pėdas* Spuren wittern. 2. = *suúosti* 2—3. *jìs vìs -úodžia, kuř pavõjus* er wittert immer, wo Gefahr ist. II. v. intr. riechen können. *dà neužúodžiu* ich kann nichts riechen. — frequ. zu I 1—2 *užuodinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu);* intens. zu I 2 *užúostyti (-stau, -sčiau, -stysiu).* ‖ refl. *užsiúosti* = *užúosti* I (für sich).

užuostinėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. tr. 1. ſ. *užúostyti.* 2. = *suuostinėti* 1.

užúostyti *(-stau, -sčiau, -stysiu)* v. tr. 1. ſ. *užúosti.* 2. tüchtig ſchnupfen. — frequ. zu 2 *užuostinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* ‖ refl. *užsiúostyti* eine Priſe (Schnupftabak) nehmen.

užúosuka, *-os* s. f. /1/ (dial.) = *užúolanka* 4.

užúot 1. conj. (mit dem aktiven Partizip bzw. Gerundium der Vergangenheit) anſtatt zu, ſtatt zu. *~ stiprėjęs, vaĩkas vìs ẽjo silpnỹn* ſtatt kräftiger zu werden, ſchwächte das Kind immer mehr ab. *~ veřkus, reikėtų mùms džiaũgtis* anſtatt zu weinen, ſollten wir uns freuen. *~ miegóję, pašókim* ſtatt zu ſchlafen, wollen wir tanzen. 2. praep. c. gen. an Stelle von, (an)ſtatt. *~ dúonos dãvė mán ãkmenį* ſtatt Brot gab er mir einen Stein.

užúotėkis, *-io* s. m. /1/ = *ùžtakis* 1.

ūžúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. 1. = *ùžauti,* ſ. *ūžti. -úojanti jũra* das rauſchende, brauſende Meer. 2. die Peitſche ſchwingen, mit einem Stock herumfuchteln.

užúotvanka (dial.) = *ùžtvanka.*

užúovada (dial.) = *ùžvada.*

užúovėja, *-os* s. f. /1/ 1. Windſchatten m. (Raum, von dem der Wind durch ein Hindernis abgehalten wird), windgeſchützte Stelle. 2. (übertr.) Zuflucht f., Obdach n.

užuovėjìnis m., *-ė* f. /2/ und *užúovėjinis, -ė* /1/ adj. 1. windgeſchützt. 2. Windſchatten gewährend.

užúovėjis, *-jo* s. m. /1/ = *užúovėja.*

užúožodis, *-džio* s. m. /1/ (dial.) = *apžadaĩ.*

užùpakalis (dial.) = *ùžpakalis.*

užùpečis (dial.) = *ùžpečis.*

užùpečkis (dial.) = *ùžpečkis.*

užùpelnas (dial.) = *ùžpelnas.*

užùpentis (dial.) = *ùžpentis.*

užupérnai (dial.) = *ùžpernai.*
užùpernykštis (dial.) = *ùžpernykštis.*
užùpetė (dial.) = *ùžpetė.*
užupìnis m., *-ė* f. /2/ und *užupinis, -ė* /1/ adj. jenſeitš deš Fluſſeš befindlich.
ùžupis, *-io* s. m. /1/ Platz, Gelände, Gegend jenſeitš deš Fluſſeš.
užùraistė (dial.) = *ùžraistė.*
užùrašai, *-ų* s. m. pl. /1/ (dial.) = *ùžrašas* 4.
užűrioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. (dial.) durch Abrutſchen verſtopfen *(griõvį* einen Graben).
užùsakas (dial.) = *ùžsakas.*
užùsalis (dial.) = *ùžsalis.*
užùsienis (dial.) = *ùžsienis.*
užùslenkstės (dial.) = *ùžslenkstės.*
užùsodė (dial.) = *ùžsodė.*
užùstalė (dial.) = *ùžstalė.*
užùstoklis, *-io* s. m. /1/ (dial.) = *ùžstoklė.*
užùsūkis (dial.) = *ùžsūkis.*
užùšalė, *-ės* s. f. /1/ (dial.) = *ùžantis* 3.
užùšilė (dial.) = *ùžšilė.*
užùtakis (dial.) = *ùžtakis.*
užùtekis, *-io* s. m. /1/ = *ùžtakis* 1.
užùtėkis, *-io* s. m. /1/ = *ùžtakis* 1.
užűtėkis, *-io* s. m. /1/ (dial.) Haff n.
užùtrinalas, *-o* s. m. /1/ (dial.) = *ùžtrinalas.*
užùtvanka (dial.) = *ùžtvanka.*
užùvadas, *-o* s. m. /1/ (dial.) = *ùžvadas.*
užùvalkalas, *-o* s. m. /1/ (dial.) = *ùžvalkalas.*
užùvartė (dial.) = *ùžvartė.*
užùvaras, *-o* s. m. /1/ (dial.) = *užvaras.*
užùvėja = *užúovėja.*
užuvėjìngas m., *-a* f. adj. /1/ reich an Windſchatten.
užűžauti ſ. *užűžti.*
užùželnė, *-ės* s. f. /1/ (dial.) = *ùžantis* 3.
užűžemis, *-io* s. m. /1/ (dial.) ſchattige Stelle eineš Ackerš, wo wenig Sonne Zutritt hat.
užűžėti ſ. *užűžti.*
užùžpernai adv. im vorvorletzten Jahre.
užűžti *(-žiù, ùžūžiau, -ūšiu)* I. v. intr. 1. = *suūžti* I 1, 3, 5. 2. = *suūžti* I 6. 3. ſich rauſchend, brauſend wohin begeben (*ant kõ* auf etwaš hinauf, *už kõ* hinter etwaš). 4. = *užáugti* I 1 und 3. II. v. tr. 1. übertönen. 2. ~ *ausìs* die Ohren betäuben. — intens. zu I 1 und 4 *užűžėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)* und *užűžauti (-auju, -avau, -ausiu).* ‖ refl. *užsiűžti* 1. (von Bienen) Schaden leiden. 2. = *suūžti* I 6.
užvačià, *-õs* s. f. /3 *ùž-*/ (dial.) 1. Verborgenheit f. 2. abſeitiger Ort.
ùžvada, *-os* s. f. /1/ 1. Stellvertretung f. 2. (vom Förſter) zum Fällen gekennzeichnete Waldparzelle.
ùžvadas, *-o* s. m. /3/ 1. Stellvertreter m. 2. Erſatzmann m. 3. Erſatz m., Erſatzmittel n., Abwechslung f. *bùlvės yrà ~ dúonai* Kartoffeln dienen alš Erſatz für Brot. — dim. zu 1 (Volkslied) *užvadẽlis, -io* s. m. /2/.
užvadãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. Stellvertretung f. 2. Hilfe f. (bei der Arbeit). 3. Erſetzen n., Erſatz m.
užvadìnis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. Hilfs-. 2. alš Erſatz dienend.
užvadìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. 1. einladen wohin zu kommen (*ant kõ* auf etwaš hinauf, *už kõ* hinter etwaš, *pàs savè* zu ſich herein). 2. (einen Vorbeigehenden) zur Einkehr einladen. 3. = *pavadìnti* 3 (*į krikštynàs* zu einer Tauffeier, *į talką* zu Gemeinſchaftsarbeit). 4. (dial.) = *pravadìnti* 1. ‖ refl. *užsivadìnti* 1. = *užvadìnti* (zu ſich). 2. (dial.) heißen, genannt werden.
užvadúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. 1. jemandeš Platz einnehmen; jemand vertreten, erſetzen. *atiduõš, kadà zuĩkiai šunìs -duõš* er wird es dann zurückgeben, wenn Haſen und Hunde ihre Plätze (Rollen) tauſchen. 2. etwaš erſetzen, alš Erſatz für etwaš dienen. *piẽnas taĩ -úoja vìską* Milch kann alleš erſetzen. *bùlvė iř dúoną -úoja* die Kartoffel kann auch alš Erſatz für Brot dienen. 3. für jemand die Arbeit verrichten; jemandem bei der Arbeit helfen, die Arbeit abnehmen. *rankàs kojelès ~* (Volkslied) jemandem der Hände Arbeit und daš Herumlaufen abnehmen. *nėrà kàs -úoja jõ baltõs galvõs* der alte Mann hat niemand, der ihm die Arbeit abnehmen könnte. ‖ refl. *užsivadúoti* 1. einander vertreten, erſetzen. 2. erſetzt werden. 3. ~ *kuõ* ſich durch jemand vertreten laſſen. 4. = *susitaupýti* 2, ſ. *sutaupýti.*
užvadúotojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Stellvertreter(in). *láukiu -o* ich warte auf einen, der meine Stelle einnehmen kann (wenn ich abgehe).
užvadžióti = *užvedžióti.*
užvagóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. 1. mit Querfurchen abſchließen (*rugiùs* daš Roggenfeld). 2. ~ *bùlves* die in Furchen geſetzten Kartoffeln mit dem Kartoffelpflug zudecken. ‖ refl. *užsivagóti* = *užvagóti.*
užvaikýti *(-kaũ, -kiaũ, -kýsiu)* v. tr. 1. wohin treiben (*ant kõ* auf etwaš hinauf, *už kõ* hinter etwaš). 2. ab-

hetzen, zu Tode hetzen. ‖ refl. *užsivaikýti* 1. = *užvaikýti*. 2. einander abhetzen.

užváikščioti *(-oju, -ojau, -osiu)* I. v. intr. 1. (mit Mehrzahlsubjekt) ~ *ant kõ* a) auf etwas treten (beim Gehen); b) auf etwas hinaufgehen. ~ *už kõ* hinter etwas gehen. 2. = *užeidinėti*. II. v. tr. durch wiederholtes Besuchen erlangen, durchsetzen. ‖ refl. *užsiváikščioti* zuviel (zu lange) (herum)spazieren.

užvainóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. jemandem mit Schelten das Leben vergällen.

užvairúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. wohin steuern, lenken (*añt akmeñs* auf einen Stein, *už kõ* hinter etwas).

užvaisìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. 1. = *apvaisìnti*. 2. = *užvaisýti* 1.

užvaisýti *(-saũ, -siaũ, -sýsiu)* v. tr. 1. ſ. *užveĩsti*. 2. = *apvaisìnti*. ‖ refl. *užsivaisýti* 1. befruchtet werden. 2. = *prisivaisýti* 2, ſ. *priveĩsti*.

užvaĩsìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* und **užváišinti** *(-inu, -inau, -insiu)* I. v. tr. 1. = *suvaišìnti* I 1 und 3. 2. (ſcherzh.) jemandem (auch Tieren) etwas Geſundheitsſchädliches bzw. zuviel zu eſſen oder zu trinken geben. II. v. intr. = *sudúoti* II 1. ‖ refl. *užsivaišìnti* bei einem Gaſtmahl zu eifrig zugreifen, ſich betrinken.

užvaitóti = *suvaitóti*.

užvaivóti = *suvaivóti*.

ùžvaizda, *-os* /1/ I. s. f. (veralt.) 1. = *prievaizda* 1. 2. Verwaltung f. II. s. m. f. = *prievaizdas*.

ùžvaizdas, *-o* s. m. /1/ = *prievaizdas*.

užvajavóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. (Volkslied) = (rlt.) *užkariáuti*.

užvajóti ſ. *užvýti*.

ùžvakar, dial. *užvãkar* adv. vorgeſtern. ~ *dienõs* vorgeſtrig.

užvakarieniáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. und tr. vorzüglich bzw. gehörig zu Abend eſſen.

užvakarýkščias m., *-a* f. adj. /1/ = *užvakarýkštis*.

užvakarýkštis m., *-ė* f. /1/ und *ùžvakarykštis, -ė* /1/ adj. vorgeſtrig. *-ė dienà* der vorgeſtrige Tag. *-is vìralas* vorgeſtrige Suppe.

užvãkaruoti *(-uoju, -avau, -uosiu)* v. intr. ſich zu lange mit Abendarbeit verweilen. ‖ refl. *užsivãkaruoti* dasſ.

užvakarúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. 1. = *užvãkaruoti*. 2. ſich zu lange einer Abendbeluſtigung hingeben. ‖ refl. *užsivakarúoti* = *užvakarúoti*.

užvãksyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. (dial.) jemandem mit Tadeln, Schelten das Leben vergällen.

užvaksúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. mit Schuhwichſe überſtreichen.

užvalcúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. zuwalzen.

užvaldymas, *-o* s. m. /1/ Beſitznahme f., -ergreifung f. (*turto* des Vermögens). *riñkos* ~ Eroberung (f.) des Marktes.

užvaldýti *(-daũ, -džiaũ, -dýsiu)* v. tr. 1. in Beſitz nehmen, rechtmäßigen Beſitz (von einer Sache) ergreifen. 2. in Verwaltung nehmen. 3. in ſeine Gewalt bekommen, ſich (einer Sache) bemächtigen, widerrechtlich (von einer Sache) Beſitz ergreifen, an ſich reißen. 4. (übtr.) überwältigen, für ſich gewinnen, ſich (einer Sache) bemächtigen. *visũ dėmesį* ~ die Aufmerkſamkeit aller auf ſich ziehen. *-valdė visũ šìrdis* er gewann die Herzen aller für ſich. ~ *kienõ prõtą ir šìrdį* jemandes Herz und Sinn gefangen nehmen. *pagùndos -dýtas prõtas* von einer Verſuchung überwältigter Sinn. *rimtìs -valdė sielą* feierlicher Ernſt legte ſich (mir) auf die Seele. *rũpesčiai -valdė jõ mintìs* ſchwere Sorgen erfüllten ſeine Gedanken. *gyvėnimą* ~ das Leben meiſtern. *manė -valdė geĩsmas* ein Verlangen wandelte mich an. 5. durch Verjährung erſitzen. ‖ refl. *užsivaldýti* = *užvaldýti*.

užvalgydinti *(-inù, -inaũ, -insiu)* v. tr. 1. jemand (*kã*) mit etwas (*kuõ*) ſpeiſen, jemandem etwas zu eſſen geben. 2. jemandem (*kã*) etwas Geſundheitsſchädliches (*kuõ* oder *kõ*) zu eſſen geben.

ùžvalgis, *-io* s. m. /1/ = *užkandis*.

užválgyti *(-gau, -giau, -gysiu)* I. v. tr. 1. ~ *kõ* etwas, eine beſtimmte Menge eſſen. *dúokite kiek* ~ gebt mir ein wenig zu eſſen! *dãvė* ~ *berniõkui, ir jìs eĩna toliaũ* man gab dem Burſchen etwas zu eſſen, und er ging ſeines Weges. 2. = *užkąsti* II 1. II. v. intr. einmalig (nebenbei, außerhalb der regelmäßigen Mahlzeiten) ein wenig eſſen, eine Stärkung zu ſich nehmen. ~ *ir atsigérti* etwas eſſen und trinken. *-gykit dár sù mumìs* da eſſet noch mit! ‖ refl. *užsiválgyti* = *užválgyti*. *daũgel užsigėrė, daũgel užsiválgė* ſie tranken und aßen eine große Menge.

užvalýti *(-laũ, -liaũ, -lýsiu)* v. tr. durch Reinigen, Säubern verdienen. ‖ refl. *užsivalýti* dasſ.

užvaliúoti = *suvaliúoti*.

ùžvalkalas, *-o* s. m. /3/ 1. Bezug m., Überzug m. 2. (Kopf)kiſſenbezug m.,

-überzug m. *pagálvio ~* oder *príegalvio ~* daſ. 3. Bettbezug m., -überzug m. *lóvos ~* daſ. — dim. zu 1—2 **užvalkalėlis**, *-io* /2/, **užvalkaliùkas**, *-o* /2/ s. m.

ùžvalkas, *-o* s. m. /3/ = *ùžvalkalas*.

úžvalkas, *-o* s. m. /3/ (dial.) = *ùžvalkalas* 3.

užválkioti, užvalkstýti ſ. *užvìlkti*.

ùžvalktis, *-čio* s. m. /1/ 1. = *ùžvalkalas*. 2. (dial.) Kleidung f., beſ. Oberkleid n.

užvalstýbinis m., *-ė* f. adj. /1/ außerſtaatlich, außerhalb der Staatsgrenzen befindlich.

užvámpčioti = *suvámpčioti*.

užvamzdžiúoti = *suvamzdžiúoti*.

ùžvanga, *-os* s. f. /1/ Zufluchtsort gegen Sturm.

ùžvangis, *-io* s. m. /1/ = *ùžvanga*.

užvanóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* I. v. tr. 1. mit dem Badequaſt übermäßig ſchlagen. 2. mit Ruten halbtot bzw. zu Tode peitſchen. II. v. intr. = *sudúoti* II 1. ‖ refl. *užsivanóti* einander mit Ruten zu Tode peitſchen.

ùžvaras, *-o* s. m. /3 und 1/ 1. das Ackerland von den Weideplätzen trennender Zaun. 2. Gehege n., Hürde f. (mit einem Zaun oder Steindamm eingehegt). 3. = *sánkasa*. 4. durch die Henkel des Brauttroges gelegter Tragſtab. 5. = *raištis* 3.

ùžvardė, *-ės* s. f. /1/ (dial.) = *pravardė* 1.

užvařdijimas, *-o* s. m. /1/ (veralt.) 1. = *pavadìnimas* 1. 2. = *añtraštė*.

užvařdinimas, *-o* s. m. /1/ = *užvařdijimas*.

užvařdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *užvařdyti* 1.

ùžvardis (veralt.) = *įvardis*.

užvařdyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. 1. (veralt.) = *pavadìnti* 1. 2. = *užkalbėti* I 5.

užvardúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. = *užkalbėti* I 5.

užvárginti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. = *suvárginti* 1. 2. mühſam wohin tragen (*ant kõ* auf etwas hinauf, *už kõ* hinter etwas). ‖ refl. *užsivárginti* = *suvařgti* I.

užvařgti *(-gstù, -gaũ, -gsiu)* I. v. intr. = *suvařgti* I. **užvařgęs** m., *-usi* f. ptc. /1/ = *suvařgęs*, ſ. *suvařgti*. II. v. tr. 1. durch mühſame Arbeit, mit großer Mühe verdienen. 2. = *užvárginti* 2. 3. (die Saat) mit großer Mühe beſtellen. ‖ refl. *užsivařgti* = *užvařgti*.

užvarinėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. tr. 1. ſ. *užvarýti*. 2. mit Vorwürfen verfolgen.

užvarýti *(-raũ, -riaũ, -rýsiu)* I. v. tr. 1. wohin treiben, jagen (*ant kõ* auf etwas bzw. auf etwas hinauf, *už kõ* hinter etwas). *pãgalį peř ąsàs ~* einen Stab durch die Henkel (eines Gefäßes) ſtekken. 2. hochtreiben, in die Höhe treiben (*káinas* die Preiſe). 3. = *įvarýti* 1. ~ *pleĩštą* einen Keil eintreiben. 4. ~ *ant kõ* an etwas antreiben, anſchlagen, feſthämmern, befeſtigen. ~ *kiřvį añt kirvãkočio* den Beilkörper an den Stiel anſchlagen. ~ *lañką añt statìnės* oder *lañką statìnei* einen Reifen um ein Faß treiben. *statìnei lankùs ~* ein Faß bereifen. 5. ~ *į kã̃, pas kã̃* beim Vorbeigehen wo hineintreiben. 6. (mit Inf.) amtlich aufbieten (etwas zu tun). ~ *į talką* zu einer Gemeinſchaftsarbeit aufbieten. ~ *pãstotes* Fuhrleiſtungen verlangen. 7. abhetzen. *-rýtas arklỹs* abgehetztes Pferd. 8. etwas Schweres wohin ſchaffen (*ant kõ* auf etwas bzw. auf etwas hinauf, *už kõ* hinter etwas). 9. (etwas Großes) errichten (*nãmą* ein Haus, *sieną* eine Wand, Mauer). 10. übertreffen, meiſtern. *dveigỹs -vãro treĩgį* ein zweijähriges Tier iſt leiſtungsfähiger als ein dreijähriges. *kã̃ añt kalbõs* oder *kalbojè ~* jemand im Geſpräch in die Enge treiben. 11. verdienen, auftreiben (*grynũ pinigũ* Bargeld). 12. c. gen. in Menge (her)bringen bzw. geben. II. v. intr. Verſäumtes, verlorene Zeit ein-, nach-, aufholen. — frequ. zu I 1—9 **užvarinėti** *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)*. ‖ refl. *užsivarýti* 1. = *užvarýti* I (für ſich, Eigenes). ~ *jauteliùs añt kalnėlio* (Volkslied) ſeine Ochſen auf den Hügel hinauftreiben. 2. tüchtig vorankommen (mit einer Arbeit).

užvariúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. mit Kupfer ausbeſſern, flicken.

užvarpinėti ſ. *užvarpýti*.

užvarpýti *(-paũ, -piaũ, -pýsiu)* v. tr. 1. ſ. *užvařpti*. 2. mit Abſteckſtäben verſehen (*plėvas* die Wieſen). 3. *piřštais ~* verhöhnen. — frequ. **užvarpinėti** *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)*.

užvarstinėti ſ. *užvérti*.

ùžvarstis, *-čio* s. m. /1/ = *raištis* 3.

užvárstyti *(-stau, -sčiau, -stysiu)* v. tr. 1. ſ. *užvérti*. 2. (Schuhe) (zu)ſchnüren. *-stoma kùrpė* Schnürſchuh m. *bãtų -stomasis raištis* Bendel (m.) zum Schnüren von Schuhen. ‖ refl. *užsivárstyti* = *užvárstyti* 2 (für ſich, an ſich, Eigenes).

ùžvarta, *-os* s. f. /1/ 1. Pflugſchar f. *árklo, žãgrės, plũgo ~* daſ. 2. mit Windbruch bedeckte Stelle (z. B. auf

einem Waldweg). 3. Verhau m. 4. Klappe f. (z.B. am Briefumſchlag). *kišėnės ~* Taſchendeckel m., Latz m.

ùžvartė, *-ės* s. f. /1/ = *ùžvartis* 1.

užvartinėti ſ. *užveřsti.*

ùžvartis, *-čio* s. m. /1/ 1. Platz außerhalb des Tors, vor dem Tor. 2. = *raĩštis* 3.

užvartýti ſ. *užveřsti.*

užvarvėti *(ùžvarvu, -vėjau, -vėsiu)* I. v. intr. 1. ~ *ant kõ* oder *už kõ* (von langſam rinnendem, triefendem Waſſer) auf etwas bzw. hinter etwas triefen. 2. durch Auftriefen verſchloſſen werden (z.B. von einem Loch) bzw. ausgelöſcht werden (von Feuer). II. v. tr. auftriefend verſchließen *(skỹlę* ein Loch) bzw. auslöſchen *(ùgnį* das Feuer)

užvařvinti *(-inu, -inau, -insiu)* I. v. tr. 1. langſam daraufrinnen laſſen, aufgießen, aufträufeln *(ant kõ* auf etwas, *už kõ* hinter etwas). 2. beträufeln, betropfen. II. v. intr. 1. = *užvarvėti* I 1. 2. heruntertröpfeln. *kiek čià lìjo, trùputį -ino* es iſt nicht der Rede wert, was es regnete; es tröpfelte nur ein wenig.

ùžvarža, *-os* s. f. /1/ 1. (med.) Stuhlverhaltung f., Verſtopfung f. *viduriũ ~* dasſ. 2. (techn.) Klemme f., Klemmvorrichtung f.

užvaržýti ſ. *užveřžti.*

užvaškúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. mit Wachs zuſtreichen.

ùžvaža, *-os* s. f. /1/ Auffahrt f., Rampe f.

ùžvažas, *-o* s. m. /3/ 1. das mit einem Fahrzeug Hinaufgeſchaffte. 2. = *ùžvaža.*

užvažiãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. Hinauffahren n., Auffahrt f. 2. Auffahren(n.) auf etwas. 3. Einkehren n. (bei jemandem), Einkehr f.

užvažinėti ſ. *užvažiúoti.*

užvažióti ſ. *užvèžti.*

užvažiúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* I. v. intr. 1. ~ *ant kõ* fahrend auf jemand (etwas) ſtoßen; (jemand) zufällig, unterwegs antreffen. 2. ~ *ant kõ* auf etwas (*añt akmeñs* auf einen Stein) auffahren, an etwas anfahren. 3. wohin fahren (*ant kõ* auf etwas hinauf, *į viršų* auf den Gipfel hinauf, *ant kálno* und *į kálną* auf den Berg hinauf, *į kálną* und *prieš kálną* bergan, *už kõ* hinter etwas). 4. ~ *kur* (auf der Reiſe) wo abſteigen, einkehren, Einkehr halten. ~ *kur nakvýnės* wo abſteigen um zu übernachten. *-úojamas kiẽmas* oder *-úojami namaĩ* Herberge f., Abſteigequartier n. 5. ~ *į kã* wohin einen Abſtecher machen *(į Kaũną* nach Kaunas). 6. ~ *pas kã* oder *į kã* beim Vorbeifahren bei jemandem kurz einkehren, vorbeikommen, zu kurzem Beſuch vorſprechen, einen Beſuch machen *(pas brólį* beim Bruder). *pàs (į) manè neužvažiúoji* du beſuchſt mich nie. *labaĩ kviẽtė vẽl ~* er lud ſie dringend ein wiederzukommen. 7. ~ *kám* = *sudúoti* II 1. ~ *kám į véidą, per snùkį, per sprándą, per kùprą* jemandem einen Backenſtreich, eine Maulſchelle, einen Schlag ins Genick, über den Buckel verſetzen. 8. ~ *kám* jemand grob, heftig anfahren. II. v. tr. 1. = *užvažiúoti* I 1. 2. = *uždróžti* I 4. 3. durch Fuhrwerken verdienen. 4. durch Herumfahren erreichen, bekommen, finden. — frequ. *užvažinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*

užvažùs m., *-ì* f. adj. /3 *ùž-/-ùs vãžis* und *ùžvažios rõgės* Schlitten (m.) mit ſanft hochgekrümmtem Vorderteil.

ùžveda, ùžvedė ſ. *užvèsti.*

užvedėjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ 1. Anſtimmer(in). 2. wer etwas anfängt bzw. anfing.

užvedìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Hinaufführen n. 2. = *užsukìmas* 3. 3. (veralt.) Brauch m. (gewohnte Sitte), Ordnung f.

užvedinėti, ùžvedžiau ſ. *užvèsti.*

užvedžióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. 1. ſ. *užvèsti.* 2. = *suvedžióti* 2—3.

užveĩkti *(-kiù, ùžveikiau, -ksiu)* v. tr. 1. (mit Inf.) = *įgalėti* 1. 2. = *nugalėti* 1.‖ refl. *užsiveĩkti* ſich durch zu eifrige Tätigkeit abarbeiten.

užveisinėti ſ. *užveĩsti.*

užveĩsti *(-siù, ùžveisiau, -siu)* v. tr. 1. = *įveĩsti* 1. ~ *sõdą* einen Obſtgarten anpflanzen, anlegen. 2. (durch Zulaſſen zum Stier) trächtig machen *(telýčią* eine Färſe, *kárvę* eine Kuh). 3. = *priveĩsti* 2. — frequ. *užveisinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* — intens. zu 2—3 *užvaisýti (-saũ, -siaũ, -sýsiu).* ~ *peliũ* eine große Anzahl von Mäuſen aufkommen laſſen; es zulaſſen, daß ſich die Mäuſe ſtark vermehren. ‖ refl. *užsiveĩsti* 1. = *užveĩsti* (für ſich, Eigenes). 2. trächtig werden. 3. *užsiveĩsti, užsivaisýti* = *prisiveĩsti* 2.

ùžveizda, *-os* s. m. f. /1/ (dial.) = *prievaizdas.*

ùžveizdas und **ūžveizdas,** *-o* s. m. /1/ (dial.) = *prievaizdas.*

užveizdėjimas, *-o* s. m. /1/ 1. = *prižiūrėjimas.* 2. (veralt.) Aufſeheramt n., Verwaltung f.

užveizdėti *(-véizdžiu* [3. Perſ. *-véizdi*], *-dėjau, -dėsiu)* v. tr. = *prižiūrėti* 1, 3, 4.
užveizdėtojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ = *prižiūrėtojas; -ja.*
užveizėti *(-véiziu* [3. Perſ. *-véizi*], *-zėjau, -zėsiu)* v. tr. (dial.) = *prižiūrėti* 1, 3, 4.
užveizėtojas (dial.) = *užveizdėtojas.*
ùžveja ſ. *užvýti.*
ùžvėja, *-os* s. f. /1/ = *užúovėja. Čià ~* hier kommt der Wind nicht heran, hier iſt kein Wind. — dim. (poet.) *užvėjėlė, -ės* s. f. /2/.
ùžvėjė, *-ės* s. f. /1/ (dial.) = *užúovėja.*
užvėjingas = *užuovėjìngas.*
užvėjinis m., *-ė* f. /2/ und *ùžvėjinis, -ė* /1/ adj. 1. im Windſchatten befindlich. *-ė (laĩvo) pùsė* dem Wind abgewandte Schiffsſeite, Lee f., Leeſeite f. 2. = *užuovėjìnis.*
ùžvėjis, *-jo* s. m. /1/ 1. = *užúovėja. krūmo -jy(je)* auf der vom Wind abgekehrten Seite des Buſches. 2. Lee=(ſeite) f.
užvėjui adv. im Windſchatten.
užvelėnóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. = *užvelėnúoti.*
užvelenúoti = *suvelenúoti.*
užvelėnúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. beraſen, mit Raſen bedecken.
užvelėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* I. v. tr. 1. verwaſchen (z. B. einen Fleck). 2. mit Waſchen verdienen. 3. (dial.) = *užvélti* I 1. 4. (dial.) ~ *ant kõ* Unförmliches, Schweres mühſam wo hinauf=bekommen, =bringen. II. v. intr. = *suvelėti* II. ‖ refl. *užsivelėti* 1. ſich verwaſchen. 2. = *užvelėti* I 1—2. 3. ſich beim Waſchen zu lange verweilen. 4. = *susivelėti* 2.
užvélgti *(-giu, -giau, -gsiu)* (dial.) v. tr. = *užvilgyti.* ‖ refl. *užsivélgti* = *užsivilgyti. vakarienìãvo -gdamì sáldžia klevų̃ sulà* ſie ſpeiſten, ſüßen Ahornſaft dazu trinkend.
užvėlinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. (dial.) = *suvėlinti.* ‖ refl. *užsivėlinti* ſich ein wenig verſpäten, etwas zu ſpät kommen.
ùžvelkalas (dial.) = *ùžvalkalas.*
ùžvelku ſ. *užvìlkti.*
užvélti *(užveliu, -véliau, -vélsiu)* I. v. tr. 1. wälzen (*ant kõ* auf etwas bzw. auf etwas hinauf, *už kõ* hinter etwas). 2. durch ungeſchicktes Walken zugrunde richten. 3. aufwalken (*ant kõ* auf etwas). 4. = *suvélti* I 3. ~ *mãzgą* einen Knoten unentwirrbar verknoten .II. v. intr. = *pasmìrsti* 1.
užvémti *(ùžvemiu, -vėmiau, -vémsiu)* 1. v. intr. ~ *ant kõ* auf etwas kotzen, vomieren. 2. v. tr. mit Erbrochenem be=, über=, zudecken, vollkotzen.
užventiškis, *-io* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ und *ùžventiškis, -ė* /1/ 1. jenſeits des *Venta*-Fluſſes Anſäſſige(r). 2. Einwohner(in) von *Užventis.*
užverbúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. anwerben.
užvérda ſ. *užvìrti.*
užvergáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. tr. durch Sklavenarbeit verdienen.
užvérgti *(-giu, -giau, -gsiu)* und **užveřgti** *(-giù, ùžvergiau, -gsiu)* v. tr. = *suvérgti* 2.
užverinėti, užvėrinėti ſ. *užvérti.*
užverkšlénti *(-enù, -enaũ, -énsiu)* v. intr. = *suverkšlénti* 1.
užveřkti *(-kiù, ùžverkiau, -ksiu)* v. tr. verweinen. *ùžverktos ãkys* verweinte Augen. ‖ refl. *užsiveřkti* 1. in Tränen ausbrechen. 2. ſich die Augen ausweinen. *užsiveřkęs* m., *-usi* f. ptc. /1/ mit ganz verweinten Augen.
ùžvermė, *-ės* s. f. /1/ Fenſterflügel m. (Rahmen und Scheiben zuſammen). pl. *ùžvermės* Flügelfenſter n.
užverpetúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. zu wirbeln (ſich im Wirbel zu drehen) anfangen.
užverpinėti ſ. *užveřpti.*
užveřpti *(-più, ùžverpiau, -psiu)* v. tr. 1. durch Spatenſtiche bezeichnen. 2. zuſpaten. 3. durch Spinnen verdienen. — frequ. *užverpinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu);* intens. zu 1—2 *užvarpýti (-paũ, -piaũ, -pýsiu).* ‖ refl. *užsiveřpti* = *užveřpti* (für ſich).
užveřsti *(-rčiù, ùžverčiau, -řsiu)* v. tr. 1. ~ *ant kõ* auf etwas umkippen, =rollen, =wälzen. ~ *ãkmenį añt duobės* einen Stein auf eine Grubenöffnung wälzen und dadurch die Grube verſchließen (ſtopfen). ~ *mẽdį* einen Baum (beim Fällen) als Sperre auf den Weg fallen laſſen. 2. ~ *ant kõ* auf etwas (hin)auf=werfen, über etwas werfen (*añt pečių̃* über, auf die Schultern, *añt galvõs* über den Kopf), aufladen, =packen. 3. = *užmáuti* I 1. ~ *kepùrę añt viršùgalvio* die Mütze auf den Kopf ſtülpen. 4. ~ *už kõ* hinter etwas rollen, wälzen, werfen. 5. hochbiegen, =wenden; in die Höhe richten. ~ *akìs (aukštỹn)* die Augen, den Blick in die Höhe richten. *akìs ant kõ* ~ etwas fixieren, ſtarr anſehen, anſtarren. ~ *gálvą* a) den Kopf zurückwerfen, in den Nacken (zurück)=werfen; b) den Blick in die Höhe rich=

ten. *-vertęs gálvą* mit zurückgeworfenem Kopf, in straffer Haltung. 6. umbiegen, -wenden, zurückbiegen, (einen Deckel) umklappen. ~ *atgal* rückwärts biegen, wenden; zurückbiegen, -wenden. ~ *gálvą ant nùgaros* den Kopf (eines Vogels u. dgl.) auf den Rücken zurückbiegen. 7. zu ſtark zurückbiegen, verrenken. ~ *gálvą* den Hals verrenken. ~ *kójas* (umg.) den Geiſt aufgeben. 8. (ein Gefäß) kippen, gekippt (ſchräg) an die Lippen ſetzen (zum Trinken). 9. ~ *lãpą* eine Buchſeite umwenden. ~ *knỹgą* ein Buch zuſchlagen. 10. (dial.) einholen und zurücktreiben, zurückholen (*kárves* Kühe, die ſich von der Herde entfernt haben). 11. (*bañdą* die Herde) beim Weiden auf eine kleine Fläche beſchränken und an der Benutzung des ganzen Weideplatzes verhindern. *kiaulės ùžverstas laikýti* die Schweine auf einem beſchränkten Platz zurückhalten. 12. ~ *kuõ* mit etwas über-, verſchütten, überhäufen. *stãlas ùžverstas knỹgomis, põpieriais* der Tiſch iſt mit Büchern, mit Papieren überhäuft. *akmenimìs ùžverstas sklỹpas* mit Steinen überſtreutes Stück Land. ~ *darbaĩs* mit Arbeiten überhäufen. 13. vollſchütten; mit Aufgeſchüttetem, Aufgehäuftem füllen. ~ *daržinę dobilaĩs (šienù), šalìnę kviečiaĩs* die Scheune mit Klee (Heu), die Banſe mit Weizen füllen. *kertė -rstà knỹgomis* die Ecke iſt voll von aufgehäuften Büchern. *kráutuvės ùžverstos prėkėmis* die Kaufläden ſind mit Waren vollgeſtopft. ~ *riñką prėkėmis* den Markt mit Waren überſchwemmen. 14. zuſchütten, zuwerfen (*duõbę* eine Grube, *žėmėmis* mit Erde, *akmenimìs* mit Steinen). *verstuvė ãriant -vėčia vãgą* beim Pflügen ſchüttet die Pflugſchar die Furche zu. 15. mit Hingeſchüttetem, -geworfenem verſperren, verrammeln (*durìs* die Tür, *kuõ* mit etwas). ~ *keliùs* die Wege verſperren. 16. = *užrìsti* 4. 17. (von bzw. mit Hingeſtreutem, Aufgehäuftem) zu-, be-, überdecken. *kãpą motinėlės užvertė šiekštėlės* (poet.) Windbruch lag auf dem Grab der lieben Mutter. ~ *pinigaĩs* mit einer (großen) Geldſumme vertuſchen. 18. aufhäufen. *-rstì daiktaĩ* aufgehäufte Sachen. 19. = *suvėrsti* 6. 20. impers. *ùžvertė sniẽgo, lietaũs* es ſchneite, es regnete in großer Menge. 21. mit Überſetzen (als Überſetzer) verdienen. 22. (dial.) = *užpérėti* 1. 23. jemandem tüchtig zu trinken geben. — frequ. *užvertinėti* und *užvartinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. zu 1—9 *užvartýti (-taũ, -čiaũ, -týsiu)*. ‖ refl. *užsivėrsti* 1. = *užvėrsti* 1—19 (für ſich, an ſich, Eigenes). ~ *añt pečių́* ſich etwas auf die Schultern laden. *eĩsiu vėzdą -vėrtęs* mit einem Knüppel auf der Schulter werde ich hingehen. *dìngojos gálvą -vėrtęs* es kam ihm vor, als habe er ſich den Hals verrenkt. *-vėrtęs qsõtį, ėmė gérti vándenį* er ſetzte den Krug an die Lippen und begann das Waſſer zu trinken. ~ *ragùs* die Hörner zeigen, ſich mit den Hörnern zur Wehr ſetzen. 2. (übertr.) hinunterſtürzen, austrinken (*pùskvortę* ein halbes Viertel, *konjãko stiklẽlį* ein Gläschen Kognak). 3. ~ *kã (añt savęs)* etwas auf ſich fallen laſſen. 4. ſich anhäufen (von Erde, Schutt). 5. ſich etwas neigen (von Mauern, Wänden, Zäunen). 6. den Kopf zurückwerfen, den Kopf in den Nacken werfen. *-vėrtęs žiõpso* mit zurückgeworfenem Kopf ſteht er gaffend da. 7. = *apsivėrsti* 1, ſ. *apvėrsti*. 8. (dial.) Vorteil haben. 9. (dial.) = *užsispìrti* 1, ſ. *užspìrti*.

užvertėjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ wer die Handlungen von *užvėrsti* 1—2, 4—6, 8—16, 18—19 ausübt oder ausgeübt hat.

užvérti *(ùžveriu, -vėriau, -vėrsiu)* v. tr. 1. (ver-, zu)ſchließen, zumachen (*durìs* die Tür, *lángą* das Fenſter, *vartùs* das Tor, *lãpas* die Lippen, *akìs* die Augen). *užvértas* m., *-à* f. ptc. /3/ ge-, verſchloſſen, zugeſchloſſen. 2. (übertr.) einſchließen. *-rtà paslaptìs* verſchloſſenes Geheimnis. 3. aufreihen, -ſchnüren, -ziehen, -fädeln (*ant siũlo* auf einen Faden). 4. ~ *ant kõ* auf etwas (*ant ãdatos* auf eine Nadel) aufſpießen (*vãbalą* einen Käfer). 5. ~ *už kõ* = *pravérti* 3. ~ *lãzdą ùž qsõs* einen Stab durch die Henkelöffnung ſtecken. 6. mit großen Stichen (flüchtig) zunähen. — frequ. zu 1, 3—6 *užverinėti, užvėrinėti* und *užvarstinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. zu 1, 3—6 *užvárstyti (-stau, -sčiau, -stysiu)*. ‖ refl. *užsivérti* 1. = *užvérti* (für ſich, Eigenes). *durìs -vėriau* ich ſchloß die Tür hinter mir zu. 2. ſich ſchließen (von Tür, Fenſter, Eröffnung, Loch, Ohren, Augen). 3. ſich verſchließen (übertr.).

užvertìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Umkippen n., -wälzen n. (auf etwas). 2. (Hin-)aufwerfen n., Aufladen n. (auf etwas). 3. Hochbiegen n., -wenden n. 4. Um-, Zurückbiegen n. 5. Überſchütten n.,

-häufen n. (mit etwas). 6. Vollſchütten n. *prėkių* ~ übermäßiges Anhäufen von Warenvorräten. 7. Zuſchütten n. (*duobės* einer Grube). 8. Verſperren n., Verſperrung f. 9. = *užsivertimas* 1. *vienu -ù išgėrė visą stiklinę* mit einen einzigen Ruck trank er das ganze Glas aus. 10. Auffüllmaterial n.

užvertinėti ſ. *užverſti.*

užveržinėti ſ. *užveržti.*

užveržti *(-žiù, ùžveržiau, -ržiu)* v. tr. 1. (von etwas eng Um-, Angelegtem, z. B. zu engen Kleidern, zu engem Kragen, zu engen Schuhen, zu kurzem Gürtel) klemmen, ſchmerzlich drücken (*kãklą* den Hals, *kójų* den Fuß, *liemenį* die Taille). 2. (med.) abbinden, abſchnüren, unterbinden (*gýslą* eine Ader, *žaizdą* eine Wunde). 3. = *suveržti* 5. *kiaũlės snùkį ~ brūkliù* einem Schwein den Rüſſel mittels eines Knebels zuſchnüren. 4. = *suveržti* 1. ~ *mãzgą* einen Knoten feſt zuziehen. 5. ~ *veržlę, sráigtą* eine Schraubenmutter, eine Schraube feſt zudrehen, anziehen. 6. ~ *kã sráigtu* etwas feſtſchrauben. — frequ. *užveržinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *užvaržýti (-žaũ, -žiaũ, -žýsiu).* ‖ refl. *užsiveržti* 1. = *užveržti* (für ſich, an ſich, Eigenes). 2. (von einem Knoten) feſt werden. 3. (milit.) umflügeln.

užvėsdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. wohin führen laſſen (*ant kõ* auf etwas hinauf, *už kõ* hinter etwas).

užvėsėlis, *-io* s. m. /1/; *-lė, -ės* s. f. /1/ = *užáušėlis*; *-lė.*

užvėsinti *(-inù, -inaũ, -insiu)* v. tr. ganz abkühlen (erkalten) laſſen.

užvėsti *(ùžvedu, ùžvedžiau, -vėsiu)* I. v. tr. 1. wohin führen (*ant kõ* auf etwas hinauf, zu etwas hin, *už kõ* hinter etwas, *pas kã* beim Vorbeigehen zu jemandem hinein). ~ *ant kálno, añt viršũnės* auf den Berg, auf den Gipfel hinaufführen. ~ *ant kẽlio* auf den (rechten) Weg bringen. 2. wohin falſch-, irreführen. *kuř tù mùs ùžvedei?* wo haſt du uns hingeführt? (wo ſind wir denn?). 3. imſtande ſein hinaufzuführen, hinaufzuſchaffen. *kã, neùžvedi prieš kálną?* was iſt los, kannſt du es nicht bergan ſchaffen? 4. = *įvežti* 1. ~ *sõdą, párką* einen Baumgarten, einen Park ziehen, anlegen. 5. ~ *kalbą, šnẽką* ein Geſpräch anknüpfen, anfangen (*apie kã* über, von etwas); hſpr. *praděti. ùžvedžiau apie taĩ šnẽką* ich brachte das zur Rede. ~ *diskùsijas* Diskuſſionen anfangen. 6. einleiten, anbahnen, anfangen (*derýbas* Verhandlungen); hſpr. *praděti.* ~ *kám bỹlą* jemandem den Prozeß machen, jemand vor Gericht ziehen. 7. (Ordnung, Gewohnheit u. dgl.) einführen; hſpr. *įvèsti. mumysè taĩp jaũ nuo senų seniaĩ ùžvesta* bei uns iſt es ſeit langem ſo Brauch. 8. (dial.) = *pavèsti* I 7. *netaĩp padãrė, kàs jám ùžvesta* er führte den erhaltenen Auftrag nicht richtig aus. 9. aufziehen (*laĩkrodį* die Uhr), anlaſſen, in Gang bringen (*mašiną* eine Maſchine, *motòrą* den Motor); vgl. *užsùkti* I 1. II. v. intr. (im Chorgeſang) vorſingen, anſtimmen. *tù -vèsk, mẽs pritaĩsime* du ſing vor, und wir werden mitſingen. *-vèsk nè per aukštaĩ, mẽginsim sudainúoti* ſtimme nicht zu hoch an, wir werden verſuchen mitzuſingen. — frequ. zu I 1—2, 5—7, 9 *užvedinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. zu I 1—2, 7 *užvedžióti (-óju, -ójau, -ósiu).* ‖ refl. *užsivèsti* = *užvèsti* I 1—7, 9 und II (für ſich, mit ſich, Eigenes). ~ *bìčių* einen Bienenſtand anlegen, Bienen züchten.

užvėsti *(-stu, -sau, -siu)* v. intr. ganz kalt werden (auch übertr.).

užvėtyti *(-tau, -čiau, -tysiu)* I. v. tr. 1. etwas Schweres bzw. ſchnell wohin ſchaffen (*ant kõ* auf etwas hinauf, *už kõ* hinter etwas). 2. viel darauftun. ~ *ant šãkės* viel auf die Gabel nehmen. ~ *ant dúonos* viel aufs Brot aufſtreichen. II. v. intr. = *sudúoti* II 1.

užvėždinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. (zu Wagen) wohin ſchaffen (transportieren) laſſen (*ant kõ* auf etwas hinauf, *už kõ* hinter etwas). 2. ~ *pas kã* beim Vorbeifahren zu jemandem bringen laſſen.

užvežinėti, užvežióti ſ. *užvėžti.*

užvėžlinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. = *užvėžlióti.*

užvėžlióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. 1. wohin kriechen (*ant kõ* auf etwas [hinauf], *už kõ* hinter etwas). 2. ſich unbeholfen, ſchleppenden Ganges wohin begeben (*ant kõ* auf etwas hinauf, *už kõ* hinter etwas, *pas kã* beim Vorbeigehen zu jemandem hinein).

užvėžti *(ùžvežu, ùžvežiau, -vėšiu)* I. v. tr. 1. (zu Wagen, Schiff) wohin ziehen, führen, fahren, bringen, ſchaffen, transportieren (*ant kõ* auf etwas hinauf, *už kõ* hinter etwas). 2. ~ *(kã) pas kã* im Vorbeifahren bei jemandem abliefern. *-vėžkit pàs tėvùs, sudiẽv pasakýsiu* laßt mich im Vorbeifahren bei meinen Eltern einkehren, ich will mich von ihnen verabſchieden. 3. ~ *kám kã (kõ)*

jemandem im Vorbeifahren (einen Abſtecher von der regelrechten Reiſeroute machend) etwas (hin)bringen. 4. (eine Fläche) mit Hergefahrenem bewerfen, bedecken, beſtreuen. *dìřvą storaĩ ~ mẽšlu* den Acker dick mit Miſt beſtreuen. 5. imſtande ſein hinaufzuziehen, -zuſchaffen. *šešì žirgaĩ neùžvežė* ſechs Roſſe konnten es nicht hinaufziehen. 6. c. gen. reichlich liefern. II. v. intr. 1. = *sudúoti* II 1. ~ *kám į ãkį, per aũsį* jemandem einen Hieb ins Auge, übers Ohr verſetzen. 2. (auch tr.) ſcharf ſagen. — frequ. zu I 1—4, 6 und II 2 *užvežinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. zu I 1—4, 6 und II 2 *užvežióti* und *užvažióti (-óju, -ójau, -ósiu)*. ‖ refl. *užsivèžti* 1. = *užvèžti* I (für ſich, mit ſich, Eigenes). 2. (von Zugtieren) zu viel ziehen, ſich überanſtrengen.

užvỹdas = *pavỹdas*.

užvydẽjimas = *pavydẽjimas*.

užvydẽti = *pavydẽti*.

užvydẽtojas = *pavydẽtojas*.

užvydùmas = *pavydùmas*.

užvydùs = *pavydùs*.

užviẽpti *(-più, ùžviepiau, -psiu)* v. tr. ~ *bùrną* den Mund ſchließen. ‖ refl. *užsiviẽpti* den Mund ſchließen.

užviešėti *(-šiù* [3. Perſ. *-viẽši*], *-šėjau, -šėsiu)* v. intr. = *užsivaišìnti*, ſ. *užvaišìnti*. ‖ refl. *užsiviešėti* = *užsisvečiúoti*.

užviẽšinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *užsvẽtinti*, ‖ refl. *užsiviẽšinti* = *užsisvẽtinti*.

užviešpatáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* 1. v. tr. die Herrſchaft gewinnen über, unter ſeine Herrſchaft bringen. *tylà -ãvo namùs* Schweigen legte ſich auf das Haus. 2. v. intr. die Herrſchaft antreten, als alleinherrſchend (alles beherrſchend) eintreten; hſpr. *įsiviešpatáuti. pilnà mėnùlio šviesà -ãvo sumìgusiame sõdžiuje* das volle Mondlicht begann im eingeſchlafenen Gehöfte zu herrſchen. *kambarỹjė -áuja mirtiẽs tylà* Todesſtille tritt im Zimmer ein.

užviẽtryti *(-iju, -ijau, -ysiu)* (dial.) v. tr. = *užkrẽsti* I 9—10. ‖ refl. *užsiviẽtryti* = *užsikrẽsti* 1.

užvijà, *-õs* s. f. /3 *ùž-*/ = *pavijà* 2.

užvijóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. 1. aufwinden (*ant kõ* auf etwas). 2. ~ *viřvę* = *pavijóti*.

užvỹkti *(-kstù, -kaũ, -ksiu)* v. intr. 1. wo vorbeikommen (*pas kã* bei jemandem). ~ *į Kaũną* einen Abſtecher nach Kaunas machen. 2. (von der Ernte) gut ausfallen; hſpr. *pavỹkti*.

užvilbinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *užvilióti*.

užvilgyti *(-gau, -giau, -gysiu)* v. tr. = *suvilgyti* und *pavilgyti* 3. ‖ refl. *užsivilgyti* dass. (für ſich, Eigenes).

užvilgti = *suvilgti*.

užvylìmas, *-o* s. m. /2/ = *nuvylìmas* 3.

užviliójimas, *-o* s. m. /1/ Verlockung (f.) wohin.

užvilióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. wohin (ver)locken. ‖ refl. *užsivilióti* dass.

ùžvylis, *-io* s. m. /1/ = *nusivylìmas*.

ùžvilkalas = *ùžvalkalas*.

užvilkdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. machen, daß jemand (ein Kleid) anzieht. 2. wohin ſchleppen laſſen (*ant kõ* auf etwas hinauf, *už kõ* hinter etwas).

užvilkėti *(-kiù* [3. Perſ. *-vilki*], *-kėjau -kėsiu)* v. tr. = *suvilkėti* 2.

užvilkìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Anziehen n. (von Kleidung), Bekleiden n. 2. Schleppen (n.) wohin.

užvilkinėti ſ. *užvìlkti*.

užvilkinimas, -o s. m. /1/ Hin(aus)ziehen n., Verzögern n.

užvilkinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. hin(aus)ziehen, verzögern, hinauszögern (*išvykìmo diẽną* den Tag der Abreiſe, *dárbą* die Erledigung der Arbeit). ‖ refl. *užsivilkinti* 1. hingezogen, verzögert werden. 2. (von Krankheiten) ſich verſchleppen, ſich hinauszíehen.

užvìlkti *(ùžvelku, -vilkaũ, -vìlksiu)* I. v. tr. 1. wohin ſchleppen (*ant kõ* auf etwas hinauf, *añt namų́ stógo* auf das Hausdach hinauf, *už kõ* hinter etwas, *pas kã* im Vorbeigehen zu jemandem hinein). ~ *aukštỹn* oder *į viřšų* hinaufſchleppen, -ziehen. ~ *smárvę* einen Geſtank verſchleppen. 2. (ein Kleidungsſtück) anlegen, anziehen (*márškinius* ein Hemd, *liemẽnę* ein Wams, Leibchen, *švařką* den Kittel, *suknẽlę* das Frauenkleid, *káilinius* einen Pelzmantel). 3. be-, überziehen (*príegalvį* das Kopfkiſſen). *príegalvio užvelkamàsis maĩšas* ein Sack, mit dem das Kopfkiſſen überzogen wird. ~ *akìs* den Star (eine Augenkrankheit) bekommen. ~ *dañgų* den Himmel überziehen. 4. = *užvilkinti*. II. v. intr. (übertr.) Geſtank verbreiten. — frequ. zu I 1—4 *užvilkinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. zu I 1 *užválkioti (-oju, -ojau, -osiu)*, zu I 2—3 *užvalkstýti (-staũ, -sčiaũ, -stýsiu). dvýlika príegalvių užvalkstýti* zwölf Kiſſen überziehen. ‖ refl. *užsivìlkti* 1. = *užvìlkti* I 1 und 3 (für ſich, Eigenes). 2. ſich (eigene Kleidung) anziehen (*apsiaũstą* den Mantel, *drabu-*

žiùs Kleider, *vienuõliškus drabužiùs* den Mönchshabit). *rũbai, kuriuõs bùvo -vilkęs* die Tracht, in welche er gekleidet war. 3. ſich (be-, an)kleiden. *apýstoriai* ~ ſich ziemlich warm kleiden. *bùvo -vilkęs drobiniù palaidiniù* er trug ein Wams von Leinwand. 4. ~ *ant kõ* ſich auf etwas hinaufſchleppen. ~ *už kõ* ſich hinter etwas ſchleppen. 5. ~ *kuõ* ſich mit etwas be-, überziehen. 6. = *užsivilkinti* 2. 7. (verächtl.) beim Vorbeigehen hereinkommen. *niẽkas neužsivilko* niemand hat ſich ſehen laſſen, iſt über die Schwelle gekommen.

užvìlminti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *užvilióti*.

užvìlnyti = *suvìlnyti*.

užvìlti *(ùžviliu, -výliau, -vìlsiu)* v. tr. = *nuvìlti* 3. ‖ refl. *užsivìlti* = *nusivìlti*.

ùžvingis, *-io* s. m. /1/ 1. Krümmung f., Biegung f. *ùpės* ~ Flußbiegung. *mìško -iai* Waldirrgarten m., -labyrinth n. 2. (dial.) Landzunge f., -ſpitze f. 3. Gegend jenſeits einer Weg-, Flußbiegung bzw. einer Landzunge.

užvynióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. 1. ~ *ant kõ* auf etwas aufwickeln, -rollen, -winden bzw. um etwas wickeln, rollen, winden. ~ *už kõ* ſeitlich aufwickeln. 2. feſtwickeln. 3. ~ *kám kã* jemandem etwas feſt umwickeln. 4. ~ *žaĩzdą* eine Wunde verbinden. 5. ~ *siúlus į kãmuolį* Garn zu einem Knäuel auf-, zuſammenwickeln, -rollen. ‖ refl. *užsivynióti* 1. = *užvynióti* (für ſich, an ſich, Eigenes). *kárvė -ójo vir̃vę ant kójos* die Kuh wickelte ſich den Strick um das Bein. 2. = *susivynióti* 2 und 4, ſ. *suvynióti*. 3. ſich feſtwickeln (*už mẽdžio* an einem Baum). 4. ſich wohin ſchlängeln.

ùžvinkšnė, *-ės* s. f. /1/ die ſenkrechten Streben an Schlitten verbindende Querſtange.

ùžviras m., *-à* f. adj. /3/ geſchloſſen (von der Tür).

užvìrinti *(-inu, -inau, -insiu)* I. v. tr. 1. (Flüſſiges) aufkochen (laſſen), zum Aufkochen (Sieden) bringen (*vándenį* Waſſer, *pieną* Milch). ~ *arbãtos* heißen Tee machen. 2. ver-, zuſchweißen. II. v. intr. 1. = *sudúoti* II 1. 2. impers. *kàd -ino! geraĩ ino* es gab ſtarken Froſt. ‖ refl. *užsivìrinti* = *užvìrinti* I 1 (für ſich).

užvìrkauti = *suvìrkauti*.

užvirpėti *(-vìrpu, -pėjau, -pėsiu)* I. v. intr. 1. = *suvirpėti* 1. 2. ſich zitrigen Schrittes wohin begeben (*ant kálno* auf den Berg hinauf). II. v. tr. = *užvìrpinti*. ‖ refl. *užsivirpėti* = *užvirpėti* I 2 und II.

užvìrpinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1 = *suvìrpinti* 1. 2. zitternd wohin tragen (*ant kõ* auf etwas hinauf, *už kõ* hinter etwas).

užvirſti *(-stù, -rtaũ, -rſiu)* I. v. intr. 1. auf den Rücken hinfallen. *žolėjė -rtęs gulėjo* er lag im Gras auf dem Rücken. 2. ~ *ant kõ* auf etwas fallen, ſtürzen. 3. ~ *už kõ* hinter etwas fallen. 4. ſich für eine Weile hinlegen. 5. (übertr.) ſich wo lange verweilen, lange wegbleiben. 6. ſich in großer Anzahl (unerwartet) einſtellen, eintreffen. *svečių -rto* es ſind Gäſte gekommen. 7. ~ *kuõ* = *užáugti* I 3. 8. ~ *kuõ* mit etwas (Hineingefallenem) angefüllt, verſtopft werden. 9. ~ *kuõ* mit etwas überhängt werden. *ãkys (taukaĩs) -virtusios* mit Fettſchichten überhängte Augen. II. v. tr. = *užvirſti* I 2. ‖ refl. *užsivirſti* = *užvirſti* I 1—3.

užviršyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. 1. = *pérviršyti* 2. 2. (veralt.) abſchließen (eine Rechnung), vollenden.

užviršúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. ~ *stógą* den Dachfirſt eindecken; ſ. *užkraikúoti*. ‖ refl. *užsiviršúoti* daſſ.

užvìrti *(-vérdu, ùžviriau, -vìrsiu)* I. v. intr. 1. aufkochen; zu kochen (zu ſieden, zu brodeln) anfangen, aufwallen. 2. (übertr.) aufwallen, anfangen zu kochen, in Wallung geraten (von Blut). *ùžvirė lãpei širdìs ant várnos* der Fuchs wurde wütend auf die Krähe. 3. (von Kampf, Rachedurſt) entbrennen. *tarp jų̃ ùžvirė žiaurì kovà* zwiſchen ihnen entbrannte ein erbitterter Kampf. 4. (übertr.) in erregte Bewegung (Tätigkeit) kommen. *dárbas ùžvirė* die Arbeit kam in vollen Gang. *dabaĩ ùžvirė ruošà* nun ſetzte eifrige Vorbereitungstätigkeit ein. *miẽstas ùžvirė kaĩp avilỹs* die Stadt fing an zu ſummen und ſurren wie ein Bienenkorb. II. v. tr. = *užvìrinti* 1. *-vìrtas vanduõ* ſiedendes Waſſer. ‖ refl. *užsivìrti* = *užsivìrinti*.

užvirtìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Hinfallen (n.) auf den Rücken. 2. Fallen (n.) auf bzw. hinter etwas. 3. Angefülltwerden (n.) mit Hineingefallenem. 4. unerwartetes Ankommen in großer Anzahl.

užviržti *(-žtù, -žaũ, -ržiu)* v. intr. geſundheitlich abnehmen. *užviržęs* m., *-usi* f. ptc. /1/ kränklich.

užvis adv. 1. am meiſten (von allen), ganz beſonders. ~ *jį prãšė atvažiúoti* man bat ihn am meiſten (ganz beſonders dringend) zu kommen. ~ *šì prie-*

šinosi dieſe widerſetzte ſich am meiſten. *girdėjau ~ juõs pỹkstant* ich hörte, daß ſie am meiſten (ganz beſonders) zürnen. *~ tà geraĩ dainúoja* dieſe ſingt ganz beſonders gut. *~ sáulėje káršta* in der Sonne iſt es am heißeſten. 2. (mit Komparativ und Superlativ) *~ daugiaũ, daugiáusia* am meiſten, am allermeiſten. *~ pigèsnis* am billigſten, der billigſte. *~ įdomiáusias* der intereſſanteſte von allen. *~ mažiáusiai* am wenigſten. *~ tinkamiáusias dáiktas* der am beſten paſſende Gegenſtand. 3. (veralt.) = *visadà*.

užvìsti = *suvìsti*.

užvýsti *(-výstu, -výdau, -výsiu)* v. tr. = *išvýsti (-výstu, -výdau)*. ‖ refl. *užsivýsti* (dial.) böſe, mißgünſtig werden.

užvystinėti ſ. *užvýstyti*.

užvýstyti *(-stau, -sčiau, -stysiu)* v. tr. 1. (ein Kind) zu ſtark einwindeln. 2. = *suvýstyti* 2. — frequ. *užvystinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*. ‖ refl. *užsivýstyti* = *susivýstyti*.

užvýtas m., *-à* f. /3/ 1. ptc. ſ. *užvýti*. 2. adj. (dial.) = *išdỹkęs* 1, ſ. *išdỹkti*. *labaĩ -as vaĩkas* ein ſehr ausgelaſſener Junge.

užvýti *(ùžveju, -vijaũ, -výsiu)* v. tr. 1. wohin *(kuř)* treiben, jagen *(ant kõ* auf etwas hinauf, *už kõ* hinter etwas, *pas kã* im Vorbeigehen zu jemandem hinein). 2. = *pavýti* 1. 3. = *užvarýti* 7. 4. tüchtig abjagen, ermüden. 5. (Garn) aufwinden *(ant kõ* auf etwas). 6. (übertr.) herbringen. *kokiẽ reikalaĩ -vìjo támstą?* was für eine Angelegenheit hat Sie hierher gebracht? 7. mit Drehen (von Stricken u. dgl.) verdienen. — intens. zu 1—5 *užvajóti (-óju, -ójau, -ósiu)*. ‖ refl. *užsivýti* 1. = *užvýti* (für ſich, Eigenes). 2. ſich wohin *(kuř)* ſchlängeln (*į mẽdį* auf den Baum hinauf).

užvyturiúoti ſ. *užvỹturti*.

užvỹturti *(-ru, -rau, -rsiu)* 1. v. tr. = *užvynióti*. 2. v. intr. = *suvỹturti*. — intens. *užvyturiúoti (-úoju, -avaũ, -úosiu)* und *užvỹturiuoti (-uoju, -avau, -uosiu)*.

užvõgti *(ùžvagiu, ùžvogiau, -võgsiu)* v.tr. durch Stehlen erwerben.

užvolióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. 1. = *užrìsti*. 2. = *suvolióti* 2. 3. zu Tode wälzen. ‖ refl. *užsivolióti* 1. = *užvolióti* (für ſich, Eigenes). 2. ſich wohin wälzen *(už kõ* hinter etwas). 3. ſich zu Tode wälzen, ſich durch Wälzen einen Schaden zuziehen.

užvolúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. 1. glattwalzen. 2. zuwalzen.

ùžvožalas, *-o* s. m. /3/ Deckel m. (zum Aufſtülpen).

ùžvožas, *-o* s. m. /1/ 1. = *ùžvožalas*. 2. Ofenſchieber m., -klappe f.

užvožinėti ſ. *užvóžti*.

užvóžti *(-žiu, -žiau, -šiu)* I. v. tr. 1. aufſtülpen *(ant kõ* auf etwas), aufſetzen *(dañgtį, viršų* einen Deckel, *kepùrę* die Mütze, *skrýbėlę* den Hut, *šálmą* den Helm). *nekietaĩ -žtas viršẽlis* ein Deckel, der nur leicht darauf hingeſetzt iſt. *-žiamas dañgtis* aufſtülpbarer Deckel, Deckel zum Aufſtülpen. *~ pýpkės añtvožą* den Deckel der Tabakspfeife ſchließen. *akmuõ -žtas añt duobės* ein Stein iſt auf die Grubenöffnung (als Verſchluß) geſetzt. 2. mit etwas Gewölbtem zudecken, überdecken. *sviestas -žtas lėkštė* mit einem Teller zugedeckte Butter. *-žtas valgis nešãla* Speiſe in einer zugedeckten Schüſſel kaltet nicht. *~ vìštą rėčiù* ein Huhn mit einem Sieb überdecken. *~ tinklìs* ein Netz über etwas legen. 3. mit einem Deckel ſchließen, zudecken *(dėžę* eine Kiſte, *iñdą* ein Gefäß, *púodą* einen Topf). *įgrûdo (jį) į grãbą ir -žė* man warf ihn in den Sarg und machte den Deckel zu. 4. zuklappen *(bỹlą* die Aktenmappe, *knỹgą* das Buch, *tabakinę* die Tabakdoſe). 5. (allg.) zudecken, zu-, verſchließen. *akmuõ -žė duobės añgą* ein Stein ſchloß (deckelartig) die Grubenöffnung zu. II. v. intr. = *sudúoti* II 1. — frequ. zu I *užvožinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*. ‖ refl. *užsivóžti* 1. = *užvóžti* I (für ſich, Eigenes). 2. ſich ſelber einen Hieb verſetzen. *plaktukù peř pirštùs* ~ ſich mit dem Hammer auf die Finger ſchlagen. 3. ſich (ver)ſchließen, ge-, verſchloſſen werden. *lovỹs greĩt -žė* der Trog verſchloß ſich ſchnell (mit einem Deckel). 4. (von einem Deckel) gut ſchließen.

užvualiúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. mit einem Schleier bedecken.

užvulkanizúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. vulkaniſieren.

užzauksóti *(-saũ, -sójau, -sósiu)* v. tr. (dial.) durch Gaffen erwerben.

užzylióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. 1. (vom Vieh) infolge von Beläſtigung durch Bremſen aufgeregt wohin rennen *(ant kõ* auf etwas hinauf, *už kõ* hinter etwas). 2. (übertr. von Menſchen) wohin rennen *(ant kõ* auf etwas hinauf, *už kõ* hinter etwas).

užzirzėti ſ. *užzìrzti*.

užzìrzinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *suzìrzinti* 1 und 3.

užzĩrzti *(-ziù, ùžzirziau, -ŕsiu)* I. v. intr. 1. anfangen zu ſummen, zu ſurren (von Bienen, Inſekten, Maſchinen), zu wimmern. 2. = *suzĩrzti* I 1—3. II. v. tr. durch zudringliches, wimmerndes Bitten erlangen, erwerben. — intens. *užzirzėti (-zìrzu, -zėjau, -zėsiu)*. ‖ refl. *užsizĩrzti* in endloſes Wimmern verfallen.

užzìzti *(-zyztù, -zìzaũ, -zìsiu)* v. intr. (dial.) ſehr aufgeregt werden (von Bienen, Inſekten).

užzỹzti *(-zyziù, ùžzyziau, -zỹsiu)* v. intr. und tr. = *užzĩrzti*.

užzliaũkti *(-kiù, ùžzliaukiau, -ksiu)* v. intr. ſtark herunterſchütten (vom Regen).

užzùiti = *suzùiti*.

užzuřdoti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. (dial.) = *nugalãbyti*.

užzurzėti ſ. *užzuřzti*.

užzuřzti *(-ziù, ùžzurziau, -ŕsiu)* v. intr. und tr. = *užzĩrzti*. — intens. *užzurzėti (-zùrzu, -zėjau, -zėsiu)*.

užzvemběti *(-biù, ùžzvembiau, -bsiu)* v. intr. 1. = *suzvemběti*. 2. = *užzvimběti* 2.

užzvimběti ſ. *užzvimbti*.

užzvimbti *(-biù, ùžzvimbiau, -bsiu)* v. intr. 1. = *suzvimbti*. 2. wohin ſchwirren, ſurren (*ant kõ* auf etwas hinauf, *už kõ* hinter etwas). — intens. *užzvimběti (-zvìmbu, -bėjau, -bėsiu)*.

užžabalinėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* I. v. intr. 1. blindlings auftreten (*ant kõ* auf etwas). 2. ſich blindlings wohin begeben (*ant kõ* auf etwas hinauf, *už kõ* hinter etwas). II. v. tr. blindlings finden.

užžabalióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. und tr. = *užžabalinėti*.

užžabóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. ſeitlich umwickeln, -binden.

užžadaĩ, *-ų̃* s. m. pl. /3 *ùž-*/ (dial.) = *apžadaĩ*.

užžadėti *(ùžžadu, -dėjau, -dėsiu)* v. tr. 1. beſchwören, durch Zauberſpruch bannen (*gyvatės, kàd nekąstų* die Schlangen, damit ſie nicht beißen). 2. (wo) feſtbannen. 3. durch Zauberſpruch ausfindig machen (*kuř pasislėpęs* wo etwas verborgen iſt). 4. einen Zauberſpruch gegen Schlangenbiß über etwas (*dúoną* Brot) ausſprechen. 5. jemand (*žmónes* Menſchen, *gývulius* Tiere) durch Beſprechung von Schlangenbiß heilen. ‖ refl. *užsižadėti* 1. = *apsižadėti*, ſ. *apžadėti*. 2. (dial.) = *išsižadėti*, ſ. *išžadėti*. *jìs -dėjo degtìnės gérti* er hat dem Branntwein abgeſchworen.

užžãdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. energiſch aufwecken.

ùžžagris, *-ies* s. f. /1/ (veralt.) 1. (Don.) Pflug m. 2. ein beſtimmtes Eiſen am Pflug.

užžaibúoti = *sužaibúoti*.

užžáimoti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. (dial.) = *užpáinioti* 1.

užžaižarúoti = *sužaižarúoti*.

užžaliúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. = *sužaliúoti* I 1 und 4.

ùžžandė, *-ės* s. f. /1/ 1. = *ùžžandis*. 2. pl. *ùžžandės, -džių*, dial. auch sg. *ùžžandė* = *pažándė* 4. 3. pl. *ùžžandės* = *pažándė* 5.

ùžžandis, *-džio* s. m. /1/ Partie hinter der Kinnlade, hinter dem Kinnbacken. *tabõką -yje laikýti* den Kautabak im Munde behalten.

ùžžandys, *-džių* s. f. pl. /1/ (dial.) = *ùžžandės*, ſ. *ùžžandė* 2—3.

užžargdinti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* und **užžárgdinti** *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *užžargìnti*.

užžargìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* und **užžárginti** *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. rittlings aufſetzen (*ant kõ* auf etwas). ‖ refl. *užsižargìnti, užsižárginti* dasſ.

užžarstinėti, užžarstýti ſ. *užžeřti*.

užžavėti *(ùžžaviu* [3. Perſ. *ùžžavi*], *-vėjau, -vėsiu)* v. tr. = *užbùrti* I 1—2. *-vėta naktìs* verzauberte Nacht. *-vėta svajõnių karalijà, viešpatýbė* Zauberreich (n.) der Träume. ~ *į kã* in etwas verzaubern. ‖ refl. *užsižavėti* 1. ~ *į kã* ſich in etwas verzaubern (verwandeln). 2. = *susižavėti* 1, ſ. *sužavėti*.

užžębėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. tr. c. gen. (dial.) ein wenig von etwas kauend, nagend eſſen. ‖ refl. *užsižębėti* dasſ.

užžegnóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. 1. = *pérsižegnoti*, ſ. *péržegnoti*. 2. (übertr.) = *sudúoti* II 1.

užžéldinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. überwachſen laſſen. 2. = *užaugìnti* 3. 3. = *užžélti* II. *vejà -ins takiùs* grüner Raſen wird die Pfade bedecken. ‖ refl. *užsižéldinti* 1. = *užžéldinti* 1—2 (für ſich, Eigenes). 2. (übertr.) etwas zu tun vernachläſſigen.

užžéldyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* v. tr. (dial.) = *užžéldinti*.

užžėlìmas, *-o* s. m. /2/ = *užaugìmas* 4.

užžélti *(ùžželiu, -žėliau, -žėlsiu)* I. v. intr. 1. = *sužélti* 2. 2. (vom Bart) üppigen Wuchs erreichen. 3. = *užáugti* I 3. *užžėlęs (žolė)* mit Gras überwachſen, (von Gärten u. dgl.) verwildert. 4. = *užàkti* 2. II. v. tr. überwuchern. *-žėlė žõlės takėlį* Gras und Unkraut über-

wucherten den Pfad. *apyniaĩ žẽlė vìsą pãtvorį* Hopfenſtauden überwucherten das ganze Gelände am Zaun entlang. *užželtì keliaĩ beržẽliais, takẽliai dobilẽliais* (poet.) die Wege ſind mit Birkenbäumchen überwachſen, die Pfade mit Klee.

užžemaičiúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. = *sužemaičiúoti* 1.

užžengìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Auftreten n. (*ant kõ* auf etwas). 2. = *įžengìmas.* ~ (hſpr. *įžengìmas*) *danguñ* Himmelfahrt f.

užžeñgti *(-giù, ùžžengiau, -gsiu)* v. intr. 1. ~ *ant kõ* = *užmìnti* I. 2. = *ižeñgti.* ~ *danguñ* (veralt.) in den Himmel hinauffahren.

užžénklinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *pažénklinti* 1. ‖ refl. *užsižénklinti* daſ. (für ſich).

užžeřgti *(-giù, ùžžergiau, -gsiu)* I. v. tr. 1. (eine Fläche) mit geſpreizten Beinen beſetzen. 2. (übertr.) in Beſitz nehmen. 3. (umg.) ~ *árklį* ein Pferd rittlings beſteigen. II. v. intr. ~ *ant árklio* = *užžeřgti* I 3. ‖ refl. *užsižeřgti kã* oder *ant kõ* = *užžeřgti.*

užžeřti *(ùžžeriu, ùžžėriau, -žeřsiu)* I. v. tr. 1. be-, überſtreuen, be-, überſchütten (*smiltimì* mit Sand, *žarijàs* die glühenden Kohlen). *keliùs sniẽgas ùžžėrė* der Schnee hat die Wege zugedeckt. 2. aufſtreuen, -ſchütten (*ant kõ* auf etwas, *trùputį žẽmių* ein wenig Erdreich). 3. (*duõbę* eine Grube) zu-, verſcharren (*žẽmėmis* mit Erde). II. v. intr. 1. = *sudúoti* II 1. 2. etwas ſcharf (heraus)ſagen. 3. ſich ſchneidig (gehend, fahrend) wohin begeben (*ant kõ* auf etwas hinauf). — frequ. zu I 1—3 *užžarstìnėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu);* intens. zu I 3 *užžarstýti (-staũ, -sčiaũ, -stýsiu).*

užžiáukčioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. = *sužiáukčioti* 2.

ùžžiaunis, *-io* s. m. /1/ = *ùžžandis.*

užžýbčioti = *sužýbčioti.*

užžibėti = *sužibėti.*

užžibinėti ſ. *užžìbinti.*

užžibinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. anzünden (*šviẽsą* ein Licht, *žvãkę* eine Kerze, *elèktrą* das elektriſche Licht, *degtùką* ein Streichholz). — frequ. *užžibinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* ‖ refl. *užsižìbinti* = *užžìbinti* (für ſich, Eigenes).

užžiburiúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. = *sužiburiúoti* 2.

ùžžyčka, *-os* s. f. /1/ (dial.) die Zinſen für geliehenes Kapital.

užžydėti *(-žýdžiu* [3. Perſ. *-žydi*], *-dėjau, -dėsiu)* v. intr. er-, aufblühen.

užžiebinėti ſ. *užžiẽbti.*

užžiẽbti *(-biù, ùžžiebiau, -bsiu)* v. tr. 1. anzünden (*ùgnį* ein Feuer, *šviẽsą, žìburį* ein Licht, *lémpą* eine Lampe, *elèktros lempùtę* das elektriſche Licht, *degtùką* ein Streichholz). 2. beleuchten (*dañgų* den Himmel, *ugniñ* mit Feuer). — frequ. *užžiebinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* ‖ refl. *užsižiẽbti* = *užžiẽbti* (für ſich, Eigenes).

užžiemóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. ſich auf den Winter (aufs Überwintern) vorbereiten. ‖ refl. *užsižiemóti* 1. daſ. 2. zum Überwintern zurückbleiben (nicht wegziehen).

užžiẽsti *(-žiedžiù, ùžžiedžiau, -siu)* v. tr. ~ *ant kõ* oder *kám* obenauf, darauf (aus Lehm) formen, aufſetzen. ‖ refl. *užsižiẽsti* ſich mit Töpferarbeit lange verweilen.

užžygiúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. wohin marſchieren (*ant kõ* auf etwas hinauf, *už kõ* hinter etwas, *pas kã* beim Vorbeimarſch wo einkehren). ‖ refl. *užsižygiúoti* 1. = *užžygiúoti.* 2. ſich lange mit der Beſorgung des Viehs verweilen.

užžilinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *pažìlinti* 2.

užžymėti *(-miù* [3. Perſ. *-žỹmi*], *-mėjau, -mėsiu)* v. tr. = *pažymėti* 1. ‖ refl. *užsižymėti* daſ. (für ſich).

ùžžingsnis, *-io* s. m. /1/ (veralt.) Stufe f.

užžingsniúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. ſich langſchrittig wohin begeben (*ant kõ* auf etwas hinauf, *už kõ* hinter etwas, *pas kã* im Vorbeigehen bei jemandem einkehren).

užžinóti (dial.) = *sužinóti.*

užžiopliněti ſ. *užžiõplinti.*

užžiõplinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. mit offenem Munde wohin gehen (*ant kõ* auf etwas hinauf, *už kõ* hinter etwas, *į vidų* ins Innere hinein, *pas kã* zu jemandem hinein, herein). — frequ. *užžiopliněti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* ‖ refl. *užsižiõplinti* = *užsižiopsóti* 2, ſ. *užžiopsóti.*

užžiopsóti *(-saũ, -sójau, -sósiu)* v. tr. durch Gaffen gewinnen, bekommen. ‖ refl. *užsižiopsóti* 1. ſich vergaffen (*į kã* in etwas), zugaffen, dumm-erſtaunt zuſchauen, die Augen aufreißen. 2. lange gaffen und darüber alles vergeſſen, infolge Gaffens lange verweilen.

užžióvauti *(-auju, -avau, -ausiu)* v. intr. 1. zu gähnen anfangen. 2. = *sužió-*

vauti. ‖ refl. *užsižióvauti* in unaufhörliches Gähnen verfallen.

užžìrgčioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. ſich geſpreizten Ganges wohin begeben (*ant kõ* auf etwas hinauf, *už kõ* hinter etwas, *pas kã* beim Vorbeigehen wo einkehren).

užžįsti *(-žìndu, -žìndau, -žįsiu)* v. tr. 1. = *nužįsti.* 2. zuſaugen, durch Saugen ſchließen.

užžiūrėti *(-riù* [3. Perſ. *-žiūri*], *-rėjau, -rėsiu)* v. tr. (dial.) = *prižiūrėti* 3. ‖ refl. *užsižiūrėti į kã* zu lange beim Anblick von etwas verharren, ſich im Anblick von etwas verlieren.

užžlem̃bti *(-biù, ùžžlembiau, -bsiu)* v. intr. = *sužlemb̃ti* 1.

užžliaũgti *(-giù, ùžžliaugiau, -gsiu)* v. intr. tüchtig herunterſchütten (vom Regen).

užžliùgti *(-žliungù, -žliugaũ, -žliùgsiu)* v. intr. 1. = *sužliùgti.* 2. ſumpfig, moraſtig werden. *užžliùgęs ẽžeras* See mit ſumpfigem Ufer.

užžnaibinėti = *užgnaibinėti.*

užžnáibyti = *užgnáibyti.*

užžudýti = *sužudýti.*

užžūkláuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. tr. = *užžvejóti.*

užžūti *(-žūvù* und *-žūstu* oder [dial.] *-žūnù, -žuvaũ, -žūsiu)* v. intr. 1. = *suvařgti* I 1. 2. = *pražūti* 1.

užžvairúoti = *sužvairúoti.*

užžvangėti *(-žvángu, -gėjau, -gėsiu)* v. intr. 1. = *sužvangėti* 1. 2. ſich mit klirrendem, raſſelndem Geräuſch wohin begeben (*ant kõ* auf etwas hinauf, *už kõ* hinter etwas, *pas kã* die Vorbeifahrt unterbrechend bei jemandem vorſprechen).

užžvejóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. mit Fiſchefangen verdienen. ‖ refl. *užsižvejóti* 1. daſſ. 2. ſich beim Fiſchefangen (zu) lange verweilen.

užžvelgti *(-giù, ùžžvelgiau, -gsiu)* 1. v. tr. = *prižvelgti.* 2. v. intr. = *pažvelgti* 1.

užžvéngti = *sužvéngti.*

užžviẽgti = *sužviẽgti.*

užžvirgždúoti = *sužvirgždúoti.*

užžvyrúoti = *sužvyrúoti.*

V.

và interj. 1. = *štaĩ. tai ~ kuř jìs!* da alſo ſteckt er! *kaĩp ~* wie zum Beiſpiel, ſo zum Beiſpiel. *taĩp šit ~ !* ſo zum Beiſpiel. *tù ~ kã padarýk* daß ſollſt du tun! *~ ~ vaikél!* ja ja! mein Junge! *~, aĩ nóri?* nun, willſt du? *su šìtais ~ màno vaikỹstės draugaĩs* mit dieſen meinen Jugendgenoſſen. 2. o! ach! *~ Jėzau!* o Jeſus! herrje! jemine! 3.den Laut eines bellenden Hundes (auch wiederholt *~ ~ ~*) bezeichnend; übertr. auch von ſchnellredenden bzw. ſcheltenden Menſchen.

vabaláitė, *-ės* s. f. /1/ Käfermädchen n., Käfertochter f. (in der Tierfabel).

vabaláitis ſ. *vãbalas.*

vãbalas, *-o* s. m. /3/ 1. Käfer m. *vabalaĩ* die Käfer (coleoptera). *auksìnis ~* Roſenkäfer (cetonia aurata). *vandeñs* oder *vandenìnis ~* Waſſerkäfer. *dúoninis* oder *miltìnis ~* Mehlkäfer (tenebrio molitor). *ilganõsiai -aĩ* Rüſſelkäfer (curculionidae). *medìnis* oder *qžuolìnis ~ = kařkvabalis. mėšlìnis ~ = vãbolė. smėlìniai -aĩ* Sandkäfer, -läufer (cicindelidae). *žuvìnis ~* Gelbrand m. (dytiscus marginalis). 2. pl. *vabalaĩ* Inſekten n. pl., Gewürm n. 3. (gefühlsbetont) kleiner Knirps. — dim. zu 1 *vabaláitis, -čio* /1/, *vabalẽlis, -io* /2/, *vabal(i)ùkas, -o* /2/ s. m. Käferchen n., kleiner Käfer. *miltìnis vabalẽlis* Mehlkäfer. *alksnìnis vabaliùkas* oder *šveñto Jõno vabalẽlis, vabaliùkas = jõnvabalis.*

vabaláuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. Käfer fangen, ſammeln.

vabalẽlis ſ. *vãbalas.*

vabalỹnė, *-ės* s. f. /2/ Platz, wo es viele Käfer gibt.

vabalinėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. = *vabaláuti.*

vabaliùkas ſ. *vãbalas.*

vãbalsalotis, *-čio* s. m. /1/ Binſenartiger Knorpelſalat (chondrilla juncea).

vabalùkas ſ. *vãbalas.*

vabalúotas m., *-a* f. adj. /1/ mit Käfern bedeckt; voll von Käfern, von Gewürm.

vãbolė, *-ės* /1/ und *vabolẽ, -ės* /3 *vã-*/ s.f. = *júodvabalis.*

vãbuloti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. = *vãtuloti* 3—4.

vãbuolas, *-o* s. m. /3/ (dial.) = *vãbalas* 1.

vabzdẽdis m., *-ė* f. adj. /2/ = *vabzdžiaẽdis.*

vabzdẽdžiai = *vabzdžiaẽdžiai.*

vabzdẽlis ſ. *vabzdỹs.*

vabzdýnas, *-o* s. m. /1/ 1. Platz, wo es viele Inſekten (viel Ungeziefer) gibt. 2. Inſektenſammlung f.

vabzdinėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. Inſekten fangen, ſammeln.

vabzdỹs, *vãbzdžio* s. m. /4/ 1. Inſekt n., Kerbtier n. 2. pl. *vabzdžiaĩ* Inſekten (insecta). *kietaspařniai -džiaĩ* Käfer m. pl. (coleoptera). *-džių kolėkcija* Inſektenſammlung f. 3. pl. *vabzdžiaĩ* Ungeziefer n. *-džių miltẽliai* Inſektenpulver n. — dim. zu 1 *vabzdẽlis, -io* /2/, *vabzdžiùkas, -o* /2/ s. m. kleines Inſekt.

vabzdžiaẽdis m., *-ė* f. adj. /2/ inſektenfreſſend. *-is žinduõlis* inſektenfreſſendes Säugetier.

vabzdžiaẽdžiai, *-ių* s. m. pl. /2/ Inſektenfreſſer m. pl. (insectivora).

vabzdžialesỹs m., *-sė̃* f. adj. /3 *vã-*/ inſektenfreſſend (von Vögeln geſagt). *-siaĩ paũkščiai* inſektenfreſſende Vögel.

vabzdžiáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. = *vabzdinėti.*

vabzdžiažudžiaĩ, *-ių* s. m. pl. /3 *vã-*/ Inſektentöter m. pl. (entomophthoraceae; bot.).

vabzdžiùkas ſ. *vabzdỹs.*

vabzdžiúotas m., *-a* f. adj. /1/ mit Ungeziefer bedeckt, voll von Ungeziefer.

vãchmistras, *-o* s. m. /1/ 1. Kavallerieunteroffizier m. 2. Polizeiwachtmeiſter m.

vadà, *-õs* s. f. /4/ 1. Vorwand m. *ieškóti -õs* einen Vorwand ſuchen. *bũti ~* als Vorwand dienen. 2. Veranlaſſung f. *nekaltà ~ neláimei* unſchuldiger Anlaß zu einem Unglück. 3. Brut f., Wurf m. *vaikų̃ ~* daſſ. *išperėti, išvėsti vìeną (vaikų̃) vãdą* eine Brut ausbrüten. *išvėsti dvì vadàs* zweimal werfen. *abù paršiùkai tos pačiõs -õs* beide Ferkel ſind von ein und demſelben Wurf. *jáutis gerõs -õs* der Stier iſt von guter Raſſe. 4. = *výda* 1—2. 5. Lichtung f. (im Wald).

vãdaksnis, *-io* s. m. /1/ 1. = *užlajà* 1. 2. vom Fluß abgetrennte Bucht, die ſich bei Hochwaſſer mit dem Fluß vereinigt. 3. fruchtbare Niederung in einer Wieſe. — dim. *vadaksnẽlis, -io* /2/, *vadaksniùkas, -o* /2/ s. m.

vadaksniúotas m., *-a* f. adj. /1/ mit Waſſertümpeln bzw. fruchtbaren Niederungen verſehen. *-os pievos, lañkos* (Fluß)wieſen mit fruchtbaren Niederungen.

vãdala, *-os* s. m. f. /1/ = *válkata.*

vadal(i)óti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. = *vãdaloti.*

vãdaloti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. 1. (in den Händen) (um)drehen, -wenden, (unſorgſam) handhaben. 2. (Kleider) unſorgſam tragen. 3. herumwerfen, herumliegen laſſen (*drabužiùs pasieniais* die Kleider an den Wänden entlang). ‖ refl. *vãdalotis* 1. (herum)flattern. *kuř tù -ojais vìsą diẽną?* wo haſt du dich den ganzen Tag herumgetrieben? *(kám) po kójomis ~* einem unter den Füßen ſein, im Wege ſein. 2. (von Kleidern) herumgeworfen werden, herumliegen.

vãdas, *-o* s. m. /4/ 1. Führer m., Anführer m., Häuptling m. *pártijos, liáudies ~* Partei-, Volksführer. *tautõs ~* Führer der Nation. *bándos, galvažudžių̃, plėšìkų ~* Räuberhauptmann m. *sukìlėlių vyriáusias ~* Oberanführer der Aufſtändiſchen. 2. Befehlshaber m., Kommandeur m., Truppen-, Heerführer m., Feldherr m. *kãro, kariúomenės ~* daſſ. *divìzijos, pulko ~* Diviſions-, Regimentskommandeur. *laivýno ~* Oberbefehlshaber der Flotte. *vyriáusias kãro (kariúomenės) ~* Oberbefehlshaber der Armee. *bãrio, kúopos ~* Gruppen-, Kompanieführer. 3. Vorgeſetzter, Leiter m. *polìcijos ~* Polizeipräſident m., -chef m. *stovỹklos ~* Lagerleiter. 4. = *vadõvas* 3. 5. (Dkt.) = *láidas* 1—2. 6. Zuggarn n. (der Fiſcher). — dim. (gefühlsbetont) *vadẽlis, -io* /2/, *vadùkas, -o* /2/ s. m.

vadáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. Leiter ſein. *~ kám* etwas leiten; jemandes Anführer ſein, jemand (an)führen. ‖ refl. *vadáutis* = *vadováutis.*

vadãvietė, *-ės* s. f. /1/ Leitungsſtelle f., -zentrum m., Kommandoſtelle f.

vadãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. Befreiung f., zur Befreiung führende Tätigkeit. *Vìlniaus ~* Tätigkeit zur Befreiung der Stadt Vilnius. 2. Loskaufung f.

vadãvimasis, *-mosi* s. m. refl. /1/ 1. Verſuch (m.) ſich zu befreien, zur Befreiung führende Tätigkeit. 2. gegenſeitige Vertretung. 3. = *vadovãvimasis.*

vãdė, *-ės* s. f. /2/ 1. Leiterin f., (An)führerin f. 2. Halfterzügel m. 3. im Sommer austrocknender Bach. 4. Wadi m. (in der Wüſte).

vadéiva, *-os* s. m. /1/ (ſpött.) (An)führer m., Häuptling m.

vadėlė, *-ės* s. f. /2/ gew. nur pl. *vadėlės* Zügel m. pl., Fahrleine f., Leitſeil n.

vadelėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. tr. ~ *árklį* 1. einem Pferd das Leitseil oder die Zügel (an den Zaum) anlegen. 2. ein Pferd mit dem Leitseil (dem Zügel) lenken.

vadėlinis m., *-ė* f. adj. /1/ Leitseil-, Zügel-. *-ės kanãpės* Hanf, aus dem Leitseile gedreht werden.

vadėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. den Duft verlieren. ‖ refl. *vadėtis* 1. = *vadėti*. 2. = *stalbti*.

vadýba, *-os* s. f. /1/ 1. Leitung f., Führung f., Oberbefehl m., Verwaltung f. *kariúomenės* ~ Heeresleitung. 2. Verwaltungseinheit f., -abteilung f., -behörde f., -fach n., Amtsbereich n., Ressort n. *švietimo* ~ Unterrichtsverwaltung. -behörde.

vadýbinis m., *-ė* f. adj. /1/ die Leitung (Führung) betreffend.

vadijà, *-ijos* s. f. /2/ Leitung f.

vadìnas und **vadìnasi** adv. (dem Satz vorangestellt oder eingeschoben) also. ~, *tiesà*! es ist also wahr! ~, *iš tõ niẽko neišeĩs* daraus wird also nichts.

vadìndinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. nennen lassen. 2. rufen lassen.

vadinėti ſ. *vadìnti*.

vadìnimas, *-o* s. m. /1/ 1. Nennen n. 2. (Her)rufen n. 3. Einladen n.

vadìnimasis, *-mosi* s. m. refl. /1/ Genanntwerden n., Heißen n.

vadinóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. (Volkslied) = *vadìnti* 2—3.

vadìnti *(-inù, -inaũ, -insiu)* v. tr. 1. (be)nennen, heißen, titulieren. *kaĩp jũs tą̃ dáiktą -inate?* wie nennt ihr dieses Ding? ~ *vardù* mit Namen nennen. *kvailù* ~ (jemand) einen Dummkopf nennen. ~ *žmõgų laimingu* einen Menschen glücklich nennen. *manè -ina Jonù* ich heiße Hans. ~ *pãgal* nennen nach. *tàs drėgnùmas -inamas rasà* diese Feuchtigkeit heißt (nennt man) Tau. *šuõ -inamas Didgalvis* der „Großkopf" genannte Hund. *karaláitė Eršketrože -inama* die „Dornröschen" genannte Prinzessin. *vadìnamas* m., *-a* f. ptc. adj. /1/ und *vadìnamasis, -moji* ſogenannt. *-inamieji prūsai* die ſogenannten Preußen. 2. (her)rufen (*sáu* zu ſich). ~ *į šãlį* zur Seite rufen. ~ *namõ* heimkommen heißen. ~ *į pir̃kią* in die Stube hereinrufen. *vardù* ~ mit Namen rufen. ~ *pàs savè siũti* zu ſich ins Haus zum Nähen (zu Störarbeit) beſtellen. *ligà ateĩna ir̃ nevadìnama* Krankheit kommt ungerufen. 3. einladen. *nevadìntas svẽčias* ungeladener Gaſt. 4. (von der Glückhenne) glückend (her)rufen. 5. im Ausdruck *kiek širdìs -ina* nach Herzensluſt. — frequ. *vadinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*. ‖ refl. *vadìntis, vadinėtis* 1. heißen, ſich nennen; benannt, genannt werden. *kaĩp -iniesi?* wie heißeſt du? *kaimẽlis -inas Ramũnai* der Flecken heißt Ramunai. *jì -inosi Vienãkė* ſie wurde „Einauge" genannt. *miẽstas Vìlnium tevadìnas (tesivadìna)!* die Stadt ſoll Vilnius heißen! 2. *vadìnas(i)* ſ.d. *taĩ -inasi ateĩti laikù* das heiße ich zu rechter Zeit kommen. 3. *vadìntis, vadinėtis* ſich gegenſeitig rufen bzw. einladen.

vadýti *(-daũ, -džiaũ, -dýsiu)* v. tr. (dial.) 1. = *vadìnti* 1. 2. ſ. *vèsti*. ‖ refl. *vadýtis* = *vadìntis* 1.

vadizmas, *-o* s. m. /2/ (ſpött.) Führergedanke m., -verehrung f., -manie f.

vadõklė, *-ės* s. f. /2/ = *gáirė* 1.

vadõklinis m., *-ė* f. adj. /1/ Leitungs-.

vadõklis, *-io* s. m. /2/ 1. = *laĩdas*. 2. = *vadėiva*.

vadõvas, *-o* s. m. /2/; *-vė, -ės* s. f. /2/ 1. (An)führer(in), Leiter(in), Chef m. *polìtinis -as* ſ. *polìtinis. giedótojų* ~ Vorſänger(in). *maldų̃* ~ Vorbeter(in). *darbų̃* ~ Arbeitsleiter(in). *klãsės* ~ Klaſſenlehrer(in). 2. *-as* Brautführer m. 3. Führer(in), Wegweiſer(in), wer den Weg zeigt. *kẽlio* ~ daſſ. *pasisamdýti -ą* ſich einen Führer dingen. 4. *-as* (Reiſe-, Fremden)führer m. (Buch). ~ *po Vìlnių* Führer durch Vilnius. 5. *-as* Handbuch n., Nachſchlagebuch n., -werk n. *šeimininkės* ~ Handbuch für die Hausfrau. ~ *augaláms pažinti* Pflanzenbeſtimmungsbuch.

vadováuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. die Führung haben, in der Führung ſein; Leiter(in), (An)führer(in) ſein. ~ *kám* etwas leiten, unter ſich haben; (einer Sache) vorſtehen; jemand (an)führen. ~ *karių̃omenei* das Heer befehligen. *jám -áujant* unter ſeiner Leitung. *-áujanti tendeñcija* führende Tendenz. *-áujamasis sluóksnis, vaidmuõ* führende (Geſellſchafts)ſchicht, Rolle. ‖ refl. *vadováutis kuõ* ſich leiten (führen) laſſen von, ſich richten nach, ſich halten an (*įstãtymais* von den Geſetzen, an die Geſetze).

vadováutojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ wer anführt, leitet.

vadovãvimas, *-o* s. m. /1/ Leitung f., Führung f., Anführung f., Führerſchaft f.

vadovãvimasis, *-mosi* s. m. refl. /1/ Sichleitenlaſſen (n.) von, Sichrichten (n.) nach.

vadovėlinis m., *-ė* f. adj. /1/ ein Lehrbuch betreffend, in einem Lehrbuch enthalten.

vadovėlis, *-io* s. m. /2/ Lehrbuch n., Leitfaden m., Anleitung f. *kalbõs ~* Sprachlehre f. *prancūzų kalbõs ~* franzöſiſche Sprachlehre. *istòrijos, skaičiãvimo, virìmo ~* Geſchichts-, Rechen-, Kochbuch n. *tikýbos ~* Lehrbuch für den Religionsunterricht. *šeimininkỹstės ~* Anleitung zum Haushaltungsweſen. *laiškų rãšymo ~* Briefſteller m. *mokỹklos (mokỹkliniai) -iai* Schulbücher.

vadovýbė, *-ės* s. f. /1/ Leitung f., (An)führung f., Führerſchaft f., Verwaltung f. *kariúomenės (kãro, karìnė), kúopos, miẽsto, universitèto, valstýbės ~* Heeres-, Gruppen-, Stadt-, Univerſitäts-, Staatsleitung. *ármijos ~* Armee-Oberkommando n. *mokỹklų ~* Schulverwaltung.

vadovýbinis m., *-ė* f. adj. /1/ die Leitung, Führung betreffend.

vadóvietė = *vadãvietė.*

vadõvinis m., *-ė* f. adj. /1/ den (An)führer betreffend.

vadovỹstė, *-ės* s. f. /2/ Leitung f., Führung f., Führerſchaft f.

vadúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. 1. befreien, (er)retten, erlöſen (*iš bėdõs* aus der Not, *iš neláisvės* aus der Gefangenſchaft) bzw. zu befreien (ver)ſuchen. *Vilniui ~ sájunga* Verband (m.) zur Befreiung Wilnas. 2. ſich einſetzen für. *mótin malónės -úoki žmónes* (poet.) o Gnadenmutter erbarme dich unſer! 3. auslöſen, loskaufen. *-úojamieji pinigaĩ = vadúotpinigiai.* 4. die Freilaſſung erwirken, jemandem die Freiheit verſchaffen. 5. (etwas Beſchlagnahmtes) zurückholen, -bekommen. 6. jemand (bei der Arbeit) vertreten, jemandes Platz einnehmen, jemandes Arbeit verrichten. 7. (etwas) erſetzen. *prõtas kójas -úoja* (Sprw.) Verſtand erſetzt die Beine. ‖ refl. *vadúotis* 1. ſich befreien bzw. ſich zu befreien ſuchen (*iš kõ* von etwas). 2. = *vadúoti* (für ſich, Eigenes). 3. *~ kuõ = vadováutis. lãpė gudrýbėmis -dãvosi* der Fuchs ſann auf ſchlaue Ränke. 4. ſich gegenſeitig vertreten, miteinander abwechſeln.

vadúotinai adv. zum Auslöſen.

vadúotojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ 1. Befreier(in), für die Befreiung Tätige(r). 2. wer loskauft.

vadúotpinigiai, *-ių* s. m. pl. /1/ Löſe-, Loskaufsgeld n.

vadùs m., *-ì* f. adj. /4/ 1. leicht führbar. 2. fähig zu führen. 3. füffig. 4. = *pavadùs.*

vaduviẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ Oſtlitauer(in) (von Vaižgantas nach dem Flußnamen *Vaduvà* gebildet, ſonſt aber ungebräuchlich).

vadžià, *vãdžios* s. f. /2/ gew. nur pl. *vãdžios* 1. Seil n., Leine f. *šiẽnveržės vãdžios* Heuſeil (am Heufuder). 2. Fahrleine f., Leitſeil n., Zügel m. pl. *porìnės vãdžios* Leitſeil für ein Zweigeſpann.

vadžiójimas = *vedžiójimas.*

vadžióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. 1. = *vadelėti.* 2. = *vedžióti.* 3. (dial.) zur Frau haben.

vadžiótojas = *vedžiótojas.*

vadžiūnas, *-o* s. m. /2/; *-nė, -ės* s. f. /2/ Irreführer(in), Betrüger(in).

vãflė, *-ės* s. f. /2/ = *vãflis.*

vãflinis m., *-ė* f. adj. /1/ Waffel-. *-is tòrtas* Waffeltorte f.

vãflis, *-io* s. m. /2/ Waffel f.

vagà, *-õs* s. f. /4/ 1. Furche f., Ackerfurche f. *-às árti, darýti, varýti, (iš)vėsti* Furchen ziehen. *sodìnti į -às* furchenweiſe ſetzen, pflanzen. *~ eĩti* in der Furche gehen. 2. (Fluß-, Bach-, Strom)bett n., -rinne f. *tėkmės ~* das. *ùpės ~* Flußbett, -lauf m. *srovės ~* Strombett. *pláukiojimo ~* Fahrrinne. 3. (übertr.) Furche f., Runzel f. (anat.). *galvõs smegenų vãgos* Gehirnfurchen. 4. (übertr.) Geleiſe n., Gang m. *eĩti senà ~* ſeinen alten Gang gehen, im alten Geleiſe dahingehen. *gyvẽnimas įėjo į prìprastą vãgą* das Leben nahm ſeinen gewohnten Gang wieder auf. *išeĩti, iškrỹpti iš -õs* vom geraden Wege abweichen. *veikìmo ~* Tätigkeitsfeld n. *plãčią vãgą varýti* weit ausgreifen. — dim. *vagẽlė, -ės* /2/, *vagùtė, -ės* /2/, *vagìkė, -ės* /2/ s. f.

vagadañtis m., *-ė* f. adj. /2/ furchenzähnig (zool.).

vagaĩšlinis, *-io* s. m. /2/ = *šùnpetrė.*

vãgaras, *-o* s. m. /3/ (dial.) = *vãgorius.*

vãgas, *-o* s. m. /4/ (dial.) = *rõgės.*

vagavarỹs, *vãgavario* s. m. /3/ (Volkslied) Furchenzieher m. — dim. *vagavarẽlis, -io* s. m. /2/.

vagčià, vagčiõm, vagčiomìs = *vogčià, vogčiõm, vogčiomìs.*

vàge interj. = *štaĩ* (emphatiſch). *čià, ~* hier alſo!

vagẽlė, *-ės* s. f. /2/ 1. ſ. *vagà.* 2. (techn.) Rinne f., Rille f. 3. Nut(e) f.

vagelėtas m., *-a* f. adj. /1/ gerillt.

vagēlis, *-io* s. m. /2/ 1. ſ. *vagìs* und *vãgis*. 2. Stöpſel m.

vãgės, *-ių* s. f. pl. /2/ (dial.) = *rõgės*.

vàgi interj. = *štaĩ* (emphatiſch). ~, *kuř jìs stóvi!* hier alſo ſteht er! ~, ~, *žiūrėk!* da ſchau nur hin!

vãgiamas m., *-à* f. /3/ 1. ptc. ſ. *võgti*. 2. adj. diebiſch veranlagt.

vagičnas (dial.) = *vagìšnas*.

vagikė ſ. *vagà*.

vagikšnas (dial.) = *vagìšnas*.

vagilė, vagilėlis ſ. *vagìlius*.

vagiliáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* 1. v. intr. gewohnheitsmäßig kleine(re) Diebereien verüben. 2. v. tr. gewohnheitsmäßig in kleinen Mengen ſtehlen, ſtibitzen, (*saldumýnus* Süßigkeiten) naſchen.

vagiliáutojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ = *vagìlius; -lė*.

vagiliãvimas, *-o* s. m. /1/ (gewohnheitsmäßiger) geringfügiger Diebſtahl, Mauſerei f., Dieberei f., Stibitzen n. *saldumýnų* ~ gewohnheitsmäßiges Naſchen von Süßigkeiten.

vagilis, *-io* s. m. /2/; *-lė, -ės* s. f. /2/ = *vagìlius; -lė*.

vagiliùkas ſ. *vagìlius*.

vagilius, *-iaus* s. m. /2/; *-lė, -ės* s. f. /2/ (Gewohnheits)dieb(in), wer gewohnheitsmäßig kleine Diebſtähle verübt. — dim. *vagilėlis, -io* /2/, *vagiliùkas, -o* /2/ s. m.; *vagilėlė, -ės* /2/, *vagiliùkė, -ės* /2/ s. f. 1. kleiner, minderjähriger Gewohnheitsdieb. 2. (iron.) = *vagìlius; -lė*.

vagìlka, *-os* s. f. /1/ (dial.) Diebin f.

vaginà, *-ìnos* s. f. /2/ Vagina f.

vaginėjimas, *-o* s. m. /1/ = *vagiliãvimas*.

vaginėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. und tr. = *vagiliáuti. eĩti* ~ auf Diebſtahl ausgehen.

vagìngas m., *-a* f. adj. /1/ 1. mit vielen Dieben, voll von Dieben. 2. = *vãgiamas* 2.

vagìnis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. eine Furche betreffend, Furchen-. *-is arklỹs* das Pferd, das beim Pflügen in der Furche geht. 2. einen Dieb betreffend, dem Dieb gehörig.

vãginti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. (jemand) einen Dieb nennen, für einen Dieb halten, des Diebſtahls beſchuldigen. ‖ refl. *vãgintis* einander des Diebſtahls beſchuldigen.

vagìs, *-iės* s. m. /4/ Dieb m. *mìško* ~ Holzfrevler m. *-ių̃* ~ Erzdieb. *didžių̃ -ių̃ niẽkas nekùšina, mažúosius kársto* und *mažùs -ìs kãria, didelì laisvì váikšto* (Sprw.) große Diebe rührt niemand an, die kleinen hängt man; kleine Diebe hängt man, die großen laufen frei herum. *-iẽ! kepùrė dẽga!* oder *-iẽs kepùrė dẽga* (Sprw.) Dieb! deine Mütze brennt! dem Dieb brennt die Mütze auf dem Kopf. — dim. (gefühlsbetont) *vagėlis, -io* /2/, *vagiùkas, -o* /2/ s. m.

vãgis, *-io* s. m. /2/ 1. hölzerner (Kleider)haken (an der Wand). 2. Holznagel m. (an Garnhaſpel und andern Geräten). 3. Pfropf m., Pflock m., Keil m., Zapfen m., hölzerner Hahn. — dim. *vagėlis, -io* /2/, *vagiùkas, -o* /2/ s. m.

vagystà, *-ỹstos* s. f. /2/ (dial.) = *vagỹstė. -ỹstomis* diebiſcher-, verſtohlenerweiſe.

vagỹstė, *-ės* s. f. /2/ Diebſtahl m., Dieberei f.

vagišas, *-o* s. m. /2/; *-šė, -ės* s. f. /2/ = *vagìlius; -lė*.

vagišiáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. und tr. = *vagiliáuti*.

vagišiãvimas, *-o* s. m. /1/ = *vagiliãvimas*.

vagìšis, *-io* s. m. /2/; *-šė, -ės* s. f. /2/ = *vagìlius; -lė*.

vagìšius, *-iaus* s. m. /2/; *-šė, -ės* s. f. /2/ = *vagìlius; -lė*. — dim. *vagišiùkas, -o* /2/, *vagišėlis, -io* /2/ s. m.; *vagišiùkė, -ės* /2/, *vagišėlė, -ės* /2/ s. f. kleiner Dieb, kleine Diebin.

vãgiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. diebiſch, wie ein Dieb, in diebiſcher Weiſe.

vagìšnas m., *-à* f. adj. /4/; *-aĩ* adv. 1. = *vãgiškas*. 2. *-aĩ* adv. = *vogčià*.

vagiù ſ. *võgti*.

vagiùkas ſ. *vagìs* und *vãgis*.

vagiùlka, *-os* s. f. /1/ = *vagìlka*.

vagiúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. = *vãginti*.

vagiušas, *-o* s. m. /2/; *-šė, -ės* s. f. /2/ = *vagìlius; -lė*. — dim. *vagiušùkas, -o* /2/, *vagiušėlis, -io* /2/ s. m.; *vagiušùkė, -ės* /2/, *vagiušėlė, -ės* /2/ s. f.

vagõčius, *-iaus* s. m. /2/ (dial.) = *vagotùvas*.

vagójimas, *-o* s. m. /1/ 1. Furchenziehen n., 2. Durchfurchen n.

vagònas, *-o* /2/, dial. **vãgonas,** *-o* /1/ s. m. 1. (Eiſenbahn)wagen m., Waggon m. *bagãžinis, keleĩvinis, miegamàsis, pãšto, prẽkinis* ~ Gepäck-, Perſonen-, Schlaf-, Poſt-, Güterwagen. ~ *šaldytùvas* Kühlwagen. *kietàsis, minkštàsis* ~ Wagen mit harten bzw. weichen Sitzen. 2. Wagenvoll m., -ladung f. — dim. *vagonėlis, -io* /2/, *vagoniùkas, -o* /2/ s. m. *kasỹklinis vagonėlis* Hund m. (kleiner Förderwagen in einem Bergwerk).

vagõnas = *vogõnas*.

vagõnė, *-ės* s. f. /2/ = *vogõnas.*
vagonẽlis, *-io* s. m. /2/ 1. ſ. *vagònas.* 2. Dräſine f., Draiſine f.
vagonėtė, *-ės* s. f. /2/ = *vagonẽlis* 2.
vagòninin̈kas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ Arbeiter(in) in einem Wagenpark, in einem Rangierbahnhof.
vagòninis m., *-ė* f. adj. /1/ einen Eiſenbahnwagen betreffend. *-ė siuntà* einen ganzen Wagen einnehmende Sendung.
vagoniùkas ſ. *vagònas.*
vagònlentės, *-čių* s. f. pl. /1/ für den Waggonbau beſtimmte Bretter.
vagoriáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. (dial.) Haus-, Hofknecht ſein.
vãgorius, *-iaus* s. m. /1/ (dial.) Haus-, Hofknecht m., Hausmann m., Scheunenaufſeher m.
vagótas m., *-a* f. adj. /1/ 1. gefurcht, durchfurcht, mit Furchen durchzogen (*laũkas* ein Feld, *véidas* das Geſicht), furchig. 2. gerillt, geripp̃t (*stiebas* ein Stengel). *-asis vėdrýnas* Vielblütiger Hahnenfuß (ranunculus polyanthemus).
vagóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* I. v. intr. Furchen ziehen. II. v. tr. 1. furchen, durchfurchen, mit Furchen durchziehen (*dařžą* den Garten, *rugiùs* das Roggenfeld). *bùlves* ~ die Kartoffeln mittels eines Pfluges häufeln. 2. (durch)furchen, -runzeln (*véidą* das Geſicht). 3. rillen. 4. (übertr.) (jemand) mit Vorwürfen quälen; jemandem zuſetzen, aufſäſſig ſein. ‖ refl. *vagótis* 1. für ſich Furchen ziehen. 2. einander (mit Vorwürfen) quälen.
vagótinis m., *-ė* f. adj. /1/ 1. = *vagótas* 1. 2. zum Furchen(ziehen), zum Häufeln der Kartoffeln beſtimmt (*árklas* ein Pflug).
vagõtis, *-čio* s. m. /2/ (dial.) = *vagotùmas.*
vagótojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ wer Furchen zieht, wer Kartoffeln häufelt.
vagotùmas, *-o* s. f. /2/ Durchfurcht-, Furchigſein n.
vagotùvas, *-o* s. m. /2/ Furchenpflug m.
vagrėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. = *lelióti* 1.
vagúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. und tr. (dial.) = *vagóti.*
vagùs m., *-ė* f. adj. /4/ runz(e)lig.
vagùtė, *-ės* s. f. /2/ 1. ſ. *vagà.* 2. = *vagẽlė* 2.
vagùzė, *-ės* s. f. /2/ (dial.) = *rãtinė* 1.
vagzãlas und **vagzõlas,** *-o* s. m. /2/ (dial.) = (rlt.) *stotìs* 1.
vaĩ und *vái* interj. Schmerz, erſtaunten Ausruf, Anruf, Bekräftigung einer Ausſage bezeichnend: o! ach! ja! eben! halt! ~ *sãkal, sakalẽli!* o Falke, lieber Falke! ~ *kaĩp skaũda!* o! wie es ſchmerzt! ~ *tù, eglẽle!* o Tännchen lieb! ~, *dẽkui dẽkui!* o dankſchön, ſchönen Dank! *àš amžinaĩ,* ~ *amžinaĩ minėsiu tą̃ nãktį* auf ewig ewig werd' ich an dieſe Nacht denken. ~ *prisìverpiau švelnių̃ linẽlių* ich habe große Mengen von weichem Flachs geſponnen.
vaidà, *-õs* s. f. /4/ Zwietracht f.
vaĩdalas, *-o* s. m. /3/ 1. = *vaiduõklis.* 2. = *kìrpšas.*
vaĩdas, *-o* s. m. /4, dial. 2/ 1. Zank m., Streit m. *vaidaĩ* Streitigkeit(en), Zänkerei(en), Zwiſtigkeit(en), Zwiſt m., Gezänk n. *šeimýniški -aĩ* Familienzänkereien. *-ą, -ùs (pa)kélti* Streit anſtiften. 2. Geſpenſt n. — dim. zu 1 *vaidẽlis, -io* /2/, *vaidùkas, -o* /2/, (poet.) *vaidùžis, -io* /2/ s. m.
vaideliõtas, *-o* s. m. /2/ Waidelotte m., eine Art Hoherprieſter der heidniſchen Preußen (von ſpätern Geſchichtsſchreibern auch den heidniſchen Litauern zugeſchrieben).
vaĩdeliotis *(-ojuos, -ojaus, -osiuos)* v. refl. = *vaĩdytis* 1—2.
vaidelýtė, *-ės* s. f. /1/ = *vaidilùtė.*
vaidelòtas = *vaideliõtas.*
vaidẽnas, *-o* s. m. /2/ (dial.) = *vaiduõklis.*
vaidẽnimasis, *-mosi* s. m. refl. /1/ 1. Spuken n. 2. Spukerſcheinung f.
vaidéntis *(-enúos, -enaũs, -énsiuos)* v. refl. 1. als (Traum)geſicht (Viſion) erſcheinen (*kám* jemandem). *-ėnosi jám jõs liūdnos ãkys* er hatte eine Viſion ihrer traurigen Augen, er ſah ihre traurigen Augen vor ſich. *kàs per ambìcijos -ėnosi jám!* was für ehrgeizige Traumgeſichte er hatte! *ir tù ten -enaĩsi mán* (poet.) auch du warſt dort in meinem Traumgeſicht. *tokià Lietuvà -ėnasi jái* ſo ſtellt ſie ſich in ihrem Traumgeſicht Litauen vor. *kàs táu -ėnasi (akysė)?* was erſcheint dir in unklaren Umriſſen vor den Augen? 2. (von Geiſtern, Verſtorbenen) umgehen, ſpuken. *-ėnasi tìkros šmėklos* richtige Geſpenſter gehen um. 3. impers. *vaidėnasi* es ſpukt, es geiſtert, es iſt nicht geheuer. *mán visuř -ėnasi iř -ėnasi* ich ſehe überall Geiſter. 4. impers. ſcheinen, dünken. *jám -ėnosi, kàd* ... es ſchien ihm, daß ...
vaidentùvė, *-ės* /2/ und **vaidéntuvė,** *-ės* /1/ s. f. (veralt.) = *vaizduõtė.*

vaidẽtis *(-džiúosi* [3. Perſ. *vaĩdisi*], *-ėjausi, -ėsiuosi)* v. refl. ſich zeigen, ſich ſehen laſſen.

vaidýba, *-os* s. f. /1/ 1. Theater-, Schauſpielkunſt f. *-os stiùdija, mokyklà* Theaterſchule f. 2. Theaterſpiel n., Darſtellung f., Aufführung f. *-ai prasidėjus* nach Beginn der Aufführung. 3. Theaterſpielen n. ~ *vìsa taĩ* das iſt alles Theater (Verſtellung).

vaidýbinis m., *-ė* f. adj. /1/ auf die Theater-, Schauſpielkunſt bezüglich, damit verbunden. *-is mẽnas* = *vaidýba* 1. *-is taleñtas, gabùmas* ſchauſpieleriſche Begabung. *-is veĩksmas* ſchauſpieleriſche Handlung. *-ė kalbà* theatraliſche Sprache.

vaidýbiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. theater-, ſchauſpielartig.

vaĩdijimasis, *-mosi* s. m. refl. /1/ Zanken n., Streiten n.

vaidyklà, *-ýklos* s. f. /2/ Bühne f.

vaidỹklė, *-ės* s. f. /2/ = *vaiduõklis.*

vaidilà, *-ìlos* s. m. /2/ 1. (Dichterſprache) Barde (m.) der heidniſchen Litauer, Spielmann m. 2. Hoherprieſter der heidniſchen Litauer. 3. Schauſpieler m.

vaĩdilas, *-o* s. m. /3/ = *vaĩdalas.*

vaidilãuti *(-ãuju, -avaũ, -ãusiu)* v. intr. ſich als *vaidilà* betätigen.

vaidilė, *-ės* s. f. /2/ = *vaidilùtė.*

vaidiliškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. nach der Art eines *vaidilà.*

vaidilius, *-iaus* s. m. /2/ = *vaiduõklis.*

vaidilùtė, *-ės* s. f. /2/ Prieſterin im heidniſchen Litauen (Behüterin des ewigen Feuers).

vaidilùtis, *-čio* s. m. /2/ Prieſter bzw. Altardiener im heidniſchen Litauen.

vaidingas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. zank-, ſtreitſüchtig.

vaidingùmas, *-o* s. m. /2/ Zank-, Streitſüchtigkeit f.

vaidinimas, *-o* s. m. /1/ 1. Theaterſpielen n., Spiel n. *žiūrõvai nesupràs ãktorių -o* die Zuſchauer werden das Spiel der Schauſpieler nicht verſtehen. 2. Schauſpiel n., Theatervorſtellung f., -aufführung f. *pirmàsis* ~ Erſt-, Uraufführung. *rãdijo* ~ Hörſpiel n. *šiañdien -o nebùs* heute wird nicht geſpielt. 3. Theaterſtück n. 4. Zuſchauſtellen n.

vaidinimasis, *-mosi* s. m. refl. /1/ 1. = *vaidẽnimasis.* 2. Sichzuſchauſtellen n.

vaidiniñkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ zank-, ſtreitſüchtige Perſon; Zänker(in).

vaidinỹs, *vaĩdinio* s. m. /3/ 1. Vorſtellung f. (Bild eines Gegenſtandes, das im Bewußtſein auftritt, ohne daß dieſer Gegenſtand ſelbſt gegenwärtig iſt). 2. Theaterſtück n.

vaidìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* I. v. intr. 1. (Theater) ſpielen, agieren, ſchauſpielern. ~ *scènoje* auf der Bühne ſpielen. ~ *lìgi gãlo* durchſpielen, zu Ende ſpielen. 2. (dial.) den Rautenkranz tragen, mit dem Rautenkranz angetan am Hochzeitszeremoniell teilnehmen. II. v. tr. 1. (eine Rolle, ein Theaterſtück) ſpielen, auf-, vorführen, darſtellen. ~ *dìdelį põną* den (großen) Herrn ſpielen. *nežinià, neĩ kã neĩ kàs -iñs* man weiß weder was man aufführen wird, noch wer die Darſteller ſein werden. *kã šiañdien -ina?* was wird heute (im Theater) geſpielt? 2. zur Schau ſtellen. ‖ refl. *vaidìntis* 1. = *vaidéntis* 1—2. *niẽkas tuosè namuosè nesivaidìno* keine Geiſter (Geſpenſter) gingen in jenem Hauſe um. *kàs čià -inasi?* was geht hier vor? 2. impers. *vaidìnas(i)* = *vaidéntis* 3—4. *prie ąžuolo, tamè namè pradėjo (ėmė) vaidìntis* bei der Eiche, in jenem Hauſe begann es zu geiſtern, zu ſpuken. 3. ſich zur Schau ſtellen (tragen), großtun.

vaĩdinti *(-inu, -inau, insiu)* v. tr. (dial.) = *vaĩdyti.* ‖ refl. *vaĩdintis* = *vaĩdytis.*

vaidìntojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Schauſpieler(in). *-ų būrėlis* Theatergruppe f.

vaidìntojiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. ſchauſpielerartig.

vaidintùvė, *-ės* s. f. /2/ (veralt.) = *vaizduõtė.*

vaidinuõklis, *-io* s. m. /2/ 1. = *vaiduõklis. mẽnuo* ~ der geſpenſterhafte Mond. *vėjai -iai* geſpenſterhafte Winde. 2. pl. *vaidinuõkliai* Lemuren pl. (zool.; lemuridae).

vaidýti *(-daũ, -džiaũ, -dýsiu)* v. tr. (veralt.) zu Geſicht bekommen. *kad àš tavęs amžinaĩ nevaidýčiau!* (ſieh zu) daß ich dich nicht wieder ſehe!

vaĩdyti *(-diju, -dijau, -dysiu)*, dial. (*-dau -džiau, -dysiu)* v. tr. entzweien bzw. zu entzweien (ver)ſuchen (*su kuõ* mit jemandem). ‖ refl. *vaĩdytis* 1. zanken, ſtreiten (*su kuõ* mit jemandem, *tarp savęs* miteinander). 2. (dial.) = *vaidéntis* 2—3.

vaidytùvė, *-ės* s. f. /2/ = *vaidyklà.*

vaidmuõ, *-meñs* s. m. /3 *vaĩ-*/ Rolle f. (in einem Theaterſtück uſw.). *vaidìnti vaĩdmenį* eine Rolle ſpielen.

vaĩdulas, *-o* s. m. /3/ = *vaĩdalas.*

vaiduõklė, *-ės* s. f. /2/ = *vaiduõklis.*

vaiduõklis, *-io* s. m. /2/ Geſpenſt n., Geiſter-, Geſpenſtererſcheinung f.,

Spuk m. *prótėvio* ~ úmgehender Ahnherr.

vaiduõkliškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. geſpenſterhaft.

vaĩdvaikis, *-io* s. m. /1/ Händelſucher m.

vaĩdvilkis, *-io* s. m. /1/; *-kė́, -ės* s. f. /1/ Ränkeſtifter(in).

vaikagalỹs, *-kãgalio* /3/ und **vaikãgalis,** *-io* /1/ s. m. Range m., ausgelaſſener Junge; (leicht verächtl.) Bube m., Junge m., Schlingel m., Bengel m., Lausbube m., halbwüchſiger Burſche, junger Schnauſer.

vaikaičiūnas, *-o* s. m. /1/ = *vaikáitis* 2.

vaikáitis, *-čio* s. m. /1/; *-tė́, -ės* s. f. /1/ 1. ſ. *vaĩkas.* 2. Enkel(in). *vaĩko* ~ Urenkel(in). *vaikáičiai* Enkelkinder.

vaĩkapalaikis = *vaĩkpalaikis.*

vaĩkas, *-o* s. m. /4/ 1. Kind n. (Junge oder Mädchen). *šešeriũ mė́tų* ~ ſechsjähriges Kind. *vaikaĩ* Kinder. *-ų̃ -aĩ* a) Enkelkinder, b) Scharen von Kindern. *gautìnis, mergáutinis* ~ uneheliches Kind. *-ų̃ augìntoja, daĩnos, darželis, namaĩ (prieglauda), vežimė̃lis, žaĩslas* Kinderwärterin f., -lieder n. pl., -garten m., -heim n., -wagen m., -ſpielzeug n. *krìkšto* ~ Patenkind. *vė́jo* ~ Windbeutel m. *gamtõs* ~ Naturkind. *praė́jusio ámžiaus* ~ ein Kind des vorigen Jahrhunderts. *jì palìko sù -ù* ſie bekam ein Kind. *po -o* nach der Entbindung. 2. Knabe m., der Junge. *padáužos -aĩ* mutwillige Jungens. 3. Sohn m. 4. Tier-, Vogeljunges, Neſtling m. *vèsti -ą, -ùs* ein Junges bzw. Junge werfen. *-ùs perė́ti* Junge ausbrüten. *vaikaĩ* die Jungen, die Brut.— dim. *vaikė̃lis, -io* /2/, *vaikùtis, -čio* /2/, *vaikáitis, -čio* /1/, *vaikiùkas, -o* /2/, *vaikýtis, -čio* /1/, *vaikelė̃lis, -io* /2/, *vaikeláitis, -čio* /1/, *vaikelýtis, -čio* /1/, *vaikeliùkas, -o* /2/, *vaikytė́lis, -io* /2/, *vaikuliùkas, -o* /2/, *vaikučiùkas, -o* /2/, *vaikutė́lis, -io* /2/, *vaikutýtis, -čio* /1/, (poet.) *vaikužė́lis, -io* /2/ und *vaikùžis, -io* /2/ s. m. 1. kleines Kind, der Kleine, Kindchen n., Kindlein n., Knäblein n., Bübchen n. *gė́ras vaikė̃lis* guter Junge. *vaikė̃li!* liebes Kindlein! *mielas (màno) vaikė̃li! brangùs vaikùti! vaikùti màno mielas! vaikutė́li! vaikùži!* (mein) liebes Kind! Kindchen! *màno vaikeliùkas* mein Kleiner. *niẽko sáu vaikiùkas* ein recht ordentlicher Junge. *vaikė̃liai, vaikùčiai (liebe)* Kinder, Kinderchen. *mažì vaikė̃liai* kleine Kinder. *vaikė̃liai visì stambùs* die Kinder ſind alle von kräftigem Wuchs. *gerìeji vaikùčiai!* die guten Kinder! *mažùčiai vaikiùkai, vaikelė̃liai* die kleinen Kinderchen. *su trė́jetu mažų̃ vaikùčių* mit drei kleinen Kindern. 2. kleines Tier-, Vogeljunges, Neſtling m. *žvìrblio, sãkalo vaikė̃liai, vaikùčiai* junge Sperlinge bzw. Falken.

vaikáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. 1. im Kindesalter ſein. 2. ſich kindiſch benehmen. 3. Kinder fangen. 4. ſich ein Kind wünſchen.

vaikãvaikiai, *-ių* s. m. pl. /1/ Kindeskinder n. pl., Enkel m. pl.

vaikãvimasis, *-mosi* s. m. refl. /1/ 1. = *gimdymas.* 2. Jüngeln n., Jungen n., Werfen (n.) von Jungen.

vaikažudýbė, *-ės* s. f. /1/ Kinds-, Kindermord m.

vaikažudỹs, *-kãžudžio* s. m. /3/; *-dė̃, -ės* s. f. /3 *-kã-*/ Kinds-, Kindermörder(in).

vaikažudỹstė, *-ės* s. f. /2/ = *vaikažudýbė.*

vaĩkdara, *-os* s. f. /1/ Ährige Rapunzel (phyteuma spicatum).

vaikeláitis, vaikelė́lis ſ. *vaĩkas.*

vaikė̃lis, *-io* s. m. /2/ 1. ſ. *vaĩkas.* 2. ſ. *vaĩkis.* 3. Kleinkind n., Säugling m., Baby n. ~ *Jė́zus* Jeſuskind n. 4. = *vaikìnas. sõdžiaus* ~ Burſche vom Land.

vaikelỹs, *vaĩkelio* s. m. /3/ (dial.) = *vaikagalỹs.*

vaikelýtis, vaikeliùkas ſ. *vaĩkas.*

vaikelùitis und **vaikelũtis,** *-čio* s. m. /1/ (dial.) = *vaĩkas* 2.

vaikė̃sas, *-o* s. m. /2/ 1. = *vaikagalỹs.* 2. junger, unreifer Burſche. 3. (dial.) = *bė́rnas* 2.

vaikė̃siškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. jungen-, bubenhaft.

vaikesiškùmas, *-o* s. m. /2/ Jungen-, Bubenhaftigkeit f.

vaĩkestis, *-čio* s. m. /1/ = *paauglỹs.*

vaikė̃ti *(-ė́ju, -ė́jau, -ė́siu)* v. intr. kindiſch werden.

vaikė̃tis und **vaikẽtis,** *-čio* s. m. /2/ (dial.) = *vaĩkas* 2.

vaikė̃zas und **vaikẽzas,** *-o* s. m. /2/ = *vaikė̃sas. gãtvės* ~ Gaſſenjunge. *nesubrėndęs* ~ unreifer Burſche.

vaikė̃ziškas und **vaikẽziškas** = *vaikė̃siškas.*

vaikeziškùmas und **vaikėziškùmas** = *vaikesiškùmas.*

vaikýbė, *-ės* s. f. /1/ Kinderei f.

vaikìgalis, *-io* s. m. /1/ = *vaikagalỹs.*

vaikijà, *-ijos* s. f. /2/ 1. Kinderſchar f. 2. Ort mit vielen Kindern.

vaĩkymas, *-o* s. m. /1/ 1. (Umher-, Herum)jagen n., -treiben n. 2. Weg-, Verſcheuchen n. 3. Nachjagen n.

vaĩkymasis, *-mosi* s. m. refl. /1/ 1. = *vaĩkymas.* 2. Nachjagen n., Jagd (f.) nach etwas. *madų̃, titulų̃* ~ Mode-, Titelſucht f. 3. Brünſtigſein n., Brunſt f. (von Kühen, Hündinnen).

vaikinà, *-ìnos* s. m. /2/ (Val.) = *vaikìnas.*

vaikìnas, *-o* s. m. /2/ (junger) Burſche, unverheirateter junger Mann. *sumanùs* ~ geweckter Junge. *mũsų dukteřs* ~ der Burſche, mit dem unſere Tochter Bekanntſchaft hat. — dim. *vaikinìukas, -o* /2/, *vaikinẽlis, -io* /2/, *vaikinýtis, -čio* /1/ s. m. Bürſchchen n.

vaikỹnas, *-o* s. m. /2/ (dial.) ganz kleines Kind.

vaikinẽti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* 1. v. tr. ſ. *vaikýti.* 2. v. intr. Kinder, Burſchen ſuchen (z. B. als Arbeiter).

vaikìngas m., *-a* f. adj. /1/ 1. kinderreich, Kinder habend. *-a šeimà* kinderreiche Familie. 2. Junge habend. *-a katė̃* eine Katze, die Junge hat. 3. *-a* f. (von weiblichen Tieren) trächtig, tragend. 4. (dial.) *-a avìs* ein Schaf, welches abwechſelnd in einem Jahr eins, im andern Jahr zwei Junge wirft.

vaikingùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Kinderreichtum n. 2. Trächtigkeit f.

vaikiniñkas, *-o* s. m. /2/; *-kė́,* *-ės* s. f. /2/ 1. Kinderliebhaber(in), -freund(in). 2. *vaikiniñkė* Mädchen, das die Burſchen gernhat. 3. *vaikiniñkė* a) Tierweibchen mit Jungen, b) unverheiratetes Mädchen mit einem Kind, c) verheiratete Frau mit vielen Kindern.

vaikìnis m., *-ė́* f. /2/ 1. adj. ein Kind betreffend, bei Kindern vorkommend. 2. s. m. *vaikìnis* (Donal.) = *vaikìnas.*

váikintis *(-inuos, -inaus, -insiuos)* v. refl. ſich kindiſch benehmen.

vaikiõzas, *-o* s. m. /2/ (dial.) = *vaikẽsas.*

vaikis, *-io* s. m. /2/ (dial.) 1. = *vaikìnas.* 2. = *bėrnas* 2. — dim. *vaikẽlis, -io* /2/, *vaikiùkas, -o* /2/ s. m.

vaikỹstė, *-ės* s. f. /2/ 1. Kindheit f., die Kinderjahre. *iš (nuo) pàt -ės* von Kindheit (von Kindsbeinen) an. *-ėje* in (zarten) Kinderjahren, als Kind(er). *-ės draũgas* Kindheits-, Jugendgenoſſe m., Jugendgeſpiele m. *-ės prisiminìmai* Kindheitserinnerungen f. pl. 2. Kindſchaft f. *-ės sántykis* Kindesverhältnis n. — dim. (gefühlsbetont) *vaikystẽlė, -ės* s. f. /2/.

vaĩkiščias, *-o* s. m. /1/ = *vaĩkas* 2.

vaĩkiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. 1. kindlich, wie ein Kind, kindesgemäß. *-a nekaltýbė, tyrýbė* kindliche Unſchuld. *-a prigimtìs* kindliche Veranlagung. *-as džiaũgsmas* kindliche Freude. *-i sapnaĩ* Kinderträume m. pl. *-as bal̃sas* Kinderſtimme f. *-a rašýsena* kindliche Schriftzüge. *-ai žaĩsti* nach Kinderart (wie Kinder) ſpielen. *-ai iždykáuti* ausgelaſſen ſein wie ein Kind. 2. kindiſch. *-ai galvóti* kindiſch denken. 3. für Kinder beſtimmt. *-as vežimė̃lis* Kinderwägelchen n.

vaikiškùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Kindlichkeit f. 2. kindiſches Weſen.

vaĩkištis, *-čio* s. m. /1/ = *vaĩkiščias.*

vaikytė̃lis ſ. *vaĩkas.*

vaikýti *(-kaũ, -kiaũ, -kýsiu)* v. tr. 1. (umher-, herum)jagen, -treiben. ~ *po vìsą tróbą* im ganzen Haus herumjagen. ~ *árklius* a) die Pferde umherjagen, b) die Pferde abhetzen. *-kaĩ, -kaĩ, pakõl skvernė̀ laikaĩ* (Redensart) ſolange du es im Schoße hälſt, haſt du es in deiner Gewalt. 2. (ver-, weg)ſcheuchen, fort-, davon-, wegjagen (*šùnį* einen Hund, *musės* die Fliegen, *naktìbaldas* die Nachtſchwärmer, *demonstrántus* die Demonſtranten). ~ *nuõ savę̃s pýpkės dũmus* den Rauch der Tabakpfeife von ſich wegblaſen. *kám ponỹstę* ~ jemandem das Großtun (mit der Rute) austreiben. 3. verfolgen, einzuholen ſuchen, jemandem nachjagen. ~ *išpaskõs* das. *kregždė̃ vaĩkoma vãnago* von einem Habicht verfolgte Schwalbe. 4. (einer Sache ſuchend) nachjagen (*vė̃jus* allen Winden, d. h. leichtſinnig, liederlich ſein). *miėstiškas madàs* ~ ſtädtiſche Mode nachäffen. — frequ. *vaikinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* ‖ refl. *vaikýtis* 1. ~ *kã* jemandem nacheilen, nachſetzen; jemand ſuchen. 2. = *vaikýti* 1, 3, 4. 3. einander nachjagen. *jiẽ vaĩkėsi vienas kìtą* ſie liefen einander nach. 4. ~ *su kuõ* ſich mit jemandem herumjagen. 5. ~ *kõ* nach etwas jagen, etwas ſuchen (*pel̃no* Gewinn, *rãštininko vietos* eine Schreiberſtelle, *titulų̃* Titel, *garbės* Ruhm). 6. jemandem nacheifern. 7. (von Kühen, Hündinnen) brünſtig ſein.

vaikýtinai adv. verfolgungsweiſe, durch Verfolgung.

vaikýtis ſ. *vaĩkas* und *vaikýti.*

vaikỹtojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ wer herum-, nachjagt, verſcheucht. *madų̃* ~ Modenarr m.

vaikiùkas, *-o* s. m. /2/ 1. ſ. *vaĩkas* und *vaĩkis.* 2. = *vaikẽlis* 3. *suvýstytas* ~ kleines Wickelkindchen. 3. = *vaikìnas.*

vaikiũkštis, *-čio* s. m. /1/ (wohlwollend ſpött.) Bübchen n., Büblein n., Knirps m. — dim. *vaikiũkštėlis, -io* s. m. /2/.

vaĩkpalaikis, *-io* s. m. /1/ nichtsnutziger Junge, böser Bube, Lausbube m., Galgenstrick m.
váikstas, *-o* s. m. /1/ (veralt.) = *váistas.*
vaĩkšas, *-o* s. m. /4/ der (von Wuchs) Kleine, Knirps m.
váikščiojimas, *-o* s. m. /1/ 1. (Umher-, Herum-, Einher)gehen n., -wandeln n., Aufundabgehen n. 2. Spazieren-(gehen) n., Lustwandeln n., Promenieren n. 3. Umgehen n. (von Gespenstern). 4. Kreisen n., Zirkulieren n., Kursieren n. *kraũjo* ~ Blutumlauf m., -kreislauf m. 5. Gang (m.) wohin (Weg zu einem bestimmten Zweck). 6. Brodeln n.
váikščiosena, *-os* s. f. /1/ Gang-, Gehart f.
váikščioti *(-oju, -ojau, -osiu)* I. v. intr. 1. (auf den Füßen) gehen. *vaikaĩ bìvo visái mažì, dár neváikščiojo* die Kinder waren ganz klein und konnten noch nicht gehen. *kũdikis jaũ -oja* das Kind kann schon gehen. *kélkis iř -ok!* (bibl.) stehe auf und wandle! ~ *pãskui kã̃* hinter jemandem hergehen. ~ *kienõ pėdomìs* jemandes Spuren folgen. 2. herum-, umher-, hin und her-, auf und ab-, einhergehen (*po kaĩmbarį* im Zimmer, *po kiẽmą* im Hof, *laukè* oder *po laũką* im, auf dem Felde, *miestè* oder *po miẽstą* in der Stadt, *põ visùs namùs* im ganzen Haus, *po mìšką* im Wald, *po žẽmę* auf Erden, *šalìgatviu* auf dem Bürgersteig, *dideliaĩs žiñgsniais* mit großen Schritten). ~ *kelių̀* des Weges gehen. ~ *peř miegùs* schlafwandeln. *-oja miegódamas* er schlaf-, nachtwandelt. *beváikščiodamas pavařgsi* vom Herumgehen wirst du müde werden. ~ *aplìñk kã̃* a) um etwas herumgehen, b) etwas umgehen. ~ *põ laukùs* durch die Felder streifen. ~ *per žmónes* sich unter die Menschen mischen, sich unter den Menschen umtun. *mẽs tebeváikščiojam šiojè žemėlėje* wir halten uns immer noch auf dieser Erde Gottes auf (wir sind noch am Leben). 3. spazieren-(gehen), herum-, umherspazieren, lustwandeln, promenieren (*po sõdą* im Garten, im Park). *ilgaĩ -ojom kartù* wir machten einen langen Spaziergang zusammen. 4. in bestimmter Gang-, Gehart, mit bestimmtem Ausdruck, in bestimmter Kleidung usw. (herum)-gehen. *šuõ mokėjo* ~ *añt paskutìnių kójų* der Hund konnte auf zwei Beinen (d.h. den Hinterbeinen) gehen. *-oja stypinėdamas kaĩp gañdras* er stelzt herum wie ein Storch. ~ *kẽliais* auf den Knien herumrutschen. ~ *pir̃štų galaĩs* oder *ant pir̃štų (galų̃)* auf den Zehen gehen. ~ *(visomìs) keturiomìs* auf allen vieren gehen. *jiẽ -oja basì* sie gehen barfuß. *-oja nuliū̃dęs, nusimìnęs* er geht mit traurigem, niedergeschlagenem Gesicht herum. *vóras -oja kuprótas* die Spinne geht mit einem Buckel herum (trägt einen Buckel herum). *výrai -oja barzdóti* die Männer tragen Bärte. *dár vãkar -ojo gyvì visì* noch gestern waren sie alle am Leben. *iškilmìngai* ~ feierlich einhergehen. *jìs -oja iškėlęs gálvą* er geht mit erhobenem Haupt einher. *jì vasariniù apsiaustù -oja* sie trägt einen Sommermantel. 5. zirkulieren, im Umlauf sein, umlaufen, kreisen, kursieren (von Blut, Gerüchten), verkehren (von Zügen, Autobussen). 6. sich langsam vorwärtsbewegen, langsam dahingleiten. *jéi dẽbesys žemaĩ -oja, bùs šalčio* wenn die Wolken in niedriger Lage dahinziehen, gibt es kaltes Wetter. *jaũ aukštaĩ mėnùlis -oja* (poet.) der Mond steht bereits hoch am Himmel. *vil̃nys -oja* die Wellen wogen. *pũslės -oja* Blasen tanzen herum. 7. regelmäßig wohin (*kuř, į kã̃*) gehen, etwas besuchen. ~ *į bažnýčią (bažnýčion), į mokỹklą (mokỹklon), į teãtrą, į pãskaitas, į smùklę* in die Kirche, in die Schule, ins Theater, in die Vorlesungen, ins Wirtshaus gehen. *nekviestì čiõn neváikščioja* Ungeladene kommen nicht hierher. ~ *iš namų̃ į namùs* von Haus zu Haus gehen. ~ *į krikštynàs* gewohnheitsmäßig Tauffeiern besuchen. ~ *į riešutus* oder ~ *riešutáuti* in die Haselnüsse gehen. ~ *pas kã̃* a) jemand besuchen, zu jemandem gehen; b) bei jemandem aus- und eingehen. ~ *nuo víeno pas kìtą* von einem zum andern gehen. 8. (von Wind, Luft) (dahin-, hindurch)ziehen, -streichen, -wehen. *vė̃jas po vìdų -oja* im Innern ist ein Luftzug. *po ẽžerą laukiniai vė̃jai -oja* wilde Winde ziehen über den See. *mẽdžių viršū̃nėmis vė̃jėlis -oja* ein Lüftchen weht durch die Gipfel der Bäume. *dėžùtė turė̃jo kẽletą išgręžtų̃ skylùčių órui* ~ die Schachtel hatte einige Bohrlöcher, damit Luft durchströmen konnte (um Luft durchzulassen). 9. (hin)durchgehen, passieren. *mãžos durė̃lės žmonė̃ms* ~ ein kleines Türchen für die Leute zum Einundausgehen. 10. vorübergehen. *vietà, prõ kurią kasdiẽn -ojo medžiótojas* eine Stelle, wo der Jäger täglich vorüberging. 11. (von

Geſpenſtern u. dgl.) úmgehen. 12. *su kuõ* ~ etwas austragen (*su mėlỹnėmis* Heidelbeeren), mit etwas hauſieren gehen. 13. ~ *apiẽ kã̃, apliñk kã̃* jemandem gegenüber dienſtbefliſſen, -fertig ſein. 14. (von gärendem Bier, ſiedendem Waſſer) brodeln. II. v. tr. 1. *-otos pėdos* zurückgelaſſene Fußſpuren. 2. ~ *tãką* einen Pfad zum Gehen, zum Spazieren benützen. 3. c. gen. einer Sache wegen einen Gang tun. ~ *knỹgų, pinigų̃* wohin gehen, um Bücher, Geld zu entlehnen, zu holen. — frequ. *vaikštinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)* gemächlich gehen, gemächlich hin und her gehen, gemächlich ſpazieren uſw. ‖ refl. *váikščiotis, vaikštinėtis* = *váikščioti* I 3.

váikščiotojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ 1. Fußgänger(in). 2. Spaziergänger(in).

vaikštéiva, *-os* s. m. f. /1/ 1. = *válkata.* 2. (ſowjetlit.) Arbeitsſchwänzer(in).

vaikštikas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ 1. wer gern zu Fuß geht, ſpazierengeht. 2. = *válkata. žmonių̃ -kas* wer ſich unter den Leuten (in der Welt) herumtreibt. 3. *tiesiaspařniai -kai* Schreitende Geradflügler m. pl. (zool.; orthoptera gressoria).

vaikštinėjimas, *-o* s. m. /1/ wiederholtes bzw. gemächliches (Umher-, Hinund-her-, Aufundab)gehen.

vaikštỹnės, *-ių* s. f. pl. /2/ 1. maſſenhaftes Spazierengehen, Promenade f. 2. (ſowjetlit.) *liáudies* ~ Volksfeſt n.

vaikštinėti ſ. *váikščioti.*

vaikštinėtojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Spaziergänger(in).

váikštyti *(-štau, -ščiau, -štysiu)* v. intr. und tr. (dial.; Infinitiv und Futur unbelegt) = *váikščioti. daũg váikštančių žmonių̃* viele Spaziergänger.

vaikučiùkas ſ. *vaĩkas.*

vaikùitis, *-čio* s. m. /1/ (dial.) = *vaĩkas* 2.

vaikũkštis (dial.) = *vaikiũkštis.*

vaikulýnas, *-o* s. m. /1/ (dial.) kleines Kind.

vaikuliùkas ſ. *vaĩkas.*

vaikuõčė, *-ės* s. f. /2/ = *vaikuõtė.*

vaikúotas m., *-a* f. adj. /1/ 1. Kinder habend. 2. Junge habend. *-as vėžỹs* Krebs mit Jungen.

vaikuõtė, *-ės* s. f. /2/ (dial.) Frau mit einer zahlreichen Kinderſchar.

vaikuõtis, *-čio* s. m. /2/ (dial.) = *vaikuotùmas.*

vaikúotis *(-úojuos, -avaũs, -úosiuos)* v. refl. 1. (von Tierweibchen) jungen, jüngeln, Junge werfen, (von der Kuh) kalben, (vom Schaf) lammen. 2. (von Frauen) ein Kind gebären. 3. (von Unverheirateten) ein Kind bekommen.

vaikuotùmas, *-o* s. m. /2/ Kinderhaben n., Jungehaben n.

vaikutėlis ſ. *vaĩkas.*

vaikùtis, *-čio* s. m. /2/ = *vaikėlis.*

vaikútis, *-čio* s. m. /1/ (dial.) = *vaĩkas* 1.

vaikutýtis ſ. *vaĩkas.*

vaikũzas, *-o* s. m. /2/ (verächtl.) kleiner Junge.

vaikùžas, *-o* s. m. /2/ (dial.) = *vaikũzas.*

vaikužėlis, vaikùžis ſ. *vaĩkas.*

vaĩkvaikis, *-io* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ = *vaikáitis; -tė* 2.

vaĩkvedė, *-ės* s. f. /1/ (veralt.) Fiſchweibchen n.

vaĩkvedis, *-džio* s. m. /1/ (veralt., bibl.) Erzieher m., Zuchtmeiſter m.

vaikžagỹs, *vaĩkžagio* s. m. /3/ Päderaſt m.

vaikžudýbė = *vaikažudýbė.*

vaikžudỹs, *vaĩkžudžio* s. m. /3/; *-dė̃, -ės* s. f. /3 *vaĩ-*/; dial. **vaĩkžudis,** *-dė* /1/ = *vaikažudỹs; -dė̃.*

vaikžudỹstė = *vaikažudỹstė.*

vaĩlokas, *-o* s. m. /1/ 1. = *tùbas* 1. 2. aus Filz gemachter Gegenſtand (z. B. Fußmatte, Unterlage, Polſter). 3. pl. *vaĩlokai* = *tùbas* 3.

vailokìnis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. = *tùbinis. -ė añtklodė* Filzdecke f. 2. Filzſtiefel betreffend.

vaimanúoti = *aimanúoti.*

vaimėtis *(-ėjuos, -ėjaus, -ėsiuos)* v. refl. 1. = *vaidéntis.* 2. = *sèktis* 1—3. 3. *nesivaiměti* a) ſ. d.; b) dummes Zeug reden.

vainà, *-õs* s. f. /4/ (dial.) 1. = (rlt.) *kãras* 1. 2. = *priežastìs* 1. 3. (altlit.) = *výda* 2. — dim. zu 1 (poet.) *vainėlė, -ės* s. f. /2/. *jóti į -ę, į didžiąją -ę* in den Krieg, in den furchtbaren Krieg ziehen (reiten).

vaĩnas, *-o* s. m. /4/ (dial.) 1. = *vainà* 1. 2. = *karỹs.*

vainìkas, *-o* s. m. /2/ 1. Kranz m. *gėlių̃, láurų, rũtų, várpų, garbės̃, pérgalės* ~ Blumen-, Lorbeer-, Rauten-, Ähren-, Ehren-, Siegeskranz. *láidotuvių* ~ Totenkranz. *žìrnių* ~ a) Erbſenkranz; b) erhaltener oder gegebener Korb (Abweiſung). *akmenų̃* ~ Steinkreis m., -kranz m. 2. Brautkranz m., Kopfſchmuck der jungfräulichen Braut. *rũtų̃* ~ dasſ. *-ùs pragérti* eine mit Rauten umwundene Flaſche Branntwein austrinken (im Hochzeitszeremoniell). 3. Baumkrone f. 4. Kranz m. (etwas kreisförmig Umgebendes). 5. Korona

f. (der Sonne und phys.). 6. Aſtkranz m. (Gruppe von in gleicher Höhe um den Baumſtamm herum ſtehender Äſte). *bè -o* aſtlos, ohne Äſte. 7. Balkenkranz m. (beim litauiſchen Blockhaus: eine die ganze Außenwand umfaſſende Lage Balken). 8. Krone f. (Zeichen der fürſtlichen Würde). *karãliškas* oder *karãliaus* ~ Königskrone. *erškėčių, kañkinio* ~ Dornen-, Märtyrerkrone. *spinduliũ* ~ Glorien-, Heiligenſchein m. 9. (übertr.) Krone f. (Sinnbild des Höchſten und Beſten), Zierde f., Schmuck m. 10. Zahnkrone f. *dantiẽs* ~ daſ. 11. die letzte Roggengarbe (bei der Ernte). 12. pl. *vainìkai* die „Kränze" (Seitenplanken) des Kahns. 13. Rundtanz m. *skriẽti -ą* einen Rundtanz tanzen. *vìskas eĩna kaĩp -ùs* alles geht wie am Rädchen (ſchnell und ordentlich). 14. (übertr.) Jungfrauſchaft f., Jungfräulichkeit f. 15. (dial.) *Vainìkai* = *Žõlinė*. — dim. zu 1—2 *vainikẽlis, -io* /2/, *vainikiùkas, -o* /2/, *vainikáitis, -čio* /1/, poet. *vainikùžis, -io* /2/, *vainikužẽlis, -io* /2/ s. m. Kränzchen n. *rũtų vainikẽlis* Rautenkränzchen.

vainikáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v.intr. einen Kranz winden.

vainikãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. Bekränzen n. 2. Krönung f. *-o ìškilmės* Krönungsfeier f.

vainikãvimasis, *-mosi* s. m. refl. /1/ 1. Sichbekränzen n. 2. Sichkrönen n.

vainikẽlinis m., *-ė* f. adj. /1/ ein Kränzchen bildend, kränzchenartig (bot.).

vainikẽlis, *-io* s. m. /2/ 1. ſ. *vainìkas*. 2. = *vainìkas* 2. *rũtų* ~ Brautkranz aus Rauten. 3. Blütenkrone f. (bot.). 4. = *vainìkas* 10.

vainikýnas, *-o* s. m. /1/ Gebälk n.

vainikìnis m., *-ė* f. /2/ und *vainìkinis, -ė* /1/ adj. zum Kranz (zur Krone) gehörig, Kranz-, kranzartig, einen Kranz bildend. *-ė gaĩsrena* Kranz-, Lichtnelke f. (lychnis coronaria oder coronaria coriacea). *-ė skaistažiẽdė* Gekrönte Wucherblume (chrysanthemum coronarium).

vainìkiskas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. kranzartig.

vainìklapis, *-io* s. m. /1/ Blütenblatt n. (bot.).

vainìksegis, *-io* s. m. /1/; *-gė, -ės* s. f. /1/ (im alten Hochzeitszeremoniell) Anhefter(in) des Brautkranzes bzw. des Rautenſträußchens.

vainikũnas, *-o* s. m. /2/ Edler Lorbeerbaum (laurus nobilis).

vainikúotas m., *-a* f. adj. /1/ 1. mit einem Kranz auf dem Kopf, den Jungfernkranz tragend. *išlėidau jã -ą* als ſie von mir fortging, war ſie noch ledig. 2. bekränzt. *-osios avižių rũdys* Kronenroſt (m.) des Hafers (puccinia coronifera). 3. gekrönt, eine Krone tragend. *-os gálvos* gekrönte Häupter. *karãliai visì -i* alle Könige tragen Kronen.

vainikúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. 1. (be)kränzen, mit einem Kranz (mit Kränzen) ſchmücken, jemandem einen Kranz aufſetzen. 2. krönen, jemandem die Krone aufſetzen. ~ *karãlium* zum König krönen. 3. (übertr.) krönen. ‖ refl. *vainikúotis* 1. ſich bekränzen. 2. ſich krönen (laſſen). 3. bekränzt werden. 4. gekrönt werden.

vainikžolės, *-ių* s. f. pl. /1/ für einen Kranz beſtimmte Kräuter und Blumen.

vaĩningas m., *-a* f. adj. /1/ (dial.) = *ýdingas* 1—2.

vaĩnyti *(-ìju, -ijau, -ysiu)* v. tr. (dial.) verſpotten.

vainójimas, *-o* s. m. /1/ Schmähen n., Läſtern n., Läſterung f.

vainóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. 1. ſchmähen, läſtern, ſchelten, ſchlechtmachen, verleumden, von jemandem böſe reden. *Diẽvą* ~ Gott läſtern. *púodas kãtilą -ója, õ abùdu júodu* oder *abù labù tókiu* (Sprw.) der Keſſel ſchilt den Ofentopf, ſchwarz ſind ſie alle beide. 2. beſchuldigen. ‖ refl. *vainótis* einander ſchmähen.

vainótinas m., *-a* f. adj. /1/ (dial.) tadelnswert.

vainótojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Schmäher(in), Läſterer(in).

vaĩpymas, *-o* s. m. /1/ Verziehen n. (des Geſichts).

vaĩpymasis, *-mosi* s. m. refl. /1/ Verziehen (n.) des Geſichts, Grimaſſenſchneiden n.

vaipìntis *(-inúos, -inaũs, -ìnsiuos)* v. refl. (dial.) = *vaipýtis*.

vaipýsena, *-os* s. f. /1/ 1. Mimik f. 2. (dial.) = *vaĩpymas*.

vaipýti *(-paũ, -piaũ, -pýsiu)* v. tr. ~ *véidą* = *vaipýtis* 1. ‖ refl. *vaipýtis* 1. das Geſicht verziehen, Grimaſſen ſchneiden. 2. grinſen. *linksmaĩ* ~ fröhlich grinſen. *vaĩkas vaĩpėsi visà bùrna* der Junge grinſte übers ganze Geſicht. 3. = *šaipýtis*. 4. flennen, mit verzerrtem Geſicht weinen. 5. (von Schneiden, Brettern) ſich verbiegen, ſich verkrümmen. 6. Ekel haben.

vaipuliaĩ, *-ių̃* s. m. pl. /3 *vaĩ-*/ Grimaſſen f. pl.

vaipū̃nas, *-o* s. m. /2/; *-nė, -ės* s. f. /2/ Grimaſſenſchneider(in), -macher(in).

vaipuõklis, *-io* s. m. /2/; *-lė, -ės* s. f. /2/ = *vaipū̃nas; -nė.*

vairà, *-õs* s. f. /4/ (dial.) 1. großes Ruder mit Krücke und Eiſenbeſchlag am Unterende. 2. = *vaĩras* 1.

vairãgalis, *-io* s. m. /1/ *laĩvo* ~ Heck n., Schiffshinterteil m.

vairãkotis, *-čio* s. m. /1/ Pinne f. (am Steuerruder).

vairãlazdė, *-ės* s. f. /1/ = *vairãkotis.*

vaĩras, *-o* s. m. /4/ 1. Steuer(ruder) n. (in Schiffen, Flugzeugen). *aukštùmo, pósūkio* ~ Höhen-, Seitenſteuer (eines Flugzeugs). *valdžiõs, valstýbės* ~ Regierungs-, Staatsſteuer. *-o rãtas* Steuerrad n. (Rad des Steuerruders). 2. Steuerung f., Lenkung f. (eines Automobils). 3. Steuer-, Lenkrad n., Volant n. (eines Automobils). *vaĩro rãtas* daſ. 4. (dial.) = *vairà* 1.

vairãvimas, *-o* s. m. /1/ Steuerung f., Steuern n. (eines Schiffs, Flugzeugs, Automobils). *politikos* ~ Steuerung der Politik.

vairẽnis, *-io* s. m. /2/ Schotenkreſſe f. (arabidopsis thaliana).

vairiniñkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ wer ſteuert, Lenker(in); Steuermann m. (eines Schiffs).

vairìnis m., *-ė* f. adj. /2/ zum Steuer-(ruder) gehörig, auf das Steuer bezüglich, Steuer-. *-ė plùnksna* Steuer-, Schwanzfeder f. *-is laĩvo gãlas* = *vairãgalis.*

vaĩryti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. (dial.) = *vairúoti.*

vaĩrius, *-iaus* s. m. /2/; *-rė, -ės* s. f. /2/ = *vairiniñkas; -kė.*

vairùmas, *-o* s. m. /2/ (dial.) = *svarùmas* 2.

vairuojamùmas, *-o* s. m. /2/ Lenkbarkeit f., Wendigkeit f.

vairúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. 1. (ein Schiff, ein Flugzeug, Automobil) ſteuern, lenken. *-úojamas* lenkbar, wendig. *-úojamasis rãtas* Steuerrad n. *leidìmas* ~ *mašìną* Führerſchein m. 2. (dial.) rudern, wobei die Ruder in Dollen liegen.

vairúotojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Lenker(in), Führer(in); Steuermann m. *automobìlio, mašìnos -as* Kraftwagenlenker. *tramvãjaus* ~ Straßenbahn(wagen)führer(in).

vaĩrus m., *-ė* f., *-ù* n. adj. /4/; *vaĩriai* und *-riaĩ* adv. (dial.) 1. ſchön, hübſch. *jì ùž visàs mergáites bùvo -ėsnė* ſie war ſchöner als alle andern Mädchen. 2. = *smarkùs* 1. 3. = *sunkùs* 5. 6. = *svarùs* 2. 5. = *įvairùs.*

vaĩrvirvė, *-ės* s. f. /1/ (dial.) Steuertau n.

vaisà, *-õs* s. f. /4/ 1. Fruchtbarkeit f. (von Lebeweſen), Sichvermehren n. (durch Zeugung), Fortpflanzung f., Hervorbringung (f.) von Früchten. *-õs òrganai* Fortpflanzungsorgane n. pl. 2. Befruchtung f. *žiedų̃* ~ Beſtäubung (f.) der Blüten. *žiedų̃ -õs dulkẽlės* (Beſtäubung der Blüten bewirkender) Pollen.

vaisãlapis = *vaĩslapis.*

vaisbà, vaisbū̃nas = *vaizbà, vaizbū̃nas.*

vaisẽdis m., *-ė* f. adj. /2/ fruchtfreſſend, -eſſend.

vaisẽdžiai, *-ių* s. m. pl. /2/ Fruchtfreſſer m. pl. (zool.).

vaĩsgina, *-os* s. f. /1/ Günſel m. (bot.; ajuga).

vaĩsgraužis, *-io* s. m. /1/; *-žė, -ės* s. f. /1/ Obſt-, Fruchtfreſſer(in), -paraſit m.

vaisiãkiautis, *-čio* s. m. /1/ Fruchthülle f. (bot.).

vaisiãlaĩškis, *-io* s. m. /1/ = *vaĩslapis.*

vaisiãlapis = *vaĩslapis.*

vaisiãpūdis, *-džio* s. m. /1/ Sklerotinie f. (sclerotinia; ſchmarotzende Pilzart, Fruchtſchädling).

vaisýbė, *-ės* s. f. /1/ (dial.) Fruchtbarkeit f. (des Ackers).

vaisiẽnė, *-ės* s. f. /2/ 1. Obſtſuppe f. 2. Kompott n. 3. Eingemachtes.

vaisyklà, *-ỹklos* s. f. /2/ Züchtungsplatz m., -anſtalt f., Pflanzſchule f., -ſtätte f.

vaĩsymas, *-o* s. m. /1/ 1. Zeugen n., Zeugung f., Fortpflanzung f. 2. Wachſenmachen (n.) durch Befruchten (durch Zucht), (Ver)mehren n. 3. Züchten n., Züchtung f. *gyvulių̃* ~ Viehzucht f. 4. = *vaisìnimas* 1.

vaisýnas, *-o* s. m. /1/ 1. Pflanzſchule für Obſtbäume und -kräuter, Baumſchule f. 2. Sammelfrucht f.

vaisìngas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. 1. fruchtbar, ertragreich, erſprießlich, ergiebig, fruchtbringend. *-as dárbas, triū̃sas* fruchtbringende Arbeit. *-i mẽtai* fruchtbares, ertragreiches Jahr. 2. fruchttragend, obſtreich. *-as mẽdis* viel Obſt tragender Baum. 3. zeugungsfähig. — *nevaisìngas* ſ. d.

vaisingỹstė, *-ės* s. f. /2/ = *vaisingùmas* 1.

vaisingùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Fruchtbarkeit f. *-o dìẽvas, deĩvė, sim̃bolis* Fruchtbarkeitsgott m., -göttin f., -ſymbol n. 2. Ergiebigkeit f., Ertragsfähigkeit f. 3. Zeugungsfähigkeit f. — *nevaisingùmas* ſ. d.

vaisinimas, *-o* s. m. /1/ 1. Befruchten n. 2. = *vaĩsymas* 2—3.

vaisininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ 1. Obſtgärtner(in), =züchter(in). 2. Obſthändler(in). 3. *vaĩsininkas* = *piestėlė.*

vaisininkỹstė, *-ės* s. f. /2/ Obſtbau m.

vaisìnis m., *-ė* f. adj. /1/ 1. Frucht=, mit der Frucht verbunden. *-ė spùrgana* Fruchtauge n. *-is žirginỹs* Fruchtkätzchen n. (bei Birken, Erlen). *-is kūnas* Fruchtkörper m. 2. Obſt=; obſt=, früchtetragend. *-is mẽdis* Obſtbaum m. *-is sõdas* Frucht=, Obſtgarten m. 3. aus Früchten, aus Obſt hergeſtellt. *-is vỹnas* Frucht=, Obſtwein m. *-is saldaĩnis* Kandisfrucht f., kandierte Frucht.

vaisinti *(-inù, -inaũ, -insiu)* v. tr. 1. befruchten. 2. = *vaisýti* 1—3. ‖ refl. *vaisìntis* = *vaisýtis* 2.

vaisintojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ wer befruchtet.

vaĩsiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. frucht=, obſtartig.

vaisýti *(-saũ, -siaũ, -sýsiu)* I. v. tr. 1. zeugen, fortpflanzen. 2. (Pflanzen oder Tiere) durch Anpflanzung oder Samen (durch Befruchten) wachſen laſſen, durch Zucht (ver)mehren. 3. züchten. ~ *sáu priešininkų* ſich Feinde zuziehen. 4. = *vaisìnti* 1. II. v. intr. Früchte tragen. ‖ refl. *vaisýtis* 1. = *vaisýti* 1—3 (für ſich). 2. ſich fortpflanzen, ſich (durch Zeugung) (ver)mehren. *žiùrkės labaĩ greĩt vaĩsosi* Ratten vermehren ſich ſehr ſchnell. 3. (von Lebeweſen) in großer Zahl vorkommen, leben. 4. kalben.

vaisýtojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Züchter(in).

vaisiúotis *(-úojuos, -avaũs, -úosiuos)* v. refl. (von Tieren) Junge werfen.

vaĩsius, *-iaus* s. m. /2/ 1. Frucht f. (bot.). *dėžìnis, kanduolìnis, kevalìnis, sparnúotas* ~ Kapſel=, Kern=, Schal=, Flügelfrucht. *besẽklis, ilgakõtis* ~ kernloſe, langſtielige Frucht. *dvisẽklis* ~ zweiteilige Spaltfrucht. *laukų, žẽmės -iai* Feld=, Erdfrüchte. *užgìntas, ùždraustas* ~ verbotene Frucht. *piũtiės -iai* Ernteſegen m. *dúoti, atnèšti -ių* Frucht (Früchte) tragen. *-ių mezgìmas* Fruchtanſatz m. 2. (allg.) Frucht f., Ergebnis n., Erzeugnis n. *mažì -iai* magere Früchte, mageres Ergebnis. *dárbo -iai* die Früchte der Arbeit. *tõs pažiūrõs -iai* die Früchte dieſer Anſchauung. *be -iaus nebùs* es wird nicht umſonſt ſein. 3. pl. *vaĩsiai* (Baum)früchte f. pl., Obſt n. *mẽdžiai aplìpę -iais* die Bäume ſind mit Früchten (Obſt) behangen. *sẽkliniai, stalìniai, šutinti -iai* Kern=, Tafel=, Dunſtobſt. *žalì -iai* a) unreifes Obſt, b) ungekochtes Obſt. *-ių sùltys, sunkà* Frucht=, Obſtſaft m. *-ių sõdas* Obſt=, Fruchtgarten m. *-ių tỹrė* Fruchtmus n. *-ių skynìmas, vỹnas* Obſternte f., =wein m. *-ių cùkrus* Fruchtzucker m. 4. (bei Tier und Menſch) Frucht f., Keimling m., Leibesfrucht f. *negývas* ~ Totgeburt f. *išgaišinti -ių* die Leibesfrucht abtreiben. 5. Fruchtbarkeit f., Gedeihen n. *šiẽmet obuolių nėrà -iaus* heuer gedeihen die Äpfel nicht.

vaiskà, *-õs* s. f. /3/ Blaues Pfeifengras (molinia caerulea).

váiskas, *-o* /1/ und *vaĩskas, -o* /2/ s. m. (dial.) = (rlt.) *kariúomenė.* — dim. *vaiskẽlis, -io* s. m. /2/.

vaiskėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. durchſichtig(er) werden, klar(er) werden.

vaiskýbė, *-ės* s. f. /1/ = *vaiskùmas* (aber intenſiver).

vaiskìnis m., *-ė* f. adj. /2/ (dial.) zum Kriegsheer gehörig, es betreffend; hſpr. *kariuomenìnis, karìnis.*

váiskinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. durchſichtig, klar machen.

vaĩskotis, *-čio* s. m. /1/ Fruchtſtiel m.

vaĩskrūmis, *-io* s. m. /1/ Obſt=, Beerenſtrauch m.

vaiskùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Durchſichtigkeit f. 2. Lauterkeit f., Klarheit f. 3. Helligkeit f.

vaiskùs m., *-ì* f., *-ù* n. /3/ und *váiskus, -i, -u* /1/ adj.; *váiskiai* adv. 1. durchſichtig. *-ùs stìklas* durchſichtiges Glas. *váiskūs rūbai* durchſichtige Gewänder. *-ì spalvà* durchſichtige Farbe. 2. klar, lauter. *-ùs vanduõ* klares Waſſer. *-ì méilė* lautere Liebe. 3. hell (von Klängen). *-ùs bal'sas* helle Stimme. 4. hell (von Farben, Licht). *-ì naktìs* helle Nacht. *-ì šviesà* helles Licht. *-ì žvaigždė* helleuchtender Stern. *váiskiai spindėti* hell leuchten. *váiskiai mel'svas* hellblau. *váiskiai (nu)dažýti* hell färben. 5. *váiskiai áugti* üppig wachſen.

vaĩslapis, *-io* s. m. /1/ Fruchtblatt n. (bot.).

vaĩslukštis, *-čio* s. m. /1/ Fruchthülle f., =hülſe f. (bot.).

vaĩsmainis, *-io* s. m. /1/ Fruchtfolge f., =wechſel m. *-io ūkis* Wechſelwirtſchaft f. *trilaũkis* ~ Dreifelderwirtſchaft f.

vaĩsmazgis, *-io* s. m. /1/ = *mezgìnė.*

vaĩsmedis, *-džio* s. m. /1/ Obſt=, Fruchtbaum m. *-džių sõdas* Obſt=, Frucht=

garten m. *špalerìniai -džiai* Spalierbäume. *žemíeji -džiai* Zwergobſt n.

vaĩsnauda, *-os* s. f. /1/ Nießbrauch m., Nutznießung f. *-os téisė* Nießbrauchsrecht n.

vaĩsnaudis, *-džio* s. m. /1/; *-dė, -ės* s. f. /1/ Nutznießer(in), Nießbraucher(in).

vaĩsnešis m., *-ė* f. adj. /1/ fruchttragend.

vaĩsrandis, *-džio* s. m. /1/ Fruchtnarbe f. (bot.).

vaistãknygė, *-ės* s. f. /1/ Arzneibuch n.

váistas, *-o* s. m. /1/ 1. meiſt pl. *váistai* Heil-, Arzneimittel n., Arznei f., Medikament n. (*nuo kósulio* gegen Huſten, *nuo snaũdulio* gegen Schläfrigkeit). *ramìnantis* ~ Beruhigungsmittel n. *miẽgo* ~ oder *mìgdomasis* ~ Schlafmittel. *viduriũ plaunamàsis* oder *paleidžiamàsis* ~ Abführmittel. *stebuklìngas* ~ wunderwirkende Arznei, Wundermittel. *universãlinis* ~ Universalmittel. *namìniai -ai* Hausmittel. ~ *kárpoms naikìnti* Warzenmittel. *skiedžiamíeji, stìprinamieji, sulaĩkomieji, traukiamíeji -ai* Abführ-, Stärkungs-, Stopf-, Zugmittel. *-ų kráutuvė* = *váistinė. -ų kvãpas* Arzneigeruch m. *-ų sándėlis* Drogenlager n. 2. (Abwehr)mittel n. (*nuõ peliũ* gegen Mäuſe). — dim. *vaistẽlis, -io* /2/, *vaistùkas, -o* /2/ s. m.

vaĩstas, *-o* s. m. /4/ (veralt.) Geſicht n.

vaistãšaknė, *-ės* s. f. /1/ Heilwurzel f.

vaistãžolė, *-ės* s. f. /1/ Heilkraut n.

váistėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. tr. (Dkt.) = *gýdyti.*

vaĩsti *(-stù, -saũ, -siu)* v. intr. (dial.) ſchwanger, trächtig werden.

váistinė, *-ės* s. f. /1/ Drogerie f., Apotheke f. — dim. *vaistinẽlė, -ės* s. f. /2/ Arzneikaſten m., Hausapotheke f. *žýgio* ~ Feldapotheke.

vaistìngas m., *-a* f. /1/, dial. *váistingas, -a* /1/ adj. heilkräftig. *-osios žõlės* Heilkräuter. *-ieji augalaĩ* Heilpflanzen.

vaistingùmas, *-o* s. m. /2/ Heilkräftigkeit f.

vaistinýčia, *-os* s. f. /1/ (veralt.) 1. = *ligóninė.* 2. = *váistinė.*

váistininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ 1. Apotheker(in). *-o padėjėjas* Apothekergehilfe m. 2. *váistininkė* Kräuterfrau f.

vaistininkáuti *(-áuju, -avaũ, -ámsiu)* v. intr. Apotheker ſein, den Apothekerberuf ausüben.

vaistininkãvimas, *-o* s. m. /1/ Ausüben (n.) des Apothekerberufs.

vaistininkỹstė, *-ės* s. f. /2/ Apothekerweſen n.

váistininkiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. apothekerartig.

váistinis m., *-ė* f. adj. /1/ 1. Arznei-, arzneilich, mediziniſch, Heil-. *-iai augalaĩ* Arzneipflanzen. *-ė žolẽ* Heilkraut n. 2. Apotheken-, Apotheker-. *-ės svarstỹklės* Apothekerwaage f. 3. Sehr häufiger Ausdruck in Pflanzenbeſtimmungen; ſ. *pikùlė, smỹdras, taũkė* 1.

váistis, *-ies* s. f. /1/ (Dkt.) = *váistas* 1.

váistyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. (dial.) = *gýdyti.*

váistytojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ 1. = *gýdytojas; -ja.* 2. = *váistininkas; -kė.*

váistras, *-o* s. m. /1/ (dial.) Heilmittel n.

vaistùtis, *-čio* s. m. /2/ Gänſekreſſe f. (arabis). *gaurúotasis* ~ Rauhhaarige G. (a. hirsuta).

vaisùmas, *-o* s. m. /2/ Fruchtbarkeit f., die Eigenſchaft ſich ſchnell fortzupflanzen.

vaisùs m., *-ė* f. adj. /4/ ſich ſchnell vermehrend, ſich ſchnell fortpflanzend.

vaĩsvandenis, *-io* s. m. /1/ Fruchttrank m., -waſſer n., Limonade f.

vaĩsvynis, *-io* s. m. /1/ Frucht-, Obſtwein m.

vaišà, *-õs* s. f. /4/ (dial.) Bewirtung f.

váišės, *-ių* /1/, dial. *vaišės, -ių* /4/ s. f. pl. 1. Gaſtmahl n., Gaſterei f., Schmaus m., Bewirtung f., feſtliches Eſſen. *-es kélti, suruõšti* ein Gaſtmahl bereiten, herrichten. *krikštỹnų, vestùvių* ~ Tauf-, Hochzeitsſchmaus. *-ių dainà* bei einem Gaſtmahl geſungenes Lied, Trinklied n. *-ių sutartinė* bei einem Gaſtmahl geſungener Rundgeſang. *-ių stãlas* gaſtlicher, gaſtlich gedeckter Tiſch. 2. gaſtliche Speiſe, das zur Bewirtung Aufgetragene, Aufgetiſchte. *stalaĩ liñksta nuo -ių* die Tiſche brechen unter den (vielen) aufgetragenen Speiſen faſt zuſammen. *stãlas nukráutas -ėmis* der Tiſch iſt gaſtlich gedeckt. — dim. *vaišẽlės, -ių* s. f. pl. /2/.

vaišgantas = *vaižgantas.*

vaišinėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. tr. gelegentlich (aber ſtets nur) in geringem Ausmaße bewirten.

vaišingas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. gaſtfreundlich, gaſtfrei, gaſtlich. *-as šeimiñkas* gaſtfreundlicher Hauswirt. *nevaišìngas* ſ. d.

vaišingùmas, *-o* s. m. /2/ Gaſtfreundlichkeit f., Gaſtfreiheit f., Gaſtfreundſchaft f.

vaišìnimas und **váišinimas,** *-o* s. m. /1/ 1. gaſtliches Bewirten, Bewirtung f.

2. Traktieren n., Freihalten n., Regalieren n.

vaišinimasis und **váišinimasis,** *-mosi* s. m. refl. /1/ 1. Sichbewirten n., Schmausen n. 2. Sichbewirtenlassen n. 3. Sichtraktierenlassen n.

váišininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė,* *-ės* s. f. /1/ 1. wer gerne gastlich bewirtet. 2. Teilnehmer(in) an einem Gastmahl.

vaišinti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* und **váišinti** *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. (gastlich) bewirten (*kuõ* mit etwas), jemandem zu essen und zu trinken geben. *kuõ teñ tavė -ino?* was hat man dir dort aufgetischt? 2. regalieren, beschenken (*kuõ* mit etwas). *svečiùs cigarètėmis* ~ Zigaretten an die Gäste aus-, verteilen. 3. traktieren, freihalten. 4. (übertr.) verhauen (*lazdà* mit dem Stock). *-ino jį̃ smũgiais ir̃ keiksmaĩs* man traktierte ihn mit Schlägen und Schimpfworten || refl. *vaišintis, váišintis* 1. sich bewirten (lassen), sich gütlich tun (*kuõ* an etwas), an einer Gasterei teilnehmen, zu Gast sein, schmausen. 2. (bei einer Bewirtung) zugreifen. 3. sich traktieren lassen, sich freihalten lassen. 4. ~ *kuõ su kuõ* etwas (*cigarètėmis* Zigaretten) an jemand (*su kaliniaĩs* an Sträflinge) austeilen. *kuõ tarp savę̃s* ~ etwas unter sich austauschen. 5. sich gegenseitig traktieren, zusammen (essen und) trinken. 6. (übertr.) sich gegenseitig verhauen.

vaišintojas und **váišintojas,** *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ wer (gastlich) bewirtet.

vaišios, *-ių̃* s. f. pl. /4/ (dial.) = *váišės.*

vaišnóra und **vaišnora,** *-os* s. m. f. /1/ gastfreundliche Person.

vaišnorùs m., *-ì* f. adj. /4/ = *vaišìngas.*

vaišóklis, *-io* s. m. /1/ (dial.) = *serbeñtas.*

vaišùmas, *-o* s. m. /2/ = *vaišingùmas.*

vaišùs m., *-ì* f. adj. /4/ = *vaišìngas.*

vaĩtas, *-o* s. m. /2/ 1. (in der *Suvalkijà* zur Zeit des zaristischen Rußlands) Gemeindevorsteher m., (Dorf)schulze m.; rlt. *viršáitis.* 2. (im Preußischen Ordensstaat) Amtmann m., Amtshauptmann m., Vogt m. 3. (zur Zeit der Leibeigenschaft) Fronvogt m.

vaitáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. 1. Dorfschulze, Gemeindevorsteher sein. 2. den Dorfschulzen spielen.

vaitãvimas, *-o* s. m. /1/ Amtieren (n.) als Dorfschulze, als Gemeindevorsteher.

vaiténti *(-enù, -enaũ, -énsiu)* v. intr. (dial.) = *sprę́sti* I 2.

vaitienė, *-ės* s. f. /1/ Ehefrau (f.) eines *vaĩtas.*

vaitijà, *-ìjos* s. f. /2/ 1. Schulzenamt n. (Amtsgebiet). 2. Amtmannschaft f., Vogtei f.

vaitìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. welken lassen, zum Welken bringen.

vaitỹstė, *-ės* s. f. /2/ Schulzenamt n. (Würde).

vaitójimas, *-o* s. m. /1/ 1. Jammern n., Ächzen n., Wehklagen n., Wimmern n. 2. pl. *-ai* Gejammer n., Geächze n., Gewimmer n., Jammergeschrei n., anbauerndes Wehklagen.

vaitõklė, *-ės* s. m. /2/ (dial.) = *vaitõklis.*

vaitõklis, *-io* s. m. /2/; *-lė,* *-ės* s. f. /2/ = *vaitótojas; -ja.*

vaitóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. jammern, ächzen, stöhnen, (weh)klagen, über Schmerzen klagen, wimmern.

vaitótojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ wer beständig jammert, wehklagt.

vaitulỹs, *vaĩtulio* s. m. /3/ Klageruf m.

vaituõklis, *-io* s. m. /2/; *-lė,* *-ės* s. f. /2/ 1. = *vaitótojas; -ja.* 2. *vaituõklis* = *lalỹs* 2.

váiva, *-os* s. m. f. /1/ (dial.) = *vaitótojas; -ja.*

vaivà, *-õs* s. f. /4/ (veralt.) Licht n. (von Basanavičius aus *vaivórykštė* rückgebildete Form, die sich aber nicht hielt).

vaivadà, *-ãdos* s. m. /2/ Woiwode m.: 1. (im alten Rußland) Heerführer m.; Kreisvorsteher m. 2. (im alten Polen) Oberpräsident (m.) einer Provinz.

vaivadienė, *-ės* s. f. /1/ Ehefrau (f.) eines *vaivadà.*

vaivadijà, *-ìjos* s. f. /2/ Woiwodschaft f. (Amtsgebiet).

vaivadỹstė, *-ės* s. f. /2/ 1. Woiwodschaft f., Woiwodenamt n., -würde f. 2. = *vaivadijà.*

vaivarà, *-õs* s. f. /3 *vaĩ-*/ 1. Schwarze Rauschbeere (empetrum nigrum). 2. = *vaivóras* 1.

vaĩvaras, *-o* s. m. /3/ 1. (veralt.) Männchen von allerhand Tieren (Iltis, Marder, Eichhörnchen, Reh). 2. (dial.) Beischläfer m. 3. pl. *vaivaraĩ* = *šìlžiurkštis.*

vaivarỹs, *vaĩvario* s. m. /3/ = *vaĩvaras* 1.

vaĩvas m., *-à* f. adj. /4/ (Basanavičius) hell.

vaiveris, *-ių̃s* s. m. /3 *vaĩ-*/ = *vaĩvaras* 1.

vaĩveris, *-io* s. m. /1/ = *vaĩvaras* 1.

váivinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. = *vaitóti.*

vaivókšlis, *-io* s. m. /1/; *-lė,* *-ės* s. f. /1/ (dial.) = *vaitótojas; -ja.*

vaivóras, *-o* s. m. /1/ 1. Moorbeere f. (vaccinium uliginosum). 2. = *mėlỹnė.*

vaivórykštė, *-ės* /1/ und **vaivorýkštė,** *-ės* /1/ s. f. Regenbogen m.

vaivórykštinis m., *-ė* f. adj. /1/ Regenbogen-, regenbogenfarbig.

vaivórykstis, *-čio* s. m. /1/ = *vaivórykštė.*

vaivórykštiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. regenbogenartig.

vaivorýnas, *-o* s. m. /1/ Moorbeerplatz m.

vaivorìnis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. regenbogen-, viel-, buntfarbig. 2. Moorbeeren betreffend.

vaivóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. (dial.) = *vaitóti.*

vaizbà, *-ōs* s. f. /4/ (veralt.) = *prekýba.*

vaizbáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. (veralt.) = *prekiáuti* 1.

vaizbūnas, *-o* s. m. /2/ (veralt.) = *pirklỹs.*

vaizbūnáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. (veralt.) = *pirkliáuti.*

vaizbúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. = *vaizbáuti.*

vaizdakalýba, *-os* s. f. /1/ = *skulptūrà* 1.

vaizdakalỹs, *vaĩzdakalio* und *vaizdãkalio* s. m. /3/; *-lẽ, -ẽs* s. f. /3 *vaĩ-* und *vaizdã-*/ = *skùlptorius; -rė.*

vaizdakalỹstė, *-ės* s. f. /2/ = *skulptūrà* 1.

vaizdarašỹs, *vaĩzdarašio* und *vaizdãrašio* s. m. /3/; *-šẽ, -ẽs* s. f. /3 *vaĩ-* und *vaizdã-*/ 1. Landſchaftsmaler(in). 2. = *tapýtojas; -ja.*

vaizdãraštis, *-čio* s. m. /1/ 1. Bilderſchrift f. 2. Gemälde n.

vaizdãratis (dial.) = *akìratis.*

vaĩzdas, *-o* /4/ und **váizdas,** *-o* /3/ s. m. 1. Bild (das ſich einem bietet), Anblick m. *beñdras ~* Geſamtbild n. *gražùs, liūdnas, netikėtas, puikùs ~* ſchöner, trauriger, unerwarteter, herrlicher Anblick. *plãstiškas ~* anſchauliches Bild. *priešakinis ~* Vorderanſicht f. *perspektỹvinis ~* Raumſicht f., Perſpektive f. 2. = *reginỹs. plačiaĩ užmãtomas ~* weite Ausſicht. *kóks gražùs iš čià ~!* welche ſchöne Ausſicht ſich einem (von) hier bietet! *ỹ visàs pusès grãžūs -aĩ* nach allen Seiten hin hat man eine ſchöne Ausſicht. 3. Landſchaftsbild n., Landſchaft f. *gamtõs ~* Naturbild, Landſchaft. *skurdùs ~* öde Landſchaft. 4. Bild n., bildliche Darſtellung. *gyvėnimo, praeitiẽs, piemenų̃ buitiẽs, šiẽno piovìmo -aĩ* Bilder aus dem Leben, aus der Vergangenheit, aus dem Hirtenleben, aus der Heuernte. *scènos ~* Bühnenbild. *veidrodìnis ~* Spiegelbild. *simbòlinis ~* ſymboliſche Darſtellung. 5. Lichtbild n. (am Wandſchirm). pl. *-aĩ* Lichtbilder. *-ų̃ pérdavimas rãdiju* Bildfunk m. 6. = *vaizdinỹs* 1. *susidarýti -ą* ſich eine Vorſtellung machen. 7. Traumbild n., -geſicht n., Erſcheinung f., Viſion f. *šmėkliškas ~* Geiſtererſcheinung. 8. (dial.) pl. *vaizdaĩ* = *ùkvaizdis* 3. — dim. zu 1—4 *vaizdẽlis, -io* /2/, *vaizdùkas, -o* /2/, *vaizdeláitis, -čio* /1/ s. m. Bildchen n. *atvirùkas sù vaizdeliù* illuſtrierte Poſtkarte, Anſichtspoſtkarte f. *jaũsmo vaizdeláitis* bildliche Darſtellung eines Gefühls.

vaizdáutis *(-áujuos, -avaũs, -áusiuos)* v. refl. *~ su kuõ* mit jemandem Bekanntſchaft (ein Liebesverhältnis) haben, ſich mit jemandem (des andern Geſchlechts) regelmäßig treffen.

vaizdãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. Darſtellung f., Schilderung f., Abbildung f. *-o bū̃das* Darſtellungsweiſe f. 2. Verſinnbildlichung f. 3. = *váizdinimas* 1.

vaizdãvimasis, *-mosi* s. m. refl. /1/ 1. Sicheinbilden n., Sichvorſtellen n. (einer Sache). 2. Vorſchweben n.

vaizdeláitis, vaizdẽlis ſ. *vaĩzdas.*

vaizdingas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. 1. bilderreich. 2. bildlich, maleriſch, pittoreſk. 3. anſchaulich, ausdrucksvoll, handgreiflich.

vaizdingùmas, *-os* s. m. /2/ 1. Bilderreichtum m. 2. Bildlichkeit f., maleriſche Eigenart. 3. Anſchaulichkeit f.

váizdinimas und **vaĩzdinimas,** *-o* s. m. /1/ 1. Veranſchaulichung f. 2. = *vaizdãvimas* 1—2.

váizdinimasis und **vaĩzdinimasis,** *-mosi* s. m. refl. /1/ = *vaizdãvimasis* 1.

vaizdiniñkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ 1. Landſchaftsmaler(in). 2. Bildermaler(in).

vaizdìnis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. bildlich, anſchaulich, Anſchauungs-. *-is mókymas* Anſchauungsunterricht m. *-ė priemonė* Schilderungs-, Anſchauungsmittel n. *-is veiksmãžodis* bildliche Darſtellung ausdrückendes Zeitwort. 2. ein Bild betreffend.

vaizdinỹs, *vaĩzdinio* s. m. /3/ 1. Vorſtellung f. (Bild eines Gegenſtandes oder Begriffs im Bewußtſein). *religiniai -iaĩ* religiöſe Vorſtellungen. 2. = *vaĩzdas* 7.

váizdinti und **vaĩzdinti** *(-inu, -inau, -insiu)* und *vaizdìnti (-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. 1. anſchaulich machen, veranſchaulichen. 2. = *vaizdúoti* 1—3.‖ refl. *váizdintis, vaĩzdintis, vaizdìntis* = *vaizdúotis.*

vaizdùkas ſ. *vaĩzdas.*

vaizdùmas, *-o* s. m. /2/ Anſchaulichkeit f. *įtìkinamas ~* überzeugende Anſchaulichkeit. *dėl -o* zur Veranſchaulichung.
vaizdúojamas m., *-a* f. adj. /1/ 1. bildlich darſtellbar. 2. imaginär, nur angenommen, denkbar. 3. ptc. ſ. *vaizdúoti.*
vaizduojamùmas, *-o* s. m. /2/ 1. bildliche Darſtellbarkeit. 2. Vorſtellbarkeit f.
vaizduõklė, *-ės* s. f. /2/ = *vaizduõtė.*
vaizdúosena, *-os* s. f. /1/ Darſtellungsweiſe f.
vaizduõtė, *-ės* s. f. /2/ 1. Phantaſie f., Einbildung f., Vorſtellung f. *-ės jėgà* Einbildungskraft f. *poėto ~* Dichterphantaſie. *màno -ėje* in meiner Einbildung. *ligùista ~* krankhafte Vorſtellung. 2. Einbildungskraft f., Vorſtellungsvermögen n., phantaſiereiche Fähigkeit. *jõ ~ piẽšti ãteitį* ſeine Fähigkeit die Zukunft zu ſchildern.
vaizdúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. 1. (bildlich, anſchaulich) darſtellen, illuſtrieren, abbilden, ſchildern. *-úojamasis mẽnas* a) die bildende Kunſt, b) die bildenden Künſte. *žemėlapis, -úojąs Euròpą* eine Europa darſtellende Landkarte. *vaizdžiai ~* anſchaulich ſchildern. *tirštomìs spalvomìs ~* in kraſſen Farben ſchildern. 2. bebildern, illuſtrieren (*knỹgą* ein Buch). 3. vorſtellen, verſinnbildlichen. *taškẽliai -ãvo akelės* Pünktchen ſtellten Auglein dar. 4. = *vaidìnti* II 1. 5. = *vaizdúotis* 2. 6. fingieren. 7. = *váizdinti* 1. ‖ refl. *vaizdúotis* 1.= *vaizdúoti* 1, 2, 3, 7 (für ſich). 2. *~ kã* ſich etwas vorſtellen, ſich von etwas ein Bild (einen Begriff) machen. *-dãvosi dìdelį miẽstą* er verſuchte, ſich ein Bild von einer großen Stadt zu machen. *~ šlykštýbes* ſich Sauereien einbilden. *~ gývą* a) ſich (jemand) lebend vorſtellen, b) ſich (etwas) vergegenwärtigen. 3. ſich einbilden, wähnen. *jiẽ -úojasi ligóniai ẽsą* ſie bilden ſich ein krank zu ſein. *-ãvosi, kàd lóvoje gùli trỹs* er bildete ſich ein, daß drei zumal im Bette lägen. 4. vor den Augen ſchweben, vorſchweben. *visadà tìk jì jám tesivaizdãvo* die ganze Zeit ſchwebte nur ſie ihm vor den Augen. *ràsi jám -úojasi ateitìs* vielleicht ſieht er die Zukunft vor ſich. 5. (dial.) (vor der Verlobung) das zu erwartende Erbgut des Bräutigams beſichtigen.
vaizdúotojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ (bildliche[r]) Darſteller(in), Schilderer(in).
vaizdùs m., *-ì* f., *-ù* n. adj. /4/; *vaĩzdžiai* adv. 1. = *ryškùs* 1. *jiẽ vaĩzdūs už kẽleto mýlių* ſie ſind mehrere Meilen weg deutlich ſichtbar. *nevaizdùs* ſ. d. 2. = *vaizdìngas* 2—3. *vaĩzdžiai aprašýti, išdėstyti, pãsakoti* anſchaulich beſchreiben, darlegen, erzählen.
vaizdùvė, *-ės* s. f. /2/ (veralt.) = *vaizduõtė.*
vaĩžai, *-ų* s. m. pl. /2/ (dial.) Zank m.
vaĩžgantas, *-o* s. m. /1/ 1. = *kregždãžolė* 2. 2. der Patron des Flachsbaues (bei den heidniſchen Litauern).
vajaũnas m., *-à* f. adj. /4/ (dial.) = (rlt.) *karìngas.*
vajauniñkas, *-o* s. m. /2/ (Volkslied) = (rlt.) *karỹs.*
vajavóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* (Volkslied) v. intr. und tr. = (rlt.) *karáuti.* ‖ refl. *vajavótis su kuõ* 1. ſich mit jemandem (herum)ſchlagen (*sù kazõkais* mit den Koſaken). 2. mit etwas herumfuchteln (*po órą* in der Luft, [*sù*] *kirviù* mit dem Beil). 3. = *rietis* 1.
vajè interj. 1. Ausruf des Erſtaunens: herrje! jemine! o! ach! *~, kíek teñ paũkščių!* o! wie viele Vögel dort ſind! *~ tu màno!* du mein lieber Gott! 2. Ausruf der Mißbilligung, des Verbotes, des Bedauerns: o weh! ach Gott! *~ tù neĩk teñ!* geh mir bei Gott nicht dorthin!
vajỹs, *vãjo* s. m. /4/ (veralt.) Eilbote m., Kurier m.
vajõnė, *-ės* s. f. /2/ Herumjagen n.
vajóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* I. v. tr. 1. ſ. *výti.* 2. herum-, umherjagen, -treiben (*gývulius* das Vieh auf der Weide). 3. = *pavijóti.* II. v. intr. *~ ant kõ* ſich auf etwas (hin)aufwinden. ‖ refl. *vajótis.* 1. *~ su kuõ* jemandem hin und her nachjagen. 2. einander nachjagen.
vajùmas, *-o* s. m. /2/ die Eigenſchaft ſich leicht drehen (winden) zu laſſen (von Flachs, Hanf).
vãjus, *-aus* s. m. /2/ (amerikalit.) (Werbe)kampagne f., -feldzug m., großangelegte (Werbe)aktion.
vajùs m., *-ì* f. adj. /4/ ſich leicht drehen (winden) laſſend (z. B. von Flachs, Hanf).
vakãcijos, *-ų* s. f. pl. /1/ = (rlt.) *atóstogos.*
vakánsas, *-o* s. m. /1/ = *vakánsija.*
vakánsija, *-os* s. f. /1/ Vakanz f.; freie, unbeſetzte Stelle.
vakánsinis m., *-ė* f. adj. /1/ eine Vakanz betreffend, unbeſetzt.
vãkar adv. 1. geſtern. *~ vãkarą (vakarẽlį), ~ vakarė* geſtern abend. *~ rýtą* geſtern morgen. *~ nãktį* vergangene Nacht, geſtern zur Nachtzeit. *~ dienà* der geſtrige Tag, das Geſtern, der vor-

hergehende Tag. *nuo ~ dienõs* ſeit geſtern, ſeit dem vorhergehenden Tag. *~ dienõs* geſtrig. *jaũ nebe ~* ſchon vor langer Zeit. 2. = *vãkarą*, ſ. *vãkaras* 1. *šį ~* = *šįvãkar.*

vakaráitis ſ. *vãkaras.*

vãkaras, *-o* s. m. /3, dial. 1/ 1. Abend m. *pirmãdieno, šeštãdieno ~* Montag-, Samstagabend. *ámžiaus ~* Lebensabend. *lãbas ~!* guten Abend! *-o tualètas, pramogà, dainà, maldà, óras, prietema, rũkas, tylà, vėjas* Abendkleid n., -unterhaltung f., -lied n., -gebet n., -luft f., -dämmerung f., -nebel m., -ſtille f., -wind m. *vãkarą* am Abend, abends. *rýtą -ą* morgens und abends. *šį -ą, šiañdien -ą* heute abend. *vienà -ą* eines Abends, an einem Abend. *kàs -ą, kiekvienà -ą, kàs ~, ~ -añ* jeden Abend, allabendlich. *vakarè* ſ. b. *-aĩs* an den Abenden, (jeweils) abends. *matýtis kasdiẽn -aĩs* ſich alltäglich abends treffen. *-aĩs grįžẽdavo namõ* er kam jeweils abends nach Hauſe. *tyliaĩs vãsaros -aĩs* an ſtillen Sommerabenden. *į -ą* oder *vakarañ* gegen Abend (hin). *dienà su -u* (Sprw.) ſ. *sù* I 2. 2. Vorabend m. *iš -o* am Vorabend, am Abend vorher. *Kũčių ~* Weihnachts(vor)abend, der Heilige Abend. *šveĩtas ~* Feierabend, beſ. der Abend vor einem Feſttag. 3. (geſelliger) Abend, Abendunterhaltung f., -veranſtaltung f., -luſtbarkeit f., Unterhaltungsabend m., Abendgeſellſchaft f., Soiree f. *dainų (dainúojamas), iškilmìngas, šeimýninis, šõkių (šókamas) ~* Sing-, Feſt-, Familien-, Tanzabend. *káukių ~* Maſkenball m. 4. pl. *vakaraĩ* /3 *vã-*/, dial. auch *vãkarai* /1/ Weſten m. *į -us* nach (gegen) Weſten, weſtwärts. *iš -ų* vom, aus dem Weſten, von Weſten her. *-uosè* im Weſten. *šiáurės (vãsaros) -aĩ* Nordweſten. *pietų (žiemõs) -aĩ* Südweſten. *-ų síena, vėjas* Weſtgrenze f., -wind m. *-ų krãštas, šalìs (šalẽlė)* weſtliches (im Weſten gelegenes) Land. *-ų Vokietijà* Weſtdeutſchland n. *-ų Europà* Weſteuropa n. *-ų aukštaĩčiai* die Weſthochlitauer. 5. pl. *vakaraĩ (Vakaraĩ)* oder *-ų kraštaĩ, šãlys* Abendland n., Okzident m. *-ų kultùrà* abendländiſche Kultur. — dim. *vakarẽlis, -io* /2/, dial. *vakaráitis, -čio* /1/, *vakarìùkas, -o* /2/, *vakarùžis, -io* /2/ s. m. *vakarẽlį, vakaráitį* am Abend. *subatõs vakarẽlį* am Samstagabend. *kàs mìelą vakarẽlį* jeden Abend.

vakaráuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. = *vãkaruoti.*

vãkaravimas, *-o* s. m. /1/ = *vãkarojimas.*

vakarãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. Zubringen (n.) eines Abends. 2. Teilnahme (f.) an einer Abendbeluſtigung, -unterhaltung. 3. = *vãkarojimas.*

vãkardien adv. am geſtrigen Tag.

vakardienà, *-õs* s. f. /4/ der geſtrige Tag.

vakarè adv. abends, am Abend. *vãkar ~* geſtern abend. *šiañdien ~* heute abend. *vienį kañtą ~* eines Abends.

vakãrė, *-ės* s. f. /2/ = *vakarìnė.*

vakarẽlininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ Teilnehmer(in) an einer Abendunterhaltung.

vakarẽlis, *-io* s. m. /2/ 1. ſ. *vãkaras.* 2. = *vãkaras* 3 (in beſcheidenem Ausmaße). *liñksmas ~* fröhlicher Abend. *dainúojamas ~* Abendunterhaltung mit Geſang. *skubėti -in* zum Tanzplatz eilen.

vakarėti *(-ėja, -ėjo, -ės)* v. intr. Abend werden, ſich der Abendzeit nähern. *dienà -ėja* es geht dem Abend zu, der Tag neigt ſich gegen Abend.

vakãriai, *-ių* s. m. pl. /2/ (dial.) = *vãkaras* 4.

vakariaũ adv. 1. mehr in weſtlicher Richtung. 2. = *vakaróp* 1.

vakarienė, *-ės* s. f. /2/ 1. Abendeſſen n., -brot n. *válgyti -ę* das Abendeſſen einnehmen. *vìrti, gamìnti -ę* das Abendeſſen kochen, zubereiten. *mẽs jaũ põ -ės* wir haben bereits zu Abend gegeſſen. *táu põ -ės* du biſt zu ſpät zum Abendeſſen. *Šventóji, Didžióji ~* das Heilige Abendmahl. *Paskutìnė ~* das Letzte Abendmahl. 2. feierliches Eſſen, Feſteſſen n., Feſtmahl n. *iškilmìnga ~* daſſ. — dim. *vakarienẽlė, -ės* /2/, *vakarienìkė, -ės* /2/ s. f.

vakarieniáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. zu Abend eſſen, Abendbrot eſſen.

vakarieniáutojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Einnehmer(in) des Abendeſſens, Eſſer(in).

vakarieniãvimas, *-o* s. m. /1/ Einnehmen (n.) des Abendeſſens.

vakarienìnis m., *-ė* f. /2/ und *vakarienìnis, -ė* /1/ adj. zum Abendeſſen gehörig.

vakarieniúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. (dial.) = *vakarieniáuti.*

vakarietýbė, *-ės* s. f. /1/ weſtländiſche, weſtlitauiſche Eigenart (in der Sprache).

vakariẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ 1. im Weſten Anſäſſige(r), zum Weſten Gehörige(r). 2. Weſt-, Abendländer(in). *vakariẽčiai* Angehörige des Weſtens (im Gegenſatz zur Sowjetunion), die

Weſtmächte. 3. *vakariẽčiai* die Weſtlitauer. *aukštaĩčiai -čiai* die Weſt-Hochlitauer. *-čiai pietiẽčiai* Südliche Weſtlitauer. *-čiai šiauriẽčiai (žiemiẽčiai)* Nördliche Weſtlitauer. *-čių tarmẽ* weſtlitauiſche Mundart. 4. (dial.) *-tis* Weſtwind m.

vakariẽtiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. 1. abendländiſch. *-a kultūrà* abendländiſche Kultur. 2. weſtlitauiſch.

vakarietiškùmas, *-o* s. m. /2/ abendländiſche Eigenart.

vakarýkščiai adv. am Vorabend.

vakarýkščias m., *-ia* f. adj. /1/; *-čiai* adv. = *vakarýkštis. -ia dienà* der geſtrige Tag. *iš -ios* vom geſtrigen Tag, von geſtern her. *tàs ne -ia várna* der iſt nicht von geſtern.

vakarýkštis m., *-ė* f. adj. /1/ 1. geſtrig, vom Tag zuvor, vom vorhergehenden Tag. *-ė dienà* der geſtrige Tag, das Geſtern. *-is nutarìmas* der Beſchluß von geſtern. *iš -čio sótūs* noch ſatt vom geſtrigen Abendbrot. *iš -tės lìko* es blieb von geſtern übrig. 2. (übertr.) ehemalig, früher.

vakarìnė, *-ės* s. f. /2/ Abendſtern m.

vakarỹnė, *-ės* s. f. /2/ (dial.) 1. = *vakarẽlis* 2. 2. = *vakariẽnė* 1. 3. Abendwind m.

vakarynė̃, *-ẽs* s. f. /3 *vã-*/ (dial.) Nordweſtwind m.

vakariniñkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ Anhänger(in) der weſteuropäiſchen Kultur.

vakarìnis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. abendlich, Abend-. *-is gárlaivis, laĩkraštis, pasivãikščiojimas, patìkrinimas, póbūvis (pókylis), rūkas, tualètas, vañpas, vėjas* Abenddampfer m., -zeitung f., -ſpaziergang m., -appell m., -geſellſchaft f., -nebel m., -kleid n., -glocke f., -wind m. *-is trimitãvimas* oder *trimìtas* Zapfenſtreich m. *-iai kùrsai, põteriai* Abendkurſe m. pl., -gebet n. *-ė dainà (giesmė̃), laidà, maldà, mokyklà, pamokà, sáulė, suknẽlė, žarà, žvaigždė̃* Abendlied n., -ausgabe f., -gebet n., -ſchule f., -lektion f., -ſonne f., -kleid n., -rot n., -ſtern m. *-ės mìglos, pãmaldos* Abendnebel m., -andacht f. 2. weſtlich, Weſt-, abendländiſch, okzidental. *-is šónas, vėjas* Weſtſeite f., -wind m. *-is dangaũs pakraštỹs* der weſtliche Horizont. *-ė Čèkija* Weſtböhmen n. *-ės valstýbės* die Weſtſtaaten, -mächte. *-iai aukštaĩčiai* die Weſt-Hochlitauer. *-ė tujà* Abendländiſcher Lebensbaum (thuja occidentalis).

vakarỹnos, *-ų* s. f. pl. /2/ 1. Abendunterhaltung f., -beluſtigung f. 2. Abſchiedsbeſuch der Braut bei den Nachbarn am Vorabend vor der Hochzeit.

vakãrintis *(-inas, -inos, -insis)* v. refl. impers. = *vakarėti.*

vakãris m., *-ė* f. adj. /2/ 1. = *vakarìnis* 1. *-is rūkas, sãpnas, vėjas* Abendnebel m., -traum m., -wind m. *-ė prieblanda, sáulė, tylumà, žvaigždė̃* Abenddämmerung f., -ſonne f., -ſtille f., -ſtern m. 2. = *vakarýkštis.* 3. = *vakarìnis* 2. *-is vėjas* Weſtwind m. *pazarai -iai* Abendröte f. *-riáusia pajūrio sritìs* die weſtlichſte Gegend am Meer.

vakãris, *-io* s. m. /2/ Weſtwind m. *žiemõs* ~ und *pietų* ~ Südweſtwind.

vãkariškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. abendlich, wie am Abend. *-a tylà* abendliche Stille.

vãkarnakt adv. geſtern zur Nachtzeit, vergangene Nacht.

vãkarojimas, *-o* s. m. /1/ Aufbleiben (n.) am Abend, Verrichten (n.) von Arbeit nach dem Nachteſſen (bei Kerzen-, Lampenlicht).

vakarõnė, *-ės* s. f. /2/ 1. Abendbeluſtigung f., -unterhaltung f. 2. abendliche Zuſammenkunft von Mädchen und Frauen zu gemeinſamer Arbeit wie Spinnen, Stricken, Federſchleißen. 3. auch pl. *vakarõnės* Brautabend m., von Freundinnen der Braut veranſtaltete Abſchiedsfeier. 4. pl. *vakarõnės* = *vakarỹnos* 2.

vakaróp und **vakarõp** adv. 1. gegen Abend. *diẽnà eĩna* ~ der Tag neigt ſich dem Ende zu, geht zur Neige. 2. am (frühen) Abend, abends. ~, *sáulei besiléidžiant* abends, gerade als die Sonne unterging. 3. (Donal.) gegen Weſten. *sáulė léidžias* ~ die Sonne neigt ſich dem Weſten zu.

vãkaroti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. 1. den Abend (in Geſellſchaft mit andern) verbringen (*su kuõ* mit jemandem), am Abend (nach dem Abendeſſen) aufbleiben. 2. am Abend (nach dem Abendeſſen) bis in die ſpäte Nacht hinein arbeiten, die Abendzeit arbeitend verbringen. 3. = *vakarúoti* 1. 4. *mẽnuo -oja* der Mond hält ſich verborgen. 5. impers. = *vakarėti.*

vãkarotojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ wer Abendarbeit verrichtet. *pas jã̃ susiriñko -jos veřpti* bei ihr verſammelten ſich abends Frauen zu gemeinſchaftlichem Spinnen.

vakarótuvės, *-ių* s. f. pl. /1/ = *vakarõnė* 2.

vãkarryt adv. geſtern morgen.

vakártis, *-čio* s. m. /1/ 1. auf den Weg mitgenommene bzw. mitgegebene Speiſe, Wegzehrung f., Reiſeproviant m. 2. (auf den Arbeitsplatz) mitgenommener bzw. mitgegebener Imbiß. 3. Veſperbrot n., Nachmittagsimbiß m.

vãkaruoti *(-uoju, -avau, -uosiu)* v. intr. = *vakarúoti* 2—5. ‖ refl. *vãkaruotis* = *vakarėti.*

vakarúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. 1. (vom ländlichen Jungvolk) ſich abends bei Geſang und Tanz beluſtigen. 2. = *vãkaroti* 1. *põ vakarìenės nuẽjo* ~ nach dem Abendeſſen ging er zu Nachbarn, um dort den Abend zu verbringen. *eĩkit pàs manè* ~ kommt zu mir den Abend zu verbringen! 3. = *vãkaroti* 2. ~ *vasarìenoj* den Abend im Getreidefeld verbringen. 4. (von Frauen und Mädchen) den Abend bei gemeinſchaftlicher Arbeit (wie Spinnen, Stricken, Federſchleißen) verbringen. 5. impers. = *vakarėti.*

vakarúotuvės = *vakarótuvės.*

vakarùškà, *-ùškos* s. f. /2/, auch pl. *vakarùškos* luſtige Abendunterhaltung (der Jugend) mit Geſang und Tanz, Abendluſtbarkeit f.

vakarùškáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. an luſtigen Abendunterhaltungen teilnehmen.

vakarùškininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė,* *-ės* s. f. /1/ Liebhaber(in) von bzw. Teilnehmer(in) an luſtigen Abendunterhaltungen.

vakarùtė, *-ės* s. f. /2/ Nachtviole f. (hesperis). *kvapióji* ~ Gemeine N. (h. matronalis).

vakarvãkar adv. geſtern abend.

vakarvãkarą adv. = *vãkar vãkarą,* ſ. *vãkar.*

vakarvakarìnis m., *-ė* f. adj. /2/ von geſtern abend.

vakarvãkaro adv. = *vãkar vãkaro* geſtern abend.

vakcinà, *-ìnos* s. f. /2/ (med.) Vakzin n., Impfſtoff m.

vakcinúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. (med.) vakzinieren, (ſchutz)impfen.

vakčià, *-õs* s. f. /4/ (dial.) = (rlt.) *atsargà* 1. *sù* ~ *važiúoti* vorſichtig fahren.

vãkmistra, *-os* s. m. /1/ = *vãkmistras* 1.

vãkmistras, *-o* s. m. /1/ 1. Wachtmeiſter m. 2. (Donal.) Amtsdiener m.

vãksas, *-o* s. m. /2/ (dial.) Schuhwichſe f.

vaksavóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. (dial.) 1. = *vaksúoti.* 2. = *vãksyti.*

vãksyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. (dial.) tadeln, ſchelten. ‖ refl. *vãksytis* einander tadeln, ſchelten.

vaksúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. (Schuhe) wichſen, glänzendmachen.

vakšóti *(-šaũ, -šójau, -šósiu)* v. intr. (dial.) = *takšóti* 1 und 3.

vaktà, *-õs* s. f. /4/ (dial.) 1. = (rlt.) *sargýba.* 2. = (rlt.) *atsargà* 1.

vaktẽlis, *-io* s. m. /2/ (Volkslied) = (rlt.) *sárgas* 1.

vaktìnis m., *-ė* f. adj. /2/ (dial.) 1. = (rlt.) *sargýbinis* 1. 2. s. m. *vaktìnis* = *naktìnis sárgas,* ſ. *naktìnis.*

vaktõrius, *-iaus* s. m. /2/ (dial.) = (rlt.) *sárgas* 1.

vaktúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* (dial.) I. v. intr. = (rlt.) *sáugoti* I. ~ *ant kõ* worüber wachen, Wache halten, auf etwas aufpaſſen. II. v. tr. 1. = *sáugoti* II 1—2. 2. anſehen; rlt. *žiūrėti.* ‖ refl. *vaktúotis* = *sáugotis* 1—2.

vãkumas = *vãkuumas.*

vakumìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Vakuum-.

vakuõlė, *-ės* s. f. /2/ (anat.) Flüſſigkeitsvakuole f. (in der Zelle).

vakúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. vakant ſein.

vàkur interj. da alſo! hier!; ſ. *và* 1.

vãkuumas, *-o* s. m. /1/ Vakuum n.

valãchas, *-o* s. m. /2/; *-chė,* *-ės* s. f. /2/ = *valãkas; -kė* 1.

vãlagas, *-o* s. m. /3/ (dial.) Zutat (f.) zu Speiſe, z. B. Fett.

valãkas, *-o* s. m. /2/; *-kė,* *-ės* s. f. /2/ 1. Walache, -chin; Bewohner(in) der Walachei. *Valãkų žẽmė* Walachei f. 2. (altlit., dial.) Italiener(in); hſpr. *itãlas; -lė. Valãkų žẽmė* Italien n., Welſchland n. *-ų krãpas* Gemeiner Fenchel (foeniculum vulgare). *-ų riešutas* = *valakìnis riešutas,* ſ. *valakìnis* 2.

valãkas, *-o* s. m. /2/ 1. (im ehem. Großfürſtentum Litauen ſowie ſpäter in Ruſſiſch- und Polniſch-Litauen) Hufe f., Hube f. (Landmaß von etwa 20—24 ha; die genaue Größe hing von der Bodenſorte ab, daher die Benennungen *didỹsis* ~ Großhufe und *mažàsis* ~ Kleinhufe). ~ *žẽmės* Hufe Land. *-ų reĩkalma* Landesvermeſſung f. 2. (veralt.) Grashalm m. — dim. zu 1 *valakẽlis, -io* /2/, *valakiùkas, -o* /2/ s. m.

valãkininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė,* *-ės* s. f. /1/ 1. Hufner(in) (Bauer, der eine Hufe Land beſitzt). 2. wohlhabender Bauer.

valãkinis m., *-ė* f. adj. /1/ 1. eine (Land)hufe betreffend. 2. eine Hufe (Land) beſitzend.

valakìnis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. walachiſch. 2. (altlit., dial.) italieniſch, welſch. *-is*

riešutas Walnuß f., welſche Nuß (jug- lans regia). *-ės bitės* italieniſche Bienen. 3. = *valãkinis.*

valãkiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *valakìnis* 1—2. *-as riešutas* = *valakìnis riešutas*, ſ. *valakìnis* 2. *-asis krãpas* und *-ieji kmỹnai* = *valãkų krãpas*, ſ. *valãkas; -kė* 2.

valaknà, *-õs* s. f. /4/ (dial.) = (rlt.) *plúoštas* 1.

valãknas, *-o* s. m. /2/ (dial.) = (rlt.) *plúoštas* 1. — dim. (beſ. im Volkslied) *valaknẽlis, -io* s. m. /2/.

valakninis m., *-ė* f. adj. /2/ (dial.) = (rlt.) *plúoštinis* 1.

valandà, *-õs* s. f. /3 *vã-*/ 1. Stunde f. *dárbo, kalbamosios, priėmìmo (prìimamosios), póilsio vãlandos* Arbeits-, Sprech-, Empfangs-, Ruheſtunden. *kelintà (kurì) dabaĩ* ~ *?* wieviel Uhr iſt es jetzt? *keliñtą (kurią) vãlandą?* um wieviel Uhr? *dabaĩ antrà, penktà* ~ jetzt iſt es zwei Uhr, fünf Uhr. *pìrmą, dešimtą, dvýliktą vãlandą* um ein, zehn, zwölf Uhr. *kàs* ~ und *kàs vãlandą* jede Stunde, allſtündlich. *kàs trìs vãlandas* alle drei Stunden. *aštúonios vãlandos* a) acht Stunden, b) (es iſt) acht Uhr. *vãkaro aštuoniomìs -omìs* um acht Uhr abends. *ketvirtìs -õs* Viertelſtunde. *pùsė -õs* halbe Stunde. *-ų rodỹklė* Stundenzeiger m. (an der Uhr). *dviejų, trijų, šešių, dvýlikos -ų* zwei-, drei-, ſechs-, zwölfſtündig. *aštuonių -ų dárbo dienà* Achtſtundentag m. *-omìs* ſtundenlang, -weiſe. 2. Weile f., Zeit- (ſpanne) f. *taĩp jìs stovėjo gėrą vãlandą* eine gute Weile (eine geraume Zeit) ſtand er ſo da. *põ gerõs -õs* nach geraumer Zeit. *-omìs* von Zeit zu Zeit, ab und zu. *jìs jaũ -õs žmogùs* er iſt bereits bejahrt. 3. Stunde f., Zeitpunkt m. *išvadãvimo, lemtiẽs (lemiamóji), mirtiẽs* ~ Befreiungs- (Erlöſungs-), Entſcheidungs- (Schickſals-), Todesſtunde. *neláimės -õj* in der Stunde der Not. 4. (übertr.) Augenblick m., Moment m. *tą pãčią vãlandą* im gleichen Augenblick. *pavõjaus, rūstýbės -õj* in einem Augenblick der Gefahr, des Zornes. — dim. *valandẽlė, -ės* /2/, *valandìkė, -ės* /2/, *valandžiùkė, -ės* /2/ s. f. Stündchen n.

valandẽlė, *-ės* s. f. /2/ 1. ſ. *valandà.* 2. kleine, kurze Weile; Weilchen n., Augenblick m., Moment m. *põ (trumpõs) -ės* oder *praẽjus -ei* nach einer (kurzen, kleinen) Weile. *-ę stãbtelėti, sustóti* einen Augenblick ſtehenbleiben. *tą pãčią -ę* im ſelben Augenblick. *kaĩp tìk šią -ę* eben in dieſem Augenblick. *kàs -ę* jeden Augenblick. *įléiskit -ei viduñ* laßt uns einen Augenblick hineinkommen! 3. Stunde f. (im Rundfunk). *rãdijo* ~ Rundfunkprogramm n. *vaikų, literatūrinė, mùzikos* ~ Kinder-, Literatur-, Muſikſtunde.

valandėtas m., *-a* f. adj. /1/ (dial.) launenhaft.

valandìkė, *-ės* s. f. /2/ 1. ſ. *valandà.* 2. = *valandẽlė* 2.

valandiniñkas, *-o* s. m. /2/ Stundenzeiger m. (an der Uhr).

valandiniñkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ = *pavalandìnis* 2.

valandìnis, *-io* s. m. /2/ = *pavalandìnis* 2.

valandìnis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. Stunden-, pro Stunde. *-is atlýginimas* Stundenlohn m. *-is darbiniñkas* = *pavalandìnis* 2. 2. eine Stunde, eine Weile dauernd.

valandžiùkė, *-ės* s. f. /2/ 1. ſ. *valandà.* 2. = *valandẽlė* 2.

vãlas, *-o* s. m. /4/ 1. (dial.) Pferdehaar n. (aus dem Schweif). *sù -ù ãdatą įvérti* mit Hilfe eines Pferdehaares die Nadel einfädeln. 2. (dial.) *(meškerẽs)* ~ Angelſchnur f. 3. Salband n., Webekante f., Borte f., Gewebeleiſte f. 4. haarähnliches ſchwarzes Waſſerwürmchen.

valasnykãžolė, *-ės* s. f. /1/ (dial.) = *ugniãžolė* 1.

valasniñkas, *-o* s. m. /2/ Streptokokkus m.

válcai, *-ų* s. m. pl. /1/ 1. Walzenſtuhl m. (in der Müllerei). 2. Walzwerk n.

válcas, *-o* s. m. /1/ (dial.) = *válsas.*

valcãvimas, *-o* s. m. /1/ Walzen n.

válciai, *-ių* s. m. pl. /1/ (dial.) = *válcai* 1.

valciauniñkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ (dial.) = (rlt.) *šokėjas; -ja.*

valcìnis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. Walzen-, mit einem Walzenſtuhl ausgerüſtet. 2. *-iai mìltai* fein gemahlenes Mehl.

valciúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. (dial.) = *valcúoti* 2.

válcius, *-iaus* s. m. /1/ (dial.) = *válsas.*

valcúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. 1. walzen (Metall). 2. (Mehl) fein mahlen (in einer mit einem Walzenſtuhl ausgerüſteten Mühle).

valcúotojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ wer (Metall) walzt.

valdà, *-õs* s. f. /4/ 1. Beſitz m. (tatſächliche Herrſchaft über etwas). *pùsė namų -õs* halber Beſitz eines Hauſes. *šita girià màno -õs* dieſer Wald iſt in meinem Beſitz. 2. Beſitz m. (das Beſeſſene), Beſitztum n., Beſitzſtand m. *namų* ~

Beſtand (m.) an Häuſern (einer Wirtſchaftseinheit). 3. Herrſchaft f. (Ländereí in jemandes Beſitze), Beſitzung f., Herrſchaftsgebiet n., Landbeſitz m. *põno valdos* die Beſitzungen (Güter) eines Gutsherrn. *Anglijos teritòrinės valdos Afrikoj* die Herrſchaft (die territorialen Beſitzungen) Englands in Afrika. 4. Domäne f. (Staats- oder landesherrliches Gut). *valstýbinė ~* Staatsdomäne, Krongut n. *iždo ~* Fiſkaldomäne.

valdaĩnė, *-ės* s. f. /2/ (dial.) Amtsbezirk m., Beritt m. (im Walde).

valdas, *-o* s. m. /4/ Grendel m. (am Pflug).

valdėnė, *-ės* s. f. /2/ = *valdaĩnė*.

valdýba, *-os* s. f. /1/ 1. Verwaltung f., Amt n., Behörde f. *apskrities, geležinkelių, kãro, miẽsto, miškų, pãšto, plėntų, vaĺsčiaus ~* Kreis-, Eiſenbahn-, Militär-, Stadt-, Forſt-, Poſt-, Straßenbau- (Chauſſee-), Gemeindeverwaltung. *sveikãtos ~* Geſundheitsamt. *vyriáusioji ~* Hauptverwaltung. 2. Vorſtand m. (*draugìjos* eines Vereins). *-os narỹs, pìrmininkas, pósėdis* Vorſtandsmitglied n., -präſident m., -ſitzung f. 3. = *valdymas* 8. — dim. *valdybėlė, -ės* s. f. /2/.

valdýbininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ 1. Verwaltungsbeamte(r). 2. Vorſtandsmitglied n. 3. Parteigänger(in) des Vorſtandes.

valdỹklė, *-ės* s. f. /2/ (dial.) = *rodìklis* 1.

valdymas, *-o* s. m. /1/ 1. Lenken n. (eines Wagens, Pferdes), Steuerung f. *~ iš tólo* Fernſteuerung. *-o mechanizmas* Steuerungsmechanismus m. 2. Leiten n., Leitung f. 3. Verwalten n., Verwaltung f., Verfügen (n.) über, Zurverfügunghaben n. *priverstìnis ~* Zwangsverwaltung. *-o išlaidos, mẽtai* Verwaltungskoſten pl., -periode f. *bažnýtinių tur̃tų ~* Verwaltung des Kircheneigentums. *lėšų ~* Verfügen über die Geldmittel. *blõgas ~* Mißwirtſchaft f. 4. Beſitzen n., Innehaben n., Imbeſitzſein n. (von etwas). *fáktinas žẽmės ~* tatſächliche Herrſchaft über Grund und Boden. *tur̃tų beñdras ~* Gütergemeinſchaft f. *tur̃tų ãtskiras ~* Gütertrennung f. *pilnateĩsis ~* Vollbeſitz m. *įsisenė́jęs ~* Erſitzung f. 5. Herrſchaft f., Regiment n. 6. Beherrſchung f.; Herrſchergewalt (f.), -macht (f.) über jemand (*baudžiáuninkų* über die Hörigen). *-o téisė* Hoheitsrecht n. 7. Regieren n., Regierung f., Herrſchaft f. *tautiniñkų -o laikaĩs* zur Zeit der Regierung der Nationaliſten. *krãšto ~* die Regierung des Landes. *-o fòrma, príemonės, reikalaĩ* Regierungsform f., -mittel pl. (-maßnahmen), -geſchäfte pl. 8. Regime n., Regierungsform f., -ſyſtem n., -dauer f. 9. (lingu.) Rektion f. (*veiksmãžodžių* der Zeitwörter).

valdymasis, *-mosi* s. m. pl. /1/ 1. Sichbeherrſchen n., Sichmeiſtern n., Sichbezwingen n. 2. Selbſtregierung f., -verwaltung f.

valdýmieras und **valdìmi(e)ras,** *-o* s. m. /1/ (dial.) = *valdõvas*.

valdìngas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. 1. gebieteriſch, herriſch. *-as bal̃sas* gebieteriſche Stimme. 2. herrſchſüchtig.

valdingùmas, *-o* s. m. /2/ 1. gebieteriſche Eigenart. 2. Herrſchſucht f.

valdinýbė, *-ės* s. f. /1/ Untertanenſchaft f., Staatszugehörigkeit f.

valdiniñkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ 1. Beamter, -tin. *-ai* die Beamten, Beamtenſchaft f. *bánko, miẽsto, muĩtinės, pãšto, teĩsmo ~* Bank-, Stadt-, Zoll-, Poſt-, Gerichtsbeamter. 2. mit der Regierung verbundene Perſon. — dim. (ſpött.) *valdininkẽlis, -io* s. m. /2/; *-ẽlė, -ės* s. f. /2/ kleiner, untergeordneter Beamter.

valdininkáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. (als) Staatsbeamter (angeſtellt) ſein.

valdininkíenė, *-ės* s. f. /1/ Gattin (f.) eines Beamten.

valdininkijà, *-ìjos* s. f. /2/ Beamtenſchaft f.

valdiniñkiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. beamtenartig, Beamten-. *-as gyvẽnimas* Beamtenleben n.

valdininkiškùmas, *-o* s. m. /2/ Beamtenweſen n., Bürokratismus m.

valdìnis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. der Regierung (dem Staate) gehörig, die Regierung betreffend; Regierungs-. *-is mìškas* ſtaatlicher Wald. *-is reĩkalas* Regierungsſache f. *-ė tarnýba* Staatsdienſt m. 2. amtlich, behördlich, obrigkeitlich, Amts-. *-is bùtas* Amtswohnung f. *-ė įstaiga* Amtsſtelle f. *-ė káina* amtlich feſtgeſetzter Preis. *-iai skelbìmai* amtliche Bekanntmachungen, Ausſchreibungen.

valdinỹs, *valdinio* s. m. /3/; *-nẽ, -ẽs* s. f. /3 *vaĺ-*/ 1. Untertan(in). 2. Untergebene(r), Untergeordnete(r). 3. Staatsangehörige(r).

valdinỹstė, *-ės* s. f. /2/ 1. = *valdinýbė*. 2. Botmäßigkeit f.

valdýsena, *-os* s. f. /1/ Regierungsform f.

valdystà, *-ỹstos* s. f. /2/ (Dkt.) = *valdžià* 3.

valdỹstė, *-ės* s. f. /2/ (Dkt.) = *valstýbė.*

valdiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. 1. regierungsgemäß, amtlich, amtshalber. 2. = *valdìnis* 1—2. *-i namaĩ* Regierungsgebäude. *-as maĩstas* von der Behörde gelieferte Nahrung. 3. s. f. *valdiška* (umg.) Regiebranntwein m.

valdýti *(-daũ, -džiaũ, -dýsiu)* I. v. intr. 1. walten, gebieten, herrschen, regieren. *geidìmas ~* Herrschsucht f. *valdančioji klãsė, -dantỹsis* (auch *valdomasis) lúomas* herrschende Klasse. *valdantieji sluóksniai* die regierenden Kreise. *valdančiu tonù* mit herrischem Ton. *tvirtaĩ ~* mit fester Hand regieren. *jám valdant* unter (während) seiner Regierung. 2. (lingu.) regieren. *valdantis žõdis* das regierende Wort. II. v. tr. 1. lenken (*automobìlį* das Auto, *lėktùvą* das Flugzeug, *mašìną* eine Maschine, *likìmą* das Schicksal). *~ árklį (žìrgą), eržilą* das Pferd, den Hengst (mit dem Zügel) lenken, zügeln. *~ laĩvą* (imstande sein) ein Schiff (zu) lenken, steuern. *valdomas* m., *-a* f. ptc. /1/ lenkbar, lenksam. *nevaldomas* s.o. 2. leiten (*įstaigą* ein Amt), unter sich (unter seiner Obrigkeit, seinem Befehl) haben, befehligen (*pulką* ein Regiment). *dekãnas valdė dẽšimtį klebõnų* einem Dekan unterstanden zehn Pfarrherren. 3. regieren (*krãštą* ein Land, *valstýbę* einen Staat); regieren über (*žmónes* Menschen), herrschen über, Herrscher sein über, Gewalt haben über, beherrschen. *pàvedė jám ~ vìsą krãštą* übergab ihm die Regierung über das ganze Land. *lénkų valdomoji Ukrainà* die unter polnischer Herrschaft stehende Ukraine. *žmonà valdė výrą* die Frau beherrschte ihren Mann. *výras žmonõs valdomas* unter dem Pantoffel stehender Mann. 4. (lingu.) regieren (*kilmininką* den Genitiv). 5. beherrschen (*balsą* die Stimme, *geismùs* die Gelüste, *jausmùs* die Gefühle, *mìnią* die Volksmenge), meistern (*liežùvį* die Zunge), im Zaume (Zügel) halten (*vaikùs* die Kinder). 6. zu beherrschen (zu meistern) (ver)suchen. 7. verwalten (*turtą* das Vermögen), bewirtschaften, verfügen über, zur Verfügung haben. *ūkį ~* eine Bauernwirtschaft führen. 8. besitzen, in Besitz haben, innehaben. *imti ~* in Besitz nehmen, Besitz ergreifen von. *pérduoti kã kám ~* jemand in den Besitz einer Sache setzen. *jìs valdo vìsą tẽvo ūkį* er ist unumschränkter Besitzer des väterlichen Hofes. *jìs valdo kálną* der Berg gehört ihm. *bendraĩ ~* mitbesitzen, gemeinschaftlich besitzen. 9. (Gliedmaßen) gebrauchen können. *nevaldė kairiõsios kójos ir rañkos* er konnte das linke Bein und den linken Arm nicht gebrauchen. *nusilpaũ, kójų nèt nebevaldaũ* ich bin so müde, daß ich die Beine nicht mehr bewegen kann. 10. handhaben (*įrankį* ein Werkzeug, *giñklą* eine Waffe), anzuwenden verstehen. *~ giñklą, kalavìją (kárdą), plùnksną, žãgrę* eine Waffe, den Degen, die Feder, den Pflug führen. *sámtį valdo* s. *sámtis* 1. ‖ refl. *valdýtis* 1. sich beherrschen, sich bezwingen, sich meistern. *ne(be)sivaldýti* unbeherrscht sein, aus der Haut fahren, außer sich geraten. 2. sich (selbst) regieren, sich (selbst) verwalten. 3. = *valdýti* II 7 (für sich, Eigenes). 4. für sich nutznießen. 5. seine Gliedmaßen gebrauchen können, sich auf den Beinen halten können. 7. sich lenken lassen, sich handhaben lassen, (von Gliedmaßen) sich gebrauchen lassen.

valdýtinai adv. zur Verwaltung, zur Nutznießung. *įkeĩsti ~* verpfänden.

valdýtojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ 1. Herrscher(in), Gebieter(in), Beherrscher(in). 2. Verwalter(in), Geschäftsführer(in), Verweser(in), Gerant(in), Administrator(in). *dvãro, tuñto ~* Guts-, Eigentumsverwalter. 3. Besitzer(in), Innehaber(in). 4. Leiter(in), Direktor(in). *bánko -jas* Bankdirektor. 5. Lenker(in).

valdomùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Lenkbarkeit f. 2. Lenksamkeit f.

valdonà, *-õnos* /2/ (veralt.) 1. s. m. = *valdõvas* 1. 2. s. f. = *valdà* 3. — dim. zu 2 (Volkslied) *valdonẽlė, -ės* s. f. /2/.

valdõnas, *-o* s. m. /2/; *-nė, -ės* s. f. /2/ 1. = *valdõvas; -vė* 1. pl. *valdõnai* Obrigkeit f. 2. (veralt.) = *valdinỹs; -nė* 1. 3. (veralt.) = *pavéldėtojas; -ja.* — dim. zu 1 (Volkslied) *valdonẽlis, -io* /2/, *valdonužẽlis, -io* /2/ s. m.

valdonijà, *-ijos* s. f. /2/ (veralt.) Residenz f.

valdõnis, *-io* s. m. /2/ (veralt.) = *valdõvas* 1.

valdóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. und tr. (veralt.) = *valdýti.*

valdõvas, *-o* s. m. /2/; *-vė, -ės* s. f. /2/ 1. Herrscher(in), Gebieter(in), Beherrscher(in), (regierende[r]) Fürst(in), Herr(in). *-as iř karãlius* Herr und König. *šaliẽs -as* Landesherr. *prãgaro -as* Fürst der Unterwelt. *dykumõs -as* Be-

Herrſcher der Wüſte. *gamtõs -as* der Herr über die Natur. *piliẽs -vė* Schloßherrin. *dievaĩ -ai* die herrſchenden Götter. *tarnáuti dviem -ams* zwei Herren dienen. *-o lazdà* Herrſcherſtab m. 2. *valdõvė* (im Schachſpiel) Dame f., Königin f.

valdováuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v.intr. Herrſcher ſein.

valdovỹstė, *-ės* s. f. /2/ Herrſchertum n.

valdõviškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. gebieteriſch, Herrſcher-. *-a malónė* Herrſchergnade f.

valdūnas, *-o* s. m. /2/; *-nė, -ės* s. f. /2/ (dial.) = *valdõvas; -vė* 1. — dim. (Volkslied) *valdūnužėlis, -io* s. m. /2/.

valdùs m., *-ì* f. adj. /4/ leicht zu beherrſchen.

valdvyris, *-io* s. m. /2/ (Dkt.) = *valdõvas* 1.

valdžià, *-õs* s. f. /4/ 1. Regierungsgewalt f. *neaprėžtà, nesuvaržýta* ~ unumſchränkte Regierungsgewalt. *valstýbinė* (oder *valstýbės), výkdomoji* ~ Staats-, Vollziehungsgewalt. *įstãtymų leidýbos, karãliaus* ~ geſetzgebende, königliche Gewalt. *išóriniai -õs ženklaĩ* äußerliche Symbole der Regierungsgewalt. *-õs pasisãvinimas* Amtsanmaßung f. (jur.). *-õs pérėmimas* Machtübernahme f. *valdžią (pa)imti (į sàvo rankàs)* die Regierung ergreifen. *(su)varžýti valdžią* die Regierungsgewalt einſchränken. 2. Herrſchaft f. *nuožmì* oder *teròro (teroristinė)* ~ Schreckensherrſchaft. *soviėtų* oder *soviėtinė* bzw. (ſowjetlit.) *tarýbų* oder *tarýbinė* ~ Sowjetherrſchaft. *bajõrų (didžiūnų, põnų)* Adels-, Feudalherrſchaft. *móters (móterų)* ~ Frauenherrſchaft, -regiment n. *-õs troškìmas, nóras* Herrſchſucht f. *pasiẽkti valdžią* zur Herrſchaft kommen. *bũti žmonõs -ojė* unter dem Pantoffel ſein. 3. Macht f., Gewalt f., Machtbefugnis f. *teñ siẽna, kuř àš -õs nebeturiù* dort iſt die Grenze, wo ich keine Macht mehr habe. *(pa)imti kã į sàvo valdžią (sàvo -õn)* etwas bzw. jemand in ſeine Gewalt bekommen, ſich einer Sache bemeiſtern. *išvadúoti iš kienõ -õs* aus jemandes Gewalt befreien. *neturėti -õs ant kõ* oder *kám* keine Macht über jemand haben (ausüben können). *kienõ -õs klausýti* jemandes Willen gehorchen, jemandem untertan ſein. *kienõ valdžiai pavėsti* jemandem unterordnen. *bũti kienõ -ojė* oder *põ kienõ* ~ unter jemandes Gewalt ſein (ſtehen); jemandem unterſtehen, untertan ſein. *turėti kã sàvo -ojė* jemand in ſeiner Gewalt haben. *gáuti valdžią* zur Macht gelangen, eine hohe Stellung (mit Befehlsgewalt) erlangen. *nustóti -õs* die Macht, die Befehlsgewalt verlieren. 4. Regierung f. (Regierungsbehörde, regierende Gewalt). *demokrãtinė* ~ demokratiſche Regierung. *darbiniñkų, koalicinė, põnų, tarýbų* ~ Arbeiter-, Koalitions-, Herren-, Sowjetregierung. *lénkų, lietùvių, rùsų, vókiečių* ~ die polniſche, litauiſche, ruſſiſche, deutſche Regierung. ~ *sugriùvo* die Regierung ſtürzte. *-õs òrganai, pasikeitìmas, įsãkymas (pótvarkis), vaĩras* Regierungsorgane n. pl., -wechſel m., -erlaß m., -ſteuer n. *-õs žinios* Amtsblatt n. *(nu)veřsti valdžią* die Regierung ſtürzen. *atėjìmas į valdžią* Regierungsantritt m. *bũti -ojė* die Regierungsmacht in den Händen haben. 5. Staat m. *-õs miškas, pinigaĩ, tarnáutojas* Staatswald m., -gelder n. pl., -angeſtellter. *-õs laĩkomos mokýklos* ſtaatliche (vom Staat unterhaltene) Schulen. 6. Obrigkeit f., Behörde f. *civìlinė* ~ Zivilbehörde. *kãro* oder *karìnė* ~ der Oberbefehl im Kriege. *bažnýtinė* ~ kirchliche Obrigkeit. *aukštėsnė* ~ höhere Behörde, höheres Amt. *viėtinė* oder *viėtos* ~ Ortsbehörde. *-õs sutikìmas* obrigkeitliche Bewilligung. *-õs įstaiga* Amtsſtelle f. 7. Verwaltung f., Leitung f., Führung f. *centrìnė* ~ Zentralverwaltung. *stovýklos (lãgerio)* ~ Leitung des Lagers. 8. (veralt.) Verwaltungsgebiet n., Amtskreis m.

valdžionìs, *-iẽs* s. m. /3 *-ón-*/ (Dkt.) = *valdõvas* 1.

valdžióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. und tr. (veralt.) = *valdýti.*

valdžiótroška, *-os* /1/ 1. s. f. Herrſchbegierde f., Herrſchſucht f. 2. s. m. f. herrſchbegierige, herrſchſüchtige Perſon.

valdžius, *-iaus* s. m. /2/ = *valdaĩnė.*

vãlė, *-ės* s. f. /2/ (dial.) = *valià.*

valėika ſ. *nevalėika.*

valẽlė ſ. *valià.*

valentingùmas, *-o* s. m. /2/ Valenz f., Wertigkeit f. (chem.).

valeñtinis m., *-ė* f. adj. /1/ einwertig, univalent (chem.).

valerijõnas, *-o* s. m. /2/ 1. Baldrian m. (valeriana). *didžiažiẽdis* ~ Holunder-B. (v. sambucifolia). *-o (-ų) lašaĩ* Baldriantropfen m. pl. 2. pl. *valerijõnai* Baldriantropfen m. pl.

valerijõniniai, *-ių* s. m. pl. /1/ Baldriangewächſe n. pl. (valerianaceae).

valètas, *-o* s. m. /2/ Bube m., Unter m., Bauer m., Wenzel m. (im Kartenſpiel); rlt. *berniùkas, kaplỹs, kapliùkas, kójinis, žemỹs, žemiùkas.*

valgà, *-õs* s. f. /4/ (dial.) 1. Mahlzeit f. *jìs išẽjo pusiáu -õs* er ging während des Eſſens (als das Eſſen nur halb zu Ende war) hinaus. 2. Speiſevorrat m., Speiſe f.

valgalas, *-o* s. m. /3/ (geringſchätzend) = *valgis* 1.

valgiãraštis, *-čio* s. m. /1/ Speiſekarte f.

valgydìnimas, *-o* s. m. /1/ 1. Speiſung f., Beköſtigung f., Verpflegung f. ~ *mokỹkloje* Schulſpeiſung. 2. Zueſſen- oder Zutrinkengeben n. (einem, der ſich nicht ſelber bedienen kann), Stillen n. (eines Säuglings).

valgydìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. 1. ſpeiſen, beköſtigen (*piemenį* den Hirtenjungen, *pabėgėlį* einen Flüchtling), jemandem zu eſſen geben. *ėmė juõs praskiaũ* ~ er gab ihnen geringere Koſt. *kaĩp tavė teñ -ìno?* was bekamſt du dort zu eſſen? *kã dúona* ~ jemandem Brot zu eſſen geben. *kuõ turėdama manė -ìno* ſie gab mir zu eſſen von dem, was ſie hatte. 2. (jemandem, der ſeine eigenen Hände nicht gebrauchen kann, z. B. einem Kranken) zu eſſen oder zu trinken geben, (einen Säugling) ſtillen.

valgydìntojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ wer ſpeiſt, beköſtigt, zu eſſen und trinken gibt.

valgikas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ (dial.) = *válgytojas; -ja* 1.

valgyklà, *-ỹklos* s. f. /2/ 1. Gaſtſtätte f., Speiſereſtaurant n. 2. Speiſeraum m., -halle f., -ſaal m.

valgỹklas, *-o* s. m. /2/ (veralt.) = *valgis* 1.

valgỹklė, *-ės* s. f. /2/ (veralt.) = *valgis* 1.

válgymas, *-o* s. m. /1/ 1. Eſſen n. (als Handlung). *-o laĩkas, mẽtas* Eſſenszeit f. *apiẽ -ą pamiršo* ſie vergaßen zu eſſen. *vakarienės* ~ Einnehmen (n.) des Abendeſſens. *sunaudóti kã -ui* etwas zum Eſſen (als Speiſe) verwenden. 2. die Art zu eſſen. 3. = *valgis* 2. *po -o* nach dem Eſſen. 4. = *valgis* 1. *skurdùs* ~ karge Koſt. 5. Eſſen n., Speiſe f., (die) Speiſen, (die) Eßwaren. *dubuõ su -u* Schüſſel mit Speiſen darin. *vìrti -ą* das Eſſen kochen. *neliẽsti -o* die Speiſen nicht berühren. *naujì -ai* neue Speiſen. 6. Freſſe f. *gáusi per (pãgal) -ą* du wirſt eins auf die Freſſe bekommen. — dim. *valgymẽlis, -io* /2/, *valgymiùkas, -o* /2/ s. m. *gardùs valgymẽlis* köſtliche Speiſe. *kóks tàvo valgymẽlis?* was bekommſt du (was gibt man dir) zu eſſen?

valgymáuti *(-áuju, -avaũ, -ausiu)* v. intr. (dial.) eſſen, ſpeiſen.

valginėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. tr. mehrfach bzw. andauernd in kleinen Mengen eſſen.

valgingas m., *-a* f. adj. /1/ 1. viel eſſend. 2. reich an Speiſen.

valgis, *-io* s. m. /2/ 1. Speiſe f., Eſſen n., Koſt f. *gardùs, gẽras, maistingas, prãstas, svẽikas* ~ ſchmackhaftes, gutes, nahrhaftes, einfaches, geſundes Eſſen. *gavėninis, mėsiškas, miltìnis, pieniškas* ~ Faſten-, Fleiſch-, Mehl-, Milchſpeiſe. *káimiškas (kaimiẽtiškas), kaliniũ, ligónio* ~ Bauern-, Gefängnis-, Krankenkoſt. *-ių sąrašas* Speiſekarte f., -zettel m. *-ių spìnta* Speiſeſchrank m. *vaĩkui -į sukramtýti* einem Kind die Speiſe vorkauen. *-io vìrškinimas* Nahrungsverdauung f. *kambarỹs sù -iù* Koſt und Logis. *viẽtiniai -iai* hieſige Koſt. *-ių liẽkanos* Speiſeüberreſte m. pl. 2. Mahlzeit f., Eſſen n. *po -io* nach dem Eſſen, nach Tiſch. *prie -io* bei Tiſche. *prieš -į* vor dem Eſſen. *vieno pãtiekalo* ~ Eintopfgericht n. 3. Gericht n. (in der Speiſenfolge), Gang m. *mėgstamàsis* ~ Lieblings-, Leibgericht. *žuvìnis* ~ Fiſchgericht. *Kalėdų -iai* Weihnachtsgerichte. *pìrmas* ~ erſter Gang. *-ių eilė* Speiſenfolge f. 4. = *válgymas* 1. *meñkas jõ* ~ er ißt wenig. *svečių* ~ gaſtliche Speiſung. *prie dárbo kaĩp gaidỹs, prie -io kaĩp arklỹs* (Sprw.) an die Arbeit gravitätiſch (wie ein Hahn), ans Eſſen mit Wucht (wie ein Pferd). — dim. *valgẽlis, -io* /2/, *valgiùkas, -o* /2/ s. m.

válgysena, *-os* s. f. /1/ Tiſchetikette f., -manieren f. pl., Eſſensart f.

válgyti *(-gau, -giau, -gysiu)* I. v. intr. 1. eſſen, ſpeiſen, eine Mahlzeit einnehmen, Mahlzeit halten, Nahrung zu ſich nehmen. ~ *pas kã* bei jemandem in Koſt ſein. *skaniaĩ (gardžiaĩ)* ~ ſ. *skanùs* 1. *geraĩ -gėm* wir aßen gut, bekamen gut zu eſſen. *jiẽ susẽdo* ~ ſie ſetzten ſich an den Tiſch zum Eſſen. *jiẽ eĩna* ~ ſie gehen zum Eſſen. *vėlaĩ atėjaũ* ~ ich bin ſpät zum Eſſen gekommen. *išálkau* ~ ſ. *išálkti* 2. *nóras* ~ Eßluſt f., Appetit m. *nenóras* ~ Appetitloſigkeit f. *nóriu* ~ mich hungert, ich habe Hunger. *paprãšė* ~ a) er bat um Speiſe, um etwas zu eſſen; b) er lud zum Eſſen ein. *ant stãlo yrà gérti ir* ~ auf dem Tiſch iſt zu eſſen und zu trinken. *statýti* ~ zu eſſen auftiſchen.

kám dúoti ~ jemandem zu eſſen geben. *padúoti* ~ zum Eſſen vorſetzen. *nèšk jám* ~ ! bring ihm zu eſſen! *parãginti* ~ zum Eſſen nötigen, auffordern zu eſſen. *vìrti* ~ Speiſe (etwas zu eſſen) kochen. ~ *trìs kartùs per diẽną* dreimal täglich eſſen. *su pienu, sù mėsà* ~ Milchſpeiſe bzw. Fleiſchnahrung eſſen. *su pieníšku* ~ ſ. *pieníškas* 2. *neválgyti* a) nicht eſſen; b) ſich weigern zu eſſen; c) nichts zu eſſen bekommen; d) faſten. *kàs nedìrba, tàs neválgo* (Sprw.) wer nicht arbeitet, bekommt nichts zu eſſen. *sù mėsà neválgau* ich eſſe keine Fleiſchnahrung, ich enthalte mich des Fleiſchgenuſſes. *neválgęs* ſ.d. *(dár) neválgius* adv. vor Tiſch, vor dem Eſſen, nüchternen Magens. *válgant* während des Eſſens, bei Tiſche. *prieš válgant* vor dem Eſſen. *sveĩkas válgęs!* wohl bekomm's! *nėrà kàs -gai* (dial.) es iſt niemand da zum Eſſen (kein Eſſer). *-gomas šáukštas* Löffel, der zum Eſſen verwendet wird. *(ne)válgytas šáukštas* Löffel, der (nicht) zum Eſſen verwendet worden iſt. *-gomas laĩkas* Eſſenszeit f. *pietũ -omas laĩkas* Zeit zum Mittageſſen. *-goma dienà* von keinem Faſtengebot betroffener Tag. *neválgoma dienà* Faſttag m. *válgomasis kambarỹs, stãlas, šáukštas* Eßzimmer n., -tiſch m., -löffel m. *válgomasis peĩlis* Tiſchmeſſer n. *válgomasis vagònas* Speiſewagen m. *válgomoji sãlė* Speiſeſaal m. *válgomieji ìñdai, įrankiai* Eßgeſchirr n. 2. (von Tieren, geziert) freſſen. II. v. tr. eſſen (*dúoną* Brot, *kõšę* Brei, *mėsą* Fleiſch, *óbuolį* einen Apfel, *pietùs* zu Mittag, *vakarienę* zu Abend). ~ *pùsryčius* frühſtücken. ~ *pãvakarius* das Veſperbrot (den Nachmittagsimbiß) einnehmen, Veſper eſſen. *nebeturėjo kõ* ~ er hatte nichts zu eſſen. *iš kõ* ~ *dúoną* von etwas leben, das Leben friſten. *dviem nėrà kàs válgą* (dial.) für zwei genügt dieſe Speiſe nicht. *válgomas* m., *-a* f. ptc. /1/ gegeſſen werdend (was gegeſſen wird). *válgytas* m., *-a* f. ptc. /1/ gegeſſen. *neválgytas* ſ.d.

válgytojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ 1. Eſſer(in), wer ißt. *àš meñkas -as* ich eſſe nicht viel. 2. Koſtgänger(in).

valgytùvė, *-ės* s. f. /2/ (veralt.) = *valgyklà* 2.

valgnùs m., *-ì* f. adj. /4/ (dial.) gefräßig.

válgomas m., *-a* f. /1/ 1. ptc. ſ. *válgyti*. 2. adj. eßbar, genießbar. *-as dáiktas* etwas Eßbares. *-i daiktaĩ* Eßwaren f. pl., Lebensmittel n. pl. *-asis aliẽjus* Speiſeöl n. *-os žõlės* eßbare Kräuter. *-oji druskà* Speiſe-, Kochſalz n. *-ieji ledaĩ* Speiſeeis n. *-asis kaštãnas* Edelkaſtanie f. (castanea sativa). *-asis lęšis* Echte Linſe (lens culinaris). *-oji voveruškà* Echter Eierſchwamm (cantharellus cibarius). *neválgomas* ſ.d. 3. ſubſtantiviertes adj. *válgomas* = *válgomasis* 2.

válgomasis m., *-oji* f. /1/ 1. ptc. ſ. *válgyti*. 2. ſubſtantiviertes m. *válgomasis* Eß-, Speiſezimmer n.

válgomoji, *-osios* s. f. /1/ (dial.) = *válgomasis* 2.

valgomùmas, *-o* s. m. /2/ Eßbarkeit f., Genießbarkeit f.

valgõvas, *-o* s. m. /2/; *-vė, -ės* s. f. /2/ = *válgytojas; -ja*.

valgùmas, *-o* s. m. /2/ 1. ſtarke Eßluſt, guter Appetit, Eßgierigkeit f. 2. (von Speiſe) Appetitlichkeit f., begehrenswerte Eigenſchaft.

valgùs m., *-ì* f. adj. /4/ 1. mit ſtarker Eßluſt, mit gutem Appetit, eßgierig, viel eſſend. 2. (von Speiſe) zu reichlichem Eſſen einladend, ſich in Menge eſſen laſſend, appetitlich.

vãli adv. (dial.) lieber (hſpr. *geriaũ*).

valỹ interj. Scheuchruf: ſch! *aš tàs várnas* ~ *vaikýti!* ſch! ſcheuchte ich die Krähen fort.

valià, *vãlios* s. f. /2/ 1. Wille m. *geležinė (plieninė), gerà, kietà, laisvà, paskutinė, piktà, silpnà, tvirtà, výriška* ~ eiſerner, guter, harter, freier, letzter, böſer, ſchwacher, feſter, männlicher Wille. *šaliũ* ~ Vertragswille. *Diẽvo (Viešpaties)* ~ der Wille Gottes (des Herrn), Gottes Wille, die Fügung Gottes. *Diẽvo vãlią pìldyti* ſ. *pìldyti* 2. *kokià bùs Diẽvo* ~ wie Gott es will. *teesiẽ (tebūniẽ) Tàvo* ~ ! Dein Wille geſchehe! *tokià bùvo Diẽvo* ~ das war Gottes Wille. *Diẽvo vãlios klausýti* den Willen Gottes befolgen. *kaĩp bùs, taĩp Diẽvo* ~ es wird kommen, wie Gott es will. *liáudies* ~ Volkswille. *karãliaus* ~ des Königs Wille. *vãlios jėgà, láisvė, silpnùmas, stiprùmas (tvirtýbė, tvirtùmas), vỹkdytojas* Willenskraft f., -freiheit f., -ſchwäche f., -ſtärke f., -vollſtrecker m. *vãlios savaĩmė* ſ. *savaĩmė* 3. *kietõs, silpnõs, stipriõs (tvirtõs) vãlios žmogùs* hartwilliger, willensſchwacher, willensſtarker Menſch. *piktõs vãlios žmónės* böswillige Menſchen. *kám primėsti sàvo vãlią* jemandem ſeinen Willen aufzwingen. *prieš màno vãlią* gegen meinen Willen. *pasidúoti Diẽvo*

vãliai ſich dem Willen (in den Willen) Gottes fügen (ergeben). *pasidúoti likìmo vãliai* ſich in ſein Schickſal ergeben. *jũ̃ ~ paliñko į pìkta* ihr Sinnen und Trachten neigte zum Böſen. *žmogùs sù ~* willensſtarker Menſch. *be vãlios* willenlos. *čià tàvo vãlios dárbas* das kannſt du machen, wie du willſt. *sàvo ~, gerà ~, laisvà ~, iš sàvo vãlios, iš gerõs vãlios, iš laisvõs vãlios* von ſich aus, aus freiem Willen, freiwillig, ungezwungen, gütlich. *jõ ~* auf ſein Betreiben. *~ nevalià, turėsit eĩti* ihr müßt gehen, ob ihr wollt oder nicht. 2. Vorhaben n., Abſicht f. *blogà, piktà ~* böſes Vorhaben, böſe Abſicht. *bè (ne dẽl) blogõs vãlios* ohne böſe Abſicht. 3. Gewalt f., Macht f., Belieben n. *kienõ ~, tõ iř galià* oder *tõ iř tiesà* (Sprw.) wer die Macht hat, hat recht. *bũ̂ti kienõ vãlioj* in jemandes Gewalt ſein. *sàvo vãlion paiñti* in ſeine Gewalt bekommen. *jìs tùri daugiaũ vãlios kaĩp àš* er iſt mächtiger als ich. *taĩ támstos ~ !* es ſteht in Ihrem Belieben; nach Ihrem Wunſche, Befehl. *skrynià atsidũrė jõs vãlioje* die Truhe kam in ihren Beſitz. *kã palìkti jõ patiẽs vãliai* jemand ſich ſelbſt überlaſſen. *sàvo vãlioj pàliktas* ſich ſelbſt überlaſſen. 4. Recht n., Befugnis f. *màno yrà ~* ich habe das Recht. *turiù viř̃š 25 mẽtų, õ vãlios nė jokiõs* ich bin über 25 Jahre alt, aber ganz rechtlos. 5. Möglichkeit f., Geſtattetſein n., Erlaubnis f. *ař̃ ~ võgti?* iſt es erlaubt zu ſtehlen? darf man ſtehlen? *~ táu pir̃kti, ~ nepir̃kti, jėi brangù* du kannſt es kaufen (wenn du willſt) oder auch nicht, wenn es zu teuer iſt. *~ eĩti, ~ neĩti* man hat die freie Wahl zu gehen oder nicht zu gehen. *kàd bũ̂tų ~* wenn es erlaubt, geſtattet wäre. *nevalià pažeĩsti įstãtymą* man darf das Geſetz nicht übertreten. *kasõs liẽsti nevalià* die Kaſſe darf man nicht anrühren. 6. die Möglichkeit, den eigenen Willen durchzuſetzen, nach eigenem Gutdünken zu handeln; Ungebundenheit f., Zügelloſigkeit f., Freiheit f. *dabař tàvo ~* jetzt geht es nach deinem Willen. *kadáise vãlią turė̃jau* früher konnte ich tun, was ich wollte. *pàs motinẽlę vãlią turė̃jo* bei ihrer Mutter (als ſie noch unverheiratet war) konnte ſie tun, was ſie wollte. *kám vãlią dúoti* jemand frei (laufen, herumrennen) laſſen, jemand loslaſſen, hinſchießen laſſen. *dúoti vãlią vaikáms* oder *vaikùs išléisti į -às* die Kinder verhätſcheln, verwöhnen, verziehen. *dúoti vãlią (vãlios) ãpmaudui, pašėlìmui* dem Ärger, der Wut Luft machen. *dúoti ãšaroms vãlią* den Tränen freien Lauf laſſen. *léisti sàvo jausmùs į vãlią* ſeinen Gefühlen Luft machen. *léisti kùrtus į vãlią* die Windhunde loslaſſen. *žirgẽlį ant vãlios léido* er ließ dem Roſſe die Zügel ſchießen. *į -às išeĩti* und *vãlią gáuti = išdýkti* 1. *laũko vãlią težinójau* (poet.) ich kannte nur die Freiheit des offenen Feldes. *vãlioj áugti* in ungebundener Freiheit (verhätſchelt) aufwachſen. *vãlios jaunìmas* zügelloſe Jugend. *vãlios mergẽlė* verwöhntes Mädchen. 7. Genüge f. *lìg(i) vãliai, ik(i) vãlios, ik(i) vãliai, į -às* zur Genüge, übergenug, in vollem Maße, genügend. *bùs dárbo iki vãliai* Arbeit wird genug ſein. *mán jaũ iki vãliai* ich bin ſchon ſatt. *iki vãliai privargaũ* ich bin ganz müde. *prisijuõkiame lìgi vãliai (į -às)* wir haben viel zu lachen. 8. (dial.) *vãliai* und *vãlioj* adv. frei, offen. *palìkti durìs vãlioj* die Tür offen laſſen. *rãdom vartùs vãlioj* wir fanden das Tor offen. — dim. (poet.) *valẽlė, -ės* /2/, *valùžė, -ės* /2/ s. f. *valnì valẽlė* (Volkslied) ſorgloſe Freiheit.

valiauniñkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ (dial.) = *valiũkas; -kė.* — dim. (Volkslied) *valiauninkẽlis, -io* s. m. /2/; *-ẽlė, -ės* s. f. /2/.

valiãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. Singen (n.) mit dem Refrain *valiõ.* 2. Bravo-, Hurra-, Hochrufen n.; Bravo-, Hurra-, Hochruf m.

valiavóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. ſich vergnügen. ‖ refl. *valiavótis* ſich frei bewegen.

valýba, *-os* s. f. /1/ 1. Säuberung f. 2. Sauberkeit f.

valýbas = *valývas.*

valybùmas = *valyvùmas.*

valýdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. reinigen laſſen, ſäubern laſſen. 2. aufwiſchen laſſen. 3. (das Getreide) einbringen laſſen.

valìg und **valýg** praep. c. gen. (dial.) = *pasàk.*

valikas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ = *valýtojas; -ja.*

valyklà, *-ỹklos* s. f. /2/ Reinigungsanſtalt f. *chèminė ~* chemiſche R., Trockenreinigungsanſtalt. *spìrito ~* Rektifikationsanlage (f.) für Branntwein. *vėlių ~* (veralt.) = *skaistyklà.*

valìklis, *-io* s. m. /2/ Reinigungsgerät n., Reiniger m. *dantų̃ ~* Zahnſtocher m. *vandeñs ~* Waſſerreiniger. *plùnksnos ~* Feder-, Tintenwiſcher m. *nagų̃ ~*

Nagelfeile f. *kójų ~* Scharr-, Kratzeiſen n., Scharrer m. *patránkos ~* Kanonenwiſcher m.

vãlymas, *-o* s. m. /1/ 1. Reinigen n., Säubern n., Reinigung f., Säuberung f. *chèminis ~* chemiſche Reinigung. *gãtvių ~* Straßenreinigung. *grūdų -o mašinà* Getreidereinigungsmaſchine f. *vidurių ~* (med.) Darmentleerung f. 2. (übertr.) Säuberungsaktion f. *darýti, pravèsti -ą* eine Säuberung(saktion) durchführen. *visóki -ai* allerhand Säuberungsaktionen. 3. Aufwiſchen n. 4. *javų ~* oder *laũko (laukų) ~* Einbringen (n.) der Getreideernte.

vãlymasis, *-mosi* s. m. refl. /1/ 1. Sichreinigen n. 2. = *vãlymas* 4.

valinẽjimas, *-o* s. m. /1/ 1. wiederholtes Reinigen, Säubern. 2. Müßiggehen n.

valinẽti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* 1. v. tr. ſ. *valýti*. 2. v. intr. = *valiūkáuti* 1.

valingas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. 1. mit ſtarkem Willen (begabt), willenskühn (*žmogùs* ein Menſch), kräftig (*rankà* ein Arm). *-ai dìrbti* mit ſtarkem Willen arbeiten. 2. vom Willen bedingt, abſichtlich, bewußt, vorſätzlich, wiſſentlich. *-as veĩksmas* mit Wiſſen und Willen ausgeführte Handlung. *-i judesiaĩ* bewußte Bewegungen. *nevalingas* a) ſ. d.; b) willenlos, inſtinktiv.

valingùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Willenskraft f., -ſtärke f. 2. Willensbewußtheit f.

valiniñkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ unbeſchäftigt bzw. Unbeſchäftigte(r). *-ai galvìjai* = *liúosbandė.*

valinis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. vom Willen bedingt, bewußt. 2. = *ašutìnis.*

valinỹs, *vãlinio* s. m. /3/ 1. der Rand eines Gewebes, der beim Weben entſteht. 2. weißlicher Rand einer Gewitterwolke. 3. (dial.) = *vaivórykštė.* 4. = *ãpvadas.* 5. am Unterrande des Frauenrocks angenähtes Band. 6. der Rand des Schultertuchs. 7. (Mützen-, Hut)band n. 8. Wickelband n. (für Säuglinge). 9. der äußere Garbenkranz in der Getreidebanſe. — dim. *valinẽlis, -io* /2/, *valiniùkas, -o* /2/ s. m.

valiõ interj. (jubelnder Zuruf). 1. hurra! hoch! es (er, ſie) lebe hoch! bravo! *šaũkti ~* hurra! rufen. 2. Refrain in beim Heumähen geſungenen Liedern: juchhe! juchhei! friſch voran! ~, *dalgẽle, neĩlsk, rankẽle!* friſch voran, meine Senſe! ermüde nicht, mein Arm!

valiójimas, *-o* s. m. /1/ 1. Imſtandeſein n., Vermögen n. (etwas zu tun). 2. = *valiãvimas.*

valióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* I. v. tr. 1. (mit Inf.) imſtande ſein, vermögen (etwas zu tun). *paeĩti nevaliója* er iſt nicht imſtande zu gehen. *kójos toliaũ nevaliója* (intr.) die Beine ſind nicht imſtande weiter zu gehen. 2. bewältigen können, bezwingen können, unterkriegen können. *ar jį -ótum?* könnteſt du ihn unterkriegen? *jũs žẽmės nevaliójate* ihr ſeid nicht imſtande, das viele Land zu bearbeiten. *kõ tiktaĩ* (oder *kiek*) *širdìs -ója* nach Herzensluſt. 3. (dial.) = *valióti.* II. v. intr. = *valiúoti.*

valýsena, *-os* s. f. /1/ Reinigungsverfahren n.

vališius, *-iaus* s. m. /2/ = *veliùšis. patèkti į -ių* in die Klemme geraten.

valýti *(-laũ, -liaũ, -lýsiu)* v. tr. 1. reinigen, ſäubern, putzen (*bačiukùs* die Schuhe, *batùs* die Schuhe, die Stiefel, *dantìs* die Zähne, *drabužiùs* die Kleider, *grūdus, javùs* das gedroſchene Getreide, *nósį* die Naſe, *šáutuvą* das Gewehr, *šùlinį* den Brunnen). ~ *bùrną* den Mund ſpülen. ~ *šẽpečiu* (ab-, rein)bürſten. ~ *árklį (grandyklė)* ein Pferd ſtriegeln. ~ *žuvìs* Fiſche reinigen (abſchuppen und ausnehmen). ~ *ùpės dùgną (vãgą), (ùpės) tẽkmę* das Flußbett (aus)baggern. ~ *bùlves* Kartoffeln ſchälen. *javų vãlomoji mašinà* Getreidereinigungsmaſchine f. *vãlomoji ãdata* (techn.) Düſennadel f. *miltẽliai dantìms* ~ Zahn(reinigungs)pulver n. *šepetỹs bãtams* ~ Bürſte (f.) zum Reinigen der Schuhe. *šepetùkas nagáms* ~ Nagelbürſte f. ~ *pártiją, valdžiõs aparãtą* die Partei, den Regierungsapparat ſäubern. *valýtas* m., *-a* f. ptc. /1/ gereinigt, geputzt, geſäubert. *nevalýtas* ſ. d. 2. aufwiſchen, ſcheuern, ſchrubben, kehren, reinmachen (*ãslą* den Fußboden, *kambarį* das Zimmer, *pãtalpas* die Räume, *šlúota* mit dem Beſen). 3. (Flüſſigkeit) klären, läutern; (chem.) raffinieren, (*degtìnę* Branntwein) rektifizieren. *valýtas* raffiniert, rektifiziert. 4. reinigend fort-, wegſchaffen, -räumen, -putzen. ~ *sniẽgą* Schnee (weg)ſchaufeln. ~ *mẽšlą* (den Stall) miſten. ~ *sniẽgą nuo kójų* den Schnee von den Füßen abwiſchen, -kratzen. ~ *ríebalus nuo pìrštų* das Fett von den Fingern abputzen. 5. reinigend räumen (leer machen). ~ *vìdurius* den Stuhl beſchleunigen, abführen. *vãlomasis váistas* Abführmittel n. 6. (ein-, ab)ernten. ~ *deršlių, javùs, šiẽną, vasarójų* die Ernte, das Getreide, die Heuernte, das Sommergetreide

einbringen. *vėjus sėsi, áudras -lýsi* (Sprw.) wenn du Winde ſäſt, wirſt du Stürme ernten. ~ *laukùs* die Felder abernten, mit dem Einbringen der Getreidernte beſchäftigt ſein. *dár nevalýtas laũkas* noch nicht (ab)geerntetes Feld. 7. = *vėtyti* 1. 8. (übertr.) eſſen, trinken. — frequ. *valinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* ‖ refl. *valýtis* 1. = *valýti* (für ſich, Eigenes). ~ *batùs* ſich ſelbſt die Stiefel (Schuhe) putzen. 2. ſich reinigen, ſich putzen. 3. Durchfall haben. 4. die Reinigungsarbeit (im Hauſe) verrichten, das Haus reinigen. 5. (von Kühen) die Nachgeburt ausſtoßen.

vãlyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* I. v. tr. 1. (dial.) = *valýti* 6. 2. ſ. *nevãlyti*. II. v. intr. (Dkt.) = *padėti* II 1.

valýtojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ 1. Reiniger(in), Putzer(in). *bãtų* ~ Schuhputzer(in). *gãtvės* ~ Straßenkehrer(in). *kalbõs* ~ Sprachreiniger(in), Puriſt(in). 2. f. *valýtoja* Scheuer-, Putz-, Reinmachefrau f.

valýtuvas, *-o* s. m. /1/ 1. Reinigungsmaſchine f., -vorrichtung f. 2. *sniẽgo* ~ Schneepflug m. 3. = *valiklis. stiklo* ~ Scheibenwiſcher m. (am Auto). 4. Türvorlage f. (zum Reinigen der Schuhe).

valiũgas (dial.) = *valiũkas.*

valiũkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ 1. zügelloſe, ungebundene Perſon. 2. Müßiggänger(in). — dim. *valiũkėlis, -io* /2/, *valiūkiùkas, -o* /2/ s. m.; *valiũkėlė, -ės* /2/, *valiūkiùkė, -ės* /2/ s. f.

valiūkáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. 1. müßiggehen. 2. Unfug treiben, Streiche ſpielen.

valiūkáutojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ = *valiũkas; -kė.*

valiūkãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. Müßiggehen n. 2. Unfugtreiben n.

vãliumas, *-o* s. m. /1/ (dial.) = *vìliūnas.*

valiúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* I. v. intr. 1. (beim Mähen, beim Eintreiben der Herde) mit dem Refrain *valiõ* ſingen. 2. hurra (*valiõ*) ſchreien, rufen; bravo rufen, ſtürmiſch akklamieren. 3. (übertr.) ſchnell ſprudelnd (dahin)fließen, ſchnell (davon)laufen. II. v. tr. *dalgę* ~ (übertr.) die Senſe ſchwingen (beim Mähen).

valiùšis = *veliùšis.*

valiutà, *-ùtos* s. f. /2/ 1. Valuta f., (Geld)währung f. *áukso* ~ Goldwährung. *svetimà* ~ fremde Währung. *užsienių* oder *užsieninė* ~ fremde Deviſen. *-ùtos kùrsas* Geldkurs m. 2. (ſcherzh.) Geld n.

valiùtinis m., *-ė* f. adj. /1/ die Währung betreffend. *-is nusikaltìmas* Vergehen gegen die Währungsbeſtimmungen.

valývas m., *-a* f. adj. /1/; *-aĩ* und *-ai* adv. 1. reinlich, ſauber. 2. = *lémtas.* 3. brauchbar. *-as mėdis* gutes Stück Rundholz. 4. = *ėdrùs. nevalývas* ſ. d.

valyvėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. 1. reinlicher, ſauberer werden. 2. anſtändiger, beſſer werden.

valyvùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Reinlichkeit f., Sauberkeit f. 2. Anſtändigkeit f. 3. Brauchbarkeit f. 4. = *ėdrùmas. nevalyvùmas* ſ. d.

valizà, *-ìzos* s. f. /2/ 1. (Reiſe)koffer m., Valiſe f. *valìzos, -ų* pl. (Reiſe)gepäck n. 2. diplomatiſches Kuriergepäck. — dim. *valizėlė, -ės* /2/, *valizìukė, -ės* /2/, *valizùtė, -ės* /2/ s. f. Köfferchen n.

valìzas, *-o* s. m. /2/ = *valizà* 1. — dim. *valizėlis, -io* s. m. /2/.

valkà, *-õs* s. f. /4/ Pfütze f., Lache f. *lietaũs* ~ Regenpfütze. — dim. *valkėlė, -ės* /2/, *valkìkė, -ės* /2/, *valkùtė, -ės* /2/ s. f.

valkà, *valkos* s. f. /2/ Luftzug m.

valkãčyna, *-os* s. m. f. /1/ (dial.) = *válkata.*

valkačiũnas, *-o* s. m. /2/; *-nė, -ės* s. f. /2/ (dial.) = *válkata.*

valkas, *-o* s. m. /4/ 1. = *káiliavilkis.* 2. = *valkius.*

válkata, *-os* s. m. f. /1/ Landſtreicher(in), Vagabund(in), Strolch(in), Tagedieb(in). *tóks* ~ *žmogùs* ein umhertreibender Menſch. pl. *válkatos* fahrendes, hergelaufenes Geſindel, Lumpengeſindel n., Lumpenpack n. — dim. *valkatėlė, -ės* s. m. f. /2/.

valkatáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. (herum)vagabundieren, -ſtrolchen; verwahrloſt, aufſichtslos herumlaufen; den Tagedieb ſpielen.

valkatãvimas, *-o* s. m. /1/ (Herum)vagabundieren n., -ſtrolchen n.

válkatiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. landſtreicheriſch.

valkatũzas, *-o* s. m. /2/; *-zė, -ės* s. f. /2/ (dial.) = *válkata.*

valkaunýčia, *-os* s. f. /1/ (dial.) = *kočėlas* 1.

valkauniškas, *-o* s. m. /2/ (dial.) Acker-walze f.

válkčia, *-os* s. f. /1/ Geſchleppe n. (was man ſchleppt).

valkčiãdumblis, *-io* s. m. /1/ eine Gattung der Grünalgen (chlamydomonas).

valkčiãgrybis, *-io* s. m. /1/ Mehltau m. (sphaerotheca).

vaĩkčiai, *-ių* s. m. pl. /2/ 1. ſ. *vaĩktis.* 2. einfacher Kumt (mit Stricken).
vaĩkčiùkas ſ. *vaĩktis.*
vaĩkės, *-ių* s. f. pl. /2/ Ackerſchleife f., -ſchlichte f.
válketa (dial.) = *válkata.*
valketùvas, *-o* s. m. /2/; *-vė, -ės* s. f. /2/ (dial.) = *válkata.*
valketũzas = *valkatũzas.*
valkiãvimas, *-o* s. m. /1/ das Ausebnen (des Ackers) mit der Ackerſchleife.
valkijõzas, *-o* s. m. /2/; *-zė, -ės* s. f. /2/ (dial.) = *válkata.*
valkikė ſ. *valkà.*
válkiojimas und (dial.) **vaĩkiojimas,** *-o* s. m. /1/ 1. Herumſchleppen n. *žmogaũs ~ põ kalėjimus* das Schleppen einer Perſon von einem Gefängnis zum andern. 2. = *valkiãvimas.*
válkiojimasis, *-mosi* s. m. refl. /1/ 1. Herumſtreichen n., Sichherumtreiben n., Bummelei f. 2. (nutzloſes) Herumliegen (von Sachen).
valkiõtas, *-o* s. m. /2/ (dial.) = *válkata.*
válkioti und (dial.) **vaĩkioti** *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. 1. ſ. *vilkti.* 2. herum-, umherſchleppen, hin und her ſchleppen (*sunkiàs knygàs* ſchwere Bücher). *mán grandinę teñka ~* es iſt mein Los, beſtändig eine Kette herumzutragen. *~ põ teismùs, põ kalėjimus* (jemand) von Gericht zu Gericht, von Gefängnis zu Gefängnis ſchleppen. 3. wohin ſchleppen, transportieren. 4. (etwas) unſorgfältig handhaben, (Kleidung) unſorgfältig tragen. *naũjo drabùžio neválkiok kasdiẽn* ein neues Kleid (das man ſorgfältig handhaben ſoll) ſollſt du nicht jeden Tag tragen. 5. = *valkiúoti.* ‖ refl. *válkiotis, vaĩkiotis* 1. ſ. *vilktis.* 2. *~ kã* etwas mit ſich herumſchleppen. 3. = *válkioti* 2—5 (für ſich, Eigenes). 4. ſich (draußen) herumtreiben; herumſtreichen, -ſtrolchen (*nakčià, naktimìs* nachts, *po krãštą* im Lande herum), vagabundieren. *senóvėj visuř laũmės -odavosi* in früheren Zeiten trieben böſe Feen überall ihr Unweſen. 5. müßig umher-, herumſchlendern. -bummeln (*be dárbo* ohne Arbeit, *bė užsiėmimo* ohne Beſchäftigung); herumlungern (*põ gatvės* in den Straßen). 6. (iron.) langſam umher-, herum-, auf und ab, hin und her gehen (*paežerėjė* das Seeufer entlang, *apliñk sõdą* um den Baumgarten herum). *vìsą diẽną -ojausi* ich bin den ganzen Tag herumgelaufen. 7. *~ sù merginà* mit einem Frauenzimmer herum-, umherziehen, ein Verhältnis haben. 8. (iron. oder verächtl.) *~ pas kã* bei jemandem häufig Beſuche machen. *~ po kařčiamas, nibrès (vakaruškàs)* Schenken, luſtige Abendunterhaltungen gewohnheitsmäßig be-, aufſuchen. *jì niẽkur nesiválkioja* unnötigerweiſe geht ſie nirgendswohin. 9. (nutzlos) herumliegen. *-ojasi niẽkam nereikalìngas* er lebt (vegetiert) nutzlos dahin. *~ kám po kójomis, po kójų* jemandem unter den Füßen (im Wege) ſein. *kàd põ akimìs nesiválkiotų!* er ſoll mir nicht unter die Augen kommen!
valkióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. (Wäſche) rollen.
valkiotùvas, *-o* s. m. /2/ Wäſcherolle f., Mangel f.
valkiõzas = *valkijõzas.*
valkirija, *-os* s. f. /1/ Walküre f.
vaĩkis, *-io* s. m. /2/ 1. = *valkùmas* (aber intenſiver). 2. = *vaĩkius.*
valkýti ſ. *vilkti.*
valkiúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. mit der Ackerſchleife ausebnen.
vaĩkius, *-iaus* s. m. /2/ Star m. (Augenkrankheit).
valkõčius, *-iaus* s. m. /2/ Ackerwalze f.
valkótas m., *-a* f. adj. /1/ mit Pfützen bedeckt.
vaĩksmas, *-o* s. m. /4/ 1. einmaliger Fiſch-, Netzzug. *vienu -ù* mit einem einzigen Zug. 2. (mit einem Zug gemachter) Fiſchfang m., Fang m.
valksmė́, *-ės* s. f. /4/ = *vaĩkius.*
valksnà, *-õs* s. f. /4/ 1. Linienzieher m. (Inſtrument). 2. (übertr.) Linie f., Reihe f.
válksnė, *-ės* s. f. /1/ 1. = *vaĩksmas.* 2. (veralt.) tiefe Stelle (im Waſſer).
vaĩksnė, *-ės* s. f. /2/ (veralt.) = *vaĩksmas.*
válksnis, *-ies* s. f. /1/ = *vaĩksmas.*
vaĩkstymas, *-o* s. m. /1/ An- und Auskleiden n.
vaĩkstymasis, *-mosi* s. m. refl. /1/ 1. Sichkleiden n. 2. Sichbewölken n.
valkstýti *(-staũ, -sčiaũ, -stýsiu)* v. tr. 1. ſ. *vilkti.* 2. an- und auskleiden. *devýnius mėnesius turė́jau jį ~, apvilkti iř nuvilkti, kaĩp mãžą vaĩką* neun Monate lang mußte ich ihn an- und auskleiden wie ein kleines Kind. 3. *~ príegalvius* den Kiſſenüberzug wiederholt wechſeln. ‖ refl. *valkstýtis* 1. ſich kleiden. *menkaĩ válgė, dár menkiaũ -stėsi* ſie aß ſchlecht und kleidete ſich noch ſchlechter. 2. *~ kuõ* ſich kleiden in, etwas (als Kleidung) tragen. 3. = *valkstýti* 2—3 (für ſich, Eigenes). 4. ſich bewölken.
valkstùs m., *-ì* f. adj. /4/ = *valkùs* 2.

válkšna, *-os* s. f. /1/ (dial.) 1. = *vaĩksmas.* 2. = *váltis* 2. 3. pl. *válkšnos* naſſes, mit Quellen durchſetztes Wieſengelände.

vaĩkšnas m., *-à* f. adj. /4/ = *valkùs.*

válkšnė, *-ės* /1/ und **vaĩkšnė,** *-ės* /2/ s. f. (dial.) = *vaĩksmas.*

válkšnotas m., *-a* f. adj. /1/ (dial.) = *váltingas.*

valkšnùmas, *-o* s. m. /2/ = *valkùmas.*

valkšnùs m., *-ì* f. adj. /4/ = *valkùs.*

válkštingas (dial.) = *váltingas.*

válkštis, *-ies* s. f. /1/ (dial.) = *váltis* 2.

valktẽlis ſ. *vaĩktis.*

vaĩktis, *-čio* s. m. /2/ 1. eine ſchlittenartige Schleppe zum Schleppen von Heu, Holz u. dgl. pl. *vaĩkčiai* daſſ. 2. mittelſt einer Schlittenſchleppe geſchleppter Gegenſtand. 3. Fuder n., Ladung f. *mẽšlų (mẽšlo), šẽkų* ~ Miſt-, Grasladung, -fuder. 4. Schleppe f. (an Kleidern). 5. Zuggurt m. (am Kummgeſchirr). 6. = *vaĩksmas* 1. 7. = *vaĩkius.* 8. = *vaĩkčiągrybis.* — dim. zu 3 *valktẽlis, -io* /2/, *valkčiùkas, -o* /2/ s. m.

válktis, *-ies* s. f. /1/ (dial.) = *váltis* 1.

valkumà, *-õs* s. f. /3 *vaĩ-*/ biegſame, geſchmeidige, elaſtiſche Stelle.

valkùmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *tąsùmas.* 2. Biegſamkeit f., Geſchmeidigkeit f., Elaſtizität f. 3. = *patvarùmas* 1.

valkũnas, *-o* s. m. /2/; *-nė, -ės* s. f. /2/ 1. = *válkata.* 2. pl. *valkũnai* = *vaĩktis* 1. 3. pl. *valkũnai* = *várputis.*

valkùs m., *-ì* f., *-ì̃* n. adj. /4/ 1. = *tąsùs.* 2. biegſam, geſchmeidig, elaſtiſch. *nevalkùs* ſ. d. 3. = *patvarùs.* 4. *-ì kárvė* Kuh, die lange Zeit Milch gibt.

valkùtė ſ. *valkà.*

válnas m., *-à* f., *-a* n. adj. /3/; *-aĩ* adv. (dial.) 1. = (rlt.) *laĩsvas* 1. *-aĩ* freiwillig. *-à valnystẽlė* (Volkslied) ſorgloſe Freiheit. 2. loſe, locker. 3. n. *válna* (hſpr. *gãlima*) man darf. *aĩ -a mùms sù tavimì ẽiti?* dürfen wir mit dir gehen? *neválna* man darf nicht, es iſt verboten.

vaĩnastis, *-ies* s. f. /1/ (dial.) = (rlt.) *láisvė.*

valnýbė, *-ės* s. f. /1/ (dial.) = (rlt.) *láisvė.*

válninti *(-inu, -inau, insiu)* v. tr. (dial.) 1. = (rlt.) *láisvinti.* 2. loſe, locker machen.

valnỹs, *vaĩnio* s. m. /4/ = *valinỹs* 8.

valnỹstė, *-ės* s. f. /2/ (dial.) = (rlt.) *láisvė.* — dim. (Volkslied) *valnystẽlė, -ės* s. f. /2/.

válnyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. (dial.) = (rlt.) *láisvinti.*

valnùs m., *-ì* f. adj. /3/; *-iaĩ* adv. (Volkslied) = (rlt.) *laĩsvas* 1. *válnios(ios) diẽnos* die Tage der Freiheit, der Ungebundenheit.

valõkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ (veralt.) = *valãkas; -kė* 2.

vãlomas ſ. *valýti.*

valònas, *-o* s. m. /2/; *-nė, -ės* s. f. /2/ Wallone, -nin.

valóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. (dial.) = *volióti.*

válsas, *-o* s. m. /1/ Walzer m. *-ą šókti* walzen, Walzer tanzen.

valsčionis, *-iẽs* s. m. /3 *-ón-*/ (dial.) = *valstiẽtis* 1—2.

valsčiónis, *-io* s. m. /1/; *-nė, -ės* s. f. /1/ (dial.) = *valstiẽtis; -tė* 1—2.

vaĩsčius, *-iaus* s. m. /2/ 1. (in Großlitauen im 19. Jh. und zur Zeit des litauiſchen Freiſtaates, 1918 bis zum Beginn der Sowjetiſierung) ländliche Verwaltungseinheit, bezüglich Ausdehnung einer Pfarrei (einem Kirchſpiel) ähnlich: Gemeinde f., Gemeindeverwaltung f., Amt n. *-iaus tarýba, valdýba, viršáitis* Gemeinderat m., -verwaltung f., -vorſteher m. 2. Gemeindeamt n., -haus n., Dienſtſtelle (f.) der Gemeindeverwaltung. 3. (zur Zeit der Hörigkeit) einem Gutshof unterſtehende Bauerngemeinde. 4. (in Altlitauen) Kreis-, Amts-, Verwaltungsbezirk m. 5. (veralt.) = *valstýbė. Jungtìniai Vaĩsčiai* = *Jungtìnės Valstýbės,* ſ. *valstýbė.*

valstýbė, *-ės* /1/, dial. *valstỹbė, -ės* /2/ s. f. Staat m., Staatsweſen n. *Lietuvõs* ~ der Litauiſche Staat. *Jungtìnės -ės* die Vereinigten Staaten. *Pãbaltijo* oder *Báltijos -ės* die Baltiſchen Staaten. *polìcinė* ~ Polizeiſtaat. *-ės kontròlė* Oberrechnungskammer f. *-ės administrãcija, aparãtas, galvà, gynėjas, ìždas, mókslas, nuosavýbė, pinigaĩ, síena, tarýba, tarnáutojas, tarnýba, teãtras, téisė, teritòrija, tuřtai, ùkis, vadovýbė* Staatsverwaltung f., -apparat m., -oberhaupt n., -anwalt m., -kaſſe f., -lehre f., -eigentum n., -gelder n. pl., -grenze f., -rat m., -angeſtellter m., -dienſt m., -theater n., -recht n., -gebiet n., -domänen f. pl., -wirtſchaft f., -leitung f. *-ių sąjunga* Staatenbund m. — dim. *valstybẽlė, -ės* s. f. /2/ Stätchen n., kleiner Staat, Kleinſtaat m.

valstýbinė, *-ės* s. f. /1/ (Monopol)branntwein m.

valstybingùmas, *-o* s. m. /2/ Staats-hoheit f., -praxis f.
valstýbinimas, *-o* s. m. /1/ Verſtaatlichung f.
valstýbininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ wer ſich mit dem Staat befaßt, Staatsmann m., Politiker(in).
valstýbinis m., *-ė* f. adj. /1/ 1. ſtaatlich, den Staat betreffend, dem Staate unterſtehend, dem Staate gehörig, Staats-. *-is bùtas, draudìmas, póbūdis* ſtaatliche Wohnung, Verſicherung, Eigenart. *-iai valstiečiai* vom Staate abhängige Bauern. *-ė degtìn'* Monopolbranntwein m. *-ė váistinė* ſtaatliche Apotheke. *-ė gimnãzija* ſtaatliches Gymnaſium. *-ė tarnýba* ſtaatlicher Zivildienſt. *-ė vėliava* Landesfahne f. *-is bánkas, mìškas, mókestis, pãstatas, pérversmas, teãtras* Staatsbank f., -wald m., -ſteuer f., -gebäude n., -ſtreich m., -theater n. *-ė leidyklà, monopòlija, paskolà, paslaptìs, sántvarka, tėisė* Staatsverlag m., -monopol n., -anleihe f., -geheimnis n., -ordnung f., -recht n. *-iai egzãminai, pinigaĩ* Staatsprüfung f., -gelder n. pl. *-ės šveñtės, žẽmės* Staatsfeiertage, -ländereien. 2. = *valstýbiškas* 2.
valstýbinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. verſtaatlichen.
valstýbiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. 1. ſtaatlich, ſtaatenartig. *-ai susiprãtęs žmogùs* Menſch mit ausgebildetem Staatsbewußtſein. *-ai sujùngtos teritòrijos* zu einem Staate vereinigte Gebiete. 2. ſtaatsfreundlich. *-as nusistãtymas* ſtaatsfreundliche Einſtellung.
valstybiškùmas, *-o* s. m. /2/ = *valstybingùmas.*
valstietijà, *-ijos* s. f. /2/ Bauernſchaft f., Bauerntum n., die Bauern, das Landvolk.
valstiẽtinis m., *-ė* f. adj. /1/ einen *valstiẽtis* bzw. die *valstiẽčiai* betreffend.
valstiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ 1. Landmann m., Landfrau f. *valstiẽčiai* Landvolk n., das gewöhnliche Volk. *dárbo* ~ (ſowjetlit.) Landarbeiter(in). 2. landloſe(r) oder landarme(r) Bauer bzw. Bäuerin, Kleinbauer, -bäuerin. *darbiniñkai ir̃ -čiai* die Arbeiterſchaft und Kleinbauernſchaft. *-čio sodýba* Bauernhof m. *-čių liáudininkų pártija* die (linksſtehende) Partei der Kleinbauern und des Landvolkes. *vargingàsis -is* (ſowjetlit.) armer (mittelloſer) Bauer. *vidutinỹsis -is* (ſowjetlit.) Bauer von mittlerem Wohlſtand. *individualìnis -is* (ſowjetlit.) Einzelbauer. 3. zu einem *valsčius* Gehörige(r).
valstiẽtiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. bäuriſch, Bauern-, ländlich. *-as gyvẽnimas* Bauernleben n.
valstijà, *-ijos* s. f. /2/ 1. (veralt.) = *valstýbė.* 2. Gliedſtaat m. (in einem nord- oder ſüdamerikaniſchen Bundesſtaat). 3. (Krėvė) = *sritìs* 1.
valstyklà, *-ỹklos* s. f. /2/ Walkmühle f., -werk n.
válstymas, *-o* s. m. /1/ Walken n.
valstis, *-čio* s. m. /2/ (dial.) = *valsčius* 1.
válstyti ſ. *vélti.*
valsúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. walzen, Walzer tanzen.
váltė, *-ės* s. f. /1/ (dial.) = *váltis* 1.
valtẽlė, *-ės* s. f. /2/ 1. ſ. *váltis.* 2. Handkahn m., Nachen m., Jolle f., Ruderboot n., Schiffchen n. 3. eine Art Kieſelalgen (navicula).
valtẽlinis m., *-ė* f. adj. /1/ 1. Nachen-, einen Handkahn betreffend. 2. s. m. pl. *valtẽliniai* eine Gattung von Kieſelalgen (naviculaceae).
váltérna, *-os* s. f. /1/ (dial.) = *valtòrna.*
váltėti *(-ėja, -ėjo, -ės)* v. intr. (vom Hafer) Ähren, Riſpen anſetzen.
valtìkė ſ. *váltis.*
váltingas und **valtìngas** m., *-a* f. adj. /1/ vollkörnig, -ährig (vom Hafer).
váltininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ Kahnführer(in), Bootsmann m., Schiffer(in). *Nẽmuno* ~ Kahnfahrer(in) auf der Memel.
váltinis m., *-ė* f. adj. /1/ einen (Fluß)kahn betreffend. *-is tìltas* Schiff-, Pontonbrücke f.
váltis, *-ies* s. f. /1/ 1. Kahn m., Boot n., Barke f. *motorìnė* ~ Motorboot. *krovìnė (krovinių), plokščiadùgnė, traukiamóji, ùrpinė, žvejų* ~ Laſt-, Flach-, Schlepp-, Fluß-, Fiſcherkahn. *-čių príeplauka* Schifflände f. 2. Haferähre f., -riſpe f. *-ys aklagrūdės* taube Haferähren. — dim. zu 1 *valtẽlė, -ės* /2/, *valtìkė, -ės* /2/, poet. *valtìužė, -ės* /2/ s. f.
valtòrna, *-os* s. f. /1/ Waldhorn n. (Blasinſtrument).
valtòrnė, *-ės* s. f. /1/ = *valtòrna.*
valtòrninkas, *-o* s. m. /1/ = *valtornìstas.*
valtornìstas, *-o* s. m. /2/ Waldhornbläſer m.
valtùžė ſ. *váltis.*
valùg praep. c. gen. (dial.) 1. = *valìg.* 2. = *iki.*
valùmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *valyvùmas* 1. 2. die Eigenſchaft ſich leicht reinigen zu laſſen. 3. = *tvarkingùmas.*

valùs m., *-ì* f., *-ù* n. adj. /4/; *-iaĩ* adv. 1. = *valývas*. 2. ſich leicht reinigen laſſend. *màno švařkas labaĩ -ùs* mein Kittel läßt ſich ſehr leicht reinigen. *-ùs vanduõ* Waſſer, das ſich ſchnell reinigt. 3. = *tvarkìngas*.

valùšius = *valìšius*.

valūzoti *(-oju, -ojau, -osiu)* (dial.) 1. v. tr. und intr. ſchelten (*kã̃* oder *kuõ* jemand). 2. v. tr. = *válkioti* 2—4. ‖ refl. *valūzotis* Maulaffen feil halten.

valùžė ſ. *valià*.

vambolė̃, *-ės* /3 *vam̃-*/, dial. **vam̃bolė**, *-ės* /1/ und **vambõlė**, *-ės* /2/ s. f. = *júodvabalis*.

vam̃botis *(-ojuos, -ojaus, -osiuos)* v.refl. (dial.) abmagern, hinfällig werden.

vambrà, *-õs* /4/ 1. s. f. (verächtl.) dicke Lippe, Schnauze f. 2. s. m. f. Maulaffe m., Gaffer(in). 3. s. m. f. = *plepỹs; -pė̃*.

vambralūpis m., *-ė́* f. adj. und subst. /2/ = *storalūpis*.

vam̃brijimas, *-o* s. m. /1/ 1. Kläffen n., Belfern n. 2. = *tauškìmas*.

vambrinėti ſ. *vam̃brinti*.

vam̃brinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. = *vam̃plinti*. — frequ. *vambrinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*.

vambrišius m., *-šė́* f. adj. und subst. /2/ = *storalūpis*.

vam̃bryti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. intr. und tr. 1. (von Hunden) kläffen, belfern, fortgeſetzt in den Wind hineinbellen. 2. = *taũkšti*.

vam̃palioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. und tr. (dial.) = *vam̃bryti*.

vampãtyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. intr. und tr. (dial.) = *vam̃bryti*.

vampãzyti = *vampãtyti*.

vámpčioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. mit Unterbrechungen wau! machen (von Hunden), hin und wieder aufbellen.

vampỹras und **vampìras**, *-o* s. m. /2/ Vampir m. (zool. und übertr.).

vam̃pyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* 1. v. tr. freſſen. 2. v. intr. und tr. = *vam̃bryti*.

vámpla, *-os* /1/ 1. s. f., auch pl. *vámplos* Maul n., Schnauze f. *uždarýk -as!* ſchweige! *dúoti kám per -ą* jemandem eins übers Maul (herunter)hauen. 2. s. m. f. Maulaffe m., Gaffer(in); Tolpatſch m. 3. s. m. f. dummer Schwätzer bzw. Schwätzerin.

vamplinėti ſ. *vam̃plinti*.

vam̃plinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. mit offenem Mund (dumm ausſehend) (herum)gehen. — frequ. *vamplinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*.

vámplioti *(-oju, -ojau, -osiu)* (dial.) 1. v. intr. und tr. = *vam̃bryti*. 2. v. intr. müßig, mit offenem Mund da-, herumſtehen.

vamplỹs, *vam̃plio* s. m. /4/; *-lẽ*, *-ės* s. f. /4/ = *vámpla* 2—3.

vámploti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. (dial.) = *taũkšti*.

vampsėti *(vámpsiu* [3. Perſ. *vámpsi*], *-sėjau, -sėsiu)* I. v. intr. 1. (mit langen Unterbrechungen) wau! machen (von Hunden), hin und wieder aufbellen. 2. (verächtl. von Menſchen) eine kurze Bemerkung ausſtoßen. II. v. tr. ~ *pýpkę* an der (Tabak)pfeife ſchmatzend ſaugen.

vampsóti *(-saũ, -sójau, -sósiu)* v. intr. = *vėpsóti*.

vámpt und (langgezogen) **vam̃pt** interj. 1. den Laut des Bellens bezeichnend: wau! *šuõ* ~ ~ *lójo* der Hund machte wau! wau! 2. einen ausgeſprochenen Schallaut bezeichnend. *išsigąstù tuojaũ, iř nė* ~ ich bekomme ſofort Angſt und kann kein Wort herausbringen. *mán nė* ~ man gönnte mir keine Silbe.

vámptelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* 1. v. intr. = *suvampsėti* 1. 2. v. tr. (verächtl.) = *társtelėti* 1.

vámptelti *(-liu, -liau, -lsiu)* v. intr. und tr. = *vámptelėti*.

vámpterėti = *vámptelėti*.

vamsėti = *vampsėti*.

vamsóti = *vampsóti*.

vámt interj. = *vámpt*.

vámtelėti = *vámptelėti*.

vámtelti = *vámptelti*.

vámterėti = *vámpterėti*.

vamzdẽlė, *-ės* s. f. /2/ (dial.) = *vamzdẽlis* 5.

vamzdẽliniai, *-ių* s. m. pl. /1/ = *skylėtbudės*.

vamzdẽlinis m., *-ė́* f. adj. /1/ 1. Röhrchen-, ein Röhrchen betreffend. 2. eine Hirtenpfeife betreffend.

vamzdẽlis, *-io* s. m. /2/ 1. ſ. *vam̃zdis*. 2. = *snãpas* 2. 3. (techn., biol., med., anat.) Rohr n., Röhrchen n., Röhre f., Tube f., Schlauch m. *stiklìnis* ~ Glasröhrchen. *kalbamàsis, klaũsomasis* ~ Sprach-, Hörrohr. *telefòno* ~ Fernhörer m. *kapiliãrinis* ~ Haar-, Kapillarröhre, -röhrchen. 4. Lauf m. (einer kleinen Piſtole). 5. (Hirten)pfeife f., -flöte f., Schalmei f.

vamzdẽlninkas, *-o* s. m. /1/; *-kė́*, *-ės* s. f. /1/ = *vam̃zdininkas; -kė́* 1.

vamzdėtas m., *-a* f. adj. /1/ mit einem röhrchenartigen Loch bzw. ſolchen Löchern.

vamzdijimas, *-o* s. m. /1/ = *vamzdžiãvimas.*

vamzdýnas, *-o* s. m. /1/ 1. eine Maſſe, ein Gewirre von Röhren. 2. Rohrleitung f.

vamzdinė, *-ės* /1/ und **vamzdinė,** *-ės* /2/ s. f. 1. Gewehrüberzug m., -futteral n. 2. = *rylà* 1. 3. Panflöte f.

vamzdininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ 1. Spieler(in) auf der Hirtenflöte, -pfeife; Schalmeibläſer(in). 2. Verfertiger(in) bzw. Verkäufer(in) von Hirtenflöten.

vamzdinis m., *-ė* f. /1/ und **vamzdìnis,** *-ė* /2/ adj. 1. ein Rohr, eine Röhre betreffend, Röhren-. 2. röhrenförmig, -artig (d.h. hohl). *-is káulas* röhrenförmiger Knochen. 3. = *vamzdẽlinis* 2.

vamzdis, *-džio* /2/, dial. **vamzdỹs,** *vamzdžio* /4/ s. m. 1. Röhre f., Rohr n., Leitungsröhre f. *cementìnis ~* Zementrohr. *lietaũs, nutekamàsis, vandéntiekio (vandéntraukio) ~* Trauf-, Abfluß-, Waſſerleitungsröhre. *gumìnis ~* Gummiſchlauch m. *vargõnų ~* Orgelpfeife f. 2. Lauf m. (an Gewehr, Piſtole). *šáutuvo ~* Gewehrlauf. *melų̃ ~* gemeiner (infamer) Lügner. 3. = *vamzdẽlis* 5. *keŕdžiaus, piemeñs ~* daſſ. *tóšių ~* = *tošẽlė* 2. *-džiám skambė̃ti léiskit* (poet.) laßt die Flöten klingen! — dim. *vamzdẽlis, -io* /2/, *vamzdžiùkas, -o* /2/, *vamzdeliùkas, -o* /2/ s. m.

vamzdiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. röhrenartig.

vamzdyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* 1. v. intr. und tr. = *vamzdžiúoti.* 2. v. intr. (vom Wind) pfeifend blaſen, wehen.

vamzdúoti (dial.) = *vamzdžiúoti.*

vamzdžiãvimas, *-o* s. m. /1/ Blaſen (n.), Pfeifen (n.) auf einer Schalmei oder Hirtenflöte.

vamzdžiúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. und tr. auf einer Schalmei oder Hirtenflöte blaſen, pfeifen (*giesmẽlę* ein Liedchen).

vamzdžiúotojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ = *vamzdininkas*; *-kė* 1.

vamzis, *-io* s. m. /2/ (dial.) = *vamzdis.*

vanà, *vãnos* s. f. /2/ (dial.) = *vonià* 1—2. — dim. *vanẽlė, -ės* /2/, *vanìkė, -ės* /2/, *vanáitė, -ės* /1/ s. f.

vanãdis, *-džio* s. m. /2/ Vanadium n. (chem.; V).

vanagáitis, *-čio* s. m. /1/ 1. ſ. *vãnagas.* 2. = *vanagiùkas* 2.

vãnagas, *-o* s. m. /3/ 1. Habicht m. (astur palumbarius). *balandìnis ~* Taubenfalke m. *paukštìnis* oder *raibàsis ~* = *paũkštvanagis* 1. *~ rudõkas* = *rudõkas. kiškìnis* oder *pelẽgaudis ~* Mäusebuſſard m. (buteo vulgaris). *širšinis ~* = *širšvanagis. vištìnis ~* = *vištvanagis.* 2. (allg.) Raubvogel m. *kàd jį̃ ~!* der Kuckuck ſoll ihn holen! zum Kuckuck mit ihm! 3. Ringelreihen m. (Kinderſpiel). *eĩti -u* Ringelreihen ſpielen. 4. Haken (m.) zum Herausheben der Waſſereimer aus dem Brunnenſchaft. — dim. *vanagẽlis, -io* /2/, *vanagiùkas, -o* /2/, *vanagáitis, -čio* /1/ s. m.

vãnagė, *-ės* s. f. /1/ 1. Habichtsweibchen n. 2. = *vanãgė.*

vanãgė, *-ės* s. f. /2/ Habichtskraut n. (hieracium).

vanagẽlis, *-io* s. m. /2/ 1. ſ. *vãnagas.* 2. = *paũkštvanagis* 1. 3. Baum-, Lerchenfalke m. (falco subbuteo). 4. = *vãnagas* 3.

vanagýnas, *-o* s. m. /1/ 1. große Schar Habichte. 2. = *vanagỹnė.* 3. (dial.) = *vanagiùkas* 2.

vanagỹnė, *-ės* s. f. /2/ Stelle, wo viele Habichte niſten bzw. ſich aufhalten.

vanaginis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. Habichts-, habichtähnlich. *-ė švikštà* ſ. *švikštà.* 2. s. f. *vanagìnė* Scheltname für ein Huhn. 3. s. m. pl. *vanagìniai* Habichtsvögel m. pl.

vãnagiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. habichtsartig, Habichts-. *-os ãkys* (ſcharfe) Habichtsaugen (Adleraugen). *-a nósis* (krumme) Habichtsnaſe.

vanagiùkas, *-o* s. m. /2/ 1. ſ. *vãnagas.* 2. junger Habicht.

vãnagoti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. und intr. (zer)kratzen (mit Fingern u.dgl.).

vanagũtis, *-čio* s. m. /1/ (dial.) = *vanagiùkas* 2.

vãnas adv. (dial., beſ. wenn in haſtiger Rede häufig nacheinander gebraucht) = *vadìnas.*

vánčešas, *-o* s. m. /1/ (veralt.) Planke und dickeres Stück aus aſtfreiem Eichenholz (im ehemal. Oſt- und Weſtpreußen „Wagenſchoß" genannt).

vandãlas, *-o* s. m. /2/; *-lė, -ės* s. f. /2/ Wandale, -lin.

vandãliškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. wandaliſch.

vandališkùmas, *-o* s. m. /2/ wandaliſche Eigenſchaft.

vandalizmas, *-o* s. m. /2/ Wandalismus m.

vandenaitẽlis, vandenáitis ſ. *vanduõ.*

vandénbokštis, *-čio* s. m. /1/ Waſſerturm m.

vandéndaris, *-io* s. m. /1/ (veralt.) = *vandenìlis.*

vandéndrugis, *-io* s. m. /1/ = *drugỹs* 1.
vandẽnė, *-ės* s. f. /2/ 1. Waſſerſucht f. 2. Waſſernymphe f., Undine f., (Waſſer)=nixe f., Najade f. 3. (bot.) ſ. *riestaséklis.*
vandéneglė, *-ės* s. f. /1/ = *uodeguõnė.*
vandenẽlis ſ. *vanduõ.*
vandenešỹs = *vandennešỹs.*
vandenėtas m., *-a* f. adj. /1/ = *vandeniúotas.*
vandenėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. 1. zu Waſſer werden. 2. = *vandenýti.*
vandéngrauža, *-os* s. f. /1/ vom Waſſer (durch Eroſion) ausgeſpülte Kluft, Schlucht.
vandeniãtiekis (dial.) = *vandéntiekis.*
vandeniãtraukis (dial.) = *vandéntraukis.*
vandenýčia, *-os* s. f. /1/ = *šaltinùtė.*
vandenýkštis, *-čio* s. m. /1/ (veralt.) = *vandenìlis.*
vandenìlinis m., *-ė* f. adj. /1/ Waſſerſtoff=. *-ė bòmba, rūgštìs* Waſſerſtoff=bombe f., =ſäure f.
vandenilis, *-io* s. m. /2/ Waſſerſtoff m. (chem.; H). *-io bòmba* Waſſerſtoff=bombe f.
vandenýnas, *-o* s. m. /1/ 1. Weltmeer n., Ozean m. *šiáurės ledinúotasis* ~ das Nördliche Eismeer. *Atlánto, Didỹsis (Ramùsis)* ~ der Atlantiſche, Stille (Pazifiſche) Ozean. 2. große Menge Waſſer.
vandenìnė, *-ės* s. f. /2/ = *vandẽnė* 2.
vandenìngas m., *-a* f. adj. /1/ 1. waſſer=reich. *nevandenìngas* ſ. d. 2. wäſſ(e)rig, waſſerhaltig. *-os bùlvės* wäſſrige Kartoffeln.
vandeningùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Waſſer=reichtum m. *nevandeningùmas* ſ. d. 2. Wäſſerigkeit f., Waſſerhaltigkeit f.
vandenýninis m., *-ė* f. adj. /1/ Ozean=, Meer=.
vanden(in)iñkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ 1. wer ſich mit Waſſer bzw. Waſſertransport beſchäftigt; Waſſer=träger(in). 2. Waſſerbeamter.
vandenìnis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. Waſſer=; im bzw. am Waſſer befindlich, vorkommend, lebend, wachſend. *-is áugalas, gyvūnas (gyvulỹs), gõdas, paũkštis, strãzdas, vãbalas, vėdrýnas, vóras* Waſſergewächs n., =tier n., =ampfer m., =vogel m., =amſel f., =käfer m., =Hahnenfuß m., =ſpinne f. *-ė blãkė, gėlẽ, gyvãtė, mėtà, rūgštýnė, vištà, žiužrkė* Waſſerwanze f., =blume f., =ſchlange f., =minze f., =ampfer m., =huhn n., =ratte f. *-ės vištos* Waſſerrallen f. pl. (ralli). 2. Waſſer=, aus Waſſer beſtehend, mit Waſſer gefüllt, mit Waſſerkraft betrieben; zum Waſſer gehörig, mit Waſſer verbunden, für Waſſer beſtimmt. *-iai týrai* Waſſerwüſte f. *-is griovỹs, kibìras, laĩkrodis, malũnas, rãtas, srãigtas, šildymas, ženklas* Waſſergraben m., =eimer m., =uhr f., =mühle f., =rad n., =ſchraube f., =heizung f., =zeichen n. *-iai dažaĩ* Waſſerfarben f. pl. *-ė bòmba, gydyklà, ligà, pūslẽ* Waſſerbombe f., =heilanſtalt f., =ſucht f., =blaſe f.
vandenìnis, *-io* s. m. /2/ 1. Nix m., Waſſermann m., =geiſt m. 2. (ſportl.) Waſſerball m.
vándeninti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. in Waſſer verwandeln. 2. (ver)wäſſern.
vandẽnis m., *-ė* f. adj. /2/ = *vandenìnis* adj. *-ė ligà* Waſſerſucht f. *-ės smìltys* naſſer Sand.
vandẽnis, *-io* s. m. /2/ 1. = *vandenìnis* (s. m.) 1. 2. *Vandẽnis* Waſſermann m. (Geſtirn). 3. pl. *vandẽniai* Tännelgewächſe n. pl. (elatinaceae).
vándeniškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. waſſerartig.
vandẽniškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. nix=, waſſermannartig.
vandenýti *(-ijù, -ijaũ, -ýsiu)* v. intr. wäſſerig werden.
vandeniúotas m., *-a* f. adj. /1/ 1. wäſſerig. *-os bùlvės* wäſſerige Kartoffeln. 2. mit Waſſer beſchlagen, naß. *-as stiklas* naſſes Glas.
vandénkritis, *-čio* s. m. /1/ = *krioklỹs* 3.
vandénlaidė, *-ės* s. f. /1/ Waſſergraben m., =röhre f.
vandénlakas, *-o* s. m. /1/ Waſſertraufe f.
vandénligė, *-ės* s. f. /1/ Waſſerſucht f.
vandénmatis, *-čio* s. m. /1/ Waſſermeſſer m., =zähler m.
vandénnešis m., *-ė* f. /1/ 1. adj. zum Waſſertragen verwendet. *-is kibìras* Waſſereimer m. 2. subst. = *vandennešỹs; -šė* 1.
vandennešỹs, *vándennešio* s. m. /3/; *-šė, -ės* s. f. /3 *ván-*/ 1. Waſſerträger(in), =holer(in). 2. *Vandennešỹs* Waſſermann m. (Geſtirn).
vandenpilỹs, *vándenpilio* s. m. /3/; *-lė, -ės* s. f. /3 *ván-*/ 1. Waſſergießer(in). 2. *Vandenpilỹs* = *vandennešỹs* 2.
vandénplūkiniai, *-ių* s. m. pl. /1/ Froſchbißgewächſe n. pl. (hydrocharitaceae).
vandénplūkis, *-io* s. m. /1/ Gemeiner Froſchbiß (hydrocharis morsus ranae).
vandénpumpė, *-ės* s. f. /1/ = *vandénsiurblis.*
vandénpurkštis, *-čio* s. m. /1/ Waſſerſtäuber m.

vandénrodis, *-džio* s. m. /1/ Pegel m., Waſſerſtandsmeſſer m.
vandénsaikis, *-io* s. m. /1/ = *vandénmatis.*
vandénsargė, *-ės* s. f. /1/ *pélkinė* ~ Teichfaden m. (zannichellia palustris).
vandénsiurblis, *-io* s. m. /1/ Waſſerpumpe f.
vandénskyra, *-os* s. f. /1/ = *takóskyra* 2.
vandénskyrinis m., *-ė* f. adj. /1/ auf der Waſſerſcheide liegend.
vandénskrodis, *-džio* s. m. /1/ Scheg m. (unterſter Teil des Vorderſtevens).
vandénsvaidis und **vandénsvydis,** *-džio* s. m. /1/ = *vandenìnis* (s. m.) 2.
vandénšašis, *-io* s. m. /1/ Waſſerpocke f.
vandéntarpis, *-io* s. m. /1/ eisfreie Stelle (Fläche) zwiſchen Eisſchollen.
vandéntėkmė, *-ės* s. f. /1/ Waſſerlauf m.
vandéntiekininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ Waſſerleitungsarbeiter(in).
vandéntiekis, *-io* s. m. /1/ 1. Waſſerleitung f. 2. Waſſerverſorgung f.
vandéntinkliniai, *-ių* s. m. pl. /1/ Waſſernetzgewächſe n. pl. (hydrodictyaceae).
vandéntinklis, *-io* s. m. /1/ Waſſernetz n. (bot.; hydrodictyon reticulatum).
vandéntraukis, *-io* s. m. /1/ 1. = *vandéntiekis* 1. 2. (Waſſer)ableitungsgraben m. 3. = *vandénsiurblis.*
vandenúotas = *vandeniúotas.*
vandenùtis, vandenužẽlis, vandenùžis ſ. *vanduõ.*
vandénvardinis m., *-ė* f. adj. /1/ von Gewäſſernamen abgeleitet. *-iai vietóvardžiai* von Gewäſſernamen gebildete Ortsnamen.
vandénvardis, *-džio* s. m. /1/ Gewäſſername m.
vandenvežỹs, *vándenvežio* s. m. /3/; *-žė, -ės* s. f. /3 *ván-*/ Waſſerführer(in), -lieferant(in).
vandénviris m., *-ė* f. adj. /1/ zum Kochen von Waſſer beſtimmt (ein Gefäß).
vandénviris, *-io* s. m. /1/ Waſſerkocher m. (ein Gefäß).
vandénžliūgė, *-ės* s. f. /1/ = *praujėnė.*
vandénžliūgis, *-io* s. m. /1/ = *praujėnė.*
vándpapartis, *-čio* s. m. /1/ *karãliškasis* ~ Königsfarn m., Königs-Riſpenfarn m. (osmunda regalis).
vándragė, *-ės* s. f. /1/ Hornblatt n. (ceratophyllum).
vandrauniñkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ 1. (Volkslied) = *keliauniñkas*; *-kė.* 2. *vandrauniñkas* = *mandrauniñkė.* — dim. zu 1 *vandrauninkẽlis, -io* s. m. /2/ armer (müder) Wanderer.
vandráuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. (dial.) wandern.
vandravóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. (Volkslied oder ſcherzh.) wandern.
vandrėnė, *-ės* s. f. /2/ Blaſige Waſſerfalle (bot.; aldrovanda vesiculosa).
vandrūnẽlis, *-io* s. m. /2/ = *vandénplūkis.*
vandrúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. (Don., Volkslied) wandern.
vándsargė = *vandénsargė.*
vanduõ, *-deñs* /3 *ván-*; pl. *vándenys, vándens,* dial. *vandenaĩ*/, dial. *vánduo, -denio* /1/ s. m. 1. Waſſer n. *gẽlas (gėlàsis), gėriamas (geriamàsis), gýdomas (gýdomasis), jūros, krìkšto, lietaũs, minerãlinis, sniegìnis, šaltìnio, švẽstas (švéntintas), ùpės* ~ Süß-, Trink-, Heil-, Meer-, Tauf-, Regen-, Mineral-, Schnee-, Quell-, Weih-, Flußwaſſer. *kíetas, mìnkštas* ~ hartes, weiches Waſſer. *-deñs ąsõtis, burbulas, garaĩ, gydyklà, jėgà, jėgaĩnė, kibìras, lãšas, ligà (žalà), malũnas, siurblỹs, sráigtas, stìklas, stokà, tiekìmas, turbinà, žénklas* Waſſerkanne f. (=krug m.), =blaſe f., =dampf m., =heilanſtalt f., =kraft f., =(kraft)werk n., =eimer m., =tropfen m., =ſucht f., =mühle f., =pumpe f., =ſchraube f., =glas n., =mangel m., =verſorgung f., =turbine f., =zeichen n. *vándenį drumsti, nuléisti* Waſſer trüben, ableiten (abfließen laſſen). *-deñs nepraléidžiąs* waſſerdicht. *-deñs bìjąs* waſſerſcheu. *aplíeti vándeniu* mit Waſſer begießen. *-deñs ieškomoji rykštėlė* Wünſchelrute f. *taĩ* ~ *ant jõ malũno* (Redensart) das iſt Waſſer auf ſeine Mühle. *vándenį gėręs, gìrtas nebúsi* (Sprw.) vom Waſſertrinken wirſt du nicht betrunken. *pražūti kaĩp į vándenį* oder *diñgti, prapùlti kaĩp -denyjè* ſpurlos verſchwinden. *jaũstis kaĩp žuvìs -denyjè* (Redensart) ſich (wohlfühlen wie ein Fiſch im Waſſer. *džiaũgtis ìt vėžỹs į vándenį ĩmestas* (Redensart) ſich ſehr freuen (wörtl.: wie ein ins Waſſer geworfener Krebs). *plaũkti vándeniu* auf dem Waſſer ſchwimmen, zu Schiff fahren. 2. Waſſermaſſe f.; ſtehendes (*stóvintis, stóvimas*), fließendes (*tėkantis, tėkamas*) Waſſer; Gewäſſer n. *áukštas (pakìlęs)* ~ Hochwaſſer, hoher Waſſerſtand. *žẽmas* ~ niedriger Waſſerſtand. *pakìlo* ~ der Waſſerſtand ſtieg. *ramùs* ~ *gilùs* (Sprw.) ſtille Waſſer ſind tief. *bangúoją vándenys* die wogenden Waſſer. *vándens bùvo sulìg kẽliais* das Waſſer reichte bis an die Knie. *gýdomieji vándenys* Heilquellen f. pl., Geſundbrunnen m. *vidaũs vándenys* Binnengewäſſer pl. *teritòriniai ván-*

denys Territorialgewäſſer pl. *-denỹ iř sausumojè* zu Waſſer und zu Land. *keliáuti vándeniu* zu Waſſer (zu Schiff) reiſen. *eĩti kaĩp per vándenį* (Redensart) ſchnell gehen. *pláukiojamieji vándenys* Fahrwaſſer. *dideliám laĩvui plačiũ -denũ reĩkia* ein großes Schiff braucht ein großes Fahrwaſſer. *kariáuti -denysè* auf der See (zu Waſſer) Krieg führen. *Diẽvas užléido vìsą žẽmę -denimìs* Gott ließ die ganze Erde überſchwemmen. *nusẽkus -denìms* als ſich die Waſſer verlaufen hatten. *-deñs áugalas, aũkštis (lỹgis), kẽlias, keliaĩ, lelijà, paũkščiai, pavĩršius, plótas, rezervuãras, spòrtas, srovẽ (tèkmẽ), sūkurỹs, transpòrtas, žiùrkė* Waſſerpflanze f., -ſtand m., -ſtraße f. (-weg m.), -ſtraßen (-wege, -verkehr m.), -lilie f., -geflügel n., -ſpiegel m. (-oberfläche f.), -fläche f., -behälter m. (-ſpeicher m.), -ſport m., -lauf m., -wirbel m., -transport m., -ratte f. *-deñs keliũ valdýba* Waſſerſtraßen-Verwaltung f. *vidaũs -denũ transpòrtas* Binnenſchiffahrt f. *-deñs aũkščio rodýklė = vandénrodis.* 3. Waſſer n., Harn m. *vándenį nuléisti* das Waſſer abſchlagen, harnen, urinieren. 4. = *srovẽ* 1. *prieš vándenį* ſtrom-, flußauf(wärts). *su vándeniu* ſtromab(wärts). 5. pl. *vánden(y)s* Badeort m., Kurort mit Heilquellen. *išvažiúoti į šiltùs vándenis gýdytis* zur Kur ins Bad (mit warmen Quellen) reiſen. — dim. *vandenẽlis, -io* /2/, *vandenùkas, -o* /2/, *vandenáitis, -čio* /1/, *vandenùtis, -čio* /2/, poet. *vandenùžis, -io* /2/, *vandenužẽlis, -io* /2/ s. m. Wäſſerchen n., kleines Gewäſſer. *taĩ (tìk) vandenẽlis!* das iſt bloßes Waſſer! *tylùs vandenẽlis* ruhig dahinfließendes Waſſer. *gìlūs vandenẽliai* tiefe Waſſer, tiefe Gewäſſer.

vanduonìs, *-ìẽs* s. m. /3 *ván-/* (veralt.) = *vandenìlis.*

vandúotas m., *-a* f. adj. /1/ (dial.) = *vandenìngas.*

vãnė, *-ės* s. f. /2/ (dial.) = *vonià* 1.

vangarýkštė = *vingiarýkštė.*

vangėlija, *-os* s. f. /1/ (dial., veralt.) = *evangèlija.*

vangėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. arbeitsſcheu(er) werden.

vángstymas, *-o* s. m. /1/ beſtändiges Meiden. ~ *dárbo* Arbeitsſcheu f.

vángstyti *(-stau, -sčiau, -stysiu)* v. tr. 1. ſ. *véngti.* 2. ~ *kõ* etwas fortgeſetzt meiden, zu vermeiden ſuchen (*pavõjaus* Gefahr), jemandem beſtändig aus dem Wege gehen, ausweichen. ‖ refl. *vángstytis* 1. auszuweichen ſuchen; Ausflüchte machen, ſich herauszuwinden ſuchen. 2. (mit Inf.) vermeiden (etwas zu tun).

vañgti *(-gstù, -gaũ, -gsiu)* v. intr. träge bzw. verdroſſen werden oder ſein.

vangùmas, *-o* s. m. /2/ Unluſt (f.) zur Arbeit, Arbeitsſcheu f., Trägheit f. ~ *dìrbti* daſſ. — dim. *vangumẽlis, -io* s. m. /2/.

vangùs m., *-ì* f., *-ù* n. adj. /4/; *vañgiai* adv. 1. etwas ungern (luſtlos) tuend und zu meiden ſuchend. ~ *dìrbti* arbeitsſcheu. *jìs -ùs kélti* er nimmt ſich Zeit zum Aufſtehen. *nãktį -ù važiúoti* man fährt nachts nicht gern. *výrai vañgiai paklaũsė patarìmo* die Männer befolgten den Rat ohne Begeiſterung. *vañgiai išėjo* ſie gingen zögernd hinaus. 2. träge, (nach)läſſig. *-ì eĩsena* träge Gangart. *dienà tęsėsi vañgiai* der Tag zog ſich träge dahin. *-ùs arklỹs* träges Pferd. 3. (von Bier) unſchmackhaft.

vanìkė ſ. *vanà.*

vanìlė, *-ės* s. f. /2/ 1. Vanille f. (vanilla planifolia). 2. Vanille f. (Gewürz).

vanìlija, *-os* s. f. /1/ = *vanìlė* 2.

vanilìnas, *-o* s. m. /2/ Vanillin n.

vanìlinis m., *-ė* f. adj. /1/ Vanillen-. *-is cùkrus* Vanillenzucker m.

vankrikštis, *-čio* s. m. /2/ (veralt.) die Feier des Dreikönigsfeſtes (am 6. Januar).

vanójimas, *-o* s. m. /1/ 1. = *pėrìmas* 1—2. 2. Durchhecheln n.

vanóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. 1. = *peřti* I 1. 2. = *peřti* I 4. 3. (übertr.) durchhecheln. 4. (übertr.) etwas (Abſchneiden, Mähen, Graben, Aufladen u. dgl.) eifrig, ſchnell tun. ‖ refl. *vanótis* 1. = *peřtis.* 2. ſich gegenſeitig ſchlagen, prügeln.

vanótojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ = *pėrėjas; -ja.*

vánta, *-os* s. f. /1/ 1. Badequaſt m. (im Dampfbad). *beržìnė ~* Badequaſt aus belaubten Birkenzweigen. *prisirìšti -ų* Badequäſte binden. *šlãpias kaĩp ~* tropfnaß. *užkùrti kám -ą* ſ. *užkùrti* I 2. 2. (dial.) Sprengwedel m. 3. pl. *vántos* zum Binden von Badequäſten beſtimmte Birkenzweige oder Weidenruten. *piáuti -as* ſolche Zweige bzw. Ruten ſchneiden (im Walde). — dim. *vantẽlė, -ės* /2/, *vantìkė, -ės* /2/, *vantùkė, -ės* /2/ s. f.

vantáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. zum Binden von Badequäſten beſtimmte Birkenzweige oder Weidenruten ſuchen, ſammeln.

vántinis m., *-ė* f. adj. /1/ 1. auf Badequäſte bezüglich, Badequaſt-. 2. s. m. *vántinis* mit Birkenlaub gefärbtes Ei.
vántražis, *-io* s. m. /1/ = *šlúotražis.*
vántžolė, *-ės* s. f. /1/ Riſpengras n. (poa).
vanùškas, *-o* s. m. /2/ gew. pl. *vanùškai* Kleinblumige Königskerze (verbascum thapsus).
vàp = *vàpt.*
vapà, *-õs* s. m. f. /4/ = *vapãlius; -lė.*
vãpaliojimas und **vàpaliojimas,** *-o* s. m. /1/ 1. Lallen n., Gelalle n. (von kleinen Kindern). 2. Stammeln n., Geſtammel n. 3. Geplapper n., Geſchwätz n., Schwatzen (n.) von Bedeutungsloſem.
vãpalioti und **vàpalioti** *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. und tr. 1. (von kleinen Kindern) lallen. 2. ſtammeln. 3. (Bedeutungsloſes) ſchwatzen, plappern, babbeln, bappeln.
vãpalis, *-io* s. m. /1/; *-lė, -ės* s. f. /1/ = *vapãlius; -lė.*
vapãlius, *-iaus* s. m. /2/; *-lė, -ės* s. f. /2/ 1. Stammler(in). 2. Schwätzer(in).
vapčióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. aufklatſchen (von loſen Schuhen, Schuhſohlen), ſchlottern (von herabhängenden Kleidungsſtücken), auf- und zuklappen (von einem Deckel).
vapẽjimas, *-o* s. m. /1/ 1. = *vãpaliojimas.* 2. = *šnabždẽjimas* 1.
vapẽnimas, *-o* s. m. /1/ 1. = *šnabždẽjimas* 1. 2. Schwatzen (n.) von Unſinn.
vapénti *(-enù, -enaũ, -énsiu)* v. intr. und tr. 1. = *šnabždėti* I 1 und II. 2. Unſinn ſchwatzen.
vapesỹs, *vãpesio* s. m. /3/ = *vapẽjimas.*
vapėti *(-pù, -pėjau, -pėsiu)* I. v. intr. und tr. 1. = *vãpalioti.* 2. = *šnabždėti* I 1 und II. II. v. intr. (von den Lippen) ſich bewegen.
vaplỹs, *vãplio* s. m. /4/; *-lẽ, -ẽs* s. f. /4/ = *vapãlius; -lė.*
vapnà, *vãpnos* s. f. /2/ = *vopnà.*
vapnìnis = *vopnìnis.*
vãpnyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. und intr. (dial.) (Breiartiges) mit vollen Löffeln eſſen, hineinſchaufeln.
vapnótas = *vopnótas.*
vapnóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* I. v. intr. und tr. = *vapėti* (aber langſamer). II. v. intr. 1. = *vapčióti.* 2. = *losnóti.*
vapóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. plappern, leiſe reden, ziſcheln.
vapsà, *vãpsos* /2/ und *-õs* /4/ s. f. 1. = *vapsvà.* 2. (dial.) *-õs* /4/ Bremſe f. — dim. zu 1 *vapsẽlė, -ės* /2/, *vapsìkė, -ės* /2/, *vapsùtė, -ės* /2/, *vapsáitė, -ės* /1/ s. f.
vapsėti *(-siù* [3. Perſ. *vàpsi*], *-sėjau, -sėsiu)* v. intr. mit den Lippen ſchmatzen.
vapsvà, *vãpsvos* /2/ und *-õs* /4/ s. f. 1. Weſpe f. (vespa vulgaris). *vãpsvų (-ų̃) lìzdas, gūžtà* Weſpenneſt n. 2. (übtr.) Mädchen mit ſtark eingeſchnürter Taille. — dim. *vapsvẽlė, -ės* /2/, *vapsvìkė, -ės* /2/, *vapsvùtė, -ės* /2/ s. f.
vapsvaẽdis, *-džio* s. m. /2/ Weſpenbuſſard m. (pernis apivorus).
vapsvìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Weſpen-. *-iai vabzdžiaĩ* die Familie der Falten-Weſpen (vespidae).
vàpt interj. das Hervorbringen eines lallenden, ſtammelnden Lautes bezeichnend. ~ *iř prasìtarė* er ſtammelte (lallte) etwas heraus.
vàptelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* I. v. intr. 1. mit den Lippen *(lūpomis)* eine ſtammelnde Bewegung machen; einen kurzen lallenden, ſtammelnden Laut hervorbringen. 2. (von den Lippen) eine kurze (plötzliche) Bewegung machen, ſich öffnen. II. v. tr. kurz und unverſtändlich lallen, ſtammeln *(kelìs žodžiùs* einige Worte).
vàptelti *(-liu, -liau, -lsiu)* v. intr. und tr. = *vàptelėti.*
vàpterėti = *vàptelėti.*
vàpterti = *vàptelti.*
vař interj. in der Wiederholung ~ ~ ~ ſchnelles unverſtändliches Reden bezeichnend.
varà, *-õs* s. f. /4/ Zwang m., Gewalt f.
varañgė, *-ės* s. f. /2/ ſ. *šarañgė.*
varañgotis *(-ojuos, -ojaus, -osiuos)* v. refl. ſich ſchlängeln (*ant kõ* auf etwas hinauf).
varañtis, *-čio* s. m. /2/ = *pãtaisas variñčius,* s. *pãtaisas* 2.
vãras, *-o* s. m. /4; dial. 2/ 1. Zaunſtange f. 2. Querleiſte f. 3. *varù* adv. ſ. d. — dim. *varẽlis, -io* /2/, *var(i)ùkas, -o* /2/ s. m.
varaũnas m., *-à* f. adj. /4/ (dial.) = (rlt.) *sandarùs.*
varavóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. (dial.) aufpaſſen.
varãžyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. intr. und tr. wahrſagen; rlt. *bùrti.*
varãžninkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ Wahrſager(in); rlt. *bùrtininkas; -kė.*
varčià, *-õs* s. f. /4/ 1. Torpfoſten m. 2. Türpfoſten m.
varčiūkšlis, *-io* s. m. /1/ Pfoſten (m.) an der Gartentür.
vařčius, *-iaus* s. m. /2/ = *vařtininkas.*
vardãdienis, *-io* s. m. /1/ Namenstag m.

vařdas, *-o* s. m. /4/ 1. Name m., Benennung f., Bezeichnung f. *asmeñs, malóninis, trumpìnis, viẽtos* ~ Perſonen-, Koſe-, Kurz-, Ortsname. *úkininko* ~ der Name, die Bezeichnung „Bauer". *Jėzaus, Živilės* ~ der Name Jeſus, Živile. *šuniẽs šaukiamàsis* ~ der Rufname eines Hundes. *dúoti kám -ą* jemand (etwas) benennen. *turėti -ą* einen Namen führen. *-o davìmas, keitìmas* Namengebung f., -änderung f. *-ų tyrinėtojas* Namenforſcher m. *pavadìnti kã lotýnišku -ù* etwas mit einem lateiniſchen Namen benennen. *kaĩp jũsų (támstos)* ~ *? kuõ jũs (támsta) -ù?* wie iſt Ihr (werter) Name? wie heißen Sie? *jìs bùvo -ù Petráitis* er hieß Petraitis. *kuõ -ù virėjas?* wie heißt der Koch? *-ù* namens, mit Namen, namentlich, im Namen (von). *výras -ù Perkúnas* ein Mann namens Perkunas. *jõ -ù* in ſeinem Namen (Auftrag). *Respùblikos, karãliaus -ù* im Namen der Republik, des Königs. *visõs bendrúomenės -ù* im Namen (Auftrage) der ganzen Gemeinſchaft. *láiškas adresúotas màno -ù* der Brief iſt an mich adreſſiert. *pareiškìmas direktoriaus -ù* ein an den Direktor gerichtetes Geſuch. *Diẽvo -ù* im Namen Gottes, in Gottes Namen. *vardañ* (in feierlicher Sprache) im Namen. *-añ Diẽvo Tėvo* im Namen Gottes des Vaters. *-añ Lietuvõs* im Namen Litauens (in der Nationalhymne). *Jùliaus Janõnio -o kolũkis, stipeñdija* Julius-Janonis-Kolchoſe f., -Stipendium n. *to patiẽs -o upėlė* gleichnamiges Flüßchen. *rugių̃ nė -o* von Roggen iſt (auf dem Felde) keine Spur. *jõ nė -o negirdėti* a) ſein Name bleibt unerwähnt, b) er verhält ſich völlig ſtumm. *trobų̃ nė -o netùrim po gaĩsro* nach der Feuersbrunſt haben wir keine Spur mehr von Gebäulichkeiten. *(iš) dobilų̃ tik* ~ *vienas* der Kleeſchlag beſteht nur dem Namen nach. 2. Vor-, Taufname m. *krìkšto* ~ Taufname. *tėvo* ~ Vater(s)name, Vorname des Vaters. *jõ* ~ *Pėtras* er heißt Peter. *vaĩkas bùvo Pėtro -ù* das Kind hieß Peter. *mergáitė bùvo -ù Onà* das Mädchen hieß Anna. *žmogùs -ù Antãnas* ein Mann namens Anton. *šaũkti, vadìnti -ù* beim Namen rufen, nennen. *tuõ -ù bùvo berniùkas* ſo hieß der Junge. *duktė̃ gãvo lakštiñgalos -ą* die Tochter erhielt den Namen Nachtigall. *-o dienà* Namenstag m. 3. Ruf m., Leumund m. *gėras, blõgas* ~ guter, ſchlechter Ruf. *blõgą -ą įgýti,* in Verruf kommen. *blõgo -o namaĩ* verrufenes Haus. *turėti -ą* (weitherum) bekannt ſein. *žmogùs sù -ù* wohlbekannter Mann. *sutèpti -ą* den Namen ſchänden. *nesùteptas* ~ makelloſer Name. 4. Name m., Titel m. (ehrenvolle Bezeichnung), Würde f., Rangbezeichnung f. *karalienės* ~ der Titel „Königin". *dainų̃ šaliẽs* ~ die Bezeichnung „Land der Lieder". *nusipelniusio mẽno veikėjo* ~ (ſowjetlit.) der Ehrentitel eines Verdienten Künſtlers. *-o suteikìmas* Verleihung eines Titels. *pagal̃ -ą ir kìlmę* nach Rang und Abſtammung. 5. (lingu.) Nomen n. *bendrìnis, tikrìnis* ~ Gattungs- (Appellativ), Eigenname m. — dim. (poet.) *vardẽlis, -io* /2/, *vardùžis, -io* /2/, *vardužẽlis, -io* /2/ s. m.

vardãvimas, *-o* s. m. /1/ = *užkalbėjimas* 1.

vardãženklis, *-io* s. m. /1/ Monogramm n.

vardãžodinis m., *-ė* f. /1/ und **vardažodìnis,** *-ė* /2/ adj. (lingu.) nominal, Nominal-. *-iai kamienai* Nominalſtämme.

vardãžodis, *-džio* s. m. /1/ (lingu.) Nomen n., Nennwort n. (Sammelbezeichnung für Haupt- und Eigenſchaftswort). *šaknìniai -džiai* Wurzelnomina.

vařdijimas, *-o* s. m. /1/ 1. Nennen (n.) bei Namen. 2. Rufen (n.) beim Namen. 3. = *užkalbėjimas* 1.

vardìklis, *-io* s. m. /2/ (math.) Nenner m. *bendràsis* ~ Hauptnenner.

vardýnas, *-o* s. m. /1/ 1. die Geſamtheit der (Eigen)namen, Namenſchatz m. *asmeñs* ~ die Perſonennamen. *žėmės* ~ die Flurnamen. *-o tyrinėtojas* Namenforſcher m. 2. Namenbuch n., -regiſter n., -verzeichnis n., -lexikon n.

vardìnės, *-ių* s. f. pl. /2/ 1. Namenstagsfeier f., Namensfeſt n. 2. = *vardãdienis.*

vardìngas m., *-a* f. adj. /1/ reich an Namen.

vařdinimas, *-o* s. m. /1/ = *vařdijimas.*

vardiniñkas, *-o* s. m. /2/ (lingu.) Nominativ m., Werfall m.

vardiniñkas, *-o* s. m. /2/: *-kė,* *-ės* s. f. /2/ 1. Namenstagskind n.; Perſon, deren Namenstag es iſt, deren Namenstag gefeiert wird. 2. = *užkalbėtojas; -ja.* 3. Namensvetter m., -ſchweſter f.

vařdininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ (dial.) = *užkalbėtojas; -ja.*

vardininkúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. (lingu.) den Nominativ (anſtatt des Akkuſativs) mit dem Infinitiv verwenden.

vardìnis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. namentlich, Namen-, auf Namen lautend, nominal, nominell. *-ės sąrašas* Namenliſte f. *-ė obligãcija* auf den Namen lautende Schuldverſchreibung, Namenobligation f. *-ės rãštas* Namenpapier n. 2. auf (Vor)namen bezüglich, von (Vor)namen gebildet. *-iai vietóvardžiai* von (Vor)namen gebildete Ortsnamen. 3. (lingu.) *-ė tãrinio dalìs* Prädikatsnomen n. (veralt.) *-is liñksnis* und s. m. *vardìnis* = *vardiniñkas* (lingu.).

vardỹnos, *-ų* s. f. pl. /2/ 1. = *vardìnės* 1. 2. (ſowjetlit.) Zeremonie, Feier der Namengebung.

vařdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *vařdyti.*

vardyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. 1. bei (mit) Namen nennen. 2. (einen nach dem andern) beim Namen (auf)rufen. 3. ernennen. 4. = *užkalbėti* I 5—6.

vařdytojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ 1. wer bei Namen nennt, (auf)ruft. 2. = *užkalbėtojas; -ja.*

vardõšaukis, *-io* s. m. /1/ Namensaufruf m., -verleſung f., Appell m.

vardùoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. und intr. = *užkalbėti* I 5—7 und II.

vardúotojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ = *užkalbėtojas; -ja.*

vardúvės, *-ių* s. f. pl. /2/ (veralt.) = *vardìnės.*

vařdžodis, *-džio* s. m. /1/ (veralt.) = *dalỹvis* 2.

varẽliai, *-ių* s. m. pl. /2/ 1. ſ. *vãras.* 2. die Krone am Lampenbrenner (der Petroleumlampe) zum Halten des Zylinders. 3. metallenes Endſtück am Meſſerheft.

varẽlis ſ. *vãris.*

varėna, *-os* s. f. /1/ (dial.) = *žálvarnė.*

varénka, *-os* s. f. /1/ (dial.) hölzerner Biertrichter. *mieliũ* ~ Saufbruder m.

vargãlis, *-io s.* m. /2/ (Dkt.) = *vařgšas.*

vargamistrà, *-ìstros* s. m. /2/ (dial.) = *vargõninkas.*

vargamistras, *-o s.* m. /2/ (dial.) = *vargõninkas.*

vargamistrỹstė, *-ės* s. f. /2/ (dial.) = *vargoninińkystė.*

vařganas m., *-à* f. adj. /3/ 1. armſelig). *-à širdìs (širdẽlė)* armes Herz. *-à kertẽ* armſeliger Winkel. *-as stalẽlis* armſeliges Tiſchchen. 2. arm, notleidend, von Not bedrückt. *-à motinẽlė, našláitė* armes Mütterchen, Waiſenmädchen. *-à našlẽ* arme Witwe. *sũnūs -ė* (poet.) Mühe und Not ertragende Söhne. 3. mühevoll, mühſelig, mühſam, mit Mühe und Not verbunden. *-as gyvẽnimas* mühſames, mühſeliges Leben. *-os diẽnos* Tage der Not. *vařgas -as* (poet.) ſchwere, drückende (Mühe und) Not. *-à dúona* mühſam verdientes Brot. *-as pavãsaris* kalter und naſſer Frühling (wenn Gehen und Fahren beſchwerlich iſt).

vařgas, *-o* s. m. /4; dial. 2/ 1. Mühe f., Bemühung f., Anſtrengung f., Strapaze f. *vargaĩ* lange Bemühungen, Plackerei f. *be -o* mühelos. *be dìdelio -o* ohne große (viel) Mühe. *be jókio -o* ohne alle Mühe. *su dìdeliu -ių* mit großer (vieler) Mühe. *-aĩs negalaĩs* ſ. *negãlas. dìdelis* ~, *mãžas pẽlnas* (Sprw.) große Mühe, wenig Gewinn (Undank iſt der Welt Lohn). *-o pelẽ* ſ. *pelẽ* 1. *kvailà galvà, kójoms* ~ (Sprw.) dummer Kopf macht flinke Beine (was man nicht im Kopf hat, muß man in den Beinen haben). *vargù* adv. ſ. d. *jìs tùri daũg -o sù galvìjais* das Vieh macht ihm viel zu ſchaffen. ~ *bùvo su vándeniu* es war ſchwierig mit dem Waſſer, mit der Waſſerverſorgung. *sù butù -o nebùvo* es war nicht ſchwer, eine Wohnung zu finden. *mẽs turėjom -o sù dėdė* wir hatten etwas Mühe (Schwierigkeiten) mit dem Onkel. *prižiūrėti ir šérti tiek galvìjų yrà dìdelis* ~ ſo viel Vieh zu beaufſichtigen und zu füttern koſtet viel Mühe und Arbeit. 2. Mühſal f., Drangſal f., Bedrängnis f., Not f., Notlage f., Elend n., Mühe und Not, Ungemach n., Beſchwerde f., Kreuz und Leid. *mùms* ~ wir leiden (ſind in) Not. *jį̃ aplañkė* ~ Not kehrte bei ihm ein, ſuchte ihn heim. ~ *mùms čià* wir haben es hier ſchwer. *rũpestis ir* ~ Kummer und Elend. ~ *ir skurdas* Mühſal und Not. *vienas* ~ *sù tomìs tarnáitėmis* man hat ſeine liebe Not mit dieſen Dienſtmädchen. *su juõ vienas* ~ bzw. *gývas* ~ es iſt ein Kreuz mit ihm, man hat ſein Kreuz mit ihm. *vienas* ~ *ne* ~ (Sprw.) eine Not iſt keine Not. ~ *-ą spìria* eine Not drängt die andere. *mažì vaikaĩ — mažì -aĩ, didì vaikaĩ — didì -aĩ* (Sprw.) kleine Kinder, kleine Sorgen, große Kinder, große Sorgen. *-ą kę̃sti (vařgti), -ė gyvénti*

Not leiden. *visókiais -aĩs vařgti* Mühſale aller Art durchmachen. *-ą iškę̃sti, išvařgti, pakélti* eine Not überſtehen. *-è atsidùrti, į -ą patèkti (pùlti, smùkti)* in Not kommen, geraten. *keliõnės -aĩ* die Beſchwerlichkeiten einer Reiſe. *ùkininko džiaugsmaĩ iř -aĩ* die Freuden und Leiden des Landmanns. *džiaugsmuosè iř -uosè* in Freud und Leid. *-o diẽnos* mühſame Tage. *-o žmónės* die notleidenden Menſchen, die einfachen Leute. *-o (-ų̃) mergẽlė, mergùžė, mergužẽlė* (poet.) armes, notleidendes, von Not heimgeſuchtes Mädchen. *-o bérnas, bernẽlis* (Volkslied) armer Burſche. *-o spìriamas* notgedrungen. *-o rožẽlė* ſ. *rožẽlė* 3. *-o žiedas* = *našláitė*, ſ. *našláitis* 3. 3. (emphatiſcher Singular) Mühſale pl., die durchgemachten Mühſale. *tàvo -o pãsaka* die Erzählung deiner Mühſale. *-o mokyklà* (wörtl.: Notſchule) a) (im zariſtiſchen Rußland zur Zeit des Verbotes litauiſcher Schulen) auf Bauernhöfen durchgeführter Hausunterricht; b) (zur Zeit des Erſten Weltkrieges) Schule für litauiſche Flüchtlinge in Rußland. 4. pl. *vargaĩ* a) (kollektiv) = *vařgas* 2; b) Nöte pl., Mühſale pl., Mühe und Not, ſchwere Not (Nöte). *-ų̃ -aĩ* Mühſal über Mühſal. *visì -aĩ* alle Mühſale, Nöte. *bẽdos (iř) -aĩ* oder *-aĩ ir bẽdos* Not und Mühſal. *-aĩ vartùs kilnója* (Sprw.) Not lehrt beten. *-ų̃ pãsaka* Klage über die Not. 5. Armut f. *skaudùs* ~ bittere, drückende Armut. *jį̃ ~ spáudė* die Armut drückte ihn. *-o žmónės* = *vargúomenė*. *-o žmogùs, -o paũkštis* = *varguõlis*. 6. (in Verwünſchungen) *kàd tavè ~ užeĩtų!* der Kuckuck ſoll dich holen! 7. interj. (Ausruf des Kummers, der Klage oder Verzweiflung) weh! wehe! ~ *táu!* wehe dir! *-e màno!* ach, du lieber Gott! *sařge -e, kuř žib žíeds?* (Kinderreim in einem Verſteckſpiel, in welchem ein Ring verwendet wird) armes Ding, wo glänzt der Ring? — dim. (meiſt intens.) beſ. zu 2—5 *vargẽlis, -io* /2/, *vargùžis, -io* /2/, *vargùtis, -čio* /2/ s. m. *vargẽlį vařgti* Not leiden. *kám sàvo vargẽlį padejúoti* jemandem ſein Leid vorjammern. *vargaĩ vargẽliai žẽlė* (poet.) Mühe und Not nahm überhand. *vargẽlio mergẽlė* (Volkslied) = *vařgo mergẽlė*, ſ. *vařgas* 2.

vargdienìnis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. eines armen Mannes, dem Armen gehörig. *tõs dũmos -ės* (poet.) dieſe Gedanken eines armen Mannes. 2. = *vařganas* 3.

vargdiẽnis, *-io* s. m. /2/; *-nė, -ės* s. f. /2/; dial. **vařgdienis,** *-nė* /1/ und **vargdienỹs,** *-nẽ* /3 *vař-*/ Arme(r), Notleidende(r); armer Menſch (Mann, Schlucker); arme Frau; Proletarier(in). *žmogùs -is* armer Menſch. *-nė žmonà, moterìškė* arme Frau. *našláitė -nė* armes Waiſenmädchen. *-io vaikaĩ* die Kinder eines armen Mannes. *-iai*, dial. *vařgdieniai* und *-iaĩ* arme Leute, die Armen, armes Volk. *káimo -iai* die Armen des Dorfes. *bróliai -iai* die notleidenden Brüder. *ožkà — taĩ -io kárvė* die Ziege iſt die Kuh des armen Mannes. — dim. (intens.) *vargdienẽlis, -io* /2/, *vargdienùtis, -čio* /2/ s. m.; *vargdienẽlė, -ės* /2/, *vargdienùtė, -ės* /2/ s. f. armſeliges Ding. *dìdis vargdienẽlis* ein recht armes Tröpfchen. *kiškẽlis vargdienẽlis* das arme Häschen. *piemenẽlis vargdienẽlis* der arme Hirtenjunge. *àš prastùmta vargdienùtė* (poet.) ich bin ein verſtoßenes armes Mädchen.

vargdiẽniškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *vařganas* 3.

vargẽlis ſ. *vařgas*.

vařgeta, *-os* s. m. f. /1/ (poet.) = *varguõlis*; *-lė*.

vargíenas m., *-a* f. adj. /1/ (Volkslied) = *vargìngas* 1.

vargìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Sichabmühen n. 2. Notleiden n.

várginamas m., *-a* f. adj. /1/ beſchwerlich.

varginamùmas, *-o* s. m. /2/ Beſchwerlichkeit f.

vařginas m., *-à* f. adj. /3/; *-aĩ* adv. = *vařganas* 3.

vargìngas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. 1. mühevoll, mühſelig, mühſam, kümmerlich. *-as dárbas* mühſame, mühſelige Arbeit. *-as gyvẽnimas* mühevolles, mühſeliges Leben; Leben voller Mühſal. *-a keliõnė* beſchwerliche Reiſe. *-as važiãvimas* beſchwerliches Fahren. *-as pavãsaris* = *vařganas pavãsaris*, ſ. *vařganas* 3. *-ai keliáuti* eine beſchwerliche Reiſe machen, mit großer Beſchwerde reiſen. 2. arm, mittellos, (not)dürftig, bedürftig, notleidend. *-a našlẽ, skalbėja* arme Witwe, Wäſcherin. *-osios sesẽlės* die Barmherzigen Schweſtern (Kongregation, die ſich der Armen- und Krankenpflege widmet). *-ai gyvénti* arm ſein, in Not leben, ſich kümmerlich durchſchlagen. 3. armſelig, ärmlich. *-a trobẽlė* armſelige Hütte. *-a būtìs, padė-*

tìs armſeliges Daſein. *-ai apsidãręs* ärmlich gekleidet.

vargingùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Mühſeligkeit f. 2. Armut f., Notdürftigkeit f. 3. Armſeligkeit f., Ärmlichkeit f.

várginimas, *-o* s. m. /1/ 1. Ermüden n., Anſtrengen n., Abmühen n. 2. Plagen n., Quälen n. 3. Bemühen n. 4. Bedrängen n., Drangſalieren n.

várginimasis, *-mosi* s. m. refl. /1/ Sichabmühen n.

várginti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. ermüden, anſtrengen, abmühen (*kúną* den Körper, *akìs* die Augen). *savè ~ dìdele naštà* ſich eine ſchwere Laſt aufbürden. 2. plagen, quälen. *bãdas, kosulỹs, ligà -ino jį̃* Hunger, Huſten, Krankheit plagte ihn. *ãstmos -inamas* von Aſthma geplagt. *greičiaũ sakýk ir mùsų ilgiaũ nevárgink* ſage es ſofort und quäle uns nicht länger (mit der Ungewißheit)! 3. bemühen; jemandem Mühe (Schwierigkeiten) machen (verurſachen). *válgymas jį̃ -ino* das Eſſen machte ihm Schwierigkeiten. *kám jũs -inate šìtą žmõgų?* warum macht ihr dieſem Manne Schwierigkeiten? *daugiaũ nebevárginsiu tavę̃s* ich werde dich nicht mehr bemühen. 4. beläſtigen, bedrängen, bedrücken, drangſalieren. *~ kláusimais* jemandem mit Fragen hart zuſetzen. *rũpesčiai mùs -ina* wir leben in Sorgen. *skatìkas jį̃ -ina* das liebe Geld macht ihm Sorge. 5. ſich mühſam mit etwas abgeben. ‖ refl. *várgintis* 1. ſich abmühen (*su kuõ* mit etwas, jemandem). 2. einander bemühen, einander plagen.

várgintojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ wer ermüdet, abmüht, plagt, quält; Bedränger(in), Bedrücker(in); Plagegeiſt m. — dim. *vargintojẽlis, -io* s. m. /2/; *-ẽlė, -ės* s. f. /2/.

varglẽ, *-ės* s. f. /4/ (dial.) = *varlẽ*.

vargókas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. ziemlich mühſam.

vargomistrà = *vargamistrà*.

vargõnadaris = *vargõndaris*.

vargõnai, *-ų* s. m. pl. /2/ Orgel f. *-ų gařsas, mùzika* Orgelton m., -muſik f. *-ùs mìnti, dùmti* die Bälge (die Orgelbälge) treten. *dañtys kaĩp ~* lange Zähne (d. h. wie Orgelpfeifen). — dim. *vargonẽliai, -ių* s. m. pl. /2/ kleine Orgel, Orgelchen n.

vargonãvimas, *-o* s. m. /1/ Orgeln n., Orgelſpielen n.

vargõndaris, *-io* s. m. /1/ (dial.) Orgelbauer m.

vargonẽliai, *-ių* s. m. pl. /2/ 1. ſ. *vargõnai*. 2. Mundharmonika f. 3. = *rylà* 1. *sukamíeji ~* das. *sùkti -iùs* leiern. 4. Handorgel f. 5. Harmonium n.

vargonẽl(i)ninkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ Leiermann m., -frau f.

vargõn(in)inkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ Organiſt(in), Orgelſpielerin. — dim. *vargon(in)inkẽlis, -io* s. m. /2/; *-ẽlė, -ės* s. f. /2/ unbedeutende(r) Organiſt(in).

vargon(in)inkáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. als Organiſt(in) tätig ſein.

vargon(in)inkienė u. **vargõn(in)inkienė,** *-ės* s. f. /1/ die Frau des Organiſten.

vargon(in)inkỹstė, *-ės* s. f. /2/ Organiſtenamt n.

vargonúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. orgeln, Orgel ſpielen. *vargõnais ~* das.

vargóti v. intr. (Volkslied) im Ausdruck *vargaĩ -ója, -ójo* die Not nimmt zu bzw. nahm zu.

vargóvaikis, *-io* s. m. /1/ Notleidender, armſeliger Menſch.

vařgsmas, *-o* s. m. /4/ Not f., Elend n.

vařgšas, *-o* s. m. /2/; *-šė, -ės* s. f. /2/ 1. (nicht reich) Arme(r), der (die) Arme; armer Mann (Menſch), arme Frau, armes Mädchen; armer Schlucker; armer Tropf, armes Ding. *turtìngi ir -ai* die Reichen und die Armen. *-as tãpo didžturčiù* ein Armer wurde reich. *-ų šelpìmas* Armenunterſtützung f., -pflege f. 2. (bedauernswert) Arme(r), der (die) Arme; Unglückliche(r), Unglückſelige(r), armer Kerl, armer Teufel, armes Geſchöpf. *dà -šė* ich armes Kind. *-še!* du Ärmſte(r)! 3. adj. arm. *-as artójas, belaĩsvis, berniùkas, keleĩvis, senẽlis, žmogẽlis* der arme Ackersmann, Gefangene, Junge, Wandersmann, Greis, Menſch. *-as arklẽlis, paukštẽlis, siuvė̃jas, vaĩkas* das arme Pferdchen, Vögelchen, Schneiderlein, Kind. *-as prõtas* und *-šė galvà* der arme Verſtand, Kopf; das arme Gehirn. *-šė mergáitė, našláitė, peliùkė* das arme Mädchen, Waiſenmädchen, Mäuschen. *-šė mažýtė, senẽlė* die arme Kleine, Alte (Großmutter). *tàvo -šė mótina* deine arme Mutter. — dim. (intens.) *vargšẽlis, -io* /2/, *vargšiùkas, -o* /2/, *vargšýtis, -čio* /1/ s. m.; *vargšẽlė, -ės* /2/, *vargšiùkė, -ės* /2/, *vargšýtė, -ės* /1/ s. f. *nelaimìngas tù, vargšẽli!* du unglücklicher, armer Mann! *vargšẽlis laĩvas* das arme Schiffchen.

vařgti *(-gstù, -gaũ, -gsiu)* I. v. intr. 1. ſich abmühen, ſich abplagen, ſich abquälen (*su kuõ* mit etwas, jemandem), ſchuften. *-gsta jì* ſie hat es ſchwer. *rañkos, šiñtmečius -gusios* Hände, die ſich Jahrhunderte lang abgemüht haben. *ne véltui -gta* man hat ſich nicht umſonſt abgemüht, die Mühe war nicht umſonſt. 2. müde werden. 3. (Mühe und) Not leiden, Mühſal leiden, zu leiden haben, in Not ſein, ein kümmerliches (elendes) Daſein friſten, mühſelig (kümmerlich) (dahin)leben. *šaltomìs žiemomìs teñka ~ kurãpkoms* im kalten Winter haben die Rebhühner jeweils böſe Zeiten. *(jìs) álkanas -gsta* er leidet Hunger. *čià žmónės kitaĩp -gsta* hier haben die Leute andere Nöte. *suñkiai ~* ſchwere Not leiden. *~ svetimõj šalỹ* in der Fremde ſchmachten. 4. geduldig ſein, ſich gedulden. *ilgaĩ čià -gsi, kõl pagáusi kókią žuvẽlę* du wirſt dich hier lange gedulden müſſen, bis du ein Fiſchchen fängſt. 5. arm ſein, Not leiden, darben. *mẽs -gstam suskuřdę* wir leiden bittere Armut. *-gstančius apdovanóti reikalìngais daiktaĩs* die Armen mit nötigen Sachen beſchenken. 6. (dial.) (vom Flachs) = *klojẽtis*. 7. (vom Getreide) a) ſchlecht gedeihen; b) (dial.) = *nókti*. II. v. tr. 1. *vařgą (vargẽlį) ~* (Mühe und) Not leiden, Mühſal ertragen. *jìs kókį vařgą -go!* wie ſchwer er es hatte! *suñkų, didžiáusią vařgą (vargẽlį) ~* ſchwere, größte Mühſal ertragen. 2. mühſam bearbeiten (*žẽmę* das Land, *pievą* die Wieſe mähen), ſich mühſam mit etwas abgeben (*ãlų* mit Bier, das getrunken werden ſoll). ‖ refl. *vařgtis* ſich plagen, ſich quälen. *sàvo vargaĩs ~* ſeine Not tragen.

vařgtinas m., *-à* f., *-a* n. adj. /3/ zum Notleiden beſtimmt. *jéi -a, prisivařgs* (Redensart) wenn ihm beſchieden iſt, Not zu leiden, wird ihm die Not nicht erſpart bleiben.

vargù 1. adj. ſ. *vargùs*. 2. adv. kaum, ſchwerlich. *~ kadà* kaum je. *~ ař, ~ baũ, ~ bè* wohl kaum, ſchwerlich. *~ atẽs* er wird ſchwerlich kommen; es iſt kaum anzunehmen, daß er kommt. *~ mẽs geresniũ laikũ suláuksim* wir werden kaum beſſere Zeiten erleben. *~ taĩ pasikartõs* das wird ſich kaum wiederholen. *~ (ař) gãlima tikẽtis, kàd ...* es iſt kaum zu hoffen, daß ... *~ ař galẽjo láukti pašalpõs* er konnte kaum Hilfe erwarten. *~ ař mùms pavỹks, pasisèks* es iſt zweifelhaft, ob es uns gelingen wird. *~ baũ ràstų kã̀ prikìšti* er fände wohl kaum etwas auszuſetzen.

vargùlis, *-io* s. m. /2/; *-lė, -ės* s. f. /2/ = *vařgšas; -šė*.

vargulỹs, *vařgulio* s. m. /3/; *-lẽ, -ės* s. f. /3 *vař-*/ = *vařgšas; -šė*.

varguliúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. = *vařgti* I 3.

vargùmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *vargingùmas* 1. *~ bùvo piáuti pievą* es war mühſelige Arbeit, die Wieſe abzumähen. 2. große Schwierigkeit.

varguõlis, *-io* s. m. /2/; *-lė, -ės* s. f. /2/ (meiſt poet.) = *vařgšas; -šė. káimo -iai* die Dorfarmen. *-ių prieglauda* Armenhaus n. *-ių vaĩkas* das Kind armer Leute. *-is bernẽlis, žvejỹs* der arme (unbemittelte) Junge, Fiſcher. *-lė merginà* das arme (unbemittelte) Mädchen. *širdìs -lė* (poet.) das arme Herz. — dim. (intens.) *varguolẽlis, -io* s. m. /2/; *-ẽlė, -ės* s. f. /2/.

vargúomenė, *-ės* s. f. /1/ das arme (unbemittelte) Volk, Armenſchaft f., die armen Leute, die Armen. *káimo ~* die Armen (Beſitzloſen) des Dorfes. *-ės komitètas* (ſowjetlit.) Armenkomitee n.

vargúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* 1. v. intr. = *vařgti* I 5. 2. v. tr. (Volkslied) *vařgą (vargẽlį) ~* = *vařgti* II 1.

vargùs m., *-ì* f., *-ù* n. adj. /4/; *vařgiai* und *-giaĩ* adv. 1. = *vargìngas* 1. *-ùs vargẽlis* (poet.) ſchwerdrückende Not. *-ùs dárbas* mühſame Arbeit. *-ùs gyvẽnimas* mühevolles Leben. *-ùs padėjìmas* kümmerliche Lage. *-ùs kẽlias* beſchwerlicher Weg. *vařgios dienẽlės, dienùžės* (Volkslied) mühſelige Tage. *vařgiai áugau bè tėvẽlio* (Volkslied) mühſelig wuchs ich vaterlos auf. *vařgiai gyvénti* ein kümmerliches Daſein friſten. *ant sáulės búti mán -ù* der Sonne ausgeſetzt zu ſein verurſacht mir körperliche Beſchwerde. *bùvo tóks mìškas, kàd jám bùvo labaĩ -ù eĩti* da war ein Wald, den zu durchqueren für ihn ſehr beſchwerlich war. 2. ſchwierig, ſchwer. *mùsės priveĩkti labaĩ -ù* es iſt ſehr ſchwierig, ſich der Fliegen zu erwehren. *-ù ìř pasakýti, kaĩp ...* es iſt ſchwer zu ſagen, wie ... *su jaĩs mùms -ù rùngtis* uns mit ihnen zu meſſen iſt ſchwierig für uns. 3. *vařgiai, vargiaĩ* adv. = *vargù* 2. — intens. zu 1 *vargužẽlis* m., *-ė* f. adj. /2/.

vargutà, *-ùtos* s. m. f. /2/ (Dft.) = *varguõlis; -lė*.

vargùtis ſ. *vařgas.*
varguž̃lis ſ. *vargùs.*
vargùžis ſ. *vařgas.*
vargùžis, *-io* s. m. /2/; *-žė, -ės* s. f. /2/ = *vařgšas; -šė.*
variabařzdis m., *-ė* f. adj. /2/ mit kupferfarbigem Bart.
vari-ãcija, *-os* s. f. /1/ Variation f.
variãgas, *-o* s. m. /2/; *-gė, -ės* s. f. /2/ Waräger(in).
variakalỹs, *vãriakalio* s. m. /3/ Kupferſchmied m.
variakõjis m., *-jė* f. adj. /2/ erzfüßig.
variánka = *varénka.*
vari-ántas, *-o* /1/ und **vari-añtas,** *-o* /2/ s. m. Variante f.
vãrias, *-io* s. m. /2/ (dial.) = *vãris.*
variaspaĩvis m., *-ė* f. adj. /2/ kupferfarbig.
variãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. Kupferſchweißung f. 2. Stelle, wo mit Kupfer geſchweißt worden iſt.
varýdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. treiben (jagen) laſſen. 2. (Branntwein) brennen laſſen.
varielkà (Dkt.) = *arielkà.*
vari-etẽ = *varjetẽ.*
vari-etètas, *-o* s. m. /2/ (biol.) Varietät f., Abart f.
varijántas, varijañtas = *variántas, variañtas.*
varijõtas, *-o* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ verrückter Kerl, verrücktes Frauenzimmer.
varijúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* 1. v. tr. variieren, verändern. 2. v. intr. variieren, verſchieden ſein, abarten.
varìkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ Treiber(in). *dramblių -as* Elefantentreiber.
varyklà, *-ỹklos* s. f. /2/ 1. Brennerei f. *spìrito (degtìnės), degùto ~* Branntwein-, Teerbrennerei. *alaũs ~* Bierbrauerei f. 2. = *genesỹs.*
varìklinis m., *-ė* f. adj. /1/ 1. einen Motor betreffend. 2. mit einem Motor verſehen, Motor-. *-is laĩvas, laivėlis* Motorſchiff n., *-boot* n. *-ės rõgės* Motorſchlitten m.
varỹklinis m., *-ė* f. adj. /1/ eine Brennerei betreffend, Brennerei-.
varìklis, *-io* s. m. /2/ 1. (techn.) Motor m., Antrieb m. *dùjų, dvitãktis, elèktros (elektrìnis), gãro (garìnis), nãftos (žibalìnis), sprausmìnis, vandeñs, vėjo ~* Gas-, Zweitakt-, Elektro-, Dampf-, Öl-, Düſen-, Waſſer-, Windmotor. *vidaũs degìmo ~* Verbrennungsmotor, *-kraftmaſchine* f. *šilumìnis ~* Wärmekraftmaſchine. *grandinìnis, slieкìnis ~* Ketten-, Schneckenantrieb. 2. (übtr.) Antrieb m. 3. zum Wegſcheuchen der Fiſche verwendeter Stecken.
vãrymas, *-o* s. m. /1/ 1. Treiben n., Jagen n. (wohin). *~ pro šãlį* Vorübertreiben. 2. Wegtreiben, *-jagen, -ſcheuchen* n. 3. Antreiben n. (eines Zugtieres). 4. (techn.) Antrieb m. (*mašìnos* einer Maſchine). *sliekìnis ~* Schneckenantrieb. *~ garù* Dampfbetrieb m. 5. Einſchlagen n., *-rammen* n. (*baslių* von Pfählen). 6. Hatz f., Hetze f. *antramė -e nušautì trỹs vilkaĩ* in der zweiten Hatz wurden drei Wölfe erlegt. 7. (chem.) Sublimation f. *vandeñs ~* Gewinnen (n.) von Waſſer aus Dampf. *kìeto kũno ~ garaĩs* Verwandlung eines feſten Körpers in den gasförmigen Zuſtand. 8. Herſtellung (f.) durch Deſtillation. *degtìnės, spìrito ~* das Brennen von Branntwein. *midaũs ~* Herſtellung von Met. 9. Brauen n. — dim. (affektbetont) *varymẽlis, -io* s. m. /2/.
vãrinas m., *-à* f. adj. /3/ (mit Ergänzung im Inſtrumental) etwas (vor ſich her)treibend. *parẽjo žąsimìs -as* er kam mit den Gänſen, die er vor ſich hintrieb, nach Hauſe. *pilvù -as eĩna* er führt ſein Bäuchlein ſpazieren. *pusiáu -as parẽjo su dvìračiu* er kam mit dem Fahrrad, das er zum Teil ſtoßen mußte, nach Hauſe.
variñčius, *-iaus* s. m. /2/ = *pãtaisas ~,* ſ. *pãtaisas* 2.
varìnė, *-ės* s. f. /2/ 1. kupferne (Waſch)ſchüſſel. 2. kupferne Hirtenflöte. 3. = *gluõdenas.* — dim. zu 1—3 *varinùkė, -ės* /2/, zu 1 *varinẽlė, -ės* /2/ s. f.
varinėjimas, *-o* s. m. /1/ Herum-, Umher-, Hinundhertreiben n., *-jagen* n. *kraũjo -o òrganai* am Blutkreislauf beteiligte Organe. *gyvulių ~ be reĩkalo* unnötiges Herumtreiben des Viehs.
varinẽlis ſ. *varìnis* adj.
varinėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. tr. 1. ſ. *varýti.* 2. herum-, umher-, hin- und hertreiben, *-jagen* (z. B. das Vieh auf der Weide). *~ šeñ bei teñ* hierhin und dorthin treiben. *visuř ~* (jemand) überall herumjagen, *-ſtoßen.* *~ iš kertẽs į keřtę* (jemand) aus einer Ecke in die andere ſtoßen. *smarkùs vėjas -ėjo putótas bangàs* heftiger Wind trieb die Schaumwellen hin und her. *kraũją ~ po gýslas* das Blut durch die Adern (das Aderſyſtem) treiben. *žìrgą ~* ein Roß (herum)tummeln.

3. (eine widerſpenſtige Vieh-, Tier-, Geflügelherde) vor ſich hin-, hertreiben. *jì ėmė viščiukùs ~ po pievą* ſie begann die Küchlein auf der Wieſe vor ſich herzutreiben. *~ žąsìs* Gänſe treiben, hüten. *vėl ėjo kiaūlių ~, kaĩp bìvo priprãtęs* er ging wieder Schweine hüten, wie er es gewohnt war. *ántis ~* a) (wörtl.) Enten vor ſich hintreiben, hüten; b) wie Enten watſcheln. *ožỹius ~* (übtr.) bocken, trotzen. 4. = *vagóti* II 1. 5. beim (Vorbei-, Hindurch)treiben von Vieh ſchädigen (durch Abweiden), verwüſten (*pievą* eine Wieſe, *javùs* ein Getreidefeld). ‖ refl. *varinėtis* 1. ſ. *varýtis*. 2. = *varinėti* 3. 3. *~ kã* hinter jemandem hergehen, jemandem folgen.

varinėtojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ 1. wer herumtreibt, -jagt; Treiber(in). 2. wer wegtreibt.

varìngas m., *-a* f. adj. /1/ kupferig, kupferhaltig, -reich.

varìngas, *-o* s. m. /1/ = *variãgas*.

vãrininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ 1. Kupferſchmied(in); Anfertiger(in), Verkäufer(in) von Kupferwaren. 2. *(aklóji) vãrininkė* = *gluõdenas*.

varìnis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. kupfern, von (aus) Kupfer, Kupfer-. *-is pìnigas, pinigėlis, skatìkas* Kupfermünze f. *-ė plõkštė, skárda* Kupferplatte f., -blech n. *-ės sãgos* Kupferknöpfe m. pl. 2. kupferig, kupferfarbig. *-iai dėbesys* kupferrote Wolken. *-ė gyvãtė* = *gluõdenas*. 3. (veralt.) bronzen, aus Bronze, ehern, erzen. *-is ìndas* bronzenes Gefäß. *-iai miẽsto vartai* das eherne Stadttor. 4. aus Reiſiggeflecht gefertigt. *-ė tvorà* aus Reiſig geflochtener Zaun (ohne Nägel). — intens. zu 3 (im Volkslied als ſchmückendes Beiwort zu *vařtai*) *varinėlis* m., *-lė* f. adj. /2/.

varìnis, *-io* s. m. /2/ 1. Kupfermünze f. 2. Kochtopf (m.), Kochkeſſel (m.) aus Kupfer. — dim. *varinùkas, -o* s. m. /2/.

varinỹs, *vãrinio* s. m. /3/ 1. Spule f. (an der Nähmaſchine). 2. = *valinỹs* 8.

varinùkas, *-o* s. m. /2/ 1. ſ. *varìnis* (s. m.). 2. = *varìnis* (s. m.) 1.

varinùkė, *-ės* s. f. /2/ 1. ſ. *varinė*. 2. = *gluõdenas*.

variõkas, *-o* s. m. /2/ Kupfermünze f.

vãris, *-io* s. m. /2/ 1. Kupfer n. (chem.; Cu). *-io ámžius, raižinỹs, rūdà, rūdìs* Kupferzeit f., -ſtich m., -erz n., -roſt m. *-io sulfãtas* ſ. *sulfãtas*. *-io lẽkštė* kupferner Teller. *-io žãlis, -io žalėsiai* Grünſpan m. *-iù aptráukti* verkupfern. 2. Meſſing n. *žãlias ~* daſſ. *-io trimìtai* meſſingene Trompeten. *-io pėdas* Zollſtab (m.) aus Meſſing. *(žaliù) -iù káustytas* meſſingbeſchlagen. *žãlio -io nėšiukėliai* meſſingene Waſſereimer. 3. (veralt.) Erz n., Bronze f. *-io vařtai* ehernes Tor. *-iù káustytas* erzbeſchlagen. — dim. *varėlis, -io* /2/, poet. *varùžis, -io* /2/ s. m.

varỹs, *vãrio* s. m. /4/ 1. = *vãras* 2. 2. (dial.) = *vãris*.

vãriškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. kupferartig.

varýti *(-raũ, -riaũ, -rýsiu)* I. v. tr. 1. (Lebeweſen) (zum Gehen) antreiben (*árklius* die Pferde). *nevarýk taĩp árklio!* treibe das Pferd nicht ſo ſtark an! *~ prie dárbo* zur Arbeit antreiben. 2. (Sachen, einen Mechanismus) treiben, in Gang bringen, in Bewegung ſetzen. *gãras vãro mašinàs* Dampf treibt die Maſchinen. *vanduõ malũno rãtą vãro* das Waſſer treibt das Mühlrad. *pleĩštas pleĩštą vãro* (Sprw.) ein Keil treibt den andern. *elèktros vãromoji jėgà* elektriſche Triebkraft. *vãromasis mechanìzmas, rãtas* Triebwerk n., -rad n. *vãromasis dìržas, skriemulỹs* Treibriemen m., -ſcheibe f. *vãromoji ašìs, pãdarynė* Triebachſe f., -werk n. *~ šlapìmą* den Harn treiben. *šlapìmo vãromas(is)* harntreibend. *vėjo vãroma laĩvė* vom Wind getriebenes Boot. *srovės vãromas laĩvas* von der bloßen Strömung getriebenes Boot. *ritìnį ~* = *ritìnį rìsti*, ſ. *ritìnis* 1. 3. (wohin, nach einer beſtimmten Richtung) treiben, jagen. *~ atgaĩ* zurücktreiben. *~ į viršų, aukštỹn* hinauf-, emportreiben. *~ pro šãlį* vorübertreiben. *~ pirmỹn, į priekį* vor(an)treiben. *~ į ganỹklą, į laũką, į mìšką, į tuřgų, į tvártą, namõ, į nusiminìmą, į prapuolìmą* auf die Weide, aufs Feld (hinaus), in den Wald, auf den Markt, in den Stall, nach Hauſe, zur Verzweiflung, ins Verderben treiben. *į ragùs ~* in die Klemme (in die Lage völligen Mangels) treiben (*sù šienù* mit dem Heuvorrat). *šieną į ragùs vãro* der Heuvorrat geht zu Ende. *pėsčia* und *pėsčią ~* zwingen zu Fuß (wohin) zu gehen. *varù ~* mit (Anwendung von) Gewalt (wohin, voran-, fort-, hinaus)treiben. *~ žąsìs prõ vartùs* die Gänſe durch das Tor treiben. *~ gývulius gìrdyti* das Vieh zur Tränke treiben. *veršį reikėjo -rýte par-*

sivarýti das Kalb mußte man mit Gewalt heimtreiben. *kuř jõs vãromos?* wo werden sie hingetrieben? *jiẽ vãromi čià* sie werden hierher getrieben. *kiaũlę į lãšinius* ~ ein Schwein mästen. ~ *lankùs añt kibìrų* Eimer bereifen, mit Reifen einfassen; Reifen um Eimer legen. *nevarýk Diẽvo į mẽdį, į mišką* (Redensart) erhebe dich nicht über Gott! 4. (Menschen) zwangsweise wohin schicken (*į dvãrą* aufs Herrengut zur Fronarbeit, *į dárbą* an die Arbeit, an die Arbeitsstätte, *į kãrą* in den Krieg). *į pãstotes, į talką* ~ zu Fuhrleistungen, zur Gemeinschaftsarbeit aufbieten. *prie jų̃ manęs nevarýk* zwing mich nicht, zu ihnen zu gehen! *toliaũ iš čià niẽkur nebevarỹs* von hier weg wird man uns (euch, sie) weiter nirgendswohin verschicken. 5. (mit Inf.) drängen, heißen, antreiben, anhalten, zwingen (etwas zu tun). ~ *dìrbti* zwingen zu arbeiten, nicht unbeschäftigt lassen. ~ *gulti* zu Bett gehen heißen. *vãro jį̃ dúoną (dúonos) uždìrbti* man zwingt ihn, seinen Lebensunterhalt zu verdienen. *jìs nebùvo vãromas išvažiúoti* er wurde nicht gezwungen abzureisen. 6. weg-, fort-, davontreiben, -jagen, -scheuchen. ~ *šaliñ* dass. ~ *laũk* hinausjagen, -treiben. ~ *iš namų̃* aus dem Hause, von zu Hause fortjagen, -schicken. *atléisk, nepýk, nevarýk* vergib mir, sei mir nicht böse und schicke mich nicht fort! *iš lóvos* ~ aus dem Bett jagen. ~ *iš trobẽlės* aus der Hütte scheuchen. ~ *nuo dùrų* von der Türe jagen. *išeĩk nevãromas* geh fort, bevor du fortgejagt wirst! ~ *nuõ savęs* von sich weg-, forttreiben, -jagen. *iš pùpų nevãromas* s. *pupà* 1. ~ *iš kantrýbės* machen, daß einem die Geduld reißt. ~ *iš prõto, iš galvõs* a) zum Wahnsinn treiben, um den Verstand bringen, toll machen; b) (übtr.) närrisch verliebt machen. 7. aus-, vertreiben (*núobodulį* die Langeweile, *skaũsmą* den Schmerz, *iš rõjaus* aus dem Paradies). *varýte vãromas* wer gewaltsam vertrieben wird. *pìkta piktù vãro* (Redensart) Böses treibt man mit Bösem aus. 8. abtreiben (*kiřmėles* Würmer). *kiřmėles vãrąs (vãrantis) váistas* oder *kirmėlių vãromieji váistai* wurmabtreibende(s) Mittel. 9. impers. drängen. *manè vãro* a) ich muß auf den Abort, b) (auch *vìdurius vãro*) ich habe Durchfall. *vãro vémti* es reizt (mich) zum Erbrechen, ich habe einen Brechreiz. 10. (Flüssigkeit durch Poren und dgl. heraus)treiben, von sich geben. *prãkaitą vãrąs (vãrantis)* schweißtreibend. *prãkaito vãromieji váistai* schweißtreibende Mittel. ~ *sùlą* s. *sulà* 1. *mẽdžiai tiek vãrė sulõs* die Bäume standen in so reichlichem Saft. 11. (Schnee, Eis) tauen, wegschmelzen. impers. *sniẽgą vãro* der Schnee taut, schmilzt weg. *ankstì pavãsarį, dár sniẽgą tebevãrant* früh im Frühling, als der Schnee erst im Auftauen begriffen war. *saulėlė žiemõs sniẽgą vãro* die Sonne taut den Winterschnee auf. impers. *Nẽmuną vãro* der Memelstrom wird eisfrei, auf der Memel ist Eisgang. 12. (einen Keil) (ein)treiben, (einen Pfahl) einschlagen, -rammen. ~ *rãkštį* sich einen Splitter in den Finger einziehen, (ein)stechen. 13. (*vežimą* ein Fuder) fahren (*namõ* nach Hause). 14. = *plukdýti* 6. ~ *eglės upè* Tannenstämme den Fluß hinunterflößen. ~ *sielį* ein Floß leiten. *sielius* ~ s. *sielis*. 15. mit der Stoßstange stoßen (*luotẽlį* ein Boot), rudern. 16. abhetzen (*árklį* ein Pferd), ermüden, abmühen. 17. (bei der Treibjagd) hetzen, treiben. *vãromoji medžiõklė* Treibjagd f. ~ *vilkùs* auf Wölfe Jagd machen. 18. (*vãgą* eine Furche) ziehen, (eine Linie) ziehen. ~ *vãgą priešìnga kryptimì* in der entgegengesetzten Richtung pflügen. *prãdalgę, bãrą* ~ eine Mahd mähen. *kreivaĩ vãrė vagelės* (Volkslied) er zog krumme Furchen. *paskuĩ jaũ -rýsiu sàvo eĩlę* nachher werde ich tun, was ich der Reihe nach zu tun habe. 19. (von Zeit- und Lebensabschnitten). *penkiólikta semèstrą* ~ im 15. Studiensemester stehen. *jìs jaũ añtrą šimtẽlį (mẽtų) vãro* er hat bereits das zweite Jahrhundert seines Lebens angetreten. *dėdė vãrė jaũ sẽkmą (septiñtą) dẽšimtį* der Onkel war schon in den Sechzigerjahren. 20. ~ *baũdžiavą* Frondienst leisten. 21. *pãstotes* ~ Fuhrleistungen auferlegen, verlangen. 22. betreiben (*ãmatą* ein Handwerk, *mókslinius tyrinėjimus* wissenschaftliche Forschungen, *agitãciją* Agitation, *organizãcinį dárbą* Organisationstätigkeit, *sumãnymą* einen Plan), treiben (*prekýbą* Handel, *sabotãžą* Sabotage), vorantreiben (*bỹlą* einen Prozeß, *dárbą* Arbeit, eine Tätigkeit), führen (*kõvą* einen Kampf). ~ *kontrabándą* schmuggeln. ~ *propagándą* Propaganda machen. ~ *keliõ-*

nę, (poet.) *kẽlią* ſeinen Weg gehen, zurücklegen. *dárbą geraĩ* ~ eine Arbeit gut ausführen. *dárbą ligi gãlo* ~ die Arbeit (bis) zu Ende führen. *dárbą, keliõnę, kalbą toliaũ* ~ eine Arbeit, Reiſe, Rede weiterführen, fortſetzen. *toliaũ* ~ *sàvo pãsakojimą* mit ſeiner Erzählung fortfahren. *vãro ir vãro vìs tą pãčią melòdiją* er wiederholt in einem fort dieſelbe Melodie. *vìs sàvo (savásias)* ~ hartnäckig auf ſeiner Anſicht beſtehen, ſteckköpfig ſein. *sẽną pãprotį* ~ die alte Sitte aufrechterhalten. 23. (übtr.) treiben (*juokùs* Spaß). *ponýbę* ~ ſ. *ponỹbė* 2. 24. zum Ab-, Ausfallen bringen (*pláukus* das Kopfhaar, *nagùs* die Finger- bzw. Zehennägel). 25. ſchnell zur Reife bringen (z. B. von der Hitze). 26. (chem.) ſublimieren. 27. deſtillieren, durch Deſtillation herſtellen, brennen (*degtìnę, spìritą* Branntwein, *iš bùlvių* aus Kartoffeln). 28. brauen (*ãlų* Bier). 29. (allg.) irgendeine Handlung (Mähen, Hauen, Trinken, Eſſen, Singen, Erzählen, Läuten) energiſch, unaufhaltſam tun. *„jaũ skamb̃inti varpaĩs?“ „varýk, didžiúoju!“* „iſt es ſchon Zeit zu läuten?“ „tu es! mit der großen Glocke!“ II. v. intr. 1. loslaſſen, gehenlaſſen (vom ſchnellen Reden). *jìs vãro kaĩp iš kulkósvydžio* er läßt gehen wie aus einem Maſchinengewehr. 2. = *varýti* I 29. — frequ. zu I 1—28 (gewohnheits-, berufsmäßig) *varinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*. ~ *avìs į krãvą* oder *krūvõn* die Schafe zu einem Haufen zuſammentreiben. *siuvamãja mašinà péltakius* ~ mit der Nähmaſchine Hohlſäume nähen. *síelius* ~ ſich berufsmäßig mit Flößerei abgeben. *gývulius į ganỹklą* ~ das Vieh auf die Weide treiben. *žąsìs nuõ avižių* ~ die Gänſe vom Haferfeld wegtreiben. *mẽšlo vežìmus į laũką* ~ Miſtfuder aufs Feld hinausfahren. *kasdiẽn véltui jį̃ -ėjo bet kõ dìrbti* umſonſt wurde ihm täglich nahegelegt, irgendwas zu arbeiten. *visì jį̃ -ėja, niẽkas jõ nepriglaũdžia* alle weiſen ihm die Tür, niemand gewährt ihm ein Obdach. ~ *juokùs* Spaß treiben. ~ *panabėriją* ſ. *panabėrija* 1. *kerštùs* ~ = *kerštáuti*. ‖ refl. *varýtis, varinėtis* 1. = *varýti* I 1—4, 7, 13—15, 17—19, 21, 27, 28 (für ſich, Eigenes). *vãrėsi árklius kiekvienas į sàvo tvártą* ein jeder trieb ſeine Pferde in ſeinen Stall. 2. vor ſich hin-, hertreiben (*kárvę* eine Kuh, *žąsìs* Gänſe, *avių̃ bañdą* eine Schafherde, *belaĩsvį* einen Gefangenen). 3. mit ſich führen (*belaĩsvių* Gefangene). 4. ſich auf dem Waſſer vorwärtsbewegen, ſchwimmen, rudern, ſteuern. 5. (des Weges) dahinziehen, ſeines Weges ziehen, vorankommen, vorrücken. *toliaũ varýtis* weiterziehen. *varýtis tolỹn* ſich entfernen. *varýtis žingsniù, žiñgine* im Marſchſchritt des Weges ziehen. 6. ſich vorantreiben, vordringen. *priešpuoliu vãrosi* er geht zum Gegenangriff über. 7. ~ *pro ką̃* an etwas vorübergehen, -fahren, -treiben, -pflügen uſw. 8. ſich anſtrengen. *jiẽ ligi paskutìnio varỹsis* ſie werden ihr Äußerſtes tun. 9. ſchnell reifen. 10. (bei einer Arbeit) vorankommen. 11. (dial.) gehen. *varýtis gulti* ſchlafen gehen. *varýtis namõ* nach Hauſe gehen. *varýtis pro dùris* zur Tür hinausgehen. 12. (übtr.) ſterben, ab-, dahin-, hinübergehen. 13. (bei einer Auktion) gegeneinander bieten.

varýtynės, *-ių* s. f. pl. /1/ 1. Treibjagd f. 2. Wettkampf (m.) beim Schlagſcheiben-Spiel (ſ. *ritìnis* 1).

varýtojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ 1. Treiber(in). 2. Antreiber(in). 3. *degtìnės, spìrito* ~ Branntweinbrenner(in). 4. Aus-, Vertreiber(in).

variúotas m., *-a* f. adj. /1/ 1. kupferbeſchlagen, mit Kupfer geſchweißt. 2. mit Grünſpan behaftet.

variúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* 1. v. tr. mit Kupfer ſchweißen. 2. v. intr. Grünſpan ziehen, ſich mit Grünſpan überziehen und einen diesbezüglichen Geſchmack annehmen.

variúotojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Kupferſchweißer(in).

varjetė̃, *-ės* s. f. /4 *-jètę*/ Varieté n., Varietétheater n.

varkà, *vařkos* s. f. /2/ (veralt., dial.) Vorlauf m., -ſchuß m. (das beim Branntweinbrennen zuerſt Ablaufende).

varkalà, *-ãlos* /2/ und **várkala,** *-os* /1/ s. m. f. = *varkalỹs; -lė̃*.

varkalỹs, *vařkalio* s. m. /3/; *-lė̃, -ės* s. f. /3 *vař-*/ Kupferſchmied(in), Keßler(in).

varkalỹstė, *-ės* s. f. /2/ Kupferſchmiedehandwerk n.

varkštõtas, *-o* s. m. /2/ (dial.) 1. Werkſtatt f. 2. Töpferſcheibe f.

varlãdėžė (dial.) = *varliãdėžė*.

varlãgalvė, *-ės* s. f. /1/ = *pùntagalvė* 1—2.

varláitė ſ. *varlẽ*.
varlãkaušis und **varlakáušis,** *-io* s. m. /1/ 1. Muſchelſchale f. 2. = *skváukė* 3.
varlakõjis, *-jo* s. m. /2/; *-jė, -ės* s. f. /2/ 1. (dial.) = *varliakõjis; -jė*. 2. s. f. *varlakõjė* = *varliakẽliai*.
varlakùtės, *-čių* s. f. pl. /2/ = *varliakẽliai*.
varlãmėtė (dial.) = *varliãmėtė*.
varlãmuša, *-os* s. m. f. /1/ (dial.) = *varliamušỹs; -šẽ*.
varlãmušis, *-io* s. m. /1/; *-šė, -ės* s. f. /1/ (dial.) = *varliamušỹs; -šẽ*.
varlẽ, *-ẽs* /4/, dial. **vařlė,** *-ės* /2/ s. f. 1. Froſch m. (rana). *medìnė* ~ Laubfroſch (hyla arborea). *žaliójі* ~ oder ~ *žaliúkė* (Grüner) Waſſer-, Teichfroſch (rana esculenta). *rusvójі (žemìnė, smilkiniúotoji)* ~ Grasfroſch, Brauner Landfroſch (rana temporaria). *piktójі* ~ = *rùpūžė* 1. *vařlės kvařkia, kuřkia bãloje* die Fröſche quaken im Sumpf. *-ės ašarẽlės* und *-ių rūtẽlės* = *varliakẽliai*. *-ės šáukštai* = *varliãšaukštis*. *-ės šlaunẽlė* Froſchſchenkel m. *-ių kiaušìniai (krakulaĩ, kurkulaĩ)* Froſchlaich m. *-ių kvarkìmas, kurkìmas* Froſchgequake n. *-ẽs kója* a) Froſchbein n., -ſchenkel m.; b) s. m. f. (Schimpfwort) Grünſchnabel m., unreife Perſon, unreife Jugend. *-ių lùpamas peĩlis* a) zum Enthäuten der Fröſche verwendetes Meſſer, b) ganz ſchlechtes Meſſer. *pùčiasi, kaĩp* ~ *prieš jáutį* (Redensart) er bläht ſich auf wie der Froſch vor dem Ochſen. *kõ gíedi, lýg* ~ *ant kùpsto?* warum krächzeſt du ſo wie der Froſch auf der Erdſcholle? *išẽjo lýg vařlės į Vaŕšuvą* (Redensart) ſie blieben lange aus, kamen lange nicht zurück. ~ *jáučio nepraŕs* (Sprw.) kein Froſch wird einen Ochſen verſchlingen. ~ *iš gražiáusios pievos šóka į bãlą* (Sprw.) ſelbſt aus der ſchönſten Wieſe ſpringt der Froſch in den Sumpf. 2. pl. *vařlės* (veralt.) = *varliãgyviai*. 3. *dėžìnė, géldinė* ~ Muſchel f. *-ių dėžė* Muſchelſchale f. *géldinės vařlės* Muſcheltiere n. pl. (lamellibranchiata). *géldinė kùdrų* ~ Teichmuſchel (anadonta mutabilis). *géldinė ùpinė* ~ Fluß-, Malermuſchel (unio pictorum). 4. *geležìnė* ~ Schildkröte f. (chelonium). 5. (leicht verächtl.) kleines Kind. *dár visái* ~ das Kind iſt noch ganz klein. 6. (hum.) = *varlìkė* 2. — dim. zu 1 und 5 *varlẽlė, -ės* /2/, *varlýtė, -ės* /1/, *varlìkė, -ės* /2/, *varliùkė, -ės* /2/, *varláitė, -ės* /1/ s. f. Fröſchchen n., Fröſchlein n.
varlėdėžė = *varliãdėžė*.
varlẽlė, *-ės* s. f. /2/ 1. ſ. *varlẽ*. 2. = *gervẽlė* 2, ſ. *gérvė*. 3. Hemdteil (m.) unter den Ärmeln.
varlėliniai, *-ių* s. m. pl. /1/ Knäuel-Binſe f. (juncus conglomeratus).
varlėnas, *-o* s. m. /1/ = *varliùkas* 1.
varlėžgalvis = *varlėžgalvis*.
varliãdėžė, *-ės* s. f. /1/ Muſchelſchale f.
varliagalvė, *-ės* s. f. /2/ = *pùntagalvė* 1—2.
varliagalvis, *-io* s. m. /2/ Kaulquappe f.
varliãgyviai, *-ių* s. m. pl. /1/ Lurche m. pl. (amphibia).
varliãikris, *-io* s. m. /1/ Froſchlaichalge f. (batrachospermum).
varliãkąsnis, *-io* s. m. /1/ = *vandénplūkis*.
varliakẽliai, *-ių* s. m. pl. /2/ Sumpf-Vergißmeinnicht n. (myosotis palustris).
varliakõjis, *-jo* s. m. /2/; *-jė, -ės* s. f. /2/ (an Kinder gerichtetes Schimpfwort) eine(r) mit dünnen und krummen Beinen.
varliãkvietkės, *-ių* s. f. pl. /1/ = *kartẽnė*.
varlialupỹs, *vařlialupio* und *varliãlupio* s. m. /3/ (Schimpfwort) Froſchſchinder m.
varliãmėtė, *-ės* s. f. /1/ Waſſerminze f. (mentha aquatica).
varliamušỹs, *vařliamušio* s. m. /3/; *-šė, -ės* s. f. /3 vař-/ (Schimpfwort) ausgelaſſener, unreifer Junge bzw. ſolches Mädchen.
varliarėšas, *-o* s. m. /1/ (dial.) = *varnalėša*.
varliãrinkis, *-io* s. m. /1/ (dial.) Fröſchefammler m. (Bezeichnung des Storches).
varliãrūtės, *-čių* s. f. pl. /1/ = *kartẽnė*.
varliãšaukštis, *-čio* s. m. /1/ Froſchlöffel m. (alisma plantago).
varliáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. 1. = *varlinėti* 1—2. 2. (hum.) mit wenig Erfolg fiſchen.
varliãžolė, *-ės* s. f. /1/ = *vandénplūkis*.
varlíena, *-os* s. f. /1/ Froſchfleiſch n.
varlikė, *-ės* s. f. /2/ 1. ſ. *varlẽ*. 2. (umg.) Anſteck-Krawatte f., „Fliege" f. 3. ein beſtimmter altertümlicher Tanz.
varlýnas, *-o* s. m. /1/ 1. Froſchteich m. 2. eine Unmenge Fröſche. 3. (leicht verächtl.) große Schar kleiner Kinder.
varlýnė, *-ės* s. f. /2/ Platz, wo viele Fröſche ſind (z. B. eine naſſe Wieſe).

varlinėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. 1. Frösche fangen, auf Frösche Jagd machen (beſ. von Storch, Enten). 2. (von Kindern) wie ein Froſch (auf dem Boden) herumkriechen. 3. (verächtl.) = *válkiotis* 5—6.

varlinėtojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ 1. Froſchfänger(in), -jäger(in). 2. Herumſtreicher(in).

varliniñkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ 1. = *varlinėtojas; -ja* 1 (beſ. als Bezeichnung des Storches). 2. s. f. *varliniñkė* = *varliãšaukštis.*

varlinis m., *-ė* f. adj. /2/ Froſch-.

vařlinti *(-inu, -inau, -insiu)* 1. v. intr. (verächtl.) gehen, latſchen. 2. v. tr. = *varliúoti.* ‖ refl. *vařlintis* = *varliúotis.*

varliõkas, *-o* s. m. /2/ (verächtl.) halbwüchſiger Junge.

varliõkė, *-ės* s. f. /2/ kleine Kröte, (freches) Mädchen. *gimnazistės -ės* die Krottenmädchen von Gymnaſiaſtinnen.

varlióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. = *vařlinti* 1.

varlỹs, *vařlio* s. m. /4/ 1. Froſchmännchen n. 2. (humor. Anrede an Kinder männlichen Geſchlechtes) *lìpk, -ỹ, ant nùgaros* ſteig mir, kleiner Froſch, auf den Rücken!

vařliškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. froſchartig.

varlýtė, *-ės* s. f. /1/ 1. ſ. *varlẽ.* 2. = *varliùkė* 2.

varliùkas, *-o* s. m. /2/ 1. Froſchjunges n., kleiner, junger Froſch. 2. = *varliúkštis* 2.

varliùkė, *-ės* s. f. /2/ 1. ſ. *varlẽ.* 2. = *varliõkė.*

varliúkšis (dial.) = *varliúkštis.*

varliúkštis, *-čio* s. m. /1/; *-tė, -ės* s. f. /1/ 1. = *varliùkas* 1. 2. (leicht verächtl.) kleines Kind, Balg m.

varliùngis, *-io* s. m. /1/ = *varlỹs* 2.

varliúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. (jemand) einen Froſch (eine Kröte) ſchimpfen. ‖ refl. *varliúotis* ſich gegenſeitig mit dem Schimpfnamen *varlẽ* belegen.

vařlius, *-iaus* s. m. /2/ = *varlỹs* 2.

varliũtė, *-ės* s. f. /1/ (dial.) kleiner Froſch, kleines Fröſchchen.

varliũtis, *-čio* s. m. /1/ (dial.) 1. = *varliùkas* 1. 2. = *varlỹs* 2.

varliũzas, *-o* s. m. /2/ (verächtl.) = *varlỹs* 2.

varlizas, *-o* s. m. /2/ (dial.) = *varlỹs* 2.

vařlekėš, *-ių* s. f. pl. /1/ = *skleistėnis.*

varlkõjis (dial.) = *varliakõjis.*

varložẽlė, *-ės* s. f. /2/ = *varliõkė. mergẽlės -ės* die verflixten Mädel.

varlóžgalvis, *-io* s. m. /1/ = *varlóžis.*

varlóžis, *-io* s. m. /1/ Kaulquappe f.

vařlšaukštis, *-čio* s. m. /1/ = *plaũčiažolė* 2.

varlùitis, *-čio* s. m. /1/ = *varliũtis.*

varlũzas, *-o* s. m. /2/ (dial.) = *varlóžis.*

varmaliúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. brodeln.

vařmas, *-o* s. m. /4 und 2/ 1. = *úodas.* 2. = *sparvà* 1. 3. pl. *varmaĩ* (fliegendes) Ungeziefer n.

varmėnas, *-o* s. m. /1/; *-nė, -ės* s. f. /1/ Ermländer(in).

varmiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ = *varmėnas; -nė.*

varmijonis, *-iẽs* s. m. /3 *-ón-*/ (Dkt.) = *varmėnas.*

várna, *-os* s. f. /1/ 1. Krähe f., beſ. Nebelkrähe (corvus cornix). *pilkóji* ~ daſſ. *jūrinė* ~ Sturmmöwe f. (larus canus). *žalióji* ~ und *šìlo* ~ = *žálvarnė. juodóji* ~ Rabenkrähe f. (corvus corone). *šìlinė* ~ ſ. *šìlinis* 1. *-os krañkia, kránksi* die Krähen krächzen. *-ų lìzdas* Krähenneſt n. *-as gáudyti, ganýti, skaitýti* (übtr.) gaffen. ~ *-ai akiẽs nekiřs* (Sprw.) keine Krähe hackt der andern ein Auge aus; ſ. auch *peřti* I 1. *eĩk Krókuvon -ų káustyt!* (Redensart) geh nach Krakau Krähen beſchlagen! (d. h. geh, laß mich in Ruhe!). ~ *nuo miẽto, kità į viẽtą* (Redensart) eine Krähe verläßt den Pfahl, und eine andere ſitzt darauf (von reibungslos vollzogenem Perſonalwechſel geſagt). 2. (beſ. aus Teigreſten gebackenes) Brötchen in Vogelgeſtalt. 3. leichtes Schimpfwort für (dunkelhaarige oder ſchwarzgekleidete) Frauen und Mädchen: ſchwarzer Rabe, Dohle f. *tù senà* ~ *!* du alte Vogelſcheuche! 4. (ſcherzh.) männlicher Geſchlechtsteil. 5. s. m. f. Gaffer(in), Laffe m., Dummkopf m., törichtes Frauenzimmer. — dim. *varnẽlė, -ės* /2/, *varnìkė, -ės* /2/, *varniùkė, -ės* /2/, *varnùkė, -ės* /2/ s. f.

varnãgės, *-ių* s. f. pl. /2/ Süße Bärenſchote (astragalus glycyphyllus).

varnãgrūdis, *-džio* s. m. /1/ = *skalsė.*

várnaitis, *-čio* s. m. /1/ (dial.) 1. = *varniùkas.* 2. = *várna* 2.

varnãkis, *-io* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ 1. Krähenäugige(r). 2. *varnãkis* Bezeichnung einer beſtimmten Art Bier. 3. *varnãkis* = *vaivarà* 1. 4. *varnãkė* = *varnakỹs.*

varnakỹs, *várnakio* s. m. /3/ Krähenaugenbaum m., Brechnußbaum m. (strychnos nux vomica).
varnãkojė, *-ės* s. f. /1/ Krähenfuß m. (bot.; coronopus). *gulsčióji ~* Niederliegender K. (c. procumbens).
varnãlėkštis, *-čio* s. m. /1/ Krähenſcharbe f. (ein Vogel; phalacrocorax aristotelis).
varnalėša, *-os* s. f. /1/ Klette f. (arctium).
varnalėšas, *-o* s. m. /1/ = *varnalėša,*
varnalėšis, *-io* s. m. /1/ = *varnalėša.*
varnãlizdis, dial. **várnalizdis,** *-džio* s. m. /1/ 1. Krähenneſt n. 2. (übtr.) abgetragene Mütze.
vařnas, *-o* /4/, dial. **várnas,** *-o* /3/ s. m. 1. Rabe m., Kolkrabe m. (corvus corax). *juodàsis ~* daſſ. *šìlo ~* ſ. *šìlas* 1. *~ -ui akiẽs nekiřs* oder *nekiřs į ãkį* (Sprw.) kein Rabe hackt dem andern ein Auge aus bzw. hackt dem andern ins Auge. *pakìlo kaĩp erẽlis, nùtūpė kaĩp ~* er erhob ſich (ſo kühn) wie ein Adler und ließ ſich (ſo plump) nieder wie ein Rabe. 2. pl. *varnaĩ* (kollektiv) Krähen (beſ. ſchwarze) f. pl. 3. pl. *varnaĩ = pìkai. -ų devýnakė* Pikneun f. 4. (ſcherzh.) dunkelhaariger bzw. ſchwarzgekleideter Mann. — dim. zu 1 *varnẽlis, -io* /2/, *varn(i)ùkas, -o* /2/, *varnužẽlis, -io* /2/ s. m.
varnãuogė und **várnauogė,** *-ės* s. f. /1/ 1. = *vaivarà* 1. 2. = *kẽkšuogė.*
varnáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. Krähen fangen, auf Krähen Jagd machen.
varnẽkas, *-o* s. m. /2/ = *varniõkas.*
varnẽlė, *-ės* s. f. /2/ 1. Dohle f. (coloeus monedula). *-ės uogẽlės = vaivarà* 1. 2. törichtes Mädchen. 3. = *várna* 2.
varnẽlis ſ. *vařnas.*
varnėnas, *-o* s. m. /1/ Star m. (sturnus vulgaris). *-ų iñkilas* Starkäſtchen n.
varnėninė, *-ės* s. f. /1/ Starkäſtchen n.
varnėnùkas, *-o* s. m. /2/ junger Star.
varniavà, *-õs* s. f. /3 *vár-*/ Krähen-, Dohlenſchwarm m.
varnìena, *-os* s. f. /1/ Krähenfleiſch n. *keptà ~* Krähenbraten m.
varnikė ſ. *várna.*
varnýkštis, *-čio* s. m. /1/ = *varniùkas.*
várninas, *-o* s. m. /3/ männliche Krähe, männlicher Rabe.
várninis m., *-ė* f. adj. /1/ die Krähe(n) betreffend, zur Krähe gehörig, Krähen-. *-iai paũkščiai* Rabenvögel m. pl. (corvidae).
varnìnis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. = *várninis.* 2. den Raben betreffend, zum Raben gehörig, Raben-.
várninti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. (jemand) einen Dummkopf ſchelten. 2. (eine Frau) einen „ſchwarzen Raben", eine Vogelſcheuche, eine Dohle ſchelten.
varniõkas, *-o* s. m. /2/ halbwüchſige Krähe.
várniškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. Krähen-, krähenartig, auf Krähenart. *-a galvà* Krähenkopf m., *-*verſtand m. *-a padermė* Krähengeſchlecht n. *-a kalbà* Krähenſprache f.
vařniškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. rabenartig, Raben-.
varnýtis, *-čio* s. m. /1/ = *varniùkas.*
varniùkas, *-o* s. m. /2/ Krähen-, Rabenjunges, junge Krähe, junger Rabe.
varniùkė ſ. *várna.*
varniúkštis, *-čio* s. m. /1/ = *varniùkas.*
varniùtė, *-ės* s. f. /2/ = *varnẽlė* 2.
varniútis, *-čio* s. m. /1/ (dial.) = *varniùkas.*
varn(o)lėša = *varnalėša.*
varnóléža, *-os* s. f. /1/ = *varnalėša.*
várnuitis, *-čio* s. m. /1/ (dial.) = *varniùkas.*
varnùkas = *varniùkas.*
varnùkė ſ. *várna.*
várnuogė, *-ės* s. f. /1/ = *varnãuogė.*
varnuogìniai, *-ių* s. m. pl. /2/ Krähenbeergewächſe n. pl. (empetraceae).
várnūtis, *-čio* s. m. /1/ (dial.) = *varniùkas.*
varnužẽlis ſ. *vařnas.*
vãroma, vãromas(is), vãromoji ſ. *varýti.*
varònika (dial.) = *verònika.*
varõvas, *-o* s. m. /2/; *-vė, -ės* s. f. /2/ 1. Treiber(in). *asilų̃, galvìjų, kupranugãrių -as* Eſel-, Vieh-, Kameltreiber. *šuõ -as* Treibhund m. 2. *-as* (bei der Treibjagd) Treiber m. *medžiõklės -as* daſſ. 3. Antreiber(in).
varõvinis m., *-ė* f. adj. /1/ Antreiber (das Antreiberſyſtem) betreffend.
varõviškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. treiberartig.
várpa, *-os* s. f. /1/ 1. Ähre f. *rùgio ~* Roggenähre. *javų̃, kviečių̃ -os* Getreide- (Korn-), Weizenähren. *kviečių̃ ~* (im Volkslied) Kuchen m. *-as léisti* Ähren treiben. *-as (-ų) riñkti* Ähren nachleſen. *-ų rinkìmas* Ährenleſe f. 2. das männliche Glied. 3. = *várpgalis.* 4. an der Pflugſchar (des Holzpfluges) angeſetzte eiſerne Spitze. — dim. *varpẽlė, -ės* /2/, *varpìkė, -ės* /2/, *varpùtė, -ės* /2/, *varpýtė, -ės* /1/ s. f.
varpagalì adv. im Ausdruck *abigalì ~* mit Ähren an beiden Enden (von einer Getreidegarbe).

varpagalỹs, *várpagalio* und *-pãgalio* s. m. /3/ Endſtück (n.), abgebrochenes Stück einer Ähre.

varpalicjỹs, *vařpaliejo* und *-pãliejo* s. m. /3/ Glockengießer m.

vařpas, *-o* s. m. /4/ 1. (dial. auch Akzenttyp 2) Glocke f., Kirchenglocke f. *bažnýčios ~* Kirchenglocke. *neriamàsis ~* Taucherglocke. *-o šerdìs* Glockenklöppel m., *-schwengel* m. *-ũ gaudìmas (gaudesỹs), garsaĩ* Glockengeläute n., *-klänge* m. pl. *-ũ liejẽjas, liejìkas* Glockengießer m. *tráukti -ą* an der Glocke ziehen. *mùšti į -ą* durch Schlagen an die Glocke ein Signal geben. *tráukti -ùs* die Glocken ziehen, läuten. *-ùs skamb̃inti, -ùs mùšti, -aĩs skamb̃inti* die Glocken läuten. *bal̃sas kaĩp ~* sehr laute, kräftige Stimme. 2. pl. *varpaĩ* (dial. *vařpai*) (Glocken)geläute n. *láidotuvių -aĩ* Grab-, Leichengeläute. *sù -aĩs sutìkti* mit Glockengeläute empfangen. *bè -ũ* ohne Geläute. 3. (dial.) = *gáirė* 1. — dim. zu 1 *varpẽlis, -io* /2/, *varp(i)ùkas, -o* /2/ s. m. Glöcklein n., Glöckchen n., kleine Glocke, Bimmelglöcklein n.

varpáuti *(-áuju, -ausiu,-avaũ)* v. intr. 1. Ähren pflücken. 2. Ähren nachlesen, sammeln.

várpė, *-ės* s. f. /1/ = *svìdrė.*

varpẽlė ſ. *várpa.*

varpẽlis, *-io* s. m. /2/ 1. ſ. *vařpas.* 2. Schelle f., Klingel f., (Tür-, Tiſch-, Kuh)glocke f. *stalìnis ~* Tiſchglocke. *gegùtės ~* = *ropinėlis.* 3. Glockenblume f. (campanula). — dim. *varpeliùkas, -o* /2/, *varpelýtis, -čio* /1/ s. m.

varpẽnas, *-o* s. m. /1/ Wilde Tulpe (tulipa silvestris).

varpẽnis, *-io* s. m. /2/ Rautenfarn m. (botrychium).

várpgalis, *-io* s. m. /1/ Eichel f. (vorderer Teil des männlichen Gliedes).

varpgalỹs, *várpgalio* s. m. /3/ = *varpagalỹs.*

vařpyčia, *-os* s. f. /1/ (Bal.) = *vařpinė.*

varpiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ = *vařpininkas; -kė* 2.

varpìkė ſ. *várpa.*

vařpymas, *-o* s. m. /1/ 1. Auflockern n. (des Erdreichs). 2. Durchlöchern n. (durch Holzwürmer), Zerfreſſen n. (durch Motten). 3. *apyniũ ~* das Stützen der Hopfenpflanzen mit Stangen (zum Aufranken).

vařpinė, *-ės* /1/, dial. **varpìnė,** *-ės* /2/ s. f. Glockenhaus n., *-turm* m.

varpinėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* 1. v. tr. ſ. *varpýti, veřpti.* 2. v. intr. = *varpáuti* 2.

várpingas und **varpìngas** m., *-a* f. adj. /1/ voll-, großährig, voller Ähren.

várpiniai, *-ių* s. m. pl. /1/ 1. (bot.) Echte Gräſer, Halmfrüchte f. pl. (gramineae). 2. Ährenfrüchte f. pl., Getreidepflanzen f. pl., Zerealien pl.

vařpinyčia, *-os* s. f. /1/ (dial.) = *vařpinė,*

vařpininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/; auch **varpiniñkas,** *-kė* /2/ 1. Glöckner(in), Glockenläuter(in). 2. a) Mitglied der ſich um die Zeitſchrift *Varpas* (1889—1906) gruppierenden Intellektuellen; b) Mitglied der linksgerichteten Studentenverbindung *Varpas* (zur Zeit des Litauiſchen Freiſtaates).

varpininkáuti *(-áuju, -avaũ, -ausiu)* v. intr. als Glöckner tätig ſein.

varpininkienė, *-ės* s. f. /1/ die Frau des Glöckners.

várpinis m., *-ė* f. adj. /1/ ährig, aus Ähren (beſtehend, angefertigt), auf Ähren bezüglich, Ähren tragend. *-iai augalaĩ, javaĩ* = *várpiniai* 2. *-ė levéndra* Garten-Lavendel m. (lavandula spica). *-is stógas* ein Strohdach, das mit den Ähren nach unten gedeckt iſt.

varpìnis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. zu einer Glocke gehörig, Glocken-. *-ė vir̃vė* Glockenſeil n., *-ſtrang* m. 2. (dial.) = *várpinis. -ė šlúota* Ährenbeſen m.

varpinytėlė, *-ės* s. f. /2/ Turmkraut n. (turritis glabra).

vařpinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. mit den Glocken läuten.

várpis, *-io* s. m. /1/ = *várputis.*

várpiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. ährenartig, *-förmig. -os išvaizdos žiedas* ährenförmige Blüte.

vařpiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. glockenähnlich, *-artig, -förmig, -hell, -tönig. -as bal̃sas* ſehr laute, ſtarke Stimme.

varpýtas m., *-a* f. adj. /1/ 1. porös, löcherig. 2. zerfreſſen, durchlöchert.

varpýtė ſ. *várpa.*

varpýti *(-paũ, -piaũ, -pýsiu)* v. tr. 1. ſ. *veřpti.* 2. *(žẽmę* Erdreich) auflockern, mit dem Spaten herumgraben in, (auf)graben. 3. (von Holzwürmern) durchlöchern, aushöhlen, (von Motten) zerfreſſen (*drabužiùs* die Kleider). 4. *~ ãpynius* die Hopfenpflanze mit Stangen (zum Aufranken) verſehen. 5. *~ (kã) negeraĩs žõdžiais* (jemand)

mit Schimpfwörtern belegen. ~ *(kã) špýgomis* jemandem die „Feige" (eine höhnende Gebärde) unter die Nase halten. 6. mit Absteckstangen, Warnungszeichen abstecken. — frequ. *varpinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* ‖ refl. *varpýtis* 1. = *varpýti* 2 und 4. 2. ~ *špýgomis* einander die „Feige" weisen.

varpýtojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ wer auflockert, durchlöchert, zerfrißt.

varpiùkas ſ. *vařpas.*

vařpnyčia = *vařpinyčia.*

várpojimas, *-o* s. m. /1/ Anſetzen (n.) von Ähren.

várpotas m., *-a* f. adj. /1/ = *várpingas.*

varpótas m., *-a* f. adj. /1/ Ähren tragend, mit Ähren verſehen. *-oji plunksnalãpė* ſ. *plunksnalãpis* 2. *-oji glaudėnė* Ährige Rapunzel (phyteuma spicatum). *-oji júodžolė* Chriſtophskraut n. (actaea spicata).

várpoti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. Ähren anſetzen.

várprinktė, *-ės* s. f. /1/ Ährenleſe f.

varpsčiùkas, *-o* s. m. /2/ 1. ſ. *vařpstis.* 2. = *vařpstė* 1.

vařpstas, *-o* s. m. /2/ = *vařpstė* 2.

vařpstė, *-ės* /2/ und **varpstẽ,** *-ẽs* /4/ s. f. 1. altmodiſches Spinngerät, (Hand)ſpindel f. 2. Spindel f. (am Spinnrad). 3. Haſpelwalze f., -welle f. 4. Achſe (f.) des Mühlſteins (des Läufers). 5. *dùrų* ~ Türhaſpe f. — dim. *varpstėlė, -ės* s. f. /2/.

varpstėlė ſ. *vařpstė.*

varpstėlis, *-io* s. m. /2/ = *vařpstė* 1—2.

varpstìnis m., *-ė* f. adj. /2/ die Spindel betreffend, zur Spindel gehörig, Spindel-, ſpindelförmig.

vařpstis, *-čio* s. m. /2/ 1. = *vařpstė* 1—2. 2. Spindelvoll f. *kàd bũtų iki tõ laĩko dvýlika -čių prìverpta* bis zu der Zeit ſollten zwölf Spindelvoll fertig geſponnen ſein. — dim. *varpsčiùkas* und *varpstùkas, -o* s. m. /2/.

varpstìs, *-iẽs* s. f. /4/ = *vařpstė* 1, 2, 4.

vařpstiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. ſpindelförmig, -artig.

varpstùkas, *-o* s. m. /2/ 1. ſ. *vařpstis.* 2. = *vařpstė* 1.

várpučiotas m., *-a* f. adj. /1/ queckig, verqueckt.

várpučiuoti *(-uoju, -avau, -uosiu)* v. intr. verqueken, queckig werden.

varpùkas ſ. *vařpas.*

varpúotas m., *-a* f. adj. /1/ 1. mit Glocken, Schellen verſehen. 2. = *varpótas. -oji verònika* Ähriger Ehrenpreis (veronica spicata). 3. = *várpingas.*

varpúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. mit (den) Glocken läuten.

varpuõtis m., *-ė* adj. /2/ = *varpótas.*

varpùtė ſ. *várpa.*

várputė, *-ės* s. f. /1/ = *várputis.*

várputėtas m., *-a* f. adj. /1/ = *várpučiotas.*

várputėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. = *várpučiuoti.*

varputýnas, *-o* s. m. /1/ queckiges (von Quecke überwachſenes) Stück Land.

varputỹnė, *-ės* s. f. /2/ = *varputýnas.*

varputìngas m., *-a* f. adj. /1/ queckig.

várputis, *-čio* /1/, dial. **varputỹs,** *várpučio* /3/ s. m. Quecke f., Queckgras n. (agropyron). *paprastàsis* ~ Kriechende Quecke (a. repens). *šunìnis* ~ = *šùndirsė.*

varsà, *-õs* s. f. /4/ 1. = (rlt.) *spalvà.* 2. = (rlt.) *ãtspalvis.* 3. (dial.) Haarbüſchel m.; rlt. *plúoštas.* 4. (dial.) haarige Seite (von Tuch), Haar n. 5. (veralt.) Wollflocke f. 6. (dial.) Hornſchicht (f.) der Haut.

vařsčiai ſ. *vařstis.*

vársčioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. (etwas Kleines) von Zeit zu Zeit ein wenig auf- und zumachen (*durelės* ein Türchen, *dangtẽlį* ein Deckelchen.)

varsìngas m., *-a* f. adj. /1/ = (rlt.) *spalvìngas.*

varsingùmas, *-o* s. m. /2/ = (rlt.) *spalvingùmas.*

varslúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. 1. = *vadelėti.* 2. ~ *vadžiàs, viřvę* das Leitſeil, einen Strick zuſammenwickeln.

vařsmas, *-o* s. m. /4/ (Pflug)gewende n. (in einem einzigen Gang, von einem Ende des Ackers zum andern, umgepflügter Ackerſtreifen).

varsnà, *-õs* s. f. /4/ 1. = *vařsmas.* 2. gepflügtes Ackerſtück, gepflügter Ackerſtreifen. ~ *pũdymo* umgepflügtes Stück Brachland. 3. (altes Acker-, Feldmaß) Acker m., Morgen m. (100 Schritte bis ein Drittelkilometer lang). 4. (altes Längenmaß von 125 Schritten) Acker-, Feldlänge f. *-õs ilgùmo pasẽjom linų̃* einen Streifen von regelrechter Ackerlänge beſäten wir mit Flachs. *atsimės apiẽ trẽjetą -ų̃ kẽlio* zwiſchen 300 und 400 Schritten Weges wird wegfallen. *nueĩti, paeĩti kelià̃s -à̃s* ein paar hundert Schritte zurücklegen. 5. pl. *vařsnos* (altes Acker- und Längenmaß im Sinne von 3 und 4): *ùž gerų̃ -ų̃ nuõ malų̃no* eine gute Strecke Weges (aber ſichtbar) von der

Mühle entfernt. 6. (übtr.) Abſchnitt m. (eines Buches).

vařsnas, *-o* s. m. /4/ = *varsnà*. — dim. *varsnėlis, -io* /2/, *varsnáitis, -čio* /1/ s. m.

varsõčius, *-iaus* s. m. /2/ Färber-Saflor m. (carthanus tinctorius).

varsótas m., *-a* f. adj. /1/ (dial.) 1. = (rlt.) *spalvótas*. 2. rauh, haarig, wollig (von Tuch).

varsóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. 1. = (rlt.) *spalvóti*. 2. (dial.) rauhen (das Tuch).

vársta, *-os* s. f. /1/ = *varsnà* 2.

vařstas, *-o* s. m. /2/ 1. = *vařsmas*. 2. Werſt f. (altes ruſſiſches Längenmaß: 1066,7 m). 3., auch pl. *vařstai* (dial.) = *vasarójus*. 4. (dial.) Tätigkeit f., Betätigung f. *nedõras* ~ böſe Tat. 5. (dial.) = *darbýmetė*. 6. (veralt.) Feldweg m. — dim. *varstėlis, -io* s. m. /2/.

várstė, *-ės* s. f. /1/ Perl(en)ſchnur f. *peřlų* ~ daſſ.

varstíena, *-os* s. f. /1/ (dial.) = *vasarojiena*.

várstymas, *-o* s. m. /1/ 1. Aufſchnüren n., -fädeln n., -reihen n. (von Perlen, Pilzen und dgl.) auf eine Schnur. 2. *dùrų* ~ (wiederholtes) Aufundzumachen der Tür. 3. ſtechender Schmerz.

varstinėti ſ. *várstyti, vérti*.

varstìnis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. Werſt-. *-is stulpas* Werſtpfoſten m. (entſprechend dem Kilometer- oder Meilenſtein). 2. (dial.) = *vasarójinis*.

várstinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. (dial.) = *várstyti* 2—8.

vařstis, *-čio* s. m. /2/ 1. Schnur (f.) zum Aufſchnüren von Perlen, Pilzen u. dgl. 2. = *raĩštis* 3. 3., auch pl. *vařsčiai* Scharnierband n. (an der Tür). 4. pl. *vařsčiai* (Glas)perlenſchnur f.

várstyti *(-stau, -sčiau, -stysiu)* v. tr. 1. ſ. *vérti*. 2. (einen Faden u. dgl.) durch eine Öffnung hin- und herziehen. *pirmỹn ir atgal ãdatos -stomi siúlai* die von der Nadel (in der Nähmaſchine) vorwärts und rückwärts gezogenen Fäden. *rožańčių* ~ die Perlen des Roſenkranzes durch die Finger gleiten laſſen (beim Beten des Roſenkranzes). 3. ſchnüren (*bãtą* den Schuh). *-stomieji bãtai* Schnürſtiefel m. pl., -ſchuhe m. pl. 4. von beiden Seiten (von vorn und hinten, von unten und oben) durchſtechen. 5. (*durìs* die Tür, *vartùs* das Tor) wiederholt öffnen. *po kamãbarius váikščiojo daugýbė tarnų̃ ir -stė eĩnantiems põnams durìs* eine Menge Diener gingen in den Zimmern hin und her und öffneten jeweils den eintretenden Herrſchaften die Türen. 6. (*durìs* die Tür, *vartùs* das Tor) wiederholt auf- und zumachen (-ſchlagen), öffnen und ſchließen. *vėjas langinės -sto* der Wind ſchlägt die Fenſterläden auf und zu. *-stomų dùrų gìrgžtelėjimas* das Knarren der ſich hin- und herbewegenden Tür. *nevárstyk dùrų!* laß die Tür in Ruhe! 7. durchſchwirren. *tókios miñtys -stė màno smẽgenis* ſolche Gedanken ſchwirrten (fuhren) mir durch den Kopf. *surìzgusių minčių -stomas* von verwirrten Gedanken benommen. — frequ. zu 2—6 *varstinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*. ‖ refl. *várstytis* 1. ſ. *vértis* 2. ſich ſchnüren (laſſen). 3. (von der Tür) auf- und zugehen, ſich öffnen und ſchließen laſſen. 4. = *sumìšti* 6.

várstytinis m., *-ė* f. adj. /1/ 1. geſchnürt. *-iai bãtai* Schnürſtiefel m. pl., -ſchuhe m. pl. 2. s. m. *várstytinis* = *kìklikas*.

varstõtas, *-o* s. m. /2/ 1. Werkbank f.; rlt. *darbãstalis. rãčiaus* ~ = *ratadáila* 2. *stãliaus* ~ Hobelbank f. 2. Hobelbank f. 3. (dial.) = *stãklės*, ſ. *stãklė* 2. 4. *puõdžiaus* ~ = *skrìdulas*. — dim. *varstotėlis, -io* /2/, *varstotùkas, -o* /2/ s. m.

varstotėlis ſ. *varstõtas*.

varstõtinė, *-ės* s. f. /1/ Werkraum, in dem die Werkbank ſteht.

varstõtinis m., *-ė* f. adj. /1/ die Werkbank, die Hobelbank betreffend.

varstotùkas ſ. *varstõtas*.

varšaviãkas = *varšaviõkas*.

varšaviėtis = *varšuviėtis*.

varšaviõkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ = *varšuviėtis; -tė*.

varškaĩnis, *-io* s. m. /2/ = *varškėtis* 1.

varškáitė ſ. *varškė*.

varškė, *-ės* s. f. /3; dial. 4/ 1. Quark m., Schotte f. 2. Quarkkäſe f. — dim. *varškėlė, -ės* /2/, *varškùtė, -ės* /2/, *varškùkė, -ės* /2/, *varškáitė, -ės* /1/ s. f.

varškėjimas, *-o* s. m. /1/ 1. Zuquarkwerden n. 2. Quarkigwerden n.

varškėlė ſ. *varškė*.

varškėtas m., *-a* f. adj. /1/ 1. quarkig, mit Quark beſleckt. 2. aus Quark gemacht, beſtehend.

varškėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. 1. zu Quark werden. 2. quarkig, breiig werden.

varškėtis, *-čio* s. m. /2/ 1. Quarkkuchen m., -fladen m., -keulchen n., -paſtet-

chen n. 2. Quarkknödel m., -kloß m. (Quark in Teig eingewickelt und ſo gekocht).

varškìkė ſ. *varškẽ*.

varškìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Quark-, mit Quark zubereitet. *-is pyragáitis, papl˙ótis* Quarkpaſtetchen n., -fladen m.

várškiškas und (dial.) **varškiškas** m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. quark-, ſchotten-artig.

varškùmas, *-o* s. m. /2/ leichte Verdaulichkeit.

varškùs m., *-ì* f. adj. /3/ leicht verdaulich.

varškùtė ſ. *varškẽ*.

varšuviẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ Warſchauer(in).

varšuvìnis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. warſchauiſch, aus Warſchau ſtammend. 2. s. m. f. = *varšuviẽtis; -tė*.

váršuviškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. warſchauiſch, nach Warſchauerart.

varšuviškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ = *varšuvìnis* 1—2.

vartà, *-õs* s. f. /4/ 1. = *vartósena*. 2. in der Verbindung *vařtų* ~ (Volkslied) Torplanke f. — dim. zu 2 *vartẽlė, -ės* s. f. /2/.

vařtai, *-ų* s. m. pl. /2/ 1. Tor n., Zauntor n. (der bewegliche Teil, der auf und zu gemacht wird; die beiden Torflügel). *geležìniai* ~ eiſernes Tor. *-ų grõtai, pùsė* Torgitter n., -flügel m. 2. Tor n., Torrahmen m., -überbau m. *plýtiniai, skliaũtiniai* ~ Backſtein-, Bogentor. *-ų šùlas* Torpfoſten m. 3. Torweg m., (Eingangs-, Eintritts-, Durchfahrts)tor n., Pforte f. *kiẽmo, ledýno, miẽsto, namų̃, piliẽs* ~ Hof-, Gletſcher-, Stadt-, Haus-, Burgtor. *dangaũs (dausų̃), garbės (iškilmìngi), kapų̃, prãgaro, vienuolýno* ~ Himmels-, Ehren-, Friedhofs-, Höllen-, Kloſterpforte. *važiúoti prõ -ùs* durch das Tor fahren. *išvažiúoti už -ų* zum Tor hinausfahren. *láukti už -ų, prie -ų* außerhalb des Tores, am (beim, vor dem) Tor warten. *-ų sárgas* Torwächter m. 4. Torbogen m. *pérgalės, triumfiniai* ~ Sieges-, Triumphbogen. *sutikìmo* ~ Begrüßungs-, Empfangsbogen. 5. (ſportl.) Tor n. (beim Fußball und andern Ballſpielen). 6. (übtr.) Eintritts-, Zugangstor n., Zugang m. — dim. *vartẽliai, -ių* /2/, *vartùkai, -ų* /2/, poet. *vartùžiai, -ių* /2/, *vartužẽliai, -ių* /2/ s. m. pl. kleines, enges Tor, Törchen n.

vartailióti = *vartalióti*.

vartaliójimas, *-o* s. m. /1/ wiederholtes Um-, Hinundherwenden.

vartalióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. 1. ſ. *veřsti*. 2. hin- und herwenden, -drehen (ẽ *visàs pusės* nach allen Seiten). ~ *knỹgą* in einem Buch blättern. ~ *akìs* die Augen rollen. ‖ refl. *vartaliótis* 1. ſ. *veřstis* 2. ſich hin- und herwenden, -drehen, -rollen; ſich (im Bett) hin und her werfen; ſich (auf dem Boden) herumrollen (von Hunden); Wendungen, Drehungen machen; Purzelbäume ſchlagen (machen). *orė -ójosi pémpės* in der Luft machten Kiebitze allerhand Wendungen. 3. (vom Wetter) unbeſtändig ſein. impers. *-ójasi* das Wetter iſt unbeſtändig. 4. (übtr.) ein unſtetes Weſen haben.

vařtas, *-o* s. m. /2/ (dial.) Tür f.

vařtas, *-o* s. m. /4/ 1. (Don.) Forſt-, Waldwart m. 2. (dial.) = (rlt.) *sárgas* 1. 3. (veralt.) Verleumder m.

vartáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. (veralt.) das Waldwartsamt ausüben.

vartavóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* 1. v. intr. (dial.) = (rlt.) *sáugoti* I. 2. v. tr. (Dkt.) = *naudótis* 1. ‖ refl. *vartavótis kuõ* = *veřstis kuõ. apgáulėms* ~ ſich mit Betrügereien befaſſen.

vartẽlė ſ. *vartà*.

vartẽliai, *-ių* s. m. pl. /2/ 1. ſ. *vařtai*. 2. Gartentor n., -tür f. 3. (dial.) Leiter f. (am Leiterwagen). — dim. *vartelìukai, -ų* /2/, *vartelýčiai, -ių* /1/ s. m. pl.

vartelióti = *vartalióti*.

vartýba, *-os* s. f. /1/ = *veřslas*.

vartỹklė, *-ės* s. f. /2/ Wender m. (Gerät).

vartìklis, *-io* s. m. /2/ 1. = *vartỹklė*. 2. Purzel-, Tümmler-Taube f. (columba livia gyratrix).

vartìkšlis, *-io* s. m. /2/ ſenkrechte Stange bzw. waagerechtes Brett am Zaun- oder Gartentor.

vařtymas, *-o* s. m. /1/ 1. wiederholtes Umwenden, -legen, Kehren. *knỹgos* ~ Blättern (n.) in einem Buch. ~ *akmenų̃* Ausheben (n.) von Steinen. 2. Hinundherwenden n. (in der Hand). 3. Verdrehen n. (*akių̃* der Augen, *žõdžių* von Wörtern).

vařtymasis, *-mosi* s. m. refl. /1/ 1. Sichhinundherwenden n. 2. Herumwirbeln n., Ausführen (n.) von allerhand Wendungen und Drehungen. 3. Sichüberſchlagen n.

vartinėti ſ. *vartýti, veřsti*.

vařtininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ 1. Torwächter(in), -hüter(in), Türhüter(in), Pförtner(in). 2. (sportl.) Torwart m.

vařtinis m., *-ė* f. /1/ und (dial.) **vartìnis,** *-ė* /2/ adj. Tor-, zum Tor gehörig. *-is bókštas, šùlas* Torturm m., -pfosten m.

vartìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. zu zwingen versuchen.

vartýti *(-taũ, -čiaũ, -týsiu)* I. v. tr. 1. s. *veřsti.* 2. hin- und herwenden, -drehen *(ẽ visàs pusès* oder *iš visų̃ pùsių* nach allen Seiten). ~ *põpierius* Papiere (Dokumente) mustern, durchsehen. ~ *knỹgą* in einem Buch (herum)blättern, ein Buch durchblättern. ~ *archỹvą* in einem Archiv herumkramen, -wühlen. ~ *akìs* a) die Augen links und rechts wenden, bewegen (d. h. nach links und rechts schauen); b) (zürnend) die Augen rollen, mit den Augen rollen; c) (heuchlerisch) die Augen verdrehen; d) kokettieren, liebäugeln. ~ *kalavìją* das Schwert handhaben, schwingen. *bevartýdamas revòlverį iš netýčių pérsišovė* als er den Revolver ungeschickt handhabte, verwundete er sich versehentlich durch einen Schuß. *mùms tuomèt ródėsi, jóg vìsa taĩp lengvaĩ -týsime prãktikoje, kaĩp lengvaĩ -týdavome įvairiùs sãkinius giñčuose* es schien uns damals, daß wir in der Praxis alles mit der gleichen Leichtigkeit handhaben würden, mit der wir in den Disputen die Sätze zu handhaben pflegten. 3. umwerfen *(gubàs* Getreideschober), durcheinanderwerfen *(dáiktus* die Sachen). 4. *(dóbilus* gemähten Klee, *šiẽną* gemähtes Gras) zum Trocknen wenden, kehren. 5. (dial.) ~ *pìnigus* Geld in Umlauf bringen. II. v. intr. ~ *akimìs* die Augen (mit den Augen) rollen. — frequ. zu I 2—4 *vartinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* ‖ refl. *vartýtis, vartinėtis* 1. s. *veřstis.* 2. = *vartýti* I 2—4 (für sich, Eigenes). 3. sich links und rechts (nach oben und unten) wenden, drehen, bewegen; sich hin- und herwenden, -drehen. *pelėdos ãkys negãli vartýtis kaĩp žmogaũs* die Augen der Eule können sich nicht hin- und herbewegen wie diejenigen des Menschen. *vartýtis nuo (vìeno) šóno ant kìto* s. *šónas* 1. ~ *lóvoje* sich im Bette herumwerfen. 4. sich auf dem Boden wälzen, sich herumwälzen *(po žõlę* im Gras, *po dumblą* im Schlamm), zappeln. 5. allerhand Wendungen, Drehungen machen (*orė* in der Luft, *ant kárties* am Holm [am Barren]); herumwirbeln. 6. Purzelbäume schlagen. ~ *per gálvą* dass. 7. herumtollen *(po sõdą* im Garten). 8. sich (wo) befinden. *tiẽ, kuriũ tarpè šiañdien vařtosi* diejenigen, unter denen er sich heute befindet. *vartýtis kaĩp ìnkstas (ìnkstai) taukuosė* (Redensart) leben wie der Vogel im Hanf, sich nichts abgehen lassen (wörtl.: es gut haben wie die Niere[n] im Fett).

vartójamas m., *-a* f. adj. /1/ 1. s. *vartóti.* 2. gebräuchlich, gangbar. *nevartójamas* s. d.

vartojamùmas, *-o* s. m. /2/ Gangbarkeit f., Gebräuchlichkeit f.

vartójimas, *-o* s. m. /1/ Gebrauch m., Verwendung f. *(pieno* von Milch). *kalbõs* ~ Sprachgebrauch. *tiñkamas -ui* gebrauchsfähig. *-o reikmuõ* Verbrauchsgegenstand m. *-o būdas* Gebrauchsart f. *plataũs -o prẽkės* allgemein gebrauchte Waren.

vartõnė, *-ės* s. f. /2/ = *vartójimas.*

vartósena, *-os* s. f. /1/ Gebrauchsweise f., Verwendungsart f. *kalbõs* ~ Sprachgebrauch m.

vartóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. gebrauchen, Gebrauch machen von, verwenden, handhaben, anwenden, benutzen *(šáukštą* einen Löffel). ~ *kalbą* eine Sprache verwenden (schriftlich, mündlich). ~ *giñklą* eine Waffe handhaben. ~ *patriòtinius šūkiùs* patriotische Schlagworte im Munde führen. *jìs pinigũ turė̃jo daũg, bèt nemokė̃jo jų̃* ~ Geld hatte er viel, verstand es aber nicht, damit umzugehen. *prieš kã̃* ~ *jė̃gą (prievartą, smùrtą)* gegen jemand (rohe) Gewalt anwenden. *teñ nevartójama neĩ mušìmo neĩ barìmo* dort verwendet man weder (körperliches) Schlagen noch böse Worte. *plačiaĩ -ójamas* in weitem, in allgemeinem Gebrauche. *-ójamoji vertė̃* Gebrauchswert m. *vartótas* m., *-a* f. ptc. /1/ gebraucht. *-óti pãšto ženklaĩ* gebrauchte Briefmarken. *nevartótas* s. d. ‖ refl. *vartótis* 1. gebraucht, verwendet werden. 2. = *vartóti* (für sich, Eigenes).

vartótinas m., *-a* f. adj. /1/ (ge)brauchbar, verwendbar, zum Gebrauch zulässig.

vartótinis m., *-ė* f. adj. /1/ gebräuchlich, gebraucht.

vartotinùmas, *-o* s. m. /2/ Zulässigkeit (f.) zum Gebrauch, Verwendbarkeit f.

vartótojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ 1. Gebraucher(in), Benutzer(in). 2. Verbraucher(in), Konsument(in). *miestiẽtis -as* städtischer Verbraucher. *-jų bendrovė* Konsumgenossenschaft f., -verein m.

vartùkai ſ. *vařtai.*

vartùmas, *-o* s. m. /2/ Wackligkeit f.

vartùs m., *-ì* f. adj. /4/ wacklig (z. B. von einem Wagen).

vartužẽliai, vartùžiai ſ. *vařtai.*

varù 1. adj. ſ. *varùs.* 2. adv. mit (Anwendung von) Gewalt, gewalttätig, zwangsweise, gewaltſam. ~ *varýti* ſ. *varýti* I 3. ~ *išvarýti, išvýti, nuvarýti, siųsti, vèžti* gewaltſam fort-, hinaustreiben, -jagen, wegjagen, -ſchicken, -transportieren. ~ *vèsti kuř* zwangsweiſe wohin führen. ~ *(pri)vařsti* mit Gewalt zwingen. *karãlius ~ jã jaunikáičiui įbrùko* der König zwang ſie dem Jüngling mit Gewalt auf. ~ *nedaũg kã pasíeksi* mit Gewalt wirſt du nicht viel ausrichten.

varùmas, *-o* s. m. /2/ leichte Kochbarkeit.

varúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. 1. mit Stangen umzäunen (*pievą* eine Wieſe). 2. mit Latten verſtärken, zuſammenhalten.

varùs m., *-ì* f., *-ù* n. adj. /4/ 1. leicht kochbar, ſich leicht kochen laſſend. 2. leicht zu öffnen (von Türen u. dgl.).

varùžis ſ. *vãris.*

varvà, *-õs* s. f. /4/ = *varvėjimas* 1.

varvãkis m., *-ė* f. adj. /2/ triefäugig.

vařvalas, *-o* s. m. /3/ 1. träufelnde, triefende Flüſſigkeit. 2. = *varvẽklis* 1. 3. = *snařglius* 2. 4. zudringlicher Schwätzer.

várvalis = *várvelis.*

várvališkas = *várveliškas.*

varvalióti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. 1. (von der Naſe) laufen. 2. unverſtändlich reden.

varvãlius, *-iaus* s. m. /2/; *-lė, -ės* s. f. /2/ = *snařglius; -lė* 1—2.

varvanõsis, *-io* s. m. /2/; *-sė, -ės* s. f. /2/ = *snařglius; -lė* 1—2.

vařvas, *-o* s. m. /4/ (dial.) = *lãšas.*

varvėjimas, *-o* s. m. /1/ 1. Träufeln n., Rinnen n., Triefen n. *šlapìmo ~* Harnfluß m. 2. Wimmern n. (beſ. von kleinen Kindern).

varvẽklis, *-io* s. m. /2/ 1. Eiszapfen m. *lẽdo ~* daſſ. 2. (hängender) Zapfentropfſtein m.

varvẽklis, *-io* s. m. /2/; *-lė, -ės* s. f. /2/ zudringlich (um etwas) bittendes Kind.

varvelìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Tran-.

várvelis und **vařvelis,** *-io* s. m. /1/ Tran m.

várveliškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. tranartig, tranig.

varvenčiùkai, *-ų* s. m. pl. /2/ = *váistinė verònika,* ſ. *verònika.*

varvénti *(-enù, -enaũ, -énsiu)* v. intr. langſam träufeln, tropfen, tröpfeln, regnen.

varvėsúoti *(-úoja, -ãvo, -uõs)* v. intr. impers. (dial.) tröpfeln (in kleinen Tröpfchen regnen).

varvėti *(-vù, -vėjau, -vėsiu)* v. intr. 1. träufeln, rinnen, triefen, tropfen, tröpfeln, tropfenweiſe fließen. *lietaũs lašaĩ -vėjo nuo stógo* Regentropfen fielen vom Dache herunter. *-vėjo ant nósies lietùs* Regentropfen fielen (mir, ihm) auf die Naſe. *kraũjas vařva iš nósies* Blut tropft aus der Naſe. *nuo jõ skrybėlės -vėjo vanduõ* das Waſſer troff (triefte) ihm vom Hute. *prãkaitas jám vařva per kãktą* die Stirne trieft ihm vom Schweiß, der Schweiß läuft ihm über die Stirne. *-vėjo dìdelės ãšaros* große Tränen liefen (ihm, ihr) über die Wangen. *drevėj bùvo tiek daũg medaũs, jóg jìs kamìenu žemỹn -vėjo* in der Baumſtammhöhlung war ſo viel Honig, daß er am Stamm herunterlief. *sriubà jám ìš burnõs per smãkrą -vėjo* die Suppe floß ihm aus dem Mund über das Kinn hinunter. *per bařzdą -vėjo, dařtys neregėjo* (häufige Abſchlußformel bei Märchen) es floß mir über den Bart hinunter, aber der Mund ſah nichts davon (d. h. ich erhielt nichts von all den guten Sachen). *šùniui séilės iš snùkio vařva* dem Hund tropft der Geifer aus der Schnauze. (übtr.) *jám séilė vařva* ſ. *séilė* 1. *spalvà vařva* die Farbe läuft aus, verläuft, wäſcht ſich aus. 2. leck ſein, lecken. *statìnė vařva* das Faß iſt leck. impers. *iš statìnės vařva* das Faß läuft. *pamãtė vařvant ratùs* er ſah, daß der Wagen tröpfelte. *stógas vařva* das Dach iſt leck, läßt den Regen durch. *putinaĩ kraujù vařva* die Schneeballbeeren triefen Blut (d. h. prangen rot). 3. langſam regnen, rieſeln. *vařva kaĩp iš nósies* es regnet kaum. 4. wimmern (beſ. von kleinen Kindern).

vařvinti *(-inu, -inau, -insiu)* 1. v. tr. träufeln (rinnen, triefen) laſſen. *váistus, lašùs ~ ant cùkraus* Arznei, Arzneitropfen auf Zucker träufeln, tröpfeln. *séilę (séiles) ~* a) geifern; b) ſ. *séilę* 1. ~ *prãkaitą* Schweiß vergießen. *snárglį ~* a) den Naſenſchleim

rinnen lassen; b) (übtr.) mit offenem Mund zuhören, neugierig (vorgedrängt) dastehen. ~ *nósį* (scherzh.) = *snárglį* ~ b). 2. v. intr. = *varvėti* 3.

varvórykštė, *-ės* s. f. /1/ (dial.) = *vaivórykštė.*

vařvos, *-ų* s. f. pl. /4/ 1. durch Heruntertropfen entstandene Bildung. 2. Tropfsteingebilde pl. 3. eine Art Lehm.

varvùklis, *-io* s. m. /2/ = *varvėklis* 1—2.

varvùlis, *-io* s. m. /2/ = *varvėklis* 1—2.

varvulỹs, *vařvulio* s. m. /3/ 1. = *varvėklis* 1—2. *lėdo* ~, *-iių žvãkė* = *varvėklis* 1. 2. beständiges Rinnen. *nósies* ~ anhaltendes Laufen der Nase.

varvùlnosis, *-io* s. m. /1/; *-sė, -ės* s. f. /1/ = *snařglius; -lė* 1—2.

varvùtis, *-čio* s. m. /2/ = *varvėklis* 1—2. *lėdo* ~ = *varvėklis* 1.

várža, *-os* s. f. /1/ 1. (Fisch)reuse f. (gew. aus Weidenreisern geflochten). 2. (übtr.) Falle f., Fangnetz n. 3. (dial.) der Sack der Fischreuse. 4. = *pérkalas.* 5. Seil (n.) zum Festbinden des Bindbaums (vgl. *šiẽnkartė*). 6. Rute (f.) zum Festmachen des Strohes (am Strohdach). — dim. *varžėlė, -ės* s. f. /2/.

varžà, *-õs* s. f. /4/ 1. Widerstand m. (phys., elektr.). *kaĩtinamoji, óro* ~ Heiz-, Luftwiderstand. *vidinė* ~ innerer Widerstand. *elektrinė laĩdo* ~ Ohmscher Widerstand eines Leiters. 2. = *vařžymas* 1.

váržas, *-o* s. m. /3/ 1. = *várža* 1. 2. Band (n.) zum Festmachen des Sensenblattes.

varžėklis, *-io* s. m. /2/ = *veržlė* 1.

varžýbininkas, *-o* s. m. /1/; *-ė, -ės* s. f. /1/ Wettkämpfer(in).

varžýbinis m., *-ė* f. adj. /1/ einen Wettkampf, einen Wettbewerb betreffend; Wett-, Konkurrenz-.

varžýbos, *-ų* s. f. pl. /1/ 1. Wettkampf m., -streit m., -lauf m., -rennen n. *lengvõsios atlètikos* ~ Wettkampf für Leichtathletik. *taurės* ~ Wettkampf um einen Pokal (als Kampfpreis). *šáudymo, ginklãvimosi* ~ Wettschießen n., -rüsten n. *-ų dalỹvis* = *varžýbininkas. -ų teisėjas* Kampfrichter m. *eĩti -ų* an einem Wettkampf teilnehmen. 2. Wettbewerb m., Mitbewerbung f., Konkurrenz f. *bėrną samdant mùms išėjo* ~ *sù kaimýnu* beim Anstellen eines Knechtes gerieten wir in Konkurrenz mit unserm Nachbar. *dramãtinės* ~ dramatischer Wettbewerb. *daininiñkų* ~ Gesangswettbewerb. 3. *pártinės* ~ Parteireibereien.

varžiklis, *-io* s. m. /2/ Hemmvorrichtung f.

vařžymas, *-o* s. m. /1/ 1. Hemmung f., Behinderung f., Ein-, Beschränkung f., Erschwerung f., Beengung f. 2. Anziehen n. (einer Schraube, eines Knotens).

vařžymasis, *-mosi* s. m. refl. /1/ 1. Sichzwangantun n. 2. Sichgenieren n., Gehemmtsein n., Befangensein f. *be -mosi* ungeniert, ohne Hemmung. 3. Umständemachen n., Sichzieren n. 4. Wetteifern n., Konkurrenz f. 5. Sichschnüren n. (um die Taille).

varžýnas, *-o* s. m. /1/ (elektr., techn.) Rheostat m.

váržinis m., *-ė* f. adj. /1/ eine (Fisch)reuse betreffend.

varžìnis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. Widerstands-. 2. = *váržinis.*

váržis, *-io* s. m. /1/ Garbenband n. (*šiaudų* aus Stroh).

varžýti *(-žaũ, -žiaũ, -žýsiu)* I. v. tr. 1. s. *veržti.* 2. hemmen, (be)hindern, ein-, beschränken, ein-, beengen, erschweren. ~ *láisvę* die Freiheit behindern, ein-, beschränken. *kám keliõnę* ~ jemandem die Reise behindern. ~ *įvežimą, impòrtą* die Einfuhr drosseln. *vařžomieji mu͂tai* Sperrzölle m. pl. *neláisvė vařžo màno sielą* die Unfreiheit beengt mein Gemüt. 3. einzuschränken suchen (*miẽstų augìmą* das Wachstum der Städte). 4. (jemand) der Bewegungsfreiheit berauben; jemandes Freiheit ein-, beschränken. *nevaržýti kõ* jemandem seinen Willen lassen. *spaudà nebùs vařžoma* der Presse werden keine Beschränkungen auferlegt sein. 5. (jemand) stören. *mẽs tavẽs nebevaržýsim* wir werden dich nicht mehr stören. *manẽs nė kiek nevaržýsi* du wirst mir gar nicht ungelegen kommen. 6. drücken. *vařžo mùs neláisvės pánčiai* die Fesseln der Unfreiheit drücken uns. ~ *šir̃dį* das Herz bedrücken. *vařžomas bal̃sas* gedrückte Stimme. 7. anhaltend fest-, zusammendrücken, -pressen, einschnüren. 8. (eine Schraube, einen Knoten) anziehen, fester machen. 9. in Verlegenheit bringen (wollen), genieren (wollen). *jì tylėjo, nevaržýdama svẽčio jokiaĩs kláusimais* sie schwieg, da sie den Gast mit keinen Fragen in Verlegenheit bringen wollte. *nevařžomai jaũstis* sich ungeniert fühlen. 10. versteigern (bes. zwangsmäßig). 11. (dial.)

zurechtweiſen. — *nevaržomas* m., *-a* f. adj. /1/ ungehemmt, unbehindert, ungehindert, unbeeinträchtigt, ungezwungen, zwanglos, ohne Zwang. *nevaržomas susisiekìmas* ungehinderter Verkehr. *nevaržomas jokiõs atsakomýbės* frei von jeder Verantwortung. II. v. intr. Hinderniſſe machen, hinderlich ſein, im Wege ſein. *añtraštėje nevaržė neĩ rìtmas, neĩ rìmas* in der Überſchrift ſpielte weder Rhythmus noch Reim eine Rolle. ‖ refl. *varžýtis* 1. ſ. *veržtis*. 2. ſich Zwang antun (auferlegen), ſich zügeln, ſich Zurückhaltung auferlegen. *nesivaržýti* a) ſich keine Zurückhaltung auferlegen; b) ſich nichts abgehen laſſen. *niẽkas niekù nesivaržė* keiner erlegte ſich irgendwelche Zurückhaltung auf. *nesivaržýk!* laß dich nicht zurückhalten! *jì nesivaržė su žõdžiais* ſie war nicht zaghaft mit Worten. *nesivaržąs, nesivaržýdama(s), nesivaržant* ohne Zurückhaltung, ungezwungen, rückhaltlos. *ẽmė visù balsù veřkti nesivaržýdama* ſie begann mit lauter Stimme rückhaltlos zu weinen. *šẽlo niẽko nesivaržýdama* ſie tobte ungehemmt. 3. ſich genieren (*kõ* vor jemandem), ſich unſicher fühlen, gehemmt ſein, verlegen tun, befangen ſein. *válgyk, nesivaržýk!* iß, ohne dich zu genieren! *kõ jũs varžótės?* warum geniert ihr euch? *jìs varžosi taĩ darýti* er geniert ſich, das zu tun. *nesivaržýti* (mit Inf.) ſich nichts daraus machen (etwas zu tun). *nesivaržąs, nesivaržýdama(s), nesivaržant* ungeniert, unbefangen. *šaũkė nesivaržýdami* ſie ſchrien, ohne ſich zu genieren. *kalbėti nesivaržant* kein Blatt vor den Mund nehmen. 4. ~ *kuõ* vor etwas zurückſchrecken. *pikčiáusiom priemonėm nesivaržỹs* vor den böſeſten Mitteln wird er nicht zurückſchrecken. 5. ſich zieren, Umſtände machen, Zeremonien machen. *àš sù tualėtais daugiaũ nebesivaržýsiu* ich werde mit der Toilette keine Umſtände mehr machen. *nė vienas nesivaržė* keiner zierte ſich. *nesivaržant* ohne Umſtände. 6. ~ *kuõ* ſich um jemand bemühen. *prašaũ maniñ nesivaržýti, àš ne álkanas* bitte, bemühen Sie ſich meinetwegen nicht, ich habe keinen Hunger. 7. wetteifern (*su kuõ* mit jemandem), konkurrieren, rivaliſieren (*dėl kõ* um etwas); im Wettkampf (Wettſtreit) liegen. 8. miteinander wetteifern, konkurrieren, rivaliſieren (*dėl kõ* um etwas). ~ *tařp savęs, ţarpìsavy* baſ. 9. ~ *dėl kõ* ſich um etwas reißen. 10. (übtr.) miteinander ſtreiten (*dėl kõ* um etwas). 11. ſich mitbewerben (*dėl kõ* um etwas). 12. (bei einer Verſteigerung) bieten (*dėl kõ* auf etwas). 13. = *varžýti* I 8 (für ſich).

varžýtynės und **varžýtinės,** *-ių* /1/, auch **varžytỹnės,** *-ių* /2/ s. f. pl. 1. Verſteigerung f., Auktion f. *pardúoti, (pa)léisti àš -ių* (öffentlich) verſteigern, verauktionieren. *-ėse, peř -es pirkti* erſteigern. *dėdę àš -ių léidžia* man verſteigert dem Onkel ſeinen Beſitz. 2. Ausſchreibung f. (Aufforderung zur Einreichung von Angeboten), Submiſſion f. ~ *bažnýčios stógui deñgti* Ausſchreibung zum Decken des Kirchendaches. *àš -ių* im Submiſſionswege. 3. = *varžýbos*.

varžýtininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ 1. Teilnehmer(in) an einer Verſteigerung. 2. = *varžýbininkas; -kė*. 3. Rival(in), Konkurrent(in), Mitbewerber(in), Nebenbuhler(in).

varžytininkáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. rivaliſieren.

varžýtojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ 1. wer hemmt, behindert. 2. = *varžýtininkas; -kė* 1. 3. Verſteigerer(in), Auktionator(in).

varžýtuvės, *-ių* s. f. pl. /1/ = *varžýbos* 2.

varžlà = *veržlà*.

vařžlankis, *-io* s. m. /1/ 1. Klammer f. 2. (Faß)reifen m.

varžlùmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *veržlùmas*. 2. = *drovùmas*. 3. Biegſamkeit f.

varžlùs m., *-ė* f., *-ù* n. adj. /4/; *-iaĩ* adv. 1. = *veržlùs*. 2. = *drovùs*. 3. biegſam, elaſtiſch.

vařžomas ſ. *varžýti*.

varžomùmas, *-o* s. m. /2/ Beengt-, Gehemmtſein n.

varžõvas, *-o* s. m. /2/; *-vė, -ės* s. f. /2/ 1. Wettkämpfer(in). 2. = *varžýtininkas; -kė* 3. 3. Bieter(in) (bei einer Steigerung).

vařžtas, *-o* s. m. /2/ 1. Schraube f., Schraubenbolzen m. *sriegiúotas* ~ Schraube mit angeſchnittenem Gewinde. 2. pl. *vařžtai* Schraubſtock m., Zwinge f. 3. pl. *vařžtai* (übtr.) Hemmſchrauben, -vorrichtungen, Hemmniſſe, Einſchränkungen. 4. Feſſel f., Band n. — dim. *varžtẽlis, -io* /2/, *varžtùkas, -o* /2/, *varžtelýtis, -čio* /1/ s. m. kleiner bzw. ganz kleiner Schraubenbolzen.

varžtẽlis, varžtelýtis ſ. *vařžtas*.

varžtìnis m., *-ė* f. adj. /1/ Schrauben=. *-ìs rãktas, slėgtùvas* Schraubenſchlüſſel m., =preſſe f.
varžtùkas ſ. *varžtas.*
varžtùvas, *-o* s. m. /2/ = *varžtas* 2.
varžùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Straffheit f., Strenge f. 2. (dial.) = *diržingùmas.*
varžuõlis, *-io* s. m. /2/; *-lė, -ės* s. f. /2/ = *varžõvas; -vė* 1—2.
varžùs m., *-ì* f., *-ù* n. adj. /4/; *-iaĩ* adv. 1. ſtraff, ſtreng. 2. (dial.) = *diržìngas.*
vasãlas, *-o* s. m. /2/ Vaſall m.
vasãlinis m., *-ė* f. adj. /1/ im Vaſallen= verhältnis ſtehend. *-ė respùblika, valstýbė* Vaſallenrepublik f., =ſtaat m.
vasalỹstė, *-ės* s. f. /2/ Vaſallenſchaft f., =ſtand m., =tum n.
vasãliškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. vaſalliſch.
vãsara, *-os* /1/, dial. **vasarà,** *-õs* /3 *vã-*/ s. f. 1. Sommer m. *bóbų* ~ Altweiber= ſommer. *-ą* im Sommer. *šią -ą* a) dieſen Sommer, b) im kommenden Sommer. *prãeitą, praĕjusią, pèreitą -ą* letzten Sommer. *žiẽmą -ą* (im) Sommer und Winter (das ganze Jahr hindurch). *-os metù* im Sommer, zur Sommer(s)zeit. *-os atóstogos, dienà, ganyklà, kaitrà (karščiai), laĩkas, mẽnesiai, naktìs, óras, pùsmetis, saulẽgrąža, sezònas, stovyklà, vãkaras* Sommerferien pl., =tag m., =weide f., hitze f., =zeit f., =monate pl., =nacht f., =wetter n., =halbjahr n., =ſonnenwende f., =jahreszeit f., =lager n., =abend m. *-os kẽlias = vasárkelis. vienà kregždẽ dár ne* ~ (Sprw.) eine Schwalbe macht noch keinen Sommer. *-ą põ vežìmą, žiẽmą põ saujẽlę* (Sprw.) was man im Sommer fuderweiſe zur Verfügung hat, davon iſt im Winter jeweils nur eine Handvoll vorhanden. 2. (poet.) = *piẽtūs* 3. *-os šãlys* im Süden gelegene Länder. 3. = *šiáurė* 1 (nur in folgenden Verbindungen). *vãsaros vakaraĩ* Nordweſten m. *vãsaros rytaĩ* Nordoſten m. *vãsaros vakarų̃ horizòntas* der nordweſtliche Horizont. 4. (altlit.) Jahr n. (= *mẽtai*). *jaunosè -ose* in jungen Jahren. — dim. zu 1 *vasarẽlė, -ės* /2/, *vasarùtė, -ės* /2/, *vasaráitė, -ės* /1/, poet. *vasarùžė, -ės* /2/, *vasaružẽlė, -ės* /2/ s. f. *žiẽmą vasarẽlę* = *žiẽmą vãsarą,* ſ. *vãsara* 1.
vasarãaugis = *vasarãūgis.*
vasarãbutis, *-čio* s. m. /1/ = *vasárbutis.*
vasarãdrung(n)is = *vasárdrung(n)is.*
vasaráitė ſ. *vãsara.*
vasarapiūtė, *-ės* s. f. /1/ Ernte (f.) der Sommerfrucht.
vasarãšiltis = *vasáršiltis.*
vasarãūgis, *-io* s. m. /1/ Schößling (m.) vom gleichen Jahr.
vasarãvietė = *vasárvietė.*
vasárbutis, *-čio* s. m. /1/ Sommer= wohnung f.
vasárdrung(n)is m., *-ė* f. adj. /1/ lau= warm wie im Sommer.
vasarẽlė ſ. *vãsara.*
vasarẽtas m., *-a* f. adj. /1/ = *vasãris* adj.
vasãriai ſ. *vasãris* s. m.
vasarìena = *vasarojìena.*
vasariẽnis m., *-ė* f. adj. /2/ das Sommergetreide betreffend. *-iai šiaudaĩ* Stroh (n.) von Sommergetreide.
vasarýmetis, *-čio* s. m. /1/ = *vasármetis.*
vasarỹn adv. im Ausdruck ~ *eĩti* mehr und mehr ſommerlich (d. h. wärmer) werden.
vasarinas m., *-à* f. adj. /3/ = *vasárdrung(n)is.*
vasarýnas, *-o* s. m. /1/ = *praperšà.*
vasarinė, *-ės* s. f. /2/ Sommerhaus n. (beſ. an einem Badeort).
vasarininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ = *vãsarotojas; -ja.*
vasarìnis m., *-ė* f. adj. /2/ auf den Sommer bezüglich, für den Sommer beſtimmt; im Sommer vorkommend, wachſend, reifend; ſommerlich, Sommer=. *-ìs apsiaũstas, medùs* Sommermantel m., =honig m. *-ė išvyka, suknẽlė* Sommerausflug m., =kleid n. *-ìs kẽlias = vasárkelis. -iai javaĩ, kviečiaĩ, obuoliaĩ, rugiaĩ* Sommergetreide n., =weizen m., =äpfel m. pl., =roggen m. *-ės atóstogos* Sommerferien pl.
vasãris, *-io* s. m. /2/ 1. Februar m. *-io mẽnuo* der Monat Februar. 2. (altlit.) = *saũsis* 1. 3. = *pietỹs.* ~ *vėjas* daſ. 4. pl. *vasãriai* = *piẽtūs* 3. *-ių vėjas* Südwind m. *Vasãrių Lietuvà* Südlitauen n. 5. pl. *vasãriai* Sommerroggen m.
vasãris m., *-ė* f. adj. /2/ ſommerlich, Frühlings=, Sommer=, warm. *-ìs vėjas* (milder) Frühlingswind. *sapnaĩ -iai* (ſchwüle) Sommerträume.
vasãriškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. ſommerlich, =mäßig, =artig, zum Sommer paſſend, wie im Sommer. *-i drabùžiai* Sommerkleidung f. *-a naktìs* Sommernacht f. *-ai apsireñgti* ſich ſommerlich kleiden.
vasãriškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. 1. februarartig, =mäßig. 2. (dial.) = *vãsariškas.*

vasãrius, *-iaus* s. m. /2/ (veralt.) = *saũsis* 1.
vasárkelis, *-io* s. m. /1/ im Sommer benützter Fahrweg.
vasármetis, *-čio* s. m. /1/ Sommerzeit f.
vasárnamis, *-io* s. m. /1/ Sommer-, Landhaus n. *-yje* auf dem Lande, in der Sommerfrische.
vasařnas m., *-à* f. adj. /4/ = *vasárdrung(n)is.*
vãsarninkas = *vãsarininkas.*
vasaródirbtė, *-ės* s. f. /1/ (dial.) Sommertätigkeit f., -arbeit f., -betrieb m.
vasaródrung(n)is = *vasárdrung(n)is.*
vasarójas, *-o* s. m. /1/ = *vasarójus.*
vasarójavežtė, *-ės* s. f. /1/ (dial.) Zeit (f.) des Einbringens des Sommergetreides.
vasarójavežtis, *-čio* s. m. /1/ = *vasarójavežtė.*
vasarojíena, *-os* s. f. /1/ 1. abgemähtes (Stoppel)feld von Sommergetreide. 2. pl. *vasarojíenos* Sommergetreide-Stoppeln f. pl.
vasarojiẽnis m., *-ė* f. adj. /2/ = *vasariẽnis.*
vãsarojimas und **vasarójimas,** *-o* s. m. /1/ Verbringen (n.) des Sommers, Sichaufhalten (n.) in der Sommerfrische, Sommeraufenthalt m. *-o malonùmai* Sommervergnügen pl., Annehmlichkeiten der Sommerfrische. *trỹs mẽnesiai -o* drei Monate in der Sommerfrische.
vasarójinis m., *-ė* f. /1/ und **vasarojìnis,** *-ė* /2/ adj. das Sommergetreide betreffend.
vasarójis, *-jo* s. m. /1/ (dial.) = *vasarójus.*
vasarójus, *-jaus* s. m. /1/ 1. Sommergetreide n., -frucht f. (Hafer, Gerste u. dgl.). *-jų sẽti, vèžti* die Sommerfrucht säen, einbringen. 2. mit Sommerfrucht (-korn, -saat) bestandenes Feld, Fruchtfeld n. *-jų plótai* Flächen von Sommerfrucht. 3. pl. *vasarójai* Sammelbezeichnung der Sommerfrucht verschiedener Bauern (zusammengenommen, aber doch mit Rücksichtsnahme auf jeden einzelnen). *visų̃ -jai supùvo* die Sommerfrucht aller Bauern verfaulte. — dim. *vasarojẽlis, -io* /2/, *vasarojùkas, -o* /2/ s. m.
vasarólaukis, *-io* s. m. /1/ mit Sommerfrucht bestandenes Feld.
vasaróp und **vasarõp** adv. auf den Sommer zu, im Vorsommer. *eĩna ~* es sommert. *sáulė jaũ ~* die Sonne steht bereits weiter im Süden.
vasaróšiltis = *vasáršiltis.*
vãsaroti *(-oju, -ojau, -osiu)* und **vasaróti** *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. 1. übersommern, den Sommer verbringen; (wo) im Sommer wohnen, zur Sommerfrische sein. *atvažiãvo jìs pas mùs vãsaros ~* er kam zu uns, um bei uns den Sommer zu verbringen. 2. sommern, wärmer werden (vom Wetter bei der Wiederkehr der guten Jahreszeit). 3. den Sommer durch herumliegen, -stehen (z. B. von Baumaterial) und trocknen. (poet.) *sõdas -ója nãktį geidulìngą* sommerlich warm steht der Garten in lüsterner Nacht.
vãsarotojas und **vasarótojas** *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ 1. Sommerfrischler(in). 2. Sommergast m.
vasaróvidis, *-džio* s. m. /1/ = *vasárvidis.*
vasarpiū̃tė, *-ės* s. f. /1/ Ernte (f.) der Sommerfrucht.
vasáršiltis m., *-ė* f. adj. /1/ warm wie im Sommer.
vasarùčiai, *-ių* s. m. pl. /2/ 1. ~ *(kviečiaĩ)* Sommerweizen m. 2. ~ *(rugiaĩ)* Sommerroggen m.
vasarūgliaĩ, *-vių̃* s. m. pl. /3 *vã-*/ Sprößlinge m. pl.
vasarùkai, *-ų* s. m. pl. /2/ = *vasarùčiai* 1.
vasarū̃nė, *-ės* s. f. /2/ Weißwurz f. (polygonatum).
vãsaruoti *(-uoju, -avau, -uosiu)* v. intr. (dial.) = *vãsaroti* 1.
vasarùtė, vasarùžė, vasaružẽlė ſ. *vãsara.*
vasárvidis und (dial.) **vasařvidis,** *-džio* s. m. /1/ Mitte (f.) des Sommers, Hochsommer m. *-džiu* im Hochsommer.
vasárvietė, *-ės* s. f. /1/ 1. Sommerfrische f.; Platz, wo man den Sommer verbringt. 2. Sommerkurort m., -badeort m.
vasénti *(-enù, -enaũ, -énsiu)* v. intr. = *vasnóti* 1.
vasẽris, *-io* s. m. /2/ (dial.) = *vasãris* (s. m.) 1.
vãsilas, *-o* /3/ und **vasilẽlis,** *-io* /2/ s. m. (Volkslied) = *rùgiagėlė.*
vasilkà, *-ìlkos* s. f. /2/ = (rlt.) *rùgiagėlė.*
vasìlkas, *-o* s. m. /2/ = (rlt.) *rùgiagėlė.*
vasnójimas, *-o* s. m. /1/ *sparnų̃ ~* Schwingen (n.) der Flügel.
vasnóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* I. v. intr. 1. ~ *sparnaĩs* die Flügel schwingen, mit den Flügeln schlagen (beim Fliegen). 2. ~ *kuõ* = *mojúoti* 1. ~ *rañkomis* mit den Händen gestikulieren. 3. mit schwingenden Armen bzw. flat-

ternden Rockſchößen laufen oder reiten. II. v. tr. ſchwingen, ſchütteln.

vašà, *-õs* s. f. /4/ = *tarpà*.

vąšas, *-o* s. m. /4/ Haken m. — dim. *vąšẽlis*, *-io* /2/, *vąšiùkas*, *-o* /2/ s. m. kleiner Haken, Häkchen n., Häklein n.

vąšẽlis, *-io* s. m. /2/ 1. ſ. *vąšas*. 2. Angelhaken m. *meškerẽs* ~ daſſ. 3. Häkelnadel f., =haken m. *mezgamàsis* ~ oder *neriamàsis* ~ daſſ. *-iù mèzgti*, *nérti* häkeln. — dim. *vąšeliùkas*, *-o* s. m. /2/.

vãšilas, *-o* s. m. /3/ (dial.) = *lašišà*.

vašýlas, *-o* s. m. /1/ = *lašišà*. *baltàsis* ~ Weißlachs m. (coregonus leucichthys).

vąšinis m., *-ė* f. adj. /2/ einen Haken betreffend, Haken=.

vašiõklė = *vašõklė*.

vąšiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. hakenartig.

vąšiùkas, *-o* s. m. /2/ 1. ſ. *vąšas*. 2. = *vąšẽlis* 2.

vãškakšnis, *-io* s. m. /1/ = *ožẽkšnis*.

vąškara, *-os* s. f. /1/ = *vąškaras* 1.

vąškaras, *-o* s. m. /3/ 1. Aufhängehaken m. (über dem Kochherd zum Aufhängen des Kochkeſſels während des Kochens). 2. Aufhängehaken (m.) am Brunnenſchwengel. 3. Eimerbügel m., =henkel m.

vąškaris, *-io* /1/ und **vąškarỹs**, *vąškario* /3/ s. m. = *vąškaras* 3.

vãškas, *-o* s. m. /4; dial. 2/ 1. Wachs n. *bìčių* ~ Bienenwachs. *tiřpsta kaĩp* ~ er ſchmilzt (iſt weich) wie Wachs. *geltónas kaĩp* ~ gelb wie Wachs. *-o ãtspaudas*, *figūrà*, *lėlẽ*, *žvãkė* Wachsabdruck m., =figur f., =puppe f., =kerze f. *iš mẽšlo -o neišsuñksi* (Sprw.) aus Miſt kann man kein Wachs gewinnen. 2. Bohnerwachs n. *grindų̃* ~ daſſ. 3. (altlit.) = *svãras* 1. — dim. *vaškẽlis*, *-io* /2/, *vaškùžis*, *-io* /2/ s. m.

vaškãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. Beſtreichen (n.), Glattſtreichen (n.) mit Wachs. 2. Bohnern n. (*grindų̃* des Fußbodens).

vaškẽlis ſ. *vãškas*.

vaškẽnis, *-io* s. m. /2/ Echter Gagelſtrauch (myrica gale).

vaškėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. zu Wachs werden.

vaškinė, *-ės* s. f. /2/ 1. Acker-Witwenblume f. (knautia arvensis). 2. Wachsbehälter m., =ſpeicher m. 3. = *vaškinė plėnė*, ſ. *plėnė* 1.

vãškininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė*, *-ės* s. f. /1/ und **vaškiniñkas**, *-kė* /2/ Wachsſchmelzer(in), =zieher(in), =händler(in).

vaškìnis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. wächſern, aus Wachs, Wachs=. *-ė káukė*, *stáltiesė*, *žvãkė* Wachsmaſſe f., =tuch n., =kerze f. *-ė plėnė* ſ. *plėnė* 1. *-is ãtspaudas*, *põpierius*, *slúoksnis* Wachsabdruck m., =papier n., =ſchicht f. 2. wächſern, wachsfarben, wachsbleich. *-is véidas* wachsbleiches Geſicht. *-ė brandà* goldgelbe Reife (des Weizens).

vãškiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. wachsartig.

vaškỹtė, *-ės* s. f. /2/ = *vaškýtinė*.

vaškýti *(-kaũ, -kiaũ, -kýsiu)*, dial. *(-kijù, -kijaũ, -kýsiu)* v. tr. 1. = *vaškúoti* 1. *-kýtoji drobė* = *vaškýtinė*. 2. (Volkslied) = *vaškúoti* 2.

vãškyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. (dial.) = *vaškúoti* 1.

vaškýtinė, *-ės* s. f. /1/ Wachstuch n., =leinwand f.

vãškkoriai = *vãškoriai*.

vãškliktė, *-ės* s. f. /1/ (veralt.) Wachslicht n.

vãškliktis, *-ies* s. f. /1/ = *vãškliktė*.

vaškn̄ýčia, *-os* s. f. /1/ (Dkt.) = *vaškinė* 2.

vãškoriai, *-ių* s. m. pl. /1/ Wachstreſter m.

vaškuõnė, *-ės* s. f. /2/ Sichelfrüchtiger Hahnenfuß (ranunculus falcatus).

vaškúotas m., *-a* f. adj. /1/ 1. mit Wachs behaftet. 2. ſ. *vaškúoti*.

vaškúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. 1. wachſen; mit Wachs be=, glattſtreichen, einreiben. ~ *grindìs* den Fußboden bohnern. ~ *siūlą* Faden mit Wachs verſteifen. *-úotas áudeklas*, *-úotoji drobė* = *vaškýtinė*. 2. wichſen (*batelių* die Schuhe). ‖ refl. *vaškúotis* 1. = *vaškúoti* (für ſich, Eigenes). 2. ſich (leicht, ſchwer) wachſen laſſen.

vaškúotojas, *-o* s. m. /1/; *-ja*, *-os* s. f. /1/ wer mit Wachs beſtreicht. *grindų̃* ~ wer den Fußboden bohnert.

vaškùžis ſ. *vãškas*.

vãšliktė = *vãškliktė*.

vašõklė, *-ės* s. f. /2/, gew. pl. *vašõklės* = *serbeñtas*.

vašõklis, *-io* /2/ und **vašóklis**, *-io* /1/ s. m., gew. pl. *vašõkliai*, *vašókliai* = *serbeñtas*.

vãštaka, *-os* s. f. /1/ = *laukỹs*.

vãštakas, *-o* s. m. /3/ (dial.) = *pùtpelė* 1.

vašùmas, *-o* s. m. /2/ = *vešlùmas*.

vąšúotas m., *-a* f. adj. /1/ hakig.

vąšúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. 1. mit einem Haken verſehen. 2. mit einem Haken (an etwas) zupfen, (etwas) herauszupfen. 3. ſchaben (beim Gerben eines Fells). 4. (übtr.) gierig

eſſen, (mit dem Löffel) einhaken. 5. (übtr.) tüchtig prügeln, jemandem das Fell gerben. ‖ refl. *vąšúotis* 1. = *vąšúoti* 1—3 (für ſich, Eigenes). 2. einander prügeln.

vašùs m., *-ì* f., *-ù* n. adj. /4/; *-iaĩ* adv. = *veślùs*.

vatà, *-õs* s. f. /4/ Watte f. *dúona kaĩp ~* ſehr weiches Brot. *pamùšti ~* (aus)wattieren. *dúoti, gáuti į vãtą* (übtr.) Prügel austeilen, bekommen.

vatalìnas, *-o* s. m. /2/ = *vatìnas*.

vataránkšt interj. ein Umfallen, -ſtürzen, -kippen bezeichnend.

vãtas, *-o* s. m. /2/ (phys.) Watt n. (Zeichen: *W*).

vatãvimas, *-o* s. m. /1/ Wattieren n., Polſtern n.

vãtė interj. in der Verbindung *výtė ~* ſchlängelnde Fortbewegung, ſchlangenartiges Klettern bezeichnend.

vaterklozètas, *-o* s. m. /2/ Waſſerkloſett n., das W. C.

vaterlìnija, *-os* s. f. /1/ Waſſerlinie f. (Tiefladelinie eines Schiffes).

vaterpãsas, *-o* s. m. /2/ Waſſer-, Setzwaage f.; rlt. *gulsčiùkas, gulstaĩnis*.

vatienójai, *-jų* s. m. pl. /1/ = *vilnãmedis*.

vatikãninis m., *-ė* f. adj. /1/ Vatikan-, vatikaniſch.

vatikãniškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. vatikaniſch.

vatìnas, *-o* s. m. /2/ Watteline f.

vatinė, *-ės* s. f. /2/ mit Watte gefüttertes, wattiertes Kleidungsſtück, beſ. Jacke; Wattenjacke f.

vatìnis, *-io* s. m. /2/ = *vatìnė*.

vatinis m., *-ė* adj. /2/ 1. aus Watte (gemacht), mit Watte gefüttert. *-is apsiaũstas, drabùžis* Wattenmantel m., -kleid n. *-ė añtklodė* Steppdecke f. 2. wattenartig. *-ė dúona* Brot, das ſich wie Watte anfühlt (da es zu weich iſt).

vatìnka, *-os* s. f. /1/ (dial.) = *vatìnė*.

vatinùkas, *-o* s. m. /2/ Wattenjacke f.

vãtis, *-čio* s. m. /2/ Steinbutt m. (rhombus maximus).

vãtiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. wattenartig.

vatkà, *-õs* s. f. /4/ = *varkà*.

vatmètras, *-o* s. m. /2/ Wattmeter n.

vãtu interj. in der Verbindung *vìtu ~* das Schaukeln eines fahrenden Fuhrwerkes bezeichnend.

vãtulas, *-o* s. m. /3/ 1. Knäuel m., Rolle f. 2. Paſtete f. 3. (dial.) = *graĩbštas* 2.

vatuliniũkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ Paſtetenbäcker(in).

vãtuloti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. 1. zuſammenballen, -wickeln (*į kuodẽlį* zu einem Wickel). 2. zerknittern, -knüllen (*drabùžį* das Kleid). 3. mit zahnloſem Munde kauen. 4. mit der Zunge im Munde hin und herbewegen. 5. (übtr.) undeutlich ſagen.

vãtulti *(-lu, -lau, -lsiu)* v. tr. = *vãtuloti*.

vatúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. wattieren, polſtern.

vàturoti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. breitmachen, ausbreiten.

váu und (langgedehnt) **vaũ** interj. wau! (Hundegebell). *~ ~* wauwau! *~ ~ lója šuõ* (wau)wau! macht der Hund.

váukčioti = *váukščioti*.

vauksėti *(váuksiu* [3. Perſ. *váuksi*], *-sėjau, -sėsiu)* v. intr. (wau)wau! machen (von Hunden), wiederholt (läſſig, träge) bellen, belfern, kläffen, wuffen.

váukš und **vaũkš** = *váu* und *vaũ*.

váukščioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. mit (längern) Unterbrechungen wau! machen (von Hunden).

vaukšlẽ, *-ẽs* s. f. /4/ = *aukšlỹs*.

vaũkšlis, *-io* /2/ und **vaukšlỹs**, *vaũkšlio* /4/ s. m. 1. = *aukšlỹs*. 2. (Trink)becher m. (aus Birkenrinde). 3. *vaukšlỹs* (dial.) = *trimìtas* 1.

vaukšnóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. = *vauksėti*.

váukštelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. einmalig kurz aufbellen; wau! wuff! machen.

váukšterėti = *váukštelėti*.

váukt und **vaũkt** = *váu* und *vaũ*.

váuktelėti = *váukštelėti*.

vaupsėti = *vauksėti*.

vaurà, *-õs* s. f. /4/ Kapuze f.

vaũrė, *-ės* s. f. /2/ in der Verbindung *nė -ės nevaũrino* oder *nė -ės nevaũrėjo* er achtete auf nichts.

vaũrėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. tr. ſ. *vaũrė*.

vaũrinti *(-inu, -inau, -insiu)* I. v. intr. 1. achtlos, vergeßlich (dahin)gehen. 2. mit rauher (tiefer) Stimme reden. II. v. tr. mit einer Kapuze umhüllen, (jemandem) eine Kapuze anlegen. 2. ſ. *vaũrė*. ‖ refl. *vaũrintis* ſich den Kopf mit einer Kapuze umhüllen.

vaurióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. 1. belfern. 2. Unſinn ſchwatzen.

vaušỹs, *vaũšio* s. m. /4/ (Volkslied) ein beſtimmter Vogel.

vavaũ interj. (Hundegebell). *šuõ ~* der Hund machte mehrmals nacheinander wauwau!; der Hund fing an zu bellen.
vavóras und **vąvóras** *-o* s. m. /1/ = *vaivóras* 1.
vazà, *vãzos* s. f. /2/ Vase f. — dim. *vazẽlė, -ės* /2/, *vazìkė, -ės* /2/, *vazùtė, -ės* /2/ s. f.
vazaũnė, *-ės* s. f. /2/ (dial.) = (rlt.) *rãtinė* 1.
vazaunià, *-aũnios* s. f. /2/ (dial.) = (rlt.) *rãtinė* 1.
vãzė, *-ės* s. f. /2/ = *vazà.*
vazẽlė ſ. *vazà.*
vazelinas, *-o* s. m. /2/ Vaſeline f., Vaſelin n.
vazìkė ſ. *vazà.*
vãzinis m., *-ė* f. adj. /1/ vaſenartig, Vaſen-.
vazmà, *-õs* /4/ 1. s. f. (veralt.) = *važmà* 4. 2. s. m. f. (dial.) Herumtreiber(in).
vazmãpinigiai, *-ių* s. m. pl. /1/ (veralt.) Fuhrlohn m.
vãzmininkas, *-o* s. m. /1/ (veralt.) = *vãžmininkas.*
vazmúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. (veralt.) fuhrwerken, Fuhrwerke ſtellen.
vazònas, *-o* /2/ und **vãzonas,** *-o* /1/ s. m. Blumentopf m., -vaſe f. — dim. *vazonẽlis, -io* /2/, *vazon(i)ùkas, -o* /2/ s. m.
vazóti *(-óju, -ójau, -ósiu),* dial. **vãzoti** *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. = *válkioti* 4. ‖ refl. *vazótis* 1. = *válkiotis* 5. 2. (herum)trödeln. *kám taĩp ilgaĩ -ójos, nesìvedė?* warum hat er ſo lange (herum)getrödelt und ſich nicht verheiratet? 3. *~ su kuõ* ſich nutzlos mit etwas (jemandem) abgeben. 4. (übtr.) zechen.
vazùtė ſ. *vazà.*
važbà, *vãžbos* s. f. /2/ (dial.) = *važmà* 4.
vãžbas, *-o* s. m. /4/ (veralt.) Fuhrgeld n., -lohn m.
važẽlis, *-io* s. m. /2/ 1. ſ. *vãžis, važỹs.* 2. einſpänniger Schlitten, einſpännige Schlittenkutſche.
važiãt(v)ė, *-ės* s. f. /2/ (dial.) = *važiãvimas* 1.
važiãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. Fahren n. *greĩtas, per greĩtas, paleñgvas ~* ſchnelles, zu ſchnelles, langſames (gemächliches) Fahren. *taĩ bùs ~!* das wird ein herrliches Fahren ſein. *nérà gẽro -o* es iſt nicht gut fahren (der Fahrweg iſt ſchlecht). *~ lenktỹnių* Wettfahren n. *-o greĩtis, taisỹklės* Fahrgeſchwindigkeit f., -ordnung f. *baisùs (begalìnis) ~* endloſer Strom von Fahrenden. *tũ žmoniũ ~!* welche Maſſe von Fahrenden! 2. Fahrt f. *nemókamas ~* freie Fahrt. *slãptas ~* Schwarzfahrt. *~ nuo kálno į slėnį* Talfahrt. *~ į Kaũną* und *Kaũno ~* Fahrt nach Kaunas. *iùž dviejũ valandũ -o* nach zweiſtündiger Fahrt. *-o kryptìs* Fahrtrichtung f. 3. Reiſe f. *jũros ~* Seereiſe. *~ atgal* Rückreiſe. *põ keliũ -o dienũ* nachdem die Reiſe mehrere Tage gedauert hatte. *-ą atidėti* die Reiſe verſchieben. *nuõ -o atkalbinėti* von der Reiſe abraten. 4. Fahr-, Reiſeart f. *patogėsnis ~* bequemere Art zu reiſen. — dim. (affektbetont) *važiavimẽlis, -io* s. m. /2/.
važỹklė, *-ės* s. f. /2/ (dial.) = *važiuõklė* 1.
važỹnė, *-ės* s. f. /2/ (dial., verächtl.) = *važiãvimas.*
važinėjimas, *-o* s. m. /1/ 1. Hinundher-, Hinundzurückfahren n. 2. wiederholtes Fahren (wohin). 3. gewohnheitsmäßiges Fahren. *~ rõgėmis* Schlittenfahren n. *~ dvìračiu* Radfahren n., Radeln n. *slìdėmis ~* Schifahren, -laufen n. 4. Umher-, Herumfahren n. (mit Perſonenfuhrwerken), Ausfahren n., Spazierenfahren n. *vien tìk -ui skirtì arkliaĩ* nur zum Ausfahren beſtimmte Pferde. 5. Aus-, Spazierfahrt f. *tũ -ų metù* während dieſer Ausfahrten. 6. Wagenverkehr m. *-o taisỹklės* Fahrregeln f. pl.
važinėjimasis, *-mosi* s. m. refl. /1/ = *važinėjimas* 1, 2, 4.
važinėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* I. v. intr. und tr. ſ. *važiúoti.* II. v. intr. 1. hin- und her-, hin- und zurückfahren. *~ kéltuvu* mit dem Fahrſtuhl auf- und abfahren. 2. (von Zügen, Autobuſſen; fahrplanmäßig) fahren, verkehren. 3. umher-, herumfahren (*automobiliù* im Auto, *rõgėmis* mit dem Schlitten, *tráukiniu* oder *traukiniaĩs* mit der Eiſenbahn, *iš viẽtos į viẽtą* von einem Ort zum andern, *miẽsto gãtvėmis* in den Straßen der Stadt, *po vìsą krãštą* im ganzen Lande, *mẽlynu danguñ* durch die blauen Lüfte). *~ po káimus* die Dörfer abfahren (z. B. von einem Hauſierer). *~ slìdėmis = slidinėti* 5. *~ dvìračiu (dvìračiais)* herumradeln. *~ su piršlýbomis* auf Freiersfüßen gehen. *gražiaĩ -ėja* a) er fährt ſchön; b) er fährt mit einem ſchönen Geſpann herum. *čià -ėta* hier ſind Wagenſpuren. 4. herumreiſen (*po svẽtimus krašt̃us* in fremden Ländern). *daũg -ėjęs jũreĩvis* ein weitgereiſter

Seemann. 5. wiederholt fahrend herkommen. *kokiẽ gýdytojai nevažinėja, niẽkas negãli jõs išgýdyti* was für Ärzte auch immer herangezogen werden, keiner kann sie heilen. 6. spazierenfahren. III. v. tr. 1. (jemand) herumfahren (*keturkiñkėm kariẽtom* in vierspännigen Kutschen, *automobiliù* im Automobil). 2. befahren (*kẽlią* einen Weg). *kẽlio -ėjamoji dalìs* Fahrbahn f. 3. (*kẽlią* einen Weg) durch Fahren bahnen (*per pievą* durch die Wiese). 4. (ein Lebewesen) überfahren. 5. ~ *árklį* einem Pferde durch Fahren Bewegung verschaffen. ‖ refl. *važinėtis* 1. = *važinėti* II 3. *slaptìngai* ~ geheime Fahrten machen. *nuo kálno rogùtėmis* ~ den Berg herunterschlitteln, -rodeln. 2. spazierenfahren. 3. = *važinėti* III 1 (für sich, Eigenes).

važiõtė, *-ės* s. f. /2/ (dial.) 1. = *važiuõklė* 1. 2. = *važiãvimas.*

važióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. 1. = *vežióti.* 2. = *važinėti* III 3. ‖ refl. *važiótis* 1. = *važiótis* (für sich, Eigenes). 2. = *važinėtis.*

važiótojas = *vežiótojas.*

važiõvė, *-ės* s. f. /2/ (dial.) = *važiãvimas.*

vãžis, *-io* s. m. /2/ 1. Schlittenkutsche f. (von zwei Pferden gezogen), Festschlitten m. 2. = *važẽlis* 2. 3. Schubkarren m., -karre f. — dim. *važẽlis, -io* s. m. /2/.

važỹs, *vãžio* s. m. /4/ = *vãžis* 1—2. — dim. *važẽlis, -io* s. m. /2/.

važiùlis, *-io* s. m. /2/ Fahrgast m.

važiúojamas m., *-a* f. und n. ptc. /1/ 1. s. *važiúoti.* 2. *važiúojamasis, -mojo* s. m. Fahrgast m. *-úojamųjų užtèks* wir haben genug Reisegenossen.

važiuõklė, *-ės* s. f. /2/ 1. Fahrzeug m., Fuhrwerk n. 2. (beim Auto) Fahrgestell n., Chassis n. 3. (beim Auto) Laufwerk n., Getriebe n. *vikšrinė* ~ Raupenantrieb m.

važiuõklis, *-io* s. m. /2/; *-lė, -ės* s. f. /2/ = *važiúotojas; -ja* 1.

važiuõlė, *-ės* s. f. /2/ = *važiuõklė* 1.

važiuõlis, *-io* s. m. /2/; *-lė, -ės* s. f. /2/ = *važiúotojas; -ja* 1.

važiúosena, *-os* s. f. /1/ 1. die Art und Weise zu fahren. 2. (dial.) = *važiuõklė* 1.

važiúotas m., *-a* f. adj. /1/ 1. ptc. s. *važiúoti.* 2. zu Wagen (fahrend). *-as važiúosiu* ich werde mit einem Wagen fahren (nicht zu Fuß gehen, nicht reiten). *-i važiúokit!* fahret mit Wagen! *žmonių bùvo pìlnas kẽlias: vienì -i, kitì raitì, kitì pėstì* der Weg war voll von Leuten: die einen zu Wagen, die andern zu Roß, wieder andere zu Fuß. *-as niẽkaip negalėjo prasileñkti* mit seinem Gefährt konnte einer unmöglich durchkommen. 3. *-as arklỹs* an den Wagen gespanntes Pferd.

važiuõtė, *-ės* s. f. /2/ 1. Fahren n., Fahrt f. *-ės parengtìs* Fahrbereitschaft f. 2. = *važiuõklė* 1.

važiúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* I. v. intr. 1. (mit einem Fahrzeug) fahren (*rãtais, su rãtais* mit einem Fuhrwerk, *vežimė, rãtuose* in einem Wagen, *dvìračiu* mit dem Rad, *automobiliù* im Auto, *autobusù* mit dem Autobus, *tramvãjum* mit der Straßenbahn, *tráukiniu* oder *geležìnkeliu* [mit der] Eisenbahn, mit dem Zug, *laivù* mit dem Schiff, *rõgėmis* Schlitten, *slìdėmis* Schi, *porìniù* zweispännig, *su árkliu* mit einem Pferde). ~ *kartù, draugė* mitfahren. ~ *kẽtvertu* mit vieren, mit einem Viergespann fahren. *suñkiai* ~ eine schwere Ladung haben. *tuščiomìs* ~ ohne Ladung fahren. *šlãpia* ~ der Fahrweg ist naß. *netẽpęs nevažiúosi* usw. s. *tèpti* I 1. *čià -úota* hier ist gefahren worden (es finden sich Spuren davon). *važiúotas -úoju* u. dgl. s. *važiúotas* 1. *-úojamieji pinigaĩ* Fahrgeld n. *-úojamasis bìlietas* Fahrkarte f. *-úojamasis greĩtis* Fahrgeschwindigkeit f. 2. (in einem Fahrzeug) (dahin-, einher)fahren (*gatvė* auf der Straße). *keliù, plėntu, griñdiniu* ~ des Weges, auf der Landstraße, über ein Steinpflaster fahren. *keliù nedaũg kàs tevažiãvo* es waren nicht viele Fuhrwerke auf dem Wege. ~ *miškù, jūra* durch den Wald, auf dem Meer fahren. *šónu* oder *apliñkiniu keliù* ~ einen Umweg machen. *tiẽsiai* ~ geradeaus fahren. ~ *panemuniaĩs* am Memelstrom entlangfahren. ~ *pro šãlį* vorbei-, vorüberfahren. ~ *per kã* über etwas hinfahren. ~ *per jūrą* über das Meer fahren. ~ *per duõbę* über ein Loch fahren. ~ *apliñk pasáulį* um die Welt herumfahren. *tuõ keliù àš dár nesù -ãvęs* diesen Weg bin ich noch nie gefahren. *visur̃, kur̃ jiẽ -ãvo* überall, wo sie durchfuhren. *greĩtai, lėtaĩ, smar̃kiai* ~ schnell, langsam, scharf fahren. *važiúojam!* a) fahren (wir)! Abfahrt!; b) alles einsteigen! *-úok sveĩkas* s. *sveĩkas* 6. *jám bevažiúojant* während er dahinfuhr. *plėšìkai -úojant jį užpúolė* Räuber überfielen ihn unterwegs. *-úojant*

per šį krãštą wenn man durch dieses Land fährt. *kažkàs -úojant bràkštelėjo* während des Fahrens war ein kurzes Knacken zu hören. 3. (von Fahrzeugen) (dahin)fahren. *-úoja rãtai* ein Fuhrwerk fährt dahin. *mûsų mašinà -ãvo šimto kilomètrų greičiù* unser Auto fuhr mit einer Stundengeschwindigkeit von 100 km. 4. (wohin) fahren (*į Amèriką* nach Amerika, *į Kaũną* oder *Kaunañ* nach Kaunas, *į Parỹžių* nach Paris, *į káimą* aufs Land [hinaus], *į miẽstą* oder *miẽstan* in die Stadt, *į mìšką* in den Wald, *į pievas* auf die Wiesen hinaus, *į turgų* oder *turgun* zu Markte, auf den Markt, *į kálną* oder *kalnañ* oder *ant kálno* auf den Berg hinauf, *namõ* nach Hause). ~ *į svečiùs* zu Gast, auf Besuch gehen. ~ *piršliúosna* auf die Freite gehen. *toliaũ* ~ weiterfahren. ~ *atgal, aukštỹn, priešais, žemỹn* zurück-, hinauf-, entgegen-, hinunterfahren. ~ *aukštỹn, žemỹn* (übtr.) empor-, herunterkommen. ~ *už akiũ* vor(aus)fahren. ~ *prie dùrų* zur Tür vor-, hinfahren. *kuř tù dabař -úosi?* wo willst du jetzt hinfahren? *nežinójome, kuř -úojame* wir wußten nicht, wohin wir fuhren. *àš niẽkur nevažiúosiu* ich werde nirgendswohin fahren. *melù tolì nevažiúosi* (Sprw.) mit Lügen kommt man nicht weit. *káimas iš Pãnevėžio -úojant į Upýtę* ein Dorf am Wege von *Panevėžỹs* nach *Upýtė*. *į Rỹgą* ~ (umg.) (wörtl.: nach Riga fahren) sich erbrechen. ~ *į laukùs* a) auf die Felder hinausfahren, b) vom Thema abschweifen. 5. (mit Zweckgenitiv oder Inf.) fahren um etwas zu holen u. dgl. ~ *málkų* ausfahren um Brennholz zu holen. ~ *pãšto* die Post holen. ~ *lenktỹnių* wettfahren. ~ *atóstogų* in die Ferien fahren. ~ *svečiúotis* auf Besuch gehen. ~ *šienáuti* ins Heu fahren. 6. abfahren. *susìbaudė* ~ er war zum Abfahren bereit. *norėjome* ~ wir wollten abfahren. *reñgiasi* ~ er ist daran abzufahren. 7. sich anschicken abzufahren, abzureisen. *sẽserys -úoja, -úoja į Mãskvą — taĩp ir neišvažiúoja* die Schwestern bereiten sich die ganze Zeit auf die Abreise nach Moskau vor, reisen aber nicht ab. 8. reisen. *toliaũ* ~ weiterreisen. ~ *kuř* wohin reisen. ~ *į kuròrtą* ins Bad reisen. 9. weg-, fortfahren, -reisen, abreisen, verreisen. ~ *iš namų̃, iš tėviškės* von zu Hause, aus der Heimat weggehen, das Vaterhaus verlassen. *kadà nóri* ~ *?* wann willst du (ab)reisen? *susitaisýti* ~ sich reisefertig machen. *nevažiúok!* geh nicht fort! 10. heranfahren, (an)gefahren kommen, (her)kommen, hereinfahren. *pamãtė, kàd kažkàs -úoja* a) er sah jemand fahren; b) er sah, daß jemand angefahren kam. *visì turė̃jo* ~ *pas mùs* alle mußten zu uns kommen. *-úoju pàs tavè* ich komme zu dir. *-úok pàs manè!* komm zu mir! *kám àš tìk -avaũ!* warum bin ich auch hergekommen! *gãli be pãso* ~ er kann ohne Paß hereinkommen. 11. (übtr.) = *sliñkti* 2. 12. (umg.) ~ *kám* a) jemandem eins versetzen; b) jemandem die Wahrheit unverblümt ins Gesicht schleudern; c) jemand verspotten. II. v. tr. 1. über etwas (jemand) hin(weg)fahren. *važiúoti manè -úoja, raitì manè jója* diejenigen, die in Wagen sind, fahren, und die Berittenen reiten über mich hinweg. 2. befahren. *(ne)važiúojamas* m., *-a* f. ptc. adj. /1/ (un)befahrbar. *kẽlias šlãjomis -úojamas* mit Schlitten befahrbarer Weg. *-úojamasis kẽlias* Fahrweg m., -damm m., -straße f. *-úotas kẽlias* befahrener Weg. *kẽlias nevažiúotas* der Weg ist noch unbefahren. 3. (ein Fahrzeug) fahren. 4. zum Fahren verwenden. *-úojamas arklỹs* ein Pferd, das zum Fahren verwendet wird; Wagenpferd n. *-úotas arklỹs* ein Pferd, mit dem man gefahren ist. *-úojamoji pãdarynė* Fahrzeug n. *karietà, -úojama trimìs arkliaĩs* dreispännige Kutsche. *vienu árkliu -úojami rãtai* einspänniger Wagen. — frequ. *važinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu). jìs -ėdavo tuõ árkliu į miẽstą* er pflegte mit diesem Pferde in die Stadt zu fahren. ~ *į užsienius* Auslandsreisen machen. ‖ refl. *važiúotis* 1. = *važiúoti* I 1—2. 2. impers. gefahren werden. *žiemõs metù̃ -úojasi su rõgėmis* zur Winterzeit fährt man Schlitten. *greĩtai -úojasi* man fährt schnell, man kann schnell fahren.

važiúotojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ 1. Fahrgast m., Passagier(in). 2. (Wagen-, Schlitten)lenker(in). pl. *važiúotojai* Fuhrleute pl.

važiuotùmas, *-o* s. m. /2/ Befahrenheit f. *meñkas tõ kẽlio* ~ auf diesem Weg ist wenig gefahren worden.

važmà, *-õs* /4/, dial. *vãžmos* /2/ s. f. 1. = *važtãpinigiai*. 2. Fracht f. *-õs tarìfas* Frachtsatz m. *antnòrminė, skubõs* ~ Über-, Eilfracht. 3. Passagier-

gut n., Gepäck n. 4. (dial.) Fuhrarbeit f., Fahren (n.) auf Verdienſt. *į vãžmą važiúoti* um Lohn fuhrwerken. *-õs pinigaĩ* Fuhrlohn m.

vãžmininkas, *-o* s. m. /1/ (dial.) wer um Lohn Fuhrwerke ſtellt, Fuhrhalter m.

važminiñkas, *-o* s. m. /2/ (dial.) 1. Wagen-, Fuhrmannspferd n. 2. pl. *važminiñkai* = *važ̃nas* 2.

važmuõ, *-meñs* s. m. /3 *vã-*/ Gepäckſtück n.

važnýčia, *-os* s. m. /1/ (dial.) = (rlt.) *vežìkas.*

važnyčióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. (dial.) = *vežikáuti* 2.

važnyčiótojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ (dial.) 1. = (rlt.) *vežìkas.* 2. = *važiúotojas; -ja* 2.

važnyčiúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. (dial.) = *vežikáuti* 2.

važtà, *-õs* s. f. /4/ 1. Fracht f., Frachtgut n. *skubìnė* ~ Eilgut n. 2. Gepäck n. 3. (veralt.) Fuhre f., Fuder n. 4. (veralt.) öffentliches Fuhrwerk, Mietswagen m. 5. (veralt.) Fuhrlohn m.

važtãpinigiai, *-ių* s. m. pl. /1/ Frachtgebühren pl., -geld n.

važtãraštis, *-čio* s. m. /1/ Frachtbrief m.

važtãvežimis, *-io* s. m. /1/ Frachtwagen m.

vãžtinė, *-ės* s. f. /1/ = *važtãraštis.*

vãžtraštis = *važtãraštis.*

važ̃nas, *-o* s. m. /2/; *-nė, -ės* s. f. /2/ 1.= *važiúotojas; -ja* 1. 2. pl. *važ̃nai* Geſpann (n.) einander ähnlicher Pferde.

važùs m., *-ì* f. adj. /4/ tüchtig ziehend (von Zugtieren).

vè interj. (dial.) 1. = *và* 1. 2. verſtärkt auch *vé* pfui! ~ *kóks biaurùs!* wie häßlich er iſt! *jìs mán vé!* er iſt mir ein Ekel.

vẽ interj. (dial.) in der Doppelung ~ ~ das Blöken von Kälbern und Schafen, das Meckern von Ziegen, das Weinen von Kindern, (humor.) das Singen von Mädchen nachahmend.

vẽ (dial.) = *vẽl* 1.

vẽbanas m., *-à* f. adj. /3/ (veralt.) leichtſinnig, -fertig.

vẽblas m., *-à* f. adj. /4/; *-aĩ* adv. 1. = *švẽplas.* 2. undeutlich redend.

veblénti *(-enù, -enaũ, -énsiu)* v. intr. und tr. 1. = *švẽplénti.* 2. mit Lippenbewegungen nachäffen, verſpotten. 3. undeutlich, unverſtändlich reden, ſprechen, murmeln. 4. drauflos ſchwatzen. 5. (von Schulkindern) ſyllabieren.

vẽblės, *-ių* s. f. pl. /2/ beim Syllabieren (von Schulkindern) gebildete Laut- bzw. Buchſtabengruppen.

veblėti *(-lì, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. und tr. = *veblénti* 1—4.

veblióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. und tr. = *veblénti* 1—4.

veblỹs, *vẽblio* s. m. /4/; *-lẽ, -ẽs* s. f. /4/ 1. = *švẽplỹs; -lẽ.* 2. wer andere mit Lippenbewegungen verſpottet.

vebliúoti = *švẽpliúoti.*

vẽbra, *-os* /1/ und **vẽbrà,** *-õs* /4/ s. m. f. = *vẽpla.*

vẽbras, *-o* s. m. /2/ = *bẽbras. -o káilis* Biberfell n. *-o patẽlė* Biberweibchen n.

vebráuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. auf Biber Jagd machen, Biber fangen.

vebrãvietė, *-ės* s. f. /1/ Biberbau m.

vebrenà, *-õs* s. f. /3 *vẽ-*/ Biberpelz m.

vebrénti *(-enù, -enaũ, -énsiu)* v. intr. (dial.) = *vẽbrinti.*

vebrėti *(-rù, -rėjau, -rėsiu)* v. intr. und tr. 1. = *švẽplénti.* 2. = *veblénti* 3.

vebríena, *-os* s. f. /1/ Biberfleiſch n.

vẽbrinėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. 1. mit offenem Mund, unachtſam umher-, herumgehen, -trotteln. 2. ſ. *vẽbrinti.*

vẽbrininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ 1. Biberjäger(in), -fänger(in). 2. Biberaufſeher(in), -züchter(in).

vẽbrinis m., *-ė* f. /1/ und **vebrìnis,** *-ė* /2/ adj. Biber-. *-ė kepùrė* Bibermütze f.

vẽbrinti (dial.) = *vẽbrinti.*

vẽbrinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. mit offenem Mund, unachtſam (dahin)gehen, -trotteln. — frequ. *vẽbrinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*

vebriũkštis, *-čio* s. m. /1/ junger Biber.

vebrõnė, *-ės* s. f. /2/ (humor.) = *kiaũlė* 1.

vẽbrus, *-aus* s. m. /2/ = *bẽbras.*

vebrùvietė, *-ės* s. f. /1/ = *vebrãvietė.*

vebždėti *(-dù, -dėjau, -dėsiu)* v. intr. 1. wimmeln. 2. flüſtern.

vẽčas m., *-à* f. adj. /4/ (veralt.) (ſehr) alt.

večerà, *-ẽros* /2/, **večẽrė,** *-ės* /2/, **večėrià,** *-ẽrios* /2/ und **večẽrija,** *-os* /1/ s. f. (dial.) = (rlt.) *vakarìenė* 1.

večerióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. (dial.) = (rlt.) *vakarieniáuti.*

večerniñkas, *-o* s. m. /2/ 1. Gebräuchliche Schſenzunge (anchusa officinalis). 2. (kirchl.) Abendmahlsſaal m.

večerótі = *večerióti.*

večinis m., *-ė* f. adj. /2/ (Dkt.) = *vẽčas.*

vẽčnas m., *-à* f. adj. /4/ (veralt.) ehrenhaft.

večũnas, *-o* s. m. /2/ (Dkt.) alter Mann, Greis m.

vẽda, vẽdamas ſ. *vèsti.*

vedamàsis m., *-mójі* f. adj. /vẽd-/ leitend, führend, Leit-. *-àsis arklўs, stráipsnis, tònas* Leitpferd n., -artikel m., -ton m. *-óji diskùsijų mintìs* der führende Gedanke (das Leitmotiv) der Diskuſſionen. *-ieji kuõlai* Abſteckpfähle m. pl.

vedamàsis, *vẽdamojo* s. m. Leitartikel m.

vẽdaras, *-o* s. m. /3/ 1. = *pil̃vas* 1. 2. die Eingeweide der Fiſche. 3., gew. pl. *vẽdarai̇̃* die Eingeweide. *kàd spir̃s, tai̇̃ -ai̇̃ táu kiáurai apsiveř̃s* wenn dich ſein Fußtritt trifft, ſo werden ſich dir die Eingeweide im Leibe umdrehen. 4. = *skil̃vis* 1 (beſ. Magen der Schafe). 5. Grützwurſt f., mit Grütze (gelegentlich auch mit Kartoffeln) gefüllter Wurſtmagen. *patáikei kaĩp ~ į̇ kõšę* (Redensart) du haſt es getroffen wie die Grützwurſt in den Brei (du haſt Waſſer ins Meer getragen). *iš tų̃ taukų̃ nebùs -ų̃* (Sprw.) aus dieſem Fett wird es keine Grützwürſte geben. *-ų̃ siuvẽja(s)* ſ. *siuvẽjas* 2. 6. (dial.) Blutwurſt f. — dim. zu 5—6 *vẽdarẽlis, -io* /2/, *vẽdar(i)ùkas, -o* /2/ s. m.

vẽdarauti *(-auju, -avau, -ausiu)* v. tr. (dial.) (einen Fiſch) ausnehmen.

vẽdarẽlis, *-io* s. m. /2/ 1. ſ. *vẽdaras.* 2. (zool.) Aſſel f., beſ. Mauer-Aſſel (oniscus murarius) und Keller-Aſſel (porcellio scaber).

vẽdarìnis m., *-ė̇* f. adj. /2/ Grützwurſt-. *-ė̇ žarnà* zur Herſtellung von Grützwurſt verwendeter (bzw. verwendbarer) Darm. *-is siuvẽjas = vẽdarų̃ siuvẽjas,* ſ. *siuvẽjas* 2.

vẽdãvimas, *-o* s. m. /1/ Fächeln n., Zufächeln (n.) von Luft.

vẽdė ſ. *vèsti.*

vẽdẽ̃, *-ẽs* s. f. /4/ (dial.) Futtertrog m. (für Pferde).

vedegà, *-õs* s. f. /3 *vẽ-/* 1. (Hohl)dechſel m., Dachsbeil n. 2. Zimmerbeil n., -axt f. 3. Krummhaue f.

vėdegà, *-õs* s. f. /3 *vẽ-/* (dial.) = *vedegà.*

vedegẽ̃, *-ẽs* s. f. /3 *vẽ-/* = *vedegà* 1.

vedegóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. dechſeln, mit dem Hohldechſel aushauen.

vedėjà, *-õs* /3 *-ėją/* und **vedėja,** *-os* /1/ s. f. von zwei Perſonen gezogenes Schleppnetz (zum Fiſchen).

vedė̃jas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ 1. Leiter(in), Vorſteher(in), Direktor(in), Werkführer(in). *įmonės, mokỹklos, reikalų̃, skỹriaus, šõkio, ũkio ~* Betriebs-, Schul-, Geſchäfts-, Abteilungs-, Tanz-, Wirtſchaftsleiter(in). *mokỹklos, rãštinės ~* Schul-, Kanzlei-vorſteher(in). *statýbos darbų̃ -as* Bauführer m. *chòro -as* Chordirigent m. *balèto, orkèstro -as* Ballett-, Kapellmeiſter m. *šõkių -as* Vortänzer m. 2. Vorſinger(in), erſte(r) Sänger(in).

vedėjỹstė, *-ės* s. f. /2/ Leitungsweſen n.

vedeklióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. beim Ausfahren von Miſt mithelfen.

vedẽklis, *-io* s. m. /2/ 1. heiratsfähiger Jüngling, Mann. 2. Fahrgehilfe m. (beim Ausfahren von Miſt).

vẽdęs, *-usio* m. ptc. adj. /1/ 1. ſ. *vèsti.* 2. verheiratet (vom Manne). *nevẽdęs* ſ. d. *vẽdusių(jų) porà* Ehepaar n.

vedėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. tr. eine kurze Strecke weit (an der Hand) führen; ſ. *pavedėti.*

vėdėti, gew. *pavėdėti,* ſ. d.

vedýbinis m., *-ė* f. adj. /1/ 1. ehelich, die Ehe betreffend, Ehe-. *-is gyvẽnimas* Eheleben n. *-ė láimė* Eheglück n. *-ės problèmos* Eheprobleme n. pl. *-ės téisės* Eherecht n. 2. die Hochzeit, die Heirat betreffend. *-is plãnas* Hochzeits-, Heiratsprojekt n. 3. heiratsfähig. *-is ámžius* heiratsfähiges Alter. 4. ehelich (einer gültigen Ehe entſtammend). *-is kũdikis* eheliches Kind. *nevedýbinis* ſ. d.

vedýbos, *-ų* s. f. pl. /1/ 1. Heirat f., Eheſchließung f., Vermählung f., das Heiraten, Verheiratung f. *méilės ~* Liebesheirat. *civìlinės ~* Zivilehe f., -trauung f. *-ų pasiúlymas* Heiratsantrag m. *-ų mètrikai, pažymė̃jimas* Trauſchein m. *-omis sujungtì* ehelich vereint. 2. Ehe f. *pasisẽkusios ~* glückliche Ehe. *mìšrios ~* Miſchehe f. *-ų téisė* Eherecht n.

vedikas, *-o* s. m. /2/ 1. der Hochzeiter, der ſeine junge Frau zu ſich heimführt (im Gegenſatz zum *užkurỹs*). 2. (im Fußballſport) Dribbler m.

vėdyklà, *-ỹklos* s. f. /2/ Platz, auf dem Sachen zum Auslüften aufgehängt, ausgelegt werden; Lüftungsplatz m.

vėdỹklė, *-ės* s. f. /2/ 1. = *vėduõklė.* 2. = *vėdintùvas* 1.

vediklis, *-io* s. m. /2/ (techn.) Ausrücker m., Ausſchalthebel m.

vėdiklis, *-io* s. m. /2/ Ventilator m., Lüfter m.

vėdiliúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* 1. v. tr. = *vėdìnti* I 1. 2. v. intr. = *vėdylúoti.*

vėdylúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. (im Winde) wehen, flattern.

vedimas, *-o* s. m. /2/ 1. Führen n. (an der Hand). 2. Führung f., Leitung f. *kãro, reikalų̃, sąskaitų ~* Kriegs-,

Geſchäfts-, Rechnungsführung. 3. Heiraten n., Heirat f., Vermählung f., Verheiratung f. *apiẽ añtrą -ą visái negalvójo* an eine zweite Verheiratung dachte er überhaupt nicht. 4. (von Obſtbäumen) Tragen n. 5. (von Säugetieren) Werfen n., Wurf m. *vieno -o* von ein und demſelben (vom gleichen) Wurfe. — dim. zu 2 (affektbetont) *vedimẽlis, -io* s. m. /2/.

vẽdinas m., *-à* (dial. *-a*) f. adj. /3; dial. 1/1. (mit Ergänzung im Inſtrumental) jemand (eine Perſon, ein Tier) an der Hand führend. *jì íšėjo vaikaĩs -à* die Kinder an den Händen führend, verließ ſie das Haus. *sutikaũ žmõgų, kumelė̀ vẽdiną* ich begegnete einem Mann, der eine Stute neben ſich herführte. 2. (dial., mit Akkuſativ) *į tróbą įtráukė gaidỹs, -as vìsą bũrį víštų* in die Stube herein kam ein Hahn, der eine ganze Hühnerſchar mitbrachte.

vedinė̃ti ſ. *vèsti.*

vėdinė̃ti ſ. *vėdìnti.*

vėdinimas, *-o* s. m. /1/ 1. Lüften n., Ventilieren n., Lüftung f., Ventilation f. 2. = *vėsìnimas* 1.

vedinių̃kas, *-o* s. m. /2/ = *vedėjà.*

vėdinis m., *-ė* f. adj. /1/ vedriſch.

vedinỹs, *vẽdinio* s. m. /3/ (lingu). Ableitung f., abgeleitete Form, Derivativum n.

vẽdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. zu verheiraten ſuchen. 2. verheiraten. 3. führen heißen, auffordern zu führen.

vėdìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* I. v. tr. 1. (einen Raum) lüften, ventilieren. *nevėdìnamas* m., *-a* f. adj. /1/ ungelüftet, was nicht gelüftet wird (bzw. werden kann). *-ìnamasis ą̀rankis* Lüftungsgerät n. 2. (Betten, Kleider, Wäſche, Stoff u. dgl.) lüften, der Luft ausſetzen, an die Luft hängen. *sáulėje* oder *prieš sáulę* ~ ſonnen. *-ìnamoji vietà* = *vėdyklà.* 3. (ab)kühlen. 4. ab-, wegblaſen. II. v. intr. ~ *vėduoklė̀* Luft fächeln. — frequ. *vėdinė̃ti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* ‖ refl. *vėdìntis* 1. = *vėdìnti* I (für ſich, Eigenes). 2. (von einem Raum u. dgl.) gelüftet, durchlüftet werden. 3. ſich Luft zufächeln. 4. ſich abkühlen. 5. (dial.) (vom Feuer) ausgehen, erlöſchen.

vėdìntojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ wer lüftet, Luft zufächelt.

vėdintùvas, *-o* s. m. /2/ 1. Ventilator m., (Durch)lüfter m., Gebläſe n., Tiſchfächer m. 2. Ventilationsrohr n.

vẽdis, *-džio* s. m. /2/ (techn.) Schwung m.

vedỹs, *vẽdžio* /4/ und **vėdỹs,** *vẽdžio* /4/ s. m. 1. Bräutigam m. (am Hochzeitstage). 2. (veralt.) Freier m.

vẽdyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* v. tr. (dial.) lüften.

vedlául̃i und **vėdlául̃i** *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* I. v. intr. ſich als Brautführer betätigen, die Braut und das Brautfuder ins Haus des Bräutigams begleiten. II. v. tr. 1. (jemand) hinausbugſieren. 2. (Reliquien) überführen.

vedlỹs, *vẽdlio* s. m. /4/ 1. = *vėdlỹs.* 2. (veralt.) Bräutigam m. (von der Verlobung bis zur Hochzeit).

vedlỹs, *vẽdlio* s. m. /4/; *-lẽ, -ẽs* s. f. /4/ = *vadõvas; -vė* 3.

vėdlỹs, *vėdlio* s. m. /4/ 1. Hochzeitsteilnehmer, der die Braut und das Brautfuder ins Haus des Bräutigams begleitet. 2. = *pabrolỹs.* 3. = *vėdỹs* 1.

vėdlỹs, *vẽdlio* s. m. /4/; *-lẽ, -ẽs* s. f. /4/ = *vadõvas; -vė* 3.

vẽdlius, *-iaus* s. m. /2/ = *vadà* 2.

vėdlúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* 1. v. intr. (von Hochzeitsteilnehmern) ins zukünftige Haus des Brautpaares fahren. 2. v. tr. und intr. (dial.) = *vėdulúoti.*

vedmẽ, *-ẽs* s. f. /4/ Initiative f.

vẽdmenys, *-nų̃* s. m. pl. /3/ (dial.) Gebärmuttermund m. (bei Säugetieren).

vèdos, *-ų* s. f. pl. /2/ die Veden, die vediſchen Geſänge (Literatur Altindiens). *-ų kalbà* die vediſche Sprache.

vedrýnas falſche Schreibung für *vėdrýnas.*

vėdrýnas, -o s. m. /1/ Hahnenfuß m. (ranunculus). *aitrùsis* ~ Scharfer H. (r. acer). *auksakuõdis* ~ Gold-H. (r. auricomus). *gumbúotasis* ~ Knolliger H. (r. bulbosus). *nuodingàsis* ~ Gift-H. (r. sceleratus). *pėlkinis* ~ Großer H. (r. lingua).

vėdrynažiẽdžiai, *-ių* s. m. pl. /2/ Polykarpen pl., Ranalen pl. (bot.; ranales).

vėdrìnės und **vėdrỹnės,** *-ių* s. f. pl. /2/ = *aitrùsis vėdrýnas,* ſ. *vėdrýnas.*

vėdrỹniai, *-ių* s. m. pl. /2/ = *vėdrýnas.*

vėdrỹniniai, *-ių* s. m. pl. /1/ Hahnenfußgewächſe n. pl. (ranunculaceae).

vėdrìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. (veralt.) = *vėdìnti* I. ‖ refl. *vėdrìntis* = *vėdìntis* 1—3.

vedù ſ. *vèsti.*

vėdu m., **vėdvi** f. pronom. (dial.) = *mùdu, mùdvi. vėdum* (Dativ) uns beiden. *su vėdum* mit uns beiden.

vėduliúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* 1. v. intr. leicht, langſam (Luft) fächeln (*skarelė* mit dem Kopftuch). 2. v. tr. (vom Wind) hin- und herbewegen (*skalbinius* die aufgehängte Wäſche).

vėduõklė, *-ės* s. f. /2/ 1. Fächer m., Lufttwedel m. *vėdìnti, vėdúoti, vėsìnti (sù) -ė* fächeln. 2. Fächer m. (geſpreizte Schwanzfedern), Faltfächer m. *-ės pavìdalo* fächerförmig. *glaustìnė* ~ (artill.) konvergierender Fächer. 3. Fahne f. (einer Vogelfeder). — dim. *vėduoklėlė, -ės* s. f. /2/.

vėduõklininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* /1/ 1. Fächermacher(in). 2. Diener(in) mit dem Fächer bzw. dem Fliegenwedel.

vėduõklinis m., *-ė* f. adj. /1/ 1. einen Fächer betreffend, Fächer-. 2. fächerförmig.

vėduõkliškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. fächerartig. *-ai prasiskleĩsti* ſich fächerartig ausbreiten.

vėdúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* I. v. intr. 1. fächeln (*vėduoklė* mit dem Fächer, *nósine* mit dem Taſchentuch). 2. ~ *kuõ* etwas wie einen Fächer in der Luft herumſchwenken. II. v. tr. (vom Wind) hin- und herbewegen (*mėdžių lapùs* die Baumblätter). *vėjas -ãvo bařzdą* der Bart wehte im Winde. ‖ refl. *vėdúotis* ſich fächeln, ſich Luft zufächeln.

vėdusi f. ptc. /1/ von *vèsti*. 1. *kárvė tuõ* ~ *dúoda daũg pieno* gleich nach dem Kalben gibt eine Kuh viel Milch. *tà moteriškė jaũ penkìs kartùs* ~ (dial.) dieſe Frau hat ſchon fünf Geburten hinter ſich. 2. fehlerhaft für *(iš)tekėjusi*, ſ. *tekėti* 3 und *ištekėti* 2.

vedùtis, *-čio* s. m. /2/ heiratsfähiger Burſche; ſ. *tekùtė*.

vedžiójimas, *-o* s. m. /1/ 1. Umher-, Herumführen n. 2. Führen (n.), Führung (f.) am Zaum (*árklio* eines Pferdes). *meškų* ~ Bärentreiben n.

vedžiõnė, *-ės* s. f. /2/ = *vedžiójimas* 1.

vedžiõtė, *-ės* s. f. /2/ = *vedžiójimas*.

vedžióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* I. v. tr. 1. ſ. *vèsti*. 2. hin- und herführen. *gáidas* ~ abwechſelnd hohe und tiefe Noten ſingen. 3. umher-, herumführen (*põ sodùs ir salès* in den Baumgärten und Sälen, *gãtvėmis* durch die Straßen, *visur* überall). ~ *sù savimì* mit ſich herumführen, mitnehmen, (jemand) im Schlepptau haben. *jì būriùs bernų -ójo* ſie führte Scharen von Burſchen am Gängelband herum. *šuõ akliems* ~ Führerhund (m.) für Blinde. *kã už nósies* ~ jemand an der Naſe herumführen. *prõtas ìšminti -ója* (Sprw.) Erfahrung muß den Witz regieren. 4. (*vaĩką* ein Kind) gängeln, am Gängelband führen; am Händchen führen (beim Gehenlernen). 5. (*árklį* ein Pferd) am Zaum führen. *veršį ùž ausiẽs* ~ ein Kalb am Ohr führen. 6. (jemand, Menſch oder Tier) zur körperlichen Übung herumführen. 7. irreführen. 8. verführen. *jiẽ kitùs -ójo* ſie verführten die anderen. 9. hin- und herwenden. ~ *žiūrõną nuo vieno dáikto į kìtą* ein Fernglas von einem Objekt auf das andere einſtellen. *ẽmė sávo kùmštį* ~ *pãlei mũsų nósis* er fuchtelte mit ſeiner Fauſt vor unſern Naſen herum. 10. führen, leiten, lenken. *likìmo rankà màno plùnksną -ójo* die Hand des Schickſals führte meine Feder. *plùnksną* ~ ſchreiben. *geraĩ plùnksną -ója* er ſchreibt gut. *plùnksną* ~ *po põpierį* mit der Feder auf Papier ſchreiben, die Feder über das Papier laufen laſſen. 11. (übtr.) führen (*kalbàs* Reden, *nuobodžiàs kalbàs* langweilige Geſpräche, *liežuviùs* Läſterreden). ~ *juokùs* ſpaßen. 12. herumzerren. 13. ~ *kuõ* mit etwas verbrämen. II. v. intr. 1. ~ *kuõ* etwas (in der Luft) herumſchwenken, ſchwingen. ~ *plùnksna* die Feder ſchwingen (ſchreiben). *jiẽ -ójo kùmščiais apliñk mũsų nósis, po mũsų nósimis* ſie ſchwangen die Fäuſte um unſere Naſen herum. 2. ~ *kuõ* mit etwas (über etwas) ſtreichen. ~ *sù pirštù apiẽ gumbą* mit dem Finger eine Beule abtaſten. *smìlga* ~ *põ kaklù* oder *apliñk kãklą* jemandem einen Grashalm um den Hals ſtreichen. 3. folgern, überlegen. *jìs taĩp -ójo* er ſtellte folgende Überlegungen an. 4. ~ *akimìs* die Augen herumſchweifen laſſen, ſich umſchauen. ‖ refl. *vedžiótis* 1. (*kã* jemand) mit ſich (herum)führen. ~ *sù savimì* dasſ. 2. ~ *kã* und ~ *su kuõ* mit jemandem herumgehen. *jìs jã -ójasi ùž parañkės* er geht mit ihr Arm in Arm herum. 3. ~ *su kuõ* zuſammen mit jemandem die Zeit verbringen. 4. ~ *su kuõ* ſich mit jemandem herumtreiben.

vedžiótojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ 1. wer herumführt, (Herum)führer(in). *lókio -as* Bärenführer. *árklio -as* wer das Pferd am Zaum führt. 2. = *suvedžiótojas; -ja*.

vėgėlė, *-ės* s. f. /3 *vė-*/ Aalraupe f., Aalquappe f., Quappe f. (lota lota

oder lota vulgaris). — dim. *vėgėlėlė, -ės* /2/, *vėgėláitė, -ės* /1/, *vėgėlikė, -ės* /2/ s. f.

vėgėliáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. Aalraupen, Quappen fangen.

vegetãcija, *-os* s. f. /1/ 1. Vegetation f., Pflanzenwelt f., Pflanzenwuchs m. *-os periòdas* Wachstumsperiode f. 2. = *vegetãvimas.*

vegetãcinis m., *-ė* f. adj. /1/ das Pflanzenwachstum betreffend. *-is laikótarpis* Wachstumsperiode f.

vegetãras, *-o* s. m. /2/; *-rė, -ės* s. f. /2/ Vegetarier(in), Pflanzenfőstler(in).

vegetãrinis m., *-ė* f. adj. /1/ 1. einen Vegetarier betreffend. 2. vegetarisch, pflanzlich, fleischlos. *-is valgis* pflanzliche Speise.

vegetãriškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *vegetãrinis* 2. *-as maĩstas* vegetarische Kost.

vegetariškùmas, *-o* s. m. /2/ vegetarische Eigenart.

vegetarìzmas, *-o* s. m. /2/ Vegetarismus m.

vegetatỹvinis m., *-ė* f. adj. /1/ vegetativ, pflanzlich, pflanzenhaft.

vegetãvimas, *-o* s. m. /1/ Vegetieren n.

vegetúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. vegetieren.

véi und **veĩ** interj. 1. = *štaĩ.* 2. = *vaĩ. oi ~ !* o weh!

véidamainis, *-io* s. m. /1/ (altlit.) Pharisäer m.

véidas, *-o* s. m. /3/ 1. Gesicht n., Antlitz n. *ãpskrito, gražaũs, pàilgo -o žmogùs* Mann mit rundem, schönem, länglichem Gesicht. *rìmtu -u* mit ernster Miene. *-o bruožaĩ, išraiška* Gesichtszüge m. pl., -ausdruck m. *ródyti pìktą -ą* ein böses Gesicht machen. *paródyti sàvo tikrą -ą* sein wahres Gesicht zeigen. *-ą (iš)kraipýti, raukýti, -us statýti* Gesichter ziehen, schneiden. *pažìnti iš -o* dem Aussehen nach erkennen. *miẽsto ~* (übtr.) das Aussehen der Stadt. *iš -o išeĩti* abmagern. 2. Gesichtsfarbe f., -haut f., Teint m. *skaistaũs -o = skaistavẽidis. ~ šóka spuogaĩs* ſ. *šókti* 10. 3. Wange f., Backe f. *-o duobùtė* Wangengrübchen n. *pìlno -o, pilnų -ų = pilnavẽidis. raudónais -aĩs* mit roten Wangen, rotwangig. *ãšaros ėmė riedėti jái per -us* die Tränen rollten ihr über die Wangen herunter. *ištìkti kã į (per) -ą* (bibl.) jemandem einen Backenſtreich verſetzen. — dim. *veidẽlis, -io* /2/, *veidùkas, -o* /2/, *veidáitis, -čio* /1/, poet. *veidùžis, -io* /2/, *veiduželis, -io* /2/, *veiduužýtis, -čio* /1/ s. m. 1. Geſichtlein n., Geſichtchen n., Fratzchen n. 2. Wänglein n., Bäcklein n.

veidìnis m., *-ė* f. /2/, auch **véidinis,** *-ė* /1/ adj. Geſichts-. *-ė ùrna* Geſichtsurne f.

veidmaináuti (dial.) = *veidmainiáuti.*

veidmainiáuti *(-áuju, -avaĩ, -áusiu)* 1. v. intr. heucheln. 2. v. tr. vorheucheln.

veidmainiáutojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Heuchler(in).

veidmainiãvimas, *-o* s. m. /1/ Heucheln n., Heuchelei f.

veidmainýbė, *-ės* s. f. /1/ 1. heuchleriſche Tat. 2. = *veidmainỹstė.*

veidmainìngas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. heuchleriſch, voll Heuchelei, ſcheinheilig. *-as véidas* heuchleriſche Miene.

veidmainingùmas, *-o* s. m. /2/ Heuchleriſchkeit f., Scheinheiligkeit f., heuchleriſche Weſensart, heuchleriſcher Charakter.

veidmaĩnis, *-io* s. m. /2/; *-nė, -ės* s. f. /2/ = *veidmainỹs; -nẽ.*

veidmainỹs, *véidmainio* s. m. /3/; *-nẽ, -ẽs* s. f. /3 *véi-*/ Heuchler(in), Scheinheilige(r). *-ỹs žmogùs* heuchleriſcher Menſch.

veidmainỹstė, *-ės* s. f. /2/ Heuchelei f., Scheinheiligkeit f., heuchleriſches Benehmen.

veismaĩniškas und **véidmainiškas** m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. heuchleriſch, ſcheinheilig. *-as pasielgìmas* heuchleriſches Benehmen. *-as dárbas* heuchleriſche Tat. *-as dùsavimas* heuchleriſcher Seufzer. *-a užúojauta* falſches Mitleid.

veidmainiškùmas, *-o* s. m. /2/ heuchleriſche Eigenart, Heuchelei f., Scheinheiligkeit f.

veidmainiúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. 1. = *veidmainiáuti* 1. 2. ein täuſchendes Spiel treiben.

véidrodininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ Spiegelmacher(in), -händler(in).

veidrodìnis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. zu einem Spiegel gehörig, mit einem Spiegel verbunden, Spiegel-. *-is stìklas* Spiegelglas n. *-ė spìnta, siena* Spiegelſchrank m., -wand f. 2. = *véidrodiškas. ežeraĩ teñ juõkias -iai* (poet.) ſpiegelglatt lächeln dort die Seen.

véidrodis, *-džio* s. m. /1/ Spiegel m. *dubùsis, kišenìnis, sienìnis, tualètinis ~* Hohl-, Taſchen-, Wand-, Toilettenſpiegel. *atgalìnis ~* Rück(blick)ſpiegel (im Auto). *ẽžeras kaĩp ~* ſpiegelglatter See. — dim. *veidrodẽlis, -io*

/2/, *veidrodùkas, -o* /2/, *veidrodžiùkas, -o* /2/ s. m. Spiegelchen n.

véidrodiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. ſpiegelartig, =blank, =glatt, ſpiegelig.

veigzlėti *(-ìu* [3. Perſ. *vẽigzli], -lė́jau, -lė́siu)* v. intr. (dial.) = *veikslė́ti.*

véigzlinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. (dial.) = *véikslinti.*

veigzlùmas, *-o* s. m. /2/ (dial.) = *veikslùmas* 1.

veigzlùs m., *-ì* f. adj. /4/ (dial.) = *veikslùs* 1.

véik adv. 1. bald. ~ *čià,* ~ *teñ* bald hier, bald dort. *per* ~ allzubald. 2. faſt, beinahe. ~ *visì,* ~ *kiekvienas* faſt alle, faſt jeder. ~ *visái negãlima* faſt ganz unmöglich.

veikà, *-õs* s. f. /4/ 1. = *veiklà.* 2. Handlung f. (jur.).

veĩkalas, *-o* s. m. /3/ 1. Werk n. (eines Schriftſtellers, Wiſſenſchaftlers, Künſtlers, Verfaſſers). *mókslo, literatū̃ros* ~ wiſſenſchaftliches, literariſches Werk. *istòrijos, mẽno (dáilės)* ~ Geſchichts=, Kunſtwerk. *trijų̃ tòmų* ~ dreibändiges Werk. *mùzikos* ~ Muſikwerk, =ſtück n. *teãtro* ~, *teãtrinis* ~, *scẽnos* ~ Theater=, Bühnenſtück n., =werk. 2. (veralt.), beſ. pl. *veikalaĩ* das Tun und Schaffen. ~ *mū́sų ámžio* (Don.) das Schaffen unſeres Lebens. 3. (veralt.) = *veikìmas* 1. 4. (dial.) Spiel n. — dim. zu 1 *veikalė̃lis, -io* /2/, *veikalỹ̀kas, -o* /2/ s. m. Werklein n., Schriftchen n.

veikaláuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* und **veikalúoti** *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. (veralt.) = *veĩkti* II 1—2.

veĩkdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. zur Tätigkeit veranlaſſen. 2. niederzwingen (überwältigen) laſſen.

véikei adv. (altlit.) alte Schreibung für *véikiai.*

veikė́jas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ 1. handelnde Perſon (in einer Erzählung, im Theater), Darſteller(in). *-o kilmininkas* (lingu.) das Subjekt der Handlung ausdrückender Genitiv (genitivus subjectivus). 2. Tätige(r), tätige Perſon. *tikríeji slaptõs organizãcijos -ai* die führenden Perſönlichkeiten in der Geheimorganiſation. 3. wer im Dienſte einer (politiſchen oder ideologiſchen) Sache wirkt. *pógrindžio, revoliùcijos* ~ an einer Untergrundbewegung, an einer Revolution Beteiligte(r). *socialìstų -ai* die Sozialiſtenführer. 4. im öffentlichen Leben tätige Perſon, im Dienſte der Öffentlichkeit Stehende(r), ſich mit Fragen des Gemeinwohls Befaſſende(r), Politiker(in). *visúomenės* ~ daſſ. (ſowjetlit.) *mókslo -as* = *mókslininkas.* (ſowjetlit.) *nusipelnę̃s mẽno -as* verdienter Künſtler. — dim. (ſpöttiſch) *veikė́jė̃lis, -io* /2/, *veikė́jùkas, -o* /2/ s. m.

véikiai adv. 1. bald, ſogleich, ſofort. ~ *ateĩs pagálba* bald wird Hilfe kommen. *liñkime táu* ~ *pasveĩkti* wir wünſchen dir baldige Beſſerung. 2. ſchnell, raſch. *kàs* ~ *prìžada, iš tõ suñku gáuti* (Sprw.) wer raſch verſpricht, von dem iſt ſchwer etwas zu erhalten. 3. möglicherweiſe. *pìktas sãpnas* ~ *įvỹksta* ein böſer Traum kann leicht in Erfüllung gehen. *visúotinis susirinkìmas gãlįs suklýsti ne taĩp* ~ die Generalverſammlung könne nicht ſo leicht irregehen.

veĩkiamas m., *-à* f. ptc. adj. /3/ 1. ſ. *veĩkti.* 2. aktiv (lingu.). *-óji rū̃šis* Aktiv(um) n., Tatform (f.) des Zeitwortes. *-ieji dalỹviai* oder *-õsios rū̃šies dalỹviai* die aktiven Partizipien. *esamàsis -àsis dalỹvis* aktives Partizip der Gegenwart. *būtàsis -àsis dalỹvis* aktives Partizip der Vergangenheit. *neveĩkiamas* ſ. d.

veikiamùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Beeinflußtwerden n. 2. Wirkſamkeit f.

veikiaũ adv. 1. eher, ſchneller. *juõ* ~, *tuõ (juõ) geriaũ* je ſchneller, deſto beſſer. *tìk támsta* ~ *išgýk!* werden Sie nur ſo ſchnell als möglich geſund! *jéi pamažì výsi,* ~ *pavýsi* (Sprw.) wenn du ihm langſam folgſt, wirſt du ihn eher einholen. 2. eher, lieber. ~ *mir̃ti ne kaĩp gẽdoje gyvénti* lieber ſterben als in Schande leben. 3. vielmehr. ~ *būtų gãlima sakýti, jì aukštà* man könnte vielmehr ſagen, ſie ſei großgewachſen.

veikiaũs adv. (dial.) = *veikiaũ.*

veikiáusiai adv. am eheſten, höchſtwahrſcheinlich.

veikìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Handeln n., Wirken n., Tätigſein n. (z. B. in einer Organiſation), Tun n., Tätigkeit f., Betätigung f., Aktion f., Handlung f. *viẽšas, visúomeninis* ~ öffentliche Tätigkeit. *priešvalstýbinis* ~ ſtaatsfeindliche Betätigung. *širdiẽs* ~ Herztätigkeit. *organizãcijos, draugỹstės, bendrovės* ~ Tätigkeit einer Organiſation, eines Vereins, einer Genoſſenſchaft. *pranešimas apiẽ -ą* Tätigkeits=, Geſchäftsbericht m. *-o dirvà, sritìs* Wirkungs=, Betätigungsfeld n., =kreis m. *-o būdas* Handlungsweiſe f. *-o láisvė* Aktionsfreiheit f. *-o plãnas* Tätigkeits=, Aktionsplan m. *-o kaĩš-*

tinė Arbeitsfieber n. *katalìkų, lietùvių -o ceñtras* katholisches, litauisches Aktionszentrum. *jǫ̃ -o nežymù* von ihrer Tätigkeit ist nichts zu bemerken. 2. Funktionieren n. (einer Maschine, eines Apparates). 3. Wirkung f., Einwirkung f. (*nuodų̃* von Gift, *váistų* von Arznei, *šilumõs* der Wärme). *abìpusiškas, tarpùsavio* ~ Wechselwirkung. ~ *į tólumą* oder *iš tolumõs* Fernwirkung. *-o jėgà* Wirkungskraft f. 4. Auswirkung f. *šìto prìncipo prãktiškas* ~ die praktische Auswirkung dieses Grundsatzes. 5. Versuch (m.) niederzuringen. — *neveikìmas* s. d.

veikìmasis, *-mosi* s. m. refl. /1/ 1. gegenseitige Beeinflussung, Wechselwirkung f. *tarpùsavis* ~ dass. 2. Ringen n. (zweier Personen).

veikinėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* I. v. tr. und intr. 1. s. *veĩkti*. 2. die ganze Zeit etwas Kleinliches tun, machen, basteln. *kã̃ beveikinėji dabaĩ namiẽ?* was treibst du jetzt die ganze Zeit zu Hause? II. v. intr. in der Öffentlichkeit ein wenig, von Zeit zu Zeit tätig sein.

veikìngas = *veiklìngas*.

veikinỹs, *veĩkinio* s. m. /3/ Tätigkeitsobjekt n.

veĩkis, *-io* s. m. /2/ Schnelligkeit f.

veiklà, *-õs* s. f. /4/ Tätigkeit f., Betätigung f. *kalbìnė, mókslinė, nenuilstamà, polìtinė, priešvalstýbinė, revoliùcinė, visúomeninė* ~ sprachliche, wissenschaftliche, unermüdliche, politische, staatsfeindliche, revolutionäre, öffentliche Tätigkeit. *nervìnė, pedagòginė, propagándinė* ~ Nerven-, Lehr-, Propagandatätigkeit. *kūrýbinė, mėninė* ~ Kunstschaffen n. *-õs žmogùs* ein Mann der Tat.

veiklìngas m., *-a* f. adj. /1/ = *veiklùs*.

veiklingùmas, *-o* s. m. /2/ = *veiklùmas* 1.

veiklùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Tätigkeit f., Rührigkeit f., Geschäftigkeit f., Betriebsamkeit f., Regsamkeit f., Aktivität f. *neveiklùmas* s. d. 2. Tätigkeitstrieb m., Tatkraft f., Unternehmungsgeist m., Energie f. — dim. (bewundernd) *veiklumẽlis, -io* s. m. /2/.

veiklùs m., *-ì* f., *-ù* n. adj. /4/; *veĩkliai* und *veikliaĩ* adv. tätig, aktiv, rührig, geschäftig, regsam, betriebsam, energisch, dynamisch, tatkräftig. *-ùs gyvẽnimas* aktives Leben. *-ùs žmogùs, výras* tatkräftiger Mann. *paũkščiai yrà veĩklūs ìštisus metùs* die Vögel sind das ganze Jahr hindurch tätig. *neveiklùs* s. d.

veikmẽ, *-ẽs* s. f. /4/ Wirkung f. *neveikmẽ* Untätigkeit f., Wirkungslosigkeit f.

veikmuõ, *-meñs* s. m. /3 *veĩ-*/ Arbeitskreis m., Tätigkeitsbereich m.

veĩksena, *-os* s. f. /1/ 1. Handlungsweise f. 2. Wirkungsart f.

véikslas, *-o* s. m. /1/ 1. (lingu.) Aktionsart f. (eines Zeitwortes). *eigõs, įvykio* ~ imperfektive (durative), perfektive Aktionsart. *pradžiõs, pabaigõs* ~ inchoative, resultative Aktionsart. *akìmirkos* ~ Augenblicksaktionsart. *įvykio -o veiksmãžodis* perfektives Zeitwort. *eigõs -o veiksmãžodis* imperfektives Zeitwort. 2. (dial.) = *pavìdalas* 1.

veikslėti *(-lėju* und *-liù* [3. Pers. *veĩksli*], *-lėjau, -lėsiu)* v. intr. (dial.) = *ryškėti*.

véikslinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. (dial.) 1. = *rýškinti* 1. 2. = *áiškinti*. *-ino, -ino, bèt aš vìs nesuprataũ* geduldig versuchte er es mir zu erklären, aber ich verstand es immer noch nicht.

veikslùmas, *-o* s. m. /2/ (dial.) 1. = *ryškùmas*. 2. = *veiksnùmas*.

veikslùs m., *-ì* f., *-ù* n. adj. /4/; *veĩksliai* und *veiksliaĩ* adv. (dial.) 1. = *ryškùs*. 2. = *áiškus* 1. 3. = *gražùs*. 4. = *veiksnùs*.

veiksmãgarsis, *-io* s. m. /1/ Tätigkeitslaut m., eine Tätigkeit nachahmender Laut.

veĩksmas, *-o* s. m. /4; dial. 2/ 1. Handlung f. (*drãmos* eines Dramas), Tat f., Akt m. *sąmonìngas* ~ s. *sąmonìngas* 1. *draũdžiamas (ùždraustas), ilgaĩ truñkąs, neléistinas, saváimės, trãginis, ùžbaigtas* ~ verbotene, lange dauernde, unerlaubte, spontane, tragische, vollendete Handlung. *týčios* ~ s. *týčia* (s. f.) 1. *kùlto* ~ Kulthandlung. *dievíškasis, relìginis* ~ göttlicher, religiöser Akt. *nusikaltìmo* ~, *nusikalstamàsis* ~ Verbrechen n., verbrecherische Tat. *-o eigà, užbaigìmas, vietà* Gang (Verlauf), Vollendung, Ort der Handlung. *padėti kám žodžiù ir̃ -ù* jemandem mit Wort und Tat helfen. *kã̃ -ù ìžeĩsti* jemand tätlich verletzen. *kãro* ~ Kampftätigkeit, Gefechtsoperation f. *kãro -aĩ* Militär-, Kriegsoperationen pl. *kãro -ų̃ teãtras* (sowjetlit.) Kriegsschauplatz m. *nutráukti kãro -ùs* die Feindseligkeiten einstellen. *smùrto -aĩ* Gewalttätigkeiten, gewalttätige Handlungen. 2. Akt m., Aufzug m. (Teil eines Bühnenstücks). *pirmàsis*

~ der erſte Akt. *keturiũ -ių dramà* Schauſpiel (n.) in vier Aufzügen. *vieno -o pjèsė* Einakter m. *dviejų -ų veĩkalas* Zweiakter m. 3. Wirkung f. *sviedinių* ~ Geſchoßwirkung. 4. (math.) Rechnungsart f., Grundoperation f. *keturì aritmètikos -ãs: sudėtìs, atimtìs, daugýba, dalýba* die vier Grundoperationen der Arithmetik (die vier Spezies): Addition, Subtraktion, Multiplikation, Diviſion. — dim. zu 2 *veiksmėlis, -io* s. m. /2/.

veiksmãvardis, *-džio* s. m. /1/ (veralt.) = *dalỹvis* 2.

veiksmãženklis, *-io* s. m. /1/ Tätigkeitszeichen n.

veiksmãžodinis m., *-ė* f. /1/ und **veiksmažodìnis,** *-ė* /2/ adj. verbal, Verbal-, zeitwörtlich. *-ės lỹtys* Verbalformen pl.

veiksmãžodis, *-džio* s. m. /1/ (lingu.) Zeitwort n., Verb(um) n., Tätigkeitswort n. *beasmėnis, daryb̃inis (galiniúotinis), dažnìnis (kartótinis), nedarỹbinis (negaliniúotinis, saváiminis), priežastìnis, sángrąžinis* ~ unperſönliches, tranſitives, frequentatives (iteratives), intranſitives, kauſatives, rückbezügliches Zeitwort. *padedamàsis, pagelbìnis* ~ Hilfszeitwort. *kañtinis* ~ ſ. *kañtinis.*

veiksmãžodiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. zeitwortartig.

veiksmìngas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. 1. wirkſam. *-a priemonė* wirkſames Mittel. 2. tatkräftig. 3. = *veiksnùs.*

veiksmingùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Wirkſamkeit f. 2. Tatkräftigkeit f. 3. = *veiksnùmas.*

veiksminiñkas, *-o* s. m. /2/ ; *-kė, -ės* s. f. /2/ tätige, betriebſame Perſon.

veiksmìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Tätigkeit betreffend, Tätigkeits-. *-ė reikšmė* Tätigkeitsbedeutung f.

veĩksmiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. handlungsmäßig. *dramà įvykius vaizdúoja -ai* das Schauſpiel ſtellt die Ereigniſſe durch tätiges Handeln dar.

veiksnìnis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. das Subjekt, den Satzgegenſtand betreffend. 2. einen Faktor, ein (Vollzugs)organ betreffend.

veiksnỹs, *veĩksnio* s. m. /4/ 1. (lingu.) Subjekt n., Satzgegenſtand m. 2. (Wirkungs)faktor m., maßgebende (treibende) Kraft, Triebfeder f. 3. (jur.) Organ n. (einer Gemeinſchaft, einer Organiſation), Vollzugsorgan n. *polìtinis* ~ politiſches Organ. *Lietuvõs láisvinimo -ių konfereñcija* Konferenz der für die Befreiung Litauens tätigen Organe.

veiksnùmas, *-o* s. m. /2/ Handlungs-, Geſchäftsfähigkeit f.

veiksnùs m., *-ì* f., *-ù* n. adj. /4/ handlungs-, geſchäftsfähig.

veĩkti *(-kiù, -kiaũ, -ksiu)* I. v. tr. 1. tun, ſchaffen, machen, mit etwas beſchäftigt ſein. ~ *visókius dárbus* allerlei Arbeiten verrichten. *dir̃vą* ~ den Acker bearbeiten. *kã̃ tù čià -kì?* was tuſt (machſt) du hier? *kã̃ jì čià -ks vienà?* was ſoll ſie hier allein anfangen? *jì niẽko nèveikė* ſie tat nichts. *niẽko neveĩkiame* wir tun nichts, wir ſind untätig. *táu čià nėrà kõ* ~ du haſt hier nichts zu ſchaffen. *kã̃ beveĩkia tàvo tėvas?* a) was macht dein Vater immer? b) wie geht es deinem Vater? *kã̃ -kia sũnėlis?* a) was macht der Kleine? b) wie geht es dem Kleinen? *kã̃ mán su tuõ* ~ *?* was ſoll ich damit (tun)? *kã̃ dabar̃ -ksi?* a) was wirſt du jetzt tun? b) was ſoll jetzt aus dir werden? *neturiù kã̃* ~ ich habe nichts zu tun. *neturė̃jimas kã̃* ~ Mangel (m.) an Beſchäftigung. *jám nebelìko, kàs žẽmėje* ~ er hatte auf Erden nichts mehr zu tun. *jì niẽko negãli* ~ *su dùkteria* ſie weiß mit ihrer Tochter nichts anzufangen. „*ar̃ tù ir̃ strõpiai dìrbi?*“ — „*õ kã̃ -ksi nedìrbęs?*“ „arbeiteſt du auch fleißig?“ — „was ſoll man tun, wenn nicht arbeiten?“ *kã̃ -ksi nespė̃jes, kàd taĩp áišku!* wie ſollte man das nicht erraten, da es ſo klar iſt! *kã̃ -ksi negirdė̃jęs* ja, ja, es iſt unvermeidlich, daß man manches hört. *jì kažkã̃ paslaptomìs -kia* ſie treibt heimlich ihr Unweſen. *veĩkiamojo dalỹko kilminiñkas* (lingu.) das Objekt der Handlung ausdrückender Genitiv. *troškìmas kã̃* ~ Tatendrang m., -durſt m. 2. aus-, verrichten, erreichen. *niẽko nèveikė* er richtete nichts aus. *bė pinigų teñ niẽko neveĩksite* ohne Geld werdet ihr dort nichts ausrichten. 3. (mit Inf.) imſtande ſein (etwas zu tun). *nèveikė mėdžiai nulaužtì pagriũti* die Bäume, obwohl geknickt, konnten nicht umfallen. *norė̃jau pér̃šokti, bèt neveĩkęs atsisė̃dau* ich wollte hinüberſpringen, aber da ich es nicht zuſtande brachte, ſetzte ich mich hin. *ar̃ -ksi suválgyti?* kannſt du es aufeſſen? *nèveikė išgérti* er war unfähig, es auszutrinken. 4. (ein)wirken auf, Eindruck machen auf, Einfluß ausüben (haben) auf, beeinfluſſen. *praeitìs -kia dãbartį* die Ver-

gangenheit beeinflußt die Gegenwart. *alkohòlis blogaĩ -kia sveikãtą* Alkohol hat eine ſchädliche Wirkung auf die Geſundheit. *įkalbamaĩ ~* überzeugend beeinfluſſen. *svaigìnančiai ~ prõtą* betäubend (berauſchend) auf den Geiſt wirken. *taĩ manẽs visái neveĩkia* das macht gar keinen Eindruck auf mich. 5. ermüden. 6. niederzuringen verſuchen, (bei der Arbeit) zu überholen verſuchen. 7. (dial.) zwingen. II. v. intr. 1. handeln (*pãgal įstãtymą* geſetzmäßig, *sàvo núožiūra* nach ſeinem eigenen Gutdünken, *sàvo atsakomýbe* auf eigene Verantwortung, *neteisėtai* unerlaubt, *laisvaĩ* frei). *kaĩ ateĩs laĩkas (mẽtas) ~* wenn die Zeit zu handeln (des Handelns) kommt. *~ bendraĩ, išvien* gemeinſam (*su kuõ* mit jemandem) handeln, zuſammenwirken. *~ prieš, priešingai* zuwiderhandeln. *léisti laisvaĩ ~* freie Hand laſſen. *įgaliójimas ~* Handlungsvollmacht f. *veĩkiantieji ãsmenys* die handelnden Perſonen (eines Dramas). *veĩkančioji poèzija* handelnde Dichtung (Drama). 2. tätig ſein (z. B. in einer Organiſation oder von einer Organiſation), ſich betätigen, wirken (*tỹliai* im ſtillen, *slaptaĩ* im geheimen, *prieš Diẽvo vãlią* gegen den Willen Gottes). *jiẽ pradẽjo smařkiai ~* ſie begannen eine rührige Tätigkeit. *draugijà pradẽjo ~* der Verein nahm ſeine Tätigkeit auf. *energìngai ~* eine energiſche Tätigkeit entfalten. *veĩkiantis ugnìkalnis* tätiger Vulkan. *veĩkiančioji ármija* die aktive Armee. *neveĩkti* untätig ſein. *neveĩkiąs* oder *neveĩkiantis* untätig. 3. ſeine Arbeit (ſeinen Dienſt) verrichten. *lietùviškas polìcininkas -kia nė kiek neblogiaũ, nègu rùsiškas* ein litauiſcher Poliziſt verſieht ſeinen Dienſt nicht ſchlechter als ein ruſſiſcher. 4. (von Geſetzen u. dgl.) wirken, gelten, in Kraft ſein. *pradėti ~* in Kraft treten. *nustóti -kus* außer Kraft treten. *pãgal -kiančiuosius núostatus* nach Maßgabe der geltenden (beſtehenden) Vorſchriften. *tàs įstãtymas nebeveĩkia* dieſes Geſetz iſt nicht mehr in Kraft. *garsų dėsniai -kia bė išimčių* die Lautgeſetze wirken (gelten) ausnahmslos. *-kiant įvairióms jėgóms* unter Wirkung verſchiedener Kräfte. 5. (von Maſchinen u. dgl.) (ordentlich) funktionieren, im Gange ſein, im Betrieb ſein, in Ordnung ſein. *pãštas pradẽjo ~* die Poſt begann ihre Tätigkeit. *-kė keliólika mokỹklų* einige zehn Schulen waren in vollem Gange (Betrieb). *ìlgą laĩką -kęs fãbrikas* eine Fabrik, die lange Zeit im Betrieb geweſen war. *jõs liežuvẽlis -kė neblogaĩ* ihre Zunge funktionierte nicht ſchlecht. *telefònas -kia* das Telefon iſt in Ordnung. *čià nė vienas čiáupas neveĩkia* hier iſt kein einziger Waſſerhahn in Ordnung. *ne(be)veĩkti* verſagen, nicht in Ordnung ſein. *prõtas neveĩkia* der Verſtand verſagt einem. 6. agieren. *scènoje ~* auf der Bühne auftreten. 7. wirkſam ſein, Wirkung haben, wirken. *váistas ūmiaĩ (greĩtai) -kia* die Arznei wirkt ſchnell, hat ſchnelle Wirkung. *~ gaivìnamai* belebend wirken. *laĩkas -kė mũsų náudai* die Zeit wirkte zu unſern Gunſten. 8. *~ į kã̃ = veĩkti* I 4. ‖ refl. *veĩktis* 1. für ſich tun, wirken, handeln. 2. aufeinander einwirken. 3. miteinander ringen. 4. (Volkslied) = *gyvúoti* 2.

veiktinaĩ adv. wirkſam.

veikùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Schnelligkeit f. 2. Baldigkeit f. 3. Rüſtigkeit f.

véikus m., *-i* f., *-u* n. /1/ und **veikùs,** *-i, véiku* /3/ adj.; *véikiai* adv. 1. geſchwind, flink, nicht langſam, ſchnell. *reĩkia -aus dárbo* ſchnelle Arbeit iſt nötig. *Diẽvas nevéikus, bèt iř nemaršùs* (Sprw.) Gott iſt langſam, vergißt aber nichts. *nevéikus* ſ. d. *nelýgus kẽlias negãli bũti -us važiúoti* auf holprigem Wege iſt es unmöglich ſchnell zu fahren. 2. baldig, ſofortig, ſchleunig. 3. rüſtig. *-i senẽlė* rüſtige Greiſin. 4. *véiku* (mit Inf.) es braucht nicht lange, es iſt leicht (etwas zu tun). *-u pagadìnti, bèt nevéiku pataisýti* ſ. *pataisýti* 2. 5. adv. *nevéikiai* ſ. d.

veimùtinis m., *-ė* f. adj. /1/ Weimuts-. *-ė pušìs* Weimutskiefer f. (pinus strobus).

veimùtpušė, *-ės* s. f. /1/ Weimutskiefer f. (pinus strobus).

veisėjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Züchter(in). *vynuogýnų ~* Weinbauer m., Winzer(in).

veĩsena, *-os* s. f. /1/ Züchtungsverfahren n.

veisyklà, *-ỹklos* s. f. /2/ Zuchtanſtalt f. *arkliũ ~* Geſtüt n. *žuvũ ~* Fiſchzuchtanſtalt f., Fiſchzüchterei f.

veisìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Züchten n., Züchtung f., Zucht f., Aufzucht f. *galvìjų, gyvulių̃, mẽdžių, žuvų̃ ~* Vieh-, Tier-, Baum-, Fiſchzucht. *vaĩsmedžių ~* Obſtbau m., -zucht f. *šilkãverpio ~* Seiden(wurm)zucht f., Seidenbau m. 2. Anbau m. (*javų̃* von Ge-

treibe). *augalių, vynuogýnų* ~ Pflanzen-, Weinbau m. 3. Überhandnehmenlaſſen n. (von Ungeziefer, z. B. *blùsų* von Flöhen, *blãkių* von Wanzen).

veisìmasis, *-mosi* s. m. refl. /1/ 1. Fortpflanzung f., Vermehrung f. (durch Zeugung). *-mosi bũdas, instìnktas, òrganai* Fortpflanzungsart f., -trieb m., -organe (-werkzeuge) n. pl. 2. Paarung f. (von Vögeln). *-mosi mẽtas, laĩkas, laikótarpis* Paarungszeit f. 3. (von Pflanzen) Vermehrung f. *spartùs* ~ Wucherung f.

veisinỹs, *veĩsinio* s. m. /3/ (biol.) (Bakterien)kultur f.

veislė, *-ės* /2/ und (dial.) **veislẽ,** *-ẽs* /4/ s. f. 1. Zucht f. *-ei laikýti, naudóti, skìrti* zur Zucht halten, verwenden, beſtimmen. *-ės atrankà* Zuchtwahl f. (übtr.) *pagadìnti veĩslę* die Geſchlechtsorgane verletzen. 2. Abſtammung f. *gerõs -ės kiaũlės* Schweine von guter Abſtammung. *kumẽlė iš tõ eržìlo -ės* die Stute ſtammt von jenem Hengſt ab. 3. Art f., Sorte f., Gattung f., Schlag m. *tù ne mùsų -ės* du biſt nicht unſerer Art. *kẽlios mùsių -ės* einige Fliegenarten. *žmoniũ* ~ Menſchenſchlag. *vókiečių -ės* von deutſchem Schlag. *-ę gẽrinti* die Art veredeln. *mẽdžių* ~ Baumart, -gattung. *kitõs -ės rugiaĩ* Roggen von anderer Sorte. 4. (allg.) (Tier)raſſe f. *arkliũ, šunũ, vištų* ~ Pferde-, Hunde-, Hühnerraſſe. *arãbų -ės žìrgas* arabiſches Pferd. *grynõs -ės* reinraſſig. 5. (Don.) Ameiſenbrut f. 6. Brut f., Gezücht n. *angiũ* ~ (bibl.) Schlangenbrut, -gezücht. *nelemtà* ~ verfluchtes Gezücht. 7. in der botaniſchen und zoologiſchen Syſtematik: Art f. (species). — dim. *veislẽlė, -ės* /2/, *veislìkė, -ės* /2/ s. f.

veislýnas, *-o* s. m. /1/ (Tier)zuchtanſtalt f.

veislingas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. 1. ſich ſtark vermehrend, fruchtbar. *-a avìs* Schaf, das viele Junge wirft. *-a kiaũlė* Sau, die viele Ferkel wirft. 2. reinraſſig.

veislingùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Fruchtbarkeit f. 2. Reinraſſigkeit f.

veislininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ und **veisliniñkas,** *-kė* /2/ Zuchttier n.

veislininkỹstė, *-ės* s. f. /2/ Züchterei f., Züchtung f. *-ės ũkis* Zuchtwirtſchaft f.

veĩslinis m., *-ė* f. /1/ und **veislìnis,** *-ė* /2/ adj. 1. zur Zucht beſtimmt, Zucht-. *-is bùlius, eržìlas, gyvulỹs* Zuchtſtier m., -hengſt m., -tier n. *-iai galvìjai* Zuchtvieh n. *-ė avìs, kárvė, kiaũlė, kumẽlė, vištà* Zuchtſchaf n., -kuh f., -ſchwein n., -ſtute f., -henne f. *-ė žuvýtė* Setzling m. (junger Fiſch zum Freilaſſen im Teich). 2. Saat-. *-iai javaĩ* Saatgetreide n. *-ės bùlvės* Saatkartoffeln pl. 3. raſſig, mit einem Stammbaum (verſehen), Raſſen-, Zucht-. *-iai gyvuliaĩ* Raſſentiere pl. *-ė knygà* Zuchtbuch n., -regiſter n. *-ė mẽdžiaga* Raſſenmaterial n. 4. reinraſſig.

veislìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. (dial.) züchten. ‖ refl. *veislìntis* für ſich züchten.

veislùmas, *-o* s. m. /2/ = *vislùmas.*

veislùs m., *-ì* f., *-ù* n. adj. /4/ = *vislùs. tõs žõlės labaĩ veĩslios* dieſe Kräuter wuchern ſehr. *triùšiai veĩslūs* die Kaninchen vermehren ſich ſchnell. *neveisliójі dìrsė* Taube Treſpe (bromus sterilis).

veismanìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Weismann (ſ. *veismanìzmas*) betreffend.

veismanìzmas, *-o* s. m. /2/ von Auguſt Weismann (1834—1914) vertretene Vererbungstheorie.

veĩsti *(-siù, -siaũ, -siu)* v. tr. 1. züchten (*triušiùs* Kaninchen, *kanarėlės* Kanarienvögel, *vištàs* Hühner, *sẽklą* Samen). 2. (an)pflanzen, (an)bauen (*áugalus* Pflanzen, *javùs* Getreide). ~ *sõdą, vynuogýną* einen Baumgarten, einen Weinberg anlegen. 3. = *vaisýti* I 2. 4. (Ungeziefer, z. B. *blusàs* Flöhe, *blakės* Wanzen) überhandnehmen laſſen. ‖ refl. *veĩstis* 1. (von Tieren aller Art) ſich fortpflanzen, ſich vermehren. *paũkščiai, triušiai -siasi labaĩ greĩt* die Vögel, die Kaninchen vermehren ſich ſehr ſchnell. 2. ſich züchten laſſen. *póvas -siasi nelengvaĩ* der Pfau iſt nicht leicht zu züchten. 3. (von Vögeln) ſich paaren. 4. (von Lebeweſen) vorkommen, leben. *gìriose -sėsi élniai* in den Wäldern gab es Hirſche. *Nemunė̃ -siasi ũdros, šamaĩ, lašišos ir bẽbrai* in der Memel gibt es Fiſchotter, Welſe, Lachſe und Biber. *pas jùs žalčiaĩ po lóvomis -siasi* bei ihnen hauſen Nattern unter den Betten.

veiverỹs, *veĩverio* s. m. /3/ (dial.) = *rekẽtas* 2.

veiverỹs, *veĩverio* s. m. /3/; *-rẽ, -ẽs* s. f. /3 veĩ-/ = *tinginỹs; -nė̃* 1. *jìs prie veĩverio* er iſt ziemlich träge.

veĩvėsa, *-os* s. f. /1/ = *vievesà.*

veĩvir (Kinderwort) beim Abzählen verwendet: *seĩvir* ~.
veizdėjėlis, *-io* s. m. /2/; *-lė, -ės* s. f. /2/ (Volkslied) = *prižiūrėjojas; -ja.*
veizdėjimas, *-o* s. m. /1/ (dial.) = *žiūrėjimas.*
veizdėti *(véizdžiu* [3. Pers. *véizdi*], *-dėjau, -dėsiu)* v. intr. und tr. (dial.) 1. = *žiūrėti.* 2. = *ieškóti* 1. 3. ~ *vištą* ein Huhn greifen, (be)fühlen (nachsehen, ob es ein Ei legen wird). — frequ. *veizdinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* || refl. *veizdėtis* = *žiūrėtis.*
veizdėtojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ (dial.) = *žiūrėtojas; -ja.*
veizdỹklė, *-ės* s. f. /2/ 1. (altlit.) = *reginỹs.* 2. auch pl. *veizdỹklės* (veralt.) = *akiniaĩ.*
veizdinėti 1. ſ. *veizdėti.* 2. = *žiūrinėti.*
veizdinỹs, *véizdinio* s. m. /3/ (dial.) = *reginỹs.*
veizdùmas, *-o* s. m. /2/ (dial.) = *ryškùmas* 1.
veizdùs m., *-ì* f., *-ù* n. adj. /4/; *veĩzdžiai* adv. (dial.) = *ryškùs* 1—2. *kuř kalnėliai, teñ -ù* wo Hügel ſind, hat man eine gute Ausſicht. *veĩzdžiai matýti* deutlich ſehen. *neveĩzdžios ãkys* ſchwache Augen.
veizėti *(véiziu* [3. Pers. *véizi*], *-zėjau, -zėsiu)* v. intr. und tr. (dial.) = *veizdėti.* — frequ. *veizinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*
veizėtuvai, *-ų* s. m. pl. /1/ (dial.) (veraltl.) Guck-, Glotzaugen n. pl.
veizėtuvės, *-ių* s. f. pl. /1/ (dial.) Brautſchau f.
veizinėti 1. ſ. *veizėti.* 2. = *žiūrinėti.*
veizõlas, *-o* s. m. /2/, gew. pl. *veizõlai* = *veizėtuvai. išplėsti -ùs* die Augen aufreißen, glotzen.
vẽja ſ. *výti.*
vejà, *-õs* s. f. /4/ 1. junges (Wieſen)gras. *kapaĩ ~ užáugo* die Gräber überwuchſen mit Gras. 2. Raſen m., Raſenplatz m., -fläche f., Grasboden m. *žalià, minkštà, storà* ~ grüner, weicher, dicker Raſen. *põ ~* unter dem Raſen (d. h. tot). 3. nicht aufgelockertes Raſenſtück (im gepflügten Acker). 4. = *veléna* 3. 5. pl. *vẽjos* (dial.) Weideplätze pl. 6. = *paprastàsis várputis,* ſ. *várputis.* 7. = *takãžolė.* — dim. zu 1—2 *vejẽlė, -ės* /2/, *vejìkė, -ės* /2/, *vejùtė, -ės* /2/, *vejùžė, -ės* /2/ s. f.
vėjaduobė, *-ės* s. f. /1/ Windloch n.
vėjagalvis, *-io* s. m. /1/; *-vė, -ės* s. f. /1/ = *tuščiagalvis; -vė* 2.
vėjagaudis, *-džio* s. m. /1/; *-dė, -ės* s. f. /1/ = *vėjavaikis; -kė.*
vėjáitis ſ. *vėjas.*
vėjakaĩbis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ = *tuščiakaĩbis.*
vėjalaivis und **vėjãlaivis,** *-io* s. m. /1/ Segelboot n., -ſchiff n., Segler m.
vėjalandė, *-ės* s. f. /1/ = *šalapùriai.*
vėjalauža, *-os* s. f. /1/ vom Wind umgebrochener Baum.
vėjalaužis, *-io* s. m. /1/ = *vėjalauža.*
vėjamas ſ. *výti.*
vėjamatis, *-čio* s. m. /1/ Windmeſſer m., Anemometer n.
vėjapūta, *-os* s. f. /1/ 1. Windwehe f., vom Wind zuſammengewehte Erhebung. 2. dem Wind ausgeſetzter Ort. 3. = *vėjarodis. -os gaidỹs* Wetterhahn m. 4. = *vėjaraupiai.* 5. s. m. f. = *vėjavaikis; -kė.*
vėjapūtė, *-ės* s. f. /1/ = *vėjarodis.*
vėjaraupiai, *-ių* s. m. pl. /1/ Windpocken pl. (anſteckende Kinderkrankheit).
vėjarauplės, *-ių* s. f. pl. /1/ = *vėjaraupiai.*
vėjarodis, *-džio* s. m. /1/ Windzeiger m., -fahne f., Wetterfahne f., -hahn m.
vėjas, *-o* s. m. /1/ 1. Wind m., Windſtoß m. *pietų (pietìnis)* ~ Südwind. *rytų (rytìnis)* ~ Oſtwind. *šiáurės (šiaurìnis, šiaurỹs, žiemių)* ~ Nordwind. *vakarų (vakãris)* ~ Weſtwind. *vakarìnis* ~ Abendwind. *šiaurrytìnis, šiaurvakarìnis* ~ Nordoſt-, Nordweſtwind. *dìdelis (stiprùs), smarkùs, skaudùs, šáltas, šiurkštùs (šiurpùs), gẽras, šilkìnis, švelnùs, vėsùs* ~ ſtarker, heftiger, ſcharfer, kalter, rauher, günſtiger, lauer, ſanfter, kühler Wind. *skersìnis* ~ = *skeřsvėjis.* ~ *pùčia* der Wind weht, bläſt. *nė* ~ *nuo jõ nėpučia* man hört nichts (nicht die geringſte Nachricht) von ihm. *kuř* ~ *pùčia, teñ ir liñksta* er dreht ſich nach dem Winde. *pàpūtė* ~ es kam ein Windſtoß, -hauch. *kélti -ą = vėjúoti* 2. *be -o* windlos, -ſtill. *dienà be -o* windloſer Tag. *stovėti vėjy, vėjyj(e), vėjuje* im Winde ſtehen. *eĩna kaĩp* ~ er geht geſchwind wie der Wind (dahin). *kaĩp* ~ *nùlėkė į mìšką* ſchnell wie der Wind ſprengte er in den Wald. *-o kryptìs, malūnas, pùsė, spaudìmas, turbinà, ùždanga* Windrichtung f., -mühle f., -ſeite f., -druck m., -turbine f., -ſchutz m. *-o greitumù* mit Windeseile. *-o botãgas (bizūnas)* = *plùdurngis. -o brólis* Windfang m. *-o malūnėlis* Windrad n. (Spielzeug). *-o pãmušalas* = *vėjavaikis. -o papliáuška, patáuška* ſ. *pa-*

pliáuška 3. *-o srovė̃* Luftzug m. *-o vaĩkas = vėjavaikis. -o arkliaĩ* Libellen f. pl. (libellulidae). *-o ãvižos* Zittergras n. (briza media). *-o žolė̃ = takãžolė. dúoti kám -o* jemandem einen ſcharfen Verweis geben. *kalbėti į -ą* in den Wind reden (umſonſt, ohne Beachtung zu finden). *sakýti šiaĩp sau, ant -o* ſo nebenbei ſagen (ohne beſondere Abſicht). *ant -o rašýti* nutzlos (ohne Ausſicht auf Veröffentlichung) ſchreiben. *vìsa kas ant -o išeĩna* es wird nichts aus alledem. *prieš -ą (pa)pũsti* gegen den Wind blaſen, anfämpfen. *vienu -u pardúmė* er kam mit Windeseile nach Hauſe gelaufen. *pro šãlį kartù su -u lėkia* ſie fliegen mit Windesſchnelligkeit vorüber. *-u paléisti* ſ. *paléisti* I 13. *-ais paléisti* im Winde verſtäuben laſſen. *pìnigus -ais léisti* Geld verpuffen. *nueĩti, išeĩti -ais* zunichte werden, ins Waſſer fallen, fehlſchlagen. *jõ vìskas išeĩs -ais* er wird alles (was er beſitzt) verlieren, er wird ganz verlumpen. *eĩti -ais* zugrunde gehen. *-o vaĩkas, -ais eĩs* er iſt ein Luftikus, aus ihm wird nichts Rechtes. *(at)ẽjo -ais iř išẽjo -ais* (Sprw.) wie gewonnen, ſo zerronnen. *-ai švìlpauja* ſ. *švìlpauti* unter *švĩlpti. kokiẽ -ai tavè čia àtpūtė?* was für Winde haben dich hierher geweht? *visùs išvãrė laũk keturiems -ams* er jagte alle hinaus und zerſtreute ſie in die vier (d. h. in alle) Winde. *o vėjau lakùs!* oder *o vėjau vėjìni!* (poet.) o flüchtiger Wind! *-o žuvìs = vėjažuvis. šaltũ -u šeimininkė* (übtr.) ſchlechte Hauswirtin. 2., beſ. pl. *vėjai* Flauſen pl., leichtſinniges (dummes) Zeug, Unſinn m., Leichtſinn m., Humbug m. *vėjai!* papperlapapp! *jám -ai galvojė* er hat leichtſinniges Zeug im Kopfe, er iſt ein leichtſinniger Kerl. *táu vienì -ai terũpi* du haſt nur Leichtſinn im Kopf. *-us gáudyti, vaikýti* a) (wörtl.) nach Wind haſchen; b) einem Schatten (einem Trugbilde) nachjagen; Luftſchlöſſer bauen; c) Flauſen (Unſinn) machen, reden ; d) den Luftikus ſpielen, leichtſinnig (dahin)leben. 3. s. m. f. = *vėjavaikis*; *-kė. šìta mergáitė dìdelė* ~ dieſes Mädchen iſt ſehr leichtſinnig. — dim. *vėjẽlis, -io* /2/, *vėjáitis, -čio* /1/, *vėjùkas, -o* /2/, *vėjùlis, -io* /2/, poet. *vėjùžis, -io* /2/, *vėjužáitis, -čio* /1/, *vėjužẽlis, -io* /2/ s. m. leichter Wind(hauch), (ſchwaches, leiſes) Lüftchen. *nẽ mažiáusias vėjẽlis* nicht das leiſeſte Lüftchen. *jókio vėjẽlio nėrà* es regt ſich kein Lüftchen. *vėjeliùs vaikýti = vėjus gáudyti*, ſ. *vėjas* 2.

vėjastriukė, *-ės* s. f. /1/ Windjacke f.

vėjavaikis, *-io* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ Luftikus m.; leichtſinniger, leichtfertiger Burſche, leichtſinniges Frauenzimmer (Mädchen); männlicher oder weiblicher Wildfang. *-iai draugaĩ* leichtſinnige Freunde.

vėjavaikỹstė, *-ės* s. f. /2/ Leichtſinn m.

vėjavaikiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. leichtſinnig, -fertig. *-as sumãnymas* leichtſinniges Vorhaben.

vėjavaikiškùmas, *-o* s. m. /2/ Leichtfertigkeit f., Leichtſinn m.

vėjavarta, *-os* s. f. /1/ 1. = *vėjalauža*. 2. Windbruch m., -fall m. (Sturmſchaden im Wald).

vėjãžolė, *-ės* a. f. /1/ = *takãžolė*.

vėjažolė, *-ės* s. f. /1/ 1. = *plùkė* 1. 2. = *takãžolė*.

vėjažuvis, *-io* s. m. /1/ Hornhecht m. (belone vulgaris).

vejẽ, *-ẽs* s. f. /4/ (dial.) = *vejà* 1—4.

vejẽlė ſ. *vejà*.

vėjẽlis ſ. *vėjas*.

vejìkė ſ. *vejà*.

vėjinė, *-ės* s. f. /1/ Schutzbrett (n.) gegen Wind (am Dach).

vėjinėti *(-ėja, -ėjo, -ės)* v. intr. impers. leicht winden (blaſen vom Wind).

vėjingas und (dial.) **vėjingas** m., *-a* f. adj. /1/ windig, ſtürmiſch, mit viel Wind.

vėjiniai, *-ių* s. m. pl. /1/ = *švylỹs*.

vėjininkas, *-o* s. m. /1/ = *vėjarodis*.

vėjininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ 1. = *vėjavaikis; -kė*. 2. Bezeichnung der Angehörigen einer litauiſchen Literatengruppe der zwanziger Jahre, genannt *Keturì Vėjai* „Die vier Winde".

vėjinis m., *-ė* f. /1/ und **vėjìnis,** *-ė* /2/ adj. 1. Wind-, mit Wind verbunden, für den Wind beſtimmt. *-is malũnas, rãtas, varìklis* Windmühle f., -rad n., -motor m. 2. s. m. *vėjinis, vėjìnis* (poet.) = *vėjas* 1. *vėjinis pùčia* der Wind weht, bläſt. *o vėjau -ìni!* ſ. *vėjas* 1.

vėjis, *-jo* s. m. /1/ (dial.) = *vėjas* 1.

vėjiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. windartig.

vėjmalūnis, *-io* s. m. /1/ (dial.) Windmühle f.

vėjókšnis, *-io* s. m. /1/ mildes Lüftchen.

vėjómatis, *-čio* s. m. /1/ = *vėjamatis*.

vėjonis, *-iẽs* s. m. /3 *-ón-*/ (Dkt.) Wahrſager auf Grund von Windbeobachtungen.

vėjópatis, *-čio* s. m. /1/ Beherrſcher (m.) der Winde (volkskundliche Geſtalt).
vėjópūta, *-os* s. f. /1/ Windbö(e) f.
vejóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. 1. ſ. *výti.* 2. herum-, umherjagen, -treiben.
vėjóvarta, *-os* s. f. /1/ = *vėjavarta* 2.
vėjpūtis, *-čio* s. m. /1/ (dial.) = *vėpūtinis.*
vėjraupiės, *-ių* s. f. pl. /1/ (dial.) = *vėjaraupiai.*
vejù ſ. *výti.*
vėjùkas ſ. *vėjas.*
vėjůkštis, *-čio* s. m. /1/ leiſes Lüftchen.
vėjùlis ſ. *vėjas.*
vėjůnė, *-ės* s. f. /2/ Afrikaniſche Meerviole (malcolmia africana).
vėjúotas und (dial.) **vėjuotas** m., *-a* f. und n. adj. /1/ windig, mit ſtarkem Wind. *-a naktìs* windige Nacht. *-as óras* Wetter mit ſtarkem Wind. *šiañdien -a* heute iſt es windig, herrſcht Wind. *vėtra* ~ (poet.) ſturmgepeitſcht.
vėjúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. 1. impers. windig ſein (vom Wetter). *-úoja* es iſt windig. *pràdeda* ~ windiges Wetter ſetzt ein. 2. Wind (eine Luftſtrömung) erzeugen, die Luft in Bewegung bringen, den Wind zum Wehen bringen. 3. (übtr.) (Geld) um ſich werfen.
vejùtė ſ. *vejà.*
vėjužáitis ſ. *vėjas.*
vejùžė ſ. *vejà.*
vėjužėlis, vėjùžis ſ. *vėjas.*
vėkas m., *-à* f. adj. /4/ ſtotternd.
vekčióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. = *mikčióti.*
vėkčioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. und tr. 1. undeutlich, unverſtändlich ſtottern, zu reden verſuchen (von einem Stummen). 2. Unſinn, dummes Zeug ſchwatzen.
vėkė, *-ės* s. f. /2/ (dial.) Faßzapfen m.
vekeriókt interj. ein Umfallen, Umſtürzen bezeichnend.
vėkioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. (dial.) 1. ſchelten. 2. ermüden.
vekiúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. ſchlagen, prügeln, quälen, peinigen.
vėkmistras, *-o* s. m. /1/ (dial.) = *vãkmistras* 1.
vekselìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Wechſel-, einen Wechſel betreffend. *-is mókestis* Wechſelſtempel m. *-is kreditorius* Wechſelgläubiger m. *-ė skolà* Wechſelſchuld f.
vèkselis, *-io* s. m. /1/ Wechſel m., Wechſelbrief m. *datìnis, draũgiškas, neterminúotas, tiũsčias* ~ Präziſ-, Gefälligkeits-, Sicht-, Blankowechſel. *įsakýtinis* ~ bezogener Wechſel. *-io davėjas, kùrsas, laĩdas, priėmėjas, teřminas, turėtojas* Wechſelausſteller m., -kurs m., -bürge m., -nehmer m., -friſt f., -inhaber m. *-į priimti (akceptúoti), išpiřkti* einen Wechſel annehmen, einlöſen.
veksėti *(-siù* [3. Perſ. *vèksi*], *-sėjau, -sėsiu)* v. intr. und tr. 1. = *miksėti.* 2. = *vėkčioti.*
vėksėti *(vėksiu* [3. Perſ. *vėksi*], *-sėjau, -sėsiu)* v. intr. = *miksėti.*
vèkt interj. Stottern bezeichnend.
vektà, *-ōs* s. f. /4/ (dial.) = (rlt.) *sargýba.*
vèktelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. tr. und intr. kurz (heraus)ſtottern.
vektorìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Vektor-.
vèktorius, *-iaus* s. m. /1/ Vektor m.
vektúoti = *vaktúoti.*
vėkuta, *-os* s. m. f. /1/ = *meknỹs; -nė̃.*
vė̃l adv. 1. wieder, wiederum, aufs neue, nochmals, abermals. ~ *ateĩti* wiederkommen. *rytój* ~ *bùs dienà* morgen iſt auch ein Tag. 2. (veralt.) anderſeits. *iř* ~ dasſ.
vėlà adv. (dial.) = *vė̃l* 1. *vanduõ* ~ *išsìveržė* das Waſſer brach wieder durch.
vė̃la adj. ſ. *vėlas.*
vėla, *-os* s. f. /1/ = *vėlas.*
velaĩ, *-ų̃* s. m. pl. /4/ verfilzte, verzottete Haare.
vėlaĩ adv. ſpät. ~ *grį̃žti* ſpät zurückkehren. ~ *vakarè* ſpät abends (am Abend). ~ *nãktį* ſpät in der Nacht. *dìrbti ikì* ~ bis ſpät (nachts) arbeiten. *taĩp* ~ ſo ſpät. *per* ~ zu ſpät.
vėlangė, *-ės* s. f. /1/ = *vėjarodis.*
vė̃las, *-o* s. m. /1/ Galon m., Galone f.
vė̃las m., *-à* f., *-a* n. adj. /4/ (dial.) ſpät. *ligì -o vãkaro* bis zum ſpäten Abend, bis ſpät am Abend. *vė̃la šunìs lãkinti, kaĩ reĩkia medžióti* (Sprw.) wenn man jagen muß, iſt es zu ſpät, die Hunde zu füttern. *vėlų̃ vėliáusiai* ſ. *vėliáusiai.*
vėlãvimas, *-o* s. m. /1/ Sichverſpäten n., Verſpätung f.
vėlãvimasis, *-mosi* s. m. refl. /1/ = *vėlãvimas.*
vėlažolė, *-ės* s. f. /1/ = *ožiãžolė.*
velbė̃sas, *-o* s. m. /2/; *-sė, -ės* s. f. /2/ = *švepliỹs; -lė̃.*
velbesúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. = *švepliúoti* 1.
velbliũdas und **velbliũgas,** *-o* s. m. /2/ (veralt.) = *kupranugãris.*
véldamas m., *-a* f. adj. und subst. /1/ (altlit.) erblich (von Hörigen); Erbhörige(r).

veldĕdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. zum Erben einſetzen.
veldėmė und **véldėmė,** *-ės* s. f. /1/ = *paveldėjimas* 2.
veldėti *(véldžiu* [3. Perſ. *véldi*] und [dial.] *-dėju* oder *-véldu, -dėjau, -dėsiu)* v. tr. 1. (er)erben. 2. in Beſitz nehmen. 3. beſitzen, in Beſitz haben.
véldėti *(-džiu* [3. Perſ. *-di*] *-dėjau, -dėsiu)* v. tr. = *veldėti.*
veldėtinis m., *-ė* f. adj. /1/ ererbt.
veldėtojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Erbe m., Erbin f.
veldinỹbė, *-ės* s. f. /1/ Erbbeſitz m.
veldinỹs, *véldinio* s. m. /3/ = *paveldėjimas* 2.
véldinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. walken laſſen. 2. verwirren (zerknüllen, zerzauſen, zerwühlen) laſſen.
velė, *-ės* s. f. /4/ (veralt.) = *vėlė.*
vėlė, *-ės* s. f. /4/ 1. Seele f. (eines Verſtorbenen), abgeſchiedene Seele. *tėvùlio vėlę paminėti* ein Gedächtnis für den Vater ſelig halten. *-ių mišios* (veralt.) Seelenamt n., =meſſe f. 2. die arme Seele (im Fegefeuer). *-ių Vėlýkos* (veralt.) Gründonnerstag m. 3. pl. *vėlės* geiſterhafte Geſtalten Verſtorbener, Geiſter. *lémtos vėlės* gute Geiſter. *-ių užbūrìmas* Geiſterbann m., =beſchwörung f. 4. = *siela* 1. *nemirtìnga* ~ unſterbliche Seele. *-ės išgãnymas* Seelenheil n. 5. (dial.) = *veltùvas* 1. — dim. zu 1—4 *vėlėlė, -ės* s. f. /2/.
vẽlei adv. (dial.) = *verčiaũ.* ~ *búčiau benešiójus rũtų vainikẽlį* es wäre beſſer geweſen, ich hätte weiterhin das Rautenkränzchen getragen (d. h. nicht geheiratet).
vẽlei, dial. **vẽleis** = *vẽl* 1.
vẽleisgi adv. anderſeits.
vėlėjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Walker(in), Walkmüller(in). *mìlo* ~ Tuchwalker(in).
velėjimas, *-o* s. m. /1/ 1. Klopfen n. (der Wäſche) mit dem Waſchholz oder Reiben (n.) mit den Händen. *žlùgto* ~ dass. 2. (übtr.) Schelten n.
vẽlek adv. = *vẽl* 1.
vẽlekos adv. = *vẽl* 1.
velėklė, *-ės* s. f. /2/ 1. Waſchbrett n. 2. pl. *velėklės* Waſchplatz m. (an einem Fluß- oder Seeufer).
vėlėklė, *-ės* s. f. /2/ Walkmaſchine f.
velėklos, *-ų* /4/ und **veléklos,** *-ų* /1/ s. f. pl. (dial.) = *velėklė* 2.
vėlelė adv. (Volkslied) = *vėlaĩ.*
vėlėlė ſ. *vėlė.*
vėlėliaũ adv. ein wenig ſpäter.
velėna, *-os* /1/, dial. **velėnà,** *-õs* /3 *-lė-*/ s. f. 1. Raſen m., (Gras)narbe f. (Grasdecke der Erde). *põ (žalià)* ~ unter dem (grünen) Raſen (im Grab). 2. Furchenrücken m., Scholle f., Ackerkrume f. 3. (her)ausgeſtochenes Raſenſtück, Raſenziegel m. 4. (dial.) Torfballen m. *velėnos = dùrpės. -ų uždũrėjas* Torfſtecher m. — dim. *velėnėlė, -ės* /2/, *velėnìkė, -ės* /2/, *velėnùtė, -ės* /2/, *velėnùžė, -ės* /2/ s. f.
vẽlenas, *-o* s. m. /3/ 1. Walze f., Rolle f. *gùli kaĩp* ~, *be žãdo* er liegt ſtockſtumm da. 2. = *riestùvas. stãklių* ~ dass. 3. = *ristùvas* 1. 4. (techn.) Welle f., Achſe f. *alkũninis, gumbúotasis, sliekìnis, sráigtinis, transmìsijos* (oder *vãromasis)* ~ Kurbel-, Nocken-, Schnecken-, Schrauben-, Triebwelle. *sráigto, varžto* ~ Schraubenachſe. — dim. *velenẽlis, -io* s. m. /2/ kleine Walze, Rolle.
velenãvimas, *-o* s. m. /1/ Rollen n. (des Ackers).
velėnãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. Belegen (n.) mit Raſenſtücken. 2. Überwachſen (n.) mit Raſen.
velėnėlė ſ. *velėna.*
velenėlis, *-io* s. m. /2/ 1. ſ. *vẽlenas.* 2. Buchdruckerwalze f. (zum Auftragen der Druckerſchwärze). 3. = *riestùvas.* 4. Mangel-, Rollholz n. (für Wäſche).
velėnėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. ſich in grünen Raſen verwandeln, mit Raſen überwachſen.
velėnijà, *-ijos* s. f. /2/ 1. = *velėnýnė.* 2. (dial.) = *durpýnas.* 3. Torfgrube f.
velėnikė ſ. *velėna.*
velėninė, *-ės* s. f. /2/ = *velėnýnė.*
velėnýnė, *-ės* s. f. /2/ mit Raſenklumpen überſäter Acker.
velėningas m., *-a* f. adj. /1/ 1. mit vielen Raſenklumpen (überſät). 2. (dial.) torfig.
veleninis m., *-ė* f. adj. /2/ mit Walzen, Rollen, Wellen verbunden. *-is šulinỹs* Ziehbrunnen m.
velėninis m., *-ė* f. /1/ und **velėninis,** *-ė* /2/ adj. 1. raſig, Raſen betreffend, aus Raſen beſtehend. *-is sóstas* Raſenbank f. *-ė úolaskėlė* Raſenbildender Steinbrech (saxifraga caespitosa). *-ė nemiršėlė* Raſiges Vergißmeinnicht (myosotis caespitosa). 2. (dial.) torfig, Torf betreffend, aus Torf beſtehend. *-ė žẽmė, -iai dirvózemiai* torfige Erde, Torferde f.
vẽleniškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. walzenartig, =förmig.

velėnótas m., *-a* f. adj. /1/ = *velėnúotas* 1—2.
velėnóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. = *velėnėti.*
velėnskutis, *-čio* s. m. /1/ Planier-, Schälpflug m.
velėnúotas m., *-a* f. adj. /1/ 1. mit Raſenſtücken überdeckt. 2. mit Raſenklumpen überſät. 3. (dial.) torfig.
velenúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. mit der Ackerwalze ausebnen, (den Acker) rollen.
velėnúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* 1. v. tr. mit Raſen(ſtücken) belegen, bedecken. 2. v. intr. mit Raſen überwachſen.
velėnùtė, velėnùžė ſ. *veléna.*
vėlėsnis ſ. *vėlùs.*
veléti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. tr. 1. (die Wäſche) mit dem Waſchholz (Bleuel) klopfen oder mit den Händen reiben, waſchen. *-ėjamas muĩlas* Waſchſeife f. *baltaĩ* ~ weißwaſchen. *nevelėtas* m., *-a* f. adj. /1/ ungewaſchen. *sniẽgas báltas nevelėtas* Schnee iſt weiß, ohne gewaſchen zu ſein; ſ. auch *sãvas* 1. 2. (übtr.) verhauen, -dreſchen (*kám káilį, nùgarą* jemandem das Fell, den Buckel, *pãgaliu* mit einem Stecken). 3. (übtr.) ſchelten, fluchen auf. 4. (dial.) bewältigen. 5. (veralt.) = *vélti* I 1. ‖ refl. *velėtis* 1. = *veléti* (für ſich, Eigenes). 2. einander verhauen. 3. einander ſchelten.
velėtojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Wäſcher(in).
velėtuvė, *-ės* s. f. /1/ 1. Waſchfaß n. 2. = *kultuvė.*
vėlgi adv. anderſeits, wiederum. *õ* ~ und doch.
vélgu adv. (veralt.) = *verčiaũ.*
vėly und **velỹ** adv. = *verčiaũ. jiẽ rýžosi* ~ *nusižudýti, bèt nepasidúoti* ſie beſchloſſen, ſich lieber das Leben zu nehmen als ſich zu ergeben.
veliaĩ, *-ių* s. m. pl. /4/ (veralt.) Totenfeſt n.
vėliai, dial. **vėliais** adv. = *vėlei.*
vėliaisgi = *vėleisgi.*
vėliakos = *vėlekos.*
veliãrinis m., *-ė* f. adj. /1/ (lingu.) velar. *-is príebalsis* (Hinter)gaumenlaut m.
veliaũ adv. = *verčiaũ.* ~ *àš nueĩsiu žaliõna girẽlėn* (Volkslied) ich gehe lieber in den grünen Wald.
vėliaũ, dial. **vėliaũs** adv. ſpäter. *geriaũ* ~, *nègu niẽkad* (Sprw.) beſſer ſpäter als nie. *anksčiaũ añ* ~ früher oder ſpäter, über kurz oder lang.
vėliauniñkas, *-o* s. m. /2/ = *vėliavininkas.*
vėliáusia 1. adj. ſ. *vėlùs.* 2. adv. = *vėliáusiai.*
vėliáusiai adv. ſpäteſtens (*vienúoliktą vãlandą* um elf Uhr, *põ savaĩtės* in acht Tagen). *vėlų̃* ~ allerſpäteſtens.
vėliáusias ſ. *vėlùs.*
vẽliava, *-os* s. f. /1/ Fahne f., Banner n., Flagge f. *bažnýtinė, dravgìjos, gẽdulo (gedulìnga), kãro, pulko, taikõs* ~ Kirchen-, Vereins-, Trauer-, Kriegs-, Regiments-, Friedensfahne. *kovõs, šaliẽs* ~ Schlacht-, Landesbanner. *tautìnė, valstýbinė* ~ National-, Staatsflagge. *-os stíebas* Flaggenmaſt m. *-os kótas* = *vẽliavkotis. -os nešiótojas* Fahnenträger m. *Raudonõsios Vẽliavos òrdinas* (ſowjetlit.) Orden (m.) des Roten Banners. *pèreinamoji* ~ Wanderfahne f. *(pa-, iš)puõšti -omis* beflaggen. *iškélti, pakélti -ą* die Fahne (Flagge) hiſſen, aufziehen. *nuléisti -ą* die Flagge niederholen, ſtreichen. — dim. *vėliavẽlė, -ės* /2/, *vėliavìkė, -ės* /2/ s. f. Fähnchen n., Fähnlein n.
vėliavẽlė, *-ės* s. f. /2/ 1. ſ. *vẽliava.* 2. Wimpel m. (ſchmale lange Flagge am Schiff, auch Signalzeichen). 3. Wimpel m. (von Organiſationen, kleine dreieckige Flagge). 4. Lanzenfähnchen n.
vėliavìkė, *-ės* s. f. /2/ = *vėliavẽlė.*
vẽliavininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ Fahnen-, Bannerträger(in), Fähnrich m.
vėliavìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Fahnen-, Banner-, Flaggen-.
vẽliaviškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. fahnenartig.
vẽliavkotis, *-čio* s. m. /1/ Fahnenſtange f.
vėliavnešỹs, *vẽliavnešio* s. m. /3/; *-šė, -ės* s. f. /3 *vė-*/ = *vẽliavininkas; -kė.*
vėliavótas m., *-a* f. adj. /1/ mit Flaggen, Standarten ausgerüſtet. *-ieji raĩteliai* die Berittenen mit ihren Standarten.
vẽliažolė, *-ės* s. f. /1/ = *ožiãžolė.*
vėlýbas = *vėlývas.*
vėlybókas = *vėlyvókas.*
vẽlyg, vẽlygi, vẽlij adv. (dial.) = *verčiaũ.*
vẽlijimas, *-o* s. m. /1/ 1. Wünſchen n., Gönnen n. 2. Genehmigen n., Erlauben n.
vẽlyk und **vẽlik** adv. = *verčiaũ.* ~ *tavẽs nematýt, neĩ* ... es wäre beſſer, dich nicht zu ſehen, als ...
Velýka, *-os* s. f. /1/ (altlit.) = *Velýkos.*
velykáitis und (dial.) **velýkaitis,** *-čio* s. m. /1/ 1. Oſterei n. 2. Oſtergeſchenk n. 3. Oſteralmoſen n. (für Bettler).

vėlìkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ 1. = *vėlėjas; -ja.* 2. s. m. *vėlìkas* = *varnalėša.*

velykáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. 1. einen Oſterbeſuch machen und Oſtereier heiſchen. 2. Oſtern feiern.

Velỹkė, *-ės* s. f. /2/ Oſterfee f. (die Oſtereier bringt, entſprechend dem Oſterhaſen in Mittel- und Weſteuropa).

velýkinė, *-ės* /1/ und **velykìnė,** *-ės* /2/ s. f. Oſterpflicht f., Oſterbeichte f. *atlìkti -ę* die Oſterpflicht erfüllen.

velýkinis m., *-ė* f. /1/ und **velykìnis,** *-ė* /2/ adj. Oſtern betreffend, mit Oſtern verbunden, öſterlich, Oſter-. *-is avinėlis, kiaušìnis, koncértas, pyrãgas* Oſterlamm n., -ei n., -konzert n., -kuchen m. *-is laĩkraščio nùmeris* Oſterausgabe (f.) einer Zeitung. *-ė dovanà, išpažintìs, mùzika* Oſtergeſchenk n., -beichte f., -muſik f. *-iai margùčiai* buntgefärbte Oſtereier. *-iai ùžkandžiai* Oſterſpeiſen f. pl. *-is stãlas* (mit Oſterſpeiſen beladener) Oſtertiſch m. *-iai prisiminìmai* Erinnerungen an Oſtern. *-ė šiurkštà* eine Art Flechte (stereocaulon paschale).

velýkiškas m., *-a* adj. /1/; *-ai* adv. öſterlich, oſtermäßig, Oſter-. *-as pyrãgas* Oſterkuchen m. *-as laĩkas* öſterliche (wärmere) Zeit.

vėlyklà, *-ỹklos* s. f. /2/ Walkmühle f.

velýknaktis, *-čio* s. m. /1/ 1. Oſternacht f. 2. Mitternachtsmeſſe (f.) zwiſchen Karſamstag und Oſterſonntag.

Velýkos, *-ų* s. f. pl. /1/ 1. Oſtern n. *-ų avinėlis, kiaušìnis (margùtis), pyrãgas, pirmãdienis, pirmóji dienà, saváitė, šveñtė, žvãkė* Oſterlamm n., -ei n., -kuchen m., -montag m., -ſonntag m., -woche f., -feſt n., -kerze f. *-ų šeštãdienis* Karſamstag m. *-ų bobùtė* = *Velỹkė. -ų rýtą* am Oſtermorgen. *sveikì, suláukę Šventų̃ -ų! -ų šveñčių susiláukus!* fröhliche Oſtern! 2. Oſterſpeiſen f. pl. *nedaũg kã -ų teturėjom* wir hatten keinen reichhaltigen Oſtertiſch. 3. (übtr.) Gelegenheit für einen guten Schmaus. *nevisadà šùniui ~* (Redensart) man hat nicht immer Gelegenheit gut zu ſchmauſen. — dim. (herabſetzend) *Velykėlės, -ių* s. f. pl. /2/ ärmliches Oſterfeſt.

velykótis *(-ójuos, -ójaus, -ósiuos)* v. refl. ſich an Oſterſpeiſen gütlich tun.

vėlìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Walken n. (von Wollgewebe). 2. Filzen n. 3. Zerzauſen n., Verwirren n.

vėlimas m., *-à* f. adj. /3/ = *vėlývas.*

vėlinas, *-o* s. m. /3/ (veralt.) = *vėlnias.*

vėlýnas, *-o* s. m. /1/ Totenreich n.

Vėlinės, *-ių* s. f. pl. /2/ Allerſeelen n., Allerſeelentag m. (2. November). *-ių dienà* dasſ. *-ėse* am Allerſeelentag.

vėlinimas, *-o* s. m. /1/ 1. Verſäumung f., Verzögerung f.; Veranlaſſung, daß ſich jemand (etwas) verſpätet. 2. = *vėlãvimas.*

vėlinimasis, *-mosi* s. m. refl. /1/ = *vėlãvimas. laĩkrodžio ~* Nachgehen (n.) der Uhr.

vėlinỹs, *vėlinio* s. m. /3/ 1. verwirrter Gegenſtand, Wirrwarr m. 2. was gewalkt bzw. gefilzt wird. 3. aus Filz gemachter Gegenſtand (z. B. Fußmatte, Unterlage, Polſter).

vėliniškas m., *-a* f. adj. /1/ (altlit.) = *vėlniškas.*

velinìškis m., *-ė* f. adj. /2/ (altlit.) = *velnìškis.*

vėlinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *vėlyti.*

vėlinti *(-inu, -inau, -insiu)* 1. v. tr. ſpät machen, verſpäten, verſäumen, verzögern; veranlaſſen, daß ſich jemand (etwas) verſpätet. 2. v. intr. = *vėlintis.* ‖ refl. *vėlintis* 1. ſich verſpäten, verſpätet (zu ſpät) kommen. *skubėk, nesivėlink!* beeile dich, damit du dich nicht verſpäteſt! *traukinỹjs vãlandą -inasi* der Zug hat eine Stunde Verſpätung. 2. (von der Uhr) nachgehen.

velinuvà, *-õs* s. f. /3 *vė-*/ (altlit.) = *velniúoka.*

vėlionas, *-o* s. m. /1/ Schulter-, Umſchlagetuch n.

velióthings, *-io* s. m. /1/; *-nė, -ės* s. f. /1/ Verſtorbene(r), Tote(r). *-is tėvėlis* der verſtorbene Vater, der Vater ſelig. *màno -ė žmonà* meine verſtorbene (ſelige) Frau, meine Frau ſelig.

velionìs, *-iẽs* s. m. f. /3 *velió-*/ (dial.) = *velióthings; -nė.*

vėliõs (dial.) = *vėl* 1.

vėlỹs, *vėlio* s. m. /4/ (dial.) Verſtorbener.

vėlyt adv. (dial.) = *verčiaũ.*

vėlyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. (dial.) 1. erlauben, bewilligen, genehmigen, geſtatten; rlt. *léisti.* 2. wünſchen, gönnen; rlt. *linkėti.* 3. (eš) vorziehen, bevorzugen. *bevėlyti* dasſ. *bevėlija pas mùs gyvénti* er zieht es vor, bei uns zu wohnen. *šimtą sỹkių (be)vėlytų numiřti* er würde hundertmal lieber ſterben. ‖ refl. *vėlytis* 1. (für) ſich wünſchen. *-ijuos miřti* ich wünſche zu ſterben. 2. = *vėlyti* 3. *dà -yčiaus tavęs nemãtęs* es wäre mir lieber, ich hätte dich nicht geſehen.

vėlytinas m., *-a* f. und n. adj. /1/ (dial.) 1. = (rlt.) *pageidautinas.* 2. = (rlt.) *patařtinas.*
vėliuk adv. (dial.) = *verčiaũ.*
vėliumas, *-o* s. m. /1/ = *vìliūnas.*
veliúoka, *-os* s. f. /1/ (altlit.) böſer Geiſt.
veliúokas, *-o* s. m. /1/ (veralt.) Geſpenſt n.
veliūras und **veliùras,** *-o* s. m. /2/ Velours m.
veliùšis, *-io* s. m. /2/ = *vėlyklà. patèkti į -į* in bedrängte Lage geraten.
vėlývas m., *-a* f. adj. /1/ 1. ſpät, vorgerückt. *-as pavãsaris, ruduõ, vãkaras* ſpäter (vorgerückter) Frühling, Herbſt, Abend bzw. Spätfrühling, -herbſt, -abend. *-a vãsara* Spätſommer m. *-as laĩkas, mẽtas* ſpäte Zeit. *-a valandà* vorgerückte Stunde. *tókiu -u laikù* zu ſo ſpäter Zeit, ſo ſpät. *nuõ ankstývo rýto lìg -o vãkaro* vom frühen Morgen bis zum ſpäten Abend. *ikì -os naktiẽs* bis ſpät in die Nacht hinein. *-o(jo) ámžiaus žmogùs* ein Mann ziemlich hohen Alters. *bùvo -a sekmãdienio pópietė* es war ein ſpäter Sonntagnachmittag. 2. ſpät, verſpätet (ankommend, eintreffend, reifend). *-as paũkštis, svẽčias* ſpäter Vogel, Gaſt. *-i vaĩsiai* Spätobſt n. *-os krẽgždės* ſpäte Schwalben. *-osios bùlvės* Spätkartoffeln pl. *-àsis atólas* Spätheu n. *-as pavãsaris* verſpäteter Frühling. *-os žiemõs óras* verſpätetes Winterwetter. *-i vãsaros laukaĩ* ſpätreifende Sommerfelder. *-àsis svogūnẽlis* = *vėlývis.* — compar. *vėlyvėsnis* m., *-ė* f. ſpäter. *-nieji leidiniaĩ* die ſpäteren Veröffentlichungen. *ikì -nių pópietuvių* bis in den ſpäten Nachmittag hinein. — superlat. *vėlyviáusias* m., *-a* f. adj. /1/ ſpäteſt. *ligì -viáusių pùsryčių* bis in den ſpäten Morgen hinein.
vėlývis, *-io* s. m. /2/ Herbſtzeitloſe f. (colchicum autumnale). ~ *svogūnẽlis* daſſ.
vėlyvókas m., *-a* f. und n. adj. /1/ ziemlich ſpät.
velkà, *-õs* s. f. /4/ Pfütze f., Lache f.
veĩka ſ. *viĩkti.*
veĩkamas m., *-à* f. /3/ 1. ptc. ſ. *viĩkti.* 2. adj. Bugſier-, Schlepp-. *-as tiẽknlas* Schleppnetz n.
velkė̃, *-ẽs* /4/ und **veĩkė,** *-ės* /2/ ſowie **vélkė,** *-ės* /1/ s. f. 1. = *sklãstis. užkišti, užsáuti veĩkę* den Riegel vorſchieben. *durìs užsklẽsti -ė* die Tür verriegeln. 2. Schleppſeil n., -tau n., -kette f. 3. Schlepphaken m. (am Pflug und anderen Geräten). 4. nachgeſchleppter blecherner Köderfiſch (an der Angel). 5. Rückengurt m., -gürtel m. (an Kleidung). 6., auch pl. *veĩkės = vaĩktis* 1. 7. pl. *veĩkės = vaĩkės.* 8. Rad-, Hemmſchuh m. 9. Pflugſchleife f. (Vorrichtung zum Transportieren des Pflugs und der Egge).
velketà, *-ẽtos* s. f. /2/ 1. Leibbinde f., Gürtel (m.) mit herabhängender Schleife. 2. = *velkė̃* 9.
velkẽtas, *-o* s. m. /2/ 1. = *velkė̃* 9. 2. = *vaĩktis* 1.
velkẽtė, *-ės* s. f. /2/ = *velkė̃* 9.
velkiáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. mit einem blechernen Köderfiſch fiſchen.
veĩkinas m., *-à* f. adj. /3/ (mit Ergänzung im Inſtrumental) (etwas) ſchleppend. *eĩna žąsinas sparnù -as* der Gänſerich hat einen lahmherunterhängenden Flügel. *grandinė -as lokỹs* ein kettenbeladener Bär. *jì eĩna liežuviù -à* ſie hat eine loſe Zunge.
veĩkis, *-io* s. m. /2/ (dial.) = *kurpãlis.*
velkiúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. = *velkiáuti.*
velkù ſ. *viĩkti.*
velnáitis, *-čio* s. m. /1/ 1. ſ. *vélnias.* 2. Teufelsjunge m.
vélnas, *-o* s. m. /3/ (veralt.) = *vélnias* 1.
velnẽlis ſ. *vélnias.*
velnenkà, *-eñkos* s. f. /2/ (dial.) = *velnienė.*
velnėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. zum Teufel werden.
velniãdagis, *-io* s. m. /1/ = *varnalėša.*
velniadū̃šis, *-io* s. m. /2/; *-šė, -ės* s. f. /2/ teufliſche Perſon.
velniãgraužis, *-io* s. m. /1/ = *plusãžolė* 2.
velniapinigis m., *-ė* f. adj. /2/ wie der Teufel auf das Geld verſeſſen.
velniãplaukis, *-io* s. m. /1/ Waſſerſaitenwurm m., Waſſerkalb n. (gordius aquaticus).
velniãraistis, *-čio* s. m. /1/ Teufels-, Höllenmoor n.
velniãrėžis, *-io* s. m. /1/ = *varnalėša.*
vélnias, *-io* s. m. /3/ 1. Teufel m. *-io dárbas, ìšpera* Teufelswerk n., -brut f. *-io padãrymas* teufliſcher Spuk. *-io káilis, pãdaras, vaĩkas* Teufelsbalg m., -geſchöpf n., -kind n. *-io pir̃stas* Donnerkeil m. *-io arkliaĩ, drigañtai, kumeliaĩ* Libellen f. pl. (libellulidae). *-io barzdà* a) Teufelsbart m.; b) = *valerijõnas. -io pãduška* und *-io pũkaĩ* = *švylỹs. -io paũtai* = *duñnaropė* 1. *-io ridìkai* ſ. *ridìkas. -io šlúotos* ſ.

šlúota 1. *-io tabokà* = *aitrùsis vėdrýnas*, ſ. *vėdrýnas*. *-io triėdalas* ſ. *triėdalas* 1. *-io úoga* = *vilkãuogė*. *-ių varýtojas* Teufelsbanner m. *-io (-ių) apsėstas* vom Teufel beſeſſen. *ař* ~ *tavė apsėdo?* biſt du des Teufels? *jûros* ~ Seeteufel m. (lophius piscatorius; ein Raubfiſch). *šì -io našlė* dieſe Teufelswitwe, teufliſche Witwe. *ař* ~ *jám prõtą sumaīšė?* hat ihm der Teufel den Verſtand verwirrt? reitet ihn der Teufel? *neĩ* ~, *neĩ gegùtė* (Redensart) weder Teufel, noch Kuckuck = *nei šìs, nei tàs*, ſ. *šìs* 4. *čià su -iu* hier iſt der Teufel im Spiel. *jìs -ių priėdęs* er hat den Teufel im Leibe, er iſt des Teufels. ~ *raũs (imš) jį* der Teufel wird ihn holen, er iſt dem Teufel verfallen. ~ *neraũs (neĩmš, negriėbs)* ihm wird nichts paſſieren. 2. als Schimpfwort: Teufel! Teufels-, Satanskerl! *šìlo* ~ Waldteufel. *vélne!* (dial.) *velnè! velnỹ! tù vélniau!* du Teufel! Teufelskerl! *vélniaus sėbre!* du Teufelskumpan! *-io pãmazga!* du Teufelsſpülicht! 3. als Fluchwort. *sù -iaĩs išeĩti* fluchend (mit dem Fluchwort *vélnias* um ſich werfend) hinausgehen. *kã sù -iaĩs išlydėti* jemandem beim Weggehen Flüche nachſenden. *-iaĩs švaistýtis, sù -iaĩs sùktis, -ių dúoti (dėti, kráuti)* kräftig fluchen. *-ių pũrais (šimtaĩs) varýti* gräßlich fluchen. *-ių gáuti* angeflucht werden, grobe Schelte bekommen. *bùs -ių!* es wird ein Fluchen (ein Donnerwetter) abſetzen! 4. in Flüchen und Verwünſchungen. *tegù juõs -iaĩ! kàd juõs -iaĩ!* hol ſie der Teufel! *tráuk (jį) -iaĩ!* hol ihn der Teufel! *-iaĩ jùs griėbtų!* hol euch der Teufel! geht zum Teufel! ~ *(-iaĩ) žìno!* der Teufel (der Kuckuck) weiß! weiß der Teufel (der Kuckuck)! ~ *(tavės) nemãtė, nemãto!* weiß der Kuckuck! komme, was kommen mag! *kokių -ių?* warum zum Teufel? *nueĩti põ -ių* zum Teufel (verloren, zugrunde) gehen. *eĩk põ -ių!* geh zum Teufel! heb dich weg! *põ -ių!* zum Teufel! den Teufel noch einmal! zum Henker! Tod und Teufel! hol's der Teufel! potztauſend! verwünſcht! *(po) šimts -ių* ſ. *šimtas* 4. *siųsti põ -ių* a) zum Teufel jagen, fortſchicken; b) (übtr.) Annahme von etwas (einer Ware) verweigern. 5. (als bloßes Kraftwort). *nė -io nežinaĩ* du weißt den Teufel davon (ganz und gar nichts). *nė -io nemataũ* ich ſehe nichts. *nė -io apiė taĩ neišmãnė* davon verſtand er nicht den Teufel. *nė -io negáusi* du wirſt nichts bekommen. *nė -io neišėjo* es iſt rein nichts daraus geworden. *-ią galvóti* ſich böſen Gedanken hingeben, Böſes beabſichtigen. *ař -io nóri? kuriõ -io nóri?* willſt du das Unmögliche? *kuriám -iui reĩkia? ař -iáms reĩkia?* wozu des Teufels? — dim. *velniùkas, -o* /2/, *velnáitis, -čio* /1/, *veln(i)útis, -čio* /1/, (dial.) *velniùitis, -čio* /1/, (iron.) *velnėlis, -io* /2/ s. m. Teufelchen n. *mažì velniùkai* kleine Teufelchen.

velniavà, *-õs* s. f. /3 *vél-*/ 1. Teufelsneſt n., -volk n., die Teufel (zuſammen). *grûdasi kaĩp* ~ ſie drängen ſich wie die Teufel. 2. Teufelei f., Teufelswerk n., -geſchichte f., -ſtück n. *tã vélniavą iš (sàvo) galvõs išblaškýti* ſich die Teufelei aus dem Kopf ſchlagen. *visókias vélniavas krėsti* allerhand Teufelsſtücke anſtellen. *čià ir yrà visà* ~ hier ſteckt eben der Teufel! 3. (übtr.) Unordnung f., Durcheinander n. ~ *dãrosi* alles gerät durcheinander. 4. Hundeleben n., ſchwere Not. *papùlti į vélniavą* auf den Hund kommen. *taĩ jau visiška* ~ *bùvo* das war ein richtiges Hundeleben.

velniãvimas, *-o* s. m. /1/ Fluchen n.

velniãvimasis, *-mosi* s. m. refl. /1/ Fluchen n.

velniãžolė, *-ės* s. f. /1/ = *pasiùtžolė* 2.

velnýbė, *-ės* s. f. /1/ Teufelei f.

velníenė, *-ės* s. f. /1/ Teufelin f., Teufelsweib n.

velnýkštis, *-čio* s. m. /1/ Teufelchen n.

vélninti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. (jemand) einen Teufel nennen, mit einem Fluchnamen belegen. ‖ refl. *vélnintis* einander mit Fluchnamen belegen.

velniõkas, *-o* s. m. /2/ 1. halbwüchſiger Teufel. 2. (leichtes Schimpfwort) Teufelsjunge m.

velniõnas, *-o* s. m. /2/ = *velnionìs*.

velniõnė, *-ės* s. f. /2/ Teufelei f.

velnionìs, *-iės* s. m. /3 *-ón-*/ (dial.) Teufel m. (als Schimpfwort).

velnióniškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *vélniškas*. *-as apgavìmas* hölliſcher Betrug. *-ai daũg turėjo pinigų* er hatte unſäglich viel Geld.

velnióp und **velniõp** adv. zum Teufel, in die Hölle. *nueĩti* ~ zum Teufel gehen. *varýti* ~ zum Teufel jagen. ~ *sùktis* in die Hölle fahren.

velnióplaukis = *velniãplaukis*.

velnióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. = *velniúoti*.

velnỹs, *vélnio* s. m. /3/ (dial.) Teufel m. (als Schimpfwort).
vélnisčias, *-o* s. m. /1/ = *velniùkas.*
velnystà, *-ỹstos* s. f. /2/ (dial.) = *velnỹstė.*
velnỹstė, *-ės* s. f. /2/ Teufelei f.
vélniškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. teuflisch, verteufelt, höllisch, verdammt. *-as sumãnymas* teuflisches Vorhaben. *-as prasimãnymas* teuflische Erdichtung. *-as dárbas* Teufelsarbeit f. *-as pỹktis* Höllenwut f. *-a tamsà* höllische Finsternis. *-u balsù nusijuõkti* mit teuflischer Stimme auflachen. *-ai džiaũgtis* sich teuflisch (diebisch) freuen. *-ai pìktas* unmäßig zornig. *-ai sunkùs* verflucht schwer.
velniškis m., *-ė* f. adj. /2/ Teufels-.
velniškùmas, *-o* s. m. /2/ teuflische Eigenart.
velniùkas, *-o* s. m. /2/ 1. ſ. *vélnias.* 2. (Scheltwort) Teufelchen n., Spitzbube m., Teufelskind n., Teufelsmädel n.
velniúkštis, *-čio* s. m. /1/ = *velniùkas. jì ~ gražì* ſie iſt teufliſch ſchön. *tù gėras ~* du haſt es hinter den Ohren.
velniúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. fluchen, Fluchnamen gebrauchen (wörtl.: den Ausdruck *vélnias* im Munde führen). ‖ refl. *velniúotis* 1. dasſ. 2. ſich gegenſeitig anfluchen.
velniũtis, velnùitis, velnũtis ſ. *vélnias.*
velnuvà, *-õs* s. f. /3 *vél-/* = *velniavà* 2.
vélnuvas, *-o* s. m. /3/ (altlit.) Satan m.
vélnuvas m., *-à* f. adj. /3/ (altlit.) = *vélniškas.*
vélnžinkas, *-o* /1; dekliniert wie *kàs/* interj. der Teufel weiß (weiß der Teufel) wer.
vélnžinkur interj. der Teufel weiß (weiß der Teufel) wo.
velodròmas, *-o* s. m. /2/ Radrennbahn f.
vėlókas m., *-a* f. und n. adj. /1/; *-ai* adv. 1. ziemlich ſpät, etwas ſpät. *jaũ -a* es iſt ſchon ziemlich ſpät. *vaĩšės baĩgėsi -ai* das Gaſtmahl kam ziemlich ſpät zu Ende. 2. etwas (ein wenig) zu ſpät.
vėlóp und **vėlõp** adv. ~ *rudenóp* ſpäter im Herbſt.
velosipėdas, *-o* s. m. /2/ = (rlt.) *dvìratis.*
velosipedistas, *-o* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ = (rlt.) *dvìratininkas; -kė.*
veltaĩ adv. = *véltui.*
véltana, *-os* s. m. f. /1/ (dial.) = *susivėlėlis; -lė.*
véltas ſ. *vélti.*
veĩtas m., *-à* f. /4/, auch **véltas,** *-à* /3/ adj. 1. = *tùščias* 5—6. *-as giñčas* ſinnloſer Streit. *-as dárbas* nutzloſe Arbeit. 2. unentgeltlich, koſtenlos.
veltáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. = *veltinėti.*
véltėda, *-os* s. m. f. /1/ (dial.) = *dykaduõnis; -nė.*
véltėdis, *-džio* s. m. /1/; *-dė, -ės* s. f. /1/ = *veltėdỹs; -dė.*
veltėdỹs, *véltėdžio* s. m. /3/; *-dė, -ės* s. f. /3 *vél-/* = *dykaduõnis; -nė.*
veltėdỹstė, *-ės* s. f. /2/ Schmarotzertum n.
véltėdiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. ſchmarotzerhaft.
veltėdžiáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. ſchmarotzen, ein Schmarotzerleben führen.
véltena, *-os* s. m. f. /1/ 1. = *susivėlėlis; -lė.* 2. im Wachstum zurückgebliebenes Haustier, -geflügel.
véltena, *-os* s. f. /1/ 1. abgeriebenes Hautteilchen, -klümpchen. *óda -omis eĩna* die Haut ſchilfert ab. 2. = *veltėnė.*
veltėnė, *-ės* s. f. /2/ Karde f. (bot.; dipsacus).
vélti *(veliù, vėliau, vélsiu)* I. v. tr. 1. walken (*mìlą* Tuch). *veliamàsis prietaisas* Walkvorrichtung f., -gerät n. *véltas* m., *-à* f. ptc. /3/ gewalkt. 2. (Wolle, Haare) (ver)filzen, zu Filz machen, zu Filz verwirren. 3. filzen; (einen Filzgegenſtand) machen, herſtellen (*skrýbėlę* einen Filzhut, *kepùrę* eine Filzmütze, *veltiniùs* Filzſtiefel). *véltas* m., *-à* f. ptc. /3/ gefilzt. 4. (allg.) ineinander verwirren, verwickeln, verſchlingen (*siũlus* Fäden). 5. entwirren, zu entwirren verſuchen. 6. zerzauſen (*pláukus* die Haare, *bařzdą* den Bart). 7. (Kleidung) zerknüllen, (ein Bett) zerwühlen. 8. (Tatſachen) verdrehen. 9. ~ *į kã* in etwas verwickeln, hineinziehen (*į bėdą* in eine unangenehme Lage). 10. durch Reiben verurſachen. *ankštì bãtai pūslės vėlia* enge Schuhe machen Schwielen. 11. niederwerfen (auf die Erde), niederzuringen verſuchen, mit jemandem ringen. II. v. intr. eine leiſe Bläſung abgehen laſſen. — intens. zu I 1 *válstyti (-stau, -sčiau, -stysiu).* ‖ refl. *véltis* 1. = *vélti* I 1—6 und 9 (für ſich, an ſich, Eigenes). 2. ſich walken laſſen, ſich filzen laſſen. 3. gewalkt, gefilzt werden. 4. ſich verwirren, ſich verfilzen. ~ *kalbojė* verwirrt reden. 5. ~ *į kã* in etwas verwickelt werden.

6. = *rìstis* 1. *vėlias võlai* (poet.) die Wogen rollen. 7. klebenbleiben, hangenbleiben. *tešlà mìnkoma vėliasi pirštuose, prie pirštų* beim Kneten bleibt der Teig an den Fingern kleben. *purvaĩ vėliasi prie rãtų* Kot bleibt an den Rädern kleben. ~ *po kójomis* einem zwiſchen die Beine geraten, in den Weg kommen. *dárbas vėliasi* die Arbeit liegt (unbeendigt) herum, kommt zu keinem Ende. *liežùvis vėliasi* die Zunge ſtockt. 8. miteinander ringen.

veltýbė, *-ės* s. f. /1/ Nutzloſigkeit f., Vergeblichkeit f., Nichtigkeit f.

veltýnės, *-ių* s. f. pl. /2/ (dial.) = *ristýnės. eĩti -ių* = *rìstis* 9.

veltinėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. 1. blaumachen, feiern, müßiggehen. 2. verſuchen, etwas (faſt) umſonſt zu bekommen.

veltinėtojas *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ 1. Müßiggänger(in). 2. Schmarotzer(in).

veltìnis m., *-ė* f. /2/, dial. **véltinis,** *-ė* /1/ adj. Filz-, aus Filz (gemacht). *-ė skrybėlė* Filzhut m. *-iai bãtai* Filzſtiefel m. pl. *-is apsiaũstas* Filzmantel m. (bei den Koſaken, Kaukaſiern).

veltìnis, *-io* s. m. /2/ 1. = *veltinỹs* 1. 2. pl. *veltìniai* = *veltinỹs* 4. 3. pl. *veltìniai* (dial.) Quark- oder Fleiſchpaſtetchen n. pl.

veltinỹs, *véltinio* s. m. /3/ 1. Filz m., Filztuch n. 2. = *vėlinỹs* 3. 3. längliches Weißbrötchen, Semmel f. 4. pl. *veltiniaĩ* Filzſtiefel m. pl.

véltklaidis, *-džio* s. m. /1/; *-dė, -ės* s. f. /1/ (dial.) = *veltkleidỹs; -dẽ.*

veltkleidỹs, *véltkleidžio* s. m. /3/; *-dẽ, -ės* s. f. /3 *vėl-*/ verſchwenderiſche Perſon, Verſchwender(in).

veltkleidỹstė, *-ės* s. f. /2/ Verſchwendung f., Verſchwendungsſucht f.

veltleidỹs = *veltkleidỹs.*

veltleidỹstė = *veltkleidỹstė.*

veltnorà, *-õros* s. m. f. /2/ wer verſucht zu ſchmarotzen, ſich auf Koſten anderer gütlich zu tun.

véltonas, *-o* s. m. /1/ (dial.) ſehr langſame Perſon.

véltu (dial.) = *véltui.*

véltui, dial. **veltuĩ** adv. 1. umſonſt, vergeblich, vergebens, nutzlos, erfolglos. *viskas bùvo* ~ alles war umſonſt, war verlorene Liebesmüh. ~ *láukti, žiūrėti* umſonſt warten, zugrunde gehen. *ne* ~ *sãkoma* man ſagt nicht umſonſt, nicht ohne Grund. 2. umſonſt, koſtenlos, gratis, unentgeltlich. *taĩ neišeĩs táu* ~, *užmokėsi* das wird dir nicht koſtenlos ablaufen, du wirſt dafür bezahlen müſſen. *kã* ~ *dúoti, gáuti* etwas umſonſt (gratis) geben, erhalten.

véltukas, *-o* s. m. /1/ (dial.) = *susivėlėlis.*

veltùkas, *-o* s. m. /2/ Satteldecke f.

veltùmas, *-o* s. m. /2/ Koſtenloſigkeit f., Billigkeit f.

véltuo und **veĩtuo** (dial.) = *véltui.*

veltùs m., *-ì* f. adj. /3/ (dial.) = *veĩtas.*

veltùvas, *-o* /2/, dial. **véltuvas,** *-o* /3/ s. m. 1. Walke f., Walkhammer m. 2. Krempel f., Krempelkamm m. 3., auch pl. *veltùvai* Walkmaſchine f.

veltùvė, *-ės* /2/ und **veltuvẽ,** *-ės* /3 *vėl-*/ s. f. 1. = *vėlyklà.* 2. Krempelmaſchine f.

veltũzas, *-o* s. m. /2/ (dial.) = *susivėlėlis.*

velùdė, *-ės* s. f. /2/ (dial.) = *vėlyklà.*

vėlùistas m., *-a* f. adj. /1/ (dial.) 1. = *vėlývas.* 2. = *vėlókas.*

vẽlukas und **vẽlūkas,** *-o* s. m. /1/ 1. = *vėliavėle* 2. 2. Flagge (f.) am Keitelkahn. 3. = *vėliava.*

vėlukẽlė, *-ės* s. f. /2/ (Volkslied) = *vẽlukas* 2.

vėlumà, *-õs* s. f. /3 *vė-*/ Späte f., ſpäte Nacht(zeit). *vìsą diẽną lìg (naktiẽs) -õs* den ganzen Tag bis in die ſpäte Nacht hinein. *jaũ iř* ~, *iř vidùrnaktis* es iſt ſchon ſehr ſpät und ſogar Mitternacht.

vėlùmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *vėlumà.* 2. Spätſein n. *-o dár ne vėlù* es iſt noch gar nicht ſo ſpät.

vẽlunga, *-os* s. f. /1/ (dial.) = *vẽjarodis.*

vẽlungė, *-ės* s. f. /1/ 1. = *šalapùriai.* 2. = *vẽjarodis.*

vėlúostas m., *-a* f. adj. /1/ (dial.) = *vėlókas.*

vėlúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* I. v. intr. 1. ſich verſpäten, zu ſpät kommen, zu ſpät ſein. *traukinỹs -úoja* der Zug hat Verſpätung. *láukti -úojančių svečiũ* auf Gäſte warten, die zu ſpät kommen. 2. (von der Uhr) nachgehen. II. v. tr. 1. etwas zu ſpät bringen. ~ *žìnią* mit einer Nachricht zu ſpät kommen. 2. (einen Termin) verſäumen. ‖ refl. *vėlúotis* = *vėlúoti* I.

vėlúotojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ wer zu ſpät kommt, Spätling m.

vėlùs m., *-ì* f., *-ù* n. adj. /4/; adv. *vėlaĩ* s. d. 1. = *vėlývas* 1. *-ùs jaũ bùvo laĩkas* es war ſchon ſpät (an der Zeit). *-ùs vãkaras* ſpäter Abend. *ikì*

-aũs vãkaro bis ſpät am Abend. *ligì -liõs naktėlės* bis in die ſpäte Nacht hinein. *vėlų vãkarą, rýtą (rýtmetį)* ſpät am Abend, am Morgen. *vėlų rùdenį* im Spätherbſt. *-liõs vãsaros rýtą* an einem Morgen im Spätſommer. 2. = *vėlývas* 2. *-ùs svėčias* ſpäter Gaſt. 3. *vėlù* n. adj. es iſt ſpät, es iſt zu ſpät. *jaũ -ù* a) es iſt ſchon ſpät, b) es iſt ſchon (bereits) zu ſpät. *peř -ù* zu ſpät. *nórs jaũ -ù* obwohl es ſchon ſpät iſt. *grįžti namõ dabař jaũ -ù* zum Nachhauſegehen iſt es jetzt ſchon zu ſpät. *jaũ bùvo (peř) -ù* es war bereits zu ſpät. *jėi nebũtų bùvę -ù* wenn es nicht (zu) ſpät geweſen wäre. 4. *vėlù* adv. = *vėlaĩ. -ù vakarè* ſpät abends. *nuo rýto lìg -ù naktiẽs* vom (frühen) Morgen bis ſpät in die Nacht hinein. — compar. *vėlèsnis* m., *-ė* f. adj. /2 oder 4/ ſpäter, nachmalig, nachfolgend. *-nì įvykiai* ſpätere Ereigniſſe. *-nės kařtos* ſpätere Geſchlechter. *rãštą -nė datà parašýti* ein Schreiben vordatieren. — superlat. *vėliáusias* m., *-a* f. adj. /1/; *-aĩ* adv. ſpäteſt.

vėlûstas m., *-a* f. adj. /1/ (dial.) 1. = *vėlývas.* 2. = *vėlókas.*

velvėtas, *-o* s. m. /2/ Velvet m., Baumwollſamt m.

velvetinis m., *-ė* f. adj. /2/ Velvet-. *-ė paláidinė* Manchеſterjacke f.

vėmà, *-õs* s. f. /4/ = *vymà.*

vemalaĩ, *-ų̃* s. m. pl. /3 *vė-*/ (Don.) = *vėmalas.*

vėmalas, *-o* s. m. /3/, beſ. pl. *vėmalaĩ* das durch Erbrechen Ausgeworfene, Auswurf m., das Erbrochene.

vėmauti ſ. *vémti.*

vémdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *vémdyti.*

vémdyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* v. tr. zum Erbrechen reizen. *-domasis akmuõ* Brechweinſtein m.

vémdšaknė, *-ės* s. f. /1/ Brechwurz f. (psychotria ipecacuanha).

vėmėjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ wer Erbrechen (einen Brechanfall) hat.

vėmikas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ wer Brechanfälle hat.

vėmimas, *-o* s. m. /2/ Erbrechen n., Brechanfall m. *-ą (su)kélti, sužãdinti* Erbrechen erregen, verurſachen. *dš ką nórs išgėrsiu nuõ -o* ich werde etwas trinken zum Erbrechen.

vėmis, *-io* s. m. /2/ einmaliges Erbrechen. *vienu -iù išvėmė* mit einem einzigen Auswurf ſpie er es aus.

veñmpti *(-più, -piaũ, -psiu)* v. tr. viel, gierig trinken (*degtìnę* Branntwein).

vémti *(vemiù, vėmiau, vémsiu)* 1. v. intr. vomieren, ſich erbrechen (müſſen), ſich übergeben, kotzen. *nórs vémk* es iſt zum Kotzen. *taĩ kartù, nórs vémk* das iſt zum Erbrechen bitter. *nuo tõ reĩkia ~* davon muß man ſich erbrechen. *žiūrint ~ veřčia* vom Zuſchauen wird einem übel. *nóriu ~* ich habe Brechreiz, es iſt mir ſchlecht. *vãro ~* es reizt zum Erbrechen. *tąsymas, vertìmas ~* Brechreiz m., Übelkeit f. *ãsilas vėmė áuksu, auksìniais, pinigaĩs* der Eſel ſpie Gold, Goldſtücke, Münzen. 2. v. tr. aus-, erbrechen, durch Erbrechen von ſich geben, (aus)kotzen, ausſpeien. *kaminaĩ vėmė pìlkus dūmus* die Schornſteine ſpien grauen Rauch aus. — intens. zu 1 *vėmauti (-auju, -avau, -ausiu).*

vėmulỹs, *vėmulio* s. m. /3/ Brechreiz m., Erbrechen n. *(manè) ~ tamp̃o* ich werde von andauerndem Brechreiz (Erbrechen) geplagt.

venà, *vènos* s. f. /2/ (anat.) Vene f. (Blutader). *išsiplėtusi ~* Krampfader f.

venčiáuninkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ (dial.) = (rlt.) *vestùvininkas; -kė.*

veñčiava, *-os* /1/ und **venčiavà,** *-õs* /3 *veñ-*/ s. f. (dial.) = (rlt.) *tuoktùvės* 1.

venčiavõnė, *-ės* s. f. /2/ (dial.) = (rlt.) *tuoktùvės* 1.

veñčiavoti *(-oju, -ojau, -osiu)* und **venčiavóti** *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. (dial.) = (rlt.) *tuõkti* 1. ‖ refl. *veñčiavotis* = *tuõktis.*

veñdalgis, *-io* s. m. /1/ (dial.) = *vilkdalgis.*

véndas, *-o* s. m. /1/; *-dė, -ės* s. f. /1/ Wende, -din.

vendrauniñkas = *vandrauniñkas.*

vendravóti = *vandravóti.*

vendrýkštė, *-ės* s. f. /1/ = *vingiarýkštė.*

vendrýkštis, *-čio* s. m. /1/ = *vingiarýkštė.*

vendrýnas, *-o* s. m. /1/ = *vėdrýnas.*

vendrúoti = *vandrúoti.*

veñdzyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. (dial.) = *rūkýti* II 2.

venecijiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ Venediger(in).

venècinis m., *-ė* f. adj. /1/ venediſch, venezianiſch.

Venerà, *-èros* s. f. /2/ Venus f. (Göttin und Planet). *venèros lìgos* = *venèrinės lìgos,* ſ. *venèrinis.*

venèrikas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ Geſchlechtskranke(r).

venèrinis m., *-ė* f. /1/ und **venerìnis**, *-ė* /2/ adj. venerisch; rlt. *lytìnis*. *-ės lìgos* Geschlechtskrankheiten.

venèriškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. venerisch.

venerològas, *-o* s. m. /2/; *-gė*, *-ės* s. f. /2/ Facharzt, -ärztin für Geschlechtskrankheiten.

venerològija, *-os* s. f. /1/ Wissenschaft (f.) von den Geschlechtskrankheiten.

venètas, *-o* s. m. /2/; *-tė*, *-ės* s. f. /2/ Veneter(in). *-ų kalbà* die venetische Sprache.

veñgara indecl. die Zahl Sechs beim Abzählen im Kinderspiel.

vengarýkštis, *-čio* s. m. /1/ = *vingiarýkštė*.

vengė́jas, *-o* s. m. /1/; *-ja*, *-os* s. f. /1/ wer (ver)meidet.

vengérka, *-os* s. f. /1/ 1. (dial.) = *veñgrė*, ſ. *veñgras* 1. 2. eine Art Tanz. 3. ungariſches Frauenkleid. 4. = *slyvà* 2.

véngėti ſ. *véngti*.

vengiarýkštė = *vingiarýkštė*.

vengiarýkštis, *-čio* s. m. /1/ = *vingiarýkštė*.

vengìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Meiden n. 2. Vermeiden n.

venginėti ſ. *véngti*.

vengìris, *-io* s. m. /2/ = *vingìris*.

veñgras, *-o* s. m. /2/; *-rė*, *-ės* s. f. /2/ 1. Ungar(in). *-ų kalbà* die ungariſche Sprache, das Ungariſche. *-ų tautà* das ungariſche Volk. *veñgrai* die Ungarn. *Veñgrai* Ungarn n., Ungarland n. 2. s. m. *veñgras* (dial.) = *romìkas*. 3. s. m. *veñgras* (dial.) Hauſierer m. (mit Hausarzneien und häuslichen Bedarfsartikeln). *-ais eĩti* hauſieren. — dim. (verächtl.) *vengrẽlis*, *-io* s. m. /2/.

vengráuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. (dial.) als Kaſtrierer bzw. Hauſierer tätig ſein.

vengrýkštis, *-čio* s. m. /1/ = *vingiarýkštė*.

veñgrinis m., *-ė* f. /1/ und **vengrìnis**, *-ė* /2/ adj. ungariſch, Ungar-, aus Ungarn ſtammend. *-is vỹnas* Ungarwein m. *-ė slyvà* = *slyvà* 2.

veñgris, *-io* s. m. /2/ (dial.) = *veñgras*.

veñgriškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. ungariſch. *-ai kalbė́ti* ungariſch reden.

vengrũjis, *-jo* s. m. /2/ (Volkslied) = *veñgras* 1.

vengrúkštis, *-čio* s. m. /1/ = *vingiarýkštė*.

engrùmas, *-o* s. m. /2/ = *vangùmas*.

vengrùs m., *-ì* f. adj. /4/ = *vangùs* 1—2.

véngti *(-giu, -giau, -gsiu)* I. v. tr. 1. ~ *kõ* jemand, etwas meiden (*dárbo* eine Arbeit, *blogų ìpročių* ſchlechte Sitten, *smùklės* das Wirtshaus, *stìprios švie-sõs* grelles Licht, *brólio akių* die Augen des Bruders, *žvilgsnio* einen Blick, *bařnio* Streit, *žmonių* die Leute), jemandem (einer Sache) aus dem Wege gehen. *kodė̃l manę̃s -gi?* warum meideſt du mich? *jiẽ -gė vienas kìto* ſie gingen einander aus dem Wege. *-giąs žmonių* menſchenſcheu. 2. ~ *kõ* etwas vermeiden, zu vermeiden ſuchen (*atsãkymo* eine Antwort, *bė́dõs* eine ſchlimme Lage, *įtarìmų* Verdächtigungen, *praeitiẽs klaidų* früher begangene Fehler, *susirė́mìmo* einen Zuſammenſtoß, *skandãlo* einen Skandal). ~ *smū̃gio* einem Schlag ausweichen. *jìs nevéngė naujų priekȧštų* er ließ es an neuen Vorwürfen nicht fehlen. 3. ~ *kõ* ſich von (vor) etwas (zu) drücken (ſuchen) (*dárbo* von der Arbeit, *naštõs* von einer Laſt, *pareigų* von Pflichten). 4. ~ *kõ* einer Sache entgehen, zu entgehen ſuchen (*barìmo* dem Tadel, *bausmė̃s* der Strafe, *teĩsmo* dem Gericht). 5. (mit Inf.) es vermeiden, zu vermeiden ſuchen, es unterlaſſen (etwas zu tun). *jì -gė žvìūrė̃ti į tã pùsę* ſie vermied es, nach jener Richtung zu ſchauen. *susireñti su juõ -gė visì* alle ſuchten einen Zuſammenſtoß mit ihm zu vermeiden. *nevéngčiau su juõ susitìkti* einem Zuſammentreffen mit ihm würde ich nicht aus dem Wege gehen. *iř padirbinė̃ti nevéngta* ſelbſt von Fälſchungen ſah man nicht ab. 6. (mit Inf.) etwas ungern tun (mögen). *-giu eĩti į bažnýčią, kàd tolì* ich gehe nicht gern in die Kirche, da es weit iſt. II. v. intr. (Don.) träge ſein. — frequ. *venginė̃ti (-ėju, -ė́jau, -ėsiu)*; intens. *véngėti (-ė́ju, -ė́jau, -ėsiu)* und *vángstyti (-stau, -sčiau, -stysiu)*.

véngtinas m., *-à* f., *-a* n. adj. /3/ was zu (ver)meiden iſt, vermieden werden muß.

vengùs m., *-ì* f., *-ù* n. adj. /3/ = *véngtinas*. *-ùs yrà jų̃ glóstymas* ihr Streicheln muß vermieden werden, man ſoll ſich nicht von ihnen ſtreicheln laſſen. *jiems -ù darbúotis sù mumìs* ſie vermeiden es, mit uns zuſammenzuarbeiten.

vėnýčia, *-os* s. f. /1/ = *dvišãkis pãtaisas*, ſ. *pãtaisas* 2.

vèninis m., *-ė* f. /1/ und **venìnis,** *-ė* /2/ adj. (anat.) Venen-. *-is kraũjas* Venenblut n.

vẽnios, *-ių* s. f. pl. /1/ (dial.) ſchwache Kraft. *paskutinės -ias iš kõ atimti* jemand ſeiner letzten Kraft berauben.

vèntaras, *-o* s. m. /1/ (dial.) = *vénteris.*

véntaris (dial.) = *vénteris.*

venterẽ, *-ẽs* s. f. /3 *vén-*/ (dial.) = *vénteris.*

vénteriauti *(-auju, -avau, -ausiu)* v. intr. Fiſchreuſen berauben.

venterìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Fiſchreuſen betreffend.

vénteris, *-io* s. m. /1/ Fiſchreuſe f. — dim. *venterẽlis, -io* /2/, *venteriùkas, -o* /2/ s. m.

venterỹs, *vénterio* s. m. /3/ (dial.) = *vénteris.*

vénteriškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. (fiſch)reuſenartig.

ventiliãcija, *-os* s. f. /1/ = (rlt.) *vėdìnimas* 1.

ventiliãtorius, *-iaus* s. m. /1/ Ventilator m., Lüfter m.; rlt. *vėdintùvas.*

ventilis, *-io* s. m. /2/ Ventil n.

ventiliúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. = (rlt.) *vėdìnti* I 1.

veñtos, *-ų̃* s. f. pl. /4/ Uferwieſen am *Ventà*-Fluß.

venuškà, *-ùškos* s. f. /2/ Seidenſchwanz m. (ein Vogel; bombycilla garrulus).

vẽpalis, *-io* s. m. /1/ = *vẽpla* 1.

vẽparis, *-io* s. m. /1/ = *vẽpla* 1.

vẽpčioti *(-oju, -ojau, -osiu)* 1. v. intr. = *čiaupýtis.* 2. v. tr. und intr. = *vãpalioti* 3.

vẽpė, *-ės* s. f. /2/ = *vẽpšlos.*

vẽpelė, *-ės* s. f. /1/ 1. = *vẽpšlos. kám subraũkti per -ę* jemandem eine Maulſchelle verſetzen. 2. herabhängende Unterlippe. 3. s. m. f. wer lallt, blöde redet.

vẽpelioti und **vèpelioti** *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. und tr. lallen, mit gehemmter Zunge (blöde) reden.

vẽpelis und **vèpelis,** *-io* s. m. /1/ 1. = *vẽpelė* 3. 2. = *vẽpla* 1.

vẽpelis, *-io* s. m. /1/; *-lė, -ės* s. f. /1/ = *vẽpla* 1.

vepėti = *vapėti.*

vẽpkis, *-io* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ = *vẽpelė* 3. *tylėk, -i, netaũzyk!* ſchweig du Schwätzer, rede keinen Unſinn!

vẽpla, *-os* /1/ 1. s. m. f. blöde(r) Gaffer(in), Trottel m., Laffe m., Maulaffe m. 2. s. f. = *vẽpšlos. rugių̃ pakàks ir sẽklai ir -ai* wir haben genug Roggen zum Säen und zum Eſſen.

vẽplė, *-ės* s. m. f. /4/ (dial.) = *vẽpla* 1.

vẽplinėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. 1. herumtrotteln. 2. ſ. *vẽplinti.*

vẽplinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. (dahin)trotteln, mit offenem Munde (dahin)gehen. — frequ. *vẽplinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*

vẽpliõnas, *-o* s. m. /2/; *-nė, -ės* s. f. /2/ = *vẽpla* 1.

vẽplioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. 1. = *vẽpsóti.* 2. = *vẽplinti.*

vẽplỹs, *vẽplio* s. m. /4/; *-lė̃, -ės* s. f. /4/ 1. = *vẽpla* 1. *nebúk tóks -ỹs!* ſei nicht ſo ein Trottel! 2. *jùrinis (jùrų, jùros) vẽplỹs* a) Walroß n. (odobenus); b) Seeteufel m. (lophius piscatorius).

vẽplókas m., *-a* f. adj. /1/ ziemlich trottelhaft.

vẽplos, *-ų* s. f. pl. /2/ = *vẽpšlos.*

vẽplùmas, *-o* s. m. /2/ Trottelhaftigkeit f.

vẽplũnas, *-o* s. m. /2/; *-nė, -ės* s. f. /2/ = *vẽpla* 1.

vepsà, *vepsõs* s. m. f. /4/ = *vẽpelė* 3. — dim. *vepsẽlė, -ės* s. m. f. /2/.

vepsėti *(-siù* [3. Perſ. *vèpsi*], *-sėjau, -sėsiu)* v. intr. = *vẽpelioti.*

vepskà, *-õs* s. m. f. /4/ (dial.) = *vẽpla* 1.

vẽpsóti *(-saũ, -sójau, -sósiu)* v. intr. 1. (blöde) gaffen. ~ *į kã̃* jemand (etwas) angaffen. 2. gaffend (mit offenem Munde) daſtehen, daſitzen.

vepšlà, *-õs* s. m. f. /4/ dicklippige Perſon mit herabhängender Unterlippe.

vẽpšlos, *-ų* s. f. pl. /2/ Maul n., Freſſe f. *dúoti kám peř -às* jemandem eine Maulſchelle verſetzen.

vèpt und (intenſiver) **vẽpt** interj. leichtes Klaffen (Sichöffnen), Herunterfallen der Unterlippe bezeichnend. *lũpa* ~ ſeine Unterlippe fiel herunter, wurde ſchlaff.

vèptelėti und (intenſiver) **vẽptelėti** *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* I. v. intr. leicht, ein wenig klaffen, ſich öffnen. *lũpa -lėjo* die Lippe fiel herunter. II. v. tr. 1. ~ *žõdį* ein Wort hinwerfen. 2. einmalig ſchlappern (wie ein Hund beim Freſſen), ſchlürfen, einen Schlurf tun.

vèpti *(vempù, vepaũ, vèpsiu)* v. intr. (von der Unterlippe) ſchlaff werden, ſchlaff herunterfallen. *lũpa veñpa* der Mund öffnet ſich leicht durch Herunterfallen der Unterlippe.

vẽpti *(vepiù* und *vẽpiù, vẽpiaũ, -psiu)* v. tr. 1. hangen laſſen, verziehen (*bùrną* den Mund, *lũpas* die Lippen).

2. = *skẽsti* I. ‖ refl. *vẽptis* 1. = *išsižióti*, ſ. *iššióti*. 2. = *šiẽptis* 2 und 4. 3. aufgehen, ſich öffnen.

vẽpti *(-pstù, -paũ, -psiu)* v. intr. 1. herunterhangen (von Leſzen). 2. = *išsižióti*, ſ. *iššióti*. 3. = *išvẽpti*.

vẽpūtas, *-o* s. m. /1/ (dial.) = *pusnìs* 1.

vẽpūtė, *-ės* s. f. /1/ 1. = *vẽjarodis*. 2. = *pusnìs* 1.

vẽpūtinis m., *-ė* f. adj. /1/ eine Schneewehe betreffend.

vẽputinis unrichtige Schreibung für *vẽpūtinis*.

vẽpūtinis, *-io* s. m. /1/ (dial.) 1. = *pusnìs* 1. *sniẽgo ~* baſſ. 2. (Dkt.) Gewirr n.

vẽpūtuotas m., *-a* f. adj. /1/ (dial.) = *pusnẽtas*.

veránda, *-os* s. f. /1/ Veranda f.

verándinis m., *-ė* f. /1/ und **verandìnis,** *-ė* /2/ adj. Veranda-. *-iai baldai* Verandamöbel n. pl.

vẽras, *-o* s. m. /3/ (dial.) = *ẽras*.

verbà, *-õs* s. f. /4/ 1. am Palmſonntag in den katholiſchen Kirchen geweihter Weiden-, Birken-, Wacholderzweig, Palm m. *-às švéntinti* die Palmen weihen. 2. *Verbà* (dial.) Palmſonntag m. *-õj* am Palmſonntag. 3. pl. *Vẽrbos* Palmſonntag m. *-ų̃ sekmãdienis, -ų̃ dienà* baſſ. *Verbosė* am Palmſonntag. *-ų̃ saváitė* Karwoche f. 4. = *glúosnis bliñdė*, ſ. *glúosnis*. *-ų̃ kařklas* baſſ. 5. (dial.) = *béržas*. — dim. *verbẽlė, -ės* s. f. /2/.

verbãlinis m., *-ė* f. adj. /1/ verbal. *-ė notà* Verbalnote f.

verbãvimas, *-o* s. m. /1/ Werben n., (An)werbung f. (*naujų̃ narių̃* neuer Mitglieder).

verbenà, *-énos* s. f. /2/ Eiſenkraut n. (verbena).

verbèniniai, *-ių̃* s. m. pl. /1/ Eiſenkrautgewächſe n. pl. (verbenaceae).

verbliũdas, *-o* s. m. /2/ (dial.) = *kupranugãris*.

verbliũgas, *-o* s. m. /2/ (dial.) = *kupranugãris*.

verbúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. (an)werben (*savanorių̃s* Freiwillige, *bendradarbių̃s* Mitarbeiter, *naujų̃s narių̃s* neue Mitglieder).

verbúotojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Anwerber(in).

verčia ſ. *veřsti*.

verčià, *-õs* s. f. /4/ = *vertẽ*.

verčiamas m., *-à* f., *-a* n. /3/ I. ptc. ſ. *veřsti*. II. adj. 1. zwangsmäßig. 2. was aufgezwungen wird. *veřčiamosios raĩdės* das aufgezwungene (ruſſiſche) Alphabet.

verčiamùmas, *-o* s. m. /2/ Zwangsmäßigkeit f.

verčiaũ ſ. *veřsti*.

verčiaũ adv. 1. lieber, vielmehr, eher. *~ netekẽk!* heirate lieber nicht! *jìs bũtų ~ mìręs badù, nègu* ... lieber wäre er verhungert, als daß er ... *àš ~ mẽgstu kã̀ kìta* ich möchte lieber etwas anderes. *ateĩk jaũ ~ pùsę vienúoliktos* komm lieber ſchon um halb elf! 2. es iſt (wäre) beſſer. *~ eĩk gulti!* es wäre beſſer, du gingeſt ſchlafen. *~ nebũtum pradẽjęs* es wäre beſſer, du hätteſt nicht angefangen. *~ išeĩti iš tẽ̃ namų̃* es iſt beſſer, ich gehe aus dieſem Hauſe fort. *~ bausmẽ tègu bùs peř mažà, o nè per dìdelė* es iſt beſſer, die Strafe ſei zu gering anſtatt zu hart. *daũg ~* es wäre viel beſſer. *ne kã̀ ~* es iſt nicht viel beſſer. *pasiklausýk ~ màno pãsakos* du würdeſt geſcheiter hören, was ich zu ſagen habe.

verčiaũs 1. ſ. *veřstis*. 2. (dial.) = *verčiaũ* adv.

vérda, vérdamas ſ. *vìrti*.

verdẽnė, *-ės* s. f. /2/ ſprudelnde Quelle, (Quellen)ſtrudel m., Sprudel m. *-ėmis veřžtis* ſich ſprudelartig ergießen.

verdẽnis, *-io* s. m. /2/ = *verdẽnė*.

vérdinga, *-os* s. f. /1/ = *vérdingis*.

vérdingis, *-io* s. m. /1/ = *trìgrašis*.

vérdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. einfädeln laſſen. 2. (eine Tür) öffnen oder ſchließen laſſen.

vérdu ſ. *vìrti*.

verdùlis, *-io* s. m. /2/ = *virdulỹs*.

verdùlis, *-io* s. m. /2/; *-lė, -ės* s. f. /2/ (dial.) Geſprächige(r).

verdùlis m., *-ė* f. adj. /2/ (dial.) *-is kãtilas* täglich gebrauchter Kochkeſſel.

verduõklė, *-ės* s. f. /2/ (dial.) = *verdẽnė*.

vẽrė ſ. *vérti*.

vérė, *-ės* s. f. /4/ Türangel f.

verẽnas, *-o* s. m. /1/ (dial.) dünngekochte Speiſe, Suppe, Brühe. *žolių̃ ~* Kräutertrank m.

vereñčius, *-iaus* /2/ und **vereñtis,** *-čio* /2/ s. m. = *variñčius*.

veřėti, gew. *praveřėti*, ſ. d.

vèrfė, *-ės* s. f. /1/ (ſowjetlit.) Werft f.

vérgas, *-o* /3/, dial. **vẽrgas,** *-o* /4/ s. m. Sklave m. *dárbo ~* Arbeitsſklave. *-o dárbas* Sklavenarbeit f. *-ų̃ prekýba* Sklavenhandel m. *pirkliáuti -ais* Sklavenhandel treiben. *sàvo ĩgeidžių̃ ~* Sklave ſeiner Lüſte. — dim. *vergùtis, -čio* s. m. /2/ armer Sklave.

vergáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* und **vérgauti** *(-auju, -avau, -ausiu)* v. intr. Sklave ſein, in Sklaverei ſein; als Sklave dienen (*kám* jemandem), Sklavendienſte leiſten (*kám* jemandem).

vergãvimas und **vérgavimas,** *-o* s. m. /1/ Sklaveſein n., Sklavendienſt m. *-o diẽnos* die Tage des Sklavendienſtes.

vérgė, *-ės* s. f. /1/ Sklavin f. *baltũjų -ių prekýba* Mädchenhandel m.

vergẽjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Unterjocher(in), Unterdrücker(in).

vergýba, *-os* s. f. /1/ (Dkt.) Sklaverei f.

vergìjà, *-ìjos* s. f. /2/ 1. Sklaverei f., Sklaventum n., Sklavendienſt m., Knechtſchaft f. 2. (übtr.) = *baũdžiava* 2. 3. (übtr.) Fremdherrſchaft f.

vergìjinis m., *-ė* f. adj. /1/ mit Sklaverei verbunden. *-is dárbas* Sklavenarbeit f.

vergìnė, *-ės* s. f. /2/ (veralt.) = *baũdžiava* 2.

vérginimas, *-o* s. m. /1/ 1. Verſklavung f. 2. Halten (n.) im Zuſtande der Sklaverei, Knechtung f.

vergìnis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ 1. Sklaven-, hörig. *-is bérnas* höriger Knecht. *-ė mergà* hörige Magd. 2. s. m. f. Hörige(r).

verginỹs, *veřginio* s. m. /3/; *-nẽ, -ės* s. f. /3 *veř-*/ (veralt.) = *vérgas, vérgė.*

vérginti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. zum Sklaven machen, verſklaven. 2. im Zuſtand der Sklaverei halten, knechten.

vérgintojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ 1. wer verſklavt. 2. wer knechtet, Unterdrücker(in).

vergystà, *-ỹstos* s. f. /2/ (veralt.) = *vergỹstė.*

vergỹstė, *-ės* s. f. /2/ = *vergìjà. -ės gẽda, pánčiai* das Schandmal, die Feſſeln der Sklaverei.

vérgiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. ſklaviſch, knechtiſch, ſklavenartig, -mäßig, Sklaven-. *-as dárbas, gyvẽnimas, patarnãvimas* Sklavenarbeit f., -leben n., -dienſt m. *-a padėtìs = vergìjà. -as paklusnùmas* ſklaviſcher Gehorſam. *-as sekìmas (pamẽgdžiojimas), vertìmas* ſklaviſche Nachahmung, Überſetzung. *-ai výkdyti kienõ nórus* jemandes Wünſche ſklaviſch erfüllen.

vergiškùmas, *-o* s. m. /2/ ſklaviſche Weſensart, ſklaviſche Geſinnung; Sklaven-, Knechtsſinn m.

vergóvė, *-ės* s. f. /1/ = *vergìjà. -ės jùngas* Sklavenjoch n. *amžinõn -ėn pagleñžti* auf ewig verknechten.

vergóvinis m., *-ė* f. adj. /1/ = *vergìjinis. -ė sántvarka* Geſellſchaftsordnung (f.) der Sklaverei.

vérgti *(-giu, -giau, -gsiu)* und **veřgti** *(-giù, -giaũ, -gsiu)* v. tr. 1. verſklaven, unterjochen, -werfen, zum Sklaven machen. 2. als Sklaven (verächtlich) behandeln. 3. knechten, unterdrücken. 4. (übtr.) hinreißen. *kalbėtojas -gtė pavérgė visùs klausýtojus* alle Hörer waren von den Worten des Redners hingeriſſen.

vergùtis ſ. *vérgas.*

vergùvė, *-ės* s. f. /2/ = *vergìjà. sunkì* ~ harte Sklaverei. *-ės jùngas* Sklavenjoch n.

vérgvaikis, *-io* s. m. /1/ Sklavenkind n.

vergvaldinis m., *-ė* f. adj. /2/ (ſowjetlit.) Sklavenhaltung betreffend, ſklavenhaltend. *-ė sántvarka = vergvaldỹstė. -ė visúomenė* Sklavenhaltergeſellſchaft f.

vergvaldỹs, *vérgvaldžio* s. m. /3/; *-dẽ, -ės* s. f. /3 *vér-*/ (ſowjetlit.) Sklavenhalter(in).

vergvaldỹstė, *-ės* s. f. /2/ (ſowjetlit.) Sklavenhalterei f.

vergvaldiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. ſklavenhalteriſch.

vẽriamas m., *-à* f. /3/; *-aĩ* adv. 1. ptc. ſ. *vérti.* 2. adj. ſtechend. *-as skaũsmas* ſtechender Schmerz. *-aĩ žiūrėti* einen ſtechenden Blick werfen.

verỹkas, *-o* s. m. /2/ (dial.) = *čeverỹkas.*

verykúotas m., *-a* f. adj. /1/ (dial.) Schuhe tragend.

vėrìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Einfädeln n. (*áudeklo* der Weberzettel). 2. Hineinſtoßen n. (von etwas Spitzem). 3. Stechen n. *šóno* ~ Seitenſtechen n. 4. Durchbohren n., -ſtechen n., -dringen n. 5. Aufreihen, -ſchnüren, -fädeln, -ziehen n. (*ant kõ* auf etwas). 6. Aufmachen (n.) oder Zumachen (n.), Öffnen (n.) oder Schließen (n.) (*dùrų* der Tür).

vėrìmasis, *-mosi* s. m. refl. /1/ Sichöffnen n., -auftun n., Aufgehen bzw. Sichſchließen n., Zufallen n. (*dùrų* der Tür).

verinėti, vėrinėti ſ. *vérti.*

vėrinỹs, *vẽrinio* s. m. /3/ 1. Halsband n., -kette f., -ſchnur f. (als Schmuck). *peřlų, karõlių* ~ Perlenſchnur f. *gintãrų* ~ Bernſteinſchnur f. 2. auf eine Schnur oder eine Rute aufgereihte Fiſche, auf eine Schnur aufgezogene Pilze. 3. Schnur zum Aufreihen gefangener Fiſche.

veriõnė, *-ės* s. f. /2/ = *verònika.*

verióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. 1. = *vérti* 7. 2. = *várstyti* 6.

vérkauti *(-auju, -avau, -ausiu)* v. intr. 1. = *vìrkauti*. 2. wehklagen, Klagelieder ſingen. 3. ſchreien (von der Eule).

vérkavimas, *-o* s. m. /1/ 1. Wehklagen n., Singen (n.) von Klageliedern. 2. Klagelied n. (der Braut); (Weh)klage f. 3. Schreien n. (der Eule).

veřkdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. zum Weinen bringen.

vérkė, *-ės* s. f. /1/ (dial.) 1. böſe Tat. 2. Werg, welches zum Kalfatern von Schiffen verwendet wird.

verkẽjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ 1. wer weint, wehklagt. *glúosnis -jas* Trauerweide f. 2. *verkėja* Klageweib n.

veřkiamas m., *-à* f. /3/ 1. ptc. ſ. *veřkti*. 2. adj. weinerlich. *-as bal̃sas* weinerliche Stimme.

verkyklà, *-ỹklos* s. f. /2/ Klageſtätte f.

verkìmas, *-o* s. m. /2/ Weinen n. *tylùs ~* leiſes Weinen. *vaitójimai ir̃ -ai* Jammern und Weinen.

verknẽ, *-ẽs* s. f. /4/ 1. ſ. *verknỹs*. 2. (übtr.) Geige f.

verknỹs, *veřknio* s. m. /4/; *-nẽ, -ẽs* s. f. /4/ = *verksnỹs; -nẽ*.

verknùs m., *-ì* f. adj. /4/ weinerlich.

vérkpėdė, *-ės* s. f. /1/ (dial.) Werkfuß m., -ſchuh m. (Maßſtock der Zimmerleute, etwa 30 cm).

veřksmas, *-o* s. m. /4; dial. 2/ 1. Weinen n. *dìdelis, graudùs, tylùs ~* lautes, bitteres, leiſes Weinen. *~ netỹla* das Weinen hört nicht auf. *jã ẽmė ~* ſie mußte weinen, ein Weinkrampf ergriff ſie. *ir̃ juõkas, ir̃ ~ ìma* es iſt zum Lachen und zum Weinen. *džiaũgsmas arbà ~* Freud' oder Leid. *kãtei džiaũgsmas, pẽlei ~* (Sprw.) Freude für die Katze, Leid für die Maus (d. h. des einen Freude iſt des andern Leid). *krũpčioti nuo -o* ſich vor Weinen ſchütteln, ſtoßweiſe weinen. *jìs negalė̃jo kalbė̃ti -ù* er konnte vor Weinen nicht reden. *užsikir̃to -ù* ſie konnte nicht weiterreden vor Weinen. 2. pl. *verksmaĩ* unaufhaltſames, bitteres Weinen. *graũdūs -aĩ* (kirchl.) Klagehymnen pl. (in der Karwoche).

verksmẽ, *-ės* s. f. /4/ (dial.) = *veřksmas* 1.

verksménti *(-enù, -enaũ, -énsiu)* v. intr. = *verkšlénti*.

verksmìngas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. 1. weinerlich, kläglich. *-as bal̃sas* weinerliche, klägliche Stimme. *-ai kalbė̃ti* mit weinerlicher Stimme reden. *-ai káukčioti* kläglich winſeln. 2. voll Weinens, tränenreich, -voll. *-a naktìs* mit Tränen verbrachte Nacht. *-as padė̀jìmas* Wehſtand m. 3. beweinens-, beklagenswert, traurig. *-as gãlas, rezultãtas* beklagenswertes Ende, Ergebnis.

verksmingùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Weinerlichkeit f., Kläglichkeit f. 2. tränenreicher Zuſtand. 3. beklagenswerte Eigenart.

verksnỹs, *veřksnio* s. m. /4/; *-nẽ, -ẽs* s. f. /4/ wer viel weint; Heulpeter m., Heulſuſe f., -trine f.; Greiner(in). *-nỹs béržas* Hängebirke f., Weißbirke f. (betula pendula). — dim. *verksnẽlis, -io* s. m. /2/; *-nẽlė, -ės* s. f. /2/.

verksnùs m., *-ì* f. adj. /4/ ſchnell zu weinen anfangend.

verkšlà, *-õs* /4/ 1. s. f. = *verkìmas*. 2. s. m. f. = *verksnỹs; -nẽ*.

verkšlẽnimas, *-o* s. m. /1/ Wimmern n., Flennen n., Greinen n.

verkšlénti *(-enù, -enaũ, -énsiu)* v. intr. wimmern, flennen, greinen. *-ėnąs (-ėnantis), -ėnamas bal̃sas* weinerliche Stimme.

verkšlióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. = *verkšlénti*.

verkšnà, *-õs* s. m. f. /4/ = *verksnỹs; -nẽ*.

verkšnóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. = *verkšlénti*.

veřkti *(-kiù, -kiaũ, -ksiu)* I. v. intr. 1. weinen. *neveřk!* weine nicht! *kõ -kì?* warum weinſt du? *balsù, gaĩliai (gailingai, graũdžiai), tylomìs ~* laut, bitter(lich), lautlos weinen. *kruvinõm ãšarom ~* blutige Tränen weinen. *~ sausomìs ãšaromis* Krokodilstränen vergießen. *~ su ãšaromis* (wirkliche) Tränen weinen. *praplìùpti ~* in Tränen ausbrechen. *-kia kaĩp mótinai mìrus* er weint untröſtlich, wie wenn es ſich um den Tod ſeiner Mutter handelte. *akmuõ tùri ~* (Redensart) das möchte einen Stein erbarmen. *-ktè ~* bitterlich weinen. *verkiantỹsis úosis* Trauer-Eſche f. (fraxinus excelsior var. pendula). *veřkiant reĩkia* es iſt bitter (unbedingt) nötig. 2. (von der Eule) ſchreien. 3. (übtr.) klagen, jammern. 4. (von Fenſterſcheiben) ſich mit Tropfen beſchlagen. II. v. tr. (*kõ* jemand, einen Toten; etwas, einen Verluſt) beweinen, über jemand *(numylė́to* den Geliebten, *tėvė̃lių* die geliebten Eltern) weinen.

verktinaĩ adv. zum Weinen. *~ reĩkia pinigų̃* Geld iſt bitter nötig.

verkuliúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. = *verkšlénti.*

verkuonẽlis, *-io* s. m. /2/; *-lė, -ės* s. f. /2/ (Volkslied) = *verkẽjas; -ja* 1. *blindìs -lė* Trauerweide f.

verkúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. = *vìrkauti.*

verkùs m., *-ì* f. adj. /4/ zum Weinen geneigt.

vermišẽlės, *-ių* s. f. pl. /2/ = *vermišėlis.*

vermišėliai, *-ių* s. m. pl. /2/ = *vermišėlis.*

vermišėlis, *-io* s. m. /2/ Fadennudeln f. pl.

verònika, *-os* s. f. /1/ Ehrenpreis m. (veronica). *váistinė* ~ Gebräuchlicher E. (v. officinalis).

veřpalas, *-o* s. m. /3/, beſ. pl. *verpalaĩ* 1. Spinnſtoff m. (was zum Spinnen gegeben wird bzw. das im Spinnprozeß Befindliche). 2. Geſpinſt n., Garn n., geſponnenes Material. *supániotas* ~ Wirrgarn. *šukúotiniai -aĩ* Kammgarn. *linìniai, medvilnìniai, vilnõniai -aĩ* Flachs-, Baumwoll-, Wollgeſpinſte.

verpalìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Geſpinſt betreffend.

veřpastis, *-ies* s. f. /1/ = *veřpatė.*

veřpatė, *-ės* s. f. /1/ (dial.) = *veřpalas* 2.

verpatìs, *-iẽs* s. f. /3 *veř-*/ = *verpìmas* 1—2.

veřpdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. ſpinnen laſſen.

verpėjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ 1. Spinner(in). *-jų dainà* Spinnſtubenlied n. 2. wer mit dem Spaten arbeitet, (Raſenſtücke) mit dem Spaten ausſticht, (harten Käſe u. dgl.) ſchneidet. 3. *verpėjos* Libellen f. pl. (libellulidae). — dim. (poet.) *verpėjėlė, -ės* /2/, *verpėjáitė, -ės* /1/ s. f. Spinnerin f.

veřpelė, *-ės* s. f. /1/ (dial.) = (rlt.) *statìnė* 1. — dim. *verpeláitė, -ės* /1/, *verpelėlė, -ės* /2/, *verpelìkė, -ės* /2/ s. f.

vérpelis, *-io* s. m. /1/ (dial.) Würfel m.

verpẽtas, *-o* s. m. /2/ 1. (Waſſer)wirbel m., Strudel m. *vandeñs* ~ Waſſerwirbel. *sukrùs* ~ wirbelnder Strudel. *sùktis -ù, -ais* wirbeln, ſich wirbelnd bewegen. *sùktis giliaĩs -ais* tiefe Wirbel bilden. *sùktis, susisùkti baltaĩs -ais* weiße Schaum-, Giſchtwirbel bilden. 2. pl. *verpẽtai* wirbelnde Flut, wirbelnde Schaum-, Giſchtkämme. 3. Wirbelwind m., -ſturm m., -ſtrom m. *vėjo* ~ Wirbelwind, -ſturm. *jausmų* ~ Gefühlsſturm. *šviesõs ir šilumõs -ai* Wirbelſtröme von Licht und Wärme. *nustõs -ai siùtę* die Stürme werden aufhören zu toben. *arklỹs nùlėkė -ù* das Pferd ſtürmte mit Windeseile davon. 4. (Schnee-, Staub)wirbel m. *vėjas -an sniẽgą sùka* der Wind erhebt den Schnee in Wirbeln. *dùlkių* ~ Staubwirbel. 5. (übtr.) Wirbel m., Taumel m., Sturm m. *polítinio gyvẽnimo -ai* der Strudel des politiſchen Lebens. *sukélti -ų visúomenėje* in der Öffentlichkeit einen Sturm auslöſen. 6. Kopf-, Haarwirbel m. *plaukų* ~ daſſ. 7. pl. *verpẽtai* Wirrwarr m., Wirrſal n., Gewirr n. *vėjas rugiùs susukiójo -ais* ſ. *susukióti.* 8. (dial.) Geſtell (n.) zum Wirken von Kniebändern oder Gürteln. — dim. *verpetẽlis, -io* /2/, *verpetùkas, -o* /2/ s. m.

verpetãvimas, *-o* s. m. /1/ Wirbeln n.

verpẽtė, *-ės* s. f. /2/ Spirille f. (eine Bakterienart).

verpetỹnė, *-ės* s. f. /2/ wirbel-, ſtrudelreiche Stelle.

verpetingas m., *-a* f. adj. /1/ wirbel-, ſtrudelreich.

verpetingùmas, *-o* s. m. /2/ wirbel-, ſtrudelreiche Beſchaffenheit.

verpẽtinis m., *-ė* f. adj. /1/ einen (Waſſer)ſtrudel betreffend, Wirbel-, Strudel-, wirblig.

verpẽtiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. wirbel-, ſtrudelartig.

verpetúotas m., *-a* f. adj. /1/ 1. mit wirren, wirrigen Teilen, Teilſtellen. *-i rugiaĩ* vom Wind verwirrtes Roggenfeld. 2. mit (Haar)wirbeln bedeckt. *vaĩko -a galvùtė* das wirbelhaarige Köpfchen des Kindes.

verpetúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. wirbeln, wirbelnde Bewegungen machen, ſich im Wirbel drehen.

veřpiamas m., *-à* f. /3/ 1. ptc. ſ. *veřpti.* 2. adj. ſpinnbar.

verpiamóji, *-mõsios* s. f. /3 *veř-*/ 1. Spinnſtube f. 2. Spinnmaſchine f.

verpiamùmas, *-o* s. m. /2/ Spinnbarkeit f.

verpìkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ 1. = *verpėjas; -ja* 1—2. 2. *verpìkas* Bezeichnung verſchiedener Schmetterlingsarten, beſ. Nachtfalter, z. B.: Seidenſpinner m. (bombyx mori); *pušìnis -as* Kieferſpanner m. (bupalus piniarius).

verpyklà, *-ỹklos* s. f. /2/ 1. Spinnerei f. (Fabrik). *linų, mẽdvilnės, šil̃ko, vìlnų* ~ Flachs-, Baumwoll-, Seiden-, Wollſpinnerei. 2. Spinnſtube f.

verpỹklinis m., *-ė* f. adj. /1/ eine Spinnerei betreffend; in einer Spinnerei hergeſtellt.

verpỹkliškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. einer Spinnerei ähnlich; wie in einer Spinnerei hergeſtellt.
verpìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Spinnen n., Spinnerei f. *-o įrankis* Spinngerät n. *-o dainà* Spinnſtubenlied n. ~ *pasìbaigė* die Spinnarbeit kam zu Ende. *turėti ďaũg -o* viel zu ſpinnen (viel Spinnarbeit) haben. 2. = *veřpalas* 2. 3. = *skverbìmas.* — dim. zu 2 *verpimẽlis, -io* s. m. /2/ feines (auch ironiſch) Geſpinſt.
verpinėti ſ. *veřpti.*
verpinýčia, *-os* s. f. /1/ (dial.) = *verpyklà* 1.
verpinỹs, *veřpinio* s. m. /3/ 1. im Herſtellungszuſtande befindliches Geſpinſt. 2. = *veřpalas* 2.
verplùmas, *-o* s. m. /2/ Spinnbarkeit f.
verplùs m., *-ì* f. adj. /4/ ſich leicht ſpinnen laſſend.
verpojẽ, *-ės* s. f. /3 *veř-*/ (dial.) = *verpìmas* 1—2.
verpõlė, *-ės* s. f. /2/ = *veřpalas.*
verpõnė, *-ės* s. f. /2/ (dial.) 1. = *veřpalas* 2. 2. Spinngerät n. 3. = *verpėja.*
verpsčiõkas, *-o* s. m. /2/ = *vařpstė* 2.
verpsčiùkas, *-o* s. m. /2/ = *vařpstė* 2.
veřpstas, *-o* s. m. /2/ 1. = *vařpstė* 1, 2, 4. 2. (dial.) Sitz (m.) zum Spinnen. — dim. *verpstẽlis, -io* /2/, *verpstùkas, -o* /2/ s. m.
veřpstė, *-ės* s. f. /2/ = *vařpstė* 1—4. — dim. *verpstėlė, -ės* s. f. /2/.
verpstẽlė, *-ės* s. f. /2/ 1. ſ. *veřpstė.* 2. Stecken (m.) zum Feſtdrücken des Strohs beim Dachdecken.
veřpstininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ Spindelmacher(in).
verpstìnis = *varpstìnis.*
veřpstis = *vařpstis.*
veřpstiškas = *vařpstiškas.*
verpstõkas, *-o* s. m. /2/ = *vařpstė* 2.
verpstùkas, *-o* s. m. /2/ 1. = *varpstùkas.* 2. (Spinn)wirtel m. (Schwungring auf der Handſpindel).
veřpti *(-più, -piaũ, -psiu)* I. v. tr. 1. (auch intr.) ſpinnen (*kuodẽlį* einen Flachsbüſchel, *linùs* Flachs, *siũlus* Garn, *šilkùs* Seide, *vilnas* Wolle). *plonaĩ* ~ fein ſpinnen. *dróbėms* ~ Garn ſpinnen, das zur Herſtellung von feiner Leinwand verwendet werden ſoll. *-piamas prietaisas* Gerät (n.) zum Spinnen, Spinngerät n. *-piamóji mašinà* Spinnmaſchine f. *linų̃, vilnų̃ -piamóji mašinà* Flachs-, Woll-Spinnmaſchine. *-piamàsis ratẽlis, siũlas* Spinnrad n., -faden m. *veřptas* m., *-à* f., *-a* n. ptc. /4/ geſponnen. 2. = *skveřbti* II 1—3. *pirštù veř. piamas* ſehr mager (wörtl.: mit dem bloßen Finger durchſtechbar). 3. zu etwas zwingen, antreiben (*prie dárbo* zu ſchwerer Arbeit). II. v. intr. 1. = *skveřbti* I. 2. (dial.) = *muřkti.* — frequ. zu I 1 *verpinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; zu I 2 und II 1 *varpinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* — intens. zu I 2 und II 1 *varpýti (-paũ, -piaũ, -pýsiu).* ‖ refl. *veřptis* 1. für ſich ſpinnen. 2. geſponnen werden, ſich ſpinnen laſſen. 3. ſich anſpinnen. 4. für ſich ſpaten, für ſich (harten Käſe u. dgl.) ſchneiden. 5. = *skveřbtis.* ~ *į dárbą* ſich auf eine Arbeit werfen. ~ *į órą* ſich in die Luft ſchwingen, in die Höhe ſteigen.
verptinaĩ adv. zum Spinnen. ~ *atidúoti* verkaufen mit dem Einverſtändnis, daß der Kaufpreis durch Spinnarbeit abgetragen werde.
verptìnis m., *-ė* f. adj. /2/ geſponnen.
verptùvas, *-o* s. m. /2/ 1. Spinngerät n., -maſchine f. 2. Spinnrad n. 3. (dial.) Spinnrocken m., Kunkel f. 4. Gerät (n.) zum Spaten bzw. zum Schneiden (von hartem Käſe u. dgl.).
verptùvė, *-ės* /2/ und **verptuvẽ,** *-ės* /3 *veř-*/ s. f. (dial.) 1. = *verpyklà* 1. 2. Spinnſtube f. 3. Spinngerät n.
verščiõkė, *-ės* s. f. /2/, auch ~ *pautiėnė* Rühreier pl.
verščiũkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ ein Mundartſprecher, der die Hochſprache ſpricht oder zu ſprechen verſucht.
veřsdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. wenden laſſen (heißen). 2. (um)ſtürzen laſſen (heißen). 3. überſetzen laſſen. 4. zwingen laſſen.
veřsija, *-os* s. f. /1/ Verſion f.
verslãmonė, *-ės* s. f. /1/ Gewerbebetrieb m.
veřslas, *-o* s. m. /2/ 1. Beruf m., Beſchäftigung f. *pasiriñkti -ą, iñtis -o* einen Beruf wählen, ergreifen. *pelnìngas* ~ einträglicher Beruf. *-o įródymas* Beſchäftigungsnachweis m. *nuobodùs* ~ langweiliges Geſchäft. *ténkinosi pelnù, gáunamu iš sàvo -o* er war zufrieden mit dem Verdienſt, den ihm ſein Beruf einbrachte. *-o pẽlnas, reĩkalas* Geſchäftsgewinn m., -angelegenheit f. 2. Gewerbe n., Erwerbszweig m., Geſchäft n. *smulkùsis* ~ Kleingewerbe n. *-ù užsiiñti* ein Gewerbe ausüben, (be)treiben. *medžiõklės* ~ Jägerei f., Jägerhandwerk n. *narũno* ~ Taucherkunſt f., -beruf m.

vežìko ~ Fuhrwerkerei f., Fuhrweſen n. *žvėjó* ~ Fiſcherei f., Fiſcherhandwerk n., Fiſchereigewerbe n. *-o liùdijimas, mókestis, sritìs, žmogùs* Gewerbeſchein m., -ſteuer f., -zweig m., -treibender m.

verslãvietė, *-ės* s. f. /1/ Platz (m.) einer Betriebsanlage, Fabrikplatz m.

verslingas m., *-a* f. adj. /1/ 1. gewerbstätig. 2. = *verslùs* 1.

verslingùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Gewerbetätigkeit f., Gewerbefleiß m. 2. = *verslùmas* 1.

veřslininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ 1. Berufstätige(r). 2. Gewerbetreibende(r). *laĩsvas -as* Ausübender eines freien Gewerbes. *keliáują -ai* fahrende Leute. 3. Geſchäftsmann m., -frau f. *siuvėjas -as* Schneider mit eigenem Geſchäft, Marchand tailleur m.

verslininkỹstė, *-ės* s. f. /2/ Gewerbetätigkeit f., Gewerbeausübung f.

veřslininkiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. nach der Art eines Berufstätigen, eines Gewerbetreibenden. *-as gyvẽnimas* das Leben eines Gewerbetreibenden.

veřslinis m., *-ė* f. adj. /1/ gewerblich, geſchäftlich; Berufs-, Geſchäfts-, Gewerbe-. *-is gyvẽnimas* Geſchäftsleben n. *-ė knygà* Geſchäftsbuch n. *-ė artėlė* (ſowjetlit.) Berufsartel n. *-ės pãvardės* auf Berufsbezeichnungen zurückgehende Familiennamen. *-ė kooperãcija* gewerbliche Zuſammenarbeit.

verslóvė, *-ės* s. f. /1/ = *įmonė* 2. *nãftos -ės* Erdölfelder pl.

verslóvininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ = *įmonininkas; -kė.*

verslùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Unternehmungsgeiſt m., -luſt f. 2. = *apsukrùmas.*

verslùs m., *-ì* f. adj. /4/; *-iaĩ* adv. 1. unternehmungsluſtig. 2. = *apsukrùs.*

veřsmas, *-o* s. m. /2 und 4/ Ausbruch m. (*vulkãno* eines Vulkans).

versmė̃, *-ės* /3; dial. 4/, dial. **vérsmė,** *-ės* /1/ s. f. 1. = *šaltìnis* 1—2. *šaltìnių (šálto vandeñs)* ~ kalte Springquelle. *káršto vandeñs* ~ heiße Springquelle. *šilto vandeñs* ~ Warmwaſſerquelle f., Therme f. *sūrì (sūraũs vandeñs)* ~ ſalzhaltige Quelle, Salzquelle f. *rūgštinė* ~ ſ. *rūgštìnis* 2. *gýdomoji, minerãlinė* ~ Heil-, Mineralquelle f. *nãftos* ~ (Erd)ölquelle f. *Nėmuno vérsmės* Quellgebiet (n.) der Memel. *-ės akìs* Mittelpunkt (m.) der Quelle. 2. (übtr.) Flut f., große Menge. *tokià* ~ *svečių* eine ſolche Menge von Gäſten. *gývos vérsmės pãsakų* unglaubliche Maſſen von Märchen. 3. = *šiñtas* 4. ~ *žìno, kokià teñ jõs ligà!* der Kuckuck weiß, was für eine Krankheit ſie hat. *kàd tavė* ~, *kóks gražùs!* ei der Tauſend, wie ſchön du biſt! 4. (dial.) ein gelbblühendes Unkraut im Flachsfeld. — dim. zu 1 *versmėlė, -ės* s. f. /2/ Quellchen n., kleine Quelle.

versmẽtas m., *-a* f. adj. /1/ = *šaltiniúotas* 1.

versmýnas, *-o* s. m. /1/ Gelände (n.) mit vielen Quellen. *nãftos -ai* Ölfelder pl.

versmìngas m., *-a* f. adj. /1/ = *šaltinìngas.*

versmìnis m., *-ė* f. adj. /2/ eine Quelle betreffend, der Quelle angehörig, mit einer Quelle verbunden. *-ės kilmės pélkės* aus Quellwaſſer entſtandene Sümpfe.

versmiúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. (von Gelände) quellig ſein.

versõlas, *-o* s. m. /2/ (dial., veralt.) = *universãlas.*

verstaãkis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ 1. glotzäugig. 2. ſcheeläugig, ſcheel blickend. 3. = *verstakỹs; -kė̃* 1—2.

verstãkis = *verstaãkis.*

verstakỹs, *veřstakio* s. m. /3/; *-kė̃, -ės* s. f. /3 *veř-*/ 1. Glotzäugige(r). 2. Scheeläugige(r), Perſon mit ſcheelem Blicke. 3. freche Perſon.

verstakiúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. 1. = *skersúoti* II 1. 2. frech ſein.

verstakũliais adv. = *kũliavirščia.*

verstapilvis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ dickbäuchig; Dickbäuchige(r).

veřstas, *-o* s. m. /2/ 1. = *vařsmas.* 2. = *vařstas* 2. *-ų stulpas* Kilometerpfoſten m.

vérstas, *-o* s. m. /1/ (dial.) = *veřstas* 2.

veřstas m., *-à* f. /4/ I. ptc. ſ. *veřsti.* II. adj. 1. = *sùktas* 6. 2. = *apsukrùs.*

veřsti *(verčiù, verčiaũ, veřsiu)* I. v. tr. 1. (ſenkrecht) wenden, kehren (ſo daß die untere Seite nach oben kommt), umwenden, -kehren, -legen. ~ *šiẽną* Heugras wenden (zum Trocknen). ~ *pãtalynę* das Bettzeug umwenden. ~ *añtrą pùsę* (den Braten) auf die andere Seite wenden. *veřčia bañgos kìtą žẽmės pùsę* (poet.) die Wogen kehren den Erdboden um. *kójas* ~ ſterben. 2. (zur Seite) wenden, drehen, umwenden, -drehen. ~ *lãpą* ein Blatt (in einem Buch) wenden. ~ *knỹgos*

lapùs im Buch ein Blatt nach dem andern umwenden. 3. (*knỹgą* ein Buch) aufschlagen bzw. zuklappen. 4. (*drabùžį, suknẽlę* ein Kleid, *kišẽnę* die Rock-, Hosentasche) herauskehren, umkehren, umwenden, umstülpen (auf die umgekehrte Seite wenden, die Innenseite nach außen kehren). *verstà suknẽlė* ein umgearbeitetes (und dabei umgekehrtes) Frauenkleid. (übtr.) *káilį* ~ die Farbe (seine politische Farbe, seine Ansicht) wechseln. 5. seitwärts wenden, ab-, schrägbiegen. ~ *piúklą* eine Säge (die Zähne an der Säge) schränken. 6. (ein Gefäß) neigen, kippen. 7. umwerfen, umstürzen, umreißen (*stulpùs* Pfosten, *súolą* eine Bank, *vežìmą* ein Fuhrwerk), umkippen bzw. versuchen es zu tun. ~ *medžiùs* Bäume fällen. ~ *medžiùs iš šaknų̃* die Bäume entwurzeln. *bañgos laivẽlį veřčia* die Wellen drohen das Schiffchen umzukippen. ~ *kãlį* ein Rad schlagen, einen Purzelbaum machen. 8. niederreißen (*nãmą* ein Haus). *stógą* ~ das Dach abreißen. 9. hinunterwerfen (*šiẽną* Heu vom Heustock). ~ *stìklą po stìklo* ein Glas nach dem andern hinunterstürzen (trinken). 10. stürzen, zu Fall bringen (*valdžią* eine Regierung, *sóstą* einen Thron). ~ *cãrą, karãlių nuo sósto* den Zar, den König vom Thron stürzen. 11. (um)wälzen (*ãkmenį* einen Stein). *kálnus* ~ (übtr.) Berge von Arbeit erledigen. *kálnus* ~ *ant kõ* jemand verleumden (wörtl.: Berge von Unwahrem auf jemand wälzen). 12. hinwerfen, -schütten, auf-, anhäufen; reichlich geben. ~ *į krãvą, į kùpetą* aufhäufen. ~ *mẽšlus* Mist abladen (auf dem Felde). *vãsarą kárvės kad veřčia pieno* im Sommer geben die Kühe eine Unmenge Milch. 13. impers. (auch intr.) *veřčia (lietaũs, sniẽgo)* es regnet bzw. schneit fürchterlich. *nenustója pùsčius ir veřtus sniẽgo* es hört nicht auf, Schnee herumzuwehen und neuen hinzuwerfen. ~ *kẽlią* den Weg verwehen. 14. ~ *į kã̃* in etwas hineinwerfen, -schütten *į krẽpšį* in einen Korb), hineingießen. *neveřsk tiek, niẽkas neišgeřs* gieße nicht soviel ein, niemand wird es austrinken. ~ *gìrtą į vežìmą* einen Betrunkenen auf einen Wagen laden. 15. ~ *į kã̃* in etwas hineinstürzen lassen, hineinfallen lassen, hineinstoßen (*vežìmą į bãlą, į griõvį* ein Fuhrwerk in einen Sumpf, in einen Graben). 16. ~ *kám* oder *ant kõ* auf jemand schieben, abwälzen, jemandem zuschieben (*kaltę* die Schuld), es jemandem in die Schuhe schieben. ~ *(vìsą) bẽdą kám* oder *ant kõ* alles, die Schuld an allem auf jemand schieben. 17. umkippend abladen, ausleeren (*vežìmą* ein Fuhrwerk). 18. herumwälzen, (mit einer Hebestange) herausheben (*ãkmenis iš žẽmės, ìš duobẽs* Steine aus der Erde, aus einem Loch). 19. durchwühlen, -stöbern, -suchen, in etwas herumwühlen. *pradẽjo* ~ *visùs pãšalius, añ ką nórs neatràs* er durchsuchte alle Ecken und Enden in der Hoffnung etwas zu finden. 20. ~ *žẽmę* a) die Erde aufwühlen, in der Erde wühlen (z. B. vom Maulwurf); b) pflügen. *tàvo kietos rañkos tìktai žẽmei* ~ (poet.) deine harten Hände sind nur gut zum Pflügen der Erde. 21. aufwerfen, bilden (*krãvą* einen Haufen, *šiẽno kùpetas* Heuhaufen, *vagàs* Furchen). 22. ~ *akìs* die Augen aufsperren, glotzen. 23. impers. *mán véidą, rankàs, vìsą kũną veřčia* ich bekomme einen Ausschlag im Gesicht, an den Händen (Armen), am ganzen Körper. 24. zwingen, nötigen (*kã̃ darýti* etwas zu tun, *dìrbti* zu arbeiten). *verstè (pri)veřsti* mit Gewalt zwingen. *niẽkas neveřčia tavẽs skubė̃ti* niemand zwingt dich zur Eile. *prie niẽko nevercìù* ich zwinge dich zu nichts. *padė̃tìs veřčia* die Lage erfordert es. ~ *svẽčią gérti* den Gast zum Trinken nötigen. *aplinkýbės veřčiant* unter dem Zwang der Umstände. *veřčiamas* m., *-à* f. ptc. /3/ gezwungen, unter Zwang befindlich. *bãdo veřčiamas* vom Hunger getrieben. *bė̀dõs (bė̀dų̃) veřčiamas* notgezwungen, von der Not gezwungen. *tarýtum verčiamà, pasižiūrė̃jau į grindìs* wie unter einem Zwang warf ich einen Blick auf den Fußboden. *verčiamóji prìemonė* Zwangsmaßregel f. ~ *žmónes į islãmą* die Leute zwangsweise zum Islam bekehren. 25. impers. (mit Inf.) jemand reizen, drängen (etwas zu tun). *manè veřčia vémti* ich habe einen Brechreiz, ich fühle einen Drang zum Erbrechen. 26. zu zwingen suchen. *veřsi, Amèrikon pabė̃gsiu* wenn du mich zwingen willst, werde ich mich nach Amerika davonmachen. 27. zwingen können, durch Zwang dazubringen (mit Inf. etwas zu tun). *manęs neveřs jõs vèsti* man wird mich nicht zwingen können, sie zu heiraten. 28. übersetzen (*atsã-*

kymą die Antwort, *knỹgą* ein Buch, *sãkinį* einen Satz, *tèkstą* einen Text). ~ *iš rùsų kalbõs į lietùvių kalbą* aus dem Ruſſiſchen ins Litauiſche überſetzen. *lietùviškai* ~ ins Litauiſche überſetzen. *tiksliaĩ, geraĩ, klaidìngai* ~ genau, gut, falſch überſetzen. *veřčiant pažõdžiui* in wörtlicher Überſetzung. *veřstas* m., -à f. ptc. /4/ überſetzt. 29. ~ *kuõ* oder *į kã* a) um-, verwandeln in, machen zu, umgeſtalten; b) verſuchen in etwas zu verwandeln, zu etwas zu machen. *žmónes* ~ *lénkais* die Leute poloniſieren. *plėnimis* ~ einäſchern. *žėmę* ~ *dykỹnėmis* das Land in Wüſte verwandeln. *mišrųjį skaĩčių* ~ *netikrąja trùpmena* eine gemiſchte Zahl in einen unechten Bruch verwandeln. *verčiaũ žmogumì, pavìřto tìnginiu* ich ſuchte einen anſtändigen Menſchen aus ihm zu machen, aber er wurde zum Faulenzer. ~ *juokaĩs* ins Lächerliche ziehen (zu ziehen ſuchen). ~ *niekù*, ~ *niẽkais* a) zunichte machen; b) (auch ~ *už niẽką*) für nichts achten, verachten. *propagándą niẽkais* ~ die Propaganda widerlegen, wirkungslos machen. *pãstangas* ~ *niẽkais* Bemühungen vereiteln. 30. *veřsti kalbą* a) die Sprechweiſe (zu) ändern (ſuchen), mit anderer Stimme (zu) ſprechen (ſuchen); b) in der Hochſprache ſprechen (von einem, der gewöhnlich Mundart ſpricht). *verstõs kalbõs žmogùs* einer mit verdrehter, unnatürlicher Sprechweiſe. 31. hervorbringen. ~ *áudrą* Krach machen, toben. *ùgnį verčiãs* feuerſpeiend. 32. (übtr.) offen, unverblümt ins Geſicht ſagen, ſchleudern. 33. (*kiaušìnį* ein Ei) an-, bebrüten. *nèverstas kiaušìnis* nichtbebrütetes Ei. II. v. intr. 1. quellen, ſprudeln. *šaltìnis veřčia* die Quelle ſprudelt. 2. (von einem Vulkan) tätig ſein, ausbrechen. *áudra veřčia* das Gewitter tobt. 3. = *pìlti* II 1. *prãkaitas veřčia* der Schweiß rinnt herunter. *kaĩp kárčia (iš kárties, iš kibìro) veřčia* es regnet wie aus Eimern, wie mit Kübeln. 4. herumwühlen (*po lóvą* im Bett). 5. herumſuchen (*po vìsą miẽstą* in der ganzen Stadt). 6. (mit dem Pflug) den Boden umbrechen (zum erſtenmal pflügen). *vìsą diẽną verčiaũ* den ganzen Tag war ich mit Umbrechen beſchäftigt. 7. (von Eiern) angebrütet werden. 8. es fügen. *Diẽvas kitaĩp veřtė* Gott hat es anders gefügt. 9. (euphem.) in großer Menge den Darm entleeren bzw. harnen. — frequ. zu I 1—30 und II 1—6 *vertinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; zu I 1—4, 6—7, 11, 15, 18 *vartinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)* und *vartalióti (-óju, -ójau, -ósiu)*; intens. zu I 1—12, 16, 18, 19, 30 *vartýti (-taũ, -čiaũ, -týsiu)*. ‖ refl. *veřstis, vartýtis, vertinėtis* 1. ſich (um)wenden, ſich (um)drehen (z. B. beim Liegen), ſich von einer Seite auf die andere drehen. *veřstis šónu* oder *ant šóno* ſich (im Bett) auf die Seite legen. *knỹgos lãpai vařtosi pãtys* die Blätter des Buches wenden ſich von ſelbſt. 2. ſich (hinunter)ſtürzen. ~ *per víenas kìtą* ſich übereinanderſtürzen. *jéi prisiliẽsi, nuo kálno veřsiuosi* wenn du mich berührſt, werde ich mich vom Berg hinunterſtürzen. 3. *veřstis per gálvą* a) ſich kopfüber hinunterſtürzen; b) ſich überſchlagen, einen Purzelbaum machen. 4. ſich wälzen, ſich drehen. 5. klettern (*per tvõrą* über den Zaun). 6. hoch-, emporſteigen. *dũmai veřčiasi* Rauch ſteigt hoch. 7. = *trýkšti* 1—2. 8. *veřstis* ſich umſtülpen (ſo daß die Innenſeite nach außen gekehrt iſt, z. B. vom Schirmdach). 9. *veřstis* eine andere Geſtalt annehmen. ~ *kuõ* oder *į kã* ſich verwandeln in (*vilkù, į vilką* in einen Wolf, *žmonėmis* in Menſchen). 10. *veřstis* ſich zu verwandeln ſuchen. *veřčiasi ir šiaĩp, ir taĩp, nepasiveřčia į žmõgų* obwohl er es auf jegliche Art verſucht, iſt er nicht imſtande, ſich in einen Menſchen zurückzuverwandeln. 11. *veřstis kuõ* ſich befaſſen mit, ſich abgeben mit (*polìtika* mit Politik). *veřstis negeraĩs darbaĩs* böſe Künſte treiben. *veřstis kuõ kitù* etwas anderes tun. 12. *veřstis kuõ* etwas (be)treiben (*ãmatu* ein Handwerk, *audimù* Weberei, *bùrtais* Zauberei, *kalvystė* das Schmiedehandwerk, *medžioklė* Jägerei, *prekýba* Handel, *prãmone* Induſtrie, *siuvinėjimu* das Schneiderhandwerk, *sodininkãvimu* Obſtbaumzucht, *žemdirbystė* Ackerbau), etwas gewerbs-, berufsmäßig betreiben, einen Beruf ausüben. *nepáisant tõ, kàs kuõ veřstųsi* ohne Rückſicht darauf, in welchem Berufe jeder ſteht. *veřstis verslù* ein Gewerbe ausüben. *veřstis pamokõms* Privatſtunden geben. *veřstis kontrabánda, pókštais* Schmuggel, Ulk treiben. *veřstis gýdytojo prãktika* eine ärztliche Praxis ausüben. 13. (dial.) *veřstis kuõ* = *vartóti*. ~ *dantìmis ař nagaĩs* Zähne oder Krallen ver-

wenden. 14. *veřstis* den Lebensunterhalt verdienen (*šlúotomis, púodais* mit Herſtellung und Verkauf von Beſen, Töpfen). 15 *veřstis* durchkommen, ſich durchſchlagen, ſich durchbringen, ſein Leben friſten, ſich forthelfen (*šiaĩp taĩp* einigermaßen, recht und ſchlecht, *suñkiai* ſchwer, mühſelig). *jì veřčiasi daržóves pardavinėdama* ſie ſchlägt ſich als Gemüſehändlerin durch. *jiẽ (materiãliniu ãtžvilgiu) veřtėsi ne kã̃ geriaũ už jį̃* ſie waren nicht beſſer daran als er. *vienám sunkù veřstis* für einen Alleinſtehenden iſt es ſchwer durchzukommen. 16. verdienen, Verdienſt haben, Geſchäfte machen. *veřstis pinigaĩs* mit dem Geld Geſchäfte machen. *pelnù veřstis* Profitgeſchäfte treiben. *geraĩ veřstis* ein gutes Geſchäft haben (machen), gut daran ſein. *jiems veřstis nepasìsekė* ſie hatten keinen Erfolg im Geſchäft. 17. *veřstis kuõ* mit etwas handeln, Handel treiben (*prẽkėmis* mit Waren, *miškù* mit Holz). 18. *veřstis be kõ* ohne etwas aus-, zurechtkommen, ſich zu behelfen wiſſen. 19. ſich aus der Sache (der Lage, der Schlinge) ziehen. *čià tùrim kitaĩp veřstis* das müſſen wir anders anfangen. 20. ſich zwingen. 21. = *veřsti* I 1—12, 14—22, 28—30 (für ſich, an ſich, Eigenes). 22. = *veřsti* II 3—5. 23. ſich umwenden laſſen. 24. ſich überſetzen laſſen. 25. (von einem Buch) ſich von ſelbſt aufſchlagen bzw. zuklappen.

verstýbė, *-ės* s. f. /1/ = *verstùmas* (aber intenſiver).

verstinaĩ adv. zwangsweiſe.

veřstinas m., *-à* f. adj. /3/ 1. überſetzenswert, zum Überſetzen empfohlen. 2. was gewendet, (um)gekehrt, geſtürzt, gezwungen werden muß.

verstìnė, *-ės* s. f. /1/ 1. rundherum drehbare Schaukel. 2. Senſenring m.

verstìnis, *-io* s. m. /2/ 1. Kartoffel-Pfannkuchen m. 2. = *verstuvė̃* 3. 3. Krausgebäck n.

verstìnis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. überſetzt, Überſetzungs-. *-ė literatūrà* Überſetzungsliteratur f. *-ė pavardė̃* überſetzter Familienname. *-is pósakis* überſetzte Redensart. *-is žõdis* Überſetzungslehnwort n. (lingu.). 2. aufgeſchüttet. *-is kálnas* Schutthügel m. 3. ſich drehend. *-is balañdis* = *vartìklis* 2.

verstinùmas, *-o* s. m. /2/ Notwendigkeit (f.) zu überſetzen, zu wenden, umzukehren, zu ſtürzen, zu zwingen.

verstùkas, *-o* s. m. /2/ 1. Reck n. 2. Kippe f. (Turnübung).

verstùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Geſchrägtſein n., ſeitwärtiges Geneigtſein, Neigung f. 2. = *suktùmas* 2. 3. = *apsukrùmas.*

verstùvas, *-o* s. m. /2/ 1. = *verštuvė̃* 1—2. 2. (techn.) Umkippevorrichtung f. 3. (elektr.) Wechſelrichter m. — dim. *verstuvė̃lis, -io* s. m. /2/.

verstuvė̃, *-ės* s. m. /3 *veř-*/ 1. Streichbrett n. (am Pflug). 2. Pflugſchar f. 3. = *vertýklė* 2. — dim. *verstuvė̃lė, -ės* s. f. /2/.

veršáitis ſ. *veřšis.*

veršãkis (dial.) = *veršiãkis.*

veršẽlis, *-io* s. m. /2/ 1. ſ. *veřšis.* 2. = *veršenìkė* 2—3.

veršenà, *-õs* s. f. /3 *veř-*/ Kalbsfell n. — dim. *veršenáitė, -ės* /1/, *veršenẽlė, -ės* /2/, *veršenìkė, -ės* /2/ s. f. Fell eines kleinen Kälbchens.

veršenáitė ſ. *veršenà.*

veršenẽlė, *-ės* s. f. /2/ = *veršenìkė.*

veršenikė, *-ės* s. f. /2/ 1. ſ. *veršenà.* 2. (Schüler)ranzen m., (Schul)torniſter m. 3. Torniſter m., Rucksack m. *kareĩviška* ~ Soldatentorniſter.

veršgalis, *-io* s. m. /1/ Kalb n. (als Schimpfwort).

veršgalvis, *-io* s. m. /1/ Kalbskopf m.

veršgalvis, *-io* s. m. /2/ 1. Kalbskopf m. (als Schimpfwort). 2. pl. *veršgalviai* Kalbgekröſe n.

veršiadañtis m., *-ė* f. adj. /2/ Kalbszähne (Zähne wie ein Kalb) habend.

veršiakė̃, *-ės* s. f. /3 *veř-*/ = *veršiakỹs.*

veršiãkis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. mit Kalbsaugen, kalbsäugig. 2. s. m. *veršiãkis* = *veršiakỹs.* 3. s. m. *veršiãkis* Warziger Staubpilz (lycoperdon papillatum).

veršiakỹs, *veřšakio* s. m. /3/ = *grùzdas* 1.

veršialūpis m., *-ė* f. /2/, dial. **veršiãlūpis,** *-ė* /1/ adj. und subst. kalbslippig; Kalbslippige(r).

veršiãvimasis, *-mosi* s. m. refl. /1/ Kalben n. *priẽš -mąsi* vor dem Kalben. *pavãsarį didžiáusias kárvių* ~ unzählige Kühe kalben im Frühling.

veršìdė, *-ės* s. f. /2/ 1. Kälberſtall m. 2. Kälberhof m., -gehege n., -verſchlag m. (draußen).

veršíena, *-os* s. f. /1/ Kalbfleiſch n. *-os kepsnỹs* Kalbsbraten m.

veršìnas, *-o* s. m. /2/ großes Kalb, halbwüchſiges Rind.

veršýnas, *-o* s. m. /1/ (dial.) (dummes) Kälbchen.

veršinga f. adj. /1/ trächtig (von einer Kuh). ~ *kárvė, telyčiùkė* trächtige Kuh, Färse.
veršingùmas, *-o* s. m. /2/ Trächtigkeit f. (von Kühen).
veřšininkas, *-o* /1/, dial. **veršiniñkas,** *-o* /2/ s. m. 1. = *veršìdė* 1. 2. eingezäunter Weideplatz für Kälber.
veřšininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ Kälberhüter(in), Kälberknecht m., -magd f.
veřšinis m., *-ė* f. /1/ und **veršìnis,** *-ė* /2/ adj. Kalb-, ein Kalb betreffend, einem Kalb gehörig, von einem Kalb stammend. *-ė skránda* Pelzrock aus Kalbfell.
veršiõkas, *-o* s. m. /2/ halbwüchsiges Rind.
veřšis, *-io* s. m. /2/ 1. Kalb n. (junges Rind im ersten Jahr). *kárvė pìrmu -iù* erstkälberige Kuh. *kárvė jaũ sù -iù* die Kuh hat schon gekalbt. *kárvė tìk po -io* die Kuh hat eben frisch gekalbt. *-io skilvỹs* Kälbermagen m. *glaudùs ~ dvì kárvi žìnda* s. *glaudùs* 2. 2. Stierkalb n. *žõdis -iù išeĩna, jáučiu pareĩna* (Sprw.) ein Wort geht als Kalb hinaus und kommt als Ochse zurück. *-iù neblióvęs jáučiu nebaũbsi* (Sprw.) s. *baũbti.* 3. (dial.) = *jáutis.* 4. (dial.) verbundenes Wurstende. 5. *jũros ~* = *rúonis.* — dim. *veršẽlis, -io* /2/, *veršiùkas, -o* /2/, *veršáitis, -čio* /1/, *veršýtis, -čio* /1/, *veršiukẽlis, -io* /2/, *veršytẽlis, -io* /2/ s. m. 1. Kälbchen n., kleines (Stier)kalb. *jáunas veršiùkas* junges Stierkalb. 2. *jũrų veršiukẽlis* (Volkslied) = *rúonis.*
veršỹs, *veřšio* s. m. /4/ (dial.) = *veřšis.*
veřšiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. 1. wie ein Kalb, kalbmäßig, -ähnlich, kälber-, kalbsartig. 2. kalbsdumm, blöde. *-as džiaũgsmas* dumme Freude.
veršytẽlis, veršýtis, veršiùkas, veršiukẽlis s. *veřšis.*
veršiúotis *(-úojuos, -avaũs, -úosiuos)* v. refl. kalben, ein Kalb werfen.
veřškas, *-o* s. m. /2/ (veralt.) Werschock m. (der 16. Teil einer russ. Elle).
veršlũpis = *veršialũpis.*
vėršpėdė, *-ės* s. f. /1/ = *vėrkpėdė.*
veřšputrė, *-ės* s. f. /1/ Kälbertränke f., flüssiges Kälberfutter.
veršùkas (Don.) = *veršiùkas.*
veřta n. adj. anstatt eines v. impers. (mit Inf.) es lohnt sich (etwas zu tun); s. *vertėti.* ~ *turėti tókį dalýką* es lohnt sich, so etwas zu besitzen. ~ *paminėti* es ist erwähnenswert. *tuõ dalykù ~ susidométi* diese Sache verdient Interesse. ~ *šìto dalýko pasižiūrėti* es lohnt sich, dieses Ding wenigstens kurz anzusehen. *su juõ ~ bũtų susipažinti* es würde sich lohnen, mit ihm bekannt zu werden. ~ *jám ùž ausiẽs pasùkti* er verdient(e) es, beim Ohr genommen zu werden. *gyvenaũ, bèt ař taĩ ~ vadìnti gyvẽnimu?* ich lebte, aber verdient das als Leben bezeichnet zu werden? *ař ~ ?* lohnt es sich? *ař (taĩ) ~ pìřkti?* lohnt es sich, das zu kaufen? *ař ~ érzintis? krimstis?* ist es der Mühe wert, sich zu ärgern? sich zu grämen? *ař bevęřta mùms dár ateĩti?* lohnt es sich für uns noch zu kommen? *nevęřta* s. *nevęřtas* 1. ~ *nevęřta* ob es sich lohnt oder nicht. — compar. *verčiaũ* s. *verčiaũ* adv.
veřtas m., *-à* f., *-a* n. adj. /4/; *-aĩ* adv. 1. wert, Wert habend, wertvoll. *daũg ~* viel wert. *mažaĩ ~* wenig wert. *užmokẽjo už kárvę daugiaũ, kaĩp bùvo -à* er bezahlte für die Kuh mehr, als sie wert war. *niẽkas nežinójo, kiek -à tiẽ tuřtai* niemand wußte, wieviel diese Schätze wert waren. *-aĩ pelnýtas* wohlverdient. — compar. *vertėsnis* m., *-ė* f. mehr wert, wertvoller (*už kã, kaĩp, nė́i* als). *laũmės apdovanójo vaĩką viskuõ, kàs pasáuly verčiáusia* die Feen beschenkten das Kind mit den wertvollsten Sachen in der Welt. 2. (mit Inf.) wert, würdig, sich lohnend. *bũti -ám* wert sein. ~ *matýti, paminėti* sehens-, nennenswert. *nesù -à tàvo patì bũti* ich bin nicht wert, deine Frau zu sein. *jì seniaĩ -à atléisti* sie hat Entlassung (aus dem Dienste) schon längst verdient (sie hat es schon längst verdient, entlassen zu werden). *tù -as dúoti į káilį* du verdienst eine Tracht Prügel. ~ *pìřkti* kaufenswert. 3. c. gen. (einen Preis) wert. *penkiũ lìtų ~* fünf Lit wert. *šimto ~* hundert (Lit, Rubel) wert. *kõ -à tà kárvė?* wieviel ist diese Kuh wert? *nevertaĩ (už)mokėti* zuviel (einen zu hohen Preis) bezahlen. *ař taĩ kõ -a?* hat das einen Wert? 4. c. gen. (einer Sache) wert, würdig, (es) verdienend. *nevęřtas* s. d. *kõ jìs -as?* was ist er wert? wessen ist er würdig? was verdient er? *tõ jìs -as* das verdient er! es geschieht ihm recht! *ař tù -as kõ, ař nè?* bist du etwas Rechtes oder nicht? *savęs -as žmogùs* Wertschätzung genießender Mensch. *tù jõs nesì -as* du bist ihrer nicht würdig, du verdienst sie nicht. *ař jìs -as tàvo méilės?* ist

er deiner Liebe würdig? *jì tikraĩ -à tõs bausmės̃* sie hat diese Strafe voll verdient. *jìs -as greičiaũ pasigailė́jimo, kaĩp rūstýbės* er verdient mehr unser Mitleid als unsern Zorn. *jìs -as tàvo pagarbõs* er verdient deine Hochachtung. ~ *pasitikė́jimo* vertrauenswürdig, (zu)verlässig, verlässlich. ~ *dė̃mesio, garbės̃ (pagarbõs), pagyrìmo, pãniekos, pasibaisė́jimo, susidomė́jimo, susižavė́jimo, užúojautos* beachtens-, ehren-, lobens-, verachtungs-, verabscheuens-, bemerkens-, bewunderns-, bemitleidenswert. *úogos žõdžio -os* Beeren, die ihrem Namen Ehre machen. *-ù būdù* billigerweise. *-aĩ apdovanótas* gebührend, nach Verdienst beschenkt. 4. c. dat. tauglich für. *niẽkam nebesì* ~ du taugst für nichts mehr. *niẽkam -as žmogùs* nichtswürdiger, nichtsnutziger Mensch. *niẽkam (ne)vertas dáiktas* nichtsnutziges Ding. 5. (Don.) gebührend, verdient, rechtschaffen. *-à provà* verdienter Richterspruch. *-aĩ* mit Recht, nach Verdienst. *-aĩ pasielgti* sich gebührend benehmen. *-aĩ liùdyti* gewissenhaft Zeugnis geben.

vértas ſ. *vérti*.

veřtė ſ. *veřsti*.

vertė̃, *-ės* /4/, dial. **veřtė,** *-ės* /2/ s. f. Wert m. (*dáikto* einer Sache, *knỹgos* eines Buches, *pinigų̃* des Geldes, *prẽkės* der Ware, *žẽmiškų dalýkų* der irdischen Dinge). *kùrso* ~ Kurswert. *ieškinio* ~ ſ. *ieškinỹs* 2. *apýtikrė, įkáinota, maĩnomoji, nominãlinė, pridedamóji, skaĩtinė, tuřtinė (tuřto), vartójamoji* ~ Annäherungs-, Schätzungs-, Tausch-, Nenn-, Mehr-, Zahlen-, Vermögens-, Gebrauchswert. *mókslinė, vidinė, poètinė* ~ wissenschaftlicher, innerer, dichterischer Wert. *áugalo pašarìnė* ~ Futterwert der Pflanze. *-ės nuródymas, nustãtymas, prieauglis* Wertangabe f., -bestimmung f., -zuwachs m. *bė̀ -ės* ohne Wert, wertlos. *neturė́ti -ės* wertlos sein. *netèkti -ės* den Wert verlieren, entwertet werden. *dešimtiẽs kapeĩkų -ės monetà* eine Münze im Werte von zehn Kopeken. *mažà (menkà), aukštà, žemà* ~ geringer, hoher, niedriger Wert. *menkõs -ės, nedìdelės -ės* geringwertig, von geringem Werte. *didžiõs -ės* hochwertig. *pilnõs -ės* = *pilnavertis*.

vertė́iga, *-os* s. m. /1/ = *vertė́iva*.

vertė́iva, *-os* s. m. f. /1/ 1. Geschäftsmann m., -frau f., Unternehmer(in), Händler(in). *turtìngas màišo* ~ ein reicher Holzherr. *arklių̃* ~ Pferdehändler. *gãtvinis* ~ Straßenhändler. *senų̃ daiktų̃* ~ Alt(waren)händler. 2. herumziehender Krämer, Hausierer. 3. Geschäfte-, Geschäftchenmacher(in), Macher(in), Spekulant(in). *biržos* ~ Börsenmakler(in).

verteiváuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. sich als Geschäftsmann, als Händler, als herumziehender Krämer, als Makler betätigen.

vertė́iviškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. geschäftsmäßig, krämerisch.

verteiviškùmas, *-o* s. m. /2/ Geschäftsmäßigkeit f., geschäftsmäßige, krämerische Wesensart.

vertė́jas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ 1. Übersetzer(in) (*knỹgos* eines Buches). 2. Dolmetscher(in), Dolmetsch m. 3. wer umwendet, umwälzt, aufwirft, umwirft, verwandelt, umgestaltet.

vertė́jauti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. als Übersetzer(in), Dolmetscher(in) tätig sein.

vertė̃jimas, *-o* s. m. /1/ Sichlohnen n.

vértėjimas, *-o* s. m. /1/ 1. wirres Hinfallen. 2. Sichverbiegen n. bzw. Verbogensein n. (einer Schneide).

vertė̃klė, *-ės* s. f. /2/ 1. Misthaken m. 2. ſ. *vertė̃klis; -lė́*.

vertė̃klis, *-io* s. m. /2/ = *vertė̃klė* 1.

vertė̃klis, *-io* s. m. /2/; *-lė́, -ės* s. f. /2/ 1. = *vertė́iva* 2—3. 2. Mistablader(in).

vertė́lga, *-os* s. m. f. /1/ = *vertė́iva*.

vertelgáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. = *verteiváuti*.

vertelgỹstė, *-ės* s. f. /2/ unsauberes Geschäft, Handelsgeschäft.

vertė́lgiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *vertė́iviškas*.

vertelgiškùmas, *-o* s. m. /2/ = *verteiviškùmas*.

vertė́lka, *-os* s. m. f. /1/ = *vertė́iva*.

vertė́lninkas, *-o* s. m. /1/; *-kė́, -ės* s. f. /1/ = *vertė́iva* 1.

vertenýbė, *-ės* s. f. /1/ 1. geschaffener Wert. *literatū̃ros, mẽno* ~ Literatur-, Kunstwert. 2. pl. *vertenýbės* Werte.

vertė́ti *(-, -tė́jo, -tė̃s)* (Die Form *veřta*, die von andern als Verbalform, nämlich 3. Pers. Präs., angesetzt wird, ist eher als prädikativ verwendetes sächliches Eigenschaftswort zu betrachten; ſ. *veřta* n. adj.) v. impers. (mit Inf.) sich lohnen (etwas zu tun), (etwas tun) sollen. *ař -tė̃s eĩti?* wird es sich lohnen hinzugehen? *polìcijai -tė́tų šiaĩs paũkščiais susidomė́ti* die Polizei sollte sich für diese Burschen inter-

essieren. *mùms -tėtų pagalvóti apiẽ ãteitį* wir sollten uns über die Zukunft Gedanken machen. *ař nevertėtų mán nueĩti pas jį̃?* sollte ich nicht zu ihm gehen? *-tėjo táu juõs aplankýti* du hättest sie besuchen sollen. *nevertėjo tõ sakýti* das hättest du nicht sagen sollen. *ař bevertėjo eĩti?* lohnte es sich wirklich zu gehen? *nevertėjo dėl tõ giñčytis* a) es lohnte sich nicht darüber zu streiten, b) darüber hätte man nicht streiten sollen.

vertėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. wertvoller werden, an Wert zunehmen.

vértėti *(vérčiu* [3. Pers. *vérti*] und *vértėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. 1. kreuz und quer hin-, umfallen; (von Getreide, Flachs) sich wirr lagern. 2. (von etwas Hingefallenem) herumliegen. 3. (von der Axtschneide u. dgl.) sich verbiegen bzw. verbogen sein.

vérti *(veriù, vėriau, vėrsiu)* v. tr. 1. (einen Faden, eine Schnur, ein Seil) durch eine Öffnung ziehen. ~ *siūlą į ãdatą* und ~ *ãdatą* einen Faden bzw. die Nadel einfädeln. ~ *grañdį į nósį* einen Ring durch die Nase ziehen. ~ *(į) skiẽtą* (in) den Weberkamm einfädeln. ~ *áudeklą, áudinį* die Weberzettel einfädeln. 2. (etwas Spitzes) hineinstoßen. *dùrklą vėrė tiesióg į šìrdį* er stieß ihm den Dolch direkt ins Herz. 3. nach jemandem stechen, (mit etwas Spitzem) gegen jemand stoßen. *šãkėmis vėrė jį̃* sie stach mit der (Heu-, Mist)gabel nach ihm. *vėrė jį̃ peĩliù į̃ pečiùs* er stieß ihm ein Messer zwischen die Schultern. *vėrė juõs ìetimis iš šónų* man stieß ihnen Speere in die Seiten, durchbohrte sie mit Speeren. *kã̃ iešmù* ~ jemandem den Spieß in den Leib bohren. 4. *žùvį* ~ (dial.) einen Fisch mit dem Spieß fangen. 5. durchbohren, -stechen, -dringen. ~ *šìrdį* a) einen Stich ins Herz versetzen; das Herz brechen, zerreißen; b) das Herz entzücken. *šìrdį vėriamas skaũsmas* s. *šìrdis* 3. *lakštiñgalos giesmẽ tiesióg šìrdį vėrė* der Gesang der Nachtigall entzückte mein Herz. *žálčio vėriančios ãkys* die durchbohrenden Augen der Natter. *kiáurai veriąs žvilgsnis* durchbohrender, -dringender Blick. *kiáurai vėrė jį̃ akimìs* er durchbohrte ihn mit seinem Blick. *ãkį* ~ a) (das Auge) blenden (schmerzhaft ins Auge strahlen); b) in die Augen stechen, das Auge entzücken. *ãkį vėriančios spalvos* blendende Farben. *ãkį vėrianti mėnesiena* entzückendes Mondlicht. *nèt ãkį vėrė į jį̃ pažiūrė́jus* es war ein Entzücken sie anzusehen. *ãkys kaĩp ýlomis vėria* die Augen stechen wie mit Ahlen. *rėkti vėriančiu balsù* mit durchdringender, schriller, schneidender Stimme schreien. *manė̀ šiuřpas vėria* = *manė̀ šiuřpas ìma*, s. *šiuřpas* 1. 6. ~ *kójų, pirštùs, rañką* den Fuß, die Finger, die Hand einklemmen (z. B. in der Tür). 7. ~ *ant kõ* auf etwas aufreihen, -schnüren, -ziehen, -fädeln. *siūlas karõliams* ~ ein Faden zum Aufziehen der Perlen. 8. auch intr. und impers. stechen. *mán šóne vėria, vėrulỹs vėria* ich habe Seitenstechen. *šóną, gálvą, aũsį vėria* ich habe stechenden Schmerz in der Seite, im Kopf, im Ohr. *ausìs kiáurai* ~ stechendes Ohrenweh verursachen, ohrenzerreißend wirken. 9. (*durìs* die Tür, *vartùs* das Tor, *lángą* das Fenster, *langìnę* den Fensterladen) entweder aufmachen oder zumachen, öffnen oder schließen. *įeĩna, tỹliai vérdamas durìs* er tritt ein, indem er leise die Tür auf- und zumacht. *vìsą nãktį akiũ nevėriau* die ganze Nacht habe ich kein Auge zugetan. — frequ. zu 1—7 *verinėti* und *vėrinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu), varstinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* — intens. zu 1—8 *várstyti (-stau, -sčiau, -stysiu). ìetimis vienas kìtą vársto* sie stechen mit Spießen aufeinander ein. *ausìs kaĩp ãdatomis* ~ wie mit Nadeln in die Ohren stechen. *kiekvienas kaimýno žõdis -stė̀ mán šìrdį* jedes Wort des Nachbars war mir ein Stich ins Herz. *manė̀ šiuřpas -sto* s. *šiuřpas* 1. *kokiẽ jausmaĩ krūtinę -sto* was für Gefühle meine Brust bedrücken. *piktomìs akimìs, piktaĩs žvilgsniais* ~ (jemand) mit bösen Augen, mit bösen Blicken durchbohren. ~ *karoliùs* Perlen aufschnüren. *diegliaĩ šónus -sto* ich habe beständiges Seitenstechen. ‖ refl. *vértis, várstytis* 1. = *vérti* (für sich, Eigenes). 2. sich öffnen, sich auftun, aufgehen. *dùrys ėmė vértis* die Tür begann sich zu öffnen. *žaizdà vėriasi* die Wunde öffnet sich. *vìs plačiaũ vėrėsi vařtai* das Tor öffnete sich immer weiter. *bedùgnė vėriasi* ein Abgrund tut sich auf. 3. sich schließen, zufallen. *núovargy vėriasi blakstienos* vor Müdigkeit fallen die Augenlider zu. 4. sich einfädeln lassen, sich aufreihen (aufschnüren) lassen. 5. (mit etwas Spitzem) aufeinander einstechen, gegeneinander stoßen; sich

gegenſeitig durchſtechen, -bohren. *žmónės várstėsi peĩliais* die Leute ſtießen einander Meſſer in den Leib. 6. (poet.) zu hören ſein.

vertýbė, *-ės* s. f. /1/ 1. Würde f., Würdigkeit f. (*sakramento* eines Sakraments, *žmogaũs* des Menſchen). *bijójo pakeñkti sàvo -ei* er fürchtete, ſeiner Würde (ſeinem Anſehen) zu ſchaden. 2. = *vertẽ.* *-ės sumažėjimas* Wert(ver)minderung f. *pasaulinės -ės* von Weltwert, -bedeutung. *-ių sántykis, saĩkas* Wertverhältnis n., -maß n. 3. Wert m. (etwas Wertbeſitzendes). *pinigìnė* ~ Geldeswert. *-ės láiškas, põpierius* Wertbrief m., -papier n. *ámžinos -ės* ewige Werte. *kultūrinės -ės* Kulturwerte. *visų -ių nuvértinimas, pérkainojimas* Entwertung (f.), Umwertung (f.) aller Werte. 4. Wertſache f., -gegenſtand m.

vertýbinis m., *-ė* f. adj. /1/ Wert-. *-is láiškas* Wertbrief m. *-iai põpieriai* Wertpapiere pl., Effekten pl.

vertikālė, *-ės* s. f. /2/ die Senkrechte (geom.).

vertikālinis m., *-ė* f. adj. /1/ = (rlt.) *stãtmenas. -is brūkšnėlis* ſenkrechter Strich. *-ė lìnija, padėtìs* ſenkrechte Linie, Lage. *-is vaĩras* Seitenſteuer n. (am Flugzeug).

vertikāliškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. (veralt.) = *vertikālinis.*

vertikalùmas, *-o* s. m. /2/ = (rlt.) *statmenùmas.*

vertikalùs m., *-ì* f., *-ù* n. adj. /4/; *-iaĩ* adv. = (rlt.) *stãtmenas. stovėti -iaĩ* ſenkrecht ſtehen.

vertìkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ 1. = *vertėjas -ja.* 2. s. m. *vertìkas* (dial.) Ständer m.

vertýklė, *-ės* s. f. /2/ 1. Miſthaken m. 2. Steg (m.) an der Korbſenſe.

vertìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Überſetzung f. (*laĩsvas* freie, *tikslùs* genaue, *tóbulas* gute, fehlerloſe; *knỹgos* eines Buches, *stráipsnio* eines Aufſatzes). *mokiniũ* ~ von Schülern angefertigte Überſetzung. 2. Verwandlung f. *paprastõsios trùpmenos* ~ *dešimtainė* Verwandlung eines gemeinen Bruches in einen Dezimalbruch. 3. (Um)wenden n., -legen n., (Um)ſtürzen n., Kippen n. 4. Durchwühlen n., -ſuchen n. 5. Hin-, Aufſchütten n.; Herunterſchütten n. 6. Zwingen n., Zwang m., Nötigung f. ~ *priimti sakramenta* Zwang zum Sakramentsempfang. ~ *vémti* Brechreiz m., Übelkeit f. ~ *šlãpintiẹ* Harnzwang. 7. = *sąvarta* 2.

vertìmasis, *-mosi* s. m. refl. /1/ 1. = *užsiėmìmas* 1. ~ *kuõ* Betreibung, Ausübung einer Sache, Beſchäftigung mit etwas. ~ *bánkinėmis operãcijomis* Betreiben (n.) von Bankgeſchäften. ~ *prekýba ir prãmone* Ausübung von kommerzieller und induſtrieller Tätigkeit. ~ *žuvimìs* Ausübung des Fiſchereiberufs. 2. Sichwenden n., -drehen n.

vertinaĩ adv. (dial.) = *vertaĩ,* ſ. *veřtas.*

vértinamas m., *-a* f. /1/; *-ai* adv. 1. ptc. ſ. *vértinti.* 2. adj. (ein)ſchätzbar, (ab)ſchätzend. *knỹgą -ai nagrinėti* ein Buch bewerten.

vertinamùmas, *-o* s. m. /2/ Schätzbarkeit f.

vertinẽlis, *-io* s. m. /2/ (dial.) = *vėrinỹs* 1.

vertinėti ſ. *veřsti.*

vertìngas m., *-a* f. und n. adj. /1/; *-ai* adv. 1. wertvoll, von Wert, werthaltig. *-as kūrinỹs* wertvolles Kunſtwerk. *-a dovanà* wertvolles Geſchenk. *-as dáiktas* Wertgegenſtand m., -artikel m. 2. würdig, voll Würde, würdevoll, ſchätzenswert.

vertingỹstė, *-ės* s. f. /2/ (veralt.) = *vertingùmas* 3.

vertingùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Wertigkeit f., Werthaltigkeit f., Wert m. *mẽninis* ~ künſtleriſcher Wert. 2. Marktwert m. 3. Würdigkeit f.

vértinimas, *-o* s. m. /1/ 1. Einſchätzen n., Einſchätzung f., Bewertung f., Beurteilung f., Begutachtung f. *-o konfliktų komìsija* (ſowjetlit.) Tarif-Schlichtungskommiſſion f. 2. Wert-, Hochſchätzung f., Wertung f., Würdigung f., Wertachtung f.

vertìnis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. auf-, eingefädelt. 2. wertbezüglich.

vertìnis, *-io* s. m. /2/ 1. auf einer Leine aufgefädelter Netzkorken. 2. Zitzenförmiger Stielboviſt (tulostoma mammosum).

vertinỹs, *veřtinio* s. m. /3/ 1. Überſetzung f. (d. h. überſetztes Sprachſtück). 2. (lingu.) Lehnüberſetzung f. 3. (dial.) Bienenlarve f.; hſpr. *pẽras.*

vértinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. einſchätzen, bewerten, beurteilen, begutachten (*blaĩviai* nüchtern, *kritiškai* kritiſch, *neigiamaĩ* negativ, *objektyviaĩ* objektiv, *palankiaĩ* günſtig, *skèptiškai* ſkeptiſch, *pagal núopelnus* nach Verdienſt). *komìsija knỹgoms* ~ Ausſchuß zur Begutachtung von Büchern. *žiniàs* ~ Nachrichten beurteilen. 2. ſchätzen, wert-, hochſchätzen, werten,

würdigen, wertachten. *aukštaĩ, didžiaĩ, labaĩ* ~ ſehr ſchätzen, hochſchätzen, großen Wert legen auf. *menkaĩ, vienódai* ~ gering-, gleichſchätzen, -achten. ~ *daugiaũ nėgu* höher ſchätzen als. *žmónės nemóka jõ* ~ die Leute wiſſen ihn nicht zu ſchätzen. *vértinamas* m., *-a* f. und n. ptc. /1/ geſchätzt.

vértintinas m., *-a* f. und n. adj. /1/ ſchätzenswert.

vértintojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ 1. Einſchätzer(in), Beurteiler(in), Begutachter(in). 2. Wertſchätzer(in), Würdiger(in). *tautódailės -jai* Leute, die die Volkskunſt hochſchätzen.

vertỹstė, *-ės* s. f. /2/ 1. = *vertė̃*. 2. = *vertingùmas* 3.

vertùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Wertſein n., Wertvollſein n.; wertvolle, gute Eigenſchaft; Wert m. *sàvo -ù tolì atsiliẽka* an Wert ſteht das weit zurück. *tolygaũs -o* gleichwertig. *negãlima kūriniữ skaĩčiumi matúoti parodõs -o* den Wert einer Ausſtellung kann man nicht auf Grund der Anzahl der ausgeſtellten Kunſtwerke ermeſſen. *pripažìnti -ą* die Höhe (Größe) des Wertes erkennen. 2. (Wert)ſchätzung f., Würdigung f., Ruf m. (*visúomenės veikė̃jo* eines im öffentlichen Leben Tätigen).

veřtus 1. ſ. *veřsti*. 2. adv. in Verbindungen wie *añtra* ~, *kìta* ~, *kitaĩp* ~ and(e)rerſeits, übrigens. *vienaĩp ar antraĩp* ~, *šiaĩp ar taĩp* ~ ſo oder ſo. *bet kaĩp* ~ in jedem Fall. *viẽna* ~, *añtra* ~, *trẽčia* ~, *dešimta* ~ einerſeits, and(e)rerſeits, dritterſeits, zehnterſeits.

vẽrūbė, *-ės* s. f. /1/ (dial.) = *ieŕbė* (heute hſpr. bevorzugte Form: *jerubė̃*).

verulỹs, *vẽrulio* s. m. /3/ (dial.) = *vérulỹs*.

vérulỹs, *vẽrulio* und *vérulio* s. m. /3/ 1. = *dieglỹs* 1. *šóne* ~ *vẽria* ich habe Seitenſtechen. 2. beſ. pl. *véruliaĩ* = *dieglỹs* 2. *manė̀ -iaĩ vársto* mich plagt Kolik.

vervẽklis, *-io* s. m. /2/; *-lė́, -ės* s. f. /2/ 1. in einem fort belfernder, kläffender Hund. 2. = *narnẽklis; -lė́*. 3. = *varvẽklis; -lė́*.

verveñtas, *-o* s. m. /2/ (dial.) 1. = *sukùtis* 2—3. 2. Riemenſchnalle (f.) am Gewehr.

verveñtė, *-ės* s. f. /2/ Ehrenpreis m. (veronica), beſ. Langblättriger E. (v. longifolia). *srovinė* ~ = *upėlinė verònika*, ſ. *upėlinis*.

vervénti *(-enù, -enaũ, -énsiu)* v. intr. 1. belfern, kläffen. 2. unaufhörlich zudringlich bitten bzw. zureden.

vervėti *(-vù* und *vérvu, -vėjau, -vėsiu)* v. intr. (dial.) 1. = *verkšlénti*. 2. wimmernd und unaufhörlich bitten. *-vėk nevervėjęs — niẽko negáusi* du magſt wimmern, ſoviel du willſt, du wirſt doch nichts bekommen. 3. bellen. 4. = *narnėti*.

vervìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. intr. (dial.) = *vervénti* 1.

veržděinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. ſtraffer anziehen (klemmen, ſchnüren, einengen, entreißen) laſſen.

veržėjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ wer ſtraff anzieht, klemmt, einengt, ſchnürt.

veržẽklis, *-io* s. m. /2/ 1. = *veržlẽ* 1. 2. = *veržìklis* 2.

veržėti ſ. *veřžti*.

veržėtis, *-ies* s. f. /1/ (dial.) = *šiẽnkartė* 1.

veržėtuvė, *-ės* s. f. /1/ 1. = *šiẽnkartė* 1. 2. gew. pl. *veržėtuvės* = *šiẽnveržė* 2.

veržiklis, *-io* s. m. /2/ 1. = *veržlẽ* 1. 2. Klemmvorrichtung f. 3. (med.) Tourniquet m., Aderpreſſe f.

veržimas, *-o* s. m. /2/ 1. ſtrafferes Anziehen (z. B. des Gürtels). 2. Klemmen n., (Zuſammen)preſſen n. 3. Schnüren n., Einengen n., Einſchnürung f., ſtrafferes Zuſammenziehen. 4. Drücken n. (von Körperteilen durch enge Kleidung), Druck m. 5. Entreißen n., Entwinden n.

veržimasis, *-mosi* s. m. refl. /1/ 1. Vordringen n. *tolimėsnis* ~ weiteres Vordringen. ~ *į rýtus* Drang (m.) nach Oſten. ~ *aukštỹn* Emporſtreben n., Sichempordrängen n. *sulaikýti priešo -mąsi* das Vordringen des Feindes aufhalten. 2. Drang m. (*į kã̃* oder *prie kõ* zu etwas), Sichdrängen n., An-, Zudrang m. ~ *į mókslą* Wiſſensdrang. 3. (mit Inf.) Drang m. (etwas zu tun). ~ *mókytis* Drang zum Lernen. 4. Trieb m. *gývuliškas* ~ tieriſcher Trieb. 5. Sichſchnüren n. (um die Taille).

veržinėti ſ. *veřžti*.

veržỹs, *veřžio* s. m. /4/ (dial.) dicker Strick, Wagenſeil n.

veržlà, *-õs* s. f. /4/ Drang m.

veržlẽ, *-ẽs* s. f. /4/ 1. (Schrauben)mutter f. *veřžti veřžlę* die (Schrauben)mutter feſt anziehen. *-ė užsùkti, užveřžti* zu-, feſt-, verſchrauben. 2. ſ. *veržlỹs*.

veržliãraktis, *-čio* s. m. /1/ Schraubenſchlüſſel m.

veržlìnis m., -ė f. adj. /2/ 1. eine (Schrauben)mutter betreffend. *-is rãktas* Schraubenſchlüſſel m. 2. Drang betreffend.

veržlỹs, *veřžlio* s. m. /4/ = *váržas* 2.

veržlỹs, *veřžlio* s. m. /4/; *-lẽ, -ės* s. f. /4/ = *varžýtininkas; -kė* 3.

veržlùmas, *-o* s. m. /2/ 1. ungeſtüme, energiſche Eigenſchaft, Unternehmungsluſt f. 2. Ungeſtüm n., ungeſtümer Drang (wohin). 3. Expanſionsdrang m.

veržlùs m., *-ì* f., *-ù* n. adj. /4/; *veřžliai* adv. geneigt vorzudringen, ungeſtüm, heftig, energiſch, unternehmungsluſtig.

veřžti *(-žiù, -žiaũ, -šiu)* I. v. tr. 1. ſtraffer anziehen (*atsiléidusias stygàs* erſchlaffte Saiten, *júostą* den Gürtel, *sráigtą* eine Schraube, *veřžlę* eine Schraubenmutter). 2. klemmen, (zuſammen)preſſen. *vežìmą* ~ ein Heufuder mit dem Bindbaum feſtmachen. 3. ſchnüren, einengen, ſtraffer zuſammenziehen. 4. = *užveřžti* 1. *bãtai -žia kójas* die Stiefel drücken die Füße. *viřvė vìs stìpriaũ -žė jõ mìnkštą kaklẽlį* die Schnur ſchnitt ihm immer tiefer in den weichen Hals. *rankàs -žianti grandìs* in die Hände ſchneidende Kette. *neĩ táu pažastų̃ neĩ kuř kituř veřš* es wird dich weder unter den Armen noch ſonſt wo am Körper drücken. 5. = *užveřžti* 2 (*žaĩzdą* eine Wunde). 6. impers. (in den Gliedern) klemmend, reißend ſchmerzen. *mán vìdurius -žia* ich habe Leibſchmerzen (z. B. infolge Blähung). *mán rañką, kójų -žia* die Hand, der Fuß tut mir weh infolge Schwellung. 7. ~ *iš kõ* jemandem entreißen, gewaltſam wegnehmen bzw. zu entreißen ſuchen. *-žtė (iš)veřžti* mit Gewalt entwinden. 8. *laĩkrodį* ~ (dial.) die Uhr aufziehen. II. v. intr. (von enganliegenden Schnüren, Bändern, Ketten) drücken. — frequ. *veržinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* — intens. zu I 1, 3—7 *varžýti (-žaũ, -žiaũ, -žýsiu)*; intens. zu I 2, 4 *veržėti (véržiu* [3. Perſ. *vérži*], *-žėjau, -žėsiu). šiẽnverže vežìmą veržėti* mit dem Bindbaum das Heufuder feſtmachen. ‖ refl. *veřžtis* 1. den (eigenen) Gürtel (eng *ankštaĩ*, ſtraff *smařkiai, kietaĩ*) anziehen. 2. (von einer Schraube, Schlinge, einem Knoten) feſter angezogen werden. *kìlpa vìs labiaũ iř labiaũ -žėsi* die Schlinge wurde immer feſter und feſter angezogen. 3. bringen. *vanduõ -žiasi į rũsį, pro plỹšį* das Waſſer bringt in den Keller, durch einen Riß. *gãras -žėsi prõ skylès* Dampf drang durch die Löcher. *kambariñ -žėsi mėnesiena, jaukùs óras* der Mondſchein, eine wohlige Luft drang ins Zimmer. *dũmai, liẽpsnos -žėsi pro lángus* Rauchwolken, Flammen drangen aus den Fenſtern. *lietaũs lašaĩ -žėsi iki káulų* die Regentropfen drangen einem bis auf die Knochen (man wurde bis auf die Haut naß). *ãšaros -žėsi jám ìš akių̃* oder *ãšaros -žėsi į̃ akìs* ſeine Augen füllten ſich mit Tränen. ~ *laukañ, orañ* hinausdringen. ~ *pirmỹn, priekin* vordringen. 4. vordringen bzw. vorzudringen ſuchen *(be pérstojo* unaufhaltſam). *priešai -žėsi iš trijų̃ pùsių* die Feinde drangen von drei Seiten vor. 5. voran-, vorwärtsſtreben. *nebijók, -žkis, siek!* fürchte nichts, und ſtrebe voran! 6. ſich heranbrängen. *jiems eĩnant ìš kapų̃, kad -žėsi, kad -žėsi dvãsios* als ſie den Friedhof verließen, drängten ſich die Geiſter unaufhaltſam an ſie heran. 7. ~ *į kã̃* gewaltſam eindringen (*į namùs* in ein Haus) bzw. einzudringen verſuchen. *drįstì danguñ* ~ du wagſt es, in den Himmel einzudringen (den Himmel zu ſtürmen). 8. ſich drängen (*kuř, į kã̃* wohin, *prie kõ* zu etwas hin, *prie dùrų* zur Tür). *miñtys -žiasi jám į gálvą* Gedanken drängen ſich ihm auf. *jìs visà šìrdžia -žėsi teñ* es drängte ihn aus ganzem Herzen dorthin. *màno sìela -žiasi priẽ tavę̃s* meine Seele fühlt ſich zu dir gedrängt (ſehnt ſich nach dir). *eilẽraštis bùvo besiveržiąs pro lũpas* ein Gedicht kam (ihm) über die Lippen. ~ *per mìnią* ſich durch die Volksmenge drängen. 9. ~ *į kã̃* ſich in etwas eindrängen (*į šeĩmą* in die Familie). 10. ~ *į kã̃* ſich wohin drängen, wohin ſtreben, wohin gelangen wollen (*į miẽstą* in die Stadt, *į lýgumas* aufs ebene Land hinaus, *į viliójantį tõlį* in die lockende Ferne, *namõ, į namùs* nach Hauſe). ~ *ateitiñ, į naũją gyvẽnimą, į láisvę, į sáulę* der Zukunft, einem neuen Leben, der Freiheit, der Sonne zuſtreben. ~ *į pasáulį* ſich in die Welt hinausſehnen. *kuř -žies?* wohin willſt du? *jì -žtė -žiasi į Kaũną* ſie will um jeden Preis nach Kaunas. ~ *į mókslą* oder *mókslan* Bildung an-, erſtreben. ~ *darbañ* nach Betätigung begehren. 11. (mit Inf.) ſich bemühen, danach ſtreben, darauf drängen (etwas zu tun); begehren, wollen. *-žėsi išbandýti jėgàs*

er begehrte, Kraftübungen anzuſtellen. *-žėsi išsivadúoti* er war von dem Verlangen getrieben, ſich zu befreien. *vaĩkas -žėsi mókytis* das Kind ſtrebte nach höherer Bildung. 12. ~ *į kã* ſich wohin ergießen, ſich in etwas hinein ergießen, (vom Waſſer) wo eindringen. 13. ~ *iš kõ* ſich heraus-, hinausdrängen; in gedrängter Maſſe herauskommen (*iš bažnýčios* aus der Kirche); ſich aus etwas heraus ergießen. ~ *upė̀* ſich ſtromweiſe ergießen. *verdẽnėmis* ~ ſ. *verdẽnė*. 14. ~ *iš kõ* aus etwas entweichen bzw. zu entweichen ſuchen. ~ *iš gelmiũ̃, iš kamìnų̃* aus den Tiefen, aus den Schornſteinen emporſteigen. *iš krūtìnės -žiasi atódūsiai* Seufzer entringen ſich der Bruſt. *jõ dvasià -žiasi iš tũ̃ ribų̃* ſein Geiſt ſucht dieſen Begrenzungen zu entfliehen. *žõdžiai pãtys -žėsi iš (jõ) lūpų* die Worte entfuhren ihm von ſelbſt. 15. (ſich) zum Ausdruck drängen, Ausdruck ſuchen. *tàvo jẽgos -žtė -žiasi* deine Kräfte ſuchen gebieteriſch Betätigung. *švìlpavimas -žtė -žėsi* das Pfeifen konnte nicht aufgehalten werden. *mūsų dárbo enérgija -žtė -žtųsi pervìrš platỹn* unſere Arbeitskraft würde eine viel zu weite Betätigung ſuchen. *vìskas, kàs kilójo paũkščio krūtìnę, -žėsi gìesme išeĩti* alles, was die Bruſt des Vogels bewegte, drängte ſich als Lied nach außen. *-žtė* ~ *oraĩ* nach außen drängen. 16. (auch *varžýtis*) ſich (um die Taille) ſchnüren. 17. = *varžýtis* 7—8.

veržtùkas, *-o* s. m. /2/ = *sukùtis* 4.

veržtùvas, *-o* s. m. /2/ 1. Vorrichtung zum Anziehen, zum Zuſammenpreſſen, (Schraub)zwinge f. 2. Schraubſtock m. 3. Bremsregulator m. 4. Reifbeuge f., -zieher m., -zwinge f. 5. pl. *veržtùvai* = *rištùvas* 4. — dim. *veržtuvėlis, -io* s. m. /2/.

vės dial. Ausſprache von *vėjas*.

vėsà, *-õs* s. f. /4/ 1. Kühle f., Friſche f. *pavėsio, ūksmės* ~ ſchattige Kühle. *vãkaro, vakarìnė* ~ abendliche Kühle. 2. friſches Lüftchen.

vėsalas, *-o* s. m. /1/ Kleiderhaken m., -rechen m.

vėsčioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. ~ *sparnaĩs* hin und wieder mit den Flügeln ſchlagen.

vėsdinimas, *-o* s. m. /1/ 1. Führenlaſſen n. 2. Verheiraten n. (*dukterų̃* der Töchter), Verſuch (m.) zu verheiraten.

vėsdinti *(-inu, -inau, -insiu)* I. v. tr. 1. führen laſſen. 2. ~ *kárvę* a) eine Kuh zum Stier *(prie jáučio, pas jáutį)* führen laſſen; b) eine Kuh beim Kalben warten, auf das Kalben der Kuh warten. 3. verheiraten bzw. zu verheiraten ſuchen (*dùkteris* die Töchter). II. v. intr. = *piršliáuti*. ‖ refl. *vėsdintis* 1. ſich führen laſſen. 2. ſich verheiraten laſſen.

vėsė̃, *-ės* s. f. /2/ (Volkslied) = (rlt.) *káimas* 1.

veséilė, *-ės* /1/ und **veséilia,** *-ios* /1/ s. f. (dial.) = (rlt.) *vestùvės* 1.

vẽselas m., *-à* f. adj. /3/ (Volkslied) = (rlt.) *liñksmas*.

vesẽlė, *-ės* s. f. /2/ (dial.) 1., auch pl. *vesẽlės* = (rlt.) *vestùvės* 1. *-ės žmónės* die Teilnehmer an einer Hochzeit. 2. Hochzeitsgeſellſchaft f. *visà* ~ die ganze Hochzeitsgeſellſchaft.

veselià, *-ėlios* s. f. /2/ (dial.) = (rlt.) *vestùvės* 1.

vesẽlija, *-os* s. f. /1/ (dial.) = (rlt.) *vestùvės* 1.

vesẽlininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ = (rlt.) *vestùvininkas*; *-kė*.

veselióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. (dial.) = (rlt.) *vestuviáuti*.

veselĩnas m., *-à* f. adj. /4/ (dial.) 1. = (rlt.) *liñksmas*. 2. voll Hochzeitserwartung, -geiſt.

vesélninkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/, auch **veselniñkas,** *-kė* /2/ = (rlt.) *vestùvininkas; -kė*.

vėsėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. kühl(er) werden.

vėsianti, *-čios* f. ptc. /1/ trächtig (von Kühen, Hündinnen, Schafen). *màno ãvys vìsos -čios* meine Schafe ſind alle trächtig.

vėsýbė, *-ės* s. f. /1/ = *vėsùmas* 1 (aber intenſiver). ~ *óro — konè šálta* es iſt ſo kühl, daß man faſt von Kälte ſprechen kann.

vėsỹklė, *-ės* s. f. /2/ = *vėduõklė* 1.

vėsìmas m., *-à* f. ptc. /3/ 1. zur Führung, zum Geleitetwerden auserſehen. 2. f. *vesimà* zur Heirat auserſehen.

vėsìmas, *-o* s. m. /2/ Kühlerwerden n., Sichabkühlen n.

vėsinamùmas, *-o* s. m. /2/ Gekühltwerden n.

vėsìnimas, *-o* s. m. /1/ 1. Kühlen n., Kühlung f., Kühlmachen n. 2. = *vėdìnimas* 1.

vėsìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. 1. (ab)kühlen. ~ *órą* die Luft abkühlen, erfriſchen. ~ *kařštį* das Fieber vertreiben. ~ *jaũsmą* das Gefühl ab-

kühlen. ~ *troškìmą, ùgnį* den Durſt, das Feuer löſchen. *-inamoji sistemà* Kühl(ungs)ſyſtem n., Klimaanlage f. 2. = *vėdìnti* 1. 3. jemandem Kühlung zufächeln (*vėduoklė* mit einem Fächer). ‖ refl. *vėsintis* = *vėdìntis*.

vėsintùvas, *-o* s. m. /2/ 1. Kühler m., Kühlvorrichtung f. 2. = *vėdintùvas* 2. 3. Klimaanlage f.

vėsis, *-io* s. m. /2/ Kühle f. *gaivìnantis* ~ erquickende Kühle.

vėslas, *-o* s. m. /1/ (dial.) Büſchel m., Haufen m.

veslùs m., *-ì* f. adj. /4/ = *vadùs* 1—2.

vėsmẽ, *-ės* s. f. /4/ kühler (ſchattiger) Ort.

vėsókas m., *-a* f. und n. adj. /1/; *-ai* adv. ziemlich kühl. *jaũ -a es* iſt ſchon ziemlich kühl.

vestãlė, *-ės* s. f. /2/ Veſtalin f.

vėstė, *-ės* s. f. /2/ = (rlt.) *liemėnė* 1.

vėstelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. 1. ſich ein wenig abkühlen. 2. (von Bier) ein wenig ſchal werden. 3. = *móstelėti*.

vėsterėti = *vėstelėti*.

vèsti *(vedù, vedžiaũ, vèsiu)* I. v. tr. 1. führen (ein Kind an der Hand, eine Kuh am Strick, ein Pferd am Zaum). ~ *kã už rañkos* jemand an der Hand führen. ~ *ùž pavãdžio* am Leitſeil führen. *kad ãklas ãklą vėda* wenn ein Blinder einen Blinden führt. *kárvė pasìdavė vedamà* die Kuh ließ ſich leicht führen. ~ *kãmuolį* (ſportl.) dribbeln. *laĩko dvãsios vėdamas* dem Zuge der Zeit gehorchend. *gerũ nórų vėdamas* von guten Abſichten geleitet. 2. (wohin) führen (*į kã* in etwas hinein, *ĩ pagìndą* in Verſuchung, *į šùnkelius* auf Abwege, *į laĩvą* auf ein Schiff, *į nãmą* ins Haus hinein, *ĩ kovõs laũką* auf das Schlachtfeld, *į mũšį* in die Schlacht, *į tuřgų* auf den Markt, *pas kã* zu jemandem, *ant kõ* auf etwas hinauf, *prie kõ* zu etwas, *prie kártuvių* zum Galgen hin, *prie altõriaus* zum Altar). ~ *ĩ pavõjų, ĩ kalėjimą* in Gefahr, ins Gefängnis bringen. ~ *pakalnìui, žemỹn* hinabführen. ~ *aukštỹn* hinaufführen. ~ *į pìktą* zum Böſen verleiten. *didýbė į gẽrą nèveda* (Sprw.) Hochmut führt nicht zu Gutem (Hochmut kommt vor dem Fall). ~ *laĩvą į úostą* ein Schiff einlotſen, in den Hafen führen. ~ *pỹktin* in Zorn treiben, zornig machen. *nevèskit manẽs pỹktin!* macht mich nicht zornig! ~ *vaĩką pirmõsios išpažintiẽs* ein Kind zur erſten Beichte führen (zulaſſen). *kuř norėsi, teñ galėsi jã̀* ~ du kannſt ſie hinführen, wohin du willſt. *spìrias kaĩp ožỹs į tuřgų vėdamas* (Redensart) er widerſetzt ſich wie ein Ziegenbock, der zu Markt geführt wird. *nesipriešìno vėdamas ĩ namùs* er ließ ſich willenlos in das Haus (hinein)führen. ~ *árklius ganýti, gìrdyti* die Pferde auf die Weide, zur Tränke führen. ~ *pardúoti* auf den Markt zum Verkauf führen. ~ *šókti* zum Tanz führen. ~ *gulti* zum Schlafen (ins Schlafzimmer) führen. ~ *žudýti* zur Hinrichtung führen. 3. führen (als Hilfswort von allgemeiner Bedeutung). ~ *atsakomýbę, bỹlą, derýbas, dienóraštį, giñčą, kalbą, kãrą, kõvą, mókslìškus pasikalbėjimus, paleistuvìngą gyvẽnimą, protìngą polìtiką, reĩkalus, sąrašą, sąskaitą, skaĩčių, susirašinė̃jimą, tárdymą* Abrechnung, einen Prozeß, Verhandlungen, ein Tagebuch, Streit, das Wort, Krieg, einen Kampf, gelehrte Beſprechungen, ein laſterhaftes Leben, vernünftige Politik, die Geſchäfte (die Sache), ein Verzeichnis, die Rechnung, die Liſte (Stammrolle), Briefwechſel, eine Unterſuchung führen. *ùkį* ~ ſ. *ùkis* 1. ~ *prekýbą, propagándą* Handel, Propaganda treiben. *rùsų kalbà* ~ *knygàs* die Bücher (Protokolle, Buchhaltung) in ruſſiſcher Sprache führen. ~ *pãžintį* Bekanntſchaft pflegen. 4. (eine Veranſtaltung, Zeremonie, Anſtalt, Organiſation) leiten (*bendrovę* eine Genoſſenſchaft, *kooperatỹvą* eine Konſumgenoſſenſchaft, *mokỹklą* eine Schule, *pósėdį* eine Sitzung, *prieglaudą* ein Fürſorgeheim, *susirinkìmą* eine Verſammlung). *màno vedamóji mokyklà* die von mir geleitete Schule. ~ *chòrą* einen Chor dirigieren. ~ *šõkį* einen Tanz anführen. ~ *šokiùs* das Tanzen (bei einer Veranſtaltung) leiten. ~ *tvařką* für Ordnung ſorgen, in leitender Stellung ſein, das Geſchäft (die Wirtſchaft) leiten. 5. lenken (*laĩvą* ein Schiff). 6. anführen (*bũrį* eine Schar, *kariúomenę* das Heer). *výrai vedamì Domìjõno* unter der Anführung von Damian ſtehende Männer. ~ *tráukinį* Zugführer ſein. 7. ~ *daĩną* (im Chor) vorſingen, als Erſter ſingen. 8. (einen Weg) bauen, (eine Leitung) legen, (eine Linie) ziehen. ~ *vagàs* Furchen ziehen. ~ *rìbą, sienà* eine Grenze ziehen, feſtſetzen. ~ *sienas* die Wände (eines Neubaus) aufführen,

-richten. ~ *kãminą* einen Schornſtein errichten. ~ *ãdinį* mit der Nähnadel einen Stich machen (beim Nähen). ~ *elèktrą, telefònų* eine elektriſche Leitung, Telefonleitung legen. ~ *geležìnkelį* eine Eiſenbahn bauen. 9. herführen, -bringen. *štaĩ mẽs vẽdame nykštùką, kókio támsta nesì mãtęs* da bringen wir einen Zwerg, wie Sie noch keinen geſehen haben. *vestè atvèsk!* bring ihn perſönlich her! *kalbà kalbą vẽda* ein Wort führt zum andern, ein Wort bringt das andre. 10. wegführen. ~ *šalìñ* daſſ. ~ *į šãlį, į pãšalį* zur Seite nehmen. *vẽdė jį̃ vìs tolỹn iř tolỹn nuo miẽsto* ſie führten ihn immer weiter und weiter von der Stadt weg. 11. ~ *iš kõ* aus etwas heraus-, fort-, weg-, abführen (*iš sãlės* aus dem Saale, *ìš namų̃* aus dem Hauſe). ~ *ìš rikiuõtės* ſ. *rikiuõtė* 3. *vestè išvèsti iš sãlės* mit Gewalt aus dem Saal ſchaffen. 12. ~ *iš kẽlio* vom rechten Weg abbringen, auf Abwege bringen. ~ *iš prõto* um den Verſtand bringen. ~ *iš kantrýbės* machen, daß jemandem die Geduld ausgeht. 13. ~ *iš kõ* (ſein Geſchlecht, ein Wort) her-, ableiten von. 14. ~ *kẽlią* den Weg weiſen, zeigen. *àš pirmà lẽksiu, kelẽlį vèsiu* ich werde vorausfliegen und euch den Weg weiſen. *kumeláitė žabaláitė vẽda kẽlią bè vadẽlių* (Rätſel) eine blinde Stute fährt den Weg ohne Zügel (ein Boot). 15. heiraten (vom Manne geſagt). ~ *žmóną, móterį, pãčią* daſſ. *tẽvas vẽdė añtrą pãčią* der Vater heiratete zum zweitenmal. *vèsk sáu išmintìngą žmóną* heirate eine vernünftige Frau! ~ *karãliaus dùkterį* die Königstochter heiraten. *jìs yrà vẽdęs màno sẽserį* er iſt mit meiner Schweſter verheiratet. *ją̃ vedžiaũ, kaĩ jì bùvo devyniólikos mẽtų* ich heiratete ſie, als ſie neunzehnjährig war. *jõ duktẽ dár nevedamà* ſeine Tochter iſt noch nicht heiratsfähig. 16. (von Säugetieren, Schlangen, Vögeln) *vaikùs* ~ Junge werfen, Junge haben. ~ *vilkiũkščius* (von der Wölfin) wölfen, welfen. 17. = *perẽti* 1. 18. (dial.) = *gimdýti*. 19. (Früchte) tragen. *šimteriópą grū́dą žẽmė vẽdė* der Boden trug hundertfältige Frucht. *aukštaĩ žýdi, žemaĩ vaisiùs vẽda* (Rätſel) es blüht oben, trägt aber (die Früchte) unten (die Kartoffelſtaude). II. v. intr. 1. heiraten (vom Mann), ſich verheiraten, ſich verehelichen. ~ *iš naũjo* ſich wiederverheiraten. *añtrą kartą nebèvedžiau* ich habe nicht wiedergeheiratet. *dár ne peř seniaĩ vedeĩ* du biſt noch nicht lange verheiratet. *jáunas vẽdęs ilgiaũ gyvénsi* jung geheiratet lebt lang. *mirštamaĩ nóri* ~ er will um jeden Preis heiraten. *galį̃s, gãlintis* ~ eheſähig. *geraĩ, turtìngai* ~ eine gute Partie machen. 2. (von Tieren) werfen, Junge haben. *avìs vẽdė trynaĩ* das Schaf hat Drillinge geworfen. 3. (Früchte) tragen (von Bäumen, Gärten). *šìta kriáušė jaũ antrì mẽtai vẽda* dieſer Birnbaum trägt ſchon zum zweitenmal. 4. (von einem Weg u. dgl.) gehen, führen. *pãupiu vẽda takẽlis* ein Fußpfad geht den Fluß entlang. *kẽlias vẽdė per mìšką* der Weg zog ſich durch den Wald. *kẽlias vẽdė į káimą* der Weg führte ins Dorf. *platùs kẽlias vẽda į prãgarą* der breite Weg führt zur Hölle. *vienos dùrys vẽdė į klėtãitę, kitos į dìdžiąją klė̃tį* die eine Tür führte in den kleinen Speicher, die andere in den großen. *išẽjo, kuř kójos vẽda* er ging aus, wohin (ihn) die Füße führten (d. h. trugen). *jìs bẽgo kur ãkys vẽda* er lief, wohin ihn die Augen wieſen (geradeaus, in die weite Welt hinaus). 5. *pirštù* ~ *nuo vìeno žõdžio į kìtą* den Finger von einem Wort zum andern führen (beim Leſen). *akimìs* ~ die Augen herumſchweifen laſſen; herumſchauen. 6. vorſingen, die führende Stimme ſingen, (beim Singen) anführen. — frequ. zu I 1—2, 7—8, 10—13, 16, 19; II 2—3, 5—6 *vedinẽti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*. — intens. zu I 1—2, 7—8, 11—13, 18; II 5—6 *vedžióti* und *vadžióti (-óju, -ójau, -ósiu)*; dial. *vadýti (-daũ, -džiaũ, -dýsiu)*. *àš dažnaĩ vedžiódavau ją̃ pasiváikščioti* ich führte ſie oft ſpazieren. *vedžióti keliùs, geležìnkelius* Wege, Eiſenbahnen bauen. *vedžióti elèktros laidùs* elektriſche Leitungen legen. (Volkslied) *àš labaĩ gražiùs vaikeliùs vedžióčiau* ich würde ſehr ſchöne Kinderchen gebären. ‖ refl. *vèstis* 1. (auch *vedžiótis*) = *vèsti* I 1—2, 8, 10—13, 15—17 (mit ſich, zu ſich, für ſich, Eigenes). ~ *ką̃ (už rañkos)* jemand an der Hand, unter dem Arm führen. ~ *sù savimì* mitführen. ~ *árklį prie šóno* ein Pferd an der Seite (mit ſich) führen. *atẽjo výras vèsdamasis jaunikáitį* es kam ein Mann in Begleitung eines Jünglings. *dvìratį* ~

das Fahrrad neben ſich her ſtoßen. ~ *kã namõ* jemand (oder ein Tier) zu ſich nach Hauſe führen, bringen. *vėdėsi kárvę į turgų* er war auf dem Wege zum Markt mit einer Kuh. ~ *kã į kráutuvę, į restorãną* jemand in einen Kaufladen, in eine Gaſtſtätte führen. *draũdžiama ~ šunìs į kráutuvę* es iſt verboten, Hunde in den Laden mitzubringen. ~ *bičiùlį (añt) alaũs, (ant) pùskvortės* einen Freund zu einem Glas Bier, zu einer Halbflaſche (Branntwein) mitnehmen. 2. mit ſich (fort)nehmen, mitnehmen. *vèskis iř manè kartù!* nimm auch mich mit dir! *vèskis vaikeliùs!* nimm die Kinder weg von hier! 3. ſich führen laſſen. 4. = *vèsti* II 1. 5. gelingen; beſſer *sèktis. kaĩp táu vėdasi mókslas?* wie geht es dir mit dem Studium? in der Schule? 6. ſich (einander) heiraten. *vèskimės!* heiraten wir! 7. für etwas gelten wollen und ſich danach benehmen. *didžiù* ~ großtun, große Töne reden. *jìs vėdėsi vertìngu, didžiaĩ, rimtaĩ* er ſuchte ſich Anſehen zu geben. ~ *ponù* den großen Herrn ſpielen.

vėsti *(vėstu, vėsau, vėsiu)* v. intr. 1. kühl(er) werden, ſich abkühlen. *óras -sta* die Luft wird kühl. *vakarė pradėjus* ~ am Abend, als es anfing kühler zu werden. 2. = *stalbti.* ~ *iš galvõs* dem Gedächtnis entfallen.

vestibiùlis, *-io* s. m. /2/ Veſtibül n., Vorhalle f.

vèstinas m., *-à* f. adj. /3/ 1. wer (was) geführt werden muß. 2. *-à mergà* heiratsfähiges, zum Heiraten paſſendes (wünſchenswertes) Mädchen.

vestinùmas, *-o* s. m. /2/ Heiratsfähigkeit f. (der Frau).

vestìnis m., *-ė* f. adj. /2/ geführt.

vestùvės, *-ių* s. f. pl. /2/ 1. Hochzeit f., Hochzeitsfeier f., ≈feſt n. *sidabrìnės* ~ ſilberne Hochzeit. *sutařti -ės* ſ. *sutařti* I 3. *(pa)darýti -ės* Hochzeit machen (halten); heiraten. *švęsti -ės* Hochzeit feiern. *atšókti -ės* die Hochzeit mit Tanz feiern. ~ *bùvo atšóktos tą pãčią diẽną* am ſelben Tag wurde die Hochzeit mit Tanz gefeiert. *-ės (iš)kélti, reñgti, ruõšti* eine Hochzeitsfeier veranſtalten (*kám* für jemand). *-ių ãpeigos, dainà, dienà, išvakarės, kėlìmas, papročiaĩ, pókylis, rũbai* Hochzeitszeremoniell n., ≈lied n., ≈tag m., ≈vorabend m., ≈feier f., ≈gebräuche m. pl., ≈mahl n., ≈gewand n. *-ių suknẽlė* Hochzeits≈, Brautkleid n. *pirktìnės, vogtìnės* ~ Kauf≈, Raubheirat f. 2. = *pulkas* 5. — dim. *vestuvẽlės, -ių* /2/, *vestuvìkės, -ių* /2/ s. f. pl.

vestuviáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. Hochzeit feiern.

vestùvininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ 1. Hochzeitsteilnehmer(in), ≈gaſt m., Teilnehmer(in) am Hochzeitszug. 2. pl. *vestùvininkai* Hochzeitsteilnehmer pl., ≈gäſte pl., ≈geleite n., ≈geſellſchaft f. 3. wer oft auf Hochzeiten geht.

vestùvinis m., *-ė* f. /1/, auch **vestuvìnis,** *-ė* /2/ adj. zur Hochzeit gehörig, Hochzeits≈, hochzeitlich. *-is žiedas* Hochzeits≈, Ehering m. *-ė sutartìnė* bei einer Hochzeit geſungener Rundgeſang. *-ė suknià, suknẽlė* Hochzeits≈, Brautkleid n. *-ė dainà, dovanà, puotà* Hochzeitslied n., ≈geſchenk n., ≈mahl n. *-iai drabùžiai, papročiaĩ* Hochzeitskleidung f., ≈gebräuche m. pl. *-ės ãpeigos* Hochzeitszeremoniell n.

vestùviškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. hochzeitlich, wie bei einer Hochzeit üblich.

vėsulas, *-o* s. m. /1/ (dial.) 1. = *rieklės.* 2. Kleiderſtange f.

vėsulas, *-o* s. m. /3/ (dial.) = *viesulas.*

vėsulỹs, *vėsulio* s. m. /3/ (dial.) leichter Windſtoß, Wirbelwind.

vėsumà, *-õs* s. f. /3 *vė-*/ 1. kühle Zeit. 2. Kühle f., Friſche f., kühle Luft. *naktiẽs, šiáurės* ~ die Kühle der Nacht, des Nordens. *drėgnà* ~ feuchte Kühle. 3. kühler Ort. 4. = *vėsùmas* 1. *vandeñs* ~ die Kühle des Waſſers. — dim. *vėsumẽlė, -ės* s. f. /2/.

vėsùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Kühlſein n. *kóks ~!* wie kühl es iſt! 2. = *vėsumà* 2. *gaivìnamas* ~ erquickende Kühle. *rýto* ~ Morgenfriſche f. *bangà -ù úžtelėjo* ſ. *úžtelėti* 1. — dim. *vėsumẽlis, -io* s. m. /2/.

vėsumẽlė ſ. *vėsumà.*

vėsumẽlis ſ. *vėsùmas.*

vėsúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. kühlen Wind machen (*kuõ* durch Schwingen von etwas).

vėsùs m., *-ì* f., *-ù* und (dial.) *vėsu* n. adj. /4/; *vėsiai* und *vėsiaĩ* adv. 1. kühl. *-ùs rýtas, ruduõ, vėjas* kühler Morgen, Herbſt, Wind. *-ùs óras* kühle Luft. *-ùs kambarỹs, óras, vėjẽlis* kühles Zimmer, Wetter, Lüftchen. *-ì drėgmė, naktìs* kühle Feuchtigkeit, Nacht. *-ì paùnksmė* kühler Schatten. *miškė bùvo -ù* im Wald war es kühl. *vėsiai gulėti* im Kühlen, an einem

kühlen Ort ſchlafen. 2. Kühle gebend (z. B. von ſchattigen Bäumen).

vešėjimas, *-o* s. m. /1/ 1. üppiges, kräftiges, ſchnelles Wachſen (*gerojė žėmėje* in gutem Erdboden). 2. Gedeihen n. 3. Blühen n. (des Geſchäfts).

vešėti *(-šù* und [dial.] *-šėju, -šėjau, -šėsiu)* v. intr. 1. üppig, kräftig, ſchnell wachſen. 2. (gut) gedeihen. 3. ſich guter Geſundheit erfreuen. 4. (vom Geſchäft) blühen.

vešlėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. üppiges, kräftiges, ſchnelles Wachstum annehmen.

vešlùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Üppigkeit f., üppiger Wuchs, üppiges Wachstum. *mėdžio lāpų ~* grüne Pracht der Baumblätter. *āvižos be jókio -o* der Hafer zeigt gar kein Wachstum, kein Wachsvermögen. 2. = *tarpùmas* 1.

vešlùs m., *-ì* f., *-ù* n. adj. /4/; *-iaĩ* adv. 1. (von Pflanzen) üppig wachſend, üppig gedeihend, üppig (grün). *-ì dobiliena* üppig grüner Kleeacker. *-ì žolė* üppiges Gras. *-ùs žiedas* üppige, volle Blüte. *-ì gėlė* üppige Blume. *-ùs mėdis* Baum mit üppiger Krone. *vėšlūs apyniaĩ* üppig gedeihender Hopfen. *vėšlūs vynuogýnai* üppig gedeihende Weinberge. *-iaĩ áugti, žėlti* üppig wachſen, wuchern. *-iaĩ sužėlusi, žėlianti pieva* mit üppigem Grün überwachſene Wieſe. *visì augalaĩ -iaĩ žaliāvo* alle Pflanzen ſtanden in üppigem Grün da. *-iaĩ sužėlę žalumýnai* üppig gewachſenes grünes Gewächs. *krūmai -iaĩ kerójasi* die Sträucher breiten ſich üppig aus. 2. = *tarpùs* 1. 3. *-ì kiaũlė* Schwein, das viele Junge wirft.

vešùmas = *vešlùmas.*

vešùs m., *-ì* f. adj. /4/; *-iaĩ* adv. = *vešlùs.*

vėtas, *-o* s. m. /2/ = *vėto.*

vetāvimas, *-o* s. m. /1/ Vetieren n.

veterānas, *-o* s. m. /2/; *-nė, -ės* s. f. /2/ 1. Veteran(in): a) alter, kampferprobter Soldat; b) ehemaliger Soldat, Kriegsteilnehmer(in). *piliėtinio kāro -as* Bürgerkriegs-Veteran. 2. alter, erfahrener Arbeiter auf irgendwelchem Gebiete. *mókslo -as* alter, erfahrener Wiſſenſchaftler. 3. *tautõs -as* (ehemaliger) Vorkämpfer für völkiſche Selbſtändigkeit.

veterinãras, *-o* s. m. /2/; *-rė, -ės* s. f. /2/ Tierarzt m., -ärztin f.

veterinārija, *-os* s. f. /1/ Tierheilkunde f., Veterinärmedizin f. *-os ligóninė* Tierſpital m., -klinik f. *-os gýdytoja(s)* = *veterinãras; -rė. -os fakultètas* veterinärmediziniſche Fakultät.

veterinārinis m., *-ė* f. adj. /1/ tierärztlich, tierheilkundlich, veterinärmediziniſch.

veterināriškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. 1. nach der Art des Tierarztes. 2. = *veterinārinis.*

veterinõrius, *-iaus* s. m. /2/; *-rė, -ės* /2/ = *veterinãras; -rė.*

vėtikas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ = *vėtytojas; -ja.*

vėtyklà, *-ỹklos* s. f. /2/ Platz, wo geworfelt wird.

vėtỹklė, *-ės* /2/, dial. **vėtyklẽ,** *-ẽs* /3 *vė-*/ s. f. 1. Worfelmaſchine f. 2. Worfel f., Worf(el)ſchaufel f., Getreide-, Kornſchwinge f. *javų ~* dasſ. 3., auch *~ drobùlė* großes Tuch zum Tragen von Stroh oder (beim Einfahren des Getreides) als Bodenbelag im Wagen. 4. *plùnksnos ~* Federwedel m., Fahne (f.) einer Feder.

vėtymas, *-o* s. m. /1/ 1. Worfeln n. (des Getreides). 2. ſchnelles Treiben, Jagen. 3. Tragen n. (von etwas Schwerem).

vėtyti *(-tau, -čiau, -tysiu)* v. tr. 1. (Getreide) worfeln, ſchwingen, wannen. *vėtomoji mašinà* Worfelmaſchine f. *jìs ir vėtytas ir mėtytas* (Redensart) er hat alles mögliche erlebt (durchgemacht). *dỹkąją ~* (Redensart) dummes Zeug ſchwatzen, fabeln. *bùvo mėtomas ir vėtomas visókių vyresnỹbių* er war der Willkür von allerhand Vorgeſetzten preisgegeben. 2. ſchnell treiben, jagen. 3. austreiben. *~ sielą iš kūno* die Seele aus dem Körper austreiben. 4. (etwas Schweres) tragen. 5. (Speiſe mit der Eßgabel) aufſpießen, (in den Brei mit dem Löffel) tüchtig dreinhauen; vgl. *užvėtyti* I 2. 6. verklopfen, -hauen. *káilį kám ~* jemandem das Fell gerben. ‖ refl. *vėtytis* 1. = *vėtyti* 1 (für ſich, Eigenes). 2. geworfelt werden.

vėtytinis m., *-ė* f. adj. /1/ geworfelt.

vėtytojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Worfler(in).

vėtytùvas, *-o* s. m. /2/ = *vėtỹklė* 1.

vėto s. m. indecl. Veto n. *~ tėisė* Einſpruchsrecht n.

vėtra, *-os* /1/, dial. **vėtrà,** *-õs* /4/ 1. s. f. Sturm m., Sturmwind m. *baisì ~* fürchterlicher Sturm. *revoliùcijos ~* Sturm der Revolution. *šėlstančios rudeñs -os* tobende Herbſtwinde. *-ų karalienė* (im Märchen) Frau Holle. *sùk jį̃ ~!* (Verwünſchung) zum Kuk-

fuck mit ihm! 2. s. m. f. = *vėjavaikis; -kė*. — dim. (poet.) *vėtrėlė, -ės* /2/, *vėtrùžė, -ės* /2/ s. f. böſer Sturm. *kàs dienėlė vìs vėtrėlė* jeden Tag gab es wieder einen böſen Sturm. *vėtrùžė ũžė* der Sturm toſte. *šakàs láužo vėtrùžė, vėtrùžė* der heftige Sturm knickt die Äſte.

vėtragalvis, *-io* s. m. /2/; *-vė, -ės* s. f. /2/ = *vėjavaikis; -kė*.

vėtrakojis m., *-ė* f. adj. und subst. /1/ (dial.) wer beim Gehen die Beine ſeitwärts ſchleudert.

vėtralauža, *-os* /1/ 1. s. f. = *vėjavarta* 1—2. 2. s. m. f. = *padáuža*.

vė̃tras, *-o* s. m. /4/ (dial.) = *vėtra* 1.

vėtrauti *(-auju, -avau, -ausiu)* v. intr. 1. (vom Wetter) ſtürmen. 2. (übtr.) toben.

vėtrėlė ſ. *vėtra*.

vėtrinė, *-ės* s. f. /1/ 1. = *vėjinė*. 2. (archit.) Windriſpe f.

vėtrìngas und **vėtringas** m., *-a* f. adj. /1/ reich an Stürmen, mit vielen Stürmen. *-a naktìs* ſtürmiſche Nacht. *-as pavãsaris* ein Frühling voller Stürme.

vėtringùmas, *-o* s. m. /2/ *rudeñs* ~ die große Anzahl von Stürmen im Herbſt, ſtürmiſcher Herbſt.

vėtrininkas, *-o* s. m. /1/ = *vėtrinė* 2.

vėtrinis m., *-ė* f. adj. /1/ Sturmwind betreffend. *-ė lentà* = *vėjinė*.

vėtrólaužis, *-io* s. m. /1/ = *vėjavarta* 2.

vėtrotas m., *-a* f. adj. /1/ = *vėtrìngas*.

vėtrunga, *-os* s. f. /1/ = *vėjarodis*.

vėtrungė, *-ės* s. f. /1/ = *vėjarodis*.

vėtruotas m., *-a* f. adj. /1/ = *vėtrìngas*.

vėtrùžė ſ. *vėtra*.

vetúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. vetieren, gegen etwas ſein Veto einlegen.

vẽtušas m., *-à* f. adj. /3/ (veralt.) (ſehr) alt, bejahrt.

vẽtušis, *-io* s. m. /1/; *-šė, -ės* s. f. /1/ (veralt.) 1. alter Ochſe bzw. alte Kuh. 2. adj. = *vẽtušas*.

vetùšis, *-io* s. m. /2/ (dial.) Kirchenälteſter.

vėveris, *-ių̃s* s. f. /3 *vė-*/ (dial.) = *vovorė̃*.

veverklė, *-ės* s. m. f. /3 *vė-*/ (dial.) = *nárna*.

vėversỹs, *vėversio* s. m. /3/ (dial.) = *vieversỹs*. — dim. *vėversė̃lis, -io* s. m. /2/.

vė̃volis, *-io* s. m. /1/ (dial.) = *vė̃pla* 1.

vėzdas *-o* s. m. /2/ (langer) derber Stock, Knüppel m., Knüttel m., Prügel m. *-ù dúoti, dróžti, smõgti* mit einem Knüppel dreinhauen (*kám* auf jemand). *ąžuolìnis* ~ Knüppel aus Eichenholz. *bepìgu šunìs gìntis, kad -ą turì rañkoj* (Sprw.) es iſt leicht, ſich der Hunde zu erwehren, wenn man einen Knüppel in der Hand hat.

vėzdmušė̃, *-ės* s. f. /3 *vė̃-*/ (veralt.) Prügelſtrafe f.

vėzdras, *-o* s. m. /2/ (dial.) = *vėzdas*.

vezgurniúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. (dial.) in eigenartiger Sprache reden.

vezìras, *-o* s. m. /2/ = *vizìris*.

vėža = *vieža*.

vėžà, *-õs* s. f. /4/ (dial.) = *vėžė̃* 1.

vėžáitis ſ. *vėžỹs*.

vėžamas m., *-à* f. /3/ 1. ptc. ſ. *vèžti*. 2. adj. fahrbar. *-as turtas* bewegliche Habe, Mobilien pl.

vėžauniñkas, *-o* s. m. /2/ = *vėžiùkas* 2.

vėžauti *(-auju, -avau, -ausiu)* und **vėžáuti** *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. (dial.) = *vėžiáuti*.

vėžčioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. in einem fort kleine Mengen fahren.

vėždinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. fahrend befördern laſſen. 2. (die Ernte) einfahren laſſen. 3. zum Fahren bringen, fahren machen. ‖ refl. *vėždintis* = *vėždinti* (für ſich, Eigenes).

vėžė̃, *-ės* s. f. /4/ 1. (Rad-, Wagen-, Schlitten)geleiſe n., Rad-, Fahrgleis n., Wagen-, Rad-, Schlittenſpur f. *rõgių vėžės* Schlittenſpuren. *vežìmo* ~ Wagenſpur. *eĩti kienõ -ėmìs* jemandes Spuren folgen, jemand nachahmen. *eĩti sàvo -ėmìs* ſich auf ſich ſelbſt verlaſſen. ~ *į vėžę* Spur auf Spur, in der gleichen Spur folgend. *-ėmìs sèkti* den Spuren folgen. *-ės pravažiúoti, palìkti* Spuren zurücklaſſen. 2. (übtr.) Geleiſe n. *išeĩti, iškrỹpti, išklýsti iš -ės, iš -ių̃* aus dem Geleiſe kommen. *išmùšti iš -ės, iš -ių̃* aus dem Geleiſe bringen. *grį̃žti į normaliàs, į sendà -ės* wieder ins Geleiſe kommen. *nukreĩpti pãšnekesį į kitàs -ės* dem Geſpräch eine andere Richtung geben. *pakrỹpti kitomìs -ėmìs* eine andere Richtung nehmen. 3. pl. *vėžės* Bahngleis n. *-ių̃ plõtis* Spurweite (f.) des Gleiſes (der Schienen). — dim. *vėžė̃lė, -ės* s. f. /2/.

vežėčia, *-os* s. f. /1/ 1. Leiter (f.) bzw. Seitenbrett (n.) am Leiterwagen. 2. die untere Längsſtange an der Leiter des Leiterwagens. 3. (dial.) = *vežėčios* 1. 4. (poet.) Kutſche f.

vežėčios, *-ių̃* /1/, dial. *-ių̃* /3/ s. f. pl. 1. Fuhrwerk n., (Bauern)wagen m.

penktàsis rãtas -iose das fünfte Rad am Wagen. *tiñka tiek, kiek -ioms peñktas rãtas* es paßt wie ein fünftes Rad zum Wagen. *vienas akėčias, kìtas -ias* (Redensart) ſie reden aneinander vorbei (wörtl.: der eine ſpricht von der Egge, der andere vom Wagen). 2. Dung-, Miſtkarren m. 3. Fuhre f., Gerümpelfuhre f., Fuder n. 4. Teil (m.) des Wagens über den Rädern, Wagengeſtell n. 5. Chaſſis n., Fahrgeſtell n. (des Kraftwagens). — dim. *vežėtėlės, -ių* s. f. pl. /2/.

vežėjapalaikis, *-io* s. m. /1/ lumpiger, armſeliger Fuhrmann, Droſchkenkutſcher.

vežėjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ 1. Fahrer(in), Fuhrwerkslenker(in). *vežìmo ~* Wagenlenker(in). 2. = *vežìkas; -kė* 1. 3. = *vežìkas; -kė* 2. *dvãro -as* herrſchaftlicher Kutſcher.

vežėjáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. = *vežikáuti* 1.

vežėjiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *vežìkiškas* 1.

vežėlė, *-ės* s. f. /2/ = *vogõnas.*

vėžėlė, *-ės* s. f. /2/ 1. ſ. *vėžė.* 2. = *velkė* 8.

vėžėlis ſ. *vėžỹs.*

vežėnà, *-õs* s. f. /3 vẽ-/ Fahrhabe f., -gut n., Fuhre f.

vežėtėlės ſ. *vežėčios.*

vežėti, gew. *pavežėti,* ſ. d.

vėžėti, gew. *pavėžėti,* ſ. d.

vežėtys, *-čių* /1/, dial. *-čių* /3/ s. f. pl. = *vežėčios* 1—2.

vežià, *-õs* s. f. /4/ (altlit.) = *vieža.*

vėžiãgyviai, *-ių* s. m. pl. /1/ Kruſten-, Krebstiere n. pl. (crustacea).

vėžiakūniai, *-ių* s. m. pl. /2/ = *vėžiãgyviai.*

vežiãtė, *-ės* s. f. /2/ (dial.) = *vežìmas* 1.

vėžiáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. Krebſe fangen, krebſen. *eĩti ~* auf den Krebsfang gehen.

vėžiãvimas, *-o* s. m. /1/ Krebsfang m.

vėžiena, *-os* s. f. /1/ Krebsfleiſch n.

vežikas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ 1. Fuhrmann m. *sunkìnis (sunkùsis) -as* Laſtwagenfahrer, Laſtfahrer. *lengvìnis (lengvùsis) -as* Fuhrmann für leichte Fracht. 2. Kutſcher(in), Droſchkenkutſcher(in). *samdomas, samdýtas -as* Lohnkutſcher. *-o sėdỹnė* Kutſchbock m. 3. = *vežėjas; -ja* 1. 4. *vežìkas* Mietskutſche f., Droſchke f., Fiaker m. *-ù važiúoti* mit einer Droſchke, einem Fiaker fahren.

vežikáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. 1. als Fuhrmann, (Lohn)kutſcher tätig ſein; Fuhrmann, (Lohn)kutſcher ſein. 2. kutſchieren, (als Kutſcher oder Lenker) fahren, das Geſpann lenken, den Fuhrmann ſpielen.

vežikinis m., *-ė* f. adj. /1/ einen Fuhrmann, (Lohn)kutſcher betreffend.

vežikiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. 1. fuhrmanns-, kutſcherartig. 2. im Fuhr-, Kutſcherdienſt ſtehend. *-as arklỹs* Kutſchpferd n.

vežimáitis ſ. *vežìmas.*

vežìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Wagen m., Fuhrwerk n. *vienkiñkis, porìnis (dviẽm arkliaĩs kinkýtas) ~* Ein-, Zweiſpänner m. *dvisėdis ~* Zweiſitzer m. *dvirãtis ~* zweirädriger Wagen, Karren m. *bagãžo, gardìnis, gėdulo, ìškilmių, karìnis (kovõs), lenktỹnių (lenktỹninis), ligóniams vėžti, mėšlo (mėšlìnis), numìrėliams vėžti, srùtų (srùtoms vėžti), šiẽnvežis (šiẽno) ~* Gepäck-, Leiter-, Trauer-, Triumph-, Streit- (Kampf-), Renn-, Kranken-, Miſt-, Leichen-, Jauche-, Heuwagen. *samdomas ~* Mietfuhrwerk. *įkinkýti į̃ -ą* vor (an) den Wagen ſpannen. *-ė* auf dem (Laſt)wagen. *-o ašìs, gardìs, lipỹnė, rãtas, rodìklis, stõvas, vėžės* Wagenachſe f., -leiter f., -tritt m., -rad n., -beichſel f., -gerüſt f., -ſpur f. *-ų judėjimas* Wagenverkehr m. *-ų dirbtùvė = rãtinė* 2. *-ų stãtymas* Spanndienſt m. *-ų -ai* ein Strom (eine große Menge) von Wagen. *daũg -ù vėža* (Sprw.) mit einem Wagen kann man viel befördern. *apsirikìmas — ne šiẽno ~* ein Irrtum iſt kein Heufuder (d. h. iſt eine Kleinigkeit). *~ sunkėsnis prieš kálną* (Sprw.) bergan iſt der Wagen ſchwerer. *kienõ -ė sėdi, tõ ir giesmę giedi* mit folgenden Abarten: *kienõ (kokiamė) -ė važiúoji, tõ (tókią) ir giesmę giedók* oder *dainą dainúok* (Sprw.) in weſſen Wagen du ſitzeſt (fährſt), deſſen Lied mußt du auch ſingen. 2. (dial.) Fahrzeug n. (ſowohl Wagen als auch Schlitten). 3. Wagenvoll m., Fuhr-, Wagenladung f., Fuder n., Fuhre f. *~ kviečių, málkų, rugių, šiẽno, žãbų* eine Wagenladung Weizen, (Brenn)holz, Roggen, Heu, Reiſig. *-ais* fuderweiſe. *vienu -ù parvėžti* in einer einzigen Fuhre einfahren. *iš ãdatos -ą priskáldo* ſ. *priskáldyti* 2. *vaikų ~* (übtr.) eine große Menge von Kindern. *ne -ą gáusi* du wirſt nicht viel erhalten. *ne -ą dãvė* ſie gaben wenig. *-o neįveĩs* ſie werden nicht viel geben. 4. Fahren n., Befördern (n.) mit Fuhrwerk,

Transportieren n. *málkų ~* Holzfahren n. *akmenų̃, rą̃stų ~* das Fahren von Steinen, Baumſtämmen (Balken). *sviesto ~ į tuřgų* Zumarktefahren (n.) von Butter. *atsilýginti ùž -ą* die Koſten für den Transport (die Fahrt) begleichen. *vieno -o málkos* das Brennholz einer einzigen Fuhre (mit einem einzigen Fahrgang beförderte Ladung). *žiemõs -o málkos* das im Winter eingefahrene Brennholz. 5. Einfahren n. (der Ernte). 6. ein Kartenſpiel. 7. *Vežìmas = Grìgo rãtai*, ſ. *rãtas* 7. — dim. *vežimẽlis, -io* /2/, *vežimáitis, -čio* /1/, *vežimùkas, -o* /2/ s. m. 1. Wägelchen n., kleiner Wagen. *vienkiñkis vežimẽlis* Einſpänner m. *apeigìnis, sáulės vežimẽlis* Kult-, Sonnenwagen. *prikabìnamasis vežimẽlis* Anhänger m. *rankìnis vežimẽlis* Handwägelchen. *krãno vežimẽlis* Führerhaus des Drehkrans. 2. Füderchen n., kleines Fuder. *nesugrėbiau vežimẽlio* was ich zuſammenrechte, machte kein Fuder aus.

vežimẽlis, *-io* s.m. /2/ 1. ſ. *vežìmas*. 2. Kinderwagen m. *vaikų̃ ~* daſ. 3. leichter offener Wagen (zum Ausfahren), Break m.

vežiminė, *-ės* s. f. /2/ = *rãtinė* 1.

vežiminýčia, *-os* s. f. /1/ (dial.) = *rãtinė* 1.

vežimininkas, *-o* s. m. /1/ mit Wagen, mit Fuhren Beſchäftigter; Fuhrmann m.

vežiminis m., *-ė* f. adj. /1/ zum Fuhrwerk gehörig, für ein Fuhrwerk beſtimmt, Wagen-. *-is arklỹs* Wagen-, Zugpferd n., Karrengaul m., ſtarkes Arbeitspferd. *-is tẽpalas* Wagenſalbe f.

vežimninkas, *-o* s. m. /1/ ~ *arklỹs* = *vežìminis arklỹs*, ſ. *vežìminis*.

vežimùkas, *-o* s. m. /2/ = *vežimẽlis*.

vẽžinas m., *-à* (dial. *-a*) f. adj. /3; dial. 1/ (mit Ergänzung im Inſtrumental) jemand, etwas fahrend; (in einem Fahrzeug, Fuhrwerk) mit ſich habend, bringend. *važiúoja vaikù -as* beim Fahren nimmt er ein Kind mit. *atvỹko tẽvas sūnumì -as* der Vater kam angefahren und brachte ſeinen Sohn im Wagen mit. *važiãvo rugių̃ maišù -as* er führte einen Sackvoll Roggen mit ſich. *àtplaukė laĩvas kariúomene -as* ein Schiff mit Truppen an Bord lief den Hafen an.

vežinėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. tr. 1. ſ. *vežti*. 2. umher-, herum-, hin- und herfahren, -führen.

vėžinėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* I. v. intr. 1. = *vėžiáuti*. 2. wie ein Krebs kriechen. II. v. tr. (dial.) = *važinėti* III 1.

vėžingas m., *-a* f. adj. /1/ krebsreich. *-a ùpė* krebsreicher Fluß.

vėžingùmas, *-o* s. m. /2/ Krebsreichtum m. (*ùpės* eines Fluſſes).

vėžiniñkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ Krebsfänger(in), -fiſcher(in), -händler(in), -züchter(in).

vėžininkỹstė, *-ės* s. f. /2/ Krebszucht f., -wirtſchaft f.

vėžinis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. krebsartig, Krebſe betreffend, Krebs-. 2. den Krebs (Krankheit) betreffend. 3. s. m. pl. *vėžìniai* = *vėžiãgyviai*.

vežinỹs, *vėžinio* s. m. /3/ 1. mit einem Fahrzeug beförderter Gegenſtand. 2. bei einem einzigen Fahrgang beförderte Ladung (eines Fahrzeugs). 3. pl. *vežìniai* mitgenommenes Gepäck.

vẽžinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *vèždinti*. ‖ refl. *vẽžintis* daſ. (für ſich, Eigenes).

vẽžinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. (jemand) fahren, ſpazierenfahren, mitfahren laſſen, im Wagen mitnehmen, (mit jemandem) im Wagen herumfahren (*põniškai* herrſchaftlich, vornehm). *vaikùs ~ dvìračiu* oder *ant dvìračio* Kinder auf dem Fahrrad mitfahren laſſen. 2. (jemand) wohin fahren, im Wagen wohin bringen (*į gárlaivį* zum Dampfer). 3. = *vèždinti*. ‖ refl. *vẽžintis* 1. ſich herumfahren laſſen. 2. herumfahren (intr.). *sù rogùtėmis ~ nuo kálno* den Berg hinunterſchlitteln.

vẽžinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. jemand einen „Krebs" (d. h. einen Langſamen) ſchelten.

vežiójamas m., *-a* f. /1/ 1. ptc. ſ. *vežióti*. 2. adj. fahrbar. *-oji virtùvė* Feldküche f. *nevežiójamas* unfahrbar.

vežiójimas, *-o* s. m. /1/ Herumfahren n., -transportieren n., Befördern n. *keleivių̃, krovinių̃ ~* Perſonen-, Frachtverkehr m.

vėžiõkas, *-o* s. m. /2/ halbwüchſiger Krebs.

vežióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. 1. ſ. *vèžti*. 2. (jemand, etwas) herumfahren. *~ vaĩką rõgėmis, rogùtėse* ein Kind in einem Schlitten herumfahren, -ziehen. *jìs -ója už meñką káiną* er fährt Reiſende zu geringem Preiſe. *~ prekės* a) Waren (berufsmäßig) befördern, transportieren; b) Waren (ab)liefern, zuſtellen. *-óju prekės į kitàs žemės pardavinėti* ich führe meine Waren in andere Länder zum Verkaufen. *~ kã̃*

põ turgùs, po ãtlaidus a) jemand von Markt zu Markt bzw. von Kirchweih zu Kirchweih fahren; b) etwas auf die Märkte, auf die Kirchweihen zum Verkauf herumfahren. *visuř -ójo sẽserį, jokiẽ daktaraĩ neišgýdė* sie fuhren die Schweſter überallherum von einem Arzt zum andern, aber keiner konnte ſie heilen. ~ *kã sù saviḿ* etwas beim Herumfahren immer bei ſich haben. *mẽšlus per diẽną* ~ den ganzen Tag Miſt ausfahren. 3. (*ratùs* den Wagen, *rogès* den Schlitten) herumziehen. *kárvė tiñka tìk* ~ *arbà piáuti* die Kuh iſt nur gut zum Einſpannen oder zum Schlachten. *arklỹs -ója žmõgų iř visókius sunkiùs dáiktus* das Pferd zieht im Fahrzeug den Menſchen und allerart ſchwere Gegenſtände herum. *mẽgsti važinėtis, mẽk iř rogutès* ~ (Sprw.) wenn du gern Schlitten fährſt, mußt du dich auch daran gewöhnen, den Schlitten zu ziehen. ‖ refl. *vežiótis* = *vežióti* (für ſich, Eigenes).

vėžióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. wie ein Krebs (langſam, unbeholfen) gehen.

vežiótojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ wer (etwas, jemand) gewohnheits-, berufsmäßig (herum)fährt. *prẽkių -jas* Warenführer m., -fuhrmann m.

vežỹs, *vėžio* s. m. /4/ Fahrer m.

vėžỹs, *vėžio* s. m. /3/ 1. (zool.) Krebs m. *ùpinis* (oder *ežerìnis*) ~ Flußkrebs (potamobius astacus). *jûros (jūrų)* ~ Krabbe f. (carcinus maenas). *vėžio ìšnara, pẽlekas* (dial. *kãklas*) Panzer m., Schwanz (m.) des Krebſes. *vėžio girnẽlės (girnos), skiautaĩ, žnýplės* Krebsſteine m. pl., -ſchalen f. pl., -ſchere f. *pa-, išraũdo kaĩp* ~ er wurde krebsrot. *vėžio žingsniù eĩti* den Krebsgang (d. h. langſam) gehen. *ãtbulas kaĩp* ~ rückwärtsgehend wie ein Krebs. *-ių kaklẽliai* in mit einer Krebszeichnung verſehenes Papier eingewickelte Bonbons. *-ių sriubà* Krebsſuppe f. 2. Garnele f. (crangon vulgaris). 3. (med.) Krebs m. *vėžio ligà, votìs* Krebskrankheit f., -geſchwür n. *plaũčių, skilvio (skrañdžio)* ~ Lungen-, Magenkrebs. *vėžio navìkas* Krebsgeſchwulſt f. 4. Krebskrankheit f. (von Pflanzen). 5. (ast.) *Vėžỹs* Krebs m. (Sternbild). *Vėžio atógrąža* Wendekreis (m.) des Krebſes. 6. Strahl m. (im Pferdehuf). — dim. zu 1—2 *vėžẽlis, -io* /2/, *vėžáitis, -čio* /1/, *vėžiùkas, -o* /2/ s. m.

vėžiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. krebsartig.

vėžýtis, *-čio* s. m. /1/ junger Krebs.

vėžiùkas, *-o* s. m. /2/ 1. ſ. *vėžỹs*. 2. Schlangen-Knöterich m. (polygonum bistorta).

vėžiúotas m., *-a* f. adj. /1/ (von Pflanzen) mit Krebs behaftet.

vėžiúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. = *vėžiáuti*.

vėžlankis, *-io* s. m. /1/ (dial.) Ortſcheit n.

vėžlenà, *-õs* s. f. /3 vẽ-/ Schildpatt n., Schildkrötenſchale f.

vėžliava, *-os* s. f. /1/ = *važtà* 1—2.

vėžlybas (dial.) = *viėžlybas*.

vėžlíena, *-os* s. f. /1/ Schildkrötenfleiſch n.

vėžligė, *-ės* s. f. /1/ Krebskrankheit f.

vėžlinėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. 1. herumkriechen (von Kriechtieren). 2. unbeholfen, ſchleppenden Ganges herumgehen. 3. ſ. *vėžlinti*.

vėžlinis m., *-ė* f. adj. /2/ auf eine Schildkröte bezüglich. *-ė segẽ* Schildkrötenfibel f.

vėžlinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. 1. (dahin)kriechen (von Kriechtieren). 2. unbeholfen, ſchleppenden Ganges (dahin)gehen. — frequ. *vėžlinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*.

vėžlióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. 1. = *vėžlinėti* 1. *gyvėna vėžiaĩ -ódami upẽlyje* die Krebſe leben im Bach, wo ſie herumkriechen. *vėžỹs ãtbulas -ója* der Krebs kriecht rückwärts. 2. = *vėžlinti* 2. 3. = *vėžlinėti* 2. *kaĩp pagiriomìs* ~ ſich müde herumſchleppen, wie wenn man einen Kater hätte.

vežlỹs, *vėžlio* s. m. /4/ Fuhrmann m., Kutſcher m.

vėžlỹs, *vėžlio* s. m. /4/ 1. Kriechtier n. 2. Schildkröte f. *vėžlio kiáutas* Schildpatt n., Schildkrötenſchale f.

vėžliškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. ſchildkrötenartig. *-u žingsniù eĩti* den Schildkrötengang (langſam, ungeſchickt) gehen.

vežmà = *vėžmà*.

vėžmà, *-õs* s. f. /4/ Wagen- und Schlittenſchuppen m.

vežmẽnė, *-ės* s. f. /2/ (dial.) 1. = *veženà*. 2. Gepäck n., Paſſagiergut n.

vežmuõ = *važmuõ*.

vėžti *(vežù, vežiaũ, vėšiu)* I. v. tr. 1. mit einem Wagen (*vežimù, rãtais*), einem Schlitten (*rõgėmis*), zu Schiff (*laivù*), mit Pferden (*arkliaĩs*) befördern, fahren, transportieren; (in einem Fahrzeug) mit ſich führen. ~ *málkas, mẽšlą (mẽšlus), smẽlį, žvýrą* Holz, Miſt (Dünger), Sand, Kies fahren. *vežìmais* ~ fuderweiſe fahren. *mẽšlo*

vežtì rãtai Wagen, mit dem Miſt gefahren worden iſt. ~ *pro kã̃* (zu Wagen) an etwas vorbei-, vorüberführen. *pãpą* ~ ſ. *pãpas* 3. *pérsikeliant (kẽliantis) vėžamas tuřtas* Umzugsgut n. *nãftos vežamàsis laĩvas* Öltankſchiff n. *fanabèriją vežtè* ~ in dünkelhaftem Aufzug fahren. 2. (von Zugtieren) ziehen (*vežìmą, ratùs* den Wagen). *tù manè vėžk!* zieh mich (im Wägelchen)! *vėžamas arklỹs* Zug-, Wagenpferd n. *arklỹs dár nèvežamas* das Pferd wird noch nicht zum Wagenziehen verwendet. 3. wohin fahren, befördern, transportieren. ~ *bùlves, kiaulės į miẽstą, į tuřgų* Kartoffeln, Schweine in die Stadt, auf den Markt fahren. ~ *namõ* nach Hauſe fahren, heimfahren, -bringen. *jìs vėžė jã̃ į Kaũną* er fuhr ſie nach Kaunas. ~ *kãtorgon* zu ſchwerer Zwangsarbeit deportieren. ~ *į̃ kapùs,* ~ *láidoti* auf den Friedhof, zur Beerdigung fahren. ~ *žvỹrą ant kẽlio* Kies auf den Weg (zum Schottern) fahren. *tolì* ~ weit wegführen. *laĩvas jį̃ vėžė tolỹn nuõ tėvỹnės* das Schiff entführte ihn von ſeinem Vaterland. *laĩvas, kuřs tėviškėn manè turėjo* ~ das Schiff, das mich zur Heimat tragen ſollte. ~ *žudýti* zur Gerichtsſtätte, zur Hinrichtung fahren (führen). *prãšėsi* ~ (over *prãšėsi vėžamas*) *atgal* er wollte zurückgebracht werden. 4. (heran)bringen (per Wagen), herbei-, hinfahren, -führen, -bringen. *vis víen pařšą vėšiu* ich werde auf jeden Fall das Maſtſchwein (auf die Einkaufsſtelle) bringen. *vežìmais vėžė kyšiùs* Beſtechungsgeſchenke wurden fuderweiſe gebracht. ~ *darbiniñkams priešpiečius* den Arbeitern den Vormittagsimbiß bringen. 5. (Getreide, die Ernte) einfahren, einbringen (*rugiùs* den Roggen, *dóbilus* den Klee). *vėžame šiẽną* wir ſind am Heueinfahren. *vėža šiẽną iš pievos* man fährt das Heu aus der Wieſe ein. *vãkarui atėjus, bìvo vežamì piũtiės vaĩsiai* abends wurde der Ernteſegen eingebracht. 6. (*į sàvo krãštą* ins eigene Land, *iš ùžsienio* aus dem Ausland) einführen, importieren; (*į ùžsienį* ins Ausland) ausführen, exportieren. 7. wegfahren; (im Wagen) wegſchaffen, weg-, abführen. *mėšlaĩ stóvi nevežtì* der Dünger iſt nicht weggeſchafft worden (liegt noch im Stall). *iš užkariáutųjų miẽstų vėžė didžiáusius turtùs* aus den eroberten Städten wurden reiche Schätze weggeführt. 8. (übertr.) ins Geſicht ſchleudern, unverblümt ſagen. 9. imſtande ſein (eine Ladung) zu fahren, zu ziehen. II. v. intr. 1. (den Wagen, eine Laſt) ziehen (von Zugtieren). *arklỹs geraĩ, negeraĩ, nevienódai vėža* das Pferd zieht gut, ſchlecht, ungleich. *arklỹs suñkiai vėža* ſ. *sunkùs* 1. *kàs vėža, tã̃ ir plãka* ſ. *plàkti* 2. *bepìgu šónініams, kad ieninis vėža* ſ. *šóninis* s. m. 2. Geſtank verbreiten. — frequ. zu I *vežinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu);* intens. *vežióti (-óju, -ójau, -ósiu)* in einem fort fahren; wiederholt, gewohnheitsmäßig fahren, führen. ‖ refl. *vėztis* 1. = *vėzti* I 1—7 (für ſich, mit ſich, Eigenes). *jìs vėžasi ãkmenis iš laũko* er holt Steine vom Felde. 2. (von Fahrenden, Reiſenden) ~ *kã̃* etwas (jemand) mit ſich nehmen, mit ſich bringen, (auf der Fahrt, auf dem Eiſenbahnzug) bei ſich haben. *jìs vėžėsi rãtuose statinę vỹno* er führte in ſeinem Wagen ein Faß Wein mit ſich. *norėjome, kad tėvas ir mùs vėztųsi* wir wollten, daß der Vater auch uns mitnehme. 3. gefahren werden.

vèztinas m., *-à* f. adj. /3/ 1. was mit einem Fahrzeug befördert werden muß. 2. was eingefahren, eingebracht werden muß. *šiẽnas jaũ -as* es iſt bereits Zeit, das Heu einzufahren.

veztiniñkas m., *-ė* f. adj. /2/ (dial.) *-as arklỹs* Wagen-, Zugpferd n. *-ė kumẽlė* Wagen-, Zugſtute f.

veztìnis m., *-ė* f. adj. /2/ mit Fahrzeug befördert.

vėžtrama, *-os* s. f. /1/ = *pìktadagis* 1.

veztùvas, *-o* s. m. /2/, beſ. pl. *veztùvai* Wägelchen n., Schiebkarren m.

vėžũtos, *-ų* s. f. pl. /2/ niedere Krebſe (entomostraca). *lapakõjės* ~ Blattfußkrebſe (phyllopoda). *irklakõjės* ~ Ruderfußkrebſe (copepoda). *ūsakõjės* ~ Rankenfüßler m. pl. (cirripedia).

viadùk(t)as, *-o* s. m. /2/ Viadukt m., Talbrücke f., Wegüberführung f.

viáu und (langgedehnt) **viaũ** interj. 1. pfui! 2. = *váu* und *vaũ* (aber von jungen oder kleinen Hunden). 3. ~ ~ lautes Gähnen bezeichnend.

viáukčioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. 1. = *váukčioti* (von jungen oder kleinen Hunden). 2. beim Erbrechen wiederholt (auf)rülpſen.

viauksẽjimas, *-o* s. m. /1/ 1. Belfern n., Kläffen n. (von kleinen Hunden). 2. Rülpſen n. 3. Brechreiz m. 4. Lallen n. (eines Kleinkindes).

viauksėti *(viáuksiu* [3. Perſ. *viáuksi*], *-sėjau, -sėsiu)* v. intr. 1. = *vauksėti* (von jungen oder kleinen Hunden). 2.

rülpſen. 3. Brechreiz haben. 4. lallen (vom Kleinkind). 5. (von der Eule) ſchreien.

viáukš und (langgedehnt) **viaũkš** interj. = *váu* bzw. *vaũ* (aber von einem kleinen Hunde).

viáukščioti = *váukščioti* (von jungen oder kleinen Hunden).

viaukšnóti = *vaukšnóti* (aber von jungen oder kleinen Hunden).

viáukštelėti = *váukštelėti* (aber von jungen oder kleinen Hunden).

viáukt und (langgedehnt) **viaũkt** interj. = *váu* bzw. *vaũ* (von kleinen Hunden).

viáuktelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* l. v. intr. = *váuktelėti* (von kleinen Hunden). 2. v. tr. = *társtelėti* 1.

vìbarnas, *-o* s. m. /1/ (dial., im zariſtiſchen Rußland) gewähltes Mitglied der Gemeindebehörde, Gemeinderat m.

vìbinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. und tr. (dial.) = *čiulbėti.*

vibrãcija, *-os* s. f. /1/ Vibration f.

vibrãtorius, *-iaus* s. m. /1/ 1. Vibrator m. 2. (phys.) Schwingungserzeuger m., Oſzillator m.

vibrãvimas, *-o* s. m. /1/ Vibrieren n.

vibrúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. vibrieren.

výbur interj. in den Verbindungen *čýbur výbur, kýbur výbur,* bezeichnend: 1. das Aufſteigen der trillernden Lerche. 2. das Flattern der zum Trocknen aufgehängten Wäſche. 3. das Zappeln eines Fiſches im Waſſer.

vyburỹs, *výburio* s. m. /3/ 1. Schwanzwedler m., Katzenbuckler m. 2. Perſon mit ſchwachen Beinen.

výburiuoti ſ. *výburti.*

výburkis, *-io* s. m. /1/ = *vyburỹs* 1.

výburti *(-ru, -rau, -rsiu)* v. intr. und tr. 1. ſchwingen, ſchwingende Bewegungen machen, ſchaukelnden Ganges gehen. 2. ~ *úodegą* mit dem Schwanz wedeln. 3. (die Beine) in der Luft baumeln laſſen. 4. ſchartwenzeln, katz(en)buckeln. — intens. *výburiuoti (-uoju, -avau, -uosiu).* || refl. *výburtis* = *výburti* 1.

vyburũnė, *-ės* s. f. /2/ Schwingfadenalge f. (oscillatoria).

vibždėti *(-dù, -dėjau, -dėsiu)* v. intr. 1. = *knibždėti. keliaĩ vìbžda* die Straßen wimmeln von Menſchen. 2. v. impers. (mit Genitivſubjekt) es wimmelt von. *orė vibždėte vìbžda kregždžių* in der Luft wimmelt es nur ſo von Schwalben.

vibždýnas, *-o* s. m. /1/ wimmelnde Menge.

vìcė, *-ės* s. f. /2/ 1. (Dkt.) Aufgebot n. 2. (dial.) = *vytìs* 1.

výcė, *-ės* s. f. /2/ (dial.) Schaukelſtange (f.) aus einem Birkenſtämmchen.

viceadmirõlas, *-o* s. m. /2/ Vizeadmiral m.

vicebùrmistras, *-o* s. m. /1/ Vizebürgermeiſter m.

vicedirèktorius, *-iaus* s. m. /1/ Vizedirektor m.

vicegubernãtorius, *-iaus* s. m. /1/ Vizegouverneur m.

vicekarãlius, *-iaus* s. m. /2/ Vizekönig m.

vicekomisãras, *-o* s. m. /2/ Vizekommiſſar m.

vicekònsulas, *-o* s. m. /1/ Vizekonſul m.

viceministeris, *-io* s. m. /1/ Vizeminiſter m.

vicepìrmininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ ſtellvertretende(r) Vorſitzende(r), Vizepräſident(in) (einer Vereinigung).

viceprezidẽntas, *-o* s. m. /2/ Vizepräſident m. (eines Staates).

vicerèktorius, *-iaus* s. m. /1/ Prorektor m.

vicvisì (dial.) = *visų̃ visì,* ſ. *visì.*

výčiai, *-ių* s. m. pl. /2/ 1. ſ. *výtis.* 2. Schlupfweſpen f. pl. (ichneumonidae).

vyčióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. 1. tüchtig umherjagen, -hetzen. 2. mit Rutenartigem durchflechten, feſtmachen. || refl. *vyčiótis* 1. = *vyčióti* 1. 2. einander umherjagen.

vyčiùkė ſ. *vytìs.*

vičveĩnelis m., *-ė* f. adj. /1/ = *vičvienaitis.*

vičvienaitis m., *-ė* f. /1/ und **vičvienáitis,** *-ė* /1/ adj. ganz allein, einzig, mutterſeelenallein.

vičvienas m., *-a* f. /1/ und **vičvíenas,** *-à* /3/ adj. ganz allein.

vičvieniũtelis m., *-ė* f. adj. /1/ = *vičvienaitis.*

vičviskas, *-o* pron. /1/ abſolut alles.

videlčius, *-iaus* s. m. /2/ (dial.) = (rlt.) *šakùtė* 2. — dim. *videlčiùkas, -o* s. m. /2/.

videlsė, *-ės* s. f. /2/ (dial.) = (rlt.) *šakùtė* 2.

vidgarnis, *-io* s. m. /1/ (dial.) 1. Stakneß n. 2. Wirrgarn n.

vidgiris, *-io* s. m. /1/ = *vidùgiris.*

vidinis m., *-ė* f. adj. /2/ innen befindlich, innen vor ſich gehend, inwendig, inner, Innen-, innerlich, intern. *-ė kišėnė, pùsė* Innentaſche f., -ſeite f. *-is gyvėnimas* Innenleben n., inneres Leben. *-is kambarỹs* Innenzimmer n. *-ės dùrys* Innentür f. *-is jaũsmas, pérgyvenimas,*

reĩkalas inneres Gefühl, Erlebnis, Bedürfnis. *-is būtinùmas, dorùmas, pólinkis* innere Notwendigkeit, Rechtlichkeit, Neigung. *-is monològas* innerer Monolog. *-ė ypatýbė, šilumà* innere Eigenschaft, Wärme. *-ė kovà* innerer Kampf. *-ė neapýkanta* interner Haß (im Innern des Landes). *-ė revoliùcija* Revolution im Innern des Landes. *-ė ìronija* innerliche Ironie. *-is váistas* innerlich anzuwendende Arznei.

vìdir und **vỹdir** interj. in den Verbindungen *čìdir vìdir, sìdir vìdir, sỹdir vỹdir* ſ. *sìdir vìdir*.

vydỹs, *výdžio* s. m. /4/ (dial.) 1. = *trynỹs* 1. 2. = *vyzdỹs* 1.

vìdlotė, *-ės* s. f. /1/ Querlatte f.

vìdmanta, *-os* s. f. /1/ (dial.) das Innere des Fiſchſackes.

vìdmatis, *-čio* s. m. /1/ (techn.) Stichmaß n.

vìdmilas, *-o* s. m. /3/ dickes zu Hauſe verfertigtes Tuch.

vìdpadė, *-ės* s. f. /1/ = *vìdpadis*.

vìdpadis, *-džio* s. m. /1/ Innen-, Brandſohle f.

výdra, *-os* s. f. /1/ (dial.) ſtürmiſches Regenwetter. — dim. (Volkslied) *vydrėlė, -ės* s. f. /2/.

výdraga, *-os* s. f. /1/ 1. böſes Weib, Furie f., Teufelsweib n. 2. böſe Hündin.

vìdras, *-o* s. m. /2/ = *vėtra* 1.

vidrỹnės, *-ių* s. f. pl. /2/ (dial.) = *vėdrýnas*.

vidrỹniai, *-ių* s. m. pl. /2/ (dial.) = *vėdrýnas*.

vìdsluoksnis, *-io* s. m. /1/ Innenſchicht f.

výdšvaita, *-os* s. f. /1/ Goldröschen n. (kerria japonica).

vidù adv. (dial.) in den Ausdrücken: *dienõs* ~ am Tage, tags, tagsüber. *naktiẽs* ~ nachts, während der Nacht.

vidù-, dial. **vidū-,** gew. feſtbetont nach Akzenttyp 1; Vorderglied in nominalen Zuſammenſetzungen (determinierte Kompoſita) mit einem Hauptwort im Schlußglied; bildet Hauptwörter auf *-is* (m.) oder *-ė* (f.); anſtatt *-is* auch *-ỹs* (Akzenttyp 3). Meiſt werden von weiblichen Grundwörtern männliche Zuſammenſetzungen gebildet und von männlichen weibliche, z. B. *aslà : vidùaslis ; naktìs: vidùnaktis*, dial. *vidūnaktis; laũkas: vidùlaukė*, dial. *vidūlaukė*. Dieſe Bildungen, von denen hier nur eine Auswahl geboten wird, bezeichnen die Mitte, den Mittelpunkt, das Zentrum einer Fläche oder einer Zeitſpanne. Von dieſen Zuſammenſetzungen werden auch Eigenſchaftswörter abgeleitet, z. B. *vidùgirinis* von *vidùgiris*.

vidùaslis, *-io* s. m. /1/ Mitte (f.) des Fußbodens, der Stube (beſ. im Bauernhaus). *-y(je)* in der Mitte der Stube, mitten auf dem Boden. *pirkioje pačiam̃ -y* in der Stube, mitten auf dem Fußboden. *išėjo iš už stãlo -in* er kam hinter dem Tiſch hervor und trat in die Mitte der Stube. *rũsio pasieniais iř -yj* an den Wänden des Kellers entlang und in der Mitte.

vidùausis, *-io* s. m. /1/ das Innere des Ohrs.

vidùaušris, *-io* s. m. /1/ vorgerückte Morgendämmerung.

vidùbrastis, *-čio* s. m. /1/ Mitte (f.) der Furt.

vidučiáusias m., *-a* f. und n. adj. /1/ 1. der (die) mittelmäßigſte, am mittelmäßigſten. 2. der (die) innerſte.

vidùdangė, *-ės* s. f. /1/ Mitte (f.) des Himmelsgewölbes.

vidùdaržis, *-io* s. m. /1/ Mitte (f.) des Gartens.

vidùdieninis m., *-ė* f. /1/ und **vidudienìnis,** *-ė* /2/ adj. mittäglich, Mittags-.

vidudiẽnis m., *-ė* f. adj. /2/ (veralt.) = *vidùdieninis*.

vidùdienis, *-io* s. m. /1/ Tagesmitte f., Mittag m. *-į* a) am hellichten Tag, b) am Mittag. *šiañdien -į* heute mittag. *pačiam̃ -y* ſogar am hellen Tag. *-io tvankà* Mittagsſchwüle f. *apiẽ -į* um die Mittagszeit herum. *bùvo pàts* ~ es war genau Mittag.

vidùežerė, *-ės* s. f. /1/ Mitte (f.) des Sees.

vidùgatvė, *-ės* s. f. /1/ = *vidùgatvis*. *-ėj* mitten auf der Straße.

vidùgatvis, *-io* s. m. /1/ Mitte (f.) der Straße. *-yje* mitten auf der Straße.

vidùgavėnis, *-io* s. m. /1/ Mittfaſten f.

vidùgavis, *-io* s. m. /1/ = *vidùgavėnis*.

vidùgirinis m., *-ė* f. /1/ und **vidugirìnis,** *-ė* /2/ adj. mitten im Wald befindlich.

vidùgiris, *-io* s. m. /1/ das Innere, die Mitte des Waldes.

viduĩ adv. = *vidùj* I 2.

vidùj (= *vidujè*, Lokativ von *vidùs*) I. adv. 1. im Haus drin(nen), im Innern. 2. drinnen, innen, inwendig. ~ *bùvo šìlta* drinnen war es warm. II. praep. c. gen. 1. mitten in, im Innern von, innerhalb von. ~ *vãsaros* mitten im Sommer. ~ *miškо*, (Volkslied) *girėlės* mitten im Wald. 2. = *vidurỹ* 2. ~ *dienėlės* (Volkslied) zur Mittagszeit, am hellichten Tage.

vidùjas m., *-à* f. adj. /2/ (dial.) = *vidìnis*. *-à kovà* innerer Kampf.

vidujè adv. = *vidùj* I.
vidùjė, *-ės* s. f. /2/ das Innere.
vidujýbė, *-ės* s. f. /1/ 1. Innerlichkeit f. 2. das Innere.
vidujìnis m., *-ė* f. adj. /2/ = *vidìnis*. *-is balsas, džiaũgsmas* innere Stimme, Freude. *-ė núojauta* inneres Gefühl. *-is gyvẽnimas* Innenleben n.
vidùjis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. = *vidìnis*. *-ė jėgà* innere Kraft. *-is gyvẽnimas, -ė bũsena* Innenleben n. 2. = *vidurìnis* 1. (Volkslied) *-is pirštẽlis* mittlerer Finger. 3. = *vidurìnis* 3. *-is ungurỹs* Aal (m.) mittlerer Größe.
vidùjis, *-jo* s. m. /2/ das Innere.
vidùkaimė, *-ės* s. f. /1/ Dorfmitte f., -innere n.
vidùkaita, *-os* s. f. /1/ Mittagshitze (f.) im Sommer.
vidùkalnis, *-io* s. m. /1/ halbe Höhe eines Berges (Hügels). *lìgti -io* bis zur halben Höhe des Berges (Hügels) hinauf.
vidùkelė, *-ės* s. f. /1/ 1. Straßen-, Wegmitte f. *-ėje* mitten im Wege. 2. = *pusiáukelė*. *-ėj jìs paĩlso* auf dem halben Wege war er müde.
vidùkelis, *-io* s. m. /1/ = *vidùkelė*.
vidùlankis, *-io* s. m. /1/ 1. Mitte (f.) der Wiese. 2. (veralt.) = *viẽtininkas* (lingu.).
viduląstẽlinis m., *-ė* f. adj. /1/ interzellulär, Zwischenzell(en)-.
vidùlaukė, *-ės* s. f. /1/ Mitte (f.) des Feldes.
vidùmatis, *-čio* s. m. /1/ = *vìdmatis*.
vidùmiestis, *-čio* s. m. /1/ das Stadtinnere, Stadtzentrum n.
vidùmiškė, *-ės* s. f. /1/ = *vidùgiris*.
viduñ adv. = *į vidų*, ſ. *vidùs*.
vidunaktinė, *-ės* s. f. /2/ Mitternachtslied n.
vidùnaktis, *-čio* s. m. /1/ Mitternacht f. *-į, apiẽ -į, -čiu, -y* um Mitternacht. *pačiaĩ -y* genau um Mitternacht. *lìg (ligì) -čio, ikì -čio* bis Mitternacht.
viduõ adv. (dial.) = *vidùj* I.
viduõjis m., *-ė* f. adj. /2/ (dial.) = *vidùjis*.
vidúoslis, *-io* s. m. /1/ (dial.) = *vidùaslis*.
vidùpenis m., *-ė* f. adj. /1/ halbgemästet.
vidùpetė, *-ės* s. f. /1/ = *tarpùpetė*.
vidùpietė, *-ės* s. f. /1/ = *vidùdienis*. *sáulė pačiõj -ėj* die Sonne steht genau im Süden, im Mittag.
vidùpievis, *-io* s. m. /1/ Mitte (f.) der Wiese. *ẽ -į* mitten auf die Wiese hinaus.
vidupỹs, *vìdupio* s. m. /3/ Mittellauf (m.) eines Flusses oder Stromes. *Nẽmuno* ~ Mittellauf der Memel.
viduř und (wenn rhythmisch bedingt) **vìdur** (poet.) I. adv. = *vidurỹ* 1. ~ *žýdi žiedẽliai, kraštaĩs tẽka upẽliai* (poet.) innen blühen Blümchen, außen herum fließen Bächlein. II. praep. c. gen. 1. = *vidurỹ* 2. ~ *laũko* mitten im Felde. ~ *dienõs* am (heiter)hellen, hellichten Tage. ~ *tamsiõs naktẽlės* mitten in finstrer Nacht. *màno vargẽlis* ~ *kelẽlio* (Volkslied) meine Not steht mitten im Wege (vor mir), versperrt mir den Weg. *vìdur dvãro* mitten auf dem Hofe. 2. (poet.) = *vidùj* II 1.
vidùr- meistens dial. anstatt *vidù-* (ſ. d.), gew. Hauptwörter männlichen Geſchlechts bildend. Hier ſind nur einige vielgebrauchte Wörter angeführt.
vidùraikštis, *-čio* s. m. /1/ Mitte (f.) eines (öffentlichen) Platzes.
vidùramžinis m., *-ė* f. adj. /1/ mittelalterlich, im Mittelalter vorkommend. *-ė gòtika* mittelalterliche Gotik. *-iai rãštai* mittelalterliche Schriftwerke.
vidùramžis, *-io* s. m. /1/ 1. mittleres Alter. 2. gew. pl. *vidùramžiai* Mittelalter n. *-ių istòrija* Geſchichte (f.) des Mittelalters.
viduramžis m., *-ė* f. adj. /2/ von mittlerem Alter.
vidùramžiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. mittelalterlich, nach mittelalterlicher Art, im Mittelalter üblich, aus dem Mittelalter ſtammend. *-i drabùžiai* mittelalterliche Kleider. *-os pãtarlės* mittelalterliche Sprichwörter. *-a pažiūrà* mittelalterliche Anſicht (verächtl.). *-ai apsitaĩsęs* in mittelalterlicher Tracht.
viduramžiškùmas, *-o* s. m. /2/ Mittelalterlichkeit f., mittelalterlicher Geiſt.
vidùraslis = *vidùaslis*.
vidùrdienė, *-ės* s. f. /1/ (dial.) = *vidùdienis*.
vidùrdienis = *vidùdienis*. *-io sáulė* Mittagsſonne f. *-io póilsis* Mittagsruhe f., -ſchläfchen n.
vidurẽliai ſ. *viduriaĩ*.
vidurẽlis ſ. *vidurỹs*.
vidùreželis, *-io* s. m. /1/ = *vidùežerė*.
vidùrgrindis, *-džio* s. m. /1/ Mitte (f.) des Fußbodens.
vidurỹ (= *viduryjè*, Lokativ von *vidurỹs*). 1. adv. in der Mitte, mitten drin, innen. *stovėti* ~ in der Mitte ſtehen. 2. praep. c. gen. inmitten von, in der Mitte von, mitten in. ~ *gãtvės* mitten auf der Straße. ~ *jũros, kũdros* mitten im Meere, im Teiche. ~ *sãlės* mitten im Saale, in der Mitte des Saales. ~ *miškо* in der Mitte des Waldes,

mitten im Wald. ~ *miniõs* inmitten der verſammelten Menge. ~ *naktiẽs* und *naktiẽs* ~ mitten in der Nacht. ~ *žiemõs* mitten im Winter.

viduriaĩ, *-ių̃* s. m. pl. /3 *vi-*/ 1. das Innere des Unterleibs, Eingeweide pl., Gedärm n., die innern Organe, Bauch-, Verdauungsorgane pl., Darm-, Verdauungskanal m. *tuštì* ~ die leeren Eingeweide. ~ *gùrga* es kollert in den Eingeweiden. ~ *vìrškina* die Gedärme beſorgen die Verdauung, die Verdauungsorgane funktionieren, die Verdauung vollzieht ſich im Verdauungskanal. ~ *nevìrškina* die Verdauung iſt geſtört, iſt nicht in Ordnung. *màno* ~ *blogaĩ vìrškina* ich leide an ſchlechter Verdauung. *sumaišýti vìdurius* Verdauungsſtörung herbeiführen. *-ių̃ kirmẽlė* Spulwurm m. (ascaris lumbricoides). *-ių̃ ligà* innere Krankheit. *-ių̃ slogà* Magenkatarrh m. *-ių̃ šiltinė* Unterleibstyphus m. *-ių̃ piovìmas, piūtìs* Leibſchneiden n., Bauchgrimmen n., Kolik f. *-ių̃ graužìmas* Leibſchmerzen pl., Bauchweh n. *-ių̃ plovìmas* Kliſtier n., Darmeinlauf m. *-ių̃ ištùštinimas* Stuhlentleerung f. *-ių̃ sutrikìmas* Darmſtörung f. *-ių̃ sukietėjimas, užkietėjimas, užsikimšìmas* Darm-, Stuhlverſtopfung f. *-ių̃ prietvaras, užsilaĩkymas* Stuhlverhaltung f. *paléisti, valýti vìdurius* den Stuhl(gang) beſchleunigen; abführen, Durchfall verurſachen. *palaidì, pairì, skystì, suskýdę, pagẽdę, sugẽdę* ~ und *-ių̃ paleidìmas, sugedìmas, suskydìmas* Durchfall m., Diarrhöe f. *mán* ~ *skýsta* ich bekomme Durchfall. *skýstus, paléistus vìdurius turėti* Durchfall haben. *laisvì, minkštì* ~ weicher Stuhl(gang). *vìdurius (su)skiesti* ſ. *skiesti* I 3 und *suskiesti* 1. *jám paléido vìdurius* er bekam Durchfall. *láisvinti vìdurius* den Stuhl(gang), die Verdauung erleichtern. *-ių̃ vãlomasis váistas* Abführmittel n. *kietì* ~ harter Stuhl(gang), Hartleibigkeit f., Verſtopfung f. ~ *užkietėjo* oder *vìdurius užkietėjo* es trat Darmverſtopfung ein, ich bekam harten Stuhl(gang). *vìdurius sukietinti* Verſtopfung verurſachen. *mán vìdurius gráužia, griežia, piáuna, rẽžia, sùka* ich habe Leibſchmerzen, Bauchgrimmen. (*mán*) *surẽžė, susùko vìdurius* ſ. *surẽžti* I 6 und *susùkti* I 21. *mán vìdurius tráukia* ich habe Bauchkrämpfe. *pértraukė vìdurius* ſ. *pértraukti* I 7. *vìdurius išpũsti* den Bauch aufblähen. *vìdurius tąsýti* ſ. *tąsýti* 7. *aimanúoti, skųstis -iaĩs* über Verdauungsbeſchwerden (ſchlechten Stuhlgang) klagen. 2. Bauch m., Unterleib m. *abiẽm rankùtėm susìėmė jìs vìdurius* mit beiden Händchen hielt er ſich das Bäuchlein. 3. (Geh-, Räder)werk n. (im Innern einer Maſchine). *laĩkrodžio* ~ Uhrwerk n. — dim. (von Kindern geſagt) zu 1 *vidurẽliai, -ių* /2/, *viduriùkai, -ų* /2/ s. m. pl. *vaĩko* ~ *apýmink̃čiai* das Kind hat ziemlich weichen Stuhl(gang).

viduriãvimas, *-o* s. m. /1/ Leiden (n.) an Durchfall, Durchfall m., Diarrhöe f. *smarkùs* ~ heftiger Durchfall. *kraujìnis* ~ Ruhr f., Dyſenterie f. *sirgti -u* Durchfall haben. *susirgti -u* Durchfall bekommen.

viduriẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ in der Mitte Anſäſſige(r). *-čiai aukštaĩčiai* die mittleren (zentralen) Hochlitauer.

vidurỹj, viduryjè adv. und praep. = *vidurỹ.*

viduriñ = *į vìdurį,* ſ. *vidurỹs.*

viduringas m., *-a* f. adj. /1/ 1. mit großem Eingeweide. 2. (veralt.) = *vidurìnis* 1 und 3.

viduriìnis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. mittler, in der Mitte (örtlich und zeitlich) befindlich, Mittel-. *-is lúomas, -inỹsis slúoksnis* Mittelſtand m. *-ė mokyklà, príegaidė* Mittelſchule f., *-ton* m. *-is mókslas* Mittelſtufe (f.) im Studium. *-ės klãsės* die Mittelklaſſen. *-is stiebas* der mittlere Maſtbaum. *-iai ámžiai* Mittelalter n. *-iais ámžiais* im Mittelalter. *-is akmeñs, geležiẽs ámžius* mittlere Stein-, Eiſenzeit. *-ė Afrika, Amèrika, Azija, Europà* Mittel-, Zentralafrika, -amerika, -aſien, -europa. 2. (bot.) mittenſtändig. 3. mittler, mittelgroß, -mäßig (zwiſchen zwei Möglichkeiten, Gegenſätzen liegend). 4. innen befindlich, inner, Innen-. *-ė jūra* Binnenmeer n. *-is piliẽs kiẽmas* der innere Hof des Schloſſes. 5. durchſchnittlich, Mittel-, Durchſchnitts-. *-is skaĩčius* Durchſchnittszahl f. *-is mãtas* Durchſchnitts-, Mittelmaß n.

vidurỹs, *vìdurio* s. m. /3/ 1. Mitte f. *áukso* ~ die goldene Mitte, der goldene Mittelweg. *aikštės* ~ = *vidùraikštis. ãslos* ~ = *vidùaslis. dienõs* ~ = *vidùdienis. gãtvės* ~ = *vidùgatvis. miẽsto* ~ = *vidùmiestis. mėtų* ~ Jahresmitte. *gegùžės mėnesio* ~ Mitte Mai. *balañdžio* ~ Mitte April. *dvidešimtojo ámžiaus* ~ die Mitte des zwanzigſten Jahrhunderts. *nuo vìdurio liepos* von Mitte Juli an. *vìdurio kẽlias*

= *vidùrkelis* 1. *vìdurio Lietuvà* Mittel-, Zentrallitauen. *vìdurio Europà* Mitteleuropa. *viduryjè* = *vidurỹ*. *aikštẽs -yjè* in der Mitte des Platzes. *pačiamẽ -ỹ, pačiamè -yjè* genau in der Mitte, mittendrin. *miẽsto -ỹ* im Stadtzentrum. *į vìdurį* in die Mitte, mitten hinein, mittendrein. *nuẽjo (įẽjo) į mìško vìdurį* er ging mitten (tief) in den Wald hinein. *nuplaũkti į vìdurį ẽžero (jū́ros)* oder *į ẽžero (jū́ros) vìdurį* mitten in (auf) den See (ins, aufs Meer) hinausfahren, -schwimmen. *per vìdurį* a) mitten durch; b) in der Mitte; c) mittelmäßig. *peř galvõs vìdurį* mitten über den Kopf hin. *gyvénti per vìdurį* a) in der Mitte, mittendrin wohnen; b) (umg.) mittelmäßig leben. *brìsti, žingsniúoti, važiúoti gãtvės vìduriu* in der Mitte der Straße dahinstapfen, -schreiten, fahren. *važiúoti vìduriu laũko* mitten übers Feld fahren. *dausų̃ vìduriu* mitten durch die Tropen. *laikýtis vìdurio* oder *kẽlio vìdurio* sich an den goldenen Mittelweg halten. 2. Mittelpunkt m., Zentrum n. *šáuti, patáikyti į pãtį vìdurį* genau (mitten) ins Zentrum schießen, treffen. *žẽmės ~* Erdmittelpunkt. 3. Mittelstück n., mittlerer Teil. *uodegõs ~* der mittlere Teil des Schwanzes. *kregždẽ tùri úodegą iškąstu vìduriu* die Schwalbe hat einen Schwanz mit ausgezacktem Mittelstück. *ramùnės žiedo ~ geltónas* der mittlere Teil der Kamillenblüte ist gelb. 4. das Innere, der innere Raum, die Innenteile. *tùščias ~* das hohle Innere. *į vìdurį* oder *viduriñ* = *į vìdų*, ſ. *vidùs* 1. *šaliẽs vìdurio liñkui* landeinwärts. *vidurỹ, viduryjè* = *vidùj* II 1. *išgriežti vìdurį* das Innere, die Innenteile herausschneiden. *išgriežti arbūzo vìdurį* einen Kürbis aushöhlen. *žõdžio ~* das Wortinnere. *iš paũkščio vìdurio iškrìto kas nórs* aus dem Innern des Vogels fiel etwas heraus. — dim. zu 3 *vidurẽlis, -io* /2/, *viduriùkas, -o* /2/, *vidurėliùkas, -o* /2/ s. m.

viduriùkai ſ. *viduriaĩ*.

viduriùkas ſ. *vidurỹs*.

viduriúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. an Durchfall leiden, (starken) Durchfall haben.

vidùrkaimis, *-io* s. m. /1/ = *vidùkaimė*.

vidùrkalnis = *vidùkalnis*.

vidùrkelis, *-io* s. m. /1/ 1. mittlerer Weg, Mittelstraße f. 2. = *vidùkelė* 1.

viduřkis, *-io* s. m. /2/ 1. = *vidurỹs* 1—2. 2. Mittel n., Mittelwert m., Durchschnitt m. *aritmètinis ~* arithmetisches Mittel. *-iù* im Durchschnitt. *pagal̃ -į* nach dem Durchschnitt. *išvèsti -į* den Durchschnitt ausrechnen. 3. Durchschnittsgröße f., -maß n. *stráipsnių ~* Durchschnittslänge (f.) der Artikel (Aufsätze).

vidùrlankis = *vidùlankis* 1.

vidùrlaukė = *vidùlaukė*.

vidùrlaukis, *-io* s. m. /1/ 1. = *vidùlaukė*. 2. mittleres Feld.

vidùrmiegis, *-io* s. m. /1/ = *įmigis*.

vidùrmiestis = *vidùmiestis*.

vidùrmiškis, *-io* s. m. /1/ = *vidùgiris*.

vidùrnaktis, *-čio* s. m. /1/, dial. *-ties* s. f. /1/ = *vidùnaktis*.

vidùrpievis = *vidùpievis*.

vidùrupis, *-io* /1/, auch **vidurupỹs,** *vìdurupio* /3/ s. m. 1. = *vidupỹs*. 2. mittleres Stromgebiet.

vidurūšinis m., *-ė* f. adj. /1/ (sowjetlit.) innerhalb der Art vor sich gehend (biol.).

vidùrvaisis, *-io* s. m. /1/ Endokarp n. (bot.).

vidùrvasaris = *vidùvasaris*.

vidùržemis, *-io* s. m. /1/ 1. Erdmitte f., -mittelpunkt m. 2. = *tarpùžemis* 2. *Vidùržemio jū́ra* das Mittelländische Meer.

vidùržiemis = *vidùžiemis*.

vidùs, *-aũs* s. m. /4/ 1. das Innere, Innenraum m. *tùščias ~* das hohle Innere. *krósnies -aũs šãlys* die Innenseiten des Ofens. *-aũs pùsė* innere Seite, Hälfte. *dėžės, trobõs, žẽmės ~* das Innere der Schachtel, des Hauses, der Erde. *-aũs turinỹs* das im Innern Enthaltene, innerer Gehalt. *-aũs įrengìmas* Inneneinrichtung f. *piliẽs ~ bùvo išgriùvęs* das Schloß war im Innern verfallen. *vėjas po vidų váikščioja* im Innern ist ein Luftzug. *žẽmės -ujė* im Innern der Erde. *į (dėžės) vidų* und *(dėžės) viduñ* ins Innere (der Schachtel), hinein, nach innen, einwärts, herein. *įeĩti į vidų* hineingehen, hereinkommen, eintreten. *įeĩti bažnýčios viduñ* in die Kirche hineingehen. *eĩk į vidų!* geh hinein! komm herein! *prašaũ* oder *prãšom į vidų* oder *viduñ* eintreten bitte! bitte einzutreten! kommen Sie bitte herein! *iš -aũs* a) von innen (heraus); b) innen, auf der Innenseite. *iš -aũs iššóko keli̇̀ berniùkai* einige Buben kamen herausgesprungen. *iš -aũs langaĩ šãla* auf der Innenseite gefrieren die Fenster. 2. das Hausinnere. *į vidų* oder *viduñ* ins Haus (hinein), in die Stube. *šaltis visùs į*

vìdų suvārė die Kälte trieb alle ins Haus hinein. *pašaũkti į vidų* hereinrufen. *įsiléisti kã į vidų* jemand zu ſich hereinlaſſen. *į vidų prašýtis* um Einlaß bitten. *įkviẽsti, paprašýti į vidų* zum Hereinkommen einladen. *bũti, dìrbti vidùj (vidujè)* drinnen, im Haus, unter dem Dach ſein, arbeiten. 3. das Innere des Landes, Inland n. *krãšto, šaliẽs* ~ das. ſ. *-aũs reikalų̃ ministèrija* Miniſterium (n.) des Innern, Innenminiſterium n. *-aũs padėtìs* die (politiſche) Lage im Innern. *-aũs prekýba* Binnenhandel m. *-aũs rinkà* Inland(s)markt m. *-aũs pãsas* Inland(s)paß m. *-aũs polìtika* Innenpolitik f. *-aũs kãras* Bürgerkrieg m. *-aũs paskolà* Inland(s)anleihe f. *-aũs pãštas* Inlandpoſt f. *palaikýti -aũs tvarką* die ſtaatliche Ordnung aufrechterhalten. *-aũs vándenys* Binnengewäſſer n. pl. *-aũs vandenų̃ transpòrtas* und *pláukiojimas -aũs vandeñs keliaĩs* Binnenſchiffahrt f. *-aũs kláusimas* interne Frage. *-aũs reĩkalas* interne Angelegenheit. 4. das Innere des Menſchen (geiſtig und körperlich). *-aũs gyvẽnimas* Innenleben n. *-aũs ramùmas* Seelenruhe f. *-aũs stõvis* innerer Zuſtand. *-aũs ypatýbės* innere Eigenſchaften. *-aũs ligà, medicinà, òrganai* innere Krankheit, Medizin, Organe. *-aũs ligų̃ gýdytojas* Interniſt m., Facharzt für innere Krankheiten. *dúoti ligóniui šiõ tõ į vidų* einem Kranken eine innerlich zu verwendende Arznei verabreichen.

vidùsodė, *-ės* s. f. /1/ Mitte (f.) des Baumgartens.

vidùsuolė, *-ės* s. f. /1/ Mitte (f.) der Bank.

vidutinýbė, *-ės* s. f. /1/ Mittelmäßigkeit f.

vidutiniõkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ 1. Perſon mittlerer Größe. 2. (ſowjetlit.) Bauer bzw. Bäuerin von mittlerem Wohlſtand.

vidutìnis, *-io* s. m. /2/ Mittelfinger m. ~ *pir̃štas* das. ſ.

vidutìnis m., *-ė* f. adj. /2/; *-iai* adv. 1. mittler, mittel- (zwiſchen zwei Gegenſätzen liegend). *-io ũgio* mittelgroß. *-io stuomeñs* von mittlerem Wuchs. *-ių mẽtų, -io ámžiaus výras* Mann in mittleren Jahren, in mittlerem Alter. *-is valdiniñkas* mittlerer Beamter. *-is lúomas* Mittelſtand m. *-is klìmatas* mildes Klima. *-is dančiasnãpis* Mittlerer Säger (mergus serrator; ein Waſſervogel). *-ióji dantẽnė* Mittleres Hexenkraut (circaea intermedia). *-ióji kriaušlãpė* Mittleres Wintergrün (pyrola media). 2. von mittlerem Wohlſtand, in behaglichen Verhältniſſen befindlich. *-is ũkininkas, valstiẽtis* Bauer von mittlerem Wohlſtand. *-is komfòrtas* Mittelſtandskomfort m. 3. mittelmäßig, mittelgut, nicht ſehr gut. *-is derl̃ius* mittelmäßige Ernte. 4. = *vidurìnis* 5. *-ė káina, temperatūrà, vertẽ* Durchſchnittspreis m., -temperatur f., -wert m. *-is žmogùs* Durchſchnitts-, Dutzendmenſch m. 5. = *vidurìnis* 1.

vidutiniškas m., *-a* f. und n. adj. /1/; *-ai* adv. 1. = *vidutìnis* 3. *-ai gyvénti* in mäßigen Verhältniſſen leben. *-ė gabùmai* mittelmäßige Begabung. 2. = *vidutìnis* 4. *-as atlýginimas* Durchſchnittslohn m. *-ai* im Durchſchnitt, durchſchnittlich. *-ai ìmant* im Durchſchnitt, durchſchnittlich.

vidutiniškùmas, *-o* s. m. /2/ 1. (Mittel)mäßigkeit f., Mittelmaß n. 2. Durchſchnittlichkeit f., Durchſchnitt m.

vidutìnkalniai, *-ių* s. m. pl. /1/ Mittelgebirge n.

vidùpenis m., *-ė* f. adj. und subst. /1/ halbgemäſtet bzw. ein ſolches Tier (Schwein).

vidùvaisis, *-io* s. m. /1/ (bot.) Meſokarp n.

vidùvasaris und (dial.) **vidū̃vasaris,** *-io* s. m. /1/ Mitte (f.) des Sommers, Hochſommer m. *-y, -iu, -į* und *apiẽ -į* im Hochſommer. *ikì -io* bis Mitte Sommer. *-io šveñtė* ein Feiertag mitten im Sommer.

viduveĩslinis m., *-ė* f. adj. /1/ (ſowjetlit.) innerhalb der Raſſe vor ſich gehend (biol.).

vidùžemė, *-ės* s. f. /1/ das Innere der Erde.

vidùžiemis und (dial.) **vidū̃žiemis,** *-io* s. m. /1/ Mitte (f.) des Winters. *(pačiam) -y* mitten im Winter.

vìdvaisa, *-os* s. f. /1/ Inzucht f.

vìdvaisis, *-io* s. m. /1/ = *vidùrvaisis.*

vỹdžius, *-iaus* s. m. /2/ (dial.) Augapfel m.

viẽčnas m., *-à* f. adj. /4/ (dial.) = (rlt.) *ámžinas. -as ùbagas* totaler Krüppel.

viẽčnastis, *-ies* s. f. /1/ (dial.) = (rlt.) *amžinýbė (amžinỹbė).*

viẽčninkas m., *-ė* f. adj. /1/ (veralt.) lebenslänglich. *-as baudžiáuninkas* lebenslänglicher Leibeigener.

víedma, *-os* s. f. /1/ (dial.) = (rlt.) *rãgana.*

viẽdras, *-o* s. m. /2/ (dial.) 1. Brunneneimer m. 2. Waſſer-, Milcheimer m., -keſſel m., -kübel m.; hſpr. *kibìras.* —

dim. *viedrẽlis, -io* /2/, *viedr(i)ùkas, -o* /2/, poet. *viedružẽlis, -io* /2/ s. m.

vieduõlis, *-io* s. m. /2/ innen vertrocknеter Baum.

viekà, *-õs* /4/ und **víeka,** *-os* /1/ s. f. = *viẽkas* 1.

viẽkas, *-o* s. m. /2/ (dial.) 1. Kraft f., Stärke f., Lebenskraft f. *jáunas ~* Jugendkraft. *-ù ieškóti teisýbės* mit Kraftanwendung Gerechtigkeit suchen. 2. Leben n., Lebensdauer f. — dim. (intens.) *viekẽlis, -io* s. m. /2/. *(per) vìsą -į* das ganze Leben lang.

víekė, *-ės* s. f. /1/ = *viẽkas* 1.

viekutà, *-õs* s. f. /3 *vie-*/ = *viekutẽ.*

víekutas, *-o* s. m. /3/ = *viekutẽ* 1.

viekutẽ, *-ẽs* s. f. /3 *vie-*/ 1. Gänseknеifer m. (docophorus adustus). 2. Geflügel-, Tierlaus f.

vielà, *-õs* s. f. /4/ 1. Draht m. *plieninė, spygliúota (dygliúotoji), telefõno (telefòninė), telegrãfo, varinė ~* Stahl-, Stachel-, Telefon-, Telegrafen-, Kupferdraht. *neizoliúota ~* blanker Draht. *elèktros ~* elektrischer Leitungsdraht. *-õs lýnas, tiñklas* Drahtseil n., -netz n. *-õs juostẽlė* Gürtel (m.) aus Draht. *-ų̃ pynė (rezginỹs), ùžtvara* Drahtgeflecht n., -verhau m. *-ų̃ dirbtùvė* Drahtfabrik f. 2. Strang m., Strähne f. (einer Schnur, eines Stricks, Seils). — dim. *vielẽlė, -ės* /2/, *vielìkė, -ės* /2/, *vielýtė, -ės* /1/, *vielùkė, -ės* /2/, *vielùtė, -ės* /2/ s. f. Drähtchen n.; dünner, feiner Draht.

vielaplaũkis m., *-ė* f. adj. /2/ drahthaarig.

vieliniñkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ Drahtzieher(in), -händler(in).

vielìnis m., *-ė* f. adj. /2/ aus Draht, Draht-. *-is spustùkas, šepetỹs, šỹdas, tiñklas* Drahtauslöser m., -bürste f., -gewebe n., -netz n. (-geflecht n.). *-ė stygà, tvorà, ùžtvara, viřvė* Drahtsaite f., -zaun m., -verhau m., -seil n.

viẽlyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. = *vielóti.*

vielókaištis, *-čio* s. m. /1/ = *ùžkaištis* 1.

vielótas m., *-a* f. adj. /1/ mit vielen Drähten.

vielóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. mit Draht (zusammen)binden, heften; verdrahten. *kiaũlę ~* dem Schweine einen Drahtring in den Rüssel klemmen, um es am Wühlen zu hindern. *tvõrą ~* den Zaun mit Drahtgeflecht befestigen.

víen I. adv. 1. nur, einzig, allein, bloß. *mán ~ vařgas sù tavim̃* ich habe nur Mühe und Not mit dir. *~ dėl jõ* nur seinetwegen. *~ týko, ką̃ čià padarýti* er sinnt nur, was er machen könnte. *víen tik* (auch *víen tikt*) und *vien tìk* s. *tìk* I 1. *~ tik iš pavỹdo* aus lauter Neid. *~ tik výrai (móterys, vaikaĩ)* nur, ausschließlich, lauter Männer (Frauen, Kinder). *~ te- = tìk te-*, s. *te-* I 1. *nė ~ sẽniams, bèt iř* . . . nicht nur den Alten, sondern auch . . . *kaĩp* (oder *kàs*) *~ reĩkiant* genau, wie es sich gehört. 2. = *tìk* I 8. *~ taĩp darýkit* handelt (benehmt euch) immer so! *~ prãšo ir prãšo* er bittet in einem fort, unaufhörlich. 3. *vis víen = vis tíek,* s. *tíek* 1. 4. *iš ~ = išvíen.* II. part. 1. = *tìk* III 6. *miegù, kiek ~ širdìs vadìna* ich schlafe nach Herzenslust. 2. Verkürzung des adj. *vienas/ -à/-a. jau víen jõ vařdas* schon sein Name (allein).

víena 1. n. num. card. (= nom. und acc. sing.; die übrigen sing. Kasus von der m. Form *vienas* gebildet) eins, eines. *~ tìk rũpino jį̃* eines nur machte ihr Sorgen. *vìs ~ = vis tíek,* s. *tíek* 1. *mán nė ~* mir ist es nicht einerlei. *mán víeno tereĩkia* ich brauche nur eins. *iš víeno = išvíen. eĩti iš víeno* gemeinsame Sache machen. *čià vìskas iš víeno* hier ist alles vermischt, durcheinander, zusammengeworfen, -gelaufen. *taĩ ~* oder *taĩ eĩna ant víeno* das läuft auf eins hinaus. *ař ~ ař ne ~, vìs tas pàt* so oder so läuft es immer auf eins hinaus. *jìs eĩna ant víeno* er setzt alles auf eins. 2. adv. erstens. *~ ir añtra* erstens und zweitens.

viena- unbetontes Vorderglied in Possessivkomposita mit der Bedeutung: (nur) ein-, gleich-. Nicht alle vorkommenden oder möglichen Bildungen sind hier angeführt.

vienaãkis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ einäugig; Einäugige(r).

vienaamžis m., *-ė* f. /2/ 1. adj. gleichaltrig. 2. subst. Altersgenosse, -genossin.

vienaañgis = *vienañgis.*

vienaarklis = *vienarklis.*

vienaąsis = *vienąsis.*

vienaasmẽnis = *vienasmẽnis.*

vienaãšis m., *-ė* f. adj. /2/ einachsig.

vien(a)aũgštis = *vien(a)aũkštis.*

vienaaũkštis m., *-ė* f. adj. /2/ einstöckig, eingeschossig. *-is nãmas* einstöckiges Haus.

vienaausis m., *-ė* f. adj. /2/ mit nur einem Ohr.

vienãbalsis, *-io* s. m. /1/ (lingu.) Monophthong m., einfacher Selbstlaut.

vienabalsis = *vienbalsis.*

vienãbalsiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. (lingu.) monophthongiſch.
vienabalsiškas = *vienbalsiškas.*
vienabalsiškùmas = *vienbalsiškùmas.*
vienãbasėje adv. Schuhwerk ohne Strümpfe (tragend). *ãvalynę ~ avėti* Schuhwerk ohne Strümpfe tragen. *aũtis ~* Schuhe, aber keine Strümpfe anziehen.
vienãbasis m., *-ė* f. adj. /1/ = *basnìrčias.*
vienãbasiu adv. = *vienãbasėje.*
vienaborčtis m., *-ė* f. adj. /2/ einreihig (vom Anzug). *-is švařkas* einreihiges Jackett.
vienaciliñdris m., *-ė* f. adj. /2/ einzylindrig.
vienacõlis m., *-ė* f. adj. /2/ einzöllig, einen Zoll dick.
vienadãlis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. einteilig. 2. eine einzige Ausſteuer bzw. Erbſchaft erhaltend, habend.
vienadañtis m., *-ė* f. /2/ 1. adj. einzähnig, einzinkig. 2. s. m. *vienadañtis* = *vienarãgis* (s. m.) 2.
vienadiẽnė, *-ės* s. f. /2/ 1. Eintagsfliege f. (ephemera vulgata). 2. Gelbrote Taglilie (hemerocallis).
vienadiẽnis m., *-ė* f. /2/ 1. adj. eintägig, (nur) einen Tag dauernd, einen Tag alt. *-ė mùsė* Eintagsfliege f. *-is malonùmas, žavesỹs* Eintagsvergnügen n., *-genuß* m. *-iai viščiùkai* eintägige Küchlein. 2. s. m. f. wer in den Tag hineinlebt; wer lebt, ohne an den nächſten Tag zu denken.
vienadievỹstė, *-ės* s. f. /2/ Monotheismus m.
vienadiẽviškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. monotheiſtiſch.
vienadievišką̀mas, *-o* s. m. /2/ monotheiſtiſche Eigenart.
vienadùgnis m., *-ė* f. adj. /2/ nur einen (einzigen) Boden habend.
vienadũmis m., *-ė* f. adj. /2/ nur einen Schornſtein (Zug) habend.
vienaeĩlis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. einreihig, *-zeilig. -is kvietỹs* Einkorn n. (triticum monococcum). *-ė armònika* Einlochharmonika f. 2. in derſelben Reihe oder Zeile (Ordnung) befindlich.
vienafãzis m., *-ė* f. adj. /2/ einphaſig, Einphaſen-.
vienagãlis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. mit nur einem (offenen) Ende. *-ė žarnà* Blinddarm m. (intestinum caecum). 2. = *viengãlis* 2.
vienagalvis m., *-ė* f. adj. /2/ einköpfig.
vienagìjis m., *-ė* f. adj. /2/ einjährig.
vienagũžtis m., *-ė* f adj. /2/ = *vienalìzdis* 1.
vienái adv. zur Verſtärkung von *vienas*/ *-à*; ſ. *vienas* II 5.
vienaĩcė, *-ės* s. f. /2/ die Zahl Eins beim Abzählen im Kinder-, Hirtenſpiel.
vienaĩčė = *vienaĩcė.*
vienaĩp adv. auf eine (Art und) Weiſe, auf einerlei Weiſe. *manaĩ ~, õ išeĩna kitaĩp* es kommt anders heraus, als man denkt. *~ sãko, kitaĩp dãro* ſie handeln anders als ſie reden. *jį̃ mýliu ~, tavè kitaĩp* ich liebe ihn anders als dich. *ãtvejais reĩkia ~, ãtvejais kitaĩp kalbė́ti* man muß manchmal ſo und manchmal anders reden. *ta patì raĩdė tariamà yrà nè visadà ~* derſelbe Buchſtabe wird nicht immer gleich ausgeſprochen. *nevienaĩp* ſ. d.
viena-iřklis m., *-ė* f. adj. /2/ einruderig.
vienáitis m., *-ė* f. adj. /1/ ganz allein, mutterſeelenallein, einzig.
vienakalbis m., *-ė* f. adj. /2/ einſprachig. *-is žodýnas* einſprachiges Wörterbuch.
vienakamiẽnis m., *-ė* f. adj. /2/ einſtämmig.
vienakanõpiniai, *-ių* s. m. pl. /1/ = *vienanãgiai.*
vienakanõpis m., *-ė* f. adj. /2/ = *vienanãgis* 1.
vienąkart, dial. **vienąkařt** adv. 1. einmal, einſt. 2. auf einmal, zugleich.
vienakařtis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. einmalig. 2. zur gleichen Generation gehörig. 3. = *vienalaĩkis* 1.
vienakaũlis m., *-ė* f. adj. /2/ nur aus Knochen beſtehend.
vienakeřtis m., *-ė* f. adj. /2/ einwinklig.
vienakiaũtis m., *-ė* f. adj. /2/ einſchalig (von Molluſken).
vienakiẽmis, *-io* s. m. /2/; *-mė, -ės* s. f. /2/ Einhöfler(in).
vienãkis = *vienaãkis.*
vienãkis, *-io* s. m. /2/ Gewöhnlicher Hüpferling (zool.; cyclops coronatus).
vienaklãsis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. einklaſſig. 2. zur ſelben Klaſſe gehörig. 3. s. m. f. Klaſſenkamerad(in).
vienakõjis m., *-ė* f. adj. und ſubſt. /2/ einbeinig, *-füßig;* Einbeinige(r).
vienakrỹptis m., *-ė* f. adj. /2/ nur in einer Richtung gehend. *-ė gãtvė* Einbahnſtraße f.
vienakùpris m., *-ė* f. adj. /2/ einbuckelig, *-höckerig. -is kupranugãris* einhöckeriges Kamel, Dromedar n.
vienalaĩdis = *vienlaĩdis.*
vienalaikìnis m., *-ė* f. adj. /2/ gleichzeitig.
vienalaĩkis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. gleichzeitig. 2. zeitgenöſſiſch. 3. s. m. f. Zeit-, Altersgenoſſe, *-genoſſin.*

vienalaĩkiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. gleichzeitig.
vienalaikiškùmas, *-o* s. m. /2/ Eigenſchaft (f.) der Gleichzeitigkeit.
vienalaĩpsnis m., *-ė* f. adj. /2/ gleichgradig, =ſtufig.
vienalañgis m., *-ė* f. adj. /2/ einfenſtrig.
vienalãpis m., *-ė* f. adj. /2/ einblättrig.
vienalãsčiai, *-ių* s. m. pl. /2/ = *pirmãgyviai.*
vienalãstis m., *-ė* f. adj. /2/ einzellig (bot.).
vienalempis m., *-ė* f. adj. /2/ einlampig, =röhrig. *-is imtùvas* Einröhren=Empfänger m.
vienãlinkas m., *-a* f. adj. /1/ = *vienlinkas.*
vienaliũkmis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. (geom.) korreſpondierend (von Winkeln). 2. = *vienakrỹptis.*
vienalỹpis m., *-ė* f. adj. /2/ einfach, nicht zuſammengeſetzt.
vienalytýbė, *-ės* s. f. /1/ 1. Homogen(e)ität f., Gleichförmigkeit f. 2. Einfachheit f.
vienalitis m., *-ė* f. adj. /2/ einen Lit wert bzw. koſtend.
vienalỹtis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. gleichförmig, homogen. 2. (bot.) einfach. *-is žiedas* einfache Blüte.
vienalỹtiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. 1. auf gleichförmige Art. 2. wie eine einfache Pflanze.
vienalytiškùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Gleichförmigkeit f., gleichförmige Eigenſchaft. 2. Einfachheit f.
vienalizdis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. einneſtig. 2. (bot.) *-ė mezgìnė* einfächeriger Fruchtknoten.
vienaluõmis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. eine einzige Geſellſchaftsſchicht bildend (aufweiſend); ohne Klaſſenunterſchiede, klaſſenlos. 2. zur ſelben Geſellſchaftsſchicht gehörig. 3. = *ìštisas* 2. 4. = *vienódas* 1.
vienaluõmiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. (dial.) gleichmäßig. *eĩti -ai* in gleichem Schritt und Tritt gehen.
vienalũpis m., *-ė* f. adj. /2/ (bot.) einlippig.
vienamarškìnis m., *-ė* f. /2/, auch **vienãmarškinis,** *-ė* /1/ adj. = *vienmarškìnis.*
vienamãstis m., *-ė* f. adj. /2/ eine Elle lang.
vienamãtis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. von gleichem Maße, gleich groß. 2. eindimenſional.
vienamẽtinis m., *-ė* f. adj. /1/ einjährig, ein Jahr dauernd. *-ė prãktika* einjährige Praxis.
vienamẽtis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ 1. einjährig, ein Jahr alt; Einjährige(r). *-is paršas* einjähriges Schwein. 2. einjährig, (nur) ein Jahr dauernd. 3. (bot.) einjährig, nicht überwinternd. *-is áugalas* einjährige Pflanze. *-ė klėstėnė* Einjähriger Knäuel (scleranthus annuus). *-ė notrà* Einjähriger Zieſt, Sommer=Zieſt m. (stachys annua). 4. gleichjährig, im gleichen Jahre geboren, gleichaltrig. *jì -ė sù manimì* ſie iſt gleichen Alters wie ich. *mẽs -čiai* wir gehören zum gleichen Jahrgang, wir ſind gleichen Alters. 5. s. m. f. Altersgenoſſe, =genoſſin.
vienamètris m., *-ė* f. adj. /2/ einmetrig.
vienamiñtis = *vienmiñtis.*
vienamotẽris, *-io* s. m. /2/ Mann, der nur eine Ehefrau gehabt hat.
vienamõtis m., *-ė* f. adj. /2/ von derſelben Mutter geboren.
vienamotòris m., *-ė* f. adj. /2/ einmotorig. *-is lėktùvas* Einmotoren=Flugzeug n.
vienamžis = *vienaamžis.*
vienanãgiai, *-ių* s. m. pl. /2/ Einhufer m. pl. (solidungula).
vienanãgis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. einhufig. 2. einkrallig.
vienanãktis m., *-ė* f. adj. /2/ eine Nacht dauernd (z. B. Arbeit).
vienanãmis m., *-ė* f. adj. /2/ (bot.) einhäuſig.
vienanamiškùmas, *-o* s. m. /2/ (bot.) Einhäuſigkeit f.
vienãnaris, *-io* s. m. /1/ 1. eingliedrige Bildung. 2. (math.) eingliedrige Größe.
vienanãris m., *-ė* f. adj. /2/ eingliedrig.
vienañgis m., *-ė* f. /2/ 1. adj. mit nur einem Bogen. *-is tìltas* Einbogenbrücke f. 2. s. m. f. *vienañgiai* Kloakentiere n. pl. (monotremata).
vienanorãgis m., *-ė* f. adj. /2/ mit nur einer Pflugſchar. *-is plũgas* Einſchar=Karrenpflug m.
vienapakõjis m., *-ė* f. adj. /2/ mit nur einem Steg (an Tiſch= oder Stuhlbeinen).
vienapakõpis m., *-ė* f. adj. /2/ einſtufig (von Treppen), einſproſſig (von Leitern).
vienapãris m., *-ė* f. adj. /2/ eintägig (d. h. vierundzwanzigſtündig).
vienapatỹstė = *vienpatỹstė.*
vienapaũtis, *-čio* m. /2/ 1. adj. einhodig. 2. s. m. = *iñtris.*

vienapavařdis = *vienpavařdis.*
vienapẽdis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. einfüßig (im Versmaß). 2. einen Fuß lang, hoch, dick.
vienapiẽstis m., *-ė* f. adj. /2/ (bot.) eingrifflig. *-ė gùdobelė* Eingriffliger Weißdorn (crataegus monogyna).
vienapirštis m., *-ė* f. adj. /2/ einfingrig, -zehig. *-ės pirštinės* Fausthandschuhe m. pl.
vienaplaũkis = *vienplaũkis.*
vienapòlis m., *-ė* f. adj. /2/ (phys.) einpolig.
vienaprãsmis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. eindeutig. 2. gleichbedeutend, von gleicher Bedeutung.
vienaprasmiškùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Eindeutigkeit f. 2. Gleichbedeutendsein n.; die Eigenschaft, die gleiche Bedeutung zu haben.
vienapus 1. adv. auf der einen Seite. 2. praep. c. gen. auf der einen Seite von. ~ *kẽlio* auf der einen Seite des Weges.
vienapùsis = *vienpùsis.*
vienapùsiškas = *vienpùsiškas.*
vienapusiškùmas = *vienpusiškùmas.*
vienarãgis, *-io* s. m. /2/ 1. Einhorn n. (Fabeltier). 2. Einhorn-Wal m., Narwal m. (monodon monoceros).
vienarãgis m., *-ė* f. adj. /2/ einhörnig.
vienaraĩdis m., *-ė* f. adj. /2/ aus (nur) einem Buchstaben bestehend.
vienarañkė, *-ės* s. f. /2/ einhändige (mit bloß einer Hand gehandhabte) Sense bzw. Säge.
vienarañkis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. einarmig, -händig. 2. für eine Hand, zum Gebrauch mit einer Hand eingerichtet. *-is õblius* Hobel, der mit nur einer Hand gehandhabt wird. 3. s. m. f. Einarmige(r), -händige(r).
vienarãtis m., *-ė* f. adj. /2/ einrädrig.
vienareĩkšmis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. eindeutig. 2. gleichbedeutend.
vienareĩkšmiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *vienareĩkšmis.*
vienareikšmiškùmas, *-o* s. m. /2/ = *vienaprasmiškùmas.*
vienařklis m., *-ė* f. adj. /2/ einspferdig, -spännig. *-is vežimẽlis* Einspänner m. *-ės rogùtės* einspännige Schlittenkutsche.
vienaroz adv. (dial.) = (rlt.) *vienąkart* 1.
vienarùblis m., *-ė* f. adj. /2/ einen Rubel wert bzw. kostend.
vienarũšis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. von der gleichen Sorte. 2. gleichartig. 3. adj. und subst. (zool., bot.) von derselben Art, Spezies; zur selben Art, Spezies Gehörige(r).

víenas m., *-à* f. /3/; *víena* n. s. d. Die männliche Nominativform der Einzahl *vienas* ist dial. und umg. oft zu *viens* verkürzt. I. num. card. 1. (für sich allein verwendet, z. B. beim Zählen) eins. *vién(a)s, dù, trỹs, keturì* usw. bzw. *vienà, dvì, trỹs, kẽturios* usw. eins, zwei, drei, vier. *viens(a)s dù!* eins zwei (los)! *viens dù, iř padãrė* im Nu war es getan. *vieną kařtą vienas* ein mal eins. *šimtas be vieno* neunundneunzig, nicht ganz hundert. *vieną paĩmti* eins trinken. *vieną paẽmęs* angeheitert. *dár po vieną* noch eins (Einladung zum Weitertrinken). *àš táu vieną pasakýsiu* ich muß dir etwas (Wichtiges) sagen. *jaũ vienà* es ist schon ein Uhr. *põ vienõs* nach ein Uhr. 2. (als attributives Eigenschaftswort. In Verbindung mit Pluraliatantum werden auch die Mehrzahlformen *vienì/vienos* verwendet; s. aber *vienerì*) ein, eine, ein. *-as arklỹs, stãlas, žõdis* ein Pferd, Tisch, Wort. *-à rankà, vẽliava, pùsė* eine Hand, Fahne, Seite. *-à akìs, dienà* ein Auge, Tag. *-ì mẽtai* ein Jahr. *-os dùrys* eine Tür. *-as Dievas trijuosè asmenysè* ein Gott in drei Personen. *-a kója grabė stovėti* mit einem Fuß im Grabe stehen. *kẽturios ãkys daugiaũ mãto nėgu -à* vier Augen sehen mehr als eins. *-ą kařtą, -ą sỹkį* ein Mal, einmal. *-u kartù, sykiù* in einem Mal, auf ein Mal. *-ám kařtui, sỹkiui* a) für ein Mal; b) für kurze Zeit. *-õj pùsėj* auf einer Seite. *-as kařtas nemelúoja, nemeluõs* (Sprw.) einmal fällt er doch herein bzw. wird er doch hereinfallen (d. h. bringt ihn sein Lügen zu Falle; wörtl.: einmal lügt nicht). *rãšymas -u žodžiù* Zusammenschreibung f. *išeĩsiu su -a dienà* s. *sù* I 4. *-à šeštójі, šimtójі* ein Sechstel, Hundertstel. *-as tàvo (tàvo -as) brólis* ein Bruder von dir, einer deiner Brüder. *-à màno sesuõ* eine Schwester von mir. *vìską papãsakojo -ai sàvo sẽseriai* sie erzählte alles einer ihrer Schwestern. *-o aũkšto, -o gyvẽnimo* einstöckig. *-õs dienõs, saváitės* eintägig, -wöchig. *-o mẽnesio* einen Monat alt. *-ų mẽtų* einjährig. *be -o gãlo gražùs, pìktas* unendlich schön, böse. II. pron. und adj. 1. (als unbestimmtes Fürwort) ein, eine, einer; irgendein, -eine, -einer; irgendwelcher, -welche, -welches; jemand; ein gewisser, eine gewisse, ein gewisses; der (die, das) eine. *vienì, vienos* die einen. *kàs per vienas (-à)?* was für eine(r)? *kàs jũs per -ì?* was seid ihr für Leute? *kàs jì*

per -à? wer iſt ſie? *-as iš mùsų* einer von uns. *-as įlìpkit į mẽdį* einer von euch ſoll auf den Baum klettern. *-as katràs* der eine von zweien, von beiden. *-am sõdžiuj, káime* in einem (gewiſſen) Dorfe. *-ojė viẽtoje* an einer (gewiſſen) Stelle, an einem Orte. *į -ą viẽtą* an eine (gewiſſe) Stelle, an einen Ort. *-u metù* einſt. *-ą vãsaros vãkarą* an einem Sommerabend. *-ą grãžią diẽną* eines ſchönen Tages. *-ą kařtą išėjaũ medžiótі* ich ging einmal jagen. *teñ gyvẽno -as vařgšas žvejỹs* dort wohnte ein (gewiſſer) armer Fiſcher. *jì išẽjo tarnáuti į -us turtìngus namùs* ſie trat in einem reichen Hauſe in Dienſt. *-as šiaĩp, kìtas kitaĩp dìrba* der eine arbeitet ſo, der andere anders. *-à rankà glósto, antrà pẽša* die eine Hand ſtreichelt, die andere rupft. *-ám (-ą) keřpant, kitám káilis drẽba* (Sprw.) wenn man einen ſchert, ſchlottert dem andern das Fell. *vienì (vienos) . . . kitì (kitos)* die einen . . . die andern. *-ì dýgsta, kitì nỹksta* (Sprw.) die einen keimen, die andern ſterben ab. *-iems Diẽvas dúoda nueĩdamas, kitiems pareĩdamas* (Sprw.) den einen gibt es der liebe Gott beim Hingehen, den andern beim Heimkommen. *vienas kìtas (vienà kità)* der (die, das) eine oder andere, gelegentlich eine(r); einige (einzelne), ein paar. *-ám kitám mókytojui* dem einen oder andern Lehrer. *nurýti -ą kìtą gurkšnẽlį* ein paar Schlücke nehmen. *-ojė kitojė tarmėjė* in einigen einzelnen Mundarten. *-as skùndžia kìtą* einer denunziert den andern. *jiẽ -as už -ą* ſie ſtehen füreinander ein. 2. (dial.) im ehemal. Preußiſch-Litauiſch als unbeſtimmter Artikel gebraucht. Vgl. A. Senn, *Handbuch der litauischen Sprache.* Bd. I: *Grammatik* (1966) § 691. 3 einzelne(r). *-as výras* ein einzelner Mann. *-as kurìs* irgendein einzelner. *po -ą visùs suránkiojo* eins nach dem andern (je ein einzelnes) las er alle auf. *kõžnas vienas* (Donal.) = *kiekvienas. kàs -ì mẽtai* jedes Jahr, alljährlich. *visì kaĩp -as* alle insgeſamt. *aliái -as (-à)* jeder (jede). *jiẽ aliái -as* oder *visì lig -o* ſie alle ohne Ausnahme, alle bis auf den letzten, alle insgeſamt. *visì aliái -o* ganz und gar alle, Mann für Mann. *jìs išvãrė (visùs) aliái vieną* er jagte einen jeden (ſie alle bis auf den letzten Mann) hinaus. *añt -ų pečių̃* auf die (den) Schultern einer Einzelperſon. 4. ein einziger, eine einzige, ein einziges. *-ų̃ ~, -uĩ ~* das̃ſ. (aber verſtärkt). *-à varlẽ pražùdė septýnis výrus* ein einziger Froſch brachte ſieben Männer ums Leben. *miestẽlis susìdeda iš -õs gãtvės* das Städtchen beſteht aus einer einzigen Straße. *pasakýk beñt -ą žodẽlį* ſag mir wenigſtens ein Wörtchen! *jìs gãvo tiktaĩ -uĩ -ą rùblį* er erhielt bloß einen Rubel. *-a akìmirka, -u akìmirksniu* in einem einzigen Augenblick. *-u tẽkiù* ſ. *tẽkis. -u kirčiù̃ (siũčiù̃, smũgiù̃), šũviù̃, trũkiù̃* mit einem einzigen Hieb (Schlag), Schuß, Zug. *-u kulniẽs pasisukimù* mit einer einzigen Wendung der Ferſe. *-ų̃ -u maišù̃* mit nur einem einzigen Sack. *tiktaĩ -uĩ -as išsirãdo teisìngas výras* nur ein einziger redlicher Mann fand ſich. *-o teisìngo žõdžio negalì išgìršti* kein einziges wahres Wort bekommt man zu hören. *-o pìřšto jìs nepajùdins* er wird keinen Finger rühren. *nė ~* mehr als eine(r), nicht nur eine(r), manche(r). *nė -ám ẽjo per nùgarą šiuřpas* manchem lief ein Schauder über den Rücken. *nevienas* ſ. d. *nẽ ~, neĩ ~* kein einziger, keine einzige, kein einziges; (überhaupt) kein, keine; keiner; auch nicht eine(r); niemand. *nẽ -as į sàvo rañką nekánda* (Sprw.) niemand (keiner) beißt in die eigene Hand. *jõs nei -à negãli su támsta lýgintis* keine von ihnen kann ſich mit Ihnen vergleichen. *mẽs nẽ -as* keiner von uns. 5. allein, der (die, das) einzige, alleinig, einſam, vereinſamt. *tàs -as* ſ. *tàs* 1. *pàts -as, visái ~* ganz allein. *vienái vienas (vienà), vienuĩ vienas (vienà), vienų̃ vienas (vienà), vienas vieniáusias (vienà vieniáusia)* ganz einſam und allein, mutterſeelenallein. *jìs -ái (-uĩ, -ų̃) -as namiẽ, jì -ái (-uĩ, -ų̃) -à namiẽ* er bzw. ſie iſt ganz allein zu Hauſe. *-as vienãtinis* ſ. *vienãtinis. sáu ~* für ſich allein, alleinſtehend. *jìs -as* er iſt allein, verwaiſt. *jìs -as gyvẽno* er lebte für ſich allein. *teñ jìs -as šeimininkas* dort iſt er alleiniger Meiſter. *ař jiẽ tebegyvẽna, -as Diẽvas težìno* ob ſie noch leben, weiß nur Gott allein. *jìs nuošaliaĩ -as sẽdi* er ſitzt allein abſeits. *tìk jì -à mán (pa)tiñka* nur ſie allein gefällt mir. *-as váikščioju* ich laufe allein herum. *vìską darýk -as!* tue alles allein! *kã̃ čià -à gìrioj veikì?* was machſt du da allein im Walde? *jiẽ grįžo -ì* ſie kehrten allein zurück. *-ì niẽko nepadarỹs* allein werden ſie nichts ausrichten. *láukiam jõ ne mẽs -ì* nicht wir allein (nicht nur wir) warten auf ihn. *jų̃ -ų̃ tetrũko* ſie allein fehlten, waren nicht da. *-us namùs*

palìkti das Haus unbehütet laſſen. *vaikũ nepalìk -ų namiẽ* laß die Kinder nicht allein (unbehütet) zu Hauſe! *palìk manè (jį̃, jã̀) -ą!* laß mich (ihn, ſie) allein! *palìkite mùs -us!* laſſet uns allein! *ũkis yrà màno -o (-õs) nuosavýbė* das Bauerngut gehört mir (m. bzw. f.) allein. *skaĩto tìk sáu -ám* er lieſt für ſich allein. *jám nusibódo -ám gyvénti* es verleidete ihm (wurde ihm zum Überdruß), allein zu leben. *jám reĩkia -ám vìską dìrbti* er muß alle Arbeit allein verrichten. *ne mán -ám rũpi Lietuvà* ich bin nicht der einzige, dem Litauen am Herzen liegt. *ne -a dúona žmogùs gývas* (Sprw.) der Menſch lebt nicht von Brot allein. *-u žodžiù* mit einem (einzigen) Worte, kurzum. *ne tóks -as čià jaučiúosi* ich fühle mich hier nicht ſo allein (einſam). *-as (-à) kaĩp pìršt*as mutterſeelenallein. *vienu dù* bzw. (f.) *vieni dvì* (wir, ſie) zwei allein, unter vier Augen. *pasilìkę -u dù* als ſie (die zwei) allein waren. *Juõzas ir Viktùtė -u dù áiškinosi sàvo pãžiūras* Sepp und Vicky erklärten einander ihre Anſichten unter vier Augen. 6. einzig, bloß, nichts als, lauter. *mẽdžio -as stiebas belìko* vom Baum blieb nur der Stock übrig. *-ì namaĩ palìko* bloß das (leere) Haus blieb übrig. *-ì skutaĩ bepalìko* nichts iſt übriggeblieben als bloße Fetzen. *jõ akiẽ mãtėsi tìk -ì báltymai* von ſeinen Augen war nichts als das Weiße zu ſehen. *viens glūpùms* (Donal.) lauter, reine Dummheit. *-aĩs riebumýnais* (Donal.) mit lauter fetten Speiſen. *medumì -u* (poet.) mit lauter Honig. *taĩ -ì juokaĩ* das iſt bloßer Spaß. *-us juokùs darýti* bloße Poſſen machen. *válgyti -as malonùmas* zu eſſen iſt ein wahres Vergnügen. *-uosè maršk*iniuosè im bloßen Hemd. *-aĩs skarmalaĩs apsivìlkusi* in bloße Lumpen gekleidet. *mìto -omìs šaknimìs* er nährte ſich von nichts als Wurzeln. *-ì mãžmožiai* bloße Kleinigkeiten, nur Bagatellen. *jaũ tàvo ožėlio ragėliaĩ -ì* von deinem Böckchen ſind bloß die Hörner übrig. *màno siūlėliai -o linėlio* (Volkslied) mein Garn iſt aus reinem Flachs. *lazdà padarýta iš -o áukso* der Stock iſt aus purem Gold gemacht. *-u áuksu žìba* es iſt ganz aus glänzendem Gold. *dalgis -o pliẽno* das Senſenblatt iſt ganz von Stahl. *kẽlias -as lẽdas, -u ledù* der Weg iſt lauter Glatteis. *žvãkė lietà -ų taukų̃* die Kerze iſt ganz aus Talg gegoſſen. *langaĩ bùvo -o cùkraus* die Fenſter waren ganz aus Zucker. 7. Zur Wiedergabe der Bedeutung „einander". a) In Abhängigkeit von Zeitwörtern: *vie-n(a)s kitám* (dat.), *vien(a)s kìtą* (acc.) einander, ſich gegenſeitig. *jiẽ -as (viens) kìto (añtro) bìjo* bzw. *jõs -à kitõs (antrõs) bìjo* ſie fürchten einander. *mẽs -as (viens) kìto (añtro) negalė̃jom supràsti* wir konnten einander nicht verſtehen. *ẽmė ilgėtis -as añtro* ſie bekamen gegenſeitig Sehnſucht. *jiẽ -as (viens) kitám (antrám) nètiki* bzw. *jõs -à kìtai (añtrai) nètiki* ſie glauben einander nicht. *skélbė -ì kitiems naujìenas* ſie berichteten einander die Neuigkeiten. *-ì kitiems sãkėm sudiẽv* wir ſagten einander Lebewohl. *jiẽ -as (viens) kìtą (añtrą) apkabìno* bzw. *jõs -à kìtą (añtrą) apkabìno* ſie umarmten einander. *jiẽ -as (viens) kitù (antrù)* bzw. *jõs -à kità (antrà) nepasìtiki* ſie trauen einander nicht. *jiẽ kẽlė aikštė̃n -ì kitų̃ ýdas* ſie brachten ſich gegenſeitig ihre Fehler an den Tag. b) In präpoſitionalen Wendungen: *vien(a)s ant kìto (añtro)* oder *ant vien(a)s kìto (añtro)* bzw. *vienà añt kitõs (antrõs), añt vienà kitõs (antrõs)* aufeinander. *jiẽ ẽmė ant viens kìto bártis* ſie begannen einander zu ſchelten. *gretà vien(a)s kìto (añtro)* nebeneinander. *iš vien(a)s kìto (añtro)* auseinander (heraus). *tolì nuo vien(a)s kìto (añtro)* bzw. *nuõ vienà kitõs (antrõs)* weit voneinander weg. *skìrti nuo vien(a)s kìto (añtro)* bzw. *nuõ vienà kitõs (antrõs)* oder *vieną nuo kìto (añtro)* bzw. *vieną nuõ kitõs (antrõs)* voneinander unterſcheiden. *vien(a)s po kìto (añtro), po vien(as) kìto (añtro)* einer nach dem andern, nacheinander. *vienà põ kitõs (antrõs), põ vienà kitõs* eine nach der andern, nacheinander. *juõs ìšvedė vieną po kìto* oder *po viens kìto* man führte ſie nacheinander (einen nach dem andern) hinaus. *vien(a)s prie kìto (añtro), prie vien(a)s kìto (añtro)* bei-, an-, nebeneinander. *-as šalià kìto* nebeneinander. *jiẽ ẽjo už viena*s *kìto (añtro), po vienas kìto* ſie gingen hintereinander her, einer nach dem andern, nacheinander. *jų̃ vaikaĩ po vienas kìto* ihre Kinder ſind (in kurzen Abſtänden) eins nach dem andern gekommen. *į vien(a)s kìtą (añtrą)* ineinander. *žiūrė̃ti į vien(a)s kìtą (añtrą)* einander anſchauen. *jiẽ panãšūs į vien(a)s kìtą (añtrą)* ſie gleichen einander. *lankýtis pas vien(a)s kìtą* beieinander Beſuche machen. *vie-*

nas prieš kìtą, prieš vien(a)s kìtą (añtrą) gegeneinander. *priẽš -ì kitùs kovója* ſie kämpfen gegeneinander, ſie bekämpfen ſich gegenſeitig. *vienas už kìtą (añtrą), už vien(a)s kìtą (añtrą)* füreinander. *-as sù kitù (antrù), su vien(a)s kitù (antrù)* miteinander. 8. der-, die-, dasſelbe, der (die, das) gleiche, ein und derſelbe. *-o tẽvo vaikaĩ* Kinder desſelben Vaters. *dìrbti -ą dárbą* ein und dieſelbe Arbeit verrichten. *-u laikù, metù, kartù* zur ſelben Zeit, zu gleicher Zeit, gleichzeitig. *-õj viẽtoj* an einem und demſelben Orte, an ein und derſelben Stelle. *abù eĩna į -ą viẽtą* ſie gehen beide an ein und denſelben Ort. *-amè daiktè* an ein und derſelben Stelle, zuſammen. *vìs -a spartà žeñgti* in einem und demſelben Tempo ausſchreiten. *rũbais vìs -aĩs* (Donal.) immer mit denſelben Kleidern. *dvì švilpýnės — -as tònas* zwei Pfeifen, aber derſelbe Ton. *visì jiẽ -o gãlo* ſie ſind alle gleich, von gleicher Beſchaffenheit. *visì kaĩp -as* ſie ſind alle einander gleich. *važiúoti -u tráukiniu* mit demſelben Zug fahren. *gyvẽname -amè butè sù draugù* mein Freund und ich wohnen in derſelben Wohnung. *jiẽdu -ų mẽtų* die beiden ſind gleichaltrig. 9. einig. *-u balsù* einſtimmig, -hellig, -mütig. *-u balsù išriñkti, nutarti* einſtimmig wählen, beſchließen. *-a rankà eĩti* einträchtig auftreten. — intens. zu II 5 *vienùtis* m., *-ė* f. /2/, *vienùžis, -ė* /2/, *vienutẽlis, -ė* /2/, *vienužẽlis, -ė* /2/, *vienuteláitis, -ė* /1/ adj. *vienas vienùžis* bzw. *vienà vienùžė* ganz allein. *vienà palìko vienužẽlė lūšnẽlėje dukrẽlė žvẽjo* (poet.) und mutterſeelenallein blieb dort in der Hütte die Fiſchertochter.

vienasaĩkis m., *-ė* f. adj. /2/ von gleichem Maße.

vienasavaĩtinis m., *-ė* f. adj. /2/ einwöchig.

vienasavaĩtis m., *-ė* f. adj. /2/ einwöchig.

vienasėdijà, *-ijos* s. f. /2/ = *vienasẽdis* 3. *ūkininkų -ijos* Bauernhöfe.

vienasẽdininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ auf einem Einzelhof Anſäſſige(r), Einzelhöfler(in).

vienasẽdinis m., *-ė* f. /1/ und **vienasėdinis,** *-ė* /2/ adj. Einzelhof-. *-ė (sodýba)* Einzelhofſiedlung f.

vienasẽdis m., *-ė* f. /2/ 1. adj. einſitzig, -plätzig. 2. s. m. f. = *vienasẽdininkas; -kė.* 3. s. m. *vienasẽdis* Einzelhof m., -gehöft n., einzelner Bauernhof.

vienasẽklis m., *-ė* f. adj. /2/ (bot.) einſamig.

vienąsyk, dial. **vienąsỹk** adv. = *vienąkart* 1.

vienãsis m., *-ė* f. adj. /2/ einhenklig.

vienasiẽksnis m., *-ė* f. adj. /2/ ein Klafter lang bzw. tief oder hoch.

vienasiẽnis = *viensiẽnis.*

vienasiũlis m., *-ė* f. adj. /2/ einfädig.

vienãskaita, *-os* s. f. /1/ (lingu.) Einzahl f., Singular m. *vartóti žõdį -oje* oder ~ ein Wort in der Einzahl verwenden.

vienãskaitinis m., *-ė* f. adj. /1/ (lingu.) ſingulariſch, Einzahl-. *-is daiktãvardis* Singularetantum n., nur in der Einzahl verwendetes Hauptwort.

vienãskaitlis, *-io* s. m. /1/ (veralt.) = *vienãskaita.*

vienaskiemẽnis m., *-ė* f. adj. /2/ (lingu.) einſilbig.

vienaskiltis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. einſpaltig. 2. (bot.) einkeimblättrig. *-čiai augalaĩ* einkeimblättrige Blütenpflanzen, Monokotyledonen.

vienasluõksnis m., *-ė* f. adj. /2/ einſchichtig.

vienasmẽnis m., *-ė* f. adj. /2/ aus einer einzigen Perſon beſtehend.

vienaspalvis m., *-ė* f. adj. /2/ einfarbig.

vienaspalviškùmas, *-o* s. m. /2/ Einfarbigkeit f.

vienaspařnis = *vienspařnis.*

vienastiẽbis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. einſtenglig, -ſtielig, -halmig. 2. einmaſtig. *-is laĩvas* Einmaſter m.

vienastỹgis m., *-ė* f. adj. /2/ einſaitig.

vienasvãris m., *-ė* f. adj. /2/ einpfündig.

vienašãknis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. einwurzlig. 2. (lingu.) gleichwurzlig. *-iai žõdžiai* aus der gleichen Wurzel gebildete Wörter.

vienašalìnis m., *-ė* f. adj. /2/ = *vienašãlis* 3.

vienašãlis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. nur eine (gute, ſtark entwickelte) Seite aufweiſend. *-ė gelumbẽ* Tuch mit nur einer ſchönen Seite. *-ės ãvižos* Fahnenhafer m. (avena orientalis). 2. (nur) auf einer Seite befindlich, auf eine Seite geneigt, einſeitig. *-ė kriaušlãpė* Einſeitswendiges, Nickendes Wintergrün (pyrola secunda). 3. (jur.) einſeitig. 4. einſeitig, eine Seite bevorzugend, parteiiſch, voreingenommen. *-is trąšų vartójimas* einſeitige Verwendung von Kunſtdünger. *-is žmogùs* parteiiſcher Menſch.

vienašãliškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. einſeitig, parteiiſch. *-a núomonė* einſeitige Anſicht. *-as dárbas, sprendìmas*

einſeitige Tätigkeit, Entſcheidung. *-ai eĩgtis* ſich parteiiſch benehmen.
vienašališkùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Einſeitigkeit f. 2. Parteilichkeit f., Voreingenommenheit f.
vienãšis = *vienaãšis.*
vienašlaĩtis m., *-ė* f. adj. /2/ mit einhängigem Dach, mit einem Pultdach.
vienašmėnis m., *-ė* f. adj. /2/ einſchneidig.
vienašõnis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. nur an einer Seite (des Körpers) befindlich (vorhanden). 2. nur eine Seite habend, einſeitig.
vienat und **vienàt** adv. einzig, nur. ~ *viena išganìnga* eins nur iſt heilbringend.
vienatà, *-ãtos* s. f. /2/ Einheit f., Eins n. *ir dañgų, ir žẽmę -ãton suvẽls* (poet.) Himmel und Erde werden in Eins zuſammengewirrt.
vienataũtis m., *-ė* f. /2/ 1. adj. einvölkiſch, völkiſch einheitlich. *-ė valstýbė* aus einer einzigen Nationalität beſtehender Staat. 2. s.m.f. = *tautiẽtis*; *-tė* 1.
vienatýbė, *-ės* s. f. /1/ 1. = *vienãtvė.* 2. Eintönigkeit f., Monotonie f. 3. Einzigkeit f.
vienatìjas m., *-jà* f. adj. /2/ (dial.) = *vieniñtelis. -jai liùdytojai* die einzigen Zeugen.
vienatìjis m., *-ė* f. /2/ und **vienãtijis,** *-ė* /1/ adj. (dial.) = *vieniñtelis.*
vienatikis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ gleichgläubig, den gleichen Glauben habend; Glaubensgenoſſe, -genoſſin. *-iai bróliai* Glaubensbrüder.
vienãtinis m., *-ė* f. /1/ und **vienatìnis,** *-ė* /2/ adj. = *vieniñtelis. -is sūnùs* der einzige Sohn. *-ė sesuõ* die einzige Schweſter. *vieną -į kařtą* nur dieſes einzige Mal. *jã jìs vieną -ę per vìsą ámžių mylėjo* nur ſie allein liebte er ſein ganzes Leben lang. *-ės láimės diẽnos* die einzigen Tage des Glücks.
vienãtis m., *-ė* f. adj. /2/ (altlit.) = *vieniñtelis.*
vienatis, *-ĩės* s. f. /3 *vie-*/ = *vienãtvė.*
vienatỹstė, *-ės* s. f. /2/ (veralt.) = *vienãtvė.*
vienatòmis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. einbändig. 2. einatomig.
vienatònis m., *-ė* f. adj. /2/ eintönig. *-is bal̃sas* eintönige Stimme. *-ė dainà* eintöniges Lied.
vienatòniškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. eintönig.
vienatoniškùmas, *-o* s. m. /2/ Eintönigkeit f.
vienatùmas, *-o* s. m. /2/ = *vienãtvė.*
vienatũris, *-io* s. m. /2/; *-rė, -ės* s. f. /2/ (dial.) = *vientuřtis; -tė. jì turẽjo -į sū́nų* ſie hatte ein einziges Kind (u.zw. einen Sohn). *jì, kaĩp -rė* ſie als einziges Kind (u.zw. eine Tochter).
vienatuřtis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ = *vientuřtis; -tė.* — dim. (poet.) *vienaturtẽlis* m., *-ė* f. adj. und subst. /2/. *neiñki mergẽlės vienaturtẽlės* heirate nicht ein Mädchen, das einziges Kind (und daher verwöhnt) iſt.
vienãtvė, *-ės* s. f. /2/ Einſamkeit f., Alleinſein n., Vereinſamung f., Verlaſſenheit f.
vienatvienas m., *-à* f. adj. /3/ = *vienuĩ vienas,* ſ. *vienas* II 5.
vienaũkštis = *vienaaũkštis.*
vienaũsis = *vienaaũsis.*
vienavãgis = *vienvãgis.*
vienavaĩkis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. mit nur einem Kind. 2. mit nur einem (Tier)jungen.
vienavaĩsis m., *-ė* f. adj. /2/ (bot.) einfrüchtig.
vienavaldis = *vienvaldis.*
vienavaldỹstė = *vienvaldỹstė.*
vienavaldiškùmas = *vienvaldiškùmas.*
vienavaleñtis m., *-ė* f. adj. /2/ (chem.) einwertig, univalent.
vienavamzdis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. einröhrig. 2. einläufig, mit nur einem Lauf. *-is šáutuvas* einläufiges Gewehr, einläufige Flinte, Einläufer m.
vienavařdis = *vienvařdis.*
vienãvardis, *-džio* s. m. /1/ Einzelname m.
vienaveĩksmis m., *-ė* f. adj. /2/ einaktig (von einem Theaterſtück).
vienavėžis m., *-ė* f. adj. /2/ einſpurig, -gleiſig.
vienaviẽtis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ 1. einplätzig, -ſitzig. *-is vežìmas* einplätziger Wagen. *-is lėktùvas* einplätziges Flugzeug, Einſitzer m. 2. jemand, der immer auf ein und derſelben Stelle bleibt (beſ. von Dienſtboten).
vienavỹrė, *-ės* s. f. /2/ Frau, die nur einen Mann (gehabt) hat.
vienaviršũnis m., *-ė* f. adj. /2/ eingipflig.
vienaženklis m., *-ė* f. adj. /2/ (math.) einſtellig. *-is skaičius* einſtellige Zahl.
vienažiẽdis m., *-ė* f. adj. /2/ (bot.) einblütig; mit nur einer Blüte. *-ė kriaušlãpė* Einblütiges Wintergrün (pyrola uniflora). *-ė snaudãlė* Rauher Löwenzahn (leontodon hispidus).
vienažỹmis m., *-ė* f. adj. /2/ mit nur einem Merkzeichen.

vienažiñgsnis m., *-ė* f. adj. /2/ einſchrittig.
vienažiùžis m., *-ė* f. adj. /2/ (biol.) mit einer einzigen Geißel, Flagelle.
vienažõdis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ 1. aus nur einem Wort beſtehend. 2. wer wenig Worte macht, ein Mann von Wort.
vienažodiškùmas, *-o* s. m. /2/ Einwörtigkeit f.
vienažõlis m., *-ė* f. adj. /2/ einmähdig, -hauig, -ſchnittig. *-iai dobilaĩ* Klee, der nur einmal im Jahr gemäht wird.
vienbalsiai und **vienbaĩsiai** adv. einſtimmig (*išrinktas* gewählt, *nùtarta* beſchloſſen, *prìimtas* angenommen).
vienbalsis, *-io* s. m. /1/ = *vienãbalsis.*
vienbaĩsis m., *-ė* f. adj. /2/ einſtimmig, -tönig. *-is nutarìmas* einſtimmiger Beſchluß. *-is instrumeñtas* eintöniges Inſtrument.
vienbalsiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *vienãbalsiškas.*
vienbaĩsiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. einſtimmig, -hellig. *-ai sutìkti* einſtimmig zuſtimmen, einverſtanden ſein.
vienbalsiškùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Einſtimmigkeit f. 2. (lingu.) monophthongiſche Eigenſchaft.
vienbasis m., *-ė* f. adj. /1/; *-iai* adv. = *basnìrčias. -iai* = *vienãbasėje. -iai apsiãvęs* Schuhe tragend, aber keine Strümpfe.
vienbãzis m., *-ė* f. adj. /2/ (chem.) einbaſig.
vienblaškis m., *-ė* f. adj. /1/ einflüglig (von Türen).
viencõlis = *vienacõlis.*
viendañtis = *vienadañtis* 1.
viendeginis, *-io* s. m. /1/ (chem.) Monoxyd n. *angliẽs* ~ Kohlen(mon)oxyd n. (chem.: CO).
viendiẽnė = *vienadiẽnė.*
viendiẽnis = *vienadiẽnis.*
viendievỹstė = *vienadievỹstė.*
viendiẽviškas = *vienadiẽviškas.*
viendieviškùmas = *vienadieviškùmas.*
viendriẽkis, *-io* s. m. /2/ eine Art dreiteiliges Netz zum Fiſchen.
viendùgnis = *vienadùgnis.*
viendũmis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. = *vienadũmis.* 2.; auch adv. *-iai* (veralt.) einträchtig.
viendũmỹstė, *-ės* s. f. /2/ (veralt.) = *sántaika* 1.
vienelì (dial.) = *vienerì.*
vienérgis, *-io* s. m. /1/; *-gė,* *-ės* s. f. /1/ = *mitulỹs* 1.
vienerì m., *vienerios* f. pl. num. card. /3/ (in Verbindung mit Pluraliatantum oder Kollektivbegriffen) 1. ein, eine. *-rì mẽtai* ein Jahr. *vienerios pirštinės* ein Paar Handſchuhe. *-rì vaikaĩ* a) ein einziger Wurf von Tierjungen; b) Kinder aus früherer Ehe entweder des Mannes oder der Frau allein. 2. = *vienas* II 4—6. *vìso sàvo turto turėjo tìk vienerius namùs* an Vermögen hatte er weiter nichts als das Haus, worin er wohnte. *-riaĩs (rãtais)* mit einem einzigen Wagen.
vieneriaĩp adv. = *vienaĩp.*
vieneriópas m., *-a* f. und n. adj. /1/; *-ai* adv. 1. von einerlei Art. *-ai* auf einerlei Art. 2. einfach.
vieneta, *-os* s. f. /1/ (veralt.) 1. Einzelheit f., Einzelerſcheinung f. 2.(milit.) Einheit f., Einzelgruppe f. *ãtskiros -os* einzelne Gruppen.
vienetas, *-o* s. m. /1/ 1. Eins f. (als geſchriebenes Zahlzeichen). 2. Eins f. (als Zeugnisnote; in Litauen die ſchlechteſte Note). 3. Einer m. (im Dezimalſyſtem). *-ų ařdas* Einerreihe f. 4. Einer m. (als Zahlwort eins). *šimtą sumãžinę penkiaĩs -ais, gáusime devýniasdešimt penkìs* wenn wir 5 von 100 abziehen, erhalten wir 95. 5. Einheit f. (Grundmaßſtab). *ilgio, matãvimo, pinigìnis, skaičiãvimo, stiprùmo, svõrio, šilumõs, šviesõs* ~ Länge-, Maß-, Münz-, Berechnungs-, Stärke-, Gewichts-, Wärme-, Lichteinheit. 6. Einheit f. (Einzelnes, das gezählt wird), Stück n. *dárbas apmókamas nuo -o* Stück-, Akkordarbeit f. *už -ą* pro Stück. *-ais* ſtückweiſe. 7. Einheit f. (etwas Feſtgefügtes, Untrennbares), ein Ganzes. *sudarýti -ą* zuſammengehören. 8. Einheit f., Einzelgruppe f. *politinis* ~ politiſche Einheit. *administrãcinis* ~ Verwaltungseinheit.
vienetininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė,* *-ės* s. f. /1/ Stück-, Akkordarbeiter(in).
vienetinis m., *-ė* f. /1/ und **vienetìnis,** *-ė* /2/ adj. Einheits-, Stück-. *-is atlýginimas, dárbas* Stück-, Akkordlohn m., -arbeit f.
vienetùkas, *-o* s. m. /2/ = *vienetas* 2.
vienetùkininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė,* *-ės* s. f. /1/ Schüler(in) mit der Zeugnisnote Eins (ſ. *vienetas* 2).
viengãlis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. = *vienagãlis* 1. *-ė dešrà* mit dem Dickdarm hergeſtellte Wurſt. 2. *-is nãmas* nicht in zwei Hälften geteiltes Haus.
viengaĩvis = *vienagaĩvis.*
viengarsis = *vienagarsis.*
viengeñtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė,* *-ės* s. f. /2/ 1. zum gleichen Volksſtamm Gehöri-

ge(r), Stamm(es)genoſſe, -genoſſin. 2. (veralt.) = *tautiẽtis*: *-tė* 1. 3.(zool.) zur gleichen Gattung Gehörige(r), Gattungsgenoſſe.

viengìjis = *vienagìjis*.

víengijis, *-jo* s. m. /1/ einfädiges, -drähtiges Gewebe.

viengìmęs m., *-usi* f. ptc. adj. /1/ (veralt.) = *víengimis*.

víengimis m., *-ė* f. /1/ und **viengimis,** *-ė* /2/ adj. eingeboren.

viengrūdis m., *-ė* f. adj. /2/ (bot.) einkernig, -körnig.

víengubas m., *-a* f. adj. /1/ einfach (nicht doppelt).

viengùlis m., *-ė* f. adj. /2/ für einen einzigen Schläfer beſtimmt. *-ė lóva* einſchläf(r)iges Bett. *-ė drobùlė* Laken (n.) für ein einſchläfriges Bett.

viengungiáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. im ledigen Stande bleiben, Junggeſelle ſein.

vienguñginis m., *-ė* f. adj. /1/ Junggeſellen-. *-is gyvẽnimas* Junggeſellenleben n.

vienguñgis, *-io* s. m. /2/; *-gė, -ės* s. f. /2/ alleinſtehender Lediger, Unverheirateter, Junggeſelle bzw. ein ſolches Frauenzimmer. *sẽnas -is* alter Junggeſelle, Hageſtolz m.

víengungis, *-io* s. m. /1/; *-gė, -ės* s. f. /1/ = *vienguñgis*; *-gė*.

viengùngis, *-io* s. m. /1/; *-gė, -ės* s. f. /1/ = *vienguñgis*; *-gė*.

viengungýstė, *-ės* s. f. /2/ Junggeſellenſtand m., Junggeſellendaſein n.

vienguñgiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. 1. = *vienguñginis*. *-as gyvẽnimas* Junggeſellenleben n. 2. junggeſellenartig. *-ai gyvénti* als Junggeſelle leben. *-ai jaũstis* ſich als Junggeſelle fühlen.

viengungiškùmas, *-o* s. m. /2/ Junggeſellenart f.

viengũžtis = *vienagũžtis*.

vienýbė, *-ės* s. f. /1/ 1. Einigkeit f. ~ *galýbė* oder *-ėje galýbė* (Sprw.) Einigkeit macht ſtark. 2. Einheit f., Einsſein n.

vienybiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ Mitglied der die amerika-litauiſche Zeitung *Vienybė* herausgebenden Organiſation.

vienýbininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ = *vienybiẽtis*; *-tė*.

vienýbinis m., *-ė* f. adj. /1/ die Einigkeit betreffend, Einigkeits-.

vienidvi = *vieni dvì*, ſ. *vienas* II 5.

vieniẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ Wiener(in).

viẽnijimas und (dial.) **vienijimas,** *-o* s. m. /1/ Einigen n., Einigung f., Vereinigungsbeſtrebung f.

viẽnijimasis, *-mosi* s. m. refl. /1/ Sich(ver)einigen n.

vienìngas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. 1. einheitlich. *-as frontas, nusistãtymas, reiškinỹs, veĩksmas* einheitliche Front, Stellungnahme, Erſcheinung, Handlung. *-a ãkcija, idė́ja* einheitliche Aktion, Idee. *-a visumà* einheitliches Ganzes. *-as įspūdis, stìlius* einheitlicher Eindruck, Stil. 2. einig, einträchtig. *tautà tùri bū́ti -a* das Staatsvolk muß einig ſein. *mū́sų nùomonės vìsiškai -os* unſere Meinungen ſtimmen genau miteinander überein. *-as dárbas* einträchtige Arbeit. *-ai dìrbti, gyvénti* einig (einträchtig) zuſammenarbeiten, -leben. *visì -ai tùrim eĩt* (poet.) wir müſſen alle einig vorgehen. *vìsas krãštas kẽliasi -ai* (poet.) einmütig erhebt ſich das ganze Land. *konferenčija -ai priẽjo ìšvadą, kàd* ... die Konferenz kam einſtimmig zum Schluſſe, daß ... *nevienìngas* ſ. d. 3. füreinander einſtehend, ſolidariſch.

vieningùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Einheitlichkeit f. 2. Einigkeit f. *nevieningùmas* ſ. d. 3. Einſtimmigkeit f., Einmütigkeit f. *balsų́* ~ Stimmeneinheit f. 4. Solidarität f.

vieniniñkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ 1. = *pavieninìnkas*. 2. pl. *-kai* bzw. *-kės* einſpänniges Fahrzeug. *-kai rãtai* einſpänniger Wagen. *-kės rõgės* einſpänniger Schlitten.

vienìnis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. einzeln, Einzel-, Ein-. *-ė sántuoka* Einehe f. *-is kãpas* Einzelgrab n. *-is sargýbinis* Einzelſchildwache f. 2. = *vienãskaitinis*. *-iai vietóvardžiai* nur in der Einzahl verwendete Ortsnamen. 3. einſtellig. *-is skaičius* einſtellige Zahl, Einer m. (Zahl von eins bis neun). 4. einſpännig. *-is vežìmas* einſpänniger Wagen.

vieniñtelis m., *-ė* f. /1/, auch **vienintẽlis,** *-ė* /2/ adj. 1. der (die, das) einzige. *-is kẽlias, sūnùs* der einzige Weg, Sohn. *-is džiaũgsmas, maĩstas, rū́pestis* die einzige Freude, Nahrung, Sorge. *-is vaĩkas* das einzige Kind. *jõ -ė víltis* ſeine einzige Hoffnung. 2. nur ein einziger. *-į kañtą* nur ein einziges Mal. *vieną -ę valandẽlę* nur ein einziges Stündchen. *teñ sė́di -is berniùkas* dort ſitzt nur ein einziger Junge. 3. ganz allein. *vienas -is* mutterſeelenallein. — intens. *vienintėláitis* m., *-ė* f. adj. /1/.

viẽnis, *-io* s. m. /2/ Alleinſein n.
vienystà, *-ỹstos* s. f. /2/ (dial.) = *vienỹstė.*
vienỹstė, *-ės* s. f. /2/ Einſamkeit f., Alleinſein n.
víenišas m., *-a* und *-à* f., *-a* n. adj. /1 und 3/ 1. einſam. *-as gyvẽnimas* einſames Leben. *teñ bùvo ramù ir -a* dort war es ruhig und einſam. 2. einzel-, alleinſtehend, verlaſſen. *-as visadà bùvo* er war immer für ſich allein. 3. vereinzelt, einzeln. *-os pirkẽlės, sãlos* einzelne Hütten, Inſeln. 4. alleinſtehend, unverheiratet, ledig. *-os mótinos* unverheiratete Mütter.
vienišius, *-iaus* s. m. /2/; *-šė, -ės* s. f. /2/ wer ſich abſondert, einſam lebende Perſon, Einſiedler(in) (nicht kirchl.).
víeniškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. wieneriſch, Wiener-.
vienišùmas, *-o* s. m. /2/ Gefühl (n.) der Einſamkeit.
viẽnyti und (dial.) **víenyti** *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. vereinen, einigen bzw. zu vereinigen ſuchen. ‖ refl. *viẽnytis, vienytis* ſich vereinigen, ſich vereinen.
vienỹtis = *viennỹtis.*
viẽnytojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ (Ver)einiger(in).
vieniúolika, vieniúoliktas uſw. (dial.) = *vienúolika, vienúoliktas* uſw.
viẽnius, *-iaus* s. m. /2/ = *vienìšius.*
vienjẽgis m., *-ė* f. adj. /2/ gleichſtark, von gleicher Stärke.
vienkaĩbis = *vienakaĩbis.*
vienkamiẽnis = *vienakamiẽnis.*
vienkanõpis = *vienakanõpis.*
víenkart adv. 1. = *vienąkart.* 2., dial. auch *viẽnkart* gleichzeitig, zuſammen. ~ *sù* zuſammen mit.
vienkařtinis m., *-ė* f. /1/ und **vienkartìnis,** *-ė* /2/ adj. einmalig. *-is leidinỹs* einmalige Veröffentlichung. *-ė pašalpà* einmalige Hilfe.
vienkařtis = *vienakařtis.*
vienkartiškùmas, *-o* s. m. /2/ Einmaligkeit f.
viẽnkartu adv. (dial.) = *vienkart* 2.
vienkaũšis m., *-ė* f. adj. /2/ einbecherig.
vienkelìnis m., *-ė* f. adj. /2/ mit bloßen Hoſen angetan.
vienkẽlis m., *-ė* f. adj. /2/ (von Eiſenbahnen) einbahnig, -ſpurig (ohne Zweiglinien).
vienkeřtis = *vienakeřtis.*
vienkiaũtis = *vienakiaũtis.*
víenkiemininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ = *vienasẽdininkas; -kė.*
víenkiemis, *-io* s. m. /1/ = *vienasẽdis* 3.
vienkiñkės, *-ių* s. f. pl. /2/ Einſpänner m. (Schlitten).
vienkiñkis, *-io* s. m. /2/ Einſpänner m. (Wagen).
vienkiñkis m., *-ė* f. adj. /2/ einſpännig. *-is vežìmas, vežimẽlis* einſpänniger Wagen, Einſpänner m. *-ės akėčios* einſpännige Egge.
vienkiřtis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. einhiebig. 2. einfadig.
vienklãsis = *vienaklãsis.*
vienkõjis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ = *vienakõjis.* — dim. (poet.) *vienkojẽlis, -io* /2/, *vienkojáitis, -čio* /1/ m.; *vienkojẽlė, -ės* /2/, *vienkojáitė, -ės* /1/ f. *moteráitė vienkojáitė* ein armes einbeiniges Frauenzimmer. *vienkojẽlis žmogùs* ein armer Einbeiniger.
vienkùpris = *vienakùpris.*
viẽnkus, *-aus* s. m. /2/ (eine Art Spielwort, mit *dvìkus* reimend) einer.
vienlaĩdis m., *-ė* f. adj. /2/ mit einbrähtiger (elektriſcher) Leitung.
vienlaikinis = *vienalaikinis.*
vienlaĩkis = *vienalaĩkis.*
vienlaĩkiškas = *vienalaĩkiškas.*
vienlaikiškùmas = *vienalaikiškùmas.*
vienlaĩpis m., *-ė* f. adj. /2/ einſtollig, nicht in zwei Stollen geteilt (von Liedern).
vienlaĩpsnis = *vienalaĩpsnis.*
vienlaĩškis m., *-ė* f. adj. /2/ = *vienalãpis.*
vienlaĩgis = *vienalañgis.*
vienlãpis = *vienalãpis.*
vienlapùtis m., *-ė* f. adj. /2/ (veralt.) = *vienalãpis.*
vienlãstis = *vienalą̃stis.*
vienlydùs m., *-ì* f. adj. /4/ homogen.
víenlinkas m., *-a* f. und n. adj. /1/; *-ai* adv. einfach (nicht zuſammengelegt, nicht gefaltet).
vienlinkùmas, *-o* s. m. /2/ Einfachheit f.
vienlỹpis = *vienalỹpis.*
vienlytýbė = *vienalytýbė.*
vienlìtis = *vienalìtis.*
vienlỹtis = *vienalỹtis.*
vienlỹtiškas = *vienalỹtiškas.*
vienlytiškùmas = *vienalytiškùmas.*
vienlìzdis = *vienalìzdis.*
víenlulis, *-io* s. m. /1/; *-lė, -ės* s. f. /1/ (dial.) = *vienìšius; -šė.*
vienluõmis = *vienaluõmis.*
vienluõmiškas = *vienaluõmiškas.*
vienlũpis = *vienalũpis.*
viẽnmarškine adv. ~ *eĩti* in Hemdärmeln gehen.
vienmarškìnis m., *-ė* f. /2/, auch **viẽnmarškinis,** *-ė* /1/ adj. 1. im bloßen Hemd, mit bloßem Hemd angetan

(bekleidet). 2. hemdärm(e)lig, in Hemdärmeln (ohne Jacke). *jiẽ dìrba -iai* sie arbeiten hemdärm(e)lig.

vienmãtis = *vienamãtis.*

vienmẽtinis m., *-ė* f. /1/, (dial.) **vienmetìnis,** *-ė* /2/ adj. = *vienamẽtinis.*

vienmẽtis = *vienamẽtis.*

vienmiñtis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ gleichgesinnt, von gleicher Gesinnung; Gleichgesinnte(r), Gesinnungsgenosse, -genossin.

vienmotẽris = *vienamotẽris.*

vienmolìnis m., *-ė* f. adj. /2/ (dial.) von (der ganzen Länge nach) gleichmäßiger Dicke, zylindrisch (z.B. von Baumstämmen).

vienmulìnis = *vienmolìnis.*

vienmùlis m., *-ė* f. adj. /2/ = *vienmolìnis.*

vienmùlis, *-io* s. m. /2/ schlanker Stamm. *liepos* ~ schlanker Lindenstamm.

viennamìnis m., *-ė* f. adj. /2/ = *vienanãmis.*

viennýtis m., *-ė* f. adj. /2/ mit einfachstem Webemuster gewebt.

vienódas m., *-a* f. und n. adj. /1/; *-ai* adv. 1. gleichmäßig, einheitlich. *-as teñpas* gleichmäßiges Tempo. *-i tárpai* gleichmäßige Abstände. 2. gleich, gleichartig. *-i garsaĩ* gleiche Laute. *-os dãlys* gleiche Teile. *-os pãvardės* gleiche (identische) Familiennamen. *-os núomonės* gleiche (miteinander übereinstimmende) Meinungen. *-as likìmas* gleichartiges Schicksal. *-as didùmas (dỹdis), stiprùmas, sunkùmas* gleiche Größe, Stärke, Schwere. *-o didùmo (dỹdžio), stiprùmo, sunkùmo* gleichgroß, gleichstark, gleichschwer. 3. gleichwertig. *jìs pasãkė, kàd jiẽ visì jám ẽsą -i* er sagte, daß sie ihm alle gleich lieb seien. 4. gleich-, einförmig, eintönig. *-as bal̃sas* eintönige Stimme. *-as šlamesỹs* eintöniges Rauschen. *-a giesmẽ* eintöniger Gesang. *-os diẽnos* eintönige Tage (ohne Abwechslung). *-as pilkùmas* eintöniges Grau. *pìlkas -as plótas* graue eintönige Fläche. 5. ungemustert (von Stoffen). 6. ähnlich. 7. *-ai* adv. gleich, gleichermaßen, gleicherweise. *-ai brangùs, gẽras, leñgvas, mielas* gleich teuer, gut, leicht, lieb. *-ai rũpintis visaĩs* sich um alle gleicherweise kümmern. *-ai svẽrti* gleiches Gewicht haben, gleichviel wiegen. *-ai vértinti* gleich schätzen. *-ai dažýti* gleich (mit der gleichen Farbe) färben. *-ai atródyti su kuõ* jemandem gleichen. *-ai gyvénti* ruhig (ereignislos, ohne Abwechslung) dahinleben. *nevienódas* s.d.

vienodẽjimas, *-o* s. m. /1/ Einheitlichwerden n., Vereinheitlichung f. (*rãšomosios kalbõs* der Schriftsprache).

vienodẽti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. einheitlich(er), gleichmäßig(er) werden.

vienodýbė, *-ės* s. f. /1/ = *vienodùmas* (aber intensiver).

vienódinimas, *-o* s. m. /1/ Gleichmachung f.

vienódinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. gleichmachen, gleichartig machen.

vienodókas m., *-a* f. adj. /1/ ziemlich (fast) gleich(artig).

vienodùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Gleichmäßigkeit f., Einheitlichkeit f. 2. Gleichheit f., Gleichartigkeit f. 3. Gleich-, Einförmigkeit f., Eintönigkeit f. 4. Ähnlichkeit f. — *nevienodùmas* s.d.

vienodúotas m., *-a* f. adj. /1/ = *vienódas.*

vienók adv. = *tačiaũ.*

vienokýbė, *-ės* s. f. /1/ = *vienodýbė.*

vienókis = *vienóks.*

vienóks, dial. **víenoks** m., *-kia* f. pron. und adj. /1/; *-iai* adv. 1. = *vienódas. -kia láimė* ein gleich(artig)es Schicksal. *ar praũsk ar nepraũsk várną, jì vìs -kia* (Sprw.) ob man die Krähe wasche oder nicht, sie bleibt immer dieselbe (nämlich schwarz). *nevienóks* s.d. 2. von einer Art. ~ *añ kitóks* von irgendwelcher Art.

vienokùmas, *-o* s. m. /2/ = *vienodùmas.*

vienóniškas m., *-a* f. adj. /1/ (dial.) = *vienódas.*

vienópas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *vienódas. nevienópai kalbėti* ungleichartig (verschiedenartig) reden.

vienopùmas, *-o* s. m. /2/ = *vienodùmas.*

vienóvė, *-ės* s. f. /1/ Einheitlichkeit f., Einheit f.

vienpaduñkis m., *-ė* f. adj. /2/ (dial.) = *vienmarškìnis* 1.

víenpakaitis m., *-ė* f. adj. /1/ (chem.) mit Einzelsubstitution.

vienpãlis m., *-ė* f. adj. /2/ aus einem einzigen Stück Leinwand bestehend.

vienpatỹstė, *-ės* s. f. /2/ 1. Ehe f., Monogamie f. 2. einmalige Verheiratung.

vienpaũtis = *vienapaũtis.*

vienpavar̃dis m., *-ė* f. adj. /2/ mit dem gleichen Familiennamen.

vienpẽdis = *vienapẽdis.*

vienpiršt̃is = *vienapiršt̃is.*

vienplaukìnis m., *-ė* f. adj. /2/ = *vienplaũkis.*

vienplaũkis m., *-ė* f. adj. /2/ barhaupt, barhäuptig, ohne Hut (Mütze) oder Kopftuch.

vienpòlis = *vienapòlis.*

vienprãsmis = *vienaprãsmis.*
vienpùsė, *-ės* s. f. /2/ = *plėkšnė* 1—2.
vienpùsis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. = *vienašãlis.* 2. einfach (nicht kompliziert). 3. mit andersartiger Hälfte oder Gegenſeite (z. B. wenn eine Wange ſich von der andern unterſcheidet).
vienpusỹstė, *-ės* s. f. /2/ Einſeitigkeit f.
vienpùsiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *vienašališkas.*
vienpusiškùmas, *-o* s. m. /2/ Einſeitigkeit f.
vienpùsnė, *-ės* s. f. /2/ = *plėkšnė* 1—2.
víenraga indecl. = *vienaĩcė.*
vienrãgis = *vienarãgis.*
vienrañkė = *vienarañkė.*
vienrankìnis m., *-ė* f. adj. /2/ = *vienarañkis* 1—2.
vienrañkis = *vienarañkis.*
vienrãtis = *vienarãtis.*
víenratis, *-čio* s. m. /1/ Schubkarren m.
vienrýkštė, *-ės* s. f. /1/ = *vingiarýkštė.*
vienrýkštis, *-čio* s. m. /1/ = *vingiarýkštė.*
vienrùblis = *vienarùblis.*
vienrūšis = *vienarūšis.*
víens dial. und umg. Verkürzung von *vienas* nom. sing. m.
viensėdijà = *vienasėdijà.*
viensẽdininkas = *vienasẽdininkas.*
viensėdinis m., *-ė* f. adj. /1/ = *vienasẽdinis.*
viensẽdis = *vienasẽdis.*
víensėdis, *-džio* s. m. /1/ = *vienasẽdis* 3.
viensėdỹs m., *-ẽ* f. adj. /3 *vien-*/ einzeln (allein, abgeſondert) angeſiedelt.
viensẽklis = *vienasẽklis.*
viensiẽnis m., *-ė* f. adj. /2/ einwändig.
víenskaita, *-os* s. f. /1/ = *vienãskaita.*
vienskiemẽnis = *vienaskiemẽnis.*
vienskiĩltis = *vienaskiltis.*
viensluõksnis = *vienasluõksnis.*
vienspaĩvis = *vienaspalvis.*
vienspalviškùmas = *vienaspalviškùmas.*
vienspařnis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. einflüglig. 2. mit nur einem Flügelpaar. *-is lėktùvas* Eindecker m.
vienstiebìnis m., *-ė* f. adj. /2/ = *vienastiẽbis.*
vienstiẽbis = *vienastiẽbis.*
vienstỹgis = *vienastỹgis.*
vienstỹpis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. einzel-, alleinſtehend, einſam. *-ė líepa* einzelſtehende Linde. *teñ stypsójo -is výšnios medẽlis* dort ragte ein einſamer Kirſchbaum empor. 2. unverheiratet, ledig. 3. = *vienlaĩpis.* 4. mit kahlen Halmen, Stengeln. *-ės ãvižos* unentwickelter Hafer (auf dem Felde ſtehend).
vienstỹpis, *-io* s. m. /2/; *-pė, -ės* s. f. /2/ 1. = *vienguñgis*; *-gė.* 2. s. m. *vienstỹpis* = *vilkãuogė.*
vienstỹpiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *vienguñgiškas.*
vienstỹpsnis, *-io* s. m. /2/ = *vilkãuogė.*
viensvãris = *vienasvãris.*
víenšakas m., *-a* f. adj. /1/ nicht gegabelt (von Pflanzen).
vienšãkis m., *-ė* f. adj. /2/ einäſtig.
vienšãknis = *vienašãknis.*
vienšãlis = *vienašãlis.*
vienšãliškas = *vienašãliškas.*
vienšališkùmas = *vienašališkùmas.*
vienširdỹstė, *-ės* s. f. /2/ (veralt.) Einherzigkeit f. (ein Herz und eine Seele), Einmütigkeit f.
vienširdžiaĩ adv. (veralt.) einherzig, -mütig.
vienšõnis = *vienašõnis.*
vientãkis m., *-ė* f. adj. /2/ einpfadig.
víentara adv. (dial.) 1. = *viena* 2. 2. = *vis tiek,* ſ. *tiek* 1. *vis* ~ daſſ.
vientãškis m., *-ė* f. adj. /2/ einpunktig, -fleckig.
vientaũtis = *vienataũtis.*
vientekis m., *-ė* f. adj. /1/ (dial.) 1. = *vienlinkas. -ė skiauterė* einfacher (nichtgebüſchelter) Kamm (bei Hühnern). 2. = *vientisas* 3.
vientìkis = *vienatìkis.*
vientinỹs, *vientinio* s. m. /3/; *-nẽ, -ẽs* s. f /3 *vien-*/ (dial.) = *vieniñtelis* 1 (beſ. von Tierjungen).
vientisas m., *-à* f., *-a* n. adj. /3/; *-aĩ* adv. 1. einfach, nicht zuſammengeſetzt, nicht kompliziert. 2. = *ištisas* 1—3. *-ì takaĩ* langgeſtreckte Pfade. *-as granìtas* ein einzelner Block Granit. *-à miglà* kompakte Nebelmaſſe. *vienà iř -à jũra* ein einziges und ununterbrochenes Meer. *-aĩ laũkas žaliúoja* das Feld grünt von einem Ende zum andern. 3. nicht zuſammengeſetzt, -genäht. *-à stáltiesė* aus einem einzigen Stück beſtehende (nicht zuſammengenähte) Tiſchdecke.
vientisýbė, *-ės* s. f. /1/ Einfachheit f.
vientisìnis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. = *vientisas* 1. *-is sakinỹs* (lingu.) einfacher Satz. *-iaĩ žõdžiai* nicht zuſammengeſetzte Wörter. 2. = *ištisas* 2.
vientisùmas, *-o* s. m. /2/ Einfachheit f.
vientòmis m., *-ė* f. adj. /2/ = *vienatòmis* 1.
vientrũkis m., *-ė* f. adj. /2/ von einem einzigen gezogen.
vientulýbė, *-ės* s. f. /1/ Einſamkeit f.
vientùlis m., *-ė* f. adj. /2/ = *vienstỹpis* (adj.) 1.

vientùlis, *-io* s. m. /2/; *-lė, -ės* s. f. /2/ (dial.) = *vientulỹs; -lẽ.*

vientulỹs, *vientulio* s. m. /3/; *-lẽ, -ẽs* s. f. /3 *vien-*/ allein (abgeſondert, einſam) Lebende(r).

vientulỹstė, *-ės* s. f. /2/ Einſamkeit f. *-ės vietà* (poet.) einſamer Ort.

vienturỹs m., *-ẽ* f. adj. und subst. /3 *vien-*/ = *vienturĩtis; -tė.* — dim. (poet.) *vienturẽlis, -io* s. m. /2/; *-rẽlė, -ės* s. f. /2/. *sesùtė -rẽlė* das Schweſterlein und einziges Geſchwiſter.

vienturĩtis m., *-tė* f. adj. und subst. /2/ 1. einziger Sohn bzw. einzige Tochter (als einziges Kind in der Familie und Alleinerbe). *-is sūnùs, -ė duktė̃* daſ. *màno -is* mein einziges Kind (ein Sohn). *màno -ė* mein einziges Kind (eine Tochter). *turėjo -ę dukrẽlę* als einziges Kind hatte er ein Töchterchen. 2. (poet.) der (die, das) einzige (von Habe geſagt). *màno -ė aváitė* mein Schäfchen, mein einziger Beſitz. — dim. (poet.) *vienturtẽlis* m., *-tẽlė* f. adj. und subst. /2/. *sesùtė -tẽlė* mein Schweſterchen und einziges Geſchwiſter.

vienučiùkas ſ. *vienùtis.*

vienudu = *vienu dù,* ſ. *vienas* II 5.

vienũgis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ gleichwüchſig; Gleichwüchſige(r).

vienuĩ adv. zur Verſtärkung von *vienas*/ *-à;* ſ. *vienas* II 4—5.

vienukart adv. gleichzeitig.

vienùkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ einzelnes (ungepaartes) Ding bzw. ſolche Perſon.

vienùkė, *-ės* s. f. /2/ 1. = *vienùtė.* 2. = *vienetas* 2. 3. ſ. *vienùkas.*

vienumà, *-ōs* s. f. /3 *vie-*/ 1. Einheit f. *-ōn jùngti* zu einer Einheit verbinden. *trejýbė -ōj* die Dreifaltigkeit in der Einheit. *priežastìnga veĩksmo* ~ kauſale Einheit der Handlung. 2. = *vienãtvė.* 3. Abgeſchiedenheit f.

vienùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Einheit f., Einsſein n. *veĩksmo, viẽtos ir laĩko* ~ Einheit der Handlung, des Ortes und der Zeit. 2. Alleinſein n.

vienúogalė, *-ės* s. f. /1/ (dial.) Blinddarm m. (intestinum caecum).

vienúogalis, *-io* s. m. /1/ = *vienúogalė.*

vienuõlė, *-ės* s. f. /2/ 1. Nonne f., Kloſterfrau f. *jì išėjo -ėsna* ſie wurde Nonne, ging ins Kloſter. 2. ſ. *vienuõlis* 2. 3. = *vienaĩcė.*

vienuolėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. wie ein Mönch bzw. eine Nonne werden.

vienuolijà, *-ìjos* s. f. /2/ (geiſtlicher) Orden, Mönchs-, Nonnenorden m., Ordensgemeinſchaft f. *Marijõnų* ~ Marianiſche Kongregation.

vienúolika, *-os* num. card. s.f. /1/ 1. elf. ~ *mẽs ẽsame* wir ſind unſer elf. *jìs turėjo -a* (oder *-ą*) *mẽtų* oder *jìs bùvo -os mẽtų* er war elf Jahre alt. *põ -os dienų̃* nach elf Tagen. *-oj dìrbome* wir arbeiteten zuſammen in einer Gruppe von elf. 2. = *vienuolìkė* 2. *jaũ põ -os* es iſt ſchon nach elf Uhr. *priẽš -ą* vor elf Uhr.

vienuolikamẽtis m., *-ė* f. adj. /2/ elfjährig.

vienúolikas m., *-a* f. num. ord. /1/ (altlit.) = *vienúoliktas.*

vienuolikė, *-ės* s. f. /2/ 1. die Elf, Fußballmannſchaft f. 2. die elfte Stunde, elf Uhr. *tarp -ės ir antrõs valandõs* zwiſchen elf und zwei Uhr. *išmùšus laĩkrodžiui -ę* als die Uhr elf geſchlagen hatte.

vienúolikinis m., *-ė* f. /1/ und **vienuolikìnis,** *-ė* /2/ adj. 1. auf elf bezüglich, elfteilig. 2. elfjährig.

vienuolikiñtas m., *-à* f. num. ord. /2/ (dial.) = *vienúoliktas.*

vienuolikis m., *-ė* f. num. ord. /2/ = *vienúoliktas. apiẽ -ę (vãlandą)* um elf Uhr.

vienuolikis, *-io* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ (dial.) Elfjährige(r).

vienuolikmẽtis = *vienuolikamẽtis.*

vienúoliktas m., *-a* f. num. ord. /1/ elfte(r). *-as nùmeris* Nummer 11. *laĩkrodis išmušė -ą* die Uhr hat elf geſchlagen. *apiẽ -ą (vãlandą)* um elf Uhr. *ẽjo -us metùs* er ſtand im elften Lebensjahr.

vienúoliktinis m., *-ė* f. /1/ und **vienuoliktìnis,** *-ė* /2/ adj. auf den elften bzw. die elfte bezüglich. *-is traukinỹs* Elfuhr-Zug m.

vienuolýnas, *-o* s. m. /1/ Kloſter n. *móterų, výrų* ~ Frauen- (Nonnen-), Mönchskloſter. *-o cèlė* Kloſterzelle f. *-o gyvẽnimas* klöſterliches Leben, Kloſterleben n. *įstóti į -ą* ins Kloſter gehen, Mönch bzw. Nonne werden.

vienuõlinis m., *-ė* f. adj. /1/ auf einen Mönch bzw. eine Nonne bezüglich. *-is pašaũkìmas* Berufung zum klöſterlichen Leben.

vienuolýniškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. kloſterartig, klöſterlich.

vienuõlinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. mönchartig, nonnenhaft machen.

vienuõlis, *-io* s. m. /2/ 1. Mönch m., Kloſterbruder m., Ordensmann m. *-io apsiaũstas* Mönchskutte f. *-ių drabùžiai* Ordenskleid n. *-ių gyvẽnimas*

Mönchsleben n. ~ *iř nevienuõlis* Mönch und Laie. *-ių apžadaĩ, įžadaĩ* Ordensgelübde n. pl. 2.; auch f. *vienuõlė, -ės* /2/ Einsiedler(in), Klausner(in). *vėžỹs -is* Einsiedlerkrebs m. (pagurus bernhardus). *vilkas -is* einzelgehender Wolf, Einzelgänger m.

vienuolỹstė, *-ės* s. f. /2/ 1. Mönchtum n., mönchisches Wesen, Klosterleben n., klösterliches Leben. 2. Einsamkeit f.

vienuõliškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. 1. mönchisch bzw. nonnenhaft, mönch-, nonnenartig. *-as ãpdaras, kapišõnas* Mönchsgewand n., *-kappe* f. *-i drabùžiai* Mönchs-, Nonnenhabit m. *-ai apkirptà galvà* mönchsartig geschorener Kopf. 2. einsiedlerisch. *-as gyvẽnimas* Einsiedlerleben n.

vienuoliškùmas, *-o* s. m. /2/ mönchische, nonnenhafte, einsiedlerische Art.

vienuř, dial. **vienur** adv. 1. an einer Stelle, an einem Orte (im Gegensatz zu andern). ~ *kituř* hier und dort, stellenweise. *čià* ~, *čià kituř* hier und dort. ~ *ir antruř* am einen wie am andern Orte. 2. ~ *kituř* hie und da. 3. an eine Stelle, nach einer Richtung.

vienùt adv. = *vienuī.*

vienutáitis ſ. *vienùtis.*

vienùtė, *-ės* s. f. /2/ 1. Einzelzelle f. (*kalėjimo* eines Gefängnisses). *kãlinimas -ėje* Einzelhaft f. 2. ein Gläschen voll.

vienutẽlis ſ. *vienùtis.*

vienutìnis m., *-ė* f. adj. /2/ = *vienùtis.*

vienùtis m., *-ė* f. adj. /2/ einzig, ganz allein. — intens. *vienučiùkas* m., *-kė* f. /2/, *vienutáitis, -ė* /1/, *vienutẽlis, -ė* /2/, *vienutùkas, -kė* /2/ adj.

vienutùkas ſ. *vienùtis.*

vienužẽlis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. ſ. *vienas.* 2. s. f. *vienužẽlė* = *vientuřtė,* ſ. *vientuřtis* 1.

vienùžis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. ſ. *vienas.* 2. = *vienìšius; -šė.*

víenvagė, *-ės* s. f. /1/ eine einzige Furche ziehender Pflug.

vienvãgis m., *-ė* f. adj. /2/ eine einzige Furche ziehend. *-is árklas, plũgas* = *vienvagė.*

vienvaĩkis = *vienavaĩkis.*

vienvaĩsis = *vienavaĩsis.*

víenval adv. = *vienvalia.*

víenvalda, *-os* s. f. /1/ Alleinherrschaft f.

vienvaldis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ 1. alleinherrschend, unumschränkt herrschend, autokratisch. *-is viršininkas* autokratischer Vorsteher. 2. Alleinherrschende(r), Autokrat(in), Monarch(in).

vienvaldỹstė, *-ės* s. f. /2/ 1. Alleinherrschaft f. 2. Autokratie f. 3. (veralt.) Monarchie f.

vienvaldiškùmas. *-o* s. m. /2/ = *vienvaldỹstė* 1—2. *vienõs pártijos* ~ Alleinherrschaft einer einzelnen Partei.

vienvaleñtis = *vienavaleñtis.*

víenvalia adv. (dial.) in einem fort, unterbrochen.

vienvamzdis = *vienavamzdis.*

vienvařdis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ 1. einnamig; Einnamige(r). *-džių lietùvių pasitáiko* es gibt Litauer, die nur einen Namen haben. 2. gleichnamig; Gleichnamige(r); Namensvetter m. *-ė ùpė* gleichnamiger Fluß. *mùdu -džiai* wir sind Namensvettern, haben denselben Vornamen.

vienveĩdis m., *-ė* f. adj. /2/ (einander) im Gesicht sehr ähnlich. *jiẽ su bróliu -džiai* er und sein Bruder sind einander sehr ähnlich.

vienveĩksmis = *vienaveĩksmis.*

víenvėris m., *-ė* f. adj. /1/ einflüglig (von Tür, Tor).

vienvẽžis = *vienavẽžis.*

vienviẽnis m., *-ė* f. adj. /2/ = *vieniñtelis.*

vienviẽtė, *-ės* s. f. /2/ (dial.) gemeinsamer Ort, gemeinsame Wohnung.

vienviẽtis = *vienaviẽtis.*

vienvỹrė = *vienavỹrė.*

vienviršininkỹstė, *-ės* s. f. /2/ Einzelleitung f.

vienviršũnis = *vienaviršũnis.*

vienvišỹs m., *-ẽ* f. adj. und subst. /3 *vien-*/; *-iaĩ* adv. 1. = *vienguñgis; -gė.* 2. = *vienguñgiškas* 2.

vienžẽmis, *-io* s. m. /2/; *-mė, -ės* s. f. /2/ (veralt.) = *tautiẽtis; -tė* 1.

vienžeñklis = *vienažeñklis.*

vienžiẽdis = *vienažiẽdis.*

vienžỹmis = *vienažỹmis.*

vienžõlis = *vienažõlis.*

viepìmas, *-o* s. m. /2/ *lūpų* ~ Verziehen (n.) des Mundes.

viepìmasis, *-mosi* s. m. refl. /1/ 1. Verziehen (n.) des Mundes. 2. = *susirietìmas* 4. 3. Grinsen n.

viẽpti *(-più, -piaũ, -psiu)* v. tr. verziehen (*bùrną, lūpas* den Mund, *véidą* das Gesicht). — intens. *vaipýti (-paũ, -piaũ, -pýsiu).* ‖ refl. *viẽptis* 1. den Mund verziehen, ein schiefes Maul (Gesicht) machen. 2. = *susiriẽsti* 6, ſ. *suriẽsti.* 3. grinsen. 4. *vaipýtis* ſ. d.

vierà, *-õs* s. f. /4/ (dial.) 1. = (rlt.) *tikýba.* 2. (altlit.) = (rlt.) *tikẽjimo išpažinìmas,* ſ. *tikẽjimas* 4.

viẽryti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. intr. und tr. (dial.) = (rlt.) *tikẽti.*

viẽrnas m., *-à* f., *-a* n. adj. /4/; *-aĩ* adv. (dial.) 1. = (rlt.) *teisìngas* 4. 2. = (rlt.) *tìkras* 3. 3. = (rlt.) *teisìngas* 2. 4. = (rlt.) *ìštikimas* 1.

viesáitis, *-čio* s. m. /1/ (dial.) (Rätſelwort) = *rogùtės.*

víesula, *-os* s. f. /1/ (dial.) = *víesulas.*

víesulas, *-o* s. m. /3/ 1. Wirbel(wind) m., Wirbelſturm m., Bö(e) f. *dùlkių ~* Staubwirbel m. *smẽlio, vandeñs ~* Sand-, Waſſerhoſe f. *sùktis -u* wirbeln, ſich wirbelnd bewegen. 2. Sturm(wind) m., Orkan m. *dùlkių, smẽlio ~* Staub-, Sandſturm. *nùlėkė kaĩp ~* ſturmartig jagte er davon. *kaĩp ~ ùžbirbė ant kálno* mit ungeſtümer Eile ſtürmte er bergan. *-u* mit Ungeſtüm, mit Windeseile. *vagònai pradùnda -o rikiuõtėje* (poet.) in orkanartiger Kolonne rumpeln die Eiſenbahnwagen vorüber. *-aĩs blaškýti* ungeſtüm herumjagen. 3. (übtr.) s. m. f. Perſon, derer man nicht habhaft werden kann (da ſie immer ſchon wieder anderswo iſt). — dim. und intens. *viesulẽlis, -io* s. m. /2/.

viesulingas m., *-a* f. adj. /1/ böig. *-a áudra* mit Wirbelſturm verbundenes Gewitter. *-as kẽlias* Weg durch Sturmwetter.

viesuliniñkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ Sturmreiter(in), Spukgeſtalt f., Bök m.

viesulinis m., *-ė* f. adj. /2/ einen Wirbelſturm betreffend, Wirbel-, Sturm-. *-is vẽjas* Sturmwind m.

víesuliškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. ſturmartig, ſtürmiſch.

viesulúotas m., *-a* f. adj. /1/ reich an Stürmen. *-as ruduõ* Herbſt mit vielen Stürmen.

viesulúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. 1. wirbeln, ſich wirbelnd bewegen. 2. ſtürmen, toben.

viẽšas m., *-à* f., *-a* n. adj. /4/; *-aĩ* adv. öffentlich. *-as knygýnas, pardavìmas, pareiškìmas, paskelbìmas, pósėdis, susirinkìmas, veikìmas* öffentliche Bücherei, Verſteigerung, Erklärung, Bekanntmachung, Sitzung, Verſammlung, Tätigkeit. *-as kẽlias* (beſ. im Volkslied), *viešàsis kẽlias, -àsis kelẽlis* (Volkslied) = *viẽškelis. -àsis gyvẽnimas* das öffentliche Leben. *-as papeikìmas* öffentlicher Verweis. *-à vietà* öffentlicher Platz. *-à išpažintìs, paskaità* öffentliche Beichte, Vorleſung. *-à paslaptìs* öffentliches Geheimnis. *-ójі geróvė* das öffentliche Wohl. *-ójі núomonė* die öffentliche Meinung. *-ì darbaĩ, nusidėjėliai, svařstymai* öffentliche Unternehmungen, Sünder, Beſprechungen. *-osios pãreigos* öffentliche Funktionen. *-osios dùrys* Portal n., Haupteingang m. *-íeji namaĩ* Bordell n. *į -ùs ginčùs įsiléisti* ſich in einen öffentlichen Streit einlaſſen. *-õsios téisės organizãcijos* öffentlich-rechtliche Einrichtungen. *-aĩ atsiprašýti, išpardúoti, kalbėti, pasiródyti, (pa)skélbti, protestúoti* öffentlich Abbitte tun, verſteigern, reden, auftreten, bekanntmachen (verkünden), proteſtieren.

viẽšbutininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ 1. Gaſthof-, Hotelinhaber(in), Hotelier m. 2. Herbergsvater (-wirt) m., -mutter f.

viẽšbutis, *-čio* s. m. /1/ 1. Gaſthof m., Hotel n. 2. Herberge f. 3. Gaſtwirtſchaft f., Wirtshaus n.

viẽšbutiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. gaſthof-, hotelartig.

viešč̃iuř adv. *~ eĩti* (dial.) zu Gaſte gehen.

viešẽjimas, *-o* s. m. /1/ 1. = *svečiãvimasis* 1. 2. Sichgütlichtun n.

viẽšės, *-ių* und *-ių̃* s. f. pl. /2 und 4/ 1. gaſtlicher Beſuch. *važiúoti į -ės* zu Gaſte, auf (zu) Beſuch gehen. 2. = *svečiãvimasis* 1. 3. die Zeit gaſtlicher Beſuche (von Weihnachten bis Dreikönige). 4. (Dkt.) die Feſttage. 5. (Dkt.) = *váišės* 1. 6. (Baltruſchaitis) = *vaišingùmas.*

viešėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. öffentlichen Charakter annehmen.

viešėti *(-šiù* [3. Perſ. *viẽši*], *-šėjau, -šėsiu)* v. intr. 1. = *svečiúotis* 1. *ateĩti, atvỹkti ~* zu Beſuch kommen. *eĩti ~* auf Beſuch gehen. 2. zu Gaſt(e) bleiben, weilen, auf Beſuch bleiben (*ligì aušrõs* bis zum Morgengrauen). 3. ſich gütlich tun. *malõniai ~* daſſ. 4. (Donal.) auf Beſuch gehen, zu Gaſte gehen, Beſuche machen.

viešýbė, *-ės* s. f. /1/ öffentlicher Charakter.

viẽšinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. an die Öffentlichkeit bringen. 2. = *svẽtinti* 1. ‖ refl. *viẽšintis* = *svẽtintis* 1—2.

viẽškelinis m., *-ė* f. adj. /2/ Fahrwege, ländliche Straßen betreffend; für Fahrwege beſtimmt.

viẽškelis, *-io* s. m. /1/ Fahrweg m., -ſtraße f., ländliche Straße. *-iui pléntu lìkus* nachdem der Fahrweg zur Landſtraße geworden war. *-yje* und *ant -io*

auf offenem Wege. *gyvẽnimo* ~ Lebensweg m. — dim. (poet.) *viẽškelẽlis, -io* /2/, *viẽškeláitis, -čio* /1/, *viẽškelìukas, -o* /2/, *viẽškelùžis, -io* /2/ s. m. *viẽškelùžį darýti* (Volkslied) über Land reiſen (fahren, reiten).

viẽškeliškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. fahrwegartig.

viẽšlùs m., *-ì* f. adj. /4/ gaſtfreundlich.

viẽšmas (dial.) = *iẽšmas.*

viešmuõ, *-meñs* s. m. /3 *viẽ-*/ (dial.) = *upókšnis.*

viešnãgė, *-ės* s. f. /2/ 1. = *svečiãvimasis* 1. 2. gaſtlicher Beſuch, Aufenthalt. *eĩti, (nu)važiúoti -ėn* zu Beſuch (mit Gaſterei) gehen. *kã -ėn kviẽsti* jemand zu gaſtlichem Beſuch einladen. 3. = *váišės* 1. *ačiũ už -ę!* danke für die gaſtliche Aufnahme! *nepaniẽkinkite músų -ės!* verachtet unſere Gaſtfreundſchaft nicht! 4. pl. t. *viešnãgės* = *váišės* 1. — dim. *viešnagẽlė, -ės* s. f. /2/.

viešnagėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. = *viešėti (-šiù).*

viẽšnamis, *-io* s. m. /1/ 1. = *viẽšbutis* 3. 2. Bordell n.

viẽšnauti *(-auju, -avau, -ausiu)* v. intr. (dial.) aushilfsweiſe arbeiten (von einem Gaſt).

viẽšnė, *-ės* s. f. /2/ (dial.) 1. = *vyšnià.* 2. = *viešnià.*

viešnẽ, *-ẽs* s. f. /4/ = *viešnià* 1.

viešnẽlė ſ. *viešnià.*

viešnì, *-iõs* s. f. /4/ (dial.) = *viešnià* 1.

viešnià, *-õs* s. f. /4/ 1. auf Beſuch gekommene Dame, weiblicher Gaſt, Beſucherin; Fremde, die ins Haus eintritt. *sẽsk, bũsi* ~ *!* ſetz dich und fühl dich zu Hauſe! ſei willkommen! *sáulės* ~ ſ. *sáulė.* 2. (dial.) = *vyšnià.* — dim. zu 1 *viešnẽlė, -ės* /2/, *viešnìkė, -ės* /2/, *viešnutẽlė, -ės* /2/ s. f. *sveikà gyvà, nebùvėle viešnẽle!* ſei willkommen du lange nicht dageweſener Gaſt! *õ motinẽle, viešnẽle!* (in einer Totenklage) o liebes Mütterchen, komm doch zu Gaſt!

viešniáuti *(-áuju, -avaũ, -ávau)* v. intr. = *svečiúotis* 1 (aber von Frauen geſagt).

viešnikė ſ. *viešnià.*

viešnýnas (dial.) = *vyšnýnas.*

viẽšnytis *(-ijuos, -ijaus, -ysiuos)* v. refl. ſich gegenſeitig öfters beſuchen.

viešnutẽlė ſ. *viešnià.*

viẽšpačia, *-os* s. f. /1/ (altlit.) = *viẽšpatė.*

viešpačiùkas ſ. *viẽšpats.*

viešpatáuti *(-áuju, -avaũ, -ávau)* I. v. intr. 1. herrſchen (*kám* über etwas). *tylà -áuja* es herrſcht Stille. *-áujančioji klãsė* herrſchende Klaſſe. 2. herrſchen, regieren. *jám -áujant* während ſeiner Herrſchaft. II. v. tr. beherrſchen. *Soviẽtų -áujami kraštaĩ* die unter der Sowjetherrſchaft ſtehenden Länder.

viešpatãvimas, *-o* s. m. /1/ Herrſchen n., Herrſchaft f. *jõ -o laikaĩs, metù* während ſeiner Regierungszeit. ~ *jũroje* Seeherrſchaft. *žmogaũs* ~ *gamtojè* die Herrſchaft des Menſchen über die Natur. *bóbų* ~ Weiberherrſchaft.

viẽšpatė, *-ės* s. f. /1/ Herrſcherin f.

viẽšpateliau interj. (dial.) o du lieber Gott! ach du mein Gott!

viešpatẽlis ſ. *viẽšpats.*

viešpatýbė, *-ės* s. f. /1/ = *viešpatijà* 2. *užkerẽta* ~ Zauberreich n.

viẽšpatienė, *-ės* s. f. /1/ 1. Gemahlin (f.) des Herrſchers. 2. = *viẽšpatė.*

viešpatijà, *-ijos* s. f. /2/ 1. Herrſchaftsgebiet n., Herrſchaft f. 2. Reich n., Königreich n., Fürſtentum n. *gėlių* ~ Blumenreich. *paũkščių* ~ Vogelwelt f. *žvėrių* ~ von wilden Tieren beherrſchtes Land (voller wilden Tiere).

viešpatingùmas, *-o* s. m. /2/ (Vydunas) Staatshoheit f.

viešpatinis m., *-ė* f. adj. /2/ den Herrn, den Herrſcher betreffend.

viešpatis, *-iẽs* /3 *viẽš-*/ und **viẽšpatis,** *-ies* /1/ s. m. (altlit.) = *viẽšpats.*

viešpatýstė, *-ės* s. f. /2/ 1. = *viešpatijà. dangaũs, mirtiẽs* ~ Himmel-, Todesreich n. *palaĩmos, tamsýbės* ~ Reich der Seligkeit, der Finſternis. *liliputų* ~ das Reich der Liliputaner. 2. Herrſcherwürde f. 3. (veralt.) Majeſtät f. (als Anrede).

viẽšpatiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. herrſcherartig, majeſtätiſch.

viešpatnùs m., *-ì* f., *-ù* n. adj. /3 *viẽš-*/; *-iaĩ* adv. = *viẽšpatiškas. Viešpatniójі, -õsios* s. f. (poet.) Gottheit f.

viẽšpats, *-ies* und *-čio* s. m. /1/ 1. (kirchl.) *Viẽšpats* der Herrgott, (Gott) der Herr. ~ *Diẽvas* Gott der Herr. *galýbių* ~ Gott der Allmächtige. *-čių* ~ der Herr der Heerſcharen. *-ie màno!* o du lieber Gott! mein Gott! *-ies báimė* Gottesfurcht f. *-ies valià* der Wille des Herrn, Gottes. *dangaũs* ~ Himmelskönig m. 2. (veraltend) Oberherr m., Herrſcher m., Gebieter m., Landesherr m., Herr m. *dykumõs, gìrios* ~ der Herr der Wüſte, des Waldes. *pasáulio -čiai* die Herren der Erde. *jìs yrà padėtiẽs* ~ er iſt der Herr der Lage. *-ies lazdà* Herrſcherſtab m., Zepter n. 3. (dial. und Donal.) =

põnas 1—3. ~ *ir tañnas* Herr und Diener. — dim. zu 2 *viešpačiùkas, -o* /2/, *viešpatẽlis, -io* /2/ s. m.

viẽšpilas, *-o* s. m. /3/ (Dkt.) Opferberg m.; heute *alkãkalnis.*

viešumà, *-õs* s. f. /3 *viẽ-*/ Öffentlichkeit f. *-õj, -ojè* in aller Öffentlichkeit. *iškélti į viẽšumą* oder *-õn* in (an) die Öffentlichkeit bringen. *išvilkti į viẽšumą* oder *-õn* in die Öffentlichkeit ziehen, an die Öffentlichkeit zerren. *išeĩti, iškìlti -õn* lautbar werden, herauskommen, aufgedeckt werden. *nevertas -õs dẽmesio* der öffentlichen Beachtung unwert.

viešùmas, *-o* s. m. /2/ öffentlicher Charakter, Öffentlichkeit f. (*pósėdžių* der Sitzungen).

viešúomenė, *-ės* s. f. /1/ Öffentlichkeit f., Allgemeinschaft f., das breite Publikum.

viẽšvietė, *-ės* s. f. /1/ öffentlicher Platz.

vietà, *viẽtos* s. f. /2/ 1. Ort m., Stätte f., Platz m. *baisì (šiurpì), gražì, saugì, užgintà* ~ unheimlicher, schöner, sicherer, verbotener Ort. *aukštà, žemà* ~ hochgelegener, niedriger Ort. *senà* oder *senójі* ~ der alte, frühere Ort. *aptvertà, uždarà* ~ umzäunter, abgezäunter Ort. *stebuklìnga* ~ wundertätiger Ort, Gnadenort. *šventà (šventójі)* ~ heiliger Ort, heilige Stätte. *slaptà* ~ heimliches Plätzchen, Versteck n. ~ *nešvarùmams suveršti* Platz zum Abladen von Kehricht. *mėgstamójі* ~ Lieblingsplatz. *kalbamà* ~ verrufener Ort. *gyvẽnimo* oder *gyvẽnamoji* ~ Wohnort m., *-šitis* m. *gãnomoji, sėdimóji, skalbiamóji, stovimóji* ~ Weide-, Sitz-, Wasch-, Stehplatz. *užeinamà* ~ = *užeiga* 3. *išeinamóji (išeĩnamoji)* ~, *núošalė* ~ Abort m., Abtritt m. *gimtóji* ~, *gimìmo* ~ Geburtsort m., *-stätte* f. *buvìmo, mokẽjimo, nusikaltìmo, pasitarìmo, paskyrìmo, stebẽjimo, susirinkìmo* ~ Aufenthalts-, Zahlungs-, Tat-, Beratungs-, Bestimmungs-, Beobachtungs-, Versammlungsort m. *atvykìmo, dárbo, iškrovìmo, láidojimo, pérrišimo, stárto, stovẽjimo, sustojìmo* ~ Ankunfts-, Arbeits-, Ablade-, Begräbnis-, Verband-, Start-, Stand-, Halteplatz m., (*-stelle* f.). *neláimės, póilsio* ~ Unglücks-, Ruhestätte f. *perẽjimo* ~ Brutort m., *-stätte* f. *įvykio* ~ Ort, wo ein Ereignis eintrat. *viẽtos aplinkýbės* a) örtliche Bedingungen, Zustände; b) (lingu.) Umstandsbezeichnungen des Ortes. *iš viẽtos į viẽtą, iš vienõs viẽtos į kìtą* von Ort zu Ort, von einem Ort zum andern. 2. Stelle f. (im Gelände). *sausà, seklì, šlapià* ~ trockne, seichte (untiefe), nasse Stelle. *išplautà* ~ abgespülte Stelle (z.B. an einem Ufer). *su(si)tikìmo, prisilytẽjimo* ~ Treff-, Berührungspunkt m. *pereinamoji* ~ Übergangsstelle. *žolė apáugusi* ~ mit Gras bewachsene Stelle. *viẽtoj* und *viẽtoje* s.d. *ant viẽtos* = *viẽtoje* I. *prie viẽtos* an Ort und Stelle. *keliosė viẽtose* an einigen Stellen. *ties tà* ~ an dieser Stelle. *tojė viẽtoje* an jener Stelle. *toj pàt viẽtoj* an derselben Stelle. *šioje pàt viẽtoje* eben hier, hier an dieser Stelle. *į tą viẽtą* oder *tõn viẽton* an jene Stelle. *sumèsti vìską į vieną viẽtą* alles an einer Stelle zusammenwerfen. *kitojė viẽtoje* anderswo. *į kìtą viẽtą* oder *kitõn viẽton* anderswohin. *viẽtomis* s.d. *viẽtų viẽtomis* an vielen Stellen. *guléti miežiùs vietų viẽtom* das Gerstenfeld an zahllosen Stellen zerwälzen. *neĩti, nepajudėti, nesijùdinti iš viẽtos* sich nicht von der Stelle rühren. *nẽ iš viẽtos!* rühr' dich nicht von der Stelle! *vežìmas nẽ iš viẽtos* der Wagen kommt (bzw. kam) nicht von der Stelle. 3. Landschaft f., Gegend f. *atvirà* ~ offene Landschaft. *gražì* ~ schöne Gegend. *tyrà* ~ öde Gegend, Einöde f. 4. *statýbos* ~ Baustelle f. *dařžinei* ~ *jaũ apibrėžtà* die Baustelle für die Scheune ist bereits abgegrenzt. 5. Ort m. (Gemeinde), Örtlichkeit f., Ortschaft f. *viẽtos gyvéntojas, lažkas, paprotỹs, tarmẽ, teĩsmas, valdžià (vyresnýbė)* Ortsbewohner m., *-zeit* f., *-brauch* m., *-mundart* f., *-gericht* n., *-behörde* f. (*-obrigkeit* f.). *viẽtos komendántas* Platzkommandant m. *viẽtos ũkininkai* ortsansässige Bauern. *viẽtos dirbiniaĩ* einheimische Erzeugnisse. 6. Platz m., (freier, verfügbarer) Raum m. *tuščià* ~ leerer Raum. *daũg (platù), daugiaũ, mãža (mažaĩ, siaũra), mažiaũ viẽtos* viel, mehr, wenig, weniger Platz. *ankštà* ~ enge Stelle. (übtr.) *kã ankštõj viẽtoj sutìkti* jemand an einem versteckten Ort antreffen. *vìs dár bùvo viẽtos eš* war immer noch freier Platz. *ar tèksite viẽtos?* werdet ihr genug Platz haben? *neužteñka viẽtos eš* ist nicht genug Platz. *bažnýčioje nebebùvo viẽtos žmonėms* in der Kirche war kein Platz mehr für die Leute. *neturėti viẽtos* nicht genug Platz haben. *viẽtos stokà* Platz-, Raummangel m. *viẽtos neràsti* keinen Platz finden (können). *sąsiuvinyje palìkti viẽtą pastabóms* im Hefte Platz für Anmer-

kungen (frei)laſſen. *žõdžiui viẽtos nebùvo, nerãdo* man konnte nichts auszuſetzen finden. 7. (Sitz)platz m., Sitz m. *laisvà, tuščià, užimtà* ~ freier, leerer (unbeſetzter), belegter (beſetzter) Platz. *pirmóji* ~ a) der erſte Platz; b) (auch *garbìnga, garbingiáusia, garbės* ~) Ehrenplatz m. *pìrmos viẽtos* die erſte Sitzreihe. *sėdimà* ~, *sėdimóji* ~ ſ. *sėdėti* I 1. *atsistóti iš viẽtos, iš viẽtų* vom Sitze, von den Sitzen aufſtehen. *užléisti viẽtą kám* ſ. *užléisti* I 1. *viẽtą užsėsti* ſ. *užsėsti* II 3. *keĩstis, mainýtis viẽtomis* die Plätze wechſeln. *pasikeitìmas viẽtomis* Platzwechſel m. *tráuktis iš viẽtos* a) ſ. *tráuktis* 3; b) den Sitzplatz verlaſſen; c) Platz machen, aus dem Wege gehen. 8. (Dienſt)ſtelle f., Stellung f., Anſtellung f., Platz m., Dienſt m., Poſten m., Amt n. *tarnýbinė, valdinė* ~ Dienſt-, Amtsſtelle. *be viẽtos* ſtellenlos. *mažà* ~ geringe Anſtellung. *menkà* ~ ſchlecht bezahlte Anſtellung. *nuolatìnė* ~ Dauerſtellung. *patìkrinta* ~ geſicherte Stellung. *pelnìnga* ~ einträgliche Stelle. *rãštininko* ~ Schreiberſtelle. *bibliotėkos direktoriaus* ~ Stelle eines Bibliotheksdirektors. *viẽtą gáuti* eine Stelle bekommen, finden. *turėti pirmáujančią viẽtą* eine führende Stellung einnehmen. *prašýti viẽtos* um eine Anſtellung bitten. *ieškóti viẽtos* eine Stelle ſuchen. *viẽtų paieškójimai* Stellengeſuche. *čià viẽtų nėrà* hier ſind keine Stellen frei. *atsistatýdinimas iš viẽtos* Amtsniederlegung f. *atléisti, išmėsti, pašãlinti iš viẽtos* aus dem Dienſte entlaſſen. *tráuktis iš viẽtos, apléisti viẽtą* eine Stelle verlaſſen, aufgeben. ~ *žmogaũs neláukia* (Sprw.) eine freie Stelle wartet nicht auf den Mann (der ſie einnehmen will). *eĩti peř -às* die Dienſtſtellen oft wechſeln. *skìrti -às* wähleriſch ſein (von einem Stellenſuchenden). 9. (beſtimmte) Stelle (an einem Gegenſtand). *ỹlenkimo, spũdžio* ~ Falte-, Druckſtelle. *(pa)skustà* ~ (aus)radierte Stelle, Raſur f. *suadýta* ~ geſtopfte Stelle (in einem Strumpf). *pagadìnta* ~ beſchädigte Stelle. 10. (Körper)ſtelle f. *skaudì, skaudamà (skaudamóji), sopamóji* ~ ſchmerzende Stelle (am Körper). *nuplikýta* ~ verbrühte (Körper)ſtelle. *tũ viẽtų nebesopėjo* die Stellen taten nicht mehr weh. *tà* ~ *suáugo, neĩ rándo nelìko* die Stelle verwuchs, ohne eine Narbe zurückzulaſſen. *jõ silpnóji* ~ (übtr.) ſeine ſchwache Seite, ſeine Schwäche. 11. Textſtelle f., Stelle f. (eines Buches, Briefes, Liedes, Aufſatzes), Paſſus m. *reikšmìnga* ~ bedeutſame Stelle. *užbrėžti, pabraũkti viẽtą* eine Stelle mit einem Strich markieren, unterſtreichen. *aukščiaũ minėtoje, nuródytoje viẽtoje* an der oben erwähnten Stelle. 12. der richtige (rechte) Platz, Ort. *padėti kã į viẽtą* etwas an ſeinen Platz tun (wo es hingehört). *táu čià ne* ~ du gehörſt nicht hierher. *jìs čià ne sàvo viẽtoje* er paßt hier nicht herein. *sàvo viẽtoje* am richtigen Orte. *visái viẽtoje* durchaus am Platz, durchaus angebracht. *bũti sàvo viẽtoje* a) am richtigen Orte ſein; b) ſich paſſend benehmen; c) in paſſender Stellung ſein. *šì pastabà labaĩ viẽtoje* dieſe Bemerkung iſt ſehr am Platz, wohl angebracht. *ne (sàvo) viẽtoje* an der unrichtigen (falſchen) Stelle, nicht am Platz, unangebracht, unpaſſend. *tàvo príekaištai visái ne viẽtoje* deine Vorwürfe ſind ganz und gar nicht am Platz. *jám širdìs ne viẽtoje* er iſt ſehr beſorgt. *nevietà* ſ. d. 13. Stelle f. (in zahlenmäßiger, folgerichtiger Anordnung). *pirmojė, antrojė viẽtoje* an erſter, zweiter Stelle. 14. (math.) Stelle f. (Platz der Zahl in einem Zehnerſyſtem). 15. Stelle f. (Lage, in der ſich jemand oder etwas befindet), Statt f. *tàvo, jõ, jũ viẽtoje* an deiner, ſeiner, ihrer Stelle. *jì bùvo mán mótinos viẽtoj* ſie hat Mutterſtelle an mir vertreten. *užimti tėvo viẽtą* oder *bũti tėvo viẽtoj* Vaterſtelle vertreten. *esù pastùmdėlės viẽtoj* ich werde von allen herumgeſtoßen. *stóti kienõ viẽton* an jemandes Stelle treten. *támsta vìską màno viẽtoj tvarkýsi* Ihr ſollt an meiner Statt (Stelle) alles beſorgen. *jõ viẽtoj àš nebũčiau tõ léidęs* an ſeiner Stelle hätte ich das nicht erlaubt. *àš táu atidúosiu sàvo drabužiùs, õ tù jũ viẽtoj dúok mán sàvo* ich werde dir mein Kleid geben, du aber gib mir dafür deines. 16. = *pógimis*. 17. (dial.) = *ũkis* 1. 18. (übertr.) Kram m., Plunder m. *dykà* ~ Lappalie f., wertloſer Kram. *dìdelė čià* ~ ! (mit Gegenſinn) das iſt eine Kleinigkeit. — dim. *vietėlė, -ės* /2/, *vietìkė, -ės* /2/, *vietùtė, -ės* /2/, *vietelìkė, -ės* /2/ s. f. Plätzchen n. *gražì, patogì, ramì, šiltà, vėsì vietėlė* ſchönes, bequemes, ruhiges, warmes, kühles Plätzchen.

vietãvardė, *-ės* s. f. /1/ = *vietóvardis*.

vietãženklis, *-io* s. m. /1/ Platzkarte f.

vietėlė, vietelikė, vietìkė ſ. *vietà*.

viẽtininkas, *-o* s. m. /1/ (lingu.) Lokativ m. (Beugefall, auf die Frage wo? oder wohin?). *vidaũs esamàsis* ~ innerer Lokativ der Ruhelage (Inessiv m.). *vidaũs einamàsis* ~ innerer Lokativ der Richtung (Illativ m., Direktiv m.). *pãšalio esamàsis* ~ äußerer Lokativ der Ruhelage (Adessiv m.). *pãšalio einamàsis* ~ äußerer Lokativ der Richtung (Allativ m.).

viẽtininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ 1. Stellvertreter(in), Vertreter(in). 2. Statthalter(in).

vietininkáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. das Amt eines Stellvertreters bzw. Statthalters versehen.

vietininkãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. Versehen (n.) des Amtes eines Stellvertreters bzw. Statthalters. 2. (lingu.) Verwendung (f.) des Lokativs.

viẽtininkinis m., *-ė* f. adj. /1/ 1. einen Stellvertreter bzw. Statthalter betreffend. 2. (lingu.) lokativisch. *-iai būdvardžiai* vom Lokativ abgeleitete Eigenschaftswörter.

vietininkỹstė, *-ės* s. f. /2/ 1. Stellvertretung f. 2. Statthalterei f.

vietininkiškùmas, *-o* s. m. /2/ Regionalismus m.

vietininkúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. (lingu.) den Lokativ verwenden.

viẽtinis m., *-ė* f. /1/, dial. **vietìnis,** *-ė* /2/ 1. adj. örtlich, Orts-, lokal, Lokal-, ortsansässig, hiesig, einheimisch. *-ės są̃lygos* örtliche Bedingungen. *-is válgymas, -iai vaĩgiai* einheimische, hiesige Kost. *-ė veĩslė* einheimische Rasse (Zucht). *-ės žìnios* lokale Nachrichten, Ortsnachrichten. *-is laĩkraštis* Lokalzeitung f. *-is pasikalbė́jimas* Lokalgespräch (am Telefon). *-is susisiekìmas* Orts-, Lokal-, Nahverkehr m. *-is skỹrius* Ortsgruppe f. *-ė kalbà, kuopẽlė, polìcija, tarýba, valdžià* Ortssprache f., -gruppe f., -polizei f., -sowjet m., -behörde f. *-is gyvéntojas* Einheimischer, Ortsansässiger. *-iai gyvéntojai, -iai žmónės* die Bewohner des Ortes, die Ortsansässigen. *-iai ódos kietìmai* lokale Verhärtungen der Haut (med.). 2. subst. Ortsansässige(r), Einheimische(r), Hiesige(r). *támsta ne -is?* Sie sind kein Hiesiger? nicht von hier?

viẽtyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. (dial.) = *vietóti.*

vietkòmas, *-o* s. m. /2/ (sowjetlit.) Orts-, Lokalkomitee n.

viẽtoj I. adv. = *viẽtoje* I. ~ *gulė́damas iř akmuõ àpželia* auch ein Stein bedeckt sich mit Grün, wenn er lange an Ort und Stelle liegenbleibt. II. praep. c. gen. 1. (gelegentlich auch als Postposition verwendet) an Stelle von, anstatt, statt. *norė́čiau* ~ *senų̃ namų̃ turė́ti naujùs* ich möchte an Stelle des alten Hauses ein neues haben. ~ *trijų̃ kařtų válgė penkìs kartùs per diẽną* er aß statt dreimal des Tages fünfmal. ~ *jõ àš padirbė́siu* anstatt seiner (für ihn) werde ich arbeiten. 2. (als Postposition verwendet) an Stelle von, in der Eigenschaft von; als, für, zu. *atlýginimo* ~ *dãvė jám šáutuvą* zum Lohn gab er ihm eine Flinte. *dė́kingùmo* ~ *piktùs juokùs darýti* zum Dank Schabernack treiben. *jũs daugiaũ manę̃s kvaĩlio* ~ *nebelaikýsit!* ihr werdet mich nicht mehr länger zum Narren halten. *jìs bùvo šuñs* ~ *laĩkomas* er wurde wie ein erbärmlicher Hund behandelt.

viẽtoje (Lokativ von *vietà*) I. adv. 1. am Platz, am gleichen Orte, an Ort und Stelle, auf der Stelle. *sukìmasis* ~ Drehung (f.) an Ort und Stelle. *stovė́ti* ~ (an Ort und Stelle) stehenbleiben. *trepsė́ti* ~ auf der Stelle treten. ~ *tupinė́ti* ſ. *tupinė́ti* 3. 2. auf der Stelle (*nušáuti* erſchießen, *užmùšti* totſchlagen, erſchlagen, *nudė́ti* niederſtrecken), ſofort, ſogleich. *reĩkalą* ~ *išsprę́sti* die Angelegenheit auf der Stelle entſcheiden. II. praep. c. gen. (erſcheint auch als Poſtpoſition) = *viẽtoj* II. *šìta dė́žė́ jám* ~ *stãlo* dieſe Kiſte dient ihm als Tiſch. *niẽko* ~ *turė́ti* für nichts achten. *pastùmdėlio* ~ *laikýti* ſ. *pastùmdėlis* 1. *priimti kã̃ sūnaũs* ~ jemand an Sohnes Statt annehmen.

vietólinksnis, *-io* s. m. /1/ (veralt.) = *viẽtininkas* (lingu.).

viẽtom = *viẽtomis.*

viẽtomis adv. ſtellenweiſe, hier und dort.

vietóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. 1. placieren, an einen (ſichern) Ort bringen, unterbringen. 2. verlegen (wohin tun). 3. (euphem.) umbringen.

vietóvaizdis, *-džio* s. m. /1/ Landſchaftsbild n.

vietóvardinis m., *-ė* f. adj. /1/ Ortsnamen betreffend. *-iai asmė́nvardžiai* aus Ortsnamen gebildete (abgeleitete) Perſonennamen.

vietóvardis, *-džio* s. m. /1/ Ortsname m.

vietóvė, *-ės* s. f. /1/ 1. Ortſchaft f., Ort m., Örtlichkeit f. *užmiestìnė* ~ Vorort m. *káimo* ~ (ſowjetlit.) ländliche Siedlung. 2. (Dkt.) = *miẽstas.* 3. (ſowjetlit.) Gelände n.

vietóženklis = *vietãženklis.*

vietūnas, *-o* s. m. /2/; *-nė, -ės* s. f. /2/ (Dft.) = *viẽtininkas*; *-kė* 1.
vietùtė ſ. *vietà*.
vievasà, víevasa = *vievesà, víevesa*.
vieversẽlis, *-io* s. m. /2/ = *vieversỹs*.
vieversìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Lerchen-. *-is sãkalas* ſ. *sãkalas* 1.
víeversis, *-io* s. m. /1/ (dial.) = *vieversỹs*.
vieversỹs, *víeversio* s. m. /3/ Lerche f. (alauda). *dirvìnis* ~ Feldlerche (a. arvensis). *kuodúotasis* ~ Haubenlerche (a. cristata). ~ *gieda; čỹburiuoja, čỹvuriuoja, trililiúoja* die Lerche ſchlägt; trillert. — dim. (affekttbetont) *vieversẽlis, -io* /2/, *vieversiùkas, -o* /2/ s. m.
vieversiùkas, *-o* s. m. /2/ = *vieversỹs*.
vieverstỹs, *víeverščio* s. m. /3/ (dial.) = *vieversỹs*.
vievesà, *-õs* /3 *vie-*/, dial. **víevesa,** *-os* /1/ s. f. Gänſelaus f. (ein Federling; trinotum luridum).
vievisà = *vievesà*.
vievurstỹs, *víevuršcio* s. m. /3/ Feldlerche f. (alauda arvensis).
víeža, *-os* s. f. /1/ (dial.) 1. = *bókštas*. 2. (Dft.) = *kalėjimas*.
víežas, *-o* s. m. /1/ (dial.) = *bókštas*.
viẽžlybas m., *-a* f. und n. adj. /1/; *-ai* adv. 1. (veralt.) = (rlt.) *dõras* 2. 2. (dial.) = (rlt.) *mandagùs* 1. 3. (dial.) = (rlt.) *švarùs*.
viežlybỹstė, *-ės* s. f. /2/ (veralt.) = *dorùmas* 2.
viẽžlybumas, *-o* s. m. /1/ (Dft.) Ehrbarkeit f., Redlichkeit f.
viežlybùmas, *-o* s. m. /2/ 1. (veralt.) = *dorùmas* 2. 2. (dial.) = *mandagùmas* 1. 3. (dial.) = *švarùmas*.
viẽžlyvas = *viẽžlybas* 1—2.
viežlyvỹstė = *viežlybỹstė*.
viẽžtis *(-žiúos, -žiaũs, viẽšiuos)* und **víežtis** *(-žiuos, -žiaus, víešiuos)* v. refl. (dial.) = *apkęsti. nesiviẽžti, nesivíežti* = *nesikęsti*.
vigadà, *-ãdos* s. f. /2/ (dial.) = (rlt.) *patogùmas* 1.
výgė, *-ės* s. f. /1/ (dial.) (Stand)wiege f. (Kinderbett auf Schaukelbrettern; während *lopšỹs* eine Hängewiege iſt). — dim. *vygẽlė, -ės* /2/, *vygùtė, -ės* /2/ s. f.
vygẽlė ſ. *výgė*.
vygẽlis ſ. *výgis*.
výgia, *-ios* s. f. /1/ = *výgė*.
vigilija, *-os* s. f. /1/ Vigil f. (Vortag vor hohen Feſten).
výgis, *-io* s. m. /1/ (dial.) = *výgė*. — dim. *vygẽlis, -io* s. m. /2/.
vygiúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. (dial.) 1. in der Wiege ſchaukeln, wiegen. 2. = *sùpti* I 5. ‖ refl. *vygiúotis* = *sùptis* 2.
viglas m., *-à* f. adj. /4/ (dial.) = *vikrùs*.
vigrókas m., *-a* f. adj. /1/ (dial.) = *vikrókas*.
vigrùs m., *-ì* f. adj. /4/; *-iaĩ* adv. (dial.) = *vikrùs*.
vygùtė ſ. *výgė*.
vijà, *-õs* s. f. /4/ 1. Strähne f., Faden m., Draht m. (eines Stricks). 2. = *ųvija*. 3. (techn.) Windung f. 4. Ranke f. 5. *vìja-kanapìja* bedeutungsloſes Füllſel mit Binnenreim in Volksliedern. — dim. zu 1 *vijẽlė, -ės* s. f. /2/.
vijas m., *-à* f. adj. /4/ (veralt.) ſich windend.
vijaũ ſ. *výti*.
vijẽjas, *-o* s. m. /1/ 1. wer Stricke dreht. 2. Spuler(in). 3. wer treibt, nachjagt; Verfolger(in).
vijẽlė ſ. *vijà*.
vyjėti, gew. *pavyjėti*, ſ. d.
vijìkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ = *vijẽjas*; *-ja*.
vijìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *vãrymas* 1—2. *-ai iš bùtų* Zwangsräumungen f. pl. 2. Nachjagen n., Hinterherjagen n., Verfolgen n., Verfolgung f. 3. Drehen n. (eines Stricks), Winden n. (eines Kranzes).
vijìmasis, *-mosi* s. m. refl. /1/1. = *vijìmas* 2. 2. = *vãrymas* 6.
vijinėti ſ. *výti*
vijinỹs, *vìjinio* s. m. /3/ 1. etwas Zuſammengedrehtes, -gewickeltes, Gewundenes. 2. was (zu Stricken) gedreht wird bzw. werden ſoll.
vijõklė, *-ės* s. f. /2/ = *vijõklis* (s. m.) 1—2. — dim. zu 2 *vijoklẽlė, -ės* s. f. /2/.
vijõkliniai, *-ių* s. m. pl. /1/ Windengewächſe f. pl. (convolvulaceae).
vijõklinis m., *-ė* f. adj. /1/ 1. (von Pflanzen) ſich ſchlingend, ſich rankend. *-is áugalas* Schlingpflanze f., Rankengewächs n. 2. der Winde ähnlich. *-is rágtis* Winden-Knöterich m. (polygonum convolvulus).
vijõklis m., *-ė* f. adj. /2/ = *vijõklinis* 1. *-ės vỹnuogės* Schling-, Spalierreben f. pl.
vijõklis, *-io* s. m. /2/ 1. Schlingpflanze f., -gewächs n., Rankengewächs n. *egzòtiniai -iai* exotiſche Schlingpflanzen. 2. Winde f. (convolvulus). *dirvìnis* ~ Acker-Winde (c. arvensis). *patvorìnis* ~ Zaun-Winde (c. saepium). 3. Ranke f.
vijolončėlė = *violončėlė*.
vijolončelistas = *violončelìstas*.
vijõnas, *-o* s. m. /2/ Ranke f.

vijõngalvis, *-io* s. m. /1/ Wendehals m. (zool.; iynx torquilla).
vijóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. 1. (einen Strick) drehen, (einen Knäuel) winden, wickeln. 2. = *pavijóti.* ‖ refl. *vijótis* sich ranken (*apliñk kã* um etwas).
vijūnas, *-o* s. m. /2/ 1. = *pyplỹs* 6. 2. = *vijõklis* (s. m.) 2.
vijūnas, *-o* s. m. /2/; *-nė, -ės* s. f. /2/ geſchmeidige Perſon, Schlangenmenſch m.
vijuõklė, *-ės* s. f. /2/ (dial.) = *vijõklis* (s. m.) 2.
vijùrka, *-os* s. m. f. /1/ = *vijuřkas* 3.
vijuřkas, *-o* s. m. /2/ 1. Garn-, Zwirnwinde f. *sùktis -ù* oder *kaĩp ~ apliñk kãmuolį* ſich wie eine Zwirnwinde um den Knäuel (d. h. mit großer Geſchwindigkeit) drehen (*apliñk kã* um jemand herum, *apliñk savė* um ſich herum). 2. = *dirvìnis vijõklis,* ſ. *vijõklis* (s. m.) 2. 3. s. m. f. unruhige, quecksilbrige Perſon.
vijùtrė, *-ės* s. f. /2/ *ragãnė ~* Echte Waldrebe, Niele f. (clematis vitalba).
vikãras, *-o* s. m. /2/ Vikar m., Kaplan m., Hilfsgeiſtlicher. *generalìnis ~* Generalvikar.
vikaráuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. Vikar, Kaplan, Hilfsgeiſtlicher ſein.
vikariãtas, *-o* s. m. /2/ Vikariat n.
vikãrija, *-os* s. f. /1/ Vikariat n. (einem apoſtoliſchen Vikar unterſtehender Miſſionsbezirk).
vikarijãtas = *vikariãtas.*
vikas, *-o* s. m. /4/ = *vìkis.*
vikavižiai, *-ių* s. m. pl. /1/ Miſchung (f.) von Wicke und Hafer.
vỹkdymas, *-o* s. m. /1/ Ausführung f. (*sutartiẽs* eines Vertrags, *priimtų nutarìmų* der gefaßten Beſchlüſſe), Durchführung f., Verwirklichung f. (*programos* eines Programms), Vollſtreckung f. (*sprendìmo* eines Urteils, *testameñto* des Teſtaments). *priverstìnis ~* Zwangsvollſtreckung. *bausmės ~* Strafvollzug m. *-o taisỹklės* Ausführungsbeſtimmungen. *-o vietà* Erfüllungsort m. *nevỹkdymas* ſ. d.
vỹkdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *vỹkdyti.*
vỹkdyti, auch **výkdyti** *(-dau, -džiau, -dysiu)* v. tr. ausführen (*įsãkymą* einen Befehl, *dárbą* eine Arbeit, *įstãtymą* ein Geſetz, *sùtartį* einen Vertrag, *plãną* einen Plan), verwirklichen (*sumãnymą* ein Vorhaben, *užsibrėžtą tìkslą* ein geſetztes Ziel), vollziehen, ſtrecken (*sprendìmą* ein Urteil, eine Gerichtsentſcheidung, *nutarìmą* einen Beſchluß, *testameñtą* ein Teſtament, *mirtiẽs baũsmę* die Todesſtrafe), durchführen (*ekspedìciją* eine Expedition, *blokãdą* die Blockade, *kontròlę* Kontrolle, *medžiõklę* eine Jagd, *rinkimùs* Wahlen, *kratàs* Hausſuchungen), vornehmen (*ãtranką* eine Auswahl), erfüllen (*pãžadą* ein Verſprechen, *ùžduotį, ùždavinį* eine Aufgabe) bzw. mit der Ausführung, Verwirklichung, Vollſtreckung, Durchführung uſw. beſchäftigt ſein. *~ gýdytojo įsãkymus* die Weiſungen des Arztes befolgen. *~ teisingùmą* die Rechtspflege ausüben. *~ žẽmėje méilę ramýbę* (poet.) auf Erden Liebe und Friedſamkeit üben. *~ pražūtìngą polìtiką* eine verderbliche Politik führen. *~ teismùs* richten, Gericht halten. *išpãsakojo, kàs tuõ reĩkalu -doma* er erzählte, was in dieſer Sache getan wird. *-domasis nùostatas* Ausführungs-, Vollzugsbeſtimmung f. *-domasis komitètas* Vollzugsausſchuß m., Exekutivkomitee n. *-domoji valdžià* Staats-, Vollziehungsgewalt f.
vỹkdytinas m., *-a* f. adj. /1/ was zu vollziehen, zu vollſtrecken, auszuführen iſt; fällig.
vỹkdytojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Durch-, Ausführer(in), Vollzieher(in), Vollſtrecker(in), Verwirklicher(in). *teĩsmo -as, teismìnis -as* Gerichtsvollzieher. *testameñto, vãlios ~* Teſtament-, Willensvollſtrecker(in). *statýbinių darbų -as* Bauunternehmer m.
vỹkdomas m., *-a* f. /1/ 1. ptc. ſ. *vỹkdyti.* 2. adj. vollzieh-, vollſtreckbar.
vykdomùmas, *-o* s. m. /2/ Vollzieh-, Vollſtreckbarkeit f.
vikė, *-ės* s. f. /2/ = *vìkis.*
vikėlis ſ. *vìkis.*
vỹkęs m., *-kusi* f. ptc. und adj. /1/; *vỹkusiai* adv. 1. ſ. *vỹkti.* 2. erfolgreich, (zu)treffend, gediegen, glücklich, paſſend. *pìrmas bañdymas bùvo nelabaĩ -kęs* der erſte Verſuch war nicht ſehr erfolgreich. *jõ pãstabos bùvo -kusios* ſeine Bemerkungen waren treffend (vernünftig). *-kęs išsireiškìmas* glücklicher Ausdruck. *-kęs juõkas* treffender Witz. *ne visái -kusi kalbà* nicht recht paſſende Anſprache, Rede. *labaĩ -kęs dárbas* ſehr gediegene (gutausgefallene) Arbeit. *nevỹkęs* ſ. d. *vỹkusiai gáutos žìnios* durch einen glücklichen Umſtand erhaltene Nachrichten. *nevỹkusiai melúoti* ungeſchickt lügen. *nevỹkusiai įsimylėjusi sénmergė* unglücklich verliebte alte Jungfer. 3. (wohl)geraten, gutausgefallen, geſund, ſtramm. *-kęs*

vaĩkas geſunder, ſtrammer Junge. *-kęs výras* ſtrammer, tüchtiger Mann. *-kę paršiùkai* wohlgeratene, geſunde Ferkel.

vikėtas m., *-a* f. adj. /1/ voller Wicken. *-i žirniai* mit Wicken durchſetzte Erbſen, durchſetzter Erbſenacker.

vikíena, *-os* s. f. /1/ abgemähter Wickenacker (mit Stoppeln).

vikiẽnis m., *-ė* f. adj. /2/ (dial.) = *vìkinis.*

vikienójas, *-o* s. m. /1/ Wickenſtoppelhalm, -ſtrohhalm m. *vikienójai* Wickenſtoppeln f. pl., -ſtroh n.

vikiliùkas, *-o* s. m. /2/ (dial.) = *sukùtis* 3.

vykìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Stattfinden n., Vorſichgehen n., Imgangeſein n., Sichvollziehen n. 2. Sichabſpielen n. 3. (von einer Arbeit) Voran-, Vonſtattengehen n. 4. Gedeihen n. 5. Gelingen n., Glücken n. *nevykìmas* Nichtgelingen n., Mißerfolg m. 6. Sichbegeben n. (wohin), Ziehen n. (wohin), Fahren n., Gehen n. (wohin), Kommen n.

vikingas, *-o* s. m. /1/ Wiking(er) m. *-ų žýgiai* Wikingerzüge pl.

vikingìnis m., *-ė* f. adj. /2/ wikingiſch, Wikinger-. *-is laikótarpis* Wikingerzeit f.

vỹkinimas, *-o* s. m. /1/ = *vỹkdymas.*

vìkinis m., *-ė* f. /1/ und **vikìnis,** *-ė* /2/ adj. Wicke betreffend, aus Wicke gewonnen, Wicken-. *-iai mìltai, šiaudaĩ* Wickenmehl n., -ſtroh n.

vỹkinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *vỹkdyti.*

vỹkintojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ = *vỹkdytojas; -ja.*

vìkis, *-io* s. m. /2/ Wicke f. (vicia) (die einzelne Pflanze). pl. *vìkiai* Bezeichnung der Pflanze und Frucht im allgemeinen. *gaurúotasis* ~ Rauhhaarige W. (v. hirsuta). *keturgrūdis* ~ Vierſamige W. (v. tetrasperma). *krūmėlinis* ~ Buſch-W. (v. dumetorum). *mėlynžiėdis* ~ Vogelwicke (v. cracca). *pavasarìnis* ~ Platterbſen-W. (v. lathyroides). *rugìnis* ~ Zottige W. (v. villosa). *sėjamàsis* ~ Futter-W. (v. sativa). *siauralãpis* ~ Feld-W. (v. angustifolia). *žirnialãpis* ~ Erbſen-W. (v. pisiformis). — dim. *vikėlis, -io* /2/, *vikiùkas, -o* /2/ s.m.

vỹkis, *-io* s. m. /1/ Spulwurm m. (ascaris lumbricoides). *žmogìnis* ~ daſſ. *plokštìnis* ~ ſ. *plokštìnis.*

vỹkis, *-o* s. m. /2/ 1. Entwicklungsvorgang m. 2. (dial.) Leben n., Lebendigkeit f. 3. (altlit.) Wettrennen n.

vikiùkas ſ. *vìkis.*

vikiúotas m., *-a* f. adj. /1/ = *vikėtas. -os ãvižos* mit Wicke durchſetzter Hafer.

viklỹs, *vìklio* s. m. /4/ = *dirvìnis vijõklis,* ſ. *vijõklis* (s. m.) 2.

viklius, *-iaus* s. m. /2/ = *vántžolė.*

viklùs m., *-ì* f. adj. /4/ (dial.) = *vikrùs.*

vikmedis, *-džio* s. m. /1/ Falſche Akazie, Robinie f. (robinia pseudacacia). *baltàsis, baltažiėdis* ~ daſſ.

vikòntas, *-o* s. m. /1/ Vicomte m., Visconte m., Viscount m.

vikras m., *-à* f. adj. /4/; *-aĩ* adv. (dial.) = *vikrùs.*

vikrėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. flink(er), gelenkig(er), gewandt(er), hurtig(er) werden.

vìkrinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. flink(er), gelenkig(er), gewandt(er) machen; jemandem Beine machen. ‖ refl. *vìkrintis* flinker werden, Beine bekommen.

vìkris, *-io* s. m. /2/ = *vikrùmas.*

vikrókas m., *-a* adj. /1/; *-ai* adv. ziemlich flink, ż. gelenkig, ż. gewandt, ż. hurtig.

vikrùmas, *-o* s. m. /2/ Flinkheit f., Behendigkeit f., Geſchmeidigkeit f. (*katės* einer Katze), Gelenkigkeit f., Gewandtheit f., Geſchicklichkeit f., Handfertigkeit f., Hurtigkeit f., Rührigkeit f.

vikrūnas, *-o* s. m. /2/; *-nė, -ės* s. f. /2/ flinke, gewandte Perſon.

vikruõlis, *-io* s. m. /2/; *-lė, -ės* s. f. /2/ = *vikrūnas; -nė.*

vikrúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. flink, behende handeln; flinke Bewegungen machen. ‖ refl. *vikrúotis* 1. = *vikrúoti.* 2. ſich beeilen.

vikrùs m., *-ì* f., *-ù* n. adj. /4/; *-iaĩ* adv. flink, wendig, behend(e), gelenkig, gewandt, geſchickt, handfertig, hurtig, rührig, rüſtig, munter. *-ùs judesỹs* ſchnelle Bewegung. *-ùs vyrùkas* flinkes Bürſchchen. *-iaĩ dìrbti, lakstýti* flink arbeiten, herumlaufen. *-iaĩ apsisùkti* ſich ſchnell umdrehen. *vikriaũ šókti* ſchneller tanzen. *nevikrùs* ſ. d.

vìks, výks interj. = *vìkst, výkst.*

viksas, *-o* s. m. /2/ = *vãksas.*

viksénti *(-enù, -enaũ, -énsiu)* I. v. tr. ~ *úodegą* leicht (langſam) mit dem Schwanz wedeln. II. v. intr. 1. den Hintern ſchlenkern. 2. ~ *apiẽ kã* (ſcherzh.) jemand umſchmeicheln, jemandem den Hof machen. ‖ refl. *viksénti* einander zuwedeln (von Hunden)

viksėti *(-siù* [3. Perſ. *vìksi*], *-sėjau, -sėsiu)* v. intr. 1. ſich hin und her (ſeitwärts) bewegen (z.B. von einem Schwanz, Pferdeſchweif). 2. ~ *úodega* a) den Schwanz hin und her bewegen (z.B. von einem Fiſch); b) mit dem

Schwanz wedeln (von einem Hund). 3. den Hintern schlenkernd herum-, umherhüpfen (z.B. von Ferkeln).

výksmas, *-o* s. m. /4/ 1. Verlauf m., Vorgang m., Prozeß m., Entwicklungsvorgang m. *chèminis* ~ chemischer Prozeß. *saváiminis* ~ spontaner Vorgang. *augìmo* ~ Wachstumsprozeß. *kalbõs kitìmo* ~ Vorgang der sprachlichen Veränderung. *prõto* ~ Denkvorgang. *vãlios* ~ Willensakt m. ~ *nuõ dalių̃ prie visumõs* Verlauf von den Teilen zum Ganzen. *žmonijos likìmo* ~ Verlauf des menschlichen Schicksals. *laĩko* ~ zeitliche Entwicklung. 2. Entwicklungsstufe f. *dabartìniam* -è in der jetzigen Entwicklungsstufe.

výksnis, *-io* s. m. /2/ = *ývykis* 2.

viksnõrius, *-iaus* s. m. /2/ (dial.) wer wedelt.

viksnóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. und intr. = *viksénti.*

vìkst und (intensiver) **výkst** interj. eine kurze, schnelle seitliche Bewegung bezeichnend. *šuõ úodegą* ~ der Hund wedelt(e) mit dem Schwanz.

vìkstelėti und (intensiver) **výkstelėti** *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. tr. und intr. 1. ~ *úodega* oder *úodegą* mit dem Schwanz eine kurze seitliche Bewegung machen: a) (von einem Hund, Fuchs u. dgl.) eine kurze wedelnde Bewegung machen; b) (von einem Alligator) mit dem Schwanz seitwärts schlagen. 2. (von Fischen) eine kurze zappelnde Bewegung machen.

vìksterėti = *vìkstelėti.*

výksterėti = *výkstelėti.*

vikstìmas, *-o* s. m. /2/ (dial.) 1. Austrinken (n.) auf den Grund, Nagelprobe f. 2. der Grund des ausgetrunkenen Glases.

vikstùmas, *-o* s. m. /2/ = *vikstìmas.*

viksúoti = *vaksúoti.*

viksvà, *vìksvos* s. f. /2/ Segge f., Riedgras n. (carex). *ankstyvóji* ~ Frühlings-S. (c. verna). *apvaliójі* ~ Draht-S. (c. diandra). *balsvóji* ~ Bleiche S. (c. pallescens). *dvíelė* ~ Kamm-S. (c. disticha). *dvikamiėnė* ~ Zweihäufige S. (c. dioeca). *laibóji* ~ Behaartfrüchtige S. (c. lasiocarpa). *lieknóji* ~ Schlanke S., Spitzsegge (c. gracilis). *pūslėtoji* ~ Blasen-S. (c. vesicaria). *retavaĩpė* ~ Lockerährige S. (c. remota). *stačióji* ~ Steife S. (c. elata oder stricta). *svyruõklė* ~ Schlamm-S. (c. limosa). *šilìnė* ~ Heide-S. (c. ericetorum). ~ *trainẽ* = *treinỹs* 1. *žilóji* ~ Graue S. (c. canescens). *žvaigždėtoji* ~ Stern-S. (c. stellata).

viksvãpelkė, *-ės* s. f. /1/ mit Riedgras überwachsenes Moor.

viksvėnis, *-io* s. m. /2/ *plokščiàsis* ~ Quellried n. (blysmus compressus).

viksvýnas, *-o* s. m. /1/ mit Segge (Riedgras) überwachsene Fläche, Riedgrasfläche f., -wiese f.

viksvỹnė, *-ės* s. f. /2/ = *viksvýnas.*

viksviniai, *-ių* s. m. pl. /2/ Ried-, Sauer-, Scheingräser n. pl. (cyperaceae).

viksvinis m., *-ė* f. adj. /2/ Seggen-, Riedgras-, auf Riedgras vorkommend, mit Riedgras überwachsen. *-is plýnraistis* mit Riedgras überwachsenes Moor. *-ės kūlės* Seggen-Brandpilz m. (ustilago olivacea).

viksvuõlė, *-ės* s. f. /2/ Zypergras n. (cyperus). *gelsvóji* ~ Gelbes Z. (c. flavescens). *rudóji* ~ Braunes Z. (c. fuscus).

viksvuõlinis m., *-ė* f. adj. /1/ Zypergras-. *-ė viksvà* Zyper(gras)-Segge f. (carex pseudocyperus oder cyperoides).

vìkšeris, *-io* s. m. /1/ Wickfutter n.

vikšilis, *-io* s. m. /1/ (dial.) = *viksvà.*

vikširis, *-io* s. m. /1/ (dial.) = *viksvà.*

výkšna, *-os* s. f. /1/ (dial.) = *vìnkšna.*

vykšnià (dial.) = *vyšnià.*

vikšrà, *vìkšros* s. f. /2/ 1. = *viksvà.* 2. = *vìkšris* 1.

vikšrarãtis m., *-ė* f. adj. /2/ mit Förder-, Gleiskette versehen (z.B. vom Raupenschlepper).

vìkšras, *-o* s. m. /4/ 1. Raupe f. *kopūstų* ~ oder *kopūstinio drùgio* ~ Kohlraupe. 2. (Tier-, Insekten)larve f., Made f. 3. (techn.) Raupe f., Förder-, Gleiskette f. (am Raupenschlepper). — dim. zu 1—2 *vikšrėlis, -io* /2/, *vikšriùkas, -o* /2/ s. m.

vikšráuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. = *vikšrinėti.*

vikšrė, *-ės* s. f. /2/ = *viksvà.*

vikšrėda, *-os* s. f. /1/ Madenfresser m., -hacker m. (crotophaga; ein Vogel).

vikšrėlis, *-io* s. m. /2/ 1. ſ. *vikšras.* 2. = *vìkšras* 2.

vikšrėnis, *-io* s. m. /2/ *juosvàsis* ~ Schwärzliche Kopfbinse (schoenus nigricans). *rausvàsis* ~ Rostrote K. (sch. ferrugineus).

vikšrýnas, *-o* s. m. /1/ 1. Binsengestrüpp n., -gebüsch n. 2. = *viksvýnas.*

vikšrỹnė, *-ės* s. f. /2/ = *vikšrýnas.*

vikšrinėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. Raupen sammeln, ablesen.

vikšriniai, *-ių* /1/ und **vikšrìniai,** *-ių* /2/ s. m. pl. Binſengewächſe n. pl. (juncaceae).

vikšrinis m., *-ė* f. adj. /1/ Binſen betreffend, Binſen-.

vikšrìnis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. Raupen, Larven, Maden betreffend. 2. (techn.) Raupen-; mit Förder-, Gleiskette verſehen. *-is trãktorius* Raupenſchlepper m. *-ė traukà, važiuõklė* Raupenantrieb m. 3. (dial.) = *vikšrinis.*

vikšris, *-io* s. m. /2/ 1. Binſe f. (juncus). *glaustažiẽdis* ~ Knäuel-B. (j. conglomeratus). *pajūrinis* ~ Salz-B. (j. Gerardi). 2. (dial.) = *viksvà.*

vikšrỹs, *vikšrio* s. m. /4/ = *viksvà.*

vikšriùkas ſ. *vikšras.*

vikšrùs m., *-ì* f. adj. /4/ (dial.) = *vikrùs.*

viktas m., *-à* f. adj. /4/ (dial.) munter.

vỹkti *(-kstù, -kaũ, -ksiu)* v. intr. 1. ſtattfinden, vor ſich gehen, im Gange ſein, ſich vollziehen. *pas mùs -ksta pósėdis* bei uns findet eine Sitzung ſtatt. *konferenčija -ksta slaptaĩ* die Konferenz iſt geheim. ~ *automãtiškai, drausmìngai, ramiaĩ* automatiſch, in guter Ordnung, ruhig vor ſich gehen. *teñ -ksta dìdelė kovà, kautỹnės, revoliùcija, streĩkas, sukilìmas* dort iſt ein ſchwerer Kampf, eine Schlacht, eine Revolution, ein Streik, ein Aufſtand im Gange. *gyvẽnimas -ko sàvo tvarkà* das Leben nahm ſeinen gewöhnlichen Verlauf. *-kstant derýboms* im Verlauf der Verhandlungen, während die Verhandlungen vor ſich gehen bzw. gingen. *-kstantis kitėjimas, kitìmas* ſich vollziehende Veränderung. *užkiršti kẽlią -kstantiems nesusipratìmams* drohenden Mißverſtändniſſen vorbeugen. 2. (von dramatiſcher Handlung) ſich abſpielen. *veĩksmas -ksta Maskvojė* die Handlung ſpielt in Moskau. *-ksta* 1944 *mẽtų vidùvasarį* die Zeit der Handlung iſt der Hochſommer 1944. 3. (von der Arbeit u. dgl.) vorangehen, vonſtatten gehen (*geraĩ* gut, *puĩkiai* prächtig, *sėkmìngai* erfolgreich). *spaĩčiai* ~ ſ. *spartùs* 1. *dárbas, derýbos mùms nevỹksta* wir kommen nicht voran mit der Arbeit, mit den Verhandlungen. *nevỹkti* mißlingen, -raten. *gandà suñkiai, nelabaĩ taĩ jám -ko* er kam damit nur ſchwer voran. *su támsta kažkàs nevỹksta* bei Ihnen ſtimmt etwas nicht. 4. gedeihen, gut ausfallen, gut geraten (von Getreide, Feldfrucht, Vieh u. dgl.). *linaĩ -ko vìs blogiaũ ir blogiaũ* das Flachsfeld ſah immer ſchlechter und ſchlechter aus. 5. impers. = *sèktis* 1. *nemókėliams geriaũ -ksta* den Ungebildeten ergeht es beſſer. 6. impers. = *sèktis* 2. *jám -ksta* er hat Erfolg, Glück. *táu vìs -ksta* du haſt immer Glück. *kaĩp dėl tõ mùms -ksta!* haben wir aber Glück! 7. impers. (mit Infinitiv) gelingen, glücken. *-ksta gyvénti* wir haben Glück im Leben. *suñkiai jám -ko mùs įtìkinti* er hatte es ſchwer, uns zu überzeugen. *mán nevỹksta vèsti* es gelingt mir nicht zu heiraten. *lyg šiõl keliáuti -ko* ſoweit iſt die Reiſe gut verlaufen. 8. ſich (wohin) begeben (zu Fuß, per Wagen oder zu Schiff); (wohin) gehen, fahren, reiſen, ziehen; kommen. *jìs -ko dabaĩ į víeną kuròrtą* er war jetzt auf dem Wege nach einem Badeort (begriffen). ~ *į Amèriką, į Kaũną* nach Amerika, nach Kaunas fahren. ~ *į užsienį* ins Ausland gehen. ~ *toliaũ* weiterfahren. ~ *svetuĩ* in die Fremde ziehen. ~ *pas tėvą* zum Vater gehen. ~ *pas jùs, pas mùs* zu euch, zu uns kommen. ~ *į ligóninę, į naũją viẽtą, į pãrodą* ſich ins Krankenhaus, auf den neuen Platz, zur Ausſtellung begeben. *teñ mẽs -ksim* dorthin wollen wir uns begeben. *-kstame?* gehen wir? *kuĩ -kstì?* wo gehſt du hin? *jìs -ksta iš músų* er geht von uns fort, verläßt uns. *gárlaivis -ksta į Klaĩpėdą* der Dampfer fährt nach Memel. ~ *draugė, kartù* mitgehen, -fahren, -kommen, gemeinſam ausziehen (wohin). *-ko manẽs pažiūrėti apýlinkės žmónės* die Leute der Umgebung kamen, mich zu ſehen. 9. (wohin) zu gehen (zu kommen) beabſichtigen. *tuojaũ -kstù jõ pasvéikinti* ich mache mich gleich auf, ihn zu begrüßen. *dà ta patì, pàs kurią tù -kstì* ich bin es, zu der du kommen wollteſt. *laimìngai nuvỹksi, kuĩ -kstì* du wirſt glücklich dorthin gelangen, wohin du zu gehen beabſichtigſt.

vykùs m., *-ì* f. adj. /4/; *-iaĩ* adv. (dial.) gut gedeihend.

vỹkusiai ſ. *vỹkęs.*

vil interj. ~ ~ = *pýl.*

vilà, *vìlos* s. f. /2/ Villa f., Landhaus n.

vylà, *-õs* s. f. /4/ 1. = *strėlė* 1. 2. = *vỹlius.*

vilagaĩnis m., *-ė* f. adj. /2/ (dial.) mit Aufſchlägen, mit Ohrklappen verſehen. *-ė kepùrė* Mütze (f.) mit Ohrklappen.

vilagas, *-o* s. m. /3/ (dial.) 1. Ohr(en)klappe f. (an einer Mütze). 2. pl. *vilagaĩ* Aufſchlag m. (an Kleidern).

vilbėti *(vìlbu, -bėjau, -bėsiu)* v. intr. zwitſchern.

vilbìkas, *-o* s. m. /2/ Lockpfeife f. (für Vögel).
vilbinti *(-inu, -inau, -insiu)* I. v. tr. 1. (an)locken. 2. beſchwichtigen, beſänftigen. II. v. intr. zögern.
vil̃dalgis = *vil̃kdalgis.*
vildyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* v. tr. (dial.) (Waſſer) lauwarm machen.
vylẽ, *-ẽs* s. f. /4/ (dial.) Strieme f., Striemen m.
vylẽjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ 1. wer täuſcht, lockt. 2. (Dkt.) = *apgavìkas*; *-kė.*
vilgalas, *-o* s. m. /3/ Anfeuchtungsflüſſigkeit f.
vilgymas, *-o* s. m. /1/ An-,Befeuchten n., (Be)netzen n.
vilginti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. (dial.) = *vìlgyti.*
vilgyti *(-gau, -giau, -gysiu)* v. tr. 1. an-, befeuchten, (be)netzen, feucht machen. ~ *vándeniu kāktą* die Stirne mit Waſſer befeuchten. *gérklę alumì* ~ die Kehle mit Bier anfeuchten. ~ *siúlą* den Faden (mit den Lippen) netzen (z.B. beim Einfädeln, Spinnen). 2. (den Brotlaib vor dem Einſchießen in den Backofen) befeuchtend glätten. 3. (ein)tunken. 4. beſprengen, beſpritzen. 5. mit Flüſſigkeit aufweichen. (poet.) *šìrdį* ~ = *sugáuti* 6.
vilgytùvas, *-o* s. m. /2/ Befeuchtungsgerät n., Anfeuchter m.
vilgšnas m., *-à* f. /3/ und **vil̃gšnas,** *-à* /4/ adj. = *drėgnas.*
vilgšnókas m., *-a* f. adj. /1/ ziemlich feucht.
vilgšnùmas, *-o* s. m. /2/ = *drėgnùmas.*
vilgšnùs m., *-ì* f. adj. /3/ = *drėgnas.*
vilgtelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* 1. v. tr. ein wenig an-, befeuchten, netzen (*lūpas* die Lippen). 2. v. intr. ein wenig feucht werden.
vilgterėti = *vìlgtelėti.*
vilgti *(-gstu, -gau, -gsiu)* v. intr. feucht werden.
vilyčià = *vylyčià.*
vỹlyčia, *-ios* /1/ und **vylyčià,** *-ỹčios* /2/ s. f. (dial.) = *strėlẽ* 1. — dim. *vylytẽlė, -ės* s. f. /2/.
vylyčialãpis m., *-ė* f. adj. /2/ pfeilblättrig. *-is vaistùtis* Hain-Gänſekreſſe f. (arabis Gerardi).
vylyčiãlapė, *-ės* s. f. /2/ = *papliáuška* 2.
vilija, *-os* s. f. /1/ (dial.) = *vigìlija. Šveñto Jokūbo -ijoj* am Tage vor dem Sankt-Jakobs-Feſt (alſo am 24. Juli).
vylìmas, *-o* s. m. /2/ Täuſchen n.
vylìmasis, *-mosi* s. m. refl. /1/ Hoffen n.
vylingas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. 1. lockend, verlockend, verführeriſch (*šypsótis* lächeln, *glamonėti* liebkoſen). *-i žõdžiai* lockende Worte. 2. täuſchend, trügeriſch, falſch. *-a láimė* falſches Glück. *-os miñtys* trügeriſche Gedanken (Hoffnungen).
vylingùmas, *-o* s. m. /2/ 1. verlockende, verführeriſche Eigenſchaft. 2. Trügeriſchkeit f., Falſchheit f.
viliójamas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. (ver)lockend, anziehend, bezaubernd. *-ai juõktis* bezaubernd lachen. *-a šỹpsena* gewinnendes Lächeln. *-ai žėrėti* lockend funkeln.
viliojamùmas, *-o* s. m. /2/ verlockende, anziehende Eigenſchaft.
viliójimas, *-o* s. m. /1/ Lockung f., Verlockung f., Anlocken n. *výrų* ~ Anlocken der Männer.
viliõkas, *-o* s. m. /2/ der Faden, der auf der Spule bleibt.
viliõkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ 1. verführeriſche, (an)lockende, verlockende Perſon. *-kė našlė* verführeriſche Witwe. *-kės žvaīgždės* lockende Sterne. 2. a) adj. täuſchend, trügeriſch. b) subst. trügeriſche Perſon.
viliõklas, *-o* s. m. /2/ Lockmittel n., Köder m.
viliõklis, *-io* s. m. /2/; *-lė, -ės* s. f. /2/ = *viliõkas*; *-kė.*
viliõnė, *-ės* s. f. /2/ 1. = *viliójimas. švelnì* ~ zärtliche Lockung. 2. (ver)lockende Gebärde. 3. lockender Gegenſtand.
vilióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. 1. locken (*atgal* zurück, *pàs savè* zu ſich heran, *į girią* in den Wald hinein, *į gamtą* in die freie Natur hinaus, *iš namų* aus dem Hauſe heraus). *taī manęs neviliója* mich kann das nicht locken. 2. an-, heranlocken (*výrus* Männer). *taī -ója pirkėjus* das lockt Kunden ins Haus. *daugiaũ manęs niẽkas teñ neviliója* ſonſt zieht mich nichts dorthin. ~ *kiekvieno ãkį* aller Augen auf ſich ziehen. 3. ~ *iš kõ pìnigus* jemandem das Geld ablocken, abnehmen. 4. trügeriſch, verführeriſch locken; (Mädchen) verführen bzw. zu verführen ſuchen. ‖ refl. *viliótis* 1. = *vilióti.* 2. ſich (an)locken laſſen (*kuõ* von etwas).
viliótojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ 1. wer (an)lockt. 2. wer trügeriſch lockt, wer zu verführen ſucht; Verführer(in).
vỹlis, *-io* s. m. /2/ = *vỹlius.*
vylỹtė, *-ės* s. f. /2/ = *papliáuška* 2.
vylytẽlė ſ. *vỹlyčia.*
viliūgà, *-ūgos* s. m. f. /2/ = *viliūgas*; *-gė.*

viliūgas, *-o* s. m. /2/; *-gė, -ės* s. f. /2/ 1. = *viliõkas*; *-kė* 1. 2. = *viliótojas*; *-ja* 2. 3. = *viliõkas*; *-kė* 2. *-gės laũmės* trügeriſche Feen. *-gės sãlos* trügeriſche Inſeln. *tuščià méilės -gė* leere liebesſüchtige Perſon.

viliūgáuti und **vyliūgáuti** *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. den Verlocker ſpielen.

viliūgis, *-io* s. m. /2/; *-gė, -ės* s. f. /2/ = *viliūgas*; *-gė.*

viliūgiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. trügeriſch. *-i pažadaĩ* trügeriſche Verſprechen.

viliūkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ = *viliõkas*; *-kė. -kėj miẽgo šviesojė* (poet.) im trügeriſchen Lichte des Schlafes.

vỹliumis adv. trügeriſch.

viliūnas, *-o* s. m. /1/ (dial.) Brautſchleier m.

vỹlius, *-iaus* s. m. /2/ Täuſchung f., Trug m., Argliſt f., Falſchheit f., trügeriſche Abſicht, Hinterliſt f., Trick m. *móteriški -iai* Frauenliſt f.

vilkãbambis, *-io* s. m. /1/ = *švéndras.*

vĩlkadalgė, *-ės* s. f. /1/ = *vĩlkdalgis.*

vĩlkadalgis, *-io* s. m. /1/ = *vĩlkdalgis.*

vilkãduobė und **vĩlkaduobė,** *-ės* s. f. /1/ Wolfsgrube f.

vilkãgėlė, *-ės* s. f. /1/ = *vaškinė* 1.

vilkãgrybis, *-io* s. m. /1/ 1. Speiſemorchel f. (morchella esculenta). 2. = *raudonuõgis šeivãmedis*, ſ. *šeivãmedis* 1.

vilkáitė, *-ės* s. f. /1/ Wölfin f.

vilkáitis ſ. *vĩlkas.*

vĩlkakarnis, *-io* s. m. /1/ = *žalčiãlunkis.*

vĩlkakaulis, *-io* s. m. /1/ Überbein (n.) an den Vorderfüßen des Pferdes.

vĩlkakis, *-io* s. m. /1/ Werwolf m.

vilkãkojė, *-ės* s. f. /1/ Wolfsfuß m., Wolfstrapp m. (lycopus europaeus).

vilkãkūlė, *-ės* s. f. /1/ = *švéndras.*

vilkãkuoliai, *-ių* s. m. pl. /1/ = *švéndras.*

vilkãlakis, *-io* s. m. /1/ Werwolf m.

vilkãlokas, *-o* s. m. /1/ Werwolf m.

vilkalokáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. als Werwolf umgehen.

vilkãlokis, *-io* s. m. /1/ Werwolf m.

vilkãlotas, *-o* s. m. /1/ Werwolf m.

vilkamušỹs, *-ãmušio* s. m. /3/ Gelber Eiſenhut, Wolfswurz f. (aconitum lycoctonum).

vilkapiovỹs, *-ãpiovio* s. m. /3/ ~ *šuõ* Wolfshund m. (d. h. zur Wolfsjagd abgerichteter Hund).

vilkãplaukė, *-ės* s. f. /1/ = *plìkagauriai.*

vilkãplaukis, *-io* s. m. /1/ = *plìkagauriai.*

vilkãpūkis, *-io* s. m. /1/ = *švylỹs.*

vilkãrūriai, *-ių* s. m. pl. /1/ = *švéndras.*

vĩlkas, *-o* s. m. /4/ 1. Wolf m. (canis lupus). ~ *nekaũkęs nebùs* und ~ *neiškeñčia nekaũkęs* (Sprw.) der Wolf läßt das Heulen nicht. *susidėjus sù -aĩs, reĩkia kaũkti* (Sprw.) in Geſellſchaft von Wölfen muß man heulen. ~ *aviẽs káilyje* der Wolf im Schafspelz. *sẽnas* ~ a) alter Wolf; b) (übtr.) Mann mit langer Erfahrung; c) (übtr.) alter, ſchlauer Fuchs. *àš álkanas kaĩp* ~ ich habe Hunger wie ein Wolf. *šaltis kaĩp* ~ *leñda* es iſt teufliſch kalt. *-o káilis* Wolfspelz m. *-ų spąstai* Wolfseiſen n., *-falle* f. *-ų kaukìmas* Wolfsgeheul n. *-o bìlietas* Schulausweis (m.) mit Bemerkungen ſchlechter Führung. *pašãlinti iš mokỹklos su -o bìlietu* von einer Schule ausſchließen ohne Berechtigung in eine andere einzutreten. *veřstis -ù* ſich in einen Wolf verwandeln. *veřsti, išléisti -aĩs* in Wölfe verwandeln. ~ *nevéizdi, ar daũg ar mãža yrà avių̃* (Sprw.) der Wolf frißt die Schafe ungezählt. *-ą kójos pẽni* ſ. *penėti* 2. *-ą mìnim,* ~ *keliù bẽga* (Sprw.) wenn man vom Wolf ſpricht, kommt er dahergelaufen. *-ù gìmęs, -ù ir sprõgs* ſ. *sprógti* I 9. *adveñto* ~ ganz ausgehungerter Wolf. *-o dalgis, -o dalgẽliai* = *vĩlkdalgis. -o mãras* = *vilkamušỹs. -o riešutaĩ* Hirſchtrüffel f. (elaphomyces cervinus). *-o pùpos* Wolfsbohne f., Weiße Lupine (lupinus albus). *-o rūtà* Ruprechtskraut n., Gemeiner Storchenſchnabel (geranium robertianum). *-o tabokà* ſ. *tabokà. -o vyšnià* = *šùnvyšnė. -o pláuko* wolfsgrau, *-farbig. -ų ìštąsa* (Scheltwort) Luder n., Lump m. (wörtl.: vom Wolf Zerriſſener). 2., auch pl. *vilkaĩ,* in Verwünſchungen. *kàd tavė* ~*! -aĩ! kàd tavė kuř -aĩ!* zum Teufel mit dir! der Teufel ſoll dich holen! *kàd tavė -aĩ bũtų sudrãskę!* hätten dich doch die Wölfe zerriſſen! hätte dich doch der Teufel geholt! ~ *jį̃ žìno, -aĩ jį̃ žìno* der Kuckuck kennt ſich bei ihm aus. *po šim̃ts -ų̃!* zum Kuckuck noch einmal! 3. (übtr.) finſterer Menſch, Sonderling m. 4. (übtr.) ein für Frauen gefährlicher Mann. *támsta turì -o pláuką* (wörtl.: Sie haben das Fell eines Wolfs) Sie ſind ein gefährlicher Mann. 5. = *ũkas* 8. *(pa)léisti -ą* Kreiſel ſpielen, kreiſeln. 6. = *pùntagalvė.* 7. *jũrinis* ~ = *ryklỹs* 1. 8. *sterblìnis* ~ Beutelwolf m. (thylacinus cynocephalus). 9., auch pl. t., Zweizahn m. (bot.; bidens). 10. = *vĩlkaūglis.* — dim. zu 1 *vilkẽlis, -io* /2/, *vilkiùkas, -o* /2/, *vilkáitis, -čio* /1/, *vilkùtis, -čio* /2/, *vilk(i)útis, -čio* /1/, *vilkiúkštis, -čio*

/1/, *vilkýtis, -čio* /1/, poet. *vilkùžis, -io* /2/ s. m. kleiner, armer, lieber Wolf; Wölfchen n.

vilkãšerė, *-ės* s. f. /1/ = *plìkagauriai.*

vilkãšeris und **vil̃kašeris,** *-io* s. m. /1/ = *plìkagauriai.*

vilkãšiorė, *-ės* s. f. /1/ = *plìkagauriai.*

vilkãšioris, *-io* s. m. /1/ = *plìkagauriai.*

vilkãšunis = *vil̃kšunis.*

vilkatà, *-ãtos* s. f. /2/ = *vilkãtas.*

vilkãtabokė, *-ės* s. f. /1/ = *vil̃ko tabokà,* ſ. *tabokà.*

vilkãtakis, *-io* s. m. /1/ Werwolf m.

vilkatakỹs, *vil̃katakio* s. m. /3/ Werwolf m.

vilkãtas, *-o* s. m. /2/ 1. durch Zauberei in ein Tier oder ſonſt etwas verwandelter Menſch; Wechſelbalg m. 2. Werwolf m.

vilkãtė, *-ės* s. f. /2/ Werwolf m.

vil̃kaũglis, *-io* s. m. /1/ aus einem alten oder vertrocknenden Baumſtamm ſproſſender Schößling.

vilkaũnė, *-ės* s. f. /2/ = *vilkinýčia* 1.

vilkãuodegė, *-ės* s. f. /1/ = *švéndras.*

vilkauodẽgis m., *-ė* f. adj. /2/ mit einem Wolfsſchwanz.

vilkãuogė, *-ės* s. f. /1/ Einbeere f. (paris quadrifolia).

vilkáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. Wölfe ſuchen bzw. jagen.

vilkãžirniai, *-ių* s. m. pl. /1/ = *garždẽnis ežiagulỹs,* ſ. *garždẽnis.*

vil̃kažolė, *-ės* s. f. /1/ = *plìkagauriai.*

vil̃kbukis, *-io* s. m. /1/ = *šùnrožė.*

vil̃kdagė, *-ės* s. f. /1/ = *šùnrožė.*

vil̃kdagis, *-io* s. m. /1/ = *šùnrožė.*

vil̃kdalgė, *-ės* s. f. /1/ = *vil̃kdalgis.*

vil̃kdalginis m., *-ė* f. adj. /1/ die Schwertlinie betreffend. *-ės rũdys* Schwertlinienroſt m.

vil̃kdalgis, *-io* /1/ und **vilkdal̃gis,** *-io* /2/ s. m. Schwertlilie f. (iris). *geltonàsis* ~ Gelbe Sch. (i. pseudacorus). *vokietìnis* ~ Deutſche Sch. (i. germanica).

vil̃kdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. ſchleppen laſſen.

vil̃kduobė, *-ės* s. f. /1/ = *vilkãduobė.*

vil̃kė, *-ės* /1/ und (dial.) **vil̃kė,** *-ės* /2/ s. f. Wölfin f., Wolfsweibchen n. *-ės pienas* Wolfsmilch f.

vilkẽ, *-ẽs* s. f. /4/ = *velkẽ.*

vil̃kėjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ 1. wer ſchleppt, Schlepper(in). 2. Bootzieher m., Treidler m.

vil̃kėjimas, *-o* s. m. /1/ 1. Tragen n. (von Kleidern). 2. Tracht f.

vil̃kėlis, *-io* s. m. /2/ 1. = *vil̃kiùkas* 1—4. 2. Guckloch (n.) in der Tür. *dùrų* ~ daſſ.

vilkenà, *-õs* s. f. /3 *vil̃-*/ Wolfsbalg m., *-pelž* m., *-fell* n.

vil̃kėsena, *-os* s. f. /1/ Kleidermode f., die Art und Weiſe ſich zu kleiden.

vil̃kėti *(-kiù* [3. Perſ. *vil̃ki*] und *-kėju, -kėjau, -kėsiu)* 1. v. intr. ſich kleiden, gekleidet ſein. *kaĩp pas mùs žmónės vil̃ki?* wie kleiden ſich die Leute bei uns? *gražiaĩ* ~ ſchön gekleidet ſein (gekleidet gehen), ſchöne Kleider tragen. *paprastaĩ* ~ einfach (unauffällig) gekleidet ſein. 2. v. intr. und tr. ~ *kuõ* oder *kã* (Kleidung) tragen, etwas anhaben, ſich in etwas kleiden; mit etwas bekleidet (angetan) ſein (gehen). ~ *naujaĩs drabužiais* oder *naujùs drabužiùs* neue Kleider tragen (anhaben). ~ *skarmalaĩs* ſich in Lumpen kleiden. ~ *švarkù* oder *švařką* einen Kittel tragen.

vilkỹčia, *-ios* s. f. /1/ = *vilkýtė.*

vilkíena, *-os* s. f. /1/ Wolfsfleiſch n.

vilkíenė, *-ės* s. f. /1/ 1. = *vìlkė.* 2. die Frau eines Mannes, der den Spitznamen *vil̃kas* (ſ. *vil̃kas* 3) hat.

vil̃kienė, *-ės* s. f. /1/ = *vìlkė.*

vilkijà, *-ijos* s. f. /2/ Rudel (n.) Wölfe.

vilkìkas, *-o* s. m. /2/ 1. Schlepp-, Bugſierſchiff n., Schlepper m., Schleppdampfer m. ~ *laĩvas* daſſ. 2. Trecker m., Motor-, Radſchlepper m.

vilkìkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ = *vilkėjas; -ja.*

vilkìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Schleppen n. 2. An- bzw. Ausziehen n. (von Kleidung).

vilkìmasis, *-mosi* s. m. refl. /1/ 1. Sichſchleppen n. 2. Sichan- oder -auskleiden n.

vil̃kinas m., *-à* f. adj. /3/ = *vel̃kinas.*

vilkỹnė, *-ės* s. f. /2/ Gelände, wo viele Wölfe hauſen.

vilkinė̃ti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. tr. 1. ſ. *vil̃kti.* 2. = *válkioti* 2—4 (aber langſam, gemächlich). 3. = *valkstýti* 2—3.

vilkinýčia, *-ios* s. f. /1/ 1. Wolfslager n. *pirkià kaĩp* ~ eine Stube (ſo kalt) wie ein Wolfslager. 2. = *vilkãduobė.*

vilkinimas, *-o* s. m. /1/ Hinziehen n., Verzögern n., Verzögerung f., Verſchleppung f., Verzug m. *-o polìtika* Verzögerungs-, Verſchleppungspolitik f.

vilkiniñkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ wer ſich mit Wölfen abgibt, Wolfsjäger m. *šuõ -kas* = *vilkapiovỹs.*

vilkìnis m., *-ė* f. adj. /2/ für Wölfe beſtimmt, Wolfs-. *-is šuõ* Wolfshund m. *-iai šrataĩ* Wolfsſchrot m.

vil̃kinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *vil̃kdinti.*

vìlkinti *(-inu, -inau, -insiu)* 1. v. tr. hin(aus)ziehen, hin(aus)ſchleppen, verſchleppen, verzögern, in die Länge ziehen. 2. v. intr. zaudern, zögern.
vìlkintojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ wer hin(aus)zieht, verzögert, verſchleppt; Zauderer(in).
vilkiõkas, *-o* s. m. /2/ halbwüchſiger Wolf.
viĩkis, *-io* s. m. /2/ Zug m., Ruck m. *vienu -iù* mit einem einzigen Zug.
viĩkis, *-io* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ Rufname eines Wolfshundes, eines Deutſchen Schäferhundes bzw. einer ſolchen Hündin.
vilkiškčias, *-io* s. m. /2/ kleiner Wolf, Wölfchen n.
viĩkiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. wölfiſch, wolfsartig, wie bei einem Wolf, Wolfs-. *-as balsas* Wolfsſtimme f. *-as plėšrùmas* wölfiſche Raubſucht.
vilkýtė, *-ės* s. f. /1/ junge Wölfin.
vilkýtis, *-čio* s. m. /1/ 1. ſ. *viĩkas.* 2. = *vilkiùkas* 2.
vilkiùkas, *-o* s. m. /2/ 1. ſ. *viĩkas.* 2. Wolfsjunges, junger Wolf, junges Wölfchen. *-ai* Wolfsbrut f. *kóks viĩkas, tokiẽ iř -ai* (Sprw.) wie der alte Wolf, ſo auch ſeine Jungen. 3. = *ũkas* 8. 4. Gyroſkop n. 5. Wölfling m. (junges Pfadfindermitglied).
vilkiũkštis, *-čio* s. m. /1/ 1. ſ. *viĩkas.* 2. = *vilkiùkas* 2. 3. ſchwach ausſehendes Wölfchen.
vilkiũtis, *-čio* s. m. /1/ 1. ſ. *viĩkas.* 2. = *vilkiùkas* 2.
viĩkligė, *-ės* s. f. /1/ 1. Sichkrankſtellen n., Simulantentum n. 2. (med.) Lupus m., Freſſende Flechte, Hauttuberkuloſe f.
viĩkmušas, *-o* s. m. /3/ = *rìtmuša* 1.
viĩkobelė, *-ės* s. f. /1/ = *gùdobelė* 2.
vilkólakis, *-io* s. m. /1/ Werwolf m.
vilkóšerė, *-ės* s. f. /1/ = *plìkagauriai.*
vilkóvyšnia, *-ios* s. f. /1/ = *viĩkvyšnė.*
viĩkpalaikis, *-io* s. m. /1/ ſchwacher, ausgehungerter, zu nichts tauglicher Wolf.
vilkpaũtis, *-čio* s. m. /2/ = *vilkãgrybis* 1.
viĩkpėdė, *-ės* s. f. /1/ = *vilkãkojė.*
viĩkpienis, *-io* s. m. /1/ Wolfsmilch f. (euphorbia).
vilkpiovỹs, *viĩkpiovio* s. m. /3/ = *vilkapiovỹs.*
viĩkpupė, *-ės* s. f. /1/ 1. = *šilõkas.* 2. = *truklà.*
vìlksnė, *-ės* s. f. /1/ 1. Schleuder f. 2. = *vìlkstinė.*
vìlksnininkas, *-o* s. m. /1/ Schleuderer m.
vilksnìnis m., *-ė* f. adj. /2/ die Schleuder betreffend.
vilksnỹs, *viĩksnio* s. m. /4/ Fangnetz (n.) für Fiſche.
vìlkstė, *-ės* s. f. /1/ 1. = *kìlpa* 1. 2., gew. pl. *vìlkstės* = *kìlpa* 4. 3. = *vìlkstinė. per -es mẽtų* während einer langen Reihe von Jahren.
vìlkstinė, *-ės* s. f. /1/ (langer) Zug (Marſchierender, Fahrender, Fliegender), Karawane f., Kolonne f. *gérvių, maldininkų, maskarãdinė, rõgių, vestùvininkų, vežìmų* ~ Kranich-, Pilger-, Masken-, Schlitten-, Hochzeits-, Wagenzug. *važiúojanti automobìlių* ~ fahrender Zug von Kraftwagen. *dìdelė* ~ *kupriũ iř arkliũ* großer Zug von Kamelen und Pferden.
vilkstinìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Karawanen-.
vìlkstis, *-ies* s. f. /1/ (dial.) = *kìlpa* 1. *užsinérti -į ant kãklo* ſich eine Schlinge um den Hals legen.
vilkstýti ſ. *viĩkti.*
viĩkšeris = *vilkãšeris.*
vilkšnas, viĩkšnas = *vìlgšnas, viĩgšnas.*
vilkšnùmas = *vilgšnùmas.*
viĩkšunis, *-io* s. m. /1/ Wolfshund m.
viĩktakas, *-o* s. m. /3 und 1/ = *vilkãtas.*
vilktãkis, *-io* s. m. /2/ Werwolf m.
viĩktakis, *-io* /1/ und **vilktakỹs,** *viĩktakio* /3/ s. m. = *vilkãtas.*
vilktas, *-o* s. m. /2/ (techn.) Göpel m., Göpelwerk n. *arklìnis* ~ Pferdegöpel.
vilktelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. und tr. ein wenig (ver)zögern.
vìlkterėti = *vìlktelėti.*
viĩkti *(velkù, vilkaũ, viĩksiu)* I. v. tr. 1. (an etwas) ſchleppen; (ſchleppend) hinter ſich herziehen, nachziehen. *kã̃ pãskui savė* ~ etwas hinter ſich nachſchleppen. *vieną sienóją -ko šešiese* ihrer ſechs ſchleppten an einem Balken. *kójas tiñgiai* ~ die Beine träge ſchleppen. *võs galėjo kójas* ~ er konnte kaum die Beine ſchleppen. *kóją už kójos* ~ ein Bein hinter dem andern nachſchleppen. *-kdamas kójas išėjo* ſchleppenden Ganges, mit langſamen Schritten ging er hinaus. *sunkiù, velkamu žingsniù* ſchweren, ſchleppenden Ganges. *velkamóji meškerė* Zugangel f. ~ *žemė* auf dem Boden ſchleifen. 2. (*nãštą* eine Laſt) ſchleppen, (mit Anſtrengung) tragen, ziehen. ~ *jùngą* ein Joch tragen, ins Joch geſpannt ſein. *arklỹs võs velka ratùs* das Pferd iſt kaum imſtande, das Fuhrwerk zu ziehen. 3. (*laĩvą* ein Schiff) ſchleppen, bugſieren. *velkamàsis gárlaivis* Schleppdampfer m. *velkamóji viřvė* Schlepp-

tau n. 4. wohin ſchleppen, tragen; weg-ſchleppen. *-ko žãbarus ir klójo į duõbę* er ſchleppte (brachte, trug) Reiſig herbei und legte es in die Grube. *mégìno jį̃ ~ su savim̃* er verſuchte, ſie mit ſich fortzureißen. *~ iš namų̃* aus dem Hauſe wegſchleppen, -tragen. 5. (jemand) kleiden. *namìškiai jõ nei vel̃ka nei aũna* die Angehörigen ſorgen weder für ſeine Kleidung noch für Schuhe und Strümpfe. *tinginių̃ mẽs nèvelkame* wir kommen nicht für die Bekleidung von Faulenzern auf. 6. (jemand) bekleiden (*drabùžiais* mit Kleidern, *kailiniaĩs* mit einem Pelz), ankleiden. *baltaĩs drabùžiais vel̃ka jį̃* man kleidet ihn in ein weißes Gewand. 7. bedecken, be-, überziehen (*dañgų* den Himmel), (*kuõ* in etwas) hüllen. *dũmais padángę -ko* ſie hüllten den Himmel in Rauch. *~ ratùs* (dial.) Räder bereifen. *~ priegalvį* das Kopfkiſſen beziehen. 8. (*káilinius* ein Pelzkleid, *márškinius* das Hemd, *drabùžį* ein Kleidungsſtück) an- bzw. ausziehen, an- bzw. ablegen. *žiẽmą káilinius vel̃ka põ sermẽgà* im Winter legt man unter dem Bauernmantel einen Pelz an. 9. (eine Sache, Angelegenheit) verzögern. II. v. intr. 1. zögern, zaudern; die Sache aufſchieben, verzögern. 2. langgezogen, ſchleppend reden. — frequ. zu I und II *vilkinẽti (-ẽju, -ẽjau, -ẽsiu)*; intens. zu I 1—4 *válkioti (-oju, -ojau, -osiu), valkýti (-kaũ, -kiaũ, -kýsiu)*, zu I 5—8 *valkstýti* und *vilkstýti (-staũ, -sčiaũ, -stýsiu)*. ‖ refl. *vil̃ktis* 1. ſich (dahin)ſchleppen, ſich mühſam fortbewegen. *~ peř gyvẽnimą* ſich durchs Leben ſchleppen. *álkanas àš, võs velkúosi* ich bin ſo matt vor Hunger, daß ich mich kaum ſchleppen kann. *~ pas kã̃, prie kõ* ſich zu jemandem bzw. zu etwas hinſchleppen. 2. langſam gehen oder fahren, (davon)trotte(l)n. *~ pėsčiám* zu Fuß davontrotten. *kuř velkíesi?* wo trotteſt du hin? *-kis atgal̃, mán tavę̃s nereĩkia* geh wieder zurück! ich brauche dich nicht. *jéi tuojaũ iš čià nesivil̃ktų* wenn er nicht ſofort von hier wegginge. *velkúos pasáuliu kaip vil̃kas nãktį* (poet.) ich ſchleiche durch die Welt wie der Wolf in der Nacht. 3. (von Kleidungsſtücken, Körperteilen) *~ žemė̃* auf dem Boden ſchleifen. *jõ uodegà žemė̃ vel̃kasi* er ſchleppt ſeinen Schwanz auf dem Boden nach. 4. ſich kleiden (*kailiniaĩs* in Pelze, *svetimaĩs drabùžiais* in fremde Kleidung), ſich bekleiden. 5. ſich ankleiden bzw. ſich entkleiden, die Kleider anlegen bzw. ausziehen, mit dem An- bzw. Entkleiden beſchäftigt ſein. *jái vel̃kantis* während ſie ſich ankleidet(e). *vienà vãkarą, mán vel̃kantis prieš gùlant* eines Abends, als ich vor dem Zubettegehen meine Kleider auszog. 6. *vil̃ktis kã̃* (ein Kleidungsſtück) an- oder ausziehen, an- oder ablegen; mit dem An- oder Ausziehen, An- oder Ablegen beſchäftigt ſein. *-kis tã̃ drabùžį!* zieh dieſes Kleid an! *~ naujùs drabužiùs* neue Kleider anziehen. *prašaũ ~ màno švařką* ziehet bitte meine Jacke an! *jõs -kosi drabužiùs, lýg reñgdamosis máudytis* ſie zogen ihre Kleider aus, wie wenn ſie ſich anſchickten zu baden. *jám pamãčius, kaĩp àš velkúos drabužiùs* nachdem er geſehen hatte, wie ich meine Kleider an- und ausziehe. 7. ſich bedecken, ſich beziehen, ſich überziehen (z. B. vom Himmel). 8. = *vil̃kti* I 1—4 und 7—8 (für ſich, Eigenes). 9. (von einer Sache) verzögert werden.

vilktìnis m., *-ė* f. adj. /2/ geſchleppt.

vilktìnis, *-io* s. m. /2/ Schleppnetz n.

vil̃ktrasa, *-os* s. f. /1/ Werwolf m.

vil̃ktresis, *-io* s. m. /1/ (dial.) = *vil̃ktrasa.*

vil̃ktrisa = *vil̃ktrasa.*

vilktùvas, *-o* s. m. /2/ 1. = *káiliavilkis.* 2. eine ſchlittenartige Schleppe zum Schleppen von Pflug, Egge und ſonſtigen Sachen. 3. = *vilkìkas* 1—2. 4. = *veržtùvas* 4. 5. Zug-, Schleppnetz (zum Fiſchen).

vilktuvė̃, *-ės* s.f. /3 *vil̃-*/ 1. = *káiliavilkis.* 2. = *vaĩktis* 1.

vil̃kūgis, *-io* s. m. /1/ wilder Trieb.

vilkùitis, *-čio* s. m. /1/ = *vilkiùkas* 2.

vil̃kuodegė, *-ės* s. f. /1/ = *švéndras.*

vilkùtis, *-čio* s. m. /2/ 1. ſ. *vil̃kas.* 2. = *vilkiùkas* 2—4. 3. = *sluogùtis.* 4. = *pùntagalvė.*

vilkútis, *-čio* s. m. /1/ (dial.) 1. ſ. *vil̃kas.* 2. = *vilkiùkas* 2.

vilkùžis ſ. *vil̃kas.*

vil̃kvikis, *-io* s. m. /1/ = *lùbinas.*

vil̃kvyšnė, *-ės* s. f. /1/ = *šùnvyšnė.*

vil̃kzylė, *-ės* s. f. /1/ = *didžióji zýlė,* ſ. *zýlė.*

vil̃kžirnis, *-io* s. m. /1/ = *varnãgės.*

vil̃kžolė, *-ės* s. f. /1/ = *plìkagauriai.*

vil̃kžvelgė, *-ės* s. f. /1/ *kriauklìnė* ~ Brauneš Mönchskraut (nonea pulla).

vilminti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *vilióti.*

vìlna, *-os* s. f. /1/ 1. Wollhärchen n. 2. sing. *vìlna* und pl. t. *vìlnos* Wolle f. *grynà ~* reine Wolle. *aviẽs (avių̃) ~* Schafwolle. *dirbtìnė, sintètinė ~* Kunſt-

wolle. *šukúotinė* ~, *šukúotos (kařštos) -os* Kammwolle. *šukúotinės -os siūlas* Kammgarn n. *rudenìnės -os* im Herbſt geſchorene Wolle. *-os dirbiniaĩ, plaũkas* Wollwaren pl., ≈haar n. *-ų apdirbėja(s), karšėja(s), kedéntoja(s), prekýba, siūlas (gijà)* Wollarbeiter(in), ≈kämmer(in), ≈zupfer(in), ≈handel m., ≈faden m. *-ų kirpìmas* Woll≈, Schaf≈ſchur f. *-ų apdirbìmas, fãbrikas* Wollen≈fabrikation f., ≈fabrik f. *-as (-ą) kařšti, kedénti* Wolle kämmen, zupfen. *avìs laĩkom -ai* Schafe halten wir zum Zwecke der Wollgewinnung. Reden≈arten: *šiẽnas kaĩp* ~ Heu weich wie Wolle. *kaĩp baltà* ~ ſanft wie ein Lamm (wörtl.: wie weiße Wolle). *sudoróti kaĩp šiltą -ą* (etwas) leicht bemeiſtern (wörtl.: wie warme Wolle). *jõ vienos -os lìko* an ihm iſt nichts als Haare (d.h. er iſt ſehr abgeſchwacht). — dim. *vilnẽlė, -ės* /2/, *vilnìkė, -ė* /2/, *vilnýtė, -ės* /1/, *vilnáitė, -ės* /1/, *vilnùkė, -ės* /2/, *vilnùtė, -ės* /2/ s. f.

vilnagalvė, *-ės* s. f. /2/ = *švylỹs*.

vilnãgija, *-os* s. f. /1/ Wollfaden m.

vilnáitė ſ. *vìlna* und *vilnìs*.

vilnakaršė, *-ės* s. f. /1/ Wollkämm≈, Woll≈krempelmaſchine f.

vilnakaršis, *-io* s. m. /1/; *-šė, -ės* s. f. /1/ Wollkämmer(in).

vìlnakirpis, *-io* s. m. /1/; *-pė, -ės* s. f. /1/ Schafſcherer(in).

vilnãkirpis m., *-ė* f. adj. /1/ zum Schafſcheren verwendet. *-ės žìrklės* Schaf≈, Wollſchere f.

vilnãmedis und **vìlnamedis**, *-džio* s. m. /1/ Baumwoll(en)baum m., ≈pflanze f. (gossypium).

vilnãžolė, *-ės* s. f. /1/ = *pūkūnė*.

vilnẽlė, *-ės* s. f. /2/ l. ſ. *vìlna* und *vilnìs*. 2. feine, im Laden gekaufte Wolle. 3. Birken≈Milchling m. (Pilz; lactarius torminosus).

vilnelėtas m., *-a* f. adj. /1/ leicht wogend.

vilnẽlinis m., *-ė* f. adj. /1/ feine Wolle betreffend.

vilnėtas m., *-a* f. adj. /1/ wellig, gewellt. *-oji skárda* Wellblech n.

vilnėtinis m., *-ė* f. adj. /1/ = *vilnėtas*.

vilnià, *-iõs* /4/ und *vilnios* /2/ s. f. (dial.) = *vilnìs*.

vilniãvimas, *-o* s. m. /1/ = *vìlnijimas* 1.

vilniẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ Wilnaer(in), Einwohner(in) von Stadt und Landſchaft Vilnius (Wilna), aus Vilnius Stammende(r).

vilniẽtiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. wilnaeriſch.

vìlnijimas, *-o* s. m. /1/ 1. Wogen n. 2. Sichwellen n.

vilnikė, *-ės* s. f. /2/ l. ſ. *vìlna* und *vilnìs*. 2. = *vilnẽlė* 2.

vilnìngas m., *-a* f. adj. /1/ = *vilnótas*.

vìlnininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ Wollarbeiter(in).

vilniniñkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ (dial.) = *vìlnininkas*; *-kė*.

vilnìnis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. wollen, Wolle betreffend, mit Wolle verbunden, von Wolle. 2. in Vilnius anſäſſig, aus Vilnius ſtammend.

vilninti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. in Wolle verwandeln.

vilniójimas, *-o* s. m. /1/ = *vìlnijimas* 1.

vilnióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. = *vìlnyti* I 1.

vilnis, *-iẽs* s. f. /4/ 1. Welle f., Woge f. *putóta* ~ Schaumwelle. *žmoniũ* ~ eine Menſchenwoge. ~ *sukélti* Wellen aufwerfen. *jūros vilnys* Meereswellen, ≈wogen. *-ių teškėjimas* das Plätſchern der Wellen. *-imìs eĩti* wogen. *vanduõ susiklósto -imìs* das Waſſer wellelt. *ūžti -imìs* ſ. *ūžti* 1. 2. pl. *vilnys* Flut f. 3. Erdwelle f. — dim. *vilnẽlė, -ės* /2/, *vilnìkė, -ės* /2/, *vilnýtė, -ės* /1/, *vilniùkė, -ės* /2/, *vilnáitė, -ės* /1/ s. f.

vìlniškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. wellenartig. *-as judesỹs* wellenartige Bewegung.

vilniškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. wilnacriſch.

vilniškis m., *-ė* f. /2/ 1. adj. aus Vilnius ſtammend; in Vilnius beheimatet, vorkommend; Wilnaer≈. *-is láiškas* ein Brief aus Vilnius. *-is erškėtis* Zimmet≈Roſe f. (rosa cinnamomea). 2. s. m. f. = *vilniẽtis*; *-tė*.

vilnýtas m., *-a* f. adj. /1/ wellig, wellenförmig, von Wellen bedeckt.

vilnýtė, *-ės* s. f. /1/ l. ſ. *vìlna* und *vilnìs*. 2. = *vilnẽlė* 2.

vìlnyti *(-iju, -ijau, -ysiu)*, dial. **vilnýti** *(-ijù, -ijaũ, -ýsiu)* I. v. intr. 1. wogen. *-ijantieji javų, kviečių, rugių laukaĩ* die wogenden Getreide≈, Weizen≈, Roggenfelder. 2. ſich wellen, wellige Form annehmen. II. v. tr. 1. ~ *vándenį* (ſtehendes) Waſſer in Bewegung bringen. 2. ~ *lietų* den Regen in aufeinanderfolgenden Wellen ergießen (von Wolken). ‖ refl. *vilnytis* = *vìlnyti* I 1.

vilnýtis, *-čio* s. m. /1/ eine Art Pilz.

vilniùkė ſ. *vilnìs*.

vilniúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. = *vìlnyti* I 1.

vìlnonas, *-o* s. m. /1/ Wollſtoff m. — dim. *vilnonùkas, -o* /2/, *vilnonẽlis, -io* /2/ s. m.

vilnónas, *-o* s. m. /1/ (Donal.) wollener Rock.

vìlnonas m., *-a* f. adj. /1/ = *vilnõnis* (adj.) 1.

vilnõnė, *-ės* s. f. /2/ wolleneš Kopf-, Umſchlagetuch.

vilnõnis, *-io* s. m. /2/ = *vìlnonas* (s. m.) — dim. *vilnoniùkas, -o* /2/, *vilnonẽlis, -io* /2/ s. m.

vilnõnis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. wollen, aus Wolle. *-is apklõtas* wollene Decke, Wolldecke. *-iai drabìžiai* wollene Kleider, Wollkleider. *-iai audiniaĩ* Wollgewebe n. *-iai marškiniaĩ* wolleneš Hemd. *-ė skarẽlė* wolleneš Kopftuch. *-ės kójinės, pirštinės* wollene Strümpfe, Handſchuhe. *-ės prẽkės* Wollwaren. 2. *-is debesìs* Schäfchenwolke f., Zirrokumulus m.

vilnõniškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. wollig.

vilnótas und (dial.) **vilnotas** m., *-a* f. adj. /1/ 1. wollig; lange, gute Wolle tragend; mit Wolle bedeckt. *-os avẽlės* wollige Schäfchen. *-a bandà ėrẽlių* wollige Lämmerherde. *-asis vėdrýnas* Wolliger Hahnenfuß (ranunculus lanuginosus). 2. *-as debesìs* = *vilnõnis* (adj.) 2. 3. *-as dangùs* mit Schäfchenwolken bedeckter Himmel.

vilnùkė, *-ės* s. f. /2/ 1. ſ. *vìlna.* 2. = *vilnẽlė* 2.

vilnũnė, *-ės* s. f. /2/ Honiggras n. (holcus).

vilnùs m., *-ė* f. adj. /3/ (dial.) weich wie Wolle. *-ieji obuoliaĩ* weiche Äpfel, die bald faulen.

vilnùtė, *-ės* s. f. /2/ 1. ſ. *vìlna.* 2. = *vilnẽlė* 2.

vỹlpaukštis, *-čio* s. m. /1/ (veralt.) Lockvogel m.

vilpišas, *-o* s. m. /3/ = *vilpišỹs.*

vilpišỹs, *vilpišio* s. m. /3/ Wildkatze f. (felis catus).

vilpišius, *-iaus* s. m. /2/ = *vilpišỹs.*

vilpstė, *-ės* s. f. /1/ = *vìlksnė* 1.

vilpstỹnė, *-ės* s. f. /2/ = *vilksnė* 1.

vilpš interj. zur Bezeichnung des Fort-, Wegſchleuderns.

vilpšnė, *-ės* s. f. /1/ = *vìlksnė* 1.

vilpštinė, *-ės* s. f. /2/ = *vìlksnė* 1.

vilpštỹnė, *-ės* /2/ und **vilpštynė,** *-ės* /1/ s. f. = *vìlksnė* 1.

vilpštininkas, *-o* s. m. /1/ = *vìlksninin-kas.*

vìltas m., *-à* f. adj. /3/ 1. trügeriſch. 2. (veralt.) erhofft, erwartet.

viĩltas, *-o* s. m. /2/ Hinterliſt f., Täuſchung f.

viltavilìnis und **viltavylìnis** m., *-ė* f. adj. /2/ (veralt.) heuchleriſch.

viltavilỹs, *-ãvilio* s. m. /3/; *-lẽ,* *-ẽs* s. f. /3 *-ãv-*/ (veralt.) 1. = *veidmainỹs*; *-nẽ.* 2. Argliſtige(r).

viltavylỹs = *viltavilỹs.*

viltavilỹstė, *-ės* s. f. /2/ (veralt.) = *veidmainỹstė.*

viltaviliúoti und **viltavyliúoti** *(-iúoju, -iavaũ, -iúosiu)* v. intr. und tr. (veralt.) = *veidmainiáuti.*

viltẽlė ſ. *viltìs.*

viltėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. Hoffnung haben, hoffen.

vìlti *(viliù, výliau, vìlsiu)* v. intr. und tr. täuſchen, locken; ſ. *apvìlti, nuvìlti, pavìlti, privìlti, suvìlti.* ‖ refl. *vìltis* 1. = *tikėtis.* ~ *kõ iš kõ* etwas von jemandem erwarten. *kažkõ vìldamasis* in unbeſtimmter Hoffnung. *výlėsi vìsa nugalėti* oder *nugalėsiąs* er hoffte alles zu überwinden. *nesiviltinaĩ* unerwartet. 2. ſich täuſchen.

viltiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė,* *-ės* s. f. /2/ = *vìltininkas*; *-kė* 1.

viltinaĩ adv. mit Vertrauen.

viltìngas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. 1. hoffnungsvoll, zuverſichtlich. *-ai nuteĩkti* in hoffnungsvolle Stimmung verſetzen. 2. vielverſprechend. *-a šỹpsena* vielverſprechendes Lächeln. *-i žõdžiai* vielverſprechende Worte.

viltingùmas, *-o* s. m. /2/ Zuverſicht f.

vìltininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė,* *-ės* s. f. /1/ 1. Mitglied der ſich um die Zeitſchrift *Viltis* (1907—1915) gruppierenden Intelleſtuellen. 2. (dial.) Verräter(in), Betrüger(in).

viltìs, *-iẽs* /3/ und **viltis,** *-ies* /1/, dial. *viltìs, -iẽs* /4/ und *viltìs, vìlties* /2/ s. f. Hoffnung f. *bè -iẽs* hoffnungslos. *vìsos vìltys* alle Hoffnungen. ~ *pasveĩkti* Hoffnung auf Geſundung. *ateitiẽs, ámžino gyvẽnimo, pagálbos* ~ Hoffnung auf die Zukunft, auf das ewige Leben, auf Hilfe. *-iẽs aušrẽlė, kibirkštẽlė, spindulỹs* Hoffnungsſchimmer m., -ſünklein n., -ſtrahl m. *-iẽs ugnẽlė* ein Fünkchen Hoffnung. *turėti vìlti, viltiẽs* Hoffnung haben. *neturėti -iẽs* keine Hoffnung haben. *nustóti, netèkti -iẽs* die Hoffnung verlieren, aufgeben. *pìlnas -iẽs* voller Hoffnung, hoffnungsvoll. *dėti vìltis į kã* rechnen auf, ſeine Hoffnungen ſetzen auf. *gimdývė vìs arčiaũ -iẽs* die ſchwangere Frau (die Gebärerin) kommt dem freudigen Ereigniš (der

Entbindung) immer näher und näher. *neviltìs* ſ. d. — dim. *viltẽlė, -ės* s. f. /2/ geringe Hoffnung.

viltis, *-ies* s. f. /1/ (dial.) = *apgavìmas.*

viltvilỹs, *viltvilio* s. m. /3/; *-lẽ, -ẽs* s. f. /3 *vil-/* = *viltavilỹs; -lẽ.*

viltvilỹstė = *viltavilỹstė.*

viltùmas, *-o* s. m. /2/ Trug m. *jìs neturẽjo -o* es war kein Trug in ihm.

vylùmas, *-o* s. m. /2/ trügeriſche Eigenſchaft, Eigenart.

vilùs m., *-ì* f. adj. /4/ (dial.) = *vylìngas* 2.

vylùs m., *-ì* f. adj. /4/; *-iaĩ* adv. = *vylìngas* 1—2. *-ùs pažvelgìmas* lockender Anblick.

vìlva, *-os* s. m. f. /1/ (dial.) = *viliótojas; -ja.*

vymà, *-õs* s. f. /4/ 1. = *vėmìmas.* ~ *plėšia, drãsko žmõgų* man wird von Erbrechen geplagt. *kosulỹs lìg -õs vãro* der Huſten führt zu Erbrechen. 2. Brechreiz m., Übelkeit f. *taĩ mán kẽlia vỹmą* es wird mir übel (ſchlecht) davon, das ekelt mich an.

vìmdyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* v. tr. = *vémdyti. -domieji váistai* Brechmittel n. pl.

vimpėti *(vìmpu, -pėjau, -pėsiu)* v. intr. flaffen.

vimsčióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. (von Pferden) den Kopf fortgeſetzt auf- und abbewegen.

vimzdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. (dial.) ſchlendern, langſam gehen.

vìnaga, *-os* s. f. /1/ (dial.) = *devynãkė.*

vỹnai, *-ų* /2/, dial. **vynaĩ,** *-ų* /4/ s. m. pl. = *pìkai. -ų aštúonakė* die Pik-, Schaufelacht.

vináitė ſ. *vinìs.*

vynáitis ſ. *vỹnas.*

vỹnakmenis, *-io* s. m. /1/ Weinſtein m.

vynanešỹs, *vỹnanešio* und *vynãnešio* s. m. /3/; *-šẽ, -ės* s. f. /3 *vỹ-* und *-nã-/* 1. Weinträger(in). 2. = *taũrininkas.*

vỹnas, *-o* s. m. /2; dial. 4/ 1. Wein m. *báltas (šviesùs), raudónas* ~ bzw. *baltàsis (šviesùsis), raudonàsis* ~ weißer, roter Wein, Weiß-, Rotwein. *obuolių̃ (obuolìnis), serbeñtų (serbeñtinis), stalìnis (stãlo), šermukšnìnis, vaĩsių (vaĩsinis, vaisìnis), vỹnuogių (vynuogìnis), vỹšnių (vyšnìnis)* ~ Apfel-, Johannis-beer-, Tiſch-, Vogelbeer-, Frucht- (Obſt-), Trauben-, Kirſchwein m. *-o ãctas, bùtelis, deřlius, kainóraštis, kráutuvė (parduotùvė), medẽlis, pirklỹs, rūgštìs, rūsỹs, statìnė, stìklas (taurẽ)* Weineſſig m., -flaſche f., -ernte f., -karte f., -handlung f., -rebe f., -händler m., -ſäure f., -keller m., -faß n., -glas n. *-ų prekỹba* Weinhandel m. *-o úoga* = *vỹnuogė. stãlas lúžo -ais* der Tiſch brach faſt zuſammen vor ſoviel Wein. *šulinyjè* ~ *ir* ~ *bùvęs* im Brunnen ſoll echter Wein in unerſchöpflicher Menge geweſen ſein. 2. = *vỹnmedis. laukiniù -ù apáugusi veránda* von wilden Weinreben umrankte Veranda. — dim. zu 1 (affektbetont) *vynẽlis, -io* /2/, *vynùkas, -o* /2/, *vynáitis, -čio* /1/, *vynùtis, -čio* /2/, poet. *vynùžis, -io* /2/, *vynužẽlis, -io* /2/ s. m. *riñskas vynužẽlis* (Volkslied) = *riñcvynis.*

vinčavóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. (dial.) jemand (zum Geburtstag, Namenstag, anläßlich eines hohen Kirchenfeſtes) beglückwünſchen; hſpr. *svéikinti.*

viñčiava = *veñčiava.*

vinčiavõnė = *venčiavõnė.*

viñčiavoti, vinčiavóti = *veñčiavoti.*

viñčius, *-iaus* s. m. /2/ (dial.) = (rlt.) *sutuoktùvės.*

vindà, *viñdos* s. f. /2/ (dial.) 1. Bohrwinde f.; hſpr. *gręžtùvas.* 2. = (rlt.) *trauktùvas* 1.

vyndarỹs, *vỹndario* s. m. /3/ Weinbereiter m., Kelterer m.

vỹndaržininkas, *-o* s. m. /1/ (bibl., veralt.) Weingärtner m.

vỹndaržis, *-io* s. m. /1/ Weingarten m., -berg m.

viñdas, *-o* s. m. /2/ (dial.) 1. = (rlt.) *trauktùvas* 1. 2. = (rlt.) *verptùvas* 3. 3. (Don.) = *verptùvas* 2.

viñdė, *-ės* s. f. /2/ (dial.) = (rlt.) *trauktùvas* 1.

viñdelis, *-io* s. m. /1/ (dial.) = (rlt.) *výstyklas.*

vindẽlis, *-io* s. m. /2/ (dial.) 1. = (rlt.) *ratẽlis* 2. 2. = (rlt.) *sukùtis* 3.

viñdininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ (dial.) Windenmacher(in); Drechsler m. 2. Rockenmacher(in), -verkäufer(in).

viñdyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. (dial.) = *rūkýti* II 2.

vindúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. (dial.) (mit einer Winde) hinaufziehen, -winden.

viñdžius, *-iaus* s. m. /2/ = *viñdininkas* 2.

vynẽ, *-ės* s. f. /4/ 1. = *srúoga* 1. 2. = *vijà* 1.

vinegrètas, *-o* s. m. /2/ 1. Vinaigrette f. (kaltes Eſſiggericht, gemiſcht aus gehackten, geſottenen Kartoffeln, Beeten, Heringen, Schinkenſtücken, Sahne u. dgl.), Salat m.; rlt. *mišraĩnė.* 2. (übtr.) Gemiſch verſchiedenartiger Gegenſtände oder Begriffe, Miſchmaſch m.

vinėlė, *-ės* s. f. /2/ 1. ſ. *vinìs.* 2. Schuh-nagel m., Zwecke f. 3. Drahtſtift m.
vynėlis ſ. *vỹnas.*
vinėlninkas, *-o* s. m. /1/ = *žagarūnas.*
vinėtas m., *-a* f. adj. /1/ voll eingeſchlagener Nägel, benagelt.
vingarūkštis, *-čio* s. m. /1/ = *vingiarýkštė.*
vingė, *-ės* s. f. /1/ gewundene Linie, Zickzacklinie f.
vingėlis, vingeliùkas ſ. *vingis.*
vingerýčia, *-ios* s. f. /1/ = *vingiarýkštė.*
vingerýkščia, *-ios* s. f. /1/ = *vingiarýkštė.*
vingerýkštė = *vingiarýkštė.*
vingerýkštis = *vingiarýkštis.*
vingeriūkštis = *vingiariūkštis.*
vingėti *(vingu, -gėjau, -gėsiu)* v. intr. herumwirbeln, ſich hin- und herdrehen.
vingiagrybis, *-io* s. m. /1/ Phoma (ein Schmarotzerpilz). *linìnis* ~ Flachs-Phoma (phoma linicula). *runkelìnis* ~ Rüben-Phoma (phoma betae).
vingialãpis m., *-ė* f. adj. /2/ (bot.) zackenblättrig.
vingiarýkštė, *-ės* s. f. /1/ Spier-, Rüſterſtaude f., Mädelſüß (filipendula). *pėlkinė* ~ Wieſen-Spierſtaude f. (ulmaria).
vingiarūkštis, *-čio* s. m. /1/ = *vėžiùkas* 2.
vingiautis *(-aujuos, -avaus, -ausiuos)* v. refl. kreuzen (beim Segeln).
vingiãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. Sichwinden n., -ſchlängeln n. (z. B. eines Weges). 2. Ringeln n. (der Haare). 3. Krümmung f. *būdo -ai* die Unebenheiten des Charakters.
vingilis, *-io* s. m. /2/ 1. Bachneunauge n. (petromyzon planeri). 2. Spirale f., Spiralfeder f.
vingilis, *-io* s. m. /2/; *-lė, -ės* s. f. /2/ wer ſich überall herauszuwinden weiß.
vinginis, *-io* s. m. /2/ = *vỹrius* 1.
vinginis m., *-ė* f. /1/ und **vinginis,** *-ė* /2/ adj. 1. mit gewundenen Linien bzw. Zickzacklinien verſehen, krummlinig. *-is rãštas* a) Wellenornament n., -muſter n.; b) Zickzackmuſter n. 2. an der Straßenkurve, -windung, -krümmung befindlich); Kurven-.
vingintis *(-inuos, -inaus, -insiuos)* v. refl. = *vingiúotis* 1.
vingiorýkštė = *vingiarýkštė.*
vingìras, *-o* s. m. /2/ 1. Goldregenpfeifer m. (pluvialis apricarius). 2. = *vingìris* 1. 3. = *pėlkinė vingiarýkštė,* ſ. *vingiarýkštė.*
vingirýkščia, *-ios* s. f. /1/ = *vingiarýkštė.*
vingirýkštė = *vingiarýkštė.*
vingirýkštis, *-čio* s. m. /1/ 1. = *vingiarýkštė.* 2. = *vėžiùkas* 2.
vingiris, *-io* s. m. /2/ 1. Wieſenraute f. (thalictrum). *siauralãpis* ~ Glänzende W. (th. lucidum oder angustifolium). 2. = *vingìras* 3.
vingiriūkštis, *-čio* s. m. /1/ = *vingiarýkštė.*
vingis, *-io* s. m. /1/ 1. Kurve f. (*kėlio* des Weges), Biegung f., Windung f. (*ùpės* des Fluſſes), Krümmung f. (des Weges, Fluſſes), Abbiegen (n.) von der geraden Linie. *ùpė, kėlias eĩna -iais* der Fluß, der Weg macht Krümmungen, Windungen. *kalbõs* ~ Abſchweifung f. (vom Thema). *smegenų̃ -iai* (anat.) Gehirnwindungen. 2. Bogen m., Umweg m. *(su)mèsti -į* einen Bogen machen (beim Fahren). *čià nedìdelis* ~ das iſt kein großer Umweg. *-iais* auf Umwegen. *-iu mẽtinas eĩna* er macht einen Bogen um uns (jemand, etwas) herum. 3. Windung f. (*gyvãtės* der Schlange), drehende Bewegung. *-į rìėsti* eine Windung machen. *vėtra plėšė ąžuolų̃ lapùs ir -ių -iais nėšė aukštỹn* der Sturmwind riß die Blätter der Eichen los und trug ſie in wirbelnden Windungen in die Höhe. *šõkio* ~ Umdrehung (f.) beim Tanzen. 4. Kniff m., Kunſtgriff m. — pl. *vingiai* Winkelzüge m. pl. *patámsio -iai* daſ. 5. pl. *vingiai* Ausflüchte f. pl. 6. = *vingė. -iais* und *-ių -iais* im Zickzack. *žaibúoja -iais vėtros spinduliaĩ* (poet.) die Wetterſtrahlen blitzen im Zickzack. 7. Wellen- bzw. Zickzackmuſter n. *-iais áusti* ſo gemuſterten Stoff weben. 8. Locke f. *jõs kãsos vyniójosi -iais* ihr Haar kräuſelte (ringelte) ſich. 9. (Rauch)ring m. *mėlyni -iai dūmų̃* blaue Rauchringe. 10. Floſkel f. *nereikšmìngi kalbõs -iai* bedeutungsloſe Sprachfloſkeln. 11. Schnörkel m. *rãšto* ~ daſ. *-ių -iais išsukinėtas rãštas* verſchnörkelte Schriftzeichen. — dim. *vingėlis, -io* /2/, *vingiùkas, -o* /2/, *vingeliùkas, -o* /2/ s. m.
vingiúotas m., *-a* f. adj. /1/ 1. mit vielen Windungen, windungsreich, ſich windend, ſich ſchlängelnd, geſchlängelt. *-as kėlias* Serpentine f., Serpentinweg m., Weg mit vielen Windungen. *Nėmunas yrà -as* die Memel macht viele Windungen. 2. gewunden, verzerrt, im Zickzack verlaufend. *-a kalbà* gewundene Rede.
vingiúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu),* dial. **vingiuoti** *(-uoju, -avau, -uosiu)* I. v. intr. 1. ſich (dahin)ſchlängeln, ſich winden; ſich in Windungen, in einer

Schlangenlinie dahinziehen bzw. sich so fortbewegen; Krümmungen, Windungen machen; Serpentinen bilden; zickzacken. *kẽlias -úoja taĩp kalnũ̃* der Weg windet sich zwischen den Bergen durch. *skreñda -úodamas aukštỹjn* er fliegt in (spiralförmigen) Windungen in die Höhe. *karavãnai -úodami sliuõgė* die Karawanen bewegten sich in Windungen langsam fort. *kuĩ -úoji?* wohin schlängelst du dich? 2. sich ringeln (von Würmern, von aufsteigendem Tabakrauch, von Haarlocken), sich kräuseln. 3. Bogen, Umwege machen. 4. (übtr.) um etwas herumreden (den Kern der Sache vermeidend), nicht mit der Wahrheit herausrücken. 5. Bogenlinien, Zickzacklinien zeichnen. 6. schnörkeln, kritzeln, Schnörkelzeichen machen. II. v. tr. 1. mit Bogenlinien (be)zeichnen. ~ *skẽpetą* ein Umschlagetuch mit einem Wellen- bzw. Zickzackmuster zieren. 2. mit Schnörkeln bezeichnen. 3. hinkritzeln, -schnörkeln, unleserlich schreiben. ‖ refl. *vingiúotis*, dial. *vingiuotis* 1. = *vingiúoti* I 1—4. *siaũras kẽlias -ãvosi kaĩp viřvė* ein schmaler Weg schlängelte sich wie ein (langes) Seil dahin. *rãdome takẽlį, -ãvomės ir mẽs juõ* wir fanden einen Pfad, auf dem auch wir uns weiterschlängelten. *sutìkęs pakelyjė kliūčių, Nẽmunas -úojasi* da die Memel in ihrem Laufe auf Hindernisse stößt, fließt sie in Windungen dahin. *duobėtais keliaĩs -ãvosi gyvẽnimas* auf ausgefahrenen (unebenen) Wegen wand sich das Leben dahin. *gárbanos -úojas ãplink véidą* (poet.) die Lockenfülle ringelt sich um das Antlitz. 2. = *vingiautis*.

vingiúotinis m., *-ė* f. adj. /1/ = *vingiúotas*.

vingiuotùmas, *-o* s. m. /2/ Gewundenheit f.; geschlängelte Form; windungen-, serpentinenbildender Charakter (*kẽlio* eines Weges, *ùpės* eines Flusses).

vingra, *-os* /1/ 1. s. f. Zickzackstich m. (beim Nähen). 2. s. m. f. lebhafte, aber unzuverlässige Person; Windbeutel m.

vingrauti *(-auju, -avau, -ausiu)* v. intr. leeres Zeug schwatzen.

vingrąžtis, *-čio* s. m. /1/ Nagelbohrer m.

vingrėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. 1. verschnörkelt werden. 2. gewandt, schlagfertig, lebhaft werden.

vingrýbė, *-ės* s. f. /1/ 1. Zierlichkeit f. 2. pl. *-ės* = *vingis* 5.

vingriarãštis m., *-ė* f. adj. /2/ mit zierlichem Muster. *-ė stáltiesė* zierlich gemustertes Tischtuch.

vingrýkštė = *vingiarýkštė*.

vingris, *-io* s. m. /1/ Krümmung f.

viñgris, *-io* s. m. /2/ 1. = *vingis* 4—5. 2. = *vingrùmas*.

vingriúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. = *vingiúoti* I 1.

vingrùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Zierlichkeit f. (*rãšto* eines Musters). 2. Schnörkelhaftigkeit f. 3. = *guvùmas*.

vingrúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. = *vingiúoti* I 1.

vingrùs m., *-ì* f., *-ù* n. adj. /4/; *viñgriai* adv. 1. = *vingiúotas* 1. *-ùs upẽlis* sich dahinschlängelnder Bach. *-ieji žalčiaĩ* die umschlingenden Schlangen. *ilgì viñgrūs urvaĩ* lange windungsreiche Höhlen. *viñgrūs iř aukštì láiptai* hohe Wendeltreppe mit vielen Windungen. 2. (von Mustern) zierlich (geschmückt, gemacht, ausgeführt). 3. (vom Stil) geziert, verschnörkelt, verziert, kompliziert, barock. 4. = *guvùs*. *-ùs sąmojis* schlagfertiger, scharfer Witz. *-ùs prõtas* scharfer Verstand. *viñgrūs žõdžiai* gewandte Worte. *-ì melòdija* lebhafte Melodie. *viñgriai išsisukinėti* sich gewandt herauswinden. 5. (dial.) ungewöhnlich.

vingùlis, *-io* s. m. /2/ (dial.) = *ungurỹs*.

vingulỹs, *vìngulio* s. m. /3/ = *pypliỹs* 6.

vingulỹs, *viñgulio* s. m. /3/ (dial.) = *vingis. eĩti -iaĩs* Windungen machen.

vinguliúotas m., *-a* f. adj. /1/ (dial.) = *vingiúotas* 1.

vinguliúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* (dial.) 1. v. tr. (auf)ringeln (*úodegą* den Schwanz). 2. v. intr. ~ *úodega* mit dem Schanz wedeln.

vingumà, *-õs* s. f. /3 *vì-*/ Gelände mit Wegkrümmungen.

viñgur interj. schlängelnde Fortbewegung, Windung bezeichnend. ~ ~ *gyvãtė peř alksnýną* in schlängelnden Windungen macht sich die Schlange durch den Erlenstand. ~ ~ *upẽlis tẽka* in schlängelnden Windungen fließt der Bach dahin.

viñguras, *-o* s. m. /3/ (dial.) = *ungurỹs*.

vingurgurklis, *-io* s. m. /2/ (im Rätsel) Schlangenhals m. (Bezeichnung eines in Windungen dahinfließenden Baches).

vingurýkštis, *-čio* s. m. /1/ = *vėžiùkas* 2.

vingùris, *-io* s. m. /2/ Labyrinthschwamm m. (daedalea).

vingurỹs, *viñgurio* s. m. /3/ (dial.) 1. = *vingis*. 2. = *ungurỹs*.

viñguriuotas und **vinguriúotas** m., *-a* f. adj. /1/ 1. = *vingiúotas* 1. 2. = *vìnginis* 1. *-as rãštas* krummliniges Muster.

viñguriuoti *(-uoju, -avau, -uosiu)* und **vinguriúoti** *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* I. v. intr. 1. (von Schlangen) ſich winden, Windungen machen. *apliñk kójas -avo slìdūs žalčiaĩ* ſchlüpfrige Schlangen wanden ſich um die Beine. 2. (von fließenden Gewäſſern) ſich winden, ſich ſchlängeln, Windungen machen, Serpentinen bilden. *tẽka upẽlis -uodamas* der Bach fließt in Windungen dahin. 3. ſchlängelnde Bewegungen machen. *berniùkas -uote -uodamas grẽtinosi priẽ močiùtės* in einer Zickzacklinie machte ſich der Kleine an die Mutter heran. 4. = *maskatúoti*. 5. = *vingiúoti* I 2. 6. = *vingiúoti* I 4—6. 7. Seitenbewegungen machen. *šuõ -uoja úodega* der Hund wedelt mit dem Schwanz. *žuvìs -uoja (su) pẽleka* der Fiſch ſchnippt (ſchnipſt) mit der Schwanzfloſſe. II. v. tr. 1. = *vingiúoti* II 1—3. 2. wedelnd hin- und herbewegen. ~ *úodegą* mit dem Schwanz wedeln. 3. = *ringúoti* I 2. *vieversẽlis pradẽjo sàvo giesmę* ~ die Lerche begann ihr Lied zu trillern. ‖ refl. *viñguriuotis, vinguriúotis* = *viñguriuoti* I 1—6. *klõnis sù besiviñguriuojančia Nerimì* das Tal mit dem ſich darin hin- und herwindenden *Neris*-Fluß. *kuř ji (upẽlė) bẽga, -úojas, teñ lakštiñgalos būriúojas* (poet.) wo es (das Flüßchen) in Windungen dahinfließt, dort ſcharen ſich die Nachtigallen.

viñgurti und (dial.) **vìngurti** *(-ru, -rau, -rsiu)* v. intr. und tr. = *viñguriuoti*.

vingùs m., *-ì* f. adj. /4/ = *vingrùs* 2.

viniadarỹs, *-niãdario* s. m. /3/ Nagelſchmied m.

viniãkalis, *-io* s. m. /1/ = *viniadarỹs*.

viniãtraukis, *-io* s. m. /1/ Nagel(aus)zieher m.

vynyčià, *-ỹčios* /2/ und **vỹnyčia,** *-ios* /1/ s. f. (veralt.) = *vynuogýnas*.

vynyčinýčia, *-ios* s. f. /1/ (veralt.) = *vỹninė* 2.

vỹnyčininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ (veralt.) = *vĩnuogininkas*; *-kė*.

vinigrètas = *vinegrètas*.

vinìkė, *-ės* s. f. /2/ 1. = *vinẽlė*. 2. Wendehals m. (iynx torquilla).

vìnykė, *-ės* s. f. /1/ = *vinìkė* 2.

vynýnas, *-o* s. m. /1/ 1. = *vynuogýnas*. 2. Platz bzw. Firma mit vielen Weinſorten.

vininé, *-ės* s. f. /2/ Nagelkaſten m.

vỹninė, *-ės* /1/, dial. **vynìnė,** *-ės* /2/ s. f. 1. Weinſtube f., -ſchenke f. 2. Weinkeller m. 3. Weinladen m.

vìningė, *-ės* s. f. /1/ (dial.) Gewinn m., Vorteil m.

vỹnininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f./1/ 1. Weinbauer m., -gärtner(in). 2. Winzer(in), Rebenarbeiter(in). 3. Weinmacher(in). 4. Weinhändler(in), -verkäufer(in).

vynininkỹstė, *-ės* s. f. /2/ Weinbau m.

vininis m., *-ė* f. adj. /2/ Nägel betreffend, Nagel-.

vỹninis m., *-ė* f. /1/ und **vynìnis,** *-ė* /2/ adj. Wein betreffend, für Wein beſtimmt, aus Wein bereitet, Wein-. *-is bùtelis, koštùvas, rūsỹs* Weinflaſche f., -ſieb n., -keller m. *-ės miẽlės* Weinhefe f. *-iai obuoliaĩ* Wein-, Moſtäpfel m. pl. (eine Sorte ſäuerlicher Äpfel). *-ė obelìs* Wein-, Moſtapfelbaum m.

vỹninkas = *vỹninininkas*.

vyniójimas, *-o* s. m. /1/ 1. (Ein-, Auf)wickeln n., Wick(e)lung f. 2. Abwickeln n., Auseinanderrollen n. bzw. Zuſammenwickeln n., -rollen n. (*kãmuolio* eines Knäuels, *rìtinio* eines Ballens).

vyniõklė, *-ės* s. f. /2/ = *vijõklis* (s. m.) 2.

vyniõklis, *-io* s. m. /2/ Wickelband n., -binde f.

vyniósena, *-os* s. f. /1/ Wicklungsart f., -verfahren n.

vynióti *(-óju, -ójau, -ósiu)*, dial. **vỹnioti** *(-oju, -ojau, -osiu)* I. v. tr. 1. wickeln. ~ *į kã* in etwas einwickeln. ~ *ant kõ* auf etwas aufwickeln; um etwas (*ant pirštọ* um den Finger) wickeln, winden. ~ *apliñk kã* um etwas wickeln, winden. *siūlą, siúlus* ~ *į kãmuolį* Garn auf einen Knäuel wickeln. ~ *brãdinį* das Netz einziehen. ~ *áudeklą iš stãklių* die Leinwand aus dem Webſtuhl herauswickeln. *sil̃kėms* ~ *põpierius* Papier zum Einwickeln von Heringen. *-ójamasis põpierius* Einſchlagepapier n. *-ójamoji mẽdžiaga* Packmaterial n. 2. (*kãmuolį* einen Knäuel, *rìtinį* einen Ballen) wickeln, zuſammenwickeln, -rollen bzw. ab-, auswickeln, entwirren, auseinanderrollen. *vieną rietìmą po kìto jì -ójo* ſie rollte einen Ballen Leinwand nach dem andern. II. v. intr. = *vingiúoti* I 4. ‖ refl. *vyniótis* 1. = *vynióti* I (für ſich). 2. ſich (ein)wickeln (*į añtklodę* in die Bettdecke). 3. ſich winden, ſich ſchlingen, ſich ranken (*apliñk kã* um etwas herum). ~ *vingiais* ſich kräuſeln, ſich ringeln. 4. = *vingiúoti* I 2. 5. gewickelt, gewunden werden. *kalnuosè žaibaĩ -ójas* (poet.) auf den Bergen winden ſich die Blitzſtrahlen zu Kränzen. 5. ſich loswickeln, ſich aufrollen (z. B. von einem Knäuel). 7. ſich win-

den und drehen, ſich herauszuwinden ſuchen. *jìs móka visaĩp ~* er verſteht es, ſich aus allen möglichen Lagen herauszuwinden.

vyniótinis, *-io* s. m. /1/ Rindfleiſchröllchen n., Sraſỹ (Fleiſchgericht).

vyniótuvas, *-o* s. m. /1/ 1. Wickelhaſpel f. 2. Wickelmaſchine f.

vìnis, *-iẽs* s. f. /4/ 1. Nagel m. *bãto, medìnė, pasagìnė (arklìnė) ~* Schuh-, Holz-, Hufnagel. *-iẽs gãlas, galvùtė* Nagelſpitze f., -k(n)opf m. *-imìs apkálti, prikálti, užkálti* be-, an-, vernageln. *-ių̃ viẽtos* (bibl.) die Nagelmale Chriſti. *kójos kaĩp añt -ių̃* die (wunden) Füße ſchmerzen ſehr beim Auftreten. 2. (dial.) Zinke f., Zinken m. (*grėblio* am Rechen). — dim. *vinẽlė, -ės* /2/, *vinìkė, -ės* /2/, *vinýtė, -ės* /1/, *vin(i)ùkė, -ės* /2/, *vinùtė, -ės* /2/ s. f. Nägelchen n.

vìniškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. nagelartig.

vỹniškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. weinartig.

vinýtas m., *-a* f. adj. /1/ = *vinėtas.*

vinýtė, *-ės* s. f. /1/ 1. ſ. *vìnis.* 2. Stäbchenbakterie f., Bazillus m.

vìnitraukis = *viniãtraukis.*

viniùkė ſ. *vìnis.*

vinjètė, *-ės* s. f. /2/ Vignette f., Zierbildchen n.

vinjètinis m., *-ė* f. adj. /1/ Vignetten-.

vỹnkalnis, *-io* s. m. /1/ (dial.) = *vynuogýnas.*

vỹnkaplis, *-io* s. m. /1/ (dial.) Schaufel-, Schippenbauer m. (im Kartenſpiel).

vỹnkekė, *-ės* s. f. /1/ Weintraube f. (Dolde von Weinbeeren).

viñkelis, *-io* s. m. /1/ (dial.) 1. = (rlt.) *kampaĩnis.* 2. Dachwinkel m.

vỹnkiautis, *-čio* s. m. /1/ Weinbeerhülſe f.

vinklė̃ti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. gelenkig(er), flink(er) werden.

vìnklioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. = *pìnklioti. ~ pėdas* die Fährte verwiſchen.

vinklùmas, *-o* s. m. /2/ Gelenkigkeit f., Geſchmeidigkeit f., Behendigkeit f., Flinkheit f.

vinklùs m., *-ì* f., *-ù* n. adj. /4/; *-iaĩ* und *viñkliai* adv. gelenkig, geſchmeidig, behende, flink. *~ kaĩp voverė̃* geſchmeidig wie ein Eichhörnchen.

vinkrùmas, *-o* s. m. /2/ (dial.) 1. ſchlauberechnende Eigenart. 2. = *vikrùmas.*

vinkrùs m., *-ì* f. adj. /4/ (dial.) 1. ſchlauberechnend. 2. = *vikrùs.*

vìnks und (länger) **viñks** interj. = *vìnkst;* ſ. auch *vinkšė̃ti.*

vinkšė̃ti *(vìnksiu* [3. Perſ. *vìnksi*], *-šė́jau, -šė́siu)* v. tr. und intr. = *viksė̃ti* 1. *~ úodegą* oder *úodega* mit dem Schwanz wedeln. *-šė́jo vìnks vìnks (úodegą)* er wedelte in einem fort mit dem Schwanz.

vinksnóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. und intr. = *viksė̃ti* 1.

vìnkst und (länger) **viñkst** interj. eine kurze, ſchnellende Bewegung (ſeitwärts) bezeichnend. *vežìmas ~, iř ant šóno* auf einmal kippte das Fuhrwerk um und lag auf der Seite. *nuõ žuvẽlės ~ girẽlė* (Rätſel) von der ſchnippenden (wedelnden) Bewegung eines Fiſchchens (des Bohrers) entſteht ein Wäldchen (ein Häufchen Bohrmehl). *vélnias į rõjų nulė̃kęs, ~ pasìvertė į žáltį* nachdem der Teufel im Paradies angelangt war, verwandelte er ſich im Nu in eine Schlange.

vìnkstelėti *(-liu, -lė́jau, -lė́siu)* v. intr. eine ſeitwärts-, empor-, herausſchnellende Bewegung (mit Schwanz, Floſſe) machen. *lydekà -lė́jo úodega* der Hecht bewegte die Schwanzfloſſe ſeitwärts. *šárka -lė́jo úodega žemỹn, aukštỹn* die Elſter bewegte ihren Schwanz aufwärts und abwärts. *žuvìės uodegà -lė́jo* die Schwanzfloſſe des Fiſches wandte ſich einmal nach links und rechts.

vìnksterėti = *vìnkstelėti.*

vìnkšna, *-os* s. f. /1/ 1. Ulme f. (ulmus), beſ. Flatter-Ulme (u. levis oder u. effusa). 2. (dial.) pl. *-os* auf die obern Enden der Schlittenſtreben aufgeſetztes Querſtück.

vìnkšnas, *-o* s. m. /1/ (dial.) = *vìnkšna* 1.

vìnkšnė, *-ės* s. f. /1/ (dial.) = *vìnkšna* 1.

vinkšnýnas, *-o* s. m. /1/ Ulmengehölz n., -pflanzung f.

vinkšnýnė, *-ės* s. f. /2/ mit Ulmen beſtandener Platz.

vinkšnìnis m., *-ė* f. adj. /2/ aus Ulmenholz, Ulmen-. *-ės stẽbulės* Radnaben aus Ulmenholz.

vỹnmaišis, *-io* s. m. /1/ Weinſchlauch m.

vỹnmediniai, *-ių̃* s. m. pl. /1/ Rebengewächſe n. pl. (vitaceae).

vỹnmedinis m., *-ė* f. adj. /1/ (Wein)reben betreffend, Reben-.

vỹnmedis, *-džio* s. m. /1/ Weinrebe f., -ſtock m., Rebſtock m., Rebe f. (vitis vinifera). *-džio šakà = vỹnšakė. -džio lãpas* Reben-, Weinblatt n. *-džio lãpai* Reben-, Weinlaub n. *-džio virkščià* Weinranke f. *-džių degulỹs* Brennfleckenkrankheit (f.) der Rebe.

vinogrãdas, *-o* s. m. /2/ (Volkslied) = *vỹnuogė.*

vỹnpeilis, *-io* s. m. /1/ Rebmeſſer n.

vynsemỹs, *vỹnsemio* s. m. /3/ = *taũrininkas.*
vỹnslėgtis, *-čio* s. m. /1/ = *vỹnspaudė.*
vỹnsodininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ (veralt.) = *vỹnuogininkas*; *-kė* 1.
vỹnsodis, *-džio* s. m. /1/ (veralt.) = *vynuogýnas.*
vỹnspauda, *-os* s. f. /1/ (veralt.) = *vỹnspaudė.*
vỹnspaudė, *-ės* s. f. /1/ Weinkelter f.
vỹnspaustuvė, *-ės* s. f. /1/ (veralt.) = *vỹnspaudė.*
vỹnšakė, *-ės* s. f. /1/ Rebling m., Reb(en)=ſchoß m., Rebenreis n., Weinranke f. — dim. *vynšakėlė, -ės* s. f. /2/.
viñtas, *-o* /2/ und **vìntas,** *-o* /1/ s. m. Wint n. (ein Kartenſpiel). *-o pártija* eine Partie Wint.
vynùkas ſ. *vỹnas.*
vinùkė ſ. *vinìs.*
vynuogáuti = *vynuogiáuti.*
vynuogãvimas = *vynuogiãvimas.*
vỹnuogė, *-ės* s. f. /1/ 1. Wein=, Traubenbeere f., Traube f. (als einzelne Beere). *džiovìnta* ~ Roſine f. 2. pl. *vỹnuogės* (Wein)trauben pl. *-ių kẽkė* Weintraube f. (als Büſchel). *-ių medėlis* = *vỹnmedis. -ių sùltys, sunkà* Reben=, Traubenſaft m. *-ių vỹnas* Traubenwein m. *-ių rinkìmas, skynìmas* Trauben=, Weinleſe f. *-ių rinkėja(s)* Weinleſer(in), Winzer(in). *-ių išspaudos* Weintreſter m. *-ių spaudžiamóji mašinà* Weinpreſſe f. 3. pl. Reben f. pl. *-ių šakà* = *vỹnšakė. kalnėliai, apáugę -ėmis* rebenumrankte Hügel. *-ių augìnimas* Weinbau m.
vynuogiáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. Trauben (Wein) leſen, die Weinleſe halten.
vynuogiãvimas, *-o* s. m. /1/ Trauben=, Weinleſen n.
vynuogienójas, *-o* s. m. /1/ Rebenbuſch m., Stämmchen (n.) der Rebe.
vynuogýnas, *-o* s. m. /1/ Wein=, Rebberg m. *-o darbiniñkas* Weinbergarbeiter m., Winzer m.
vỹnuogininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ 1. Weinbauer m., =gärtner(in), Winzer(in). 2. Traubenhändler(in).
vynuogininkỹstė, *-ės* s. f. /2/ Weinbau m., =zucht f.
vynuoginis m., *-ė* f. adj. /1/ Trauben betreffend, aus Trauben gewonnen, Trauben=. *-is cùkrus, vỹnas* Trauben=zucker m., =wein m. *-ė filokserà* Reblaus f.
vỹnuogis, *-io* s. m. /1/ (veralt.) = *vỹnuogė.*
vinùtė, *-ės* s. f. /2/ = *vinėlė.*
vynùtis, vynužėlis, vynùžis ſ. *vỹnas.*
vỹnvytis, *-čio* s. m. /1/ Jungfern=, Zaunrebe f. (parthenocissus). *laukìnis* ~ wildwachſende Zaunrebe. *penkialãpis* ~ ſ. *penkialãpis. triskiaũtis* ~ Dreiſpitzige Jungfernrebe (p. tricuspidata).
viñzeliuoti *(-uoju, -avau, -uosiu)* v. intr. (dial.) langſam wedeln (von großen Hunden).
vỹnžakis, *-io* s. m. /1/ (dial.) = *vỹnmaišis.*
violètinis m., *-ė* f. /1/ und **violetìnis,** *-ė* /2/ adj. violett, veil, lila, veilchen=, fliederblau. *-ė spalvà* violette Farbe.
violėtiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *violètinis. -ai pilkõs spalvõs* von violettgrauer Farbe.
violončėlė, *-ės* s. f. /2/ Violoncello n., Cello n., Kniegeige f.
violončėlininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ = *violončelìstas*; *-tė.*
violončelìstas, *-o* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ Celliſt(in), Celloſpieler(in).
viòrstas, *-o* s. m. /1/ = *vaŕstas* 2.
vipčióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. 1. wiederholt den Mund leicht verziehen (in Vorbereitung zum Weinen). 2. (von etwas Losgelöſtem, Herunterhangendem) klappen, klatſchen.
výpčioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. wiederholt grinſen, das Geſicht verziehen, Grimaſſen machen.
výpla, *-os* s. m. f. /1/ 1. wer das Geſicht verzieht, Grimaſſen macht. 2. wer weint.
vỹplinti = *vẽplinti.*
vipsėti *(-siù* [3. Perſ. *vìpsi*], *-sėjau, -sėsiu)* v. intr. wiederholt den Mund leicht zuckend verziehen.
výpslas, *-o* s. m. /1/ = *vẽpla* 1.
vypsnỹs, *vỹpsnio* /4/ und **vỹpsnis,** *-io* /2/ s. m. Grimaſſe f.
vypsõnė, *-ės* s. f. /2/ (Dkt.) Schauſpiel n.
vypsósena, *-os* s. f. /1/ (Val.) Theater n.
vypsóti *(-saũ, -sójau, -sósiu)* v. intr. 1. einfältig, affektiert lächeln; grinſen. 2. mit halboffenen Lippen, grinſend daſtehen, =ſitzen. 3. = *vẽpsóti.*
vìpt interj. 1. kurzes Zucken bezeichnend. *lūpýtės tiktaĩ* ~ ~ — *pràdeda veĩkti* auf einmal zuckt es (der Kleinen) ein paarmal um das Mündchen, und ſie fängt an zu weinen. *voverẽ uodegýtę krìpt,* ~ das Eichhörnchen zuckte das Schwänzchen einmal hin und einmal her. 2. Klappen, Klatſchen von etwas Losgelöſtem, Herunterhangendem bezeichnend. 3. das Herunterfallen der Unterlippe bezeichnend.

výpt interj. kurzes Verziehen der Lippen, des Mundes bezeichnend. *visì juõkėsi, õ jì — nė ~* alle lachten, sie aber verzog nicht einmal die Lippen. *tìk ~ ~ ir niẽko nepasãkė* er zuckte nur ein paarmal mit den Mundwinkeln, sagte aber nichts.

vìptelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. 1. eine zuckende Lippen-, Mundbewegung machen, 2. kurz schmerzhaft (gezwungen, affektiert) lächeln. 3. den Mund auftun (um zu sprechen), sich (zu etwas) äußern.

výptelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. mit dem Mund eine Grimasse schneiden. *~ kairià bùrna* den linken Mundwinkel verziehen.

vìpterėti = *vìptelėti.*

výpterėti = *výptelėti.*

vìpti *(vimpù, vipaũ, vìpsiu)* v. intr. 1. = *vėpti.* 2. = *išvìpti.*

výpti *(-pstù, -paũ, -psiu)* v. intr. 1. sich verziehen (vom Mund). 2. sich verbiegen, sich schief biegen (von der Messerschneide u. dgl.).

výpu interj. in der Verbindung *cýpu ~* oder *čýpu ~* das Öffnen des Schnabels (eines Vogels) bezeichnend.

vìr interj. wiederholt *~ ~ ~* ein (Dahin)huschen bezeichnend. *pelýtė ~ ~ ~ peř trobẽlę* das Mäuschen huschte durch die Hütte.

virà, *-õs* s. f. /4/ = *vìris.*

vìralas, *-o* s. m. /3/ 1. (dünn)gekochte Speise, etwas Gekochtes, Sud m. *kárštas ~* heißes Essen. *miltìnis ~* dünner Mehlbrei. *obuoliaĩ labaĩ gerì -ui vìrti* die Äpfel sind sehr gut zum Kochen (d.h. um etwas Gekochtes zu bereiten). 2. Suppe f. *šiltas, kárštas ~* warme, heiße Suppe. *-ą srẽbti* Suppe essen. 3. Absud m. *stiprùs sausùkės ~* starker Absud von Strohblumen. 4. pl. *viralaĩ* kochbares Gemüse; Gemüse-, Gartenpflanzen f. pl., Küchenkräuter n. pl., (grünes) Gemüse (im Garten).

virãlė, *-ės* s. f. /2/ = *viralìnė.*

viralìnė, *-ės* /2/, dial. **virãlinė,** *-ės* /1/ s. f. 1. Vorrats-, Speisekammer f. 2. (veralt.) = *virtùvė* 1.

viralìnis m., *-ė* f. adj. /2/ auf *vìralas* bezüglich. *-is gõdas* Gartenampfer m. (rumex patientia).

viralniñkas, *-o* s. m. /2/ Gemüsegarten m.

vìras, *-o* s. m. /4/ 1., gew. pl. *viraĩ* = *vìris. pìlnas -ų* finnig. 2. = *vìrusas.*

výras, *-o* s. m. /1/ 1. Mann m., Manns-person f. *áugalotas (áukštas), stambùs, sveĩkas, šaunùs, tvìrtas ~* hochgewachsener, stämmiger, gesunder, wackerer, kräftiger Mann. *kãro ~* Kriegsmann. *mókslo ~* Gelehrter m., Wissenschaftler m. *-ų apaštalãvimas, chòras, dárbas, drabùžiai* Männerapostolat n., -chor m., -arbeit f., -kleider n. pl. *-ų póbūvis, siuvėjas* Herrenabend m., -schneider m. 2. richtiger (erwachsener), hervorragender Mann; ein ganzer, rechter Mann, Prachtkerl m. *užáugo ~* oder *-u* er wurde ein Mann, wuchs zum Manne heran. *jìs jaũ tìkras ~* er ist bereits ein richtiger (erwachsener) Mann. *~ iš stuomeñs ir iš liemeñs* s. *liemuõ* 3. *-ų ~* der edelste der Männer. *taĩ -ai beñt!* das sind (noch) Männer! *kàd ~, taĩ ~* s. *taĩ* II 3. *~ esì!* bravo! alle Achtung! *~, kàd taĩp padarei!* das hast du gut gemacht! *~ nè ẽ kanapès stãtomas* (Redensart) ein gescheiter (schneidiger) Kerl (der nicht als Vogelscheuche ins Hanffeld gestellt werden kann). 3. pl. *výrai* (kollektiv) Männerwelt f., Mannsvolk n. 4. (Ehe)mann m., Gemahl m., Gatte m. *(màno) mielas -e!* (mein) lieber Gatte! *(iš)ėĩti už -o* s. *ùž* I 11. *(iš)léisti dùkterį už -o* die Tochter verheiraten. *už -o nóri?* willst du heiraten? 5. (von Tieren) Männchen n. — dim. (meist affektbetont) zu 1 und 4 *vyrẽlis, -io* /2/, *vyr(i)ùkas, -o* /2/, *vyrùtis, -čio* /2/, *vyreliùkas, -o* /2/, *vyrýtis, -čio* /1/, *vyrelýtis, -čio* /1/, *vyrùžis, -io* /2/, *vyružẽlis, -io* /2/, *vyručiùkas, -o* /2/, *vyr(i)ukẽlis, -io* /2/ s. m.

vìrasas, *-o* s. m. /1/ (dial.) ein bestimmtes Gruppenspiel.

výrauti *(-auju, -avau, -ausiu)* v. intr. 1. vorherrschen, die Oberhand haben. *-aujantis motỹvas* das vorherrschende Motiv. *-aujanti núotaika* die vorherrschende Stimmung. 2. (dial.) männlich handeln (auftreten).

vyráuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. (dial.) knarren (von Türen).

výravimas, *-o* s. m. /1/ Vorherrschen n. *~ jūroje* Hegemonie (f.) zur See.

virãžas, *-o* s. m. /2/ (sportl.) Kurve f.

vyražudė, *-ės* s. f. /3 *vý-*/ Gattenmörderin f.

virbagalỹs, *-bãgalio* s. m. /3/ = *virbgalỹs* 1—2.

vir̃balas, *-o* s. m. /3/ 1. lange dicke Nadel, bes. Strick-, Häkel-, Stick-, Filetnadel f. *mezgamàsis ~* Stricknadel f. *tiñklinis ~* Netznadel f. 2. Klöppel m. *neriamàsis ~* dass. 3. dünnes Stäbchen, dünne Stange, Gitterstab m. *geležìnis narvẽlio ~* Eisenstäbchen des

Käfigs. *geležìniai -aĩ* a) eiſerne Gitterſtäbe, Eiſenſtäbe; b) Eiſengitter n. *langaĩ išpintì, užtvertì geležìniais -aĩs* die Fenſter ſind vergittert. *aĩ tù výras aĩ ~ ?* (Redensart) biſt du ein Mann oder ein (ſchwankendes) Rohr? *výras ne ~ !* ein ganzer Mann! 4. pl. *virbalaĩ* Näh-, Stickrahmen m. 5. (allg.) dünnes Stäbchen (z.B. zur Befeſtigung des Spinnrockens), Stift m. 6. hölzerner Nagel, Pflock m. 7. Zinke f., Zinken m., Zacke f., Zahn m. (*šãkių* der Gabel). 8. Eggenzahn m., -zinken m. 9. Sproſſe f. (*kópėčių* an der Leiter), Speiche f. (an der Wagenleiter). 10. Spindel f. (am Spinnrad). — dim. *virbalėlis, -io* /2/, *virbal(i)ùkas, -o* /2/ s. m.

virbalìnis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. in Stäbchenform (vorkommend), zur Herſtellung von langen Nadeln beſtimmt. *-ė geležìs* Eiſen in Stäbchenform, Eiſen zur Herſtellung von Stricknadeln. 2. mit Zinken verſehen. *-iai šukuõčiai* kammartige Flachshechel.

vir̃bas, *-o* s. m. /4/ 1. Reis n., dünner trockner Zweig. *tolì nuo -o šakalỹs* (Redensart) es iſt ein großer Unterſchied zwiſchen einem Reiſig und einem Scheit. 2. pl. *virbaĩ* Reiſig n., Reiſerbüſchel m. *-ų ryšulỹs* Reiſigbündel n. *~ lúžta, -ų šlúota nelúžta* (Sprw.) ein Reis zerbricht, aber ein Reiſigbeſen zerbricht nicht (Einigkeit macht ſtark). *-ùs kapóti* Reiſig zerhauen (als Brennmaterial zubereiten). 3. Gerte f., Rute f., Stecken m. *jáuja pintomìs -ų sienomis* Flachsdarre mit aus Gerten geflochtenen Wänden. 4. = *vir̃balas* 3. *geležiẽs, geležìnis ~* Eiſenſtab m., -ſtange f. 5. (dial.) Stengel m., Halm m., Ranke f. 6. = *verbà* 1. *-ų sekmãdienis* Palmſonntag m. — dim. *virbẽlis, -io* /2/, *virbùkas, -o* /2/, *virbeliùkas, -o* /2/, *virbelýtis, -čio* /1/ s. m.

vìrbė, *-ės* s. f. /1/ 1. Haſelhuhn n. (tetrastes bonasia). 2. (dial.) = *vyrijà* 1.

virbẽlis, virbelýtis, virbeliùkas ſ. *vir̃bas.*

virbėti *(vìrbu, -bėjau, -bėsiu)* v. intr. 1. wimmeln, kribbeln. *kir̃mėlės vìrba krūvojė* der Haufen wimmelt von Würmern. 2. = *virpėti.* 3. (durch die Luft) flitzen. 4. = *stabarėti.*

virbgalỹs, *vir̃bgalio* s. m. /3/ 1. minderwertige Rute. 2. Endſtück (n.) einer Stricknadel, eines Gitterſtabs u. dgl. (ſ. *vir̃balas*). 3. (dial.) = *virvagalỹs.*

virbýnas, *-o* s. m. /1/ 1. Strauch m., Buſch m. *aviẽčių ~* Himbeerſtrauch. 2. Strauchwerk n., aus Sträuchern beſtehender Wald.

virbinė, *-ės* s. f. /2/ 1. mit Reiſig verdeckte Tierfalle bzw. Wolfsgrube. 2. Rutenzaun m.

virbýnė, *-ės* s. f. /2/ Vogelſchlinge f.

virbinýčia, *-ios* s. f. /1/ = *karklavijà.*

virbìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Reiſig-. *-ė šlúota* Reiſigbeſen m. *-ės rýkštės* Reiſigruten f. pl.

virbìnis, *-io* s. m. /2/ 1. = *virbìnė* 1. 2. (dial.) = *kadagỹs.*

virbintas, *-o* s. m. /1/ (dial.) = *vìlksnė* 1.

virbinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. wedelnd bewegen. *šuõ -ina úodegą* der Hund wedelt mit dem Schwanz. 2. bohren (*skỹlę* ein Loch). 3. = *smailinti* 1. 4. impers. tr. und intr. *mán šóną -ina* oder *mán šóne -ina* ich habe leichtſtechenden Schmerz in der Seite, ich habe leichtes Seitenſtechen. 5. = *vìrpinti* 2.

vir̃bis, *-io* s. m. /2/ Lorbeer-Weide f. (salix pentandra).

virbsėti *(vìrbsiu* [3. Perſ. *vìrbsi*], *-sėjau, -sėsiu)* v. intr. 1. = *virbėti* 1. 2. = *spiẽsti* I 1.

vir̃bti *(-bstù, -baũ, -bsiu)* v. intr. (von Pflanzen und Bäumen) ſpitze Stengel treiben, ſtabartig (und mit zugeſpitztem Wipfel) aufwachſen; beſ. in den Formen *išvir̃bti* und *nuvir̃bti.*

vir̃btis, *-čio* s. m. /2/ 1. = *vir̃balas* 3. 2. = *stiebas* 1.

virbùkas ſ. *vir̃bas.*

virdinėti ſ. *vìrti.*

vìrdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. kochen laſſen.

vìrdis, *-ies* s. f. /1/ 1. Aufhängeſtange f. (zum Trocknen von Kleidern, zum Räuchern von Fleiſch). 2. Dachbalken m.

vìrdyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* v. tr. 1. = *vìrdinti.* 2. (etwas Schweres) wohin tragen, bringen.

virdùklis, *-io* s. m. /2/ = *verdėnė.*

vir̃dulas, *-o* s. m. /3/ (dial.) = *kuñkulas* 1.

virdulỹs, *vìrdulio* s. m. /3/ = *virtùvas* 2.

virduliúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. leicht kochen.

výrėdė, *-ės* s. f. /1/ böſe Sieben, böſes Weib.

virėjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ 1. Koch m., Köchin f. *-o padėjėjas* Küchenjunge m. *-os padėjėja* Beiköchin f., Küchenmädchen n. 2. Sieber(in). *muĩlo ~* Seifenſieder(in). 3. (übtr.) *virėja* Kochbuch n. — dim. zu 1 *virėjėlis, -io* s. m. /2/; *-jėlė, -ės* s. f. /2/ kleiner Koch, Küchenjunge bzw. kleine Köchin, Küchenmädchen n.

virėjáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. Koch bzw. Köchin ſein.

virėjėlis ſ. *virėjas.*

vyrėlèsnis m., *-ė* f. adj. compar. /2 und 4/ ein wenig älter. *keleriaĩs mėtais ~* einige Jahre älter.

vyrėlis, *-io* s. m. /2/ 1. ſ. *výras.* 2. guter, lieber, armer, erſtaunlicher Mann.

vyrelýtis, vyreliùkas ſ. *výras.*

virėnė, *-ės* s. f. /2/ (Dkt.) = *virtùvė* 1.

vyresnėlis, *-io* s. m. /2/; *-lė, -ės* s. f. /2/ 1. älteres Familienglied (Sohn oder Tochter, Bruder oder Schweſter). 2. ſ. *vyrėsnis* 3.

vyresniáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. Vorgeſetzte(r) ſein.

vyresnýbė, *-ės* s. f. /1/ 1. Obrigkeit f. *dvãsinė ~* geiſtliche Obrigkeit. 2. die höheren Karten (im Kartenſpiel). 3. (dial.) Innehaben (n.) eines öffentlichen Amtes.

vyresnýbinis m., *-ė* f. adj. /1/ Obrigkeits-.

vyresnýbiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. obrigkeitsartig, befehlshaberiſch.

vyrėsnis m., *-ė* f. adj. compar. /2 und 4/ 1. älter. *dvejaĩs, penkeriaĩs mėtais ~ (už kã)* (um) zwei, fünf Jahre älter (als jemand). *-is brólis* der ältere Bruder. *vyresnỹsis brólis, sūnùs* a) der ältere Bruder, Sohn; b) der älteſte Bruder, Sohn. *vyresniójі sesuõ, duktė̃* a) die ältere Schweſter, Tochter; b) die älteſte Schweſter, Tochter. *visų̃ vyresnỹsis* der älteſte. *vyresnieji* a) die Ältern, die ältern Leute; b) die Senioren (im Sport). *blõgas -sniūjų pavyzdỹs* das ſchlechte Beiſpiel der ältern Leute. 2. der, die höhere, obere (im Range); (an Rang) höher geſtellt, vorgeſetzt, Ober-, Chef-. *kurìs iš jūsų čià -snis?* welcher von euch hier führt den Befehl? *láipsniu ~* Rangältere(r). *-sniójі įstaiga* vorgeſetzte Behörde. *-snỹsis bibliotėkininkas, leitenántas,* (ſowjetlit.) *oficiántas* Oberbibliothekar m., -leutnant m., -kellner m. *-snỹsis gýdytojas, inžiniẽrius, redãktorius* Chefarzt m., -ingenieur m., -redakteur m. *-snỹsis bérnas* Großknecht m. *-snỹsis virė̃jas* Küchenchef m. *-snis matròsas* Vollmatroſe m. *-snis kùnigas* (bibl., veralt.) Hoheprieſter m. *-snỹsis kondùktorius* Zugführer m. (auf der Eiſenbahn). 3. s. m. f. *vyrėsnis; -nė* = *vyresnỹsis; -sniójі* 1. — dim. zu 3 *vyresnėlis, -io* s. m. /2/; *-ėlė, -ės* s. f. /2/.

vyresnỹsis, *-rėsniojo* s.m.; *-sniójі, -sniõsios* /*-rėsniąją*/ s. f. 1. Vorgeſetzte(r), Vorſteher(in), Chef m., Befehlshaber(in), Oberhaupt n. *užděti kã -sniúoju* ſ. *užděti* I 11. *vienuolýno -snỹsis* Vorſteher eines Kloſters, Abt m., Prior m. *móterų vienuolýno -sniójі* Vorſteherin eines Frauenkloſters, Äbtiſſin f., Priorin f., Oberin f. 2. pl. *vyresnieji* = *vyresnýbė* 1—2.

vyresnỹstė, *-ės* s. f. /2/ Vorſteherſchaft f.

vyrėsniškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. (ſich) wie ein Vorgeſetzter (benehmend), befehlshaberiſch.

vyresniškùmas, *-o* s. m. /2/ 1. befehlshaberiſche Eigenart. 2. = *vyresnùmas* 2.

vyresnùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Rangordnung f. 2. Alters-, Dienſtvorrang m. 3. Anciennität f., höheres Dienſtalter.

vyrėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. 1. ein Mann werden, zum Mann werden; zum Mann heranwachſen. 2. (von Frauen) männiſch werden.

vyrėti *(-riù* [3. Perſ. *výri*], *-rėjau, -rėsiu)* v. intr. = *vyrúoti* 2.

výrėti *(-riu* [3. Perſ. *-ri*], *-rėjau, -rėsiu)* v. intr. (dial.) 1. = *vyrėti (-ėju).* 2. ſich bewegen. 3. = *vyrúoti* 2.

virginìnis m., *-ė* f. adj. /1/ virginiſch.

vìrgti in der Zuſammenſetzung *pavìrgti,* ſ. d.

vyriáusiai adv. hauptſächlich, vorzugsweiſe.

vyriáusias m., *-a* f. adj. superl. /1/ 1. älteſt. *-as* oder *-asis brólis, sūnùs* der älteſte Bruder, Sohn. *-as draũgas* der älteſte Freund. *-as iš penkių̃ brólių* der älteſte von fünf Brüdern. *àš buvaũ pàts -as* ich war der Älteſte. *patì -oji* die Älteſte. 2. oberſt, höchſt (im Range), Ober-, Chef-, Haupt-. *-as buhálteris* oberſter (erſter) Buchhalter. *-asìškilmių tvarkýtojas* oberſter Feſtleiter. *-as tribunõlas* oberſtes Gericht. *-a valdžià* oberſte Regierungs-, Befehlsgewalt. *-oji vadovýbė* Oberleitung f. *-oji valdýba* Hauptverwaltung f. *-as piemuõ, vãdas* Oberhirt m., -anführer (-befehlshaber) m. *-as darbiniñkas* Vorarbeiter m. *-asis redãktorius* Chefredakteur m. *-asis štãbas* Generalſtab m. *-as (-asis) kùnigas* (bibl.) Hoheprieſter m. 3. hauptſächlichſt, wichtigſt, Haupt-. *-as dalỹkas* Hauptſache f. *-as šaltìnis* die wichtigſte Quelle.

vyriausýbė, *-ės* s. f. /1/ 1. Regierung f. *krãšto, respùblikos ~* Landesregierung. *-ės galvà* Regierungschef m., Staatsoberhaupt n. *-ės žìnios* Regierungsblatt n., Staatsanzeiger m. *-ės nuvertìmas* Stürzung (f.) der Regierung, Staatsſtreich m. *-ės sudãrymas* Regierungs-, Kabinettsbildung f. 2. (veralt.) = *vyresnýbė* 1.

vyriausýbininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ regierungstreue Perſon, Parteigänger(in) der Regierung.
vyriausýbinis m., *-ė* f. adj. /1/ 1. Regierungs-. 2. (veralt.) = *vyresnýbinis.*
vyriausýbiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. 1. regierungsartig. 2. (veralt.) = *vyresnýbiškas.*
vyrýbė, *-ės* s. f. /1/ Männlichkeit f., Mannheit f., Mannbarkeit f. *-ės mẽtai* Volljährigkeit f.
výrybė, *-ės* s. f. /1/ = *vyrijà* 1—2.
viríena, *-os* s. f. /1/ (dial.) = *vìralas* 1.
vyríena, *-os* s. f. /1/ Männerfleiſch n.
výrienė, *-ės* s. f. /1/ (bibl., veralt.) Männin f., Ehefrau f.
vyrijà, *-ìjos* s. f. /2/ 1. Mannsvolk n., Mannsleute pl., Männerwelt f., die Männer, die Mannen. *susẽdo ~* die Männer ſetzten ſich alle zuſammen hin. *susigėrė ~* die Männer tranken einander Geſundheit zu. *visà krãšto ~ bùvo mobilizúota* alle Männer des Landes wurden mobiliſiert. *visà šviesiòji, susiprãtusioji ~* die geſamte gebildete und kulturbewußte Männerwelt. 2. Gemeindeverſammlung f.
výrija, *-os* s. f. /1/ (dial.) = *vyrijà* 2.
vìrikas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ = *virẽjas*; *-ja*
viryklà, *-ỹklos* s. f. /2/ 1. Herd m., Koch-, Küchenherd m. *dùjų ~* Gasherd m., -kocher m. *elèktrinė ~* elektriſcher Herd. *spiritìnė ~* Spirituskocher m. 2. Siederei f. *drùskos, mužlo ~* Salz-, Seifenſiederei. 3. (dial.) Stelle, Platz, wo gekocht, geſotten, beſtüliert wird. — dim. zu 1 *viryklẽlė, -ės* s. f. /2/.
virỹklinis m., *-ė* f. adj. /1/ Herd-.
vìriklis, *-io* s. m. /2/ Tauchſieder m.
vìrimas, *-o* s. m. /2/ 1. Kochen n. (intr.), Sieden n. (intr.). *-o láipsnis, tãškas, temperatūrà* Siedegrad m., -punkt m., -temperatur f. 2. Sieden n., Wallen n., Brodeln n. 3. Kochen n. (tr.), Zubereiten n. (von Speiſen). *grỹbų, žoliũ ~* Kochen von Pilzen, von Kräutertee. *pasimókyti -o* das Kochen lernen. *-o vadovėlis* Kochbuch n. *vieno -o sriubà* in einem einzigen Kochgang zubereitete Suppe. 4. gekochte Speiſe. *-o liẽkanos* Speiſeüberreſte m. pl. 5. Brauen n. (von Bier). 6. (übtr.) unaufhörliches Schwatzen. — dim. *virimẽlis, -io* s. m. /2/.
vyrýnas, s. m. /1/ 1. große Männerſchar. 2. (dial.) untauglicher Kerl.
virinėti ſ. *vìrti.*
vyrìngas m., *-a* f. adj. /1/ 1. männerreich. 2. (veralt.) = *výriškas* 4.
vìrinimas, *-o* s. m. /1/ 1. Kochen-, Siedenlaſſen n. 2. = *virìmas* 2. 3. = *virìmas* 5. 4. Schweißen n.
virinỹs, *vìrinio* s. m. /3/ = *vìralas* 1 und 3.
vìrinsena, *-os* s. f. /1/ Koch-, Siede-, Schweißverfahren n.
vìrinti *(-inu, -inau, -insiu),* dial. **virinti** *(-inù, -inaũ, -insiu)* I. v. tr. 1. kochen laſſen, ſieden laſſen. 2. kochen, ſieden (*vándenį* Waſſer, *mẽsą* Fleiſch, *siũlus* Garn, *skalbinius* Wäſche). *minkštaĩ ~* weichkochen (bis es weich iſt). *trõškiai ~* in verdecktem Topf kochen. *vanduõ tùri bũti -inamas* das Waſſer muß gekocht werden. *(ne)vìrintas vanduõ* (un)gekochtes Waſſer. 3. ab-, einkochen; durch Kochen (Tee, Frucht-, Beerenſaft, Eingemachtes) zubereiten (*liepžiedžių arbãtą* Lindenblütentee, *žolės* Kräutertee). 4. ſieden, durch Sieden herſtellen (*drùską* Salz, *dervą* Teer, *muĩlą* Seife). 5. (Bier) brauen. 6. (bereits glühendes Eiſen) im Feuer (in der Eſſe, im Schmiedeherd) liegen laſſen. 7. ſchweißen. 8. (übtr. von Hitze und Kälte; auch intr.) in ungeheurer Stärke eintreten und Schaden anrichten, ſchädigen. *šaltis kàd vìrina, nèt tvõros sproginėja* es iſt ſo kalt, daß die Zäune in einem fort kniſtern. 9. (übtr.) prügeln, verhauen. *~ botagù per šónus* jemandem mit der Peitſche die Lenden verhauen. 10. (übtr.) mißhandeln. 11. (übtr.) anſchießen. *~ akimìs* anſtarren. 12. (übtr.) = *vìrškinti* 1. II. v. intr. 1. = I 8. 2. *~ kám* = I 9. ‖ refl. *vìrintis* 1. für ſich, Eigenes kochen (laſſen) uſw. 2. *~ akimis* ſich gegenſeitig anſtarren. 3. ſich kochen laſſen.
vìrintojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ 1. wer kocht, ſiedet. *drùskos, mužlo ~* Salz-, Seifenſieder(in). 2. Schweißer(in).
virintùvas, *-o* /2/ und **vìrintuvas,** *-o* /1/ s. m. Siedekeſſel m., Boiler m., Kocher m. *žibalìnis ~* Petroleumkocher.
vìrintuvė, *-ės* s. f. /1/ 1. = *viryklà* 2. 2. Brauerei f.
vyriõkas, *-o* s. m. /2/ halbwüchſiger Burſche, faſt ein Mann.
virióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. wiederholt, aber jeweils nur in kleiner Menge kochen.
vìris, *-io* /2/, dial. **virỹs,** *vìrio* /4/ s. m.; gew. pl. *vìriai, viriaĩ* 1. Finne f. (Entwicklungsſtufe des Bandwurms). 2. Trichine f. (trichinella spiralis).
vỹris, *-io* s. m. /2/ 1. = *virìmas* 2. ~ *vérda* es ſiedet, wallt, brodelt. 2. Stru-

bel m., Wirbel m. (im Waſſer). 3. = *vėrìmas* 6 bzw. *vėrìmasis. vienu -iù dùrys atsidãrė* auf einmal ging die Tür auf. 4. = *vỹrius* 1—2.

virỹstė, *-ės* s. f. /2/ (veralt.) Kochkunſt f., Kocherei f.

vyrỹstė, *-ės* s. f. /2/ Mannheit f., Kraft f., Tapferkeit f.

výriščias, *-o* s. m. /1/ = *vyrùkas.*

výriškas, *-o* s. m. /1/ = *vyrìškis* (s. m.) 1.

výriškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. 1. männlich (dem zeugenden Geſchlecht angehörig oder darauf bezüglich). *-oji giminė* männliches Geſchlecht (lingu.). *-osios giminės daiktãvardis* männliches Hauptwort, Maskulinum n. *-os lytiės kũdikis* Kind männlichen Geſchlechts. *-as asmuõ, žmogùs* männliche Perſon. *-oji šakà* ſ. *šakà* 4. *-oji giminės šakà* Mannesſtamm m. *-oji gegùžraibė* Männliche Orchis, Kuckucks-Knabenkraut n. (orchis masculus). 2. männlich (zu Männern gehörend, paſſend), Manns-, Männer-, Herren-. *-as vařdas* männlicher Vorname. *-as balsas, dárbas* männliche Stimme, Arbeit bzw. Männerſtimme f., -arbeit f. *-as apsiaũstas* Herrenmantel m. *-i drabùžiai, marškiniaĩ* männliche Kleider, Hemden bzw. Männerkleider, -hemd(en). *-ų drabùžių siuvėjas* Herrenſchneider m. *-a kójinė* Socke f. *-a skrybėlė* Herrenhut m. *-a dienà* Tag, an dem die Männer (und nicht die Frauen) die (Fron)arbeit verrichten. 3. männlich, wie ein Mann, nach der Art eines Mannes. *smalsùs -as žvilgsnis* lüſterner Männerblick. *-as žiñgsnis* Männertritt m. *-a galvà* kluger, geſcheiter Kopf. *jì sténgėsi -ai eĩti* ſie bemühte ſich, nach männlicher Art zu gehen. *-ai nukirptì plaukaĩ* nach männlicher Art (mit Herrenſchnitt) geſchnittenes Haar. 4. männlich, mannhaft, mutig, tapfer, dem Manne geziemend. *-as drąsùmas* männlicher Mut. *-ai kentėti* heldenmütig leiden. *-as pasielgìmas* männliches, mutiges Benehmen. — *nevýriškas* ſ. d.

vyriškėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. männlich(er) werden.

vyriškis, *-io* /2/, dial. **výriškis,** *-io* /1/ s. m. 1. Mann m., Mannsbild n., -perſon f. *jáunas* ~ junger Mann. *vyrìškiai* (die) Männer, (das) Mannsvolk. 2. (veralt.) roher, plumper, ungeſchliffener Mann; Kerl m.

vyriškis m., *-ė* f. adj. /2/ = *výriškas* (adj.) 1. *gegùžraibė -ė* = *výriškoji gegùžraibė,* ſ. *výriškas* 1.

vyriškỹstė, *-ės* s. f. /2/ Mannheit f., Mannesalter n.

vyriškùmas, *-o* s. m. /2/ Männlichkeit f., Mannhaftigkeit f., Mutigkeit f. *nevyriškùmas* ſ. d.

vyrýtis, *-čio* s. m. /1/ 1. ſ. *výras.* 2. = *vyrìškis* (s. m.) 1.

vyriùkas, vyriukėlis ſ. *výras.*

viriúotas m., *-a* f. adj. /1/ finnig, trichinös (vom Fleiſch).

viriúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. finnig, trichinös ſein (von Fleiſch).

výrius, *-iaus* s. m. /2/ 1. (Tür-, Fenſter)angel f. *dùrų* ~ Türangel. *durìs nuimti nuo -ių* die Tür aus den Angeln heben. 2. Scharnier n. *-iaus plokštėlė* daſſ. *-iaus varžtas* Scharnierſchraube f. 3. = *výris* 1—2.

vìrkauti *(-auju, -avau, -ausiu)* v. intr. 1. wiederholt (mit Unterbrechungen) weinen. 2. = *vérkauti* 3.

vìrkčioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. wiederholt ein wenig weinen, wimmern.

vìrkdymas, *-o* s. m. /1/ 1. Zumweinenbringen n. bzw. Verſuch (m.) zum Weinen zu bringen. 2. = *graudėnimas.*

vìrkdinimas, *-o* s. m. /1/ = *vìrkdymas. jaunõsios* ~ der Teil des Hochzeitszeremoniells, wo die Braut durch Lieder, Anſprachen u. dgl. wehmütig geſtimmt wird.

vìrkdinti *(-inu, -inau, -insiu),* dial. **virkdìnti** *(-inù, -inaũ, -insiu)* v. tr. = *vìrkdyti.*

vìrkdyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* v. tr. 1. zum Weinen bringen, weinen machen bzw. verſuchen zum Weinen zu bringen. *veřks màno brolėliai nevìrkdomi* (Volkslied) meine Brüder werden weinen, ohne dazu von jemandem getrieben zu werden. *visùs* ~ alle zu Tränen rühren. 2. ~ *armòniką, stygàs* der Harmonika, den Saiten Klagetöne entlocken (durch Spielen). 3. = *graudénti (širdėlę* daš Herz). ‖ refl. *vìrkdytis* 1. einander weinen machen (von Kindern). 2. ſich gegenſeitig zu Tränen rühren.

vìrkdytojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ wer zum Weinen bringt, zu Tränen rührt, wehmütig ſtimmt.

vìrkinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *vìrkdyti.*

vìrkyti *(-kau, -kiau, -kysiu)* v. tr. = *vìrkdyti.*

virkščià, *viřkščios* s. f. /2/ 1. Ranke f. *agurko, ãpynio, pùpų, žirnių* ~ Gurken-, Hopfen-, Bohnen-, Erbſenranke f. 2. Krautſtengel m., -ſtrunk m. *bùlvės* ~ Kartoffelſtrunk m. 3. pl. *viřkščios* Kraut

n. *apynių̃, žìrnių (žirnìnės) viřkščios* Hopfen-, Erbſenkraut n. bzw. -ſtroh n. *áugti, išeĩti į̃ -às = virkštėti. súolas viřkščiomis paklótas* mit Pflanzenſtroh bedeckte Bank. 4. der umgebogene obere Rand des Senſenblattes. — dim. *virkštẽlė, -ės* s. f. /2/.

virkščiuĩ adv. (dial.) bergab (an Jahren, an Gut).

virkščiúotas m., *-a* f. adj. /1/ rankig.

vìrkšna, *-os* s. m. f. /1/ wer weint, Tränen vergießt.

virkšnáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. laut weinen.

virkšnãvimas, *-o* s. m. /1/ lautes Weinen.

viřkštas, *-o* s. m. /2/ = *virkščià* 4.

viřkštė, *-ės* s. f. /2/ = *virkščià* 1—4.

virkštẽlė, *-ės* s. f. /2/ 1. ſ. *virkščià*. 2. Nabelſchnur f. (anat.; funiculus umbilicalis). 3. pl. *virkštẽlės = príemėtžolė* 3.

vìrkštelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. ein wenig gerinnen (von Milch).

vìrkšterėti = *vìrkštelėti.*

virkštėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. in Kraut ſchießen.

viřkšti *(-kštù, virškaũ, -kšiu)* und **vìrkšti** *(-kštu, vìrškau, -kšiu)* v. intr. 1. gerinnen (von Milch, Blut). 2. ſich ſetzen (von einer trüben Flüſſigkeit). 3. ſchrumpfen, verdorren, welken. *vìrkštu kaĩp žolėlė* ich verdorre, verwelke wie das Gras. 4. (von Pflanzen) zähe werden. 5. = *virkštėti.* 6. verdaut werden.

virkštìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Ranken-. *-is áugalas* rankenbildende Pflanze.

viřkštis, *-čio* s. m. /2/ 1. = *virkščià* 1—2. *vỹnmedžio* ~ Weinranke f. *žalì -čiai* grüne Ranken. 2. pl. *viřkščiai* = *virkščià* 3.

virkštìs, *-ìės* s. f. /4/ 1. = *virkščià* 1—2. 2. pl. *viřkštys* = *virkščià* 3. *bùlvių, ropùčių viřkštys* Kartoffelkraut n., -ſtroh n.

vìrkteléti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. kurz ein wenig weinen, wimmern.

vìrkterėti = *vìrkteléti.*

vìrkti *(-kstu, -kau, -ksiu)* und **viřkti** *(-kstù, -kaũ, -ksiu)* v. intr. ſ. *pravìrkti* und *suvìrkti.*

virkuliúoti = *verkuliúoti.*

virkū̃nas, *-o* s. m. /2/; *-nė, -ės* s. f. /2/ = *verksnỹs; -nė̃.*

virkúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* und **vìrkuoti** *(-uoju, -avau, -uosiu)* v. intr. = *vìrkauti* 1. *gaĩliai* ~ bitter weinen.

výrmoteriai, *-ių* s. m. pl. /1/ (altlit.) das Ehepaar, die Eheleute, die beiden Gatten zuſammen. *vienas iš -ių* eines der beiden Ehegatten.

vyrmoterìnis m., *-ė* f. adj. /2/ (veralt.) Mann und Frau (die Eheleute) betreffend.

výrpalaikis, *-io* s. m. /1/ nichtsnutziger Mann, Kerl, Kunde.

vìrpčioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. wiederholt ein wenig zittern.

viřpė, *-ės* s. f. /2/ = *virpesỹs.*

virpė̃jimas, *-o* s. m. /1/ 1. Zittern n., Beben n., Zuſammenfahren n., -zucken n. (vor Schwäche, Kälte, Angſt), Zuckung f. 2. Vibrieren n., Schwingen n., Schwingung f. *balsо stygų̃* ~ das Schwingen der Stimmbänder. *skambì -ų srovė̃* (poet.) wohlklingender Strom der Schwingungen. 3. Tremolieren n.

virpénti *(-enù, -enaũ, -énsiu)* v. tr. = *vìrpinti.*

virpesà, *-õs* s. f. /3 *vìr-*/ (dial.) Erſchauern n. ~ *ìma* ein Schau(d)er ergreift mich.

virpesỹs, *viřpesio* s. m. /3/ 1. = *virpė̃jimas* 1. *nervìngi -siaĩ* nervöſe Zuckungen. *su viřpesiu širdiẽs* (poet.) bebenden Herzens. 2. = *virpė̃jimas* 2. *gařso* ~ Schallſchwingung f. *-sių grandinė, kẽtis* Schwingungskreis m., -weite f. *negę̃stantis* ~ ungehemmte Schwingung. 3. Erzittern n., Schauer m. *konvùlsinis* ~ kunvulſiviſcher Schauer.

virpėti *(vìrpu, -pė̃jau, -pėsiu)* I. v. intr. 1. zittern, beben. *vìsas vìrpu* mir ſchlottern alle Glieder. ~ *pykčiù* vor Zorn beben. *jõs rañkos -pė̃jo* ihre Hände zitterten. ~ *kaĩp drebulė̃s (apušė̃s, epušė̃s, ẽpušės) lãpas* wie Eſpenlaub zittern. *vìrpančiomis lū́pomis* mit zitternden, zuckenden Lippen. *palū́pis jám vìrpa* es zuckt ihm unter den Lippen. *vìrpančiu balsù* mit zitternder Stimme. *virpamíeji príebalsiai* (lingu.) die Zitterlaute *l* und *r. ietis -pė̃dama įsmìgo į̃ durìs* der Speer blieb in der Türe ſtecken, daß der Schaft zitterte. 2. vibrieren, ſchwingen, ſchwirren. *vìrpančiu skardù* mit ſchwingendem Hall. *vìrpančiais aidaĩs* mit ſchwingendem Widerhall. *stygà vìrpa* die Saite ſchwingt. 3. ſich wiegen, ſchaukeln, ſich hin und her bewegen. 4. tremolieren. 5. zitternd tönen, knarren, erdröhnen. *nuo balsо vìrpa vìsos síenos* von der Stimme erdröhnen alle Wände. *langaĩ vìrpa* die Fenſter knarren zitternd. 6. (vom Herzen) vor Freude klopfen, pochen. *áidas vìrpančių širdžių̃* (poet.) das Echo klopfender Herzen. *vìrpančia širdimì̃* klopfenden, pochenden Herzens. *iš džiaũgsmo vìrpanti širdìs* vor Freude

klopfendes (hüpfendes) Herz. *iš vìrpančios širdiẽs* aus jauchzendem Herzen. 7. blinken, flimmern, oszillieren. *vìrpanti rausvà šviesà* flimmerndes rotes Licht. *žvaigždžių rãtas vìrpantis* (poet.) flimmernder Sternenkreis. *per vìrpančiąją nãktį* (poet.) durch die flimmernde Nacht. 8. schaudern. *vìrpa krẽčiamas drùgio* von Fieber geschüttelt schaudert er. 9. schauern. ~ *iš méilės* vor Liebe schauern. 10. zitternd gehen. II. v. tr. zitternd tragen.

virpìkas, *-o* s. m. /2/ Borkenkäfer m.

virpìklis, *-io* s. m. /2/ Vibrator m.

vìrpinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. erzittern lassen, erbeben lassen; zum Zittern (Beben) bringen; in Bewegung bringen. 2. vibrieren lassen, zum Vibrieren bringen (*stygàs* Saiten). 3. erregen, erschaudern machen. 4. mit vibrierender Stimme singen. 5. zitternd (sehr vorsichtig) tragen.

virpintùvas, *-o* s. m. /2/ 1. Vibrator m., Rüttelapparat m., Vibriermaschine f. 2. Schwingungserzeuger m., Oszillator m.

viřpis, *-io* s. m. /2/ 1. = *virpesỹs* 3. *taĩp išsigandaũ, kàd nèt* ~ *ìma* ich bin so erschrocken, daß mich ein Schau(d)er ergreift (daß mir die Haut schaudert). 2. einmalige Zuckung.

virplỹs, *viřplio* s. m. /4/ Tummeltaube f.

virpmẽ, *-ẽs* s. f. /4/ (phys.) Schwing(ungs)kreis m.

virpsėti *(vìrpsiu* [3. Pers. *vìrpsi*], *-sėjau, -sėsiu)* v. intr. 1. andauernd leicht zittern, vibrieren. 2. ein wenig zappeln (z. B. von Fischen außerhalb des Wassers).

vìrpsóti *(-saũ, -sójau, -sósiu)* v. intr. = *riogsóti.*

viřpstas *-o* s. m. /2/ 1. = *viřptis* 1. 2. Stütze f.

viřpstė, *-ės* s. f. /2/ = *viřptis* 1.

viřpstis, *-čio* s. m. /2/ = *viřptis* 1.

vìrpš interj. einen kräftigen Ruck bezeichnend. *vežìmą jìs* ~ *už gãlo* er faßte das Fuhrwerk am Ende und hob es mit kräftigem Ruck heraus.

vìrpša, *-os* s. m. f. /1/ wer zittert, Schlotterer(in).

vìrptelėjimas, *-o* s. m. /1/ einmaliges kurzes Zucken (*nérvo* eines Nervs).

vìrptelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. einmal kurz zucken.

vìrpterėjimas = *vìrptelėjimas.*

vìrpterėti = *vìrptelėti.*

viřpti *(-pstù, -paũ, -psiu)* und **vìrpti** *(-pstu, -pau, -psiu)* v. intr. in den Zusammensetzungen *pavìřpti* und *suviřpti.*

viřptis, *-čio* s. m. /2/ 1. in den Boden gesteckte Stange für Kletter-, Schlingpflanzen, bes. Hopfenstange f. 2. = *viřpis.*

virpulingas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. zitternd, schwingend, vibrierend.

virpulỹs, *viřpulio* s. m. /3/ 1. = *drebulỹs* 1. *manè* ~ *ìma, krãto* ein Frostschauer packt bzw. schüttelt mich. *jõs šìrdį nusmélkė saldùs* ~ ein süßer Schauder durchfuhr ihr Herz. *džiugesiụ̃* ~ Freudentaumel m. 2. = *virpėjimas* 1. *nérvų* ~ Nervenzucken n., -anfall m. 3. freudige, beglückende, entzückende Erregung; Gefühl (n.) der Freude; erhebendes Gefühl. *méilės* ~ Liebesfieber n., -glück n. *slaptìngi dvãsios -liaĩ* geheime Glücksmomente des Geistes (der Seele). 4. pl. *virpuliaĩ* Gallerte f. 5., gew. pl. *virpuliaĩ* Zittergras n. (briza media). — dim. *virpulẽlis, -io* s. m. /2/.

virpuliúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. langsam zittern, vibrieren, flimmern, oszillieren. *apliñkui manè -ãvo vidùdienio kaitrà* um mich herum flimmerte die Mittagshitze.

virpúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. = *virpuliúoti.*

vìrsčioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. hin- und herschwanken.

vìrsena, *-os* s. f. /1/ Kochverfahren n.

výrskydė, *-ės* s. f. /1/ *šiaurinė* ~ = *šailẽnis.*

viřslas, *-o* s. m. /4/ Geschehnis n. *kóks* ~, *tóks giřslas* (Sprw.) wie das Geschehnis, so das Gerücht.

viřsmas, *-o* s. m. /4/ Wandlung f.

vìrsnė, *-ės* s. f. /4/ brodelnder Schaum in einem Kochtopf.

vìrsnóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. 1. langsam hin- und herschwanken. 2. langsam kochen.

vìrst interj. Umfallen, seitliches Neigen bezeichnend.

vìrstakūliúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. 1. Purzelbäume machen. 2. Bockspringen spielen. 3. watscheln (*kaĩp ančiùkas* wie ein Entchen).

vìrstelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* I. v. intr. 1. sich auf einmal wie zum Sturze neigen (*į šónq* seitwärts), ein wenig kippen. 2. plötzlich leicht hinfallen, -stürzen. 3. = *pavìřsti* 5. 4. (von der Tür) sich ein wenig öffnen. II. v. tr. (die Tür) ein wenig öffnen.

vìrsterėti = *vìrstelėti.*

viřsti *(-rstù, -rtaũ, -řsiu)* v. intr. 1. hin-, umfallen, -stürzen (von stehenden, groß und stark gedachten Dingen); (zu Bo-

den) stürzen, fallen. ~ *ant lẽdo, ant žẽmės* auf das Eis, auf den Boden fallen. *-řsta aukštíelninkas* er fällt auf den Rücken hin. ~ *ant kìts kìto* übereinanderfallen. *iš kóto* ~ a) = *pargriūti* 1; b) = *pasénti. mẽdžiai iš šaknų̃ -řsta* die Bäume werden entwurzelt. ~ *į šãlį* seitwärts hinfallen. ~ *per tvõrą* über den Zaun fallen. *àš negývas -řsčiau* ich würde tot hinfallen. 2. kippen, kentern bzw. zu kippen, zu kentern drohen; umzufallen drohen. *laivė viřto į šónus* das Boot drohte umzuschlagen. *vežìmas -řsta* der Wagen droht umzukippen. *eĩna -řsdamas* beim Gehen fällt er fast um. 3. umstürzen. *rãgą papũtus, -řsta tvirčiáusi mũrai* wenn man auf dem Horn bläst, fallen die stärksten Mauern in Trümmer. 4. sich (zum Schlafen) hinlegen, -werfen (*į lóvą* ins Bett, *į pãtalą* aufs Lager, *añt šiaudų̃* aufs Stroh). 5. sich niederneigen. 6. ~ *per gálvą* = *veřstis* 3. *kũlio, kũliais, kũlvartomis, kũlverščia, kũlverščiais, kũliavirščia, kũlvirščia* ~ sich überschlagen, einen Purzelbaum machen (schlagen), umpurzeln. *trimkũliais* ~ mehrfach umpurzeln. *juokaĩs* ~ vor Lachen bersten wollen, vor Lachen vergehen, sich vor Lachen nicht halten können, sich totlachen. 7. (dial.) hin und her schwanken, wanken, taumeln. 8. quellen, sprudeln. *-řsta šaltìnis* die Quelle sprudelt. 9. = *veřstis* 6. *dũmai kũliais (kamuoliaĩs) -řsta* der Rauch steigt in dichten Wirbeln empor. 10. ~ *iš kõ* aus etwas heraussteigen, -springen, -stürzen, -wachsen, -strömen, -schlagen. *iš vidaũs ẽmė* ~ *tirštì dũmai* dichte Rauchschwaden schlugen aus dem Innern heraus. *vasarójus iš dìrvų -řsta* die Äcker vermögen das Sommergetreide kaum zu fassen. *jõ ãkys -řsta iš galvõs* er macht große Glotzaugen (vor Schrecken). *iš miẽsto prõ vartùs ẽmė -rstė* ~ *būriaĩ žmonių̃* ganze Menschenscharen begannen sich durch das Tor aus der Stadt zu ergießen. 11. strömen, sich ergießen, in großer Menge kommen bzw. gehen. *žmónės -řsta iš kìno* Leute kommen in großer Menge aus dem Kino. *žmonių̃ minià -řsdavo paskuĩ mìlžiną* eine große Menschenmenge wälzte sich jeweils hinter dem Riesen her. *lietùs -řsta* es regnet in Strömen. *sniẽgas -řsta* es schneit massenhaft. 12. sich in großer Menge vermehren (von Wanzen und anderm Ungeziefer), überhandnehmen. 13. ~ *kuõ* oder *į kã* werden zu, sich verwandeln in, ausarten in. ~ *garù (garaĩs), ledù, sniegù, vándeniu* zu Dampf, zu Eis, zu Schnee, zu Wasser werden. *plẽnimis* oder *į plẽnis* ~ zu Asche werden. ~ *paukščiù* sich in einen Vogel verwandeln. ~ *káulu* verknöchern. ~ *dỹkuma* veröden. *mintìs -řto garsù* der Gedanke nahm lautliche Gestalt an. *niẽkais* ~ = *niẽkais eĩti*, ſ. *niẽkas* (s. m.) 1. ~ *griuvẽsiais* in Trümmer fallen, zerfallen. 14. eilen. *mẽs -rstė parvìřtom namõ* wir kehrten in größter Eile nach Hause zurück. 15. sich wandeln. *-řto kìtas laĩkas, kità gadýnė* die Zeiten haben sich geändert. 16. werden. ~ *kitaĩp* anders werden. *nuo tõ laĩko Pẽtras -řto darbštùs žmogùs* von jetzt an wurde Peter ein fleißiger Mann. *sántykiai -řto oficialiaĩs* die Beziehungen wurden förmlich. — frequ. zu 1—13 *vir(s)tinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*.

virstinaĩ adv. zum Umfallen; fallend. ~ *įvìřto į kañbarį* ſ. *įvìrsti*.

virstinėti = *virtinėti*.

virstuliúoti = *virtuliúoti*.

virstùs m., *-ì* f., *-ù* n. adj. /4/ (dial.) bau-, hinfällig.

viřš adv. im Ausdruck *per* ~ = *perviřš*.

viřš praep. c. gen. über, oberhalb von, über ... hinaus, zuoberst von. *kàs* ~ *tõ yrà* was darüber (hinaus) ist. ~ *tõ* b(a)rüber, überdies, obendrein. ~ *màno jėgų̃* über meine Kräfte. ~ *stãlo* über dem Tisch. ~ *màno galvõs* über meinem Kopf. *krẽgždės skraĩdo* ~ *bažnỹčios* die Schwalben fliegen über die Kirche hin und her. ~ *pečių̃ iškéltos rañkos* über die Schultern erhobene Hände. ~ *žẽmės ir* ~ *jũros* über Land und Meer. *pakìlti* ~ *debesų̃* sich über die Wolken erheben. ~ *visų̃* (hoch) über allen. ~ *paprastõs káinos* über den gewöhnlichen Preis (hinaus). ~ *pùskapio mẽtų* über dreißig Jahre.

virš- Nominalpräfix mit der Bedeutung „über-", beſ. häufig in ſowjetlit. Neubildungen; früher hſpr. dafür meiſt *ant-*.

viršaĩ, -ų̃ s. m. pl. /4/ 1. = *viršẽlis* 3. 2. (altlit.) = *eilėraštis*.

viršaičiáuti *(-áuju, -avaũ, -ãusiu)* v. intr. Gemeindevorſteher, Dorfſchulze ſein.

viršáitis, -čio s. m. /1/ Gemeinde-, Amtsvorſteher m., Amtmann m., (Dorf-) ſchulze m. *valsčiaus* ~ Gemeindevorſteher. *káimo* ~ Dorfſchulze, -älteſter m.

viršaitỹstė, -ės s. f. /2/ Gemeindevorſteherſchaft f., Schulzenamt n.

viršantakìnis m., *-ė* f. adj. /2/ über den Augenbrauen befindlich.
viršantãkis m., *-ė* f. adj. /2/ = *viršantakìnis.*
viršāplūdė, *-ės* s. f. /1/ = *aukšlė.*
viršaũs adv. darüber hinaus, obendrein, mehr als nötig. *kàs ~ teséta* was darüber hinaus zuſtandegebracht worden iſt. *dvì saváitės ~* noch zwei weitere Wochen. *gáusiu dár nemãža ~* ich werde noch ziemlich viel darüber hinaus bekommen. *kiek dúosi ~ ?* wieviel wirſt du noch dazugeben?
viršáuti *(-áuju, -avaũ, -ausiu),* auch **vìršauti** *(-auju, -avau, -ausiu)* v. intr. die Oberhand haben.
viršduris, *-io* s. m. /1/ 1. Türſturz m. 2. Raum (m.) oberhalb der Tür.
viršẽlis, *-io* s. m. /2/ 1. ſ. *viršùs.* 2. Deckel m. *(qsõčio* der Kanne, *dubeñs* der Schüſſel). *nekietaĩ užvóztas ~* ein Deckel, der nur leicht darauf hingeſetzt iſt. 3. Buchdeckel m., Einbanddecke f. *knỹgos ~* daſ. *odìniai -iai* Ledereinband m. 4. Titelblatt n.
viršenýbė, *-ės* s. f. /1/ 1. Vorherrſchaft f. 2. Vorrecht n. 3. = *vyresnýbė* 1.
viršesýbinis m., *-ė* f. adj. /1/ übernatürlich.
viršẽsnis m., *-ė* f. adj. compar. /2 und 4/ = *vyrèsnis* 2. *jìs nóri bũti -is ùž kitùs* er will an Rang über den andern ſtehen. *jìs mókslu -is ùž visùs* an Schulung iſt er allen voraus. *-ė galià* höhere Gewalt.
viršetãtinis m., *-ė* f. adj. /1/ nicht etatmäßig; hſpr. *antetãtinis.*
viršgamtìnis m., *-ė* f. adj. /2/ übernatürlich. *-ė galýbė* übernatürliche Macht.
viršgamtìškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. 1. = *viršgamtìnis. -os jẽgos* übernatürliche Kräfte. 2. überſinnlich.
viršgamtiškùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Übernatürlichkeit f. 2. Überſinnlichkeit f.
viršiaũ adv. 1. weiter oben. 2. = *viršaũs.*
viršiaũs (dial.) = *viršiaũ.*
viršiáusias m., *-a* f. adj. superl. /1/ = *vyriáusias* 2—3. *kurìs iš jũsų -as?* welcher von euch iſt der höchſte an Rang? *viršų -asis* der allerhöchſte, -oberſte. *-as ãkstinas* der wichtigſte Antrieb. *šiõs dienõs -as įvykis* das wichtigſte Ereignis von heute. *-si poèmos ãsmenys* die Hauptperſonen im Gedicht.
viršijimas, *-o* s. m. /1/ 1. Übertreffen n., Überſteigen n. 2. (ſowjetlit.) Übererfüllung f.
viršìlà, *-ìlos* s. m. /2/ 1. (milit.) Feldwebel m. 2. Wachtmeiſter m. 3. (veralt.) Vorſteher m.
viršiláuti, *(-áuju, -avaũ, -ausiu)* v. intr. Feldwebel ſein.
viršininkas, auch **viršininkas,** *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ 1. Vorſteher(in), Leiter(in), Direktor(in), Vorgeſetzte(r), Chef(in), Befehlshaber(in), Oberhaupt n., Hauptmann m., Anführer(in). *apýgardos -as* Amtmann m., Gauleiter. *apskrìtiės -as* Kreishauptmann. *bũrio -as* Gruppen(an)führer. *galvažudžių -as* Räuberhauptmann. *tõs giminės -as* das Oberhaupt (der Häuptling) dieſer Horde. *įstaigos -as* Vorſteher einer Amtsſtelle, einer Behörde. *kãdrų -as* (ſowjetlit.) Vorſteher der Perſonalabteilung. *kãro mokỹklos -as* Direktor der Militärſchule. *laĩvo -as* Befehlshaber des Schiffes. *medžiõklės -as* Jagdherr m., -geber m. *núovados -as* Polizeikommiſſar m. *pãšto -as* Poſthalter m. *piláitės (piliẽs) -as* Burgkommandant m. *polìcijos -as* Polizeichef, -hauptmann, -präſident m. *sargýbos -as* Anführer der Wache, Wachtkommandant m. *skỹriaus -as* Abteilungsleiter, -chef. *stotiẽs -as* Bahnhofs-, Stationsvorſteher. *štãbo -as* Stabschef. *šventóvės -as* Tempelvorſteher. *tráukinio -as* Zugführer (Leiter eines Eiſenbahnzuges). *vienuolýno -as* Abt m., Prior m. *vienuolýno -kė* Abtiſſin f., Priorin f., Oberin f. *virtùvės -as* (Ober)küchenmeiſter m. 2. (dial.) *vìršininkas* = *keŕdžius. piemenų -as* daſ. 3. (dial.) *vìršininkas* wer über andere die Oberhand gewinnt. 4. der Ehemann der Hochzeitmutter. (ſ. *svočià* 1).
viršininkáuti *(-áuju, -avaũ, -ausiu)* v. intr. Vorſteher(in), Leiter(in), Direktor(in) ſein.
viršininkãvimas, *-o* s. m. /1/ Amtieren (n.) als Vorſteher(in), Leiter(in), Direktor(in).
viršininkíenė, *-ės* s. f. /1/ die Frau des Vorgeſetzten.
viršininkỹstė, *-ės* s. f. /2/ Vorſteherſchaft f., Direktoramt n.
viršininkiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. nach der Art eines Vorſtehers, eines Befehlshabers. *-as tònas* befehlshaberiſcher Ton.
viršìnis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. äußerlich, der (die, das) äußere, oberflächlich. *-ės ryšỹs* äußerliche Bindung. *-ė káukė* die äußere Maske. 2. den Oberteil, den Deckel betreffend.

viršiñkstis m., *-ė* f. adj. /2/ über den Nieren befindlich.
viršinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. (dial.) = *viršyti* 1.
viršis, *-io* s. m. /2/ (veralt.) = *eiléraštis.*
viršišdėstytas m., *-a* f. adj. /1/ oben dargeſtellt; ſynr. *aukščiaũ išdėstytas.*
viršyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. 1. übertreffen, ≈ſteigen. ~ *rekòrdą* einen Rekord brechen, ſchlagen, überbieten. 2. (ſowjetlit.) übererfüllen (*plãną* den Arbeitsplan). 3. mit einem Deckel, mit einem deckelartigen Aufſatz verſehen; (einer Sache) eine Krone (ein abſchließendes Kopfſtück) aufſetzen.
viršiùkas ſ. *viršùs.*
viršiúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* (dial.) 1. v. tr. = *viršúoti.* 2. v. intr. eine Gaſtgeberei mit einem Nachtrag abſchließen.
virškėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. gerinnen (von Milch, Blut).
virškinamas m., *-a* f. /1/ 1. ptc. ſ. *vìršk inti.* 2. adj. verdaulich. *lengvaĩ, suñkiai* ~ leicht-, ſchwerverdaulich. *nevìršk inamas* ſ. d.
viršk inamùmas, *-o* s. m. /2/ Verdaulichkeit f.
viršk inimas, *-o* s. m. /1/ Verdauen n., Verdauung f. *-o kanãlas, òrganai, sunkùmai, sutrikìmas* Verdauungskanal m., ≈organe n. pl., ≈beſchwerden f. pl., ≈ſtörung f. *nevìršk inimas* ſ. d.
viršk inti *(-inu, -inau, -insiu)* 1. v. tr. und intr. verdauen; ſ. *viduriaĩ* 1. *-inamasis trãktas* Verdauungskanal m. *-inamieji òrganai, sỹvai* Verdauungsorgane n. pl., ≈ſäfte m. pl. 2. v. tr. gerinnen machen, zum Gerinnen bringen.
viršk ontingentìnis m., *-ė* f. adj. /2/ das feſtgeſetzte Kontingent überſchreitend.
viršk ritikas, *-o* s. m. /1/ zu ſcharfer Kritiker.
viršk ùmas, *-o* s. m. /2/ leichte Verdaulichkeit.
viršk ùs m., *-ì* f. adj. /4/ leicht verdaulich.
viršlaikis, *-io* s. m. /1/ Überzeit f.
viršminėtas m., *-a* f. adj. /1/ obengenannt; ſynr. *aukščiaũ minėtas.*
vìršninkas, *-o* s. m. /1/ (dial.) = *vìršininkas* 2—3.
viršnòrminis m., *-ė* f. adj. /1/ (ſowjetlit.) 1. die Norm (das Leiſtungsſoll) überſchreitend; ſynr. *antnòrminis. -is laĩkas, svõris* Überzeit f., ≈gewicht n. *-is dárbas* Über-, Mehrarbeit f. *-ė valandà* Überſtunde f. *-ės ìšlaidos* Mehrausgabe f. 2. überzählig. *-ės plùnksnos uodegojė* überzählige Federn im Schwanz.
viršnormis, *-io* s. m. /1/ (ſowjetlit.) die Norm (das Leiſtungsſoll) überſchreitender Überſchuß; ſynr. *añtnormis.*
viršnuródytas m., *-a* f. adj. /1/ oben angeführt, obengenannt; ſynr. *aukščiaũ nuródytas.*
viršógalvis (dial.) = *viršùgalvis.*
viršpamatis, *-čio* s. m. /1/ oberer Teil des Fundamentes.
viršpaminėtas = *viršminėtas.*
viršpasakýtas m., *-a* f. adj. /1/ obengeſagt; ſynr. *aukščiaũ pasakýtas.*
viršpelnis, *-io* s. m. /1/ (ſowjetlit.) (die Durchſchnittsnorm überſchreitender) Gewinnüberſchuß m.; ſynr. *añtpelnis.*
viršplanìnis m., *-ė* f. adj. /2/ (ſowjetlit.) (bei der Ausführung) den feſtgeſetzten) Plan überſchreitend.
viršplaukė, *-ės* s. f. /1/ = *aukšlẽ.*
viršpojūtìnis m., *-ė* f. adj. /2/ (ſowjetlit.) überſinnlich.
viršprigimtìnis m., *-ė* f. adj. /2/ = *viršgamtìnis.*
viršryklìnis m., *-ė* f. adj. /2/ über dem Rachen befindlich.
viršsąmatìnis m., *-ė* f. adj. /2/ (ſowjetlit.) im Haushaltsplan nicht vorgeſehen.
viršt arnýbinis m., *-ė* f. adj. /1/ über die obligatoriſche Dienſtzeit hinaus (freiwillig) weiterdienend; ſ. *liktìnis. -is karỹs* Kapitulant m.
viršterminìnis m., *-ė* f. adj. /2/ (ſowjetlit.) überfriſtig.
viršučiáusias m., *-a* f. adj. superl. /1/ 1. der (die, das) allerobeſte. 2. adv. *-siai* zuallerobeſt.
viršùgalinis m., *-ė* f. adj. /1/ am obern Ende befindlich.
viršùgalis, *-io* s. m. /1/ der obere Teil, das obere Endſtück.
viršùduris, *-io* s. m. /1/ = *viršduris.*
viršùgalvinis m., *-ė* f. adj. /1/ den Scheitel, den Kopfwirbel betreffend.
viršùgalvis, *-io* s. m. /1/ 1. der obere (oberſte) Teil des Kopfes, Scheitel m., (Kopf)wirbel m., Oberkopf m. *-io káulas* Scheitelbein n. *kepùrę añt -io užvérsti, užvóžti* die Mütze auf den Hinterkopf zurückſchieben, ≈ſtülpen. 2. Zenit m., Scheitelpunkt m. *sáulė -yje* die Sonne ſteht im Zenit.
viršùgrytis, *-čio* s. m. /1/ Dachboden m., ≈zimmer n.
viršuĩ adv. und praep. = *viršùj.*
viršùj (= *viršujè*, Lokativ von *viršùs*) 1. adv. oben, droben. 2. praep. c. gen. = *viršũ.*

viršùjas m., *-à* f. adj. /2/ (dial.) = *viršìnis* 1. *-as rẽgimas ženklas* äußeres ſichtbares Zeichen.
viršujè 1. ſ. *viršùs*. 2. adv. = *viršùj* 1. *teñ* ~ dort oben. *kàs bùvo* ~, *taĩ padėsime apačiõn* was oben war, werden wir unten hinlegen. 3. praep. c. gen. = *viršˀ*.
vir ùjis m., *-jė* f. adj. /2/ 1. = *viršìnis* 1. 2. = *viršutìnis* 1—2.
viršùkaktis, *-čio* s. m. /1/ Teil (m.) des Schädels über der Stirn.
viršùkalnė, *-ės* s. f. /1/ 1. Berggipfel m., =rücken m. 2. Hügelrücken m., =ſpitze f., Anhöhe f.
viršùkalnis, *-io* s. m. /1/ = *viršùkalnė*.
viršùkalvė, *-ės* s. f. /1/ = *viršùkalnė* 2.
viršùkartė, *-ės* s. f. /1/ 1. Widerriſt m. (im Nacken des Pferdes). 2. Kumtſpitze f.
viršùkelė, *-ės* s. f. /1/ 1. = *pérėja*. 2. Straßendamm m., =pflaſter n.
viršùkiaušis, *-io* s. m. /1/ Schädeldach n.
viršùlangė, *-ės* s. f. /1/ 1. Fenſterſturz m. 2. Oberlicht(fenſter) n.
viršùlangis, *-io* s. m. /1/ = *viršùlangė*.
viršuñ 1. adv. = *viršùj* 1. ~ *išleistì maršk̃iniaĩ* oben (aus den Hoſen) heraush̃angendes Hemd. *vìską* ~ *kójomis apveřsti* alles auf den Kopf ſtellen. 2. praep. c. gen. = *viršˀ*. ~ *jū̃ros pavir̃šiaus* über dem Meeresſpiegel. ~ *vandeñs plaũkti* auf dem Waſſer ſchwimmen. *skrìsti* ~ *vandeñs* über dem Waſſer fliegen. *arklỹs mán* ~ *pečių̃* das Pferd reicht mir über die Schultern hinaus. *svìrtis* ~ *klėties iškỹla* der Brunnenſchwengel ragt über das Speicherdach in die Luft empor. *duobė̃ mán* ~ *galvõs* die Grube reicht mir über den Kopf hinaus (wenn ich drin ſtehe). ~ *galvõs* in der Luft über mir (ihm, ihr uſw.). ~ *galvų̃* in der Luft über uns (ihnen, euch). ~ *káimo* in der Luft über dem Dorf.
viršùmas, *-o* s. m. /2/ Vorrang m., Vorrangsſtellung f.
viršumìs adv. = *viršùj* 1.
viršumplaniìnis = *viršplaniìnis*.
viršuñ 1. adv. = *į viršų̃*, ſ. *viršùs*. 2. (dial.) praep. c. gen. = *viršˀ*.
viršùnamė, *-ės* s. f. /1/ Oberteil (m.) des Hauſes, Dachboden m.
viršùnamis, *-io* s. m. /1/ = *viršùnamė*.
viršundẽnė, *-ės* s. f. /2/ (dial.) = *aukšlė̃*.
viršū́nė, *-ės* s. f. /1/ 1. Gipfel m., Berggipfel m., =ſpitze f. *kálno* ~ Berggipfel m., Berg=, Hügelrücken m. *-ėje* oben. *kálno -ėje* auf dem Gipfel des Berges. *kalvõs* ~ Hügelrücken m., Anhöhe f. *nuo kálno -ės* von der Höhe des Berges (herunter). *(aukštõs) uolõs* ~ (hohe) Felſenſpitze. *bókšto, vẽliavos* ~ Turm=, Fahnenſpitze f. *pilìės* ~ Burgzinne f. *šlovės* ~ ſ. *šlovė̃* 1. 2. Wipfel m., Baumwipfel, =gipfel m., =krone f., Spitze f. (einer Pflanze). *mẽdžio* ~ Baumwipfel. *į mẽdžio -ę* zuoberſt auf den Baum. *báltos bangų̃, pùtų -ės* weiße Wellen=, Schaumkämme. 3. Spitze (f.) des Senſenblattes. 4. (geom.) Scheitel m. (*kam̃po* eines Winkels). 5., gew. pl. *viršū́nės* Höhepunkt m. *iškilti į -es* an die Spitze (erſte Stelle) gelangen. 6. (übtr.) an der Spitze ſtehende Perſon, Haupt n. — dim. *viršū́nėlė, -ės* /2/, *viršūnìkė, -ės* /2/, *viršūnáitė, -ės* /1/, poet. *viršūnùžė, -ės* /2/, *viršūnužė̃lė, -ės* /2/ s. f.
viršūnýbė, *-ės* s. f. /1/ (altlit.) = *viršùs* 10.
viršū́ninis m., *-ė* f. adj. /1/ 1. Spitzen=, Gipfel=; auf Bergrücken, in Baumwipfeln vorkommend. *-iai slúoksniai* (ſowjetlit.) an der Spitze ſtehende Geſellſchaftsſchichten. 2. (bot.) oberſtändig.
viršū́nis, *-io* s. m. /1/ (dial.) = *viršū́nė* 1—2.
viršùnosė, *-ės* s. f. /1/ Naſenrücken m., =ſattel m.
viršùnosis, *-io* s. m. /1/ = *viršùnosė*.
viršuõ (dial.) = *viršuñ*.
viršuõjas m., *-à* f. adj. /2/ (dial.) = *viršùjis*.
viršuõjis m., *-jė* f. adj. /2/ (Dkt.) = *viršùjis*.
viršuõtė, *-ės* s. f. /2/ (dial.) Spitzſtange (f.) im Heuhaufen.
viršúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. (*gùbą, kùpetą* einen Heuſchober) durch Aufſetzen eines (ſchützenden) Oberteils eindecken. *stógą* ~ den Dachfirſt eindecken.
viršùpetė, *-ės* s. f. /1/ Schulterhöhe f.
viršùpetis, *-čio* s. m. /1/ (altlit.) Schultertuch n.
viršùs, *-aũs* /4; dial. gen. *viršaus* nach den Präpoſitionen *ant, iš, nuo*; ſowie instr. *viršum*/, dial. auch **viršus,** *-aus* /2/ s. m. 1. das Oben (Lage über uns, in der Höhe). *-ùj, -ujè* adv. oben. *pačiamè -ujè* ganz oben. *į viršų* oder *viršuñ* nach oben, nach obenhin, aufwärts, hinauf, empor, in die Höhe. *visì sužiùro į viršų* alle wandten ihre Blicke nach oben. *pašókti į viršų* in die Höhe ſpringen. *(su)šukúoti į viršų* nach oben kämmen. *į viršų suverstì*

plaukaĩ hochgekämmte Haare. *šáutis į viršų* auf-, emporschießen (von Pflanzen). *lóti, (iš)šáuti į viršų* in die Luft bellen, schießen. *(už-, iš)lìpti į viršų, viršuñ* hinauf-, emporsteigen, in die Höhe steigen, nach oben steigen. *varýti į viršų* hinauf-, emportreiben. *užvilkti į viršų* hinaufschleppen. *užtráukti -uñ, į viršų* hoch-, emporziehen, in die Höhe ziehen. *vìskas -uñ kójomis* alles ist auf den Kopf gestellt, 'unterobsig'. *iš -aũs* (dial. *iš viršaus*) a) von oben (herab); b) oben. *iš viršaus kráuti* oben aufladen. *nuõ -aũs* (dial. *nuo viršaus*) *į ãpačią* von oben hinunter. *nuõ -aũs ikì (lìg) apačiõs* von oben bis unten. *nuõ apačiõs ikì (lìg) -aũs* von unten bis oben. 2. Oberteil m., der obere bzw. oberste Teil (von etwas), das Obere. *galvõs ~* Scheitel m. *kálno ~* Berggipfel m. *pirkios ~* Dachstock (m.) einer Hütte, Hüttendach n. *spìntos ~* Gesims (n.) des Schrankes. *stãlo ~* Tischplatte f. *súolo ~* Bankoberfläche f. *vežìmo ~* Wagenverdeck n. *žalìtvorės ~* Krone (f.) der Hecke. *vìsas ~* der ganze obere Teil, die ganze obere Hälfte. *kélnių ~* der obere Teil der Hosen, oberer Hosenrand, Bund m. *añt -aũs uždėti* oben auflegen, daraufl egen. *-uñ* oder *añt -aũs užstatýti* ſ. *užstatýti* I 6. *añt -aũs užtráukti* ſ. *užtráukti* I 1. *į viršų užvažiúoti* ſ. *užvažiúoti* I 3. *viršų dėti = viršúoti. krūvą nuõ -aũs* (dial. *nuo viršaus*) *nuiñti* den Haufen von oben abnehmen. *añt -aũs* (dial. *ant viršaus*) a) oben, zuoberst, obenauf, darauf, drauf; b) darüber, drüber; c) zuoberst hinauf, hinauf. *lig pàt -aũs* bis ganz oben, bis ganz zuoberst hinauf. *prõ akiniũ viršų pažiūrėti* über die Brille hinweg aufblicken. *per viršų bėgti* über den Rand hinauslaufen; überlaufen, -fließen. *per viršų eĩti* drauflosgehen, durch dick und dünn gehen. 3. das obere Stockwerk bzw. die höhern Stockwerke (des Hauses). *pùlti į viršų* ins obere Stockwerk (hinauf)eilen. *užeĩti láiptais į viršų* die Treppe hinaufgehen. 4. Deckel m. (*grãbo* des Sarges, *knỹgos* des Buches, *skrỹnios* der Truhe). *užvóžti viršų* einen Deckel aufsetzen. 5. Oberfläche f. *(iš)kìlti į viršų* oder *-uñ* an die Oberfläche kommen, emporsteigen. *-ujė* und *añt -aũs* (dial. *ant viršaus*) an der Oberfläche, obenauf. *plaukýti -uñ* (dial. *viršum*) obenauf schwimmen. *atsidūręs -uñ* nachdem er an die Oberfläche gekommen war. 6. = *virkščià* 4. 7. Überschuß m. *-aũs išlaidos, svõris* Mehrausgabe f., -gewicht n. *turėti per viršų* übrig haben. *(at)lìkti, bũti per viršų* übrig sein. *čià vìsko per viršų* hier ist alles im Überflusse vorhanden. *àš imù iš didžiurčių, kàs jiems per viršų* ich nehme nur vom Überfluß der Reichen. *trìsdešimt sù -uñ* (dial. *su viršum*) mehr als dreißig, über dreißig. *prieš kėturiasdešimt su viršum mėtų* vor mehr als vierzig Jahren. *per viršų dúoti, pìlti* zuviel geben, eingießen. 8. Zulage f., Zugabe f. *dėti rùblį -aũs* noch einen Rubel dazulegen. *dár gavaũ -aũs dù šimtùs* ich erhielt noch zweihundert darüber hinaus. 9. das Äußere, Außenseite f. *iš -aũs* (dial. *iš viršaus*) von außen, äußerlich. *gražùmas iš -aũs* äußere Schönheit. *kójų iš -aũs gýdyti* den Fuß durch Behandlung von außen heilen. *kailinių ~* der tuchene Bezug des Pelzmantels, die Tuchseite (d.h. die tuchene Außenseite) eines mit Pelz gefütterten Wintermantels. 10. Oberhand f., Überlegenheit f. *gáuti, (pa)imti viršų* die Oberhand gewinnen, Meister werden, siegen. *turėti, palaikýti viršų* die Oberhand haben, behalten. *bùs jõ ~* er wird die Oberhand haben. — dim. zu 4 *viršẽlis, -io* /2/, *viršiùkas, -o* /2/, *viršeliùkas, -o* /2/.

viršùslenkstė, *-ės* s. f. /1/ 1. Oberteil (m.) der Türschwelle. 2. Oberteil (m.) einer Abflußschwelle.

viršùstulpė, *-ės* s. f. /1/ Säulenknauf m., Kapitell n.

viršutìnas m., *-à* f. adj. /4/ (altlit.) = *viršutìnis.*

viršutìniai adv. (dial.) äußerlich, oberflächlich.

viršutìnis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. der (die, das) obere, oben befindlich. *-ė dalìs* der obere Teil. *-ė lùpa* Oberlippe f. *-is slúoksnis* die obere Schicht. *-is aũkštas, žandìkaulis* Oberstock m., -kiefer m. *-ės šãkos* die obern Äste. *-iai drabùžiai, marškiniaĩ* Oberkleid n., -hemd n. *-iai langaĩ* die Fenster im Oberstock. 2. der (die, das) oberste; zuoberst befindlich. *stovėjo añt -ės láiptų pakópos* er stand auf der obersten Treppenstufe. *pačiuosė -iuose languosė* in den obersten Fenstern. 3. (bot.) oberständig. 4. außen befindlich, der (die, das) äußere, äußerlich. *-is sijõnas* über dem Unterrock getragener Rock, Oberrock m. *-iai drabùžiai* die äußere Kleidung. *-iai papuošalaĩ* äußerer Schmuck. *-is (cigãro) lãpas* Deckblatt n. (einer Zigarre).

5. = *priẽdinis* 1. *-iai mẽtai* hinzugegebenes Jahr.
viršùvagė, *-ės* s. f. /1/ = *viršùvagis.*
viršùvagis, *-io* s. m. /1/ Furchenrücken m., -balken m., -rain m.
viršùvertė, *-ės* s. f. /1/ Mehrwert m.
viršvagis, *-io* s. m. /1/ = *viršùvagis.*
viršvalandìnis m., *-ė* f. adj. /2/ überstündlich, Überstunden-; hspr. *antvalandìnis. -is dárbas* Überstundenarbeit f.
viršvalandis, *-džio* s. m. /1/ Überstunde f.; hspr. *añtvalandis.*
viršvandẽnė, *-ės* s. f. /2/ = *aukšlẽ.*
viršvaris m., *-ė* f. adj. /1/ oberschlächtig (von einem Mühlrad).
viršžmogis, *-io* s. m. /1/ Übermensch m.; hspr. *añtžmogis.*
viršžmogysta, *-os* s. f. /1/ = *viršžmogis.*
viršžmogiškas m.. *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. übermenschlich; hspr. *añtžmogiškas.*
virtakūliúoti = *virstakūliúoti.*
virtãlis, *-io* s. m. /2/; *-lė, -ės* s. f. /2/ = *virtãlius; -lė.*
virtãlius, *-iaus* s. m. /2/; *-lė, -ės* s. f. /2/ wer taumelt, torkelt.
virtas s. *vìrti.*
virtáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. gegen den Wind segeln, lavieren.
virtelis, *-io* s. m. /1/ (dial.) = (rlt.) *ketvirtis* 1.
virteliúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. wackeln.
virtẽnė, *-ės* s. f. /2/ (dial.) 1. Fallen n., Sturz m. *bijaũ -ės per liẽptą eĩdamas* beim Überschreiten des Steges fürchte ich abzustürzen. 2. = *virtyklà* 2.
virtẽti *(-rčiù* [3. Pers. *vìrti*], *-tẽjau, -tẽsiu)* v. intr. hingestreckt daliegen (*ant lóvos* auf dem Bett).
vìrti *(vérdu, viriaũ, vìrsiu)* I. v. intr. 1. kochen, sieden. *vérda vanduõ púode* das Wasser siedet im Topf. *vérdantis, vérdąs vanduõ* siedendes Wasser. *pasémė sámtį vérdančios pùtros* sie schöpfte eine Kelle voll siedendheißer (brodelnder) Graupensuppe. *púodas vérda* der Topf siedet, wallt. *vanduõ kuñkulu vérda* das Wasser kocht und brodelt. 2. kochen, gekocht werden. *bùlvės jaũ vérda* die Kartoffeln kochen schon. *piẽtūs kaĩp tìk baĩgia* ~ es (das Mittagessen) ist eben gekocht. *kiaušinis vérdant spr̃ógo* das Ei bekam einen Sprung beim Kochen. *sriubõj vìrė mėsà* in der Suppe kochte Fleisch. *verdamóji krósnis* Kochofen m. *verdamàsis púodas* Kochtopf m. 3. (für jemand) kochen, Koch oder Köchin sein. *iš knỹgų* ~ nach einem Kochbuche kochen. ~ *išmókti* kochen lernen. *geraĩ* ~ eine gute Küche führen. 4. (von einer Quelle, einem Wasserwirbel) brodeln, sprudeln, wirbeln, kochen. *anà ùpė kraujù vérda* in jenem Flusse brodelt Blut. *vérdanti jū́ra* die brandende See. *vérdantis, vérdąs šaltìnis* sprudelnde Quelle. *dẽbesys tik vérda, tik vérda* die Wolken wirbeln in einem fort hin und her. *mū̃šis vérda* der Kampf tobt heiß. *áudra vìrė spaudojė* ein Sturm tobte in der Presse. *verpetù* ~ von einem Wirbelsturm durchsaust werden (von der Presse). 5. (vom Blut) wallen, (vom Herzen) feurig kochen, heftig erregt sein, in leidenschaftlicher Aufregung sein. *pikčiaũ vìrė jõ šir̃dis* sein Herz kochte heftiger. *neapýkantos pilnà šir̃dis tik vérda ir vérda* das haßerfüllte Herz ist in leidenschaftlicher Aufregung. *jìs vìsas vìrte vérda prieštarãvimo karščiù* er glüht ganz vom Fieber des Widerspruchs. *šir̃dis kraujù vérda* das Blut wallt (ihm) in den Adern; s. auch *kuñkulas* 2. 6. (von Leben, Arbeit, Tätigkeit) fieberhaft, eifrig, rührig vor sich gehen, vonstatten gehen; fiebern. *čià dárbas vérda* hier fiebert die Arbeit, hier wird eifrig gearbeitet, hier geht es rührig zu. *dárbas jõ rañkose vérda* die Arbeit geht ihm wie spielend vonstatten. *prasidẽjo spartùs dárbas, vìrte vérda jìs* es begann eine rüstige Arbeitstätigkeit, die mit fieberhafter Rührigkeit vonstatten geht. *sóstinėje vìrė triukšmìngas, liñksmas gyvẽnimas* in der Hauptstadt herrschte laute Lebensfreude. *teñ, kuř gyvẽnimas ir méilė vìrė* dort, wo es von Leben und Liebe fieberte. 7. eifrig und laut drauflosreden, sich ereifern. *jì vérda kaĩp peklà* sie redet dem Teufel ein Ohr ab. 8. (vom Eisen in der Esse) glühen. II. v. tr. 1. (Speise) kochen. ~ *arbãtą, bùlves, kõšę, mėsą, pieną, sriùbą, vakarienę* Tee, Kartoffeln, Brei, Fleisch, Milch, Suppe, das Abendessen kochen. ~ *pùsrytį, pùsryčius* das Frühstück bereiten. ~ *pietùs* das Mittagsmahl, das Mittagessen bereiten; zu Mittag kochen. ~ *vaĩgį* oder ~ *válgyti* Speise, etwas zu essen kochen, das Essen bereiten; kochen (für jemand). *jì vìrė šeĩmai válgyti* sie kochte für die Familie. *válgyti pàts sáu vìrė* er kochte selbst für sich. *kã̃ pietùms vìrsi?* was wirst du zum Mittagessen kochen? *čià vérdama* hier wird gekocht. *ìš žolių̃ verdamà arbatà* aus Kräutern

wird Tee gemacht. *jám bùvo verdamì gardžiáusi valgiai* die ſchmackhafteſten Speiſen wurden für ihn gekocht. *džiaũgsmo vérdantis verpẽtas* freudeſprudelnder Wirbel. ~ *píene, vandenyjè* mit Milch, mit Waſſer kochen. ~ *taukuosè* in ſchwimmendem Fett backen. *vìrtas* m., *-à* f., *-a* n. ptc. /3/ gekocht, geſotten. *vìrtas kiaušìnis* geſottenes Ei. *virtà kiauliena, mėsà* gekochtes Schweinefleiſch, Fleiſch. *virtà dešrà* gekochte Wurſt. *vìrtas pienas* gekochte, geſottene Milch. *-tos bùlvės* gekochte Kartoffeln. *-tų ir keptų valgių* Gekochtes und Gebratenes. *nevìrtas* ſ.d. 2. = *vìrinti* I 3. ~ *uogiẽnę* Beeren einkochen. ~ *sìrupą* Sirup zubereiten, machen. 3. = *vìrinti* I 4. *dervõs vérdamas fãbrikas* Teerbrennerei f. 4. = *vìrinti* I 5. 5. (übtr.) etwas drehen. — frequ. zu I 1—3 und 8 *virinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*, zu I 1, 4, 7 und II 1, 3, 4 *virdinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*. ‖ refl. *vìrtis* 1. = *vìrti* II (für ſich, Eigenes). 2. gekocht werden, ſich kochen laſſen.

virtiẽnis, *-io* s. m. /2/ = *virtìnis* s. m.

virtyklà, *-ỹklos* s. f. /2/ 1. Fall-, Sturz-, Umkippſtelle f. 2. Stelle, wo man leicht ſtürzt oder umkippt. 3. von Schweinen zerwühlte Stelle.

virtìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Umfallen n., -ſtürzen n., Fall m., Sturz m. *staigùs* ~ plötzlicher Sturz. 2. Kippen n., Kentern n. 3. Einſtürzen n. 4. Sichhinlegen n. (zum Schlafen). 5. Quellen n., Sprudeln n. 6. Strömen n., Sichergießen n. 7. Sich(ver)wandeln n., Verwandlung f., Werden (n.) zu. *gãro* ~ *vándeniu* Übergang (m.) von Dampf zu Waſſer. *kũno* ~ *žẽmės dùlkėmis* Verwandlung des Körpers in Erdenſtaub. ~ *tikrà pãvarde* Werden (n.) zu einem richtigen Familiennamen.

vìrtinė, *-ės* s. f. /1/ 1. eine Schnur voll von Aufgeſchnürtem, Aufgereihtem; Kranz m. ~ *grỹbų, riestaĩnių, tabãko* ein Kranz Pilze, Kringel, Tabak. *gintãrų* ~ Bernſteinſchnur f., -kettchen n. *mẽtai -ėn mėnesius pìna* (poet.) das Jahr flicht die Monate zu einem Kranz. 2. (dial.) Bündel n. *šáltkalvių ìrankių* ~ ein Bündel Schloſſerwerkzeuge. 3. lange Reihe, Einzelreihe f., Zug m. (z.B. von Ameiſen, wilden Gänſen, Fuhrwerken). *-e* zugweiſe. *eĩti -e* im Gänſemarſch (einer hinter dem andern) gehen. ~ *gandrų, gérvių, žąsų* ein Zug (Strich) Störche, Kraniche, wilde Gänſe. *ìlgomis -ėmis skreñda paũkščiai* in langen Zügen (Strichen) fliegen die Vögel dahin. ~ *rõgių, vežìmų* Schlitten-, Wagenzug. *kupranugãrių* ~ langer Zug von Kamelen (in einer Karawane). 4. (allg.) lange Reihe, Kette f., Schar f. *kalnų* ~ Gebirgskette f. *ilgà mẽtų* ~ lange Reihe von Jahren. *visà (ištisà)* ~ *atsitikìmų (įvykių), pèreinamųjų láipsnių* eine ganze Reihe von Ereigniſſen, von Übergangsſtufen. *priešų* ~ eine ganze Schar von Feinden. *ištisà* ~ *sielvartų ir susigraužìmų* endloſe Kette von Kummer und Gram.

virtỹnė, *-ės* s. f. /2/ 1. = *virtyklà* 2. 2. = *vìrtinė* 3—4.

virtinėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. 1. ſ. *viřsti.* 2. = *virtuliúoti.*

virtìnis m., *-ė* f. adj. /2/ gekocht, geſotten.

virtìnis, *-io* s. m. /2/ mit Quark, zerſtoßenen Kartoffeln, Kohl, Beeren oder Hackfleiſch gefüllter Knödel, Kloß.

virtiniúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. = *virtuliúoti.*

virtìnkš und (länger, langſamer) **virtiñkš** interj. plötzliches Purzeln bezeichnend. ~ *kũlio pérsivertė* auf einmal machte er einen Purzelbaum. ~ *ir pargriùvo* auf einmal purzelte er hin.

viřtinti *(-inu, -inau, -insiu)* 1. v. intr. taumelnd, ſtolpernd, torkelnd gehen. *kuř dabař -ini?* wohin ſtolperſt du jetzt? 2. v. tr. zum Umſtürzen, Umkippen bringen. ‖ refl. *viřtintis* = *paviřsti* 1.

viřtis, *-čio* s. m. /2/ 1. Sturz m., Fall m. 2. Trumpf m. (im Kartenſpiel). *nukiřsti -čiù* (mit einem Trumpf) ſtechen. *nukiřsti aukštesniù -čiù* übertrumpfen.

virtókš interj. Umſtürzen, -fallen bezeichnend.

virtùklis, *-io* s. m. /2/; *-lė, -ės* s. f. /2/ = *virtãlius*; *-lė.*

virtulỹs, *viřtulio* s. m. /3/ = *viřtis* 1.

virtuliúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. taumeln, torkeln (beſ. von Betrunkenen).

virtùmas, *-o* s. m. /2/ Unſicherheit (f.) auf den Füßen.

virtuõlis, *-io* s. m. /2/ umgeſtürzter Baum im Wald.

virtuõlis, *-io* s. m. /2/; *-lė, -ės* s. f. /2/ = *virtãlius*; *-lė.*

virtúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* 1. v. intr. = *virtuliúoti.* 2. v. tr. ins Schwanken bringen (*váltį* das Boot).

virtuòzas, *-o* s. m. /2/; *-zė, -ės* s. f. /2/ Virtuoſ(in).

virtuòzinis m., *-ė* f. adj. /1/ virtuos, Virtuoſen-.
virtuòziškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. virtuoſenhaft.
virtuoziškùmas, *-o* s. m. /2/ Virtuoſität f.
virtùs m., *-ì* f. adj. /4/ leicht zu ſtürzen(d), auf unſicheren Füßen, unſicher, ſchwankend, wacklig.
virtùvas, *-o* /2/, auch **vìrtuvas,** *-o* /1/ s. m. 1. Kocher m., Kochmaſchine f. *spìrito ~, spiritìnis ~* Spiritus-kocher. *elektrìnis ~* elektriſcher Kocher. 2. Samowar m., ruſſiſche Teemaſchine. — dim. *virtuvėlis, -io* /2/, *virtuviùkas, -o* /2/ s. m.
virtùvė, *-ės* /2/, dial. **virtuvẽ,** *-ẽs* /3 *vìr-*/ s. f. 1. Küche f. *laũko, kãro (kariúomenės), vežiójamoji ~* Feldküche f. *-ės dùrys, iñdai, spìnta, svarstýklės* Küchentür f., -geſchirr n., -ſchrank m., -waage f. 2. = *viryklà* 1. 3. Küche f., Kochkunſt f. *lietùviška, prancūziška ~* litauiſche, franzöſiſche Küche. — dim. zu 1—2 *virtuvėlė, -ės* s. f. /2/.
virtùvinis m., *-ė* f. /1/ und **virtuvìnis,** *-ė* /2/ adj. 1. Küchen-. *-ė spìnta, viryklà* Küchenſchrank m., -herd m. *-is stãlas* Küchentiſch m. *-ės dùrys* Küchentür f. 2. das Kochen betreffend.
virtùviškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. küchenartig, -mäßig.
vỹ̃ru interj. in der Verbindung *čỹ̃ru ~* Nachahmung des Lerchenſchlages.
vyručiùkas ſ. *výras.*
vyrùkas, *-o* s. m. /2/ 1. ſ. *výras.* 2. (bald wohlwollend lobend, bald verächtlich) junger Mann, Mannsbild n., Burſche m., Bürſchchen n., Jüngling m. *apsukrùs, šaunùs, švytrùs ~* gewandter, flotter, flinker Burſche. *studeñtiškos ìšvaizdos ~* ein Burſche von ſtudentiſchem Ausſehen. *gražùs ~* hübſcher junger Mann. *neblõgas ~* harmloſer Kerl. *taĩ bùvo dár jáunas ~, kokiũ* 25—27 *mẽtų* das war ein noch junger Menſch von 25 bis 27 Jahren. *jìs vìsiškai niẽko sáu ~* er iſt ein ganz anſtändiger Kerl. *šìs ~ àpvogė sàvo draugùs* dieſer üble Kerl beſtahl ſeine Freunde. 30 *mẽtų, nuõ girtuokliãvimo gerókai nusivãręs ~* ein durch Trunkſucht tüchtig heruntergekommener Menſch von 30 Jahren. 3. (bot.) Staubblatt m., -beutel m., -faden m., -gefäß n.
vyrukẽlis ſ. *výras.*
virulỹs, *vìrulio* s. m. /3/ 1. Waſſerwirbel m., Strudel m., Sprudel m. *vandeñs ~* daſſ. *vanduõ vérda vìruliu* das Waſſer brodelt. *vanduõ bùrga -iaĩs iš po lẽdo* das Waſſer quillt ſprudelnd unter dem Eis hervor. 2. = *dieglỹs.*
výrulti *(-lu, -lau, -lsiu)* v. intr. (dial.) = *vyrėti (-ėju).*
virùmas, *-o* s. m. /2/ die Eigenſchaft ſchnell aufzukochen, zu ſieden.
vyrúota f. adj. /1/ einen Mann, einen Gatten habend.
virúotas = *viriúotas.*
virúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. = *vyrúoti* 2.
vyrúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* 1. v. tr. auf- und zumachen (*durìs* die Tür). 2. v. intr. auf- und zugehen (von Tür, Tor).
virùs m., *-ì* f. adj. /4/ leicht aufzukochen, leicht zum Sieden zu bringen.
vyrùs m., *-ì* f. adj. /4/ leicht auf- und zuzumachen (von Fenſter, Tür).
virusas, *-o* s. m. /1/ Virus n.
virusìnis m., *-ė* f. adj. /2/ durch Virus (Viren) verurſacht, Virus-.
vyrùtis, *-čio* s. m. /2/ 1. ſ. *výras.* 2. kleiner, junger Mann; Männchen n. (auch Koſe- und Spottform für *výras*). *mažùtis ~* kleines Männchen. *tõ, -i, àš táu nedovanósiu* das, lieber Freund und Kupferſtecher, werde ich dir nicht verzeihen. *vyrùčiai!* meine lieben (guten) Leute! ihr Mannen! ihr (guten) Männer!
vyružẽlis, vyrùžis ſ. *výras.*
virvagalỹs, *-vãgalio* /3/ und **virvãgalis,** *-io* /1/ s. m. ein Stück Strick, Strickſtück n., Seilende n.
virvãsukis, *-io* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ Strickdreher(in).
vĩrvė, *-ės* /2/ und **virvẽ,** *-ẽs* /4/ 1. s. f. Strick m., Seil n., Leine f., Strang m., Tau n. *vĩrvės* Tauwerk n. *vielìnė ~* Drahtſeil. *traukiamóji ~* Zugleine. *~ skalbiniáms džiáuti, pakabìnti* Waſchleine, -ſeil. *~ laivámsvilkti* Schlepptau, -leine. *-ės traukìmas* (ſportl.) Tauziehen n. *-ių kópėčios* Strickleiter f. *-ių dirbtùvė* Seilerei f. *tráukti (kaĩp) -ę* (Redensart) in gerader Linie hintereinander hergehen. *tokiám niẽkšui -ės tereĩkia* für ſo einen Schuft iſt nur der Strang das Richtige. 2. (übtr.) s. m. (Galgen)-ſtrick m. (mißratener Kerl). *tóks ~* ſo ein Galgenſtrick. — dim. zu 1 *virvėlė, -ės* /2/, *virvìkė, -ės* /2/, *virvùtė, -ės* /2/, *virvelýtė, -ės* /1/, *virvelìkė, -ės* /2/, dial. *virveliũtė, -ės* /1/ s. f. *šokinėti peř virvùtę* Seil ſpringen (Kinderſpiel).
virvėklis, *-io* s. m. /2/ nadelartiges Gerät zum Herſtellen von *nãginės.*

virvẽlė, *-ės* s. f. /2/ 1. ſ. *viřvė.* 2. Schnur f., Schnürchen n. *pintinė, šilko ~* geflochtene, ſeidene Schnur. *dervinė ~* Pechdraht m.

virvelikė ſ. *viřvė.*

virvẽlinis m., *-ė* f. adj. /1/ 1. aus Schnüren, Stricken gedreht, gemacht; Schnur-. *-is botãgas* aus Schnüren gedrehte Peitſche. *-iai kiñkymai* aus Stricken gemachtes Pferdegeſchirr. *-ė kìlpa* Schnurgeſchlinge n. 2. mit Schnüren geſchmückt. *-ė kerãmika* Schnurkeramik f.

virvẽlinis, *-io* s. m. /1/ Strick m. (zum Schlagen, als Strafmittel).

virvelýtė, virveliũtė ſ. *viřvė.*

virvélninkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ = *viřvininkas*; *-kė* 1—2.

virvẽtas m., *-a* f. adj. /1/ mit Stricken verſchnürt.

virvẽti *(vìrvu, -vėjau, -vėsiu)* v. intr. 1. (von der Lerche) im Fluge die Flügel ſchütteln. 2. zittern.

virvikė ſ. *viřvė.*

viřvinė, *-ės* /1/ und **virvìnė,** *-ės* /2/ s. f. Seilerei f., Seilfabrik f.

viřvininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ 1. Seiler(in), Seilmacher(in), Schnurmacher(in), Strickdreher(in). 2. Seil-, Strick-, Schnurhändler(in). 3. *viřvininkas* Henker m.

viřvinis m., *-ė* f. /1/ und **virvìnis,** *-ė* /2/ adj. Strick-, Seil-, aus Stricken (Seilen) gemacht. *-ės kópėčios* Strickleiter f.

virviñtas, *-o* /2/ und **vìrvintas,** *-o* /1/ s. m. = *laidýklė.*

viřviškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. ſtrick-, ſchnurartig, -förmig.

virvuliúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. rieſeln.

virvũnė, *-ės* s. f. /2/ Geißeltang m. (chordaria flagelliformis).

virvũniniai, *-ių* s. m. pl. /1/ Geißeltanggewächſe n. pl. (chordariaceae).

virvùtė, *-ės* s. f. /2/ = *virvẽlė.*

viržà, *-ōs* s. f. /4/ Auswuchs (m.) am Birkenſtamm.

vìržė, *-ės* s. f. /1/, auch pl. t. *vìržės* = *vìržis.*

viřžė, *-ės* s. f. /2/ = *viřžis* 2.

viržẽlis, *-io* s. m. /2/ 1. ſ. *viřžis.* 2. dünnes Schnürchen. 3. (biol.) Flagelle f. *sėklos ~* Samenfaden m.

viržėti *(-žiù* [3. Perſ. *viřži*], *-žėjau, -žėsiu)* v. tr. (dial.) mit Stricken binden.

viržėtuvė = *veržėtuvė.*

viržienójas, *-o* s. m. /1/ Heidekrautſtengel m.

viržýnas, *-o* s. m. /1/ 1., auch pl. t. *viržýnai* Heidekrautgeſtrüpp n. 2. Heide f., Heidefeld n., -land n. *-ų avìs* Heideſchaf n., -ſchnucke f. 3. Heideboden m., -erde f.

viržýnė, *-ės* s. f. /2/ 1. = *viržýnas.* 2. mit Heidekraut bewachſene Stelle.

vìržiniai, *-ių* s. m. pl. /1/ Heidekrautgewächſe n. pl. (ericaceae).

vìržinis m., *-ė* f. adj. /1/ Heidekraut-. *-is medùs* Heidekrauthonig m.

vìržis, *-io* s. m. /1/, dial. **vìržis,** *-ies* s. f. /1/, auch pl. t. *vìržiai* bzw. *vìržys* Heidekraut n., Beſenheide f. (calluna vulgaris). *šilinis ~, šilų -žiai* daſſ. *-žių mėnuo* (veralt.) = *rugsėjis* 1.

viřžis, *-io* /2/, dial. **viržỹs,** *viřžio* /4/ s. m. 1., auch pl. t. *viřžiai* Strang m. (am Pferdegeſchirr). 2. Strick m. (als Strafmittel), baſtener Strick. 3. (anat.) Strang m. — dim. *viržẽlis, -io* /2/, *viržiùkas, -o* /2/ s. m.

viržýti *(-žaũ, -žiaũ, -žýsiu)* v. tr. mit Stricken binden.

viržiùkas ſ. *viřžis.*

viržmuõ, *-meñs* s. m. /3 viř-/ (dial.) 1. Strieme f. (von einem Peitſchenhieb). 2. pl. *viřžmenys* Faden m., Grund m. (eines Gewebes). *áudeklo viřžmenys išėjo aikštėn* der Stoff wurde fadenſcheinig.

vìržtelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. tr. kurz ein wenig ſchnüren.

vìržterėti = *vìržtelėti.*

viřžti *(-žtù, -žaũ, -šiu)* v. intr. 1. ſchrumpfen. 2. (von einem Birkenauswuchs) wachſen. *nè ant visų beržių -žta viřžos* nicht an allen Birkenſtämmen bilden ſich Knorren. 3. verknorren, im Wachstum zurückbleiben, verkümmern.

výržuda, *-os* s. f. /1/ Gattenmord m.

vyržudė, *-ės* s. f. /3 vy-/ Gattenmörderin f.

vyržudýbė, *-ės* s. f. /1/ = *vyržudỹstė.*

vyržudỹstė, *-ės* s. f. /2/ Gattenmord m.

vis I. adv. 1. beſtändig, immer, in einem fort, ſtets, fortwährend, immer noch. *jìs ~ dìrba ir dìrba* er arbeitet in einem fort. *jì ~ tokià linksmà* ſie iſt immer ſo luſtig. *~ tebesìplečia* es breitet ſich immer noch aus. *jì bùvo ~ užkietėjusi* ſie war immer noch verſtockt. *tóks dáiktas ~ praveřs kai kám* ſo ein Gegenſtand kann immer noch zu etwas gut ſein. *~ dár* immer noch. *~ dár ne-* immer noch nicht. *~ tiẽsiai* immer geradeaus. *~ ir ~* immer und immer wieder, immer von neuem. *~ viena spartà žeñgti* ſtets in einem und demſelben Tempo ausſchreiten. *tù vìs tiek*

pàt prašaĩ mokėti, kaĩp ir pirmiaũ du verlangſt immer noch denſelben Preis wie vorher. ~ *stovėjo lýg akmuõ* die ganze Zeit blieb er unbeweglich ſtehen wie ein Stein. *jìs ~ toks pàt* er iſt immer der alte. *taĩ ~ tas pàts* das iſt immer dasſelbe. *kàs septiñtas žiñgsnis ~ krìto lãšas* nach jedem ſiebten Schritt fiel ſtets ein Tropfen. *kám kliùs, kám nekliùs, bèt jám ~ kliùs* die andern mögen zu leiden haben oder nicht, aber er wird ſtets etwas abbekommen. ~ *táikėsi būti netolì* er verſuchte beſtändig in der Nähe zu ſein. *šmėklos ~ dìlo, nỹko* die Geſpenſter verſchwanden immer mehr. ~ *(labiaũ) tirštėjo* es wurde immer dichter (und dichter). *šnekà ~ smarkėjo* das Geſpräch wurde immer heftiger. *jõ žiñgsnis ~ spartėjo* ſein Schritt beſchleunigte ſich fortwährend. ~ *didėjančioj tamsumõj* in der zunehmenden Dunkelheit. ~ *labiaũ tẽmo* es wurde immer dunkler. ~ *labiaũ tamsėja* es wird immer dunkler und dunkler. ~ *labiaũ* immer mehr, mehr und mehr. *táikosi ~ arčiaũ, ~ artỹn* er ſucht immer näher heranzukommen. *dãrosi ~ šilčiaũ* es wird immer wärmer. *ẽjo ~ šviesỹn* es wurde heller und heller. ~ *aukštỹn ir aukštỹn* immer höher und höher. *jì ẽjo ~ tolỹn ir tolỹn* ſie ging immerzu in die weite Welt hinein. 2. immerhin, doch. *vìs gi* daſſ. 3. *vìs dėlto* trotzdem, trotz allem, dennoch, gleichwohl, nichtsdeſtoweniger, doch, aber doch. *àš vìs dėlto nenusiléisiu* ich werde trotz allem nicht nachgeben. *nórs ir mãžas, jìs vìs dėlto stiprùs* wenn er auch klein iſt, ſo iſt er doch ſtark. *vìs dėlto gaĩla, kàd ...* ſchad iſt es aber doch, daß ... II. pron. 1. alles (= *vìsa*). ~ *taĩ, ~ tàt* all das. *per ~* über alles. 2. *vis tíek* ſ. *tíek* 1. *mán ~ tiek pàt* mir iſt es einerlei. *ar̃ nè vis tíek?* iſt es nicht einerlei? iſt es nicht ein und dasſelbe? *vis tíek táu ãšaros nepadẽs* die Tränen werden dir doch (trotzdem) nichts helfen. 3. *vis víen* und *vis viena*, auch *vis lýgu = vis tíek*, ſ. *tíek* 1. *jái taĩ vis viena* ihr iſt das ganz egal. 4. (dial.) *vìs tasià* ſ. *tasià*.

vìsa n. pron. (= nom. und acc. sing.; die übrigen sing. Kaſus von der m. Form *vìsas* gebildet. In Verbindung mit den gebeugten Formen von *kàs* erſcheint dial. auch die unflektierte Form *vìsa*) alles. *visa kàs* daſſ. ~ *taĩ, ~ tàt* all das, das alles. *taĩ dár ne ~* das iſt noch nicht alles. ~ *gẽra* alles Gute. *kaĩp yrà ~ pakìtę!* wie ſich alles verändert hat! *às táu ~ pasakýsiu* ich werde dir alles ſagen. ~ *sùvertė ant jõ* alles ſchoben ſie ihm in die Schuhe. ~ *suẽmus, suglaũdus* alles zuſammengenommen, alles in allem (gerechnet). *spiáučiau į ~* ich möchte auf alles ſpucken. ~ *kõ tėrà mãža* von allem iſt nur wenig da. *jìs yrà ~ (pa)týręs* er hat alles mögliche erlebt. ~ *kõ po trùputį* von allem ein wenig. *bũsime vìso kõ pértekę* wir werden an allem Überfluß haben. *dėl ~ kõ* oder *dėl vìso kõ, dėl vìso pìkto* auf jeden Fall, für alle Fälle. *vìso* oder *iš vìso* a) im ganzen, insgeſamt, total, überhaupt; b) (Donal.) ganz und gar. *iš vìso taĩp* (Donal.) ganz genau ſo. *jéigu iš vìso bũtų norėjusi* wenn es ihr allenfalls einfiele, wenn ſie überhaupt wollte. *gavaũ iš vìso šimtą rùblių* im ganzen erhielt ich hundert Rubel. *susiriñko iš vìso penkì žmónės* insgeſamt verſammelten ſich fünf Perſonen. *visų̃ vìso* alles in allem. *po vìso kõ* nach Abſchluß (von etwas). *jaũ po vìso kõ* alles iſt ſchon vorüber, fertig, zu Ende; es iſt zu ſpät. *jìs parẽjo po vìso kõ* er kam heim, als alles zu Ende war. *po visám* nach Beendigung des Gottesdienſtes. *sù visù = visái. vìsa kuõ* und *visù kuõ domėtis* ſich für alles mögliche intereſſieren. *sù visù kuõ* mit allem, was drum und dran hängt. *su vìsa kuõ truñpa* ſ. *truñpas* 2. *vìso gẽro, vìso lãbo* im ganzen, insgeſamt. *kiek vìso gẽro gáuni pinigų̃?* wieviel Geld bekommſt du im ganzen? *vìso gẽro! vìso lãbo!* (als Abſchiedsgruß) alles Gute!

visa- Präfix in ſowjetlit. Neubildungen mit der Bedeutung „allumfaſſend, die Geſamtheit umfaſſend."

visaamžis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. das ganze Leben umfaſſend. 2. ein ganzes Jahrhundert dauernd.

visaàpimantis m., *-ė* f. adj. /1/ (ſowjetlit.) allumfaſſend; hſpr. *vìsa apimą̃s, àpimantis* (ptc.) alles umfaſſend.

visaaprėpiantis m., *-ė* f. adj. /1/ (ſowjetlit.) allumfaſſend; hſpr. *vìsa aprėpiąs, aprėpiantis* (ptc.) alles umfaſſend.

visàd adv. = *visadà*.

visadà adv. immer, ſtets, allzeit, jederzeit. *jì ~ bùvo teisì* ſie hatte immer recht. *jìs ~ turėdavo gẽrą núotaiką* er pflegte immer gutgelaunt zu ſein.

visadaĩ adv. (dial.) 1. = *visadà*. 2. auf immer, für immer.

vìsądien adv. (dial.) *per ~* den ganzen Tag lang.

visadìnis m., *-ė* f. adj. /2/ immerwährend.
visadõs adv. = *visadà. dabař iř ~ iř per ámžių ámžius* jetzt und in alle Ewigkeit. *añt ~* für immer. *kaĩp iř ~* wie gewöhnlich, wie ſonſt (immer).
visadùmas, *-o* s. m. /2/ Allzeitigkeit f.
visadžãlis m., *-ė* f. adj. /2/ = *vìsžalis.*
visaėdis m., *-ė* f. adj. /2/ alles freſſend.
visagalýbė, *-ės* s. f. /1/ Allmacht f. (*Diẽvo* Gottes).
visagalìngas m., *-a* f. adj. /1/ = *visagãlis* 1 und 3.
visagãlis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ 1. allmächtig; Allmächtige(r). *-is diẽvas* ein allmächtiger Gott. *-io Diẽvo vardañ* im Namen Gottes des Allmächtigen. 2. *Visagãlis* der Allmächtige. 3. allgewaltig. *-is imperãtorius* allgewaltiger Kaiſer.
visagãlis und *-lintis* m., *-linti* f. adj. ptc. /1/ (veralt.) = *visagãlis.*
visagãliškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. allmächtig, allgewaltig.
visagališkùmas, *-o* s. m. /2/ Allmächtigkeit f., Allgewalt f.
visagalùmas, *-o* s. m. /2/ = *visagališkùmas.*
visái adv. ganz, gänzlich, ganz und gar, vollſtändig, völlig, durchaus. *~ ãklas, naũjas, plìkas* ganz blind, neu, kahl. *~ artì, apačiojè, priešakỹj* ganz nahe, unten, vorn. *àš čià ~ vienas* ich bin hier ganz allein. *~ kìtas žmogùs* ein ganz anderer Menſch. *jìs bùvo ~ kitóks* er war ganz anders. *~ kàs kìta* etwas ganz anderes. *~ kitaĩp* ganz anders. *~ kìtos miñtys* ganz andere Gedanken. *~ išdžiúti, išgarúoti* ganz, gänzlich, vollſtändig austrocknen, verdampfen. *jìs ~ išbãlo* er wurde ganz bleich. *~ sutẽmo* es war ganz dunkel geworden. *añgi tù ~ manè pamiršaĩ?* haſt du mich ganz vergeſſen? *visái nè* gar nicht, durchaus nicht, überhaupt nicht. *tàs mán ~ nepatiñka* das gefällt mir gar nicht. *taĩ jái ~ netìko* das ſchickte ſich für ſie durchaus nicht. *mãnėme, kàd jũs ~ nebegrįšite* wir glaubten, ihr werdet überhaupt nicht mehr zurückkehren. *~ nevỹkes* ganz verfehlt. *tù manè ne ~ suprataĩ* du haſt mich nicht recht verſtanden. *jìs ne ~ sveĩkas* er iſt unpäßlich. *~ ne taĩp bùvo* es war ganz anders.
visaĩp adv. auf jede (Art und) Weiſe, auf alle Arten, auf allerlei Weiſe, auf alle möglichen Arten, auf alle erdenkliche Art. *~ yrà, ~ ẽsti šiaĩ pasáuly* alles mögliche kommt auf (in) dieſer Welt vor. *~ melúoti* alles mögliche zuſammenlügen. *~ spėlióti* allerhand Vermutungen hegen. *~ sumèsti* allſeitig erwägen. *~ susimèsti* auf alle möglichen Arten zu tun ſuchen. *~ sumaišýtas* kunterbunt durcheinandergeworfen. *~ jì mėgìno* ſie verſuchte es auf alle erdenkliche Art. *~ (žmónės) kalbą (plėpa) apiẽ ją̃* es gehen allerhand Gerüchte über ſie um. *~ sãko* man ſagt es (man ſpricht) ſo oder ſo. *nè ~ gãlima darýti* man kann es nicht auf jede Weiſe machen.
visakàs = *visa kàs,* ſ. *vìsa. põ -kõ* = *po vìso kõ,* ſ. *vìsa.*
visãlesis m., *-ė* f. adj. /1/ *-is paũkštis* ein Vogel, der alles frißt.
visaliáudinis m., *-ė* f. adj. /1/ (ſowjetlit.) das ganze Volk betreffend, umfaſſend. *-ė šveñtė* vom ganzen Volk gefeiertes Feſt. *-is socialìstinis lenktyniãvimas* das ganze Volk erfaſſender ſozialiſtiſcher Wettbewerb. *-is kandidãtas* vom ganzen Volke aufgeſtellter Wahlkandidat.
visaluõmis m., *-ė* f. adj. /2/ (ſowjetlit.) alle Geſellſchaftsſchichten betreffend.
visamãtantis m., *-ė* f. adj. /2/ (ſowjetlit.) alles ſehend; hſpr. *vìsa mãtąs, mãtantis* (ptc.).
visamžis = *visaamžis.*
visanùgalintis m., *-ė* f. adj. /1/ (ſowjetlit.) alles beſiegend; hſpr. *vìsa nùgalintis, vìsa nugãlintis* (ptc.).
visapasáulinis m., *-ė* f. adj. /1/ (ſowjetlit.) = (hſpr.) *pasáulinis.*
visapusýbė, *-ės* s. f. /1/ = *visapusiškùmas.*
visapùsis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. allſeitig. 2. unparteiiſch.
visapùsiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. 1. allſeitig, allumfaſſend. *-as išsilãvinimas* allſeitige Ausbildung. *-ai išlãvintas žmogùs* allſeitig ausgebildeter Menſch. *-os derýbos* Verhandlungen, welche allſeitig gepflogen wurden. *-ai nagrinėti* von allen Seiten unterſuchen. 2. unparteiiſch. *-ai sprę̃sti* unparteiiſch beurteilen.
visapusiškùmas, *-o* s. m. /2/ Allſeitigkeut f., allumfaſſende Eigenſchaft.
visarẽgis m., *-ė* f. adj. /2/ alles ſehend.
visarusijìnis m., *-ė* f. adj. /2/ (ſowjetlit.) ganz Rußland betreffend, allruſſiſch.
vìsas m., *-à* f. pron. adj. /4/ 1. ganz, geſamt, vollſtändig. *visái ~* und *visų̃ ~* ganz und gar, wirklich ganz (von einem Ende zum andern). *-as mėsõs* er iſt (beſteht) ganz aus Fleiſch. *jìs -as kaĩp káulo* er iſt ganz wie aus Knochen. *-as ámžius, gyvėnimas* das ganze Le-

ben. *-as miẽstas, pasáulis, valsčius* die ganze Stadt, Welt, Gemeinde. *-as krãštas, -à šalìs* das ganze Land. *-à Lietuvà* ganz Litauen. *-à tautà* das ganze Volk. *-as káimas* das ganze Dorf. *-as kẽpalas dúonos* der ganze Brotlaib. *-as šitas mìškas* dieser ganze Wald. *-as pelnas* der ganze Ertrag. *-as lãbas* die ganze Habe. *-as pulkas* a) eine ganze Schar; b) das ganze Regiment. *-as spiẽčius* ein ganzer Schwarm. *-à kariúomenė* das ganze bzw. ein ganzes Heer. *-à sumà* die volle Summe. *-à tiesà, teisýbė* die volle Wahrheit. *-as šimtas* ein ganzes Hundert. *-à pùsė* die ganze Hälfte. *-à dienà* der ganze Tag. *-as laĩkas* die ganze Zeit. *-ám laĩkui* für alle Zeit, dauernd, ein für allemal. *-ą diẽną* den ganzen Tag (hindurch). *-ą laĩką, nãktį, saváitę* die ganze Zeit, Nacht, Woche (lang). *-ą gyvẽnimą* das ganze Leben lang. *mãžas, bèt -as sẽnis* ein kleiner Knirps, aber ein ganzer Mann. *tèkstas yrà mùms išlìkęs nevìsas* der Text ist uns unvollständig erhalten. *jìs dár -o prõto bùvo* er war noch bei vollem Verstand. *ne -o prõto* nicht ganz bei Sinnen. *suimti -ą drąsą* seinen ganzen Mut zusammennehmen. *jì -à nutìrpo, pérsigando* sie erstarrte, erschrak ganz. *jì -à išblỹško* sie wurde ganz bleich. *jìs -as drebėjo* er zitterte am ganzen Leibe. *-as vìrpu* mir schlottern alle Glieder. *mergáitės akýtės -os žėrėjo* die Äuglein des Mädchens funkelten ganz. *jį -ą tráuko* es reißt ihn (ihm) in allen Gliedern. *-à gálva aukštėsnis už kitùs* um einen ganzen Kopf größer als die andern. *-ù garù* mit Volldampf. *-à gérkle* oder *iš -õs gerklės rėkti, šaũkti* aus voller Kehle schreien. *iš -õs širdiẽs* oder *-à širdim̃* aus ganzem Herzen. *-ù smagumù, smarkumù* mit aller, mit ganzer, mit voller Kraft, mit voller Wucht; mit Anstrengung (unter Aufgebot) aller Kräfte. *fãbrikos dìrba -ù sparčiù* die Fabriken arbeiten mit voller Kraft, auf vollen Touren. *plaũkti -omìs bùrėmis* mit vollen Segeln segeln. *-as júodas, šlãpias, nuvařgęs, suplýšęs* ganz schwarz, naß, müde, zerfetzt. 2. ganz, heil, unversehrt. *púodas dár -as* der Topf ist noch ganz. 3. (mit Kollektivzahlen) alle (zusammen). *-as trẽjetas, šẽšetas dukterũ̃* alle drei, alle sechs Töchter zusammen. *-à trìsdešimt pačiũ̃* alle dreißig Frauen zusammen. *jì apẽjo -ą dvýliką gyvẽnimų* sie besah alle zwölf Wohnungen.

visasą̃junginis m., *-ė* f. /1/ und **visasą̃jungìnis,** *-ė* /2/ adj. (sowjetlit.) die ganze Sowjetunion betreffend; hispr. *są̃junginis. -ė Mókslų Akadèmija* die Akademie der Wissenschaften der ganzen Sowjetunion. *-is Tarýbų suvažiãvimas* Tagung der Räte der ganzen Sowjetunion. *-is rašýtojų suvažiãvimas* Schriftstellertagung der ganzen Sowjetunion.

visašãlis m., *-ė* f. adj. /2/ = *visapùsis.*

visašãliškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *visapùsiškas.*

visašališkùmas, *-o* s. m. /2/ = *visapusiškùmas.*

visatà, *-ãtos* s. f. /2/ 1. Weltall n., Universum n., das All. *-ãtos gėlà* Schmerz (m.) der ganzen Welt, Weltschmerz m. 2. (poet.) Weltgeist m.

visatautìnis m., *-ė* f. adj. /2/ (sowjetlit.) das ganze Volk, die ganze Nation betreffend.

visateĩsis m., *-ė* f. adj. /2/ = *pilnateĩsis.*

visateisiškùmas, *-o* s. m. /2/ = *pilnateisiškùmas.*

visãtinis m., *-ė* f. adj. /1/ das Weltall betreffend.

visatóvaizdis, *-džio* s. m. /1/ = *pasaulėvaizdis.*

visavaldìs m., *-ė* f. adj. /2/ = *pilnavaldìs.*

visavaldỹstė, *-ės* s. f. /2/ unumschränkte Regierungsgewalt, unumschränktes Regierungswesen.

visavaldiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. autokratisch.

visavaldiškùmas, *-o* s. m. /2/ Besitzen (n.) von unumschränkter Regierungsgewalt.

visavãlis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ fähig, den eigenen Willen durchzusetzen.

visavãliškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. eigenwillig.

visaveřtis m., *-ė* f. adj. /2/ = *pilnaveřtis.*

visãvimas, *-o* s. m. /1/ Hinundherbewegen n.

visažìnis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ allwissend; Allwissende(r).

vìsdėlto adv. = *vìs dėlto,* s. *vìs* I 3.

visẽdis = *visaėdis.*

visetas, *-o* s. m. /1/ das Ganze, Gesamtheit f. *žmonių̃* ~ Gesamtheit der Menschen.

vìsetiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *visúomeninis* 2.

visgalėjimas, *-o* s. m. /1/ (veralt.) = *visagalỹbė.*

visgalỹbė, *-ės* s. f. /2/ (veralt.) = *visagalỹbė.*

visgalìngas (veralt.) = *visagalìngas.*
visgalĩs m., *-gãlinti* f. adj. (veralt.) 1. = *visagãlis* 1. 2. alles können.d.
visgãlisis, *-linčiojo* s. m. /1/ (Donal.) = *visagãlis* 2.
vìsgė = *vìzgė* 2.
visgénti, visgėti = *vizgénti, vizgėti.*
visgi adv. 1. = *vìs gi,* ſ. *vìs* I 2. 2. = *vìs dėlto,* ſ. *vìs* I 3. ~ *dėlto* dasſ.
vìsginti, vỹsgurti = *vìzginti, vỹzgurti.*
visì m., *vìsos* f. pron. adj. /4/ pl. 1. alle. *visì, išskýrus vieną* und *visì be vieno* alle außer einem. *visì bė išimtiẽs* alle ohne Ausnahme. *visì kartù, sykiù* alle gleichzeitig. *visì jį̃ mẽgo* alle mochten ihn wohl. *táu galvõj ne visì namiẽ* du biſt nicht richtig im Kopf, du haſt einen Vogel. *visì, kiek jų̃ teñ bùvo* ihrer alle, die dort waren. *visì žmónės* alle Leute. *vìsos móterys* alle Frauen. *vìsos trỹs sẽserys* alle drei Schweſtern. *visì gerì daiktaĩ yrà trisė* ſ. *trisė. visų̃ baltì dañtys* alle haben weiße Zähne. *visų̃ geřbiamas, mýlimas (mẽgiamas), aplėistas, pripažintas, ùžmirštas* von allen geehrt, geliebt, verlaſſen, anerkannt, vergeſſen. *Visų̃ Šveñtė, Visì Šventíeji, Visì Šventaĩ, Visų̃ Šventųjų dienà* ſ. *šveñtas* 2 und *šveñtė* 1. *visų̃ galų̃ žmogùs* Allerweltskünſtler m., Faktotum n. *iš visų̃ pùsių* von allen Seiten. *į̃ visàs pusės* nach allen Seiten, Richtungen. *sáulė šviẽčia visiems* die Sonne ſcheint für alle. *visiems žìnomas* allen (allgemein) bekannt. *visiems laikáms* auf alle Zeit, auf immer. *visiems galáms* für alle möglichen Zwecke. *visàs jėgàs įtemp̃ti, suim̃ti* alle Kräfte anſtrengen, zuſammennehmen. *visaĩs ãtžvilgiais* in jeder Hinſicht. *visomìs jėgomìs* mit allen Kräften. *visaĩs laikaĩs* zu allen Zeiten. *visaĩs galaĩs mylėti* (umg.) mit allem möglichen bewirten. *visomìs pùsėmis, visosė pùsėse, visaĩs pašaliaĩs* auf allen Seiten, ringsherum. *visomìs keturiomìs griẽbti, pùlti* mit (dem größten) Vergnügen zugreifen, ſich auf etwas werfen. 2. *ùž visùs* (in Vergleichen nach dem Komparativ und Superlativ) als alle andern; ſ. *ùž* II 1 und 2. 3. der gen. pl. *visų̃* mit dem Superlativ des Adjektivs oder Adverbs ſowie mit der Beſtimmtheitsform des Poſitivs zur Wiedergabe des Ausdruckes „der allerbeſte" u.ä. *visų̃ geriáusias, visų̃ geràsis* der allerbeſte, der beſte von allen. *visų̃ geriáusias arklỹs* das allerbeſte Pferd. *visų̃ geriáusiai* am allerbeſten. *visų̃ pìrma (pirmà)* zuallererſt, in erſter Linie. *taĩ visų̃ svarbiáusia* das iſt am allerwichtigſten. 4. der Steigerungsgenitiv *visų̃* in andern Verbindungen. *visų̃ mẽdžių mẽdis* der ſtattlichſte aller Bäume. *visų̃ púodų púodas* der vorzüglichſte aller Töpfe. *visų̃ visì, visų̃ vìsos* alle ohne Ausnahme, alle bis aufs letzte. *jìs mokėjo visų̃ visàs pasáulio pãsakas* er wußte alle Märchen der Welt auswendig. *visų̃ vìskas* durchaus alles, ganz und gar alles. *visų̃ visà mẽdžiaga* das abſolut vollſtändige Material. 5. Bei nur in der Mehrzahl gebrauchten Hauptwörtern bedeutet die Mehrzahlform *visì* bzw. *vìsos*: ganz. *visì mẽtai* das ganze Jahr, ein ganzes Jahr. *visì namaĩ* das ganze Haus. *visì rãtai* der ganze Wagen. *visíems mẽtams* für das ganze (ein ganzes) Jahr. *láukti visùs metùs* ein ganzes Jahr warten. *vìsos atóstogos* die ganzen Ferien.
visýbė, *-ės* s. f. /1/ 1. = *vìsetas. eĩti nuõ -ės priẽ dalių̃* vom Ganzen zu den Teilen übergehen. 2. = *sveikùmas* 3. *pìlnai tvarkõs -ei trũko kažìn kõ* um die Ordnung vollſtändig zu machen, fehlte etwas. 3. = *visùmas* 3 (aber intenſiver).
visìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *veisìmasis* 1. *dirbtìnis, nelytìnis* ~ künſtliche, ungeſchlechtliche Fortpflanzung. 2. = *veisìmasis* 2. *apúokų -o vietà* Platz, wo die Uhus ſich paaren. 3. = *veisìmasis* 3.
visìninkas, *-o* s. m. /1/; *-kė,* *-ės* s. f. /1/ Ganzhüfner(in), Beſitzer(in) einer ganzen Hufe.
visintelis m., *-ė* f. adj. /1/ ganz, reſtlos, geſamt, total, unverkürzt.
visìškas m., *-a* f. asj. /1/; *-ai,* umg. auch *-aĩ,* adv. 1. ganz, gänzlich, vollſtändig, völlig, total, reſtlos, abſolut, vollkommen. *-as naśláitis* Voll-, Totalwaiſe f. *-as atsidėjìmas* reſtloſe Hingabe. *-as panašùmas* vollkommene Gleichheit. *-as pasitẽnkinimas* reſtloſe Genügſamkeit. *-as ramùmas* völlige Ruhe. *-as užtemìmas* Totalfinſternis f. *-as dãktaras* fertiger Arzt (mit abgeſchloſſener Ausbildung). *-as apsiléidėlis* Menſch, der ſich vollſtändig gehen läßt. *-as elgeta* vollkommener (hoffnungsloſer) Bettler. *-as tamsuõlis* Menſch in völliger Unwiſſenheit. *-as pavãsaris* richtiger Frühling. *-a láisvė* völlige, vollſtändige Freiheit. *-a pérgalė* vollſtändiger Sieg. *-a pakaità* vollzählige Arbeitsſchicht. *-a tylà* völlige

Stille. *jìs -oje Platòno ĩtakoje* er iſt unter vollſtändigem Einfluß Platos. 2. adv. *visiškai* (umg. *visiškaĩ*) = *visái* (aber intenſiver). *-ai ìšskustas véidas* glattraſiertes Geſicht. *-ai pasveĩkes* vollſtändig geneſen. *-ai jíems lýgus* ihnen vollkommen ebenbürtig. *-ai sutēmus* als es völlig dunkel (geworden) war. *-ai nè* = *visái nè*, ſ. *visái*. *-ai tavim̃ nètikiu* ich traue dir gar nicht.

visiteláitis m., *-ė* f. adj. /1/ = *visái vìsas*, ſ. *vìsas* 1. *peř -į rùdenį* den ganzen Herbſt hindurch.

visìtelis m., *-ė* f. adj. /1/ 1. = *visìntelis*. 2. pl. *visìteli* und (dial.) *visitelì* alle ſamt und ſonders, alle bis auf den letzten. *-i žmónės* alle Menſchen ohne Ausnahme.

vìskas, dial. auch **viskàs** n. pron. alles. *čià ~ áuga* hier wächſt alles. *taĩ ~* a) all das; b) das iſt alles. *~ gražù, puikù, tylù, pàbaigta, pàmiršta, sùtarta, tvarkojè* alles iſt ſchön, herrlich, ſtill, beendigt, vergeſſen, abgemacht, in ſchöner Ordnung. *~ eĩna geraĩ* alles geht gut. *~ bùs geraĩ, išeĩs geraĩ* alles wird gut ſein, gut enden. *~, kã̀ jìs sãkė* alles, was er ſagte. *ir ~!* und damit baſta! und aus iſt es! *jiẽ nesuspė̃jo vìsko atlìkti* ſ. *suspė̃ti* 5. *čià gãli vìsko bũti* hier kann allerhand (allerlei) vorkommen. *dė̀l vìsko* = *dė̀l vìsa ko*, ſ. *vìsa. po vìsko* = *po vìso kõ*; *po vìskam* = *po visám*, ſ. *vìsa. taĩ vìskam tiñka* das paßt (iſt gut) für alles. *viską užmiršaũ* ich habe alles vergeſſen. *tã̀ vìską àš žinaũ* das weiß ich alles. *vìskuo apdovanóti* mit allem möglichen beſchenken. *su vìskuo sutìkti* mit allem einverſtanden ſein.

viskė̃ti *(-kù, -kė̃jau, -kė̃siu)* v. intr. 1. ſich leicht bewegen (z. B. von einer Waſſeroberfläche), wellen, (in der Luft) ſchweben. 2. glitzern. *ežeras vìska prieš sáulę* der See glitzert in der Sonne. 3. = *vizgė̃ti*.

vìski s. m. indecl. = *vìskis*.

vìskinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. in leichte Bewegung bringen. 2. = *vizginti*.

vìskis, *-io* s. m. /2/ Whisky m.

viskòzė, *-ės* s. f. /2/ Viskoſe f.

viskòzinis m., *-ė* f. adj. /1/ Viskoſe-. *-is šil̃kas* Viskoſeſeide f.

výskupas, *-o* s. m. /3, dial. 1/ 1. Biſchof m. *-o kùrija* biſchöfliche Kurie. *prieš -ą* (dial.) in Erwartung der Biſchofsviſitation. 2. (Donal.) Superintendent m. — dim. *vyskupė̃lis, -io* s. m. /2/.

výskūpas, *-o* s. m. /1/ (dial.) = *výskupas*.

vyskupáuti, dial. **vyskūpáuti** *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. Biſchof ſein, als Biſchof amtieren.

vyskupãvimas, dial. **vyskūpãvimas,** *-o* s. m. /1/ Biſchofsamt n., -würde f. *-o dárbas* die Tätigkeit als Biſchof. *-o laĩkas* Amtsdauer (f.) eines Biſchofs. *jõ -o laikù* während der Zeit, da er Biſchof war.

vyskupijà, dial. **vyskūpijà,** *-ijos* s. f. /2/ Bistum n., Diözeſe f. *Vilniaus ~* die Diözeſe Vilnius.

vyskupìnis, dial. **vyskūpìnis** m., *-ė* f. adj. /2/ biſchöflich, einen Biſchof betreffend, Biſchofs-.

vyskupỹstė, dial. **vyskūpỹstė,** *-ės* s. f. /2/ 1. Biſchofsamt n., -ſtand m., -würde f. 2. = *vyskupijà*.

výskupiškas, dial. **výskūpiškas** m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. biſchöflich, einem Biſchof entſprechend, Biſchofs-. *-as sóstas* Biſchofsſitz m.

vyskupiškis, dial. **vyskūpiškis,** *-io* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ Biſchöfliche(r), Angehörige(r) eines Biſchofs.

vìslab (Donal.) = *vìsa*.

vislãbas, *-o* s. m. /2/ (dial.) = *vìsa*.

vislýgu = *vis lýgu*, ſ. *vìs* II 3.

vislùmas, *-o* s. m. /2/ 1. ſchnelles Sichfortpflanzen, Sichvermehren; Wucherhaftigkeit f., Fruchtbarkeit f. *-o mùsės baĩsiai vìslios* oder *mùsių ~ yrà baĩsiai dìdelis* die Fliegen vermehren ſich furchtbar ſchnell. 2. Fortpflanzungsfähigkeit f., Zuchtfähigkeit f.

vislùs m., *-ì* f. adj. /4/; *-iaĩ* adv. 1. ſich ſchnell fortpflanzend, ſich ſchnell vermehrend, fruchtbar; (von Pflanzen) wucherhaft, wucheriſch, wuchernd. *mùsės baĩsiai (labaĩ) vìslios* die Fliegen vermehren ſich furchtbar (ſehr) ſchnell. *-ióji kedẽnė* Gemeine Bartflechte (usnea florida). 2. fortpflanzungsfähig, zuchtfähig.

vìsmet adv. (umg.) = *visuomèt*.

visokeriópas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. 1. jeglicher Art. *-as tuřtas* Beſitz, Reichtum jeglicher Art. *-i darbaĩ, -os negeróvės* Arbeiten bzw. Übel jeglicher Art. *teĩkti kám -ą pãramą* jemandem Hilfe jeglicher Art leiſten. 2. *-ai* auf jegliche Art und Weiſe (*padė̃ti* helfen, *skãtinti* anregen, fördern, *aptařti* verleumden). *-ai žydė̃ti* auf verſchiedene Arten blühen.

visokeriópinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. variieren.

visokeriopùmas, *-o* s. m. /2/ weitgehende Verſchiedenartigkeit. *augalų̃ ir gyvulių̃*

~ Artenreichheit (f.) der Pflanzen- und Tierwelt.
visokiáusias m., *-a* f. adj. /1/ 1. sing. (von) jeder irgendwie möglicher Art. 2. pl. alle irgendwie möglichen. *veřtėsi -iais amataĩs* er trieb alle möglichen Handwerke. *jiẽ sàvo tikslui ìmasi -ių priemonių* um ihr Ziel zu erreichen, greifen sie zu allen möglichen Mitteln. *-ios nesąmonės* die unsinnigsten Dinge.
visokýbė, *-ės* s. f. /1/ allerlei, allerhand. *visókių -ių* alles mögliche.
visókis = *visóks.*
visóks (dial. *visókis,* altlit. *visókias;* pl. *visókie* und *visóki*) m., *-kia* f. /1/; dial. *visõks* (pl. *visokiẽ, visokì*) m., *-kià* f. /4/ pron. 1. sing. (von) jeder Art, jeglich. *-io ámžiaus žmónės* Leute jeglichen Alters. *tiẽ kalnaĩ bùvo -io pavìdalo* diese Berge waren verschiedentlich gestaltet. *-ks draugìjinis gyvẽnimas* Vereinstätigkeit jeder Art. *-ks ūkis* jede Art von Wirtschaftsbetrieb. *-ks judẽjimas* Bewegung jeder Art. *pìlnos dėžės -kios gėrýbės* die Truhen sind angefüllt mit guten Sachen jeder Art. *pasitáiko -kio óro* Wetter jeder Art stellt sich ein. 2. sing. verschiedenartig, unbeständig (z. B. vom Wetter). *jìs yrà -ks* er ist unzuverlässig. 3. sing. (altlit.) *visókias* = *kiekvienas.* 4. pl. (von) aller Art, allerhand, allerlei, alle möglichen. *-kie augalaĩ, mẽdžiai, paũkščiai, rūpesčiai, valgiai, žõdžiai* Pflanzen, Bäume, Vögel, Sorgen, Speisen, Wörter aller Art. *-ki žmónės* allerlei Volk. *-kios bėdos, žõlės* Mühsale, Kräuter aller Art. *-kios miñtys, pãsakos, pãstabos, prėkės* allerhand Gedanken, Legenden, Notizen, Waren. *-kios daĩnos* allerlei Lieder. *-kių rūšių gėrìmai* Getränke aller Art. *-kių niẽkų* alle möglichen dummen Sachen. *atsisakýti nuõ -kių didýbių* all und jedem Hochmut entsagen. *-kiais bũdais* auf alle möglichen Arten. *-kiais balsaĩs* mit allen möglichen Stimmen, in allen Tonarten. 5. pl. (altlit.) = *visì* 1.
visokùmas, *-o* s. m. /2/ Verschiedenartigkeit f., Unbeständigkeit f.
visóvė, *-ės* s. f. /1/ das Ganze.
vispùsis, vispùsiškas = *visapùsis, visapùsiškas.*
vispusiškùmas = *visapusiškùmas.*
vìsrakas, *-o* s. m. /3/ = *vìsraktis.*
vìsraktis, *-čio* s. m. /1/ Dietrich m., Nachschlüssel m.
vystáitė ſ. *výstė.*
vìstaja (dial.) = *vis tiek,* ſ. *tiek* 1.
vistãrija, *-os* s. f. /1/ Wistarie f., Glyzinie f. (wistaria sinensis).
vìstas, *-o* s. m. /2/ Whist n. (ein Kartenspiel).
výstas, *-o* /2/, dial. **výstas,** *-o* /1/ s. m. 1. Schnürleibchen n., Korsett n. 2. = *výstyklas* 1. — dim. *vystẽlis, -io* s. m. /2/.
vistaũnas m., *-à* f. adj. /4/ (dial.) prächtig.
vistaunùs m., *-ì* f. adj. /4/ = *vistaũnas.*
výstė, *-ės* s. f. /1/ 1. = *výstas* 1. 2. Büstenhalter m. 3. = *vyniõklis.* — dim. zu 1 *vystáitė, -ės* /1/, *vystùkė, -ės* /2/, *vystužė̀, -ės* /2/, *vystužė̃lė, -ės* /2/ s. f.
výstelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. ein wenig welken.
výsterėti = *výstelėti.*
visti *(vystù* und [dial.] *vinsù, visaũ, vìsiu)* v. intr. sich fortpflanzen, sich (ver)mehren (von Lebewesen, beſ. Insekten, Ungeziefer, Schädlingen).
výsti *(výstu, výdau, výsiu* [3. Perſ. *vìs*]*)* v. tr., beſ. *išvýsti,* ſ. d.
výsti *(výstu, výtau, výsiu* [3. Perſ. *výs*]*)* v. intr. welken (auch übtr.). *baĩgti* ~ endgültig verwelken. *jì nýksta výsta* sie schwindet und welkt dahin. *džiūsta výsta žãlios rūtėlės* (Volkslied) die grünen Rauten werden dürr und welk. *nevýstąs, nevýstantis, nevýstamas* unverwelklich.
vistiek adv. = *vis tiek,* ſ. *vìs* I 4 und *tiek* 1.
vistìk = *vistiek.*
výstyklas, *-o* /3, dial. 1/, dial. **vystỹklas,** *-o* /2/ s. m. 1. Windel f. (Wickeltuch für Kleinkinder). 2. (dial.) = *vyniõklis.* — dim. *vystyklẽlis, -io* /2/, *vystykl(i)ùkas, -o* /2/ s. m.
vystỹklės, *-ių* s. f. pl. /2/ Windeln f. pl.
výstymas, *-o* s. m. /1/ 1. Windeln n., (Ein)wickeln (n.) in Windeln (*vaĩko* eines Kindes). 2. (Fort)entwicklung f. (eines Gedankens, der Literatur, der Wissenschaft, der Wirtschaft).
výstymasis, *-mosi* s. m. refl. /1/ (fortschreitende) Entwicklung f., Werdegang m. *istòrinis* ~ geschichtliche Entwicklung. *-mosi eigà, fãzė, procèsas, stãdija, tendeñcija* Entwicklungsgang m., -phase f., -prozeß m., -stadium n., -tendenz f.
vystinėti ſ. *výstyti.*
výstyti *(-stau, -sčiau, -stysiu)* v. tr. 1. (*vaĩką, kūdikį* ein Kind) windeln, in Windeln (ein)wickeln (*vystyklaĩs* in Windeln). *výstomas kūdikis* Wickelkind n. 2. (allg.) (ein)wickeln, ein-, um-

hüllen (*kūną* den Körper). 3. entwickeln, ausbilden, fördern (*prãmonę* die Industrie, *dvãsios galiàs* die geistigen Fähigkeiten, *mókslą* die Wissenschaft). ~ *toliaũ* weiterentwickeln. ~ *greĩtį* Geschwindigkeit entwickeln. — frequ. *vystinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*. ‖ refl. *výstytis* 1. ~ *kūdikį, vaĩką* ein Kind (das einem gehört oder anvertraut ist) windeln. 2. sich entwickeln, seinen Fortgang nehmen. *ligà -stosi* die Krankheit schreitet fort. *geraĩ* ~ einen guten Verlauf nehmen, gut vonstatten gehen. *susirūpino besivýstančiais įvykiais* mit Sorge verfolgte er die Tagesereignisse. *jìs lióvėsi* ~ seine Entwicklung hörte auf.

vystùkė, vystùžė, vystužėlė ſ. *výstė*.

visù oder unbetontes **visu,** auch **visu-** geſchrieben, adv. = *visų̃*, ſ. *visì* 3. ~ *geriáusias*, ~ *geràsis*, ~ *geriáusia*, ~ *gerójі* der bzw. die allerbeſte. ~ *gardžiáusias*, ~ *jauniáusias* der allerſchmackhafteſte, allerjüngſte. *visuseniáusias* der allerälteſte. *visudaugiáusia* am allermeiſten. *visustiprieji mẽžiai* die allerſtärkſten Bäume.

visumà, *-õs* s. f. /3 *vì-*/ 1. Geſamtheit f. ~ *įvykių, fãktų* alle Ereigniſſe, Tatſachen zuſammengenommen. 2. das Ganze. *neskáidoma, vienìnga* ~ unzertrennbares, einheitliches Ganzes. *-õs dãlys* die Teile eines Ganzen. *dalių̃ susiejìmas į vieną vìsumą* Verbindung der Teile zu einem Ganzen. *dainõs* ~ das ganze Lied, das Lied als Ganzes. *valstýbės* ~ der ganze Staat. 3. = *visùmas* 1. 4. = *visatà* 1. 5. = *pìlnatis* 2. *-õs susirinkìmas* Vollverſammlung f. 6. (veralt.) = *sumà* 1.

visùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Ganzheit f. 2. = *visumà* 1. 3. Vollzähligkeit f.

visumèt adv. (dial.) = *visadà*.

visumìnis m., *-ė* f. adj. /2/ die Geſamtheit, das Ganze betreffend.

visúomenė, *-ės* /1/, (veralt.) **visuomẽnė,** *-ės* /2/ s. f. Allgemeinheit f., menſchliche Geſellſchaft, Öffentlichkeit f., Gemeinſchaft f., Volksgemeinſchaft f., das breite Volk, Staatsvolk n., Publikum n., Bevölkerung f. *plačiójі* (auch *platì*) ~ die breite Öffentlichkeit, breite Bevölkerungsſchichten, weite Kreiſe des Publikums, alle Volkskreiſe. *plačiõs -ės tárpe* in weiten Kreiſen. *plačiojė -ėje* in der breiten Öffentlichkeit. *-ėje* oder *-ės gyvẽnime* im öffentlichen Leben. *jõ padėtìs -ėje* ſeine öffentliche Stellung. *-ės akysė* in den Augen der Öffentlichkeit. *-ės darbúotojas, veikėjas* wer ſich im öffentlichen Leben betätigt. *-ės dorovė, tvarkà* öffentliche Moral, Ordnung. *-ės gerovė, lãbas* das öffentliche Wohl, Gemeinwohl n. *-ės tur̃tas* Gemeingut n. *-ės ãtmatos, druñzlės, pãdugnės* Abſchaum (m.) der Menſchheit, der Bevölkerung, der Geſellſchaft. *lietùvių* oder *lietùviškoji* ~ die litauiſche Volksgemeinſchaft. *Vokietìjos* ~ das deutſche Volk. *Kaũno katalìkų* ~ die Katholiken von Kaunas. *kalbìnė* oder *kalbančioji* ~ Sprachvolk n. *skáldyti -ę* das Volk (in Parteien) zerſplittern. *-ės ū̃kis* Volkswirtſchaft f. *-ės ir̃ asmeñs sántykiai* Beziehungen zwiſchen Gemeinſchaft und Einzelperſon. *valstýbės ar̃ -ės tarnýba* Anſtellung im Staatsdienſt oder im Dienſte der Gemeinſchaft. *visì -ės klõdai, slúoksniai* alle Geſellſchaftsſchichten. *dvãro* ~ die höfiſche Geſellſchaft. *aukštójі* ~ vornehme Geſellſchaft. *kapitalìstinė, komunìstinė, socialìstinė* ~ die kapitaliſtiſche, kommuniſtiſche, ſozialiſtiſche Geſellſchaft. *-ėj pačiõj geriáusioj* (poet.) in der allerbeſten Geſellſchaft. *-ės sántvarka* Geſellſchaftsordnung f. *-ės pãžibos* Leuchten der Geſellſchaft. *iškìlti į -ės viršū́nes* an die Spitze der Geſellſchaft gelangen. *-ės žurnãlas* Zeitſchrift für Fragen des öffentlichen Lebens.

visuomenėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. 1. geſellſchaftlich, ſozial werden. 2. vergeſellſchaftet werden.

visúomen(in)inkas, auch **visuomẽn(in)inkas,** *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ im Dienſte der Allgemeinheit, der Öffentlichkeit, des Gemeinwohls Tätige(r).

visúomeninimas, *-o* s. m. /1/ Sozialiſierung f., Vergeſellſchaftung f.

visúomeninis m., *-ė* f. /1/, auch **visuomenìnis,** *-ė* /2/ adj. 1. die Allgemeinheit, die Öffentlichkeit, die Volksgemeinſchaft betreffend; öffentlich, gemeinſchaftlich. *-iai reikalaĩ* Volksangelegenheiten. *-ė sąžinė* Volksgewiſſen n. *-is sąmonė̃jimas* ſ. *sąmonė̃jimas*. *-is įvykis* Ereignis, das die ganze Öffentlichkeit angeht. *-is pãstatas* öffentliches Gebäude. *-is tur̃tas* Gemeingut n. *-ė tvarkà* öffentliche Ordnung. *-io gyvẽnimo są̃lygos* öffentliche Lebensbedingungen. *-io maitìnimo įstaiga* Volksernährungs-Amt n. *dìdelės -ės svarbõs reĩkalas* eine Angelegenheit von großer öffentlicher Bedeutung. *-iai sántykiai* öffentliche

Beziehungen, Beziehungen zur Öffentlichkeit. *-is krãvis* (ſowjetlit.) Beſuchspflicht (f.) öffentlicher Veranſtaltungen. 2. geſellſchaftlich, ſozial. *-iai sántykiai, uždaviniaĩ* ſoziale Beziehungen, Aufgaben. *-ė sántvarka, teòrija* Geſellſchaftsordnung f., -theorie f. *-ės negeróvės* geſellſchaftliche Übelſtände. *-iai mókslai* Sozialwiſſenſchaften.

visúomeninti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. ſozialiſieren, vergeſellſchaften.

visuomẽnis m., *-ė* f. adj. /2/ (dial.) = *visúomeninis*.

visúomeniškas und (umg.) **visuomẽniškas** m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. 1. (zum Teil veraltend) = *visúomeninis* 1—2. *-as kláusimas* eine die Allgemeinheit angehende Frage. *-as veikìmas* öffentliche Tätigkeit. *-as žmogùs* im öffentlichen Leben Tätiger. *-ai veĩkti* im öffentlichen Leben tätig ſein. *-ai naudìngas* gemeinnützig. 2. gemeinnützig, am Volkswohl intereſſiert. *-as kláusimo sprendìmas* Löſung einer Frage mit Rückſicht auf das Volkswohl. 3. geſellig, leutſelig.

visuomenišk̃umas, *-o* s. m. /2/ Gemeinnützigkeit f., Gemeinſinn m., Intereſſe (n). am Volkswohl..

visuomèt, dial. **visuõmet** adv. = *visadà*.

visuometìnis m., *-ė* f. adj. /2/ allzeitig, immerwährend.

visuõmis m., *-ė* f. adj. /2/ (Dkt.) = *visúotinis* 1.

visúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. hin- und herbewegen. ~ *úodegą* mit dem Schwanz wedeln.

visuotinà adv. (dial.) alle zuſammen, alle insgeſamt.

visúotinas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai*, dial. *-aĩ* adv. 1. (veraltend) = *visúotinis*. *-as susirinkìmas* General-, Vollverſammlung f. *-a linksmýbė* allgemeine Fröhlichkeit, gemeinſame Luſtbarkeit. *-os pãjuokos objèktas* Zielſcheibe (f.) des allgemeinen Geſpöttes. *-ai pripažinta, kàd* ... es iſt allgemein anerkannt, daß ... 2. adv. *-ai* und *-aĩ* = *visuotinà*. *-ai mùšė* alles ſchlug drein.

visuotinýbė, *-ės* s. f. /1/ 1. Univerſalität f. 2. = *visuotinùmas*.

visúotininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ Univerſaliſt(in).

visúotinis m., *-ė* f. adj. /1/ 1. allgemein, univerſal. *-is džiūgavimas* allgemeines Frohlocken. *-is streĩkas, susirinkìmas* Generalſtreik m., -verſammlung f. *-is privãlomas mókslas* allgemeine Schulpflicht. *-is tvãnas* Sünd-, Sintflut f. *-ė maišatis, rinkimų tėisė* allgemeines Gewirr, Wahlrecht. *-ė mobilizãcija* allgemeine Mobilmachung. *-ė taisyklė* allgemein gültige Regel. *-ė istòrija, literatūrà, taĩkà* Weltgeſchichte f., -literatur f., -frieden m. 2. = *vìsiškas* 1. *-is kiřčio atitraukìmas* (lingu.) vollſtändige Akzentzurückziehung. *-ė tylà* vollſtändige Stille. *-iai atlaidaĩ* (kirchl.) vollkommener Ablaß.

visúotiniškas m., *-a* f. adj. /1/ allgemeine Geltung (Gültigkeit) habend, allgemein gültig.

visuotinõj, visuotinojè, visuotinõs adv. (dial.) = *visuotinà*.

visúotinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. veralgemeinern.

visuotinùmas, *-o* s. m. /2/ Allgemeinheit f., allgemeine Gültigkeit, Univerſalität f. *švietìmo* ~ Unterrichtszwang m.

visupiřm, visupìrma, visupirmiáusia adv. zuallererſt.

visuř, dial. **visur** adv. 1. überall. ~ *kuř* daſſ. ~ *apliñkui* überallherum. ~, *kuř tik* wo immer; überall, wo auch nur. ~ *ēsąs, ēsantis* allgegenwärtig. *iš* ~ von überallher. ~ *kituř* ſonſt überall, überall anders. 2. überallhin (*eĩti* gehen). ~ *sàvo nósį kìšti* ſeine Naſe überall hineinſtecken.

visuraũgis m., *-ė* f. adj. /2/ überall wachſend.

visureĩgis m., *-ė* f. /2/ (ſowjetlit.) 1. adj. geländegängig. 2. *-gis* s. m. geländegängiger Kraftwagen.

visurẽsantis m., *-i* f. ptc. adj. /1/ allgegenwärtig.

visuresìmas, *-o* s. m. /2/ (veralt.) Allgegenwart f.

visurviẽtis m., *-ė* f. adj. /2/ (veralt.) = *visurẽsantis*.

Visųšveñtė, *-ės* s. f. /2/ = *Visų̃ Šveñtė*, ſ. *visì* 1.

visutẽlis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. = *visìntelis*. 2. pl. *visutẽliai* = *visìtelis* 2.

visvaldùs m., *-ì* f. adj. /4/ allgewaltig.

visvíen adv. = *vis vien*, ſ. *vìs* II 3 und *vien* 3.

visvíena adv. = *vis viena*, ſ. *vìs* II 3.

višžalis m., *-ė* f. adj. /1/ immergrün.

viščiõkas, *-o* s. m. /2/ etwas größeres (gewachſenes) Küchlein, Küken.

viščiõkė, *-ės* s. f. /2/ noch nicht ganz ausgewachſenes Huhn.

viščiùkas, *-o* s. m. /2/ 1. Küchlein n., Küken n., junges Hühnchen. *-ų peryklà* Brutanſtalt f. *mašinà -ams perėti* Brutmaſchine f. 2. Back-, Brathähnchen n. 3. Vogeljunges n.

viščiùkiniai, *-ių* s.m.pl. /1/ (zool.) Vögel, deren Junge (Neſtflüchter) mit

offenen Augen und mit Daunenkleid ſchlüpfen.

viščiùkinis m., *-ė* f. adj. /1/ ein Küchlein betreffend.

vìščius, *-iaus* s. m. /2/ 1. = *vìštininkas*; *-kė* 1—2. 2. = *viščiùkas.*

vìškai adv. (dial.) = *vìsiškai*, ſ. *vìsiškas* 2. ~ *nelìjo* es regnete überhaupt nicht.

vìškai, *-ų* s. m. pl. /2/ (veralt.) = *viškos* 3.

vìškos, *-ų* s. f. pl. /2/ (dial.) 1. Dachboden m. 2. (Dkt.) = *rieklės* 1. 3. Empore f.

vyšnaĩnė, *-ės* s. f. /2/ 1. Faſtenſuppe f. (aus Waſſer, Schwarzbrot und Kirſchen). 2. Kirſchlikör m.

vyšnaĩnis, *-io* s. m. /2/ Kirſch(en)paſtete f.

vyšnáitė ſ. *vyšnià.*

vyšnavas m., *-a* f. adj. /1/ (dial.) = *vyšninis* 4.

vyšnė, *-ės* s. f. /2/ (dial.) = *vyšnià.*

vyšnėlė, vyšnelýtė ſ. *vyšnià.*

vyšnià, *vyšnios* /2/, dial. **výšnia,** *-ios* /1/ s. f. 1. Kirſchbaum m., beſ. Sauerkirſchbaum (prunus cerasus). *saldìnė* ~ = *trėšnė* 1. *vėlnio* ~, *viĩlko* ~ = *šùnvyšnė. põ* ~ unter dem Kirſchbaum. *-ių sõdas* Kirſchgarten m. *výšnios medėlis* Kirſchbäumchen n. *výšnios mediena* Kirſchbaumholz n. *výšnios žýdi* die Kirſchbäume blühen. 2. Kirſche f. *výšnios úoga* einzelne Kirſche. *výšnių úogos* Kirſchen. *výšnios kaulėlis* Kirſchkern m. *raudóna kaĩp* ~ kirſchrot. *výšnių kõšė, kotėliai, mėdis, spìritas, sùltys (sunkà), výnas* Kirſchmus n. (-brei m.), -ſtiele m. pl., -baum m., -geiſt m., -ſaft m., -wein m. *výšniomis sutèpti* mit Kirſchen beſleckeu. *padarýti výšnių añtpilą sù degtinė* durch Aufguß von Branntwein einen Kirſchbranntwein anſetzen. — dim. *vyšnėlė, -ės* /2/, *vyšnáitė, -ės* /1/, *vyšnìkė, -ės* /2/, *vyšnùtė, -ės* /2/, *vyšnelýtė, -ės* /1/, *vyšnùžė, -ės* /2/ s. f. 1. Kirſchbäumchen n. 2. kleine Kirſche.

vyšniáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. 1. Kirſchen pflücken, leſen. 2. Kirſchen (auf)kaufen.

vyšniáutojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Kirſchenpflücker(in), -leſer(in), -(auf)käufer(in).

vyšniãvas m., *-à* f. adj. /4/ = *výšninis* 4.

vyšniãvimas, *-o* s. m. /1/ Kirſchenpflücken n., -leſen n., -(auf)kaufen n.

vyšniẽnė, *-ės* s. f. /2/ Kirſchmus n., Kirſchenkonfitüre f.

vyšnikė ſ. *vyšnià.*

výšninas m., *-à* f. adj. /3/ mit Kirſchen beſleckt.

vyšnýnas, *-o* s. m. /1/ 1. Kirſch(baum)garten m. 2. Ort, wo viele Kirſchbäume ſtehen.

vyšnìnė, *-ės* s. f. /2/ 1. Kirſchlikör m. 2. Kirſchbranntwein m.

vyšniněti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* 1. v. intr. = *vyšniáuti.* 2. v. tr. mit Kirſchen beſlecken.

výšninikas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ 1. Kirſchenhändler(in). 2. Kirſchenliebhaber(in).

výšninis m., *-ė* f. /1/ und **vyšnìnis,** *-ė* /2/ I. adj. 1. Kirſchbaum-, aus Kirſchbaumholz. *-is bõtkotis* Peitſchenſtock aus Kirſchbaumholz. 2. Kirſchbäume betreffend. *-is skylėgrybšis* ſ. *skylėgrybšis.* 3. Kirſch-, wie eine Kirſche, kirſchen. *-ė spalvà* Kirſchfarbe f. *-ės spalvõs* kirſchfarbig, -rot. 4. kirſchfarbig, -rot. *-is sijõnas* kirſchroter Rock. *-ės lūpýtės* Purpurlippen f. pl. II. s. m. f. *výšninis, -ė* bzw. *vyšnìnis, -ė* = *výšninikas*; *-kė* 2.

vyšniškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. kirſchenartig. *-as skystìmas* eine Flüſſigkeit ähnlich wie Kirſchſaft. *-ai raudónas saulėlydis* kirſchroter Sonnenuntergang.

vyšniúotas m., *-a* f. adj. /1/ mit Kirſchen beſleckt.

vyšnùtė, vyšnùžė ſ. *vyšnià.*

višpãrai, *-ų* s. m. pl. /2/ (dial.) = *smỹdras.*

vištà, *vìštos* s. f. /2/ 1. Huhn n., Henne f. *namìnė* ~ Haushuhn. *pėrinti* ~, *perėklė* ~ Glucke. ~ *dėdėklė* Legehenne. *vandenìnė* ~ Waſſerhuhn. *vandenìnės vìštos* ſ. *vandenìnis* (adj.) 1. *medìnė* ~ Birkhuhn n. (lyrurus tetrix). *šiùkšlinės vìštos* Großfußhühner pl. (megapodiidae). *vìštų ūkis* a) Hühnerzucht f.; b) = *vištýnas* 1. *vìštų mėšlas* Hühnermiſt m. *vìštą gūžýti, pėrinti,* (dial.) *kráuti* die Henne zum Brüten ſetzen. *ãklas kaĩp* ~ blind wie ein Huhn. *eĩk tu vìštų mélžt!* heb' dich weg! (wörtl.: geh Hühner melken!). ~ *põ savim̃ kãsusi ieško* (Sprw.) wer den Verdruß gehabt hat, erwartet auch einen Nutzen (wörtl.: nachdem das Huhn geſcharrt hat, ſucht es nach etwas). 2. Hühnerfleiſch n. (als Speiſe). *keptà* ~ Backhuhn n. *vištą, vištàs válgyti* Hühnerfleiſch eſſen. 3. (als Scheltwort für Frauenzimmer) dummes Huhn! *ãk tù, šlapià vìšta!* ach du Hutzelweibchen! 4. Vogelweibchen n. (größerer Vögel). — dim.

(beſ. affektbetont) *vištáitė, -ės* /1/, *vištėlė, -ės* /2/, *vištýtė, -ės* /1/, *vištùkė, -ės* /2/, *vištìkė, -ės* /2/, *vištelýtė, -ės* /1/, *vištelìkė, -ės* /2/ s. f. 1. kleines Huhn, Hühnchen. 2. liebes, armes Hühnchen, Huhn. *jaũ ne vienai vištėlei gálvą nusùkom* wir haben ſchon manchem Huhn den Hals umgedreht.

vištagalvis m., *-ė* f. adj. /2/ dumm wie ein Huhn.

vištáitė, *-ės* s. f. /1/ 1. ſ. *vištà*. 2. junges Hühnchen. 3. = *vištà* 1. ~ *pradėjo ankstì dėti* das Huhn begann früh zu legen. *kiaušìniams jì laĩko dvì ráibas -es* zum Eierlegen hält ſie zwei geſprenkelte Hennen. *vandeninė* ~ Teichhuhn n. (gallinula chloropus).

vištakis, *-io* s. m. /1/ 1. = *núospauda*. 2. = *vištakùmas*. *-į turėti* nachtblind ſein.

vištakis m., *-ė* f. adj. und subst. /1/ 1. nachtblind; Nachtblinde(r). 2. halbblind; Halbblinde(r).

vištakỹstė, *-ės* s. f. /2/ = *vištakùmas*.

vištakliai, *-ių* s. m. pl. /1/ = *vėdrýnas*.

vištaklis m., *-ė* f. adj. /1/ = *vištakis* adj.

vištakõjė, *-ės* s. f. /2/ 1. = *šveñtagaršvė*. 2. = *vėdrýnas*. 3. = *trindãžolė*.

vištakõjis m., *-ė* f. adj. /2/ hühnerfüßig.

vištakõjis, *-jo* s. m. /2/ 1. = *stulpas* 10. 2. = *trindãžolė*.

vištakùmas, *-o* s. m. /2/ Nachtblindheit f. *turėti -ą* nachtblind ſein.

vištalakis, *-io* s. m. /1/ 1. = *vištakùmas*. 2. Acker-Gauchheil n. (anagallis arvensis).

vištalaktis, *-čio* s. m. /1/ = *vištakùmas*.

vištalìnis m., *-ė* f. adj. /2/ (dial.) = *vištėlinis*.

vištãlis *-io* s. m. /2/ (dial.) = *viščiùkas* 1.

vištalũtis, *-čio* s. m. /1/ (dial.) = *viščiùkas* 1.

vištanãgė, *-ės* s. f. /2/ = *stulpas* 10.

vištãpienė, *-ės* s. f. /1/ Gelbſtern m. (gagea).

vištašunis, *-io* s. m. /1/ Hühnerhund m.

vištašūdis, *-džio* s. m. /1/ (vulg.) 1. Stück (n.) Hühnerkot. 2. pl. *vištašūdžiai* Hühnermiſt m. 3. (übtr.) Taugenichts m.

vištatupis, *-io* s. m. /1/ 1. die Zeit, da ſich die Hühner zum Übernachten hinſetzen. 2. = *vištakùmas*.

vištáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. (Teil des ehemal. Hochzeitszeremoniells) vor dem Wegfahren der Braut ins Haus des Bräutigams (von den Eltern der Braut) Geflügel und Hausgeräte ſtehlen (vom Gefolge des Bräutigams ausgeführt).

vištãvimas, *-o* s. m. /1/ die Handlung von *vištáuti*.

vištėlė, *-ės* s. f. /2/ = *vištáitė*. *ilgasnãpė* ~ Waſſerralle f. (rallus aquaticus). *laukinė* ~ = *kurapkà*. *nendrinė* ~ Teichhuhn n. (gallinula chloropus). *plovinė* ~ Kleines Sumpfhuhn (porzana parva). *stėpinė* ~ ſ. *stėpinis*.

vištėliáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v.intr. = *vištáuti*.

vištėliãvimas, *-o* s. m. /1/ = *vištãvimas*.

vištelikė ſ. *vištà*.

vištėlinis m., *-ė* f. adj. /1/ = *viščiùkinis*.

vištėlis, *-io* s. m. /2/ = *viščiùkas* 1. — dim. *vištelýtis, -čio* s. m. /1/.

vištelýtė ſ. *vištà*.

vištélninkė, *-ės* s. f. /1/ Glückhenne f.

vìštgaidis, *-džio* s. m. /1/ 1. Zwitterhuhn n. 2. Kapphahn m. 3. (umg.) Mann, dem kein Bart wächſt.

vištgaidỹs, *vìštgaidžio* s. m. /3/ = *vìštgaidis* 3.

vištidė, *-ės* s. f. /2/ Hühnerſtall m., -haus n.

vištiena, *-os* s. f. /1/ 1. Hühnerfleiſch n. 2. Hühnerbraten m. 3. eine Art Pilz.

vištikė ſ. *vištà*.

vištýnas, *-o* s. m. /2/ (dial.) = *viščiùkas*.

vištýnas, *-o* s. m. /1/ 1. Hühnerfarm f., Geflügelhof m., Geflügelzuchtanſtalt f. 2. große Menge von Hühnern.

vištinė, *-ės* s. f. /1/ 1. = *vištidė*. 2. = *vištãvimas*.

vištýnė, *-ės* s. f. /2/ Hühnerhof m., Platz für die Hühner.

vištinėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. 1. Hühner fangen, rauben (vom Fuchs). 2. Hühner ſtehlen. 3. von Haus zu Haus gehend Hühner (auf)kaufen.

vištiniai, *-ių* s. m. pl. /1/ Hühnervögel m. pl. (galli, galliformes, rasores).

vištinỹčia, *-ios* s. f. /1/ 1. = *vištidė*. 2. Hühnerforb m., -käfig m.

vištininkas, *-o* /1/ und **vištiniñkas,** *-o* /2/ s. m. 1. = *vištìdė*. 2. = *vìštvanagis*.

vištininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ 1. Hühnerzüchter(in). 2. Hühnerhändler(in). 3. Hühnerliebhaber(in). 4. Hühnerdieb(in), -fänger(in).

vištininkỹstė, *-ės* s. f. /2/ Hühner-, Geflügelzucht f.

vištinis m., *-ė* f. /1/ und **vištìnis,** *-ė* /2/ adj. ein Huhn bzw. Hühner betreffend, zum Huhn bzw. zu Hühnern gehörig, von Hühnern ſtammend, hühnerartig, Hühner-. *-is šuõ* = *vìštašunis*. *-is vãnagas* = *vìštvanagis*. *-iai paũkščiai* = *vìštiniai* s. m. pl. *-iai kiaušìniai* Hühnereier n. pl. *-ės plùnksnos* Hühnerfedern f. pl. *-ės žąsys* kleinwüchſige Gänſe.

vištiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. hühnerartig.
vištýtė, *-ės* s. f. /1/ 1. ſ. *vištà.* 2. = *vištà* 1 (als Zärtlichkeitsausdruck). *senùtė turėjo -ę* die Greiſin hatte ein Huhn (das ihr ſehr lieb war). *gaidžiùkas tãrė -ei* Hähnchen ſprach zum Hühnchen (im Märchen). 3. Perlhuhn n. (numida meleagris). *nendrìnė ~ = nendrìnė vištẽlė,* ſ. *vištẽlė.*
vištýtis, *-čio* s. m. /1/ = *viščiùkas* (beſ. ganz kleines). *~ vìštos nemokiñs* (Sprw.) das Küchlein (das Ei) iſt nicht klüger als die Henne. — dim. *vištytẽlis, -io* s. m. /2/ ganz kleines Küchlein.
vìštkiaušis, *-io* s. m. /1/ 1. Hühnerei n. 2. (übtr.) Schwächling m.
vištkõjai, *-ų* s. m. pl. /2/ = *tẽkšė.*
vištkõjė, *-ės* s. f. /2/ 1. = *vėdrýnas.* 2. = *tẽkšė.*
vištkõjis m., *-jė* f. adj. /2/ = *vištakõjis* adj. *sóra -jė* ſ. *sóra.*
vìštpalaikė, *-ės* s. f. /1/ ſchlechtausſehendes, nichtsnutziges Huhn.
vištšūdis = *vištašūdis.*
vištùitis, *-čio* s. m. /1/ (dial.) = *viščiùkas.*
vištùkas = *viščiùkas.*
vištùkiniai = *viščiùkiniai.*
vištùtis, *-čio* s. m. /2/ = *viščiùkas.* — dim. *vištutẽlis, -io* s. m. /2/.
vištũtis, *-čio* s. m. /1/ (dial.) = *viščiùkas.*
vìštvagis, *-io* s. m. /1/; *-gė, -ės* s. f. /1/ Hühnerdieb(in).
vìštvanagis, *-io* s. m. /1/ Hühnerhabicht m. (accipiter gentilis).
vytáitė ſ. *vytìs.*
vitãlinis m., *-ė* f. adj. /1/ vital.
vitalitètas, *-o* s. m. /2/ Vitalität f.
vitalizmas, *-o* s. m. /2/ 1. Vitalität f. 2. Vitalismus m.
vitamìnas, *-o* s. m. /2/ Vitamin n.
vitaminìngas m., *-a* f. adj. /1/ vitaminhaltig, -reich.
vitaminingùmas, *-o* s. m. /2/ Vitaminhaltigkeit f., Vitamingehalt m.
vitamìninis m., *-ė* f. adj. /1/ Vitamin-.
vytautìnis m., *-ė* f. adj. /2/ *Výtautas* (Witold) betreffend. *-ė Lietuvà* Litauen zur Zeit von Vytautas. *-is jubiliẽjus* Vytautasjubiläum n. *-iai mẽtai* Vytautasjahr n. (1930), das 500. Jahr ſeit der geplanten Königskrönung Witolds.
vitavõnė, *-ės* s. f. /2/ (veralt.) = (rlt.) *vaišìnimas* 1.
vitavóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. (veralt.) = (rlt.) *vaišìnti* 1. ‖ refl. *vitavótis* = *vaišìntis* 1.
vìtė interj. bedeutungsloſes Rätſelwort.
výtė interj. in der Verbindung *výtė vãtė,* ſ. *vãtė.*
vytẽ, *-ẽs* s. f. /4/ = *vytìs* 1—2.
vytẽlė, *-ės* s. f. /2/ 1. ſ. *vytìs.* 2. Weidenrute f. (zum Flechten von Gegenſtänden), Weidenzweig m. *karklũ -ės* Weidenruten. 3. gewundene Rute, Gerte; Wiede f., Wiedel m. (zum Befeſtigen der Zaunpfähle bzw. der Strohlagen beim Dachdecken).
vyteliáuti *(-áuju, -avaũ, -ãusiu)* v. intr. Weidenzweige, -ruten, Wieden ſammeln, ſchneiden.
vytelikė ſ. *vytìs.*
vytẽlinė, *-ės* s. f. /1/ 1. (aus Weidenruten geflochtener) Korb m., Abfall-, Papierkorb m. *pastaliũ -ės* unter den Tiſchen ſtehende Papierkörbe. 2. Korbvoll m. (*bùlvių* Kartoffeln).
vytẽlinis m., *-ė* f. adj. /1/ 1. Weidenzweige betreffend. *-is kařklas* Zweige wachſenlaſſende Weide. 2. aus Weiden hergeſtellt.
vytẽlinis, *-io* s. m. /1/ = *vytẽlinė.*
vytẽti *(vyčiù* [3. Perſ. *výti*], *-tėjau, -tėsiu)* v. intr. allmählich welken.
výtgarnis, *-io* s. m. /1/ (dial.) aus Weiden geflochtene Fiſchreuſe.
výti *(vejù, vijaũ, výsiu* [3. Perſ. *výs*]*)* v. tr. 1. (*kã* jemanden, *vãgį* einem Diebe, *pabėgėlį* einem Flüchtling) hinterher-, nachjagen, -eilen, -ſetzen, -laufen, -rennen; (jemand) nachjagend einzuholen (ver)ſuchen, verfolgen. *~ kã iš paskõs* jemandem bzw. einer Sache (*kepùrę* der Mütze) nachrennen, -laufen. *vìjo vìjo, nepavìjo* ſie jagten ihm unaufhaltſam nach, konnten ihn aber nicht einholen. *~ kã pridùrmais* jemandem auf den Ferſen (hinterher) ſein, auf der Ferſe folgen. *~ žvėrį, stìrną* (auf der Jagd) ein Tier, ein Reh verfolgen. *stirnáitė, vejamà trijų vilkų* ein von drei Wölfen verfolgtes Reh. *lėkė, kaĩp vejamà stìrna* ſie eilte wie ein verfolgtes Reh. *bėdà bėdą vėja* (Sprw.) eine Not drängt die andere. *rãtas rãtą vėja* (Sprw.) ein Rad (das Hinterrad des Wagens) jagt dem andern (dem Vorderrad) nach. *výkit (jį)!* ihm nach! *vilką vìjus, nórs uodegà atitẽko* (Sprw.) vom (erfolgloſen) Wolfsjagen blieb wenigſtens der Schwanz zurück (ein teilweiſer Erfolg; d. h. der Wolf, den man am Schwanze gefaßt hatte, entkam, indem er den Schwanz zurückließ). 2. = *varýti* I 1. *vìjo árklius* er trieb die Pferde an. *jei beñt tìk vėjamas* ſ. *jéi. vėjamas báimės* von Furcht geſpornt. *siaũbo ir gaĩlesčio vėjamas* von Schrecken und Reue gejagt. 3. = *varýti* I 3. *~ į*

mìšką, miškañ in den Wald jagen. ~ *atgal, príekin (į príekį)* zurück-, vor(an)treiben, -jagen. ~ *tolỹn* weg-treiben. *paláukit!* *kuř jus gãlas vẽja?* wartet! wo treibt euch der Teufel denn hin? 4. = *varýti* I 6. ~ *laũk, laukañ* hinaustagen, -treiben. ~ *iš dařžo, iš kiẽmo, iš laukų̃, iš namų̃* aus dem Garten, dem Haushofe, den Feldern, dem Hause (fort)jagen, vertreiben. *kàs jaũ tavè vìjo?* wer hat dich denn fortjagen wollen? 5. (*viřvę* einen Strick, *virvẽlę* eine Schnur, *páinčius* Spannfesseln) drehen (anfertigen). *vijaũ virvelès baltų̃ kanãpių* (Volkslied) ich drehte Schnüre aus weißem Hanf. 6. (*kãmuolį* einen Knäuel, *rỹšį* ein Band) wickeln (herstellen). 7. (*siũlus, gijàs* Garn, Fäden) winden, haspeln, aufwickeln, (auf)spulen, (auf)weifen. ~ *apliñk kã̀* um etwas winden, wickeln. *vẽjamas ryšỹs* ein Band, das gewickelt bzw. umgewickelt wird. 8. (dial.) (*lìzdą* das, ein Nest) bauen (von Storch, Eule). 9. zum Winden, Wickeln, Drehen verwenden. — frequ. *vijinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)* — intens. zu 1—5 und 7 *vajóti* und *vejóti (-óju, -ójau, -ósiu)*. *šùnys zuikiùs vajójo* die Hunde jagten den Hasen nach allen Richtungen hin nach. ~ *kepùrę* der (vom Winde fortgetragenen) Mütze nachjagen. *pradẽjo mùs iš klojìmo vejóti* sie begannen uns aus der Scheune zu vertreiben. *kruõpas kruõpą vejója* ein Grützekorn sucht das andere (von sehr dünner Suppe gesagt). ‖ refl. *výtis* 1. (ohne Objekt) hinterherlaufen, -rennen, nachlaufen. ~ *pãskui* oder *iš paskõs* das. *jì šóko* ~ sie lief sofort hintennach, hinterdrein. ~ *pãskui kã̀* = *výti* 1. 2. *výtis kã̀* = *výti* 1. ~ *pabėgėlį* einem Entflohenen nachjagen. ~ *kiškį* einen Hasen verfolgen. ~ *peteliškès* den Schmetterlingen nachlaufen. *jìs žvėriẽs nesivìjo* er verfolgte das Tier nicht. *gál tebesìveja dár iř dabař* vielleicht verfolgen sie ihn jetzt noch. *mẽtai vìjosi metùs* eilends folgte ein Jahr auf das andere. *mùs vìjos veřksmas* Weinen folgte uns auf den Fersen. *nùšvilpė šũvis iř jį̃ vìjosi kitì* ein Schuß knallte, und unmittelbar auf ihn folgten noch weitere. 3. = *výti* 5—8 (für sich). 4. sich winden, sich schlingen (*apie kã̀* um etwas herum).

výti *(vìjù, vijaũ, výsiu)* v. tr. (dial.) = *výti (vejù)* 5—7.

vytikė f. *vytìs*.

vytìmas, *-o* s. m. /2/ Welken n.

vitìmst und (langsamer) **vitiñmst** interj. zur Bezeichnung des plötzlichen Emporschnellens. *vilkas įsilìpo į žabángas*; *bèt žąsiẽs nepasiekęs, ~ iř pasikórė* der Wolf kletterte in die Falle hinein, aber dann schnellte sie plötzlich empor, und er blieb hangen, ohne die Gans erreicht zu haben.

vytináitis f. *vytìnis* s. m.

vytinė, *-ės* s. f. /2/ 1. = *rýkštė* 1—2. 2. (dial.) langes Flußboot, langer Flußkahn. 3. (dial.) das Knie am Kahn.

vytỹnė, *-ės* s. f. /2/ Platz, wo es viele Weidenruten gibt; Weidenplatz m., -gebüsch n.

vytỹnės, *-ių* s. f. pl. /2/ Nachjagen n., Wettrennen n.

vytin(in)kas, *-o* s. m. /1/ (dial.) Flußkahnfahrer m.

vytìnis, *-io* /2/ und **výtinis,** *-io* /1/ s. m. 1. geflochtener oder gewundener Peitschenstock. 2. Weidenrute f. 3. = *rýkštė* 1—2. — dim. *vytináitis, -čio* s. m. /1/. *ąžuolìnis* ~ biegsamer eichener Peitschenstock.

výtinis m., *-ė* f. /1/ und **vytìnis,** *-ė* /2/ adj. geflochten, gewunden, (zusammen)gedreht. *-is bõtkotis* = *vytìnis* (s. m.) 1. *-ė añtkaklė* gewundener Halsring.

vytinỹs, *výtinio* s. m. /3/ = *vytìnis* (s. m.) 1.

vitìnks und **vitiñks** interj. 1. = *pavitìnks*. 2. schnelle schlangenartige Fortbewegung bezeichnend.

vitìnkšt und **vitiñkšt** interj. 1. = *kebėkšt*. 2. = *pavitìnkšt*.

výtinti *(-inu, -inau, -insiu)* und **vytìnti** *(-ìnù, -ìnaũ, -ìnsiu)* v. tr. = *vaitìnti*.

vitìrkš und **vitiřkš** interj. = *virtìnkš, virtiñkš*.

výtis, *-čio* s. m. /2/ 1. berittener Expreßbote, Meldereiter m. *siųsti -į pãskui vežėją* dem Kutscher einen Expreßboten nachschicken. 2. (im Altertum) Reiter m., berittener Krieger, Ritter m. *Lietuvõs Výčiai* Litauischer Ritterorden (eine katholische Jugendvereinigung der Amerika-Litauer). *Výčio krỹžius* Ritter-Kreuz n. (ein litauischer militärischer Orden). 3. das litauische Staatswappen. *-čio ženklas* = *výtis* 4. 4. die Reiterfigur im litauischen Staatswappen.

vytìs, *-iẽs* /4/ I. s. f. 1. = *rýkštė* 1—2. *šermukšnìnė* ~ Rute aus Ebereschenholz. *kám sù -iñ per kùprą užvažiúoti* jemandem mit einer Rute den Buckel verhauen. *ãpmaudo* ~ (poet.) Geißel

(f.) des Zornes. 2. = *vytėlė* 2. 3. (dial.) Warnungszeichen n. *-ìs kélti* Warnungszeichen errichten. 4. = *vỹtis* 3. II. s. m. 1. = *vỹtis* 1—3. 2. Schlupfwespe f. (ichneumon). — dim. zu I *vytėlė, -ės* /2/, *vytìkė, -ės* /2/, *vytáitė, -ės* /1/, *vyčiùkė, -ės* /2/, *vytelìkė, -ės* /2/ s. f.

vỹtkotis, *-čio* s. m. /1/ (dial.) Peitschenstock m.

vitõnė, *-ės* s. f. /2/ (dial.) = (rlt.) *vaišìnimas* 1.

vitóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. (dial.) 1. = (rlt.) *užgérti* 2—4. 2. = (rlt.) *svéikinti.* ‖ refl. *vitótis* 1. = *vaišìntis.* 2. sich zutrinken.

vitraktis, *-čio* s. m. /1/ = *vìsraktis.*

vitrãžas, *-o* s. m. /2/ Bildfenster n. (mit Glasmalerei), farbiges Fenster (mit figürlichem und ornamentalem Schmuck).

vitrija, *-os* s. f. /1/ (dial.) = *vitriòlis.*

vitrijõlis, *-io* /2/ und **vitrijõlius,** *-iaus* /2/ s. m. = *vitriòlis.*

vitrikas, *-o* s. m. /1/ = *vìsraktis.*

vìtrikis, *-io* s. m. /1/ = *vìsraktis.*

vitrinà, *-ìnos* s. f. /2/ 1. Schau-, Auslagefenster n. 2. Vitrine f., Schauschrank m., -kasten m.

vitriòlis, *-io* s. m. /2/ (vierfilbig, also *vit-ri-ò-lis,* gesprochen) Vitriol n.

vìtu interj. s. *vãtu.*

vytùkas, *-o* s. m. /2/ = *vytìvai* (aber kleiner).

vytũklis, *-io* s. m. /2/ (dial.) Ranke f.

výtulas, *-o* s. m. /3/ 1. Bündel n. (*karnių* Linden-, Weidenbast, *šiaudų* Stroh). 2. Rolle f. (Papier u. dgl.). 3. Spirale f. 4. Litze f. (biegsame Leitung aus mehreren dünnen Drähten). — dim. zu 1 *vytulėlis, -io* s. m. /2/.

vytúlas, *-o* s. m. /1/ (dial.) Bündel (n.) nasser Wäsche.

vytulėlis, *-io* s. m. /2/ 1. s. *výtulas.* 2. Garnwinde f.

vytulìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Spiral-.

vytulỹs, *vỹtulio* s. m. /3/ 1. = *výtulas* 2. 2. Welkekrankheit f. (bei Pflanzen).

vytuõklė, *-ės* s. f. /2/ = *karklavìjà.*

vytuõlė, *-ės* s. f. /2/ = *dirvìnis vijõklis,* s. *vijõklis* (s. m.) 2.

vytuolỹs, *výtuolio* s. m. /3/ = *kamuolỹs.*

vytúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. = *svyrúoti* I.

vỹturas, *-o* s. m. /3/ 1. = *tvárstis* 1. 2. Haarlocke f. 3. = *vieversỹs.* 4. Ranke f.

vyturẽ, *-ẽs* s. f. /3 *vỹ-*/ 1. = *vytuõlė.* 2. Hecken-Knöterich m. (polygonum dumetorum).

vyturẽlis, *-io* s. m. /2/ 1. s. *vyturỹs.* 2. = *vieversỹs.*

vyturiãvimas und **vỹturiavimas,** *-o* s. m. /1/ Trillieren n., Trillern n. (der Lerche).

vỹturioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. = *vỹturti* I 1.

vytùris, *-io* s. m. /2/ = *vytuõlė.*

vyturỹs, *vỹturio* s. m. /3/ 1. = *vieversỹs. kuodúotasis* ~ Haubenlerche f. (alauda cristata). 2. = *vytuõlė.* 3. Garnwinde f. — dim. (affektbetont) zu 1 *vyturẽlis, -io* /2/, *vyturiùkas, -o* /2/ s. m.

vỹturiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. lerchenartig.

vyturiùkas, *-o* s. m. /2/ 1. s. *vyturỹs.* 2. = *vieversỹs.*

vyturiúoti, vỹturiuoti s. *vỹturti.*

vỹturmedis, *-džio* s. m. /1/ = *maũmedis.*

vỹturti *(-ru, -rau, -rsiu)* I. v. tr. 1. wickeln, um-, einwickeln, verbinden. 2. (Haar) kräuseln. II. v. intr. 1. trillieren, trillern (von der Lerche). 2. (vom Haar) sich kräuseln. — intens. *vyturiúoti (-úoju, -avaũ, -úosiu)* und *vỹturiuoti (-uoju, -avau, -uosiu).* ‖ refl. *vỹturtis, vyturiúotis, vỹturiuotis* 1. sich (warm) einwickeln, sich warm kleiden. 2. = *vỹturti* I (für sich, an sich, Eigenes). 3. sich kräuseln.

vyturùkas, *-o* s. m. /2/ = *pasiùtžolė* 2.

vỹturvanagis, *-io* s. m. /1/ ein kleiner Habicht.

vytuškà, *-ùškos* s. f. /2/, auch pl. t. *vytùškos* = *vytìvai.*

vytùvai, *-ų* /2/, dial. **vytuvaĩ,** *-ų̃* /3 *vý-*/ s. m. pl. Haspel (f.) zum Abwickeln der Garnsträhne bzw. Garnwinde (f.) zum Abspulen des Garns.

viũ interj. in der Wiederholung ~ ~ hü! hü! (Fuhrmannsruf zum Antreiben der Pferde).

vivãriumas, *-o* s. m. /1/ Vivarium n.

vyvẽklis, *-io* s. m. /2/; *-lė, -ės* s. f. /2/ wer immer wimmert.

vivelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* 1. v. intr. kurz wimmern (von Kindern). 2. v. intr. und tr. mit weinerlicher Stimme kurz sprechen, etwas sagen.

vyvėti *(výviu* [3. Pers. *vývi*], *-vėjau, -vėsiu)* v. intr. und tr. wimmern, wimmernd sagen.

vivingrùs m., *-i* f., *-ù* n. adj. /4/ sehr krummlinig (von Webemustern), sehr wirr, sehr gewunden.

vivirsẽlis = *vieversẽlis.*

vivirsỹs, *vìvirsio* s. m. /3/ = *vieversỹs.*

vivisèkcija, *-os* s. f. /1/ Vivisektion f.

vyvúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. (Volkslied) jammern, wehklagen.

vizà, *vìzos* s. f. /2/ Viſum n., Sicht=vermerk m. *tranzìto* oder *tranzìtinė* ~ Durchreiſe=, Tranſitviſum. *įvažiãvimo, išvažiãvimo* ~ Einreiſe=, Aus=reiſeviſum n.

vizãvimas, *-o* s. m. /1/ Viſieren n. (*pãso* eines Paſſes).

vyzdėti *(-zdžiù* [3. Perſ. *vỹzdi*], *-dėjau, -dėsiu)* (dial.) 1. v. intr. ſchauen. 2. v. tr. beſchauen.

vyzdỹs, *vỹzdžio* s. m. /4/ 1. Pupille f. (Sehloch im Auge), Augenſtern m. *akiẽs* ~ daſ. 2. Augapfel m., Auge n. *-džiaĩ bùvo stìklo* die Augen waren gläſern.

vỹzdžius, *-iaus* s. m. /2/ = *vyzdỹs* 1.

vyzẽlė, *-ės* s. f. /2/ (dial.) = *vyzdỹs* 1.

výzeris, *-io* s. m. /1/ = (rlt.) *rodỹklė* 1.

vizgà, *vìzgos* s. f. /2/ = *viksvà.*

vizgė, *-ės* s. f. /2/ 1. = *papliáuška* 1. 2. *auksaĩnė* ~ oder *gelsvóji* ~ Goldhafer m. (trisetum flavescens). 3. liederliches Frauenzimmer. 4. ſ. *vìzgis.*

vizgẽnimas, *-o* s. m. /1/ langſames Wedeln (*úodega* oder *uodegõs* mit dem Schwanz).

vizgénti *(-enù, -enaũ, -énsiu)* v. intr. und tr. ~ *úodega* oder *úodegą* leicht, langſam mit dem Schwanz wedeln.

vizgėti *(-gù, -gėjau, -gėsiu)* v. intr. 1. ſich regen, ſich rühren, (vom Feuer) flackern, (vom Schwanz) ſich wedelnd bewegen. 2. wimmeln. *varlėmìs ir kūjagalviais vìzgančios vandeñs duõbės* von Fröſchen und Kaulquappen wimmelnde Waſſergruben. *kirmėlių pìlna — vìzga tik vìzga* alles iſt voll von Würmern, es wimmelt nur ſo. 3. zucken, zittern, ſchlottern.

vìzginti *(-inu, -inau, -insiu)* I. v. intr. und tr. ~ *(su) úodega* oder *úodegą* mit dem Schwanz wedeln; ſchwänzeln. II. v. tr. 1. in Bewegung bringen, ſetzen. 2. zittern machen.

vìzgis, *-io* s. m. /2/; *-gė, -ės* s. f. /2/ wer albern herumläuft, ſich albern benimmt. — dim. *vizgùtis, -čio* s. m. /2/; *vizgùtė, -ės* s. f. /2/ albernes Ding.

vizguliúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. 1. langſam mit dem Schwanz wedeln, langſam ſchwänzeln. 2. albern herumlaufen, ſich albern benehmen.

vỹzguliuoti *(-uoju, -avau, -uosiu)* v. intr. = *vyzgúoti.*

vizgúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. = *vizguliúoti* 2.

vyzgúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. 1. taumeln, ſchwanken. 2. taumelnd, ſchwankend gehen. 3. = *vizguliúoti* 1.

vỹzguriuoti ſ. *vỹzgurti.*

vỹzgurti *(-ru, -rau, -rsiu)* 1. v. tr. und intr. = *vizguliúoti* 1. 2. v. intr. = *vyzgúoti* 2. — intens. *vỹzguriuoti (-uoju, -avau, -uosiu).*

vizgùs m., *-ì* f. adj. /4/ (dial.) = *judrùs.*

vizgùtė, vizgùtis ſ. *vìzgis.*

vìzija, *-os* s. f. /1/ Viſion f.

vizìras, *-o* s. m. /2/ = *vizìris.*

vizìris, *-io* s. m. /2/ Weſir m. *didỹsis* ~ Großweſir.

vyzỹs, *vỹzio* s. m. /4/ = *vyzdỹs.*

vizitãcija, *-os* s. f. /1/ 1. Viſitation f. 2. (ſowjetlit.) Dokumentenkontrolle f. (auf Schiffen).

vizitas, *-o* s. m. /2/ 1. (Höflichkeits)beſuch m., Viſite f. *atsisveikinimo* ~ Abſchiedsbeſuch m. 2. Krankenbeſuch m. (eines Arztes).

vizitãtorius, *-iaus* s. m. /1/; *-rė, -ės* s. f. /1/ Viſitator(in).

vizitãvimas, *-o* s. m. /1/ Viſitieren n., Viſitation f.

vizìtė, *-ės* s. f. /2/ Beſuchsrock m., Cutaway m.

vizìtininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ Viſitenmacher(in), wer einen Höflichkeitsbeſuch macht.

vizìtinis m., *-ė* f. /1/ und **vizitìnis,** *-ė* /2/ adj. Beſuchs=, Viſiten=. *-ė kortėlė* Beſuchs=, Viſitenkarte f. *-is frãkas, švařkas* = *vizìtė.*

vizitkà, *-ìtkos* s. f. /2/ (veralt.) = *vizìtė.*

vizìtkapalaikė, *-ės* s. f. /1/ ausgedienter, abgenutzter Beſuchsrock.

vizitúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. viſitieren; jemandem ſeine Aufwartung machen; bei jemandem einen Beſuch (eine Viſite) bzw. Beſuche (Viſiten) machen.

vizitúotojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ wer viſitiert.

vìzius, *-iaus* s. m. /2/ (Dkt.) Meldereiter m.

vỹzius, *-iaus* s. m. /2/ (veralt.) Sehkraft f., =vermögen n.

vizúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. viſieren (*pãsą* einen Paß, *põpierius* Ausweiſe).

vizúotojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ wer viſiert.

vyžà, *vỹžos* /2/, dial. *-õs* /4 und 3/, dial. auch **výža,** *-os* /1/ s. f. 1. Baſtſchuh m. (aus Lindenbaſt geflochtener Schuh) bzw. Baſtſohle f. *-às pìnti* Baſtſchuhe, =ſohlen flechten. *tošinė* ~ Birkenbaſtſchuh. ~ *batùs (pušnìs) pérgyvena (pragyvėna)* (Sprw.) eine Baſtſohle hält länger als Lederſtiefel. *skėlk* ~ *ùgnį!* ſchlag Feuer mit der Baſtſohle!

(ſpöttiſcher Zuruf an einen Baſtſchuh=träger, der ungeſtüm tanzt). *nẽ vỹžos neveřtas* keinen Heller (keinen Schuß Pulver, keinen Pfifferling, gar nichts) wert. 2. Strohpantoffel m., =ſchuh m. *šiaudìnė* ~ dasſ. 3. s. m. f. Perſon mit ſaurer Miene. 4. (Schimpf=, Scheltwort) Schlappſchwanz m. — dim. (affektbetont) *vyžẽlė, -ės* /2/, *vyžùkė, -ės* /2/, *vyžùkė, -ės* /2/ s. f.

vỹžadis, *-džio* s. m. /1/ = *vỹžpinis* 2.

vỹžas, *-o* s. m. /2/ (dial.) = *vyžà* 1. *-ais àpautos kójos* mit Baſtſchuhen be=kleidete Füße.

vyžẽlė ſ. *vyžà.*

výžena, *-os* /1/ und **vyženà,** *-õs* /3 *vý-/* s. f. (dial.) = *vyžà* 1—3. *-omis aũtis* Baſtſchuhe tragen.

vyženõčius, *-iaus* s. m. /2/; *-õtė, -ės* s. f. /2/ (dial.) = *vyžõčius; -õtė.*

vyžėti ſ. *pavyžėti.*

vyžìkė ſ. *vyžà.*

vyžìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Flechten (n.) von Baſtſchuhen, =ſohlen. 2. Tragen (n.) von Baſtſchuhen.

výžinė, *-ės* s. f. /1/ (dial.) = *vyžà* 1.

vỹžininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ 1. = *vyžpinỹs; -nė.* 2. Baſtſchuh=träger(in).

vyžinis m., *-ė* f. /2/ und **vỹžinis,** *-ė* /1/ adj. Baſtſchuhe betreffend. *-ė ãdata* Nadel (f.) zum Nähen der Baſtſchuhe. *-is sẽnis* ein Greis, der ſtets Baſt=ſchuhe trägt.

vỹžius, *-iaus* s. m. /2/; *-žė, -ės* s. f. /2/ = *vỹžininkas; -kė.*

vižlà, *vižlos* s. f. /2/ = *vìžlas.*

vìžlas, *-o* s. m. /4/ Jagd=, Spür=, Blut=hund m.

vỹžligė, *-ės* s. f. /1/ eine beſtimmte Pflanzenkrankheit.

vyžõčius, *-iaus* s. m. /2/; *-õtė, -ės* s. f. /2/ 1. Baſtſchuhträger(in). 2. (übtr.) müh=ſeliger Bauer, mühſelige Bäuerin.

vyžótas m., *-a* f. adj. /1/ 1. Baſtſchuhe tragend, mit Baſtſchuhen bekleidet. *-as valstiẽtis* baſtſchuhtragender Bauer. *váikščioja -as* er geht in Baſtſchuhen herum. *-o iř per ãkinius niẽkas nemãto* (Sprw.) einen, der Baſtſchuhe trägt, ſieht ſelbſt mit einer Brille niemand. *kìtą kařtą bùvo -as, dabař žiuponúotas* früher trug er Baſtſchuhe, jetzt aber trägt er einen Herrenkittel (d.h. er iſt emporgekommen). 2. (von Land=leuten, Bauern) arm, ärmlich, arm=ſelig, rückſtändig. *tìk -iems penktãdienis* nur für arme Leute gilt das Faſten=gebot am Freitag. *mìrė -as* er ſtarb, ohne es zu etwas gebracht zu haben.

vyžóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* 1. v. intr. = *výžti* I 1. 2. v. tr. (*batùs* Schuhe) ver=, ſchieftreten.

vỹžpinis, *-io* s. m. /1/; *-nė, -ės* s. f. /1/ 1. = *vyžpinỹs; -nė.* 2. *vỹžpinis* Werk=zeug zum Flechten von Baſtſchuhen.

vyžpinỹs, *vỹžpinio* s. m. /3/; *-nẽ, -ẽs* s. f. /3 *vỹ-/* Baſtſchuh=, Baſtſohlen=flechter(in).

výžti *(-žtu, -žau, výšiu)* I. v. intr. 1. Baſtſchuhe, =ſohlen flechten. 2. Baſt=ſchuhe tragen. 3. (Volkslied) beim Tanzen aufſtampfen (von Baſtſchuhen geſagt). II. v. tr. (Dkt.) flechten.

vyžùkė ſ. *vyžà.*

vyžũnas, *-o* s. m. /2/ (dial.) = *žaltỹs* 1—2.

võbaloti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. = *vãtuloti.*

võbaluoti *(-uoju, -avau, -uosiu)* v. tr. = *vãtuloti* 3—4.

võbaroti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. = *vãtuloti.*

vobìkas, *-o* s. m. /2/ Lockvogel m.

võbyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. = (rlt.) *vilióti.*

võbulioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. = *vãtuloti* 3—4.

võbuliuoti *(-uoju, -avau, -uosiu)* v. tr. = *vãtuloti* 3—5.

võbuloti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. = *vãtuloti* 3—4.

võbulti *(-lu, -lau, -lsiu)* v. tr. = *vãtuloti.*

võbuluoti *(-uoju, -avau, -uosiu)* v. tr. = *vãtuloti* 3—4.

vóbuolas, *-o* s. m. /3/ (dial.) = *vãbalas* 1.

võčiažolė und **vočiãžolė,** *-ės* s. f. /1/ 1. = *tramãžolė.* 2. = *mandrauniñkė.* 3. = *barškùtis* 3. 4. = *saũsavirbė.* 5. Rundblättriger Sonnentau (drosera rotundifolia).

vočiúkštė, *-ės* s. f. /1/ kleines Geſchwür.

vočiúotas m., *-a* f. adj. /1/ mit (Eiter)=geſchwüren bedeckt.

vočiúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. ſchwären, eitern, ſich mit Eiterge=ſchwüren bedecken.

vodà, *-õs* s. f. /4/ (dial.) 1. = *sẽklius* 2. 2. Waldwieſe f.

vodevìlis, *-io* s. m. /2/ Vaudeville n., Singſpiel n.

võdyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. intr. (dial.) = (rlt.) *keñkti.*

vogà, *võgos* s. f. /2/ = *vóga* 1.

vóga, *-os* s. f. /1/ (dial.) 1. = (rlt.) *svarstỹklės.* 2. Zugwaage f. (am Fuhr=werk), Schwengel m., Ortſcheit n. 3. = (rlt.) *svõris* 1. 4. = (rlt.) *svarstỹk=linė.* 5. (veralt.) Scholle f., Klumpen m. (von Ackererde).

vógas, *-o* s. m. /1/ (dial.) 1. = *vóga* 2. 2. = (rlt.) *svarstỹklių svìrtis,* ſ. *svarstỹklės.*

vogčià adv. im geheimen, heimlich, verſtohlen. ~ *pažvelgti į kã* einen verſtohlenen Blick auf etwas werfen. ~ *kur sliñkti* heimlich wohin ſchleichen.

vogčiomìs, vogčiõm(s) adv. = *vogčià.* ~ *išeĩti iš namų̃* ſich aus dem Hauſe ſtehlen. ~ *įsigáuti* ſich verſtohlener Weiſe einſchleichen.

vogčióti *(-óju, -ójau, -ósiu),* auch **vógčioti** *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. hin und wieder Diebereien begehen.

võgdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. zum Stehlen veranlaſſen; machen, daß jemand ſtiehlt. 2. zulaſſen, daß etwas geſtohlen wird. ‖ refl. *võgdintis* 1. veranlaſſen, daß jemand für mich ſtiehlt. 2. zulaſſen, daß mir etwas weggeſtohlen wird.

vogẽjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Stehler(in), wer ſtiehlt.

vogẽtas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *vogiúotas.*

vogẽti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. (dial.) bitter, herb werden.

vogìmas, *-o* s. m. /2/ Stehlen n., Diebſtahl m. *mìško, gìrios* ~ Wald-, Holzfrevel m. *núotakų* ~ Brautraub m. *čià nėrà jóks* ~ das iſt nicht geſtohlen.

voginėti ſ. *võgti.*

voginỹs, *võginio* s. m. /3/ Geſtohlenes, Diebsbeute f., -gut n.

võginti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. = *võgdinti.* 2. (dial.) bitter, herb machen.

võgis, *-io* s. m. /2/ Stelle im Acker, die beim Pflügen oder Eggen unberührt blieb. *ãriant palìkti -ių̃s* beim Pflügen unberührte Stellen zurücklaſſen.

vogiúotas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. mit unberührten Ackerſtellen (beim Pflügen oder Eggen). *-as arìmas* ſchlechtes Pflügen. *-ai akėti* ſchlecht eggen.

vogiúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. (den Acker) ſchlecht pflügen bzw. eggen (indem Stellen unberührt gelaſſen werden).

vogonáitis ſ. *vogõnas.*

vogõnas, *-o* s. m. /2/ (dial.) hölzerne, mit Deckel verſchließbare Butterbüchſe (zum Mitnehmen). — dim. *vogonáitis, -čio* /1/, *vogonẽlis, -io* /2/, *vogoniùkas, -o* /2/ s. m.

vogõnė, *-ės* s. f. /2/ = *vogõnas.* — dim. *vogonẽlė, -ės* s. f. /2/.

vogonẽlė ſ. *vogõnė.*

vogonẽlis, vogoniùkas ſ. *vogõnas.*

vógra, *-os* s. m. f. /1/ 1. wer unverſtändlich redet. 2. wer dummes Zeug ſchwatzt.

vógras m., *-à* f. adj. /3/ mit ſchnarrender, teilweiſe fehlerhafter Ausſprache.

võgras, *-o* s. m. /2/ = *vapãlius* 2.

vógrauti *(-auju, -avau, -ausiu)* I. v. intr. 1. wallen. 2. = *vãpalioti* 1. 3. mit teilweiſe fehlerhafter Ausſprache reden. II. v. intr. und tr. 1. = *vãpalioti* 3. 2. unverſtändlich, undeutlich reden, ſagen. 3. langſam reden, erzählen.

vogrėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. und tr. 1. = *vãpalioti* 1—3. 2. = *vógrauti* II 2.

vógroti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. und tr. = *vógrauti.*

võgti *(vagiù, vogiaũ, võgsiu)* v. intr. und tr. ſtehlen. *výrai võgė* die Männer beſaßen ſich mit Diebſtahl. *ar̃ táu ne gėda* ~ *?* ſchämſt du dich nicht zu ſtehlen? *iš kišẽnių* ~ Taſchendiebſtahl begehen. ~ *iš kõ* jemand beſtehlen. ~ *mìšką, pìnigus* Holz (aus dem Walde), Geld ſtehlen. *vogtì pinigaĩ* geſtohlenes Geld. *vogtì daiktaĩ* geſtohlene Sachen. *nustvérti bėvagiant* beim Stehlen erwiſchen. *võgdamas nepralõbsi* (Sprw.) durch Diebſtahl wird man nicht reich. *kàs võgs, nepralõbs* (Sprw.) wer ſtiehlt, wird nicht reich. *vogtė* ~ unverſchämt ſtehlen. — frequ. *vaginėti* und *voginėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*

vogtinaĩ adv. auf diebiſche Weiſe, durch Stehlen. *medžióti* ~ wilddieben, wildern.

vogtìnis m., *-ė* f. adj. /2/ geſtohlen. *-ės vestùvės* Raubheirat f.

vogtùvas, *-o* s. m. /2/ (dial.) 1. auch pl. t. Verſteck (n.) für geſtohlene Sachen. 2. große Taſche. 3. pl. *vogtùvai* Geheimſchublade f., -fach n.

vogulỹs, *võgulio* s. m. /3/ (dial.) 1. ſchwaches Licht. ~ *añt dangaũs bùvo, kaĩp kẽlėme* das anbrechende Tageslicht ſtand am Himmel, als wir aufſtanden. 2. = *laiškulỹs.* — dim. zu 1 *vogulẽlis, -io* s. m. /2/.

vogùmas, *-o* s. m. /2/ (dial.) = *laiškulỹs.*

vogũnas, *-o* s. m. /2/ = *úoginė krũmsargė,* ſ. *úoginis* 2.

voguřklas, *-o* s. m. /2/ (dial.) = *aguřkas.*

vogùs m., *-ì* f. adj. /4/; *-iaĩ* adv. (dial.) = *laiškùs.*

vogžãminas, *-o* s. m. /1/ (dial., *Žemaitė*) = *egzãminas.*

vojevodà, *-òdos* s. m. /2/ = *vaivadà.*

vóka, *-os* s. f. /1/ 1. (Schachtel)deckel m. 2. *akiẽs* ~ = *vókas* 1. 3., gew. pl.

vókos (von Fiſchern) ins Eis geſchlagene Löcher. 4. (dial.) ein Getreidemaß. — dim. *vokẽlė, -ės* s. f. /2/.

vokà, *-õs* s. f. /3/ (dial.) Augenwimper f.

vokãbula, *-os* s. f. /1/ Vokabel f.

vokãlinis m., *-ė* f. adj. /1/ vokal(iſch), Vokal-. *-is koncẽrtas* Geſangaufführung f. *-ė mùzika* Vokalmuſik f.

vokalizãcija, *-os* s. f. /1/ 1. (mus.) Vokaliſation f. 2. (lingu.) Vokaliſierung f.

vokalizmas, *-o* s. m. /2/ Vokalismus m.; rlt. *balsýnas.*

vókas, *-o* s. m. /3/ 1. Augenlid n. *akiẽs ~* daſſ. *-ų̃ plaukaĩ* Augenwimpern f. pl. *akiẽs -ų̃ uždegìmas* Augenlidentzündung f. *-o įvirtìmas* (med.) Entropium n., (krankhafte) Einwärtskantung der Augenlidränder. 2. (dial.) Augenwimper f. 3. Umſchlag m. 4. Briefumſchlag m. *láiško ~* oder *~ laiškáms* daſſ. 5. Deckel m. *fortepijõno, kařsto, pýpkės ~* Klaviet-, Sarg-, Pfeifendeckel. 6. = *dóklas.* 7. großer aus Stroh geflochtener Korb oder Kübel (zum Aufbewahren von Mehl, Getreide u. dgl.). 8. ein beſtimmter nur von Mädchen getanzter Tanz. 9. (übtr.) Verſchluß m. *čià jùms jókio -o nebebùs* hier werdet ihr von keinem Deckel eingeſchloſſen ſein. — dim. zu 1—5 *vokẽlis, -io* /2/, *vokiùkas, -o* /2/ s. m.

vókas, *-o* s. m. /1/ = *võkis.*

võkas, *-o* s. m. /4/ Schabegerät n. (beim Gerben von Fellen).

vokatỹvas, *-o* s. m. /2/ = (rlt.) *šauksmiñkas.*

vokãvimas, *-o* s. m. /1/ Schaben n. (von Fellen beim Gerben).

vokẽlė, *-ės* s. f. /2/ 1. ſ. *vóka.* 2. aus Stroh geflochtenes Gefäß (zum Schöpfen von Getreidekörnern).

vokẽlis, *-io* s. m. /2/ 1. ſ. *vókas.* 2. Gefäß (n.) aus Birkenrinde.

vókena, *-os* s. f. /1/ (veralt.) = *sąvoka* 1.

vokiãdagis, *-io* s. m. /1/ = *šveñtadagis.*

vókiai adv. vernünftig (*kalbėti* reden).

vokiečiãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. Zeigen(n.) deutſcher Ausſprache (im Litauiſchen). 2. Sichbenehmen (n.) wie ein Deutſcher. 3. Deutſchgeſinntſein n.

vokiečiùkas = *vokietùkas.*

vokiečiúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* I. v. intr. 1. mit deutſcher Ausſprache, nach deutſcher Art (litauiſch) reden, ſprechen. 2. ſich wie ein Deutſcher benehmen. 3. deutſchgeſinnt ſein. II. v. tr. mit deutſcher Ausſprache ſagen.

vokietáitė, *-ės* s. f. /1/ deutſches Mädchen, junge Deutſche.

vokietáitis, *-čio* s. m. /1/ deutſcher Junge, junger Deutſcher.

vokietėjimas, *-o* s. m. /1/ 1. Deutſch-, Germaniſiertwerden n. 2. Deutſchgeſinntwerden n.

vokietẽlis, *-io* s. m. /2/ = *vokietùkas.*

vokietélka, *-os* s. f. /1/ = *vókietė,* ſ. *vókietis.*

vokietėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. 1. deutſch, germaniſiert werden; deutſche Art und Form annehmen. 2. deutſchgeſinnt werden.

vokietýbė, *-ės* s. f. /1/ 1. (lingu.) Entlehnung (f.) aus dem Deutſchen. 2. Deutſchtum n. *ištikimas -ei* dem Deutſchtum treu.

vokietikė, *-ės* s. f. /2/ = *vokietáitė.*

vókietininas, *-o* s. m. /1/ Ver-, Eindeutſchen n.; Ver-, Eindeutſchung f., Germaniſierung f.

vókietininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ 1. Deutſchgänger(in), -geſinnte(r), Parteigänger(in) für die deutſche Sache, Angehörige(r) der deutſchen Partei (z. B. im Memelgebiet). 2. = *vókietintojas*; *-ja.*

vókietinis m., *-ė* f. /1/ und **vokietìnis,** *-ė* /2/ adj. aus Deutſchland ſtammend, in Deutſchland vorkommend. *-is vilkdalgis* Deutſche Schwertlilie (iris germanica).

vókietinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. ver-, eindeutſchen, germaniſieren, zu Deutſchen machen.

vókietintojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ wer ver-, eindeutſcht, germaniſiert.

vókietis, *-čio* s. m. /1/; *-tė, -ės* s. f. /1/ 1. Deutſche(r). *vókiečiai* die Deutſchen. *Vókiečiai* Deutſchland n. *-čių kalbà* die deutſche Sprache, das Deutſche. *-čių literatūrà* deutſche Literatur. *-čių senóvė, tautà* das deutſche Altertum, Volk. *Vókiečių jūra* Nordſee f. *-tis amatiniñkas, auksakalỹs* deutſcher Handwerker, Goldſchmied. *-tė mókytoja, virėja* deutſche Lehrerin, Köchin. 2. *vókietis = vokietùkas* 3. — dim. (bedauernd) *vokietẽlis, -io* /2/, *vokiečiùkas, -o* /2/, *vokietùkas, -o* /2/ s. m.; *vokietẽlė, -ės* /2/, *vokiečiùkė, -ės* /2/, *vokietùkė, -ės* /2/ s. f. armer Deutſcher bzw. arme Deutſche.

vokietỹs, *vókiečio* s. m. /3/; *-tẽ, -ẽs* s. f. /3 vó-/ (dial.) = *vókietis*; *-tė.*

vokietỹstė, *-ės* s. f. /2/ Deutſchtum n.

vókietpalaikis, *-io* s. m. /1/ geringgeſchätzter Deutſcher. *įkyrùs ~* zudringlicher Deutſcher.

vokietùkas, *-o* s. m. /2/ 1. ſ. *vókietis.* 2. junger Deutſcher, deutſcher Junge

(Knabe). 3. (in Legenden, Sagen und Märchen) Teufel (m.) in Menſchengeſtalt, mephiſtoartige Perſönlichkeit (auch als Geſpenſtererſcheinung auftretend).

vokietùkė, *-ės* s. f. /2/ 1. ſ. *vókietis*; *-tė*. 2. = *vokietáitė*.

vokìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *vãlymas* 1 und 3—4. 2. Verſtehen n., Begreifen n.

vokìnis m., *-ė* f. adj. /2/ (veralt.) = *vókietinis*.

vokinỹs, *vókinio* s. m. /3/ Begriff m.

võkis, *-io* s. m. /2/ Schraubſtollen (m.) am Hufeiſen, Griff m. (am Hufeiſen).

vókis, *-io* s. m. /1/ (veralt.) im Ausdruck *Vókių žẽmė* Deutſchland n.

vókiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. deutſch. *-as vařdas* deutſcher Name. *-as prigimìmas* deutſche Art. *-as rãštas* deutſche Schrift, deutſche Buchſtaben. *-a knygà* deutſches Buch. *-a tvarkà* deutſche Ordnung. *-i pinigaĩ* deutſches Geld. *-i riešutaĩ* (dial.) Walnüſſe f. pl. *-os kõrtos* deutſche Spielkarten. *blogà -a kalbà* ſchlechtes Deutſch. *kažkokià láužyta -a kalbà* ein ſonderbares gebrochenes Deutſch. *-ai* (auf) deutſch, auf deutſche Art. *-ai apsireñgti, nešióti* ſich auf deutſche Art kleiden. *-ai kalbė̃ti, mokė̃ti, supràsti* Deutſch reden, können, verſtehen. *-ai (iš)vẽrsti* ins Deutſche überſetzen.

vokiškáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. 1. = *vokiečiúoti* I. 2. Deutſch radebrechen.

vokiškė̃ti ſ. *pavokiškė̃ti*.

vokiškùmas, *-o* s. m. /2/ Deutſchheit f., deutſcher Charakter, Deutſchſein n., Deutſchtum n.

vokỹtė, *-ės* s. f. /2/ 1. Glockenblume f. (campanula). 2. (dial.) = *vókietė*, ſ. *vókietis*.

vókytis, *-čio* s. m. /1/ (dial.) = *vókietis*.

vokiùkas ſ. *vókas*.

vókti *(-kiu, -kiau, -ksiu)* v. tr. 1. = *valýti* 1—2 und 4—6. 2. (das Hausweſen) beſorgen. 3. verſtehen, begreifen, erfaſſen. *jìs niẽko nevókia* er begreift nichts. 4. (ſuchend) finden. ‖ refl. *vóktis* 1. = *valýtis* 1—2 und 4. *jì apývoką -kiasi* ſie beſorgt ihr Hausweſen. 2. ~ *laukañ* (dial.) ſich davonmachen. 3. (von einer Kuh) die Nachgeburt abſtoßen.

voktinaĩ adv. verſtändlich.

vokúoti *(-úoju, -avaĩ, -úosiu)* v. tr. = *vąšúoti* 3 und 5.

vóla, *-os* s. f. /1/ (dial.) = (rlt.) *pýlimas* 4.

võlainė, *-ės* s. f. /1/ = *grùžas* 2.

võlainis, *-io* s. m. /1/ = *grùžas* 2.

volãnas, *-o* s. m. /2/ Volant m. oder n., Falbel f., Faltenbeſatz m. (am Frauenrock).

võlas, *-o* s. m. /2/ 1. = *vẽlenas* 1. *malũno* ~ Walze am Mühlrad. *óda -ais eĩna* die Haut ſchält ſich. 2. = *ristùvas* 1 und 3. 3. = *pavõlai*. 3. (Dkt.) ſehr dicker Baumſtamm. 5. = *pýlimas* 4. 6. Woge f. *vẽlias -ai* (poet.) es wogt. *į aũkštį kỹla -ai bañgūs* (poet.) haushoch gehen die wogenden Wellen. — dim. *volẽlis, -io* /2/, *voliùkas, -o* /2/ s. m.

vólas, *-o* s. m. /1/ Schwaden m. *sugrẽbto šiẽno* ~ zuſammengeharkter Heuſchwaden.

volãvimas, *-o* s. m. /1/ Walzen n., Rollen n. (mit der Ackerwalze).

voldemãrininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ Anhänger(in) von Voldemaras (1883—1946).

volẽ, *-ės* s. f. /4/ 1. Spund m., Holzzapfen (m.) im Spundloch. 2. Spundloch n. *pro võlę penẽtas* durch das Spundloch genährt (von einem Ungebildeten geſagt). 3. (dial.) Wuhne f. (ausgehauenes Schöpfloch im Eis). 4. (dial.) hölzerner Schlegel. — dim. *volẽlė, -ės* s. f. /2/.

volẽlė ſ. *volẽ*.

volẽlis ſ. *võlas*.

volfrãmas, *-o* s. m. /2/ Wolfram n. (chem.; W).

võliais adv. (dial.) ~ *išeĩti* unnütz werden, mißraten.

volyklà, *-ỹklos* s. f. /2/ zerwälzte Stelle (z. B im Getreidefeld).

volỹklė, *-ės* s. f. /2/ = *volyklà*. *-ių -ės padìrbo* zahlloſe Stellen (im Getreidefeld) wurden zerwälzt.

voliódinti und **võliodinti** *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. wälzen laſſen.

voliójimas und **võliojimas,** *-o* s. m. /1/ (Herum-, Umher)wälzen n., Rollen n., Kugeln n.

voliójimasis und **võliojimasis,** *-mosi* s. m. refl. /1/ Sich(herum)wälzen n.

volióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* und **võlioti** *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. 1. (hin und her) wälzen, rollen, kugeln. 2. wälzend zerdrücken, zerknüllen, zerwälzen. 3. durch Herumwälzen verunreinigen. ‖ refl. *voliótis, võliotis* 1. ſich (herum)wälzen (*ant žẽmės* auf dem Erdboden, *purvuosè* im Straßenkot, *lóvoje* im Bett, *miẽžiuose* im Gerſtenfeld, *po diř̃vą* hier und dort auf dem Acker, *põ miežiùs* hier und dort im Gerſtenfeld). *piene -ójasi kiř̃mėlės* in der Milch ſind Ma-

den. 2. herumliegen (*gãtvėse* auf den Straßen). *visuõ -ójosi nepaláidoti lavónai* überall lagen unbeſtattete Leichname herum. ~ *po kójų* a) auf dem Boden herumliegen, b) einem im Wege ſein.

võlyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. 1. mit der Dreſchwalze dreſchen. 2. = *volúoti*. 3. aufwälzen, zu einem Wall aufwerfen.

voliūgà, *-ūgos* s. f. /2/ (dial.) = *võlas* 1—2.

voliūgiùkas, *-o* s. m. /2/ (dial.) Röllchen n. *tẽšlą ištęsti ilgaĩs -ais* den Teig zu langen Röllchen aufrollen.

voliùkas ſ. *võlas*.

voliuntarìzmas, *-o* s. m. /2/ Voluntarismus m.

vóliuotis *(-uojuos, -avaus, -uosiuos)* v. refl. (dial.) toben, Unſinn treiben.

volkas, *-o* s. m. /2/ 1. Ackerwalze f. 2. = *kočẽlas* 1.

võlokas, *-o* s. m. /1/ Wallach m.

volóti (dial.) = *volióti*.

voltamètras, *-o* s. m. /2/ Voltmeter n.

voltámperas, *-o* s. m. /1/ = *vãtas*.

vòltas, *-o* s. m. /1/ Volt n. *-o lañkas* Bogenlampe f.

voltãžas, *-o* s. m. /2/ Voltaeffekt m., Stromſpannung f.

voltèrininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/1. Voltairianer(in). 2. Voltaireforſcher(in).

voltižiẽrius, *-iaus* s. m. /2/ Voltigeur m.

voltižúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. voltigieren.

voltmètras = *voltamètras*.

võlūkas, *-o* s. m. /1/ Wallach m.

volùnda, *-os* s. f. /1/ 1. Melde f. (atriplex). 2. Gänſefuß m. (chenopodium).

volungẽ, *-ės* /3 *vó-*/, dial. **vólungė,** *-ės* /1/ s. f. Pirol m., Goldamſel f., -droſſel f. (oriolus oriolus). — dim. *volungẽlė, -ės* /2/, *volungìkė, -ės* /2/ s. f.

volúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. mit der Ackerwalze walzen, rollen, ebnen (*dirvą* den Acker).

vómauti *(-auju, -avau, -ausiu)* v. intr. (dial.) Lärm machen.

võnaras, *-o* s. m. /1/ (dial.) = *ùnoras*.

vonẽlė ſ. *vonià*.

vonià, *-ios* /4/, auch *võnios* /2/ s. f. 1. Badewanne f., Wanne f. *máudytis -iojė* ein Wannenbad bzw. Wannenbäder nehmen. *medìnė* ~ Holzwanne. *-iõs kambarỹs* Badezimmer n. 2. (Wannen)bad n. *karštà, šaltà, šiltà* ~ heißes, kaltes, warmes Bad. *sėdimóji* ~ Sitzbad. *-iàs iñti* Bäder nehmen. 3. Badezimmer n. 4. pl. *võnios* Badeanſtalt f. 5. (allg.) Bad n. *dumblo, pur̃vo* ~ Schlamm-, Moorbad. *drùskos vandeñs* ~ Solbad. *sáulės -iàs iñti* Sonnenbäder nehmen, ſich ſonnen. — dim. zu 1 *vonẽlė, -ės* /2/, *vonìkė, -ės* /2/ s. f.

vonìkė ſ. *vonià*.

vonìnis, *-io* s. m. /2/ Badezimmer n.

vonìnis m., *-ė* f. adj. /2/ die (Bade)wanne, das Bad betreffend, Bade-. *-is kambarỹs* Badezimmer n.

vopnà, *võpnos* s. f. /2/ Kalk(brei) m.

võpnyčia, *-ios* s. f. /1/ Kalkofen m.

vopninis m., *-ė* f. adj. /2/ Kalk-.

vopnótas m., *-a* f. adj. /1/ mit Kalk beſudelt.

vorà, *-õs* s. f. /4/ 1. = *vìrtinė* 3—4. *viena* ~ im Gänſemarſch, in Einzelkolonne. 2. (milit.) Kolonne f., Marſchkolonne f. *-omìs* kolonnenweiſe. *-õs vãdas* Kolonnenführer m. *karių̃,* raitelių ~ Krieger-, Reiterkolonne. ~ *po dù* oder *dviẽlė* ~ Zweierkolonne. — dim. (auch intens.) *vorẽlė, -ės* /2/, *vorìkė, -ės* /2/ s. f. *ìlga vorelė* in langer Einzelkolonne. *vorẽlė paũkščių* ein Vogelzug.

vorãgyviai, *-ių* s. m. pl. /1/ Spinnentiere n. pl. (arachnoidea).

vorãguvis, *-io* s. m. /1/ = *vį̃nvytis*.

vóras, *-o* s. m. /3; dial. 1/ 1. Spinne f. *namìnis* ~ Hausſpinne (tegenaria domestica). *kryžiuõtis* ~ oder *didỹsis* ~ Kreuzſpinne (aranea diadema). *jū̃ros* ~ Meerſpinne (maja squinado). *-o tiñklai* Spinngewebe n. 2. (übtr., von Menſchen) Blutſauger(in). — dim. *vorẽlis, -io* /2/, *vor(i)ùkas, -o* /2/ s. m.

võras, *-o* s. m. /2/ (dial.) kochendes Waſſer.

vóras m., *-à* f. /3/ und **võras,** *-à* /4/ adj. (veralt.) = *sẽnas*.

vorãtinklinis m., *-ė* f. adj. /1/ Spinngewebe-. *-is siū̃las* Faden ſo fein (dünn) wie Spinngewebe.

vorãtinklis, *-io* s. m. /1/ Spinngewebe n., Spinnwebe f. — dim. *voratinklẽlis, -io* /2/, *voratinkliùkas, -o* /2/ s. m.

vorãtinkliškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. ſpinnwebartig. *-ai pūkúotas áugalas* Pflanze mit ſpinnwebartiger Flaumdecke.

vorẽlė ſ. *vorà*.

vorẽlis ſ. *vóras*.

vorguĩrklas, *-o* s. m. /2/ (dial.) = *aguĩrkas*.

vorielkà, *-ielkos* s. f. /2/ (dial.) = *arielkà*.

vorìkė ſ. *vorà*.

vorìniai, *-ių* s. m. pl. /2/ die Spinnen (zool. Ordnung; araneida).

voriniũkas, *-o* s. m. /2/ = *rùdmėsė.*
vorìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Spinnen betreffend.
vóriškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. ſpinnenartig.
voriùkas ſ. *vóras.*
vorókas m., *-a* f. adj. /1/ (veralt.) = *senókas* 1.
vortavóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. und tr. (dial.) = (rlt.) *sáugoti.*
vórtinklė, dial. **võrtinklė,** *-ės* s. f. /1/ 1. = *vorãtinklis.* 2. = *šiaudėnis.*
vórtinklinis = *vorãtinklinis.*
vórtinklis, *-io* s. m. /1/ 1. = *vorãtinklis.* 2. = *šiaudėnis.* — dim. zu 1 *vortinklẽlis, -io* /2/, *vortinkliùkas, -o* /2/ s. m.
vortinklỹs, *vórtinklio* s. m. /3/ (dial.) = *vorãtinklis.*
vórtinkliškas = *vorãtinkliškas.*
vortinkliúotas m., *-a* f. adj. /1/ voller Spinnweben.
vortinklũnė, *-ės* s. f. /2/ = *šiaudėnis.*
vorùkas ſ. *vóras.*
vórupė, *-ės* s. f. /1/ = *sénvagė.*
vorùšis, *-io* s. m. /2/; *-šė, -ės* s. f. /2/ (dial.) auf ſchwachen Füßen Gehende(r) (nach einer Krankheit).
voruškà, *-ùškos* s. f. /2/ (dial.) = *barbùtė.*
võs I. adv. kaum, faſt nicht, (nur) mit Mühe, mit knapper Not. ~ *be-* daſſ. *vos võs* kaum, knapp, nur mit Mühe, mit größter Mühe, mit Mühe und Not, mit Ach und Krach. *võs tik* und *vos tìk* kaum, faſt gar nicht. 1. in Wirklichkeitsſätzen: ~ *užteñka pragyvėnimui, dúonai, maĩstui* es genügt kaum für den Lebensunterhalt. *rãktas* ~ *sùkosi* der Schlüſſel dreht ſich kaum. ~ *girdimas šlamesỹs* kaum hörbares Geräuſch. ~ *pastebimaĩ šypsótis* unmerklich (kaum merklich) lächeln. ~ *paragáuta sriubà* kaum gekoſtete, faſt unberührt gelaſſene Suppe. ~ *gývas* halbtot. *lũpos vos võs sujudėjo* die Lippen begannen ſich kaum merklich zu regen. *jiẽ vos võs tetilpo ant uolõs* nur mit Mühe fanden ſie Platz auf dem Felſen. 2. mit eine Fähigkeit, ein Vermögen, ein Zuſtandeſein ausdrückenden Zeitwörtern. *jìs* ~ *paeĩna, paskaĩto* er kann kaum gehen, leſen. ~ *kójas kẽlė* er vermochte kaum die Füße zu heben. ~ *nùtęsiau rogès* ich konnte den Schlitten kaum fortſchleppen. *ligónis* ~ *galėjo kvėpúoti, kvãpą gáudyti* der Kranke konnte kaum atmen. ~ *gãli pasijùdinti* er iſt kaum imſtande ſich zu rühren. *jìs* ~ *suspėjo* er kam gerade noch (kaum, faſt nicht) zurecht. ~ *jìs spėjo akìs sumérkti* er hatte kaum die Augen zugetan. ~ *susilaĩkė neveřkęs* er hatte Mühe (zwang ſich mit Mühe), daß Weinen zu verhalten. *pìnigus vos võs susigraĩbė* daß Geld konnte er nur mit Mühe auftreiben. 3. *võs ne-* und *vos võs ne-* oder *võs tik ne-* beinahe, faſt. ~ *nenukritaũ* ich fiel faſt herunter, ich wäre faſt heruntergefallen. ~ *gãlo negavaũ* ich wäre beinahe ums Leben gekommen. *võs tik rañkos nesusìžeidžiau* beinahe hätte ich mich an der Hand verletzt. *vos võs neìšlošė* er hätte beinahe (es fehlte ſehr wenig) gewonnen. ~ *ne visì* beinahe alle. 4. *vos-ne-võs* und *vos nevõs* nur mit Mühe, nur mit genauer (knapper) Not, nur mit Ach und Krach. *vos-ne-võs sàvo káilį ìšnešiau* nur mit knapper Not kam ich mit dem Leben davon. 5. = *tìk* I 1. ~ *tik, te- . . . võs* oder *võs . . . te-* daſſ. ~ *vìeną kařtą peř metùs* nur einmal jährlich. ~ *tik nósies galiùkas bùvo matýti* nur die Naſenſpitze war zu ſehen. 6. = *tìk* I 2. ~ *tìk,* ~ *te-, te- . . .* ~ daſſ. ~ *šviñtant išvažiãvo* erſt bei Tagesanbruch fuhr er weg. II. conj. *võs* und *võs tik, võs tiktaĩ* kaum, ſowie, ſobald (als) (ſ. *tìk* II). *võs atsìgulė, visì sumìgo* kaum hatten ſie ſich hingelegt, ſo ſchliefen alle feſt ein. *võs tik taĩ pastebėjo* ſobald er dies bemerkte. III. interj. = *vė.*
võsgi adv. kaum.
vosilkà, *-ilkos* /2/, auch *-õs* /3/ s. f. = (rlt.) *rùgiagėlė.* — dim. *vosilkẽlė, -ės* /2/, *vosilkìkė, -ės* /2/, *vosilkùtė, -ės* /2/ s. f.
vosilkė, *-ės* s. f. /2/ = (rlt.) *rùgiagėlė.*
vosilkìnis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. Kornblumen betreffend, Kornblumen-. 2. kornblumenblau.
vòt und **võt** interj. (dial.) = (rlt.) *štaĩ.*
votagà, *-ãgos* s. f. /2/ (dial.) Bande f., Rotte f.
votãgas, *-o* s. m. /2/ (dial.) = *botãgas.* — dim. *votagẽlis, -io* /2/, *votagiùkas, -o* /2/, *votagáitis, -čio* /1/ s. m. *plaušį votagẽlis* ſ. *plaũšas* 2.
vòtas, *-o* s. m. /2/ Votivgabe f., -bild n.
votẽgas, *-o* s. m. /2/ (dial.) = *botãgas.*
votẽlė ſ. *votìs.*
votėtas m., *-a* f. adj. /1/ = *vočiúotas.*
votikė ſ. *votìs.*
votìngas m., *-a* f. adj. /1/ voller Eitergeſchwüre.
votìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Geſchwüre betreffend, Geſchwür-.

votìs, *-iẽs* s. f. /4/ (Eiter)geſchwür n., Schwäre f., Eiterbeule f., Eiße f. *skil̃vio (skrañdžio), vẽžio ~* Magen-, Krebsgeſchwür. *ąžuolo lãpų ~* Gallapfel m. *piktójі ~* = *pìktvotė. saldžióji ~* ſ. *saldùs* 1. — dim. *votẽlė, -ės* /2/, *votýtė, -ės* /1/, *votìkė, -ės* /2/ s. f.

votyvà, *-ỹvos* s. f. /2/ Votivmeſſe f. (Gottesdienſt).

võtkotis (dial.) = *bõtkotis.*

võtuloti = *vãtuloti.*

võtulti = *vãtulti.*

võtuluoti *(-uoju, -avau, -uosiu)* v. tr. = *vãtuloti.*

vòtumas, *-o* s. m. /1/ Votum n.

voveráitė, *-ės* s. f. /1/ 1. ſ. *voverẽ.* 2. = *voverẽ.* 3., gew. pl. *voveráitės* Eierſchwamm m., Pfifferling m. (cantharellus).

voverakýtė, *-ės* s. f. /1/ = *vaivóras* 1.

voveráuti = *voveriáuti.*

voverẽ, *-ės* s. f. /3 *vó-*/ 1. Eichhörnchen n. (sciurus vulgaris). 2. (euphem.) weibliche Scham. — dim. *voveráitė, -ės* /1/, *voverẽlė, -ės* /2/, *voverìkė, -ės* /2/, *voverýtė, -ės* /1/, *voverùtė, -ės* /2/, dial. *voveriũtė, -ės* /1/ s. f. *voverẽlė nabagẽlė* das arme Eichhörnchen.

voverẽlė, *-ės* s. f. /2/ 1. ſ. *voverẽ.* 2. = *voverẽ.* 3. pl. *voverẽlės* = *voveráitė* 3.

voveriáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. auf Eichhörnchen Jagd machen.

voverìkė ſ. *voverẽ.*

voverýkštis, *-čio* s. m. /1/ 1. kleines, junges Eichhörnchen. 2. (dial.) = *vaivórykštė.*

voveriniñkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ Eichhörnchenjäger(in).

voverìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Eichhörnchen betreffend, von Eichhörnchen ſtammend, Eichhörnchen-.

voveris, *-iẽs* s. f. /3 *vó-*; gen. pl. *voveriũ* und *voverũ*/ (dial.) = *voverẽ.*

voverýtė, *-ės* s. f. /1/ 1. ſ. *voverẽ.* 2. = *voverẽ.* 3. ein beſtimmtes Spiel.

voveriũtė ſ. *voverẽ.*

voversẽlis (dial.) = *vieversẽlis.*

voverỹs, *-io* s. m. /2/ (dial.) = *vieversỹs.*

voversỹs, *vóversio* s. m. /3/ (dial.) = *vieversỹs.*

voveruškà, *-ùškos* s. f. /2/ = *voveráitė* 3.

voverùtė ſ. *voverẽ.*

vovorãkis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ (dial.) mit himmelblauen Augen. — dim. *vovorakýtis* m., *-ė* f. adj. und subst. /1/.

vovóras, *-o* s. m. /1/ (dial.) = *vaivóras* 1.

võznius, *-iaus* s. m. /2/ (Dkt.) = (rlt.) *takūnas.*

vóždinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. aufſtülpen laſſen, mit einem Deckel zudecken laſſen. 2. (einen Deckel) abheben laſſen, (eine Schüſſel) aufdecken laſſen.

vožėti *(-žiù* [3. Perſ. *võži*], *-žėjau, -žėsiu)* v. intr. (mit einem Deckel, unter etwas Übergeſtülptem, Gewölbtem) verſchloſſen ſein, zugedeckt ſein.

vožimas, *-o* s. m. /2/ 1. Stülpen n. 2. Verſetzen (n.) eines Hiebes.

vožinėti ſ. *vóžti.*

vóžinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. (Volkslied) = *vóžti* I.

võžis, *-io* s. m. /2/ = *daržinė žliūgẽ,* ſ. *žliūgẽ.*

vóžyti *(-žau, -žiau, -žysiu)* v. tr. (Volkslied) = *vóžti* I.

võžyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* (dial.) 1. c. gen. = (rlt.) *norėti* 2. 2. (Donal.) = (rlt.) *vértinti* 2. 3. = (rlt.) *sverti* 1. ‖ refl. *võžytis* 1. ſich wägen bzw. für ſich wägen. 2. = (rlt.) *drẽsti.* 3. = (rlt.) *rýžtis* 1.

võžnas m., *-à* f. adj. /4/ (dial.) 1. = (rlt.) *svarbùs.* 2. empfindlich (leicht beleidigt).

vožóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* und **võžoti** *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. (dial.) = (rlt.) *gerbti* 1.

vóžtelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* 1. v. tr. = *pravóžti* 1. 2. v. intr. = *sudúoti* II 1.

vóžti *(-žiu, -žiau, vóšiu)* I. v. tr. 1. ſtülpen, klappen; etwas Hohles (Gewölbtes) über etwas decken. 2. mit einem Deckel zudecken *(iñdą, dùbenį* eine Schüſſel, *grãbą* den Sarg). 3. (übtr.) verſchließen, beengen (*dvãsią* den Geiſt). 4. abheben (*viršẽlį* den Deckel). 5. aufdecken (*dùbenį* eine Schüſſel), (durch Abheben des Deckels) öffnen (*dėžùtę* eine Büchſe). 6. (einen Hieb) verſetzen. *tėvas -žė jám añtausį* der Vater gab ihm eine Ohrfeige. 7. unverblümt ins Geſicht ſagen. II. v. intr. 1. = *sudúoti* II 1. *kám per snùkį ~* jemandem eine Maulſchelle geben. 2. (ſcherzh.) eilig gehen. — frequ. zu I 1—5 *vožinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* ‖ refl. *vóžtis* ſich ſchließen. *rõžės, kaĩp burnẽlės, žiójos, vóžės* (poet.) wie Mündchen öffneten und ſchloſſen ſich die Roſen.

vožtùvas, *-o* s. m. /2/ 1. Klappe f., Deckel m. *skrỹnios ~* Deckel einer Truhe. *púodo ~* Topfdeckel. *širdiẽs ~* Herzklappe. 2. Ventil n. *išmetamàsis, siurbiamàsis ~* Auslaß-, Einlaßventil. 3. Ofenklappe f. 4. Glocke f. (Schutzhülle über Käſe, Fleiſch u. dgl.).

stiklìnis ~ Glasglocke. — dim. *voztuvẽlis, -io* /2/, *vožtuv(i)ùkas, -o* /2/ s. m. *pýpkės vožtuvẽlis* Pfeifendeckel m.

vožúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. und tr. (dial.) = (rlt.) *spėlióti* I und II 1.

vu- dial. Anlaut mit prothetischem Konsonanten für *u-*; z. B. *vùsnė* = *ùsnė*.

vuãlis, *-io* s. m. /2/ Schleier m.

vulgarėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. vulgär(er), roher, ungebildet(er) werden.

vulgarýbė, *-ės* s. f. /1/ 1. = *vulgarùmas* (aber intensiver). 2. vulgärer, roher Ausdruck.

vulgãrinis m., *-ė* f. adj. /1/ = *vulgarùs*.

vulgãrinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. vulgär machen, vervulgarisieren, verrohen, ungebildet machen.

vulgãriškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *vulgarùs* 1.

vulgariškùmas, *-o* s. m. /2/ = *vulgarùmas*.

vulgarizãcija, *-os* s. f. /1/ Vervulgarisierung f.

vulgarizãtorius, *-iaus* s. m. /1/; *-rė, -ės* s. f. /1/ wer vervulgarisiert; wer roh, platt gestaltet.

vulgarìzmas, *-o* s. m. /2/ = *vulgarýbė* 2.

vulgarizúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. = *vulgãrinti*.

vulgarùmas, *-o* s. m. /2/ vulgärer Charakter; vulgäre, rohe, ungebildete, platte Art.

vulgarùs m., *-ì* f., *-ù* n. adj. /4/; *-iaĩ* adv. 1. vulgär, pöbelhaft. *-ùs užsipuolìmas* Anpöbelung f. 2. platt, alltäglich, un(aus)gebildet, unvollkommen, roh. *-ùsis materialìzmas* Vulgärmaterialismus m.

Vulgatà, *-ãtos* s. f. /2/ Vulgata f.

vulgãtinis m., *-ė* f. adj. /1/ in der Vulgata vorkommend, Vulgata-.

vulkãnas, *-o* s. m. /2/ = (rlt.) *ugnìkalnis*.

vulkanìngas m., *-a* f. adj. /1/ reich an Vulkanen.

vulkãninis m., *-ė* f. adj. /1/ vulkanisch, Vulkan-. *-ė salà* vulkanische Insel.

vulkãninti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *vulkanizúoti*.

vulkãniškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. vulkanisch, vulkanartig.

vulkanizãcija, *-os* s. f. /1/ Vulkanisierung f.

vulkanizãtorius, *-iaus* s. m. /1/; *-rė, -ės* s. f. /1/ 1. wer vulkanisiert. 2. *vulkanizãtorius* Vulkanisationsgerät n.

vulkanizãvimas, *-o* s. m. /1/ Vulkanisieren n., Vulkanisierung f.

vulkanizúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. vulkanisieren (Kautschuk).

vuo- dial. Anlaut mit prothetischem Konsonanten für *uo-*; z. B.: *vuodegà* = *uodegà, vúosis* = *úosis, vúošvis* = *úošvis*.

vùt interj. (dial.) = *vòt*. ~ *kur!* ah, hier!

Z.

zà part. (dial.) = (rlt.) *peř* II 1.

zababõnas, *-o* s. m. /2/ (dial.) abergläubischer Unsinn.

zablỹs, *zãblio* s. m. /4/ = *gružlỹs*.

zabovà, *-õvos* s. f. /2/ (dial.) 1. = (rlt.) *pramogà* 1. 2. = (rlt.) *žaĩslas* 1. — dim. *zabovẽlė, -ės* s. f. /2/.

zãbtai (dial.) = *žãbtai* 1.

zacìrka, *-os* s. f. /1/ Knödelsuppe f.; rlt. *kankoliẽnė*. — dim. *zacirkáitė, -ės* s. f. /1/.

začaskà, *-ãskos* s. f. /2/ (dial.) = (rlt.) *spaũstas* 1.

zadõtas, *-o* s. m. /2/ (dial.) = (rlt.) *uždělis* 1—3.

zãglis, *-io* s. m. /2/ (dial.) = (rlt.) *vagìs*.

zagnãtyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. intr. (dial.) 1. = *zamb̃yti*. 2. in lästiger, zudringlicher Art reden.

zãgnyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. intr. = *zamb̃yti*.

zagnóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* (dial.) 1. v. intr. hinterhertrotteln. 2. v. tr. (ein Kind, das man sich auf die Knie gesetzt hat) reiten lassen, hopsen lassen.

záiniotis *(-ojuos, -ojaus, -osiuos)* v. refl. (dial.) 1. = *pókštauti*. 2. = *linksmintis*.

zajanklỹvas m., *-à* f. adj. /4/ (dial.) stotternd. *jìs -as* er stottert (= rlt. *jìs mikčiója*).

zajõkas, *-o* s. m. /2/ (dial.) = (rlt.) *išdỹkėlis* 1.

zakrastijà (dial.) = *zakristijà*.

zakrastijõnas = *zakristijõnas*.

zakraščiùkas, *-o* s. m. /2/ (dial.) = *saulùtė* 2.

zakristijà, *-ìjos* /2/, auch **zakrìstija,** *-os* /1/ s. f. Sakristei f.

zakristijìnis m., *-ė* f. adj. /2/ in der Sakristei befindlich, Sakristei-. *-ė spìnta* der Schrank in der Sakristei.

zakristijonáitis, *-čio* s. m. /1/ Sohn (m.) des Sakristans.
zakristijõnas, *-o* s. m. /2/ Sakristan m., Mesner m., (kathol.) Küster m., Sigrist m.
zakristijonienė, *-ės* s. f. /1/ die Frau des Sakristans.
zakristijõniškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. sakristanartig. *kukliõs -os išvaizdos* mit dem bescheidenen Aussehen eines Sakristans.
zakristõnas, *-o* s. m. /2/ (dial.) = *zakristijõnas.*
zãksas, zãksiškas (veralt.) = *sãksas, sãksiškas.*
zalaškà, *-ãškos* s. f. /2/ = *zalošką* 2.
zalãtyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. (dial.) 1. = (rlt.) *auksúoti (áuksuoti).* 2.(übtr.) ausschmücken.
zalatõrius, *-iaus* s. m. /2/ (dial.) = (rlt.) *auksakalỹs (áuksakalis).*
zalavijà, *-ijos* s. f. /2/ (dial.) = *šalavìjas.*
zalbãtyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. intr. (dial.) schwatzen.
zálcbergeris, *-io* s. m. /1/ (Don.) = *zálcburgeris.*
zálcburgeris, *-io* s. m. /1/; *-rė, -ės* s. f. /1/ Salzburger(in).
zalėtninkas, *-o* s. m. /1/ (dial.) = (rlt.) *piršlỹs.*
zãlėtos, *-ų* s. f. pl. /1/ (dial.) = (rlt.) *piršlýbos* 1.
zalėtótis *(-ójuos, -ójaus, -ósiuos)* v. refl. (dial.) = (rlt.) *piršliáuti.*
zalnieráuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. (dial.) = (rlt.) *kareiviáuti.*
zalnierỹstė, *-ės* s. f. /2/ (dial.) = (rlt.) *kareivỹstė.*
zalniẽriškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. (dial.) = (rlt.) *kareẽviškas.*
zalniẽrius, *-iaus* s. m. /2/ (dial.) = (rlt.) *kareẽvis.*
zalõbas, *-o* s. m. /2/ (dial.) = (rlt.) *ožỹs* 3.
zaloškà, *-õškos* s. f. /2/ (dial.) 1. steifer Kragen mit steifer Hemdbrust; rlt. *krūtinė.* 2. mit Perlen geschmückte Hemdbrust.
zalpėtaris, *-io* s. m. /1/ (dial.) = *sierà* 1.
zálvė, *-ės* s. f. /1/ (veralt.) 1. = (rlt.) *tẽpalas* 4. 2. = *sálvė.*
zalvijà, *-ijos* s. f. /2/ (dial.) = *šalavìjas.*
zamalãkas, *-o* s. m. /2/ (dial.) = *klẽckas.*
zambãtyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. intr. = *zamb̃yti.*
zamb̃yti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. intr. (dial.) albern reden.
zamb̃ras, *-o* s. m. /2/ (veralt.) = *zálcburgeris.*
zambrìnis m., *-ė* f. adj. /2/ (veralt.) salzburg(er)isch (bes. von Schuhen gesagt).
zamčinis m., *-ė* f. adj. /2/ (dial.) = *zomšìnis.*
zámčius, *-iaus* s. m. /1/ (dial.) = *zòmša.*
zamkas, *-o* s. m. /2/ (dial.) = (rlt.) *užraktas* 2.
zamkus, *-aus* s. m. /2/ (dial.) = (rlt.) *pilìs.*
zámša, *-os* s. f. /1/ = *zòmša.*
zámšas, *-o* s. m. /1/ = *zòmša.*
zamšinis m., *-ė* f. adj. /2/ = *zomšìnis.*
zanavỹkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ Sprecher(in) einer bestimmten westhochlitauischen Mundart. *-kų tarmė* die Mundart des Gebietes von *Kudìrkos Naũmiestis, Sintautaĩ, Šakiaĩ, Grìškabūdis, Lukšiaĩ, Vìšakio Rūdà, Pìlviškiai,* zur südlichen Gruppe des Westhochlitauischen gehörig; s. *užnoviẽtis.*
zanavykėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. zanavykisch werden, die Zanavyker Mundart annehmen.
zanavykýbė, *-ės* s. f. /1/ zanavykische Spracheigenart.
zanavỹkinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. zanavykisch machen, in die Zanavyker Mundart umsetzen.
zanavỹkiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. zanavykisch, nach der Zanavyker Mundart.
zanavykiškùmas, *-o* s. m. /2/ = *zanavykýbė.*
zanavykúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. wie ein Zanavyker reden.
zãpadnikas, *-o* s. m. /1/ = *vakariniñkas* (in Rußland).
zapalẽnė, *-ės* s. f. /2/ (dial.) = (rlt.) *plaũčių uždegìmas,* s. *uždegìmas* 2.
zapalẽnija, *-os* s. f. /1/ (dial.) 1. = (rlt.) *uždegìmas* 2. 2. = *plaũčių uždegìmas,* s. *uždegìmas* 2.
zapálka, *-os* s. f. /1/ (dial.) = (rlt.) *degtùkas.*
zapãsninkas, *-o* s. m. /1/ (dial.) Reservist m.; rlt. *atsargìnis.*
zapãšninkas = *zapãsninkas.*
zapekánka, *-os* s. f. /1/ (dial.) Custard m., Backpudding m.; rlt. *ãpkepas.*
zapìnka, *-os* s. f. /1/ (dial.) = (rlt.) *sąsaga* 2.
zaplõtas, *-o* s. m. /2/ (dial.) = (rlt.) *ùžmokestis.*
zapònka, *-os* s. f. /1/ (dial.) = (rlt.) *sąsaga* 2.
zaporožiẽtis, *-čio* s. m. /2/ Saporoger m. (Kosak).
zàpt interj. mit der Wiederholung ~ ~, ~ ~ ~ das Triefen (z. B. des Schweißes von der Stirne) bezeichnend.

zarà, *-õs* s. f. /4/ (Volkslied) = (rlt.) *aušrà. vakarų̃ zãros* Abendrot n. — dim. *zarẽlė, -ės* s. f. /2/. *šviesì ~* helle Morgendämmerung.

zãra(s) adv. (dial.) = (rlt.) *tuojaũ* 1.

zarià, *-iõs* s. f. /4/ (dial.) = (rlt.) *aušrà.*

zasiẽkas, *-o* s. m. /2/ (dial.) Kahlſchlag m.

zaslãnas, *-o* s. m. /2/ (dial.) = (rlt.) *súolas* 2.

zaslánka, *-os* s. f. /1/ (dial.) = (rlt.) *užúolaida.*

zą́slos (dial.) = *žą́slos.*

zastõvas, *-o* s. m. /2/ (dial.) = *ùždėlis* 1.

zaũgti *(-giù, -giaũ, -gsiu)* v. intr. und tr. = *zaũkti.*

zauksóti *(-saũ, -sójau, -sósiu)* v. intr. (dial.) ſtumm und faul daſitzen, -ſtehen (beſ. von einem Erwachſenen).

zaũkti *(-kiù, -kiaũ, -ksiu)* (dial.) I. v. intr. laut weinen. *nutìlk nezaũkęs!* hör auf zu weinen! II. v. tr. 1. klauen, ſtibitzen. 2. (mit der Peitſche) ſchlagen. 3. (ſchwere Laſt) tragen.

zaunà, *-õs* /4/ I. s. m. f. = *zaũnius; -nė.* II. s. f. 1., auch pl. t. *zaũnos* leeres Geſchwätz, Schwätzerei f. 2. (Dkt.) = *pãsakojimas* 2.

zaũnijimas, *-o* s. m. /1/ leeres Schwatzen, Geſchwätz n., Schwadronieren n.

zaũninti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. und tr. (dial.) = *zaũnyti.*

zaunỹs, *zaũnio* s. m. /4/; *-nẽ, -ẽs* s. f. /4/ = *zaũnius; -nė.*

zaũnyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* I. v. intr. 1. ſchwatzen, plappern, ſchwadronieren, ins Blaue hineinreden, dummes Zeug reden. *nebezaũnyk mán daugiaũ!* ſchwatz mir nicht mehr ſo dumm! 2. zoten. 3. = *verkšlénti.* 4. zudringlich (um etwas) bitten. *nezaũnyk, niẽko negáusi* hör auf mit dem zudringlichen Bitten, du bekommſt doch nichts! II. v. tr. 1. = *zaũnyti* I 1. *niekùs ~* dummes Zeug reden. 2. ausſchwatzen, -plappern.

zaũnytojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Schwätzer(in).

zaũnius, *-iaus* s. m. /2/; *-nė, -ės* s. f. /2/ unverbeſſerliche(r) Schwätzer(in), Schwadroneur(in).

záuras, *-o* s. m. /1/ Saurier m.

zavadniñkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ (Volkslied) = (rlt.) *padėjėjas; -ja.*

zavãras, *-o* s. m. /2/ (dial.) = (rlt.) *pértraukas.*

zavieckà, *-iẽkos* s. f. /2/ (dial.) = (rlt.) *vį̃rius* 1.

zaviẽckis, *-io* s. m. /2/ (dial.) = (rlt.) *vį̃rius* 1. — dim. *zavieckẽlis, -io* s. m. /2/.

zaviesà, *-iẽsos* s. f. /2/ (dial.) = (rlt.) *vį̃rius* 1.

zaviẽsas, *-o* s. m. /2/ (dial.) = (rlt.) *vį̃rius* 1.

zàviesis, *-io* s. m. /1/ (dial.) = (rlt.) *vį̃rius* 1.

zavìtterbė, *-ės* s. f. /1/ Sternmoos n. (mnium).

zavìzdrolas, *-o* s. m. /1/ (dial.) wer etwas Schlimmes anſtellt.

zbãras, *-o* s. m. /2/ (altlit.) verſammelte kalviniſtiſche Kirchengemeinde, kalviniſtiſches Gotteshaus.

zbarauniñkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ (altlit.) Kalviniſt(in).

zbaviõnas m., *-à* f. adj. /4/ (Volkslied) gerettet, erlöſt; rlt. *išgélbėtas, išganýtas.*

zbìtkà, *zbìtkos* s. f. /2/ (dial.) = *pókštas.*

zbìtkas, *-o* s. m. /2/ (dial.) 1. = *pókštas.* 2. mutwilliges Zufügen von Schaden.

zbìtkininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ (dial.) 1. = *pókštininkas* 1. 2. wer durch ſeinen Mutwillen Schaden anrichtet.

zbìtkyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. intr. (dial.) 1. = (rlt.) *siaũsti (-čiù)* I 1. 2. mutwillig Schaden anrichten. ‖ refl. *zbìtkytis* = *zbìtkyti* 1.

zbitkõrius, *-iaus* s. m. /2/ (dial.) = *pókštininkas* 1.

zbõnas, *-o* s. m. /2/ (dial.) = (rlt.) *ąsõtis.* — dim. *zbonėlis, -io* s. m. /2/.

zbraĩnas m., *-à* f. adj. /4/ 1. (dial.) = (rlt.) *siaũstas* (adj.) 1. 2. (veralt.) gerüſtet, ſtreitbar.

zdõknyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. intr. (dial.) = (rlt.) *dvėsti* 2.

zdradà, *zdrãdos* s. f. /2/ (dial.) = (rlt.) *apgáulė.*

zdrodà, *zdrõdos* s. f. /2/ (dial.) 1. = (rlt.) *išdavìmas* 4. 2. = (rlt.) *núostolis.* 3. = (rlt.) *apgáulė.* 4. = (rlt.) *siautìmas* 2.

zdrõdyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* I. (veralt.) v. tr. 1. = (rlt.) *išdúoti* 4. 2. = (rlt.) *apgáuti.* II. v. intr. 1. (veralt.) = (rlt.) *siaũsti (-čiù)* I 2. 2. (dial.) = (rlt.) *pakeĩkti.*

zèbas, *-o* s. m. /2/ Zebu m.

zebrà, *zèbros* s. f. /2/ Zebra n.

zèbras, *-o* s. m. /2/ Zebra n.

zèceris, *-io* s. m. /1/; *-rė, -ės* s. f. /1/ = (rlt.) *rinkėjas; -ja* 4.

zẽdlius, *-iaus* s. m. /2/ (dial.) Schemel m.

zefỹras und **zefìras,** *-o* s. m. /2/ 1. Zephir m. (ſanfter Südweſtwind). 2. Zephir m. (zartes Baumwollgewebe). 3. beſte Sorte von Schafwolle.

zẽgorius, *-iaus* s. m. /1/ (dial.) = (rlt.) *laĩkrodis.*

zeidõkas, *-o* s. m. /2/ (dial.) = *saidõkas* 2.
zeĩmaris und **zeĩmeris,** *-io* s. m. /1/ (dial.) Kreisſäge f.
zẽkvijos, *-ų* s. f. pl. /1/ = *egzèkvijos.*
zelandiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ Neuſeeländer(in).
zélkoras, *-o* s. m. /1/ (dial.) = (rlt.) *véidrodis.*
zélkorius, *-iaus* s. m. /1/ (dial.) = (rlt.) *véidrodis.*
zelniẽrius, *-iaus* s. m. /2/ (dial.) = (rlt.) *karẽvis.*
zelnióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. unmanierlich eſſen.
zelòtas, *-o* s. m. /2/ Zelot m.
zeĩteris, *-io* s. m. /1/ Selter(ſ)waſſer n., Selters n.
zeĩzinas, *-o* s. m. /3/ (dial.) = (rlt.) *añtinas.*
zeñbti *(-biù, -biaũ, -bsiu)* v. intr. (dial.) 1. = *zveñbti.* 2. = *zeñgti* 2.
zemliánka, *-os* s. f. /1/ (dial.) = (rlt.) *žẽminė* 1.
zeñskis, *-io* s. m. /2/ (im zariſtiſchen Rußland) Poliziſt m.
zẽnas, *-o* s. m. /4/ (dial.) = *vaikìnas.* — dim. *zenìùkas, -o* s. m. /2/.
zengỹnė, *-ės* s. f. /2/ ein beſtimmtes Kinderſpiel.
zeñgti *(-giù, -giaũ, -gsiu)* v. intr. (dial.) 1. ſurren. 2. ſchnell gehen, eilen.
zenìtas, *-o* s. m. /2/ Zenit m.
zenìtininkas, *-o* s. m. /1/ (milit.) Soldat (m.) bei der Flugzeugabwehr.
zenìtinis m., *-ė* f. adj. /1/ 1. Zenit-. 2. (milit.) = *priešlėktùvinis. -ė patránka, -is pabũklas* Flugzeugabwehrkanone f.
zeniùkas ſ. *zẽnas.*
zénkis, *-io* s. m. /1/ (dial.) = *vaikìnas.*
zèras, *-o* s. m. /2/ (veralt.) = *nùlis.*
zérkolas und **zerkolas,** *-o* s. m. /1/ (dial.) = (rlt.) *véidrodis. -ų langẽliai* (Volkslied) Fenſterchen wie aus Spiegelglas. — dim. *zerkolẽlis, -io* /2/, (Volkslied) *zerkolùžis, -io* /2/ s. m.
zerkolẽlis ſ. *zérkolas.*
zerkolìnis m., *-ė* f. adj. /2/ (dial.) = (rlt.) *veidrodìnis.* (Volkslied) *-iai langẽliai* Fenſterchen wie aus Spiegelglas.
zerkolùžis ſ. *zérkolas.*
zerletà, *-ōs* s. m. f. /3 *zér-*/ = *terliótojas; -ja* 1.
zérletoti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. = *terlióti* I 1.
zeverylà, *-ỹlos* s. f. /2/ (dial.) = *zaunà* II 1.
zevérna, *-os* s. f. /1/ (dial.) = *zaunà* II 1.
zevérnoti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. (dial.) = *zaũnyti* I 1.
zẽzyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. (dial.) verhauen, peitſchen.
zgadà, *-ōs* s. f. /4/ (dial.) = (rlt.) *sántaika* 1.
zgãdytis *(-ijuos, -ijaus, -ysiuos)* v. refl. (dial.) = (rlt.) *sutìkti* II 7.
zgadlỹvas m., *-à* f. adj. /4/; *-aĩ* adv. (dial.) = (rlt.) *santaikùs.*
zgaũnas m., *-à* f. adj. /4/ (dial.) ſofortig.
zgrẽbnas m., *-à* f. adj. /4/ (dial.) 1. wohlgeſtaltet, anmutig; rlt. *grakštùs.* 2. handlich; rlt. *patogùs.*
zgrẽbnas m., *-à* f. adj. /4/ = *zgrẽbnas* 1.
zgrìbti ſ. *susizgrìbti.*
zgrõbnas m., *-à* f. adj. /4/ = *zgrẽbnas* 1.
zgũbà, *zgũbos* s. f. /2/ (dial.) 1. = (rlt.) *žalà.* 2. Vernichtung f.
zìbata, *-os* s. m. f. /1/ = *rìzata.*
zìbterėti *(-riu, -rėjau, -rėsiu)* v. intr. hinplumpſen.
ziegorẽlis ſ. *ziẽgorius.*
ziẽgorininkas, *-o* s. m. /1/ (dial.) 1. = (rlt.) *laĩkrodininkas.* 2. Uhrenverkäufer m.
ziegoriùkas ſ. *ziẽgorius.*
ziẽgorius, *-iaus* s. m. /1/ (dial.) = (rlt.) *laĩkrodis.* — dim. *ziegorẽlis, -io* /2/, *ziegoriùkas, -o* /2/, (Volkslied) *ziegorùžis, -io* /2/ s. m.
ziegorméistris, *-io* s. m. /1/ (dial.) = (rlt.) *laĩkrodininkas.*
ziegormìstras, *-o* s. m. /2/ (dial.) = (rlt.) *laĩkrodininkas.*
ziegorùžis ſ. *ziẽgorius.*
zìgalas, *-o* s. m. f. /1/ (dial.) Schuſſel m., Schußbartel m.
zigotà, *-òtos* s. f. /2/ (biol.) Zygote f.
zigzãgas, *-o* s. m. /2/ Zickzack m., Zickzacklinie f.; rlt. *krypùtė, gémbė. -ù, -ais* im Zickzack.
zigzagúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. 1. zickzack (im Zickzack) laufen, gehen, fahren; rlt. *krypučiúoti, gémbėti.* 2. kreuzen, im Zickzack gegen den Wind ſegeln.
zỹkti *(-kiù, -kiaũ, -ksiu)* v. intr. 1. ſummen (von Fliegen, Bienen). 2. weinen.
zýlė, *-ės* s. f. /1/ 1. Meiſe f. (parus). *didžióji* ~ Kohlmeiſe (p. major). *juodgalvė* ~ Tannenmeiſe (p. ater). *kuodúotoji* ~ Haubenmeiſe (p. cristatus). *mėlynóji* ~ Blaumeiſe (p. caeruleus). *uodegótoji* ~ oder *ilgauodẽgė* ~ Schwanz-Meiſe (aegithalos caudatus). 2. Kuh, die oft aufgeregt herumrennt. 3. (übtr.) flatterhaftes Mädchen, das immer ausgeht. — dim. zu 1 *zylẽlė, -ės* /2/, *zyliùkė, -ės* /2/, *zylìkė, -ės* /2/, *zylùtė, -ės* /2/ s. f.

zylėlė ſ. *zýlė.*
zilénti *(-enù, -enaũ, -énsiu)* v. tr. = *zìlinti.*
zỹliava, *-os* s. f. /1/ = *gyliavà.*
zyliãvimas, *-o* s. m. /1/ = *zyliójimas.*
zylikė ſ. *zýlė.*
zìlinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. = *zìrinti* 1. ~ *peiliù* mit dem Meſſer (herum)ſägen. 2. = *zìrinti* 2.
zyliójimas, *-o* s. m. /1/ 1. Aufgeregtſein n., Herumrennen n., unruhiges Umherlaufen (des Viehs auf der Weide). 2. Davonrennen (n.) vor den Bremſen. 3. (übtr.) aufgeregtes, verſtörtes Herumlaufen (von Leuten). 4. Herumlaufen (n.) miteinander (von jungen Leuten).
zyliõnė, *-ės* s. f. /2/ = *zyliójimas* 1—2.
zylióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. 1. infolge von Beläſtigung durch Bremſen unruhig, aufgeregt ſein (vom Vieh), herumrennen, bieſen. 2. vor den läſtigen Bremſen davon-, weglaufen, -rennen. 3. (von Hunden) nach Wildſpuren ſtöbern (*po tañkmę* im Dickicht, *po krū́mus* im Gebüſch). 4. (von Menſchen) aufgeregt, eilig (herum)rennen (*põ stovỹklą* im Lager). *lãksto -ója* ſie laufen in einem fort in größter Eile herum. *kàd jū̃s -ójate, ař àš pãskui jùs bepaspė́siu* wie kann ich hinter euch her Schritt halten, wenn ihr ſo wild rennt. 5. (von Menſchen) zu Vergnügungen umherlaufen, gewohnheitsmäßig ausgehen. ~ *põ vakarė́liùs* Abendunterhaltungen leidenſchaftlich beſuchen. *Pė̃tras jái tiktaĩ próga* ~ Peter dient ihr nur als Gelegenheit, den Vergnügungen nachzulaufen. 6. (ſcherzh.) miteinander herumlaufen (von jungen Leuten, Verliebten).
zylỹs, *zỹlio* s. m. /4/ = *gylỹs* 3.
zyliùkas, *-o* s. m. /2/ junge Meiſe.
zyliùkė ſ. *zýlė.*
zyliúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. = *zylióti.*
zỹlius, *-iaus* s. m. /2/ die Zeit des Aufgeregtſeins (des Viehs) infolge von Beläſtigung durch Bremſen.
zylùtė ſ. *zýlė.*
zimbčioti, zimblỹs, zimbti = *zvìmbčioti, zvimblỹs, zvimbti.*
zìnija, *-os* s. f. /1/ Zinnie f. (zinnia elegans).
ziñzti *(-ziù, -ziaũ, ziñsiu)* v. intr. = *zvimbti.*
ziógas = *zógas.*
zýpa, *-os* s. f. /1/ (dial.) Seife f., beſ. die grüne Seife.
zýpas, *-o* s. m. /1/ = *zýpa.*
zìrbauti ſ. *zir̃bti.*
zirbsė̃ti *(zìrbsiu* [3. Perſ. *zìrbsi*], *-sė̃jau, -sė̃siu)* v. intr. (dial.) glänzen, glitzern.
zir̃bti *(-biù, -biaũ, -bsiu)* 1. v. intr. und tr. = *zir̃zti.* 2. v. intr. eilen, laufen, rennen. — intens. zu 1 *zìrbauti (-auju, -avau, -ausiu).*
zirénti *(-enù, -enaũ, -énsiu)* v. tr. = *zìrinti.*
zìrinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. mit ſtumpfem Meſſer oder ſtumpfer Säge ſchneiden bzw. ſägen. 2. ſchaben, kratzen.
zir̃kti *(-kiù, -kiaũ, -ksiu)* v. intr. wimmern.
zyróti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. (dial.) die Notdurft verrichten.
zir̃smas, *-o* s. m. /4/ Wimmern n., Gewimmer n.
zyrúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. mit ſtumpfer Säge (zer)ſägen (*málkas* das Brennholz).
zìrza, *-os* s. m. f. /1/ Summer(in).
zir̃zalas, *-o* s. m. f. /3/ = *zirzė̃klis; -lė* 1—4.
zirzė̃ja, *-os* s. f. /1/ (Rätſelwort) = *zirzlẽ,* ſ. *zirzlỹs.*
zirzė̃jimas, *-o* s. m. /1/ 1. = *zirzìmas* 1—3. 2. Rieſeln n., Murmeln n,, leiſes Rauſchen (von fließendem Waſſer).
zirzė̃klinis m., *-ė* f. /1/ und **zirzeklìnis,** *-ė* /2/ adj. mit Summton. *-is teleſòno aparãtas* Teleſongerät (n.) mit Summton.
zirzė̃klis, *-io* s. m. /2/; *-lė, -ės* s. f. /2/ 1. Summer(in); wer ſummt, ſurrt. *nuobodùs vabzdỹs -lis* läſtiges Inſekt, das immer ſummt. 2. wer wimmert. *nebúk tóks -lis!* wimmere nicht immer ſo! 3. wer mit wimmernder Stimme bittet; läſtige(r), zudringliche(r) Bittſteller(in). 4. wer immer klagt, unzufrieden iſt. 5. *zirzė̃klis* Summer m., Signalgerät (n.) mit Summton.
zirzėlė̃, *-ės* s. m. f. /3 *zir̃-/* = *zirzė̃klis; -lė* 2—3.
zirzė̃nimas, *-o* s. m. /1/ = *zirzė̃jimas. tylùs upė̃lio* ~ leiſes Dahinrauſchen des Baches.
zirzénti *(-enù, -enaũ, -énsiu)* I. v. intr. 1. leiſe ſummen (von Inſekten, Apparaten). 2. leiſe wimmern. 3. mit leiſe wimmernder Stimme bitten (von Kindern). 4. rieſeln, ſanft ſtrömen, leiſe dahinrauſchen (von fließendem Waſſer). II. v. tr. wimmernd ſagen.
zirzesỹs, *zir̃zesio* s. m. /3/ Summen n., Geſumme n. (der Fliegen).

zirzėti *(zìrzu, -zėjau, -zėsiu)* v. intr. 1. ſ. *zĩrzti*. 2. knarren (von Türen u. dgl.). 3. klirren (*pentìnais* mit den Sporen). 4. (übtr.) in Not ſein.

zirziliúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. leiſe (herum)ſummen, -ſurren (von Fliegen, Inſekten).

zirzìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Summen n., Surren n. (von Inſekten, Maſchinen); Schwirren n. (fliegender Inſekten); Geſumme n. 2. Wimmern n. 3. zudringliches wimmerndes Bitten.

zirzinėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. beſtändig herumſummen, -ſurren, leiſe herumſchwirren (von Fliegen, Bienen).

zìrzinti *(-inu, -inau, -insiu)* I. v. tr. 1. zum Summen bringen. *smuĩką* ~ ungeſchickt geigen, auf der Geige kratzen. 2. zum Wimmern bringen. 3. mit der Dreſchmaſchine dreſchen. 4. böſe machen. II. v. intr. 1. (mit etwas) ein ſummendes Geräuſch machen. 2. (ſcherzh.; auch tr.) mit jemandem (um etwas) handeln, markten. ‖ refl. *zìrzintis* 1. ſich gegenſeitig zum Wimmern bringen. 2. ſich gegenſeitig böſe machen.

zirzlỹs, *zĩrzlio* s. m. /4/; *-lẽ, -ẽs* s. f. /4/ = *zirzėklis*; *-lė* 1—4. — dim. *zirzliùkas, -o* s. m. /2/; *zirzliùkė, -ės* s. f. /2/.

zìrztelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. = *suzĩrzti* I 1—3 (aber nur ein klein wenig).

zĩrzti *(-ziù, -ziaũ, zĩrsiu)* I. v. intr. 1. ſummen, ſurren, ſchwirren (von Bienen, Inſekten, Fliegen, Maſchinen), ſchnurren (vom Spinnrad). 2. wimmern. 3. mit wimmernder Stimme zudringlich bitten. *jìs vìsą laĩką -zė, kàd àš eĩčiau* er war die ganze Zeit hinter mir her, daß ich gehen ſolle. 4. ~ unzufrieden brummen. II. v. tr. 1. ſummend, wimmernd, brummend ſagen. 2. ~ *kõ* zudringlich um etwas bitten. — intens. *zirzėti (zìrzu, -zėjau, -zėsiu)*.

zirzuliúoti = *zirziliúoti*.

zitėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. tr. = *zìtyti*.

zitiėtė, *-ės* s. f. /2/ Mitglied des St.-Zita-Vereins (katholiſcher Verein weiblicher Dienſtboten).

zìtyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. (dial.) kräftig ſchlagen.

ziùle interj. Zuruf beim Treiben der Gänſe.

ziuliùkas, *-o* s. m. /2/ = *žąsiùkas*.

ziùtė, *-ės* s. f. /2/ (Kinderſprache) = *žąsiùkas* bzw. *žąsýtė* 1.

zizà, *-õs* s. f. /4/ (dial.) tüchtiger Regen. *gãvo -õs* er wurde verregnet.

zizẽ, *-ẽs* s. f. /4/ (dial.) = *krūtìs*.

zyzėklis, *-io* s. m. /2/; *-lė, -ės* s. f. /2/ = *zirzėklis*; *-lė* 1—4.

zyzénti *(-enù, -enaũ, -énsiu)* 1. v. intr. = *zirzénti* I 1—3. 2. v. tr. = *zirzénti* II.

zizìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Aufgeregtwerden n. (von Bienen, Inſekten). 2. Unartigwerden n. (von Kindern). 3. Begehrlichwerden n., Luſtbekommen n.

zyzìmas, *-o* s. m. /2/ = *zirzìmas*.

zỹzinti und **zýzinti** *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *zìrzinti* I.

zýzla, *-os* s. m. f. /1/ = *zirzėklis*; *-lė* 2—4.

zýzlioti *(-oju, -ojau, -osiu)* 1. v. tr. kauen, lutſchen (von einem Zahnloſen). 2. v. intr. mit Unterbrechungen ſummen, ſurren, ſchwirren, ſchnarren, wimmern, bitten, unzufrieden brummen.

zyzlỹs, *zỹzlio* s. m. /4/; *-lẽ, -ės* s. f. /4/ 1. = *zirzėklis*; *-lė* 1—4. 2. = *narnėklis*; *-lė*.

zýztelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. = *suzĩrzti* I 1 (aber nur ganz kurz).

zýzterėti = *zýztelėti*.

zìzti *(zyztù, zizaũ, zìsiu)* v. intr. (dial.) 1. aufgeregt werden (von Bienen, Inſekten). 2. unartig, ausgelaſſen werden (von Kindern). 3. = *suzìzti* 3 (aber imperfektiv). 4. begehrlich werden, Luſt bekommen.

zỹzti *(-ziù, -ziaũ, zỹsiu)* I. v. intr. = *zĩrzti* I. II. v. tr. 1. = *zĩrzti* II. 2. ~ *kõ* = *geĩsti*.

zìzui interj. in der Verbindung ~ *mãlui* das Drehen des Mühlſteins bezeichnend.

zladiẽjus, *-aus* s. m. /2/ 1. (dial.) = (rlt.) *piktadarỹs* 1. 2. (altlit.) = (rlt.) *išdavìkas*.

zlastìs, *-iẽs* /4/ und **zlãstis,** *-ies* /2/ s. f. (dial.) 1. = (rlt.) *pỹktis*. 2. Bosheit f., böſer Streich, Miſſetat f.; rlt. *piktýbė*.

zliaũkos, *-ų̃* s. f. pl. /4/ Schmutz, der ſich an Fenſterſcheiben angeſetzt hat; Schmutzkruſte f.

zliaũkti *(-kiù, -kiaũ, -ksiu)* v. intr. 1. in Strömen, unaufhaltſam fließen, rinnen. 2. ſtark regnen.

zliẽbti *(-biù, -biaũ, -bsiu)* v. intr. (dial.) das Garn ſehr dünn (fein) ſpinnen.

zliẽkti *(-kiù, -kiaũ, -ksiu)* v. intr. = *zliẽbti*.

zlòtas, *-o* s. m. /2/ Zloty m. (polniſche Währung).

zmėkinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. (Brot) beim Backen nicht gehörig aufgehen laſſen.

zmèkti *(zmenkù, zmekaũ, zmèksiu)* v. intr. 1. = *suzmèkti* 1 (aber imperfektiv). 2. (von Erdboden, Schnee, Mehl, übtr. von Menschen) zusammen-, einsinken.
znaĩmyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. (dial.) = (rlt.) *pranèšti* I 1.
znaimùs m., *-ì* f. adj. /4/ (dial.) = (rlt.) *įstabùs* 1.
znỹbti *(-biù, -biaũ, -bsiu)* v. intr. (dial.) = *zĩrzti* I 2.
znõčyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. (dial.) 1. = (rlt.) *žénklinti*. 2. = (rlt.) *réikšti* I 3.
znõkas, *-o* s. m. /2/ (dial.) = (rlt.) *žénklas* 1.
zõ part. (dial.) = (rlt.) *peř* II 1.
zobovà = *zabovà*.
zodiãkas, *-o* s. m. /2/ Zodiakus m., Tierkreis m. *-o šviesà* Tierkreis-, Zodiakallicht n. *-o žénklas* Tierkreiszeichen n.
zóga, *-os* s. f. /1/ (dial.) = (rlt.) *piũklas* 1.
zógas, *-o* s. m. /1/ (dial.) = (rlt.) *piũklas* 1.
zógpiaujai, *-ų* s. m. pl. /1/ (dial.) = (rlt.) *piùvenos* 1.
zógspiros, *-ų* s. f. pl. /1/ (dial.) = (rlt.) *piùvenos* 1.
zogúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. (dial.) = (rlt.) *piáuti* I 7.
zokãdas, *-o* s. m. /2/ (veralt.) Abort m.
zokãnas, *-o* /2/ und **zõkanas,** *-o* /1/ s. m. (dial.) Gesetz n.; rlt. *įstãtymas*.
zõkaninkas, *-o* s. m. /1/ (dial.) = (rlt.) *vienuõlis* 1.
zõklodas, *-o* s. m. /1/ (veralt.) Unterpfand n.
zõkonas, *-o* s. m. /1/ (altlit.) = *zokãnas*.
zõkoninkas = *zõkaninkas*.
zokrãjus, *-aus* s. m. /2/ (dial.) breite Schneidseite der Pflugschar.
zokristijà = *zakristijà*.
zokristininkas, *-o* s. m. /1/ = *zakristijõnas*.
zokromeñtas, *-o* s. m. /2/ (dial.) = *sakrameñtas* 1.
zolaškà, *-ãškos* s. f. /2/ = *zaloškà* 1.
zomãtas, *-o* s. m. /2/ 1. (Einfriedungs)mauer f. 2. waagrechte Zaunstange. 3. Bretter-, Plankenzaun m.
zòmčas, *-o* s. m. /1/ (dial.) = *zòmša*.
zomčinė (dial.) = *zomšinė*.
zomčinis (dial.) = *zomšinis*.
zòmčius, *-iaus* s. m. /1/ (dial.) = *zòmša*.
zòmša, *-os* s. f. /1/ Sämisch-, Glacéleder n.
zomšinė, *-ės* s. f. /2/ Kleidungsstück (n.) aus Sämisch-, Glacéleder.
zomšinis m., *-ė* f. adj. /2/ aus Sämischleder, aus Glacéleder, glaciert. *-ės pirštinės* Glacéhandschuhe m. pl. *-ė óda* Sämisch-, Glacéleder n.
zonà, *zònos* s. f. /2/ Zone f. *pasienio* ~ Grenzzone.
zònda, *-os* s. f. /1/ = *zòndas*.
zòndas, *-o* s. m. /1/ Sonde f.
zondãvimas, *-o* s. m. /1/ Sondieren n.
zondúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. und intr. sondieren.
zòninis m., *-ė* f. /1/ und **zonìnis,** *-ė* /2/ adj. zonal, Zonen-.
zòniškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. zonenartig, -mäßig.
zoniškùmas, *-o* s. m. /2/ zonenmäßige Anordnung.
zoofitai, *-ų* s. m. pl. /2/ Zoophyten pl., Pflanzentiere n. pl.
zoogeogrãfija, *-os* s. f. /1/ Tiergeographie f.
zoològas, *-o* s. m. /2/; *-gė, -ės* s. f. /2/ Zoologe, -gin.
zoològija, *-os* s. f. /1/ Zoologie f., Tierkunde f. *-os sõdas* zoologischer Garten, Zoo m., Tiergarten m.
zoològinis m., *-ė* f. adj. /1/ zoologisch, tierkundlich. *-ė stotìs, sistemãtika* zoologische Station, Systematik.
zoològiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. zoologen-, zoologieartig.
zoosporà, *-òros* s. f. /2/ Zoospore f., Schwärmspore f.
zootèchnija, *-os* s. f. /1/ = *zootèchnika*.
zootèchnika, *-os* s. f. /1/ Lehre (f.) von der Viehzucht.
zootèchnikas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ Fachmann (m.) auf dem Gebiete der Viehzucht.
zopãgas, zopagúotas = *sopãgas, sopagúotas*.
zõpasas, *-o* s. m. /1/ = *zopõstas* 1.
zoplõtas = *zaplõtas*.
zopõsas, *-o* s. m. /2/ (veralt.) = *zopõstas* 1.
zõposas = *zõpasas*.
zopõstas, *-o* /2/ und **zõpostas,** *-o* /1/ s. m. (dial.) 1. Vorrat m.; rlt. *atsargà*. 2. Schatz m.; rlt. *turtas*. — dim. (affektbetont) *zopostẽlis, -io* s. m. /2/.
zopostingas m., *-a* f. adj. /1/ (dial.) reich an Vorräten; rlt. *atsargótas*.
zopostinỹs, *zõpostinio* s. m. /3/ = *zopõstas* 1.
zopõstytis *(-ijuos, -ijaus, -ysiuos)* v. refl. (dial.) ~ *kuõ* = (rlt.) *apsirūpinti* 1.
zoslãnas, *-o* s. m. /2/ (dial.) = (rlt.) *súolas* 2.
zõvada (auch **zóvada**), *-os* s. f. /1/ = (rlt.) *šúolis* 2. ~ adv. im Galopp. ~ *bẽgti, jóti, lẽkti* galoppieren. *pasiléisti* ~ davongaloppieren. ~ *nùšvilpė* er fuhr im Galopp hin. ~ *jójant nėrà kadà dairýtis* wenn man Galopp

reitet, hat man keine Zeit ſich umzuſehen.

zõvadas, *-o* s. m. /1/ = *zõvada. léistis -o* davongaloppieren. *bėgti, šókti -o, lėkti -u* galoppieren.

zõvad(i)ninkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ = (rlt.) *šúolininkas*; *-kė* 2.

zovėčkas, *-o* s. m. /2/ (dial.) = (rlt.) *vỹrius* 1—2.

zõveda (dial.) = *zõvada.*

zõvestkis, *-io* s. m. /1/ (dial.) = (rlt.) *vỹrius* 1.

zovieckà, *-iẽckos* s. f. /2/ (dial.) = (rlt.) *vỹrius* 1.

zoviẽckas, *-o* s. m. /2/ (dial.) = (rlt.) *vỹrius* 1.

zoviẽsas, *-o* s. m. /2/ (dial.) = (rlt.) *vỹrius* 1—2.

zoviẽsis, *-io* s. m. /2/ (dial.) = (rlt.) *vỹrius* 1.

zovieskà, *-iẽskos* s. f. /2/ (dial.) = (rlt.) *vỹrius* 1.

zoviẽskas, *-o* /2/ und **zõvieskas,** *-o* /1/ s. m. (dial.)= (rlt.) *vỹrius* 1—2.

zoviẽskis, *-io* s. m. /2/ (dial.) = (rlt.) *vỹrius* 1.

zrãzas, *-o* s. m. /2/, gew. pl. *zrãzai* = (rlt.) *vyniótinis.*

zũbai, *-ų* s. m. pl. /2/ (dial.) dicke, aufgeworfene Lippen; Mund m. *gáuti peř -ùs* eine Maulſchelle erhalten. *skaĩbti peř -ùs* eine Maulſchelle verſetzen. *-ùs pastatýti, supũsti* die Lippen ſchmollend ſchürzen, den Mund ſchmollend verziehen, ein ſchiefes Maul machen. *-ùs pastãtęs, supũtęs* mit böſer, ſaurer, mürriſcher Miene.

zũbos, *-ų* s. f. pl. /2/= *zũbai.*

zùbras, *-o* s.m. /2/ (dial.)= *stumbras.*

zubrãžolė, *-ės* s. f. /1/= *stumbrãžolė.*

zubrylà, *-ỹlos* s. m. f. /2/ (dial.) wer büffelt, ochſt; rlt. *kalìkas*; *-kė.*

zubrỹs, *zùbrio* s. m. /4/= *žiobrỹs.*

zùbrytí *(-iju, -ijau, -ysiu)* 1. v. intr. büffeln, ochſen; rlt. *kálti.* 2. v. tr. = (rlt.) *kálti* 7.

zubròvka, *-os* s. f. /1/ (umg.) = *stumbrìnė.*

zùi interj. huſch!

zuikáitis, *-čio* s. m. /1/ 1. ſ. *zuĩkis.* 2. = *zuikiùkas* 2.

zuĩkbaravykis, *-io* s. m. /1/ Hexenpilz m. (boletus luridus).

zuĩkbulvės, *-ių* s. f. pl. /1/ = *perkũnuõtė.*

zuĩkė, *-ės* /2/ und **zùikė,** *-ės* /1/ s. f. Häſin f., Haſenweibchen n.

zuikẽlis, zuikelýtis, zuikeliùkas ſ. *zuĩkis.*

zuikenà, *-õs* s. f. /3 *zuĩ-*/ Haſenfell n., *-balg* m.

zuikėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. zum Angſthaſen werden.

zuĩkiaaguonė, *-ės* s. f. /1/ Hügel-Mohn m. (papaver dubium).

zuĩkiakrũmis, *-io* s. m. /1/ Beſenginſter m. (sarothamnus scoparius).

zuĩkiarūgščiai, *-ių* s. m. pl. /1/ = *kìškio kopũstai,* ſ. *kìškis.*

zuĩkiarūškė, *-ės* s. f. /1/ = *kìškio kopũstai,* ſ. *kìškis.*

zuĩkiarūtė, *-ės* s. f. /1/ = *žvìrbliarūtė.*

zuĩkiatabokis, *-io* s. m. /1/ = *raudonóji žiógnagė,* ſ. *žiógnagė.*

zuikiáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. Haſen jagen.

zuikíena, *-os* s. f. /1/ Haſenfleiſch n. — dim. (affektbetont) *zuikienẽlė, -ės* /2/, *zuikienìkė, -ės* /2/ s. f. feines Haſenfleiſch.

zuikíenė, *-ės* s. f. /1/ = *zuĩkė.*

zuĩkinė, *-ės* /1/ und **zuikìnė,** *-ės* /2/ s. f. Mütze (f.) aus Haſenfell.

zuikinėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. = *zuikiáuti.*

zuíkinis m., *-ė* f. /1/ und **zuikìnis,** *-ė* /2/ adj. Haſen betreffend, Haſen-. *-is šuõ* und *-is skalìkas* Haſenhund m. *-ė kepùrė* = *zuíkinė.*

zuíkis, *-io* /2/, dial. **zùikis,** *-io* /1/ s. m. 1. Haſe m. (lepus europaeus). *-iai* Haſen pl. (zool.; leporidae). *-į pagáuti* (hum.) auf die Naſe fallen. *-io pyrãgas* ſ. *pyrãgas* 5. *miegóti kaĩp* ~ wie ein Haſe (mit offenen Augen, ſehr leicht) ſchlafen. *jìs su -iais yrà pražùvęs* er kann das Haſenjagen nicht laſſen. *-io avižà, -io ašarẽlė, -io rugiaĩ* Zittergras n. (briza media). *-io linaĩ, -io rugiaĩ* = *zuĩksamanė. -io dobilẽlis, -io kopũstai, -io rūgštỹnė, -io rūgštynẽlė* = *kìškio kopũstai,* ſ. *kìškis. -io grìkiai* = *kìškiagrikis. -io linẽliai* = *perkũno rugẽliai,* ſ. *rugỹs. -io rūtà* = *žvìrbliarūtė. -io vìkiai* = *mėlynžiẽdis vìkis,* ſ. *vìkis.* 2. (Bezeichnung ängſtlicher Perſonen) Angſthaſe m., Haſenfuß m., Haſenherz n. 3. (Koſewort für Kinder, Mädchen und Frauen) liebes Häschen! 4. (in Ausrufen und leichten Verwünſchungen) *kàd tavė -iai (subadýtų)!* zum Kuckuck! 5. Blind-, Schwarzfahrer m., blinder Paſſagier. *-iù važiúoti* ſchwarz (blind) fahren. 6. *rãdijo* ~ Schwarzhörer m. (am Rundfunk). — dim. *zuikẽlis, -io* /2/, *zuikiùkas, -o* /2/, *zuikùtis, -čio* /2/, *zuikáitis, -čio* /1/, *zuikeliùkas, -o* /2/, *zuikelýtis, -čio* /1/ s. m.

zuikỹs, *zùikio* s. m. /3/ (dial.) = *zuĩkis.*

zuĩkiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. haſenhaft, =artig.
zuikiùkas, *-o* s. m. /2/ 1. ſ. *zuĩkis.* 2. junges Häschen, Haſenjunges n.
zuĩkkanapė, *-ės* s. f. /1/ Zittergras n. (briza media).
zuĩkmiegis, *-io* s. m. /1/ Haſenſchlaf m. *-iu miegóti* einen Haſenſchlaf haben.
zuĩkrugis, *-io* s. m. /1/ eine Art Haarmützenmoos (pogonatum).
zuikrūgštynėlė, *-ės* s. f. /2/ = *kiškio kopūstai,* ſ. *kiškis.*
zuĩksalotė, *-ės* s. f. /1/ Haſen=, Mauer=Lattich m. (lactuca muralis).
zuĩksamanė, *-ės* s. f. /1/ Gemeines Haarmützenmoos (polytrichum commune).
zuĩktaukiai, *-ių* s. m. pl. /1/ Haſenfett n.
zuikùtis, *-čio* s. m. /2/ 1. ſ. *zuĩkis.* 2. = *zuikiùkas* 2. 3. Fangeſpiel n. (der Kinder).
zuikūtis, *-čio* s. m. /1/ (dial.) = *zuikiùkas* 2.
zuĩkvanagis, *-io* s. m. /1/ Haſenhabicht m., ein großer Habicht.
zuĩkžirnis, *-io* s. m. /1/ = *pavasarìnis pelėžirnis,* ſ. *pelėžirnis.*
zuĩnas m., *-à* f. adj. /4/ = *zuinìs.*
zuinùs m., *-ì* f. adj. /4/ ſuchend umherrennend. *-ùs paršas, -ì kiaũlė* ein Schwein, das überall herumwühlt, =ſchnuppert.
zùiti *(zujù, zujaũ, zùisiu)* v. intr. 1. (ſuchend) umherrennen, =haſten, herumlaufen (*apliñk* daſſ.; *apiẽ kã* um etwas herum, *po miẽstą* in der Stadt herum, *po káimus* in den Dörfern herum, *po kiẽmą* im Hof herum); hin und her laufen, haſten (*tarp vìlos ir párko* zwiſchen dem Landhaus und dem Park). *it galvõs netẽkę zùjate* ihr rennet kopflos herum. 2. ſuchend herumfliegen. *apiẽ jõ žìlą gálvą zùjo bìtės* die Bienen umſchwärmten ſeinen grauhaarigen Kopf. — frequ. *zujinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu);* intens. *zujóti (-óju, -ójau, -ósiu).*
zujikas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ 1. wer umher=, herumrennt, =läuft. 2. = *nenúorama* 1.
zujìmas, *-o* s. m. /2/ Umherrennen n., =haſten n., Herumlaufen n. *vaikų̃ ~ po pir̃kią* beſtändiges Herumlaufen der Kinder in der Stube.
zujinėti, zujóti ſ. *zùiti.*
zulì interj. in der Wiederholung ~ ~ Zerreiben, Sägen, Schneiden bezeichnend.
zulinėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* 1. v. tr. langſam reiben, ſchaben. 2. v. intr. unſchlüſſig hin und her gehen *(patvoriaĩs* an den Zäunen entlang).
zùlinimas, *-o* s. m. /1/ Reiben n., Reibung f.
zùlinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. = *zìrinti* 1. 2. = *trìnti* 1—2, 4, 8—9. *~ bõsą* die Baßgeige ſtreichen. 3. = *ãštrinti.* 4. (Kleidung) durch Tragen abnutzen, abtragen. ‖ refl. *zùlintis* 1. = *trìntis* 1 (*į sąsparą* am Eckbalken). 2. = *zulinėti* 2 (*po pir̃kią* in der Stube). 3. = *trìntis* 2—10.
zum̃byti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. intr. = *zam̃byti.*
zum̃bryti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. intr. = *zam̃byti.*
zùnda, *-os* s. f. /1/ Mannstreu f. (bot.; eryngium).
zunóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. wimmern.
zupà, *zùpos* s. f. /2/ (dial.) = (rlt.) *sriubà.*
zùparas, *-o* s. m. /1/, auch pl. t. *zùparai* (dial.) = *zùperis.*
zùpė, *-ės* s. f. /2/ (dial.) = (rlt.) *sriubà.*
zūpelnas m., *-à* f. adj. /4/; *-ai* adv. (dial.) vollſtändig.
zuperìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Superphosphat betreffend, aus Superphosphat beſtehend, für Superphosphat beſtimmt. *-ės trąšos* Phosphorkunſtdünger m. *-is maišas* zur Aufnahme von Superphosphat beſtimmter Sack.
zùperis, *-io* s. m. /1/ = *superfosfãtas.*
zùrda, *-os* s. f. /1/ Hundspeterſilie f., Gleiße f. (aethusa cynapium).
zur̃doti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. (dial.) 1. umbringen, töten. 2. zu Tode quälen.
zùrga, *-os* s. f. /1/ (dial.) 1. = (rlt.) *rūpestis* 1. 2. = (rlt.) *nesántaika.*
zur̃gti *(-giù, -giaũ, -gsiu)* v. intr. = *zir̃zti* I 2 und 4.
zurgúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* (dial.) 1. v. tr. beſorgen. 2. v. intr. brummen.
zùrinti *(-inu, -inau, -insiu)* (dial.) 1. v. tr. langſam mahlen. 2. v. intr. langſam gehen.
zur̃kti *(-kiù, -kiaũ, -ksiu)* v. intr. (dial.) 1. = *zur̃gti.* 2. quieken.
zur̃nyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. intr. (dial.) laut weinen.
zùrpa, *-os* s. m. f. /1/ mürriſche, finſtere Perſon.
zurpsóti *(-saũ, -sójau, -sósiu)* v. intr. mit finſterm, böſem Geſicht daſitzen, =ſtehen.
zùrza, *-os* s. m. f. /1/ = *zirzẽklis; -lė* 2—4.
zurzẽjimas, *-o* s. m. /1/ = *zirzìmas* 2—3.

zurzénti = *zirzénti.*
zurzėti ſ. *zuřzti.*
zùrzinti *(-inu, -inau, -insiu)* 1. v. tr. zum Brummen bringen, brummen machen. 2. v. intr. = *zìrzinti* II 2.
zuřzti *(-ziù, -ziaũ, -řsiu)* v. intr. und tr. = *zìřzti.* — intens. *zurzėti (zùrzu, -zėjau, -zėsiu).*
zuzánžolė, *-ės* s. f. /1/ Großer Ehrenpreis (veronica teucrium).
zuzénti *(-enù, -enaũ, -énsiu)* v. intr. (von Motoren) ſurren.
zùzinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *trìnti* 1. *žirgaĩ -ino úodegas* die Roſſe rieben ihre Schenkel mit den Schweifen. ‖ refl. *zùzintis* 1. = *trìntis* 1. 2. ſich kratzen.
zůzinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. (Maſchinen) zum Geräuſchmachen bringen. 2. = *zùrzinti* 1.
zůzti *(-ziù, -ziaũ, zũsiu)* v. intr. 1. = *ũžti* 3. *gìrnos -zia* die Mühlſteine ſurren. 2. = *zìřzti* I 4.
zvàbt interj. = *zvàkt.*
zvàbtelėti, zvàbterėti = *zvàktelėti, zvàkterėti.*
zvagà, *-õs* s. m. f. /4/ (dial.) wer lärmend ſchwatzt, plappert.
zvagėti, zvagilis, zvagìnis (dial.) = *žvagėti, žvagìlis, žvagìnis.*
zvagóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. (dial.) plappern.
zvagùtis (dial.) = *žvagùtis.*
zvaidà, *-õs* s. f. /4/ (dial.) = *vaidà.*
zvaĩdas, *-o* s. m. /4/ (dial.) = *vaĩdas* 1.
zvaigìnis (dial.) = *žvaigìnis.*
zvaksóti *(-saũ, -sójau, -sósiu)* v. intr. 1. ſchlampig daſitzen, -liegen, -ſtehen. 2. = *smaksóti* 2.
zvàkt interj. einen knackenden Anſtoß (Schlag); ein leichtes Anſtoßen (Aufſchlagen) mit knackendem Geräuſch; einen Inſektenſtich bezeichnend.
zvàktelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. 1. mit leiſem Geräuſch anſtoßen (*į lángo stìklą* an die Fenſterſcheibe). 2. (von Bienen, Inſekten) einen Stich verſetzen.
zvàkterėti = *zvàktelėti.*
zvãlyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. (dial.) erlauben; rlt. *léisti (kám* jemandem).
zvanà, *-õs* s m. f. /4/ (dial.) = *zaũnius; -nė.*
zvãnas, *-o* s. m. /2/ (dial.) 1. = (rlt.) *varpas* 1. 2. Glockenläuten n. *varpų* ~ daſſ. 3. Felgenſtück n. (am Wagenrad). — dim. zu 1 *zvanėlis, -io* s. m. /2/ Glöcklein n., Glöckchen n.
zvánbutis, *-čio* s. m. /1/ (dial.) = (rlt.) *varpinė.*
zvančiùkas, *-o* s. m. /2/ (dial.) = (rlt.) *barškùtis* 3.
zvañčius, *-iaus* s. m. /2/ (dial.) = (rlt.) *varpėlis* 3.
zvanėlis, *-io* s. m. /2/ 1. ſ. *zvãnas.* 2. = *varpėlis* 2. *gegùžio -iai* = *pakalnùtė. kiaũlė sù -iù* (Redensart) ein Schwein (wenn es vorbeigeht) hat eine Schelle umgehängt (geſagt von einer Perſon, die ohne Gruß vorübergeht; d. h. dieſe Perſon benimmt ſich unfreundlicher als das Schwein, das durch ſeine umgehängte Schelle wenigſtens ſein Daſein bemerkbar macht). 3. = *varpėlis* 3. — dim. *zvaneliùkas, -o* s. m. /2/.
zvaneliùkas, *-o* s. m. /2/ 1. ſ. *zvanėlis.* 2. = *varpėlis* 3.
zvãnyčia, *-ios* /1/ und **zvanyčià,** *-ỹčios* /2/ s. f. (dial.) = (rlt.) *varpinė.*
zvãnijimas, *-o* s. m. /1/ (dial.) = (rlt.) *skambinimas* 1.
zvãnininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ (dial.) 1. = (rlt.) *varpininkas; -kė* 1. 2. (veralt.) Glockengießer(in), -verkäufer(in).
zvaniñkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ (dial.) = (rlt.) *varpininkas; -kė* 1.
zvãnyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. intr. (dial.) 1. = (rlt.) *skambinti* II 2—4. 2. = (rlt.) *sudúoti* II 1.
zvánkt und (kräftiger) **zvañkt** interj. einen leichten Schlag (z. B. auf die Stirne, an eine Fenſterſcheibe) bezeichnend.
zvánktelėti und (kräftiger) **zvañktelėti** *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. einen leichten Schlag (z. B. auf die Stirne, ans Fenſter) tun.
zvánkterėti, zvañkterėti = *zvánktelėti, zvañktelėti.*
zvankùs m., *-ì* f. adj. /4/ (Volkslied) = (rlt.) *skambùs.*
zvanúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. (dial.) = (rlt.) *varpúoti.*
zvãptelėti = *zvàbtelėti.*
zvėbti *(-biù, -biaũ, -bsiu)* v. intr. (dial.) = *bliáuti.*
zvėga, *-os* s. m. f. /1/ = *zaũnius; -nė.*
zvėgauti *(-auju, -avau, -ausiu)* I. v. intr. 1. = *zaũnyti* I 1. 2. = *zvógauti.* II. v. tr. = *zaũnyti* II 1.
zvėgoti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. und tr. = *zvėgauti.*
zvègtelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. 1. einen kurzen ſummenden, ſurrenden Laut von ſich geben (von Bienen, Inſekten, Maſchinen). 2. einen kurzen wimmernden Laut von ſich geben. 3. einen kurzen unzufriedenen, brummenden Laut ausſtoßen.

zvègterėti = *zvègtelėti.*
zvèkterėti = *žègterėti.*
zvembìmas, *-o* s. m. /2/ = *zvimbìmas.*
zvemblỹs, *zveñblio* s. m. /4/; *-lẽ, -ės* s. f. /4/ = *zvimblỹs*; *-lẽ.*
zvembsẽjimas, *-o* s. m. /1/ = *zvimbsẽjimas.*
zvembsėti *(zvémbsiu* [3. Perſ. *zvémbsi*], *-sẽjau, -sėsiu)* v. intr. = *zvimbsėti.*
zveñbti *(-biù, -biaũ, -bsiu)* v. intr. und tr. = *zviñbti.*
zvỹgti *(-giù, -giaũ, -gsiu)* v. intr. quieken.
zvilikai, *-ų* s. m. pl. /1/ (dial.) Zwilch m., Zwillich m.
zviñbalas, *-o* s. m. /3/ Summer m., ſummendes Inſekt.
zvìmbauti ſ. *zviñbti.*
zvimbčioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. mit Unterbrechungen ſurren, ſummen, ſchwirren.
zvimbénti *(-enù, -enaũ, -énsiu)* v. intr. 1. = *zvimbsėti.* 2. klimpern, klirren.
zvimbesỹs, *zviñbesio* s. m. /3/ = *zvimbìmas* (aber intenſiver).
zvimbėti ſ. *zviñbti.*
zvimbìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Summen n. (*bìčių* der Bienen im Fluge). 2. Sauſen n., Pfeifen n. (*kulkos* einer abgeſchoſſenen Kugel, *strėlės* eines Pfeils), Schwirren n. 3. Surren n. (*vilkiùko* des Kreiſels). 4. = *zirzìmas* 2—3.
zvimbinėti ſ. *zviñbti.*
zviñbinti und **zvìmbinti** *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. zum Surren bringen, ſurren machen. *ãkmenį* ~ einen Stein ſchleudern, ſo daß es ſurrt. *kám kuõ gálvą* ~ jemandem mit etwas den Kopf warm (heiß) machen.
zvimblė, *-ės* s. f. /4/ (dial.) = *spyruõklė.*
zvimblỹs, *zviñblio* s. m. /4/; *-lė, -ės* s. f. /4/ = *zirzẽklis*; *-lė* 2—4 (aber intenſiver).
zvimbsẽjimas, *-o* s. m. /1/ leiſes Surren (*sparnų* der Flügel).
zvimbsėti *(zvìmbsiu* [3. Perſ. *zvìmbsi*], *-sẽjau, -sėsiu)* v. intr. leiſe ſurren.
zvìmbt und (ſtärker, lauter) **zviñbt** interj. 1. kurzes Schwirren, Surren, Sauſen, Pfeifen, Wimmern bezeichnend. 2. = *bìmpt.*
zvìmbtelėti und (ſtärker, lauter) **zviñbtelėti** *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. kurz und leiſe (vorbei-, vorüber)ſchwirren, -ſauſen, -pfeifen. *kulkà -lėjo pro šãlį* eine Gewehrkugel pfiff vorbei.
zvìmberėti = *zvìmbtelėti.*
zviñbti *(-biù, -biaũ, -bsiu)* I. v. intr. 1. (von fliegenden Bienen, Fliegen) ſummen, (von größern Inſekten, Weſpen, Horniſſen) ſurren, (von Maſchinen) ſurren. 2. impers. *ausysė -bia* es brauſt, ſauſt (mir) in den Ohren. 3. (von abgeſchoſſenen Pfeilen, Speeren, Gewehrkugeln uſw.) ſurren, ſchwirren, pfeifen. 4. dahinſummen, -ſurren, ſurrend fliegen (*orė* durch die Luft, *apliñk ausìs* um die Ohren herum, *prõ ausìs* an den Ohren vorbei). ~ *nuo žiedo prie žiedo* ſummend von einer Blüte zur anderen fliegen. 5. herum-, umher-, hin und herſummen, -ſurren. 6. wimmern. 7. jemandem in den Ohren liegen. 8. ſchrill ſchreien. II. v. tr. mit ſchriller Stimme ſagen. — frequ. *zvimbinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu). mùsės apliñk -ėjo* die Fliegen ſummten ringsherum. — intens. zu I *zvìmbauti (-auju, -avau, -ausiu)*; zu I 3 *zvimbėti (zvìmbu, -bėjau, -bėsiu).*
zvimbuliúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. = *zirzilіúoti.*
zvir̃bti = *bir̃bti.*
zvodà, *zvõdos* s. f. /2/ (dial.) = *vaĩdas* 1.
zvógauti *(-auju, -avau, -ausiu)* v. intr. mit unartikulierten Lauten ſchreien, lärmen.
zvùmt interj. ein kurzes Schwirren bezeichnend.
zvùmtelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. kurz (vorbei)ſchwirren.
zvùmterėti = *zvùmtelėti.*

Ž.

žabà, *-õs* s. f. /4 und 2/ = *žãbas* 2. — dim. *žabẽlė, -ės* s. f. /2/.
žãbagaras, *-o* s. m. /3/, gew. pl. (dial.) = *žãgaras. plikì -aĩ* kahle, blattloſe Äſte.
žabagraužỹs, *žãbagraužio* s. m. /3/; *-žẽ, -ės* s. f. /3 *žãba-*/ Hungerleider(in).
žabáinioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. (dial.) ~ *pėdas* die Spuren verwirren.
žabáira, *-os* s. m. f. /1/ = *žioplỹs*; *-lẽ.*
žabáitis ſ. *žãbas.*
žabaláitis ſ. *žãbalas.*
žãbalas m., *-à* f. adj. /3/ 1. blind (von Tieren geſagt). *-as arklỹs* blindes

Pferd. *skubõs dárbas -as* (Sprw.) haſtige Arbeit taugt nichts. 2. (auf Menſchen bezogen, derbes Schimpfwort) (halb)blind. — intens. (poet.) *žabaláitis* m., *-tė* f. adj. /1/. *kumeláitė žabaláitė* blinde Stute.

žabáldymas, *-o* s. m. /1/ 1. = *ãklinimas.* 2. Blindmachen n.

žabáldyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* v. tr. 1. blind machen. 2. blenden.

žabalėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. (allmählich) blind werden, (allmählich) erblinden.

žabalinėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. 1. = *aklinėti.* 2. im Dunkeln herumſuchen.

žabãlinti *(-inu, -inau, -insiu)* 1. v. tr. = *žabáldyti.* 2. v. intr. = *ãklinti* 3.

žabalióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* I. v. intr. 1. = *žabalinėti.* 2. wie ein Blinder etwas tun, reden. II. v. tr. 1. wie ein Blinder (etwas) tun (z. B. ſchreiben, ſchreinern). 2. ſich in etwas einigermaßen zurechtfinden.

žabãlis m., *-ė* f. adj. /2/ (dial.) = *aklìnis.*

žabãlis, *-io* s. m. /2/; *-lė, -ės* s. f. /2/ 1. = *spangỹs*; *-gė* 1. 2. Regenbremſe f. (zool.; haematopota pluvialis). 3. pl. *žabãliai* Bremſen f. pl. (tabanidae).

žabãlyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. intr. = *zaũnyti* I 1.

žabãlius, *-iaus* s. m. /2/; *-lė, -ės* s. f. /2/ = *spangỹs*; *-gė* 1.

žabálti *(-bąlù, -balaũ, -bálsiu)* v. intr. blind werden.

žabaltỹs, *žãbalčio* s. m. /3/ = *žaltỹs* 3 (aber milder).

žabalùmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *aklùmas* 1. 2. Halbblindheit f.

žabángai, *-ų* s. m. pl. /1/ 1. (Fang-, Vogel)ſchlinge f., Fallſtricke m. pl., Falle f. 2. = *spąstai* 2.

žabángos, *-ų* s. f. pl. /1/ = *žabángai.*

žabánklas, *-o* s. m. /1/ (dial.) 1. = *žąslai.* 2. pl. *žabánklai* = *žabángai.*

žabánkos (dial.) = *žabángos.*

žabaraĩnis, *-io* s. m. /2/ äſtiger Baum, äſtiges Stück Holz.

žabaraĩnis m., *-ė* f. adj. /2/ (dial.) = *žabarúotas. -is mẽdis* Baum voll dürrer Zweige. *-ė dúona* Brot aus ſpreuhaltigem Getreide.

žãbaras, *-o* s. m. /3/ 1. dürrer Zweig, Reis n. 2. pl. *žabaraĩ* Reiſig n. 3. pl. *žabaraĩ* = *skálda* 1. — dim. *žabarẽlis, -io* /2/, *žabariùkas, -o* /2/, *žabaráitis, -čio* /1/ s. m.

žabařgždai, *-ų* s. m. pl. /2/ verſtreute feine Reiſigſtücke.

žabariúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. (dial.) = *zaũnyti* I 1.

žãbarotas m., *-a* f. adj. /1/ (dial.) vieläſtig, ſich weit ausbreitend.

žãbaroti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. (dial.) ausgebreitet (viel Platz einnehmend) hinlegen. ‖ refl. *žãbarotis* ſich breit hinſetzen, -legen.

žabarúotas m., *-a* f. adj. /1/ voller Reiſig. *-as šiẽnas* mit Zweigſtücken, Strauchſtengeln vermiſchtes Heu.

žabarvà, *-õs* s. f. /3 žã-/ (dial.) Baumſplitter m.

žãbas, *-o* s. m. /2 und 4/ 1. dürrer Zweig. 2. Rute f., Gerte f. 3. pl. *žãbai, žabaĩ* Reiſig n., Reiſigholz n. *-ų krūvà* oder *krūvà -ų* Reiſighaufen m. *visì -ai* alles Reiſig. *surinktì -ai* Leſeholz n. 4. Zaum m. — dim. zu 1 und 2 *žabẽlis, -io* /2/, *žabùkas, -o* /2/, *žabáitis, -čio* /1/, *žabeliùkas, -o* /2/, *žabelýtis, -čio* /1/ s. m. Zweiglein n., Rütchen n.

žabáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. Reiſig ſammeln, zuſammenſuchen.

žabẽlis, žabelýtis, žabeliùkas ſ. *žãbas.*

žaberiúoti = *žabariúoti.*

žabgaliaĩ, *-ių* s. m. pl. /3 žã-/ feine Reiſigſtücke.

žabýnas, *-o* s. m. /1/ 1. Geſträuch n., Gebüſch n. 2. Reiſighaufen m.

žabìnė, *-ės* s. f. /2/ Rute f.

žabỹnė, *-ės* s. f. /2/ Ort, wo viel Reiſig herumliegt.

žabìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Reiſig-, aus Reiſig verfertigt. *-ė tvorà* Zaun (m.) aus Reiſig.

žabìnis, *-io* s. m. /2/ Faſchine f.

žabinỹs, *žãbinio* s. m. /3/ Reiſigbündel n.

žabò s. m. indecl. Jabot n.

žabójimas, *-o* s. m. /1/ 1. (Auf)zäumen n. 2. Zügeln n. (der Leidenſchaften).

žabõklai, *-ų* s. m. pl. /2/ = *žąslai.*

žabõklės, *-ių* s. f. pl. /2/ 1. = *žąslai.* 2. = *kãmanos.*

žabõkliai, *-ių* s. m. pl. /2/ = *žąslai.*

žabõklinis m., *-ė* f. adj. /1/ = *žąslinis.*

žabókšliai, *-ių* s. m. pl. /1/ (dial.) = *žãbas* 3.

žabóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. 1. (*árklį* einem Pferde) das Gebiß (Teil des Zaumes) ins Maul legen; (auf)zäumen. *-ójamos gẽležys* = *žąslai.* 2. ~ *ãkmenį, kélmą* (von einem vierrädrigen Wagen) über einen Stein, einen Baumſtumpf hinwegfahren, ohne ihn mit den Rädern zu berühren. 3. mit einem Strick, einer Kette umfaſſen. 4. ~ *skarà* jemandem das Schultertuch geſchirrartig anlegen (d. h. unter den Armen durchziehen). 5. (Begier-

den, Leidenſchaften) im Zaume halten, zügeln. *nežabótas* ungezügelt. 6. ſchlecht, ungleich mähen. ‖ refl. *žabótis* 1. für ſich (auf)zäumen (*árklį* ein Pferd). 2. ~ *skarà* ſich das Schultertuch unter den Armen zuſammenbinden. 3. das Gebiß ins Maul nehmen. 4. ſich im Zaume halten, ſich zügeln.

žabrà, *-õs* s. f. /4/ (dial.) = *šakà* 1.

žãbras, *-o* s. m. /2/ (dial.) = *žãbas* 1.

žabrìnė (dial.) = *žabìnė.*

žabrìnis m., *-ė* f. adj. /2/ (dial.) = *žabìnis* adj.

žabrỹs, *žãbrio* s. m. /4/ (dial.) hölzerner Pflug.

žãbtai, *-ų* s. m. pl. /2/ 1. (derb) Maul n., Freſſe f. *gáuti peř -ùs* eine Maulſchelle bekommen. 2. (dial.) Kinnkette (f.) am Pferdezaum.

žãbtas m., *-à* f. adj. /4/ (dial.) gierig.

žabùkas ſ. *žãbas.*

žabùklai, *-ų* s. m. pl. /2/ (dial.) = *žáslai.*

žabúotas m., *-a* f. adj. /1/ mit Reiſig bedeckt, zugedeckt.

žabúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. 1. mit Reiſig belegen, be-, zudecken. 2. mit der Rute ſchlagen. 3. (dial.) = *žabóti* 1.

žaburvaĩ, *-ų̃* s. m. pl. /3 *žã-*/ (dial.) dürres Reiſig, abgefallene feine Reiſigſtücke.

žadà, *-õs* s. f. /4/ Verſprechen n. — dim. *žadėlė, -ės* s. f. /2/.

žãdalas, *-o* s. m. /3/ (verächtl.) Verſprechen n., Gelübde n.

žãdas, *-o* s. m. /4 und 2/ 1. der Laut der menſchlichen Stimme. *jái ~ užsikiřto* ihre Stimme ſtockte, verſagte. *sulaikýti -ą* keinen Laut von ſich geben. *gẽda ùžduria jám -ą* die Scham verſchlägt ihm die Stimme. *-ą išdaužti* einen Laut hören laſſen. *pajùdinau, õ jìs nė -o* ich rüttelte ihn an den Schultern, er aber gab keinen Laut von ſich. *(nė) -o neišgáusi iš jõ* du wirſt nichts aus ihm herausbringen. 2. Sprechvermögen n., Sprechfähigkeit f. *žùvys netùri -o* die Fiſche können nicht ſprechen. *jì nustójo -o: nebegalėjo neĩ giedóti, neĩ kalbėti* ſie verlor das Sprechvermögen und konnte nicht mehr ſingen noch reden. *nustóti -o, netèkti -o, pritrúkti -o, pamèsti -ą* verſtummen, ſprachlos werden, die Sprache verlieren. *-o netẽkęs* oder *be -o* verſtummt, ſprachlos, wortlos, ohne die Fähigkeit zu reden. *netẽkęs -o iš nustebìmo* ganz ſtumm vor Erſtaunen. *ligóniui ~ užkrìto* ſ. *užkrìsti* I 12. *prikąsti -ą* ſ. *prikąsti* I 1. *užkąsti -ą* ſ. *užkąsti* II 1. *-o užkandìmas* ſ. *užkandìmas* 3. *-o stokà* Unfähigkeit (f.) zu reden. *kám -ą atimtì* jemand der Sprechfähigkeit berauben. *jái kosulỹs užėmė -ą* der Huſten hinderte ſie am Reden. *jái ùžėmė* (impers.) *-ą* ſie verlor die Sprechfähigkeit. *atgáuti,* (dial.) *atkąsti -ą* die Sprechfähigkeit wieder erlangen (von Kranken). *čià jái atkándo* (impers.) *-ą* jetzt konnte ſie wieder ſprechen. *(jám) užpúolė ~* oder *jõ ~ užpúolė* er verlor die Sprechfähigkeit (z. B. vor dem Sterben). *nežãdas* ſ. d. 3. Atem m. *-ą gniáužti, uždaũžti, užimtì, užtráukti* ſ. *uždaũžti* I 7, *užimtì* I 12, *užtráukti* I 19. *atgáuti -ą* wieder zu Atem kommen. *be -o* atemlos. 4. Beſinnung f. *be -o* beſinnungslos. 5. Verſprechen n. *-aĩs* (auch *žãdais*) *išeĩti, nueĩti* mit bloßen Verſprechungen ſein Bewenden haben. ~ *kaĩp žãgas, õ dõvis kaĩp nãgas* (Sprw.) großes Verſprechen, aber kleine Erfüllung. — dim. zu 2 und 5 *žadẽlis, -io* s. m. /2/.

žadėdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. verſprechen laſſen.

žadėjimas, *-o* s. m. /1/ 1. Verſprechen n. (als Handlung). *dėl -o žadėjo, tìk reikalãvo, kàd ...* verſprochen hat er es wohl, aber er verlangte, daß ... 2. Verheißung f. *Krìstaus -ai* die Verheißungen Chriſti. 3. ausgeſprochene Abſicht (*atkeršyti* ſich zu rächen). 4. Anerbieten n. *jì prièmė jõ -us* ſie nahm ſein Anerbieten an.

žadėlė ſ. *žadà.*

žadėlis ſ. *žãdas.*

žadėti *(-dù, -dėjau, -dėsiu)* I. v. tr. 1. verſprechen (*kám kã̀* jemandem etwas, *dóvaną* ein Geſchenk, *atlýginimą* eine Belohnung, *áukso kálnus* goldene Berge). *-dėjo padarýti manè turtìngą* er verſprach, mich reich zu machen. *kàs daũg (lengvaĩ) žãda, tàs mãža (suñkiai) dúoda* (Sprw.) wer viel (leicht) verſpricht, der gibt wenig (mit Schwierigkeit). *žadėtas* m., *-a* f. ptc. /1/ verſprochen. 2. verheißen. *daũg žadą̃s* vielverheißend, verheißungsvoll. *kàs yrà Diẽvo -dėta, tàs nepraeĩs* was von Gott verheißen iſt, das läßt ſich nicht umgehen. *niẽko gẽro nežadą̃s* nichts Gutes verheißend. *táu neláimės -dėtos* dir ſteht ein ſchweres Verhängnis bevor. *kã̀ žãda rytójus* was die Zukunft bringen ſoll. *láimė, kuriã̀ žãda rytójus* das Glück, das man ſich vom morgigen Tag verſpricht. *ateĩtis jám niẽko dõro nėžada* ihm ſteht eine unſichere Zukunft bevor. 3. geloben. *-dėtoji žėmė*

das Gelobte Land. 4. verloben. *jì tolì -dėta* sie iſt mit einem verlobt, der weit weg wohnt. *žadėtasis* der Verlobte, der mir Beſtimmte. *žadėtoji* a) die Verlobte (für mich Beſtimmte), Braut f.; b) das einem beſtimmte Schickſal. *žadėtosios neišvéngsi* man kann dem nicht ausweichen, was einem beſtimmt iſt. c) Sterbeſtunde f. 5. = *skìrti* I 6. *niẽko negélbėjo; matýt, mirtìs bùvo -dėta* es half nichts; offenbar war es ihm beſtimmt zu ſterben. *Diẽvo -dėta* es iſt von Gott beſtimmt. *kàs -dėta, įvỹks* was (voraus)beſtimmt iſt, wird eintreffen. *kaĩp -dėtas* (Redensart) wie beſtellt. 6. (eine Krankheit) beſprechen, (über etwas) Zauberſprüche ausſprechen; durch Zauberſpruch beſchwören (*gyvatės* Schlangen, damit ſie nicht beißen). 7. (mit Inf.) beabſichtigen, vorhaben, ſich vornehmen, gedenken, drohen (etwas zu tun). *jì žãda netrùkus ištekėti* ſie hat vor, nächſtens zu heiraten. *jìs -dėjo visùs išpeĩrti* er drohte, alle zu verprügeln. 8. (mit Inf.) in Ausſicht ſtehen, vorgeſehen ſein; zu erwarten ſein. *laĩkraštis žãda padidėti* die Zeitung ſoll vergrößert, ausgebaut werden. *rùdenį žãda bũti vestùvės* im Herbſt ſoll die Hochzeit ſein. *šią̃nakt žãda bũti dìdelė rasà* heute nacht iſt ſtarker Tau zu erwarten. *į svetimũjų rankàs žãda pakliũti* er iſt in Gefahr, in die Gewalt Fremder zu geraten. *dukrėlė žãda miřti* das Töchterchen iſt in Gefahr zu ſterben. 9. impers. *žãda lýti, sniẽgti* oder *žãda lietaũs, sniẽgo* Regen, Schnee ſteht in Ausſicht, iſt zu erwarten. II. v. intr. 1. ein Verſprechen machen, Verſprechungen machen. *negalėdamas nežadėk* (Sprw.) verſprich nicht, was du nicht halten kannſt! 2. die Ehe verſprechen (*kám* jemandem). 3. ein Gelübde tun. ‖ refl. *žadėtis* 1. (mit Partizip des Futurs) geloben (etwas zu tun). *žadúos taĩp nebesakýsiąs* ich gelobe, das nicht mehr zu ſagen. 2. (mit Inf.) beabſichtigen, ſich vornehmen (etwas zu tun). 3. ſich verloben, ſich (jemandem) verſprechen. 4. Gelübde ablegen (*į kã̃* oder *prie kõ* jemandem). 5. ein Dienſtangebot proviſoriſch annehmen.

žadėtinis m., *-ė* f. adj. und subſt. /1/ 1. verſprochen; Verſprochene(r). 2. verlobt; Verlobte(r).

žadėtojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ 1. Verſprecher(in), wer verſpricht. 2. Beſprecher(in), Beſchwörer(in). *gyvãčių* ~ wer durch Zauberſpruch von Schlangenbiß heilt.

žãdinamasis, *-mojo* s. m. /1/ = *žadintùvas* 1.

žãdinimas, *-o* s. m. /1/ 1. (Auf)wecken n. (*iš miẽgo* aus dem Schlafe). 2. Wachrufen n. (*tautõs* der Nation zu völkiſchem Bewußtſein). 3. Erwecken n., Erregen n. (*priešams neapýkantos* von Haß gegen die Feinde).

žadinỹs, *žãdinio* s. m. /3/ (beſ. in der Volksdichtung) 1. = *pãžadas. sàvo žãdinį išpìldyti* ſein Verſprechen halten. 2. etwas Verſprochenes (was verſprochen wird oder verſprochen worden iſt). ~ — *sapnė radinỹs* (Sprw.) Verſprochenes iſt wie etwas, das man im Traum gefunden hat. 3. = *žadėjimas* 1. 4. = *žãdinimas* 1. — dim. zu 1 *žadinẽlis, -io* s. m. /2/.

žãdinti *(-inu, -inau, -insiu)* I. v. tr. 1. (auf)wecken (aus dem Schlafe). *nespė̃jau apýpietės prigulti, jaũ vė̃l -ini* kaum habe ich mich zum Mittagsſchläfchen hingelegt, da weckſt du mich wieder. *-inamasis laĩkrodis* = *žadintùvas* 1. *-inamasis laĩkas* die Zeit, da man aus dem Schlafe geweckt wird. *kė̃liasi nežãdinamas* er ſteht auf, ohne daß man ihn zu wecken braucht. *gìltinės miẽgančios nežãdink!* (Sprw.) den ſchlafenden Senſenmann ſollſt du nicht wecken! 2. aus dem Schlafe zu wecken (aufzuwecken) verſuchen. 3. wachrufen, erwecken, erregen bzw. wachzurufen, zu erwecken, zu erregen verſuchen (*iniciatỹvą* Initiative, *jaũsmą* ein Gefühl, *viltį* Hoffnung, *ilgesį* Sehnſucht, *gaĩlesį* Mitleid, *neapýkantą* Haß). 4. wachhalten, nicht ſchlafen laſſen. *senė̃lę kiáurą nãktį klyksmù -ina lopšỹs* (poet.) die ganze Nacht hindurch hält die Kinderkrippe mit ihrem Geſchrei die Großmutter wach. 5. anregen (*apetìtą* den Appetit, *vaizduõtę* die Phantaſie). 6. (jemand) antreiben, begeiſtern, anſpornen, anfeuern, ermutigen, aufmuntern (*į kõvą* zum Kampfe). ~ *savė* ſich ſelbſt Mut zuſprechen. 7. (mit Inf.) (jemand) anregen (etwas zu tun). *taĩ -ina mùs kùrti* das regt uns zu künſtleriſcher Tätigkeit an. *-ina lietùvį atgaivìnt senóvės bũvį* (poet.) das regt den Litauer an, die alten Zuſtände wiederherzuſtellen. 8. ermuntern, in gute Stimmung verſetzen. ~ *veřkiantį vaĩką* ein weinendes Kind zu beſchwichtigen ſuchen. *ãkį -ino pražýdusios gė̃lės* die erblühten Blumen er-

götzten das Auge. 9. zum Reden bringen (beſ. ein Kind), zum Lallen bringen. 10. (veralt., bibl.) verkünden. 11. (veralt.) anreden, beim Namen nennen oder rufen. II. v. intr. *tàs laĩkrodis -ina* das iſt eine Weckeruhr. *laĩkrodis nežãdina* a) das Läutwerk des Weckers fungiert nicht; b) die Uhr iſt kein Wecker. ‖ refl. *žãdintis* 1. ſich gegenſeitig (auf)wecken. 2. ſich bzw. einander antreiben, anſpornen, anregen, ermuntern. 3. = *žãdinti* I 3 und 5 (in ſich). 4. = *žãdinti* I 1 (für ſich, Eigenes).

žãdintojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ 1. wer (aus dem Schlafe) (auf)weckt. 2. wer wachruft, erweckt, erregt, anregt, antreibt, anſpornt, auf-, ermuntert. *jám reikalìngas -jas* er braucht einen, der ihn beſtändig antreibt. *tautõs -jas* Wachrufer der Nation (aus dem Zuſtande der Gleichgültigkeit). *liáudies ~ į kõvą* (ſowjetlit.) wer das Volk zum Kampfe anfeuert.

žadintùvas, *-o* /2/ und **žãdintuvas,** *-o* /1/ s. m. 1. Wecker m., Weckeruhr f. 2. (techn.) Erreger m. — dim. *žadintuvėlis, -io* s. m. /2/.

žadulỹs, *žãdulio* s. m. /3/ = *žadinỹjs* 1.

žadùmas, *-o* s. m. /2/ ſchnelle Bereitſchaft, etwas zu verſprechen.

žadùs m., *-ì* f. adj. /4/ ſchnell bereit, etwas zu verſprechen.

žagaĩnis, *-io* s. m. /2/ als Trockengerüſt verwendeter Pfahl mit Äſten.

žagaraĩnis m., *-ė* f. adj. /2/ mit dürren Äſten (*mẽdis* ein Baum).

žagaraĩnis, *-io* s. m. /2/ Baum (m.) mit dürren Äſten.

žãgaras, *-o* s. m. /3/ 1. blattloſer, dürrer Zweig, Aſt; dürres Reis. *sudžiúvęs kaĩp ~* ſpindeldürr. 2. pl. *žagaraĩ* Reiſig n., Reiſer n. pl.; dürres Strauchwerk, Geſtrüpp. *kūrénti eglìniais -aĩs* mit Tannenreiſig heizen. — dim. *žagarẽlis, -io* /2/, *žagariùkas, -o* /2/ s. m.

žagaráuti *(-áuju, -avaũ, -ásiu)* v. intr. Reiſig ſammeln, Reiſig hauen.

žagãrė, *-ės* s. f. /2/ 1. primitiver Wühlpflug (ohne Geſtell). 2. (Rätſelwort) = *šlúota* 1.

žagarẽlis, *-io* s. m. /2/ 1. ſ. *žãgaras.* 2., gew. pl. *žagarẽliai* gebackene Haſenöhrchen (Schmalzbäckerei).

žagarìjà, *-ìjos* s. f. /2/ = *žagarýnas* 2.

žagarýnas, *-o* s. m. /1/ 1. dürres Strauchwerk, Geſtrüpp. 2. Platz, wo viel Reiſig, Geſtrüpp wächſt.

žagarìnė, *-ės* s. f. /2/ 1. aus Äſten angefertigter Zaun. 2. Schuppen (m.) für geſammeltes Reiſig.

žagarỹnė, *-ės* s. f. /2/ = *žagarýnas* 2.

žagarìnis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. Reiſig-. *-ė tvorà* Reiſigzaun m. *-ės málkos* Reiſigholz n. 2. auf das Städtchen *Žagãrė* bezüglich. *-ės vyšnios* Schagarer Kirſchen.

žagãryti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. 1. mit Reiſig(ruten) ſchlagen. 2. mit Reiſig ſperren.

žagariùkas ſ. *žãgaras.*

žagarũnas, *-o* s. m. /2/ Keulenpilz m. (clavaria).

žagarũniniai, *-ių* s. m. pl. /1/ Keulenpilze m. pl. (clavariaceae).

žagarúotas m., *-a* f. adj. /1/ mit Reiſig bedeckt.

žagarúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* 1. v. tr. aus Reiſig anfertigen (*tvõrą* einen Zaun). 2. v. intr. Zweige treiben (*ẽ visàs pusės* nach allen Seiten).

žagárvyšnės, *-ių* s. f. pl. /1/ = *žagarìnės vyšnios,* ſ. *žagarìnis* 2.

žãgas, *-o* s. m. /4/ 1. = *stìrta* 1. *javų ~* Getreideſchober m. 2. auf ein vierpfähliges Gerüſt gelegtes Schutzdach (für Heu oder Getreide). 3. = *žagaĩnis.* 4. = *šãtras* 1. 5. = *žãbas* 1. 6. Verhau m. oder n. — dim. *žagẽlis, -io* /2/, *žagiùkas, -o* /2/, *žagùtis, -čio* /2/ s. m.

žagatà, *-õs* /3 *žã-*/ und *-ãtos* /2/ s. f. (dial.) = *šárka* 1.

žagčióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. mit Unterbrechungen ſchluck(ſ)en.

žagẽlis ſ. *žãgas.*

žagìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Verunreinigen (n.) durch Eintauchen der Schnauze. 2. (ſcherzh.) Stehlen n. 3. Übertreten (n.) des Faſtengebotes.

žaginė, *-ės* s. f. /2/ = *žagarìnė* 1.

žãginimas, *-o* s. m. /1/ 1. Schändung f., Vergewaltigung f., Notzüchtigung f. 2. Veranlaſſung (f.) zum Übertreten des Faſtengebotes.

žagìnis m., *-ė* f. adj. /2/ = *žagarìnis* 1.

žaginỹs, *žãginio* s. m. /3/ 1. Pfahl (m.), Pfoſten (m.) oder Baum (m.) mit ſtehengelaſſenen (nichtabgehauenen) Äſten, der zum Hinaufſteigen verwendet werden kann. 2. = *rekẽtis* 1—2. 3. Trockengerüſt (n.) aus Stangen. *šakótinis ~* Trockengerüſt mit ſtehengelaſſenen Baumäſten. 4. = *šakõtis* 1. 5. = *káiliavilkis.* 6. = *statinỹs* 4. 7. = *žárdas.* 8. mit Auflegeſtiften beſchlagener Pfoſten im Trockengerüſt. 9. pl. *žaginiaĩ* Paliſade

f., Pfahlwerk n. 10. (veralt.) ein Haufen Schiffe bzw. eine Schiffsflotte. — dim. *žaginẽlis, -io* /2/, *žaginiùkas, -o* /2/ s. m.

žãginti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. schänden (*móterį* eine Frau), vergewaltigen, notzüchtigen. 2. zum Übertreten des Fastengebotes veranlassen.

žãgintojas, *-o* s. m. /1/ Schänder m., Notzüchtiger m.

žagỹs, *žãgio* s. m. /4/ = *žagaĩnis.*

žagiùkas s. *žãgas.*

žaglỹs, *žãglio* s. m. /4/; *-lẽ, -ẽs* s. f. /4/ Dieb(in).

žagótinis m., *-ė* f. adj. /1/ = *žagarìnis* 1. *-ė tvorà* Reisigzaun m.

žagõtis, *-čio* s. m. /2/ = *žagaĩnis.*

žãgrė, *-ės* s. f. /2/ 1. (hölzerner) Pflug m., bes. Karstpflug m. 2. = *norãgas.* 3. Gabelholz (n.) am Holzpflug. — dim. (poet.) *žagrẽlė, -ės* /2/, *žagrùžė, -ės* /2/, *žagrelùžė, -ės* /2/ s. f.

žagrẽniniai, *-ių* s. m. pl. /1/ Sumachgewächse n. pl. (anacardiaceae).

žagrẽnis, *-io* s. m. /2/ Sumach m., Essigbaum m. (rhus).

žagrìkaulis, *-io* s. m. /1/ (anat.) Nasenbein n.

žagrìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Pflug-.

žãgriškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. pflugartig.

žagrùžė s. *žãgrė.*

žagsẽjimas, *-o* s. m. /1/ Schluck(s)en n., Schluckauf m.

žagsėti *(-siù* [3. Pers. *žàgsi*], *-sėjau, -sėsiu)* v. intr. schluck(s)en; den Schluckken, Schlucker, Schluckauf haben.

žagsẽtojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Schlucker(in).

žagsýti *(-saũ, -siaũ, -sýsiu)* v. intr. (dial.) = *žagsėti.*

žagsulỹs = *žagulỹs* 1.

žãgt interj. einmaliges Aufstoßen vom Magen bzw. kurzes Aufschlucken bezeichnend.

žãgtelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. kurz aufschluckzen, einen Schlucker hören lassen.

žãgterėti = *žàgtelėti.* ~ *ant žẽmės* aufächzend hinfallen, nach Hinfallen aufschluckzen.

žãgti *(žagiù, -giaũ, žãgsiu)* v. tr. 1. durch Eintauchen der Schnauze verunreinigen (z. B. Milch, bes. von Katzen). 2. ~ *kám ų akìs* jemandem (Unsauberes, Verletzendes, Unhöfliches) unverblümt ins Gesicht schleudern. 3. = *žàgti (žangù)* 2.

žàgti *(žangù, žagaũ, žàgsiu)* v. tr. 1. etwas Verbotenes (an einem Fasttag) essen. *žàk!* iß! friß! 2. (scherzh.) stehlen. 3. = *žàgti (žagiù)* 1.

žagulỹs, *žãgulio* s. m. /3/ 1. Schluck(s)en n., Schluckauf m. (bes. der andauernde Reiz dazu). ~ *ìma, užpúolė* man bekommt bzw. bekam einen Anfall von Schluck(s)en. 2. wer schwer, undeutlich spricht.

žagùtis, *-čio* s. m. /2/ 1. s. *žãgas.* 2. = *krỹžys* 3.

žaĩbariuoti (dial.) = *žaĩbaruoti.*

žaĩbaruoti *(-uoju, -avau, -uosiu)* v. intr. = *žaižarúoti* 1—3.

žaĩbas, *-o* /4/, dial. **žáibas,** *-o* /3/ s. m. Blitz m., Blitzstrahl m. (*greĩtas) kaĩp* ~ oder *-o greitumù* blitzschnell. *jì bùvo kaĩp* ~ sie war ein Brausekopf. ~ *bė griaustìnio* Wetterleuchten n. ~ *balañdis* Brieftaube f. ~ *sužaibãvo* es blitzte auf einmal. ~ *švýstelėjo, tvýkstelėjo* ein Blitzstrahl zuckte durch die Luft. *-aĩ blìzga, tvìska* Blitze zucken. *-o švýstelėjimas* greller Blitzstrahl. *-ų tvyskėjimas* Zucken (n.) der Blitze. *-o kãras, telegramà, trenkìmas* Blitzkrieg m., -telegramm n., -schlag m. *-o ìštiktas, nùtrenktas* vom Blitz getroffen, erschlagen. *dangùs vienaĩs -aĩs* der ganze Himmel ist von Blitzen durchzuckt. *žáibus mèsti* (dial.) = *žaibúoti* 1. — dim. (poet.) *žaibẽlis, -io* /2/, *žaibùkas, -o* /2/ s. m.

žaibãsvaidis m., *-ė* f. adj. und subst. /1/ blitzeschleudernd; Blitzeschleuderer(in).

žaibáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. (dial.) = *žaibúoti.*

žaibãvimas, *-o* s. m. /1/ Blitzen n. *tankùs* ~ unaufhörliches Blitzen.

žaibẽlis s. *žaĩbas.*

žaibìngas m., *-a* f. adj. /1/ Blitze enthaltend, tragend; voller Blitze. *-a áudra* Gewitter mit Blitz und Donner. *perkũnai -ieji* (poet.) blitzeschleudernde Donnerkeile. *-i dẽbesys* blitzgeladene Wolken.

žaibiniñkas, *-o* s. m. /2/ = *perkũnsargis* 1.

žaibìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Blitz-, auf Blitz bezüglich. *-ė šviesà* von einem Blitzstrahl kommendes Licht. *-is šúolis* blitzschneller Sprung.

žaibiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. blitzartig, -schnell. *-as greitùmas* Blitzesschnelle f. *-as kãras* Blitzkrieg m. *-as dũris* blitzschnell einsetzender und wieder vergehender Stich (im Körper).

žaibýti *(-baũ, -biaũ, -býsiu)* v. tr. (dial.) mühsam sehen (können). ‖ refl. *žaibýtis* = *žaibúoti* 1.

žaĩbkaris, *-io* s. m. /1/ Blitzkrieg m.
žaibógaudis, *-džio* s. m. /1/ = *perkūnsargis* 1.
žaibólaida, *-os* s. f. /1/ = *perkúnsargis* 1.
žaibólaidis, *-džio* s. m. /1/ = *perkúnsargis* 1.
žaibósarga, *-os* s. f. /1/ = *perkúnsargis* 1.
žaĩbti *(-bstù, -baũ, -bsiu)* v. intr. (dial.) = *raĩbti* 1.
žaibùkas ſ. *žaĩbas.*
žaibuliúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. wiederholt ein wenig blitzen.
žaibúotas m., *-a* f. adj. /1/ 1. von Blitzſtrahlen durchfurcht. 2. durch Blitzſtrahlen erhellt.
žaibúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. 1. blitzen. *žaĩbas -úoja* oder impers. *-úoja* es blitzt. *pradėjo, ėmė* ~ es fing an zu blitzen. *pamačiaũ -úojant* ich ſah, wie es blitzte. *(žaibaĩ) -úoja (tolumõj)* es wetterleuchtet. *-úoja vìngiais vėtros spinduliaĩ* (poet.) es zucken zackige Wetterſtrahlen. 2. (von den Augen) funkeln, blitzen. *ìma jám ãkys* ~ die Augen fangen ihm an zu funkeln. *-úojančiomis akimìs* mit funkelnden, blitzenden Augen. 3. (übtr.) blitzende Blicke ſchleudern. *akimìs* ~ (böſe oder verliebte) Blicke um ſich werfen. 4. ~ *kuõ* etwas blitzen laſſen. *ugnimì* ~ Feuer ſprühen. *deĩmantais* ~ die (ſprühenden) Diamanten ſpielen laſſen. *-ãvo sáulė švyturiaĩs* (poet.) die Sonnenlichter ſpielten. 5. (übtr.) impers. *-úoja* es blitzt (der Unterrock, das Unterkleid ſieht hervor). 6. (übtr.) heftig ſchelten.
žaidà, *-õs* s. f. /4/ (dial.) = *žaidìmas* 1.
žaĩdas, *-o* s. m. /4/ Ofen m., Feuerherd m.
žáidas, *-o* s. m. /3/ (dial.) 1. = *žiedas* 1. 2. = *žaĩdas.*
žaidėjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ 1. Spieler(in). *šachmãtų, fùtbolo -jas* Schach-, Fußballſpieler. ~ *kaulėliais* Würfelſpieler(in). 2. Teilnehmer(in) an einem Spiel, an einem Reigen. — dim. *žaidėjėlis, -io* s. m. /2/; *-ėlė, -ės* s. f. /2/.
žaidìkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ = *žaidėjas*; *-ja.* — dim. *žaidikėlis, -io* s. m. /2/; *-ėlė, -ės* s. f. /2/.
žaidyklà, *-ỹklos* s. f. /2/ 1. Spielplatz m. 2. Sportplatz m.
žáidiklis, *-io* s. m. /1/ (dial.) ſittlich verkommener Menſch.
žaidìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Spielen n., Spiel n. *nekaltas* ~ harmloſes Spiel, harmloſe Spielerei. ~ *žõdžiais* Wortſpiel n. *žaĩsti -ą* ein Spiel ſpielen. *vaikų* ~ das Spiel(en) der Kinder, Kinderſpiel n. *dviprãsmiškas* ~ zweideutiges Spiel. *katės* ~ *sù pelė* das Spiel der Katze mit der Maus. *-o aikštė, vietà* Spielplatz m. *-o aistrà, bũdas* Spielwut f., -art f. 2. mit körperlicher Bewegung verbundenes Spiel (z. B. der Kinder). 3. (Unterhaltungs-, Glücks)ſpiel n., Geſellſchaftsſpiel n. *kauliùkų, kõrtų, šachmãtų, šãškių* ~ Würfel-, Karten-, Schach-, Dameſpiel n. *jaunìmo* ~ Jugendſpiel n., -beluſtigung f. *įvaĩrūs -ai* allerlei Spiele. *girtýbė ir -ai* Trunk (m.) und Spiel. 4. Spiel n., Vorführung f. *pramogìniai -ai* Unterhaltungsſpiele. *kalėdiniai -ai* Weihnachtsſpiele. *liáudies -ai* öffentliche Spiele. *kãro* oder *kovìniai -ai* Kampfſpiel(e) n., kriegeriſche Übungen. *tuoktùviniai -ai* Balz f., Paarungsſpiele (beſ. der Wildhühner). *dainúojant žaĩsdavo -ą* das Singen wurde mit einer ſymboliſchen Handlung begleitet. 5. Reigenſpiel n. *audìmą vaizdúojąs* ~ ein den Webeprozeß darſtellendes Reigenſpiel. 6. (dial.) = *žaĩslas* 1. *daũg gražių -ų* viele ſchöne Spielſachen.
žaidìminis m., *-ė* f. adj. /1/ Spiel(e) betreffend.
žaidỹnė, *-ės* s. f. /2/ 1. Spielerei f., unterhaltender Scherz. 2. pl. *žaidỹnės* (veralt.) unterhaltender Scherz zwiſchen Weihnachten und Neujahr, im ehemal. Oſtpreußen genannt „Neujahrsbock". 3. Sportplatz m. 4. pl. *žaidỹnės* Sportfeſt n., Wettſpiele n. pl., Wettkampf m. *olìmpinės -ės* die Olympiſchen Spiele. *fùtbolo, krepšinio -ės* Fußball-, Korbballturnier n.
žaidinėti ſ. *žaĩsti.*
žaidìngas m., *-a* f. adj. /1/ = *žaismìngas.*
žaidingùmas, *-o* s. m. /2/ = *žaismingùmas.*
žaidinỹs, *žáidinio* s. m. /3/ 1. Match m.; Treffen (n.), Gang (m.), Partie (f.) eines Wettſpiels; Spielpartie f. 2. Spielzeug n.
žaidinti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. (dial.) = *žiedúoti* 1.
žaĩdis, *-džio* s. m. /2/ = *žaĩdas.*
žaĩdžia, žaĩdžiamas ſ. *žaĩsti.*
žaiginỹs, *žaĩginio* s. m. /3/ = *žaginỹs* 1.
žáima, *-os* s. f. /1/, beſ. pl. *žáimos* (dial.) Spaß m., Scherz m., Schabernack m.
žaiminýčia, *-ios* s. f. /1/ (Dkt.) Beluſtigung f.
žáimytis *(-maus, -miaus, -mysiuos)* v. refl. (dial.) 1. = *žáimotis* 3. 2. (vom Wetter) unbeſtändig, launiſch ſein.

žáimoti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. (dial.) 1. zuflechten, ausbeſſern ([*tvorõs*] *sprãgą* eine Zaunlücke). 2. heftig liebkoſen, knutſchen. ‖ refl. *žáimotis* 1. albern, ſich albern benehmen, Faxen machen (*ìt beždžiõnė* wie ein Affe). 2. = *žaĩsti* I 1. 3. ſich (durch ſchlechten Geſchmack und Putzſucht) ent-, verſtellen. 4. (Dkt.) beleidigen.

žairà, *žaĩros* /2/ und *-õs* /4/ s. f. (dial.) = *žarijà.*

žairìà, *-iõs* s. f. /4/ (dial.) = *žarijà.*

žairinỹs, *žaĩrinio* s. m. /3/ (dial.) = *žaĩstis.*

žairúoti = *žarúoti.*

žairùs m., *-ì* f., *-ù* n. adj. /4/; *-iaĩ* adv. glühend(heiß). *ugnėlė -iaĩ liepsnójo* das Feuer loderte glühendheiß.

žaĩslas, *-o* /4/ und **žáislas,** *-o* /3/ s. m. 1. Spielzeug n., -ſache f. *-ų̃ kráutuvė, parduotùvė* Spielwarengeſchäft n., -laden m., -handlung f. *vaikų̃* ~ Spielzeug für Kinder. *-ų̃ arkliùkai* = *žaislìniai arkliùkai,* ſ. *žaislìnis.* 2. = *žaidìmas* 1—4. *taĩ vaikų̃* ~ das iſt Kinderſpiel. *kvaĩlas* ~ dummer Streich. *tùščias* ~ leere Spielerei. *kãro -aĩ* = *kãro žaidìmai.* 3. (Don.) Muſikinſtrument n. — dim. zu 1 *žaislẽlis, -io* /2/, *žaislìùkas, -o* /2/, *žaisleliùkas, -o* /2/ s. m.

žaislẽlis, *-io* s. m. /2/ 1. ſ. *žaĩslas.* 2. (Kinder)ſpielzeug n.

žaisliniñkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ 1. wer mit Spielwaren zu tun hat; Spielzeugverfertiger(in), -händler(in). 2. Spielteilnehmer(in). 3. Spielgefährte m., -gefährtin f., -genoſſe m., -genoſſin f., Geſpiele m., -lin f. 4. (veralt.) Spieler(in).

žaislìnis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. Spielzeug-, Spielwaren-. *-iai arkliùkai* Spiel(zeug)-Pferdchen n. pl., Spielpferde n. pl. 2. das Spiel betreffend, zum Spiel gehörig. *-ės kõrtos* (veralt.; heute *lõšiamosios kõrtos*) Spielkarten f. pl.

žaislỹs, *žáislio* s. m. /3/ (veralt.) = *griežikas.*

žaĩsliškas und **žáisliškas** m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. ſpielzeugartig.

žaisliùkas, *-o* s. m. /2/ = *žaislẽlis.*

žaislùmas, *-o* s. m. /2/ 1. ſpieleriſches Weſen, ſpieleriſche Art. 2. Spaßigkeit f.

žaislùs m., *-ì* f., *-ù* n. adj. /4/; *žaĩsliai* adv. 1. ſpieleriſch. 2. ſpaßig.

žaĩsmas, *-o* /4/, dial. **žáismas,** *-o* /3/ s. m. 1. = *žaidìmas* 1—3. *žaĩsti -ą* ein Spiel ſpielen. *akiẽs výzdžio* ~ Schillern (n.) des Augenſterns. *žõdžių* ~ Wortſpiel n. 2. (dial.) = *žaĩslas* 1.

žaismẽ, *-ės* s. f. /4/ = *žaĩsmas.*

žaismìngas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. 1. ſpieleriſch, ſpielend. 2. ſpaßig, ſcherzhaft, mutwillig.

žaismingùmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *žaislùmas.* 2. Spaßigkeit f., Mutwilligkeit f.

žaismininkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ wer aufs Spiel(en) verſeſſen iſt; leidenſchaftliche(r) Spieler(in).

žaismìnis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. = *žaislìnis* 2. *-is veĩksmas* Spielhandlung f. 2. = *žaismìngas* 1.

žaĩsti *(žaidžiù, žaidžiaũ, žaĩsiu)* und **žáisti** *(žáidžiu, žáidžiau, žáisiu)* I. v. intr. 1. ſpielen (zum Zeitvertreib; z. B. von Kindern oder Tieren bzw. mit Kindern oder Tieren; *lėlė* mit einer Puppe, *sù kitaĩs vaikaĩs* mit den andern Kindern, *sù šuniù* mit dem Hunde). *kačiùkas kamuolėliù žaidžia* das Kätzchen ſpielt mit dem Garnknäuel. *triukšmìngai* ~ mit großem Lärm ſpielen, tollen. ~ *(sù) ugnimì* mit Feuer ſpielen. *vaĩkas bežaĩsdamas užsigãvo* das Kind verletzte ſich beim Spielen. 2. (ein Unterhaltungs-, Geſellſchaftsſpiel) ſpielen. ~ *biliárdu, kaulẽliais (kauliùkais), kõrtomis, sviedìniu, šachmãtais, šáškėmis* Billard, Würfel, Karten, Ball, Schach, Dame ſpielen. ~ *kẽgliais* Kegel ſchieben. *žaidžiamàsis kaulẽlis, kauliùkas* Würfel m. (Spielſtein zum Würfelſpiel). *žaidžiamàsis stãlas* Spieltiſch m. *žaidžiamóji lentà* Spielbrett n. ~ *gyvýbe* das Leben aufs Spiel ſetzen. 3. (dial.) (ein Fuſtrument) ſpielen; muſizieren; hſpr. *griežti, gróti.* ~ *kañklėmis, smuikù, vargõnais* Zither, Geige, Orgel ſpielen. ~ *trimitù* die Trompete blaſen. 4. (von Naturerſcheinungen u. dgl.) ſpielen. *sienoje žaĩdė šviẽsos ir šešẽliai* Lichter und Schatten ſpielten an der Wand. *vė̃jas žaĩdė lãpais* der Wind ſpielte in den Blättern. *sáulė žaĩdė vandenyjè* die Sonne ſpielte (glitzerte) im Waſſer. *jõs veidė žaĩdė šỹpsena* ein Lächeln ſpielte um ihre Lippen. 5. ~ *su kuõ* mit jemandem ſein Spiel treiben. *šelmiškai* ~ *su kuõ* mit jemandem ein ſpitzbübiſches, ſchalkhaftes Spiel treiben. 6. hin und her fliegen (von Schwalben). 7. (veralt.) (vom Manne geſagt) mit den Geſchlechtsorganen der Frau ſpielen. 8. den Beiſchlaf vollziehen. *šuõ sù kalė žaĩdžia* Hund und Hündin paaren ſich. II. v. tr. (ein Geſellſchafts- oder Bewegungsſpiel) ſpielen (*biliárdą* Billard, *fùtbolą* Fußball, *krepšinį* Korbball,

ratẽlį Ringelreihen, *tènisą* Tennis, *ùždėlius* Pfänder, *žaidìmą* ein Spiel). — frequ. *žaidinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*.

žaĩstis, *-čio* s. m. /2/ (dial.) Stelle im Vorherd (des russischen Ofens, ſ. *priežđà*), an der die glühenden Kohlen zusammengescharrt werden.

žaizdà, *-õs* s. f. /4/ Wunde f. *piautìnė, skiepĩ, šautìnė (kulkos)* ~ Schnitt-, Impf-, Schußwunde f. *mirštamà, neužgýdoma* ~ tödliche, unheilbare Wunde. *skrañdžio* ~ Magengeschwür n. *-ų ženklaĩ* Wundmale n. pl. *kãro padarýtos žaĩzdos* vom Krieg geschlagene Wunden. — dim. *žaizdẽlė, -ės* /2/, *žaizdùtė, -ės* /2/, *žaizdìkė, -ės* /2/, *žaizdelýtė, -ės* /1/ s. f.

žaĩzdė, *-ės* s. f. /2/ = *žaĩstis.*

žaizdẽlė, žaizdelýtė, žaizdìkė ſ. *žaizdà.*

žaizdingas m., *-a* f. adj. /1/ wundenreich.

žaizdótas m., *-a* f. /1/ 1. adj. voller Wunden, mit Wunden behaftet (bedeckt), wund. *-os kójos* wunde Füße. 2. ptc. ſ. *žaizdóti* 2.

žaizdóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* 1. v. intr. ſich mit Wunden bedecken. 2. v. tr. verwunden, verletzen. *žaizdótas* verwundet.

žaizdotùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Wundſein n.; Behaftetſein (n.), Bedecktſein (n.) mit Wunden. 2. Verwundetſein n.

žaizdrà, *-õs* s. f. /4/ (dial.) = *ugniãkuras* 1.

žaĩzdras, *-o* s. m. /4, dial. 2/ 1. Eſſe f. (in der Schmiede), Schmiedeeſſe f. 2. (dial.) = *ugniãkuras* 1.

žaĩzdrė, *-ės* s. f. /2/ (dial.) = *žaĩzdras* 1.

žaizdriniĩkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ wer die Schmiedeeſſe anbläſt oder ſonſtwie bedient.

žaĩzdrininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ 1. Mitglied der ſozialiſtiſchen Studentenverbindung *Žaizdras* (1925 bis 1935). 2. = *žaizdriniĩkas*; *-kė.*

žaizdrìnis m., *-ė* f. adj. /2/ die (Schmiede)eſſe betreffend.

žaizdrúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. (von der Schmiedeeſſe) brennen.

žaizdúotas m., *-a* f. adj. /1/ = *žaizdótas* 1.

žaizdùtė ſ. *žaizdà.*

žaĩžara, *-os* s. f. /1/, beſ. pl. *žaĩžaros* die Röte des Himmels (abends und morgens). *-om nuraũdęs dangùs vakãris* (poet.) mit Röte übergoſſener Abendhimmel.

žaĩžaras m., *-à* f. adj. /3/ (glühend)rot.

žaižarãvimas und **žaižaravimas,** *-o* s. m. /1/ 1. Glühen n. 2. Funkenſprühen n., Funkeln n., Blitzen n. 3. grelles Leuchten.

žaižarėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. (dial.) funkeln.

žaižarìngas m., *-a* f. adj. /1/ 1. glühend. 2. ſprühend.

žaižarúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* und **žaižaruoti** *(-uoju, -avau, -uosiu)* v. intr. 1. glühen. *žarìjos tebežaižarúoja* die Kohlen glühen noch. 2. Funken ſprühen, funkeln, blitzen. *-úojančiomis akimìs* mit funkelnden Augen. 3. grell leuchten. 4. (übtr.) ſcharf blicken.

žaižrúoti = *žaižarúoti.*

žàk interj. 1. ſ. *žàgti (žangù)* 1. 2. Hinſchmeißen bezeichnend. *neláukęs* ~ *pìnigus į stãlą* ohne zu warten ſchmiß er das Geld auf den Tiſch.

žãkas, *-o* s. m. /4/ (dial.) = (rlt.) *maĩšas.* — dim. *žakẽlis, -io* /2/, *žakùtis, -čio* /2/ s. m.

žãkė, *-ės* s. f. /2/ = *žėkė.*

žakẽlis ſ. *žãkas.*

žakėtas, *-o* s. m. /2/ kurze Frauenjacke.

žakiẽtas, *-o* s. m. /2/ (dial.) = *žakėtas.*

žaksėjimas, žaksėti, žaksėtojas = *žagsėjimas, žagsėti, žagsėtojas.*

žàktelėti, žàkterėti = *žàgtelėti, žàgterėti.*

žakúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. (dial.) ſacken, in Säcke ſchütten.

žakùtis ſ. *žãkas.*

žalà, *-õs* s. f. /4/ Schaden m. *materiãlinė* ~ materieller Schaden. *žãlą, -õs (pa-, pri)darýti* Schaden anrichten, zufügen. *laĩvo, óro* ~ See-, Wetterſchaden. *bė -õs* unbeſchadet. *-õs atlýginimas* Schadenerſatz m., Schadloshaltung f. *kũno* ~ körperlicher Schaden. *vandeñs* ~ Waſſerſucht f.

žalà interj. (dial.) ſchade! leider!

žalãbas, *-o* s. m. /2/ (dial.) lange (aus Brettern gemachte) Futterkrippe (für Pferde).

žaladarỹs, *žãladario* s. m. /3/; *-rẽ, -ės* s. f. /3 žã-/ 1. Schadenſtifter(in). *-ỹs bérnas* ſchadenanrichtender Knecht. 2. Schädling m.

žalamařgė (žalamárgė), žalamargẽlis, žalamařgis (žalamárgis), žalamargýtė = *žalmařgė (žalmárgė), žalmargẽlis, žalmařgis* uſw.

žalãpiai, *-ių* s. m. pl. /2/ (dial.) = *žialiãpiai.*

žalãpis m., *-ė* f. adj. /2/ (dial.) = *žialiãpis.*

žãlas m., *-à* f. adj. /4/; *-aĩ* adv. 1. (vom Vieh geſagt) braunrot, rotbraun. *šviẽsiai* ~ braunrot. *tamsiai* ~ rotbraun. *-à kárvė* braunrote (rotbraune) Kuh. *-aĩ margà kárvė* ſolche Kuh mit weißen Flecken, geſcheckte Kuh. *-ì margẽliai,*

žãlos margėlės rot-weiß gefleckte Rinder. *-aĩ márgas = žálmargas. žalàsis, žãlojo* s. m. und *žalóji, žalõsios* s. f. = *žãlis; -lė.* 2. (dial.) = *žálmargas. -as bulìukas* braunſcheckiger Stier.

žalaũsė, *-ės* s. f. /2/ weiße Kuh mit rotbraunen Ohren.

žálbaravykis, *-io* s. m. /1/ eine Art Pilz.

žálbarščiai, *-ių* s. m. pl. /1/ = *žalìbarščiai.*

žalbařzdis = *žaliabařzdis.*

žalbuřnis = *žaliabuřnis.* — dim. (poet.) *žalburnėlis, -io* s. m. /2/; *-ėlė, -ės* s. f. /2/.

žálčiakmenis, *-io* s. m. /1/ Serpentin(ſtein) m.

žalčiãlunkiniai, *-ių* s. m. pl. /1/ Seidelbaſtgewächſe n. pl. (thymelaeaceae).

žalčiãlunkis, *-io* s. m. /1/ Seidelbaſt m. (daphne mezereum).

žalčiãžolė, *-ės* s. f. /1/ = *vėžiùkas* 2.

žalčiólankis, *-io* s. m. /1/ (hyperkorrekte Bildung) = *žalčiãlunkis.*

žalčionìs, *-ių̃s* s. m. /3 *-ó-*/ = *žaltỹs* 3.

žalčiùkas, *-o* s. m. /2/ 1. ſ. *žaltỹs.* 2. junge Natter.

žalčiúkštis, *-čio* s. m. /1/ = *žalčiùkas* 2.

žalčiúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. (jemand) eine „Natter" nennen (als Schimpf- oder Fluchwort).

žálčlungis, *-io* s. m. /1/ = *karklavijà.*

žãlė, *-ės* s. f. /2/ 1. ſ. *žãlis; -lė.* 2., gew. pl. *-ės* (veralt.) Grün n. (deutſche Spielkarte). 3. (dial.) Grünalge f.

žalė́jimas, *-o* s. m. /1/ Grünerwerden n.

žalektỹs, *žãlekčio* s. m. /3/ (dial.) = *žaltỹs.*

žalesà, *-õs* s. f. /3 *žã-*/ 1. junges Grün, friſches Gras (im Frühling). *gývulius (iš)léisti į žãlesą* das Vieh im Frühling auf die Weide treiben. *láukti -õs* auf die erſte Weidemöglichkeit im Frühling warten. *kárvės -õj atsiganỹs* auf der Frühlingsweide werden ſich die Kühe erholen. 2. Grünfutter n. 3., gew. pl. *žãlesos* friſches Gemüſe, Zugemüſe n. 4. pl. *žãlesos* a) unreifes Obſt, unreife Beeren; b) ungekochtes Obſt, ungekochte Beeren. 5. grüne Farbe (in ungebleichter Leinwand). 6. Grasfleck m. (auf Kleidern).

žalẽsai, *-ų* s. m. pl. /2/ (dial.) = *žalẽsis* 1, 2, 4.

žãlesas, *-o* s. m. /3/ = *žalẽsis* 2.

žalẽsė, *-ės* s. f. /2/ Gemüſegemiſch n. (als Gericht).

žalẽsis, *-io* s. m. /2/ 1. pl. *-iai* Grünes n., Grünkram m., -kraut n., grünes Gemüſe. 2., gew. pl. *-iai* Grünroſt m. *vãrio -iai* Grünſpan m. 3. pl. *-iai* (dial.) = *žalumýnai* 1. 4., gew. pl. *-iai = máuras* 1. 5. Urkernalge f. (protococcus).

žaléti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. 1. grüner werden. 2. (dial.) (körperlich) kräftiger werden.

žalgà, *-õs* s. f. /4/ 1. dünne biegſame Stange. *ilgà ~* lange Stange. *dabař jìs visà ~* jetzt iſt er nichts als eine dünne Stange. 2. (dial.) Unbequemlichkeit f. *-õs daũg, õ naudõs mažaĩ* große Umſtände, aber wenig Nutzen.

žalgas, *-o* s. m. /4/ 1. = *žalgà* 1. 2. dicker Stecken.

žalgìnė, *-ės* s. f. /2/ lange Rute.

žálgirė, *-ės* s. f. /1/ = *žálgiris* 2.

žálgiris, *-io* s. m. /1/ 1. grüner Wald. 2. Nadelwald m.

žalgùmas, *-o* s. m. /2/ 1. unförmliche Größe. 2. Unhandlichkeit f.

žalgùs m., *-ì* f., *-ù* n. adj. /4/; *žalgiai* adv. (dial.) 1. unförmlich groß, ungeſchlacht. 2. unbequem zu handhaben, unhandlich. *-ù vėžti baldùs ir vìską* es iſt ſehr umſtändlich, die Möbel und alles andere zu transportieren. 3. *žalgiai* kunterbunt durcheinander; ſ. *sumèsti* I 1.

žaliaãkis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ grünäugig; Grünäugige(r).

žaliabařzdis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ grünbärtig; Grünbärtige(r).

žaliabuřnis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ mit grünem Mund. — dim. (poet.) *žaliaburnėlis, -io* s. m. /2/; *-ėlė, -ės* s. f. /2/.

žaliadrỹžis m., *-ė* f. adj. /2/ grüngeſtreift.

žaliagalvis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ 1. grünköpfig; Grünköpfige(r). 2. Milchbart m., Grünſchnabel m.

žaliãgrybis, *-io* s. m. /1/ grüner Pilz (chlorosplenium aeruginosum).

žaliagrũdis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. grünkernig. 2. unreif.

žaliagurklis m., *-ė* f. adj. /2/ mit grüner Kehle.

žaliakãklis m., *-ė* f. adj. /2/ mit grünem Hals.

žaliakãktis m., *-ė* f. adj. /2/ grünſtirnig.

žaliakalniẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ auf dem Grünen Berg (einem Stadtviertel von Kaunas) Anſäſſige(r), Wohnende(r).

žaliãkalnis, *-io* s. m. /1/ grüner Berg, Grünberg m.

žaliakelnis m., *-ė* f. adj. /2/ mit grünen Hoſen.

žaliakepùris m., *-ė* f. adj. /2/ mit grüner Mütze.

žaliãkis = *žaliaãkis.*
žaliakõjis m., *-jė* f. adj. /2/ grünbeinig.
žaliakrãštis m., *-ė* f. adj. /2/ grünrandig.
žaliakrūtìnis m., *-ė* f. adj. /2/ grünbrüſtig.
žaliãkuliai, *-ių* s. m. pl. /1/ Getreide (Roggen oder Weizen), das gedroſchen wird ohne vorheriges Trocknen in der Darre.
žaliakuliaĩ, *-ių̃* s. m. pl. /3 *-liã-*/ = *žaliãkuliai.*
žaliakurỹs m., *-rẽ* f. adj. /3 *-liã-*/ in grünem (ungetrocknetem) Zuſtand zum Brennen verwendet.
žalialañgis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. grünfenſtrig. 2. grünkariert, -gewürfelt (*sijõnas* ein Frauenrock).
žalialãpiai, *-ių* s. m. pl. /2/ grünfarbige Banknoten.
žalialãpis m., *-ė* f. adj. /2/ grünbelaubt, grünblättrig.
žaliãmalis m., *-ė* f. adj. /1/ in grünem (ungetrocknetem) Zuſtand gemahlen.
žaliamařgis m., *-ė* f. adj. und subſt. /2/ 1. grünbunt, -ſcheckig; Grünbunte(r), -ſcheckige(r). 2. = *žalmařgis*; *-gė.* — dim. (poet.) *žaliamargẽlis, -io* s. m. /2/; *-ẽlė, -ės* s. f. /2/.
žaliãminis m., *-ė* f. adj. /1/ weißgar, weißgegerbt (vom Leder). *-ė óda* Weißgar n., weißgegerbtes Leder.
žãliamiškis, *-io* s. m. /1/ Laubwald m.
žaliapluñksnis m., *-ė* f. adj. /2/ grünfedrig, mit grünem Gefieder.
žãliapūgė, *-ės* s. f. /1/ (dial.) lockerer (nicht feſter) Kohlkopf.
žaliapũgis m., *-ė* f. adj. /2/ (dial.) unreif (von Getreide, Kartoffeln).
žaliãrudis m., *-ė* f. adj. /1/ grün(lich)-braun.
žãlias m., *-ià* f., *žãlia* n. adj. /4/; *-iaĩ* adv. 1. grün (als Farbe). *-ias mìškas* grüner Wald. *-ì lãpai* grüne Blätter, grünes Laub. *-ià spalvà* grüne Farbe. *-ià vejà* grüner Raſen. *-ià žolẽ* grünes Gras. *žalių̃ žaliáusia pieva* ſattgrüne Wieſe. *mėlynaĩ, melsvaĩ, skaũdžiai, šviẽsiai* ~ blau-, bläulich-, grell-, hellgrün. *akysė žãlia dãrosi (pasidãrė)* mir wird (wurde) ſchwarz (grün und blau) vor den Augen. *-iaĩ dažýtas* grün gefärbt, grün angeſtrichen. *-iaĩ apsidãręs, apsivĩlkęs* grün gekleidet. *-iaĩ ùž-, prìdengtas* mit einer grünen Bedeckung überzogen. *-iaĩ geltónas* grünlichgelb, gelblichgrün. *-iàsis mužlas* Schmierſeife f. *-iàsis akmenẽlis* = *vãrio sulfãtas,* ſ. *sulfãtas. -ias vãris* Meſſing n. *-io vãrio* meſſingen. *-iàsis genỹs* ſ. *genỹs. -iàsis ožiùkas* = *žiógas* 1. *-ieji dumbliai* Grünalgen f. pl. (chlorophyta). *-ieji pašaraĩ* Grünfutter n. *-iójі mùsė* ſ. *mùsė. -iójі kréisvė* grüner, dünnäſtiger Pippau (crepis virens oder capillaris). *-iójі šerýtė* grüne Borſtenhirſe (setaria viridis). *-iójі varlẽ* = *žálvarlė. -iójі várna* = *žálvarnė. -iójі girià* = *žálgiris* 2. *-iàsis kálnas* = *žaliãkalnis. Žaliàsis Ketvirtãdienis* (proteſtantiſch) Gründonnerstag m. 2. Im Volkslied mit Vorliebe als ſchmückendes Beiwort benutzt, oft ganz bedeutungslos, z.B.: *žãlias vỹnas, žaliàsis vynėlis* ungefärbter (weißer) Branntwein, gelber Wein; *žalià girẽlė, žalià liepẽlė, žalià žolẽlė, žalì lapẽliai; žãlios plunksnẽlės.* 3. grün, unreif. *-ias vaĩsius* unreife Frucht. *-ios vỹnuogės* unreife Weintrauben. *-iójі jaunỹstė* die grüne Jugend. *-ias žmogùs* unreifer, unerfahrener, unausgebildeter Menſch. *jìs dár -ias* er iſt noch ein Neuling. *-ias Kazỹs* Spitzname für *naujõkas* 3. 4. ungekocht, ungebacken, ungeräuchert, roh. *-ias vanduõ* ungekochtes Waſſer. *-ias pienas* ungekochte Milch. *-ias ragaĩšis* nicht völlig ausgebackenes (Weizen)brot. *-ià mėsà* rohes, ungekochtes Fleiſch. *-ios bùlvės* rohe Kartoffeln. *-ias maĩstas* Rohkoſt f. *kã̃ -ią prarýti* etwas roh hinunterſchlucken. *-ios plỹtos* ungebackene Ziegel. *-ì baršč̃iai = žalìbaršč̃iai.* 5. grün, friſch, ungetrocknet. *-ias mẽdis* grünes Holz. *šnỹpščia, kaĩp -ios málkos dègdamos* es ziſcht wie grünes Brennholz beim Brennen. *tóks -ias nedegą̃s* ſo grün, daß er nicht brennen kann (von einem Faulenzer geſagt). 6. roh, unzubereitet. *-ias spìritas, šil̃kas, tabãkas* Rohſprit m., -ſeide f., -tabak m. *-ias káilis* unpräparierte Tierhaut. *-ià raudà* (dial.) und *-ì siũlai = raudà* 6. 7. (dial.) kräftig. *-ias výras* kräftiger Mann. *-ià mergà* kräftiges Mädchen. — intens. *žalùtis* m., *-tė* f. /2/, *žalutẽlis, -lė* /2/, *žalutýtis, -tė* /1/, *žalučiùkas, -kė* /2/, *žalužẽlis, -lė* /2/, *žaliukẽlis, -lė* /2/ adj. || *žalỹn eĩti = žaléti. beržýnas eĩna vìs žalýn iř žalỹn* der Birkenhain wird immer grüner und grüner.
žaliasamaninis m., *-ė* f. adj. /2/ = *žaliasamãnis.*
žaliasamãnis m., *-ė* f. adj. /2/ mit grünem Moos bedeckt, grünbemooſt.
žaliasnãpis m., *-ė* f. adj. /2/ grünſchnäblig.
žaliaspaĩvis m., *-ė* f. adj. /2/ grünfarbig.
žaliaspařnis m., *-ė* f. adj. /2/ grünflüglig.

žaliasùknė, *-ės* s. f. /2/ Frauenzimmer (n.) in grünem Kleid.
žaliasùknis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. f. ein grünes Kleid tragend. 2. m. (dial.) einen Anzug aus grünem Tuch tragend.
žaliaš(i)ūbis m., *-ė* f. adj. /2/ (dial.) mit grünem Pelzrock.
žãliauka, *-os* s. f. /1/ (dial.) 1. Grassaft m. 2. = *vẽmalas.* 3. pl. *-os* grüne Flüssigkeit.
žaliáuka, *-os* s. f. /1/ (dial.) grünes, unreifes Obst.
žãliaukė, *-ės* s. f. /1/ (dial.) 1. grüner Fleck. 2. pl. *-ės* = *žalesà* 3. 3. pl. *-ės* = *žãliuonys* 3. 4. pl. *-ės* Grünalgen f. pl. (chlorophyta).
žaliauodẽgis m., *-ė* f. adj. /2/ mit grünem Schwanz.
žãliava, *-os* s. f. /1/ Rohstoff m., Rohmaterial n. *mìško* ~ aus dem Walde stammende Rohstoffe. *šil̃ko* ~ Rohseide f. *-ų šaltìnis* Rohstoffquelle f.
žaliavařnė, *-ės* /2/ und **žaliavárnė,** *-ės* /1/ s. f. = *žálvarnė.*
žaliãvarnis, *-io* s. m. /1/ = *žálvarnė.*
žaliaveĩdis m., *-ė* f. adj. /2/ mit grünem Gesicht.
žaliãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. Grünen n. 2. Grünwerden n.
žaliavìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Rohstoff-. *-is šil̃kas* Rohseide f.
žaliavĩrkštis m., *-ė* f. adj. /2/ grünstenglig.
žaliavĩršis m., *-ė* f. adj. /2/ mit grünem Oberteil.
žaliažañdis m., *-ė* f. adj. /2/ mit grünen (Kinn)backen.
žaliažiẽdis m., *-ė* f. adj. /2/ mit grünen Blüten, grünblühend.
žalìbarščiai, *-ių* s. m. pl. /1/ = *šaltìbarščiai.*
žalýbė, *-ės* s. f. /1/ 1. Grünheit f., Grün n. 2. roher (unzubereiteter, ungekochter) Zustand.
žalíena, *-os* s. f. /1/ Dauergrünland n. (Wiesen, Weiden).
žalíeninis m., *-ė* f. adj. /1/ Dauergrünland betreffend. *-ė sėjómaina* Saatwechsel (m.) für Wiesen- und Weidepflanzen. *-is ũkis, -ė žemdirbỹstė* auf Anbau von Futterpflanzen eingestellte Landwirtschaft.
žalijimas, *-o* s. m. /1/ Grünwerden n., Sichgrünfärben n.
žalikė ſ. *žãlis; -lė.*
žalìmas, *-o* s. m. /2/ Grünwerden n.
žãlymas, *-o* s. m. /3/ (dial.) 1. = *žalumýnai* 2. 2. = *žalumà* 1. 3. = *pelẽsis* 2. 4. Chlorophyll n., Blattgrün n. 5. grüne Farbe. 6. = *raudà* 6. 7. pl. *-aĩ* grüngefärbtes Gespinst.
žalỹn ſ. *žãlias.*
žalìngas m., *-a* f. und n. adj. /1/; *-ai* adv. 1. schädlich, schadenbringend. *-i váistai* schädliche Arzneien. *-as vaidmuõ* schädliche Rolle. *-a ýtaka* schädlicher Einfluß. *nežalìngas* ſ. b. 2. (med.) = *piktýbinis.*
žalingùmas, *-o* s. m. /2/ Schädlichkeit f.
žaliniaĩ, *-ių* s. m. pl. /3 *žã-*/ = *žãlymas* 7.
žãlinimas, *-o* s. m. /1/ 1. Grünmachen n., -färben n. 2. unvollständiges Kochen, Braten, Backen.
žaliñtelis m., *-ė* f. adj. /1/ noch ganz roh; ungenügend gekocht, gebraten, gebackt.
žãlinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. grün machen, grün anstreichen, grün färben. 2., beſ. *pažãlinti,* ſ. *pažãlinti* 2.
žalióKas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. 1. ziemlich grün, grünlich. 2. ziemlich grün (ungetrocknet), z. unreif. 3. ziemlich roh (ungebacken, ungekocht).
žãlis, *-io* s. m. /2/ 1. Grünspan m. *vãrio* ~ daſſ. 2. = *žalùmas* 1, 3, 4, 6.
žãlis, *-io* s. m. /2/; *-lė, -ės* s. f. /2/; dial. **žalỹs,** *-lẽ* /4/ braunrotes, rotbraunes, braunschediges Tier, beſ. Stück Vieh (Kalb, Ochſe, Stier, Kuh). — dim. (affektbetont) *žalùkas, -o* /2/, *žaliukẽlis, -io* /2/, *žalùtis, -čio* /2/ s. m. braunschediger Stier. *žalýtė, -ės* /1/, *žalìkė, -ės* /2/, *žalùtė, -ės* /2/, *žalytẽlė, -ės* /2/, *žalytùkė, -ės* /2/ s. f. braunschedige Kuh.
žalýtė, žalytẽlė ſ. *žãlis; -lė.*
žalýti *(-ijù, -ijaũ, -ýsiu)* v. intr. (dial.) = *žaliúoti* I.
žalytùkė ſ. *žãlis; -lė.*
žalìtvorė, *-ės* s. f. /1/ Grünhag m., Hecke f. *eršketìų* ~ Dornenhecke. *lazdýnų* ~ Hecke aus Haſelnußſtauden.
žaliũgės, *-ių* s. f. pl. /2/ unreifes Getreide.
žaliùkas, *-o* s. m. /2/ 1. ſ. *žãlis; -lė.* 2. = *váistinis smỹdras,* ſ. *smỹdras.* 3. (amerikalit.) amerikaniſche Banknote.
žaliùkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ 1. grüner Gegenſtand; der, die, das Grüne. *-ąžuolas -as* die Eiche, die grüne. 2. = *žaliũkas; -kė* 1. *sveikì ir stiprũs žaliùkai* geſunde und kräftige Burſchen. — dim. und intens. zu 1 *žaliukẽlis, -io* s. m. /2/; *-ẽlė, -ės* s. f. /2/. *vainikẽli, màno žaliukẽli!* (poet.) o Kränzchen, mein friſchgrünes Kränzchen!
žaliũkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ 1. kräftiger, ſtämmiger, geſunder Burſche, Menſch bzw. ein ſolches Frauenzimmer. *-kas výras* ein Mann von

Hünengeſtalt, ſtreitbarer Mann. *-kas kūnu* Mann mit kräftigem Körper. 2. grünfarbiges Lebeweſen. *varlẽ -kė* = *žálvarlė*. 3. = *žaliùkas*; *-kė* 1. — dim. und intens. zu 3 *žaliūkẽlis*, *-io* s. m. /2/; *-ẽlė*, *-ės* s. f. /2/.

žaliùkė, *-ės* s. f. /2/ 1. ſ. *žaliùkas*; *-kė*. 2. Grünfink m. (fringilla chloris). 3. = *platéivė* 2.

žaliūkė, *-ės* s. f. /2/ 1. ſ. *žaliūkas*; *-kė*. 2. = *žálvarlė*. 3. = *žaliùkė* 2.

žaliukẽlis ſ. *žãlis*; *-lė* und *žaliùkas*; *-kė*; ſowie *žãlias*.

žaliúkšnis m., *-ė* f. adj. /1/ (dial.) grün, unreif.

žaliumà, *-ōs* s. f. /3 *žã-*/ (dial.) 1. = *žalùmas* 1. 2. = *žalùmas* 3—4. 3. = *žalumýnai* 2. 4. unreife Frucht, unreifes Obſt. 5. pl. *žãliumos* = *žalumà* 2.

žaliùmas, *-o* s. m. /2/ (dial.) 1. = *žalùmas* 1. 2. = *žalùmas* 3—4. 3. pl. *-ai* = *žalumà* 2. 4. = *žalùmas* 6.

žaliumýnai = *žalumýnai*.

žaliūnẽlis m., *-ė* f. adj. /2/ (poet.) = *žaliuonẽlis*.

žaliuñgis m., *-ė* f. adj. /2/ = *žaliúkšnis*.

žaliúodinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. grün werden laſſen (z. B. Kartoffeln). 2. (übtr.) grün und gelb ärgern.

žaliuõkė, *-ės* s. f. /2/ 1. = *žaliãgrybis*. 2. = *žálvarlė*.

žaliuõkšniai, *-ių* s. m. pl. /2/ grünes, unreifes Obſt.

žaliuonẽlis ſ. *žaliuõnis*.

žaliuõnis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ grün; der, die, das Grüne. — dim. und intens. (poet.) *žaliuonẽlis* m. /2/, *-ẽlė* f. /2/ ſchöngrün. *tàvo vainikẽlis, tàvo žaliuonẽlis* dein Kränzchen, dein friſchgrünes Kränzchen. *eglẽlė žaliuonẽlė* das ſchöne grüne Tännchen.

žãliuonys, *-nių* s. f. (auch m.) pl. /1/ 1. Grünkraut n., -obſt n. 2. Ungekochtes n. 3. grüner Schaum, Speichel; grüner Auswurf (beim Erbrechen). *ligónis -nimis vẽmia* der Kranke bricht gallig verfärbten Schleim aus.

žaliúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* I. v. intr. 1. grün werden. 2. (übtr.) *ãkys -ãvo* es wurde mir (ihm, ihr, uns) grün und gelb vor den Augen. 3. grünen. *-úojanti velėna* grünender, grüner Raſen. *amžinaĩ -úojantis vainìkas* immergrüner Kranz. *sūdriaĩ, vešliaĩ* ~ in üppigem Grün ſtehen. *šãkos, nupiáutos, daugiaũ nebežaliúoja* wenn ſie abgeſchnitten ſind, grünen die Äſte nicht mehr. *úosis áugo ir lãpais -ãvo* die Eſche wuchs und trug grüne Blätter. 4. ſich mit Grünſpan überziehen. 5. (von Brot) ſchimmeln, ſchimmlig werden. 6. grün ſchimmern, grün daliegen. *apačiõj -ãvo miškaĩ* unten breiteten ſich grüne Wälder aus. 7. (übtr.) ſich grün und gelb ärgern (*iš pavỹdo* vor Neid). 8. (ſcherzh.) in Saus und Braus leben, ſich amüſieren. 9. ledig (unverheiratet) ſein. II. v. tr. mit grünem Gras beflecken (*drabužiùs* die Kleidung, *kélnes* die Hoſen). ‖ refl. *žaliúotis* 1. = *žaliúoti* I 3 und 8. 2. = *žaliúoti* II (Eigenes).

žaliuzijos, *-ų* s. f. pl. /2/ Jalouſien f. pl., Rolläden m. pl.

žalivarnė, *-ės* s. f. /1/ = *žálvarnė*.

žalivarnis, *-io* s. m. /1/ = *žálvarnė*.

žalkepùris = *žaliakepùris*.

žalktýčia (dial.) = *žaltýčia*.

žalktienė (dial.) = *žaltienė*.

žaĺktis, *-čio* s. m. /2/ (dial.) = *žaltỹs*.

žalktỹs, *žálkčio* s. m. /3/ (dial.) = *žaltỹs*.

žalkulaĩ, *-ų̃* s. m. pl. /3 *žaĺ-*/ = *žaliãkuliai*.

žalkuliaĩ, *-ių̃* s. m. pl. /3 *žaĺ-*/ = *žaliãkuliai*.

žallãpis = *žalialãpis*.

žálmargas m., *-a* f. adj. /1/ (vom Vieh) gefleckt, rot-, braunſcheckig, braunrot (mit weißen Flecken bzw. auf weißem Grund). *-a kárvė* eine ſolche Kuh.

žalmaĩgis, *-io* s. m. /2/; *-gė, -ės* s. f. /2/; auch **žalmárgis,** *-gė* /1/ und **žálmargis,** *-gė* /1/ 1. rot-, braunſcheckiges, rotbraunes, braunrotes (mit weißen Flecken bzw. auf weißem Grund) Stück Vieh (Kalb, Ochſe, Rind, Kuh); Scheck m., Schecke f. *-gė kárvė, karvùtė* ſolche Kuh. *-gis jáutis, jautẽlis* ſolcher Ochſe, Stier. *veršiai -giai* rotſcheckige Kälber, Rinder. 2. (Ruf)name eines unter Nr. 1 beſchriebenen Stücks Vieh, alſo eines Rinds, Kalbs, Ochſen oder einer Kuh. 3. *žalmaĩgis* Übername für *vienguñgis* alter Junggeſelle. 4. *žalmaĩgė* Übername für träge, ſchlampige Frauen. — dim. (poet.) zu 1—2 *žalmargẽlis* m. /2/, *-ẽlė* f. /2/ adj. und subst. *mán karvýtė -gẽlė* ich habe eine ſchöne rotſcheckige Kuh.

žalmargỹstė, *-ės* s. f. /2/ (hum.) Junggeſellentum n.

žálmedis, *-džio* s. m. /1/ Eberreis n. (artemisia abrotanum).

žalmìnas, *-o* s. m. /4/ (dial.) = *žaltỹs* 3.

žaĺmis, *-io* s. m. /2/ = *garždėnis*.

žalnieráuti = *žalnieriáuti*.

žalniẽrbuvis, *-io* s. m. /1/ (dial.) geweſener Soldat.

žalnieriáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. (dial.) = (rlt.) *kareiviáuti*.

žalniẽriškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. (dial.) = (rlt.) *kareĩviškas.*

žalniẽrius, *-iaus* s. m. /2/ (dial.) = (rlt.) *kareĩvis.* — dim. (poet.) *žalnierẽlis, -io* /2/, *žalnierỹ̀kas, -o* /2/, *žalnieráitis, -čio* /1/ s. m.

žalnierskė́, *-ės* s. f. /1/ (Volkslied) Militärdienſt m. — dim. *žalnierskẽlė, -ės* s. f. /2/.

žalójimas, *-o* s. m. /1/ 1. Schädigen n., Schädigung f. 2. Verletzen n., Verletzung f.

žalókas m., *-a* f. und n. adj. /1/; *-ai* adv. 1. ein wenig rotſchedig (ſ. *žãlas*). 2. = *žaliókas.*

žalóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. 1. verletzen, =wunden, jemandem körperlich Schaden zufügen. ~ *kũną* den Körper verletzen. ~ *žõdžio kir̃tį* gegen den Wortlaut verſtoßen. *snukiùs -ójo kìts kitám* ſie verletzten einander die Schnauzen. 2. verſtümmeln, =krüppeln, =unſtalten. *laukìniai žmónės -ója sáu lũpas* die Wilden verunſtalten ſich die Lippen. 3. (be)ſchädigen, an etwas Schaden anrichten. *kám gyvẽnimą* ~ jemandem das Leben ſchwer machen. ‖ refl. *žalótis* 1. ſich (ſelbſt) verletzen. 2. ~ *rañką, véidą* ſich die Hand, das Geſicht verletzen. 3. einander verletzen.

žalótojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Schädiger(in), Schädling m., wer Schaden anrichtet. *kultũrinio gyvẽnimo* ~ Schädling am kulturellen Leben.

žalpluñksnis m., *-ė* f. /2/ 1. adj. = *žaliapluñksnis.* 2. subst. *-is* = *žalčiãlunkis.*

žalpùsis, žalpùsnė = *šalpùsis, šalpùsnė.*

žalsganas = *žalzganas.*

žalsnãpis = *žaliasnãpis.*

žalsvas m., *-à* f., *-a* n. adj. /4/; *-aĩ* adv. grünlich, bleichgrün. *-os ãkys* grünliche Augen. *-as kaĩp jũros vanduõ* meergrün. *-óji mùsmirė* Grüner Wulſtling (amanita phalloides). — dim. oder intens. *žalsvùtis* m., *-ė* f. /2/, *žalsvutẽlis, -ė* /2/ adj. ganz bleichgrün.

žalsvažiẽdis m., *-ė* f. adj. /2/ mit grünlichen Blüten.

žalsvė́ti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. grünlich(er) werden.

žalsvinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. grünlich machen, grünlich färben.

žalsvis, *-io* s. m. /2/ = *žalsvùmas* (aber intenſiver).

žalsvumà, *-õs* s. f. /3 *žal-*/ grünliche Stelle.

žalsvùmas, *-o* s. m. /2/ grünlicher Farbenton, grünliche Farbe.

žalsvúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. grünlich ſchimmern, ausgebreitet daliegen (von etwas Grünlichem). *ãvižos -úoja* grünliche Haferfelder breiten ſich aus.

žalsvutẽlis, žalsvùtis ſ. *žalsvas.*

žáltalungis, *-io* s. m. /1/ = *žalčiãlunkis.*

žaltẽlis ſ. *žaltỹs.*

žaltė́ti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. zur Schlange werden, wie eine Schlange werden.

žálti *(žąlù, žalaũ, žálsiu)* v. intr. grün werden, ſich grün färben.

žaltýčia, *-ios* s. f. /1/ (im Märchen) Tochter einer Natter.

žaltienė́, *-ės* s. f. /1/ (im Märchen) die Frau eines durch Hexenzauber in eine Ringelnatter (Schlange) verwandelten Prinzen; Schlangengattin f.

žaltinẽlis, *-io* s. m. /2/ (poet.) = *žaltỹs* 1.

žaltìniai, *-ių* s. m. pl. /2/ Familie der Ringelnattern (natricidae).

žaltìnis m., *-ė* f. adj. /2/ die (Ringel)natter, die Schlange betreffend; zur (Ringel)natter, zur Schlange gehörig.

žaltỹs, *žálčio* /3/ und *žalčio* /4/ s. m. 1. (Ringel)natter f. (tropidonotus natrix). 2. (allg.) (ungiftige) Schlange f. *gudrùs kaĩp* ~ ſchlau wie eine Schlange. *-čių gárbintoja(s)* Schlangenanbeter(in), =verehrer(in). *kẽlias žálčiu vingiãvo* der Weg zog ſich in einer Schlangenlinie dahin. *žálčio lùnkas* a) = *žalčiãlunkis;* b) ſ. *lùnkas.* 3. (übtr.) Schimpfwort zur Bezeichnung von Männern und Frauen: glatter Burſche; glatte, liſtige, falſche, heimtückiſche Perſon; Schlange f. — dim. (affektbetont) *žaltẽlis, -io* /2/, *žalčiùkas, -o* /2/ s. m.

žáltiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. 1. natter=, ſchlangenartig. *-as gudrùmas* ſchlangenartige Schlauheit. 2. Schlangen betreffend. *-os pãtarlės* Sprichwörter, in denen von Schlangen die Rede iſt. 3. (übtr.) fürchterlich, heftig. *-as pỹktis* fürchterlicher Zorn.

žáltlungis, *-io* s. m. /1/ = *žalčiãlunkis.*

žáltlunkis, *-io* s. m. /1/ = *žalčiãlunkis.*

žaltonìs, *-iẽs* s. m. /3 *-ón-*/ Schlangenbeſchwörer m.

žáltpienis, *-io* s. m. /1/ = *tulžiẽs žolẽ,* ſ. *tulžìs* 1.

žáltpipiris, *-io* s. m. /1/ = *žalčiãlunkis.*

žáltplunksnis, *-io* s. m. /1/ = *žalčiãlunkis.*

žaltvỹkslė, *-ės* /2/ und **žáltvykslė,** *-ės* /1/ s. f. Irrlicht n., Irrwiſch m.

žaltvỹkslė = *žaltvỹkslė.*

žalumà, *-õs* s. f. /3 žã-/ 1. grüne Stelle, grüne Fläche. *švelnì dár žẽmo vasarójaus* ~ die zarte Grünfläche des noch niedrigen Sommergetreides. 2., auch pl. *žãlumos* das Grüne, die grüne Natur. *miestiẽčiai pasiléido į žãlumas* die Städter ſtürzten ſich ins Grüne hinaus. 3. = *žalùmas* 1. *nebėrà jaũ gailiõs -õs* das grelle Grün iſt nicht mehr vorhanden. *įvairiaspalvė žãluma láistėsi dirvos* die Äcker waren mit verſchiedenen Schattierungen von Grün übergoſſen. 4. = *žalùmas* 3—4. — dim. *žalumẽlė, -ės* s. f. /2/.

žalùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Grünheit f., Grünſein n., Grün n. (*mẽdžių* der Bäume), (ſchöne) grüne Farbe, grünes Ausſehen (*pievos* der Wieſe). *šviesùs* ~ helles Grün. *turẽti kíek -o* einen Stich ins Grüne haben. *žolės -o* grasgrün. *áukso -o spalvõs lapẽliai* Blättchen von goldgrüner Farbe. *žẽmė apsideñgia -ù* die Erde bedeckt ſich mit Grün. 2. = *žalumà* 1. 3. Unreifheit f., unreifer Zuſtand. 4. roher, ungekochter Zuſtand. 5. Überzogenſein (n.) mit Grünſpan. 6. grüner Pflanzenſaft. 7. (von Vieh) braunrote, rotbraune, braunſcheckige Färbung. 8. Kräftig-, Geſundſein n. — intens. *žalumẽlis, -io* s. m. /2/.

žalumẽlė ſ. *žalumà.*

žalumẽlis ſ. *žalùmas.*

žalumýnai, *-ų* s. m. pl. /1/ 1. grünes Gewächs (Gras, Kräuter, Blumen, Laub), grüne Gewächſe, grünes Wachstum, Grünes n., Grünzeug n. *miẽstas paskeñdo -uose* die Stadt war wie im Grün verſunken. *vešliaĩ sužėlę* ~ üppig gewachſene grüne Pflanzenwelt, üppiger Pflanzenwuchs. *-ais (pa)puõšti* mit Grün (Birkengrün, grünem Laub, grünen Zweigen) ſchmücken (*miestẽlį* das Städtchen, *sãlę* den Saal). *Sekminės gãlima pavadinti -ų šventė* Pfingſten kann man das „Grünfeſt" bezeichnen (wegen der Schmückung der Häuſer mit Birkengrün). 2. Grünes n., Grünkraut n., Blatt-, Gartengemüſe n., Grünobſt n. *-ais apkaišýtas upėtakis* mit Grünem umlegte Forelle (als Gericht aufgetragen).

žalúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. röter werden, ein dunkleres Rot annehmen (von Rindern).

žalùtė, žalùtis ſ. *žãlias* und *žãlis*; *-lė.*

žalužẽlis ſ. *žãlias.*

žálvaisis, *-io* s. m. /1/ grüne Frucht, Grünobſt n.

žálvakaris, *-io* s. m. /1/ (von Frauen veranſtalteter) Junggeſellenabend m.

žálvarinė, *-ės* s. f. /1/ bronzener Aſchenbecher.

žalvarìnis m., *-ė* f. /2/ und (dial.) **žálvarinis,** *-ė* /1/ adj. 1. aus Meſſing, meſſingen, Meſſing-. 2. aus Bronze, bronzen, Bronze-.

žalvarìnis, *-io* s. m. /2/ (poet.) = *žálvarnė.*

žálvaris, *-io* s. m. /1/ 1. Meſſing n. 2. Bronze f. *-io ámžius* Bronzezeit f. *iš -io vartẽliai* (poet.) bronzenes Tor.

žálvarlė, *-ės* s. f. /1/ (Grüner) Waſſer-, Teichfroſch (rana esculenta).

žálvarnė, *-ės* s. f. /1/ (Blau)racke f., Mandelkrähe f. (coracias garrula).

žalvarnìniai, *-ių* s. m. pl. /2/ Rackenvögel m. pl. (coraciiformes).

žálvarnis, *-io* /1/ und **žalvarnis,** *-io* /2/ s. m. = *žálvarnė.*

žalvas m., *-à* f. adj. /4/; *-ai* adv. (dial.) = *žalsvas.*

žalvė, *-ės* s. f. /2/ 1. Salzgras n., -ſchwaden m. (puccinellia distans oder atropis distans). 2. = *miglė.*

žalvėnė, *-ės* s. f. /2/ = *zubrãžolė.*

žalvýkšlė = *žaltvýkšlė.*

žalvirkštis = *žaliavirkštis.*

žalvis, *-io* s. m. /2/ 1. = *garždėnis.* 2. = *žalsvis.*

žalvùmas = *žalsvùmas.*

žalzganas m., *-à* f. adj. /3/; *-ai* adv. = *žalsvas.*

žamb̃as, *-o* s. m. /4 und 2/ (dial.) 1. Ecke f. (hervorſtehende Spitze). *skveřno* ~ Rockzipfel m. *sẽklos, stógo* ~ Samen-, Giebelſpitze f. 2. Kante f. *stãlo* ~ Tiſchkante. 3. Faſe (f.) an der Scheibe des Beils. *kiřvio* ~ das. 4. Eckſtück n., abſeits gelegener Teil (*dirvos* des Ackers). 5. Rockſchoß m. *drabùžio* ~ das. *subraũkti põ -ù* unter den Rockſchoß ſtecken. 6. = *žãgrė* 1. 7. Gebirgskamm m. — dim. *žambẽlis, -io* /2/, *žamb(i)ùkas, -o* /2/ s. m.

žambẽlis ſ. *žamb̃as* und *žamb̃is.*

žámbėti *(-bu, -bėjau, -bėsiu)* v. intr. = *žémbėti.*

žambìnis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. Ecken-, Kanten-. 2. Pflug-.

žamb̃is, *-io* s. m. /2/ (dial.) 1. = *žãgrė* 1. 2. (übtr.) Gewerbe n., Beruf m. — dim. *žambẽlis, -io* /2/, *žambiùkas, -o* /2/ s. m.

žambiùkas, ſ. *žamb̃as* und *žamb̃is.*

žambõčius m., *-õtė* f. adj. und subst. /2/ (dial.) von kantiger Art. *-ius obuolỹs* Kantapfel m.

žambótas m., *-a* f. adj. /1/ = *žambúotas.*
žambrėlis ſ. *žamb̃ris.*
žamb̃ris, *-io* s. m. /2/ (dial.) = *žãgrė* 1. — dim. *žambrėlis, -io* s. m. /2/.
žambùkas ſ. *žamb̃as.*
žambúotas m., *-a* f. adj. /1/ 1. eckig, (ſcharf)kantig. 2. mit einem Rockſchoß verſehen.
žandãkaulis = *žandìkaulis.*
žandãras, *-o* s. m. /2/ 1. Gendarm m., Landjäger m., Schutzmann m., Polizeibeamter m., Militärpoliziſt m. 2. pl. *žandãrai* die Gendarmen, die Polizei.
žandaráuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. Gendarm, Landjäger ſein.
žandarìenė, *-ės* s. f. /1/ die Frau des Gendarmen.
žandarìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Gendarmen-, Polizei-.
žandãriškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. gendarm-, poliziartig.
žandarmèrija, *-os* s. f. /1/ Gendarmerie f.
žándas, *-o* s. m. /3/ 1. Kiefer m. *viršutìnis, apatìnis* ~ Ober-, Unterkiefer. 2. pl. *-aĩ* Kinnbacken m., Kinnbacke f., -lade f., Kinn n. *pasakýti kã̃ pusė̀ -ų̃* etwas nur halb ſagen, nur andeuten. 3. Backe f., Wange f. *patìnęs* ~ geſchwollene Backe. *nudrìbęs* ~ Hängebacke. *išpũsti -us* die Backen aufblaſen. *iššipũtę -aĩ* dicke Backen. *storaĩs -aĩs* dickbäckig. *nuõ degtìnės jõ -aĩ paraũdo* vom Branntwein röteten ſich ſeine Wangen. *kã̃ per -ą (pa)šérti* ſ. *pašérti* 4 und *pasišérti* 4. *gáuti į -ą, per -ą* eine Ohrfeige erhalten. *kám per -ą* oder *į -ą dróžti, dúoti, ištìkti* (veralt.), *kir̃sti, máuti, pliaukšėti, rėžti, sémti, skélti, smõgti, tẽkšti, tèpti, treñkti* jemandem einen Backenſtreich (eine Maulſchelle, eine Ohrfeige) verſetzen. *pýkštelėti kám į -ą* oder *per -ą* ſ. *pýkštelėti* 2. *sémtelėti, tẽkštelėti kám į -ą* jemandem einen leichten Backenſtreich verſetzen. — dim. *žandẽlis, -io* /2/, *žandùkas, -o* /2/ s. m.
žañdė, *-ės* s. f. /2/ = *zùnda.*
žandẽlis ſ. *žándas.*
žándenos, *-ų̃* /3/ und *-ų* /1/ s. f. pl. 1. Backenbart m. 2. (dial.) Bart m. (eines Tiers), Fleiſchlappen (m.) an der Schnauze.
žandìkaulis, *-io* s. m. /1/ Kieferbein n. *apatìnis, viršutìnis* ~ Unter-, Oberkieferbein bzw. Unter-, Oberkiefer m. *-iai* (Kinn)backenknochen m. pl.
žandìnė, *-ės* s. f. /2/ Ohrfeige f.
žandìnės, *-ių* s. f. pl. /2/ (med.) Mumps m., Ziegenpeter m.
žandiniaĩ, *-ių̃* s. m. pl. /3 *žán-*/ = *žándenos.*
žandìnis m., *-ė* f. adj. /2/ die Kinnbacke betreffend, an der Kinnbacke befindlich. *-ės kojẽlės* ſ. *kojẽlė* unter *kója. -ės liaũkos* Mandeln f. pl. (anat.; amygdalae, tonsillae).
žándkaulis, *-io* s. m. /1/ = *žandìkaulis.*
žandù ſ. *žàsti.*
žandùkas ſ. *žándas.*
žandúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. 1. (auch tr.) gierig (mit vollen Backen) eſſen. 2. Backenſtreiche austeilen. ‖ refl. *žandúotis* einander Backenſtreiche austeilen.
žandžiakõjai, *-ų* s. m. pl. /2/ mit Kieferfüßen ausgeſtattete Tiere.
žángioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. und tr. = *žangstýti.*
žangýti *(-gaũ, -giaũ, -gýsiu)* v. intr. und tr. = *žangstýti.*
žangsnỹs, *žañgsnio* s. m. /4/ (dial.) = *žiñgsnis.*
žangstýti *(-staũ, -sčiaũ, -stýsiu)* v. intr. und tr. 1. ſ. *žeñgti.* 2. umſtändlich, unter Überwindung von Schwierigkeiten (etwas) überſteigen, -ſchreiten; über etwas (z. B. einen Zaun) ſteigen, klettern.
žangstúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. (dial.) ſchreiten.
žangù ſ. *žàgti.*
žangúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. (dial.) ſchreiten.
žangùs m., *-ì* f., *-ù* n. adj. /4/; *žañgiai* adv. 1. weitausſchreitend. *-ùs arklỹs* weitausſchreitendes Pferd. 2. (Volkslied) beſtändig in ſchreitender Bewegung. *màno kojẽlės, màno žañgiosios* meine Füße, die beſtändig in Bewegung ſind.
žãnytis = *žẽnytis.*
žañras, *-o* /2/, auch **žánras,** *-o* /1/ s. m. 1. Genre n., Literaturgattung f. (z. B. Epik, Lyrik, Bühnendichtung). 2. Genremalerei f. 3. Genrebild n.
žañrininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ 1. Pfleger(in) eines beſonderen Literaturgenres. 2. Genremaler(in).
žañrinis und **žánrinis** m., *-ė* f. /1/, auch **žanrìnis,** *-ė* /2/ adj. das Genre betreffend, auf dem Genre beruhend; Genre-. *-iu ãtžvilgiu* in bezug auf das Genre, was das Genre betrifft. *-is pavéikslas* Genrebild n. *-ė príemonė* durch das Genre bedingtes Mittel. *grupúoti -iu prìncipu* auf Grund des Genres gruppieren.
žapkà, *žãpkos* s. f. /2/ (dial.) dreieckiges Stück beim Hemdkragen.

žãptas = *žãbtas.*
žaptùs m., *-ì* f. adj. /4/ (dial.) großmäulig, ſchnauzenartig.
žarà, *-õs* s. f. /4/ 1., auch pl. t. *žãros* Röte (f.) am Himmel. *vãkaro ~ (žãros), vakarìnė ~,* (poet.) *~ vakãrė* Abendrot n., *-röte* f. *rýto ~, rýtmečio ~* Morgenrot n. *šiáurės ~* Nordlicht n. *-õs ùgnys* die Strahlen der Abendröte. 2. (Sonnen-, Licht)ſtrahl m., Licht-, Widerſchein m. *ugnìnės vãkaro šviesõs žãros* feurige Widerſcheine des Abendlichts. *sáulė tiẽsia -às* die Sonne ſchickt Strahlen aus. *žaromìs* adv. zerſtreut, jeder für ſich. — dim. *žarẽlė, -ės* /2/, *žarìkė, -ės* /2/ s. f.
žãras, *-o* s. m. /4/ 1. = *žarà* 1—2. *saulólydžio -ui užgẽsus* nachdem der Widerſchein des Sonnenuntergangs erloſchen war. 2. = *rãžas* 6. 3. = *rãžas* 7. 4. (Dkt.) Reihe f., Schar f., Rotte f. *-aĩs* a) rottenweiſe, b) zerſtreut. 5. *sàvo žarù* ſeiner-, meiner-, ihrerſeits uſw. *lietùviams lìpa ant kójų slavẽnai; lietùviai sàvo žarù stùmia latviùs* den Litauern ſind die Slaven auf den Ferſen; die Litauer ihrerſeits ſtoßen die Letten vor ſich hin. *eĩti sàvo žarù* nach eigenem Gutdünken handeln. 6. (bot., veralt.) Strahlenblüte f.
žardãkartė, *-ės* s. f. /1/ Gerüſtriegel m.
žárdas, *-o* s. m. /1 und 3/ 1. Stangen-, Trockengerüſt, an dem Flachsbollen, Erbſen, Wicken, Klee u. dgl. zum Trocknen aufgehängt werden. *výras kaĩp ~* ein Mann (hochgewachſen) wie eine Bohnenſtange. *eĩna, sėdi kaĩp ~ išsikẽtęs* er geht dahin bzw. ſitzt da mit weitausgeſtreckten Gliedern wie ein Trockengerüſt (viel Platz einnehmend). *pastatýti -ą* (umg.) ſich auf den Kopf ſtellen, auf den Händen gehen und die Beine in die Höhe ſtrecken; ſ. *prižárdyti.* 2. = *žařdis* 1—2 (*kumeliáms* für Fohlen, *vìštoms* für Hühner). 3. (dial.) = *láužas* 1. — dim. *žardẽlis, -io* /2/, *žardùkas, -o* /2/ s. m.
žardẽlis ſ. *žárdas* und *žařdis.*
žárdiena, *-os* s. f. /1/ 1. um den *žárdas* (ſ. *žárdas* 1) bzw. um Scheune und Stall herum gelegene eingezäunte Wieſe bzw. Hof. 2. = *veršiniñkas* 2.
žardikartė = *žardãkartė.*
žardỹklė, *-ės* /2/ und (dial.) **žardyklẽ,** *-ẽs* /4/ s. f. 1. breitäſtiger, zum Herrichten eines Trockengerüſtes (für Flachsbollen, Erbſen, Wicken) verwendeter Pfoſten. 2. Stange (f.) zum Heben der Garben auf das Trockengerüſt. *plonà kaĩp ~* ein Mädchen, das ſtangendünn iſt.
žardinýčia, *-ios* s. f. /1/ = *žardiniñkas.*
žardiniñkas, *-o* s. m. /2/ aus mehreren Einzelgerüſten beſtehendes Trockengerüſt mit Schutzdach, Trockenſchuppen m.
žařdininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ (veralt.) 1. Beſitzer(in) bzw. Benützer(in) eines nur aus Wohnhaus und Garten beſtehenden Grundſtückes. 2. Aufſeher(in).
žardininkáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. (veralt.) *žařdininkas* ſein.
žardìnis m., *-ė* f. adj. /2/ den *žárdas* betreffend.
žárdis, *-džio* s. m. /1/ lange Stange mit dünnem Ende.
žařdis, *-džio* /2/ und (dial.) **žardỹs,** *žařdžio* /4/ s. m. 1. Roßgarten m. (für Pferde). 2. Pferch m., Viehhürde f.; eingezäunter Weideplatz für Vieh, Kleinvieh, Geflügel. *ganýklai užtvértas ~* für Weidezwecke abgezäuntes Stück Land. *stirnẽlės išbùvo per žiẽmą jóms skirtamė -yje* die Rehlein überwinterten in einem für ſie beſtimmten Gehege. 3. (veralt.) Grundſtück (n.) des *žařdininkas.* 4. (bibl., veralt.) = *sõdas.* 5. = *žárdis.* — dim. *žardẽlis, -io* /2/, *žardžiùkas, -o* /2/ s. m.
žárdyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* und *(-diju, -dijau, -dysiu)* v. tr. 1. zum Trocknen ins Trockengerüſt einlegen. 2. (einen Pferch) umzäunen. 3. (übtr.) aufeinanderſchichten. *bañgos vienà kìtą gainiójo, -dė* die Wogen trieben einander dahin und ſtürzten ſich übereinander. ‖ refl. *žárdytis* 1. = *žárdyti* 1—2 (für ſich, Eigenes). 2. *dañtys -dosi* Speiſeüberreſte geraten zwiſchen die Zähne.
žárdkartė = *žardãkartė.*
žárdkartis, *-ies* s. f. /1/ (dial.) = *žardãkartė.*
žardùkas ſ. *žárdas.*
žardžiùkas ſ. *žařdis.*
žarẽja, *-os* s. f. /1/ = *šakinỹs* 1.
žarẽlė ſ. *žarà.*
žarẽlis, *-io* s. m. /2/ Zirkelſchenkel m.
žargà, *-õs* /4/ 1. s. f. Spreizung f. (*kójų* der Beine), Spreizlänge f., Schrittlänge f., *-*weite f. *šìto výro platì (kójų) ~* dieſer Mann hat eine lange Schrittlänge. *plačià ~ jìs tráukė skýnimu* mit langen Schritten (weit ausſchreitend) zog er durch die Rodung. 2. s. m. f. Faulenzer(in), der (die) ſpreizbeinig daſteht.
žárgalioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. mit ausgeſpreizten Beinen klettern (*añt tvorų* auf bzw. über die Zäune).

žargdìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* und **žárgdinti** *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *žargìnti.*

žargdýti *(-daũ, -džiaũ, -dýsiu)* v. tr. überſpreizen; mit geſpreizten Beinen bzw. mit einem Wagen über etwas (z. B. ein Loch, etwas auf dem Boden Liegendes) hinwegſchreiten bzw. -fahren. *duobès vežimù ~* mit einem Wagen über Löcher hinwegfahren (ſo daß die Wagenräder links und rechts von den Löchern vorbeirollen).

žařgės, *-ių* s. f. pl. /2/ = *ramõnas* 1.

žařgymasis, *-mosi* s. m. refl. /1/ unanſtändiges Hochheben der Beine.

žarginėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. wiederholt die Beine ein wenig auseinanderſpreizen. ‖ refl. *žarginėtis* dasſ.

žargìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* und **žárginti** *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. zum Spreizen der Beine veranlaſſen. *dvìšakį ~* die Schenkel einer Gabelung (eines gegabelten Gegenſtandes) noch weiter auseinandertreiben. 2. geſpreizt (mit geſpreizten Beinen) hin-, aufſtellen. *~ pėdus* (beim Bilden einer Puppe oder Hocke) die Garben gegeneinander geneigt aufſtellen. 3. rittlings aufſetzen.

žargýti *(-gaũ, -giaũ, -gýsiu)* I. v. tr. 1. ſ. *žeřgti.* 2. *~ kójas* die Beine wiederholt und weit auseinanderſpreizen. 3. überſchreiten (*slenkščiùs* die Türſchwellen). 4. *tvoràs ~* über die Zäune ſteigen. II. v. intr. 1. ſ. *žeřgti.* 2. *~ per kã* wiederholt, gewohnheitsmäßig den Fuß über etwas (*peř slenkščiùs* über die Türſchwellen) ſetzen, etwas überſchreiten. 3. = *žargýtis* 2. ‖ refl. *žargýtis* 1. ſ. *žeřgtis.* 2. die Beine (auf unanſtändige Weiſe) hoch heben; mit hochgeſpreizten Beinen daſitzen, -liegen. *nesižargýk priẽ žmonių̃* in Gegenwart von Leuten ſollſt du nicht die Beine hochheben. 3. (übtr.) vorantreiben, -kommen. *bėdos vargaĩ, kõl jáunas besižargaĩ* (Sprw.) Mühe und Not, ſolange man jung iſt, kann man ſich ihrer noch erwehren. 4. (altlit.) ausgelaſſen ſein.

žargýtojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ wer beſtändig überſchreitet. *svetimų̃ sleñkščių ~* wer beſtändig fremde Türſchwellen überſchreitet; wer die Gewohnheit hat, ſich bei Fremden als Gaſt einzuſtellen.

žárglioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. und intr. = *žargýti* I und II.

žargònas, *-o* s. m. /2/ 1. Jargon m., verdorbene Miſchſprache, gegen die Grammatik verſtoßende Sprache, Kauderwelſch n. *vagių̃ ~* Gaunerſprache f. *-ù kalbėti* kauderwelſchen. 2. Jiddiſch n., Judendeutſch n.

žargonýbė, *-ės* s. f. /1/ Jargonausdruck m., halbverdautes (unnötiges) Fremdwort.

žargòninis m., *-ė* f. adj. /1/ Jargon betreffend, Jargon-. *-is leksikònas* Jargon-Wörterbuch n. *-iai skoliniaĩ* unnötige Fremdwörter.

žargòniškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. jargon-, kauderwelſchartig. *-a kalbà* Kauderwelſch n.

žargonizmas, *-o* s. m. /2/ = *žargonýbė.*

žargonúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. kauderwelſchen.

žařgstymasis, *-mosi* s. m. refl. /1/ = *žařgymasis.*

žargstýti *(-staũ, -ščiaũ, -stýsiu)* v. tr. und intr. = *žargýti* I und II. ‖ refl. *žargstýtis* = *žargýtis* 1—3.

žargùs m., *-ì* f. adj. /4/ 1. = *žangùs.* 2. was leicht ſpreizt bzw. ſich leicht überſpreizen läßt.

žarijà, *-ijos* s. f. /2/ 1. glühende Kohle. *aũsys kaĩp -ijos* die Ohren ſind feuerrot. *nukaĩsti kaĩp ~* tief, bis unter die Haarwurzeln erröten. *jì kaĩp ~* ſie brauſt ſchnell auf. *-ijos ìš akių̃ pasipýlė* Funken ſprühten aus den Augen. *sėdėti kaĩp añt -ijų̃* wie auf glühenden Kohlen ſitzen. *-ijos besisáugodamas, liepsnõn įkrìto* (Redensart) eine glühende Kohle meidend, fiel er in eine lodernde Flamme. 2. pl. *žarìjos* glühende Kohlen, Kohlenglut f., -feuer n. *liūdnų̃ akių̃ -ijos* (poet.) die Glut der traurigen Augen. 3. = *šakinỹs* 1. — dim. *žarijẽlė, -ės* /2/, *žarijùkė, -ės* /2/ s. f.

žarijẽlė ſ. *žarijà.*

žarijininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ zur Zeitſchrift *Žarija* (1907) Gehörige(r).

žarìjinis m., *-ė* f. adj. /1/ glühende Kohlen betreffend.

žarijiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. 1. nach der Art einer glühenden Kohle. 2. nach der Art der Zeitſchrift *Žarija* (1907).

žarijùkė ſ. *žarijà.*

žarìkė ſ. *žarà.*

žarýnas, *-o* s. m. /1/ (Dkt.) = *krūmas.*

žarinóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. = *žarúoti* 1. *aũšta aušrėlė -ója* die Morgenröte erſcheint.

žãryti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. intr. und tr. 1. *(lietùs) -ija* es regnet heftig. 2. gierig eſſen. 3. (allg.) etwas ſchneidig tun (z. B. mähen, hacken).

žariúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. = *žarúoti* 2.

žárlyna, *-os* s. f. /1/ (dial.) Leine (f.) zum Lenken des Fiſchernetzes.

žarnà, *-õs* /3/ und **žárna,** *-os* /1/ s. f. 1. Darm m. *aklóji, dvylikapiršté, laibóji, sėdimóji* (oder *tiesióji*), *storóji* ~ Blind-, Zwölffinger-, Dünn-, Maſt-, Dickdarm m. *avinė* ~ Schafdarm. ~ *žárną rỹja, taĩp nóriu válgyti* ich habe einen ſolchen Hunger, daß die Därme einander verſchlingen. *-õs prakiurìmas* Darmbruch m. 2. pl. *žárnos* Gedärm(e) n., die Eingeweide pl. *-ų uždegìmas* Darmentzündung f. 3. Schlauch m. *gaisrinė, siurblio, vandeñs (vandenìnė)* ~ Feuerwehr-, Spritzen-, Waſſerſchlauch. — dim. *žarnėlė, -ės* /2/, *žarnìkė, -ės* /2/, *žarnùtė, -ės* /2/, *žarnýtė, -ės* /1/ s. f.

žarnagalỹs, *žárnagalio* und *žarnãgalio* s. m. /3/ 1. Darmende n., -ſtück n. 2. ſchlechter Darm, ſchlechter Schlauch. 3. pl. *-liaĩ* = *žarnõkai.*

žarnakvãpiai, *-ių* s. m. pl. /2/ Eichelwürmer m. pl. (enteropneusta).

žarnãplėvė, *-ės* s. f. /1/ (anat.) Gekröſe n., Meſenterium n.

žarnėlė ſ. *žarnà.*

žárngalis, *-io* s. m. /1/ (dial.) = *žarnagalỹs* 1—2.

žárnyčia, *-ios* s. f. /1/ (dial.) Morgen- bzw. Abendſtern m.

žarnìgalis, *-io* s. m. /1/ = *žarnagalỹs* 1—3.

žarnìkė ſ. *žarnà.*

žarnýnas, *-o* s. m. /1/ Darmkanal m.

žarninė, *-ės* s. f. /2/ Darmſaite f.

žarninėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. tr. (totes Wild) ausweiden.

žarnìnis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. Darm-, aus Därmen gefertigt, an den Därmen vorkommend. *-ė stygà* Darmſaite f. *-iai taukaĩ* Darmfett n. 2. Schlauch-.

žarnỹstė, *-ės* s. f. /2/ (dial.) Darmſtück n.

žárniškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. 1. darmartig. 2. ſchlauchartig.

žarnýtė ſ. *žarnà.*

žarnõkai, *-ų* s. m. pl. /2/ Kalbaunen f. pl., Kutteln f. pl., Flecken m. pl.; als Speiſe verwertbarer Teil der Eingeweide.

žarnokiẽnė, *-ės* s. f. /2/ Suppe (f.) mit Kalbaunen-, Kutteln-, Fleckeneinlage; Kalbaunenſuppe f.

žarnõlė, *-ės* s. f. /2/ (veralt.) = *šernõlė* 2.

žarnóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. (verächtl.) 1. = *vadelėti.* 2. = *veřpti* I 1. 3. verwickeln. ‖ refl. *žarnótis* ſich verwickeln.

žarnùtė ſ. *žarnà.*

žaróti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. = *žarúoti* 1.

žarotũnė, *-ės* s. f. /2/ *linìnė* ~ Zwergflachs m. (radiola linoides).

žarstẽklis, *-io* s. m. /2/ Schüreiſen n., Ofenkrücke f., Schür-, Feuerhaken m.

žarstìklis, *-io* s. m. /2/ = *žarstẽklis.*

žařstymas, *-o* s. m. /1/ 1. Umſcharren n., -rühren n., Anſchüren n. 2. Umher-, Zerſtreuen n. *pinigũ* ~ Geldverſchleudern n. 3. Zuſammenſcharren n., Häufeln n. 4. Miſchen n. (*kõrtų* der Spielkarten).

žarstinėti ſ. *žarstýti* und *žeřti.*

žarstýti *(-staũ, -sčiaũ, -stýsiu)* I. v. tr. 1. ſ. *žeřti.* 2. ~ *žarijàs,* ~ *krósnį* mit dem Schüreiſen (mit der Ofenkrücke) die glühenden Kohlen im Ofen umſcharren, -rühren, anſchüren. ~ *ùgnį* Feuer ſchüren. 3. in Menge umherſtreuen, aus-, ver-, zerſtreuen. *visì turėjo prisipỹlę krepšiùs auksìnių pinigũ iř jodamì juõs žařstė sáujomis* alle hatten große Taſchen gefüllt mit Goldmünzen, und während ſie dahinritten, ſtreuten ſie dieſe mit vollen Händen (eine Handvoll nach der andern) aus. *be reĩkalo pìnigus* ~ unnötigerweiſe das Geld verſchleudern. ~ *žaibùs* Blitze ſprühen. *pavãsaris -stỹs žvaigždès* (poet.) der Frühling wirft den Himmel mit Sternen beſäen. 4. nach allen Seiten zerſtreuen. *vėjas žařstė dár šiltùs pėlenus* der Wind zerſtreute die noch warme Aſche. ~ *rūtėlę põ klėtėlę* (poet.) die Rauten auf dem Speicherboden herum zerſtreuen. *vėjas áuksą žařstė* (poet.) der Wind zerſtäubte das Gold. *jìs žařsto áuksą sù saikù* er ſchüttet das Gold mit einem Maß(gerät) nach allen Seiten hin aus. *be reĩkalo žodžiùs* ~ unnötig Worte verlieren. 5. durch Fuß- oder Stockhiebe zum Auseinanderſtieben bringen. *váikščiodama põ kalnėlį, akmenėliùs žařstė, neĩ vienas akmenėlis ugnėlės neródė* (Volkslied) über den Hügel hingehend, ſchlug ſie Kieſelſteine in die Höhe, und es war kein Steinchen, das nicht Funken ſprühte. 6. (zu Haufen, Häufchen) zuſammenſcharren, häufeln, ſprühend zuſammenbringen. *sáulė áuksą vėl -stỹs languõs* (poet.) die Sonne glitzert wieder golden in den Fenſterſcheiben. 7. miſchen (*kortàs* die Spielkarten). II. v. intr. ~ *kuõ* = I 3—4. ~ *pinigaĩs* das Geld verſchleudern. *tánkai žařsto ugnimì* die Panzerwagen ſprü-

hen Feuer nach allen Seiten. — frequ. *žarstinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* ‖ refl. *žarstýtis* 1. = *žarstýti* I 2—7 (für ſich, Eigenes). 2. ſpielen. *sáulė júroj žařstėsi džiaugsmingai* (poet.) die Sonne ſpielte voll Freude im Meer.

žarstýtojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ 1. *žarìjų, ugniẽs* ~ wer mit dem Schüreiſen die glühenden Kohlen im Ofen verſcharrt. 2. wer zerſtreut, verſchleudert. *pinigų* ~ Geldverſchleuderer(in).

žarstũnas, *-o* s. m. /2/; *-nė, -ės* s. f. /2/ Verſchwender(in), Vergeuder(in).

žařtas = *žeřtas.*

žarúotas m., *-a* f. adj. /1/ mit Äſten (Zweigen) bzw. mit Zinken verſehen. *-i beržaĩ* vielzweigige Birken. *-a žvaigždė̃* Schweifſtern m.

žarúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. 1. ſich röten (vom Himmel), rötlich ſchimmern. *vãkaras -ãvęs kaĩp raudónas vãris* der Abend hat(te) ſich gerötet wie rotes Kupfer. 2. glühen. *krósnis pilnà -úojančių anglių̃* der Ofen iſt voll glühender Kohlen.

žarùs m., *-ì* f. adj. /4/ lodernd. *-ì liepsnà* lodernde Flamme.

žařžalas, *-o* s. m. /3/ Schelle f.

žaržalúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. ſchellen.

žaržėti *(-žù, -žėjau, -žėsiu)* v. intr. = *čerškėti* 1.

žaržólas, *-o* s. m. /1/ Schelle f. *-ų skambėjimas* Schellengeläute n.

žą̃sas, *-o* s. m. /4/ (Volkslied) = *žą̃sinas.*

žąsãžolė, *-ės* s. f. /1/ = *pélkinė glìndė,* ſ. *glìndė.*

žą̃sbambis, *-io* s. m. /1/ = *purìena.*

žą̃sdagilis, *-io* s. m. /1/ = *gaivà* 2.

žą̃sdvėsa, *-os* s. f. /1/ = *purìena.*

žąsẽ, *-ės* s. f. /4/ (dial.) = *žąsìs.*

žąsẽlė, *-ės* s. f. /2/ 1. ſ. *žąsìs.* 2. Ringelreihen m. (Spiel). 3. Gänſemarſch m. *-ė eĩti* im Gänſemarſch gehen. *jìs žeñgė pìrmas, õ paskuĩ jį̃ -ė nùsekėme ir mẽs* er ſchritt voran, und hinter ihm her folgten wir im Gänſemarſch. 4. Holzpantoffel m., Pantine f. 5. eine Art Pilz.

žąsẽlis, *-io* s. m. /2/ (junges) Gänschen n.

žąsiãganis, *-io* s. m. /1/; *-nė, -ės* s. f. /1/ Gänſehirt(in), -hüter(in).

žąsiãgonis, *-io* s. m. /1/; *-nė, -ės* s. f. /1/ = *žąsiãganis; -nė.*

žąsiakũlis, *-io* s. m. /2/ = *švéndras.*

žąsiãpėdė, *-ės* s. f. /1/ Krähenfuß m. (um die Augenwinkel alter Leute).

žąsiãtaukiai, *-ių* s. m. pl. /1/ = *žą̃staukiai.*

žąsiãuogė, *-ės* s. f. /1/ = *miškìnė razinkẽlė,* ſ. *razinkà.*

žąsiãžolė, *-ės* s. f. /1/ 1. = *pélkinė glìndė,* ſ. *glìndė.* 2. = *žąsìnė sidabrãžolė,* ſ. *sidabrãžolė.*

žąsìdė, *-ės* s. f. /2/ Gänſeſtall m.

žąsiena, *-os* s. f. /1/ Gänſefleiſch n. *keptà* ~ Gänſebraten m.

žąsiẽnis m., *-ė* f. adj. /2/ (dial.) = *žąsìnis.*

žąsìganis = *žąsiãganis.*

žąsìgonis, *-io* s. m. /1/; *-nė, -ės* s. f. /1/ = *žąsiãganis; -nė.*

žąsìkė, *-ės* s. f. /2/ (dial.) = *žąsìdė.*

žąsìkojis, *-jo* s. m. /1/ = *purìena.*

žą̃sinas, *-o* s. m. /3/ Gänſerich m. *-o vỹnuogės* = *miškìnė razinkẽlė,* ſ. *razinkà. gáusi, kaĩp iš -o ãvižas* (Redensart) du wirſt es bekommen wie den Hafer vom Gänſerich (d. h. du haſt keine Ausſichten). *susìkalba kaĩp* ~ *sù kiaulė* u. dgl. ſ. *susikalbėti* 1 und *šnekėti* 1. — dim. *žąsinẽlis, -io* /2/, *žąsin(i)ùkas, -o* /2/ s. m. 1. kleiner Gänſerich. 2. (affekttbetont) = *žą̃sinas. sẽnis žąsinẽlis* ein alter Gänſerich.

žąsìnas, *-o* s. m. /2/ (dial.) junge Gans mit vollentwickeltem Federkleid.

žąsỹnas, *-o* s. m. /2/ (dial.) kleines Gänschen mit Flaumfedern.

žąsinė, *-ės* s. f. /2/ (dial.) = *žasẽlė* 4.

žąsingalviai, *-ių* s. m. pl. /2/ Sammetblume f. (tagetes patulus).

žąsinýčia, *-ios* s. f. /1/ (dial.) = *žąsìdė.*

žąsininis m., *-ė* f. adj. /2/ den Gänſerich betreffend, Gänſerich-.

žąsiniñkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ 1. wer mit Gänſen zu tun hat (als Händler, Arbeiter). 2. = *žąsiãganis; -nė.* 3. (dial.) *žąsiniñkas* = *žąsìdė.*

žąsinis m., *-ė* f. adj. /2/ die Gans betreffend, einer Gans gehörig, Gänſe-. *-ės plùnksnos* Gänſefedern. *-iai taukaĩ* = *žą̃staukiai. -iai kiaušìniai* Gänſeeier. *-ė sidabrãžolė* ſ. *sidabrãžolė.*

žąsinis, *-io* s. m. /2/ (dial.) = *žą̃sinas.*

žąsiniùkas, *-o* s. m. /2/ 1. ſ. *žą̃sinas.* 2. = *žąsýtis.*

žąsinkũla, *-os* s. f. /1/ = *švéndras.*

žąsinkũlė, *-ės* s. f. /2/ = *švéndras.*

žąsinkũlis, *-io* s. m. /2/ = *švéndras.*

žąsinùkas ſ. *žą̃sinas.*

žąsióganis, *-io* s. m. /1/; *-nė, -ės* s. f. /1/ = *žąsiãganis; -nė. pieménė -nė* Gänſehirtin f.

žąsiõkas, *-o* s. m. /2/ halbwüchſiges Gänschen. *-ai kaĩp pypliaĩ* ganz kleine Gänschen.

žąsìs, *-iẽs* s. f. /4/ Gans f. *naminė, laukinė* ~ Haus-, Wildgans. *urvinė* ~ ſ. *urvìnis.* *-iẽs óda, plùnksna, taukaĩ* Gänſehaut f. (auch übtr.), -feder f., -fett n. *žąsų pardavėja, piemuõ, rinkà, tvártas* Gänſefrau f. (-verkäuferin), -hirt m., -markt m., -ſtall m. *varinėti -ìs* a) ſ. *varinėti* 3; b) (übtr.) in krummer Linie gehen (von Betrunkenen). — dim. *žąsẽlė, -ės* /2/, *žąsýtė, -ės* /1/, *žąsiùkė, -ės* /2/, *žąsáitė, -ės* /1/, *žąsùtė, -ės* /2/, *žąsytẽlė, -ės* /2/ s. f. 1. kleine Gans. 2. (affektbetont) (liebe, arme, gute) Gans.

žąsiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. gänſeartig, -haft.

žąsýtė, *-ės* s. f. /1/ 1. ſ. *žąsìs.* 2. = *puriena.*

žąsýtis, *-čio* s. m. /1/ Gänſeküchlein n., -junges; ganz junges Gänschen.

žąsýtkojė, *-ės* s. f. /1/ 1. = *puriena.* 2. = *volùnda* 2.

žąsýtkojis, *-jo* s. m. /1/ 1. = *puriena.* 2. = *volùnda* 2.

žąsýtmiris, *-io* s. m. /1/ = *puriena.*

žąsiùkas, *-o* s. m. /2/ = *žąsýtis.*

žąsiùkė ſ. *žąsìs.*

žąskojė, *-ės* s. f. /1/ = *puriena.*

žąskojėlė, *-ės* s. f. /2/ = *puriena.*

žąskojis, *-jo* s. m. /1/ = *puriena.*

žąskolis, *-io* s. m. /1/ = *švéndras.*

žąskūlas, *-o* s. m. /1/ = *švéndras.*

žąskūlė, *-ės* s. f. /1/ = *švéndras.*

žąskūlis, *-io* s. m. /1/ = *švéndras.*

žąslai, *-ų* s. m. pl. /1/ Gebißſtange f., Gebiß n. (Mundſtück am Pferdezaum), Kandare f. *-us sukąsti* in den Zaum beißen.

žąslasa, *-os* s. f. /1/ (dial.) ein beſtimmtes Gras.

žąslẽlis, *-io* s. m. /2/ (anat.) Bändchen n.

žąslesiaĩ, *-ių̃* s. m. pl. /3 *žą̃-*/ ungereinigter Hafer (als Gänſe- und Pferdefutter verwendet).

žąsliniai, *-ių* s. m. pl. /1/ Pferdezaum (m.) mit Gebiß.

žąslinis m., *-ė* f. adj. /1/ die Gebißſtange (am Pferdezaum), die Kandare betreffend.

žaslýs m., *-ẽ* f. adj. und subst. /4/ minderwertig, untauglich; ein ſolcher Gegenſtand.

žąslos, *-ų* s. f. pl. /1/ = *žąslai.*

žąsnėrė, *-ės* s. f. /1/ = *puriena.*

žąsógaiša, *-os* s. f. /1/ = *puriena.*

žąsstypis, žąsstipýtis, žąsstipùkas = *žą̃stypis, žąstipýtis, žąstipùkas.*

žãstas, *-o* s. m. /4/ 1. Oberarm m. 2. (techn.) Arm m.

žąstaukiai, *-ių* s. m. pl. /1/ Gänſefett n. *lýdyti* ~ Gänſeſchmalz n.

žastẽ, *-ẽs* s. f. /4/ (dial.) 1. = *žastìs.* 2. = *žãstas* 1.

žastẽlė, *-ės* s. f. /2/ 1. ſ. *žastìs.* 2. = (rlt.) *skardinė* 1.

žàsti *(žandù, žadaũ, žàsiu)* 1. v. tr. ~ *žõdį* ein Wort äußern. 2. v. intr. aufwachen.

žastìkaulis, *-io* s. m. /1/ (anat.) Oberarmknochen m. (humerus).

žastiniũkas, *-o* s. m. /2/ (dial.) = (rlt.) *skárdininkas.*

žąstypis, *-io* s. m. /1/ = *puriena.*

žąstipýtis, *-čio* s. m. /1/ 1. = *puriena.* 2. Gelbe Seeroſe (nuphar luteum).

žąstipùkas, *-o* s. m. /2/ = *puriena.*

žastìs, *-iẽs* s. f. /4/ (dial.) 1. = (rlt.) *skárda* 1. 2. = (rlt.) *skardinė* 2. — dim. *žastẽlė, -ės* /2/, *žastùtė, -ės* /2/ s. f.

žastùtė, *-ės* s. f. /2/ = *žastẽlė.*

žąsusnė, *-ės* s. f. /1/ = *piẽnė* 3.

žauniẽrius = *žalniẽrius.*

žavà, *-õs* s. f. /4/ Reiz m., Zauber m. *kùrpinas -õs* reizvoll. *užburtà* ~ magiſcher Zauber.

žavaĩ, *-ų̃* s. m. pl. /4/ Zauber m., Zauberei f.

žavatìs, *-iẽs* m. /3 *žã-*/ (als Schimpfwort gebraucht) Hexer m., Hexerich m.

žavẽjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ (veralt.) = *žavėtojas; -ja.*

žavẽjimas, *-o* s. m. /1/ 1. = *kerėjimas* 1. 2. Zauberformel f., -wort n. *tikėti ẽ -us* an Zauberei glauben. *-ų knygà* Zauberbuch n. 3. Verhexen n. 4. Bezaubern n., Berücken n. 5. Reiz m., Zauber m. *-u turtìngas* reich an Reiz, reizvoll.

žavẽjimasis, *-mosi* s. m. refl. /1/ ~ *kuõ* Entzücktſein (n.) von, über etwas; Entzücktheit f.

žavesỹs, *žãvesio* s. m. /3/ Zauber m., Reiz m. *pavãsario* ~ Frühlingszauber. *móteriškas* ~ der Reiz der Frauen. *jõs -siaĩ* ihre Reize. *visì tiẽ -siaĩ* all dieſer Reiz.

žavėtės, *-čių* s. f. pl. /1/ (Dkt.) Zaubereien f. pl.

žavėti *(-vių* [3. Perſ. *žãvi]* und *-vėju, -vėjau, -vėsiu)* I. v. intr. 1. zaubern, hexen, Zauberei treiben. *žãvimosios slãptys* der geheime Zauber. 2. Zauber ausbreiten. II. v. tr. 1. verwünſchen, -hexen, -zaubern. 2. bezaubern, berücken, entzücken, ergötzen, reizen; jemandem ausnehmend gefallen. *-vėtas sesùčių dainomìs* durch die Lieder der Schweſtern in Entzücken verſetzt. *pasidúodi greĩt žãvimas* bzw. *žavėjamas* du läßt dich leicht entzücken. *žãvintis reginỹs* reizende Ausſicht. *žãvinti pavãsario dienà* entzückender Frühlingstag.

žãvinti (-vėjanti) jėgà bezaubernde Kraft. *žavimà ýtaka* bezaubernder, entzückender Einfluß. 3. (übtr.) verknoten, -machen. ‖ refl. *žavėtis* 1. ~ *kuõ* über (von) etwas (bezaubert) entzückt ſein bzw. entzückt werden, an etwas ſeine Freude haben, etwas reizend finden. *jõs grožiù -vėjosi* er war bezaubert von ihrer Schönheit. 2. ~ *kuõ* etwas bewundern, ſich begeiſtern für, ſchwärmen für. *vìsa taĩ, kuõ -vėjosi sàvo jaunỹstėje* all das, wofür er in ſeiner Jugend ſchwärmte.

žavėtinas m., *-a* f. und n. adj. /1/; *-ai* adv. bezaubernd, entzückend, berückend, reizend.

žavėt(i)ninkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ Zauberer(in).

žavėtojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ 1. Zauberer(in). *peliũ -jas* Mäuſevertreiber m. 2. wer bezaubert, entzückt.

žavìklis, *-io* s. m. /2/ (dial.) Zauberer m.

žãvimas ſ. *žavėti.*

žavimùmas, *-o* s. m. /2/ bezaubernde, reizende Art.

žavìndinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. (veralt.) umbringen laſſen.

žavìngas m., *-a* f. und n. adj. /1/; *-ai* adv. bezaubernd, entzückend, berückend, reizvoll, zauberiſch, zauberhaft, (lieb)reizend. *-i bùrtai* reizvoller Zauber. *-a ùpė* reizvoller Fluß. *-a žmonà* reizende Gemahlin. *-ai gražù* zauberhaft ſchön. *jì kõ -giáusiai pasvėikino rìterį* ſie grüßte den Ritter auf das holdſeligſte.

žavingùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Zauber m. 2. (Lieb)reiz m., reizende Schönheit.

žãvinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. entzückend(er) machen. 2. = *užkalbėti* I 5—6.

žavìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. (veralt.) = *žudýti* 1. ‖ refl. *žavìntis* ſich töten.

žavìntojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ (veralt.) = *žudýtojas*; *-ja* 1.

žavulỹs, *žãvulio* s. m. /3/ 1. Bezauberung f. 2. Zauber m.

žavùmas, *-o* s. m. /2/ = *žavingùmas. jõs neapsãkomas* ~ ihr großer Liebreiz. *pàts pavãsario* ~ der Frühling in ſeinem ſchönſten Reiz. *kàs jõ* ~ *!* wie bezaubernd, wie entzückend er iſt!

žavùs m., *-ì* f., *-ù* n. adj. /4/; *-iaĩ* adv. = *žavingas. -ì moterìškė, ponià* reizende, charmante Frau, Dame. *-ì gamtõs grožýbė* zauberhafte Schönheit der Natur. *-ì sáulė* die prächtige Sonne. *-ì šỹpsena* ſüßes Lächeln. *jõs lũpos -iaĩ šypsójosi* ein reizendes Lächeln ſchwebte um ihren Mund. *-iaĩ sugarbiniúota galvà* reizend friſierter Kopf. *žãvios pìlys, orė statýtos* (poet.) in die Luft gebaute Zauberſchlöſſer. *teñ bùs mùms -ù* dort werden wir von Zauber umgeben ſein, in einer Zauberwelt leben.

žè interj. = *štaĩ.*

žẽba, *-o* s. m. f. /1/ Kauer(in).

žẽbelė, *-ės* /1/ 1. s. f. (Dkt.) Geſchwätz n. 2. s. m. f. Tölpel m.

žẽbelioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. und intr. 1. von etwas reden, das man nicht verſteht oder kennt; etwas Unſicheres, Fragwürdiges ſagen. 2. Unſinn reden.

žebelỹs, *žẽbelio* s. m. /3/ Tannzapfen m.

žebelkúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. und intr. = *žẽbelioti.*

žebeñklas, *-o* s. m. /2/ (veralt.) = *žąslai.*

žebeñkštė, *-ės* s. f. /2/ = *žebenkštìs.*

žebenkštẽlė ſ. *žebenkštìs.*

žebenkštìs, *-iẽs* s. f. /3 žẽ-/ Wieſel n. (mustela), beſ. Kleines Wieſel (putorius nivalis). — dim. *žebenkštẽlė, -ės* s. f. /2/.

žebérkla, *-os* s. f. /1/ = *perstekẽ.*

žeberklãkotis, *-čio* s. m. /1/ Schaft (m.) des Fiſchſpeers.

žebérklas, *-o* s. m. /1/ 1. = *perstekẽ. badýti žuvìs -ais* Fiſche ſtechen. 2. Harpune f. *užbarzdìnis* ~ Harpune mit Widerhaken. — dim. *žeberklẽlis, -io* /2/, *žeberkl(i)ùkas, -o* /2/ s. m.

žeberkláuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. tr. = *žeberklúoti.*

žeberklãvimas, *-o* s. m. /1/ Fiſchſtechen n. (mit dem Fiſchſpeer).

žeberklẽlis ſ. *žebérklas.*

žebérklininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ wer Fiſche mit dem Fiſchſpeer ſticht.

žeberkl(i)ùkas ſ. *žebérklas.*

žeberklúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. (Fiſche) mit dem Fiſchſpeer ſtechen.

žẽbėti *(-ėju* und *žẽbiu* [3. Perſ. *žẽbi*], *-ėjau, -ėsiu)* (dial.) I. v. tr. 1. langſam kauen (z. B. Hafer von Pferden), luſtlos freſſen (von Tieren, wenn ſie die Naſe in das Futter hineinſtecken, ohne richtig zu freſſen). 2. kauen, nagen an etwas, ſaugen (beſ. von Zahnloſen). *vaĩkas cùkrų -ėja* das Kind lutſcht am Zucker. 3. = *žebrénti.* II. v. intr. und tr. 1. aus der hohlen Hand Körner (z. B. Mohnkörner) eſſen. 2. mit Straßenkot behaftet werden. ‖ refl. *žẽbėtis* mit Straßenkot behaftet werden (von Wagenrädern).

žebìkė und **žẽbìkė,** *-ės* s. f. /2/ (dial.) = *žibìkas.*

žebìkliai, *-ių* s. m. pl. /2/ = *žąslai.*
žebiñkštė (dial.) = *žebeñkštė.*
žẽbyti *(-ìju, -ìjau, -ysiu)* v. tr. = *žẽbėti* I.
žeblénti *(-enù, -enaũ, -énsiu)* v. tr. langsam und lustlos essen bzw. fressen.
žeblióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. = *žeblénti.*
žebõklės, žebõkliai, žebóti (dial.) = *žabõklės, žabõkliai, žabóti.*
žẽboti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. = *žẽbėti* I.
žebrabur̃nėlis s. *žebrabur̃nis.*
žebrabur̃nis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ mit fleckigem, scheckigem Maul (bes. von Katzen, Katern). — dim. *žebrabur̃nėlis* m., *-ėlė* f. adj. und subst. /2/.
žebragal̃vis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ buntköpfig; Buntköpfige(r).
žẽbras m., *-à* f. adj. /4/ 1. mit gefleckter, scheckiger Schnauze, mit solchem Maul; mit mehreren weißen Flecken am Kopfe (von Katzen, Kühen, Pferden), blessig. 2. mit bräunlicher Gesichtsfarbe. 3. (von Kindern) mit beschmutztem, ganz ungewaschenem Gesicht.
žebrasnùkis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ mit gefleckter, scheckiger Schnauze.
žebravóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. (dial.) 1. = (rlt.) *elgetáuti.* 2. hastig und gierig essen; rlt. *rýti.*
žebreñkštė (dial.) = *žebeñkštė.*
žebrenkštìs (dial.) = *žebenkštìs.*
žebrénti *(-enù, -enaũ, -énsiu)* v. tr. (Gras, Kraut) abzupfen, -rupfen und kauen (von Pferden, Schafen, Ziegen, Rehen, Hasen).
žebriñkštė = *žebiñkštė.*
žebriõkas = *žebrõkas.*
žebrỹs, *žẽbrio* s. m. /4/; *-rẽ, -ẽs* s. f. /4/ 1. Tier mit weißgeflecktem Kopf; Bleß m., Blesse f. *avėlė -rẽ* blessiges Schaf. 2. Schmutzfink m., Dreckliese f. 3. *žebrỹs* (veralt.) = *taũras* 1. — dim. zu 1 *žebriùkas, -o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/.
žebriùkas, *-o* s. m. /2/ 1. s. *žebrỹs.* 2. (dial.) Bett, dessen vier Pfosten miteinander mit Leinwand verbunden sind.
žebrõkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ (dial.) = (rlt.) *elgeta*
žebrokáuti *(-auju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. (dial.) = (rlt.) *elgetáuti.*
žebrokỹstė, *-ės* s. f. /2/ (dial.) Bettelarmut f.; rlt. *elgetỹstė.*
žebrumà, *-õs* s. f. /3 žẽ-/ scheckige Stelle (am Kopf eines Tiers).
žebrùmas, *-o* s. m. /2/ Scheckig-, Gefleckt-sein (n.) am Kopf (von Katzen, Kühen, Pferden).
žẽbti *(žẽbiu, žẽbiaũ, žẽbsiu)* v. tr. = *žẽbėti* I 1—2.
žebtùvas, *-o* s. m. /2/ = *žibìnas.*
žebtùvis, *-io* s. m. /2/ = *žibìnas.*
žebùklas, *-o* s. m. /2/ (dial.) = *žąsliniai.*
žẽburoti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. = *žẽbėti* I 2.
žẽdis, *-džio* s. m. /2/ fehlerhafte Schreibung für *žiẽdis.*
žẽdnas m., *-à* f. adj. pron. /4/ (dial.) = (rlt.) *kiekvienas. -as vienas* jeder einzelne.
žėdóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. (dial.) = (rlt.) *gailėti.*
žegčióti = *žagčióti.*
žẽginis, *-io* s. m. /1/ 1. = *kriõgis.* 2. = *žaginỹs* 8.
žẽginỹs, *žẽginio* s. m. /3/ = *kriõgis.*
žėgláitis, žėglẽlis s. *žẽglis.*
žėgliavóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. = *žėgliúoti.*
žėglinis m., *-ė* f. adj. /2/ (dial.) = (rlt.) *bùrinis.*
žẽglis, *-io* /2/, **žėglỹs,** *žẽglio* /4/ s. m. (dial.) 1. = (rlt.) *bùrė.* 2. pl. *žẽgliai* Tuch, mit dem die Flügel von Windmühlen überzogen sind. 3. pl. *žẽgliai* Mastbaum m. (*laĩvo* eines Schiffes). 4. senkrechte Stange. — dim. *žėgláitis, -čio* /1/, *žėglẽlis, -io* /2/, *žėglùžis, -io* /2/, *žėglužẽlis, -io* /2/ s. m. *baltų šilkų žėglẽlis* (Volkslied) Segel(tuch) aus weißer Seide.
žėgliúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. (dial.) segeln; rlt. *buriúoti.*
žẽglius, *-iaus* s. m. /2/ = *žẽglis.*
žėglužẽlis, žėglùžis s. *žẽglis.*
žegnódie, žegnódie(v)s interj. gesegnete Mahlzeit!
žegnódinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. veranlassen, das Kreuzzeichen zu machen (an sich selbst oder über andere).
žegnójimas, *-o* s. m. /1/ 1. Bekreuzen n. 2. (dial.) = (rlt.) *láiminimas* 1. 3. (übtr.) Prügeln n.
žegnójimasis, *-mosi* s. m. refl. /1/ Sichbekreuzigen n.
žegnõnė, *-ės* s. f. /1/ (dial.) 1. Kreuzzeichen n. (als Andachtsgebärde und Gebet); rlt. *krỹžiaus ženklas.* 2. = (rlt.) *paláiminimas* 1. *kùnigo* ~ priesterlicher Segen. 3. (übtr.) reicher Segen, reicher Ertrag. *grãžūs laukaĩ, pilnì -ės* schöne Felder, voll des Segens (Gottes). 4. (übtr.) eine Tracht Prügel.
žegnóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* I. v. tr. 1. bekreuz(ig)en, das Kreuzzeichen über etwas bzw. jemand machen. 2. (dial.) = (rlt.) *láiminti* 1. *-ók Diẽve!* gesegnete Mahlzeit! *-óta dagà* gesegnete Ernte. 3. (scherzh.) prügeln. II. v. intr. das Kreuzzeichen machen, ein Kreuz schla-

gen (*į kã* in der Richtung nach etwas, auf etwas hin). ‖ refl. *žegnótis* 1. ſich bekreuz(ig)en, das Kreuzzeichen (an ſich) machen. *aukštaĩ* ~ ein großes Kreuzzeichen machen, ſich mit weitausholendem Arm bekreuzigen. *žėmė krỹžkelėm -ójas* (poet.) das Land bedeckt ſich mit Wegkreuzungen (die jeweils wie ein Kreuzzeichen ausſehen). 2. ſich prügeln.

žegsėjimas, žegsėti, žegsėtojas = *žagsėjimas, žagsėti, žagsėtojas.*

žègt, žègtelėti, žègterėti = *žàgt, žàgtelėti, žàgterėti.*

žegulỹs, *žėgulio* s. m. /3/ = *žagulỹs* 1.

žegùnis, *-io* s. m. /2/ (dial.) Schmalz m.

žeidėjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ wer verletzt, verwundet.

žeidìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Verletzen n., Verwunden n., Verletzung f., Verwundung f. *kũno* ~ Körperverletzung. 2. Beleidigung f., Kränkung f.

žeidinėti ſ. *žeĩsti.*

žeirà, *-õs* s. f. /4/ (dial.) glühende Kohlen in der Aſche, glühende Aſche; ſ. *žarijà.*

žeisčionìs, *-iẽs* s. m. /3 *-čió-*/ (Dkt.) 1. wer ſich ſelbſt verletzt. 2. Selbſtmörder m.

žéisčioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. wiederholt ein wenig verletzen.

žeĩsti *(žeidžiù, žeidžiaũ, žeĩsiu)* v. tr. 1. (körperlich) verletzen, verwunden. *eršk ėčiai žeĩdžia rankàs* die Dornen verletzen einen an den Händen. *žeidžiamàsis ą́rankis* Werkzeug, mit dem Verletzungen zugefügt werden. *tè mẽtai žeĩdžia!* mögen die Jahre Wunden ſchlagen! 2. zu verletzen, zu verwunden ſuchen. *visì, vienì ragaĩs, kitì nagaĩs, žeĩdžia dabaĩ liũtą* alle (Tiere), die einen mit den Hörnern, die andern mit den Krallen, greifen jetzt den Löwen an. 3. = *skaũdinti* 1—2. *žeĩdžia kójas rãsos* (poet.) der Tau greift die Füße an. ~ *šir̃dį* (jemandem) Herzenskummer bereiten, Herzeleid verurſachen, im Herzen wehtun, das Herz mit Weh füllen. 4. = *užgáuti* I 6. ~ *žõdžiais* mit Worten kränken, ſticheln. 5. jemandes Geſundheit angreifen. 6. jemandem Unrecht (an)tun. — frequ. *žeidinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* ‖ refl. *žeĩstis* 1. an ſich (etwas) verletzen (*ãkį* ein Auge). 2. ſich verletzen, ſich verwunden. 3. = *užsigáuti* 3, ſ. *užgáuti.*

žẽk interj. (dial.) ſieh! ſchau!

žẽkas, *-o* s. m. /2/ 1. Laufkäfer m. (carabida). 2. (veralt.) a) = (rlt.) *mokinỹs* 1; b) Jünger m. — dim. *žẽkėlis, -io* s. m. /2/ kleiner Schulbube, -junge.

žekčióti = *žegčióti.*

žẽkė, *-ės* s. f. /2/ (dial.) Socke f.; rlt. *(výriška) kójinė.*

žẽkėlis ſ. *žẽkas.*

žẽkit interj. (dial.) ſeht! ſchaut!

žẽkryšis, *-io* s. m. /1/ (dial.) Strumpfband n.

žeksėjimas, *-o* s. m. /1/ 1. = *žegsėjimas.* 2. = *pokšėjimas* 1.

žeksėti *(-siù* [3. Perſ. *žèksi*], *-sėjau, -sėsiu)* v. intr. 1. = *žegsėti.* 2. = *pokšėti* 1.

žẽkstaibis, *-io* s. m. /1/ (dial.) Strumpf (m.) ohne Füßling.

žèkt, žèktelėti, žèkterėti = *žègt, žègtelėti, žègterėti.*

žẽlaba, *-os* s. f. /1/ (dial.) 1. = (rlt.) *gẽdulas.* 2. = *skuñdas.*

žẽlabas, *-o* s. m. /3/ (dial.) 1. = (rlt.) *gẽdulas.* 2. Trauertuch n., -decke f.; rlt. *gẽdulas.* — dim. *žėlabẽlis, -io* s. m. /2/.

žẽlabnas m., *-à* f. adj. /3/ (dial.) = (rlt.) *gedulìngas.*

žėlasnùs m., *-ì* f. adj. /4/; *-niaĩ* adv. (dial.) = (rlt.) *liũdnas.*

želatinà, *-ìnos* s. f. /2/ Gelatine f., Gallerte f., Gallert n.

želatìninis m., *-ė* f. adj. /1/ 1. Gelatine-. 2. gelatinös.

žėlaunaĩ, *-ų̃* s. m. pl. /3 *žẽ-*/ (dial.) Leicheneſſen n.

žẽlaunas m., *-à* und *-a* f. adj. /3 und 1/ (dial.) = (rlt.) *gedulìngas.*

žėláuti *(-áuju, -avaĩ, -ausiu)* v. intr. (dial.) = (rlt.) *gedėti.*

žẽlava, *-os* s. f. /1/ (dial.) 1. = (rlt.) *gẽdulas.* 2. = *žẽlabas* 2.

žẽlavoti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. (dial.) = (rlt.) *gedėti.*

žėlavóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. 1. (dial.) = (rlt.) *gedėti.* 2. (altlit.) beklagen; rlt. *skųstis kuõ.*

žėldymas, *-o* s. m. /1/ = *žėldinimas.*

želdinėti ſ. *žėlti.*

žėldinimas, *-o* s. m. /1/ 1. Wachſenlaſſen n. *žolẽs, pievos* ~ Nichtabweidenlaſſen (n.) des Graſes, des Wieſengraſes (da es ſpäter gemäht werden ſoll). 2. Anpflanzung f. *mìško* ~ Waldanpflanzung f., Aufforſtung f.

želdinỹs, *žėldinio* s. m. /3/ Pflanzung f., bepflanztes Stück Land. *mìško -iaĩ* Waldpflanzungen.

žėldinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. (mit Kollektivobjekt, z. B. Gras, Kräuter, Baumpflanzungen, Wälder, Haarwuchs) wachſen laſſen. ~ *žõlę, pievą* das Gras, das Wieſengras wachſen laſſen, nicht abweiden laſſen (da es

ſpäter gemäht werden ſoll). ~ *bařzdą, pláukus* den Bart, die Kopfhaare wachſen (ſtehen) laſſen. 2. (an)pflanzen, anlegen (*miškùs* Wälder). 3. zum Wachſen antreiben, wachſen machen, das Wachstum beſchleunigen. ~ *lapùs* Blätter treiben. 4. (Malz) keimen laſſen. ‖ refl. *žéldintis* = *žéldinti* (für ſich, an ſich, Eigenes).

žéldyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* v. tr. = *žéldinti. ūseliùs* ~ ein Schnurrbärtchen wachſen laſſen. ‖ refl. *žéldytis* = *žéldintis.*

želė̃, *-ẽs* s. f. /4/ Gelee n. oder m.

želektỹs, *žẽlekčio* s. m. /3/ (dial.) = *žaltỹs.*

želė̃ti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. tr. (dial.) 1. = *vãtuloti* 3—5. 2. (zer)kauen (*tabõką* Tabak). 3. an etwas kauen (*pýpkę* an der Tabakpfeife).

žėlė̃ti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. (bibl.) = (rlt.) *pagailė̃ti* 4. *-ėk(is) Dievẽ!* Gott erbarme ſich!

žėlimas, *-o* s. m. /2/ 1. Wachſen n. (*žolės̃* von grünem Gras), Grünen n. 2. Überwachſenwerden n. (*krūmais* von Gebüſch). 3. Bewachſen n.

žėlinė̃ti ſ. *žélti.*

žėlinỹs, *žėlinio* s. m. /3/ Geſtrüpp n., Dickicht n.

želióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. = *želė̃ti.*

žẽlis, *-io* s. m. /2/ (dial.) = (rlt.) *gaĩlestis.*

želmeningas m., *-a* f. adj. /1/ reich an jungem Grün, an friſchen Sprößlingen.

želmenė̃lis ſ. *želmuõ.*

želmeninis m., *-ė́* f. adj. /2/ die ſproſſende Saat betreffend. *-ė́ žąsis* Saatgans f. (anser fabalis).

želmenúotas m., *-a* f. adj. /1/ in ſproſſendes Grün gekleidet. *kaĩ bùs rugėliai -i* (Volkslied) wenn der Roggen grün iſt (ſein wird).

želmuõ, *-menės* s. m. /3 *žél-* und *žel̃-*/ 1. Getreideſproß m., grüner Sprößling, Keimpflanze f. *rùgio, rugių̃* ~ aufkeimender Roggenſproß. *-menės lapẽlis* Keimblatt n. (cotyledon). *beržgždžias* ~ unfruchtbarer Keim. *kaĩ eĩs kvietėliai -menė̃* (poet.) wenn die Weizenſaat anfängt grün aufzukeimen. *žolės̃ žélmenys* die Graskeime, -ſproſſen. 2. pl. *žélmenys, želmenys* junges Grün, die aufkeimenden Saaten, aufgeſproſſene Neuſaat, friſches Gras (im Frühling). *rugių̃ želmenys* junge Roggenſaat. *žalì rugiaĩ -menysė* (poet.) im aufkeimenden Zuſtand iſt der Roggen grün, junger Roggen iſt grün. *kaĩ bùs rugėliai -menysė* (Volkslied) wenn der Roggen grün iſt (ſein wird). 3. pl. *želmenys* junges Kraut, Krautwerk. 4. pl. *želmenys* mit jungem Grün, mit friſchem Gras, mit aufkeimenden Saaten bedecktes, überwachſenes Land, Feld. 5. (dial.) = *šelmuõ* 3. — dim. *želmenė̃lis, -io* bzw. pl. *želmenė̃liai, -ių* s. m. /2/.

želnė̃tinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. gierig eſſen.

želniẽrius = *žalniẽrius.*

želpúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. (dial.) = *plepė̃ti* 2.

želtas m., *-à* f. adj. /4/ (dial.) = *gel̃svas.*

žélti *(želiù, žėliau, žélsiu)* I. v. intr. 1. grünend und dicht wachſen (von jungem Gras, Kraut, Getreide), ſproſſen, grüne Sproſſen treiben, grünen. *ėmė̃* ~ *žolė̃* Gras begann zu wachſen, zu grünen. *žolė̃ žėlia* das Gras grünt. *kur̃ žãlios žõlės (žalià žolėlė̃) žėlia* wo friſches Gras grünt. *kopūstai daĩliai žėlia* der junge Kohl wächſt ſchön. *krūmai žėlė̃ bė̃ jokiõs tvarkõs* grüne (und dichte) Büſche wuchſen da und dort wild herum. *vešliaĩ* ~ üppig wachſen, wuchern. *vešliaĩ žėlianti pieva* mit üppigem Grün überwachſene Wieſe. *skaĩsčiai žėlė̃ žirnių laũkas* in ſchönem Grün ſtand das Erbſenfeld da. *želiamì mėtai* wüchſiges Jahr (mit üppigem Graswuchs). 2. (von Kopf- und Barthaaren) üppig wachſen. 3. (von Not) überhandnehmen. *júodas vařgas (vargaĩ vargė̃liai) žėlia* Mühe und Not nimmt überhand. 4. überwachſen werden, ſich mit Vegetation bzw. Haarwuchs bedecken. ~ *žolė̃, krūmais, barzdà, plaukaĩs* von Gras, Gebüſch, Barthaaren, Kopfhaaren überwachſen werden. *jìs vìsas -te apžėlęs* er iſt ganz von (Kopf- und Bart)haaren überwachſen. II. v. tr. bewachſen; mit Grün, mit Pflanzenwuchs bedecken. *karklaĩ ùpę žėlia* Weidengebüſch bedeckt das Flußufer. — frequ. *želdinė̃ti* und *žėlinė̃ti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*

žėlūnas, *-o* s. m. /2/; *-nė, -ės* s. f. /2/ haarige Perſon. *tù tóks -as!* du biſt ſehr haarig!

žel̃vas m., *-à* f. adj. /4/; *-aĩ* adv. (dial.) = *žalsvas.*

žel̃vė, *-ės* /2/ und **želvė̃,** *-ẽs* /4/ s. f. = *rùdmėsė.*

žélvė, *-ės* s. f. /1/ = *vė́žlỹs* 2.

žel̃vis m., *-ė́* f. adj. und subst. /2/ = *želvỹs; -vė̃* 1. *-is lazdýnas* junger Zweig eines Haſelſtrauchs. *-ė́ pušìs* junges Fichtenbäumchen.

želvỹs, *želvio* s. m. /4/; *-vẽ, -ẽs* s. f. /4/ 1. junger Trieb oder Zweig bzw. junges Bäumchen. 2. kräftiger Mann bzw. kräftiges Frauenzimmer. 3. = *želiũnas; -nė.* 4. *želvỹs* = *vėžlỹs* 2.

žemadũšis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ von niedrigem, materialistischem Charakter.

žemagalỹs, *žėmagalio* s. m. /3/ Gegend (f.) am Unterlaufe eines Flusses.

žemagulỹs, *žėmagulio* s. m. /3/ tief in die Erde eingebetteter Stein.

žemaĩ adv. 1. s. *žẽmas.* 2. unten, drunten. *aukštaĩ ir* ~ oben und unten. ~ *gãtvėje* unten auf der Straße. *teñ* ~ dort unten. 3. im untern Stock(werk) (eines Hauses).

žemaičiai s. *žemaĩtis.*

žemaičiãvimas, *-o* s. m. /1/ Reden (n.) nach žemaitischer (niederlitauischer) Art.

žemaičiúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* 1. v. intr. nach žemaitischer (niederlitauischer) Art reden. 2. v. tr. in žemaitischer (niederlitauischer) Mundart sagen.

žemaitẽlis, *-io* s. m. /2/ 1. s. *žemaĩtis.* 2. = *žemaitùkas* 2.

žemaitėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. žemaitisch (niederlitauisch) werden, niederlitauische Art annehmen.

žemaitỹbė, *-ės* s. f. /1/ žemaitische (niederlitauische, samogitische) Spracheigenart.

žemaĩtinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. žemaitisieren.

žemaĩtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ 1. Žemaite m., Žemaitin f., Niederlitauer(in), Samogitier(in). *šiaurỹniai, pietỹniai -čiai* die nördlichen, südlichen Niederlitauer. *-čių tarmė* niederlitauische Mundart. *-čių smùlkbajoriai* der samogitische Kleinadel. *Žemaičiai* pl. t. Niederlitauen n., Samogitien n., Žemaiten n. *-čių výskupas* der Bischof von Samogitien. *-čių jũra* (veralt.) Ostsee f. 2. *vókiečiai -čiai* die Niederdeutschen. *vókiečių -čių kalbà* die niederdeutsche Sprache. — dim. zu 1 *žemaitẽlis, -io* /2/, *žemaitùkas, -o* /2/ s. m.; *žemaitėlė, -ės* /2/, *žemaitùkė, -ės* /2/ s. f.

žemaĩtiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. žemaitisch, niederlitauisch, samogitisch. *-as tarìmas* niederlitauische Aussprache. *-ai kalbėti, kirčiúoti* niederlitauisch reden, betonen.

žemaitiškùmas, *-o* s. m. /2/ žemaitische, niederlitauische Eigenart.

žemaitùkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ 1. s. *žemaĩtis; -tė.* 2. kleines samogitisches Pferd, Panjepferd n.; bzw. solche Stute.

žemakãktis m., *-ė* f. adj. /2/ mit niedriger Stirne.

žemãkalniai, *-ių* s. m. pl. /1/ niedriges Gebirge, Hügelland n.

žemakilmis m., *-ė* f. adj. /2/ von niederer Herkunft.

žemakrañtis m., *-ė* f. adj. /2/ mit niedrigem, flachem Ufer.

žemãpelkė, *-ės* s. f. /1/ Flachmoor n.

žemapelkìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Flachmoor-.

žemapẽtis m., *-ė* f. adj. /2/ mit hängenden Schultern.

žẽmas m., *-à* f., *-a* n. adj. /4/; *-aĩ* adv. 1. niedrig, nieder (nicht hoch). *-as bókštas, krũmas, kulnas, mẽdis, vanduõ* niedriger Turm, Strauch, (Schuh)absatz, Baum, Wasserstand. *-as kambarỹs (kambarẽlis), lángas (langẽlis)* niedriges Zimmer (Stübchen), Fenster (Fensterchen). *-à trobà (trobẽlė), -as nãmas, -ì namaĩ* niedriges Haus. *-à kaktà* niedrige Stirn. *-à kėdùtė* niederer Schemel. *-os dùrys* niedrige Tür. *-à tvorà* niedriger Zaun. *-as ũgis* unterseţter, gedrungener Wuchs. *-o ũgio = žemaũgis. -àsis glúosnis* Schmuţiggelbe Weide (salix livida). *-õs šviesõs, -ų̃ akių̃ = žemažiũris.* 2. niedrig, tief. *iš -ų̃ debesių̃* aus den niedrighängenden Wolken. *-as galvõs nulenkìmas* tiefes Neigen des Kopfes. *-as slėgis* Tiefdruck m. *-as (óro) slėgìmas* Tief n. *-as lygis* niedriges Niveau. *-àsis skridìmas* Tiefflug m. *-à temperatūrà* tiefe, niedrige Temperatur. *-as balsas* tiefe Stimme. *-as gařsas* tiefer Ton. *-ėsnė temperatūrà* tiefere, niedrigere Temperatur. *-aĩ iškiřpti* tief ausschneiden (ein Kleid). *-aĩ skrìsti* niedrig (in niedriger Höhe) fliegen. *-aĩ skrendą̃s (skreñdantis) lėktùvas* bzw. *lakũnas* Tiefflieger m. *-aĩ skreñdant* im Tiefflug. *-aĩ gulį̃s* tiefliegend. *-aĩ leñktis, nusileñkti, pasileñkti, leñkti gálvą* sich tief verbeugen (*kám* oder *prieš kã* vor jemandem, vor etwas). *-aĩ nukrìsti, nupùlti, (nu)tũpti* tief (hinunter-, herunter)fallen. *kaĩp tàvo -aĩ nupùlta!* wie tief du gefallen (gesunken) bist! 3. niedrig, nieder, gering. *-à káina* niedriger, billiger Preis. *-ėsnė káina* niedrigerer, billigerer Preis. *-iáusia káina* Mindestpreis m. *-à vertė* niedriger, geringer Wert. *-à, -ėsnė rũšis* geringe, geringere Sorte. *-õs prãbos* geringhaltig, minder-

wertig. *-à kilmẽ* geringe, niedrige Abkunft. *àš esù ne žemèsnės kilmẽs kaĩp tù* ich bin nicht niedrigerer Abkunft als du. *peř -aĩ įvértinti* zu niedrig, zu gering einſchätzen; unterbewerten. 4. niedrig gelegen, tiefliegend, =gelegen, Nieder=, Unter=. *-ì laukaĩ* tiefgelegene Felder (ohne Abfluß). *-à vietà* niedriger, tiefgelegener Ort. *-ų̃ viẽtų gyvéntojai* die Bewohner des Unterlandes. *-ieji vókiečiai* die Niederdeutſchen. *-ų̃jų vókiečių tarmẽ* die niederdeutſche Mundart. *žemèsnis* m., *-ė* f. compar. /2 oder 4/ weiter unten gelegen (befindlich), der (die, das) untere. *žemiáusias* m., *-a* f. superl. /1/ der (die, das) unterſte. *žemiáusias administrãcijos personãlas* das unterſte Verwaltungsperſonal. *žemiáusiai* adv. zuunterſt. 5. niedrig, nieder, untergeordnet, minder(wertig), niedrigſtehend, Unter=. *Žemieji Rũmai* Unterhaus n. (des engliſchen Parlaments). *-as, žemèsnis (žemesnỹsis) valdiniñkas* Unterbeamter m. *-esnieji organìzmai* die niederen Organismen. 6. untertänig, =würfig, demütig. *žemiáusias* alleruntertänigſt. *-aĩ dėkóti, tařti dėkui*; *prašýti* unterwürfig (demütig) danken, Dank ſagen; bitten. *-aĩ dėkuı́!* ſchön(en) Dank! 7. niedrig (ethiſch minderwertig), unedel, nichtswürdig, ſchändlich. *-à prigimtìs* niedrige Geſinnungsart. *-as elgesỹs* niedriges Benehmen. *-as žmogùs* nichtswürdiger Menſch. *-à núodėmė* gemeine, elende Sünde. *-os pãskatos* niedrige Triebe. *-ì motỹvai* niedrige Motive. *ař taĩ yrà kilnù ař -a?* iſt das edel oder unedel? *-a yrà melúoti* es iſt ſchändlich zu lügen. — intens. *žemùtis* m., *-ė* f. /2/; *žemutėlis* m., *-ėlė* f. /2/; *žemučiùkas* m., *-kė* f. /2/ adj. ganz (ſehr) niedrig.

žemãslėnis, *-io* s. m. /1/ = *salpà*.

žemastiẽbis m., *-ė* f. adj. /2/ mit kurzem Stengel, Stamm; kurzſtämmig. *-is mìškas* kurzſtämmiger Wald.

žemašliaũžis m., *-ė* f. /2/ 1. adj. unten, auf dem Boden ſchleichend. 2. s. f. *žemašliaũžė* Schlange f.

žemaũgis m., *-ė* f. adj. /2/ von kleinem Wuchs, klein von Wuchs, kurz=, klein=, zwergwüchſig. *-iai vaĩsmedžiai* Zwergobſtbäume m. pl.

žemaũgiškùmas, *-o* s. m. /2/ Zwerghaftigkeit f.

žemavandėnis m., *-ė* f. adj. /2/ mit niedrigem Waſſerſtand.

žemažiũrà, *-ũros* s. m. f. /2/ kurzſichtige Perſon.

žemažiũrýbė, *-ės* s. f. /1/ = *trumparegỹstė*.

žemažiũris m., *-ė* f. adj. /2/ = *trumparẽgis*.

žemažiũrỹstė, *-ės* s. f. /2/ = *trumparegỹstė*.

žemažiũriškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *trumparẽgiškas*.

žemažiũriškùmas, *-o* s. m. /2/ = *trumparegiškùmas*.

žemažiũrùmas, *-o* s. m. /2/ = *trumparegỹstė*.

žémbėti *(-biu* [3. Perſ. *-bi*] und *-bėju* oder *-bu, -bėjau, -bėsiu)* v. intr. (dial.) (auf)ſproſſen (beſ. von der Winterſaat im Frühling).

žémblusė, *-ės* s. f. /1/ Kohl=Erdfloh m. (phyllotreta undulata).

žemb̃ti *(-biù, -biaũ, -bsiu)* v. tr. = *skleḿbti* 1.

žemčiūgà, *-ū̃gos* s. f. /2/ (dial.) = *žemčiūgas*.

žemčiūgas, *-o* s. m. /2/ 1. Edelſtein m., Juwel n.; *plt. brángakmenis*. 2. Perle f. *-ų sráigės* Perlmuſcheln f. pl. 3., gew. pl. *žemčiūgai* = *kvapùsis pelėžirnis*, ſ. *pelėžirnis*. 4. = *nastùrcija*.— dim. *žemčiūgėlis, -io* /2/, *žemčiūgiùkas, -o* /2/ s. m.

žemčiūgininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ 1. wer mit Edelſteinen bzw. Perlen zu tun hat. 2. (veralt.) Juwelier(in).

žemčiūginis m., *-ė* f. /1/ und **žemčiūginis,** *-ė* /2/ adj. 1. Edelſteine bzw. Perlen betreffend. 2. Perlen enthaltend, Perl=. *-ė kriaũklė* ſ. *kriaũklė*. 3. perlenartig, wertvoll, koſtbar, ſchön, prächtig. *-ė žuvìs* wie ein Edelſtein glänzender (funkelnder) Fiſch. *-ė síela* (poet.) ſchöne Seele.

žemčiūgiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. edelſtein=, perlenartig, =ähnlich.

žemčiūgúotas m., *-a* f. adj. /1/ mit Edelſteinen, mit Perlen geſchmückt.

žemčiūgžolė, *-ės* s. f. /1/ = *striepsnė*.

žémčius, *-iaus* s. m. /1/ (dial.) = *zòmša*.

žémdagas, *-o* s. m. /3/ Glimmen (n.) des Erdbodens (bei einem Waldbrand).

žemdirbìnis m., *-ė* f. adj. /2/ landwirtſchaftlich; für Landwirtſchaft (Ackerbau) verwendet, beſtimmt, geeignet. *-ė šalìs* (ſowjetlit.) = *žėmės ūkio krãštas*, ſ. *ūkis* 2.

žemdirbỹs, *žemdirbio* und *žémdirbio* s. m. /3/; *-bė, -ės* s. f. /3 žem= und žém-/ Land=, Acker(s)mann m., Ackerbauer m., Landwirt(in), Landarbeiter(in). *smùlkus -ỹs* Kleinbauer.

žemdirbỹstė, *-ės* s. f. /2/ Acker=, Feldbau m., Landwirtſchaft f.

žẽmė, *-ės* s. f. /2/ 1. Erde f. (als Weltkörper). *visà ~* die ganze Erde, der ganze Erdkreis. *po vìsą -ę* auf der ganzen Erde. *-ėje* in der Erde, im Erdinnern. *-ės rutulỹs* Erd-, Weltkugel f., Erd-, Weltball m. *-ės skritulỹs* Erdkreis m. *-ės júosta* Zone f., Erdgürtel m. *-ės plutà* Erdrinde f., -kruſte f. *-ės sukìmasis* Umdrehung (f.) der Erde. *-ės traukà* Anziehungskraft (f.) der Erde. *-ės aprãšymas, ašìgalis, ašìs, drebėjimas, gyvéntojas, paviršius, pùsrutulis, skersmuõ, šilumà, vidurỹs* Erdbeſchreibung f., -pol m., -achſe f., -beben n., -bewohner m., -oberfläche f., -halbkugel f., -durchmeſſer m., -wärme f., -mittelpunkt m. 2. Erde f., (irdiſche) Welt (im Gegenſatz zu Himmel, Hölle). *-ės gyvẽnimas* Erdenleben n. *-ės teĩsmas* irdiſches Gericht. *-ės gėrýbės* irdiſche Güter. *-ės gãlas* das Ende der Welt. *šiõs -ės vaĩkas* Weltkind n. *šiojè -ėje* auf dieſer Erde, hienieden. *(čià) -ėje* (hier) auf Erden. *nusiléisti*, (kirchl.) *nužeñgti -én* auf die Erde herabſteigen. *nežẽmė* ſ. d. 3. Erde f., Boden m. *~ po kójomis* der Boden unter den Füßen. *kietà, tvirtà ~* feſter Boden (unter den Füßen). *kietà ~* die harte Erde (als Nachtlager). *siekti -ę* (bis) auf den Boden reichen. *paliẽsti, sulýginti -ę* den Boden berühren, ausebnen. *sù -è sulýginti* dem Erdboden gleichmachen. *lìgi -ės* bis auf den Boden (reichend). *pãgal -ę* den Boden entlang. *gulėti -ėje* oder *ant -ės* auf der Erde, auf dem Boden liegen. *mèsti (numèsti, parmèsti), smõgti, sviesti, tẽkšti, išviršti, krìsti, teškėti (varvėti) ant -ės* oder *į -ę* oder *-én* auf den Boden, auf die Erde, zur Erde, zu Boden werfen, ſchmettern, ſchleudern, ſchmeißen, ſtürzen, fallen, tropfen. *kója sudúoti, treñpti, treñkti į -ę* mit dem Fuß auf den Boden ſtampfen. *kã nuléisti -én* etwas auf die Erde (auf den Boden) hinunterlaſſen. *guldýti rugiùs -én* (mähend) den Roggen niederlegen. *jìs vienu šūviù stìrną paguldė -én* er ſtreckte das Reh mit einem einzigen Schuß nieder. *jìs atsargiaĩ pastãtė jã̃ -én* er ſetzte ſie behutſam nieder. *parmùšti -én* zu Boden ſchlagen. *sušérti kuõ į -ę* mit etwas auf den Boden ſchlagen. *prispáusti, suleñkti prie -ės* auf den Boden niederdrücken. *suliñkti prie -ės* ſich auf die Erde niederbeugen. *prie pàt -ės* dicht am Boden. *(pa)kélti kã̃ nuo -ės* etwas vom Boden aufheben. *pašókti nuo -ės* vom Boden aufſpringen. *nuo pàt -ės* ganz (unmittelbar) vom Boden. *-è šliaũžti, šliáužioti* auf der Erde, auf dem Boden dahinkriechen bzw. herumkriechen. *-è vil̃ktis* auf dem Boden nachgeſchleppt werden. *sáulė -è ridinėja, ritinėja(si)* ſ. *ridinėti* 2. *-ės traũkas* ſ. *traũkas* 6. 4. Grund m. (Boden von Gewäſſern). *iñkaras pasiekė -ę* der Anker faßte Grund. 5. Erde f. (von der Erdoberfläche in eine nicht weiter beſtimmte Tiefe reichend), Erdboden m., Boden m., Grund m. *apatinė, viršutinė ~* die untere (tiefere), obere Erdſchicht. *~ mótina* die Mutter Erde. *siẽrà ~* (Volkslied) der kühle Erdſchoß, die kühle (Mutter) Erde. *tỹli kaĩp ~* er (ſie) iſt ſtumm wie das Grab. *-ės dervà, olà, slúoksnis* Erdpech n., -höhle f., -ſchicht f. *-ės gelmės* Schoß (m.) der Erde. *-ės turtai* Bodenſchätze m. pl. *-ės gumbas* (übtr.) unnützer Menſch. *-ės nėkeliamas eĩna* er geht niedergeſchlagen (wörtl.: tiefgebückt) dahin. *~ šą̃la, įšãlo* der Erdboden gefriert, iſt gefroren. *suskìlusi, šaltiniúota ~* riſſiger, quelliger Erdboden. *jį̃ prarìjo ~* die Erde verſchlang ihn. *lietùs sumir̃kė -ę* der Regen durchtränkte den Erdboden. *-ę raũsti* die Erde aufwühlen, in der Erde wühlen. *-ę kàsti* a) den Boden ſcharren (*kójomis* mit den Füßen); b) den Boden umſpaten. *-ę kasinėti* in der Erde herumwühlen. *bèsti, (į)kìšti, (į)smeĩgti, smaigýti į -ę* oder *-én* in den Boden (in die Erde) ſtecken. *léisti į -ę* in die Erde verſenken. *šaknìs į -ę léisti* Wurzeln ſchlagen. *kã̃ giliaĩ -én kàsti* etwas tief in die Erde vergraben. *(nu)grimžti, (su)smègti, smùkti į -ę* oder *-én* in die Erde verſinken. *į -ę ìšti* ſich in die Erde verkriechen. *į -ę prasmègti* vom Erdboden verſchlungen werden. *sèkti, susigérti į -ę* in den Boden einſickern. *-ėje* in der Erde, im Erdboden. *-ėje slẽpiasi daũg turtų* die Erde birgt viele Schätze in ihrem Schoße. *põ -è* unter der Erde, unter dem Boden; ſ. *põ* IV 1. *sù -è sumaišýti* ſ. *sumaišýti* 1. *dangùs sù -è sumaišýtas* Himmel und Erde gehen ineinander über, der Horizont iſt nicht erkennbar (bei ſchlechtem Wetter). *-ės riešutas* Erdnuß f. (arachis hypogaea). *-ės plùnksna* = *žalčiãlunkis*. *-ės taukaĩ* a) Winter-Trüffel f. (tuber brumale); b) = *poniãbudė*. *-ės žiedaĩ, -ės riešutaĩ* = *vil̃ko riešutaĩ*, ſ. *vil̃kas* 1. *-ės rumbìkės* a) = *tvìlkė*; b) Gebräuchlicher Steinſame (lithospermum officinale). *-ės rumbà* = *viksvuõlė*. 6.

Die Pluralformen haben die Bedeutung 5, drücken aber eine tiefe bzw. sehr tiefe Lage im Erdboden aus. *-ėse* tief in der Erde, unter der Erde; von einer dicken Erdschicht bedeckt. *apačiõj, -ėse, nėrà mẽtų atmainų̃* unten, in der Tiefe der Erde, gibt es keine Jahreszeiten. *po -ėmis, po -ių* tief unter der Erde. *skę̃sti peř -ės* in die tiefe Erde versinken. *su -ėmis sumaišýti* in Grund und Boden stampfen. *kalbė̃ti lýg iš̃ po -ės* oder *iš̃ po -ių* kaum hörbar reden. 7. (lockere) Erde f., Erdreich n. (Stoff, aus dem die Erdoberfläche besteht), Erdmasse f. (sehr häufig als pl.t. in gleicher Bedeutung verwendet), Kot m. *luĩstas -ės* s. *luĩstas* 1. *-ės gãbalas, gruñstas, luĩtas* Erdkloß m. *suneštà, suneštìnė, priplautà* ~ angeschwemmte Erde. *-ės kauburỹs, slinkìmas* Erdhaufen m., -rutsch m. *-ės sáuja, saujẽlė* eine Handvoll Erde. *gìminės bė̃ria trỹs sáujas -ių į kãpą* die Verwandten streuen drei Handvoll Erde ins Grab. *mẽs iš̃ -ės ẽsam ir -ė̀ paviršime* wir sind aus Erde geschaffen und werden wieder zu Erde werden. *trùputį -ių* ein wenig Erdreich. *púodas -ių* ein Topfvoll Erde. *-ių gauburỹs* Schutthügel m. *-ių krūvà, sámpilas* Erdhaufen m., -aufschüttung f. *-ių pìlti nestoraĩ* eine dünne Schicht Erde hinschütten. *supìlti -ės* Erde aufschütten. *užveř̃sti duõbę -ėmis* eine Grube mit Erde zuschütten. *-ėmis prideñgti, supurvinti* mit Erde (mit Kot) bedecken, beschmutzen. *su -ėmis maišýti* (übtr.) (jemand) schlechtmachen. *ritinė̃tis põ -ės* sich auf dem schmutzigen Boden (im Kot) herumwälzen. 8. Boden m., Bodenart f., Erde f. *blogà (prastà), derlìnga, gerà, kalkìnga, liesà, minkštà, nederlìnga, purì, riebì, sausà, smė̀linga* ~ schlechter, fruchtbarer, guter, kalkhaltiger, magerer, weicher, unfruchtbarer, lockerer, fetter, trockener, sehr sandiger Boden. ~ *prie smė̃lio* s. *smė̀lỹs. bãlos, kviečių̃ (kvietìnė), pelkė̃ta, šìlo, šlýno, žvỹro* ~ Sumpf-, Weizen-, Torf-, Wald-, Ton-, Kiesboden. *daržo, porceliãno* ~ Garten-, Porzellanerde f. *-ės rū̃šis* Bodenart f. *-ės pagė̃rinimas* Bodenverbesserung f., Melioration f. *pirmõs (antrõs) rū̃šies* ~ Boden erster (zweiter) Sorte. 9. Ackerboden m., -land n., -erde f., Acker m., Feld n. *ariamà (ariamóji)* ~, *dirbamà (dirbamóji)* ~ Ackerland n., -boden m. *káimo -ės* die Äcker (Felder) des Bauerndorfes. *-ės rė̃žis* ein Stück Ackerland, ein Streifen Land. *-ės vaĩsiai* die Früchte der Erde. *-ės ū́kis, -ės ū́kio krãštas, -ės ū́kio gaminiaĩ* usw. s. *ū́kis* 2. *-ės ū́kio rū́mai* Landwirtschaftskammer f. *-ės ū́kio darbiniñkas* Landarbeiter m. *-ės (ap)dirbìmas, gyvẽnimas* s. *apdirbìmas* und *dirbìmas. -ės dárbas* Ackerbau m., Landarbeit f. *-ės saũsinimas* Bodenentwässerung f. *-ės kùrmis* (wörtl.: Erdmaulwurf) mitleidige Benennung des Ackerbauers. *-ę árti* (den Acker) pflügen. *-ę dìrbti (gyvénti), kartóti, pérgyventi, riẽkti, trę̃šti* den Acker (das Feld) bebauen, zum zweitenmal pflügen, von neuem ackern, stürzen (zum erstenmal pflügen), düngen. *-ę pùrinti* den Boden auflockern. *-ę nuãlinti, nugyvénti, nulaisìnti, nuplìkinti* den Boden ausmergeln. *-ę knìsti, raũsti* (verächtl.) Ackerbau treiben, Ackerbauer sein. ~ *kaĩp svíestas* s. *svíestas. juodõj -ėj baltà dúona áuga* (Sprw.) in schwarzer Erde wächst das weiße Brot. 10. Land n., Gelände n., Stück Land, Landboden m. (s. *už* II 8). *sodýbinė* ~ s. *sodýbinis. pievų* ~ Wiesenland n., -grund m. *šìta* ~ *yrà mū́sų* dieses Land gehört uns. *-ės plótas* Landfläche f., -parzelle f. *-ės gãbalas, sklỹpas* ein Stück Land, Parzelle f., Grundstück n. *-ės trìkampis* dreieckiges Stück Land. *penkiólika márgų -ės* fünfzehn Morgen Land. *-ės matãvimas* Landvermessung f. *-ės saviniñkas, nuosavýbė* Grundbesitzer m., -besitz m. *-ės tvarkýtojas* s. *tvarkýtojas. -ės vardýnas* s. *vardýnas. -ės bánkas* Bank (f.) für Landwirte. *-ę matúoti* das Land vermessen. 11. Land n. (als Besitz), Boden-, Landbesitz m. *-ės įgýti* Land(besitz) erwerben. *-ės valdymas* Herrschaft (f.) über Grund und Boden. *-ės pirkìmas, pardavìmas* Landkauf m., -verkauf m. *-ės aristokratijà* Landaristokratie f. *-ės mókestis* Grundsteuer f. *-ės perliustrãcija* Kataster-, Grundbuchaufnahme f. *-ės reformà* Boden-, Agrarreform f. *eĩna kaĩp -ę (-ės) pardãves* er geht ganz niedergeschlagen umher (wörtl.: wie wenn er sein Land verkauft hätte). *jų̃ -ės siekiasi, su(si)eĩna* ihre Grundstücke (Liegenschaften, Besitzungen) stoßen (grenzen) aneinander. *kaimýnų -ės* der Bodenbesitz der (beiden) Nachbarn. *jìs sù -ė̀* er besitzt Land. *jìs be -ės* er besitzt kein Land. *prie -ės geriaũ gyvénti* auf dem Lande (im Gegensatz zur Stadt) läßt sich besser leben. *eĩsmas* Landgericht n. (im Gegensatz

zum Stadtgericht). — pl. *žẽmės* Besitzungen f. pl., Ländereien pl., (kollektiv) das Land. *mūsų -ės* unser Land- (besitz). *valstýbės, valstýbinės -ės* Staatsländereien. *plačių -ių viẽšpats* Herrscher über ausgedehnte Ländereien. 12. = *ūkis* 1. *kaimýninė* ~ Nachbarhof m., -gut n. *tėvų* ~ elterlicher Hof. *dviejų -ių ūkininkas* ein Bauer, der zwei Höfe besitzt. 13. (übtr.) heimatliche Scholle. *savõsios -ės mėilė* Liebe zur heimatlichen Scholle. *-ės traukà* die Anziehungskraft der heimatlichen Scholle. 14. Land n. (im Gegensatz zu Gewässern). *sausà, kietà* ~ Festland n. *išlìpti ant -ės* an(s) Land gehen. *-ės niẽkur nebùvo* Land war nirgends zu sehen. *virš -ės ir virš jūros* über Land und Meer. 15. Land n. (als abgegrenztes Gebiet, Staat). *Fránkų, Itãlų, Kìnų, Lénkų, Prūsų, Rùsų, Skòtų (Škòtų), Turkų* (dial. *turkaus*), *Žemaičių* ~ Frankenland n., Italien n., China n., Polen n., Preußen n., Rußland n., Schottland n., Türkei f., Samogitien n. *Pažadėtoji, Šventóji* ~ das Gelobte, Heilige Land. *Egìpto* ~ das Land Ägypten. *màno tėvų* ~ das Land meiner Väter, meine Heimat. *gimtóji, gimtìnė* ~ Geburtsland n. *pipìrų* ~ s. *pipìras* 2. *svẽtimos -ės* fremde Länder (Lande). *svetimõs -ės* aus fremden Landen (stammend). *svetimõs -ės karãlius* ein fremder König. *tolimojè ùžjūrio -ėje* in fernen überseeischen Ländern. *visosè vókiečių -ėse* in allen deutschen Landen. *okupúotos -ės* die besetzten Gebiete. *į svẽtimą* (Volkslied *svẽčią*) -ę in ein fremdes Land, in die Fremde. *į mūsų -ę* in unser Land, zu uns. *mūsų -ėje* in unserem Lande, bei uns. (Volkslied) *svečiojè -ėje* in der Fremde. (Volkslied) *iš svẽčiõs -ės* aus der Fremde. — dim. (affektbetont) *žemẽlė, -ės* /2/, *žemìkė, -ės* /2/, *žemùžė, -ės* /2/, *žemùtė, -ės* /2/, *žemelìkė, -ės* /2/, *žemeliùkė, -ės* /2/ s. f. *pilkóji žemẽlė* (poet.) die graue, fahle Erde. *põ manimì žemẽlė įgriùvo* unter meinen Füßen stürzte die Erde ein. *tėvų žemẽlė mùs priglaũs* s. *priglaũsti* 4. *tesiẽ, tebūniẽ táu lengvà žemẽlė*! die Erde sei dir leicht! *svetimà žemẽlė ùžbėrė akìs* s. *užbeřti* I 6; s. auch *siẽras* und *sierūnẽlis*.

žemėlapýnas, *-o* s. m. /1/ Atlas m. (geographisches Kartenwerk).

žemẽlapinė, *-ės* s. f. /1/ Landkartenbehälter m.

žemẽlapinis m., *-ė* f. adj. /1/ Landkarten-.

žemẽlapis, *-io* s. m. /1/ Landkarte f. *hidrogrãfinis, istòrinis, kalbìnis, meteorològinis, navigãcijos (navigacìnis), pasáulio, schemãtinis, sieninis, štabìnis, tìpų* ~ Wasser-, Geschichts-, Sprach-, Wetter-, See-, Welt-, Übersichts-, Wand-, Generalstabs-, Typenkarte f. — dim. *žemėlapẽlis, -io* /2/, *žemėlapiùkas, -o* /2/ s. m.

žemẽlė, žemelìkė s. *žẽmė*.

žemẽlinka, *-os* s. f. /1/ Geotropismus m.

žemeliùkas, *-o* s. m. /2/ (veralt.) = *žemẽpatis*.

žemeliùkė, *-ės* s. f. /2/ 1. s. *žẽmė*. 2. (Dkt.) = *vėlẽ* 1.

žemėnauda, *-os* s. f. /1/ (sowjetlit.) Boden-, Landnutzung f.

žemėnė, *-ės* s. f. /2/ Mastkraut n. (sagina). *gulsčiójі* ~ Wurzelndes M. (s. procumbens). *stačiójі* ~ Knotiges M. (s. nodosa).

žemẽpatis, *-ies* und *-čio* s. m. /1/ Erdgeist m.

žemẽpupė, *-ės* s. f. /1/ Erdnuß f.

žemẽtas m., *-a* f. adj. /1/ mit Erde behaftet, beschmutzt.

žemėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* I. v. intr. 1. niedrig(er) werden. 2. tiefer sinken (aus der Luft). 3. erdfarben werden. 4. zu Erde werden. II. v. tr. mit (Acker)erde beschmutzen, verunreinigen. ‖ refl. *žemėtis* sich mit Erde beschmutzen.

žemėtyra, *-os* s. f. /1/ Erdforschung f., -kunde f., Geologie f.

žemėtvarka, *-os* s. f. /1/ 1. Regelung (f.) des Bodenbesitzes, Landbodenordnung f. 2. (sowjetlit.) Maßnahmen zur (rationellen) Ausnützung der Anbaufläche. 3. Geodäsie f., Erd-, Landesvermessung(slehre) f.

žemėvaizdis, *-džio* s. m. /1/ Gelände-, Landschaftsbild n.

žemėvalda, *-os* s. f. /1/ Grundbesitz m., System (n.) des privaten Grundbesitzes. *privãtinė* ~ privater Grundbesitz. *stambióji* ~ Großgrundbesitz m.

žemėvardis, *-džio* s. m. /1/ Flurname m.

žemėveiksliai, *-ių* s. m. pl. /1/ (sowjetlit.) Nutzland n.

žemėvilka, *-os* s. f. /1/ 1. schneefreie (apere) Stelle im Schlittweg. 2. Schneelosigkeit f. (in bezug auf den Schlittweg). *-a važiúoti* ohne Schnee mit Schlitten fahren.

žemgãliai = *žiemgãliai*.

žémgalis, *-io* s. m. /1/ 1. unteres Ende bzw. Endstück. 2. Ende (n.) der Erde.

žemgriaũžė = *žemiagriaũžė*.

žémgrinda, *-os* s. f. /1/ = *grindinỹs* 3.

žémgrindas, -*o* s. m. /3/ 1. = *grindinỹs* 3. 2. pl. -*aĩ* (dial.) Sumpfland n.

žémgrindė, -*ės* s. f. /1/ herzblättrige Pontederie (pontederia cordata).

žemgulỹs m., -*ẽ* f. adj. /3 žemˀ-/ (dial.) am Boden liegend. -*ỹs mẽdis* Lagerholz n.

žemiagriaũžė, -*ės* s. f. /2/ = *grùžė*.

žemiaũ, dial. **žemiaũs,** I. adv. 1. weiter unten, tiefer. *žiūrėk* ~! siehe unten! ~ *išvardytas* untenstehend, untenbenannt. *mẽs,* ~ *pasirãšiusieji* wir, die Unterzeichneten. ~ *mìnimas, minėtas* untenerwähnt. *dviẽm tònais* ~ zwei Töne tiefer. *sėsti* ~ weiter unten Platz nehmen. *jiẽ* ~ *gyvẽna* a) sie wohnen weiter unten; b) sie wohnen in einem Stockwerk unter uns. 2. tiefer hinab, weiter hinunter. *dár* ~ noch tiefer zur Erde. *sáulė vìs* ~ *iř* ~ *léidžiasi* die Sonne sinkt immer weiter und weiter hinab. *jì pasìlenkė dár* ~ *ant sàvo siùvinio* sie beugte sich noch tiefer auf ihre Näharbeit hinunter. 3. s. *žẽmas*. II. praep. c. gen. tiefer als, weiter unten als, unterhalb von, unter. *mótina bùvo jám* ~ *pečių* die Mutter reichte ihm nicht bis an die Schultern. *vandeñs bùvo* ~ *kẽlių* das Wasser reichte nicht ganz bis an die Knie heran. ~ *jūros lygio* unter dem Meeresspiegel. ~ *paritẽto* unter pari. *apatìnė lūpa kabėjo* ~ *smãkro* die Unterlippe hing über das Kinn herunter. ~ *konkureñcijos* unter der Konkurrenz, konkurrenzlos. ~ *nùlio* unter Null.

žemýbė, -*ės* s. f. /1/ 1. = *žemùmas* (aber intensiver). 2. tiefgelegener Ort. — *nežemýbė* s. d.

žemietijà, -*ijos* s. f. /2/ (im zaristischen Rußland) Landstand m., Landtag m., Vertretung (f.) der Landschaft, (koll.) die Landschaftabgeordneten.

žemiẽtis, -*čio* s. m. /2/; -*tė,* -*ės* s. f. /2/ 1. Landsmann, -männin. 2. = *valstiẽtis*; -*tė* 1 und 3. -*čių įstaiga* (im zaristischen Rußland) = *savivaldýbė* 2. 3. = *žẽmininkas*; -*kė* 2.

žemìkė s. *žẽmė*.

žemìklis, -*io* s. m. /2/ (Elektrotechnik) Erdung herbeiführender Gerätsteil.

žemìmas, -*o* s. m. /2/ (dial.) = *paduřkai*.

žemỹn, dial. **žẽmyn,** adv. nach unten, abwärts, hinab, hinunter, herunter, (her)nieder, herab, in die Tiefe, (tiefer) zur Erde. *eĩti* ~ a) hinab-, hinuntergehen; b) herab-, herunterkommen. *lìpti, léistis, nusiléisti* ~ hinab-, hinunter-, herunterſteigen, herunterſteigen, heruntergeſtiegen kommen. *sáulė léidžiasi* ~ die Sonne ſinkt. *sliñkti, smùkti* ~ hinunter-, herunter-, abrutſchen. *krìsti* ~ hinunter-, herunterfallen. *jìs skùba* ~ er eilt hinab. *plaũkti* ~ ſtromabwärts ſchwimmen. *nùčiuožė nuo kálno* ~ er glitt den Berg hinunter. *liñkti, leñktis* ~ ſich tiefer neigen, ſich niederbeugen. *pasileñkti* ~ ſich hinunterneigen, -beugen. *važiúoti* ~ ſ. *važiúoti* I 4. *kójas* ~ *nuléisti* die Füße herabhängen laſſen. *mèsti* ~ hinunter-, hinab-, herabwerfen. *spáusti* ~ nieder-, hinunterdrücken. *(pa)tráukti* ~ hinunter-, herunter-, herab-, hinabziehen. *gálvą* ~ *leñkti* den Kopf (zur Erde) ſenken. ~ *nuleñkti mẽdžio viršũnę* den Baumwipfel nach unten, herunterbiegen. *leñkti* ~ niederbeugen, -biegen. *nùlenktas, ùžlenktas* ~ abwärtsgebogen. *akìs* ~ *nudùrti* zu Boden ſtarren. *láiptais* ~. die Treppen hinunter. *gálva* ~ kopfüber. *aukštỹn iř* ~ auf und ab, auf und nieder. *lakstýti láiptais aukštỹn iř* ~ treppauf und treppab laufen. *šáutuvus* ~*!* (Kommando) Gewehr ab! *vìs* ~ *iř* ~ immer weiter und weiter abwärts. *vìskas eĩna* ~ alles geht abwärts.

žemýna, -*os* s. f. /1/ 1. Mutter Erde f. (in der Volksdichtung). *sierà* ~ die kühle Erde. *põ* ~ *paliñdo* er ruht unter dem Rasen. 2. (veralt.) *Žemýna* Erdgöttin f. (der heidnischen Litauer). 3. (in Verwünſchungen) *kàd jã̀* ~ *tã̀ kiaũlę!* der Teufel ſoll dieſes Schwein holen! *kàd táu* ~ *suẽstų tókį žmogutẽlį!* der Teufel ſoll dir einen ſolchen ſchlechten Kerl aufkreſſen! — dim. zu 2 *Žemynėlė,* -*ės* s. f. /2/.

žẽmynais adv. (dial.) = *žemỹn*.

žeminamùmas, -*o* s. m. /2/ erniedrigende Eigenſchaft.

žẽminas m., -*à* f. adj. /3/ = *žemẽtas*.

žemýnas, -*o* s. m. /1/ 1. Kontinent m., Feſtland n. *Euròpos, Afrikos, Australijos* ~ der europäiſche, afrikaniſche, auſtraliſche Kontinent. 2. Land-, Ländermaſſe f. *vìsas Graikijos* ~ alle griechiſchen Länder. 3. Erdhaufen m.

žẽmindinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. ſenken laſſen. 2. erniedrigen laſſen, herabwürdigen laſſen. 3. demütigen laſſen.

žẽminė, -*ės* /1/ und **žemìnė,** -*ės* /2/ s. f. 1. Erdhütte f., Wohnbunker m. 2. *žemìnė* = *žémuogė*.

žemỹnė, -*ės* s. f. /2/ 1. = *žémuogė*. 2. *Žemỹnė* (veralt.) = *žemýna* 2.

Žemynėlė ſ. *žemýna.*
žemynėliáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. die Erdgöttin feiern.
žemyngaĩviui adv. kopfüber ([*nu*]*krìsti* hinunterfallen).
žẽminimas, *-o* s. m. /1/ 1. Erniedrigen n., Erniedrigung f. 2. Niedrigermachen n. 3. (im Rundfunk) Erdung f.
žẽminimasis, *-mosi* s. m. refl. /1/ Selbſterniedrigung f.
žemýninis m., *-ė* f. adj. /1/ kontinental. *-is klìmatas* Kontinentalklima n.
žẽmininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ 1. = *valstiẽtis*; *-tė* 1. 2. Landbeſitzer(in), Agrarier(in). 3. (dial.) Feſtlandbewohner(in). 4. (veralt.) *žẽmininkas* Erdgeiſt m. 5. (veralt.) = *tautiẽtis; -tė.*
žẽminis m., *-ė* f. /1/ und **žẽminis,** *-ė* /2/ adj. Erd-, Land-, irdiſch, auf der Erde befindlich (vorhanden, vorkommend), zur Erde (zum Land) gehörig. *-ė varlẽ* ſ. *varlẽ. -ė úoga* (Volkslied) = *žémuogė. -ė bìtė* Erdhummel f. (bombus terrestris). *-is sliẽkas* Regenwurm m. (lumbricus terrestris). *-is ãmalas* Erdmiſtel f. *-ė kregždẽ* Uferſchwalbe f. *-iai gýviai* in der Erde vorkommende Lebeweſen. *-is kárpininkas* Erd-Warzenpilz m. (thelephora terrestris). *-iai žmónės* Landleute pl., Landvolk n. *-iai rãtai* Fuhrwerk (n.) zum Transportieren von Erdreich. *-is vẽjas* (dial.) Land-, Oſtwind m.
žeminis, *-io* s. m. /2/ (dial.) Oſtwind m.
žemỹniui adv. (altlit.) = *žemỹn.*
žemynliñkai, žemynliñkui adv. (in der Richtung nach) abwärts.
žemỹnon adv. (dial.) = *žemỹn.*
žẽminti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. niedriger machen (legen, ſetzen, ſtellen, hängen), ſenken (*sėdỹnę* einen Sitz). ~ *balsą, tònų* die Stimme, den Ton ſenken. 2. erniedrigen, herabſetzen, -würdigen. ~ *kienõ garbę* jemandes Ehre ſchänden. ~ *vardą* den Namen ſchlechtmachen. *-inamas dárbas* erniedrigende Arbeit. 3. demütigen. *-inantis reginỹs* demütigender Anblick. 4. (einen Stromleiter beim Rundfunk) erden. ‖ refl. *žẽmintis* 1. = *žẽminti* (für ſich, Eigenes). 2. ſich erniedrigen, ſich demütigen (*prieš kã* vor jemandem). 3. (dial.) niederknien.
žẽmintojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ wer erniedrigt.
žemynvařpiui adv. *stógą* ~ *klóti* ein Strohdach mit den Ähren nach unten (abwärts) decken.
žemiónis = *žemiónis.*
žemỹs, *žẽmio* s. m. /4/ = *valėtas.*
žẽmiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. 1. wie Erde, erd(en)artig, erdig, der Erde gemäß. *-ai kíetas* hart wie Erde. 2. irdiſch, zeitlich, weltlich, Erden-. *-as rũpestis* irdiſche Sorge. *-ieji palaikaĩ* irdiſche Hülle (eines Verſtorbenen). *-a grožýbė, linksmýbė* irdiſche Schönheit, Freude. *-asis gyvẽnimas, -oji bũtìs* das irdiſche Leben, Erdenleben n. *-asis likìmas* Erdenlos n. *-oji láimė* Erdenglück n. *-asis teisėjas* der irdiſche, weltliche Richter. *-i darbaĩ* weltliche Werke. *-i dalýkai, reikalaĩ, turtaĩ* irdiſche Dinge, Angelegenheiten, Güter. *-os dùkros* Erdentöchter f. pl. *nežẽmiškas* ſ. d.
žemiškùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Erdigkeit f. 2. irdiſche Eigenart.
žemiúotas m., *-a* f. adj. /1/ = *žemėtas.*
žémkasė, *-ės* s. f. /1/ Erdausheber m., Bagger m., Bagger-, Grabemaſchine f.
žemkasỹs, *žémkasio* s. m. 3/; *-sẽ, -ės* s. f. /3 *žém-*/ Erdgräber(in), -arbeiter(in).
žemkulkẽlė f. adj. /2/ (Volkslied) mit niedrigen Terſen.
žémlapis = *žemėlapis.*
žemlẽkas, *-o* s. m. /2/ (dial.) = *žemiẽtis* 1.
žémlėkis m., *-ė* f. adj. /1/ tieffliegend. *-is lėktùvas* tieffliegendes Flugzeug, Tiefflieger m.
žemlindỹs, *žémlindžio* s. m. /3/ = *sėtinỹs.*
žemliónis, *-io* s. m. /1/ (Dkt.) Landbeſitzer m.
žemnaudỹs, *žémnaudžio* s. m. /3/; *-dẽ, -ės* s. f. /3 *žém-*/ (ſowjetlit.) Nutznießer(in) der Erde.
žémobuolis, *-io* s. m. /1/ (dial.) = *bùlvė.*
žemókas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. 1. ziemlich niedrig, z. tief. 2. (von Ton, Stimme) ziemlich tief.
žemõklė, *-ės* s. f. /2/ = *vienažiẽdė kriaušlãpė,* ſ. *vienažiẽdis.*
žémpilė, *-ės* s. f. /1/ (veralt.) 1. = *pìliakalnis* 1. 2. Erdhügel m.
žempilỹs, *žémpilio* s. m. /3/; *-lẽ, -ės* s. f. /3 *žém-*/ Erdſchaufler(in).
žémplunksnis, *-io* s. m. /1/ = *žalčiãlunkis.*
žémriešutis, *-čio* s. m. /1/ 1. = *žẽmės ríešutas,* ſ. *žẽmė* 5. 2. (dial.) = *pelėžirnis.*
žemrūtẽlė, *-ės* s. f. /2/ = *pelkũnė.*
žémsemė, *-ės* s. f. /1/ (Löffel-, Eimer)bagger m., Baggermaſchine f.
žémsiurb(l)ė, *-ės* s. f. /1/ Pumpen-, Saugbagger m.
žémskira, *-os* s. f. /1/ Ackerſcheide f.

žémskirė und **žémskyrė**, *-ės* s. f. /1/ = *žémskira*.
žémsprindis, *-džio* s. m. /1/ Spanner m. (ent.; geometra).
žémščinis m., *-ė* f. adj. /2/ (dial.) = *zomšìnis*.
žémš(č)ius, *-iaus* s. m. /1/ (dial.) = *zòmša*.
žémštinis m., *-ė* f. adj. /2/ (dial.) = *zomšìnis*.
žemučiùkas ſ. *žēmas*.
žemùkas, *-o* s. m. /2/ 1. niedriger Diener. 2. = *valètas*.
žemumà, *-ōs* s. f. /3 žẽ-/ 1. Niederung f., Tiefebene f., Tief-, Flachland n. 2. niedrige, tiefe Stelle.
žemùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Niedrigkeit f. *obelìẽs* ~ der niedrige Wuchs des Apfelbaums. *tòno* ~ Tiefe (f.) des Tons. 2. tiefe Lage. 3. Mindervertigkeit f. 4. Unterwürfigkeit f.
žemuogáuti (dial.) = *žemuogiáuti*.
žémuogė und **žémuogė**, *-ės* s. f. /1/ Erdbeere f. (fragaria vesca). — dim. *žemuogẽlė*, *-ės* /2/, *žemuogìkė*, *-ės* /2/, *žemuogùtė*, *-ės* /2/, *žemuogýtė*, *-ės* /1/ s. f.
žemuogiáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. Erdbeeren ſuchen, ſammeln.
žemuogiãvimas, *-o* s. m. /1/ Erdbeerenſuchen n.
žemuogiẽnė, *-ės* s. f. /2/ Erdbeerkonfitüre f.
žemuogienójas, *-o* s. m. /1/ Erdbeerſtrauch m., -kraut n.
žemuogýnas, *-o* s. m. /1/ 1. Platz, wo es (viele) Erdbeeren gibt, Erdbeer(en)ſchlag m. 2. Erdbeerſtrauch m.
žemuogìnė, *-ės* s. f. /2/ Erdbeerlikör m.
žemuogìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Erdbeer-. *-ė arbatà* Erdbeertee m. *-ė sidabrãžolė* Erdbeer-Fingerkraut n. (potentilla fragariastrum).
žemúomenė, *-ės* s. f. /1/ das gemeine Volk.
žemupỹs, *žẽmupio* und *žémupio* s. m. /3/ 1. Unterlauf m. (eines Fluſſes). *Nẽmuno* ~ der Unterlauf der Memel. 2. Land (n.), Gegend (f.) am Unterlauf eines Fluſſes. *-ỹ(j)* unten, im Unterland.
žemùtė ſ. *žẽmas* und *žẽmė*.
žemutẽlis, žemutėlýtis ſ. *žẽmas*.
žemutìnis m., *-ė* f. adj. /2/ unten liegend, unten befindlich; der (die, das) untere bzw. unterſte. *-is aũkštas, gãlas, lángas* das untere Stockwerk, Ende, Fenſter. *-ė lentýna* unteres Fach im (Küchen-, Bücher)geſtell. *-ė káimo dalìs* der untere Dorfteil. *-ė ùpės tėkmẽ* der Unterlauf eines Fluſſes. *-ės eilės gìminės* Verwandte abſteigender Linie. *-iai visúomenės slúoksniai* die unterſten Geſellſchaftsſchichten. *-iai lìpo viršuñ, viršutìniai krìto žemỹn* die Untern ſtiegen empor, die Obern fielen herunter.
žemùtis ſ. *žẽmas*.
žemùžė, žemužẽlė ſ. *žẽmė*.
žémvaizdis = *žeměvaizdis*.
žemvaldýbė, *-ės* s. f. /1/ = *žeměvalda*.
žemvaldỹs, *žémvaldžio* s. m. /3/; *-dẽ, -ės* s. f. /3 žém-/; auch **žémvaldis**, *-dė* /1/ Grundbeſitzer(in).
žemvaldỹstė, *-ės* s. f. /2/ = *žeměvalda*.
žemvařpiai(s) adv. = *žemynvařpiui*.
žemvařpis m., *-ė* f. adj. /2/ mit abwärts liegenden Ähren. *-is stógas* ein Strohdach, deſſen Strohdecke ſo gelegt iſt, daß die daran haftenden Ähren nach unten gerichtet ſind.
žemvežỹs, *žémvežio* s. m. /3/ Erdfahrer m., -karrer m.
žémvilka = *žeměvilka*.
žémvilkas, *-o* s. m. /1/ (dial.) = *žeměvilka*.
žemžiūrà, *-ūros* s. m. f. /2/ von unten herauf lauernd Dreinſchauende(r), Scheelblickende(r).
žemžiūrỹs, *žemžiūrio* s. m. /3/; *-rẽ, -ės* s. f. /3 žem-/ = *žemžiūrà*.
ženãtvė, *-ės* s. f. /2/ (dial.) = (rlt.) *vedýbos* 1.
žeñgdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. ſchreiten laſſen.
žengẽti, beſ. *pažengẽti*, ſ. d.
žengìmas, *-o* s. m. /2/ Schreiten n. ~ *pirmỹn, į prìekį* Vorrücken n., Fortſchritt m. ~ *atgal* Rückſchritt m. ~ *į sóstą* Thronbeſteigung f. *danguñ* ~ Himmelfahrt f. *Danguñ Žengìmo dienà, šveñtė* Himmelfahrtstag m., Chriſti Himmelfahrt.
žeñginė, *-ės* s. f. /1/ (dial.) Marſchſchritt m.
ženginėti ſ. *žeñgti*.
žeñgsena, *-os* s. f. /1/ Gangart f., Gang m.
žeñgsnis, *-io* /2/ und **žengsnỹs**, *žeñgsnio* /4/ s. m. (dial.) = *žiñgsnis*.
žeñgtelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* 1. v. intr. einen kurzen Schritt tun; ein wenig ſchreiten. ~ *atgal, pirmỹn (į prìekį)* einen Schritt rückwärts bzw. vorwärts tun. 2. v. tr. ~ *žiñgsnį (į prìekį)* einen Schritt (vorwärts) tun.
žeñgti *(-giù, -giaũ, -gsiu)* I. v. intr. 1. (aus-, dahin-, einher)ſchreiten, (mit feſten, regelmäßigen Schritten) gehen, einen Schritt bzw. Schritte tun. *arkliaĩ -gia ir -gia* die Pferde ſchreiten in einem fort dahin. ~ *iškilmìngu*

žingsniù, dideliaĩs žiñgsniais feierlichen Schrittes, mit großen Schritten dahinſchreiten. *drąsiai, greĩtai* ~ mutig, raſch ſchreiten. *iš leñgvo, švelniaĩ* ~ langſamen Schrittes, leiſen Schrittes gehen. *išdidžiõs žeñkit!* ſchreitet ſtolz dahin! ~ *į kójų* im Schritte, im Takt gehen. ~ *iš paskõs* hinterhergehen. *paskuĩ žãgrę* ~ hinter dem Pflug einherſchreiten. ~ *girià, keliù* durch den Wald, des Weges gehen. ~ *kienõ pėdomìs* jemandes Spuren folgen, jemandem nachlaufen. *iš báimės negalėjo iš viẽtos* ~ vor Furcht konnte er keinen Schritt von der Stelle tun. ~ *toliaũ* weiterſchreiten, -gehen. ~ *per sniẽgą* durch den Schnee ſtapfen. ~ *per kã* über etwas hinwegſchreiten. ~ *per sleñkstį* die Türſchwelle überſchreiten; über die Türſchwelle treten bzw. kommen. ~ *prõ durìs, prõ vartùs* durch die Tür, durch das Tor ſchreiten, treten, (herein)kommen. ~ *artỹn, arčiaũ* daraufzu ſchreiten, ſich nähern. *kuř dabaĩ -gi?* wo gehſt du jetzt hin? *-gtė márš!* (milit.) vorwärts marſch! 2. vorrücken. ~ *į príekį* daſſ. ~ *į vãkarus* weſtwärts, nach Weſten vorrücken. ~ *pirmỹn* vorwärts-, fort-, voranſchreiten, vorwärtskommen. *jiẽ -gė kója už kójų pirmỹn* ſie ſetzten einen Fuß um den andern vorwärts. 3. (wohin) treten. ~ *į príekį* vortreten. ~ *prie kõ* zu etwas, zu jemandem hintreten; vor etwas (jemand) treten. *atsargiaĩ* ~ *prie kõ* ſich jemandem vorſichtig nähern. ~ *į kã* in etwas (hin)eintreten, hineingehen, etwas betreten. ~ *į vìdų, viduñ* eintreten (in ein Zimmer), hereinkommen. *žeñkit į vidų!* treten Sie ein! eintreten! ~ *į káimą* das Dorf betreten. ~ *į sóstą* den Thron beſteigen. *žeñkitę arčiaũ!* treten Sie näher! ~ *atgaĩ* zurücktreten, einen Schritt rückwärts tun. ~ *į pasáulį* in die Welt hinausziehen. ~ *į dañgų* gen Himmel fahren, in den Himmel hinaufſteigen. ~ *į prãgarą* zur Hölle fahren. ~ *ant kõ* auf etwas treten. 4. daherſchreiten, kommen. *pavãsaris -gia* (poet.) der Frühling zieht ins Land. *gárbink sukniùbus -giantį rýtą* (poet.) verehr auf den Knien den kommenden Morgen! II. v. tr. 1. ~ *žiñgsnį, pėdą* einen Schritt tun. *nẽ žiñgsnio nežeñgti* keinen Schritt weit gehen. *-gtas žiñgsnis* getaner Schritt. 2. = *žingsniúoti* II.—frequ. *ženginėti(-ėju,-ėjau,-ėsiu)*; intens. *žangýti (-gaũ, -giaũ, -gýsiu)* und *žangstýti (-staũ, -sčiaũ, -stýsiu)*.

ženýbos, *-ų* s. f. pl. /1/ (dial.) = (rlt.) *vedýbos* 1.

ženỹstos, *-ų* s. f. pl. /2/ (dial.) = (rlt.) *vedýbos* 1.

žẽnyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. (dial.) = (rlt.) *vèsdinti* 3. ‖ refl. *žẽnytis* = (rlt.) *vèsti* II 1 und *tekėti* 3.

ženklãdaris, *-io* s. m. /1/; *-rė, -ės* s. f. /1/ 1. (Ab)zeichenmacher(in), -verfertiger(in). 2. (veralt.) Wundertäter(in).

ženkladarỹstė, *-ės* s. f. /2/ (veralt.) Wundertäterei f.

ženklakalỹs, *žénklakalio* s. m. /3/ wer (metallene) Abzeichen herſtellt.

ženklãnešis, *-io* s. m. /1/; *-šė, -ės* s. f. /1/ (veralt.) Fahnenträger(in).

ženklanešỹs, *žénklanešio* s. m. /3/; *-šẽ, -ẽs* s. f. /3 žén-/ wer (z. B. in einem Umzug, in einem Leichenzug) Abzeichen, Fahnen trägt.

žénklas, *-o* /3; dial. 1/, dial. auch *žeñklas, -o* /4/ s. m. 1. Zeichen n. *atminìmo, dangaũs, gyvýbės, kryžiaus, méilės, nugalėjimo (pérgalės), sutartiẽs* ~ Erinnerungs-, Himmels-, Lebens-, Kreuz-, Liebes-, Sieges-, Verabredungszeichen. 2. Kenn-, Merk-, Erkennungszeichen n., Merkmal n., Wahrzeichen n. *sùtartas, sutartìnis* ~ vereinbartes (Erkennungs)zeichen. *sutartìniai -aĩ* Signaturen f. pl. (Zeichen auf einer Landkarte). *pažinìmo* ~ Erkennungszeichen. *dėkingùmo, pagarbõs, sutikìmo* ~ Zeichen der Dankbarkeit, der Hochachtung, der Zuſtimmung. *vertẽs* ~ Wertzeichen. *ỹgimto gabùmo* ~ Zeichen angeborener Begabung. *vandeñs* ~, *vandenìnis* ~ Waſſerzeichen (im Papier). *kẽlio* ~ Wegweiſer m. *nužymėti -aĩs vandeñs kẽlią* ein Fahrwaſſer betonnen. *-ą žymėti* ein Zeichen anbringen, einbrennen, aufprägen. *avìs su -u* Schaf mit einem ins Ohr eingeſchnittenen Kennzeichen. *jì vil̃ko -u bùvo paženklinta* ſ. *paženklinti* 1. 3. Spur f. *-aĩ ilgõs ligõs* Spuren einer langen Krankheit. *žaizdų̃ -aĩ* Wundmale n. pl. *išnỹko, nẽ -o nebelìko* er iſt ſpurlos verſchwunden. *nẽ -o nėrà* keine Spur iſt vorhanden. 4. Wunderzeichen n. *stebuklìngas* ~ daſſ. *-ų̃ áiškintojas* Zeichendeuter m. 5. An-, Vorzeichen n. (*bũsimo įvykio* eines zukünftigen Ereigniſſes). *gẽras laimė̃jimo* ~ ein gutes Zeichen für Sieg. 6. (mathematiſches, chemiſches, geſchriebenes, gedrucktes, magiſches) Zeichen n. *dalýbos, dáuginimo, ilgùmo,*

kiřčio, kláusimo, lygýbės, minkštùmo, mìnuso, pérkėlimo, pliùso, praleidìmo, rašýbos, spaudõs, šakniẽs ~ Teilungs-, Vervielfachungs-, Länge-, Akzent-, Frage-, Gleichheits-, Weichheits-, Minus-, Trennungs-, Plus-, Auslaſſungs-, Rechtſchreibungs- (Schrift-), Druck-, Wurzelzeichen. *skiriamàsis* ~, *skyrýbos* ~ = *skirtùkas* 1. *dešinìnis, kairìnis, riestìnis* ~ (lingu.) Akut-, Gravis-, Zirkumflexzeichen. *priegaidės* ~ (lingu.) Intonationszeichen. *užspáustas* ~ Überdruck m. *juostėlė, išrašýta visókiais keistaĩs -aĩs* ein mit allerlei wunderlichen Zeichen beſchriebener Streifen. 7. Abzeichen n. (*añt rankóvės* am Ärmel). *skardìnis* ~ blechernes Abzeichen. *sukìlėlių* ~ Abzeichen der Aufſtändiſchen. *valdžiõs, viršáičio* ~ Regierungs-, Schulzenabzeichen. *garbės* ~ Ehrenabzeichen. 8. (mit der Hand gegebenes) Zeichen (ſichtbare oder hörbare Andeutung etwas zu tun), Signal n., Wink m., Gebärde f. *ródyti -us* (mit der Hand) Zeichen machen, geben. *-ų kalbà* Zeichenſprache f. *pérspėjamasis* ~ Warnungszeichen, -ſignal. *tylùs* ~ ſtilles Zeichen. *sustojìmo* ~ Haltezeichen, -ſignal. *jìs -u paródė jám išeĩti* er winkte ihm, ſich zu entfernen. *dúoti kám -ą* jemandem winken (*pradėti* anzufangen, *prisiartìnti* näher heranzukommen, *sèkti* zu folgen, *tylėti* zu ſchweigen). *dúoti nėgiamą -ą* abwinken. 9. Marke f. *pãšto* ~ Brief-, Poſtmarke. *žỹminis* ~ Stempelmarke. *prekýbos* ~ Handelsmarke. *fãbriko* ~ Fabrik-, Schutzmarke, Fabrik-, Warenzeichen. *prẽkės* ~ Warenzeichen, Schutzmarke. *kontròlinis, taũpomasis* ~ Kontroll-, Sparmarke. *drabužìnės* ~ Garderobe(n)marke. 10. Schein m., Zettel m. *bánkinis* ~ Bankſchein. *pinigìnis* ~ Geldſchein m., Banknote f. *balsãvimo, registrãcijos* ~ Stimm-, Meldezettel. 11. Wappen n., Hoheitszeichen n. *miẽsto, valstýbės* ~ Stadt-, Staatswappen. 12. Leſe-, Buchzeichen n. 13. (veralt.) (Vereins-, Kirchen)fahne f. — dim. *ženklẽlis, -io* /2/, *ženkl(i)ùkas, -o* /2/, *ženklùtis, -čio* /2/, *ženklelýtis, -čio* /1/ s. m. *pioniẽriaus ženklẽlis* (ſowjetlit.) Abzeichen der Mitgliedſchaft der kommuniſtiſchen Kinderorganiſation. *seimìnis ženklẽlis* ſ. *seimìnis* 2.

ženklẽlis, ženklelýtis ſ. *ženklas.*

ženklýnas, *-o* s. m. /1/ Code m., Kode m., Schlüſſel (m.) zu Geheimſchriften, Telegrafenſchlüſſel m.

žénklindinti (*-inu, -inau, -insiu)* v. tr. markieren laſſen.

ženklinėti ſ. *žénklinti.*

ženklìngas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. 1. voller (Ab)zeichen, mit (Ab)zeichen behangen. 2. bezeichnend, bedeutungsvoll. 3. (veralt.) = *stebuklìngas.*

ženklingùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Behangenſein (n.) mit Abzeichen. 2. Bedeutſamkeit f.

žénklinimas, *-o* s. m. /1/ Bezeichnen n., Kennzeichnen n., Markieren n., Bezeichnung f., Markierung f. *prẽkių* ~ Warenmarkierung. *avių̃* ~ Kennzeichnung der Schafe durch einen Einſchnitt ins Ohr.

ženkliniũkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ 1. Inhaber(in) eines Abzeichens. 2. Signaliſt(in).

ženklìnis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. mit einem (Kenn)zeichen, einer Marke verſehen. *-ė prẽkė* Markenware f., -artikel m. 2. als Signalzeichen dienend, Signal-. *-ė márška* (milit., av.) Signaltuch n. *-ė ugnìs* Signalfeuer n.

žénklinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. (Waren, Wäſche u. dgl.) zeichnen (mit Buchſtaben), kennzeichnen, mit (einem) Zeichen verſehen, markieren, durch (ein) Zeichen kenntlich machen, bezeichnen. ~ *krỹžium* a) auf etwas ein Kreuz zeichnen; b) über jemandem (etwas) das Kreuzzeichen machen. ~ *svarstyklės* eine Waage eichen. ~ *avìs* den Schafen ein Kennzeichen ins Ohr ſchneiden. 2. = *réikšti* I 3. *tỹlite, taĩ -ina, kàd netùrite kã̃ mùms prikišti* ihr ſchweiget, das bedeutet, daß ihr uns nichts vorzuwerfen habt. 3. anzeigen, bekunden, zeugen für. *taĩ -ina polìtinį subrendìmą* das zeugt für politiſche Reife. — frequ. *ženklinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* ‖ refl. *žénklintis* 1. ſich kennzeichnen, ſich markieren, ſich (mit etwas) bezeichnen. 2. = *žénklinti* (für ſich).

žénklintojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ 1. wer kennzeichnet, markiert. 2. *žénklintojas* = *ženklintùvas.*

ženklintùvas, *-o* s. m. /2/ Bezeichnungs-, Markier(ungs)gerät n.

ženkliùkas ſ. *žénklas.*

ženklónešis = *žénklãnešis.*

ženklùkas ſ. *žénklas.*

ženklùmas, *-o* s. m. /2/ 1. leichte Erkennbarkeit. 2. Bedeutſamkeit f.

ženklúotas m., *-a* f. adj. /1/ mit (Kenn)zeichen verſehen, markiert.

ženklúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. (veralt.) = *réikšti* I 1 und 3.

ženklúotinis m., *-ė* f. adj. /1/ Signal-.

ženklùs m., *-ì* f., *-ù* n. adj. /4/; *žeñkliai* adv. 1. leicht erkennbar. *-ù, kuř vandeñs stovėta* man kann erkennen, wo Waſſer geweſen iſt. *nežeñkliai jìs stùmtelėjo durìs* unmerklich ſtieß er leicht an die Tür. *àš bũsiu -liáusia visañ jaunimẽly, kàd siratẽlė* (Volkslied) in der ganzen Jungmannſchaft werde ich als Vollwaiſe allgemein erkennbar ſein. 2. bedeutſam. *-ì pérgalė* bedeutſamer Sieg. *-ì praeitìs* bedeutſame Vergangenheit. *-ùs dárbas* bedeutſame Tätigkeit.

ženklùt s ſ. *ženklas.*

ženótas m., *-a* f. adj. /1/ (dial.) = (rlt.) a) *vẽdęs* 2; b) *ištekėjusi* (ſ. *ištekėti* 2) bzw. *tekėjusi* (ſ. *tekėti* 3).

žéntas, *-o* s. m. /1/ 1. Schwiegerſohn m. 2. = *užkurỹs* 1. *kuř (pas kã) (iš)eĩti į -us* ſich als Schwiegerſohn auf ein Bauerngut einheiraten. *-ą imti* a) ſ. *užimti* 24; b) ſ. *paimti* 9 und *užsiimti* 1. *priimkite manè į -us* nehmt mich bei euch als Schwiegerſohn an! *léisti sũnų į -us* den Sohn auf einen der Braut gehörigen oder zukommenden Bauernhof verheiraten. *piřštis į -us = žéntintis.* — dim. (affektbetont) *žentẽlis, -io* /2/, *žentùlis, -io* /2/, *žentùkas, -o* /2/, *žentýtis, -čio* /1/, *žentùžis, -io* /2/, *žentužẽlis, -io* /2/ s. m.

žentáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. 1. Schwiegerſohn ſein. 2. = *užkuriáuti.*

žentẽlis ſ. *žéntas.*

žéntinė, *-ės* s. f. /1/ = *užkurìnė.*

žéntinis m., *-ė* f. adj. /1/ 1. den Schwiegerſohn betreffend. 2. = *užkurìnis. -ė duktẽ = užkurìnė.*

žéntinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. (jemand) *žéntas* nennen (auch jemanden, der es nicht iſt; auf mögliche Heirat anſpielend), (jemand) an die Anrede *žéntas* zu gewöhnen ſuchen. ‖ refl. *žéntintis* um eine *žéntinė* werben.

žentýtis, žentùkas, žentùlis, žentužẽlis, žentùžis ſ. *žéntas.*

žèptelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. und tr. kurz ſagen.

žėrãvimas, *-o* s. m. /1/ = *žėrėjimas.*

žerbérklas (dial.) = *žebérklas.*

žérbėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. tr. (dial.) mit ausgefallenen (Fell-, Kopf)haaren verunreinigen. ‖ refl. *žérbėtis* durch ausgefallene Haare unrein, unſauber werden.

žérdėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. tr. = *žérbėti.* ‖ refl. *žérdėtis* = *žérbėtis.*

žerdinėti ſ. *žeřti.*

žeřdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. ſcharren laſſen.

žẽreba, *-os* s. f. /1/ (dial.) = *bùrtai* 1.

žėrėdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. aufglimmen laſſen, auffunkeln laſſen.

žėrėjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ wer ſcharrt.

žėrėjimas, *-o* s. m. /1/ 1. Glimmen n., Glühen n. (der Kohlen). 2. Glänzen n., Glitzern n., Funkeln n., Glanz m. (*stìklo* von Glas, *akię̃* der Augen, *sáulės* der Sonne). 3. Sprühen n. (*kibirkštiẽs, ugnėlės* eines Funkens).

žėrėti *(-riù* [3. Perſ. *žẽri*], *-rėjau, -rėsiu)* v. intr. 1. glimmen, glühen (von Kohlen). *baĩgti ~* verglimmen. 2. (übtr.) glühen (von Geſicht, Wangen, Augen), glühend ſtrahlen. *žėrinčios ãkys* glühende Augen. 3. glänzen, glitzern, funkeln (von Brillanten, Kriſtall, Sonne, Sternen, Tränen). *žẽri áukso pentinẽliai* (poet.) die goldenen Sporen glitzern. *žẽri rũmai* im Palaſt glänzt es. *visuř -rėte žẽri áuksas iř sidãbras* überall glänzt es nur ſo von Gold und Silber. *patinaĩ -rėte -rėjo puikiomìs spalvomìs* die Vogelmännchen ſchillerten in prächtigen Farben. *dugnè žẽri vìsos vaivórykštės spalvos* auf dem Grunde ſchillert es in allen Regenbogenfarben. *žėrintis drabùžis* glänzendes Gewand. *põnvaikiai puĩkũs -rėjo* (poet.) die Herrenkinder glänzten in prächtiger Kleidung. 4. ſprühen. *ugnėlė -rėjo* ein Funken ſprühte.

žeřgdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. rittlings ſetzen (*ant kõ* auf etwas). 2. = *žargìnti* 1. 3. *~ per tvõrą* veranlaſſen, über einen Zaun zu ſteigen.

žergdýti *(-daũ, -džiaũ, -dýsiu)* v. tr. = *žeřgdinti.*

žergìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Spreizen (n.) der Beine. 2. *~ per tvõrą* Steigen(n.) über einen Zaun. 3. = *žengìmas.*

žerginėti ſ. *žeřgti.*

žérgioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. mit großen Schritten, mit geſpreizten Beinen ſchreiten (*per kã* über etwas).

žeřglės, *-ių* s. f. pl. /2/ Kluppe f.

žerglỹs, *žeřglio* s. m. /4/ Sägebock m.

žerglóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. geſpreizt gehen.

žerglótinis m., *-ė* f. adj. /1/ = *žagarìnis* 1. *-ė tvorà* Reiſigzaun m.

žeřgt interj. das Seitwärtsrücken eines Beins, einen Schritt mit hochgehobenem Bein bezeichnend. *~ per tvõrą!* entſchloſſen ſtieg er über den Zaun.

žérgtelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. eine kurze ſpreizende Beinbewegung

machen, einen Schritt mit hochgehobenem Bein tun.

žeřgti *(-giù, -giaũ, -gsiu)* I. v. tr. 1. zwischen die Beine nehmen, rittlings sitzen auf. 2. (*kójas* die Beine) spreizen. II. v. intr. 1. ein Bein seitwärts rücken, die Beine spreizen. 2. ~ *ant kõ* rittlings, mit gespreizten Beinen auf etwas sitzen (*ant árklio* auf ein Pferd). 3. mit hochgehobenen Beinen (aus)schreiten. *plačiaĩ* ~ weit ausschreiten, große Schritte machen. ~ *per kã* etwas überspreizen, über etwas hinwegschreiten (*atsargiaĩ* vorsichtig, *spařčiai* rüstig). ~ *per tvõrą* über den Zaun steigen. 4. (scherzh.) schnell gehen. 5. (von einer lockern Schere) nicht fassen, nicht schneiden. — frequ. *žerginėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *žargýti (-gaũ, -giaũ, -gýsiu)* und *žargstýti (-staũ, -sčiaũ, -stýsiu)*. ‖ refl. **žeřgtis, žargýtis, žargstýtis** 1. die Beine spreizen. 2. *žeřgtis* sich anstrengen.

žergtùvas, *-o* s. m. /2/ = *stypýnė* 1—2.

žėrikas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ = *žėrėjas*; *-ja*.

žėrìmas, *-o* s. m. /2/ Scharren n., Streuen n., Schütten n. *kibirkščių* ~ Funkensprühen n. *krósnies* ~ Herausscharren (n.) der glühenden Kohlen aus dem Ofen.

žėrimas m., *-à* f. adj. /3/ glühend, glänzend, glitzernd, schillernd.

žėris, *-io* s. m. /2/ in einmaliger Handlung Zusammengescharrtes, Scharrung f.

žerklėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. (dial.) = *žėrpléti*.

žerkštýnė, *-ės* s. f. /2/ = *júodavietė*.

žérnos, *-ų* s. f. pl. /1/ (dial.) 1. = *žiáunos*, ſ. *žiáuna* 3. 2. = *žarnà* 2.

žėrõnas, *-o* s. m. /2/ glitzernder Gegenstand.

žėrplėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* und **žerplėti** *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. 1. = *rusénti* 1. 2. glühen (von Kohle, Eisen).

žerplióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. (dial.) = *žėrplėti* 2.

žerstėklis = *žarstėklis*.

žeřtas, *-o* s. m. /2/ (dial.) = *juõkas* 3.

žertavóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. (dial.) = *juokáuti*.

žeřti *(žeriù, žėriaũ, žėrsiu)*, dial. **žėrti** *(žeriù, žėriau, žėrsiu)* I. v. tr. 1. scharren. 2. zu einem Haufen zusammenscharren, -schaufeln (*žarijàs* glühende Kohlen). 3. wegscharren. 4. ~ *krósnį* den Ofen reinscharren; die Asche aus dem Ofen herausscharren. 5. streuen, (aus)schütten. 6. hinstreuen, -schütten. *sáulė žėrė žemỹn šviesýbių ir kařščio srovės* die Sonne schüttete Ströme von Licht und Hitze herunter. ~ *į rẽtį* aufs Sieb schütten. *prõtui žeřk dañgišką šviesýbę* (poet.) erleuchte den Geist mit himmlischem Licht. ~ *kám į akìs teisýbę* jemandem die Wahrheit ins Gesicht schleudern. 7. (aus)sprühen (*kibirkštis* Funken). *kám žvilgsnį* ~ jemandem einen Blick zuwerfen. 8. ~ *kuõ* mit etwas bestreuen, beschütten, überschütten. ~ *aštriais pajuokìmais* mit scharfem Spott überschütten. 9. (übtr.) schnell, unhöflich, unverblümt (heraus)sagen bzw. antworten. 10. etwas mit aller Kraft, mit Schwung tun. ~ *plãčią prãdalgę* eine breite (schwere) Mahd mähen. II. v. intr. 1. sprühen. *iš akių jám žėrė fanatìzmas* Fanatismus sprühte ihm aus den Augen. *bangùtės deĩmantais žėrìa* (poet.) die Wellen sprühen Diamanten. 2. dreinschlagen, herunterhauen. *lietùs įkypaĩ žėrìa* der Regen haut schräg herunter. ~ *kám kùmščiu* jemandem einen Faustschlag versetzen. 3. schnell gehen, fahren. *kuř taĩp sveĩkas žerì?* wohin gehst du in solcher Eile? 4. mit aller Kraft etwas tun. *žėrė výras, žėrė ikì vìdurio laũko* der Mann mähte mit Aufbietung aller Kraft und mähte bis in die Mitte des Feldes hinaus. — frequ. zu I *žerdinėti* und *žarstinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. zu I *žarstýti (-staũ, -sčiaũ, -stýsiu)*. ‖ refl. *žeřtis* = *žeřti* I (für sich, Eigenes).

žertuvė́, *-ės* /3 *žeř-*/ und (dial.) **žertùvė,** *-ės* /2/ s. f. 1. Aschenloch n. (im Ofen), Aschenkasten m. 2. Schaufel f.

žėrūnas m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ 1. was glänzt (von Blumen gesagt). 2. = *žėrõnas*. — dim. (Volkslied) *žėrūnėlis* m., *-ėlė* f. adj. und subst. /2/. *vainikėli, màno -ėli*! o du mein glänzender Brautkranz!

žėruõlis m., *-ė* f. adj. /2/ glitzernd. *žvaĩgždės -ės* glitzernde Sterne.

žėrúoti *(-úoju, -avaĩ, -úosiu)* v. intr. = *žėrėti* (aber stärker). *-úojančios añglys* glühende Kohlen. *žiežirbos -úoja* Funken sprühen.

žėrùtinis m., *-ė* f. adj. /1/ Glimmer-, glitzernd. *-is skalýnas* Glimmerschiefer m. *laũmžirgio -iai sparnaĩ* die glitzernden Flügel der Libelle.

žėrùtis, *-čio* s. m. /2/ Glimmer m. (gesteinsbildendes Mineral), Mika f.

žervà, *-ôs* s. f. /4/ (dial.) = *žarijà* 1.

žèstas, *-o* s. m. /2/ = (rlt.) *mójis* 2.

žestẽlė = *žastẽlė.*
žestis, *-iẽs* s. f. /4/ = *žastìs.*
žestùtė = *žastùtė.*
žetònas, *-o* s. m. /2/ Jeton m., Spielmarke f. — dim. *žetonẽlis, -io* s. m. /2/.
žẽvelis, *-io* s. m. /1/ (dial.) = *kankórėžis.*
ževernóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. ſchwatzen (*niekùs* Unſinn).
ževėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. tr. = *žėbėti.*
žežiū̃ interj. = *žiužiū̃.*
žežùkas, *-o* s. m. /2/ = *sėjamóji pipirnė,* ǀ. *pipirnė.*
žì adv. (dial.) = *gál.*
žià interj. = *žė.*
žiãdis = *žėdis.*
žiauberẽ, *-ẽs* s. f. /3 *žiaũ-*/ 1. = *papéntis* 1. *dúonos* ~ Baſt. 2. eine Art Flechte (physcia), z. B. *pilkóji* ~ (ph. caesia), *mìltinė* ~ (ph. pulverulenta), *žvaigždìnė* ~ (ph. stellaris).
žiaũberioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. einen Brotkanten, -rand nagen, eſſen, kauen.
žiauberìs, *-iẽs* s. f. /3 *žiaũ-*/ 1. = *papéntis* 1. 2. harte (äußere) Rindenſchicht. 3. Hügel m., Höcker m., Anhöhe f.
žiauberỹs, *žiaũberio* s. m /3/ = *papéntis* 1.
žiaũberoti = *žiaũberioti.*
žiaubrẽ, *-ẽs* s. f. /4/ = *papéntis* 1.
žiaũbti *(-biù, -biaũ, -bsiu)* v. tr. (dial.) 1. mit vollem Maul freſſen. 2. = *rėpti.*
žiauburỹs, *žiaũburio* s. m. /3/ Höcker m. (im Gelände).
žiáudma, *-os* s. f. /1/ Waldmeiſter m. (asperula).
žiáudmenys, *-nų̃* s. m. pl. /3/ = *žiódmenys* 1.
žiaudrėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. 1. = *šiurkštėti.* 2. = *rupėti* 1.
žiaudrinỹs, *žiaũdrinio* s. m. /3/ Stachliger Igelſame (lappula echinata).
žiaudrùmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *šiurkštùmas* 1—3. 2. = *piktùmas* 1. 3. = *rupùmas* 1.
žiaudrùs m., *-ì* f., *-ù* n. adj. /4/; *žiaũdriai* adv. 1. = *šiurkštùs* 2, 4, 5, 8. 2. = *pìktas* 1—2. 3. = *rupùs* 1.
žiaudùs m., *-ì* f., *-ù* n. adj. /4/ = *žiaudrùs. -džióji uodegà* = *uodegótoji sóra,* ǀ. *sóra.*
žiáugčioti = *žiáukčioti.*
žiáukčioti *(-oju, -ojau, -osiu)* I. v. intr. 1. Brechreiz verſpüren, ſich erbrechen (übergeben) wollen. 2. würgen. 3. nach Luft ſchnappen. 4. wimmern. 5. (verächtl.) reden. II. v. tr. (verächtl.) ſagen.
žiáuksėti *(-siu* [3. Perſ. *-si*], *-sėjau, -sėsiu)* v. intr. 1. = *žiáukčioti* I 1—3. 2. = *vampsėti* I 1.
žiaumuõ, *-meñs* s. m. /3 *žiáu-*/ Krater m.
žiáuna, *-os* s. f. /1/ 1. = *žandìkaulis. apatinė* ~ Unterkiefer m. 2. pl. *žiáunos* Kiefer m., Kinnlade f. 3. Kieme f. (Atmungsorgan der Waſſertiere); gew. pl. *žiáunos* die Kiemen (zool.; branchiae). *tvérti lydėką už -ų* den Hecht bei den Kiemen faſſen. 4. pl. *žiáunos* = *nasraĩ. vénterio -os* Öffnung (f.) der Fiſchkreuſe. 5. = *žiaunẽ.* 6. (techn.) Einſetzbacke f. (im Schraubſtock). *judamóji* ~ die bewegliche Backe. *nejudamóji* ~ die feſte Backe. — dim. *žiaunẽlė, -ės* /2/, *žiaunìkė, -ės* /2/ s. f.
žiaunà, *-ós* s. f. /4/ = *žiaunẽ.*
žiaunabuřnis, *-io* s. m. /2/ Lanzettfiſchchen n. (branchiostoma lanceolatum).
žiaunakvãpiai, *-ių* s. m. pl. /2/ Kiemenatmer m. pl. (branchiata).
žiaunẽ, *-ės* /4/, dial. auch **žiáunė,** *-ės* /1/ und **žiaũnė,** *-ės* /2/ s. f. 1. = *papéntis. dúonos* ~ Baſt. 2. abgebrochenes Stück(chen) Brot. — dim. *žiaunẽlė, -ės* /2/, *žiaunùtė, -ės* /2/ s. f.
žiaunẽlė ſ. *žiáuna* und *žiaunẽ.*
žiaunìkė ſ. *žiáuna.*
žiáuniniai, *-ių* /1/ und **žiaunìniai,** *-ių* /2/ s. m. pl. Kiementiere n. pl.
žiáuninis m., *-ė* f. /1/ und **žiaunìnis,** *-ė* /2/ adj. 1. Kiefer-. *-iai raũmenys* Kiefermuskeln m. pl. 2. Kiemen-. *-ė sráigė* Kiemenſchnecke f.
žiaũnis, *-io* s. m. /2/ = *papéntis* 1.
žiaũnys, *-niū̃* s. f. pl. /4/ (dial.) = *žiáuna* 3.
žiaunóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. mit ſtarker Kieferbetätigung (mit vollem Munde) eſſen, kauen.
žiaunùtė ſ. *žiaunẽ.*
žiaurenýbė, *-ės* s. f. /1/ Greueltat f.
žiaurėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. grauſam(er), roh(er), gefühllos(er) werden.
žiauriabũdis m., *-ė* f. adj. /2/ gefühllos, hartherzig, hartgeſinnt.
žiauriabūdiškùmas, *-o* s. m. /2/ Gefühlloſigkeit f., Hartſinn m.
žiauriašìrdis m., *-ė* f. adj. /2/ hartherzig.
žiauriaširdiškùmas, *-o* s. m. /2/ Hartherzigkeit f.
žiaurýbė, *-ės* s. f. /1/ 1. Grauſamkeit f. 2. Greueltat f.
žiaurỹn ſ. *žiaurùs.*
žiaũrinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. grauſam(er), roh(er), gefühlloſ(er) machen.
žiaurókas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. 1. ziemlich grauſam. 2. = *šiurkštókas.*
žiaurùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Grauſamkeit f., Unmenſchlichkeit f., Gefühlloſigkeit f.,

Brutalität f. *vėlniškas* ~ teufliſche Grauſamkeit. 2. = *šiurkštùmas. výro* ~ der harte Sinn des Mannes. *gyvẽnimo* ~ die Härte des Lebens. *óro* ~ die Unbilden der Witterung. 3. grauſame Tat, Greueltat f. *kãro -ai* die Kriegsgreuel. — intens. *žiaurumẽlis, -io* s. m. /2/. *-io nematýto* von unerhörter Roheit.

žiauruõlis, *-io* s. m. /2/; *-lė, -ės* s. f. /2/ grauſamer, roher, gefühlloſer Menſch; Unmenſch m.

žiaurùs m., *-ì* f., *-ù* n. adj. /4/; *žiaũriai* und *-iaĩ* adv. 1. (von Wind, Wetter) rauh. *-ùs vėjas* rauher Wind. *-ùs klìmatas, óras* rauhes Klima, Wetter. *-ì žiemà* ſtrenger, harter Winter. *-ùs šaltis* grimmige Kälte. *-ì tikróvė* (übtr.) rauhe Wirklichkeit. 2. grauſam, herzlos, gefühllos, brutal, unmenſchlich, rückſichtslos, roh. *-ùs likìmas, sumãnymas* grauſames Schickſal, Vorhaben. *-ùs plėšìkas, žmogùs* grauſamer Räuber, Menſch. *-ùs bũdas* brutaler, rückſichtsloſer Charakter. *-ùs elgìmasis su kuõ* Gefühlloſigkeit (f.), gefühlloſes Benehmen gegen jemand. *-ì rankà* harte, ſchwerdrückende Hand. *didžiaĩ -ì bùvo jõ jaunỹstės pradžià* ſeine erſte Jugend war ſehr hart, in ſeiner früheſten Jugend hatte er es ſehr ſchwer. *žiaũrūs vargaĩ* ſchwere, drückende, bittere Not. *-ùs dárbas* rohe Tat, Roheit f. *žiaũrūs žõdžiai* brutale Worte. *žiaũriai atsakýti* herzlos antworten. *žiaũriai baũsti, kankìnti, nukankìnti* grauſam ſtrafen, quälen, zu Tode martern. *žiaũriai elgtis* ſich grauſam, herzlos benehmen. 3. heftig, grimmig, wild, wütend. *-ì kovà* wilder, erbitterter, blutiger Kampf. *žiaũrūs karaĩ* blutige Kriege. *žiaũriai surìkti* mörderlich, wütend aufſchreien. *paũkščiai žiaũriai pẽšasi dėl lizdų* die Vögel kämpfen wild miteinander um die Neſter. *peléda žiaũriai púolė nepažįstamus* die Eule fiel wild über die Fremden her. *kã̃ žiaũriai skriaũsti* jemandem ſchweres Unrecht zufügen. ‖ *žiaurỹn eĩti* grauſamer, roher, gefühlloſer werden; ſ. *žiaurėti.*

žiaũtaroti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. (dial.) langſam kauen (von Menſchen und Tieren), langſam eſſen bzw. freſſen.

žiaũturas, *-o* s. m. /3/ Freßwerkzeug (n.) der Inſekten.

žiaũturoti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. = *žiaũtaroti. -ojamasis pilvėlis* (anat.) Panſen m.

žibaĩnė, *-ės* s. f. /2/ Blitzſtrahl m.

žibaĩnis, *-io* s. m. /2/ = *žibaĩnė.*

žibalas, *-o* s. m. /3/ 1. Petroleum n. 2. (dial.) etwas Glänzendes, Glitzerndes.

žibalýčia, *-ios* s. f. /1/ (Volkslied) = *žiburỹs* 1.

žibalinė, *-ės* s. f. /2/ 1. Petroleumkanne f. 2. Petroleumkocher m., -kochapparat m.

žibalìngas m., *-a* f. adj. /1/ petroleumhaltig.

žibalingùmas, *-o* s. m. /2/ Petroleumhaltigkeit f.

žibalìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Petroleum betreffend, für Petroleum beſtimmt, Petroleum-. *-ė lémpa* Petroleumlampe f. *-is virintùvas* Petroleumkocher m. *-is varìklis* Ölmotor m.

žibalúotas m., *-a* f. adj. /1/ mit Petroleum verſchmiert, nach Petroleum riechend.

žibalúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. mit Petroleum verunreinigen, verſchmieren.

žibas, *-o* s. m. /4/ (Rätſelwort) Wolf m.

žýbčiojimas, *-o* s. m. /1/ 1. Flackern n., Flimmern n. 2. Funkeln n., Glitzern n. 3. Sprühen n.

žýbčioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. 1. flackern, flimmern. 2. mit Unterbrechungen (auf)blitzen, glitzern, funkeln. *dangujè -ojo žaĩbai* am Himmel zuckten Blitze. *mėnùlio pilnatìs skaĩsčiai -ojo bangẽlėse* der Vollmond blitzte hell auf den Wellen. *sáulėj -oja sniegaĩ* die Schneemaſſen glitzern im Sonnenſchein. *jõs ãkys -ojo* ihre Augen funkelten. 3. ſprühen.

žibė, *-ės* s. f. /2/ 1. = *spyksỹnė.* 2. Hänfling m. (fringilla cannabina). — dim. *žibėlė, -ės* /2/, *žibùtė, -ės* /2/ s. f.

žibė̃jimas, *-o* s. m. /1/ Glänzen n., Glanz m., Leuchten n. *peřlų* ~ der Glanz der Perlen. *akių̃* ~ das Leuchten der Augen.

žibėlė, *-ės* s. f. /2/ 1. ſ. *žibė.* 2. = *žibė* 2. 3. = *žibìkas.*

žibeñkštis, *-čio* s. m. /2/ = *žebenkštìs.*

žibénti *(-enù, -enaũ, -énsiu)* v. intr. glimmen, ſchwach brennen.

žibérklas = *žebérklas.*

žibérklė, *-ės* s. f. /1/ = *žebérklas.*

žibėti *(-bù, -bė̃jau, -bė̃siu)* v. intr. 1. glänzen, einen Glanz haben, glänzend ſein. *peĩlis žìba* das Meſſer iſt blank. ~ *áuksu, sidabrù* oder *kaĩp áuksas, kaĩp sidãbras* wie Gold, wie Silber (golden, ſilbern) glänzen. *jõ rũbai -bė̃jo áuksu ir brangiaĩs akmenimìs* ſeine Gewänder glänzten vor Gold und Edelſteinen. *áuksas ir̃ purvė̀ žìba* ſ. *puřvas* 2. *ne vìsa áuksas, kàs áuksu žìba* ſ. *áuksas*

žibą̃s, žìbantis glänzend, (blitz)blank. *žìbančios sãgos* glänzende, (blitz)blanke Knöpfe. *žibančios úkininkų bričkos* die blitzblanken Breaks der Bauern. *žãgrė ariamà žìba, neariamà rūdìja* (Sprw.) der Pflug, wenn zum Pflügen gebraucht, ist blitzblank, rostet aber, wenn außer Gebrauch. 2. leuchten (von Licht, Lampen, Kerzen, Sternen, Glühwürmern, Augen). *žìbant žvaigždėms* beim Sternenlicht. *kaĩp -bėjo jõs veidėlis!* wie ihr Gesichtchen leuchtete! *žibą̃s, žìbantis, žìbamas* leuchtend. *žìbanti kirmėláitė* Glühwurm m., Leuchtkäfer m. *žìbamosios dùjos* Leuchtgas n. 3. funkeln, blitzen, glitzern. *sniẽgas žìba sáulėje* der Schnee glitzert in der Sonne. *vìskas sprãga žìba* alles glitzert und glänzt. *žìba tvìska* es funkelt und blitzt. *žìbantys giñklai* funkelnde Waffen. *jiẽ pastebėjo krūmuose žìbant ginklùs* sie sahen im Gebüsch Waffen blitzen. *ãkys -bėjo* die Augen brannten feurig, glühten, funkelten, blitzten (*už po káukės* unter der Maske hervor, *pro dìdelius añtakius* unter buschigen Augenbrauen hervor). *žibančios, žìbamos ãkys* blitzende, funkelnde, feurige Augen. 4. schillern. *žibančios spalvos* schillernde Farben. *žìbantis áudeklas* schillerndes Gewebe. 5. (übtr.) hervorgucken, (auf)blinken, (plötzlich) hell erscheinen. *skỹlės žìba sienoje* in der Wand zeigen sich Löcher (so daß Licht durchscheint). *balókšniuose jaũ žìba žolėlė* in den Niederungen zeigt sich bereits frisches Grün.

žibìkas, *-o* s. m. /2/ Futtersack m., -tasche f.; Säckchen für Hafer (für Pferde).

žibìkė, *-ės* s. f. /2/ = *žibìkas.*

žìbinas, *-o* s. m. /3/ (dial.) = *žibiñčius* 1.

žibiñčius, *-iaus* s. m. /2/ 1. Fackelhalter m., Gerät zum Hineinstecken der Kienspanfackel. 2 (veralt.) Leuchtturm m. 3. (übtr.) wer sich nicht von der Stelle entfernt. *stóvi kaĩp* ~ er steht wie angewachsen da.

žibinėti s. *žìbinti.*

žìbinimas, *-o* s. m. /1/ 1. Brennenlassen n. (*lémpos* der Lampe). 2. (Vor)leuchten n. (*kám* jemandem).

žibiniñkas, *-o* s. m. /2/ (dial.) 1. = *žibìkas.* 2. = *žibiñčius* 1.

žibinỹs, *žìbinio* s. m. /3/ = *žibiñtas.*

žibiñkštė, *-ės* s. f. /2/ (dial.) = *žebenkštìs.*

žibinkštėlė, *-ės* s. f. /2/ glimmender Endteil eines Lichtspans.

žibiñkštis, *-čio* s. m. /2/ (dial.) 1. = *žebenkštìs.* 2. = *žibiñčius* 1. — dim. *žibinkštėlis, -io* s. m. /2/.

žibinkštìs, *-iẽs* s. f. /3 *žì-*/ (dial.) = *žebenkštìs.*

žibiñtas, *-o* s. m. /2/ 1. Leuchte f., Licht n. (leuchtender Körper), Fackel f., brennende Kerze, Lampe f. 2. Laterne f. *gãtvės, mãgijos* ~ Straßen-, Zauberlaterne. *-o stiẽbas* Laternenpfahl m. *-o šviesõj* beim Schein einer Laterne. 3. (dial.) = *žibiñčius* 1.

žibintėlis, *-io* s. m. /2/ Abblendlicht n., -schalter m. (am Auto).

žibinti *(-inu, -inau, -insiu)* I. v. tr. 1. anzünden (*lémpą* die Lampe, *skãlą* die Kienfackel, *žvãkę* die Kerze). 2. brennen lassen (*žiburį* das Licht, *per vìsą nãktį* die ganze Nacht hindurch). 3. verbrennen, zum Leuchten verbrauchen (*žibalą* Petroleum). 4. leuchten (glitzern, funkeln) machen, zum Leuchten (Glänzen, Glitzern, Funkeln) bringen. ~ *batùs* die Schuhe glänzend machen. 5. (übtr.) unverblümt (heraus)sagen. II. v. intr. leuchten (*kám* jemandem, *skalà* oder *balanà* mit einer Kienfackel, *žibintù* mit der Laterne, *žvakė* mit der Kerze, *į akìs* in die Augen). — frequ. *žibinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* ‖ refl. *žibintis* = *žìbinti* I 1—4 (für sich, Eigenes).

žibintiẽjus, *-aus* s. m. /2/ (dial.) = *žibiñčius* 1.

žibiñtis, *-čio* s. m. /2/ 1. = *žibiñčius* 1. 2. (dial.) = *žiburỹs* 1—2.

žibinturỹs, *žìbinturio* s. m. /3/ = *žibiñčius* 1.

žibintùvas, *-o* s. m. /2/ 1. = *žibiñtas* 1—3. *kasỹklos* ~ Grubenlampe f. *-ų šviesà* Fackellicht n. *ragãniaus* ~ Zauberlaterne f. *šviesõs* ~ Scheinwerfer m. (eines Automobils). 2. Leuchter m., Ampel f. *sienìnis* ~ Wandleuchter. — dim. *žibintuvėlis, -io* s. m. /2/.

žibintuvas, *-o* s. m. /1/ = *žibiñčius* 1.

žibintùvė, *-ės* s. f. /2/ 1. (dial.) = *žibintùvas* 2. 2. (bibl.) Öllämpchen n.

žibintuvėlis, *-io* s. m. /2/ 1. s. *žibintùvas.* 2. Taschenlampe f.

žibintùvis, *-io* s. m. /2/ (dial.) = *žibintùvas* 2.

žibìrklas (dial.) = *žebérklas.*

žibirkštis, *-iẽs* s. f. /3 *žì-*/ (dial.) = *kibirkštìs.*

žibnyčià, *-ỹčios* s. f. /2/ (bibl., veralt.) Leuchte f.

žibõklė, *-ės* s. f. /2/ Echter Augentrost (euphrasia rostkoviana).

žibõrius, *-iaus* s. m. /2/ (Reimwort im Volkslied) etwas Glänzendes.

žibrìkas, *-o* s. m. /2/ = *žibìkas.*

žibrìkė, *-ės* s. f. /2/ = *žibìkas.*
žibsẽjimas, *-o* s. m. /1/ = *žýbčiojimas* (aber ſchwächer).
žybsẽjimas, *-o* s. m. /1/ = *žýbčiojimas.*
žybsénti *(-enù, -enaũ, -énsiu)* 1. v. intr. = *žýburti* 1. 2. v. tr. langſam anzünden (*degtukùs* Streichhölzer).
žibsẽti *(-siù* [3. Perſ. *žìbsi*], *-sẽjau, -sẽsiu)* v. intr. = *žýbčioti* (aber ſchwächer). *šviesà žìbsi* ein ſchwaches Licht flackert.
žybsẽti *(žýbsiu* [3. Perſ. *žýbsi*], *-sẽjau, -sẽsiu)* v. intr. = *žýbčioti. žýbsi žaibaĩ* Blitze zucken. *añt rugíenų žýbsi rãsos* Tautropfen glitzern auf den Roggenſtoppeln.
žybsnẽlė, *-ės* s. f. /2/ ſchwaches Licht bzw. Feuerchen.
žybsnénti *(-enù, -enaũ, -énsiu)* v. intr. = *žýburti* 1.
žỹbsnis, *-io* s. m. /2/ plötzlich aufſchießender Feuerſchein, -ſtrahl. *pabũklų -iai* aufflammende Kanonenſchüſſe.
žybsnóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. = *žybsóti* 1.
žybsóti *(-saũ, -sójau, -sósiu)* v. intr. 1. ſchwach leuchten. *žìburẽlis, žvãkė žýbso* ein Lichtlein, eine Kerze verbreitet einen ſchwachen Schein. 2. (von der Roggenſaat zu Frühlingsanfang) hervorgucken, -ſproſſen (aus dem Ackerboden).
žìbt interj. 1. ſchwaches (letztes) Aufflackern, -blitzen, -leuchten bezeichnend. *šviesẽlė ~ ir̃ užgẽso* das Fünklein leuchtete (zum letztenmal) kurz auf und erloſch. *sáulė léidžias — žìbt* die Sonne geht mit kurzem Aufleuchten unter. 2. kurzes plötzliches Springen, Schlagen, (Weg-, Hin)werfen, Schleudern, Wegreißen, Anfallen, Hinfallen bezeichnend. *tìk ~ tàs akẽčias nuo síenos kàs ir̃ àtvertė* plötzlich riß jemand die Egge von der Wand weg und warf ſie um. *tìk ~ ir̃ pérsivertė* plötzlich machte er einen Purzelbaum.
žýbt interj. 1. ein kräftiges Aufblitzen, -leuchten, -ſprühen bezeichnend. *~ ~ sužaibãvo* hintereinander blitzte es auf, zuckten einige Blitzſtrahlen. 2. = *žìbt* 2 (aber kräftig). *tìk ~ per tvõrą pãgalį* mit kräftigem Schwung warf er den Prügel über den Zaun. *ligà ~ ir̃ prikìbo* plötzlich wurde ich (er, ſie) von der Krankheit befallen. 3. plötzliches Inerſcheinungtreten, Sicheinſtellen, Weglaufen, -ſpringen, -ſfliegen bezeichnend. *tuojaũ ~ ir̃ prisistãtė* im Nu war er da. *~ iš̃ pastógės išlėkė* im Nu flog er unter dem Dach hervor.
žibtelėjimas, *-o* s. m. /1/ 1. einmaliges ſchwaches Aufflackern, -blitzen, -leuchten. 2. einmaliges kurzes (Weg-, Hin)werfen, Schleudern, Anfallen, Wegreißen; einmaliger plötzlicher Wurf, Sprung, Schlag, Anfall.
žýbtelėjimas, *-o* s. m. /1/ 1. einmaliges kräftiges Aufblitzen, -leuchten, -ſprühen. *~ padrẽkusios rakẽtos* das Aufſprühen der feuchtgewordenen Rakete. 2. = *žìbtelėjimas* 2 (aber kräftig).
žibtelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* I. v. intr. 1. einmalig ſchwach aufflackern, -blitzen, -leuchten. 2. *~ kám* jemandem einen leichten Hieb verſetzen (*į aũsį* ans Ohr). 3. einen einmaligen kurzen Sprung tun, plötzlich anfallen. II. v. tr. plötzlich einmalig (weg-, hin)werfen, -ſchleudern, wegreißen.
žýbtelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* I. v. intr. 1. kräftig aufblitzen, -leuchten, -ſprühen. *-lėjo ir̃ tuojaũ užgẽso ugnẽlė* ein Flämmchen leuchtete auf und erloſch ſofort. *-lėjo kìbirkštys* Funken ſprühten auf. *-lėjo kalavìjai* die Schwerter blitzten auf. *visų veiduosè -lėjo džiaũgsmo spindulỹs* ein Strahl der Freude blitzte über alle Geſichter. *vẽl -lėjo jái viltìs* ein Funken Hoffnung wurde ihr wieder entfacht. *jìs -lėjo akimìs* ſeine Augen funkelten, ſtrahlten auf. 2. = *žibtelėti* I 2—3 (aber kräftig). 3. ſchnell (davon-, weg)laufen, -ſpringen, -ſfliegen. II. v. tr. 1. = *žibtelėti* II (aber kräftig). 2. anzünden (*degtùką* ein Streichholz).
žibtelti *(-liu, -liau, -lsiu)* v. intr. und tr. = *žibtelėti.*
žýbtelti *(-liu, -liau, -lsiu)* v. intr. und tr. = *žýbtelėti.*
žibterėjimas, žýbterėjimas, žibterėti, žýbterėti, žibterti, žýbterti = *žibtelėjimas, žýbtelėjimas, žibtelėti* uſw.
žibti *(žimbù, žibaũ, žibsiu)* v. intr., beſ. *pažìbti, sužìbti,* ſ. d.
žibùkas, *-o* s. m. /2/ = *jõnvabalis.*
žibùklas, *-o* s. m. /2/ 1. = *jõnvabalis.* 2. = *žibùtis* 1. 2. pl. *-ai* = *blizgaĩ.*
žibùlė, *-ės* s. f. /2/ = *žibùtis* 1.
žibùlis, *-io* s. m. /2/ 1. = *žibùtis* 1. 2. pl. *-iai* = *blizgaĩ.*
žibulỹs, *žìbulio* s. m. /3/ 1. = *gluõdenas.* 2. = *žibùtis* 1. 3. pl. *-iaĩ* = *blizgaĩ.*
žibuliúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. glitzern.
žýbuliuoti *(-uoju, -avau, -uosiu)* v. intr. = *žibuliúoti* (aber ſtärker).
žibùmas, *-o* s. m. /2/ glänzende, glitzernde Eigenart.
žibuõklė, *-ės* s. f. /2/ 1. Leberblümchen n. (hepatica). *triskiaũtė ~* Märzblume f.,

=blümchen n. (hepatica triloba, hepatica nobilis oder anemone hepatica). 2. = *žibùtė* 1. *-ių spalvõs* veilchenfarbig. *mėlynos kaĩp -ės ãkys* veilchenblaue Augen. 3. (dial.) = *žibõklė*. — dim. *žibuoklẽlė, -ės* s. f. /2/.

žibuokliáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. (Leber-, Märzblümchen bzw.) Veilchen ſuchen.

žibuõklinis m., *-ė* f. adj. /1/ Leberblümchen bzw. Veilchen betreffend.

žibuõklė, *-ės* s. f. /2/ = *triskiaũtė žibuõklė*, ſ. *žibuõklė* 1.

žibur und **žýbur** interj. Flackern, mehrfach unterbrochenes Leuchten bezeichnend.

žiburẽlis, *-io* s. m. /2/ 1. ſ. *žiburỹs*. 2. kleines Licht, Lichtlein n., kleine Laterne. 3. = *žiburỹs* 3.

žiburẽtas m., *-a* f. adj. /1/ = *žiburiúotas*.

žiburiãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. Leuchten n. (von Lichtern). 2. Leuchten n., Funkeln n. (der Augen). 3. abendliches Arbeiten bei brennendem Licht.

žibur(i)niĩkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ Mitglied der Vereinigung *Žiburỹs*.

žiburìnis, *-io* s. m. /2/ = *žaltvýkslė*.

žiburìnis m., *-ė* f. adj. /2/ ein Licht betreffend.

žiburỹs, *žiburio* s. m. /3/ 1. Licht n. (lichtverbreitender bzw. zum Erleuchten beſtimmter Gegenſtand). *žiburį (žiburius) (už)dègti, (už)gesìnti, (už)pũsti, (už)témdyti* ein Licht (Lichter) anzünden, auslöſchen, ausblaſen, abblenden. *švỹturio* ~ Leuchtfeuer n. *miestė žiba nesuskaĩtomi -iaĩ* in der Stadt leuchten unzählige Lichter. *žiburio šviesojė* beim Schein (im Scheine) eines Lichtes. *su žiburiu švyturiúoti* mit einem Licht leuchten. *kaimýno namuosė jaũ su žiburiu* im Hauſe des Nachbarn hat man bereits Licht. *jiẽ jaũ su žiburiu* ſie haben bereits Licht. *išvažiãvo jaũ sù -iaĩs* ſie fuhren ab, als wir ſchon Licht hatten (d. h. am ſpäten Abend). *ãkys kaĩp -iaĩ* leuchtende Augen. *gražì kaĩp* ~ (poet.) ſchön wie die Morgenröte. *tókio nẽ su žiburiu neràsi* (Sprw.) einen ſolchen kann man auch mit dem hellſten Licht nicht finden. 2. Spanlicht n., Kienfackel f., brennender Kienſpan, Lichtſpan m. *rũksta gèsdamas* ~ erlöſchend raucht der Lichtſpan. *dalgis pievon,* ~ *sienon* ſ. *dalgis*. 3. (dial.) feiner Kien-, Holzſpan (zum Feuermachen). — dim. *žiburẽlis, -io* s. m. /2/.

žiburiúotas m., *-a* f. adj. /1/ 1. von Lichtern überſät, in Lichterglanz erſcheinend. *-as dangùs* das von Lichtern überſäte Himmelszelt. 2. glänzend, funkelnd. *-os ãkys* glänzende, funkelnde Augen. *-ieji šiltojo krãšto paũkščiai* die farbenprächtigen Vögel (Wundervögel) der Tropen.

žiburiúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. 1. leuchten (von Lichtern, Lampen, Laternen uſw.). *žvaĩgždės -úoja dangujė* die Sterne leuchten am Himmel. *jaũ -úoja miẽstas* die Lichter der Stadt brennen bereits. 2. (von den Augen) leuchten, funkeln. *-úojančios ãkys* leuchtende, funkelnde Augen. *jõs ãkys -ãvo pavãsariu* ihre Augen leuchteten vor Frühlingsluſt 3. (übtr.) Blicke um ſich werfen, ſchleudern. 4. brennendes Licht haben. *kaimýno trobojė jaũ -úoja* im Hauſe des Nachbarn haben ſie bereits Licht brennen. 5. abends bei brennendem Licht arbeiten (*iki vidùrnakčio* bis Mitternacht). 6. in der Luft herumfuchteln (*dẽgančiomis skalomis* mit brennenden Kienſpänen).

žýburiuoti *(-uoju, -avau, -uosiu)* v. intr. 1. ſ. *žýburti*. 2. = *žýbčioti* 1.

žýburti *(-ru, -rau, -rsiu)* v. intr. 1. mit ſchwachem Licht leuchten bzw. brennen. 2. = *žybsóti* 2. — intens. *žýburiuoti (-uoju, -avau, -uosiu)*.

žibùs m., *-ì* f., *-ù* n. adj. /4/ glänzend, glitzernd (z. B. von einem Sternchen.)

žibùtė, *-ės* s. f. /2/ 1. Veilchen n. (viola odorata). 2. = *žibuõklė* 1. 3. (veralt.) = *našláitis* 3. 4. ſ. *žìbė*. 5. pl. *-ės* (veralt.) = *blizgaĩ*.

žibutìnė, *-ės* s. f. /2/ = *žaltvýkslė*.

žibutìnis, *-io* s. m. /2/ = *žaltvýkslė*.

žibùtis, *-čio* s. m. /2/ 1. Flitter-, Tandſtück n., =artikel m. 2. pl. *-ùčiai* = *blizgaĩ*. *žẽmės -ùčiai* irdiſcher Flitter, Tand. 3. = *sausiùkas* 1. 4. eine glänzende Art Blattkäfer (Schädling).

žýčės, *-ių* s. f. pl. /4/ (dial.) 1. = (rlt.) *skõlinimas*. 2. geliehene, entlehnte Sache.

žyčinėti ſ. *žyčióti*.

žyčióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* und **žýčioti** *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. (dial.) = (rlt.) *skõlinti* 1—2. — frequ. *žyčinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*. ‖ refl. *žyčiótis, žýčiotis* = *skõlintis*.

žýčyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. (dial.) 1. = (rlt.) *skõlinti* 1—2. 2. *kám kõ* oder *kám kã* ~ jemandem etwas gönnen, wünſchen; rlt. *linkėti*. ‖ refl. *žýčytis* = *skõlintis*.

žyčiúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. (dial.) = (rlt.) *skõlinti* 1—2.

žyčkà, *-õs* s. f. /4/ (dial.) = (rlt.) *paskolà*.

žìčkas, *-o* s. m. /2/ 1. farbiges (meist rotes) baumwollenes oder wollenes Garn (zum Klöppeln). 2. pl. *žìčkai* aus farbigem Garn angefertigte (ins Tuch) eingewobene Muster (Ornamente). *užáusti -ais* farbige Muster anweben. *-ais išrašýti, atáusti* farbige Muster einweben.

žỹčkas, *-o* s. m. /2/ (dial.) 1. Zinsen m. pl.; rlt. *núošimčiai.* 2. = (rlt.) *skõlinimas.* 3. (veralt.) Vorteil m.

žìčkinis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. mit farbigen (blau-roten) eingewobenen Mustern versehen (Schürzen, Hand-, Schultertücher, Kissenbezüge). *-ė dróbė* = *žìčkinis* (s. m.). 2. farbige eingewobene Muster betreffend. 3. (übtr. von Kartoffeln) blau-rot.

žìčkinis *-io* s. m. /2/ farbiggemusterte, mit eingewobenen farbigen Mustern versehene Leinwand.

žìčkúotas m., *-a* f. adj. /1/ = *žìčkinis* (adj.) 1.

žyčlỹvas m., *-à* f. adj. /4/ (dial.) wohlwollend, gewogen.

žydáitė, *-ės* s. f. /1/ Judenmädchen n.

žydáitis, *-čio* s. m. /1/ (dial.) = *žydùkas.*

žydálka, *-os* s. f. /1/ (dial.) = *žỹdė.*

žỹdas, *-o* s. m. /2/ 1. Jude m. *-ų tautà* das jüdische Volk. *-ų šveñtės, tikýba, vestùvės* jüdische Festtage, Religion, Hochzeit. *-ų kapaĩ* jüdischer Friedhof. *šerìnis* ~ ſ. *šerìnis. teliõkinis* ~ ſ. *teliõkinis. Užgavėnių -ai* maskierte Teilnehmer am Fastnachtsbetrieb. *-ais eĩti* am Fastnachtsbetrieb als Maske(n) teilnehmen. *išváikščiojo, išnýko kaĩp -o bìtės* (Redensart) es wurde zunichte (wörtl.: es mißriet wie die Bienen des Juden). *-ą kárti* Hüpfsteine über eine Wasserfläche werfen (so werfen, daß sie über das Wasser hinhüpfen). 2. (übtr.) Tintenkleck m. — dim. (affektbetont) *žydẽlis, -io* s. m. /2/ armer (bedauernswerter) Jude.

žýdau ſ. *žýsti.*

žydaujà, *-õs* s. f. /4/ 1. die Juden, Judenheit f., -ſchaft f., -pack n. 2. = *žydijà* 1 und 3.

žydáuka, *-os* s. f. /1/ (dial.) = *žỹdė.*

žydavà, *-õs* s. f. /4/ (dial.) Judenmenge f.

žydavà, *-ãvos* s. f. /2/ (veralt.) Judenland n.

žỹdbernis, *-io* s. m. /1/ 1. Judenknecht m., wer bei Juden als Knecht angestellt ist. 2. Judendiener m., -freund m. 3. (Schimpfwort) Lotterbube m.

žỹdė, *-ės* s. f. /2/ Jüdin f. — dim. *žydùkė, -ės* /2/, *žydžiùkė, -ės* /2/ s. f.

žydėdra, *-os* s. m. f. /1/ Judenhasser(in), -hetzer(in).

žydėjaĩ, *-ų̃* s. m. pl. /3 *-ėj-*/ (dial.) Blüten f. pl.

žydėjimas, *-o* s. m. /1/ 1. Blühen n. (*sõdo* des Baumgartens, *výšnios* des Kirschbaums, *kaštãnų* der Kastanienbäume). *mėdžių, výnuogių* ~ Baum-, Traubenblüte f. *-o laĩkas* Blütezeit f. *truñpas -o laĩkas* kurze Blütezeit. ~ *tàs sõdų!* das wunderschöne Blühen der Baumgärten! *kàs teñ jų̃* ~ ! wie schön sie blühen! *pilnamė, pačiamė -e* in voller Blüte. *pàts didžiáusias* ~ Hochblüte f. *tàs laĩkas bùvo pàts miẽsto* ~ die Stadt war damals gerade in ihrem höchsten Glanz. *mylėsiu tìk vieną, bèt visù -u* ich werde nur einen lieben, aber von ganzem Herzen. 2. Blütezeit f., Blüte f. *per pãtį grìkių -ą* gerade als der Buchweizen blühte. *-o metù* in der Blütezeit. *pačiamė -e* in der Hochblüte. 3. Jüdischwerden n.

žydelẽnas, *-o* s. m. /1/ (dial.) = *žydẽlis.*

žydelýnas, *-o* s. m. /1/ (dial.) = *žydžiõkas.*

žydẽlis, *-io* s. m. /2/ 1. ſ. *žỹdas.* 2. (bedauernd, wohlwollend, herablassend) jüdisches Männchen, armer Jude. *geraĩ pažįstamas* ~ wohlbekannter Jude.

žydélka, *-os* s. f. /1/ (dial.) = *žỹdė.* — dim. *žydelkẽlė, -ės* s. f. /2/.

žydelkáitė, *-ės* s. f. /1/ (dial.) = *žydáitė.*

žydelkẽlė, *-ės* s. f. /2/ (dial.) 1. = *žydáitė.* 2. ſ. *žydélka.* 3. = *žydùkė* 2.

žydelkiùkė, *-ės* s. f. /2/ (dial.) = *žydáitė.*

žydėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. jüdisch werden; jüdische Art, jüdisches Aussehen annehmen.

žydėti *(žydžiu* [3. Pers. *žydi*] und [dial.] *žýdu, -dėjau, -dėsiu)* v. intr. 1. blühen (auch übtr.). *gėlė, liepa, obelìs, méilė, vienýbė žydi* die Blume, die Linde, der Apfelbaum, die Liebe, die Eintracht blüht. *baltaĩs žiedaĩs* ~ voller weißen Blüten sein, weiße Blüten tragen. ~ *plezdėti* prächtig blühen. *žýdi žolėlė, smydrúoja* ſ. *smydrúoti. jì visà žydi* sie hat ein blühendes Aussehen. *žýdintis mėdis, šlaĩtas* blühender Baum, Abhang. *žýdintis véidas* blühendes Antlitz. *žýdinčios óbelys, saulėgrąžos* blühende Apfelbäume, Sonnenblumen. *žýdinčios mergėlės* frischblühende Jungfrauen. *žydimàsis laĩkas* Blütezeit f. 2. (übtr.) = *žibėti* 1. *žýdi dangujè žvaigždėlės* Sternchen glänzen am Himmel. *mėnùlis žýdi pilnatiñ* (poet.) heller Vollmond steht am Himmel.

3. (von Brot) = *pelėti*. 4. (von der Oberfläche eines ſtehenden Gewäſſers oder einer Flüſſigkeit) grün werden. 5. (von Fingernägeln, Zähnen) weiße Flecken bzw. einen weißen Rand bekommen.

žýdgrybis, *-io* s. m. /1/ = *voveráitė* 3.

žydýbė, *-ės* s. f. /1/ 1. = *žydýstė*. 2. jüdiſche Ausdrucksweiſe (in der Sprache).

žydienė, *-ės* s. f. /1/ 1. Judenfrau f., Gemahlin (f.) eines Juden. 2.(veralt.) = *žýdė*.

žydijà, *-ìjos* s. f. /2/ 1. Judenſchaft f., =heit f., =tum n., die Juden. *vėlėsnė* ~ das ſpätere Judentum. 2. Judenviertel n., Aufenthalt (m.) vieler Juden. 3. (veralt.) Judenland n.

žydìmas, *-o* s. m. /2/ Auf=, Erblühen n., Blüte(zeit) f.

žýdimas ſ. *žydėti (žýdžiu)*.

žydýnas, *-o* s. m. /1/ große Maſſe von Juden. *senãmiestyje tìkras* ~ in der Altſtadt gibt es eine gewaltige Maſſe von Juden, die Altſtadt iſt eine richtige Judenſtadt.

žìdinė, *-ės* s. f. /2/ = *žertuvė* 1.

žìdinỹs, *žìdinio* s. m. /3/ 1. (Feuer)herd m., Feuerſtelle f., offener Kamin. *namų* ~, *šeimõs* ~ der (heimiſche) häusliche Herd, der Familienherd, das Heim, die Familie. *svetìngas* ~ gaſtlicher Herd. 2. (übtr.) Herd m., Ausgangspunkt m. *ligõs, tuberkuliòzės, pavõjaus* ~ Krankheits=, Tuberkuloſe=, Geſahrenherd m. *arklių šeimõs* ~ Urheimat (f.) der Pferderaſſe. 3. (phys.) Brennpunkt m. 4. (übtr.) Zentrum n., Treffpunkt m. *kultūros* ~ Kulturzentrum. *lietùvių inteligentìjos* ~ Treffpunkt der gebildeten Litauer. 5. (dial.) = *žertuvė* 1. — dim. *žìdinėlis, -io* s. m. /2/.

žýdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. nach jüdiſcher Art geſtalten, jüdiſch machen. 2. (jemand) einen „Juden" ſchelten. ‖ refl. *žýdintis* einander „Jude" nennen.

žýdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. zum Blühen (zu) bringen (verſuchen).

žydystà, *-ỹstos* s. f. /2/ 1. (dial.) = *žydýstė*. 2. (veralt.) = *žydijà* 1.

žydýstė, *-ės* s. f. /2/ Judentum n., jüdiſche Art (Religion), jüdiſches Weſen.

žýdiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. jüdiſch. *-as būdas* jüdiſche Art. *-os rañkos* Judenhände f. pl. *-os palūkanos* Juden=, Wucherzinſe m. pl. *-ai lýgti* nach jüdiſcher Art feilſchen.

žydiškùmas, *-o* s. m. /2/ jüdiſche Art, Judenart f.

žýdkapiai, *-ių* s. m. pl. /1/ jüdiſcher Friedhof.

žýdkapis, *-io* s. m. /1/ (dial., verächtl.) = *žýdkapiai*.

žýdmergė, *-ės* s. f. /1/ 1. jüdiſche Magd, Hausangeſtellte. 2. chriſtliche Hausangeſtellte in jüdiſchem Haushalt. 3. Judenfreundin f.

žydõklė, *-ės* s. f. /2/ 1. Gelbe Narziſſe (narcissus pseudonarcissus). 2. Frühlings=Knotenblume f., Märzenglöckchen n. (leucojum vernum).

žýdpalaikis, *-io* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ lumpiger, nichtsnutziger Jude bzw. ſolche Jüdin.

žydrà, *-õs* s. f. /4/ 1. = *žýdris* 1. *-õs rúožas* himmelblauer Streifen. 2. = *žýdrė* 2.

žydraãkis m., *-ė* f. adj. /2/ mit himmelblauen Augen, blauäugig.

žydraĩnis m., *-ė* f. adj. /2/ = *žýdras* (aber ſehr hell). *-ės akẽlės* himmelblaue Äuglein.

žydrãkis = *žydraãkis*.

žydralãpis m., *-ė* f. adj. /2/ mit himmelblauen Blättern. *-ė balánda* Graugrüner Gänſefuß (chenopodium glaucum).

žydranugãris m., *-ė* f. adj. /2/ mit himmelblauem Rücken (z. B. Käfer).

žydrapluñksnis m., *-ė* f. adj. /2/ mit himmelblauem Gefieder.

žýdras m., *-à* f., *-a* n. adj. /3/; *-aĩ* und (dial.) *žýdrai* adv. himmel=, azur=, hellblau, flachsblütenfarbig. *-as dangùs, -à padángė* blauer Himmel. *-amė bežvaigždžiame dangùj* (poet.) am hellblauen ſternloſen Himmel. *-os ãkys, akẽlės* himmelblaue Augen, Äuglein. *-as vanduõ* hellblaue Waſſeroberfläche. *mėlynos ir -os gėlės* dunkelblaue und hellblaue Blumen. *dañgiškai -as drabùžis* azurblaues Kleid. *skaĩsčiai -à gelumbė̃* hellblaues Tuch. *-aĩ (nu)dažýti* hellblau färben. *-àsis gvazdìkas* Pfingſtnelke f. (dianthus caesius). ‖ *žydrỹn eĩti* = *žydrėti*.

žydraspalvis m., *-ė* f. adj. /2/ von himmelblauer Farbe.

žydraspañnis m., *-ė* f. adj. /2/ blauflüglig, mit himmelblauen Flügeln.

žydraspiñdis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. hellſtrahlend. 2. (poet., Sruoga) Gnade (Gnadenzuſtand, Wohlſein) ausſtrahlend. *taũrios ãkys, -ės!* holde Augen, Gnadenlichter!

žydraveĩdis m., *-ė* f. adj. /2/ mit himmelblauem Antlitz (*vaĩdė* ein Fluß).

žýdrė, *-ės* s. f. /2/ 1. himmel=, hellblaue Farbe (Farbſtoff, Färbemittel). 2.

Biſamhyazinthe f., Perlblümchen n. (muscari).

žydrėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. (mehr und mehr) himmel-, azur-, hellblau werden. *dangùs -ėja* der Himmel wird blau.

žydrýbė, *-ės* s. f. /1/ = *žýdris* 1 und 3.

žydrikė, *-ės* s. f. /2/ = *nemiršėlė.*

žydrimà, *-ōs* s. f. /3 žý-/ = *žydrumà* 1.

žýdrymė, *-ės* s. f. /1/ = *žydrumà* 1.

žydrỹn ſ. *žýdras.*

žydrỹnė, *-ės* s. f. /2/ Blau (n.), Bläue (f.) des Himmels; Himmelsbläue f., Azur m. *dangaũs ~* das ſ. *jūros ~* die Bläue des Meeres.

žýdrinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. hell-, himmelblau färben.

žýdris, *-io* s. m. /2/ 1. Himmelblau n., himmelblaue Farbe, Azurblau n., Azur m. *dangaũs ~* die blaue Farbe des Himmels. *-io akýtė* (poet.) himmelblaues Äuglein. 2. (übtr.) das Blaue, die blaue Luft. *láišką į -į rašýti* einen Brief ins Blaue (ohne beſtimmte Wohnungsangabe des Empfängers) ſchreiben. 3. = *žydrùmas* 3. *-io sãpnas* lichter (beglückender) Traum.

žydrókas m., *-a* f. adj. /1/ ziemlich hellblau.

žydrumà, *-ōs* s. f. /3 žý-/ 1. himmelblaue Stelle, himmelblauer Fleck. 2. = *žydrỹnė. debesėlių, óro -ojė* im Blau der Wolken, der Luft.

žydrùmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *žýdris* 1. *pavãsario ~* (poet.) das Blau des Frühlings. 2. = *žydrỹnė.* 3. Helle f., Lichtheit f., Lichtfülle f. *-o visatà* (poet.) das lichte Weltall.

žydrūnė, *-ės* s. f. /2/ = *rùgiagėlė.*

žydruõlis, *-io* s. m. /2/; *-lė, -ės* s. f. /2/ etwas Himmelblaues; himmelblauer Gegenſtand, himmelblaues Lebeweſen.

žydróuoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* und **žýdruoti** *(-uoju, -avau, -uosiu)* v. intr. 1. himmelblau flimmern, leuchten, erſcheinen. *viršumì -ãvo dangùs* über uns blaute der Himmel. *tolumojė -úoja jūra* in der Ferne iſt das blaue Meer zu ſehen. 2. = *žydrėti.*

žydrùs m., *-ì* f., *-ù* n. adj. /3/; *-iaĩ* und (dial.) *žýdriai* adv. 1. = *žýdras. žýdrios ãkys* hellblaue Augen. 2. licht, hell(leuchtend), ſtrahlend. *žýdrūs keliaĩ, verpėtai* helleuchtende Wege, Wirbel. *žýdrios ãkys* ſtrahlende Augen. *žýdrūs visãtos tõliai* (poet.) die lichte Ferne des Weltalls. *žýdrios gõdos* lichte Gedanken, Wunſchträume. *pajuoduõs -ì mėlỹnė gęstančių skliautų* (poet.) die helle Bläue am erlöſchenden Himmel wird ſich verdunkeln. 3. (von Perſonen) licht(aus)ſtrahlend, mit ſtrahlenden Augen. *Žydrì (-ióji) Viešnià (Viešnėlė)* und *Viešnėlė Žydriója* (poet., Sruoga) a) die Beſucherin mit dem heiteren Sinn; b) Gnaden-, Wohlſeinbringerin f. 4. (übtr.) blumig, geblümt.

židuĩka, *-os* s. f. /1/ (veralt.) = *pienpuodis.*

židuĩkas, *-o* s. m. /2/ (veralt.) = *pienpuodis.*

žydùitis, *-čio* s. m. /1/ (dial.) = *žydùkas.*

žydùkas, *-o* s. m. /2/ Judenjunge m., Judenkind n.

žydùkė, *-ės* s. f. /2/ 1. = *žydáitė.* 2. von Mädchen getanzter Reigen.

žýdūlė, *-ės* s. f. /1/ (dial.) = *žyduõlė* 1.

žydulỹs, *žýdulio* s. m. /3/ = *žyduõlė* 1. *į žýdulius áugti* ins Kraut ſchießen, auswachſen.

žyduõklė, *-ės* s. f. /2/ = *žibuõklė* 1.

žyduõlė, *-ės* /2/, dial. **žýduolė,** *-ės* /1/ s. f. 1. in Samen, (wild) ins Kraut ſchießende Gemüſepflanze. *išeĩti į -ės, išáugti -ėmis* in Samen, (wild) ins Kraut ſchießen. 2. Blütenblatt (n.) der Zwiebel.

žyduõlinis m., *-ė* f. adj. /1/ (wild) ins Kraut, in Samen ſchießend. *-is burõkas* in Samen ſchießende (geſchoſſene) Bete.

žyduõlis, *-io* s. m. /2/ 1. = *žyduõlė* 1. *-iai svogũnai* ins Kraut geſchoſſene Zwiebelpflanzen. *~ kopũstas* in Samen ſchießender Kohl. 2. blühende, blütentragende Gemüſepflanze bzw. zum Zwecke des Samengewinns gezogene Pflanze. *~ kopũstas* a) zum Zwecke des Samengewinns gezogene Kohlpflanze; b) = *žiedbastutis.*

žydúoti = *žydžiúoti.*

žydũtis, *-čio* s. m. /1/ (dial.) = *žydùkas.*

žýdvyšnė, *-ės* s. f. /1/ Judenkirſche f. (physalis alkekengi).

žydžiãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. Reden (n.) mit jiddiſchem Akzent, Mauſcheln n. 2. Jiddiſchreden n. (von Nichtjuden). 3. Sichbenehmen (n.) nach jüdiſcher Art.

žydžiõkas, *-o* s. m. /2/ halbwüchſiger Jude.

žydžiùkas, *-o* s. m. /2/ = *žydùkas.*

žydžiúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. 1. mit jiddiſchem Akzent reden, mauſcheln. 2. jiddiſch reden (von Nichtjuden). 3. ſich nach jüdiſcher Art benehmen.

žiebas, *-o* s. m. /3/ (dial.) = *žaĩbas.*

žiebėtas m., *-a* f. adj. /1/ ungeſchält (von Kartoffeln).

žiebìmas, *-o* s. m. /2/ Anzünden n. (*ugniẽs* eines Feuers).

žiebsóti *(-saũ, -sójau, -sósiu)* v. intr. 1. = *žybsóti* 1. 2. flackern.

žiẽbti *(-biù, -biaũ, -bsiu)* I. v. tr. 1. anzünden (*ùgnį* ein Feuer, *šviẽsą, žìburį* ein Licht, *lémpą* eine Lampe, *žvãkę* eine Kerze). *-biamàsis akmenẽlis* Zündſtein m. (eines Feuerzeugs). 2. (altlit.) erleuchten (*ãklatį* die Blindheit). 3. beißen (*dúoną* Brot). II. v. intr. 1. ~ *kám* jemandem (vor)leuchten. 2. = *žeřti* II 1. *akiữ tìk -bė spinduliaĩ* Funken ſprühten aus den Augen. 3. = *žeřti* II 3. 4. ~ *kám* jemandem einen Schlag, einen Hieb verſetzen, eins herunterhauen. 5. (dial.) ein wenig zu ſehen vermögen. ‖ refl. *žiẽbtis* 1. = *žiẽbti* I 1 (für ſich, Eigenes). 2. aufleuchten, zu leuchten anfangen. *vienà paskuĩ kìtą -bėsi lémpos* nacheinander begannen Lampen(lichter) aufzuleuchten. *gęsta žvaĩgždės, -bias kìtos* Sterne erlöſchen und andere leuchten auf. 3. für ſich leuchten, vor ſich hinleuchten.

žiebtùkas, *-o* s. m. /2/ 1. (veralt.) = *degtùkas.* 2. = *žiebtuvẽlis.*

žiebtùvas, *-o* s. m. /2/ Anzünder m. *-o kempìnė* Zündſchwamm m.

žiebtuvẽlis, *-io* s. m. /2/ (Taſchen)feuerzeug n.

žiedãdulkė, *-ės* s. f. /1/ 1. Pollenkern m. 2. pl. *-ės* Blütenſtaub m., Pollen m. *-ių anãlizė* Pollenanalyſe f.

žiedãdulkinis m., *-ė* f. adj. /1/ Blütenſtaub, Pollen betreffend; Pollen-.

žiedãdulkis, *-io* s. m. /1/ (veralt.) = *žiedãdulkė.*

žiedáitis ſ. *žiedas.*

žiẽdalas, *-o* s. m. /3/ etwas aus Ton Geformtes.

žiedapdaris, *-io* s. m. /1/ = *žiedapvalkalis.*

žiedapvalkalis, *-io* s. m. /1/ (bot.) Blütenhülle f.

žiedas, *-o* s. m. /3/ 1. (bot.) Blüte f. *aguõnos, aviẽtės, líepos, lìno, pùpos* ~ Mohn-, Himbeer-, Linden-, Flachs-, Bohnenblüte. *papárčio* ~ ſ. *papártis. belỹtis, dvilỹtis, kuokẽlinis (výriškasis), piestẽlinis, pilnavidùris, tùščias, tuščiavidùris, vienalỹtis* ~ geſchlechtsloſe, zweigeſchlechtige (zwittrige), männliche, weibliche, gefüllte, taube, nichtgefüllte, eingeſchlechtige Blüte. *baltì -ai* a) weiße Blüten; b) (dial.) der weiße Fluß der Frauen. *-o lapẽlis* Blütenblättchen n. *-ų kvãpas* Blütenduft m. *-ų mẽnuo* (veralt.) = *balañdis* 2. *vařgo* ~ = *našláitė,* ſ. *našláitis* 3. *linų* ~ (Volkslied) = *stáltiesė. žẽmės -ai* = *vilko riešutaĩ,* ſ. *vilkas* 1. *vandeñs -ai* = *máuras* 1. 2. Stern m., Fliege f. (des Apfels, der Birne; d. h. die vertrockneten Überreſte der Kelchblätter an der Kernobſtfrucht). 3. (nur Einzahl) Blüte f., die Beſten (*tautõs* der Nation; d. h. die Jungmannſchaft). 4. (übtr.) Blume f. (weißer Fleck am Fingernagel). 5. (dial.) = *spalvà* 1. 6. pl. *-ai* = *mẽnesinės,* ſ. *mẽnesinis.* 7. Blume f., Duft m., Bukett n. (des Weines). 8. Ring m. (an der Hand), Fingerring m. *jungtùvinis, jungtùvių, sutuoktùvių, šliũbinis* ~ Ehe-, Trauring. *sužiedúotuvių* ~ Verlobungsring. *antspaudìnis* ~ Siegelring. *áukso* ~, *auksìnis* ~ goldener Ring, Goldring. *jõ* ~ *bùvo áukso* ſein Ring war aus Gold. *-o pavìdalo* ringförmig. *(už)máuti -ą ant piřšto* einen Ring an den Finger (an)ſtecken. 9. (allg.) (größerer) Ring (als Form, Gerät oder Vorrichtung), Reif(en) m., Bügel m. *ištraukiamàsis* ~ Zugring m. (am Fallſchirm). *dalgio, grẽblio, sandarìmo, stãbdomasis, tvárslinis, tvìrtinamasis* ~ Senſen-, Rechen-, Dichtungs-, Brems-, Laſchen-, Befeſtigungsring. *kìrkšnies* ~ ſ. *kìrkšnis. ryklės* ~ (anat.) Schlundring m. *žìrklių -ai* Griff (m.) der Schere. 10. Fingerhut m. (zum Nähen). *siuvamàsis* ~ dasſ. *-o dalỹkas* ſehr kleine Menge (ſoviel ein Fingerhut faßt). 11. Kreis m., das Schwarze, Zentrum n. (der Schieß-, Schützenſcheibe). 12. (Jahr)ring m. (an Tannenſtämmen). *mẽtų* ~ dasſ. — dim. *žiedẽlis, -io* /2/, *žiedùkas, -o* /2/, *žiedáitis, -čio* /1/, *žiedelỹtis, -čio* /1/, *žiedeliùkas, -o* /2/, *žiedùžis, -io* /2/, *žiedužẽlis, -io* /2/ s. m. *miẽžio žiedẽlis* (Volkslied) Bier n. *rugių žiedẽlis* (Volkslied) Branntwein m.

žiedãsostis, *-čio* s. m. /1/ = *žiedsostis.*

žiedáuti *(-áuju, -avaũ, -ausiu)* v. intr. Blüten pflücken.

žiedãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. Beringen n., Beringung f. (*paũkščių* der Vögel). 2. Verloben n. (mit Ringwechſel). 3. ringförmiges Abſchälen (der Baumrinde). 4. Blütenpflücken n.

žiedãvimasis, *-mosi* s. m. refl. /1/ Verlobung f., Sichverloben n. (mit Ringwechſel).

žiedavõnė, *-ės* s. f. /2/ (dial.) = *sužadẽtuvės.*

žiedavóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. (dial.) = *žiedúoti* 2. ‖ refl. *žiedavótis* = *žiedúotis.*

žiedãžvynis, *-io* s. m. /1/ (bot.) Blütenſchuppe f.

žiedbastutis, *-čio* s. m. /1/ Blumenkohl m. (brassica oleracea, var. botrytis).

žieddugnis, *-io* s. m. /1/ = *žiedsostis.*

žiẽdė ſ. *žiẽsti.*

žiedẽjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ wer (auf der Töpferſcheibe) aus Ton herſtellt, formt. *púodų -jas* Töpfer m.

žiedẽlis, *-io* s. m. /2/ 1. ſ. *žiedas.* 2. (affekttbetont) = *žiedas* 1. *šveñto Juõzapo -iai* = *plùkė* 1. 3. (Koſename für männliche oder weibliche Perſonen) Geliebte(r). *svẽikas, màno -i, sũnẽli!* willkommen, mein lieber Sohn! *Rùsnės kiemẽlyj áuga màno* ~ (Volkslied) in *Rùsnė* wohnt meine Geliebte. 4. (affekttbetont) = *žiedas* 8. *áukso* ~ goldenes Ringlein, goldener Ring. 5. (affekttbetont) Ehe-, Trauring m.

žiedelýtis, žiedeliùkas ſ. *žiedas.*

žiedẽlka, *-os* s. f. /1/ 1. = *putõklis.* 2. = *šilkãžolė.* 3. = *pliauškùtis* 2. 4. *geltonóji* ~ = *ragaũnė.*

žiedėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. 1. (von Brot) alt, hart und ſchimmlig werden. 2. (von Schnee, Erdboden) zuſammenfallen, -ſinken, hart werden. 3. (von Honig) körnig werden. ‖ refl. *žiedėtis* = *žiedėti* 1—3.

žiedgraužis, *-io* s. m. /1/ Apfelblütenſtecher m. (anthonomus pomorum). *obuolìnis* ~ daſ.

žiedgrybis, *-io* s. m. /1/ Erſtickungs-ſchimmel (m.) der Gräſer (epichloë typhina).

žiedgurbis, *-io* s. m. /1/ = *žiedapvalkalis.*

žiedýba, *-os* s. f. /1/ Tonkeramik f., Töpferei f.

žiedikas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ = *žiedẽjas; -ja.*

žiedyklà, *-ỹklos* s. f. /2/ (ton)keramiſche Werkſtatt. *púodų* ~ Töpferwerkſtatt f.

žiedỹklė, *-ės* s. f. /2/ (veralt.) Form f. (Gerät zum Formen).

žiedimas, *-o* s. m. /2/ Herſtellen (n.), Formen (n.) aus Ton (z.B. auf der Töpferſcheibe).

žiedýnas, *-o* s. m. /1/ (bot.) Blütenſtand m.

žiedinė, *-ės* s. f. /2/ = *žiedýnas.*

žiedỹnė, *-ės* s. f. /2/ = *žiedýnas.*

žiedingas m., *-a* f. adj. /1/ 1. blütenreich, viele Blüten tragend. 2. mit vielen Ringen.

žiediniñkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ Ringmacher(in), -verkäufer(in).

žiedìnis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. Blüten-, zur Blüte gehörig, mit Blüten verſehen, Blüten tragend. *-is áugalas, lãpas (láiškas), pumpuras* Blütenpflanze f., blatt n., -knoſpe f. *-iai augalaĩ* (bot.) Samenpflanzen f. pl. (phanerogamae). *-is kopũstas* oder *-iai kopũstai* = *žiedbastutis. -ė arbatà* Blümchentee m. 2. Ring-, mit einem Ring bzw. mit Ringen verſehen, ringförmig. *-is pirštas, smeigtùkas, šárvas* Ringfinger m., -knopfnadel f., -panzer m. *-ė kremzlė* (anat.) Ringknorpel m. *-is geležìnkelis* Gürtel-, Ring-, Rundbahn f. *-ės linijos maršrùtas* ring-, kreisförmiger Reiſeweg. *-iai traukinių reĩsai* Rundfahrten (Rundreiſen) ermöglichende Eiſenbahnfahrpläne. 3. (ſowjetlit.) zu einer Gruppe, zu einem Verband gehörig. *-ė plỹtinė* Verbandsziegelei f.

žiedinỹs, *žiẽdinio* s. m. /3/ 1. aus Ton (z.B. auf der Töpferſcheibe) hergeſtellter Gegenſtand, Töpfererzeugnis n. *visókių -ių* allerhand Töpferwaren. 2. (dial.) = *židinỹs* 1 und 5.

žiedýnkotis, *-čio* s. m. /1/ = *žiedkotis.*

žiedýnlapis, *-io* s. m. /1/ = *žiedlapis.*

žiedýnos, *-ų* s. f. pl. /1/ (Volkslied) Verlobung f. (mit Ringwechſel).

žiedýnpumpuris, *-io* s. m. /1/ = *žiedpumpuris.*

žiedýnsostis, *-čio* s. m. /1/ = *žiedsostis.*

žiedýnstiebis, *-io* s. m. /1/ = *žiedstiebis.*

žiedinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. (Brot) alt, hart und ſchimmlig werden laſſen.

žiedis, *-džio* s. m. /1/ (dial.) Beſenband n.

žiẽdis, *-džio* s. m. /2/ = *žaĩdas.*

žiedìškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. 1. ringartig, -förmig, Ring-. 2. blütenartig.

žiedyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. intr. = *žiedėti* 1—3. ‖ refl. *žiedytis* daſ.

žiedkelẽ, *-ẽs* s. f. /3 *žie-*/ (altlit.) Epitheton zu *Žemýna,* ſ. *žemýna* 2.

žiedkėlėja, *-os* s. f. /1/ = *žiedkelẽ.*

žiedkopũstis, *-čio* s. m. /1/ = *žiedbastutis.*

žiedkotis, *-čio* s. m. /1/ (bot.) 1. Achſe (f.) des Blütenſtiels bzw. des Blütenſtandes. 2. = *žiedstiebis.*

žiedlapis, *-io* s. m. /1/ (bot.) Blütenblatt n.

žiẽdnas m., *-à* f. adj. /4/ (dial.) 1. ſchlecht, häßlich. 2. = (rlt.) *kiekvienas.*

žiedpumpuris, *-io* s. m. /1/ (bot.) Blütenknoſpe f.

žiedrùs m., *-ì* f., *-ù* n. adv. /3/; *-iaĩ* adv. (dial.) = *žýdras* 1. *žiedrios ãkys* hellblaue Augen.

žiedsostis, *-čio* s. m. /1/ (bot.) Blütenboden m.
žiedspurgis, *-io* s. m. /1/ = *žiedpumpuris.*
žiedstiebis, *-io* s. m. /1/ (bot.) Blütenſtengel m., -ſtiel m.
žiedšluotė, *-ės* s. f. /1/ = *šlúota* 3.
žiedtaurė, *-ės* s. f. /1/ = *taurėlė* 2.
žiedùkas, *-o* s. m. /2/ 1. ſ. *žiedas.* 2. = *žiedas* 8.
žieduõlė, žieduõlis = *žyduõlė, žyduõlis.*
žiedúotas m., *-a* f. adj. /1/ 1. blütentragend. *-as áugalas* blütentragende Pflanze. 2. voller Blüten. *-os pievos* blühende Wieſen. 3. beringt. *-as paũkštis* beringter Vogel. *-os rañkos* ringgeſchmückte Hände. 4. mit Ringen verſehen. *-osios kiřmėlės* Ringelwürmer m. pl. (zool.; annelida).
žiedúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. 1. beringen (*paukščiùs* Vögel). 2. (jemand) verloben (mit Ringwechſel). 3. (Baumrinde) ringförmig abſchälen. ‖ refl. *žiedúotis* ſich verloben (durch Ringwechſel).
žiedúotinis m., *-ė* f. adj. /1/ = *žiedúotas* 3—4. *-ės kiřmėlės* = *žiedúotosios kiřmėlės. -ė segė* mit Ringen beſetzte Fibel.
žiedúotinis, *-io* s. m. /1/; *-nė, -ės* s. f. /1/ Verlobte(r).
žiedúotuvės, *-ių* /1/ und **žieduotùvės,** *-ių* /2/ s. f. pl. von der ſymboliſchen Handlung des Ringgeſchenks begleitete Verlobung, Verlobungsfeier f.
žiedužėlis, žiedùžis ſ. *žiedas.*
žiedvainikis, *-io* s. m. /1/ = *vainikėlis* 3.
žiedvirvė, *-ės* s. f. /1/ Legelſtag n.
žiẽdžia, žiẽdžiamas ſ. *žiẽsti.*
žiedžirba (dial.) = *žiežirba.*
žiẽdžius, *-iaus* s. m. /2/ 1. Tonkeramiker m. 2. = *puõdžius.* — dim. (affektbetont) *žiedžiùkas, -o* s. m. /2/. *màno meilùs brolìukas* ~ mein lieber Bruder, der Töpfer.
žiegzdrà = *žiegždrà.*
žiegzdrėtas m., *-a* f. adj. /1/ = *žiegždrótas.*
žiegzdrýnas = *žiegždrýnas.*
žiegzdrinýčia, *-ios* s. f. /1/ (dial.) Sandbüchſe f., -behälter m.
žiegzdrìnis = *žiegždrìnis.*
žiegždýnas = *žiegždrýnas.*
žiegždrà, *-õs* s. f. /4/ und pl. t. *žiẽgždros* (dial.) grober Sand, Grand m.
žiegždrýnas, *-o* s. m. /1/ (dial.) 1. Haufen (m.), Maſſe (f.) groben Kieſſandes. 2. Sand-, Steinwüſte f.
žiegždrỹnė, *-ės* s. f. /2/ (dial.) 1. Sand-, Kieſboden m. 2. = *žiegždrýnas* 2.
žiegždrìngas m., *-a* f. adj. /1/ (dial.) voll groben Kieſſandes, viel groben Kieſſand enthaltend.
žiegždrìnis m., *-ė* f. adj. /2/ (dial.) Grand (groben Kieſſand) betreffend.
žiegždrótas m., *-a* f. adj. /1/ (dial.) mit grobem Kieſſand beſtreut, beſchottert.
žiemà, *-õs* s. f. /4/ 1. Winter m. *žiẽmą* und *-õs metù* im Winter. *lengvà (šiltà, švelnì), sunkì, šaltà, žiaurì* ~ milder, ſchwerer, kalter, ſtrenger Winter. ~ *vãsara* Winter und Sommer, das ganze Jahr. *-õs dienà, kẽlias, laĩkas, měnuo, miẽgas, naktìs, pagálba, prãmogos, pùsmetis, rýtas, rũbas, sniẽgas, spòrtas, šalčiai, vãkaras* Wintertag m., -weg m., -(s)zeit f., -monat m., -ſchlaf m., -nacht f., -hilfe f., -vergnügungen f. pl., -halbjahr n., -morgen m., -kleid n., -ſchnee m., -ſport m., -kälte f., -abend m. *-õs vežìmo málkos* ſ. *vežìmas* 4. 2. *-õs rytaĩ* Südoſten m. *-õs vakaraĩ* Südweſten m. — dim. *žiemẽlė, -ės* /2/, *žiemìkė, -ės* /2/, *žiemùkė, -ės* /2/, *žiemùtė, -ės* /2/, *žiemùžė, -ės* /2/, *žiemužẽlė, -ės* /2/ s. f. *šaltóji žiemẽlė* der kalte Winter.
žiemagulÌtas = *žiemgulÌtas.*
žiemakentỹs, *-ãkenčio* s. m. /3/ = *žiemkentỹs.*
žiemakintỹs, *-ãkinčio* s. m. /3/ (dial.) = *žiemkentỹs.*
žiemãmitis, *-čio* s. m. /1/ (dial.) = *žiemmitỹs.*
žiemamitỹs, *-ãmičio* s. m. /3/ = *žiemmitỹs.*
žiemáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. (dial.) = *žiemóti* 1—2.
žiemavójimas, *-o* s. m. /1/ (dial.) = *žiemójimas.*
žiemavóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. (dial.) = *žiemóti* 1—2.
žiemẽ, *-ẽs* s. f. /4/ = *slenktėnė.*
žiemẽlė ſ. *žiemà.*
žiemelìnis m., *-ė* f. adj. /2/ *-is vẽjas* (dial.) Nordwind m.
žiemgãliai, *-ių* s. m. pl. /2/ die Semgallen (ein ausgeſtorbener baltiſcher Volksſtamm).
žiemgaliẽčiai, *-ių* s. m. pl. /2/ (veralt.) = *žiemgãliai.*
žiemgulÌtas, *-o* s. m. /2/ (veralt.) Winterlager n.
žiemguõlis, *-io* s. m. /2/ (veralt.) Winterlager n.
žiemiaĩ, *-ių* /4/, dial. **žiẽmiai,** *-ių* /2/ s. m. pl. = *šiáurė* 1. *-ių vẽjas* Nordwind m. *-ių rytaĩ, vakaraĩ* Nordoſten m., -weſten m. *į -iùs, į -ių krãštą* nach (dem) Norden. *iš -ių šóno* a) von

Norden her; b) auf der nördlichen Seite.

žiemiaũ adv. weiter nördlich (nach Norden, im Norden). ~ *lýja* weiter nördlich (von hier) regnet es.

žiemiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ = *šiauriẽtis; -tė. -čiai lietùviai* die Nordlitauer.

žiemigãliai (veralt.) = *žiemgãliai.*

žiemikė ſ. *žiemà.*

žiemìnė, *-ės* s. f. /2/ 1. Überwinterungsſtation f. 2. = *žiemìnė obelìs,* ſ. *žiemìnis* 1.

žiemìnis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. Winter-, winterlich; im Winter vorkommend, für den Winter beſtimmt, im Winter getragen, den Winter überdauernd. *-is apsiaũstas (páltas), ãpdaras, ąžuolas, durtinỹs, obuolỹs* Winterüberzieher (-mantel) m., -kleidung f., -eiche f., -überrock m., -apfel m. *-ė kepùrė* Winterkappe f., -mütze f. *-ė obelìs* Winteräpfel tragender Baum. *-is lángas* Doppelfenſter n. *-iai spéigai* grimmige Winterkälte. *-iai javaĩ, kviečiaĩ, rugiaĩ, kopũstai* Wintergetreide n., -weizen m., -roggen m., -kohlköpfe m. pl. *-ė mìrta* und *-ės riẽtenos = slenktėnė. -iai drabùžiai, rũbai* Winterkleidung f., -kleider n. pl. *-iai paršẽliai* Ferkel, die den (erſten) Winter überſtanden haben (im erſten Lebensjahr). 2. = *šiaurìnis* 1. *-is vė́jas* Nordwind m.

žiemỹs, *žiẽmio* /4/, dial. **žiẽmis,** *-io* /2/ s. m. 1. Nordwind m. ~ *vė́jas* daſſ. 2. (veralt.) = *šiáurė* 1.

žiẽmiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. winterlich, wintermäßig. *-i drabùžiai* winterliche Kleidung. *-as óras* winterliches Wetter. *-a dienà* winterlicher Tag. *-os pirštinės* Winterhandſchuhe m. pl. *-ai apsireñgęs* winterlich gekleidet.

žiemitỹs, *žiẽmičio* s. m. /3/; *-tė, -ės* s. f. /3 *žiẽ-*/ = *žiemmitỹs; -tė. -tė kárvė* einjähriges Kuhkalb.

žiẽmkelis, *-io* s. m. /1/ Winterweg m., im Winter benutzter Fahrweg.

žiemkeñtis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ = *žiemkentỹs; -tė* 1.

žiemkentỹs, *žiẽmkenčio* s. m. /3/; *-tė, -ės* s. f. /3 *žiẽ-*/ 1. den Winter überdauerndes Weſen (Haustier, Obſt), den Winter überſtehend. *-tỹs paršas, -tė kiaũlė* über den Winter gehaltenes Schwein. 2. pl. *-čiaĩ* (im Herbſt geſätes) Wintergetreide n. *-čiaĩ javaĩ* daſſ. *-čiaĩ kviečiaĩ, rugiaĩ* Winterweizen m., -roggen m. — dim. (poet.) *žiemkentẽlis, -io* s. m. /2/. *tù rugẽli, tù -tẽli!* (Volkslied) du prächtiger Winterroggen!

žiemkiñtis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ (dial.) = *žiemkentỹs; -tė* 1. *-is obuolỹs* Winterapfel m.

žiemmilžė́, *-ės* /3 *žiẽ-*/ und **žiẽmmilžė,** *-ės* /1/ adj. und s. f. (dial.) = *senapiẽnė.*

žiemmitìnis m., *-ė* f. adj. /2/ = *žiemmitỹs. -ė kiaũlė* einjähriges Schwein.

žiemmitỹs, *žiẽmmičio* s. m. /3/; *-tė, -ės* s. f. /3 *žiẽ-*/ einjähriges Haustier. *-ỹs kumelỹs, veršỹs* einjähriges Fohlen, Kalb. *-tė kiaũlė* einjähriges Schwein.

žiemójimas, *-o* s. m. /1/ Überwintern n., Überwinterung f. (*gyvulių* der Tiere). *-o vietà* Winteraufenthalt m., Überwinterungsort m. *-o stotìs* Überwinterungsſtation f. *žuviẽs -o tvenkinỹs* Überwinterungsteich (m.) für Fiſche.

žiemóp adv. gegen den Winter zu.

žiemóspirgis, *-io* s. m. /1/ 1. = *sprógymė* 2. 2. eiſige, grimmige (Winter)kälte.

žiemóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. 1. überwintern, den Winter (wo) verbringen. 2. den Winterſchlaf ſchlafen. 3. (bot.) *žiemójantis lãpas* perennierendes Blatt.

žiemótojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ wer (wo) überwintert. *paũkščiai -jai* Standvögel m. pl.

žiemóvidis, *-džio* s. m. /1/ = *vidùžiemis. -džiu* mitten im Winter.

žiemóvietė, *-ės* s. f. /1/ Winterplatz m., -aufenthalt m. (*paũkščių* der Vögel).

žiempūtỹs m., *-tė* f. adj. /3 *žiẽ-*/ von Norden her wehend. — intens. (poet.) *žiempūtẽlis* m., *-ė* f. adj. /2/. *vėtrùžės žiempūtẽlės* von Norden her blaſende Sturmwinde.

žiẽmryčiai, *-ių* s. m. pl. /1/ = *šiáurryčiai. -ių vė́jas = žiemrytỹs. -ių pùsė* die nordöſtliche Seite, Richtung. *į -ius nuo kõ* nordöſtlich von etwas.

žiemrytìnis m., *-ė* f. /2/, dial. **žiẽmrytinis,** *-ė* /1/ adj. = *šiaurrytìnis.*

žiẽmrytis m., *-ė* f. adj. /1/ = *šiaurrytìnis. -is vė́jas = šiaurrytỹs.*

žiemrytỹs, *žiẽmryčio* /3/ und **žiẽmrytis,** *-čio* /1/ s. m. = *šiaurrytỹs.*

žiẽmsprindis, *-džio* s. m. /1/ = *žémsprindis.*

žiemùiti *(-ujù, -ujaũ, -ùisiu)* v. intr. (dial.) = *žiemóti* 1—2.

žiemùkė ſ. *žiemà.*

žiemúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. (dial.) = *žiemóti* 1—2.

žiemùtė, žiemùžė, žiemužėlė ſ. *žiemà.*

žiẽmvakariai, *-ių* s. m. pl. /1/ = *šiáurvakariai.*

žiemvakarìnis m., *-ė* f. /2/, dial. **žiẽmvakarinis**, *-ė* /1/ adj. = *šiaurvakarìnis.*

žiemvakarỹs, *žiẽmvakario* /3/ und **žiẽmvakaris**, *-io* /1/ s. m. = *šiáurvakaris.*

žiẽmvėjis, *-jo* s. m. /1/ = *žiemỹs.*

žiẽsti *(žiedžiù, žiedžiaũ, žiẽsiu)* v. tr. herſtellen (z. B. auf der Töpferſcheibe), formen (*púodus* Töpfe, *iš mólio* aus Ton). *mólis, vartójamas púodams* ~ der zur Herſtellung von Töpfen verwendete Ton. *žiẽstas* m., *-à* f. pto. /4/ abgedreht (auf der Töpferſcheibe). *žiedžiamàsis rãtas* Dreh-, Töpferſcheibe f. *púodų žiedžiamóji prãmonė* Töpfereiinduſtrie f.

žiestìnis m., *-ė* f. adj. /2/ = *žiẽstas*, ſ. *žiẽsti.*

žiestùvas, *-o* s. m. /2/ Töpferdrehbank f., Töpferſcheibe f.

žiestùvė, *-ės* s. f. /2/ 1. = *žiedyklà.* 2. = *žiestùvas.*

žievẽ, *-ės* s. f. /4/ 1. Rinde f., Borke f. *alksnio, ąžuolo, béržo, ẽglės, kamščiamedžio, kařklo, kìnmedžio, mẽdžio, smegenų̃, sũrio* ~ Erlen-, Eichen-, Birken-, Tannen-, Kork-, Weiden-, China-, Baum-, Gehirn-, Käſerinde. *lašinių̃* ~ Speckſchwarte f. 2. Schale f. (*apelsìno* der Apfelſine, *bùlvės* der Kartoffel, *citrìnos* der Zitrone, *óbuolio* des Apfels), Haut f. (*slỹvos* der Pflaume). *kiaušìnio* ~ (= *kẽvalas, kiáutas*) Eierſchale. — dim. *žievẽlė, -ės* /2/, *žievùkė, -ės* /2/, *žievùtė, -ės* /2/, *žievùkė, -ės* /2/, *žievelìkė, -ės* /2/ s. f. *gardì jaunà mẽdžio žievẽlė* ſchmackhafte junge Baumrinde.

žievẽdis m., *-ė* f. adj. /2/ (bot.) rindenfreſſend.

žievẽgraužis, *-io* s. m. /1/ = *žieviagraužỹs.*

žievẽlė, *-ės* s. f. /2/ 1. ſ. *žievẽ.* 2. = *žievẽ* 2.

žievelìkė ſ. *žievẽ.*

žievẽplaiša, *-os* s. f. /1/ Rindenriß m.

žievẽtas m., *-a* f. adj. /1/ mit der Rinde, der Borke bzw. mit der Schale verſehen, ungeſchält.

žievẽti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. rindenartig werden.

žieviagraužỹs, *žiẽviagraužio* s. m. /3/ Borkenkäfer m.

žieviãgrybis, *-io* s. m. /1/ Rindenpilz m. (corticium).

žieviãpradis, *-džio* s. m. /1/ (bot.) primäre Rinde.

žieviãrūdė, *-ės* s. f. /1/ Kiefernblaſenroſt m., Kienzopf m.

žievìkė ſ. *žievẽ.*

žievìngas m., *-a* f. adj. /1/ mit dicker Rinde bzw. Schale.

žievìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Rinden-. *-is slúoksnis* Rindenſchicht f.

žievinùkas, *-o* s. m. /2/ Baſtkörbchen n.

žievùkė, žievùtė ſ. *žievẽ.*

žiezdrà, *-ōs* s. f. /4/ und pl. t. *žiẽzdros* = *žiegždrà.*

žiẽzdras, *-o* s. m. /4/ (dial.) = *žaĩzdras* 1.

žiẽzdras, *-o* s. m. /2/ und pl. t. *žiẽzdrai* = *žiegždrà.*

žiezdrýnas, žiezdrỹnė, žiezdrìngas = *žiegždrýnas, žiegždrỹnė, žiegždrìngas.*

žiezdrinýčia, *-ios* s. f. /1/ (dial.) 1. = *žiegzdrinýčia.* 2. Sandbuhr f.

žiezdrìnis = *žiegždrìnis.*

žiezdrúotas m., *-a* f. adj. /1/ = *žiegždrótas.*

žiežara, *-os* s. m. f. /1/ (dial.) = *pikčiùrna. nebúk tóks* ~ *!* ſei nicht ſo griesgrämig!

žieždrà, *-ōs* s. f. /4/ = *žiegždrà.* — dim. *žieždrẽlė, -ės* s. f. /2/. *baltà* ~ weißer Sand.

žiẽždras, *-o* s. m. /4/ (dial.) = *žaĩzdras* 1.

žieželka und **žiẽželka**, *-os* s. f. /1/ (dial.) = *žiežirba.*

žiežerba, *-os* s. f. /1/ = *žiežirba. -as léisti* fauchen (von der Katze).

žiežerga, *-os* s. f. /1/ (dial.) = *žiežirba.*

žiežerka, *-os* s. f. /1/ (dial.) = *žiežirba.*

žiežilba, *-os* s. f. /1/ (dial.) = *žiežirba.*

žiežilpa, *-os* s. f. /1/ (dial.) = *žiežirba.*

žiežirba, *-os* s. f. /1/ (Sprüh)funke(n) m. *-os skìlo, tìško* Funken ſprühten. *drąsà jám -omis trỹkšta iš akių̃* Mut ſprüht ihm (funkenartig) aus den Augen. *akysė -os pasipýlė* es flimmerte mir (ihm, ihr) vor den Augen.

žiežirbingas m., *-a* f. adj. /1/ funkenſprühend.

žiežirbúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. Funken ſprühen.

žiežirga, *-os* s. f. /1/ (dial.) = *žiežirba.*

žiežirka, *-os* s. f. /1/ (dial.) = *žiežirba.*

žiežiurba, *-os* /1/ und **žiežiurbà**, *-ōs* /3 *žie-*/ s. f. (dial.) = *žiežirba.*

žiežmara, *-os* s. f. /1/ = *rãgana* 1—2.

žiẽžti *(-žiù, -žiaũ, žiẽšiu)* (dial.) 1. v. tr. (die brennenden Kohlen im Herde) zu einem Häufchen zuſammenſcharren. 2. v. intr. brummen, murren, böſe ſein.

žiežula, *-os* /1/ und **žiežulà**, *-ōs* /3 *žie-*/ s. f. 1. = *rãgana* 1—2. 2. = *žiežulẽ.*

žiežulẽ, *-ės* s. f. /3 *žie-*/ 1. = *mẽkšras.* 2. Rotfeder f. (Fiſch; scardinius erythrophthalmus).

žiežulingas m., *-a* f. adj. /1/ zänkiſch, böſe. *-a pãmotė* böſe Stiefmutter.

žỹg adv. (dial.) zugleich, auf einmal.
žigas, *-o* s. m. /4/ (Gold)laufkäfer m. (carabus auratus).
žỹgdarbis, *-io* s. m. /1/ Groß-, Helden-, Ruhmestat f. *atlìkti, padarýti -į* eine Heldentat ausführen. *-ių trókštąs, trókštantis* tatendurstig.
žygẽlis ſ. *žỹgis.*
žygėti in der Zuſammenſetzung *pažygėti,* ſ. d.
žygiãvimas, *-o* s. m. /1/ Marſchieren n., Marſch m. (*kariúomenės* eines Heeres). *pagreĩtintas, paskùbintas* ~ Eilmarſch. ~ *pirmỹn, priekin, į priekį* Vormarſch m., Vorrücken n.
žygiãvimasis, *-mosi* s. m. refl. /1/ 1. = *ruošà* 3. 2. = *liuobà.*
žỹgininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ 1. Marſch-, (Feld)zug(s)teilnehmer(in). 2. Teilnehmer(in) an einem Umzug. 3. Vollbringer(in) einer (Groß-, Helden)tat.
žỹginis m., *-ė* f. adj. /1/ auf einen Marſch, Feldzug bezüglich. *-iai bãtai* Militärſtiefel m. pl., -ſchuhe m. pl. *-ė uniforma* Felduniform f. *-iai arkliaĩ* Poſtpferde n. pl.
žygìnis m., *-ė* f. adj. /2/ die Arbeit in Haus und Hof, die Haus- und Stallarbeiten betreffend.
žỹgis, *-io* /2/, dial. **žýgis** *-io* /1/ s. m. 1. Gang m. (Einzelhandlung der Bewegung zu einem beſtimmten Zweck, Beſorgung), einzelner Arbeitsgang. *ilgas* ~ langer (lange dauernder) Gang. *tuo pačiù -iù ir tą reĩkalą atlìk!* im gleichen Gang beſorge auch dieſe Sache! *vėltui* ~ der Gang war (iſt) umſonſt. *vienas* ~ es geht in einem Gang. *gaĩla -io* es iſt ſchade um die Bemühung. *dabaĩ jũsų* ~ jetzt ſind Sie daran, jetzt ſpielen Sie aus (im Kartenſpiel), jetzt ſind Sie am Zuge (im Schachſpiel). 2. = *kařtas. vienu -iù* oder *sù -iù* auf einmal. *-į* einmal. *šį -į* diesmal. *tą -į* jenes Mal, damals. *kìtą -į* a) ein anderes Mal; b) das nächſte Mal. *eĩk čià dár vieną -į!* komm noch einmal! *vaĩgis tìk tám -iui* Speiſen nur für dieſes eine Mal. *per -į* (dial.) einmal ums andere. 3. pl. *-iai* (kollektive Mehrzahl, gelegentlich auch Einzahl) Arbeit (f.) in Haus und Hof, einſchließlich Beſorgung (Fütterung und Pflege) des Viehs, Hausgeſchäfte n. pl., Haus- und Stallarbeiten. *jì visùs -iùs (visą -į) apeĩna* ſie beſorgt den ganzen Haushalt. *(ap)eĩti, atlìkti -iùs* den Geſchäften in Haus und Hof nachgehen, die Haus- und Stallgeſchäfte verrichten. *-ių laĩkas* die Zeit der Arbeiten in Haus und Hof, beſ. die Zeit der Viehbeſorgung (alſo der ſpäte Nachmittag). *jaũ po -ių* die Haus und Stallarbeiten ſind bereits erledigt. 4. Schritt m. (Handlung, die etwas in die Wege leitet), Maßnahme f., -regel f., Vorgehen n. *diplomãtinis* ~ diplomatiſcher Schritt, Demarche f. *protèsto* ~ Proteſtaktion f. *polìcijos, valdžiõs* ~ Vorgehen (n.) der Polizei, der Regierung. *darýti, pradėti -iùs* oder *imtìs -ių užsienìniam pãsui gáuti* Schritte unternehmen zur Erlangung eines Auslandspaſſes. *imtìs -ių prieš kã* zu Maßnahmen greifen gegen etwas bzw. jemand. *vogčiomìs sėkė sàvo žmonõs -iùs* verſtohlen verfolgte er das Treiben ſeiner Frau. 5. = *reĩkalas* 1. *sù kitù -iù ateĩti* mit einem andern Anliegen kommen. *(su) šiuõ -iù* in dieſer Angelegenheit. 6. Reiſe f., Fahrt f., Zug m. (*į Lietuvą* nach Litauen). ~ *į tõlį* Dauerlauf m. 7. Abmarſch m., Auszug m. 8. (milit.) Marſch m. *ĩtemptas, naktìnis, pratìmų* ~ Eil-, Nacht-, Übungsmarſch. *pàprastu -iù* in gewöhnlichem Marſchſchritt. *-io gilùmas* Marſchtiefe f. 9. zurückgelegter Weg. *dienõs* ~ an einem Tage zurückgelegter Weg. *dėl meñkniekio nevertas tóks* ~ wegen einer Kleinigkeit lohnt es ſich nicht, ſo einen Weg zu machen. 10. (milit.) (Feld-, Kriegs-, Heer)zug m., Heerfahrt f. *kãro, kovõs* ~ daſſ. *krỹžiaus* ~ Kreuzfahrt f., -zug m. *vìkingų -iai* Wikingerzüge. *pérgalės, plėšìmo, žvalgýbinis* ~ Sieges-, Raub-, Streifzug. *gélbėjimo, láisvės, rinkìmų* ~ Hilfs-, Befreiungs-, Wahlaktion f. *-io lóva, vaistinėlė, virtùvė* Feldbett n., -apotheke f., -küche f. *pasiruõšti sprendžiamám -iui* ſich auf den entſcheidenden Schlag vorbereiten. 11. Unternehmen n., Unternehmung f., Tat f. *drąsùs* ~ kühnes (gewagtes) Unternehmen, kühne Tat, verwegener Streich, Wageſtück n., Wagnis n. *pelnìngas, rìmtas* ~ einträgliches, ernſtes Unternehmen. *nevỹkęs* ~ mißglücktes Vorhaben. *dìdis, dìdelis* ~ großes Unternehmen, große Tat. *kilnùs (šlovìngas), neapgalvótas, slãptas* ~ rühmliche, unüberlegte, heimliche Tat. *dìdvyriškas* ~ Heldentat f. *bandìtiškas* ~ Banditenſtreich m. *smùrto* ~ gewalttätige Handlung, Gewalttat f., -akt m. *kãro (karìnis)* ~ Kriegs-, Waffentat f. *rìzikos vertas* ~ ein Unternehmen, welches das damit verbundene Riſiko rechtfertigt. *speku-*

liãciniai -iai Spekulationsgeſchäfte n. pl. *išgãnomasis* ~ Erlöſungswerk n. 12. heldenhafte Tat; Groß-, Heldentat f. *dárbo* ~ (ſowjetlit.) Arbeits(groß)tat. 13. Schandtat f. — dim. *žygẽlis, -io* /2/, *žygiùkas, -o* /2/ s. m.

žygỹs, *žỹgio* s. m. /4/ (dial.) = *žỹgis.*

žygiùkas ſ. *žỹgis.*

žygiuõtė, *-ės* s. f. /2/ Marſch m.

žygiúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* I. v. intr. 1. (milit. und ſportl.) marſchieren. ~ *pirmỹn* (milit.) vorrücken. ~ *parãdiniu máršu* im Parademarſch vorbeimarſchieren, defilieren. *bežygiúojant* auf dem Marſche. 2. (aus)ſchreiten. *peř laukùs -iúoja stìrna* ein Reh ſtelzt durch die Felder. 3. wohin (aus)ziehen, ausrücken, entſchloſſenen Schrittes gehen. ~ *namõ* nach Hauſe (heimwärts) ziehen. ~ *į kãrą* oder *karañ* in den Krieg ziehen. ~ *į pòlovcų žẽmę* nach dem Lande der Polowzer ziehen. ~ *į šveñtės áikštę* nach dem Feſtplatze ziehen. *jiẽ -ãvo riñkti vaĩto* ſie waren auf dem Wege zur Schulzenwahl. 4. (dial.) = *keliáuti.* 5. feſten Schrittes (an-, daher)kommen, gewandelt (gegangen) kommen. II. v. tr. ~ *žỹgį* einen Gang, einen Weg, eine Reiſe, einen Marſch machen, zurücklegen. *žygiùs* ~ an Feldzügen teilnehmen. ‖ refl. *žygiúotis* 1. = *ruõštis* 3. 2. = *liuõbti* 1. 3. (auf und ab, hin und her)gehen, wandeln (*laukỹ takaĩs* auf den Feldpfaden). 4. öffentlich tätig ſein.

žygiúotojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ 1. wer marſchiert. 2. = *žỹgininkas; -kė* 2.

žỹgkelis, *-io* s. m. /1/ Marſchlinie f., -route f.

žyglùs m., *-ì* f. adj. /4/ ſchnell ausſchreitend.

žygõvas, *-o* s. m. /2/; *-vė, -ės* s. f. /2/ 1. = *žygiúotojas; -ja* 1—2. 2. = *žygũnas; -nė* 1. 3. (veralt.) Reiſefertige(r). 4. *žygõvas* (dial.) = *švytuõklė* 1.

žỹgpinigiai, *-ių* s. m. pl. /1/ 1. Reiſegeld n. 2. Botenlohn m.

žygũnas, *-o* s. m. /2/; *-nė* ‚*-ės* s. f. /2/ (veralt.) 1. (Eil)bote m., -botin f. 2. *žygũnė* = *pãštas* 1.

žỹgvietė, *-ės* s. f. /1/ 1. Marſchſtelle f., -gelände n. 2. Stätte, an der Heldentaten vollbracht worden ſind, Heldenſtätte f. *dìdvyrių -ės* die Kampfſtätten der Helden.

žigždraĩ, *-ų̃* s. m. pl. /4/ = *žiegždrà.*

žỹgžygis, *-io* s. m. /1/ große Tat, Anſtrengung.

žikleris, *-io* s. m. /1/ = (rlt.) *purkštùkas.*

žikterėti *(-riu, -rėjau, -rėsiu)* v. intr. muck(ſ)en.

žil interj. in der Wiederholung ~ ~ ~ das Geſchrei von Gänschen bezeichnend.

žilabařzdis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ graubärtig; Graubärtige(r), Graubart m. *-is senẽlis, diẽdas* graubärtiger Greis.

žilagaĩvis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ grauköpfig; Graukopf m., Greis(in). *-is tẽvas* grau-, weißhaariger Vater. *-ė gimdývė* grau-, weißhaarige Mutter. — dim. und intens. (affektbetont) *žilagalvẽlis* m., *-ẽlė* f. adj. und subst. /2/. *tėvẽlis -ẽlis* der liebe alte Vater.

žilãkrūminiai, *-ių* s. m. pl. /1/ Ölweidengewächſe n. pl. (elaeagnaceae).

žilãkrūmis, *-io* s. m. /1/ Ölweide f. (elaeagnus).

žilaplaũkis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ grau-, weißhaarig; ſolche Perſon bzw. ſonſtiges Lebeweſen.

žilas m., *-à* f., *-a* n. adj. /4/; *-aĩ* adv. 1. (vom Haar) grau, greis, weiß, ſilberfarbig. *-as pláukas, -ì plaukaĩ* graues (weißes) Haar, Silberhaar n.; ſ. *pláukas* 2. *-o pláuko* grau-, weiß-, ſilberhaarig. *-à galvà* graues Haupt. *ikì -õs galvõs* bis ins Greiſenalter. *jõ bùvo jaũ visái -à galvà* er hatte ſchon ganz graue Haare. *-à barzdà* grauer, weißer Bart. *-à miglà* grauer Nebel. *-à putrà* Suppe mit nur wenig Milchzuſatz. *-os žvaĩgždės* ſilberige Sterne. *sidabrúotai -à jūra* das ſilberglänzende Meer. *-óji viksvà* ſ. *viksvà. -ójі ántis* Bergente f. (nyroca marila). 2. grau-, weißhaarig. *-as sẽnis, senẽlis* weißhaariger Greis. *-as žmogẽlis* weißhaariges Männlein. *-à kiaũlė* Schwein mit grauſcheckigen Borſten. *-à kiaũlė, -ì iř paršẽliai* (Sprw.) wenn das Mutterſchwein grauſcheckig iſt, ſo ſind es auch die Ferkel (wie die Eltern, ſo die Kinder). 3. (von Lebens-, Zeitalter) grau. *-à senãtvė* hohes Alter. *-à senóvė* graues Altertum, graue Vorzeit. *-liáusių ámžių gilumojè* in der grauеſten Vorzeit. 4. (ur)alt. *-as úosis ar klẽvas* Eſche oder Ahorn von hohem Alter. *kaĩp mũsų -ì tėvaĩ dãrė* wie es unſere alten (verſtorbenen) Eltern, unſere Vorfahren machten. 5. (dial.) ungebleicht (von Leinwand). 6. (dial.) = *pìlkas* 1. — intens. *žilùtis* m., *-ė* f. /2/, *žilutẽlis, -ė* /2/, *žilutýtis, -ė* /1/ adj. ganz ergraut. *jìs bùvo vìsas žìlas žilutẽlis* er hatte ganz weißes Haar. ‖ *eĩti žilỹn* = *žilėti.*

žilauodẽgis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ grauſchwänzig; Grauſchwänzige(r).
žilaũsis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ mit grauem Schnurrbart.
žilava, *-os* s. f. /1/ (Dkt.) = *gẽdulas.*
žilavóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. (Dkt.) = *gedėti.*
žilbti *(-bstu, -bau, -bsiu)* v. intr. (dial.) = *žil̃pti.*
žildinỹs, *žil̃dinio* s. m. /3/ 1. Klumpen (m.) von geronnener Milch. 2. pl. *-iaĩ* = *varškė̃* 1. 3. geronnene Hanfmilch (durch Zerſtoßen gewonnen) bzw. daraus zubereitetes Gericht. — dim. zu 1 *žildinẽlis, -io* /2/, *žildiniùkas, -o* /2/ s. m.
žildinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. zum Ergrauen bringen; machen, daß jemand graue Haare bekommt. 2. = *traukìnti* 2.
žildyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* v. tr. = *žildinti.*
žilė, *-ės* s. f. /2/ 1. = *žilùmas.* 2. das graue Haar (auf dem Kopf), Silberhaar n. ~ *galvõn, vélnias uodegõn* (Sprw.) = *žìlas pláukas galvõj* uſw., ſ. *pláukas* 2. 3. Kreuzkraut n. (senecio). 4. ſ. *žìlis; -lė.*
žýlė, žylẽlė = *zýlė, zylẽlė.*
žilė̃ti *(-ė̃ju, -ė́jau, -ė̃siu)* v. intr. grau(er) werden (vom Haar).
žilgalvis = *žilagalvis.*
žỹliava, *-os* s. f. /1/ = *gyliavà.*
žilýbė, *-ės* s. f. /1/ = *žilùmas* (aber intenſiver).
žilimas, *-o* s. m. /2/ 1. Ergrauen n. (des Haares). 2. Gerinnen n. (der Milch).
žilỹn ſ. *žìlas.*
žilinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. (das Haar) grau machen, grau werden laſſen. 2. ~ *sriùbą, barščiùs* der Suppe, der Betenſuppe nur wenig Milch oder zerquetſchte Mohnſamen zuſetzen (und dadurch eine weißliche Farbe geben). 3. = *žìlinti* 1.
žilis, *-io* s. m. /2/ 1. = *žilùmas.* 2. = *žìlė* 2. ~ *galvõj, vélnias uodegõj* = *žìlas pláukas galvõj* uſw., ſ. *pláukas* 2. *galvõj* ~, *uodegõj svìlis* ſ. *svìlis.*
žilis, *-io* s. m. /2/; *-lė, -ės* s. f. /2/ 1. weiß-, grauhaarige Perſon, Graukopf m., Greis(in), Grauköpfige(r). *jì su sàvo -iù* ſie und ihr weißhaariger Mann. 2. grauhaariges, -ſiedriges Lebeweſen. *-iai žąsýčiai* grauſiedrige Gänschen.
žyliúoti (dial.) = *zyliúoti.*
žilius, *-iaus* s. m. /2/; *-lė, -ės* s. f. /2/ = *žìlis; -lė* 1.
žilókas m., *-a* f. adj. /1/ ziemlich grau (vom Haar), ziemlich angegraut.
žil̃pinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. blenden. *-inantis spindulỹs* blendender Strahl.
žìlptelėti *(-liu, -lė́jau, -lė́siu)* v. intr. 1. plötzlich aufflimmern. 2. impers. *mán -lė́jo* es kam mir in den Sinn.
žìlpterėti = *žìlptelėti.*
žil̃pti *(-pstù, -paũ, -psiu)* v. intr. *mán -psta ãkys* es wird mir dunkel (ſchwarz) vor den Augen, es flimmert mir vor den Augen.
žilpulỹs, *žil̃pulio* s. m. /3/ = *raibulỹs* 1. *mán -iaĩ akysè* es flimmert mir vor den Augen.
žìlstelėti *(-liu, -lė́jau, -lė́siu)* v. intr. (vom Haar) ein wenig angrauen. *-lė́ję pláukai* leicht angegraute Haare. *-lė́jęs výras* Mann mit leicht angegrautem Kopfhaar. *-lė́jusi barzdẽlė* leicht angegrautes Bärtchen.
žìlsterėti = *žìlstelėti.*
žil̃svas m., *-à* f. adj. /4/ leicht grau (vom Haar).
žìlsvùmas, *-o* s. m. /2/ leichtgraue Färbung (des Haares).
žìltelėti, žìlterėti = *žìlstelėti, žìlsterėti.*
žìlti *(žylù* und [dial.] *žìlstu, žìlaũ, žìlsiu)* v. intr. 1. (vom Haar) grau werden, angrauen. *barzdà, pláukai žỹla* der Bart, das Haar wird grau. 2. (von Perſonen) ergrauen, graue Haare bekommen. 3. (von Milch) gerinnen.
žìlumà, *-ôs* s. f. /3 *žì-*/ graue Stelle (im Haar).
žìlùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Grau n., Grauſein n., Grauheit f. (des Haares). 2. Grauhaarigkeit f.
žìlúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. 1. grau (angegraut) ſichtbar ſein (vom Haar). 2. grau, angegraut ſein.
žylùtė = *zylùtė.*
žìlutẽlis, žìlùtis, žìlutýtis ſ. *žìlas.*
žìlvetýnas, *-o* s. m. /1/ (dial.) Gebüſch (n.) aus Weidenruten.
žìlvetis, *-čio* s. m. /1/ (dial.) = *žìlvìtis* 3.
žil̃vis, *-io* s. m. /2/ 1. = *mẽtūgė.* 2. Weidenſchößling m., -trieb m.
žìlvitáitis, žìvitẽlis ſ. *žìlvìtis.*
žìlvitýnas, *-o* s. m. /1/ 1. Weidengebüſch n., -gehölz n. 2. = *žìlvitỹnė.*
žìlvitỹnė, *-ės* s. f. /2/ Weidenplatz m.
žìlvìtinis m., *-ė* f. adj. /1/ Weiden-, aus Weide gemacht, zur Weide gehörig. *-ė pintìnė, rýkštė* Weidenkorb m., -rute f. *-is rąstẽlis* Weidenſtämmchen n. *-ė švilpỹnė* Weidenflöte f., -pfeife f. *-is kar̃klas* = *žìlvìtis* 2.
žìlvìtis, *-čio* /2/, dial. **žìlvitis,** *-čio* /1/ s. m. 1. Silberweide f. (salix alba). *sidabrìnis* ~ das. 2. (Ufer-, Bach-,

Band-, Flecht-, Korb)weide f. (salix viminalis). *-čio stuobrỹs, šakà* Weiden-ſtumpf m., -zweig m. 3. Weidenrute f., -zweig m. *pìnti krẽpšį iš -čių* einen Korb aus Weidenruten flechten. — dim. (auch affektbetont) *žilvitėlis, -io* /2/, *žilvitùkas, -o* /2/, *žilvitáitis, -čio* /1/ s. m.

žilvitỹs, *žilvičio* s. m. /3/ (dial.) = *žilvìtis* 2.

žilvìtkarklis, *-io* s. m. /1/ = *žilvìtis* 2.

žilvìtùkas ſ. *žilvìtis.*

žymẽ, *-ẽs* s. f. /4/ 1. Merk-, Kenn-, Erkennungszeichen n., charakteriſtiſches Zeichen, Merkmal n., Wahrzeichen n. *pagrindìnė* ~ Grund-, Haupt(charakter)zug m. *skìrtumo* ~ Unterſcheidungsmerkmal, -zeichen. *sakrameñto žỹmės* die Merkmale eines Sakraments. 2. (ſichtbares, wo angebrachtes, geſetztes, eingekerbtes) Zeichen. *kẽlią -ėmìs žymėti* den Weg durch Zeichen kenntlich machen. *lazdẽlė sù -ėmìs* Kerbſtock m. 3. = *pažymỹs* 2. *geltlìgės* ~ Symptom der Gelbſucht. *kultūros, pagarbõs* ~ Anzeichen von Kultur, von Hochachtung. 4. = *ženklas* 7. *láipsnio* ~ Rangabzeichen. 5. = *ženklas* 3. *ãšarų, pėdsakų žỹmės* Tränen-, Fußſpuren. *žaizdõs* ~ Wundmal n. *véido* ~ Mal (n.) im Geſicht. *dantų̃ kandìmo žỹmės* vom Beißen herrührende Zahnſpuren. *nusižengìmo žỹmės* die Spuren eines Verbrechens. *nẽ -ẽs nebùvo jõ* es fehlte jede Spur von ihm. *jõ dárbo nematýti nẽ -ẽs* von ſeiner Arbeit iſt keine Spur zu ſehen. *taĩ (jái) bė -ẽs nepraeĩna* das geht nicht ſpurlos (an ihr) vorüber. 6. (dial., Dkt.) = *añtspaudas (ántspaudas).* 7. (Val.) Wappen n. 8. (veralt.) Schriftzeichen n., Ziffer f. — dim. *žymẽlė, -ės* /2/, *žymìkė, -ės* /2/, *žymùkė, -ės* /2/, *žymelýtė, -ės* /1/, *žymùžė, -ės* /2/ s. f.

žymẽdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. bezeichnen laſſen.

žymẽjimas, *-o* s. m. /1/ 1. Bezeichnen n., Kennzeichnen n., Markieren n. *balsių ilgùmo* ~ Bezeichnung (f.) der Vokallänge. 2. Notierung f. 3. (dial.) Sichtbarſein n., Erkennbarſein n., Sichzeigen n. *dár mãžas dienõs* ~ vom Tage iſt noch wenig zu ſehen (bei Tagesanbruch).

žymẽklė, *-ės* s. f. /2/ = *žymẽklis.*

žymẽklė, *-ės* s. f. /2/ Pegel m.

žymẽklis, *-io* s. m. /2/ 1. Markiergerät n., -ſtab m., -ſtäbchen n., -apparat m., Zeichenſtab m., -eiſen n. 2. (techn.) (An)körner m., Locheiſen n. 3. Viſierſchieber m. (am Gewehrlauf). 4. Kerbe f.

žymẽlė, *-ės* s. f. /2/ 1. ſ. *žymẽ.* 2. = *žénklas* 12. 3. (veralt.) = *kablẽlis* 2, ſ. *kablỹs.*

žymelýtė ſ. *žymẽ.*

žỹmenas, *-o* s. m. /3/ (Dkt.) Siegelbewahrer m.

žymenýbė, *-ės* s. f. /1/ 1. etwas Bedeutendes, Hervorragendes, Sehens-wertes; Sehenswürdigkeit f. (*miẽsto* einer Stadt). 2. = *žỹmýbė.*

žymesnýbė, *-ės* s. f. /1/ = *žymenýbė.*

žỹmėspaudis, *-džio* s. m. /1/ (veralt.) Siegel n.

žymėtas m., *-a* f. adj. /1/ 1. mit Merk-, Kennzeichen verſehen. 2. be-, gezeichnet, markiert. — *nežymėtas* ſ. b.

žymėti *(žymiù* [3. Perſ. *žỹmi], -mėjau, -mėsiu)* I. v. tr. 1. kenntlich machen, bezeichnen, markieren, (mit Buchſtaben, Nummern) zeichnen, kennzeichnen. ~ *taškaĩs* punktieren. ~ *priegaidę, žõdžio kir̃tį* die Intonation, den Wortakzent bezeichnen. *trumpíeji balsiai žymimì raĩdėmis a, e, i, u, u* die kurzen Vokale werden mit den Buchſtaben *a, e, i, u* bezeichnet. *atimtìs žymimà mìnuso ženklù* Subtraktion wird mit dem Minuszeichen bezeichnet. *nežỹmimas* unbezeichnet. *nežymėtas* ſ. b. 2. aufzeichnen, vermerken, notieren. 3. beſtimmen, angeben. *nežỹmimas* ſ. b. *dỹdžiui, káinai, kokýbei, laĩkui, pavìdalui, svõriui, viẽtai* ~ zur Angabe der Größe, des Preiſes, der Qualität, der Zeit, der Form, des Gewichts, des Ortes. II. v. intr. 1. ſichtbar, erkennbar ſein; zu bemerken ſein. *sniegė -mėjo pėdos* im Schnee waren Fußſpuren ſichtbar. *dienà ėmė* ~ es begann zu tagen. *žaizdų̃ niẽko nežymėjo* von den Wunden war nichts zu ſehen. *jõ veidė̀ -mėjo gailesỹs ir rū̃pestis* auf ſeinem Geſichte drückte ſich Mitleid und Beſorgnis aus. *siū̃lės visái nežymės* keine Nähte werden erkennbar ſein. *paakiuõs jaũ -mėjo raũkšlės* um die Augen herum zeigten ſich bereits Runzeln. *jų̃ dalyvãvimas težỹmi dažniáusiai tuõ, kàd ...* ihre Anweſenheit iſt meiſtens dadurch erkennbar, daß ... *tõ čià ir̃* ~ *nežymù* davon iſt hier nicht das geringſte zu bemerken. 2. (dial.) = *pasižymėti* 5, ſ. *pažymėti.* ‖ refl. *žymėtis* 1. = *žymėti* I (für ſich, Eigenes). 2. ſich auszeichnen (*drąsà* durch Mut).

žymėtinai adv. ausdrücklich.

žymėtinas m., *-a* f. adj. /1/ 1. bemerkenswert. 2. erwähnenswert.
žymėtojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ wer markiert.
žymėtuvas, *-o* s. m. /1/ Markiergerät n.
žymėženklis, *-io* s. m. /1/ (veralt.) Wappen n.
žymýbė, *-ės* s. f. /1/ 1. = *žymenýbė* 1. *mẽno -ės* bedeutende Kunſtwerke. *apýlinkės -ės* bedeutende Örtlichkeiten der Umgebung. 2. = *ỹžymýbė.* 3. = *žymùmas* 1 (aber intenſiver). — *nežymýbė* ſ. d.
žymìkė ſ. *žymẽ.*
žymìklis, *-io* s. m. /2/ = *žymẽklis* 2.
žimilžė, *-ės* adj. und s. f. /3 *žỹ-*/ (dial.) = *žiemmilžė.*
žymỹn ſ. *žymùs.*
žymingas m., *-a* f. adj. /1/ 1. mit vielen Merkmalen. 2. bedeutend.
žyminiñkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ (ſowjetlit.) (Arbeitszeit)kontrolleur m.
žỹminis m., *-ė* f. /1/ und **žyminis** *-ė* /2/ adj. Stempel-. *-is mókestis (mókesnis)* Stempelgebühr f., -ſteuer f. *-is ženklas* oder *-io mókesčio ženklas* Stempelmarke f.
žyminỹs, *žỹminio* s. m. /3/ = *pažymỹs* 4.
žýminti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. (dial.) 1. (Dſt.) = *réikšti* I 3. 2. (jemand) als bekannt erkennen, ohne genau zu wiſſen, wer er iſt. ‖ refl. *žýmintis* 1. = *žýminti* 2. 2. (Dſt.) = *pasižyméti* 5, ſ. *pažyméti.*
žymintìngas m., *-a* f. adj. /1/ (altlit.) bedeutungsvoll.
žiminas m., *-à* f. adj. /4/ (dial.) = *keĩstas.*
žymókas m., *-a* f. adj. /1/ ziemlich bedeutend.
žymùkė ſ. *žymẽ.*
žymùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Bedeutend-, Hervorragend-, Ausgezeichnetſein n. 2. Bemerkbarſein n. 3. Angeſehenheit f., Berühmtheit f. 4. (dial.) = *žénklas* 2—3. — *nežymùmas* ſ. d.
žymũnas, *-o* s. m. /2/; *-nė, -ės* s. f. /2/ = *pasižymẽjėlis; -lė. dárbo, fãbriko* ~ (ſowjetlit.) wer ſich bei der Arbeit, in der Fabrik hervorgetan hat. *mókomųjų ĩstaigų -nai* Koryphäen im Unterrichtsweſen.
žymuõ, *-meñs* s. m. /3 *žỹ-*/ Abzeichen (n.) für ausgezeichnete Leiſtung, Ehrenzeichen n., Auszeichnung f.
žymùs m., *-ė* f., *-ù* n. adj. /4/; *žỹmiai* und (umg.) *žymiaĩ* adv. 1. bedeutend. *-ùs núostolis, skìrtumas* bedeutender Verluſt, Unterſchied. *-ùs dárbas, kiẽkis* bedeutende Arbeit, Quantität. *-ùs veĩkalas* bedeutendes Werk. *-ì pérmaina* bedeutende Veränderung. *žỹmios pãjamos* bedeutende Einnahmen. *-ì daugumà* große, ſtarke Überzahl, Mehrheit. *-iáusias dáiktas* der bedeutendſte, wichtigſte Gegenſtand. *-ìù mastù* in bedeutendem Maße. *žỹmiai ankščiaũ, mažiaũ, toliaũ* bedeutend früher, weniger, weiter. *žỹmiai aukštèsnis, didèsnis, mažèsnis, patóbulintas* bedeutend höher, größer, kleiner, verbeſſert. *žỹmiai pablogéti, skìrtis* ſich bedeutend verſchlechtern, ſich bedeutend unterſcheiden. *jõ sveikatà žỹmiai pagerẽjo, sustiprẽjo* ſein Geſundheitszuſtand beſſerte ſich bedeutend. 2. bemerkbar, zu ſehen, ſichtbar, zu hören. *dėmẽ žiẽmą mažiaũ -ì* der Flecken iſt im Winter weniger bemerkbar. *iš pradžiũ dár bùvo žỹmūs keliaĩ ir takẽliai* anfangs waren die Wege und Fußpfade noch zu ſehen. *tamė šypsnyjė bùvo -ù liũdesio* in dem Lächeln war Traurigkeit zu bemerken. *jaũ dienà -ù* es tagt bereits. *-ù bal̃so paáukštinimas* man bemerkt eine Erhöhung der Stimme. *jõ balsė -ù netikrùmas* in ſeiner Stimme iſt Unſicherheit bemerkbar. *taĩ tebežymù* das iſt noch bemerkbar. *võs -ù, kàd ...* es iſt kaum bemerkbar, daß ... *dvì stiklinės teišgériau, õ jaũ -ù galvõj* nur zwei Gläſer habe ich getrunken, und ſchon merke ich es im Kopfe. *jų̃ skỹrium nežymù* einzeln ſind ſie nicht zu unterſcheiden. *nė kiek nežymù tàvo veikìmo* man bemerkt von deiner Tätigkeit gar nichts. *jõs ir̃ žymėti nežymù* ſie iſt gar nicht zu bemerken. *žỹmiai pasẽnęs* merklich gealtert. *nežỹmiai* unmerklich. *nežymùs* ſ. d. 3. (von Perſonen) bedeutend, hervorragend, berühmt, angeſehen. *-ùs svẽčias, žmogùs* vornehmer Gaſt, Mann. *žỹmūs mókslininkai* bedeutende Gelehrte (von Ruf). *žỹmūs turtuõliai* berühmte Geldmänner. *vienas žymiáusių organizãtorių* einer der hervorragendſten Organiſatoren. ‖ *žymỹn eĩti* mehr und mehr bemerkbar werden, bedeutender werden, an Bedeutung zunehmen.
žymùžė ſ. *žymẽ.*
žìn part. (eingeſchoben) (dial.) = *žìnoma* 3.
žinaĩ part. (eingeſchoben) = *žìnoma* 3. *tà, ~, sàvo výrą meĩliai prìėmė* ſie nahm natürlich ihren Mann liebevoll auf.
žýnauti *(-auju, -avau, -ausiu)* und **žynáuti** *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. = *žyniáuti.*

žýnavimas und **žynãvimas,** *-o* s. m. /1/ = *žyniãvimas.*
žiñčius, *-iaus* s. m. /2/ 1. Alleswiſſer m. 2. (altlit.) = *vaidilà* 2.
žìnda ſ. *žįsti.*
žìndà, *-õs* s. f. /4/ = *žindùkas* 1.
žiñdalas, *-o* s. m. /3/ 1. etwas, woran gelutſcht wird (z. B. eine Tabakpfeife). 2. = *žindùkas* 1. 3. Muttermilch f.
žìndamas ſ. *žįsti.*
žìndanti ſ. *žìndyti* und *žįsti.*
žiñdas, *-o* s. m. /4/ 1. = *žiñdalas* 1—2. 2. Stück (n.) Gekautes (im Maule z. B. eines zahnloſen Pferdes), Priem m., Futterknäuel m. *sẽnas arklỹs mẽta -ùs, nenurỹjа* das alte (zahnloſe) Pferd wirft die Stücke gekauten Futters im Maule hin und her, ohne ſie zu ſchlucken.
žìndau ſ. *žìndyti* und *žįsti.*
žindẽklis *-io* s. m. /2/; *-lė, -ės* s. f. /2/ = *žiñdžius.*
žindẽnė, *-ės* s. f. /2/ ſäugendes Tier (z. B. Mutterſchwein, -ſtute).
žindìkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ 1. wer (an der Bruſt, am Euter) ſaugt. 2. wer lutſcht.
žindìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Saugen n. (an der Bruſt, am Euter). *vieno -o* (Junge) eines und desſelben Wurfes. 2. Lutſchen n.
žìndymas, *-o* s. m. /1/ 1. Säugen n. (eines Tierjungen). 2. Stillen n. (eines Säuglings), Stillung f.
žindinẽti ſ. *žįsti.*
žindinỹčia, *-ios* s. f. /1/ (veralt.) = *žìndytoja.*
žìndinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. (dial.) = *žìndyti.*
žiñdis, *-ies* s. f. /2/ (dial.) Muttermilch f. (in der Bruſt).
žìndyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* v. tr. 1. (von Tieren) ſäugen (ein Junges), am Euter trinken laſſen. *šikšnósparnis vaikùs -do* die Fledermaus ſäugt ihre Jungen. *-domas veršiùkas* Kälbchen, das durch Säugen (Saugenlaſſen) ernährt wird. 2. (Bauernſprache und bibl.) ſtillen. ~ *kūdikį, vaĩką* einen Säugling, ein Kind ſtillen, dem Kinde die Bruſt geben. *-danti mótina* ſtillende Mutter. *-domas kūdikis* Kind, das (von der Mutter) geſtillt wird; Säugling m. *-domųjų kūdikių poliklìnika* Säuglingsbewahranſtalt f. *-domasis bùtelis* Saugflaſche f. 3. (ein Tierjunges) der Mutter ans Euter legen. 4. (derb) (ein Kind, einen Säugling) der Mutter an die Bruſt legen. ‖ refl. *žìndytis* 1. (ſeine Jungen) ſäugen. 2. (derb) einen Säugling ſtillen.
žìndytoja, *-os* s. f. /1/ (Säug)amme f.
žindỹvė, *-ės* /2/ und **žìndyvė,** *-ės* /1/ s. f. (veralt.) = *žìndytoja.*
žìndo ſ. *žìndyti* und *žįsti.*
žìndu ſ. *žįsti.*
žìndùkas, *-o* s. m. /2/ 1. Lutſchbeutel m., -zapfen m., Lutſche f., Schnuller m. (für Säuglinge). 2.; auch *žindùkė, -ės* s. f. /2/ = *žindùklis; -lė. žindùkai* a) Saugfohlen, -füllen n. pl.; b) Saugferkel n. pl.; Ferkel, die noch bei der Mutterſau ſind oder erſt kürzlich entwöhnt wurden. — dim. zu 1 *žindukẽlis, -io* s. m. /2/.
žìndùkė, žindukẽlis ſ. *žìndùkas.*
žìndùklis *-io* s. m. /2/; *-lė, -ės* s. f. /2/ 1. Säugling m. 2. Tierjunges, das noch ſaugt. *paršiùkas -is* Saug-, Spanferkel n.
žìndulỹs, *žìndulio* s. m. /3/; *-lẽ, -ẽs* s. f. /3 *žìn-*/ = *žìndùklis; -lė.*
žindūnas, *-o* s. m. /2/; *-nė, -ės* s. f. /2/ = *žìndùklis; -lė.*
žìnduõklis, *-io* s. m. /2/; *-lė, -ės* s. f. /2/ = *žìndùklis; -lė.*
žìnduõlis, *-io* s. m. /2/; *-lė, -ės* s. f. /2/ 1. (dial.) = *žìndùklis; -lė.* 2. *žìnduõlis* Säugetier n. *-lis gyvulỹs* daſ. 3. pl. *žìnduõliai* Säugetiere (mammalia).
žìndúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. (von alten zahnloſen Pferden) das Futter im Maule kauend herum- und zu Kugeln zuſammenrollen.
žìndùs m., *-ì* f. adj. /4/ ſaugbegierig, geſchickt ſaugend.
žìndžia, *-iõs* s. f. /4/ = *žiñdis.*
žiñdžius, *-iaus* s. m. /2/ unerſättlicher Sauger; ein Kind, das ungewöhnlich lange und ergiebig an der Mutterbruſt ſaugt (das ſich lange nicht entwöhnen läßt).
žinė, *-ės* s. f. /2/ (dial.) = *žinià.*
žynė ſ. *žynỹs.*
žinẽlė, *-ės* s. f. /2/ 1. ſ. *žinià.* 2. kurze Nachricht, Notiz (z. B. in der Zeitung). *trumpà* ~ daſ.
žingčioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. 1. hin und her ſchreiten. 2. trippeln.
žingeida, *-os* s. f. /1/ (veralt.) = *smalsùmas* 1.
žingeida, *-os* s. m. f. /1/ (veralt.) = *smalsuõlis; -lė.*
žingeidáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. (veralt.) = *smalsáuti.* ‖ refl. *žingeidáutis* = *įdomáutis.*
žingeidãvimas, *-o* s. m. /1/ (veralt.) Neugierigſein n., Neugierde f.
žingeidìngas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. (veralt.) = *smalsùs* 1.
žingeidỹstė, *-ės* s. f. /2/ (veralt.) = *smalsùmas* 1.

žingeidùmas, *-o* s. m. /2/ (veralt.) = *smalsùmas* 1. *dègti -ù* vor Neugierde brennen.

žingeidùs m., *-ì* f. adj. /4/; *-geĩdžiai* und *-džiaĩ* adv. (veralt.) 1. = *smalsùs* 1. 2. interessant.

žingė̃ti, bes. *pažingė̃ti,* s. d.

žiñginė, *-ės* /1/ und **žinginẽ̃,** *-ẽs* /3 *žiñ-*/ s. f. 1. Schrittbewegung f., Schritt m. (Gangart der Pferde beim Fahren oder Reiten). *eĩti, jóti, važiúoti -e* im Schritt gehen, reiten, fahren. *vežìmai sliñko ramià -e* die Fuhrwerke bewegten sich langsam dahin. *keĩsti -ę* die Gangart ändern. *greitèsnė* ~ eine schnellere Gangart. 2. Marschschritt m.

žinginẽ̃, *-ẽs* s. f. /3 *žiñ-*/ = *žinginỹs.*

žiñgininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė́, -ės* s. f. /1/ Pferd, das einen guten Schritt hat.

žinginỹs, *žiñginio* s. m. /3/ Drachenwurz f. (calla palustris).

žiñgis, *-io* s. m. /2/ (dial.) = *žiñgsnis* 1.

žiñgnis, *-io* s. m. /2/ (dial.) = *žiñgsnis* 1.

žingsnáitis, žingsnẽlis, žingsneliùkas s. *žiñgsnis.*

žingsniãmatis, *-čio* s. m. /1/ Schritt-zähler m., -messer m.

žingsniãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. (Dahin)-schreiten n., Ausschreiten n. 2. Hin- und hergehen n., Aufundniederschreiten n. 3. Marschieren n.

žingsniómatis, *-čio* s. m. /1/ = *žingsniãmatis.*

žiñgsnis, *-io* s. m. /2/ 1. Schritt m., Tritt m. *parãdo* ~ Stechschritt. *eiklùs, mãžas (smùlkus), skùbinas (skubùs), tvìrtas* ~ leichter, kleiner, eilender (hastiger), fester Schritt. ~ *atgal, pirmỹn* ein Schritt rückwärts, vorwärts. *výriškas* ~ Männertritt. *-į žeñgti* einen Schritt tun. *išgirdo -iùs* er hörte Tritte. *eĩti, jóti, važiúoti -iù* im Schritt gehen, reiten, fahren. *tvìrtu -iù, tvirtaĩs -iais eĩti* festen Schrittes gehen. *netvìrtu -iù* unsichern Schrittes. *sunkiù, velkamu -iù* schweren, schleppenden Ganges. *-iù!* (Kommando) marsch! *vėžio -iù* s. *vėžỹs* 1. *mažýčiais -iais skubė́ti* trippelnden Schrittes eilen. *kiekvienamė -yje* auf Schritt und Tritt. ~ *po -io* Schritt für Schritt, schrittweise. *ùž keliũ̃ -ių sustójo* nach einigen Schritten blieb er stehen. *milžino -iai* Riesenschritte. *piũklo* ~ Abstand (m.) zwischen den Zähnen einer Säge. 2. Schritt m. (als Maß). *dvilỹpis, septynmỹlis* ~ Doppel-, Siebenmeilenschritt. *dešimtiẽs -ių platùmo* zehn Schritte breit. 3. = *žỹgis* 4. *neapgalvótas* ~ unüberlegter Schritt. — dim. *žingsnẽlis, -io* /2/, *žingsniùkas, -o* /2/, *žingsnáitis, -čio* /1/, *žingsneliùkas, -o* /2/ s. m. Schrittchen n. *mažaĩs žingsnẽliais* mit kleinen Schritt(ch)en.

žingsniùkas s. *žiñgsnis.*

žingsniúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* I. v. intr. 1. im Schritt gehen, (aus-, dahin-, daher-, einher)schreiten, marschieren. ~ *gretà* nebenherschreiten. ~ *per prekývietę* über den Marktplatz schreiten. ~ *iš laukų̃* von den Feldern her geschritten kommen. ~ *viẽškeliu* die (auf der) Landstraße dahinschreiten, -marschieren. ~ *pãupiu* am Flusse entlangschreiten. ~ *gãtvės vìduriu* s. *vidurỹs* 1. *kur -úoji?* wohin des Weges? ~ *namõ* nach Hause stiefeln. *didìngai, greĩtai, išdidžiaĩ, pamažù (iš lė̃to), skubiaĩ, sutartinaĩ, tylomìs* ~ majestätisch, schnell, hochmütig, langsam, schnellen Schrittes, im gleichen Schritt, (still)schweigend (aus-, dahin-, einher)schreiten. 2. auf und nieder-, auf und ab-, hin und herschreiten (*po kambarį* im Zimmer, *iš kañpo į kañpą* von Ecke zu Ecke, von einer Ecke in die andere). II. v. tr. abschreiten, schreitend (mit Schritten) messen.

žingt und (länger) **žiñgt** interj. das Tun eines Schrittes bezeichnend. ~ *ir péržengė per lýsvę* mit einem einzigen Schritte überschritt er das Gartenbeet.

žingtelė́ti *(-liu, -lė́jau, -lė́siu)* v. intr. einen (einzigen) Schritt tun (*į šãlį* seitwärts). *-lė́jo į motùtę* er tat einen Schritt auf sein Mütterchen hin.

žingterė́ti = *žingtelė́ti.*

žingū̃oti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. (dial.) = *žingsniúoti* I.

žinià, *-ios* s. f. /4/ 1. Nachricht f., Kunde f., Mitteilung f., Bericht m. *baisì, blogà, džiaugsmìnga (linksmà), graudì (liũdnà), paañkstinta, skubì, pavė̃lúota* ~ schreckliche, schlechte, freudige (erfreuliche), traurige, verfrühte, eilige, verspätete Nachricht. *linksmà* ~ (bibl.) frohe Botschaft. *nelemtà* ~ Unglücksbotschaft f. *pérgalės* ~ Siegesnachricht. *laĩkraščio, rãdijo* ~ Zeitungs-, Funkbericht. *spaudõs -iomis* nach Zeitungs-, Pressеberichten. *kám (policijai) dúoti žìnią* jemand (die Polizei) benachrichtigen; jemandem (der Polizei) mitteilen, melden, berichten. *dúoti žìnią ẽ namùs* nach Hause berichten. *àš jám dúosiu žìnią, kàd tuojaũ atvỹktų* ich werde ihm mitteilen lassen, sofort herzukommen. *gáuti žìnią* Nachricht erhalten. *atė́jo* ~,

kàd ... es traf Nachricht ein, daß ... *jokiōs -iōs apiẽ juōs nebùvo* man vernahm nichts von ihnen. *tokiōs -iōs nudžiùgintas* erfreut über diese Nachricht. *(pra)dīñgti bè -iōs* spurlos verschwinden. *dīñgęs bè -iōs* verschollen. *paléisti žìnią* ein Gerücht verbreiten. ~ *apiẽ kã̃* die Kunde, das Gerücht von etwas (*apiẽ brólio sugrįžimą* von der Rückkehr des Bruders). 2. pl. *žìnios* Nachrichten f. pl., Auskunft f. *gáunamos, naujáusios, paskutìnės, svařbios, šỹkščios, viẽtinės žìnios* einlaufende, neueste, die letzten, wichtige, spärliche, lokale (örtliche) Nachrichten. *kãro, vidaũs žìnios* Kriegs-, Inlandsnachrichten. *rytmetìnės, vakarìnės žìnios* Morgen-, Abendnachrichten. *asmeñs žìnios* Personalien pl. *Lietuvõs Žìnios* Litauische Nachrichten (Name einer Tageszeitung). *suriñkti -iàs, klausinėti -ių̃ apie kã̃* Erkundigungen über jemand einziehen. *gáuti, suláukti (tikslesnių̃) -ių̃* (genauere) Nachrichten (Auskunft) erhalten. *dúoti, suteĩkti -iàs (-ių̃)* Auskunft geben, erteilen (*apie kã̃* über etwas). *platesnių̃ -ių̃ apie kã̃ teĩkti* weitere, eingehendere Auskunft (Information) über etwas geben. *-ių̃ teikìmas* Auskunfterteilen n., -erteilung f., Nachrichtendienst m. *-ių̃ biùras* Auskunftei f., Nachrichtenbüro n. *vyriausýbės žìnios* ſ. *vyriausýbė. statìstinės žìnios* statistische Angaben, Daten. *tõs žìnios nėrà vìsiškai tikslios* diese Angaben sind nicht ganz genau. 3. Wissen n., Kenntnis f., Vorwissen n. *be màno (jõ) -iōs* ohne mein (sein) (Vor)wissen. *be brólio, bè saviniñko -iōs* ohne das (Vor)wissen des Bruders, des Eigentümers. *su tėvo* ~ mit dem (Vor)wissen des Vaters. *kã̃ paskélbti, pranèšti visų̃ žìniai* etwas allen zur Kenntnis bringen. *támstos žìniai* zu Ihrer Kenntnisnahme. *tiek tiktaĩ* ~, *kàd* ... nur so viel weiß man, daß ... *kàd bútų* ~ wenn man wüßte. *ař* ~, *kadà parvažiuõs?* weiß man, wann er ankommen wird? *nėrà (nẽr) -iōs, kadà jiẽ ateĩs* man weiß nicht (nichts darüber, es ist unbekannt), wann sie ankommen werden. *išẽjo sù* ~ er ging aus mit Wissen der andern. *bè -iōs dãromas* ohne das Wissen anderer getan. *imti -iõn* zur Kenntnis nehmen. 4. *nežinià* a) ſ. b). b) Ungewißheit f. *palìko jį̃ žiauriõj nežiniõj* ließ ihn in grausamer Ungewißheit. *eĩti, nusiléisti nežiniõn* ins Ungewisse fahren. c) Nichtwissen n., Unwissenheit f. *pasikeitìmas iš nežiniōs į̃ žinójimą* der Wandel von Nichtwissen zu Wissen. *nežiniōs tamsiaĩs laikaĩs* (poet.) in den dunkeln Zeiten der Unwissenheit. 5. pl. *žìnios* Kenntnisse f. pl., Wissen n. *istòrinės, mókslinės, teòrinės žìnios* historisches, wissenschaftliches, theoretisches Wissen. *elementãrios, pagrindìnės mókslo žìnios* wissenschaftliche Anfangsgründe, Elementarkenntnisse. *pagìlinti sàvo -iàs* seine Kenntnisse vertiefen. *tìkrinti mokinių̃ -iàs* das Wissen der Schüler prüfen. *trókšti -ių̃* wißbegierig sein. *-ių̃ troškìmas* Wissensdurst m. 6. Gewahrsam m., Obhut f., Zuständigkeit f., Verantwortlichkeit f. *bū̃ti kienõ -iojè* jemandem unterstehen, unterstellt sein, jemandes Zuständigkeit unterliegen. *bylà yrà valstýbės gynėjo -iojè* der Prozeß untersteht dem Staatsanwalt, ist in der Hand des Staatsanwalts; der Staatsanwalt ist für den Prozeß zuständig, verantwortlich. *taĩ ne màno -iojè* das untersteht nicht mir, das gehört nicht zu meinem Ressort. *jõ -iojè bùvo įstaigos tur̃tas* ihm unterstand (er war verantwortlich für) das Vermögen der Amtsstelle. *sàvo -iojè laikýti* in (seinem) Gewahrsam halten. *valdžiōs -iojè laikýti* in amtlichem Gewahrsam halten. *pa(si)ĩmti į̃ sàvo žìnią, sàvo -iõn* in Obhut, in Gewahrsam nehmen. *atidúoti, pavèsti kienõ žìniai* oder *kienõ -iõn, į̃ kienõ žìnią* jemandem unterstellen, überantworten, zur Verfügung stellen; jemandes Obhut anvertrauen. *pėreiti valstýbės -iõn* in die staatliche Verwaltung übergehen. 7. (Dkt.) Zauberkunst f. — dim. *žinẽlė, -ės* /2/, *žinùtė, -ės* /2/, *žinùžė, -ės* /2/ s. f.

žinià 1. adv. (auch eingeschoben) bekanntlich, natürlich, klar. *nà* ~, *niẽkas neĩna pàs manè* es ist doch klar, daß niemand zu mir kommt; natürlich kommt niemand zu mir. ~, *jám visì pàdeda* ihm helfen natürlich alle. *tìk,* ~, *mẽs neturẽsime pilnõs láisvės* nur werden wir natürlich nicht volle Freiheit genießen; ſ. auch *nežinià* 1. 2. interj. sicher! sicherlich! *taĩgi,* ~ *!* eija, sicherlich!

žinianešỹs, *-niānešio* s. m. /3/; *-šė, -ẽs* s. f. /3 *-niā-*/ Überbringer(in) einer Nachricht.

žiniāraštis, *-čio* s. m. /1/ Bericht m., Berichtschreiben n., -zettel m. *statìstikos* ~ statistischer Bericht. *suvestìnis* ~ Sammelnachweis m. *apývartos* ~ Umsatzbilanz f.

žiniatiekỹs, *-niãtiekio* s. m. /3/; *-kẽ, -ẽs* s. f. /3 *-niã-*/ 1. = *žiniũ teikẽjas*; *-ja,* ſ. *teikẽjas* 1. 2. Spitzel m.

žyniáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. zaubern, Beſchwörungen vornehmen, hexen, Hexenmeiſter ſein.

žyniáutojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ wer Beſchwörungen vornimmt.

žiniãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. Vornehmen (n.) von Beſchwörungen, Ausüben (n.) der Zauberkunſt. 2. Zauberei f., Zauberkunſt f., Hexenkunſt f., Hexerei f.

žinýba, *-os* s. f. /1/ = *vadýba* 2.

žinýbingas m., *-a* f. adj. /1/ amtlich zugehörig, zuſtändig (*teĩsmui* dem Gerichte).

žinybingùmas, *-o* s. m. /2/ amtliche Zuſtändigkeit.

žinýbinis m., *-ė* f. adj. /1/ die einzelne Verwaltungsbehörde betreffend, in die (eine) einzelne (beſondere) Verwaltungsbehörde gehörig.

žinýčia, *-ios* s. f. /1/ (veralt.) Kultſtätte f. (der heidniſchen Litauer).

žinijà, *-ìjos* s. f. /2/ Wiſſensſchatz m., angeſammeltes Wiſſen, Schatz (m.) von Kenntniſſen.

žinýnas, *-o* s. m. /1/ 1. = *žinijà*. 2. Nachſchlagebuch n., -werk n. 3. Anzeiger m. (Bezeichnung einer Zeitſchrift). 4. = *žinýčia*.

žiningas m., *-a* f. adj. /1/ reich an Nachrichten, an Auskunft, an Wiſſen. *-as laĩkraštis* Zeitung, die viele Nachrichten bringt. *-as mókslininkas* kenntnisreicher Gelehrter.

žinininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ mit der Tageszeitung *Lietuvõs Žinios* verbundene Perſon.

žinionìs, *-iẽs* s. m. /4 *-ō-*/ = *žiniuonìs*.

žinióraštis = *žiniãraštis*.

žinỹs, *žìnio* s. m. /4/ = *žiñčius*.

žynỹs, *žỹnio* s. m. /4/; *-nẽ, -ẽs* s. f. /4/ 1. Zauberer m., Zauberin f., Beſchwörer(in), Wahrſager(in), Hexe f., Hexenmeiſter m., Schwarzkünſtler(in). *pìktas -ỹs* böſer Zauberer. 2. (Dichterſprache) Magier(in), Seher(in). *gẽras -ỹs* wohlgeſinnter Magier. 3. *žynỹs* = *vaidilà* 2.

žynỹstė, *-ės* s. f. /2/ 1. Zauberei f., Zauberkunſt f., Zauberweſen n. 2. (veralt.) = *žinià* (s. f.) 5. 3. (veralt.) Wahrſagerei f.

žỹniškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. zauber-, hexenmäßig, ſchwarzkünſtleriſch.

žiniũnas, *-o* s. m. /2/; *-nė, -ės* s. f. /2/ = *žynỹs; -nẽ* 1.

žiniuõnė ſ. *žiniuõnis*.

žiniuoniáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. = *žyniáuti*.

žiniuonìs, *-iẽs* s. m. /4 *-uõ-*/ = *žynỹs* 1.

žiniuõnis, *-io* s. m. /2/; *-nė, -ės* s. f. /2/ 1. (Baranauskas) = *žynỹs; -nẽ* 1. 2. *žiniuõnė* Heilfrau (f.) mit volksmediziniſchen Kenntniſſen, die zur Heilung Kräuter verwendet.

žiñksnis, žinksniúoti = *žiñgsnis, žingsniúoti*.

žinódinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. wiſſen machen, wiſſen laſſen.

žinójimas, *-o* s. m. /1/ 1. Kennen n., Bekanntſein (n.) mit. 2. Wiſſen n., Kenntnis f. *reĩkia -o, kaĩp sù tokiaĩs ẽlgtis* man muß wiſſen, wie man mit ſolchen Leuten umzugehen hat. *be tõ -o nẽr mán ramýbės* wenn ich das nicht weiß, finde ich keine Ruhe. *kàs iš màno -o?* was hilft mir mein Wiſſen? *kàs iš tõ -o?* was hat man davon, daß man das weiß? *mũsų -e jìs nekaltas* (dial.) ſoviel wir wiſſen, iſt er unſchuldig. — *nežinójimas* ſ. d. — intens. *žinojimẽlis, -io* s. m. /2/ erſtaunliches Wiſſen.

žìnoma 1. n. adj. ſ. *žìnomas* 3. 2. interj. (Antwort auf eine Frage) (ei) freilich! jawohl! natürlich! ſelbſtverſtändlich! (das) verſteht ſich! gewiß! allerdings! 3. adv. (eingeſchoben) natürlich, ſelbſtverſtändlich. *àš, ~, netylėjau* ich habe natürlich nicht geſchwiegen.

žìnomais adv. (dial.) = *žìnoma* 3.

žìnomas m., *-a* f. und n. adj. /1/; *-ai* adv. 1. bekannt. *geraĩ, plačiaĩ ~* wohl-, weitbekannt. *visiems ~* allbekannt, allgemein bekannt. *-as kẽlias, žmogùs* bekannter Weg, Menſch. *-as dáiktas, reiškinỹs* bekannte Sache, Erſcheinung. *-as ìvykis* bekanntes Ereignis. *-as dalỹkas, dáiktas* (eingeſchoben) = *žìnoma* 3. *jám tàs dalỹkas bùvo geraĩ -as* er war mit dieſer Sache (damit) vertraut; er kannte (wußte) das gut. *žìnomiáusias tinginỹs* der bekannteſte Faulenzer, Erzfaulenzer m. *-ai melagìngas paródymas* (jur.) wiſſentlich falſche Ausſage. 2. (von Perſonen) bekannt, angeſehen, berühmt. 3. n. sing. *žìnoma* es iſt bekannt. *kaĩp -a* wie bekannt, bekanntlich, bekanntermaßen, wie man weiß. *saváime visiems -a* allen iſt von ſelbſt bekannt. *kaĩp táu -a* wie du weißt. *kiek mán -a* ſoviel ich weiß. *tiek tẽrà -a, kàd ...* nur ſo viel iſt gewiß, daß ... *nebùvo tiksliaĩ -a* man wußte nicht genau. — *nežìnomas* ſ. d.

žinomùmas, *-o* s. m. /2/ Bekanntſein n.

žinóti *(žinaũ, -nójau, -nósiu)* v. tr. 1. wiſſen (*mãža, mažaĩ* wenig, *daũg* viel,

vìską alles; *iš patyrìmo* aus Erfahrung). ~ *iš añksto* vorherwiſſen. *niẽko ne(be)žìno* er weiß nichts (mehr). *niẽkas netùri tõ* ~ niemand darf das wiſſen. *jìs apie taĩ žìno* er weiß darum. *apie taĩ niẽko nežinójo* er wußte nichts davon. *gáuti* ~ *apie kã* (von) etwas erfahren. *siũsti* ~ zur Kenntnisnahme ſchicken. *àš nóriu* ~, *kàs čià yrà* ich will wiſſen, was da iſt. *žinaũ, kõ táu trũksta* ich weiß, was dir fehlt. *nežinójo, kã darýti, kã atsakýti* er wußte nicht, was er tun, antworten ſolle. *nežinaũ, ař mán juõktis ař veřkti* ich weiß nicht, ob ich lachen oder weinen ſoll. *kàd jũs -nótumėte!* wenn ihr wüßtet! *kàs žìno?* wer weiß? *kã žinaĩ?* was weißt du? was kann man wiſſen? man kann nie wiſſen. *tõ nẽ* ~ *nenóriu* ich will nichts davon wiſſen, hören. *àš tõ iř* ~ *nežinójau* davon hatte ich keine Ahnung. *kiek àš žinaũ* ſoviel ich weiß, meines Wiſſens. *mán (jám) žìnant* mit meinem (ſeinem) (Vor)wiſſen. *jám tõ nežìnant* ohne daß er es weiß bzw. wußte. *táu nežìnant* ohne dein Wiſſen. *greĩt pasénsi, kàd daũg -nósi* (Sprw.) du alterſt ſchnell, wenn du viel weißt (Zurückweiſung eines zudringlichen Frageſtellers). *neĩ tù žinaĩ, neĩ tù kã* du haſt überhaupt keine Ahnung davon. *darýk, kaĩp sáu žinaĩ* tue, wie es dir beliebt! *dabař -nósi* das ſoll dir eine Lehre ſein! *dabař -nósi válgyti* jetzt weißt du, daß du eſſen mußt. *dabař -nósi neklausýti* jetzt weißt du (für immer), was es bedeutet, nicht zu gehorchen. *jiẽ nebežinójo kã bekalbą̃* ſie wußten nicht mehr, was ſie ſagten. *kiaũlė daũg žìno, kuř dẽbesys eĩna* (Sprw.) das Schwein weiß viel (was weiß das Schwein) davon, wohin die Wolken ziehen! (von einem Dummen geſagt). 2. Zur Verwendung in Verwünſchungen ſ. *balà, gãlas* 2, *smalà* 5, *šimtas* 4, *vélnias* 4. 3. es ſich merken. *žinók!* merk (es) dir! *tègu žìno!* er ſoll es ſich merken! *-nósiu, kaĩp nežinójęs!* ich will es mir beſtimmt merken! *taĩ -nósi* ſ. *pagalỹs*. 4. kennen (*kẽlią* den Weg, *silpnąsias pusès* die ſchwachen Seiten, *tàvo teisingùmą* deine Gerechtigkeit, *sàvo veřtę* ſeinen eigenen Wert). *taĩ jũs manè -nósite!* da ſollt ihr mich kennenlernen! 5. (fehlerhaft) = *mokėti* 1. ‖ refl. *žinótis* 1. von ſich ſelbſt wiſſen. *žinaũsi kõ veřtas* ich weiß, was ich wert bin. *kiek žinaũsi, àš nesù karãlius* ſoviel ich weiß, bin ich nicht der König. *kàd -nóčiaus gãlinti be jõ gyvénti* wenn ich wüßte, daß ich ohne ihn leben kann. *jiẽ nesižìno kã dãrą* ſie wiſſen nicht, was ſie tun. *jìs nesižìno, kã taũzija* er weiß nicht, was er ſchwatzt. 2. ~ *su kuõ* (dial.) mit jemandem bekannt ſein, im Einverſtändniſſe ſein. 3. tun, was beliebt; nach eigenem Belieben handeln. *-nókis!* a) tu, was dir beliebt! tu, was du willſt! b) du haſt das Nachſehen! es iſt aus; es iſt fertig. *-nókitės!* tut, was euch beliebt! tut, was ihr wollt! *-nókis sù visaĩs namaĩs!* du kannſt das ganze Haus mit Zubehör haben! *tesižiniẽ!* er ſoll tun, was er will! ſie ſollen machen, was ſie wollen! *tesižìno* oder *tesižìnai* ſ. *te-* II. *tesižìnai vienas!* er ſoll ſich allein zurechtfinden; er ſoll allein fertig werden!

žinótinas m., *-a* f. und n. adj. /1/ wiſſenswert, nötig zu wiſſen. *šìtas dalỹkas ir táu -as* das ſollteſt auch du wiſſen. *taĩ visiems -a* alle ſollen ſich das merken. *namų̃ saviniñkams -a* den Hausbeſitzern zur Kenntnisnahme.

žinõvas, *-o* s. m. /2/; *-vė, -ės* s. f. /2/ Kenner(in), Sachverſtändige(r), Fachmann m. *žinõvai* Fachleute pl. *istòrijos, mẽno, mùzikos, paũkščių, širdžių̃, vỹnų, žolių̃* ~ Geſchichts-, Kunſt-, Muſik-, Vogel-, Herzens-, Wein-, Kräuterkenner(in). *įstãtymų, prẽkių, téisės, teològijos* ~ Geſetz-, Waren-, Rechts-, Theologiekundige(r). *Rãšto -as* (bibl.) Schriftgelehrter. *Egìpto senóvės* ~ Ägyptologe, -login. *šiñto amatų̃* ~ Tauſendkünſtler(in).

žinšẽnis, *-io* s. m. /2/ Ginſeng m. (bot.; panax ginseng).

žinti in der Zuſammenſetzung *pažìnti*, ſ. d.

žinũnas, *-o* s. m. /2/; *-nė, -ės* s. f. /2/ 1. = *žiniuõnis*; *-nė*. 2. = *žinõvas*; *-vė*. 3. = *žiñčius* 1.

žinuõlis, *-io* s. m. /2/; *-lė, -ės* s. f. /2/ = *žiniuõnis*; *-nė*.

žinùtė, *-ės* s. f. /2/ 1. ſ. *žinià*. 2. = *žinẽlė* 2. *laĩkraščio* ~ Zeitungsnotiz f.

žinùžė ſ. *žinià*.

žióbauti *(-auju, -avau, -ausiu)* v. intr. (dial.) = *žiopsóti*.

žióbčioti = *žiópčioti*.

žiobreláitis, žiobrẽlis ſ. *žióbris*.

žiobrýnas, *-o* s. m. /1/ = *žiobrỹs*.

žiobrinėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. 1. = *žioplinėti*. 2. ſ. *žiõbrinti*.

žiõbrinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. = *žiõplinti*. — frequ. *žiobrinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*.

žióbris, *-io* s. m. /1/ 1. = *žãgrė* 1 und 3. 2. = *griežlė*. 3. = *žiobrỹs*. 4. =

taũras 1—2. — dim. zu 1—2 *žiobrẽlis, -io* /2/, *žiobreláitis, -čio* /1/ s. m.

žiobrỹs, *žióbrio* und *žiõbrio* s. m. /3 und 4/ Zärte f. (ein Fiſch; abramis vimba).

žiobsóti = *žiopsóti.*

žióbt = *žiópt.*

žiobtelėti, žiobterėti = *žióptelėti, žiópterėti.*

žiõbti *(-biù, -biaũ, -bsiu)* v. intr. (dial.) laut ſchreien.

žiõburoti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. (dial.) = *žiovinėti.*

žiodėnė, *-ės* s. f. /2/ Deutſche Lobelie (lobelia dortmanna).

žiodiklis, *-io* s. m. /2/ (med.) Mundſperrer m., Heiſter m.

žiodinėti ſ. *žiódyti.*

žiódinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *žiódyti.*

žiódyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* v. tr. (einem Tier) das Maul, (einem Vogel) den Schnabel aufreißen, (einem Menſchen) den Mund öffnen bzw. aufzureißen, zu öffnen verſuchen. ~ *bùrną* den (eigenen) Mund öffnen. ~ *žìrkles, mìntuvus* eine Schere, eine Flachsbreche (auf)ſpreizen. — frequ. *žiodinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* ‖ refl. *žiódytis* 1. = *žiódyti* (für, an ſich, Eigenes). 2. ſich öffnen (aufreißen, aufſpreizen) laſſen.

žiódmenys, *-nių* s. m. pl. /3/ 1. Rachen m. (eines Fiſches). 2. (allg.) Rachen m., Schlund m. *mėšlùngiškas -nų atsidãrymas* ſ. *mėšlùngiškas.* 3. (Weberei) Sprung m., Fach n.

žiogáitis ſ. *žiógas.*

žiógas, *-o* s. m. /3/ 1. Heuſchrecke f., Grashüpfer m. (locusta viridissima). 2. = *svirplỹs* 1—2. 3. = *ožỹs* 2. 4. = *ožỹs* 3. 5. Lampenmütze f. 6. für ein Kind verwendeter Koſename. 7. (dial.) = *piũklas* 1. 8. (übtr.) = *žioplỹs* 2. 9. Broſche f., Vorſteckнadel f. — dim. *žiogẽlis, -io* /2/, *žiogiùkas, -o* /2/, *žiogáitis, -čio* /1/, *žiogeliùkas, -o* /2/, *žiogelýtis, -čio* /1/ s. m.

žiogáuti *(-áuju, -avaũ, -ausiu)* v. intr. auf Heuſchrecken Jagd machen (z. B. vom Storch). — frequ. *žioginėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*

žiógauti *(-auju, -avau, -ausiu)* v. intr. (dial.) 1. = *žióvauti.* 2. jappen.

žiógė, *-ės* s. f. /1/ Brett-, Dielen-, Spalt-, Schrotſäge f.

žiogẽlis, *-io* s. m. /2/ 1. ſ. *žiógas.* 2. = *svirplỹs* 1—2. 3. der Nachtigall ähnlicher kleiner Vogel mit heuſchreckenartiger Stimme. 4. Sicherheitsnadel f.

žiogelýtis, žiogeliùkas ſ. *žiógas.*

žioginėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. 1. nach Heuſchreckenart umherhüpfen, ſich herumtreiben. 2. ſ. *žiogáuti.*

žiógis, *-io* s. m. /1/ (dial.) = (rlt.) *piũklas* 1.

žiõgis, *-io* /2/ und **žiogỹs,** *žiõgio* /4/ s. m. 1. = *vãdaksnis* 2. 2. = *vãdė* 3. 3. durch Überſchwemmung beſchädigte Wieſenſtelle.

žiogiùkas ſ. *žiógas.*

žiógnagė, *-ės* s. f. /1/ Nelkenwurz f. (geum). *geltonóji* ~ Gemeine N., Benediktenkraut n. (g. urbanum). *raudonóji* ~ Bach-Nelkenwurz (g. rivale).

žiográitis ſ. *žiõgris.*

žiogrẽlis, *-io* s. m. /2/ 1. ſ. *žiõgris.* 2. pl. *-liai* niedriger Flechtzaun. 3. = *ožỹs* 3.

žiogrìnis, *-io* s. m. /2/ = *pìnas* 1.

žiõgris, *-io* s. m. /2/ 1. = *pìnas* 1. 2., auch pl. t. *žiõgriai* = *pìnas* 2. 3. (dial.) = *pynė* 3. *dešrų -iai* ein Kranz Würſte. 4. = *žaginỹs* 3. — dim. *žiogrẽlis, -io* /2/, *žiogriùkas, -o* /2/, *žiográitis, -čio* /1/ s. m. *stóvi žirgẽliai prìẽ naujų žiogrẽlių* (Volkslied) die Rößlein ſtehen beim neuen Hag.

žiogriùkas ſ. *žiõgris.*

žiógspiriai, *-ių* s. m. pl. /1/ (dial.) = (rlt.) *piùvenos.*

žiógspiros, *-ų* s. f. pl. /1/ (dial.) = (rlt.) *piùvenos.*

žiogščióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. von Zeit zu Zeit leicht gähnen.

žiogúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* tr. (dial.) = (rlt.) *piáuti* I 7.

žiojėti *(-jù* [3. Perſ. *žiõji]* und *-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. klaffen, (von einem Tierrachen) aufgeſperrt ſein, (von einem Abgrund) gähnen. *prie pàt mũsų -ėjo gilì prarajà* dicht vor uns gähnte ein tiefer Abgrund.

žiojìmas, *-o* s. m. /2/ Aufſperren n. (des Mundes, Rachens).

žioklẽ, *-ės* s. f. /4/ 1., auch pl. t. *žiõklės* Rachen m., Rachenöffnung f. 2. Herdloch n. (zur Aufnahme des Kochtopfes).

žiomuõ, *-meñs* s. m. /3 *žió-*/ 1., gew. pl. *žiómenys* Rachen m. (*gývulio* eines Tieres, *žuviẽs* eines Fiſches). *iš -menų* aus dem Rachen hervor. 2. pl. *žiómenys* Rachenöffnung f., Maul n., Mund m. *bùtelio, iñdo žiómenys* Mündung (f.) einer Flaſche, eines Gefäßes. *skiẽto žiómenys* Webfach n. (am Weberkamm). 3. Krater m. (eines Vulkans). 4. *gręžinio* ~ (geol.) Bohrlochöffnung f. (an der Oberfläche).

žiòpas, *-o* s. m. /2/ (dial.) = *plyšỹs* 1.

žiópčioti *(-oju, -ojau, -osiu)* I. v. intr. 1. den Mund bzw. den Schnabel fort-

geſetzt auf- und zumachen (z.B. von aus dem Waſſer genommenen Fiſchen oder hungrigen Neſtlingen). ~ *snapù* den Schnabel auf- und zumachen. 2. nach Luft ſchnappen. ~ *óro* daſſ. 3. (von Mund bzw. Schnabel) ſich wieder- holt auf- und zutun. 4. langſam kauen. 5. (auch tr.) reden, ſprechen, ſagen (meiſt verächtl.). II. v. tr. ~ *bùrnq, nasrùs* den Mund, den Rachen fort- geſetzt auf- und zumachen.

žiópla, *-os* /1/ und (dial.) **žioplà,** *-ôs* /4/ I. s. m. f. 1. = *iššižiójėlis; -lė.* 2. = *žioplỹs; -lẽ* 2. *kóks ~ bernužėlis* ein dummer Burſche, der ſich in ein Mäd- chen vergafft hat. *nebũk tóks ~!* ſei nicht ſo unachtſam! II. s. f., gew. pl. *-os* 1. dicke Lippe. *-as sučiáupk!* mach das Maul zu! 2. pl. *-os* Maul n. (von Tieren), Schnabel m. (von Vögeln). *várna sũrį paléido iš -ų* die Krähe ließ den Käſe aus dem Schnabel fallen. 3. Schnauze f. (des Menſchen), Maul n. (als Schimpfwort). *gáusi per -as* du wirſt eins aufs Maul bekommen.

žiopláitė, žiopláitis ſ. *žioplỹs; -lẽ.*

žiõplas m., *-à* f. adj. /4/; *-aĩ* adv. dumm, ungeſchickt, unachtſam. *jìs visái -as* er iſt ganz unbeholfen. *tàs -as dáiktas* das dumme Zeug. *-aĩ kã padarýti* etwas dumm anſtellen.

žiõplava, *-os* s. f. /1/ (Scherzwort) Lohn (m.) für Gaffen, für Nichtstun.

žioplė, *-ės* s. f. /4/ 1. ſ. *žioplỹs; -lẽ.* 2. Tau (n.) bzw. Kette (f.) zum Heranzie- hen des Netzes an den Kahn.

žioplėlė, žioplėlis ſ. *žioplỹs; -lẽ.*

žiopliáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. ſich wie ein dummer Laffe benehmen.

žioplýbė, *-ės* s. f. /1/ = *žioplùmas* (aber intenſiver).

žioplinẽjimas, *-o* s. m. /1/ 1. unachtſames (Herum)gehen. 2. Nichtachtgeben n.

žioplinėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. 1. gaffend, unachtſam, mit offenem Munde (herum)gehen. 2. = *žiõplinti.* 3. nicht achtgeben. *Dievù pasitikėk, bèt pàts nežioplinėk!* (Sprw.) vertrau' auf Gott, vergiß aber nicht, auch das Deine zu tun!

žioplinẽtojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ 1. wer unachtſam (herum)geht. 2. wer nicht achtgibt.

žiõplinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. mit offenem Munde (gaffend, unachtſam) (dahin)gehen. *kuř -ini?* wohin trottelſt du?

žioplỹs, *žiõplio* s. m. /4/; *-lẽ, -ės* s. f. /4/ 1. = *iššižiójėlis; -lė. paskuĩ tã dramblį būriaĩ -lių sekiójo* hinter dem Elefanten her folgten Scharen von neugierigen Gaffern. 2. dummer Laffe, Tölpel m., unachtſame (achtloſe) Perſon. *sargýbiniai -liaĩ* unachtſame Schildwachen. *ne tóks -lỹs mũsų žvìrblis — pasidúoti vãnagui* unſer Sperling iſt nicht ſo unachtſam, daß er ſich dem Habicht aus- liefern würde. *ponià ne -lẽ bùvo: jì šóko výtis* die Herrin war nicht langſam von Begriff: ſie lief ihm (dem Diebe) ſofort nach. 3. *žioplỹs* = *duřnaropė* 1. — dim. *žioplėlis, -ėlė* /2/, *žiopliùkas, -kė* /2/, *žiopláitis, -tė* /1/ s. m. bzw. f.

žioplỹstė, *-ės* s. f. /2/ = *žioplùmas.*

žiõpliškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. tölpelhaft.

žiopliškùmas, *-o* s. m. /2/ Tölpelhaftig- keit f.

žiopliùkas, žiopliùkė ſ. *žioplỹs; -lẽ.*

žioplókas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. ziemlich unachtſam, z. dumm.

žioplùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Dummheit f., Albernheit f. 2. Unachtſamkeit f., Nachläſſigkeit f.

žiopsėti *(-siù* [3. Perſ. *žiõpsi*], *-sėjau, -sėsiu)* v. intr. = *žiópčioti* I 1.

žiopsóti *(-saũ, -sójau, -sósiu)* v. intr. 1. mit offenem Munde (gaffend) da- ſtehen, -ſitzen. *žiõpso iš nustebìmo* vor Erſtaunen ſteht er mit offenem Munde da. *ikì ausų̃ iššižiójęs žiõpso* mit bis an die Ohren aufgeſperrtem Munde ſteht er gaffend da. *kõ tù čià -saĩ?* was ſtehſt du da und gaffſt? 2. (von einem Ab- grund, von Löchern) gähnen. 3. blöde, untätig gaffen; Maulaffen feilhalten; neugierig herumſchauen. ~ *pro lángą* zum Fenſter hinausgaffen. ~ *į kã* a) etwas, jemand angaffen, mit offenem Munde anſchauen; b) mit offenem Munde zuſchauen. ~ *iš paskõs* nach- gaffen. *nežiopsók, kuř várnos lėkia* gaffe nicht dem Flug der Krähen nach! 4. unſchlüſſig (unentſchloſſen) herum- ſtehen, warten. *kõ -saĩ kaĩp viešnià?* was ſtehſt du unſchlüſſig herum wie eine Dame, die auf Beſuch iſt? *kõ žiõpsot dár?* warum wartet ihr noch? 5. unachtſam ſein; durch Unachtſam- keit etwas vergeſſen, verpaſſen. *kàd jũs iř -sójote!* wie konntet ihr auch eure Pflicht ſo vergeſſen! 6. *nežiopsóti* die günſtige Gelegenheit wahrnehmen, entſchloſſen handeln.

žiopsótojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ neugierige(r) Zuſchauer(in).

žiopščióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. = *žiópčioti* I 1.

žiópt interj. 1. plötzliches Öffnen des Mundes bezeichnend. ~ *iř iššižiójo*

auf einmal machte er den Mund auf. *nẽ ~ nepràtarė* er ſagte kein Wörtchen und machte den Mund überhaupt nicht auf. 2. kurze ſchnappende Bewegung, kurzes Luftſchnappen bezeichnend. *~ ~ iř negývas* er ſchnappte ein paarmal nach Luft und tot war er.

žióptelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* I. v. intr. 1. den Mund (das Maul, den Schnabel) auf einen Augenblick öffnen. 2. eine einmalige (nach Luft) ſchnappende Bewegung machen. II. v. tr. 1. (ein Wort) äußern. 2. *~ kõ* etwas mit einem einzigen Schnapp einatmen (*gimtojo kvãpo* den heimatlichen Duft).

žióptelti *(-liu, -liau, -lsiu)* v. intr. und tr. = *žióptelėti*.

žiópterėti = *žióptelėti*.

žiópterti = *žióptelti*.

žióra, *-os* /1/ und **žiorà,** *-ôs* /3/ s. f. = *pažióra*.

žioráuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. (Dſt.) = *žérplėti* 2.

žiorãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. Durchleuchten n., -ſcheinen n. 2. Abgeſcheuertſein n. (von Kleidern). 3. Glühen n. 4. Flimmern n.

žiorỹs, *žiõrio* s. m. /4/ (bot.) Periſtom n.

žiorúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. 1. durchleuchten, -ſcheinen (z.B. durch einen Spalt, durch das Gehölz). 2. (von Kleidern) abgeſcheuert, fadenſcheinig ſein. 3. = *žérplėti* 2. 4. flimmern. 5. = *žarúoti* 1.

žiósčioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. wiederholt den Mund (zum Reden) öffnen, ſich wiederholt äußern.

žióstas, *-o* s. m. /1/ (dial.) Mundvoll m., was man mit einem Male in den Mund nehmen kann.

žiótė, *-ės* s. f. /1/ (dial.) = *žiótis*.

žiotẽlė, *-ės* s. f. /2/ 1. ſ. *žiótis*. 2. (bot.) Narbe f. 3. (bot.) Spaltöffnung f. (im Pflanzenblatt zur Atmung).

žióti *(žióju, žiójau, žiósiu)* v. tr. 1. *~ bùrną* den Mund auf- oder zumachen bzw. verſuchen auf- oder zuzumachen. 2. in den Mund (in den Rachen) nehmen bzw. in den Mund (Rachen) zu nehmen verſuchen. ‖ refl. *žiótis* 1. den Mund, das Maul, den Rachen, den Schnabel aufſperren, -machen, öffnen. *liũtas sučiùpo pelýtę ir bùvo besižiójąs rýti* der Löwe packte das Mäuschen und hatte ſchon den Rachen geöffnet, um es zu verſchlingen. 2. (von Mund, Rachen, Abgrund, Schlund) ſich öffnen. *žiójasi žalsvì nasraĩ bedùgnių* (poet.) die grünlichen Schlünde der Abgründe öffnen ſich. *rõžės žiójos, vóžės* ſ. *vóžtis. burnà patì žióte žiójasi* der Mund öffnet ſich von ſelbſt. 3. maulen, zanken.

žiótis, *-ies* s. f. /1/ 1. (allg., z.B. bot.) Loch-, Schlundöffnung f., enger Eingang (zu etwas). *bìčių ~* Bienenflugloch n. *trimìto ~* Schallbecher (m.) der Trompete. 2. = *žiótys* 3. — dim. *žiotẽlė, -ės* s. f. /2/.

žiótys, *-čių* s. f. pl. /1/ 1. Rachen m. (von Tieren, Vögeln), Schlund m. *žuviẽs ~* Fiſchmaul n. 2. Flußmündung f. *ùpės ~* das. 3. Abgrund m., Schlund m. *prãgaro ~* Höllenſchlünde. 4. Krater m. (*vulkãno* eines Vulkans). 5. Mündung f. (*pabũklo, patránkos* eines Geſchützes, *pistolèto* einer Piſtole). 6. Fach n. (im Zettel beim Weben). 7. *grėblio ~* Gabelung (f.) am Rechenſtiel. 8. Öffnung (f.) am Unterteil der Flachsbreche.

žiovà, *-ôs* s. f. /4/ 1. = *žiovulỹs*. 2. = *žiótys* 1.

žióva, *-os* s. m. f. /1/ 1. = *žiópla* I. 2. Gähner(in), wer gähnt.

žiovaliúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. (dial.) 1. laut ſchreien, ſchelten. 2. = *žióvauti* 3.

žiovãlius, *-iaus* s. m. /2/; *-lė, -ės* s. f. /2/ (dial.) 1. wer laut ſchreit. 2. wer Unſinn ſchwatzt.

žiovalóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. = *žiovaliúoti* 1.

žiovanãsris, *-io* s. m. /2/; *-rė, -ės* s. f. /2/ Vielſchwätzer(in), Vielſchreier(in).

žióvauti *(-auju, -avau, -ausiu)* v. intr. 1. gähnen. 2. (übtr.) = *nuobodžiáuti*. 3. (übtr.) Unſinn ſchwatzen. — frequ. *žiovinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*.

žióvavimas, *-o* s. m. /1/ Gähnen n.

žiovažañdžiai, *-ių* s. m. pl. /2/ = *žiovažiẽdžiai*.

žiovažiẽdžiai, *-ių* s. m. pl. /2/ (veralt.) Lippenblütler m. pl. (bot.; labiatae); hſpr. *lūpažiẽdžiai*.

žioveĩnis, *-io* s. m. /2/ *didỹsis ~* = *smakiùkas* 2.

žiovinėti ſ. *žióvauti*.

žiõvis, *-io* s. m. /2/ = *žiovulỹs* 2.

žióvoti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. = *žióvauti* 1.

žióvtelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. einmal kurz gähnen.

žiovulingas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. zum Gähnen reizend, langweilig.

žiovulỹs, *žiõvulio* und *žióvulio* s. m. /3/ 1. Gähnreiz m., -ſucht f., -luſt f.; Luſt (f.) zu gähnen. *~* oder *-liaĩ ìma, leñda, eĩna* die Gähnſucht befällt einen. 2. einmaliges Gähnen. *žiõvulį slėpti*

ein Gähnen verbergen. *platùs ~* ein tiefes Gähnen.

žiovuliúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. mit Unterbrechungen leicht gähnen.

žipõnas, *-o* s. m. /2/ (veralt.) 1. Überrock (m.) für Männer (ein vornehmes Kleidungsstück). *lìgi žẽmei jõ ~* (Volksl.) sein Überrock reicht bis zur Erde. *koksaĩ stónas, tóks ~* (Sprw.) der Überrock muß dem Stande angepaßt sein. 2. = *švařkas* 1. 3. mit Watte gefütterter Kindermantel. 4. (Frauenkleid) Jupon m., knöchellanger Frauenunterrock, Frauenjoppe f. — dim. *žiponẽlis, -io* /2/, *žiponùkas, -o* /2/ s. m. *aksómo žiponẽlis* feines Wams aus Samt.

žiponẽlis, žiponùkas ſ. *žipõnas.*

žiponúotas m., *-a* f. adj. /1/ (veralt.) mit einem vornehmen Überrock angetan, einen Herrenkittel tragend. *visì bùvo -i* alle trugen vornehme Überröcke bzw. Herrenkittel. *miestè dár mažiaũ bũsi -as* (übtr.) in der Stadt wirst du noch weniger bedeuten.

žipsnẽlis (dial.) = *žiupsnẽlis.*

žỹpti *(-pstù, -paũ, -psiu)* v. intr. (dial.) in der Zusammensetzung *pražỹpti* sich von einer Krankheit erholen.

žìr interj. 1. in der Verbindung *žìr bìr* zur Bezeichnung eines plötzlichen, aber geringfügigen Rieselns (von Sand u. dgl.). 2. in der Wiederholung *~ ~* streuende Bewegung bezeichnend.

žirafà, *-ãfos* s. f. /2/ Giraffe f. (giraffa camelopardalis).

žirántas, *-o* s. m. /1/; *-tė́, -ės* s. f. /1/ Girant(in).

žiras, *-o* s. m. /2/ Giro n. *-o bánkas, įsãkymas* Girobank f., -anweisung f.

žỹras, *-o* s. m. /2/ (dial.) = (rlt.) *maĩstas. eĩti ant -o* auf Nahrungssuche gehen.

žirãtas, *-o* s. m. /2/ Girat m.

žirãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. Girieren n. 2. = *žėrė́jimas* 2.

žyravóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. (dial.) umherstolzieren.

žiřbti *(-bstù, -baũ, -bsiu)* v. intr. sprühen.

žirbuliúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. hin und wieder sprühen.

žirgáitis ſ. *žìrgas.*

žìrgas, *-o* /3, dial. 1/, dial. **žiřgas,** *-o* /4/ s. m. 1. (poet.) Roß n., Pferd n., Sattel-, Reitpferd n. *laũmės (laumės) ~* ſ. *laumė̃. užbùrtas ~* Zauberpferd. *kãro, kovõs ~* Kriegs-, Streitroß. 2. (Figur im Schachspiel) Pferd n., Springer m. *eĩti -u* das Pferd ziehen, rücken. — dim. *žirgẽlis, -io* /2/, *žirgýtis, -čio* /1/, *žirgiùkas, -o* /2/, *žirgùtis, -čio* /2/, *žirgáitis, -čio* /1/, *žirgùžis, -io* /2/, *žirgužė́lis, -io* /2/ s. m. Rößchen n., Rößlein n. *gẽras žirgẽlis* frommes Pferd.

žirgãvagis, *-io* s. m. /1/ (veralt.) = *arkl(i)ãvagis.*

žìrgčioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. 1. mächtig (aus)schreiten, mit großen Schritten schreiten, gespreizten Ganges gehen. 2. wiederholt die Beine spreizen.

žirgẽlis, *-io* s. m. /2/ 1. ſ. *žìrgas* und *žiřgis.* 2. (zool.) Libelle f., Wasserjungfer f. *laũmės ~* dass. *žirgẽliai* Libellen pl. (odonata). 3. Steckenpferd n. *ant -io jóti* sein Steckenpferd reiten. 4., gew. pl. *-iai* gekreuzte Pferdeköpfe als (über den First hinausragende) Giebelverzierung an litauischen Bauernhäusern. 5. Stiefelknecht m.

žiřgės, *-ių* /2/ und **žirgės,** *-ių* /1/ s. f. pl. 1. (übtr.) Beine n. pl. 2. = *ožỹs* 2. *dúonlovio ~* Bockgestell (n.) für die Backmulde. 3. = *žirgẽlis* 4. 4. Stützstangen (f. pl.) zum Aufstellen eines hohen Pfostens. 5. (dial.) = *velkė̃* 9.

žiřgiai, *-ių* s. m. pl. /2/ 1. = *káiliavilkis.* 2. = *žaginỹs* 3. 3. = *velkė̃* 9. 4. = *ožỹs* 2.

žirginas, *-o* s. m. /3/ 1. = *žirgumýnas.* 2. = *žirginỹs.*

žirgýnas, *-o* s. m. /1/ Gestüt n.

žirginė́, *-ės* s. f. /2/ = *žirginỹs.*

žirginýčia, *-ios* s. f. /1/ (dial.) = *arklìdė.*

žirginìnis m., *-ė́* f. /2/ (bot.) 1. adj. fätzchenbildend. *-is áugalas* = *žirginìnis* 2. 2. s. m. *žirginìnis* fätzchenbildende Pflanze.

žirginiñkas, *-o* s. m. /2/; *-kė́, -ės* s. f. /2/ 1. Pferdezüchter(in). 2. Pferdeaufseher(in), Pferdeknecht m. 3. Stallmeister m. 4. Pferdeliebhaber(in).

žirgininkỹstė, *-ės* s. f. /2/ Pferdezucht f., -züchterei f.

žirgìnis m., *-ė́* f. adj. /2/ Roß-. *-is spòrtas* Reitsport m.

žirgìnis, *-io* s. m. /2/ 1. = *káiliavilkis.* 2. = *žirginỹs.*

žirginỹs, *žiřginio* s. m. /3/, gew. pl. *-iaĩ* Kätzchen n. (ährenähnlicher Blütenstand bei Weiden, Birken, Erlen). *vaĩsinis ~* Fruchtkätzchen n.

žirginiúotas m., *-a* f. adj. /1/ (bot.) fätzchentragend, mit Kätzchen behangen.

žiřgis, *-io* s. m. /2/ 1. = *ožỹs* 3. 2., gew. pl. *-iai* = *žirgẽlis* 4. 3., gew. pl. *-iai* = *žirginỹs.* — dim. *žirgẽlis, -io* s. m. /2/. *duõnio -iai* Binsenblüten f. pl.

žirgýtis, *-čio* s. m. /1/ 1. ſ. *žìrgas.* 2. *Dievo ~* = *žirgẽlis* 2.
žirgiùkas, *-o* s. m. /2/ 1. ſ. *žìrgas.* 2. = *žirgẽlis* 4.
žirglẽlis, *-io* s. m. /2/ 1. = *ožỹs* 3. 2., gew. pl. *-iai* = *žirgẽlis* 4.
žiřglės, *-ių* s. f. pl. /2/ 1. = *slìdės,* ſ. *slìdė.* 2. = *velkẽ* 9.
žirglinėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. mit geſpreizten Beinen herumgehen (*po pirkią* in der Stube herum).
žiřglinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. mit geſpreizten Beinen (dahin-, einher)gehen.
žirglióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* und **žirglioti** *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. 1. breitbeinig, mit (ſeitlich) geſpreizten Beinen gehen. 2. mit großen Schritten ſchreiten, weit ausſchreiten, ſtieſeln.
žiřglis, *-io* s. m. /2/ = *žaginỹs* 3.
žirglỹs, *žiřglio* s. m. /4/ 1. = *žirgẽlis* 4. 2. = *ožỹs* 3. 3. = *papliáuška* 2.
žirglỹs, *žiřglio* s. m. /4/; *-lẽ, -ės* s. f. /4/ wer beim Gehen die Beine (ſeitwärts) ſpreizt.
žirgliúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. langſamen Schrittes, Schritt für Schritt gehen.
žirgsėti *(žirgsiu* [3. Perſ. *žirgsi*], *-sėjau, -sėsiu)* v. intr. = *žirglióti.*
žirgsnà, *-ôs* s. f. /4/ ſchnelles Trippeln.
žirgsnis, *-iẽs* s. f. /4/ (dial.) = *žiežirba.*
žiřgsnis, *-io* s. m. /2/ getaner Schritt. ~ *prìekin!* oder ~ *pirmỹn!* (milit., Kommando) Schritt nach vorn!
žirgsnóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. = *žirglióti.*
žirgsóti *(-saũ, -sójau, -sósiu)* v. intr. 1. ſpreizbeinig, mit ſeitlich geſpreizten Beinen daſitzen, -ſtehen. 2. rittlings ſitzen.
žirgt interj. 1. = *žeřgt.* 2. plötzliches Sichwenden, Aufſpringen bezeichnend. 3. das Aufſpringen aufs Pferd bezeichnend. ~ *ant árklio ir išlėkė* er ſprang aufs Pferd und ſprengte davon.
žiřgt interj. 1. = *žìrgt* 3. 2. = *žeřgt* 1.
žiřgtai, *-ų* s. m. pl. /2/ = *žiřgės* 1.
žìrgtelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. = *žérgtelėti.* ~ *(kám) pro šãlį* (an jemandem) vorüberſchreiten.
žìrgterėti = *žìrgtelėti.*
žiřgti *(-gstù, -gaũ, -gsiu),* auch **žìrgti** *(-gstu, -gau, -gsiu)* v. intr., beſ. *iššiřgti* bzw. *išžìrgti,* die Beine ſpreizen.
žirgumýnas, *-o* s. m. /1/ Schote f., Samenkapſel f. (von Laubbäumen).
žirgùtis, *-čio* s. m. /2/ 1. ſ. *žìrgas.* 2. = *žirginỹs.* 3. = *žirgẽlis* 2.
žirgužẽlis, žirgùžis ſ. *žìrgas.*
žiřgžti *(-ždžiù, -ždžiaũ, -gšiu)* v. intr. ſchwirren. *akmuõ, léistas iš mėtýklės, -ždamas lėkia* ein mit einer Schleuder abgeſchoſſener Stein fliegt mit ſchwirrendem Geräuſch durch die Luft.
žirìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Sprühen n., Sichverſtreuen n., Auseinanderrieſeln n. 2. Glitzern n.
žirkė, *-ės* s. f. /1/ (dial.) = *svirplỹs.*
žirkláitės ſ. *žìrklės.*
žirklasnãpis, *-io* s. m. /2/ Grünfink m., Grünling m. (chloris chloris).
žìrklė, *-ės* s. f. /1/ 1. der einzelne Schenkel einer Schere. 2. (übtr.) das einzelne Bein.
žirklẽlės ſ. *žìrklės.*
žirklės, *-ių* s. f. pl. /1/ 1. Schere f. *avìnės* oder *avìkirpės* ~ Schafſchere. *káinų, manikiūrinės, siuvėjo, sodininko* ~ Preis-, Nagel-, Schneider-, Gartenſchere. *vilnãkirpės* ~ ſ. *vilnãkirpis. keřpamos(ios)* ~ Schneideſchere. *-ių tẽkintojas* Scherenſchleifer m. 2. = *žiřgės* 1. 3. = *žargà. jõ labaĩ plãčios* ~ er hat ſehr lange Beine. 4. Schere f. (Greiffuß) des Krebſes. 5. = *spařnas* 9. — dim. *žirklẽlės, -ių* /2/, *žirklùtės, -čių* /2/, *žirkliùkės, -ių* /2/, *žirkláitės, -čių* /1/ s. f. pl. *mãžos žirklẽlės* kleine Schere.
žìrklioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. (ſcherzh.) beineln (beſ. von Kindern).
žirklỹs, *žiřklio* s. m. /4/ Gemeiner Ohrwurm (forficula auricularia).
žirkliùkas, *-o* s. m. /2/ = *žirklỹs.*
žirkliùkės ſ. *žìrklės.*
žirklùtė, *-ės* s. f. /2/ = *papliáuška* 2.
žirklùtės ſ. *žìrklės.*
žirksóti = *žirgsóti.*
žìrkt = *žìrgt.*
žirnaĩnis, *-io* s. m. /2/ Erbſenſtaden m.
žirnamedis, *-džio* s. m. /1/ = *žirnmedis.*
žirnapiuvis und **žirnãpiuvis** m., *-ė* f. adj. /1/ zum Abhauen der Erbſen verwendet.
žirnapiuvis, *-io* s. m. /1/ Erbſenſichel f.
žirnẽlis, *-io* s. m. /2/ 1. ſ. *žìrnis.* 2. einzelnes Erbſenkorn, einzelne Erbſe. 3. = *pelėžirnis.* 4. Punkt m. (im Webemuſter). 5. Pille f.
žirnelýtis ſ. *žìrnis.*
žirnialãpis m., *-ė* f. adj. /2/ (bot.) erbſenblättrig. *-is vìkis* ſ. *vìkis.*
žirniamedis, *-džio* s. m. /1/ = *žirnmedis.*
žirniáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. Erbſen pflücken, ſammeln, leſen.
žirniavaĩsis m., *-ė* f. adj. /2/ (bot.) erbſenfrüchtig. *-is pùskiparisis* Erbſenfrüchtige Lebensbaumzypreſſe (chamaeocyparis pisifera).

žìrniavežis, *-io* s. m. /1/ Zeit (f.) des Einfahrens der Erbsenernte.
žirniẽna, *-os* s. f. /1/ abgeernteter Erbsenacker.
žirniẽnė, *-ės* s. f. /2/ 1. Erbsensuppe f. 2. Erbsenbrei m., -gericht n.
žirniẽnis *-io* s. m. /2/ = *žirnienójas*. *-ių vainìkas* Kranz (m.) aus Erbsenkraut.
žirniẽnis m., *-ė* f. adj. /2/ = *žirnìnis*.
žirnienójas, *-o* s. m. /1/ 1. Erbsen(stroh)halm m., -kraut n., -stoppel f. 2. pl. *-jai* Erbsenstoppeln f. pl., Erbsenstroh n.
žirnikaĩnis, *-io* s. m. /2/ Futter-Luzerne f. (medicago sativa).
žirnìkas, *-o* s. m. /2/ = *pelėžirnis*.
žirnikẽlis, *-io* s. m. /2/ = *kvapùsis pelėžirnis*, ſ. *pelėžirnis*.
žirnikinis m., *-ė* f. adj. /1/ die Platterbse betreffend. *-is dobiliùkas* Luzerne f.
žirnỹnė, *-ės* s. f. /2/ (dial.) = *žirniẽnė* 1.
žirnininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė*, *-ės* s. f. /1/ Erbsenliebhaber(in).
žirnìnis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. Erbsen-. *-ė kõšė, sriubà* Erbsenbrei m., -suppe f. *-ė rūdėlė* Erbsenrost m. (uromyces pisi). *-iai mìltai* Erbsenmehl n. *-ės vir̃kščios* Erbsenkraut n., -stroh n. 2. aus Erbsenmehl. *-iai blỹnai, skliñdžiai* Pfannkuchen, Fladen aus Erbsenmehl.
žirnis, *-io* s. m. /1/ 1. (einzelne) Erbse, Erbsenkorn n. (pisum sativum). 2. pl. *-iai* (die) Erbsen. *ankstyvieji -iai* Früherbsen. *pilkíeji -iai* = *pilkùčiai*, ſ. *pilkùtis* 3. *baltíeji, rainíeji, žalíeji -iai* weiße, graue, grüne Erbsen. *-ių kõšė, tỹrė* Erbsenbrei m. *-ių virkščià, vir̃kščios* ſ. *virkščià* 1 und 3. *ãšaros, prãkaitas kaĩp -iai* dicke (erbsengroße) Tränen, Schweißtropfen. *kaĩp -iai į síeną* ſ. *síena* 1. 3. Erbsenkraut n., -staude f., -pflanze f. *visì -iai* alle Erbsenstauden. 4. pl. *-iai* Erbsenacker m., -feld n. *eĩti į -ius* aufs Erbsenfeld hinausgehen, um Erbsen zu naschen. 5. pl. *-iai* Erbsengericht n., -suppe f. *-iai mū̃sų pilvuosè nusẽko* wir haben Hunger (wörtl.: die Erbsensuppe in unserm Magen ist versiegt). 6. (übtr.) etwas Kleines. *šviesà kaĩp* ~ erbsenkleine Flamme. *tóks* ~ *!* so ein kleiner Knirps! 7. (an Feuerwaffen) Korn n. — dim. *žirnẽlis*, *-io* /2/, *žirnýtis*, *-čio* /1/, *žirniùkas*, *-o* /2/, *žirnùtis*, *-čio* /2/, *žirnelýtis*, *-čio* /1/ s. m. Erbschen n. *zuĩkio žirnẽliai* = *pievinis pelėžirnis*, ſ. *pelėžirnis*. *pievíniai žirniùkai* ſ. *pievinis* 1.
žirnišKas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. erbsenartig, -förmig.
žirnýtės, *-čių* s. f. pl. /1/ = *ožiarūtis*.
žirnýtis ſ. *žirnis*.
žirniùkas, *-o* s. m. /2/ 1. ſ. *žirnis*. 2., auch pl. *-kai* = *kvapùsis pelėžirnis*, ſ. *pelėžirnis*. 3. = *siauralãpis vikis*, ſ. *vikis*. 4. = *žirnẽlis* 5.
žirnkrūmis *-io* s. m. /1/ der die Paternostererbsen tragende Strauch (abrus precatorius).
žirnlaiškiai, *-ių* s. m. pl. /1/ Erbsenkraut n.
žirnmedis, *-džio* s. m. /1/ Erbsenbaum m., -strauch m. (caragana). *geltonàsis* ~ Gelbe Akazie, Baumartiger Erbsenstrauch (c. arborescens).
žirnõtis, *-čio* s. m. /2/ = *žirnmedis*.
žirnstiebis, *-io* s. m. /1/ Erbsenhalm m., -stengel m.
žirnuõlis, *-io* s. m. /2/ = *pelėžirnis*.
žirnùtis, *-čio* s. m. /2/ 1. ſ. *žirnis*. 2., gew. pl. *žirnùčiai* = *kvapùsis pelėžirnis*, ſ. *pelėžirnis*.
žirõnas, *-o* s. m. /2/ (Volkslied) was glänzt, glitzert (formelhaftes Epitheton zu *žiedas* Fingerring). — dim. *žironùžis*, *-io* s. m. /2/.
žiroskòpas, *-o* s. m. /2/ Gyroskop n.
žirti *(žyrì* und [dial.] *žìrstu, žiraũ, žìrsiu)* v. intr. 1. sprühen (von Funken), sich verstreuen, auseinanderrieseln (z. B. von Körnern, Geldstücken). 2. sich zerstreuen (von Menschen). 3. glitzern.
žỹru interj. in der Wiederholung ~ ~ Umherstolzieren bezeichnend.
žyrùlis, *-io* /2/ und **žyrulỹs**, *žỹrulio* /3/ s. m. = *dirvìnis vieversỹs*, ſ. *vieversỹs*.
žiriúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* 1. v. tr. girieren (*vèkselį* einen Wechsel). *-úotas vèkselis* girierter Wechsel. 2. v. intr. = *žėrėti* 3.
žirzdrà, *-ôs* s. f. /4/ (dial.) = *smėlỹs*.
žỹsčioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. mit wiederholten Unterbrechungen (an der Brust, am Euter) saugen bzw. (an etwas) lutschen.
žỹsloti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. lange (an etwas) kauen, lutschen.
žỹstelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. und tr. 1. kurz (an der Brust, am Euter) saugen. 2. kurz an etwas lutschen.
žỹstelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. nur auf kurze Zeit erblühen.
žỹsterėti = *žỹstelėti*.
žỹsterėti = *žỹstelėti*.
žỹsti *(žìndu, žìndau, žỹsiu)* I. v. intr. 1. an der Mutterbrust, am Euter saugen, Muttermilch trinken. *veršiùkas žìnda* das Kälbchen saugt am Euter. 2. an etwas saugen, lutschen. *jiẽ žìnda sáu* sie saugen still daran. II. v. tr. 1. (an der Brust, am Euter) saugen (*krū̃tį* an

der Bruſt, *pãpą* an der Euterzitze). 2. (an etwas) ſaugen, lutſchen (*piršt̃ą* am Finger, *pýpkę* an der Tabakpfeife). 3. jemandem (an der Bruſt, am Euter) ſaugen, von jemandem durch Saugen Milch bekommen. *glaudùs veršis dvì kárvi žìnda* (Sprw.) ſ. *glaudùs* 2. *žindamà (-móji) kiaũlė* ſäugendes Mutterſchwein. *žindamà (-móji) kumẽlė* ſäugende Stute. 4. (übtr.) (ein Kleidungsſtück) zu eng bzw. zu kurz machen. — frequ. *žindinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*. ‖ refl. *žįstis* für ſich ſaugen, lutſchen.

žýsti *(žýstu, žýdau, žýsiu)* v. intr. erblühen, zu blühen beginnen; gew. in der präfigierten Form *pražýsti, sužýsti. gẽlės jaũ žýsta* die Blumen gehen bereits auf. *nuskýnei rūtẽlę nežýdusią* (Volkslied) du haſt die Rautenblüte gepflückt, bevor ſie aufging.

žitkúotas = *žičkúotas.*

žiũ und **žiù** interj. 1. (Anruf) he! heda! *põne! ~, paláuk!* guter Herr! wartet doch! 2. (Staunensruf) ſieh! ſieh da! *~, ir̃ klebõnas čià!* ſieh, auch der Herr Pfarrer iſt da! *~, liñksma čià!* hier geht es aber fröhlich zu! 3. (Schmerzruf) au! *~, skaũda!* au! das tut weh!

žiùbčius, *-iaus* s. m. /2/ (dial.) = *žibìkas.*

žiùbė, *-ės* s. f. /2/ (zool.) Heckenbraunelle f. (prunella modularis).

žiubérklas, *-o* s. m. /1/ = *žebérklas* 1.

žiubìkas, *-o* s. m. /2/ = *žibìkas.*

žiùbinė, *-ės* s. f. /1/ = *žibìkas.*

žiubrénti *(-enù, -enaũ, -énsiu)* v. tr. 1. (Gras) (ab)zupfen, -rupfen, freſſen (beſ. von Schafen und Ziegen). 2. (zer)kauen. *tylėdami -ėna saũsą kõšę* ſchweigend kauen (würgen) ſie am trockenen Brei.

žubriaõdis m., *-ė* f. adj. /2/ rauhhäutig.

žiùbrinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. rauh, uneben machen.

žiubrùmas, *-o* s. m. /2/ = *šiurkštùmas* 1.

žiubrùs m., *-ì* f., *-ù* n. adj. /4/ = *šiurkštùs* 3—4.

žiubtùvis, *-io* s. m. /2/ = *žibìkas.*

žiuburỹs, *žiùburio* s. m. /3/ (dial.) = *žiburỹs.* — dim. *žiuburùkas, -o* s. m. /2/.

žiuburùkas ſ. *žiuburỹs.*

žiùdras m., *-à* f. adj. /4/; *-aĩ* adv. = *šiurkštùs. -aĩ susijuõkti* roh auflachen.

žiudrėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. rauh, uneben werden.

žiudrùs m., *-ì* f., *-ù* n. adj. /4/ = *šiurkštùs.*

žiùkterėti *(-riu, -rėjau, -rėsiu)* v. intr. muck(ſ)en.

žiulìpti *(-pstù, -paũ, -psiu)* v. intr. (dial.) = *žilpti.*

žiùpčius = *žiùbčius.*

žiúogas, *-o* s. m. /3/ (dial.) Rutenzaun m.

žiúogoti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. (dial.) durchſuchen, -ſtöbern.

žiūponáitė, *-ės* s. f. /1/ (veralt.) 1. ſ. *žiūpõnė.* 2. (Edel)fräulein n., junge Dame. 3. = *žydõklė* 1.

žiupõnas, *-o* s. m. /2/ (veralt.) 1. = *žipõnas* 1—2. 2. = *põnas* 2. — dim. *žiuponẽlis, -io* s. m. /2/.

žiupõnė und **žiūpõnė,** *-ės* s. f. /2/ (veralt.) 1. = *žipõnas* 4. 2. = *ponià* 1—2. 3. *žiūpõnė* eine Art grüner Pilz. — dim. *žiūponẽlė, -ės* /2/, *žiūponýtė, -ės* /1/, *žiūponáitė, -ės* /1/ s. f.

žiuponẽlė ſ. *žiūpõnė.*

žiuponẽlis ſ. *žiupõnas.*

žiūpõniškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. (veralt.) einer Edelfrau, einer (vornehmen) Dame zukommend, damenhaft.

žiūponýtė, *-ės* s. f. /1/ = *žiūponáitė* 1—2.

žiuponúotas = *žiponúotas.*

žiupsnáitis ſ. *žiùpsnis.*

žiupsnẽlis, *-io* s. m. /2/ 1. ſ. *žiùpsnis.* 2. (kleine) Priſe (was man zwiſchen zwei bis drei Fingerſpitzen faſſen kann), ein klein wenig, ein klein bißchen. *~ (úostomosios) tabõkos* eine Priſe Schnupftabak. *~ pelenų̃* ein kleines Häufchen Aſche. *beřti trąšų̃ -į* ein klein wenig Kunſtdünger ſtreuen. *~ šilkų̃, žolẽs, vatõs, pinigų̃* ein kleines Büſchelchen, Bäuſchchen Seide, Gras, Watte, Geld. 3. (übtr.) kleines Grüpplein (*miestelėnų* von Städtern). 4. (ehemals) Benennung eines kleinen Leſebuches.

žiupsnelýtis, žiupsneliùkas ſ. *žiùpsnis.*

žiupsnialãpis m., *-ė* f. adj. /2/ (bot.) *-ė kalpõkė* Spießblättriges Helmkraut (scutellaria hastifolia).

žiùpsnis, *-io* /2/ und (dial.) **žiupsnỹs,** *žiùpsnio* /4/ s. m. 1. eine Fingerſpitzevoll, Priſe f. (was man zwiſchen zwei bis drei Fingerſpitzen faſſen kann), ein bißchen (*drùskos* Salz, *cùkraus* Zucker, *miltų̃* Mehl, *tabãko* Tabak, *chinìno* Chinin, *prieskonių̃* Gewürz, *kmỹnų̃* Kümmel). 2. kleine Handvoll (*plaukų̃* Haare, *linų̃* Flachs, *žolẽs* Gras, *šiẽno* Heu, *šiaudų̃* Stroh, *siūlų̃* Garn), Bauſch m. *jìs gáudavo laiškų̃, mán paródė visą -į* er pflegte Briefe zu bekommen, er zeigte mir eine ganze Handvoll. *žiežirbos -iaĩs lekiója* (poet.) die Funken fliegen ſchwadenweiſe herum. 3. (übtr.) kleine Menge, kleine

Anzahl (*pavyzdžių* von Beiſpielen). — dim. *žiupsnẽlis, -io* /2/, *žiupsniùkas, -o* /2/, *žiupsnýtis, -čio* /1/, *žiupsnáitis, -čio* /1/, *žiupsneliùkas, -o* /2/, *žiupsnelýtis, -čio* /1/ s. m.

žiupsnýtis, žiupsniùkas ſ. *žiùpsnis.*

žiupsniúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. 1. in ganz kleinen Mengen (mit den Fingerſpitzen wie eine Priſe) nehmen, geben, ſtreuen. 2. zu wenig geben, geizig geben.

žiùptelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. einen Stoß verſetzen (*į bliauzdàs* an die Waden).

žiūptelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* I. v. tr. plötzlich in großer Menge ſchütten. II. v. intr. 1. plötzlich in großer Menge herunterſchütten. *-lėjo lietaũs* es ſchüttete, es regnete in Strömen. 2. einen kräftigen Stoß verſetzen.

žiùpterėti = *žiùptelėti.*

žiūpterėti = *žiūptelėti.*

žiuptùvas, *-o* s. m. /2/ = *žibìkas.*

žiuptùvis = *žiubtùvis.*

žiùr interj. = *štaĩ.*

žiūrà, *-ōs* s. f. /4/ 1. Sehen n., Schauen n. *-ōs linijà* Geſichtslinie f. 2. Beſchauen n., Beſchauung f. *-ōs mẽnuo* Beſichtigungsmonat m. (nach der Heiratswerbung). 3. Unterſuchung f. *dúoti váistų bė -ōs* Arznei verabreichen ohne vorausgehende Unterſuchung (des Kranken). 4. (veralt.) Ausſicht f., Perſpektive f. 5. (veralt.) Vergrößerungsglas n.

žiūráitė, *-ės* s. f. /1/ (Volkslied) = *žąsìs.*

žiūras, *-o* s. m. /4/ = *apúokas.*

žiūraũnas m., *-à* f. adj. /4/ (dial.) = *akýlas* 1.

žiūráuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. gucken.

žiurbėti *(žiùrbu, -bėjau, -bėsiu)* v. intr. (dial.) = *žiorúoti.*

žiurbėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. (dial.) = *žélti* I 1.

žiùrbti *(-bstu, -bau, -bsiu)* v. intr., beſ. *pražiùrbti,* ſ. d.

žiurbuliúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. (dial.) = *burbuliúoti.*

žiūrė, *-ės* s. f. /2/ geſäuerter gallertartiger Brei aus Hafermehl.

žiūrėdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. ſchauen laſſen, nachſehen laſſen, beaufſichtigen laſſen.

žiūrėjimas, *-o* s. m. /1/ 1. Schauen n., Blicken n. *~ į tõlį* Blick (m.) in die Ferne. 2. Beſichtigen n., Beſichtigung f., Betrachtung f. 3. Beaufſichtigung f., Achtgeben (n.) auf, Hüten n. *namų ~* Hüten des Hauſes. 4. Einſichtnahme f. 5. Rückſicht (f.) auf, Rückſichtnahme f. (*kõ* auf etwas). *niẽko nežiūrėjimas* Unbeſorgtſein n., Mangel (m.) an Rückſichtnahme; Mißachtung (f.) aller Umſtände.

žiūrėti *(žiūriù* [3. Perſ. *žiūri*], *-rėjau, -rėsiu)* und (dial.) *(žiūrau, -rėjau, -rėsiu)* I. v. intr. 1. ſchauen (die Augen anſtrengen). *tìk -rėjo (ir) -rėjo, bèt niẽko nemãtė* er ſchaute in einem fort, ſah aber nichts. *akýlai ~* aufmerkſam ſchauen. 2. blicken, dreinſchauen, ausſehen. *piktaĩ ~* böſe, zornig dreinſchauen. *nekaltaĩ ~* unſchuldig ausſehen. *skersaĩ ~* ſ. *skeřsas* 3. *šnairomìs (akimìs) ~* ſ. *šnaĩras* 1. *kodẽl taĩp keistaĩ -rì?* warum ſchauſt du mich ſo eigenartig an? 3. zuſchauen, zuſehen. *mẽgstu ~, jėi kàs daĩliai šóka* ich ſchaue gern zu, wenn jemand ſchön tanzt. *vařgšas rýdamas séilę tegalėjo tìk ~* der Arme konnte nur zuſchauen, während ihm das Waſſer im Munde zuſammenlief. *bežiūrint* zuſehends, im Nu. *mirtìs žiūrint vãgia* (Redensart) der Tod ſtiehlt vor unſern Augen. *-rėk!* ſieh zu! *-rėk tù mán!* da ſchau mir einer! ſchau ſchau! ſieh mal an! *-rėk, kaĩp jìs dìrba!* ſchau (zu), wie er arbeitet! *~, kã kìtas veĩkia* (zu)ſchauen, was ein anderer tut. *-rėk, kokià neláimė manè ištìko!* ſchau, was für ein Unglück mich heimgeſucht hat! 4. nachſehen. *~ knỹgoje* in einem Buche nachſehen. *~, kàs atsitìko* nachſehen, was vorgefallen iſt. 5. hinſchauen, -blicken, -ſehen. *tiẽsiai ~* geradeaus ſchauen. *~ tiẽs savimì* a) um ſich herumſchauen; b) auf ſeinen eigenen Vorteil bedacht ſein, ſich um ſich ſelbſt kümmern. *akìs įdůręs* oder *nósį uždůręs žiūri* er blickt ſtarr hin. *valandẽlę jì stovėjo, -rėdama nustẽbusi* ſie ſtand ein Weilchen da, indem ſie erſtaunt hinſchaute. *smaĩliai ~* mit gierigen Augen hinſchauen. *nesinóri nė ~* man mag gar nicht hinſchauen, es iſt nicht zum Anſehen. *gražù bùvo ~* es war ſchön hinzuſchauen, anzuſchauen. 6. (wohin, woher) ſchauen, blicken, ſehen. *~ kám į véidą, į akìs* jemandem ins Geſicht, in die Augen ſchauen. *~ į laĩkrodį* auf die Uhr ſchauen. *~ į véidrodį* in den Spiegel ſchauen. *~ į kã* in etwas hineinſchauen (*į stiklą* ins Glas hinein), auf etwas (jemand) blicken, ſchauen. *su pãgarba ~ į kã* voll Verehrung zu jemandem aufblicken. *kreivaĩ į kã ~* ſcheel auf etwas (jemand) blicken. *skersà akimì* uſw. *į kã ~* ſ. *skeřsas* 3.

~ į šalį wegblicken. ~ į gaĩsro šãlį ſ. šalìs 4. jìs ~ nežiūri į̃ knygàs er ſchaut überhaupt nicht in die Bücher hinein, er läßt Bücher Bücher ſein. ~ aukštỹn (hin)aufſchauen, in die Höhe ſchauen. ~ žemỹn hinunter=, herabſchauen. ~ priekin nach vorn ſchauen. ~ atgal zurückſchauen, =blicken. iš mìško parvestas į mìšką -rẽs (Sprw.) wer (was) aus dem Wald hergebracht worden iſt, wird in den Wald zurückſchauen. per pẽtį ~ ſ. petỹs 1. ~ per lángą, pro lángą zum Fenſter hinausſchauen, herausſehen. ~ pro plỹšį, pro skỹlę durch einen Spalt, ein Loch ſchauen. ~ prõ pir̃štùs ſ. pir̃štas 1. žiūri kaĩp žvìrblis pro tvõrą (Redensart) er ſchaut wie ein Spatz durch den Zaun (d.h. er ſchaut vorſichtig hin). ~ iš kõ, iš kuř von etwas hervor=, herausſchauen. smalsiai -rẽjo iš langų̃ ſie ſahen neugierig aus den Fenſtern heraus. į kã̀ ~ iš paskõs jemandem nachſchauen. ~ iš áukšto von oben herabſchauen, =ſehen (į kã̀ auf jemand). 7. ~ į kã̀ etwas, jemand anſchauen, anſehen, anblicken, betrachten (abejìngai zweifelhaft, apãtiškai apathiſch, piktaĩ böſe, feindlich, šaltaĩ nüchtern, visái kitaĩp ganz anders). jiẽ pilnì užúojautos -rẽjo į jį̃ ſie ſahen teilnehmend auf ihn. ~ į̃ savè véidrodyje ſich im Spiegel betrachten. ~ į̃ šokiùs dem Tanz zuſchauen. iš šaliẽs (per šãlį) žiūrint ſ. šalìs 1. jám séilė tį̃sta (be)žiūrint ihm wäſſert der Mund beim Anblick. mergáitė gražì ~ das Mädchen iſt ſchön anzuſchauen. į̃ gyvẽnimą lengvaĩ, rimtaĩ ~ das Leben nicht ernſt bzw. ernſt nehmen. kaĩp -rẽjo į tàs pãsakas? was hielt man von jenen Märchen? susitáikėliškai į kã̀ ~ (ſowjetlit.) ſich kompromißbereit zu etwas verhalten. ~ į kã̀ kaĩp į kã̀ jemand (etwas) betrachten als etwas. àš į juõs -rẽjau kaĩp į priešus ich betrachtete ſie als Feinde, ich ſah in ihnen nur Feinde. visì ẽmė ~ į jį̃ kaĩp į ỹtariamą žmõgų er wurde von allen als verdächtige Perſon angeſehen. į̃ pasáulį jiẽ žiūri kaĩp į̃ geraĩ sutvarkýtą ỹstaigą ſie betrachten die Welt als eine wohlgeſicherte Anſtalt. kaĩp į taĩ žiūrima? wie verhält man ſich dazu? kaĩp į taĩ žiūrima (als Nebenſatz) je nachdem, wie man's nimmt. 8. Rückſicht nehmen, Rückſicht üben. kazõkai nežiūrė̃s die Koſaken werden rückſichtslos vorgehen. ~ į kã̀ auf etwas Rückſicht nehmen, etwas berückſichtigen. žiūrint kokià bùvo núotaika, kóks ū̃pas in Berückſichtigung der Stimmung und Laune, die vorherrſchte; je nach ihrer Stimmung und Laune. nežiū̃rint į jõ peñkiasdešimt mẽtų ungeachtet ſeiner fünfzig Jahre. nežiū̃rint į̃ visùs nepasisekimùs ungeachtet (trotz) aller Mißerfolge. 9. aufpaſſen. kàd jìs nežiūri, kã̀ dãro! leider paßt er nicht auf, was er tut. tàd -rẽk! paß alſo auf! 10. (übtr.) ~ į kã̀ wohinaus liegen. langaĩ -rẽjo į sõdą die Fenſter lagen nach dem Baumgarten hinaus. II. v. tr. 1. betrachten, beſchauen, anſehen, anſchauen, beſichtigen, beobachten, unterſuchen. akýlai ~ genau betrachten. ~ pjèsę ein Theaterſtück anſehen. ~ stebùklą ein Wunder beſchauen. ~ kariúomenę das Heer muſtern, inſpizieren. jì ẽmė ~ tuõs dáiktus po vienas kìto ſie beſichtigte jene Sachen nacheinander. pirkẽjas tùri téisę ~ prekės der Käufer hat das Recht, die Waren zu prüfen. išstatýti visiems ~ allen zur Schau ſtellen. į̃ šeimininką nebùvo kõ ~ am Wirt hatten ſie nicht viel zu betrachten. vandeñs lãšas žiūrimas pro stiklą ein Waſſertropfen wird durch Glas beobachtet. peř pušynėlį aušrõs -rẽjau (poet.) durch das Fichtenwäldchen beobachtete ich das Morgenrot. bỹlą, ligónį, naujokùs ~ einen Rechtsfall, einen Kranken, die Rekruten unterſuchen. gẽrą pùsę valandõs jã̀ -rẽjau ir̃ klausiaũ eine halbe Stunde lang beſchaute und behorchte ich ſie. 2. beaufſichtigen, bewachen, behüten, aufpaſſen auf, achtgeben auf. àš jã̀ -rẽsiu ir sáugosiu, kaĩp visų̃ didžiáusią tur̃tą ich werde auf ſie aufpaſſen und ſie behüten wie den reichſten Schatz. 3. beſorgen, betreuen (sõdą den Baumgarten, ū́kį die Wirtſchaft, das Bauerngut). agur̃kai jaũ žiūrimì die Gurken ſind bereits zum Ernten reif. 4. durchſehen, (nach)prüfen (rãšinį einen Aufſatz). ~ karštį die (Fieber)temperatur (eines Kranken) meſſen. 5. ~ kõ auf jemand oder etwas aufpaſſen, achtgeben auf, nach jemandem (etwas) ſehen, ſich kümmern um. kiekvienas žiū̃ri savę̃s ein jeder kümmert ſich um ſich ſelbſt, iſt auf ſeinen eigenen Vorteil bedacht. ~ tvarkõs die Ordnung aufrechterhalten; nach dem Rechten ſehen, ſchauen. ~ švarùmo auf Sauberkeit achten. ~ teisýbės Gerechtigkeit üben. ~ sàvo téisių ſeine Rechte wahrnehmen. kõ mán ~ žmoniū̃! was kümmern mich die Leute! wozu ſoll ich auf die Leute Rückſicht nehmen?

nežiūrėk pigùmo, bèt gerùmo! schau nicht auf den billigen Preis, sondern auf die Qualität! *tù nežiūrėk, dìdelis ar mãžas* du achte nicht darauf, ob er groß ist oder klein! ~ *kiekvíeno ceñto* auf jeden Zent achten (sparsam sein). *tõ labaĩ žiūrima* darauf wird streng gesehen. *nežiūrėti kõ* nicht achten auf, sich nicht kümmern um, mißachten, vernachlässigen. *jì nežiūrės jõ senùmo* sie wird sich nicht daran kehren, daß er alt ist. *jìs niẽko nežiūrėjo* er achtete auf nichts. *nežiūrėti šaltų̃ vė́jų* die kalten Winde mißachten. *pãmotė jõ nežiūrė́jo* die Stiefmutter kümmerte sich nicht um ihn. *jìs nežiū̃ri, kã̃ kìtì apiẽ jį̃ pamanỹs* er kümmert sich nicht um die Meinung anderer über ihn. *nežiūrėti dárbo, namų̃* die Arbeit, das Haus vernachlässigen. *niẽko nežiūrė́dama, púolė jám ant kãklo* sie fiel ihm ohne weiteres (auf nichts achtend) um den Hals. *nežiūrint* praep. c. gen. ungeachtet, trotz, unbeschadet. *nežiūrint dìdelio tur̃to* ungeachtet des großen Reichtums. *nežiū̃rint tõ, kàd* conj. ungeachtet dessen, daß; trotzdem. 6. ~ *kõ* etwas berücksichtigen, Rücksicht nehmen auf. *nežiūrėti prãšymo, reikalãvimo, skuñdo* ein Bittgesuch, eine Forderung, eine Klage unberücksichtigt lassen. *skundų̃ be pãrašo nežiū̃rima* Beschwerden ohne Unterschrift werden nicht berücksichtigt. *žiūrint aplinkýbių* je nach den Umständen. *nẽr kõ* ~ man braucht auf nichts Rücksicht zu nehmen. 7. ~ *kõ* nach jemandem (etwas) Ausschau halten, jemand (etwas) suchen. 8. ~ *kõ* etwas erwarten. *iš jõ nežiūrė́siu niẽko* von ihm werde ich nichts erwarten. *jiẽ žiū̃ri kõ gáuti* sie erwarten, etwas zu bekommen. 9. (mit durch *kàd* eingeleitetem Absichtskonjunktiv) aufpassen, zusehen, dazu schauen, dafür sorgen, Sorge tragen, darauf bedacht sein (daß). *-rėk, kàd nepaskę̃stum!* paß auf, daß du nicht ertrinkst! *jìs žiū̃ri, kàd bū́tų teisýbė* er sorgt dafür, daß Gerechtigkeit herrsche. *viš̃tà kãsus žiū̃ri, kàd kã̃ iškàstų* (Sprw.) die Henne ist beim Scharren darauf bedacht, daß sie etwas finde. 10. (mit Inf.) (ver)suchen, danach trachten (etwas zu tun). *visì tìk žiū̃ri kaĩp išsisùkti* alle versuchen sich herauszuwinden. *jìs tìk težiū̃ri kókiu nórs būdù įkásti žmõgui* er sucht nur nach einer Gelegenheit, einen auf irgendeine Weise zu ärgern. 11. Im 'Erzählenden Präsens' (Praesens historicum) hat *žiūrėti* resultative Bedeutung, nämlich „(schauen und) voll Erstaunen sehen". Folgende Satzbildungen sind gebräuchlich: a) (mit durch *kàd* eingeleitetem Objektssatz) *pagrį̃žęs namõ žiū̃ri, kàd tõj viẽtoj atsirãdę didesnì rū̃mai* nachdem er nach Hause zurückgekehrt war, sah er voll Erstaunen, daß sich an der Stelle ein größeres Gebäude befand. b) Gewöhnlich wird der Objektssatz als direkte Rede, d.h. ohne jedes Bindewort, einfach nebengeordnet; z.B.: *jìs į̃ėjo į sãlę, gi žiū̃ri: jõ patì sė̃di aukštamñ sóste* er trat in den Saal ein und sah mit Erstaunen: Seine Frau saß auf einem hohen Throne. *atsẽgęs veršenìkę žiū̃ri — šiùkšlės į áuksą pavir̃tusios* nachdem er den Tornister aufgeknöpft hatte, sah er zu seinem großen Erstaunen, daß die Kehrichtabfälle zu Gold geworden waren. c) Sehr beliebt ist im Objektssatz die Verwendung des aktiven Präsenspartizips mit dem Präfix *be-*. Dabei folgt auf das Zeitwort des Hauptsatzes zunächst ein Gedankenstrich und dann gleich das, was gesehen wird, u.zw. im Nominativ; z.B.: *ožkà žiū̃ri — põ medžiù vil̃kas išsikė̃tęs beguli̇̃s* die Ziege sah erstaunt, wie der Wolf ausgestreckt unter dem Baum lag. *čià žiū̃ri — į kiẽmą beeĩnančios trỹs moterìškės* da sah er drei Frauen in den Hof hereinkommen. *pàžvelgė aukštỹn, gi žiū̃ri — septynì varnaĩ beskrendą̃ pro šãlį* sie schaute in die Höhe und sah sieben Raben vorüberfliegen. — frequ. *žiūrinė́ti (-ėju, -ė́jau, -ė́siu).* ~ *po kamb̃arius* die Zimmer absuchen. *smalsiai* ~ neugierig umherschauen. *jìs seniaĩ -ėja pro lángą* seit langem schaut er zum Fenster hinaus. *jìs váikščioja visur̃ ir̃ -ėja, ar̃ vìskas tvarkojė̀* er geht überall umher und schaut (nach), ob alles in Ordnung sei. *nuo rýto ìki vãkaro -ė́jau į tólimus kálnus* von morgens bis abends schaute ich nach den fernen Bergen hin. *jiẽ ẽmė iš̃ visų̃ pùsių jį̃* ~ sie beschauten ihn von allen Seiten. ~ *visùs kamb̃arius* alle Zimmer besichtigen. ~ *prekės* die Waren mustern. *-ėjo, bė̀t tinkamõs nesurãdo* er suchte überall herum, fand aber keine, die ihm paßte.‖ refl. *žiūrė́tis* 1. sich beschauen, sich betrachten (*į véidrodį* im Spiegel). 2. = *žiūrėti* I 3. *-riúosi, kã̃ tàs vaĩkas dãro* ich schaue (zu), was das Kind tut; ich schaue dem Kind zu. 3. = *žiūrėti* II 3 und 5. *nuẽjo pietų̃* ~ sie ging, um zum

Mittageſſen zu ſehen. 4. aufpaſſen. *-rėkis!* paß auf!

žiūrėtinas m., *-a* f. und n. adj. /1/ was man ſehen ſoll, ſehenswert.

žiūrėtojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ 1. Zuſchauer(in). 2. Anſchauer(in), Beobachter(in). 3. Beſchauer(in), Inſpektor(in). 4. Aufſeher(in), (Be)hüter(in).

žiurì s. m. indecl. Jury f.

žiūrikas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ Schauer(in).

žiūrỹklė, *-ės* s. f. /2/ (veralt.) = *akiniaĩ.*

žiūriklis, *-io* s. m. /2/ 1. Viſierſtab m. 2. Okular n. (am Mikroſkop). 3. Sucher m. (an der Kamera).

žiūrỹklis, *-io* s. m. /2/ (veralt.) = *akiniaĩ.*

žiurìmas, *-o* s. m. /2/ Aufblicken n.

žiūrinėjimas, *-o* s. m. /1/ 1. anhaltendes Beſchauen, Unterſuchung f. 2. Zuwerfen (n.) von Blicken. 3. Umſichblicken n.

žiūrinėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. und tr. 1. ſ. *žiūrėti.* 2. wiederholt Blicke werfen, (einander) Blicke zuwerfen. 3. um ſich blicken, ſich umblicken, überall herumblicken.

žiūringas m., *-a* f. adj. /1/ ſcharfſichtig.

žiūrinỹs, *žiūrinio* s. m. /3/ (dial.) = *reginỹs.*

žiūrinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. (Volkslied) = *žiūrinėti* 3.

žiūrýtiniai, *-ių* s. m. pl. /1/ Gallertpilze m. pl. (tremellaceae).

žiūrýtis, *-čio* s. m. /1/ Zitterpilz m. (tremella).

žiuriùkas, *-o* s. m. /2/ = *žąsiùkas.*

žiurkáitė ſ. *žiùrkė.*

žiùrkausė, *-ės* s. f. /1/ 1. = *nemiršėlė.* 2. Auricel f., Fluhblümchen n. (primula auricula).

žiùrkė, *-ės* /1/ 1. s. f. Ratte f. *juodóji* ~ Hausratte (epimys rattus). *pilkóji* ~ Wanderratte (epimys norvegicus). *vandenìnė* ~, *vandeñs* ~ Waſſerratte. 2. s. m. f. (Schimpfwort für Menſchen) Rattentier n. — dim. *žiurkėlė, -ės* /2/, *žiurkiùkė, -ės* /2/, *žiurkáitė, -ės* /1/ s. f.

žiurkėda, *-os* s. m. f. /1/ Rattenfreſſer(in).

žiurkėgaudis, *-džio* s. m. /1/; *-dė, -ės* s. f. /1/ Rattenfänger(in).

žiurkėkautas, *-o* s. m. /1/ 1. Rattenfänger m. (eine Hunderaſſe). 2. pl. *-ai* Rattenfalle f.

žiurkėlė ſ. *žiùrkė.*

žiurkenà, *-ôs* s. f. /3 *žiù-*/ Rattenfell n.

žiurkėnas, *-o* s. m. /1/ Hamſter m. (cricetus cricetus).

žiurkiáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. Ratten fangen.

žiurkíena, *-os* s. f. /1/ Rattenfleiſch n.

žiùrkinas, *-o* s. m. /3/ Rattenmännchen n.

žiurkinėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. = *žiurkiáuti.*

žiùrkininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ Rattenfänger(in).

žiùrkinis m., *-ė* f. /1/ und **žiurkìnis,** *-ė* /2/ adj. Ratten betreffend, Ratten-.

žiūrkiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. rattenartig, -ähnlich.

žiurkiùkas, *-o* s. m. /2/ Rattenjunges n., junge Ratte.

žiurkiùkė ſ. *žiùrkė.*

žiurkiūkštis, *-čio* s. m. /1/ = *žiurkiùkas* (aber affektbetont).

žiùrkligė, *-ės* s. f. /1/ Rattenpeſt f.

žiurksóti *(-saũ, -sójau, -sósiu)* v. intr. 1. glotzen, mit ſtarren Augen ſchauen. *katė̃ žiurkso* die Katze paßt mit lauerndem Blick auf. 2. mit halbgeſchloſſenen Augen ſchauen.

žiùrkštas, *-o* s. m. /1/ (dial.) = (rlt.) *prijuõstė* 1. — dim. *žiurkštėlis, -io* /2/, *žiurkštùkas, -o* /2/ s. m.

žiurkštas, *-o* s. m. /2/ (dial.) = *šiurkštas* 1—3. — dim. *žiurkštėlis, -io* /2/, *žiurkštùkas, -o* /2/ s. m.

žiurkštėlis ſ. *žiùrkštas* und *žiurkštas.*

žiurkštýnas, *-o* s. m. /1/ von (Beeren)geſtrüpp überwachſener Ort.

žiurkštùkas ſ. *žiùrkštas* und *žiurkštas.*

žiurkuodėgė, *-ės* s. f. /2/ = *strùgena.*

žiùrkžolės, *-ių* s. f. pl. /1/ 1. Rattengift n. 2. (allg.) Gift n., beſ. Arſenik n.

žiurlė̃, *-ės* s. f. /4/ = *pelėvirkštė.*

žiurlỹs, *žiurlio* s. m. /4/ = *kúolinga.*

žiurnãlas (dial.) = *žurnãlas.*

žiūrõnas, *-o* s. m. /2/ 1. Fernrohr n., -glas n. 2. pl. *-ai* Feldſtecher m., Opernglas n., -gucker m., Binokel n. 3. (veralt.) = *akiniaĩ.* 4. (veralt.) Wegweiſer m. 5. (Volkslied) Sehorgan n., -werkzeug n. (d. h. die Augen). — dim. *žiūronėlis, -io* s. m. /2/.

žiūrõnas, *-o* s. m. /2/; *-nė, -ės* s. f. /2/ (in der Volksliteratur) Gucker(in), Späher(in), Aufpaſſer(in), — dim. *žiūronėlis, -io* s. m. /2/; *-ėlė, -ės* s. f. /2/.

žiūronėlis ſ. *žiūrõnas.*

žiūrõvas, *-o* s. m. /2/; *-vė, -ės* s. f. /2/ Zuſchauer(in) (*spektãklio* bei einer Bühnenaufführung, *rungtỹnių* bei einem Wettſpiel). *-ų minià, sãlė* Zuſchauermenge f., -raum m.

žiùrstas, *-o* s. m. /1/ (dial.) = (rlt.) *prijuõstė* 1. — dim. *žiurstėlis, -io* /2/, *žiurstùkas, -o* /2/ s. m.

žiùrstelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. = *žiùrtelėti.*
žiurstẽlis ſ. *žiùrstas.*
žiùrsteréti = *žiùrstelėti.*
žiurstùkas ſ. *žiùrstas.*
žiùrštas = *žiùrstas.*
žiùrtelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. einen kurzen Blick werfen (*į knỹgą* in ein Buch).
žiùrterėti = *žiùrtelėti.*
žiùrti *(žiūrù* und [dial.] *žiùrstu, žiuraũ, žiùrsiu)* v. intr., beſ. in den Zuſammenſetzungen *pražiùrti* und *sužiùrti,* ſ. d.
žiūrùs m., *-ì* f. adj. /4/ 1. gern (an)ſchauend; geneigt zu ſchauen, anzuſchauen. 2. klar (ſichtbar). *-ùs óras, tolì matýti* die Luft iſt klar, man kann weit ſehen.
žiūtė, *-ės* s. f. /2/ (Volkslied) = *žąsìs.*
žiūti interj. gew. wiederholt ~ ~ Lockruf für Geflügel.
žiutinėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. watſcheln.
žiūturti *(-ru, -rau, -rsiu)* v. intr. (dial.) = *žỹburti* 1.
žiuzdrùs m., *-ì* f. adj. /4/ = *šiurkštùs* 1—2.
žiužáitis ſ. *žiùžis.*
žiùžė, *-ės* s. f. /2/ 1. (Kinderſprache) Feuer n. 2. = *žiùžis* 1. 3. (dial., Zärtlichkeitsausdruck) = *žąsìs.* — dim. zu 3 *žiužùtė, -ės* s. f. /2/.
žiùžė, *-ės* s. m. f. /2/ = *pikčiùrna.*
žiužẽliniai, *-ių* s. m. pl. /1/ (biol.) Flagellaten pl., Geißelinfuſorien pl.
žiužẽlis, *-io* s. m. /2/ 1. ſ. *žiùžis.* 2. (biol.) Flagelle f.
žiūžėti *(-žiù, -žėjau, -žėsiu)* v. intr. (Volkslied) Ordnung machen.
žiužgalvė, *-ės* s. f. /2/ = *varlóžis.*
žiužiakõjai, *-ų* s. m. pl. /2/ Geißelſkorpione m. pl., Skorpionſpinnen f. pl. (pedipalpi).
žiužinėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. 'Plumpſack' ſpielen.
žiùžis, *-io* s. m. /2/ 1. Plumpſack m. (zuſammengeknotetes Hand- oder Taſchentuch, mit dem beim Plumpſackſpiel Schläge ausgeteilt werden). *-į mùšti* oder *-į nèšti* 'Plumpſack' ſpielen (Ein Spieler ſteckt ſein Geſicht in ein Kiſſen oder in ſeinen Schoß, während die andern ihn ſolange mit dem Plumpſack ſchlagen, bis er errät, wer ihn ſchlägt). 2. Geflecht (n.) aus Hanf oder Stroh, gewundener Strick. — dim. *žiužẽlis, -io* /2/, *žiužiùkas, -o* /2/, *žiužáitis, -čio* /1/ s. m.
žiužiũ interj. 1. beim Wiegen oder Schaukeln von Kindern bzw. zum Einſingen der Kinder in den Schlaf. 2. den Plumpſack bezeichnend.
žiužiùkas ſ. *žiùžis.*
žiužiúotas m., *-a* f. adj. /1/ mit einem Plumpſack ausgerüſtet.
žiužiúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. = *žiužinėti.*
žiužùtė ſ. *žiùžė.*
živáitė, *-ės* s. f. /1/ (dial.) = (rlt.) *kíelė.*
žyvãtas, *-o* s. m. /2/ (dial.) 1. = (rlt.) *gyvėnimas* 1. 2. pl. *-ai* Heiligen-Legenden f. pl. 3. = (rlt.) *viduriaĩ* 1—2. 4. Mutterleib m., Schoß m.; rlt. *įsčios.* 5. (altlit.) Lebensweiſe f. — dim. zu 1 und 3 *žyvatėlis, -io* s. m. /2/.
žyvatáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. (dial.) = (rlt.) *viduriúoti.*
žyvatãvimas, *-o* s. m. /1/ (dial.) = (rlt.) *viduriãvimas.*
žyvãtinis m., *-ė* f. adj. /1/ (dial.) Durchfall-. *-is lìnas* Purgierlein m.
žyvãtrama, *-os* s. f. /1/ = *kãtpėdis.*
žyvatúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. (dial.) = (rlt.) *viduriúoti.*
živẽ, *-ẽs* s. f. /4/ (dial.) = *žuvìs.*
živeikà, *-eĩkos* s. f. /2/ (dial.) = *žuvėlė.*
živìs, *-iẽs* s. f. /4/ (dial.) = *žuvìs.*
žỹvis, *-io* s. m. /2/ (dial.) = (rlt.) *maĩstas.*
žỹvyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. (dial.) 1. = (rlt.) *maĩtinti.* 2. beleben. ‖ refl. *žỹvytis* 1. = *maĩtintis.* 2. (euphem.) ~ *su kuõ* mit jemandem ein Verhältnis haben.
žỹvnastis, *-ies* s. f. /1/ (dial.) 1. = (rlt.) *maĩstas.* 2. = (rlt.) *pragyvėnimas* 1.
žyvóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. (dial.) eſſen, koſten.
žizdrà, *žizdros* s. f. /2/ = *žvirgždas.*
žìzdras, *-o* s. m. /2/ = *žvirgždas.*
žizdrỹnė, *-ės* s. f. /2/ = *žvirgždỹnė.*
žizdrìnis m., *-ė* f. adj. /2/ = *žvirgždìnis. -ė (kriáušė)* Holzbirne f.
žižė, *-ės* s. f. /2/ 1. = *žiužė* (s. f.) 1. 2. Verknotung (f.) an der Peitſchenſchnur.
žižilpa und **žižilpa,** *-os* s. f. /1/ = *žiežirba.*
žlabakióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. naſſe Augen haben.
žlãbana, *-os* s. m. f. /1/ (dial.) 1. triefäugige Perſon. 2. = *verksnỹs; -nė̃.*
žlãbanoti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. (dial.) 1. (von den Augen) triefen. 2. (übtr.) weinen. ‖ refl. *žlãbanotis* = *žlãbanoti* 2.
žlãbas, *-o* s. m. /4/ (dial.) 1. (Heu)raufe (f.) mit Futterkrippe zuſammen (für Kühe). 2. Futterkrippe f. (unter der Raufe).
žlãbas m., *-à* f. adj. /4/ (dial.) = *žlìbas.*

žlabénti *(-enù, -enaũ, -énsiu)* v. intr. = *verkšlénti.*
žlabókas m., *-a* f. adj. /1/ = *žlibókas.*
žlãburiuoti *(-uoju, -avau, -uosiu)* v. tr. (dial.) = *žlebčióti* 1.
žlagaĩ, *-ų̃* s. m. pl. /4/ Torf-Wollgras n. (eriophorum polystachion).
žlagãtyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. und intr. (dial.) viel und unmanierlich eſſen.
žlagsėti *(-siù* [3. Perſ. *žlàgsi*], *-sėjau, -sėsiu)* v. intr. 1. mit Geräuſch tropfen, tröpfeln. 2. = *žlegsėti.*
žlagsóti *(-saũ, -sójau, -sósiu)* v. intr. 1. da-, herumliegen (von etwas Schwerem und Naſſem). 2. ausgeſtreckt da-, herumliegen (von Perſonen, Baumſtämmen u. dgl.). 3. (von Naſſem) hangen, aufgehängt ſein (ohne zu trocknen).
žlagstýti *(-staũ, -sčiaũ, -stýsiu)* v. tr. 1. ſ. *žlėgti.* 2. (etwas Schweres und Naſſes) herum-, auseinanderwerfen. *linùs ~ põ rugiẽną* den Flachs über das abgeerntete Roggenfeld zerſtreuen.
žlàgt interj. kräftiges Werfen bzw. ſchweres Hin-, Umfallen, Hinplumpſen bezeichnend.
žlàgtelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* I. v. tr. kräftig und mit lautem Geräuſch hinwerfen. II. v. intr. 1. mit klatſchendem, platſchendem Geräuſch (hin-, herunter-, herab-, heraus)fallen, -plumpſen (*į purvýną* in den Straßenkot). 2. (von etwas Schwerem, das fällt oder hingeworfen wird) ein klatſchendes Geräuſch machen.
žlàgterėti = *žlàgtelėti.*
žlagtúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. polſtern.
žlaibýti ſ. *žlẽibti.*
žlaksóti = *žlagsóti.*
žlakstýti = *žlagstýti.*
žlàkt = *žlàgt.*
žlàktelėti, žlàkterėti = *žlàgtelėti, žlàgterėti.*
žlaũgčiai, *-ių* s. m. pl. /2/ = *žlaũgtas* 4.
žlaugìmas, *-o* s. m. /2/ Beuchen n., Einlaugen n. (der Wäſche).
žlaũgstės, *-čių̃* s. f. pl. /4/ = *žlaũgtas* 4.
žlaũgtas, *-o* s. m. /2/ 1. Beuchzuber m. 2. Bier- oder Weinbottich m., -zuber m. (zum Zubereiten). 3., auch pl. *-ai* durchnäßter, von Waſſer triefender Gegenſtand (z. B. Holz, Kleidung). *šlãpias kaĩp ~* triefend naß, tropfnaß. *miẽžiai šlapì, kaĩp -ai* die Gerſte iſt naß, wie aus dem Waſſer gezogen. *nèdega tiẽ -ai* dieſes naſſe Holz brennt nicht. 4. pl. *-ai* Bier-, Branntweintreber pl., -treſter pl.
žlaũgti *(-giù, -giaũ, -gsiu)* v. tr. beuchen, einlaugen. *~ šarmė̀* beuchen, in Lauge einweichen. *-giamas kùbilas* = *žlaũgtas* 1.
žlaũgtys, *-čių̃* s. f. pl. /4/ = *žlaũgtas* 4.
žlaũkčiai = *žlaũgčiai.*
žlaũktas = *žlaũgtas.*
žlebčióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* 1. v. tr. (Speiſe im Munde) mit Zunge und Speichel verarbeiten (von Zahnloſen, die nicht kauen können). 2. v. intr. = *čepsėti.*
žlebénti *(-enù, -enaũ, -énsiu)* v. tr. und intr. 1. = *žlebčióti* 1—2. 2. langſam und mit Unluſt eſſen (von Kindern). 3. mit den Lippen netzen. 4. murmeln.
žlèberioti *(-oju, -ojau, -osiu)* I. v. tr. 1. mühſam (imſtande ſein zu) leſen, ſyllabieren. 2. = *žlebčióti* 1. 3. (etwas Zweifelhaftes, Unſicheres) erzählen, ſagen. II. v. intr. 1. (eine fremde Sprache) mit Mühe und Not ſprechen (*vókiškai* deutſch). 2. undeutlich ſprechen.
žlebnóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. = *žlepsėti.*
žlebsėti = *žlepsėti.*
žlèbt = *žlèpt.*
žlèbtelėti, žlèbterėti = *žlèpteléti, žlèpteréti.*
žlèbti *(žlembù, žlebaũ, žlèbsiu)* v. intr. ſchlaff, ſchlapp werden; erſchlaffen.
žlẽbti *(-biù, -biaũ, -bsiu)* v. intr. und tr. (dial.) = *žlẽibti* I 1.
žlėgà, *-ós* s. f. /4/ 1. = *žlagaĩ.* 2. *jū́ros ~* Echtes Seegras, Meerwaſſerriemen m. (zostera marina).
žlegčióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* 1. v. tr. = *žlebčióti* 1. 2. v. intr. = *žliugsėti* 1.
žlegẽjimas, *-o* s. m. /1/ = *barškėjimas.*
žlegėti *(žlegù, -gėjau, -gėsiu)* v. intr. 1. = *barškėti. kišẽnėj pinigaĩ žlẽga* das Geld klimpert in der Taſche. *žlẽganti linéika* klappernde Droſchke. 2. ſchwappen. *kiaušìnis jaũ sẽnas, žlẽga* das Ei iſt bereits alt und ſchwappt. 3. = *varvėti* 1—2. *kraũjas iš žaizdõs žlẽga* Blut rinnt aus der Wunde.
žlẽginti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. zum Naſſeln, Klimpern bringen. *pìnigus ~* mit dem Geld klimpern. *~ grandinės* mit den Ketten raſſeln. 2. (Flüſſigkeit) ausſchütten; rinnen laſſen. 3. (zer)kauen (*kąsnį burnojè* einen Biſſen im Munde). 4. = *žlẽgti* 1.
žlegsėti *(-siù* [3. Perſ. *žlègsi*], *-sėjau, -sėsiu)* v. intr. 1. = *žliugsėti.* 2. = *telkšóti* 1. *vidùasly klãnas -sėjo* mitten auf dem Fußboden war ein Waſſertümpel.

žlègt interj. 1. = *žlàgt. jìs viřvę ant sprándo — ir ~* er legte ſich einen Strick um den Hals und ließ ſich auf den Boden plumpſen. 2. = *tèkšt* 1. *~ kiaušìnis į ākmenį ir ištìško* platſch! fiel das Ei auf den Stein und zerſpritzte.

žlėgtaĩnis, *-io* s. m. /2/ Klops m. (aus gekloptem Fleiſch).

žlėgtas m., *-à* f. adj. /4/ 1. (von Fleiſch) zerklopft. 2. blutunterlaufen. *-à mėsà neskanì* blutunterlaufenes Fleiſch ſchmeckt nicht gut.

žlėgtelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* I. v. tr. = *žlàgtelėti* I. II. v. intr. 1. = *žlàgtelėti* II 1. *~ žėmėn, ant žėmės* mit klatſchendem Geräuſch zu Boden fallen. *-lėjo aukštielninkas* mit einem Klatſch fiel er auf den Rücken hin. 2. = *žlàgtelėti* II 2. 3. = *tàkštelėti* I 1. *~ kám mazgotè per snùkį* jemandem das Waſchtuch ums Maul ſchlagen.

žlėgterėti = *žlėgtelėti.*

žlėgti *(žlegiù, žlėgiaũ, žlėgsiu)* v. tr. 1. (Fleiſch) klopfen (bei der Zubereitung beſtimmter Gerichte). 2. (etwas Schweres und Naſſes) (auf- oder ab)laden, hinwerfen. *~ linùs ìš markõs* den Flachs aus der Röſtgrube (mit der Gabel) herausnehmen und auf dem Boden ausbreiten. — intens. zu 2 *žlagstýti (-staũ, -sčiaũ, -stýsiu). maišùs ~* Säcke laden.

žlėgtúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. blutunterlaufen werden (von Fleiſch oder vom menſchlichen Körper).

žlėĩbti *(-biù, -biaũ, -bsiu)* I. v. tr. 1. ſchwach ſehen (können). 2. (ſcherzh.) ſtibitzen, ſtehlen. II. v. intr. und tr. (ſich auf etwas) verſtehen, (ſich aus)kennen. — intens. zu I 1 *žlaibýti (-baũ, -biaũ, -býsiu).*

žlėjà, *-õs* s. f. /4/ (dial.) (Abend- oder Morgen)dämmerung f., Zwielicht n. *vãkaro ~* Abenddämmerung. *-õj* zur Zeit der Dämmerung. — dim. *žlėjėlė, -ės* s. f. /2/.

žlėjė, *-ės* s. f. /4/ = *žlėjà.*

žlėjėlė ſ. *žlėjà.*

žlėjóti *(-ója, -ójo, -õs)* v. intr. impers. (dial.) dämmern (morgens und abends).

žlejótis *(-ójasi, -ójosi, -ôsis)* v. refl. (dial.) (von Flüſſen) über die Ufer treten.

žlėjúoti *(-úoja, -ãvo, -uõs)* v. intr. impers. dämmern, beginnen dunkel zu werden.

žlekčióti = *žlegčióti.*

žlėktas, *-o* s. m. /2/ (dial.) großes wollenes Umſchlagetuch (für Frauen auf Reiſen).

žlėktelėti, žlėkterėti = *žlėgtelėti, žlėgterėti.*

žlėktúoti = *žlėgtúoti.*

žlembìmas, *-o* s. m. /2/Geſchluchze n., Geweine n.

žlemběti *(-biù, -biaũ, -bsiu)* 1. v. intr. (verächtl.) ſchluchzen, weinen, greinen, flennen. 2. v. tr. = *šlamšti* II 1.

žlepčióti = *žlebčióti.*

žlepnóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. und tr. 1. = *žlepsėti.* 2. = *žlebénti* 2.

žlepsėti *(-siù* [3. Perſ. *žlèpsi*], *-sėjau, -sėsiu)* v. intr. und tr. ſchmatzend eſſen bzw. freſſen.

žlèpt interj. 1. = *šlèpt.* 2. ein Kauen bezeichnend. 3. unvorſichtiges Fallenlaſſen bezeichnend. 4. unpaſſendes Sagen bezeichnend. *~ ir ìštarė žõdį* plötzlich ließ er eine unpaſſende Bemerkung fallen.

žlèptelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* I. v. intr. 1. = *žlàgtelėti* II 1. 2. = *tèptelėti* II. II. v. tr. fallen laſſen (*maīšą* einen Sack, *ne viėtoje žõdį* eine unangebrachte Bemerkung).

žlèpterėti = *žlèptelėti.*

žlerbti *(-biù, -biaũ, -bsiu)* 1. v. tr. (Flüſſiges) ſchlürfen. 2. v. intr. = *žlezbti* II.

žliaũbaroti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. weinen.

žliaũbti *(-biù, -biaũ, -bsiu)* 1. v. tr. = *šlamšti* II 1. 2. v. intr. (dial.) = *veřkti* I 1.

žliaũgtas = *žlaũgtas.*

žliaũgtės *-čių* s. f. pl. /4/ = *žlaũgtas* 4.

žliaũgti *(-giù, -giaũ, -gsiu)* I. v. intr. 1. in Strömen fließen, rinnen. *prãkaitas per véidą -gia* der Schweiß rinnt in Strömen über das Geſicht herunter. *jám kraũjas -gtė -gė* er blutete heftig. 2. heftig regnen. *lietùs -gia ir -gia* es regnet in einem fort. 3. weinen, flennen. II. v. tr. 1. einweichen, (in eine Flüſſigkeit) einlegen. 2. (auch intr.) (Flüſſiges, Naſſes, Gras, Kraut) gierig freſſen, herunterſchlingen. *-gtė -gia žìrgas* das Roß frißt gierig bzw. ſauft in gierigen Zügen.

žliaũgtys, *-čių* s. f. pl. /4/ 1. = *žlaũgtas* 4. 2. zuſammengeſchüttetes (flüſſiges) Schweinefutter.

žliaũktas = *žliaũgtas.*

žliaũktės = *žliaũgtės.*

žliaũkti *(-kiù, -kiaũ, -ksiu)* v. intr. = *žliaũgti* I und II 2.

žliaũktys = *žliaũgtys.*

žlìbakis, *-io* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ Perſon mit ſchwachen Augen, Halbblinde(r).

žlìbas m., *-à* f. adj. /4/; *-aĩ* adv. (verächtl.) 1. = *spìtras* 1. 2. auf einem Auge blind. 3. (dial.) triefäugig.
žlìbė, *-ės* s. f. /2/ 1. halbblindes Auge. 2. pl. *-ės* (verächtl.) Augen (beſ. große). 3. ſ. *žlìbis; -bė.*
žlibinėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. = *žabalióti* I.
žlìbinti *(-inu, -inau, -insiu)* I. v. tr. 1. halbblind machen. 2. blenden. II. v. intr. halbblind herumtappen.
žlìbis, *-io* s. m. /2/ 1. = *žlìbùmas.* 2. Viehbremſe f. *žlìbiai* Bremſen f. pl. (tabanidae).
žlibis, *-io* s. m. /2/; *-bė, -ės* s. f. /2/ (verächtl.) = *spìtris; -rė* 1.
žlibókas m., *-a* f. adj. /1/ faſt halbblind.
žlìbt interj. angeſtrengtes Verſuchen zu ſehen bezeichnend.
žlibtelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. ein wenig ſchwachſichtig werden.
žlìbteréti = *žlìbtelėti.*
žlìbti *(žlimbù, žlibaũ, žlìbsiu)* v. intr. ſchwache Augen bekommen.
žlìbùmas, *-o* s. m. /2/ Schwachſichtigkeit f.
žliẽbti *(-biù, -biaũ, -bsiu)* v. intr. und tr. (dial.) = *žlėbti* II.
žlijà, *-ôs* s. f. /4/ = *žlėjà.*
žlióbos, *-ų* s. f. pl. /1/ = *žlúobas.*
žliõburiuoti *(-uoju, -avau, -uosiu)* v. tr. = *žlebčióti* 1.
žliõburti *(-ru, -rau, -rsiu)* v. tr. langſam kauen.
žliogẽ. *-ẽs* s. f. /4/ (dial.) = *čiurkšlẽ.*
žliõgti *(-giù, -giaũ, -gsiu)* v. intr. 1. geräuſchvoll (heraus-, hervor)rinnen, -fließen, -ſtrömen. 2. = *žliaũgti* 2.
žliubà, *-ôs* s. f. /4/ (dial.) = *putrà* 1—2.
žliùbakis (dial.) = *žlìbakis.*
žliùbas (dial.) = *žlìbas.*
žliùbti *(žliumbù, žliubaũ, žliùbsiu)* v. intr. = *žlemběti* 1.
žliūgà, *-ôs* s. f. /4/ = *žliūgẽ.*
žliūgas, *-o* s. m. /2/ (dial.) 1. naſſer und ſchwerer Gegenſtand. 2. = *pũzras* 1. 3. Moraſt m.
žliūgauti ſ. *žliūgti.*
žliùgė, *-ės* s. f. /2/ 1. Schlamm m. *jũros ~* Meerſchlamm. *vandenų̃ ~* aus Ufer geſchwemmter Schlamm. 2. ſ. *žliūgẽ.*
žliūgẽ, *-ẽs* /4/ und **žliūgė,** *-ės* /2/, auch **žliùgė,** *-ės* /2/ s. f., gew. pl. *žliūgės, žliùgės* Sternmiere f. (stellaria), beſ. Großblumige St. (st. holostea). *daržìnė ~* Vogelmiere f., Hühnerdarm m. (st. media). *miškìnė ~* Hain-Sternmiere (st. nemorum).
žliugėti *(-gù* und *-giù* [3. Perſ. *žliùgi*], *-gėjau, -gėsiu)* v. intr. 1. durchtränkt, -weicht, naß ſein. 2. = *žliugsėti. eĩnant, šlapià pìeva žliùga po kójų* beim Gehen quietſcht die naſſe Wieſe unter den Füßen.
žliugìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Durchtränkt-, Naßwerden n. 2. Aufdunſen n.
žliùginas m., *-à* f. adj. /3/; *-aĩ* adv. triefend naß.
žliūgìnis und **žliugìnis** m., *-ė* f. adj. /2/ die Stern-, Vogelmiere betreffend oder von ihr herſtammend.
žliùginti *(-inu, -inau, -insiu)* I. v. tr. 1. machen, daß etwas naß wird; durchtränken, -weichen. 2. = *žliùginti* 1—2. 3. (dial.) ſchlagen, zerbleuen. II. v. intr. = *žliaũgti* I 2. *kàd -ina lietùs* es regnet aber auch!
žliūgis, *-io* s. m. /2/ 1., gew. pl. *-iai* = *žliūgẽ.* 2. = *ratilẽlis* 5.
žliūgmùtė, *-ės* s. f. /2/ Dolbenſpurre f. (holosteum umbellatum).
žliugsėti *(-siù* [3. Perſ. *žliùgsi*], *-sėjau, -sėsiu)* v. intr. 1. quietſchen (von naſſen Schuhen, naſſem Boden). 2. = *teliūskúoti* II 1. 3. ganz naß, durchnäßt ſein. 4. mit quietſchenden Schuhen gehen.
žliugsóti und **žliūgsóti** *(-saũ, -sójau, -sósiu)* v. intr. 1. = *mirksóti* 2. ~ *vandenyjè* im Waſſer liegen. 2. = *telkšóti.*
žliùgtas (dial.) = *žlùgtas.*
žliùgti *(žliungù, žliugaũ, žliùgsiu)* v. intr. 1. triefend naß werden, ganz mit Waſſer oder ſonſtiger Flüſſigkeit durchzogen werden. 2. wäſſerig werden. 3. aufgedunſen werden. 4. = *žliaũgti* I 1. *iš kójos čiurkšliù -go kraũjas* Blut ſpritzte aus dem Bein heraus.
žliūgti *(-giù, -giaũ, -gsiu)* v. intr. = *žlemběti* 1. — intens. *žliūgauti (-auju, -avau, -ausiu).*
žliùkas, *-o* s. m. /4/ Aufweichung (f.) des Fahrweges.
žliùktas = *žliùgtas.*
žliùkti *(žliunkù, žliukaũ, žliùksiu)* v. intr. (dial.) = *žliùgti* 1.
žliùmba, *-os* s. m. f. /1/ (verächtl.) = *verksnỹs; -nė̃.*
žliumbìkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ (verächtl.) = *verksnỹs; -nė̃.*
žliumbìmas, *-o* s. m. /2/ = *žlembìmas.*
žliumbis, *-io* s. m. /2/; *-bė, -ės* s. f. /2/ (verächtl.) = *verksnỹs; -nė̃.*
žliumbti *(-biù, -biaũ, -bsiu)* v. intr. = *žlemběti* 1.
žliuõbti *(-biù, -biaũ, -bsiu)* v. tr. (dial.) freſſen.
žliùptelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. aufflammen (von Licht, Feuer).

žliùpterėti = *žliùptelėti.*
žliuřginti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *žliùginti* I 1.
žliurgsóti *(-saũ, -sójau, -sósiu)* v. intr. 1. = *telkšóti.* 2. = *žlagsóti* 1.
žliuřgti *(-gstù, -gaũ, -gsiu)* v. intr. = *žliùgti* 1—3.
žliùrkčioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. = *žliurgsėti* 1.
žliurksóti = *žliurgsóti.*
žliuřkti *(-kiù, -kiaũ, -ksiu)* und *(-kstù, -kaũ, -ksiu)* v. intr. = *žliùgti* 3.
žlóbos, *-ų* s. f. pl. /1/ = *žlúobas.*
žlūbėti *(-biù* [3. Perſ. *žlũbi*], *-bėjau, -bėsiu)* v. intr. 1. ſich ergießen (von einer Welle). 2. ſich loslöſen und hinunterrollen, -ſtürzen (von Geröll, Felſen).
žlùgas, *-o* s. m. /4/ = *šármas* 1.
žlũgauti = *žliũgauti.*
žlùgdymas, *-o* s. m. /1/ 1. Zugrunderichten n., Ruinieren n. 2. Vereiteln n.
žlugdýti *(-daũ, -džiaũ, -dýsiu)* v. tr. 1. zugrunde richten, ruinieren, verkommen laſſen. 2. (einen Plan) vereiteln.
žlūgė = *žliūgė.*
žlugėjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ wer (die Wäſche) einlaugt. — dim. *žlugėjėlė, -ės* s. f. /2/. *žlùgtų* ~ Wäſcherin.
žlugėti *(-gù, -gėjau, -gėsiu)* v. intr. 1. in der heißen Lauge ſein. 2. = *žliugėti* 1. 3. = *mirksóti* 2. 4. = *telkšóti.*
žlugiãgrybis, *-io* s. m. /1/ Waſſerſchimmel m. (saprolegnia).
žlugìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Unter-, Niedergang m.; Zer-, Verfall m.; Zuſammenbruch m., -ſturz m. (*valstýbės* eines Staates, *ideãlų* der Ideale, *priešo* des Feindes, *Ilióno* Trojas, *Vakarų* des Abendlandes). *neišvéngiamas* ~ unvermeidlicher Untergang, Verfall. *-o procėsas* Zerfallsprozeß m. 2. Inderlaugeliegen n. 3. (dial.) = *žliugìmas.* 4. Beuchen n. (der Wäſche), Waſchen (n.) in Lauge.
žlùginas = *žliùginas.*
žlùginimas, *-o* s. m. /1/ 1. Liegenlaſſen (n.) in der heißen Lauge, Einlaugung f. 2. Beuchen n. 3. = *žlùgdymas.*
žlùginti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. (Wäſche) laugen (laſſen), einlaugen, -weichen. 2. (Wäſche) beuchen, in Lauge kochen (*audìmą* die Leinwand). *-inamas kãtilas* Beuch-, Laugenbütte f., -faß n. 3. (dial.) = *žliùginti* 1. 4. = *žlugdýti.*
žlũgis = *žliũgis.*
žlugỹs, *žlùgio* s. m. /4/; *-gẽ, -ės* s. f. /4/ (Dkt.) Schlemmer(in), Genießer(in), Bummler(in), Bummelant m.
žlugsóti und **žlūgsóti** *(-saũ, -sójau, -sósiu)* v. intr. 1. = *mirksóti* 2. 2. naß daliegen, hangen. 3. = *telkšóti.*
žlùgtas, *-o* s. m. /2 und 4/ 1. Beuchwäſche f., eingeweichte, naſſe Wäſche. *-ą skalbti, velėti, žlùgti, pláuti* die Wäſche waſchen. 2. = *žlugtùvas. nužlùgo trìs -ùs* ſie wuſch drei Bottiche voll Wäſche. — dim. *žlugtėlis, -io* /2/, *žlugtùkas, -o* /2/, *žlugtùžis, -io* /2/ s. m.
žlùgtė, *-ės* s. f. /2/ = *žlugtùvas.*
žlugtėlis ſ. *žlùgtas.*
žlùgti *(-giù, -giaũ, -gsiu)* v. tr. (dial.) = *žlùgti (žlungù)* II 1.
žlùgti *(žlungù, žlugaũ, žlùgsiu)* I. v. intr. 1. gelaugt werden, in der Lauge kochen (von Wäſche, Garn u. dgl.). 2. (dial.) = *žliùgti* 1—2. *per diẽną lietujė* ~ den ganzen Tag lang dem Regen ausgeſetzt ſein. 3. dahinſchwinden, nieder-, eingehen, abnehmen, zuſammenbrechen, zerfallen. *nuo tõ laĩko -go jíems turtai* ſeit jener Zeit nahm ihr Reichtum ab. *príešo galýbė -go* die Macht des Feindes brach zuſammen. *akcinės bendrovės -go* die Aktiengeſellſchaften machten Bankrott. 4. (von Plänen) Mißerfolg haben, ſcheitern. 5. untergehen, zugrunde gehen, umkommen, verderben. *kovõj gal -gsiu* vielleicht werde ich im Kampfe umkommen. *kaĩ šiẽ -go* ſeit ihrem Untergang. II. v. tr. 1. beuchen. *žlùgtą* ~ Wäſche beuchen, laugen, in Lauge kochen. 2. einlaugen. 3. (verächtl.) in großer Menge kochen.
žlũgti = *žliũgti.*
žlùgtinė, *-ės* s. f. /1/ = *žlugtùvas.*
žlùgtinis m., *-ė* f. /1/ und **žlugtìnis,** *-ė* /2/ adj. 1. Waſch-. *-is muĩlas* Waſchſeife f. *-is kùbilas* = *žlugtùvas. -iai drabùžiai* Kleider, die beim Waſchen getragen werden. 2. friſch gewaſchen.
žlùgtinis, *-io* s. m. /1/ = *žlugtùvas.*
žlugtìs, *-ių̃s* s. f. /4/ = *žlugìmas* 4.
žlùgtis, *-čio* s. m. /2/ (dial.) = *žlùgtas* 1. *velėti -į* die Wäſche waſchen.
žlugtùkas ſ. *žlùgtas.*
žlugtùvas, *-o* s. m. /2/ Beuch-, Waſchbütte f., -bottich m.
žlugtùvė, *-ės* s. f. /2/ = *žlugtùvas.*
žlugtùvis, *-io* s. m. /2/ = *žlugtùvas.*
žlugtùžis ſ. *žlùgtas.*
žlūksóti = *žlūgsóti.*
žlùktas = *žlùgtas.*
žlùktis = *žlùgtis.*
žlúobas, *-o* s. m. /1/ (dial.) Futterraufe f. (für Kühe).
žluõbti *(-biù, -biaũ, -bsiu)* v. tr. (dial.) = *šlamšti* II 1.

žmeginỹs, *žmẽginio* s. m. /3/ (dial.) nicht richtig aufgegangenes Weißbrot (ſog. *ragaĩšis*).
žmogáitis ſ. *žmogùs.*
žmogamušỹs, *žmõgamušio* s. m. /3/; *-šẽ, -ẽs* s. f. /3 *žmõ-*/ = *žmogžudỹs; -dẽ.*
žmõgapalaikis, *-io* s. m. /1/ = *žmõgpalaikis.*
žmogapiovỹs, *žmõgapiovio* s. m. /3/; *-vẽ, -ẽs* s. f. /3 *žmõ-*/ = *žmogžudỹs; -dẽ.*
žmogapjovỹs = *žmogapiovỹs.*
žmõgbeždžionės, *-ių* s. f. pl. /1/ Menſchenaffen m. pl. (anthropomorphae).
žmogẽdis, *-džio* s. m. /2/; *-dė, -ės* s. f. /2/ = *žmogẽdra.*
žmogėdỹs, *žmõgėdžio* s. m. /3/; *-dẽ, -ẽs* s. f. /3 *žmõ-*/ = *žmogẽdra.*
žmogėdỹstė, *-ės* s. f. /2/ Menſchenfreſſerei f., Kannibalismus m.
žmogẽdra, *-os* s. m. f. /1/ Menſchenfreſſer(in), Kannibale, -balin.
žmogẽdriškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. kannibaliſch.
žmogeĩvis, *-io* s. m. /2/ (Dkt.) = *žmogùs* 6.
žmogėjimas, *-o* s. m. /1/ 1. Menſchlich(er)werden n. 2. Zuſammenſchenwerden n.
žmogẽkas, *-o* s. m. /2/ (dial.) = *žmogẽnas.*
žmogẽkas, *-o* s. m. /2/ (dial.) = *žmogẽnas.*
žmogẽlis, *-io* s. m. /2/ 1. ſ. *žmogùs.* 2. kleiner Menſch (Mann), kleines Männlein (Männchen, Menſchchen). *mãžas (mažùtis)* ~ daſſ. *juokingas* ~ drolliges Männchen. *sẽnas* ~ altes Männlein. 3. Zwerg m. 4. der einfache Mann aus dem Volke. *pìlkas* ~ Alltagsmenſch m.; unbegabter, unbedeutender Menſch. *meñkas* ~ dürftige Perſon. *visų geřbiamas* ~ ein allgemein geachteter Mann niederen Standes. 5. pl. *-liai* die Leutchen, das einfache Volk. 6. (mitleidig, wohlwollend) der arme Menſch (Kerl), der gute Mann. *vařgšas* ~ daſſ. *apsiverkė* ~ der arme Kerl brach in Tränen aus. *jautriõs širdiẽs* ~ ein Burſche (Mann) mit empfindſamer Seele. *žmogẽli!* guter Freund! 7. (verächtl.) *niekìngas -li!* elender Menſch! 8. (von der Gattin gebraucht) = *výras* 4. — dim. *žmogeliùkas, -o* s. m. /2/.
žmogelýtis ſ. *žmogùs.*
žmogeliùkas ſ. *žmogẽlis* und *žmogùs.*
žmogẽlius, *-iaus* s. m. /2/ (dial.) = *žmogẽlis.*
žmogenà, *-ôs* s. f. /3 *žmõ-*/ 1. Menſchenhaut f. 2. (dial.) = *žmogiena.* 3. (euphem.) Menſchenkot m.
žmogėnas, *-o* s. m. /1/ (leicht verächtl.) Menſch m., Menſchlein n., armſeliges Mannsbild, Männchen n. *supýko* ~ der Menſch wurde zornig. *tokiẽ, kaĩp àš, -ai* arme Teufel wie ich.
žmogėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. 1. menſchlich(er) werden. 2. zum Menſchen werden.
žmogýbė, *-ės* s. f. /1/ Menſchengeſtalt f., menſchliche Geſtalt (*Krìstaus* Chriſti).
žmogiena, *-os* s. f. /1/ Menſchenfleiſch n.
žmogýna, *-os* s. f. /1/ (dial.) armſeliges Weibsbild.
žmogìnas, *-o* s. m. /2/ (dial.) = *žmogẽnas.*
žmogýnas, *-o* s. m. /1/ 1. = *žmogẽnas.* 2. Menſchenhaufe(n) m., -menge f.
žmogìnis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. mit dem Menſchen verbunden, zu einem Menſchen gehörig, für Menſchen beſtimmt, Menſchen-. *-ė galvà* Menſchenkopf m. *-is šuõ* Menſch in der Rolle eines Hundes. 2. menſchenähnlich, in Menſchengeſtalt. *-is stulpas* Säule in Menſchengeſtalt. *-ės bežďžiõnės* = *žmõgbeždžionės.*
žmõginti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. menſchenähnlich machen, zum Menſchen machen, vermenſchlichen.
žmogystà, *-ỹstos* s. f. /2/ 1. Menſchenfigur f.; unerkennbare, ſeltſame Geſtalt (männliches oder weibliches Individuum); Mannsgeſtalt f., -perſon f., -weſen n. *móteriška* ~ Frauensperſon f. *kažkokià (kažin kokià)* ~ jemand (Unbekannter). 2. = *žmogùs* 1. *menkà iš jõ* ~ er iſt keine Perſönlichkeit. 3. elender Menſch. *ši nejaukì* ~ dieſer unheimliche Geſelle. pl. *žmogỹstos* Menſchenpack n. 4. (veralt.) Perſon f. (im Drama); heute *veikėjas, asmuõ.* 5. (dial.) = *žmogỹstė* 1. — dim. *žmogystẽlė, -ės* s. f. /2/.
žmogỹstė, *-ės* s. f. /2/ 1. Menſchheit f., Menſchſein n., menſchliche Natur, Menſchentum n., menſchliches Weſen. 2. = *žmogystà* 1. 3. (veralt.) = *žmogiškùmas* 1.
žmogystėlė ſ. *žmogystà.*
žmõgiščias, *-o* s. m. /1/ (dial.) Menſchenkind n., Menſch m.
žmõgiškas m., *-a* f. und n. adj. /1/; *-ai* adv. 1. menſchlich, dem menſchlichen Weſen entſprechend (nicht tieriſch). *išréikšti kã -a kalbà* etwas in einem Menſchen verſtändlicher Sprache ausdrücken. *-a silpnýbė* menſchliche Schwäche. *-as žiaurùmas* menſchliche Grauſamkeit. *klýsti yrà -a* Irren iſt menſchlich. *nežmõgiškas* ſ.d. 2. menſchlich,

dem Menſchen zugehörig, vom Menſchen getan, Menſchen-. *-as veĩksmas* menſchliche Handlung. *-as prõtas* Menſchenvernunft f. *-oji prigimtìs* Menſchennatur f. *-oji mintìs* menſchlicher Gedanke. *-oji sąžinė* menſchliches Gewiſſen. *-a láimė* Menſchenglück n. *-a egzisteñcija, -as gyvẽnimas* Menſchenleben n. *-as dárbas* menſchliche Arbeit, Menſchentat f. *-os pėdos* menſchliche Spuren. *-os jėgos* Menſchenkraft f., Körperkraft (f.) des Menſchen. 3. mit dem Menſchen verbunden, auf den Menſchen bezogen. 4. (von Juden) einem Chriſten ähnlich. 5. = *žmóniškas* 1, 3 und 4. *-as viršininkas* anſtändiger Chef.

žmogiškùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Menſchlichkeit f. *nežmogiškùmas* ſ. d. 2. Menſchenwürde f. 3. = *žmogỹstė* 1. 4. Verbundenheit mit dem Menſchen, Bezogenheit auf den Menſchen (*literatũros* der Literatur). 5. = *žmoniškùmas.*

žmogýtis, *-čio* s. m. /1/ 1. ſ. *žmogùs.* 2. = *žmogẽlis* 2. *-ýčiau!* Menſch! (Anrede, Ausruf).

žmogiùkas, *-o* s. m. /2/ 1. ſ. *žmogùs.* 2. Zwerg m.

žmogiũkštis, *-čio* s. m. /1/ 1. kleines Männchen, Knirps m. 2. Zwerg m.

žmogkarỹs, *žmõgkario* s. m. /3/; *-rẽ, -ẽs* s. f. /3 *žmõ-*/ Henker(in).

žmoglupỹs, *žmõglupio* s. m. /3/; *-pẽ, -ẽs* s. f. /3 *žmõ-*/ Gelderpreſſer(in), Wucherer(in).

žmõgmušis, *-io* s. m. /1/; *-šė, -ės* s. f. /1/ = *žmogžudỹs; -dė.*

žmogmušỹs, *žmõgmušio* s. m. /3/; *-šẽ, -ẽs* s. f. /3 *žmõ-*/ = *žmogžudỹs; -dė.*

žmõgpalaikis, *-io* s. m. /1/ 1. nichtsnutziger Menſch. 2. pl. *-iai* Geſindel n.

žmõgšùdis, *-džio* s. m. /1/ (vulg.) Menſchenkot m.

žmogučiùkas ſ. *žmogùs.*

žmogùs, *-aũs* s. m. /4; nur in Einzahl und Zweizahl/; (pl. dafür *žmónės,* ſ. d.); dial. auch *žmogùs, -aũs* /3/ und *žmõgus, -aus* /2/ und *žmógus, -aus* /1/. 1. Menſch m., menſchliches Weſen. *Diẽvas* ~ Gottmenſch m. ~ *yrà iš žẽmės padarýtas* der Menſch iſt aus Erde geſchaffen. *civilizúotas, prõto, ramùs, urvìnis* ~ Kultur-, Verſtandes-, Gemüts-, Höhlenmenſch. *dárbo* ~ a) arbeitſamer Menſch, b) Arbeiter m. (in gehobenem Sinne). *rãšto* ~ einer, der bzw. eine, die leſen und ſchreiben kann. *tradìcijų* ~ wer viel Wert auf Tradition legt. *krãšto* ~ Landeskind n. *laukìnis* ~ Wilde(r). *visų galų* ~ Allerweltskerl m., geſchickter Menſch. *-aũs akìs, galvà, gyvẽnimas, kárukolė, kraũjas, krũtinė, prõtas, síela, téisės* Menſchenauge n., -kopf m., -leben n., -ſchädel m., -blut n., -bruſt f., -verſtand m., -ſeele f., -rechte n. pl. *-aũs ãšaros, bal̃sas, kalbà, pavìdalas, pógymis* menſchliche Tränen, Stimme, Sprache, Geſtalt, Art. *-aũs dienà* die Arbeit eines Menſchen pro Tag, Tageswerk (n.) eines Menſchen. *-aũs valandà* Stundenarbeit (f.) eines Menſchen. ~ *galvója, Diẽvas leñkia* (Sprw.) oder ~ *šáudo, Diẽvas kulkàs nešiója* (Sprw.) der Menſch denkt und Gott lenkt. ~ *senỹn, ligà jaunỹn* (Sprw.) je älter man wird, um ſo heftiger ſetzt einem die Krankheit zu. *jõ tìk -aũs pavìdalas* er ſieht kaum mehr einem Menſchen gleich. *jìs dũšià, nė* ~ (volkst.) er iſt ein Engel und kein bloßer Menſch; eine Seele von einem Menſchen. 2. Mitmenſch m. ~ *žmõgų, kaĩp žuvìs žùvį, rỹja* ſ. *rýti* II 3. *jùk* ~ *žmõgui!* man muß doch einander helfen! ~ *į žmõgų* ein Menſch gleicht dem andern. *-aũs sáugokis, ir Diẽvas padės* (Sprw.) hüte dich vor dem Mitmenſchen, und Gott wird dir helfen. 3. Mann m., männliches Individuum, Perſon f., jemand. *kàs teñ eĩna? ~ ař moterìškė?* wer geht (kommt) dort? ein Mann oder eine Frau? *dõras (gẽras), naudìngas, pìktas, stiprùs* ~ guter, nützlicher, bösartiger, ſtarker Mann. *stropùs* ~ fleißige Perſon. *abejótinas, įtařtinas, neáiškus* ~ verdächtiges Individuum. *pinigìngas* ~ jemand, der Geld hat. *sulúžęs* ~ ſehr heruntergekommener Menſch. *puikùs ~ !* der brave Mann! *veřslo* ~ Gewerbetreibender m. *mókslo* ~ Wiſſenſchaftler m. *mẽno* ~ Künſtler m. *vařgo* ~ = *varguõlis. aukštùmo sulìg -umì* mannshoch. *sutikaũ (vieną) žmõgų* ich traf jemand(en). *vienas* ~ *sãkė* jemand ſagte. *kóks svẽtimas* ~ ein Fremdling. *jìs svẽtimas mùms* ~ er iſt uns ein Fremder. *prãstas* ~ a) ein gewöhnlicher Sterblicher, b) ein ungebildeter Menſch. *-gaũ, sùk iš kẽlio!* Menſch, geh mir aus dem Wege! *mán reĩkia -aũs* ich brauche jemand. *trúksta vieno -aũs* eine Perſon fehlt. *ieškóti -aũs* jemand (für eine Anſtellung) ſuchen. *su tuõ -uñ neràsk nepamèsk!* (Redensart) mit dieſem Menſchen habe nichts zu tun! 4. anſtändiger Menſch, tüchtiger Menſch. *išáugti į žmõgų* a) zum Manne heranwachſen,

b) ein tüchtiger Menſch werden. *iš jõ išeĩs* ~ aus ihm wird einmal ein ganzer Mann. *yrà žmoniũ̃, nėrà -aũs* (Redensart) Leute gibt es wohl, aber keinen einzigen, der paßt. 5. Chriſtenmenſch m. (im Gegenſatz zum Juden). 6. der (einfache) Mann aus dem Volk (im Gegenſatz zum vornehmen Herrn). *eilìnis, pàprastas* ~ dass. *káimo* ~ Landmann m. *kã̃* ~ *žẽmėn mẽta, põnas kišẽnėn dẽda* (Rätſel) was der einfache Mann auf den Boden wirft, ſteckt ſich der vornehme Herr in die Taſche (den Naſenſchleim). 7. (dial.) = *výras* 4. 8. (übtr.) Vogelſcheuche f. 9. pron. 'man, einer'. a) (als Subjekt im Nominativ mit der 3. Perſon des Zeitworts) *reñka* ~ *piniẽlį̃* da bringt einer eine ſchöne Summe Geld zuſammen. *kàd jaũ* ~ *tùri jàs keliàs* wenn einer ihrer ſogar mehrere hat. b) (im Dativ oder Akkuſativ als Objekt) *jìs į̃ akìs žmõgui bìjo žiūrėti* er ſcheut ſich, einem in die Augen zu blicken. *kókiu nórs būdù žmõgui įkąsti* einen auf irgendeine Weiſe ärgern, einem ſchaden. *vìs žmõgui tõs bẽdos!* da hat man immer dieſe Unannehmlichkeiten! *plãtūs drabùžiai stórina žmõgų* weite Kleider machen einen dick. *suẽsti žmõgų* (übtr.) einen plagen, drangſalieren. c) (Die Stelle des nichtvorhandenen Subjektpronomens *tù* kann vom Hauptwort *žmogùs* im Sinne 'man, einer' eingenommen werden) ~ *nežinaĩ (nežinósi) kã̃ darýti* da weiß man nicht, was man tun ſoll. *dìrbi* ~ *sáu ramiaĩ* da arbeitet man ruhig für ſich. *tadà daũg kã̃* ~ *išgirstì, suprantì* dann hört und verſteht einer manches. *vìs dėlto manaĩ* ~ *apiẽ taĩ* aber man denkt doch daran. d) (der Nominativ *žmogùs* oder der Vokativ *žmogaũ* im Sinne 'man, einer' mit dem Imperativ der Einzahl, entweder an Stelle von *tù* oder das Fürwort appoſitionell verſtärkend) *iř darýk kã̃ žmogùs!* da ſoll einer etwas tun! *ir bũk ramùs* ~ ! da ſoll einer ruhig ſein! ~ *(žmogaũ) ir žinók!* da ſoll man es wiſſen! wie kann es einer wiſſen? *žinók* ~, *kadà jìs ateĩs!* wie kann einer wiſſen, wann er kommt? *tai tù* ~ *tikẽk kám kìtą sỹkį!* wie ſoll einer da ein anderes Mal jemandem trauen? da ſoll man noch jemandem trauen. e) (der appoſitionelle Dativ *žmõgui* zur Verſtärkung des Dativs *mán* 'mir' [beſ. als Gefühlsdativ] und *jám* 'ihm') *kàd tik jám žmõgui ne tà bėdà!* wenn er nur nicht in dieſer dummen Lage wäre! *tai tù mán taĩp supỹk žmõgui!* oder (mit Auslaſſung der Fürwörter) *ir supỹk taĩp žmõgui!* wie kann man denn ſo zornig werden! *įkálk tu mán žmõgui tókius niekùs į gálvą!* es ſoll mir (ſich) einer ſolche Flauſen in den Kopf ſetzen! — dim. *žmogẽlis, -io* /2/, *žmogýtis, -čio* /1/, *žmogiùkas, -o* /2/, *žmogùtis, -čio* /2/, *žmogutẽlis, -io* /2/, *žmogáitis, -čio* /1/, *žmogelýtis, -čio* /1/, *žmogeliùkas, -o* /2/, *žmogučiùkas, -o* /2/ s. m.

žmõgutẽliau! interj. du armer Menſch!

žmogutẽlis, *-io* s. m. /2/ 1. ſ. *žmogùs.* 2. = *žmogẽlis* 6—7.

žmogùtis, *-čio* s. m. /2/ 1. ſ. *žmogùs.* 2. = *žmogẽlis* 2—6. 3. pl. *žmogùčiai* = *pavasarìnė raktãžolė*, ſ. *raktãžolė.*

žmõgvagis, *-io* s. m. /1/ Menſchendieb m., -räuber m.

žmogvagỹstė, *-ės* s. f. /2/ Menſchenraub m.

žmõgžuda, *-os* /1/ und **žmogžudà,** *-õs* /3 *žmõ-*/ s. m. f. = *žmogžudỹjs; -dė̃.*

žmogžudýbė, *-ės* s. f. /1/ = *žmogžudỹstė.*

žmogžudỹs, *žmõgžudžio* s. m. /3/; *-dė̃, -ẽs* s. f. /3 *žmõ-*/ (Menſchen)mörder(in), Totſchläger(in), Menſchentöter(in). *-džių̃ gaujà* Räuberbande f. *-džių̃ viršininkas* Räuberhauptmann m.

žmogžudỹstė, *-ės* s. f. /2/ (Menſchen)mord m., Mordtat f., Totſchlag m. *pasalų̃* ~ oder *pasalìnė* ~ Meuchelmord m.

žmõgžudiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. 1. mörderiſch. 2. (übtr.) mörderlich, ſchrecklich. *-as dárbas* Mörder-, Schreckenstat f. *-as kařštis* ſchreckliche Hitze.

žmogžudiškùmas, *-o* s. m. /2/ mörderiſche Eigenſchaft.

žmogžudžiáuti *(-áuju, -avaũ, -ausiu)* v. intr. das Mörderhandwerk betreiben, ſich als Mörder betätigen.

žmonà, *-õs* s. f. /3/ 1. (Ehe)frau f., Gattin f., Gemahlin f. 2. verheiratete Frau. 3. (dial.) Frauenzimmer n., Frau f., Weibsperſon f.; hſpr. *móteris, moterìškė.* — dim. *žmonẽlė, -ės* /2/, *žmonẽlė, -ės,* /2/, *žmonìke, -ės* /2/, *žmonùkė, -ės* /2/, *žmonùtė, -ės* /2/, *žmonáitė, -ės* /1/, *žmonelýtė, -ės* /1/, *žmonučiùkė, -ės* /2/ s. f.

žmonáitė ſ. *žmonà.*

žmonáuti *(-áuju, -avaũ, -ausiu)* v. intr. 1. Ehefrau, Gattin ſein. 2. ſich eine (Ehe)frau ſuchen.

žmonažudýbė, *-ės* s. f. /1/ = *žmonažudỹstė.*

žmonažudỹs, *-nãžudžio* s. m. /3/ Gattin(nen)mörder m.

žmonažudỹstė, *-ės* s. f. /2/ Gattin(nen)=mord m.
žmonėdỹs, *žmónėdžio* s. m. /3/; *-dẽ, -ẽs* s. f. /3 *žmó-*/ 1. = *žmogėdra.* 2. *-dỹs* wer ſeine Frau durch Nörgeln quält.
žmonėdra, *-os* s. m. f. /1/ = *žmogėdra.*
žmonėjimas, *-o* s. m. /1/ 1. = *žmoniškėjimas.* 2. Volkstümlichwerden n.
žmonėjimasis, *-mosi* s. m. refl. /1/ 1. Umgang (m.) mit (fremden) Leuten. 2. geſelliges Beiſammenſein. 3. = *svečiãvimasis* 1.
žmonẽlė, *-ės* s. f. /2/ 1. ſ. *žmonà.* 2. (zärtlich) = *žmonà* 1. Vokativ *žmonẽle! žmonẽl! mielà, brangiõji (màno) žmonẽle!* (meine) liebe Frau! liebes Frauchen! 3. = *žmonà* 3. *jì áukso širdiẽs* ~ ſie iſt ein Frauchen mit goldenem Herzen.
žmonẽlės, *-ių* s. m. pl. /2/ = *žmonẽliai.* ~ *iš káimo prastì* (poet.) das gemeine Landvolk.
žmonẽliai, *-ių* s. m. pl. /2/ 1. ſ. *žmónės.* 2. (gute) Leutchen, Leute, Menſchen. *kelì* ~ wenige Leute. 3. die einfachen Leute, das einfache (gemeine) Volk. *prastì* ~, *prasčiõkai* ~ dasſ. *paprasčiáusi* ~ ganz einfache Leute. 4. arme, bedauernswerte Leute, Menſchen. *neturtìngi* ~, *vařgo* ~ dasſ. *įgãvo vẽl drąsõs gyvénti* ~ die armen Menſchen bekamen wieder Lebensmut. 5. böſe Menſchen. *žmónės* ~ dasſ. *išvėš tavė* ~ *į svėtimą šaláitę* böſe Menſchen werden dich in die Fremde verſchleppen.
žmonelýtė ſ. *žmonà.*
žmonélka, *-os* s. f. /1/ (dial.) = *žmonà* 1.
žmónes, *-ių* s. m. pl. /3/ (dial.) = *žmónės.*
žmónės, *-ių* s. m. pl. /3/ (Im Altlit. auch weiblich. Die Einzahl dazu iſt *žmogùs*; ſ. d.) 1. Menſchen m. pl., Menſchheit f. *-ių giminė, kartà* Menſchengeſchlecht n., =generation f. *-ių ãkys, kentėjimai* menſchliche Augen, Leiden. 2. Mitmenſchen m. pl. *-ių neapýkanta, príešas* Menſchenhaß m., =feind m. *-ių sántykiai* menſchliche Beziehungen. 3. Menſchen pl., Leute pl. *visì* ~ alle Menſchen, alle Leute, alle Welt, die ganze Welt. *visì rūmų* ~ der ganze Hof; das ganze Hofgefolge; alle Hofleute, =diener. *svetimì* ~ fremde Leute, Fremde pl. *ginklúoti* ~ Bewaffnete. *visóki* ~ allerlei Volk. *šiurkštùs* ~ rohe Menſchen. *garbìngi, žỹmùs, įžỹmùs* ~ geehrte (ehrenhafte), bedeutende, berühmte Leute. *jauníeji* ~ das Jungvolk, die junge Welt, die jungen Leute. *viẽtiniai* ~, *viẽtos* ~ die Ortsanſäſſigen. *tarýbiniai* (ſowjetlit.), *sovietiniai* ~ die Leute der Sowjetunion. *apýlinkės, senóvės* ~ die Leute der Umgebung, des Altertums. *lénkų kilmės* ~ Leute polniſcher Herkunft. *mókslo* ~ Gelehrte. *dárbo* ~ die Arbeiter (in gehobenem Sinne), Arbeiterſchaft f. *kãro* ~ Kriegsvolk n. *pietų krãšto (šaliẽs)* ~ Südländer pl. *bažnýčia pilnà -ių* die Kirche iſt voll von Leuten. *-ių aũkos, dãktaras, minià, srovẽ, stokà* Menſchenopfer n. pl., =arzt m., =menge f., =ſtrom m., =mangel m. *-ių spūstìs* ſ. *spūstìs* 1. 4. Bevölkerung f. (*krãšto* eines Landes). *-ių surãšymas* Volkszählung f. 5. (milit.) Mannſchaft f. 6. Perſonen f. pl. *keturì* ~ vier Menſchen, Perſonen. *mẽs bùvome (mūsų bùvo) dėšimt -ių* wir waren unſerer zehn. *veĩkiantys* ~ handelnde Perſonen. 7. anſtändige Menſchen. *norėjom gyvénti, kaĩp* ~ *gyvẽna* wir wollten wie anſtändige Menſchen leben. 8. Chriſtenmenſchen (im Gegenſatz zu den Juden). 9. das gewöhnliche, einfache, gemeine Volk; einfache Leute, Landbevölkerung f. *prastíeji* ~ dasſ. *káimo, sõdžiaus* ~ Landvolk n., Bauersleute pl. *vařgo* ~ a) ſ. *vařgas* 2; b) = *vargúomenė. -ių balsas, kalbà, kùrstytoja(s)* Volksſtimme f., =ſprache f., =aufwiegler(in). *bũti tarp -ių* unter den Leuten, unter dem Volke ſein. *eĩti tařp -ių* unter das Volk gehen. *įsimaišýti į -es* oder *tařp -ių* ſich unter das Volk miſchen. 10. böſe Menſchen. ~ *žmonẽliai* dasſ. *nemalonù bũti badýtam -ių liežùviais* es iſt nicht angenehm, von böſen Zungen verläſtert zu werden. 11. fremde Leute, andere Leute. ~ *jám padėjo* fremde Leute halfen ihm. *(iš)eĩti į -es* a) das Vaterhaus verlaſſen, b) unter die Leute kommen, c) zu fremden Leuten in Dienſt gehen, d) berühmt werden. *sù -ėmis sueĩti* mit (andern) Leuten in Berührung kommen. *keliáuti po -es* a) in der Welt (in der Fremde) herumziehen, durch die Welt ziehen; b) von Haus zu Haus betteln gehen. *eĩti, keliáuti per -es* a) durch die Welt ziehen, reiſen; b) in die Welt hinausziehen. *klajóti po -es* oder *válkiotis po (per) -es* ſich in der Welt herumtreiben. *pas -es vařgti* unter fremden Leuten ein elendes Daſein friſten. *-ėsė* unter fremden Leuten, in der Fremde. — dim. *žmonẽliai, -ių* s. m. pl. /2/.

žmonėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. 1. = *žmoniškėti*. 2. volkstümlich, ungeziert, einfach werden (z. B. von der Sprache); sich der Weisensart des gewöhnlichen Volkes anpassen.

žmonėtis *(-niúosi* [3. Pers. *žmõnisi*] und *-ėjuos, -ėjaus, -ėsiuos)* v. refl. 1. mit (fremden) Leuten Umgang haben. 2. gesellig beisammen sein. 3. = *svečiúotis* 1.

žmonýbė, *-ės* s. f. /1/ 1. = *žmonijà* 1. 2. = *žmoniškùmas*.

žmonijà, *-ijos* s. f. /2/ 1. Menschheit f., Menschengeschlecht n. *visà ~* die ganze Menschheit, alle Menschen (der Erde). *-ijos pavãsaris* (poet.) Menschenfrühling m. *-ijos ãtmatos* Abschaum (m.) der Menschheit. *-ijos likìmas* menschliches Schicksal. *-ijos tarškalaĩ barškalaĩ* Streber (pl.) nach leerem Ruhm (wörtl. etwa: Allerweltsraßler, Pauker und Trompeter der Menschheit). 2. Gesamtheit (f.) der einfachen Leute, das einfache Volk.

žmonìkė s. *žmonà*.

žmonýna, *-os* s. f. /1/ = *žmonà* 3.

žmoningas m., *-a* f. adj. /1/ 1. menschenreich, voller Menschen, vollgestopft mit Menschen, (vom Markt u. dgl.) gut besucht. 2. (Val.) = *žmóniškas* 2.

žmoningùmas, *-o* s. m. /2/ Vollgestopftheit (f.) mit Menschen, Menschengewühl n.

žmoninis m., *-ė* f. /2/ und **žmóninis,** *-ė* /1/ adj. den Menschen eigen.

žmóninti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. menschlich(er), human(er) machen. 2. volkstümlich(er) machen. 3. (Dkt.) gastlich aufnehmen, ehren.

žmónys, *-ių̃* s. m. pl. /3/ (dial.) = *žmónės*.

žmonystà, *-ỹstos* s. f. /2/ (dial.) 1. Zusammenkunft f. (von Nachbarn, Verwandten). 2. Gasterei f. *-às darýti* Gastereien veranstalten. 3. Feierlichkeit f., Zeremonie f. 4. = *žmogystà* 1. 5. Ehrenplatz (m.) am Tisch. — dim. zu 5 *žmonystẽlė,* *-ės* s. f. /2/.

žmonỹstė, *-ės* s. f. /2/ 1. = *žmonystà* 1—3. 2. = *žmoniškùmas*.

žmóniškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. 1. menschlich, human. *-i jausmaĩ* menschliche Gefühle. *-as veĩksmas* humane Handlung. 2. (Val.) gastfreundlich. 3. menschenwürdig. *-as gyvẽnimas* menschenwürdiges Leben, Dasein. 4. anständig. *-os palúkanos* anständige Zinsen. *-as žodẽlis* anständiges Wörtchen. *-as tònas* anständiger Ton. *kõ nórs nežmóniško prasimanýti* etwas Unanständiges, Unschickliches ersinnen. *-ai elgtis* sich anständig benehmen. *-ai gyvénti* anständig leben, ein anständiges Auskommen haben. *-iaũ, geriaũ įsitaisýti negaliù* besser einrichten kann ich mich nicht. 5. volkstümlich, der Art der einfachen Leute (des einfachen Volkes) gemäß. *atprataũ nuo -os kalbõs* ich habe die sprachliche Ausdrucksweise der einfachen Leute vergessen. *nežmóniškas* s. d. *kàd ir nežmóniškas, bỹ tik kitóniškas* (Redensart) es macht nichts aus, ob es menschengemäß ist oder nicht, insofern es nur anders ist.

žmoniškėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. menschlich(er), human(er), menschenwürdig(er), anständig(er) werden.

žmoniškùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Menschlichkeit f., menschliches Gefühl, Humanität f. *-o jaũsmas* Menschlichkeitsgefühl n. 2. Menschenwürdigkeit f. 3. Anständigkeit f. 4. Volkstümlichkeit f.

žmoniũjis m., *-jė* f. adj. /2/ (dial.) *-jai vaikaĩ* die Kinder des gemeinen Volkes.

žmonótas m. adj. /1/ beweibt.

žmonučiùkė, žmonùkė s. *žmonà*.

žmónumas, *-o* s. m. /1/ (altlit.) = *žmoniškùmas* 1.

žmonùtė s. *žmonà*.

žmónvaldė, *-ės* s. f. /1/ (veralt.) Demokratie f.

žmonvaldỹstė, *-ės* s. f. /2/ = *žmónvaldė*.

žmuõ s. m. = *žmogùs*. 1. Über dieses nur fragmentarisch (in einigen Einzahl- und Zweizahlformen) in *Daukšos Postilė* (neben *žmõgus* oder *žmógus*) vorkommende Wort s. A. Senn, Hdb. d. lit. Spr. I (1966) § 154. 2. (dial.) = *výras* 4. *mãnas ~ jaũ Dievìẽp* mein Mann ist bereits von Gott abberufen worden.

žmutulỹs, *žmùtulio* s. m. /3/ (dial.) zusammengeknülltes Bündel (*linų̃* Flachs, *žolių̃* Kräuter).

žnabúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. (dial.) (Futter) picken (z. B. von Enten).

žnabždėti (dial.) = *šnabždėti*.

žnáibymas, *-o* s. m. /1/ 1. wiederholtes Kneifen. 2. Zerkneifen n. 3. wiederholtes Zwacken mit dem Schnabel (von Enten und Gänsen). 4. Knipsen n. (der Fahrkarten).

žnaibinėti s. *žnáibyti* und *žnýbti*.

žnaĩbis, *-io* s. m. /2/ einmaliges Kneifen, Zwicken, Zwacken.

žnáibyti *(-bau, -biau, -bysiu)* v. tr. 1. s. *žnýbti*. 2. zerkneifen, braun und blau kneifen. *mergìnos pãčios savė -bydavo*

die Mädchen pflegten ſich ſelber in die Wangen zu kneifen (um eine roſige Geſichtsfarbe zu erhalten). 3. (von Enten und Gänſen) mit dem Schnabel drauflos zwacken (auf jemand, etwas). 4. (von Enten und Gänſen) (mit dem Schnabel) zerkleinernd freſſen (*vìrtas bùlves* gekochte Kartoffeln). 5. (Fahrkarten) knipſen. — frequ. *žnaibinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*. ‖ refl. *žnáibytis* zwackende Schnabelhiebe austeilen. *tàs žąsinas -bosi* dieſer Gänſerich greift die Leute mit Schnabelhieben an.

žnáira, *-os* s. m. f. /1/ (dial.) = *šnairỹs; -rė̃*.

žnairà, *-õs* s. f. /4/ (dial.) ſcheeles Blicken.

žnaĩras (dial.) = *šnaĩras*.

žnairėti *(-riù* [3. Perſ. *žnaĩri*] und *-rù, -rėjau, -rėsiu)* v. intr. (dial.) = *šnairúoti* 1.

žnairióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. (dial.) = *šnairúoti* 1.

žnairỹs (dial.) = *šnairỹs*.

žnairomis, žnairõm(s) (dial.) = *šnairomìs, šnairõm(s)*.

žnairùmas (dial.) = *šnairùmas*.

žnairúoti (dial.) = *šnairúoti*.

žnairùs m., *-ì* f. adj. /4/; *žnaĩriai* adv. (dial.) = *šnaĩras*.

žnàkt und (kräftiger) **žnákt** interj. ſchnappendes Beißen bezeichnend (z. B. von Schlangen). ~ *į pir̃štą* ſchnapp! biß ſie mich in den Finger.

žnàktelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. ſchnappen, raſch zubeißen. ~ *į pir̃štą* mit einem Schnapp in den Finger beißen.

žnàkterėti = *žnàktelėti*.

žnàpt interj. ein Zuſchnappen bezeichnend.

žnàptelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. und tr. ſchnappen; zuſchnappen.

žnàpterėti = *žnàptelėti*.

žnègtelėti, žnègterėti = *žnèktelėti, žnèkterėti*.

žnẽkinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. zermalmen, -ſtoßen.

žneksė̃ti *(-siù* [3. Perſ. *žnèksi*], *-sė̃jau, -sė̃siu)* v. intr. 1. pochen (von einem Beil beim Holzhacken). 2. ~ *į šlaunìs* beſtändig gegen die Oberſchenkel ſchlagen. 3. = *žliugsė̃ti* 1.

žnèkt interj. 1. platſchendes Zubodenfallen bezeichnend. ~ *ir̃ nukrìto žẽmėn* platſch! fiel er zu Boden. 2. Hinwerfen von etwas Weichem bezeichnend.

žnèktelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. 1. = *tàkštelėti* I 1—2. 2. einen ſchallenden Schlag, Hieb geben.

žnèktelti *(-liu, -liau, -lsiu)* v. intr. = *žnèktelėti*.

žnèkterėti = *žnèktelėti*.

žnèkti *(žnenkù, žnekaũ, žnèksiu)* v. intr. zerſchlagen werden, zermalmt werden.

žniáuga, *-os* s. f. /1/ = *žniáugas*.

žniáugas, *-o* s. m. /1/ Knebel, mit dem einem Schwein beim Schlachten der Rüſſel zugeſchnürt wird.

žniáugti *(-giu, -giau, -gsiu)* und **žniaũgti** *(-giù, -giaũ, -gsiu)* v. tr. 1. jemandem (beſ. einem Tier) die Luftröhre bzw. (einem Schwein) den Rüſſel zudrücken, zuſchnüren. 2. (ſcherzh.) würgen.

žniáukla, *-os* s. f. /1/ = *žniáugas*.

žniaũklės, *-ių* s. f. pl. /2/ 1. = *žniáugas*. 2. = *veržtùvas* 1.

žniaũkti *(-kiù, -kiaũ, -ksiu)* v. tr. 1. = *šniaũkti* I 1. 2. gierig eſſen.

žnybalaĩ, *-ų̃* s. m. pl. /3 *žnỹ-*/ (altlit.) = *žnýplės* 1.

žnýbčioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. hin und wieder ein wenig kneifen (*kám į rañką* jemandem, jemand in den Arm).

žnybìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Kneifen n., Klemmen n. 2. Zwacken n., Zwicken n.

žnybinėti ſ. *žnýbti*.

žnỹbis, *-io* s. m. /2/ 1. = *žnaĩbis*. 2. Schnabelhieb m. (*žąsiẽs* einer Gans).

žnyblẽlis, *-io* s. m. /2/ = *žirklỹs*.

žnýblės, *-ių* s. f. pl. /1/ = *žnýplės* 2.

žnìbt interj. einmaliges raſches aber ſchwaches Kneifen, Zwicken, Zwacken bezeichnend.

žnýbt interj. ſtarkes einmaliges Kneifen, Klemmen, Zwicken, Zwacken bezeichnend.

žnìbtelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. und tr. einmalig raſch aber ſchwach kneifen, zwicken, zwacken.

žnýbtelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. und tr. einmalig kräftig kneifen, klemmen, zwicken, zwacken.

žnìbterėti, žnýbterėti = *žnìbtelėti, žnýbtelėti*.

žnýbti *(-bu, -bau, -bsiu)* und *(-biu, -biau, -bsiu)*, dial. **žnỹbti** *(-biù, -biaũ, -bsiu)* v. intr. und tr. 1. kneifen, klemmen, zwicken, zwacken. *-bo sáu rañką* er kniff, zwickte ſich in den Arm. 2. (von Gänſen, Enten) mit dem Schnabel ſchnappen, zwicken, zwacken. *žąsìs -bia* die Gans iſt angriffsluſtig, greift andere an. *žąsìs bùlvę -ba* die Gans pickt an einer Kartoffel. 3. ein-, zuſammenklemmen (*rẽplėmis* mit einer Zange). 4. abklemmen, abkneifen (*žvãkės dãgtį* den Docht der Kerze). ~ *žvãkę* die Kerze putzen. 5. (übtr.)

beißen. *šaĩtis -bia véidą, nósį* die Kälte beißt einem ins Geſicht, in die Naſe. — frequ. *žnybinėti* und *žnaibinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*. — intens. *žnáibyti (-bau, -biau, -bysiu)*. *ẽmė jį̃ ~ aštriomìs žirklėmis* man zwickte ihn mit ſcharfen Scheren. ‖ refl. *žnýbtis, žnáibytis* 1. ſich ſelbſt kneifen. 2. einander kneifen. 3. für ſich, an ſich kneifen.

žnybtùkai, *-ų* s. m. pl. /2/ 1. kleine Klemmzange, zangenartiges Gerät zum Feſthalten. 2. Lichtputzſchere f. 3. = *spaustùkas* 3.

žnybtùvai, *-ų* s. m. pl. /2/ Klemmzange f., Kneif-, Klemmgerät n.

žnìkt interj. Schneiden, Abſchneiden bezeichnend.

žnýkt interj. tiefes Einſchneiden, wuchtiges Abſchneiden bezeichnend. *~ į pìrštą* plötzlich tat er einen tiefen Schnitt in den Finger. *~ ìr nupióvė* mit ſtarkem Zugriff ſchnitt er es ab.

žniktelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* 1. v. intr. mit kurzem Anſatz einen Schnitt tun. 2. v. tr. mit kurzem Zugriff abſchneiden.

žnýktelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. und tr. = *žnìktelėti* (aber mit kräftigem Zugriff).

žnìkterėti, žnýkterėti = *žnìktelėti, žnýktelėti.*

žnloksėti *(-siù* 3. Perſ. *žniõksi], -sėjau, -sėsiu)* v. intr. = *šniókščioti* 1.

žnyplẽlės ſ. *žnýplės.*

žnýplės, *-ių* /1/ und **žnỹplės,** *-ių* /2/ s. f. pl. 1. Zange f., Kneif-, Beißzange f. *kálvio ~* Schmiedezange. *aštrialũpės, plókščiosios ~* Kneif-, Flachzange. *~ cùkrui* Zuckerzange. *~ plaukáms* Brennſchere (f.) für die Haare. 2. *(vėžio) ~* Krebsſchere f. 3. Fangarme m. pl. (der Polypen u. dgl.). 4. Stock (m.) mit geſpaltetem Ende zum Apfelpflücken, Gabelſtange f. 5. = *žnybtùkai* 2. 6. = *spaustùkas* 3. 7. = *žniáugas.* — dim. *žnyplẽlės, -ių* /2/, *žnypliùkės, -ių* /2/ s. f. pl. *mãžos žnyplẽlės* kleine Zange, Pinzette f.

žnyplỹs, *žnỹplio* s. m. /4/ = *žirklỹs.*

žnypliùkės ſ. *žnýplės.*

žnỹpšlės, *-ių* s. f. pl. /2/ (dial.) 1. = *žnybtùkai* 2. 2. = *spaustùkas* 3.

žnỹpti *(-più, -piaũ, -psiu)* v. intr. und tr. (dial.) = *žnýbti.*

žnyptùvai = *žnybtùvai.*

žniùginti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. zum Umknicken bringen (Getreide).

žniùgis, *-io* s. m. /2/ = *žniáugas.*

žniùgti *(žniungù, žniugaĩ, žniùgsiu)* v. intr. (vom Getreide) umknicken. *rugiaĩ žniuñga nuõ lietaũs* der Regen ſchlägt den Roggen nieder.

žodáitis, žodẽlis ſ. *žõdis.*

žodelýtis, *-čio* s. m. /1/ 1. ſ. *žõdis.* 2. (lingu.) Partikel f.; heute gebräuchlicher: *dalelýtė.*

žodeliùkas ſ. *žõdis.*

žodìjà, *-ìjos* s. f. /2/ (veralt.) = *žodýnas* 1.

žodìmas, *-o* s. m. /2/ (dial.) 1. Sichäußern n. 2. Schelten n., Schmähen n.

žodýnas, *-o* s. m. /1/ 1. Wortſchatz m. (*pãsakų* der Märchen, *rašýtojo* eines Schriftſtellers). 2. = *žodynẽlis* 2. 3. Wörterbuch n. *frazeològinis, kilmìnis, kišenìnis, rašýbos, tarmìnis, tarptautìnių žõdžių, tartiẽs ~* Stil-, Urſprungs-, Taſchen-, Rechtſchreibungs-, Dialekt-, Fremd-, Ausſprachewörterbuch. *rùsų-lietùvių kalbų̃ ~* oder *rùsiškai lietùviškas ~* ruſſiſch-litauiſches Wörterbuch. *botãnikos, daugiakalbis, dvikalbis, etimològinis, istòrinis, lýginamasis ~* botaniſches, vielſprachiges, zweiſprachiges, etymologiſches, hiſtoriſches, vergleichendes Wörterbuch. 4. Lexikon n. *enciklopèdinis ~* Konverſationslexikon. — dim. *žodynẽlis, -io* /2/, *žodynùkas, -o* /2/ s. m.

žodynẽlis, *-io* s. m. /2/ 1. ſ. *žodýnas.* 2. Wörterverzeichnis n., Gloſſar n., Vokabular n.

žodìngas m., *-a* f. adj. /1/ 1. wortreich, mit reichem Wortſchatz. *jõ kalbà labaĩ -a* ſeine Sprache hat einen reichen Wortſchatz. 2. vielredend, geſchwätzig.

žodingùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Wortreichtum m., Wortfülle f. 2. Geſchwätzigkeit f.

žodýninkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ Lexikograph(in); Verfaſſer(in), Bearbeiter(in) eines Wörterbuchs.

žodýninis m., *-ė* f. adj. /1/ 1. den Wortſchatz betreffend. *-ė kalbõs sudėtis* der Wortbeſtand einer Sprache. 2. ein Wörterbuch betreffend, lexikaliſch. *-ė tvarkà* lexikaliſche Anordnung.

žõdininkas, *-o* s. m. /1/ (veralt.) 1. Formaliſt m. 2. = *žodýnas* 3.

žodýninkas = *žodýnininkas.*

žodyninkỹstė, *-ės* s. f. /2/ Lexikographie f.

žõdinis m., *-ė* f. /1/ und **žodìnis,** *-ė* /2/ adj. 1. ein Wort betreffend, Wort-. *-ė definìcija* Wortdefinition f. *-inės knỹgos* (veralt.) = *žodýnas* 3. 2. wörtlich, verbal, mit Worten (ausgedrückt). *-is turinỹs* wörtlicher Inhalt, Wortlaut m. *-ė kovà* Wortkampf m., -gefecht n. *-ė išraiška* Ausdruck (m.) mit der Hilfe von Worten. *-is ãtvaizdas* Wortſchilderung f. *-ė kūrýba* Wort-

kunſt f. *-ė liáudies kūrýba* volkstümliche Dichtung. 3. mündlich, in Worte gefaßt, auf mündlichem Wege übermittelt. *-is ãtsakas, pareiškìmas* mündliche Antwort, Ausſage. *-ė prìesaika* mündlicher Eid, Schwur. *rašýtinė ir -ė propagánda* auf ſchriftlichem und mündlichem Weg geführte Propaganda. *-ė sutartìs* mündliche Abmachung. 4. = *žõdiškas.*

žodìnis, *-io* s. m. /2/ (veralt.) = *žodýnas* 3.

žodýniškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. wörterbuchartig.

žodynùkas ſ. *žodýnas.*

žõdis, *-džio* s. m. /2/ 1. Wort n. (grammatiſch, lexikaliſch). *ángliškas (ánglų kalbõs), kìniškas, lietùviškas, vókiškas* ~ engliſches, chineſiſches, litauiſches, deutſches Wort. ~ *'dìevas'* oder *'dìevo'* ~ das Wort *dìevas. dirbtìnis, pagrindìnis, (pa)skõlintas (paimtìnis), sąmojo, svẽtimas, šaknìnis, šaukiamàsis* ~ Kunſt-, Stamm-, Lehn-, Witz-, Fremd-, Wurzel-, Ausrufewort. *daugiaskiemẽnis, dviškãknis, ištisìnis, sudurtìnis, vienašãknis* ~ mehrſilbiges, zweiwurzliges (=ſtämmiges), einfaches, zuſammengeſetztes, einwurzeliges (=ſtämmiges) Wort. *kaltìnis* ~ gekünſtelte Wortneuerung. *išvestìnis* ~ = *vedinỹs. sutrauktìnis* ~ Zuſammenziehung f. *-džio gãlas, kamìenas, kirčiãvimas, kiřtis, lytìs, mẽnas, pradžià, šaknìs, vidurỹs* Wortende n. (=auslaut m.), =ſtamm m., =betonung f., =akzent m., =form f., =kunſt f., =anfang m. (=anlaut m.), =wurzel f., =inlaut m. *-džio rãšymas* oder *rašýba* Wortſchreibung f. *-džių darýba, tvarkà* Wortbildung f., =folge f. (=ſtellung f.). *-džių rinkinỹs, sąrašas* Wörterſammlung f., =verzeichnis n. *-džių sámplaika, grùpė* ſ. *sámplaika* 2. *-džių vartósena* Wortgebrauch m. *-džių kẽlìmas, pérkẽlimas* ſ. *pérkẽlimas* 5. *-į išléisti, praléisti* ein Wort aus-, weglaſſen. *-džiùs kálti* neue Wörter bilden, prägen. *rašýti vienu -džiù* zuſammenſchreiben. *skaičių parašýti -džiais* eine Zahl in Worten ſchreiben. 2. Wort n. (als Äußerung, Rede). *Dìevo* ~ das Wort Gottes. *pagyrìmo* ~ Lobſpruch m. *bùrto* ~ Zauberwort. *būrìmo, kerėjimo -džiai* Zauberſpruch m., Beſchwörungsformel f. *baigiamàsis, baramàsis, įžangos, keikiamàsis, pagúodos, plūstamàsis, sutartìnis, teigìmo* ~ Schluß-, Schelt-, Vor-, Fluch-, Troſt-, (Schimpf-) Schmäh-, (Kenn-) Stich-, Bejahungswort. *peĩkiamas* ~ tadelnder Ausdruck. *antraštìnis* ~ Stichwort (im Wörterbuch). *aštrùs, skaudùs, stiprùs, šiurkštùs* ~ ſcharfes, verletzendes, kräftiges, grobes (barſches) Wort. *malõnūs, meĩlūs, negerì, negrãžūs, núobodūs, piktì, sparnúoti, stambūs, švelnūs, tuštì -džiai* freundliche, zärtliche, ungute (böſe), häßliche, langweilige, böſe (zornige, ſündhafte), geflügelte, derbe, ſanfte (milde), hohle Worte. *-džio láisvė* Redefreiheit f. *tvãnas -džių* Wortſchwall m. *prašýti -džio, iřmti -į* um das Wort bitten, das Wort ergreifen (in der Diskuſſion). *-į pérmesti* ſ. *pérmesti* I 7. ~ *jám sustìngo lūpose* ſ. *sustìngti* 6. *niẽkas nė -džio* niemand ſagt ein Wort. *daugiaũ apiẽ taĩ nė -džio!* kein Wort mehr davon! *kàd mán nė -džio daugiaũ!* nicht ein Wort weiter! *jìs klaũsė nė -džio netařdamas, ne(pra)tãręs* er hörte ſtumm (ohne ein Wort zu ſagen) zu. *iř -džio nebedúoda tařti* man läßt einen nicht einmal mehr ein Wort ſagen, man läßt einen gar nicht mehr zu Worte kommen. *nedúoti kám gẽro -džio* jemand nicht zu Worte kommen laſſen. *be -džio, be -džių* wort-, ſprachlos, ſtumm. *-džiù* mündlich. *-džiù raportúoti, pranèšti* mündlich rapportieren, berichten. *(vienu) -džiù (tãriant, sãkant)* mit einem Wort, kurz und gut, kurzum, kurz (geſagt). *-džiù ir dárbu* in Wort und Tat. *-džiù sãko taĩp, -džiù nè* das eine Mal ſagt er ja, das andere Mal nein. *-džiais išréikšti* in Worten ausdrücken. *érzinti -džiais* ſticheln. *-džių kovà* oder *kovà -džiais* Wortkampf m. *iškéikti, išpravardžiúoti paskutìniais -džiais* mit den ärgſten (greulichſten) Schimpfnamen überſchütten. *jõ -džiais (tãriant)* nach, gemäß ſeiner Äußerung. *savaĩs -džiais* mit (den) eigenen Worten. *kitaĩs -džiais* mit andern Worten. *-džiùs keĩsti* Worte wechſeln. *-džiùs prõ dantìs kóšti* Worte durch die Zähne hervorſtoßen, herauswürgen. *sutařti -į* ſ. *sutařti* I 5. *tù pìldyk màno -į!* tue, was ich dir ſage! *pareĩti į -į* auf die Zunge kommen. *kã̃* ~ *į -į (-is -in) užrašýti, veřsti* etwas Wort für Wort, (wort)wörtlich aufſchreiben, überſetzen. ~ *po -džio į kalbàs išẽjo* oder *ėmė* ~ *po -džio kalbėtis* ein Wort gab das andere, und ſie kamen in ein Geſpräch. ~ *po -džio iř susìbarėme, susikiřtome* ein Wort gab das andere, und wir gerieten in Streit. ~ *po -džio*

prasidėjo derýbos ganz ungezwungen (wie von ſelbſt) begannen die Verhandlungen. *-džiui viẽtos nebùvo* ſ. *vietà* 6. *taisýti -džiui viẽtą* verſuchen, ins Geſpräch zu kommen. *dẽkui už (gẽrą) -į* a) danke für den guten Rat; b) danke für die Empfehlung. ~ *galvõs nepràmuša* (Sprw.) ein Wort ſchlägt keinen Schädel ein. *čià* ~, *čià ir dárbas* (Redensart) geſagt — getan. *jìs nepavýdi -džio* er iſt ſehr redſelig. ~ *ne žvìrblis* (Redensart) ein Wort iſt mehr als nur ein Spatz. *móki -į, žinaĩ kẽlią* (Sprw.) wenn du reden kannſt, ſo findeſt du auch deinen Weg. *-džio veřtas* lobenswert. *-džio neveřtas* unwürdig. 3. Nachricht f. *dúoti (siũsti) kám -į* jemandem Nachricht geben (ſenden), mitteilen, berichten. *paléisti -į* eine Nachricht verbreiten. *láukti -džio* auf Nachricht warten. *peř -džiùs girdẽti* gerüchtsweiſe hören. 4. Anſprache f. *tařti -į* eine Anſprache halten. 5. Predigt f. (an einer Pietiſtenverſammlung im Memelgebiet). *kalbẽti -į* predigen. 6. pl. *žõdžiai* Wortlaut m., Faſſung f. (eines Schriftſtücks); Text m. (eines Muſikſtücks, Liedes). *melòdija sù (pridėtaĩs) -džiais* eine Melodie mit unterlegtem Text. 7. Rede f., Geſpräch n. *gimtàsis* ~ Mutterſprache f. *su kuõ -į braũkti, kalbẽti* mit jemandem ein Geſpräch führen. 8. (das gegebene) Wort, Verſprechen n. *garbẽs* ~ Ehrenwort n. *jìs -džio žmogùs* er iſt ein Mann des Wortes. *-į (iš)laikýti, pìldyti, teséti* (ſein) Wort halten. *-džio laikýtis* zu ſeinem Wort ſtehen. *-džio neišlaikýti, netesẽti* das Wort brechen, wortbrüchig werden. *-džio (su)láužymas, netesẽjimas* Wortbruch m. *-džio láužytoja(s)* Wortbrüchige(r). *dúoti -į* verſprechen, ein Verſprechen geben (*kám* jemandem). *dúoti sáu -į* (mit Inf.) ſich feſt vornehmen (etwas zu tun). *sutařti -į* ſ. *sutařti* I 1. *-į mainýti, keĩsti* ſeine Meinung ändern. *jiẽ -džiù -džio nesumaĩno* zwiſchen ihnen gibt es keine Mißverſtändniſſe. 9. (veralt.) Buchſtabe m. — dim. (oft affektbetont) *žodẽlis, -io* /2/, *žodýtis, -čio* /1/, *žodáitis, -čio* /1/, *žodùkas* und *žodžiùkas, -o* /2/, *žodelýtis, -čio* /1/, *žodeliùkas, -o* /2/, *žodùžis, -io* /2/, *žodužẽlis, -io* /2/ s. m. Wörtchen n. *graũdūs, grãžūs, meĩlūs, rũstūs, šaũnūs žodẽliai* herzergreifende, ſchöne, zärtliche, böſe (zornige), kecke Worte. *primylėtas gražiaĩs žodẽliais* mit ſchönen Worten abgeſpeiſt. *tù galėtum jíems pakalbėti ùž manè žodẽlį* du könnteſt bei ihnen ein gutes Wort für mich einlegen. *nebebùs su kuõ žodẽlio tařti* ich werde keine Gelegenheit mehr haben, mit jemandem ein Wort zu reden. *àš jai kẽliau kepurẽlę, o jì man nẽ žodẽlio* ich nahm vor ihr die Mütze ab, ſie aber gönnte mir nicht ein Wort.

žodỹs, *žõdžio* s. m. /4/ (dial.) = *žõdis.*

žõdiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. 1. wörtlich, wortgetreu. *-as vertìmas* wörtliche Überſetzung. 2. mündlich.

žodiškùmas, *-o* s. m. /2/ 1. wortgetreue Eigenſchaft, Wortgetreuheit f. 2. Mündlichkeit f.

žodýtis ſ. *žõdis.*

žõdknygės, *-ių* s. f. pl. /1/ (veralt.) = *žodýnas* 3.

žõdlauža, *-os* s. m. f. /1/ Wortbrüchige(r).

žodlaužỹs m., *-ẽ* f. adj. und subst. /3 žõ-/ wortbrüchig; Wortbrüchige(r).

žodlìngas m., *-a* f. adj. /1/ (veralt.) = *sùkalbamas.*

žõdmaina, *-os* s. m. f. /1/ = *žõdlauža.*

žodmainingas m., *-a* f. adj. /1/ wortbrüchig.

žõdpalaikis, *-io* s. m. /1/ lumpiges Wort. *nẽ vìeno -io tà kalbà* dieſe Sprache hat nicht ein einziges (anſtändiges) Wort.

žõdrodis, *-džio* s. m. /1/ 1. Wortindex m. 2. (Dkt.) = *žodynẽlis* 2.

žodùkas, žoduželis, žodùžis ſ. *žõdis.*

žõdvardis, *-džio* s. m. /1/ (veralt.) = *dalỹvis* 2.

žõdžiaida, *-os* /1/ 1. s. f. Wortſpiel n., Wortklauberei f. 2. s. m. f. Wortſpielmacher(in), Wortklauber(in).

žodžiakalỹs, *žõdžiakalio* s. m. /3/; *-lẽ, -ẽs* s. f. /3 žõ-/ Macher(in) gekünſtelter Wortneuerungen.

žõdžialytė und **žodžiãlytė,** *-ės* s. f. /1/ Wortform f.

žodžiáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. Wörter ſammeln.

žodžiáutojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Wörterſammler(in).

žodžiãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. Wörterſammeln n. 2. Herſagen (n.), Ausſprechen (n.) von Wörtern (mit Betonung der einzelnen Silben). 3. Schelten n.

žodžiãvimasis, *-mosi* s. m. refl. /1/ Wortwechſel m.

žõdžiūgis, *-io* s. m. /1/ (Bar.) Wortbildung f.

žodžiùkas ſ. *žõdis.*

žodžiúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* I. v. intr. 1. Wörter herſagen, ausſprechen (mit Betonung der einzelnen Silben).

2. ſprechen. 3. (veralt.) buchſtabieren. II. v. tr. ſchelten. ‖ refl. *žodžiúotis* einander ſchelten, miteinander einen Wortwechſel haben, miteinander zanken.

žõdžvardis, *-džio* s. m. /1/ (veralt.) = *dalỹvis* 2.

žokẽjas, *-o* s. m. /2/ = *žokẽjus.*

žokẽjus, *-aus* s. m. /2/ Jockei m.

žokiẽjus, *-aus* s. m. /2/ = *žokẽjus.*

žoláitė ſ. *žolẽ.*

žolẽ, *-ẽs* s. f. /4/ 1. einzelner Grashalm. *-ẽs stiebẽlis* Grashalm m. 2. pl. *žõlės* Gräſer. *visókios žõlės* allerhand Gräſer. 3. Gras n. (kollektiv). *dìdelė, pernýkštė, stambì (šiurkštì), švelnì, tankì* ~ hohes, vorjähriges, grobes, weiches, dichtes Gras. *šienìnė* ~ Heugras. *šẽrė* ~ borſtenſteifes, ſ-hartes Gras. *ėdamà* ~ Gras zum Freſſen. *pirmóji, antróji* ~ erſter, zweiter Grasſchnitt. *karvìkė bùs añt trečiõs -ẽs* die Färſe wird ins dritte Jahr kommen. *pievose storaĩ -ẽs* auf den Wieſen ſteht dickes Gras. *(nu)piáuti žõlę* das Gras (ab)mähen. *dvì -ės (-ì) piáuti* zwei Schnitte Gras ernten. *užeĩti -ė* vergraſen. *žélti -ė* ſ. *žélti* I 4. *-ẽs pradalgė̃, žiupsnẽlis* Gras-maſs f., -büſchel m. *-ẽs žalùmo* grasgrün. 4. Grasſorte f. *žõlės* pl. Grasſorten. *dobilaĩ pašarìnė* ~ Klee iſt ein Futtergras. *pašarìnės žõlės* Futtergrasarten. *jū́ros (jū́rų) žõlės* Seegras n., Tang m. 5. Kraut n., (Kraut)-pflanze f. *gýdoma, gýdomoji, vaistìngoji, váistinė* ~ Heilkraut n., -pflanze f. *pašarìnė* ~ Futterpflanze. *válgomos žõlės* eßbare Kräuter. *miškinės žõlės* Waldkräuter. *kvãpios, nuodìngos, smil̃komosios, švéntintos (švẽstos) žõlės* wohlriechende, giftige, zum Räuchern verwendete, geweihte Kräuter. *-ių verė́nas* Kräutertrank m. *plaũčių* ~ = *plaũtė. šìlo žõlės* = *čiobrẽlis,* ſ. *čiobras. šil̃ko žõlės* = *šilkãžolė. širdiẽs žõlės* = *širdãžolė.* 6. pl. *žõlės* (kirchl.) geweihte Kräuter. *smil̃kymas -ėmìs* ſ. *smil̃kymas. -ių šveñtė* = *Žõlinė.* 7. pl. *žõlės* a) Teekraut n., -blätter n. pl.; b) Kräutertee m., -trank m. 8. pl. *žõlės* Arznei-, Heilkraut n., -kräuter pl. *pridė́ti priẽ žaizdõs -ių* ein Heilkraut auf eine Wunde auflegen. *nuõ mirtiẽs -ių nėrà* (Sprw.) es gibt kein Heilkraut gegen den Tod. *žõlės nuõ ligõs, bèt nè nuõ mirtiẽs* (Sprw.) es gibt Heilkräuter gegen Krankheit, aber nicht gegen den Tod. *-ėmìs gýdyti* mit Heilkräutern behandeln. 9. pl. *žõlės* (volkst.) = *váistas* 1. *mìgdomos žõlės* Schlafmittel n. 10. (volkst.) = *gėlẽ* 1. *prastà* ~ *ilgaĩ žýdi* (Sprw.) eine unſchöne Blume blüht lange. — dim. (auch affektbetont) *žolẽlė, -ės* /2/, *žolýtė, -ės* /1/, *žoláitė, -ės* /1/, *žolùkė, -ės* /2/, *žoliùkė, -ės* /2/, *žolùžė, -ės* /2/, *žolelýtė, -ės* /1/, *žolytẽlė, -ės* /2/, *žolužẽlė, -ės* /2/ s. f. Gräschen n., Kräutchen n., Pflänzchen n.

žolẽdis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ pflanzenfreſſend; Pflanzenfreſſer(in). *-džiai gyvuliaĩ* pflanzenfreſſende Tiere.

žolėdỹs, *žõlėdžio* s. m. /3/; *-dẽ, -ės* s. f. /3 žõ-/ Pflanzenfreſſer(in).

žolédra, *-os* s. m. f. /1/ Pflanzenfreſſer(in).

žolẽlė, *-ės* s. f. /2/ 1. ſ. *žolẽ.* 2. (affektbetont) = *žolẽ* 1—9. *jaunà* ~ junges Gras, Grün. *visókios -ės* allerlei Kräuter. *širdiẽs -ės* = *šilìnis gvazdìkas,* ſ. *šilìnis* 2.

žolelýtė ſ. *žolẽ.*

žolėtas m., *-a* f. adj. /1/ 1. mit Gras durchſetzt, voll Unkraut (vom Getreide-, Flachsfeld). 2. mit Gras behaftet, beklebt (z. B. das Senſenblatt), befleckt (z. B. Kleidung).

žoléti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* I. v. intr. 1. mit Gras überwachſen werden, vergraſen. 2. mit Hilfe von Kräutern wahrſagen. II. v. tr. 1. mit Gras be-, verflecken. 2. mit Gras behaften. 3. jemandem einen Zaubertrunk geben. — frequ. zu II 1—2 *žolinė̃ti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*

žoliáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. 1. Gras, Kräuter pflücken, ſammeln, ſuchen. 2. Heilkräuter ſammeln.

žoliẽnė, *-ės* s. f. /2/ 1. Kräuterſuppe f. 2. = *žolinė* 3. *-ės stìklas* ein Glas Tee.

žolienójai, *-ų* s. m. pl. /1/ Unkrautſtaude f.

žolikė, *-ės* s. f. /2/ 1. ſ. *žolẽ.* 2. *širdiẽs* ~ = *širdãžolė.*

žolýmetė, *-ės* s. f. /1/ Zeit (f.) des üppigſten Graswuchſes.

žõlinas m., *-à* f. adj. /3/ = *žolėtas* 2.

žolýnas, *-o* s. m. /1/ 1. (veraltend) = *gėlẽ* 1. *daržẽlio -ai* Gartenblumen. 2. = *žolẽ* 5. *iššìbarstýti -ais* ſ. *iššìberti* 2, unter *išbė̃rti.* 3. Raſen m., Raſenplatz m., Grasfläche f. 4. Grasbüſchel m. 5. Kräuterſammlung f. 6. von Kräutern reichlich bewachſene Stelle, Platz voller Kräuter und Grasſtauden. 7. pl. *žolýnai* (dial.) = *žolẽ* 7. 8. (dial.) Blumenbeet n. — dim. *žolynẽlis, -io* /2/, *žolynùkas, -o* /2/ s. m. Blümchen n., Pflänzchen n., Gräschen n., Kräutlein n., kleiner Raſenplatz.

žolinė, *-ės* s. f. /2/ 1. Grasbüſchel m. 2. Blumenſtrauß m. 3. (Kräuter)tee m.

Žõlinė, *-ės* /1/ und **Žolìnė,** *-ės* /2/ s. f., auch pl. t. *Žõlinės* bzw. *Žolìnės* Feſt der Kräuterweihe, (kathol. Kirchenfeſt) Mariä Himmelfahrt (15. Auguſt). *-ės dienà* und *-ės šveñtė* daſ.

žolýnė, *-ės* s. f. /2/ (dial.) = *žolýnas* 3.

Žolýnė, *-ės* s. f. /2/ (dial.) = *Žõlinė.*

žolynėlis ſ. *žolýnas.*

žolinėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* I. v. intr. 1. = *žoliáuti.* 2. mit Kräutern heilen. 3. weiden, graſen. 4. Blätter- oder Blumenmuſter ſticken, (auf)nähen. II. v. tr. ſ. *žolėti.*

žolingas m., *-a* f. adj. /1/ grasreich, viel Gras (Kräuter) erzeugend. *-a pieva* Wieſe mit ſaftigem Gras.

žolingùmas, *-o* s. m. /2/ reicher Gras-, Kräuterwuchs.

žoliniai, *-ių* s. m. pl. /2/ 1. = *žolė̃* 8. 2. Spezereien f. pl., Würze f.

žolinýčia, *-ios* s. f. /1/ (veralt.) 1. Herbarium n. 2. Pflanzenhaus n.

žolýninis m., *-ė* f. adj. /1/ Blumen, Kräuter, Raſen betreffend.

žoliniñkas, *-o* s. m. /2/; *-kė,* *-ės* s. f. /2/ 1. Kräuterſammler(in), -mann m., -frau f. 2. Kräuterhändler(in). 3. Pflanzen-, Gräſer-, Kräuterkenner(in). 4. Kräuterdoktor(in). 5. (dial.) *žoliniñkas* Kraut-, Blumengarten m.

žolininkỹstė, *-ės* s. f. /2/ 1. Kräuter-, Pflanzenzüchtung f. 2. Gräſer-, Kräuterkunde f., Pflanzenlehre f.

žolìnis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. Gras (Gräſer), Kraut (Kräuter) betreffend; grasartig. *-is áugalas* Grasgewächs n. *-is šeivãmedis* ſ. *šeivãmedis* 1. *-is vilnãmedis* Baumwollſtaude f. (gossypium herbaceum). 2. gräſern, aus Gras, fürs Gras beſtimmt. *-is stiebas* gräſerner Halm. 3. im Gras wachſend.

žõlinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. = *žolėti* I 2.

žõliškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. 1. grasartig. 2. kräuterartig.

žolýtė, žolytėlė ſ. *žolė̃.*

žoliùkė, *-ės* s. f. /2/ 1. ſ. *žolė̃.* 2. *Marìjos -ės* = *jonãžolė.*

žõlpalaikė, *-ės* s. f. /1/ 1. ſchlechtes, minderwertiges Gras. 2. (dial.) Unkraut n.

žõlpinigiai, *-ių* s. m. pl. /1/ (dial.) Weidegeld n.

žolùžė, žolužėlė ſ. *žolė̃.*

žõlžalis m., *-ė* f. adj. /1/ grasgrün.

žoműčius, *-iaus* s. m. /2/ (dial.) = *zòmša.*

žongliẽrius, *-iaus* s. m. /2/ Jongleur m.

žonglirúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. jonglieren.

žorúoti = *žiorúoti.*

žosmė̃, *-ẽs* s. f. /4/ (dial.) Rede f. Sprache f., das Geſprochene. *pažìnti kã̀ ìš -ẽs* jemand an ſeiner Stimme erkennen. *klausýkite màno -ẽs!* höret auf meine Worte!

žósmė, *-ės* s. f. /1/ (altlit.) 1. Mund m. 2. Sprache f.

žóstė, *-ės* s. f. /1/ = *žosmė̃.*

žósti *(žóstu, žódau, žósiu)* 1. v. intr. (beſ. *pražósti*) ſich äußern, einen Ausſpruch tun. 2. v. tr. und intr. ſchelten, ſchmähen.

žù (dial.) praep. = *ùž.*

žu- (dial.) Verbalpräfix = *už-* A; z. B. *žukálti* = *užkálti, žukinkýti* = *užkinkýti, žuvařgti* = *užvařgti; žusbūrė* = *užsibūrė.*

žū interj. in der Wiederholung ~ ~ oder ~ ~ ~ das Auflodern von Flammen bezeichnend.

žubérklas, žubìrklas = *žebérklas.*

žudéika, *-os* s. m. f. /1/ = *žudìkas; -kė* 1.

žùdgalvis, *-io* s. m. /1/ = *žudìkas* 3.

žudìkas, *-o* s. m. /2/; *-kė,* *-ės* s. f. /2/ 1. Mörder(in), Totſchläger(in). 2. wer quält, abrackert, ſaft umbringt; Quäler(in). *gyvuliũ* ~ Tierquäler(in). 3. *žudìkas* Scharfrichter m.

žudikiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. mörderiſch, Mörder-. (übtr.) *-as vaišingùmas* übertriebene Gaſtfreundſchaft.

žudyklà, *-ỹklos* s. f. /2/ 1. Ort (m.) der Tötung. 2. Richtplatz m.

žùdymas, *-o* s. m. /1/ 1. Umbringen n., Töten n., Tötung f., Morden n. *mãsiniai (žmoniũ) -ai* Maſſenmord m. ~ *nepalankiũ žmoniũ* das Umbringen feindlich geſinnter Perſonen. 2. Hinrichtung f. *-ai žiūrõvų akìvaizdoje* Hinrichtungen vor den Augen der Zuſchauer. 3. Insverderbenſtürzen n., Zugrunderichten n. 4. Zerſtören n., Ruinieren n., Verwüſten n. 5. Verwirken n., Einbüßen n. 6. = *várginimas* 2. 7. = *várginimas* 4.

žùdymasis, *-mosi* s. m. refl. /1/ 1. = *savižudýbė.* 2. = *várginimasis.*

žudỹnė, *-ės* s. f. /2/ 1. Mordtat f. *tranũ* ~ Drohnenſchlacht f. 2. = *kankỹnė.* 3. pl. *žudỹnės* Gemetzel n., Metzelei f. *vìštų -ės* (ſcherzh.) maſſenweiſes Schlachten der Hühner. *vaikũ -ės* Kindermord m. *skerdỹnės ir -ės* Mord und Totſchlag. *-ių kãras* (maſſen)mörderiſcher Krieg.

žudinti *(-inù, -inaũ, -insiu)* v. tr. (dial.) = *žudýti.*

žūdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. (dial.) 1. umbringen laſſen, zugrunde richten laſſen. 2. = *žudýti* 6—8.

žudýsena, *-os* s. f. /1/ die Art und Weiſe umzubringen, zu töten, abzuracken, zu plagen, zu quälen.

žudýti *(-daũ, -džiaũ, -dýsiu)* v. tr. 1. umbringen, ums Leben bringen, in den Tod treiben; töten, totſchlagen. *priešą ~* den Feind töten. *~ iš pasalų* meucheln, meuchlings ermorden. *-te žùdo* ſie töten rückſichtslos. *švyturių šviesà žùdo daugýbę skreñdančių naktiẽs metù paũkščių* das Licht der Leuchttürme treibt eine Menge während der Nacht fliegender Vögel in den Tod. 2. hinrichten *(nùteistąjį* einen Verurteilten). *vèsti ~* zur Hinrichtung führen. *~ nùkertant gálvą* enthaupten. 3. ins Verderben ſtürzen, zugrunde richten, dem Untergang nahebringen. *nežudýk sàvo sielos!* ſtürze deine Seele nicht ins ewige Verderben! *vìsa taĩ jį̃ žùdė* all das brachte ihn dem Untergang nahe. *žùdantis susižavė́jimas* verderbliche, ins Verderben führende Entzückung. 4. zerſtören, ruinieren, verwüſten *(sàvo jaunỹstę* ſeine Jugend, *sveikãtą* die Geſundheit). 5. verwirken, einbüßen *(vainikė̃lį* den Jungfernkranz). 6. = *várginti* 2. *aĩkis (bãdas), dusulỹs, ligà, skaũsmas jį̃ žùdo* Hunger, Atemnot, Krankheit, Schmerz quält ihn. *tõs miñtys žùdė ir žùdė ũkininką* dieſe Gedanken plagten den Bauer immerfort. 7. = *várginti* 4. 8. veranlaſſen, daß etwas verlorengeht, verſchwindet. 9. (übtr.) = *várginti* 5. ‖ refl. *žudýtis* 1. ſich umbringen, ſich das Leben nehmen bzw. verſuchen ſich umzubringen (ſich zu töten). *jì žùdėsi dė̃l nesutikìmo su výru* da ſie mit ihrem Gatten nicht auskommen konnte, verſuchte ſie, ſich das Leben zu nehmen. 2. einander (ſich gegenſeitig) umbringen, vernichten bzw. verſuchen es zu tun. 3. ſich (ſelbſt bzw. gegenſeitig) (ab)quälen, ſich abmühen, ſich abracken, ſich abplagen.

žŭdyti *(-dau, -džiau, -dysui)* v. tr. (dial.) = *žudýti.*

žudýtinai adv. zum Umbringen.

žudýtojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ 1. wer umbringt, tötet; Töter(in), Mörder(in). *ángelas -jas* (bibl.) Würgengel m. *brólio, mótinos -jas* Bruder-, Muttermörder. 2. = *várgintojas; -ja.*

žùdmotis, *-čio* s. m. /1/ (Dkt.) Muttermörder m.

žùdomas m., *-a* f. adj. /1/ 1. tödlich (verlaufend), todbringend. 2. quälend. *-a, -oji ligà* quälende, ſchwere Krankheit. 3. mörderiſch. *-as dárbas* mörderiſche Arbeit. *-as kẽlias* mörderiſcher Weg.

žudomùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Tödlichkeit f. 2. mörderiſche Art.

žūkláuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. 1. = *žvejóti* I. 2. Fiſcher ſein.

žūkláutojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ = *žvejótojas; -ja* 1.

žūklãvimas, *-o* s. m. /1/ = *žvejójimas* 1.

žūklė̃, *-ẽs* /4/ und **žū́klė,** *-ės* /1/ s. f. 1. = *žvejýba. veřstis -ė̀* Fiſchfang betreiben. *sugrįžtì iš̃ -ẽs* vom Fiſchen zurückkehren. *ař gerà bùvo ~ ?* war das Fiſchen gut? 2. ſ. *žūklỹs.*

žūklė̃dis m., *-ė́* f. adf. /2/ ſich von Fiſcherei nährend.

žūklė́jas, *-o* s. m. /1/ (Volksl.) = *žūklỹs.* — dim. *žūklė́jė̃lis, -io* s. m. /2/.

žūklė̃lis ſ. *žūklỹs.*

žūklijas, *-o* s. m. /2/ = *žūklỹs.*

žūkliniũkas, *-o* s. m. /2/; *-kė́, -ės* s. f. /2/ = *žvejỹs; -jė̃.*

žūklìnis m., *-ė́* f. adj. /2/ Fiſcherei-. *-iai įrankiai* Fiſchereigeräte.

žūklỹs, *žūklio* s. m. /4/; *-lė̃, -ẽs* s. f. /4/ = *žvejỹs; -jė̃.* — dim. (affektbetont) *žūklė̃lis, -io* s. m. /2/.

žūklystà, *-ỹstos* s. f. /2/ = *žvejýba.*

žūklỹstė, *-ės* s. f. /2/ = *žvejýba.*

žùkmistras, *-o* s. m. /1/ (veralt.) Fiſchmeiſter m.

žùksparnis, *-io* s. m. /1/ Fiſchhaar n.

žūlė́ti *(-ė́ju, -ė́jau, -ė́siu)* v. intr. in der Form *įžūlė́ti* frecher, zudringlicher werden.

žùlikas, *-o* s. m. /3/ (umg.) Spitzbube m., Halunke m., Gauner m.; tlt. *sùkčius, apgavìkas.*

žulsnumà, *-ōs* s. f. /3 *žul-*/ abſchüſſige Stelle.

žulsnùmas, *-o* s. m. /2/ = *pažulnùmas.*

žulsnùs m., *-ì* f., *-ù* n. adj. /4/; *žulsniai* adv. = *pažulnùs.*

žulsti *(žulstù, žultaũ, žulsiu)* v. intr. (dial.) = *liñkti* 1. *medėliai žulsta į̃ pakalnę* die Bäumchen neigen ſich talwärts.

žùlti *(žūlù* und [dial.] *žùlstu, žulaũ, žùlsiu)* v. intr. zudringlich, aufdringlich werden.

žūlùs m., *-ì* f. adj. /3/ in der Zuſammenſetzung *įžūlùs,* ſ. d.

žuobrẽlis ſ. *žúobris.*

žúobris, *-io* /1/ und **žuobrỹs,** *žúobrio* /3/ s. m. 1. = *žãgrė* 1—2. 2. Streichbrett n. (am Pflug). — dim. *žuobrẽlis, -io* s. m. /2/.

žúolis, *-io* s. m. /1/ 1. (veralt.) dickes Stück Holz, Baumſtamm m. 2. Eiſenbahnſchwelle f.; heute vorgezogen *pãbėgis.*

župãnas, *-o* s. m. /2/ (dial.) Mantelart für heranwachsende Jungen.
žurlẽ = *žiurlẽ.*
žurnãlas, *-o* s. m. /2/ 1. Zeitschrift f. *mėnesìnis, savaitinis* ~ Monats-, Wochenschrift f. *madų* ~ Modejournal n. 2. Journal n., Tagebuch n. — dim. (leicht verächtl.) *žurnalėlis, -io* /2/, *žurnaliùkas, -o* /2/ s. m. bescheidene Zeitschrift, Blättchen n.
žurnalėlis ſ. *žurnãlas.*
žurnãlinis m., *-ė* f. adj. /1/ Zeitschrift-, Journal-. *-is stráipsnis* in einer Zeitschrift erschienener Artikel.
žurnalistas, *-o* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ Journalist(in), Zeitungs-, Tagesschriftsteller(in).
žurnalistika, *-os* s. f. /1/ 1. Journalistik f., Zeitungswesen n., Zeitschriftenwesen n. 2. Journalistik f., Journalismus m., Tagesschriftstellerei f. *veřstis* ~ sich als Journalist betätigen.
žurnalìstinis m., *-ė* f. adj. /1/ journalistisch. *-is dárbas* journalistische Tätigkeit.
žurnalìstiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. journalistisch, journalistenartig. *pìgūs -i l·iurai* billige Lorbeern der Sensationspresse.
žurnaliùkas ſ. *žurnãlas.*
žurnalizmas, *-o* s. m. /2/ Journalismus m.
žuršt̃okas, *-o* s. m. /2/ = *šiuršt̃okas.*
žūt bū̃t oder **žūtbū̃t,** auch **žū̃t ar bū̃t** adv. unbedingt, um jeden Preis; koste es, was es wolle. ~ *rýžosi jái gãlą padarýti* er nahm sich fest vor, sie umzubringen. ~ *reikalìnga bùvo naujà paskolà* eine neue Anleihe war unbedingt nötig.
žūtbūtinaĩ adv. auf Leben und Tod (*kovóti* kämpfen).
žūtbū̃tinas m., *-a* f. adj. /1/ = *žūtbūtìnis.*
žūtbūtìnis m., *-ė* f. adj. /2/ *-ė kovà* ein Kampf auf Leben und Tod, aufs Blut, um Sein oder Nichtsein. *áudra -ė* wütender Sturm. *-ė padėtìs* kritische Lage.
žū̃ti *(žū̃stu, žuvaũ, žū̃siu)* (dial.) 1. v. intr. = *žvejóti* 1. *eĩsim* ~ *!* gehen wir fischen! 2. v. tr. befischen. ~ *ẽžerą* im See fischen.
žūti *(žūvù* und *žū̃stu* oder [dial.] *žūnù, žuvaũ, žū̃siu* [3. Pers. *žùs*]*)* v. intr. 1. umkommen, ums Leben kommen (*nuo bãdo* vor Hunger, *nuo bòmbos* durch eine Bombe, *nuõ kalavìjo* durch das Schwert, *nuo príešo rañkos* von feindlicher Hand, *bangosè* in den Wellen, *liepsnosè* in den Flammen, *ugnyjè* im Feuer). ~ *nuõ žaizdų̃* den Wunden erliegen. ~ *baisià mirtim̃* eines fürchterlichen Todes sterben. ~ *nuo élnio* von einem Hirsch getötet werden. *arbà laimėsime arbà žū̃sime* wir werden entweder siegen oder sterben. *žùvusio brólio palikìmas* die Hinterlassenschaft des ums Leben gekommenen Bruders. *nebesitikėjo išlìkti nežùvęs* er gab alle Hoffnung auf, mit dem Leben davonzukommen. 2. (im Kriege) fallen (*kovojè* im Kampfe, *mū̃šyje* in der Schlacht). *kaĩ žùvo vãdas, kariúomenė norėjo bė̃gti* als der Führer fiel, wollte das Heer fliehen. *žùvęs* gefallen, tot. *atidúoti pãgarbą žùvusiems* den Gefallenen Ehre erweisen. *žùvusiems už láisvę* den für die Freiheit Gefallenen (gewidmet). *žùvusiųjų sąrašas* Gefallenen-, Toten-, Verluſtliſte f. 3. (tödlich) verunglücken (*nelaimìngame atsitikimè* bei einem Unfall). 4. (von Schiffen) untergehen. 5. zugrunde gehen, untergehen, verderben, (unrettbar) verlorengehen, (von Pflanzen) absterben. ~ *ar bū̃ti* a) untergehen oder weiterleben, sein oder nicht sein; b) koste es, was es wolle. *silpnì žùs, stìprūs ištvẽrs* die Schwachen werden zugrunde gehen, die Starken durchhalten. *Lietuvà nežùs* Litauen wird nicht untergehen. *neléiskim tėvỹnei* ~ ! wir dürfen das Vaterland nicht untergehen lassen! *niẽkur nežū̃si* man kann nicht verderben. *támsta bė manę̃s žū̃tum* ohne mich wären Sie verloren. *žùvusi moteriškė* unrettbar verlorene Frau. *tùrime* ~ oder *mẽs žùvom(e)* wir sind verloren. *žuvaũ* oder *esù žùvęs* es ist um mich geschehen, es ist aus (vorbei) mit mir. *kitaĩp* (oder *šiaĩp*) *žū̃sime* oder *šiaĩp bū̃sim žùvę* sonst sind wir verloren. *jìs laĩkė savè žùvusiu* er gab sich verloren. 6. = *vařgti* 1 und 3. *niẽkur negalì jõ ràsti, nórs ir žū̃k žmogùs* er ist nirgends zu finden, wie sehr man sich auch abmüht. *žū̃ta bū̃ta, bèt ištekė̃ta* (Redensart) dank ihrer unermüdlichen Bemühungen gelang es ihr zu heiraten. ~ *varguosè* verelenden. 7. (von Leblosem) verlorengehen, zunichte werden, zugrunde gehen. *tiek žùvo turto, kiek žùs dár!* so viel Habe ist bereits zugrunde gegangen, welche Verluſte werden noch folgen! *tõs žùvusios gėrýbės jìs nesigailėjo* dieſer (große) Verluſt bekümmerte ihn nicht. *žùvo visì pinigaĩ, vìsos brangenýbės* alles Geld und alle Koſtbarkeiten gingen verloren, gingen drauf. *vìskas žùvo* alles ist hin. *vìskas bùs žùvę,*

vìskas žùs alles wird verloren (hin) ſein. *gãli vìskas ~ dykaĩ* alles kann nutzlos vergehen. *kàs žùvo, tàs pražùvo* was verloren iſt, iſt unwiederbringlich verloren; ſ. *pražūti* 6. *žùs darbaĩ tàvo* deine Taten werden zunichte werden. *nežùvo jõ kiĩnūs darbaĩ* ſeine verdienſtvollen Werke wurden nicht zunichte. *jõ dárbas nežùs* ſeine Arbeit wird nicht umſonſt ſein. *žùvęs reĩkalas* eine verlorene Sache. *čià žùvęs reĩkalas* da iſt Hopfen und Malz verloren. 8. abhanden kommen, verlorengehen, verſchwinden. *dokumeñtai, jõ rãštai žùvo* die Dokumente, ſeine Schriften (Werke) ſind verloren(gegangen). *kaimýnui šiẽnas iř javaĩ žùvę* dem Nachbar ſoll das Heu und Getreide abhanden gekommen ſein. *žùvo jõ pasitikėjimas savimì* ſein Selbſtvertrauen verſchwand. *giesmė žùvo vilnių̃ ūžesỹ* der Geſang verlor ſich im Geräuſche der Brandung. 9. ſchwinden, vergehen. *žùvo paskutìnė viltìs* die letzte Hoffnung ſchwand. 10. (wohin, woher) verſchwinden, ſich entfernen. *žùvo iš tvárto paršas* ein Schwein iſt aus dem Stall verſchwunden. *jì išbėgo iš sõdžiaus iř kaž kuř žùvo* ſie lief aus dem Dorfe weg, und man ſah ſie nicht mehr. *ieškóti žùvusių gyvulių̃* das (vom Weideplatz) verlaufene Vieh ſuchen. *kaž kuř bùvo žùvęs* er war irgendwohin verſchwunden. *kuř jìs žùvo?* wo iſt er hingeraten? *žuvaĩ iř pražuvaĩ* du verſchwandeſt und bliebſt verſchwunden. *žùvęs sūnùs* der verlorene Sohn.

žūtinaĩ adv. 1. zu Tode. 2. mühſelig, beſchwerlich. 3. auf Nimmerwiederſehen.

žūtingas m., *-a* f. adj. /1/ Verderben bringend.

žūtingùmas, *-o* s. m. /2/ Verderblichkeit f.

žūtis, *-iẽs* s. f. /4/ 1. Untergang m., Verderben n. *gélbėti nuõ -iẽs* vor dem Untergang retten. *laĩvą yrà ištìkusi ~* das Schiff hat Schiffbruch erlitten. 2. = *vařgas* 2. *mūsų būtìs vienà ~* unſer Leben iſt nichts als Mühe und Not.

žuváitė ſ. *žuvìs.*

žùvakė, *-ės* s. f. /1/ Fiſchauge n., bzw. Auge wie das eines Fiſches.

žuvaũ ſ. *žūti.*

žuváuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. = *žvejóti* I.

žuváutojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ = *žvejótojas; -ja* 1.

žuvãvimas, *-o* s. m. /1/ = *žvejójimas* 1. *-o laĩkas, sezònas* Fiſchzeit f. *-o ĩrankiai* Fiſchereigeräte n. pl.

žuvẽ, *-ẽs* s. f. /4/ (dial.) = *žuvìs.*

žuvẽčia, *-ios* s. f. /1/ (dial.) = *žuvẽdra.*

žuvéda, *-os* s. f. /1/ (dial.) = *žuvẽdra.*

žuvẽdas, *-o* s. m. /2/ (Dkt. und Volkslied) = *švėdas* 1. *-ų pulkas* ſchwediſche Kriegerſchar.

žuvẽdis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ fiſchfreſſend; Fiſchfreſſer(in).

žuvẽdra, *-os* s. f. /1/ 1. Möwe f. (larus). 2. Seeſchwalbe f. (sterna). *ùpinė ~* ſ. *ùpinis. mažóji ~* Zwerg-Seeſchwalbe (st. albifrons). *baltaspařnė ~* Weißflüglige Seeſchwalbe (chlidonias leucoptera). *plėšrióji ~* Raub-Seeſchwalbe (hydroprogne tschegrava). 3. (veralt.) Fiſchotter m.

žuvẽdžia, *-ios* s. f. /1/ (dial.) = *žuvẽdra.*

žuvẽlė, *-ės* s. f. /2/ 1. ſ. *žuvìs.* 2. Hechtſprung m. (turneriſche Übung).

žuvelýtė ſ. *žuvìs.*

žuvérklas, *-o* s. m. /1/ (dial.) = *žebérklas.*

žùvęs ſ. *žūti.*

žuviapelėkiai, *-iai* s. m. pl. /2/ Schthyopterygier m. pl. (foſſile Reptilienordnung).

žuviažudỹs m., *-ẽ* f. adj. /3 *-viã-*/ Fiſche tötend.

žuvýba, *-os* s. f. /1/ (dial.) = *žvejýba.*

žuvìdė, *-ės* s. f. /2/ Fiſchbehälter m., -gehege n., -teich m.

žuvíena, *-os* s. f. /1/ Fiſchfleiſch n. *maitìntis ~* ſich von Fiſchen nähren.

žuvienė, *-ės* s. f. /2/ Fiſchſuppe f.

žuvìkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ (dial.) = *žvejỹs; -jė.*

žuvìkė ſ. *žuvìs* und *žuvìkas.*

žuvýkštis, *-čio* s. m. /1/ = *žuvýtė.*

žuvìmaina, *-os* s. f. /1/ Fiſchwechſel m. (in der Fiſchereiwirtſchaft).

žuvìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Umkommen n., Umslebenkommen n. (*brólio* des Bruders, *žmonių̃* der Leute). *kàd màno -o nematýtų* damit ſie nicht ſehen, wie ich umkomme. 2. Fallen n. (im Kriege). 3. Verunglückung f. 4. Untergang m. (*laĩvo* eines Schiffes, *màno namų̃* meines Hauſes). 5. Zugrundegehen n., Verlorengehen n., Zunichtegehen n. *~ varguosè* Verelendung f. 6. = *vargìmas.* 7. Abhandenkommen n., Verſchwinden n., Verluſt m. 8. Schwinden n., Vergehen n. (*bal̃so* der Stimme, *viltiẽs* der Hoffnung).

žùvinas m., *-à* f. adj. /3/ mit Fiſchſchleim verunreinigt.

žuvinė, *-ės* s. f. /2/ (dial.) = *žuviẽnė.*

žuvìnės, *-ių* s. f. pl. /2/ Libellen f. pl. (libellulidae).

žuvìngas m., *-a* f. adj. /1/ fiſchreich. *-as ẽžeras* fiſchreicher See. *-a žiemà* Winter mit ausgiebigem Fiſchfang.

žuvingùmas, *-o* s. m. /2/ Fiſchreichtum m. (*ùpių* der Flüſſe, *vandenų* der Gewäſſer).

žuvinyčià, *-ỹčios* s. f. /2/ (dial.) 1. = *žuvìdė*. 2. Fiſchmarkt m.

žuviniñkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/, auch **žùvininkas,** *-kė* /1/ 1. = *žvejỹs; -jė*. 2. Fiſchhändler(in), Fiſchfrau f. 3. *žuviniñkas* und *erėlis -kas* Fiſchadler m. (pandion haliaetus). 4. *mėlynàsis -kas* Eisvogel m. (alcedo atthis). — dim. *žuvininkėlis, -io* s. m. /2/; *-ėlė, -ės* s. f. /2/.

žuvininkáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. ſich mit Fiſcherei, mit Fiſchfang befaſſen.

žuvininkãvimas, *-o* s. m. /1/ Ausüben (n.) des Fiſcherhandwerkes.

žuvininkėlis, *-io* s. m. /2/ 1. ſ. *žuviniñkas*. 2. = *žuviniñkas* 4.

žuvininkỹstė, *-ės* s. f. /2/ 1. Fiſchzucht f., Fiſchereiwirtſchaft f., Fiſchereiweſen n. 2. Fiſcherei f., Fiſcherhandwerk n., Fiſchfang m.

žuvìnis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. Fiſch-, Fiſche betreffend, mit Fiſchen zu tun habend, für Fiſche beſtimmt, Fiſche fangend, aus Fiſchen gemacht. *-is erėlis* = *žuviniñkas* 3. *-is peĩlis, tvenkinỹs, vaĩgis* Fiſchmeſſer n., -teich m., -gericht n. *-is vãbalas* ſ. *vãbalas* 1. *-ė siurbėlė* ſ. *siurbėlė*. *-ė pelė* Maus, die Fiſche fängt. 2. aus Fiſchbein (gemacht). *-ės sãgos* fiſchbeinerne Knöpfe.

žuvinỹs, *žùvinio* s. m. /3/ etwas unrettbar Verlorenes, dem Verderben Nahes.

žuvynójas, *-o* s. m. /1/ 1. Fiſchteich m. 2. fiſchreiche Stelle.

žuviõkas, *-o* s. m. /2/ (dial.) mittelgroßer Fiſch.

žuviõtė, *-ės* s. f. /2/ = *žuviõkas*.

žuvìs, *-ies* s. f. /4/ 1. Fiſch m. (piscis). Neben der Bedeutung '(einzelner) Fiſch' bezeichnen die Einzahlformen in kollektiver Bedeutung auch die Mehrzahl 'Fiſche' (alſo *žuvìs* = *žùvys*). ~ *ãdata* Meernadel f. (syngnathus acus). *auksìnė* ~ Goldfiſch (cyprinus auratus). *dumblo, káulinė* ~ Schlamm-, Knochenfiſch. ~ *skraiduõlė* Fliegender Fiſch (exocetus evolans). *dvikvėpės* oder *plautinės žùvys* Lungenfiſche (dipnoi). *dìdelė (stambì), mažà* ~ großer, kleiner Fiſch. *sparnúotos žùvys* Flügel-, Flugfiſche. *sugėdusi* ~ a) ein verdorbener Fiſch; b) verdorbene Fiſche. *gėlųjų vandenų, gilumų, sūriųjų vandenų, ùpinė* ~ Süßwaſſer-, Tiefwaſſer-, Salzwaſſer-, Flußfiſch. ~ *-piũklas* Sägefiſch m. *gáudyti žùvį* oder *žuvìs* Fiſche fangen. *daũg -iẽs* oder *daũg žuvų* viele Fiſche. *kiek -iẽs, kiek žuvų* einige Fiſche. *pagãvo -iẽs mažiaũ kaĩp visadõs* er fing weniger Fiſche als gewöhnlich. *tvenkinỹs pìlnas visókios -iẽs* der Teich iſt voll von Fiſchen aller Art. *-iẽs káulas* a) Fiſchgräte f., -knochen m.; b) Fiſchbein n. *-iẽs plenai* ſ. *plenas* 3. *-iẽs ãšaka,* (Volkslied) *žuvų šakėlė* Fiſchgräte f. *-iẽs pėlekas (spařnas), žvýnas* Fiſchfloſſe f., -ſchuppe f. *-iẽs prãmonė* Fiſchereigewerbe n. *-iẽs* oder *žuvų kvãpas* der Geruch von Fiſchen. *-iẽs* oder *žuvų sriubà* Fiſchſuppe f. *-iẽs* oder *žuvų taukaĩ* Fiſch-, Lebertran m. *žuvų gáudymas* Fiſchfang m. *žuvų konseřvai, pẽras, pirklỹs, prekývietė (rinkà), šaltíena (kõšeliena), tvenkinỹs* Fiſchkonſerven f. pl., -laich m., -händler m., -markt m., -fülze f., -teich m. *žuvų šėryklà* Futterplatz (m.) für Fiſche. *žuvų ũkis* ſ. *ũkis* 1 und 5. ~ *kimba* der Fiſch beißt an. *sveĩkas kaĩp* ~ geſund wie ein Fiſch. *jaũstis kaĩp* ~ *vandenyjè* ſ. *vanduõ* 1. *tylėti kaĩp* ~ *vandenỹj* ſtumm ſein wie ein Fiſch (im Waſſer). 2. Fiſch m., Fiſchgericht n. *lėkštė -iẽs* ein Teller voll Fiſch. *džiovìnta, keptà, rūkýta, sùdyta, šáldyta, virtà* ~ getrockneter, gebackener (gebratener), geräucherter, eingeſalzener, gefrorener, gekochter Fiſch. — dim. *žuvėlė, -ės* /2/, *žuvìkė, -ės* /2/, *žuvýtė, -ės* /1/, *žuváitė, -ės* /1/, *žuvùkė, -ės* /2/, *žuvùžė, -ės* /2/, *žuvelýtė, -ės* /1/, *žuvužėlė, -ės* /2/ s. f. Fiſchchen n., Fiſchlein n. *áukso žuvėlė, žuvýtė* Goldfiſch m. (Zierfiſch). *veĩslinė žuvýtė* ſ. *veĩslinis* 1.

žùviškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. fiſchartig, -ähnlich, fiſchig. *-os prigimtiẽs gývis* ein Tier von der Art der Fiſche. *-ai kalbėti* reden wie ein Fiſch (d. h. ſtumm ſein).

žuvitakis, *-io* s. m. /1/ Fiſchgaſſe f.

žuvýtė, *-ės* s. f. /1/ 1. ſ. *žuvìs*. 2. Koſe-, Schmeichelwort für Frauen.

žuvìvaisa, *-os* s. f. /1/ Fiſchzucht f.

žuvìvaisininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ Fiſchzüchter(in).

žùvmergė, *-ės* s. f. /1/ (Sruoga) Fiſchjungfer f. (Bezeichnung einer Najade als halb Fiſch, halb Mädchen).

žùvmistras, *-o* s. m. /1/ (veralt.) Fiſchmeiſter m.

žuvùkė ſ. *žuvìs*.

žùvusysis, *-usiojo* s. m. /1/; *-usioji, -usiosios* s. f. /1/ 1. Umgekommene(r). 2. Gefallene(r) (im Kampfe). 3. Vermißte(r).

žuvùžė, žuvužėlė ſ. *žuvìs.*

žvabėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. (dial.) = *žvalėti.*

žvabùmas, *-o* s. m. /2/ (dial.) = *žvalùmas.*

žvabùs m., *-ì* f., *-ù* n. adj. /4/; *-iaĩ* adv. (dial.) = *žvalùs.*

žvãgalas, *-o* s. m. /3/ 1. = *žvagùlis* 3. 2. pl. *žvagalaĩ* = *žvagùlis* 4.

žvãgalis, *-io* s. m. /1/ (dial.) = *žvakìgalis.*

žvagėjimas, *-o* s. m. /1/ 1. Klirren n. (*dviejų* der Senſen). 2. Kollern n. (der Gedärme). 3. Gliţern n. (*žiedų* der Ringe).

žvagėti *(-gù, -gėjau, -gėsiu)* v. intr. 1. klirren, klimpern, raſſeln. *langaĩ -gėjo* die Fenſter klirrten. 2. impers. ſurren, ſummen. *žvãga ausysė* es ſurrt mir in den Ohren. 3. (von den Gedärmen) kollern. 4. = *žibėti* 3—4. *žvãga áukso žiedėliai* die goldenen Fingerringe gliţern. ~ *visomìs spalvomìs* in allen Farben ſchillern.

žvagilė, *-ės* s. f. /2/ = *barškùtis* 3.

žvagilis, *-io* s. m. /2/ 1. = *žvagìnė.* 2. = *barškùtis* 3.

žvaginė, *-ės* s. f. /2/ Gemeines Hirtentäſchel (capsella bursa-pastoris).

žvaginis, *-io* s. m. /2/ 1. = *barškùtis* 3. 2. = *žvagìnė.* 3. = *tatárškė.*

žvaginỹs, *žvãginio* s. m. /3/ 1. = *tatárškė.* 2. = *žvagėjimas* 1 (aber intenſiver).

žvãginti *(-inu, -inau, -insiu)* 1. v. tr. und intr. mit etwas klirren, klimpern, raſſeln (*raktùs* mit den Schlüſſeln, *sù žvagùliais* mit dem Pferdegeläute), klappern. 2. v. tr. = *žìbinti* I 4.

žvagiùkas, *-o* s. m. /2/ = *barškùtis* 3.

žvagóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. freſſen (vom Vieh).

žvagrỹs, *žvãgrio* s. m. /4/ = *barškùtis* 3.

žvagulėlis ſ. *žvagùlis.*

žvagùlis, *-io* s. m. /2/ 1., auch pl. t. *-iai* = *žvagìnė.* 2. = *barškùtis* 3. 3. Rollglöckchen n. (kleine runde Schelle mit einem frei darin herumrollenden eiſernen Kügelchen). 4. pl. *-iai* Rollengeſchirr n. (das den Pferden um den Hals gebunden wird); Pferde-, Schlitten-, Kutſchen-, Schellengeläute n. *-ių skambėjimas* Klingen (n.) des Pferdegeläutes, der Pferdeſchellen. — dim. *žvaguliùkas, -o* /2/, *žvagulėlis, -io* /2/ s. m.

žvagulỹs, *žvãgulio* s. m. /3/ = *žvagėjimas* 1.

žvaguliùkas, *-o* s. m. /2/ 1. ſ. *žvagùlis.* 2. pl. *-ai* Ackertäſchelkraut n. (thlaspi arvense).

žvagùs m., *-ì* f., *-ù* n. adj. /4/; *-iaĩ* adv. 1. = *žvangùs* 1. 2. glänzend, gliţernd. *jõ labaĩ žvãgūs bãtai* ſeine Schuhe haben einen ſchönen Glanz.

žvagùtis, *-čio* s. m. /2/ 1. = *žvagìnė.* 2. = *tatárškė.* 3. = *žvagùlis* 3. 4. pl. *žvagùčiai* = *žvagùlis* 4.

žvaigìnis, *-io* s. m. /2/ = *žvaguliùkas* 2.

žvaigždė, žvaigždėtas (dial.) = *žvaigždė, žvaigždėtas.*

žvaĩgzdininkas, *-o* s. m. /1/ (dial.) = *žvaigždininkas.*

žvaĩgždanyžius, *-iaus* s. m. /1/ Sternanis m. (illicium).

žvaĩgždara, *-os* s. f. /1/ Große Sternbolde (astrantia major).

žvaigždė, *-ės* /4/, auch **žvaĩgždė,** *-ės* /2/ s. f. 1. Stern m. (Himmelskörper). *aušrinė (aušrõs)* oder *rýto* ~ Morgenſtern. *vakarinė, kalėdinė, kélrodė, nėjudanti, šiaurinė* ~ Abend-, Weihnachts-, Leit-, Fix-, Polarſtern m. *kriñtanti* ~ Sternſchnuppe f., Meteor m. *neláimės* ~ Unſtern m. *kiñtamosios žvaĩgždės* veränderliche Sterne. ~ *su šlúota* oder *šlúotinė, uodėgė, uodegóta* ~ Schweifſtern m., Komet m. *-džių mókslas* Sternenkunde f. *-džių žemėlapis* = *žvaigždėlapis. -džių laĩkas, skliaũtas* Sternzeit f., -gewölbe n. *-džių stebėjimo stotìs* Sternwarte f. *-ės pavìdalo* ſtern(en)förmig. *gìmti põ (ne)laimìnga -ė* unter einem (un)glücklichen Stern geboren werden. *jõ* ~ *nusiléido* ſein Stern iſt geſunken. *-ės (dangujė) skaitýti (skaičiúoti)* a) die Sterne am Himmel zählen; b) (beim Gehen) den Blick nach den Sternen richten (anſtatt auf den Boden zu ſchauen). *žvaĩgždės akysė pasipýlė* es flimmerte mir vor den Augen. *vìsas dangaũs skliaũtas apibarstýtas žvaigždžių žvaigždùtėmis* das ganze Himmelszelt iſt von unzähligen Sternen jeder Größe überſät. 2. Stern m. (ſternförmige Erſcheinung bzw. ſolches Lebeweſen). *jū́ros žvaĩgždės* oder *jū́rinės žvaĩgždės* Seeſterne m. pl. (zool.; asteroidea). *gyvatuodėgės žvaĩgždės* Schlangenſterne m. pl. (zool.; ophiuroidea). *miškо* ~ (bot.) = *septynìkė. sniegė mìrga žvaigždžių žvaigždėlės* es gliţert im Schnee von zahlloſen Sternen. 3. Stern m. (Abzeichen, ſternförmiger Gegenſtand bzw. Figur). *kepùrės* ~ Kokarde f. *trilỹpė* ~ ſ. *trilỹpis. penkiakañpė* ~ fünfeckiger Stern, Drudenfuß m. *áukso* ~ goldener Stern. 4. = *žvaigždùtė* 2. 5. Stern m., Bleſſe f. (*gývulio, árklio, kárvės kaktojė* auf der Stirne eines

Tieres, eines Pferdes, einer Kuh). *su bálta -ė* bleſſig. 6. (übtr.) Stern m., Star m., Berühmtheit f. *kìno, teãtro ~* Film-, Theaterſtern, -ſtar. *literatūros, mẽno ~* Berühmtheit auf dem Gebiete der Literatur, der Kunſt. — dim. *žvaigždėlė, -ės* /2/, *žvaigždùtė, -ės* /2/, *žvaigždìkė, -ės* /2/, *žvaigždýtė, -ės* /1/, *žvaigždùlė, -ės* /2/, *žvaigždùžė, -ės* /2/, *žvaigždelìkė, -ės* /2/, *žvaigždelýtė, -ės* /1/, *žvaigždutėlė, -ės* /2/, *žvaigždužėlė, -ės* /2/ s. f. Sternchen n., Sternlein n. *aušrõs žvaigždėlė* (poet.) Morgenſtern m. *sniẽgo žvaigždėlė, žvaigždùtė, žvaigždùtės* ſ. *sniẽgas*.

žvaigždėlapis, *-io* s. m. /1/ Sternkarte f.

žvaigždėlė, *-ės* s. f. /2/ 1. ſ. *žvaigždė*. 2. = *žvaigždùtė* 2. 3. (Koſeform) *žvaigždėle!* mein Stern! (an die Liebſte gerichtete Anrede).

žvaigždelikė, žvaigždelýtė ſ. *žvaigždė*.

žvaigždėnis, *-io* s. m. /2/ = *žliūgė*.

žvaigždėtas m., *-a* f. adj. /1/ beſternt, ſternbeſät; mit Sternen beſät, beſetzt, geſchmückt, bedeckt; Stern(en)-. *-as dangùs* beſternter, ſternbeſäter Himmel, Sternenhimmel m. *-as paũkščių kėlias* die ſternbeſäte Milchſtraße. *-a naktìs* ſtern(en)helle Nacht, Sternennacht f. *-a mėnesiena* ſterngeſchmückte Mondnacht. *-a vėliava* Sternenbanner n. *-oji viksvà* ſ. *viksvà*.

žvaigždėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. ſich mit Sternen bedecken (ſchmücken). *padángė, dangùs -ėjo* der Himmel bedeckte ſich mit Sternen. *ùpė -ėjo* der Fluß ſchmückte ſich mit dem Widerſchein der Sterne. || refl. *žvaigždėtis* daſſ.

žvaigždėtinis m., *-ė* f. adj. /1/ 1. mit einem Stern, mit Sternen verſehen. 2. ſternförmig.

žvaigždėtis, *-ėjo* s. m. /2/ = *žvaĩgždanyžius*.

žvaigždėvaizdis, *-džio* s. m. /1/ Sternenhimmel m., -feld n., -zelt n., Sterngefilde n.

žvaigždikė, *-ės* s. f. /2/ 1. ſ. *žvaigždė*. 2. eine Art einzellige Süßwaſſeralge (micrasterias).

žvaigždinas, *-o* s. m. /2/ Erdſtern m. (bot.; geaster).

žvaigždýnas, *-o* s. m. /1/ 1. Sternbild n., Geſtirn n. 2. Sternhaufen m., Sternenheer n. 3. (Sruoga) Milchſtraße f.

žvaigždinė, *-ės* s. f. /2/ (veralt.) Sternwarte f.

žvaigždingas m., *-a* f. adj. /1/ mit vielen Sternen, reich an Sternen.

žvaigždýninis m., *-ė* f. adj. /1/ ſternbildlich. *-is debesìs* Sternnebel m.

žvaigždiniĩkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ 1. Sternſeher(in), -kundige(r), Aſtronom(in). 2. Sterndeuter(in), Aſtrologe, -gin.

žvaigždininkỹstė, *-ės* s. f. /2/ (veralt.) 1. Sternkunde f., Aſtronomie f. 2. Sterndeutung f., Aſtrologie f.

žvaigždìnis m., *-ė* f. adj. /2/ ſternförmig, Stern-, von Sternen ſtammend, Sterne betreffend, mit Sternen geſchmückt. *-ė šviesà* Sternenlicht n. *-is skliaũtas* Sterngewölbe n. *-is karõlis* = *karõlis* 1. *-is rãštas* ſ. *rãštas* 14. *màno akėlės -ės* (Volkslied) meine Äuglein glänzen wie die Sterne. *-ė žiauberẽ* ſ. *žiauberẽ* 2. *-is menturẽlis* Brunnenlebermoos n. (marchantia polymorpha).

žvaigždìrėtis, *-čio* s. m. /1/ = *sietýnas* 3.

žvaigždiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. ſternartig, -förmig. *-ai iššiskleĩsti* ſich ſternartig ausbreiten.

žvaigždùlė ſ. *žvaigždė*.

žvaigždūnė, *-ės* s. f. /2/ 1. Skabioſe f., Krätzkraut n. (scabiosa). 2. Sternblume f., Aſter f. (aster).

žvaigždùtė, *-ės* s. f. /2/ 1. ſ. *žvaigždė*. 2. Sternchen n., Sternzeichen n., Aſteriſkus m. (*). 3. = *mandrauniñkė*.

žvaigždutėlė, žvaigždùžė, žvaigždužėlė ſ. *žvaigždė*.

žvainãkis m., *-ė* f. adj. /2/ weißäugig, mit weißgefleckter Regenbogenhaut.

žvaĩnas m., *-à* f. adj. /4/; *-aĩ* adv. 1. (von den Augen) weiß, mit weißem Fleck in der Regenbogenhaut. *-os ãkys* weiße Augen. 2. weißäugig, mit weißgefleckter Regenbogenhaut. *-as arklỹs* weißäugiges Pferd. 3. (ſilber)hell, hellglänzend. *-à naktìs* helle Nacht. 4. = *žvaĩras*. 5. = *skurdùs* 3. *-à skaũsmo dainà* wehklagendes Lied. 6. bei Sruoga als reimendes Beiwort zu *dainà* verwendet.

žváinas m., *-à* f. adj. /3/ (dial.) = *žvaĩnas*.

žvainėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. einen weißen Fleck in der Regenbogenhaut des Auges bekommen.

žvainùs m., *-ì* f. adj. /4/ 1. = *žvaĩnas* 2—3. *-ùs žvaigždýnas* hellglänzendes Sternbild. 2. (von Augen) lebhaft.

žvairà, *-ōs* s. f. /4/ Schielăugigkeit f. *-ōs kam̃pas* Schielwinkel m.

žvairaãkis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ = *žvairākis*.

žvairaakiúoti = *žvairakiúoti*.

žvairākis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/; **žvairakỹs,** *žvaĩrakio* s. m. /3/; *-kė, -ės* s. f. /3 *žvaĩ-*/ 1. mit ſchielenden Augen, ſchieläugig; Schieläugige(r), Schieler(in), wer ſchielt. 2. = *skersãkis; -kė* 1.

žvairakiúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. ſcheel, unfreundlich blicken (*į kã* auf jemand, nach jemandem). *kõ jũs čià abù -úojate į víenas kìtą?* warum werfet ihr böſe Blicke aufeinander?

žvaĩras m., *-à* f. adj. /4/; *-aĩ* adv. 1. (von Augen) ſchielend (krankhafter Zuſtand). *-os ãkys* ſchielende Augen. *jõ ãkys -os* er ſchielt. *màno vienà akìs -à* ich ſchiele auf einem Auge. 2. (von Perſonen) ſcheläugig, mit ſchielenden Augen. *viena akiẽ* ~ auf einem Auge ſchielend. *-as žmogùs* Perſon, die ſchielt. *-aĩ žiūrėti* ſchielen. 3. ſcheel. *-aĩ žiūrėti* ſcheel blicken.

žvairãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. Schielen n. 2. Scheelblicken n.

žvairėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. (mehr) ſchielend werden, ſchielende Augen bekommen.

žvairėti *(-riù* [3. Perſ. *žvaĩri*], *-rėjau, -rėsiu)* v. intr. (hin)ſchielen.

žvairýbė, *-ės* s. f. /1/ = *žvairùmas* (aber intenſiver).

žvairióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. = *žvairúoti.*

žvairỹs, *žvaĩrio* s. m. /4/; *-rẽ, -ẽs* s. f. /4/ wer ſchielt, jemand mit ſchielenden Augen.

žvairókas m., *-a* f. adj. /1/ ein wenig ſchielend (von Augen), ein wenig ſcheläugig (von Perſonen).

žvairõm(s) und **žvairomìs** adv. ſcheel. ~ *žiūrėti, pažvelgti* = *žvairakiúoti.*

žvaĩrti *(-rstù, -raũ, -rsiu)* v. intr. ſchielend werden, ſchielende Augen bekommen.

žvairùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Schielen n. (*akiũ* der Augen). 2. Scheläugigkeit f.

žvairúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. 1. ſchielen (eine fehlerhafte Augenſtellung haben). 2. = *šnairúoti* 1. ~ *į kã* jemandem böſe Blicke zuwerfen. *piktaĩ* ~ böſe um ſich blicken, dreinblicken; zürnen. *ãkys -úoja, blìzga* aus den Augen blitzen zürnende Blicke. *maurója jáutis -úodamas žaibaĩs* (poet.) der Stier brüllt und ſchleudert Blitze. *dangùs -úoja* der Himmel zürnt (wenn es in der Ferne donnert; Warnung an Kinder, die ſich unartig benommen haben). ‖ refl. *žvairúotis* 1. = *žvairúoti* 2. 2. einander anſchielen. 3. einander ſcheel anblicken.

žvairúotojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ 1. = *žvairỹs; -rė.* 2. = *šnairỹs; -rė* 1.

žvairùs m., *-ì* f., *-ù* n. adj. /4/; *-iaĩ* und *žvaĩriai* adv. 1. = *žvaĩras.* 2. (dial.) erzürnt, böſe.

žvaĩzdanyšė, *-ės* s. f. /1/ (dial.) = *žvaĩgždanyžius.*

žvaĩzdara (dial.) = *žvaĩgždara.*

žvaizdė̃, *-ẽs* s. f. /4/ (dial.) = *žvaigždė̃.*

žvaizdėlninkė, *-ės* s. f. /1/ = *žliūgė̃.*

žvaizdėtas (dial.) = *žvaigždėtas.*

žvaĩzdinas m., *-à* f. adj. /3/ (altlit.) = *žvaigždėtas.*

žvaĩzdininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ 1. (veralt.) = *žvaigždiniñkas; -kė.* 2. (dial.) *žvaĩzdininkė* = *žliūgė̃.*

žvaĩzdkukurbezdis, *-džio* s. m. /1/ (dial.) = *žvaigždìnas.*

žvaĩzdnėgelka, *-os* s. f. /1/ (dial.) = *gvaizdìkas* 1.

žvaizdrìs, *-iẽs* s. m. /4/ (dial.) = *žvaigždė̃* 1.

žvaizdū̃nė, *-ės* s. f. /2/ (dial.) = *žvaigždū̃nė* 2.

žvaizdžionìs, *-iẽs* s. m. /3 *-džió-*/ (Dkt.) = *žvaigždiniñkas* 2.

žvaĩždė (dial.) = *žvaigždė̃.*

žvàk interj. = *žàk* 2. ~ *jám galvõn* er warf es (einen ſchweren Gegenſtand) ihm an den Kopf.

žvakdarỹs, *žvãkdario* s. m. /3/; *-rẽ, -ẽs* s. f. /3 *žvãk-*/ Kerzenmacher(in), -gießer(in), -zieher(in).

žvãkė, *-ės* s. f. /2/ 1. Kerze f. (Beleuchtungsmittel). *dažýtinė, lietìnė* ~ gezogene, gegoſſene Kerze. *vãško* ~, *vaškìnė* ~ Wachskerze. *taukìnė* ~ Talg-, Unſchlittkerze. *stearìno* ~, *stearìninė* ~ Stearinkerze. *grabnýčios* ~ Sterbekerze. *tiesùs kaĩp* ~ kerzengerade. *výras kaĩp* ~ kerzengerader Mann. *už(si)dègti -ę* eine Kerze anzünden. *-ės šviesà* Kerzenlicht n. ~ *dẽga* die Kerze brennt. 2. Kerzenlicht n., brennende Kerze. *be -ės ir dangùj tamsù* (Sprw.) ohne Kerzenlicht iſt es auch im Himmel finſter. *tókio nẽ sù -ė̀ neràsi* einen ſolchen kann man ſelbſt mit einem Lichte nicht finden. *žaĩsti su -ėmis* a) mit Kerzen ſpielen; b) beim Kerzenlicht ſpielen. *sù -ė̀ atsikélti, kéltis* bei Kerzenlicht (d. h. vor Tagesanbruch) aufſtehen. *sù -ė̀ baĩgti* bei Kerzenlicht (nach Eintritt der Dunkelheit) beendigen. *be -ės neišvažiúosit* vor Eintritt der Dunkelheit werdet ihr nicht abfahren können. *-ės stiprùmas* Kerzenſtärke f. *vařgo* ~ Armutskerze. 3. pl. *Žvãkės* Lichtmeß f. (2. Februar). 4. (phys.) Kerze f. (Einheit der Lichtſtärke). *šiñto -ių lempùtė* hundertkerzige Glühbirne. 5. Zündkerze f. (beim Verbrennungsmotor). *uždegìmo* ~, *padegamóji* ~ daſſ. 6. (vom Dache u. dgl.) herunterhängender Eiszapfen. *lẽdo* ~, *ledìnė* ~ daſſ. 7. (med.) (Arznei-, Stuhl)zäpfchen n., Suppoſi-

torium n. 8. Kerze f. (Turnübung, wobei die Beine gerade in die Höhe gestreckt werden). *statýti -ę* die Kerze, den Nackenstand machen. 9. (sportl.) Kerze f. (Steilschuß beim Fußball und Tennis). *dúoti -ę* eine Kerze schlagen. — dim. zu 1, 2, 6 *žvakẽlė, -ės* /2/, *žvakýtė, -ės* /1/, *žvakùtė, -ės* /2/, *žvakelýtė, -ės* /1/ s. f. Kerzlein n., Kerzchen n. (z. B. am Weihnachtsbaum). *mėlyna žvakẽlė* blaues (mit blauem Licht brennendes) Kerzchen. *kokià puikì žvakẽlė!* welch prächtige Kerze!

žvakẽlė, *-ės* s. f. /2/ 1. s. *žvãkė*. 2. = *žaltvýkslė*.

žvakelýtė s. *žvãkė*.

žvãkgalis, *-io* s. m. /1/ = *žvakìgalis*.

žvakgesìnė, *-ės* s. f. /2/ (dial.) Kerzenlöscher m., Löschhorn (n.) für Kerzen.

žvakidė, *-ės* s. f. /2/ 1. Kerzenhalter m. 2. Kerzenständer m., (Kerzen)leuchter m. *šakóta ~* Armleuchter m. *aštuonžvãkė ~* ein Leuchter mit acht Kerzen.

žvakìgalis, *-io* s. m. /1/ Kerzenstummel m., -stumpf m., -stümpfchen n., Rest (m.) einer (abgebrannten) Kerze.

žvakìkotis, *-čio* s. m. /1/ = *žvakìdė* 1.

žvakýnas, *-o* s. m. /1/ 1. große Menge brennender Kerzen, Kerzenmeer n. 2. = *sietýnas* 3. 3. = *žvakìnė*.

žvakìnė, *-ės* s. f. /2/ Kerzenbehälter m., -schachtel f.

žvakinýčia, *-ios* /1/ und **žvakinyčià,** *-ýčios* /2/ s. f. (dial.) 1. = *žvakìdė* 2. 2. = *žvakìnė*.

žvãkininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ 1. = *žvakdarỹs; -rė*. 2. Kerzenhändler(in).

žvãkinis m., *-ė* f. /1/ und **žvakìnis,** *-ė* /2/ adj. Kerzen betreffend, Kerzen-. *-iai taukaĩ* = *žvãktaukiai*.

žvakýtė s. *žvãkė*.

žvãkius, *-iaus* s. m. /2/ = *žvãkininkas*.

žvakliejỹs, *žvãkliejo* s. m. /3/; *-jė̃, -ės* s. f. /3 *žvãk-*/ Kerzengießer(in).

žvãkšnypš(l)ė, *-ės* /1/ und **žvakšnypšlė̃,** *-ės* /3 *žvãk-*/ s. f. = *žnybtùkai* 2.

žvãkšnypšlis, *-io* s. m. /1/ = *žnybtùkai* 2.

žvãktaukiai, *-ių* /1/ und **žvaktaukiaĩ,** *-ių̃* /3 *žvãk-*/ s. m. pl. Talg m., Unschlitt n.

žvãktaukinis m., *-ė* f. /1/ und **žvaktaukìnis,** *-ė* /2/ adj. Talg-, Unschlitt-, aus Talg, aus Unschlitt.

žvakùtė s. *žvãkė*.

žvãkžnyp(š)lė, *-ės* s. f. /1/ = *žnybtùkai* 2.

žvalakỹs m., *-ẽ* f. adj. und subst. /3 *žvã-*/ (jemand) mit lebhaften bzw. scharfsehenden Augen.

žvalė̃ti *(-ė̃ju, -ė̃jau, -ė̃siu)* v. intr. munterer, lebhafter, schneidiger, strammer werden.

žvalgà, *-ọ̃s* s. f. /4/ 1. = *žvalgymas* 2. 2. = *žvalgùvà*.

žvalgas, *-o* /4/, dial. **žválgas,** *-o* /1/ s. m. 1. Kundschafter m., Späher m. *-ų̃ būrỹs* Streifwache f., Streife f. *-ų̃ kómanda* (milit.) Aufklärungsabteilung f. *ištikimùmo ~* Spitzel (m.) zur Kontrolle der politischen Zuverlässigkeit. 2. Beobachter m., Aufpasser m. 3. Wald-, Forstaufseher m., -wärter m. 4., gew. pl. *-aĩ* = *pražválgas. atvažiãvo -aĩ* die Hofbesichtiger sind angekommen. 5. pl. *-aĩ* = *prãžvalgos*, s. *pražvalgà* 2. *važiúoti -uosè* zur Hofbesichtigung fahren. *prašýti į̃ -ùs* zur Hofbesichtigung einladen.

žvalgáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* I. v. intr. 1. Kundschafter, Späher, Aufpasser sein. 2. herumspähen. II. v. tr. (c. gen.) spähend, kundschaftend suchen; sich umschauen nach. *tõl -ãvo, kõl sužvalgãvo vienturỹtę dukrẽlę* (Volkslied) er suchte so lange, bis er ein wohlhabendes Mädchen fand.

žvalgãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. Diensttun (n.) als Kundschafter. 2. Herumspähen n.

žvalgýba, *-os* s. f. /1/ 1. Aufklärungsdienst m., Aufklärung f., Erkundung f. *óro, aviãcijos ~* (milit.) Fliegeraufklärung. *tolimóji ~* Fernaufklärung. *kãro ~* militärischer Aufklärungsdienst. 2. (milit.) Spähtrupp m., Streife f., Patrouille f., Streifwache f. *-os dalinỹs* Streifabteilung f. *raitóji ~* berittene Patrouille. *-os vietà* Lauerposten m., Spähwinkel m. 3. Geheimpolizei f. *slaptóji ~* dass. *karìnė ~, kãro ~* Militärpolizei f. 4. pl. *-os = prãžvalgos*, s. *pražvalgà* 2. 5. Prospektierung f. *geològinė ~* dass.

žvalgýbininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ 1. Beamte(r), Angestellte(r) des Aufklärungsdienstes bzw. der Geheimpolizei, Geheimpolizist(in). 2. Spitzel m., geheimer Agent. 3. an einer Patrouille Beteiligte(r).

žvalgýbinis m., *-ė* f. adj. /1/ zum Kundschaften, Spähen gehörig; Späh-. *-is lėktùvas* Aufklärungsflugzeug n., Aufklärer m. *-is dalinỹs* Spähtrupp m. *-is žỹgis* Streifzug m. *-ės grùpės* Gruppen, die sich mit Spähen (Auskundschaften) befassen bzw. Gruppen der Geheimpolizei. *-ės pãstangos* Spähbemühungen f. pl.

žvalgymas, *-o* s. m. /1/ 1. Blickewerfen n., Spähen n. 2. Auskundschaftung f.

(*viẽtos* eines Ortes, *priešo* des Feindes), Aufklärung f., Rekognoszierung f. 3. = *žvalgýba* 5. *-o darbaĩ* Prospektierungsarbeiten. 4. Rücksichtnahme f., Berücksichtigung f. *-ai, kã̃ visúomenė pasakýs* Rücksichtnahmen auf die öffentliche Meinung.

žvalgymasis, *-mosi* s. m. refl. /1/ = *daĩrymasis.*

žvalginėti ſ. *žvalgýti.*

žvalgýti *(-gaũ, -giaũ, -gýsiu)* I. v. intr. 1. nach allen Seiten Blicke werfen, rings herumblicken, ſpähen. 2. Ausſchau halten, auf Kundſchaften gehen, einen Erkundigungsgang bzw. -flug machen, kundſchaften. *žvalgomasis lėktùvas* Aufklärungsflugzeug n. *žvalgomoji aviãcija* der Aufklärung dienendes Flugweſen. II. v. tr. 1. auskundſchaften, rekognoſzieren (*viẽtą, vietovę* einen Ort). 2. beſichtigen, beſchauen (*gėlės* Blumen, *medžiùs* Bäume, *jaunìkio tuŕtą* das in Ausſicht ſtehende Vermögen des Bräutigams). 3. (Bodenſchätze) ſchürfen (*akmeñs, angliũ, telkinius* Stein-, Kohlenlager). 4. ~ *kõ* ſich umſchauen nach, Umſchau halten nach, ſuchen. ~ *mergõs* (dial.) um die Hand eines Mädchens anhalten (d. h. in Unterhandlungen wegen der Heirat ſtehen). — frequ. *žvalginėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* ‖ refl. *žvalgýtis, žvalginėtis* 1. nach allen Seiten ſchauen, blicken, ſehen; um ſich ſchauen, herum-, umherſchauen, Umſchau halten; ſich (rings) umſchauen, -ſehen. ~ *apliñk, apliñkui* daſſ. *dažnaĩ baimìngai žvalgėsi apliñkui* er ſah ſich oft ängſtlich um. *nustẽbęs žvalgėsi apliñkui* verwundert blickte er umher. *jìs nesižvalgo* er ſchaut nicht um ſich (ſitzt ſtarren Blickes da). *žeñgė per káimą nesižvalgýdamas (į̃ šalìs)* er ſchritt durch das Dorf ohne ſich umzuſehen. ~ *iš kõ* aus etwas hervorſchauen, -gucken. ~ *iš lángo* aus dem Fenſter herausſchauen, -gucken. ~ *iš už kam̃po* um die Ecke hervorſchauen, -gucken. ~ *iš̃ viršaũs* von oben herabſchauen. ~ *iš̃ apačiõs* von unten heraufſchauen. 2. (ſuchend, ſpähend) ausſchauen, Ausſchau halten, ſich umblicken, -ſchauen, -ſehen (*kõ* nach etwas, nach jemandem; *kąsnio dúonos* nach einem Stück Brot); aus-, umherſpähen. *žvalgėsi, kuŕ čià sustójus* er ſuchte nach einem Platze, wo er anhalten könnte. *kàd ir kaĩp besižvalgė* wie ſehr er auch mit den Augen ſuchte. *àš -gaũs, -gaũs, gi niẽko nematýti* ich ſchaue mich in einem fort um, aber nichts iſt zu ſehen. *-giaũsi mergìnos* ich ſchaute mich nach einem Mädchen (zum Heiraten) um, ich ſuchte eine Frau. 3. (dial.) in Unterhandlungen wegen einer Heirat ſtehen. 4. beſtändig, wiederholt hinſchauen, -blicken (*į kã̃* nach etwas, nach jemandem, *prie dùrų* nach der Tür). *jiẽ žvalgėsi į viens kìtą* ſie ſahen einander andauernd an. *jìs tìk ir žvalgosi į̃ manè* er ſchaut ſich immerfort nach mir um. *jì jaũ kuŕìs laĩkas žvalgėsi į tã̃ vaikìną* ſie hatte ſchon ſeit einiger Zeit (heimlich) das Auge auf jenen Burſchen geworfen. ~ *aukštỹn* hinauf-, emporſchauen. ~ *atgaĩ* zurückblicken, -ſchauen, -ſehen. *jì nesižvalgė atgaĩ* ſie ſah nicht zurück, ſie warf keine Blicke nach hinten. 5. einander Blicke zuwerfen. ~ *taŕp savę̃s* daſſ. 6. = *žvalgýti* II (für ſich).

žvalgýtojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Späher(in), Kundſchafter(in).

žvalgýtuvės, *-ių* s. f. pl. /1/ = *prãžvalgos,* ſ. *pražvalgà* 2.

žvalgùs m., *-ì* f., *-ù* n. adj. /4/; *-iaĩ* adv. 1. = *įžvalgùs* 1. 2. = *pastabùs. eĩk -iaĩ, kàd niẽko nesutìktum* beim Gehen ſchau dich vorſichtig um, daß du niemand antriffſt.

žvalguvà, *-õs* s. f. /3 *žvaĺ-*/ einem Waldaufſeher (ſ. *žvalgas* 3) unterſtehendes Waldgebiet.

žvalýbė, *-ės* s. f. /1/ = *žvalùmas* (aber ? intenſiver).

žvalỹn ſ. *žvalùs.*

žvãlinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. munter(er), lebhaft(er) machen; beleben.

žvaĺnas m., *-à* f. adj. /4/ (dial.) = *pastabùs.*

žvalùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Munterkeit f., Lebhaftigkeit f. (*akiũ* der Augen). 2. Schneidigkeit f. (*vaikìno* eines Burſchen), Rüſtigkeit f. (*sẽnio* eines Greiſes). 3. = *sumanùmas.* 4. Scharfſichtigkeit f.

žvalùs m., *-ì* f., *-ù* n. adj. /4/; *-iaĩ* adv. 1. munter, lebhaft. *liñksmas ir -ùs* luſtig und munter. *sveĩkas ir -ùs* geſund und munter. *-ùs arklỹs, žìrgas* munteres Pferd, Roß. *-ì núotaika* muntere Stimmung. *žvãlūs šúoliai* munterer Galopp. *žvãlios ãkys* muntere, lebhafte Augen. *-ì mergiõtė* munteres Mädel. *žmogùs pasijuñta -ùs* man fühlt ſich geſund und munter. *mẽs nórim grį̃žti žvãlūs namõliai* wir wollen geſund und munter heimkehren. *-iaĩ judėti, sùktis, atsigrį̃žti* ſich lebhaft (munter) bewegen, drehen, umwen-

den. *-iaĩ dairýtis* ſich lebhaft umſehen. 2. ſchneidig, ſtramm, flott, rüſtig. *-ùs vaikìnas, vyrùkas* ſchneidiger Burſche. *-ùs skùstas vyrùkas* flotter glattraſierter Burſche. *jìs atródė -liáusias kavaliẽrius* er ſah aus wie ein vollendeter Kavalier. *támsta nepasẽnęs, stiprùs ir̃ -ùs* Sie ſehen nicht gealte(r)t aus, ſondern ſtark und rüſtig. *añt akiũ jìs -ùs* er macht einen ſchneidigen, ſtrammen, rüſtigen Eindruck. *-ì ìšvaizda* ſchneidiges, ſtrammes, rüſtiges Ausſehen. *-iaĩ eĩti* ſtrammen Schrittes gehen. 3. = *sumanùs* 1. 4. ſcharfſichtig. *žvãlios várnos ãkys* die ſcharfſichtigen Augen der Krähe. ‖ *žvalýn eĩti* = *žvalėti*.

žvambùs m., *-ì* f. adj. /4/; *-iaĩ* adv. (dial.) tönend, widerhallend. *žvamb̃ùs žiñgsniai* widerhallende Schritte.

žvañgalas, *-o* s. m. /3/ 1. = *skamb̃alas* 1. 2. = *žvagùlis* 3—4. *važiúoti sù -aĩs* mit Schellengeläute fahren. — dim. *žvangalẽlis, -io* /2/, *žvangaliùkas, -o* /2/ s. m.

žvángčioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. von Zeit zu Zeit klirren, klimpern, raſſeln.

žvangõjimas, *-o* s. m. /1/ 1. Klirren n., Klimpern n., Raſſeln n. *kardų̃* ~ Schwertergeklirr n. *giñklų* ~ Klirren von Waffen, Waffengeklirr n. *stiklų̃* ~ oder ~ *stiklaĩs sudaũžiant* Gläſerklirren, -geklirr n. *grandìnių* ~ Geraſſel (n.) von Ketten. 2. Schellengeläute n. *girdėti tólimą -ą* fernes Schellengeläute hören.

žvangesỹs, *žvángesio* und *žvañgesio* s. m. /3/ 1. Geklirr n., Geklimper n., Geraſſel n. 2. = *žvangėjimas* 1 (aber intenſiver).

žvangėti *(žvángu* und *žvangù, -gėjau, -gėsiu)* v. intr. 1. klirren, klimpern, raſſeln. *giñklai, gẽležys (geležìniai pánčiai), peĩliai, pliẽno dalgiai žvánga (žvañga)* die Waffen, die eiſernen Feſſeln, die Meſſer, die Stahlſenſen klirren. *kišẽnėj pinigaĩ (pinigẽliai) žvánga (žvañga)* die Münzen klimpern (das Geld klimpert) in der Taſche. *vařtai žvánga* das Tor raſſelt. ~ *pentìnais* mit den Sporen klirren. 2. klirrend, raſſelnd gehen, fahren (*viẽškeliu* die Landſtraße entlang). 3. ertönen. *žaliañ pušýne várnų bařniai žvánga* (poet.) im grünen Fichtenwald ertönt Gezänk der Krähen. *jaunỹstė žvañga* (poet.) die Jugendzeit brauſt. 4. (übtr.) = *sùpti* II. *kẽkės žvánga* die (Blumen)dolden bewegen ſich.

žvangíeji, *-iųjų* s. m. pl. /4/ klingende Münze (Kleingeld).

žvangìlis, *-io* s. m. /2/ = *barškùtis*.

žvánginimas und **žvañginimas,** *-o* s. m. /1/ Klirren-, Klimpern-, Raſſelnmachen n. ~ *kuõ* Klirren (n.) mit etwas (*giñklais* mit den Waffen).

žvanginỹs, *žvánginio* und *žvañginio* s. m. /3/ 1. Klirr-, Klimper-, Raſſelzeug n. 2. = *tatárškė*.

žvánginti und **žvañginti** *(-inu, -inau, -insiu)* I. v. tr. 1. zum Klirren, Klimpern, Raſſeln bringen; klirren (klimpern, raſſeln) machen; erklingen laſſen. ~ *ginklùs* mit Waffen klirren, raſſeln. ~ *dalgę* die Senſe ſchwingen. 2. klirrend, raſſelnd transportieren, (wohin) ſchaffen, bringen; mit klirrendem, raſſelndem Lärm tragen. II. v. intr. ~ *kuõ* mit etwas (*giñklais* mit den Waffen, *peĩliais* mit den Meſſern, *rãktais* mit den Schlüſſeln) klirren, (*pinigaĩs* mit Geldmünzen) klimpern, (*kardaĩs* mit den Säbeln) raſſeln. ~ *žvangùliais* das Schellengeläute (ſchüttelnd) erklingen laſſen (von Pferden). ‖ refl. *žvángintis, žvañgintis* mit etwas (an ſich) klirren, raſſeln (*sù grandìnėmis* mit den Ketten, in die man geſchlagen iſt).

žvangiùkas, *-o* s. m. /2/ = *barškùtis* 3.

žvangsėti *(žvángsiu* [3. Perſ. *žvángsi*], *-sėjau, -sėsiu)* v. intr. = *žvángčioti*. ~ *pentìnais* von Zeit zu Zeit ein wenig mit den Sporen klirren. *táu žvángsi, matýti, sapnė* offenbar träumſt du mitunter von Sporenklirren.

žvángtelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. kurz erklirren. *-lia prie šóno kalavìjas* das Schwert erklirrt an meiner (ſeiner) Seite.

žvángterėti = *žvángtelėti*.

žvañgti *(-gstù, -gaũ, -gsiu)* v. intr. beſ. *sužvañgti*, ſ. d.

žvangulėlis, *-io* s. m. /2/ 1. ſ. *žvangùlis*. 2. = *barškùtis* 3.

žvangùlis, *-io* s. m. /2/ und pl. *žvangùliai* = *žvagùlis* 3—4. — dim. *žvangulėlis, -io* s. m. /2/.

žvangùmas, *-o* s. m. /2/ = *skambùmas*.

žvangùs m., *-ì* f., *-ù* n. adj. /4/; *žvañgiai* adv. 1. = *skambùs*. *-ùs balsas, dalgis* klingende Stimme, Senſe. *-ùs varpų̃ skambėjimas* wohlklingender Glockenklang. *sužvangẽs -giaũ neg vařpas dalgė pliẽno kìeto* (poet.) klangreicher als die Glocke erklingt dann die Senſe aus hartem Stahl. 2. (übtr.) = *žvalùs* 1. *žvañgiai eĩti* muntern Schrittes gehen. — intens. *žvangùtis* m., *-ė* f. adj. /2/.

žvangùtis, *-čio* s. m. /2/ 1. ſ. *žvangùs.* 2. = *barškùtis* 3. 3. = *žvagùlis* 3—4. *-čių skambėjimas* Schellenklang m. *važiúoti sù -čiais* unter Schellenklang, mit Schellengeläute fahren. *kiemė pasigirdo -čiai* im Hofe waren Pferdeſchellen zu hören.

žvarbà, *-õs* s. f. /4/ 1. Rauheit f. (des Wetters), rauhes Wetter. *rudeñs ~* rauhes Herbſtwetter. 2. = *šaltis* 4. *jã pàėmė ~* ein Froſt ſchüttelte ſie.

žvarbė, *-ės* s. f. /2/ = *šaltis* 4.

žvarbėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. rauher werden (vom Wetter).

žvarbýbė, *-ės* s. f. /1/ = *žvarbùmas* (aber intenſiver).

žvarbis, *-io* s. m. /2/ = *šaltis* 4.

žvarbti *(-bstù, -baũ, -bsiu)* v. intr. 1. frieren (*nuo šalčio* vor Kälte). 2. (vom Wetter) rauh(er) werden.

žvarbùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Rauheit f. (*óro* des Wetters, *vėjo* des Windes, *rýto* des Morgens, *rudeñs* des Herbſtes). 2. rauhes Wetter. *pìrmas ~* das erſte rauhe Wetter.

žvarbùs m., *-ì* f., *-ù* n. adj. /4/; *-iaĩ* und *žvarbiai* adv. 1. rauh. *-ùs vėjas, vãkaras* rauher Wind, Abend. *-ùs óras* rauhe, kalte Luft; rauhes Wetter. *-ùs lietùs* kalter Regen. *-ì rasà* kalter Tau. *-ùs rudeñs rýtas* rauher, kalter Herbſtmorgen. 2. = *šiurkštùs* 1. 3. = *šaižùs* 2. *žvarbiai kařkti, spiẽgti* mit ſchriller Stimme krächzen, kreiſchen. 4. (lingu.) ziſchend. *-ieji priebalsiai* die Ziſchlaute *š* und *ž*.

žvargždėti *(-dù, -dėjau, -dėsiu)* v. intr. heiſer ſein, krächzen.

žvėdas, *-o* s. m. /2/ (dial.) = *švėdas* 1.

žvėgauti *(-auju, -avau, -ausiu)* v. intr. (dial.) 1. ſchreien. 2. lallen.

žvejà, *-õs* s. f. /4/ Fiſchen n., Fiſchefangen n., Fiſchfang m. *~ prasidėjo* das Fiſchen begann. *nenusìsekė šiãnakt ~* heute nacht hatte man mit dem Fiſchen kein Glück.

žvejáitis ſ. *žvejỹs.*

žvėjas, *-o* s. m. /4/ = *žvejỹs.*

žvejauniñkas, *-o* s. m. /2/ (dial.) = *žvejỹs.*

žvejẽlis ſ. *žvejỹs.*

žvejýba, *-os* s. f. /1/ 1. = *žvejà.* 2. Fiſcherei f., Fiſchereiweſen n. *užsiimti, veřstis ~* Fiſcherei betreiben, ſich mit Fiſcherei befaſſen. *ungurių ~* Aalfang m. *jũros ~* Seefiſcherei f. *-os įrankiai* Fiſchereigeräte n. pl.

žvejýbininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ wer ſich mit Fiſcherei befaßt; Fiſchereifachmann m.

žvejýbinis m., *-ė* f. adj. /1/ die Fiſcherei, das Fiſchereiweſen betreffend. *-is teřminas* Fachausdruck des Fiſchereiweſens.

žvejienė, *-ės* s. f. /1/ Frau (f.) eines Fiſchers.

žvejikas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ (dial.) = *žvejỹs; -jẽ* 1.

žvėjininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ (dial.) = *žvejỹs; -jẽ* 1.

žvejìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Fiſcher-. *-ė váltis* Fiſcherboot n., -kahn m.

žvejỹs, *žvėjo* s. m. /4/; *-jẽ, -ės* s. f. /4/ 1. Fiſcher(in). *žvejaĩ* Fiſchersleute pl., Fiſchervolk n. *žvėjo grytėlė, lūšnėlė* Fiſcherhütte f. *žvėjo dukrėlė, vaĩkas* das Töchterchen, das Kind eines Fiſchers. *žvėjo veřslas* Fiſchereigewerbe n. *-jų daĩnos, váltis* Fiſcherlieder n. pl., -kahn m. 2. pl. *žvejaĩ* a) die Bewohner der Tilſiter Niederung; b) die Tilſiter Niederung. *į žvejùs važiúoti* nach der Tilſiter Niederung fahren. — dim. *žvejẽlis, -io* /2/, *žvejùkas, -o* /2/, *žvejáitis, -čio* /1/, *žvejýtis, -čio* /1/, *žvejukẽlis, -io* /2/, *žvejutẽlis, -io* /2/, *žvejùžis, -io* /2/, *žvejužẽlis, -io* /2/ s. m. *dù jáunu žvejytėliù* zwei junge Fiſcher.

žvejỹstė, *-ės* s. f. /2/ 1. Fiſcherſein n., Fiſcherberuf m. *menkà jõ ~* das Fiſchen nimmt nicht viel von ſeiner Zeit in Anſpruch. 2. (dial.) = *žvejýba* 2.

žvėjiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. nach Fiſcherart. *-i bãtai, drabùžiai* Fiſcherſtiefel m. pl., -kleidung f. *pàgal -ą šnekėti* (dial.) Fiſcherlitauiſch ſprechen.

žvejytẽlis, žvejýtis ſ. *žvejỹs.*

žvejódinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. befiſchen laſſen (*kúdrą* einen Teich).

žvejójimas, *-o* s. m. /1/ 1. Fiſchen n., Fiſchfang m. *žuvų ~* daſſ. *lašišų, sil̃kių ~* Lachs-, Heringsfang m. *-u veřstis* Fiſcherei betreiben. 2. (übtr.) Sammeln n., Suchen n. *gintãro ~* Bernſteinfiſcherei f.

žvejõkas, *-o* s. m. /2/ (Volkslied) = *žvejỹs.*

žvejõklė, *-ės* s. f. /2/ = *žvejà. gausìngos -ės* reiche Fiſchzüge.

žvejõklis, *-io* s. m. /2/; *-lė, -ės* s. f. /2/ (dial.) = *žvejỹs; -jẽ* 1.

žvejõnas, *-o* s. m. /2/ (Volkslied) = *žvejỹs* 1.

žvejõnė, *-ės* s. f. /2/ = *žvejà. pareĩti iš -ės* vom Fiſchen heimkommen.

žvejónis, *-io* s. m. /1/ = *žvejỹs* 1.

žvejonìs, *-iẽs* s. m. /3 *-ón-*/ (Dkt.) = *švėdas* 1.

žvejõtė, *-ės* s. f. /2/ = *žvejà.*

žvejóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* I. v. intr. fiſchen, Fiſche fangen. *jìs -ójo kasdiẽn* er ging jeden Tag fiſchen. ~ *sudrumstamè vandenỹj* in trübem Waſſer fiſchen. II. v. tr. 1. (Fiſche) fangen, fiſchend fangen, im Waſſer fangen. *pelėdų rūšis, kurì -ója žuvìs* eine Eulenart, die auf Fiſche Jagd macht. 2. (übtr.) ſuchen (*žìrántus* Giranten, Bürgen). 3. ~ *kõ* (übtr.) nach etwas ſuchen, etwas ſammeln. 4. befiſchen (*ẽžerą* einen See). ‖ refl. *žvejótis* für ſich fiſchen, für ſich ſuchen.

žvejótojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ 1. wer fiſcht, Fiſcher(in). 2. (übtr.) wer ſucht.

žvejùkas, žvejukẽlis ſ. *žvejỹs.*

žvejúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. und tr. (dial.) = *žvejóti.*

žvejùs, *-aũs* s. m. /4/ (dial.) = *žvejỹs.*

žvejužẽlis, žvejùžis ſ. *žvejỹs.*

žvelgdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. zum Blicken veranlaſſen.

žvelgesỹs, *žvelgesio* s. m. /3/ = *žvelgìmas* (aber intenſiver).

žvelgìmas, *-o* s. m. /2/ Blicken n., Blick m. ~ *į tõlį* Blick in die Ferne.

žvelgnėti ſ. *žvelgti.*

žvelgti *(-giù, -giaũ, -gsiu)* I. v. intr. 1. (einmal) blicken. *piktaĩ, rūsčiai* ~ einen mißmutigen, finſteren Blick werfen. 2. einmal (wohin) blicken, ſchauen. *tiẽsiai* ~ geradeaus ſchauen, ſehen. ~ *atgaĩ* zurückblicken. ~ *aukštỹn* auf-, emporblicken, -ſchauen. ~ *žemỹn* hinunterblicken. ~ *iš viršaũs* von oben herunter-, herabblicken. *-giaũ gilỹn vis ìr gilỹn* (poet.) ich ſchaute immer tiefer und tiefer hinunter. *sù smalsumù* ~ neugierig (hin)blicken, -ſchauen. ~ *apliñkui* einen Blick um ſich werfen. ~ *į kã̀* blicken nach, auf etwas; in etwas (hinein)blicken; etwas (jemand) anblicken. ~ *į tõlį* oder *tolỹn* in die Ferne blicken. ~ *paeiliuĩ į kiekvíeną* jeden der Reihe nach anblicken. *maldáudama -gė į jį̃* ſie blickte ihn flehend an. II. v. tr. 1. (beſ. *pažvelgti* und *prižvelgti*) (Kinder, das Haus) beaufſichtigen, hüten. 2. ~ *kõ* nach etwas (ſuchend) ausſchauen. — frequ. *žvelginėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* ‖ refl. *žvelgtis* einander anblicken.

žvelgtinės, *-ių* s. f. pl. /2/ Riſpige Flammenblume, Herbſtflieder m. (phlox paniculata).

žvelnùs (dial.) = *švelnùs.*

žvéngdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. zum Wiehern veranlaſſen.

žvengesỹs, *žvéngesio* und *žveñgesio* s. m. /3/ = *žvengìmas* (aber intenſiver).

žvengìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Wiehern n., Gewieher n. (*arklių* der Pferde, *kumelių, eržilų* der Hengſte). *juõkas panašùs į -ą* wieherndes Gelächter. 2. wieherndes Lachen.

žvenginėti ſ. *žvéngti.*

žvenginiñkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ wer viel wiehert. *žìrgas -kas* (Volkslied) das Roß, das immer wiehert.

žvenglẽ, *-ės* s. f. /4/ 1. (dial.) = *žvengìmas* 1. 2. ſ. *žvenglỹs.*

žvenglỹs, *žveñglio* s. m. /4/; *-lẽ, -ės* s. f. /4/ wer wiehert.

žvéngti *(-giu, -giau, -gsiu)* I. v. intr. 1. wiehern (von Pferden). 2. (übtr.) laut und unziemlich (wiehernd) lachen. II. v. tr. ~ *kõ* wiehernd nach etwas begehren (*avižų* nach Hafer). *kumẽlė -gia kumelýčio* die Stute wiehert (ruft) nach dem Füllen. — frequ. *žvenginėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *žvìngauti (-auju, -avau, -ausiu).*

žvėráitis, *-čio* s. m. /1/ 1. ſ. *žvėrìs.* 2. = *žvėrìukas* 3.

žveřblas m., *-à* f. adj. /4/ (dial.) 1. glitzernd, funkelnd. 2. = *žvarbùs* 1.

žverblėti *(-lù, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. (dial.) funkeln, glitzern (von Schnee, Tau, Gold).

žverblùs m., *-ì* f. adj. /4/ (dial.) = *žvarbùs* 1.

žvėrėjimas, *-o* s. m. /1/ Tieriſch-, Brutalwerden n., Vertieren n.

žvėrẽlė, žvėrẽlis, žvėrelýtis, žvėreliùkas ſ. *žvėrìs.*

žvėrenà, *-ôs* s. f. /3 žvė-/ Tierfell n. *vilkėti -omìs* ſich in Felle wilder Tiere kleiden.

žvėrėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. tieriſch, brutal, zur Beſtie werden; vertieren.

žvėriadañčiai, *-ių* s. m. pl. /2/ Theriodontia pl. (fleiſchfreſſende foſſile Saurier).

žvėriādriežiai, *-ių* s. m. pl. /1/ Therapſiden pl. (Ordnung foſſiler Saurier).

žvėriáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. 1. Wild jagen, fangen. 2. wilde Tiere züchten.

žvėriáutojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ 1. Wildjäger(in). 2. Wildzüchter(in).

žvėriāvimas, *-o* s. m. /1/ 1. Jagd (f.) auf wilde Tiere. 2. Zucht (f.) wilder Tiere.

žvėrýba, *-os* s. f. /1/ (Wild)tierjagd f., -fang m.

žvėrýbė, *-ės* s. f. /1/ 1. = *žvėrỹstė.* 2. = *žvėriškùmas* 1.

žvėrìena, *-os* s. f. /1/ 1. Wildfleiſch n., Fleiſch von eßbarem Wild, Wildbret n. *-os kepsnỹs* Wildbraten m. 2. (Jagd)=wild n. *-ą gáudyti* Wild fangen. *-os primedžióti* (viel) Wild jagen.

žvėrijà, *-ìjos* s. f. /2/ die wilden Tiere, Getier n., Tierwelt f.

žvėrỹnas, *-o* s. m. /1/ 1. Tiergarten m., =park m., Zoo m., zoologiſcher Garten. 2. Menagerie f., Tierſchau f., Menagerieбude f. 3. große Menge wilder Tiere.

žvėriñčius, *-iaus* s. m. /2/ (dial.) = *žvėrỹnas* 1—2.

žvėrinė, *-ės* s. f. /2/ (veralt.) Abendſtern m. *mažóji* ~ der Planet Mars. *didžióji* ~ der Planet Saturn oder auch Jupiter.

Žvėrinė, *-ė* s. f. /2/ eine altlitauiſche Waldgöttin.

žvėringas m., *-a* f. adj. /1/ reich an Wild. *-as miškas* wildreicher Wald.

žvėringùmas, *-o* s. m. /2/ Wild=, Tierreichtum m.

žvėriniũkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ 1. wer ſich mit wilden Tieren befaßt, Tierbändiger(in), Menagerieinhaber(in). 2. Züchter(in) von wilden Tieren, von Pelztieren. 3. *žvėriniñkas* (dial.) Gehege (n.) für wilde Tiere.

žvėrỹninkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ Menagerieinhaber(in).

žvėrininkỹstė, *-ės* s. f. /2/ Zucht (f.) wilder Tiere, Pelztierzucht f.

žvėrìnis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. wilde Tiere betreffend, Tier=. *-ės pãsakos* Tiermärchen n. pl., =fabeln f. pl., =geſchichten f. pl. 2. tieriſch. *-iai instìnktai* tieriſche Inſtinkte.

žvėrinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. tieriſch, tierähnlich machen; entmenſchen.

žvėriõkas, *-o* s. m. /2/ halbwüchſiges Waldtier, wildes Tier.

žvėris, *-ies* s. m. /3, dial. 4/, dial. auch s. f. 1. Tier n. (allg.), wildes Tier, Waldtier n. *iškimštas* ~ oder *-ies iškamša* ausgeſtopftes Tier. *laukìnis* ~ wildes Tier. *káilinis* ~ Pelztier. *mìško* ~ Waldtier. *visì žvėrys* alle Tiere. *šiltakaĩliai žvėrys* warmpelzige Tiere. *-rių viešpatijà* ſ. *viešpatijà* 2. *-rių pasáulis* Tierwelt f. *-rių kalbà, uoslė* Sprache (f.), Witterung (f.) der Tiere. 2. wildes, reißendes Tier, Raubtier n. *plėšrùs (plėšrùsis)* ~ daſſ. *žvėrys* die wilden Tiere. *-rių trámdytojas* Tierbändiger m. 3. einzelnes (jagdbares) Wildtier. *-ies pėdos* die Fährte eines Wildes. 4. pl. *žvėrys* Wild n. *medžiójami, medžiójamieji žvėrys* Jagdwild n. *nevažžomai medžiójami žvėrys* Freiwild n. *kanópiniai žvėrys* Schalenwild n. *šáudyti, mùšti žvėris* das Wild jagen. 5. (übtr.) Beſtie f., tieriſch roher Menſch. — dim. *žvėrẽlis, -io* /2/, *žvėriùkas, -o* /2/, *žvėrýtis, -čio* /1/, *žvėráitis, -čio* /1/, *žvėreliùkas, -o* /2/, *žvėrelýtis, -čio* /1/ s. m.; dial. *žvėrẽlė, -ės* /2/, *žvėriùkė, -ės* /2/, *žvėrýtė, -ės* /1/ s. f. (kleines) Tierchen.

žvėrỹstė, *-ės* s. f. /2/ Tierheit f.

žvėriškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. 1. waldtierhaft, tieriſch, tierähnlich, animaliſch. *-as balsas* tierähnliche Stimme. *-as būdas* tieriſche Natur. *-as savìsaugos instìnktas* animaliſcher Selbſterhaltungstrieb. 2. beſtialiſch, brutal. *-a pasaulėžiūra* brutale Weltanſchauung. *-as pasikėsìnimas* beſtialiſches Attentat. *-as póelgis* beſtialiſches, brutales Benehmen. *-ai elgtis* ſich beſtialiſch (brutal) benehmen. 3. (zur Ausdrucksverſtärkung) fürchterlich. *-a neapýkanta* fürchterlicher Haß. *-as apetìtas, alkis* fürchterlicher Appetit, Hunger. *-ai pìktas, išálkęs* fürchterlich böſe, hungrig.

žvėriškinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *žvėrinti.*

žvėriškùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Beſtialität f., Brutalität f. 2. Tierähnlichkeit f.

žvėrýtė, žvėrýtis ſ. *žvėrìs.*

žvėriùkas, *-o* s. m. /2/ 1. ſ. *žvėrìs.* 2. Tierjunges n. 3. Kind, Junge, Mädchen von unbändiger Wildheit.

žvėriùkė ſ. *žvėrìs.*

žvìegà, *-ôs* s. f. /4/ = *žvygà.*

žvíega, *-os* s. m. f. /1/ = *žvýga.*

žvíegauti *(-auju, -avau, -ausiu)* v. intr. = *žvýgauti* I 1—3.

žvíegavimas, *-o* s. m. /1/ = *žvýgavimas* 1.

žvíegčioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. hin und wieder ein wenig quieken (von Schweinen oder wie ein Schwein), kreiſchen, lautkreiſchend lachen, ſchreien, plärren.

žviegesỹs, *žviẽgesio* s. m. /3/ = *žviegìmas* (aber intenſiver).

žviegìkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ wer quiekt, kreiſcht, lautkreiſchend lacht, ſchreit.

žviegìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Quieken n., Gequieke n. (*paršẽlių* der Ferkel, *skerdžiamų kiaũlių* der Schweine, wenn ſie geſchlachtet werden). 2. Kreiſchen n., Gekreiſch n. 3. lautkreiſchendes Lachen. 4. ſchrilles Pfeifen (eines Zuges, einer Lokomotive).

žvieglỹs, *žviẽglio* s. m. /4/; *-lẽ, -ẽs* s. f. /4/ 1. wer in einem fort quiekt. *kiaũlė -lẽ* ein Schwein, das in einem fort quiekt. *tõs kiaũlės baĩsios žviẽglės* dieſe Schweine machen einen fürchterlichen Lärm mit ihrem andauernden Gequieke. 2. wer in einem fort kreiſcht, ſchreit, flennt und jammert. *taĩ -lỹs tàs vaĩkas!* das iſt ein Schreihals, dieſer Kleine!

žvieglùs m., *-ì* f. adj. /4/ 1. zum Quieken geneigt (von Schweinen). 2. zum Kreiſchen, Schreien, Flennen, Plärren, Jammern geneigt.

žviẽgtelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. 1. aufquieken (von Schweinen oder wie ein Schwein). 2. aufkreiſchen. 3. lautkreiſchend auflachen.

žviẽgti *(-giù, -giaũ, -gsiu)* I. v. intr. 1. quieken (von Schweinen oder wie Schweine). *pinigaĩ -gia jõ kišẽnėj* das Geld in ſeiner Taſche ſchreit um Freilaſſung (von einem Verſchwender geſagt). 2. kreiſchen (auch übtr., z. B. von Wagenbremſen, Maſchinen). 3. lautkreiſchend lachen. 4. (dial.) = *žvéngti* I 1. 5. (von Kindern) ſchreien, lärmen. 6. flennen, plärren. 7. (von Zug, Lokomotive) ſchrill pfeifen (als Warnungsſignal). II. v. tr. mit kreiſchender (ſchreiender) Stimme ſingen *(kiaũliškas dainàs* unanſtändige Lieder). — intens. zu II *žvýgauti (-auju, -avau, -ausiu).*

žvieguliúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. = *žviegčioti.*

žviejìmas, *-o* s. m. /2/ (Volkslied) = *žvejójimas* 1.

žvíeti *(žvíeju* und *žvejù, žviejau, žviesiu)* (Volkslied) v. intr. und tr. = *žvejóti* I und II 1.

žvygà, *-ôs* s. f. /4/ = *žviegìmas* 1—2.

žvýga, *-os* s. m. f. /1/ 1. wer quiekt. 2. Kreiſcher(in).

žvýgauti *(-auju, -avau, -ausiu)* I. v. intr. 1. (von Schweinen) in einem fort quieken. 2. in einem fort kreiſchen. 3. (von Kindern) in einem fort ſchreien, lärmen, plärren. 4. = *žvìngauti* 2. II. v. tr. ſ. *žviẽgti.*

žvýgavimas, *-o* s. m. /1/ 1. andauerndes Quieken, Kreiſchen, Schreien, Plärren. 2. = *žvingavimas* 2.

žvigčióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. 1. = *žvigsėti.* 2. wiederholt kurz aufkreiſchen, kreiſchend auflachen.

žvýgčioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. 1. mit Unterbrechungen kräftig quiek(ſ)en; kurz, aber kräftig, aufkreiſchen, kreiſchend auflachen. 2. beim Singen wiederholt den Ton kreiſchend erhöhen.

žvigdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *žvigdýti.*

žvigdýti *(-daũ, -džiaũ, -dýsiu)* v. tr. zum Quieken, Kreiſchen, zu lautkreiſchendem Lachen bringen.

žvigìnis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ *-is (arklỹs), -ė (kumẽlė)* gutgefüttertes und feuriges Pferd bzw. ſolche Stute.

žvìginti *(-inu, -inau, -insiu)* 1. v. tr. zum Quieken bringen, quieken machen bzw. laſſen (*kiaulės* Schweine). 2. v. intr. (dial.) = *žviẽgti* I 1. ‖ refl. *žvìgintis* einander quiekend beißen.

žvigýti *(-gaũ, -giaũ, -gýsiu)* v. tr. (dial.) = *žvigdýti.*

žvìglis, *-io* s. m. /2/ = *žniáuglas. mergàs per -į mèsti* ausgelaſſenes Spiel beim Flachsbrechen, wobei die Burſchen die kreiſchenden Mädchen über den Balken der Flachsbrechen werfen.

žvìglùs m., *-ì* f. adj. /4/ 1. = *žvieglùs* 2. 2. geneigt zu wiehern. 3. = *šmudrùs.*

žvigsėti *(-siù* [3. Perſ. *žvìgsi*], *-sėjau, -sėsiu)* v. intr. wiederholt kurz aufquieken (von Ferkeln).

žvìgt und (kräftiger) **žvýgt** interj. 1. einmaliges Aufquieken, Aufkreiſchen, kreiſchendes Auflachen bezeichnend. 2. *žvýgt* einmaliges Aufkreiſchen (von Wagenbremſen, Maſchinen), ſchrilles Pfeifen (einer Lokomotive) bezeichnend.

žvìgtelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. einen kurzen quiekenden, kreiſchenden, lautlachenden Schrei ausſtoßen.

žvýgtelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. 1. einen kräftigen quiek(ſ)enden, kreiſchenden Schrei ausſtoßen. 2. (von Wagenbremſen, Maſchinen) einen kreiſchenden Laut von ſich geben, (von Zug, Lokomotive) einen kurzen ſchrillen Pfiff (als Warnungsſignal) hören laſſen.

žvigterėti = *žvìgtelėti.*

žvýgterėti = *žvýgtelėti.*

žvìgti *(žvingù, žvigaũ, žvìgsiu)* v. intr. 1. aufquieken, -kreiſchen, -lachen, beſ. in den Zuſammenſetzungen *pažvìgti, sužvìgti,* ſ. d. 2. (dial.) = *pričižti.*

žvyguliãvimas und **žvỹguliavimas,** *-o* s. m. /1/ Schillern n., vielfarbiges Glänzen.

žvygulỹs, *žvỹgulio* s. m. /3/ ſchillernder, flimmernder Lichtfleck. pl. *žvyguliaĩ* Geflimmer n.

žvyguliúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* und **žvỹguliuoti** *(-uoju, -avau, -uosiu)* v. intr. ſchillern, vielfarbig glänzen, flimmern.

žvygždà, *-ōs* s. f. /4/ eine Art kreiſchender Vogel.

žvygždéti *(-džiù* [3. Perſ. *žvỹgždi*], *-dėjau, -dėsiu)* v. intr. kreiſchen.

žvìkė, *-ės* s. f. /2/ 1. kleines Spundloch (am Bierfaß). 2. kleiner Spund (am Bierfaß). — dim. zu 2 *žvikėlė, -ės* s. f. /2/.

žvìkė, *-ės* s. m. f. /2/ munteres, ſchneidiges Mädchen bzw. ſolcher Burſche.

žvikėlė ſ. *žvìkė.*

žvìkras m., *-à* f. adj. /4/ 1. = *žvitrùs.* 2. blinzelnd.

žvìkris, *-io* s. m. /2/; *-rė, -ės* s. f. /2/ 1. wer mit ſehenden Augen nicht ſieht (auch von Pferden geſagt). 2. Blinzler(in).

žvikrùmas, *-o* s. m. /2/ = *žvitrùmas.*

žvìktelėti, žvìkterėti = *žvìgtelėti, žvìgterėti.*

žvìkti *(žvinkù, žvikaũ, žvìksiu)* v. intr. (dial.) die Schäben nicht freilaſſen, beſ. in den Zuſammenſetzungen *įžvìkti, prižvìkti, sužvìkti.*

žvilgà. *-ōs* s. f. /4/ Glanz m.

žvilgčiojimas, *-o* s. m. /1/ 1. Werfen (n.) von Blicken. 2. Glitzern n.

žvìlgčioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. 1. kurze Blicke werfen *(atgrąžomìs rückwärts, į kìtą pùsę* auf die andere Seite, *į kaimýno pùsę* nach dem Nachbar hin, *į visàs pusės* nach allen Seiten, *rytų̃ pùsėn* nach Oſten). *baĩliai ~ į kã* furchtſam auf etwas blicken. *meĩliai, reikšmìngai ~ į kã* jemandem zärtliche, bedeutungsvolle Blicke zuwerfen. 2. glitzern. *akiniũ̃ stiklaĩ -ojo* die Brillengläſer glitzerten. *sidãbro žvynaĩs -ojo žùvys* die Fiſche glitzerten mit ihren ſilbrigen Schuppen. ‖ refl. *žvilgčiotis* 1. einander kurze Blicke zuwerfen. 2. ſich umblicken.

žvilgėjimas, *-o* s. m. /1/ Glänzen n., Glanz m. *(plaukų̃* der Haare, *šil̃ko* der Seide, *giñklų* der Waffen).

žvilgesỹs, *žvil̃gesio* s. m. /3/ 1. Glanz m., Gegliter n. *(sniẽgo* des Schnees). *metãlo ~* oder *metãlinis ~* metalliſcher Glanz. 2. (ſcharfer) Blick m.

žvilgéti *(žvìlgu, -gėjau, -gėsiu)* v. intr. 1. glänzen. *áuksas, káilis, metãlas, óda, plùnksnos, šil̃kas žvìlga* Gold, das Fell, Metall, die Haut (das Leder), das Gefieder, Seide glänzt. *plaukaĩ žvìlga* die Haare glänzen, das Haar glänzt. *~ áuksu* oder *kaĩp áuksas* golden (wie Gold) glänzen. *jõ arklỹs žvìlga* ſein Pferd hat ein glänzendes Fell. *žvìlgantis peĩlis* blankes Meſſer. *žvìlgantis tãleris* blanker Taler. *žvìlgančios* oder *žvìlgamos plùnksnos* glänzendes Gefieder. *žvìlgančiai júodas* glänzend ſchwarz. *rudaĩ ~* braun glänzen. 2. glitzern, funkeln. *rasà, sniẽgas žvìlga* Tau, Schnee glitzert. *jõs ãkys -gėjo kaĩp dvì žvaĩgždės* ihre Augen funkelten wie zwei Sterne. *žvìlgančios ãšaros* glitzernde Tränen.

žvilgėti *(žvìlgiu* [3. Perſ. *žvìlgi*], *-gėjau, -gėsiu)* 1. v. intr. kurz und ſcharf (hin)blicken. 2. v. tr. beaufſichtigen, hüten; beſ. *pažvilgėti.*

žvìlginti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. bohne(r)n *(grindìs* den Fußboden), putzen *(indùs* das Küchengeſchirr), polieren *(batùs* die Schuhe), glänzendreiben.

žvìlgis, *-io* s. m. /2/ 1. = *žvìlgsnis* 1. *iššviìlgęs, kaitrùs, klastìngas ~* ſehnſüchtiger, feuriger, heimtückiſcher Blick. *mèsti -į į kã* einen Blick werfen auf (etwas, jemand). *įsmeĩgti -į į kã* den Blick auf etwas (jemand) heften. *jìs jõs -io nepàkelia* er kann ihren Blick nicht aushalten. *vienu -iù* mit einem einzigen Blick. 2. = *žvìlgsnis* 2. *į vìsa žiūrė̃ti polìtiniu -iù* alles vom politiſchen Geſichtspunkte aus betrachten.

žvilgsė̃ti *(žvìlgsiu* [3. Perſ. *žvìlgsi*], *-sėjau, -sėsiu)* v. intr. 1. = *žvìlgčioti* 1. *~ į kã* nach jemandem blicken *(smaĩliai* neugierig, *nebičiùliškai* feindſelig). 2. = *žvìlgėti (žvìlgu).*

žvìlgsnėlis ſ. *žvìlgsnis.*

žvìlgsnis, *-io* /2/, dial. **žvìlgsnỹs,** *žvìlgsnio* /4/ und **žvìlgsnis,** *-io* /1/ s. m. 1. Blick m. *aštrùs, malonùs, nepatėnkintas, neramùs, pérveriamas, skvarbùs, smalsùs, sugėdintas, susimą̃stęs, šáltas, šeĺmiškas, švelnùs, tìriamas, tvìrtas ~* ſcharfer, freundlicher, unzufriedener, unruhiger, durchbohrender, durchdringender, neugieriger, verſchämter, nachdenklicher, froſtiger, ſpitzbübiſcher, ſanfter (milder), forſchender, unverwandter Blick. *~ į ãteitį, į šãlį, aukštỹn* Blick in die Zukunft, nach der Seite (Seitenblick), in die Höhe. *mèsti -į* einen Blick werfen *(į kã* auf etwas). *pérmesti kã -iù* jemandem einen Blick zuwerfen. *vienu -iù* mit einem einzigen Blick. *šáudyti -iais* ſ. *šáudyti* I 1. *jų̃ -iai susitìko* ihre Blicke begegneten ſich. *iš pìrmo -io* auf den erſten Blick. 2. Geſichtspunkt m., Hinſicht f. *mókslo ir mẽno -iù* vom wiſſenſchaftlichen und künſtleriſchen Geſichtspunkte. *visaĩs -iais* in jeder Hinſicht. — dim. **žvìlgsnėlis,** *-io* /2/, *žvìlgsniùkas, -o* /2/ s. m.

žvìlgsniùkas ſ. *žvìlgsnis.*

žvilgsóti *(-saĩ, -sójau, -sósiu)* v. intr. glitzern. *žvilgso rasẽlė* der Tau glitzert.

žvilgt und (länger) **žvĩlgt** interj. l. kurzes flüchtiges (Hin)blicken bezeichnend. ~ *pažvelgiau* ich blickte schnell hin. ~ *ir̃ pamãtė* er warf einen kurzen Blick hin und sah es. *jìs ~ atgal̃* er blickte zurück. *pakinkýti arkliaĩ ~ ~ apsižvalgė* die angespannten Pferde blickten sich ringsum. 2. = *krýpt.* ~ ~ *ũsais* Zucken mit dem Schnurrbart bezeichnend.

žvilgtelėjimas, *-o* s. m. /1/ kurzer, flüchtiger Blick. *meilùs ~* gütiger Blick. *vienu -u* mit einem einzigen flüchtigen Blick.

žvilgtelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. einen flüchtigen Blick werfen (*į kã* auf etwas, jemand). *(piktaĩ) ~ į kã* jemand (böse) anblicken. ~ *į šóną* einen flüchtigen Seitenblick tun. ~ *atgal̃* einen Blick nach hinten werfen.

žvilgterėjimas = *žvìlgtelėjimas.*

žvilgterėti = *žvìlgtelėti.*

žvilgti *(-gstu, -gau, -gsiu)* v. intr. aufglänzen, bes. *pažvìlgti* und *sužvilgti.*

žvilgùmas, *-o* s. m. /2/ Glänzendsein n., Glanz m.

žvilgùs m., *-ì* f. adj. /4/ glänzend, (wie) poliert. *žvilgũs pumpuraĩ* (schleimartig) glänzende Knospen.

žvìlti *(žvylù, žvilaũ, žvìlsiu)* v. intr. 1. sich zur Seite neigen, (wind)schief werden (z. B. von Wänden, Getreide). 2. (Volkslied) sich senken (von den Augen). 3. glänzen (z. B. von Haar, Fell).

žvilùmas, *-o* s. m. /2/ = *žvilgùmas.*

žvilúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. 1. = *lingúoti* 2. 2. = *žvilgėti (žvìlgu).*

žvylúoti = *žvilúoti.*

žvilùs m., *-ì* f. adj. /4/ = *žvilgùs.*

žvýna, *-os* s. f. /1/ (dial.) = *žvýnas. jám lýg -os nukriñta nuõ akiũ* es fällt ihm wie Schuppen von den Augen.

žvynãbudė, *-ės* s. f. /1/ Schirmling m. (ein Pilz; lepiota). *skėtinė ~* Parasolpilz m. (l. procera).

žvynãlapis, *-io* s. m. /1/ Schuppenblatt n.

žvýnara, *-os* s. f. /1/ = *žvýnšaknė.*

žvýnas, *-o* s. m. /3 und 1/ 1. (einzelne) Schuppe f. *žuviẽs ~* Fischschuppe f. *žuvìs sù -aĩs* beschuppter Fisch. *žuvìs bè -ų̃* schuppenloser Fisch. *roplių̃ -aĩ* Schuppen der Kriechtiere. *nuvalýti, (nu)skùsti žùviai -us* einen Fisch (ab)schuppen. 2. (Einzahl kollektiv) Schuppen f. pl. *tõs žuviẽs kiẽtas ~* dieser Fisch hat harte Schuppen. 3. (übtr. vom Menschen) Haut f., Fell n. — dim. *žvynẽlis, -io* /2/, *žvynùkas, -o* /2/ s. m. Schüppchen n. *sidãbro žvynẽliai* (Volkslied) silbrige Schuppen. *kankórėžio žvynẽliai* die Schuppen eines Tannzapfens.

žvynaspařniai, *-ių* s. m. pl. /2/ Schuppenflügler m. pl. (lepidoptera).

žvýnė, *-ės* s. f. /1/ 1. = *žiùrkė* 1, bes. *pilkóji žiùrkė. jũs visì tokiẽ lýg šlãpios -ės* ihr sehet alle aus wie nasse Ratten. 2. (dial.) = *žvýnas* 1. 3. Fichtenspargel f. (monotropa hypopitys).

žvynẽgaudai, *-ų* s. m. pl. /1/ = *žvynė̃kautaĩ.*

žvynẽgaudis, *-džio* s. m. /1/; *-dė, -ės* s. f. /1/ = *žiurkẽgaudis; -dė̃.*

žvynė̃kautai, *-ų* s. m. pl. /1/ = *žiurkė̃kautas* 2.

žvynẽlinė, *-ės* s. f. /1/ (med.) Schuppenflechte f. (psoriasis).

žvynẽlinis m., *-ė* f. adj. /1/ mit Schüppchen bedeckt, behaftet; Schüppchen betreffend.

žvynẽlis, *-io* s. m. /2/ 1. s. *žvýnas.* 2. (veralt.) eine altlitauische Kupfermünze.

žvynenà, *-ôs* s. f. /3 *žvý-*/ = *žiurkenà.*

žvynė̃tas m., *-a* f. adj. /1/ = *žvynúotas.*

žvìngalas und **žviñgalas,** *-o* s. m. /3/ 1. was wiehert. 2. in einem fort wiehernder Hengst. 3. wer laut und unziemlich lacht.

žvingauti *(-auju, -avau, -ausiu)* v. intr. 1. s. *žvéngti.* 2. wiederholt bzw. in einem fort laut und unziemlich lachen.

žvingavimas, *-o* s. m. /1/ 1. lautes und andauerndes Wiehern. 2. andauerndes lautes, wieherndes Lachen.

žviñgilas, *-o* s. m. /3/ = *žvìngalas.*

žvìnglauti *(-auju, -avau, -ausiu)* v. intr. (dial.) kreischen.

žvìngt und (länger) **žviñgt** interj. einen wiehernden, kreischenden Laut bezeichnend.

žvìngtelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. einen Augenblick lang wiehern, kreischen.

žvìngterėti = *žvìngtelėti.*

žvìngti *(-gstu, -gau, -gsiu)* v. intr. aufwiehern, bes. in den Zusammensetzungen *pažvìngti, sužvìngti.*

žvýnia, *-ios* s. f. /1/ (dial.) = *žvýnas* 1.

žvyniena, *-os* s. f. /1/ = *žiurkiena.*

žvynìngas m., *-a* f. adj. /1/ 1. schuppenreich. 2. mit harten Schuppen.

žvyningùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Schuppenreichtum m. 2. harte Schuppenbedeckung.

žvýninis m., *-ė* f. /1/ und **žvynìnis,** *-ė* /2/ adj. 1. Schuppen-. *-is šárvas* Schuppenpanzer m. 2. = *žiùrkinis.*

žvýnis, *-io* s. m. /1/ (dial.) = *žvýnas* 1.
žvýniškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. 1. ſchuppenartig. 2. = *žiùrkiškas.*
žvyniūkštis, *-čio* s. m. /1/ = *žiurkiúkštis.*
žvýniuotas m., *-a* f. adj. /1/ (dial.) = *žvynúotas.*
žvìnkš interj. Hinwerfen bezeichnend.
žvynõkas, *-o* s. m. /2/ Rhytisma (auf Ahorn- und Weidenarten parasitisch lebender Pilz der Ascomyzeten).
žvýnšaknė, *-ės* s. f. /1/ Schuppenwurz f. (lathraea squamaria).
žvynùkas ſ. *žvýnas.*
žvynuõčiai, *-ių* s. m. pl. /2/ Schuppentiere n. pl. (pholidota).
žvynúotas m., *-a* f. adj. /1/ 1. ſchuppig, beſchuppt. *-oji kémpinė* Schuppiger Porenpilz (polyporus squamosus). 2. mit Schuppen behaftet, beſchmutzt.
žvynuotùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Schuppigkeit f., Beſchuppttheit f. 2. Behaftetſein (n.), Beſchmutztſein (n.) mit Schuppen.
žvỹras, *-o* s. m. /2/ 1. (einzelnes) Kieskorn n. 2., auch pl. t. *-ai* ſandiger Kies. *stambùs, smùlkus* ~ grober, feiner Kies. *-o žẽmė* Kiesboden m. *-ù pìlti* mit Kies beſtreuen, bekieſen. *ant kẽlio -ą pìlti* den Weg ſchottern, bekieſen. — dim. *žvyrẽlis, -io* /2/, *žvyr(i)ùkas, -o* /2/ s. m.
žvyrãvimas, *-o* s. m. /1/ Bekieſen n., Schottern n., Beſchütten (n.) mit Kies.
žvỹrbetonis, *-io* s. m. /1/ Kiesbeton m.
žvirbláitis, *-čio* s. m. /1/ 1. ſ. *žvirblis.* 2. = *žvirbliùkas* 2.
žvìrblapalaikis, *-io* s. m. /1/ nichtsnutziger Sperling.
žvirblẽlis, *-io* s. m. /2/ 1. ſ. *žvirblis.* 2. = *žvirbliùkas* 2. *jaunìklis* ~ Dasſ.
žvirblénas, *-o* s. m. /1/ = *žvirbliùkas* 2.
žvirbliarūtė und **žvirbliãrūtė,** *-ės* s. f. /1/ Erdrauch m. (fumaria). *váistinė* ~ Gebräuchlicher E. (f. officinalis).
žvìrbliauogė, *-ės* s. f. /1/ (dial.) = *serbeñtas.*
žvirbliáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. 1. auf Sperlinge Jagd machen, Sperlinge (Spatzen) jagen (beſ. von Katzen). 2. (von Kindern) auf den Hausdächern herumklettern.
žvirbliãvimas, *-o* s. m. /1/ Sperlingsjagd f.
žvirbliena, *-os* s. f. /1/ Sperlings-, Spatzenfleiſch n.
žvirblienė, *-ės* s. f. /1/ Sperlingsweibchen n., Spätzin f.
žvirblýnas, *-o* s. m. /1/ 1. große Menge von Sperlingen. 2. Brutplatz (m.) der Sperlinge. 3. (dial.) = *žvirbliùkas* 2.
žvirblinẽjimas, *-o* s. m. /1/ = *žvirbliãvimas.*
žvirblinėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. = *žvirbliáuti.*
žvìrblinis m., *-ė* f. /1/ und **žvirblìnis,** *-ė* /2/ adj. Sperlings-, Spatzen-. *-iai (paũkščiai)* Sperlingsvögel m. pl. (passeres). *-ė peléda* Sperlingskauz m. (glaucidium passerinum). *-is vãnagas* Sperber m., Sperlingsfalke m. (accipiter nisus).
žvìrblis, *-io* /1/, dial. **žvirblỹs,** *žvìrblio* /3/ s. m. 1. Sperling m., Spatz m. (passer). *namìnis* ~ Hausſperling (p. domesticus). *laukìnis* ~ Feldſperling (p. montanus). *-io patėlė* Sperlingsweibchen n., Spätzin f. *-io rūtà = žvìrbliarūtė. -io skilvėlis = miškìnė sidabrãžolė,* ſ. *sidabrãžolė. -ių kanãpės* Zittergras n. (briza media). *sẽnas* ~ a) alter Sperling; b) (übtr.) alter, ſchlauer Fuchs. *geriaũ* ~ *rañkoje, nègu bríedis miškè* (oder *nekaĩp élnias gìrioje*) (Sprw.) beſſer ein Spatz (Sperling) in der Hand, als ein Hirſch im Walde. *-io galvà* (ſcherzh.) (wörtl.: Spatzenkopf) kleines Stück gebratener Speck als Speiſezugabe. 2. (übtr.) Spatz m., kleines, ſchwaches Kind. *kã̃ tóks* ~ *pakẽls?* was kann ſo ein Kleiner heben? 3. (dial.) Gerät zum Aufwinden von Stricken. 4. ein beſtimmtes Spielzeug (kleiner geſpannter Bogen, der zum Spaß jemandem zur Entſpannung ins Kopfhaar geſteckt wird). *-į léisti* dieſes Spiel treiben. 5. ein beſtimmter Volkstanz. — dim. zu 1 *žvirblẽlis, -io* /2/, *žvirbliùkas, -o* /2/, *žvirblýtis, -čio* /1/, *žvirbláitis, -čio* /1/, dial. *žvirbliùitis, -čio* /1/ s. m. Spätzlein n., Spätzchen n.
žvìrbliškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. ſperlings-, ſpatzenartig.
žvirblýtis, *-čio* s. m. /1/ 1. ſ. *žvìrblis.* 2. = *žvirbliùkas* 2.
žvirbliùkas, *-o* s. m. /2/ 1. ſ. *žvìrblis.* 2. junger Sperling, Sperlingjunges n.
žvirbliūkštis, *-čio* s. m. /1/ 1. gering ausſehender kleiner Sperling. 2. (übtr.) Spatz m., unreifer Junge.
žvirbliùitis, *-čio* s. m. /1/ (dial.) 1. ſ. *žvìrblis.* 2. = *žvìrblis* 1.
žvirbliùtis, *-čio* s. m. /2/ (dial.) = *žvìrblis* 1.
žvirblūtis, *-čio* s. m. /1/ (dial.) = *žvirbliùkas* 2.
žvỹrduobė, *-ės* s. f. /1/ Kiesgrube f.
žvỹrė, *-ės* s. f. /2/ Moorſchneehuhn n. (lagopus lagopus).
žvyrẽlis ſ. *žvỹras.*

žvirgždaĩnė, *-ės* s. f. /2/ Kiesboden m., kieſiger Boden.

žvĩrgždas, *-o* /2/, dial. **žvìrgždas,** *-o* /1/ s. m. 1. kleiner Kieſelſtein, kleiner Kieſel. 2., auch pl. t. *-ai* Kieß m. *čià reĩkia -ų, õ nè smẽlio!* hier braucht man Kieß und nicht Sand! *-ù barstýti, pìlti* mit Kieß beſtreuen, beſchütten; beKieſen. *-ais plúkti kẽlią* ſ. *plúkti* 2. *teñpti -ù vežìmą* einen Wagen über beKieſten Boden ziehen. — dim. zu 1 *žvirgždẽlis, -io* /2/, *žvirgždùkas, -o* /2/, *žvirgždeliùkas, -o* /2/, *žvirgždelýtis, -čio* /1/ s. m.

žvirgždãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. = *žvyrãvimas.* 2. Kieshaltig-, Kiesartig-, Sandigwerden m.

žvĩrgždė, *-ės* s. f. /2/ 1. = *žvirgždaĩnė.* 2. Kalaminthe f., Bergthymian m. (satureja calamintha oder calamintha officinalis).

žvirgždẽlis, žvirgždelýtis, žvirgždeliùkas ſ. *žvĩrgždas.*

žvirgždẽtas m., *-a* f. adj. /1/ voller Kieß, kieshaltig. *-a žẽmė* kieſiger Boden.

žvirgždýnas, *-o* s. m. /1/ 1. kieſiges Land, Kiesacker m., Kiesplatz m. 2. Kieshaufen m. — dim. *žvirgždynẽlis, -io* s. m. /2/.

žvirgždỹnė, *-ės* s. f. /2/ 1. = *žvirgždýnas* 1. 2. = *žvirgždaĩnė.* 3. Kiesgrube f.

žvirgždinẽlis ſ. *žvirgždìnis.*

žvirgždynẽlis ſ. *žvirgždýnas.*

žvirgždìngas m., *-a* f. adj. /1/ reich an Kieß, kieshaltig.

žvirgždìnis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. Kieß betreffend, Kieß-. 2. Kieſel(ſtein)-. *-ė ligà* Steinkolik f. 3. kieſig, beKieſt. *-ė ùpė* Fluß mit kieſigem Grund. — intens. zu 3 (Volkslied) *žvirgždinẽlis* m., *-ėlė* f. adj. /2/. *bẽga ùpė -ėlė* das klare Flußwaſſer läuft über den kieſigen Grund.

žvĩrgždos, *-ų* s. f. pl. /2/ (dial.) = *žvĩrgždas* 2.

žvirgždùkas, *-o* s. m. /2/ 1. ſ. *žvĩrgždas.* 2. pl. *-ai* feines Geröll.

žvirgždúotas m., *-a* f. adj. /1/ 1. = *žvyrúotas* 1. 2. mit einzelnen Kieſelſteinen beſtreut. 3. kieſig, ſandig. *-a dúona* ſandiges Brot.

žvirgždúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* 1. v. tr. = *žvyrúoti* 1. 2. v. intr. kieshaltig, -artig, ſandig werden.

žvỹriaduobė (dial.) = *žvỹrduobė.*

žvỹrinas m., *-à* f. adj. /3/ mit Kieß, mit grobem Sand behaftet, beſchmutzt (z. B. Kleider).

žvyrýnas, *-o* s. m. /1/ 1. = *žvirgždýnas* 1. 2. = *žvỹrduobė.*

žvyrỹnė, *-ės* s. f. /2/ = *žvirgždaĩnė.*

žvyrìngas m., *-a* f. adj. /1/ = *žvirgždìngas.*

žvyrìnis m., *-ė* f. adj. /2/ = *žvirgždìnis* 1 und 3. *-is plėntas* beKieſte Landſtraße.

žvỹris, *-io* s. m. /2/ 1. = *žvỹras* 1. 2., auch pl. t. *-riai* = *žvỹras* 2. 3. pl. *-riai* = *peĩlis* 2.

žvyriùkas ſ. *žvỹras.*

žvyriúotas m., *-a* f. adj. /1/ = *žvyrúotas.*

žvỹrius, *-iaus* s. m. /2/ (dial.) 1. = *žvỹras* 1. 2. = *žvỹras* 2.

žvìrkė, *-ės* s. m. f. /1/ wer laut und ungeziemlich lacht.

žvyrùkas ſ. *žvỹras.*

žvyrúotas m., *-a* f. adj. /1/ 1. mit Kieß beſchüttet; beKieſt, geſchottert. *-as kẽlias, tãkas* beKieſter Weg, Fußpfad. 2. mit Kieß beſchmutzt. 3. = *žvirgždúotas* 3.

žvyrúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* 1. v. tr. (einen Weg) ſchottern, beKieſen, mit Kieß (Schotter) beſchütten. 2. v. intr. (dial.) flimmern.

žvyrúotojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ wer (Wege) (be)ſchottert, beKieſt.

žvyrvežỹs, *žvỹrvežio* s. m. /3/ Kiesfahrer m., -fuhrmann m.

žvĩrždai, *-ų* s. m. pl. /2/ (dial.) = *žvĩrgždas* 2.

žvĩrždas, *-o* s. m. /2/ (dial.) = *žvĩrgždas.*

žvitrėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. lebhafter, flinker werden.

žvitrùmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *guvùmas.* 2. Schärfe f. (*akiũ* der Augen).

žvitrùs m., *-ì* f., *-ù* n. adj. /4/; *-iaĩ* adv. 1. = *guvùs.* 2. (von Augen) ſcharf. *-iaĩ dairýtis* ſich mit ſcharfen Blicken (mit ſcharfen Augen) umſehen.

žvizdrà, *žvìzdros* s. f. /2/, auch pl. t. *žvìzdros* (dial.) = *žvĩrgždas* 1—2.

žvìzdras, *-o* s. m. /2/ 1. feiner Kieß. 2. = *žvìzdrė.* 3. (Dft.) Sandkorn n.

žvìzdrė, *-ės* s. f. /2/ ſchlechter brauner Sandboden.

žvižvilgt interj. ſehr ſchnelles wiederholtes Blickewerfen bzw. mit Mehrzahlſubjekt ein Austauſchen von kurzen Blicken bezeichnend. *šiõs ĩ vienà kìtą ~!* dieſe warfen einander flüchtige Blicke zu.

ANHANG

Eigennamen und damit Zusammenhängendes

I. Vorbemerkung. Als im Jahre 1924 der Plan für dieses Wörterbuch aufgestellt wurde, bestimmte man, daß alle Eigennamen und dazugehörigen oder davon abgeleiteten Wortarten in einen Anhang zu verweisen seien. Daher findet der Benützer z. B. in Bd. II 33 nach den Stichwörtern *Lietuvà* und *lietùvis* keine Bedeutungsangabe, sondern Verweise auf „die geographischen Eigennamen im Anhang". Die Nachteile dieser Anordnung kamen bald zum Vorschein, und je mehr die Verantwortung für die Schlußredaktion der einzelnen Lieferungen an Herrn Senn überging, um so mehr versuchte er, dem Übel abzuhelfen, so daß dann schließlich nur wirkliche Eigennamen (z. B. Länder- und Ortsnamen), nicht aber Einwohner- oder Völkernamen, für den Anhang zurückblieben. Um ein vollständiges Bild zu erhalten, ist es nötig, die zuständigen Stichwörter im Hauptteil des Wörterbuchs und in diesem Anhang miteinander zu vergleichen. Das ist um so ratsamer, als sehr oft die Grenzen zwischen Eigenname und Gattungsname fließend sind.

NB. Die Auswahl des hier gebotenen litauischen Namenmaterials (mit Betonung) ist das Werk von Herrn Salys, während Herrn Senns Beitrag sich hauptsächlich auf die redaktionelle Verarbeitung und Darstellung beschränkt. Neben den Städtenamen umfassen die litauischen Ortsnamen die größern und bekannteren Ortschaften, einschließlich Bezirks- (Kreis-) und Gemeindezentren, gelegentlich auch Stadtviertel. Bei der Auswahl litauischer Gewässernamen hielt sich Herr Salys an die Flüsse von wenigstens 50 km Länge und die Seen von wenigstens 200 ha Wasserspiegel.

II. Abkürzungen

Folgende Abkürzungen werden hier verwendet:

BN = Bewohnername. So gekennzeichnete Wörter können entweder subst. oder adj. oder beides sein. Als subst. bezeichnen sie Bewohner einer Ortschaft bzw. aus jener Ortschaft oder Umgebung stammende oder dort gewesene Leute. Als adj. bedeuten sie: aus der betreffenden Ortschaft stammend, in der Ortschaft wohnhaft, in der Ortschaft vorkommend. Vgl. als Beispiele *alytiẽtis* und *alytìškis*.

DN = Deckname, Pseudonym.
FN = Familienname.
FlN = Flußname.
GN = Geländename (Geländeteil wie Berg u. dgl.).
KF = Kurzform von Vornamen.
LN = Ländername (Erdteil, Staat, Provinz).
ON = Ortsname (bewohnte Ortschaft).
PN = Personenname (im Einnamensystem), Vorname (im Zweinamensystem).
SN = Seename.
VN = Volksname.
d. = frühere deutsche Benennung einer litauischen (oder lettischen) Ortschaft bzw. eines Gewässers, bes. im ehemaligen Ostpreußen (auch in Lettland).

le. = lettisch.
p. = polnisch.
r. = sowjetrussisch, bes. Neubildungen für die sowjetrussischen Umbenennungen in der Oblast Kaliningrad.

III. Internationale Eigennamen

Um deklinierbar zu werden, werden internationale Eigennamen wo immer möglich durch eine passende Nominativendung (bes. *-as* und *-is* für Maskulina, *-a* und *-ė* für Feminina) in eine der vorhandenen litauischen Deklinationsklassen gestellt. Vor der Sowjetisierung wurde bei der Anpassung nicht sehr häufig gebräuchlicher internationaler Eigennamen weitgehend auf die Schreibung der Originalsprache Rücksicht genommen. Demgegenüber ist es in Sowjetlitauen jetzt Brauch, solche Namen aus der russischen Transkription ins Litauische zu transkribieren, z.B. *Gẽtė* 'Goethe', *Nìčė* oder *Nìtšė* 'Nietzsche', *Jumanitẽ* = *Humanité* (Name einer kommunistischen Zeitung in französischer Sprache), *Mejẽ* = *Meillet* (französischer Gelehrter). Eine Ausnahme von dieser Regel besteht bei der Behandlung von Laut und Buchstaben *H* und *h* in deutschen sowie andern durch germanische Vermittlung übernommenen Namen, wo der ursprüngliche Laut beibehalten und nicht durch russisches *g* ersetzt wird, z.B. *Hámburgas* 'Hamburg', *Heĩnė* 'Heine', *Himalãjai* 'Himalaja', *Hìtleris* 'Hitler', *Homèras* 'Homer', *Honkòngas* 'Hongkong', *Kopenhagà* 'Kopenhagen'. Daneben gibt es einige traditionell gewordene Namengebungen, die auch in Sowjetlitauen gebräuchlich sind, z.B. *Berlýnas* 'Berlin', *Daũgpilis* 'Dünaburg', *Krókuva* 'Krakau', *Liepója* 'Libau', *Maskvà* 'Moskau', *Mintaujà* 'Mitau', *Parỹžius* 'Paris', *Rygà* 'Riga', *Váršuva* 'Warschau'.

In der sowjetlitauischen Presse von heute werden Ortschaften der Oblast Kaliningrad russisch (aber mit litauischen Endungen) benannt, z.B. *Kaliningrãdas* für *Karaliáučius* 'Königsberg', *Sovètskas* für *Tilžė* 'Tilsit'.

IV. Geographische Namen

1. In bezug auf geographische Namen beschränken wir uns im vorliegenden Verzeichnis auf:

a) die wichtigsten Orts- und Gewässernamen Litauens,

b) bestimmte Orts-, Gelände- und Gewässernamen sowie politisch-territoriale Bezeichnungen außerhalb Litauens,

c) von den unter a) und b) genannten Namen gebildete Ableitungen wie Volksnamen, Einwohnernamen, Zeitwörter u. dgl., soweit sie nicht schon im Hauptteile des Wörterbuchs verzeichnet sind. Zur Bildung von litauischen Bewohnernamen (BN) werden folgende Suffixe, je nach der geographischen Lage verschieden, verwendet: *-iẽtis/-iẽtė*, *-iškis/-iškė*, *-ìnis/-ìnė*, *-ėnas/-ėnė*, dial. *-iõkas/-iõkė*. In neuester Zeit erhalten die Bildungen auf *-iẽtis/-iẽtė*, selbst wenn landschaftlich nicht berechtigt, den Vorzug, z.B. *kretingiẽtis*, *plungiẽtis* für *kretingìškis*, *plungìškis*. Für fremdländische BN wird gewöhnlich *-iẽtis*, aber auch *-iškis*, verwendet.

Es sei hier festgestellt, daß die litauischen Bewohnernamen auf *-iškis/-iškė* hier stets hspr. auf dem Suffix betont sind, also *-ìškis/-ìškė*, während mundartlich (bes. im niederlit. Gebiet) bei einigen solchen Formen das Suffix unbetont ist, z.B. *plùngiškis*, *rietãviškis*, *skuõdiškis*, *tvẽriškis*.

2. Orts-, Gelände- und Gewässernamen Litauens, akzentuiert (mit Angabe der Akzenttypen) und auf der Landkarte lokalisiert, sind alphabetisch zusammengestellt bei A. Salys, *Lietuvos žemėlapio vardynas — Gazetteer to the Map of Lithuania*, Verlag Lietuvių Enciklopedija (J. Kapočius), South Boston, Mass. (USA), 1956; 46 Seiten. Bloß Gewässernamen, akzentuiert (mit Angabe der Akzenttypen) und alphabetisch angeordnet, mit den zur Ortsbestimmung nötigen Angaben, sind zu finden in dem vom Arbeitskollegium B. Savukynas, A. Vanagas, V. Vitkauskas, K. Vosylytė und J. Ermanytė verfaßten Buche *Lietuvos TSR upių ir ežerų vardynas* ('Verzeichnis der Fluß- und Seenamen der Litauischen Sowjetrepublik'), Vilnius 1963; 226 Seiten.

V. Vornamen

Wie ein Dammbruch ergoß sich zu Beginn des 20. Jh.s eine wahre Flut von Neubildungen litauischer Vornamen. Ein unbegrenzter Reichtum spontaner Bildungsmöglichkeiten besteht auch jetzt noch, und jeder Versuch, sie lexikographisch vollständig zu erfassen, wäre illusorisch. Daher nehmen die Vornamen auch einen so großen Teil unseres Eigennamenverzeichnisses ein. Dabei ist zu beachten, daß bei Stichwörtern, die als PN gekennzeichnet sind, die Angabe s. f. einen weiblichen Vornamen angibt, s. m. aber einen männlichen; also: *Donatà, Meilùtė, Rìmtautė* sind weibliche Vornamen, hingegen *Donãtas, Meilùtis* und *Rìmtautas* männliche.

Es ist zu unterscheiden zwischen den Voll- oder Langformen von Vornamen und den Kurzformen, die besonders als Rufnamen verwendet werden und etwas Vertrauliches an sich haben.

Sowohl von den Lang- als auch von den Kurzformen der männlichen und weiblichen Vornamen werden regelmäßig Koseformen gebildet. Aus Raumrücksicht muß auf Anführung dieser Bildungen verzichtet werden. Wir begnügen uns damit, die für solche Bildungen verwendeten Suffixe anzugeben.

Männliche Suffixe: *-ēlis, -ẽlis, -(i)ùkas, -(i)ùtis, -(i)ùlis, -ýtis, -áitis, -ùžis: Jonẽlis, Antanẽlis, Joniùkas, Joniùkas, Joniùtis, Kaziùtis, Joniùlis, Beniùlis, Jonýtis, Jonáitis, Jonùžis;* dial. *-(i)ōkas: Aleksiōkas, Petriōkas, Vincōkas.*

Weibliche Suffixe: *-ēlė, -ẽlė, -(i)ùtė, -(i)ùlė, -ýtė, -(i)ùkė, -ìkė, -áitė, -ùžė: Onẽlė, Aldonẽlė, Onytẽlė, Oniùtė, Angeliùtė, Justùlė, Oniùlė, Onýtė, Oniùkė, Angeliùkė, Oniùkė, Onáitė, Barbùžė;* dial. *-iōtė, -ùsė, -ùšė: Adeliōtė, Oniōtė, Kastùsė, Petrùsė, Oniùsė, Magdùšė.*

VI. Familiennamen

Die Grundform jedes litauischen Familiennamens, ungeachtet seiner Form (die 'männliche' oder 'weibliche' Beugung haben kann), ist stets männlichen Geschlechts. Zur Benennung weiblicher Personen werden aber bestimmte weibliche Ableitungssuffixe verwendet. Wenn wir hier von FN sprechen, so meinen wir die männliche Grundform.

Fast jedes männliche Hauptwort litauischen oder fremden Ursprungs kann als Familienname verwendet werden, z. B. *Burōkas, Kẽpalas, Kruōpas, Lãšas, Šepetỹs, Vãnagas, Vařnas;* besonders natürlich Berufsbezeichnungen wie *Dailìdė, Kubìlius, Puõdžius, Rãčius, Skařdžius, Stikl(i)ōrius, Šaulỹs.* Auch weibliche Gattungsnamen auf *-a* und *-ė* treten als Familiennamen auf, haben in dieser Funktion aber männliches Geschlecht, z. B. *Girà, Smetonà, Smìlga, Kiáunė, Rūkštėlė* (vgl. *rūgštėlė*). Alle

Familiennamen dieſer Art werden in der Einzahl wie die entſprechenden Gattungsnamen, die im Hauptteil dieſes Wörterbuchs angeführt und im vorliegenden Eigennamenverzeichnis nicht wiederholt ſind, flektiert. Sehr häufig ſind urſprüngliche männliche Vornamen zu Familiennamen geworden, z.B. *Balỹs, Daũmantas, Lùkas.* Sehr häufig auch dient ein und dieſelbe Form als Familienname und männlicher Vorname. Oft liegen heutigen Familiennamen mundartliche Bildungen zugrunde, z.B. *Pìmpė* (= *pémpė*), *Žonsýtis* (= *žąsýtis*).

Bezüglich Betonung und Bedeutung der Mehrzahlform männlicher Familiennamen ſ. A. Senn, *Handbuch der litauischen Sprache I: Grammatik* (1966) § 661 und 666.

VII. Im Verzeichnis nicht aufgeführte Familiennamen

Männliche Familiennamen mit folgenden Suffixbildungen ſind im vorliegenden Eigennamenverzeichnis nicht aufgeführt, da ihre Betonung und Beugung nach einheitlichen Normen vor ſich geht, die im eben erwähnten *Handbuch* beſchrieben ſind.

A. Nominativendung **-as,** flektiert nach *Handbuch* § 102—105.

1. Akzenttyp 1:

-ámskas: *Astrámskas.*

-árskas: *Piesárskas, Zobárskas.*

-áuskas: *Baranáuskas, Dambráuskas, Ivanáuskas, Petráuskas, Rakáuskas, Ramanáuskas, Sabaliáuskas, Sankáuskas, Vasiliáuskas, Žukáuskas,* Daneben kommt dial. auch die Betonung *-aũskas* (ſowie *-aũckas*) vor, alſo Akzenttyp 2.

-ėnas: *Būtėnas,* (dial.) *Butėnas, Dovydėnas, Girėnas, Jakubėnas, Jasėnas, Kalnėnas, Tumėnas, Vaičiuvėnas, Vaitiekėnas.* Ausnahme: *Mikálkėnas.*

-énskas: *Babénskas, Smolénskas.*

-ilskas: *Zaìlskas.*

-ýnas: *Jonýnas, Lovýnas, Naunýnas, Radziukýnas, Saulýnas, Savukýnas, Slavýnas, Stanýnas.*

-ìnskas: *Čičìnskas, Kačìnskas, Kamìnskas, Žilìnskas.*

-òrskas: *Zabòrskas, Zagòrskas.*

-(i)ūnas: *Bičiūnas, Biliūnas, Bradūnas, Bretkūnas, Dambriūnas, Gailiūnas, Gidžiūnas, Jurkūnas, Kriaučiūnas, Maciūnas, Masiliūnas, Morkūnas, Norkūnas, Vaičeliūnas, Vaičiūnas, Vaitkūnas, Valiūnas, Vireliūnas.*

2. Akzenttyp 2:

a) Zweiſilbige mit monophthongiſchem Stamm (a, e, i, u):

Brãkas, Jãkštas, Jãras, Jãsas, Lãstas, Pãcas, Pãkštas, Sãbas, Sãmas, Šãtas, Šlãžas, Vãlas.

Čẽpas, Gẽčas, Mẽkas, Šlẽžas.

Čìžas, Klìmas, Mìkšas, Svìlas, Švìpas, Žìbas.

Bùčas, Bùžas (Don.), *Dùbas, Gùčas, Jùčas, Kùčas, Rùkas, Rùzgas, Skùčas, Skùdas, Spùdas, Striùpas, Stùkas, Žùkas.*

b) Mit folgenden Suffixen:

-ãckas: *Glovãckas, Sukãckas, Zavãckas.*

-ẽckas: *Budrẽckas, Bukavẽckas, Kajẽckas, Rusẽckas, Skvirẽckas, Zalẽckas, Zavẽckas.*

-ìckas: *Ardìckas, Babìckas, Janìckas, Krivìckas, Navìckas, Zubrìckas.*

-òckas: *Papròckas.*

-õkas: *Isõkas, Kalpõkas, Kudõkas, Masiõkas, Naujõkas, Paliõkas, Paltarõkas, Ribõkas, Rudõkas, Stačiõkas, Šeštõkas, Trečiõkas.*

-õnas: *Bagdõnas, Barõnas, Dvariõnas, Kilmõnas, Mirõnas, Purõnas, Tercijõnas, Tvarijõnas.* Ausnahmen: *Gãdonas, Kòrzonas, Láigonas.*

-ùckas: *Labùckas, Pakùckas, Valùckas.*

-(i)ùkas: *Barzdùkas, Bieliùkas, Ilčiùkas, Josiùkas, Mačiùkas, Matiùkas, Milùkas, Penčiùkas, Saldùkas, Valiùkas.*

B. Nominativendung **-is** oder **-ỹs.**

1. Akzenttyp 1, flektiert nach *Handbuch* § 113:

-áitis: *Andziuláitis, Antanáitis, Baltramáitis, Baltrušáitis, Banáitis, Dovydáitis, Gaigaláitis, Giedráitis, Gustáitis, Januláitis, Jonáitis, Kriščiukáitis, Kuršáitis, Laurináitis, Mykoláitis, Petráitis, Tamošáitis, Vaičáitis, Vaičiuláitis, Vanagáitis, Vitáitis.* Mundartlich kommt auch Stammbetonung vor wie *Dõnelaitis, Kálvaitis.*

-álskis: *Masálskis, Padálskis, Rogálskis, Válskis.*

-ánskis: *Beržánskis, Liaudánskis, Stánskis.*

-árskis: *Konárskis, Snárskis, Šilkárskis.*

-áuskis: *Malakáuskis, Maliáuskis, Nezabitáuskis, Šalkáuskis, Šidláuskis.* Daneben kommt dial. auch die Betonung *-aũskis* vor, also nach Akzenttyp 2 und § 114.

-éiskis: *Seréiskis.*

-élskis: *Juzélskis, Sedélskis, Smigélskis.*

-énskis: *Ugénskis, Vilénskis.*

-ielskis: *Bielskis.*

-ìnskis: *Balìnskis, Budzìnskis, Chilìnskis, Čepìnskis, Glìnskis, Ivìnskis, Ogìnskis, Stulgìnskis, Vilčìnskis, Višìnskis, Žilìnskis.*

-ìrskis: *Mìrskis, Pagìrskis, Svìrskis, Zgìrskis.*

-ýtis: *Balčýtis, Jonýtis, Maksvýtis, Stasýtis, Žąsýtis.* Ausnahme: *Saũlytis.*

-òlskis: *Dobrovòlskis, Padòlskis, Smòlskis, Vòlskis.*

-òmskis: *Chòmskis, Jastròmskis, Ratòmskis, Žeròmskis, Žoròmskis.*

-(i)ónis: *Avižónis, Balčikónis, Brazdžiónis, Čiurliónis, Grigónis, Janónis, Masiónis, Paliónis, Valiónis, Žiliónis.* Ausnahmen: *Raudõnis, Váilionis.*

-ònskis: *Jablònskis, Karbònskis, Vròns kis.*

-òrskis: *Gòrskis, Zabòrskis, Zatòrskis.*

-ùitis: *Janùitis, Petrùitis.*

-ùlskis: *Cibùlskis, Dùlskis, Mačiùlskis, Skùlskis, Vitùlskis.*

-ùmskis: *Jùmskis, Kùmskis, Strùmskis.*

-ùnskis: *Prùnskis.*

-ùrskis: *Gùrskis, Jùrskis, Zagùrskis.*

2. Akzenttyp 2, flektiert nach *Handbuch* § 114.

-ãckis: *Čãckis, Glovãckis, Slovãckis.*
-aĩšis: *Balaĩšis, Ragaĩšis.*
-àvskis: *Liubàvskis, Moràvskis, Varšàvskis.*
-ẽckis: *Čarnẽckis, Dubenẽckis, Gorẽckis, Grinavẽckis, Palẽckis, Radẽckis, Valẽckis.*
-eĩkis: *Burneĩkis, Jameĩkis, Kiauleĩkis, Lideĩkis, Maldeĩkis, Musteĩkis, Pupeĩkis, Remeĩkis, Rupeĩkis, Semeĩkis, Sereĩkis, Šateĩkis, Šileĩkis, Toleĩkis, Vaineĩkis, Vijeĩkis, Žadeĩkis.*
-eĩšis: *Baleĩšis, Vileĩšis.*
-eitis: *Dirmeĩtis, Gineĩtis, Laukineĩtis.*
-ẽlis: *Draugẽlis, Kardẽlis, Naujẽlis, Ožẽlis, Paukštẽlis, Ružẽlis, Stasẽlis, Svirẽlis, Šlapẽlis, Tũbẽlis, Varnẽlis, Vaškẽlis, Vištẽlis, Žygẽlis.* Ausnahmen: *Jáugelis, Skrùpskelis.*
-ẽlis: *Antanẽlis, Tijũnẽlis, Žemaitẽlis.*
-ẽnis: *Devẽnis, Gaivẽnis, Gintẽnis, Girdẽnis, Prapuolẽnis, Rastẽnis, Sėlẽnis, Skurdẽnis, Šakẽnis, Šaltẽnis, Taujẽnis, Tylẽnis, Vytẽnis.*
-èskis: *Zalèskis.*
-ẽtis: *Barškẽtis, Benẽtis, Virkẽtis.*
-èvskis: *Dostojèvskis, Gružèvskis, Krašèvskis, Vrublèvskis.*
-ìckis: *Durìckis, Janìckis, Purìckis, Savìckis, Šivìckis.*
-iẽnis: *Grikiẽnis, Kanapiẽnis, Obeliẽnis, Prėskiẽnis, Pupiẽnis, Rugiẽnis.*
-iẽtis: *Dauguviẽtis, Grikiẽtis, Kulviẽtis, Urbiẽtis.*
-ìnis: *Alksnìnis, Beržìnis, Bielìnis, Jurgìnis, Kuzavìnis, Miežìnis, Miltìnis, Oškìnis, Ragìnis, Rugìnis, Sriuogìnis, Struogìnis, Tinìnis.* Ausnahmen: *Ántinis, Vìščinis.*
-ìskis: *Čartorìskis.*
-iškis: *Brašìškis, Bugailiškis, Jaunìškis, Nenìškis, Ostrogìškis, Pakalnìškis, Šidìškis.*
-òckis: *Papròckis, Potòckis, Suchòckis, Visòckis, Zablòckis.*
-òvskis: *Božimòvskis, Brodòvskis, Čaikòvskis, Kosakòvskis, Zaboròvskis, Žukòvskis.*
-skis: *Čeřskis, Glìbskis, Lìpskis, Otreñbskis, Nagornòskis.*
-ùckis: *Mikùckis, Slùckis.*
-(i)ùlis: *Andriùlis, Andrùlis, Andziùlis, Baniùlis, Didžiùlis, Dundùlis, Gerùlis, Jasiùlis, Mačiùlis, Masiùlis, Matiùlis, Mičiùlis, Petrùlis, Radziùlis, Staniùlis, Stanùlis, Zabùlis.* Ausnahmen: *Beřtulis, Kõzulis.*
-uõlis: *Samuõlis, Varvuõlis, Viduõlis, Žeruõlis.*
-(i)ùšis: *Andriùšis, Baltùšis, Dabùšis, Damùšis, Gailiùšis, Janùšis, Leliùšis, Maniùšis, Narùšis, Radùšis, Toliùšis, Valiùšis, Valùšis.*
-(i)ùškis: *Janùškis, Valiùškis.*
-ùtis: *Balùtis, Degùtis, Gerùtis, Jonùtis, Jurgùtis, Lankùtis, Petrùtis, Raštùtis, Seibùtis, Simùtis, Sirùtis, Šimùtis, Urbùtis, Vilùtis.*
-ùžis: *Bagùžis, Dabùžis, Vienùžis.* Ausnahme: *Vãlužis.*

3. Zweisilbige auf **-ỹs**, flektiert nach *Handbuch* § 116.

a) Mit Monophthong in der Stammsilbe:

Ašmỹs, Bakšỹs, Balỹs, Brazỹs, Gabrỹs, Gražỹs, Jakštỹs, Kadžỹs, Mačỹs, Nagỹs, Paknỹs, Palỹs, Račỹs, Ralỹs, Salỹs, Sragỹs, Stašỹs, Strakšỹs, Šaknỹs, Šnapštỹs, Švagždỹs, Valỹs, Vasỹs, Vaškỹs, Žlabỹs.

Deksnỹs, Gečỹs, Kregždỹs, Lelỹs, Meškỹs, Šlekỹs, Venỹs.
Čėsnỹs, Kėžỹs, Skėrỹs, Strėkỹs, Šėrỹs.
Čiplỹs, Kviklỹs, Mikšỹs, Sližỹs, Spitrỹs, Šikšnỹs, Šilỹs, Žižỹs.
Jočỹs, Kiošỹs, Liobỹs, Plioplỹs, Soblỹs.
Bučỹs, Būčỹs, Durỹs, Juknỹs, Juškỹs, Lukšỹs, Pukỹs, Rudỹs, Rukỹs, Ruplỹs, Rupšỹs, Ruzgỹs, Stukỹs, Šukỹs, Tulỹs, Tutlỹs, Zubrỹs, Žiūrỹs, Žulỹs.

b) Mit Diphthong in der Stammsilbe:

Kairỹs, Rainỹs, Raižỹs, Skaidrỹs, Straižỹs, Vaišnỹs, Vaitỹs.
Dauknỹs, Daukšỹs, Daunỹs, Gaučỹs, Grauslỹs, Jaunỹs, Paukštỹs, Rauktỹs, Raupỹs, Šaulỹs, Šiaulỹs, Taunỹs, Traunỹs.
Balsỹs, Jančỹs, Mančỹs, (dial.) *Mončỹs, Vardỹs.*
Čeičỹs, Pleirỹs, Reinỹs, Reišỹs, Reizgỹs, Skeivỹs, Speičỹs, Šeižỹs, Šleivỹs, Šveistỹs, Treinỹs.
Švelnỹs, Telksnỹs, Velžỹs, Vengrỹs, Ventỹs.
Žievỹs; Gvildỹs, Smilgỹs, Vilkỹs; Lingỹs, Skinkỹs, Žvinklỹs; Diržỹs, Širvỹs, Žvirzdỹs.
Guobỹs, Skruodỹs.
Puišỹs, Truikỹs.
Šmulkštỹs; Juršỹs, Urbšỹs.

C. Nominativendung **-a,** flektiert nach *Handbuch* § 120.

1. Akzenttyp 1:

-ánka: *Varánka, Zaránka.*
-ėla: *Daugėla, Jaugėla, Jogėla, Jurgėla, Mingėla, Norgėla.* Die meisten dieser Formen dienen gleichzeitig als männliche Vornamen.
-énka: *Nemčénka, Žebénka.*
-iònka: *Lebiònka, Zeliònka.*
-ùika: *Mačiùika.*

2. **-éika** (Akzenttyp 1) bzw. **-eikà** (gen. *-eĩkos*) (Akzenttyp 2). Die diesbezüglichen Familiennamen werden je nach der örtlichen Mundart, in der sie vorkommen, nach Akzenttyp 1 oder 2 betont. Beispiele: *Alseika (= Alséika* oder *Alseikà), Domeika, Doveika, Juodeika, Lipeika, Lizdeika, Maceika, Mažeika, Noreika, Prūseika, Remeika, Rimdeika, Rimeika, Rupeika, Rusteika, Sereika, Skabeika, Sodeika, Staneika, Sudeika, Šereika, Šileika, Ubeika, Valeika, Vereika, Žadeika.*

3. Akzenttyp 2:

a) Zweisilbige mit einfachem Vokal im Stamm:

Razmà (gen. *Rãzmos*).
Briškà (gen. *Brìškos*), *Grikšà, Griškà, Kmità, Mikà, Mikštà, Striškà, Viksvà.*
Juknà (gen. *Jùknos*), *Jušką, Kuktà, Kutrà, Kuzmà, Lukšà, Putnà, Rukšà, Ruzgà, Šniukštà, Truskà, Žiugždà.*

b) Mit folgenden Suffixen:

-ačkà (gen. *-ãčkos*): *Talačkà.*
-aškà (gen. *-ãškos*): *Ambraškà, Gaškà, Muraškà.*
-atkà (gen. *-ãtkos*): *Salatkà, Valatkà.*
-ečkà (gen. *-ẽčkos*): *Repečkà.*
-egà (gen. *-ẽgos*): *Telegà, Vajegà.*
-eknà (gen. *-ẽknos*): *Aleknà.*
-eksà (gen. *-ẽksos*): *Aleksà.*
-ekšà (gen. *-ẽkšos*): *Medekšà.*
-ešką (gen. *-ẽškos*): *Mieleškà, Valeškà.*
-ičkà (gen. *-ìčkos*): *Veličkà.*
-iekà (gen. *-iẽkos*): *Kakariekà, Motiekà, Vatiekà.*
-ilà (gen. *-ìlos*): *Dabrilà, Danilà, Gintilà, Ginvilà, Mantvilà* (aber dial. *Moñtvila*), *Radvilà, Siautilà, Survilà, Uzdilà, Vaidilà, Viršilà.*
-ylà (gen. *-ỹlos*): *Aurylà, Danylà, Kaušylà, Penčylà, Sučylà, Spetylà, Tuinylà, Verbylà.*
-išà (gen. *-ìšos*): *Zavišà.*
-iškà (gen. *-ìškos*): *Biržiškà, Puniškà.*
-okà (gen. *-ōkos*): *Šapokà.*
-oškà (gen. *-ōškos*): *Ramoškà, Samoškà.*
-učkà (gen. *-ùčkos*): *Salučkà.*
-ugà (gen. *-ùgos*): *Vedlugà.*
-ūgà (gen. *-ũgos*): *Šalūgà.*
-ūrà (gen. *-ũros*): *Batūrà, Inčiūrà, Pečiūrà.*
-uškà (gen. *-ùškos*): *Andriuškà, Bartuškà, Jonuškà, Karpuškà, Kosčiuškà, Sanguškà.* Ausnahme: *Vãliuška.*
-ūtà (gen. *-ũtos*): *Mikūtà.*
-utkà (gen. *-ùtkos*): *Celutkà, Lazutkà.*
-ūzà (gen. *-ũzos*): *Markūzà.*
-užà (gen. *-ùžos*): *Karužà.*

4. **-ẽvyčia** (Akzenttyp 1), dial. (niederlit.) für *-ẽvičius*, z. B. *Stanẽvyčia* = *Stanẽvičius.*

D. Nominativendung **-ẽlė**, flektiert nach *Handbuch* § 125, Akzenttyp 2:

Dėdẽlė, Dirvẽlė, Jodẽlė, Katẽlė, Rankẽlė, Rūkštẽlė, Stakẽlė, Šiekštẽlė.

E. Nominativendung **-kus** mit Schleif- oder Kurzton auf der vorletzten Silbe, nach Akzenttyp 2, flektiert nach *Handbuch* § 142—143.

1. Zweisilbige:

Balkus, Barkus, Bartkus, Burkus, Bùtkus, Čeñkus, Čìpkus, Deĩkus, Galkus, Giñkus, Jañkus, Jurkus, Jùškus, Kãtkus, Kùtkus, Mãckus, Mañkus, Milkus, Mõckus, Mõrkus, Nõrkus, Pẽtkus, Pètkus, Põškus, Prañskus, (dial.) *Proñskus, Rãčkus, Rañkus,* (dial.) *Roñkus, Rãtkus, Riñkus, Señkus, Skrìpkus, Sniẽčkus, Stañkus, Starkus, Stõčkus, Stõškus, Sùtkus, Šàpkus, Šèpkus, Šiñkus, Šiurkus, Taũtkus, Tìškus, Vaĩtkus, Veñckus, Veñskus, Vìtkus, Zdañkus, Zeĩkus, Ziñkus, Zùbkus, Žìčkus, Žìtkus.*

2. Mehrſilbige:

Andriẽkus, Ivõškus, Lauriñkus, Marciñkus, Martiñkus, Vaitiẽkus, Žiburĩkus.

F. Nominativendung **-ius**, flektiert nach *Handbuch* § 147—148.

1. **-ãvičius** nach Akzenttyp 1: *Aleknãvičius, Basanãvičius, Gasparãvičius, Kojalãvičius, Kondratãvičius, Silvestrãvičius, Tautãvičius.*

2. **-ẽvičius** nach Akzenttyp 1: *Balkẽvičius, Juškẽvičius, Maciulẽvičius, Mickẽvičius, Petkẽvičius, Senkẽvičius, Stanẽvičius, Vaitkẽvičius, Zinkẽvičius.*

3. **-òvičius** nach Akzenttyp 1: *Volkòvičius.*

4. **-ius** mit Schleif- oder Kurzton auf der vorletzten Silbe, nach Akzenttyp 2:

a) Zweisilbige auf **-ius:** *Aũgius, Blẽkius* (Don.), *Čeřnius, Čýžius, Gaĩlius, Giẽdrius, Gýlius, Giřnius, Grìcius, Grìnius, Jaũnius, Jõcius, Jùcius, Kaĺnius, Keřnius, Laũcius, Liõrius, Mãcius, Mìknius, Põcius, Puñdzius, Rãcius, Rõcius, Skìrius, Sklẽrius, Smĩlgius, Šeřnius, Vaĩnius, Vãlius, Vẽlius, Veñcius, Ziẽnius, Žìlius, Žvìlius.*

b) Mehrsilbige auf **-ius:** *Avýžius, Botýrius, Gelẽžius, Kubìlius, Kačeřgius, Pautiẽnius, Raudõnius, Rugiẽnius.*

c) Zweisilbige auf **-čius:** *Balčius, Bẽčius, Dìčius, Dumčius, Greĩčius, Jañčius, Juřčius, Kañčius,* (dial.) *Koñčius, Kùčius, Rãščius, Stañčius, Šalčius.*

d) Mehrsilbige auf **-čius:** *Milañčius, Valañčius, Valiñčius.*

e) Zwei- oder Mehrsilbige auf **-džius:** *Giřdžius, Liũdžius, Naũdžius, Peldžius, Rãdžius, Salãdžius, Žiñdžius.*

f) **-ãšius:** *Arnãšius, Bertãšius, Dumãšius, Indrãšius, Jarãšius, Milãšius, Rekãšius, Rėkãšius, Varãšius.*

g) **-iẽšius:** *Celiẽšius, Gaudiẽšius, Griẽšius.*

h) **-išius:** *Bernadìšius, Juodìšius, Martìšius, Tolišius.*

i) **-õčius:** *Bagõčius, Balvõčius, Kapõčius.*

j) **-õšius:** *Alijõšius, Keidõšius, Marijõšius, Nekrõšius, Petrõšius.*

G. Ausgelassen sind ebenfalls die weiblichen Familiennamen auf *-ienė, -aitė, -ýtė, -ùtė, -ũtė,* wozu s. *Handbuch* § 127, 655a, 655d, 663, 664.

H. Aufgenommen sind in Auswahl solche litauische Familiennamen, die in keine der obigen Bildungsgruppen fallen. Solche Namen sind mit dem nackten Erkennungszeichen FN markiert.

Manche der in der obigen Darstellung genannten Familiennamen, die in mehr als einer Funktion auftreten, werden auch im hier folgenden Verzeichnis aufgeführt.

A.

Ãbelis, *-io* s. m. /1/ PN Abel.
Abelkis, *-io* s. m. /2/ FN.
abisiniẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ VN Abeſſinier(in).
Abisìnija, *-os* s. f. /1/ LN Abeſſinien.
abisìniškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. abeſſiniſch.
Ãblius, *-iaus* s. m. /2/ = *Ãbelis.*
Abraõmas, *-o* s. m. /2/ PN Abraham.
Abrỹs, *Ãbrio* s. m. /4/ (veralt.) KF von *Abraõmas.*
Abrõmas, *-o* s. m. /2/ = *Abraõmas.*
Abrùcai, *-ų* s. m. pl. /2/ GN die Abruzzen.
Achìlas, *-o* s. m. /2/ PN Achilles.
Adà, *Ãdos* s. f. /2/ KF von *Adėlė.*
Adãkris, *-io* s. m. /2/ PN Odoaker.
Adalbertà, *-řtos* s. f. /2/ PN.
Adalbertas, *-o* s. m. /2/ PN Adalbert.
Ãdas, *-o* s. m. /2/ KF von *Ãdolfas* und *Adõmas.*
Ãdė, *-ės* s. f. /2/ (dial.) = *Adà.*
Adelaidė, *-ės* s. f. /2/ ON Adelaide.
Adėlė, *-ės* s. f. /2/ PN Adele.
Ãdis, *Ãdžio* s. m. /2/ (dial.) = *Ãdas.*
Adis Abebà, *-èbos* s. f. /2/ ON Addis Abeba.
Ãdolfas, *-o* s. m. /1/ PN Adolf.
Adolfinà, *-ìnos* s. f. /2/ PN Adolfine.
Adõmas, *-o* s. m. /2/ PN Adam.
Adònis, *-io* s. m. /2/ PN Adonis.
Ãdrija, *-os* s. f. /1/ Adria f., Adriatiſches Meer.
Adrijõnas, *-o* s. m. /2/ PN Adrian.
Ãdulpis, *-io* s. m. /1/ (dial.) = *Ãdolfas.*
adutiškiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Adùtiškis.*
adùtiškinis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Adùtiškis.*
Adùtiškis, *-io* s. m. /1/ ON.
adventìstas, *-o* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ Adventiſt(in).
afgãnas, *-o* s. m. /2/; *-nė, -ės* s. f. /2/ VN Afghane, -anin.
Afganistãnas, *-o* s. m. /2/ LN Afghaniſtan.
afgãniškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. afghaniſch.
Ãfrika, *-os* s. f. /1/ LN Afrika.
afrikiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ VN Afrikaner(in).
afrikiẽtiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. afrikaniſch.
afrikõnas, *-o* s. m. /2/; *-nė, -ės* s. f. /2/ = *afrikiẽtis; -tė.*
Afroditė, *-ės* s. f. /2/ Aphrodite.
Agà, *Ãgos* s. f. /2/ KF von *Agotà.*
Agatà, *-ãtos* s. f. /2/ (dial.) = *Agotà.*
Agãtė, *-ės* s. f. /2/ (dial.) = *Agotà.*
Agatònas, *-o* s. m. /2/ PN Agathon.
Ãgė, *-ės* s. f. /2/ KF von *Agotà.*
Agluonà, *-õs* s. f. /3 *-úo-*/ FlN und ON.
Ãgnė, *-ės* s. f. /2/ KF von *Agniẽtė.*
Agnieškà, *-iẽškos* s. f. /2/ = *Agniẽtė.*
Agniẽtė, *-ės* s. f. /2/ PN Agnes.
Agnýta, *-os* s. f. /1/ (dial.) = *Agniẽtė.*
Agotà, *-õtos* s. f. /2/ PN Agathe.
Agripinà, *-ìnos* s. f. /2/ PN Agrippina.
Aguonà, *-uõnos* s. f. /2/ PN.
Áida, *-os* s. f. /1/ PN.
Áinas, *-o* s. m. /1/ PN (bibl.) Annas, Hannas (Hoherprieſter).
Ainõšius, *-iaus* s. m. /2/ = *Áinas.*
Aĩrija, *-os* s. f. /1/ LN Irland.
aĩris, *-io* s. m. /2/; *-rė, -ės* s. f. /2/ VN Ire, Irin. *-ių kalbà* die iriſche Sprache.
aĩriškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. iriſch.
áisčiai, *-ių* s. m. pl. /1/ VN die Aesti oder Aestii.
Aĩsetas, *-o* s. m. /3/ SN.
Áismarės, *-ių* s. f. pl. /1/ Friſches Haff.
Aĩstis, *-čio* s. m. /2/ FN.
áistiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. aeſtiſch.
Áišbė. *-ės* s. f. /1/ DN von *Antãnas Kriščiukáitis* (1864—1933).
Aiškùtė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Aiškùtis, *-čio* s. m. /2/ PN.
Akýtė, *-ės* s. f. /1/ PN.
Akýtis, *-čio* s. m. /1/ PN.
Akmenà, *-õs* s. f. /3 *Ã-*/ FlN und SN.
Akmẽnė, *-ės* s. f. /2/ ON.
akmeniškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Akmẽnė.*
Aknystà, *-õs* s. f. /3 *-ý-*/ FlN und ON.
Akròpolis, *-io* s. m. /1/ Akropolis f.
Akvilė, *-ės* s. f. /2/ KF von *Akvilinà.*
Akvilinà, *-ìnos* s. f. /2/ PN.
Alabamà, *-ãmos* s. f. /2/ LN Alabama.
alãnas, *-o* s. m. /2/; *-nė, -ės* s. f. /2/ VN Alane, -anin.
Alándai, *-ų* s. m. pl. /1/ LN die Aalandsinſeln.
Alantà, *-õs* s. f. /3 *Ã-*/ FlN und ON.
Ãlantas, *-o* s. m. /1/ FlN.
Alántas, *-o* s. m. /1/ FN.
alantiškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Alantà.*
Ãlaušas, *-o* s. m. /3/ und pl. **Alaušaĩ** SN.
Álba, *-os* s. f. /1/ KF von *Albinà.*

albãnas, *-o* s. m. /2/; *-nė, -ės* s. f. /2/ VN Alban(i)er(in), Albaneſe, -eſin.
Albānija, *-os* s. f. /1/ LN Albanien.
albāniškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. albaniſch.
Ālbas, *-o* s. m. /2/ KF von *Álbertas* und *Albìnas.*
Álberta, *-os* s. f. /1/ PN Alberta.
Álbertas, *-o* s. m. /1/ PN Albert.
Albertinà, *-ìnos* s. f. /2/ PN Albertine.
albigiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ Albigenſer(in).
Albinà, *-ìnos* s. f. /2/ PN.
Albìnas, *-o* s. m. /2/ PN Albin(us).
Álbrechtas, *-o* s. m. /1/ PN Albrecht.
Álda, *-os* s. f. /1/ KF von *Aldonà.*
Aldonà, *-ōnos* s. f. /2/ PN.
Ālė, *-ės* s. f. /2/ KF von *Aldonà* und *Alìcija.*
Alẽcka, *-os* s. f. /1/ ON d. Oleßko, p. *Olecko. -os ēžeras* d. Oleßkoer See, p. *Jezioro Oleckie.*
Alẽckas, *-o* s. m. /2/ = *Alẽcka.*
Aleksándra, *-os* s. f. /1/ PN Alexandra.
Aleksándras, *-o* s. m. /1/ PN Alexander.
Aleksandravėlė, *-ės* s. f. /2/ ON.
aleksandriẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ Alexandriner(in).
Aleksándrija, *-os* s. f. /1/ ON Alexandria, Alexandrien.
Ãleksas, *-o* s. m. /1/ KF von *Aleksándras.*
Aleksiẽjus, *-aus* s. m. /2/ PN Alexei.
Ãleksis, *-io* s. m. /1/ (dial.) = *Ãleksas.*
Aleksỹs, *Áleksio* s. m. /3/ = *Ãleksas.*
Aleksótas, *-o* s. m. /1/ ON.
aleksotiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Aleksótas.*
aleksotiškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Aleksótas.*
alemãnas, *-o* s. m. /2/; *-nė, -ės* s. f. /2/ VN Alemanne, -mannin.
alemāniškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. alemanniſch.
Alenà = *Elenà.*
Aleùtai, *-ų* s. m. pl. /2/ LN die Aleuten. *-ų sãlos* das.
Álfas, *-o* s. m. /1/ KF von *Álfonsas* und *Álfredas.*
Álfonsas, *-o* s. m. /1/ PN Alfons.
Álfredas, *-o* s. m. /1/ PN Alfred.
Álga, *-os* s. f. /1/ PN.
Ālgaudas, *-o* s. m. /1/ PN.
Ālgaudė, *-ės* s. f. /1/ PN.
Álgė, *-ės* /1/ und **Ālgė,** *-ės* /2/ s. f. PN.
Algìmantas, *-o* s. m. /1/ PN.
Algìminas, *-o* s. m. /1/ PN.
algirdáitis, *-čio* s. m. /1/; *-tė, -ės* s. f. /1/ Angehörige(r) des von *Álgirdas* begründeten Fürſtengeſchlechtes.
Ālgirdas, *-o* s. m. /1/ PN.
Álgis, *-io* /1/ und **Ālgis,** *-io* /2/ s. m. KF von *Algìmantas* und *Ālgirdas.*
Aliaskà, *-ãskos* s. f. /2/ LN Alaska.
Alìcija, *-os* s. f. /1/ PN Alice.
Alinà, *-ìnos* s. f. /2/ PN Helene.
Aliòdija, *-os* s. f. /1/ PN.
Alytà, *-ỹtos* s. m. /2/ FN.
alytiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ Einwohner(in) von *Alytùs,* aus *Alytùs* Stammende(r).
alytiškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ 1. adj. aus *Alytùs* ſtammend, in *Alytùs* wohnhaft, in *Alytùs* vorkommend. 2. subst. = *alytiẽtis; -tė.*
Alytùs, *-aũs* s. m. /4/ ON.
Alỹza, *-os* s. f. /1/ PN Eliſa, Eliſe.
Alỹzas, *-o* s. m. /2/ = *Aloỹzas.*
Alkibiādas, *-o* s. m. /2/ PN Alkibiades.
Alkinójus, *-aus* s. m. /1/ PN Alkinoos.
Ālkis, *-io* s. m. /2/ PN.
Ālksnas, *-o* s. m. /2/ SN.
Álma, *-os* s. f. /1/ PN Alma.
Ālmantas, *-o* s. m. /1/ PN.
Almìnas, *-o* s. m. /2/ FN.
Almirà, *-ìros* s. f. /2/ PN.
Alnà, *-ōs* s. f. /4/ 1. FIN d. Alle f. 2. ON d. Allenburg, r. *Družba.*
Alnavà, *-ōs* s. f. /3 *Ālš-*/ ON d. Allenau, r. *Porečje.*
Aloỹzas und **Aloìzas,** *-o* s. m. /2/ PN Aloiſ.
Ālovė, *-ės* s. f. /1/ ON.
aloviškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Álovė.*
Álpa, *-os* s. m. /1/ (dial.) KF von *Álfonsas.*
Álpas, *-o* s. m. /1/ PN.
Álpės, *-ių* s. f. pl. /1/ GN die Alpen.
álpininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ Alpiniſt(in).
alpinìstas, *-o* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ Alpiniſt(in).
alpinìzmas, *-o* s. m. /2/ Alpinismus m.
Álponas, *-o* s. m. /1/ (dial.) = *Álfonsas.*
alsėdiškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Alsėdžiai.*
Alsėdžiai, *-ių* s. m. pl. /1/ ON.
Alšėnai, *-ų* s. m. pl. /1/ = *Galšià* 2.
Alšià, *-iõs* s. f. /4/ = *Galšià* 1.
Alšiónys, *-nių* s. m. pl. /3/ = *Galšià* 2.
altajiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ VN Altaier(in).
altãjiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. altaiſch.
Altājus, *-aus* s. m. /2/ GN Altai m.
Alūkstà, *-ōs* s. f. /3/ ON le. *Ilūkste,* d. Illurt.
Aluntà, *-ōs* s. f. /3 *Ā-*/ (dial.) = *Alantà.*

Alvìtas, *-o* s. m. /2/ ON.
alvitiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė́, -ės* s. f. /2/ BN von *Alvìtas.*
alvitiškis m., *-ė́* f. adj. und subst. /2/ BN von *Alvìtas.*
Alzbietà = *Elzbietà.*
Alžbietà = *Elžbietà.*
Alžìras und **Alžỹras,** *-o* s. m. /2/ 1. LN Algerien. 2. ON Algier.
Alžirija, *-os* s. f. /1/ = *Alžìras* 1.
alžiriẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė́, -ės* s. f. /2/ VN Algerier(in).
alžìriškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. algeriſch.
Amãlija, *-os* s. f. /1/ PN Amalie.
Ãmalvas, *-o* s. m. /3/ SN.
Amalviškiai, *-ių* s. m. pl. /2/ ON. *-ių ẽžeras* = *Ãmalvas.*
Amãnas, *-o* s. m. /2/ ON Amman.
Amazònė, *-ės* s. f. /2/ FlN Amazonenſtrom m., Amazonas m.
Ambrãsas, *-o* s. m. /2/ FN.
Ambrãzas, *-o* s. m. /2/ 1. KF von *Ambraziẽjus* 1. 2. FN.
Ambraziẽjus, *-aus* s. m. /2/ 1. PN Ambroſius. 2. FN.
Ambražiẽjus = *Ambraziẽjus* 1.
Ameità, *-õs* s. f. /3 *Ã-*/ FlN d. Omet.
Amèlija, *-os* s. f. /1/ PN.
Amèlijus, *-aus* s. m. /1/ PN.
Amèrika, *-os* s. f. /1/ LN Amerika.
amerikanìstas, *-o* s. m. /2/: *-tė́, -ės* s. f. /2/ Amerikaniſt(in).
amerikanìstika, *-os* s. f. /1/ Amerikaniſtik f.
amerikanizãcija, *-os* s. f. /1/ Amerikaniſierung f.
amerikanizmas, *-o* s. m. /2/ Amerikanismus m.
amerikanizúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. amerikaniſieren.
amerikietýbė, *-ės* s. f. /1/ Amerikanismus m.
amerikiẽtinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. amerikaniſieren.
amerikiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė́, -ės* s. f. /2/ Amerikaner(in).
amerikiẽtiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. amerikaniſch.
amèrikinis m., *-ė́* f. /1/ und **amerikìnis,** *-ė́* /2/ adj. amerikaniſch.
amerikõnas, *-o* s. m. /2/; *-nė́, -ės* s. f. /2/ (umg.) Amerikaner(in).
amerikonė̃ti *(-ė́ju, -ė́jau, -ė́siu)* v. intr. amerikaniſch werden.
amerikonýbė, *-ės* s. f. /1/ (umg.) = *amerikietýbė.*
amerikõninti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. (umg.) amerikaniſieren.
amerikõniškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. amerikaniſch.
Amijõnas, *-o* s. m. /2/ PN Ammianus.
Ámsterdamas, *-o* /1/ und **Amsterdãmas,** *-o* /2/ s. m. ON Amſterdam.
Anaklètas, *-o* s. m. /2/ PN Anaklet.
Anastãzas, *-o* s. m. /2/ KF von *Anastãzijus.*
Anastãzija, *-os* s. f. /1/ PN Anaſtaſia.
Anastãzijus, *-aus* s. m. /1/ PN Anaſtaſius.
Anatòlija, *-os* s. f. /1/ 1. LN Anatolien. 2. PN.
Anatòlijus, *-aus* s. m. /1/ = *Anatòlius.*
Anatòlius, *-iaus* s. m. /2/ PN Anatol.
Añcė, *-ės* s. f. /2/ KF von *Anicetà.*
Añcis, *-io* s. m. /2/ KF von *Anicètas.*
Ánčia, *-ios* s. f. /1/ FlN.
Ándai, *-ų* s. m. pl. /1/ GN die Anden. *-ų kalnaĩ* das.
Andalùzija, *-os* s. f. /1/ LN Andaluſien.
Andorà, *-òros* s. f. /2/ LN Andorra.
andoriẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė́, -ės* s. f. /2/ Andorraner(in).
Andriejãvas = *Endriejãvas.*
Andriẽjus, *-aus* s. m. /2/ PN Andreas.
andrioniškiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė́, -ės* s. f. /2/ BN von *Andrióniškis.*
Andrióniškis, *-io* s. m. /1/ ON.
Añdrius, *-iaus* s. m. /2/ KF von *Andriẽjus.*
Andromãchė, *-ės* s. f. /2/ PN Andromache.
Andromedà, *-èdos* s. f. /2/ PN Andromeda.
Andrònikas, *-o* s. m. /1/ PN Andronikos.
Ãnė, *-ės* /2/ und **Anẽ,** *-ẽs* /4/ s. f. = *Onà.*
Anèlė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Angarà, *-ãros* s. f. /2/ FlN.
Angariẽtis, *-čio* s. m. /2/ DN von *Zìgmas Aleksà* (1882—1940).
Angèlė, *-ės* s. f. /2/ PN Angela.
ánglas, *-o* s. m. /1/; *-lė́, -ės* s. f. /1/ Engländer(in). *-ų kalbà* die engliſche Sprache.
anglė̃ti *(-ė́ju, -ė́jau, -ė́siu)* v. intr. engliſch, angliſiert werden.
anglýbė, *-ės* s. f. /1/ Angliſismus m.
anglicìzmas, *-o* s. m. /2/ = *anglýbė.*
Ánglija, *-os* s. f. /1/ LN England. *Naujóji ~* Neuengland.
ánglinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. angliſieren.
anglìstas, *-o* s. m. /2/; *-tė́, -ės* s. f. /2/ Angliſt(in).
anglìstika, *-os* s. f. /1/ Angliſtik f.
ángliškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. engliſch. *-ai kalbė́ti* engliſch reden.
Anicetà, *-ėtos* s. f. /2/ PN.

Anicètas, *-o* s. m. /2/ PN.
Aniẽlė, *-ės* s. f. /2/ = *Anèlė.*
Anykščiaĩ, *-ių̃* s. m. pl. /3 *-nýj-*/ ON.
anykštėnas, *-o* s. m. /1/; *-nė, -ės* s. f. /1/ BN von *Anykščiaĩ.*
anykštiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ = *anykštėnas*; *-nė.*
Anýsas, *-o* s. m. /1/ FN.
Anità, *-ìtos* s. f. /2/ PN Anita.
Ankarà, *-ãros* s. f. /2/ ON Ankara.
Ánsas, *-o* s. m. /1/ PN Hans.
Anskãras, *-o* s. m. /2/ PN Ansgar, Anskarius.
Ánta, *-os* s. m. /1/ (dial.) = *Antãnas.*
Antãkalnis, *-io* s. m. /1/ ON.
Antãlieptė, *-ės* s. f. /1/ ON.
antalieptėnas, *-o* s. m. /1/; *-nė, -ės* s. f. /1/ BN von *Antãlieptė.*
antalieptiškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Antãlieptė.*
Antãnas, *-o* s. m. /2/ PN Anton.
Antanavà, *-õs* s. f. /4/ ON.
Antãnė, *-ės* s. f. /2/ = *Antaninà.*
Antãnerė, *-ės* s. f. /1/ ON.
Antaninà, *-ìnos* s. f. /2/ PN Antonina, Antonie.
Antanìnės, *-ių̃* s. f. pl. /2/ St. Antonstag m. (am 13. Juni), St. Antonsfeier f.
antanìnis, m., *-ė* f. adj. /2/ Antons-. *-iai obuoliaĩ* eine bestimmte Apfelsorte.
Antánta, *-os* s. f. /1/ Entente f. (die westeuropäischen Siegerstaaten des Ersten Weltkrieges).
Antárktis, *-čio* s. m. /1/ und *-ties* s. f. /1/ LN Antarktis f.
Ántas, *-o* s. m. /1/ = *Antãnas.*
Antãzalvė, *-ės* s. f. /1/ = *Antãzavė.*
Antãzavė, *-ės* s. f. /1/ ON.
antazaviẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Antãzavė.*
antazaviškis m,. *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Antãzavė.*
Añtė, *-ės* s. m. /2/ (dial.) KF von *Antãnas.*
Antigònė, *-ės* s. f. /2/ PN Antigone.
Antikrìstas, *-o* s. m. /2/ PN Antichrist m.
Antìlai, *-ų* s. m. pl. /2/ GN die Antillen. *-ų sãlos* das.
Antõnas (dial.) = *Antãnas.*
Antõnė, *-ės* s. f. /2/ (dial.) = *Antaninà.*
Antònija, *-os* s. f. /1/ PN Antonia, Antonie.
Antònijus, *-aus* s. m. /1/ PN Antonius.
Antoninas, *-o* s. m. /2/ PN.
Añturkė, *-ės* s. f. /1/ ON.
Ántverpenas, *-o* s. m. /1/ ON Antwerpen.
Anùpras, *-o* s. m. /2/ PN.
Anužaĩ, *-ų̃* s. m. pl. /3 *Ã-*/ ON d. Annuschen.
Anzelmà, *-ìmos* s. f. /2/ PN Anselma.
Anzelìmas, *-o* s. m. /2/ PN Ans(h)elm.
Anzelminà, *-ìnos* s. f. /2/ PN.
Apardaĩ, *-ų̃* s. m. pl. /3 *Ã-*/ SN.
Apaščià, *-iõs* s. f. /3 *Ã-*/ FlN.
Apenìnai, *-ų* s. m. pl. /2/ GN die Apenninen. *-ų pùsiasalis* Apenninenhalbinsel f.
Apiaĩ, *-ių̃* s. m. pl. /4/ ON d. Oppen.
Apýtalaukis, *-io* s. m. /1/ ON.
Apivardaĩ, *-ų̃* s. m. pl. /3 *Apì-*/ = *Apardaĩ.*
Apokalìpsė, *-ės* s. f. /2/ Apokalypse f.
Apòlė, *-ės* s. f. /2/ KF von *Apoliònija.*
Apolinãras, *-o* s. m. /2/ PN Apollinaris.
Apoliònija, *-os* s. f. /1/ PN Apollonia.
Apolònas, *-o* s. m. /2/ PN Apoll(o).
Apolònija = *Apoliònija.*
Apolònijus, *-aus* s. m. /1/ PN Apollonius.
Ãpsas, *-o* s. m. /2/ ON und SN.
Apulẽjus, *-aus* s. m. /2/ PN Apuleius.
Apùlija, *-os* s. f. /1/ LN Apulien.
Apuõlė, *-ės* s. f. /2/ ON.
Apùšvangis, *-io* s. m. /1/ ON d. Abschwangen, r. *Tišino.*
Apvardaĩ, *-ų̃* s. m. pl. /3 *Ã-*/ = *Apardaĩ.*
Apžvalgà, *-õs* s. f. /3 *Ã-*/ Titel einer litauischen Zeitschrift (1890—1896).
apžvalginiñkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ Mitarbeiter(in) an der Zeitschrift *Apžvalgà.*
arãbas, *-o* s. m. /2/; *-bė, -ės* s. f. /2/ VN Araber(in). *-ų kalbà* die arabische Sprache.
Arãbija, *-os* s. f. /1/ LN Arabien.
arãbiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. arabisch.
aragoniẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ Aragonier(in).
Aragònija, *-os* s. f. /1/ LN Aragonien.
Arãlas, *-o* s. m. /2/ SN Aralsee m. *-o jū́ra* das.
aramãjas, *-o* s. m. /2/; *-jė, -ės* s. f. /2/ VN Aramäer(in). *-jų̃ kalbà* die aramäische Sprache.
aramãjiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. aramäisch.
Ararãtas, *-o* s. m. /2/ GN Ararat m.
Arbutas, *-o* s. m. /1/ PN.
Archángelskas, *-o* s. m. /1/ ON Archangelsk.
Archimèdas, *-o* s. m. /2/ PN Archimedes.
Archipelãgas, *-o* s. m. /2/ GN Archipelm.
Ardėnai, *-ų* s. m. pl. /1/ 1. GN die Ardennen. 2. *ardėnai* eine Pferderasse.
Arėjas, *-o* s. m. /1/ PN.
Argà, *-õs* s. f. /4/ FlN d. Arge.
Argentinà, *-ìnos* s. f. /2/ LN Argentinien.

argentìnas, *-o* s. m. /2/; *-nė, -ės* s. f. /2/ Argentinier(in).
argentiniẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ = *argentìnas; -nė.*
Argònai, *-ų* s. m. pl. /2/ GN die Argonnen.
argonáutas, *-o* s. m. /1/ Argonaut m. (Geſtalt der griech. Sage).
ãrijas, *-o* s. m. /1/; *-jė, -ės* s. f. /1/ VN Arier(in).
arijõnas, *-o* s. m. /2/; *-nė, -ės* s. f. /2/ Arianer(in).
Ãrijus, *-aus* s. m. /1/ PN Arius (Hauptträger des Arianismus).
Arìmantas, *-o* s. m. /1/ PN.
Arìnas, *-o* s. m. /2/ SN.
Ariógala, *-os* s. f. /1/ ON.
ariogaliẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ = *ariogalìškis.*
ariogalìškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Ariógala.*
ariònas, *-o* s. m. /2/; *-nė, -ės* s. f. /2/ = *arijõnas; -nė.*
Aristìdas, *-o* s. m. /2/ PN Ariſtides.
Aristòtelis, *-io* s. m. /1/ PN Ariſtoteles.
Arizonà, *-ònos* s. f. /2/ LN Arizona.
Arkãdas, *-o* s. m. /2/ KF von *Arkãdijus.*
Arkãdija, *-os* s. f. /1/ LN Arkadien.
Arkãdijus, *-aus* s. m. /1/ PN.
Arkánsas, *-o* s. m. /1/ FlN und LN Arkanſas.
Árktika, *-os* s. f. /1/ LN Arktis f.
Árktis, *-ies* s. f. und *-čio* s. m. /1/ LN Arktis f.
Arlià, *-iõs* s. f. /4/ ON.
Ařmantas, *-o* s. m. /1/ PN.
arménas, *-o* s. m. /1/; *-nė, -ės* s. f. /1/ VN Armenier(in). *-ų kalbà* die armeniſche Sprache.
Arménija, *-os* s. f. /1/ LN Armenien.
arméniškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. armeniſch.
Ařminas, *-o* s. m. /1/ FN.
Armõniškės, *-ių* s. f. pl. /1/ ON.
Arnavà, *-ôs* s. f. /3 *Ãř-*/ ON d. Arnau.
Árnoldas, *-o* s. m. /1/ PN Arnold.
Árnulpas, *-o* s. m. /1/ PN Arnulf.
Áronas, *-o* s. m. /1/ PN Aaron.
Arsènijus, *-aus* s. m. /1/ PN.
Artemidė, *-ės* s. f. /2/ Artemis.
Ártūras, *-o* s. m. /1/ PN Art(h)ur.
Arũnas, *-o* s. m. /2/ PN.
Arũnė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Ařvaidas, *-o* s. m. /1/ PN.
Ařvydas, *-o* s. m. /1/ PN.
Ařvydė, *-ės* s. f. /1/ PN.
Ařvilas, *-o* s. m. /1/ PN.
Ařvilė, *-ės* s. f. /1/ PN.
Ařvystas, *-o* s. m. /1/ PN.
Ařvystė, *-ės* s. f. /1/ PN.
Asalnaĩ, *-ų̃* s. m. pl. /3 *Ã-*/ SN.
asìras, *-o* s. m. /2/; *-rė, -ės* s. f. /2/ VN Aſſyr(i)er(in).
asiriẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ = *asìras, -rė.*
Asìrija, *-os* s. f. /1/ LN Aſſyrien.
asìriškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. aſſyriſch.
Asyžiẽtis, *-čio* s. m. /2/ *Prancìškus* ~ Franz von Aſſiſi.
Asỹžius, *-iaus* s. m. /2/ ON Aſſiſi.
Astà, *Ãstos* s. f. /2/ KF von *Anastãzija* und *Augustà.*
Astẽ, *-ės* s. f. /4/ (Don.) PN.
Ástikas, *-o* s. m. /1/ PN.
Astrà, *Ãstros* s. f. /2/ PN.
Ãstrachanė, *-ės* s. f. /1/ ON Aſtrachan.
Astrynà, *-ôs* s. f. /4/ FlN und ON.
Asũnai, *-ų* s. m. pl. /1/ ON d. Aſſaunen, p. *Asuny.*
Ãšara, *-os* s. f. /1/ PN.
Ãšmantas, *-o* s. m. /1/ FN.
Ašmenà, *-ôs* s. f. /3 *Ã-*/ ON und FlN.
Ašmenẽlė, *-ės* s. f. /2/ ON.
ašmeniẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Ašmenà.*
Ašmintà, *-ôs* s. f. /3 *Ã-*/ ON.
Ãšmonas, *-o* s. m. /1/ FN.
Ašvà, *-ôs* s. f. /4/ FlN.
Ašvìnis, *-io* s. m. /2/ SN d. Nordenburger See.
Atanãzas, *-o* s. m. /2/ KF von *Atanãzijus.*
Atanãzija, *-os* s. f. /1/ PN Athanaſia.
Atanãzijus, *-aus* s. m. /1/ PN Athanaſius.
ateitiniñkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ Mitglied der *Ateitìs*-Organiſation.
Ateitìs, *-iẽs* s. f. /3 *Ã-*/ Name einer katholiſchen Studenten- und Studentinnenorganiſation und Zeitſchrift.
Atėnai, *-ų* s. m. pl. /1/ ON Athen.
atėniẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ Athener(in).
Ãtika, *-os* s. f. /1/ GN Attika.
atikiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ Attiker(in).
Atilà, *-ìlos* s. m. /2/ PN Attila.
Atlántas, *-o* s. m. /1/ Atlantiſcher Ozean. *-o vandenýnas* daſſ.
Atlantidà, *-ìdos* s. f. /2/ LN Atlantis f.
Atmatà, *-tõs* /3 *Ãt-*/ oder **Ãtmata**, *-os* /1/ s. f. FlN Athmat.
Aũdrė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Audrė, *-ės* s. f. /4/ PN.
Aũdris, *-io* s. m. /2/ PN.
Audrỹs, *Aũdrio* s. m. /4/ PN.
Aũdrius, *-iaus* s. m. /2/ PN.
Audrónaša, *-os* s. m. /1/ DN von *Vlãdas Suchòckis* (geb. 1904).

Audrõnė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Audrõnis, *-io* s. m. /2/ PN.
Audrùtė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Audrùtis, *-čio* s. m. /2/ PN.
Áugė, *-ės* s. f. /1/ KF von *Eugènija.*
Aũgė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Augẽnė, *-ės* s. f. /2/ = *Eugènija.*
Augẽnija = *Eugènija.*
Aũginas, *-o* s. m. /1/ FN.
Aũgis, *-io* s. m. /2/ PN.
Aũgius, *-iaus* s. m. /2/ PN.
Áugsburgas, *-o* s. m. /1/ ON Augsburg.
Augũnas, *-o* s. m. /2/ PN.
Augũnė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Augustà, *-ùstos* s. f. /2/ PN Auguſta, Auguſte.
Augùstas, *-o* /2/ und **Áugustas,** *-o* /1/ s. m. PN Auguſt.
Augustãvas, *-o* s. m. /2/ ON p. *Augustów.*
Augùstė, *-ės* s. f. /2/ PN Auguſte.
Augustinà, *-ìnos* s. f. /2/ PN Auguſtine.
Aũgustis, *-čio* s. m. /1/ (bial.) = *Augùstas.*
Augustìnas, *-o* s. m. /2/ PN Auguſtin(us).
augustiniẽtis, *-čio* s. m. /2/ Auguſtiner m. (Pater).
augustinijõnas, *-o* s. m. /2/ = *augustiniẽtis.*
Aũjotas, *-o* s. m. /1/ PN.
Aũksė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Auksìnė, *-ės* s. f. /2/ FlN d. Auzinne, r. *Golubaja.*
Aũksis, *-io* s. m. /2/ PN.
Auksuõlė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Auksuõlis, *-io* s. m. /2/ PN.
Auksùtė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Auksùtis, *-čio* s. m. /2/ PN.
Áukšdvaris, *-io* s. m. /1/ = *Aukštdvarỹs.*
Aukštãdvaris, *-io* s. m. /1/ = *Aukštdvarỹs.*
Aukštaĩčiai, *-ių* s. m. pl. /2/ LN Hochlitauen.
Aukštaĩtė, *-ės* s. f. /2/ DN von *Marijà Radkevičiūtė-Navikãvičienė* (geb. 1896).
Aukštaitijà, *-ìjos* s. f. /2/ LN Hochlitauen.
aukštdvariẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Aukštdvarỹs.*
Aukštdvarỹs, *Áukštdvario* s. m. /3/ ON.
Aukštìkalnis, *-io* s. m. /1/ FN.
Aukštuõlė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Aukštuõlis, *-io* s. m. /2/ PN und FN.
Aũlavėnai, *-ų* s. m. pl. /1/ ON d. Aulowönen, r. *Kalinovka.*
Aurèlija, *-os* s. f. /1/ PN Aurelia, Aurelie.
Aurèlijus, *-aus* s. m. /1/ PN Aurel(ius).
Aũrimas, *-o* s. m. /1/ PN.
Austýna, *-os* s. f. /1/ (veralt.) = *Augustinà.*
austrãlas, *-o* s. m. /2/; *-lė, -ės* s. f. /2/ Auſtralier(in).
australiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ Auſtralier(in).
Austrãlija, *-os* s. f. /1/ LN Auſtralien.
australìnis m., *-ė* f. adj. /2/ auſtraliſch, aus Auſtralien ſtammend.
austrãliškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. auſtraliſch, nach auſtraliſcher Art. *-as paprotỹs* auſtraliſche Sitte.
áustras, *-o* s. m. /1/; *-rė, -ės* s. f. /1/ Öſterreicher(in).
Áustrija, *-os* s. f. /1/ LN Öſterreich.
áustriškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. öſterreichiſch.
Aušrà, *-õs* s. f. /4/ 1. PN. 2. Titel der erſten volksbewußten litauiſchen Zeitſchrift (1883—1886).
Aũšrė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Aušrinė, *-ės* s. f. /2/ 1. PN. 2. Titel einer Jugendzeitſchrift (1910—1926).
aušriniñkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ 1. Mitarbeiter(in) an der Zeitſchrift *Aušrà.* 2. Mitglied der Jugendgruppe *Aušrìnė.*
Aušrìnis, *-io* s. m. /2/ PN.
Aušrỹs, *Aũšrio* s. m. /4/ PN.
Aušrõs vartai Kapelle im ehemaligen Stadttor von Vilnius.
Aũšvydas, *-o* s. m. /1/ PN.
avãras, *-o* s. m. /2/; *-rė, -ės* s. f. /2/ VN Awarie m., *-rin* f.
Avestà, *-èstos* s. f. /2/ Aweſta n.
Aviẽtė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Aviliaĩ, *-ių* s. m. pl. /3 *Á-*/ ON.
Avilỹs, *Ávilio* s. m. /3/ SN.
Avinjònas, *-o* s. m. /2/ ON Avignon.
Azerbaidžãnas, *-o* s. m. /2/ LN Aſerbeidſchan.
aziãtas, *-o* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ (verächtl.) = *azijiẽtis, -tė.*
Ãzija, *-os* s. f. /1/ LN Aſien. *Mažóji* ~ Kleinaſien.
azijiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ Aſiat(in).
Azòrai, *-ų* s. m. pl. /2/ LN die Azoren.
Azòvas, *-o* s. m. /2/ ON Aſow. *-o jūra* Aſowſches Meer.
aztèkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ VN Azteke m., *-tin* f.
Ažùkalnis, *-io* s. m. /1/ FN.
Ąžuõlis, *-io* s. m. /2/ PN.
Ažvéntis, *-čio* s. m. /1/ SN.

B.

Bãbelis, *-io* s. m. /1/ ON Babel.
Babilònas, *-o* s. m. /2/ ON Babylon.
babiloniẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ VN Babylonier(in).
Babilònija, *-os* s. f. /1/ LN Babylonien.
Babrùngas, *-o* s. m. /1/ FlN.
Bãbtai, *-ų* s. m. pl. /2/ ON.
babtiškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Bãbtai.*
Bãchas, *-o* s. m. /2/ 1. Bacchus. 2. FN Bach.
Bãdenas, *-o* s. m. /1/ ON und LN Baden.
bagaslaviškiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Bagaslavìškis.*
Bagaslavìškis, *-io* s. m. /2/ ON.
Bagdãdas, *-o* s. m. /2/ ON Bagdad.
Baikãlas, *-o* s. m. /2/ SN Baikalſee m.
Báironas, *-o* s. m. /1/ FN Byron.
Baisýnai, *-ų* s. m. pl. /1/ ON d. Baſien, p. *Bažyny.*
Baĩslaukiai, *-ių* s. m. pl. /1/ ON d. Bäslack, p. *Bezdawki.*
Baisógala, *-os* s. f. /1/ ON.
baisogaliẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Baisógala.*
baisogãlis, *-io* s. m. /2/; *-lė, -ės* s. f. /2/ = *baisogaliẽtis.*
Balañdė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Balañdis, *-džio* s. m. /2/ PN und FN.
Balatnà, *-ôs* s. f. /3 *Bã-*/ 1. FlN. 2. = *Varanãvas.*
balbieriškiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Balbiẽriškis.*
Balbiẽriškis, *-io* s. m. /1/ ON.
Balbinà, *-ìnos* s. f. /2/ PN.
Baleãrai, *-ų* s. m. pl. /2/ LN die Balearen.
Balétai, *-ų* s. m. pl. /1/ ON d. Balleten, r. *Sadovoje.*
Bálga, *-os* s. f. /1/ ON d. Balga, r. *Vesel'noje.*
Balỹs, *Bãlio* s. m. /4/ 1. KF von *Bolèslovas.* 2. FN.
Balkãnai, *-ų* s. m. pl. /2/ LN Balkan m., Balkanhalbinſel f. *-ų pùsiasalis* Balkanhalbinſel.
balkanizãcija, *-os* s. f. /1/ Balkaniſierung.
balkanizúoti (*-úoju, -avaũ, -úosiu*) v. tr. balkaniſieren.
Balmìnas, *-o* s. m. /2/ PN.
Bálninkai, *-ų* s. m. pl. /1/ ON.
balninkiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Bálninkai.*
Bálstogė, *-ės* s. f. /1/ ON p. *Białystok.*
báltai, *-ų* s. m. pl. /1/ die Balten (als Zweig der indogermaniſchen Sprachfamilie). *-ų kalbos, taũtos* die baltiſchen Sprachen, Völker.
Baltãkis, *-io* s. m. /2/ FN.
Baltakỹs, *Báltakio* s. m. /3/ FN.
Baltarùsija, *-os* s. f. /1/ = *Gudijà.*
baltãrusis und **báltarusis,** *-io* s. m. /1/; *-sė, -ės* s. f. /1/ VN Weißruſſe, -ruſſin; hſpr. *gùdas, -dė.*
baltarùsis, *-io* s. m. /2/; *-sė, -ės* s. f. /2/ = *baltãrusis; -sė.*
Baltazãras, *-o* /2/ und **Baltãzaras,** *-o* /1/ s. m. PN Balthaſar.
báltgudis, *-džio* s. m. /1/; *-dė, -ės* s. f. /1/ VN Weißruſſe, -ruſſin; hſpr. *gùdas; -dė.*
Báltija, *-os* s. f. /1/ 1. Oſtſee f. *-os jũra* daſſ. 2. LN Baltikum n.
Baltimòrė, *-ės* s. f. /2/ ON Baltimore.
baltistas, *-o* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ Baltiſt(in).
baltistika, *-os* s. f. /1/ Baltiſtik f.
báltiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. baltiſch.
Baltramiẽjus, *-aus* s. m. /2/ PN Bartholomäus. *-aus naktìs* Barthlomäusnacht f.
Baltras, *-o* s. m. /2/ KF von *Baltramiẽjus.*
Baltrus, *-aus* s. m. /2/ KF von *Baltramiẽjus.*
Baltuõlė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Baltuõlis, *-io* s. m. /2/ PN.
Báltupiai, *-ių* s. m. pl. /1/ ON.
Baltùšis, *-io* s. m. /2/ DN von *Álbertas Juozėnas* (geb. 1909).
Baluošaĩ, *-ų̃* s. m. pl. /3 *-úo-*/ SN.
Baluõšas, *-o* s. m. /2/ SN.
Balzãkas, *-o* s. m. /2/ FN Balzac.
Bañgputis, *-čio* s. m. /1/ PN.
Bangpũtỹs, *Bañgpũčio* s. m. /3/ Meergott der heidniſchen Litauer.
Banguõlė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Bankòkas, *-o* s. m. /2/ ON Bangkok.
Bãptai = *Bãbtai.*
Barãbas, *-o* s. m. /2/ PN Barabbas.
Bãras, *-o* s. m. /2/ PN.
Barbė, *-ės* s. f. /2/ KF von *Barborà.*
Barbiẽriškis *-io* s. m. /1/ = *Balbiẽriškis.*
Barborà, *-ôros* s. f. /2/ PN Barbara.
Barčiaĩ, *-ių̃* s. m. pl. /4/ ON d. Barten, p. *Barty.*
Bareĩvė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Bareĩvis, *-io* s. m. /2/ PN.
Bargáila, *-os* s. m. f. /1/ PN.
Barìsas und **Barỹsas,** *-o* s. m. /2/ FN.
Barkiaĩ, *-ių̃* s. m. pl. /4/ ON d. Borken, p. *Borki.*

Bařkintas, *-o* s. m. /1/ PN.
Barnãbas, *-o* s. m. /2/ PN Barnabas.
barònkas, *-o* s. m. /2/ Barock n. oder m.
Barselonà, *-ònos* s. f. /2/ ON Barcelona.
Barstýčiai, *-ių* s. m. pl. /1/ ON.
barstytiškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Barstýčiai.*
Barštýnas, *-o* s. m. /1/ ON d. Bartenſtein, p. *Bartoszyce.*
Bárta, *-os* s. f. /1/ LN Barten (altpreuß. Gau im 13. Jh.).
Bařtas, *-o* s. m. /2/ KF von *Bařtautas.*
Bařtautas, *-o* s. m. /1/ PN.
Bartẽnis, *-io* s. m. /2/ PN.
Bařtininkai = *Bařtninkai.*
Bařtminas, *-o* s. m. /1/ PN.
Bařtninkai, *-ų* s. m. pl. /1/ ON.
Bařtninkas, *-o* s. m. /1/ FN.
bartninkiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Bařtninkai.*
Bártuva, *-os* s. f. /1/ FlN.
Barũnai, *-ų* s. m. pl. /1/ ON.
Barùtė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Barùtis, *-čio* s. m. /2/ PN.
Bařvydas, *-o* s. m. /1/ PN.
Barvỹs, *Bařvio* s. m. /4/ KF von *Bařvydas.*
Barzdaĩ, *-ų̃* s. m. pl. /4/ ON.
barzdìškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Barzdaĩ.*
Basalỹkas, *-o* s. m. /2/ FN.
Bãsė, *-ės* s. f. /2/ (dial.) KF von *Barborà.*
Bastìlija, *-os* s. f. /1/ Baſtille f.
Bãšė, *-ės* s. f. /2/ (dial.) KF von *Barborà.*
baškìras, *-o* s. m. /2/; *-rė, -ės* s. f. /2/ VN Baſchkire m., *-kirin* f.
Baškìrija, *-os* s. f. /1/ LN Baſchkirien.
Batakiaĩ, *-ių̃* s. m. pl. /3 *Bã-*/ ON.
batakìškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Batakiaĩ.*
Batòras, *-o* s. m. /2/ FN Batory.
Batū̃ras, *-o* s. m. /2/ PN.
Baũmilas, *-o* s. m. /1/ FN.
Baũskė, *-ės* s. f. /2/ ON d. Bauſke, le. *Bauska.*
Baužà, *Baužõs* s. m. /4/ FN.
bavãras, *-o* s. m. /2/; *-rė, -ės* s. f. /2/ Bayer(in).
Bavãrija, *-os* s. f. /1/ LN Bayern.
bavãriškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. bay(e)riſch, bairiſch.
bazeliẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ Baſler(in).
Bãzelis, *-io* s. m. /1/ ON Baſel.
Baziliẽjus, *-aus* s. m. /2/ PN Baſileus.
Baziliõnas, *-o* s. m. /2/ PN Baſilianus.
Bazìlijus, *-aus* s. m. /1/ PN Baſilius.
Baziliónai, *-ų* s. m. pl. /1/ = *Padubysỹs.*
baziliõnas, *-o* s. m. /2/ Baſilianer m. (nach der Regel des hl. Baſilius lebender Mönch).
Bazìlius und **Bazỹlius,** *-iaus* s. m. /2/ PN Baſilius.
Beatà, *-ãtos* s. f. /2/ PN Beate.
Beãtas, *-o* s. m. /2/ PN Beat(us).
Beatričė, *-ės* s. f. /2/ PN Beatrice.
Beatrisà, *-ìsos* s. f. /2/ PN Beatrix.
Bedà, *Bèdos* s. m. /2/ PN Beda.
beduìnas, *-o* s. m. /2/; *-nė, -ės* s. f. /2/ VN Beduine, *-inin.*
Beirùtas, *-o* s. m. /2/ ON Beirut.
Belazãras, *-o* s. m. /2/ FN.
Bélfastas, *-o* s. m. /1/ ON Belfaſt.
belgas, *-o* s. m. /2/; *-gė, -ės* s. f. /2/ Belgier(in).
Belgija, *-os* s. f. /1/ LN Belgien.
belgiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. belgiſch.
Belgrãdas, *-o* s. m. /2/ ON Belgrad.
Belmantas, *-o* s. m. /1/ ON.
Beltas, *-o* s. m. /2/ GN Belt m. (Meerenge).
Beludžistãnas, *-o* s. m. /2/ LN Beluſchiſtan.
Belzebùbas, *-o* s. m. /2/ Beelzebub.
Bènas, *-o* s. m. /2/ KF von *Benedìktas.*
Beñdorius, *-iaus* s. m. /1/ FN.
Bėnė, *-ės* s. f. /2/ KF von *Benediktà.*
Benediktà, *-ìktos* s. f. /2/ PN Benedikta.
Benedìktas, *-o* s. m. /2/ PN Benedikt. *Šveñtojo -o òrdinas* Benediktinerorden m.
benediktìnas, *-o* s. m. /2/ Benediktiner m. (Likörſorte).
benediktìnas, *-o* s. m. /2/; *-nė, -ės* s. f. /2/ Benediktiner(in) (Mönch bzw. Nonne).
Benekáinys, *-nių* s. m. pl. /1/ ON.
bengãlas, *-o* s. m. /2/; *-lė, -ės* s. f. /2/ VN Bengale, *-galin. -ų kalbà* Bengali n.
Bengãlija, *-os* s. f. /1/ LN Bengalen. *-os įlanka* Bengaliſcher Meerbuſen.
bengalìnis m., *-ė* f. adj. /2/ bengaliſch. *-ė ugnìs* bengaliſches Feuer.
bengãliškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. bengaliſch.
Benicà, *-ìcos* s. f. /2/ ON.
Benignà, *-ìgnos* s. f. /2/ PN.
Benỹna, *-os* s. f. /1/ (veralt.) = *Benignà.*
Bènis und **Bẽnis,** *-io* s. m. /2/ (dial.) KF von *Benedìktas.*
Benỹs, *Bẽnio* s. m. /4/ KF von *Benedìktas.*
Benjaminas, *-o* s. m. /2/ PN Benjamin.
Beñkaimis, *-io* s. m. /1/ ON d. Benkheim, p. *Banie Mazurskie.*
Benonà, *-ònos* s. f. /2/ PN.

Benònas, *-o* s. m. /2/ PN Benno.
Beřgenas, *-o* s. m. /1/ ON Bergen.
Berlýnas, *-o* s. m. /1/ ON Berlin.
berlyniẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė*, *-ės* s. f. /2/ Berliner(in).
berlýniškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. berlineriſch.
berlyniškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Berlýnas*.
Beřmontas, *-o* s. m. /1/ FN Bermondt.
bermontiadà, *-ãdos* s. f. /2/ Bermondtiade f. (von Bermondt unternommener Kriegszug in Lettland und Litauen am Ende des Erſten Weltkrieges).
beřmontininkas, *-o* s. m. /1/ Soldat in der Bermondtſchen Armee (am Ende des Erſten Weltkrieges).
Bermùdai, *-ų* s. m. pl. /2/ GN die Bermudas. *-ų sãlos* die Bermudainſeln.
Bernadetà, *-ėtos* s. f. /2/ PN Bernadette.
Bernárda, *-os* s. f. /1/ PN Bernharda.
Bernárdas, *-o* s. m. /1/ PN Bernhard.
Bernardinà, *-ìnos* s. f. /2/ PN Bernhardine.
Bernardìnas, *-o* s. m. /2/ PN Bernardino.
bernardìnas, *-o* s. m. /2/ Bernhardiner m. (Hunderaſſe).
Bérnas, *-o* s. m. /1/ ON Bern.
berniẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė*, *-ės* s. f. /2/ Berner(in).
Beřnotas, *-o* s. m. /1/ FN.
Bertà, *Beřtos* /2/ und **Bérta**, *-os* /1/ s. f. PN Berta.
Bértoldas, *-o* s. m. /1/ PN Bert(h)old.
Bertùlis, *-io* s. m. /2/ KF von *Bértoldas*.
Beřtulis, *-io* s. m. /1/ FN.
Berũkštis, *-čio* s. m. /2/ FN.
Bérzninkas, *-o* s. m. /1/ ON.
Béržas, *-o* s. m. /3/ PN.
Béržis, *-io* s. m. /1/ PN.
Béržkalnis, *-io* s. m. /1/ und pl. **Béržkalniai** ON d. Berſchkallen, r. *Gremjačje*.
Beržtaĩ, *-ų̃* /4/ und **Beřžtai**, *-ų* /2/ s. m. pl. ON.
Béržūna, *-os* s. f. /1/ FlN Bereſina.
Besarãbija, *-os* s. f. /1/ LN Beſſarabien.
Betãnija, *-os* s. f. /1/ ON Bethanien.
Betýgala, *-os* s. f. /1/ ON.
betygãlis, *-io* s. m. /2/; *-lė*, *-ės* s. f. /2/ = *betygalìškis*.
betygalìškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Betýgala*.
Betliẽjus, *-aus* s. m. /2/ ON Bethlehem.
Bielastãkas, *-o* s. m. /2/ = *Bálstogė*.
Bielicà, *-ìcos* s. f. /2/ ON.
Bygáila, *-os* s. m. /1/ PN.
Bijotas, *-o* s. m. /1/ PN.
Bìjotė, *-ės* s. f. /1/ PN.
Bijũnas, *-o* s. m. /2/ PN.
Bikinas, *-o* s. m. /1/ FN.
Býlaukis, *-io* s. m. /1/ FN.
Bildviečiai, *-ių* s. m. pl. /1/ ON d. Bilderweitſchen, r. *Babuškino*.
Bilginas, *-o* s. m. /1/ PN.
Bilimìnas, *-o* s. m. /2/ PN.
Bilỹs, *Bìlio* s. m. /4/ KF von *Bilimìnas*.
Býmantas, *-o* s. m. /1/ PN.
Bimba, *-os* s. m. /1/ FN.
bìmbininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė*, *-ės* s. f. /1/ Anhänger(in) des litauiſchen Kommuniſtenführers *Bìmba* (in den USA).
Biñkis, *-io* s. m. /2/ FN.
Byrà, *-ôs* s. m. /4/ FN.
Bìrė, *-ės* s. f. /2/ KF von *Birùtė*.
Bìriotas, *-o* s. m. /1/ PN.
Bìrma, *-os* s. f. /1/ LN Birma.
Bìrštonas, *-o* s. m. /1/ ON.
birštoniškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Bìrštonas*.
Birutà, *-ùtos* s. f. /2/ = *Birùtė*.
Birùtė, *-ės* s. f. /2/ PN, GN und ON.
Birùtis, *-čio* s. m. /2/ PN.
Bìržai, *-ų* s. m. pl. /1/ ON.
bìržėnas, *-o* s. m. /1/; *-nė*, *-ės* s. f. /1/ BN von *Bìržai*.
biržiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė*, *-ės* s. f. /2/ = *bìržėnas; -nė*.
Bìržulis, *-io* s. m. /1/ SN.
Biskajà, *-ãjos* s. f. /2/ GN Biskaya f. *-ãjos įlanka* der Golf von Biskaya.
Bysleidà, *-ôs* s. f. /3 *Bỹ-*/ FlN d. Bisleibe.
Bistrýčia, *-ios* s. f. /1/ ON.
Býtautas, *-o* s. m. /1/ PN und FN.
Bitė, *-ės* s. f. /2/ 1. PN. 2. DN von *Gabrielė Petkevičáitė* (1861—1943).
bizantiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė*, *-ės* s. f. /2/ Byzantiner(in).
Bizántija, *-os* s. f. /1/ LN und ON Byzanz.
bizántiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. byzantiniſch.
Bladijà, *-ôs* s. f. /3 *Blã-*/ ON d. Bladiau, r. *Piatidorožnoje*.
Blažiẽjus, *-aus* s. m. /2/ PN Blaſius.
Blažỹs, *Blãžio* s. m. /4/ KF von *Blažiẽjus*.
Blèberis, *-io* s. m. /1/ (Don.) FN.
Blėdis, *-džio* s. m. /1/ FN.
Blìnstrubas, *-o* s. m. /1/ FN.
Blòtnas, *-o* s. m. /2/ FN.
Blõžė, *-ės* s. m. /2/ FN.
Bòdeno ẽžeras Bodenſee m.
Bogotà, *-òtos* s. f. /2/ ON.
Boguslãvas, *-o* s. m. /2/ = *Bogùslovas*.
Bogùslovas, *-o* s. m. /1/ PN Bogiſlaw.
Bõgušas, *-o* s. m. /1/ FN.
Bohèmija, *-os* s. f. /1/ LN Böhmen.

Bojòtija, *-os* s. f. /1/ GN Böotien.
Bolèslovas, *-o* s. m. /1/ PN Boleſlaw.
Bõlis, *-io* /2/ und **Bõlius,** *-iaus* /2/ s. m. KF von *Bolèslovas.*
boliviẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ Bolivianer(in).
Bolìvija, *-os* s. f. /1/ LN Bolivien.
Bolònė, *-ės* s. f. /2/ ON 1. Bologna. 2. Boulogne.
Bolònija, *-os* s. f. /1/ ON Bologna.
bolševìkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ Bolſchewik(in), Bolſchewiſt(in).
bolševikė́ti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. bolſchewiſtiſch werden.
bolševikinis m., *-ė* f. adj. /1/ bolſchewiſtiſch.
bolševikinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. bolſchewiſieren.
bolševìkiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. bolſchewiſtiſch.
bolševikúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. ſich bolſchewiſtiſch benehmen.
bolševìzmas, *-o* s. m. /2/ Bolſchewismus m.
bolševizúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. (ſowjetlit.) = *bolševìkinti.*
Bombė́jus, *-aus* s. m. /2/ ON Bombay.
Bonà, *Bònos* s. f. /2/ 1. PN Bona. 2. ON Bonn.
Bonapártas, *-o* s. m. /1/ FN Bonaparte.
bonapartìstas, *-o* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ Bonapartiſt(in).
Bonaventūrà, *-ãros* s. f. /2/ PN.
Bonaventūras, *-o* s. m. /2/ PN Bonaventura.
Bonifãcas, *-o* s. m. /2/ PN Bonifaz.
Bonifãcijus, *-aus* s. m. /1/ PN Bonifatius.
bonifrãtrai, *-ų* s. m. pl. /2/ Fraterherren m. pl. (nichtmönchiſche Brüderſchaft des 14.—15. Jh.s).
Borìsas, *-o* s. m. /2/ PN Boris.
Bõruta, *-os* s. m. /1/ FN.
Bòsforas, *-o* s. m. /1/ GN Bosporus m. *-o sąsiauris* daſſ.
bosniẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ Boſnier(in).
Bòsnija, *-os* s. f. /1/ LN Bosnien.
bòsniškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. boſniſch.
Bòstonas, *-o* s. m. /1/ ON Boſton.
bostònas, *-o* s. m. /2/ 1. Boſton m. (ein Tanz). 2. eine Art blauer Kleiderſtoff.
Bòtnija, *-os* s. f. /1/ LN. *-os įlanka* Bottniſcher Meerbuſen.
Brándenburgas, *-o* s. m. /1/ LN Brandenburg.
brandenburgiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ Brandenburger(in).
Brãnė, *-ės* s. f. /2/ KF von *Branislavà.*
Branguõlė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Branỹs, *Brãnio* /4/ und **Brãnis,** *-io* /2/ s. m. KF von *Branìslovas.*
Branislavà, *-ãvos* s. f. /2/ = *Bronìslova.*
Branìslovas = *Bronìslovas.*
Brãslavas, *-o* s. m. /1/ = *Breslaujà.*
Bratislavà, *-ãvos* s. f. /2/ ON Preßburg.
Bráunšveigas, *-o* s. m. /1/ ON Braunſchweig.
brazìlas, *-o* s. m. /2/; *-lė, -ės* s. f. /2/ VN Braſilianer(in), Braſilier(in).
braziliẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ = *brazìlas; -lė.*
Brazìlija, *-os* s. f. /1/ LN Braſilien.
brazìliškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. braſilianiſch.
Breĩmeris, *-io* s. m. /1/ FN.
Brèmenas, *-o* s. m. /1/ ON Bremen.
Breslaujà, *-ōs* s. f. /3 *Brẽ-*/ ON r. *Braslav.*
Brèslavas, *-o* s. m. /1/ ON Breslau (in Schleſien), p. *Wrocław.*
Brèstas, *-o* s. m. /2/ ON Breſt (1. in Frankreich, 2. in Weißrußland).
Bretãnė, *-ės* s. f. /2/ LN Bretagne f.
Brìdžius, *-iaus* s. m. /2/ (veralt.) KF von *Frìdrichas.*
Brìgė, *-ės* s. f. /2/ KF von *Brigytà.*
Brigytà, *-ỹtos* s. f. /2/ PN Brigitta, Brigitte.
Brìstolis, *-io* s. m. /1/ ON Briſtol.
Britãnija, *-os* s. f. /1/ LN Britannien. *Didžióji ~* Großbritannien.
brìtas, *-o* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ VN Brite, Britin. *Brìtų sãlos* die Britiſchen Inſeln.
brìtiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. britiſch.
Briùselis, *-io* s. m. /1/ ON Brüſſel.
Brònė und **Brõnė,** *-ės* s. f. /2/ KF von *Bronìslova.*
Bronỹs, *Brõnio* s. m. /4/ KF von *Bronìslovas.*
Bronìslova, *-os* s. f. /1/ PN.
Bronìslovas, *-o* s. m. /1/ PN.
Brõnius, *-iaus* s. m. /2/ KF von *Bronìslovas.*
Brùklinas, *-o* s. m. /1/ ON Brooklyn.
Brùnava, *-os* s. f. /1/ ON le. *Brunavišk'i.*
Brùndza, *-os* s. m. /1/ FN.
Brunònas, *-o* s. m. /2/ PN Bruno.
Brúožis, *-io* s. m. /1/ FN.
Brutẽnis, *-io* s. m. /2/ PN.
Bubiaĩ, *-ių* s. m. pl. /4/ ON.
Būblẽliai, *-ių* s. m. pl. /2/ ON.
būbleliškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Būblẽliai.*

Bucharà, *-ãros* s. f. /2/ ON und LN Buchara.
Budà, *Bùdos* s. m. /2/ PN Buddha.
Būdà, *Bũdos* s. m. /2/ FN.
Budapèštas, *-o* s. m. /2/ ON Budapeſt.
Bũdavas, *-o* s. m. /1/ FN.
budìstas, *-o* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ Buddhiſt(in).
budìstiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. buddhiſtiſch.
budìzmas, *-o* s. m. /2/ Buddhismus m.
Bùdrikas, *-o* s. m. /1/ FN.
Bùdrikis, *-io* s. m. /1/ FN.
Bũdvydas *-o* s. m. /1/ PN.
Bũdviečiai, *-ių* s. m. pl. /1/ ON d. Budweten, r. *Malomožaiskoje.*
Bũdvietis, *-čio* s. m. /1/ ON.
būdvietiškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Bũdviečiai* bzw. *Bũdvietis.*
Būdvỹtis, *-čio* s. m. /2/ FN.
Būgà, *-ōs* s. m. /4/ FN.
Bùgas, *-o* s. m. /2/ FlN Bug m.
Bùivydas, *-o* s. m. /1/ PN und FN.
Buivỹdžiai, *-ių* s. m. pl. /2/ ON.
Bùkantas, *-o* s. m. /1/ PN und FN.
Bukarèstas und **Bukarèštas,** *-o* s. m. /2/ ON Bukareſt.
Bùkota, *-os* s. m. /1/ FN.
Bukovinà, *-ìnos* s. f. /2/ LN Bukowina.
Bùlaka, *-os* s. m. /1/ FN.
Bùlavas, *-o* s. m. /1/ FN.
bulgãras, *-o* s. m. /2/; *-rė, -ės* s. f. /2/ VN Bulgare, -rin. *-ų kalbà* die bulgariſche Sprache. *senóvės -ų kalbà* Altbulgariſch n.
Bulgãrija, *-os* s. f. /1/ LN Bulgarien.
bulgãriškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. bulgariſch.
Bulònė, *-ės* s. f. /2/ ON Boulogne.
Bùlota, *-os* s. m. /1/ FN.
Bùlvičius, *-iaus* s. m. /1/ FN.
Bùračas, *-o* s. m. /1/ FN.
Bùrba, *-os* s. m. /1/ FN.
Bùrbiškės, *-ių* s. f. pl. /1/ ON.
burgùndas, *-o* s. m. /1/; *-dė, -ės* s. f. /1/ VN Burgunder(in).
Burgùndija, *-os* s. f. /1/ LN Burgund.
burgùndiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. burgundiſch.
buriãtas, *-o* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ VN Burjäte, -jätin.
Buriãtija, *-os* s. f. /1/ LN Burjätien.
Bùšė, *-ės* s. f. /2/ (dial.) KF von *Barborà.*
bušmènas, *-o* s. m. /2/ VN Buſchmann m.
Bùtautas, *-o* s. m. /1/ PN und FN.
Butegeĩdis, *-džio* s. m. /2/ = *Bùtigeidas.*
Bùtigeidas, *-o* s. m. /1/ PN.
Bùtrimas, *-o* s. m. /1/ PN und FN.
Butrimónys, *-nių* s. m. pl. /3/ ON.
butrimoniškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Butrimónys.*
Bùtvydas, *-o* s. m. /1/ PN und FN.

C.

Cecìlė, *-ės* s. f. /2/ KF von *Cecìlija.*
Cecìlija, *-os* s. f. /1/ PN Cäcilia.
Cecilijõnas, *-o* s. m. /2/ PN.
Cecìlijus, *-aus* s. m. /1/ PN.
Cecìlius, *-iaus* s. m. /2/ KF von *Cecìlijus.*
Ceikiniaĩ, *-ių* s. m. pl. /3 *Céi-*/ ON.
Ceilònas, *-o* s. m. /2/ LN Ceylon.
Cẽklis, *-io* s. m. /2/ GN Cecliš.
Cèlė, *-ės* s. f. /2/ KF von *Cecìlija* und *Celinà.*
Celerinà, *-ìnos* s. f. /2/ PN.
Celerìnas, *-o* s. m. /2/ PN.
Celestinà, *-ìnos* s. f. /2/ PN Zöleſtine.
Celestìnas, *-o* s. m. /2/ PN Zöleſtin(us).
Celinà, *-ìnos* s. f. /2/ PN.
Célsijus, *-aus* s. m. /1/ Celſius.
Cererà, *-èros* s. f. /2/ Ceres f.
Cezãras, *-o* s. m. /2/ KF von *Cezãrijus.*
Cezãrija, *-os* s. f. /1/ ON Caeſarea.
Cezãrijus, *-aus* s. m. /1/ PN Caeſarius.
Cèzaris, *-io* s. m. /1/ PN Cäſar.
chaldẽjas, *-o* s. m. /2/; *-jė, -ės* s. f. /2/ VN Chaldäer(in).
Charbìnas, *-o* s. m. /2/ ON Charbin, Harbin.
Charìbdė, *-ės* s. f. /2/ ON Charybdis.
Chárkovas, *-o* s. m. /1/ ON Charkow.
chasìdas, *-o* s. m. /2/; *-dė, -ės* s. f. /2/ Chaſſide, -din (Anhänger des Chaſſidismus).
chasidìzmas, *-o* s. m. /2/ Chaſſidismus m. (oſtjüd. religiöſe Bewegung).
chazãras, *-o* s. m. /2/; *-rė, -ės* s. f. /2/ VN Chaſar(in).
Chersònas, *-o* s. m. /2/ ON Cherſon.
cherubìnai = *kerubìnai.*
Chimerà, *-èros* s. f. /2/ 1. Chimära f. 2. *chimerà* Schimäre f.
chimèrinis m., *-ė* f. adj. /1/ ſchimäriſch.
chimèriškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. ſchimäriſch.

Chodzkà, *Chòdzkos* s. m. /2/ FN.
chorvãtas, *-o* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ = *krocãtas*; *-tė.*
Christburgas, *-o* s. m. /1/ ON Chriſtburg; p. *Dzierzgoń. -o sutartìs* Chriſtburger Vertrag.
Chùrginas, *-o* s. m. /1/ FN.
Cicìlija = *Cecìlija.*
Cieškà, *Ciẽškos* s. m. /2/ FN.
Cilė, *-ės* s. f. /2/ KF von *Cicìlija.*
cìnikas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ Zyniker(in).
cìniškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. zyniſch.
cinizmas, *-o* s. m. /2/ Zynismus m.
Cipras (dial.) = *Kìpras.*
Cìprė, *-ės* s. m. /2/ (dial.) KF von *Cipri-jõnas.*
Ciprijõnas = *Kiprijõnas.*
Cirtautas, *-o* s. m. /1/ FN.
Ciskodas, *-o* s. m. /1/ ON (in Lettland), le. *Ciskāds.*
cisteřsas, *-o* s. m. /2/; *-sė, -ės* s. f. /2/ Ziſterzienſer(in).
Ciùrichas, *-o* s. m. /1/ ON Zürich.
ciurichiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ Zürcher(in).
Cùkuras, *-o* s. m. /1/ FN.
cvinglijõnas, *-o* s. m. /2/; *-nė, -ės* s. f. /2/ Zwinglianer(in).
Cvìnglis, *-io* s. m. /1/ FN Zwingli.
Cvìrka, *-os* s. m. /1/ FN.

Č.

Čãdas, *-o* s. m. /2/ SN Tſchad(ſee) m. (in Afrika).
Čãplikas, *-o* s. m. /3/ FN.
čečėnas, *-o* s. m. /1/; *-nė, -ės* s. f. /1/ VN Tſchetſchene, *-enin.*
Čedasaĩ, *-ų̃* s. m. pl. /3 *Čẽ-*/ ON.
Čẽdasas, *-o* s. m. /3/ SN.
čedasiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Čedasaĩ.*
čedasìškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Čedasaĩ.*
čėkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ VN Tſchecke, Tſchechin. *čėkų kalbà* die tſchechiſche Sprache.
Čėkija, *-os* s. f. /1/ LN Tſchechei f.
čėkiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. tſchechiſch.
Čėkiškė, *-ės* s. f. /1/ ON.
čekiškiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Čėkiškė.*
čekoslovãkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ Tſchechoſlowake, *-wakin.*
Čekoslovãkija, *-os* s. f. /1/ LN Tſchechoſlowakei f.
čekoslovãkiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. tſchechoſlowakiſch.
Čenstakavà, *-ãvos* s. f. /2/ ON Tſchenſtochau, *Częstochowa* (poln. Wallfahrtsort).
Čenstakãvas, *-o* s. m. /2/ = *Čenstakavà.*
čerkėsas, *-o* s. m. /2/; *-sė, -ės* s. f. /2/ VN Tſcherkeſſe, *-keſſin.*
Černìgovas, *-o* s. m. /1/ ON Tſchernigow.
Čėsė, *-ės* s. f. /2/ KF von *Čėslova.*
Česỹs, *Čẽsio* s. m. /4/ KF von *Čėslovas.*
Čėsius, *-iaus* s. m. /2/ KF von *Čėslovas.*
Čėslova, *-os* s. f. /1/ PN.
Čėslovas, *-o* s. m. /1/ PN Tſcheſlaw.
Čėsnà, *-õs* s. m. /4/ FN.
Čibiras, *-o* s. m. /3/ FN.
Čičirỹs, *Čičirio* s. m. /3/ SN.
Čikagà, *-ãgos* s. f. /2/ ON Chicago.
čikagiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Čikagà.*
čikagiškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Čikagà.*
Čilė, *-ės* s. f. /2/ LN Chile.
čiliẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ Chilene, *-enin.*
Čilvinas, *-o* s. m. /1/ FN.
Čiudõniškės, *-ių* s. f. pl. /1/ ON.
čiùkčiai, *-ių* s. m. pl. /2/ VN Tſchuktſchen pl. *Čiùkčių pùsiasalis* Tſchuktſchenhalbinſel f.
Čiuldà, *-õs* s. m. /4/ FN.
Čiupùrna, *-os* s. m. /1/ PN und FN.
čiuvãšas, *-o* s. m. /2/; *-šė, -ės* s. f. /2/ VN Tſchuwaſche, *-ſchin.*
Čiuvãšija, *-os* s. f. /1/ LN Tſchuwaſchei f.
Čÿžas, *-o* s. m. /2/ FN.

D.

dãdininkai, *-ų* s. m. pl. /1/ die Sprecher einer oſtlit. Mundart, in welcher *a* anſtatt *ė* geſprochen wird, z. B. *dãda* anſtatt *dẽdė*.
Dãgė, *-ės* s. f. /2/ LN die Inſel Dagö.
Dagestãnas, *-o* s. m. /2/ LN Dagheſtan.
Dagilẽlis, *-io* s. m. /2/ DN von *Mýkolas Šeižỹs* (1874—1950).
Daĩlė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Daĩlius, *-iaus* s. m. /2/ PN.
Dainà, *-õs* s. f. /4/ PN.
Dainavà, *-õs* s. f. /3 *Daĩ-*/ GN und ON.
Daĩnė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Daĩnius, *-iaus* s. m. /2/ PN.
Dainóra, *-os* s. f. /1/ PN.
Dáiva, *-os* s. f. /1/ PN.
Dãkė, *-ės* s. f. /2/ (Don.) PN.
Dakotà, *-òtos* s. f. /2/ LN Dakota. *Šiáurės* ~ Norddakota. *Pietų* ~ Süddakota.
Dalià, *-iõs* s. f. /4/ PN.
Dãlius, *-iaus* s. m. /2/ PN.
dalmatiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė,* *-ės* s. f. /2/ VN Dalmatiner(in).
Dalmãtija, *-os* s. f. /1/ LN Dalmatien.
dalmãtika, *-os* s. f. /1/ Dalmatik f. (liturgiſches Gewand).
Daltònas, *-o* s. m. /2/ FN Dalton.
daltonìzmas, *-o* s. m. /2/ Daltonismus m.
Damãskas, *-o* s. m. /2/ ON Damaskus.
Damãzas, *-o* s. m. /2/ PN Damaſus.
Dambravà, *-õs* s. f. /4/ ON.
Damijõnas, *-o* s. m. /2/ PN Damian.
Damòklas, *-o* s. m. /2/ PN Damokles.
Danà, *Dãnos* s. f. /2/ PN.
danãjai, *-ų* s. m. pl. /2/ VN die Danaer.
dãnas, *-o* s. m. /2/; *-nė,* *-ės* s. f. /2/ VN Däne, Dänin.
Dáncigas, *-o* s. m. /1/ ON Danzig.
Dãnė, *-ės* s. f. /2/ 1. PN. 2. FlN d. Dange.
Dañgė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Dangerùtis, *-čio* s. m. /2/ = *Daugirùtis.*
Dañgis, *-io* s. m. /2/ PN.
Danguõlė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Danguõlis, *-io* s. m. /2/ PN.
Daniẽlius, *-iaus* /2/ und **Dãnielius,** *-iaus* /1/ s. m. PN Daniel.
Dãnija, *-os* s. f. /1/ 1. LN Dänemark. 2. = *Dãnė* 2.
Dãnis, *-io* s. m. /2/ KF von *Daniẽlius.*
Danỹs, *Dãnio* s. m. /4/ KF von *Daniẽlius.*
dãniškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. däniſch.
Dãnius, *-iaus* s. m. /2/ KF von *Daniẽlius.*
Dánska, *-os* s. f. /1/ ON Danzig.
Dánskas, *-o* s. m. /1/ = *Gdánskas.*
Dánta, *-os* s. m. /1/ FN.
Dántė, *-ės* s. m. /1/ PN Dante.
Danùtė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Daratà, *-ãtos* s. f. /2/ PN Dorothea, Dorothee.
Darbẽnai, *-ų* s. m. pl. /1/ ON.
darbėniškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Darbẽnai.*
Dárbutas, *-o* s. m. /1/ PN und FN.
Dardanèlai, *-ų* s. m. pl. /2/ GN die Dardanellen. *-ų sąsiauris* baſ.
Dãrė, *-ės* s. f. /2/ KF von *Dãrija.*
Dárgainis, *-io* s. m. /1/ SN d. Dargainenſee.
Dárgas, *-o* s. m. /1/ PN.
Dargẽnis, *-io* s. m. /2/ PN.
Dárgilas, *-o* s. m. /1/ PN.
Dárginas, *-o* s. m. /1/ PN.
Dárgis, *-io* s. m. /1/ FN.
Dárgvilas, *-o* s. m. /1/ PN.
Dãrija, *-os* s. f. /1/ PN.
Dãrijus, *-aus* s. m. /1/ PN Darius.
Dãrius, *-iaus* s. m. /2/ KF von *Dãrijus.*
Dárkiemis, *-io* s. m. /1/ ON d. Darſemen, r. *Ozersk.*
darsūniškiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė,* *-ės* s. f. /2/ BN von *Darsūniškis.*
Darsūniškis, *-io* s. m. /1/ ON.
Dártautas, *-o* s. m. /1/ PN.
Darùtė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Darùtis, *-čio* s. m. /2/ PN.
Dárvydas, *-o* s. m. /1/ PN.
Dárvinas, *-o* s. m. /1/ FN Darwin.
dárvininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė,* *-ės* s. f. /1/ Darwiniſt(in).
darvinìstas, *-o* s. m. /2/; *-tė,* *-ės* s. f. /2/ Darwiniſt(in).
darvinìzmas, *-o* s. m. /2/ Darwinismus m.
Daũbaras, *-o* s. m. /1/ PN und FN.
Daũbiškės, *-ių* s. f. pl. /1/ ON.
Daũgai, *-ų* s. m. pl. /2/ ON. *-ų ẽžeras* Daugerſee m.
Daugáilė, *-ės* s. f. /1/ PN.
daugailẽnas, *-o* s. m. /1/; *-nė,* *-ės* s. f. /1/ = *daugailìškis.*
Daũgailiai, *-ių* s. m. pl. /1/ ON.
daugailiškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Daũgailiai.*
Daũgas, *-o* s. m. /2/ PN.
Daũgaudas, *-o* s. m. /1/ PN.
Daũgė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Daugėliškis, *-io* s. m. /2/ ON.
Daugẽnis, *-io* s. m. /2/ PN.
Daũgilas, *-o* s. m. /1/ PN.

Daũginas, *-o* s. m. /1/ PN.
Daũgintas, *-o* s. m. /1/ PN.
Daugiñtis, *-čio* s. m. /2/ FN.
Daũgirdas, *-o* s. m. /1/ PN und FN.
Daugirùtis, *-čio* s. m. /2/ PN.
Daũgis, *-io* s. m. /2/ PN.
daugìškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Daũgai.*
Daũgotas, *-o* s. m. /1/ PN.
Daũgpilis, *-io* s. m. /1/ ON d. Düna-burg, le. *Daugavpils.*
Daugùdis, *-džio* s. m. /2/ FN.
Dauguvà, *-õs* s. f. /3 *Daũ-*/ FlN Düna f., Dwina f.
Daũgvydas, *-o* s. m. /1/ PN.
Daũgvydė, *-ės* s. f. /1/ PN.
Daũgvilas, *-o* s. m. /1/ PN.
Daũgvinas, *-o* s. m. /1/ PN.
Daujénai, *-ų* s. m. pl. /1/ ON.
daujėniẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Daujėnai.*
Daũjotas, und **Dáujotas** *-o* s. m. /1/ PN und FN.
Daũkantas, *-o* s. m. /1/ FN.
Daũkintas, *-o* s. m. /1/ PN.
Daukiñtis, *-čio* s. m. /2/ FN.
Daukšà, *-õs* s. m. /4/ FN.
Daũkšas, *-o* s. m. /2/ FN.
Daukšiaĩ, *-ių̃* s. m. pl. /4/ ON.
Daũmantas, *-o* s. m. /1/ PN und FN.
Daũmantė, *-ės* s. f. /1/ PN.
Daũnoras, *-o* s. m. /1/ PN und FN.
Daũsprangas, *-o* s. m. /1/ PN.
Daũspudas, *-o* s. m. /1/ ON p. *Dowspuda.*
Daũtartas, *-o* s. m. /1/ PN und FN.
Daũtilas, *-o* s. m. /1/ PN.
Daũžvardis, *-džio* s. m. /1/ FN.
Davaĩnis, *-io* s. m. /2/ FN.
debeikénas, *-o* s. m. /1/; *-nė, -ės* s. f. /1/ BN von *Debeĩkiai.*
Debeĩkiai, *-ių* s. m. pl. /2/ ON.
debeikiškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Debeĩkiai.*
Degùčiai, *-ių* s. m. pl. /2/ ON.
Deĩmantas, *-o* s. m. /1/ PN.
Deĩmantė, *-ės* s. f. /1/ PN.
Deimẽ, *-ẽs* s. f. /4/ = *Deimenà.*
Deimenà, *-õs* s. f. /3 *Deĩ-*/ FlN Deime f.
Dekamerònas, *-o* s. m. /2/ Dekameron n.
Dekártas, *-o* s. m. /1/ FN Descartes.
Dèlė, *-ės* s. f. /2/ KF von *Adèlė.*
Delfai, *-ų* s. m. pl. /2/ ON Delphi. *-ų orãkulas* Orakelſpruch von Delphi.
Dèlis, *-io* s. m. /2/ ON Delhi.
Déltuva, *-os* s. f. /1/ ON. *-os žẽmė* die Landſchaft Deltuwa. *-os kunigáikščiai* die Fürſten von Deltuwa.
deltuviẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ = *deltuvìškis.*
deltuvìškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Déltuva.*
Demètrijus, *-aus* s. m. /1/ PN Demetrius.
Demokrìtas, *-o* s. m. /2/ PN Demokrit.
Demostènas, *-o* s. m. /2/ PN Demoſthenes.
Derkiñtis, *-čio* s. m. /2/ FN.
Dètmoldas, *-o* s. m. /1/ ON Detmold.
Detròitas, *-o* s. m. /1/ ON Detroit.
Devotà, *-òtos* s. f. /2/ PN.
Dezidèras, *-o* s. m. /2/ KF von *Dezidèrijus.*
Dezidèrijus, *-aus* s. m. /1/ PN Deſiderius.
Dianà, *Diãnos* s. f. /2/ PN Diana.
Dičpetris, *-io* s. m. /1/ FN.
Dìdakas, *-o* s. m. /1/ PN Didakus.
Dìdlaukiai, *-ių* s. m. pl. /1/ ON d. Didlacken, Dittlacken.
Didvyžiaĩ, *-ių̃* s. m. pl. /4/ ON.
Didžiùlis, *-io* s. m. /2/ 1. FN. 2. SN = *Daũgų ežeras,* ſ. *Daũgai.*
Dievėniškės, *-ių* s. f. pl. /1/ ON.
dieveniškiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Dievėniškės.*
Dijonỹzas = *Dionỹzas.*
Diksas, *-o* s. m. /2/ (Don.) PN.
Dimìtras, *-o* s. m. /2/ PN Demetrius, Dimitrij.
Dimstìpatis, *-ies* s. m. /1/ Hausgeiſt m., -patron m. (bei den heidniſchen Litauern).
Dinãrai, *-ų* s. m. pl. /2/ GN die Dinariſchen Alpen. *-ų kalnaĩ* daſſ.
Diogènas, *-o* s. m. /2/ PN Diogenes.
Dionìsas, *-o* s. m. /2/ Dionyſos (griech. Gott).
Dionizà, *-ìzos* s. f. /2/ PN.
Dionỹzas und **Dionìzas,** *-o* s. m. /2/ PN Dionyſ(ius).
Diřmantas, *-o* s. m. /1/ FN.
Dysnà, *-õs* s. f. /4/ ON und FlN Dzisna.
Dysnaĩ, *-ų̃* s. m. pl. /4/ SN. *-ų̃ ežeras* daſſ.
Dysnýkštis, *-čio* s. m. /1/ SN.
Ditrichas, *-o* s. m. /1/ PN Dietrich.
Ditvà, *Dìtvos* s. f. /2/ FlN.
Diùseldorfas, *-o* s. m. /1/ ON Düſſeldorf.
Dižònas, *-o* s. m. /2/ ON Dijon.
Dlùgošas, *-o* s. m. /1/ FN Dlugoſz.
Dniẽpras, *-o* s. m. /2/ FlN Dnjepr m.
Dniẽstras, *-o* s. m. /2/ FlN Dnjeſtr m.
Dóbilas, *-o* s. m. /3/ 1. PN. 2. DN von *Julijõnas Lìndė* (1872—1934).
Dočỹs, *Dõčio* s. m. /4/ (Don.) PN.
Dõčius, *-iaus* s. m. /2/ PN.
Dógelis, *-io* s. m. /1/ FN.
Dómarkas, *-o* s. m. /1/ FN.

Dõmas und **Dòmas,** *-o* s. m. /2/ KF von *Dominiñkas.*
Dõmė, *-ės* s. f. /2/ KF von *Domicėlė.*
Dõmė, *-ės* s. m. /2/ (dial.) = *Dõmas.*
Domìcė, *-ės* s. f. /2/ KF von *Domicėlė.*
Domicėlė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Domicijõnas, *-o* s. m. /2/ PN Domitianus.
Dominikà, *-ìkos* s. f. /2/ LN Dominikaniſche Republik.
dominikiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ VN Dominikaner(in).
dominikõnas = *domininkõnas.*
Domininkà, *-iñkos* s. f. /2/ PN Dominica.
Domiñkas, *-o* s. m. /2/ PN Dominik(us).
domininkõnas, *-o* s. m. /2/; *-nė, -ės* s. f. /2/ Dominikaner(in) (Ordensmitglied). *-nų òrdinas* Dominikanerorden m.
Dònas, *-o* s. m. /2/ FlN Don m. *-o kazõkai* Donkoſaken m. pl.
Donatà, *-ãtos* s. f. /2/ PN.
Donãtas, *-o* s. m. /2/ PN Donatus.
Dònė und **Dõnė,** *-ės* s. f. /2/ KF von *Aldonà* und *Donatà.*
Donècas, *-o* s. m. /2/ FlN Donez m.
dónininkai, *-ų* s. m. pl. /1/ die Sprecher des ‚Preußiſch-Niederlitauiſch', wo *dóna* anſtatt *dúona* geſprochen wird.
Doniškis, *-io* s. m. /2/ mit dem Don in Beziehung Stehender. *Dimìtras ~* der Doniſche Demetrius.
Dorà, *Dòros* s. f. /2/ 1. PN Dora. 2. KF von *Teodorà.*
Dordònė, *-ės* s. f. /2/ FlN Dordogne f.
Dõrė, *-ės* s. f. /2/ = *Dorà.*
Dòričius, *-iaus* s. m. /1/ FN Doritſch.
doriẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ VN Dor(i)er(in). *-čių stìlius* doriſcher Stil.
Dorotė̃ja, *-os* s. f. /1/ = *Daratà.*
Dorùtė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Dotnuvà, *-õs* s. f. /3 *Dó-*/ 1. ON. 2. FlN.
Dotnuvė̃lė, *-ės* s. f. /2/ = *Dotnuvà* 2.
dotnùvis, *-io* s. m. /2/; *-vė, -ės* s. f. /2/ BN von *Dotnuvà.*
dotnuviškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Dotnuvà.*
dóuninninkai, *-ų* s. m. pl. /1/ die Sprecher des ‚Telſcher Niederlitauiſch', wo *dóuna* anſtatt *dúona* geſprochen wird.
Dovaĩnis, *-io* s. m. /2/ FN.
Dõvas, *-o* s. m. /2/ KF von *Dóvydas.*
Dóvydas, *-o* s. m. /1/ PN David.
Dovilaĩ, *-ų̃* s. m. pl. /3 *Dó-*/ ON d. Dawillen.
Dóvilas, *-o* /1/ und **Dovilas,** *-o* /2/ s. m. PN und FN.
Dovìlė, *-ės* s. f. /2/ PN.
doviliškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Dovilaĩ.*
Dóvinė, *-ės* s. f. /1/ FlN.
Drąsùtė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Drąsùtis, *-čio* s. m. /2/ PN und FN.
Draũdvilas, *-o* s. m. /1/ PN.
Dravà, *Drãvos* s. f. /2/ FlN Drau f.
Dravantà, *-õs* s. f. /3 *Drã-*/ FlN d. Drewenz, p. *Drwęca.*
Dravẽnis, *-io* s. m. /2/ PN.
dravidas, *-o* s. m. /2/; *-dė, -ės* s. f. /2/ VN Drawida m., Drawidin f. *-ų kalbos* drawidiſche Sprachen.
Drebulė̃, *-ės* s. f. /3 *Drẽ-*/ PN.
Drė́ma, *-os* s. m. /1/ FN.
Drèzdenas, *-o* s. m. /1/ ON Dresden.
Drilinga, *-os* s. m. /1/ FN.
Drinà, *Drìnos* s. f. /2/ FlN Drina f.
Driũgis, *-io* /2/ oder pl. **Driũgiai,** *-ių* s. m. /2/ SN.
Drisà, *Drìsos* s. f. /2/ ON Dryſa.
Drohičinas, *-o* s. m. /1/ ON Drogičin.
Drõtvinas, *-o* s. m. /1/ FN.
Dróvydas, *-o* s. m. /1/ PN.
Dróvydė, *-ės* s. f. /1/ PN.
Drūjà, *-õs* s. f. /4/ ON und FlN.
Drūkšà, *-õs* s. f. /4/ FlN Dryſwjata.
Drūkšiaĩ, *-ių̃* s. m. pl. /4/ ON und SN Dryſwjaty.
Drùskininkai, *-ų* s. m. pl. /1/ ON.
druskininkiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Drùskininkai.*
Dubičiai, *-ių* s. m. pl. /2/ ON.
Dubingiaĩ, *-ių̃* s. m. pl. /3 *Dù-*/ ON. *-ių̃ ẽžeras* Dubingerſee m.
dubingiškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Dubingiaĩ.*
Dūbininkai, *-ų* s. m. pl. /1/ ON d. Dubeningken, p. *Dubeninki.*
Dubýsa, *-os* s. f. /1/ FlN. *-os pilìs* Dubiſſaburg f. (14. und 15. Jh.). *-os sùtartys* die Dubiſſaverträge (im Jahre 1382).
Dùblinas, *-o* s. m. /1/ ON Dublin.
Dúkštas, *-o* s. m. /1/ ON. *-o ẽžeras* Dukſchterſee m.
Dūkštos, *-ų̃* s. f. pl. /4/ ON.
Dulpė́, *-ės* s. f. /2/ (dial.) KF von *Adolfinà.*
Dulpis, *-io* s. m. /2/ (dial.) KF von *Adolfas.*
dúninninkai, *-ų* s. m. pl. /1/ die Sprecher des ‚Raſeiner Niederlitauiſch', wo *dúna* anſtatt *dúona* geſprochen wird.
Dunõjus, *-aus* s. m. /2/ FlN 1. Donau f. 2. *dunõjus* (Volkslied) großer Strom, großes fließendes Gewäſſer.
Dúobelė, *-ės* s. f. /1/ ON d. Doblen, le. *Dobele.*

duokiškėnas, *-o* s. m. /1/; *-nė, -ės* s. f. /1/ BN von *Duõkiškis.*
Duõkiškis, *-io* s. m. /1/ ON.
Durãcas, *-o* s. m. /2/ ON Duražžo.
Dùrbė, *-ės* s. f. /1/ ON, SN und FlN. *-ės kautýnės* die Schlacht bei Durbe (im Jahre 1260).
dusetiškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Dùsetos.*
Dùsetos, *-ų̃* s. f. pl. /3/ ON.
Dusià, *Dùsios* s. f. /2/ SN.
Dvìragis, *-io* s. m. /1/ SN.
Dzeũsas = *Zeũsas.*
Dzìdas, *-o* s. m. /2/ KF von *Izìdorius.*
Dzìdorius, *-iaus* s. m. /1/ KF von *Izìdorius.*
Dzūkijà, *-ìjos* s. f. /2/ GN das Land der *dzū̃kai* (Südlitauen), Dsukenland n.
Džakárta, *-os* s. f. /1/ ON Djakarta, Jakarta.
Džiaũkštas, *-o* s. m. /2/ FN.
Džiùgas, *-o* s. m. /2/ PN. *-o kálnas* der Dschugerberg (bei *Telšiaĩ*).

E.

Eberhárdas, *-o* s. m. /1/ PN Eberhard.
Èbras, *-o* s. m. /2/ FlN Ebro m.
Edà, *Èdos* s. f. /2/ Edda f.
Èdas, *-o* s. m. /2/ KF von *Èdvardas.*
Édė, *-ės* s. f. /2/ (dial.) KF von *Edità.*
Èdenas, *-o* s. m. /1/ 1. GN (bibl.) Eden n. 2. FN Eden.
Èdinburgas, *-o* s. m. /1/ ON Edinburgh.
Edìpas, *-o* s. m. /2/ PN Ödipus.
Èdis, *Èdžio* s. m. /2/ KF von *Èdvardas.*
Edità, *-ìtos* s. f. /2/ PN Edith.
Èdmundas, *-o* s. m. /1/ PN Edmund.
Eduárdas, *-o* s. m. /1/ = *Èdvardas.*
Èdvardas, *-o* s. m. /1/ PN Edward.
Efèzas, *-o* s. m. /2/ ON Ephesus.
efeziẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ Epheser(in).
Efraìmas, *-o* s. m. /2/ PN Ephraim.
Egẽjus, *-aus* s. m. /2/ GN Ägäis f. *-aus jū́ra* das Ägäische Meer.
Egìdas, *-o* s. m. /2/ KF von *Egìdijus.*
Egìdijus, *-aus* s. m. /1/ PN Ägid(ius).
Egìptas, *-o* s. m. /2/ LN Ägypten.
egiptiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ VN Ägypter(in).
egìptinis m., *-ė* f. adj. /1/ ägyptisch, aus Ägypten.
egìptiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. ägyptisch.
egiptològas, *-o* s. m. /2/; *-gė, -ės* s. f. /2/ Ägyptologe, -login.
egiptològija, *-os* s. f. /1/ Ägyptologie f.
Ẽglė, *-ės* s. f. /2/ 1. PN. 2. DN von *Liudmilà Malinauskáitė-Šliūpienė* (1864—1928).
Eglìnis, *-io* s. m. /2/ DN von *Mėjeris Èlinas* (geb. 1910).
Eibaras, *-o* s. m. /1/ PN.
Eibutas, *-o* s. m. /1/ PN.
Eidimtas, *-o* s. m. /1/ FN.
Eidminas, *-o* s. m. /1/ PN.
Eidvydas, *-o* s. m. /1/ PN.
Eidvilas, *-o* s. m. /1/ PN.
Eifèlis, *-io* s. m. /2/ FN Eiffel. *-io bókštas* Eiffelturm m.
Eigilas, *-o* s. m. /1/ PN.
Eiginas, *-o* s. m. /1/ PN.
Eigintas, *-o* s. m. /1/ PN.
Eigirdas, *-o* s. m. /1/ PN und FN.
eigirdiškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Eigirdžiai.*
Eigirdžiai, *-ių* s. m. pl. /2/ ON.
Eigminas, *-o* s. m. /1/ FN.
Eigùliai, *-ių* s. m. pl. /2/ ON.
Eikantas, *-o* s. m. /1/ PN.
Eikantė, *-ės* s. f. /1/ PN.
Eikšà, *-ôs* s. m. /4/ PN.
Eimanas, *-o* s. m. /1/ PN.
Eimantas, *-o* s. m. /1/ PN und FN.
Eimantė, *-ės* s. f. /1/ PN.
Eimùtis, *-čio* s. m. /2/ FN und PN.
Einóras, *-o* s. m. /1/ FN.
Eirimas, *-o* s. m. /1/ PN.
Eismantai, *-ų̃* s. m. pl. /3 *Eĩ-*/ ON.
Eismantas, *-o* s. m. /1/ PN.
Eišiškės, *-ių* s. f. pl. /1/ ON.
eišiškiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Eišiškės.*
Eišvỹdis, *-džio* s. m. /2/ FN.
Eitas, *-o* s. m. /2/ PN.
Eitautas, *-o* s. m. /1/ PN.
Eitautė, *-ės* s. f. /1/ PN.
Eitė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Eitkū́nai, *-ų* s. m. pl. /1/ ON d. Eydtkuhnen, r. *Černyševskoje.*
eitkūniškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Eitkū́nai.*
Eitminiškės, *-ių* s. f. pl. /1/ ON.
Eitùtė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Eitùtis, *-čio* s. m. /2/ PN und FN.
Eitvydas, *-o* s. m. /1/ PN.
Eitvydė, *-ės* s. f. /1/ PN.
Eitvilas, *-o* s. m. /1/ PN.

Ẽĩvydas, *-o* s. m. /1/ PN.
Ẽĩvilas, *-o* s. m. /1/ PN.
Ẽĩviltas, *-o* s. m. /1/ PN.
Ekvadòras, *-o* s. m. /2/ LN Ecuador.
ekvadoriẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ VN Ecuadorianer(in).
Eladà, *-ãdos* s. f. /2/ = *Heladà.*
Élba, *-os* s. f. /1/ GN Elba.
Ẽlbė, *-ės* s. f. /2/ FlN Elbe f.
Ẽlbingas, *-o* s. m. /1/ ON Elbing. *-o žodynẽlis* das Elbinger Vokabular.
Elbrùsas, *-o* s. m. /2/ GN Elbrus m.
Èlė und **Ẽlė,** *-ės* s. f. /2/ KF von *Elenà.*
Eleazãras, *-o* s. m. /2/ PN (bibl.) Eleasar.
Elektrėnai, *-ų* s. m. /1/ ON. *-ų mãrios* Elektrener Stausee.
Elenà, *-ėnos* s. f. /2/ PN Helene. *Šventõsios Elẽnos salà* die Insel Sankt Helena.
elẽnas, *-o* s. m. /1/; *-nė, -ės* s. f. /1/ = *helènas.*
elẽniškas m., *-a* f. adj. /1/ = *helèniškas.*
Eleonorà, *-òros* s. f. /2/ PN Eleonore.
Eligas, *-o* s. m. /2/ KF von *Elìgijus.*
Elìgija, *-os* s. f. /1/ PN.
Elìgijus, *-aus* s. m. /1/ PN Eligius.
Elijas, *-o* s. m. /2/ PN Elias.
Èlisonas, *-o* s. m. /1/ FN.
Elizà, *-ìzos* s. f. /2/ PN.
Elizẽjus, *-aus* s. m. /2/ GN Elysium n.
Eliziẽjus, *-aus* s. m. /2/ PN Elisäus.
Elonà, *-ònos* s. f. /2/ PN.
Eltà, *Ẽltos* s. f. /2/ Litauisches Nachrichtenbüro.
Elvyrà, *-ỹros* s. f. /2/ PN Elvira.
Elzãsas, *-o* s. m. /2/ LN Elsaß n.
elzasiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ VN Elsässer(in).
Elzbietà, *-iẽtos* s. f. /2/ PN Elisabeth.
elzbietiẽtė, *-ės* s. f. /2/ 1. Elisabethinerin f., Graue Schwester von der heilig. Elisabeth. 2. Mitglied des Elisabethenvereins.
elzbiẽtinis m., *-ė* f. adj. /1/ elisabethanisch. *-is stìlius* Elisabethstil m.
Ẽlzė, *-ės* s. f. /2/ KF von *Elzbietà.*
Elžbietà = *Elzbietà.*
Emà, *Ẽmos* s. f. /2/ PN Emma.
Emanuèlis, *-io* s. m. /2/ PN Emanuel.
Emìlas, *-o* s. m. /2/ KF von *Emilijõnas.*
Emilė, *-ės* s. f. /2/ KF von *Emìlija.*
Emìlija, *-os* s. f. /1/ PN Amilia, Emilie.
Emilijõnas, *-o* s. m. /2/ PN Aemilianus.
Emìlijus, *-aus* s. m. /1/ PN Amilius.
Emìlis, *-io* s. m. /2/ PN Emil.
Eñdrė, *-ės* s. m. /2/ KF von *Endriẽjus.*
Endriejãvas, *-o* s. m. /2/ ON.
endriejavìškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Endriejãvas.*
Endriẽjus (dial.) = *Andriẽjus.*
Eñdrikis, *-io* s. m. /1/ (dial.) = *Heñrikas.*
Endrióniškis = *Andrióniškis.*
Eñdrius, *-iaus* s. m. /2/ KF von *Eñdrikis* und *Endriẽjus.*
Endzelýnas, *-o* s. m. /1/ FN Endzelin.
Eneidà, *-ìdos* s. f. /2/ Aneide f., Aneis f.
Enẽjas, *-o* s. m. /2/ PN Aneas.
Enrikà, *-ìkos* s. f. /2/ PN Henrike.
Eñrikas = *Heñrikas.*
Enskỹs, *Eñskio* s. m. /4/ (Don.) PN Hänschen.
Enzỹs, *Eñzio* s. m. /4/ (dial.) PN.
Epikūras, *-o* s. m. /2/ PN Epikur.
epikūriẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ Epikureer(in).
epikūrìzmas, *-o* s. m. /2/ Epikureertum n.
Epìras, *-o* s. m. /2/ LN Epirus m.
Ẽpušė, *-ės* s. f. /1/ PN.
Erazmà, *-ãzmos* s. f. /2/ PN.
Erãzmas, *-o* s. m. /2/ PN Erasmus.
Eřčius, *-iaus* s. m. /2/ KF von *Eřdmonas.*
Erdivìlas, *-o* s. m. /2/ = *Eřdvilas.*
Eřdmė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Eřdmonas, *-o* s. m. /1/ PN Erdmann.
Eřdvilas, *-o* s. m. /1/ PN.
Eřdvilė, *-ės* s. f. /1/ PN.
Eřdžius, *-iaus* s. m. /2/ KF von *Eřdmonas.*
Eremìnas, *-o* s. m. /2/ FN.
Èretas, *-o* s. m. /1/ FN Ehret.
Èrika, *-os* s. f. /1/ PN Erika.
Èrikas, *-o* s. m. /1/ PN Erich.
Eritrėja, *-os* s. f. /1/ LN Eritrea.
Eřmanas, *-o* s. m. /1/ = *Heřmanas* 1.
Eřmas, *-o* s. m. /2/ KF von *Eřmonas.*
Eřmonas, *-o* s. m. /1/ = *Heřmanas* 1.
Érna, *-os* s. f. /1/ PN Erna.
Ernestà, *-èstos* s. f. /2/ PN Ernesta.
Ernèstas, *-o* s. m. /2/ PN Ernst.
Èrodas = *Hèrodas.*
Ẽrtmė, *-ės* s. f. /2/ (dial.) PN.
Érzvėtas, *-o* s. m. /1/ SN.
Eřžvilkas, *-o* s. m. /1/ ON.
eržvilkiškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Eřžvilkas.*
Eschìlas, *-o* s. m. /2/ PN Aischylus.
Èsenas, *-o* s. m. /1/ ON Essen.
eskìmas, *-o* s. m. /2/; *-mė, -ės* s. f. /2/ VN Eskimo m., Eskimofrau f.
Esmáitis, *-čio* s. m. /1/ DN von *Stasỹs Matijošáitis* (1877—1949).
esperántas, *-o* s. m. /1/ Esperanto n.
esperántininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ Esperantist(in).

esperántiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. eſperantiſch.
esperánto s. m. indecl. /1/ = *esperántas*.
èstas, *-o* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ VN Eſte, Eſtin, Eſtländer(in).
Esterà, *-èros* s. f. /2/ PN Eſther.
Èstija, *-os* s. f. /1/ LN Eſtland.
èstiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. eſtniſch, eſtländiſch.
etiòpas, *-o* s. m. /2/; *-pė, -ės* s. f. /2/ VN Äthiopier(in).
Etiòpija, *-os* s. f. /1/ LN Äthiopien.
etiòpiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. äthiopiſch.
Etnà, *Ètnos* s. f. /2/ GN Ätna m.
Etrùrija, *-os* s. f. /1/ LN Etrurien.
etrùskas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ VN Etruſker(in). *-ų kalbà* die etruſkiſche Sprache.
Eubója, *-os* s. f. /1/ GN Euböa.
Eufèmija, *-os* s. f. /1/ PN Euphemia.
Eufrãtas, *-o* s. m. /2/ FlN Euphrat m.
Eugènas, *-o* s. m. /2/ KF von *Eugènijus*.
Eugènija, *-os* s. f. /1/ PN Eugenie.
Eugènijus, *-aus* s. m. /1/ PN Eugen.
Euklìdas, *-o* s. m. /2/ PN Euklid.
Eulãlija, *-os* s. f. /1/ PN Eulalia, Eulalie.
euraziẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ VN Euraſier(in).
Eurãzija, *-os* s. f. /1/ LN Euraſien.
Euripìdas, *-o* s. m. /2/ PN Euripides.
Europà, *-òpos* /2/ und **Európa,** *-os* /1/ s. f. LN Europa.
europėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. europäiſch werden, ſich europäiſieren.
europiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ VN Europäer(in).
europìnis m., *-ė* f. adj. /2/ europäiſch, zu Europa gehörig, aus Europa ſtammend. *-iai kraštaĩ* die europäiſchen Länder.
euròpiškas und **európiškas** m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. europäiſch, nach europäiſcher Art. *-as galvójimas* europäiſche Denkweiſe.
Eustãchas und **Eustãkas,** *-o* s. m. /2/ PN Euſtach(ius).
Euzèbas, *-o* s. m. /2/ KF von *Euzèbijus*.
Euzèbija, *-os* s. f. /1/ PN Euſebia.
Euzèbijus, *-aus* s. m. /1/ PN Euſebius.
Èvaldas, *-o* s. m. /1/ PN Ewald.
evangelistas, *-o* s. m. /2/ Evangeliſt m.
Ezãvas, *-o* s. m. /2/ PN (bibl.) Eſau.
Ezekiẽlis, *-io* s. m. /2/ PN (bibl.) Ezechiel.
Ezòpas, *-o* s. m. /2/ PN Äſop.
Ežerẽlis, *-io* s. m. /2/ ON.
Ẽžeronys, *-nių* s. m. pl. /1/ ON.
Ẽžeruona, *-os* s. f. /1/ FlN.

F.

Fabijõnas, *-o* s. m. /2/ PN Fabian(us).
Fãbijus, *-aus* s. m. /1/ PN Fabius.
fariziẽjiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. phariſäiſch, phariſäerhaft.
fariziẽjus, *-aus* s. m. /2/ Phariſäer m.
Fáusta, *-os* s. f. /1/ PN.
Fáustas, *-o* s. m. /1/ PN Fauſt(us).
Faustinà, *-ìnos* s. f. /2/ PN Fauſtine.
Faustìnas, *-o* s. m. /2/ PN Fauſtin.
Fèlė, *-ės* /2/ 1. s. f. KF von *Felìcija*. 2. s. m. (dial.) KF von *Fèliksas*.
Felìcija, *-os* s. f. /1/ PN Felizia.
Felicijõnas, *-o* s. m. /2/ PN Felizian.
Fèliksas, *-o* s. m. /1/ PN Felix.
Fèlis, *-io* s. m. /2/ KF von *Fèliksas* und *Felicijõnas*.
Fèlius, *-iaus* s. m. /2/ = *Fèlis*.
fenikiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ VN Phönizier(in).
Fenikija, *-os* s. f. /1/ LN Phönizien.
Feodòsija, *-os* s. f. /1/ ON Feodoſia, Theodoſia.
Ferãrai, *-ų* s. m. pl. /2/ GN die Färöer.
Ferdinándas, *-o* s. m. /1/ PN Ferdinand.
Fidèlis, *-io* s. m. /2/ PN Fidelis.
filadelfiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ Philadelphier(in).
Filadelfija, *-os* s. f. /1/ ON Philadelphia.
filarètai, *-ų* s. m. pl. /2/ Philareten m. pl. (ſtudentiſcher Geheimbund an der Univerſität Wilna im Anfang des 19. Jh.s).
Filė, *-ės* s. f. /2/ KF von *Filomenà* und *Teofilė*.
Filipìnai, *-ų* s. m. pl. /2/ LN Philippinen. *-ų sãlos* die Philippiniſchen Inſeln.
filipiniẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ VN Philippiner(in), Filipino m.
filomãtai, *-ų* s. m. pl. /2/ Philomathen m. pl. (ſtudentiſcher Geheimbund an der Univerſität Wilna zu Beginn des 19. Jh.s).
Filomenà, *-ènos* s. f. /2/ PN Philomena.
Filomènas, *-o* s. m. /2/ PN Philomen.
flamándas, *-o* s. m. /1/; *-dė, -ės* s. f. /1/ VN Flame m.; Flamin, Flämin f.
flãmas, *-o* s. m. /2/; *-mė, -ės* s. f. /2/ = *flamándas*; *-dė*.
Flándrija, *-os* s. f. /1/ LN Flandern.
Flãvija, *-os* s. f. /1/ PN Flavia.

Flãvijus, *-aus* s. m. /1/ PN Flavius.
Florà, *Flòros* s. f. /2/ PN Flora.
Flòras, *-o* s. m. /2/ PN Florus.
Floreñcija, *-os* s. f. /1/ ON Florenz.
Floreñtas, *-o* s. m. /2/ PN Florens.
florentiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ VN Florentiner(in).
Florentinà, *-ìnos* s. f. /2/ PN Florentine.
Florentìnas, *-o* s. m. /2/ PN Florentin.
Floridà, *-ìdos* s. f. /2/ LN Florida.
Florijõnas, *-o* s. m. /2/ PN Florian.
Fòcijus, *-aus* s. m. /1/ PN Photius.
Fòrdas, *-o* s. m. /1/ FN Ford.
fòrdas, *-o* s. m. /1/ Fordwagen m. (Auto). — dim. *fordùkas, -o* s. m. /2/.
Formozà, *-òzos* s. f. /2/ LN Formosa.
Fortūnatà, *-ãtos* s. f. /2/ PN Fortunata.
Fortūnãtas, *-o* s. m. /2/ PN Fortunatus.
fránkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ VN Franke, Fränkin. *Fránkų žẽmė* Frankenland n.
Fránkfurtas, *-o* s. m. /1/ ON Frankfurt.
fránkiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. fränkiſch.
Fredà, *Frèdos* s. f. /2/ ON. *Aukštóji* ~ ON. *Žemóji* ~ ON.
Frèdas, *-o* s. m. /2/ KF von *Álfredas.*
Freĩburgas, *-o* s. m. /1/ ON Freiburg (im Breiſgau).
Frìburgas, *-o* s. m. /1/ ON Fryburg, Fribourg, Freiburg (im Üchtland).
friburgiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ Fryburger(in).
Fridà, *Frìdos* s. f. /2/ PN Frieda.
Frìdas, *-o* s. m. /2/ KF von *Frìdrichas.*
Fridèrika, *-os* s. f. /1/ PN Frieberike.
Frìdrichas, *-o* s. m. /1/ PN Friedrich.
Frìdrikas, *-o* s. m. /1/ = *Frìdrichas.*
Fròmas, *-o* s. m. /2/ FN.

G.

Gabijà, *-ìjos* s. f. /2/ PN.
Gabjáuja, *-os* s. f. /1/ und **Gabjáujis,** *-jo* s. m. /1/ Patron(in) der Ernte.
Gãbras, *-o* s. m. /2/ KF von *Gabriẽlius.*
Gabriẽlė, *-ės* s. f. /2/ PN Gabriele.
Gabriẽlius, *-iaus* s. m. /2/ PN Gabriel.
Gabrỹs, *Gãbrio* s. m. /4/ 1. = *Gãbras.* 2. FN.
Gãbrus, *-aus* s. m. /2/ = *Gãbras.*
Gadūnãvas, *-o* s. m. /2/ ON.
gadūnaviškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Gadūnãvas.*
Gáila, *-os* s. f. /1/ PN.
Gaĩlė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Gailẽnis, *-io* s. m. /2/ PN.
Gailiminas, *-o* s. m. /2/ PN.
Gailius, *-iaus* s. m. /2/ PN und FN.
Gailùtė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Gailùtis, *-čio* s. m. /2/ PN.
Gáiva, *-os* s. f. /1/ PN.
Gaĩvilas, *-o* /1/ und **Gaivilas,** *-o* /2/ s. m. PN.
Gaivilė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Gaižuvà, *-õs* s. f. /3 *Gaĩ-*/ GN.
Gajùtė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Galadusỹs, *Galãdusio* s. m. /3/ SN.
gãlai, *-ų* s. m. pl. /2/ VN Gallier pl.
galãtai, *-ų* s. m. pl. /2/ VN Galater pl.
galatiẽčiai, *-ų* s. m. pl. /2/ VN Galater pl.
Galãtija, *-os* s. f. /1/ LN Galatien.
Galaũnė, *-ės* s. m. /2/ FN.
Gaĩbrasčiai, *-ių* s. m. pl. /1/ ON d. Galbraſten.
Galdãpė, *-ės* s. f. /2/ ON und FlN d. Goldapp. *-ės ẽžeras* Goldapper See m.
Galdãpgaras, *-o* s. m. /1/ SN d. Goldapgar-See m.
Galdikas, *-o* /2/ und **Gaĩdikas,** *-o* /1/ s. m. FN.
galiciẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ VN Galizier(in).
Galicija, *-os* s. f. /1/ LN Galizien.
galicizmas, *-o* s. m. /2/ Galliziſmus m.
Galigintas, *-o* s. m. /1/ PN.
Gãlija, *-os* s. f. /1/ LN Gallien.
Galiléja, *-os* s. f. /1/ LN Galiläa.
Galilẽjas, *-o* s. m. /2/ FN Galilei.
galiliẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ VN Galiläer(in).
Galimantė, *-ės* s. f. /1/ PN.
Galinda, *-os* s. f. /1/ LN Galinden (altpreuß. Gau).
galindas, *-o* s. m. /1/; *-dė, -ės* s. f. /1/ VN Galinder(in).
gãliškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. galliſch.
Gãlius, *-iaus* s. m. /2/ PN.
Gálmantas, *-o* s. m. /1/ PN.
Galminas, *-o* /1/ und **Galmìnas,** *-o* /2/ s. m. FN.
Galmìnė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Gálstas, *-o* s. m. /1/ SN.
Galšià, *-iõs* s. f. /4/ 1. FlN r. *Gol'šanka.* 2. ON r. *Gol'šany.*
galšiškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Galšià* 2.
Galuonaĩ, *-ų̃* s. m. /4/ SN.

Galvãnis, *-io* s. m. /2/ FN Galvani.
Gálvė, *-ės* s. f. /1/ SN.
Gálvydas, *-o* s. m. /1/ PN.
Galvỹdis, *-džio* s. m. /2/ FN.
Ganà, *Gãnos* s. f. /2/ LN Ghana.
Gañdas, *-o* s. m. /2/ PN.
Gañdė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Gandingà, *-iñgos* s. f. /2/ ON.
Gándis, *-džio* s. m. /1/ PN Gandhi.
Gángas, *-o* s. m. /1/ FlN Ganges.
Gañtas, *-o* s. m. /2/ PN.
Gañtautas, *-o* s. m. /1/ PN.
Gařdinas, *-o* s. m. /1/ ON Grodno.
gardiniškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Gařdinas.*
Gargãsas, *-o* s. m. /2/ FN.
Gargždaĩ, *-ų̃* s. m. pl. /3/ ON.
gargždiškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Gargždaĩ.*
Garibáldis, *-džio* s. m. /1/ FN Garibaldi.
Garliavà, *-õs* s. f. /4/ ON.
garliavìnis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Garliavà.*
garliavìškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Garliavà.*
Gařmus, *-aus* s. m. /2/ FN.
Gařsė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Garuñkštis, *-čio* s. m. /2/ FN.
Gasčiū̃nai, *-ų̃* s. m. pl. /1/ ON.
gasčiūniẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė,* *-ės* s. f. /2/ BN von *Gasčiū̃nai.*
Gãsparas, *-o* s. m. /1/ PN.
Gãstos, *-ų̃* s. f. pl. /2/ ON d. Heinrichswalde, r. *Slavsk.*
Gaũbas, *-o* s. m. /2/ FN.
Gaudeñcijus, *-aus* s. m. /1/ PN Gaudentius.
Gaudėnė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Gaudėnis, *-io* s. m. /2/ PN.
Gaudeñtas, *-o* s. m. /2/ KF von *Gaudeñcijus.*
Gaudilė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Gaũdrimas, *-o* s. m. /1/ FN.
Gaũdvilas, *-o* s. m. /1/ PN.
Gaũdvilė, *-ės* s. f. /1/ PN.
Gaujà, *-õs* /4/ und **Gáuja,** *-os* /1/ s. f. FlN.
Gáulė, *-ės* s. m. /1/ FN.
Gaũrė, *-ės* s. f. /2/ ON.
gauriškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Gaũrė.*
Gaváičiai, *-ių* s. m. pl. /1/ ON d. Gawaiten, r. *Gavrilovo.*
Gavėnis, *-io* s. m. /2/ PN.
Gdánskas, *-o* s. m. /1/ ON Danzig.
Gẽdas, *-o* s. m. /2/ PN.
Gẽdbutas, *-o* s. m. /1/ PN.
Gẽdė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Gedgáila, *-os* s. m. /1/ PN.
Gedilà, *-ìlos* s. m. /2/ PN.
gediminãitis, *-čio* s. m. /1/; *-tė,* *-ės* s. f. /1/ Angehörige(r) des von *Gedimìnas* begründeten Fürstengeschlechts.
Gedimìnas, *-o* s. m. /2/ PN und FN. *-o kálnas* Gediminberg m. *-o òrdinas* Gediminorden m.
Gẽdkantas, *-o* s. m. /1/ PN und FN.
Gẽdmantas, *-o* s. m. /1/ FN.
Gẽdmantė, *-ės* s. f. /1/ PN.
Gẽdminas, *-o* /1/ und **Gedmìnas,** *-o* /2/ s. m. FN.
Gẽdmintas, *-o* s. m. /1/ FN.
Gedrìmas, *-o* s. m. /2/ FN.
Gedùlis, *-io* s. m. /2/ PN.
Gedùtė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Gedùtis, *-čio* s. m. /2/ PN.
Gẽdvainis, *-io* s. m. /1/ PN.
Gẽdvė, *-ės* s. f. /2/ KF von *Gedvygà.*
Gẽdvydas, *-o* s. m. /1/ PN und FN.
Gẽdvydė, *-ės* s. f. /1/ PN.
Gedvygà, *-ỹgos* s. f. /2/ (dial.) = *Jadvygà.*
Gedvìlas, *-o* /2/ und **Gẽdvilas,** *-o* /1/ s. m. FN.
Gedvìlė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Gẽgė, *-ės* s. f. /1/ FlN d. Jäge f.
Gegùtė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Geĩdas, *-o* s. m. /2/ PN.
Geĩdė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Geidùtė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Geidùtis, *-čio* s. m. /2/ PN.
Geistaraĩ, *-ų̃* s. m. pl. /3 *Geĩ-*/ = *Didvyžiaĩ.*
Geĩstaras, *-o* s. m. /1/ PN und FN.
Geĩstautas, *-o* s. m. /1/ PN.
Geistẽ, *-ės* s. f. /4/ PN.
Geistỹs, *Geĩsčio* s. m. /4/ PN.
Geistùtė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Geistùtis, *-čio* s. m. /2/ PN.
Geĩšas, *-o* s. m. /2/ FN.
Geĩštaras, *-o* s. m. /1/ FN.
Geldãpė = *Galdãpė.*
Gelẽžiai, *-ių* s. m. pl. /2/ ON.
Gélgaudas, *-o* s. m. /1/ PN.
gelgaudiškiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė,* *-ės* s. f. /2/ BN von *Gelgaudiškis.*
Gelgaudiškis, *-io* s. m. /1/ ON.
Gélguda, *-os* s. m. /1/ FN.
Gelmìnas, *-o* s. m. /2/ PN.
Gelmìnė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Geltonóji júra Gelbes Meer.
Geluonaĩ = *Galuonaĩ.*
Gélvydas, *-o* s. m. /1/ PN.
Gélvonai, *-ų* s. m. pl. /1/ ON.
gelvonìškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Gélvonai.*
Gendrutà, *-ùtos* s. f. /2/ PN.
Gènė, *-ės* s. f. /2/ KF von *Eugènija* und *Genováitė.*
Gènis, *-io* s. m. /2/ KF von *Eugènijus.*

Gènius, *-iaus* s. m. /2/ = *Gènis.*
Gẽniušas, *-o* s. m. /1/ FN.
Genováitė, *-ės* s. f. /1/ PN Genovefa.
Geñtvainis, *-io* s. m. /1/ FN.
Gènuja, *-os* s. f. /1/ ON Genua.
Geranáiniai, *-ių* und **Geranáinys,** *-nių* s. m. pl. /1/ ON.
Gerárdas, *-o* s. m. /1/ PN Gerhard.
Gerasìmas, *-o* s. m. /2/ PN.
Gerdvilė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Gerìmantas, *-o* s. m. /1/ PN.
Gerìmantė, *-ės* s. f. /1/ PN.
Germanà, *-ãnos* s. f. /2/ PN.
Germãnas, *-o* s. m. /2/ PN.
germãnas, *-o* s. m. /2/; *-nė, -ės* s. f. /2/ VN Germane, =anin. *-ų kalbos, taũtos* die germaniſchen Sprachen, Völker.
germanėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. germaniſch werden.
germanýbė, *-ės* s. f. /1/ Germanismus m. (deutſche Sprachеigentümlichkeit in einer nichtdeutſchen Sprache).
Germãnija, *-os* s. f. /1/ LN Germanien.
germãninti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. germaniſieren.
germanìstas, *-o* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ Germaniſt(in).
germanìstika, *-os* s. f. /1/ Germaniſtik f.
germãniškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. germaniſch.
germanizãcija, *-os* s. f. /1/ Germaniſierung f.
germanìzmas, *-o* s. m. /2/ = *germanýbė.*
germanizúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. = *germãninti.*
Geřmantas, *-o* s. m. /1/ PN, FN und SN.
Geřmantė, *-ės* s. f. /1/ PN.
Geřminas, *-o* s. m. /1/ PN.
Geřtautas, *-o* s. m. /1/ PN.
Gertrūdà, *-ũdos* s. f. /2/ PN Gertrud.
Gerùtė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Gerùtis, *-čio* s. m. /2/ PN und FN.
Gervãzas, *-o* s. m. /2/ KF von *Gervãzijus.*
Gervãzijus, *-aus* s. m. /1/ PN Gervaſius.
Gervėčiai, *-ių* s. m. pl. /1/ ON.
Gérvetos, *-ų* s. f. pl. /1/ = *Gervėčiai.*
Geřvydas, *-o* s. m. /1/ PN.
Geřvydė, *-ės* s. f. /1/ PN.
Gerviškėnai, *-ų* s. m. pl. /1/ ON d. Gerwiſchkemen, r. *Priozerskoje.*
Gèstautas, *-o* s. m. /1/ PN.
gėtai, *-ų* s. m. pl. /2/ VN Geten pl.
Gẽtautas, *-o* s. m. /1/ PN.
Gèteborgas, *-o* s. m. /1/ ON Göteborg.
Gibraltãras, *-o* s. m. /2/ ON Gibraltar.
Giedrà, *Giẽdros* s. m. /2/ FN.
Giedraĩčiai, *-ių* s. m. pl. /2/ ON.
giedraitiškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Giedraĩčiai.*
Giẽdrė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Giẽdrius, *-iaus* s. m. /2/ 1. PN. 2. DN von *Antãnas Giedráitis* (geb. 1892).
Giedrùtė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Giedrùtis, *-čio* s. m. /2/ PN.
Gilbertas, *-o* s. m. /1/ PN Gilbert.
Gilijà, *-õs* s. f. /3 *Gì-*/ FlN und ON d. Gilge, r. *Matrosovka, Matrosovo.*
Gilius, *-iaus* s. m. /2/ PN, FN und SN.
Gilšė, *-ės* s. f. /1/ SN und PN.
Gilvydas, *-o* s. m. /1/ PN.
Gilvydė, *-ės* s. f. /1/ PN.
Gilvỹdis, *-džio* s. m. /2/ FN.
Gimbutas, *-o* s. m. /1/ FN.
Ginà, *Gìnos* s. f. /2/ PN.
Ginas, *-o* s. m. /2/ PN.
Giñdas, *-o* s. m. /2/ PN.
Giñdė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Gindvilė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Ginė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Ginius, *-iaus* s. m. /2/ PN.
Giñtalas, *-o* s. m. /1/ FN.
Gintãras, *-o* s. m. /2/ PN.
Gintãrė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Gintautas, *-o* s. m. /1/ PN und FN.
Gintautė, *-ės* s. f. /1/ PN.
Gintė, *-ės* s. f. /1/ PN.
Gintẽnis, *-io* s. m. /2/ PN.
Gintilė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Gìntis, *-čio* s. m. /1/ PN.
Giñtvilas, *-o* s. m. /1/ PN.
Giñtvilė, *-ės* s. f. /1/ PN.
Ginvilas, *-o* s. m. /2/ PN.
Ginvilė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Girdavà, *-õs* s. f. /3 *Gir̃-*/ ON d. Gerdauen, r. *Železnodorožnyj.*
Girdėnė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Girdėnis, *-io* s. m. /2/ PN und FN.
Girdùtė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Girdùtis, *-čio* s. m. /2/ PN.
Girduvà, *-õs* s. f. /3 *Gir̃-*/ = *Girdavà.*
Girdvainis, *-io* s. m. /1/ FN.
Girdvilas, *-o* s. m. /1/ PN.
Girėnas, *-o* s. m. /1/ DN von Georg Sauerwein (1831—1904).
Girgždũtė, *-ės* s. f. /2/ GN ein Berg.
Girìotas, *-o* s. m. /1/ PN.
Girkalnis, *-io* s. m. /1/ ON.
girkalniškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Girkalnis.*
Girkantas, *-o* s. m. /1/ PN und FN.
Girkantė, *-ės* s. f. /1/ PN.
Girmantė, *-ės* s. f. /1/ PN.
Girstautas, *-o* s. m. /1/ PN.
Girstėnė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Girtautas, *-o* s. m. /1/ PN.
Giruliaĩ, *-ių* s. m. pl. /4/ ON d. Förſterei f.
Girvydas, *-o* s. m. /1/ PN.

Gýtautas, *-o* s. m. /1/ PN.
Gýtautė, *-ės* s. f. /1/ PN.
Gỹtė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Gỹtis, *-čio* s. m. /2/ PN.
Gizėvijus, *-aus* s. m. /1/ FN Giſevius.
Gižaĩ, *-ų̃* s. m. pl. /4/ ON.
gižiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Gižaĩ.*
gižìnis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Gižaĩ.*
gižiškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Gižaĩ.*
Glãzgovas, *-o* s. m. /1/ ON Glasgow.
Glémža, *-os* s. m. /1/ FN.
Gliáuda, *-os* s. m. /1/ FN.
Gliòrija, *-os* s. f. /1/ PN Gloria.
Glòsteris, *-io* s. m. /1/ ON Glouceſter.
Glúosnis, *-io* s. m. /1/ PN.
Gluõsnius, *-iaus* s. m. /2/ PN.
Glubõkas, *-o* s. m. /2/ ON p. *Glębokie,* r. *Glubokoje.*
Gniẽznas, *-o* s. m. /2/ ON Gneſen, p. *Gniezno.*
Gõbis, *-io* s. m. /2/ FN.
Godà, *-õs* s. f. /4/ PN.
Gògolis, *-io* s. m. /1/ FN Gogol.
Gòlfštromas, *-o* s. m. /1/ Golfſtrom m.
Golgotà, *-òtos* s. f. /2/ GN Golgotha.
Gòmelis, *-io* s. m. /1/ ON Gomel.
Gomorà, *-òros* s. f. /2/ ON Gomorr(h)a.
Gòrkis, *-io* s. m. /1/ FN und ON Gorkij.
Góstautas, *-o* s. m. /1/ PN.
Gőstautas, *-o* s. m. /1/ FN.
gòtai, *-ų* s. m. pl. /2/ VN Goten pl. *-ų kalbà* die gotiſche Sprache.
Gótautas, *-o* s. m. /1/ PN und FN.
Gòtfridas, *-o* s. m. /1/ PN Gottfried.
gòtika, *-os* s. f. /1/ Gotik f.
gòtiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. gotiſch. *-as rãštas* gotiſche (deutſche) Schrift, Fraktur f. *-as stìlius* gotiſcher Stil.
Gòtlandas, *-o* s. m. /1/ GN Gotland (ſchwed. Inſel).
Grãcas, *-o* s. m. /2/ ON Graz.
Grãcija, *-os* s. f. /1/ PN Gratia.
Gracijõnas, *-o* s. m. /2/ PN Gratianus.
graĩkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ VN Grieche, -chin. *-ų kalbà* die griechiſche Sprache.
graikéti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. griechiſch werden.
graikýbė, *-ės* s. f. /1/ Gräzismus m.
Graikijà, *-ìjos* s. f. /2/ LN Griechenland.
graĩkinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. gräziſieren.
graĩkiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. griechiſch. *-as žõdis* griechiſches Wort. *-ai kalbėti* griechiſch reden.
graikiškùmas, *-o* s. m. /2/ Gräzität f.
Grãsė, *-ės* s. f. /2/ KF von *Grasìlda.*
Grasìlda, *-os* s. f. /1/ PN.
Gráužiškės, *-ių* s. f. pl. /1/ ON.
Gražinà, *-inos* s. f. /2/ PN.
Gražinė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Gražìnis, *-io* s. m. /2/ PN.
Gražiškiai, *-ių* s. m. pl. /2/ ON.
Gražùtė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Gražùtis, *-čio* s. m. /2/ PN.
Grãžvydas, *-o* s. m. /1/ PN.
Gražvilė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Greĩmas, *-o* s. m. /2/ FN.
Grenlándija, *-os* s. f. /1/ LN Grönland.
Griaũzdė, *-ės* s. m. /2/ FN.
Grýgalis, *-io* s. m. /1/ (veralt.) = *Grigãlius.*
Grigãlius, *-iaus* s. m. /2/ PN Gregor.
Grìgas, *-o* s. m. /2/ 1. KF von *Grigãlius.* 2. FN.
Grìgiškės, *-ių* s. f. pl. /1/ ON.
grinkiškiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Griñkiškis.*
Griñkiškis, *-io* s. m. /1/ ON.
Grýnotas, *-o* s. m. /1/ PN.
Grìnvičas, *-o* s. m. /1/ ON Greenwich.
griškabūdiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Grìškabūdis.*
griškabūdiškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Grìškabūdis.*
Grìškabūdis, *-džio* s. m. /1/ ON.
Grýta, *-os* s. f. /1/ PN Grete.
Grýtė, *-ės* s. f. /1/ PN Grete.
Gryvà, *-õs* s. f. /4/ ON.
Gròsas, *-o* s. m. /2/ FN.
Grožvýdė, *-ės* s. f. /2/ PN.
grūšlaukiškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Grūšlaukis.*
Grūšlaukis, *-io* s. m. /1/ ON.
gruzdiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Gruzdžiaĩ.*
gruzdiškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Gruzdžiaĩ.*
Gruzdžiaĩ, *-ių̃* s. m. pl. /4/ ON.
Grùzija, *-os* s. f. /1/ LN Georgien, Gruſien.
gruzìnas, *-o* s. m. /2/; *-nė, -ės* s. f. /2/ VN Georgier(in), Gruſiner(in). *-ų kalbà* die georgiſche Sprache.
gruzìniškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. georgiſch, gruſiniſch.
Gùbrė, *-ės* s. m. /2/ FlN d. Guber.
Gùdagojis, *-jo* s. m. /1/ ON.
Gudẽliai, *-ių* s. m. pl. /2/ ON.
gudeliškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Gudẽliai.*
gudýbė, *-ės* s. f. /1/ weißruſſiſche Sprach-eigenart.
Gudijà, *-ìjos* /2/ und **Gùdija,** *-os* /1/ s. f. LN Weißrußland.

gùdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. weißruſſiſch machen.
gùdiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. weißruſſiſch.
Gùdrė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Gudžiūnai, *-ų* s. m. pl. /1/ ON.
gudžiūniškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Gudžiūnai*.
Gumbinė, *-ės* s. f. /2/ ON d. Gumbinnen, r. *Gusev*.
gumbiniškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Gumbinė*.
Gùnda, *-os* s. f. /1/ PN.
Guñdas, *-o* s. m. /2/ PN.
Guñdė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Guriaĩ, *-ių̃* s. m. pl. /4/ ON.
Gùstas, *-o* s. m. /2/ KF von *Augùstas, Augustìnas* und *Gùstavas*.
Gùstautas, *-o* s. m. /1/ PN.
Gùstava, *-os* s. f. /1/ PN.
Gùstavas, *-o* s. m. /1/ PN Guſtav.
Gùstė, *-ės* s. f. /2/ KF von *Augùstė, Augustinà* und *Gùstava*.
Gustinà, *-ìnos* s. f. /2/ KF von *Augustinà*.
Gùstis, *-čio* s. m. /2/ KF von *Augùstas* und *Augustìnas*.
Gužùtis, *-čio* s. m. /2/ DN von *Aleksándras Fròmas* (1822—1900).
Gvajanà, *-ãnos* s. f. /2/ LN Guayana.
Gvaldà, *-ôs* s. m. /4/ FN.
Gvatemalà, *-ãlos* s. f. /2/ LN Guatemala.
Gvidònas, *-o* s. m. /2/ PN Guido.
Gvinėja, *-os* s. f. /1/ LN Guinea. *Naujóji* ~ Neuguinea.

H.

Hãbsburgas, *-o* s. m. /1/ 1. ON Habsburg f. 2. FN Habsburger m., Habsburg (Herrſchergeſchlecht).
Hagà, *Hãgos* s. f. /2/ ON Den Haag.
Haĩti s. m. indecl. = *Haìtis*.
Haìtis, *-čio* s. m. /2/ LN Haiti.
Hãlė, *-ės* s. f. /2/ ON Halle.
Hãličas, *-o* s. m. /1/ ON Halicz.
Halinà, *-ìnos* s. f. /2/ PN.
Hámburgas, *-o* s. m. /1/ ON Hamburg.
Hãmiltonas, *-o* s. m. /1/ ON Hamilton.
Hámletas, *-o* s. m. /1/ PN Hamlet.
Hámsunas, *-o* s. m. /1/ FN Hamſun.
Hanibãlas, *-o* s. m. /2/ PN Hannibal.
Hanõjus, *-aus* s. m. /2/ ON Hanoi.
Hanòveris, *-io* s. m. /1/ ON Hannover.
Hánza, *-os* s. f. /1/ Hanſe f.
Hãroldas, *-o* s. m. /1/ PN Harald.
Havãjai, *-ų* s. m. pl. /2/ LN Hawaii. *-ų sãlos* die Hawaiiſchen Inſeln.
Havanà, *-ãnos* s. f. /2/ ON Havanna. *-ãnos cigãras* Havannazigarre f., Havanna f.
Hãvras, *-o* s. m. /2/ ON Le Havre.
hebraìstas, *-o* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ Hebraiſt(in).
hebraìzmas, *-o* s. m. /2/ Hebraismus m.
hebrãjas, *-o* s. m. /2/; *-jė, -ės* s. f. /2/ VN Hebräer(in). *-ų kalbà* die hebräiſche Sprache.
hebrãjiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. hebräiſch.
Hebrìdai, *-ų* s. m. pl. /2/ GN Hebriden pl.
Hefáistas, *-o* s. m. /1/ Hephaiſtos, Hephäſtus.
Hègelis, *-io* s. m. /1/ FN Hegel.
Heĩdelbergas, *-o* s. m. /1/ ON Heidelberg.
Heĩnė, *-ės* s. m. /2/ FN Heine.
Heĩnrichas, *-o* s. m. /1/ PN Heinrich.
Hèktoras, *-o* s. m. /1/ PN Hektor.
Heladà, *-ãdos* s. f. /1/ LN Hellas.
helènas, *-o* s. m. /2/; *-nė, -ės* s. f. /2/ VN Hellene, -enin.
helèniškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. helleniſch.
helenìzmas, *-o* s. m. /2/ Hellenismus m.
Helgolándas, *-o* s. m. /1/ GN Helgoland.
Hèlijas, *-o* s. m. /1/ Helios.
Helsinkis, *-io* s. m. /1/ ON Helſinki, Helſingfors.
helvètai, *-ų* s. m. pl. /2/ VN Helvetier pl.
Helvètija, *-os* s. f. /1/ LN Helvetien.
helvètiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. helvetiſch.
Hemingvẽjus, *-aus* s. m. /2/ FN Hemingway.
Heñrikas, *-o* s. m. /1/ PN Heinrich.
Herà, *Hèros* s. f. /2/ Hera.
Herãklis, *-io* s. m. /2/ PN Herakles.
Heraklìtas, *-o* s. m. /2/ PN Heraklit.
Herbertas, *-o* s. m. /1/ PN Herbert.
Hercegovinà, *-ìnos* s. f. /2/ LN Herzegowina f.
Herkulãnas, *-o* s. m. /2/ ON Herculaneum.
Herkulas, *-o* s. m. /1/ PN Herkules. *-o stulpai* Herkulesſäulen f. pl.
herkulinis m., *-ė* f. adj. /2/ herkuliſch.
Hermanas, *-o* s. m. /1/ 1. PN Hermann. 2. FN Hermann.
Hèrodas, *-o* s. m. /1/ PN Herodes.

Herodòtas, *-o* s. m. /2/ PN Herodot.
herùliai, *-ių* s. m. pl. /2/ VN Heruler pl.
Hèsija, *-os* s. f. /1/ LN Heſſen.
hetìtai, *-ų* s. m. pl. /2/ VN Hettiter pl., Hethiter pl. *-ų kalbà* die hettitiſche Sprache.
hetìtiškas, m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. hettitiſch.
Heziòdas, *-o* s. m. /2/ PN Heſiod.
Hiaciñtas = *Jaciñtas.*
Higìnas, *-o* s. m. /2/ PN Hyginus.
Hilãras, *-o* s. m. /2/ KF von *Hilãrijus.*
Hilãrijus, *-aus* s. m. /1/ PN Hilarius.
Hilda, *-os* s. f. /1/ PN Hilde.
Himalãjai, *-ų* s. m. pl. /2/ GN Himalaja m.
Hipãtija, *-os* s. f. /1/ PN Hypatia.
Hipokrãtas, *-o* s. m. /2/ PN Hippokrates.
Hipolìtas = *Ipolìtas.*
hitìtai = *hetìtai.*
Hohencòlernas, *-o* s. m. /1/1. FN Hohenzoller m. 2. pl. *-ai* Hohenzollern pl. (Fürſtengeſchlecht).
Holivùdas, *-o* s. m. /2/ ON Hollywood.
Homèras, *-o* s. m. /2/ PN Homer.
Horãcijus, *-aus* s. m. /1/ PN Horaz.
Horòdlė, *-ės* s. f. /2/ ON p. *Horodło. -ės ãktai* der Erlaß von Horodło.
Horòdničius, *-iaus* s. m. /1/ FN.
hotentòtai, *-ų* s. m. pl. /2/ VN Hottentotten pl.
Hòzijus, *-aus* s. m. /1/ FN Hoſius.
Hùbertas, *-o* s. m. /1/ PN Hubert.
Hùdsonas, *-o* s. m. /1/ FN, ON und FlN Hudſon.
hugenòtas, *-o* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ Hugenotte, -ottin.
Hugònas, *-o* s. m. /2/ PN Hugo.
Hùlis, *-io* s. m. /2/ ON Hull.
hùnai, *-ų* s. m. pl. /2/ VN Hunnen pl.
Hùsas, *-o* s. m. /2/ FN Hus, Huß.
husìtas, *-o* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ Huſſit(in).

I und Y.

ibèrai, *-ų* s. m. pl. /2/ VN Iberer pl. *Ibèrų pùsiasalis* die Iberiſche Halbinſel.
Ìbsenas, *-o* s. m. /1/ FN Ibſen.
Ỹčas, *-o* s. m. /2/ FN.
Idà, *Ìdos* s. f. /2/ 1. PN Ida. 2. GN Ida m. (Gebirge).
Idumėja, *-os* s. f. /1/ LN Idumäa.
Iẽšmanta, *-os* s. m. /1/ FN.
Iẽšmantas, *-o* s. m. /1/ FN.
Ievà, *-õs* s. f. /4/ PN Eva.
Iẽvė, *-ės* s. f. /2/ (dial.) KF von *Ievà.*
Ifigènija, *-os* s. f. /1/ PN Iphigenie.
Igliškẽliai, *-ių* s. m. pl. /2/ ON.
Ignà, *-õs* s. m. /4/ (dial.) = *Ìgnas.*
Ignãcas, *-o* s. m. /2/ = *Ignõtas* 1.
Ignalinà, *-ìnos* s. f. /2/ ON. *-ìnos draustìnis* Ignaliner Naturſchutzgebiet.
Ignalinė, *-ės* s. f. /2/ = *Ignalinà.*
Ìgnas, *-o* s. m. /2/ KF von *Ignõtas* 1.
Ignãsius, *-iaus* s. m. /2/ (dial.) = *Ignõtas* 1.
Ignãšius, *-iaus* s. m. /2/ (dial.) = *Ignõtas* 1.
Ìgnė, *-ės* s. m. /2/ (dial.) = *Ìgnas.*
Ignius, *-iaus* s. m. /2/ = *Ìgnas.*
Ignõtas, *-o* s. m. /2/ 1. PN Ignaz, Ignatius. 2. FN.
Ìkaznė, *-ės* s. f. /1/ ON.
Ìkškilė, *-ės* s. f. /1/ ON d. Ûɣfüll, le. *Ikškíle.*
Ylakiaĩ, *-ių̃* s. m. pl. /3 *Ý-*/ ON.
ylakiškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Ylakiaĩ.*
Ilarijõnas, *-o* s. m. /2/ PN Hilarion.
Ylavà, *-õs* s. f. /3 *Ý-*/ ON d. Preußiſch-Eylau, r. *Bagrationovsk.*
Ildefònsas, *-o* s. m. /1/ PN Ildefons.
Ìlgė, *-ės* s. f. /1/ PN.
Ìlgis, *-io* s. m. /1/ PN und SN.
Ilguvà, *-õs* s. f. /3 *Ìl-*/ ON.
Ìlija, *-os* s. f. /1/ ON und FlN.
Ilijadà, *-ãdos* s. f. /2/ Ilias f.
Ilinõjus, *-aus* s. m. /2/ LN Illinois.
ilìras, *-o* s. m. /2/; *-rė, -ės* s. f. /2/ VN Illyr(i)er(in). *-ų kalbà* die illyriſche Sprache.
Ilìrija, *-os* s. f. /1/ LN Illyrien.
ilìriškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. illyriſch.
ilirizmas, *-o* s. m. /2/ Illyrismus m.
Ilmarà, *-ãros* s. f. /2/ PN.
Ilonà, *-ònos* s. f. /2/ PN Ilona.
Ilùtė, *-ė* s. f. /2/ PN.
Ĩlzbė, *-ės* s. f. /2/ (dial.) KF von *Elzbietà.*
Ìlzė, *-ės* s. f. /2/ PN Ilſe.
Ĩlžė, *-ės* s. f. /2/ (dial.) = *Ĩlzė.*
Imbarė, *-ės* s. f. /3 *Ím̃-*/ ON.
Imbradas, *-o* s. m. /1/ ON.
Imbrãsas, *-o* s. m. /2/ FN.
Impiltìs, *-iẽs* s. f. /3 *Ím̃-*/ = *Įpiltìs.*
Inà, *Ìnos* s. f. /2/ PN Ina.

iñdas, *-o* s. m. /2/; *-dė, -ės* s. f. /2/ VN Inder(in). *senóvės -ų kalbà* Altindiſch n.
Iñdas, *-o* s. m. /2/ FlN Indus m.
indėnas, *-o* s. m. /1/; *-nė, -ės* s. f. /1/ VN Indianer(in).
Indianà, *-ãnos* s. f. /2/ LN Indiana.
Iñdija, *-os* s. f. /1/ LN Indien. *-os vandenýnas* der Indiſche Ozean.
iñdiškas, m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. indiſch.
indoeuropeìstas, *-o* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ Indogermaniſt(in).
indoeuropeìstika, *-os* s. f. /1/ Indogermaniſtik f.
indoeuropiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ VN Indoeuropäer(in), Indogermane, -manin. *-čių kalbos* die indogermaniſchen Sprachen.
indo-iranėnai, *-ų* s. m. pl. /1/ VN Indoiran(i)er pl.
Indokìnija, *-os* s. f. /1/ LN Indochina.
indològas, *-o* s. m. /2/; *-gė, -ės* s. f. /2/ Indologe, -login.
indològija, *-os* s. f. /1/ Indologie f.
indonèzas, *-o* s. m. /2/; *-zė, -ės* s. f. /2/ = *indoneziẽtis*; *-tė.*
indoneziẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ VN Indoneſe, -neſin.
Indonèzija, *-os* s. f. /1/ LN Indoneſien.
Indostãnas, *-o* s. m. /2/ LN Hindoſtan, Hindoſtan.
Ìndra, *-os* s. m. /1/ FN.
Indrajaĩ, *-ų̃* s. m. pl. /3 *Iñ-*/ SN.
Iñdrė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Indrióniškis (dial.) = *Andrióniškis.*
Iñdrius (dial.) = *Añdrius.*
Indūrà, *-ūros* s. f. /2/ ON und FlN.
Ìnga, *-os* s. f. /1/ PN Inge.
Iñgaunis, *-io* s. m. /1/ FN.
Iñgrė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Inoceñtas, *-o* s. m. /2/ PN Innozenz.
Iñturkė (dial.) = *Añturkė.*
Ipãtijus, *-aus* s. m. /1/ PN Hypatius. *-aus mėtraštis* Hypatius-Chroniſ f.
Ipiltìs, *-iẽs* s. f. /3 *Ĩ-*/ ON.
Ipolìtas, *-o* s. m. /2/ PN Hippolyt, Hippolytos, Hippolytus.
Irà, *Ìros* s. f. /2/ KF von *Irenà.*
Irãkas, *-o* s. m. /2/ LN Irak, Iraq.
irakiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ VN Iraker(in).
Irãnas, *-o* s. m. /2/ LN Iran, Perſien.
iranėnas, *-o* s. m. /1/; *-nė, -ės* s. f. /1/ VN Iran(i)er(in).
iraniẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ = *iranėnas*; *-nė.*
Irenà, *-ėnos* s. f. /2/ PN Irene.
Ireniẽjus, *-aus* s. m. /2/ PN Irenäus.
Irlándija, *-os* s. f. /1/ = *Aĩrija.*
Ìrma, *-os* s. f. /1/ PN Irma.
Ìsė, *-ės* s. f. /2/ FlN und ON d. Inſe.
islãmas, *-o* s. m. /2/ Iſlam m.
islándas, *-o* s. m. /1/; *-dė, -ės* s. f. /1/ VN Iſländer(in). *senóvės -ų kalbà* Altisländiſch n.
islandiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ = *islándas*; *-dė.*
Islándija, *-os* s. f. /1/ LN Island.
ispãnas, *-o* s. m. /2/; *-nė, -ės* s. f. /2/ VN Spanier(in). *-ų kalbà* die ſpaniſche Sprache.
Ispãnija, *-os* s. f. /1/ LN Spanien.
ispãniškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. ſpaniſch.
Įsrà, *-ōs* s. f. /4/ FlN d. Inſter f.
įsrutėnas, *-o* s. m. /1/; *-nė, -ės* s. f. /1/ = *įsrutiškis*; *-kė* 2.
Įsrutìs, *-iẽs* s. m. /3 *Į̃-*/ ON d. Inſterburg, r. *Černjachovsk.*
Įsrutỹs, *Įsručio* s. m. /3/ = *Įsrutìs.*
įsrutiškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ 1. adj. inſterburgiſch. 2. subst. Inſterburger(in).
Istambùlas, *-o* s. m. /2/ ON Iſtanbul.
Įstrà, *-ōs* s. f. /4/ = *Įsrà.*
Išdagaĩ, *-ų̃* s. m. pl. /3 *Ìš-*/ ON d. Iſchdaggen.
itãlas, *-o* s. m. /2/; *-lė, -ės* s. f. /2/ VN Italiener(in). *-ų kalbà* die italieniſche Sprache.
Itãlija, *-os* s. f. /1/ LN Italien.
itãlikas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ VN Italiker(in), Italer(in).
itãliškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. italieniſch.
Yvijà, *-ōs* s. f. /4/ = *Vijà.*
Izà, *Ìzos* s. f. /2/ KF von *Izabèlė.*
Izabèlė, *-ės* s. f. /2/ PN Iſabella.
Izaijas, *-o* s. m. /2/ (bibl.) Iſaias, Jeſaja (Prophet).
Izãjas, *-o* s. m. /2/ = *Izaìjas.*
Izãjus, *-aus* s. m. /2/ = *Izaìjas.*
Izaõkas, *-o* s. m. /2/ PN Iſaak.
Izidorà, *-òros* s. f. /2/ PN.
Izìdorius, *-iaus* s. m. /1/ PN Iſidor.
Izmaìlas, *-o* s. m. /2/ PN Iſmael.
Izõkas, *-o* s. m. /2/ = *Izaõkas.*
Izraèlis, *-io* s. m. /2/ PN, VN und LN Iſrael.
izraelìtas, *-o* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ VN Iſraelit(in).
izraelitiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. israelitiſch.
Ižà, *-ōs* s. f. /4/ ON.

J.

jablonskýbė, *-ės* s. f. /1/ jablonskiſcher Sprachausdruck.

jablònskinis m., *-ė* f. adj. /1/ jablonskiſch. *-ė rašýba* jablonskiſche Rechtſchreibung.

jablònskinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. den Sprachregeln von *Jõnas Jablònskis* anpaſſen.

Jacintà, *-iñtos* s. f. /2/ PN Hyazinthe f.

Jaciñtas, *-o* s. m. /2/ PN Hyazinth m.

Jãckus, *-aus* s. m. /2/ 1. KF von *Jaciñtas.* 2. FN.

Jadvygà, *-ỹgos* s. f. /2/ PN Hedwig.

Jãdzė, *-ės* s. f. /2/ KF von *Jadvygà.*

Jafà, *Jãfos* s. f. /2/ ON Jaffa.

Jãgminas, *-o* s. m. /1/ FN.

Jagomãstas, *-o* s. m. /2/ FN.

Jãkamas, *-o* s. m. /1/ (dial.) = *Jókimas.*

Jãkas, *-o* s. m. /2/ 1. KF von *Jókimas* und *Jokũbas.* 2. FN.

jakobìnas, *-o* s. m. /2/; *-nė, -ės* s. f. /2/ Jakobiner(in).

Jãkštas, *-o* s. m. /2/ 1. FN. 2. DN von *Aleksándras Dambráuskas* (1860—1938).

jakùtas, *-o* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ VN Jakute, -tin.

Jakùtija, *-os* s. f. /1/ LN Jakutien.

Jálta, *-os* s. f. /1/ ON Jalta.

Jamáika, *-os* s. f. /1/ LN Jamaika, Jamaica.

Jãnė, *-ės* s. f. /2/ = *Jõnė.*

Janinà, *-ìnos* s. f. /2/ PN Janina.

Jankaĩ, *-ų̃* s. m. pl. /4/ ON.

Januãras, *-o* s. m. /2/ KF von *Januãrijus.*

Januãrijus, *-aus* s. m. /1/ PN Januarius.

japònas und **japõnas,** *-o* s. m. /2/; *-nė, -ės* s. f. /2/ VN Japaner(in). *-ų kalbà* Japaniſch n.

Japònija und **Japõnija,** *-os* s. f. /1/ LN Japan. *-os jūra* das Japaniſche Meer.

japòniškas und **japõniškas** m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. japaniſch.

Jãras, *-o* s. m. /2/ 1. KF von *Jerònimas.* 2. FN.

Jaroslãvas, *-o* s. m. /2/ PN.

Jãsius, *-iaus* s. m. /2/ KF von *Jõnas.*

Jašiū́nai, *-ų̃* s. m. pl. /1/ ON.

jašiūniėtis, *-ėjo* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. BN von *Jašiū́nai.*

Jáudegis, *-io* s. m. /1/ FN.

Jáugelis, *-io* s. m. /1/ FN.

Jaũgilas, *-o* s. m. /1/ PN.

Jaũginas, *-o* s. m. /1/ PN.

Jaũkantas, *-o* s. m. /1/ PN.

Jaũnė, *-ės* s. f. /2/ PN.

Jaũnis, *-io* s. m. /2/ PN.

Javà, *Jãvos* s. f. /2/ LN Java.

javiėtis, *-ėjo* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ VN Javaner(in).

Jẽkė, *-ės* s. f. /2/ (Don.) PN.

Jèmenas, *-o* s. m. /1/ LN Jemen.

jemeniėtis, *-ėjo* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ VN Jemenite, -tin.

Jenà, *Jènos* s. f. /2/ ON Jena.

Jenisė́jus, *-aus* s. m. /2/ FlN Jeniſſei.

jeremiadà, *-ãdos* s. f. /2/ Jeremiade f.

Jeremijas, *-o* s. m. /2/ (bibl.) Jeremia(s) (Prophet).

Jerònimas, *-o* s. m. /1/ PN Hieronymus.

Jerõnymas, *-o* s. m. /1/ = *Jerònimas.*

Jẽrtmė = *Ẽrtmė.*

Jerùzalė, *-ės* s. f. /1/ ON Jeruſalem.

Jesãjas, *-o* s. m. /2/ = *Izaìjas.*

Jėzus, *-aus* s. m. /1/ Jeſus.

Jiesià, *-iõs* s. f. /4/ FlN.

Jievà = *Ievà.*

Jiẽznas, *-o* s. m. /2/ ON.

jiezniėtis, *-ėjo* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ = *jieznìškis.*

jiezniškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Jiẽznas.*

Joanà, *-ãnos* s. f. /2/ PN Johanna.

Jõbas, *-o* s. m. /2/ PN (bibl.) Job, Hiob.

Jóbutas, *-o* s. m. /1/ PN.

Jõdai, *-ų* s. m. pl. /2/ ON.

Jódotas, *-o* s. m. /1/ PN.

Jogáila, *-os* s. m. /1/ PN.

jogailáitis, *-ėjo* s. m. /1/; *-tė, -ės* s. f. /1/ Jagellone, -onin (lit.-poln. Königsgeſchlecht des *Jogáila*).

Jógaudas, *-o* s. m. /1/ PN und FN.

Jógilas, *-o* s. m. /1/ PN.

Jógintas, *-o* s. m. /1/ PN.

Jógintė, *-ės* s. f. /1/ PN.

Jókantas, *-o* s. m. /1/ FN.

Jókimas, *-o* s. m. /1/ PN Jochem, Joachim.

Jõkymas, *-o* s. m. /1/ = *Jókimas.*

Jõkšas, *-o* s. m. /2/ FN.

Jõkštas, *-o* s. m. /2/ FN.

Jokũbas, *-o* s. m. /2/ PN Jakob.

jokūbẽlis, *-io* s. m. /2/ (bot.) 1. Kleine Brunelle (prunella vulgaris). 2. Bittere Kreuzblume (polygala amarella). 3. *laukìnis* ~ Scharfes Berufskraut (erigeron acer).

Jokūbìnės, *-ių* s. f. pl. /2/ Jakobitag m., St. Jakobstag m. (der 25. Juli), St. Jakobsfeier f.

Jolánta, *-os* s. f. /1/ PN Jolanthe.

Jómantas, *-o* s. m. /1/ FN.

Jómilas, *-o* s. m. /1/ PN.

Jómilė, *-ės* s. f. /1/ PN.
Jõnas, *-o* s. m. /2/ PN 1. Johann(es), Hans. 2. Jona(s).
Jonãtas, *-o* s. m. /2/ PN Jonathan.
Jonavà, *-õs* s. f. /3 *Jõ-*/ ON.
jonaviẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Jonavà.*
jonaviškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Jonavà.*
Jõnė, *-ės* s. f. /2/ KF von *Janinà.*
joniẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ VN Jonier(in).
Jònija, *-os* s. f. /1/ LN Jonien. *-os jū́ra* das Jonische Meer. *-os sãlos* die Jonischen Inseln.
Jonikas, *-o* /2/ und **Jõnikas,** *-o* /1/ s. m. FN.
jonìnis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. dem *Jõnas* gehörig. 2. den Johannistag (den 24. Juni) betreffend.
Jõnis, *-io* s. m. /2/ (dial.) KF von *Jõnas.*
joniškėliẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Joniškėlis.*
Joniškėlis, *-io* s. m. /2/ ON.
Joniškiai, *-ių* s. m. pl. /2/ = *Joniškėlis.*
joniškiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Jõniškis.*
Jõniškis, *-io* s. m. /1/ ON.
Jõnušas, *-o* s. m. /1/ PN und FN.
Jordãnas, *-o* s. m. /2/ FlN Jordan m.
Jordãnija, *-os* s. f. /1/ LN Jordanien.
Jorū̃nė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Josãdė, *-ės* s. m. /2/ FN.
Jóskaudas, *-o* s. m. /1/ FN.
Jóskaudė, *-ės* s. f. /1/ PN.
Jósvainiai, *-ių* s. m. pl. /1/ ON.
Jósvainis, *-io* s. m. /1/ FN.
josvainiškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Jósvainiai.*
Jósvydas, *-o* s. m. /1/ PN.
Jótautas, *-o* s. m. /1/ PN und FN.
Jótvilas, *-o* s. m. /1/ PN.
Jótvilė, *-ės* s. f. /1/ PN.
jótvingiai, *-ių* s. m. pl. /1/ Jatwinger pl. (ausgestorbener baltischer Volksstamm).
Jóvaiša, *-os* s. m. /1/ FN.
Jóvaišas, *-o* s. m. /1/ PN und FN.
Jõvaras, *-o* s. m. /1/ PN.
Jóvydas, *-o* s. m. /1/ PN.
Jóvydė, *-ės* s. f. /1/ PN.
Jóvirdas, *-o* s. m. /1/ PN.
Jovità, *-ìtos* s. f. /2/ PN.
Jučiaĩ, *-ių̃* s. m. pl. /4/ ON d. Judtschen.
Jùdas, *-o* s. m. /2/ PN Judas.
Judė́ja, *-os* s. f. /1/ LN Judäa.
Jùdrė, *-ės* s. f. /2/ PN und FlN.
Jùdris, *-io* s. m. /2/ PN.
jugoslãvas, *-o* s. m. /2/; *-vė, -ės* s. f. /2/ VN Jugoslawe, -win.
Jugoslãvija, *-os* s. f. /1/ LN Jugoslawien.
Jùlė, *-ės* s. f. /2/ KF von *Jùlija* und *Julijonà.*
Jùlija, *-os* s. f. /1/ PN Julia, Julie.
Julijonà, *-õnos* s. f. /2/ PN Juliana, Juliane.
Julijõnas, *-o* s. m. /2/ PN Julian(us).
Jùlijus, *-aus* s. m. /1/ PN Julius.
Julità, *-ìtos* s. f. /2/ PN.
Jùlius, *-ìaus* s. m. /2/ KF von *Jùlijus* und *Julijõnas.*
Juñdilas, *-o* s. m. /1/ FN.
Juodãkis, *-io* s. m. /2/ FN.
Júodavalkis, *-io* s. m. /1/ FN.
juodkalniẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ VN Montenegriner(in).
Juodkalnijà, *-ìjos* s. f. /2/ LN Montenegro.
Júodkrantė, *-ės* s. f. /1/ ON d. Schwarzort.
juodkrantiškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Júodkrantė.*
Juodlaũkiai, *-ių* s. m. pl. /2/ ON d. Joblauken.
Juodóji jū́ra, *Juodõsios jū́ros* das Schwarze Meer.
Júodupė, *-ės* s. f. /1/ ON.
juodupė́nas, *-o* s. m. /1/; *-nė, -ės* s. f. /1/ BN von *Júodupė.*
Júodvalkis, *-io* s. m. /1/ FN.
Juodvir̃šis, *-io* s. m. /2/ FN.
Juozapà, *-ãpos* /2/ und **Juõzapa,** *-os* /1/ s. f. PN Josepha.
Juõzapas, *-o* s. m. /1/ PN Josef, Joseph.
juõzapas, *-o* s. m. /1/ (bot.) Ysop m. (hyssopus officinalis).
Juozapatà, *-ãtos* s. f. /2/ PN.
Juozapãtas, *-o* s. m. /2/ PN Josaphat.
Juozapinà, *-ìnos* s. f. /2/ PN Josephine.
Juozapinės, *-ių* s. f. pl. /2/ St. Josefstag m. (der 19. März), St. Josefsfeier f.
Juõzas, *-o* s. m. /2/ KF von *Juõzapas.*
Jupìteris, *-io* s. m. /1/ Jupiter.
Jū́ra, *-os* s. f. /1/ FlN und PN.
Jurãgis, *-io* s. m. /2/ PN.
Jùras, *-o* s. m. /2/ 1. KF von *Jùrgis.* 2. FN.
Jūrátė (für hspr. *Jūráitė*), *-ės* s. f. /1/ PN.
Jùrbarkas, *-o* s. m. /1/ ON d. Georgenburg.
jurbarkiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Jùrbarkas.*
jurbarkiškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Jùrbarkas.*
Jùrė, *-ės* s. m. /2/ (dial.) = *Jùris.*
Jùrgaičiai, *-ių* s. m. pl. /1/ ON d. Jurgaitschen, r. *Kanaš.*
Jùrgė, *-ės* s. f. /1/ PN Georgine, Georgette.
Jùrgis, *-io* s. m. /1/ PN Jörg, Georg.

Jurgità, *-ìtos* s. f. /2/ PN.
Jùrgus, *-aus* s. m. /1/ (dial.) = *Jùrgis.*
Jùris, *-io* s. m. /2/ KF von *Jùrgis.*
Jũris, *-io* s. m. /2/ PN.
Jurkšà, *Jurkšos* s. m. /2/ FN.
Jurkštas, *-o* s. m. /2/ FN.
Jurótiškės, *-ių* s. f. pl. /1/ ON.
Juršà, *Juršos* s. m. /2/ FN.
Jũrũnė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Jùsčius, *-iaus* s. m. /2/ KF von *Jùstinas.*
Justà, *Jùstos* s. f. /2/ PN Juſtine.
Jùstas, *-o* s. m. /2/ 1. PN Juſtus. 2. KF von *Jùstinas.*
Jùstė, *-ės* s. f. /2/ KF von *Justinà.*
Justinà, *-ìnos* s. f. /2/ PN Juſtine.
Jùstinas, *-o* /1/ und **Justìnas,** *-o* /2/ s. m. PN Juſtinus.
Jùstynas, *-o* s. m. /1/ (dial.) = *Jùstinas.*
Justinijõnas, *-o* s. m. /2/ PN Juſtinian(us).
Jùstis, *-čio* s. m. /2/ (dial.) KF von *Jùstinas.*
jùtai, *-ų* s. m. pl. /2/ VN Jüten pl.
Jutlándija, *-os* s. f. /1/ GN Jütland.
Juvenãlis, *-io* s. m. /2/ PN Juvenal.
Juzà, *-õs* s. m. /4/ (dial.) = *Juõzas.*
Jùzas, *-o* s. m. /2/ (dial.) = *Juõzas.*
Jùzė, *-ės* s. f. /2/ KF von *Juozapà.*
Jùzė, *-ės* s. m. /2/ (dial.) = *Juõzas. Palangõs* ~ der Palanger Sepp.
Jùzis, *-io* s. m. /2/ (dial.) = *Juõzas.*
Jùzumas, *-o* s. m. /1/ FN.
Jũzupas, *-o* s. m. /1/ (dial.) = *Juõzapas.*
Jūžintaĩ, *-ių* s. m. pl. /3 *Jū-*/ ON.
jūžintiškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Jūžintaĩ.*

K.

Kabélka, *-os* s. m. /1/ FN.
Kabẽliai, *-ių* s. m. pl. /2/ ON.
Kabilniñkas, *-o* s. m. /2/ ON.
Kabùlas, *-o* s. m. /2/ ON Kabul.
Kačergìnė, *-ės* s. f. /2/ ON.
Kačerģis, *-io* s. m. /2/ FN.
Kaidanavà, *-õs* s. f. /4/ ON p. *Kojdanów,* r. *Dzeržinsk.*
Kaikãris, *-io* s. m. /2/ FN.
Káinas, *-o* s. m. /1/ PN (bibl.) Kain.
Káipas, *-o* s. m. /1/ PN (bibl.) Kaiphas.
Kaipõšius, *-iaus* s. m. /2/ = *Kaìpas.*
Kaìras, *-o* s. m. /2/ ON Kairo.
Kairiúkštis, *-čio* s. m. /1/ FN.
kaišiadoriõkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ (dial.) BN von *Kaišiadórys.*
Kaišiadórys, *-rių* s. m. pl. /3/ ON.
kaišiadoriškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Kaišiadórys.*
Kãjė, *-ės* s. m. /2/ KF von *Kajetõnas.*
Kãjeta, *-os* s. m. /1/ KF von *Kajetõnas.*
Kajetõnas, *-o* s. m. /2/ PN Cajetan(us).
Kãjus, *-aus* s. m. /2/ PN Caius.
kalabriẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ Kalabrier(in), Kalabreſe, -eſin.
Kalãbrija, *-os* s. f. /1/ LN Kalabrien.
Kalėdà, *-ėdos* s. m. /2/ FN.
Kalesniñkai, *-ų* s. m. pl. /2/ ON.
kalesninkiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Kalesniñkai.*
Kalevalà, *-ãlos* s. f. /2/ Kalewala f.
kaliforniẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ Kalifornier(in).
Kalifòrnija, *-os* s. f. /1/ LN Kalifornien.
Kalikstas, *-o* s. m. /2/ PN Kalixt(us).
Kaliningrãdas, *-o* s. m. /2/ ON = *Karaliáučius.*
Kalkutà, *-ùtos* s. f. /2/ ON Kalkutta.
kalmùkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ VN Kalmück(e), -ckin.
Kalnãlis, *-io* s. m. /2/ ON.
Kálniškės, *-ių* s. f. pl. /1/ ON.
Kalnùjai, *-ų* s. m. pl. /2/ ON.
kalnujiškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Kalnùjai.*
Kalótė, *-ės* s. f. /1/ ON d. Kollaten.
Kaltanėnai, *-ų* s. m. pl. /1/ ON.
Kaltinėnai, *-ų* s. m. pl. /1/ ON.
kaltinėniškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Kaltinėnai.*
Kalvarijà, *-ìjos* s. f. /2/ GN und ON. Kalvarienberg m. *-ìjos kálnas* daſ. *Suválkų* ~ ON. *Žemaĩčių* ~ ON.
kalvarijiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Suválkų Kalvarijà.*
Kalvarìjos, *-ų* s. f. pl. /2/ ON.
kalvariškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Žemaĩčių Kalvarijà.*
Kalvẽliai, *-ių* s. m. pl. /2/ ON d. Rautenberg, r. *Uzlovoje.*
Kalvìnas, *-o* s. m. /2/ FN Calvin.
kalvinėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. kalviniſtiſch werden.
kalvinìstas, *-o* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ Kalviniſt(in).
Kamà, *Kãmos* s. f. /2/ FlN.
Kamajaĩ, *-ių* s. m. pl. /3 *Kã-*/ ON.
kamajiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Kamajaĩ.*
Kãmajys, *-jų* s. m. pl. /3/ = *Kamajaĩ.*

kamajìškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Kamajaĩ*.
kamaldùliai, *-ių* s. m. pl. /2/ Kamaldulenſer pl. (geiſtl. Orden).
Kamč(i)atkà, *-ātkos* s. f. /2/ LN Kamtſchatka.
kamendùliai, *-ių* s. m. pl. /2/ = *kamaldùliai*.
Kaménka, *-os* s. f. /1/ ON.
Kamìlas, *-o* s. m. /2/ PN Kamillo.
Kamilė, *-ės* s. f. /2/ PN Kamilla.
Kaminaĩ, *-ų̃* s. m. pl. /3 *Kā-*/ ON.
Kamojaĩ, *-ų̃* s. m. pl. /3 *-mó-*/ = *Kamójys*.
Kamójys, *-jų̃* s. m. pl. /3/ ON.
Kanadà, *-ādos* s. f. /2/ LN Kanada.
kanadiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ VN Kanadier(in).
kanãdiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. kanadiſch.
Kanãrai, *-ų* s. m. pl. /2/ GN Kanaren pl. *-ų sãlos* die Kanariſchen Inſeln.
Kandýčiai, *-ių* s. m. pl. /1/ ON d. Kanditten, p. *Kandyty*.
Kandidà, *-ìdos* s. f. /2/ PN Kandida.
Kandìdas, *-o* s. m. /2/ PN Kandidus.
Kaniavà, *-ōs* s. f. /4/ ON und FlN.
Kanosà, *-òsos* s. f. /2/ ON Kanoſſa n.
Kañtas, *-o* s. m. /2/ PN.
Kántas, *-o* s. m. /1/ FN Kant (der Philoſoph).
Kantaũčiai, *-ių* s. m. pl. /2/ ON.
Kañtautas und **Kántautas,** *-o* s. m. /1/ PN.
kantautìškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Kantaũčiai*.
Kantẽnis, *-io* s. m. /2/ PN und FN.
Kantmìnas, *-o* s. m. /2/ FN.
Kantònas, *-o* s. m. /2/ ON Kanton (chineſ. Stadt).
Kañtrimas, *-o* /1/ und **Kantrìmas,** *-o* /2/ s. m. FN.
Kañtvydas, *-o* s. m. /1/ PN.
Kañtvydė, *-ės* s. f. /1/ PN.
Kantvìlas, *-o* s. m. /2/ PN.
Kanùtas, *-o* s. m. /2/ PN Kanut.
Kãpčiamiestis, *-čio* s. m. /1/ ON.
kapčiamiestìškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Kãpčiamiestis*.
Kapnỹs, *Kãpnio* s. m. /4/ DN von *Stasỹs Kanapiẽnis* (geb. 1896).
Kãpris, *-io* s. m. /2/ GN und ON Capri, Kapri.
kàpsas, *-o* s. m. /2/; *-sė, -ės* s. f. /2/ Sprecher(in) der in den Bezirken von *Vilkavìškis, Kybártai* und *Marijámpolė* geſprochenen weſtlit. Mundart, die ſchriftſprachliches *kaĩp* wie *kàp* und *taĩp* wie *tèp* ausſprechen (urſprünglich Spottname).
Kapsùkas, *-o* s. m. /2/ 1. DN von *Viñcas Mickēvičius* (1880—1935), zu unterſcheiden von dem gleichnamigen *Krėvė*. 2. (ſowjetlit.) ON = *Marijámpolė*.
Karagánda, *-os* s. f. /1/ ON.
karaìbai, *-ų* s. m. pl. /2/ VN Kar(a)iben pl. *Karaìbų jūra* das Kar(a)ibiſche Meer. *Karaìbų sãlos* die Karibiſchen Inſeln, die Kleinen Antillen.
Karaliáučia, *-ios* s. f. /1/ (dial.) = *Karaliáučius*.
karaliaučionìs, *-iẽs* s. m. /3 *-ó-*/ (veralt.) = *karaliaučiškis*.
karaliaučiškis, *-io* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ Königsberger(in).
Karaliáučius, *-aus* s. m. /1/ ON Königsberg, r. Kaliningrad.
Karazijà, *-ìjos* s. m. /2/ FN.
Karéiva, *-os* s. m. /1/ FN.
Karéiviškės, *-ių* s. f. pl. /1/ ON.
karèlas, *-o* s. m. /2/; *-lė, -ės* s. f. /2/ VN Karelier(in).
Karèlija, *-os* s. f. /1/ LN Karelien.
Karibùtas, *-o* s. m. /2/ PN und FN.
Karigáila, *-os* s. m. /1/ PN.
Karigáilė, *-ės* s. f. /1/ PN.
Karijõtas, *-o* s. m. /2/ PN.
Kárka, *-os* s. m. /1/ FN.
Kařklė, *-ės* s. f. /2/ 1. ON d. Karkelbeck. 2. ON d. Karkeln, r. *Mysovka*.
Karkliniñkai, *-ų* s. m. pl /2/ = *Kařklė* 1.
Karmėlava, *-os* s. f. /1/ ON.
karmėlaviškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Karmėlava*.
Karõlė, *-ės* s. f. /2/ KF von *Karolinà* 1.
Karolinà, *-ìnos* s. f. /2/ 1. PN Karoline. 2. LN *Pietų̃* ~ Südkarolina. *Šiáurės* ~ Nordkarolina.
Karoliniškė, *-ės* s. f. /1/ ON.
Kãrolis, *-io* s. m. /1/ PN Karl.
Kãrolius, *-iaus* s. m. /1/ = *Kãrolis*.
Karpãtai, *-ų* s. m. pl. /2/ GN Karpaten pl. *-ų kalnaĩ* Karpatengebirge n.
Kařtena, *-os* s. f. /1/ ON.
karteniškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Kařtena*.
Karváičiai, *-ių* s. m. pl. /1/ ON d. Karwaiten.
Karvìngis, *-io* s. m. /1/ ON d. Karwinden, p. *Karwiny*.
Karvỹs, *Kařvio* s. m. /4/ ON und SN.
Kãsė, *-ės* s. f. /2/ (dial.) KF von *Kotrynà*.
Kãsparas, *-o* s. m. /1/ PN Kaſpar.
Kãspija, *-os* s. f. /1/ *-os jūra* das Kaſpiſche Meer, Kaſpiſee m.
Kastáncija, *-os* s. f. /1/ PN = *Konstáncija*.
Kastañtas, *-o* s. m. /2/ KF von *Kastantìnas*.

Kastantìnas = *Konstantìnas.*
Kãstas, *-o* s. m. /2/ KF von *Kastantìnas.*
Kãstė, *-ės* s. f. /2/ KF von *Kastáncija.*
kastiliẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ VN Kaſtilier(in).
Kastìlija, *-os* s. f. /1/ LN Kaſtilien.
Kãstis, *-čio* s. m. /2/ (dial.) = *Kõstas.*
Kastýtis, *-čio* s. m. /1/ PN.
Kašėtà, *-ẽtos* s. m. /2/ FN.
Kašmìras, *-o* s. m. /2/ LN Kaſchmir.
kašùbas, *-o* s. m. /2/; *-bė, -ės* s. f. /2/ VN Kaſchube, ≈bin.
Katarinà, *-inos* s. f. /2/ = *Kotrynà.*
Kategãtas, *-o* s. m. /2/ GN Kattegat n.
Katýčiai, *-ių* s. m. pl. /1/ ON d. Koad≈juthen.
katytiškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Katýčiai.*
Katniavà, *-õs* s. f. /3 *Kã-*/ ON d. Kat≈tenau, r. *Zavety.*
Katrà, *-õs* s. f. /4/ FlN.
Katrẽ, *-ẽs* /4/ und **Kãtrė,** *-ės* /2/ s. f. KF von *Kotrynà.*
Katrýna, *-os* s. f. /1/ (dial.) = *Kotrynà.*
Katrýnė, *-ės* s. f. /1/ (dial.) = *Kotrynà.*
Katulìnas, *-o* s. m. /2/ PN Catullinus.
Kaukãzas, *-o* s. m. /2/ GN 1. Kaukaſus m. 2. Kaukaſien.
kaukaziẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ VN Kaukaſier(in).
Kaukėnai, *-ų* s. m. pl. /1/ ON d. Kau≈ſehmen, r. *Jasnoje.*
Kaũlakis, *-io* s. m. /1/ FN.
Kaulėliškės, *-ių* s. f. pl. /1/ ON p. *Konwaliszki.*
Kaũnas, *-o* s. m. /2/ 1. ON Kaunas, Kowno, Kauen. 2. FN und PN.
kauniẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Kaũnas* 1.
kauniõkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ (dial.) BN von *Kaũnas* 1.
kauniškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ 1. adj. aus Kaunas ſtammend, in Kaunas beheimatet, vorkommend, er≈ſcheinend; Kowno≈. 2. subst. = *kauniẽtis*; *-tė.*
Kaũšpėdas, *-o* s. m. /1/ FN.
Kavárskas, *-o* s. m. /1/ ON.
kavarskiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Kavárskas.*
Kavõliai, *-ių* s. m. pl. /2/ ON d. Kowahlen, p. *Kowale.*
kazãchas, *-o* s. m. /2/; *-chė, -ės* s. f. /2/ VN Kaſache, ≈chin.
Kazãchija, *-os* s. f. /1/ LN Kaſachei f. *-os respùblika* Kaſachiſche Sowjet≈republik.
Kazachstãnas, *-o* s. m. /2/ LN Kaſachſtan, Kaſachiſche Sowjetrepublik.
Kazãnė, *-ės* s. f. /2/ ON Kaſan.
Kãzbaras, *-o* s. m. /1/ FN.
Kazbèkas, *-o* s. m. /2/ GN Kaſbeck m. (Berg).
Kãzė, *-ės* s. f. /2/ KF von *Kazìmiera.*
Kãzė, *-ės* s. m. /2/ (dial.) = *Kazỹs.*
Kazìmiera, *-os* s. f. /1/ PN.
Kazìmieras, *-o* s. m. /1/ PN Kaſimir.
Kaziónys, *-nių* s. m. pl. /3/ ON.
Kazỹs, *Kãzio* s. m. /4/ KF von *Kazìmieras.*
Kazlaĩ, *-ų̃* s. m. pl. /4/ oder *-ų̃ Rūdà* ON.
Kãždailis, *-io* s. m. /1/ FN.
Kėdáiniai, *-ių* s. m. pl. /1/ ON.
kėdainiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Kėdáiniai.*
kėdaĩnis, *-io* s. m. /2/; *-nė, -ės* s. f. /2/ (dial.) BN von *Kėdáiniai.*
kėdainiškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Kėdáiniai.*
Kėkštas, *-o* s. m. /1/ FN.
Kelẽdai, *-ų* s. m. pl. /2/ und **Kelẽdos,** *-ų* s. f. pl. /2/ ON d. Kelladen, r. *Ilji-čevo.*
Keliuõtis, *-čio* s. m. /2/ FN.
Kel̃mė, *-ės* s. f. /2/ ON.
kelmìškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Kel̃mė.*
Kel̃nas, *-o* s. m. /2/ ON Köln.
kel̃tas, *-o* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ VN Kelte, ≈tin. *-ų kalbos* keltiſche Sprachen.
kel̃tiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. keltiſch.
keltomãnija, *-os* s. f. /1/ Keltomanie f.
Kemẽšis, *-io* s. m. /2/ FN.
Kènija, *-os* s. f. /1/ LN Kenia.
Kérbedis, *-džio* s. m. /1/ FN.
Kérbelis, *-io* s. m. /1/ FN.
Kerčė, *-ės* s. f. /2/ ON Kertſch. *-ės sąsiauris* Straße (f.) von Kertſch.
Kernãgis, *-io* s. m. /1/ FN.
Kernavė̃, *-ẽs* s. f. /3 *Kerė̃-*/ ON und FlN.
kernaviškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Kernavė̃.*
Kertuojaĩ, *-ų̃* s. m. pl. /4/ SN.
kerubìnai, *-ų* s. m. pl. /2/ Cherubim pl., Cherubinen pl.
Kęsgáila, *-os* s. m. /1/ PN.
Kęsgìlė, *-ės* s. f. /1/ PN.
Kęsmìnas, *-o* s. m. /2/ FN.
Kęstas, *-o* s. m. /2/ KF von *Kęstùtis.*
kęstutáitis, *-čio* s. m. /1/; *-tė, -ės* s. f. /1/ Angehörige(r) des von *Kęstùtis* be≈gründeten Fürſtengeſchlechts.
Kęstùtis, *-čio* s. m. /2/ PN.
Ketùrakis, *-io* s. m. /1/ DN von *Juõzas Vilkutáitis* (1869—1948) und FN.
Ketùrvalakiai, *-ių* s. m. pl. /1/ ON.
Kiaukliaĩ, *-ių̃* s. m. pl. /3/ ON.
Kiaũlakis, *-io* s. m. /1/ FN.

Kýbaras, *-o* s. m. /1/ PN.
Kybártai, *-ų* s. m. pl. /1/ ON.
Kýbartas, *-o* s. m. /1/ PN und FN.
kybartiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Kybártai.*
kybartìnis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Kybártai.*
kybartiškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Kybártai.*
Kibélka, *-os* s. m. /1/ FN.
Kiduliaĩ, *-ių̃* s. m. pl. /3 *Kì-*/ ON.
Kiemẽliškės, *-ių* s. f. pl. /1/ ON.
kiemeliškiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Kiemẽliškės.*
Kietãviškės, *-ių* s. f. pl. /1/ ON.
kietaviškiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Kietãviškės.*
Kiẽvas, *-o* s. m. /2/ = *Kìjevas.*
Kijevas, *-o* s. m. /1/ ON Kiew.
Kiklãdai, *-ų* s. m. /2/ GN Kykladen pl., Zykladen pl.
Kilijõnas, *-o* s. m. /2/ PN Kilian.
Kilimandžãras, *-o* s. m. /2/ GN Kilimandſcharo m.
Kilỹs, *Kìlio* s. m. /4/ KF von *Kilijõnas.*
Kilius, *-iaus* s. m. /2/ KF von *Kilijõnas.*
Kilnùtė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Kýmantas, *-o* s. m. /1/ PN und FN.
Kimbaras, *-o* s. m. /1/ FN.
kìnas, *-o* s. m. /2/; *-nė, -ės* s. f. /2/ VN Chineſe, -eſin. *-ų kalbà* Chineſiſch n.
Kinė̃, *-ės* s. f. /4/ FlN und ON.
kiniẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ = *kìnas*; *-nė.*
kiniẽtiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. chineſiſch.
Kìnija, *-os* s. f. /1/ LN China.
kìniškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. chineſiſch.
Kintaĩ, *-ų̃* s. m. pl. /4/ ON d. Kinten.
Kiñtas, *-o* s. m. /2/ PN.
Kiñtautas, *-o* s. m. /1/ PN.
Kiñtautė, *-ės* s. f. /1/ PN.
Kintẽnis, *-io* s. m. /2/ PN.
kintiškis, *-io* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ BN von *Kintaĩ.*
Kìpras, *-o* s. m. /2/ 1. KF von *Kiprijõnas.* 2. LN Zypern.
Kiprijõnas, *-o* s. m. /2/ PN Zyprian(us).
Kìras und **Kỹras,** *-o* s. m. /2/ PN Cyrus, Kyros.
Kirbutas, *-o* s. m. /1/ PN.
kirgìzas, *-o* s. m. /2/; *-zė, -ės* s. f. /2/ VN Kirgiſe, -iſin. *-ų kalbà* Kirgiſiſch n.
Kirgìzija, *-os* s. f. /1/ LN Kirgiſien. *-os respùblika* Kirgiſiſche Republik.
kirgìziškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. kirgiſiſch.
Kirilà, *-ìlos* s. f. /2/ PN.
Kirìlas, *-o* s. m. /2/ PN Kyrill.
kiriliškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. kyrilliſch.
Kirsnà, *-ôs* s. f. /4/ FlN.
Kirsnà, *-ôs* s. m. /4/ FN.
Kìrša, *-os* s. m. /1/ FN.
Kirtìmai, *-ų* s. m. pl. /2/ ON.
Kìsinas, *-o* s. m. /1/ FN.
kitajiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ (veralt.) = *kìnas*; *-nė.*
Kitãjus, *-aus* s. m. /2/ (veralt.) = *Kìnija.*
kitãjus, *-aus* s. m. /2/ (veralt.) = *kìnas.*
Kytrà, *-ôs* s. m. /4/ FN.
Kìznis, *-io* s. m. /2/ FN.
Klaĩpėda, *-os* s. f. /1/ ON Memel (Stadt). *-os krãštas* Memelland n., -gebiet n.
klaipėdiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ = *klaipėdìškis*; *-kė.*
klaipėdìnis m., *-ė* f. adj. /1/ aus Memel ſtammend. *-ės prẽkės* Memeler Waren.
klaipėdiškis, *-io* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ Memeler(in), Memelländer(in).
Klarà, *-ãros* s. f. /2/ PN Klara.
Klãras, *-o* s. m. /2/ PN.
Kláudija, *-os* s. f. /1/ PN Claudia, Klaudia.
Kláudijus, *-aus* s. m. /1/ PN Claudius.
Klaũsas, *-o* s. m. /2/ PN.
Klaũsė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Klausgáila, *-os* s. m. /1/ PN.
Klebìškis, *-io* s. m. /2/ ON.
Klebõniškiai, *-ių* s. m. pl. /1/ ON.
Kleĩnas, *-o* s. m. /2/ FN Klein.
Kléiza, *-os* s. m. /1/ FN.
Klemà, *Klẽmos* s. f. /2/ KF von *Klementinà.*
Klẽmas, *-o* s. m. /2/ 1. KF von *Klèmensas.* 2. FN.
Klẽmė, *-ės* s. m. /2/ (dial.) = *Klẽmas* 1.
Klẽmė, *-ės* s. f. /2/ KF von *Klementinà.*
Klèmensa, *-os* s. f. /1/ = *Klementinà.*
Klèmensas, *-o* s. m. /1/ PN Klemens.
Klẽmentas, *-o* s. m. /1/ PN und FN.
Klementinà, *-ìnos* s. f. /2/ PN Klementine.
Klementìnas, *-o* s. m. /2/ PN.
Kleopà, *Kleõpos* s. f. /2/ PN.
Kleõpas, *-o* s. m. /2/ PN Kleopas, Kleophas.
Kleopatrà, *-ãtros* s. f. /2/ PN Kleopatra.
Klètas, *-o* s. m. /2/ PN.
Klýkoliai, *-ių* s. m. pl. /1/ ON.
klykoliškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Klýkoliai.*
Klimà, *Klìmos* s. f. /2/ = *Klemà.*
Klìmka, *-os* s. m. /1/ FN.

Klišiaĩ, *-iių̃* s. m. pl. /4/ ON d. Kleſchowen, r. *Bagrationovo.*
Kliu(k)ščiónys, *-nių̃* s. m. pl. /3/ ON.
Klotilda, *-os* s. f. /1/ PN Klothilde.
Klóva, *-os* s. m. /1/ FN.
Klóvainiai, *-ių* s. m. pl. /1/ ON.
klovainiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė,* *-ės* s. f. /2/ BN von *Klóvainiai.*
Klùsas, *-o* s. m. /2/ PN.
Knýstautas, *-o* s. m. /1/ FN.
Knituvà, *-ôs* s. f. /3 *Knì-*/ FlN und GN.
Kniūkštà, *Kniūkštos* s. m. /2/ FN.
Kniūkštýnai, *-ų* s. m. pl. /1/ ON d. Glockſtein, p. *Unikowo.*
Knýva, *-os* s. m. /1/ FN.
Kòinas, *-o* s. m. /1/ (Don.) = *Káinas.*
Kolà, *Kòlos* s. f. /2/ GN Kola. *Kòlos pùsiasalis* Kolahalbinſel f.
Kolùmba, *-os* s. f. /1/ PN.
Kolùmbas, *-o* s. m. /1/ PN und FN Kolumbus.
kolumbiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė,* *-ės* s. f. /2/ VN Kolumbier(in), Kolumbianer(in).
Kolùmbija, *-os* s. f. /1/ LN Kolumbien.
Kolupáila, *-os* s. m. /1/ FN.
kòmis, *-io* s. m. /2/; *-mė,* *-ės* s. f. /2/ VN Komi (Syrjänen).
Kòngas, *-o* s. m. /1/ FlN und LN Kongo m. *-o valstýbė* Kongoſtaat m.
kongiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė,* *-ės* s. f. /2/ VN Kongoleſe, -eſin.
Kònradas, *-o* s. m. /1/ PN Konrad.
Konstánca, *-os* s. f. /1/ ON Konſtanz (am Bodenſee).
Konstáncija, *-os* s. f. /1/ PN Konſtanze.
Konstantìnas, *-o* s. m. /2/ PN Konſtantin.
Konstantinòpolis, *-io* s. m. /1/ ON Konſtantinopel.
Kopenhagà, *-ãgos* s. f. /2/ ON Kopenhagen.
kòptai, *-ų* s. m. pl. /2/ VN Kopten pl.
Korãnas, *-o* s. m. /2/ Koran m.
Kordiljèrai, *-ų* s. m. pl. /2/ GN Kordilleren pl.
Kordùlė, *-ės* s. f. /2/ PN Kordula.
Korėja, *-os* s. f. /1/ LN Korea.
korėjiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė,* *-ės* s. f. /2/ VN Koreaner(in).
Kòrfus, *-aus* s. m. /1/ ON Korfu.
Koriñtas, *-o* s. m. /2/ ON Korinth. *-o mãrios* der Korinthiſche Meerbuſen.
korintiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė,* *-ės* s. f. /2/ Korinther(in). *-čių stìlius* korinthiſcher Stil.
Kornèlija, *-os* s. f. /1/ PN Kornelia.
Kornèlijus, *-aus* s. m. /1/ PN Kornelius.
Kornèlis, *-io* s. m. /2/ KF von *Kornèlijus.*
Kòrsakas, *-o* s. m. /1/ FN.
Kòrsika, *-os* s. f. /1/ LN Korſika, Corſica.
korsikiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė,* *-ės* s. f. /2/ VN Korſe, -ſin.
kòsmas, *-o* /2/ und **kòsmosas,** *-o* /1/ s. m. Kosmos m.
Kõstas, *-o* s. m. /2/ KF von *Konstantìnas.*
Kõstė, *-ės* s. f. /2/ = *Kãstė.*
Kõstis, *-čio* s. m. /2/ = *Kõstas.*
Košūbaĩ, *-ų̃* s. m. pl. /4/ ON d. Kaſſuben, r. *Iljinskoje.*
Kõtrė, *-ės* s. f. /2/ KF von *Kotrynà.*
Kotrynà, *-ỹnos* s. f. /2/ PN Katharina, Katharine.
Kõtryna, *-os* s. f. /1/ (dial.) = *Kotrynà.*
Kóva, *-os* s. m. /1/ FN.
Kòzmas, *-o* s. m. /2/ PN Kosmus.
Kõzulis, *-io* s. m. /1/ FN.
Krãkės, *-ių* s. f. pl. /2/ ON.
krakiškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Krãkės.*
Krañtas, *-o* s. m. /4/ ON d. Cranz, r. *Zelenogradsk.*
Krasnãpolis, *-io* s. m. /1/ ON.
Krasnodãras, *-o* s. m. /2/ ON Krasnodar, (früher) Jekaterinodar.
Krasnojárskas, *-o* s. m. /1/ ON Krasnojarſk.
Kraũpiškas, *-o* s. m. /1/ ON d. Krauþiſchken, r. *Uljanovo.*
Kražañtė, *-ės* s. f. /2/ FlN.
Krãžiai, *-ių* s. m. pl. /2/ ON.
kražiškis, *-io* s. m. /2/; *-kė,* *-ės* s. f. /2/ BN von *Krãžiai.*
Krekenavà, *-ôs* s. f. /3 *Krẽ-*/ ON.
krekenaviškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Krekenavà.*
kremlinis m., *-ė* f. adj. /1/ den Kreml betreffend, im Kreml befindlich.
kremliškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. kremlartig.
Kremlius, *-iaus* s. m. /2/ ON Kreml m.
Kretà, *Krètos* s. f. /2/ GN Kreta.
Kretingà, *-ôs* /3 *Krẽ-*/ und (veralt.) **Krẽtinga,** *-os* /1/ s. f. ON.
Kretingãlė, *-ės* s. f. /2/ ON d. Crottingen.
kretingiškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Kretingà.*
Kretuonà, *-ôs* s. f. /3 *-úo-*/ FlN.
Kretúonas, *-o* s. m. /1/ SN.
Krẽva, *-os* s. f. /1/ = *Kriãvas.*
Krėvẽ, *-ẽs* s. f. /4/ = *Kriãvas.*
Krėvẽ, *-ẽs* s. m. /4/ DN und FN von *Viñcas Mickẽvičius* (1882—1954), zu unterſcheiden von dem gleichnamigen *Kapsùkas.*
kriauniẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė,* *-ės* /2/ s. f. /2/ BN von *Kriaũnos.*

Kriaũnos, *-ų̃* s. f. pl. /4/ ON.
Kriãvas, *-o* s. m. /2/ ON.
Krìkliniai, *-ių* s. m. pl. /1/ ON.
Krikščius, *-iaus* s. m. /2/ (dial.) KF von *Kristijõnas.*
Krikštė, *-ės* s. f. /2/ (dial.) KF von *Kristinà.*
Krikštẽnai, *-ų* s. m. pl. /2/ und **Krikštẽnos,** *-ų* s. f. pl. /2/ ON.
Krylòvas, *-o* s. m. /2/ FN Krylow.
Krìmas und **Krỹmas,** *-o* s. m. /2/ GN Krim f.
Krimýčiai, *-čių* s. m. pl. /1/ ON d. Cremitten, r. *Borskoje.*
Krinčinas, *-o* s. m. /2/ ON.
krinčiniẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Krinčinas.*
krinčinìškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Krinčinas.*
Kriókava, *-os* s. f. /1/ (dial.) = *Krókuva.*
Krìsas, *-o* s. m. /2/ (dial.) KF von *Kristijõnas.*
Krìsčius, *-iaus* s. m. /2/ KF von *Kristìnas, Kristijõnas* und *Krìstupas.*
Krìstė, *-ės* s. f. /2/ KF von *Kristinà* und *Kristijonà.*
Kristijonà, *-õnos* s. f. /2/ PN Christiane.
Kristijõnas, *-o* s. m. /2/ PN Christian.
Kristinà, *-ìnos* s. f. /2/ PN Christine.
Kristìnas, *-o* s. m. /2/ PN Christinus.
Kristýnė, *-ės* s. f. /1/ (dial.) = *Kristinà.*
Krìstoforas, *-o* s. m. /1/ = *Krìstupas.*
Krìstupas, *-o* s. m. /1/ PN Christoph.
Krìstus, *-aus* s. m. /2/ Christus. *prieš -aus gimìmą* vor Christi Geburt. *po -aus gimìmo* nach Christi Geburt.
Krištupas = *Krìstupas.*
Kriukaĩ, *-ų̃* s. m. pl. /4/ ON.
Kriũkai, *-ų* s. m. pl. /2/ ON.
kriukiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Kriukaĩ.*
Krìzas, *-o* s. m. /2/ KF von *Kristijõnas.*
Križas = *Krìzas.*
Kryžiõnai, *-ų* s. m. pl. /2/ ON d. Seckenburg, r. *Zapovednoje.*
kroãtas, *-o* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ VN Kroate, -tin. *-ų kalbà* Kroatisch n.
Kroãtija, *-os* s. f. /1/ LN Kroatien.
kroãtiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. kroatisch.
Krókialaukis, *-io* s. m. /1/ ON.
Krõkų Lankà, *-õs* s. f. /4/ SN d. Krakeorter Land.
Krókuva, *-os* s. f. /1/ ON Krakau.
krokuviẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ Krakauer(in).
Krònas, *o-* s. m. /2/ Kronos.
Kronštãtas, *-o* s. m. /2/ ON Kronstadt.
Krosnà, *-õs* s. f. /4/ ON und FlN.
krosniškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Krosnà.*
Krùminas, *-o* s. m. /1/ FN.
Krúonis, *-io* s. m. /1/ ON.
kruoniškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Krúonis.*
Kruopiaĩ, *-ių̃* s. m. pl. /4/ ON.
kruopiškis, *-io* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ BN von *Kruopiaĩ.*
Krutulỹs, *Krùtulio* s. m. /3/ FN.
Ksantipė, *-ės* s. f. /2/ PN Xanthippe.
Ksaverà, *-èros* s. f. /2/ PN Xaveria.
Ksavèras, *-o* s. m. /2/ PN Xaver.
Ksavèrija, *-os* s. f. /1/ PN Xaveria.
Ksenofòntas, *-o* s. m. /1/ PN Xenophon.
Kubà, *Kùbos* s. f. /2/ LN Kuba.
Kubãnė, *-ės* s. f. /2/ FlN.
Kùbas, *-o* s. m. /2/ (dial.) KF von *Jokũbas.*
kubiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ VN Kubaner(in).
Kučiaĩ, *-ių̃* s. m. pl. /4/ ON d. Kutten, p. *Kuty.*
Kučiũnai, *-ų* s. m. pl. /1/ ON.
kučiūniškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Kučiũnai.*
Kùdaba, *-os* s. m. /1/ FN.
Kudýnai, *-ų* s. m. pl. /1/ ON d. Kadinen, p. *Kadyny.*
Kudìrka, *-os* s. m. /1/ FN. *Kudìrkos Naũmiestis* ON.
Kuĩzinas, *-o* s. m. /1/ FN.
kuktiškẽnas, *-o* s. m. /1/; *-nė, -ės* s. f. /1/ BN von *Kùktiškės.*
Kùktiškės, *-ių* s. f. pl. /1/ ON.
Kuláutuva, *-os* s. f. /1/ ON.
Kuĺdinga, *-os* s. f. /1/ ON d. Goldingen, le. *Kuldīga.*
Kuliaĩ, *-ių̃* s. m. pl. /4/ ON.
kuliškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Kuliaĩ.*
Kùlmas, *-o* s. m. /1/ ON d. Kulm, p. *Chełmno.*
Kulvà, *-õs* s. f. /4/ ON.
kulviẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Kulvà.*
Kùnas, *-o* s. m. /2/ PN Kuno.
Kùndrotas, *-o* s. m. /1/ 1. (veralt.) = *Kònradas.* 2. FN.
Kungỹs, *Kùngio* s. m. /3/ FN.
Kunigùnda, *-os* s. f. /1/ PN Kunigunde.
Kùnotas, *-o* s. m. /1/ PN.
Kùnrotas, *-o* s. m. /1/ 1. (veralt.) = *Kònradas.* 2. FN.
kupiškẽnas, *-o* s. m. /1/; *-nė, -ės* s. f. /1/ BN von *Kùpiškis.*
kupiškiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ = *kupiškẽnas*; *-nė.*

kupiškìnis m., *-ė* f. adj. /2/ BN von *Kùpiškis*. *-ės bùlvės* Kupiſchker Kartoffeln.
Kùpiškis, *-io* s. m. /1/ ON.
kuprelišk̃énas, *-o* s. m. /1/; *-nė, -ės* s. f. /1/ BN von *Kuprẽliškis*.
kuprelišk̃ietis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ = *kuprelišk̃énas*; *-nė*.
Kuprẽliškis, *-io* s. m. /1/ ON.
Kuprióniškės, *-ių* s. f. pl. /1/ ON.
kuřdas, *-o* s. m. /2/; *-dė, -ės* s. f. /2/ VN Furde, -din.
Kurdistãnas, *-o* s. m. /2/ LN Kurdiſtan.
Kurĩlai, *-ų* s. m. pl. /2/ GN Kuriłen pl. *-ų sãlos* die Kuriliſchen Inſeln.
Kurkliaĩ, *-ių̃* s. m. pl. /4/ ON.
kurkliẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Kurkliaĩ*.
Kùrskas, *-o* s. m. /1/ ON Kurſk.
Kuršas, *-o* s. m. /2/ LN Kurland.
Kuršẽnai, *-ų* s. m. pl. /1/ ON.
kuršėniškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Kuršẽnai*.
Kuršiaĩ, *-ių̃* s. m. pl. /4/ ON d. Großkuhren, r. *Primorje*.
kuršýbė, *-ės* s. f. /1/ Kuroniſmus m.
kuršininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ (dial.) = *kuršis* 1.
kuršis, *-io* s. m. /2/; *-šė, -ės* s. f. /2/ 1. Kurländer(in). 2. Kure, Kurin (ausgeſtorbener baltiſcher Volksſtamm). *-ių kalbà* Kuriſch n. *Kuršių mãrios* Kuriſches Haff. 3. (dial.) Haffiſcher(in). 4. (dial.) Bewohner(in) der Kuriſchen Nehrung.
kuršỹs, *kuršio* s. m. /4/ = *kuršis*.
kuršiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. 1. kurländiſch. 2. kuriſch.
kuršiškùmas, *-o* s. m. /2/ kuriſche Eigenart.
Kùrtuvėnai, *-ų* s. m. pl. /1/ ON.
kurtuvėniškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Kùrtuvėnai*.
Kuřžemė, *-ės* s. f. /1/ = *Kuršas*.
Kvaracíējus, *-aus* s. m. /1/ FN.
Kvėdaina, *-os* s. f. /1/ = *Kvėdarna*.
Kvėdaras, *-o* s. m. /1/ FN.
Kvėdarna. *-os* s. f. /1/ ON.
kvėdarniškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Kvėdarna*.
Kvebèkas, *-o* s. m. /2/ ON Québec.
kvebekiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ Quebecker(in).
Kvedenavà, *-ôs* s. f. /3 *Kvẽ-*/ ON d. Quednau.
Kvetkaĩ, *-ų̃* s. m. pl. /4/ ON.
kvetkiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Kvetkaĩ*.
Kvietiškis, *-io* s. m. /2/ ON.
Kvitaĩniai, *-ių* s. m. pl. /2/ ON d. Quittainen.

L.

Labà, *Lãbos* s. f. /2/ PN.
Lãbalaukis, *-io* s. m. /1/ ON d. Gutenfeld, p. *Dobrzynka*.
Labanóras, *-o* s. m. /1/ ON.
Labgavà = *Labguvà*.
Labguvà, *-ôs* s. f. /3 *Lã-*/ ON d. Labiau, r. *Polesk*.
labguviškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ 1. adj. labiauiſch. 2. subst. Labiauer(in).
Labóta, *-os* s. f. /1/ ON d. Laptau, r. *Muromskoje*.
Labradòras, *-o* s. m. /2/ LN Labrador.
Labùtis, *-čio* s. m. /2/ PN und FN.
Lãdas = *Vlãdas*.
Lãdoga, *-os* s. f. /1/ SN und ON. *-os ẽžeras* Ladogaſee m.
Lãgagarbis, *-io* s. m. /1/ ON d. Laggarben.
Laigýčiai, *-ių* s. m. pl. /1/ ON d. Legitten.
Láigonas. *-o* s. m. /1/ FN.
Láima, *-os* s. f. /1/ PN.
Láimė, *-ės* s. f. /1/ PN.
Láimis, *-io* s. m. /1/ PN.
Láimonas, *-o* s. m. /1/ PN.
Laimùtė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Laimùtis, *-čio* s. m. /2/ PN.
Laisiaĩ, *-ių̃* s. m. pl. /4/ ON d. Layß, p. *Łajsy*.
Laĩsvydas, *-o* s. m. /1/ PN.
láisvininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ (amerikalit.) Geſinnungsgenoſſe (-oſſin) der kommuniſtiſchen Zeitung *Láisvė*.
Laisvũnas, *-o* s. m. /2/ PN.
Laisvũnė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Laĩžuva, *-os* s. f. /1/ ON.
laižuviškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Laĩžuva*.
Lakajaĩ, *-ų̃* s. m. pl. /3 *Lã-*/ SN.
Lakštùtė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Lãlis, *-io* s. m. /2/ FN; hſpr. *Lelỹs*.
Lãmagarbis, *-io* s. m. /1/ ON d. Lamgarben, p. *Garbno*.
Lamánšas, *-o* s. m. /1/ GN Ärmelkanal m.

Lampėdžiai, *-ių* s. m. pl. /1/ ON.
Landežiaĩ, *-ių̃* s. m. pl. /3 *Lañ-*/ ON d. Lenzen, p. *Łęcze.*
Lándsbergis, *-io* s. m. /1/ FN.
langobárdai, *-ų* s. m. pl. /1/ VN Langobarden pl.
Laũkakaimis, *-io* s. m. /1/ ON d. Langheim, p. *Łankiejmy.*
Lankėliškiai, *-ių* s. m. pl. /1/ ON.
lankeliškiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Lankėliškiai.*
Lãpės, *-ių* s. f. pl. /2/ ON.
lãpiai, *-ių* s. m. pl. /2/ VN Lappen pl., Lappländer pl.
Lapynaĩ, *-ų̃* s. m. pl. /3 *-ý-*/ ON d. Lappienen, r. *Bolšije Vereski.*
Lãpinas, *-o* s. m. /1/ FN.
Lãrinas, *-o* s. m. /1/ FN Larin.
Lãtežeris, *-io* s. m. /1/ SN.
Lãtgala, *-os* s. f. /1/ LN Lettgalen.
latgaliẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ = *latgãlis*; *-lė.*
Latgãlija, *-os* s. f. /1/ = *Lãtgala.*
latgãlis, *-io* s. m. /2/; *-lė, -ės* s. f. /2/ Lettgale(r), -galin.
Lãtvija, *-os* s. f. /1/ LN Lettland.
lãtvis, *-io* s. m. /2/; *-vė, -ės* s. f. /2/ Lette, Lettin. *-ių kalbà* die lettische Sprache. *Lãtviai* Lettland.
lãtviškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. lettisch.
Laučkà, *-ôs* s. m. /4/ FN.
Laugaliaĩ, *-ių̃* s. m. pl. /3 *Laũ-*/ ON d. Laugallen.
Laũkava, *-os* s. f. /1/ ON d. Lauck.
Laukesà, *-ôs* s. f. /3 *Laũ-*/ FlN und ON.
Laũkesos, *-ų̃* s. f. pl. /3/ GN (Moorgebiet).
Laũkiška, *-os* s. f. /1/ ON d. Laukischken, r. *Saranskoje.*
Lauknaĩ, *-ų̃* s. m. pl. /4/ und **Laũknos,** *-ų̃* s. f. pl. /4/ ON d. Lauknen.
Laũko Sodà, *Laũko Sodõs* s. f. /4/ ON.
Laũksargiai, *-ių* s. m. pl. /1/ ON d. Laugsargen.
Lauksmìnas, *-o* s. m. /2/ PN.
Lauksmìnė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Laũksodis, *-džio* s. m. /1/ ON.
lauksodiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Laũksodis.*
lauksodiškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Laũko Sodà.*
Laukstýčiai, *-ių* s. m. pl. /1/ ON d. Lochstädt.
Laũksvydas, *-o* s. m. /1/ PN.
Laũkuva, *-os* s. f. /1/ ON.
laukuvìškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Laũkuva.*
Laũkžemis, *-io* s. m. /1/ ON.
laukžemiškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Laũkžemis.*
Laurà, *Laũros* s. f. /2/ PN Laura.
Laũras, *-o* s. m. /2/ KF von *Laurỹnas.*
Laureñcija, *-os* s. f. /1/ PN Laurentia.
Laureñcijus, *-aus* s. m. /1/ PN Laurentius.
Laureñtas, *-o* s. m. /2/ KF von *Laureñcijus.*
Laurentinà, *-ìnos* s. f. /2/ PN.
Laurentìnas, *-o* s. m. /2/ PN.
Láurinas, *-o* s. m. /1/ (bial.) = *Laurỹnas.*
Laurỹnas, *-o* /2/ und **Láurynas,** *-o* /1/ s. m. PN Laurin(us).
Laũrus, *-aus* s. m. /2/ = *Laũras.*
Laužikas, *-o* s. m. /2/ FN.
Lazdijai, *-ų* s. m. pl. /2/ ON.
lazdijiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Lazdìjai.*
lazdijiškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Lazdìjai.*
lazdijõkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ (bial.) = *lazdijiẽtis*; *-tė.*
Lazdynaĩ, *-ų̃* s. m. pl. /3 *-ý-*/ ON d. Lasdehnen, r. *Krasnoznamensk.*
Lazdýnų Peléda DN von *Sòfija Ivanauskáitė-Pšibiliáuskienė* (1867—1926).
Lazdū̃nai = *Lazū́nai.*
Lazduonà, *-ôs* s. f. /3 *-úo-*/ FlN.
Lazynaĩ = *Lazdynaĩ.*
Lazū̃nai, *-ų* s. m. pl. /1/ ON.
lazūniẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Lazū́nai.*
lazūniškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Lazū́nai.*
Lebedỹs, *Lẽbedžio* s. m. /3/ FN.
Lebedžiai, *-ių̃* s. m. pl. /3 *Lẽ-*/ ON.
Lẽcius, *-iaus* s. m. /2/ ON d. Lötzen, p. *Giżycko.*
Leckavà, *-ãvos* s. f. /2/ ON.
leckavìškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Leckavà.*
Leĩmonas, *-o* s. m. /1/ FN.
Léipalingis, *-io* s. m. /1/ ON.
leipalingìškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Léipalingis.*
Leĩpcigas, *-o* s. m. /1/ ON Leipzig.
Leĩpus, *-aus* s. m. /2/ FN.
Lekėčiai, *-ių* s. m. pl. /1/ ON.
Lẽkšas, *-o* s. m. /2/ FN.
Lèlevelis, *-io* s. m. /1/ FN Lelewel.
Lelijà, *-ìjos* s. f. /2/ PN.
Leliū̃nai, *-ų* s. m. pl. /1/ ON.
leliūniẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Leliū̃nai.*
Leliùšis, *-io* s. m. /2/ PN und FN.
Lemchenas, *-o* s. m. /1/ FN.
Lenà, *Lènos* s. f. /2/ FlN Lena f.
Lénas, *-o* s. m. /1/ SN und ON.

Lengvėnis, *-io* s. m. /2/ PN und FN.
Leñgvinas, *-o* /1/ und **Lengvinas,** *-o* /2/ s. m. PN und FN.
Lèninas, *-o* s. m. /1/ PN Lenin. *-o òrdinas* Leninorden m.
Leningrãdas, *-o* s. m. /2/ ON Leningrad, (früher) St. Petersburg.
leningradiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė́, -ės* s. f. /2/ Leningrader(in).
leniniẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė́, -ės* s. f. /2/ Anhänger(in) Lenins und seiner kommunistischen Lehre; Leninist(in).
leninìnis m., *-ė́* f. adj. /2/ Lenin-, auf Lenin bezüglich, auf Lenin fußend. *-ė́ pártija, teòrija* Leninsche Partei, Theorie.
leninistas, *-o* s. m. /2/; *-tė́, -ės* s. f. /2/ Leninist(in).
leninìzmas, *-o* s. m. /2/ Leninismus m.
lénkas, *-o* s. m. /1/; *-kė́, -ės* s. f. /1/ VN Pole m., Polin f. *-ų kalbà* die polnische Sprache. *Lénkai* Polen (das Land).
Lénkija, *-os* /1/, auch **Lenkijà,** *-ijos* /2/ s. f. LN Polen (Staat).
Lenkìmai, *-ų* s. m. pl. /2/ ON.
lenkimiškis m., *-ė́* f. adj. und subst. /2/ BN von *Lenkìmai.*
Lénkininkai, *-ų* s. m. pl. /1/ ON d. Lenkeningken, r. *Lesnoje.*
Lénkviečiai, *-ių* s. m. pl. /1/ ON d. Lenkwethen, r. *Lunino.*
Leñtupis, *-io* s. m. /1/ 1. FlN. 2. ON.
lentupiškis m., *-ė́* f. adj. und subst. /2/ BN von *Leñtupis* 2.
lentvariẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė́, -ės* s. f. /2/ BN von *Leñtvaris.*
Leñtvaris, *-io* s. m. /1/ ON.
Leokãdija, *-os* s. f. /1/ PN Leukadie.
Leonárdas, *-o* s. m. /1/ PN Leonhard.
Lẽonas, *-o* s. m. /1/ 1. PN Leo. 2. FN.
Lẽonė, *-ės* s. f. /1/ PN.
Leonidas, *-o* s. m. /2/ PN Leonidas.
Leonorà, *-òros* s. f. /2/ PN Leonore.
Leoñtas, *-o* s. m. /2/ KF von *Leoñtijus.*
Leoñtija, *-os* s. f. /1/ PN.
Leoñtijus, *-aus* s. m. /1/ PN.
Leontinà, *-ìnos* s. f. /2/ PN Leontine.
Leopoldà, *-ldos* s. f. /2/ PN Leopolda.
Leopòldas, *-o* s. m. /1/ PN Leopold.
Lėtùtė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Levà, *Lẽvos* s. f. /2/ KF von *Lẽonė.*
Levãnas, *-o* s. m. /2/ 1. (dial.) = *Lẽonas* 1. 2. FN.
Levanorà (dial.) = *Leonorà.*
Lẽvas, *-o* s. m. /2/ = *Lẽonas* 1.
Lẽvė, *-ės* s. f. /2/ = *Levà.*
Lèvis, *-io* s. m. /2/ PN (bibl.) Levi.
levìtas, *-o* s. m. /2/ 1. (bibl.) Levit(e) m. 2. (kirchl.) Levite m. (Diakon und Subdiakon, die beim feierlichen Amt dem Priester dienen).
Levónas, *-o* s. m. /1/ (dial.) = *Lẽonas* 1.
Lėvuõ. *Lėvenìs* s. m. /3 *Lė́-*/ FlN.
Liáudė, *-ės* /1/ und **Liaudė́,** *-ės* /4/ s. f. GN und FlN.
Liáudginas, *-o* s. m. /1/ PN.
Liáugaudas, *-o* s. m. /1/ PN und FN.
Liaugmìnas, *-o* s. m. /2/ FN.
Libãnas, *-o* s. m. /2/ 1. LN Libanon. 2. GN Libanon m.
libaniẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė́, -ės* s. f. /2/ VN Libanese, -esin.
liberiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė́, -ės* s. f. /2/ VN Liberianer(in).
Libèrija, *-os* s. f. /1/ LN Liberia.
Lýberis, *-io* s. m. /1/ FN.
libiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė́, -ės* s. f. /2/ VN Libyer(in).
Libija, *-os* s. f. /1/ LN Libyen.
lýbis, *-io* s. m. /1/; *-bė́, -ės* s. f. /1/ VN Live, Livin. *-ių kalbà* die livische Sprache.
lýbiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. livisch.
Lìchtenšteinas, *-o* s. m. /1/ 1. Lichtenstein (Burg). 2. Liechtenstein (Fürstentum).
Lidà, *Lìdos* s. f. /1/ KF von *Lìdija* 1.
Lydà, *-ōs* s. f. /4/ ON.
lìdai, *-ų* s. m. pl. /2/ VN Lyd(i)er pl.
Lýdavėnai = *Lýduvėnai.*
Lìdė, *-ės* s. f. /2/ (dial.) = *Lidà.*
Lìdija, *-os* s. f. /1/ 1. PN Lydia. 2. LN Lydien.
Lyduõkiai, *-ių* s. m. pl. /2/ ON.
lyduokiškis m., *-ė́* f. adj. und subst. /2/ BN von *Lyduõkiai.*
Lýduvėnai, *-ų* s. m. pl. /1/ ON.
lyduvėniškis m., *-ė́* f. adj. und subst. /2/ BN von *Lýduvėnai.*
Líelupė, *-ės* s. f. /1/ FlN Kurländische Aa.
Líepa, *-os* /1/ 1. s. f. PN. 2. s. m. FN.
Líepas, *-o* s. m. /1/ FN.
Líeplaukė, *-ės* s. f. /1/ ON.
lieplaukiškis m., *-ė́* f. adj. und subst. /2/ BN von *Líeplaukė.*
Liepója, *-os* s. f. /1/ ON Libau.
liepojìnis m., *-ė́* f. adj. /2/ aus Libau kommend, stammend.
liepojiškis, *-io* s. m. /2/; *-kė́, -ės* s. f. /2/ Libauer(in).
Lietūkis, *-io* s. m. /1/ Verband (m.) litauischer Bauerngenossenschaften.
Lietuvà, *-ōs* s. f. /3 *Lie-*/ LN Litauen. *-ōs valstýbė* der litauische Staat. *-ōs respùblika* die litauische Republik. *-ōs TSR (= Tarýbų Socialìstinė Respùblika)* Litauische SSR (= Sozia-

liſtiſche Sowjetrepublik). *Mažóji ~* Kleinlitauen, Preußiſch-Litauen. *Didžióji ~* Großlitauen (das ehemal. ‚Ruſſiſch-Litauen').

lietùvis, *-io* s. m. /2/; *-vė, -ės* s. f. /2/ VN Litauer(in). *-ių kalbà* die litauiſche Sprache, Litauiſch n.

Lýgaudas, *-o* s. m. /1/ PN.

Ligità, *-ìtos* s. f. /2/ PN.

Lýglaukiai, *-ių* s. m. pl. /1/ ON.

Lygumaĩ, *-ų̃* /3 *Lýg-*/ und **Lýgumai,** *-ų* /1/ s. m. pl. ON.

lygumiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Lygumaĩ.*

ligùras, *-o* s. m. /2/; *-rė, -ės* s. f. /2/ VN Ligurer(in). *Ligùrų jū́ra* das Liguriſche Meer.

Ligùrija, *-os* s. f. /1/ LN Ligurien.

ligùriškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. liguriſch.

Lijanà, *-ãnos* s. f. /2/ PN Liane.

Lijònas, *-o* s. m. /2/ ON Lyon.

Likẽnai, *-ų* s. m. pl. /1/ ON.

Lìkija, *-os* s. f. /1/ LN Lykien.

Lilijanà, *-ãnos* s. f. /2/ PN Liliane.

lilipùtas, *-o* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ Liliputaner(in).

lilipùtiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. liliputiſch.

Lýmantė, *-ės* s. f. /1/ PN.

Linà, *Lìnos* s. f. /2/ PN Line, Lina.

Linas, *-o* s. m. /2/ PN Linus.

Lìncas, *-o* s. m. /1/ ON Linz.

Lindė, *-ės* s. m. /1/ FN.

Liñgis, *-io* s. m. /2/ FN.

Lìnius, *-iaus* s. m. /2/ PN.

Lìnkmenes, *-nų̃* s. m. pl. /3/ (dial.) = *Lìnkmenys.*

Lìnkmenys, *-nų̃* s. m. pl. /3/ ON.

linkmenìškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Lìnkmenys.*

Linksmãkalnis, *-io* s. m. /1/ ON.

Linksmìnė, *-ės* s. f. /2/ PN.

Linksmuõlė, *-ės* s. f. /2/ PN.

Linksmuõlis, *-io* s. m. /2/ PN.

Linkuvà, *-õs* s. f. /3 *Liñ-*/ ON.

linkuviẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ = *linkùvis*; *-vė.*

linkùvis, *-io* s. m. /2/; *-vė, -ės* s. f. /2/ BN von *Linkuvà.*

linkuvìškis m., *-ė* f. adj. /2/ BN von *Linkuvà. -kiai lietùviai* die Litauer von *Linkuvà.*

Lioliaĩ, *-ių̃* s. m. pl. /4/ ON.

lioliškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Lioliaĩ.*

Lìonginas. *-o* s. m. /1/ PN Longinus.

Lìpniškės, *-ių* s. f. pl. /1/ ON.

Lìpskas, *-o* s. m. /2/ ON.

Lisabonà, *-ònos* s. f. /2/ ON Liſſabon.

Liškiavà, *-õs* s. f. /3 *Lìš-*/ ON.

liškiavìškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Liškiavà.*

lituãnas, *-o* s. m. /2/; *-nė, -ės* s. f. /2/ Mitglied der Studentenverbindung *Lituania.*

lituanìstas, *-o* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ Lituaniſt(in).

lituanìstika, *-os* s. f. /1/ Lituaniſtik f.

Litùtė, *-ės* s. f. /2/ PN.

Lìtvinas, *-o* s. m. /1/ FN.

Liùbartas, *-o* s. m. /1/ PN.

Liùbartė, *-ės* s. f. /1/ PN.

Liubãvas, *-o* s. m. /2/ ON.

liubavìškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Liubãvas.*

Liùbekas, *-o* s. m. /1/ ON Lübeck.

Liùbinas, *-o* s. m. /1/ FN.

Liùblinas, *-o* s. m. /1/ ON Lublin.

Liubomirà, *-ìros* s. f. /2/ PN.

Liubomìras, *-o* s. m. /2/ PN.

Liùcė, *-ės* s. f. /2/ KF von *Liùcija* und *Liucinà.*

Liucérna, *-os* s. f. /1/ ON Luzern.

Liucìferis, *-io* s. m. /1/ Luzifer.

Liùcija, *-os* s. f. /1/ PN Luzia, Luzie, Lucia.

Liucijõnas, *-o* s. m. /2/ PN Luzian, Lukian.

Liùcijus, *-aus* s. m. /1/ PN Luzius, Lucius.

Liucilė, *-ės* s. f. /2/ PN Lucille.

Liucinà, *-ìnos* s. f. /2/ PN.

Liudà, *Liùdos* s. f. /2/ KF von *Liudvikà* und *Liudvinà.*

Liùdas und **Liũdas,** *-o* s. m. /2/ KF von *Liùdvikas.*

Liùdavėnai = *Lýduvėnai.*

Liùdgiras, *-o* s. m. /1/ PN.

Liudmilà, *-ìlos* s. f. /2/ PN Ludmilla.

Liùdvė, *-ės* s. f. /2/ KF von *Liudvikà* und *Liudvinà.*

Liudvikà, *-ìkos* s. f. /2/ PN Ludwiga.

Liùdvikas, *-o* s. m. /1/ PN Ludwig.

Liudvinà, *-ìnos* s. f. /2/ PN.

Liudvinãvas, *-o* s. m. /2/ ON.

liudvinaviẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Liudvinãvas.*

liudvinavìškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Liudvinãvas.*

Liùdvis, *-io* s. m. /2/ (dial.) = *Liùdas.*

Liuimà, *-õs* s. m. /4/ FN.

Liùksemburgas, *-o* s. m. /1/ ON und LN Luxemburg.

Liùrdas, *-o* s. m. /1/ ON Lourdes.

Liũtas, *-o* s. m. /2/ PN.

Liutáuras, *-o* s. m. /1/ PN.

Liutavãras, *-o* s. m. /2/ PN.

Liutavãriškės, *-ių* s. f. pl. /1/ = *Leñtvaris.*

Liùteris, *-io* s. m. /1/ FN Luther.
Liutgárda, *-os* s. f. /1/ PN.
Liutgárdas, *-o* s. m. /1/ PN.
Liùtikas, *-o* s. m. /1/ FN.
Liùvenas, *-o* s. m. /1/ ON Löwen, Leuven, Louvain.
Lìverpulis, *-io* s. m. /1/ ON Liverpool.
lỹvis, *-io* s. m. /2/ = *lýbis.*
livoniẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ VN Livländer(in).
Livònija, *-os* s. f. /1/ LN Livland.
Lỹzė, *-ės* s. f. /2/ (Don.) PN Lisa.
Lòdzė, *-ės* s. f. /2/ ON Lodsch, p. *Łódź.*
Lokystà, *-ỹstos* s. f. /2/ FlN.
Lolità, *-ìtos* s. f. /2/ PN.
lombárdas, *-o* s. m. /1/; *-dė, -ės* s. f. /1/ = *lombardiẽtis*; *-tė.*
lombardiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ VN Lombarde, -din.
Lombárdija, *-os* s. f. /1/ LN Lombardei f.
Lòmsargis, *-io* s. m. /1/ FN.
Lòmža, *-os* s. f. /1/ ON p. *Łomża.*
Lòndonas, *-o* s. m. /1/ ON London.
londoniẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ Londoner(in).
londoniškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von London.
Lònginas = *Liònginas.*
Lorà, *Lòros* s. f. /2/ KF von *Loretà.*
Loretà, *-ètos* s. f. /2/ PN.
lotaringiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ Lothringer(in).
Lotaringija, *-os* s. f. /1/ LN Lothringen.
Lovóriškės, *-ių* s. f. pl. /1/ ON.
Lozanà, *-ãnos* s. f. /2/ ON Lausanne.
Lõzorius, *-iaus* s. m. /1/ PN Lazarus.
Lùcija = *Liùcija.*
Lùcijus = *Liùcijus.*
Lùckas, *-o* s. m. /2/ ON r. *Luck.*
Lugaměnai, *-ų* s. m. pl. /1/ ON.
Luizė, *-ės* s. f. /2/ PN Luise.
Lùkas, *-o* s. m. /2/ 1. PN und FN Lukas. 2. ON d. Łyck, p. *Ełg, Ełk.*
Lùkiškės, *-ių* s. f. pl. /1/ ON.
Lukõšius, *-iaus* s. m. /2/ PN und FN Lukas.
Lukrècija, *-os* s. f. /1/ PN Lukretia, Lukrezia.
Lukrècijus, *-aus* s. m. /1/ PN.
Lũkstas, *-o* s. m. /1/ SN.
Lukšiaĩ, *-ių̃* s. m. pl. /4/ ON.
lukšiškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Lukšiaĩ.*
Lumpėnai, *-ų* s. m. pl. /1/ ON d. Lumpöhnen.
Lúodis, *-džio* s. m. /1/ SN.
Luõkė, *-ės* s. f. /2/ ON.
luokiškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Luõkė.*
Lùndas, *-o* s. m. /1/ ON Lund.
Lùvras, *-o* s. m. /2/ Louvre m.
Lvòvas, *-o* s. m. /2/ ON Lwow, (früher) Lemberg.

M.

Maceinà, *-eĩnos* s. m. /2/ FN.
Mačerńis, *-io* s. m. /2/ FN.
Madagaskãras, *-o* s. m. /2/ LN Madagaskar.
Madéira, *-os* s. f. /1/ GN Madeira. *-os vỹnas* Madeirawein m.
madéira, *-os* s. f. /1/ Madeirawein m.
Mãdė, *-ės* s. f. /2/ KF von *Madlýna.*
Mãdlė, *-ės* s. f. /2/ = *Mãdė.*
Madlýna, *-os* s. f. /1/ (dial.) = *Magdelenà.*
Madonà, *-ònos* s. f. /2/ Madonna f.
Madrìdas, *-o* s. m. /2/ ON Madrid.
madridiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ Madrider(in).
Magdalenà = *Magdelenà.*
Magdalià, *-iõs* s. f. /4/ (dial.) = *Magdelenà.*
Magdė̃, *-ẽs* /4/, dial. **Mãgdė,** *-ės* /2/ s. f. KF von *Magdelenà.*
Mãgdeburgas, *-o* s. m. /1/ ON Magdeburg.
Magdelenà, *-ènos* s. f. /2/ PN Magdalene.
Magdžià, *-iõs* s. f. /4/ (dial.) = *Magdė̃.*
Magilė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Magrėtė, *-ės* s. f. /2/ = *Margaritą.*
Magrýta, *-os* s. f. /1/ (dial.) = *Margaritą.*
Mahomètas, *-o* s. m. /2/ Mohammed.
Mairónis, *-io* s. m. /1/ DN von *Jõnas Mačiùlis-Maciulẽvičius* (1862—1932).
Máišiagala, *-os* s. f. /1/ ON.
maišiagaliẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Máišiagala.*
Maišiógala, *-os* s. f. /1/ = *Máišiagala.*
Maižiẽšius, *-iaus* s. m. /2/ PN (bibl.) = *Mõzė.*
makabė̃jai, *-ų* s. m. pl. /2/ (bibl.) Makkabäer m. pl.
Makãras, *-o* s. m. /2/ KF von *Makãrijus.*
Makãrijus, *-aus* s. m. /1/ PN Makarios.
Makbètas, *-o* s. m. /2/ PN Macbeth.

makedoniẽtis, *-čio* s.m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ VN Makedonier(in), Mazedonier(in). *Aleksándras Makedoniẽtis* Alexander von Makedonien.
Makedònija, *-os* s. f. /1/ LN Makedonien, Mazedonien.
Makiavèlis, *-io* s. m. /2/ FN Macchiavelli.
Mãksas, *-o* s. m. /2/ 1. PN Max. 2. KF von *Maksìmas* und *Maksimilijõnas.*
Maksimà, *-ìmos* s. f. /2/ PN.
Maksìmas, *-o* s. m. /2/ PN Maxim(us).
Maksimilijõnas, *-o* s. m. /2/ PN Maximilian.
Mãksis, *-io* s. m. /2/ (dial.) = *Mãksas.*
Maksvà, *-õs* s. f. /4/ (dial.) = *Maskvà.*
Maladèčina, *-os* s. f. /1/ ON Molodetschno.
Malagà, *-ãgos* s. f. /2/ ON Malaga.
malagà, *-ãgos* s. f. /2/ Malaga m., Malagawein m.
Malãjai, *-ų* s. m. pl. /2/ LN der Malaiische Archipel. *-ų salýnas* das.
malãjas, *-o* s. m. /2/; *-jė, -ės* s. f. /2/ VN Malaie, -laiin.
malãjiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. malaiisch.
Malakà, *-ãkos* s. f. /2/ LN Malakka.
Malakìjas, *-o* s. m. /2/ (bibl.) Malachias (Prophet).
Maldõnė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Malõnė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Malšiakùkis, *-io* s. m. /2/ ON d. Mehlsack, p. *Melzak, Pieniężno.*
Málta, *-os* s. f. /1/ LN Malta.
Maltainiai, *-ių* s. m. pl. /2/ ON d. Molthainen, p. *Mołtajny.*
maltiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ Malteser(in).
Malũkas, *-o* s. m. /2/ FN.
Malvinà, *-ìnos* s. f. /2/ PN Malwine.
Málviška, *-os* s. f. /1/ = *Málviškiai.*
Málviškas, *-o* s. m. /1/ = *Málviškiai.*
Málviškiai, *-ių* s. m. pl. /1/ ON d. Malwischken, r. *Majskoje.*
Mamertà, *-ŕtos* s. f. /2/ PN.
Mãmertas, *-o* s. m. /1/ PN Mamertus.
Mamòničius, *-iaus* s. m. /1/ FN.
Mãnas, *-o* s. m. /2/ PN.
Mančėsteris, *-io* s. m. /1/ ON Manchester.
Mañčius, *-iaus* s. m. /2/ PN und FN.
mandžiũras, *-o* s. m. /2/; *-rė, -ės* s. f. /2/ VN Mandschu m., Mandschufrau f.
Mandžiũrija, *-os* s. f. /1/ LN Mandschurei f.
Mãnė, *-ės* s. f. /2/ 1. PN. 2. KF von *Mõnika.*
Manfrèdas, *-o* s. m. /2/ PN Manfred.
Mangáilė, *-ės* s. f. /1/ PN.
Mañgirdas, *-o* s. m. /1/ PN und FN.
Mánheimas, *-o* s. m. /1/ ON Mannheim.
manichẽjai, *-ų* s. m. pl. /2/ Manichäer pl.
Manìgirdas, *-o* s. m. /1/ PN.
Manilà, *-ìlos* s. f. /2/ ON Manila.
Manỹs, *Mãnio* s. m. /4/ PN.
Manìvydas, *-o* s. m. /1/ PN.
Mánta, *-os* s. f. /1/ PN.
Mañtas, *-o* s. m. /2/ PN.
Mañtautas, *-o* s. m. /1/ PN und FN.
Mañtė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Mantigáila, *-os* s. m. /1/ PN.
Mantigáilė, *-ės* s. f. /1/ PN.
Mañtminas, *-o* s. m. /1/ PN.
Mañtrimas, *-o* /1/ und **Mantrìmas,** *-o* /2/ s. m. PN und FN.
Mañtvydas, *-o* s. m. /1/ PN und FN.
Mañtvilas, *-o* /1/ und **Mantvilas,** *-o* /2/ s. m. PN und FN.
Mantvilė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Marà, *-õs* s. f. /4/ FlN.
Maratònas, *-o* s. m. /2/ ON Marathon. *-o bėgìmas* Marathonlauf m.
Márburgas, *-o* s. m. /1/ ON Marburg.
Marčė, *-ės* s. f. /2/ KF von *Marcėlė.*
Marcėlė, *-ės* s. f. /2/ PN Marzella.
Marcelià, *-iõs* s. f. /4/ (dial.) = *Marcėlė.*
Marcèlija, *-os* s. f. /1/ = *Marcėlė.*
Marcelijõnas, *-o* s. m. /2/ PN Marzellianus.
Marcelinà, *-ìnos* s. f. /2/ PN.
Marcelinas, *-o* s. m. /2/ PN Marzellinus.
Marcėlis, *-io* s. m. /2/ 1. PN Marcellus. 2. KF von *Marcelìnas* und *Marcelijõnas.*
Marcijonà, *-õnos* s. f. /2/ PN.
Marcijõnas, *-o* s. m. /2/ PN Martianus.
Marcinkónys, *-nių* s. m. pl. /3/ ON.
marcinkoniškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Marcinkónys.*
Marčis, *-io* s. m. /2/ (dial.) = *Marcėlis.*
Marčius, *-iaus* s. m. /2/ KF von *Martỹnas.*
Mardvà, *-õs* s. f. /4/ LN Mordwinengebiet n.
marčvis, *-io* s. m. /2/; *-vė, -ės* s. f. /2/ VN Mordwine, -inin.
Marẽ, *-ẽs* /4/, dial. **Mãrė,** *-ės* /2/ s. f. KF von *Marijà.*
Margãlis, *-io* s. m. /2/ DN von *Juõzas Šnapštỹs* (1877—1921).
Margarità, *-ìtos* s. f. /2/ PN Margarete.
Márgiris, *-io* s. m. /1/ PN.
Márgis, *-io* s. m. /1/ PN.
Margrỹta, *-os* s. f. /1/ (dial.) = *Margarità.*
Marià, *-iõs* s. f. /4/ (dial.) = *Marẽ.*
mãriai, *-ių* s. m. pl. /2/ VN Mari pl. (früher 'Tscheremissen').
Marijà, *-ijos* s. f. /2/ PN Maria, Marie.

Marijámpolė, *-ės* /1/ und **Marijampòlė,** *-ės* /2/ s. f. ON.
marijampoliẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Marijámpolė.*
marijampoliškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Marijámpolė.*
Marijonà, *-ōnos* s. f. /2/ PN Marion.
marijavitai, *-ų* s. m. pl. /2/ Mariawiten pl. (1893 von röm.-kath. Geistlichen gegründete, 1904 von Rom verbotene mystizistische Sekte in Polen und Litauen).
Marijõnas, *-o* s. m. /2/ PN Marianus.
marijõnas, *-o* s. m. /2/ Mitglied des Marianer-, Marianistenordens (in Litauen, Polen und den USA). *tėvaĩ -ai* die Marianer-, Marianistenpatres.
Marijõnė, *-ės* s. f. /2/ (dial.) = *Marijonà.*
Mãrijus, *-aus* s. m. /1/ PN Marius, Mario.
Marikà, *-ìkos* s. f. /2/ = *Marà.*
Marýkė, *-ės* s. f. /1/ (dial.) PN Mariechen.
Marinà, *-ìnos* s. f. /2/ PN Marina.
Marìnas, *-o* s. m. /2/ PN.
Marỹnė, *-ės* s. f. /2/ (dial.) = *Marinà.*
Marìnkė, *-ės* s. f. /1/ = *Marýkė.*
Mãrius, *-iaus* s. m. /2/ KF von *Mãrijus.*
Markà, *-ōs* s. f. /4/ ON d. Preußisch-Mark, p. *Przezmark.*
Mařkas, *-o* s. m. /2/ PN Markus.
Markònis, *-io* s. m. /2/ FN Marconi.
Márksas, *-o* s. m. /1/ FN Marx.
márksininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ Marxist(in).
marksistas, *-o* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ Marxist(in).
marksizmas, *-o* s. m. /2/ Marxismus m.
Markùčiai, *-ių* s. m. pl. /2/ ON.
Marmà, *-ōs* s. m. /4/ FN.
Mármuro jū̃ra Marmarameer n.
Márna, *-os* s. f. /1/ FlN Marne f.
Marõkas, *-o* s. m. /2/ LN Marokko.
marokėnas, *-o* s. m. /1/; *-nė, -ės* s. f. /1/ = *marokiẽtis*; *-tė.*
marokiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ VN Marokkaner(in).
maronìtai, *-ų* s. m. pl. /2/ Maroniten pl.
Mársas, *-o* s. m. /1/ Mars m.
Marsèlis, *-io* s. m. /2/ ON Marseille.
Martynà, *-ỹnos* s. f. /2/ PN Martina.
Martỹnas, *-o* /2/, dial. **Mártynas,** *-o* /1/ s. m. PN Martin.
Martynìnė, *-ės* s. f. /2/ und **Martynìnės,** *-ių* s. f. pl. /2/ Martinstag m., Martini n. (der 11. November).
Martinijõnas, *-o* s. m. /2/ PN.
Marùngas, *-o* s. m. /1/ ON d. Mohrungen, p. *Morąg.*
Mãsė, *-ės* s. f. /2/ (dial.) = *Mikãsė.*
Mãskava, *-os* s. f. /1/ (dial.) = *Maskvà.*
Maskolijà, *-ìjos* s. f. /2/ 1. = *Maskòvija.* 2. (dial.) = *Rùsija.*
Maskòvija, *-os* s. f. /1/ LN das Moskowitische Reich (des späten Mittelalters).
Mãskuva, *-os* s. f. /1/ (dial.) = *Maskvà.*
Maskvà, *-ōs* s. f. /4/ ON Moskau.
maskvėnas, *-o* s. m. /1/; *-nė, -ės* s. f. /1/ Moskowiter(in).
maskviẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ Moskauer(in).
maskviẽtiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. 1. moskauisch. 2. moskowitisch.
Mastaĩ, *-ų̃* s. m. pl. /4/ ON.
Mą̀stautas, *-o* s. m. /1/ PN.
Mãstis, *-čio* s. m. /2/ SN.
Mą̀stviltas, *-o* s. m. /1/ PN.
Mašiótas, *-o* s. m. /1/ FN.
Mãtas, *-o* s. m. /2/ KF von *Motiẽjus.*
Mat(i)jõšius, *-iaus* s. m. /2/ (dial.) = *Motiẽjus.*
Matìlda, *-os* s. f. /1/ PN Mathilde.
Matýsas, *-o* s. m. /1/ (dial.) = *Motiẽjus.*
Mãtusas, *-o* s. m. /1/ FN.
Maũdas, *-o* s. m. /2/ PN.
Máuras, *-o* s. m. /1/ SN d. Mauersee, p. *Mamry.*
máuras, *-o* s. m. /1/; *-rė, -ės* s. f. /1/ VN Maure, -rin.
Maurìcijus, *-aus* s. m. /1/ = *Maurìkijus.*
Maurìkijus, *-aus* s. m. /1/ PN Mauritius. *Šveñtojo -aus salà* die Insel Mauritius.
Maurìkis, *-io* s. m. /2/ KF von *Maurìkijus.*
Mãzalas, *-o* s. m. /1/ FN.
Mazòvija, *-os* s. f. /1/ LN Masowien.
mazū̃ras = *mozū̃ras.*
Mažeĩkiai, *-ių* s. m. pl. /2/ ON.
mažeikiškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Mažeĩkiai.*
Mažỹlis, *-io* s. m. /2/ FN.
Mãžrimas, *-o* /1/ und **Mažrìmas,** *-o* /2/ s. m. PN und FN.
Mãžvydas, *-o* s. m. /1/ FN.
Mečỹs, *Mẽčio* s. m. /4/ KF von *Mečìslovas.*
Mečìslovas, *-o* s. m. /1/ PN.
Mẽčius, *-iaus* s. m. /2/ = *Mečỹs.*
Medárdas, *-o* s. m. /1/ PN Medard(us).
mẽdas, *-o* s. m. /2/; *-dė, -ės* s. f. /2/ VN Meder(in).
Mẽdas, *-o* s. m. /2/ PN.
Mẽdilas, *-o* s. m. /3/ ON r. *Mjadeĺ.*
Medinà, *-ìnos* s. f. /2/ ON Medina.
Medinavà, *-ōs* s. f. /3 *Mẽ-*/ ON d. Medenau, r. *Logvino.*
Medingėnai, *-ų* s. m. pl. /1/ ON.
medingėniškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Medingėnai.*

Mẽdininkai, *-ų* s. m. pl. /1/ ON = (ſpäter) *Vařniai. -ų vyskupijà* die Diözeſe *M.*
Medỹs, *Mẽdžio* s. m. /4/ PN.
Mẽdninkai, *-ų* s. m. pl. /1/ ON.
medninkiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Mẽdninkai.*
Medviãgalis, *-io* s. m. /1/ GN (Berg).
Megà, *Mègos* s. f. /2/ KF von *Magdelenà.*
Mėgỹs, *Mẽgio* s. m. /4/ PN.
Méida, *-os* s. f. /1/ PN.
Méilė, *-ės* s. f. /1/ PN.
Meilùtė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Meilùtis, *-čio* s. m. /2/ PN.
Mekà, *Mèkos* s. f. /2/ ON Mekka.
Mèklenburgas, *-o* s. m. /1/ LN Mecklenburg.
Mèksika, *-os* s. f. /1/ LN Mexiko.
meksikiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ VN Mexikaner(in).
Melãnija, *-os* s. f. /1/ PN Melanie.
Melchijòras, *-o* s. m. /2/ = *Melkijòras.*
Meldùtis, *-čio* s. m. /2/ PN.
Mẽlė, *-ės* s. f. /2/ KF von *Amèlija.*
Meletėlė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Melità, *-ìtos* s. f. /2/ PN Melitta.
Melìtas, *-o* s. m. /2/ PN.
Melkijòras, *-o* s. m. /2/ PN Melchior.
Melnraga, *-os* s. f. /1/ ON d. Melneraggen.
Melpomenà, *-ènos* s. f. /2/ Melpomene.
Mẽnas, *-o* s. m. /2/ PN.
Menelãjus, *-aus* s. m. /2/ PN Menelaos.
Merčius = *Maříius.*
Mérkelis, *-io* s. m. /1/ 1. = *Melkijòras.* 2. FN.
Merkinė, *-ės* s. f. /2/ ON.
merkiniškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Merkinė.*
Merkỹs, *Meřkio* s. m. /4/ FlN und FN.
Merkùras, *-o* s. m. /2/ KF von *Merkùrijus.*
Merkùrija, *-os* s. f. /1/ PN Merkuria.
Merkùrijus, *-aus* s. m. /1/ Merkur.
merovìngai, *-ų* s. m. pl. /1/ die Merowinger.
Mertỹnas, *-o* /2/ und **Mértynas,** *-o* /1/ s. m. (dial.) = *Martỹnas.*
Mėrũnas, *-o* s. m. /1/ PN.
Mėrūniškiai, *-ių* s. m. pl. /1/ ON d. Mierunſken, p. *Mieruniszki.*
Mesìjas, *-o* s. m. /2/ Meſſias m.
Mesijõšius, *-iaus* s. m. /2/ = *Mesìjas.*
Mesinà, *-ìnos* s. f. /2/ ON Meſſina.
Meškùičiai, *-ių* s. m. pl. /1/ ON.
meškuitiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Meškùičiai.*
Mėtà, *Mẽtos* s. f. /2/ PN.
Meteliaĩ, *-ių̃* s. m. pl. /3 *Mẽ-*/ ON.
Metelỹs, *Mẽtelio* s. m. /3/ SN.
meteliškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Meteliaĩ.*
Mėtežerynaĩ, *-ų̃* s. m. pl. /3 *-rỹ-*/ ON d. Groß-Friedrichsdorf, r. *Gastellovo.*
Metòdijus, *-aus* s. m. /1/ PN Methodius.
mezopotamiẽčiai, *-ių* s. m. pl. /2/ VN Meſopotamier pl.
Mezopotãmija, *-os* s. f. /1/ LN Meſopotamien.
Michalinà = *Mikalinà.*
Mickū̃nai, *-ų* s. m. pl. /1/ ON.
Mìdas, *-o* s. m. /2/ PN Midas.
Mielagė̃nai, *-ų* s. m. pl. /1/ ON.
mielagėniškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Mielagė̃nai.*
Miẽlkiemis, *-io* s. m. /1/ und **Miẽlkiemiai,** *-ių* s. m. pl. /1/ ON d. Mehlkehmen, r. *Kalinino.*
Miẽllaukiai, *-ių* s. m. pl. /1/ ON d. Mehlauken, r. *Zalesje.*
Míeškai, *-ų* s. m. pl. /1/ = *Mìežiškiai.*
Míežiškiai, *-ių* s. m. pl. /1/ ON.
Miẽžlaiškis, *-io* s. m. /1/ FN.
Migė̃nai, *-ų* s. m. pl. /1/ ON d. Migehnen, p. *Mingajny.*
Miglà, *-ōs* s. f. /4/ PN.
Miglė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Miglinas, *-o* s. m. /1/ FN.
Miglius, *-iaus* s. m. /2/ PN.
Miglóvara, *-os* s. m. /1/ DN von *Juõzas Miliáuskas* (1845—1937).
Mikáila, *-os* s. m. /1/ FN.
Mikalinà, *-ìnos* s. f. /2/ PN.
Mikãliškės, *-ių* s. f. pl. /1/ ON.
mikališkiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Mikãliškės.*
Mikálkėnas, *-o* s. m. /1/ FN.
Mikalõjus, *-aus* s. m. /2/ PN Nikolaus.
Mìkas, *-o* s. m. /2/ KF von *Mýkolas.*
Mikãsė, *-ės* s. f. /2/ (dial.) KF von *Mikalinà.*
Mikãsius, *-iaus* s. m. /2/ (dial.) KF von *Mýkolas.*
Mikė, *-ės* s. m. /2/ (dial.) KF von *Mýkolas.*
Mikelis, *-io* s. m. /1/ (dial.) PN Michel.
Mikė̃nai, *-ų* s. m. pl. /1/ ON Mykenä, Mykene.
Mikolà, *-õlos* s. m. /2/ (dial.) = *Mýkolas.*
Mikolaĩnis, *-io* s. m. /2/ FN.
Mykolaĩnis, *-io* s. m. /2/ FN.
Mikõlas, *-o* /2/ und **Mikolas,** *-o* /1/ s. m. (dial.) = *Mýkolas.*
Mýkolas, dial. (Don.) **Mykólas,** *-o* s. m. /1/ PN Michel, Michael.
Mikõlė, *-ės* s. f. /2/ KF von *Mikalinà.*

Mykolìnė, *-ė* s. f. /2/ und **Mykolìnės,** *-ių* s. f. pl. /2/ Michael(i)stag m., Michaeli(s) n. (der 29. September).
Mikūtà, *-ūtos* s. m. /2/ FN.
Milaknis, *-io* s. m. /1/ FN.
Milãnas, *-o* s. m. /2/ ON Mailand.
Milda, *-os* s. f. /1/ 1. angeblich altlit. Göttin. 2. PN.
Milė und **Mylė,** *-ės* s. f. /2/ KF von *Emìlija.*
Milgáilė, *-ės* s. f. /1/ PN.
Milgaudas, *-o* s. m. /1/ PN.
Milgaudė, *-ės* s. f. /1/ PN.
Milgedas, *-o* s. m. /1/ PN.
Milgedė, *-ės* s. f. /1/ PN.
Miliũnai, *-ų* s. m. pl. /1/ ON.
Milius, *-iaus* s. m. /2/ PN und FN.
Milmantė, *-ės* s. f. /1/ PN.
Milotas, *-o* s. m. /1/ PN.
Milvydas, *-o* s. m. /1/ PN und FN.
Milvydė, *-ės* s. f. /1/ PN.
Minálga, *-os* s. m. /1/ PN und FN.
Mìnas, *-o* s. m. /2/ PN.
Mìnautas, *-o* s. m. /1/ PN.
Mìndaugas, *-o* s. m. /1/ PN.
Minė, *-ės* s. f. /2/ 1. PN. 2. (dial.) = *Mìnija* 1.
Mỹnė, *-ės* s. f. /2/ KF von *Vilhelminà*; vgl. Minna.
Mìnėja, *-os* s. f. /1/ (dial.) = *Mìnija* 1.
Minélga, *-os* s. m. /1/ FN.
Minérva, *-os* s. f. /1/ Minerva.
Mingáila, *-os* s. m. /1/ PN und FN.
Mingáilė, *-ės* s. f. /1/ PN.
Mìngaudas, *-o* s. m. /1/ PN.
Mingė, *-ės* s. f. /1/ PN.
Mìnginas, *-o* s. m. /1/ PN und FN.
Mìngintas, *-o* s. m. /1/ PN.
Mìngintė, *-ės* s. f. /1/ PN.
Mìnija, *-os* s. f. /1/ 1. FlN. 2. = *Mìnė* 1.
Minimantas, *-o* s. m. /1/ PN.
Mìnskas, *-o* s. m. /1/ ON Minsk.
Mintaujà, *-õs* s. f. /3 *Mìn-*/ ON d. Mitau, le. *Jelgava.*
mintaujiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė,* *-ės* s. f. /2/ = *mintaujìškis*; *-kė* 2.
mintaujìškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Mintaujà.*
Mìntautas, *-o* s. m. /1/ PN.
Mintautė, *-ės* s. f. /1/ PN.
mintaviškis (veralt.) = *mintaujìškis.*
Miñtė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Mìnvydas, *-o* s. m. /1/ PN und FN.
Mìrga, *-os* s. f. /1/ PN.
Mỹrius, *-iaus* s. m. /2/ ON r. *Mir.*
Miroslãvas, *-o* s. m. /2/ ON, auch *Slabadà* genannt.
miroslaviškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Miroslãvas.*
Mirta, *-os* s. f. /1/ PN.
Misė, *-ės* s. f. /2/ KF von *Mikalinà.*
Misisìpė, *-ės* s. f. /2/ FlN und LN Mississippi m.
Misùrė, *-ės* s. f. /2/ FlN und LN Missouri m.
Miškìniai, *-ių* s. m. pl. /2/ ON.
Mità, *Mìtos* s. f. /2/ PN.
Mituva, *-os* s. f. /1/ FlN.
Mituzas, *-o* s. m. /1/ FN.
Miùnchenas, *-o* s. m. /1/ ON München.
Mizara, *-os* s. m. /1/ FN.
Mocártas, *-o* s. m. /1/ FN Mozart.
Modenà, *-ènos* s. f. /2/ ON Modena.
Modestà, *-èstos* s. f. /2/ PN.
Modèstas, *-o* s. m. /2/ PN.
Mogiliãvas, *-o* s. m. /2/ ON Mogilew, Mohilew.
mohikãnas, *-o* s. m. /2/; *-nė,* *-ės* s. f. /2/ VN Mohikaner(in).
Moldavà, *-ãvos* s. f. /2/ FlN Moldau f.
moldãvas, *-o* s. m. /2/; *-vė,* *-ės* s. f. /2/ VN Moldawane, -anin.
Moldãvija, *-os* s. f. /1/ LN Moldawien. *-os respùblika* Moldauische Republik.
Molėtai, *-ų* s. m. pl. /1/ ON.
molėtiškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Molėtai.*
Moljèras, *-o* s. m. /2/ Molière.
Molòchas, *-o* s. m. /2/ Moloch m.
Monãkas, *-o* s. m. /2/ ON und LN Monaco.
monakiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė,* *-ės* s. f. /2/ VN Monegasse, -gassin.
Monblãnas, *-o* s. m. /2/ GN Montblanc m.
Moñgirdas (dial.) = *Mañgirdas.*
mongòlas, *-o* s. m. /2/; *-lė,* *-ės* s. f. /2/ VN Mongole, -olin.
Mongòlija, *-os* s. f. /1/ LN Mongolei f. *-os Liáudies Respùblika* Mongolische Volksrepublik.
mongòliškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. mongolisch.
Mõnika und (dial.) **Mõnyka,** *-os* s. f. /1/ PN Monika.
Montreãlis, *-io* s. m. /2/ ON Montréal, Montreal.
Moũtvila, *-os* s. f. /1/ FN.
Mopasãnas, *-o* s. m. /2/ FN Maupassant.
morãvas, *-o* s. m. /2/; *-vė,* *-ės* s. f. /2/ VN Mähre(r) m., Mähr(er)in f.
Morãvija, *-os* s. f. /1/ LN Mähren.
Mordòvija, *-os* s. f. /1/ = *Mardvà.*
mòrdvis, *-io* s. m. /1/; *-vė,* *-ės* s. f. /1/ = *mařdvis*; *-vė.*
Mõrė, *-ės* s. f. /2/ *Užgavėnių* ~ Fastnachts-, Faschingspopanz m.
Morẽja, *-os* s. f. /1/ GN Morea, (früher) Peloponnes.
Morfẽjus, *-aus* s. m. /2/ Morpheus.

Mõrkus, *-aus* s. m. /2/ PN und FN Markus.
Mortà, *Mõrtos* s. f. /2/ PN Martha.
mòrzė, *-ės* s. f. /1/ Morſeapparat m.
Mõsaris, *-io* s. m. /1/ = *Mozýrius.*
Mósėdis, *-džio* s. m. /1/ ON.
mosėdiškis, *-io* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ BN von *Mósėdis.*
Mõtė, *-ės* s. m. /2/ (dial.) KF von *Motiẽjus.*
Motiẽjus, *-aus* s. m. /2/ PN 1. Matthäus. 2. Matthias. *mólio* ~ ſchlapper Kerl, Schlappſchwanz m.
Mõzė, *-ės* /2/ und **Mózė,** *-ės* /1/ s. m. (bibl.) Moſes.
Mòzelis, *-io* s. m. /1/ FlN Moſel f.
Mõzerka, *-os* s. m. /1/ FN.
Mozýrius, *-iaus* s. m. /2/ ON Moſyr.
Mozũrai, *-ų* s. m. pl. /2/ LN Maſurenland n., Maſuren.
mozũras, *-o* s. m. /2/; *-rė, -ės* s. f. /2/ VN Maſure, -rin.
Mùdrė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Muldžiai, *-ių* s. m. pl. /4/ ON d. Muldſchen, r. *Perevalovo.*
Muravjòvas, *-o* s. m. /2/ FN Murawjew.
Mùrinas, *-o* s. m. /1/ FN.
mùrinas, *-o* s. m. /1/ (veralt.) = *máuras.*
Mùrka, *-os* s. m. /1/ FN.
Mùsninkai, *-ų* s. m. pl. /1/ ON.
musninkiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Mùsninkai.*
Musolìnis, *-io* s. m. /2/ FN Muſſolini.
Mūšà, *-ōs* s. f. /4/ FlN.
Mùtas, *-o* s. m. /1/ ON p. und r. *Myto.*

N.

Nãbažas, *-o* s. m. /1/ FN.
Nadrãvija, *-os* s. f. /1/ = *Nadruvà.*
Nadruvà, *-ōs* s. f. /3 *Nã-*/ LN Nadrauen (altpreuß. Gau).
nadrùvis, *-io* s. m. /2/; *-vė, -ės* s. f. /2/ VN Nadrauer(in).
Nãglis, *-io* s. m. /2/ PN.
Nãjorkas, *-o* s. m. /1/ = *Naũjorkas.*
Nalibõkai, *-ų* s. m. pl. /2/ ON.
Nalšià, *-iõs* s. f. /4/ GN.
Namgáila, *-os* s. m. /1/ PN.
Namikas, *-o* /2/ und **Nãmikas,** *-o* /1/ s. m. FN.
Nãniškas, *-o* s. m. /1/ ON d. Neuniſchken.
Nánkinas, *-o* s. m. /1/ ON Nanking.
Nántas, *-o* s. m. /1/ ON Nantes.
Napalỹs, *Nãpalio* s. m. /3/ KF von *Napoleõnas.*
Napoleõnas, *-o* s. m. /2/ PN Napoleon.
Nárba, *-os* s. m. /1/ (dial.) KF von *Nòrbertas.*
Nárbutas, *-o* s. m. /1/ FN.
Nárcius, *-iaus* s. m. /1/ KF von *Narcìzas.*
Narcizà, *-ìzos* s. f. /2/ PN.
Narcìzas, *-o* s. m. /2/ PN Narciſſus, Narziß.
Nãrevas, *-o* s. m. /1/ FlN Narew.
Narkýčiai, *-ių* s. m. pl. /1/ ON d. Norkitten, r. *Meždurečje.*
Nãročius, *-iaus* s. m. /1/ SN.
Narùtis, *-čio* s. m. /2/ SN und FN.
Nasilavà, *-ōs* s. f. /4/ ON.
Nastà, *-ōs* s. f. /4/ (dial.) = *Nãstė.*
Nastãzija, *-os* s. f. /1/ KF von *Anastãzija.*
Nãstė, *-ės* s. f. /2/ KF von *Anastãzija.*
Nãsvytis, *-čio* s. m. /1/ PN und FN.
Natãlė, *-ės* s. f. /2/ = *Natãlija.*
Natalià, *-ãlios* s. f. /2/ (dial.) = *Natãlija.*
Natãlija, *-os* s. f. /1/ PN Natalie.
Natángija, *-os* s. f. /1/ = *Nótanga.*
Nãtė, *-ės* s. f. /2/ KF von *Natãlija.*
Nãtkiškiai, *-ių* s. m. pl. /1/ ON d. Nattkiſchken.
Naũgardas, *-o* s. m. /1/ ON 1. Nowgorod. 2. = *Naugardùkas.*
Naugardùkas, *-o* s. m. /2/ ON Nowogrudok.
Naujãdvaris, *-io* s. m. /1/ ON.
Naujãlis, *-io* s. m. /2/ FN.
naujamiestiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Naujãmiestis.*
Naujãmiestis, *-čio* s. m. /1/ ON.
Naujãpilis, *-io* s. m. /1/ ON.
Naujãrygis, dial. **Naujárgis,** *-io* s. m. /1/ ON d. Friedrichſtadt, le. *Jaunjelgava.*
Naujìnis, *-io* s. m. /2/ (veralt.) = *Daũgpilis.*
Naujóji, *Naujõsios* s. f. ON d. Neukirch, r. *Timirjazevo.*
Naujóji Akmẽnė ON.
Naujóji Vilnia, *Naujõsios Vìlnios* ON.
Naujóji Žẽmė LN Nowaja Semlja.
Naũjorkas, *-o* s. m. /1/ ON New York, Neuyork.
Naũmiestis, *-čio* s. m. /1/ ON. *Žemaičių* ~ ON.
naumiestiškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Naũmiestis.*
Naũsėdas, *-o* /1/ und **Nausẽdas,** *-o* /2/ s. m. FN.

Naũtas, *-o* s. m. /2/ PN.
Nazarėnas, *-o* s. m. /1/ Nazarener m. *Jėzus ~* Jeſus von Nazareth.
Nazarėtas, *-o* s. m. /2/ ON Nazareth.
Nazariėtis, *-čio* s. m. /2/ = *Nazarėnas.*
Neãpolis, *-io* s. m. /1/ ON Neapel.
Nebraskà, *-ãskos* s. f. /2/ LN Nebraſka.
Nečėčiai, *-ių* s. m. pl. /2/ ON.
Nečėnai, *-ų* s. m. pl. /1/ ON.
Nedingė, *-ės* s. f. /1/ ON.
Nedzìngė (dial.) = *Nedìngė.*
Negyvóji jū́ra, *Negyvôsios jū́ros* das Tote Meer.
Negotýnas, *-o* s. m. /1/ SN Löwentienſee m.
Nėlė, *-ės* s. f. /2/ KF von *Anėlė.*
Nemajū́nai, *-ų* s. m. pl. /1/ ON.
nemajūniškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Nemajū́nai.*
Nemãkščiai, *-ių* s. m. pl. /2/ ON.
nemakštiškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Nemãkščiai.*
Nemeikšà, *-ôs* s. m. /4/ FN.
Nemenčinė, *-ės* s. f. /2/ ON.
nemenčiniėtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Nemenčinė.*
Nèmerkiemis, *-io* s. m. /1/ ON d. Nemmersdorf, r. *Majakovskoje.*
Nėmerseta, *-os* s. f. /1/ ON d. Nimmerſatt.
Nemeržetà, *-ėtos* s. f. /2/ = *Nėmerseta.*
Nėmira, *-os* s. f. /1/ PN.
Nemunáitis, *-čio* s. m. /1/ ON.
nemunaitiškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Nemunáitis.*
Nėmunas, *-o* s. m. /2/ FlN die Memel, der Njemen.
Nemunėlis, *-io* s. m. /2/ FlN. *-io Radvìliškis* ON.
Nemunýnas, *-o* s. m. /1/ FlN d. Nemonien.
Neptū́nas, *-o* s. m. /1/ Neptun.
Nerė́jus, *-aus* s. m. /2/ PN Nereus.
Nėretos, *-ių* s. f. pl. /3/ ON d. Nerft, le. *Nereta.*
Nėrija, *-os* s. f. /1/ = *Nėringa* 1.
Nerìmdaičiai, *-ių* s. m. pl. /1/ ON.
nerimdaitiškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Nerìmdaičiai.*
Nėringa, *-os* s. f. /1/ 1. GN Kuriſche Nehrung. 2. PN.
Neris, *-ies* s. f. /4/ FlN und PN.
Nėris, *-ių* s. f. /4/ *Saloméja ~* DN der Dichterin *Saloméja Bačinskáitė-Bučienė* (1904—1945).
Nèronas, *-o* s. m. /1/ PN Nero.
Nerùtė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Nérvydas, *-o* s. m. /1/ PN.
Nérvydė, *-ės* s. f. /1/ PN.
Nérvilas, *-o* s. m. /1/ PN.
Nérvilė, *-ės* s. f. /1/ PN.
Nestõniškės, *-ių* s. f. pl. /1/ ON.
Nèstoras, *-o* s. m. /1/ PN Neſtor.
Nesvỹžius, *-iaus* s. m. /2/ ON.
Neušatėlis, *-io* s. m. /2/ ON Neuchâtel.
Nevà, *Nèvos* s. f. /2/ FlN Newa f.
Nevadà, *-ãdos* s. f. /2/ LN Nevada.
Nevarėnai, *-ų* s. m. pl. /1/ ON.
nevarėniškis m., *-ė* f. adj. und subst. BN von *Nevarėnai.*
Nevėža, *-os* s. f. /1/ (dial.) = *Nevėžis.*
Nevėžis, *-io* s. m. /1/, dial. *-ies* s. f. /1/ FlN.
Niagarà, *-ãros* s. f. /2/ FlN Niagara. *-ãros krioklỹs* Niagarafall m.
Nybudžiaĩ, *-ių̃* s. m. pl. /3 *Nỹ-*/ ON d. Niebudſchen, r. *Krasnogorskoje.*
Nicà, *Nìcos* s. f. /2/ ON Nizza.
Nicetà, *-ètos* s. f. /2/ PN.
Nicėtas, *-o* s. m. /2/ PN Niketas, Nikita.
Nidà, *Nìdos* s. f. /2/ 1. ON d. Nidden. 2. PN.
Niderlándai, *-ų* s. m. pl. /1/ = *Niderlándija.*
Niderlándija, *-os* s. f. /1/ LN die Niederlande.
nidiškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Nidà* 1.
Niėlė, *-ės* s. f. /2/ KF von *Aniėlė.*
Niemis, *-io* s. m. /1/ FN Niemi (finn. Geleḥrter).
Nigèrija, *-os* s. f. /1/ LN Nigeria.
Nijolė, *-ės* s. f. /2/ PN Niole.
Nykà, *-ôs* s. m. /4/ FN.
Nikalõjus, *-aus* s. m. /2/ (dial.) = *Mikalõjus.*
Nykà-Niliū́nas, *Nykôs-Niliū́no* FN.
Nikarãguva, *-os* /1/ und **Nikaragvà,** *-ãgvos* /2/ s. f. LN Nikaragua.
Nìkas, *-o* s. m. /2/ KF von *Nikalõjus.*
Nìkelis, *-io* s. m. /1/ = *Nikalõjus.*
Nikiforas, *-o* s. m. /1/ PN.
Nikìporas, *-o* s. m. /1/ = *Nikìforas.*
Nikodèmas, *-o* s. m. /2/ PN Nikodemus.
Nìkonas, *-o* s. m. /1/ PN.
Nilas, *-o* s. m. /2/ FlN Nil m.
Ninà, *Nìnos* s. f. /2/ KF von *Antaninà* und *Saturninà.*
Niujòrkas, *-o* s. m. /1/ = *Naũjorkas.*
Niùnka, *-os* s. m. /1/ FN.
Niùrnbergas, *-o* s. m. /1/ ON Nürnberg.
Nòbelis, *-io* s. m. /1/ FN Nobel. *-io prėmija* Nobelpreis m. *-io laureãtas* Nobelpreisträger m.
Nočià, *-iõs* s. f. /4/ FlN und ON.
Nõjus, *-aus* s. m. /2/ PN (bibl.) Noah, Noë.
Nómeda, *-os* s. f. /1/ PN.
Nóras, *-o* s. m. /1/ PN.
Nòrbertas, *-o* s. m. /1/ PN Norbert.

Nórbutas, *-o* s. m. /1/ PN und FN.
Norgáila, *-os* s. m. /1/ PN und FN.
Norgáilė, *-ės* s. f. /1/ PN.
Norgėla, *-os* s. m. /1/ PN und FN.
Nórgilas, *-o* s. m. /1/ PN.
Norimantas, *-o* s. m. /1/ PN.
normãnas, *-o* s. m. /2/; *-nė, -ės* s. f. /2/ VN Normanne, -annin.
Normándija, *-os* s. f. /1/ LN Normandie f.
Nórmantas, *-o* s. m. /1/ PN und FN.
Nórmantė, *-ės* s. f. /1/ PN.
Normilė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Nórtautas, *-o* s. m. /1/ PN.
Norùtė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Norùtis, *-čio* s. m. /2/ PN.
Nórvaiša, *-os* s. m. /1/ FN.
Nórvaišas, *-o* s. m. /1/ FN.
norvègas, *-o* s. m. /2/; *-gė, -ės* s. f. /2/ VN Norweger(in).
Norvègija, *-os* s. f. /1/ LN Norwegen.
norvègiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. norwegiſch.
Nórvydas, *-o* s. m. /1/ PN und FN.
Nórvilas, *-o* /1/ und **Norvilas,** *-o* /2/ s. m. PN.
Nótanga, *-os* s. f. /1/ LN Natangen (altpreuß. Gau).
nótangėnai, *-ų* s. m. pl. /1/ VN Natanger pl.
Nóva, *-os* s. f. /1/ FlN.
nubiėtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ VN Nubier(in).
Nùbija, *-os* s. f. /1/ LN Nubien.
Nuõmė, *-ės* s. f. /2/ PN.

O.

Õbė, *-ės* s. f. /2/ FlN Ob m.
obelėnas, *-o* s. m. /1/; *-nė, -ės* s. f. /1/ = *obeliėtis*: *-tė*.
Obẽliai, *-ių* s. m. pl. /2/ ON.
obeliėtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Obẽliai*.
Obelijà, *-ijos* s. f. /2/ SN.
Obelìs, *-iẽs* s. f. /3 *Ó-*/ FlN.
Obeliškiai, *-ių* s. m. pl. /2/ ON d. Obeliſchken.
Õbras, *-o* s. m. /2/ (dial.) = *Abrỹs*.
Obrỹs, *Õbrio* s. m. /4/ = *Abrỹs*.
Obrõmas, *-o* s. m. /2/ (dial.) = *Abrõmas*.
Õderis, *-io* s. m. /1/ FlN Oder f.
Odesà, *-èsos* s. f. /2/ ON Odeſſa.
odesiėtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ Odeſſaer(in).
Odetà, *-ėtos* s. f. /2/ PN Odette.
Odìlija, *-os* s. f. /1/ PN Odilie.
Odisẽja, *-os* s. f. /1/ Odyſſee f.
Odisẽjas, *-o* s. m. /2/ Odyſſeus.
Okà, *Òkos* s. f. /2/ FlN Oka f.
Okeãnija, *-os* s. f. /1/ GN Ozeanien.
Oklahomà, *-òmos* s. f. /2/ LN Oklahoma.
Õksfordas, *-o* s. m. /1/ ON Oxford.
Oktãvas, *-o* s. m. /2/ PN Oktavus.
Oktãvija, *-os* s. f. /1/ PN Oktavia.
Oktavijõnas, *-o* s. m. /2/ PN Oktavian.
olándas, *-o* s. m. /1/; *-dė, -ės* s. f. /1/ VN Holländer(in).
Olándija, *-os* s. f. /1/ LN Holland.
Ôlė, *-ės* s. f. /2/ KF von *Aleksándra*.
Olègas, *-o* s. m. /2/ PN Oleg.
Óleka, *-os* s. m. /1/ FN.
Óleksas, *-o* s. m. /1/ = *Miẽllaukiai*.
Ôlga, *-os* s. f. /1/ PN Olga.
Olìmpas, *-o* s. m. /1/ GN Olymp m.
Olimpė, *-ės* s. f. /2/ KF von *Olimpija*.
olimpiėtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ Olympier(in).
Olìmpija, *-os* s. f. /1/ ON Olympia.
Olimpija und **Olìmpija,** *-os* s. f. /1/ PN Olympias.
olimpiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. olympiſch.
Omahà, *-ãhos* s. f. /2/ ON Omaha.
Onà, *-õs* s. f. /4/ PN Anna.
Õnė, *-ės* s. f. /2/ (dial.) = *Onà*.
Onegà, *-ègos* s. f. /2/ FlN Onega. *-ègos ẽžeras* Onegaſee m.
Õnušiškės, *-ių* s. f. pl. /2/ = *Õnuškės*.
onuškėnas, *-o* s. m. /1/; *-nė, -ės* s. f. /1/ BN von *Õnuškis*.
Õnuškės, *-ių* s. f. pl. /1/ ON.
onuškiėtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Õnuškės, Õnuškis*.
Õnuškis, *-io* s. m. /1/ ON.
Oregònas, *-o* s. m. /2/ LN Oregon.
Órentas, *-o* s. m. /1/ FN.
Orèstas, *-o* s. m. /2/ PN Oreſtes.
Órintas, *-o* s. m. /1/ FN.
Orleãnas, *-o* s. m. /2/ ON Orléans. *-o mergėlė* die Jungfrau von Orléans.
Òrša, *-os* s. f. /1/ ON.
Òrvydas, *-o* s. m. /1/ FN.
osėtas, *-o* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ VN Oſſete, -etin.
Osėtija, *-os* s. f. /1/ LN Oſſetien.
osetìnas, *-o* s. m. /2/; *-nė, -ės* s. f. /2/ = *osėtas*; *-tė*.
osėtiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. oſſetiſch.

Òskaras, *-o* s. m. /1/ PN Oskar.
Òslas, *-o* s. m. /2/ ON Oslo.
Òslo s. m. indecl. = *Òslas.*
Òsvaldas, *-o* s. m. /1/ PN Oswald.
Otavà, *-ãvos* s. f. /2/ ON Ottawa.
Otìlė, *-ės* s. f. /2/ KF von *Otìlija.*
Otìlija, *-os* s. f. /1/ PN Ottilie.
Otònas, *-o* s. m. /2/ PN Otto.
Ovìdijus, *-aus* s. m. /1/ PN Ovid.
Ožkabaliaĩ, *-ių̃* s. m. pl. /3 *Óž-*/ ON.
Óžputė, *-ės* s. f. /1/ ON d. Haſenpot, le. *Aizpute.*

P.

Pabáiskas, *-o* s. m. /1/ ON.
pabaiskiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Pabáiskas.*
pabaltiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ 1. Bewohner(in) der Oſtſeegegend. 2. Bewohner(in) des Baltikums, des Baltenlandes, der Baltiſchen Staaten.
Pabaltijỹs, *Pãbaltijo* s. m. /3/ 1. Oſtſeegegend f. 2. Baltikum n., Baltenland n., die Baltiſchen Staaten.
Pabéržė, *-ės* s. f. /1/ ON.
paberžiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Pabéržė.*
paberžiškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Pabéržė.*
Pabẽtai, *-ų* s. m. pl. /2/ ON d. Pobethen, r. *Romanovo.*
Pabijõnas (dial.) = *Fabijõnas.*
Pãbiržė, *-ės* s. f. /1/ ON.
pabiržiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Pãbiržė.*
Pabradẽ, *-ės* s. f. /3 *Pã-*/ ON.
pabradiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Pabradẽ.*
Pãbrėža, *-os* s. m. /1/ FN.
Pačiflkas, *-o* s. m. /1/ Pazifik m.
Pačiõbutas, *-o* s. m. /1/ FN.
Pãdas, *-o* s. m. /2/ FlN Po m. (in Italien).
Pãdovinis, *-io* s. m. /1/ ON.
Padubysỹs, *Pãdubysio* s. m. /3/ ON.
Pãduva, *-os* s. f. /1/ ON Padua.
Paežerẽliai, *-ių* s. m. pl. /2/ ON.
Paežeriaĩ, *-ių̃* s. m. pl. /3 *Pã-*/ ON.
paežeriẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Paežeriaĩ.*
paežeriškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Paežeriaĩ.*
Pagardỹčiai, *-ių* s. m. pl. /1/ ON d. Neukirch-Höhe, p. *Pogrodzie.*
Pagėgiai, *-ių* s. m. pl. /1/ ON d. Pogegen.
pagėgiškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Pagėgiai.*
Pagiriaĩ, *-ių̃* s. m. pl. /3 *Pã-*/ ON.
pagiriẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Pagiriaĩ.*
Pagirỹs, *Pãgirio* s. m. /3/ 1. FN. 2. LN Poleſien (Wald- und Sumpflandſchaft im ſüdlichen Weißrußland).
Pãgramantis, *-čio* s. m. /1/ ON.
pagramantiškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Pãgramantis.*
Pagudẽ, *-ės* s. f. /3 *Pã-*/ LN Pogeſanien (altpreuß. Gau).
pagudėnas, *-o* s. m. /1/; *-nė, -ės* s. f. /1/ VN Pogeſanier(in).
Paistìjai, *-ų* s. m. pl. /2/ ON d. Groß-Peiſten, p. *Piasty Wielkie.*
Pajáujis, *-jo* s. m. /1/ FN.
Pajáuta, *-os* s. f. /1/ PN.
pajavoniẽtis m., *-ė* f. subst. /2/ BN von *Pajavonỹs.*
Pajavonỹs, *Pãjavonio* s. m. /3/ ON.
pajavoniškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Pajavonỹs.*
Pajevonỹs, *Pãjevonio* s. m. /3/ = *Pajavonỹs.*
Pajūrãlis, *-io* s. m. /2/ ON.
Pajūris, *-io* s. m. /1/ ON.
pajūriškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Pajūris.*
Pakálka, *-os* s. m. /1/ FN.
Pakalnė, *-ės* s. f. /2/ 1. GN d. Niederung f. 2. FlN d. Pokallna.
Pakalniškai, *-ų* s. m. pl. /2/ ON.
Pakalnis, *-io* s. m. /2/ FN.
Pakalnùtė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Pakarklis, *-io* s. m. /2/ FN.
Pakistãnas, *-o* s. m. /2/ LN Pakiſtan.
pakistaniẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ VN Pakiſtaner(in).
Pakriókiai, *-ių* s. m. pl. /1/ ON d. Pokraken.
pakruojiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Pakrúojis.*
Pakrúojis, *-jo* s. m. /1/ ON.
Pakúonis, *-io* s. m. /1/ ON.
pakuoniškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Pakúonis.*
Paláima, *-os* s. m. /1/ FN.
Palangà, *-õs* s. f. /3 *Pã-*/ ON d. Polangen.
palangiškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Palangà.*
Pãlė, *-ės* s. f. /2/ (dial.) KF von *Apoliònija.*
Palemõnas, *-o* s. m. /2/ PN und ON.

Palénkė, *-ės* s. f. /1/ GN Podlachien.
Palérma, *-os* s. f. /1/ ON Palermo.
Palestinà, *-ìnos* s. f. /2/ LN Paläſtina.
Palėvenė, *-ės* s. f. /1/ ON.
Paliepiai, *-ių* s. m. pl. /1/ ON.
paliepiškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Paliepiai.*
Paliõnė, *-ės* s. f. /2/ KF von *Apoliònija.*
Paliònija, *-os* s. f. /1/ KF von *Apoliònija.*
Paliónys, *-nių* s. m. pl. /3/ ON.
Pãlis, *-io* s. m. /2/ KF von *Apolinãras.*
Palmirà, *-ìros* s. f. /2/ ON und PN Palmyra.
Palõnai, *-ų* s. m. pl. /2/ ON.
Palũšiai, *-ių* s. m. pl. /1/ ON d. P(a)lauſen, p. *Paluzy.*
Palviniñkai, *-ų* s. m. pl. /2/ ON d. Palmniden, r. *Jantarnyj.*
pamarėnas, *-o* s. m. /1/; *-nė, -ės* s. f. /1/ VN Pomorane, -anin.
Pamarỹs, *Pãmario* s. m. /3/ LN Pommerſcheš Küſtenland, Pommern.
Pamedẽ, *-ės* s. f. /3 *Pã-*/ LN Pomeſanien (altpreuß. Gau).
pamedėnas, *-o* s. m. /1/; *-nė, -ės* s. f. /1/ VN Pomeſanier(in).
Paméraĩ, *-ų̃* s. m. pl. /3 *Pã-*/ ON d. Pomeherendorf, p. *Pomorska Wieś.*
Pamỹras und **Pamìras,** *-o* s. m. /2/ GN Pamir m. oder n.
Pámpėnai, *-ų* s. m. pl. /1/ ON hſpr. für *Pùmpėnai.*
pampėniėtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Pámpėnai.*
Panamà, *-ãmos* s. f. /2/ LN Panama. *-ãmos kanãlas* Panamakanal m.
panamiėtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ VN Panamaer(in).
Pãnas, *-o* s. m. /2/ Pan.
pandėliėtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Pandėlỹs.*
Pandėlỹs, *Pándėlio* s. m. /3/ ON.
Panemùnė, *-ės* s. f. /2/ ON. *Aukštóji* ~ ON. *Žemóji* ~ ON.
panemunėliėtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Panemunẽlis.*
Panemunẽlis, *-io* s. m. /2/ ON.
panemuniėtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Panemùnė.*
Panemùnis, *-io* s. m. /2/ ON.
Paneriaĩ, *-ių̃* s. m. pl. /3 *Pã-*/ ON.
panevėžiėtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Panevėžỹs.*
Panevėžỹs, *Pãnevėžio* s. m. /3/ ON.
panevėžiškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Panevėžỹs.*
Panevėžiùkas, *-o* s. m. /2/ ON.
Pankrãcijus, *-aus* s. m. /1/ PN Pankraz.
Pankrãtas, *-o* s. m. /2/ KF von *Pankrãcijus.*
panoniėtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ VN Pannonier(in).
Panònija, *-os* s. f. /1/ LN Pannonien.
Panoteriaĩ, *-ių̃* s. m. pl. /3 *Pã-*/ ON.
panoteriėtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Panoteriaĩ.*
panoteriškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Panoteriaĩ.*
Pantaleònas, *-o* s. m. /2/ PN Pantaleon.
Papečkỹs, *Pãpečkio* s. m. /3/ FN.
Papélkiai, *-ių* s. m. pl. /1/ ON d. Popelken, r. *Vysokoje.*
Papilė, *-ės* s. f. /2/ ON.
papiléniškis m., *-ė* f. adj. und subst. /1/ (dial.) = *papilìškis.*
papiliėtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Papilỹs.*
Papilỹs, *Pãpilio* s. m. /3/ ON.
papiliškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Papìlė.*
papuãsai, *-ų* s. m. pl. /2/ VN die Papua(s) (Volk auf Neuguinea).
paragvajiėtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ VN Paraguayer(in).
Paragvãjus, *-aus* s. m. /2/ LN Paraguay.
Parãjus, *-aus* s. m. /2/ PN.
Pareĩgis, *-io* s. m. /2/ FN.
Pareĩvis, *-io* s. m. /2/ PN.
Pariečė, *-ės* s. f. /2/ ON.
pariečiškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Pariečė.*
paringìnis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Paringỹs.*
Paringỹs, *Pãringio* s. m. /3/ ON.
Pãris, *-io* s. m. /2/ PN Paris (griech. Sagengeſtalt).
pariziẽjus (dial.) = *fariziẽjus.*
paryžiėtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ Pariſer(in).
parỹžinis m., *-ė* f. adj. /1/ pariſiſch, aus Paris ſtammend.
parỹžiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. pariſiſch, nach Pariſer Art (Mode).
paryžiškis m., *-ė* f. adj. /2/ = *parỹžinis.*
Parỹžius, *-iaus* s. m. /2/ ON Paris.
Parnãsas, *-o* s. m. /2/ GN Parnaß m.
Paršežeris, *-io* s. m. /1/ SN.
pártas, *-o* s. m. /1/; *-tė, -ės* s. f. /1/ VN Parther(in).
Pártija, *-os* s. f. /1/ LN Parthien.
parudaminiėtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Parudaminỹs.*
Parudaminỹs, *Pãrudaminio* s. m. /3/ ON.
Pãserija, *-os* s. f. /1/ ON d. Alt-Paſſarge, p. *Pasłęka Stara.*

Pãserninkai, *-ų* s. m. pl. /1/ ON. *-ų ẽžeras = Seirìjis.*
pasijonìstas, *-o* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ Paſſioniſt(in) (Kongregation für Predigt und Miſſionstätigkeit).
Paskãlis, *-io* s. m. /2/ 1. FN Paſcal. 2. PN Paſchalis.
Pastèras, *-o* s. m. /2/ FN Paſteur.
Pãstojai, *-ų* s. m. pl. /1/ = *Pãstovys.*
Pãstoviai, *-ių* s. m. pl. /1/ = *Pãstovys.*
Pãstovys, *-vių* s. m. pl. /1/ ON r. *Postavy.*
pasvaliẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Pasvalỹs.*
Pasvalỹs, *Pãsvalio* s. m. /3/ ON.
Pašiáušė, *-ės* s. f. /1/ ON.
Pãšilė, *-ės* s. f. /1/ ON.
Pašilẽ, *-ẽs* s. f. /3 *Pã-*/ ON.
paš(i)ušviẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Paš(i)ušvỹs.*
Paš(i)ušvỹs, *Pãš(i)ušvio* s. m. /3/ ON.
pašvitiniẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Pašvitinỹs.*
Pašvitinỹs, *Pãšvitinio* s. m. /3/ ON.
patagoniẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ VN Patagonier(in).
Patagònija, *-os* s. f. /1/ LN Patagonien.
Patrìcija, *-os* s. f. /1/ PN Patrizia.
Patrìcijus, *-aus* s. m. /1/ PN Patrizius.
Patrìkas, *-o* s. m. /2/ PN.
Patrìmpas, *-o* s. m. /1/ 1. altpreußiſche Gottheit. 2. PN.
Patròklas, *-o* s. m. /2/ PN Patrokles.
Paũkštė, *-ės* s. m. /2/ FN.
Paũlė, *-ės* s. f. /2/ PN Paula.
Páulia, *-ios* /1/ (dial.) 1. s. f. = *Paũlė.* 2. s. m. = *Paũlius.*
Paulinà, *-inos* s. f. /2/ PN Pauline.
Paulìnas, *-o* s. m. /2/ PN Paulinus.
Paũlius, *-iaus* s. m. /2/ PN und FN Paul.
Paũperas, *-o* s. m. /1/ FN.
Paupỹs, *Pãupio* s. m. /3/ ON.
Páura, *-os* s. m. /1/ FN.
Paurãzas, *-o* s. m. /2/ FN.
Paustiniñkai, *-ų* s. m. pl. /2/ ON d. Poſtniden, r. *Zalivnoje.*
Pãvandenė, *-ės* s. f. /1/ ON.
pavandenìškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Pãvandenė.*
pavãsarininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ Mitglied der *Pavãsaris*-Organiſation.
Pavãsaris, *-io* s. m. /1/ Name einer katholiſchen Jugendorganiſation.
Paveisiejỹs, *Pãveisiejo* s. m. /3/ = *Veisiẽjis.*
Pavenčiaĩ, *-ių* s. m. pl. /3 *Pã-*/ ON.
paventiškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Pavenčiaĩ.*
Pavilnỹs, *Pãvilnio* s. m. /3/ ON.
Pažáislis, *-io* s. m. /1/ ON.
pažaisliškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Pažáislis.*
Pažėrà, *-ėros* s. m. /2/ FN.
Pažeriaĩ, *-ių* s. m. pl. /3 *Pã-*/ (dial.) = *Paežeriaĩ.*
Pažiegė, *-ės* s. f. /1/ ON.
Pažũsis, *-io* s. m. /2/ FN.
Peĩpus, *-aus* s. m. /2/ SN Peipusſee m.
Pèkinas, *-o* /1/ und **Pekìnas,** *-o* /2/ s. m. ON Peking.
Pelãgas, *-o* s. m. /2/ PN Pelagius.
Pelãgija, *-os* s. f. /1/ PN Pelagia.
pelãzgas, *-o* s. m. /2/; *-gė, -ės* s. f. /2/ VN Pelaſger(in).
Pelekaĩ, *-ų* s. m. pl. /3 *Pẽ-*/ ON.
Pẽleksas, *-o* s. m. /1/ (dial.) = *Fèliksas.*
Pelesà, *-ôs* s. f. /4/ ON und FlN.
Peliaĩ, *-ių* s. m. pl. /4/ ON d. Pellen, p. *Piele.*
Pelìcija (dial.) = *Felìcija.*
Pelicijõnas (dial.) = *Felicijõnas.*
Pelykaĩ, *-ų* s. m. pl. /3 *Pẽ-*/ = *Pelekaĩ.*
Pèliksas und **Pẽliksas,** *-o* s. m. /1/ (dial.) = *Fèliksas.*
Pẽliksis, *-io* s. m. /1/ KF von *Pẽliksas.*
Peliniñkai, *-ų* s. m. pl. /2/ ON d. Pelleningken, r. *Zagorsk.*
Peloponèsas, *-o* s. m. /2/ GN Peloponneš m.
Penelòpė, *-ės* s. f. /2/ PN Penelope.
pensilvaniẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ VN Pennſylvanier(in).
Pensilvãnija, *-os* s. f. /1/ LN Pennſylvanien.
Perekòpas, *-o* s. m. /2/ 1. GN die Landenge Perekop. *-o totõriai* Krimtataren m. pl. 2. ON.
Perìklis, *-io* s. m. /2/ PN Perikles.
Perkũmas, *-o* s. m. /1/ FN.
Perkūnas, *-o* s. m. /1/ PN und FN.
Pérlamas, *-o* /3/ und **Perlãmas,** *-o* /2/ s. m. ON.
perlamiškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Pérlamas.*
Perlojà, *-ôs* s. f. /3 *-ló-*/ ON.
perlojiškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Perlojà.*
Permė, *-ės* s. f. /2/ ON Perm, (jetzt) Molotow.
Pérnarava, *-os* s. f. /1/ ON.
pernaraviškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Pérnarava.*
Pérnuvara = *Pérnarava.*
pérsas, *-o* s. m. /1/; *-sė, -ės* s. f. /1/ VN Perſer(in). *senóvės -ų kalbà* Altperſiſch n.
Persẽjas, *-o* s. m. /2/ PN Perſeus.
Pérsija, *-os* s. f. /1/ LN Perſien. *-os įlanka* Perſiſcher Meerbuſen.

pérsiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. perſiſch.
Peřtas, *-o* s. m. /2/ SN.
Pérvalkas, *-o* s. m. /3/ ON.
pervalkiškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Pérvalkas.*
Pérvelka, *-os* s. f. /1/ ON.
Pėterkaimiai, *-ių* s. m. pl. /1/ ON d. Peterſdorf.
petrapiliėtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ (Sanft) Peterſburger(in).
Petrãpilis, *-io* s. m. /1/ ON Petrograd, (früher) St. Peterſburg, (jetzt) Leningrad.
Petrárka, *-os* s. m. /1/ FN Petrarca.
Pėtras, *-o* s. m. /2/ PN Peter, Petrus.
Pėtrė, *-ės* s. f. /2/ KF von *Petronėlė.*
Pėtrika, *-os* s. m. /1/ FN.
Pėtrikas, *-o* /1/ und **Petrikas,** *-o* /2/ s. m. FN.
Pėtris, *-io* s. m. /2/ (dial.) KF von *Pėtras.*
Petrõnė, *-ės* s. f. /2/ KF von *Petronėlė.*
Petronėlė, *-ės* s. f. /2/ PN Petronella.
Petrõnijus, *-aus* s. m. /1/ PN Petronius.
Petrošiūnai, *-ų* s. m. pl. /1/ ON.
Pietaris, *-io* s. m. /1/ FN.
Pievėnai, *-ų* s. m. pl. /1/ ON.
pievėniškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Pievėnai.*
Pigaga, *-os* s. m. /1/ FN.
Pijà, *Pìjos* s. f. /2/ PN Pia.
pijõras, *-o* s. m. /2/ Piariſt m.
Pijus, *-aus* s. m. /2/ PN Pius.
Pikčilingis, *-io* s. m. /1/ FN.
Pikeliai, *-ių* s. m. pl. /1/ ON.
Pikelis, *-io* s. m. /1/ FN.
pikeliškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Pikeliai.*
Piktupėnai, *-ų* s. m. pl. /1/ ON d. Piktupönen.
piktupėniškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Piktupėnai.*
Piktùrna, *-os* s. m. /1/ FN.
Pykùlas, *-o* s. m. /2/ altpreußiſche Gottheit.
Pilėnai, *-ų* s. m. pl. /1/ ON.
Pilėnas, *-o* s. m. /1/ PN.
Piliava, *-os* s. f. /1/ ON d. Pillau, r. *Baltijsk.*
Pilimanà, *-ãnos* /2/ und **Pilimenà,** *-ėnos* /2/ s. f. (dial.) = *Filomenà.*
Pilypas, *-o* s. m. /2/ PN Philipp.
Pylipas, *-o* s. m. /2/ (dial.) = *Pilypas.*
Pilypãvas, *-o* s. m. /2/ ON.
Pilypė, *-ės* s. f. /2/ PN Philippa.
Pilka, *-os* s. m. /1/ FN.
Pilkainis, *-io* s. m. /1/ = *Pilkalnis.*
Pilkalnis, *-io* s. m. /1/ ON d. Pillkallen, r. *Dobrovolsk.*
Pilkupa, *-os* s. f. /1/ ON d. Pilkoppen, r. *Morskoj.*
Pilõtas, *-o* s. m. /2/ PN Pilatus.
pilõtiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. pilatusartig, wie Pilatus.
pilsùdskininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ Anhänger(in) von Pilſudski.
Pilsùdskis, *-io* s. m. /2/ FN Pilſudski.
Pilviškiai, *-ių* s. m. pl. /1/ ON.
pilviškiėtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Pilviškiai.*
pilviškìnis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Pilviškiai. -is kùnigas* der Pilwiſchker Pfarrer.
Pilvùngas, *-o* s. m. /1/ SN Pillwungſee m.
Pilzenas, *-o* s. m. /1/ ON Pilſen.
Pimė, *-ės* s. f. /2/ (Don.) PN.
Pindãras, *-o* s. m. /2/ PN Pindar.
Piniavà, *-ãvos* s. f. /2/ ON.
Pinìgis, *-io* s. m. /2/ FN.
Pinskas, *-o* s. m. /1/ ON Pinſk.
Pìras, *-o* s. m. /2/ PN Pyrrhus. *-o laimějimas* Pyrrhusſieg m.
Pirčiupis, *-io* s. m. /1/ und pl. **Pirčiupiai** ON.
Pirėjas, *-o* s. m. /2/ ON Piräus.
Pirėnai, *-ų* s. m. pl. /1/ GN Pyrenäen pl. *-ų pùsiasalis* Pyrenäenhalbinſel f.
Pirenėjai, *-ų* s. m. pl. /2/ = *Pirėnai.*
Pisà, *-ôs* s. f. /4/ FlN.
Pitãgoras, *-o* s. m. /1/ PN Pythagoras.
Pitsburgas, *-o* s. m. /1/ ON Pittsburgh, Pittsburg.
pitsburgiėtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ Pittsburger(in).
Pivašiūnai, *-ų* s. m. pl. /1/ ON.
Pivóša, *-os* s. m. /1/ DN von *Augustìnas Grìcius* (geb. 1899).
Pizà, *Pìzos* s. f. /2/ ON Piſa. *Pìzos bókštas* der Schiefe Turm von (zu) Piſa.
Placidà, *-ìdos* s. f. /2/ PN Plazida.
Placìdas, *-o* s. m. /2/ PN Plazidus.
Pladỹs, *Plãdžio* s. m. /4/ (dial.) KF von *Placìdas.*
Plãstavikiai, *-ių* s. m. pl. /1/ ON d. Plaßwich, p. *Płoskinie.*
Plaškiaĩ, *-ių* s. m. pl. /4/ ON d. Plaſchken.
Plãtakis, *-io* s. m. /1/ FN.
Plãteliai, *-ių* s. m. pl. /1/ ON. *-ių ẽžeras* Plattelerſee m.
plateliškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Plãteliai.*
Plãteris, *-io* s. m. /1/ FN.
Platònas, *-o* s. m. /2/ PN Plato(n).
Pláutas, *-o* s. m. /1/ PN Plautus.
Plýbiškė, *-ės* s. f. /1/ ON d. Plibiſchken.
Plikiaĩ, *-ių* s. m. pl. /4/ ON d. Plicken.

plikìškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Plikiaĩ*.
Plìnijus, *-aus* s. m. /1/ PN Plinius.
Plìnkšės, *-ių* s. f. pl. /1/ ON. *-ių ẽžeras* Plinkſcher See.
Plýviškė = *Plýbiškė*.
Plòckas, *-o* s. m. /2/ ON p. *Płock* (in Polen).
Plókščiai, *-ių* s. m. pl. /1/ ON.
Plũčiai, *-ių̃* s. m. pl. /4/ ON d. Plauten, p. *Pluty*.
Plùngė, *-ės* /1/ 1. s. f. ON. 2. s. m. FN.
plungìškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Plùngė* 1.
Plutònas, *-o* s. m. /2/ Pluto.
Pociūnẽliai, *-ių* s. m. pl. /2/ ON.
pociūnėliškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Pociūnẽliai*.
Poderỹs, *Póderio* s. m. /3/ FN.
Pogezãnija, *-os* s. f. /1/ = *Pagudė̃*.
Pòlė, *-ės* s. f. /2/ KF von *Apoliònija*.
Polikárpas, *-o* s. m. /1/ PN Polykarp.
Polinãras, *-o* s. m. /2/ KF von *Apolinãras*.
polinèzas, *-o* s. m. /2/; *-zė,* *-ės* s. f. /2/ = *polineziẽtis*; *-tė*.
polineziẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė,* *-ės* s. f. /2/ VN Polyneſier(in).
Polinèzija, *-os* s. f. /1/ LN Polyneſien.
Pòlis, *-io* s. m. /2/ KF von *Apolinãras*.
Pòlockas, *-o* s. m. /1/ ON Połock.
polockiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė,* *-ės* s. f. /2/ Połocker(in).
Poltavà, *-ãvos* s. f. /2/ ON Poltawa.
pomeraniẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė,* *-ės* s. f. /2/ VN Pommer(in).
Pomerãnija, *-os* s. f. /1/ LN Pommern.
Pomezãnija, *-os* s. f. /1/ = *Pamedė̃*.
Pompė́ja, *-os* s. f. /1/ ON Pompeji.
Pòntas, *-o* s. m. /1/ LN Pontus.
Pontìškis, *-io* s. m. /2/ VN Pontier m. *Pilõtas* ~ (bibl.) Pontius Pilatus.
Põpiškės, *-ių* s. f. pl. /1/ ON.
Portorikas, *-o* s. m. /2/ LN Puerto Rico.
portorikiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė,* *-ės* s. f. /2/ VN Puertoricaner(in).
portugãlas, *-o* s. m. /2/; *-lė,* *-ės* s. f. /2/ VN Portugieſe, *-ſin. -ų kalbà* Portugieſiſch n.
Portugãlija, *-os* s. f. /1/ LN Portugal.
portugãliškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. portugieſiſch.
Poseidònas, *-o* s. m. /2/ Poſeidon.
Póška, *-os* s. m. /1/ FN.
Pòtsdamas, *-o* s. m. /1/ ON Potsdam.
Póvilas, *-o* s. m. /1/ PN Paul.
Póvylas, *-o* s. m. /1/ (dial.) = *Póvilas*.
Povilinà, *-ìnos* s. f. /2/ = *Paulinà*.
Póvilis, *-io* s. m. /1/ (dial.) KF von *Póvilas*.
Poznãnė, *-ės* s. f. /2/ ON und LN Poſen.
poznaniẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė,* *-ės* s. f. /2/ BN von *Poznãnė*.
Póžela, *-os* s. m. /1/ FN.
Požėrà, *-ẽros* s. m. /2/ FN.
Póžerė, *-ės* s. f. /1/ ON.
požeriškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Póžerė*.
Póžeruonai, dial. **Póžerūnai,** *-ų* s. m. pl. /1/ ON.
Pragà, *Prãgos* und **Prahà,** *Prãhos* s. f. /2/ ON Prag.
Praksedà, *-ėdos* s. f. /2/ PN Praxedis.
Prãnas, *-o* s. m. /2/ (KF von *Pranciškus*) Franz.
Pranciškà, *-iškos* s. f. /2/ PN Franziska.
Pranciškus, *-aus* s. m. /2/ PN Franziſkus.
prancū̃zas, *-o* s. m. /2/; *-zė,* *-ės* s. f. /2/ VN Franzoſe, *-zöſin. -ų kalbà* die franzöſiſche Sprache, Franzöſiſch n.
Prancūzijà, *-ijos* s. f. /2/ LN Frankreich.
prancū̃zinis m., *-ė* f. /1/ und **prancūzìnis,** *-ė* /2/ adj. franzöſiſch.
Prančiškà (dial.) = *Pranciškà*.
Prančiškus (dial.) = *Prancìškus*.
Prãnė, *-ės* s. f. /2/ KF von *Pranciškà*.
Prãnis, *-io* s. m. /2/ (dial.) = *Prãnas*.
Praný̆s, *Prãnio* s. m. /4/ = *Prãnas*.
Prasý̆čiai, *-ių* s. m. pl. /1/ ON d. Proſitten, p. *Prosity*.
Praurìmė, *-ės* s. f. /2/ 1. angeblich weibliche Gottheit der heidniſchen Litauer. 2. PN.
Préila, *-os* s. f. /1/ ON Preil.
Priãmas, *-o* s. m. /2/ PN Priamus.
Prìcas, *-o* s. m. /2/ (dial.) PN Fritz.
Pričius, *-iaus* s. m. /2/ KF von *Prìdrikis*.
Pričkus, *-aus* s. m. /2/ KF von *Prìdrikis*.
Prìdas, *-o* s. m. /2/ KF von *Prìdrikis*.
Prìdrikis, *-io* s. m. /1/ (dial.) = *Frìdrichas*.
Prìdžius, *-iaus* s. m. /2/ KF von *Prìdrikis*.
Priẽglius, *-iaus* s. m. /2/ FlN d. Pregel m., r. *Pregolja*.
Príekulė, *-ės* /1/ und **Priekulẽ,** *-ẽs* /3 *Príe-*/ s. f. ON d. Prökuls.
priekuliškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Príekulė*.
Príenai, *-ų* s. m. pl. /1/ ON.
prieniẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė,* *-ės* s. f. /2/ BN von *Príenai*.
prieniõkas, *-o* s. m. /2/ (dial.) = *prieniẽtis*.

prienìškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Príenai.*
Príeraslis, *-io* s. m. /1/ ON.
Primà, *Prìmos* s. f. /2/ PN.
Prìmas, *-o* s. m. /2/ PN.
Pripetė, *-ės* s. f. /1/ FlN Pripet m.
Priscilà, *-ìlos* s. m. /2/ PN Priſzilla.
Priskà, *Prìskos* s. f. /2/ PN.
Prõcuta, *-os* s. m. /1/ FN.
Prometẽjas, *-o* s. m. /2/ Prometheus.
Protãzas, *-o* s. m. /2/ KF von *Protãzijus.*
Protãzijus, *-aus* s. m. /1/ PN.
Protėnė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Protėnis, *-io* s. m. /2/ PN.
provansãlas, *-o* s. m. /2/; *-lė,* *-ės* s. f. /2/ VN Provenzale, =lin.
Provánsas, *-o* s. m. /1/ LN Provence f.
Prūsa, *-os* s. f. /1/ (veralt.) = *Prūsija.*
Prūsai, *-ų* s. m. pl. /1/ = *Prūsija. Rytų ~ = Rytprūsiai.*
Prūsija, *-os* s. f. /1/ LN Preußen (Land und Staat).
Prùtas, *-o* s. m. /2/ FlN Pruth m.
Prutėnis, *-io* s. m. /2/ PN.
Pskòvas, *-o* s. m. /2/ ON Pſkow, Pleskau.
Ptolemẽjas, *-o* s. m. /2/ PN Ptolemäus.
Pučìnis, *-io* s. m. /2/ FN Puccini.
Pùida, *-os* s. m. /1/ FN.
Pùmpėnai, *-ų* s. m. pl. /1/ (dial.) = *Pámpėnai.*
Punià, *-iõs* s. f. /4/ ON.
Pùnskas, *-o* s. m. /1/ ON.
punskiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė,* *-ės* s. f. /2/ Punſker(in).
Pùntukas, *-o* s. m. /1/ Name eines erratiſchen Blocks (Findlings) in Oſtlitauen.
Pùpkis, *-io* s. m. /2/ FN.
Pupójai, *-ų* s. m. pl. /1/ ON.
Purvìnas, *-o* s. m. /2/ FN.
Pùšalotas, *-o* s. m. /1/ ON.
pušalotiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė,* *-ės* s. f. /2/ BN von *Pùšalotas.*
Pùškinas, *-o* s. m. /1/ FN Puſchkin.
Putėnė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Pùtinas, *-o* s. m. /3/ 1. PN. 2. DN von *Viñcas Mykoláitis* (1893—1967).
Pùtrimas, *-o* s. m. /1/ FN.
Puvõčiai, *-ių* s. m. pl. /2/ ON.
Pùzinas, *-o* s. m. /1/ FN.

R.

Rachèlė, *-ės* s. f. /2/ PN Rachel.
Rãčkos, *-ų* s. f. pl. /2/ ON.
Radvilà, *-ìlos* s. m. /2/ PN und FN.
Radvìlas, *-o* s. m. /2/ PN und FN.
Radvilė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Radviliškis, *-io* s. m. /1/ ON.
radviliškiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė,* *-ės* s. f. /2/ BN von *Radviliškis.*
Rafaèlis, *-io* s. m. /2/ 1. = *Rãpolas.* 2. FN Raffael (ital. Maler).
Ragáilė, *-ės* s. f. /1/ PN.
Ragaĩnė, *-ės* s. f. /2/ ON d. Ragnit, r. *Neman.*
ragainėnas, *-o* s. m. /1/; *-nė,* *-ės* s. f. /1/ Ragniter(in).
ragainiškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ 1. adj. aus Ragnit ſtammend, in Ragnit vorkommend (anſäſſig). 2. subst. = *ragainėnas*; *-nė.*
Raginėnai, *-ų* s. m. pl. /1/ ON.
Raguõtis, *-čio* s. m. /2/ FN.
Ragùtis, *-čio* s. m. /2/ 1. altlitauiſche Entſprechung des Bacchus. 2. PN.
Raguvà, *-ôs* s. f. /3 *Rã-*/ ON.
raguviẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė,* *-ės* s. f. /2/ = *ragùvis*; *=vė.*
ragùvis, *-io* s. m. /2/; *-vė,* *-ės* s. f. /2/ BN von *Raguvà.*
Raidà, *-õs* /4/ und **Ráida,** *-os* /1/ s. f. PN.
Raĩgardas, *-o* s. m. /1/ ON p. *Rajgród.*
Raĩgrodas, *-o* s. m. /1/ = *Raĩgardas.*
Ráila, *-os* s. m. /1/ FN.
Raimùnda, *-os* s. f. /1/ PN Raimunde, Reimunde.
Raimùndas, *-o* s. m. /1/ PN Raimund, Reimund.
Raktuvẽ, *-ẽs* s. f. /3 *Rã-*/ GN (ein Berg).
Rãmantas, *-o* s. m. /1/ PN.
Rãmas, *-o* s. m. /2/ PN.
Rãmavydas, *-o* s. m. /1/ PN.
Rambýnas, *-o* s. m. /1/ GN Rombinus-Berg m.
Rambýnkalnis, *-io* s. m. /1/ = *Rambýnas.*
Rãmė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Rameĩkis, *-io* s. m. /2/ PN.
Ramýgala, *-os* s. f. /1/ ON.
ramygaliẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė,* *-ės* s. f. /2/ BN von *Ramýgala.*
Ramìnta, *-os* s. f. /1/ PN.
Ramìntas, *-o* s. m. /1/ PN.
Ramójus, *-aus* s. m. /1/ PN.
Ramonà, *-ònos* s. f. /2/ PN.
Ramõnas, *-o* s. m. /2/ 1. PN Roman(us). 2. FN.

Ramùčiai, *-ių* s. m. pl. /2/ ON d. Ramutten.
Ramū̃nas, *-o* s. m. /2/ PN.
Ramùnė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Ramū̃nė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Ramùtė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Ramùtis, *-čio* s. m. /2/ PN.
Rangū̃nas, *-o* s. m. /1/ ON Rangun.
Rantavà, *-ôs* s. f. /3 *Rañ-*/ ON d. Rantau.
Rapa(i)liónis und **Rapoliónis,** *-io* s. m. /1/ PN Rapagelanus.
Rãpalis, *-io* s. m. /1/ FN.
Rãpolas, *-o* s. m. /1/ PN Raphael, Rafael.
Rasà, *-ôs* s. f. /4/ PN.
Raséiniai, *-ių* s. m. pl. /1/ ON. *-ių Mãgdė* ein Faſtnachts-, Faſchingspopanz.
raseiniẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Raséiniai. žemaičių -čių tarmẽ* Raſeiner Niederlitauiſch n.
raseiniškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Raséiniai.*
Rasýtė, *-ės* s. f. /1/ ON d. Roſitten, r. *Rybačij.*
Rãsos, *-ų̃* s. f. pl. /4/ ON.
Rasuõlė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Rašaĩ, *-ų̃* s. m. /4/ SN.
Rãštikis, *-io* s. m. /1/ FN.
ratnyčė̃nas, *-o* s. m. /1/; *-nė, -ės* s. f. /1/ BN von *Rãtnyčia.*
Rãtnyčia, *-ios* s. f. /1/ ON und FlN.
Raubà, *-ôs* s. m. /4/ FN.
Raudà, *-ôs* /4/ und **Ráuda,** *-os* /1/ s. f. PN.
Raudė̃nai, *-ų* s. m. pl. /1/ ON.
Raudẽnis, *-io* s. m. /2/ ON und SN.
raudėniškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Raudė̃nai.*
Raudóndvaris, *-io* s. m. /1/ ON.
Raudõnė, *-ės* s. f. /2/ 1. ON 2. FlN.
Raudonìkas, *-o* s. m. /2/ FN.
Raudonìkis, *-io* s. m. /2/ FN.
Raudõnis, *-io* s. m. /2/ FN.
raudoniškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Raudõnė* 1.
Raudonóji jū̃ra, *Raudonõsios jū̃ros* das Rote Meer.
Rauduvė̃, *-ės* s. m. /3 *Raũ-*/ FN.
Raũlas, *-o* s. m. /2/ = *Laũras.*
Raũlus, *-aus* s. m. /2/ (dial.) = *Raũlas.*
Rãzė, *-ės* s. f. /2/ KF von *Rozãlija.*
Razià, *-iõs* s. f. /4/ (dial.) KF von *Rozãlija.*
Rãzminas, *-o* s. m. /1/ FN.
Rą̃žė, *-ės* s. f. /1/ FlN.
Rebekà, *-ėkos* s. f. /2/ PN Rebekka.
Regìmantas, *-o* s. m. /1/ PN.
Reginà, *-ìnos* s. f. /2/ PN Regine.
Reĩmeris, *-io* s. m. /1/ FN.
Reĩnas, *-o* s. m. /2/ FlN Rhein m.
Réivytis, *-čio* s. m. /1/ FN.
Rėkyvà, *-ỹvos* s. f. /2/ SN und ON.
Rèmas, *-o* s. m. /2/ PN Remus.
Remìgas, *-o* s. m. /2/ KF von *Remìgijus.*
Remìgijus, *-aus* s. m. /1/ PN Remigius.
Renatà, *-ãtos* s. f. /2/ PN Renate.
Renãtas, *-o* s. m. /2/ PN Renat(us).
Renãvas, *-o* s. m. /2/ ON.
renaviškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Renãvas.*
Rėnė, *-ės* s. f. /2/ KF von *Reginà* und *Renatà.*
Reñtgenas, *-o* s. m. /1/ FN Röntgen.
Reséiniai (dial.) = *Raséiniai.*
Rẽšlius, *-iaus* s. m. /1/ ON d. Röſſel, p. *Reszel.*
retoromãnas, *-o* s. m. /2/; *-nė, -ės* s. f. /2/ VN Rätoromane, -nin. *-ų kalbà* Rätoromaniſch n.
retoromãniškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. rätoromaniſch.
Rėzà, *Rẽzos* s. m. /2/ FN Rheſa, Reheſe, Reeſe.
Rėzýtė, *-ės* s. f. /1/ ON d. Roſitten, le. *Rẽzekne.*
Rėžãvas, *-o* s. m. /2/ SN Reſauer See.
Riaubà, *-ôs* s. m. /4/ FN.
Riáuka, *-os* s. m. /1/ FN.
Rìchardas, *-o* s. m. /1/ PN Richard.
Ričárdas und **Rìčardas,** *-o* s. m. /1/ = *Rìchardas.*
Riešė̃, *-ės* s. f. /4/ ON und FlN.
Rietãvas, *-o* s. m. /2/ ON.
rietaviškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Rietãvas.*
Rygà, *-ôs* s. f. /4/ ON Riga. *-ôs įlanka* Rigaer Meerbuſen.
rygiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ Rigaer(in).
rygìnis m., *-ė* f. adj. /2/ rigaiſch.
Rygiškiai, *-ių* s. m. pl. /1/ ON. *-ių Jõnas* DN von *Jõnas Jablònskis* (1860—1930).
rygiškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Rygà.*
Rigolètas, *-o* s. m. /2/ PN Rigoletto (Titelheld bei Verdi).
Rykantaĩ, *-ų̃* s. m. pl. /3 *Rý-*/ ON.
Rimà, *Rìmos* s. f. /2/ KF von *Rimgáila* 2.
Rìmantas, *-o* s. m. /1/ PN und FN.
Rìmantė, *-ės* s. f. /1/ PN.
Rìmas, *-o* s. m. /2/ 1. KF von *Rìmantas, Rìmgaudas, Rìmkantas, Rìmtautas* und *Rìmvydas.* 2. FN.
Rỹmas, *-o* s. m. /2/ = *Romà* 1.
Rimgáila, *-os* /1/ 1. s. m. PN und FN. 2. s. f. PN.
Rimgáilė, *-ės* s. f. /1/ PN.

Rìmgaudas, *-o* s. m. /1/ PN und FN.
Rimỹdis, *-džio* s. m. /2/ FN.
Rìmka, *-os* s. m. /1/ FN.
Rìmkantas, *-o* s. m. /1/ PN.
Rimša, *-os* s. m. /1/ FN.
Rimšẽ, *-ės* s. f. /4/ ON.
Rìmta, *-os* s. f. /1/ PN.
Rìmtas, *-o* s. m. /1/ PN.
Rìmtautas, *-o* s. m. /1/ PN.
Rìmtautė, *-ės* s. f. /1/ PN.
Rimtė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Rìmvydas, *-o* s. m. /1/ PN.
Rimvydė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Rìndaugas, *-o* s. m. /1/ PN.
Ringáilė = *Rimgáilė.*
Riovónys, *-nių* s. m. pl. /3/ ON.
Rišardas, *-o* s. m. /1/ = *Rìchardas.*
Rišas, *-o* s. m. /2/ KF von *Rìšardas.*
Rità, *Rìtos* s. f. /2/ PN Rita.
Rỹtė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Rỹtis, *-čio* s. m. /2/ PN.
Rýtprūsiai, *-ių* s. m. pl. /1/ LN Oſtpreußen (Provinz).
riurikáičiai, *-ių* s. m. pl. /1/ Rjurikowitſchi (Bezeichnung jener ruſſiſchen Fürſtenfamilien, die ihren Stammbaum auf Rjurik zurückführen).
Riùrikas, *-o* s. m. /1/ PN Rjurik, Rurik (Wäragerfürſt und mutmaßlicher Gründer des Ruſſiſchen Reiches).
Rivierà, *-iẽros* s. f. /2/ GN Riviera.
Ròbertas, *-o* s. m. /1/ PN Robert.
rodeziẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ Rhodeſier(in).
Rodèzija, *-os* s. f. /1/ LN Rhodeſien.
Róduinia (dial.) = *Ródūnia.*
Ródūnia, *-ios* s. f. /1/ 1. ON 2. FlN.
rodūniẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Ródūnia* 1.
Rogaĩniai, *-ių* s. m. pl. /2/ ON d. Rogehnen, p. *Rogajny.*
Rogedẽliai, *-ių* s. m. pl. /2/ ON d. Regerteln, p. *Rogiedle.*
Rõkas und **Ròkas,** *-o* s. m. /2/ 1. PN Rochus. 2. FN.
rokiškėnas, *-o* s. m. /1/; *-nė, -ės* s. f. /1/ BN von *Rõkiškis.*
rokiškiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ = *rokiškėnas*; *-nė.*
Rõkiškis, *-io* s. m. /1/ ON.
Rolándas, *-o* s. m. /1/ PN Roland.
Romà, *Ròmos* s. f. /2/ 1. ON Rom. *Ròmos impèrija* das Römiſche Reich. *Ròmos imperãtorius* der Römiſche Kaiſer. 2. KF von *Romanà.*
Romanà, *-ãnos* s. f. /2/ PN.
Romãnas, *-o* s. m. /2/ PN Roman(us).
Rõmas und **Ròmas,** *-o* s. m. /2/ KF von *Romãnas* und *Romuáldas.*
Romintà, *-õs* s. f. /3 *Rõ-*/ ON d. Rominten, r. *Krasnolesje.*
Romuáldas, *-o* s. m. /1/ PN Romuald.
Ròmulas, *-o* s. m. /1/ PN Romulus.
Ronà, *Ròmos* s. f. /2/ FlN Rhone f.
Rònžė, *-ės* s. f. /1/ = *Rąžė.*
Ropkojaĩ, *-jų̃* s. m. pl. /4/ ON d. Robſojen.
Ròterdamas, *-o* s. m. /1/ ON Rotterdam.
Rozãlija, *-os* s. f. /1/ PN Roſalie.
Rozalìmas *-o* s. m. /2/ ON.
rozalimiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Rozalìmas.*
Rozalìnas, *-o* s. m. /2/ = *Rozalìmas.*
Rõžė, *-ės* s. f. /2/ PN Roſa.
Ruãnas, *-o* s. m. /2/ ON Rouen.
Rubìkiai, *-ių* s. m. pl. /2/ ON. *-ių ẽžeras* der Rubikſee.
Rūdà, *-õs* s. f. /4/ in den ON *Kazlų̃ Rūdà* und *Vìšakio Rūdà.*
Rudaminà, *-õs* /3 *Rù-*/ 1. s. f. ON und FlN. 2. s. m. FN.
rudaminiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Rudaminà* 1.
rudaminiškis m., *-ė* f. adj. und subst /2/ BN von *Rudaminà* 1.
Rūdavà, *-õs* s. f. /3 *Rū-*/ ON d. Rudau, r. *Melnikov.*
Rūdiškės, *-ių* s. f. pl. /1/ ON.
rūdiškiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Rūdiškės.*
Rudnià, *Rùdnios* s. f. /2/ 1. ON. 2. FlN.
Rūdninkai, *-ų* s. m. pl. /1/ ON.
rūdninkiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Rūdninkai.*
rudniškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Rudnià* 1.
Rùdolfas, *-o* s. m. /1/ PN Rudolf.
Rùfas, *-o* s. m. /2/ PN Rufus.
Rufìnas, *-o* s. m. /2/ PN Ruf(f)inus.
Rugìlė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Rugỹs, *Rùgio* s. m. /4/ PN.
Rūgỹs, *Rūgio* s. m. /4/ FN.
Ruigỹs, *Ruĩgio* s. m. /4/ FN Ruhig.
Rukaĩ, *-ų̃* s. m. pl. /4/ ON d. Rucken.
Rùkainiai, *-ių* s. m. pl. /1/ ON.
Rùkiava, *-os* s. f. /1/ ON d. Rutzau, le. *Rucava.*
Rukùiža, *-os* s. m. /1/ FN.
Rùmša, *-os* s. m. /1/ FN.
Rumšas, *-o* s. m. /2/ FN.
Rùmšiškės, *-ių* s. f. pl. /1/ ON.
rumšiškiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Rùmšiškės.*
Rùmškės, *-ių* s. f. pl. /2/ (dial.) = *Rùmšiškės.*
Rumùnija, *-os* s. f. /1/ LN Rumänien.
Rūnavà, *-õs* s. f. /3 *Rū-*/ ON d. Raunau, p. *Runowo.*
Ruõkis, *-io* s. m. /2/ FN.

Rũras und **Rùras,** *-o* s. m. /2/ 1. FlN Ruhr f. 2. Ruhrgebiet n. *-o sritìs* daſſ.
Rusià, *-iõs* s. f. /4/ das mittelalterliche Rußland. *Kìjevo ~* das Kiewſche Rußland. *Juodóji ~* Schwarzrußland.
Rūsiaĩ, *-iių* s. m. pl. /4/ ON d. Rauſchen, r. *Svetlogorsk.*
Rùsija, *-os* s. f. /1/ LN Rußland.
Rùsnė, *-ės* s. f. /2/ 1. ON und FlN d. Ruß. 2. PN.
rusniškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Rùsnė* 1.
Ruškỹs, *Rùškio* s. m. /4/ PN und FN.
Rūtà, *Rũtos* s. f. /2/ PN Ruta.
Rùtė, *-ės* s. m. /2/ FN.
Rūtėnė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Rūtėnis, *-io* s. m. /2/ PN und FN.
Rùzgis, *-io* s. m. /2/ FN.
Rùzgus, *-aus* s. m. /2/ FN.
Ružìà, *Rùžios* s. f. /2/ (dial.) = *Rõžė.*

S.

Sabãckinė, *-ės* s. f. /1/ ON.
Sabãlis, *-io* s. m. /2/ FN.
Sabalỹs, *Sãbalio* s. m. /3/ FN.
Sãbas, *-o* s. m. /2/ 1. KF von *Sabìnas.* 2. FN.
Sabinà, *-ìnos* s. f. /2/ PN Sabine.
Sabìnas, *-o* s. m. /2/ PN Sabinus.
sabìnas, *-o* s. m. /2/; *-nė, -ės* s. f. /2/ VN Sabiner(in).
Sabỹs, *Sãbio* s. m. /4/ KF von *Sabìnas.*
Sachalìnas, *-o* s. m. /2/ GN Sachalin.
Sacharà = *Saharà.*
sadukėjai, *-ų* s. m. pl. /2/ (bibl.) Sadduzäer pl.
Saharà, *-ãros* s. f. /2/ Sahara f.
Saigònas, *-o* s. m. /2/ ON Saigon.
Sainà, *-õs* s. f. /4/ FlN d. Zayn.
Saĩnas, *-o* s. m. /2/ SN p. *Sajno.*
Sajà, *Sãjos* s. m. /2/ FN.
Sãkalas, *-o* s. m. /3/ PN und FN.
Saksònija, *-os* s. f. /1/ LN Sachſen.
Sãlakas, *-o* s. m. /3/ ON.
salakiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Sãlakas.*
salakiškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Sãlakas.*
salakõnas, *-o* s. m. /2/; *-nė, -ės* s. f. /2/ (dial.) = *salakiẽtis*; *-tė.*
salamiestėnas, *-o* s. m. /1/; *-nė, -ės* s. f. /1/ BN von *Salãmiestis.*
Salãmiestis, *-čio* s. m. /1/ ON.
Salantaĩ, *-ų* s. m. pl. /3 *Sã-*/ ON.
Sãlantas, *-o* s. m. /1/ FlN.
salantiškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Salantaĩ.*
Saldùtiškis, *-io* s. m. /1/ ON.
Sãlė, *-ės* s. f. /2/ KF von *Salomėja.*
Salėmonas, *-o* s. m. /1/ = *Saliãmonas.*
Saliãmonas, *-o* s. m. /1/ PN Salomon.
saliẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* /2/ BN von *Sãlos.*
Salỹs, *Sãlio* s. m. /4/ KF von *Saliãmonas.*
Salmas, *-o* s. m. /2/ (dial.) KF von *Saliãmonas.*
Salõčiai, *-ių* s. m. pl. /2/ ON.
Salomėja, *-os* s. f. /1/ PN Salome.
Salomònas *-o* s. m. /2/ = *Saliãmonas.*
Salonìkai, *-ų* s. m. pl. /2/ ON Saloniki.
Sãlos, *-ų* s. f. pl. /4/ ON.
salotiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Salõčiai.*
Saltõniškės, *-ių* s. f. pl. /1/ ON.
Salvinija, *-os* s. f. /1/ PN Salvinia.
Samarà, *-ãros* s. f. /2/ ON und FlN (in Rußland).
Samãrija, *-os* s. f. /1/ ON (bibl.) Samaria.
Samãvas, *-o* s. m. /2/ SN.
Sámbija, *-os* s. f. /1/ = *Sémba.*
Sámsonas, *-o* /1/ und **Samsònas,** *-o* /2/ s. m. PN (bibl.) Samſon.
Samuèlis, *-io* s. m. /2/ PN Samuel.
Sánginas, *-o* s. m. /1/ PN.
Santandèras, *-o* s. m. /2/ ON Santander.
Sántautas, *-o* s. m. /1/ PN.
Santiãgas, *-o* s. m. /2/ ON Santiago.
Sántvaras, *-o* s. m. /1/ FN.
Sapackinė, *-ės* s. f. /2/ ON.
Sapiegà, *-iẽgos* s. m. /2/ FN Sapieha.
Sapiegìnė, *-ės* s. f. /2/ ON.
Sarà, *Sãros* s. f. /2/ PN Sara.
Saragosà, *-òsos* s. f. /2/ ON Saragoſſa, Zaragoza.
Sarajèvas, *-o* s. m. /2/ ON Sarajewo.
Sãras, *-o* s. m. /2/ 1. FlN Saar f. 2. LN Saargebiet n., -land n. *-o sritìs* Saargebiet.
Sarãtovas, *-o* s. m. /1/ ON Saratow.
sárdas, *-o* s. m. /1/; *-dė, -ės* s. f. /1/ VN Sarde, Sardin.
sardiniẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ VN Sardinier(in).
Sardìnija, *-os* s. f. /1/ LN Sardinien.
Sárgautas, *-o* s. m. /1/ FN.
Sarĩgė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Sarmãtija, *-os* s. f. /1/ LN Sarmatien.
Sartaĩ, *-ų* s. m. pl. /4/ SN.

Sařtininkai, *-ų* s. m. pl. /1/ ON.
sartininkiškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Sařtininkai.*
Sasnà, *-ōs* s. f. /4/ 1. LN Saſſen (altpreuß. Gau). 2. FlN.
Sasnavà, *-ōs* s. f. /4/ ON.
sasnaviētis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Sasnavà.*
sasnavìškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Sasnavà.*
Satùrnas, *-o* s. m. /1/ Saturn.
Saturninà, *-ìnos* s. f. /2/ PN.
Saturnìnas, *-o* s. m. /2/ PN Saturnin.
Saũdargas, *-o* s. m. /1/ FN.
Saũgė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Saũginas, *-o* s. m. /1/ PN.
Saũgirdas, *-o* s. m. /1/ PN.
Saũgos, *-ų* s. f. pl. /2/ ON d. Saugen.
Saũlė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Saulėnis, *-io* s. m. /2/ PN.
Saũlytis, *-čio* s. m. /1/ FN.
Saũlius, *-iaus* s. m. /2/ PN und FN Saul(us).
Savà, *Sãvos* s. f. /2/ FlN Sau f., Save f.
Sãvičius, *-iaus* s. m. /1/ FN.
Savojà, *-òjos* s. f. /2/ LN Savoyen.
savojiētis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ VN Savoyer(in), Savoyarde, -din.
Scìlė, *-ės* s. f. /2/ Skylla, Szylla f.
Scipijõnas, *-o* s. m. /2/ PN Scipio.
Sebastijonà, *-ōnos* s. f. /2/ PN.
Sebastijõnas, *-o* s. m. /2/ PN Sebaſtian.
Sedà, *-ōs* s. f. /4/ ON.
sedìškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Sedà.*
Seinaĩ, *-ų̃* s. m. pl. /4/ ON.
seiniškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Seinaĩ.*
Seirìjai, *-ų* s. m. pl. /2/ ON.
Seirijis, *-jo* s. m. /2/ SN.
seirijiškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Seirìjai.*
seirijõkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ (dial.) BN von *Seirìjai.*
Sẽla, *-os* s. f. /1/ LN von den Selen *(sẽliai)* bewohntes Gebiet.
Selmas, *-o* s. m. /2/ (Don.) = *Salmas.*
Selmýkė, *-ės* s. f. /1/ (Don.) = *Salomẽja.*
Selmỹs, *Selmio* s. m. /4/ = *Salmas.*
Selvinas, *-o* s. m. /1/ PN.
Sémba, *-os* s. f. /1/ LN Samland (altpreuß. Gau).
Semeliškės, *-ių* s. f. pl. /2/ ON.
semeliškiētis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Semeliškės.*
Senà, *Sènos* s. f. /2/ FlN Seine f.
Senekà, *-èkos* s. m. /2/ PN Seneca.
Sẽnuta, *-os* s. m. /1/ FN.
Serafinas, *-o* s. m. /2/ PN Seraphin.
Serapinà, *-ìnos* s. f. /2/ PN Seraphine.
Serapìnas, *-o* s. m. /2/ PN und FN Seraphin.
Serbija, *-os* s. f. /1/ LN Serbien.
serediškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Serẽdžius.*
Serẽdžius, *-iaus* s. m. /2/ ON.
Sergiẽjus, *-aus* s. m. /2/ PN Sergius.
Serg̃ijus, *-aus* s. m. /1/ PN Sergius.
Serijà, *-ōs* s. f. /3 *Sẽ-*/ FlN d. Sorge f.
Seùlas, *-o* s. m. /2/ ON Söul.
Sevastòpolis, *-io* s. m. /1/ ON Sebaſtopol, Sewaſtopol.
Severà, *-èros* s. f. /2/ PN.
Sevèras, *-o* /2/ und (dial.) **Sẽveras,** *-o* /1/ s. m. PN Severus.
Sẽverė, *-ės* s. f. /1/ (dial.) = *Severà.*
Severìnas, *-o* s. m. /2/ PN Severin(us).
Sevìlija, *-os* s. f. /1/ ON Sevilla.
Siãmas, *-o* s. m. /2/ LN = *Tailándas. -o dvyniaĩ* ſiameſiſche Zwillinge.
Sibilė, *-ės* s. f. /2/ PN Sibylle.
Sìbiras, *-o* /1/ und **Sibìras,** *-o* /2/ s. m. LN Sibirien.
siciliẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ VN Sizilier(in), Sizilianer(in).
Sicìlija, *-os* s. f. /1/ LN Sizilien.
Sidãbras, *-o* s. m. /2/ PN und FN.
Sidãbrė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Sìdaras, *-o* s. m. /1/ FN.
Sìdauga, *-os* s. m. /1/ FN.
Sìdnėjus, *-aus* /1/ und **Sidnẽjus,** *-aus* /2/ s. m. ON Sydney.
Siesartìs, *-iẽs* s. f. /3 *Sie-*/ FlN.
Siesikai, *-ų* s. m. pl. /1/ ON.
siesikiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Siesikai.*
siesikìškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Siesikai.*
Sigà, *-ōs* s. f. /4/ KF von *Sigùtė.*
Sigità, *-ìtos* s. f. /2/ PN.
Sigìtas, *-o* s. m. /2/ PN.
Sigùtė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Sigùtis, *-čio* s. m. /2/ PN.
Sikstas, *-o* s. m. /2/ PN Sixtus.
sileziẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ VN Schleſier(in).
Silèzija, *-os* s. f. /1/ LN Schleſien.
Silva, *-os* /1/ 1. s. f. KF von *Silvìja.* 2. s. m. KF von *Silvẽstras.*
Silvẽstras und **Silvèstras,** *-o* s. m. /2/ PN Silveſter.
Silvìja, *-os* s. f. /1/ PN Silvia.
Sìmanas, *-o* s. m. /1/ PN Simon.
Sìmas, *-o* s. m. /2/ KF von *Sìmanas.*
Sìmė, *-ės* s. m. /2/ (dial.) KF von *Sìmonas.*
Simeõnas, *-o* s. m. /2/ PN Simeon.
Siñnas, *-o* s. m. /2/ ON.

simniškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Simnas*.
Sìmonas, *-o* s. m. /1/ PN = *Sìmanas*.
Sinājus, *-aus* s. m. /2/ GN Sinai. *-aus kálnas* der Berg Sinai, das Sinaigebirge.
Singapūras, *-o* s. m. /2/ ON Singapur.
Sintautaĩ, *-ų̃* s. m. pl. /3 *Siñ-*/ ON.
sintautiškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Sintautaĩ*.
Siònas, *-o* s. m. /2/ ON (bibl.) Zion.
Sìparis, *-io* s. m. /1/ FN.
Sirgedas, *-o* s. m. /1/ FN.
siriẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ VN Syr(i)er(in).
Sìrija, *-os* s. f. /1/ LN Syrien. *-os Girà* FN.
sirijõnas, *-o* s. m. /2/; *-nė, -ės* s. f. /2/ (veralt.) = *siriẽtis*; *-tė*.
Sirpùtė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Sirtautas, *-o* s. m. /1/ PN.
Sìrvydas, *-o* s. m. /1/ FN und PN.
Sirvỹdis, *-džio* s. m. /2/ FN.
Skagerākas, *-o* s. m. /2/ GN Skagerrak n. oder m.
Skaĩdrė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Skaidruõlė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Skaisgiriaĩ, *-ių̃* s. m. pl. /3 *Skaĩ-*/ ON d. Groß-Skaisgirren, r. *Bolšakovo*.
skaisgiriẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Skaisgirỹs*.
Skáisgiris, *-io* s. m. /1/ FN.
Skaisgirỹs, *Skaĩsgirio* s. m. /3/ 1. ON. 2. = *Skaistgirỹs*.
skaisgiriškis, *-io* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ BN von *Skaisgiriaĩ*.
Skáistė, *-ės* s. f. /1/ PN.
skaistgiriẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Skaistgirỹs*.
Skaistgirỹs, *Skáistgirio* s. m. /3/ ON.
Skáistis, *-čio* s. m. /1/ PN und SN.
Skaistuõlis, *-io* s. m. /2/ PN.
Skaistùtė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Skaistùtis, *-čio* s. m. /2/ PN.
Skalmijà, *-ōs* s. f. /3 *Skal-*/ ON d. Schalmey, p. *Szalmia*.
Skalvà, *-ōs* s f. /4/ LN Schalauen (altpreuß. Gau).
Skal̃vė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Skandinãvija, *-os* s. f. /1/ LN Skandinavien. *-os pùsiasalis* die Skandinavische Halbinsel.
skapiškėnas, *-o* s. m. /1/; *-nė, -ės* s. f. /1/ BN von *Skãpiškis*.
Skãpiškis, *-io* s. m. /1/ ON.
Skarùliai, *-ių* s. m. pl. /2/ ON.
Skaudvilė, *-ės* s. f. /2/ ON.
skaudviliškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Skaudvilė*.
Skel̃dos, *-ų* s. f. pl. /4/ ON d. Schellen, p. *Ryn Reszelski*.
Skemónys = *Skiemónys*.
Sketẽris, *-io* s. m. /2/ FN.
Skìdlius, *-iaus* s. m. /2/ ON.
skiemoniẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Skiemónys*.
Skiemónys, *-nių̃* s. m. pl. /3/ ON.
Skiñkis, *-io* s. m. /2/ FN.
Skìpitis, *-čio* s. m. /1/ FN.
Skìras, *-o* s. m. /2/ PN.
Skiravà, *-ōs* s. f. /3 *Skì-*/ ON d. Groß-Schirrau, r. *Dalneje*.
Skirgáila, *-os* s. m. /1/ PN und FN.
Skirgáilė, *-ės* s. f. /1/ PN.
Skìrgaudas, *-o* s. m. /1/ PN und FN.
Skìrma, *-os* s. f. /1/ KF von *Skìrmantė*.
Skìrmantas, *-o* s. m. /1/ PN und FN.
Skìrmantė,*-ės* s. f. /1/ PN.
Skiřsnemunė, *-ės* s. f. /1/ ON.
skirsnemuniẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Skiřsnemunė*.
Skirvyčià, *-iõs* /4/ und **Skirvỹtė,** *-ės* /2/ s. f. FIN d. Skirwith.
Skolýnai, *-ų* s. m. pl. /1/ ON d. Schulen.
Skõmantas, *-o* s. m. /1/ PN und FN.
Skomantų̃ ẽžeras d. Stomentner See, p. *Jezioro Skomęckie*.
Skòtija, *-os* s. f. /1/ = *Škòtija*.
skriaudiškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Skriaũdžiai*.
Skriaũdžiai, *-ių* s. m. pl. /2/ ON.
Skrìnka, *-os* s. m. /1/ FN.
Skrùpskelis, *-io* s. m. /1/ FN.
Skuõdas, *-o* s. m. /2/ ON.
Skuõdis, *-džio* s. m. /2/ FN.
skuodiškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Skuõdas*.
Skùrvydas, *-o* s. m. /1/ FN.
Slabadà, *-ōs* s. f. /4/ ON.
Slãnymas, *-o* s. m. /1/ ON r. *Slonim*.
Slavìkai, *-ų* s. m. pl. /2/ ON.
slavikiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Slavìkai*.
slavikiškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Slavìkai*.
Slovãkija, *-os* s. f. /1/ LN Slowakei f.
Slovė̃nija, *-os* s. f. /1/ LN Slowenien.
Slùckas, *-o* s. m. /2/ ON Sluzk.
Smalakỹs, *Smãlakio* s. m. /3/ FN.
Smaliniñkai, *-ų* s. m. pl. /2/ ON d. Schmalleningken.
smalininkiškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Smaliniñkai*.
Smálvai, *-ų* s. m. pl. /1/ = *Smálvos*.
Smálvos, *-ų* s. f. pl. /1/ ON.
Smedýčiai, *-ių* s. m. pl. /1/ ON d. Schmoditten.
Smėlỹnė, *-ės* s. f. /2/ ON d. Sandkrug.

Smeĺtė, *-ės* s. f. /2/ ON d. Schmelz.
Smilgiai, *-ių* s. m. pl. /2/ ON.
smilgiėtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Smilgiai.*
Smiltlaukiai, *-ių* s. m. pl. /1/ ON d. Sandlauken.
Smìrna, *-os* s. f. /1/ ON Smyrna.
Smolénskas, *-o* /1/ und **Smoleñskas,** *-o* /2/ s. m. ON Smolensk.
smurgainiėtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Smurgáinys.*
Smurgáinys, *-nių* s. m. pl. /1/ ON.
Sniegà, *-ôs* s. f. /4/ KF von *Snieguõlė.*
Snieguõlė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Snùdas oder **Snudū̃ ẽžeras** SN.
Sodomà, *-òmos* s. f. /2/ ON (bibl.) Sodom.
Sòfija, *-os* s. f. /1/ 1. PN Sophie, Sofie. 2. ON Sofia.
Sofòklis, *-io* s. m. /2/ PN Sophokles.
Sõkas, *-o* s. m. /2/ FN.
Sokrãtas, *-o* s. m. /2/ PN Sokrates.
Solònas, *-o* s. m. /2/ PN Solon.
somaliẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ VN Somalier(in).
Somãlija, *-os* s. f. /1/ LN Somalia, Somaliland.
Sorbonà, *-ònos* s. f. /2/ Sorbonne f.
Sotèras, *-o* s. m. /2/ PN Soter.
Spárta, *-os* s. f. /1/ ON Sparta.
Spartãkas, *-o* s. m. /2/ PN Spartakus.
Spenglà, *-ôs* s. f. /4/ ON, SN und FlN.
Srúoga, *-os* s. m. /1/ FN.
Srúoja, *-os* s. f. /1/ FlN.
Stačiaĩ, *-iū̃* s. m. pl. /4/ ON. *-ių̃ ẽžeras* d. Statzer See, p. *Jezioro Stacze.*
Stačiū́nai, *-ų* s. m. pl. /1/ ON.
stačiūniėtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Stačiū́nai.*
Stãkaimis, *-io* s. m. /1/ ON d. Stockheim.
Stãkliškės, *-ių* s. f. pl. /1/ ON.
stakliškiėtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Stãkliškės.*
Stãlinas, *-o* s. m. /1/ FN Stalin.
Stãlupėnai, *-ų* s. m. pl. /1/ ON d. Stallupönen, r. *Nesterov.*
stalupėniškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ 1. adj. aus Stallupönen stammend, in Stallupönen vorkommend (ansässig). 2. subst. Stallupöner(in).
Stanáičiai, *-ių* s. m. pl. /1/ ON d. Staneitschen, r. *Furmanovo.*
Stanỹs, *Stãnio* s. m. /4/ KF von *Stanìslovas.*
Stanislavà, *-ãvos* s. f. /2/ = *Stanìslova.*
Stanislova, *-os* s. f. /1/ PN Stanislawa.
Stanìslovas, *-o* s. m. /1/ PN Stanislaus, Stanislaw.
Stankà, *Stañkos* s. m. /2/ FN.
Stapãnija, *-os* s. f. /1/ (dial.) = *Stefãnija.*
Stãpas (dial.) = *Stẽpas.*
Stãpė, *-ės* s. f. /2/ KF von *Stapãnija.*
Stãponas, (dial.) = *Stẽponas.*
Stãsė, *-ės* s. f. /2/ KF von *Stanìslova.*
Stasià, *Stãsios* s. f. /2/ (dial.) = *Stãsė.*
Stãsis, *-io* s. m. /2/ (dial.) = *Stasỹs.*
Stasys, *Stãsio* s. m. /4/ KF von *Stanìslovas.*
Stãsius, *-iaus* s. m. /2/ = *Stasỹs.*
Stãšis, *-io* s. m. /2/ (dial.) = *Stasỹs.*
Staũgirdas, *-o* s. m. /1/ PN.
Stáuskas, *-o* s. m. /1/ FN.
Stefà, *Stèfos* s. f. /2/ KF von *Stefãnija.*
Stefãnija, *-os* s. f. /1/ PN Stephanie.
Stepãnija, *-os* s. f. /1/ = *Stefãnija.*
Stẽpas, *-o* s. m. /2/ KF von *Stẽponas.*
Stẽponas, *-o* s. m. /1/ PN Stephan.
Stepõnė, *-ės* /2/ und **Stẽponė,** *-ės* /1/ s. f. = *Stefãnija.*
Stepõniškė, *-ės* s. f. /1/ ON.
Styrà, *-ôs* s. m. /4/ FN.
Stìrlaukiai, *-ių* s. m. pl. /1/ ON d. Stürlack, p. *Sterławki Wielkie.*
Stìrniai, *-ių* s. m. pl. /1/ ON.
Stòkholmas, *-o* s. m. /1/ ON Stockholm.
Stõnis, *-io* s. m. /2/ (dial.) = *Stonỹs.*
Stonys, *Stõnio* s. m. /4/ 1. KF von *Stanìslovas.* 2. FN.
Straublys, *Straũblio* s. m. /4/ PN.
Strėvà, *-ôs* s. f. /3/ FlN.
Strigivìlas, *-o* s. m. /2/ PN.
Stringẽlis, *-io* s. m. /2/ SN d. Strengelnsee m.
Striógа, *-os* s. m. /1/ FN.
Strólia, *-ios* s. m. /1/ FN.
Strólis, *-io* s. m. /1/ FN.
Strumilas, *-o* s. m. /2/ FN.
Strùstas, *-o* s. m. /2/ SN.
Stulpinas, *-o* s. m. /1/ FN.
Stùndžia, *-ios* s. m. /1/ FN.
Stúoka, *-os* s. m. /1/ FN.
Sùbačius, *-iaus* s. m. /1/ FN.
Subãčius, *-iaus* s. m. /2/ ON.
Subártonys, *-nių* s. m. pl. /2/ ON.
Sùbatas, *-o* s. m. /1/ ON d. Subbat, le. *Subate.*
subatėnas, *-o* s. m. /1/; *-nė, -ės* s. f. /1/ BN von *Subãčius.*
Subãtninkai, *-ų* s. m. pl. /1/ ON.
Sudãnas, *-o* s. m. /2/ LN Sudan m.
sudaniėtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ VN Sudaner(in), Sudanese, -esin.
Sudárgas, *-o* s. m. /1/ 1. ON. 2. PN.
sudargiškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Sudárgas* 1.
Sudãvija, *-os* s. f. /1/ = *Sūduvà.*
sudeikėnas, *-o* s. m. /1/; *-nė, -ės* s. f. /1/ BN von *Sudeĩkiai.*

Sudeĩkiai, *-ių* s. m. pl. /2/ ON.
Sudérgas, *-o* s. m. /1/ (bial.) = *Sudárgas* 1.
Sudervẽ, *-ẽs* s. f. /4/ ON.
suderviẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Sudervẽ*.
Sudėtai, *-ų* s. m. pl. /2/ 1. GN Sudeten pl. (Gebirge). 2. LN Sudetenland n.
Sùdmantas, *-o* s. m. /1/ PN und FN.
Sūduonià, *-iõs* s. f. /4/ FlN.
Sūduvà, *-õs* s. f. /3 *Sū-*/ LN 1. Sudauen (altpreuß. Gau). 2. = *Suvalkijà*.
Suècas und **Suèsas,** *-o* s. m. /2/ ON Sueß. *-o kanãlas* Sueßkanal m.
Sùgaudas, *-o* s. m. /1/ PN.
Sugiñčiai, *-ių* s. m. pl. /2/ ON.
Sugintaĩ, *-ų̃* s. m. pl. /3 *Sù-*/ ON d. Soginten.
Sùgintas, *-o* s. m. /1/ FN.
Sùmatra, *-os* s. f. /1/ LN Sumatra.
Sungáila und **Sūngáila,** *-os* s. m. /1/ FN.
Sūngáilė, *-ės* s. f. /1/ PN.
Sūnigáila, *-os* s. m. /1/ PN.
Súomija, *-os* s. f. /1/ LN Finnland.
Súostas, *-o* s. m. /1/ ON.
Sùpraslis, *-io* /1/ und **Sùpraslius,** *-iaus* /1/ s. m. ON Supraśl.
Surdẽgis, *-io* s. m. /2/ ON.
Surgáila, *-os* s. m. /1/ PN.
Surgaĩlis, *-io* s. m. /2/ FN.
Sùrgautas, *-o* s. m. /1/ PN und FN.
Surviliškės, *-ių* s. f. pl. /1/ ON.
surviliškiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Survìliškės* und *Survìliškis*.
Survìliškis, *-io* s. m. /1/ ON.
Sutkaĩ, *-ų̃* s. m. pl. /4/ ON.
sutkiškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Sutkaĩ*.
suvainiškėnas, *-o* s. m. /1/; *-nė, -ės* s. f. /1/ BN von *Suvainiškis*.
suvainiškiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ = *suvainiškėnas*; *-nė,*
Suvainiškis, *-io* s. m. /2/ ON.
Suválkai, *-ų* s. m. pl. /1/ ON p. *Suwałki*.
Suvalkijà, *-ìjos* s. f. /2/ LN Suwałkei f., Suwałkerland n., das ehemal. Gouvernement Suwałki.
Sùviekas, *-o* s. m. /1/ ON und SN.
Sužiedėlis, *-io* s. m. /1/ FN.
Sužiónys, *-nių̃* s. m. pl. /3/ ON.
Svajõnė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Svajū̃nas, *-o* s. m. /2/ PN.
Svalkẽnis, *-io* s. m. /2/ PN.
Svėdasaĩ, *-ų̃* s. m. pl. /3 *Svė-*/ ON.
svėdasiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Svėdasaĩ*.
Svėdasys, *-sų̃* s. m. pl. /3/ = *Svėdasaĩ*.
Svieriaĩ, *-ių̃* s. m. pl. /3/ ON.
Svieronẽliai, *-ių* s. m. pl. /2/ ON.
Svìrbutas, *-o* s. m. /1/ PN.
Svìrgaudas, *-o* s. m. /1/ PN.
Svyriaĩ, *-ių̃* s. m. pl. /3/ = *Svieriaĩ*.
Svyronẽliai, *-ių* s. m. pl. /2/ = *Svieronẽliai*.
Svirtilà, *-ìlos* s. m. /2/ PN.
Svìsločius, *-iaus* s. m. /1/ FlN und ON p. *Świsłocz*.

Š.

Šadagỹs, *Šãdagio* s. m. /3/ FN.
Šakiaĩ, *-ių̃* s. m. pl. /4/ ON.
šakiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Šakiaĩ*.
Šakýna, *-os* s. f. /1/ 1. ON. 2. FlN.
šakyniẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Šakýna* 1.
šakiškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Šakiaĩ*.
Šakū̃nai, *-ų* s. m. pl. /1/ ON d. Schakuhnen.
Šalčià, *-iõs* s. f. /4/ FlN.
Šalčininkai, *-ų* s. m. pl. /1/ ON.
Šalčininkas, *-o* s. m. /1/ = *Šalčininkai*.
šalčininkiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Šalčininkai*.
Šalnà, *-õs* /4/ 1. s. m. FN. 2. s. f. PN.
Šaltū̃nai, *-ų* s. m. pl. /1/ ON.
Šaltuonà, *-õs* s. f. /3 *Šál-*/ FlN.
Šampãnė, *-ės* s. f. /2/ LN Champagne f.
Šanchãjus, *-aus* s. m. /2/ ON Schanghai.
Šánčiai, *-ių* /1/ und **Šañčiai,** *-ių* /2/ s. m. pl. ON.
šančiškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Šánčiai*.
Šareĩkiai, *-ių* s. m. pl. /2/ ON d. Schareiken, p. *Szarejki*.
Šařkis, *-io* s. m. /2/ SN.
Šárkis, s. m. /1/ FN.
Šarlòtė, *-ės* s. f. /2/ PN Charlotte.
Šarū̃nas, *-o* s. m. /1/ PN.
Šarū̃nė, *-ės* s. f. /1/ PN.
Šarkáuščina, *-os* s. f. /1/ ON.
Šárkuva, *-os* s. f. /1/ ON d. Sarkau.
šašuolėnas, *-o* s. m. /1/; *-nė, -ės* s. f. /1/ BN von *Šašuõliai*.
Šašuõliai, *-ių* s. m. pl. /2/ ON.
šašuoliẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Šašuõliai*.

Šatobriānas, *-o* s. m. /2/ FN Chateaubriand.
Šatrijà, *-ōs* s. f. /3 *Šā-*/ ON und FlN. *-ōs Rãgana* DN von *Marijà Pečkauskáitė* (1878—1930).
Šáukėnai, *-ų* s. m. pl. /1/ ON.
šaukėniškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Šáukėnai.*
Šaũkotas, *-o* s. m. /1/ ON.
šaukotiškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Šaũkotas.*
Ščarà, *Ščãros* s. f. /2/ FlN.
Ščebrà, *Ščẽbros* s. f. /2/ FlN und ON.
Ščiùtinas, *-o* s. m. /1/ ON.
Šeduĩkis, *-io* s. m. /2/ FN.
Šeduvà, *-ōs* s. f. /3 *Šẽ-*/ ON.
šeduviẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Šeduvà.*
šedùvis, *-io* s. m. /2/; *-vė, -ės* s. f. /2/ BN von *Šeduvà.*
šeduviškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Šeduvà.*
Šeimenà, *-ōs* s. f. /3 *Šeĩ-*/ FlN.
Šeĩnius, *-iaus* s. m. /2/ DN von *Ignas Jurkũnas* (1889—1959).
Šekspỹras, *-o* s. m. /2/ FN Shakespeare.
Šėldė, *-ės* s. f. /1/ FlN Schelde f.
Šelmentas, *-o* s. m. /1/ SN d. Selment-See, p. *Jezioro Selmenckie* und *Jezioro Szelment.*
Šẽmeta, *-os* s. m. /1/ FN.
Šẽmetas, *-o* s. m. /1/ FN.
Šẽmetas, *-o* s. m. /1/ ON.
Šėmetavà, *-ãvos* s. f. /2/ = *Šẽmetas.*
Šẽmetavas, *-o* s. m. /1/ = *Šẽmetas.*
Šešėlgis, *-io* s. m. /1/ FN.
Šeškinė, *-ės* s. f. /2/ ON.
Šešplaũkis, *-io* s. m. /2/ FN.
Šešuõliai = *Šašuõliai.*
Šešùpė, *-ės* s. f. /2/ FlN.
Šešuvìs, *-iẽs* s. f. /3 *Šẽ-*/ FlN.
Šėta, *-os* s. f. /1/ ON.
šėtiškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Šėta.*
Šiaulėnai, *-ų* s. m. pl. /1/ ON.
šiaulėniškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ 1. adj. aus *Šiaulėnai* stammend; in *Šiaulėnai* wohnhaft, vorkommend. *Šiaulėniškis Senėlis* (wörtl.: der Alte von *Šiaulėnai*) DN von *Južapas Silvẽstras Dovydáitis* (1826—1883) und Titel eines von ihm herausgegebenen Erbauungsbuches. 2. subst. BN von *Šiaulėnai.*
Šiaulėniškis, *-io* s. m. /2/ DN von *Marcelìnas Šikšnỹs* (geb. 1874).
Šiauliaĩ, *-ių* s. m. pl. /4/ ON.
šiauliẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Šiauliaĩ.*
šiauliškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Šiauliaĩ.*
šiaulỹtis, *-čio* /1 /und **šiaulỹtis,** *-čio* /2/ s. m. (dial.) = *šiauliẽtis.*
Šiaũrė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Šìdlava, *-os* s. f. /1/ = *Šìluva.*
Šidlavas, *-o* s. m. /1/ = *Šìluva.*
Šilaĩ, *-ių* s. m. pl. /4/ ON.
Šilãlė, *-ės* s. f. /2/ ON.
šilalìškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Šilãlė.*
Šilavótas, *-o* s. m. /1/ ON.
šilavotìnis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Šilavótas.*
šilavotìškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Šilavótas.*
Šilbajoris, *-io* s. m. /1/ FN.
Šilėnai, *-ų* s. m. pl. /1/ ON d. Schilleĥnen, r. *Pobedino.*
Šilgáila, *-os* s. m. /1/ PN.
Šilgaliaĩ, *-ių* s. m. pl. /3 *Šil-*/ ON d. Schillgallen.
Šilgalis, *-io* s. m. /1/ FN.
Šilingas, *-o* s. m. /1/ FN.
Šiliniñkai, *-ų* s. m. pl. /2/ ON d. Alt-Sussemilken, r. *Tarasovka.*
Šilùtė, *-ės* s. f. /2/ ON d. Heydekrug.
šilutìškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Šilùtė.*
Šiluva, *-os* s. f. /1/ ON.
šiluviškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Šiluva.*
Šimkáičiai, *-ių* s. m. pl. /1/ ON.
šimkaitiškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Šimkáičiai.*
šimoniẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Šimónys.*
Šimónys, *-nių* s. m. pl. /3/ ON.
Šiožinỹs, *Šiožinio* s. m. /3/ FN.
Šipapilis, *-io* s. m. /1/ ON d. Schippenbeil, p. *Sępopol.*
Širvydas, *-o* s. m. /1/ FN.
Širvintà, *-ōs* s. f. /3 *Šir-*/ 1. ON d. Schirwindt, r. *Kutuzovo.* 2. FlN.
širvintiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Širvintos.*
širvintiškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Širvintà* und *Širvintos.*
Širvintos und **Šiřvintos,** *-ų* s. f. pl. /3/ ON.
Šyšà, *-ōs* s. f. /4/ FlN d. Schieß.
Šiùrpilis, *-io* s. m. /1/ ON. *-io ẽžeras* der Schurpiller See.
Šiušvė = *Šiušvė.*
Škėma, *-os* s. m. /1/ FN.
Škìrpa, *-os* s. m. /1/ FN.
Škòtija, *-os* s. f. /1/ LN Schottland.
Šlavantà, *-ōs* s. f. /3 *Šlã-*/ FlN.
Šlavañtas, *-o* s. m. /2/ SN.
Šlepetỹs, *Šlẽpečio* s. m. /3/ FN.

Šliùpas, *-o* s. m. /2/ = *Šliũpas.*
Šliũpas, *-o* s. m. /2/ FN.
Šnìpiškės, *-ių* s. f. pl. /1/ ON.
Šniūkštà, *Šniūkštos* s. m. /2/ FN.
Šópara, *-os* s. m. /1/ FN.
Šorẽliai, *-ių* s. m. pl. /2/ ON d. Groß-Schorellen, r. *Saratovskoje.*
Šóva, *-os* s. m. /1/ FN.
Špìcbergenas, *-o* s. m. /1/ LN Spitzbergen.
Štãbinas, *-o* s. m. /1/ ON p. *Sztabin.*
Štárka, *-os* s. m. /1/ FN.
Štúopis, *-io* s. m. /1/ FN.
Štùtgartas, *-o* s. m. /1/ ON Stuttgart.
Šùlė, *-ės* s. f. /2/ (dial.) KF von *Uršùlė.*
Šùmskas, *-o* s. m. /1/ ON.
šumskiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Šùmskas.*
Šunskaĩ, *-ų̃* s. m. pl. /4/ ON.
Šùšvė, *-ės* s. f. /2/ FlN.
Švárcvaldas, *-o* s. m. /1/ GN Schwarzwald m.
Švèdija, *-os* s. f. /1/ LN Schweden.
Švėgždà, *Švẽgždos* s. m. /2/ FN.
Šveicãrija, *-os* s. f. /1/ LN die Schweiz.
Švėkšna, *-os* s. f. /1/ ON.
švėkšniškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Švėkšna.*
Švenčionẽliai, *-ių* s. m. pl. /2/ ON.
švenčionėliškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Švenčionẽliai.*
švenčioniẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ = *švenčioniškis.*
Švenčiónys, *-nių* s. m. pl. /3/ ON.
švenčioniškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Švenčiónys.*
Šventãliepė, *-ės* s. f. /1/ ON d. Heiligelinde, p. *Święta Lipka.*
Šventarãgis, *-io* s. m. /2/ und *-io slėnỹs* das Schwentarager Tal.
Šveñtas, *-o* s. m. /2/ SN.
Šventãseitis, *-čio* s. m. /1/ SN d. Schwenzait.
Šveñtežeris, *-io* s. m. /1/ ON.
šventežeriškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ von *Šveñtežeris.*
Šventýbrastis, *-čio* s. m. /1/ ON.
Šventóji, *-ósios* s. f. FlN und ON (wörtl.: die Heilige, z. B. die Heilige Aa).
Šviedrỹs, *Šviẽdrio* s. m. /4/ PN.
Šviẽsė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Šviẽsis, *-io* s. m. /2/ PN.
Šviesũnė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Šviesuõlė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Švitrà, *Švìtros* s. f. /2/ PN.
Švitrigáila, *-os* s. m. /1/ PN.
Švitrigáilė, *-ės* s. f. /1/ PN.
Švìtris, *-io* s. m. /2/ PN.
Švóba, *-os* s. m. /1/ FN.
Švóbas, *-o* s. m. /1/ FN.
Švõkštas, *-o* s. m. /2/ SN.

T.

Tãboras, *-o* s. m. /1/ (bibl.) Tabor m.
Tãcitas, *-o* s. m. /1/ PN Tacitus.
Tãdas, *-o* s. m. /2/ PN Thaddäus.
Tadaũšas, *-o* s. m. /2/ (dial.) = *Tãdas.*
Tadžikija, *-os* s. f. /1/ LN Tadschikien.
Tadžikistãnas, *-o* s. m. /2/ LN Tadschikistan.
Tagòras, *-o* s. m. /2/ FN Tagore.
Tailándas, *-o* s. m. /1/ LN Thailand, (früher) Siam.
Taĩnas, *-o* s. m. /2/ SN p. *Tajno.*
Taivãnas, *-o* s. m. /2/ LN Taiwan, (früher) Formosa.
Tãjas, *-o* s. m. /2/ = *Tailándas.*
Tãlinas, *-o* s. m. /1/ ON Tallinn, (früher) Reval.
Talmantas, *-o* s. m. /1/ FN.
Talmantė, *-ės* s. f. /1/ PN.
Tamerlãnas, *-o* s. m. /2/ PN Tamerlan, Timur Lenk.
Tamkus, *-aus* s. m. /2/ (dial.) KF von *Tamošius.*
Tamõšius, *-iaus* s. m. /2/ = *Tòmas* 1.
Tãnas, *-o* s. m. /2/ KF von *Antãnas.*
Tanganikà, *-ìkos* s. f. /2/ LN Tanganjika.
Tanžèras, *-o* s. m. /2/ ON Tanger.
Tapỹlė, *-ės* s. f. /2/ (dial.) = *Teofilė.*
Tapỹlius, *-iaus* s. m. /2/ (dial.) = *Teofilis.*
Tarabilda, *-os* s. m. /1/ FN.
Taragonà, *-ònos* s. f. /2/ ON und LN Tarragona.
Tarãsenka, *-os* s. m. /1/ FN.
Tarasià, *-ãsios* s. f. /2/ (dial.) = *Terėsė.*
Tareñtas, *-o* s. m. /2/ ON Tarent, Taranto. *-o mãrios* Golf (m.) von Tarent.
Tártus, *-aus* s. m. /1/ ON Tartu, (früher) Dorpat.
Tarvaĩnis, *-io* s. m. /2/ FN.
Tasmãnija, *-os* s. f. /1/ LN Tasmanien.
Taškeñtas, *-o* s. m. /2/ ON Taschkent.
Tatãrė, *-ės* s. m. /2/ FN.
Tatjanà, *-ãnos* s. f. /2/ PN Tatiana.
Tatrà, *Tãtros* s. f. /2/ GN Tatra f.

Tatulà, *-ôs* s. f. /3 *Tã-*/ FlN.
Taũginas, *-o* s. m. /1/ FN.
Taujénai, *-ų* s. m. pl. /1/ ON.
taujėniẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Taujėnai.*
taujėniškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Taujėnai.*
Tauragẽ, *-ės* s. f. /3 *Taũ-*/ ON d. Tauroggen.
Taurãginai, *-ų* s. m. pl. /1/ = *Taurãgnai.*
Taurãgis, *-io* s. m. /2/ FN.
tauragiškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Tauragẽ.*
Taurãgnai, *-ų* s. m. pl. /2/ ON.
Taũragnas, *-o* s. m. /1/ SN.
tauragnìškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Taurãgnai.*
Taurãkalnis, *-io* s. m. /1/ ON.
Taũras, *-o* s. m. /2/ PN.
Taũrė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Tauridà, *-ìdos* s. f. /2/ LN Tauris f., Krim f.
Táurika, *-os* s. f. /1/ = *Tauridà.*
Taũsalas, *-o* s. m. /1/ FlN und SN.
Taũtas, *-o* s. m. /2/ PN.
Taũtė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Tautẽnis, *-io* s. m. /2/ PN.
Tauterỹs, *Taũterio* s. m. /3/ FN.
Tautgáila, *-os* s. m. /1/ PN.
Tautgáilė, *-ės* s. f. /1/ PN.
Taũtginas, *-o* s. m. /1/ PN.
Taũtginė, *-ės* s. f. /1/ PN.
Taũtgirdas, *-o* s. m. /1/ PN.
Tautmilė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Taũtminas, *-o* s. m. /1/ PN.
Tautrimaĩ, *-ų̃* s. m. pl. /3 *Taũ-*/ ON.
Taũtrimas, *-o* /1/ und **Tautrìmas,** *-o* /2/ s. m. PN und FN.
Tautrìmė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Taũtvaišas, *-o* s. m. /1/ PN und FN.
Taũtvaldas, *-o* s. m. /1/ PN.
Taũtvaldė, *-ės* s. f. /1/ PN.
Taũtvydas, *-o* s. m. /1/ PN und FN.
Taũtvydė, *-ės* s. f. /1/ PN.
Taũtvilas, *-o* s. m. /1/ PN und FN.
Taũtvilė, *-ės* s. f. /1/ PN.
Tbilisis, *-io* s. m. /2/ ON Tiflis.
Tèbai, *-ų* s. m. pl. /2/ ON Theben.
Tẽdė, *-ės* s. m. /2/ (dial.) KF von *Tãdas.*
Teherãnas, *-o* s. m. /2/ ON Teheran.
Teinà, *-ôs* s. f. /4/ ON d. Thiensdorf, p. *Jezioro.*
Teisùtė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Teisùtis, *-čio* s. m. /2/ PN und FN.
Tèklė und **Tẽklė,** *-ės* s. f. /2/ PN Thekla.
Telèsforas, *-o* s. m. /1/ PN Telesphor.
Telšiaĩ, *-ių̃* s. m. pl. /3/ ON.
telšiškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Telšiaĩ.*
Temistòklis, *-io* s. m. /2/ PN Themiſtokles.
Temzė, *-ės* s. f. /2/ FlN Themſe f.
Tenenỹs, *Tẽnenio* s. m. /3/ FlN.
Teodorà, *-òros* s. f. /2/ PN.
Teodòras, *-o* s. m. /2/ PN Theodor.
Teodòrikas, *-o* s. m. /1/ PN Theoderich.
Teodòsijus, *-aus* s. m. /1/ PN Theodoſius.
Teofìlas, *-o* s. m. /2/ = *Teofìlis.*
Teofilė, *-ės* s. f. /2/ PN Theophile.
Teofilis, *-io* s. m. /2/ PN Theophil(us).
Teokritas, *-o* s. m. /2/ PN Theokrit.
Teolìnas, *-o* s. m. /2/ ON.
Tẽpliava, *-os* /1/ und **Tepliuvà,** *-ôs* /3 *Tẽ-*/ s. f. ON d. Tapiau, r. *Gvardejsk.*
Tèrė, *-ės* s. f. /2/ KF von *Terèsė.*
Tèrekas, *-o* s. m. /1/ FlN Terek.
Tereñcijus, *-aus* s. m. /1/ PN Terenz.
Terèsė, *-ės* s. f. /2/ PN Thereſe.
tesaliẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ VN Theſſalier(in).
Tesãlija, *-os* s. f. /1/ LN Theſſalien.
Tesalònikai, *-ų* s. m. pl. /1/ ON (bibl.) Theſſaloniki.
tesalonikiẽčiai, *-ių* s. m. pl. /2/ (bibl.) Theſſalonicher pl.
Tevãdorė, *-ės* s. f. /1/ (dial.) = *Teodorà.*
Tevãdorius, *-iaus* s. m. /1/ (dial.) = *Teodòras.*
Tezẽjas, *-o* s. m. /2/ PN Theſeus.
Tibèrijus, *-aus* s. m. /1/ PN Tiberius.
Tìberis, *-io* s. m. /1/ FlN Tiber m.
Tibètas, *-o* s. m. /2/ LN Tibet.
tibetiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ VN Tibeter(in).
Tigras, *-o* s. m. /2/ FlN Tigris m.
Tylà, *-ôs* s. m. /4/ FN.
Tilmantas, *-o* s. m. /1/ PN.
Tilvỹtis, *-čio* s. m. /2/ FN.
Tilžė, *-ės* s. f. /2/ ON d. Tilſit, r. *Sovetsk.*
Timbra, *-os* s. f. /1/ FlN und ON d. Timber.
Timònas, *-o* s. m. /2/ PN.
Timotiẽjus, *-aus* s. m. /2/ PN Timotheus.
Tiranà, *-ãnos* s. f. /2/ ON Tirana.
Tyravà, *-ôs* s. f. /3 *Tỹ-*/ ON d. Thierau.
tirėnas, *-o* s. m. /1/; *-nė, -ės* s. f. /1/ VN Tyrrhener(in). *Tirėnų jū̃ra* das Tyrrheniſche Meer.
Tirkšliaĩ, *-ių̃* s. m. pl. /3/ ON.
tirkšliškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Tirkšliaĩ.*
tiroliẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ VN Tiroler(in).
Tìrolis, *-io* s. m. /2/ LN Tirol n.
Tìrškaimis, *-io* s. m. /1/ ON d. Groß-Dirſchheim, r. *Donskoje.*

Tyruliaĩ, *-ių̃* s. m. pl. /3 *Týl-*/ ON.
Tisà, *Tìsos* s. f. /2/ FlN Theiß f.
Týsliava, *-os* s. m. /1/ FN.
Titas, *-o* s. m. /2/ PN Titus.
Týtavėnai und **Týtevėnai,** *-ų* s. m. pl. /1/ = *Týtuvėnai.*
Týtuvėnai, *-ų* s. m. pl. /1/ ON.
tytuvėniẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Týtuvėnai.*
tytuvėnìškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Týtuvėnai.*
tiurìngai, *-ų* s. m. pl. /1/ Thüringer pl. (german. Volksstamm).
tiuringiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ VN Thüringer(in).
Tiurìngija, *-os* s. f. /1/ LN Thüringen.
Tobìjas, *-o* s. m. /2/ PN Tobias.
Tobyjõšius, *-iaus* s. m. /2/ (veralt.) = *Tobìjas.*
Tóboriškės, *-ių* s. f. pl. /1/ ON.
Tòkijas, *-o* s. m. /1/ ON Tokio.
Tolèdas, *-o* s. m. /2/ ON Toledo.
Tóliotas, *-o* s. m. /1/ PN.
Tólmantas, *-o* s. m. /1/ PN.
Tolminaĩ, *-ų̃* s. m. pl. /3 *Tōl-*/ = *Tolmìnkiemis.*
Tolmìnė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Tolminiškiai, *-ių* s. m. pl. /1/ = *Tolmìnkiemis.*
Tolmìnkiemis, *-io* s. m. /1/ ON d. Tolminkemen, r. *Čistyje Prudy.*
Tolstòjus, *-aus* s. m. /2/ FN Tolstoi.
Tolùtis, *-čio* s. m. /2/ PN.
Tólvydas, *-o* s. m. /1/ PN.
Tòmas, *-o* s. m. /2/ 1. PN Thomas. 2. FN.
Tõnė, *-ės* s. f. /2/ KF von *Antõnė.*
Tópylė, *-ės* s. f. /1/ (dial.) = *Teofìlė.*
Tópylis, *-io* s. m. /1/ (dial.) = *Teofìlis.*
Toravà, *-õs* s. f. /3 *Tō-*/ ON d. Tharau, r. *Vladimírov.*
Torìnas, *-o* s. m. /2/ ON Turin.
Toròntas, *-o* s. m. /1/ ON Toronto.
torontiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ Torontoer(in).
Torùnė, *-ės* s. f. /2/ ON d. Thorn, p. *Toruń.*
Toskanà, *-ãnos* s. f. /2/ LN Toskana.
toskaniẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ VN Toskaner(in).
Totõrija, *-os* s. f. /1/ LN Tatarei f.
Tóvė, *-ės* s. f. /1/ 1. ON d. Tawe. 2. FlN d. Tawelle.
Traidẽnis, *-io* s. m. /2/ PN.
Trajãnas, *-o* s. m. /2/ PN Trajan(us).
Trãkai, *-ų* s. m. pl. /2/ ON.
Trakénai, *-ų* s. m. pl. /1/ ON d. Trakehnen, r. *Divnoje.*
Trãkija, *-os* s. f. /1/ LN Thrakien, Thrazien.
transilvaniẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ VN Transsilvanier(in).
Transilvãnija, *-os* s. f. /1/ LN Transsilvanien.
Trapėnai, *-ų* s. m. pl. /1/ ON d. Trappönen, r. *Nemanskoje.*
Traũdė, *-ės* s. f. /2/ (dial.) = *Trũdė.*
traupiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Traũpis.*
Traũpis, *-io* s. m. /2/ ON.
Trempaĩ, *-ų̃* s. m. pl. /4/ ON d. Trempen, r. *Novostrojevo.*
trempiškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Trempaĩ.*
Trenióta, *-os* s. m. /1/ PN.
Trepėnai (dial.) = *Trapėnai.*
Trièstas, *-o* s. m. /2/ ON Triest(e).
Trìmakas, *-o* s. m. /1/ FN.
Trỹnė, *-ės* s. f. /2/ (dial.) KF von *Kotrynà.*
trinitõriai, *-ių* s. m. pl. /2/ Trinitarier pl. (katholischer Bettelorden).
Trìpolis, *-io* s. m. /1/ 1. ON Tripolis. 2. = *Tripolitãnija.*
Tripolitãnija, *-os* s. f. /1/ LN Tripolitanien.
Tryškiai, *-ių* s. m. pl. /1/ ON.
tryškiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Tryškiai.*
Tróbos, *-ų̃* s. f. pl. /3/ ON.
Trojà, *Tròjos* s. f. /2/ ON Troja.
trojénas, *-o* s. m. /1/; *-nė, -ės* s. f. /1/ Trojaner(in).
Troškū̃nai, *-ų* s. m. pl. /1/ ON.
troškūniẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Troškū̃nai.*
Trũdė, *-ės* s. f. /2/ KF von *Gertrūdà.*
Truikinaĩ, *-ų̃* s. m. pl. /3 *Truĩ-*/ ON.
truikiniškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Truikinaĩ.*
Trùkanas, *-o* s. m. /1/ FN.
Trùmpa, *-os* s. m. /1/ FN.
Truntaĩ, *-ų̃* s. m. pl. /4/ ON d. Trunz, p. *Milejewo.*
Trupinẽlis, *-io* s. m. /2/ DN von *Pētras Ārminas* (1853—1885).
Truskavà, *-õs* s. f. /4/ ON.
truskaviẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Truskavà.*
Tùgaudė, *-ės* s. f. /1/ PN.
Tukidìdas, *-o* s. m. /2/ PN Thukydides.
Tùlaba, *-os* s. m. /1/ FN.
Tùlgaudas, *-o* s. m. /1/ PN.
Tulkimýčiai, *-ių* s. m. pl. /1/ ON d. Tolkemit, p. *Tolkmicko.*
Tulkýnai, *-ų* s. m. pl. /1/ ON d. Tolksdorf, p. *Tolkowiec* und *Tolkiny.*
Tulònas, *-o* s. m. /2/ ON Toulon.
Tulūzà, *-ūzos* s. f. /2/ ON Toulouse.

Tùmas, *-o* s. m. /2/ 1. FN. 2. (dial.) KF von *Tamõšius.*
Tùminas, *-o* s. m. /1/ PN.
Tùmosa, *-os* s. m. /1/ FN.
Tumšas, *-o* s. m. /2/ (dial.) KF von *Tamõšius.*
Tunisas, *-o* s. m. /2/ 1. ON Tunis. 2. LN Tuneſien.
tunisiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ 1. Tuniſer(in). 2. Tuneſ(i)er(in).
Tupùtiškės, *-ių* s. f. pl. /1/ ON.
Turgẽliai, *-ių* s. m. pl. /2/ ON.
turgeliẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Turgẽliai.*
Turgẽlis, *-io* s. m. /2/ = *Turgẽliai.*
Turkestãnas, *-o* s. m. /2/ LN Turkeſtan.
turkestaniẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ VN Turkeſtaner(in).
Turkija, *-os* s. f. /1/ LN die Türkei.
Turkmėnija, *-os* s. f. /1/ LN Turkmenien.
Turkmėnistãnas, *-o* s. m. /2/ LN Turkmeniſtan.
Tuřmantas, *-o* s. m. /1/ ON.
Turžėnai, *-ų* s. m. pl. /1/ ON.
Tùšė, *-ės* s. f. /2/ (Don.) KF von *Daratà.*
Tùžė, *-ės* s. f. /2/ (dial.) KF von *Grýta.*
Tvẽrai, *-ų* s. m. pl. /2/ ON.
Tvėrė, *-ės* s. f. /2/ ON Twer, (jetzt) Kalinin.
tverečėnas, *-o* s. m. /1/; *-nė, -ės* s. f. /1/ BN von *Tverẽčius.*
tverẽčinis m., *-ė* f. adj. und subst. /1/ und **tverečìnis,** *-ė* /2/ BN von *Tverẽčius.*
Tverẽčius, *-iaus* s. m. /1/ ON.
tveřiškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Tvẽrai.*
Tvìrbutas, *-o* s. m. /1/ PN und FN.
Tvìrmantas, *-o* s. m. /1/ PN.

U.

udmùrtas, *-o* s. m. /1/; *-tė, -ės* s. f. /1/ VN Udmurte, -tin (früher ‚Wotjake' genannt).
Udmùrtija, *-os* s. f. /1/ LN Udmurtengebiet n.
Ůdravangis, *-io* s. m. /1/ ON d. Uderwangen, r. *Čechovo.*
Ůdrijà, *-ìjos* s. f. /2/ ON.
Ugánda, *-os* s. f. /1/ LN Uganda.
Ůgis, *-io* s. m. /2/ PN.
Ůgnė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Ůgnius, *-iaus* s. m. /2/ PN.
Ugònas, *-o* s. m. /2/ = *Hugònas.*
Ukmergė̃, *-ės* s. f. /3 *Ůk-*/ ON.
ukmergiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Ukmergė̃.*
ukmergiškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Ukmergė̃.*
Ukõjas, *-o* s. m. /2/ SN.
Ukrainà, *-ìnos* /2/, auch **Ukráina,** *-os* /1/ s. f. LN die Ukraine. *Ukraìnos TS Respùblika* die Ukrainiſche Sowjetrepublik.
Ůlà, *-ôs* s. f. /4/ FlN.
Ulanãvas, *-o* s. m. /2/ ON.
Ůlba, *-os* s. m. /1/ FN.
Ůlė, *-ės* s. f. /2/ KF von *Ulijonà* und *Uršùlė.*
Ulijonà, *-ônos* s. f. /2/ (dial.) = *Julijonà.*
Ulijõnas, *-o* s. m. /2/ (dial.) = *Julijõnas.*
Ůloza, *-os* s. m. /1/ FN.
Ůlpis, *-io* s. m. /1/ FN.
Ulřichas, *-o* s. m. /1/ PN Ulrich.
Ulřikas, *-o* s. m. /1/ = *Ulřichas.*
Ulřvydas, *-o* s. m. /1/ FN.
Umberřtas, *-o* s. m. /2/ PN Umberto, Humbert.
umbrai, *-ų* s. m. pl. /2/ VN Umbrer pl.
Umbrãsas, *-o* s. m. /2/ FN.
Umbrija, *-os* s. f. /1/ LN Umbrien.
Undinė, *-ės* s. f. /2/ PN Undine.
Ungurà, *-ôs* s. f. /3 *Uñ-*/ 1. ON d. Angerburg, p. *Węgorzewo.* 2. FlN d. Angerapp, r. *Angrapa,* p. *Węgorapa.*
Ungurė̃, *-ės* s. f. /3 *Uñ-*/ = *Ungurà* 2.
Ungurùpė, *-ės* s. f. /2/ = *Ungurà* 2.
Uñtulis, *-io* s. m. /1/ FN.
Uõgė, *-ės* s. f. /2/ KF von *Eugènija.*
Uogėlė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Úogintas, *-o* s. m. /1/ PN und FN.
Úosis, *-io* s. m. /1/ PN und FN.
Uostãdvaris, *-io* s. m. /1/ ON d. Kutwertshof.
Upýna, *-os* s. f. /1/ 1. ON. 2. FlN.
Upìnė, *-ės* s. f. /2/ PN.
upyniškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Upýna* 1.
Upýtė, *-ės* s. f. /1/ ON und FlN.
upytiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Upýtė.*
Ůpmala, *-ós* s. f. /1/ GN.
Ůpsala, *-os* s. f. /1/ ON Uppſala.
Urãlas, *-o* s. m. /2/ GN und FlN Ural m.

uraliẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ VN Bewohner(in) des Uralgebietes. *-čių kalbos* uraliſche Sprachen.
Urãnas, *-o* s. m. /2/ 1. Uranos. 2. Uranus.
Ùrba, *-os* s. m. /1/ FN.
Ùrbas, *-o* s. m. /2/ FN.
Ùrbonas und **Ùrbonas,** *-o* s. m. /1/ PN und FN Urban.
Ùrbšas, *-o* s. m. /2/ FN.
Ùršė, *-ės* s. f. /2/ KF von *Uršùlė.*
Uršùlė, *-ės* s. f. /2/ PN Urſula.
Ùrtė, *-ės* s. f. /1/ (dial.) KF von *Daratà.*
urugvajiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ VN Uruguayer(in).
Urugvãjus, *-aus* s. m. /2/ FlN und LN Uruguay.
Ušpãlis, *-io* s. m. /2/ FN.
Utenà, *-ôs* s. f. /3 *Ũ-*/ ON.
Ùtenas, *-o* s. m. /3/ SN.
uteniẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Utenà.*
Utẽnis, *-io* s. m. /2/ PN.
uteniškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Utenà.*
Ùvainis, *-io* s. m. /1/ FN.
Uzãnė, *-ės* s. f. /2/ (dial.) = *Zuzanà.*
Uzbèkija, *-os* s. f. /1/ LN Uſbekien.
Uzbekistãnas, *-o* s. m. /2/ LN Uſbekiſtan.
Ùzė, *-ės* s. f. /2/ (dial.) KF von *Zuzanà.*
Ùžberžis, *-io* s. m. /1/ ON.
Ùžkalnis, *-io* s. m. /1/ FN.
Ùžkaukazė, *-ės* s. f. /1/ LN Transkaukaſien.
Ùžkaukazis, *-io* s. m. /1/ = *Ùžkaukazė.*
Užlà, *-ôs* s. f. /4/ ON und FlN.
užpalėnas, *-o* s. m. /1/; *-nė, -ės* s. f. /1/ BN von *Užpãliai.*
Užpãliai, *-ių* s. m. pl. /2/ ON.
Užpãlis, *-io* s. m. /2/ FN.
Užùbalis, *-io* s. m. /1/ ON.
Užùlėnis, *-io* s. m. /1/ ON.
Ùžupis, *-io* s. m. /1/ ON und FN.
Užùsienis, *-io* s. m. /1/ FN.
Ùžventis, *-čio* s. m. /1/ ON.
užventiškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Ùžventis.*

V.

Vabãlis, *-io* s. m. /2/ FN.
Vabalninkãnas, *-o* s. m. /2/ ON.
vabalninkėnas, *-o* s. m. /1/; *-nė,* *-ės* s. f. /1/ BN von *Vabalninkas.*
Vãcė, *-ės* s. f. /2/ KF von *Vãclova.*
Vãcis, *-io* s. m. /2/ (dial.) = *Vacỹs.*
Vacỹs, *Vãcio* s. m. /4/ KF von *Vãclovas.*
Vãcius, *-iaus* s. m. /2/ = *Vacỹs.*
Vaclavà, *-ãvos* s. f. /1/ = *Vãclova.*
Vãclova, *-os* s. f. /1/ PN.
Vãclovas, *-o* s. m. /1/ PN Wenzeslaus.
Vadakstis, *-iẽs* s. f. /3 *Vã-*/ FlN.
Vadõkliai, *-ių* s. m. pl. /2/ ON.
vadokliẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Vadõkliai.*
Vadopãlas, *-o* s. m. /2/ FN.
Vaduvà, *-ôs* s. f. /3 *Vã-*/ FlN.
Vãduvos, *-ų̃* s. f. pl. /3/ 1. ON. 2. fiktive oſtlitauiſche Gegend im Literaturwerk *Prãgiedruliai* von *Vaižgantas.*
Vadžgirỹs, *Vãdžgirio* s. m. /3/ ON.
vadžgiriškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Vadžgirỹs.*
Váidas, *-o* s. m. /1/ PN.
Vaidẽnis, *-io* s. m. /2/ PN.
Vaidevùtis, *-čio* s. m. /2/ PN.
Vaidilùtė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Vaidỹs, *Váidžio* s. m. /3/ KF von *Vaidevùtis.*
Vaĩdmantas, *-o* s. m. /1/ PN.
Váidotas, *-o* s. m. /1/ PN und FN.
Váidotė, *-ės* s. f. /1/ PN.
Vaidùtis, *-čio* s. m. /2/ PN.
Vaigáila, *-os* s. m. /1/ PN.
Vaigáilė, *-ės* s. f. /1/ PN.
Váiguva, *-os* s. f. /1/ ON.
vaiguviškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Váiguva.*
Vainà, *-ôs* s. m. /4/ FN.
Vainìbutas, *-o* s. m. /1/ PN.
Vaĩnius, *-iaus* s. m. /2/ PN und FN.
Vainóras, *-o* s. m. /1/ PN und FN.
Vainórė, *-ės* s. f. /1/ PN.
Vainùtas, *-o* s. m. /2/ ON.
vainutiškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Vainùtas.*
Vaĩstamas, *-o* s. m. /1/ ON.
Vaĩšgantas = *Vaižgantas.*
Vaišnóra, *-os* s. m. /1/ FN.
Vaišnoras und **Vaišnóras,** *-o* s. m. /1/ PN und FN.
Vaĩštaras, *-o* s. m. /1/ PN.
Vaĩštautas, *-o* s. m. /1/ PN.
Vaišvydas, *-o* s. m. /1/ PN.
Vaišvydė, *-ės* s. f. /1/ PN.
Vaišvilas, *-o* /1/ und **Vaišvìlas,** *-o* /2/ s. m. PN und FN.
Vaĩšvilkas, *-o* s. m. /1/ PN.
Vaitiẽkus, *-aus* s. m. /2/ PN.

Vaĩtkus, *-aus* s. m. /2/ (veralt.) KF von *Vaitiẽkus.*
Vaĩtvilas, *-o* s. m. /1/ PN.
Vaivadà, *-ãdos* s. m. /2/ FN.
Vaĩžgantas, *-o* s. m. /1/ 1. DN von *Juõzas Tùmas* (1869—1933). 2. PN.
Vajúonis, *-io* s. m. /1/ SN.
Vakãrė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Vakãris, *-io* s. m. /2/ PN.
Valãchija, *-os* s. f. /1/ = *Valãkija.*
Valãkampiai, *-ių* s. m. pl. /1/ ON.
Valãkija, *-os* s. f. /1/ LN Walachei f.
Valantiẽjus, *-aus* s. m. /2/ FN.
Valantìnas, *-o* s. m. /2/ 1. FN. 2. (dial.) = *Valentìnas* 1.
Valašìnas, *-o* s. m. /2/ FN.
Valãžinas, *-o* s. m. /1/ ON r. *Voložin.*
Valdãjus, *-aus* s. m. /2/ GN Waldai(höhe) f.
Valdemãras, *-o* s. m. /2/ PN.
Vãlė, *-ės* s. f. /2/ KF von *Valèrija.*
Vaĩdas, *-o* s. m. /2/ PN.
Valdõnė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Valeñcija und **Valeñsija,** *-os* s. f. /1/ ON Valencia.
Vãlentas, *-o* s. m. /1/ KF von *Valentìnas.*
Valeñtas, *-o* s. m. /2/ PN Valens.
Valentinà, *-ìnos* s. f. /2/ PN Valentine.
Valentìnas, *-o* s. m. /2/ 1. PN Valentin. 2. FN.
Valèras, *-o* s. m. /2/ KF von *Valèrijus.*
Valèrija, *-os* s. f. /1/ PN Valerie.
Valerijõnas, *-o* s. m. /2/ PN Valerian(us).
Valèrijus, *-aus* s. m. /1/ PN Valerius.
Valìmantas, *-o* s. m. /1/ PN.
Vãlis, *-io* s. m. /2/ (dial.) = *Valỹs.*
Valỹs, *Vãlio* s. m. /4/ KF von *Valentìnas* und *Valerijõnas.*
Vãlius, *-iaus* s. m. /2/ = *Valỹs.*
Valkavìskas, *-o* s. m. /2/ ON r. *Volkovisk.*
Valkiniñkai, *-ų* s. m. pl. /2/ ON.
Valkiniñkas, *-o* s. m. /2/ = *Valkiniñkai.*
valkininkiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė,* *-ės* s. f. /2/ BN von *Valkiniñkai.*
Valìmantas, *-o* s. m. /1/ PN.
Valpùrga, *-os* s. f. /1/ PN Walpurga, Walpurgis. *-os naktìs* Walpurgisnacht f.
Valtarkiemis, *-io* s. m. /1/ ON d. Walterkehmen, r. *Olchovatka.*
Valùinė, *-ės* s. f. /1/ = *Volìnija.*
Vãlužis, *-io* s. m. /1/ FN.
Vanagaĩ, *-ų̃* s. m. pl. /3 *Vã-*/ ON d. Wannagen.
Vánda, *-os* s. f. /1/ PN Wanda.
Vandẽnė, *-ės* s. f. /2/ PN Undine.
Vandžiaĩ, *-ių̃* s. m. pl. /4/ ON d. Wenden, p. *Winda.*
Vandžiógala, *-os* s. f. /1/ ON.
vandžiogališkis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Vandžiógala.*
Varanãvas, *-o* s. m. /2/ ON.
Várduva, *-os* s. f. /1/ FlN.
Varėnà, *-õs* s. f. /3 *-ė̃-*/ ON.
Varenãvas = *Varanãvas.*
varėniškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Varėnà.*
Variakõjis, *-jo* s. m. /2/ FN.
Varilė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Varkalà, *-ãlos* /2/ und **Várkala,** *-os* /1/ s. m. FN.
Varkalỹs, *Vařkalio* s. m. /3/ FN.
Vařmė, *-ės* s. f. /2/ LN Warmien (altpreuß. Gau), Ermland.
varmẽnas, *-o* s. m. /1/; *-nė,* *-ės* s. f. /1/ VN Ermländer(in).
Vařmija, *-os* s. f. /1/ = *Vařmė.*
Várna, *-os* s. f. /1/ ON Warna (in Bulgarien).
Varnagýčiai, *-ių* s. m. pl. /1/ ON d. Wernegitten, p. *Klębowo.*
Várnagiris, *-io* s. m. /1/ FN.
Vařniai, *-ių* s. m. pl. /2/ ON.
varniẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė,* *-ės* s. f. /2/ BN von *Várna.*
Várnininkai, *-ų* s. m. pl. /1/ ON d. Großwarningken.
Varniónys, *-nių̃* s. m. pl. /3/ ON.
varniškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Vařniai.*
Varònas, *-o* s. m. /2/ PN Varro (röm. Gelehrter).
Vársėdžiai, *-ių* s. m. pl. /1/ ON.
Váršuva, *-os* s. f. /1/ ON Warschau.
Várta, *-os* s. f. /1/ FlN Warthe f.
Vartùlė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Varũna, *-os* s. f. /1/ PN.
Vasãrė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Vasãris, *-io* s. m. /2/ PN und FN.
Vasẽris, *-io* s. m. /2/ FN.
Vasỹliškės = *Vosỹliškės.*
Vãšingtonas, *-o* s. m. /1/ FN und ON Washington.
Vaškaĩ, *-ų̃* s. m. pl. /4/ ON.
vaškiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė,* *-ės* s. f. /2/ BN von *Vaškaĩ.*
Vašuokà, *-õs* s. f. /4/ FlN.
Vatikãnas, *-o* s. m. /2/ Vatikan m.
Vaũpšas, *-o* s. m. /2/ FN.
Vãvelis, *-io* s. m. /1/ GN Wawel m. (Schloßhügel in Krakau).
Vėbrà, *-õs* s. m. /4/ FN.
Vėgėlė, *-ẽs* s. m. /3 *Vė́-*/ FN.
Vegeriaĩ, *-ių̃* s. m. pl. /3 *Vẽ-*/ ON.
vegeriškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Vegeriaĩ.*

Veĩmaras, *-o* s. m. /1/ ON Weimar.
Veisiejaĩ, *-ų̃* s. m. pl. /3 *-síe-*/ ON.
Veisiẽjis, *-jo* s. m. /2/ SN.
veisiejiškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Veisiejaĩ.*
veisiejõkas *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ (dial.) BN von *Veisiejaĩ.*
Veĩtas, *-o* /2/ und **Véitas,** *-o* /1/ s. m. FN.
Veiveriaĩ, *-ių̃* s. m. pl. /3 *Veĩ-*/ ON.
veiveriẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Veiveriaĩ.*
veiverìnis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Veiveriaĩ.*
Veiverỹs, *Veĩverio* s. m. /3/ FN.
veiveriškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Veiveriaĩ.*
Veivìržėnai, *-ų* s. m. pl. /1/ ON.
veiviržėniškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Veivìržėnai.*
Vėjū̃nas, *-o* s. m. /2/ PN.
Vėjū̃nė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Vejuonà, *-õs* s. f. /3 *-úo-*/ FlN.
Vėl(i)ava = *Vėluva.*
Velbasỹs, *Velbasio* s. m. /3/ FN.
Velỹkis, *-io* s. m. /2/ FN.
Veliuonà, *-õs* s. f. /3 *-úo-*/ ON und FlN.
veliuoniẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ 1. BN von *Veliuonà.* 2. pl. *veliuoniẽčiai* und *-čių tarmė̃* die Mundartſprecher bzw. die Mundart von *Veliuonà* und Umgebung.
veliuoniškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ 1. BN von *Veliuonà.* 2. pl. *-kiai* = *veliuoniẽtis* 2.
veliuonýtis, *-čio* s. m. /1/ (dial.) = *veliuoniẽtis.*
Vėlỹvis *-io* s. m. /2/ FN.
Vélsas, *-o* s. m. /1/ LN Wales.
Véluva, *-os* s. f. /1/ ON d. Wehlau, r. *Znamensk.*
velžiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Velžỹs.*
Velžỹs, *Veĺžio* s. m. /4/ ON.
Vembrė, *-ės* s. m. /2/ FN.
Venañcijus, *-aus* s. m. /1/ PN Venantius.
Veñcavas, *-o* s. m. /3/ SN.
Veñcė, *-ės* s. m. /2/ (dial.) = *Viñcas.*
Veñclova, *-os* s. m. /1/ FN.
Veñclovas, *-o* s. m. /1/ FN.
Venècija, *-os* s. f. /1/ ON Venedig.
Venecuelà und **Venesuelà,** *-èlos* s. f. /2/ LN Venezuela.
venecueliẽtis und **venesueliẽtis,** *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ VN Venezolaner(in), Venezueler(in).
Veñgrija, *-os* s. f. /1/ LN Ungarn.
Veñgris, *-io* s. m. /2/ FN.
Ventà, *-õs* s. f. /4/ 1. FlN. 2. PN.
Veñtė, *-ės* s. f. /2/ ON d. Windenburg. *-ės rãgas* Windenburger Haken.
veñtininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ Windenburger(in).
Veñtpilis, *-io* s. m. /1/ ON d. Windau, le. *Ventspils.*
Vẽpriai, *-ių* s. m. pl. /2/ ON.
vepriškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Vẽpriai.*
Veřdainė, *-ės* s. f. /1/ ON d. Werben.
Veřdis, *-džio* s. m. /2/ FN Verdi.
Vėrė und **Vẽrė,** *-ės* s. f. /2/ KF von *Verònika.*
Vergìlijus, *-aus* s. m. /1/ PN Vergil(ius).
Verikas, *-o* s. m. /2/ FN.
Vérkiai, *-ių* s. m. pl. /1/ ON.
Veronà, *-ònos* s. f. /2/ ON Verona.
veroniẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ Veroneſe, -eſin, Veroneſer(in).
Verònika, *-os* s. f. /1/ PN Veronika.
Versãlis, *-io* s. m. /2/ ON Verſailles. *-io sutartìs* der Verſailler Vertrag.
Versekà, *-õs* s. f. /3 *Veř-*/ FlN.
Vertélka, *-os* s. m. /1/ FN.
Vespasijõnas, *-o* s. m. /2/ PN Veſpaſian(us).
Vestà, *Vèstos* s. f. /2/ Veſta (röm. Göttin).
vestfaliẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ VN Weſtfale, -fälin.
Vestfãlija, *-os* s. f. /1/ LN Weſtfalen.
Vėtra, *-os* s. f. /1/ PN.
Vèzeris, *-io* s. m. /1/ FlN Weſer f.
Vezùvijus, *-aus* s. m. /1/ GN Veſuv(ius) m.
Vėžaičiai, *-ių* s. m. pl. /1/ ON.
vėžaitiškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Vėžaičiai.*
Viceñtas (dial.) = *Vinceñtas.*
Vidà, *Vìdos* s. f. /2/ PN.
Výdė, *-ės* s. f. /1/ PN.
Vidgáilė, *-ės* s. f. /1/ PN.
vidiškėnas, *-o* s. m. /1/; *-nė, -ės* s. f. /1/ BN von *Vìdiškiai.*
Vìdiškiai, *-ių* s. m. pl. /1/ ON.
vidiškiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Vìdiškiai.*
vidiškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Vìdžiai.*
Vìdmantas, *-o* s. m. /1/ FN.
Výdmantas, *-o* s. m. /1/ PN und FN.
Výdmantė *-ės* s. f. /1/ PN.
Výdminas, *-o* s. m. /1/ PN.
Výdminė, *-ės* s. f. /1/ PN.
Vidùgiris, *-io* s. m. /1/ FN.
Vidùklė *-ės* s. f. /2/ ON.
viduklìškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Vidùklė.*

Vydū̃nas, *-o* s. m. /1/ DN des preuß.-lit. Schriftstellers und Theosophen *Vìlius Stórasta* (1868—1953).
vydūnininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ Anhänger(in) von *Vydū̃nas.*
vydūniškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. nach der Art von *Vydū̃nas.*
Vidùtė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Vidùtis, *-čio* s. m. /2/ PN.
Vidžemė, *-ės* s. f. /1/ LN d. Livland, le. *Vidzeme.*
Vidžiai, *-ių* s. m. pl. /2/ ON.
Viekšniaĩ, *-ių̃* s. m. pl. /3/ ON.
viekšniškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Viekšniaĩ.*
Víena, *-os* s. f. /1/ ON Wien.
Vienažindỹs, *-žìndžio* s. m. /3/ FN.
Víengalis, *-io* s. m. /1/ FN.
Vientautas, *-o* s. m. /1/ PN.
Vienuõlis, *-io* s. m. /2/ DN von *Antãnas Žukáuskas* (1882—1957).
Vienùžis, *-io* s. m. /2/ = *Vienažindỹs.*
Víesulas, *-o* s. m. /1/ FN.
Viešgáila, *-os* s. m. /1/ FN.
Víešintas, *-o* s. m. /1/ FN.
Víešintas, *-o* s. m. /3/ SN.
viešintiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Viešintos.*
viešintiškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Viešintos.*
Víešintos, *-ų̃* s. f. pl. /3/ ON.
Viẽštartas, *-o* s. m. /1/ PN.
Viẽštautas, *-o* s. m. /1/ PN.
Víešvėnai, *-ų* s. m. pl. /1/ ON.
viešvėniškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Viešvėnai.*
Viẽšvilas, *-o* s. m. /1/ PN.
Viešvilẽ, *-ẽs* s. f. /3 *Viẽ-*/ ON d. Wischwill.
viešviliškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Viešvilẽ.*
Vietnãmas, *-o* s. m. /2/ LN Vietnam.
vietnamiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ VN Vietnamese, -esin.
Vievis, *-io* s. m. /1/ ON.
vieviškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Vievis.*
Vygáilė, *-ės* s. f. /1/ PN.
Výgandas, *-o* s. m. /1/ PN.
Výgandė, *-ės* s. f. /1/ PN.
Výgantas, *-o* s. m. /1/ PN und FN.
Výgaudas, *-o* s. m. /1/ PN.
Výgaudė, *-ės* s. f. /1/ PN.
Výgintas, *-o* s. m. /1/ PN.
Výgintė, *-ės* s. f. /1/ PN.
Výgirdas, *-o* s. m. /1/ PN.
Výgriai, *-ių* s. m. pl. /1/ ON. *-ių ẽžeras* Wiegrersee m.
vygriškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Výgriai.*
Vijà, *-õs* s. f. /4/ ON und FlN.
Vijùkas, *-o* s. m. /2/ PN.
Výkantas, *-o* s. m. /1/ PN.
Výkintas, *-o* s. m. /1/ PN.
Viktà, *Vìktos* s. m. /2/ (dial.) = *Vìktas.*
Vìktas, *-o* s. m. /2/ KF von *Vìktoras.*
Viktė, *-ės* s. f. /2/ KF von *Viktòrija.*
Viktis, *-čio* s. m. /2/ (dial.) = *Vìktas.*
Vìktoras, *-o* s. m. /1/ PN Viktor.
Viktòrija, *-os* s. f. /1/ PN Viktoria.
Viktorìnas, *-o* s. m. /2/ PN.
Vìlas, *-o* s. m. /2/ PN.
Vilčiaĩ, *-ių̃* s. m. pl. /3/ ON d. Deutsch-Wilten.
Vil̃čius, *-iaus* s. m. /2/ PN.
Vilė, *-ės* s. f. /2/ 1. PN. 2. KF von *Akvilė* und *Vilhelmìna.*
Vileikà, *-eĩkos* /2/ und **Viléika,** *-os* /1/ s. f. ON.
Vìlemas, *-o* s. m. /1/ (veralt.) KF von *Vil̃helmas.*
Vileñtas, *-o* s. m. /2/ FN.
Vil̃helmas, *-o* s. m. /1/ PN Wilhelm.
Vilhelminà, *-ìnos* s. f. /2/ PN Wilhelmine.
Viliamas, *-o* s. m. /1/ FN.
Výliaudas, *-o* s. m. /1/ PN.
Viligáila, *-os* s. m. /1/ PN.
Vilija, *-os* s. f. /1/ 1. = *Nerìs.* 2. PN.
Vilijampòlė, *-ės* s. f. /2/ ON.
Vilìmantas, *-o* s. m. /1/ PN.
Vilimas, *-o* s. m. /1/ 1. FN. 2. (veralt.) KF von *Vil̃helmas.*
Viliumas, *-o* s. m. /1/ (dial.) = *Vil̃helmas.*
Viliū̃nė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Vilius, *-iaus* s. m. /2/ 1. PN. 2. KF von *Vil̃helmas.*
Vìljamas, *-o* s. m. /1/ PN William.
Vilkamergẽ, *-ẽs* s. f. /3 *Vil̃-*/ = *Ukmergẽ.*
vilkaviškiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Vilkavìškis.*
vilkaviškìnis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Vilkavìškis.*
Vilkaviškis, *-io* s. m. /2/ ON.
Vilkijà, *-õs* s. f. /3 *Vil̃-*/ ON.
vilkijiškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Vilkijà.*
Vilkỹškiai, *-ių* s. m. pl. /2/ ON d. Willkischken.
Vilkmergẽ, *-ẽs* s. f. /3 *Vil̃-*/ = *Ukmergẽ.*
Vilkókšnis, *-io* s. m. /1/ SN.
Vil̃kpėdė, *-ės* s. f. /1/ ON.
Vìlmantas, *-o* s. m. /1/ FN und PN.
Vilmantė, *-ės* s. f. /1/ PN.
Vilnẽlė, *-ės* s. f. /2/ = *Vìlnia.*
Vìlnia, *-ios* s. f. /1/ FlN.
Vilnius, *-iaus* s. m. /1/ 1. ON Wilna. 2. PN.

Vìltautas, *-o* s. m. /1/ PN.
Viltautė, *-ės* s. f. /1/ PN.
Vìltė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Vìltrakis, *-io* s. m. /1/ FN.
Vimbaras, *-o* s. m. /1/ PN und FN.
Vinca, *-os* s. m. /1/ (dial.) = *Viñcas.*
Viñcas, *-o* s. m. /2/ KF von *Vinceñtas.*
Viñcė, *-ės* s. f. /2/ KF von *Vincentà.*
Vincentà, *-eñtos* s. f. /2/ PN Vinzentia.
Vinceñtas, *-o* s. m. /2/ PN Vinzenz.
Vinča, *-os* s. m. /1/ FN.
Vingáila, *-os* s. f. /1/ PN.
Vingaudas, *-o* s. m. /1/ PN.
Vingéla, *-os* s. m. /1/ PN.
Vingis, *-io* s. m. /1/ ON.
Vìntartas, *-o* s. m. /1/ FN.
Violà, *Viòlos* s. f. /2/ PN Viola.
Violetà, *-ètos* s. f. /2/ PN.
virbalìnis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Virbãlis* 1.
Virbãlis, *-io* s. m. /2/ 1. ON. 2. FN.
virbališkis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Virbãlis* 1.
Vìrbutas, *-o* s. m. /1/ PN.
Viřčiuvis, *-io* s. m. /1/ FlN le. *Vircava.*
Viřdas, *-o* s. m. /2/ PN.
Virgáilė, *-ės* s. f. /1/ PN.
Virgilijus = *Vergìlijus.*
Virgìnija, *-os* s. f. /1/ Virginia: 1. PN. 2. LN. *Vakarų̃* ~ Weſtvirginia.
Virginijus, *-aus* s. m. /1/ PN Virginius.
Virintà, *-ôs* s. f. /3 *Vi-*/ FlN.
Virintaĩ, *-ų̃* s. m. pl. /3 *Vi-*/ SN.
Vìrkantas, *-o* s. m. /1/ PN.
Vìrkantė, *-ės* s. f. /1/ PN.
Virmantas, *-o* s. m. /1/ PN.
Vìršilas, *-o* s. m. /1/ FN.
Vìrvaldas, *-o* s. m. /1/ PN.
Virvyčià, *-iõs* /4/ und **Virvỹtė,** *-ės* /2/ s. f. FlN.
Vìržuvėnai, *-ų̃* s. m. pl. /1/ ON.
Visaginas, *-o* s. m. /1/ SN.
Vìsbaras, *-o* s. m. /1/ PN und FN.
Visbartas, *-o* s. m. /1/ PN.
Visgáilė, *-ės* s. f. /1/ PN.
Vìsgiras, *-o* s. m. /1/ PN.
Visgirda, *-os* s. m. /1/ FN.
Vìsgirdas, *-o* s. m. /1/ PN und FN.
Vìsgirdė, *-ės* s. f. /1/ PN.
Visgirė, *-ės* s. f. /1/ PN.
Visinčià, *-iõs* s. f. /4/ FlN.
Viskanta, *-os* s. m. /1/ FN.
Vìskantas, *-o* s. m. /1/ FN.
Vìskintė, *-ės* s. f. /1/ PN.
Vislà, *Vìslos* s. f. /2/ = *Výsla.*
Výsla, *-os* s. f. /1/ FlN Weichſel f.
Vismantas, *-o* s. m. /1/ PN und FN.
Vismantė, *-ės* s. f. /1/ PN.
Vìsmilas, *-o* s. m. /1/ PN.
Vìsminas, *-o* s. m. /1/ PN.
Visuõmis, *-io* s. m. /2/ PN.
Vìsvaldas, *-o* s. m. /1/ PN.
Vìsvydas, *-o* s. m. /1/ PN.
Visvydė, *-ės* s. f. /1/ PN.
Visvilė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Višakis, *-io* s. m. /1/ FlN. *-io Rūdà* ON.
Viščinis, *-io* s. m. /1/ FN.
Výšniavas, *-o* s. m. /1/ ON.
vištyčiõkas, *-o* s. m. /2/; *-kė,* *-ės* s. f. /2/ (dial.) BN von *Vištýtis.*
Vištýtis, *-čio* s. m. /1/ ON. *-čio ẽžeras* Wiſchtieter-See m.
vištytiškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Vištýtis.*
Vità, *Vìtos* s. f. /2/ 1. PN Vita. 2. KF von *Vitãlija* und *Viktòrija.*
Vitãlija, *-os* s. f. /1/ PN.
Vitãlis, *-io* s. m. /2/ PN Vital(is).
Výtaras, *-o* s. m. /1/ PN und FN.
Výtartas, *-o* s. m. /1/ PN und FN.
Vìtas, *-o* s. m. /2/ PN Vitus, Veit.
Výtas, *-o* s. m. /1/ KF von *Výtautas.*
Výtautas, *-o* s. m. /1/ PN Witold.
Výtė, *-ės* s. f. /1/ PN.
Vìtebskas, *-o* s. m. /1/ ON Witebſk.
Vytẽnis, *-io* s. m. /2/ PN.
Výtis, *-čio* s. m. /1/ (dial.) = *Výtas.*
Vytuõlis, *-io* s. m. /2/ PN.
Viùrtembergas, *-o* s. m. /1/ LN Württemberg.
Vìzbaras = *Vìsbaras.*
Vìzgirda = *Vìsgirda.*
Vìžainis, *-io* /1/ oder **Vižainỹs,** *Vìžainio* /3/ s. m. ON. *-io ẽžeras* der Wiſchainer See.
vižainiškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Vìžainis.*
Výžiai, *-ių* s. m. pl. /2/ ON d. Wieſchen.
Výžintas, *-o* s. m. /1/ FN.
vyžuoniẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė,* *-ės* s. f. /2/ BN von *Výžuonos.*
Výžuonys, *-nių̃* s. m. pl. /3/ = *Výžuonos.*
vyžuoniškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Výžuonos.*
Výžuonos, *-ų̃* s. f. pl. /3/ ON.
Vladà, *Vlãdos* s. f. /2/ KF von *Vladìslova.*
Vlãdas, *-o* s. m. /2/ KF von *Vladìslovas.*
Vlãdė, *-ės* s. f. /2/ KF von *Vladìslova.*
Vladimiras, *-o* s. m. /1/ PN Wladimir.
Vladislavà, *-ãvos* s. f. /2/ = *Vladìslova.*
Vladislova, *-os* s. f. /1/ PN Wladiſlawa.
Vladìslovas, *-o* s. m. /1/ PN Wladiſlaus, Wladiſlaw, Ladiſlaus.
Vladivostòkas, *-o* s. m. /2/ ON Wladiwoſtok.
Vogèzai, *-ų* s. m. pl. /2/ GN Vogeſen pl.
Vókė, *-ės* s. f. /1/ 1. ON und FlN. 2. = *Vókia.*

Vókia, *-ios* s. f. /1/ (veralt.) = *Vokietijà.*
Vokietijà, *-ìjos* s. f. /2/ Deutſchland.
Voldemãras, *-o* s. m. /2/ FN.
Vòlga, *-os* s. f. /1/ FlN Wolga f.
Volinė, *-ės* s. f. /2/ = *Volìnija.*
voliniẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ VN Wol(h)ynier(in).
Volìnija, *-os* s. f. /1/ LN Wol(h)ynien.
Voltèras, *-o* s. m. /2/ FN Voltaire.
Vòlteris, *-io* s. m. /1/ FN Wolter.
Vorkutà, *-ùtos* s. f. /2/ ON Workuta.
Vormedýtė, *-ės* s. f. /1/ ON d. Wormbitt, p. *Orneta.*
Voronežas, *-o* s. m. /1/ ON Woroneſch.
voronežiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ Woroneſcher(in), in Woroneſch Geweſene(r).
Vorùsnė, *-ės* s. f. /2/ FlN d. Waruß.
Vosỹliškės, *-ių* s. f. pl. /1/ ON.
Vosylius, *-iaus* s. m. /2/ 1. PN Baſilius. 2. FN.
Voverė̃, *-ės* s. f. /3 *Vó-*/ PN.
Vóverys, *-riẽų* s. f. pl. /3/ ON.
Vóverka, *-os* s. f. /1/ = *Vóverys.*
Vròclavas, *-o* s. m. /1/ ON Breslau.
Vusiaĩ, *-iẽų* s. m. pl. /4/ ON d. Wuſen.

Z.

Zãbė, *-ės* s. f. /2/ KF von *Izabèlė.*
Zabèlė, *-ės* s. f. /2/ = *Izabèlė.*
Zabìtis, *-čio* s. m. /2/ FN.
Zacharijas, *-o* s. m. /2/ = *Zakarìjas.*
Zãgrebas, *-o* s. m. /1/ ON Zagreb, Agram.
Zakãras, *-o* s. m. /2/ KF von *Zakarìjas.*
Zakarìjas, *-o* s. m. /2/ PN Zacharias.
Zakopãnė, *-ės* s. f. /2/ ON Zakopane.
Zalatõrius, *-iaus* s. m. /2/ FN.
Zálcburgas, *-o* s. m. /1/ ON Salzburg.
Zámbija, *-os* s. f. /1/ LN Sambia.
Zãpė, *-ės* s. f. /2/ KF von *Zõpija.*
zapyškiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Zapýškis.*
zapyškìnis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Zapýškis.*
Zapýškis, *-io* s. m. /1/ ON.
Zaporòžė, *-ės* s. f. /2/ ON Saporoſchje.
Zarasaĩ, *-ų̃* s. m. pl. /3 *Zã-*/ ON.
Zãrasas, *-o* s. m. /3/ SN.
zarasiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Zarasaĩ.*
zarasiškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Zarasaĩ.*
Zaratustrà, *-ùstros* s. m. /2/ PN Zarathuſtra, Zoroaſter.
Zasẽčiai, *-ių* s. m. pl. /2/ ON.
Zaskónys, *-niẽų* s. m. pl. /3/ ON.
Záuka, *-os* s. m. /1/ FN.
Zefirìnas, *-o* s. m. /2/ PN Zephyrinus.
Zelándas, *-o* s. m. /1/ LN Seeland (dän. Inſel, niederl. Provinz).
Zelándija, *-os* s. f. /1/ LN. *Naujóji* ~ Neuſeeland.
Zélva, *-os* s. f. /1/ ON, FlN und SN.
Zènas und **Zẽnas,** *-o* s. m. /2/ KF von *Zènonas.*
Zènis und **Zẽnis,** *-io* s. m. /2/ = *Zènas.*
Zènius und **Zẽnius,** *-iaus* s. m. /2/ = *Zènas.*
Zènonas und **Zẽnonas,** *-o* s. m. /1/ PN Zeno.
Zervýnos, *-ų* s. f. pl. /1/ ON.
Zeũsas, *-o* s. m. /2/ Zeus.
Zìdaras, *-o* s. m. /1/ (dial.) = *Izìdorius.*
Zìdaris, *-io* s. m. /1/ (dial.) = *Izìdorius.*
Zietela, *-os* s. f. /1/ ON und FlN r. *Djatlovo, Djatlovka.*
Zigfridas, *-o* s. m. /1/ PN Siegfried.
Zigmantas, *-o* s. m. /1/ PN Siegmund, Sigismund.
Zigmas, *-o* s. m. /2/ KF von *Zìgmantas.*
Zigmė, *-ės* s. m. /2/ (dial.) = *Zìgmas.*
Zìkaras, *-o* s. m. /1/ FN.
Zinà, *Zìnos* s. f. /2/ KF von *Zinaidà.*
Zinaidà, *-ìdos* s. f. /2/ PN.
Zità, *Zìtos* s. f. /2/ PN Zita.
Zýtela = *Zietela.*
Zòfija, *-os* s. f. /1/ = *Sòfija* 1.
Zojà, *Zòjos* s. f. /2/ PN Soja.
Zómelis, *-io* s. m. /1/ (veralt.) = *Samuèlis.*
Zõpija, *-os* s. f. /1/ (dial.) = *Sòfija* 1.
Zõrė, *-ės* s. f. /2/ (dial.) = *Sarà.*
Zoroãstras, *-o* s. m. /2/ PN Zoroaſter.
Zòsė und **Zõsė,** *-ės* s. f. /2/ KF von *Zòfija.*
Zũbė, *-ės* s. m. /2/ FN.
Zùbovas, *-o* s. m. /1/ FN.
Zubrỹs, *Zùbrio* s. m. /4/ PN und FN.
Zùjus, *-aus* s. m. /2/ FN.
Zùndas, *-o* s. m. /1/ GN Sund m.
Zuñdė, *-ės* s. m. /2/ FN.
Zũnė, *-ės* s. f. /2/ (dial.) KF von *Zuzanà.*
Zupkà, *Zùpkos* s. m. /2/ DN von *Kazỹs Kecičris* (geb. 1910).
Zùrba, *-os* s. m. /1/ FN.
Zuzanà und (dial.) **Zũzanà,** *-ãnos* s. f. /2/ PN Susanna.
Zũzãnė, *-ės* s. f. /2/ (dial.) = *Zuzanà.*
Zùzė und (dial.) **Zũzė,** *-ės* s. f. /2/ KF von *Zuzanà.*

Ž.

Žabynaĩ, *-ų̃* s. m. pl. /3 *-ý-*/ ON d. Groß-Schabienen, p. *Žabìn.*
Žãdiškės, *-ių* s. f. pl. /1/ ON.
Žãdmantas, *-o* s. m. /1/ PN.
Žãdvainis, *-io* s. m. /1/ PN.
Žãdvydas, *-o* s. m. /1/ PN und FN.
Žagãrė, *-ės* s. f. /2/ ON.
žagariẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Žagãrė.*
žagariškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Žagãrė.*
Žagrakalỹs, *Žãgrakalio* s. m. /3/ FN.
Žaibõnė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Žaidõnė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Žaiginỹs, *Žaĩginio* s. m. /3/ ON.
žaiginiškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Žaiginỹs.*
Žaĩzdrė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Žálgiris, *-io* s. m. /1/ ON Grünwald. *-io mū̃šis* die Schlacht bei Tannenberg.
Žalióji, *Žaliõsios* ON.
Žalùdkas, *-o* s. m. /2/ ON.
Žarénai, *-ų* s. m. pl. /1/ ON.
žarėniškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Žarėnai.*
Žãsliai, *-ių* s. m. pl. /2/ ON.
žasliẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Žãsliai.*
žasliškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Žãsliai.*
Žeĩmantas, *-o* s. m. /1/ FN.
Žeĩmė, *-ės* s. f. /2/ = *Žeĩmiai.*
žeimeliẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Žeimẽlis.*
Žeimẽlis, *-io* s. m. /2/ ON.
Žeimenà, *-õs* s. f. /3 *Žeĩ-*/ FlN und SN.
Žeĩmiai, *-ių* s. m. pl. /2/ ON.
Žeĩmis, *-io* s. m. /2/ = *Žeĩmiai.*
Žeimỹs, *Žeĩmio* s. m. /4/ = *Žeimẽlis.*
žeimiškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Žeĩmiai.*
Žẽkas, *-o* s. m. /2/ FN.
Žélva, *-os* s. f. /1/ ON.
želviškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Žélva.*
Žemaĩtė, *-ės* s. f. /2/ DN von *Jùlija Žymantienė* (1845—1921).
Žemaitijà, *-ìjos* s. f. /2/ LN Niederlitauen, Schemaiten, Samogitien.
Žemaĩtis, *-čio* s. m. /2/ FN.
Žemaĩtkiemis, *-io* s. m. /1/ ON.
žemaitkiemiškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Žemaĩtkiemis.*
Žemãlė, *-ės* s. f. /2/ ON.
žemalėniškis m., *-ė* f. adj. und subst. /1/ (dial.) = *žemalìškis.*
žemališkis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Žemãlė.*
Žémgala = *Žiẽmgala.*
Žemgulỹs, *Žémgulio* s. m. /3/ FN.
Žemýgala, *-os* s. f. /1/ ON.
Žémkalnis, *-io* s. m. /1/ FN.
Ženevà, *-èvos* s. f. /2/ ON Genf, Genève.
Žýbantas, *-o* s. m. /1/ PN.
Žýbartas, *-o* s. m. /1/ PN.
Žibū̃nė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Žibuõlė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Žibùtė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Židikai, *-ų* s. m. pl. /2/ ON.
židikiškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Židìkai.*
Žýdkiemis, *-io* s. m. /1/ ON d. Schittkehmen.
Žýdrė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Žýdris, *-io* s. m. /2/ PN.
Žydrū̃nas, *-o* s. m. /2/ PN.
Žiẽdė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Žiegẽlis, *-io* s. m. /2/ SN.
Žiẽmgala, *-os* s. f. /1/ LN Semgallen; von den Semgallen bewohntes Gebiet.
Žiežmãriai, *-ių* s. m. pl. /2/ ON.
žiežmariẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ BN von *Žiežmãriai.*
žiežmariškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Žiežmãriai.*
Žygáičiai, *-ių* s. m. pl. /1/ ON.
žygaitiškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Žygáičiai.*
Žýgaudas, *-o* s. m. /1/ PN und FN.
Žygimantas, *-o* s. m. /1/ PN.
Žýgintas, *-o* s. m. /1/ PN.
Žýgmantas, *-o* s. m. /1/ PN.
Žiliai, *-ių̃* s. m. pl. /4/ ON d. Schillen, r. *Žilino.*
Žilvinas, *-o* s. m. /1/ PN.
Žilvinė, *-ės* s. f. /1/ PN.
Žýmantas, *-o* s. m. /1/ PN und FN.
Žynė, *-ės* s. f. /4/ PN.
Žyniaĩ, *-ių̃* s. m. pl. /4/ ON d. Schienen.
Žintaĩ, *-ų̃* s. m. pl. /4/ ON d. Zinten, r. *Kornevo.*
Žìntautas, *-o* s. m. /1/ PN.
Žintautė, *-ės* s. f. /1/ PN.
Žinuõlis, *-io* s. m. /2/ PN.
Žióbakas, *-o* s. m. /1/ FN.
žiobiškėnas, *-o* s. m. /1/; *-nė, -ės* s. f. /1/ BN von *Žióbiškis.*
Žióbiškis, *-io* s. m. /1/ ON.
Žiokaĩ, *-ų̃* s. m. pl. /4/ ON d. Schaaken, r. *Kašìrskoje.*
Žirgulỹs, *Žiřgulio* s. m. /3/ FN.
Žiřgupėnai, *-ų* s. m. pl. /1/ ON d. Schirgupönen, r. *Podgorovki.*

Žirmū́nai, *-ų* s. m. pl. /1/ ON.
žirmūniẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/BN von *Žirmū́nai.*
Žirnajà, *-ōs* s. f. /3 *Žir-*/ FlN.
Žirnajaĩ, *-ų̃* s. m. pl. /3 *Žir-*/ ON. *-ų̃ ẽžeras* der Schirnaier See.
Žiuprónys, *-nių̃* s. m. pl. /3/ ON.
Živìlė, *-ės* s. f. /2/ PN.
Žižmà, *-ōs* s. f. /4/ FlN.
Žlabýčiai, *-ių* s. m. pl. /1/ ON d. Schlobitten, p. *Žlobity.*
Žlibinaĩ, *-ų̃* s. m. pl. /3 *Žlìb-*/ ON.
Žlìbinas, *-o* s. m. /1/ FN.
žlibinìškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ /2/BN von *Žlibinaĩ.*
Žmuĩdzinas, *-o* s. m. /1/ FN.
Žóstautas, *-o* s. m. /1/ PN und FN.
Žùbalaitis, *-čio* s. m. /1/ = *Užùbalis.*
Žukaĩ, *-ų̃* s. m. pl. /4/ ON d. Schucken.
Žukáinys, *-nių* s. m. pl. /1/ ON.
Žùtautas, *-o* s. m. /1/ PN und FN.
Žùvintas, *-o* s. m. /3/ SN. *-o pãlios* das Schuwinter Moor.
Žvaigždikis, *-io* s. m. /2/ PN.
Žvangùtis, *-čio* s. m. /2/ PN.
Žvelsà, *-ōs* s. f. /4/ FlN.
Žvėrýnas, *-o* s. m. /1/ ON.
Žviñgiai, *-ių* s. m. pl. /2/ ON.
žvingiškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Žviñgiai.*
Žvirgždáičiai, *-ių* s. m. pl. /1/ ON.
žvirgždaitiškis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ BN von *Žvirgždáičiai.*
Žvirždinas, *-o* s. m. /1/ FN.

NACHWORT

Das jetzt zum Abschluß gekommene Wörterbuch verdankt sein Entstehen meinem neunjährigen (1921—30) Aufenthalt im neuerstandenen Litauen. Im Oktober 1922 wurde ich Privatdozent an der Universität Kaunas, und vom Januar 1923 an war ich als Dozent für vergleichende Sprachwissenschaft (Indogermanistik und Sanskrit) tätig, wobei sich ein freundschaftliches Verhältnis zum litauischen Sprachforscher Prof. K. Būga entwickelte. Im Jahre 1923 beschlossen wir beide die Abfassung eines litauisch-deutschen Wörterbuchs. In unserm Vorhaben wurden wir noch bestärkt durch eine Aufforderung des Leipziger Professors Wilhelm Streitberg. Unsere Arbeit bestand zunächst darin, daß wir aus den damals gebräuchlichsten litauischen Schulbüchern und sonstigen Publikationen die neuesten Termini und allgemein den Wortschatz sammelten. Dazu gab Būga vieles aus seinen eigenen, früher angelegten Sammlungen ab. Das Resultat dieser Zusammenarbeit war ein von Būga (z.T. mit Hilfe eines Sekretärs) angefertigtes, bis zum Buchstaben *U* reichendes, sehr umfangreiches Manuskript in Kanzleiformat. Die Wörter waren mehr oder weniger alphabetisch angeordnet und akzentuiert. Die Bedeutungen aber waren entweder nicht angegeben oder litauisch, polnisch, russisch, deutsch oder lateinisch erklärt, je nach den von Būga ausgeschriebenen Quellen. Dieses Manuskript, das in der gegebenen Form nicht veröffentlicht werden konnte, ist noch in meinem Besitz und ist von mir bei der Ausarbeitung meines Manuskripts von Bänden II—V eingehend benutzt worden.

Leider erkrankte dann Būga im Sommer 1924 und starb am 1. Dezember desselben Jahres. Im Frühling 1924, gerade noch kurz vor Būgas Erkrankung, ließ ich Herrn Prof. Max Niedermann (der damals an der Universität Basel wirkte) gegenüber etwas von unserm Wörterbuchunternehmen verlauten, worauf mir von ihm mitgeteilt wurde, daß er selbst schon seit Jahren zum gleichen Zwecke bei seiner Lektüre stets Wörter gesammelt habe. Er wollte seinerseits mir die Mitarbeit an seinem Unternehmen anbieten. Mit Niedermanns Vorschlag, unser Werk zu einem litauisch-deutsch-französischen Wörterbuch zu erweitern, das von uns dreien verfaßt werden sollte (wobei er selbst den französischen Teil besorgt hätte), war Būga sofort einverstanden. Nach Būgas Hinscheiden sagten wir uns zunächst wieder von der französischen Sprache los und beschlossen, die Sammlung der Wörter aus den verschiedensten Publikationen nochmals zu beginnen. Aus diesem Grunde wurde als dritter Mitarbeiter Franz Brender, ein Schüler Niedermanns und mein Kollege an der Universität Kaunas, herbeigezogen, der aber im Jahre 1938 starb. Niedermann segnete das Zeitliche am 12. Januar 1954.

Die erste Lieferung (64 Seiten) des Wörterbuchs erschien im Jahre 1926. Zwei der Mitarbeiter, nämlich Brender und ich, waren in Kaunas, also mitten in der litauischen Sprachwelt, während Niedermann von der Schweiz aus das Unternehmen leitete. Während meines Aufenthaltes in Kaunas, d.h. bis 1930, wurden sechs Lieferungen (384 Seiten, bis *ištráiškyti*) veröffentlicht. Dann kam meine Übersiedlung nach den Vereinigten Staaten, wo ich 1931—38 Ordinarius an der Staatsuniversität Wisconsin in Madison, Wis., war und seit 1938 an der Universität Pennsylvanien (*University of Pennsylvania*, nicht zu verwechseln mit der *Penn-*

sylvania State University genannten Staatsuniversität) in Philadelphia bin. Durch den Tod Brenders verloren wir unseren Vertreter in Litauen und infolge des bald darauf folgenden Kriegsausbruches überhaupt jede Fühlungnahme mit Litauens Land und Volk. Eine Zeitlang war sogar jeder Postverkehr zwischen den Vereinigten Staaten und der neutralen Schweiz, also zwischen mir und Niedermann, unmöglich. Der Krieg brachte außerdem den Druck des Werkes zum Stillstand, da die Wintersche Buchdruckerei in Darmstadt im Jahre 1943 zusammen mit unserer fertiggedruckten 15. Lieferung (Bd. II 385—448, bis *palaikýti*) von Brandbomben zerstört wurde. Die zerstörte Lieferung wurde dann 1949 nach vorhandenen Korrekturbogen rekonstruiert und herausgegeben.

Ich benutzte diese Todesstille zur Sammlung von Wörtermaterial für die noch nicht bearbeiteten Buchstaben. 1936—38, also während meiner Zeit in Wisconsin, hatte ich zu diesem Zwecke einen Assistenten, dessen Anstellung durch finanzielle Beihilfe von seiten der (amerikanischen) *National Youth Administration (NYA)* ermöglicht wurde. Die gleiche bundesamtliche Organisation half mir auch 1939—42 durch Vermittlung der Universität Pennsylvanien. Bedeutende finanzielle Unterstützung kam von der *Rockefeller Foundation* (1945—50) und von der Universität Pennsylvanien (besonders 1944—51, in geringerem Ausmaß auch später bis 1963) durch ihr *Committee for the Advancement of Research*, so daß mir eine Zeitlang gleichzeitig mehrere Assistenten zur Verfügung standen. Selbst die Abteilungssekretärin (*Department of Slavic and Baltic Studies*) wurde eingespannt. Von der Universität wurden mir auch die zu diesem Zwecke nötigen Räumlichkeiten und passende Ausstattung zur Verfügung gestellt. All das war möglich, da sich unser Wörterbuchunternehmen allseitiger Förderung durch die aufeinanderfolgenden Dekane der College-Fakultät (wo die in Frage kommenden Aufwendungen budgetiert werden mußten) erfreute, zuerst Dr. Glenn R. Morrow (Philosophieprofessor), dann Dr. Lloyd W. Daly (Professor für klassische Philologie) und schließlich Dr. Otto Springer (Germanist). Das vollendete Wörterbuch sei ein wohlverdientes Denkmal für das Verständnis dieser Herren wie auch für die Großzügigkeit der Universität Pennsylvanien.

Diese Großzügigkeit zeigte sich besonders in der Berufung von Dr. A. Salys als Professor. Nach Brenders Ausscheiden war ich bestrebt, einen sprachwissenschaftlich ausgebildeten jungen Litauer als Assistenten aus Litauen nach Philadelphia zu bekommen. Dieser Plan wurde aber durch den Ausbruch des Krieges vereitelt. Doch gelang es mir nach dem Kriege, den für unsere Aufgabe am besten ausgewiesenen Litauer, eben Salys, als Mitarbeiter zu gewinnen. In seiner litauischen Heimat war er an den Universitäten Kaunas und Vilnius Professor für litauische Sprache gewesen. Herrn Salys' Mitarbeit beginnt mit Seite 449 des II. Bandes. Das im Geleitwort zum III. Bande über die intensive und tiefgehende Mitarbeit von Salys Gesagte gilt auch für die Bände IV und V. Nur von ihm genehmigtes Sprachgut hat Aufnahme gefunden. Andererseits ist auf seine Veranlassung hin mehr Mundartliches und Veraltetes aufgenommen worden, als ursprünglich geplant war.

Die durch die letzten zwei Jahrzehnte hindurch nie ruhende Mehrung der Materialsammlung fußte sowohl auf der Emigranten- als auch der Sowjetliteratur. Salys machte sich die Erforschung der politischen und wissenschaftlichen Terminologie Sowjetlitauens zur besonderen Aufgabe, während ich mich hauptsächlich auf Belletristik und Folklore verlegte. Herr Prof. Juozas Balčikonis in Vilnius hat sich um

das Werk durch unermüdliche Zusendung einschlägiger sowjetlitauischer Veröffentlichungen verdient gemacht. Dank seiner Hilfe war es uns möglich, auch den jüngsten Sprachgebrauch in Sowjetlitauen zu erfassen. Leider konnte diese Hilfe dem I. Bande nicht zugute kommen, da er ja vor dem Entstehen der Litauischen Sowjetrepublik veröffentlicht worden war. In Sowjetlitauen aufkommende Neologismen mit sowjetischem Begriffsinhalt werden durch die Beigabe „sowjetlit." gekennzeichnet.

Auf bestimmte Schriftsteller beschränkte Wortformen und -bedeutungen sind durch Anführung des Autorennamens gekennzeichnet, wobei folgende Abkürzungen verwendet werden: Bar. = *Baranáuskas*, Dkt. = *Daũkantas*, Don. und Donal. = *Donalitius*, Val. = *Valañčius*. Ungekürzt kommen besonders folgende Autorenverweise vor: *Srúoga*, *Vaĩžgantas*.

Andere, auf S. XII von Bd. I nicht angeführte Abkürzungen sind:

allg. = allgemein;
altlit. = altlitauisch (vor Donalitius);
amerikalit. = amerikalitauisch;
biol. = Biologie;
dial. = dialektisch;
hspr. und hochspr. = hochsprachlich;
hum. = humoristisch;
kirchl. = kirchlich;
koll. = kollektiv;
scherzh. = scherzhaft;
sowjetlit. = sowjetlitauisch;
sportl. = sportlich;
Sprw. = Sprichwort;
übtr. = übertragen;
umg. = umgangssprachlich;
verächtl. = verächtlich;
veralt. = veraltet (zwischen 1800 und 1920);
volkst. = volkstümlich (Bauernsprache);
vulg. = vulgär.

Im Jahre 1948 hatte sich das aus der gedruckten Literatur exzerpierte Material für die noch nicht in Angriff genommenen Teile des Wörterbuchs (also von II 449 an) in die Hunderttausende von Zetteln angehäuft. Da besorgte meine Tochter Elfrieda (jetzt Mrs. F. R. Wondolowski in Livermore, Calif.) die grundlegende Alphabetisierung, auf welcher dann spätere Helfer oder ich selbst durch Einfüllung weiterbauten. Dazu kamen dann beim Ausarbeiten des druckfertigen Manuskripts noch die zahllosen (oft bis 30 v. H. ausmachenden) von Salys beigesteuerten Ergänzungen aus älterer, neuerer und neuester Zeit.

Die mit der Wiederaufnahme der Druckarbeit nach dem Kriege verbundenen Veränderungen in der Arbeitsweise sind im Geleitwort zum II. Bande angeführt. Seither besorgte ich die abschließende Redaktion des Manuskripts auf Grund eines von mir ausgearbeiteten Vorentwurfs, der jeweils von Salys überprüft (eventuell abgeändert) und ergänzt und dann von uns beiden eingehender Besprechung unterworfen wurde. Abgesehen vom Anhang, dessen Korrektur von Salys mitgelesen wurde, habe ich allein die Korrekturen besorgt.

Bezüglich Betonung in der Deklination ist der S. VII des Vorwortes zum I. Bande gegebene Verweis auf meine 1929 erschienene *Kleine litauische Sprachlehre* jetzt zu ersetzen durch einen Verweis auf mein *Handbuch der litauischen Sprache.* Bd. I: *Grammatik* (1966) § 99. Zum Akzentwechsel in der Konjugation vgl. *ebd.* § 321.

In bezug auf die Präsensbildung der langförmigen Interjektionalverba auf *-telėti* bzw. *-terėti* (*bákstelėti, báksterėti*; *dzìngtelėti, dzìngterėti*; *úktelėti, úkterėti* usw.) vgl. *Handbuch* I § 567.

In der Verwendung der Verweisungszeichen „ſ." und „=" besteht ein Unterschied zwischen der frühern und der spätern Fassung.

Durch das ganze Werk hindurch bedeutet das Gleichheitszeichen zunächst, daß die Bedeutung eines so gekennzeichneten Wortes dieselbe sei wie die an der Stelle, auf welche verwiesen wird, angegebene. So gibt das Gleichheitszeichen nach dem Stichwort *apýpietis* an, daß dieses Wort die gleiche Bedeutung habe wie *apýpietė.*

Das Verweisungszeichen „ſ." (Abkürzung für 'siehe!') wird im frühern Teil in zweifacher Funktion verwendet, nämlich:

1. um anzugeben, daß das damit markierte Wort unter dem Stichwort, auf welches verwiesen wird, mit vollen Form- und Bedeutungsangaben zu finden ist, z.B. *apipiáustyti* ſ. *apipiáuti*, wo man unter *apipiáuti* liest, daß *apipiáustyti* intens. von *apipiáuti* sei. Diese Praxis wird auch im spätern Teil weitergeführt, z.B. *rẽgimas* ſ. *regėti, sienýtė* ſ. *síena.*

2. um anzugeben, daß das so markierte Wort mit dem Worte, auf welches verwiesen wird, morphologisch, akzentuell und bedeutungsmäßig identisch sei, abgesehen von dem einen lautlichen oder orthographischen Unterschied, der die abweichende Einreihung in der alphabetischen Anordnung bestimmt, z.B. *džìngtelėti* ſ. *dzìngtelėti, klèkt* ſ. *klàkt, kroklỹs* ſ. *krioklỹs, kronològija* ſ. *chronològija, pãšepė* ſ. *póšepė, pjáuti* ſ. *piáuti, rẽgstis* ſ. *rẽgztis.* Im spätern Teil wird in solchen Fällen das Gleichheitszeichen verwendet, z.B. *rùsganas = rùzganas, sénterėti = séntelėti, smailagalỹs = smailiagalỹs, švìlpterėti = švìlptelėti, trèkšt = tràkšt, žerstẽklis = žarstẽklis, žiáugčioti = žiáukčioti, žlùktas = žlùgtas.*

Das Verweisungszeichen „ſ." kann auch bedeuten, daß an der Stelle, auf welche verwiesen wird, Zusätzliches über die Verwendung des Wortes zu finden ist. Vgl. unter *vìršinti* 1 den Verweis auf *viduriaĩ.* Andererseits kann es bedeuten, daß an der verwiesenen Stelle ein Synonym gegeben ist, z.B. unter *vištarnýbinis* der Verweis auf *liktìnis.*

Während am Anfang einfach mechanisch auf vorhergehende Wörter verwiesen wurde, wird in den spätern Bänden durch einen Verweis auf einen Ausdruck hingewiesen, der in der heutigen Hochsprache vorgezogen wird bzw. reinlitauisch ist. Ein Wort, das auf ein als „dial." gekennzeichnetes Wort verwiesen wird, ist selbst auch „dial."

Eine Feststellung, die schon im Geleitwort zum II. Bande gemacht wurde, sei hier mit allem Nachdruck wiederholt. Unstimmigkeiten in der Betonung zwischen ältern und neuern Teilen des Wörterbuchs (z.B. *-ỹbė* und *-ýbė, žáislas* und *žaĩslas, žáisti* und *žaĩsti*) sind auf veränderten Sprachgebrauch im Laufe des verflossenen halben Jahrhunderts und auf veränderte Einstellung der die litauische Hochsprache bestimmenden Autoritäten zurückzuführen und nicht etwa als Fehler aufzufassen. Im V. Bande gab ich die Betonung *-ỹbė* als überholten Anachronismus zugunsten

von *-ýbė* auf, was ich tatsächlich schon im III. Bande hätte tun sollen. Vgl. dazu *Handbuch* I § 647. Es kommt vor, daß die für eine Form, auf welche verwiesen wird, angegebene Betonung heute nicht mehr als hspr. gilt. In solchen Fällen sind zwei Formen angeführt, sowohl die heute geltende als auch die alte, z. B. *zalãtyti* = *auksúoti (áuksuoti)*, *zalatõrius* = *auksakalỹs (áuksakalis)*. Im allgemeinen (d. h. abgesehen von einigen wenigen besondern Einzelheiten) stimmt die in den spätern Bänden verwendete Betonungsweise mit der heute in Litauen (z. B. in *Dabartinės lietuvių kalbos žodynas* von 1954) für die Hochsprache geltenden überein.

Es soll hervorgehoben werden, daß Band I im Vergleich zu den Bänden II—V zu dürftig ausgefallen ist. Das kommt einmal daher, daß Niedermann die Regel aufgestellt hatte, nur solche Wörter aufzunehmen, die von den drei ursprünglichen Verfassern (Niedermann, Senn, Brender) aus persönlicher Kenntnis belegt werden konnten, sogar unter Ausschluß des von Būga gesammelten und mir übergebenen Materials. Anderseits stand für den ersten Band nur eine kurze Sammelzeit (etwa acht Jahre) zur Verfügung, während die Materialsammlung für die spätern Teile sich über 40 Jahre erstreckte und daher in einem fort wuchs, insbesondere da eine Anzahl von Assistenten daran beteiligt waren. Wäre der spätere Maßstab auch für Band I angewendet worden, so wäre seine Seitenzahl wohl auf das Dreifache angewachsen. Natürlich konnten Neubildungen, die erst nach dem Jahre 1930 aufkamen, nicht in den ersten Band gelangen. Anderseits sind verschiedene Neubildungen der zwanziger Jahre aufgenommen, die später aufgegeben wurden.

Schließlich sei noch erwähnt, daß ich in zahllosen Fällen bei der Ausarbeitung des Manuskripts von meiner Frau beraten wurde, die, zur Zeit des russischen Kaisertums in Litauen als Litauerin geboren, durch ihre mehrsprachige Erziehung (polnische Primarschule und russisches Gymnasium) befähigt war, meine nicht selten mangelhaften Polnisch- und Russischkenntnisse zu ergänzen und überhaupt als Landeskind mir als Interpret von Geist, Stil und Brauchtum des litauischen Volkes diente.

Der Wintersche Verlag verdient Anerkennung und Dank für sein Durchhalten, sowie Verständnis, Geduld und Opferbereitschaft, die nötig waren, als das Werk den ursprünglich vorgesehenen Rahmen sprengte und immer mehr und mehr anwuchs. Alle Angestellten des Verlages, besonders Herr Hemmerich, sind mir zu persönlichen Freunden geworden. Der Druckerei sind wir für die saubere technische Gestaltung zu Dank verpflichtet.

University of Pennsylvania
Philadelphia, Pa., USA
1. November 1967

Alfred Senn